Deutscher Bundestag **Drucksache 15/150**
15. Wahlperiode 29.11.2002

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsgesetz 2003)

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler

Berlin, den 29. November 2002

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsgesetz 2003)

mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne *) sind beigefügt.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

Gerhard Schröder

**) als Sonderdruck verteilt*

Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2003
(Haushaltsgesetz 2003)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 247 900 000 000 Euro festgestellt.

§ 2

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 2003 Kredite bis zur Höhe von 18 900 000 000 Euro aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2003 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt. Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen im Falle unvorhergesehenen Bedarfs Beträge in Höhe von bis zu 15 000 000 000 Euro zum Rückkauf von Wertpapieren des Bundes oder zur Rückzahlung von Darlehen zu, soweit die Summe der in der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) genannten fällig werdenden Kredite überschritten wird. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Einnahmen des Bundes bei Kapitel 6004 Titel 133 02 aus Dividenden und Aktienverkäufen aus den Unternehmen nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325) zur Tilgung der Schulden des Bundes zu verwenden, soweit diese Einnahmen nicht zur Deckung des Bedarfs des Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e. V. benötigt werden. Sie vermindern die Ermächtigung nach Satz 1. Für Einnahmen nach Kapitel 6002 Titel 133 01 gelten die Sätze 3 und 4 entsprechend. Bei Einnahmen nach den Sätzen 3 und 5 können Maßnahmen nach § 60 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung ergriffen werden.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von vier vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(4) Auf die Kreditermächtigung ist bei Diskontpapieren der Nettobetrag anzurechnen.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes im Wege der Marktpflege Kredite bis zu 10 vom Hundert des Betrages der umlaufenden Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen aufzunehmen, dessen Höhe sich aus der jeweils letzten im Bundesanzeiger veröffentlichten Übersicht über den Stand der Schuld der Bundesrepublik Deutschland ergibt. Das Bundesministerium der Finanzen wird ferner ermächtigt, Eigenbestände aufzubauen und zu halten und sie in Form der Wertpapierleihe zu verwenden oder sie zum Zwecke der Marktpflege im Rahmen der Kreditermächtigungen der Absätze 1, 2 Satz 1 und des Absatzes 5 Satz 1 zu verkaufen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken mit einem Vertragsvolumen von höchstens 30 000 000 000 Euro abzuschließen. Auf diese Höchstgrenze werden zusätzliche Verträge nicht angerechnet, die Zinsrisiken aus bereits bestehenden Verträgen verringern oder ganz ausschließen.

(7) Der Bund wird ermächtigt, die aufgenommenen und im Haushaltsjahr 2003 fällig werdenden Kredite

- des Fonds Deutsche Einheit bis zur Höhe von 6 200 000 000 Euro
- des ERP-Sondervermögens bis zur Höhe von 4 481 365 000 Euro

zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als eigene Schulden in Form eines Schuldbeitritts mitzuübernehmen. Die Sondervermögen tragen Zins- und Tilgungsleistungen für diese Schulden. Die vom Bund übernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 2 zu. Der Bund darf den durch die Mitübernahme der Schulden erhöhten Kreditrahmen nur zur Anschlussfinanzierung der mitübernommenen Kredite in Anspruch nehmen. Insoweit wird das jeweilige Sondervermögen Mitschuldner entsprechend dem Kreditanteil, der zur Anschlussfinanzierung seiner vom Bund mitübernommenen Kredite dient. Im Verhältnis zum Bund trägt das jeweilige Sondervermögen die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihm zuzurechnenden Kreditanteile. Bei Tilgung der gemeinsam aufgenommenen Kredite darf der Bund den erhöhten Kreditrahmen, der durch die Beteiligung von Sondervermögen entsteht, nur für weitere gemeinsame Kreditaufnahmen in Anspruch nehmen.

(8) Der Bund wird ermächtigt, auch im folgenden Haushaltsjahr bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes fällig werdende Kredite des Fonds Deutsche Einheit und des ERP-Sondervermögens zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als eigene Schulden in Form eines Schuldbeitritts bis zur Höhe der in Absatz 7 genannten Beträge mitzuübernehmen. Die so in Anspruch genommene Ermächtigung wird auf die Ermächtigung für die gemeinsame Kreditaufnahme des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

(9) Der Ermächtigungsrahmen nach Absatz 1 ist in Höhe der über 0,5 vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages liegenden Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung im Haushaltsjahr 2003 gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

(10) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, auch im folgenden Haushaltsjahr bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes im Rahmen der Kreditfinanzierung Verträge gemäß Absatz 6 in dem in dieser Vorschrift bestimmten Umfang abzuschließen. Die so in Anspruch genommene Ermächtigung wird auf die des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

(11) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, auch im folgenden Haushaltsjahr bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes Kredite bis zur Höhe der Ermächtigung nach Absatz 2 Satz 1 zur Tilgung fällig werdender Kredite aufzunehmen. Die so in Anspruch genommene Kreditermächtigung wird auf die Ermächtigung des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

§ 3

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Ver- und Rückkauf von Bundeswertpapieren beinhalten, können weitere Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 10 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufgenommen werden. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

§ 4

Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 121 04 fließen dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 6003 Tit. 624 01) gemäß § 6 Abs. 1 des Erblastentilgungsfonds-Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1999 (BGBl. I S. 1882), das zuletzt durch § 14 Abs. 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3519) geändert worden ist, zu. Sie vermindern die Ermächtigung nach § 2 Abs. 2.

§ 5

(1) Auf die in Teil IV des Gesamtplans aufgeführten Kapitel (Flexibilisierte Ausgaben) des Bundeshaushalts sind die Absätze 2 bis 4 anzuwenden, soweit im Einzelfall keine andere Regelung getroffen ist.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

1. Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411,
2. Ausgaben der Titel 511 .1, 514 .1, 517 .1, 518 .1, 519 .1, 525 .1, 526 .1, 526 .2, 526 .3, 527 .1, 527 .3, 539 .9, 543 .1, 544 .1, 545 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 sowie der Titel 532 55, 532 56 und 546 88,
3. Ausgaben der Titel der Gruppe 711, der Titel 712 .1 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56,
4. Ausgaben der Hauptgruppe 8.

(3) Bei den Ausgaben in der Abgrenzung nach Absatz 2 Nr. 1 bis 4 dürfen zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von jeweils 20 vom Hundert der Summe dieser Ausgaben aus Einsparungen bei anderen in Absatz 2 unter den Nummern 1 bis 4 genannten Ausgaben geleistet werden. Bei den Ausgaben in der Abgrenzung nach Absatz 2 Nr. 2 bis 4 dürfen darüber hinaus für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Programm "BundOnline 2005" zusätzliche Ausgaben bis zur Höhe von jeweils 10 vom Hundert der Summe dieser Ausgaben aus Einsparungen bei anderen in Absatz 2 Nr. 2 bis 4 genannten Ausgaben geleistet werden.

(4) Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und die Ausgaben der in Absatz 2 Nr. 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.

(5) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 6

(1) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen kann zur Durchführung von Pilotvorhaben pauschale Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 unter der

Bedingung zulassen, dass dadurch die Personalausgaben der einbezogenen Stellen um mindestens fünf vom Hundert gemindert werden.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln - einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen - zu:

1. Titel 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 und 427 09 aus Personalkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und weitere Maßnahmen zur Eingliederung arbeitsloser Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie aus Erstattungsleistungen nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078) in seiner jeweils geltenden Fassung,
2. Titel 441 01, 443 01 und 446 01 aus Schadenersatzleistungen Dritter,
3. Titel gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2, soweit es sich um Erstattungen und Beiträge Dritter handelt,
4. Titel 553 04 im Kapitel 1415 und Titel 514 02 im Kapitel 1417 aus Schadenersatzleistungen Dritter insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind, sowie aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger,
5. Titel 453 01 und 527 01 aus nachträglich gewährten Preisnachlässen.

(3) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(4) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

(5) Für die Kapitel des Bundeshaushalts, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet, gilt:

1. Die obersten Bundesbehörden können die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 525, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, die Mehrausgaben des Einzeltitels nicht mehr als 20 vom Hundert betragen und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.
2. Soweit eine Deckung nach Nummer 1 nicht möglich ist, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, dass Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie bei dem Titel 514 02 im Kapitel 1417 bis zur Höhe von 30 vom Hundert des Ansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.
3. Mehrausgaben bei dem Titel 526 01 - einschließlich der entsprechenden Titel in den Titelgruppen - können gegen Einsparungen bei anderen Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(6) Die Ausgaben der Titelgruppe 55 werden in Höhe von 1,5 vom Hundert gesperrt. Einsparungen dienen der Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 0602 Titel 532 08. Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551 bis 559 der Kapitel 1408 und 1411 bis 1420 sowie bei Titel 514 02 im Kapitel 1417 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben. Das Bundesministerium der Finanzen wird darüber hinaus ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei einzelnen Titeln mit Ausnahme der Titel der Gruppe 529 anzuordnen, wenn zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs der Streitkräfte unvorhergesehen und unabweisbar Mehrausgaben geleistet werden müssen.

(8) Bei Titel 537 02 des Kapitels 6003 fließen Erstattungen der obersten Bundesbehörden für die Inanspruchnahme des Shuttle-Flugdienstes Köln/Bonn- Berlin den Ausgaben zu. Bei den Titeln 527 01 und 453 01 der obersten Bundesbehörden fließen Erstattungen des nachgeordneten Bereichs sowie von Dritten im Zusammenhang mit dem Shuttle-Flugdienst Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu.

(9) Innerhalb eines Kapitels können Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen zur Verstärkung der Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen herangezogen werden. Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(10) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Vorschriften in elektronischer Form (z.B. über das Internet) unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden können.

§ 7

(1) Der Betrag nach § 37 Abs. 1 Satz 4 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im

Einzelfall den in Satz 1 festgelegten Betrag, im Falle der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen einen Betrag von 50 000 000 Euro überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(2) Der Betrag nach § 38 Abs. 1 Satz 3 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 10 000 000 Euro festgesetzt. Für überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, bei denen die Ausgaben nur in einem Haushaltsjahr fällig werden, wird der Betrag auf 5 000 000 Euro festgesetzt. Wenn überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben und überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zusammentreffen, gilt insgesamt der in Satz 1 genannte Betrag; Absatz 1 bleibt unberührt. Überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die die in den Sätzen 1 bis 3 festgelegten Beträge überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

(3) Bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist § 37 Abs. 4 der Bundeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden.

§ 8

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesministerium und dem Bundesministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Bundesministerium der Finanzen hat vor der Aufhebung der Sperre die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen, wenn die Zuwendung des Bundes den Betrag von 1 000 000 Euro im Haushaltsjahr überschreitet.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

(3) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachten Stellen für Angestellte sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Die Wertigkeit übertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Für die Fälle der Bewilligung von Altersteilzeit sowie von unvorhergesehenen und tarifrechtlich unabweisbaren Höhergruppierungsansprüchen kann das Bundesministerium der Finanzen seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden übertragen. Satz 1 gilt nach Maßgabe der Haushaltsvermerke zu den Stellenplänen nicht für die Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) und die Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren). Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für die Wismut GmbH, die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), die Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) und die Energiewerke Nord GmbH (EWN). Bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben und der VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH werden die Stellen gemäß eigenen Vergütungssystemen ausgewiesen. Die auf die einzelnen Vergütungsgruppen entfallenden Stellen sind bezüglich Zahl und Wertigkeit nach Maßgabe des Haushaltsvermerks zum Stellenplan verbindlich.

§ 9

(1) Die Rückzahlung zu viel erhobener Einnahmen ist stets beim jeweiligen Einnahmetitel abzusetzen.

(2) Bei Unrichtigkeit einer Zahlung, bei Doppelzahlungen oder Überzahlungen darf die Rückzahlung, soweit § 5 gilt, stets von der Ausgabe abgesetzt werden, im Übrigen nur, wenn die Bücher noch nicht abgeschlossen sind. Die Rückzahlung zu viel geleisteter Personalausgaben ist stets beim jeweiligen Ausgabetitel abzusetzen.

(3) Titelverwechslungen dürfen nur berichtigt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind.

§ 10

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von insgesamt 303 465 000 000 Euro zu übernehmen, davon

1. bis zu 117 000 000 000 Euro im Zusammenhang mit förderungswürdigen oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegenden Ausfuhren,
2. bis zu 40 000 000 000 Euro
   a) für Kredite an ausländische Schuldner zur Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben oder bei besonderem staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland;
   b) zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland;
   c) für Kredite der Europäischen Investitionsbank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
   d) zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds;
3. bis zu 1 860 000 000 Euro für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit,
4. bis zu 6 650 000 000 Euro für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet,
5. bis zu 90 000 000 000 Euro zur Förderung der Binnenwirtschaft und zur Abdeckung von Haftungslagen im In- und Ausland,
6. bis zu 46 550 000 000 Euro im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an europäischen oder internationalen Finanzinstitutionen und Fonds,
7. bis zu 1 405 000 000 Euro für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den verbindlichen Erläuterungen zu Kapitel 3208 des Bundeshaushaltsplans.

(2) Auf die in Absatz 1 Satz 1 genannten Höchstbeträge werden die auf Grund der Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze übernommenen Gewährleistungen angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(3) Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt ermittelten Euro-Referenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(4) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(5) Soweit in den Fällen der Gewährleistungsübernahme nach Absatz 1 Satz 1 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(6) Die in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 7 genannten Ermächtigungsrahmen können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Gewährleistungsermächtigungen verwendet werden.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zusätzliche Gewährleistungen nach Absatz 1 Satz 1 bis zur Höhe von 20 vom Hundert des in Absatz 1 Satz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages unter den Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 der Bundeshaushaltsordnung zu übernehmen. Eine Ausnahme von der Einwilligung des Haushaltsausschusses ist nur aus zwingenden Gründen gestattet.

§ 11

Das zuständige Bundesministerium wird ermächtigt, die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe und der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur, die Beteiligung an der Auffüllung der Mittel der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA), des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) sowie seines Sonderprogramms für Subsahara-Afrika und der Sonderfonds der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Kari-

bischen Entwicklungsbank, die Beteiligung an der Globalen Umweltfazilität (GEF), am Regenwald-Treuhandfonds (RFTF), am Fonds für ärmste Entwicklungsländer im Rahmen der Klimarahmenkonvention und am Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls über die Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, den Beitrag zum Multilateralen Investitionsfonds (MIF), den Zuschuss zum multilateralen Sicherheitsfonds für die Verbesserung der Sicherheit von Kernkraftwerken sowjetischer Bauart einschließlich des Aktionsprogramms Tschernobyl sowie der Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung sowie freiwillige Beiträge zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

§ 12

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

§ 13

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen sowie Planstellen für Soldatinnen und Soldaten oberhalb Besoldungsgruppe B 3 zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht. Die neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in finanziell gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen.

(2) Die für den Einzelplan zuständige Stelle übersendet ihre Anträge auf Ausbringung der zusätzlichen Planstellen und Stellen auch dem Bundesrechnungshof. Er kann dazu Stellung nehmen.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen und Stellen auszubringen, um Bedienstete von bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 der Bundeshaushaltsordnung, Sondervermögen des Bundes oder von durch den Bund institutionell geförderten Zuwendungsempfängern, für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind und bei denen ein Personalüberhang besteht, zu übernehmen. Die Ausbringung dieser Planstellen und Stellen setzt voraus, dass hierfür ein unabweisbarer, auf andere Weise nicht zu befriedigender Bedarf besteht, die Finanzierung der neu ausgebrachten Planstellen und Stellen auf Dauer sichergestellt ist und die Übernahme der Bediensteten zu einer Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle führt.

(4) Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 12, 18, 19 und 21 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk "künftig wegfallend" (kw) oder "künftig umzuwandeln" (ku) versehen sind, nicht zu berücksichtigen; dies gilt nicht, wenn der kw-Vermerk den Zeitpunkt des Wegfalls näher bestimmt oder den Zusatz trägt "mit Wegfall der Aufgabe". Satz 1 gilt entsprechend bei Anwendung anderer gesetzlicher Obergrenzen für den Anteil der Planstellen der Beförderungsämter.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, nach ihrem Freiwerden mit schwerbehinderten Menschen wiederbesetzt werden, wenn es sich um eine Neueinstellung oder eine beamtenrechtliche Anstellung handelt und eine nach §§ 71 bis 76 des Neunten Buches des Sozialgesetzbuches vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) berechnete Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen von sechs vom Hundert bei den Planstellen und Stellen des Einzelplans nicht erreicht ist. Mit Ausscheiden des schwerbehinderten Menschen aus der Planstelle oder Stelle fällt diese weg, wenn sie nicht wieder mit einem schwerbehinderten Menschen besetzt wird oder wenn die Beschäftigungsquote nach Satz 1 zu diesem Zeitpunkt erreicht ist. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht, wenn die Planstelle oder Stelle den Vermerk "kw mit Wegfall der Aufgabe" trägt, sowie für Ersatzplanstellen und Ersatzstellen, die gemäß § 21 oder auf Grund der entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze ausgebracht wurden.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall fällt die nächste frei werdende Planstelle oder Stelle der betreffenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe weg.

§ 14

(1) Für planmäßige Beamtinnen und Beamte,

1. die nach § 72a Abs. 4 Nr. 2, § 72e Abs. 1, § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 1999 (BGBl. I S. 675), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) geändert worden ist, sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ohne Dienstbezüge mindestens für ein Jahr beurlaubt werden,

2. die nach § 1 der Elternzeitverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 2001 (BGBl. I S. 1669), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 3. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3306) geändert worden ist, mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen,
3. die im unmittelbaren Anschluss an eine Elternzeit nach Nummer 2 ohne Dienstbezüge beurlaubt werden,
4. die nach § 24 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2001) geändert worden ist, unter Wegfall der Besoldung für die Dauer der Tätigkeit der Ehepartnerin oder des Ehepartners an einer Auslandsvertretung beurlaubt werden,

gilt vom Beginn der Beurlaubung an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe als ausgebracht.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, für planmäßige Beamtinnen und Beamte Leerstellen der bisherigen Besoldungsgruppen auszubringen, wenn die Beamtinnen und Beamten im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde zu einer Verwendung

1. bei einer Fraktion oder Gruppe des Deutschen Bundestages oder eines Landtages,
2. beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt, bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung oder bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts,
3. bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung,
4. im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in einem Entwicklungsland, in Mittel- und Osteuropa oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, für eine Tätigkeit im Rahmen der Hilfe beim Aufbau des Rechtssystems der Staaten Mittel- und Osteuropas oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondentin oder Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI)

unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt oder versetzt werden und ein unabweisbarer Bedarf besteht, die Planstellen neu zu besetzen. Über den weiteren Verbleib der Leerstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Kehren mehrere Beamtinnen oder Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonderen Fällen zulassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamtinnen oder Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten sinngemäß für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Angestellte.

(5) Werden planmäßige Bundesrichterinnen oder Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zu Richterinnen oder Richtern des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann das Bundesministerium der Finanzen für diese Richterinnen oder Richter eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. Leerstellen, die nach Absatz 1 ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn die oder der Bedienstete befördert oder höhergruppiert werden soll,
2. Leerstellen, die für zum Bundeskanzleramt oder zum Bundespräsidialamt versetzte Bedienstete ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn die oder der Bedienstete auf einer Planstelle oder Stelle des Bundeskanzleramts oder des Bundespräsidialamts befördert oder höhergruppiert worden ist.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 15

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen auszubringen, soweit ein unabweisbarer Bedarf besteht, einen Dienstposten wiederzubesetzen, dessen bisherige Inhaberin oder bisheriger Inhaber

1. gemäß § 14 des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2002 (BGBl. I S. 2592) geändert worden ist, in einem Land als Richterin oder Richter kraft Auftrags verwendet werden soll,
2. länger als ein Jahr im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden soll.

Die Planstellen sind befristet bis zur Rückkehr der bisherigen Inhaberin oder des bisherigen Inhabers des Dienstpostens und in der Wertigkeit der Besoldungsgruppe der Beamtin oder des Beamten auszubringen, die oder der als Ersatzkraft die Funktion wahrnehmen soll. Über den weiteren Verbleib der Planstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen auszubringen, wenn Beamtinnen oder Beamten Teilzeitbeschäftigung nach § 72b des Bundesbeamtengesetzes bewilligt worden ist und ein unabweisbarer Bedarf besteht, die Dienstposten dieser Beamtinnen oder Beamten neu zu besetzen. Die Planstellen sind in einer um zwei Stufen geringeren Wertigkeit als die Wertigkeit der Planstellen der teilzeitbeschäftigten Beamtinnen oder Beamten auszubringen. Die infolge der Bewilligung von Altersteilzeit in Form des Blockmodells ausgebrachten Planstellen dürfen erst ab Beginn der Freistellungsphase in Anspruch genommen werden. Soweit zwingende dienstliche Regelungen dem entgegenstehen, kann das Bundesministerium der Finanzen bezüglich der Wertigkeit der auszubringenden Planstellen Ausnahmen zulassen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten sinngemäß für Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie für Angestellte.

(4) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 16

(1) Freie Planstellen und Stellen sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder wegen Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden.

(2) Die Planstelle einer Beamtin oder eines Beamten im Sinne des Absatzes 1 mit einem höheren Beförderungsamt kann mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen in ein anderes Kapitel umgesetzt werden, wenn sonst die Weiterverwendung der Beamtin oder des Beamten bei der aufnehmenden Behörde nicht möglich ist. Die umgesetzte Planstelle erhält den Vermerk "ku". Gleichzeitig ist eine freie Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe einzusparen. Ist eine solche Planstelle nicht frei, ist die nächste frei werdende Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe einzusparen. Trägt die umgesetzte Planstelle einen kw-Vermerk, so entfällt dieser mit der Umsetzung. Das Nähere regelt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 17

(1) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können

1. mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Beamtinnen und Beamte und Angestellte, die zu einer Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im Ausland abgeordnet worden sind,
2. für Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes, die nach § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2002 (BGBl. I S. 2459, 2671), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. September 2002 (BGBl. I S. 3664) geändert worden ist, zur Ableistung der Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet worden sind,
3. für Beamtinnen und Beamte der Zollverwaltung, die wegen Aufgabenrückgangs bei den Behörden der Zollverwaltung mit dem Ziel der Versetzung zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind,
4. für Beamtinnen und Beamte oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehrverwaltung und Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, die wegen Personalabbaues in einen anderen Organisationsbereich innerhalb ihres Ressorts oder zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind,
5. für Beamtinnen und Beamte, die zur Ausbildung an das Bundesverwaltungsamt abgeordnet worden sind, sowie mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Beamtinnen und Beamte, die zur Ausbildung an andere Behörden des Bundes oder der Länder abgeordnet worden sind,
6. mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Soldatinnen und Soldaten, die vom Bundesministerium der Verteidigung in den Geschäftsbereich anderer oberster Bundesbehörden kommandiert worden sind,
7. für Beamtinnen und Beamte oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz, die wegen Abbaues von Personalüberhang mit dem Ziel der Versetzung zu einer anderen Behörde der Bundesverwaltung oder zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind, sofern die aufnehmende Behörde spätestens drei Monate nach Beginn der Abordnung eine verbindliche Erklärung zur Übernahme der Richterin oder des Richters, der Beamtin oder des Beamten oder der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers abgibt,

von der abordnenden Verwaltung die Personalausgaben für die Dauer der Abordnung weitergezahlt werden, im Falle der Nummer 7 höchstens für die Dauer von 24 Monaten.

(2) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können bei Abordnung von Bediensteten deren Personalausgaben bis zu drei Jahren von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden, soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach

Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

§ 18

(1) Innerhalb eines Kapitels dürfen Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3020), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082) geändert worden ist, für Beamtinnen und Beamte bis zur Höhe von 0,1 vom Hundert der Ausgaben der Titel 422 .1 geleistet werden. Innerhalb der Kapitel 1401 und 1403 dürfen Zulagen nach § 45 des Bundesbesoldungsgesetzes für Soldatinnen und Soldaten bis zur Höhe von 0,1 vom Hundert der Ausgaben des Titels 423 01 geleistet werden.

(2) Soweit an Soldatinnen und Soldaten Leistungsprämien und -zulagen gezahlt sowie Leistungsstufen gewährt werden, sind die darauf entfallenden Ausgaben innerhalb der Gruppe 423 der Kapitel 1401 und 1403 zu finanzieren.

§ 19

(1) Im Haushaltsjahr 2003 sind bei der Bundesverwaltung 1,5 vom Hundert der im Bundeshaushaltsplan einschließlich seiner Anlagen ausgebrachten Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen für Angestellte und für Arbeiterinnen und Arbeiter kegelgerecht einzusparen.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind die Organe der Rechtspflege, die Planstellen der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten im Bundesgrenzschutz und beim Bundeskriminalamt, die Planstellen im Grenzzolldienst, im Zollfahndungsdienst und beim Zollkriminalamt, sowie die Planstellen und Stellen des Rechts- und Konsulardienstes in den Vertretungen des Bundes im Ausland. Die Planstellen und Stellen dieser Bereiche sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 4 nicht zu berücksichtigen.

(3) Im Haushaltsplan erstmals ausgebrachte Planstellen und Stellen sowie Planstellen und Stellen mit einem kw-Vermerk sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 4 nicht zu berücksichtigen.

(4) Die auf die Einzelpläne nach Absatz 1 entfallenden Einsparungen sind auf die einzelnen Laufbahngruppen und die diesen vergleichbaren Vergütungsgruppen entsprechend dem Anteil dieser Laufbahngruppen und Vergütungsgruppen an der Gesamtzahl der Planstellen und Stellen des Einzelplans aufzuteilen. Das Verhältnis der Wertigkeiten der eingesparten Planstellen und Stellen innerhalb der Laufbahngruppen soll sich am Verhältnis der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen des Haushaltsplans 2003 orientieren. Dabei sind die obersten Bundesbehörden und die nachgeordnete Bundesverwaltung innerhalb des Einzelplans jeweils gesondert zu berücksichtigen. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Ausnahmen von der kegelgerechten Stellenkürzung zuzulassen, soweit ein finanzieller Ausgleich in gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen oder Stellen sichergestellt ist.

(5) Soweit auf Grund eigener Einsparkonzepte der Ressorts Planstellen und Stellen im Haushaltsplan 2003 in Abgang gestellt worden sind oder im Haushaltsvollzug 2003 zusätzlich eingespart werden, kann das Bundesministerium der Finanzen die gesetzliche Einsparquote für den betroffenen Bereich im Sinne von Absatz 4 Satz 3 herabsetzen. Dabei muss der verbleibende Teil dieser Quote zusammen mit der eigenen Einsparung die volle gesetzliche Quote im finanziellen Umfang deutlich übersteigen.

(6) Die Einsparungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 2003 erbracht sein. Die betroffenen Planstellen und Stellen fallen an diesem Tage weg.

(7) Würde bei Wegfall einer freien oder freiwerdenden Planstelle eine Obergrenze für Beförderungsämter überschritten oder ist die Obergrenze bereits überschritten, ist statt dieser Planstelle eine Planstelle einer höheren Besoldungsgruppe einzusparen.

(8) Wenn die auf eine Laufbahngruppe entfallende Einsparungszahl voraussichtlich nicht erreicht werden kann, weil bis zum Jahresende 2003 nicht genügend Planstellen in dieser Laufbahngruppe frei werden, ist sicherzustellen, dass eine Planstelle der nächst höheren oder der nächst niedrigeren Laufbahngruppe eingespart wird. Satz 1 gilt für Stellen für Angestellte entsprechend.

(9) Soweit die Einsparung nach § 25 des Haushaltsgesetzes 2002 im Haushaltsjahr 2002 mangels freier Planstellen oder Stellen nicht möglich war, ist sie im Haushaltsjahr 2003 nachzuholen.

(10) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 20

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen in gleichwertige Stellen und Stellen in gleichwertige Planstellen umzuwandeln, soweit dafür ein unabweisbarer Bedarf besteht.

§ 21

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. Regelungen zur Wiederbesetzung freier und freiwerdender Planstellen und Stellen zu treffen,
2. Leerstellen von einem Kapitel in ein anderes Kapitel umzusetzen,
3. für Bedienstete des einfachen und mittleren Dienstes des Deutschen Bundestages, des Bundesrates, des Bundespräsidialamtes und des Bundeskanzleramtes bei konkretem Bedarf Planstellen und Stellen mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen, spätestens 31. Dezember 2005" oder „kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen, spätestens 31. Dezember 2005“ auszubringen,
4. für Bedienstete des einfachen und mittleren Dienstes des Bundesrechnungshofes, denen ein Umzug nicht zugemutet werden soll und die daher bei einer anderen Behörde oder Einrichtung verwandt werden sollen, bei konkretem Bedarf Planstellen und Stellen mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen, spätestens 31. Dezember 2005" oder „kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen, spätestens 31. Dezember 2005“ auszubringen,
5. Planstellen für Beamtinnen und Beamte, denen ein Umzug nicht zugemutet werden soll und die daher bei einer anderen Behörde oder Einrichtung verwandt werden sollen, unter gleichzeitiger Ausbringung eines Vermerks "ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen" an das bisherige Amt anzupassen,

soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

(2) § 2 Abs. 2 Buchstabe b Nr. 4 Satz 1 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Möglichkeit einer unentgeltlichen Bahnreise der unentgeltlichen Mitflugmöglichkeit gleichsteht.

§ 22

Die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlagen E zu den Kapiteln 1004 und 6006 des Bundeshaushaltsplans entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlagen E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekannt geben. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist unverzüglich zu unterrichten.

§ 23

(1) Die Liquiditätshilfen an die Bundesanstalt für Arbeit nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sind auf 7 000 000 000 Euro begrenzt. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

(2) Die Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist auf 10 000 000 Euro begrenzt.

(3) Die Zuschüsse des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten werden in zwölf gleichen Monatsraten gezahlt. Abweichend von Satz 1 kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen die Zahlung einer Monatsrate vorgezogen werden, soweit dies zur Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten erforderlich ist.

§ 24

Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) geändert worden ist, und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juni 1981 (BGBl. I S. 537) geändert worden ist, für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zu verwenden.

§ 25

§ 2 Abs. 2 Satz 6 und Abs. 5, die §§ 4 bis 7 und § 8 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und 3 sowie die §§ 9 bis 25 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 26

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Begründung

I. Allgemeiner Teil

Preiswirkungsklausel

Mit seinen Ausgaben und Einnahmen wirkt der Bundeshaushalt direkt und indirekt auf eine Vielzahl von Einzelpreisen ein. Die vom Bundeshaushalt ausgehenden Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht zuverlässig quantifizieren. Ob und inwieweit sich das Preisniveau verändert, hängt von den binnen- und außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und vom Verhalten der am Wirtschaftsprozess Beteiligten ab.

Kosten für die Wirtschaft

Der Bundeshaushalt ermächtigt die Bundesregierung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen, von denen viele den Wirtschaftsunternehmen zugute kommen. Ansprüche oder Verbindlichkeiten werden durch den Bundeshaushaltsplan weder begründet noch aufgehoben. Kosten für die Wirtschaft entstehen daher nicht.

II. Besonderer Teil

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Absatz 1

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass sich der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr fällig werdenden Krediten erhöht. Die Regelung in Satz 1 verweist insoweit auf die in der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) bestimmten Ausgaben zur Schuldentilgung durch Kredite vom Kreditmarkt. Darüber hinaus ermöglicht Satz 2 die Anschlussfinanzierung bestimmter Kredite des Bundes, die im laufenden Haushaltsjahr getilgt werden müssen, ohne dass dies bei Verabschiedung des Bundeshaushalts vorhergesehen wurde. Dieser Fall kann eintreten, wenn in einem Haushaltsjahr mehr Bundesschatzbriefe als geplant zurückgegeben oder mehr Schuldscheindarlehen als erwartet fällig werden. Nach Wegfall der bisherigen dauergesetzlichen Kreditermächtigung für Tilgungszwecke nach § 1 Abs. 2 Reichsschuldenordnung ist die der Höhe nach begrenzte zusätzliche Ermächtigung für das Haushaltsjahr 2003 erforderlich.

Soweit die Einnahmen des Bundes aus Dividenden und Aktienverkäufen aus dem Bereich der Postnachfolgeunternehmen den zur Deckung des Bedarfs des Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V. notwendigen Betrag überschreiten, können gemäß Satz 3 aus den Überschüssen die Schulden des Bundes getilgt werden.

Gleiches gilt nach Satz 4 für die Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten des Bundes sowie aus der Liquidation von Bundesunternehmen.

Die Verringerung der Bundesschuld führt in den Folgejahren dauerhaft zu einer Reduzierung der Zinsbelastung des Bundes. Die dadurch freiwerdenden Mittel können zur Deckung des jährlichen Bedarfs des Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V. beitragen.

Absatz 3

Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres sind kassenmäßig beträchtliche Zahlungen zu leisten, die jedoch haushaltsmäßig als Ausgaben des neuen Haushaltsjahres zu behandeln sind. Aus kreditpolitischen Erwägungen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit, günstige Situationen am Kreditmarkt flexibel zu nutzen.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 4

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 5

Die Vorschrift ermächtigt in Satz 1 wie bisher zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes zu Zwecken der Marktpflege; Einnahmen aus Verkäufen werden von der in Anspruch genommenen Ermächtigung abgeschrieben. Satz 2 stellt klar, dass der Bund Eigenbestände aufbauen und halten kann, um diese gemäß § 63 Abs. 5 BHO gegen Entgelt verleihen zu können (hier erfolgt keine Anrechnung auf Kreditermächtigungen) oder sie zu Marktpflegezwecken verkaufen zu können (hier findet eine Anrechnung auf die Kreditermächtigungen der Absätze 1, 2 Satz 1 oder Absatz 5 Satz 1 statt). Die Wertpapierleihe dient insbesondere dazu, Knappheitssituationen an den Kapitalmärkten zu vermeiden.

Absatz 6

Die Ermächtigung schafft die Grundlage für den Abschluss von Zins-Swap-Geschäften, die ergänzend zu bestehenden Kreditverträgen abgeschlossen werden sollen. Die wirtschaftliche Wirkung von Zins-Swap-Geschäften besteht in der Begrenzung von Zinsrisiken, der Optimierung von Zinszahlungsströmen und der Senkung von Zinsausgaben. Die Gesamtstrategie zur Steuerung des Schuldenportfolios ist auf eine langfristige Verbesserung der Risikostruktur des gesamten Schuldenportfolios und auf ein mittelfristig angelegtes aktives Kosten-/Risikomanagement ausgerichtet. Im Rahmen dieser Gesamtstrategie ist es erforderlich, die Obergrenze für Zins-Swap-Geschäfte von bisher 20 Mrd. € auf nunmehr 30 Mrd. € anzuheben.

Absatz 7

Mit der Vorschrift wird die Möglichkeit gemeinsamer Wertpapierbegebungen von Bund und dort genannten Sondervermögen im Haushaltsjahr 2003 geschaffen, damit bei entsprechender Marktsituation Zinsersparnisse insbesondere für die Sondervermögen realisiert werden können.

Die im einzelnen festgelegten Beträge ergeben sich aufgrund der im Haushaltsjahr 2003 zur Tilgung fällig werdenden Kredite bei den Sondervermögen.

Absatz 8

Im Falle der verspäteten Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr wird der Bund ermächtigt, Verträge gemäß Absatz 7 in dem dort genannten Volumen abzuschließen. Die Vorschrift wurde gegenüber dem Vorjahr redaktionell überarbeitet.

Absatz 9

Soweit die Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO 0,5 vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages übersteigen, wird in Absatz 9 bestimmt, dass in Höhe des übersteigenden Betrages die Ermächtigung in Absatz 1 gesperrt ist. Eine höhere Kreditaufnahme bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses. Damit sollen die Rechte des Haushaltsgesetzgebers stärker abgesichert werden.

Gemäß § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO gelten nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen zur Deckung von Ausgaben bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres fort und, wenn das Haushaltsgesetz für das zweitnächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Haushaltsgesetzes. In der Haushaltspraxis wird in der Regel jeweils zuerst die weitergeltende Kreditermächtigung des Vorjahres verbraucht. Die entsprechenden Anschreibungen finden ihren Niederschlag in der Rechnungslegung.

Mit der Regelung in Absatz 9 wird die notwendige Flexibilität für die Haushaltsführung unter Berücksichtigung des Bewilligungsrechts des Parlaments in eingeschränktem Umfang erhalten.

Absatz 10

Im Falle der verspäteten Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr muss sichergestellt sein, dass Verträge gemäß Absatz 6 abgeschlossen werden können, um eine kontinuierliche Tätigkeit zu ermöglichen und den mit den Geschäften verfolgten Zweck der Optimierung der Zinsstruktur nicht zu gefährden.

Absatz 11

Die mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2002 neu eingefügte Vorschrift stellt im Falle der vorläufigen Haushaltsführung die Anschlussfinanzierung zur Tilgung fällig werdender Kredite im Wege der Kreditaufnahme sicher. Der Umfang der Kreditermächtigung ergibt sich aus Absatz 2 Satz 1.

Zu § 3

Durch die Ermächtigung wird die Liquidität des Bundes sichergestellt. Der zusätzliche Ermächtigungsrahmen nach Satz 2 dient auch der Sicherung der Benchmarkposition und der günstigen Finanzierungskonditionen des Bundes auf dem Kapitalmarkt.

Zu § 4

Satz 1 der Vorschrift regelt, dass der Anteil am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, der den im Haushalt veranschlagten Betrag übersteigt, wie im Gesetz über den Erblastentilgungsfonds vorgesehen, diesem zufließt.

Satz 2 der Vorschrift bestimmt, dass der Kreditrahmen des § 2 Abs. 2 sich um den Zufluss beim Erblastentilgungsfonds aus dem Bundesbankgewinn vermindert. In dem gesonderten Gesetz zur Mitübernahme der Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens und des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes durch den Bund ist geregelt, dass der Bund im Innenverhältnis zu den Sondervermögen die Tilgungsverpflichtung für diese Schulden zu leisten hat. Der Erblastentilgungsfonds soll aber weiterhin den ihm zufließenden Bundesbankgewinn zur Tilgung verwenden (nur Schuldmitübernahme durch den Bund). Der Kreditbedarf des Bundes für Tilgungen verringert sich dementsprechend.

Die Regelung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 5

Mit dieser Vorschrift werden die Einzelheiten der seit dem Bundeshaushalt 1998 für die Verwaltungskapitel geltenden Haushaltsflexibilisierung geregelt.

Absatz 1

Die Vorschrift legt den Teil des Bundeshaushalts fest, der in die Flexibilisierung einbezogen wird.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt die volle Deckungsfähigkeit innerhalb der jeweils in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben.

In den flexibilisierten Ausgabebereichen werden nunmehr generell auch die Titel 712 .1 (Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall) sowie die entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 einbezogen. Mit der haushaltsgesetzlichen Regelung werden Haushaltsvermerke mit vergleichbarem Regelungsinhalt überflüssig.

Absatz 3

Die Vorschrift sieht in Satz 1 die Deckungsfähigkeit zwischen den in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von 20 vom Hundert vor. Darüber hinaus wird mit Satz 2 eine zusätzliche Deckungsmöglichkeit zwischen den in den Nummern 2 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von bis zu 10 vom Hundert geschaffen. Entsprechender Mehrbedarf im Zusammenhang mit dem von der Bundesregierung am 14. November 2001 beschlossenen Umsetzungsplan für die eGovernment-Initiative „BundOnline 2005“ soll über diese weitere Verstärkungsmöglichkeit bei den Titeln der Titelgruppe 55 gedeckt werden.

Im Interesse der notwendigen Flexibilität können die in den Absätzen 2 und 3 zugelassenen Deckungsfähigkeiten gleichrangig in Anspruch genommen werden.

Absatz 4

Die Vorschrift begründet die Übertragbarkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und der in § 5 Abs. 2 Nummer 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5, soweit dies nicht schon durch die Bundeshaushaltsordnung vorgesehen ist.

Die Regelung erfolgt auf der Grundlage des Haushaltsrechts - Fortentwicklungsgesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I. S. 3251).

Zu § 6

Absatz 1

Während Planstellen für Beamtinnen und Beamte nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Verwaltung ausgebracht sind, werden Stellen für Angestellte und Arbeiterinnen und Arbeiter lediglich in der Erläuterung der Titel ausgewiesen. Die Vorschrift bestimmt, dass die Stellen für Angestellte ebenfalls verbindlich sind, sofern das Bundesministerium der Finanzen keine Abweichungen zulässt.

Zur Erprobung, ob durch eine gelockerte Verbindlichkeit von Stellenplänen ein wirtschaftlicherer Ressourceneinsatz erzielt und die Eigenverantwortung bei der Bewirtschaftung gestärkt werden kann, ist das Bundesministerium der Finanzen zur Zulassung pauschaler Abweichungen auch ohne einen sonst erforderlichen Haushaltsvermerk ermächtigt. Dabei muß sichergestellt sein, dass dieses zu Einsparungen bei den Personalausgaben für die in die Flexibilisierung einbezogenen Stellen führt.

Absatz 2

Die Vorschrift lässt zu, dass die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich. Nummer 1 wurde redaktionell überarbeitet. Zur Klarstellung wurde Titel 453 01 (Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen) in die Regelung zu Nummer 5 aufgenommen.

Absatz 3

Die sprachlich an die Neuregelung des Schwerbehindertenrechts im SGB IX angepasste Vorschrift ermöglicht, dass Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter und schwerbehinderter Menschen zweckgebunden verwendet werden. Zu Personalkostenzuschüssen siehe Absatz 2 Nr. 1.

Absatz 4

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Außerdem wird klargestellt, dass für erworbene Lizenzen an Standard-Software die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend ist.

Absatz 5

Die Regelung sieht Deckungsfähigkeit für die Kapitel des Bundeshaushalts vor, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet.

Absatz 6

Im Rahmen der eGovernment-Initiative „BundOnline 2005“ sind zentral durch das Bundesministerium des Innern behördenübergreifend einsetzbare Infrastrukturen und Basiskomponenten bereitzustellen. Hierzu werden die bei Titelgruppe 55 gesperrten Mittel auf Grundlage eines einvernehmlichen Konzeptes der beteiligten Ressorts zur Verstärkung von Kapitel 0602 Titel 532 08 herangezogen.

Absatz 7

Die Bestimmung enthält eine Ermächtigung für das Bundesministerium der Finanzen, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Epl. 14 anzuordnen.

Absatz 8

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten für den Shuttle-Flugdienst zwischen Köln/Bonn und Berlin die auf sie entfallenden Flugkosten an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003. Über diesen Titel erfolgt sodann die Abrechnung mit der privaten Fluggesellschaft.

Zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens werden auch die auf den nachgeordneten Bereich des Bundes entfallenden Flugkosten aus den Inlandsreisekosten- bzw. Trennungsgeldtiteln der obersten Bundesbehörden an den Titel 537 02 bei Kapitel 6003 erstattet. In Höhe dieser Kosten wird deshalb den obersten Bundesbehörden die Möglichkeit eingeräumt, ihre Inlandsreisekosten- und Trennungsgeldtitel aus den entsprechenden Titeln der nachgeordneten Behörden zu verstärken.

Absatz 9

Die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen bereits nach einem Jahr Laufzeit kann in bestimmten Fällen wirtschaftlicher sein als die bis 1997 geübte Beschaffungspraxis mit einer Aussonderung der Fahrzeuge erst nach mindestens drei Jahren. Die Regelung ermöglicht es, die durch die Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen nach einem Jahr Laufzeit erzielten Einnahmen für den Neuerwerb einzusetzen, falls für die Ersatzbeschaffung keine Mittel veranschlagt sind. Die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen ist nicht erforderlich. Die konkrete Ausgestaltung der Regelung gibt das Bundesministerium der Finanzen per Rundschreiben bekannt.

Absatz 10

Mit der Regelung soll dem Informationsinteresse der Bürger an neuer Rechtsetzung und ähnlichen Informationen Rechnung getragen werden. Die Vorschrift wurde redaktionell angepasst, weil die Abgabe von in elektronischer Form verfügbaren Entscheidungen der Bundesgerichte und Patentinformationsprodukten nunmehr in § 4 des Gesetzes über Kosten im Bereich der Justizverwaltung bzw. in einem erweiterten Haushaltsvermerk bei Kapitel 0710 Titel 543 31 geregelt ist.

Zu § 7

Absätze 1 und 2

In der Vorschrift werden die nach § 37 Abs. 1 Satz 4 BHO sowie nach § 38 Abs. 1 Satz 3 BHO festzulegenden Beträge der Höhe nach bestimmt.

Daneben werden das Verfahren der Unterrichtung des Parlaments über über- und außerplanmäßige Ausgaben im Interesse einer zeitnäheren Beteiligung des Parlaments und unter Berücksichtigung der Wertung von Art. 115 GG sowie das Konsultationsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen geregelt. Die vorherige Unterrichtung eröffnet dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Möglichkeit, die Entscheidung herbeizuführen, ob ein Nachtragshaushaltsverfahren einzuleiten ist. Einer vorherigen Unterrichtung bedarf es dann nicht, wenn keine Zweifel bestehen, dass nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz nicht rechtzeitig in Kraft treten wird.

Absatz 3

Mit der Regelung wird ein gleichgerichtetes Unterrichtungsverfahren bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sichergestellt.

Zu § 8

Absatz 1

Die Ermächtigung, an institutionelle Zuwendungsempfänger Ausgaben zu leisten, ist von der Billigung der Wirtschaftsplanentwürfe durch die genannten Bundesministerien abhängig. Durch die in Satz 2 angeordnete qualifizierte Sperre wird dem Anliegen des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Rechnung getragen, die Wirtschaftsplanentwürfe in die Beratungen einzubeziehen.

Absatz 2

Das Besserstellungsverbot, das früher nur in Verwaltungsvorschriften zur BHO enthalten war, erhält Gesetzesrang. Die Vorschrift wurde an die sprachlichen Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes angepasst.

Absatz 3

Die zu den Zuschusstiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) aufgenommenen Stellenübersichten sind Teil der Erläuterungen und damit grundsätzlich nicht verbindlich. Sie können ganz oder teilweise nach § 17 Abs. 1 Satz 2 BHO für verbindlich erklärt werden.

Da im Zeitpunkt des Aufstellungsverfahrens des Bundeshaushalts nicht im einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, wurden die Stellenübersichten für die Durchführung derartiger Projektaufgaben in die Stellenbindung nicht einbezogen.

Nach Satz 4 kann in Fällen der Bewilligung von Altersteilzeit oder unvorhergesehener und tarifrechtlich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche die Möglichkeit, Abweichungen von der Verbindlichkeit des Stellenplans zuzulassen, auf die obersten Bundesbehörden delegiert werden. Einzelheiten hierzu werden im Rahmen der Haushaltsführung festgelegt.

Satz 5 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die in Satz 6 genannten Unternehmen haben ein eigenes, an der Wirtschaft orientiertes Vergütungssystem.

Bei den in Satz 7 genannten Einrichtungen gelten eigene, mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmte Vergütungssysteme. Die Stellen müssen entsprechend diesen Vergütungssystemen ausgewiesen werden.

Zu § 9

Absatz 1

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 2

Die seit 1. Januar 1998 geltende Haushaltsflexibilisierung (vgl. § 5) sieht die Übertragbarkeit nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel vor. Es ist daher geboten, in diesen Fällen eine generelle Absetzung von Rückflüssen bei den Ausgaben zuzulassen.

Absatz 3

Es ist nicht möglich, Berichtigungen von Titelverwechslungen nach Abschluss der Bücher vorzunehmen.

Zu § 10 (neu)

Die Gewährleistungsvorschriften der §§ 10 bis 16 (alt) wurden in § 10 (neu) zusammengefasst.

Absatz 1

Die Vorschrift enthält in Satz 1 die Gesamtsumme des Ermächtigungsrahmens und deren Aufteilung auf einzelne Gewährleistungstatbestände. Diese wurden auf das gesetzlich erforderliche Maß verdichtet. Die Verfahrensvorschriften der §§ 10 bis 14 (alt) wurden vollständig in die verbindlichen Erläuterungen zu Kap. 3208 übernommen. Die Regelung zu

- Nr. 1 entspricht § 10 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 (alt),
- Nr. 2 entspricht § 10 Abs. 1 Nrn. 2 bis 5 i.V.m. Abs. 2 (alt),
- Nr. 3 entspricht § 10 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. Abs. 2 (alt),
- Nr. 4 entspricht § 11 (alt),
- Nr. 5 entspricht § 12 (alt),
- Nr. 6 entspricht § 13 (alt),
- Nr. 7 entspricht § 14 (alt).

Die Ermächtigungsrahmen zu den Nummern 3 und 5 wurden gegenüber dem Vorjahr wegen vermehrten Bedarfs erhöht, die Ermächtigungsrahmen zu den Nummern 1 und 7 wurden wegen verminderten Bedarfs reduziert. Hieraus ergibt sich eine Steigerung des Ermächtigungsgesamtrahmens um 11 375 Mio. €.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, dass Gewährleistungen, die auf Grund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen der Vorjahre eingegangen wurden, auf den neuen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind, sofern der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder für seine Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

Absatz 3

Die Vorschrift bestimmt die Modalitäten der Anrechnung von in ausländischen Währungen übernommenen Gewährleistungen auf den Gesamtrahmen.

Absatz 4

Es handelt sich um eine Bewertungsvorschrift, die regelt, in welcher Höhe Gewährleistungen, Zinsen und Kosten auf den jeweiligen Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind.

Absatz 5

Die Vorschrift enthält die Voraussetzungen, unter denen eine vom Bund übernommene Gewährleistung auf den Gewährleistungsrahmen nicht mehr anzurechnen ist.

Absatz 6

Die Regelung gestattet es, die Ermächtigungsrahmen einzelner Gewährleistungstatbestände mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke anderer Gewährleistungsermächtigungen zu verwenden.

Absatz 7

Die Vorschrift soll die Möglichkeit eröffnen, in Fällen eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedarfs nach Ausschöpfung des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens weitere Gewährleistungen bis zur

Höhe von 20 vom Hundert des in Absatz 1 bestimmten Ermächtigungsrahmens zu übernehmen. Hierfür ist die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages grundsätzlich erforderlich.

Zur Streichung von §§ 11 bis 16 (alt)

Die Vorschriften der §§ 11 bis 16 (alt) sind im Zuge der Neustrukturierung der Gewährleistungsermächtigungen (vgl. § 10 neu) weggefallen.

Zu § 11 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 17 (alt); neu aufgenommen wurden der Regenwald-Treuhandfonds und der Fonds für ärmste Entwicklungsländer im Rahmen der Klimarahmenkonvention. Die Hingabe von Schuldscheinen anstelle von Barleistungen ist in den Abkommen über die Gründung und in den Resolutionen über die Aufstockung des Kapitals der in der Vorschrift genannten Banken und Fonds vorgesehen.

Die Abrufe erstrecken sich über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren. Sie richten sich nach dem Finanzierungsbedarf der Institutionen.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

Zu § 12 (neu)

Die Vorschrift ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmungen zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel.

Die Vorschrift entspricht der bisherigen Vorschrift des § 18 (alt).

Zu § 13 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 19 (alt).

Absatz 1

Satz 1 wurde gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert. Satz 2 entspricht der Vorschrift in Absatz 3 Satz 1 (alt).

Absatz 2

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 3

Hinsichtlich der materiellen Voraussetzungen der Stellenausbringung entspricht die Regelung dem § 19 Abs. 3 Satz 2 HG 2002. Gestrichen wurde das Erfordernis der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Die Neuregelung dient damit der Verfahrenserleichterung bei der Übernahme von Überhangpersonal von Einrichtungen der mittelbaren Bundesverwaltung im weiteren Sinne, für die (Plan)stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind. Aufgrund der festgelegten materiellen Kriterien ist die Ermächtigung haushaltswirtschaftlich mit einer (Plan)stellenumsetzung nach § 50 BHO vergleichbar. Eine Beteiligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages ist daher nicht erforderlich.

Absatz 4

Die Vorschrift regelt Einzelheiten bei der Ermittlung gesetzlicher Obergrenzen für den Anteil der Planstellen der Beförderungsämter.

Absatz 5

Die Regelung erleichtert die Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Dienst des Bundes bis zu einer Beschäftigungsquote von 6 v.H. Die Vorschrift verweist somit nicht auf die durch das Gesetz zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter vom 29. September 2000 (BGBl. I S. 1394) von 6 auf 5 v.H. der Arbeitsplätze eines Arbeitgebers reduzierte Pflichtquote zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Die abgesenkte Beschäftigungsquote wurde in der Bundesverwaltung nahezu flächendeckend erreicht. Zum Erhalt der Förderwirkung wurde daher für den öffentlichen Dienst des Bundes an einer Beschäftigungsquote von 6 v.H. festgehalten.

Absatz 6

Die Regelung trifft Vorsorge, dass auch bei geringer Fluktuationsrate und umfangreichem Stellenwegfall aufgrund von kw-Vermerken vorhandene Bedienstete auf Planstellen und Stellen geführt werden können. Die Abweichung gilt nur so lange, bis die nächste Planstelle und Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe frei wird.

Zu § 14 (neu)

Die Vorschrift entspricht der bisherigen Regelung in § 20 (alt). Sie bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Leerstellen betreffen. Es erfolgte eine redaktionelle Anpassung an die sprachlichen Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes.

Absatz 1

Die Bestimmung ermöglicht es, freiwerdende Planstellen unmittelbar nach dem Ausscheiden der Planstelleninhaber neu zu besetzen. Bei den in der Vorschrift genannten Beurlaubungstatbeständen/Routinefällen (fami-

liäre Gründe, Arbeitsmarktsituation etc.) wird zur Verwaltungsvereinfachung auf eine vorherige Prüfung vor Ausbringung der Leerstellen verzichtet. Die Regelung zu Nr. 2 wurde redaktionell angepasst.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt im wesentlichen das Verfahren zur Ausbringung von Leerstellen für Beamtinnen und Beamte, die ohne Dienstbezüge zu bestimmten Einrichtungen beurlaubt werden.

Absatz 3

Bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer beurlaubter Beamtinnen und Beamter kann der Fall eintreten, dass auf lange Zeit jede frei werdende Planstelle für diesen Personenkreis benötigt wird. Die Vorschrift räumt dem Bundesministerium der Finanzen die Möglichkeit ein, in einer solchen Situation den Wegfall der Leerstellen zeitlich zu strecken.

Absatz 4

Die Regelung erweitert den Anwendungsbereich der Regelungen der vorstehenden Absätze auf die genannten Beschäftigten.

Absatz 5

Die Bestimmung regelt das Ausbringen einer Leerstelle beim Sondertatbestand der Wahl von Bundesrichterinnen und -richtern zu Richterinnen und Richtern am Bundesverfassungsgericht.

Absatz 6

Die neue Vorschrift in Nr. 1 dient der Verwaltungsvereinfachung. An den materiellen Anforderungen für eine Leerstellenanpassung (Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen, fiktiver Karriereverlauf, Plausibilität des Vorhandenseins einer freien Planstelle) ändert sich hierdurch nichts.

Absatz 7

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation ermöglicht es, die aus Haushaltssicht unproblematischen Fälle der Leerstellenausbringung auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu § 15 (neu)

Die Vorschrift entspricht der bisherigen Regelung in § 21 (alt). Sie bündelt alle Regelungen des Haushaltsgesetzes, die Ersatzplanstellen betreffen. Es erfolgte eine redaktionelle Anpassung an die sprachlichen Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes.

Absatz 1

Zur Streichung von Nr. 1 (alt)

Die Regelung kann entfallen, weil die Restaufgaben der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben vollständig von Geschäftsbesorgern mit deren Personal wahrgenommen werden.

Zu Nr. 1 (neu)

Beamtinnen und Beamte, die in das Richteramt im Landesdienst überwechseln, sind bis zu 2 Jahren als Richterinnen und Richter kraft Auftrags tätig. In dieser Zeit sind sie vom bisherigen Dienstherrn abgeordnet. Die vorgesehene Regelung ermöglicht die Wiederbesetzung des Dienstpostens der abgeordneten Beamtin oder des abgeordneten Beamten.

Zu Nr. 2 (neu)

Die Fallgruppe der internationalen Zusammenarbeit beinhaltet u.a. die Verwendung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung, die Teilnahme an einer zwischen- oder überstaatlichen Konferenz sowie die Vorbereitung auf diese Tätigkeiten. Darüber hinaus dient die Neufassung der Klarstellung, dass Ersatzplanstellen auch für eine Verwendung im Rahmen von EU-Twinning- und vergleichbaren Projekten ausgebracht werden können.

Absatz 2

Die in der Vorschrift für das Bundesministerium der Finanzen geregelte Ermächtigung zur Ausbringung von (Ersatz-)Planstellen eröffnet die Möglichkeit zur Gewinnung von Ersatzkräften für die durch Bewilligung von Altersteilzeit entstehenden Vakanzen. Die in Satz 3 vorgesehene Sperrung von Ersatzstellen stellt sicher, dass diese erst in Anspruch genommen werden, wenn die Arbeitsleistung des Altersteilzeitbeschäftigten nicht mehr zur Verfügung steht. Satz 4 ermöglicht in besonders begründeten Einzelfällen Ausnahmen vom Grundsatz der unterwertigen Stellenausbringung.

Absatz 4

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation ermöglicht es, die aus Haushaltssicht unproblematischen Fälle der Planstellenausbringung auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu § 16 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 22 (alt). Es erfolgte eine redaktionelle Anpassung an die sprachlichen Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes.

Absatz 1

Die Regelung dient der Weiterverwendung von Bediensteten, die von ihrer bisherigen Dienststelle nicht mehr beschäftigt werden können.

Absatz 2

Die Regelung soll die Bereitschaft der Bundesbehörden erhöhen, Beamtinnen und Beamte im Sinne des Absatzes 1 mit einem höheren Beförderungsamt weiter zu verwenden. Die vorgesehene Regelung gleicht den durch das höhere Beförderungsamt für die Personalstruktur der aufnehmenden Behörde entstehenden Nachteil aus. Da gleichzeitig eine Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe in Abgang zu stellen ist, findet ein Stellenaufwuchs nicht statt. Bei Ausscheiden der oder des übernommenen Bediensteten wird die ursprüngliche Struktur wiederhergestellt. Ein bei der umgesetzten Planstelle ausgebrachter kw-Vermerk entfällt, damit die Regelung nicht zu einer weiteren Stellenkürzung bei der aufnehmenden Behörde führt.

Zu § 17 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 23 (alt). Es erfolgte eine redaktionelle Anpassung an die sprachlichen Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes.

Absatz 1

Durch Nummer 1 wird es - in Abweichung von § 50 Abs. 3 BHO - ermöglicht, die Bediensteten langfristig an die Vertretungen abzuordnen. Die Tätigkeit der Bediensteten bei den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Interesse der abordnenden Verwaltung.

Außerdem wird es in Nummer 2 ermöglicht, dass die abordnende Stelle die Personalausgaben für Bedienstete des höheren Dienstes, die gemäß § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der sechsmonatigen Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet werden, auch über den Zeitpunkt der Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes hinaus weiterzahlen kann.

Nummer 5 ermöglicht eine Weiterzahlung der Personalausgaben bei ausbildungsbedingten Abordnungen an das Bundesverwaltungsamt sowie anderen Behörden des Bundes oder der Länder; die Haushaltsmittel sind in der Regel bei der abordnenden Dienststelle veranschlagt.

Nummer 6 dient der Erleichterung der vorübergehenden Verwendung von Soldatinnen und Soldaten im Geschäftsbereich anderer oberster Bundesbehörden.

Nummer 7 soll Anreiz für andere Behörden bieten, überzähliges Personal des BMI sowie des Bundesdisziplinargerichts im Geschäftsbereich des BMJ zu übernehmen; die Weiterzahlung der Bezüge ist für maximal vierundzwanzig Monate ohne spätere Erstattung möglich.

Absatz 2

Wegen des Bonn/Berlin-Umzugs befinden sich Bedienstete im Stadium der Abordnung, damit die Übergangszeit durch die zu verlagernden Organisationseinheiten mit Hilfe von abgeordneten Bediensteten personell bewältigt werden kann. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird begrenzt auf drei Jahre auf die Erstattung der Bezüge durch die aufnehmende Verwaltung verzichtet.

Zu § 18 (neu)

Absatz 1 (neu)

Die Entscheidung über die Zahlung von Zulagen nach § 45 Bundesbesoldungsgesetz trifft nach Abs. 3 dieser Regelung die oberste Dienstbehörde im Rahmen haushaltsrechtlicher Bestimmungen. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Haushaltssituation ist es erforderlich, die Zulagengewährung auf 0,1 v.H. der im jeweiligen Kapitel veranschlagten Ausgaben der Titel 422 .1 bzw. 423 01 zu begrenzen.

Absatz 2 (neu)

Die Flexibilisierungsregelungen in § 5 Abs. 2 bis 4 finden nur teilweise Anwendung auf die Kapitel 1401 und 1403. Daher ist eine gesonderte Regelung zur Einsparung der Mittel zur Gewährung von Leistungskomponenten für den Bereich des militärischen Personals weiterhin erforderlich. Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 24 (alt) und wurde gegenüber dem Vorjahr redaktionell überarbeitet.

Zu § 19 (neu)

Die Vorschrift entspricht der bisherigen Regelung des § 25 (alt) und wurde redaktionell überarbeitet.

Absatz 1

Die Regelung sieht einen Stellenabbau von 1,5 v.H. vor.

Absatz 2

Bestimmte Verwaltungsbereiche sind von der Einsparung ausgenommen; diese Stellen und Planstellen fallen auch nicht in die Bemessungsgrundlage der Einsparungsberechnung.

Absatz 3

Die im Haushaltsjahr 2003 erstmals ausgebrachten Planstellen und Stellen werden aufgrund des anerkannten zusätzlichen Bedarfs nicht in die pauschale Stellenkürzung nach Absatz 1 einbezogen. Entsprechendes gilt für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerken, um eine

Doppelverwertung bereits in Abgang gestellter Planstellen und Stellen zu vermeiden.

Absatz 4

Die Regelungen in den Sätzen 2 und 4 räumen unter Beibehaltung des Grundsatzes der kegelgerechten Einsparung eine gewisse personalwirtschaftliche Flexibilität im Haushaltsvollzug ein.

Die pauschalen Stellenkürzungen der letzten Jahre machen es erforderlich, in Einzelfällen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen ein Abweichen vom Grundsatz der kegelgerechten Einsparung zuzulassen.

Absatz 5

Die Regelung soll abweichende Einsparungen ermöglichen, wenn sie insgesamt zu höheren Einsparungen führen.

Absatz 6

Die Einsparungen sind jeweils bis zum Ende des Haushaltsjahres zu erbringen.

Absatz 7

Die Vorschrift dient der kegelgerechten Umsetzung der Einsparauflage.

Absatz 8

Im Hinblick auf Schwierigkeiten in der Stellenbewirtschaftung ist es erforderlich, die Ersatzeinsparung flexibel zu gestalten.

Absatz 9

Die Regelung dient der Realisierung des Ziels der gesetzlichen Stelleneinsparung 2002.

Zu § 20 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 26 (alt) und wurde lediglich redaktionell überarbeitet. Die Ermächtigung soll haushaltsmäßig einen flexibleren Personaleinsatz (z.B. bei Versetzungen) von Bediensteten ermöglichen.

Zu § 21 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 27 (alt) und wurde lediglich redaktionell an die Vorgaben des Bundesgleichstellungsgesetzes angepasst.

Absatz 1

Die Vorschrift in Nummer 1 ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, eine Wiederbesetzungsregelung für freie und freiwerdende Planstellen und Stellen im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin zu erlassen.

Die in Nummer 2 enthaltene Ermächtigung zur Umsetzung von Leerstellen ist erforderlich, damit Leerstellen von beurlaubten Bediensteten, die im laufenden Haushaltsjahr versetzt werden, im Haushaltsvollzug anderen Behörden zugeordnet werden können.

Nummer 3 unterstützt die Weiterbeschäftigung nicht folgepflichtiger Bediensteter der Verfassungsorgane.

Nummer 4 dient der erleichterten Unterbringung nicht folgepflichtiger Bediensteter des Bundesrechnungshofes. Die Notwendigkeit ergibt sich daraus, dass der Bundesrechnungshof über keine Tauschbehörde verfügt und hierdurch der von der Föderalismuskommission beschlossene Umzug nach Bonn nicht verzögert werden soll.

Die in Nummer 5 enthaltene Ermächtigung soll sicherstellen, dass Beamtinnen und Beamte ihre bisherige Amtsbezeichnung bei der aufnehmenden Behörde bzw. Einrichtung weiterführen können. Die Regelung führt nicht zu Mehrkosten.

Absatz 2

Die Regelung soll einen wirtschaftlichen Umgang mit den nach dem Dienstrechtlichen Begleitgesetz gewährten Reisebeihilfen gewährleisten, indem die Auslastung unentgeltlich zur Verfügung gestellter Beförderungsmittel (Flugzeug und Bahn) sichergestellt und unnötige Reisebeihilfekosten infolge privat gebuchter Flüge vermieden werden.

Zu § 22 (neu)

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 28 (alt). Bei den in der Anlage E zu den Kapiteln 1004 und 6006 enthaltenen Einnahmen und Ausgaben handelt es sich um Eigenmittel, Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der Europäischen Union, die von deutschen Stellen bewirtschaftet werden. Deshalb wird bestimmt, dass die Vorschriften der genannten Rechtsgrundlagen entsprechend anwendbar sind.

Zu § 23 (neu)

Absatz 1

Der Bund ist gemäß § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - verpflichtet, der Bundesanstalt für Arbeit Liquiditätshilfen zu gewähren, deren Rahmen durch das Haushaltsgesetz festgelegt wird. Der Finanzrahmen von 7 Mrd. € für das Jahr 2003 ist angesichts der unterjährigen saisonalen Schwankungen im Liquiditätsbedarf der Bundesanstalt für Arbeit erforderlich.

Absatz 2

Grundsätzlich finanziert sich die zum 1. Mai 2002 errichtete Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vollständig durch Gebühren sowie durch Umlage ihrer Kosten auf die beaufsichtigten Unternehmen und Institute. Zur Überbrückung etwaiger Liquiditätsengpässe kann die Bundesanstalt vom Bund ein verzinsliches, unterjährig rückzahlbares Darlehen in Höhe von bis zu 10 Mio. € erhalten.

Absatz 3 (neu)

Die bislang im Wege des Haushaltsvermerks bei den entsprechenden Titeln des Bundeshaushalts getroffene Regelung in Satz 1 legt die Auszahlungsgrundsätze der Bundeszuschüsse gesetzlich fest. Nach Maßgabe von Satz 2 kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Grundsatz der Zahlung in zwölf gleichen Monatsraten abgewichen werden, sofern dies zur unterjährigen Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung geboten ist.

Zu § 24 (neu)

Mit der Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgedehnt.

Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung in § 30 (alt) und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zur Streichung von § 31 (alt)

Die Regelung in § 31 HG 2002 hat ihre rechtliche Bedeutung verloren und kann entfallen, weil die bisherigen und die bis 2019 noch zu erwartenden Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen für die neuen Länder die Erlöse aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Verwaltungsvermögens um ein Vielfaches übersteigen; der Auftrag des Artikels 21 Absatz 4 des Einigungsvertrages ist damit erfüllt.

Zu § 25 (neu)

Die Vorschrift zählt Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weitergelten, soweit nicht bereits in einzelnen Vorschriften die Fortgeltung angeordnet wird. Die Regelung entspricht der bisherigen Regelung des § 32 (alt).

Zu § 26 (neu)

Die Vorschrift regelt den Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens des Haushaltsgesetzes.

Entwurf

Gesamtplan

des Bundeshaushaltsplans

2003

Teil I: **Haushaltsübersicht**
mit Anlage Übersicht über die
Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: **Finanzierungsübersicht**

Teil III: **Kreditfinanzierungsplan**

Teil IV: **Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG**

Gesamtplan **Einnahmen** **Teil I: Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben **2003** 1 000 €
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	-
02	Deutscher Bundestag	-
03	Bundesrat	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	-
05	Auswärtiges Amt	-
06	Bundesministerium des Innern	-
07	Bundesministerium der Justiz	-
08	Bundesministerium der Finanzen	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	-
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	-
14	Bundesministerium der Verteidigung	-
15	Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	-
19	Bundesverfassungsgericht	-
20	Bundesrechnungshof	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	-
32	Bundesschuld	-
33	Versorgung	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	202 784 000
	Summe Haushalt 2003	**202 784 000**
	Summe Haushalt 2002	193 356 000
	gegenüber 2002 -mehr(+)/weniger(-)-	+9 428 000

Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 202,40 Milliarden €. Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 18 900 Millionen €) = 26 216 Millionen €.

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Gesamtplan

Verwaltungs-einnahmen **2003** 1 000 €	Übrige Einnahmen **2003** 1 000 €	Summe Einnahmen **2003** 1 000 €	Summe Einnahmen **2002** 1 000 €	gegenüber 2002 mehr (+) weniger (-) 1 000 €	Epl.
4	5	6	7	8	9
27	-	**27**	27	-	01
1 765	-	**1 765**	1 871	- 106	02
21	-	**21**	21	-	03
2 565	-	**2 565**	2 535	+ 30	04
120 316	767	**121 083**	123 530	- 2 447	05
373 600	533	**374 133**	303 879	+ 70 254	06
300 421	397	**300 818**	288 692	+ 12 126	07
1 148 543	39 586	**1 188 129**	1 207 362	- 19 233	08
393 363	4 965	**398 328**	258 581	+ 139 747	09
69 883	102 072	**171 955**	157 940	+ 14 015	10
-	-	**-**	1 553 407	- 1 553 407	11
1 800 388	1 004 551	**2 804 939**	1 794 161	+ 1 010 778	12
173 169	33 623	**206 792**	216 608	- 9 816	14
129 106	1 795 950	**1 925 056**	47 673	+ 1 877 383	15
85 761	760	**86 521**	120 215	- 33 694	16
8 868	56 341	**65 209**	76 013	- 10 804	17
45	-	**45**	61	- 16	19
367	-	**367**	337	+ 30	20
8 019	709 402	**717 421**	791 673	- 74 252	23
40 065	342 560	**382 625**	402 807	- 20 182	30
525 500	22 053 329	**22 578 829**	37 349 651	- 14 770 822	32
6 425	824 370	**830 795**	952 016	- 121 221	33
11 634 346	1 324 231	**215 742 577**	206 850 940	+ 8 891 637	60
16 822 563	**28 293 437**	**247 900 000**	**252 500 000**	**- 4 600 000**	
15 975 750	43 168 250				
+846 813	-14 874 813				

Gesamtplan **Ausgaben** **Teil I: Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Personal-ausgaben 2003 1 000 €	Sächliche Verwaltungs-ausgaben 2003 1 000 €	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 2003 1 000 €	Schulden-dienst 2003 1 000 €
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	9 610	6 280	-	-
02	Deutscher Bundestag	337 798	122 951	-	-
03	Bundesrat	9 357	7 280	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	99 343	524 640	-	-
05	Auswärtiges Amt	661 452	156 109	-	-
06	Bundesministerium des Innern	2 148 178	730 784	-	-
07	Bundesministerium der Justiz	233 278	75 606	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen	1 658 416	643 541	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	469 055	221 263	-	-
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	231 063	82 014	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	-	-	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	1 087 600	1 611 138	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung	12 401 123	2 852 217	8 063 091	-
15	Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	159 385	89 351	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	138 721	140 801	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	777 998	30 916	-	-
19	Bundesverfassungsgericht	13 161	2 050	-	-
20	Bundesrechnungshof	61 046	13 100	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	31 963	20 063	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	52 326	11 764	-	-
32	Bundesschuld	-	55 000	-	38 114 812
33	Versorgung	6 489 962	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	15 344	228 640	-	-
	Summe Haushalt 2003	**27 086 179**	**7 625 508**	**8 063 091**	**38 114 812**
	Summe Haushalt 2002	27 132 269	7 269 742	7 330 553	38 886 957
	gegenüber 2002 -mehr(+)/weniger(-)-	-46 090	+355 766	+732 538	-772 145

Teil I: Haushaltsübersicht **Ausgaben** Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) **2003** 1 000 €	Ausgaben für Investitionen **2003** 1 000 €	Besondere Finanzierungs-ausgaben **2003** 1 000 €	Summe Ausgaben **2003** 1 000 €	Summe Ausgaben **2002** 1 000 €	Summe Ausgaben gegenüber 2002 mehr (+) weniger (-) 1 000 €	Epl.
7	8	9	10	11	12	13
3 792	940	-	**20 622**	20 638	- 16	01
72 939	18 328	-6 826	**545 190**	566 016	- 20 826	02
186	454	-	**17 277**	18 073	- 796	03
684 753	214 300	-9 084	**1 513 952**	1 503 463	+ 10 489	04
1 328 226	94 499	-	**2 240 286**	2 157 008	+ 83 278	05
730 688	474 352	-60 789	**4 023 213**	3 664 883	+ 358 330	06
22 347	20 836	-4 170	**347 897**	345 533	+ 2 364	07
770 081	269 191	-	**3 341 229**	3 469 414	- 128 185	08
17 143 343	1 149 187	-229 380	**18 753 468**	6 571 769	+ 12 181 699	09
4 803 569	620 420	-56 582	**5 680 484**	5 696 808	- 16 324	10
-	-	-	**-**	97 187 724	- 97 187 724	11
10 302 678	13 213 828	-	**26 215 244**	26 365 339	- 150 095	12
841 728	230 464	-	**24 388 623**	23 621 785	+ 766 838	14
81 571 925	68 192	-6 116	**81 882 737**	1 388 731	+ 80 494 006	15
50 810	211 239	-8 124	**533 447**	549 740	- 16 293	16
4 285 165	23 222	-10 676	**5 106 625**	5 397 254	- 290 629	17
-	949	-	**16 160**	15 988	+ 172	19
15	2 024	-566	**75 619**	80 039	- 4 420	20
911 655	2 820 322	-	**3 784 003**	3 698 980	+ 85 023	23
6 075 219	2 410 691	-145 000	**8 405 000**	8 391 000	+ 14 000	30
-	2 000 000	-	**40 169 812**	41 170 957	- 1 001 145	32
2 316 057	-	-	**8 806 019**	9 000 121	- 194 102	33
10 099 028	2 934 435	-1 244 354	**12 033 093**	11 618 737	+ 414 356	60
142 014 204	**26 777 873**	**-1 781 667**	**247 900 000**	**252 500 000**	**- 4 600 000**	
145 358 137	25 041 365	1 480 977				
-3 343 933	+1 736 508	-3 262 644				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2003	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	-	-	-	-	-	-
02	Deutscher Bundestag	29 859	18 857	10 052	950	-	-
03	Bundesrat	-	-	-	-	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	158 939	29 824	48 325	46 703	21 100	12 987
05	Auswärtiges Amt	171 723	85 651	46 565	24 107	400	15 000
06	Bundesministerium des Innern	572 498	237 789	171 162	130 368	4 725	28 454
07	Bundesministerium der Justiz	10 621	4 501	3 301	1 473	1 346	-
08	Bundesministerium der Finanzen	302 200	138 436	57 752	16 052	89 460	500
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	2 239 762	852 933	623 496	479 073	127 075	157 185
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	747 297	332 465	199 935	89 650	125 247	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	-	-	-	-	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	14 262 589	3 992 846	2 856 290	2 388 532	2 972 315	2 052 606
14	Bundesministerium der Verteidigung	20 824 044	17 358	5 030	2 490	-	20 799 166
15	Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	130 909	51 417	29 249	23 409	-	26 834
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	183 549	79 014	37 506	20 529	13 500	33 000
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	307 127	161 434	98 192	38 909	8 592	-
19	Bundesverfassungsgericht	1 150	1 150	-	-	-	-
20	Bundesrechnungshof	843	301	542	-	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	2 499 892	211 021	179 126	136 219	9 650	1 963 876
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	3 099 472	950 340	895 351	820 016	408 200	25 565
32	Bundesschuld	-	-	-	-	-	-
33	Versorgung	-	-	-	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	3 947 200	1 154 850	1 046 850	1 030 500	715 000	-
	Summe	**49 489 674**	**8 320 187**	**6 308 724**	**5 248 980**	**4 496 610**	**25 115 173**

Gesamtplan: Teil II

	Finanzierungsübersicht	Betrag für 2003	Betrag für 2002
		1 000 €	
	Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1.	**Ausgaben** (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages)	247 900 000	252 500 000
2.	**Einnahmen** (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)	228 615 000	215 227 774
3.	**Finanzierungssaldo**	- 19 285 000	- 37 272 226
	Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4.	**Nettoneuverschuldung/Nettotilgung**		
	Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt.		
4.1	Einnahmen	*(206 146 549)*	*(192 945 474)*
4.1.1	aus Krediten vom Kapitalmarkt	206 003 387	192 802 312
4.1.2	aus sonstigen Einnahmen	143 162	143 162
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung	*(187 246 549)*	*(158 335 248)*
4.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt	187 103 387	158 192 086
4.2.2	durch sonstige Einnahmen	143 162	143 162
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
	Saldo	- 18 900 000	- 34 610 226
5.	**Marktpflege**	-	-
6.	**Anteil der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme**	-	-
7.	**Nettoneuverschuldung insgesamt**	- 18 900 000	- 34 610 226
8.	**Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen**	-	-
9.	**Rücklagenbewegung**	(-)	(-)
9.1	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
9.2	Zuführung an Rücklagen	-	-
10.	**Münzeinnahmen**	- 385 000	- 2 662 000
11.	**Finanzierungssaldo**	- 19 285 000	- 37 272 226

Gesamtplan: Teil III

	Kreditfinanzierungsplan	Betrag für 2003	Betrag für 2002
		1 000 €	
1.	**Einnahmen**		
1.1	Kredite vom Kreditmarkt, davon voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:	*(206 003 387)*	*(192 802 312)*
1.1.1	mehr als vier Jahre	95 653 387	94 972 312
1.1.2	ein bis vier Jahre	48 950 000	47 830 000
1.1.3	weniger als ein Jahr	61 400 000	50 000 000
1.2	Sonstige Einnahmen	*(143 162)*	*(143 162)*
1.2.1	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 02 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002	-	-
1.2.2	aus Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2002	-	-
1.2.3	aus Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank bei Kap. 6002 Tit. 121 04 gem. § 4 HG 2002	-	-
1.2.4	aus Einnahmen bei Kap. 0910 Tit. 111 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2001	-	-
1.2.5	aus Länderbeiträgen in Höhe von 143 Mio. € nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG); Veranschlagung im Wirtschaftsplan des ELF (Kap. 6003)	143 162	143 162
	Summe 1.	206 146 549	192 945 474
2.	**Ausgaben zur Schuldentilgung**		
2.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren	*(87 901 914)*	*(88 550 611)*
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	-	-
2.102	Anleihen	49 595 314	36 301 724
2.103	Bundesschatzbriefe	6 810 209	11 296 303
2.104	Schuldenbuchkredite	-	-
2.105	Schuldscheindarlehen	3 370 560	10 032 372
2.106	Obligationen	26 940 384	29 143 637
2.107	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	-	-
2.108	Ablösungsschuld	-	-
2.109	Altsparerentschädigung	-	-
2.110	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	1 780	1 856
2.111	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsfonds (Auslandsfonds-Entschädigungsgesetz)	-	-
2.112	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der KoKo aus Anschlussgebieten	-	-
2.113	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	-	-
2.114	Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA-Wohnungen	-	-
2.115	Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen	33 102	56 733
2.116	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsumstellung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 HG 1994)	-	-
2.117	Ausgleichsfonds Währungsumstellung	1 125 000	1 130 000
2.118	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt	25 565	587 986
2.119	Sonstige	-	-
2.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren	*(37 719 962)*	*(25 417 949)*
2.201	Schatzanweisungen	36 252 000	24 000 000
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen	215 000	-
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes	1 252 962	1 417 949
2.204	Schuldscheindarlehen	-	-
2.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr	61 624 673	44 366 688
2.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
	Summe 2.	187 246 549	158 335 248
3.	**Marktpflege**	-	-
4.	**Anteil von Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme**	-	-
	Zusammen (2. - 4.)	187 246 549	158 335 248
5.	**Saldo aus 1. und 4.** (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung)	18 900 000	34 610 226

Gesamtplan: Teil IV

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe 2003 1 000 €
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..	01, 03, 04	16 284
02	Deutscher Bundestag................................	01, 03, 04	229 962
03	Bundesrat	01	14 540
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.......	01, 02, 03, 05, 06, 07	142 776
05	Auswärtiges Amt	01, 03, 11	864 226
06	Bundesministerium des Innern...................	01, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 35	3 079 536
07	Bundesministerium der Justiz	01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 10, 11	307 248
08	Bundesministerium der Finanzen................	01, 03, 04, 10, 12	2 217 020
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit...	01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 10, 13, 14, 21	680 151
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	01, 08, 09, 10	309 343
10	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft		-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27, 28	813 461
14	Bundesministerium der Verteidigung	01, 03, 04, 05, 06, 08, 14, 15, 17, 18, 19	5 731 743
15	Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	01, 04, 05, 06, 07, 08, 10, 11	221 491
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit......................	01, 05, 06, 07	218 839
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	01, 03, 04	94 696
19	Bundesverfassungsgericht	01	16 099
20	Bundesrechnungshof.................................	01, 03	76 149
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	01	45 814
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	01, 03	99 421
	Summe..		**15 178 799**

Übersichten

zum Bundeshaushaltsplan

2003

Teil I: **Gruppierungsübersicht**

Teil II: **Funktionenübersicht**

Teil III: **Haushaltsquerschnitt**

Teil IV: **Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten**

Teil V: **Personalübersicht**

Ord.-Nr.	B e z e i c h n u n g	2003	2002
		- Millionen € -	

Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2003	2002
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**	**202 784**	**193 356**
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	132 920	125 008
02-04	Bundessteuern	69 479	65 686
09	Steuerähnliche Abgaben	385	2 662
092	Münzeinnahmen	385	2 662
099	Sonstige	-	-
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**21 969**	**20 135**
11	Verwaltungseinnahmen	5 613	3 015
111	Gebühren, sonstige Entgelte	3 377	2 381
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	89	49
119	Sonstige	2 147	585
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	4 143	4 095
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	3 503	3 508
122	Konzessionsabgaben	16	16
124	Mieten und Pachten	469	436
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	34	33
129	Sonstige	121	101
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	7 066	8 866
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	602	654
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	18	21
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	6 430	8 173
134	Kapitalrückzahlungen	17	18
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	2 225	1 505
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	25	25
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	2 200	1 480
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	116	109
152	Zinseinnahmen von Ländern	113	106
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	3	3
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	1 140	946
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	39	44
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	960	739
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	141	163
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	475	369
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	464	358
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	10	10
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	1 191	1 230
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	189	149
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	426	452
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	576	629

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2003	2002
		- Millionen € -	
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**4 245**	**4 397**
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	3 104	2 559
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2 653	2 363
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5	7
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	430	164
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	16	24
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	1 047	1 664
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	232	222
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	815	1 443
27	Zuschüsse von der EU	51	106
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	51	106
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	43	68
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	19	32
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1	1
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	24	35
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**18 902**	**34 612**
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	18 900	34 610
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	18 900	34 610
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	2	2
341	Beiträge	2	2
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	-	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
380	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-
382	Durchlaufende Posten	-	-
389	Sonstiges	-	-
	Gesamteinnahmen	**247 900**	**252 500**
4	**Personalausgaben**	**27 086**	**27 132**
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	236	238
411	Aufwendungen für Abgeordnete	233	235
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3	3
42	Bezüge und Nebenleistungen	19 286	19 363
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	7	7
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5 051	4 927

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2003	2002
		- Millionen € -	
423	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden	8 001	8 183
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0
425	Vergütungen der Angestellten	3 384	3 387
426	Löhne der Arbeiter	2 554	2 652
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	264	182
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	24	25
43	Versorgungsbezüge und dgl.	5 811	5 781
431	Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, der Ministerpräsidenten, Minister, Parlamentarischen Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	10	10
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	2 093	2 061
433	Versorgungsbezüge der Soldaten	3 045	2 971
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-
437	Versorgungsbezüge nach G 131	638	706
439	Sonstige	24	33
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	1 295	1 257
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen	285	268
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	257	257
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	752	731
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	459	493
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	2	2
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	52	84
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	392	393
459	Sonstiges	13	15
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst**	**53 803**	**53 487**
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 626	7 270
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	601	529
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	657	667
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 046	1 095
518	Mieten und Pachten	444	455
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	666	650
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	896	942
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1	1
525	Aus- und Fortbildung	301	283
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	149	137
527	Dienstreisen	175	170
529	Verfügungsmittel	10	10
531-546	Sonstiges	2 526	2 200
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	154	130
55	Militärische Beschaffungen, Materialerhaltung, Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung sowie militärische Anlagen	8 063	7 331
551	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	859	747

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2003	2002
		- Millionen € -	
553	Materialerhaltung	2 353	2 352
554	Militärische Beschaffungen	3 960	3 508
558	Militärische Anlagen einschließlich kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	697	535
559	Beträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	194	189
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	38 115	38 887
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	42	42
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	38 069	38 841
576	Zinsausgaben an Ausland	4	4
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**142 014**	**145 358**
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	5 200
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	5 200
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	2 313	2 480
622	Schuldendiensthilfen an Länder	45	17
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	2 268	2 462
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	97 851	92 691
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	6 258	5 904
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	206	221
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	6 746	6 253
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	84 639	80 311
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	2	2
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	1 122	1 222
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	828	965
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	285	244
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	10	9
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	-	4
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	499	410
671	Erstattungen an Inland	499	410
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	39 830	42 910
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	19 591	22 451
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	1 113	1 327
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	3 975	4 320
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	774	783
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	10 211	10 009
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 090	1 059
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	3 062	2 939
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	15	22
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	399	446
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	168	196
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	231	250
7	**Baumaßnahmen**	**5 353**	**5 586**

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2003	2002
		- Millionen € -	
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**21 425**	**19 455**
81	Erwerb von beweglichen Sachen	986	787
811	Erwerb von Fahrzeugen	254	207
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	731	580
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	560	430
820	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0	0
821	Grunderwerb	290	292
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	270	137
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	564	634
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	10	52
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	553	583
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	101	147
852	Darlehen an Länder	101	147
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	1
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	1 452	1 352
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	436	333
862	Darlehen an private Unternehmen	2	3
863	Darlehen an Sonstige im Inland	14	29
866	Darlehen an Ausland	1 000	988
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	2 000	2 200
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	2 000	2 200
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	8 101	5 980
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	5 479	5 878
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80	102
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	2 543	-
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	7 661	7 924
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	4 069	4 304
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	175	161
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	693	719
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	764	844
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	1 960	1 897
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-1 782**	**1 481**
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-1 782	1 481
971	Globale Mehrausgaben	256	1 728
972	Globale Minderausgaben	-2 037	-247
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-

Ord.-Nr.	Bezeichnung	2003	2002
		- Millionen € -	
982	Durchlaufende Posten	-	-
	Gesamtausgaben	**247 900**	**252 500**

Ord.-Nr.	Ausgaben	2003	2002
		- Millionen € -	

Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

I Ausgaben der laufenden Rechnung

Ord.-Nr.	Ausgaben	2003	2002
41	**Personalausgaben**	**27.086**	**27.132**
11	Aktivitätsbezüge	20.523	20.620
12	Versorgung	6.563	6.513
2	**Laufender Sachaufwand**	**17.277**	**16.069**
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1.561	1.592
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	8.063	7.331
23	Sonstiger laufender Sachaufwand	7.653	7.147
3	**Zinsausgaben**	**38.115**	**38.887**
32	an andere Bereiche	38.115	38.887
33	Sonstige	38.115	38.887
331	für Ausgleichsforderungen	42	42
332	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	38.069	38.841
333	an Ausland	4	4
4	**Laufende Zuweisungen und Zuschüsse**	**140.026**	**143.443**
41	an Verwaltungen	15.525	14.859
411	Länder	6.303	5.921
412	Gemeinden	206	221
413	Sondervermögen	9.014	8.715
414	Zweckverbände	2	2
42	an andere Bereiche	124.501	128.584
421	Unternehmen	16.411	16.865
422	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	19.591	22.451
423	an Sozialversicherung	84.639	85.511
424	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	774	783
424	an Ausland	3.077	2.965
	Summe Ausgaben der laufenden Rechnung	**222.504**	**225.532**

Ord.-Nr.	Ausgaben	2003	2002
		- Millionen € -	
	II Ausgaben der Kapitalrechnung		
1	**Sachinvestitionen**	**6.899**	**6.803**
11	Baumaßnahmen	5.353	5.586
12	Erwerb von beweglichen Sachen	986	787
13	Grunderwerb	560	430
2	**Vermögensübertragungen**	**16.161**	**14.351**
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	15.762	13.905
211	an Verwaltungen	8.101	5.980
2111	Länder	5.479	5.878
2112	Gemeinden und Gemeindeverbände	80	102
2113	Sondervermögen	2.543	-
212	an andere Bereiche	7.661	7.924
2122	Sonstige - Inland	5.700	6.028
2123	Ausland	1.960	1.897
22	Sonstige Vermögensübertragungen	399	446
222	an andere Bereiche	399	446
2222	Sonstige - Inland	168	196
2223	Ausland	231	250
3	**Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen**	**4.118**	**4.334**
31	Darlehensgewährung	3.554	3.699
311	an Verwaltungen	101	147
312	an andere Bereiche	3.452	3.552
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	564	634
321	Inland	10	52
322	Ausland	553	583
4	**Darlehensrückzahlung an Verwaltungen**	**-**	**-**
	Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	**27.177**	**25.487**
5	**Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)**	**-1.782**	**1.481**
	Ausgaben zusammen	**247.900**	**252.500**
	III Finanzierung		
6	**Zuführung an Rücklagen**	**-**	**-**
7	**(Saldo Finanzierungsüberschuss)**	**-**	**-**
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
8	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**-**	**-**
	Ausgaben laut Haushaltsplan	**247.900**	**252.500**

Ord.-Nr.	Einnahmen	2003	2002
		- Millionen € -	
	I Einnahmen der laufenden Rechnung		
1	**Steuern zusammen**	**202.399**	**190.694**
2	**Steuerähnliche Abgaben**	**-**	**-**
3	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	**4.143**	**4.095**
31	Mieten und Pachten	469	436
32	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.674	3.659
4	**Zinseinnahmen**	**1.256**	**1.055**
41	von Verwaltungen	116	109
411	Länder	113	106
412	Gemeinden und Gemeindeverbände	3	3
42	von anderen Bereichen	1.140	946
5	**Laufende Zuweisungen und Zuschüsse**	**4.334**	**4.446**
51	von Verwaltungen	3.088	2.535
511	Länder	2.653	2.363
512	Gemeinden und Gemeindeverbände	5	7
513	Sondervermögen	430	164
514	Zweckverbände	0	0
52	von anderen Bereichen	1.246	1.911
521	Sozialversicherung	16	24
522	Sonstige - Inland	341	304
523	Ausland	889	1.583
6	**Sonstige laufende Einnahmen**	**5.524**	**2.966**
	Einnahmen der laufenden Rechnung	**217.656**	**203.256**

Ord.-Nr.	Einnahmen	2003	2002
		- Millionen € -	
	I Einnahmen der Kapitalrechnung		
1	**Veräußerung von Sachvermögen**	**620**	**675**
2	**Vermögensübertragungen**	**2**	**2**
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2	2
212	von anderen Bereichen	2	2
3	**Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen**	**10.337**	**11.296**
31	Darlehensrückflüsse	3.891	3.104
311	von Verwaltungen	475	369
312	von anderen Bereichen	3.416	2.735
42	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	6.447	8.192
4	**Darlehensaufnahme bei Verwaltungen**	**-**	**-**
	Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	**10.959**	**11.972**
5	**Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)**	**-**	**-**
	Einnahmen zusammen	**228.615**	**215.228**
	III Finanzierung		
61	Nettokreditaufnahme	18.900	34.610
62	Münzeinnahmen	385	2.662
63	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
	Summe	**19.285**	**37.272**
7	**(Saldo Finanzierungsdefizit)**	**19.285**	**37.272**
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
	Haushaltstechnische Verrechnungen	**-**	**-**
	Einnahmen laut Haushaltsplan	**247.900**	**252.500**

Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden - der Finanzstatistik folgend - den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden **nicht** wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den "sonstigen Vermögensübertragungen" nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge: Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung: Obergruppe 43; Gruppe 446, 424.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens; Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.: Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand: Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519 und 521) und 67; Gruppe 686.

Zinsausgaben an Verwaltungen: Obergruppe 56.

Zinsausgaben an andere Bereiche: Obergruppe 57.

Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich: Obergruppen 61 bis 63 (ohne Gruppen 616, 626, 636), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen: Gruppen 661, 662 und 664, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682, 683 und 685.

Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen: Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung: Gruppen 616, 626, 636.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter: Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland: Gruppen 666, 687 und 688.

Baumaßnahmen: Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen: Obergruppe 81.

Grunderwerb: Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche: Gruppen 886, Obergruppe 89.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland: Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich: Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen: Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland: Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland: Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Darlehen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

Darlehen an sonstige Bereiche: Gruppen 856, 861, 862, 863 und 866; Obergruppe 87.

Darlehen an Ausland: Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland: Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland: Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften: Obergruppe 58.

Zuführung an Rücklagen: Obergruppe 91.

Steuern: Obergruppen 01 bis 04.

Steuerähnliche Abgaben: Obergruppe 09 (ohne Gruppe 092).

Mieten und Pachten: Gruppe 124.

Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit: Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).

Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).

Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen: Gruppe 156 und Obergruppe 16.

Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226, 236, 246 und 256).

Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen: Gruppen 112, 216, 235, 236, 261, 266 und Obergruppe 28.

Sonstige laufende Einnahmen: Gruppen 111, 113 und 119.

Veräußerung von Sachvermögen: Gruppen 131 und 132.

Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).

Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 336, 341 und 342.

Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereich (Ausland): Gruppe 346.

Sonstige Vermögensübertragungen: Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.

Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).

Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 141, 176, 181 und 182.

Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 146 und 186.

Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen: Gruppen 133 und 134.

Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen: Gruppen 312 bis 317.

Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt 1): Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.

Entnahme aus Rücklagen: Obergruppe 35.

Münzeinnahmen: Gruppe 092.

Die vorstehende ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Ländern bzw. zwischen Bund und Gemeinden.

---

1) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Kenn-Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			

Teil II: Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kenn-Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003 Einnahmen	2003 Ausgaben	2002 Einnahmen	2002 Ausgaben
0	**Allgemeine Dienste**	**3 606**	**48 619**	**4 350**	**47 634**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	926	8 508	1 041	8 898
011	Politische Führung	65	2 583	60	2 724
012	Innere Verwaltung	4	134	4	120
013	Informationswesen	22	83	20	84
014	Statistischer Dienst	0	135	0	132
015	Zivildienst	4	874	4	980
016	Hochbauverwaltung	5	202	5	211
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	825	3 948	947	4 152
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	549	-	494
02	Auswärtige Angelegenheiten	1 650	5 768	2 354	5 596
021	Auslandsvertretungen	110	597	110	539
022	Internationale Organisationen	815	714	1 443	728
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	717	3 712	792	3 621
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	5	484	7	487
029	Sonstiges	3	260	3	221
03	Verteidigung (nur Bund)	236	28 352	250	27 485
031	Bundeswehrverwaltung	-	4 729	-	4 690
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	191	18 159	201	17 589
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	27	128	27	133
034	Zivile Verteidigung	1	220	4	193
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	13	965	13	851
037	Unterhaltssicherung	-	94	-	99
038	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Bundeswehrverwaltung	0	677	0	659
039	Versorgung einschließlich Beihilfen der Soldaten der Bundeswehr	4	3 380	4	3 271
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	365	2 642	294	2 357
041	Bundesgrenzschutz (nur Bund)	364	1 897	293	1 689
042	Polizei	0	394	0	328
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0	121	0	161
049	Sonstiges	1	230	0	179
05	Rechtsschutz	277	323	266	328
051	Verfassungsgerichte	0	16	0	16
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	36	94	35	90
053	Verwaltungsgerichte	1	17	1	27
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1	24	1	25
055	Finanzgerichte	2	12	2	12
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	236	159	227	159

Kenn-Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
06	Finanzverwaltung	152	3 027	144	2 970
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	150	2 223	143	2 123
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	1	43	1	43
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	1	760	0	804
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**387**	**11 400**	**406**	**10 944**
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	8	-	-
117	Gymnasien, Kollegs	-	8	-	-
12	wie Ofk. 11	-	302	-	42
127	Berufliche Schulen	-	-	-	41
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	302	-	2
13	Hochschulen	0	2 190	0	2 153
131	Universitäten	-	0	-	0
133	Verwaltungsfachhochschulen	0	13	0	13
136	Fachhochschulen	-	11	-	11
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	-	707	-	708
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	-	-	-	-
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-	1 459	-	1 421
14	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	343	1 222	364	1 089
141	Fördermaßnahmen für Schüler	-	492	-	366
142	Fördermaßnahmen für Studierende	342	657	364	648
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	1	72	1	75
15	Sonstiges Bildungswesen	0	441	0	498
151	Förderung der Weiterbildung	-	132	-	133
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	-	270	-	279
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	-	-	-	50
156	Berufsakademien	0	39	0	37
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung, vgl. Funktion 036)	44	6 874	42	6 778
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	2	354	2	353
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	-	2 493	-	2 495
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	35	607	31	555
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	250	-	206
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	-	713	-	721
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	3	1 281	3	1 265
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	-	138	-	145
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	0	228	0	218
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	-	57	-	56

Kenn-Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	34	0	42
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	0	137	0	144
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	0	99	0	100
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	0	278	0	272
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	4	203	6	207
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	0	157	0	157
182	Einrichtungen der Musikpflege	-	22	-	22
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	98	-	112
185	Musikschulen	-	-	-	-
187	Sonstige Kultureinrichtungen	0	36	0	24
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten.	-	207	-	226
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	-	0	-	0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	135	-	146
195	Denkmalschutz und -pflege	-	70	-	80
199	Kirchliche Angelgenheiten	-	1	-	0
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**1 933**	**107 453**	**1 624**	**110 997**
21	Verwaltung	14	340	15	191
211	Versicherungsbehörden	14	25	14	39
214	Versorgungsämter	-	-	-	0
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	3	-	4
219	Sonstige Behörden	0	312	0	148
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	1 737	82 239	1 409	82 938
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund)	-	67 394	-	62 692
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)	-	7 321	-	7 495
223	Unfallversicherung	70	433	169	446
224	Krankenversicherung	-	1 256	-	1 242
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	-	-	-	5 200
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	-	2 454	-	2 426
227	Pflegeversicherung	-	100	-	562
229	Sonstige Sozialversicherungen	1 667	3 282	1 240	2 874
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.	55	6 406	65	6 477
231	Kindergeld	0	124	0	122
232	Mutterschutz (nur Bund)	-	3 304	-	3 461
233	Wohngeld	-	2 650	-	2 100
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	5	-	5
235	Soziale Einrichtungen	-	31	-	480
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	43	-	42
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	55	250	65	267

Kenn-Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	98	4 654	106	4 910
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	1	2 924	1	3 149
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	-	275	-	296
243	Lastenausgleich	-	13	-	42
244	Wiedergutmachung	-	300	-	320
246	Vertriebene und Spätaussiedler	5	199	5	235
247	Kriegsopferfürsorge	93	439	101	319
249	Sonstiges	-	505	-	548
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	7	12 799	7	15 478
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund)	2	12 533	2	15 060
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	4	26	4	38
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	-	180	0	319
254	Arbeitsschutz	1	61	1	61
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	112	-	114
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	112	-	114
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	-	35	-	35
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	35	-	35
28	Förderung der Vermögensbildung	-	500	-	500
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	23	367	23	355
299	Sonstige soziale Angelegenheiten	17	234	17	232
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**152**	**894**	**174**	**1 012**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	66	318	54	353
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	66	268	54	301
319	Sonstiges	-	50	-	53
32	Sport und Erholung	-	131	-	196
323	Sportstätten	-	47	-	110
324	Förderung des Sports	-	83	-	85
33	Umwelt- und Naturschutz	5	214	7	224
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	1	114	1	111
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	4	97	5	110
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	81	232	114	239
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	10	40	12	37
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	70	192	102	202
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**739**	**1 880**	**645**	**2 075**
41	Wohnungswesen	727	1 381	633	1 611
411	Förderung des Wohnungsbaues	727	1 380	633	1 610
419	Sonstiges	-	1	-	1
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	2	-	0
422	Raumordnung und Landesplanung	-	2	-	0

Kenn-Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	12	54	12	55
432	Ortsentwässerung	-	2	-	2
439	Sonstiges	12	52	12	53
44	Städtebauförderung	0	443	0	408
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**198**	**1 251**	**243**	**1 316**
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	8	23	8	24
511	Ernährung und Landwirtschaft	8	23	8	24
52	Verbesserung der Agrarstruktur	176	802	218	915
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	13	-	15	-
528	EU-Ausrichtungsfonds	50	-	105	-
529	Sonstiges	112	802	99	915
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	7	167	7	178
531	EU-Garantiefonds	-	-	-	-
532	Marktordnungen (einschl. EU)	5	119	5	137
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-
539	Sonstiges	3	47	2	41
54	Sonstige Bereiche	7	260	10	198
542	Fischerei	2	31	2	23
549	Sonstiges	5	229	8	176
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen (Vorjahr: Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleis tungen)**	**2 913**	**10 411**	**2 162**	**7 459**
61	Verwaltung	54	69	37	69
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	1	371	1	347
621	Kernenergie	-	105	-	119
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	-	-	-
625	Küstenschutz	-	-	-	-
626	Erdölversorgung	-	10	-	10
627	Sonstige Energieversorgung	1	-	1	-
629	Sonstiges	-	255	-	218
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	3 038	-	3 365
631	Kohlenbergbau	-	2 659	-	2 929
632	Sonstiger Bergbau	-	236	-	241
634	Verarbeitende Industrie	-	140	-	192
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	4	-	4
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	0	-	0
64	Handel	-	92	-	90
641	Handel (allgemein)	-	-	-	-
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	80	-	80
649	Sonstiges	-	12	-	10
65	Fremdenverkehr	-	26	-	24
66	Geld- und Versicherungswesen	11	-	22	20

Kenn-Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
68	Sonstige Bereiche	2 840	2 213	2 096	2 363
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	7	4 603	7	1 181
691	Betriebliche Investitionen	-	945	-	1 004
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	-	-	17
699	Sonstiges	7	3 659	7	160
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**2 155**	**10 372**	**1 187**	**9 965**
71	Verwaltung	284	506	260	477
711	Straßen- und Brückenbau	5	-	5	-
712	Wasserstraßen und Häfen	119	211	118	211
719	Sonstiges	160	296	137	266
72	Straßen	1 329	6 938	510	6 879
721	Bundesautobahnen	1 019	3 128	29	3 097
722	Bundesstraßen	4	2 348	4	2 318
723	Landesstraßen	-	18	-	18
725	Gemeindestraßen	2	1 409	2	1 420
729	Sonstiges	305	34	476	26
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	67	1 395	53	1 423
731	Wasserstraßen und Häfen	67	1 364	53	1 378
732	Förderung der Schiffahrt	0	31	0	45
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	336	-	335
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	335	-	335
749	Sonstiges	-	1	-	1
75	Luftfahrt	166	158	166	153
751	Flugsicherung	153	128	148	125
759	Sonstiges	13	30	18	28
76	Wetterdienst	80	235	76	251
77	Nachrichtenwesen	228	428	121	441
771	Post und Telekommunikation	228	139	121	139
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	-	289	-	302
79	Sonstige Bereiche	0	377	0	7
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**11 512**	**16 454**	**12 955**	**17 510**
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	29	39	29	39
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	0	-	0	-
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	29	39	29	39
82	Versorgungsunternehmen	0	129	0	135
821	Elektrizitätsunternehmen	-	129	-	135
823	Wasserunternehmen	0	-	0	-
829	Sonstiges	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	5 628	9 946	5 497	10 188
832	Eisenbahnen	127	4 359	73	4 674
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	53	-	57
839	Sonstiges	5 502	5 535	5 425	5 457

Kenn-Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2003		2002	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen € -			
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	4 433	335	6 253	547
851	Bergbau	-	320	-	350
852	Industrielle Unternehmen	930	-	2 750	-
853	Banken und Kreditinstitute	3 500	6	3 500	8
859	Sonstiges	3	8	3	189
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 422	6 006	1 176	6 600
871	Allgemeines Grundvermögen	992	237	1 011	389
872	Allgemeines Kapitalvermögen	0	-	0	-
873	Sondervermögen	430	5 769	164	6 211
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**224 305**	**39 165**	**228 754**	**43 589**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	202 399	2 268	190 694	2 462
92	Schulden	19 829	38 154	35 345	38 955
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	342	-	322
95	Rücklagen	-	-	-	-
96	Sonstiges	2 077	183	2 715	368
98	Globalposten	-	-1 782	-	1 481
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	256	-	1 728
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-2 037	-	-247
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben	**247 900**	**247 900**	**252 500**	**252 500**

Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

- Millionen € -

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen				
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände	anderen Bereichen	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	**Allgemeine Dienste**	**808**	**-**	**331**	**13**	**0**	**0**	**-**	**147**	**147**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	2	-	91	0	-	-	-	-	-
02	Auswärtige Angelegenheiten	99	-	26	0	-	-	-	133	133
03	Verteidigung	60	-	107	10	0	0	-	13	13
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	360	-	4	0	-	0	-	0	0
05	Rechtsschutz	275	-	1	0	-	-	-	0	0
06	Finanzverwaltung	13	-	103	1	-	-	-	0	0
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**14**	**-**	**23**	**1**	**-**	**-**	**-**	**2**	**2**
13	Hochschulen	-	-	0	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-	-	-	2	2
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	0	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	14	-	22	1	-	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 1	-	-	0	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**1**	**-**	**81**	**0**	**0**	**-**	**-**	**1**	**1**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	70	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	-	4	-	0	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	1	-	2	0	-	-	-	1	1
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	-	-	5	0	0	-	-	0	0
3	**Gesundheit und Sport**	**135**	**-**	**15**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	56	-	9	0	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 3	56	-	9	0	-	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	0	-	5	0	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	79	-	1	0	-	-	-	-	-
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**19**	**-**	**0**	**16**	**100**	**3**	**-**	**61**	**164**
41	Wohnungswesen	19	-	0	16	100	-	-	61	161
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	3	-	-	3
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	0	-	-	-	0

- Millionen € -

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen	Ord.-Nr.
Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen	Verwaltungen		anderen Bereichen						
Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände			Länder	Gemeinden u. Sonstige							
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
0	**1**	**-**	**580**	**581**	**817**	**5**	**888**	**-**	**-**	**-**	**2**	**3.606**	**0**
-	-	-	1	1	817	5	9	-	-	-	-	926	01
-	-	-	576	576	-	-	815	-	-	-	-	1.650	02
0	1	-	2	3	0	-	37	-	-	-	2	236	03
-	0	-	0	0	0	-	0	-	-	-	-	365	04
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	277	05
-	-	-	1	1	0	0	27	-	-	-	-	152	06
-	**-**	**-**	**344**	**344**	**1**	**-**	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**	**387**	**1**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	13
-	-	-	341	341	-	-	-	-	-	-	-	343	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	15
-	-	-	4	4	1	-	2	-	-	-	-	44	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	19
4	**-**	**-**	**3**	**7**	**1.829**	**-**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1.933**	**2**
-	-	-	-	-	1.667	-	-	-	-	-	-	1.737	22
-	-	-	-	-	55	-	-	-	-	-	-	55	23
4	-	-	0	4	90	-	0	-	-	-	-	98	24
-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	7	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
0	-	-	0	0	17	-	-	-	-	-	-	36	29
-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**152**	**3**
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	66	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	66	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	5	33
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	81	34
400	**9**	**-**	**130**	**540**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**739**	**4**
400	-	-	130	531	-	-	-	-	-	-	-	727	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	9	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	12	43
0	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	0	44

- Millionen € -

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von Verwaltungen Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände	anderen Bereichen	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**8**	**-**	**40**	**0**	**10**	**-**	**-**	**1**	**11**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	28	-	10	-	-	1	11
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	7	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	-	7	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	8	-	5	0	-	-	-	0	0
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**533**	**-**	**91**	**0**	**3**	**-**	**-**	**-**	**3**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	1	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	-	1	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	3	-	-	-	3
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	533	-	90	0	3	-	-	-	3
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**1.859**	**-**	**65**	**5**	**0**	**0**	**-**	**0**	**0**
72	Straßen	1.296	-	30	3	-	0	-	0	0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	55	-	2	0	0	-	-	-	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	11	-	0	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	497	-	33	3	-	-	-	-	-
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**-**	**-**	**3.951**	**7.031**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	3.560	6.430	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	28	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	-	-	3.532	6.430	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	390	601	-	-	-	0	0
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	-	-	390	601	-	-	-	0	0
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**1**	**202.399**	**1.692**	**-**	**-**	**-**	**-**	**928**	**928**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	202.399	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	1	-	-	-	-	-	-	928	928
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	-	-	1.692	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**3.377**	**202.399**	**6.290**	**7.066**	**113**	**3**	**-**	**1.140**	**1.256**

- Millionen € -

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen	Ord.-Nr.
Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen	Verwaltungen		anderen Bereichen						
Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände			Länder	Gemeinden u. Sonstige							
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
56	**-**	**-**	**33**	**89**	**-**	**-**	**50**	**-**	**-**	**-**	**-**	**198**	**5**
56	-	-	31	87	-	-	50	-	-	-	-	176	52
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	7	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	7	539
-	-	-	2	2	-	-	0	-	-	-	-	15	599
4	**-**	**-**	**0**	**4**	**-**	**-**	**13**	**-**	**-**	**-**	**2.225**	**2.913**	**6**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	7	69
4	-	-	0	4	-	-	13	-	-	-	2.225	2.912	699
0	**0**	**-**	**0**	**0**	**6**	**-**	**187**	**-**	**-**	**-**	**-**	**2.155**	**7**
-	0	-	0	0	-	-	0	-	-	-	-	1.329	72
0	-	-	0	0	6	-	3	-	-	-	-	67	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	0	0	-	-	155	-	-	-	-	166	75
-	-	-	0	0	-	-	29	-	-	-	-	592	799
-	**-**	**-**	**101**	**101**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**11.512**	**8**
-	-	-	100	100	-	-	-	-	-	-	-	10.091	81
-	-	-	99	99	-	-	-	-	-	-	-	127	832
-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	9.964	869
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	1.422	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	430	873
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	992	879
-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**205.020**	**9**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	202.399	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	929	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.692	999
464	**10**	**-**	**1.191**	**1.666**	**2.653**	**5**	**1.141**	**-**	**-**	**-**	**2.227**	**228.615**	

- Millionen € –

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsaus-gaben	Rüstungs-käufe usw.	Zins-ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein-den	Sonder-vermögen	Zu-sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0	**Allgemeine Dienste**	**24.768**	**5.742**	**8.063**	**-**	**765**	**33**	**2**	**798**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	4.022	1.401	-	-	426	33	2	458
02	Auswärtige Angelegenheiten	473	283	-	-	2	-	-	2
03	Verteidigung	16.118	3.063	8.063	-	331	0	-	331
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.720	629	-	-	2	-	-	2
05	Rechtsschutz	221	72	-	-	3	-	-	3
06	Finanzverwaltung	2.215	294	-	-	1	-	-	1
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**461**	**4.109**	**-**	**-**	**1.245**	**23**	**-**	**1.269**
13	Hochschulen	7	998	-	-	73	-	-	73
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	6	-	-	780	-	-	780
15	Sonstiges Bildungswesen	9	159	-	-	93	-	-	93
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	445	2.745	-	-	287	-	-	287
19	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 1	1	201	-	-	12	23	-	35
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**161**	**283**	**-**	**-**	**3.782**	**-**	**13**	**3.795**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	0	0	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	15	-	-	2.904	-	-	2.904
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	107	-	-	831	-	13	844
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	43	16	-	-	-	-	-	-
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	118	145	-	-	47	-	-	47
3	**Gesundheit und Sport**	**209**	**227**	**-**	**-**	**8**	**-**	**-**	**8**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesen	110	115	-	-	1	-	-	1
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 3	110	115	-	-	1	-	-	1
32	Sport	-	0	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	64	54	-	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	35	57	-	-	6	-	-	6
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**2**	**0**	**-**	**-**	**38**	**-**	**-**	**38**
41	Wohnungswesen	-	0	-	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	2	-	-	-	38	-	-	38
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-

- Millionen € –

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausname für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord.-Nr.
					Verwaltungen				
Renten, Unter-stützun-gen usw.	an Unternehmen	an Sozial-versicherung	an Sonstige	zu-sammen	Länder	Gemein-den und Sonstige	andere Bereiche	Zu-sammen	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
143	**432**	**2.272**	**213**	**5.434**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**
48	12	2.017	179	2.260	-	-	-	-	01
6	176	-	27	2.273	-	-	-	-	02
88	111	0	7	492	-	-	-	-	03
-	-	-	0	19	-	-	-	-	04
0	4	-	0	5	-	-	-	-	05
-	129	255	0	384	-	-	-	-	06
411	**5.091**	**-**	**488**	**6.245**	**-**	**-**	**50**	**50**	**1**
-	993	-	-	1.001	-	-	-	-	13
385	6	-	-	392	-	-	50	50	14
22	139	-	69	234	-	-	-	-	15
0	3.753	-	403	4.398	-	-	-	-	16
3	201	-	17	220	-	-	-	-	19
19.036	**332**	**82.365**	**620**	**102.419**	**-**	**-**	**2**	**2**	**2**
177	-	82.062	-	82.239	-	-	-	-	22
3.420	15	7	47	3.492	-	-	-	-	23
2.896	6	295	205	3.465	-	-	2	2	24
12.533	-	0	63	12.596	-	-	-	-	25
-	-	-	112	112	-	-	-	-	26
10	311	1	194	516	-	-	-	-	29
0	**25**	**-**	**100**	**193**	**-**	**-**	**-**	**-**	**3**
-	3	-	16	63	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	3	-	16	63	-	-	-	-	319
-	-	-	83	83	-	-	-	-	32
-	17	-	1	40	-	-	-	-	33
0	4	-	0	6	-	-	-	-	34
-	**-**	**-**	**4**	**4**	**45**	**-**	**744**	**789**	**4**
-	-	-	2	2	45	-	744	789	41
-	-	-	2	2	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44

- Millionen € –

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Vermögen	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Darlehen an Verwaltungen: Länder	Darlehen an Verwaltungen: Gemeinden und Sonstige	Darlehen an andere Bereiche: Sozialversicherung	Darlehen an andere Bereiche: Sonstige	Zusammen
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
0	**Allgemeine Dienste**	**399**	**712**	**19**	**553**	**-**	**-**	**-**	**1.001**	**1.001**
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	240	136	-	-	-	-	-	0	0
02	Auswärtige Angelegenheiten	33	7	15	553	-	-	-	1.000	1.000
03	Verteidigung	27	241	4	-	-	-	-	-	-
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	56	216	0	-	-	-	-	0	0
05	Rechtsschutz	13	13	-	-	-	-	-	-	-
06	Finanzverwaltung	31	99	1	-	-	-	-	1	1
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**72**	**50**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
13	Hochschulen	0	1	-	-	-	-	-	-	-
14	Förderung von Schülern, Studenten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen	13	1	-	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	58	48	-	-	-	-	-	-	-
19	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 1	-	-	0	-	-	-	-	-	-
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**5**	**8**	**-**	**-**	**2**	**-**	**-**	**3**	**4**
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	3	-	-	-	2	-	-	0	2
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz	0	2	-	-	-	-	-	3	3
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	2	6	-	-	-	-	-	0	0
3	**Gesundheit und Sport**	**155**	**19**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	12	10	-	-	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 3	12	10	-	-	-	-	-	-	-
32	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt- und Naturschutz	24	5	-	-	-	-	-	-	-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	119	3	-	-	-	-	-	-	-
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**-**	**-**	**-**	**-**	**100**	**-**	**-**	**11**	**110**
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	100	-	-	11	110
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-

- Millionen € –

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zu-sammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zu-sammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozial-versicherung	Sonstige		Länder	Gemein-den und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
2	**17**	**-**	**1.357**	**1.376**	**-**	**-**	**45**	**45**	**-**	**48.619**	**0**
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	8.508	01
-	-	-	1.301	1.301	-	-	4	4	-	5.768	02
2	17	-	54	73	-	-	42	42	-	28.352	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.642	04
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	323	05
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	3.027	06
1.482	**-**	**-**	**1.538**	**3.021**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**11.400**	**1**
1.100	-	-	3	1.103	-	-	-	-	-	2.190	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.222	14
-	-	-	72	72	-	-	-	-	-	441	15
80	-	-	1.355	1.435	-	-	-	-	-	6.874	16
302	-	-	109	411	-	-	-	-	-	673	19
6	**-**	**-**	**543**	**549**	**-**	**-**	**351**	**351**	**-**	**107.453**	**2**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82.239	22
-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	6.406	23
-	-	-	8	8	-	-	231	231	-	4.654	24
-	-	-	19	19	-	-	120	120	-	12.799	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	26
6	-	-	507	513	-	-	-	-	-	1.242	29
65	**-**	**-**	**40**	**105**	**-**	**-**	**2**	**2**	**-**	**894**	**3**
-	-	-	9	9	-	-	-	-	-	318	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	9	9	-	-	-	-	-	318	319
47	-	-	-	47	-	-	-	-	-	131	32
18	-	-	22	40	-	-	2	2	-	214	33
-	-	-	8	8	-	-	-	-	-	232	34
921	**-**	**-**	**15**	**936**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1.880**	**4**
477	-	-	2	479	-	-	-	-	-	1.381	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	42
1	-	-	13	14	-	-	-	-	-	54	43
443	-	-	-	443	-	-	-	-	-	443	44

- Millionen € –

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsaus-gaben	Rüstungs-käufe usw.	Zins-ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemein-den	LAF, ERP, sonstige Verwal-tung	Zu-sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**25**	**77**	**-**	**-**	**300**	**-**	**-**	**300**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	2	-	-	300	-	-	300
53	Einkommensstabilisierende Maß-nahmen	-	57	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	57	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	25	18	-	-	-	-	-	-
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**47**	**148**	**-**	**-**	**0**	**150**	**964**	**1.114**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	90	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	80	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Ober-funktion 62	-	10	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Ge-werbe und Baugewerbe	-	1	-	-	0	-	-	0
64	Handel	-	34	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	150	964	1.114
699	Übrige Bereiche aus Haupt-funktion 6	47	22	-	-	-	150	964	1.114
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**1.043**	**1.855**	**-**	**-**	**119**	**-**	**-**	**119**
72	Straßen	-	798	-	-	115	-	-	115
73	Wasserstraßen und Häfen, Förde-rung der Schifffahrt	459	204	-	-	4	-	-	4
74	Eisenbahnen und öffentlicher Per-sonennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	45	8	-	-	-	-	-	-
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	540	475	-	-	-	-	-	-
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allge-meines Grund- und Kapitalver-mögen, Sondervermögen**	**27**	**5.673**	**-**	**-**	**-**	**1**	**5.769**	**5.769**
81	Wirtschaftsunternehmen	27	5.523	-	-	-	-	-	-
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	27	5.523	-	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapital-vermögen, Sondervermögen	-	151	-	-	-	1	5.769	5.769
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	5.769	5.769
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	-	151	-	-	-	1	-	1
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**342**	**222**	**-**	**38.115**	**-**	**-**	**-**	**-**
91	Steuern und allgemeine Finanzzu-weisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	39	-	38.115	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	342	183	-	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**27.086**	**18.335**	**8.063**	**38.115**	**6.258**	**206**	**6.748**	**13.210**

- Millionen € –

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausname für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord.-Nr.
					Verwaltungen				
Renten, Unter-stützungen usw.	an Unternehmen	an Sozial-versicherung	an Sonstige	zu-sammen	Länder	Gemein-den und Sonstige	andere Bereiche	Zu-sammen	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-	**35**	**-**	**113**	**192**	**0**	**-**	**90**	**90**	**5**
-	-	-	-	-	0	-	-	0	52
-	32	-	40	72	-	-	40	40	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	32	-	40	72	-	-	40	40	539
-	3	-	73	120	-	-	50	50	599
-	**3.015**	**-**	**318**	**3.414**	**-**	**-**	**236**	**236**	**6**
-	80	-	230	335	-	-	-	-	62
-	80	-	-	105	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	230	230	-	-	-	-	629
-	2.933	-	4	2.937	-	-	81	81	63
-	-	-	24	58	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	2	2	69
-	1	-	34	57	-	-	155	155	699
0	**343**	**2**	**12**	**533**	**0**	**-**	**-**	**0**	**7**
-	32	-	11	43	0	-	-	0	72
0	31	2	-	33	-	-	-	-	73
-	1	-	-	1	-	-	-	-	74
-	-	-	1	105	-	-	-	-	75
-	279	-	0	345	-	-	-	-	799
-	**6.025**	**-**	**10**	**6.035**	**-**	**-**	**-**	**-**	**8**
-	6.025	-	10	6.035	-	-	-	-	81
-	90	-	-	90	-	-	-	-	832
-	5.935	-	10	5.945	-	-	-	-	869
-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	873
-	-	-	-	-	-	-	-	-	879
1	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**2.268**	**2.268**	**2.268**	**9**
-	-	-	-	-	-	2.268	2.268	2.268	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
1	-	-	-	1	-	-	-	-	999
19.591	**15.298**	**84.639**	**1.879**	**124.469**	**45**	**2.268**	**3.390**	**3.436**	

- Millionen € –

Ord.-Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Vermögen	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Darlehen an Verwaltungen: Länder	Darlehen an Verwaltungen: Gemeinden und Sonstige	Darlehen an andere Bereiche: Sozialversicherung	Darlehen an andere Bereiche: Sonstige	Zusammen
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**2**	**9**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**2**	**2**
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
599	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	2	9	0	-	-	-	-	2	2
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**0**	**1**	**-**	**-**	**-**	**0**	**-**	**2.000**	**2.000**
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	0	-	-	0
699	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	0	1	-	-	-	0	-	2.000	2.000
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**4.630**	**187**	**539**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**1**
72	Straßen	3.994	49	539	-	-	-	-	1	1
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	605	90	-	-	-	-	-	0	0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	0	1	-	-	-	-	-	0	0
799	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	31	47	-	-	-	-	-	0	0
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**90**	**1**	**2**	**10**	**-**	**-**	**-**	**435**	**435**
81	Wirtschaftsunternehmen	22	0	-	10	-	-	-	435	435
832	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	398	398
869	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 8	22	0	-	10	-	-	-	37	37
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	68	0	2	-	-	-	-	-	-
873	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	Übrige Bereiche aus Oberfunktion 87	68	0	2	-	-	-	-	-	-
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-**	**-**	**-**	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
999	Übrige Bereiche aus Hauptfunktion 9	-	-	-	0	-	-	-	-	-
	Summe aller Hauptfunktionen	**5.353**	**986**	**560**	**564**	**101**	**0**	**-**	**3.452**	**3.554**

- Millionen € –

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zu- sammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zu- sammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozial- versicherung	Sonstige		Länder	Gemein- den und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
500	**-**	**-**	**57**	**557**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1.251**	**5**
500	-	-	-	500	-	-	-	-	-	802	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167	539
-	-	-	57	57	-	-	-	-	-	283	599
945	**-**	**-**	**2.587**	**3.532**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**10.411**	**6**
-	-	-	25	25	-	-	-	-	-	371	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	25	25	-	-	-	-	-	265	629
-	-	-	19	19	-	-	-	-	-	3.038	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92	64
945	-	-	2.543	3.488	-	-	-	-	-	4.603	69
945	-	-	2.543	3.488	-	-	-	-	-	6.884	699
1.558	**58**	**-**	**160**	**1.775**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**10.372**	**7**
1.357	58	-	17	1.431	-	-	-	-	-	6.938	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.395	73
201	-	-	133	335	-	-	-	-	-	336	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158	75
-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	1.169	799
-	**5**	**-**	**3.906**	**3.911**	**-**	**-**	**1**	**1**	**-**	**16.454**	**8**
-	-	-	3.895	3.895	-	-	-	-	-	10.448	81
-	-	-	3.870	3.870	-	-	-	-	-	4.359	832
-	-	-	25	25	-	-	-	-	-	6.089	869
-	5	-	10	15	-	-	1	1	-	6.006	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.769	873
-	5	-	10	15	-	-	1	1	-	237	879
-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-1.782**	**39.165**	**9**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.268	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38.154	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1.782	-1.257	999
5.479	**80**	**-**	**10.204**	**15.762**	**-**	**-**	**399**	**399**	**-1.782**	**247.900**	

Teil IV

Übersicht

über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

(Die ausgewiesenen Titel sind Leertitel)

Einnahmen		Ausgaben	
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 2001 1 000 €	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 2001 1 000 €
Epl. 02 - Deutscher Bundestag			
0205/382 07 Einzahlungen des Europäischen Parlaments	1 104	0205/982 07 Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	1 015
Summe	1 104	Summe	1 015
Epl. 10 - Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft			
1002/382 07 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	0	1002/982 07 Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	8
Summe	0	Summe	8
Epl. 12 - Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen			
1203/382 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	97 217	1203/982 07 Durchleitung von Fremdgeldern	103 402
1203/382 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	6 190		
1203/382 09 Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	626	1203/982 09 Weiterleitung von Beträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	0
Summe	104 033	Summe	103 402
Epl. 14 - Bundesministerium der Verteidigung			
1403/382 01 Rabatteinnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	2 800	1403/982 01 Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	2 735
Summe	2 800	Summe	2 735
Epl. 60 - Allgemeine Finanzverwaltung			
6001/382 07 Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe	0	6004/982 07 Abführung von Ausgleichsabgaben an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	0
6009/382 01 Leistungen der Entsendestreitkräfte	0	6009/982 01 Zahlung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten an Dritte für Liegenschaften, die für die Entsendestreitkräfte angemietet wurden	0
Summe	0	Summe	0
Gesamtsumme	107 937	Gesamtsumme	107 160

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen

- ohne

im

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																
	Besoldungsordnung B																
													Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
Bundespräsident und Bundespräsidialamt ... a)	1	-	3	-	-	2	-	-	9	-	-	15	6	7	5	-	18
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung ... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	1	2	-	6
davon Ersatzplanst.													(1)				(1)
Deutscher Bundestag ... a)	-	1	3	-	-	13	-	-	55	-	-	72	43	93	77	14	227
davon Ersatzplanst.														(3)			(3)
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	4	7	-	14
Bundesrat ... a)	-	1	1	-	-	2	-	-	8	-	-	12	5	10	5	5	25
davon Ersatzplanst.													(1)	(1)		(3)	(5)
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt ... a)	1	-	6	-	-	15	-	-	29	-	-	51	21	43	26	4	94
davon Ersatzplanst.																(1)	(1)
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung .. a)	1	2	3	-	-	6	-	-	17	-	-	29	13	33	19	5	70
davon Ersatzplanst.																(1)	(1)
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien ... a)	-	-	1	-	-	4	-	-	16	-	-	21	8	16	10	2	36
davon Ersatzplanst.														(5)		(1)	(6)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	-	-	1	-	-	4	2	-	7	8	15	32	16	71
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)				(6)	(6)
Auswärtiges Amt ... a)	2	-	12	-	-	24	-	-	63	-	-	101	53	198	110	47	408
davon Ersatzplanst.									(1)			(1)	(4)	(13)	(4)	(4)	(25)
Auslandsvertretungen/ Nachgeordneter Bereich b)	-	-	17	-	-	52	-	-	122	-	-	191	141	340	213	105	798
davon Ersatzplanst.																	
Bundesministerium des Innern ... a)	2	-	10	-	2	16	1	-	83	-	-	114	50	183	97	28	358
davon Ersatzplanst.														(8)	(6)	(6)	(20)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	1	3	-	10	2	6	14	44	-	80	133	542	733	363	1771
davon Ersatzplanst.										(1)		(1)	(3)	(5)	(11)	(23)	(42)
Bundesministerium der Justiz ... a)	1	-	6	-	-	14	-	-	46	-	-	67	16	114	39	2	171
davon Ersatzplanst.														(3)			(3)
Nachgeordneter Bereich b)	-	-	-	1	-	-	-	1	5	-	-	7	42	696	76	75	889
davon Ersatzplanst.															(10)	(23)	(33)

Personalübersicht
der Beamtinnen und Beamten
Leerstellen -
Bundeshaushaltsplan 2003

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst							Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst						
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
-	12	6	5	-	-	23	3	7	2	4	2	18	2	6	2	-	-	10	84
-	2	2	-	1	-	5	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	15
																			(1)
3	139	69	48	9	1	269	57	125	87	58	9	336	49	172	21	-	2	244	1147
			(3)			(3)			(1)			(1)		(3)				(3)	(10)
-	6	4	2	-	-	12	1	-	1	1	-	3	-	2	-	-	-	2	34
-	13	11	6	-	-	30	2	3	3	1	-	9	7	19	14	-	3	43	119
			(1)			(1)									(1)			(1)	(7)
-	41	15	6	1	-	63	7	16	11	5	-	39	7	18	9	-	2	36	283
									(1)			(1)							(2)
-	30	11	14	4	4	63	4	11	5	5	-	25	4	7	6	-	1	18	205
			(1)		(2)	(3)									(1)			(1)	(5)
-	34	7	6	1	1	49	2	3	4	-	-	9	1	4	2	-	-	7	122
			(5)			(5)													(11)
-	4	17	22	24	22	89	2	3	20	26	13	64	7	7	29	-	4	47	278
				(1)		(1)													(8)
-	212	122	114	56	25	529	31	73	113	96	20	332	20	37	38	-	13	108	1477
	(1)		(34)	(9)	(5)	(49)			(9)	(9)	(1)	(19)			(6)			(6)	(99)
-	243	207	292	174	130	1046	45	96	204	188	27	560	35	72	49	-	12	168	2762
	(7)			(1)		(8)													(8)
1	231	84	67	25	8	416	27	58	36	34	22	177	14	22	28	-	8	72	1137
			(25)	(2)	(3)	(30)			(3)			(3)							(53)
4	990	1852	3543	2761	1975	11125	2730	6830	12001	4055	484	26099	72	84	123	-	47	326	39401
	(6)		(34)	(20)	(64)	(124)			(65)	(65)	(20)	(150)			(5)		(1)	(6)	(322)
6	126	100	95	4	3	333	53	122	48	20	-	243	33	60	56	4	2	155	969
			(7)		(1)	(8)			(2)	(3)		(5)			(1)			(1)	(17)
-	75	89	171	21	4	360	8	17	35	29	-	89	13	14	17	-	-	44	1389
			(2)	(10)	(4)	(16)			(1)	(2)		(3)							(52)

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen
- ohne
im

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

in den

Geschäftsbereich		Besoldungsordnung B																
														Höherer Dienst				
		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
Bundesministerium der Finanzen	a)	**3**	**-**	**10**	**-**	**-**	**30**	**1**	**-**	**123**	**-**	**-**	**167**	**47**	**266**	**138**	**35**	**485**
davon Ersatzplanst.															(2)	(3)	(3)	(8)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	19	2	1	-	25	25	-	72	83	358	452	222	1115
davon Ersatzplanst.																(6)	(11)	(17)
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	a)	**4**	**-**	**14**	**-**	**-**	**32**	**-**	**-**	**132**	**-**	**-**	**182**	**71**	**252**	**152**	**40**	**515**
davon Ersatzplanst.										(4)			(4)	(9)	(14)	(3)	(14)	(40)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	2	3	2	1	2	51	66	64	191	60	352	549	157	1118
davon Ersatzplanst.										(1)			(1)	(1)	(6)	(4)	(13)	(24)
Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	a)	**2**	**-**	**6**	**-**	**-**	**14**	**-**	**-**	**55**	**-**	**-**	**77**	**31**	**137**	**70**	**16**	**254**
davon Ersatzplanst.															(2)	(1)	(1)	(4)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	1	1	2	28	44	67	143	6	145	286	92	529
davon Ersatzplanst.																		
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	a)	**2**	**-**	**8**	**-**	**-**	**26**	**-**	**-**	**80**	**-**	**-**	**116**	**36**	**230**	**108**	**41**	**415**
davon Ersatzplanst.							(3)			(4)			(7)		(15)	(3)	(15)	(33)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	5	10	2	8	27	7	59	105	472	712	374	1663
davon Ersatzplanst.							(1)				(2)		(3)	(2)	(2)	(12)	(111)	(127)
Bundesministerium der Verteidigung	a)	**2**	**-**	**8**	**-**	**-**	**22**	**-**	**-**	**102**	**-**	**-**	**134**	**35**	**220**	**111**	**5**	**371**
davon Ersatzplanst.				(1)						(2)			(3)		(6)	(1)	(5)	(12)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	1	-	9	4	2	21	16	83	-	136	277	1210	1778	617	3882
davon Ersatzplanst.									(2)		(1)		(3)	(1)	(7)	(14)	(127)	(149)
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	a)	**2**	**-**	**6**	**-**	**-**	**14**	**-**	**-**	**46**	**-**	**-**	**68**	**32**	**88**	**45**	**13**	**178**
davon Ersatzplanst.															(1)	(1)	(2)	(4)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	1	-	3	-	1	8	35	79	127	10	119	171	47	347
davon Ersatzplanst.											(1)		(1)	(2)	(3)	(7)	(5)	(17)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	a)	**1**	**-**	**6**	**-**	**-**	**13**	**-**	**-**	**41**	**-**	**-**	**61**	**22**	**99**	**46**	**18**	**185**
davon Ersatzplanst.															(3)		(1)	(4)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	1	1	-	1	1	11	35	47	97	14	116	206	123	459
davon Ersatzplanst.										(1)			(1)	(3)	(3)	(1)	(14)	(21)

Personalübersicht

der Beamtinnen und Beamten
Leerstellen -
Bundeshaushaltsplan 2003

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst							Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst						
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
2	**371**	**128**	**67**	**27**	**7**	**602**	**50**	**105**	**32**	**13**	**2**	**202**	**23**	**40**	**24**	**-**	**1**	**88**	**1544**
	(3)	(1)	(3)		(1)	(8)													(16)
5	1161	2412	3644	3300	1567	12089	1826	4272	6933	5824	1186	20041	304	336	667	-	205	1512	34829
			(9)	(4)	(1)	(14)			(5)	(5)		(10)							(41)
4	**294**	**96**	**69**	**1**	**1**	**464**	**36**	**83**	**25**	**42**	**9**	**194**	**37**	**59**	**47**	**1**	**-**	**144**	**1498**
	(1)		(22)			(23)			(2)	(3)		(4)			(3)			(3)	(73)
25	264	486	510	155	13	1453	109	337	662	252	34	1393	24	38	22	-	1	85	4240
			(10)	(21)	(2)	(33)													(58)
5	**132**	**48**	**22**	**8**	**1**	**216**	**16**	**41**	**22**	**17**	**16**	**112**	**13**	**23**	**17**	**-**	**6**	**59**	**718**
	(2)		(2)			(4)		(2)				(2)							(10)
-	12	17	33	12	1	75	6	10	14	7	-	37	-	-	-	-	-	-	784
				(1)		(1)													(1)
16	**196**	**78**	**46**	**7**	**2**	**344**	**14**	**20**	**10**	**2**	**1**	**47**	**10**	**16**	**17**	**-**	**7**	**50**	**972**
		(7)	(22)	(5)	(1)	(34)			(1)	(1)	(1)	(3)			(1)		(1)	(2)	(79)
78	470	799	940	395	93	2774	129	306	843	1054	396	2728	20	49	25	-	-	94	7318
		(7)	(52)	(78)	(16)	(153)			(10)	(27)	(37)	(74)		(1)				(1)	(358)
10	**289**	**79**	**63**	**15**	**-**	**456**	**70**	**158**	**101**	**33**	**16**	**378**	**56**	**115**	**36**	**-**	**3**	**210**	**1549**
		(1)	(25)			(26)			(4)	(2)	(3)	(9)					(1)	(1)	(51)
86	1003	2378	3767	2702	680	10616	428	1065	4638	5457	1613	13201	135	169	153	-	-	457	28292
	(2)	(14)	(126)	(152)	(146)	(440)			(23)	(144)	(111)	(278)			(5)			(5)	(875)
2	**100**	**34**	**16**	**5**	**3**	**159**	**8**	**17**	**11**	**5**	**-**	**41**	**8**	**13**	**11**	**2**	**2**	**36**	**482**
			(6)		(1)	(7)									(3)			(3)	(14)
-	94	120	111	27	5	357	10	17	11	5	8	50	12	22	2	-	-	36	916
			(4)	(3)		(7)				(1)		(1)		(1)	(1)			(2)	(28)
3	**76**	**21**	**4**	**-**	**-**	**104**	**14**	**19**	**4**	**2**	**2**	**41**	**7**	**8**	**11**	**-**	**4**	**30**	**421**
																			(4)
1	36	61	50	30	9	187	2	24	14	19	9	68	1	2	-	-	-	3	813
										(3)		(3)							(24)

Teil V
A. Übersicht über die Planstellen
- ohne
im

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich		B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13h	Zus.
		in den																
		Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	a)	**1**	**-**	**4**	**-**	**-**	**9**	**-**	**-**	**27**	**-**	**-**	**41**	**23**	**42**	**23**	**4**	**92**
davon Ersatzplanst.															(5)	(1)		(6)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	14	41	14	73
davon Ersatzplanst.																	(4)	(4)
Bundesverfassungsgericht	a)	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**1**	**-**	**-**	**2**	**3**	**5**	**2**	**-**	**10**
Bundesrechnungshof	a)	**1**	**-**	**1**	**-**	**-**	**11**	**-**	**-**	**59**	**-**	**-**	**72**	**22**	**81**	**23**	**6**	**132**
davon Ersatzplanst.							(1)			(3)			(4)		(1)		(1)	(2)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	10	-	65	64	2	131
davon Ersatzplanst.											(1)		(1)				(2)	(2)
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	a)	**1**	**-**	**3**	**-**	**-**	**8**	**-**	**-**	**31**	**-**	**-**	**43**	**25**	**76**	**43**	**14**	**158**
davon Ersatzplanst.										(2)			(2)		(4)		(4)	(8)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesministerium für Bildung und Forschung	a)	**2**	**-**	**7**	**-**	**-**	**15**	**-**	**-**	**47**	**-**	**-**	**71**	**33**	**129**	**58**	**33**	**252**
davon Ersatzplanst.														(1)	(8)	(1)	(7)	(16)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2	7	2	11
Summe Oberste Bundesbehörden	a)	**29**	**4**	**118**	**-**	**2**	**293**	**2**	**-**	**1074**	**-**	**-**	**1522**	**601**	**2327**	**1215**	**331**	**4473**
davon Ersatzplanst.				(1)			(4)			(16)			(21)	(16)	(94)	(24)	(68)	(201)
Summe Nachgeordnete Bereiche	b)	-	-	19	8	32	80	18	37	292	371	264	1121	883	4445	5319	2208	12855
davon Ersatzplanst.							(1)		(2)	(3)	(6)		(12)	(12)	(26)	(65)	(339)	(441)
Insgesamt		**29**	**4**	**137**	**8**	**34**	**373**	**20**	**37**	**1366**	**371**	**264**	**2643**	**1484**	**6772**	**6534**	**2539**	**17328**
davon Ersatzplanst.		**-**	**-**	**(1)**	**-**	**-**	**(5)**	**-**	**(2)**	**(19)**	**(6)**	**-**	**(33)**	**(28)**	**(120)**	**(89)**	**(406)**	**(642)**

Personalübersicht
der Beamtinnen und Beamten
Leerstellen -
Bundeshaushaltsplan 2003

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																			Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																			
Gehobener Dienst							Mittlerer Dienst						Einfacher Dienst						
A13g+Z	A 13g	A 12	A 11	A 10	A 9g	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	Zus.	A 6e	A 5	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
-	**62**	**20**	**14**	**1**	**1**	**98**	**5**	**17**	**5**	**11**	**7**	**45**	**5**	**7**	**12**	**-**	**-**	**24**	**300**
			(5)			(5)				(1)		(1)							(12)
-	19	52	119	97	46	333	2	7	37	50	48	144	1	1	-	-	-	2	552
			(2)	(4)	(4)	(10)				(1)		(1)							(15)
3	**14**	**6**	**4**	**2**	**-**	**29**	**3**	**7**	**6**	**2**	**-**	**18**	**3**	**7**	**7**	**-**	**-**	**17**	**76**
11	**247**	**41**	**10**	**4**	**-**	**312**	**13**	**37**	**17**	**2**	**-**	**69**	**4**	**12**	**2**	**-**	**-**	**18**	**603**
		(2)	(7)	(3)		(12)													(18)
15	276	219	113	3	-	625	18	48	10	1	-	77	-	-	-	-	-	-	843
			(6)	(3)		(8)			(1)			(1)							(12)
-	**69**	**22**	**21**	**1**	**-**	**113**	**7**	**14**	**5**	**5**	**6**	**37**	**6**	**9**	**6**	**-**	**2**	**23**	**374**
			(11)			(11)													(21)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
-	**99**	**34**	**18**	**8**	**2**	**161**	**8**	**23**	**5**	**3**	**3**	**42**	**10**	**28**	**11**	**-**	**4**	**53**	**579**
			(5)		(1)	(6)			(1)			(1)			(1)		(2)	(3)	(26)
-	-	-	-	1	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
66	**2793**	**1037**	**714**	**179**	**59**	**4848**	**431**	**958**	**552**	**361**	**115**	**2416**	**319**	**684**	**377**	**7**	**60**	**1446**	**14705**
	(7)	(11)	(180)	(19)	(15)	(232)		(2)	(23)	(19)	(5)	(49)		(3)	(17)		(4)	(23)	(525)
214	4646	8709	13315	9701	4549	41133	5315	13031	25422	16966	3818	64551	625	794	1087	-	269	2775	122434
	(15)	(21)	(245)	(298)	(237)	(814)			(105)	(248)	(168)	(521)		(2)	(11)		(1)	(14)	(1802)
280	**7439**	**9746**	**14029**	**9880**	**4608**	**45981**	**5746**	**13990**	**25973**	**17326**	**3933**	**66967**	**944**	**1478**	**1464**	**7**	**329**	**4221**	**137139**
-	**(22)**	**(32)**	**(425)**	**(316)**	**(252)**	**(1046)**	**-**	**(2)**	**(128)**	**(266)**	**(173)**	**(569)**	**-**	**(5)**	**(28)**	**-**	**(5)**	**(37)**	**(2327)**

B. Übersicht über die Planstellen der Richterinnen und Richter sowie der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte - ohne Leerstellen - im Bundeshaushaltsplan 2003

a) Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes

b) Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)

Geschäftsbereich		in den Besoldungsgruppen												Gesamtzahl der Planstellen
		B 11 + 1/3	B 11 + 1/6	Besoldungsordnung R										
				R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesministerium der Justiz	a)	-	-	3	1	38	3	235	-	-	39	7	-	326
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	28	110	3	143
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	a)	-	-	1	-	9	-	24	-	-	-	-	-	34
Bundesministerium der Verteidigung Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	15	-	17
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung	a)	-	-	1	-	10	-	31	-	-	-	-	-	42
Bundesverfassungsgericht	a)	1	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Summe Bundesverfassungsgericht und oberste Gerichtshöfe des Bundes	a)	1	1	19	1	57	3	290	-	-	39	7	-	418
Summe Nachgeordneter Bereich (Sonstige Bundesgerichte)	b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	30	125	3	160
Insgesamt		**1**	**1**	**19**	**1**	**58**	**3**	**290**	**-**	**1**	**69**	**132**	**3**	**578**

C. Übersicht über die Planstellen der Professorinnen und Professoren, Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten, Oberassistentinnen und Oberassistenten sowie der Wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten - ohne Leerstellen - im Bundeshaushaltsplan 2003

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich		in den Besoldungsgruppen				Gesamtzahl der Planstellen
		Besoldungsordnung C				
		C 4	C 3	C 2	C 1	
Auswärtiges Amt	a)	-	1	3	-	4
Bundesministerium des Innern						
Nachgeordneter Bereich	b)	-	24	19	-	43
Bundesministerium der Finanzen						
Nachgeordneter Bereich	b)	-	18	11	-	29
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen						
Nachgeordneter Bereich	b)	-	1	1	1	3
davon Ersatzplanst.					(1)	(1)
Bundesministerium der Verteidigung						
Nachgeordneter Bereich	b)	130	169	38	146	483
davon Ersatzplanst.		(4)	(15)			(19)
Summe Oberste Bundesbehörden	a)	-	1	3	-	4
Summe Nachgeordnete Bereiche	b)	130	212	69	147	558
davon Ersatzplanst.		(4)	(15)		(1)	(20)
Insgesamt		**130**	**213**	**72**	**147**	**562**
davon Ersatzplanst.		**(4)**	**(15)**	**-**	**(1)**	**(20)**

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

D. Übersicht über die Stellen der Angestellten - ohne Leerstellen -

Geschäftsbereich		Außertarifliche Angestellte	in den							
			I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X
Bundespräsident und Bundespräsidialamt	a)	-	-	1	1	-	-	-	3	2
davon Ersatzst.										
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	a)	-	-	1	-	-	-	-	-	-
davon Ersatzst.										
Deutscher Bundestag	a)	3	4	28	12	14	-	-	54	77
davon Ersatzst.									(1)	(1)
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesrat	a)	-	-	-	-	1	-	-	-	4
davon Ersatzst.										
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	a)	1	1	2	2	1	-	-	6	7
davon Ersatzst.										
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	a)	-	6	33	40	11	2	-	19	63
davon Ersatzst.					(2)	(2)				
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	a)	3	2	2	5	1	-	-	1	3
davon Ersatzst.										
Nachgeordneter Bereich	b)	-	1	4	13	12	-	-	2	9
davon Ersatzst.						(2)				
Auswärtiges Amt	a)	1	-	8	20	7	4	-	24	30
davon Ersatzst.						(2)			(1)	
Auslandsvertretungen/ Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	11	29	24	-	-	10	63
davon Ersatzst.						(1)				
Bundesministerium des Innern	a)	1	-	1	8	2	-	-	6	12
davon Ersatzst.										(1)
Nachgeordneter Bereich	b)	1	11	47	137	126	13	-	213	709
davon Ersatzst.						(8)			(3)	(6)
Bundesministerium der Justiz	a)	-	1	-	3	-	-	-	1	2
davon Ersatzst.										
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	5	2	-	-	-	6	13
davon Ersatzst.										
Bundesministerium der Finanzen	a)	-	-	6	12	3	1	-	23	23
davon Ersatzst.										
Nachgeordneter Bereich	b)	1	-	6	9	70	40	-	142	504
davon Ersatzst.						(1)				
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	a)	1	-	17	11	20	2	-	71	61
davon Ersatzst.					(1)	(5)				(5)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	3	52	269	115	45	-	176	343
davon Ersatzst.				(2)	(1)	(10)				(1)
Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	a)	-	-	2	3	1	-	-	7	12
davon Ersatzst.						(1)				
Nachgeordneter Bereich	b)	-	2	7	83	121	4	-	61	125
davon Ersatzst.						(6)				(1)

sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb) im Bundeshaushaltsplan 2003

Differenzen durch Rundung

Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern-schreib-dienst	Gesamt-zahl der Stellen für An-gestellte	Gesamt-zahl der Stellen MTArb
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
4	-	2	8	-	13	8	-	-	2	5	49	28
		(1)									(1)	(1)
-	-	-	1	-	4	-	1	1	-	1	9	3
					(1)						(1)	(1)
11	-	94	145	-	283	77	16	2	5	26	849	263
			(1)		(1)					(1)	(5)	(2)
-	-	1	2	-	6	1	-	-	-	4	14	1
2	-	9	24	-	20	2	4	-	-	2	67	6
						(2)					(2)	(1)
4	-	11	28	-	40	21	-	2	4	38	168	27
(1)		(1)				(1)					(3)	(1)
30	1	16	45	-	53	16	15	-	14	30	394	36
(1)		(2)	(2)			(1)	(2)		(1)		(13)	
3	-	5	6	-	14	7	1	-	-	11	63	5
		(2)			(1)	(1)				(2)	(6)	
11	-	66	28	-	48	89	45	29	2	33	391	113
		(6)					(3)	(2)	(2)		(15)	(3)
20	-	53	55	-	43	30	26	12	23	202	558	121
(4)		(2)	(1)		(3)	(2)	(1)				(16)	(4)
15	-	120	279	-	698	87	9	3	11	29	1388	679
		(1)	(1)							(1)	(4)	
9	-	15	67	-	97	32	15	2	13	79	358	39
(1)		(4)	(3)		(8)	(2)	(1)			(1)	(21)	
949	-	680	1611	-	1040	2267	2882	48	33	877	11642	3826
(16)		(21)	(25)		(15)	(27)	(71)		(1)	(24)	(215)	(114)
8	-	14	72	-	158	67	21	29	7	179	561	81
					(1)		(1)			(1)	(3)	
7	-	60	159	-	101	343	181	47	14	150	1088	63
		(2)				(2)	(2)		(1)		(7)	
19	-	33	118	-	115	31	12	13	15	115	538	91
			(1)		(2)						(3)	
334	-	658	543	-	1157	2592	522	56	72	1123	7829	2809
		(3)	(1)		(1)	(2)	(1)	(1)			(10)	
17	-	32	221	-	205	48	8	2	3	71	789	158
(5)		(4)	(3)		(8)	(11)	(1)		(1)		(43)	(9)
212	8	292	293	-	370	288	70	11	7	136	2687	374
(5)		(1)	(1)		(7)	(3)	(4)		(1)	(1)	(35)	
3	-	7	70	-	52	4	3	-	1	32	196	47
(2)							(1)				(4)	
136	-	267	310	-	463	168	75	3	-	114	1938	931
(2)		(5)			(1)					(1)	(15)	(5)

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

D. Übersicht über die Stellen der Angestellten - ohne Leerstellen -

Geschäftsbereich		Außertarifliche Angestellte	in den							
			I	I a	I b	II a	II a T	II b	III	IV a Kr. X
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	a)	**-**	**-**	**7**	**13**	**8**	**24**	**-**	**24**	**39**
davon Ersatzst.				(1)		(6)				(5)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	3	40	209	305	141	-	713	692
davon Ersatzst.				(1)	(2)	(14)	(1)			(13)
Bundesministerium der Verteidigung	a)	**1**	**1**	**15**	**14**	**2**	**15**	**-**	**24**	**15**
davon Ersatzst.						(2)	(2)			
Nachgeordneter Bereich	b)	1	9	42	159	140	42	18	405	901
davon Ersatzst.				(1)		(16)		(1)	(5)	(10)
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung.....................	a)	**-**	**1**	**13**	**13**	**6**	**-**	**-**	**14**	**13**
davon Ersatzst.			(1)		(1)					
Nachgeordneter Bereich	b)	1	2	31	158	159	4	-	19	29
davon Ersatzst.						(17)	(1)			
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	a)	**-**	**-**	**6**	**8**	**8**	**3**	**-**	**19**	**14**
davon Ersatzst.						(1)				(1)
Nachgeordneter Bereich	b)	-	1	16	113	74	18	-	54	77
davon Ersatzst.						(5)			(1)	(1)
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	a)	**-**	**-**	**8**	**5**	**3**	**-**	**-**	**4**	**6**
davon Ersatzst.					(1)					
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	1	8	106	-	-	-	23
davon Ersatzst.										
Bundesverfassungsgericht...............	a)	**-**	**-**	**1**	**1**	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**
davon Ersatzst.										
Bundesrechnungshof	a)	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1**
davon Ersatzst.										
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	a)	**-**	**1**	**11**	**6**	**5**	**-**	**-**	**10**	**19**
davon Ersatzst.						(3)				
Nachgeordneter Bereich	b)	-	-	-	-	2	2	-	-	3
Bundesministerium für Bildung und Forschung	a)	**-**	**2**	**8**	**9**	**2**	**-**	**-**	**17**	**5**
davon Ersatzst.										
Summe Oberste Bundesbehörden ...	a)	**11**	**19**	**170**	**186**	**93**	**51**	**-**	**327**	**407**
davon Ersatzst.			(1)	(1)	(5)	(21)	(2)		(2)	(12)
Summe Nachgeordnete Bereiche.....	b)	4	32	262	1189	1252	309	18	1801	3489
davon Ersatzst.				(4)	(3)	(78)	(2)	(1)	(9)	(32)
Insgesamt		**15**	**51**	**432**	**1375**	**1345**	**360**	**18**	**2128**	**3896**
davon Ersatzst.		**-**	**(1)**	**(5)**	**(8)**	**(99)**	**(4)**	**(1)**	**(11)**	**(44)**

sowie der Arbeiterinnen und Arbeiter (MTArb)
im Bundeshaushaltsplan 2003

Differenzen durch Rundung
Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern-schreib-dienst	Gesamt-zahl der Stellen für An-gestellte	Gesamt-zahl der Stellen MTArb
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
18	**-**	**45**	**122**	**-**	**131**	**41**	**13**	**-**	**33**	**71**	**587**	**79**
(6)		(5)	(1)		(9)	(3)					(36)	
433	3	752	1576	-	2028	1115	346	96	99	370	8919	8034
(56)		(42)	(28)		(59)	(31)	(34)			(13)	(294)	
20	**-**	**38**	**182**	**-**	**219**	**86**	**6**	**-**	**-**	**153**	**791**	**193**
		(3)	(2)		(1)	(7)	(6)			(2)	(25)	(8)
791	32	1074	3906	369	5254	6384	11803	217	22	5594	37163	55224
(22)	(3)	(41)	(59)	(5)	(54)	(73)	(362)	(1)		(10)	(663)	(2)
5	**-**	**10**	**55**	**-**	**65**	**18**	**7**	**-**	**2**	**37**	**260**	**43**
						(1)					(3)	
42	-	209	273	1	151	89	58	3	6	78	1312	210
		(3)			(4)	(4)		(1)			(29)	
5	**-**	**8**	**55**	**-**	**55**	**27**	**-**	**-**	**-**	**43**	**248**	**43**
		(1)									(2)	
67	-	75	145	-	141	40	19	5	5	66	914	138
(3)		(9)			(1)	(1)	(7)			(3)	(29)	(3)
5	**-**	**9**	**20**	**-**	**36**	**9**	**7**	**-**	**1**	**7**	**119**	**25**
						(1)	(1)				(3)	
98	-	30	22	-	51	54	9	-	-	24	426	49
(2)						(1)	(1)				(4)	(2)
2	**-**	**7**	**22**	**-**	**6**	**-**	**3**	**-**	**-**	**19**	**62**	**10**
										(1)	(1)	(1)
3	**-**	**-**	**40**	**-**	**36**	**4**	**-**	**-**	**14**	**-**	**98**	**9**
(1)						(1)			(1)		(3)	
-	-	-	9	-	17	-	-	-	-	-	26	6
4	**-**	**6**	**41**	**-**	**54**	**5**	**1**	**-**	**2**	**8**	**171**	**44**
		(3)	(1)		(1)	(2)				(2)	(10)	(4)
2	-	-	1	-	2	-	-	-	-	1	13	2
8	**-**	**10**	**67**	**-**	**102**	**34**	**4**	**1**	**5**	**19**	**293**	**52**
						(3)	(1)				(4)	(3)
199	**1**	**423**	**1465**	**-**	**1803**	**565**	**163**	**64**	**144**	**1152**	**7239**	**1401**
(21)		(26)	(15)		(35)	(36)	(15)		(3)	(10)	(204)	(35)
3096	43	4282	9155	370	11521	13515	16017	517	271	8594	75735	72456
(105)	(3)	(133)	(115)	(5)	(141)	(143)	(484)	(5)	(5)	(52)	(1318)	(129)
3294	**44**	**4704**	**10619**	**370**	**13324**	**14080**	**16180**	**581**	**414**	**9746**	**82974**	**73857**
(126)	**(3)**	**(159)**	**(130)**	**(5)**	**(176)**	**(179)**	**(499)**	**(5)**	**(8)**	**(62)**	**(1522)**	**(164)**

E. Übersicht
über die Planstellen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten
sowie der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2003

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Oberste Bundesbehörde	Nachgeordneter Bereich
B 10	Generale	1	3
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale	8	15
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	8	43
B 6	Brigadegenerale, Flotillenadmirale usw.	23	100
	zusammen Generale	40	161
B 3	Oberste, Kapitäne z.S. usw.	115	211
A 16	Oberste, Kapitäne z.S. usw.	38	839
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	429	2 494
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.	203	5 784
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	95	3 653
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.	58	2 744
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.	-	7 628
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z.S.	1	8 054
A 9	Leutnante, Leutnante z.S.	-	5 782
	zusammen übrige Offiziere	939	37 189
A 9 + Z	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner	92	3 291
A 9 (StFw)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	64	7 833
A 8 + Z	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.	-	19 079
A 7 + Z	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner usw.	-	30 012
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.	-	15 774
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	-	31 830
A 5	Unteroffiziere, Maate	-	14 328
	zusammen Unteroffiziere	156	122 147
A 5 + Z	Oberstabsgefreite	-	2 700
A 5 (StG)	Stabsgefreite	-	3 050
A 4 + Z	Hauptgefreite	-	19 447
A 4	Obergefreite	-	8 740
A 3 + Z	Gefreite	-	3 126
A 3	Grenadiere, Flieger, Matrosen usw.	-	2 937
	zusammen Mannschaften	-	40 000
	Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit insgesamt	1 135	199 497
	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige	-	94 500
	Wehrübende	-	2 100

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er ernennt und entlässt die Mitglieder der Bundesregierung, die Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bundesdienst sowie die Soldatinnen und Soldaten und übt für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind Ausschnitte aus seinem Bemühen, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

Abteilung 1 - Inland -

Abteilung 2 - Ausland -

Abteilung Z - Zentralabteilung -

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung:

Nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern sind die Ausgaben der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung bei Kap. 0104 ausgebracht. Die Aufgaben der Kommission sind in einer Vorbemerkung zu Kap. 0104 aufgeführt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 03 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3311 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundespräsident

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 01 -193	Beteiligung der Länder an der Deutschen Künstlerhilfe und sonstige ihr zugedachte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten	219 *[428]*	214 *[419]*	[209] *408*

Haushaltsvermerk
Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	219

Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts des Bundeskanzlers.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 02 -011	Aufwandsgeld	78 *[153]*	78 *[153]*	[67] *132*

Erläuterungen
Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen
Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	525 *[1 027]*	525 *[1 027]*	[475] *930*

0101
Bundespräsident

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk

1. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundespräsidenten......................	525 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundespräsidialamt..........	-
Zusammen	525 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -011	Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen	1 792 *[3 505]*	1 892 *[3 700]*	[1 623] *3 175*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften	1 044
2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung..............................	800
3. Besondere Bewilligungen..	98
Zusammen...	1 942

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -193	Deutsche Künstlerhilfe	2 000 *[3 912]*	2 000 *[3 912]*	[1 636] *3 200*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.

Abschluss des Kapitels 0101	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	297	292
Sächliche Verwaltungsausgaben	525	525
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 792	3 892
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	4 614	4 709

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	297	292
Insgesamt	297	292

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundespräsidialamt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	18 *[35]*	18 *[35]*	[7] *14*
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen aus der zeitweisen Nutzung der Villa Hammerschmidt in Bonn durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.**
2. **Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Villa Hammerschmidt in Bonn Dritten zur vorübergehenden Nutzung gegen ermäßigtes Entgelt überlassen wird, sofern Überlassung und/oder Ermäßigung Bundesinteressen dienen.**

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8 *[16]*	8 *[16]*	[62] *121*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 04, 532 02 und 532 04.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 140 *[6 141]*	3 054 *[5 973]*	[3 091] *6 045*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 139

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 140

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	5 *[10]*	[13] *26*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 145 *[6 151]*	3 218 *[6 294]*	[3 070] *6 004*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	3 144
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 145

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 332 *[2 605]*	1 332 *[2 605]*	[1 339] *2 619*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	38 *[74]*	38 *[74]*	[-] *-*
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	120 *[235]*	153 *[299]*	[123] *241*
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 *[2]*	2 *[4]*	[-] *1*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
2. Unterstützungen	1
Zusammen	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -011	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 *[2]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 443 02

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	55 *[108]*	65 *[127]*	[154] *302*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	50
2. Umzugskostenvergütungen	5
Zusammen	55

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	488 *[954]*	483 *[945]*	[419] *819*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	64
2. Kommunikation	243
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80
4. Sonstiges	101
Zusammen	488

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	110 *[215]*	92 *[180]*	[116] *226*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	102
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	6
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	-
Zusammen	110

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	16	15
davon personengebunden	8	7

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 405 *[2 748]*	1 355 *[2 650]*	[1 233] *2 412*

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	260
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	278
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	543

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	324
Zusammen	1 405

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 041 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 200 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	274 *[536]*	247 *[483]*	[236] *462*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	96
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	178
Zusammen	274

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	964 *[1 885]*	915 *[1 790]*	[738] *1 443*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	13 *[25]*	13 *[25]*	[2] *5*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 *[4]*	2 *[4]*	[8] *15*
F 526 02 -011	Sachverständige	60 *[117]*	120 *[235]*	[16] *31*
F 526 04 -011	Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger gemäß § 18 Abs. 6 Parteiengesetz	92 *[180]*	92 *[180]*	[104] *203*

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	150 *[293]*	171 *[334]*	[134] *261*
F 532 02 -011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen	141 *[276]*	141 *[276]*	[103] *202*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Orden mit Zubehör	80
2. Ehrenzeichen und Ehrenpreise	25
3. Druckkosten	35
4. Sonstiges	1
Zusammen	141

Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 04 -011	Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten im Ausland	1 125 *[2 200]*	1 125 *[2 200]*	[761] *1 488*

0103
Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 532 04	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	13 *[25]*	13 *[25]*	[15] *29*
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	17 *[33]*	17 *[33]*	[17] *33*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
aus 0104 - 539 99	5

Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten. Im Einzelplan 01 ist außerdem o. g. Maßnahme für Fachinformationen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	- *[-]*	5 *[10]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	486 *[951]*	436 *[853]*	[144] *282*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Kleine Umbauten	486

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und für die Repräsentationsräume und Amtswohnungen	153 *[299]*	153 *[299]*	[162] *318*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erwerb von Ausstattungsgegenständen	153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Titelgruppen

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(510) *[(997)]*	(468) *[(915)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 24 T€

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	74 *[145]*	73 *[143]*	[33] *64*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	11
2. Kommunikation	1
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	62
4. Sonstiges	-
Zusammen	74

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 *[4]*	2 *[4]*	[-] *-*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	42 *[82]*	36 *[70]*	[12] *24*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	103 *[201]*	169 *[331]*	[142] *277*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	289 *[565]*	188 *[368]*	[190] *372*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	33
1.2 Software	28
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	195
2.2 Software	7
3. Sonstiges	26
Zusammen	289

Abschluss des Kapitels 0103	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	26	26
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	26	26
Ausgaben		
Personalausgaben	7 832	7 867
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 075	5 071
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	928	777
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	13 835	13 715

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	7 832	7 867
Aus Hauptgruppe 5	5 058	5 054
Aus Hauptgruppe 7	486	436
Aus Hauptgruppe 8	442	341
Insgesamt	13 818	13 698

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 01	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3311 veranschlagte		
Einnahmen	130	130
Ausgaben	3 045	2 753

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung erledigt die laufenden Geschäfte der Kommission und bereitet deren Beratungen vor. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 25. Juni 1970 trägt der Bund die Ausgaben der Geschäftsstelle.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 *[2]*	1 *[2]*	[1] *3*
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	701 *[1 371]*	671 *[1 312]*	[533] *1 043*
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	624 *[1 220]*	694 *[1 357]*	[647] *1 265*
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	87 *[170]*	84 *[164]*	[69] *136*

0104
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 426 01			
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	31 *[61]*	31 *[61]*	[-] -
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	33 *[65]*	31 *[61]*	[49] *97*
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen Unterstützungen	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] -
F 443 02 -011	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 *[2]*		[ ]
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 *[6]*	5 *[10]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	2
Zusammen	3

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75 *[147]*	86 *[168]*	[70] *137*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	28
2. Kommunikation	32
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14
4. Sonstiges	1
Zusammen	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8 *[16]*	8 *[16]*	[6] *12*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	3
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Verbrauchsmittel	5
4. Sonstiges	-
Zusammen	8

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	86 *[168]*	107 *[209]*	[120] *234*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	48
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	16
4. Sonstiges	2
Zusammen	86

Für
- gemietete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 1 014 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	445 *[870]*	229 *[448]*	[6] *12*
F 526 02 -011	Sachverständige	10 *[20]*	10 *[20]*	[1] *2*

Erläuterungen
Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	21 *[41]*	21 *[41]*	[19] *37*
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4 *[8]*	4 *[8]*	[2] *5*

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Vorsitzenden der BLK.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 *[39]*	128 *[250]*	[7] *13*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

0104
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 547 09	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.			
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	25 *[49]*	[-] *-*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
	Titelgruppen			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 T€	(23) *[(45)]*	(79) *[(155)]*	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10 *[20]*	10 *[20]*	[12] *24*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen Ersatzbeschaffung von Hardware.	12 *[23]*	68 *[133]*	[5] *10*
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben		- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 0104	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	1 481	1 517
Sächliche Verwaltungsausgaben	680	604
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	12	93
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 173	2 214

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	1 481	1 517
Aus Hauptgruppe 5	676	600
Aus Hauptgruppe 7	-	25
Aus Hauptgruppe 8	12	68
Insgesamt	2 169	2 210

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 01

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Sprachaufwandsentschädigung gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 11 der Erschwerniszulagenverordnung für aus dem Auswärtigen Amt versetzte oder abgeordnete Beamtinnen und Beamte bei folgendem Titel:
Kap. 0103 Tit. 422 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0103 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0103 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 01	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	27	27	-
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	27	27	-
Ausgaben			
Personalausgaben	9 610	9 676	-66
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 280	6 200	80
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 792	3 892	-100
Ausgaben für Investitionen	940	870	70
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	20 622	20 638	-16

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	9 610	9 676	-66
Aus Hauptgruppe 5	5 734	5 654	80
Aus Hauptgruppe 7	486	461	25
Aus Hauptgruppe 8	454	409	45
Insgesamt	16 284	16 200	84

Personalhaushalt Einzelplan 01

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0103	427 09	1,5	2,5	-	-
0104	427 09	1,2	-	-	-
Zus.		2,7	2,5	-	-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
01 03	Bundespräsidialamt	84	84	49	49	28	27	161	160
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	15	15	9	9	3	3	27	27
	Zusammen	99	99	58	58	31	30	188	187
	Leerstellen								
01 03	Bundespräsidialamt	3	3	2	1	-	-	5	4
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	1	1	-	1	-	-	1	2
	Zusammen	4	4	2	2	-	-	6	6

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
01 03	Bundespräsidialamt	13	1	-	-	-	-	2	10
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	5	-	-	-	-	-	3	2
	Zusammen	18	1	-	-	-	-	5	12

0103
Bundespräsidialamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	12	12	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5	5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	84	84	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	2	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	8	8	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	49	49	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	28	27	32	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

2. **Zu A 11:**
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 A 16, 3 A 15, 2 A 14, 4 A 9 m, 2 A 7, 2 A 6 m, 1 A 5 (Zusammen: 17).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 I, 3 I a, 2 I b, 3 V b, 1 V c, 2 VI b, 2 VII, 1 IX b (Zusammen: 17).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 9................	1	1	1.1	Wissenschaftsrat in Köln
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	3	3		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 3................	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
B 3................	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
				4.	**kw 31.12.2003**	
				4.1	-	
A 14..............	1	-	1	4.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
Zusammen	3	-	3			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
IV b...............	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	-
IV b...............	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
III	1	-	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
				2.	**kw**	
V b................	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VII	1	-	1	3.2	schwerbehindert	-
Zusammen	5	1	5			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
MTArb............	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	-
MTArb............	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
MTArb............	1	-	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
MTArb............	1	-	-	1.1.4	Hausmeisterdienst Liegenschaft Pücklerstr.	Neue Stelle
				2.	**kw**	
MTArb............	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	5	1	4			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen – ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen – mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	9	9	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 2 A 14, 1 A 10 (Zusammen: 4).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 2 I b, 1 IV b (Zusammen: 4).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1	1	1.1	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Rheinbach

0104
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	1	-	1	1.1	-	-
A 16	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	2	1	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IX b	1	-	1	1.1	-	-
VI b	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	2	1	2			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0103 und 0104 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0103	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0103	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0103/0104	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0103/0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0103/0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0103/0104	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0103/0104	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 g	0103/0104	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0103/0104	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0103	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0104	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 m+Z	0103	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0103/0104	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0103	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0103	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0103	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0103	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0103	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0103	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Aufgaben und Aufbau des Deutschen Bundestages in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Der Präsident wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidum und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind der organisierten Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlamentarische Dienste mit den Unterabteilungen:
Parlamentsdienste
Parlamentarische Beziehungen
Parlamentarische Information

Abteilung Wissenschaftliche Dienste mit den Unterabteilungen:
1. Wissenschaftlicher Fachdienst
2. Wissenschaftlicher Fachdienst
Petitionen und Eingaben
Wissenschaftliche Dokumentation
Abteilung Zentrale Dienste mit den Unterabteilungen:
Zentrale Verwaltung
Zentrale Dienste für Abgeordnete
Zentrale Technische Dienste, Allgemeine Verwaltung
Zentrale Informationstechnik
Unterabteilung des Wehrbeauftragten.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3312 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 1,0194 €; 1 sfr = 0,6816 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Deutscher Bundestag

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	355 *[694]*	282 *[552]*	[209] *408*

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Titelgruppe 09) und für die Benutzung von Parkplätzen in Berlin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	110 *[215]*	120 *[235]*	[461] *902*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen **zu Nr. 1 der Erläuterungen** dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.
2. Mehreinnahmen **zu Nr. 2 der Erläuterungen** sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen	
1. aus der Abgabe von Publikationen	110
2. aus dem Vertrieb der Zeitschrift "Das Parlament"	-
Zusammen	110

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	500 *[978]*	650 *[1 271]*	[111] *218*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 411 19.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge	270
2. Schadenersatzleistungen	60
3. Erstattungen Dritter	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	170
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	712 *[1 393]*	672 *[1 314]*	[1 011] *1 978*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V. und die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. überlassen werden.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Rundfunk- und Fernsehanbietern im Plenarbereich Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.

0201
Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 124 01

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	87 *[170]*	126 *[246]*	[899] *1 759*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 56 geführt hat, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 56.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 01 -011	Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung nach § 41 Abgeordnetengesetz	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	- *[-]*	- *[-]*	[472] *924*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen

Erstattungen durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 01.
2. Aus Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistungen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt.
3. Sachleistungen nach § 50 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hauptgruppen 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 01 -011	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	49 660 *[97 127]*	53 896 *[105 411]*	[52 743] *103 157*

Haushaltsvermerk

Die Präsidentin **oder** der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungen	49 366
2. Amtszulagen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter	294
Zusammen	49 660

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
411 02 -011	Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 5 Abgeordnetengesetz	25 079 *[49 050]*	27 551 *[53 885]*	[26 267] *51 374*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale	25 048
2. Aufwandsentschädigungen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter	31
Zusammen	25 079

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 03 -011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	90 000 *[176 025]*	91 600 *[179 154]*	[85 785] *167 780*

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Höchstbetrag	
1.1	bis zu jährlich 105 228 € je Abgeordneter	63 979
	Der Höchstbetrag ändert sich ab 2003 um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten im Bundesdienst durch Vergütungs-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2	Weihnachtsgeld bis zur Höhe von 85,80 v. H. des Erstattungsbetrages für den Monat Dezember	4 575
1.3	Urlaubsgeld	531
1.4	Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften	51
1.5	Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	850
1.6	Übergangsgeld	50
2.	Zusätzliche Leistungen	
2.1	Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung	6 698
2.2	Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung	2 279
2.3	Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung	4 910
2.4	Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung	596
2.5	Arbeitgeberanteile zur freiwilligen Zusatzversorgung im VBLU einschließlich darauf entfallender pauschaler Lohn- und Kirchensteuer	3 898
2.6	Beiträge zur Unfallversicherung	195
2.7	Krankengeldzuschüsse	15
2.8	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	120
2.9	Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen	150
2.10	Unterstützung in besonderen Härtefällen	10
2.11	Für ärztliche Untersuchungen zur Feststellung der Bildschirmtauglichkeit	3
2.12	Aus- und Fortbildung	200
2.13	Sterbegeld	31
2.14	Arbeitgeberhaftung	103
2.15	Kosten zusätzlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in besonderen Fällen	100
3.	Umzugsbedingte Leistungen	
3.1	Abgeltungen	-
3.2	Abfindungen	450
3.3	Umzugskosten	50
3.4	Trennungsgeld	300
	Zusammen	90 144
	Minderausgabe	- 144
Insgesamt		90 000

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz	5 200 *[10 170]*	4 900 *[9 584]*	[4 810] *9 407*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz	5 100
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz	100
Zusammen	5 200

Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 und 3 des Abgeordnetengesetzes an den Bundeskanzler, an Bundesministerinnen und Bundesminister, Staatsminister sowie Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Kapitels gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages nach § 18 Abgeordnetengesetz	8 500 *[16 625]*	4 000 *[7 823]*	[808] *1 581*
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen nach §§ 24, 26, 35a, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.	102 *[199]*	871 *[1 704]*	[554] *1 083*
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35a, 37 und 38 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.	26 252 *[51 344]*	24 038 *[47 014]*	[23 641] *46 237*
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.	800 *[1 565]*	400 *[782]*	[120] *235*
411 16 -011	Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17 Abgeordnetengesetz Haushaltsvermerk **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**	5 215 *[10 200]*	5 215 *[10 200]*	[5 981] *11 698*
411 17 -011	Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von **500 T€** übertragbar. **2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**	3 580 *[7 002]*	3 068 *[6 000]*	[3 369] *6 588*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einzelreisen	359
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	1 603
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen	495

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 411 17

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstige Informationsreisen	1 123
Zusammen	3 580

Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 18 -011	Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	650 *[1 271]*	650 *[1 271]*	[604] *1 181*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 19 -011	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages sowie für Geschäftsbedarf nach § 12 Abs. 4 Nrn. 1 und 4 Abgeordnetengesetz	3 831 *[7 493]*	4 225 *[8 263]*	[1 109] *2 169*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 20 -011	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	1 850 *[3 618]*	1 995 *[3 902]*	[1 830] *3 580*
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	33 500 *[65 520]*	28 924 *[56 570]*	[26 182] *51 207*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	33 499
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	33 500

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0201	422 08	4 763	3 659

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 218 *[4 338]*	2 218 *[4 338]*	[2 691] *5 264*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[136] *267*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	43 318 *[84 723]*	43 430 *[84 942]*	[42 301] *82 734*

0201
Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	215
- tariflichen Angestellten	43 101
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	43 318

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0201 Tit. 42709.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 200 *[25 817]*	13 251 *[25 917]*	[11 948] *23 368*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 199
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	13 200

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 012 *[5 891]*	4 579 *[8 956]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen	285
2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen	1 076
3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse	291
4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien	246
5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten	34
6. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	968
7. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	112
Zusammen	3 012

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0201	425 01	112	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 429 02 -011	Aufwendungen der Präsidentin oder des Präsidenten des Deutschen Bundestages für das Personal in ihrer/seiner Amtswohnung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 800 *[3 520]*	1 900 *[3 716]*	[1 435] *2 806*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	21 *[41]*	21 *[41]*	[81] *158*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	20
2. Unterstützungen	1
Zusammen	21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	**I**nanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	75 *[147]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 451 04 -011	Verpflegungszuschüsse für Bedienstete der Verwaltung des Deutschen Bundestages bei Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien	21 *[41]*	21 *[41]*	[11] *21*

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 3 € erhalten, wenn Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 3 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 950 *[9 681]*	8 780 *[17 172]*	[5 432] *10 625*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	2 450
2. Umzugskostenvergütungen	2 500
Zusammen	4 950

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 700 *[32 662]*	15 592 *[30 495]*	[13 236] *25 888*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	6 090
2. Kommunikation	4 500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 132
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen	-
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	267

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
6. Parlamentsdrucksachen	4 711
Zusammen	16 700

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	600 *[1 173]*	586 *[1 146]*	[520] *1 018*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	457
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	143
Zusammen	600

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	74	76
(davon personengebunden)	(7)	(7)
Lkw	13	15
Omnibusse	2	2
Spezialfahrzeuge	-	1
Zusammen	89	94

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung.
Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 7 Abgeordnetengesetz um 25 v. H. vermindert.
Für einen Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	35 310 *[69 060]*	37 086 *[72 534]*	[21 534] *42 116*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	4 100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 256
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	7 926
4. Sonstiges	21 028
Zusammen	35 310

Zu 4: davon für den Betrieb des Fernsehhauskanals: 1 011 T€.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 497 566 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 865 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	7 000 *[13 691]*	8 903 *[17 413]*	[12 365] *24 183*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	595
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	6 405
Zusammen	7 000

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17 500 *[34 227]*	13 523 *[26 449]*	[8 132] *15 904*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
523 02 -011	Mikroverfilmung in der Pressedokumentation des Deutschen Bundestages	26 *[51]*	30 *[59]*	[22] *43*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	300 *[587]*	286 *[559]*	[322] *629*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	94 *[184]*	56 *[110]*	[470] *918*
F 526 02 -011	Sachverständige	1 087 *[2 126]*	1 380 *[2 699]*	[1 070] *2 092*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten	657
2. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz	68
3. Sachverständige für die Verwaltung	362
Zusammen	1 087

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	160 *[313]*	798 *[1 561]*	[833] *1 628*

Erläuterungen

Für die Einsetzung von 2 Enquete-Kommissionen durch den 15. Deutschen Bundestag.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 05 -011	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder und sonstige Ausgaben der Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	115 *[225]*	104 *[203]*	[65] *127*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder	89
2. Sächliche Ausgaben der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen	26
Zusammen	115

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 100 *[2 151]*	1 022 *[1 999]*	[1 470] *2 874*
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	20 *[39]*	20 *[39]*	[33] *65*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	311 *[608]*	353 *[690]*	[177] *345*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen

	Bezeichnung	€
1.	Zur Verfügung	
1.1	des Präsidenten des Deutschen Bundestages.........	106 000
1.2	für Sonderveranstaltungen des Präsidenten des Deutschen Bundestages..	77 400
1.3	der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages..	23 000
1.4	der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages..................................	89 100
1.5	des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	8 400
1.6	des Direktors beim Deutschen Bundestag	3 700
2.	Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung................	3 400
	Zusammen	311 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aus den Ausgaben zu 1.1 können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 14 000 € jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

Im Vorjahr waren bei Nr. 1.2 der Erläuterungen 30 T€ kw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 02 -011	Besucherdienst	5 048 *[9 873]*	5 048 *[9 873]*	[3 819] *7 469*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 05.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 05 -011	Ausgaben für die historische Ausstellung und weitere Ausstellungen	550 *[1 076]*	784 *[1 533]*	[623] *1 218*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Historische Ausstellung...	437
2. Weitere Ausstellungen	113
Zusammen...	550

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 01 -011	Ausgaben für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	920 *[1 799]*	920 *[1 799]*	[1 259] *2 461*
532 02 -011	Förderung von publizistisch bzw. wissenschaftlich herausragenden Arbeiten zu Fragen des Parlaments	44 *[86]*	15 *[29]*	[32] *62*

Erläuterungen

Ausgaben für den Wissenschafts- und den Journalistenpreis des Deutschen Bundestages für Arbeiten zum Parlamentarismus einschließlich Nebenkosten (jedes zweite Jahr) sowie für Druckkostenzuschüsse zu wissenschaftlichen Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	1 834 *[3 587]*	2 691 *[5 263]*	[1 306] *2 554*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 240 T€ kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gäste des Parlaments	550
2. Parlamentarische Ausbildungshilfen, Austausch- und Besucherprogramme	1 044
1.3 Parlamentarische Versammlung des Europarates in Berlin	140
1.4 HABITAT-Konferenz in Berlin	100
Zusammen	1 834

Im Vorjahr waren 1 050 T€ kw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 05 -011	Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages	127 *[248]*	123 *[241]*	[62] *121*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb der Ton-Bild-Dokumentation von Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages	30
2. Dokumentation der Neubauten des Deutschen Bundestages in Berlin	51
3. Baugeschichte des Reichstagskomplexes 1945 - 1990	46
Zusammen	127

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	895 *[1 750]*	889 *[1 739]*	[1 386] *2 711*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs	35
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	128
3. Durchführung von Schreibarbeiten durch Dritte	400
4. Außerordentliche Ausgaben aus Anlass von Delegationsreisen	66
5. Sonstiges	266
Zusammen	895

Zu 4.:
Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	9 269 *[18 129]*	8 520 *[16 664]*	[8 436] *16 499*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1-3 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 381 01.
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen	3 115
2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen	2 250

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Neue Medien	1 000
4. Parlamentskorrespondenz, Informations- und Pressedienste, Bilderdienste für Presse und Fernsehen, Zeitschrift "Das Parlament" und zugehörige Nebenkosten sowie Durchführung von Begegnungen, Informationsgespräche und Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten	2 335
5. Publikationen der Wissenschaftlichen Dienste, Erstellung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages und wissenschaftliche Editionen	569
Zusammen	9 269

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in- und ausländischen Presse über die Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Organe sowie über die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments soll zu einem besseren Verständnis des Parlaments und der Parlamentsarbeit beitragen.

Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
0201 - 531 02	5 048
0201 - 531 05	550
0203 - 545 01	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 *[20]*	10 *[20]*	[1] *1*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -011	Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	62 029 *[121 318]*	62 029 *[121 318]*	[61 244] *119 784*

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
Sie werden monatlich abgerufen.

Erläuterungen

Die Geldleistungen bemessen sich nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 02 -011	Umzugsbedingte personengebundene Leistungen für Beschäftigte der Fraktionen des Deutschen Bundestages	730 *[1 428]*	1 437 *[2 811]*	[3 130] *6 122*

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 13. Juni 1996 zum Dienstrechtlichen Begleitgesetz/Umzugstarifvertrag haben die Beschäftigten der Fraktionen Anspruch auf umzugsbedingte personengebundene Leistungen. Veranschlagt sind die Ausgaben für Umzugskosten, Trennungsgeld, Reisebeihilfen, Abgeltungen und Abfindungen.

Die Haushaltsmittel werden nicht durch die Fraktionen bewirtschaftet. Die Ausgaben entfallen nach Beendigung des Umzuges bzw. der Abwicklung umzugsbedingter Ansprüche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -011	Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 045 *[4 000]*	2 045 *[4 000]*	[1 936] *3 787*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.

685 09 -011	Aufbereitung und Erhaltung zeitgeschichtlich bedeutsamer Archivalien	2 178 *[4 260]*	2 178 *[4 260]*	[2 178] *4 260*

Erläuterungen

Zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z. B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u. ä.) von deutschen Parlamentariern sollen erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen archiviert werden. Die Mittel werden für einzelne Vorhaben auf Antrag vergeben; Personal- und Sachmittel sind mitveranschlagt.

685 12 -011	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke	1 463 *[2 861]*	1 463 *[2 861]*	[1 450] *2 835*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
	Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.	Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V.	93,20	100,00	1 284	1 284	1 284
	aus Kap. 0201 Tit. 685 12			*1 284*	*1 284*	*1 284*
2.	Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V.	79,30	100,00	101	101	100
	aus Kap. 0201 Tit. 685 12			*101*	*101*	*100*
3.	Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V.	62,60	100,00	78	78	66
	aus Kap. 0201 Tit. 685 12			*78*	*78*	*66*
Insgesamt				1 463	1 463	1 450
	Summe Tit. 685 12			*1 463*	*1 463*	*1 450*

Wegen noch fehlender Wirtschaftspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Zu 1.:
Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

Zu 1. und 3.:
In der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

687 01 -011	Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im Zusammenhang mit internationalen Mitgliedschaften	1 061 *[2 075]*	1 006 *[1 968]*	[957] *1 871*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 55 T€ kw.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf	8 910 000 sfr	7,93	793 804 sfr		

0201
Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (angeschlossen der IPU)				750 sfr	
Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU				2 475 US-$	
Beitrag für die Renovierung des IPU-Sekretariats			522 000	55 000	581
2. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel..........	2 922 867	15,54	454 214		455
Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3			303 000		303
3. OSZE-Parlamentarierversammlung....................................			174 000		174
4. Sonstiges...			3 000		3
Zusammen (deutscher Betrag in €)...			1 002 000	59 000	1 061

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisationen; die für die Berechnung des IPU-Mitgliedbeitrages maßgebende Basis beträgt 10 010 139 sfr. Wegen noch fehlender Haushaltspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 02 -151	Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	3 433 *[6 714]*	3 446 *[6 740]*	[2 865] *5 603*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 4 501 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 571 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 930 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung und unter der Voraussetzung, dass auch der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika die gleiche Anzahl von Austauschteilnehmerinnen und Austauschteilnehmern fördert, nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschäftsordnung erlassen hat.

Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2003 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms 2002/2003 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2003/2004. Die eingestellte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2004/2005.

Ausgaben für Investitionen

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200 *[391]*	2 097 *[4 101]*	[104] *204*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen..	200

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 572 *[8 942]*	600 *[1 173]*	[-] *-*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung der Liegenschaft Berlin, Schadowstraße 10 - 11	8 854	-	600	-	4 572	3 682		

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	60 *[117]*	228 *[446]*	[428] *838*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 1 Pkw bis 59 000 €	59
2. Sonstiges	1
Zusammen	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	1 000 *[1 956]*	1 193 *[2 333]*	[267] *523*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Sonstige Beschaffungen	800
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Sonstige Beschaffungen	200
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 02 -011	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	153 *[299]*	153 *[299]*	[128] *251*

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Aus dem Ansatz sollen für das gegenwärtige Kunstschaffen repräsentative Werke der oberen Preiskategorie sowie Werke jüngerer Künstlerinnen und Künstler angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer ausgewogen zu berücksichtigen sind.
2. Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z. B. Rahmungskosten, geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 03 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten für Abgeordnete und Gremien des Deutschen Bundestages	1 000 *[1 956]*	1 164 *[2 277]*	[169] *330*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und § 50 Abs. 3 Abgeordentengesetz	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 06 -011	Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u. ä. für Abgeordnete	1 320 *[2 582]*	1 597 *[3 123]*	[850] *1 663*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten	250
1.2 Besondere Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung des Widerstandszeitwertes)	1 000
2. Sonstige Beschaffungen	70
Zusammen	1 320

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 07 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungsobjekten des Deutschen Bundestages	300 *[587]*	6 279 *[12 281]*	[17 323] *33 882*

0201
Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 07

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Unter den Linden 50	2 511	2 511	-	-	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Miquelstraße 66 - 72	253	253	-	-	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagsgebäude	3 955	2 998	-	957	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagspräsidentenpalais	1 000	1 000	-	-	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Jakob-Kaiser-Haus	15 185	6 863	-	8 322	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Paul-Löbe-Haus	14 964	7 623	-	7 341	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	8 579	370	6 279	1 630	300	-		
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Kindertagesstätte	77	77	-	-	-	-		
Erstausstattung weiterer Liegenschaften in Berlin	12 653	5 421	-	7 232	-	-		
Erstausstattung der Liegenschaften Berlin für Medientechnik/Hauskanal Bild	19 092	10 288	-	8 804				
Zusammen	78 269	37 404	6 279	34 286	300	-		

Die Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

Weniger gegenüber Vorjahr, weil weitere Ausgaben nicht benötigt werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 -989	Globale Minderausgabe	-6 826 *[-13 350]*		[ ]

Titelgruppen

Tgr.09	Kosten der Kindertagesstätte	(1 069) *[(2 091)]*	(1 104) *[(2 159)]*	

Erläuterungen

Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege. Die Elternbeiträge belaufen sich auf rd. 203 T€. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

F 425 91 -011	Vergütungen der Angestellten	741 *[1 449]*	741 *[1 449]*	[550] *1 076*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 91 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	28 *[55]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 426 91 (Titelgruppe 09) :

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 99 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	26 *[51]*	26 *[51]*	[-] *-*

Erläuterungen

Ausgaben für die Beschäftigung von 2 Praktikantinnen und Praktikanten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 91 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	137 *[268]*	121 *[237]*	[141] *276*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	15
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	83
4. Sonstiges	29
Zusammen	137

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 91 -011	Mieten und Pachten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 91 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 *[98]*	81 *[158]*	[11] *21*
547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	115 *[225]*	107 *[209]*	[54] *106*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(7 678) *[(15 017)]*	(6 825) *[(13 349)]*	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.
2. Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 981 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 768 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 298 *[2 539]*	1 314 *[2 570]*	[1 085] *2 121*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	310
2. Kommunikation	37
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	951
Zusammen	1 298

0201
Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	590 *[1 154]*	590 *[1 154]*	[491] *960*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	278 *[544]*	164 *[321]*	[261] *510*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Verpflichtungsermächtigung .... 3 494 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 522 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 972 T€	3 397 *[6 644]*	2 814 *[5 504]*	[1 500] *2 934*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	2 115 *[4 137]*	1 943 *[3 800]*	[1 568] *3 066*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	534
1.2 Software	245
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	881
2.2 Software	455
Zusammen	2 115

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 55 -990	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
Tgr.56	Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der Mitglieder des Deutschen Bundestages auf dem Gebiet der Information und Kommunikation Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 700 T€	(25 442) *[(49 760)]*	(27 740) *[(54 255)]*	
F 427 59 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	200 *[391]*	230 *[450]*	[-] -
F 511 56 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 683 *[5 247]*	3 268 *[6 392]*	[2 900] *5 671*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	224
2. Kommunikation	207
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 252
Zusammen	2 683

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 56 :

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 56 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	900 *[1 760]*	875 *[1 711]*	[660] *1 291*
F 525 56 -011	Aus- und Fortbildung	727 *[1 422]*	474 *[927]*	[376] *735*
F 532 56 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	13 352 *[26 114]*	12 992 *[25 410]*	[9 883] *19 329*

Verpflichtungsermächtigung............................. 17 694 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 594 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 150 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 950 T€

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 56 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	128 *[250]*	684 *[1 338]*	[1 362] *2 664*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	128

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 56 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	1 602 *[3 133]*	[3 461] *6 768*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung von Gebäuden in Berlin:								
1. Mauerstraße	3 022	3 022	-	-	-	-		
2. Kommunikationsnetze	9 015	7 413	1 602	-	-	-		
Zusammen	12 037	10 435	1 602	-	-	-		

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 56 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 452 *[14 575]*	7 615 *[14 894]*	[7 806] *15 267*

Verpflichtungsermächtigung............................. 3 170 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	1 231
1.2 Software	1 292
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	3 871
2.2 Software	1 058
Zusammen	7 452

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
134 01 -011	Rückzahlungen aus einem Versicherungsvertrag		- *[-]*	[-] *-*
F 422 08 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten		4 763 *[9 316]*	[3 659] *7 157*

Abschluss des Kapitels 0201	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 764	1 850
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 764	1 850
Ausgaben		
Personalausgaben	323 801	331 321
Sächliche Verwaltungsausgaben	122 547	121 539
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	72 939	73 604
Ausgaben für Investitionen	18 300	25 155
Besondere Finanzierungsausgaben	-6 826	-
Gesamtausgaben	530 761	551 619

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0201	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	103 082	108 912
Aus Hauptgruppe 5	105 108	102 844
Aus Hauptgruppe 7	4 900	2 781
Aus Hauptgruppe 8	13 400	20 172
Insgesamt	226 490	234 709

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 02	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3312 veranschlagte		
Einnahmen	15	21
Ausgaben	20 781	18 593

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist auf Grund von Art. 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	20 *[39]*	[-] *-*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Wehrbeauftragten	145 *[284]*	136 *[266]*	[143] *280*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem WBeauftrG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	133
2. Dienstaufwandsentschädigung	10
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	145

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 800 *[3 520]*	1 616 *[3 161]*	[1 767] *3 456*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	41 *[80]*	41 *[80]*	[42] *83*

0203
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	900 *[1 760]*	879 *[1 719]*	[905] *1 770*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	59 *[115]*	128 *[250]*	[61] *119*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	6 *[12]*	[-] *-*
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	95 *[186]*	337 *[659]*	[236] *462*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	74
2. Umzugskostenvergütungen	21
Zusammen	95

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	93 *[182]*	94 *[184]*	[41] *80*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	28
2. Kommunikation	58
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7
Zusammen	93

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	16 *[31]*	10 *[20]*	[16] *32*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	16
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	-
Zusammen	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	1	1
(davon personengebunden)	(1)	(1)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	140 *[274]*	96 *[188]*	[48] *95*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	15
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	37
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	55
4. Sonstiges	33
Zusammen	140

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 462 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	18 *[35]*	19 *[37]*	[11] *21*

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30 *[59]*	60 *[117]*	[3] *6*
F 527 01 -011	Dienstreisen	90 *[176]*	92 *[180]*	[62] *122*
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 *[4]*	2 *[4]*	[-] *-*
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15 *[29]*	13 *[25]*	[11] *21*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten.

Die Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz des Wehrbeauftragten verwendet werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	33 *[65]*	[-] *-*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke	28 *[55]*	- *[-]*	[75] *147*

Abschluss des Kapitels 0203	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1	21
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1	21
Ausgaben		
Personalausgaben	3 040	3 143
Sächliche Verwaltungsausgaben	404	386
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	28	33
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 472	3 562

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0203	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	3 040	3 143
Aus Hauptgruppe 5	404	386
Aus Hauptgruppe 8	28	33
Insgesamt	3 472	3 562

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesversammlung

Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Art. 54 des Grundgesetzes vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl des Bundespräsidenten einberufen.

Sie besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 01 -011	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
411 02 -011	Unfallversicherung für die von den Volksvertretungen der Länder gewählten Mitglieder der Bundesversammlung	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 527 01 -011	Dienstreisen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

0204
Bundesversammlung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Abschluss des Kapitels 0204

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 99 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
382 07 -990	Einzahlungen des Europäischen Parlaments	- *[-]*	- *[-]*	[-] *2 160*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Die Einzahlungen sind bestimmt für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	8 280 *[16 194]*	8 164 *[15 967]*	[7 979] *15 605*

Erläuterungen

Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	445 *[870]*	500 *[978]*	[417] *816*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse	420
2. Unterstützungen	25
Zusammen	445

Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	48 *[94]*	230 *[450]*	[239] *468*

Erläuterungen

Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.

0205
Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12. Erläuterungen Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.	15 *[29]*	15 *[29]*	[11] *21*
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13. Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.	1 578 *[3 086]*	1 335 *[2 611]*	[1 321] *2 583*
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12. Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.	51 *[100]*	51 *[100]*	[59] *116*
411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.	170 *[332]*	170 *[332]*	[179] *349*
411 17 -011	Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfasst.	100 *[196]*	100 *[196]*	[-] *-*
411 20 -011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments	270 *[528]*	270 *[528]*	[259] *506*
	Besondere Finanzierungsausgaben			
982 07 -990	Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	- *[-]*	- *[-]*	[-] *1 986*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 982 07

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.

Abschluss des Kapitels 0205	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	10 957	10 835
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	10 957	10 835

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 02

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in Höhe von jährlich 9 204,00 € (monatlich 767,00 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0203 Tit. 421 01.

1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0201 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 18 Abs. 2 WehrbBTG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0203 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0201 Tit. 425 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0201 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 02	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 765	1 871	-106
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	1 765	1 871	-106
Ausgaben			
Personalausgaben	337 798	345 299	-7 501
Sächliche Verwaltungsausgaben	122 951	121 925	1 026
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	72 939	73 604	-665
Ausgaben für Investitionen	18 328	25 188	-6 860
Besondere Finanzierungsausgaben	-6 826	-	-6 826
Gesamtausgaben	545 190	566 016	-20 826

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 02	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	106 122	112 055	-5 933
Aus Hauptgruppe 5	105 512	103 230	2 282
Aus Hauptgruppe 7	4 900	2 781	2 119
Aus Hauptgruppe 8	13 428	20 205	-6 777
Insgesamt	229 962	238 271	-8 309

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 02

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0201								
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 700	2 700	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 03 - Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	1 834	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 811	811	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 05 - Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages	127	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 46	46	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	9 269	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 818	232	232	232	122	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 01 - Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 045	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 115	341	1 023	1 023	1 023	1 705	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 02 - Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	3 433	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 347	3 426	921	-	-	-	-
		c) 4 501		3 571	930	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 572	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 254	4 127	4 127	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 07 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungsobjekten des Deutschen Bundestages	300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	300	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 397	a) 1 278	1 278	-	-	-	-	-
		b) 2 571	1 599	972	-	-	-	-
		c) 3 494		2 522	972	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 115	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
Tgr. 56								
532 56 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	13 352	a) 7 431	7 431	-	-	-	-	-
		b) 3 611	2 580	1 031	-	-	-	-
		c) 17 694		8 594	8 150	950	-	-
812 56 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 452	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 170		3 170	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 8 709	8 709	-	-	-	-	-
		b) 28 573	16 162	8 306	1 255	1 145	1 705	-
		c) 29 859		18 857	10 052	950	-	-

Personalhaushalt Einzelplan 02

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge organisatorischer Überprüfungen erstellt.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0201	427 09	87	-	21	-
	427 59	3	-	-	-
0203	427 09	-	-	-	-
Zus.		90	-	21	-

4. Von den im Einzelplan 02 ausgebrachten Planstellen/Stellen sind noch 25 Planstellen/Stellen (davon 9 im höheren Dienst, 10 im gehobenen Dienst, 6 im einfachen Dienst) entsprechend der haushaltsgesetzlichen Stelleneinsparung der Jahre 2000 bzw. 2001 nachzusparen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
02 01	Deutscher Bundestag	1 147	1 158	848,5	898	263	265	2 258,5	2 321
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	34	34	14	16	1	1	49	51
	Zusammen	1 181	1 192	862,5	914	264	266	2 307,5	2 372
	Leerstellen								
02 01	Deutscher Bundestag	73	72	17,5	15,5	-	-	90,5	87,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig 2003	2004	2005	2006	2007 ff	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
02 01	Deutscher Bundestag	6	-	-	-	-	-	-	6
	kw-Vermerke								
02 01	Deutscher Bundestag	141	11	4	92	4	-	17	13

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag	38,5	38,5	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0201

Die im Kap. 0201 und Kap. 0203 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	13	13	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	55	55	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	43	43	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	92,5	91,5	90	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 14	77	75	36	2	-	2	2	-	2	-	-	2	-	-
A 13 h	14	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	139	138	114	-	-	-	-	-	4	-	-	5	-	-
A 12	69	73	55	2	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
A 11	48	40	38	3	-	-	-	-	2	-	-	7	-	-
A 10	9	10	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	57	38	34	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-
A 9 m	125	77	74	-	-	3	-	-	-	-	-	45	-	-
A 8	86,5	26,5	23	-	-	1	-	-	3	-	-	62	-	-
A 7	58	61	46	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 6 m	9	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	49	49	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	172	170	19	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	21	22	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2	2	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 147	1 015	732	9	3	8	2	-	20	-	-	140	-	-
Titel 422 08														
Polizeivollzugs-beamtinnen und Polizeivollzugs-beamte														
A 14	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
A 13 g	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
A 11	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
A 9 m+Z	-	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
A 9 m	-	48	46	-	-	-	3	-	-	-	-	-	45	
A 8	-	62	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	
Zusammen	-	143	141	-	-	-	3	-	-	-	-	-	140	
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	4	4	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	27,5	28,5	26	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	12	12	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	13,5	12,5	33	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	54	55	82	1	1	1	-	-	2	-	-	-	-	
IV a	75,5	73,5	56	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	10	11	24	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	
V b	94	91	72	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
V c	143	150	156	1	-	-	3	-	5	-	-	-	-	
VI b	264,5	277	317	3,5	2	-	4	-	6	-	-	-	4	
VII	77	107	102	-	10	-	23	-	1	-	-	4	-	
VII-IX b	26	26	25	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	15,5	18,5	13,5	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	
IX b	2	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	823,5	873	954,5	10,5	18	5	32	-	15	-	-	4	4	
Insgesamt	826,5	876	960,5	10,5	18	5	32	-	15	-	-	4	4	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	262	264	343	8	3	-	6	-	1	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

2. **Zu B 3:**
   1 Planstelleninhaber erhält für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. B 3 und B 6.

3. **Zu A 15:**
   2 Planstellen dürfen mit Soldatinnen **oder** Soldaten, 5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse, 1 Planstelle darf nur mit **schwerbehinderten Menschen** besetzt werden.

4. **Zu A 13 g:**
   3 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse besetzt werden.

5. **Zu A 9 m:**
   4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.

6. **Zu A 5:**
   4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des einfachen Dienstes für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.

7. **Zu lfd. Nr. 2.2 der ku-Vermerke:**
   Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Zu Tit. 425 01

1. **Zu IVa:**
   Davon 4 für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

2. **Zu V c:**
   3 Stellen dürfen nur mit **schwerbehinderten Menschen** besetzt werden.

3. **Zu VI b:**
   4 Stellen dürfen nur mit **schwerbehinderten Menschen** besetzt werden.

4. **Zu X:**
   1 Stelle darf nur mit **schwerbehinderten Menschen** besetzt werden.

5. Vorzimmerkräfte/Sekretärinnen und Sekretäre:

5.1 Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende übertarifliche Vergütung:
Vorzimmer der Präsidentin oder des Präsidenten Verg.-Gr. III,
Zweitsekretärin oder Zweitsekretär im Präsidialbüro Verg.-Gr. V b,
Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten Verg.-Gr. IV a,
Zweitsekretärinnen und Zweitsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten Verg.-Gr. V c,
Erstsekretärin oder Erstsekretär des Direktors Verg.-Gr. IV a,
Zweitsekretärin oder Zweitsekretär des Direktors Verg.-Gr. V c.

5.2 Die Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidenten und des Direktors erhalten nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Verg.-Grn. IV a und III.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 B 6, 1 B 3, 7 A 16, 1,5 A 15, 36 A 14, 2 A 13 h, 17 A 13 g, 14 A 12, 2 A 11, 2 A 10, 2 A 9 m, 3,5 A 8, 14 A 7, 5 A 6 m, 14 A 6 e (Zusammen: 123).

Daneben werden 69 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 AT (B 6), 1 AT (B 3), 7 I, 16 I b, 31 II a, 22 III, 2 IV a, 2 IV b, 5,5 V c, 13 VI b, 8 VII, 13,5 VIII (Zusammen: 123).

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	2	2	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1	-		
A 14	2	2		
A 13 g	2	2		
A 5	2	2		
B 3	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	3	3		
A 15	1	1		
A 13 g	4	4		
A 16	1	1	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1	1		
A 9 m	2	2	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
A 7	4	4		
A 6 e	24	24		
A 5	16	16		
A 16	1	1	1.5	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 6 e	1	1		
A 15	1	1	1.6	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
A 15	1	1	1.7	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 9 m+Z	1	1	1.8	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m	1	1		
A 15	1	1	1.9	Sekretariat der Westeuropäischen Union, Brüssel
Zusammen	73	72		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	71,5	68,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	144,5	140,5		
Zu Tit. 422 08				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b	1	-		
IV b	1	1		
V c	2	2		
VI b	3	3		
V c	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b	1	1		
IV b	1	1	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c	1	1		
VI b	2	2		
VII	1	1		
VIII	1	1	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
I a	1,5	0,5	1.5	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	17,5	15,5		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	57,5	59,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	75	75		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Wegfall der Aufgabe**	
B 6	1		1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
				2.	**ku**	
				2.1	in Bes.-Gr. A 15	
A 16	1		1	2.1.1	nach Ende der 14. Wahlperiode	-
A 9 m+Z	4		4	2.2	in Bes.-Gr. A 9 m	-
Zusammen	6		6			
					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
A 15	2	-	2	2.1.1	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag	-
A 13 g	1	-	1			
				2.2	-	
A 13 g	1	-	1	2.2.1	Referat Bauplanung und Neubauten	-
				2.3	-	
A 9 m	1	-	1	2.3.1	Referat Personal höherer und gehobener Dienst	-
				2.4	-	
A 14	1	-	1	2.4.1	Abschluß der Um- und Erweiterungs- bauten, Betriebstechnik	-
A 5	2	-	2	2.4.2	Abschluß der Um- und Erweiterungs- bauten, Botendienst	-
A 4	2	-	2			
A 5	1	-	1	2.4.3	Abschluß der Um- und Erweiterungs- bauten, Pfortendienst	-
				4.	**kw 31.12.2002**	
A 15	-	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	4			
A 12	-	-	5			
A 11	-	-	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 8	-	-	3			
				5.	**kw**	
A 15	3	3	3	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 14	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 12	-	-	1			
A 11	3	3	3			-
A 10	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 8	1	1	-			Neue Planstelle
A 7	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 5	3	3	1			Neue Planstelle
				7.	**kw 31.12.2005**	
A 9 m	3	-	-	7.1	-	Umsetzung der Planstelle
				8.	**kw 31.12.2003**	
A 16	1	-	1	8.1	-	-
A 14	3	-	5			Wegfall der Planstelle
A 13 g	1	-	1			-
A 11	4	-	4			
				9.	**kw 31.12.2006**	
A 14	2	-	-	9.1	-	Neue Planstelle
Zusammen	35	10	49			

Zu Tit. 422 08

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
A 9 m	-	-	3	1.1	-	Umsetzung der Planstelle

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw 31.12.2002**	
III	-	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	-	5			
VI b	-	-	5			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	19	-	22	5.1	spätestens 31.12.2005	Wegfall der Stelle
VI b	24	-	28			
VII	39	-	62			
VIII	3	-	4			
				6.	**kw**	
III	1	1	-	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
IV a	1	1	-			
IV b	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
V c	1	1	1			-
VI b	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	1			
VII-IX b	1	1	-			Neue Stelle
				7.	**kw 31.12.2003**	
I b	1	-	1	7.1	-	-
III	1	-	1			
IV b	-	-	1			Wegfall der Stelle
				8.	**kw 31.12.2004**	
II a	1	-	1	8.1	-	-
IV a	3	-	2			Neue Stelle
				9.	**kw 31.12.2006**	
I a	1	-	1	9.1	-	-
IV b	1	-	-			Neue Stelle
Zusammen	98	5	140			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
MTArb............	2	-	2	1.1.1	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb............	4	-	10	2.1	spätestens 31.12.2005	Wegfall der Stelle
				3.	**kw**	
MTArb............	2	2	3	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	8	2	15			

Tgr. 09 - Kosten der Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 91 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
IV a.........................	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b.........................	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c..........................	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b.........................	18	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
VII...........................	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
Zusammen.............	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	
Titel 426 91 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb....................	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 91				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0203

Die im Kap. 0203 und Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	34	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4	6	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	14	16	15	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Die Erstsekretärin oder der Erstsekretär des Wehrbeauftragten erhält nach 4 Jahren für die Dauer ihrer oder seiner Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Verg.-Grn. IV a und III.

Die Vorzimmerkraft des Wehrbeauftragten erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V c.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 5.

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0201 und 0203 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Verwaltungsbeamtinnen und **Verwaltungsbeamte**
B 10	0201	Direktorin oder Direktor beim Deutschen Bundestag
B 9	0201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0201/0203	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0201/0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0201/0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0201/0203	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0201/0203	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0201	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0201	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	0201/0203	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0201/0203	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0201/0203	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	0201	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0201	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0201/0203	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0201	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0201 0201/0203	**Hauptwerkmeisterin** oder **Hauptwerkmeister** **Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0201 0201/0203	**Oberwerkmeisterin** oder **Oberwerkmeister** **Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0201	**Werkmeisterin** oder **Werkmeister** **Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0201	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0201 0201/0203	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent** **Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0201	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister** **Hauptaufseherin** oder **Hauptaufseher**
A 2/3	0201	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe** **Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe** **Oberaufseherin** oder **Oberaufseher** **Aufseherin** oder **Aufseher**
		Polizeivollzugsbeamtinnen oder **Polizeivollzugsbeamte**
A 14	0201	Polizeioberrätin oder Polizeioberrat
A 13 g	0201	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 11	0201	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 9 m+Z	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
A 8	0201	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister beim Deutschen Bundestag

Anlage gem. § 29 Abs. 3 BHO
zum Entwurf des Bundeshaushalts 2003
für den Einzelplan 02 - Bundestag -

Der Entwurf des Bundeshaushalts 2003 weicht bei folgenden Ausgaben vom Voranschlag ab:

Im Voranschlag des Deutschen Bundestages ist folgender Titel nicht enthalten		
Kapitel 0201 Titel:	**Zweckbestimmung**	**1 000 €**
972 09	Globale Minderausgabe	6 826

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Aufgaben und Aufbau des Bundesrates in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrat ist eines der beiden Gesetzgebungsorgane des Bundes. Er besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder, die sie bestellen und abberufen. Die Länder haben je nach ihrer Einwohnerzahl drei, vier, fünf oder sechs Stimmen und entsenden ebenso viele Mitglieder (Art. 51 GG). Insgesamt hat der Bundesrat z. Z. 69 Mitglieder.

Die Mitglieder des Bundesrates können durch andere Mitglieder ihrer Regierungen vertreten werden. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Bundesrates haben im Bundesrat dieselben Rechte (§ 46 der Geschäftsordnung des Bundesrates).

Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mit (Art. 50 GG).

Seine Beschlüsse, die durch Ausschüsse vorbereitet werden, können bei eilbedürftigen oder vertraulichen Vorhaben aus dem Bereich der Europäischen Union durch seine Europakammer gefasst werden.

Der Bundesrat hat 16 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Agrarausschuss,
Ausschuss für Arbeit und Sozialpolitik,
Ausschuss für Auswärtige Angelegenheiten,
Ausschuss für Fragen der Europäischen Union,
Ausschuss für Familie und Senioren,
Finanzausschuss,
Ausschuss für Frauen und Jugend,
Gesundheitsausschuss,
Ausschuss für Innere Angelegenheiten,
Ausschuss für Kulturfragen,
Rechtsausschuss,
Ausschuss für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung,
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,
Verkehrsausschuss,
Ausschuss für Verteidigung,
Wirtschaftsausschuss.

Ferner bestehen als gemeinsame Ausschüsse von Bundesrat und Bundestag:

der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und
der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG).

Der Bundesrat wählt seine Präsidentin oder seinen Präsidenten und drei Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten auf ein Jahr. Präsidentin oder Präsident und Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten bilden das Präsidium. Es entscheidet über die inneren Angelegenheiten des Bundesrates, soweit die Befugnis zur Entscheidung weder dem Bundesrat vorbehalten ist noch der Präsidentin oder dem Präsidenten obliegt.

Die Bevollmächtigten der Länder beim Bund bilden den Ständigen Beirat. Er tritt in der Regel einmal wöchentlich zusammen; er berät und unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten und das Präsidium bei der Vorbereitung der Sitzungen und der Führung der Verwaltungsgeschäfte des Bundesrates.

Beim Bundesrat, einem obersten Bundesorgan, besteht ein Sekretariat, dem alle Bediensteten des Bundesrates angehören und das vom Direktor des Bundesrates geleitet wird.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3313 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesrat

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
	Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderer Kindertagesstätten für Kinder von Bediensteten des Sekretariats des Bundesrates (vgl. Ziff. 2 der Erläuterungen zu Tit. 539 99).			
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8 *[16]*	8 *[16]*	[-] *-*
	Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.** Erläuterungen Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	8 *[16]*	8 *[16]*	[156] *304*
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates	13 *[25]*	13 *[25]*	[12] *24*
	Erläuterungen Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			

0301
Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
411 02 -011	Fahrkosten, Kostenpauschale, Reisekosten nach den Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates	1 400 *[2 738]*	1 360 *[2 660]*	[1 274] *2 491*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz	447
2. Fahrkosten	174
3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten	728
4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.	51
Zusammen	1 400

Leistungen nach Maßgabe der vom Bundesrat in der jeweils gültigen Fassung beschlossenen Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 453 *[6 753]*	3 361 *[6 574]*	[3 075] *6 014*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	99 *[194]*	97 *[190]*	[284] *555*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[12] *23*
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	2 910 *[5 691]*	2 970 *[5 809]*	[2 572] *5 030*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	780 *[1 526]*	1 201 *[2 349]*	[1 072] *2 097*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	123 *[241]*	123 *[241]*	[-] *-*
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	180 *[352]*	153 *[299]*	[105] *204*
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	16 *[31]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 443 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	15
2. Unterstützungen	1
Zusammen	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	380 *[743]*	380 *[743]*	[528] *1 033*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	354
2. Umzugskostenvergütungen	26
Zusammen	380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 459 09 -011	Vermischte Personalausgaben	3 *[6]*	3 *[6]*	[3] *5*

Erläuterungen

Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 2,56 € erhalten, wenn Sitzungen des Bundesrates, der Ausschüsse und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 2,56 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern.

Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

Die vorgenannten Regelungen gelten entsprechend für die Beschäftigten der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 096 *[4 099]*	2 045 *[4 000]*	[2 306] *4 511*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	143
2. Kommunikation	192
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61
4. Bundesratsdrucksachen	1 683
5. Sonstiges	17
Zusammen	2 096

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	33 *[65]*	33 *[65]*	[32] *63*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	21
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges	2
Zusammen	33

0301
Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2
(davon personengebunden)	(1)	(1)
Kombi	1	1
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 725 *[3 374]*	1 725 *[3 374]*	[1 047] *2 048*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	343
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	324
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	766
4. Sonstiges	292
Zusammen	1 725

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 34 760 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	59 *[115]*	59 *[115]*	[55] *108*

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 641 *[3 210]*	1 534 *[3 000]*	[58] *113*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	20 *[39]*	20 *[39]*	[12] *24*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20 *[39]*	20 *[39]*	[173] *338*

Erläuterungen

Verfahrenskosten bei Beteiligung des Bundesrates vor dem Bundesverfassungsgericht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -011	Sachverständige	26 *[51]*	26 *[51]*	[15] *29*
F 527 01 -011	Dienstreisen	153 *[299]*	153 *[299]*	[67] *131*

Haushaltsvermerk

Es dürfen auch Ausgaben für Reisen geleistet werden, die der Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen dienen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	30 *[59]*	30 *[59]*	[12] *23*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrates	20 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat	10 000
Zusammen	30 000

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen geleistet werden, die der Direktor des Bundesrates für den Präsidenten des Bundesrates wahrnimmt.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 02 -011	Amtliches Handbuch des Bundesrates	30 *[59]*	26 *[51]*	[22] *43*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	150 *[293]*	120 *[235]*	[112] *219*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme	133
2. Kosten aus Anlass von Delegationsreisen	17
Zusammen	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 06 -011	Förderung von publizistischen Arbeiten zu Fragen des Föderalismus	13 *[25]*	13 *[25]*	[-] *-*
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	87 *[170]*	84 *[164]*	[167] *327*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für außeramtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	71
2. Ausgaben für die Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und andere Kindertagesstätten	-
3. Sonstiges	16
Zusammen	87

Zu 2.
Es handelt sich um die Gesamtkosten für 5 Plätze in der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderen Kindertagesstätten. Zur Abgeltung bestimmter laufender Verbrauchskosten wird nach der vom Ältestenrat des Deutschen Bundestages beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten und in Tagespflege ein einkommensabhängiger Elternbeitrag erhoben. Die Elternbeiträge werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	915 *[1 790]*	845 *[1 653]*	[869] *1 700*

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben zu Nr. 1 und 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

0301
Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenbeiträge für Besuchergruppen (Reisekostenzuschüsse, Verpflegung u. ä.)	500
2. Informationstagungen für politisch Interessierte	220
3. Analysen, Veröffentlichungen, Broschüren, Druck- und Herstellungskosten, Honorare u. ä.	145
4. Begegnungen, Informationsgespräche, sonstige Veranstaltungen mit Journalisten, Ausstellungen u. ä.	40
5. Sonstiges	10
Zusammen	915

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit, der in- und ausländischen Presse sowie von Besuchergruppen über die Tätigkeit des Bundesrates und seiner Organe sowie über ihre Organisation und Arbeitsweise soll zu einem besseren Verständnis des Bundesrates und der Bundesratsarbeit beitragen.

Im Einzelplan 03 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
0301 - 531 02	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen und für parlamentarische und interparlamentarische Vereinigungen	186 *[364]*	186 *[364]*	[149] *291*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel	2 992 594	15,54	465 049		466
Davon trägt der Bundesrat 1/3			155 017		156
2. OSZE-Parlamentarierkonferenz			107 000		107
Davon trägt der Bundesrat 1/3			35 667		36
3. Sonstige			1 533		2

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[49] *95*
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	1 117 *[2 185]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	128 *[250]*	20 *[39]*	[562] *1 099*
F 812 02 -011	Erwerb künstlerischer Gegenstände zur Ausstattung des Dienstgebäudes des Bundesrates	26 *[51]*	26 *[51]*	[-] *-*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(577) *[(1 129)]*	(325) *[(636)]*	

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	118 *[231]*	115 *[225]*	[82] *160*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	45
2. Kommunikation	8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
4. Sonstiges	45
Zusammen	118

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	61 *[119]*	61 *[119]*	[-] *-*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	26 *[51]*	26 *[51]*	[19] *38*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	72 *[141]*	72 *[141]*	[5] *10*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	300 *[587]*	51 *[100]*	[61] *120*

0301
Bundesrat

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
Hardware	200
Software	20
Ersatzbeschaffung	
Hardware	50
Software	30
Zusammen	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Abschluss des Kapitels 0301

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	21	21
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	21	21
Ausgaben		
Personalausgaben	9 357	9 661
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 280	7 012
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	186	186
Ausgaben für Investitionen	454	1 214
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	17 277	18 073

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0301	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	7 944	8 288
Aus Hauptgruppe 5	6 142	5 978
Aus Hauptgruppe 8	454	97
Insgesamt	14 540	14 363

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 03	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3313 veranschlagte		
Einnahmen	-	-
Ausgaben	1 490	1 658

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 03

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Aufwandsentschädigung für die Präsidentin oder den Präsidenten des Bundesrates in Höhe von jährlich 12 276,00 € (monatlich 1 023,00 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0301 Tit. 411 01.

1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgendem Titel:
Kap. 0301 Tit. 422 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0301 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 03	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	21	21	-
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	21	21	-
Ausgaben			
Personalausgaben	9 357	9 661	-304
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 280	7 012	268
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	186	186	-
Ausgaben für Investitionen	454	1 214	-760
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	17 277	18 073	-796

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 03	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	7 944	8 288	-344
Aus Hauptgruppe 5	6 142	5 978	164
Aus Hauptgruppe 8	454	97	357
Insgesamt	14 540	14 363	177

Personalhaushalt Einzelplan 03

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0301	427 09	3	-	-	-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
03 01	Bundesrat	119	119	67	67	6	6	192	192
	Leerstellen								
03 01	Bundesrat	5	6,5	1	1,5	-	-	6	8

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
03 01	Bundesrat...	4	-	2	1	-	1	-	-
	kw-Vermerke								
03 01	Bundesrat...	13,5	-	-	4	-	-	9,5	-

0301
Bundesrat

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	11	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	19	19	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	14	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	119	119	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	4	4	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	9	9	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	24	24	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	20	20	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1,5	1,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	67	67	62,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	6	6	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 1,75 A 12, 0,5 A 11 (Zusammen: 3,25).
Daneben werden 33 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 4 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 1,75 III, 0,5 IV a (Zusammen: 3,25).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 27,25.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	4,5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g...........	1	1	2.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 15..............	1	1	2.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	2		
Insgesamt......	5	6,5		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku 31.03.2007**	
A 16..............	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	-
				2.	**ku 31.01.2004**	
A 16..............	1		1	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
B 3................	1		1	2.2	in Bes.-Gr. A 16	-
Zusammen	3		3			
					kw	
				1.	**kw**	
A 16..............	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 15..............	1	1	1			
A 13 h...........	3	3	3			
A 11..............	1	1	1			
A 4................	1	1	1			
Zusammen	7	7	7			
Zu Tit. 425 01						
					ku	
				1.	**ku 31.12.2005**	
VIII................	1		1	1.1	in Verg.-Gr. X	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c................	3	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				2.	**kw**	
VII.................	1,5	1,5	1,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
				3.	**kw 31.12.2005**	
VI b...............	1	-	1	3.1	-	-
Zusammen	5,5	1,5	5,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Anlage zum Stellenplan des Epl. 03

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 10	0301	Direktorin oder Direktor des Bundesrates
B 9	0301	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0301	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0301	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	0301	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0301	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	0301	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0301	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0301	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 9 m+Z	0301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0301	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0301	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 e	0301	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0301	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0301	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0301	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe** **Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland bestimmt der Bundeskanzler die Richtlinien der Politik; er trägt dafür die Verantwortung. Die Richtlinien des Bundeskanzlers sind für die Bundesminister verbindlich und von ihnen in ihrem Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung zu verwirklichen. Der Bundeskanzler leitet die Geschäfte der Bundesregierung; er hat dabei auf die Einheitlichkeit der Geschäftsführung in der Bundesregierung hinzuwirken.

Zur Durchführung seiner Aufgaben bedient sich der Bundeskanzler des Bundeskanzleramtes, das vom Chef des Bundeskanzleramtes geleitet wird. Das Bundeskanzleramt hat den Bundeskanzler über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik und die Arbeit in den Bundesministerien zu unterrichten. Es hat die Entscheidungen des Bundeskanzlers vorzubereiten und auf ihre Durchführung zu achten. Aufgabe des Bundeskanzleramtes ist es auch, die Arbeiten der Bundesministerien zu koordinieren.

Dem Bundeskanzleramt obliegt ferner die Durchführung der Sekretariatsgeschäfte der Bundesregierung. Es ist für die Vorbereitung der Sitzungen des Kabinetts und der Kabinettausschüsse sowie der Beschlüsse der Bundesregierung zuständig.

Das Bundeskanzleramt ist zuständig für die Gesamtplanung und Koordinierung der Landesverteidigung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, dessen Aufgaben in der Vorbemerkung zu Kap. 0403 aufgeführt sind, untersteht dem Bundeskanzler unmittelbar.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien untersteht ebenfalls unmittelbar dem Bundeskanzler. Sie führt ihre inneren Verwaltungsangelegenheiten selbständig. Die hierfür benötigten Ausgaben sind bei Kap. 0405 veranschlagt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3314 veranschlagt sind, im Kapitel 03 die, die im Kapitel 3315 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	25 *[49]*	25 *[49]*	[128] *250*
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 *[23]*	8 *[16]*	[2] *4*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	7
Zusammen	12

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
2. **Einsparungen mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Bundeskanzlers und der Staatsminister	517 *[1 011]*	471 *[921]*	[473] *926*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	462
2. Dienstaufwandsentschädigungen	46
3. Sonstige Leistungen	9
Zusammen	517

0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 421 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 688 *[20 904]*	11 322 *[22 144]*	[10 770] *21 064*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 687
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	10 688

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	230 *[450]*	230 *[450]*	[169] *330*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[287] *562*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für die Kap. 0401 und 0402 veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	9 307 *[18 203]*	10 292 *[20 129]*	[9 376] *18 339*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	2 000
- tariflichen Angestellten	7 306
2. sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 307

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzng nach Kap. 0401 Tit. 42709. endetab

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 227 *[4 356]*	2 796 *[5 469]*	[2 339] *4 574*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0401 Tit. 42709.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	509 *[996]*	337 *[659]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 427 09

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0401	425 01	54	
0401	426 01	120	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 439 01 -011	Versorgungsleistungen aufgrund des Rentenangleichungsgesetzes der ehemaligen DDR vom 28. Juni 1990	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	580 *[1 134]*	1 150 *[2 249]*	[911] *1 782*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0401 veranschlagt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0403 Tit. 441 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	5 *[10]*	30 *[59]*	[21] *41*

Erläuterungen

Kosten für fach- und amtsärztliche Untersuchungen.

Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0401 veranschlagt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0403 Tit. 443 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	**I**nanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	10 *[20]*	- *[-]*	[-] *1*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 127 *[2 204]*	1 278 *[2 500]*	[1 299] *2 541*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	900
2. Umzugskostenvergütungen	227
Zusammen	1 127

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	757 *[1 481]*	749 *[1 465]*	[847] *1 657*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	118
2. Kommunikation	399
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	87
4. Sonstiges	153
Zusammen	757

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	190 *[372]*	190 *[372]*	[144] *282*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	175
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	5
4. Sonstiges	5
Zusammen	190

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	17	17
(davon personengebunden)	(5)	(5)
Transporter	1	1
Lkw	1	1
Elektrofahrzeug	1	1
Zusammen	20	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 437 *[4 766]*	1 687 *[3 299]*	[2 713] *5 306*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	895
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	396
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	455
4. Privater Dienstleister	619
5. Sonstiges	72
Zusammen	2 437

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Berlin mit insgesamt 36 667 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn (Palais Schaumburg) mit 2 841,63 qm Haupt- und Nebenflächen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	170 *[332]*	153 *[299]*	[144] *282*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	169
Zusammen	170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	551 *[1 078]*	578 *[1 130]*	[451] *882*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	30 *[59]*	10 *[20]*	[27] *52*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 *[29]*	15 *[29]*	[10] *20*
F 526 02 -011	Sachverständige	533 *[1 042]*	520 *[1 017]*	[566] *1 108*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratung durch Sachverständige	148
2. Honorarkräfte für journalistische Tätigkeiten	153
3. Gutachten und Forschungsaufträge	93
4. Dolmetscherkosten	139
Zusammen	533

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	635 *[1 242]*	510 *[997]*	[632] *1 235*

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch Reisekosten der ehemaligen Bundeskanzler geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	325 *[636]*	312 *[610]*	[311] *607*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundeskanzlers	325 000
2. Für sonstigen Aufwand im Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes	-
Zusammen	325 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundeskanzleramtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundeskanzleramtes für den Bundeskanzler wahrnehmen, geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 04 -011	Zur Verfügung des Bundeskanzlers zu allgemeinen Zwecken	102 *[199]*	153 *[299]*	[113] *221*

Haushaltsvermerk

Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 des Bundesrechnungshofgesetzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 02 -011	Kosten aus Anlass von Auslandsreisen des Bundeskanzlers (einschließlich Staatsbesuchen)	600 *[1 173]*	550 *[1 076]*	[620] *1 213*

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Titeln des Kap. 0401 mit Ausnahme folgender Titel: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 geleistet werden.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass **im Rahmen der repräsentativen Aufgaben** Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -011	Kosten für Kolloquien	100 *[196]*	100 *[196]*	[102] *200*
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	60 *[117]*	56 *[110]*	[516] *1 008*

0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	5
2. Sonstiges	55
Zusammen	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind nur für Kap. 0401 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0401.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	755 *[1 477]*	95 *[186]*	[303] *593*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	10 *[20]*	29 *[57]*	[129] *252*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	-
2. Sonstiges	10
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	455 *[890]*	80 *[156]*	[73] *142*
F 812 02 -011	Erwerb von Kunstwerken	50 *[98]*	50 *[98]*	[17] *33*

Erläuterungen

Die veranschlagten Mittel dienen zur Ausstattung von Repräsentationsräumen im Bundeskanzleramt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 03 -011	Ausstattung des neuen Dienstgebäudes	- *[-]*	- *[-]*	[9 136] *17 869*

Erläuterungen

Der Titel ist zur finanziellen Restabwicklung der Maßnahme erforderlich.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(517) *[(1 011)]*	(532) *[(1 041)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 32 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	159 *[311]*	141 *[276]*	[295] *576*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	43 *[84]*	40 *[78]*	[50] *97*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	153 *[299]*	205 *[401]*	[269] *526*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	162 *[317]*	146 *[286]*	[295] *577*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	32
1.2 Software	80
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	50
Zusammen	162

Abschluss des Kapitels 0401	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	37	33
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	37	33
Ausgaben		
Personalausgaben	25 200	27 906
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 865	5 974
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 432	400
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	33 497	34 280

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0401	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	25 200	27 906
Aus Hauptgruppe 5	5 738	4 859
Aus Hauptgruppe 7	755	95
Aus Hauptgruppe 8	677	305
Insgesamt	32 370	33 165

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 04	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3314 veranschlagte		
Einnahmen	80	90
Ausgaben	45 510	43 330

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 11.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Stiftung Wissenschaft und Politik	(9 893) *[(19 349)]*	(9 951) *[(19 462)]*	
F 519 11 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	133 *[260]*	133 *[260]*	[-] *-*
F 685 11 -165	Zuschuss für laufende Zwecke	9 760 *[19 089]*	9 818 *[19 202]*	[12 846] *25 125*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Wissenschaft und Politik	99,88	100,00	9 760	9 818	12 846
aus Kap. 0402 Tit. 685 11			*9 760*	*9 818*	*12 846*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Die Stiftung Wissenschaft und Politik ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Zweck der Stiftung ist es, im Benehmen mit dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung wissenschaftliche Untersuchungen auf den Gebieten der Internationalen Politik sowie der Außen- und Sicherheitspolitik mit dem Ziel der Politikberatung auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung durchzuführen und in geeigneten Fällen zu veröffentlichen.

Der Zuschuss des Bundes deckt die Ausgaben der Stiftung. Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit Sonderaufträgen und aus Beiträgen Dritter für Sonderforschungsvorhaben entstehen, sind mit erfasst.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 863 12 -411	Förderung der Wohnraumbeschaffung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 0402	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	133	133
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 760	9 818
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	9 893	9 951

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0402	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5	133	133
Aus Hauptgruppe 6	9 760	9 818
Insgesamt	9 893	9 951

Anlage zu Kap. 0402 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 11	-	Stiftung Wissenschaft und Politik

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	7 642	7 725	8 689
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 002	2 035	2 559
1.3	Schuldendienst	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.5	Ausgaben für Investitionen	128	70	1 652
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
	Zusammen	9 772	9 830	12 900
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	12	12	54
2.2	Zuwendungen von Ländern	-	-	-
2.3	Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)	-	-	-
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsempfänger	-	-	-
2.5	**Zuwendung des Bundes**	**-**	**-**	**-**
	aus Titel 0402 - 68511	**9 760**	**9 818**	**12 846**
	Zusammen	9 772	9 830	12 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Vorbemerkung

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat den Bundespräsidenten und die Bundesregierung auf dem gesamten Nachrichtenbereich laufend zu unterrichten. Zu diesem Zweck unterhält es die erforderlichen Verbindungen zu den Nachrichtenträgern des In- und Auslandes unter Einsatz moderner technischer Mittel. Zu seinen Aufgaben gehört die Erforschung und Darstellung der öffentlichen Meinung als Entscheidungshilfe für die politische Arbeit der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ist zuständig für die Unterrichtung der Bürger und der Medien über die Politik der Bundesregierung. Es erläutert und vertritt hierbei mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationspolitik Tätigkeiten, Vorhaben und Ziele der Bundesregierung.

Dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung obliegt im Zusammenwirken mit dem Auswärtigen Amt die Politische Öffentlichkeitsarbeit im Ausland, deren Ziel es ist, das Ansehen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu stärken, ein umfassendes und wirklichkeitsnahes Deutschlandbild zu vermitteln und die deutsche Politik im Ausland verständlich zu machen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung koordiniert seine ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und die ressortbezogene Öffentlichkeitsarbeit der Bundesministerien bei Maßnahmen, die Angelegenheiten von allgemein-politischer Bedeutung betreffen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung fördert das deutsche Nachrichtenwesen im In- und Ausland, auch auf den Gebieten von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	90 *[176]*	130 *[254]*	[90] *175*
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 542 01.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	205 *[401]*	205 *[401]*	[810] *1 583*
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01, 545 01 und 685 07.			
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 *[20]*	9 *[18]*	[80] *157*
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.			

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 282 09

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Ausgenommen sind Tit. 544 01 und 545 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 250 *[14 180]*	7 250 *[14 180]*	[7 207] *14 095*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 249
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	7 250

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	460 *[900]*	460 *[900]*	[366] *717*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[26] *52*
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	22 323 *[43 660]*	22 400 *[43 811]*	[22 613] *44 227*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	1 460
- tariflichen Angestellten	20 861
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	22 323

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0403 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 483 *[2 900]*	1 534 *[3 000]*	[1 563] *3 056*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

0403
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	292 *[571]*	215 *[421]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0403	425 01	77	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	575 *[1 125]*		[ ]

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0401	441 01	575	438

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	20 *[39]*		[ ]

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	12
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	8
Zusammen	20

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0401	443 01	25	17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -011	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	14 *[27]*		[ ]

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0401	443 02	-	0,3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	620 *[1 213]*	757 *[1 481]*	[1 031] *2 016*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	550
2. Umzugskostenvergütungen	70
Zusammen	620

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 680 *[3 286]*	2 020 *[3 951]*	[1 738] *3 400*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Bundesbildstelle dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	608
2. Kommunikation	673
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	399
Zusammen	1 680

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	50 *[98]*	60 *[117]*	[50] *98*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	45
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	50

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	12	12
(davon personengebunden)	(1)	(1)
Lkw	-	-
Kleinbusse	-	-
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschinen	-	-
Zusammen	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 100 *[4 107]*	2 100 *[4 107]*	[1 903] *3 723*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	350
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	360
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	630
4. Privater Dienstleister	760
Zusammen	2 100

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22 648 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Berlin und 5 756 qm in Bonn.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	600 *[1 173]*	716 *[1 400]*	[619] *1 210*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	22
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	578
Zusammen	600

0403
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 518 01			
	zu 1: Darin enthalten sind Mittel für die Anmietung von Apartments in Berlin für Übernachtungen von Dienstreisenden aus Bonn.			
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	320 *[626]*	136 *[266]*	[278] *545*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	90 *[176]*	90 *[176]*	[160] *313*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	9 *[18]*	9 *[18]*	[41] *80*
F 526 02 -011	Sachverständige	100 *[196]*	60 *[117]*	[116] *226*
F 527 01 -011	Dienstreisen	614 *[1 201]*	614 *[1 201]*	[477] *933*
	Erläuterungen Darin nicht enthalten sind Mittel für die Anmietung von Apartments in Berlin für Übernachtungen von Dienstreisenden aus Bonn.			
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	26 *[51]*	26 *[51]*	[20] *38*
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.	13 *[25]*	13 *[25]*	[7] *13*

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	7 000
1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	2 000
1.3 der stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung	4 000
Zusammen	13 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 09 -011	Informationstagungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.** Erläuterungen Informationsfahrten für politisch interessierte Personen.	17 000 *[33 249]*	16 900 *[33 054]*	[16 381] *32 039*
532 02 -011	Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenzen	4 200 *[8 214]*	4 193 *[8 201]*	[4 065] *7 950*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
536 01 -011	Beteiligung an der EXPO 2000	- *[-]*	- *[-]*	[305] *597*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	150 *[293]*	210 *[411]*	[114] *223*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	100
2. Sonstiges	50
Zusammen	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	43 000 *[84 101]*	43 300 *[84 687]*	[47 887] *93 659*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.
3. **Erstattungen Dritter zu Nr. 4 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.**
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass gebrauchtes technisches Gerät für die Bild- und Tonberichterstattung zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im Ausland gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
5. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
6. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.
7. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen des Bundes können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages des betreffenden Ansatzes des laufenden Haushaltsjahres leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Inland"	11 580
2. Informationspolitische Maßnahmen zum europäischen Einigungsprozess	8 555
3. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Ausland"	18 552
4. Eigenmittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	4 313
Zusammen	43 000

Der Ansatz dient im Rahmen der Aufgaben des Amtes der Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.

Die Eigenmittel für Öffentlichkeitsarbeit werden den einzelnen Auslandsvertretungen im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt zugewiesen.

Im Ansatz sind Ausgaben für Vertriebskosten und Erfolgskontrolle enthalten.

Zuwendungen können auch für Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Für Projektförderungen sind Zuwendungen in Höhe von 5 005 T€ vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 020 *[3 951]*	2 000 *[3 912]*	[1 999] *3 909*

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Bundesregierung. Spezifische Meinungsforschung als Grundlage für Einzelaufgaben (auch die der Bundesressorts), insbesondere projektbegleitende Maßnahmen, gehört nicht zu diesen Aufgaben und ist grundsätzlich den Ausgaben der entsprechenden Titel zu entnehmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

0403
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 545 01

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] -
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf Kap. 0403.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 05 -011	Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	388 *[759]*	388 *[759]*	[339] *663*

Verpflichtungsermächtigung............................. 64 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Die Mittel sind vorwiegend für die Fortbildung von Journalistinnen und Journalisten und für wichtige Zeitschriften der politischen Stiftungen bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 06 -011	Informationspolitische Einrichtungen	418 *[818]*	418 *[818]*	[8 507] *16 639*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO						
2.	Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V.	80,00	100,00	209	209	258
	aus Kap. 0403 Tit. 685 06			*209*	*209*	*258*
3.	Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik	80,00	100,00	209	209	252
	aus Kap. 0403 Tit. 685 06			*209*	*209*	*252*
Insgesamt				418	418	510
	Summe Tit. 685 06			*418*	*418*	*510*

Zu 1.2:
Die Deutsche Atlantische Gesellschaft e. V., Bonn, hat die Aufgabe, das Verständnis für das Atlantische Bündnis durch Öffentlichkeitsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland und die Zusammenarbeit zwischen den NATO-Staaten zu fördern.

Zu 1.3:
Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik wirkt im Inland mit ihren Landesbeauftragten und Sektionen durch eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen als Multiplikator im Sinne der generellen Aufgabe: Vertiefung des Verständnisses für die Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0504 Tit. 687 40.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
685 07 -029	Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	4 362 *[8 531]*	4 362 *[8 531]*	[4 261] *8 333*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. Eigenmittel mit	ohne	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1. Goethe-Institut Inter Nationes e. V. München			3 735	3 825	3 642
2. Sonstiges			627	537	619
Insgesamt			4 362	4 362	4 261

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100 *[196]*	130 *[254]*	[167] *326*
712 03 -011	Maßnahmen zur Beseitigung baulicher Mängel	- *[-]*	- *[-]*	[297] *582*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Dienstgebäude Bonn, Welckerstr. 11 (Brandschutzmaßnahmen, Kanalsystem u. a.)	9 862	9 862	-	-	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] -
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	384 *[751]*	475 *[929]*	[1 438] *2 813*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Für Verwaltungszwecke	195
2. Für Nachrichtentechnik	189
Zusammen	384

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-4 066 *[-7 952]*		[ ]

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 576) *[(6 994)]*	(3 400) *[(6 650)]*	

0403
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 146 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 101 *[2 153]*	1 014 *[1 983]*	[542] *1 060*
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 *[6]*	3 *[6]*	[3] *7*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	166 *[325]*	166 *[325]*	[170] *332*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	801 *[1 567]*	1 036 *[2 026]*	[866] *1 694*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 505 *[2 944]*	1 181 *[2 310]*	[1 352] *2 645*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	77
1.2	Software	54
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	1 374
2.2	Software	-
3.	Sonstiges	-
Zusammen		1 505

Abschluss des Kapitels 0403	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	305	344
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	305	344
Ausgaben		
Personalausgaben	33 037	32 616
Sächliche Verwaltungsausgaben	74 048	74 671
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 168	5 168
Ausgaben für Investitionen	1 990	1 787
Besondere Finanzierungsausgaben	-4 066	-
Gesamtausgaben	110 177	114 242

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0403	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	33 037	32 616
Aus Hauptgruppe 5	7 815	8 265
Aus Hauptgruppe 7	100	130
Aus Hauptgruppe 8	1 890	1 657
Insgesamt	42 842	42 668

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 04	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3315 veranschlagte		
Einnahmen	-	-
Ausgaben	8 442	7 553

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Anlage zu Kap. 0403

1. Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2001) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2003 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Steuerungsgröße"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktbereiche/ Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Steuerungsgröße zugrundeliegenden Ziel genähert hat. Die Steuerungsgrößen sind in den Fußnoten zu der Produkthaushaltstabelle im Einzelnen erläutert.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. .B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis".*

Anlage zu Kap. 0403
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Nr.	Produktbereiche / Produktgruppen	Plan 2003		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
1.	**Unterrichtsleistungen für die Bundesregierung**	**44**	**78**	**23 957**
1.1	Spiegel	7	-	5 469
1.2	Medienauswertung/Spezielle Unterrichtung	18	-	6 347
1.3	Interne Informationseinrichtungen	10	78	7 530
1.4	Informationsforschung	9	-	4 611
2.	**Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikatives Rahmenkonzept**	**174**	**205**	**52 325**
2.1	Themenübergreifende Information	64	60	16 326
2.2	Themenbezogene Information	110	145	36 026
3.	**Pressearbeit und Multiplikatorenansprache**	**48**	**22**	**38 096**
3.1	Presseinformation/-arbeit	23	-	15 205
3.2	Besucherdienst	10	22	20 190
3.3	Pressebetreuung/Akkreditierung	15	-	2 701
	Insgesamt	**266**	**305**	**114 405**
4.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis**			
4.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)	-	-	- 2 670
4.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich)	-	10	2 508
	Abgrenzungsergebnis	**-**	**315**	**114 243**

nachrichtlich:

Abschluss des Kapitels 0403	Einnahmen	Ausgaben
	305	110 177

Erläuterungen:
Zu Spalten 6 und 9 (Planung/Ist 2001 - Steuerungsgrößen): Die dort angegebenen Werte entsprechen der Anzahl der pro Produktgruppe/Produktbereich gebildeten Produkte/Kostenträger. Die Angaben in Spalte 3 (Planung 2003 - Steuerungsgröße) wurden auf dieser Grundlage anhand der aktuellen Planansätze angepasst. Inwieweit es sinnvoll sein könnte, andere Steuerungsgrößen abzubilden, wird zurzeit noch geprüft.
Zu Spalten 7 und 10 (Planung/Ist 2001 - Erlöse): Dabei sind die aufgrund eines konkret zu bestimmenden Produkts erzielten Erlöse (= produktbezogene Erlöse) bei der jeweiligen Produktgruppe dargestellt worden; Erlöse ohne konkreten Produktbezug (= nicht produktbezogene Erlöse) sind in der Zeile 4.2 (Abgrenzungen - Nicht produktbezogene Einnahmen/Ausgaben) abgebildet. Die Angaben in Spalte 4 (Planung 2003 - Erlöse) wurden auf dieser Grundlage anhand der voraussichtlichen Planansätze und im Einklang mit der veranschlagten Gesamtsumme des kameralen Haushaltsansatzes angepasst.
Zu Spalten 8 - 11 (Planung/Ist 2001 - Kosten (KLR): Diese Werte stellen das Soll- bzw. Ist-Betriebsergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung für das Jahr 2001 dar, einschließlich aller innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen (z. B. interne Produkte); dieses Betriebsergebnis kann aufgrund der produktorientierten Vorgehensweise und der Berücksichtigung von kalkulatorischen Kostenarten (z. B. Abschreibungen von Investitionen über mehrere Jahre) nicht direkt mit dem "Abschluss des Kapitels" der kameralen Darstellung des Kapitels 0403 übereinstimmen. Daher wird in den **Zeilen 4.1 und 4.2 (Abgrenzungen)** das Betriebsergebnis um die darin enthaltenen kalkulatorischen Kosten verringert und um die Investitionsausgaben aus dem kameralen Haushalt ergänzt. Durch die Aufhebung der unterschiedlichen Behandlung von Kosten und Ausgaben wird eine Übereinstimmung mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" nachrichtlich dargestellt. Die Angaben in Spalte 5 (Planung 2003 - Kosten (KLR)) wurden auf dieser Grundlage anhand der voraussichtlichen Planansätze und im Einklang mit der veranschlagten Gesamtsumme des kameralen Haushaltsansatzes angepasst.
Alle dargestellten Summen setzen sich aus den jeweiligen Einzelsummen der zugeordneten Produktgruppen/Produkte zusammen, so dass Rundungsdifferenzen auftreten können.

Plan 2001			Ist 2001			Nr.
Steuerungsgröße	1 000 €		Steuerungsgröße	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
46	**78**	**25 210**	**44**	**78**	**25 161**	**1.**
8	-	5 250	7	-	5 035	1.1
18	-	7 740	18	-	7 972	1.2
10	78	7 540	10	78	7 478	1.3
10	-	4 680	9	-	4 676	1.4
188	**226**	**59 120**	**183**	**655**	**59 281**	**2.**
68	66	25 730	67	280	25 313	2.1
120	160	33 390	116	375	33 968	2.2
54	**40**	**40 424**	**49**	**124**	**40 974**	**3.**
29	-	15 165	24	-	15 372	3.1
10	40	22 650	10	122	22 948	3.2
15	-	2 609	15	2	2 654	3.3
288	**344**	**124 754**	**276**	**857**	**125 416**	
						4.
-	-	- 2 600	-	-	- 2 476	4.1
-	34	4 004	-	123	4 450	4.2
-	**378**	**126 158**	**-**	**980**	**127 390**	

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 0403**
	367	126 155	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesnachrichtendienst

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
541 01 -019	Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	429 933 *[840 876]*	377 920 *[739 147]*	[334 279] *653 794*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

Abschluss des Kapitels 0404	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	429 933	377 920
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	429 933	377 920

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Vorbemerkung

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat unter Wahrung der Kulturhoheit der Länder folgende Zuständigkeiten:

- Kulturelle und Medienangelegenheiten - eingeschlossen die Zuständigkeit für die Pflege deutscher Kultur des östlichen Europas (§ 96 Bundesvertriebenengesetz) sowie die kulturelle Betreuung für heimatlose Ausländerinnen und Ausländer und fremde Volksgruppen
- Medienpolitik
- Medien- und Filmwirtschaft, Verlagswesen
- Hauptstadtkulturförderung in Berlin sowie kulturelle Angelegenheiten im Blick auf die Region der Bundesstadt Bonn
- Gedenkstätten

Die Beschäftigten des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sind überwiegend in Räumen des Bundesministeriums des Innern in Bonn, Graurheindorfer Straße, untergebracht. Das Bundesministerium des Innern ist hausverwaltende Dienststelle.

Das Bundesministerium des Innern nimmt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung bestimmte Aufgaben für den Beauftragten wahr.

Der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sind das Bundesarchiv und das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa nachgeordnet. Rechtsgrundlage, Aufgaben und Sitz dieser Einrichtungen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel dargestellt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	1 350 *[2 640]*	1 300 *[2 543]*	[1 641] *3 209*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 681 11 und 894 21.

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 01 -195	Beteiligung der Länder an den Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und andere Beiträge	- *[-]*	- *[-]*	[104] *204*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 und 0407.

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Tit. 529 01, 542 01, **547 09,** Titelgrp. 01, Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07, Titelgrp. 08 und Titelgrp. 09.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge der Staatsministerin	127 *[248]*	124 *[243]*	[125] *245*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	121
2. Dienstaufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	127

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 840 *[11 422]*	5 495 *[10 747]*	[5 454] *10 667*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 839
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	5 840

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[144] *281*
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[46] *91*

Erläuterungen

Es sind die Ausgaben für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 225 *[6 308]*	2 990 *[5 848]*	[3 092] *6 047*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	200
- tariflichen Angestellten	3 025
Zusammen	3 225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	400 *[782]*	250 *[489]*	[251] *492*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	154 *[301]*	160 *[313]*	[-] *-*
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	971 *[1 899]*	532 *[1 041]*	[749] *1 465*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	5 *[10]*	5 *[10]*	[15] *30*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	2
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	3
Zusammen	5

Die Ausgaben sind für die Kap. 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -011	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	41 *[80]*	41 *[80]*	[45] *89*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	49 *[96]*	49 *[96]*	[65] *126*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	29
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	49

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	287 *[561]*	273 *[534]*	[162] *318*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	144
2. Kommunikation	80
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	3
Zusammen	287

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27 *[53]*	27 *[53]*	[22] *43*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	23
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Sonstiges	4
Zusammen	27

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	5	5
(davon personengebunden)	(1)	(1)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	18 *[35]*	18 *[35]*	[6] *12*

Erläuterungen

Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	26 *[51]*	26 *[51]*	[8] *15*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	43 *[84]*	44 *[86]*	[-] *-*
F 526 02 -011	Sachverständige	67 *[131]*	67 *[131]*	[115] *226*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	30
2. Gutachten	20
3. Sonstiges	17
Zusammen	67

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	16 *[31]*	16 *[31]*	[15] *30*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Die jährlich zur kulturellen Repräsentation des Bundes anzukaufenden zeitgenössischen Werke der bildenden Kunst werden durch einen vom Beauftragten berufenen, unabhängigen Kurator auf mehreren bedeutenden Ausstellungen im Bundesgebiet und in Galerien ausgewählt. Zusätzlich findet jährlich eine Sitzung der Findungskommission statt.	15
2. Sachverständigenausschuss für die Denkmalschutzförderung	1
Zusammen........	16

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	500 *[978]*	427 *[835]*	[484] *947*
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	66 *[129]*	46 *[90]*	[65] *128*
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	24 *[47]*	24 *[47]*	[10] *19*

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Staatsministerin oder des Staatsministers	23 388
1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarchivs	306
1.3 der Direktorin oder des Direktor des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte....................	306
Zusammen	24 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 531 03 -011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	15 *[29]*	15 *[29]*	[20] *38*
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	26 *[51]*	26 *[51]*	[5] *10*

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 542 01			

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort, Internet
   - Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
   - Filme und Bildreihen
   - Diskussionsveranstaltungen
   - Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
   - Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie Diskussions- und Vortragsveranstaltungen aufkommen.
2. Sonstige PR-Maßnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	31 *[61]*	31 *[61]*	[15] *29*
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Der Titel bezieht sich nur auf die Kap. 0405 und 0407.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	413 *[808]*	468 *[915]*	[412] *805*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Audiovisuelles EUREKA, Brüssel........ Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audiovisuellen Sektors von Ländern, die nicht Mitglied der EU sind	1 910 570	10,1	193 178		193
2. Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, Straßburg... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audivisuellen Sektors von EU-Mitgliedsländern mit Ländern, die nicht Mitglied der EU sind, insbesondere MOE-Staaten	2 276 600	9,7	219 822		220
Zusammen........	4 187 170		413 000		413

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	20 *[39]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	31 *[61]*	31 *[61]*	[19] *37*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-5 018 *[-9 814]*		[ ]
	Titelgruppen			
Tgr.01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	(90 552) *[(177 104)]*	(88 576) *[(173 240)]*	
532 12 -195	Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz	135 *[264]*	135 *[264]*	[240] *469*
544 11 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	61 *[119]*	62 *[121]*	[61] *120*
681 11 -193	Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	3 068 *[6 000]*	3 068 *[6 000]*	[3 068] *6 000*
684 12 -193	Projektförderung im Rahmen der deutschen Vereinigung und internationaler sowie nationaler Repräsentation	- *[-]*	- *[-]*	[6 098] *11 926*

Tgr.01 Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

532 12 Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

544 11 Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen
Der Bund hat mit gesetzlichen und sonstigen Maßnahmen zur Lösung der Probleme beizutragen, die sich im Medienbereich durch neue Techniken und Strukturveränderungen ergeben. Durch Forschungsvorhaben und Symposien sollen Entscheidungshilfen in folgendem Bereich erarbeitet werden:
- Reform der Medienordnung.

681 11

Verpflichtungsermächtigung.............................	1 534	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2006 bis zu	256	T€
in künftigen Haushaltsjahren	1 278	T€

Haushaltsvermerk
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
5. 102 T€ sind als Verwaltungsausgaben für die Rückführungsverhandlungen kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter vorgesehen.

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zur Sicherung bewahrungswürdiger Zeugnisse von Kunst und Kultur mit gesamtstaatlicher Bedeutung sowie für die Rückführung kriegsbedingt verbrachten Kulturgutes vorgesehen.

684 12 Haushaltsvermerk
1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 04, Titelgrp. 05, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07, Titelgrp. 08 und Titelgrp. 09.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 01 :				
684 14 -193	Zuschuss an den Zentralrat sowie das Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma	1 589 *[3 108]*	1 589 *[3 108]*	[1 539] *3 010*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO						
1.1	Zentralrat Deutscher Sinti und Roma	100,00	100,00	436	436	360
	aus Kap. 0405 Tit. 684 14			*436*	*436*	*360*
1.2	Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma	89,59	90,00	1 153	1 153	1 110
	aus Kap. 0405 Tit. 684 14			*1 153*	*1 153*	*1 110*
Insgesamt				1 589	1 589	1 470
	Summe Tit. 684 14			*1 589*	*1 589*	*1 470*

Die deutschen Sinti und Roma sind eine nationale Minderheit, die etwa 70 000 Personen mit eigener kultureller Identität umfasst. In ihren Familien verwenden sie die Minderheitensprache Romanes neben Deutsch als zweite Muttersprache. Der nationalsozialistische Völkermord an der Minderheit hat bis heute negative Folgen.

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten und die Europäische Charta für Regional- oder Minderheitensprachen sichern der Minderheit Schutz und Förderung. Ziel ist ihre gleichberechtigte Beteiligung am politischen und kulturellen Leben Deutschlands, zu deren Durchsetzung die laufende Bundesförderung des Zentralrates und des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma unabweisbar notwendig ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 11 -187	Förderung von Kunst und Kultur gesamtstaatlicher Bedeutung über die Kulturstiftung der Länder	8 692 *[17 000]*	8 692 *[17 000]*	[8 181] *16 000*

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Gefördert werden die im Abkommen über die Mitwirkung des Bundes an der Kulturstiftung der Länder aufgeführten Vorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 12 -680	Zuschuss für den Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserates	183 *[358]*	123 *[241]*	[123] *240*

Erläuterungen

Der Deutsche Presserat erhält auf Grund des Gesetzes zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des vom Deutschen Presserat eingesetzten Beschwerdeausschusses vom 18. August 1978 (BGBl. I S. 2215) einen Zuschuss.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 14 -193	Zuschuss des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk"	8 181 *[16 001]*	8 181 *[16 001]*	[8 181] *16 000*

Erläuterungen

Der Bund fördert über die Stiftung in 2003 im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und Projekte bis zu 50 v. H. des Zuschussbedarfs.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 16 -187	Zuschuss an das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft	256 *[501]*	256 *[501]*	[256] *500*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

685 17 -187	Förderung von national und international bedeutsamen Vorhaben, insbesondere zur kulturellen Integration, Kooperation und Innovation, über eine nationale Kulturstiftung	25 565 *[50 001]*	12 782 *[24 999]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 38 346 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 19 173 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 19 173 T€

Haushaltsvermerk
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Kulturstiftung des Bundes	100,00	100,00	25 565	12 782	
aus Kap. 0405 Tit. 685 17			*25 565*	*12 782*	

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Mehr entsprechend Verpflichtungsermächtigung im Bundeshaushalt 2002.

685 18 -193	Zuschuss des Bundes für Projekte der "Zeche Zollverein"	300 *[587]*		[ ]
894 11 -195	Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung	13 317 *[26 046]*	14 317 *[28 002]*	[15 850] *31 000*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen
Zuschüsse auf Antrag, insbesondere für Substanzerhaltung und Restaurierung (einschließlich wesentlicher Bestandteile).

894 13 -195	Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern in den neuen Ländern	6 136 *[12 001]*	6 136 *[12 001]*	[6 340] *12 400*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 278 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

894 15 -195	Programm "Kultur in den neuen Ländern"	20 452 *[40 001]*	30 678 *[60 001]*	[29 144] *57 000*

Haushaltsvermerk
1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 636 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 32.**

Erläuterungen

Gefördert werden vorrangig überregional bedeutende Kultureinrichtungen. Die Ausgaben dienen zur Verbesserung der Infrastruktur. Es werden keine laufenden Kosten übernommen.

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

894 16 -195	Zuschuss für Investitionen an das Europäische Zentrum für Kunst und Industriekultur "Weltkulturerbe Völklinger Hütte"	2 557 *[5 001]*	2 557 *[5 001]*	[1 534] *3 000*
894 17 -193	Zuschuss des Bundes für Investitionen an die "Sydslesvigsk Forening"	60 *[117]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 386 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 282 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 104 T€

Tgr.02	Kulturförderung im Inland	(123 198) *[(240 954)]*	(135 491) *[(264 997)]*	

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

632 22 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	11 886 *[23 247]*	11 562 *[22 613]*	[11 250] *22 003*

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München	15	3 007	2 405	2 403
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.................	32,5	3 739	3 485	3 325
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven	32,5	1 261	1 229	1 177
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum	25	1 289	1 318	1 431
4.2 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn	25	846	1 456	1 280
5. Rheinland Pfalz				
5.1 Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz..........	32,5	1 744	1 669	1 634
Insgesamt		11 886	11 562	11 250

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

683 21 -193	Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung	4 090 *[7 999]*	4 090 *[7 999]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuschüsse für

1. die Förderung der audiovisuellen Zusammenarbeit mit anderen Staaten, insbesondere der europäischen Nachbarländer

1.1 die Produktion von Filmen im Rahmen des multilateralen europäischen Förderungssystems EURIMAGES (Fondsbeitrag sowie Verwaltungs- und Beratungskosten)

1.2 Maßnahmen zur Stärkung des Filmschaffens in Europa durch Förderung der in Deutschland angesiedelten Projekte des MEDIA-Programms European Film Promotion, Nipkow-Programm, European Film Academy (Zuschuss zu den Verwaltungskosten)

2. die Vertriebsförderung von Filmen nach den Regierungsabkommen mit Frankreich und Österreich,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 21 (Titelgruppe 02) :

3. die Förderung der Verbreitung deutscher Filme im In- und Ausland (u. a. Zuschüsse zu den Kosten für die Auslandsbeauftragten des deutschen Films, für die Werbung für den deutschen Film im Ausland) sowie für Einzelmaßnahmen zur Förderung deutscher Filme im Ausland.

Diese Zuschüsse sind eine Ergänzung der Förderung, insbesondere von Filmproduktionen und Vertrieb sowie von Investitionen in Filmtheatern aus Mitteln der Filmförderungsanstalt und des Sondervermögens "Ufi-Abwicklungserlös".

684 21 -182	Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	11 661 *[22 807]*	11 325 *[22 150]*	[11 012] *21 538*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 507 T€
fällig im Haushaltsjahr 2006 .

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel zu Nr. 1.1.3 **und** 2.1.4 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Die Mittel zu Nr. 2.11 der Erläuterungen für Veranstaltungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Musik:					
1.1.3 Bayreuther Festspiele	14,20	33,33	1 714	1 648	2 645
aus Kap. 0405 Tit. 684 21			*1 714*	*1 648*	*2 645*
1.1.4 Bacharchiv Leipzig	26,31	35,10	486	486	486
aus Kap. 0405 Tit. 684 21			*486*	*486*	*486*
1.1.5 Deutscher Musikrat				240	240
aus Kap. 0405 Tit. 684 21				*240*	*240*
Insgesamt			2 200	2 374	3 371
Summe Tit. 684 21			*2 200*	*2 374*	*3 371*
Projektförderung					
2.1 Musik:					
2.1.1 Einzelprojekte			1 065	947	312
2.1.2 Mitteldeutsche Barockmusik			511	511	488
2.1.3 Bamberger Symphoniker e. V.			3 179	3 179	3 179
2.1.4 Philharmonia Hungarica e. V.			1 687	1 687	1 687
2.1.5 Deutscher Musikrat			240		
2.1.6 Junge Deutsche Philharmonie			230	230	230
2.2 Sprache/Literatur			460	460	506
2.3 Kurt-Wolff-Stiftung			31	26	
2.4 Ruhrfestspiele			317	317	317
2.5 Festspiele Bad Hersfeld			130	130	130
2.6 Orden Pour le mérite			261	251	187
2.8 Deutscher Übersetzerfonds			200	102	
2.9 Sonstiges					383
2.10 Taut-Stipendium			153	123	
2.11 Deutscher Kulturrat e. V.			190	207	222
2.12 Writers in exile			282	281	
2.13 Jubiläumsveranstaltung im Hermann-Hesse-Jahr				500	
2.14 Projekte Pralipe			185		
2.15 Schillertage Mannheim			150		
2.16 PEN-Kongress					
2.17 Kabarettarchiv Mainz/Bernburg			190		
Insgesamt			9 461	8 951	7 641

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			11 661	11 325	11 012
Summe Tit. 684 21			*11 661*	*11 325*	*11 012*

Bezeichnung	1 000 €
2.12 Writers in exile	
Verpflichtungsermächtigung	307
davon fällig	
Haushaltsjahr 2006	307
2.16 PEN-Kongress	
Verpflichtungsermächtigung	1 200
davon fällig	
Haushaltsjahr 2006	1 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 21 -183	Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland	81 364 *[159 134]*	78 267 *[153 077]*	[74 988] *146 664*

Verpflichtungsermächtigung............................. 511 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6 und 1.2.12 der Erläuterungen **aus Titel 685 21** dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Die Mittel zu Nr. 1.1.1, 1.1.3 **und** 1.2.11 der Erläuterungen für Ausstellungen und Erwerbungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Die Mittel zu Nr. 2.1 und 2.6 der Erläuterungen (Projektförderung) dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute (AsKI) , Bonn:					
1.1.1 AsKI-Büro (einschl. Goethe-Museum, Rom)	93,81	100,00	1 122	1 173	917
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*1 122*	*1 173*	*917*
1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.	24,00	33,33	462	462	462
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*462*	*462*	*462*
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.	45,24	48,51	3 026	3 026	2 992
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*3 026*	*3 026*	*2 992*
1.1.4 Gesellschaft für Deutsche Sprache e. V.	36,95	49,83	296	296	296
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*296*	*296*	*296*
1.1.5 Verein Beethoven-Haus e. V., Bonn	22,71	39,97	317	317	314
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*317*	*317*	*314*
1.2 Kulturelle Einrichtungen:					
1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	84,00	100,00	14 296	13 966	13 966
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*14 296*	*13 966*	*13 966*
1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	98,98	100,00	17 551	16 721	15 510
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*15 861*	*15 031*	*13 720*
aus Kap. 0405 Tit. 894 21			*1 690*	*1 690*	*1 790*
1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH	95,94	100,00	14 743	23 964	15 170
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*11 675*	*11 335*	*10 824*
aus Kap. 0405 Tit. 894 21			*3 068*	*12 629*	*4 346*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik	31,83	37,79	5 401	5 401	5 401
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*5 401*	*5 401*	*5 401*
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	31,18	42,05	7 898	13 294	13 294
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*7 414*	*7 414*	*7 414*
aus Kap. 0405 Tit. 894 21			*484*	*5 880*	*5 880*
1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau	24,24	27,30	1 239	1 239	1 239
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*1 239*	*1 239*	*1 239*
1.2.9 Franckesche Stiftungen	36,50	49,20	818	818	818
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*818*	*818*	*818*
1.2.10 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	27,70	30,77	1 023	1 023	1 023
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*256*	*256*	*256*
aus Kap. 0405 Tit. 894 21			*767*	*767*	*767*
1.2.11 Meeresmuseum Stralsund	16,76	50,00	884	884	884
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*884*	*884*	*884*
1.2.12 Kleist-Gedenkstätte, Frankfurt/Oder	46,53	50,01	233	233	233
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*233*	*233*	*233*
1.2.13 Archiv Akademie der Künste, Berlin	42,90	43,80	2 200	2 096	2 096
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*2 200*	*2 096*	*2 096*
1.2.14 Stiftung Luthergedenkstätten	30,93	34,60	757	757	757
aus Kap. 0405 Tit. 685 21			*757*	*757*	*757*
Insgesamt			72 266	85 670	75 372
Summe Tit. 685 21			*66 257*	*64 704*	*62 589*
Summe Tit. 894 21			*6 009*	*20 966*	*12 783*
Projektförderung					
2.1 Deutscher Film			10 737	10 737	9 556
2.2 Lessing-Gedenkstätte, Kamenz			179	179	179
2.3 Berlin-Brandenburgisches Institut für deutsch- französische Zusammenarbeit, Genshagen			150		
2.4 Internationale Veranstaltungen usw. im Inland			1 396	320	792
2.5 Deutsch-russische Akademie (Geschäftsstelle)			250		
2.6 Kinemathekverbund (SDK, DIF)			1 329	1 329	1 329
2.7 Kulturportal			85		
2.9 Sonstige kulturelle Aufgaben			633	650	154
2.10 Leuchttürme Ost			92	92	133
2.11 Nietzsche-Kolleg			256	256	256
Insgesamt			15 107	13 563	12 399
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			87 373	99 233	87 771
Summe Tit. 685 21			*81 364*	*78 267*	*74 988*
Summe Tit. 894 21			*6 009*	*20 966*	*12 783*

Wirtschaftspläne zu 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4 und 1.2.5 siehe Anlage zum Kapitel.

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Deutscher Film	
Verpflichtungsermächtigung	511
davon fällig	
Haushaltsjahr 2004	511

Zu Erl.-Nrn. 1.2.4 und 1.2.5:
Es handelt sich um Festbetragsfinanzierung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 21 -183	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 893 *[3 702]*	1 179 *[2 306]*	[1 286] *2 516*

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 882 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München	15	690	463	463
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	32,5	436	716	778
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven	32,5	281	-	-
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum	25	-	-	45
4.2 Museum Koenig, Bonn	25	486	-	-
5. Rheinland-Pfalz				
5.1 Römisch-Germanisches-Zentralmuseum, Mainz	32,5		-	
Zusammen		1 893	1 179	1 286

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 21 -183	Zuschüsse für Investitionen	12 304 *[24 065]*	29 068 *[56 852]*	[26 414] *51 662*

Verpflichtungsermächtigung .... 4 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 534 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 066 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Die Mittel zu Nr. 1.2.5 und 2.19 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Institutionelle Förderung								
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	114 426	47 524	5 880	-	484	60 538		
1.2.6 Stiftung Bauhaus Dessau	3 911	3 911	-	-	-	-		
1.2.10 Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	11 555	7 220	767	-	767	2 801		
2. Projektförderung								
2.1 Deutsche Schillergesellschaft e. V.	7 264	972	141	-	1 551	4 600		
2.2 Stiftung Weimarer Klassik	11 888	2 494	2 136	-	2 136	5 122		
2.3 Deutsches Historisches Museum (Ersteinrichtung)	17 014	511	9 561	-				
2.10 verschiedene Baumaßnahmen (Leuchttürme Ost)	3 579	1 071	511	-	511	1 486		
2.11 Wartburg-Stiftung, Eisenach	3 988	3 323	256	-	256	153		
2.12 Fürst-Pückler Museum, Park und Schloss Branitz, Cottbus	8 334	5 118	435	-	486	2 295		
2.13 Kulturstiftung Dessau-Wörlitz	18 407	8 626	1 278	-	1 278	7 225		
2.17 NS-Dokumentationszentrum Nürnberg	3 068	2 557	511	-	-	-		
2.18 Museum der bildenden Künste, Leipzig	15 339	12 783	2 556	-	-	-		
2.19 Deutscher Musikinstrumentenfonds	154	77	77	-	-	-		
2.20 Stiftung Deutsche Kinemathek (Ersteinrichtung)	1 636	1 585	51	-	-	-		
2.21 Bahnhof "Seelter Bund"	**150**	**-**	**150**	**-**	**-**	**-**		
Zusammen	200 713	97 772	24 310	-	7 469	84 220		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 894 21 (Titelgruppe 02) :

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.2.2 Beschaffung Haus der Geschichte	1 690
1.2.3 Beschaffung Deutsches Historisches Museum	3 068
2.19 Musikinstrumentenfonds	77
Zusammen	4 835

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Deutsche Schillergesellschaft e. V.	
Verpflichtungsermächtigung	4 600
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004	1 534
Haushaltsjahr 2005	2 000
Haushaltsjahr 2006	1 066

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 22 -183	Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Ostdeutschland		- *[-]*	[ ]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Stiftung Preußischer Kulturbesitz	(173 714) *[(339 755)]*	(172 010) *[(336 422)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
3. Die Mittel für Baumaßnahmen, Ausstellungen, Erwerbungen und Bestandserhaltung dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 31 -162	Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	91 673 *[179 297]*	90 716 *[177 425]*	[90 448] *176 900*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	60,80	62,80	163 488	161 375	155 751
aus Kap. 0405 Tit. 685 31	*70,46*	*75,00*	*91 673*	*90 716*	*90 448*
aus Kap. 0405 Tit. 894 31	*70,46*	*75,00*	*8 347*	*9 304*	*9 061*
aus Kap. 0405 Tit. 894 32	*50,00*	*50,00*	*63 468*	*61 355*	*56 242*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Der Gesamtfinanzierungsanteil ergibt sich als rechnerische Größe aus den vom Bund finanzierten Anteilen des Betriebs- und des Bauhaushaltes der Stiftung.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 31 -162	Zuschüsse für Investitionen	8 347 *[16 325]*	9 304 *[18 197]*	[9 061] *17 722*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen	8 347

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

894 32 -162	Zuschüsse für Investitionen	63 468 *[124 133]*	61 355 *[120 000]*	[56 242] *110 000*

Verpflichtungsermächtigung............................. 48 625 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 13 625 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 12 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 7 500 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 636 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 894 15.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Maßnahmen aufgrund genehmigter (Teil-) Haushaltsunterlagen Bau								
1.1 Sanierung/Herrichtung bei den Staatlichen Museen								
1.1.1 Museumskomplex Dahlem		14 255						
1.1.2 Museumsinsel...		136 362						
1.1.3 Friedrichswerdersche Kirche..................		2 442						
1.1.4 Schloss Köpenick		18 695						
1.1.5 Depot Hohenschönhausen.....................		1 078						
1.2 Neubauten der Staatlichen Museen am Kulturforum		-						
1.2.1 Eingangshalle		23 499						
1.2.2 Gemäldegalerie		76 062						
1.2.3 Leitsystem		605						
1.2.4 Kupferstichkabinett/Kunstbibliothek.........		19 260						
1.2.5 Cafeteria		380						
1.3 Sanierung/Herrichtung Staatsbibliothek								
1.3.1 Haus 1		56 007						
1.3.2 Haus 2		2 674						
1.3.3 Ausweichmagazin Westhafen		10 194						
1.3.4 Magazingebäude Staatsbibliothek		-						
1.4 Sonstiges..		-						
Zusammen		361 513	61 355		-	63 355		

Bis zum Jahr 2001 wurden zusätzlich Bauausgaben in Höhe von 336 509 T€ vom Land Berlin finanziert.

2. vorgesehene Maßnahmen
2.1 Museumskomplex Dahlem
2.2 Altes Museum
2.3 Pergamonmuseum
2.4 Museumshöfe
2.5 Museumsinselsonstiges
2.6 Staatsbibliothek Haus 1 Grundsanierung
2.7 Staatsbibliothek Magazingebäude
2.8 Staatsbibliothek Haus 2 Asbestsanierung

894 33 -162	Zuschüsse für Erwerbungen	10 226 *[20 000]*	10 226 *[20 000]*	[10 226] *20 000*
Tgr.04	Die Deutsche Bibliothek	(34 905) *[(68 268)]*	(34 905) *[(68 268)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

685 41 -162	Beitrag an "Die Deutsche Bibliothek"	33 627 *[65 769]*	33 627 *[65 769]*	[31 325] *61 265*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Die Deutsche Bibliothek	95,03	100,00	34 905	34 905	34 392
aus Kap. 0405 Tit. 519 41					*1 789*
aus Kap. 0405 Tit. 685 41			*33 627*	*33 627*	*31 325*
aus Kap. 0405 Tit. 894 41			*1 278*	*1 278*	*1 278*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

"Die Deutsche Bibliothek" unterhält Standorte in Frankfurt/Main (Deutsche Bibliothek), Leipzig (Deutsche Bücherei) und Berlin (Deutsches Musikarchiv).

712 41 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[2 950] *5 769*
894 41 -162	Zuschüsse für Beschaffungen	1 278 *[2 500]*	1 278 *[2 500]*	[1 278] *2 500*

Erläuterungen
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen

Tgr.05	Förderung deutscher Künstler	(2 921) *[(5 713)]*	(3 412) *[(6 673)]*	

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

519 51 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51 *[100]*	51 *[100]*	[10] *20*
687 51 -024	Förderung deutscher Künstler im Ausland	1 749 *[3 421]*	1 380 *[2 699]*	[1 108] *2 166*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Akademie Villa Massimo	99,21	100,00	1 663	2 229	477

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 687 51 (Titelgruppe 05) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. Eigenmittel mit	ohne	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
aus Kap. 0405 Tit. 687 51			*1 002*	*683*	*477*
aus Kap. 0405 Tit. 739 51			*661*	*971*	
aus Kap. 0405 Tit. 894 51				*575*	
1.2 Studienzentrum Venedig	98,77	100,00	401	401	428
aus Kap. 0405 Tit. 687 51			*401*	*401*	*428*
Insgesamt			2 064	2 630	905
Summe Tit. 687 51			*1 403*	*1 084*	*905*
Summe Tit. 739 51			*661*	*971*	
Summe Tit. 894 51				*575*	
Projektförderung					
2.2 Villa Romana e. V., Florenz			168	118	118
2.3 Villa Aurora, Los Angeles/Berlin			178	178	85
Insgesamt			346	296	203
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			2 410	2 926	1 108
Summe Tit. 687 51			*1 749*	*1 380*	*1 108*
Summe Tit. 739 51			*661*	*971*	
Summe Tit. 894 51				*575*	

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
739 51 -024	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	661 *[1 293]*	971 *[1 899]*	[-] -

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung Dienstgebäude Villa Massimo	5 058	2 301	971	1 125	661	-	-	-

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
820 51 -192	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	460 *[900]*	435 *[851]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Aufgrund von Empfehlungen eines unabhängigen Kurators werden zur Künstlerförderung Werke deutscher zeitgenössischer bildender Künstlerinnen und Künster für die "Sammlung zeitgenössische Kunst des Bundes" erworben.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 51 -024	Zuschüsse für Beschaffungen	- *[-]*	575 *[1 125]*	[-] -
Tgr.06	Pflege des Geschichtsbewusstseins	(36 406) *[(71 204)]*	(36 076) *[(70 559)]*	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 06 :

685 61 -195	Einrichtungen und Aufgaben	22 691 *[44 380]*	21 303 *[41 665]*	[20 343] *39 788*

Verpflichtungsermächtigung............................. 6 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 61.**
2. Die Mittel zu Nr. 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.3.9, 1.4.1 und 1.4.2 der Erläuterungen **aus Titel 685 61** dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. **Aus den Ausgaben zu Nr. 2.8 der Erläuterungen dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. Eigenmittel mit	ohne	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.2 Einrichtungen zur Erinnerung an bedeutende Politiker:					
1.2.1 Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus	100,00	100,00	1 135	1 135	1 148
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*1 135*	*1 135*	*1 148*
1.2.2 Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert- Gedenkstätte in Heidelberg	94,33	100,00	682	682	758
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*682*	*682*	*758*
1.2.3 Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh	99,35	100,00	462	462	527
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*462*	*462*	*527*
1.2.4 Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus	99,85	100,00	664	664	660
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*664*	*664*	*660*
1.2.5 Bundeskanzler Willy-Brandt-Stiftung	100,00	100,00	685	675	682
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*685*	*675*	*682*
1.3 Gedenkstätten:					
1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald	47,62	50,00	2 212	2 316	2 649
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*2 102*	*1 907*	*1 907*
aus Kap. 0405 Tit. 894 61			*110*	*409*	*742*
1.3.2 Verein "Erinnern für die Zukunft" Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz e. V., Berlin	47,89	50,00	623	623	623
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*623*	*623*	*623*
1.3.3 Topographie des Terrors	48,27	50,00	824	780	824
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*824*	*780*	*824*
1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand	49,70	50,00	658	658	658
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*658*	*658*	*658*
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	50,03	50,59	1 940	4 582	2 582
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*1 663*	*1 636*	*1 636*
aus Kap. 0405 Tit. 894 61			*277*	*2 946*	*946*
1.3.6 Deutsch-Deutsches Museum, Mödlareuth	34,10	50,00	74	74	74
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*74*	*74*	*74*
1.3.7 Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	44,23	49,22	504	1 649	1 128
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*504*	*475*	*521*
aus Kap. 0405 Tit. 894 61				*1 174*	*607*
1.3.8 Sächsische Gedenkstätten	34,28	50,00	532	477	477
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*465*	*477*	*477*
aus Kap. 0405 Tit. 894 61			*67*		
1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	100,00	100,00	1 289	11 192	1 613
aus Kap. 0405 Tit. 685 61			*1 264*	*966*	*965*
aus Kap. 0405 Tit. 894 61			*25*		
aus Kap. 0405 Tit. 894 62				*10 226*	*648*
1.4 Historische Museen und Einrichtungen:					
1.4.1 Alliierten Museum, Berlin	98,14	100,00	1 058	1 058	1 058
aus Kap. 0405 Tit. 685 61	*98,14*	*100,00*	*999*	*1 058*	*1 058*
aus Kap. 0405 Tit. 894 61			*59*		

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.4.2 Historische Stätte Karlshorst	97,93	100,00	708	708	708
aus Kap. 0405 Tit. 685 61	*97,93*	*100,00*	*695*	*708*	*708*
aus Kap. 0405 Tit. 894 61			*13*		
Insgesamt			14 050	27 735	16 169
Summe Tit. 685 61			*13 499*	*12 980*	*13 226*
Summe Tit. 894 61			*551*	*4 529*	*2 295*
Summe Tit. 894 62				*10 226*	*648*
Projektförderung					
2.1 Stasi-Museum "Runde Ecke", Leipzig			50	100	
2.2 Kosten für Sachverständige			3	3	2
2.3 Forschungsauftrag Gedenkstätte Buchenwald			50	50	
2.4 Zentralarchiv Podolsk			80		
2.5 Stiftung "Hilfswerk 20. Juli 1944"			144	144	144
2.6 Zentralverband Demokratischer Widerstandskämpfer			54	54	54
2.7 Union Deutscher Widerstandskämpfer			47	47	47
2.8 Gedenkstättenkonzept			8 508	7 669	5 829
2.10 Sonstiges			256	256	1 041
Insgesamt			9 192	8 323	7 117
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			23 242	36 058	23 286
Summe Tit. 685 61			*22 691*	*21 303*	*20 343*
Summe Tit. 894 61			*551*	*4 529*	*2 295*
Summe Tit. 894 62				*10 226*	*648*

Bezeichnung	1 000 €
2.8 Gedenkstättenkonzept	
Verpflichtungsermächtigung	6 000
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004..	3 000
Haushaltsjahr 2005..	2 000
Haushaltsjahr 2006..	1 000

Wirtschaftspläne zu 1.3.5 und 1.3.9 siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 61 -195	Zuschüsse für Investitionen	4 563 *[8 924]*	4 547 *[8 893]*	[2 313] *4 525*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 2 871 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 600 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 200 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 071 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 61.**
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. **Institutionelle Förderung**								
1.4.1 AlliiertenMuseum, Berlin.....................	2 045	-	-	2 045	-	-	-	-
Zusammen 1.	2 045	-	-	2 045	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 894 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Projektförderung								
2.1 Neue Wache	1 618	1 424	18	-	70	106	-	-
2.2 Gedenkstätte Buchenwald	13 932	7 941	409	-	767	4 815	13 932	50
2.3 Willy-Brandt-Haus, Lübeck						2 600		
2.4 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	32 315	5 599	2 948	-	3 175	20 318	22 075	
Zusammen 2.	47 865	14 964	3 375	-	4 012	27 839	36 007	
Insgesamt	49 910	14 964	3 375	2 045	4 012	27 839	36 007	

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Beschaffungen/Ausstattungen	
1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald	110
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	277
1.3.8 Sächsische Gedenkstätte	67
1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	25
1.4.1 AlliiertenMuseum	59
1.4.2 Historische Stätte Karlshorst	13
Zusammen	551

Bezeichnung	1 000 €
1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald	
Verpflichtungsermächtigung	511
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2006	511
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	
Verpflichtungsermächtigung	560
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2006	560
2.3 Willy-Brandt-Haus, Lübeck	
Verpflichtungsermächtigung	1 800
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004	600
Haushaltsjahr 2005	1 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 62 -193	Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	8 692 *[17 000]*	10 226 *[20 000]*	[648] *1 267*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten der Baumaßnahme	25 309	1 160	10 226	2 419	8 692	2 812	-	-
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 301	-	-	-	-	2 301	-	-
Insgesamt	27 610	1 160	10 226	2 419	8 692	5 113	-	-

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 06 :			
894 63 -193	Baumaßnahme Topographie des Terrors	- *[-]*		[ ]
	Verpflichtungsermächtigung............................. 13 800 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 600 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 600 T€ Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 8 600 T€			
894 64 -193	Baumaßnahme Berlin-Hohenschönhausen	460 *[900]*		[ ]
Tgr.07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen	(15 979) *[(31 252)]*	(17 971) *[(35 148)]*	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.			
632 71 -164	Zuweisung an das Land Hessen für das Herder-Institut e. V., Marburg	1 636 *[3 200]*	1 586 *[3 102]*	[1 586] *3 101*
	Erläuterungen Das Sitzland gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das Sitzland.			
684 71 -246	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa	10 124 *[19 801]*	10 174 *[19 899]*	[7 486] *14 641*
	Verpflichtungsermächtigung............................. 2 200 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 200 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€			

Haushaltsvermerk

1. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.**
2. Die Mittel zu Nr. **1.1, 1.5,** 1.9, 1.11, 1.12, 1.13, 1.14, 1.15,1.16, 1.19 und 1.20 der Erläuterungen **aus Titel 684 71** dürfen bis zur Höhe von **1 500 T€** zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
	Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1	Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Südosteuropa e. V.	95,00	100,00	667		
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71			*667*		
1.2	Künstlergilde e. V.					229
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71					*229*
1.3	Nordostdeutsches Kulturwerk e. V.					734
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71					*734*
1.4	Adalbert Stifter Verein e. V.	96,00	100,00	479	479	390
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71			*479*	*479*	*390*
1.5	Stiftung Ostdeutsche Galerie	48,10	49,74	571	571	571
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71			*571*	*571*	*571*
1.7	Südostdeutsches Kulturwerk e. V.				584	552
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71				*584*	*552*
1.9	Ostpreußische Kulturstiftung	71,00	75,00	602	680	680
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71			*602*	*680*	*680*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 71 (Titelgruppe 07) :

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4	5	6
1.10	Stiftung Haus Oberschlesien					588
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71					*588*
1.11	Pommersches Landesmuseum	52,71	55,39	447	2 025	2 097
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71	*52,71*	*55,39*	*447*	*447*	*307*
	aus Kap. 0405 Tit. 893 72				*1 578*	*1 790*
1.12	Schlesisches Museum zu Görlitz	55,31	56,01	396	1 511	1 863
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71	*55,31*	*56,01*	*396*	*396*	*276*
	aus Kap. 0405 Tit. 893 72				*1 115*	*1 587*
1.13	Siebenbürgisches Museum e. V.	95,32	100,00	489	1 017	489
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71			*489*	*489*	*489*
	aus Kap. 0405 Tit. 893 72				*528*	
1.14	Erik-von-Witzleben-Stiftung	82,56	83,96	445	347	394
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71			*445*	*347*	*394*
1.15	Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek	68,00	68,50	537	383	245
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71			*537*	*383*	*245*
1.16	Institut für deutsche Kultur und Geschichte in Nordosteuropa e. V.	93,45	95,03	1 185	1 185	
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71			*1 185*	*1 185*	
1.18	Göttinger Arbeitskreis e. V.					269
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71					*269*
1.19	Donauschwäbisches Zentralmuseum	54,81	57,14	416	396	307
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71			*416*	*396*	*307*
1.20	Deutsches Kulturforum	99,40	100,00	1 235	1 235	
	aus Kap. 0405 Tit. 684 71			*1 235*	*1 235*	
Insgesamt				7 469	10 413	9 408
	Summe Tit. 684 71			*7 469*	*7 192*	*6 031*
	Summe Tit. 893 72				*3 221*	*3 377*
Projektförderung						
2.	Projektförderung			2 655	2 982	1 455
Aufgliederung nach Titeln						
Insgesamt				10 124	13 395	10 863
	Summe Tit. 684 71			*10 124*	*10 174*	*7 486*
	Summe Tit. 893 72				*3 221*	*3 377*

Nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829) haben der Bund und die Länder das Kulturgut der Vertreibungsgebiete zu pflegen und im Bewusstsein des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes wachzuhalten.

Bezeichnung	1 000 €
2. Projektförderung	
Verpflichtungsermächtigung	2 200
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2004	1 200
Haushaltsjahr 2005	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 72 -187	Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	997 *[1 950]*	997 *[1 950]*	[870] *1 701*

Haushaltsvermerk
Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 684 72 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.5 Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk	97,00	100,00	215	215	215
aus Kap. 0405 Tit. 684 72			*215*	*215*	*215*
Projektförderung					
2. Projektförderung			782	782	655
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			997	997	870
Summe Tit. 684 72			*997*	*997*	*870*

Geleistet werden o. g. Zuschüsse.

Die Mittel dienen der Förderung von zentralen Einrichtungen und überregionalen Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege des kulturellen Eigenlebens der aus dem Personenkreis der heimatlosen Ausländer (Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer vom 25. April 1951, BGBl. I S. 269) und der nichtdeutschen Flüchtlinge (Ratifikationsgesetz zur Genfer Flüchtlingskonvention vom 1. September 1953, BGBl. II S. 559) in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen fremden Volksgruppen - ohne Rücksicht auf den personalen Rechtsstatus der einzelnen Angehörigen der jeweiligen ethnischen Gruppe -, insbesondere mit Bezug auf die Europäische Menschenrechtskonvention (Gesetz vom 7. August 1952, BGBl. II S. 685), die Konvention gegen Rassendiskriminierung (Gesetz vom 9. Mai 1969, BGBl. II S. 961) und das Gesetz zum Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. II S. 1533).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 71 -249	Förderung des kulturellen Austausches mit Bezug auf die Kultur und Geschichte der Deutschen im öst lichen Europa	- *[-]*	1 482 *[2 899]*	[243] *476*
687 72 -246	Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	511 *[999]*	511 *[999]*	[549] *1 073*

Verpflichtungsermächtigung............................. 256 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Sicherung von bibliothekarischen und archivarischen Beständen sowie zur Erhaltung sonstigen deutschen Kulturguts in den früheren ostdeutschen Provinzen Pommern, Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und in den deutschen Siedlungsgebieten in Ostmittel-, Ost- und südosteuropäischen Ländern. Die Mittel dienen insbesondere der Substanzerhaltung und dem Wiederaufbau von unbeweglichen deutschen Kulturdenkmälern sowie der Verfilmung, Restaurierung oder sonstigen Sicherung von Archiv- und Bibliotheksgut.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 72 -183	Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	2 711 *[5 302]*	3 221 *[6 300]*	[5 681] *11 111*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 964 T€
fällig im Haushaltsjahr 2006 .

Haushaltsvermerk
Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Projektförderung								
1. Ostdeutsche Galerie...............................	2 403	-	-	-	30	2 373	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 893 72 (Titelgruppe 07) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Ostpreußisches Landesmuseum mit deutsch-baltischer Abteilung	6 391	-	-	-	-	6 391	6 391	50
3. Pommersches Landesmuseum in Greifswald	9 614	5 811	1 578	645	1 579	1	9 614	50
4. Schlesisches Museum zu Görlitz	8 948	3 712	1 115	2 906	1 102	113	8 948	50
5. Siebenbürgisches Museum	4 602	-	528	-	-	4 074	-	-
6. Erik-von-Witzleben-Stiftung	1 790	-	-	-	-	1 790	-	-
7. Sonstiges	2 304	2 304	-	-	-		-	-
Zusammen	36 052	11 827	3 221	3 551	2 711	14 742		

Mit diesen Ausgaben sollen insbesondere Neubauten von Museen der großen deutschen Kulturregionen Ostpreußen, Pommern, Schlesien und Westpreußen, die bisher noch keine umfassende museale Darstellung erfahren haben, unter Beteiligung des Bundes finanziert werden.

Bezeichnung	1 000 €
2. Ostpreußisches Landesmuseum	
Verpflichtungsermächtigung	1 528
davon fällig	
Haushaltsjahr 2006	1 528
6. Erik von Witzleben-Stiftung	
Verpflichtungsermächtigung	436
davon fällig	
Haushaltsjahr 2006	436

Tgr.08 Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn — (111 069) *[(217 232)]* — (121 738) *[(238 099)]*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
519 81 -193	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 759 *[5 396]*	2 659 *[5 201]*	[1 716] *3 356*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 87.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Für das Jüdische Museum, Martin-Gropius-Bau, Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin sowie 3 sowjetische Ehrenmale.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 81 -193	Förderung hauptstadtbedingter kultureller Maßnahmen und Veranstaltungen in Berlin	12 015 *[23 499]*	12 015 *[23 499]*	[12 015] *23 500*

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
633 81 -193	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Bundesstadt Bonn	15 339 *[30 000]*	26 588 *[52 002]*	[30 678] *60 000*

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Weniger wegen Rückgang des durch den Bund bedingten kulturellen Mehraufwandes in Bonn aufgrund des Umzugs des Parlaments und Teilen der Regierung.

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 08 :				
685 83 -182	Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH	10 576 *[20 685]*	10 226 *[20 000]*	[8 999] *17 600*
685 87 -193	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	32 786 *[64 124]*	35 036 *[68 524]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 12 271 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 818 T€
in künftigen Haushaltsjahren .... 11 453 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 519 81.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 81.**
3. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 87.**
4. Die Mittel **aus Titel 685 87** dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Berliner Festspiele GmbH				15 199	13 799
aus Kap. 0405 Tit. 519 81					*256*
aus Kap. 0405 Tit. 685 81					*13 543*
aus Kap. 0405 Tit. 685 87				*15 199*	
2. Stiftung Jüdisches Museum	75,54	100,00	12 371	12 371	13 549
aus Kap. 0405 Tit. 685 82					*13 549*
aus Kap. 0405 Tit. 685 87			*9 991*	*12 371*	
aus Kap. 0405 Tit. 894 87			*2 380*		
3. Haus der Kulturen der Welt GmbH				5 932	8 302
aus Kap. 0405 Tit. 519 81					*776*
aus Kap. 0405 Tit. 685 84					*3 375*
aus Kap. 0405 Tit. 685 87				*5 932*	*4 151*
4. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	77,03	100,00	21 261	21 131	
aus Kap. 0405 Tit. 685 87			*21 261*	*21 131*	
Insgesamt			33 632	54 633	35 650
Summe Tit. 519 81					*1 032*
Summe Tit. 685 81					*13 543*
Summe Tit. 685 82					*13 549*
Summe Tit. 685 84					*3 375*
Summe Tit. 685 87			*31 252*	*54 633*	*4 151*
Summe Tit. 894 87			*2 380*		
Projektförderung					
10. Martin-Gropius-Bau GmbH i. G.			1 534	1 534	
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			35 166	56 167	35 650
Summe Tit. 519 81					*1 032*
Summe Tit. 685 81					*13 543*
Summe Tit. 685 82					*13 549*
Summe Tit. 685 84					*3 375*
Summe Tit. 685 87			*32 786*	*56 167*	*4 151*
Summe Tit. 894 87			*2 380*		

Wirtschaftspläne zu 2. und 4. siehe Anlage zum Kapitel.

Bezeichnung	1 000 €

4. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 87 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung	1 000 €
Verpflichtungsermächtigung	12 271
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2006	818
künftige Haushaltsjahre	11 453

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
831 81 -193	Erwerb von Beteiligungen im Inland	- *[-]*	- *[-]*	[26] *50*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 87.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 81 -193	Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gem. Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt	22 432 *[43 873]*	20 452 *[40 001]*	[20 452] *40 000*

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0405	685 86	1 980	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 82 -193	Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz	12 782 *[24 999]*	12 782 *[24 999]*	[12 782] *25 000*

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Unterstützung des Landes Berlin durch Herrichtung der Museumsinsel für 10 Jahre mit insgesamt 127 823 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 87 -193	Zuschüsse für Investitionen an kulturelle Einrichtungen in Berlin	2 380 *[4 655]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 87.**
2. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Beschaffungen Jüdisches Museum	2 360
2. Kleine Umbaumaßnahmen Jüdisches Museum	20
Zusammen	2 380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.09	Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)	(288 567) *[(564 388)]*	(301 748) *[(590 168)]*	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 684 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 91 -772	Gerichts- und ähnliche Kosten	25 *[49]*	25 *[49]*	[-] -

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Verfolgung von Mängelbeseitigungsansprüchen im Zusammenhang mit dem seinerzeitigen Funkhausbau für die Rundfunkanstalten in Köln, Raderberggürtel bestimmt.

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 09 :

685 91 -772	Zuschuss an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	269 490 *[527 077]*	274 714 *[537 294]*	[278 401] *544 506*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **7 158 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 894 91.
2. Die Mittel **aus Titel 685 91** dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Bestimmungen des Deutsche-Welle-Gesetzes zur Haushaltswirtschaft und der Finanzordnung der Deutschen Welle bleiben hiervon unberührt.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Welle	96,31	100,00	276 648	284 429	288 116
aus Kap. 0405 Tit. 685 91			*269 490*	*274 714*	*278 401*
aus Kap. 0405 Tit. 894 91			*7 158*	*9 715*	*9 715*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Rechtsgrundlage für die Deutsche Welle ist das Gesetz über den Deutschen Auslandsrundfunk vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3094).

Wegen der Investitionen vgl. Tit. 894 91 und 894 92.

685 92 -772	Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich	4 225 *[8 263]*	4 225 *[8 263]*	[3 664] *7 166*

Erläuterungen

Versorgungsleistungen insbesondere für ehem. DLF-Bedienstete und Beihilfen für ehemalige DLF- und RIAS-Bedienstete.

685 93 -772	Zuschuss zum Deutschen Auslandskanal	5 113 *[10 000]*	5 113 *[10 000]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Der Zuschuss soll als Festbetragsfinanzierung die Durchführung des Projekts "Deutscher Auslandskanal" in Kooperation der Deutschen Welle, der übrigen ARD-Anstalten und des ZDF ermöglichen. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der medialen Außenrepräsentanz der Bundesrepublik Deutschland durch Veranstaltung und weltweite Verbreitung eines deutschsprachigen Fernseh-Auslandskanals neben dem bereits bestehenden mehrsprachigen Fernsehprogramm der Deutschen Welle. Als Einstieg ist in einer ersten Stufe die Verbreitung in den USA - aufgrund der besonderen Marktstruktur als Pay-TV-Modell - geplant. Überschüsse dienen im Rahmen der Selbstbewirtschaftung der Finanzierung weiterer Verbreitungsstufen in anderen Regionen.

894 91 -772	Zuschuss für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	7 158 *[14 000]*	9 715 *[19 001]*	[9 715] *19 000*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 92.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **7 158 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 91.
3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von **5 000 T€** zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Rundfunktechnische Investitionen	3 000
2. Kfz-Beschaffungen	-
3. Beschaffungen sonstiger Ausrüstungsgegenstände	1 158

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 894 91 (Titelgruppe 09) :

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstige Investitionen	3 000
Zusammen	7 158

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 92 -772	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	2 556 *[4 999]*	7 956 *[15 561]*	[22 218] *43 454*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 894 91.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Planungskosten und Investitionskosten im Zusammenhang mit den notwendigen Neubeschaffungen und Installationen (insbesondere von Hörfunk-, Fernseh-, Informations- und Kommunikationstechnik) beim Umzug der "Deutschen Welle" von Köln in die Bauten an der Kurt-Schumacher-Straße, Bonn.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(768) *[(1 502)]*	(428) *[(837)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 44 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	153 *[299]*	161 *[315]*	[1] *2*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	25
2. Kommunikation	8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	115
4. Sonstiges	5
Zusammen	153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 *[4]*	2 *[4]*	[-] *-*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	31 *[61]*	31 *[61]*	[6] *13*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	480 *[939]*	80 *[156]*	[307] *600*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	102 *[199]*	154 *[301]*	[26] *50*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	2
1.2 Software	3
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	80
2.2 Software	15
3. Sonstiges	2
Zusammen	102

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 32 -162	Zuschuss zur Durchführung bibliotheksfachlicher Aufgaben		409 *[800]*	[-] -
685 86 -193	Sonstige Zuschüsse an Kultureinrichtungen in Berlin gemäß Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt		1 980 *[3 873]*	[1 980] *3 873*

Abschluss des Kapitels 0405	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 350	1 300
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 350	1 300
Ausgaben		
Personalausgaben	10 812	9 646
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 847	4 250
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	669 800	672 485
Ausgaben für Investitionen	205 046	237 163
Besondere Finanzierungsausgaben	-5 018	-
Gesamtausgaben	885 487	923 544

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0405	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	10 812	9 646
Aus Hauptgruppe 5	1 766	1 268
Aus Hauptgruppe 8	153	185
Insgesamt	12 731	11 099

Anlage zu Kap. 0405 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 17		Kulturstiftung des Bundes
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
685 41		Die Deutsche Bibliothek
685 61	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
	1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
685 87	2.	Stiftung Jüdisches Museum
	4.	Kultur GmbH Berlin i. G.
685 91		Deutsche Welle

Zu Tit. 685 21

Zu 1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	4 765	4 656	4 298
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 674	1 674	1 888
1.3	Schuldendienst	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	34	34	131
1.5	Ausgaben für Investitionen	216	325	780
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	636
Zusammen		6 689	6 689	7 733
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	451	459	1 603
2.2	Zuwendungen von Ländern	3 092	3 092	3 030
2.3	Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)	120	112	108
2.4	**Zuwendung des Bundes aus Tit. 0405 - 685 21**	**3 026**	**3 026**	**2 992**
	Zusammen	6 689	6 689	7 733
nachrichtlich: **Projektförderung (Bund)**		1 551	141	82

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

Zu Tit. 685 21

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	4 945	4 944	4 620
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 378	10 049	15 597
1.3	Schuldendienst	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.5	Ausgaben für Investitionen	635	635	684
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
	Zusammen	16 958	15 628	20 901
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	2 662	1 662	6 003
2.2	**Zuwendung des Bundes aus Tit. 0405 - 685 21**	**14 296**	**13 966**	**14 898**
	Zusammen	16 958	15 628	20 901
nachrichtlich: **Projektförderung**		-	-	-

Zu Tit. 685 21

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. **Ausgaben**			
1.1 Personalausgaben	6 247	6 267	5 302
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 693	8 943	8 884
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen	1 690	1 690	1 790
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	17 630	16 900	15 976
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	179	179	466
2.2 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 21	**15 761**	**15 031**	**13 720**
aus Tit. 0405 - 894 21	**1 690**	**1 690**	**1 790**
Zusammen	17 630	16 900	15 976
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	-	-

Zu Tit. 685 21

Zu 1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	6 216	5 932	6 070
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 083	5 866	5 193
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen	3 068	3 068	4 346
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	15 367	14 866	15 609
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	624	463	439
2.2 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 21	**11 675**	**11 335**	**10 824**
aus Tit. 0405 - 894 21	**3 068**	**3 068**	**3 835**
Zusammen	15 367	14 866	15 609
nachrichtlich: **Projektförderung (Bund)**	-	9 561	511

Zu Tit. 685 21

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	12 073	10 574	12 250
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 595	3 404	3 533
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	53	51	67
1.5 Ausgaben für Investitionen	246	220	530
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	16 976	14 249	16 380
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	2 675	2 411	2 236
2.2 Zuwendungen von Ländern	6 846	4 801	4 801
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden) Stadt Weimar	2 045	1 636	1 636
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	-	-	3 883
2.5 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 21	**5 401**	**5 401**	**5 401**
Zusammen	16 967	14 249	17 957
nachrichtlich: **Projektförderung (Bund)**	2 136	2 136	2 136

Daneben werden auch Projekte vom Land und von Dritten gefördert.

Zu Tit. 685 21

Zu 1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	18 500	18 500	18 313
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	10 834	10 729	10 913
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.5 Ausgaben für Investitionen	7 904	13 300	13 066
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	37 238	42 529	42 292
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	11 017	10 912	11 611
2.2 Zuwendungen von den Ländern (Berlin und Brandenburg)	18 323	18 323	18 322
2.3 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 21	**7 414**	**7 414**	**7 414**
aus Tit. 0405 - 894 21 (Baumaßnahmen)	**484**	**5 880**	**5 880**
Zusammen	37 238	42 529	43 227
nachrichtlich: **Projektförderung**	-	-	-

Zu Tit. 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	84 720	82 852	83 687
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	41 456	41 959	47 551
1.3	Schuldendienst	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	359	347	482
1.5	Ausgaben für Investitionen	112 123	137 205	123 285
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	1 981	2 214	17 644
	Zusammen	240 639	264 577	272 649
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	8 597	8 507	-
2.2	Zuwendungen von Ländern	33 340	59 481	-
2.2	**Zuwendung des Bundes**			
	aus Tit. 0405 - 685 31	**91 673**	**90 716**	**90 448**
	aus Tit. 0405 - 894 31	**8 347**	**9 304**	**9 061**
	aus Tit. 0405 - 894 32	**63 468**	**61 355**	**56 242**
	aus Tit. 0405 - 685 86 *)	**-**	**1 980**	**1 980**
	aus Tit. 0405 - 894 81 *)	**22 432**	**20 452**	**20 452**
	aus Tit. 0405 - 894 82 *)	**12 782**	**12 782**	**12 782**
	Zusammen	240 639	264 577	272 649

*) Unterstützung des Landes Berlin für die SPK.

Von den Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2003 entfallen auf den Betriebshaushalt 141 957 T€ und auf den Bauhaushalt 98 682 T€.

Zu Tit. 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	26 801	26 801	26 151
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 518	7 918	9 692
1.3	Schuldendienst	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	135	135	128
1.5	Ausgaben für Investitionen	1 278	1 278	4 227
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
	Zusammen	36 732	36 132	40 198
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	1 827	1 227	2 856
2.2	**Zuwendung des Bundes**			
	aus Tit. 0405 - 685 41	**33 627**	**33 627**	**31 325**
	aus Tit. 0405 - 894 41	**1 278**	**1 278**	**1 278**
	aus Tit. 0405 - 519 41	**-**	**-**	**1 789**
	aus Tit. 0405 - 712 01	**-**		**2 950**
	Zusammen	36 732	36 132	40 198

Zu. Tit. 685 61

Zu 1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	2 258	2 209	2 209
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 110	1 097	1 110
1.3	Schuldendienst	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	1
1.5	Ausgaben für Investitionen	511	3 848	1 892
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
	Zusammen	3 880	7 155	5 212
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	31	35	35
2.2	Zuwendungen von Ländern	1 897	2 538	2 582
2.3	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	12	-	13
2.4	**Zuwendung des Bundes**			
	aus Tit. 0405 - 685 61	**1 663**	**1 636**	**1 636**
	aus Tit. 0405 - 894 61	**277**	**2 946**	**946**
	Zusammen	3 880	7 155	5 212
nachrichtlich:	**Projektförderung**	3 202	-	-

Zu Tit. 685 61

Zu 1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	402	473	296
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	862	483	660
1.3	Schuldendienst	-	-	-
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
1.5	Ausgaben für Investitionen	25	10 236	657
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
	Zusammen	1 289	11 192	1 613
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	**Zuwendung des Bundes**			
	aus Tit. 0405 - 685 61	**1 264**	**966**	**965**
	aus Tit. 0405 - 894 61	**25**	**10 226**	**-**
	aus Tit. 0405 - 894 62	**-**	**-**	**648**
	Zusammen	1 289	11 192	1 613
nachrichtlich:	**Projektförderung**	8 692	-	-

Zu Tit. 685 87

2. Stiftung Jüdisches Museum

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	5 656	5 191	5 701
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	8 319	8 286	11 057
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	22	12	20
1.5 Ausgaben für Investitionen	2 380	1 766	7 801
1.6 Besondere Finanzierungausgaben	-	-	-
Zusammen	16 377	15 255	24 579
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	4 006	2 880	5 153
2.2 Zuwendungen von Ländern	-	-	1 704
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zunwendungsgeber - ohne Bund -	-	4	4 173
2.4 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 87	**9 991**	**12 371**	**-**
aus Tit. 0405 - 685 82	**-**	**-**	**13 549**
aus Tit. 0405 - 894 87	**2 380**	**-**	**-**
Zusammen	16 377	15 255	24 579

Zu Tit. 685 87

4. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	6 558	6 099	5 209
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	20 804	20 655	20 201
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	16	2	3
1.5 Ausgaben für Investitionen	185	136	586
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	611
Zusammen	27 563	26 892	26 610
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	6 269	5 735	7 108
2.2 Zuwendungen von Ländern	-	26	454
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)	-	-	-
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	33	-	1 098
2.5. Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 87	**21 261**	**21 131**	**-**
aus Tit. 0405 - 685 84	**-**	**-**	**3 375**
aus Tit. 0405 - 685 81	**-**	**-**	**13 543**
aus Tit. 0405 - 519 81	**-**	**-**	**1 032**
Zusammen	27 563	26 892	26 610

Die Berliner Festspiele GmbH und die Haus der Kulturen GmbH wurden im Jahr 2002 in der Kultur GmbH i.G. verschmolzen. (Soll 2002 und Ist 2001 sind kumuliert.)

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	152 208	154 245	154 915
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	131 889	131 820	136 663
1.3 Schuldendienst			
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
1.5 Ausgaben für Investitionen	7 158	9 715	9 715
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben (GMA)	- 4 005	- 807	
Zusammen	287 250	294 973	301 293
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	10 602	10 544	13 177
2.2 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 0405 - 685 91	**269 490**	**274 714**	**278 401**
aus Tit. 0405 - 894 91	**7 158**	**9 715**	**9 715**
Zusammen	287 250	294 973	301 293
nachrichtlich: **Projektförderung**	11 069	16 527	26 264

Von den Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2003 entfallen auf Programmkosten 60 600 T€ und auf Ausstrahlungskosten (Sender- und Leitungskosten) 55 495 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesarchiv

Vorbemerkung

Das Bundesarchiv wurde auf Beschluss der Bundesregierung vom 24. März 1950 im Jahre 1952 in Koblenz errichtet und dem Bundesministerium des Innern unterstellt. Es wurde mit Organisationserlass vom 20. November 1998 dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien nachgeordnet.

Die Aufgaben des Bundesarchivs sind in dem Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut des Bundes (Bundesarchivgesetz - BArchG) vom 6. Januar 1988 (BGBl I S. 62), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Bundesarchivgesetzes vom 5. Januar 2002 (BGBl. I S. 1782), festgelegt. Durch das Gesetz zur Änderung des Bundesarchivgesetzes vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 506) ist im Bundesarchiv unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" eine unselbständige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden.

Das Bundesarchiv hat das Archivgut des Bundes, der zentralen Behörden der DDR, der Besatzungszonen, des Deutschen Reiches und dessen Vorgängern auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und wissenschaftlich zu verwerten. Es hat ferner das amtliche Schriftgut ergänzende Sammlungen von Materialien aus dem öffentlichen und privaten Bereich zu betreuen und nimmt außerdem im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes oder als beauftragte Einrichtung die Aufgaben des zentralen deutschen Filmarchivs wahr. Im Zentralarchiv für den Lastenausgleich werden ein Teil der im Lastenausgleich angefallenen Akten und die Heimatortskarteien des kirchlichen Suchdienstes aufbewahrt. Die "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" in Berlin hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	554 *[1 084]*	739 *[1 445]*	[535] *1 046*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aufgrund BArchKostVO	554
2. Einahmen aus der Verwertung von Urheberrechten	-
Zusammen	554

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	- *[-]*	- *[-]*	[21] *40*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	302 *[591]*	102 *[199]*	[345] *675*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 532 06.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vermischte Einnahmen allgemein	302
2. Erstattungen der Transit-Film-GmbH der Deutschen Wochenschau-GmbH, der Stiftung Deutsche Kinemathek, Defa-Stiftung und sonstige	-
Zusammen	302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 *[4]*	2 *[4]*	[7] *14*

Erläuterungen

Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 *[20]*	10 *[20]*	[5] *10*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 01 -162	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen	- *[-]*	- *[-]*	[1 904] *3 723*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 547 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen	-
2. Einnahmen aus Förderungsbeiträgen Dritter	-
Zusammen	-

Zu 2.:
Gemäß § 3 Absatz 4 des Erlasses über die Errichtung einer "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" vom 6. April 1992 (GMBl. 1992 S. 310) ist die Stiftung berechtigt, Zuwendungen Dritter entgegenzunehmen. Geldleistungen Dritter sollen zugunsten der fachlichen Arbeit verwendet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 600 *[14 864]*	6 958 *[13 609]*	[7 050] *13 788*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	400 *[782]*	391 *[765]*	[276] *540*

0406
Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -162	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	270 *[528]*	276 *[540]*	[166] *326*

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	13 835 *[27 059]*	14 594 *[28 543]*	[13 647] *26 692*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	-
- tariflichen Angestellten	13 834
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	13 835

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0406 Tit 427 09.

F 426 01 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 594 *[7 029]*	3 883 *[7 594]*	[3 537] *6 917*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0406 Tit. 427 09.

F 427 09 -162	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	692 *[1 353]*	511 *[999]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0406	425 01	85	
0406	426 01	96	

F 453 01 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	97 *[190]*	97 *[190]*	[89] *173*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	77
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	97

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	636 *[1 244]*	547 *[1 070]*	[716] *1 400*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	246
2. Kommunikation	215
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170
4. Sonstiges	5
Zusammen	636

F 514 01 -162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	77 *[151]*	87 *[170]*	[75] *147*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	64
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	6
4. Sonstiges	2
Zusammen	77

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	8	8
Kleinbusse	5	5
Zusammen	13	13

F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 508 *[4 905]*	2 679 *[5 240]*	[2 190] *4 283*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	712
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	400
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 046
4. Sonstiges	350
Zusammen	2 508

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 94 670 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 21 742 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -162	Mieten und Pachten	1 100 *[2 151]*	1 018 *[1 991]*	[988] *1 933*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 000

0406
Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	100
Zusammen	1 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	850 *[1 662]*	860 *[1 682]*	[971] *1 898*
F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung	82 *[160]*	49 *[96]*	[30] *59*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0406	632 01	60	142

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 *[6]*	3 *[6]*	[2] *4*
F 526 02 -162	Sachverständige	3 *[6]*	3 *[6]*	[4] *8*
F 527 01 -162	Dienstreisen	170 *[332]*	157 *[307]*	[190] *372*
F 532 01 -162	Kosten für Ausstellungen	77 *[151]*	102 *[199]*	[80] *156*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Um die im Bundesarchiv verwahrten Quellen zur neueren Geschichte über den Kreis der Fachwissenschaft hinaus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden Ausstellungen produziert, die zusätzlich zur ständigen Ausstellung in der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte in Rastatt als Sonderausstellungen an den verschiedenen Dienstorten des Bundesarchivs gezeigt und anschließend an interessierte Kulturinstitute ausgeliehen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 03 -162	Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden und -räumen	753 *[1 473]*	770 *[1 506]*	[709] *1 387*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hauptdienststelle in Koblenz	83
2. Nitrofilmlager Obersayn	14
3. Militärarchiv Freiburg	188
4. Bundesarchiv, Zwischenarchiv Dahlwitz-Hoppegarten	96
5. Außenstelle in Berlin	97
6. Filmarchiv in Berlin, Fehrbelliner Platz	21
7. Bundesarchiv in Berlin-Lichterfelde	186
8. Außenstelle Bayreuth, Lastenausgleichsarchiv	40
9. Außenstelle Rastatt	12
10. Außenstelle Ludwigsburg	16
Zusammen	753

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 04 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien	733 *[1 434]*	818 *[1 600]*	[500] *977*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 04

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ankauf von Archivalien	85
2. Erhaltung, Konservierung, Fotokopierung, Mikrokopierung	343
3. Massenentsäuerung von Archivalien	215
4. Verfilmung von Archivalien	84
5. Lizenzgebühren an Dritte	1
6. Sonstiges	5
Zusammen	733

F 532 06 -162	Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen	400 *[782]*	435 *[851]*	[856] *1 675*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Die Ausgaben aus den zweckgebundenen Einnahmen dürfen auch für Investitionen verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen	400
2. Zweckgebundene Ausgaben	-
Zusammen	400

F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	70 *[137]*	40 *[78]*	[71] *138*
F 543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	279 *[546]*	335 *[655]*	[258] *504*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarchiv-Standardreihe	37
2. Bundesarchiv-Findmittel usw.	35
3. Kabinettsprotokolle der Bundesregierung	55
4. Edition "Dokumente zur Deutschlandpolitik"	128
5. Für Dokumentation	7
6. Mitteilungen aus dem Bundesarchiv	9
7. Edition "Jüdisches Gedenkbuch"	8
Zusammen	279

Zu 5.: 4 Stellen

F 547 01 -162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[244] *477*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Sachkosten aus zweckgebundenen Zuschüssen abgewickelt werden.

0406
Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -137	Erstattung an das Land Hessen und das Land Rheinland-Pfalz für die Mitbenutzung ihrer Ausbildungseinrichtungen	- *[-]*	60 *[117]*	[142] *277*
687 01 -162	Beiträge an Organisationen	23 *[45]*	23 *[45]*	[21] *41*
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	120 *[235]*	511 *[999]*	[1 041] *2 035*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sanierung Abwasserkanalnetz in der Liegenschaft in Dahlwitz-Hoppegarten	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 903 *[9 589]*	2 556 *[4 999]*	[57] *111*

Verpflichtungsermächtigung .... 19 726 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 230 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 6 748 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 6 748 T€

Haushaltsvermerk

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Bauplanung und Bauabwicklung wird zugelassen, dass Baumaßnahmen nach den Erläuterungen nach Abschnitt D RB Bau durchgeführt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Dahlwitz-Hoppegarten								
1. Teilbauabschnitt "Neubau Filmlager u. Bearbeitungsstätten"	10 720	57	2 556	2 279	4 903	925	-	-
2. Teilbauabschnitt "Umbau der Dienstgebäude I u. II zur Einrichtung von Filmmagazinen, Werkstätten, Büroräumen für das Film- u. Zwischenarchiv	23 007	-	-	-	-	23 007	-	-
2. Neubaumaßnahmen in der Liegenschaft in Berlin-Lichterfelde								
1. Teilbauabschnitt "Errichtung eines Magazinzweckbaus"	20 452	-	-	-	-	20 452	-	-
2. Teilbauabschnitt "Dienstleistungszentrum im Gebäude 906"	7 670	-	-	-	-	7 670		
3. Teilbauabschnitt "Umbau des Gebäudes 903 zum Bürogebäude"	12 782	-	-	-	-	12 782		
Zusammen	74 631	57	2 556	2 279	4 903	67 950	-	-

Zu lfd. Nr. 1.

1.1 Neubau von Filmlagern- und Bearbeitungsstätten für das Filmarchiv (z. Z. Berlin-Wilhelmshagen) in Dahlwitz-Hoppegarten. Nach Abschluss der Baumaßnahmen zu 1.1 und 1.2 wird die Liegenschaft in Berlin-Wilhelmshagen aufgegeben.

1.2 Sanierung der Dienstgebäuden I und II zur Aufnahme der nichttechnischen und nicht mit Filmbenutzungen befassten Referate des Filmarchivs (z. Z. Berlin-Fehrbelliner Platz) und von Filmmagazinen (z. Z. in Berlin-Wilhelmshagen), Restaurierungswerkstatt (z. Z. in Berlin-Lichterfelde), des Zwischenarchivs Dahlwitz-Hoppegarten und der Verwaltung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Zu lfd. Nr. 2.

2.1 Entscheidende Verbesserung der Lagerungsbedingungen der in ehem. Kasernengebäuden sehr unzureichend untergebrachten Archivalien.

2.2 Errichtung eines Benutzungs- und Servicezentrums in einem umzubauenden ehem. Kasernengebäude. Nach Abschluss der Baumaßnahmen u. a. Aufnahme des mit Filmbenutzungen betrauten Referates des Filmarchivs (z. Z. Berlin-Fehrbelliner Platz).

2.3 Zentrale Unterbringung des Personals der Liegenschaft Berlin-Lichterfelde, soweit nicht funktional bedingt anderweitig untergebracht. Dadurch beachtliche Konzentrations- und Einsparungswirkungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -162	Erwerb von Fahrzeugen	20 *[39]*	41 *[80]*	[71] *139*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 1 Bus bis zu 100 kW	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	460 *[900]*	598 *[1 170]*	[582] *1 138*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen	460

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.07	Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR	(3 325) *[(6 503)]*	(3 574) *[(6 990)]*	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Durch Gesetz ist eine unselbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" errichtet worden. Die Stiftung hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen. Die Stiftung hat ihren Sitz in Berlin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 71 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	620 *[1 213]*	544 *[1 064]*	[590] *1 153*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 71 -162	Vergütungen der Angestellten	2 190 *[4 283]*	2 464 *[4 819]*	[2 113] *4 132*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 71 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	380 *[743]*	420 *[821]*	[366] *715*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 71 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10 *[20]*	5 *[10]*	[8] *16*

0406
Bundesarchiv

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	7
2. Umzugskostenvergütungen	3
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 523 71 -162	Erwerb und Erhaltung von Büchern und Zeitschriften für die wissenschaftliche Bibliothek	54 *[106]*	54 *[106]*	[69] *134*

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schriftgut fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerbung	40
2. Bestandspflege	13
3. Sonstiges	1
Zusammen	54

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 74 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien	51 *[100]*	54 *[106]*	[48] *93*
F 539 79 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	8 *[16]*	5 *[10]*	[3] *5*
F 543 71 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	10 *[20]*	26 *[51]*	[78] *153*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 71 -162	Beiträge an Organisationen	2 *[4]*	2 *[4]*	[1] *2*

Erläuterungen

Beiträge an Deutschen Bibliotheksverband, Arbeitsgemeinschaft Spezialbibliotheken, International Association of Labour History Institutions.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 004) *[(1 964)]*	(767) *[(1 500)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 276 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	507 *[992]*	286 *[559]*	[232] *454*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	20
2. Kommunikation	191
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	291
4. Sonstiges	5
Zusammen	507

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 518 55 -162	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	38 *[74]*	20 *[39]*	[39] *77*
F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	130 *[254]*	215 *[421]*	[664] *1 298*
F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	329 *[643]*	246 *[481]*	[564] *1 104*

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	150
1.2	Software	-
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	179
2.2	Software	-
3.	Sonstiges	-
Zusammen		329

Abschluss des Kapitels 0406	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	868	853
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	868	853
Ausgaben		
Personalausgaben	29 688	30 143
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 539	8 563
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	25	85
Ausgaben für Investitionen	5 832	3 952
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	44 084	42 743

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0406	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	29 688	30 143
Aus Hauptgruppe 5	8 539	8 563
Aus Hauptgruppe 7	5 023	3 067
Aus Hauptgruppe 8	809	885
Insgesamt	44 059	42 658

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Vorbemerkung

Das Institut ist mit Erlass vom 27. Januar 1989 (GMBl 1989, S. 47) als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden. Mit Organisationserlass vom 20. November 1998 wurde das Institut dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien nachgeordnet. Mit Erlass zur Änderung des Erlasses über die Errichtung des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte vom 07.11.2000 (GMBl 2000, Nr. 57, S. 1118) führt das Bundesinstitut mit Wirkung vom 1. Januar 2001 den Institutsnamen Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE).

Sitz ist Oldenburg (Oldenburg).

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe, die Bundesregierung auf der Grundlage eigener, in wissenschaftlicher Unabhängigkeit durchzuführender oder zu veranlassender Erhebungen, Dokumentationen und ergänzender Forschungen in allen die Durchführung des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes vom 3. September 1971 betreffenden Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. Dazu hat es insbesondere die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Forschern in bezug auf das gemeinsame kulturelle Erbe zu pflegen und auszubauen. Zur Vernetzung mit dem Wissenschaftssystem erfolgte am 17.02.2000 der Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und dem Bundesinstitut, der am 16.05.2000 in Kraft trat.

Das Bundesinstitut umfasst die Wissenschaftsbereiche Geschichte, Literatur und Sprache, Volkskunde sowie Kunstgeschichte.

Die konzeptionelle Neuordnung der Kulturförderung auf der Grundlage von § 96 BVFG übertrug dem Bundesinstitut die Funktion der geschäftsführenden Stelle der Immanuel-Kant-Stipendien mit Wirkung vom 1. Januar 2001 sowie weitere zusätzliche wissenschaftliche Aufgaben.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen eines Servicemodells seit 01.01.1999 die Verwaltungsaufgaben des Bundesinstituts wahr (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0615).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -187	Vermischte Einnahmen	5 *[10]*	5 *[10]*	[4] *8*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	4
2. Sonstiges	1
Zusammen	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -187	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	605 *[1 183]*	592 *[1 158]*	[479] *936*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -187	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[84] *164*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -187	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 453 01 -187	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -187	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 *[68]*	41 *[80]*	[42] *82*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	18
2. Kommunikation	13
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3
4. Sonstiges	1
Zusammen	35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13 *[25]*	13 *[25]*	[15] *28*

Erläuterungen

Für
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 050 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	6
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3

0407
Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4
Zusammen	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -187	Mieten und Pachten	100 *[196]*	100 *[196]*	[98] *192*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	98
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2
Zusammen	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -187	Dienstreisen	6 *[12]*	6 *[12]*	[8] *16*
F 539 99 -187	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *1*
F 543 01 -187	Veröffentlichung und Dokumentation	8 *[16]*	14 *[27]*	[24] *47*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. Nr. 1.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel werden benötigt für:

1. Berichte zum Stand der Forschung über die deutsche Geschichte und Kultur im östlichen Europa.
2. Berichte und Übersichten über Forschungsvorhaben in diesen Bereichen.
3. Erstellung von Bibliographien der Deutschen im östlichen Europa.
4. Publizierung von Arbeitsergebnissen des Instituts.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 544 01 -187	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 *[10]*	8 *[16]*	[1] *3*

Erläuterungen

Für kurzfristig zu erstellende Analysen des Forschungsstandes und Expertisen zur Förderung von Forschungsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -187	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 *[4]*	2 *[4]*	[5] *9*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Fachtagungen und Vortragsveranstaltungen mit auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.
2. Symposien mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.
3. Konferenzen mit Projektträgern (Kulturreferenten der Landsmannschaften, wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Museen) zur gegenseitigen Information und Koordinierung der wissenschaftlichen und kulturellen Vorhaben.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Titelgruppen			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(105) *[(205)]*	(5) *[(10)]*	
F 532 55 -187	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	100 *[196]*		[ ]
F 539 55 -187	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[6] *11*
F 812 55 -187	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0407	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	5	5
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	5	5
Ausgaben		
Personalausgaben	606	593
Sächliche Verwaltungsausgaben	275	190
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	881	783

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0407	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	606	593
Aus Hauptgruppe 5	275	190
Insgesamt	881	783

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 04

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundeskanzler in Höhe von jährlich 12 271,01 € (monatlich 1 022,58 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0401 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0401 Tit. 421 01 und **Kap. 0405 Tit. 421 01.**

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0401 Tit. 422 01, **Kap. 0403 Tit. 422 01, Tit. 425 01,**
Kap. 0405 Tit. 422 01, Tit. 685 31, Tit. 685 41 und
Kap. 0406 Tit. 425 01.

1.4 Zu B 8:
Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 454,20 € bei folgendem Titel:
Kap. 0405 Tit. 685 31.

1.5 Zu B 6:
Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0405 Tit. 685 41.

1.6 Zu B 5:
Die Leiterin oder der Leiter der Staatlichen Museen erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2 147,43 €, die Leiterin oder der Leiter der Staatsbibliothek erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 1 227,10 € bei folgendem Titel:
Kap. 0405 Tit. 685 31.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0401 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten bei folgenden Titeln:
Kap. 0401 Tit. 425 01 und
Kap. 0403 Tit. 425 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0401 Tit. 422 01,
Kap. 0403 Tit. 425 01,
Kap. 0405 Tit. 422 01 und
Kap. 0406 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 04	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	2 565	2 535	30
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	2 565	2 535	30
Ausgaben			
Personalausgaben	99 343	100 904	-1 561
Sächliche Verwaltungsausgaben	524 640	471 701	52 939
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	684 753	687 556	-2 803
Ausgaben für Investitionen	214 300	243 302	-29 002
Besondere Finanzierungsausgaben	-9 084	-	-9 084
Gesamtausgaben	1 513 952	1 503 463	10 489

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 04	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	99 343	100 904	-1 561
Aus Hauptgruppe 5	24 266	23 278	988
Aus Hauptgruppe 6	9 760	9 818	-58
Aus Hauptgruppe 7	5 878	3 292	2 586
Aus Hauptgruppe 8	3 529	3 032	497
Insgesamt	142 776	140 324	2 452

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 04

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
				2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €		1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
0403									
685 05 - Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	388	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	64	64	-	-	-	-	-
		c)	64		64	-	-	-	-
685 07 - Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	4 362	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 046	2 046	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 55									
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 505	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	500	500	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
0404									
541 01 - Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	429 933	a)	567	300	52	39	-	176	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
0405									
Tgr. 01									
681 11 - Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	3 068	a)	510	255	255	-	-	-	-
		b)	1 790	-	-	256	-	-	1 534
		c)	1 534		-	-	256	-	1 278
685 17 - Förderung von national und international bedeutsamen Vorhaben, insbesondere zur kulturellen Integration, Kooperation und Innovation, über eine nationale Kulturstiftung	25 565	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	63 912	25 565	38 347	-	-	-	-
		c)	38 346		-	19 173	19 173	-	-
894 11 - Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung	13 317	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 443	1 066	377	1 000	-	-	-
		c)	2 500		1 000	1 000	500	-	-
894 13 - Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern in den neuen Ländern	6 136	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 556	-	-	1 278	1 278	-	-
		c)	1 278		1 278	-	-	-	-
894 17 - Zuschuss des Bundes für Investitionen an die "Sydslesvigsk Forening"	60	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	386		282	104	-	-	-
Tgr. 02									
683 21 - Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung	4 090	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	511	511	-	-	-	-	-
		c)	500		500	-	-	-	-
684 21 - Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	11 661	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	869	281	281	307	-	-	-
		c)	1 507		-	-	1 507	-	-
685 21 - Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland	81 364	a)	5 400	5 400	-	-	-	-	-
		b)	3 578	2 045	511	511	511	-	-
		c)	511		511	-	-	-	-
894 21 - Zuschüsse für Investitionen	12 304	a)	4 270	2 135	2 135	-	-	-	-
		b)	2 802	501	2 301	-	-	-	-
		c)	4 600		1 534	2 000	1 066	-	-
Tgr. 03									
894 32 - Zuschüsse für Investitionen	63 468	a)	126 824	68 692	31 418	20 451	6 263	-	-
		b)	98 355	15 271	24 286	24 286	21 730	12 782	-
		c)	48 625		13 625	12 500	10 000	12 500	-
894 33 - Zuschüsse für Erwerbungen	10 226	a)	81 800	10 225	10 225	10 225	10 225	40 900	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
				2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €		1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 05									
687 51 - Förderung deutscher Künstler im Ausland	1 749	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	508	127	127	127	127	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
820 51 - Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	460	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	375	250	125	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 06									
685 61 - Einrichtungen und Aufgaben	22 691	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	10 100	4 100	4 000	2 000	-	-	-
		c)	6 000		3 000	2 000	1 000	-	-
894 61 - Zuschüsse für Investitionen	4 563	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 702	2 560	3 071	3 071	-	-	-
		c)	2 871		600	1 200	1 071	-	-
894 62 - Baumaßnahme Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas	8 692	a)	13 803	8 691	4 090	1 022	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
894 63 - Baumaßnahme Topographie des Terrors	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	13 800		-	2 600	2 600	8 600	-
Tgr. 07									
684 71 - Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa	10 124	a)	244	144	100	-	-	-	-
		b)	3 068	-	-	1 534	1 534	-	-
		c)	2 200		1 200	1 000	-	-	-
687 72 - Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	511	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	511	-	-	256	255	-	-
		c)	256		-	-	-	-	256
893 72 - Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete im östlichen Europa	2 711	a)	5 151	2 680	2 471	-	-	-	-
		b)	3 710	489	-	3 221	-	-	-
		c)	1 964		-	-	1 964	-	-
Tgr. 08									
633 81 - Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Bundesstadt Bonn	15 339	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	56 243	15 339	10 226	5 113	5 113	20 452	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 86 - Sonstige Zuschüsse an Kultureinrichtungen in Berlin gemäß Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt	-	a)	3 960	1 980	1 980	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 87 - Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen in Berlin	32 786	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	13 089	-	-	818	-	-	12 271
		c)	12 271		-	-	818	-	11 453
894 81 - Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz gem. Vertrag zur Kulturfinanzierung in der Bundeshauptstadt	22 432	a)	40 902	20 451	20 451	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
894 82 - Investitionen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz	12 782	a)	25 564	12 782	12 782	-	-	-	-
		b)	76 692	-	-	12 782	12 782	51 128	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 09									
685 93 - Zuschuss zum Deutschen Auslandskanal	5 113	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	15 339	5 113	5 113	5 113	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
0406									
518 01 - Mieten und Pachten	1 100	a)	12 860	140	848	848	848	10 176	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

04
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 903	a) 7	7	-	-	-	-	-
		b) 5 828	1 789	2 403	1 636	-	-	-
		c) 19 726		6 230	6 748	6 748	-	-
Summe des Einzelplans		a) 321 862	133 882	86 807	32 585	17 336	51 252	-
		b) 373 591	77 617	91 168	63 309	43 330	84 362	13 805
		c) 158 939		29 824	48 325	46 703	21 100	12 987

Personalhaushalt Einzelplan 04

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

   Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

   Für Kap. 0401 werden sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen fortlaufend ergänzt, soweit sie noch nicht vorliegen, bzw. den Anforderungen der Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB) angepasst. Insbesondere personelle Veränderungen werden dazu genutzt, neue Arbeitsplatzbeschreibungen - sofern noch nicht geschehen - entsprechend den HRB zu erstellen.

   Soweit die Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen des Kap. 0402 nicht den Anforderungen der BMI-Rundschreiben gemäß Nr. 9.1.5 der HRB entsprechen, werden diese überarbeitet.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0401	427 09	5	2	11	-
0403	427 09	14	-	7	-
0405	427 09	4	-	-	-
0406	427 09	3	-	5	5
Zus.		26	2	23	5

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	283	284	167,5	167,5	27	28	477,5	479,5
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	205	207	394	392	36	37	635	636
04 05	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	122	119	62,7	57,2	5	5	189,7	181,2
04 06	Bundesarchiv	269	273	391	391	113	113	773	777
04 07	Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	9	9	-	-	-	-	9	9
	Zusammen	888	892	1 015,2	1 007,7	181	183	2 084,2	2 082,7
	Leerstellen								
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	5	7	3	2	-	-	8	9
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	3	2	3	4	-	-	6	6
04 05	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	1	2	-	-	-	-	1	2
04 06	Bundesarchiv	2	2	-	-	-	-	2	2
	Zusammen	11	13	6	6	-	-	17	19

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
04 06	Bundesarchiv	1	-	-	-	-	-	-	1
	kw-Vermerke								
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	21	-	-	-	-	-	6	15
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	36	5	-	5	-	-	18	8
04 05	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	38,5	3	10	-	-	-	16,5	9
04 06	Bundesarchiv	43	-	-	-	-	-	26	17
	Zusammen	138,5	8	10	5	-	-	66,5	49

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
04 02	Allgemeine Bewilligungen	146,5	147,5	-	-	-	-
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	4,5	4,5	-	-	-	-
04 05	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	6 487,4	6 552,4	-	-	18	18
	Zusammen	6 638,4	6 704,4	-	-	18	18

0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	29	30	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 16	21	21	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	43	43	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	26	26	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4	3	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	41	41	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7	8	7	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	16	16	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	11	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	18	18	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	9	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	283	284	193	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6	7	15	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
IV a	7	5	6	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4	5	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
V b	11	12	10	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
V c	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	40	40	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	20,5	19,5	17	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	38	38	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	166,5	166,5	178	-	-	3	1	-	2	-	-	-	-	
Insgesamt	167,5	167,5	190	-	-	3	1	-	2	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	27	28	61	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundeskanzleramt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

2. Zu A 13 g:
   6 Planstellen dürfen mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes,** Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden.
3. Zu A 12:
   2 Planstellen dürfen mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes,** Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden.
4. Zu A 11:
   1 Planstelle darf mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes,** Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 9, 5 B 6, 7 B 3, 6 A 16, 2 A 15, 8 A 14, 7 A 13 g, 4 A 12, 3 A 9 m, 5 A 8, 1 A 7 (Zusammen: 49).
Daneben werden 31,75 MTArb auf freien Planstellen geführt.
Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 9), 4 AT (B 6), 6 AT (B 3), 8 I, 1 I a, 9 I b, 9 III, 2 IV a, 6 V c, 2 VI b, 1 IX b (Zusammen: 49).

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 7,1.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 9	1	1	1.1	EU-Kommission
A 15	-	1	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 16 A 15	1 1	1 1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1	1	1.7	Deutscher Beamtenbund
B 6	1	1	1.8	Deutsche Telekom AG
Zusammen	5	6		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4	4	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	-	1	3.1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Insgesamt	9	11		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 3)	1	1	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	2		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12	12	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 6)	1	-	3.1	Europarat
Insgesamt	15	14		

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 8	1	1	1			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
B 3	2	-	2	2.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
B 6	1	-	1	2.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
				6.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 15	1	-	1	6.1	-	-
A 9 m+Z	-	-	1	6.2	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	6	2	6			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
III	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
IV a	2	-	-			Neue Stelle
V b	-	-	1			Wegfall der Stelle
AT (B 6)	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
I	1	-	1			
III	2	-	2			
V c	1	-	1			
				2.	**kw**	
IV b	1	1	2	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
V b	1	1	1			-
VII	1	1	-			Neue Stelle
III	-	-	1	2.2	Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	11	3	11			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
MTArb	1	-	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
MTArb	1	-	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	1	2.1	Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	1	-	-	3.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	4	1	4			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		und Umsetzungen		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 10	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	17	17	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	33	33	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	19	19	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	30	30	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14	15	13,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 10	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5	5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7	8	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 4	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	205	207	136	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 10)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 9)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	6	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	33	33	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	40	40	54,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
II a	11	11	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	19	19	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	63	63	57,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	30	29	30	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V a	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	16	16	19	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
V c	45	44	48,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	53	47	50	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	16	16	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	30	36	28	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	15	14	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
X	14	14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	394	392	408	6	6	5	-	-	3	-	-	-	-	
Insgesamt	394	392	422	6	6	5	-	-	3	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	36	37	38	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

0403
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 4 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 10, 1 B 9, 4 B 6, 9 B 3, 2 A 16, 5 A 15, 14 A 14, 2 A 12, 1 A 10, 3,5 A 9 m, 5 A 8, 4 A 7 (Zusammen: 51,5).

Daneben werden 11 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 10), 1 AT (B 9), 4 AT (B 6), 8 AT (B 3), 3 I, 1,5 I a, 17 I b, 0,5 II a, 2 III, 1 IV b, 7,5 V c, 3 VI b, 2 VII-IX b (Zusammen: 51,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17,4.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	4	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 16	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g	1	-		
Zusammen	2	1		
Insgesamt	6	6		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
IV a	-	1	1.3	Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
I a	1	1	1.4	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin
V c	1	1	1.5	FISCUS GmbH
Zusammen	2	3		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	14	15	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
II a	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	17	19		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h............	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11..............	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.............	2	2	2			-
A 4................	1	1	1			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 5................	-	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	5	5	7			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VI b...............	1	-	1	2.1.1	Vorlesekraft	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VI b...............	2	-	2	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b	1	-	1			
				4.	**kw**	
VII-IX b	3	-	3	4.1	-	-
I b	2	2	2	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
II a	2	2	2			-
IV b...............	1	1	-			Neue Stelle
V b................	2	2	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V c................	2	2	1			Neue Stelle
VII.................	1	1	1			-
VIII................	2	2	1			Neue Stelle
IX b...............	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
X....................	1	1	1			-
Zusammen	20	13	18			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb............	2	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
MTArb............	4	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2003**	
MTArb............	5	-	-	2.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	11	-	3			

0405
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 9	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	16	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 16	8	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 15	16	17	13	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-
A 14	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	34	34	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6	5	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	122	119	102	-	-	3	-	-	1	-	-	2	1	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	3	2	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	2	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
I a	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	5	4	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3,2	3,2	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	3	3	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	4,5	3	3	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
V c	6	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	13,5	14,5	15,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VII	6,5	6,5	5,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
VII-IX b	11	9	9	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	59,7	55,2	61,2	-	-	6,5	-	-	2	-	-	-	-	
Insgesamt	62,7	57,2	64,2	-	-	7,5	-	-	2	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 3, 2 A 16, 1 A 11, 1 A 9 g, 1 A 9 m, 2 A 8, 1 A 4 (Zusammen: 9).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 3), 2 I, 1 I b, 1 IV a, 1 V b, 2 V c, 1 VI b (Zusammen: 9).

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1	1	1.1	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
B 3	-	1	3.2	Bundespräsidialamt
Insgesamt	2	4		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 15	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 15	5	5	4	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	1	1	-			
A 11	5	5	4			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
B 3	1	-	1	2.1	-	-
A 8	1	-	1			
A 5	2	-	2			
				5.	**kw 31.12.2004**	
B 3	1	-	1	5.1	-	-
A 15	1	-	1			
Zusammen	17	11	15			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2003**	
AT (B 3)	1	-	-	1.1	-	Neue Stelle
I	1	-	-			
I b	1	-	-			
				2.	**kw**	
VII	1	-	1	2.1	-	-
V b	1,5	1,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VI b	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
VII	1	1	1			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	2	2	-			Neue Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VIII	1	-	1	4.1	-	-
				5.	**kw 31.12.2004**	
AT (B 3)	1	-	1	5.1	-	-
I	1	-	1			
I a	1	-	1			
I b	1	-	1			
II a	1	-	1			
V b	1	-	1			
VI b	1	-	1			
VII-IX b	1	-	1			
Zusammen	18,5	5,5	13			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	3	-	3	1.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	10	10	11	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
A 14	28	28	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	14	14	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4	5	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	19	20	19	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 10	20	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	18	18	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	19	19	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	23	23	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	12	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	29	29	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	242	245	185,7	-	-	-	-	-	3	-	-	1	1	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	9	9	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	56,5	56,5	60,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	27	27	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	41	41	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	83	83	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	27	27	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	41	41	54,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	27,5	27,5	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	350	350	346,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	97	97	109,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 13 g:

1 Planstelle darf auch mit Fachschuloberlehrerinnen **oder** Fachschuloberlehrern besetzt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 A 13 h, 6 A 9 g, 4 A 8, 6 A 7, 7 A 6 m, 3,5 A 2/3 (Zusammen: 29,5).
Daneben werden 4 beamtete Hilfskräfte und 10,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 8 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 12 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

0406
Bundesarchiv

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 II a, 6 IV b, 4 V c, 6 VI b, 5,5 VII, 1,5 VIII, 3,5 IX b (Zusammen: 29,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 10.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Sonstige**
A 12	1	1	2.1	Bundeskanzleramt
			3.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	1	1	3.1	Deutsches Historisches Museum GmbH
Insgesamt......	3	4		
Zu Tit. 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	7	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 8	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 6 m	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 13 g...........	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m............	1	-	1			-
A 8	2	-	2			
				2.	**kw**	
A 15	-	-	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h...........	6	6	6			-
A 11	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 10	1	1	1			-
Zusammen	10	7	13			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	2	2	2	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
V b	6	6	6			
VIII	3	3	3			
IX b	2	2	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
X	2	2	2			
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VI b	1	-	1	2.1.1	Vorlesekraft	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V b	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII	1	-	1			-
VIII	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	19	15	17			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	3	3	3	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	4	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	7	3	3			

Tgr. 07 - Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 71													
Beamtinnen und Beamte													
B 3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3	4	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 6 m	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27	28	18	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Titel 425 71 - Erläuterung													
Tarifliche Angestellte													
I a	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	9	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	6	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	41	41	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 71 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	16	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 71

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 10, 3 A 9 g, 1 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 8).

zu Tit. 425 71

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 1 II a, 3 V b, 2 VI b, 1 VII (Zusammen: 8).

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 6.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 71				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 71				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 71						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 12	1	-	1	1.1	-	-
A 11	1	-	1			
A 10	2	-	2			
A 9 g	1	-	1			
A 7	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	1	-	1			-
				2.	**kw**	
B 3	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	7	1	8			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I.

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 04

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0401, 0403	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 10	0403	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor als - Stellvertretende Chefin oder Stellvertretender Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung - Stellvertretende Sprecherin oder Stellvertretender Sprecher der Bundesregierung
B 9	0401, 0403, 0405	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0401, 0403, 0405	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0401	Brigadegeneral
	0406	Präsidentin oder Präsident des Bundesarchivs
B 3	0401, 0403, 0405	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0401	Oberst Kapitän zur See
	0401, 0403	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
	0406	Vizepräsidentin oder Vizepräsident Direktorin oder Direktor der Stiftung "Archiv Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv"
	0407	Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa
B 2	0406	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
A 16	0401, 0403, 0405, 0406, 0407	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0401	Oberst Kapitän zur See
	0401, 0403	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 15	0401, 0403, 0405, 0406, 0407	**Direktorin** oder **Direktor**
	0401	Oberstleutnant
	0401, 0403	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
A 14	0401, 0403, 0405, 0406, 0407	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	0401	Oberstleutnant
	0401, 0403	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
A 13 h	0401, 0403, 0405, 0406,	**Rätin** oder **Rat**
	0401	Major Legationsrätin oder Legationsrat
A 13 g	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtfrau** oder **Amtmann**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 10	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0403, 0405, 0406	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0401, 0403, 0405, 0406	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	0401, 0403, 0406	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	0406	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0401, 0403, 0405, 0406	**Oberamtsmeisterin** und **Oberamtsmeister**
A 5	0401, 0403, 0405, 0406 0401	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister** **Hauptwartin** oder **Hauptwart**
A 4	0401, 0403, 0405, 0406	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0401, 0406 0403	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe** **Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0402

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 01 Stiftung Wissenschaft und Politik

685 11		Stiftung Wissenschaft und Politik

Tgr. 01 - Stiftung Wissenschaft und Politik

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Außertarifliche Angestellte								
S (B 4)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	9	9	9	-	-	-	-	-
I a	16	16	15,8	-	-	-	-	-
I b	23	24	22,6	-	-	-	-	-
II a	21	21	16	-	-	-	-	-
III	5	5	4,8	-	-	-	-	-
IV a	21	21	18,2	-	-	-	-	-
IV b	13	13	10	-	-	-	-	-
V b	5	5	5	-	-	-	-	-
V c	1	1	0,8	-	-	-	-	-
VI b	15	15	9	-	-	-	-	-
VII	7,5	7,5	3,6	-	-	-	-	-
VIII	4	4	3,3	-	-	-	-	-
Zusammen	140,5	141,5	118,1	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	4	4	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	146,5	147,5	123,1	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 11

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung darf 1 Soldatin oder Soldat im Wege der Kommandierung beschäftigt werden.
2. Folgende Stellen sind gesperrt, solange Beamtinnen und Beamte der vergleichbaren Besoldungsgruppen des ehemaligen Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien auf kw-Planstellen bei Kap. 0615 Tit. 422 41 (lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke) geführt werden:

   1 I, 1 I a, 9 I b, 1 II a, 0,5 IV a.
3. **Zu I:**

   Für maximal 4 Forschungsgruppenleiterinnen **oder** Forschungsgruppenleiter der Verg. Gr. I ist eine befristete Zulage in Höhe der Differenz nach S (B 3) möglich.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 11

					kw	
				1.	**kw**	
I b	-	-	1	1.2	Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0405

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 01	**Allgemeine kulturelle Angelegenheiten**	
685 17	1.1	Kulturstiftung des Bundes
Tgr. 02	**Kulturförderung im Inland**	
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e. V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Tgr. 03	**Stiftung Preußischer Kulturbesitz**	
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Tgr. 04	**Die Deutsche Bibliothek**	
685 41		Die Deutsche Bibliothek
Tgr. 06	**Pflege des Geschichtsbewusstseins**	
685 61	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
	1.3.9	Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
Tgr. 08	**Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn**	
685 87	1.	Berliner Festspiele GmbH (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	2.	Stiftung Jüdisches Museum
	3.	Haus der Kulturen der Welt GmbH (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	4.	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Tgr. 09	**Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)**	
685 91		Deutsche Welle

Tgr. 01 - Allgemeine kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 17

1.1 Kulturstiftung des Bundes

Außertarifliche Angestellte								
S (KSB)	4	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
II a	4	-	-	-	-	-	-	-
IV b	3	-	-	-	-	-	-	-
V c	2	-	-	-	-	-	-	-
VI b	1	-	-	-	-	-	-	-
VII	2	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	17	-	-	-	-	-	-	-

Tgr. 02 - Kulturförderung im Inland

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 21

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e. V.

Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	2	2	2	-	-	-	-	-
I b	3	3	3	-	-	-	-	-
II a	10	10	9	-	-	-	-	-
III	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-
IV b	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-
V b	20	20	19,5	-	-	-	-	-
V c	4	4	4	-	-	-	-	-
VI b	13	13	13	-	-	-	-	-
VII	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-
IX b	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-
Zusammen	82	82	80,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	12	12,5	13	-	-	-	-	-
Insgesamt	95	95,5	94,5	-	-	-	-	-

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-

Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tarifliche Angestellte								
I	1	1	1	-	-	-	-	-
I a	1	1	1	-	-	-	-	-
I b	4	4	4	-	-	-	-	-
II a	10	9	9	-	-	-	-	-
III	7	8	7	-	-	-	-	-
IV a	10	10	11	-	-	-	-	-
IV b	7	7	7	-	-	-	-	-
V b	7	7	7	-	-	-	-	-
V c	11	11	10	-	-	-	-	-
VI b	10	10	11	-	-	-	-	-
VII	10	11	10	-	-	-	-	-
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	79	80	79	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	5	5	5	-	-	-	-	-
Insgesamt	85	86	85	-	-	-	-	-

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
Beamtinnen und Beamte								
B 5	1	1	1	-	-	-	-	-
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-
A 15	1	1	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12	1	1	1	-	-	-	-	-
A 11	3	3	3	-	-	-	-	-
A 10	2	2	2	-	-	-	-	-
A 9 m	2	2	2	-	-	-	-	-
A 8	2	2	2	-	-	-	-	-
A 7	5	4	4	-	-	-	-	-
A 6 m	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	18	18	18	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	3	3	4	-	-	-	-	-
I b	2	2	1	-	-	-	-	-
II a	18	17	17	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-
IV a	10	10	10	-	-	-	-	-
IV b	13	13	14	-	-	-	-	-
V b	4	4	4	-	-	-	-	-
V c	15	14	12	-	-	-	-	-
VI b	3	3	4	-	-	-	-	-
VII	17	17	17	-	-	-	-	-
VII-IX b	5,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-
IX b	7	7	7	-	-	-	-	-
Zusammen	102,5	101,5	101,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	5	5	6	-	-	-	-	-
Insgesamt	125,5	124,5	125,5	-	-	-	-	-

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	1	1	1	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-
I b	4	4	4	-	-	-	-	-
II a	13	13	13	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-
IV a	8	8	8	-	-	-	-	-
IV b	7	7	7	-	-	-	-	-
V b	13,5	13,5	13,5	-	-	-	-	-
V c	16	16	16	-	-	-	-	-
VI b	16	16	16	-	-	-	-	-
VII	11	11	11	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VII-IX b	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-
VIII	11	11	11	-	-	-	-	-
IX b	20	-	20	-	-	-	-	-
X	-	22	-	-	-	-	-	-
Zusammen	129	131	129	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	17	17	17	-	-	-	-	-
Insgesamt	147	149	147	-	-	-	-	-
1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik								
Beamtinnen und Beamte								
A 16	2	2	1	-	-	-	-	-
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-
A 11	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	4	4	3	-	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte								
S (B 4)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	3	3	2	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-
I b	11	11	11	-	-	-	-	-
II a	37	37	35	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-
IV a	9	9	9	-	-	-	-	-
IV b	19	19	19	-	-	-	-	-
V b	15	15	15	-	-	-	-	-
V c	13	12	11	-	-	-	-	-
VI b	16	16	16	-	-	-	-	-
VII	25,5	25,5	24,5	-	-	-	-	-
VIII	36	36	36	-	-	-	-	-
Zusammen	191,5	190,5	185,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	70,5	76	70,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	267	271,5	260	-	-	-	-	-
1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg								
Beamtinnen und Beamte								
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-
B 2	2	2	2	-	-	-	-	-
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-
A 15	1	1	2	-	-	-	-	-
A 14	1	1	3	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	1	-	-	-	-	-
A 10	-	-	1	-	-	-	-	-
A 7	1	1	0,5	-	-	-	-	-
A 6 m	0,5	0,5	1	-	-	-	-	-
Zusammen	8,5	8,5	12,5	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	-	-	1	-	-	-	-	-
I a	4	4	2	-	-	-	-	-
I b	5	5	3	-	-	-	-	-
II a	1	-	-	-	-	-	-	-
II a T	22	23	18	-	-	-	-	-
III	8	8	8	-	-	-	-	-
IV a	21,7	21,7	14	-	-	-	-	-
IV b	21,2	21,2	21	-	-	-	-	-
V b	29	29	34,7	-	-	-	-	-
V c	44,8	44,8	38,7	-	-	-	-	-
VI b	16	16	16	-	-	-	-	-
VII	58,8	58,8	61	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII	19,8	22,8	22	-	-	-	-	-
IX b	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	253,5	256,5	239,4	-	-	-	-	-

Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb..	209	212	198,1	-	-	-	-	-
Insgesamt....................................	471	477	450	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 21

Zu Nr. 1.2.1 der Erläuterung

1. <u>Zu S (B 5):</u>

Der Stelleninhaber erhält eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe von monatlich 766,94 €.

Zu Nr. 1.2.4 der Erläuterung

2. <u>Zu I a:</u>

Davon 1 mit Stellenzulage nach Verg.-Gr. I.

Zu Nr. 1.2.5 der Erläuterung

3. <u>Zu B 4:</u>

Der am 4.9.2001 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B 6.

Erläuterungen

zu Tit. 685 21 1.2.2

<u>Zu Insgesamt</u>
davon 27,5 Stellen für das Haus der Deutschen Einheit in Leipzig

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 21 1.2.1						
					ku	
				1.	**ku**	
II a	1		1	1.1	in Verg.-Gr. III	-
III	-		1	1.2	in Verg.-Gr. IV a	Wegfall der Stelle
IV a...............	1		1	1.3	in Verg.-Gr. V b	-
IV b...............	2		2			
IV a...............	1		1	1.4	in Verg.-Gr. V c	-
V b................	1		1			
V c................	1		1	1.5	in Verg.-Gr. VI b	-
V c................	1		1	1.6	in Verg.-Gr. VII	-
VI b...............	2		4			Wegfall des Vermerks
VI b...............	2		2	1.7	in Verg.-Gr. VIII	-
VII	2		3			Wegfall des Vermerks
Zusammen	14		18			
					kw	
				1.	**kw**	
VII	1	-	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
IX b...............	1	-	1			-
MTArb...........	1	-	1			
Zusammen	3	-	3			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 21 1.2.2						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 8	1		1	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
					kw	
				1.	**kw**	
V b	2	-	2	1.1	-	-
VII	2,5	-	1,5			Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	0,5	-	0,5			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 8	1	-	1	2.1	-	-
A 7	5	-	4			Neue Planstelle
A 6 m	-	-	1			Wegfall der Planstelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I b	1	-	1	3.1	-	-
VII	1	-	1			
Zusammen	13	-	12			
Zu Titel 685 21 1.2.3						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
IV b	1	-	1	1.1.1	Graphiker/Designer	-
V b	1	-	1	1.1.2	-	-
VI b	1	-	1			
Zusammen	3	-	3			
Zu Titel 685 21 1.2.4						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	1	-	1	1.1	-	-
Zu Titel 685 21 1.2.5						
					ku	
				1.	**ku**	
I b	1		1	1.1	in Verg.-Gr. II a T	-
II a T	4		4	1.2	in Verg.-Gr. III	-
IV a	4,7		4,7	1.3	in Verg.-Gr. IV b	-
V b	1,5		1,5	1.4	in Verg.-Gr. V c	-

Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
V c	-		2	1.5	in Verg.-Gr. VI a	Wegfall des Vermerks
VII	1		1	1.6	in Verg.-Gr. VIII	-
V c	2		-	1.7	in Verg.-Gr. VI b	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	14,2		14,2			
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	6	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				1.2	-	
MTArb	19	-	37,5	1.2.1	Wachbereich	Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV b	1	-	1	2.1	-	-
VIII	-	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	26	-	41,5			

Tgr. 03 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu Titel 685 31								
Stiftung Preußischer Kulturbesitz								
Beamtinnen und Beamte								
B 8	1	1	1	-	-	-	-	-
B 5	2	2	2	-	-	-	-	-
B 4	1	-	1	-	-	-	-	-
B 3	-	1	-	-	-	-	-	-
B 2	1	1	1	-	-	-	-	-
A 16	31	31	26	-	-	-	-	-
A 15	41	41	33	-	-	-	-	-
A 14	92	92	71	-	-	-	-	-
A 13 h	46	46	23	-	-	-	-	-
A 13 g	18	18	10,7	-	-	-	-	-
A 12	48	48	41,5	-	-	-	-	-
A 11	90	90	64,7	-	-	-	-	-
A 10	106	106	82	-	-	-	-	-
A 9 g	66	66	35,7	-	-	-	-	-
A 9 m	5	5	5	-	-	-	-	-
A 8	16	16	7	-	-	-	-	-
A 7	20	20	10	-	-	-	-	-
A 6 m	16	16	11,2	-	-	-	-	-
A 6 e	5	5	2	-	-	-	-	-
A 5	3	5	3	-	-	-	-	-
A 4	3,5	5,5	2	-	-	-	-	-
A 2/3	4	5	3,2	-	-	-	-	-
Zusammen	615,5	620,5	436,2	-	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	-	-	4	-	-	1	1	-
I a	2	2	4	-	-	-	-	-
I b	13	13	16	-	-	-	-	-
II a	76	77	109,5	-	-	4	4	-
II a T	3	3	2	-	-	-	-	-
III	15	15	12,7	-	-	-	-	-
IV a	24	25	36,2	-	-	1	1	-
IV b	39	39	69,5	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
V b	77	77	121,5	-	-	4	4	-
V c	100,5	100,5	115,1	-	-	1	1	-
VI b	71	83	61,5	-	-	-	-	-
VII	198	185	174,2	-	-	4	4	-
VII-IX b	47	54	43	-	-	-	-	-
VIII	164	158	143,2	-	-	3	3	-
IX b	109,5	135,5	75,5	-	-	-	-	-
X	150	144	86,5	-	-	-	-	-
Zusammen	1 089	1 111	1 074,6	-	-	18	18	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	345	351	352	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 049,5	2 082,5	1 863,9	-	-	18	18	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 31

1. Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

2. **Zu A 16:**
   1 Planstelleninhaber erhält für die Dauer der Befristung des Beschäftigungsverhältnisses eine außerordentliche Vergütung entsprechend der Bes.-Gr. B 3 zuzüglich eines Prämienanteils auf eine Lebensversicherung in Höhe von 6,1 v. H. der Bezüge der Bes.-Gr. B 3.

Erläuterungen

zu Tit. 685 31

Nachrichtlich:

7 Beamtete Hilfskräfte
14 Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
19 Auszubildende
48 Wissenschaftliche Museums- und Institutsassistentinnen oder Museums- und Institutsassistenten (in Fortbildung) sowie Praktikantinnen ode Praktikanten

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 31				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18	18	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 31						
					ku	
				1.	**ku**	
II a T	2		2	1.1	in Verg.-Gr. IV a	-
VI b	2		14	1.2	in Verg.-Gr. VII	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-		1			
VII-IX b	-		6	1.3	in Verg.-Gr. VIII	Wirksamwerden des Vermerks

Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
IX b	-		16	1.4	in Verg.-Gr. X	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	4		39			
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	1	-	1	1.1	-	-
I a	1	-	1			
I b	1	-	1			
II a	3	-	4			Wirksamwerden des Vermerks
IV a	-	-	1			
IV b	4	-	4			-
Zusammen	10	-	12			

Tgr. 04 - Die Deutsche Bibliothek

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu Titel 685 41								
Die Deutsche Bibliothek								
Beamtinnen und Beamte								
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-
B 3	2	2	-	-	-	-	-	-
A 16	2	2	2	-	-	-	-	-
A 15	9	9	7,5	-	-	-	-	-
A 14	24	24	10,7	-	-	-	-	-
A 13 h	19,5	19,5	14,7	-	-	-	-	-
A 13 g	14	14	6	-	-	-	-	-
A 12	30	30	21,5	-	-	-	-	-
A 11	61,5	61	45,2	-	-	-	-	-
A 10	71	71	68,7	-	-	-	-	-
A 9 g	41,5	41,5	38,7	-	-	-	-	-
A 9 m	1	1	1	-	-	-	-	-
A 8	8	8	6,7	-	-	-	-	-
A 7	33	33	10,2	-	-	-	-	-
A 6 m	48	48	4,5	-	-	-	-	-
A 6 e	2	2	-	-	-	-	-	-
A 5	4	4	1	-	-	-	-	-
A 4	2	2	-	-	-	-	-	-
A 3	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	374,5	374	239,4	-	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	-	-	1	-	-	-	-	-
I b	1	1	5	-	-	-	-	-
II a	2	1	19,2	-	-	-	-	-
II a T	1	1	1	-	-	-	-	-
III	4	4	2,7	-	-	-	-	-
IV a	11	11	17,2	-	-	-	-	-
IV b	26,5	26,5	36,6	-	-	-	-	-
V b	23	23	27,6	-	-	-	-	-
V c	21,7	21,7	34,7	-	-	-	-	-
VI a	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b	53,2	53,2	75,5	-	-	-	-	-
VII	57,5	57,5	71	-	-	-	-	-
VIII	18,7	18,7	55,7	-	-	-	-	-
IX b	5,7	5,7	2	-	-	-	-	-
Zusammen	226,5	225,5	349,2	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	20	20	26,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	621	619,5	616,1	-	-	-	-	-

Erläuterungen

zu Tit. 685 41

Nachrichtlich

12 Anwärterinnen und Anwärter im gehobenen Bibliotheksdienst
4 Anwärterinnen und Anwärter im mittleren Bibliotheksdienst

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11	13	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zusammen	7	11	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	18	24		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 41

					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	0,5	0,5	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 11	0,5	0,5	-			Neue Planstelle
A 9 g	0,5	0,5	0,5			-
IV b	0,5	0,5	0,5			
VII	0,5	0,5	0,5			
A 13 h	1	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 9 g	1	-	-			
A 6 m	1	-	-			
V b	2	-	-			
VII	2	-	-			
VIII	1	-	-			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 12	1	-	1	2.1	-	-
A 8	1	-	1			
A 7	1	-	1			
A 6 m	1	-	1			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	2	-	2	3.1	-	-

Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VI b	1	-	1			
VII	8	-	8			
VIII	1	-	1			
MTArb	11	-	11			
VII	1	-	1	3.3	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	38,5	2,5	30			

Tgr. 06 - Pflege des Geschichtsbewusstseins

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 61

1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

	2	3	4	5	6	7	8	9
Tarifliche Angestellte								
I	1	1	1	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-
II a	6	6	5	-	-	-	-	-
III	4	4	4	-	-	-	-	-
IV a	3	3	2	-	-	-	-	-
IV b	4	4	4	-	-	-	-	-
V b	3	3	3	-	-	-	-	-
V c	3	3	3	-	-	-	-	-
VI b	3	3	2	-	-	-	-	-
VII	10	10	10	-	-	-	-	-
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	41	41	38	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	19	19	19	-	-	-	-	-
Insgesamt	60	60	57	-	-	-	-	-

1.3.9 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I b	2	2	2	-	-	-	-	-
III	1	1	1	-	-	-	-	-
IV b	1	1	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-
VI b	1	1	-	-	-	-	-	-
VII	-	-	1	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	6	7	6	-	-	-	-	-
Insgesamt	7	8	7	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 61 1.3.5

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	2	-	2	1.1	-	-

Tgr. 08 - Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 87

1. Berliner Festspiele GmbH (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte								
S (BFS)	-	6	6	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	-	1	1	-	-	-	-	-
II a	-	2	2	-	-	-	-	-
III	-	4	4	-	-	-	-	-
IV a	-	5	5	-	-	-	-	-
IV b	-	1	1	-	-	-	-	-
V b	-	10	8	-	-	-	-	-
V c	-	15,5	15,5	-	-	-	-	-
VI b	-	8,5	8,5	-	-	-	-	-
VII	-	3	3	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	3	3	-	-	-	-	-
VIII	-	2,5	2,5	-	-	-	-	-
Zusammen	-	55,5	53,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	61,5	59,5	-	-	-	-	-

2. Stiftung Jüdisches Museum

Beamtinnen und Beamte								
B 5	1	1	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	1	1	1	-	-	-	-	-
I b	14	12	11	-	-	-	-	-
II a	8	8	8	-	-	-	-	-
III	4	4	4	-	-	-	-	-
IV a	6	4	4	-	-	-	-	-
IV b	15	15	7	-	-	-	-	-
V b	13	13	5	-	-	-	-	-
V c	5	5	3	-	-	-	-	-
VI b	3	3	2	-	-	-	-	-
VII	6	6	8	-	-	-	-	-
VII-IX b	5	5	-	-	-	-	-	-
VIII	4	4	-	-	-	-	-	-
Zusammen	85	81	53	-	-	-	-	-

Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	5	5	4	-	-	-	-	-
Insgesamt	92	88	58	-	-	-	-	-
3. Haus der Kulturen der Welt GmbH (gegenüber dem Vorjahr entfallen)								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	-	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	-	1	-	-	-	-	-	-
I a	-	4	-	-	-	-	-	-
II a	-	4	-	-	-	-	-	-
III	-	2	-	-	-	-	-	-
IV a	-	9	-	-	-	-	-	-
IV b	-	2	-	-	-	-	-	-
V b	-	4,6	-	-	-	-	-	-
V c	-	7	-	-	-	-	-	-
VII	-	4	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	37,6	-	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	-	4,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	43,1	-	-	-	-	-	-
4. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH								
Außertarifliche Angestellte								
S (KL)	12	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	1	-	-	-	-	-	-	-
I a	1	-	-	-	-	-	-	-
II a	6	-	-	-	-	-	-	-
III	8	-	-	-	-	-	-	-
IV a	19	-	-	-	-	-	-	-
IV b	3	-	-	-	-	-	-	-
V b	13,6	-	-	-	-	-	-	-
V c	24	-	-	-	-	-	-	-
VI b	10,5	-	-	-	-	-	-	-
VII	7	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	-	-	-	-	-	-	-
VIII	2,5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	98,6	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	110,6	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 87 1.

					kw	
				1.	**kw**	
V b	-	-	0,5	1.1	-	Wegfall der Stelle
VI b	-	-	0,5			
VIII	-	-	1,5			
Zusammen	-	-	2,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 87 2.						
					kw	
				1.	**kw**	
VII	4	-	4	1.1	-	-
Zu Titel 685 87 3.						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2002**	
V c	-	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zu Titel 685 87 4.						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I a	1		-	1.1	in Verg.-Gr. II a	Aufnahme des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
V b	0,5	-	-	1.1	-	Neue Stelle
V c	0,5	-	-			
VI b	0,5	-	-			
VIII	1,5	-	-			
Zusammen	3	-	-			

Tgr. 09 - Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu Titel 685 91								
Deutsche Welle								
Vergütungstarif (DW)								
AT DW..	11	11	11	-	-	-	-	-
I DW	56,3	57,3	57,3	-	-	-	-	-
II DW	108,5	109,5	105,5	-	-	-	-	-
III DW	216,8	216,8	223,5	-	-	-	-	-
IV DW...	302,9	308,9	306,2	-	-	-	-	-
V DW..	221,5	237,5	237	-	-	-	-	-
VI DW...	288,5	290,5	291	-	-	-	-	-
VII DW..	222,3	235,2	235,2	-	-	-	-	-
VIII DW...	100,4	112,4	112,4	-	-	-	-	-
IX DW...	13,6	14,6	14,6	-	-	-	-	-
X DW..	18,1	20,1	20,1	-	-	-	-	-
Zusammen	1 559,9	1 613,9	1 613,8	-	-	-	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Aufgaben und Aufbau des Auswärtigen Dienstes in den wichtigsten Grundzügen

Nach Artikel 32 Abs. 1 Grundgesetz ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten Sache des Bundes. Hierzu gehören auch die Beziehungen zu internationalen und überstaatlichen Organisationen. Für Angelegenheiten der Europäischen Union bestehen daneben Mitwirkungsrechte der Bundesländer nach Art. 23 Abs. 3 Grundgesetz. Der nach Artikel 87 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Nach Artikel 73 Grundgesetz hat der Bund über die auswärtigen Angelegenheiten die ausschließliche Gesetzgebung.

Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgaben der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) wahr.

Danach dient der Auswärtige Dienst

- einer dauerhaften, friedlichen und gerechten Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt,
- der Wahrung der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft,
- der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde und dem Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit,
- der Achtung und Fortentwicklung des Völkerrechts und
- dem Aufbau eines vereinten Europa.

Seine Aufgaben sind insbesondere,

- die Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu vertreten,
- die auswärtigen Beziehungen, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, entwicklungspolitischem, kulturellem, wissenschaftlichem, technologischem, umweltpolitischem und sozialem Gebiet zu pflegen und zu fördern,
- die Bundesregierung über die Verhältnisse und Entwicklung im Ausland zu unterrichten,
- über die Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu informieren,
- Deutschen im Ausland Hilfe und Beistand zu leisten,
- bei der Gestaltung der Beziehungen im internationalen Rechtswesen und bei der Entwicklung der internationalen Rechtsordnung mitzuarbeiten
- und die die außenpolitischen Beziehungen betreffenden Tätigkeiten von staatlichen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland im Rahmen der Politik der Bundesregierung zu koordinieren.

Das Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse (Konsulargesetz) vom 11. September 1974 (BGBl. I S. 2317) regelt die vom Auswärtigen Dienst wahrgenommene Betreuung deutscher Staatsangehöriger im Ausland.

Organisatorisch besteht der Auswärtige Dienst aus dem Auswärtigen Amt (Zentrale) und den Auslandsvertretungen, die zusammen eine einheitliche Bundesbehörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Die Zentrale gliedert sich in folgende Abteilungen:

- Zentralabteilung,
- 2 Politische Abteilungen,
- Europaabteilung,
- Politische Öffentlichkeitsarbeit Ausland,
- Abteilung für Vereinte Nationen, Menschenrechte, humanitäre Hilfe und globale Fragen,
- Abteilung für Abrüstung und Rüstungskontrolle unter der Leitung des Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle,
- Wirtschaftsabteilung,
- Rechtsabteilung,
- Kulturabteilung,
- Arbeitseinheit Protokoll,
- zusätzlich verfügt das Auswärtige Amt über eine Dienststelle in Bonn.

Die Vertretungen des Bundes im Ausland setzen sich wie folgt zusammen:

144	Botschaften davon Botschaften, die von einem Geschäftsträger geleitet werden: 1
12	Ständige Vertretungen
50	Generalkonsulate
2	Vertretungsbüros
208	Insgesamt

Außerdem gehört zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts das Deutsche Archäologische Institut. Rechtsgrundlage, Sitz und Gliederung des Instituts sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0511 dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3316 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 1,0194 €; 1 sfr = 0,6816 €; 1 £ = 1,5848 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Auswärtiges Amt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	205 *[401]*	205 *[401]*	[234] *459*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	- *[-]*	12 *[23]*	[6] *13*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen aus Schutzgebühren für die Abgabe von Informationsmaterial dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	409 *[800]*	409 *[800]*	[31] *61*
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 177 *[4 258]*	2 454 *[4 800]*	[1 904] *3 724*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen aus der Nutzung von Konferenzeinrichtungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen	5
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 172
	Zusammen	2 177

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	51 *[100]*	51 *[100]*	[31] *60*

Haushaltsvermerk
Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gastgeschenke an das Haus der Geschichte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen
Erlös aus dem Verkauf von zwei auszusondernden Kraftfahrzeugen.

0501
Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 132 01

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 532 05.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 HG **2003** sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0501

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0503

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Staatsminister	427 *[835]*	416 *[814]*	[418] *817*

Haushaltsvermerk

Der Bundesminister hat Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	386
2. Aufwandsentschädigungen	9
3. Sonstige Leistungen	32
Zusammen	427

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren	70 061 *[137 027]*	63 672 *[124 532]*	[64 196] *125 556*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	69 697
2. Aufwandsentschädigungen	364
Zusammen	70 061

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 400 *[6 650]*	3 400 *[6 650]*	[2 912] *5 696*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 382
2. Aufwandsentschädigungen	18
Zusammen	3 400

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamtinnen und Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschl. Stellenzulage aus Kap. 0503. Wegen der Bezüge für die Beamtinnen und Beamten auf Probe bis zur Anstellung vgl. Kap. 0503 Tit. 422 02.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[1 199] *2 345*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	27 788 *[54 349]*	28 600 *[55 937]*	[28 248] *55 249*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	20 633
- Auszubildenden	
2. Aufwandsentschädigungen	80
3. Sonstige Leistungen	7 075
Zusammen	27 788

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 610 *[10 972]*	6 600 *[12 908]*	[5 970] *11 677*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	5 600
2. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen	5 610

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0501 Tit. 42709.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 501 *[2 936]*	511 *[999]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0501	426 01	990	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	12 975 *[25 377]*	12 400 *[24 252]*	[12 425] *24 301*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	511 *[999]*	559 *[1 093]*	[-569] *-1 113*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	50
2. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	175
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	7
4. Unterstützungen	9
5. Sonstiges	270
Zusammen	511

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.
Es können auch Leistungen nach § 17 SGBV gezahlt werden.

Zu 5.:
Ersatzleistungen für Schäden, die Angehörige des Auswärtigen Dienstes und ihre Familienangehörigen bei dienstlichem Aufenthalt im Ausland erleiden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe des § 26 GAD sowie der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift vom 30. Juni 1980 zu § 79 BBG (GMBl. S. 406) geleistet, soweit es sich nicht um Versorgungsleistungen an einen Beamten für seine Familienangehörigen nach Beendigung des aktiven Dienstverhältnisses der Beamtin oder des Beamten handelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -940	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	52 722 *[103 115]*	51 000 *[99 747]*	[45 786] *89 549*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, Auslandstrennungsgeld sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	11 463
2. Umzugskostenvergütungen	31 612
3. Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen	3 735
4. Sonstiges	5 912
Zusammen	52 722

Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familienheimfahrten an im Inland verwendete Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 03) zu bestreiten.

Die Ausgaben sind zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 459 99 -940	Vermischte Personalausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[3] *5*

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Schulbeihilfen für Hinterbliebene von Bundesbediensteten sowie für Maßnahmen gemäß § 17 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst gezahlt.
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 833 *[21 188]*	10 111 *[19 775]*	[7 873] *15 398*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 279
2. Kommunikation	9 419
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	135
Zusammen	10 833

Ansätze sind aufgrund der Änderungen von Gruppierungs- und Funktionenplan methodisch nicht mit den Ist-Ergebnissen vergleichbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	170 *[332]*	170 *[332]*	[157] *308*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	161
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9
Zusammen	170

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	28	28
davon personengebunden	6	6
Lkw	3	3
Omnibusse	0	0
Zusammen	31	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 011 *[15 668]*	7 421 *[14 514]*	[5 892] *11 524*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 für den Unterhalt der Konferenzeinrichtungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	900
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 000
4. Privater Dienstleister	1 211
5. Bewachung	1 000
6. Sonstiges	1 300
Zusammen	8 011

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 120 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 933 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	2 634 *[5 152]*	2 634 *[5 152]*	[2 292] *4 483*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke,Gebäude, Anlagen und Räume	1 742

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	892
Zusammen	2 634

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 033 *[5 932]*	2 569 *[5 025]*	[640] *1 251*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	3 361 *[6 574]*	3 056 *[5 977]*	[3 122] *6 106*

Haushaltsvermerk

1. Die Anwärterinnen und Anwärter erhalten gegen Zahlung eines Kostenbeitrages amtliche Unterkunft und Verpflegung.
2. Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen kann in der Ausbildungsstätte amtliche Unterkunft gewährt werden.
3. Die für die Verpflegung zu zahlenden Eigenanteile fließen den Ausgaben zu.
4. Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Teilnahme von Ehepartnern an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien geleistet werden, soweit die Maßnahmen im Hinblick auf die im Ausland verlangte Unterstützung des Beamten bei der Erfüllung seiner dienstlichen Aufgaben angezeigt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	168 *[329]*	168 *[329]*	[161] *315*

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Aufwendungen zur Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -011	Sachverständige	447 *[874]*	447 *[874]*	[920] *1 799*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Sonderaufträge geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	200
2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung	200
3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen	47
Zusammen	447

Zu 1.:
Hieraus können auch Kosten für Rahmenverträge mit freiberuflichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern, Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern für seltene Sprachen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	18 *[35]*	18 *[35]*	[9] *17*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen	2
2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amts	5
3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik"	5
4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amts	3
5. Europarechtswissenschaftlicher Beirat	3
Zusammen	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 120 *[6 102]*	2 800 *[5 476]*	[2 755] *5 388*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 527 01			
	Erläuterungen Die aus diesem Titel zu beschaffenden Großkundenabonnements der Deutschen Bahn AG können auch für Reisen benutzt werden, deren Kosten bei anderen Titeln des Einzelplans 05 veranschlagt sind.			
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	20 *[39]*	20 *[39]*	[34] *67*
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.	168 *[329]*	168 *[329]*	[136] *267*

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers des Auswärtigen	117
1.2 Chefs des Protokolls	16
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	12
3. Zur Verfügung des Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts, der Leiterinnen und Leiter der Kommissionen und Abteilungen:	
Berlin	5
Frankfurt	1
München	1
Bonn	1
Rom	4
Athen	3
Kairo	2
Istanbul	2
Madrid	2
Orient	1
Eurasien	1
Zusammen	168

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 02 -011	Kosten des Kurierverkehrs	4 167 *[8 150]*	4 167 *[8 150]*	[4 811] *9 409*

Erläuterungen

Aus den Ausgaben sind zu bestreiten:

1. Beförderungskosten für dienstliche Land-, Luft- und Seekuriersendungen des Auswärtigen Amts,
2. Reisekosten für Kuriere,
3. Aufwendungen für Sendungen von Dienststellen der unmittelbaren Bundesverwaltung,
4. Sonstige im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallende Aufwendungen, z. B. Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der Luftbeutel, Kuriersäcke und Kuriertaschen nebst Zubehör.
5. Beförderungskosten für ärztlich verordnete Medikamente unter besonderen Voraussetzungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 05 -059	Beteiligung am Schiedsgerichtshof und an der Gemischten Kommission nach dem Londoner Schuldenabkommen und Kosten des Schiedsgerichts nach Art. 89 des Vertrages zur Regelung der Saarfrage	18 *[35]*	18 *[35]*	[17] *34*

0501
Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	973 *[1 903]*	731 *[1 430]*	[120] *235*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs	10
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	70
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	15
4. Ausgaben für die Kindertagesstätte	20
5. Baunebenkosten	770
6. Sonstiges	88
Zusammen	973

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	767 *[1 500]*	767 *[1 500]*	[759] *1 485*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 für die Abgabe von Informationsmaterial.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
0501 - 543 01	818
0502 - 543 01	156

Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts.

Im Epl. 05 sind o. g. Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	818 *[1 600]*	818 *[1 600]*	[814] *1 592*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Teil der im Rahmen der Aktenveröffentlichung herausgegebenen Bände an Angehörige des Auswärtigen Dienstes gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden darf.

Erläuterungen

Die Edition der "Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland" beruhend auf einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte, wird laufend fortgesetzt. Unter die Zweckbestimmung fallen auch vorbereitende und begleitende Maßnahmen der Konservierung, Restaurierung und Ordnung der Akten des Politischen Archivs.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	6 *[12]*	6 *[12]*	[17] *32*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[63] *124*
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 547 09

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -029	Mitgliedschaften in privatrechtlichen Vereinen	17 *[33]*	17 *[33]*	[12] *23*

Erläuterungen
Mitgliedsbeiträge des Auswärtigen Amts und der Auslandsvertretungen an Vereine im In- und Ausland, die sich überwiegend mit internationalen Fragen befassen, die für das Auswärtige Amt von besonderem Interesse sind.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
712 02 -011	Herrichtung des Pavillon du Lac der Villa Borsig	2 100 *[4 107]*		[ ]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des Pavillon du Lac	**4 200**	-	-	-	**2 100**	**2 100**	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 03 -011	Herrichtung und Ausbau des Empfangsgebäudes für Staatsgäste am Flughafen Berlin-Tegel	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
712 04 -011	Umbau Liegenschaftsbereich Bonn	- *[-]*	9 081 *[17 761]*	[24 963] *48 824*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau 2. Dienstsitz Adenauerallee - Nord/Bonn sowie Unterbringung des Politischen Archivs in der ehem. Reichsbank/Berlin	34 044	24 963	9 081	-	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 05 -011	Herrichtung Reichsbankgebäude	- *[-]*		[ ]
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	2 000 *[3 912]*	1 000 *[1 956]*	[2 128] *4 162*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	200
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Ausstattungen für Bildschirmarbeitsplätze	300
2.2 Medizinische Mess- und Testgeräte	20
3. Sonstige Beschaffungen	480
Zusammen	1 000

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Kosten des Chiffrier- und Fernmeldewesens im In- und Ausland	(8 883) *[(17 374)]*	(12 380) *[(24 213)]*	
F 511 31 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 023 *[2 001]*	1 023 *[2 001]*	[952] *1 862*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	154
2. Kommunikation	764
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30
4. Sonstiges	77
Zusammen	1 023

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 31 -011	Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	7 860 *[15 373]*	11 357 *[22 212]*	[7 330] *14 336*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	1 969
2. Ersatzbeschaffungen	5 891
Zusammen	7 860

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(26 742) *[(52 303)]*	(16 571) *[(32 410)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 541 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 981 *[11 698]*	2 347 *[4 590]*	[2 925] *5 720*
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 653 *[7 145]*	5 241 *[10 251]*	[3 335] *6 522*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	1 204 *[2 355]*	539 *[1 054]*	[557] *1 088*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 278 *[2 500]*	1 117 *[2 185]*	[1 961] *3 836*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 55 :				
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 626 *[28 606]*	7 327 *[14 330]*	[4 630] *9 056*

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	4 000
1.2	Software	14
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	1 686
2.2	Software	1 627
Zusammen		7 327

Abschluss des Kapitels 0501	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	2 842	3 131
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 842	3 131
Ausgaben		
Personalausgaben	175 000	167 163
Sächliche Verwaltungsausgaben	51 871	46 356
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17	17
Ausgaben für Investitionen	26 586	28 765
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	253 474	242 301

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0501	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	175 000	167 163
Aus Hauptgruppe 5	50 936	45 421
Aus Hauptgruppe 8	24 486	19 684
Insgesamt	250 422	232 268

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 05	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3316 veranschlagte		
Einnahmen	40	43
Ausgaben	92 710	88 433

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10 *[20]*	10 *[20]*	[39] *77*
119 99 -029	Vermischte Einnahmen	2 556 *[4 999]*	2 556 *[4 999]*	[7 532] *14 732*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
286 01 -029	Rückeinnahmen aus Leistungen der Ausstattungshilfe	767 *[1 500]*	767 *[1 500]*	[298] *582*

Erläuterungen

Es handelt sich um Einnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausgaben bei Kap. 0502 Tit. 687 23 (z. B. durch die Erstattung von Überzahlungen bei Neubeschaffungen und von Exportabgaben) entstehen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 01 -029	Gerichts- und ähnliche Kosten	141 *[276]*	141 *[276]*	[471] *921*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Dienstleistungen an Dritte Kosten, die den Auslandsvertretungen im Zusammenhang mit der Einschaltung von Vertrauensanwältinnen und Vertrauensanwälten und sonstigen Vertrauenspersonen entstehen, Kosten für Musterprozesse.	103
2. Rechtsschutz von Deutschen vor ausländischen Behörden und Gerichten Der Rechtsschutz dient insbesondere dazu, unter außenpolitischen Gesichtspunkten strafrechtlich Verfolgten die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Verteidigung zu sichern und nach einer Verurteilung dem Verurteilten im Gnadenverfahren beizustehen.	38
Zusammen	141

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 02 -029	Sachverständige	128 *[250]*	128 *[250]*	[92] *181*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 02

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Gestaltung und Implementierung der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 02 -029	Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amts	1 220 *[2 386]*	1 278 *[2 500]*	[953] *1 865*

Haushaltsvermerk

1. Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 Bundesrechnungshofgesetz.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 04 -029	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland	495 *[968]*	509 *[996]*	[505] *987*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Reisen der Gäste nach Deutschland und zurück (Businessklasse)	300
2. Kosten des Aufenthalts in Deutschland (Reisekosten, Dolmetscherhonorare, Versicherungen und dergleichen)	195
Zusammen	495

Das Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland sieht die Einladung von bis zu 120 Gästen im Jahre 2003 vor.

Der parlamentarische Auswahlausschuss bestimmt die am Programm zu beteiligenden Länder und die Themen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -029	Außerordentliche Ausgaben für außenpolitische Zwecke, die sich aus den Besonderheiten des Ressorts ergeben	2 050 *[4 009]*	2 147 *[4 199]*	[1 592] *3 113*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen für die dem Auswärtigen Amt obliegende Repräsentation der Bundesregierung, die repräsentativen Aufwendungen des Auswärtigen Amts bei zwischenstaatlichen Verhandlungen und Kosten für Ehrengeschenke des Auswärtigen Amts	1 260
2. Repräsentative Aufwendungen von Arbeitsdelegationen sowie der Inspekteure des Auswärtigen Amts	90
3. Andere Ausgaben, die sich aus dem Aufgabenkreis des Auswärtigen Dienstes ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle im Einzelplan 05 nicht besteht	700
Zusammen	2 050

Die Ausgaben zu Nr. 1 stellen keine Dispositionsmittel im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO dar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 04 -029	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	2 850 *[5 574]*	3 068 *[6 000]*	[2 299] *4 497*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

0502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 04

Erläuterungen

Hierunter fallen alle Besuche von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs sowie von gleichrangigen Vertreterinnen und Vertretern internationaler Organisationen und von Vertreterinnen und Vertretern fremder Staaten, die nach Stellung und Rang mindestens einem Regierungschef gleichzusetzen sind.

539 99 -029	Vermischte Verwaltungsausgaben	131 *[256]*	121 *[237]*	[51] *99*

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen auch der Kostenerstattung für Demonstrationsschäden, die bei Vertretungen anderer Staaten in Deutschland entstehen, soweit die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

Außerdem können Ausgaben für die Beschaffung wirtschaftlichen und wissenschaftlichen (technologischen) Materials durch die Auslandsvertretungen geleistet werden.

543 01 -029	Veröffentlichung und Dokumentation	152 *[297]*	156 *[305]*	[143] *280*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Die "Dokumente zur Auswärtigen Politik" werden in der Zeitschrift "Internationale Politik - Europa-Archiv -" der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik veröffentlicht; jährlicher Druckkostenzuschuss	109
2. Sonstiges	43
Zusammen	152

545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 556 *[4 999]*	2 556 *[4 999]*	[2 543] *4 973*

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.**
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat	2 428
2. Forum Globale Fragen	128
Zusammen	2 556

Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat

Veranschlagt sind die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amts oder der Auslandsvertretungen an Handelsvertrags-, Grenz- und anderen Kommissionen, an Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen entstehen, ferner die im Zusammenhang mit der Arbeit derartiger Kommissionen usw. im Einzelfall erwachsenden Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte usw.).
Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 847 *[5 568]*	2 797 *[5 470]*	[2 699] *5 279*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 01

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
Hamburg				
Deutsches Übersee-Institut (DÜI)...	50	2 847	2 797	2 699

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -029	Verleihung von Preisen im Rahmen bilateraler Beziehungen	13 *[25]*	13 *[25]*	[5] *10*

Erläuterungen

- Stiftung eines Adenauer-de Gaulle Preises
- Deutsch-polnischer Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 11 -249	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland sowie der Gräber von Personen, die infolge nationalsozialistischer Verfolgung ausgewandert und im Ausland verstorben sind	4 000 *[7 823]*	4 090 *[7 999]*	[4 039] *7 899*

Erläuterungen

Es ist Aufgabe des Bundes für die Gräber der Kriegstoten zu sorgen. Sie wird im Ausland vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. satzungsgemäß erfüllt. Hierzu werden dem Volksbund Zuwendungen gewährt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen, die ausschließlich vom Bund getragen werden:	
1.1 Personal- und Pflegekosten nach Art. 7 und 11 des deutsch-französischen Kriegsgräberabkommens vom 1.07.1966............	255
1.2 Instandsetzung und Pflege deutscher Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe, die den deutschen Auslandsvertretungen obliegen	51
2. Zuwendungen an den Volksbund:	
2.1 Errichtung, Pflege und Instandhaltung der deutschen Soldatenfriedhöfe einschließlich Umbettung deutscher Kriegstoter im Ausland	3 694
Aus den Ausgaben dürfen auch Aufwendungen bestritten werden, die mit der Unterhaltung und Pflege von deutschen Kriegergedächtnisstätten im Ausland im Zusammenhang stehen, soweit die Übernahme der Aufwendungen aus Rechts- oder Billigkeitsgründen geboten ist.	
Zusammen............	4 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 14 -165	Fachinformationsverbund Staatenkunde, zwischenstaatliche und internationale Beziehungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Maßnahmen zum Ausbau des Informationsverbundes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 15 -029	Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens	630 *[1 232]*	684 *[1 338]*	[668] *1 306*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

0502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 15

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. Eigenmittel mit	ohne	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Europäische Bewegung Deutschland	73,95	99,64	258	258	257
aus Kap. 0502 Tit. 685 15			*258*	*258*	*257*
Projektförderung					
2.1 Laufend geförderte nichtstaatliche Einrichtungen, die dem europäischen Zusammenschluss, der Verbreitung des europäischen Gedankens in der Öffentlichkeit oder der europäischen politischen			277	331	317
2.2 Personalkostenzuschuss (Festbetrag) an das "Bureau International de Liaison et de Documentation", Paris			40	40	40
2.3 Europäischer Wettbewerb			33	33	33
2.4 Sonstiges			22	22	21
Insgesamt			372	426	411
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			630	684	668
Summe Tit. 685 15			*630*	*684*	*668*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -234	Hilfe für Deutsche im Ausland	419 *[819]*	419 *[819]*	[-141] *-276*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. **Erstattungen und Einnahmen aus Verzugszinsen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzt werden:	
Ausgaben	699
Rückzahlungen beim Bundesverwaltungsamt	280
Mithin Bedarf	419

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Behebung akuter Notlagen gemäß §§ 5 und 6 Konsulargesetz und Krisenvorsorge bei drohenden Notlagen gemäß § 6 Konsulargesetz.
2. Such- und Bergungsaktionen für vermisste oder verunglückte Deutsche im Ausland.
3. Beihilfen an ehemalige deutsche Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten, die sich in einer Notlage befinden, in Ausnahmefällen auch an ihre Hinterbliebenen.
4. zeitlich befristete Einsätze von Experten zur Beratung bei Krisensituationen im Ausland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 04 -236	Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen für Deutsche im Ausland	869 *[1 700]*	913 *[1 786]*	[924] *1 808*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 10 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften im Ausland den Trägern dieser Einrichtungen für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 04

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Förderung deutscher Hilfsvereine und Betreuung deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Ausland			623	614	640
1.2 Unterhaltung deutscher Seemannsheime			176	248	216
1.3 Unterhaltung deutscher Pflegeeinrichtungen			70	51	68
Insgesamt			869	913	924

Zu 1.1:
Die soziale und fürsorgerische Betreuung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland erfordert die Gewährung finanzieller Beihilfen zu den Verwaltungskosten der Hilfsvereine im Ausland. Diese 14 Hilfsvereine (Sozialwerke) üben ihre soziale Tätigkeit vor allem in den Zielländern der deutschen Auswanderer und in den europäischen Ländern aus, in denen sich eine große Anzahl deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer befindet. Sie leisten unter anderem Vorarbeiten durch Beratung auf allen Gebieten der Sozialhilfe, der Sozialversicherung, nach dem Bundesversorgungsgesetz, den Entschädigungsgesetzen und den Lastenausgleichsgesetzen.
Ferner werden Ausgaben für soziale Betreuung der zahlreichen vorübergehend im Ausland beschäftigten deutschen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Praktikantinnen und Praktikanten geleistet.

Zu 1.2:
Den insgesamt 17 Seemannsheimen im Ausland werden finanzielle Beihilfen gewährt. Die Ausgaben sind für die laufende Unterstützung und notwendige Unterhaltung bestehender Seemannsheime bestimmt.

Zu 1.3:
Aus diesem Ansatz erhalten 7 Alten- oder Pflegeheime im Ausland Bundeszuwendungen zur teilweisen Deckung der persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Unterhaltung des jeweiligen Heims entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 12 -029	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	40 000 *[78 233]*	37 722 *[73 778]*	[39 126] *76 524*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 5 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben -bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes- sind übertragbar.

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Humanitäre Soforthilfe und Katastrophenhilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen	12 500
2. Flüchtlingshilfe im Ausland	24 000
3. Beförderungs- einschließlich Nebenkosten	500
4. Vorbeugender Katastrophenschutz, insbesondere im Rahmen der International Strategy for Disaster Reduction (ISDR), einschl. Kosten des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge (DKKV)	3 000
Zusammen	40 000

Zu 3.
- für mittellose Flüchtlinge des ehemaligen Indochina, die Aufenthaltserlaubnis in Drittländern erhalten haben,
- für mittellose ausländische Flüchtlinge, die nach Absprache zwischen Bund und Ländern in das Bundesgebiet gebracht werden; der Bund trägt nach Abstimmung mit den Ländern diese Kosten bis zum Landesaufnahmelager.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 17 -029	Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen	10 500 *[20 536]*	11 786 *[23 051]*	[-] -

Erläuterungen

1. Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese in Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.
2. Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Bundesstiftung Rosa Luxemburg fördern durch Bildungsmaßnahmen das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen

0502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 687 17

werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 22 -029	Beitrag zum Aufbau des Yitzhak Rabin Center for Israel Studies	- *[-]*	1 278 *[2 500]*	[1 023] *2 000*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 23 -029	Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe	18 000 *[35 205]*	23 622 *[46 201]*	[16 919] *33 091*

Haushaltsvermerk

1. Neue Abkommen dürfen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages geschlossen werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Überschussmaterial der Bundeswehr (außer Waffen und Munition) an Empfängerländer von Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Unterstützung anderer Länder durch die Lieferung von im Wesentlichen genehmigungsfreiem, industriellem Neumaterial einschl. der mit der Materiallieferung zusammenhängenden Beratung und Ausbildung.
Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen sowie die Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Delegationen unumgänglich sind.

Außerdem wird Demokratisierungshilfe geleistet.
Von der Ausstattungshilfe sind Waffen und Munition sowie Maschinen zu ihrer Herstellung ausgenommen.
Von dem Ansatz sind 9 250 T€ für Minenbeseitigungsprogramme vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 25 -029	Zuschuss an die Jerusalem Foundation	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
687 26 -029	German Marshall Fund	767 *[1 500]*	767 *[1 500]*	[767] *1 500*
687 27 -029	Beitrag zum deutsch-tschechischen Zukunftsfonds	- *[-]*	- *[-]*	[20 458] *40 011*
687 28 -029	Beitrag zum Aufbau eines Deutsch-Tschechischen Informations- und Dokumentationszentrums zur Regionalkooperation	- *[-]*	256 *[501]*	[-] -
687 29 -029	Leistungen im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa	47 000 *[91 924]*	51 129 *[100 000]*	[-] -

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. Eigenmittel mit	ohne	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V. Bonn				2 838	

Aus dem Ansatz sind 10 000 T€ für die deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen im Kosovo vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 30 -022	Beitrag an die Vereinten Nationen	444 663 *[869 685]*	458 467 *[896 684]*	[447 569] *875 369*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 30

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Vereinte Nationen (VN/UN), brutto	1 475 000 000 US-$	9,769			
Rechtsgrundlage: Beitritt, wirksam 06.06.1973 (BGBl. II S. 430)	1 504 000 000				
1.1 Regulärer Beitrag (netto) (Der deutsche Beitragssatz für 2003 beträgt 9,769 v. H.)			142 800 000 US-$		
2. Beiträge zu den FEM					
2.1 UNDOF (Golanhöhen)			4 000 000 US-$		
2.2 UNIFIL (Libanon)			11 500 000 US-$		
2.3 UNIFIL (DDR-Altlast)			500 000 US-$		
2.4 UNIKOM (Irak-Kuwait)			1 900 000 US-$		
2.5 MINURSO (Westsahara)			4 300 000 US-$		
2.6 UNMIBH (Bosnien und Herzegowina)			4 000 000 US-$		
2.7 UNOMIG (Georgien)			3 200 000 US-$		
2.8 UNFICYP (Zypern)			2 400 000 US-$		
2.9 UNMIK (Kosovo)			40 000 000 US-$		
2.10 UNTAET (Osttimor)			29 800 000 US-$		
2.11 MONUC (DR Kongo)			60 000 000 US-$		
2.12 UNAMSIL (Sierra Leone)			68 400 000 US-$		
2.13 UNMEE (Äthiopien/Eritrea)			25 000 000 US-$		
2.14 Afghanistan			8 800 000 US-$		
2.15 Burundi			6 800 000 US-$		
2.16 UNMA (Angola)			-		
3. Gerichtshöfe					
3.1 Jugoslawien			11 900 000 US-$		
3.2 Ruanda			9 400 000 US-$		
4. Internationale Konferenzen			400 000 US-$		
5. DÜD			1 100 000 US-$		
Insgesamt			436 200 000 US-$		444 663

Zu Nr. 2.3:
D wird noch bei den VN mit einem Betrag in Höhe von 6 855 241 US-$ als "outstanding contributions" aufgeführt (sog. DDR-Altschulden).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 34 -022	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	140 284 *[274 372]*	132 879 *[259 889]*	[123 201] *240 959*

0502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 34

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
2. Einsparungen zu Nr. 8 der Erläuterungen durch Beitragsangleichungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 66.
3. Einsparungen zu Nr. 18 der Erläuterungen durch Beitragsanrechnung dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 19. sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft	500 000 £	50	250 000	-	250
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 2.3.73, (BGBl. II 1973 S. 553)	792 400		396 200		397
2. Sekretariat des deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrats	57 736	50	28 868	-	29
Rechtsgrundlage: Protokoll vom 22.1.88, wirksam 19.4.89 (BGBl. II 1989 S. 471)					
3. Zivilhaushalt der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)	170 395 600	15,5	26 411 318	-	26 412
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.03.55 (BGBl. II 1955 S. 256)					
4. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	119 760 795 $	12,846	15 384 330 $	-	
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1945, wirksam 11.07.1951 (BGBl. II 1971 S. 471)	132 455 339	12,846	15 682 786	-	
			17 015 066	-	
			15 682 786		32 698
5. Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut der UNESCO (ICCROM)	3 145 298 $	10,105	317 832 $	-	318
Rechtsgrundlage: Vertrag wirksam 30.10.1964 (BGBl. II 1965 S. 106)	3 206 317		323 998		324
6. Westeuropäische Union (WEU)	13 769 000	17,43	2 400 000	-	2 400
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.3.55 (BGBl. II 1955 S. 256)					
7. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (GASP)	-	-	-	-	1 534
Rechtsgrundlage: EU-Vertrag, Ministerbeschluss vom 02.10.95					
8. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	198 200 000	div.	22 800 000	-	22 800
Rechtsgrundlage: Beschlüsse der KSZE/OSZE (Helsinki 1992, Kopenhagen 1997); KSE-Vertrag vom 19.11.90, wirksam 12.12.91 (BGBl. II 1991, S. 1154) und Folgeverträge, Vertrag über den Offenen Himmel v. 24.03.1992					
9. UN-Ausschuss gemäß Art. 8 des internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (CERD)	180 000 $	6,8	12 250 $	-	12
Rechtsgrundlage: Gesetz vom 09.05.69, wirksam 15.06.1969 (BGBl. II 1969 S. 961)	183 492		12 488		13
10. Institut Francais des Relations Internationales	241 000	50	121 000	-	121
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 23.10.1954				-	
11. Ständiger Schiedshof in Den Haag	372 000	7	24 840	-	25
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 29.07.1899/18.10.1907, wirksam 04.09.1900/26.01.1910 (RGBl. 1901, S. 393, 482; 1910 S. 5, 375)				-	
12. Wassenaar Arrangement	1 440 000	10,41	150 000	-	150
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 1.11.1996					
13. UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (World Heritage Fund/WHF)	3 995 000 $	1*)	349 647 $	-	350
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1972, wirksam 23.11.1976 (BGBl. II 1977 S. 213)	4 072 503		356 430		357
14. UN-Übereinkommen vom 10.12.1984 gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe		15,5			
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 6.4.90, wirksam 31.10.90 (BGBl. II 1990 S. 246)					
15. Kommissar für Menschenrechte und Minderheitsfragen des Ostsee-Rates				-	
Rechtsgrundlage: Vereinbarung der Außenminister vom 25.5.1994	203 125	25,6	52 000	-	52

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 34

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
16. Internationale Humanitäre Ermittlungskommission nach Art. 90 des 1. Zusatzprotokolls von 1977 zu den Genfer Rotkreuzabkommen von 1949	225 600 sfr	22,8	51 437 sfr	-	51
Rechtsgrundlage: Prot. vom 8.6.77, wirksam 28.11.91 (BGBl. II 1990 S. 1550)	153 769		35 100		36
17. Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)	66 209 400	9,769	6 468 000		6 468
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 13.01.1993, wirksam 29.04.97 (BGBl. II 1997 S. 2618)					
18. Organisation über den Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag (CTBTO), einschl. Vorbereitungskommission	86 000 000 $	9,846	8 467 560 $	-	8 468
Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.96	87 668 400		8 631 831		8 632
19. Europarat	211 158 730	12,6	26 606 000		26 606
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)					
20. Europäisches Jugendwerk	1 585 000	19,3	307 000	-	307
Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)					
21. Ständiges Sekretariat des Ostsee-Rats					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 2.2./1.4.1998	850 000	12	102 000	-	102
22. Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule	800 000	50	400 000	-	400
23. Erweiterung des NATO-Hauptquartiers	21 600 000	12,75	2 754 000	-	2 754
24. Ständiger Internationaler Strafgerichtshof (ISTGH) (Vertrag von 1998, wirksam 11.12.2000, BGBl II 2000, S. 1393)	23 170 125	20,071	4 650 377	-	4 651
25. EU-Satellitenzentrum (EU-Satcen)	9 357 000	23,65	2 212 930	-	2 213
26. Institut für Sicherheitsstudien (ISS)	3 395 000	23,65	802 918		803
					140 284

zu Nr. 13 Spalte 3:
Vom Beitrag an den Haushalt der übergeordneten Organisation

zu Nr. 19 Spalte 6:
Es sind 450 000 € zusätzlich für den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 35 -022	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	19 504 *[38 147]*	16 804 *[32 866]*	[15 935] *31 166*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V. Bonn			230	230	

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	149 823 000 sfr 101 039 854			1 279 000	1 279
2. Fonds des Weltkinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF)	1 195 000 000 $ 1 355 966 500			5 113 000	5 113
3. Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)	933 000 000 $ 1 058 675 100			5 113 000	5 113
4. Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA)	250 000 000 $ 283 675 000			3 120 000	3 120
5. Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten im Zusammenwirken mit der UNRWA				3 093 000	3 093

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 35

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
6. Internationale Beobachtertruppe auf der Sinai-Halbinsel (IMFO)	51 000 000 $ 57 869 700			307 000	307
7. Experten im Auftrag internationaler Organisationen				504 000	504
8. Akademie für internationales Recht in Den Haag	227 000			20 000	20
9. Southeast Asian Ministers of Education Organisation (SEAMEO)	1 282 000 $ 1 454 685			8 000	8
10. Europa-Kolleg in Brügge	10 383 588			36 000	36
11. Asia-EuropeFoundation (ASEF)				242 000	242
12. Holocaust-Archiv Yad Vashem				644 000	644
13. Implementation Support Unit (ISU) des Ottawa Übereinkommens von 1997 für das Verbot von Antipersonenminen	456 000 sfr 307 505			25 000	25
				19 504 000	19 504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 39 -029	Beitrag zur Errichtung einer Sportanlage in Guernica	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
687 44 -029	Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	13 597 *[26 593]*	11 897 *[23 269]*	[14 435] *28 233*

Verpflichtungsermächtigung............................. 4 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze	100,00	100,00	2 000		
aus Kap. 0502 Tit. 687 44			*2 000*		
Projektförderung					
2.1 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart				282	
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			2 000	282	
Summe Tit. 687 44			*2 000*	*282*	

Aus den Ausgaben werden insbesondere Maßnahmen der Vereinten Nationen, der OAU und anderer regionaler oder internationaler Organisationen unterstützt.

Aus den Ausgaben können auch Vorbereitungs- und Evaluierungsmaßnahmen für ziviles Friedenspersonal finanziert werden.

Die Maßnahmen sind grundsätzlich im Einzelfall auf bis zu 511 T€ begrenzt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben von bis zu 2 Mio. € für die institutionelle Förderung des Berliner Zentrums für internationale Friedenseinsätze (ZIF) und zur Rekrutierung, Vorbereitung und Entsendung von zivilem Friedenspersonal geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 46 -029	Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte	2 173 *[4 250]*	2 173 *[4 250]*	[1 803] *3 526*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 46

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 460 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 685 11.
2. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 47 -029	Deutscher Beitrag zur Beseitigung und Sicherung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen und -materialien (Abrüstungs- und Nichtverbreitungszusammenarbeit)	39 158 *[76 586]*	7 414 *[14 501]*	[7 038] *13 764*

Verpflichtungsermächtigung .... 15 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 000 T€

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind auch die Kosten der Projektvorbereitung und -durchführung.

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutscher Beitrag zur Beseitigung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen und - materialien, insbesondere G8 Initiative Global Partnership	39 158

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 65 -022	Deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen der VN, WEU und EU	6 500 *[12 713]*	5 250 *[10 268]*	[3 832] *7 495*
687 66 -029	Unterstützung von Maßnahmen der OSZE	3 000 *[5 867]*	3 219 *[6 296]*	[2 776] *5 429*

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34.
   Die Einsparung beschränkt sich auf Nr. 8 der Erläuterungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
711 01 -029	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	80 *[156]*	663 *[1 297]*	[38] *74*

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
821 02 -029	Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen	- *[-]*	30 *[59]*	[8] *16*

Erläuterungen

Der Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen erfolgt auf der Grundlage von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.

0502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
882 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
Hamburg Deutsches Übersee-Institut (DÜI)...	50	-	-	-

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 01 -990	Erstattungen und Leistungen an andere Bundesbehörden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 687 01, 687 12 und 687 34.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Aufwendungen im Zusammenhang mit der deutschen Personalbeteiligung bei internationalen Organisationen	(558) *[(1 091)]*	(558) *[(1 091)]*	
525 11 -029	Aus- und Fortbildung	90 *[176]*	90 *[176]*	[140] *274*

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Auswahl und Vorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern für internationale Aufgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 11 -029	Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete internationaler Organisationen	118 *[231]*	85 *[166]*	[102] *199*

Erläuterungen

Die Unterstützungen werden in Form einer Überbrückungsbeihilfe nach den Richtlinien der Bundesregierung gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 12 -029	Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internationaler Organisationen	350 *[685]*	383 *[749]*	[221] *432*

Erläuterungen

Um eine nach Zahl und Rang angemessene personelle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in den Sekretariaten von internationalen Organisationen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, kann deutschen Bediensteten als Anreiz für eine solche Tätigkeit eine einmalige Zahlung bei Ausscheiden aus dem Dienst der internationalen Organisation nach Maßgabe der mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.04	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	(2 760) *[(5 398)]*	(3 014) *[(5 895)]*	
685 40 -029	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	1 977 *[3 867]*	2 104 *[4 115]*	[2 036] *3 982*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 04) :

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde	74,40	100,00	435	435	435
aus Kap. 0502 Tit. 685 40			*435*	*435*	*435*
1.2 Südosteuropa-Gesellschaft	83,47	91,79	486	486	486
aus Kap. 0502 Tit. 685 40			*486*	*486*	*486*
1.3 Gesellschaft für Auslandskunde	41,51	66,37	30	44	44
aus Kap. 0502 Tit. 685 40			*30*	*44*	*44*
1.4 Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen	84,32	91,02	626	653	626
aus Kap. 0502 Tit. 685 40			*626*	*653*	*626*
Insgesamt			1 577	1 618	1 591
Summe Tit. 685 40			*1 577*	*1 618*	*1 591*
Projektförderung					
2.1 Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit			155	205	178
2.2 Internationale Gespräche			245	281	267
Insgesamt			400	486	445
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			1 977	2 104	2 036
Summe Tit. 685 40			*1 977*	*2 104*	*2 036*

Zu 1.1:
Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. hat die Aufgabe, das Studium Osteuropas zu fördern, die auf diesem Gebiet arbeitenden Persönlichkeiten zusammenzuführen, zur wissenschaftlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen dieses Studiengebietes beizutragen und die kulturellen Beziehungen zu den Oststaaten zu pflegen.

Zu 1.2:
Die Südosteuropa-Gesellschaft e. V. hat die Aufgabe, alle wissenschaftlichen Bestrebungen zu fördern, die die Kenntnis von Südosteuropa vertiefen und den Beziehungen kultureller und wissenschaftlicher Art zu Südosteuropa dienen.

Zu 1.3 :
Die Gesellschaft für Auslandskunde e. V. hat die Aufgabe, Kenntnisse der internationalen Politik zu verbreiten.

Zu 1.4 :
Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. unterrichtet über die Vereinten Nationen und setzt sich für die uneingeschränkte Verwirklichung der Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen ein.

Zu 2.1:
Die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e. V. wirkt für die deutsch-französische Verständigung, Zusammenarbeit und Freundschaft.

Zu 2.2:
Die internationalen Gespräche dienen der Förderung politischer Gesprächsforen und der Auslandskontakte in politisch besonders gelagerten Fällen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 41 -165	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich	783 *[1 531]*	910 *[1 780]*	[806] *1 577*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

0502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik	82,00	100,00	307	307	307
aus Kap. 0502 Tit. 685 41			*307*	*307*	*307*
Projektförderung					
2.1 Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik			271	398	294
2.3 Forschungszentrum für OSZE-Studien beim Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg			205	205	205
Insgesamt			476	603	499
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			783	910	806
Summe Tit. 685 41			*783*	*910*	*806*

Zu 1.1:
Die Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. sammelt aktuelles Material zum politischen Geschehen in aller Welt.

Zu 2.1:
Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. hat die Aufgabe, die Probleme der internationalen Politik und Wirtschaft zu erörtern. Gefördert werden Projekte der deutschen Außen-, Sicherheits- und Außenwirtschaftspolitik, die Herausgabe der Jahrbücher "Die Internationale Politik" und die Arbeitsstelle Frankreich und Deutsch-Französische Beziehungen.

Zu 2.2.:
Das Südostinstitut - eine Stiftung des öffentlichen Rechts - befasst sich mit der wissenschaftlichen Beobachtung der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung in Südosteuropa.

Zu 2.3.:
Die Förderung dient dem Ausbau des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg zu einem OSZE-Forschungszentrum und der Herausgabe des OSZE-Jahrbuches in deutscher und englischer Sprache.

Abschluss des Kapitels 0502

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	2 566	2 566
Übrige Einnahmen	767	767
Gesamteinnahmen	3 333	3 333
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 813	10 194
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	797 152	777 061
Ausgaben für Investitionen	80	693
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	807 045	787 948

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Vertretungen des Bundes im Ausland

Vorbemerkung

Zentrale und Auslandsvertretungen bilden nach § 2 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst eine einheitliche Bundesbehörde.
Aus diesem Grund ist zwischen Kap. 0501 und Kap. 0503 eine weitgehende gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den flexibilisierten Mitteln (50 v. H.) sowie eine weitreichende wechselseitige Nutzungsmöglichkeit beim Stellensoll der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des zu verstärkenden Kapitels (50 v. H.) vorgesehen.

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Vertretungen des Bundes im Ausland, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -021	Gebühren, sonstige Entgelte	99 168 *[193 956]*	99 168 *[193 956]*	[72 613] *142 019*

Haushaltsvermerk
Bare Auslagen nach dem Auslandskostengesetz für Amtshandlungen nach den §§ 1 bis 17 Konsulargesetz sowie zurückzuzahlende Kautionsbeträge sind durch Absetzen zu verausgaben. Erstattungen von Auslagen nach Satz 1 sind zu vereinnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren/Sonstige Entgelte sowie bare Auslagen für Amtshandlungen nach §§ 1-17 KG	98 657
2. Einnahmen und Erstattungen aus Kautionszahlungen bei der Erteilung in Sichtvermerksangelegenheiten	511
Zusammen	99 168

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -021	Vermischte Einnahmen	1 375 *[2 689]*	1 375 *[2 689]*	[-1 031] *-2 016*

Haushaltsvermerk
Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	620
2. Kursverluste	- 300
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	25
4. Sonstige vermischte Einnahmen	1 030
Zusammen	1 375

0503
Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsvertretungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

124 01 -021	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8 692 *[17 000]*	8 692 *[17 000]*	[6 844] *13 387*

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen darf zuviel einbehaltene Dienstwohnungsvergütung erstattet werden.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Räume in den bundeseigenen Dienstgebäuden der Auslandsvertretungen in Almaty, Budapest, Kiew, Minsk, Moskau, Prag, Riga, Sofia, Tallin, Wilna und Warschau der Kreditanstalt für Wiederaufbau unentgeltlich überlassen werden, soweit sie keinen Kostenersatz - auch im Rahmen von Pauschalen - für derartige Unterbringung erhält.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen	8 192
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	500
	Zusammen	8 692

131 02 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 518 01, 711 11, 739 11 und 821 11 , sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Erläuterungen

Näheres regelt eine zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen getroffene Vereinbarung.

132 01 -021	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	486 *[951]*	486 *[951]*	[639] *1 250*

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf von Gegenständen anfallende Nebenkosten geleistet werden.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 52 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

266 01 -021	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 687 02 und 739 11.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 HG **2003** sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0503

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0501

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 v. H. der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -021	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	250 114 *[489 180]*	227 264 *[444 490]*	[235 866] *461 315*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	221 854
2. Aufwandsentschädigungen	19 116
3. Sonstige Leistungen	9 144
Zusammen	250 114

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -021	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	36 638 *[71 658]*	34 251 *[66 989]*	[33 547] *65 613*

Haushaltsvermerk

Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	36 447
2. Aufwandsentschädigungen	191
Zusammen	36 638

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Berücksichtigt sind auch Zahlungen von Dienstbezügen der auf Planstellen bei Kap. 0625 geführten HOD-Beamtinnen und HOD-Beamten.

Die Ausgaben für Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte z. A. sind hier zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 03 -021	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	6 135 *[11 999]*	2 294 *[4 487]*	[3 909] *7 646*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	6 002
2. Aufwandsentschädigungen	133
Zusammen	6 135

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 03

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -021	Vergütungen der Angestellten	83 829 *[163 955]*	80 810 *[158 051]*	[82 573] *161 499*

Haushaltsvermerk

Die Angestellten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	75 932
2. Aufwandsentschädigungen	436
3. Sonstige Leistungen	7 461
Zusammen	83 829

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und die nicht entsandten Angestellten aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse geniessen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31.03.2000.

F 426 01 -021	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	22 548 *[44 100]*	22 935 *[44 857]*	[23 369] *45 706*

Haushaltsvermerk

Die Arbeiterinnen und Arbeiter haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	22 363
2. Aufwandsentschädigungen	185
Zusammen	22 548

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeiterinnen und Arbeiter und die nicht entsandten Arbeiterinnen und Arbeiter aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse geniessen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31.03.2000.

F 427 09 -021	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	63 700 *[124 586]*	54 131 *[105 871]*	[-] -

Erläuterungen

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und Arbeiterinnen und Arbeiter und die nicht entsandten Angestellten und Arbeiterinnen und Arbeitern aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienstort angenommenen Kräfte, entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 01.04.2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/Arb.Ausland nach dem Stand vom 31.03.2000.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 09

1. Vergütungen und Löhne für Ortskräfte, die an einzelnen Auslandsvertretungen in Pass- und Sichtvermerksangelegenheiten, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, der politischen Öffentlichkeitsarbeit, der Wirtschaftsförderung, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Verwaltung und Kultur eingesetzt sind.
   Die Zahl dieser Beschäftigten schwankt. 2001 belief sie sich auf 1 163 Personen (2000: 1 089).
2. Vergütungen und Löhne für Hauspersonal und Sicherheitskräfte.

Unter Hauspersonal fallen im Wesentlichen am Dienstort einzustellende Kräfte für die Hausarbeit auf Dienstgrundstücken und in Diensträumen, wie Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Hausdiener, Putzfrauen, Heizer, Wächter und Personen, die im Rahmen von Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz von Dienstgebäuden und Personen eingesetzt werden müssen (z. B. Begleitpersonal, Pförtnerin und Pförtner).
Dieser Personalbestand schwankt ständig. Im Jahresdurchschnitt belief er sich für 2001 auf 1 889 Personen (2000: 1 830).

F 443 01 -021	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 617 *[3 163]*	1 540 *[3 012]*	[1 340] *2 620*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an andere Gesundheitsdienste im Ausland unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewilligungen für ehemalige Ortskräfte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene	865
2. Kosten des Gesundheitsdienstes im In- und Ausland	
2.1 Untersuchungen der Bediensteten (einschl. Bewerberinnen und Bewerbern) und deren Familienangehörigen bei Verwendung in den gesundheitsgefährdeten Gebieten	180
2.2 Untersuchungen von Ortskräften und dienstlichem Hauspersonal bei Ansteckungsgefahr für die entsandten Bediensteten	110
2.3 Sonstige Untersuchungen (z. B. Untersuchung auf Dienstfähigkeit und Fahrtauglichkeit)	15
2.4 Schutzimpfungen	30
2.5 Sonstige Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge (z. B. Erste-Hilfe- und Notfallausstattung, Prophylaxe tropischer Erkrankungen für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte)	76
2.6 Heilfürsorge für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte, soweit ortsüblich und keine ausreichende staatliche Heilfürsorge besteht	167
2.7 Sonstige Ausgaben (z. B. Beschaffung von medizinischen Verbrauchs- und Gebrauchsgütern von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer für den Gesundheitsdienst der Zentrale und die Regionalärztinnen- und ärzte sowie von Notfallausstattungen bei Auslandsvertretungen)	174
Zusammen	1 617

Zu Ziffer 1.:
Für die Gewährung einer laufenden, stets widerruflichen Unterstützung gelten die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu Ziffer 2.:
Aus den Ausgaben sind auch die anlässlich von Untersuchungen entstehenden Reisekosten von Familienangehörigen der Bediensteten und von Bewerberinnen und Bewerbern und deren Familienangehörigen zu bestreiten. Im Notfall können medizinische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden. Ferner können Ausgaben für Sachleistungen an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge außerhalb der Bundesverwaltung im Ausland erbracht werden.

An mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen besonders festgelegten Dienstorten können auch Beiträge zu Klinikgemeinschaften geleistet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -021	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 365 *[30 051]*	13 658 *[26 713]*	[13 536] *26 475*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	7 185

0503
Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Kommunikation	5 580
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 600
Zusammen	15 365

Ansätze sind aufgrund der Änderungen von Gruppierungs- und Funktionenplan methodisch nicht mit den Ist-Ergebnissen vergleichbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -021	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 457 *[4 805]*	2 452 *[4 796]*	[2 736] *5 351*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	2 000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	157
3. Verbrauchsmittel	200
4. Sonstiges	100
Zusammen	2 457

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	621	621
Lkw	11	11
Zusammen	632	632

zu Pkw: 13 weitere (sondergeschützte) Fahrzeuge werden - je nach Sicherheitsbedürfnis - an wechselnden Orten eingesetzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -021	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	19 831 *[38 786]*	17 718 *[34 653]*	[18 360] *35 909*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	5 253
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 600
4. Sonstiges	6 778
Zusammen	19 831

Zu Nr. 4.:
Davon 1 640 T€ Zuschüsse zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 459 153 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 230 701 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -021	Mieten und Pachten	28 587 *[55 911]*	28 344 *[55 436]*	[31 326] *61 268*

Verpflichtungsermächtigung .... 15 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	28 200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	387
Zusammen	28 587

Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu 4 Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Bedienstete zu ermöglichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -021	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 540 *[20 614]*	10 807 *[21 137]*	[11 871] *23 217*
F 526 02 -021	Sachverständige	46 *[90]*	44 *[86]*	[45] *88*

Erläuterungen

Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -021	Dienstreisen	2 667 *[5 216]*	2 957 *[5 783]*	[2 211] *4 324*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen (im Gastland) und für Auslandsdienstreisen (außerhalb des Gastlandes).

Als Billigkeitsleistungen können nur Zuschüsse zu den Mehrkosten gezahlt werden, die aus Anlass von nichtdienstlichen Reisen entstehen, sofern die in den besonderen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern vom 26. Mai 1964 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 02 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Angehörigen der Vertretungen mit Ausnahme der Leiter und ihrer ständigen Vertreter entsteht	1 406 *[2 750]*	1 406 *[2 750]*	[981] *1 919*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 03.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

In den Beträgen sind auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand der Angehörigen der Militärattache-Stäbe enthalten.

Die auf die einzelnen Auslandsvertretungen entfallenden Ausgaben werden den Auslandsvertretungen zur selbständigen Bewirtschaftung zugewiesen. Sie sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die Angehörigen der Vertretung des Bundes im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen und Leiter der Vertretung oder dessen ständige Vertreterin oder ständige Vertreter sind, durch größere repräsentative Verpflichtungen, mit deren Übernahme sie im Einzelfalle von der Leiterin oder dem Leiter der Auslandsvertretung beauftragt worden sind, im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung den entsandten Bediensteten aus ihrer persönlichen Aufwandsentschädigung und den Ortskräften aus eigenen Mitteln nicht zugemutet werden kann. Höhe und Verwendungszweck der entstandenen Auslagen sind einzeln anzugeben und nach Möglichkeit zu belegen; ihre Richtigkeit ist dienstlich zu versichern. Über ihre Angemessenheit befindet der Leiter der Auslandsvertretung nach pflichtgemäßem Ermessen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 03 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Leitern der Vertretungen und ihren ständigen Vertretern entsteht	1 380 *[2 699]*	1 380 *[2 699]*	[1 457] *2 850*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 02.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

0503
Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 03

Erläuterungen

Aus den Ausgaben können den Leiterinnen und Leitern der Auslandsvertretungen und ihren ständigen Vertreterinnen und Vertretern Zuschüsse zu den Kosten für repräsentative Verpflichtungen besonderer Art nach den Richtlinien des Auswärtigen Amts gezahlt werden.

Sämtliche Zuschüsse sind beim Auswärtigen Amt in jedem Einzelfall zu beantragen. Sie werden nur gegen Einzelabrechnung gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -021	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 707 *[5 294]*	2 546 *[4 980]*	[601] *1 176*

Haushaltsvermerk

Gebühreneinnahmen dürfen vorab zur Deckung der Aufwendungen herangezogen werden und fließen insoweit den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u. a. Notstandsmaßnahmen)..	15
2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen............	5
3. Bankspesen............	360
4. Baunebenkosten............	2 097
5. Billigkeitsleistungen............	10
6. Sonstiges (u. a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen).	220
Zusammen............	2 707

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 01 -021	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[1 201] *2 349*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 687 02 -021	Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte	2 633 *[5 150]*	2 633 *[5 150]*	[2 257] *4 413*

Erläuterungen

Pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten und Auslagenerstattung gem. § 26 Abs. 2 und 3 Konsulargesetz vom 11. September 1974. Es handelt sich nicht um Entschädigungen für repräsentativen Aufwand.

Anzahl der Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten am 1. Januar 2002: 341, davon beziehen Verwaltungskostenzuschuss: 136.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -021	Erwerb von Fahrzeugen	2 029 *[3 968]*	2 075 *[4 058]*	[1 555] *3 041*

Verpflichtungsermächtigung............................. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
6 Pkw, bis zu 265 kW und 184 000 €............	1 104
32 Pkw............	816
2. Sonstiges............	109
Zusammen............	2 029

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 812 01 -021	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 867 *[9 519]*	4 972 *[9 724]*	[4 359] *8 526*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Liegenschaften im Ausland	(38 000) *[(74 322)]*	(24 718) *[(48 344)]*	

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 11 -021	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 188 *[29 705]*	5 579 *[10 912]*	[9 856] *19 276*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Allgemeine Maßnahmen	7 688
2. Sicherheitsmaßnahmen	7 500
Zusammen	15 188

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 739 11 -021	Baumaßnahmen	13 697 *[26 789]*	9 310 *[18 209]*	[17 092] *33 430*

Verpflichtungsermächtigung .... 10 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 500 T€

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11. Neu Delhi Erweiterung Kanzlei, Altbausanierung, Botschaftscompound	12 428	12 428	-	-	-	-		
13. Peking Neubau Kanzlei, Residenz, Dienstwohnungen	43 460	43 460	-	-	-	-		
16. Washington Sanierung Kanzlei	12 592	9 800	2 792	-	-	-		
17. Abuja Neubau EU-Gemeinschaftskanzlei	7 734	2 600	-	2 333	2 801	-		
18. Abuja Neubau Residenz	5 390	-	-	153	-	5 237		
19. Budapest Kzl. Burgberg	8 624	5 382	-	3 242	-	-		

0503
Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 739 11 (Titelgruppe 01) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20. Damaskus Erstm. Herr. Kanzlei	4 654	4 579	-	75	-	-		
21. Den Haag Sanierung Residenz	3 068	-	1 278	1 534	256	-		
22. Islamabad Neubau Visastelle u. Dienstwohnungen	2 141	1	-	1 840	-	300		
27. Tokio Neubau/Sanierung Kanzlei	20 503	-	1 249	6 391	4 636	8 227		
29. Warschau Neubau Kzl. u. Residenz	19 630	-	-	256	1 000	18 374		
30. Paris Sanierung Residenz	5 367	-	1 099	1 713	2 555	-		
31. Moskau Sanierung Residenz	2 397	1 650	454	293	-	-		
32. Minsk, Sanierung Kanzlei II	1 969	-	-	895	200	874		
33. Taschkent, Herrichtung Kanzlei	8 692	786	-	-	-	7 906		
34. Peking, Neubau Dienstwohnungen	11 760	11 060	-	700	-	-		
36. Amsterdam Herrichtung künftige Kanzlei	1 406	793	-	434	179	-		
37. Moskau Zwischenunterbringung LeninskijPro-spekt*)	3 604	-	1 534	-	2 070	-		
38. Sofia Sanierung Wohnanlage	5 369	-	904	-	-	4 465		
39. Mexiko	541					541		
Neubau Kanzlei	(5 625)	(-)	(2 000)	(-)	(400)	(3 255)		
Gesamt	181 329	92 539	9 310	19 859	13 697	45 924		

Zu Nr. 11, 16, 20, 21, 27, 29, 30, 36, 37, 39, 40:
Bundeseigene Grundstücke
Zu Nr. 17, 18, 22:
Pachtgrundstücke
Zu Nr. 13, 34, 38:
Gegenseitigkeitsabkommen
Zu Nr. 18, 29, 32, 33, 38, 39:
Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.
Zu lfd. Nr. 39:
Finanzierung der Maßnahme zum größten Teil durch Erlös aus Verkauf der alten Kanzlei gem. Haushaltsvermerk.

*) Für diese Maßnahme werden auch bei Kap. 0504 Tit. 739 31 Mittel veranschlagt. Zwischenunterbringung ist wegen Asbestbelastung des Gebäudes erforderlich. Art und Umfang einer Sanierung werden z. Z. geprüft. Sie kann daher noch nicht veranschlagt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 821 11 -021	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	9 115 *[17 827]*	9 829 *[19 224]*	[6 005] *11 744*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 800 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 400 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Für die räumliche Unterbringung der Vertretungen des Bundes im Ausland und für die Beschaffung von Dienstwohnungen an Orten mit besonders ungünstigen Wohnraumverhältnissen.

Abschluss des Kapitels 0503	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	109 721	109 721
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	109 721	109 721
Ausgaben		
Personalausgaben	464 581	423 225
Sächliche Verwaltungsausgaben	84 986	81 312
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 633	2 633
Ausgaben für Investitionen	44 896	31 765
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	597 096	538 935

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0503	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	464 581	423 225
Aus Hauptgruppe 5	82 200	78 526
Aus Hauptgruppe 6	2 633	2 633
Aus Hauptgruppe 7	28 885	14 889
Aus Hauptgruppe 8	16 011	16 876
Insgesamt	594 310	536 149

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -024	Vermischte Einnahmen	5 000 *[9 779]*	7 158 *[14 000]*	[4 012] *7 847*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen bis zur Höhe von 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 15.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V.	-
2. Sonstige Einnahmen	5 000
Zusammen	5 000

Bei Nr. 1 der Erläuterungen sind ausschließlich Einnahmen aufgrund von Zahlungen zu buchen, die vom Goethe-Institut Inter Nationes e. V. im Zusammenhang mit Steuererstattungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
131 01 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 40, 687 47 und Titelgrp. 03, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat. Der Anteil der zweckgebundenen Mehreinnahmen ist auf bis zu 80 v. H. begrenzt.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit sie aus dafür vorgesehenen Ausgaben beschafft worden sind und die Abgabe zur Förderung der Kulturarbeit im Ausland im Bundesinteresse geboten ist. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 31 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften den Trägern der Kulturarbeit im Ausland für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften an die Träger deutscher Schulen im Ausland unter dem vollen Wert veräußert werden.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung)	(207 720) *[(406 265)]*	(209 945) *[(410 617)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

681 11 -142	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studierende und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	92 448 *[180 813]*	94 811 *[185 434]*	[93 087] *182 062*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 62 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 30 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 22 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 12.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.** Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V.	56 216	57 418	57 677
2. Alexander von Humboldt-Stiftung	21 755	22 308	21 832
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	2 262	2 334	2 289
4. Friedrich-Ebert-Stiftung	2 262	2 334	2 288
5. Friedrich-Naumann-Stiftung	812	838	822
6. Hanns-Seidel-Stiftung	812	838	822
7. Heinrich-Böll-Stiftung	812	838	822
8. Rosa-Luxemburg-Stiftung	201	95	35
9. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)	1 790	1 790	1 790
10. Beitrag zu dem deutsch-amerikanischen Gemeinschaftsprogramm der Fulbright-Kommission	3 000	3 100	3 046
11. Sonstige	2 526	2 918	1 666
Zusammen	92 448	94 811	93 087

---

zu 10): Das deutsch-amerikanische Regierungsabkommen vom 20. November 1962 in der Fassung vom 11. Januar 1974 (Fulbright-Abkommen) sieht Austauschvorhaben zur Aus- und Weiterbildung von Studentinnen und Studenten, Lehrerinnen und Lehrern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor, deren Finanzierung in jährlichen Notenwechseln festgelegt wird. Vorgesehen ist die Teilnahme von 367 deutschen und 293 amerikanischen Stipendiaten.

zu 11): U.a. kirchliche Organisationen, Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales, Deutscher Famulantenaustausch e. V.

Aus den Ausgaben können in besonderen Fällen auch Sachspenden geleistet werden.

Die Vergabe der Stipendien sowie die Durchführung von Betreuungs- und Nachbetreuungsmaßnahmen erfolgen nach Maßgabe der Stipendien- und Betreuungsrichtlinien des Auswärtigen Amtes.

Aufgrund eines Auswahlverfahrens können folgende Stipendien vergeben werden:
(Kategorie I bis III neue Monatsbeträge mit Wirkung vom 1. Oktober 2002)

Bezeichnung - Qualifikation		Monatsbetrag 2003 €	Monatsbetrag 2002 €
1		2	3
Kategorie I	- Studierende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten ohne Examen	615	588
Kategorie II	- Graduierte mit einem ausländischen Hochschulabschluss, der mindestens dem deutschen Universitäts-Vordiplom oder dem Bachelor entspricht	715	677
Kategorie III	- Stipendiaten mit mindestens zweijähriger wissenschaftlicher Tätigkeit nach Erwerb eines dem deutschen Universitätsdiplom gleichwertigen Hochschulabschlusses bzw. nach Zulassung zur Promotion an einer deutschen Universität	975	920
	Die Dauer eines Stipendiums beträgt in der Regel 12 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum vorgesehenen Abschluss		
Kategorie IV	- Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschulassistentin bzw. einem Hochschulassistenten	2 100	1 841

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2003 €	Monatsbetrag 2002 €
1	2	3
Kategorie V - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschuldozentin/Privatdozentin bzw. einem Hochschuldozenten/ Privatdozenten	2 300	1 994
Kategorie VI - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Universitätsprofessorin bzw. einem Universitätsprofessor der BesGr. C 3/C 4	3 000	2 250

Die Dauer eines Stipendiums beträgt durchschnittlich 17 Monate. Es wird in der Regel zunächst für 12 Monate - mit Verlängerung bis zu 24 Monaten - verliehen.

Sonderförderungen

Fördermaßnahmen für Spitzenkandidaten amerikanischer und russischer Universitäten, die sich durch hohe Qualifikation und Führungseigenschaften hervorgetan haben.

Vergabe durch Alexander von Humboldt-Stiftung; insgesamt 20 Stipendien jährlich; Förderung je nach Alter, Familien- und Ausbildungsstand der Bewerberinnen und Bewerber zwischen 2 000 € und 3 500 € monatlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 12 -024	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	39 966 *[78 167]*	40 862 *[79 919]*	[41 085] *80 355*

Verpflichtungsermächtigung .... 26 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 13 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 9 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 v. H. des Titelansatzes - sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 11.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.** Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern			
1.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft	2 760	2 847	3 050
1.2 Deutscher Akademischer Austauschdienst	3 145	3 030	3 090
1.3 Sonstige	25	25	50
2. Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen, vorwiegend an Einrichtungen mit Hochschulcharakter (soweit nicht Epl. 23)			
2.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst	210	215	215
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung	272	281	281
2.3 Sonstige (Direktvergabe AA)	32	58	36
3. Bilaterale Wissenschaftsbeziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen im Ausland, Förderung deutscher Gastlehrstühle im Ausland sowie Aufwendungen für wissenschaftliche Lehrkräfte (Dozentinnen und Dozenten)	15 184	15 932	15 864
4. Aufwendungen für Lektorinnen und Lektoren der deutschen Sprache im Ausland	18 338	18 474	18 499
Zusammen	39 966	40 862	41 085

Zu 3. Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen.
Vorgesehen ist die Vermittlung von
- 73 (81) Langzeitdozenten-Personenjahre; die Vermittlungsdauer für Langzeitdozentinnen und Langzeitdozenten ist unterschiedlich
- 296 (340) Kurzzeitdozentinnen und Kurzzeitdozenten für die Dauer von jeweils 1 bis 3 Monaten.

Zu 5. Art und Höhe der Zuwendungen bemessen sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium des Innern aufgestellt sind. Vorgesehen ist die Unterhaltung von 460 Lektoraten sowie die Vergabe von 28 Reintegrationsstipendien.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 12 (Titelgruppe 01) :

Förderung internationaler Tagungen und Kongresse, Forschungs- und Studienreisen ausländischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Deutschland, deutschlandkundliche Zentren und deutschsprachige Studiengänge im Ausland, Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen, Entsendung von Lektorinnen und Lektoren sowie Schriftenaustausch. Bilaterale Sonderprogramme im Bereich Hochschulbeziehungen zu MOE, China und USA.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 15 -024	Programmarbeit	38 316 *[74 940]*	37 049 *[72 462]*	[37 669] *73 674*

Verpflichtungsermächtigung .... 9 801 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 256 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 545 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 16.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

		2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
1.	Printmedien, Audio, Video, Internet			
1.1	Veröffentlichungen	1 369	1 070	1 294
1.2	Unentgeltliche Abgabe	880	952	922
1.3	Versorgung der Bibliotheken der deutschen Kulturinstitute	2 011	2 195	2 315
1.4	Übersetzungsprogramme	674	738	762
1.5	Spenden und andere Hilfen für Bibliotheken im Ausland	1 044	1 142	1 095
1.6	Buchausstellungen	1 271	1 196	1 547
1.7	Sonstiges	265	253	435
	Summe 1	7 514	7 546	8 369
	Zu 1.1 bis 1.5 Die Maßnahmen werden weitgehend von Goethe-Institut Inter Nationes e. V. durchgeführt.			
	Zu 1.6 Exponate können als Sachspenden abgegeben werden			
2.	Film- und Fernsehen			
2.1	Herstellung, Kauf, Lizenzerwerb und Konfektionierung von Leinwand- und Fernsehfilmen	3 380	3 500	3 398
2.2	Verleih	247	271	277
2.3	Veranstaltungen des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V.	1 245	1 210	1 144
2.4	Mitwirkung bei der internationalen Medienpolitik	251	276	245
2.5	Transkriptionen kultureller Fernsehproduktionen durch die Deutsche Welle	1 859	1 835	1 940
2.6	Fernsehsprachkurse (Multimedia-Sprachkurs, Redaktion D)	251	365	472
2.7	Sonstiges	309	295	393
	Summe 2	7 542	7 752	7 868
3.	Hörfunk und Tonträger			
3.1	Bildungsprogramme von Goethe-Institut Inter Nationes e. V.	394	591	625
3.2	Herstellung von Kopien von Hörfunksprachkursen sowie Druck der dazugehörigen Lehrbücher	321	352	339
3.3	Hörfunksprachkurse	83	92	97
3.4	Sonstiges	40	46	33
	Summe 3.	1 081	1 081	1 095
4.	Musik, Theater und Tanz			
4.1	Programme im Ausland	1 516	1 576	1 353
4.2	Auslandsgastspiele (Förderung durch den Deutschen Musikrat)	-	1 138	1 203
4.3	Gastspiele aus Entwicklungs- und Transformationsländern (soweit nicht Förderung über das "Haus der Kulturen der Welt")	590	646	425

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 15 (Titelgruppe 01) :

		2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
4.4	Programme des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. und der internationalen Verbindungsarbeit im Musikbereich	4 457	3 682	3 893
4.5	Kulturveranstaltungen bei offiziellen Auslandsbesuchen des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers oder des Bundesministers des Auswärtigen	233	230	112
4.6	Sonstiges	214	184	96
	Summe 4.	7 010	7 456	7 082
5.	Bildende Kunst und Ausstellungen			
5.1	Kunstaustellungen im Ausland und ergänzende Maßnahmen einschließlich der Entsendung von begleitenden Interpretinnen und Interpreten, Künstlerinnen und Künstlern, Ankauf von Kunstwerken und Reproduktionen für Ausleih- und Geschenkzwecke	2 796	2 945	3 123
5.2	Ausstellungen aus Entwicklungs- und Transformationsländern (soweit nicht Förderung über das "Haus der Kulturen der Welt")	484	461	467
5.3	Ausstellungsprogramm des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. im Ausland	1 604	1 608	1 457
5.4	Internationale Künstlerkontakte, Fortbildung ausländischer Dozentinnen und Dozenten sowie Studentinnen und Studenten, einschließlich Stipendien	177	151	75
5.5	Sonstiges	90	82	71
	Summe 5.	5 151	5 247	5 194
6.	Versandkosten für			
6.1	Goethe-Institut Inter Nationes e. V.	1 376	1 500	-
6.2	Deutsche Welle	100	109	115
6.3	Goethe-Institut (nach Fusion mit Inter Nationes entfallen)	-	-	1 586
6.4	Sonstige	39	42	15
	Summe 6.	1 515	1 651	1 715
7.	Besondere Programmaktivitäten			
7.1	Förderung von Programmen im Rahmen offizieller Kulturwochen	2 200	1 011	68
7.2	Programme des "Hauses der Kulturen der Welt" in Berlin	1 382	1 391	1 377
7.3	Vortrags- und Seminarprogramm des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V.	1 650	1 659	1 713
7.4	Deutsche Festspiele in Indien	-	-	1 023
7.5	Unterstützung der Programmaktivitäten der "Villa Aurora"	228	235	243
7.6	Unterstützung der Programmaktivitäten des Berlin-Brandenburgischen Instituts für die deutsch-französische Zusammenarbeit in Europa (BBI)	96	99	102
7.7	Internationale kulturelle Verbindungsarbeit zur Förderung des Rahmenprogramms der Fußball-WM 2006	90	-	-
	Summe 7	5 646	4 395	4 525
8.	Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten)	1 730	1 287	1 166
9.	Kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen	1 370	634	654
Zusammen		38 316	37 049	37 669

Zu 8.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden. Baumaßnahmen nur in Form von Zuschüssen an andere Träger bis zu 153 388 € im Einzelfall.

zu 9.:
Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 16 -024	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	24 273 *[47 474]*	26 686 *[52 193]*	[27 220] *53 237*

Verpflichtungsermächtigung .... 5 120 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 460 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 660 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 16 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 15.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Goethe-Institut Inter Nationes e. V.	14 451	16 105	17 284
2. Sprachkursveranstaltungen der Auslandsvertretungen	180	704	694
3. Förderung der deutschen Sprache in USA und Kanada 1)	620	656	694
4. Deutsche Auslandsgesellschaft Lübeck	182	188	194
5. Kulturelle und bildungspolitische Förderung der deutschen Minderheiten in Mittel- u. Osteuropa und in den Staaten der GUS 1)	5 664	5 875	5 780
6. Herstellung von Fernlehrwerken	-	-	20
7. Deutschlandkunde, deutschlandkundliches Lehrmaterial, Lehrmittel, Geräte und sonstige Maßnahmen der Deutschförderung	985	934	750
8. Unterstützung der Zeitschrift "Jugendmagazin"	1 328	1 354	1 317
9. Sonderprogramm "Sprachlernzentren Osteuropa und Zentralasien"	465	472	487
10. Sondersprachkurse für EU-Bedienstete und Beamtinnen und Beamte aus EU-Beitrittsländern	398	398	-
Zusammen	24 273	26 686	27 220

Zu 1. Aus den Ausgaben können auch Sachspenden geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 17 -024	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	11 374 *[22 246]*	9 208 *[18 009]*	[20 755] *40 593*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 073 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 920 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 153 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 19.

Erläuterungen

		2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
1.	Kulturelle Auslandsarbeit der Kirchen			
1.1	Kirchliches Außenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland	975	972	1 010
1.2	Katholisches Auslandssekretariat	807	826	856
1.3	Evangelisches Missionswerk	324	343	360
1.4	Deutscher Katholischer Missionsrat	324	343	360
1.5	Zuwendungen und Spenden an kirchliche Einrichtungen	24	24	9
1.6	Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland (soweit nicht Kap. 0502 Tit. 685 11)	20	20	11
	Summe 1.	2 474	2 528	2 608
	Die Zuwendungen aus BA 1.1 bis 1.4 werden als Festbeträge zu den Haushalten der Zuwendungsempfänger gewährt.			
2.	Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Jugendgruppen im In- und Ausland einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 17)	501	517	502
3.	Kulturelle Maßnahmen im Rahmen von Partnerschaften der Städte Gemeinden und Kreise mit dem Ausland	111	115	-
4.	Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 23)	2 675	2 758	2 734
5.	Gesellschaftspolitische und sonstige Maßnahmen der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung			
5.1	Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen	-	-	11 409

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 17 (Titelgruppe 01) :

1	2003 1 000 € (2)	2002 1 000 € (3)	Ist 2001 1 000 € (4)
5.2 Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, soweit nicht im Epl. 23 und im Epl. 60 (Transformprogramm) veranschlagt, und der Erwachsenenbildung	1 084	842	911
Summe 5.	1 084	842	12 320
6. Arbeits-, Veranstaltungs- und Verwaltungskostenzuschüsse sowie Auslagenersatz für deutsch-ausländische Kultureinrichtungen			
6.1 Inland			
6.1.1 etwa 40 deutsch-ausländische Kulturvereinigungen und deren Zweigstellen	315	325	344
Aus dem Ansatz werden auch die anteiligen Kosten des Sekretariats des deutsch-französischen Kulturrats gezahlt.			
6.1.2 5 deutsch-amerikanische Institute (Tübingen, Heidelberg, Nürnberg, Freiburg i. Br. und Saarbrücken)	306	315	321
6.2 Ausland			
6.2.1 laufende und einmalige Zuschüsse an deutsch-ausländische Gesellschaften und sonstige Einrichtungen mit kultureller Mittlerfunktion	3 908	1 808	1 926
Summe 6.	4 529	2 448	2 591
Zusammen	11 374	9 208	20 755

Zu 5.1, 5.2 Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese im Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.

Zu 5.1 Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Bundesstiftung Rosa Luxemburg fördern durch Bildungsmaßnahmen das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Zu 5.2 Die Mittel sind veranschlagt für die berufliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften durch Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch z. B. mit USA, Japan/Ostasien u. a. Industrieländern durch die Carl-Duisberg-Gesellschaft und für den Internationalen Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch im Bereich der Erwachsenenbildung, z. B. durch den Deutschen Volkshochschulverband, den Internationalen Arbeitskreis Sonnenberg, die Europäische Bewegung Deutschland und den Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 19 -024	Sonstige Maßnahmen	1 343 *[2 627]*	1 329 *[2 599]*	[1 174] *2 296*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 17.

Erläuterungen

1	2003 1 000 € (2)	2002 1 000 € (3)	Ist 2001 1 000 € (4)
1. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die kulturpolitische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind	30	30	11
2. Gemeinsame Vorbereitung der Kulturreferenten und des Personals der Mittlerorganisationen auf die künftigen Aufgaben und Fortbildung	10	10	3
3. Kosten der in den Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Ständigen Kommissionen oder gleichartiger Kulturverhandlungen mit Staaten ohne förmliches Kulturabkommen sowie Kosten für die Tätigkeit der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963; Kosten, die im Rahmen der Rückführung kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter entstehen	130	133	132
4. Unterhaltsbeihilfen an dienstunfähige Personen im kulturellen Bereich (Ausland)	15	12	13
5. Bundeskanzlereinladung hervorragender Persönlichkeiten aus USA	50	50	21
6. Maßnahmen für Theresienstadt	62	64	85
7. Kosten im Zusammenhang mit der Arbeit von kulturellen Gremien staatlicher internationaler und supranationaler Organisationen (ausgen. Beiträge und Zuschüsse bei Kap. 0502)			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 19 (Titelgruppe 01) :

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
7.1 Beteiligung an Symposien und Programmen der UNESCO	160	103	128
7.2 Förderung der Grunderziehung in Entwicklungsländern (Projekt des UNESCO-Instituts für Pädagogik, Hamburg, zur Aus- und Fortbildung von Experten der Dritten Welt)	205	205	205
7.3 Projekte der Deutschen UNESCO-Kommission e. V., Bonn	243	256	343
7.4 Kulturelle Maßnahmen im Rahmen des Europarats und der EU	148	155	75
7.5 Sonstiges	72	72	105
(Summe 7.)	(828)	(791)	(855)
8. Sonstige Ausgaben (Sonderfälle, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht) einschließlich Sachspenden und Koordinierung im Rahmen der Auslandskultur- und Bildungsarbeit	218	239	54
Zusammen	1 343	1 329	1 174

Zu 8.

Ausgaben im Rahmen der allgemeinen Auslandskulturarbeit, die nicht unter die Zweckbestimmung anderer Buchungsstellen dieser Titelgruppe fallen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden und Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Billigkeitsleistungen aus Anlass von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, richten sich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds)	(179 973) *[(351 997)]*	(174 828) *[(341 934)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 29 -024	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	7 518 *[14 704]*	6 993 *[13 677]*	[-] -

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. BVA-ZfA-		-	-
1.1 Vergütungen und Löhne für Ortslehrkräfte	924	665	-
1.2 Vergütungen für Fachberaterinnen und Fachberater	3 611	3 426	-
Summe 1.	4 535	4 091	-
2. Goethe-Institut Inter Nationes e. V.	2 983	2 902	-
Zusammen	7 518	6 993	-

Zu 1.1:
Auf Grund von Vorgaben des französischen Arbeitsrechts erfolgt die Bezahlung von Ortslehrkräften des deutsch-französischen Gymnasiums Buc nicht mehr aus jährlich zu erneuernden Zuwendungsverträgen, sondern aus Ortskraft-Arbeitsverträgen. Zur Haushaltsklarheit ist deshalb eine zum Titel 687 22, Ziffer 1, Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen, getrennte Ausweisung im Haushaltsplan notwendig.

Zu 1.2:
Die Mittel sind veranschlagt für die Entsendung von 75 Fachberaterinnen und Fachberatern für Deutsch auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung.

Die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch haben außertarifliche befristete Dienstverträge mit dem Bundesverwaltungsamt in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage ihrer bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst, höchstens jedoch entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Zu 2.:
Die Fachberaterinnen und Fachberater des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. haben befristete Arbeitsverträge nach dem BAT entsprechend ihrer bisherigen Bes.-Gruppe bzw. ihrer Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
429 21 -024	Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberater für Deutsch	511 *[999]*	527 *[1 031]*	[493] *964*

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 429 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. BVA-ZfA-	251	274	253
2. Goethe-Institut Inter Nationes e. V.	260	253	240
Zusammen	511	527	493

Aus den Ausgaben werden neben den Vergütungen anfallende Personalkosten (z. B. Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Kosten der Aus- und Rückreise, Kosten des Gesundheitsdienstes) für die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch im Ausland bezahlt.

687 21 -024	Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte	122 637 *[239 857]*	121 214 *[237 074]*	[122 969] *240 507*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsdienstlehrkräfte	
1.1 Personalausgaben	100 389
1.2 Kosten der Aus- und Rückreise	4 796
2. Programmlehrkräfte	
2.1 Personalausgaben	16 141
2.2 Kosten der Aus- und Rückreise	1 311
Zusammen	122 637

Zu 1. Auslandsdienstlehrkräfte

Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Lehrkräfte haben in der Regel einen Dienstvertrag mit einem ausländischen Schulträger. Falls ein solcher Vertrag nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann in Ausnahmefällen auch ein außertariflicher Dienstvertrag in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage der bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst mit dem Bundesverwaltungsamt geschlossen werden. Vermittelt zum 1.1.2002: 1 052 Auslandsdienstlehrkräfte.

Zu 2. Programmlehrkräfte

Zuwendungen an Bundesprogrammlehrkräfte und an Länderprogrammlehrkräfte (vermittelt zum 1.1.2002: 426 Bundesprogrammlehrkräfte und 188 Länderprogrammlehrkräfte). Die Höhe der Zuwendungen an die Programmlehrkräfte bemisst sich nach zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien.

687 22 -024	Zuwendungen an Schulen im Ausland	30 256 *[59 176]*	28 132 *[55 021]*	[38 380] *75 064*

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen	28 281	26 163	28 424
2. Zuwendungen zur Förderung des Deutschunterrichts an Schulen ("Sprachbeihilfeschulen")	1 975	1 969	1 852
3. Beiträge zu den laufenden Kosten Europäischer Schulen	-	-	8 104
Zusammen	30 256	28 132	38 380

Zuwendungszweck	Schultyp								
	a) Begegnungsschulen		b) deutschsprachige Auslandsschulen		c) ausländische Schulen		a), b) und c) zusammen		Ist
	- 1 000 € -								
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1 Zuwendungen für Ortslehrkräfte	20 252	19 070	5 941	6 080	810	783	27 003	25 933	27 979

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 22 (Titelgruppe 02) :

Zuwendungszweck	Schultyp								
	a) Begegnungs-schulen		b) deutschsprachige Auslandsschulen		c) ausländische Schulen		a), b) und c) zusammen		Ist
	- 1 000 € -								
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2001
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.2 Sonstige Zuwendungen....	959	-	281	-	38	230	1 278	230	445
Zusammen	21 211	19 070	6 222	6 080	848	1 013	28 281	26 163	28 424

Die Höhe der Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen richtet sich nach im Einvernehmen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu 1.1 a/b:
- Zuschüsse zu den Personalkosten für Ortslehrkräfte und - bei nachgewiesenem Bedarf - auch andere Schulbetriebskosten sowie förderungwürdige Einzelmaßnahmen der Schulen
- Förderung deutscher Firmenschulen

Zu 1.1 c):
Förderung des deutschen Unterrichtsanteils

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 23 -024	Beiträge zu laufenden Kosten Europäischer Schulen	9 162 *[17 919]*	8 743 *[17 100]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft am 12. April 1957 bzw. 13. April 1972 in Luxemburg unterzeichneten Verträge (Satzungen der Europäischen Schulen bzw. Protokoll über die Gründung Europäischer Schulen) hat die Bundesregierung Beiträge zu den laufenden Kosten der Europäischen Schulen in Luxemburg, Brüssel, Mol, Ispra-Varese, Bergen, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Alicante und Culham zu leisten. Die von den Mitgliedstaaten unmittelbar zu zahlenden Kostenanteile werden aufgrund der genannten Verträge jeweils vom Obersten Schulrat, dem Lenkungsorgan der Europäischen Schulen, unter Berücksichtigung der Anzahl der aus den einzelnen Ländern zu entsendenden Lehrerinnen und Lehrer festgesetzt. Sie dienen dazu, die innerdeutschen Bezüge für Lehrkräfte und Vergütungen für die Erzieherinnen und Erzieher an die entsendenden Länder zu erstatten. Die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer bzw. Erzieherinnen und Erzieher richtet sich nach der Zahl der aus den einzelnen Ländern stammenden Schülerinnen und Schüler. Weitere Kostenbeiträge zu den Europäischen Schulen (außer Luxemburg) sind in den Beiträgen der Bundesrepublik Deutschland zur Gemeinschaft in Kap. 6006 Tit. 687 06 enthalten.

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen zahlt die Vergütung für eine Angestellte in der Europäischen Schule in München und erhält diese von der Europäischen Schule München erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 26 -024	Zuschuss an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austauschdienst - Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schülerinnen und Schü-	605 *[1 183]*	521 *[1 019]*	[447] *875*

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der von Bund und Ländern initiierten Beratungsstelle gehören u. a. die Betreuung des Prämienprogramms und der Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amts.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 27 -024	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	9 284 *[18 158]*	8 698 *[17 012]*	[8 148] *15 936*

Verpflichtungsermächtigung.............................	321	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	107	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	107	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	107	T€

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Aus- und Fortbildung ausländischer Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer			
1.1.1 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (ZfA).	400	383	445
1.1.2 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (Goethe-Institut Inter Nationes)	373	363	363

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 27 (Titelgruppe 02) :

		2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
1.2	sonstige Förderungsmaßnahmen	805	783	772
1.3	Fortbildung von Schulverwaltungsleiterinnen und Schulverwaltungsleitern und Informationsveranstaltungen für Schulvorstände	70	66	50
1.4	Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an geförderten schulischen Einrichtungen	1 650	1 650	1 455
	Zusammen	3 298	3 245	3 085
2.	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens			
2.1	Förderung des Schüleraustausches	1 920	1 853	1 569
2.2	Förderung des Fremdsprachenassistentenaustauschs	750	716	699
2.3	Prämien für ausländische Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache (Prämienprogramm)	1 741	1 741	1 553
2.4	Internationales Baccalaureat-Office	100	26	26
	Zusammen	4 511	4 336	3 847
3.	Sonstige Ausgaben im schulischen Bereich			
3.1	Versorgung ehemaliger Auslandslehrerinnen und Auslandslehrer und deren Hinterbliebener und Leistungen an Altlehrerinnen und Altlehrer	30	33	31
3.2	Reisekosten an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Personen zur Durchführung von Anerkennungs- und Abschlussprüfungen sowie Inspektionen	150	148	136
3.3	Förderung der internationalen Schulbuchforschung	216	200	186
3.4	Kosten für die Entwicklung von Lehrmitteln	45	72	49
3.5	Durchführung der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz und "Zentrale Deutschprüfung"	390	351	361
3.6	Fernkurs für deutsche Schülerinnen und Schüler im Ausland	91	77	65
3.7	Zeitschrift "Begegnung" - Deutsche Schulen im Ausland	90	64	83
3.8	Sonstige Ausgaben	463	172	305
	Zusammen	1 475	1 117	1 216
Insgesamt		9 284	8 698	8 148

Zu 3.1: Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds)	(23 000) *[(44 984)]*	(29 450) *[(57 599)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
519 31 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 785 *[7 403]*	2 929 *[5 729]*	[2 088] *4 084*
539 39 -024	Vermischte Verwaltungsausgaben	200 *[391]*	216 *[422]*	[24] *48*

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen zur Deckung der Honorare der für die Planung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen erforderlichen Expertinnen und Experten (Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure, Statikerinnen und Statiker u. a.). Eine Einschaltung freiberuflicher Expertinnen und Experten ist nur dann gestattet, wenn das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung diese für zwingend erforderlich hält.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
711 31 -024	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 937 *[5 744]*	1 906 *[3 728]*	[3 874] *7 577*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 711 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Kulturinstitute	2 937
2. Schulen	-
3. Sonstige	-
Zusammen	2 937

712 31 -024	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[139] *272*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau für Zentralverwaltung des Goethe-Instituts Inter Nationes e. V. in München 1)	34 470	34 470	-	-	-	-	-	0,0

1) Zu Spalte 2: Aus dem Einzelplan 06 flossen 1 404 T€ zu (Schutzraum-Pauschale).

739 31 -024	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	5 984 *[11 704]*	[3 232] *6 320*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Addis Abeba - Neubau Deutsche Schule	2 870	2 820	-	50	-	-	-	-
2. Brüssel - Sanierung Deutsche Schule	4 049	3 936	-	113	-	-	-	-
3. Paris - Sanierung Deutsche Schule	6 885	6 578	-	307	-	-	39	0,56
4. Tarabya - Neubau Zentrum für Ausbildung und gesellschaftliche Veranstaltungen	4 806	-	-	307	-	4 499	-	-
5. Valencia - Erweiterungsbau Deutsche Schule	4 515	4 497	-	18	-	-	594	11,63
6. Washington - Neubau Deutsche Schule	9 759	9 759	-	-	-	-	128	1,29
7. Peking - Neubau Deutsche Schule	8 911	7 789	-	1 122	-	-	3 835	30,09
8. Thessaloniki - Herrichtung Kulturinstitut	2 372	1 994	378	-	-	-	-	-
9. Kiew - Herrichtung Kulturinstitut	3 134	5	1 329	967		833	-	-
	47 301	37 378	1 707	2 884	-	5 332	4 596	

821 31 -024	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	5 500 *[10 757]*	- *[-]*	[450] *880*

Verpflichtungsermächtigung .... 4 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

896 31 -024	Zuschüsse zu Baumaßnahmen	10 578 *[20 689]*	18 415 *[36 017]*	[5 859] *11 459*

Verpflichtungsermächtigung............................. 8 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Athen - Sanierung Deutsche Schule......................	3 579	920	2 659	-	-	-	-	-
2. Sao Paulo - Neubau Deutsche Schule..........................	8 181	6 284	1 892	5	-	-	5 201	38,87
3. Budapest - Neubau Deutsche Schule	12 074	3 213	8 861	-	-	-	496	3,95
4. Prag - Sanierung Deutsche Schule......................	1 536	513	-	1 023	-	-	-	-
5. Prag - Neubau Deutsche Schule	8 180	-	1 398	-	4 782	2 000	-	-
6. Frankfurt a. M. - Neubau Europäische Schule.....................	7 158	-	3 579	-	3 579	-	9 200	56,24
7. Stockholm - Erweiterungsbau Deutsche Schule...........	3 465	4	1 139	2 322	-	-	-	-
8. Stockholm - Sanierung/Umbau Deutsche Schule	**9 100**	**-**	**-**	**-**	**2 000**	**7 100**	**1 500**	**14,15**
9. Instanbul - Sanierung Alman Lisesi	6 330	23	2 116	4 191	-	-	-	-
10. Kleine Baumaßnahmen................................	743	-	526	-	217	-	-	-
	60 346	10 957	22 170	7 541	10 578	9 100	16 397	-

Zu Nr. 4 und 7
Baumaßnahmen wurden storniert.
Zu Nr. 5 und 8
- für Nr. 4 und 7 aufgenommen
Zu Nr. 5 und 8
- Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Tgr.04	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)	(151 804) *[(296 903)]*	(152 704) *[(298 663)]*	
687 40 -024	Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Betrieb	118 131 *[231 044]*	119 406 *[233 538]*	[115 278] *225 465*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 15 und 687 16.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
4. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 40 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Inland					
Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München	78,32	100,00	25 118	25 393	18 284
aus Kap. 0504 Tit. 687 40			*24 793*	*24 584*	*17 819*
aus Kap. 0504 Tit. 893 40			*325*	*809*	*465*
2. Ausland					
Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München	78,32	100,00	95 648	96 713	99 213
aus Kap. 0504 Tit. 687 40			*93 338*	*94 822*	*97 459*
aus Kap. 0504 Tit. 893 40			*2 310*	*1 891*	*1 754*

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten	181 131
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen	-
Zusammen	181 131

Im Ausland unterhält das Goethe-Institut Inter Nationes 128 Kulturinstitute die aus Einnahmen von Kursgebühren und aus Zuwendungen des Bundes finanziert werden.

Vom Bund bezuschusste Aufgaben des Goethe-Instituts Inter Nationes:
Spracharbeit, Kulturprogramm, Bildungshilfe und Nachkontaktpflege.

Das Goethe-Institut Inter Nationes unterhält im Inland 15 Sprachinstitute (Unterrichtsstätten), die jährlich von etwa 23 000 Ausländerinnen und Ausländern besucht werden. Verwaltung und Betrieb der inländischen Unterrichtsstätten werden aus eigenen Mitteln (Einnahmen aus Kursgebühren) finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb	30 313 *[59 287]*	29 873 *[58 427]*	[29 871] *58 423*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
3. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Inland					
1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	85,79	97,86	15 485	15 297	14 545
aus Kap. 0504 Tit. 519 31			*525*	*770*	
aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*14 491*	*14 003*	*14 011*
aus Kap. 0504 Tit. 893 47			*469*	*524*	*534*
1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn	89,06	100,00	4 528	4 393	4 441
aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*4 360*	*4 225*	*4 271*
aus Kap. 0504 Tit. 893 47			*168*	*168*	*170*
1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart	73,83	81,63	3 408	3 306	3 255
aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*3 408*	*3 306*	*3 255*
1.4 Deutsche UNESCO - Kommission	87,09	100,00	911	902	862
aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*911*	*902*	*862*

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 47 (Titelgruppe 04) :

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
1.5	Deutsch-Französisches Institut e. V., Ludwigsburg	59,29	69,11	622	557	557
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*622*	*557*	*557*
1.6	Verbindungsstelle für internationale Musikarbeit beim Goethe-Institut Inter Nationes e. V. (vormals: Deutscher Musikrat e. V., Bonn)	100,00	100,00	413	402	392
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*413*	*402*	*392*
1.7	Asociation Cultural Humboldt, Caracas				317	266
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47				*317*	*266*
1.8	Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London	65,12	100,00	112	112	112
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*112*	*112*	*112*
1.9	Deutsche Auslandsgesellschaft e. V., Lübeck	66,84	95,42	125	122	122
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*125*	*122*	*122*
1.10	Deutsche Afrika Stiftung e. V., Bonn	83,70	100,00	154	154	104
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*154*	*154*	*104*
1.11	Villa Aurora e. V., Los Angeles	58,56	100,00	130		
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*130*		
1.12	Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, Bonn	89,83	89,83	53	53	52
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*53*	*53*	*52*
1.14	Deutscher Famulantenaustausch e. V., Bonn	53,98	100,00	61	61	61
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*61*	*61*	*61*
1.15	UNESCO - Institut für Pädagogik	94,67	96,13	497	650	805
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*497*	*650*	*805*
2. Ausland						
1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	85,79	97,86	5 064	5 042	5 010
	aus Kap. 0504 Tit. 687 47			*4 976*	*5 009*	*4 977*
	aus Kap. 0504 Tit. 893 47			*88*	*33*	*33*
Insgesamt				31 563	31 368	30 584
	Summe Tit. 519 31			*525*	*770*	
	Summe Tit. 687 47			*30 313*	*29 873*	*29 847*
	Summe Tit. 893 47			*725*	*725*	*737*

Wirtschaftspläne zu 1.1, 1.2 und 1.3 siehe Anlage zum Kapitel.

Zu 1.9:
Der Zuschuss darf 70 v. H. der Verwaltungskosten nicht übersteigen.

Zu 1.12:
Es handelt sich um die anteilige Erstattung von Personalausgaben für eine Stelle der Verg.-Gr. IV a.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten	30 593
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen	-
Zusammen	30 593

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 40 -024	Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Investitionen	2 635 *[5 154]*	2 700 *[5 281]*	[2 219] *4 340*
893 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen	725 *[1 418]*	725 *[1 418]*	[737] *1 441*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 33 -024	Zuschuss zum Erweiterungsbau für den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Bonn		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0504	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	5 000	7 158
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	5 000	7 158
Ausgaben		
Personalausgaben	8 029	7 520
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 985	3 145
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	528 108	526 532
Ausgaben für Investitionen	22 375	29 730
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	562 497	566 927

Anlage zu Kap. 0504 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 40		Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut Inter Nationes e. V. München

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
	Inland			
1.1	Personalausgaben	19 800	19 531	19 466
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 261	5 320	6 182
1.3	Ausgaben für Investitionen	325	809	465
	Zusammen:	25 386	25 660	26 113
	Ausland			
1.1	Personalausgaben	103 195	102 273	107 180
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	23 229	22 939	28 194
1.3	Ausgaben für Investitionen	2 310	1 891	1 754
	Zusammen:	128 734	127 103	137 128
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
	Inland			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	268	267	253
2.2	**Zuwendungen des Bundes**			
	aus Tit. 0504 - 687 40	**24 793**	**24 584**	**17 819**
	aus Tit. 0403 - 685 06	**-**	**-**	**7 576**
	aus Tit. 0504 - 893 40	**325**	**809**	**465**
	Zusammen	25 386	25 660	26 113
	Ausland			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	33 086	30 390	37 915
2.2	**Zuwendungen des Bundes**			
	aus Tit. 0504 - 687 40	**93 338**	**94 822**	**97 459**
	aus Tit. 0504 - 893 40	**2 310**	**1 891**	**1 754**
	Zusammen:	128 734	127 103	137 128
nachrichtlich: **Projektförderung**		51 316	49 433	52 728

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
	Inland			
1.1	Personalausgaben	13 108	12 435	12 403
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 275	3 666	3 816
1.3	Ausgaben für Investitionen	1 994	2 025	513
	Zusammen	18 377	18 126	16 732
	Ausland			
1.1	Personalausgaben	3 893	3 893	3 778
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 557	1 590	1 653
1.3	Ausgaben für Investitionen	88	33	32
	Zusammen	5 538	5 516	5 463
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
	Inland			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	2 415	2 402	1 794
2.2	Zuwendungen von Ländern	437	379	350
2.3	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	40	48	19
2.4	**Zuwendungen des Bundes**			
	aus Tit. 0504 - 687 47	**14 491**	**14 003**	**14 035**
	aus Tit. 0504 - 893 47	**469**	**524**	**534**
	aus Tit. 0504 - 519 31	**525**	**770**	**-**
	Zusammen	18 377	18 126	16 732
	Ausland			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	474	474	454
2.2	**Zuwendungen des Bundes**			
	aus Tit. 0504 - 687 47	**4 976**	**5 009**	**4 977**
	aus Tit. 0504 - 893 47	**88**	**33**	**32**
	Zusammen	5 538	5 516	5 463
nachrichtlich: **Projektförderung**		262 748	261 580	238 664

Zu Titel 687 47

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	3 351	3 159	3 272
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 456	1 516	1 497
1.3 Ausgaben für Investitionen	168	3 958	3 510
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	109	105	114
Zusammen	5 084	8 738	8 393
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	**556**	**4 345**	**3 952**
2.2 Zuwendungen des Bundes			
aus Tit. 0504 - 687 47	**4 360**	**4 225**	**4 195**
aus Tit. 0504 - 893 47	**168**	**168**	**246**
Zusammen	**5 084**	**8 738**	**8 393**
nachrichtlich: **Projektförderung**	64 397	54 247	57 706

Zu Titel 687 47

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	3 460	3 400	3 360
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 313	1 228	1 250
1.3 Ausgaben für Investitionen	19	-	-
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben	131	128	132
Zusammen	4 923	4 756	4 742
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	441	376	422
2.2 Zuwendungen von Ländern	767	767	758
2.3 Zuwendungen von Gemeinden	307	307	307
2.4 Zuwendungen des Bundes			
aus Tit. 0504 - 687 47	**3 408**	**3 306**	**3 255**
Zusammen	4 923	4 756	4 742
nachrichtlich: **Projektförderung**	7 940	7 109	7 553

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Deutsches Archäologisches Institut

Vorbemerkung

Das Deutsche Archäologische Institut in Berlin, das aus dem 1829 in Rom gegründeten Institut für Archäologische Korrespondenz hervorgegangen ist, hat seit 1832 seinen Sitz in Berlin. Seine Aufgabe ist, Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften, vorzugsweise in den Ländern der antiken Kultur, durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen. Zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören: Klassische Archäologie, Ägyptologie, Vorder- und Zentralasiatische Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte mit Epigraphik und Numismatik, Klassische Philologie in Verbindung mit Archäologie, Antike Bauforschung, Christliche, Byzantinische und Islamische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Archäologie. Das Institut unterhält wissenschaftliche Bibliotheken, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Nationen unentgeltlich offenstehen. Es ist bemüht um die Aufrechterhaltung der Einheit der deutschen Archäologischen Wissenschaft im Zusammenhang mit der gesamten Altertumswissenschaft, die Pflege der Beziehungen zur internationalen Wissenschaft und die Förderung des Gelehrtennachwuchses. Vom Institut werden Stipendien gemäß seiner Satzung nach besonderen Richtlinien vergeben.

Das Institut ist gegliedert in die Zentrale in Berlin, die Orient-Abteilung in Berlin (Außenstellen Bagdad, Damaskus und Sanaa), die Eurasien-Abteilung in Berlin (Außenstelle Teheran), die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt, die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München, die Kommission für Allgemeine und Vergleichende Archäologie in Bonn, die Abteilungen in Rom, Athen, Kairo, Istanbul und Madrid.

Darüber hinaus führen wissenschaftliche Fachkräfte des Deutschen Archäologischen Instituts Forschungsaufgaben durch, die zur Zeit von der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder von Stiftungen finanziert werden.

Die Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	31 *[61]*	31 *[61]*	[88] *173*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs	29
2. Einnahmen aus Leistungen der archäologischen Naturwissenschaften	2
Zusammen	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	102 *[199]*	102 *[199]*	[72] *141*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Hierunter fallen auch Rückzahlungen von Druckkosten und Druckkostenzuschüssen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	20 *[39]*	20 *[39]*	[26] *51*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	3
2. Kursverluste	-8
3. Sonstige vermischte Einnahmen	25
Zusammen	20

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsabteilungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 *[61]*	31 *[61]*	[31] *60*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an **Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Teilnehmerinnen** und Teilnehmer an wissenschaftlichen Unternehmungen Unterkunft, sonstige Nutzungen und Sachbezüge unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	17
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	14
Zusammen	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *1*

Erläuterungen

Erlös aus der Veräußerung von 1 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 02 -165	Einnahmen aus Stiftungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

0511
Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 11 und **547 21.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 436 *[8 676]*	4 558 *[8 915]*	[4 543] *8 885*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	25 *[49]*	26 *[51]*	[8] *16*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	5 358 *[10 479]*	5 358 *[10 479]*	[5 379] *10 520*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 428 *[2 793]*	1 465 *[2 865]*	[1 532] *2 997*

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	331 *[647]*	340 *[665]*	[-] *-*

Erläuterungen

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 2003 voraussichtlich eingesetzten wissenschaftlichen Aushilfskräfte (Verg.-Gr. II a BAT): 5 Angestellte.
2. Vergütungen und Löhne für 13 Ortskräfte (dienstliches Hauspersonal) bei den Abteilungen und Außenstellen im Ausland (Hausdiener, Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Reinigungskräfte, Wächter u. ä).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	199 *[389]*	200 *[391]*	[302] *590*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	19
2. Umzugskostenvergütungen	180
Zusammen	199

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 02 -165	Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen	30 *[59]*	31 *[61]*	[25] *49*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 02

Erläuterungen

Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen für die Bediensteten der Abteilungen Rom, Athen, Madrid, Istanbul, Kairo, der Orient-Abteilung (Bagdad, Damaskus, Sanaa) und der Eurasien-Abteilung (Teheran).

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	727 *[1 422]*	727 *[1 422]*	[762] *1 491*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	120
2. Kommunikation	117
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59
4. Bücher und Zeitschriften	431
Zusammen	727

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51 *[100]*	51 *[100]*	[64] *124*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	23
4. Sonstiges	-
Zusammen	51

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	7	7
Arbeitsmaschinen	7	7
Lkw/Pick-up	7	7
Geländefahrzeuge	6	6
Kleinbusse/Transporter	15	15
Anhänger	2	2
Krafträder	1	1
Zusammen	45	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	401 *[784]*	401 *[784]*	[407] *796*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	207
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	54
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	126
4. Sonstiges	14
Zusammen	401

Zu Nr. 4.:
Davon 10 T€ Zuschuss zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

0511
Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 302 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 723 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	321 *[628]*	321 *[628]*	[289] *566*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	287
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	34
Zusammen	321

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	340 *[665]*	340 *[665]*	[414] *810*
F 526 02 -165	Sachverständige	8 *[16]*	8 *[16]*	[6] *11*

Erläuterungen

Sachverständige müssen bei den Auslandsabteilungen und Außenstellen - insbesondere wegen der Grabungslizenzen sowie der komplizierten Sozial- und Steuergesetzgebung - in Anspruch genommen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15 *[29]*	15 *[29]*	[23] *46*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zentraldirektion des Deutschen Archäologischen Instituts	8
2. Engerer Ausschuss	1
3. Fachausschüsse (Kairo, Istanbul, Madrid, Orient, Eurasien)	1
4. Römisch-Germanische Kommission	2
5. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik	2
6. Kommission für Allgemeine Vergleichende Archäologie einschließlich Forschungsausschüsse für Asien, Afrika und Amerika	1
Zusammen	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -165	Dienstreisen	219 *[428]*	219 *[428]*	[269] *525*
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	12 *[23]*	12 *[23]*	[21] *41*
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	42 *[82]*	43 *[84]*	[43] *85*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -165	Stipendien	310 *[606]*	350 *[685]*	[276] *540*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 108 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reise-, Auslands- und Fortbildungsstipendien nach besonderen Richtlinien	160
2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland	50
Zusammen	310

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -165	Mitgliedsbeiträge zu privatrechtlichen Vereinen	6 *[12]*	6 *[12]*	[5] *9*

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge der Zentrale, Kommissionen und Abteilungen an 109 Vereine im In- und Ausland. Die Mitgliedschaft in diesen Vereinen dient der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und ist mit dem Bezug verbilligter Publikationen verbunden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
739 01 -165	Baumaßnahmen des Hochbaues im Ausland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	364 *[712]*	373 *[730]*	[120] *234*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Athen								
- Sanierung des Dienstgebäudes	1 490	1 130	30	-	330	-		
2. Rom								
- Sanierung der Dienstgebäude	3 727	1 372	343	-	34	1 978		
Zusammen	5 217	2 502	373	-	364	1 978		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	21 *[41]*	51 *[100]*	[111] *218*

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Erstattung der Umsatzsteuer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	102 *[199]*	72 *[141]*	[81] *158*

Erläuterungen

Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Titelgruppen

Tgr.01	Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür	(5 049) *[(9 875)]*	(5 549) *[(10 853)]*	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Angehörige und Mitglieder des Instituts, an Institute und öffentliche Dienststellen zu wissenschaftlichen Austausch- und zu Werbezwecken sowie in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, die ein sachliches Interesse nachweisen, gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
3. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass **Teilnehmerinnen und** Teilnehmern an wissenschaftlichen Unternehmungen und Veranstaltungen des DAI, Angehörigen und Mitgliedern des Instituts, aus Mitteln des Bundes geförderten deutschen und ausländischen **Stipendiatinnen und** Stipendiaten sowie sonstigen **Wissenschaftlerinnen und** Wissenschaftlern, deren Aufenthalt im Interesse des Instituts liegt, soweit dienstliche Gründe dies rechtfertigen, unentgeltlich amtliche Unterkunft unter gleichzeitigem Wegfall der nach dem BRKG zustehenden Übernachtungsgelder gewährt wird.

Erläuterungen

Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.

F 425 11 -165	Vergütungen der Angestellten	764 *[1 494]*	784 *[1 533]*	[598] *1 170*

Erläuterungen

Es handelt sich um nur vorübergehend nach BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen.

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 19 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	688 *[1 346]*	816 *[1 596]*	[-] -

Erläuterungen

1. Vergütungen für Hilfskräfte für wissenschaftliche Unternehmungen
2. Vergütungen für Aushilfskräfte für Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen:

Verg.-Gr. II a	4
Verg.-Gr. V b	4
Verg.-Gr. V c	4
Verg.-Gr. VI b	4

Löhne für Grabungsarbeiterinnen und -arbeiter sowie Grabungswächterinnen und Grabungswächter. Die in den Grabungsländern beschäftigten nichtdeutschen Ortskräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.

F 429 11 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	583 *[1 140]*	608 *[1 189]*	[510] *997*

Erläuterungen

Vergütungen für nicht unter den Geltungsbereich des BAT fallende Zeitdienstverträge mit wissenschaftlichen Hilfskräften, deren Beschäftigung überwiegend ihrer weiteren Ausbildung dient.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
F 544 11 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	158 *[309]*	209 *[409]*	[361] *707*
	Erläuterungen Es handelt sich um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werkvertrag sowie um Vortragshonorare für nicht dem Deutschen Archäologischen Institut angehörende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.			
F 547 11 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 856 *[5 586]*	3 132 *[6 126]*	[3 209] *6 276*
	Erläuterungen Die Ausgaben dienen insbesondere der Durchführung von Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (Grabungsgeräte, Verbrauchsmaterial, Verpflegungskosten, Reisekosten und Reisebeihilfen für freie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter), wissenschaftlichen Vorarbeiten (Bücher und Fotos als Druckvorlagen) und Druckkosten; Ankauf von wissenschaftlichen Publikationen für Tauschzwecke.			
F 821 11 -165	Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.02	Fotoarchiv	(79) *[(155)]*	(81) *[(158)]*	
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
	Erläuterungen Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.			
F 427 29 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79 *[155]*	81 *[158]*	[146] *286*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(300) *[(587)]*	(300) *[(587)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€			
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	189 *[370]*	189 *[370]*	[289] *564*
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	15 *[29]*	15 *[29]*	[7] *14*
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	21 *[41]*	21 *[41]*	[51] *100*
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	75 *[147]*	75 *[147]*	[134] *261*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Software	15
Zusammen	75

Abschluss des Kapitels 0511	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	187	187
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	187	187
Ausgaben		
Personalausgaben	13 842	14 186
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 454	5 784
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	316	356
Ausgaben für Investitionen	562	571
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	20 174	20 897

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0511	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	13 842	14 186
Aus Hauptgruppe 5	5 454	5 703
Aus Hauptgruppe 8	198	198
Insgesamt	19 494	20 087

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 05

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.4 Aufwandsentschädigung gem. Anlage zu Epl. 05 (Übersicht 3) bei folgenden Titeln:
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.5 Sprachenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.6 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMB. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.7 Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den deutschen Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds von monatlich 2 300,81 € bei folgendem Titel:
Kap. 0502 Tit. 532 03.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 425 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 422 01.

2.4 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Angestellte und Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:
Kap. 0503 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.
Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.

Abschluss des Einzelplans 05

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	120 316	122 763	-2 447
Übrige Einnahmen	767	767	-
Gesamteinnahmen	121 083	123 530	-2 447
Ausgaben			
Personalausgaben	661 452	612 094	49 358
Sächliche Verwaltungsausgaben	156 109	146 791	9 318
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 328 226	1 306 599	21 627
Ausgaben für Investitionen	94 499	91 524	2 975
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	2 240 286	2 157 008	83 278

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 05

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	653 423	604 574	48 849
Aus Hauptgruppe 5	138 590	129 650	8 940
Aus Hauptgruppe 6	2 633	2 633	-
Aus Hauptgruppe 7	28 885	14 889	13 996
Aus Hauptgruppe 8	40 695	36 758	3 937
Insgesamt	864 226	788 504	75 722

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 05

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0501								
Tgr. 03								
812 31 - Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	7 860	a) 240	240	-	-	-	-	-
		b) 11 000	8 000	3 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 653	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	2 000	2 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 278	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 700	700	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 626	a) 63	63	-	-	-	-	-
		b) 7 000	5 000	2 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
0502								
687 12 - Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	40 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c) 5 000		5 000	-	-	-	-
687 23 - Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe	18 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 339	10 226	5 113	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 26 - German Marshall Fund	767	a) 6 128	766	766	766	766	3 064	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 44 - Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	13 597	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	4 000	-	-	-	-	-
		c) 4 000		4 000	-	-	-	-
687 47 - Deutscher Beitrag zur Beseitigung und Sicherung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen und -materialien (Abrüstungs- und Nichtverbreitungszusammenarbeit)	39 158	a) 3 578	2 045	1 533	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 15 000		5 000	5 000	5 000	-	-
0503								
518 01 - Mieten und Pachten	28 587	a) 2 553	111	111	111	111	2 109	-
		b) 15 000	-	-	-	-	-	15 000
		c) 15 000		-	-	-	-	15 000
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	2 029	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 867	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
Tgr. 01								
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 188	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	3 000	-	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-
739 11 - Baumaßnahmen	13 697	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 000	5 000	2 500	2 500	-	-	-
		c) 10 000		5 000	2 500	2 500	-	-
821 11 - Erwerb von Liegenschaften im Ausland	9 115	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 800	400	1 300	600	500	-	-
		c) 2 800		1 300	600	500	400	-

05
Auswärtiges Amt

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0504								
Tgr. 01								
681 11 - Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studierende und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	92 448	a) 44 993	30 677	14 316	-	-	-	-
		b) 60 800	30 000	20 000	10 800	-	-	-
		c) 62 000		30 000	22 000	10 000	-	-
687 12 - Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	39 966	a) 9 203	7 158	2 045	-	-	-	-
		b) 21 000	12 000	7 000	2 000	-	-	-
		c) 26 000		13 000	9 000	4 000	-	-
687 15 - Programmarbeit	38 316	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 000	3 000	2 000	2 000	-	-	-
		c) 9 801		6 256	3 545	-	-	-
687 16 - Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	24 273	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 220	3 510	1 710	-	-	-	-
		c) 5 120		3 460	1 660	-	-	-
687 17 - Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	11 374	a) 204	204	-	-	-	-	-
		b) 1 073	920	153	-	-	-	-
		c) 1 073		920	153	-	-	-
Tgr. 02								
687 27 - Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	9 284	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 321	107	107	107	-	-	-
		c) 321		107	107	107	-	-
Tgr. 03								
739 31 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	a) 2 045	2 045	-	-	-	-	-
		b) 4 500	4 500	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
821 31 - Erwerb von Liegenschaften im Ausland	5 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 4 000		4 000	-	-	-	-
896 31 - Zuschüsse zu Baumaßnahmen	10 578	a) 3 579	3 579	-	-	-	-	-
		b) 3 579	3 579	-	-	-	-	-
		c) 8 000		4 000	2 000	2 000	-	-
Tgr. 04								
687 40 - Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München - Betrieb	118 131	a) 14 518	294	231	283	164	13 546	-
		b) 2 045	-	-	-	-	-	2 045
		c) -		-	-	-	-	-
0511								
681 01 - Stipendien	310	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 205	205	-	-	-	-	-
		c) 108		108	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 87 104	47 182	19 002	1 160	1 041	18 719	-
		b) 184 582	102 147	46 883	18 007	500	-	17 045
		c) 171 723		85 651	46 565	24 107	400	15 000

Übersicht 2

Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland

1. Die Bediensteten bei den Vertretungen des Bundes im Ausland erhalten monatlich eine nach den Erfordernissen des einzelnen Dienstpostens abgestufte Aufwandsentschädigung.
   Auf die Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch.

   Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Leiterin oder Leiter der Auslandsvertretungen bestimmt sich nach einer besonderen Aufstellung, der der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zugestimmt hat.

   Werden im Laufe des Haushaltsjahres Vertretungen im Ausland neu errichtet oder umgewandelt, können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen neue Aufwandsentschädigungen festgesetzt werden.

   Die Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Zugehörigkeit zu einer Auslandsvertretung gewährt, § 53 BBesG gilt entsprechend. 1)

   Die Aufwandsentschädigung wird um 1/60 des Jahresbetrages pauschal für Abwesenheiten aus dienstlichen Gründen und Zeiten anderweitiger Nichtwahrnehmung der Dienstgeschäfte gekürzt.

1) Tritt eine Missionschefin oder ein Missionschef unmittelbar nach Übergabe seines Beglaubigungsschreibens bzw. nach seinem Dienstantritt einen Urlaub an, ohne am neuen Dienstort bereits Wohnsitz genommen zu haben, wird die Aufwandsentschädigung erst vom Tage der tatsächlichen Aufnahme der Dienstgeschäfte an gezahlt.

	v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretung	v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der konsularischen Vertretung
1	2	3
2. Die Aufwandsentschädigung beträgt:		
2.1 Für		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6	14	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 1)	12	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16, A 15, außertarifl.Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I und Ia	10	20
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14, A 13 und Angestellte der Verg.-Gr. I b, II a, II b	6	12
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11 und Angestellte der Verg.-Gr. III und IV a	4	8
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 10, A 9 und Angestellte der Verg.-Gr. IV b und V b	3	5
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 8 bis A 6 und Angestellte der Verg.-Gr. V c bis VII	2	3
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 5 bis A 1, Angestellte der Verg.-Gr. VIII bis X und Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger	1	2
oder		
3. Vom Tage der Bestellung an für eine der nachstehenden Funktionen:		
3.1 ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	45	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	40	55
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. I bis VI b	35	45
3.2 Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes 1):		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3, A 16, A 15, außertarifliche Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I, I a	13	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 und Angestellte der Verg.-Gr. I b	10	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 h und Angestellte der Verg.-Gr. II a, II b	9	22
3.3 Kanzler als Leiterin oder Leiter der Verwaltung:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g	8	16
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11	6	12
3.4 Beamtinnen und Beamte zur Wahrnehmung der Kanzlergeschäfte: in Bes.-Gr. A 10, A 9 g	5	10
3.5 Erste Sachbearbeiterin oder erster Sachbearbeiter in Konsular-, Wirtschafts- und Kulturangelegenheiten, wenn neben der Leiterin oder dem Leiter der Vertretung keine entsprechende Fachreferentin oder entsprechender Fachreferent vorhanden sind 2) sowie Beamtinnen und Beamte bei Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten zur Wahrnehmung konsularischer Aufgaben 2)3):		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g und Angestellte der Verg.-Gr. II a und II b	7	14
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr.III bis V b	5	9
3.6 Leiterin oder Leiter von Außenstellen und Dienststellen mit konsularischen Aufgaben:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 bis A 9 g	10	15

1) Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes bei der Botschaft Washington und der GATT/WTO-Einheit der Ständigen Vertretung Genf 25 v. H.

2) Dies gilt auch für Beamtinnen und Beamte des mittleren Dienstes, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst abgelegt, die Einführungszeit für diesen Dienst jedoch noch nicht beendet haben

3) Bemessungsgrundlage ist die Aufwandsentschädigung des Leiters der übergeordneten berufsdiplomatischen bzw. berufskonsularischen Auslandsvertretung

Übersicht 2
Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

Für die dem Leiter der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris nachgeordneten Bediensteten sind die obigen Hundertsätze unter Zugrundelegung der Bemessungsgrundlage der Aufwandsentschädigung für die dem Botschafter bei der Französischen Republik in Paris nachgeordneten Bediensteten anzuwenden; der Hundertsatz für den ständigen Vertreter des Leiters der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris beträgt jedoch 22 v. H.

Der zum Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung für deutsche Interessen bestellte Beamte oder Angestellte erhält den Hundertsatz der Aufwandsentschädigung gemäß Ziff. 3.1; die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziff. 2.1 bzw. 3.2 ff.

Beamtinnen und Beamte und Angestellte als Leiterin oder Leiter einer funktionell selbständigen Delegation der Bundesrepublik Deutschland, für die im Haushaltsplan besondere Planstellen und Stellen ausgewiesen sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung, der die Delegation organisatorisch zugeordnet ist, die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziffer 2.1.

4. Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter) erhalten 75 v. H. der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.

5. Ist die Leiterin oder der Leiter einer Auslandsvertretung aus dienstlichem Anlass länger als 14 Tage vom Amtsbezirk abwesend oder aus anderen Gründen länger als 14 Tage an der Ausübung seiner Dienstgeschäfte verhindert, wird der ihn vertretenden Beamtin oder dem ihn vertretenden Beamten oder Angestellten eine besondere Aufwandsentschädigung (Vertreterzulage) gewährt. Sie beträgt
   - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen 15 v. H.
   - bei Generalkonsulaten und Konsulaten 10 v. H.

   der dem Vertreter für die Dauer der Vertretung insgesamt gezahlten Dienstbezüge (ohne Kinderzuschlag und Mietzuschuss) und Aufwandsentschädigung.

   Eine besondere Aufwandsentschädigung in Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 1 erhält auch die Beamtin oder der Beamte oder Angestellte, der während eines Zeitraumes von mehr als 14 Tagen die Geschäfte der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung wegen dessen Abberufung, Abordnung oder Tod auftragsweise wahrnimmt. Vom Beginn des dritten Monats an wird die Vertreterzulage in diesem Fall
   - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen auf 25 v. H.
   - bei Generalkonsulaten und Konsulaten auf 15 v. H. erhöht.
   - Die Vertreterzulage und Aufwandsentschädigung zusammen dürfen hierbei 75 v. H. der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung nicht übersteigen.

   Ist die nach Absatz 2 Satz 1 gewährte Vertreterzulage höher, so wird diese weiter gewährt. Wurde bereits länger als zwei Monate Vertreterzulage nach Abs. 1 gewährt, so wird die erhöhte Vertreterzulage frühestens vom Zeitpunkt der Abberufung, der Abordnung oder des Todes des Vertretenen an gezahlt. Eine besondere Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 2 kann auch der Leiterin oder dem Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung von der Übernahme der Dienstgeschäfte an gezahlt werden, wenn der Umfang seiner amtlichen Repräsentation dies rechtfertigt.

6. Zur Dienstleistung bei einer Auslandsvertretung abgeordnete Bedienstete, Beamtinnen und Beamte zur Anstellung sowie Aufstiegsbeamtinnen und Aufstiegsbeamte während der Ableistung der Vorbereitungszeit zur Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Ein zur Vertretung eines Missionschefs abgeordneter Beamtinnen und Beamter oder Angestellter erhält die Aufwandsentschädigung gemäß Abschn. 3.1 und, sofern die Voraussetzungen vorliegen, gemäß Abschn. 5. § 53 BBesG gilt entsprechend.

7. Die an das Auswärtige Amt abgeordneten und einer Auslandsvertretung zur Dienstleistung zugeteilten Bediensteten anderer Ressorts erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Diese Regelung gilt nicht für Bedienstete anderer Ressorts, die einer Auslandsvertretung zwecks Ableistung einer Probezeit, zur Teilnahme an Lehrgängen oder aus ähnlichen Gründen zugeteilt werden, es sei denn, sie werden ausdrücklich im Zuteilungserlass beauftragt, einen bestimmten, im Ordnungsplan einer Auslandsvertretung vorgesehenen Dienstposten ihrer Laufbahn vertretungsweise oder aushilfsweise wahrzunehmen. Sie erhalten dann 85 v. H. der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.

8. Die Aufwandsentschädigung beträgt für Beamtinnen und Beamte, mit Ausnahme der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, für Angestellte sowie für Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger mindestens 92 €.

9. Die Aufwandsentschädigung wird bei verheirateten Bediensteten für den am Auslandsdienstort bei gemeinsamer Wohnung überwiegend anwesenden Ehegatten um 20 v. H., mindestens um 92 €, erhöht.
   Die Aufwandsentschädigung wird auf volle € -Beträge aufgerundet.

10. Das Auswärtige Amt ist ermächtigt, die im Einzelfall auszuzahlende Aufwandsentschädigung im Hinblick auf ihre Zweckbindung bis zur Höhe der sich nach den Abschnitten 1. bis 9. errechnenden Beträge den jeweiligen besonderen Umständen und dienstlichen Erfordernissen anzupassen.

Personalhaushalt Einzelplan 05

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0501	427 09	8	-	-	66
0503	427 09	1 163	1 889	-	-
0511	427 09	14	31	-	-
Zusammen		1 185	1 920	-	66

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
05 01	Auswärtiges Amt	1 481	1 476,5	557,5	559	121	128	2 159,5	2 163,5
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	2 670	2 763	1 280	1 302	629	633	4 579	4 698
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	92	94	108	106	50	50	250	250
	Zusammen	4 243	4 333,5	1 945,5	1 967	800	811	6 988,5	7 111,5
	Leerstellen								
05 01	Auswärtiges Amt	54	54	-	-	-	-	54	54

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig 2003	2004	2005	2006	2007 ff	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
05 01	Auswärtiges Amt	23	-	-	-	-	23	-	-
	kw-Vermerke								
05 01	Auswärtiges Amt	178,5	-	13	10	1	-	118,5	36
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	138	-	3	15	-	-	7	113
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	5	-	-	-	-	-	5	-
	Zusammen	321,5	-	16	25	1	-	130,5	149

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
05 02	Allgemeine Bewilligungen	51,5	34,5	-	-	-	-
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	2 266,2	2 304	23,5	23,5	10	10
	Zusammen	2 317,7	2 338,5	23,5	23,5	10	10

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0501

Die in Kap. 0501 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im Umfang von bis zu 50 v. H. des Stellensolls der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen durch die Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen der entsprechenden Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des Kap. 0503 verstärkt werden. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	12	12	11	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
B 6	24	24	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	63	63	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	53	41	66	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	198	195	213	-	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	110	123	120	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	47	47	46,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	212	210	193,5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	122	120	151,3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	113,5	113,5	178,2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
A 10	56	56	38,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	25	25	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	30,5	26	19,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	72,5	73	45,5	3	4,5	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 8	112,5	116	124	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	96	96	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	20	21	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	20	20	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	37	37	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	38	38	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	13	14	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 477	1 472,5	1 421,5	7,5	33	32	2	-	1	-	-	1	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 481	1 476,5	1 425,5	7,5	33	32	2	-	1	-	-	1	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	8	9	14	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
I b	20	20	18,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	6,5	6,5	13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	24	23	20,1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	30	30,5	54	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	20	20	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	53	48	56,8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	55	61	50	-	5	-	-	-	1	-	-	-	-	
VI b	43	43	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	30	30	41,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	202	202	149,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	26	26	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
IX b	12	12	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	23	23	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	556,5	558	561,5	6	5,5	-	-	-	2	-	-	-	-	
Insgesamt	557,5	559	565,5	6	5,5	-	-	-	2	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb....................	121	128	153,7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 5 Soldatinnen **oder** Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Auswärtigen Amt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu Tit. 425 01

1. <u>Zu VII-IX b:</u>

1.1 Von neu eingestellten Angestellten, die mit dem Ziel der Auslandsverwendung als Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten eingestellt, aber nach Ablauf von 12 Monaten noch nicht sofort ins Ausland versetzt werden können, dürfen bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. VI b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

1.2 Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Schreibdienst

bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. VI b,

bis zu 100 Angestellte der Verg.-Gr. V c,

bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. V b und

bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. IV b

übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

1.3 Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

2. <u>Zu VII und VIII:</u>

2.1 Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen

im Büro- und Registraturdienst

bis zu 15 Angestellte der Verg.-Gr. VI b,

bis zu 7 Angestellte der Verg.-Gr. V c und

bis zu 3 Angestellte der Verg.-Gr. V b

übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII und VIII geführt werden.

2.2 Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

<u>Zu Spalte 2:</u>

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 B 9, 1 B 6, 1 B 3, 3 A 16, 7,5 A 15, 5 A 14, 2 A 13 h, 7 A 10, 4 A 9 g, 2 A 9 m, 12,75 A 8, 1 A 7, 3 A 4 (Zusammen: 51,25).

zu Tit. 425 01

<u>Zu Spalte 2:</u>

Davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (2002: 1).

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 AT (B 9), 1 AT (B 6), 1 AT (B 3), 3 I, 5 I a, 6,5 I b, 3 II a, 7 IV b, 4 V b, 4,75 V c, 10,5 VI b, 0,5 VII, 3 IX b (Zusammen: 51,25).

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 11,23.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	3	3	1.2	Europäische Union (EU)
A 16	1	1		
A 12	4	4		
A 7	1	1		
B 9	1	1	1.4	NATO-Generalsekretariat
A 15	1	1		
A 16	1	1	1.5	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 14	1	1		
A 14	1	1	1.7	Vereinte Nationen (VN)
A 13 g	1	1		
A 16	1	1	1.9	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1	1		
A 14	1	1		
A 13 h	1	1		
A 16	1	1	1.10	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	2	2	1.11	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 h	1	1		
A 16	1	1	1.12	Deutsch-Japanisches Zentrum, Berlin
A 13 g	1	1	1.16	Landtag des Freistaates Sachsen
A 16	1	1	1.17	Land Berlin
A 15	1	1	1.23	Bundesverband der Deutschen Industrie
A 14	1	1	1.25	Organisation des Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrages (CTBT-O)
A 16	1	1	1.28	Europäische Wiederaufbau-Agentur
B 3	1	1	1.29	Hanns-Seidel-Stiftung
Zusammen	30	30		
			2.	**Sonstige**
B 9	1	1	2.1	Bundeskanzleramt
B 3	5	5		
A 16	2	2		
A 15	7	7		
A 14	2	2		
B 9	1	-	2.2	Bundespräsidialamt
B 6	1	1		
B 3	1	2		
A 16	3	3		
A 12	1	1		
Zusammen	24	24		
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	136	136	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	190	190		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	33	33	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku 31.12.2007**	
A 16	10		-	1.1	in Bes.-Gr. A 15	Neue Planstelle
A 15	13		-	1.2	in Bes.-Gr. A 14	Neue Planstelle
Zusammen	23		-			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
A 16	1	-	1	1.1	-	-
				2.	**kw**	
A 16	4	4	2	2.1	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 15	13	13	13			-
A 14	3	3	3			
A 13 h	2	2	2			
A 13 g	1	1	1			
A 10	1	1	1			
A 13 h	8	-	8	2.2	-	-
A 9 g	8	-	8			
B 3	1	1	1	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14	1	1	1			
A 13 h	2	2	2			
A 11	33,5	33,5	33,5			
A 10	8	8	8			
A 9 g	5	5	5			
A 8	8,5	8,5	8,5			
A 7	9	9	9			
A 6 m	1	1	1			
A 4	6	6	6			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				3.1	schwerbehindert	
A 14	1	-	1	3.1.1	§ 19 Abs. 6 HG 1995	-
A 8	1	-	1	3.1.2	§ 18 Abs. 7 HG 1996	-
A 7	1	-	1			
A 5	1	-	1			
A 6 e	1	-	1	3.2	spätestens 31.12.2005	-
				3.3	spätestens 31.12.2006	
B 9	1	-	-	3.3.1	Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen	Neue Planstelle
B 9	1	-	-	3.3.2	Beauftragter für Menschenrechte und humanitäre Hilfe	Neue Planstelle
				7.	**kw 31.12.2002**	
				7.2	-	
A 11	-	-	1	7.2.3	Friedenskoordinator	Wirksamwerden des Vermerks
				8.	**kw 31.12.2004**	
A 14	1	-	1	8.1	-	-
A 13 g	5	-	5			
A 12	5	-	5			
A 9 m	1	-	1			
				9.	**kw 31.12.2003**	
				9.1	-	
B 9	-	-	1	9.1.1	Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen	Wegfall der Planstelle
B 9	-	-	1	9.1.2	Beauftragter für Menschenrechte und humanitäre Hilfe	Wegfall der Planstelle
				10.	**kw 31.12.2005**	
A 13 g	2	-	-	10.1	-	Neue Planstelle
A 12	3	-	-			Neue Planstelle, Aufnahme des Vermerks
A 11	1	-	-			Neue Planstelle
Zusammen	141	99	134			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
I a	1	-	1	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der internationalen Historikerkommission beim Politischen Archiv	-
I b	3	-	3			
II a	1	-	1	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u. a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	-
VI b	1	-	1	1.1.3	Vorlesekraft	-
				2.	**kw**	
VII	1	1	1	2.1	Ersatzstelle	-
III	1	-	1	2.2	-	-
II a	1,5	1,5	1,5	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
III	1	1	1			
IV b	4	4	4			
V b	2	2	2			
V c	1	1	1			
VI b	3	3	3			
VII	1	1	1			
VIII	1	1	1			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VI b	1	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
VII	1	-	1			
				6.	**kw 31.12.2002**	
				6.1	-	
I a	-	-	1	6.1.1	Friedenskoordinator	Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	-	1			
				7.	**kw 31.12.2004**	
VI b	1	-	1	7.1	-	-
Zusammen	25,5	15,5	27,5			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	7	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	4	4	4	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	12	4	5			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0503

Die in Kap. 0503 ausgebrachten Planstellen und Stellen können im Umfang von bis zu 50 v. H. des Stellensolls der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen durch die Inanspruchnahme von Planstellen und Stellen der entsprechenden Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des Kap. 0501 verstärkt werden. Ab einer Inanspruchnahme von 25 v. H. ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 9	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	51	51	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	110,5	110,5	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	141	144	131	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	327,5	338,5	244,5	-	4	-	1	-	-	-	1	-	5	-
A 14	190,5	196,5	125	-	8	2	1	-	-	1	-	-	-	-
A 13 h	89	101	65,5	-	3	-	-	-	9	-	-	-	-	-
A 13 g	241	241	237	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 12	204	207	163	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11	282	290	173,6	-	8	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 10	161,5	163,5	149,5	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	127	139	105,7	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	45	45	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	96	96	106,5	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 8	204	207	146,5	-	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-
A 7	188	192	197	-	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	27	51	34	-	4	-	-	-	20	-	-	-	-	-
A 6 e	35	36	34	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	72	73	56	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	49	51	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	12	13	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 670	2 763	2 193,9	-	47	15	15	-	41	1	1	-	5	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	11	11	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	28	28	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2	2	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	9	9	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	59	61	15	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	13	14	30,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	101	102	95	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	269	275	259,5	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	674	682	630,5	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	81	83	57,5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	20	22	13	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 280	1 302	1 170,5	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	1 280	1 302	1 173,5	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	629	633	643	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	

0503
Vertretungen des Bundes im Ausland

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Die Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann, Dienstwohnungen mit Empfangsräumen indessen nur, sofern die nach den Auslandswohnungsvorschriften vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.

2. Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamte erhalten während einer Beschäftigung im Inland für ihre Person Bezüge in der Höhe, wie sie Inlandsbeamtinnen und Inlandsbeamten ihrer Besoldungsgruppe zustehen.

3. Auf den Planstellen können Beamtinnen und Beamte anderer Dienststellen, die als Fachkräfte vorübergehend im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts tätig sind, während dieser Zeit mit der Amtsbezeichnung ihrer bisherigen Verwendung geführt werden.

Zu Tit. 425 01

Davon 4 Stellen für übertariflich in Verg.-Gr. V c Fallgr. 10 eingruppierte Angestellte im Registraturdienst.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 716 Beamte (2002: 716).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 B 6, 2 B 3, 1 A 16, 6 A 15, 4 A 14, 7 A 13 h, 5 A 10, 11 A 9 g, 4 A 8, 1,5 A 7, 5,75 A 6 m, 2 A 4 (Zusammen: 51,25).

Daneben werden 106 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 191 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Darin enthalten sind die Stellen für ziviles Hilfspersonal (Schreibkräfte sowie Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer) für 60 Militärattachestäbe bei den Auslandsvertretungen. Die Stellen für das militärische Personal sind im Epl. 14 ausgebracht.

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Botschaft	13	13	39	39	46	46	33	30	12	13
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Ständigen Vertretung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Organisation	4	4	4	4	3	3	-	-	-	-
Ständige Geschäftsträgerinnen bzw. Ständige Geschäftsträger als Leiter einer Botschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Leiter eines Generalkonsulats	-	-	2	2	18	17	14	13	17	18
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Delegation	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Ständige Vertreter des Leiters einer Vertretung oder Delegation	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
Gesandte bzw. Gesandtinnen, Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse, Botschaftsrätinnen Erster Klasse bzw. Botschaftsräte Erster Klasse	-	-	-	-	23	19	-	-	-	-
Botschaftsrätinnen Erster Klasse bzw. Botschaftsräte Erster Klasse oder Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse	-	-	-	-	-	-	98	92	-	-
Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte als Leiter eines Vertretungsbüros	-	-	-	-	1	1	1	1	-	1
Generalkonsuln bzw. Generalkonsulinnen, Vortragende Legationsräte bzw. Vortragende Legationsrätinnen, Botschaftsräte bzw. Botschaftsrätinnen	-	-	-	-	-	-	-	-	289	278
Medizinaldirektorinnen und Medizinaldirektoren oder Oberfeldärztinnen und Oberfeldärzte	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6
Zusammen	17	17	51	51	110	105	146	136	325	317

Zu B 9 - Botschafterin und Botschafter in:

Brasilien: Brasilia
China: Peking
Frankreich: Paris
Großbritannien: London
Indien: Neu Delhi
Italien: Rom
Japan: Tokyo
Polen: Warschau
Spanien: Madrid
der Türkei: Ankara
der Russischen Föderation: Moskau
den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington
beim Heiligen Stuhl: Vatikan

Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Genf
bei der Nordatlantikpakt-Organisation: Brüssel
bei der Europäischen Union: Brüssel
bei den Vereinten Nationen: New York

Zu B 6 - Botschafterin und Botschafter in:

Ägypten: Kairo
Äthiopien: Addis Abeba
Algerien: Algier
Argentinien: Buenos Aires
Australien: Canberra
Belgien: Brüssel
Bulgarien: Sofia
Chile: Santiago de Chile
Dänemark: Kopenhagen
Finnland: Helsinki
Griechenland: Athen
Indonesien: Jakarta
Iran: Teheran
Irland: Dublin
Israel: Tel Aviv
Kanada: Ottawa
Kasachstan: Almaty
Kolumbien: Bogota
Korea: Seoul
Marokko: Rabat
Mexiko: Mexiko-Stadt
den Niederlanden: Den Haag
Nigeria: Abuja
Norwegen: Oslo
Österreich: Wien
Pakistan: Islamabad
Peru: Lima
Portugal: Lissabon
Rumänien: Bukarest
Saudi-Arabien: Riad
Schweden: Stockholm
der Schweiz: Bern
Südafrika: Pretoria
Thailand: Bangkok
der Tschechischen Republik: Prag
der Ukraine: Kiew
Ungarn: Budapest
Venezuela: Caracas
Weißrußland: Minsk

Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Paris

beim Europarat: Straßburg
bei der WEU: Brüssel
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
(OSZE) in: Wien

Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in:
Brasilien: Sao Paulo
den Vereinigten Staaten von Amerika: New York

Botschafterin und Botschafter als Ständiger Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in: New York

Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. Botschafters in: London, Moskau, Paris, Washington

Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei der Nordatlantikpakt-Organisation in: Brüssel

Zu B 3 und A 16 - Botschafterin und Botschafter in:

Afghanistan: Kabul
Albanien: Tirana
Angola: Luanda
Aserbaidschan: Baku
Bangladesch: Dhaka
Benin: Cotonou
Birma: Rangun
Bolivien: La Paz
Bosnien/Herzegowina: Sarajewo
Burkina Faso: Ouagadougou
Costa Rica: San Jose
der Dominikanischen Republik: Santo Domingo
Ecuador: Quito
Elfenbeinküste: Abidjan
EL Salvador: San Salvador
Estland: Tallinn
Georgien: Tiflis
Ghana: Accra
Guatemala: Guatemala Stadt
Guinea: Conakry
Honduras: Tegucigalpa
Irak: Bagdad
Island: Reykjavik
Jamaika: Kingston
der Arabischen Republik Jemen: Sanaa
Jordanien: Amman
Jugoslawien: Belgrad
Kambodscha: Phnom Penh
Kamerun: Jaunde
Kenia: Nairobi
Korea: (Volksrepublik) Pjöngjang
Kroatien: Zagreb
Kuba: Havanna
Kuwait: Kuwait
Laos: Vientiane
Lettland: Riga
Libanon: Beirut
Libyen: Tripolis
Litauen: Wilna
Luxemburg: Luxemburg
Madagaskar: Antananarivo
Makedonien: Skopje
Malawi: Lilongwe
Malaysia: Kuala Lumpur
Mali: Bamako
Malta: Valletta
Mauretanien: Nouakchott
Mongolei: Ulan Bator
Mosambik: Maputo
Namibia: Windhuk
Nepal: Kathmandu
Neuseeland: Wellington
Nicaragua: Managua
Oman: Maskat
Panama: Panama
Paraguay: Asuncion
Philippinen: Manila
Ruanda: Kigali
Sambia: Lusaka
Senegal: Dakar
Simbabwe: Harare
Singapur: Singapur
der Slowakei: Pressburg
Slowenien: Laibach
Sri Lanka: Colombo
Sudan: Khartoum
Syrien: Damaskus
Tadschikistan: Duschanbe
Tansania: Daressalam
Trinidad und Tobago: Port-of-Spain
Tunesien: Tunis
Uganda: Kampala
Uruguay: Montevideo
Usbekistan: Taschkent
den Vereinigten Arabischen Emiraten: Abu Dhabi
Vietnam: Hanoi
Zaire: Kinshasa
Zypern: Nikosia

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Paris

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und den anderen internationalen Organisationen: Rom

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Wien

Botschafterin bzw. Botschafter als Leiter der Delegation bei der Abrüstungskonferenz (CD; zugeordnet der Ständigen Vertretung in Genf): Genf

Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag

Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln in:
Australien: Sydney, Melbourne
Brasilien: Rio de Janeiro
China: Kanton, Shanghai, Hongkong
Frankreich: Bordeaux, Marseille
Griechenland: Thessaloniki
Indien: Kalkutta
Italien: Mailand
Japan: Osaka-Kobe
Kanada: Montreal, Toronto, Vancouver
Pakistan: Karachi
Polen: Breslau, Danzig
der Russischen Föderation: St. Petersburg, Nowosibirsk, Saratow
der Schweiz: Genf
Spanien: Barcelona
der Türkei: Istanbul
den Vereinigten Staaten von Amerika: Atlanta, Boston, Chicago, Los Angeles, Miami, San Francisco
Vertretungsbüro für die Palästinensischen Gebiete: Ramallah

Zu A 15 - Botschafterin und Botschafter in:

Armenien: Eriwan
Bahrein: Manama
Botsuana: Gaborone
Brunei: Bandar Seri Begawan
Eritrea: Asmara
Gabun: Libreville
Haiti: Port-au-Prince
Katar: Doha
Kirgistan: Bischkek
Moldau: Chisinau
Niger: Niamey
Togo: Lomé
Turkmenistan: Aschgabat
Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in:
Brasilien: Porto Alegre, Recife
China: Chengdu
Frankreich: Lyon, Straßburg
Großbritannien: Edinburgh
Indien: Chennai
Italien: Neapel
Kanada: Vancouver
Polen: Krakau
Rumänien: Hermannstadt
der Russischen Föderation: Königsberg
Spanien: Sevilla
Südafrika: Kapstadt
der Türkei: Izmir
den Vereinigten Arabischen Emiraten: Dubai
den Vereinigten Staaten von Amerika: Houston
Vietnam: Ho-Chi-Minh-Stadt

Planstellen (Vorjahr in Klammern), die gemäß § 6 GAD insbesondere der vorübergehenden Verstärkung bei besonderen Belastungen infolge politischer Entwicklungen, der angemessenen fachlichen und fremdsprachlichen Aus- und Fortbildung und der Vorbereitung auf Versetzungen dienen (Personalreserve):

9 (6) B 3, 8 (4) A 16, 18 (15) A 15, 13 (12) A 14, 2 (2) A 13 h, 11 (7) A 13 g, 14 (10) A 12, 8 (6) A 11, 4 (3) A 10, 1 (1) A 9 g, 2 (-) A 9 m + Z, 5 (3) A 9 m, 4 (2) A 8, 1 (1) A 5 e, Zusammen: 100 (72)

Nachrichtlich:
Von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete Beamtinnen und Beamte bzw. Soldatinnen und Soldaten:

Epl. 06 BMI nach Brüssel (NATO) 1 B 3, nach Brüssel (EU) 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 13 g,

Epl. 07 BMJ nach Brüssel (EU) 1 A 15,

Epl. 08 BMF nach Brüssel (EU) 1 B 3, 3 A 15, 1 A 13 g, nach Brüssel (NATO) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 12,

Epl. 09 BMWi nach Brüssel (EU) 1 B 6, 1 B 3, 4 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 3 A 13 g, 1 A 11, 1 A 9 m, nach Brüssel (NATO) 1 B 3, 1 A 13 g, nach Genf (IO) 1 B 3, 2 A 15, 1 A 13 g, nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 13 g, nach Paris (OECD) 1 A 16, 1 A 15, 1 A 13 g,

Epl. 10 BMVEL nach Rom (IO) 1 A 16, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g,

Epl. 11 BMA nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 13 g,

Epl. 12 BMVBW nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, nach Genf (IO) 1 A 15,

Epl. 14 BMVg nach Brüssel (NATO) 1 B 6, 3 B 3, 2 A 16, 6 A 15, 3 A 14, 3 A 13 g, 1 A 10, 2 A 9 m, 1 A 8 + Z,

Epl. 15 BMG nach Brüssel (EU) 1 B 3,

Epl. 23 BMZ nach Brüssel (EU) 1 A 16, nach Rom (IO) 1 A 15,

Epl. 30 BMBF nach Brüssel (EU) 2 A 15, 1 A 9 g.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 126 Angestellte (2002: 126).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 AT (B 6), 1 AT (B 3), 2 I, 6 I a, 6 I b, 7 II a, 5 IV b, 11 V b, 4 V c, 1,5 VI b, 2,75 VII, 1 VIII, 2 IX b (Zusammen: 51,25).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 5,56.

Nachrichtlich:
Von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete Angestellte:

Epl. 08 BMF nach Brüssel (NATO) 1 V c,

Epl. 09 BMWi nach Genf (IO) 1 V c,

Epl. 12 BMVBW nach Genf (IO) 1 V c,

Epl. 14 BMVg nach Brüssel (NATO) 1 V c, 2 VI b, 1 VII-IX b (SK).

zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 58 MTArb (2002: 58).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 13 g	3	-	3	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Moskau, Prag	-
A 12	1	-	1	1.1.2	RK-/Sichtvermerksfragen in Prag	-
A 9 m+Z	3	-	3	1.1.3	RK-/Sichtvermerksfragen in Kiew, Krakau, St. Petersburg	-
A 9 m	6	-	6	1.1.4	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, St. Petersburg, Moskau, Breslau, Danzig	-
A 8	3	-	3	1.1.5	RK-/Sichtvermerksfragen in Krakau, Moskau, Breslau	-
				2.	**kw**	
B 6	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 16	1	-	1			-
A 13 h	18	-	27			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	1	-	1			-
A 9 g	75	-	87			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	-	-	20			
A 13 g	7	7	7	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				4.	**kw 31.12.2003**	
				4.1	-	
A 15	-	-	1	4.1.1	Asylfragen	Wegfall der Planstelle
A 14	-	-	1			
A 13 g	-	-	1			
A 12	-	-	1			
A 11	-	-	1			
A 10	-	-	1			
A 9 m	-	-	2			
A 8	-	-	3			
A 7	-	-	4			
				5.	**kw 31.12.2004**	
				5.1	-	
A 15	3	-	3	5.1.1	Verstärkung UN-Vertretung	-
				6.	**kw 31.12.2005**	
				6.1	-	
A 14	2	-	-	6.1.1	Asylfragen	Neue Planstelle
A 13 g	1	-	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 12	1	-	-			
A 11	1	-	-			
A 10	1	-	-			
A 9 m	2	-	-			
A 8	3	-	-			
A 7	4	-	-			
Zusammen	137	7	177			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
V c	1	-	1	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	-

0511
Deutsches Archäologisches Institut

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	11	12	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 15	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	22	22	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16	16	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	12	13	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 g	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	92	94	76	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	15	14	18	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	19	18	16	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V c	9	8	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	21	21	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	9	8	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	97	93	96	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	50	50	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 14, 4 A 13 h, 4 A 10, 1 A 9 g (Zusammen: 11).

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu A 15:
Davon 11 Wissenschaftliche Direktorinnen/Direktoren

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 6 Angestellte (2002: 6).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I b, 4 II a, 2 IV b, 3 V b (Zusammen: 11).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
B 3	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 10	1	1	2			
Zusammen	1	1	3			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b	1	1	-			
V c	1	1	-			
VII-IX b	1	1	-			
Zusammen	4	4	-			

Tgr. 01 - Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 11 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Zusammen.............	11	13	11	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 425 11
<u>Zu Spalte 2:</u>
Es handelt sich um nur vorübergehend nach dem BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen.

0511
Deutsches Archäologisches Institut

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 11

					kw	
				1.	**kw**	
V b................	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	-	1			
Zusammen	-	-	2			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 05

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0501	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
B 6	0501	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
		Gesandtin oder Gesandter
	0511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 3	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
		Gesandtin oder Gesandter
		Botschafterin oder Botschafter
		Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0501	Professorin oder Professor
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
		Gesandtin oder Gesandter
	0501	Oberst oder Kapitän zur See
	0501	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0503	Botschafterin oder Botschafter
		Generalkonsulin oder Generalkonsul
		Botschaftsrätin Erster Klasse oder Botschaftsrat Erster Klasse
A 15	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
	0501, 0503, 0511	**Direktorin** oder **Direktor**
	0501	Oberstleutnant oder Fregattenkapitän
	0503	Botschafterin oder Botschafter
		Generalkonsulin oder Generalkonsul
		Oberfeldarzt
		Botschaftsrätin oder Botschaftsrat
A 14	0501, 0503	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
	0501	Oberstleutnant oder Fregattenkapitän
	0503	Konsulin Erster Klasse oder Konsul Erster Klasse
	alle	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	0501, 0503	Legationsrätin oder Legationsrat
	0503	Konsulin oder Konsul
	alle	**Rätin** oder **Rat**
	0501	Major oder Korvettenkapitän
A 13 g	alle	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0503	Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
A 12	alle	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	0503	Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
A 11	alle	**Amtfrau** oder **Amtmann**
	0503	Kanzlerin oder Kanzler
A 10	0501, 0503	Konsulatssekretärin Erster Klasse oder Konsulatssekretär Erster Klasse
	alle	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	0501, 0503	Konsulatssekretärin oder Konsulatssekretär
	alle	**Inspektorin** oder **Inspektor**

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 m+Z	0501, 0503	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	0501, 0503	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	0501, 0503	**Regierungshauptsekretärin** oder **Regierungshauptsekretär**
A 7	0501, 0503	**Regierungsobersekretärin** oder **Regierungsobersekretär**
A 6 m	0501, 0503	**Regierungssekretärin** oder **Regierungssekretär**
A 6 e	0501, 0503	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	0501, 0503	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	0501, 0503	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	0501, 0503	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
C 3	0501	Professorin oder Professor
C 2	0501	Professorin oder Professor

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0502

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 44	1.1	Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze

Anlage zu Kap. 0502
Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 687 44

1.1 Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze

Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	2	-	-	-	-	-	-	-
I b	1	-	-	-	-	-	-	-
II a	2	-	-	-	-	-	-	-
III	3	-	-	-	-	-	-	-
IV a	3	-	-	-	-	-	-	-
IV b	1	-	-	-	-	-	-	-
V c	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b	3	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	17	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 687 44

Zu Nr. 1.1 der Erläuterung
Zu S (B 3):
Der jetzige Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B4.

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0504

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

687 40		Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Tgr. 04 - Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu Titel 687 40								
Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München								
Inland								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	2	2	2	-	-	-	-	-
S (B 2)	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	3	3	3	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	19	19	17	-	-	-	-	-
I b	31	31	28	-	-	-	-	-
II a	43	43	39	-	-	-	-	-
III	12	12	12	-	-	-	-	-
IV a	38,5	38,5	35	-	-	-	-	-
IV b	17,7	18,5	15	-	-	-	-	-
V b	44	44	40	-	-	-	-	-
V c	45	45	42	-	-	-	-	-
VI b	26,5	31,5	23	-	-	-	-	-
VII	21	22,5	12	-	-	-	-	-
VII-IX b	6	6	2	-	-	-	-	-
VIII	10	11	8	-	-	-	-	-
IX b	4	4	1	-	-	-	-	-
Zusammen	317,7	326	274	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	18	18	8	-	-	-	-	-
Zusammen Inland	338,7	347	285	-	-	-	-	-
Ausland								
Entsandte Kräfte								
I a	48	48	48	-	-	-	-	-
I b	108	101	106	-	-	-	-	-
II a	117,5	137	101	-	-	-	-	-
IV a	28	28	26	-	-	-	-	-
IV b	21	23	20	-	-	-	-	-
V b	24	27	26	-	-	-	-	-
V c	2	3	1	-	-	-	-	-
VI b	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	350,5	369	328	-	-	-	-	-
Ortskräfte								
II a	42,5	35,5	39	-	-	-	-	-
III	4	4	4	-	-	-	-	-
IV a	10	10	10	-	-	-	-	-
IV b - II a	421,5	426,5	403	-	-	-	-	-
IV b	23,5	20,5	21,5	-	-	-	-	-
V b	82,5	78	78	-	-	-	-	-
V c	93	93	83	-	-	-	-	-
VI b	232	234,5	239,7	-	-	-	-	-
VII	24	24	23,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	80	81	80,5	-	-	-	-	-
VIII	69,5	70,5	68	-	-	-	-	-
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-
X	4	4	3,7	-	-	-	-	-
Zusammen	1 087,5	1 082,5	1 055	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	1 438	1 451,5	1 383	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 776,7	1 798,5	1 668	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Inland

Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	3	3	3	-	-	-	-	-
I a	7	7	7	-	-	-	-	-
I b	20	20	20	-	-	-	-	-
II a	14,5	15	15	-	-	-	-	-
III	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-
IV a	13	12	12	-	-	-	-	-
IV b	10,7	11	11	-	-	-	-	-
V b	28,2	29	29	-	-	-	-	-
V c	22,5	22,5	22,5	-	-	-	-	-
VI b	59,5	60	60	-	-	-	-	-
VII	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	5	6	6	-	-	-	-	-
VIII	1,5	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	222	224,5	224,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	7	7	7	-	-	-	-	-
Reinigungskräfte	2,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-
Zusammen Inland	233,5	237	237	-	-	-	-	-
Ausland								
Tarifliche Angestellte								
I b	12	12	12	-	-	-	-	-
II a	4	4	4	-	-	-	-	-
IV a	-	1	1	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-
VI b	8	8	8	-	-	-	-	-
Zusammen	25	26	26	-	-	-	-	-
Ortskräfte	34,5	34,5	34,5	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	59,5	60,5	60,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	293	297,5	297,5	-	-	-	-	-

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	1	1	1	-	-	-	-	-
I a	3	3	3	1	1	-	-	-
I b	2	2	2	1	1	1	1	-
II a	9	9	9	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	2	2	-
IV a	5	5	5	3	3	-	-	-
IV b	4	4	4	1	1	1	1	-
V b	12,5	12,5	12,5	11	11	4,5	4,5	-
V c	1	1	1	2,5	2,5	-	-	-
VI b	7	7	7	-	-	1	1	-
VII	7	7	7	-	-	0,5	0,5	-
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	57,5	57,5	57,5	19,5	19,5	10	10	-

Anlage zu Kap. 0504
Zuwendungsempfänger

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	2,5	3,5	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	61	62	61,5	19,5	19,5	10	10	-
1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	2	2	2	-	-	-	-	-
I b	2	2	2	-	-	-	-	-
II a	9,5	9,5	9,5	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-
IV a	7	7	7	-	-	-	-	-
IV b	3	2	3	-	-	-	-	-
V b	12	12	12	-	-	-	-	-
V c	3	3	3	-	-	-	-	-
VI b	10	10	11	-	-	-	-	-
VII	6	6	6	-	-	-	-	-
VII-IX b	5	6	5	-	-	-	-	-
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	66,5	66,5	67,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	3	3	3	-	-	-	-	-
Reinigungskräfte	1,5	1,5	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	72	72	72,5	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 687 40

Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 10 v. H. der Stellen zwischen den Teilstellenplänen umgesetzt und Stellen innerhalb eines Teilstellenplans durch Hebung oder Absenkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 10 v. H. überschritten werden.

Erläuterungen

zu Tit. 687 40

Inland

Die Präsidentin des Goethe-Instituts Inter Nationes erhält eine Vergütung von jährlich 24 542 €. Davon werden aus Bundesmitteln 12 271 € aufgebracht.

Der Generalsekretär des Goethe-Instituts erhält aufgrund eines beamtenrechtsähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 5.

Zu Verg.-Gr. I a

Zulage gemäß Tarifverträge vom 10. Oktober 1978 und 24. April 1989 in Verg.-Gr. I a, Fallgruppe 1 (6 Abteilungsleiter).

Ausland Entsandte Kräfte

Zu Verg.-Gr. I a

Davon 10 Stellen mit Zulage gemäß Tarifvertrag vom 24. April 1989 in I a, Fallgruppe 2; z. Zt. sind "herausgehobene Zweigstellenleiter/innen" im Sinne der Niederschrift zum Tarifvertrag vom 24. April 1989 in Buenos Aires, New Delhi, Kairo, London, New York, Paris, Rom, Sao Paulo, Tokyo und Moskau tätig.

Zu Verg.-Gr. IV a

Davon sind 10 Stelleninhaber/innen für die Dauer ihrer Tätigkeit an den Kulturinstituten in Athen, Kairo, London, Moskau, New Delhi, New York, Paris, Rom, Sao Paulo und Tokyo übertariflich in III BAT eingruppiert.

Ausland Ortskräfte

Zu Verg.-Gr. IV b - II a

Die Stellen sind besetzbar nach Maßgabe des Tarifvertrages vom 10. Oktober 1978. Sie sind ausschließlich für Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer bestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke in Anspruch genommen werden.

zu Tit. 687 47 1.1

Amtsvergütungen erhalten:
1. Präsident des DAAD jährlich 12 271 €

2. Vizepräsident des DAAD jährlich 2 454 €

zu Tit. 687 47 1.2

Folgende Stelleninhaber/innen erhalten aufgrund beamtenrechtsähnlicher Verträge Vergütung und Versorgung:

1 S (B 5)
2 Verg.-Gr. I a entsprechend Bes.-Gr. A 15
1 Verg.-Gr. I b entsprechend Bes.-Gr. A 14
1 Verg.-Gr. III entsprechend Bes.-Gr. A 12

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 687 40						
Inland						
					ku	
				1.	**ku**	
I a	4		4	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
VII-IX b	-		4			Wegfall des Vermerks
I a	2		2	1.2	in Verg.-Gr. II a	-
V b	4		4	1.3	in Verg.-Gr. V c	-
Zusammen	10		14			
					kw	
				1.	**kw 31.12.2003**	
VIII	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
MTArb	1	-	-			
				3.	**kw 31.12.2002**	
IV b	-	-	0,7	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	5			
VII	-	-	1,5			
VIII	-	-	1			
MTArb	-	-	3			
Zusammen	2	-	11,2			
Zus. Inland	2	-	11,2			
Ausland						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2003**	
				1.1	-	
II a	3,5	-	-	1.1.1	Entsandte Kräfte	Aufnahme des Vermerks
V b	2	-	-			
IV b - II a	7	-	-	1.1.2	Ortskräfte	Aufnahme des Vermerks
V b	1	-	-			
V c	1	-	-			
VI b	4,5	-	-			
VII-IX b	2	-	-			
VIII	0,5	-	-			
				3.	**kw 31.12.2002**	
				3.1	-	
II a	-	-	1	3.1.1	Ortskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
IV b - II a	-	-	8			
V b	-	-	1			
V c	-	-	1,5			
VI b	-	-	3,5			
VII-IX b	-	-	1			
VIII	-	-	1			
II a	-	-	4,5	3.1.2	Entsandte Kräfte	Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	-	1			
Zusammen	21,5	-	22,5			
Zus. Ausland	21,5	-	22,5			

Anlage zu Kap. 0504
Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 47 1.1

Inland

					kw	
				1.	**kw 31.12.2003**	
II a	0,5	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b	0,6	-	-			
V c	1	-	-			
VI b	1	-	-			
VII	0,2	-	-			
VII-IX b	0,5	-	-			
Reinigungs-kraft	0,1	-	-			
				3.	**kw 31.12.2002**	
II a	-	-	0,5	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	-	0,2			
V b	-	-	0,7			
VI b	-	-	0,5			
VII-IX b	-	-	1			
VIII	-	-	0,5			
Reinigungs-kraft	-	-	1			
Zusammen	4	-	4,5			
Zus. Inland	4	-	4,5			

Zu Titel 687 47 1.2

					kw	
				2.	**kw 31.12.2002**	
MTArb...........	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Zu Titel 687 47 1.3

					kw	
				1.	**kw**	
IV b	1	-	-	1.1	-	Neue Stelle
VI b	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2002**	
VII-IX b	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	2	-	1			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 06

Bundesministerium des Innern

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium gliedert sich in 9 Fachabteilungen und 1 Zentralabteilung mit folgenden Aufgabengebieten:

1. Leitungsbereich, Grundsatzfragen der Innenpolitik
2. öffentliches Dienstrecht
3. Verwaltungsorganisation; IT-Koordinierung der Bundesregierung; Kommunalwesen; Protokoll; zivile Verteidigung; Statistik
4. Sport; Spätaussiedler; Hilfen für deutsche Minderheiten
5. Verfassung, Staatsrecht und Verwaltung; Europaangelegenheiten
6. Polizeiangelegenheiten
7. Bundesgrenzschutz
8. Innere Sicherheit
9. Migration und Zuwanderung.

Organisatorischer Teil des Ministeriums sind darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (Kap. 0611) und der Bundesbeauftragte für den Datenschutz (Kap. 0607).

Dem Bundesministerium sind eine Reihe von weiteren Bundesoberbehörden, Bundesanstalten und sonstigen Dienststellen unterstellt. Sie sind, soweit sie mit eigenen Kapiteln im Haushalt erscheinen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Sitz der Dienststellen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel angegeben.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3317 veranschlagt sind.

Angewandter Kurs:

1 US-$ = 1,0194 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen aufgrund umgesetzter Verbesserungsvorschläge dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 546 88.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 06 Grp. 525 und Grp. 527 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0615 Tit. 527 09.
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0633 Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	141 *[276]*	141 *[276]*	[261] *511*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sonstige Veröffentlichungen	4
2. Erstattung von Schadenersatzleistungen	10
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	7
4. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen	51
5. Sonstige Einnahmen	69
Zusammen	141

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 *[10]*	5 *[10]*	[17] *33*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Sonstige Einnahmen	1
Zusammen	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31 *[61]*	31 *[61]*	[21] *40*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen sind Tit. 529 01, 542 01 und **547 09.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 412 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen	18 *[35]*	18 *[35]*	[18] *36*

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluss an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	425 *[831]*	427 *[835]*	[425] *832*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	407
2. Aufwandsentschädigungen	18
Zusammen	425

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	41 109 *[80 402]*	35 935 *[70 283]*	[31 998] *62 583*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	39 669
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	1 432
Zusammen	41 109

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0601	422 08	2 917	2 890

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	766 *[1 498]*	1 247 *[2 439]*	[2 006] *3 923*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	697
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	66
Zusammen	766

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[4 419] *8 643*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	18 131 *[35 461]*	18 498 *[36 179]*	[17 318] *33 871*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	-
- tariflichen Angestellten	16 597
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1 533
Zusammen	18 131

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0601 Tit. 42709.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 168 *[4 240]*	1 732 *[3 387]*	[2 445] *4 782*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	2 142
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	25
Zusammen	2 168

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0601 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 285 *[2 513]*	683 *[1 336]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0601	425 01	256	
0601	426 01	5	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 120 *[2 191]*	2 300 *[4 498]*	[2 429] *4 751*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 020
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	1 120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 443 *[4 778]*	2 431 *[4 755]*	[2 257] *4 414*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	920
2. Kommunikation	650
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	873
Zusammen	2 443

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	230 *[450]*	230 *[450]*	[276] *541*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	210
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	20
Zusammen	230

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	20	20
davon personengebunden	5	5
Kleinbusse/Transporter	3	3
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	25	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 784 *[7 401]*	3 713 *[7 262]*	[3 575] *6 993*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berlin	
1.1 Heizung	250
1.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	230
1.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	700
1.4 Privater Dienstleister	275
1.5 Sonstiges	777
2. Bonn	
2.1 Heizung	310
2.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	400
2.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	401
2.4 Privater Dienstleister	84
2.5 Sonstiges	357
Zusammen	3 784

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Berlin: 33 039 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.
Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn: 40 318 qm.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	7 700 *[15 060]*	7 250 *[14 180]*	[7 648] *14 958*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Berlin	7 513
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	63
3. Leasing-Verträge	124
Zusammen	7 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	690 *[1 350]*	690 *[1 350]*	[799] *1 562*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	272 *[532]*	471 *[921]*	[105] *205*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	128 *[250]*	128 *[250]*	[163] *319*
F 526 02 -011	Sachverständige	810 *[1 584]*	283 *[553]*	[252] *493*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz	47
2. Reisekosten für die Teilnahme von Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, die nicht der Bundesverwaltung angehören, insbesondere an regionalen Vermessungskonferenzen der VN	5
3. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	80
4. Gutachten	156
5. Vergabe von Gutachten auf dem Gebiet der Biometrie	527
6. Sonstiges	5
Zusammen	810

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und deren Ankauf bestritten werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	60 *[117]*	60 *[117]*	[76] *148*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen beim BMI zur Beratung der Bundesregierung in Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen	5
2. Beirat für Verwaltungsverfahrensrecht	20
3. Sachverständigenausschuss für explosionsgefährliche Stoffe und Beschussrat	2
4. Beirat für grundsätzliche Angelegenheiten des Technischen Hilfswerks (THW)	4
5. Forum öffentliches Auftragswesen	0,5
6. Beirat bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR	3,5
7. Kosten des Bundespersonalausschusses	16
8. Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt	9
Zusammen	60

0601
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 526 03				
	Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.			
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 618 *[3 165]*	2 301 *[4 500]*	[1 641] *3 210*
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	1 227 *[2 400]*	977 *[1 911]*	[1 143] *2 236*
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.	63 *[123]*	63 *[123]*	[55] *107*

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung des/der	
1. Bundesministers des Innern	24 000
2. Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen	2 600
3. Bundesdisziplinaranwalts beim Bundesverwaltungsgericht	300
4. Bundesbeauftragten für den Datenschutz	1 800
5. Präsidenten des Statistischen Bundesamtes	2 000
6. Vorsitzenden des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	1 000
7. Präsidenten des Bundeskriminalamtes	3 000
8. Präsidenten der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	1 500
9. Präsidenten der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	1 200
10. Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	2 000
11. Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes	4 500
12. Präsidenten und Professors des Bundesamtes für Kartografie und Geodäsie	300
13. Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung	1 300
14. Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft	500
15. Leiters der Arbeitsgruppe der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	600
16. Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik	600
17. Präsidenten der Grenzschutzpräsidien, Leiter der Grenzschutzschule, Leiter der Grenzschutzdirektion sowie Leiter der Unterbehörden des BGS	13 000
18. Leiters des Beschaffungsamtes	300
19. Präsidenten des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und des Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten beim Bundesamt	1 200
20. Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung	500
21. Direktors des Technischen Hilfswerks	600
Zusammen	62 800

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 532 01 -011	Kosten für Untersuchungen zur Entbürokratisierung sowie zur Verbesserung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts	460 *[900]*	460 *[900]*	[550] *1 076*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 03 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung, insbesondere mit EU-Staaten und unmittelbar angrenzenden Staaten	135 *[264]*	133 *[260]*	[146] *285*
F 532 06 -011	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzfragen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 21.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 07 -011	Veranstaltungen im internationalen Bereich in Ausländer- und Asylangelegenheiten	49 *[96]*	49 *[96]*	[-47] *-92*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen	15
2. Sonstiges	34
Zusammen	49

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 09 -011	Kosten der Einrichtung einer Geschäftsstelle für das Kuratorium "Fluthilfe"	- *[-]*		[ ]
F 533 01 -011	Kosten der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst	18 *[35]*	18 *[35]*	[14] *28*
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	113 *[221]*	113 *[221]*	[207] *406*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hausinterne Umzüge	51
2. Baunebenkosten	31
3. Sonstiges	31
Zusammen	113

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	793 *[1 551]*	890 *[1 741]*	[604] *1 181*

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton, Wort und digitaler Form
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
1.2 Filme und Bildreihen
1.3 Diskussionsveranstaltungen
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen im BMI sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMI aufkommen
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 06 sind außerdem folgende Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
0625 - 542 01	256
2. Fachinformationen	
0607 - 543 01	51
0608 - 543 01	1 176
0610 - 543 01	790
0611 - 543 11	60
0611 - 545 11	25
0612 - 543 01	17
0614 - 543 01	252
0614 - 545 01	128
0615 - 543 01	145
0616 - 542 01	4
0616 - 543 01	8
0617 - 543 01	55
0618 - 543 11	215
0623 - 543 01	197
0626 - 543 01	67
0628 - 543 51	240
0628 - 545 01	15
0628 - 545 51	243
0629 - 543 01	624
0629 - 545 01	26
0633 - 543 01	151
0640 - 543 01	1 409

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	102 *[199]*	102 *[199]*	[17] *33*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben im Rahmen des Projekts zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	777 *[1 520]*	777 *[1 520]*	[1 210] *2 367*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 711 01				

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Brandschutztechnische Sanierung der Tiefgarage in Bonn ...	614
2. Umbauarbeiten an Büros ...	163
zusammen ...	777

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[6 109] *11 948*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	138 *[270]*	92 *[180]*	[34] *67*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	461 *[902]*	389 *[761]*	[1 171] *2 290*

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-35 328 *[-69 096]*		[ ]

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	(679) *[(1 328)]*	(-) *[(-)]*	
F 412 11 -011	Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission	50 *[98]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden ...	10
2. Honorar für die 16 Mitglieder (der Vorsitzende erhält 20 T€; die übrigen 15 Mitglieder je Sitzung 1 T€) ...	35
3. Sitzungskosten ...	5
Zusammen ...	50

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0615	412 12	51	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	268 *[524]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0615	422 11	291	2 487

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten	111 *[217]*		[ ]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

0601
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 425 11 (Titelgruppe 01) :			
	Vorjahr Kapitel: 0615 — Titel: 425 11 — Soll 2002 (T€): 105 — Ist 2001 (T€): 1 284			
F 526 12 -011	Sachverständige	250 *[489]*		[ ]
F 539 19 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	- *[-]*		[ ]
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(13 053) *[(25 529)]*	(11 452) *[(22 398)]*	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	963 *[1 883]*	893 *[1 747]*	[723] *1 414*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	208
2. Kommunikation	250
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	505
Zusammen	963

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	38 *[74]*	41 *[80]*	[19] *38*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	970 *[1 897]*	562 *[1 099]*	[287] *561*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 558 *[10 871]*	5 004 *[9 787]*	[5 625] *11 001*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 250 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 750 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 750 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 750 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 524 *[10 804]*	4 952 *[9 685]*	[2 614] *5 113*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 250 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 750 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 750 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 750 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 778
1.2 Software	1 541
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 142
2.2 Software	1 064
Zusammen	5 524

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 422 08 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten		2 917 *[5 705]*	[2 890] *5 653*

Abschluss des Kapitels 0601	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	177	177
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	177	177
Ausgaben		
Personalausgaben	65 451	63 757
Sächliche Verwaltungsausgaben	28 474	26 862
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	6 900	6 210
Besondere Finanzierungsausgaben	-35 328	-
Gesamtausgaben	65 497	96 829

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0601	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	65 451	63 757
Aus Hauptgruppe 5	27 618	25 909
Aus Hauptgruppe 7	777	777
Aus Hauptgruppe 8	6 123	5 433
Insgesamt	99 969	95 876

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 06	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3317 veranschlagte		
Einnahmen	215	130
Ausgaben	255 286	244 375

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	1 278 *[2 500]*	1 278 *[2 500]*	[1 375] *2 688*

Erläuterungen

Einnahmen u. a. aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 02 -011	Sachverständige	- *[-]*	- *[-]*	[51] *99*
532 01 -011	Kostenanteil für den Aufbau eines bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich an den Gesamtkosten für den Netzaufbau höchstens entsprechend der Kostenverteilung zwischen Bund und Ländern nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel (Anteil des Bundes: 17,84 v. H.).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 02 -019	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen, insbesondere für Staatsakte, Staatsbegräbnisse und zentrale Gedenkveranstaltungen	256 *[501]*	256 *[501]*	[58] *113*
532 03 -011	Zuschuss für die Feierlichkeiten anlässlich des Tages der deutschen Einheit	184 *[360]*	184 *[360]*	[-] *-*
532 05 -011	Kosten der geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer bundesweiten Aufklärungskampagne zu Gefahren des Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	1 272 *[2 488]*	1 978 *[3 869]*	[1 328] *2 598*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 20.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und im Falle der Aufklärungskampagne auch die Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.
4. Ausgaben für die Aufklärungskampagne sind nur insoweit zulässig, wie sich die Länder gleichzeitig in zumindest gleicher Höhe an den Kosten beteiligen.
5. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
532 06 -011	Staats- und Verwaltungsmodernisierung	562 *[1 099]*	562 *[1 099]*	[459] *898*
532 07 -011	Kosten für die Unabhängige Kommission "Zuwanderung "	- *[-]*	- *[-]*	[1 148] *2 246*

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Ausgaben für die Geschäftsstelle der Unabhängigen Kommission "Zuwanderung". Aus dem Mittelansatz dürfen Ausgaben für die Erstellung von Gutachten und Studien einschließlich Drucklegung, für die Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Tagungen, für die Anmietung von Räumen und Geräten sowie für die Erstattung von Reisekosten und Sitzungsentschädigungen geleistet werden.
Es dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung bei Plenar- und Arbeitsgruppensitzungen sowie bei Klausurtagungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 08 -011	Kosten der eGovernment Initiative BundOnline 2005	10 000 *[19 558]*	10 000 *[19 558]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 10 -029	Förderung innenpolitischer Maßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[1 490] *2 915*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnnahme geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 12 -011	Kosten des IT-Controlling im BMI und im Geschäftsbereich	600 *[1 173]*		[ ]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -011	Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament	37 419 *[73 185]*	51 129 *[100 000]*	[-] *-*
632 02 -164	Zuweisungen an das Land Rheinland-Pfalz für das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	1 005 *[1 966]*	990 *[1 936]*	[975] *1 906*

Erläuterungen

Das Land gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisung an das Sitzland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 03 -244	Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland	2 802 *[5 480]*	2 802 *[5 480]*	[2 686] *5 254*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern sowie den Vertretern der Juden in Deutschland vom 21. Juni 1957 werden die Kosten zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland vom Bund und von den Ländern je zur Hälfte übernommen. Die bisher ermittelte Fläche der jüdischen Friedhöfe beträgt 4 517 549 qm.

0602
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
632 04 -012	Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU	301 *[589]*	302 *[591]*	[121] *237*

Erläuterungen

Der Bund trägt die Kosten für die Kennzeichnung der Bundesaußengrenze, insbesondere für die Beschaffung, den Transport und das Einbringen aller erforderlichen Grenzzeichen (erstmalige Festlegung und Wiederherstellung). Er trägt außerdem die Kosten für die sog. Europaschilder, die aufgrund einer EU-Entschließung aufzustellen sind.

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzurkunden	250
2. Bundesgrenzschilder	30
3. Europaschilder	21
Zusammen	301

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -151	Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit"	523 *[1 023]*	523 *[1 023]*	[523] *1 022*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Stiftung "Die Mitarbeit"			523	523	523

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 02 -151	Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	85 779 *[167 769]*	88 279 *[172 659]*	[85 779] *167 769*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten.
5. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Veranschlagt sind:	
1. Friedrich-Ebert-Stiftung	26 647
2. Friedrich-Naumann-Stiftung	9 566
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	26 647
4. Hanns-Seidel-Stiftung	9 566
5. Heinrich-Böll-Stiftung	9 566
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung	3 787
Zusammen	85 779

Die Globalzuschüsse werden der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben gewährt, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Gebiet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u. a. Ausgaben für Personal und Verwaltung sowie für Schaffung und Erweiterung von Bildungsstätten bestritten. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesrechnungshof erlassen wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
685 03 -011	Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	4 018 *[7 859]*	3 638 *[7 115]*	[3 216] *6 291*

Verpflichtungsermächtigung.............................	844	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	383	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	256	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	205	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 04 -193	Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs	3 301 *[6 456]*	2 786 *[5 449]*	[2 374] *4 642*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen an den Zentralrat der Juden in Deutschland für seine generellen und zentralen Aufgaben und zugunsten des Leo-Baeck-Instituts nichtzweckgebundene Leistungen erbracht werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO						
3.	Deutscher Koordinierungsrat für christlich- jüdische Zusammenarbeit	63,00	100,00	260	256	256
	aus Kap. 0602 Tit. 685 04			*260*	*256*	*256*
Projektförderung						
2.1	Zentralrat der Juden			1 023	1 045	739
2.2	Hochschule für jüdische Studien			512	511	498
2.3	Einrichtung eines Zentralarchivs zur Erforschung der Jüdischen Geschichte in Deutschland			302	301	302
2.4	Leo-Baeck-Institut			434	429	429
2.5	Internationaler Rat der Christen und Juden			82	82	82
2.6	Förderung des interreligiösen/interkulturellen Dialogs			537	26	2
2.7	Abraham-Geiger-Institut			77	77	
2.8	Sonstiges (z. B. Gesellschaft zur Förderung sakraler jüd. Musik, Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut, Moses-Mendelsohn-Zentrum)			74	59	66
Insgesamt				3 041	2 530	2 118
Aufgliederung nach Titeln						
Insgesamt				3 301	2 786	2 374
	Summe Tit. 685 04			*3 301*	*2 786*	*2 374*

Der Bund unterstützt die Bestrebungen zur Förderung des Verständnisses unter den Menschen und Völkern und leistet einen Beitrag zur Förderung insbesondere der kulturellen Interessen des Judentums in Deutschland. Die Leistungen zugunsten des Leo-Baeck-Instituts erfolgen über den Verein der Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main. Zu den Kosten einer Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg, die vom Zentralrat der Juden in Deutschland und von den Ländern aufgebracht werden, erhält der Zentralrat der Juden einen Bundeszuschuss, der 30 v. H. der Kosten der Hochschule nicht übersteigt. Bei der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg wurde ein Zentralarchiv zur Erforschung der jüdischen Geschichte in Deutschland eingerichtet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 05 -165	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen	59 *[115]*	59 *[115]*	[27] *54*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

0602
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 05

Erläuterungen

Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen und Wettbewerbe im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschusswürdig sind Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 06 -199	Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen	1 329 *[2 599]*	205 *[401]*	[463] *906*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 08 -011	Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	1 000 *[1 956]*	767 *[1 500]*	[767] *1 499*

Verpflichtungsermächtigung.............................	600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	300	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	200	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	100	T€

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 11 -011	Zuschuss zu einer für die Einführung des bundesweiten Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) notwendigen "Bund-Länder-Institution" (BLI)	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich an den Kosten höchstens entsprechend der Kostenverteilung zwischen Bund und Ländern nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel (Anteil des Bundes: 17,84 v. H.).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 15 -029	Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch- russischen Beziehungen	716 *[1 400]*	614 *[1 201]*	[490] *958*

Verpflichtungsermächtigung.............................	1 190	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	430	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	410	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	350	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 18 -019	Untersuchungen zur Förderung der inneren Einheit Deutschlands	- *[-]*	192 *[376]*	[303] *593*
685 23 -249	Zuschuss zum Betrieb eines Büros zur Unterstützung der Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge nach Bosnien und Herzegowina	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
687 01 -165	Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel	110 *[215]*	110 *[215]*	[110] *215*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel........	1 032 073	7,8	80 473		80
Rechtsgrundlage: Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland ab 1. April 1952 durch Vereinbarung gemäß Kabinettbeschluss, zugleich Gründung einer Deutschen Sektion des IIV					
Zweck: Förderung der Entwicklung der Verwaltungswissenschaften (Methoden und Verfahren)........					
2. Sonstiges (Reisekosten u. a.)........			29 527		30

Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften gehören z. Z. 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.

687 06 -022	Zuschuss für Vorhaben der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	18 *[35]*	18 *[35]*	[18] *35*

Erläuterungen

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat es sich zum Ziel gesetzt, die kommunale Selbstverwaltung in allen europäischen Ländern zu stärken und gleichzeitig alle auf die europäische Einigung ausgerichteten Bestrebungen und Kräfte zu unterstützen und so mitzuhelfen, die europäische Idee von der Basis der Gemeinden her zu fördern und zu verbreiten.

687 20 -022	Beiträge an verschiedene Organisationen	150 *[293]*	150 *[293]*	[134] *263*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen	1 132 000 US-$	6,18	70 000 US-$		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	1 153 961		71 358		71
2. Sonstige........			78 642		79
Zusammen........			150 000		150

687 89 -011	Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	3 000 *[5 867]*	3 068 *[6 000]*	[2 732] *5 344*

Verpflichtungsermächtigung........	1 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	500	T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

0602
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 89

4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 01 -011	Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bundesverwaltung	42 786 *[83 682]*	41 809 *[81 771]*	[33 017] *64 575*

Verpflichtungsermächtigung	6 135	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 227	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 227	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 227	T€
in künftigen Haushaltsjahren	2 454	T€

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Überlassungs- und Betriebskosten geleistet werden.
2. Einnahmen aus Gebühren externer Teilnehmer für die Nutzung der Leistungen des IVBB fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung im BMI (KBSt) wirkt als ressortübergreifend tätige Stelle auf einen aus fachlicher, organisatorischer, wirtschaftlicher und technischer Sicht optimalen Einsatz der IT in der Bundesverwaltung hin. Insbesondere befasst sie sich mit Aufbau und Realisierung des Informationsverbundes Berlin/Bonn (IVBB). Die Mittel dürfen auch für Informationsdienste der KBSt, nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch sowie für ressortübergreifende Entwicklungen im Rahmen des IVBB verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 02 -011	Beschaffung und Implementierung einer Software zur Kosten- und Leistungsrechnung	511 *[999]*	511 *[999]*	[1 815] *3 549*

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch notwendige zusätzliche Hardware- und Beratungskosten geleistet werden.
2. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 03 -989	Globale Minderausgabe	-25 461 *[-49 797]*	-10 000 *[-19 558]*	[-] -

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Sportförderung	(131 387) *[(256 971)]*	(195 731) *[(382 817)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 12 und 882 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 11 -324	Bundeszuschüsse im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fussball-WM 2006 (u. a. für Aufgaben der PG WM 06 und Sicherheitsmaßnahmen)	210 *[411]*		[ ]
684 11 -324	Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	69 865 *[136 644]*	71 548 *[139 936]*	[70 479] *137 845*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen **zu Nr. 3** sind verbindlich.
2. Die Mittel zu Nr. **3** der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Jahresplanungen der Bundessportfachverbände	18 195
1.1	Zentrale Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen	12 150
1.2	Teilnahme an internationalen Wettkämpfen im In- und Ausland	2 370
1.3	Teilnahme an EM und WM	3 500
1.4	Vertretung in internationalen Gremien des Sports	175
2.	Organisationskosten für ...... Veranstaltungen im Inland	665
3.	Leistungssportpersonal	18 600
4.	Akademien des Deutschen Sportbundes	370
5.	Olympiastützpunkte (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ)	26 460
6.	Leistungssportprojekte	960
7.	Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"	435
8.	Leistungssport behinderter Menschen	3 420
8.1	Jahresplanungen der Behindertensportverbände	2 190
8.2	Organisationskosten für ...... Veranstaltungen im Inland	570
8.3	Leistungssportpersonal	520
8.4	Maßnahmen zur Verbesserung des Leistungssports behinderter Menschen	140
9.	Zentrale Maßnahmen des Breitensports	105
10.	Förderung der internationalen Sportbeziehungen	130
11.	Sonstige Maßnahmen (besonderes Interesse der Bundesrepublik)	525
11.1	Verbände mit besonderer Aufgabenstellung	395
11.2	Ehrenpreise, Silbernes Lorbeerblatt, Sportplakette, Empfänge	50
11.3	Sonstige Maßnahmen	80
Zusammen		69 865

Weniger durch Umsetzung nach Tit. 684 13.

Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Epl. 05	2 758
Epl. 08	420
Epl. 11	1 550
Epl. 14	32 294
Epl. 17	6 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 12 -324	Projektförderung für Sporteinrichtungen im Beitrittsgebiet	6 775 *[13 251]*	6 698 *[13 100]*	[6 872] *13 441*
684 13 -324	Periodisch wiederkehrende Sportveranstaltungen	1 635 *[3 198]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Entsendungskosten für Olympiamannschaften, NOK	-
2.	Entsendungskosten für Mannschaften zu Paralympics, Weltspielen der Gehörlosen und Special Olympics	850
3.	Deutsches Turnfest und Gymnaestrada	540
4.	DJK-Bundessportfest	-
5.	Maccabl-Spiele und Maccabiade	45
6.	Universiade	200

0602
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 13 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 €
7. DLRG-Rescuo und World Games	-
Zusammen..	1 635

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 11 -324	Zuschuss an die Nationale Anti-Doping Agentur	- *[-]*	5 113 *[10 000]*	[-] *-*
686 12 -324	Fonds DDR-Doping-Opfer	- *[-]*	2 000 *[3 912]*	[-] *-*
686 14 -029	Zuschuss an die Welt-Anti-Doping Agentur (WADA)	681 *[1 332]*		[ ]
686 15 -324	Bundeszuschüsse an das Olympische Komitee Fußball- Weltmeisterschaft 2006 im Zusammenhang mit der Ausrichtung der WM (u. a. für Kultur)	5 000 *[9 779]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 20 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 8 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen in Höhe des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 11 -323	Zuwendungen für die Errichtung, Erstausstattung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	19 100 *[37 356]*	18 851 *[36 869]*	[29 220] *57 150*

Verpflichtungsermächtigung............................. 18 396 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 032 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 814 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 6 550 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 13 -323	Zuwendungen für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost")	7 158 *[14 000]*	14 827 *[28 999]*	[14 795] *28 937*

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich bis zu einem Drittel an der Finanzierung von neu zu errichtenden Sportstätten in den neuen Bundesländern und im ehemaligen Ostteil Berlins.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 14 -323	Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	20 963 *[41 000]*	76 694 *[150 000]*	[57 265] *112 000*
Tgr.03	Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	(11 564) *[(22 617)]*	(11 705) *[(22 893)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Zusammenhalt der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 60 -024	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein	2 454 *[4 800]*	2 352 *[4 600]*	[2 626] *5 135*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 60 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein auf Grund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrer in Nordschleswig.

687 60 -024	Soziale und kulturelle Förderung	8 496 *[16 617]*	8 791 *[17 194]*	[8 206] *16 050*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bund deutscher Nordschleswiger	29,11	36,00	8 496	8 791	8 206
aus Kap. 0602 Tit. 687 60			*8 496*	*8 791*	*8 206*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Die Mittel dienen der sozialen und kulturellen Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (Dänemark) auf Grund der Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955. Neben Zuschüssen des dänischen Staats, dänischer Kommunen und Mitteln des Landes Schleswig-Holstein sollen sie die Bewahrung und Entwicklung der nationalen, sprachlichen und kulturellen Identität sichern.

896 60 -024	Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	614 *[1 201]*	562 *[1 099]*	[426] *832*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 459 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 153 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 153 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 153 T€

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden als Projektförderung gewährt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahmen	1 500	511	427	-	614	-	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 09 -249	Zuschuss zur Durchführung des Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany (REAG)		10 124 *[19 801]*	[5 040] *9 857*
685 10 -249	Förderung der Rückkehr und Reintegration von ausländischen Flüchtlingen unter besonderer Berücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen		5 420 *[10 601]*	[1 155] *2 258*
685 22 -011	Jubiläum 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0602	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 278	1 278
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 278	1 278
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 084	12 980
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	236 436	267 678
Ausgaben für Investitionen	91 132	153 254
Besondere Finanzierungsausgaben	-25 461	-10 000
Gesamtausgaben	315 191	423 912

Anlage zu Kap. 0602 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 60		Bund deutscher Nordschleswiger

Zu Titel 687 60

Bund deutscher Nordschleswiger - Deutsches Generalsekretariat

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	19 664	19 144	18 861
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 691	9 425	9 891
1.3	Schuldendienst	190	144	171
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	396	396	-
1.5	Ausgaben für Investitionen	-	-	22
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	142
	Zusammen	29 941	29 109	29 087
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	6 227	5 958	6 316
2.2	Zuwendungen von Ländern	1 512	1 468	1 522
2.3	Zuwendungen von Gemeinden	3 435	3 242	3 470
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	10 271	9 650	9 573
2.5	**Zuwendungen des Bundes aus Tit. 0602-687 60**	**8 496**	**8 791**	**8 206**
	Zusammen	29 941	29 109	29 087
nachrichtlich:	Projektförderung	**684**	**634**	**490**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage zu Kap. 0602 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes"

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
099 01 -018	Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus dem Bundeshaushalt	- *[-]*	- *[-]*	[55 242] *108 043*
099 02 -018	Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[62 453] *122 148*

099 01 Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen.

Erläuterungen

Die Zuführungen entsprechen den Ausgaben bei den Titeln 424 01, 434 01, 434 53 und 434 57 des Bundeshaushaltsplans und entsprechender Titel der Wirtschaftspläne gem. § 10 a BHO.

099 02 Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03. Die Ausgaben umfassen auch die Stückzinsen.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die Zuführungen der Bundesanstalt für Arbeit, der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und der Bundesknappschaft verbucht.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
151 01 -018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	- *[-]*	- *[-]*	[3 447] *6 742*
151 03 -018	Erträge aus der Anlage der sonstigen Zuführungen	- *[-]*	- *[-]*	[3 872] *7 573*

151 01 Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.

151 03 Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03.

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden insbesondere die kassenwirksamen Zinseinnahmen aus der Anlage der Mittel sowie der kassenwirksamen Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren verbucht.

Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
171 01 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01. Erläuterungen Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
171 03 -018	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03. Erläuterungen Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht; darunter insbesondere für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
359 01 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 631 01, 851 01 und 919 01. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
359 03 -018	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter sonstiger Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 636 03, 851 03 und 919 03. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
	Ausgaben			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
631 01 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 01, 171 01 und 359 01. 2. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
636 03 -018	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 636 03

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 03, 171 03 und 359 03.
2. Die Ausgaben sind gesperrt.
   Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden. Für die Entnahme der Mittel durch die bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger sind die Besonderheiten des § 7 S. 3 VersRücklG zu beachten.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
851 01 -018	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank	- *[-]*	- *[-]*	[58 689] *114 785*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 01, 171 01 und 359 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
851 03 -018	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank	- *[-]*	- *[-]*	[66 326] *129 722*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 03, 171 03 und 359 03.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Erwerb von handelbaren Schuldverschreibungen des Bundes sowie den hierbei zu entrichtenden Stückzinsen und fremden Entgelten.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
919 01 -018	Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 01, 151 01, 171 01 und 359 01.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
919 03 -018	Zuführung an Kassenrücklagen nicht angelegter sonstiger Zuführungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 099 02, 151 03, 171 03 und 359 03.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher. Bei diesem Titel werden insbesondere Teilbeträge für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft verbucht.

Abschluss des Kapitels	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Der Bundesdisziplinaranwalt als Behörde wurde durch das Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Dienststrafrechts vom 28. November 1952 (BGBl. I S. 749) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern geschaffen. Seine Aufgabe ist es, die einheitliche Ausübung der Disziplinargewalt zu sichern und das Interesse des öffentlichen Dienstes und der Allgemeinheit in jeder Lage des Verfahrens wahrzunehmen. Mit Inkrafttreten des Bundesdisziplinar-Neuordnungsgesetzes am 1. Januar 2002 ist die Behörde bis zur Auflösung zum 31. Dezember 2003 für die Bearbeitung der Altfälle zuständig. Der Bundesdisziplinaranwalt hat seinen Sitz in 60322 Frankfurt (Main), Gervinusstr. 5 - 7 und eine Außenstelle im Bundeshaus in 10719 Berlin (Wilmersdorf), Bundesallee 216 - 218.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	380 *[743]*	644 *[1 260]*	[519] *1 016*
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	200 *[391]*	290 *[567]*	[400] *782*
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	49 *[96]*	49 *[96]*	[64] *125*
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	8 *[16]*	[13] *25*
	Erläuterungen Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.			

0606
Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 *[29]*	33 *[65]*	[21] *41*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	7
2. Kommunikation	6
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1
4. Sonstiges	1
Zusammen	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -012	Mieten und Pachten	4 *[8]*	4 *[8]*	[4] *8*

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Die Mieten für die Diensträume sind beim Bundesdisziplinargericht (Kap. 0711) mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	14 *[27]*	25 *[49]*	[18] *34*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Beauftragte	13
2. Sonstige Ausgaben	1
Zusammen	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -012	Dienstreisen	17 *[33]*	17 *[33]*	[15] *29*
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 *[10]*	9 *[18]*	[5] *10*
	Titelgruppen			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15) *[(29)]*	(33) *[(65)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -019	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	12 *[23]*	18 *[35]*	[14] *28*
F 532 55 -019	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 *[2]*	7 *[14]*	[-] *-*
F 539 55 -019	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 *[4]*	3 *[6]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung		5 *[10]*	[1] *2*
F 811 01 -012	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[-] *-*
F 812 55 -019	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		- *[-]*	[10] *20*

Abschluss des Kapitels 0606	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	629	991
Sächliche Verwaltungsausgaben	70	121
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	699	1 112

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0606	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	629	991
Aus Hauptgruppe 5	70	121
Insgesamt	699	1 112

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Vorbemerkung

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz ist aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2 954), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3 108), i. d. F. des Änderungsgesetzes vom 22. Mai 2001, beim Bundesministerium des Innern mit Sitz in Bonn eingerichtet. Er untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung und der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz hat die Aufgabe, die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz in den in § 24 des Gesetzes genannten Bereichen zu kontrollieren und kann Empfehlungen zur Verbesserung des Datenschutzes geben sowie in Fragen des Datenschutzes beratend tätig werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	4 *[8]*	[-] *-*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesbeauftragten für den Datenschutz Erläuterungen Amtsbezüge nach dem BDSG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	114 *[223]*	106 *[207]*	[104] *204*
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	2 023 *[3 957]*	1 566 *[3 063]*	[1 723] *3 371*
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[15] *29*
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	606 *[1 185]*	588 *[1 150]*	[596] *1 166*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	60 *[117]*	77 *[151]*	[59] *115*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	18 *[35]*	18 *[35]*	[6] *12*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	4
2. Umzugskostenvergütungen	14
Zusammen	18

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	63 *[123]*	62 *[121]*	[58] *114*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	10
2. Kommunikation	32
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8
4. Sonstiges	13
Zusammen	63

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	88 *[172]*	88 *[172]*	[86] *168*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	21
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	35
4. Sonstiges	12
Zusammen	88

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 144 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	371 *[726]*	371 *[726]*	[366] *715*

0607
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 518 01				
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	361
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10
Zusammen	371

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18 *[35]*	18 *[35]*	[52] *101*
F 527 01 -011	Dienstreisen	112 *[219]*	110 *[215]*	[105] *206*
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	28 *[55]*	34 *[66]*	[13] *26*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5
2. Sonstiges	23
Zusammen	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	51 *[100]*	107 *[209]*	[33] *64*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsschriften zum Bundesdatenschutz und 18. Tätigkeitsbericht.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	307 *[600]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[21] *42*
F 812 02 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(561) *[(1 097)]*	(250) *[(489)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	125 *[244]*	83 *[162]*	[61] *118*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	67 *[131]*	15 *[29]*	[5] *10*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	41 *[80]*	31 *[61]*	[13] *26*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	328 *[642]*	121 *[237]*	[203] *398*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	44
1.2 Software	59
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	225
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	328

Abschluss des Kapitels 0607	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	4
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	4
Ausgaben		
Personalausgaben	2 824	2 358
Sächliche Verwaltungsausgaben	964	919
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	635	121
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	4 423	3 398

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0607	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	2 824	2 358
Aus Hauptgruppe 5	964	919
Aus Hauptgruppe 7	307	-
Aus Hauptgruppe 8	328	121
Insgesamt	4 423	3 398

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Statistisches Bundesamt

Vorbemerkung

Auf Grund des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462/565) hat das Statistische Bundesamt als selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern unter anderem folgende Aufgaben durchzuführen:

Statistiken für Bundeszwecke (Bundesstatistiken) vorzubereiten, auf die einheitliche und termingemäße Durchführung durch die Länder hinzuwirken, Bundesergebnisse zusammenzustellen und zu veröffentlichen,

in Einzelfällen Bundesstatistiken auch zu erheben und aufzubereiten,

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung aufzustellen, die allgemeine Statistische Datenbank des Bundes zu führen,

an der Vorbereitung des Programms der Bundesstatistik und der Rechtsvorschriften auf dem Gebiete der Bundesstatistik mitzuwirken und Gutachten über statistische Fragen zu erstatten.

In zunehmendem Umfang werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen der Verwirklichung des Binnenmarktes und seiner Fortentwicklung zur Europäischen Union Aufgaben durch supranationale Rechtsetzung der Europäischen Gemeinschaften übertragen.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes ist Bundeswahlleiter für die Bundestagswahlen und für die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland zum Europäischen Parlament. Nach § 3 BWG ist er auch Mitglied der vom Bundespräsidenten ernannten ständigen Wahlkreiskommission.

Außerdem nimmt das Statistische Bundesamt gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) die Aufgaben einer Geschäftsstelle des Sachverständigenrates wahr.

Das Statistische Bundesamt unterhält seit dem 1. Juli 1999 seine Zweigstelle in Bonn.

Das Statistische Bundesamt führt in Verwaltungsgemeinschaft das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung und das Bundesinstitut für Sportwissenschaft. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0617).

Darüber hinaus führt es für den Rat von Sachverständigen für Umweltfragen Verwaltungsaufgaben durch (Kap. 1605).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -014	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	102 *[199]*	102 *[199]*	[191] *374*
119 99 -014	Vermischte Einnahmen	92 *[180]*	92 *[180]*	[8 659] *16 935*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 543 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 06 und Titelgrp. 07.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden, ausgenommen von dieser Regelung ist die Lieferung von elektronischen Datenträgern.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003 1 000 €	nachrichtlich Ist 2001 1 000 €
Veranschlagt sind Einnahmen aus:		
1. Zweckgebundenen Einnahmen	-	8 612

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	Soll 2003 1 000 €	nachrichtlich Ist 2001 1 000 €
2. Sonstiges	92	38
Zusammen	92	8 650

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 *[61]*	31 *[61]*	[31] *61*

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[36] *70*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[3 835] *7 501*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 06.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.
4. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden dürfen.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003 1 000 €	nachrichtlich Ist 2001 1 000 €
Veranschlagt sind Erstattungen von Bundesbehörden für:		
1. Allgemeine Aufträge	-	3 370
2. Durchführung von Erhebungen für besondere Zwecke	-	369
3. das Statistische Informationssystem für Bodenutzung	-	96
Zusammen	-	3 835

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.

Ausgenommen sind Titelgrp. 01 und Titelgrp. 06.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 013 *[50 877]*	23 689 *[46 332]*	[22 764] *44 522*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	26 009

0608
Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	4
Zusammen	26 013

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -014	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	740 *[1 447]*	740 *[1 447]*	[849] *1 661*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -014	Vergütungen der Angestellten	57 444 *[112 351]*	61 726 *[120 726]*	[58 484] *114 385*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	57 442
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	57 444

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0608 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 313 *[4 524]*	2 730 *[5 339]*	[2 288] *4 475*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 421 *[6 691]*	1 621 *[3 170]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0608	425 01	1 800	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -014	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	750 *[1 467]*	900 *[1 760]*	[759] *1 485*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	300
2. Umzugskostenvergütungen	450
Zusammen	750

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 431 *[4 755]*	2 431 *[4 755]*	[2 135] *4 177*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	628
2. Kommunikation	1 101
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	620
4. Sonstiges	82
Zusammen	2 431

F 514 01 -014	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	61 *[119]*	61 *[119]*	[41] *80*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	21
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	40
Zusammen	61

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	5	5
Lkw	2	2
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	8	8

F 517 01 -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 101 *[8 021]*	3 375 *[6 601]*	[3 017] *5 900*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	754
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	259
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 610
4. Sonstiges	1 478
Zusammen	4 101

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 65 405 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 204 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -014	Mieten und Pachten	709 *[1 387]*	685 *[1 340]*	[607] *1 188*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	697
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12
Zusammen	709

0608
Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 519 01 -014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 380 *[2 699]*	1 350 *[2 640]*	[1 429] *2 795*
F 525 01 -014	Aus- und Fortbildung	522 *[1 021]*	334 *[653]*	[661] *1 293*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Kooperationsmaßnahmen mit der VR China und der Republik Südkorea auf dem Gebiet der Statistik geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -014	Dienstreisen	539 *[1 054]*	492 *[962]*	[492] *962*
F 532 05 -014	Kosten für Hilfeleistungen durch Dritte	446 *[872]*	417 *[816]*	[390] *762*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige	266
2. Entgelte für statistische Erhebungen	180
Zusammen	446

zu 1.
Heranziehung von Sachverständigen bei Spezialaufgaben der amtlichen Statistik und für mathematische Sonderuntersuchungen.

zu 2.
Veranschlagt sind die der Deutschen Bahn AG zu erstattenden Kosten für die Aufbereitung der Güterverkehrsstatistik und Kosten für den Erwerb von Anschriftenmaterial für die Kostenstrukturstatistik von Adressverlagen und die Kosten zur Erfüllung der EU-Tourismusrichtlinie.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 09 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	75 *[147]*	72 *[141]*	[90] *177*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	66
2. Sonstiges	9
Zusammen	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -014	Veröffentlichung und Dokumentation	1 176 *[2 300]*	1 023 *[2 001]*	[1 861] *3 640*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. - Nr. 1
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte mit je einem Exemplar unentgeltlich abgegeben werden.

Beim Vorliegen eines besonderen Bundesinteresses dürfen von einer Veröffentlichung im Einzelfall mehrere Exemplare unentgeltlich abgegeben werden. Des weiteren wird zugelassen, dass Veröffentlichungen gegen ermäßigtes Entgelt, und an Amtsangehörige gegen Erstattung der Fortdruckkosten abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung und den Vertrieb statistischer Veröffentlichungen sowie Aufwendungen für Maßnahmen der Absatzsteigerung, Kosten für die Bereitstellung statistischer Ergebnisse gem. § 3 BStatG in den Medien, auf Fachmessen, Tagungen und sonstigen Foren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -014	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 622 *[3 172]*	753 *[1 473]*	[84] *164*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 545 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Durchführung der Weltkonferenz des Internationalen Statistischen Instituts in der Bundesrepublik Deutschland.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 459 *[2 854]*	271 *[530]*	[877] *1 716*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Anpassung der Regelungstechnik an die Heizungsanlage im Dienstgebäude Wiesbaden	637
2. Fassadenrenovierung Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Allee	720
3. Heizungssanierung Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Allee	102
Zusammen	1 459

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 03 -014	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 415 *[4 723]*	2 637 *[5 158]*	[2 075] *4 058*

Erläuterungen

Für das Dienstgebäude des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden ist eine Generalsanierung bzw. ein Neubau geplant. Die erforderlichen Wirtschaftlichkeitsberechnungen werden derzeit durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -014	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	51 *[100]*	[64] *125*
F 812 01 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	741 *[1 449]*	1 090 *[2 132]*	[680] *1 330*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Mobilarbeschaffung	238
2. Geräte und Maschinen	503
Zusammen	741

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01, jeweils Erl. -Nr. 1.

Erläuterungen

Ausgeführt werden Aufträge von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden (laufender Auskunftsdienst) sowie Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden (größere Einzelaufträge).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 11 -014	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[600] *1 173*

0608
Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
427 19 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
459 19 -014	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
547 11 -014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[1 059] *2 072*
812 11 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[61] *120*
Tgr.02	Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zählungen	(10 829) *[(21 180)]*	(11 280) *[(22 062)]*	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für zusätzliche EG-Aufträge dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 09.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 21 -014	Vergütungen der Angestellten	10 164 *[19 879]*	10 528 *[20 591]*	[9 763] *19 094*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 29 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 459 29 -014	Vermischte Personalausgaben	13 *[25]*	13 *[25]*	[-] *-*
F 511 21 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	228 *[446]*	296 *[579]*	[38] *74*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	84
2. Kommunikation	54
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90
Zusammen	228

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 21 -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	128 *[250]*	151 *[295]*	[60] *117*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 21 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	61
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15
4. Sonstiges	2
Zusammen	128

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 601 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 286 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 21 -014	Mieten und Pachten	13 *[25]*	13 *[25]*	[-] *-*

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 22 -014	Sachverständige	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*
F 527 21 -014	Dienstreisen	63 *[123]*	60 *[117]*	[4] *8*
F 539 29 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	176 *[344]*	175 *[342]*	[12] *23*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hilfsleistungen durch Dritte	128
2. Sonstiges	48
Zusammen	176

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 21 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	41 *[80]*	41 *[80]*	[40] *79*
Tgr.03	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	(1 689) *[(3 303)]*	(1 659) *[(3 245)]*	

Erläuterungen

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) nimmt das Statistische Bundesamt die Aufgaben einer Geschäftsstelle wahr. Die Kosten des Sachverständigenrates und der Geschäftsstelle trägt das Statistische Bundesamt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 31 -019	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	174 *[340]*	207 *[405]*	[154] *301*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 31 -019	Vergütungen der Angestellten	429 *[839]*	370 *[724]*	[424] *829*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

0608
Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 03 :			
F 427 39 -019	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	639 *[1 250]*	639 *[1 250]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vergütungen der neun Assistentinnen und Assistenten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 33 -019	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	414 *[810]*	412 *[806]*	[362] *709*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 5 Sachverständigen (Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhält 35 T€; die 4 Sachverständigen erhalten je 31 T€).	159
2. Vermischte Personalausgaben	14
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	82
4. Dienstreisen	97
5. Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	62
Zusammen	414

Die Erläuterung zu Nr. 1. ist verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 31 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	33 *[65]*	31 *[61]*	[18] *35*
Tgr.06	Erhebungen für besondere Zwecke	(661) *[(1 293)]*	(636) *[(1 244)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01, Erl. -Nr. 2.

Erläuterungen

Ausgeführt werden Erhebungen für besondere Zwecke gem. § 7 BStatG im Auftrag von Bundesministerien und der EU und zur Klärung methodisch-wissenschaftlicher Fragen auf dem Gebiet der Statistik.

Veranschlagt sind die Kosten für Erhebungen nach § 7 Abs. 2 BStatG. Erhebungen nach § 7 Abs. 1 BStatG werden gegen Kostenerstattung durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 69 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	221 *[432]*	221 *[432]*	[-] *-*
459 69 -014	Vermischte Personalausgaben	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*
539 69 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	437 *[855]*	412 *[806]*	[304] *595*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf, Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Geräte	330
2. Hilfsleistungen durch Dritte	305
3. Sonstiges	5
Zusammen	437

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.07	Umweltökonomische Gesamtrechnungen und Statistisches Informationssystem zur Bodennutzung	(980) *[(1 917)]*	(969) *[(1 895)]*	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01, Erl. -Nr. 3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 71 -014	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	263 *[514]*	263 *[514]*	[174] *340*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 71 -014	Vergütungen der Angestellten	109 *[213]*	109 *[213]*	[154] *302*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 79 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 459 79 -014	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 511 71 -014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	58 *[113]*	55 *[108]*	[10] *19*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	18
2. Kommunikation	12
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28
Zusammen	58

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 71 -014	Mieten und Pachten	19 *[37]*	18 *[35]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	8
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11
Zusammen	19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 71 -014	Aus- und Fortbildung	16 *[31]*	21 *[41]*	[-] *-*
F 526 72 -014	Sachverständige	369 *[722]*	359 *[702]*	[228] *447*
F 527 71 -014	Dienstreisen	38 *[74]*	36 *[70]*	[8] *15*

0608
Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 07 :			
F 539 79 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	77 *[151]*	75 *[147]*	[31] *61*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hilfsleistungen durch Dritte	67
2. Sonstiges	10
Zusammen	77

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 71 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	31 *[61]*	33 *[65]*	[51] *100*

Erläuterungen
Erstbeschaffungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(13 803) *[(26 996)]*	(12 438) *[(24 327)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 140 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -014	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 987 *[9 754]*	5 616 *[10 984]*	[5 197] *10 164*
F 518 55 -014	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 288 *[2 519]*	975 *[1 907]*	[1 570] *3 071*
F 525 55 -014	Aus- und Fortbildung	535 *[1 046]*	637 *[1 246]*	[509] *995*
F 532 55 -014	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 931 *[7 688]*	2 558 *[5 003]*	[3 920] *7 666*

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 500 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -014	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 062 *[5 989]*	2 652 *[5 187]*	[4 077] *7 973*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	93
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 579
2.2 Software	390
Zusammen	3 062

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 03 -014	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion		- *[-]*	[25] *49*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
632 61 -014	Kostenerstattung an Länder		- *[-]*	[176] *344*
F 686 01 -014	Zuschüsse und Beiträge an Vereine und Gesellschaften		- *[-]*	[4] *9*

Abschluss des Kapitels 0608	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	225	225
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	225	225
Ausgaben		
Personalausgaben	102 696	103 759
Sächliche Verwaltungsausgaben	25 842	22 865
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	7 782	6 806
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	136 320	133 430

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0608	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	102 472	103 535
Aus Hauptgruppe 5	25 405	22 453
Aus Hauptgruppe 7	3 874	2 908
Aus Hauptgruppe 8	3 908	3 898
Insgesamt	135 659	132 794

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Verfassungsschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist auf Grund des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes vom 27. September 1950 (BGBl. I S. 682) als Bundesoberbehörde errichtet worden; es ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind durch das Gesetz über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2970), zuletzt geändert durch Art. 1 des Terrorismusbekämpfungsgesetzes vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361), festgelegt.

Sitz des im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichteten Bundesamtes für Verfassungsschutz ist Köln.

Einnahmen

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
541 01 -049	Zuschuss an das Bundesamt für Verfassungsschutz	154 036 *[301 268]*	126 128 *[246 685]*	[115 271] *225 450*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.
2. Die Mittel werden nach einem gem. § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.

Abschluss des Kapitels 0609	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	154 036	126 128
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	154 036	126 128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundeskriminalamt

Vorbemerkung

Das Bundeskriminalamt in Wiesbaden wurde auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamt) vom 8. März 1951 (BGBl. I S. 165) errichtet. Die Aufgaben des Bundeskriminalamtes sind durch Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz - BKAG) vom 7. Juli 1997 (BGBl. I S. 1650), zuletzt geändert durch Art. 10 des Terrorismusbekämpfungsgesetzes vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361), neu festgelegt worden. Das Bundeskriminalamt ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -042	Gebühren, sonstige Entgelte	80 *[156]*	60 *[117]*	[78] *152*

Erläuterungen

Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach der Gewerbeordnung und für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Waffengesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -042	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	8 *[16]*	8 *[16]*	[2] *5*
119 01 -042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
119 99 -042	Vermischte Einnahmen	100 *[196]*	150 *[293]*	[85] *167*
124 01 -042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	90 *[176]*	90 *[176]*	[72] *141*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass amtseigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen, Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[89] *174*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.
2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von DV-Geräten sowie Software dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus der Veräußerung von auszusondernden Personenkraftwagen.

0610
Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 687 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	115 597 *[226 088]*	25 854 *[50 566]*	[25 175] *49 238*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	113 352
2. Aufwandsentschädigungen	385
3. Sonstige Leistungen	1 860
Zusammen	115 597

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0610	422 08	90 000	84 027

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -042	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 843 *[7 516]*	3 176 *[6 212]*	[5 041] *9 858*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 820
2. Aufwandsentschädigungen	18
3. Sonstige Leistungen	5
Zusammen	3 843

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 03 -042	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	5 118 *[10 010]*	1 952 *[3 818]*	[1 090] *2 131*

Erläuterungen
Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -042	Vergütungen der Angestellten	74 891 *[146 474]*	63 952 *[125 079]*	[62 011] *121 282*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	73 308
2. Aufwandsentschädigungen	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	1 433
Zusammen	74 891

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0610 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 733 *[20 992]*	9 684 *[18 940]*	[9 490] *18 560*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	10 640
2. Aufwandsentschädigungen	16
3. Sonstige Leistungen	77
Zusammen	10 733

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0610 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -042	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 190 *[2 327]*	100 *[196]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0610	425 01	1 010	
0610	426 01	80	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -042	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 771 *[7 375]*	3 160 *[6 180]*	[2 996] *5 859*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	2 140
2. Umzugskostenvergütungen	1 631
Zusammen	3 771

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 520 *[14 708]*	5 302 *[10 370]*	[4 804] *9 396*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 150
2. Kommunikation	3 070
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
Zusammen	7 520

F 514 01 -042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6 225 *[12 175]*	5 176 *[10 123]*	[4 614] *9 024*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4 700
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	560
3. Verbrauchsmittel	965
Zusammen	6 225

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	655	584
Sondergeschützte Pkw	105	94
Lkw	15	14
Anhänger	8	8
Omnibusse	2	2
Krafträder	13	13
Schlepper/Zusatzgeräte	6	6
Wohnwagen/-mobile	4	4
Kehrsaugmaschine	2	2
Zusammen	810	727

F 517 01 -042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 555 *[14 776]*	6 675 *[13 055]*	[6 767] *13 235*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 320
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 330
3. Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	245
4. Privater Dienstleister	2 790
5. Sonstiges (u. a. Wartung)	1 870
Zusammen	7 555

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 163 272 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -042	Mieten und Pachten	3 295 *[6 444]*	2 394 *[4 682]*	[2 275] *4 450*

Verpflichtungsermächtigung	11 600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 900	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 900	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 900	T€
in künftigen Haushaltsjahren	2 900	T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Unterkünfte in angemieteten Gebäuden gegen angemessenes Entgelt oder unentgeltlich bereitgestellt werden können, wenn dadurch Trennungsgeld eingespart wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 185
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 110
Zusammen	3 295

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 519 01 -042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 520 *[6 885]*	2 040 *[3 990]*	[1 530] *2 992*
F 525 01 -042	Aus- und Fortbildung	1 727 *[3 378]*	1 350 *[2 640]*	[956] *1 870*
F 526 01 -042	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 *[98]*	30 *[59]*	[72] *141*
F 526 02 -042	Sachverständige	3 200 *[6 259]*	2 222 *[4 346]*	[2 070] *4 048*

Erläuterungen

Für die Vergabe von Übersetzungsarbeiten, die Inanspruchnahme von Dolmetscherinnen und Dolmetschern und für Gutachten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -042	Dienstreisen	7 823 *[15 300]*	6 370 *[12 459]*	[7 135] *13 955*
F 532 02 -042	Besondere Fahndungskosten, Kosten für Fahndungshilfsmittel und kriminalpolizeiliche Fachtagungen	2 340 *[4 577]*	1 760 *[3 442]*	[1 260] *2 464*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Fahndungshilfsmittel an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -042	Vermischte Verwaltungsausgaben	620 *[1 213]*	460 *[900]*	[361] *706*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstunfallausgleich und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	270
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	185
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	55
4. Auslagen für ärztliche Untersuchungen	25
5. Umzugskosten	45
6. Sonstiges (u. a. Dokumentenerfassung)	40
Zusammen	620

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -042	Veröffentlichung und Dokumentation	790 *[1 545]*	660 *[1 291]*	[691] *1 351*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungs-, Polizei- und sonstige Dienststellen zu Austauschzwecken sowie zur Förderung des fachlichen Gedankenaustausches unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 544 01 -042	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 084 *[6 032]*	486 *[951]*	[523] *1 022*

0610
Bundeskriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 544 01

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	1 781 *[3 483]*	1 489 *[2 912]*	[1 454] *2 844*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Polizeiführungsakademie Münster	1 521
2. Bundesbeteiligung am Programm ProPK	260
Zusammen	1 781

Zu 1.
Gemäß Abkommen zwischen dem Bund und den Ländern über die einheitliche Ausbildung der Anwärterinnen und Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizeiführungsakademie ist der Bund zur Beteiligung an den Kosten der Einrichtung und Unterhaltung der Polizeiführungsakademie verpflichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v. H. der Gesamtkosten.

Zu 2.
Gemäß Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern wurde ein Programm für die "polizeiliche Kriminalpräventation der Länder und dem Bund" eingerichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v. H. der Gesamtkosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 687 01 -042	Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus Ausland	2 500 *[4 890]*	2 153 *[4 211]*	[1 329] *2 600*

Verpflichtungsermächtigung .... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 02 -042	Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften	16 261 *[31 804]*	13 850 *[27 088]*	[10 851] *21 222*

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROPOL Rechtsgrundlage: Vereinbarung	49 958 950	23,82	11 901 000		11 901
2. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol) Rechtsgrundlage: Vereinbarung	27 707 000	6,85	1 898 000		1 898
3. Zentrale Unterstützungseinheit des Schengener Informationssystems Rechtsgrundlage: Übereinkommen	6 550 000	27,00	1 770 000		1 770
4. Europäische Polizeiakademie (Cepol) Rechtsgrundlage: Vereinbarung	2 887 695	23,82	688 000		688
5. Sonstige			4 000		4
Zusammen			16 261 000		16 261

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 263 *[8 338]*	1 560 *[3 051]*	[1 322] *2 585*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Herrichtungskosten neu zu übernehmender Liegenschaften Wiesbaden	950
2. Herrichtungskosten neu zu übernehmender Liegenschaften Meckenheim	900
3. Dacherneuerung Gebäude L, Berlin	450
4. Umrüstung Bürobeleuchtung Gebäude A, W 1	590
5. Umbau Großraumbüro B 048, Meckenheim	220
6. Austausch Mikrowellenstrecke Zaunsicherung, W 2	200
7. sonstige Baumaßnahmen	953
Zusammen	4 263

F 712 01 -042	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 045 *[5 956]*	2 230 *[4 362]*	[4 746] *9 282*

Verpflichtungsermächtigung............................. 30 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 27 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Instandsetzung/Herrichtung W 3	36 300	1 141	2 000	8 828	1 000	23 331		
2. Neubau Laborgebäude Abt. KT	53 230				2 045	51 185		
3. Sanierung Klimaanlagen/Umbau Großraumbüros, W 1	8 181					8 181		
4. Herrichtung C-Gebäude, Berlin	8 000					8 000		
5. Rückbau KT-Gebäude, W 1	10 482					10 482		
Zusammen	116 193	1 141	2 000	8 828	3 045	101 179		

Für die Maßnahmen liegt die ES-Bau noch nicht vollständig vor. Die Ausgaben werden wegen ihrer Dringlichkeit veranschlagt (§ 24 Abs. 3 BHO).

F 811 01 -042	Erwerb von Fahrzeugen	4 800 *[9 388]*	4 640 *[9 075]*	[3 692] *7 221*

Verpflichtungsermächtigung............................. 3 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung:	
59 Pkw, davon 7 sondergesch. Pkw, 4 KPSF	4 455
Neubeschaffung:	
4 Pkw, 3 KPSF	345
Zusammen	4 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 812 01 -042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke	6 247 *[12 218]*	4 400 *[8 606]*	[2 833] *5 541*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung Massenspektrometer mit Laserablation	335
2. Ersatzbeschaffungen im Bereich Biologie/Toxikologie	265
3. Ersatzbeschaffung Vergleichsmakroskope	120
4. Ausbau Analytik auf dem Urkundensektor	100
5. Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von kriminaltechnischem Gerät	917
6. Erweiterung Messsystem zur Erfassung mobiler Telefone	400
7. Ersatz von Kamera- und IR-Lasersystemen	120
8. Einsatztechnik zur Durchführung operativer Maßnahmen	400
9. Ersatz von Aufzeichnungs- und Auswertungsgeräten (Video)	300
10. Neubeschaffung VE-Sicherungstechnik	80
11. Technische Ausrüstung für Entschärfereinsätze	480
12. Videotechnik für Personenschutzangelegenheiten	120
13. Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von kriminalpolizeilichem Gerät	1 010
14. Arbeitsplatzausstattungen (Ersatz und Büromobilar von Neuzugängen)	1 000
15. Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von Verwaltungsgerät	300
16. Ausbau Zeugenschutzkonzept	300
Zusammen	6 247

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(91 894) *[(179 729)]*	(64 933) *[(126 998)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 4 500 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -042	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	17 467 *[34 162]*	10 979 *[21 473]*	[9 075] *17 749*

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -042	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 894 *[3 704]*	1 883 *[3 683]*	[1 963] *3 838*
F 525 55 -042	Aus- und Fortbildung	1 230 *[2 406]*	980 *[1 917]*	[560] *1 096*
F 532 55 -042	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	24 064 *[47 065]*	28 307 *[55 364]*	[11 898] *23 271*

Verpflichtungsermächtigung............................. 11 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass die Software FISH (Forensisches Informationssystem Handschriften) an in- und ausländische Polizei-, Justiz und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	47 239 *[92 391]*	22 784 *[44 562]*	[7 444] *14 559*

Verpflichtungsermächtigung .... 11 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Es wird zugelassen, dass die zur Nutzung für Verbindungsbeamte des Bundeskriminalamtes (VB) beschafften IT-Geräte unentgeltlich in das Verwaltungsvermögen des Auswärtigen Amtes übertragen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	30 860
1.2	Software	4 100
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	8 070
2.2	Software	4 209
3.	Sonstiges	-
Zusammen		47 239

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 08 -042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten		90 000 *[176 025]*	[84 027] *164 342*
686 01 -042	Zuschuss an das Deutsche Forum für Kriminalprävention		- *[-]*	[1 300] *2 542*

Abschluss des Kapitels 0610	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	283	313
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	283	313
Ausgaben		
Personalausgaben	215 143	197 878
Sächliche Verwaltungsausgaben	92 404	77 074
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20 542	17 492
Ausgaben für Investitionen	65 594	35 614
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	393 683	328 058

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0610	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	215 143	197 878
Aus Hauptgruppe 5	92 404	77 074
Aus Hauptgruppe 6	2 500	2 153
Aus Hauptgruppe 7	7 308	3 790
Aus Hauptgruppe 8	58 286	31 824
Insgesamt	375 641	312 719

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Vorbemerkung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, die organisatorischer Teil des Bundesministeriums des Innern ist, ist Träger der zentralen Fortbildungsmaßnahmen der Bundesregierung, soweit die dienstliche Fortbildung nicht besonderen Fortbildungseinrichtungen einzelner oberster Dienstbehörden obliegt (§ 42 Abs. 1 Bundeslaufbahnverordnung). Sie hat aufgrund des Errichtungserlasses des Bundesministeriums des Innern vom 28. August 1969 (GMBl. S. 370) die Aufgabe, Angehörige der öffentlichen Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unter Anwendung moderner didaktischer Methoden praxisnah fortzubilden, insbesondere:

1. das Fachwissen zu aktualisieren,
2. die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit zu fördern,
3. neue Planungs- und Entscheidungstechniken sowie moderne Führungsmethoden (einschl. Personalführung) zu vermitteln,
4. die politische Bildung auf dem Hintergrund des fachlichen Allgemeinwissens zu fördern.

Hierbei obliegt ihr insbesondere die zusammenfassende konzeptionelle Planung der Fortbildung sowie die Entwicklung und Koordinierung der Fortbildungsmethodik.
Das Fortbildungsangebot der Bundesakademie umfasst:

a) die Allgemeine Fachfortbildung einschließlich der Einführungsfortbildung und der Fortbildung für den Aufstieg in den höheren Dienst,
b) die Fortbildung im europäischen und internationalen Bereich,
c) die Heranbildung von Führungskräften und die Personalentwicklung sowie
d) die IT-Fortbildung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern gliedert sich in fünf Lehrgruppen, wobei der Lehrgruppe 1 Grundsatz- und Koordinierungsaufgaben, der Lehrgruppe 2 die oben unter a), der Lehrgruppe 3 die oben unter b), der Lehrgruppe 4 die oben unter c) und der Lehrgruppe 5 die IT-Fortbildung sowie die zentrale Beratung der Behörden über neue mediale Lernwege und die Unterstützung des E-Government-Prozesses in der Verwaltung obliegen.

Ihre Fortbildungsveranstaltung führt die Bundesakademie für öffentlich Verwaltung im Bundesministerium des Innern zentral (Dienstgebäude in Brühl, Boppard und Berlin) und dezentral in (Hannover, München und Wiesbaden) oder in Zusammenarbeit mit anderen geeigneten Einrichtungen durch.

Sie bildet Angehörige der Bundesverwaltung fort. Für die Übernahme der Fortbildung der Angehörigen anderer Verwaltungen ist der Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium des Innern erforderlich, die der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen bedarf. Dies gilt nicht für die Sonderlehrgänge für internationale Aufgaben, für die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen sowie für die gastweise Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen.

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern arbeitet mit Einrichtungen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung, die eine entsprechende Aufgabenstellung haben, zusammen. Bei der Aufstellung und Durchführung ihres Jahresprogramms wird sie von einem Beirat beraten.

Seit 1998 ist die Verwaltung der Bundesakademie in der Liegenschaft der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl untergebracht.

Die Verwaltungsgeschäfte der Bundesakademie werden in Verwaltungsgemeinschaft mit der Fachhochschule des Bundes geführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	13 *[25]*	13 *[25]*	[31] *61*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 11.

Erläuterungen

Teilnehmerbeiträge aus der gastweisen Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen als denen, für die nach Maßgabe des Tit. 525 11 die Kosten getragen werden können, auch von Bediensteten der Länder und Gemeinden.

0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	18 *[35]*	18 *[35]*	[8] *15*
	Ausgaben			
	Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**			
	Personalausgaben			
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 596 *[3 122]*	1 596 *[3 122]*	[1 120] *2 191*
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[3] *7*
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	537 *[1 050]*	537 *[1 050]*	[529] *1 034*
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	64 *[125]*	[21] *41*
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 02 -131	Zuschuss an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	175 *[342]*	174 *[340]*	[174] *341*
	Erläuterungen Zweck: Bundeszuschuss für die im Interesse des Bundes geleistete Arbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung. Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen vom 03.11.1995 (Neufassung)			
685 01 -012	Zuschuss für die Herausgabe des Handbuchs der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache	105 *[205]*	105 *[205]*	[105] *205*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Zweck: Herausgabe der Handbücher der Internationalen Rechts- und Verwaltungssprache.

Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen zwischen Bund, Freistaat Bayern und Bayerischer Verwaltungsschule

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 02 -012	Zuschuss an die Mittelrheinische VWA in Bonn	10 *[20]*	10 *[20]*	[10] *20*
686 01 -012	Kosten des Europäischen Instituts für Öffentliche Verwaltung in Maastricht	153 *[299]*	153 *[299]*	[153] *299*

Erläuterungen

Zweck: Förderung der praxisnahen Fortbildung von Personal der EU-Mitgliedsstaaten auf den Gebieten EU-Politik, -Recht und -Arbeitsweise.

Rechtsgrundlage: Kooperationsabkommen

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Fortbildung des öffentlichen Dienstes	(3 716) *[(7 268)]*	(3 453) *[(6 753)]*	
F 453 11 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	34 *[66]*	56 *[110]*	[4] *8*
F 525 11 -012	Aus- und Fortbildung	2 310 *[4 518]*	2 110 *[4 127]*	[2 247] *4 395*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Die gastweise Teilnahme von Bediensteten des Bundesministeriums der Verteidigung, der Vollzugsbeamten des Bundesgrenzschutzes sowie von Bediensteten von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung ist zugelassen.
3. Bei Lehrgängen für den Aufstieg in den höheren Dienst nach §§ 33, 33 a BLV ist die Teilnahme von Bediensteten der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Bundespost zugelassen.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
5. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zentrale Fortbildungsveranstaltungen Honorare und Reisekosten für Dozentinnen und Dozenten sowie Kosten der Fortbildung für internationale Aufgaben, soweit sie nicht aus Tit. 527 11 zu tragen sind. Bei Veranstaltungen für Angehörige ausländischer, inter- und supranationaler Verwaltungen sind die Reisekosten (einschl. Unterkunft und Verpflegung) von diesen Verwaltungen zu tragen. Bei der Teilnahme von Bediensteten der Bundesbahn - und Bundespost-Nachfolgeunternehmen - an den Lehrgängen zum Aufstieg in den höheren Dienst sind neben den in Satz 2 genannten Kosten auch die Gemeinkosten der Lehrgänge nach § 61 Abs. 3 BHO anteilig zu erstatten.	1 800
2. Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen	210
3. Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Bundesbediensteten	20
4. Jahresprogramm und wissenschaftliche Veröffentlichungen für alle Fortbildungsbereiche sowie zur Entwicklung moderner Lehrmethoden und Lernmittel	90
5. Kleinere Gastgeschenke, Lehr- und Lernmittel	90

0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 525 11 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 €
6. Sonstiges	100
Zusammen	2 310

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 11 -012	Dienstreisen	1 287 *[2 517]*	1 287 *[2 517]*	[1 328] *2 598*

Erläuterungen

Bei einer gastweisen Teilnahme (vgl. Tit. 525 11) sind die Reisekosten von den entsendenden Stellen zu tragen. Dies gilt nicht für den Lehrgang und das Praktikum zur Fortbildung für internationale Aufgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 11 -012	Veröffentlichung und Dokumentation	60 *[117]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 11 -012	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	25 *[49]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Abschluss des Kapitels 0611

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	31	31
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	31	31
Ausgaben		
Personalausgaben	2 167	2 253
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 682	3 397
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	443	442
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	6 292	6 092

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0611	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	2 167	2 253
Aus Hauptgruppe 5	3 682	3 397
Insgesamt	5 849	5 650

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Vorbemerkung

Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1976 (BGBl I S. 2209) in Verbindung mit dem Vorläufigen Errichtungserlass vom 3. Oktober 1978 (GMBl S. 582) ist für die Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende staatliche Einrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden (Gesamteinrichtung).

Die Fachhochschulausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Sie besteht aus Fachstudien und praktischer Ausbildung.

Der Fachhochschule fällt dabei schwerpunktmäßig die Vermittlung der Fachstudien (Grund- und Hauptstudium) von 18-monatiger Dauer zu. Die praktische Ausbildung wird bei Behörden des Bundes und teilweise der Länder durchgeführt.

Die Fachhochschule des Bundes umfasst insgesamt 10 Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Ressorts) mit derzeit 7 735 Studierenden.

Sitz und Standort des Zentralbereichs der Fachhochschule ist Brühl. Der Zentralbereich, der Service-Leistungen für die gesamte Fachhochschule erfüllt, umfasst die zentralen Organe (Präsident, Senat), die zentralen Einrichtungen (Wissenschaftlicher Dienst, die zentrale Verwaltung) und den Lehrbereich "Grundstudium", das dort fachrichtungsübergreifend für mehrere Fachbereiche durchgeführt wird. Darüber hinaus ist bei dem Zentralbereich der Fachbereich "Allgemeine innere Verwaltung" mit seinem Lehrbereich "Hauptstudium" untergebracht.

Seit dem 1. September 1996 ist in der Liegenschaft Brühl das Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung und seit dem 1. Mai 1998 die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung untergebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -133	Vermischte Einnahmen	5 *[10]*	5 *[10]*	[10] *20*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	403 *[788]*	403 *[788]*	[990] *1 936*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01, 519 01 und 525 01.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55 Erl. Nr. 3.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung im Rahmen von Tagungen, Seminaren und Kongressen	-
2. Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
3. Einnahmen aus Vermietung an Studierende	384
4. Einnahmen aus Vermietung des Hauses Boppard	-

0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 €
5. Einnahmen aus der Vermietung von IT-Geräten in den Wohnheimen	-
6. Sonstige Einnahmen	10
Zusammen	403

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[4] *8*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 812 01 und 812 55.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -133	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der Fachhochschuleinrichtungen	- *[-]*	- *[-]*	[61] *120*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Die anteiligen Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufträgen für Dritte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[316] *619*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

Erläuterungen

Erstattungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen sowie sonstiger Aufträge (z. B. für Beratungstätigkeiten).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 802 *[9 392]*	4 848 *[9 482]*	[4 485] *8 773*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -133	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 425 01 -133	Vergütungen der Angestellten	1 422 *[2 781]*	1 538 *[3 008]*	[1 388] *2 714*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0612 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	697 *[1 363]*	754 *[1 475]*	[587] *1 148*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -133	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	211 *[413]*	67 *[131]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 1.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0612	425 01	83	
0612	426 01	8	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -133	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	37 *[72]*	37 *[72]*	[23] *46*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	7
Zusammen	37

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	476 *[931]*	460 *[900]*	[390] *763*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	167
2. Kommunikation	222
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	87
4. Sonstiges	-
Zusammen	476

0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 514 01 -133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	44 *[86]*	41 *[80]*	[37] *73*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	38
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	6
Zusammen	44

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2
Kombi	1	1
Kleinbus	2	2
Arbeitsmaschine, Traktor	2	2
Zusammen	7	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 050 *[4 009]*	1 969 *[3 851]*	[2 034] *3 979*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3 und 4.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	195
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	204
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 064
4. Privater Dienstleister	587
5. Sonstiges	-
Zusammen	2 050

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 064 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Boppard)
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 447 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Brühl).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -133	Mieten und Pachten	123 *[241]*	97 *[190]*	[98] *192*

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	558 *[1 091]*	542 *[1 060]*	[497] *973*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -133	Aus- und Fortbildung	370 *[724]*	582 *[1 138]*	[284] *555*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 527 01 -133	Dienstreisen	107 *[209]*	107 *[209]*	[115] *225*
F 532 01 -133	Kosten der europabezogenen Aus- und Fortbildung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -133	Vermischte Verwaltungsausgaben	46 *[90]*	46 *[90]*	[16] *31*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben; sie sind an das Finanzamt abzuführen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -133	Veröffentlichung und Dokumentation	17 *[33]*	16 *[31]*	[15] *30*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -133	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	225 *[440]*	230 *[450]*	[77] *150*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Liegenschaft Brühl	190
2. Liegenschaft Bonn	35
Zusammen	225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -133	Erwerb von Fahrzeugen	30 *[59]*	- *[-]*	[22] *43*

0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 812 01 -133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	348 *[681]*	348 *[681]*	[173] *338*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	157
2. Ersatzbeschaffungen	191
Zusammen	348

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 261 01 und 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 11 -133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- *[-]*	- *[-]*	[176] *344*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 19 -133	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
547 11 -133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[52] *101*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 118) *[(2 187)]*	(1 107) *[(2 165)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -133	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	470 *[919]*	460 *[900]*	[558] *1 091*
F 518 55 -133	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	8 *[16]*	8 *[16]*	[-] *-*
F 525 55 -133	Aus- und Fortbildung	50 *[98]*	50 *[98]*	[87] *170*
F 532 55 -133	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	130 *[254]*	129 *[252]*	[539] *1 055*
F 812 55 -133	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	460 *[900]*	460 *[900]*	[615] *1 203*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. Nr. 5

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	195
1.2	Software	105
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	160
2.2	Software	-
3.	Sonstiges (u. a. IT-Ausstattung Wohnheime)	-
Zusammen		460

Abschluss des Kapitels 0612	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	408	408
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	408	408
Ausgaben		
Personalausgaben	7 169	7 244
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 449	4 507
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	1 063	1 038
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	12 682	12 790

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0612	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	7 169	7 244
Aus Hauptgruppe 5	4 449	4 507
Aus Hauptgruppe 7	225	230
Aus Hauptgruppe 8	838	808
Insgesamt	12 681	12 789

Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Anlage zu Kap. 0612

1. Die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Menge"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen *"Produktbereiche/Produktgruppen"* erfolgen kann. Als Steuerungsgröße ist hier die Kennzahl "Personenjahre" dargestellt. Das sind die Einsätze der Beschäftigten bezogen auf ein Jahr, die benötigt werden, um das externe Produkt zu erstellen.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (soweit vorhanden) abgegrenzt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnise der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis"*. Dadurch, dass die Personalkosten aufgrund von behördenspezifischen Durchschnittsätzen (einschl. einer Versorgungsrücklage von 30 v. H.) in die Kosten einfließen, ergibt sich stets eine Differenz zwischen kameralem und Produkthaushaltsergebnis.

Anlage zu Kap. 0612
Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2003		
		Menge	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
1.	**Ausbildung**	**40,00**	**158**	**13 456**
1.1	Grundstudium	23,25	-	6 102
1.2	Hauptstudium	12,00	-	3 658
1.3	Besondere Aufstiegsausbildung	0,75	-	649
1.4	Andere Laufbahnausbildungen	-	-	-
1.5	Aufbaustudiengänge	4,00	158	2 973
1.6	Leistungen für andere Fbe, Sonstige Ausbildungsleistungen	0,50	-	75
2.	**Fortbildung, Beratung und Forschung**	**8,00**	**145**	**952**
2.1	Fortbildung FH Bund	1,50	57	515
2.2	Beratung	0,50	88	389
2.3	Forschung und Entwicklung	3,00	-	17
2.4	Hochschuladäquate Aufgaben	3,00	-	30
3.	**Weitere Dienstleistungen**	**4,50**	**697**	**796**
3.1	Dienstleistungen f. andere öffentl. Einrichtungen	0,50	-	193
3.2	Sonstige Dienstleistungen	4,00	697	603
X.	**Leistungen der Verwaltungsgemeinschaft für die BAköV**		**-**	**1 800**
	Insgesamt		**1 001**	**17 004**
4.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis**			
4.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)		-	- 5 000
4.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich)		-	1 063
	Abgrenzungsergebnis		**1 001**	**13 067**

nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 0612**	Einnahmen	Ausgaben
	408	12 682

Erläuterungen:
Allgemeines:
Die KLR-Ist-Ergebnisse sind die Zahlen des 1. Jahres des Echtbetriebes. Bei der Plausibilitätsprüfung sind u. a. z. T. erhebliche Abweichungen beim Vergleich der Kostenstellen und der internen Produkte zu den verrechneten Ergebnissen der externen Produkte (= Produktbereiche 1, 2, 3 und X.) festgestellt worden, die nur annähernd genau ausgeräumt werden konnten. Diese "ungenauen" Ist-Ergebnisse 2001 bilden mangels anderer Möglichkeiten die Planungsgrundlage für die Jahre 2002 und 2003. Die in der Tabelle enthaltenen Zahlen sind daher nicht belastbar und lediglich als Projektskizze verwendbar.
Zu Spalten 3 und 6: Produktbereiche 1 und 2 = Geplante Einsatzzeiten der Dozentinnen und Dozenten berechnet in Personen-Jahre, entnommen aus den Planzahlen des Haushalts 2002 bzw. 2003 (Begründung des Stellenhaushalts)
Produktbereich 3: geplante Arbeitszeit der Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter berechnet in Personen-Jahren (noch im Ist-Ergebnis 2001 enthaltene Dozentenleistungen werden ab 2002 komplett in den Produktbereichen 1 und 2 abgebildet).
Zu Spalten 5 und 8: Anteilige Kosten aus 2001, umgerechnet auf zur Produkterstellung benötigten Personen-Jahre in 2002 bzw. 2003 ohne ohne Berücksichtigung von Kostensteigerungen
Zu Spalte 9: Produktbereiche 1 und 2 = Einsatzzeiten der Dozentinnen und Dozenten im WS 00/01 und SS 01 entsprechend den Planungszeiträumen für die Aufstellung des kamerlalen Haushalts, berechnet in Personen-Jahren
Produktbereich 3: Einsatzzeiten der Dozentinnen und Dozenten im WS 00/01 und SS 01 sowie Arbeitszeiten der Verwaltung in 2001, die direkt dem externen Produkt zugeordnet worden sind, in Personen-Jahren; ab 2002 Trennung von Dozenten- und Verwaltungsleistung durch Schaffung der neuen Produktgruppe "1.6 Leistungen für andere Fachbereiche, Sonstige Ausbildungsleistungen"
Zu Spalte 11: Das KLR-Ergebnis in 2001 (= 1. Jahr des Echtbetriebes) ist nur annähernd aussagekräftig. Nach Abschluss der Periodensummenläufe wurden Umstimmigkeiten in der Dateneingabe und in der Verrechnung festgestellt. Nicht verrechnete Kosten wurden nachträglich nach math. Verfahren auf die Produkte verteilt.
Zu Produktgruppe 1.6: Produktgruppe neu geschaffen ab 2002; Ergebnisse 2001 in den Produktgruppen 3.1 und 3.2 enthalten
Zum Produktbereich X.: Die Kosten der Verwaltungsgemeinschaft FH Bund/BAKöV werden zu 75 v. H. auf die externen Produkte der FH Bund verrechnet und sind in den Kosten der externen Produkte bereits enthalten. Die restlichen 25 v. H. werden auf die Produkte der BAköV verrechnet und müssen daher hier gesondert aufgeführt werden.

Anlage zu Kap. 0612
Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Plan 2002			Ist 2001			Nr.
Menge	1 000 €		Menge	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
38,75	**119**	**12 460**	**32,61**	**49,59**	**10 120,77**	**1.**
27,42	-	7 196	23,27	-	6 106,93	1.1
7,58	-	2 310	7,43	-	2 264,70	1.2
0,75	-	649	1,03	-	886,67	1.3
-	-	-	0,38	29,82	119,26	1.4
3,00	119	2 230	0,50	19,77	743,21	1.5
0,50	-	75	Produkt wird	in 2002	eingerichtet	1.6
7,77	**232**	**1 713**	**7,97**	**218,15**	**1 847,10**	**2.**
3,77	144	1 295	4,92	187,30	1 689,55	2.1
0,50	88	389	0,18	30,85	136,19	2.2
1,50	-	9	1,76	-	10,15	2.3
2,00	-	20	1,11	-	11,21	2.4
4,50	**697**	**796**	**7,10**	**990,01**	**1 404,33**	**3.**
0,50	-	193	1,42	0,31	548,46	3.1
4,00	697	603	5,68	989,70	855,87	3.2
	-	**1 800**		**-**	**1 809,69**	**X.**
	1 047	**16 768**		**1 257,75**	**15 181,89**	
						4.
	-	- 5 000		-	- 5 139,07	4.1
	-	1 038		-	886,99	4.2
	1 047	**12 806**		**1 257,75**	**10 929,81**	

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 0612**
	408	12 790	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Vorbemerkung

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Bundesbeauftragte) ist aufgrund des § 35 des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) eingerichtet worden. Sie ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Sie untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung; die Dienstaufsicht führt das Bundesministerium des Innern.

Die Bundesbeauftragte hat nach Maßgabe des Stasi-Unterlagen-Gesetzes die Aufgabe,

- die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zu erfassen, zu erschließen und zu verwalten,
- Auskünfte aus den Unterlagen zu erteilen, Einsicht in die Unterlagen zu gewähren und Unterlagen herauszugeben,
- die Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes durch Unterrichtung der Öffentlichkeit über seine Struktur, Methoden und Wirkungsweise aufzuarbeiten,
- Forschung und politische Bildung bei der historischen und politischen Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes zu unterstützen und
- Dokumentations- und Ausstellungszentren einzurichten und zu unterhalten.

Die Bundesbeauftragte hat eine Zentralstelle in Berlin und Außenstellen in den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Einnahmen aufgrund der am 18.07.1992 in Kraft getretenen Stasi-Unterlagen-Kostenordnung (StUKostV).	208 *[407]*	272 *[532]*	[271] *530*
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.	20 *[39]*	24 *[47]*	[16] *31*
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	26 *[51]*	26 *[51]*	[6] *12*
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01. Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.	382 *[747]*	385 *[753]*	[378] *739*
132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	18 *[35]*	16 *[31]*	[10] *20*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 02 -162	Bezüge der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	92 *[180]*	91 *[178]*	[89] *174*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Amtsbezüge nach dem StUG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	92
Zusammen	92

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -162	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	11 352 *[22 203]*	10 273 *[20 092]*	[10 990] *21 495*

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 350
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	11 352

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -162	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	157 *[307]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	157
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	157

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	63 863 *[124 905]*	66 778 *[130 606]*	[64 523] *126 196*

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten und Auszubildenden.

0614
Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	-
- tariflichen Angestellten	63 863
Zusammen	63 863

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0614 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	9 051 *[17 702]*	9 539 *[18 657]*	[9 045] *17 691*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -162	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	109 *[213]*	51 *[100]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0614	425 01	58	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	61 *[119]*	102 *[199]*	[75] *146*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	51
2. Umzugskostenvergütungen	10
Zusammen	61

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 292 *[2 527]*	1 258 *[2 460]*	[1 514] *2 961*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	282
2. Kommunikation	423
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70
4. Sonstiges	517
Zusammen	1 292

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	184 *[360]*	184 *[360]*	[203] *397*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	159
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
Zusammen	184

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	38	39
Lkw	1	1
Gabelstapler, Kleintransporter (24 km/h)	1	2
Zusammen	40	42

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 431 *[8 666]*	4 305 *[8 420]*	[3 864] *7 557*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 530
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	798
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 483
4. Sonstiges	620
Zusammen	4 431

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 150 547 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 124 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -162	Mieten und Pachten	2 011 *[3 933]*	2 288 *[4 475]*	[1 926] *3 767*

Verpflichtungsermächtigung	357	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	181	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	176	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 811
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	200
Zusammen	2 011

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 483 *[2 900]*	1 278 *[2 500]*	[1 207] *2 360*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung	173 *[338]*	176 *[344]*	[116] *226*

0614
Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	20 *[39]*	20 *[39]*	[44] *86*
F 526 02 -162	Sachverständige	20 *[39]*	20 *[39]*	[4] *8*
F 527 01 -162	Dienstreisen	152 *[297]*	153 *[299]*	[132] *258*
F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	102 *[199]*	128 *[250]*	[152] *297*
F 543 01 -162	Veröffentlichung und Dokumentation	252 *[493]*	148 *[289]*	[177] *346*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen an Dritte geleistet werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -162	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	128 *[250]*	128 *[250]*	[112] *219*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Zur Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes werden Dokumentations- und Ausstellungszentren errichtet.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	767 *[1 500]*	971 *[1 899]*	[3 224] *6 305*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -162	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 328 *[4 553]*	2 533 *[4 954]*	[1 245] *2 434*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Zentralstelle Berlin/Ruschestr. 104, Haus 8/9 - Grundinstandsetzung -	9 805	5 223	1 000	2 279	1 303			
2. Zentralstelle Berlin/OBS - Grundinstandsetzung -	7 670		800	1 286	572	5 012		
3. Zentralstelle Berlin/OBS - Fassadensanierung -	14 316		733	2 266	453	10 864		
4. ASt. Leipzig - Grundinstandsetzung -								
Zusammen	31 791	5 223	2 533	5 831	2 328	15 876		

Zu 3. einschließlich Sofortmaßnahmen nach RBBau

F 811 01 -162	Erwerb von Fahrzeugen	43 *[84]*	81 *[158]*	[200] *392*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung: 2 Pkw, 4-türig	40
2. Sonstiges	3
Zusammen	43

F 812 01 -162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	647 *[1 265]*	623 *[1 218]*	[796] *1 556*

Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattung der Bezüge der abkommandierten Soldaten sowie der abgeordneten Beamten und Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.

Erläuterungen
Die Bezüge der im Rahmen der Unterstützung der Behörde der Bundesbeauftragten zur Dienstleistung kommandierten Soldatinnen und Soldaten bzw. der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Angestellten sind gem. § 50 Abs. 3 BHO ab der Verkündung des Haushaltsgesetzes des auf die Kommandierung/Abordnung folgenden Haushaltsjahres von der Behörde der Bundesbeauftragten zu tragen und werden insoweit erstattet.

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 689) *[(5 259)]*	(2 423) *[(4 739)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 635 T€

F 511 55 -162	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	535 *[1 046]*	635 *[1 242]*	[854] *1 670*

0614
Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung	128 *[250]*	118 *[231]*	[156] *306*
F 532 55 -162	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	51 *[100]*	74 *[145]*	[41] *80*
F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 975 *[3 863]*	1 596 *[3 122]*	[1 723] *3 370*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	85
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 882
2.2 Software	-
3. Sonstiges	8
Zusammen	1 975

Abschluss des Kapitels 0614	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	654	723
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	654	723
Ausgaben		
Personalausgaben	84 685	86 834
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 962	10 913
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 760	5 804
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	101 407	103 551

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0614	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	84 685	86 834
Aus Hauptgruppe 5	10 962	10 913
Aus Hauptgruppe 7	3 095	3 504
Aus Hauptgruppe 8	2 665	2 300
Insgesamt	101 407	103 551

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesverwaltungsamt

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt ist durch Gesetz vom 28. Dezember 1959 (BGBl. I S. 829) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln errichtet worden. Es unterhält Außenstellen in Bad Homburg, Bramsche, Berlin, Friedland, Gießen, Hamm, Nürnberg und Oldenburg. Das Bundesverwaltungsamt ist die zentrale Verwaltungsbehörde des Bundes. Es nimmt in eigener Zuständigkeit Verwaltungsaufgaben wahr, die durch das Errichtungsgesetz, durch andere Bundesgesetze oder durch Erlass übertragen worden sind. Zu den zentralen Dienstleistungsaufgaben gehört auch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben anderer Behörden bis zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften.
Insgesamt werden mehr als 100 unterschiedliche Aufgaben aus den Geschäftsbereichen nahezu aller oberster Bundesbehörden wahrgenommen.
Als besondere Aufgabenschwerpunkte der Abteilungen sind folgende Bereiche zu nennen:

Abteilung I:

Zentrale Steuerungsaufgaben, Informationstechnik, Projektgruppen: EPOS; KLR; FAVORIT; Informationsmanagement, Travel-Management-System

Abteilung II:

Zuwendungen; Sport- und Kulturförderung; Ausbildung und Berufsbildung;**Informationsstelle für Auswanderer und Auslandstätige; Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen; sog. Jugendsekten und Psychogruppen;Ordnungsaufgaben**

Abteilung III:

Staatsangehörigkeits- und Visaangelegenheiten; Aufnahme jüdischer Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion; Ausländerzentralregister; Schengener Informationssystem

Abteilung IV:

Verwaltung und Einziehung von Ausbildungsdarlehen; **Vergabe und Einzug von Bildungskrediten**

Abteilung V:

Zentralstelle für Zivilschutz;**Neukonzeptionierung des Zivilschutzes; Forschung auf dem Gebiet des Zivilschutzes;**Warnung der Bevölkerung; **Selbstschutz; Planung und Steuerung der Zivilschutzausbildung; Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz**

Abteilung VI:

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Abteilung VII:

Dienstleistungszentrum; Verwaltungsmodernisierung:

- Organisationsuntersuchungen und -beratungen bei Bundesbehörden und Zuwendungsempfängern, Prüfungen und Beratungen im Bereich Zuwendungen
- Finanzielle Betreuung der Beschäftigten in Bundesbehörden und bei Zuwendungsempfängern (Personal-/nebenkosten)
- Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Rahmen von Verwaltungsgemeinschaften (mit BAA und BKGE)
- Bereitstellung der Infrastruktur des Bundeshauses Berlin
- Vermögens- und Rentenabwicklung des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes der DDR
- Rentenabwicklung des Ministeriums des Innern der ehemaligen DDR.

Abteilung VIII:

Aufnahme, Verteilung und Eingliederung der Aussiedler; Maßnahmen zur verbesserten Integration und Beratung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie Ausländerinnen und Ausländer

Allgemeines:

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung folgende Aufgaben für das Bundesausgleichsamt wahr: Haushalt, Organisation, Informationstechnik, Personal und Innerer Dienst.
Der Präsident des Bundesverwaltungsamtes nimmt in Personalunion die Aufgaben des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes wahr. Das Bundesausgleichsamt ist als Titelgruppe 03 im Kap. 0615 eingegliedert.
Im Rahmen eines Servicemodells wickelt das Bundesverwaltungsamt die Verwaltungsaufgaben für das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (Kap. 0407) ab.

Bundesausgleichsamt

Das Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v.d. Höhe ist eine selbständige Bundesoberbehörde (§ 307 des Lastenausgleichsgesetzes - LAG -). Es untersteht der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern, das sie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen ausübt (§ 312 Abs. 3 LAG). Der Lastenausgleich wird in Bundes- und Bundesauftragsverwaltung durchgeführt. Dem Bundesausgleichsamt obliegt die Steuerung der Lastenausgleichsverwaltung. Längerfristige Hauptaufgabe ist die Steuerung der Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen bei Schadensausgleich (§ 349 LAG).
Der Präsident des Bundesausgleichsamtes verwaltet den Ausgleichsfonds (§ 5 LAG) und verfügt über die Verwendung der Mittel (§ 319 Abs. 1 LAG). Er nimmt die Befugnisse wahr, die nach Art. 85 des Grundgesetzes der Bundesregierung und den zuständigen obersten Bundesbehörden zustehen (Weisungsrecht an die Landesausgleichsämter nach Art. 120 a des Grundgesetzes und § 319 Abs. 2 LAG). Bei der Verwaltung des Ausgleichsfonds wird er überwacht durch den Kontrollausschuss (§§ 313 und 320 LAG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	889 *[1 739]*	651 *[1 273]*	[1 334] *2 608*

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003 1 000 €	nachrichtlich Ist 2001 1 000 €
1. Verwaltungsgebühren, insbesondere für Einbürgerungsurkunden, Staatsangehörigkeitsausweise, sonstige Urkunden des Staatsangehörigkeitsrechts und für die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Waffengesetz	394	392
2. Anschriftenermittlungskosten/Geldbußen aus der Verwaltung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Graduiertenförderungsgesetz	495	942
Zusammen	889	1 334

119 01 -012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	31 *[61]*	31 *[61]*	[35] *68*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Erstattung der Selbstkosten für den Druck von Merkblättern für Auslandstätige und Auswanderer sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen der Bundesstelle für Büroorganisation und Bürotechnik (BBB).

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	48 *[94]*	62 *[121]*	[75] *147*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und 526 31.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 511 31, jeweils Erl. -Nr. 3.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01 , Erl. -Nr. 1.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Gerichtskostenerstattungen	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
3. Kostenerstattungen von Bundesbehörden und Dritten	-
4. Sonstige Einnahmen	48
Zusammen	48

124 01 -012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	162 *[317]*	152 *[297]*	[163] *318*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 124 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	158
Zusammen	162

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
125 01 -012	Erlöse aus der Nutzung der Gästehäuser	320 *[626]*	154 *[301]*	[211] *414*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 01, Erl. -Nr. 3.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[5] *9*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 812 01 und 812 31.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden für die Benutzung des Rechenzentrums	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	31 714 *[62 027]*	31 159 *[60 942]*	[30 589] *59 828*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	31 712
2. Aufwandsentschädigungen	**2**
Zusammen	31 714

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 088 *[2 128]*	653 *[1 277]*	[602] *1 177*

0615
Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -012	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3 967 *[7 759]*	3 370 *[6 591]*	[2 456] *4 804*

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	32 189 *[62 956]*	32 635 *[63 829]*	[32 964] *64 472*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	32 188
2. Aufwandsentschädigungen	**1**
Zusammen	32 189

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0615 Tit. 427 09.

F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 888 *[7 604]*	2 829 *[5 533]*	[3 940] *7 706*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung - Arbeiterinnen und Arbeiter	3 887
2. Aufwandsentschädigungen	**1**
Zusammen	3 888

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	736 *[1 439]*	284 *[555]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0615	425 01	450	

F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	34 386 *[67 253]*	31 664 *[61 929]*	[32 534] *63 631*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	742 *[1 451]*	665 *[1 301]*	[743] *1 454*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 443 01

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	655
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	60
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	10
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	10
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	5
6. Unterstützungen	2
Zusammen	742

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	680 *[1 330]*	1 361 *[2 662]*	[934] *1 826*

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 035 *[3 980]*	1 306 *[2 554]*	[1 245] *2 435*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 503
2. Umzugskostenvergütungen	532
Zusammen	2 035

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0615	453 51	51	8
0615	453 61	51	-
0615	453 71	51	4

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 050 *[7 921]*	3 813 *[7 458]*	[4 384] *8 574*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 3.
2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 054
2. Kommunikation	2 543
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	453
Zusammen	4 050

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	361 *[706]*	328 *[642]*	[251] *490*

0615
Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	160
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	26
3. Verbrauchsmittel	175
Zusammen	361

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	15	15
davon personengebunden	-	-
LKW/KOMBI	10	10
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	27	27

F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 906 *[9 595]*	4 293 *[8 396]*	[4 162] *8 139*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 128
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	898
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 388
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	1 492
Zusammen	4 906

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 68 131 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 30 022 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, des Messknotens Bonn und der Stabsstelle des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutschherrenstraße 93 - 95.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
	539 99	542	539

F 518 01 -012	Mieten und Pachten	4 433 *[8 670]*	4 134 *[8 085]*	[3 739] *7 313*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	4 168
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	265
Zusammen	4 433

F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 263 *[4 426]*	1 312 *[2 566]*	[3 813] *7 457*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 519 01

Erläuterungen

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, des Messeknotens Bonn und der Stabsstelle des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutschherrenstraße 93 - 95.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -012	Aus- und Fortbildung	930 *[1 819]*	852 *[1 666]*	[692] *1 353*
F 526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	569 *[1 113]*	455 *[890]*	[378] *740*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 1.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -012	Sachverständige	99 *[194]*	141 *[276]*	[30] *58*

Erläuterungen

Kosten, die der BBB im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Wirtschaftlichkeitsvergleichen durch Institute, Beratungsunternehmen und spezialisierte Unternehmensberaterinnen und -berater entstehen sowie Kosten für die Begutachtung von ärztlichen Attesten und für den Bereich "sog. Jugendsekten und Psychogruppen" und für Begutachtungen im Rentenbereich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -012	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	130 *[254]*	118 *[231]*	[124] *243*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungsausschuss mit 1 Unterausschuss	16
2. Prüfungsausschüsse nach dem BBiG	93
3. Kosten der Überwachung der Ausbildungsstätten	21
Zusammen	130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -012	Dienstreisen	1 594 *[3 118]*	1 138 *[2 226]*	[1 251] *2 447*
F 527 09 -011	Kosten der Reisebüroleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06 Grp. 525 und Grp. 527.
2. Einnahmen aus Provisionen des Reisebüros fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 531 03 -012	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	292 *[571]*	205 *[401]*	[283] *554*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	935 *[1 829]*	542 *[1 060]*	[539] *1 054*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Gutachterinnen und Gutachter	392
2. Maßnahmen zur Gewinnung von Lehrpersonal im Auslandsschulwesen	25

0615
Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten für die Herstellung und den Versand von Aufenthaltsfeststellungslisten	30
4. Fremdleistungen Abrechnung Jobticket	**116**
5. Sonstiges	372
Zusammen	935

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -012	Veröffentlichung und Dokumentation	145 *[284]*	200 *[391]*	[73] *142*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Informationen und Sonderdrucke der BBB und aus dem Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung von Informationsmaterial für Auswanderer und Auslandstätige, von Verzeichnissen der Vormerkstelle des Bundes nach dem SVG, von Merkblättern und Sonderdrucken der BBB, Informationsmappen für Aussiedler sowie Erstellung und Aktualisierung des Informationsmaterials für die Fachöffentlichkeit und Öffentlichkeit einschl. Druck- und Versandkosten für den Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -244	Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemeinden	5 624 *[11 000]*	6 084 *[11 899]*	[6 205] *12 135*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden sowie ihre Hinterbliebenen erhalten gemäß § 31 d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Fassung vom 24. August 1961 (BGBl. I S. 1627) und der vom Bundesministerium des Innern erlassenen Rechtsverordnung vom 6. April 1963 (BGBl. I S. 182) laufende Versorgungszahlungen. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Sachkosten, Kosten für Übersetzungen, Dozenten, Experten und Dolmetscher, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonen, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Beratung beim Aufbau der öffentlichen Verwaltung in den Staaten Mittel- und Osteuropas, den baltischen Staaten, der GUS, sowie anderer Staaten der ehemaligen UdSSR, insbesondere Bedarfsermittlung, Programmplanung, Durchführung von Lehrgängen und Seminaren für obere Führungskräfte der Ministerialverwaltung
2. Hilfe beim Aufbau der Kommunalverwaltung und vergleichbarer Einrichtungen, insbesondere gezielte Projekte, Seminare, Tagungen, Bereitstellung von Praktikantinnen- und Praktikantenplätzen in deutschen Verwaltungen; Erstellung und Verteilung von Informationsmaterial und den Aufbau von Modellpartnerschaften
3. Kooperation mit der GUS auf dem Gebiet der Statistik.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	870 *[1 702]*	1 131 *[2 212]*	[1 743] *3 408*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Einrichtung einer neuen Mietliegenschaft	**650**
2. Sonstige Baumaßnahmen	220
Zusammen	870

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -012	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*		[ ]
F 811 01 -012	Erwerb von Fahrzeugen	82 *[160]*	84 *[164]*	[45] *89*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
4 Pkw	78
2. Sonstiges	4
Zusammen	82

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	293 *[573]*	325 *[636]*	[1 103] *2 158*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 821 01 -012	Wertausgleich für eine Liegenschaft in Berlin	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Bundesausgleichsamt	(2 310) *[(4 518)]*	(2 364) *[(4 624)]*	
F 422 31 -215	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 031 *[2 016]*	1 035 *[2 024]*	[1 065] *2 083*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 31 -215	Vergütungen der Angestellten	613 *[1 199]*	636 *[1 244]*	[583] *1 140*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 31 -215	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

0615
Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 39 -215	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 453 31 -215	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 511 31 -215	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61 *[119]*	61 *[119]*	[65] *126*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 2.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	21
2. Kommunikation	30
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
Zusammen	61

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 31 -215	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5 *[10]*	5 *[10]*	[4] *8*

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 31 -215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	70 *[137]*	70 *[137]*	[59] *115*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	22
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	30
4. Sonstiges	8
Zusammen	70

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude und bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 209 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 31 -215	Mieten und Pachten	223 *[436]*	250 *[489]*	[255] *499*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	221
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2
Zusammen	223

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 03 :			
F 519 31 -215	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20 *[39]*	20 *[39]*	[3] *5*
F 526 31 -215	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. Nr. 1. Erläuterungen Prozesskosten, insbesondere die des Vertreters der Interessen des Ausgleichsfonds beim Bundesverwaltungsgericht (VIA/BVerwG) sowie Prozesskosten des Ausgleichsfonds.	256 *[501]*	256 *[501]*	[71] *138*
F 527 31 -215	Dienstreisen Erläuterungen Für Dienstreisen zu Besprechungen, Sitzungen, Tagungen und laufenden Prüfungen, auch Prüfungen zentraler Kreditinstitute.	15 *[29]*	15 *[29]*	[6] *13*
F 539 39 -215	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 *[12]*	6 *[12]*	[2] *4*
F 811 31 -215	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 812 31 -215	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.	10 *[20]*	10 *[20]*	[10] *20*
Tgr.04	Abwicklung BIOst	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
F 422 41 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
Tgr.05	Zivilschutz	(7 655) *[(14 972)]*	(10 736) *[(20 998)]*	
F 422 51 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	3 875 *[7 579]*	5 430 *[10 620]*	[3 143] *6 147*
F 425 51 -034	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	3 699 *[7 235]*	3 618 *[7 076]*	[3 566] *6 974*
F 426 51 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	81 *[158]*	1 586 *[3 102]*	[-] -

0615
Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
	Noch zu Titel 426 51 (Titelgruppe 05) :			
	Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 59 -034	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	51 *[100]*	[-] *-*
Tgr.06	Abwicklung der Dienststelle Marienthal	(581) *[(1 136)]*	(804) *[(1 572)]*	
F 422 61 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	512 *[1 001]*	578 *[1 130]*	[436] *854*
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 61 -034	Vergütungen der Angestellten	31 *[61]*	28 *[55]*	[-] *-*
	Erläuterungen Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 61 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	38 *[74]*	147 *[288]*	[15] *30*
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
Tgr.07	Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz	(566) *[(1 107)]*	(723) *[(1 414)]*	
F 425 71 -034	Vergütungen der Angestellten	566 *[1 107]*	672 *[1 314]*	[554] *1 083*
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(25 840) *[(50 539)]*	(18 466) *[(36 116)]*	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 316 T€			
F 511 55 -012	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 567 *[8 932]*	3 511 *[6 867]*	[2 770] *5 417*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	970 *[1 897]*	1 055 *[2 063]*	[1 011] *1 977*
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung	1 282 *[2 507]*	600 *[1 173]*	[482] *942*
F 532 55 -012	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	12 588 *[24 620]*	8 844 *[17 297]*	[9 947] *19 455*

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Bundesländer für das Schadenskataster Fluthilfe fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	6 433 *[12 582]*	4 456 *[8 715]*	[3 752] *7 339*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	3 134
1.2 Software	901
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	2 184
2.2 Software	214
Zusammen	6 433

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 412 12 -011	Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission		51 *[100]*	[40] *78*
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		291 *[569]*	[2 487] *4 864*
F 422 52 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[-] *-*
F 422 71 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		- *[-]*	[-] *-*
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten		105 *[205]*	[1 284] *2 512*
F 425 41 -165	Vergütungen der Angestellten		- *[-]*	[-] *-*

0615
Bundesverwaltungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 426 41 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		- *[-]*	[-] *-*
F 426 71 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		- *[-]*	[-] *-*
F 453 11 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		13 *[25]*	[-] *-*
F 453 51 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		51 *[100]*	[8] *16*
F 453 61 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		51 *[100]*	[-] *-*
F 453 71 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		51 *[100]*	[4] *8*
F 526 12 -011	Sachverständige		- *[-]*	[287] *561*
F 539 19 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben		52 *[102]*	[24] *46*
F 547 71 -034	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		- *[-]*	[-] *-*
F 712 02 -012	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 0615

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 450	1 050
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 450	1 050
Ausgaben		
Personalausgaben	121 871	120 320
Sächliche Verwaltungsausgaben	40 770	32 276
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 624	6 084
Ausgaben für Investitionen	7 688	6 006
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	175 953	164 686

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0615	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	121 871	120 320
Aus Hauptgruppe 5	40 770	32 276
Aus Hauptgruppe 7	870	1 131
Aus Hauptgruppe 8	6 818	4 875
Insgesamt	170 329	158 602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Vorbemerkung

Im Rahmen einer bundesländer- und staatsübergreifenden geodätischen und kartografischen Grundversorgung, für die der Bund entweder nach grundgesetzlicher Kompetenzverteilung oder im gesamtstaatlichen Interesse selbst die Verantwortung trägt, sind dem Bundesamt als Kernaufgaben übertragen:

- die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von analogen und digitalen topografisch- kartografischen Informationen sowie die Fortentwicklung der insoweit erforderlichen Verfahren und Methoden,
- die Bereitstellung und Laufendhaltung der Geodätischen Referenznetze der Bundesrepublik Deutschland unter Einschluss der insoweit erforderlichen
- vermessungstechnischen (z. B. Station Wettzell u. a. Messeinsätze) und theoretischen Leistungen zur Gewinnung und Aufbereitung der Messdaten auch unter Mitwirkung an bilateralen und multilateralen Arbeiten zur Bestimmung und Laufendhaltung globaler Referenzsysteme,
- Fortentwicklung der eingesetzten Maß- und Beobachtungstechnologie,
- die Vertretung der einschlägigen Interessen der Bundesrepublik Deutschland auf internationaler Ebene.

Der Sitz des Bundesamtes ist Frankfurt/Main; es unterhält eine Fundamentalstation in Wettzell (Bayerischer Wald) sowie eine Außenstelle in Leipzig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -177	Einnahmen aus Veröffentlichungen	41 *[80]*	41 *[80]*	[60] *118*
119 99 -177	Vermischte Einnahmen	153 *[299]*	153 *[299]*	[1 158] *2 264*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Auftraggeber sind Landes- und Kommunalbehörden, Firmen und Privatpersonen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	102
2. Sonstige Einnahmen	51
Zusammen	153

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -177	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	34 *[66]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -177	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 *[6]*	3 *[6]*	[26] *51*

0616
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Übrige Einnahmen			
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.	- *[-]*	- *[-]*	[168] *329*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
	Personalausgaben			
F 422 01 -177	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 969 *[9 719]*	4 999 *[9 777]*	[4 835] *9 456*
F 422 02 -177	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 425 01 -177	Vergütungen der Angestellten	7 317 *[14 311]*	7 618 *[14 900]*	[7 103] *13 892*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen (a) sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	-
- tariflichen Angestellten	7 313
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	7 317

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0616 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -177	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter. Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0616 Tit. 427 09.	602 *[1 177]*	697 *[1 363]*	[738] *1 444*
F 427 09 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	360 *[704]*	15 *[29]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 09

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0616	425 01	250	
0616	426 01	95	

F 453 01 -177	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	180 *[352]*	256 *[501]*	[130] *255*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	102
2. Umzugskostenvergütungen	78
Zusammen	180

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -177	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	199 *[389]*	197 *[385]*	[192] *375*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	65
2. Kommunikation	90
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42
4. Sonstiges	2
Zusammen	199

F 514 01 -177	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46 *[90]*	46 *[90]*	[48] *93*

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	10	11

F 517 01 -177	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 451 *[2 838]*	1 386 *[2 711]*	[1 303] *2 548*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben sind zweckgebunden. Sie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	193
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	294
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	381
4. Sonstiges	583
Zusammen	1 451

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 133 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

0616
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 517 01 - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 120 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.			
F 518 01 -177	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.	3 *[6]*	3 *[6]*	[1] *2*
F 519 01 -177	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Haushaltsvermerk **Mehrausgaben sind zweckgebunden. Sie dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.**	166 *[325]*	173 *[338]*	[173] *338*
F 525 01 -177	Aus- und Fortbildung	61 *[119]*	56 *[110]*	[86] *168*
F 526 01 -177	Gerichts- und ähnliche Kosten	4 *[8]*	4 *[8]*	[2] *5*
F 527 01 -177	Dienstreisen	100 *[196]*	112 *[219]*	[81] *159*
F 539 99 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	36 *[70]*	36 *[70]*	[63] *122*
F 542 01 -177	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**	4 *[8]*		[ ]
F 543 01 -177	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**	8 *[16]*		[ ]
F 545 01 -177	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.** Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten für 2 vom Bundesamt zu veranstaltende Tagungen.	161 *[315]*	978 *[1 913]*	[55] *107*
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -177	Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesvermessungsämter durch den Bund	2 813 *[5 502]*	2 812 *[5 500]*	[2 812] *5 500*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 01

Haushaltsvermerk
Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass die Geodaten an Bundesbehörden unentgeltlich abgegeben werden.

685 01 -177	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	18 *[35]*	18 *[35]*	[4] *8*

Erläuterungen
Mitgliedsbeitrag u. a. für die "Deutsche Gesellschaft für Fotogrammmetrie und Fernerkundung".

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -177	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	317 *[620]*	266 *[520]*	[284] *555*

Erläuterungen
Kleine Um- und Erweiterungsbauten in der Hauptdienststelle in Frankfurt.

F 712 01 -177	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -177	Erwerb von Fahrzeugen	23 *[45]*	- *[-]*	[23] *45*
F 812 01 -177	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	169 *[331]*	169 *[331]*	[271] *529*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffungen	144
Ersatzbeschaffungen	25
Zusammen	169

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Das gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 23.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 2.

425 11 -177	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
427 19 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

0616
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 427 19 (Titelgruppe 01) : Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
518 11 -177	Mieten und Pachten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
525 11 -177	Aus- und Fortbildung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
527 11 -177	Dienstreisen	- *[-]*	- *[-]*	[48] *94*
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[120] *235*
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- *[-]*	- *[-]*	[682] *1 334*
Tgr.02	Betriebsausgaben Geodäsie und Fotogrammmetrie sowie Kartografie und Reproduktion	(6 284) *[(12 290)]*	(6 510) *[(12 732)]*	
F 427 29 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	137 *[268]*	51 *[100]*	[-] *-*
F 459 29 -177	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 514 21 -177	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 *[20]*	10 *[20]*	[4] *8*

Erläuterungen
Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Lkw	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 21 -177	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
F 525 21 -177	Aus- und Fortbildung	46 *[90]*	- *[-]*	[-] *-*
F 527 21 -177	Dienstreisen	282 *[552]*	281 *[550]*	[357] *699*
F 547 21 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 644 *[3 215]*	1 919 *[3 753]*	[1 565] *3 062*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 547 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 21 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 160 *[8 136]*	4 244 *[8 301]*	[3 602] *7 044*

Verpflichtungsermächtigung .... 8 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 970 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 970 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 405 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 155 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Geodäsie	117
1.2 Geoinformationswesen	112
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Geodäsie	583
2.2 Geoinformationswesen	447
Zusammen	1 259

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Beschaffungen und Entwicklungsprojekte aus dem Geoinformationswesen	5 113	256	2 556	-	2 301	-	-	-
2. Beschaffungen im Bereich der Geodäsie	1 800	-	-	-	600	1 200	-	-
3. Entwicklung einer Geodateninfrastruktur des Bundes plus Qualitätskontrolle	**4 000**	**-**	**-**	**-**	**-**	**4 000**	**-**	**-**
4. Entwicklung von GREF und Datengewinnung SLR	**4 500**	**-**	**-**	**-**	**-**	**4 500**	**-**	**-**
Zusammen	15 413				2 901			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 712) *[(3 348)]*	(1 854) *[(3 626)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -177	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	684 *[1 338]*	684 *[1 338]*	[695] *1 360*
F 518 55 -177	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
F 525 55 -177	Aus- und Fortbildung	102 *[199]*	102 *[199]*	[16] *32*
F 532 55 -177	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	26 *[51]*	194 *[379]*	[26] *50*
F 812 55 -177	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	895 *[1 750]*	869 *[1 700]*	[1 135] *2 220*

0616
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	205
2. Ersatzbeschaffung	690
Zusammen	895

Abschluss des Kapitels 0616	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	231	197
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	231	197
Ausgaben		
Personalausgaben	13 565	13 636
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 043	6 191
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 831	2 830
Ausgaben für Investitionen	5 564	5 548
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	27 003	28 205

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0616	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	13 565	13 636
Aus Hauptgruppe 5	5 043	6 191
Aus Hauptgruppe 7	317	266
Aus Hauptgruppe 8	5 247	5 282
Insgesamt	24 172	25 375

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Vorbemerkung

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist am 12. Februar 1973 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Bundesinstitut) in Wiesbaden errichtet worden.

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe,

1. wissenschaftliche Forschung über Bevölkerungs- und damit zusammenhängende Familienfragen als Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung zu betreiben,
2. wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich zu sammeln und nutzbar zu machen, insbesondere zu veröffentlichen,
3. die Bundesregierung über wichtige Vorgänge und Forschungsergebnisse in diesem Bereich zu unterrichten und sie in Einzelfragen zu beraten.
4. Das Bundesministerium des Innern bei der internationalen Zusammenarbeit in Bevölkerungsfragen insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen und des Europarates zu unterstützen.

Das Bundesinstitut wird in Verwaltungsgemeinschaft vom Statistischen Bundesamt geführt. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten des Bundesinstituts abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung vom Statistischen Bundesamt ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0608).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -175	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8 *[16]*	8 *[16]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -175	Vermischte Einnahmen	4 *[8]*	4 *[8]*	[8] *16*

Haushaltsvermerk
1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Landesbehörden, internationalen und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich ausgeführt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	-
2. Sonstiges	4
Zusammen	4

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 61 Abs. 1 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 T€ unentgeltlich übernommen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.

Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -175	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	461 *[902]*	397 *[776]*	[388] *759*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Das Bundesinstitut wird von 2 Direktoren geleitet, von denen einer der für die Bevölkerungsstatistik zuständige Abteilungsleiter beim StBA ist. Dafür erhält er eine Vergütung von jährlich 1 534 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -175	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten	580 *[1 134]*	615 *[1 203]*	[566] *1 107*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	649 *[1 269]*	- *[-]*	[-] *-*
F 453 01 -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -175	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42 *[82]*	36 *[70]*	[19] *38*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	20
2. Kommunikation	10
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12
Zusammen	42

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -175	Mieten und Pachten	8 *[16]*	3 *[6]*	[-] *-*

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 527 01 -175	Dienstreisen	28 *[55]*	27 *[53]*	[35] *69*
F 539 99 -175	Vermischte Verwaltungsausgaben	35 *[68]*	29 *[57]*	[19] *37*
F 543 01 -175	Veröffentlichung und Dokumentation	55 *[108]*	69 *[135]*	[29] *56*
F 544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	222 *[434]*	220 *[430]*	[307] *601*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. International vergleichende Untersuchung zu Einstellungen und Meinungen der Bevölkerung über familien- und bevölkerungspolitisch relevante Themenstellungen	154
2. Untersuchung ausgewählter demographischer Probleme (davon bis zu 5 000 € für Aufenthaltskosten von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlichern aus osteuropäischen und Entwicklungsländern)	68
Zusammen	222

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 684 02 -175	Zuschuss zu bevölkerungswissenschaftlichen Tagungen	- *[-]*	13 *[25]*	[5] *10*
F 685 01 -175	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	1 *[2]*	1 *[2]*	[1] *1*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- *[-]*	11 *[22]*	[-] *-*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. - Nr. 1
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Ausgeführt werden Aufträge von Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden sowie von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 19 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

0617
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
459 19 -175	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
547 11 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[3] *6*

Abschluss des Kapitels 0617	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	12	12
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	12	12
Ausgaben		
Personalausgaben	1 695	1 017
Sächliche Verwaltungsausgaben	390	384
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	14
Ausgaben für Investitionen	-	11
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 086	1 426

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0617	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	1 695	1 017
Aus Hauptgruppe 5	390	384
Aus Hauptgruppe 6	1	14
Aus Hauptgruppe 8	-	11
Insgesamt	2 086	1 426

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) ist durch Erlass vom 10. Oktober 1970 errichtet worden. Der zuletzt gültige Erlass stammt vom 14. Juni 2001, er bestimmt, dass das BISp als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des BMI den Sitz in Bonn hat. Vor dem Hintergrund der Überprüfung staatlicher Aufgaben eines aktivierenden Staates wurde das BISp 1999 einer Evaluierung unterzogen. Als Ergebnis dieser Evaluierung kann festgehalten werden:

Das BISp hat die Aufgabe, die wissenschaftliche Zweckforschung auf dem Gebiet des Sports zu fördern (Ressortforschung); dabei erstreckt sich die Forschungsförderung insbesondere auf den Spitzensport einschließlich Nachwuchsförderung und Talentsuche unter Einbeziehung von Sportgeräten, Dopingkontrolle und Dopingprävention, Sportstätten, soweit für Zwecke der Normung erforderlich, Fragestellungen, die für die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes von Bedeutung sind und die nicht durch ein Bundesland allein wirksam gefördert werden können. Ferner hat das BISp die Aufgabe den Forschungsbedarf zu ermitteln, die Forschungsergebnisse zu bewerten und diese in Zusammenarbeit mit dem Sport zu transferieren, Maßnahmen zur Dopingbekämpfung zu veranlassen und zu koordinieren, soweit keine andere Stelle zuständig ist, bei der nationalen und internationalen Normung auf dem Gebiet der Sportstätten und Sportgeräte mitzuwirken, die Bundesregierung bei ihrer Aufgabenerfüllung auf dem Gebiet des Sports fachlich zu beraten.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BISp mit Stellen im In- und Ausland zusammen.

Organe des BISp sind der Direktor sowie das Direktorium und drei Fachbeiräte. Die Mitglieder der Fachbeiräte, die ehrenamtlich arbeiten, werden vom Bundesminister des Innern im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Deutschen Sportbundes berufen; sie bleiben solange im Amt, bis neue Mitglieder berufen und ihr Amt angenommen haben.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -172	Gebühren, sonstige Entgelte	14 *[27]*	14 *[27]*	[627] *1 227*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	6
2. Einnahmen aus Gebühren für Dopinganalytik	-
3. Einnahmen aus der Beantwortung von Suchanfragen	8
Zusammen	14

Die in Ziffer 2 der Erläuterungen genannten Gebühren erhebt der Beauftragte für Dopinganalytik des BISp für die Durchführung von Dopinganalysen der Berufssportverbände und bei internationalen Veranstaltungen der Amateur-Sportverbände.
Die Durchführung von Dopinganalysen der Amateur-Sportverbände erfolgt kostenlos (siehe auch Tit. 685 05).

Bei Ziffer 3 der Erläuterungen handelt es sich um Einnahmen aus der Beantwortung von Suchanfragen bei der Dokumentation. Die Gebühren werden auf der Grundlage einer Entgeltordnung erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -172	Einnahmen aus Veröffentlichungen	13 *[25]*	13 *[25]*	[9] *19*

0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 119 01				
	Erläuterungen Aus Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen, Ausschreibungsunterlagen, Prospekte, Programme und Kataloge sowie aus Verlagsverträgen. Verkauf von sportwissenschaftlichen Veröffentlichungen.			
119 99 -172	Vermischte Einnahmen	51 *[100]*	51 *[100]*	[3] *5*
124 01 -172	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
129 01 -172	Einnahmen aus Veranstaltungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 11.	5 *[10]*	5 *[10]*	[7] *14*
132 01 -172	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Hauptgrp. 6.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -172	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	675 *[1 320]*	882 *[1 725]*	[814] *1 591*
F 422 02 -172	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 425 01 -172	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	1 235 *[2 415]*	1 608 *[3 145]*	[1 464] *2 863*
F 426 01 -172	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter.	- *[-]*	35 *[68]*	[49] *95*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -172	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 *[16]*	8 *[16]*	[-] *-*

Erläuterungen

Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Sachverständige.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -172	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	4
Zusammen	5

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -172	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	77 *[151]*	77 *[151]*	[86] *169*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	40
2. Kommunikation	24
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
4. Sonstiges	3
Zusammen	77

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -172	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9 *[18]*	9 *[18]*	[6] *11*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	-
Zusammen	9

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -172	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61 *[119]*	61 *[119]*	[38] *73*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15

0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 517 01			

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	6
Zusammen	61

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -172	Mieten und Pachten	5 *[10]*	15 *[29]*	[9] *17*
F 519 01 -172	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	38 *[74]*	40 *[78]*	[51] *99*
F 525 01 -172	Aus- und Fortbildung	5 *[10]*	8 *[16]*	[-] *-*
F 526 02 -172	Sachverständige	9 *[18]*	9 *[18]*	[-] *1*

Erläuterungen

Für die Übersetzung ausländischer Literatur als Grundlage für die sportwissenschaftliche Arbeit des Bundesinstituts.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -172	Dienstreisen	48 *[94]*	48 *[94]*	[33] *64*
F 539 99 -172	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[49] *97*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 685 05 -172	Durchführung der Dopinganalytik	900 *[1 760]*	742 *[1 451]*	[1 668] *3 262*

Verpflichtungsermächtigung	1 800	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	600	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	600	T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erl.-Nr. 2.

Erläuterungen

Analyse von Routinekontrollen der Leistungssportlerinnen und Leistungssportler der A-, B- und C-Kader sowie ggf. der Pferde in nationalen Wettkämpfen und beim Training durch Dopingkontrolllabore in Kreischa und Köln.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 686 01 -172	Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	1 723 *[3 370]*	1 792 *[3 505]*	[1 821] *3 561*

Verpflichtungsermächtigung	1 278	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	767	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	511	T€

Erläuterungen

Die vorgesehenen Mittel dienen der Forschung und Dokumentation, die im Interesse des Bundes für den Sport von Bedeutung sind; insbesondere auch für Behindertensport, Dopingforschung, Sportstätten- und Geräteforschung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 687 01 -172	Unterstützung des Weltrates der Sportwissenschaft durch den Bund während der deutschen Präsidentschaft	10 *[20]*	10 *[20]*	[10] *20*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -172	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[8] *15*
F 811 01 -172	Erwerb von Fahrzeugen	20 *[39]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -172	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- *[-]*	- *[-]*	[4] *8*
	Titelgruppen			
Tgr.01	Aufwendungen für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Sportpraxis	(300) *[(587)]*	(307) *[(600)]*	
F 526 13 -172	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	20 *[39]*	20 *[39]*	[7] *14*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Direktorium	3
2. Medizin, Biologie, Dopinganalytik	5
2.1 Fachbeirat "Medizin, Biologie, Dopinganlalytik"	2
2.2 Fachausschuss Medizin und Biologie	1
2.3 Fachausschuss Dopinganalytik und spezielle Biochemie	1
2.4 Fachausschuss Behindertensport	1
3. Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung	5
3.1 Fachbeirat "Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung"	2
3.2 Fachausschuss Trainings- und Bewegungswissenschaft	1
3.3 Fachausschuss Prozessbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung (P-Projekte)	1
3.4 Fachausschuss Sportgeräte und Technologieentwicklung	1
4. Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten	5
4.1 Fachbeirat "Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten"	2
4.2 Fachausschuss Sozial- und Verhaltenswissenschaft	1
4.3 Fachausschuss Informations- und Kommunikationswissenschaft	1
4.4 Fachausschuss Sportstätten und Umwelt	1
5. Koordinierungsausschuss (BISp, IAT, FES)	1
6. Projektbegleitende Arbeitsgruppen zu laufenden Projekten	1
Zusammen	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 11 -172	Veröffentlichung und Dokumentation	215 *[421]*	220 *[430]*	[199] *388*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstellung von Referaten und Sekundärdokumenten für die Datenbanken SPOLIT und SPOFOR	50
2. Veröffentlichungen des BISp (Druckkostenzuschüsse/Druckaufträge)	

0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 543 11 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 €
2.1 Naturwissenschaften und Medizin	84
2.2 Kulturwissenschaften und Fachinformation	50
3. Sonstiges	31
Zusammen	215

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 11 -172	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	40 *[78]*	43 *[84]*	[22] *43*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Kosten für die Durchführung von Kongressen, Symposien und Lehrgängen. Ein von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegebenenfalls zu erhebender Unkostenbeitrag (Teilnehmergebühr) wird bei Tit. 129 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 686 14 -172	Zuschüsse für die Durchführung von sportwissenschaftlichen Tagungen, Symposien und Kongressen	25 *[49]*	24 *[47]*	[13] *25*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(409) *[(800)]*	(89) *[(174)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -172	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	28 *[55]*	30 *[59]*	[4] *8*
F 518 55 -172	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -172	Aus- und Fortbildung	1 *[2]*	10 *[20]*	[-] *-*
F 532 55 -172	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	97 *[190]*	16 *[31]*	[-] *-*
F 812 55 -172	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	283 *[553]*	33 *[65]*	[149] *292*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	70
2.2 Software	160
3. Sonstiges	53
Zusammen	283

Abschluss des Kapitels 0618	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	83	83
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	83	83
Ausgaben		
Personalausgaben	1 923	2 538
Sächliche Verwaltungsausgaben	658	611
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 658	2 568
Ausgaben für Investitionen	303	33
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	5 542	5 750

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0618	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	1 923	2 538
Aus Hauptgruppe 5	658	611
Aus Hauptgruppe 6	2 658	2 568
Aus Hauptgruppe 8	303	33
Insgesamt	5 542	5 750

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2834) errichtet worden ist, hat folgende Aufgaben:

1. Untersuchung von Sicherheitsrisiken bei Anwendung der Informationstechnik sowie Entwicklung von Sicherheitsvorkehrungen,
2. Entwicklung von Kriterien, Verfahren und Werkzeugen für die Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten,
3. Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten und Erteilung von Sicherheitszertifikaten,
4. Zulassung von informationstechnischen Systemen oder Komponenten für die Verarbeitung oder Übertragung von Verschlusssachen, sowie die Herstellung von Schlüsselmittel,
5. Unterstützung der für Sicherheit in der Informationstechnik zuständigen Stellen des Bundes,
6. Unterstützung der Polizeien und Strafverfolgungsbehörden bei der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben sowie der Verfassungsschutzbehörden bei der Auswertung und Bewertung von Informationen,
7. Beratung der Hersteller, Vertreiber und Anwender in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik.

Darüber hinaus hat das BSI folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des materiellen Geheimschutzes gem. § 60 Abs. 1 VSA des Bundes.
- Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen von Fernmeldeanlagen einschl. der digitalen TK-Anlagen bei Bundesbehörden sowie von Unternehmen mit VS-Aufträgen des Bundes.
- Mitwirkung bei der Auswahl von Chiffrierverfahren, des Verfahrens zur Bildung der Kontrollnummern sowie bei der Festlegung der hierfür erforderlichen Computer und Computerprogramme gem. § 7 Abs. 3 Krebsregistergesetz vom 4.11.1994 (BGBl 1994 Teil I, S. 3351 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Kataloges von Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von TK- und DV-Systemen gem. § 87 Abs. 1 Telekommunikationsgesetz vom 25.07.1996 (BGBl 1996 Teil I, S. 1120 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Katalogs von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen gem. § 12 Abs. 1 und § 16 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur sowie bei der Feststellung der Eignung von Algorithmen, die zur Erzeugung von Signaturschlüsseln u. ä. erforderlich gem. § 17 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur.
- Wahrnehmung der ressortübergreifenden Aufgaben der Arbeitsgruppe "Kritische Infrastrukturen bei Nutzung der Informationstechnik".

Sitz des BSI ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -049	Gebühren, sonstige Entgelte	435 *[851]*	332 *[649]*	[391] *765*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen aus der Ausrichtung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 09 und 545 01 soweit die Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses des BSI erforderlich sind.
2. Mehreinnahmen aus der Akkreditierung von Prüfstellen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02, sofern sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vom BSI entwickelte Softwarewerkzeuge und Software zur Verwendung bei Einrichtungen der Forschung und Lehre zu einem ermäßigten Preis **und Open-Source-Software zur Förderung der IT-Sicherheit unentgeltlich** abgegeben werden kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	74 *[145]*	74 *[145]*	[135] *264*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[6] *12*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 404 *[20 348]*	9 209 *[18 011]*	[8 037] *15 718*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 403
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	10 404

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	387 *[757]*	58 *[113]*	[27] *53*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten	7 209 *[14 100]*	6 931 *[13 556]*	[6 599] *12 906*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	525 *[1 027]*	436 *[853]*	[566] *1 107*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0623 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	64 *[125]*	23 *[45]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0623	426 01	41	

0623
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	70 *[137]*	31 *[61]*	[36] *70*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	40
2. Umzugskostenvergütungen	30
Zusammen	70

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	750 *[1 467]*	782 *[1 529]*	[500] *978*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	205
2. Kommunikation	164
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	371
4. Sonstiges	10
Zusammen	750

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	189 *[370]*	184 *[360]*	[172] *336*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	65
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	118
4. Sonstiges	3
Zusammen	189

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	14	14
Lkw	3	3
Kleinbusse	3	3
Gabelstapler	1	1
Zusammen	21	21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	542 *[1 060]*	531 *[1 039]*	[450] *880*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	51
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	120
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	91
4. Sonstiges	280
Zusammen	542

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 517 01				
	Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 748 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.			
F 518 01 -049	Mieten und Pachten	1 774 *[3 470]*	1 724 *[3 372]*	[1 765] *3 451*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 752
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22
Zusammen	1 774

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15 *[29]*	10 *[20]*	[162] *318*
F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung	69 *[135]*	66 *[129]*	[45] *88*
F 526 01 -049	Gerichts- und ähnliche Kosten	8 *[16]*	8 *[16]*	[4] *8*
F 526 02 -049	Sachverständige	8 384 *[16 398]*	2 301 *[4 500]*	[1 668] *3 263*

Verpflichtungsermächtigung .... 5 788 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 492 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 046 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 250 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, soweit sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen, dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -049	Dienstreisen	895 *[1 750]*	665 *[1 301]*	[643] *1 257*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

0623
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 532 02 -049	Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	7 485 *[14 639]*	6 135 *[11 999]*	[4 831] *9 449*

Verpflichtungsermächtigung .... 8 399 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 180 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 557 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 662 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	46 *[90]*	43 *[84]*	[105] *205*
F 543 01 -049	Veröffentlichung und Dokumentation	197 *[385]*	92 *[180]*	[60] *117*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -049	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	289 *[565]*	248 *[485]*	[189] *370*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Veranstaltung von Kongressen und Symposien, insbesondere über Computersicherheit. Die Veranstaltungen dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen Hochschulen, Industrie und Behörden. Es sind auch Veranstaltungen im internationalen Rahmen (EG, NATO) geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 686 01 -012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4 *[8]*	4 *[8]*	[4] *7*

Erläuterungen

Sonstige

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 686 02 -049	Zuschüsse zur Förderung der IT-Sicherheit	200 *[391]*		[ ]

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	112 *[219]*	102 *[199]*	[888] *1 737*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 711 01				
	Erläuterungen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Herrichtungsmaßnahmen für neu angemietetes Dienstgebäude.			
F 712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	21 *[41]*	[-] *-*
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Verpflichtungsermächtigung............................. 5 940 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 594 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 021 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 325 T€	4 653 *[9 100]*	3 579 *[7 000]*	[3 001] *5 869*
F 863 01 -049	Darlehen für anerkannte Fahrzeuge	6 *[12]*	6 *[12]*	[-] *-*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€	(2 038) *[(3 986)]*	(2 507) *[(4 903)]*	
F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	499 *[976]*	475 *[929]*	[385] *754*
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	230 *[450]*	286 *[559]*	[227] *443*
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	60 *[117]*	42 *[82]*	[6] *12*
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung............................. 1 456 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 278 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 715 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 463 T€	1 249 *[2 443]*	1 704 *[3 333]*	[940] *1 839*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	480
1.2 Software	129

0623
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	640
2.2 Software	-
Zusammen	1 249

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 02 -049	Aus- und Fortbildung von Bediensteten anderer Bundesbehörden auf dem Gebiet der IT-Sicherheit		31 *[61]*	[78] *152*
F 685 01 -049	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0623

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	509	406
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	509	406
Ausgaben		
Personalausgaben	18 659	16 688
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 432	13 623
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	204	4
Ausgaben für Investitionen	6 020	5 412
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	46 315	35 727

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0623	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	18 659	16 688
Aus Hauptgruppe 5	21 432	13 623
Aus Hauptgruppe 6	204	4
Aus Hauptgruppe 7	112	102
Aus Hauptgruppe 8	5 908	5 310
Insgesamt	46 315	35 727

Übersicht 1

Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik

- Anlage zu Kap. 0623 -

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2003 1 000 €	Betrag 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
01	0103	Tgr.55	24	22
	0104	Tgr.55	1	1
	Zusammen Epl.01		25	23
02	0201	Tgr.55	768	687
	0201	Tgr.56	3700	3169
	Zusammen Epl.02		4468	3856
03	0301	Tgr.55	5	5
	Zusammen Epl.03		5	5
04	0401	Tgr.55	32	18
	0403	Tgr.55	146	12
	0405	Tgr.55	44	0
	0406	Tgr.55	276	120
	Zusammen Epl.04		498	150
05	0501	Tgr.55	8541	3917
	0511	Tgr.55	5	5
	Zusammen Epl.05		8546	3922
06	0601	Tgr.55	0	299
	0607	Tgr.55	25	30
	0608	Tgr.55	140	238
	0610	Tgr.55	4500	3300
	0612	Tgr.55	150	50
	0614	Tgr.55	635	26
	0615	Tgr.55	1316	1230
	0616	Tgr.55	150	200
	0618	Tgr.55	0	8
	0623	Tgr.55	300	250
	0625	Tgr.55	1156	256
	0626	Tgr.55	205	105
	0629	Tgr.55	200	50
	0633	Tgr.55	1151	945
	0635	Tgr.55	13	13
	Zusammen Epl.06		9941	7000
07	0701	Tgr.55	57	26
	0703	Tgr.55	10	16
	0704	Tgr.55	158	149
	0705	Tgr.55	26	26
	0706	Tgr.55	5	10
	0707	Tgr.55	26	26
	0710	Tgr.55	130	205
	Zusammen Epl.07		412	458
08	0801	Tgr.55	1250	1250
	0803	Tgr.55	1300	1300
	0804	Tgr.55	3200	3200
	0805	Tgr.55	0	24
	0806	Tgr.55	0	55
	0808	Tgr.55	0	34
	0810	Tgr.55	550	550
	0811	Tgr.55	0	1800
	0812	Tgr.55	10	10
	Zusammen Epl.08		6310	8223

Übersicht 1
Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2003 1 000 €	Betrag 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
09	0901	Tgr.55	300	153
	0903	Tgr.55	364	364
	0904	Tgr.55	250	250
	0906	Tgr.55	3	3
	0907	Tgr.55	87	87
	0908	Tgr.55	100	100
	0909	Tgr.55	106	60
	0910	Tgr.55	264	141
	0914	Tgr.55	15	0
	0921	Tgr.55	50	0
	Zusammen Epl.09		1539	1158
10	1001	Tgr.55	100	102
	1008	Tgr.55	37	37
	1009	Tgr.55	200	13
	1010	Tgr.55	150	150
	1011	Tgr.55	0	4
	1012	Tgr.55	0	383
	Zusammen Epl.10		487	689
11	1101	Tgr.55	0	50
	1103	Tgr.55	0	40
	1104	Tgr.55	0	126
	1105	Tgr.55	0	15
	1106	Tgr.55	0	10
	1107	Tgr.55	0	10
	Zusammen Epl.11		0	251
12	1201	Tgr.55	358	358
	1203	Tgr.55	511	511
	1205	Tgr.55	300	140
	1208	Tgr.55	480	407
	1211	Tgr.55	100	102
	1212	Tgr.55	58	154
	1213	Tgr.55	5	0
	1214	Tgr.55	622	524
	1216	Tgr.55	100	120
	1221	Tgr.55	128	128
	1227	Tgr.55	60	26
	Zusammen Epl.12		2722	2470
14	1401	Tgr.55	36	36
	1404	Tgr.55	5000	5000
	Zusammen Epl.14		5036	5036
15	1501	Tgr.55	120	140
	1504	Tgr.55	0	15
	1505	Tgr.55	687	1574
	1506	Tgr.55	160	128
	1507	Tgr.55	24	0
	1508	Tgr.55	10	0
	1510	Tgr.55	400	399
	1511	Tgr.55	0	300
	Zusammen Epl.15		1401	2556
16	1601	Tgr.55	84	82
	1605	Tgr.55	228	102
	1606	Tgr.55	109	109
	1607	Tgr.55	734	1475
	Zusammen Epl.16		1155	1768
17	1701	Tgr.55	130	130
	1703	Tgr.55	8	7
	1704	Tgr.55	458	697
	Zusammen Epl.17		596	834
19	1901	Tgr.55	19	23
	Zusammen Epl.19		19	23
20	2001	Tgr.55	361	205
	2003	Tgr.55	336	238
	Zusammen Epl.20		697	443

Übersicht 1
Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2003 1 000 €	Betrag 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
23	2301	Tgr.55	26	26
	Zusammen Epl.23		26	26
30	3001	Tgr.55	200	200
	3011	Tgr.55	0	2
	3012	Tgr.55	0	2
	Zusammen Epl.30		200	204
Summe			**44 083**	**39 095**

Anmerkung:

Außer den in der Übersicht genannten, fallen im Einzelfall weitere Kosten für bauliche und personelle Sicherheitsmaßnahmen an.

Dazu gehören z. B.:

1. Bauliche Sicherheitsmaßnahmen
1.1 Erstellung besonderer Gebäude, z. B. besonders geschützte Rechnerräume, besonders geschützte Datenräume
1.2 Bauliche und technische Maßnahmen zur Sicherung der Strom-, Wasser- und Klimaversorgung
1.3 Physische Zugangs- und Berechtigungsmaßnahmen (z. B. Einzäunung, Installation von Kartenlesern und Infrarotmeldern)
2. Personelle Sicherheitsmaßnahmen
2.1 Comsec-Beauftragte
2.2 Datenschutzbeauftragte
2.3 Sicherheitsberatungskapazitäten
2.4 Sicherheitskontrollmaßnahmen (Monitoring, Auditoring, Revision)

Diese Kosten, die außerhalb der DV-Titelgruppe veranschlagt werden, sind nur schwer und auch ungenau zu ermitteln. Auf ihre Ermittlung ist deshalb verzichtet worden.

Zu Spalte 5:
Differenzen durch Rundung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Vorbemerkung

Das Kap. 0624 enthält die Ausgaben für die aufgrund der Verwaltungsabkommen über die Bereitschaftspolizeien der Länder dem Bund obliegenden Beschaffungen von Führungs- und Einsatzmitteln, insbesondere von Kraftfahrzeugen, Fernmeldegerät, Waffen und sonstigem Gerät.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	3 *[6]*	46 *[90]*	[1] *2*
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[1 269] *2 483*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen **sowie von Geräten und anderen beweglichen Sachen** dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 811 01 und **812 01.**

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 8.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21 *[41]*	21 *[41]*	[20] *39*

Erläuterungen
Einsatzkarten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
539 09 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	51 *[100]*	51 *[100]*	[29] *58*

Erläuterungen
Kosten für Einweisungslehrgänge zur Handhabung, Bedienung und Wartung des für die Bereitschaftspolizei beschafften Gerätes.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	16 377 *[32 031]*	3 420 *[6 689]*	[9 174] *17 943*

Verpflichtungsermächtigung.............................	10 863	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 270	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 003	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 590	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 811 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für die Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.	
1. Erstbeschaffung	10 465
284 Kfz verschiedener Ausführung und 40 Anhänger	
2. Ersatzbeschaffung	5 912
90 Kfz verschiedener Ausführung	
Zusammen	16 377

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 01 -049	Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen	1 093 *[2 138]*	1 735 *[3 393]*	[4 203] *8 220*

Verpflichtungsermächtigung	9 404	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 227	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 950	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 227	T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Waffen und Geräten dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen im Rahmen der Ausstattungsnachweisungen einschl. der Kosten für Güteprüfung, Entwicklung, Erprobung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Abschluss des Kapitels 0624

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	3	46
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	3	46
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	72	72
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	17 470	5 155
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	17 542	5 227

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesgrenzschutz

Vorbemerkung

Der Bundesgrenzschutz ist eine Polizei des Bundes in bundeseigener Verwaltung, deren Organisation und Aufgaben im Bundesgrenzschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978), zuletzt geändert durch das Terrorismusbekämpfungsgesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) geregelt sind.

Die zahlenmäßige Stärke des Bundesgrenzschutzes ergibt sich aus dem Bundeshaushaltsplan.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -041	Gebühren, sonstige Entgelte	359 094 *[702 327]*	288 618 *[564 488]*	[357 548] *699 303*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen - Luftsicherheitsgebühr beim Flughafen Berlin-Tegel - sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 671 01 und 812 03. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausnahmesichtvermerke	303
2. Landgangsausweise für Fahrgäste	79
3. Reiseausweis als Passersatz nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPassG und § 14 Abs. 1 Nr. 3 DVAuslG	601
4. Luftsicherheitsgebühr	294 200
5. Kostenerstattung Deutsche Bahn AG	63 911
Zusammen	359 094

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -041	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 200 *[2 347]*	1 200 *[2 347]*	[1 199] *2 346*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geldbußen nach Bundesdisziplinarrecht	27
2. Verwarnungs- und Bußgelder	1 173
Zusammen	1 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -041	Vermischte Einnahmen	2 350 *[4 596]*	2 350 *[4 596]*	[3 073] *6 011*
124 01 -041	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	920 *[1 799]*	920 *[1 799]*	[1 008] *1 971*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass
1.1 grenzschutzeigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Angehörigen des Bundesgrenzschutzes nicht entgegenstehen, insbesondere Gruppennutzern,
1.2 Unterkunftswohnraum an Angehörige der Polizeien der Länder gemäß besonderer Vereinbarung gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und
1.3 in den Wohnheimen in Frankfurt, Stuttgart, München und Berlin untergebrachten Bediensteten des

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 124 01

Bundesgrenzschutzes die Unterkünfte zu einem ermäßigten Entgelt überlassen werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	884
2.2	von Geräten und Anlagen	27
3.	Sonstige Einnahmen	5
	Zusammen	920

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -041	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	128 *[250]*	128 *[250]*	[1 392] *2 722*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.
2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Luftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 05.
3. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Seefahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 06.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
153 01 -041	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	11 *[22]*	11 *[22]*	[9] *18*

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
161 01 -041	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	1 *[2]*	14 *[27]*	[1] *2*

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Deutsche Bahn AG zur Unterbringung von Dienststellen des Bundesgrenzschutzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
173 01 -041	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	28 *[55]*	28 *[55]*	[32] *63*

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
181 01 -041	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	18 *[35]*	18 *[35]*	[15] *28*

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen für die Deutsche Bahn AG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 01 -041	Entgelte für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen der Grenzschutzschule	200 *[391]*	200 *[391]*	[196] *384*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 232 01

Erläuterungen

Für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (keine Einweisungslehrgänge) der Grenzschutzschule wird ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 671 03 und 684 02.
2. Erstattungen für Leistungen zugunsten Dritter fließen den jeweiligen Ausgabetiteln zu.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -041	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 045 437 *[2 044 697]*	50 051 *[97 891]*	[45 251] *88 504*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und der Ablehnung der Einstellung als Beamter oder Aushändigung der Ernennungsurkunde geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 040 129
2. Aufwandsentschädigungen	5 220
3. Sonstige Leistungen	88
Zusammen	1 045 437

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0625	422 08	932 047	918 254

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -041	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	17 814 *[34 841]*	16 450 *[32 173]*	[24 208] *47 346*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17 004
2. Aufwandsentschädigungen	810
Zusammen	17 814

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 03 -041	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	27 283 *[53 361]*	11 805 *[23 089]*	[8 931] *17 468*

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 425 01 -041	Vergütungen der Angestellten	138 676 *[271 227]*	135 407 *[264 833]*	[132 188] *258 537*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	294
- tariflichen Angestellten	138 463
2. Aufwandsentschädigungen	559
3. Sonstige Leistungen	210
Zusammen	138 676

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0625 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -041	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	82 567 *[161 487]*	71 460 *[139 764]*	[66 966] *130 974*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	82 509
2. Aufwandsentschädigungen	58
Zusammen	82 567

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.
Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0625 Tit. 427 09.

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -041	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 654 *[5 191]*	154 *[301]*	[-] *-*

Erläuterungen

Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtliche (nebenberufliche) Lehrerinnen und Lehrer für die im Rahmen der Laufbahnausbildung des mittleren Polizeivollzugsdienstes durchzuführende Unterrichtung in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch und Politische Bildung sowie in berufsbezogener Psychologie.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0625	425 01	1 100	
0625	426 01	1 400	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 451 01 -041	Zuschüsse an Kantineneinrichtungen Dritter	245 *[479]*	245 *[479]*	[191] *373*
F 453 01 -041	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11 957 *[23 386]*	12 782 *[24 999]*	[14 253] *27 876*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	9 507

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	2 700
Zusammen	12 207

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19 052 *[37 262]*	15 819 *[30 939]*	[14 780] *28 906*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Polizeidienstvorschriften, Vordrucke und sonstige Einsatzunterlagen an Polizei-, Zoll-und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	3 321
2. Kommunikation	6 389
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 342
Zusammen	19 052

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -041	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46 163 *[90 287]*	39 612 *[77 474]*	[40 981] *80 153*

Haushaltsvermerk

1. Erstattungsbeträge Dritter und Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstattung fließen den Ausgaben zu (ausgenommen Personalanteil).
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß Hubschrauber des BGS und die mit ihrem Einsatz zusammenhängenden Leistungen Dritter nach Maßgabe von Richtlinien, die der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen bedürfen, auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	39 130
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2 609
3. Verbrauchsmittel	736
4. Einsatzverpflegung	563
5. Munition, Spreng- und Zündmittel	3 125
Zusammen	46 163

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Landfahrzeugen	19 785
2. Haltung von Luftfahrzeugen	14 365
3. Haltung von Seefahrzeugen	4 980
Zusammen	39 130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Landfahrzeuge		
Pkw/Streifenfahrzeuge	3 175	3 172
Lkw (Kombi)	890	891
LKW	1 040	1 037
Anhänger	332	330
Busse/Gruppenkraftwagen	187	1 119
Halbgruppenkraftwagen	932	
Krafträder	208	204
Arbeitsmaschinen	83	83
Zusammen	6 847	6 836
Luftfahrzeuge		
Verbindungs- und Beobachtungshubschrauber		
Leichte Transporthubschrauber	27	27
Mittlere Transporthubschrauber	21	21
Gleitfallschirme	25	25
Zusammen	73	73
Wasserfahrzeuge		
Patrouillenboote	6	8
Ausbildungs u. Hafenschlepper	1	1
Kontrollboote	15	14
Zusammen	22	23

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

F 517 01 -041	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	27 330 *[53 453]*	24 762 *[48 430]*	[25 600] *50 069*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	9 258
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5 507
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	9 570
4. Sonstiges	2 995
Zusammen	27 330

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 157 741 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 131 746 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -041	Mieten und Pachten	23 707 *[46 367]*	20 793 *[40 668]*	[23 161] *45 299*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	22 216
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 491
Zusammen	23 707

F 519 01 -041	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13 594 *[26 588]*	12 271 *[24 000]*	[23 673] *46 301*
F 525 01 -041	Aus- und Fortbildung	7 701 *[15 062]*	4 908 *[9 599]*	[5 074] *9 924*
F 526 01 -041	Gerichts- und ähnliche Kosten	96 *[188]*	102 *[199]*	[106] *207*

0625
Bundesgrenzschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 526 02 -041	Sachverständige	30 *[59]*	26 *[51]*	[26] *50*

Erläuterungen

Für Gutachten, Materialprüfungen und technische Abnahmen durch Sachverständige oder Stellen außerhalb des BGS.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -041	Dienstreisen	12 904 *[25 238]*	12 245 *[23 949]*	[12 767] *24 971*
F 532 03 -041	Kosten Fahndungshilfsmittel	920 *[1 799]*	920 *[1 799]*	[879] *1 720*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Fahndungshilfsmittel unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 04 -041	Kosten für eine biometrisch unterstützte Grenzkontrolle	- *[-]*		[ ]
F 539 99 -041	Vermischte Verwaltungsausgaben	19 282 *[37 712]*	14 295 *[27 959]*	[11 894] *23 262*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Kosten im Rahmen der grenzpolizeilichen Kontrolle (z. B. Einsatz von Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Ermittlungsverfahren, Flugkosten zurckzuschiebender mittelloser Ausländerinnen und Ausländer), Beschaffung von Heimreisedokumenten nach § 43 b AsylVG	10 672
2. Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden	6 562
3. Sonstiges	2 048
Zusammen	19 282

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	256 *[501]*	256 *[501]*	[586] *1 146*

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
2. Ausgaben zur Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) dürfen im Rahmen der vom BMI erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zeitschrift für den Bundesgrenzschutz	128
2. Polizeiliche Öffentlichkeitsarbeit	128
Zusammen	256

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 01 -041	Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisegepäckkontrolle	158 661 *[310 314]*	95 867 *[187 500]*	[99 283] *194 181*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 671 01

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

F 671 03 -041	Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	11 500 *[22 492]*	8 283 *[16 200]*	[5 104] *9 982*

Verpflichtungsermächtigung............................. 12 300 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 700 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 300 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 300 T€

Erläuterungen

1. Beschaffung technischer Geräte zur Überwachung und Kontrolle von Fluggästen und deren Gepäck auf Flughäfen, auf denen die Länder im Auftrag des Bundes die Luftsicherheitsaufgaben wahrnehmen.
2. Die Umsetzung des ECAC-Beschlusses über die Einführung einer lückenlosen Reisegepäckkontrolle bis 31. Dezember 2002 erfordert mehrstufige Reisegepäckkontrollanlagen für den Flughafen München, Terminal II. Die Ausgaben in Höhe von bis zu 46 Mio. € (ca. 28 Mio. € im Jahr 2002 und ca. 17 Mio. € im Jahr 2003) werden vom Land Bayern vorfinanziert. Im Gegenzug verbleiben dem Land die durch die Inbetriebnahme bedingten Erhöhungen der Luftsicherheitsgebühr. Das Nähere wird durch Verwaltungsvereinbarung mit dem Land geregelt.

F 684 02 -041	Zuschuss an die Vereinigung der BGS-Kameradschaften e. V.	20 *[39]*	20 *[39]*	[19] *38*

Erläuterungen

Zur Förderung der Vereinigung der BGS-Kameradschaften e. V. nach Richtlinien des BMI, die der Einwilligung des BMF bedürfen (Zuschüsse für Geschäftsführung, Ehrengaben und Preise, Veranstaltungen, sonstige vermischte Ausgaben).

687 01 -041	Zuschüsse an internationale Vereinigungen	3 *[6]*	3 *[6]*	[3] *5*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Organisation für europäische Zusammenarbeit in bahnpolizeilichen Angelegenheiten (COLPOFER)...................................... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale bahnpolizeiliche Zusammenarbeit	25 791	6,7	1 728	614	3

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -041	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	9 715 *[19 001]*	10 226 *[20 000]*	[19 755] *38 638*

Verpflichtungsermächtigung............................. 7 669 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 712 01.

Erläuterungen

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 712 01 -041	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	38 858 *[76 000]*	36 813 *[72 000]*	[29 468] *57 635*

Verpflichtungsermächtigung............................. 46 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 15 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 711 01.

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -041	Erwerb von Fahrzeugen	23 351 *[45 671]*	22 221 *[43 460]*	[9 499] *18 579*

Verpflichtungsermächtigung............................. 19 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 9 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 800 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 4 800 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **811 05,** 812 01, 812 03 und 812 04.
2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffungen	
1 Krad	15
30 Pkw verschiedener Ausführungen	1 039
107 Kfz verschiedener Ausführungen	5 896
14 Anhänger	158
2. Ersatzbeschaffungen	
29 Kräder verschiedener Ausführung	495
91 Pkw verschiedener Ausführung	2 037
323 Kfz verschiedener Ausführung	12 358
Polycarbonat-Schutzverglasung für Kfz	1 000
Langzeitlagerung/Ersatzteile SW 4	353
Zusammen	23 351

Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschließlich der Kosten für Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 05 -041	Erwerb von Luftfahrzeugen	39 019 *[76 315]*	40 553 *[79 315]*	[50 642] *99 048*

Verpflichtungsermächtigung............................. 80 160 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 11 760 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 23 400 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 27 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren .... 18 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die investive Instandsetzung von Luftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 01, 812 03 und 812 04.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 811 05

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Für Ersatz von Luftfahrgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 06 -041	Erwerb von Seefahrzeugen	9 970 *[19 500]*	9 663 *[18 899]*	[8 810] *17 231*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Seefahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatzbeschaffungen Nachfolgegeneration	45 055	14 008	9 161	-	9 478	12 408		

Ersatzbeschaffungen
Für den Ersatz von Schiffsgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -041	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	13 049 *[25 522]*	12 243 *[23 945]*	[19 701] *38 531*

Verpflichtungsermächtigung .... 5 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, **811 05,** 812 03 und 812 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung von Geräten usw.	295
2. Ersatzbeschaffung von Geräten usw.	3 000
3. Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung	9 754
Zusammen	13 049

Ausstattung der Gebäude, Räume und Anlagen des Bundesgrenzschutzes mit Unterkunftsgeräten, Textilien, Büro-, Handwerkermaschinen, Verschlussraum, Essbestecken, Porzellan, Glaswaren und sonstigen Unterkunftsgeräten - einschließlich der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport - im Rahmen der Geräte- und Ausstattungsnachweisung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 03 -041	Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	16 250 *[31 782]*	9 715 *[19 001]*	[16 530] *32 330*

Verpflichtungsermächtigung .... 65 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 30 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, **811 05,** 812 01 und 812 04.
2. Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 03

geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 04 -041	Erwerb von Waffen und Gerät	18 274 *[35 741]*	17 006 *[33 261]*	[18 759] *36 690*

Verpflichtungsermächtigung	23 800	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	5 100	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	5 100	T€
in künftigen Haushaltsjahren	5 100	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, **811 05,** 812 01, 812 03 und **812 04.**

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Werkstättengerät für Dienstfahrzeuge	148
2. Werkstättengerät für Luftfahrzeuge	363
3. Werkstättengerät für Seefahrzeuge	10
4. Waffen und Gerät sowie Werkstättengerät	4 701
5. Fernmelde- und Fernmeldewerkstättengerät	13 052
Zusammen	18 274

Erwerb im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Erprobung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 821 01 -041	Ankauf von Grundstücken sowie Naturalwertrenten aus Anlass von Grunderwerb	414 *[810]*	414 *[810]*	[1 942] *3 799*

Erläuterungen

Für Naturalwertrenten, die aus Anlass des Erwerbs von Grundstücken für Zwecke des Bundesgrenzschutzes an Stelle des Kaufpreises oder eines Teiles davon gewährt werden müssen.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Sanitätswesen und Heilfürsorge	(35 120) *[(68 689)]*	(29 729) *[(58 145)]*	
F 443 23 -041	Kosten der Heilfürsorge	29 862 *[58 405]*	24 616 *[48 145]*	[26 059] *50 967*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen an Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte einschl. Sachleistungen	7 531
2. Kosten der zahnärztlichen Behandlung und Vergütungen an Vertrauensärztinnen und Vertrauensärzte	6 850
3. Kosten für Krankenhausbehandlungen einschl. Arzt- und Nebenkosten	10 144
4. Kosten für Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation und besonderer Heilverfahren	1 568
5. Röntgen- und Laboratoriumsuntersuchungen einschl. Blutgruppenbestimmungen	216
6. Kosten für physikalische Leistungen und Massagen	1 596
7. Kosten für Hilfsmittel	384
8. Fahrtkosten	417

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 443 23 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 €
9. Arbeitsmedizinische Untersuchungen	801
10. Sonstiges	355
Zusammen	29 862

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 21 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	77 *[151]*	69 *[135]*	[34] *67*
F 514 21 -041	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 900 *[9 584]*	4 763 *[9 316]*	[4 556] *8 912*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arznei-, Verbands- und Desinfektionsmittel	3 675
2. Orthopädische und andere Hilfsmittel	1 225
Zusammen	4 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 22 -041	Erwerb von Sanitätsgerät	281 *[550]*	281 *[550]*	[74] *145*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(25 543) *[(49 958)]*	(20 247) *[(39 600)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 156 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -041	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10 839 *[21 199]*	9 663 *[18 899]*	[7 532] *14 732*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 074
2. Datenübertragung	6 033
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 732
Zusammen	10 839

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -041	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[7] *14*
F 525 55 -041	Aus- und Fortbildung	460 *[900]*	614 *[1 201]*	[684] *1 339*
F 532 55 -041	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	971 *[1 899]*	1 380 *[2 699]*	[1 005] *1 965*
F 812 55 -041	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	13 273 *[25 960]*	8 590 *[16 801]*	[16 997] *33 243*

Verpflichtungsermächtigung .... 13 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€

0625
Bundesgrenzschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 422 08 -041	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten		932 047 *[1 822 925]*	[918 254] *1 795 949*
F 544 01 -041	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0625	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	363 692	293 216
Übrige Einnahmen	258	271
Gesamteinnahmen	363 950	293 487
Ausgaben		
Personalausgaben	1 356 495	1 255 017
Sächliche Verwaltungsausgaben	188 282	162 498
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	170 184	104 173
Ausgaben für Investitionen	182 454	167 725
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 897 415	1 689 413

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0625	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	1 356 495	1 255 017
Aus Hauptgruppe 5	188 026	162 242
Aus Hauptgruppe 6	11 520	8 303
Aus Hauptgruppe 7	48 573	47 039
Aus Hauptgruppe 8	133 881	120 686
Insgesamt	1 738 495	1 593 287

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Vorbemerkung

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern in Bonn ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das Beschaffungsamt erledigt im Rahmen der jeweils geltenden Erlasse Aufgaben auf dem Gebiete der Beschaffung und der Materialwirtschaft für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern sowie im Einzelfall für weitere Bedarfsträger des Bundes und der Länder.

Das Beschaffungsamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Zentrale Beschaffung von Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen nach der VOL und VOF einschließlich der Erstellung der Verdingungsunterlagen (Allgemeine Lieferbedingungen, Leistungsbeschreibungen, Technische Lieferbedingungen, Technische Richtlinien) sowie der Güteprüfung,
2. Entwicklung und Erprobung von Material, Instandsetzung von Ausstattungsgegenständen des Bundesgrenzschutzes,
3. Zulassung aller Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-Anlagen des Bundesgrenzschutzes und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Zulassungsstelle im Sinne von § 23 StVZO).
4. Durchführung von Haltbarkeitsbeschüssen nach den Bestimmungen des Waffengesetzes (Beschussstelle),
5. Lagerhaltung und Wartung von Ausstattungsgegenständen im Rahmen der Beschaffung sowie die Katalogisierung von Versorgungsartikeln,
6. Sammlung, Auswertung und gegebenenfalls Weiterleitung der bei Beschaffungen anfallenden Daten einschließlich der Führung von Statistiken,
7. Beratung des Bundesministeriums des Innern in allen Fragen des öffentlichen Auftragswesens.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	9 *[18]*	9 *[18]*	[-] *-*
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[23] *45*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 01 -049	Zinsen für Rückforderungen aufgrund von Preisprüfungen	13 *[25]*	13 *[25]*	[10] *20*
261 01 -049	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlass von Beschaffungen für fremde Bedarfsträger	3 *[6]*	8 *[16]*	[-] *-*

0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -049	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 822 *[5 519]*	2 822 *[5 519]*	[2 762] *5 402*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -049	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	62 *[121]*	31 *[61]*	[50] *97*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten	4 675 *[9 144]*	4 340 *[8 488]*	[4 527] *8 854*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	4 673
- Auszubildenden	-
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	4 675

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0626 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 161 *[2 271]*	1 161 *[2 271]*	[1 071] *2 095*

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	26 *[51]*	10 *[20]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0626	425 01	16	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	12 *[23]*	12 *[23]*	[21] *41*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5
2. Umzugskostenvergütungen	7
Zusammen	12

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155 *[303]*	155 *[303]*	[156] *305*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	70
2. Kommunikation	70
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15
Zusammen	155

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21 *[41]*	21 *[41]*	[15] *30*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	21

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	3	3
Lkw	1	1
Zusammen	4	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	116 *[227]*	115 *[225]*	[105] *206*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	66
2. Kosten für Strom	29
3. Sonstiges	21
Zusammen	116

Für gemietete Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 117 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -049	Mieten und Pachten	910 *[1 780]*	852 *[1 666]*	[889] *1 738*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mietzins zur Zwischenunterbringung des BeschA	882

0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Mietkosten für Kopiergeräte	28
Zusammen	910

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 *[20]*	10 *[20]*	[11] *21*
F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung	77 *[151]*	77 *[151]*	[49] *96*
F 526 01 -049	Gerichts- und ähnliche Kosten	31 *[61]*	31 *[61]*	[-] *-*
F 527 01 -049	Dienstreisen	77 *[151]*	77 *[151]*	[81] *158*
F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	12 *[23]*	25 *[49]*	[248] *485*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen	10
2. Sonstiges	2
Zusammen	12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -049	Veröffentlichung und Dokumentation	67 *[131]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	87 *[170]*	87 *[170]*	[69] *135*
F 712 01 -049	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[23] *46*
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	66 *[129]*	68 *[133]*	[52] *102*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 932) *[(3 779)]*	(1 983) *[(3 878)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 205 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 511 55 -049	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	790 *[1 545]*	128 *[250]*	[166] *324*
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung	77 *[151]*	51 *[100]*	[26] *50*
F 532 55 -049	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	550 *[1 076]*	1 170 *[2 288]*	[133] *261*
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	515 *[1 007]*	634 *[1 240]*	[395] *772*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	228
1.2 Software	12
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	200
2.2 Software	50
3. Sonstiges	25
Zusammen	515

Abschluss des Kapitels 0626	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	9	9
Übrige Einnahmen	16	21
Gesamteinnahmen	25	30
Ausgaben		
Personalausgaben	8 758	8 376
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 893	2 712
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	668	789
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	12 319	11 877

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0626	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	8 758	8 376
Aus Hauptgruppe 5	2 893	2 712
Aus Hauptgruppe 7	87	87
Aus Hauptgruppe 8	581	702
Insgesamt	12 319	11 877

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Zivilschutz

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt hat nach § 4 Abs. 1 des Zivilschutzgesetzes (ZSG) die Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Zivilschutzes zu erledigen, die ihm durch Gesetz oder Rechtsverordnung übertragen sind oder mit deren Durchführung es vom Bundesministerium des Innern oder mit dessen Zustimmung von der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde beauftragt ist. Das Bundesverwaltungsamt untersteht dem Bundesministerium des Innern.

Dem Bundesverwaltungsamt obliegen insbesondere

- die Unterstützung der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden bei einer einheitlichen Zivilverteidigungsplanung,
- die Unterweisung des mit Fragen der zivilen Verteidigung befassten Personals sowie die Ausbildung von Führungskräften und Ausbildern des Katastrophenschutzes im Rahmen ihrer Zivilschutzaufgaben,
- die Entwicklung von Ausbildungsinhalten des Zivilschutzes, einschließlich des Selbstschutzes,
- die Unterstützung der Gemeinden und Gemeindeverbände bei Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes,
- die Mitwirkung bei der Warnung der Bevölkerung,
- die Information der Bevölkerung über den Zivilschutz, insbesondere über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten,
- die Aufgabenstellung für technisch-wissenschaftliche Forschung im Benehmen mit den Ländern, die Auswertung von Forschungsergebnissen sowie die Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung,
- die Prüfung von ausschließlich oder überwiegend für den Zivilschutz bestimmten Geräten und Mitteln sowie die Mitwirkung bei der Zulassung, Normung und Qualitätssicherung dieser Gegenstände.

Das Bundesverwaltungsamt übt ferner die ihm auf den folgenden Gebieten des Zivilschutzes und der zivilen Verteidigung vom Bundesministerium des Innern übertragenen Befugnisse aus:

- Katastrophenschutz im Zivilschutz;
- Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit;
- Schutzbau;
- Schutz von Kulturgut;
- Vorsorgemaßnahmen nach dem Wassersicherstellungsgesetz.

Ihm sind nach § 4 Abs. 2 ZSG die der Bundesregierung nach Art. 85 Abs. 4 des Grundgesetzes zustehenden Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet des Zivilschutzes übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -034	Vermischte Einnahmen	398 *[778]*	398 *[778]*	[211] *412*
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	75 *[147]*	102 *[199]*	[68] *132*

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium des Innern darf bundeseigene Liegenschaften mietzinsfrei für die Dauer und den Umfang des Bedarfs

- den Trägern des Schutzes von Kulturgut

zur Durchführung des Zivilschutzgesetzes in der Fassung vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726) sowie des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 11. April 1967 (BGBl. II S. 1233), geändert durch Gesetz vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025), überlassen.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen	30
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	40
3.	Sonstige Einnahmen	5
	Zusammen	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	268 *[524]*	276 *[540]*	[292] *571*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die im Rahmen der Neukonzeption des Katastrophenschutzes in den Einheiten und Einrichtungen entbehrlich gewordenen Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes unentgeltlich den Trägern des Katastrophenschutzes überlassen werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes gegen Erstattung des Schätzpreises an die Hilfsorganisationen abgegeben werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass vorhandenes Sanitätsmaterial im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen und an die Bundesländer abgegeben wird.

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 01 -034	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[9 206] *18 005*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 45.
2. Es wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das fliegende Personal verzichtet werden kann.
3. Es wird zugelassen, dass auf die Geltendmachung der Ansprüche des Bundes verzichtet wird, wenn ein Totalschaden oder ein sonstiger Schaden an einem Hubschrauber des Katastrophenschutzes ohne Verschulden eines Dritten entstanden ist.
4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

Erläuterungen

1. Erstattungen für die Inanspruchnahme von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes, die auf Kosten des Bundes unterhalten werden.
2. Nach dem Zivilschutzgesetz (ZSG) stehen die für den Verteidigungsfall beschafften Hubschrauber auch bei friedensmäßigen Katastrophen und im Rettungsdienst zur Verfügung. Die dabei entstehenden Kosten sind dem Bund gemäß § 23 Abs. 4 ZSG von den Trägern zu erstatten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Tit. 532 45.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 02 -178	Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik	400 *[782]*	256 *[501]*	[103] *202*

Erläuterungen

Kosten für Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 544 01 -178	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 537 *[3 006]*	1 025 *[2 005]*	[654] *1 280*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 278 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 511 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 511 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 256 T€

0628
Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 544 01				

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen und Personen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommission zum Schutz der Zivilbevölkerung bei Großkatastrophen und im Verteidigungsfall beim Bundesministerium des Innern	83
2. Für Forschungsvorhaben	1 445
3. Kosten für medizinisch wissenschaftliche Beratung	9
Zusammen	1 537

Aus den Ausgaben dürfen Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15 *[29]*	33 *[65]*	[1] *3*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und als Erfahrungsaustausch mit dem Ausland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 681 01 -034	Erstattung von Schadensersatzleistungen an Dritte sowie Erstattung von Unfallversicherungsleistungen	332 *[649]*	332 *[649]*	[379] *742*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundeseigene Verwaltung	2
2. Bundesauftragsverwaltung	330
Zusammen	332

Erstattung von Schadenersatzleistungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Art. 104 a Abs. 1 GGi.V.m. §§812 ff BGB) insbesondere aus der Haltung und dem Betrieb der bundeseigenen Kraftfahrzeuge, aus sonstigen Schadensfällen bei Verschulden der Verwaltung, eines Verwaltungsangehörigen oder eines Helfers, in der Durchführung des ZSG sowie Erstattung von Leistungen, die nach den Vorschriften des SGB VII vom zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger erbracht werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 684 01 -034	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *1*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Aufgaben des Zivilschutzes	(16 876) *[(33 007)]*	(14 602) *[(28 559)]*	
F 511 31 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110 *[215]*	236 *[462]*	[55] *108*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 511 31 (Titelgruppe 03) :			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommunikation	31
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	79
Zusammen	110

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 31 -034	Mieten und Pachten	675 *[1 320]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
	812 31	511	135

Mietkosten für das satellitengestütze Warnsystem des Bundes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 31 -034	Aus- und Fortbildung	46 *[90]*	46 *[90]*	[14] *27*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 32 -034	Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen von öffentlichen Schutzräumen und Schutzbauwerken (ehemalige Hilfskrankenhäuser)	5 657 *[11 064]*	6 208 *[12 142]*	[5 310] *10 386*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Gemeinden haben gemäß § 7 Abs. 1 Zivilschutzgesetz die öffentlichen Schutzräume zu verwalten und zu unterhalten.

Mit Ausnahme der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund nach Maßgabe allgemeiner Verwaltungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 39 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	50 *[98]*	51 *[100]*	[3] *5*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorbereitung und Vollzug des Wassersicherstellungsgesetzes, Schadenersatzleistungen, Gerichtskosten und Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Dienstkleidung und sonstige Verwaltungsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 547 31 -034	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 125 *[2 200]*	1 125 *[2 200]*	[1 800] *3 520*

Erläuterungen

Ausgaben für Bewirtschaftung, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung für die Einrichtungen zur Einlagerung der Sicherungsfilme sowie Erwerb von Einlagerungsbehältern und Ausstattungsgegenständen. Kosten der Vorarbeiten zur Einlagerung der Sicherungsfilme, Kosten der Duplizierung von Sicherungsfilmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 632 32 -034	Maßnahmen zum Schutz nicht bundeseigenen Kulturgutes	1 892 *[3 700]*	1 873 *[3 663]*	[1 924] *3 762*

0628
Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Vermischte Personalausgaben (Trennungsgeld u. a.). Im Auftrag des Bundes werden bei den Ländern die Sicherungsverfilmung und sonstige Maßnahmen (insbesondere Erfassung) zum Schutz beweglichen und unbeweglichen nicht bundeseigenen Kulturgutes durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund gemäß Gesetz vom 11. April 1967 in der Fassung vom 10. August 1971 (BGBl. II S 1025).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 684 31 -034	Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe und Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften	5 420 *[10 601]*	2 864 *[5 601]*	[1 082] *2 116*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuwendungen für die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe an Hilfsorganisationen	1 432
2. Zuwendungen für die Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften an Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser-Hilfsdienst	1 432
3. Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe und sonstigen Selbstschutzmaßnahmen	2 556
Zusammen	5 420

Zuwendungen gemäß § 44 BHO.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 31 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Warnung der Bevölkerung	213 *[417]*	511 *[999]*	[135] *264*

Erläuterungen

Drahtgebundene Fernmeldeeinrichtungen, besondere technische Einrichtungen und Funkeinrichtungen.

Weniger durch Umsetzung nach Kapitel 0628 Titel 518 31.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 883 31 -034	Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall	1 688 *[3 301]*	1 688 *[3 301]*	[1 821] *3 562*

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus einem Vorteilsausgleich nach § 10 WasSG fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorbereitende Maßnahmen zur Deckung lebensnotwendigen Bedarfs an Trinkwasser, Betriebs- und Löschwasser im Verteidigungsfall im Rahmen des Wassersicherstellungsgesetzes. Im Vordergrund stehen die Erhaltung von netzunabhängigen Einzelbrunnen und Quellfassungen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.04	Katastrophenschutz im Zivilschutz	(35 324) *[(69 088)]*	(24 123) *[(47 180)]*	

Erläuterungen

Die Kosten für die Ergänzung des Katastrophenschutzes werden im Rahmen des § 23 Zivilschutzgesetz vom Bund getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 41 -034	Mieten und Pachten	97 *[190]*	488 *[954]*	[587] *1 149*

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten gekündigter Objekte des bisherigen erweiterten Katastrophenschutzes im Rahmen der Umstellung des Unterbringungssystems.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 41 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 *[98]*	51 *[100]*	[43] *85*
F 532 41 -034	Ausgaben für ergänzende Zivilschutzausbildung	5 220 *[10 209]*	5 220 *[10 209]*	[4 221] *8 255*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 41 (Titelgruppe 04) :

Haushaltsvermerk

1. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Ausbildungsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Ausbildungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
3. Die Mittel zu Nr. 5 der Erläuterungen, für die besondere Richtlinien gelten, dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schulische Ausbildung der Hilfsorganisationen sowie Ausbildung an Landesfeuerwehrschulen	4 138
2. Katastrophenschutzübungen oberhalb der Standortebene mit Zivilschutzbezug	51
3. Gemeinsame Übungen mit ausländischen Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes nach den bilateralen Hilfeleistungsabkommen	21
4. Ausbildungsunterlagen und Merkblätter	10
5. Ausbildung auf Standortebene - nur Führerscheinerweiterungen -	1 000
Zusammen	5 220

Es handelt sich um Ausgaben für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht sowie für die Durchführung von Übungen.

Mitveranschlagt sind Haushaltsmittel für von der Zentralstelle für Zivilschutz herausgegebene Ausbildungsunterlagen, Verwaltungsvorschriften, Merkblätter und technische Beschreibungen für Handhabung, Wartung und Pflege der Ausstattung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 42 -034	Ausgaben für Wartung und Instandsetzung	8 784 *[17 180]*	7 977 *[15 602]*	[5 709] *11 166*

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
2. Einnahmen aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vergabe von Arbeiten an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft sowie an Werkstätten anderer Träger.

Es handelt sich um Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Ausstattung der Ergänzung des Katastrophenschutzes. Vorübergehend dürfen noch Ausgaben für Katastrophenschutz- Zentralwerkstätten geleistet werden.

Es kann im voraus nicht übersehen werden, welche Einnahmen aus der Nutzung durch Dritte anfallen werden.
Ausgaben für Liegenschaften sind bei den entsprechenden Titeln dieser Titelgruppe veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 44 -034	Ausgaben auf Standortebene	9 510 *[18 600]*	9 109 *[17 816]*	[9 236] *18 064*

Haushaltsvermerk

Die Mittel, für die besondere Richtlinien gelten, dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	5 897
2. Ausgaben für Helferinnen und Helfer	3 613
Zusammen	9 510

Übersicht über den Bedarf an Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Brandschutz	1 760	1 760
Sanität	2 640	2 640
ABC	1 980	1 980
Betreuung	3 080	3 080

0628
Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 44 (Titelgruppe 04) :

Es handelt sich um die durch Betrieb, Materialerhaltung und Unterbringung der Einsatzfahrzeuge der Ergänzung des Katastrophenschutzes entstehenden Ausgaben sowie um zivilschutzbezogene Ausgaben für Helferinnen und Helfer.

Die Ausgaben für Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge sowie vorübergehend noch für Mieten und Pachten der Liegenschaften sind bei den entsprechenden Titeln dieser Titelgruppe veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 45 -034	Haltung von Luftfahrzeugen	- *[-]*	1 278 *[2 500]*	[9 158] *17 912*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01 Erl. -Nr. 2
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zu den Haltungskosten zählen die Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber einschließlich der Reisekosten für Pilotinnen und Piloten.

Anfallenden Ausgaben für die Haltung der Hubschrauber stehen Einnahmen durch Erstattungen aus dem Einsatz im Rettungsdienst und bei friedensmäßigen Katastrophen in gleicher Höhe gegenüber.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 49 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 *[49]*	- *[-]*	[12] *24*
F 811 41 -034	Erwerb von Fahrzeugen	11 638 *[22 762]*	- *[-]*	[33 082] *64 702*

Verpflichtungsermächtigung............................. 28 440 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 10 103 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 10 837 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 7 500 T€

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung Anti-Terror-Paket.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.05	Selbstschutz	(560) *[(1 095)]*	(560) *[(1 095)]*	
F 539 59 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	77 *[151]*	77 *[151]*	[-] *1*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Broschüren an interessierte Stellen gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterstützung der Bedarfsträger bei der Organisation des Selbstschutzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 51 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	240 *[469]*	240 *[469]*	[101] *197*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Broschüren an interessierte Stellen gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herausgabe der Zeitschrift "Bevölkerungsschutz"	77
2. Informationsmaterial und Publikationen	163
Zusammen	240

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 51 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	243 *[475]*	243 *[475]*	[195] *382*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 545 51 (Titelgruppe 05) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Veranstaltungen zur Information über den Zivilschutz sowie Aufklärungsmaßnahmen über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten gem. § 4 Abs. 2 Ziff. 4 ZSG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.09	Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz	(6 545) *[(12 801)]*	(3 086) *[(6 036)]*	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 24 oder der in diesem Jahr zu erwartenden Einnahmen.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 91 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	76 *[149]*	55 *[108]*	[62] *121*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	37
2. Kommunikation	22
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16
4. Sonstiges	1
Zusammen	76

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 91 -034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	29 *[57]*	29 *[57]*	[34] *67*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	21
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
3. Verbrauchsmittel	4
4. Sonstiges	-
Zusammen	29

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	3	3
Kombi	5	5
Lkw	4	4
Omnibusse	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1
Mehrzweckfahrzeuge	1	1
Zusammen	15	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 91 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	353 *[690]*	348 *[681]*	[335] *655*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100

0628
Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 91 (Titelgruppe 09) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	60
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.............	185
4. Sonstiges..	8
Zusammen..	353

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9 058 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 91 -034	Mieten und Pachten	10 *[20]*	31 *[61]*	[4] *9*

Erläuterungen

Für Maschinen und Geräte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 91 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	256 *[501]*	256 *[501]*	[75] *148*
F 525 91 -034	Aus- und Fortbildung	3 060 *[5 985]*	1 759 *[3 440]*	[1 202] *2 351*

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für Verpflegung an der Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 91 -034	Dienstreisen	22 *[43]*	22 *[43]*	[7] *13*
F 711 91 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[799] *1 562*
F 712 91 -034	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 500 *[4 890]*	512 *[1 001]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 6 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 600 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung des Unterkunftsgebäudes 3........	2 012	-	512	-	1 500	-	-	-
2. Sanierung des Wirtschaftsgebäudes	3 700	-	-	-	1 000	2 700	-	-
Zusammen..	5 712	-	512	-	2 500	2 700	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 91 -034	Erwerb von Fahrzeugen	24 *[47]*	23 *[45]*	[25] *49*
F 812 92 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	215 *[421]*	51 *[100]*	[105] *206*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 427 39 -034	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		- *[-]*	[-] -
F 517 31 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- *[-]*	[2] *3*
F 517 41 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- *[-]*	[-] -
F 539 99 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben		- *[-]*	[-] -
F 812 51 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0628	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	741	776
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	741	776
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	37 667	36 163
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7 645	5 070
Ausgaben für Investitionen	16 278	2 785
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	61 590	44 018

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0628	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5	37 667	34 885
Aus Hauptgruppe 6	7 645	5 070
Aus Hauptgruppe 7	2 500	-
Aus Hauptgruppe 8	13 778	2 273
Insgesamt	61 590	42 228

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Vorbemerkung

Das Technische Hilfswerk ist eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das THW nimmt gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Helfer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW-Helferrechtsgesetz) vom 22. Januar 1990 (BGBl. I., S. 120) folgende Aufgaben wahr:

1. technische Hilfe im Zivilschutz,
2. technische Hilfe im Auftrag der Bundesregierung außerhalb des Bundesgebietes. (Die operativen Einsatzkosten werden vom jeweiligen Auftraggeber getragen.),
3. technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Die Aufbauorganisation gliedert sich in

a) den ehrenamtlichen Bereich mit 665 Ortsverbänden und ca. 44 500 aktiven Helferinnen und Helfern sowie 17 000 Reservehelferinnen und Reservehelfern
b) den hauptamtlichen Bereich mit Leitung, Bundesschule, 8 Landesverbandsdienststellen und 66 Geschäftsstellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -034	Vermischte Einnahmen	77 *[151]*	205 *[401]*	[9 749] *19 067*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen Dritter dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des THW aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.
   Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse des THW besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	16 *[31]*	16 *[31]*	[257] *503*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Mitbenutzung von Liegenschaften durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 01 und 532 05.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass der Geschäftsstelle der THW-Bundeshelfervereinigung/ Bundesjugendsekretariat Büroräume und Einrichtungsgegenstände in Liegenschaften der BA-THW unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	256 *[501]*	256 *[501]*	[299] *584*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des Technischen Hilfswerks im Rahmen der Auslandshilfe mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes unentgeltlich überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie aus dem Verkauf von auszusondernden Fahrzeugen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[443] *866*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 681 01 und 684 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 412 01 -034	Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	2 352 *[4 600]*	2 761 *[5 400]*	[2 311] *4 519*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Pauschale Entschädigung zur Abgeltung des Mehraufwandes für ehrenamtliche Führungskräfte	1 688
2. Kostenerstattung für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kosten der Helfervertretung	153
3. Kosten für Impfungen ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für Auslandseinsätze	51
4. Auslandsverwendungszuschlag für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer	460
Zusammen	2 352

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -034	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 236 *[8 285]*	3 786 *[7 405]*	[3 795] *7 423*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -034	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	240 *[469]*	240 *[469]*	[64] *124*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -034	Vergütungen der Angestellten	30 154 *[58 976]*	26 269 *[51 378]*	[28 186] *55 127*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten.

0629
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 426 01 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 792 *[9 372]*	4 576 *[8 950]*	[4 347] *8 502*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -034	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	20 *[39]*	20 *[39]*	[-] *-*
F 453 01 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	256 *[501]*	256 *[501]*	[106] *207*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	205
2. Umzugskostenvergütung	51
Zusammen	256

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -034	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	789 *[1 543]*	612 *[1 197]*	[558] *1 092*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	213
2. Kommunikation	287
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	282
4. Sonstiges	7
Zusammen	789

F 514 01 -034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 022 *[1 999]*	1 022 *[1 999]*	[847] *1 656*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	1 000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9
3. Verbrauchsmittel	11
4. Sonstiges	2
Zusammen	1 022

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	170	152
Lkw	46	60
Anhänger	50	50
Omnibusse	9	9
Arbeitsmaschinen	5	5
Wasserfahrzeuge	10	10
Zusammen	290	286

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 517 01 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	750 *[1 467]*	614 *[1 201]*	[521] *1 020*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	285
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	128
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	327
4. Sonstiges	10
Zusammen	750

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 518 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 088 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -034	Mieten und Pachten	5 600 *[10 953]*	5 164 *[10 100]*	[5 115] *10 005*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume	5 400
2. Für Maschinen und Geräte	200
Zusammen	5 600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 866 *[7 561]*	3 866 *[7 561]*	[3 683] *7 203*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -034	Aus- und Fortbildung	5 400 *[10 561]*	5 266 *[10 299]*	[4 482] *8 765*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
2. Die Mittel für Verpflegung an der THW-Bundesschule dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -034	Gerichts- und ähnliche Kosten	6 *[12]*	6 *[12]*	[24] *48*
F 527 01 -034	Dienstreisen	302 *[591]*	302 *[591]*	[253] *495*
532 01 -034	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	- *[-]*	- *[-]*	[7 581] *14 828*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 25. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

0629
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 532 03 -034	Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes	2 000 *[3 912]*	1 345 *[2 631]*	[1 595] *3 120*

Haushaltsvermerk

Mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes können auch Ausgaben für humanitäre Sofortmaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Kosten für die Vorbereitung von Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes, z. B. Erkundungsmissionen oder für die Erarbeitung von Projektvorschlägen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 04 -034	Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen	400 *[782]*	256 *[501]*	[301] *588*

Erläuterungen

Die zur Hilfeleistung bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen entstehenden Kosten sind vom Bund zu tragen, wenn ein Kostenträger nicht ermittelt werden kann oder aus sonstigen Gründen eine Kostenerstattung nicht geboten ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 05 -034	Ausgaben der Ortsverbände	21 094 *[41 256]*	24 961 *[48 819]*	[22 582] *44 167*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Erstattungen Dritter für Einsätze und wirtschaftliche Leistungen, mit Ausnahme von Personal- und Reisekosten für hauptamtliche Bedienstete, fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
4. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
5. **Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufgaben der Ortsverbände des THW	
1.1 Aufwand org-eigener Dienst	523
1.2 Betreuung der Helferinnen und Helfer	273
1.3 Ärztliche Untersuchungen	501
1.4 Geschäftsbedarf der OV	455
1.5 Pflege der persönlichen Ausstattung	365
1.6 Materialbeschaffung	72
1.7 Sonstige Aufwendungen	160
Summe 1	2 349
2. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung	
2.1 Materialerhaltung	887
2.2 Betrieb von Einsatzfahrzeugen	2 075
2.3 Bewirtschaftung der Grundstücke	2 830
2.4 Ersatzbeschaffung	82
Summe 2	5 874
3. Ausbildung (Nr. 20 KatS-Kosten-VwV)	2 937
4. Helferreserve	422
5. Wartung und Instandsetzung	9 512
Zusammen	21 094

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
1. Kraftfahrzeuge	4 008	4 008
2. Anhänger	1 788	1 788
Anzahl der nebenberuflichen Kräfte im THW	665	660

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 05

Für die Wahrnehmung der den Ortsverbänden des THW übertragenen Aufgaben im Rahmen der Regelung über die Jahresbeträge und die Selbstbewirtschaftung für das THW einschließlich der Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke für die vom THW getragenen Einheiten sowie der Reinigung der Unterkünfte durch nebenberufliche Kräfte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	38 *[74]*	38 *[74]*	[50] *98*
F 543 01 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	624 *[1 220]*	496 *[970]*	[499] *976*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationsschriften, Filme und Fotos	193
2. Bundeszeitschrift	70
3. Zentrale Veranstaltungen, Helferwerbung in den Landesverbänden	300
4. Ehrungen, Auszeichnungen	60
5. Bewirtung von Besuchergruppen	1
Zusammen	624

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	26 *[51]*	26 *[51]*	[4] *9*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs mit ausländischen Hilfsorganisationen und internationalen Einrichtungen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 681 01 -034	Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb	511 *[999]*	511 *[999]*	[554] *1 084*
684 01 -034	Zuschuss an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V. und an die THW-Jugend e. V.	820 *[1 604]*	798 *[1 561]*	[703] *1 375*

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Junghelfer zu Ausbildungszwecken abgegeben und Ausstattung unentgeltlich genutzt wird sowie ausgesonderte Fahrzeuge unentgeltlich überlassen werden.

0629
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e. V.	70,00	70,00	115	110	203
aus Kap. 0629 Tit. 684 01			*115*	*110*	*203*
Projektförderung					
2.1 THW-Jugend e. V.			705	688	500
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			820	798	703
Summe Tit. 684 01			*820*	*798*	*703*

Der Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und durch die Förderung der Jugendpflege.

In dem zentralen Jugendverband ("THW-Jugend" e. V.) sollen junge Menschen als Nachwuchs für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk herangebildet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 684 02 -034	Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine	6 *[12]*	6 *[12]*	[6] *11*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 602 *[9 001]*	5 521 *[10 798]*	[4 323] *8 455*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 200 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 300 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Lauterbach - Herrichtung	201
2. Sonstige Maßnahmen	614
Zusammen	815

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Stendal	1 015	256	511	-	248	-	-	-
2. Sonthofen	992	409	583	-	-	-	-	-
3. Pegnitz	1 022	-	153	-	460	409	-	-
4. Bamberg	**920**	**-**	**-**	**-**	**256**	**664**	**-**	**-**
5. Schramberg	992	-	409	-	583	-	-	-
6. Hamm	852	-	307	-	545	-	-	-
7. Gütersloh	665	-	-	-	256	409	-	-
8. Bremerhaven	460	-	102	-	358	-	-	-
9. Viernheim	928	153	256	-	519	-	-	-
10. Kamenz	**375**	**-**	**-**	**-**	**256**	**119**	**-**	**-**
11. Grimma	**1 022**	**-**	**-**	**-**	**306**	**716**	**-**	**-**
Zusammen	10 058	818	2 321	-	3 787	2 317	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 712 01 -034	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 068 *[6 000]*	3 681 *[7 199]*	[58] *113*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lager Heiligenhaus - Herrichtung	4 184	-	1 278	-	1 000	1 906	-	-
2. HH - Harburg - Neubau	1 278	-	-	-	311	967	-	-
3. Nürnberg Neubau - Sonderplanung	2 382	-	1 225	-	1 157	-	-	-
4. Offenbach - Neubau	1 477	-	664	-	600	213	-	-
Zusammen	9 321	-	3 167	-	3 068	3 086		

Zu 1. - 4. Spalte 2: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -034	Erwerb von Fahrzeugen	17 661 *[34 542]*	11 861 *[23 198]*	[9 995] *19 548*

Verpflichtungsermächtigung .... 12 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 6 000 T€

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffungen:	
1.1	16 Fernmeldekraftwagen (FmKW), je 41 000 €	656
1.2	16 Führungs- und Lageanhänger (AnhFüLa), je 28 000 €	448
1.3	8 Gerätekraftwagen, je 140 000 €	1 120
2.	Ersatzbeschaffungen:	
2.1	40 Gerätekraftwagen (GKW I), je 127 000 €	5 080
2.2	50 Mannschaftstransportwagen (MTW), je 35 000 €	1 750
2.3	10 Tieflader, je 34 000 €	340
2.4	Lkw 7 t mit Ladebordwand, je 90 000 €	1 800
2.5	20 Mehrzweckboote, je 41 000 €	820
2.6	22 Stromerzeuger 40 kVA, je 50 000 €	1 100
2.7	13 Stromerzeuger 200 kVA, je 118 000 €	1 534
2.8	13 Lichtmastenanhänger Beleuchtung, je 44 000 €	572
2.9	8 Trinkwasseraufbereitungssätze (Anlage, Filter, Labore, je 300 000 €	2 400
3.	Sonstige Beschaffungen Nutzung von Sonderangeboten/Vorführgeräten	41
Zusammen		17 661

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -034	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	16 807 *[32 872]*	12 601 *[24 645]*	[9 587] *18 751*

Verpflichtungsermächtigung .... 10 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 821 01 -034	Erwerb von Grundstücken	- *[-]*	- *[-]*	[180] *353*

0629
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 821 01

Haushaltsvermerk

Der Erlös der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus den Mitteln des Kap. 0629 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gem. § 64 BHO bleibt unberührt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 883 01 -034	Erschließungsbeiträge	- *[-]*	- *[-]*	[123] *240*

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für Erschließungen im Sinne von § 127 Abs. 2 und 4 des Baugesetzbuches, soweit diese Beiträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben der Titel 711 01 und 712 01 zu veranschlagen sind.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 435) *[(6 718)]*	(2 757) *[(5 392)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -034	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 210 *[2 367]*	664 *[1 299]*	[207] *405*
F 518 55 -034	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -034	Aus- und Fortbildung	51 *[100]*	250 *[489]*	[146] *286*
F 532 55 -034	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	92 *[180]*	284 *[555]*	[184] *361*
F 812 55 -034	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 082 *[4 072]*	1 559 *[3 049]*	[2 017] *3 944*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffungen	
1. Hardware	1 955
2. Software	127
Zusammen	2 082

Abschluss des Kapitels 0629	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	349	477
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	349	477
Ausgaben		
Personalausgaben	42 050	37 908
Sächliche Verwaltungsausgaben	43 270	45 172
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 337	1 315
Ausgaben für Investitionen	44 220	35 223
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	130 877	119 618

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0629	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	42 050	37 908
Aus Hauptgruppe 5	21 776	19 955
Aus Hauptgruppe 6	517	517
Aus Hauptgruppe 7	7 670	9 202
Aus Hauptgruppe 8	36 550	26 021
Insgesamt	108 563	93 603

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist aufgrund des § 75 des Gesetzes zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern sowie Ausländerinnen und Ausländern vom 20.06.2002 (BGBl. I S. 1946) errichtet worden. Es übernimmt zusätzlich die Aufgaben des bisherigen Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge. Das Bundesamt wird zu einem umfassenden Kompetenzzentrum für Migration und Integration ausgebaut und nimmt damit die Funktion einer zentralen migrationspolitischen Steuerungsstelle wahr. Die Zuständigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Wie bisher Entscheidung gem. § 5 Asylverfahrensgesetz über Asylanträge einschließlich der Feststellungen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes vorliegen. Es entscheidet zudem über das Vorliegen von Abschiebungshindernissen nach § 60 Abs. 2 bis 7 des Aufenthaltsgesetzes. Daneben ist das Bundesamt aufgrund der gem. § 88 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz erlassenen, am 1. Dezember 1993 in Kraft getretenen Zusständigkeitsbestimmungsverordnung zuständige Behörde für die Durchführung der Art. 28 bis 32 des Schengener Übereinkommens bzw. seit 1. September 1997 für die Umsetzung des Dubliner Übereinkommens.

  Als neue Aufgaben die
- Führung des Ausländerzentralregisters,
- Beteiligung bei der Feststellung zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse außerhalb des Asylverfahrens nach § 72 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes,
- Entwicklung von Grundstruktur und Lerninhalten des Basissprachkurses und des Orientierungssprachkurses nach § 43 Abs. 3 Satz 5 des Aufenthaltsgesetzes, deren Durchführung und Maßnahmen nach § 9 Abs. 5 des Bundesvertriebenengesetzes,
- fachliche Zuarbeit für die Bundesregierung auf dem Gebiet der Integrationsförderung und der Erstellung von Informationsmaterial über Integrationsangebote von Bund, Ländern und Kommunen für Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler,
- nationale Kontaktstelle, Registrierung und Verteilung für gem. § 23 bzw. § 24 des Aufenthaltsgesetzes aufgenommener Personen,
- Gewährung der Auszahlungen der nach den Programmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr bewilligten Mittel,
- Durchführung des Auswahlverfahrens und Auswahl der Zuwanderungsbewerber nach § 20 des Aufenthaltsgesetzes,
- Koordinierung der Informationen über den Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit.

Ferner wird das Bundesamt die vom Bundesministerium des Innern bestimmte Stelle für die Entwicklung eines bundesweiten Integrationsprogrammes nach § 43 Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes.

Beim Bundesamt wird als unabhängige wissenschaftliche Forschungseinrichtung das Bundesinstitut für Bevölkerungs- und Migrationsforschung sowie gem. § 76 des Aufenthaltsgesetzes ein weisungsunabhängiger Sachverständigenrat für Zuwanderung und Integration (Zuwanderungsrat) eingerichtet, der die Aufgabe hat, die innerstaatlichen Aufnahme- und Integrationskapazitäten sowie die aktuelle Entwicklung der Wanderungsbewegungen regelmäßig zu begutachten.

Das Bundesamt hat seinen Dienstsitz in Nürnberg. Daneben wird es in unmittelbarer räumlicher Nähe von zentralen Ausländerbehörden mit Außenstelle tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -219	Vermischte Einnahmen	15 *[29]*	383 *[749]*	[14] *28*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass 518 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes in Nürnberg und Zirndorf unentgeltlich, einschließlich Bauunterhaltungskosten, 1 nationalen und 2 internationalen Betreuungs- und Hilfsorganisationen (z. B. Büro des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen -UNHCR-) überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
3. Erlöse aus der Nutzung der ASYLIS-Datenbanken über die JURIS GmbH	-
4. Sonstige Einnahmen	15
Zusammen	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 *[10]*	- *[-]*	[5] *10*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -219	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	37 059 *[72 481]*	35 064 *[68 579]*	[35 739] *69 900*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	37 058
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	37 059

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -219	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	100 *[196]*	87 *[170]*	[99] *194*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -219	Vergütungen der Angestellten	24 926 *[48 751]*	26 095 *[51 037]*	[24 884] *48 670*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	24 925
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	24 926

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0633 Tit. 42709.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -219	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 483 *[4 856]*	3 019 *[5 905]*	[2 736] *5 351*

0633
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -219	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	27 506 *[53 797]*	26 741 *[52 301]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	26 988
2. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	500
3. Aufwandsentschädigungen	18
Zusammen	27 506

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Im Haushaltsjahr 1993 war zugelassen, für 1 950 Aushilfskräfte Dauerarbeitsverträge abzuschließen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0633	425 01	500	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -219	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 815 *[3 550]*	1 790 *[3 501]*	[1 815] *3 549*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen; Auslandstrennungsgeld	1 583
2. Umzugskostenvergütungen	232
Zusammen	1 815

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 687 *[5 255]*	2 427 *[4 747]*	[2 500] *4 890*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	877
2. Kommunikation	1 572
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	161
4. Sonstiges	77
Zusammen	2 687

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -219	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	143 *[280]*	164 *[321]*	[135] *264*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	135
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8
Zusammen	143

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	47	47

F 517 01 -219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 438 *[8 680]*	4 087 *[7 993]*	[3 903] *7 633*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	534
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	496
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 258
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	2 150
Zusammen	4 438

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 54 816 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 32 299 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -219	Mieten und Pachten	3 096 *[6 055]*	3 391 *[6 632]*	[3 067] *5 998*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume:	2 652
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	444
Zusammen	3 096

F 519 01 -219	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	977 *[1 911]*	761 *[1 488]*	[960] *1 877*
F 525 01 -219	Aus- und Fortbildung	455 *[890]*	455 *[890]*	[295] *577*
F 526 01 -219	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 528 *[6 900]*	3 835 *[7 501]*	[3 517] *6 879*

Erläuterungen

Prozesse in Asylangelegenheiten.

F 526 02 -219	Sachverständige	10 139 *[19 830]*	8 964 *[17 532]*	[10 867] *21 253*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Einsatz freiberuflicher Dolmetscherinnen und Dolmetscher	9 523
2. Kosten der Sprach- und Textanalyse	539

0633
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten für die Einholung von asylrechtlichen Gutachten (z. B. Deutsches-Orient-Institut) und amtsärztlichen Gutachten (wegen zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse, § 53 Abs. 6 Satz 1 AuslG)	77
Zusammen	10 139

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -219	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	51 *[100]*	51 *[100]*	[-] *-*
F 527 01 -219	Dienstreisen	781 *[1 528]*	716 *[1 400]*	[749] *1 465*
F 539 99 -219	Vermischte Verwaltungsausgaben	125 *[244]*	166 *[325]*	[58] *113*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzüge	66
2. Sonstiges	59
Zusammen	125

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -219	Veröffentlichung und Dokumentation	521 *[1 019]*	74 *[145]*	[93] *181*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 03 -219	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Länder	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
684 01 -219	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche, soziale und ähnliche Einrichtungen aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 02 -219	Förderung der Integration von Ausländern und Aussiedlern	99 018 *[193 662]*		[ ]

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Sprachverband "Deutsch" e. V.	99,00	100,00	2 244	2 352	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 02

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
aus Kap. 0633 Tit. 684 02			*2 244*	*2 352*	

Aus Epl. 17 Kap. 1702 Tit. 686 11 werden Mittel in Höhe von 69 982 000 € dem Bundesministerium des Innern zur Durchführung von Sprachfördermaßnahmen nach dem Zuwanderungsgesetz zugewiesen.

Intensiv- und Integrationssprachkurse nach den Garantiefonds-Richtlinien Schul- und Berufsbildungsbereich und Sprachkurse auf der Grundlage des SGB III sowie Sprachkurs des Sprachverbandes e. V. werden insoweit finanziert, wie sie in 2002 genehmigt wurden und im Jahr 2003 auslaufen.

684 03 -219	Förderung sonstige Integration Ausländer	16 580 *[32 428]*		[ ]

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Integration von ausländischen Frauen	1 000	2 045	4 222
2. Qualifizierung von Kursleiterinnen und Kursleitern und Multiplikatoren	580	689	2 605

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	684 01	18 407	18 105
	684 02		
	Erl-Nr. 2	2 045	4 222
	Erl-Nr. 3	689	2 605

684 04 -219	Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern	28 080 *[54 920]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 30 678 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 10 226 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 10 226 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 226 T€

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
Projektförderungen			28 080		

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Förderung besonderer zentraler Maßnahmen sowie von Maßnahmen, die der gesellschaftlichen und kulturellen Eingliederung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern dienen und für die Bezuschussung von organisatorischen Zusammenschlüssen der Vertriebenen und Flüchtlinge. Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt insbesondere an zentrale Organisationen und Verbände.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0640	684 12	25 987	25 436

685 09 -219	Zuschuss zur Durchführung des Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany (REAG)	9 124 *[17 845]*		[ ]

0633
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 09

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.**
3. **Ausgaben im Rahmen des REAG-Programms zur Förderung von Flüchtlingen dürfen nur dann geleistet werden, wenn im jeweiligen Einzelfall ein angemessener Anteil der Kosten von dem jeweiligen Bundesland, in dem sich der Flüchtling aufhält, getragen wird.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 10 -219	Förderung der Rückkehr und Reintegration von ausländischen Flüchtlingen unter besonderer Berücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen	3 478 *[6 802]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 09.**

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -219	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	882 *[1 725]*	435 *[851]*	[875] *1 711*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Rückbau Köln (Perlengraben und Blaubach) wegen Umzug in bundeseigenes Objekt Tel-Aviv-Straße	179
2. Sonstige Baumaßnahmen	703
Zusammen	882

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -219	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	645 *[1 262]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -219	Erwerb von Fahrzeugen	41 *[80]*	218 *[426]*	[154] *301*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	41
Zusammen	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	285 *[557]*	143 *[280]*	[92] *181*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	85
2. Ersatzbeschaffungen	200
Zusammen	285

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(12 722) *[(24 882)]*	(9 449) *[(18 481)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 151 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 511 55 -219	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 227 *[10 223]*	3 259 *[6 374]*	[6 263] *12 250*
F 518 55 -219	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	295 *[577]*	578 *[1 130]*	[100] *195*
F 525 55 -219	Aus- und Fortbildung	261 *[510]*	281 *[550]*	[1 068] *2 088*
F 532 55 -219	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 525 *[4 938]*	1 021 *[1 997]*	[3 452] *6 751*
F 812 55 -219	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 414 *[8 633]*	4 310 *[8 430]*	[6 967] *13 626*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	1 000
1.2	Software	373
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	2 915
2.2	Software	126
3.	Sonstiges	-
	Zusammen	4 414

Abschluss des Kapitels 0633

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	20	383
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	20	383
Ausgaben		
Personalausgaben	93 889	92 796
Sächliche Verwaltungsausgaben	35 249	30 230
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	156 280	-
Ausgaben für Investitionen	6 267	5 106
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	291 685	128 132

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0633

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	93 889	92 796
Aus Hauptgruppe 5	35 249	30 230
Aus Hauptgruppe 7	1 527	435
Aus Hauptgruppe 8	4 740	4 671
Insgesamt	135 405	128 132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundeszentrale für politische Bildung

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale hat gemäß Erlass vom 24. Januar 2001 (GMBl. 2001 S. 270) die Aufgabe, durch Maßnahmen der politischen Bildung Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken. Dies geschieht durch Herausgabe multimedialen Lehr- und Informationsmaterials sowie die Durchführung und Förderung überregionaler Veranstaltungen.

Der Sitz der Bundeszentrale ist Bonn; sie unterhält eine Informations- und Kontaktstelle in Berlin und das Ost-West-Kolleg in Brühl bei Köln.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -156	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.	6 *[12]*	6 *[12]*	[7] *13*
119 99 -156	Vermischte Einnahmen	39 *[76]*	39 *[76]*	[23] *44*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -156	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 105 *[2 161]*	1 091 *[2 134]*	[1 047] *2 047*
F 422 02 -156	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	- *[-]*	- *[-]*	[11] *22*
F 425 01 -156	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0635 Tit. 427 09.	6 592 *[12 893]*	6 622 *[12 952]*	[6 204] *12 133*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 426 01 -156	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	517 *[1 011]*	530 *[1 037]*	[533] *1 042*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -156	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	275 *[538]*	245 *[479]*	[-] -

Erläuterungen

Vergütungen für 6 Volontärinnen und Volontäre.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0635	425 01	30	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -156	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	20 *[39]*	20 *[39]*	[36] *70*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15
2. Umzugskostenvergütungen	5
Zusammen	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -156	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	286 *[559]*	286 *[559]*	[268] *524*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	83
2. Kommunikation	163
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40
4. Sonstiges	-
Zusammen	286

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -156	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18 *[35]*	18 *[35]*	[36] *70*

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	3	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -156	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	197 *[385]*	197 *[385]*	[195] *381*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	40
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	27
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	119

0635
Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	11
Zusammen	197

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 598 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 054 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -156	Mieten und Pachten	510 *[997]*	481 *[941]*	[514] *1 006*

Verpflichtungsermächtigung	5 100	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	510	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	510	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	510	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	510	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	510	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu	510	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu	510	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu	510	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu	510	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu	510	T€

*Makro-Katalog-Nr.: 202

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	473
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	37
Zusammen	510

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -156	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31 *[61]*	31 *[61]*	[18] *36*
F 525 01 -156	Aus- und Fortbildung	10 *[20]*	10 *[20]*	[13] *25*
F 526 03 -156	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8 *[16]*	8 *[16]*	[10] *19*

Erläuterungen

Für die Mitglieder des Beirats, Sitzungsgelder, Reisekosten sowie sonstige Verwaltungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -156	Dienstreisen	171 *[334]*	170 *[332]*	[251] *491*
F 531 01 -156	Werbung	28 *[55]*	28 *[55]*	[29] *56*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit mit Broschüren, Faltblättern, Anzeigen	20
2. Herausgabe der Hausmitteilungen	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 531 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Informations- und Sachgespräche mit Partnerinnen und Partnern, Institutionen u. ä. im Bereich der politischen Bildung einschl. Bewirtung	3
Zusammen	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 02 -156	Politische Bildungsarbeit	18 232 *[35 659]*	16 617 *[32 500]*	[15 188] *29 705*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 6006 Tit. 272 20,** Tit. 272 22 und **Tit. 272 28.**

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Beiträge von Tagungsteilnehmern und Publikationsbestellern sowie Erstattungen und Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen im Rahmen der Sacharbeit der Bundeszentrale an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt **oder** unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Beilagen "Aus Politik und Zeitgeschichte" zum "Parlament" sowie Herstellung und Vertrieb der Themenausgaben der vom Deutschen Bundestag herausgegebenen Wochenzeitung "Das Parlament"	1 278
2. Für die Herstellung und Vertrieb der "Informationen zur Politischen Bildung"	2 352
3. Für Herstellung eigener Schriften und Lizenzausgaben, sowie Ankauf, Lagerung und Versendung politischer Bücher und Schriften einschließlich Ausgaben für das Bücherlager	2 303
4. Für Multimediaangebote im Bereich der politischen Bildung (z. B. Internet, Entwicklung von Bildungssoftware, CD-Rom's u. ä.) einschließlich medienpädagogischer Maßnahmen	1 841
5. Für die politische Bildung im Bereich besonderer Zielgruppen (z. B. Journalistinnen und Journalisten)	767
6. Für die Entwicklung, Herstellung und Verteilung von Filmen und anderen audiovisuellen Lehr- und Lernmittel sowie begleitende Maßnahmen	460
7. Für die Entwicklung und Bereitstellung besonderer Angebote zur politischen Bildung Jugendlicher sowie Schülerinnen und Schüler, Veranstaltungen, Wettbewerbe, Print- und Online-Produkte)	2 146
8. Für Veranstaltungen, Lehr- und Lernmaterialien und sonstige Maßnahmen der politischen Erwachsenenbildung einschließlich der sächlichen Ausgaben für Tagungen des Ost-West-Kollegs	1 814
9. Für poltische Bildungsmaßnahmen im Bereich der Kultur einschließlich sächlicher Ausgaben	1 287
10 Für die geistig-politische Auseinandersetzung mit Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und damit in Zusammenhang stehender Gewaltphänomene sowie zur Bekämpfung von Vorurteilen	3 019
11. Für Grundsatzangelegenheiten der politischen Bildungsarbeit, Motivations- und Wirkungsuntersuchungen sowie für Effektivitätskontrollen	408
12. Für sonstige Einzelvorhaben einschl. sächlicher Ausgaben und Sondermaßnahmen aus aktuellem politischen Anlass	557
Zusammen	18 232

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0602	532 05	332	332

0635
Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 539 99 -156	Vermischte Verwaltungsausgaben	266 *[520]*	10 *[20]*	[22] *43*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 684 01 -156	Abwicklung im Rahmen der Projektförderung der Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e. V. und an die Ost-Akademie Lüneburg e. V.	300 *[587]*	946 *[1 850]*	[1 023] *2 000*

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
Projektförderung				
1. Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e. V.	-	-	500	540
2. Ost-Akademie	39,1	300	446	482
Zusammen		300	946	1 023

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 684 02 -156	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, auch öffentliche Einrichtungen	8 903 *[17 413]*	8 743 *[17 100]*	[10 544] *20 623*

Haushaltsvermerk

1. Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von mindestens 1 534 T€ für die Bildungsarbeit in den neuen Bundesländern bestimmt.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger	8 700
2. Archivarbeit und Dokumentation sowie Massnahmen für Presse und Information, Druckkostenzuschüsse	177
3. Deutschlandpolitische Infomationsarbeit für Ausländerinnen und Ausländer	26
Zusammen	8 903

Es werden insbesondere überregional angelegte Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen, gefördert und Zuschüsse zur Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln gewährt. Ausgaben können auch für Bildungsmassnahmen geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Aus dem Ansatz dürfen keine Zuwendungen an die politischen Stifungen erfolgen.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -156	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	125 *[244]*	5 *[10]*	[1] *2*
F 811 01 -156	Erwerb von Fahrzeugen	20 *[39]*	20 *[39]*	[25] *49*

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung: 1 Pkw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	161 *[315]*	31 *[61]*	[49] *96*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 13 T€	(617) *[(1 207)]*	(423) *[(827)]*	
F 511 55 -156	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	104 *[203]*	150 *[293]*	[52] *101*
F 518 55 -156	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -156	Aus- und Fortbildung	72 *[141]*	26 *[51]*	[34] *66*
F 532 55 -156	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	119 *[233]*	142 *[278]*	[28] *55*
F 812 55 -156	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	322 *[630]*	105 *[205]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	212
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	110
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	322

Abschluss des Kapitels 0635	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	45	45
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	45	45
Ausgaben		
Personalausgaben	8 509	8 508
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 052	18 174
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 203	9 689
Ausgaben für Investitionen	628	161
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	38 392	36 532

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0635	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	8 509	8 508
Aus Hauptgruppe 5	20 052	18 174
Aus Hauptgruppe 6	9 203	9 689
Aus Hauptgruppe 7	125	5
Aus Hauptgruppe 8	503	156
Insgesamt	38 392	36 532

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben betreffen insbesondere Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung und Betreuung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, die Unterstützung der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich der nichteuropäischen Nachfolgestaaten der UdSSR, die Betreuung Vertriebener sowie Angelegenheiten der Suchdienste.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -246	Vermischte Einnahmen	3 400 *[6 650]*	3 323 *[6 499]*	[4 904] *9 592*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	7 *[14]*	15 *[29]*	[43] *85*
182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge	- *[-]*	- *[-]*	[47] *91*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12, Erläuterung Nr. 3.
2. Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	247 *[483]*	383 *[749]*	[511] *999*
232 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	5 *[10]*	7 *[14]*	[7] *13*

0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

543 01 -246	Veröffentlichung und Dokumentation	1 039 *[2 032]*	1 559 *[3 049]*	[1 330] *2 600*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zu leisten.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterrichtung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler in Deutschland (Schwerpunkt "Integration")	270
2. Informationsarbeit über Werdegang und Schicksal der Aussiedlerinnen und Aussiedler (Akzeptanz bei einheimischer Bevölkerung)	374
3. Information der deutschen Minderheit in den Herkunftsgebieten (Aussiedlerpolitik der Bundesregierung)	585
4. Information über den Schutz nationaler Minderheiten und ihrer Sprachen	30
5. Sonstiges	50
Zusammen	1 039

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 283 *[4 465]*	1 391 *[2 721]*	[1 312] *2 566*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Bund der Vertriebenen, Bonn	82,00	100,00	920		
aus Kap. 0640 Tit. 685 02			*920*		
1.4 Ostsee-Akademie-Pommerscher Zentralverband e. V.				105	405
aus Kap. 0640 Tit. 685 02				*105*	*405*
Insgesamt			920	105	405
Summe Tit. 685 02			*920*	*105*	*405*
Projektförderung					
2. Projektförderung			1 363	1 286	907
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			2 283	1 391	1 312
Summe Tit. 685 02			*2 283*	*1 391*	*1 312*

Erl.-Nr. 1.1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 02

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
	684 12	920	1 074

Die Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern	(43 285) *[(84 658)]*	(74 101) *[(144 929)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 671 14, 671 15 und 681 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 14 -246	Kosten der Rückführung von Deutschen	8 009 *[15 664]*	10 737 *[21 000]*	[10 657] *20 844*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 15 -246	Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern	9 200 *[17 994]*	11 824 *[23 126]*	[8 552] *16 727*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 12 -246	Eingliederungshilfen und Entschädigungen	24 542 *[48 000]*	23 099 *[45 178]*	[51 992] *101 688*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 2 BVFG .	15 267
2. Eingliederungshilfen für ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene	767
3. Zuschuss an die Heimkehrerstiftung	8 508
Zusammen	24 542

Nach § 9 Abs. 2 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 02.06.1993 (BGBl. I S. 829), erhalten Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 2 045 €. Sie beträgt bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 3 068 €. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Heimkehrerstiftung obliegt die wirtschaftliche und soziale Förderung ehemaliger Kriegsgefangener und sogenannter Geltungskriegsgefangener, denen nach Maßgabe des § 3 HKStG einmalige Unterstützungen zur Linderung einer Notlage sowie unter bestimmten Voraussetzungen Rentenzusatzleistungen bei geringerem Einkommen gewährt werden können. Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

684 13 -246	Zuschuss an die Friedlandhilfe (e. V.)	1 534 *[3 000]*	1 534 *[3 000]*	[1 534] *3 000*
Tgr.02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR	(26 500) *[(51 829)]*	(29 655) *[(58 000)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

684 22 -249	Allgemeine Hilfen	18 600 *[36 378]*	18 918 *[37 000]*	[27 079] *52 962*

Verpflichtungsermächtigung............................. 10 226 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 113 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 113 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 22.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen	22,00	22,00	187	187	166
aus Kap. 0640 Tit. 684 22			*187*	*187*	*166*
Projektförderung					
2. Projektförderungen			18 413	18 731	26 913
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			18 600	18 918	27 079
Summe Tit. 684 22			*18 600*	*18 918*	*27 079*

Zu 1.
Das EZM soll in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen (autochthonen) Volksgruppen in Europa leisten und damit auch die Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa (einschließlich GUS-Staaten) verbessern helfen.

Zu 2.
Aus den Mitteln werden u. a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Massnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es sollen auch Massnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheiten- und Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

896 22 -249	Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	7 900 *[15 451]*	10 737 *[21 000]*	[5 449] *10 658*

Verpflichtungsermächtigung............................. 7 668 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 556 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 556 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 556 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 896 22 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22.
2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.
3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von **5 000 T€** zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u. a. gemeinschaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)	(52 716) *[(103 104)]*	(51 375) *[(100 481)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 33 -219	Erstattung an das Land Berlin für die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht in Berlin-Borsigwalde (WASt)	19 537 *[38 211]*	19 537 *[38 211]*	[19 020] *37 200*

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Dort sind vorgesehen:			
Ausgaben insgesamt	19 580	19 576	19 093
Eigene Einnahmen	43	39	73
Zuwendungsbedarf	19 537	19 537	19 020

Gemäß § 2 der mit dem Senat von Berlin abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 9. Januar/21. März 1951 erstattet der Bund dem Land Berlin sämtliche Aufwendungen der WASt, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben der Dienststelle sind bei Kap. 11 22 des Landeshaushalts Berlin veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 33 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	17 606 *[34 434]*	17 570 *[34 364]*	[17 097] *33 439*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München	100,00	100,00	14 380	14 225	14 253
aus Kap. 0640 Tit. 684 33			*14 380*	*14 225*	*14 253*
1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien	99,00	100,00	3 053	3 180	2 678
aus Kap. 0640 Tit. 684 33			*3 053*	*3 180*	*2 678*
1.3 Amtliches Auskunftsbüro des DRK	100,00	100,00	173	165	166
aus Kap. 0640 Tit. 684 33			*173*	*165*	*166*
Insgesamt			17 606	17 570	17 097
Summe Tit. 684 33			*17 606*	*17 570*	*17 097*

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel.

0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 33 (Titelgruppe 03) :

Der Bund trägt auf Grund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der vorstehenden Einrichtungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 38 -249	Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	15 573 *[30 458]*	14 268 *[27 906]*	[16 055] *31 400*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 470 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)	100,00	100,00	15 573	14 268	16 055
aus Kap. 0640 Tit. 684 38			*15 573*	*14 268*	*16 055*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Dem Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (ISD) obliegt die Sammlung und Aufbewahrung von Unterlagen über ehemalige ausländische und deutsche Insassen von nationalsozialistischen Konzentrations- und Arbeitslagern und über verschleppte Personen (DPs) sowie die Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen aus diesen Unterlagen.

Das Personal des ISD erhält Vergütungen nach dem Tarifvertrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften.
In dem Titelansatz sind auch die Aufwendungen für das vom IKRK aus Genf nach Arolsen abgeordnete leitende Personal enthalten.
Der Direktor des ISD wird vom IKRK bezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.04	Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler	(441) *[(863)]*	(891) *[(1 743)]*	

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
661 41 -246	Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung	60 *[117]*	440 *[861]*	[1 616] *3 161*

Haushaltsvermerk
Bei der Vergabe neuer Darlehen werden keine Zinssubventionen gewährt.

Erläuterungen
Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der jeweils gültigen Fassung vergeben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	355 *[694]*	415 *[812]*	[476] *932*

Erläuterungen
Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.
Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlüHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedlerinnen und Übersiedler aus der ehem. DDR.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute)	26 *[51]*	36 *[70]*	[42] *81*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 863 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 12 -246	Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Vertriebenen		26 907 *[52 626]*	[26 510] *51 848*

Abschluss des Kapitels 0640

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	3 400	3 323
Übrige Einnahmen	259	405
Gesamteinnahmen	3 659	3 728
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 039	1 559
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	117 299	146 640
Ausgaben für Investitionen	7 926	10 773
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	126 264	158 972

Anlage zu Kap. 0640 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
684 33	1.1	DRK - Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

Zu Titel 684 33

Zu 1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	9 393	9 170	8 980
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 239	2 496	2 340
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 556	2 556	2 682
1.4	Ausgaben für Investitionen	204	15	187
	Zusammen	14 392	14 237	14 189
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	12	12	110
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	-	-	-
2.5	**Zuwendung des Bundes aus Tit. 0640-684 33**	**14 380**	**14 225**	**14 079**
	Zusammen	14 392	14 237	14 189
nachrichtlich: **Projektförderung**		32	32	3 000

Zu Titel 684 33

Zu 1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	2 492	2 609	2 341
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	486	481	499
1.3	Ausgaben für Investitionen	105	109	78
	Zusammen	3 083	3 199	2 918
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	30	19	52
2.2	**Zuwendung des Bundes aus Tit. 0640-684 33**	**3 053**	**3 180**	**2 866**
	Zusammen	3 083	3 199	2 918

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	13 506	12 831	13 131
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 442	1 263	2 201
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	153	153	246
1.4	Ausgaben für Investitionen	477	209	557
	Zusammen	15 578	14 456	16 135
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	5	6	6
2.2	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	-	182	74
2.3	**Zuwendung des Bundes aus Tit. 0640-684 38**	**15 573**	**14 268**	**16 055**
	Zusammen	15 578	14 456	16 135

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 06

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.01 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 421 01.

1.02 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 421 01.

1.03 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0608 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0614 Tit. 422 01,
Kap. 0615 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0616 Tit. 425 01,
Kap. 0623 Tit. 422 01, **Kap. 0625** und
Kap. 0626 Tit. 425 01.

1.04 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland oder vom Ausland ins Inland (AER) bei folgenden Titeln:
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0633 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 427 09.

1.05 Diensthundführerzulage bei folgenden Titeln:
Kap. 0625 Tit. 422 02 und Tit. 425 01.

1.06 Beköstigungs- und Auswärtszulagen für das Bootspersonal des Grenzschutzeinzeldienstes bei folgenden Titeln:
Kap. 0625 Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.07 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen in Höhe von jährlich 18 T€ bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 412 01.

1.08 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR in Höhe von jährlich 10 T€ bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 412 11.

2. Sonstige Leistungen

2.01 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 425 01.

2.02 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 422 02,
Kap. 0610 Tit. 422 01 und Tit. 422 02.

2.03 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0610 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.04 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.05 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0610 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.06 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 425 01,
Kap. 0610 Tit. 425 01 und
Kap. 0616 Tit. 425 01.

2.07 Örtliche Prämien bei folgenden Titeln:
Kap. 0610 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.08 Sprachenzulage bei folgendem Titel:
Kap. 0610 Tit. 422 01.

2.09 Für die Gewährung eines Zuschusses von 256 € an Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte, die das Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie erfolgreich mit dem Erwerb des Diploms abschließen, bei folgendem Titel:
Kap. 0611 Tit. 525 11.
Die Beihilfe ist lohnsteuerpflichtig und als "sonstiger Bezug" (§ 35 LStDV) zu behandeln. Die Ausgaben sind für die gesamte Bundesverwaltung bestimmt.

2.10 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0601 Tit. 422 01,
Kap. 0608 Tit. 422 01,

Kap. 0610 Tit. 422 01,
Kap. 0615 Tit. 422 01 und
Kap. 0633 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 06	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	373 600	303 182	70 418
Übrige Einnahmen	533	697	-164
Gesamteinnahmen	374 133	303 879	70 254
Ausgaben			
Personalausgaben	2 148 178	2 021 878	126 300
Sächliche Verwaltungsausgaben	730 784	635 431	95 353
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	730 688	564 000	166 688
Ausgaben für Investitionen	474 352	453 574	20 778
Besondere Finanzierungsausgaben	-60 789	-10 000	-50 789
Gesamtausgaben	4 023 213	3 664 883	358 330

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 06	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	2 147 954	2 021 654	126 300
Aus Hauptgruppe 5	539 510	466 576	72 934
Aus Hauptgruppe 6	34 248	28 318	5 930
Aus Hauptgruppe 7	77 367	69 476	7 891
Aus Hauptgruppe 8	280 457	214 404	66 053
Insgesamt	3 079 536	2 800 428	279 108

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 06

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €		1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
0601									
518 01 - Mieten und Pachten	7 700	a)	190 941	7 375	7 375	7 375	7 375	161 441	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 55									
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 558	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	767	767	-	-	-	-	-
		c)	2 250		750	750	750	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 524	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	767	767	-	-	-	-	-
		c)	2 250		750	750	750	-	-
0602									
685 03 - Zuschuss an die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	4 018	a)	45	45	-	-	-	-	-
		b)	1 764	588	588	588	-	-	-
		c)	844		383	256	205	-	-
685 06 - Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen	1 329	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	511	511	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 08 - Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	1 000	a)	327	266	61	-	-	-	-
		b)	1 024	256	256	256	-	-	256
		c)	600		300	200	100	-	-
685 15 - Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch- russischen Beziehungen	716	a)	395	254	100	41	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 190		430	410	350	-	-
687 89 - Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	3 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 044	511	511	511	-	-	511
		c)	1 500		500	500	500	-	-
812 01 - Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bundesverwaltung	42 786	a)	122 736	20 456	20 456	20 456	20 456	40 912	-
		b)	18 407	3 068	3 068	3 068	-	-	9 203
		c)	6 135		1 227	1 227	1 227	-	2 454
Tgr. 01									
684 11 - Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	69 865	a)	26 454	13 227	13 227	-	-	-	-
		b)	11 676	2 919	2 919	2 919	-	-	2 919
		c)	-		-	-	-	-	-
686 15 - Bundeszuschüsse an das Olympische Komitee Fußball- Weltmeisterschaft 2006 im Zusammenhang mit der Ausrichtung der WM (u. a. für Kultur)	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	20 000		4 000	8 000	8 000	-	-
882 11 - Zuwendungen für die Errichtung, Erstausstattung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport	19 100	a)	20 195	13 804	6 391	-	-	-	-
		b)	11 888	-	4 602	7 286	-	-	-
		c)	18 396		6 032	5 814	6 550	-	-
882 13 - Zuwendungen für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost")	7 158	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	7 158	7 158	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
882 14 - Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	20 963	a) 20 962	20 962	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 03								
896 60 - Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	614	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 459	153	153	153	-	-	-
		c) 459		153	153	153	-	-
0608								
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 622	a) 920	920	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 459	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 600	600	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 931	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 000		1 500	1 500	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 062	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 943	1 943	-	-	-	-	-
		c) 1 800		1 800	-	-	-	-
0610								
518 01 - Mieten und Pachten	3 295	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 818	818	-	-	-	-	-
		c) 11 600		2 900	2 900	2 900	-	2 900
687 01 - Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität und des internationalen Terrorismus Ausland	2 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 263	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 500	-	-	-	-	-
		c) 1 400		1 400	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 045	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 41 677	7 045	25 429	9 203	-	-	-
		c) 30 500		27 500	3 000	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	4 800	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 200	3 200	-	-	-	-	-
		c) 3 200		3 200	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke	6 247	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) 1 500		1 500	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	24 064	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 000	6 000	-	-	-	-	-
		c) 11 000		11 000	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	47 239	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 000	6 000	-	-	-	-	-
		c) 11 000		11 000	-	-	-	-
0614								
518 01 - Mieten und Pachten	2 011	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 288	119	169	-	-	-	-
		c) 357		181	176	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	767	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 512	512	-	-	-	-	-
		c) 500		-	500	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 328	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 512	512	1 000	1 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	647	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
0615								
518 01 - Mieten und Pachten	4 433	a) 2 352	1 998	354	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 03								
518 31 - Mieten und Pachten	223	a) 100	100	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	12 588	a) 110	110	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
0616								
632 01 - Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesvermessungsämter durch den Bund	2 813	a) 2 812	2 812	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
812 21 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 160	a) 2 300	2 300	-	-	-	-	-
		b) 1 800	600	1 200	-	-	-	-
		c) 8 500		1 970	2 970	2 405	1 155	-
0618								
685 05 - Durchführung der Dopinganalytik	900	a) 322	322	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 800		600	600	600	-	-
686 01 - Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	1 723	a) 185	185	-	-	-	-	-
		b) 1 278	767	511	-	-	-	-
		c) 1 278		767	511	-	-	-
0623								
518 01 - Mieten und Pachten	1 774	a) 2 751	917	917	917	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
526 02 - Sachverständige	8 384	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 301	1 023	767	511	-	-	-
		c) 5 788		2 492	2 046	1 250	-	-
532 02 - Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	7 485	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 420	2 812	1 074	1 534	-	-	-
		c) 8 399		4 180	2 557	1 662	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	4 653	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 346	2 045	1 278	1 023	-	-	-
		c) 5 940		2 594	2 021	1 325	-	-
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	499	a) 168	56	56	56	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 249	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 636	767	460	409	-	-	-
		c) 1 456		278	715	463	-	-
0624								
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	16 377	a) 3 978	2 445	1 533	-	-	-	-
		b) 3 677	-	1 000	2 677	-	-	-
		c) 10 863		5 270	3 003	2 590	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und anderen beweglichen Sachen	1 093	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 510	300	1 105	1 105	-	-	-
		c) 9 404		4 227	2 950	2 227	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0625								
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19 052	a) 2 396	1 162	910	324	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
671 03 - Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	11 500	a) 1 482	1 482	-	-	-	-	-
		b) 3 319	3 319	-	-	-	-	-
		c) 12 300		5 700	3 300	3 300	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	9 715	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 669	7 669	-	-	-	-	-
		c) 7 669		7 669	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	38 858	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 46 500	15 500	15 500	15 500	-	-	-
		c) 46 500		15 500	15 500	15 500	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	23 351	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 18 406	7 158	6 135	5 113	-	-	-
		c) 19 100		9 500	4 800	4 800	-	-
811 05 - Erwerb von Luftfahrzeugen	39 019	a) 44 482	28 121	16 361	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 80 160		11 760	23 400	27 000	-	18 000
811 06 - Erwerb von Seefahrzeugen	9 970	a) 21 885	9 478	7 489	4 918	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	13 049	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 148	3 074	1 537	1 537	-	-	-
		c) 5 000		3 000	2 000	-	-	-
812 03 - Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	16 250	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	1 000	1 000	1 000	-	-	-
		c) 65 000		30 000	25 000	10 000	-	-
812 04 - Erwerb von Waffen und Gerät	18 274	a) 347	347	-	-	-	-	-
		b) 27 222	7 138	7 813	7 158	-	-	5 113
		c) 23 800		8 500	5 100	5 100	-	5 100
Tgr. 55 812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	13 273	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 13 024	5 000	5 000	3 024	-	-	-
		c) 13 000		5 000	5 000	3 000	-	-
0626								
Tgr. 55 812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	515	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 102	102	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
0628								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 537	a) 92	92	-	-	-	-	-
		b) 750	500	250	-	-	-	-
		c) 1 278		511	511	256	-	-
Tgr. 03 547 31 - Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 125	a) 181	181	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
883 31 - Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall	1 688	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 534	1 534	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 04 811 41 - Erwerb von Fahrzeugen	11 638	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 692	-	4 346	4 346	-	-	-
		c) 28 440		10 103	10 837	7 500	-	-
Tgr. 09 712 91 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 900	1 300	600	-	-	-	-
		c) 6 100		2 600	2 000	1 500	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €		1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
0629									
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 602	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 500	2 000	500	-	-	-	-
		c)	2 500		2 200	300	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 068	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	1 500	500	-	-	-	-
		c)	2 000		1 500	500	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	17 661	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 000	4 000	4 000	-	-	-	-
		c)	12 000		6 000	6 000	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	16 807	a)	46	46	-	-	-	-	-
		b)	10 000	5 000	5 000	-	-	-	-
		c)	10 000		5 000	5 000	-	-	-
0633									
518 01 - Mieten und Pachten	3 096	a)	884	442	442	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 04 - Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern	28 080	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	30 678		10 226	10 226	10 226	-	-
Tgr. 55									
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	295	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 674	1 534	1 340	800	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 525	a)	920	920	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 414	a)	1 840	1 840	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
0635									
518 01 - Mieten und Pachten	510	a)	474	421	53	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	5 100		510	510	510	3 570	-
0640									
Tgr. 01									
671 14 - Kosten der Rückführung von Deutschen	8 009	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	204	102	102	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 12 - Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Vertriebenen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	30 678	10 226	10 226	10 226	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 02									
684 22 - Allgemeine Hilfen	18 600	a)	14 148	9 073	5 075	-	-	-	-
		b)	15 339	5 113	5 113	5 113	-	-	-
		c)	10 226		-	5 113	5 113	-	-
896 22 - Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	7 900	a)	1 963	1 605	358	-	-	-	-
		b)	7 668	2 556	2 556	2 556	-	-	-
		c)	7 668		2 556	2 556	2 556	-	-
Tgr. 03									
684 38 - Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	15 573	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	470		470	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a)	489 193	143 764	81 158	34 087	27 831	202 353	-
		b)	365 312	141 086	117 608	88 616	-	-	18 002
		c)	572 498		237 789	171 162	130 368	4 725	28 454

Personalhaushalt Einzelplan 06

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0640 Tit. 684 22

   - Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten,

   weil Tätigkeitsdarstellungen und -bewertungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0601	427 09	5	-	18	-
0608	427 09	27	-	84	-
	427 19	59	-	-	-
	427 29	1	-	-	-
	427 69	5	-	-	-
	427 79	4	-	-	-
0610	427 09	4	2	24	7
0612	427 09	1,5	-	8	-
0614	427 09	-	-	7	-
0615	427 09	-	-	62	-
0616	427 09	-	-	20	3
	427 19	8	-	-	-
	427 29	0,2	-	-	-
0623	427 09	-	-	-	6
0625	427 09	1	-	115	111
0633	427 09	-	-	139	-
0635	427 09	16	-	6	-
Zus.		131,7	2	483	127

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
06 01	Bundesministerium	1 051,5	999,5	333,4	324,4	36,5	36,5	1 421,4	1 360,4
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht	10	14	7	8	1	1	18	23
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	46	47	15	15	2	2	63	64
06 08	Statistisches Bundesamt	1 024,5	1 017,5	1 380,2	1 439,5	21	26	2 425,7	2 483
06 10	Bundeskriminalamt	3 088	3 073	1 577,5	1 417	206	206	4 871,5	4 696
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	39	39	9,5	9,5	-	-	48,5	48,5
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	107	108	35,5	35,5	20	20	162,5	163,5
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	372	381	1 867	1 941	329	336	2 568	2 658
06 15	Bundesverwaltungsamt	1 201,5	1 249	934,5	949	123	123	2 259	2 321
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	142	141	138	142	14	15	294	298
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	9	9	12	11	-	-	21	20
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	21	22	14,5	13,5	-	-	35,5	35,5
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	258,5	255,5	120	120	16	17	394,5	392,5
06 25	Bundesgrenzschutz	31 514	31 730	4 248	4 190,5	2 810,5	2 713,5	38 572,5	38 634
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	99	97	93,5	98	22	30	214,5	225
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	138	134	585,5	598	134	134	857,5	866
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	1 419,7	1 421,7	508,5	513	116,5	116,5	2 044,7	2 051,2
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	40	40	120,5	117	13	16	173,5	173
	Zusammen	40 580,7	40 778,2	12 000,2	11 941,9	3 864,5	3 792,5	56 445,4	56 512,7
	Leerstellen								
06 01	Bundesministerium	54	55	11,5	28	-	-	65,5	83
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht	-	1	-	-	-	-	-	1
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	3	3	2	2	-	-	5	5
06 08	Statistisches Bundesamt	41	25	120	126	-	-	161	151
06 10	Bundeskriminalamt	13	12	2	2	-	-	15	14
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	2	2	1	1	-	-	3	3
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	3	4	2	2	-	-	5	6
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	1	3	-	5	-	-	1	8
06 15	Bundesverwaltungsamt	38	34	35	28	-	-	73	62
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	5	5	5	2	-	-	10	7
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	-	-	1	1	-	-	1	1
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	4	5	3	3	-	-	7	8
06 25	Bundesgrenzschutz	324	324	67	67	-	-	391	391
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	2	2	7	7	-	-	9	9
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	3	4	7	7	-	-	10	11
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	43	34	45,4	43,4	-	-	88,4	77,4
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	3	3	6	6	-	-	9	9
	Zusammen	539	516	314,9	330,4	-	-	853,9	846,4

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
06 01	Bundesministerium	5	-	-	-	-	-	-	5
06 08	Statistisches Bundesamt	108	-	-	-	-	-	-	108
06 10	Bundeskriminalamt	5	-	-	-	-	-	-	5
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	12	-	-	-	-	-	-	12
06 15	Bundesverwaltungsamt	1	-	-	-	-	-	-	1
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	2	-	-	-	-	-	-	2

06
Bundesministerium des Innern

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
06 25	Bundesgrenzschutz	3	-	-	-	-	-	-	3
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	46	-	-	-	-	-	-	46
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	183	-	-	-	-	-	-	183
	kw-Vermerke								
06 01	Bundesministerium	148,7	-	-	11,2	6	31,5	72	28
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	3	-	-	2	-	-	1	-
06 08	Statistisches Bundesamt	101,7	-	-	12	-	-	77	12,7
06 10	Bundeskriminalamt	84,5	-	-	1	-	-	72	11,5
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	19	-	-	-	-	-	-	19
06 14	Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	796	-	-	-	-	-	-	796
06 15	Bundesverwaltungsamt	633	-	7	-	-	-	-	626
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	5	-	-	-	-	-	-	5
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	2	-	-	-	-	-	2	-
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	6	-	-	-	-	-	3	3
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	18,5	-	-	-	-	-	14,5	4
06 25	Bundesgrenzschutz	2 030	125	115	25	16	-	465,5	1 283,5
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	4	-	-	-	-	-	2	2
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	22	-	-	-	-	-	12	10
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	33,5	-	-	-	-	-	-	33,5
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	19,5	-	1	-	-	-	2,5	16
	Zusammen	3 926,4	125	123	51,2	22	31,5	723,5	2 850,2

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
06 02	Allgemeine Bewilligungen	332	332	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	2	2	-	-	-	-
06 33	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	34	-	-	-	-	-
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene	664,9	680,9	-	-	-	-
	Zusammen	1 032,9	1 014,9	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0601

1. Die im Kap. 0601 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen jeweils mit den in Kap. 0607 (Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz) und Kap. 0611 (Bundesakademie für öffentliche Verwaltung) ausgebrachten Planstellen und Stellen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.
2. Die **in der Tgr. 01** (Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur einseitigen Verstärkung für **den Stammhaushalt des** Kap. 0601 herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 6	15	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 3	72	69	68	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 16	35	33	32	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
A 15	161	145,5	129,5	5,5	-	-	-	-	1	-	-	11	-	-
A 14	86	75	65,1	4	-	1	-	-	-	-	-	6	-	-
A 13 h	26	20,5	15	3	-	1	-	-	0,5	-	-	2	-	-
A 13 g+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	216	193	152	9	-	-	-	-	1	-	-	16	1	-
A 12	75	64	64,1	4	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 11	58	51	44,9	2	-	4	-	-	1	-	-	2	-	-
A 10	21	14	27,1	1	-	1	-	-	-	-	-	5	-	-
A 9 g	7	7	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	27	23	15	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-
A 9 m	56,5	47	25	0,5	-	3	-	-	-	-	-	6	-	-
A 8	35	32	10,5	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
A 7	31	29,5	2	0,5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 6 m	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	14	14	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	22	22	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	27	27	20	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 2/3	8	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 027,5	922,5	730,6	30,5	-	14	-	-	4,5	-	-	66	1	-
Titel 422 08														
Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte														
B 7	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
B 5	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
B 3	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
A 16	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
A 15	-	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
A 14	-	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
A 13 h	-	3	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	
A 13 g	-	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
A 12	-	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
A 11	-	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	
A 10	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
A 9 m+Z	-	4	13	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	
A 9 m	-	10	2	-	1	-	3	-	-	-	-	-	6	
A 8	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
A 7	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	
Zusammen	-	77	65	-	3	-	8	-	-	-	-	-	66	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	8	6,5	17	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	11,7	11,2	16,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	9	9	10,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	14,5	13,5	14,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V c	63	61,5	63	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	89,5	88	132,9	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	26,5	27,5	62	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VII-IX b	70,2	70,2	68,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	13	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	329,4	324,4	419,8	5	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
Insgesamt	329,4	324,4	422,8	5	-	1	-	-	1	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	36,5	36,5	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. <u>Zu A 16:</u>
   1 Planstelle darf aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer Planstelle der Bes.-Gr. A 15 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

2. <u>Zu A 15:</u>
   Davon 1 für das Schengener Generalsekretariat in Brüssel (§ 123 a BRRG).

3. <u>Zu A 14:</u>
   3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

4. <u>Zu A 9 m + Z:</u>
   4 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

5. <u>Zu A 9 m:</u>
   Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

6. <u>Zu A 8:</u>
   Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 16, 3 A 15, 8,5 A 14, 1 A 13 h, 3 A 13 g, 5 A 12, 1,5 A 11, 3 A 10, 2,8 A 9 g, 14 A 9 m, 26 A 8, 26,9 A 7, 18,5 A 6 m (Zusammen: 115,2).

Davon im Polizeivollzugsdienst: 2 A 16, 11 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 16 A 13 g, 7 A 12, 5 A 11, 5 A 10, 13 A 9 m+Z, 2 A 9 m (Zusammen: 64).

Daneben werden 31 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I, 3 I a, 8,5 I b, 1 II a, 2 III, 4,5 IV a, 2 IV b, 6,8 V b, 29 V c, 32,9 VI b, 23,5 VII (Zusammen: 115,2).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 9,8.

Zu VI b:

Davon 8 Stellen für den Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1	1	1.1	EU-Kommission
A 15	1	-		
A 13 g	2	2		
B 6	1	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1	4		
A 16	3	4		
A 15	2	1		
A 14	2	1		
A 13 g	1	1		
A 15	2	2	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1	1	1.7	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 16	1	1	1.9	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
A 15	1	1	1.10	Verein Initiative Berlin-USA
B 3	1	-	1.11	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 13 g	1	1	1.18	Geschäftsführer "Haus Boppard der BaköV e. V."
Zusammen	21	21		
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	19	17	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			4.	**Sonstige**
B 3	2	3	4.1	Bundeskanzleramt
A 16	2	1		
A 15	2	3		
A 13 g	2	2		
B 3	2	3	4.2	Bundespräsidialamt
A 16	1	2		
A 13 g	1	1		
A 10	2	2		
Zusammen	14	17		
Insgesamt	54	55		
Zu Tit. 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11,5	28	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 13 h	
A 15..............	1		1	1.1.1	Befristete Übernahme von Aufgaben des ehem. BMB	-
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 16..............	4		4	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
Zusammen	5		5			
					kw	
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzplanstelle	
A 15..............	1	1	1	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	-
A 13 g...........	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 14..............	1	1	1	2.1.2	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-
A 14..............	2	2	2	2.1.3	Generalsekretariat der Europäischen Union in Brüssel	-
A 15..............	7	7	8	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14..............	3	3	2			Neue Planstelle
A 13 h...........	6	6	5,5			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11..............	24,5	24,5	21,5			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10..............	2	2	1			Neue Planstelle
A 9 g.............	3	3	3			-
A 8................	3	3	2			Neue Planstelle
A 4................	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 9 m+Z	1	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m............	1	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 8................	1	-	1			-
A 10..............	1	-	1	5.3	spätestens 31.12.2006	-
A 9 m+Z	1	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 9 m............	1	-	-			
A 8................	1	-	1			-
A 16..............	1	-	-	5.4	spätestens 31.12.2007	Umsetzung der Planstelle
A 9 m+Z	1	-	-			
A 9 m............	1	-	-			
A 8................	1,5	-	1,5			-
A 6 m............	1	-	1			
A 8................	1	-	1	5.5	spätestens 31.12.2010	-
A 6 m............	1	-	1			
A 6 e.............	1	-	1			
Zusammen	68	52,5	58,5			
Zu Tit. 422 08						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h...........	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11..............	-	-	1			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 9 m............	-	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 9 m+Z	-	-	1	2.2	spätestens 31.12.2006	Umsetzung der Planstelle
A 9 m............	-	-	1			
A 16..............	-	-	1	2.3	spätestens 31.12.2007	Umsetzung der Planstelle
A 9 m+Z	-	-	1			
A 9 m............	-	-	1			
Zusammen	-	-	8			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
IV a	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b	1	1	1			
V b	3,5	3,5	2,5			Neue Stelle
V c	3	3	3			-
VI b	7	7	7			
VII	2	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	1	1	1			-
VIII	1	1	1			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
II a	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
IV a	0,2	-	0,2			
VII	3	-	3			
IX b	1	-	1			
IV b	1	-	1	3.3	spätestens 31.12.2006	-
VII	1	-	1			
VII	1	-	1	3.4	spätestens 31.12.2007	-
X	10	-	10	3.5	spätestens 31.12.2010	-
Zusammen	37,7	19,5	37,7			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	1	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	Wegfall des Vermerks
MTArb	3	-	3	1.2	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2007	-
MTArb	5	-	5	1.3	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2008	-
MTArb	3	-	3	1.4	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2009	-
MTArb	1	-	1	1.5	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2010	-
MTArb	2	-	-	1.6	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	15	-	15			

Tgr. 01 - Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Haushaltsvermerk

Zu Tgr. 01

Die in der Tgr. 01 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur einseitigen Verstärkung des Stammhaushalts des Kap. 0601 herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte														
B 3	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
A 8	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 11 - Erläuterung

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
VII	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 11						
					kw	
				1.	**kw**	
B 3	2	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 16	6	-	-			
A 15	3	-	-			
A 13 g	6	-	-			
A 8	1	-	-			
A 7	3	-	-			
A 6 m	2	-	-			
A 4	1	-	-			
Zusammen	24	-	-			
Zu Tit. 425 11						
					kw	
				1.	**kw**	
AT (B 3)	1	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
VII	1	-	-			
VII-IX b	2	-	-			
Zusammen	4	-	-			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0606

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesdisziplinaranwaltes beim Bundesverwaltungsgericht mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.**2003** in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 11	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10	14	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	7	8	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 425 01

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 3.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0607

Die in Kap. 0607 und Kap. 0601 (Bundesministerium) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	46	47	38	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	15	15	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 1 A 13 h (Zusammen: 2).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 1 II a (Zusammen: 2).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 10,75.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Sonstige**
A 15	1	1	2.1	Bundeskanzleramt
A 12	1	1	2.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2	2		
Insgesamt	3	3		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 8	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2005**	
A 15	1	-	1	3.1	-	-
A 13 g	1	-	1			
Zusammen	2	-	3			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
VI b	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	14	13	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	68	66	66	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	103	100	82,5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	81	78	41	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g	55	51	45,5	4	-	-	-	-	5	5	-	-	-	3
A 12	84	82	88,5	3	-	-	-	-	1	-	1	1	-	4
A 11	140	135	46,5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
A 10	141	133	50	9	-	-	-	2	1	-	2	-	-	10
A 9 g	81,5	75,5	7,5	4	-	-	-	4	-	-	2	-	-	-
A 9 m+Z	25	25	25	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
A 9 m	42	42	37	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
A 8	13	13	9,5	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-
A 7	5	6	13,5	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-
A 6 m	84	107	34,5	-	24	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 6 e	18	18	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	15	17	23,5	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 4	12	17	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
A 2/3	20	16	-	-	3	-	-	7	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 012,5	1 005,5	602,5	35	27	-	-	17	19	8	8	1	-	27
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	14	14	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	12	13	49,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
III	47	47	44,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	128,2	124,5	168	3	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	44,5	42,5	92	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	91	98	82	-	3	-	-	-	4	-	-	-	-	
V c	490	489	490	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	224	217	217,5	10	-	1	-	-	4	-	-	-	-	
VII	15,5	17,5	190	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
VII-IX b	21	27	17	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	19	47	35	-	18	-	-	-	10	-	-	-	-	
IX b	17	18	3,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 130,2	1 161,5	1 405	17	31	2,7	-	-	20	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	21	26	42	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

1. Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

2. Auf den Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte geführt werden.

Zu Tit. 426 01

Auf den Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte geführt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
8 A 14, 25,5 A 13 h, 1,5 A 12, 65 A 11, 81 A 10, 62,5 A 9 g, 1 A 9 m, 5 A 8, 65,5 A 6 m (Zusammen: 315).

Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3 Angestellte (2002: 3).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I b, 29,5 II a, 3 III, 48 IV a, 57 IV b, 75 V b, 20 V c, 11 VI b, 69,5 VII (Zusammen: 315).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16,29.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	2	2	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
A 13 h	1	-		
A 10	1	1		
A 14	1	1	1.2	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 14	1	1	1.3	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 g	1	-		
A 14	1	1	1.4	Europäische Wirtschaftsinteressenvereinigung (LANDSISGEIE)
A 14	1	1	1.5	Vereinte Nationen (VN)
A 13 h	1	1	1.6	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 6 e	1	1	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 h	1	-	1.8	EU-Kommission
Zusammen	12	9		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	28	15	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 12	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	41	25		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	1	1	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
II a	1	1	1.2	Vereinte Nationen (VN)
Zusammen	2	2		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	118	124	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	120	126		

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Zu Tit. 422 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 6 e	1		1	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5	5		7			Wirksamwerden des Vermerks
A 4	-		5			
A 5	1		1	1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	
A 7	2		2	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m+Z	1		1	1.2.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 8	1		1			
A 7	1		2			Wirksamwerden des Vermerks
				1.3	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	6		7	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	15		15			-
A 8	2		2			
A 9 m+Z	2		2	1.3.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	1		1			
A 9 m	1		-	1.3.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m+Z	9		10	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	17		17			-
A 9 m+Z	3		3	1.4.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	5		6			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	2		-	1.4.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.5	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g	1		3	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	2		2			-
A 11	1		1			
A 13 g	2		3	1.5.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	2		3			
A 11	1		1			-
A 13 g	2		-	1.5.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.6	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	5		6	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	1		1			-
A 13 g	3		4	1.6.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	1		1			-
A 13 g	2		-	1.6.3	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
				1.7	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	5		5	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	2		2	1.7.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.8	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	2		2	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g	1		-	1.8.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	108		117			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 12	2	-	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 9 m+Z	1	-	1			-
A 9 m	1	-	1			
A 8	1	-	1			
A 7	1	-	1			
A 6 m	1	-	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5	3	-	3			
				2.	**kw**	
A 15	1	1	1	2.1	Ersatzplanstelle	-
A 14	1	1	1			
A 13 h	2	2	2			
A 10	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 14	3	3	3	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	8	8	9			Wirksamwerden des Vermerks
A 11	4	4	4			-
A 10	1	1	1			
A 9 g	0,5	0,5	0,5			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 7	3	3	3			
A 6 m	4	4	4			
Zusammen	37,5	27,5	38,5			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a	1,7	-	1	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V c	3	-	2			
VI b	1	-	-			
VI b	2	-	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VII	3	-	3			
VII-IX b	2	-	2			
IX b	1	-	1			
				3.	**kw**	
II a	3	3	4	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV a	1,5	1,5	1,5			-
IV b	11,5	11,5	11,5			
V b	14	14	18			Wirksamwerden des Vermerks
VI b	3	3	7			
VII	2,5	2,5	3,5			
VIII	14	14	24			
Zusammen	63,2	49,5	80,5			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	1	-	1	2.1	-	-

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 11 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
IV a	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	3	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	3	14	17,5	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	8	25	21,5	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 02 - Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zählungen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 21 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte														
I b	15	15	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	8	8	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	24	24	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	35	35	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	32	32	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	21	21	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	40	40	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	34	45	38,5	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	25	25	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	234	245	226	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 03 - Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 31

Beamtinnen und Beamte														
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 31 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte														
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 07 - Umweltökonomische Gesamtrechnungen und Statistisches Informationssystem zur Bodennutzung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 71														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
B 2	9	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
A 16	32	8	11	-	-	1	-	-	-	-	-	23	-	-
A 15	112	32	42	-	1	1	-	-	-	-	-	80	-	-
A 14	161	50	47	-	-	2	-	-	-	-	-	109	-	-
A 13 h	72	24	6	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-
A 13 g	233	15	22	1	-	-	-	-	-	-	-	217	-	1
A 12	440	31	22	3	-	-	-	-	-	-	-	406	-	4
A 11	673	52	32	7	-	6	-	-	-	-	-	608	-	4
A 10	580	51	31	5	-	8	-	-	-	-	-	516	-	1
A 9 g	324	29	13	4	-	3	-	-	-	-	-	288	-	-
A 9 m+Z	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	16	17	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 8	72	73	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 7	82	84	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 6 m	39	39	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	43	43	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	54	54	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	103	103	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	26	26	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 083	739	523	20	1	21	-	-	-	-	-	2 308	4	10
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 088	744	527	20	1	21	-	-	-	-	-	2 308	4	10
Titel 422 08														
Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte														
B 9	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
B 6	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
B 4	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
B 2	-	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
A 16	-	24	17	-	-	-	1	-	-	-	-	-	23	
A 15	-	81	69	-	-	-	1	-	-	-	-	-	80	
A 14	-	111	84	-	-	-	2	-	-	-	-	-	109	
A 13 h	-	48	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48	
A 13 g	-	217	165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	217	
A 12	-	406	312	-	-	-	-	-	-	-	-	-	406	
A 11	-	614	524	-	-	-	6	-	-	-	-	-	608	
A 10	-	524	460	-	-	-	8	-	-	-	-	-	516	
A 9 g	-	291	323	-	-	-	3	-	-	-	-	-	288	
Zusammen	-	2 329	1 989	-	-	-	21	-	-	-	-	-	2 308	
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	37	27	30	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	50	38	37	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
II a T	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	62	46	33	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	169	144	143	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	36	36	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	188	186	212	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	444	392	362	56	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
VI b	133,5	133	167	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
VII	338	293	244	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	93	93	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	19	22	61	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 576,5	1 417	1 451	166	3	0,5	-	-	-	-	-	-	4	
Insgesamt	1 577,5	1 417	1 451	166	3	1,5	-	-	-	-	-	-	4	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	206	206	249	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Zu C 3 und C 2:
   Folgende Planstellen dürfen mit Beamtinnen und Beamten der Besoldungsordnung A besetzt werden:
   1 C 3, 2 C 2.

2. **Folgende Planstellen dürfen mit Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern besetzt werden:**
   3 B 4, 3 B 2, 6 A 16, 10 A 15, 11 A 14, 13 A 13 h.

3. **Folgende Planstellen dürfen mit Angestellten besetzt werden:**
   11 A 13 g, 18 A 12, 24 A 11, 20 A 10, 18 A 9 g.

Zu Tit. 425 01

1. Zu AT (B 6):
   Der jetzige Stelleninhaber kann für seine Person eine monatliche Zulage in Höhe von bis zu 4.052 € erhalten.

2. Zu I b:
   Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. I a gewährt werden.

3. Zu V b:
   Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. IV b gewährt werden.

4. Zu V c:
   Aus 4 Stellen darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V b gewährt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
12 A 14, 5 A 13 h, 7 A 12, 24 A 11, 20 A 10, 20 A 9 g, 12 A 8, 31 A 7, 8 A 6 m (Zusammen: 139).
Daneben werden 16 beamtete Hilfskräfte und 82 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 136 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 93 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

zu Tit. 422 08

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 14 A 13 h, 9 A 12, 18 A 11, 20 A 10, 17 A 9 g (Zusammen: 79).
Daneben werden 71 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien
Verwaltungsplanstellen geführt: 12 I b, 4 II a, 8 III, 24 IV a, 18 IV b, 22 V b, 11 V c, 31 VI b, 4 VII, 5 VIII (Zusammen: 139)
PVB-Planstellen geführt: 1 I b, 11 II a, 10 III, 17 IV a, 9 IV b, 27 V b, 3 V c, 1 VI b (Zusammen: 79).

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 34.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1	-	1.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15	3	1		
A 10	1	1	1.2	Europäisches Patentamt
B 2	1	-	1.3	EUROPOL/EDU, Den Haag
A 15	1	-		
A 14	1	-		
A 12	2	-		
A 11	3	-		
Zusammen	13	2		
Zu Tit. 422 08				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	-	1	1.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15	-	2		
B 2	-	1	1.2	EUROPOL/EDU, Den Haag
A 15	-	1		
A 14	-	1		
A 12	-	2		
A 11	-	2		
Zusammen	-	10		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1	1	1.1	EUROPOL/EDU, Den Haag
V c	1	1		
Zusammen	2	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g	2		2	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 6 m	
A 9 m	1		1	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 13 h	
A 15	1		1	1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	-
Zusammen	4		4			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 11	1	-	1	1.1	-	-
A 8	1	-	1			
A 7	5	-	5			
A 6 e	1	-	1			
A 5	1	-	1			
A 9 m+Z	1	-	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
				2.	**kw**	
A 16	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 15	4	4	3			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 14	2	2	-			
A 13 h	1	1	1			-
A 11	7	7	1			Umsetzung der Planstelle
A 10	10	10	2			
A 9 g	3	3	-			
A 8	2	2	2			-
A 7	1	1	1			
A 6 m	2	2	2			
A 4	5	5	5			
A 2/3	1	1	1			
Zusammen	49	39	28			
Zu Tit. 422 08						
					kw	
				1.	**kw**	
A 16	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 15	-	-	1			
A 14	-	-	2			
A 11	-	-	6			
A 10	-	-	8			
A 9 g	-	-	3			
Zusammen	-	-	21			
Zu Tit. 425 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
AT (B 6)	1		-	1.1	in Bes.-Gr. B 4	Neue Stelle
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	1	-	1	1.1	-	-
VI b	0,5	-	-			Umsetzung der Stelle
				2.	**kw**	
V b	1	-	1	2.2	-	-
II a	1	1	1	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
III	3	3	3			
IV a	1	1	1			
IV b	2	2	2			
V b	2	2	2			
V c	10	10	10			
VI b	2	2	2			
VII	8	8	8			
VII-IX b	1	1	1			
VIII	3	3	3			
Zusammen	35,5	33	35			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0611

Die im Kap. 0611 und Kap. 0601 (Bundesministerium) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	39	39	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
III	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	3,5	3,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	9,5	9,5	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	9,5	9,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 3, 1 A 12, 3 A 11, 1 A 10 (Zusammen: 6).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 3), 1 III, 2 IV a, 2 IV b (Zusammen: 6).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13	14	14	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 14	6	6	5	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
A 13 g	10	9	9	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 12	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7	8	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 8	8	7	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 7	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	76	76	67	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	16	16	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	9	10	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	25	26	27	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	102	94	-	-	-	-	4	5	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	5,5	5,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	35,5	35,5	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	20	20	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Zu A 14:
   Zusätzlich darf eine Planstelle mit einer hauptamtlichen Lehrkraft besetzt werden.
2. Zu C:
   Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 13 g, 1 A 11, 4 A 8 (Zusammen: 6).

Zu A 15:
Davon 9 Lehrkräfte

Zu A 14:
Davon 2 Lehrkräfte

Zu A 13 g:
Davon 5 Lehrkräfte

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II b, 1 IV b, 4 V c (Zusammen: 6).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15,2.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
C 3	1	1	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 11	1	1	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 9 m	1	1		
Zusammen	3	3		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	3	4		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 14	
A 15	1		2	1.1.1	(Lehrkräfte)	Wirksamwerden des Vermerks
C 3	2		2			-
C 2	2		3			Wirksamwerden des Vermerks
				1.2	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14	2		3	1.2.1	(Lehrkräfte)	Wirksamwerden des Vermerks

0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 10	1		1	1.3	in Verg.-Gr. IV b	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m+Z	1		1	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 9 m	2		3			Wirksamwerden des Vermerks
				1.5	in Bes.-Gr. A 7	
A 8	1		1	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	12		16			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 13 g	2	-	2	1.1.1	Lehrkräfte	-
C 3	2	-	2			
A 11	1	-	1	1.1.2	Verwaltung	-
A 8	1	-	1			
A 7	7	-	7			
A 6 m	2	-	2			
				2.	**kw**	
A 14	-	-	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	15	-	16			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VI b	1	-	1	2.1	-	-
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	3	-	3	1.1	-	-

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

zu Tit. 422 11
Zu A 15:
Davon 1 Lehrkraft

Zu A 13 g:
Davon 1 Lehrkraft

0614
Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	33	33	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	43	43	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	138	140	134	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 10	16	20	24	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	40	40	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	57	58	64	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	372	381	315	-	7	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	24	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	11	11	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	15	49	10	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	
IV a	141	259	135	-	2	-	-	-	7	34	143	-	-	
IV b	656	556	639	-	2	-	-	-	27	143	14	-	-	
V b	90	86	72	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	
V c	85	65	97	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	
VI b	130	285	139	-	-	-	-	-	-	-	155	-	-	
VII	573	516	598	-	5	-	-	-	28	91	-	-	1	
VII-IX b	66	68	61	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	56	2	48	-	-	-	-	-	-	54	-	-	-	
IX b	15	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 867	1 941	1 862	-	11	-	-	-	62	346	346	-	1	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	329	336	327	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 3 A 14, 1 A 11 (Zusammen: 5).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 3 I b, 1 V b (Zusammen: 5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	3	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	4	-	4	1.1	-	-
A 11	60	-	62			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	64	-	66			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
I b	4	-	4	1.1	-	-
II a	2	-	2			
IV a	70	-	177			Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall des Vermerks
IV b	304	-	231			Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
VI b	81	-	172			Wegfall des Vermerks
VII	271	-	208			Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	732	-	794			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	11	10	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	38	38	37	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 14	33	34	33	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	11	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	65	58	58	14	-	-	7	-	-	-	-	-	-	3
A 12	95	98	88	5	-	-	8	-	-	-	-	-	-	8
A 11	203	204	190	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	10
A 10	126	116	114	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
A 9 g	33	31	31	5	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	14	14	12	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	40	38	32	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 8	149	152	145	-	-	-	3	-	1	-	-	1	-	-
A 7	134	144	80	-	1	-	11	-	-	-	-	2	-	-
A 6 m	47	52	24	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 023	1 024	878	43	2	-	45	-	1	-	-	4	-	27
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	4	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	47	44	40	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	76	72	69	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	101	101	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	135	131	134	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
VI b	62	65	59	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	
VII	313	321	397	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	60	63	84	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	
IX b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	22	24	17	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	828	832	910	9	4	-	13	-	-	-	-	4	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	73	73	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Folgende Planstellen sind gesperrt:
   1 A 15, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 m, 1 A 7.

2. **Zu lfd. Nr. 4.1.2 der kw-Vermerke:**
   Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfallende Planstelle wird im darauf folgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. **422 01 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 (Polizeivollzugsdienst)** ausgebracht.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen sind gesperrt:

1 V c, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 1 A 9 m, 7 A 8, 64 A 7, 28 A 6 m (Zusammen: 101).
Daneben werden 5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 8 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 286 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu A 16:
davon 2 für Schulaufsicht

Zu A 15:
davon 8 für Schulaufsicht

Zu A 14:
davon 5 für Schulaufsicht

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (2002: 1).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 3 V c, 76 VII, 21 VIII (Zusammen: 101).
Daneben werden 8,5 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 150,95.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1	1	1.1	EU-Kommission
A 15	5	5	1.2	Einsatz bei Deutschen Schulen im Ausland (nicht personenbezogen)
A 11	2	2		
A 10	1	1		
A 15	1	1	1.3	Generalsekretariat des Europäischen Parlaments
A 12	1	1	1.4	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	11	11		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	21	13	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 10	1	1	3.1	Bundespräsidialamt
Insgesamt	33	25		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	33	23	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1	2.1	Enquetekommission "Demographischer Wandel des Deutschen Bundestages"
Insgesamt	33	24		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 13 g	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
					kw	
				2.	**kw 31.12.2004**	
				2.1	-	
A 13 g	2	-	2	2.1.1	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-
A 12	2	-	2			
A 11	1	-	1			
A 9 m	2	-	2			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 13 g	1	-	1	3.1	-	-
A 11	4	-	4			
A 10	1	-	1			
A 9 m	1	-	1			
A 8	2	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
				4.1	-	
A 15	1	-	2	4.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	Wegfall der Planstelle
A 14	4	-	5			
A 13 h	2	-	2			-
A 13 g	4	-	8			Wegfall der Planstelle
A 12	4	-	9			
A 11	30	-	30			-
A 10	33	-	33			
A 9 g	10	-	10			
A 9 m+Z	2	-	4			Wegfall der Planstelle
A 9 m	8	-	8			-
A 8	67	-	67			
A 7	58	-	64			Wegfall der Planstelle
A 6 m	32	-	35			
A 10	15	-	15	4.1.2	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 7	14	-	14			
A 10	2	-	2	4.1.3	Renten des ehem. MdI	-
A 9 g	-	-	3			Wegfall der Planstelle
A 6 m	10	-	10			-
A 15	2	-	3	4.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	Wegfall der Planstelle
A 14	2	-	3			
A 13 h	2	-	2			-
A 13 g	4	-	7			Wegfall der Planstelle
A 12	11	-	14			
A 11	12	-	13			
A 9 m+Z	1	-	1			-
A 9 m	1	-	1			
A 8	8	-	11			Wegfall der Planstelle
A 7	9	-	14			
A 6 m	5	-	8			
A 10	1	-	1	4.2	-	-
Zusammen	370	-	416			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a	3	-	3	1.1	-	-
V b	1	-	1			
V c	1	-	1			
VI b	1	-	1			
VII	2	-	2			
				2.	**kw**	
				2.1	-	
IV b	7	-	7	2.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
V b	26	-	26			
VI b	-	-	3			Wegfall der Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
VII	63	-	65			
VIII	2	-	3			
X	11	-	12			
V c	5	-	5	2.1.3	Renten des ehem. MdI	-
VI b	6	-	6			
IV b	1	-	1	2.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	-
V b	1	-	1			
V c	3	-	3			
VI b	24	-	24			
VII	43	-	49			Wegfall der Stelle
VII-IX b	5	-	5	2.2	-	-
Zusammen	205	-	218			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
MTArb	12	-	12	1.1.1	Renten/Vermögen des ehem. MfS	-

Tgr. 03 - Bundesausgleichsamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 31 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
IV a	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	13	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 5.

0615
Bundesverwaltungsamt

zu Tit. 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 VIII.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 21.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 31						
					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	1	-	1	1.1	-	-

Tgr. 04 - Abwicklung BIOst

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13	13	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 41 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
VII-IX b	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 41						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 16	1	-	1	1.1	-	-
A 15	1	-	1			
A 14	9	-	9			
A 13 h............	1	-	1			
A 11	1	-	1			
Zusammen	13	-	13			

Tgr. 05 - Zivilschutz

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen – ohne ku/ kw-Vermerke +	–	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen – mit ku/ kw-Vermerken +	–	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	–	Hebungen, Herabstufungen +	–	Umwandlungen, Umsetzungen +	–	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 51														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	26	26	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	22,5	22,5	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	18	19	13	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 11	31	31	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	132,5	133,5	99	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Titel 425 51 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	2	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	17	14	16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	4	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	13	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	6,5	6,5	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	7,5	7,5	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	79,5	79,5	97,5	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 51 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	49	49	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 51

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
7 A 15, 5 A 14, 1 A 13 h, 2 A 11, 1 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 17).

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 52) beschäftigt.

zu Tit. 425 51

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 12 II a, 2 IV a, 1 VI b, 1 VII (Zusammen: 17).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19,14.

0615
Bundesverwaltungsamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 51

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5	9	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Tit. 425 51

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	4	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 51

					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
A 16	1	-	1	1.1.1	AKNZ	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 12	1	-	2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	1	-	1			-
A 10	1	-	1			
A 9 m	1	-	1			
A 8	2	-	2			
A 7	1	-	1			
A 6 m	1	-	1			
Zusammen	9	-	10			

Zu Tit. 426 51

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	9	-	9	1.1	-	-

Tgr. 06 - Abwicklung der Dienststelle Marienthal

Haushaltsvermerk

Zu Tgr. 06

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte der Dienststelle Marienthal mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.**2003** in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 61

Beamtinnen und Beamte														
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9	10	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
A 7	4	5	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.............	15	17	14	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 61 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
VIII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 61 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 61

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 8.

zu Tit. 425 61

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 VIII.

Tgr. 07 - Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 71 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
V b	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	6	7	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VII	1	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Zusammen.............	14	16	14	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 71

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesverbandes für den Selbstschutz mit Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.**2003** in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 71						
					kw	
				1.	**kw**	
V b	7	-	7	1.1	-	-
V c	6	-	7			Wirksamwerden des Vermerks
VII	1	-	2			
Zusammen	14	-	16			

Tgr. 11 - Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	-	3	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 16	-	8	4,5	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	6	7,5	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	11	10	-	-	-	9	-	2	-	-	-	-	-
A 12	-	3	5	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 11	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 8	-	3	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
A 7	-	3,5	2,5	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	2	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	43,5	40,5	-	-	-	37,5	-	6	-	-	-	-	-
Titel 425 11 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1,5	2	-	-	-	0,5	-	1	-	-	-	-	
III	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	4	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	
VIII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	6,5	17	-	-	-	4,5	-	2	-	-	-	-	
Insgesamt	-	7,5	18	-	-	-	5,5	-	2	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 11

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,5 A 15.

zu Tit. 425 11

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
0,5 I a.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 8,75.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 11

					kw	
				1.	**kw**	
B 3	-	-	2	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 16	-	-	8			Wegfall der Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 15	-	-	6			
A 13 g	-	-	9			
A 12	-	-	2			Wegfall der Planstelle
A 11	-	-	1			
A 8	-	-	2			Wegfall der Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 7	-	-	3,5			
A 6 m	-	-	2			Umsetzung der Planstelle
A 5	-	-	1			Wegfall der Planstelle
A 4	-	-	1			Umsetzung der Planstelle
				2.	**kw 31.12.2002**	
B 3	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	-	2			
A 12	-	-	1			
A 9 m	-	-	1			
A 8	-	-	1			
Zusammen	-	-	43,5			

Zu Tit. 425 11

					kw	
				1.	**kw**	
AT (B 3)	-	-	1	1.1	-	Umsetzung der Stelle
I a	-	-	0,5			Wegfall der Stelle
VII	-	-	1			Umsetzung der Stelle
VII-IX b	-	-	3			Wegfall der Stelle, Umsetzung der Stelle
				2.	**kw 31.12.2002**	
I a	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	-	1			
Zusammen	-	-	7,5			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0616

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des BKG mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken oder Vermerken "kw" bis zum 31.12.**2003** in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	4	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	15	12	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	15	15	15	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 13 h	12	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 g	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
A 12	29	29	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
A 11	24	24	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
A 10	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	8	9	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	142	141	116,5	4	6	-	-	-	-	-	-	3	-	62
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
II a	7	6	15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	12	13	14,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	21	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	36	31	36	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	29	35	40	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	15	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	12	12	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	138	142	169,5	6	7	-	-	-	-	-	-	-	3	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	14	15	16	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
8 A 13 h, 1,25 A 12, 1 A 11, 2 A 8, 4,5 A 7, 2 A 6 m (Zusammen: 18,75).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
8 II a, 1,25 III, 1 IV a, 2 V c, 4,5 VI b, 2 VII (Zusammen: 18,75).

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5	5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	-	
VI b................	2	-	2	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig	-
VII..................	3	-	3			
Zusammen	5	-	5			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	3	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V b	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	12	11	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 13 h.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 II a.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b................	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle

0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	21	22	10	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	5	3	8	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1,5	2,5	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1,5	1,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	14,5	13,5	17	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 1 A 15, 4 A 14, 1 A 12 (Zusammen: 7).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 5 II a, 1 III (Zusammen: 7).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 11	-		1	1.1	in Verg.-Gr. IV a	Wegfall der Planstelle
A 16	1		-	1.2	in Bes.-Gr. A 15	Aufnahme des Vermerks
A 12	1		-	1.3	in Bes.-Gr. A 10	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2		1			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 12	1	-	1	1.1	-	-
				2.	**kw**	
A 14	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	1	1	-			
Zusammen	3	2	1			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
II a	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII	1	-	1			-
				2.	**kw**	
II a	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	3	1	1			

0623
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	29	29	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	72	72	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	17,5	17,5	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	14	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 12	29	29	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
A 11	30	28	26	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	5
A 10	12	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	16	16	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6	5	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	258,5	255,5	177	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	14
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	7	7	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	4	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	18	18	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	20	20	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	7	7	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	15	15	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	16	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	12	12	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	120	120	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	16	17	13	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5 A 15, 20 A 14, 4 A 13 h, 1 A 11, 4 A 10, 1 A 8, 3 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 39).
Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Das BSI wird umstrukturiert. Zur Erreichung der Zielstruktur sind insgesamt 33 neue Planstellen und Stellen notwendig. Die Ausbringung ist kostenneutral in 3 Raten vorgesehen.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
5 I a, 15 I b, 9 II a, 1 IV a, 3 IV b, 1 V c, 3 VI b, 1 VII, 1 VII-IX b (Zusammen: 39).

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15..............	1	-	2.1	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
Insgesamt......	4	5		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
A 16..............	2	2	2	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h...........	2,5	2,5	2,5			
A 13 g...........	1	1	1			
A 11..............	4	4	2			Neue Planstelle
A 7................	2	2	1			
				2.2	Ersatzplanstelle	
A 14..............	1	1	1	2.2.1	EU-Kommission, Brüssel	-
Zusammen	12,5	12,5	9,5			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c................	1	-	1	1.1	-	-
VII	1	-	1			
				2.	**kw**	
IV a...............	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b................	1	1	1			
Zusammen	4	2	4			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	2	-	2	1.1	-	-
				1.2	-	
MTArb...........	-	-	1	1.2.1	Kraftfahrer	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	2	-	3			

0625
Bundesgrenzschutz

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

Gruppe	2003	2002	Ist 1.6.2002	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
B 3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
B 2	8	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-	5	-	-
A 16+Z	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	35	13	12	-	1	-	-	-	-	2	-	21	-	-
A 15	121	34	28,5	1	-	-	-	-	-	2	-	84	-	-
A 14	172	51	43	2	-	3	-	-	-	2	-	114	-	-
A 13 h	94	33	16,5	1	-	1	-	-	2	1	-	60	-	-
A 13 g	506	59	48,5	3	-	2	-	-	-	84	-	358	-	3
A 12	839	78	63,5	8	-	-	-	-	-	166	-	587	-	4
A 11	1 843	156	126	15	-	16	-	-	1	284	-	1 374	1	6
A 10	1 820	154	109	13	-	4	-	-	3	78	-	1 574	-	1
A 9 g	1 515	73	31	7	-	56	-	-	1	18	-	1 362	-	-
A 9 m+Z	2 654	26	28	-	-	-	-	-	-	300	-	2 328	-	-
A 9 m	6 669	60	60	-	-	-	-	-	-	900	-	5 709	-	-
A 8	11 468	291	274	-	-	59	-	-	1	1 000	-	10 119	-	-
A 7	3 543	396	300	-	-	316	-	-	-	-	2 837	5 668	-	-
A 6 m	208	207	97	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
A 5	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	31 505	1 635	1 240	52	2	460	-	-	9	2 837	2 837	29 370	1	14

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Gruppe	2003	2002	Ist 1.6.2002	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
C 3	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	31 514	1 644	1 248	52	2	460	-	-	9	2 837	2 837	29 370	1	14

Titel 422 08

Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte

Gruppe	2003	2002	Ist 1.6.2002	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 6	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
B 3	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
B 2	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
A 16	-	21	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
A 15	-	84	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	
A 14	-	116	95	-	2	-	-	-	-	-	-	-	114	
A 13 h	-	60	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	
A 13 g	-	361	325	-	4	-	-	-	-	-	-	-	357	
A 12	-	594	592	-	7	-	-	-	-	-	-	-	587	
A 11	-	1 393	1 335	-	11	-	9	-	1	-	-	-	1 372	
A 10	-	1 587	1 400	-	10	-	3	-	1	-	-	-	1 573	
A 9 g	-	1 407	526	-	8	-	26	-	11	-	-	-	1 362	
A 9 m+Z	-	2 358	2 350	-	30	-	-	-	-	-	-	-	2 328	
A 9 m	-	5 746	6 248	-	39	-	-	-	-	-	-	-	5 707	
A 8	-	10 244	10 042	-	64	-	33	-	14	-	-	-	10 133	
A 7	-	6 103	6 167	-	25	-	293	-	113	-	-	-	5 672	
Zusammen	-	30 086	29 209	-	200	-	364	-	140	-	-	-	29 382	

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

Gruppe	2003	2002	Ist 1.6.2002	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6	6	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	15	15	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	2	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
IV a	7	5	24	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
IV b	11	13	22,5	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
V b	19	19	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	209	186	215	1	-	5	-	-	1	-	-	18	-	
VI b	233	223	274	-	-	6	-	-	1	-	-	5	-	
VII	578	574	504	-	1	5	-	-	1	-	-	1	-	
VII-IX b	435	429,5	401	-	-	8	-	-	2,5	-	-	-	-	
VIII	2 712	2 699	2 515	-	-	22	-	-	9	-	-	-	-	
IX b	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4 248	4 190,5	4 044	1	1	46	-	-	14,5	2	2	26	-	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2 810,5	2 713,5	2 240	-	16	113	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Zu A 15:

   1.1

   3 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

   1.2

   1 Planstelle darf aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer Planstelle der Bes.-Gr. A 16 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

2. Zu A 14:

2.1 1 Planstelle darf aus laufbahnrechtlichen Gründen mit einer Studienrätin, einem Studienrat, einer Oberstudienrätin **oder** einem Oberstudienrat besetzt werden.

2.2 5 Planstelleninhaber erhalten gem. § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltsfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. A 14 und A 15 + Z.

3. Zu A 13 h:

   1 Planstelle darf vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit **Bediensteten,** die der Bes.-Gr. A 13 g angehören, besetzt werden.

4. Zu A 13 g:

   4 Planstelleninhaber erhalten gem. § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltsfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. A 13 g und A 14.

5. Zu A 10:

   4 Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

6. Zu A 9 m + Z:

   Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

7. Zu A 9 m:

   Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 8 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

8. **Planstellen können für Angestellte in vergleichbaren Vergütungsgruppen in den Funktionen des technischen Dienstes, des Musikdienstes und als Trainerin oder Trainer zugleich Ausbilderin oder Ausbilder (Sportlehrerin oder Sportlehrer) in Anspruch genommen werden.**

9. **Planstellen des gehobenen Dienstes bis zu 10 v. H. und Planstellen des höheren Dienstes bis zu 25 v. H. dürfen mit Beamtinnen und Beamten der entsprechenden Laufbahn des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes des Bundes besetzt werden.**

10. **Planstellen der Bes-Grn. A 10 und A 9 g dürfen vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes der Bes.-Grn. A 9 m + Z oder A 9 m besetzt werden.**

Zu Tit. 425 01

Zu VI b:

1 Stelleninhaber erhält eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V b.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 4).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2,5 A 15, 2 A 14, 2 A 13 h, 7 A 13 g, 2 A 12, 10 A 11, 4 A 10, 15 A 9 g, 3 A 9 m, 23 A 8, 37 A 7, 23 A 6 m (Zusammen: 130,5).

Daneben werden 572 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 1113 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu A 16:
Davon 5 für den medizinischen Bereich.

Zu A 15:
Davon für den
Schulbereich: 1
medizinischen Bereich: 14

Zu A 14:
Davon für den
Schulbereich: 4
medizinischen Bereich: 18

Zu A 13 h:
Davon für den
Schulbereich: 1
medizinischen Bereich: 4

Zu A 13 g:
Davon 26 für den Schulbereich

Zu lfd. Nr. 1.2.1 der ku-Vermerke:
Davon 4 medizinischer Bereich

zu Tit. 422 08

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 0 Beamte (2002: 1).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 13 g, 5 A 12, 9 A 11, 8 A 10, 1 A 9 g, 20 A 9 m, 36 A 8, 11 A 7 (Zusammen: 91).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (2002: 1).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien
Verwaltungsplanstellen geführt: 2,5 I a, 2 I b, 9 II a, 2 III, 10 IV a, 4 IV b, 15 V b, 26 V c, 37 VI b, 23 VII (Zusammen: 130,5)
PVB-Planstellen geführt: 1 II a, 5 III, 9 IV a, 8 IV b, 1 V b, 20 V c, 36 VI b, 11 VIII (Zusammen: 91).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14.

Zu I:
2 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 16.

Zu I a:
6 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Zu I b:
Davon 14 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 14

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	322	20	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16..............	1	-	2.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15..............	1	-		
Zusammen	2	-		
Insgesamt......	324	20		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 08

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	-	1	1.1	Polizeiführungsakademie Münster
A 15	-	1		
Zusammen	-	2		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	302	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	-	304		

Zu Tit. 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	67	67	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 14	2		2	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-
A 13 h...........	1		1			
Zusammen	3		3			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 15	1	-	1	1.1	-	-
A 14	1	-	1			
A 12	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 11	1	-	1			-
A 9 m+Z	1	-	1			
A 9 m............	2	-	1			Aufnahme des Vermerks
A 8	1	-	1			-
A 7	2	-	2			
A 5	1	-	1			
				2.	**kw 31.12.2003**	
				2.1	-	
A 7	125	-	-	2.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Umsetzung der Planstelle
				4.	**kw**	
A 10	2	-	2	4.1	-	-
B 2	1	1	-	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 14	3	3	-			
A 13 h...........	7	7	8			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g...........	5	5	3			Neue Planstelle
A 11	19	19	4			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10	8	8	7			
A 9 g.............	60	60	5			
A 8	63	63	5			
A 7	59	59	1			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 6 m............	14	14	13			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2004**	
A 13 g...........	1	-	1	5.1	-	-
A 12	4	-	4			
A 11	6	-	6			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 10	6	-	6			
A 9 g	3	-	3			
				5.2	-	
A 7	95	-	-	5.2.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Umsetzung der Planstelle
				6.	**kw 31.12.2005**	
A 12	3	-	3	6.1	-	-
				6.2	-	
A 7	22	-	-	6.2.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Umsetzung der Planstelle
				7.	**kw 31.12.2006**	
				7.1	-	
A 7	16	-	-	7.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	533	239	80			

Zu Tit. 422 08

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 14	
A 14	-		4	1.2.1	ku mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	Wegfall des Vermerks
					kw	
				2.	**kw 31.12.2002**	
				2.1	-	
A 7	-	-	93	2.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2003**	
				3.1	-	
A 7	-	-	125	3.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Umsetzung der Planstelle
				4.	**kw 31.12.2004**	
				4.1	-	
A 7	-	-	95	4.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Umsetzung der Planstelle
				5.	**kw 31.12.2005**	
				5.1	-	
A 7	-	-	22	5.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Umsetzung der Planstelle
				6.	**kw 31.12.2006**	
				6.1	-	
A 7	-	-	16	6.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärterinnen und Anwärter	Umsetzung der Planstelle
				7.	**kw**	
A 11	-	-	10	7.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 10	-	-	4			
A 9 g	-	-	37			
A 8	-	-	47			
A 7	-	-	55			
Zusammen	-	-	504			

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a	4	-	4	1.1	-	-
IV b	6	-	6			
V b	11	-	11			
V c	41	-	41			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
VI b	8,5	-	8,5			
VII	11,5	-	11,5			
VII-IX b	2	-	2			
VIII	1	-	1			
				1.2	-	
VII	0,5	-	0,5	1.2.1	Kraftfahrer	-
VIII	8	-	8			
				2.	**kw**	
				2.1	-	
VIII	1 168	-	1 168	2.1.1	grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte	-
II a	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b	1	1	1			
V c	13	13	9			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VI b	9	9	4			
VII	13	13	9			
VII-IX b	22,5	22,5	17			
VIII	53	53	40			
X	1	1	1			-
Zusammen	1 375	113,5	1 343,5			

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	2	-	2	1.1	-	-
				1.2	-	
MTArb	7	-	7	1.2.1	Kraftfahrer	-
				2.	**kw**	
MTArb	113	113	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	122	113	9			

0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9	8	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	9	10	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 g	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 12	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
A 11	24	23	16,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
A 10	11	10	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 g	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 7	5	7	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 6 m	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	99	97	67,5	5	1	1	-	-	2	-	-	-	1	19
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	3	3	14	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
V b	15	18	13,5	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	23	22	24,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VI b	12	13	15,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	18	19	16	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	
VII-IX b	7,5	8	7,5	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	93,5	98	107	3	5,5	1	-	-	1	-	-	-	2	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	22	30	27,5	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen auch mit **Bediensteten des Polizeivollzugsdienstes** besetzt werden:

1 A 14, 1 A 12, 3 A 11, 2 A 10.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 1 A 12, 5,5 A 11, 8 A 10, 2 A 8, 3 A 7 (Zusammen: 20,5).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 1 III, 1 IV a, 12 IV b, 0,5 V b, 2 V c, 3 VI b (Zusammen: 20,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17,4.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7	7	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 14	1	-	1	1.1.1	Grundsatzfragen Preisprüfungen	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 14	1	-	1	2.1	-	-
A 7	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw**	
A 10	1	1	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
Zusammen	3	1	4			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
VII	1	1	-			Neue Stelle
Zusammen	1	1	1			

0629
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		und Umsetzungen		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	9	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	7	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	20	19	18,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	44	31	17	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-
A 9 g	12	25	11	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
A 9 m	3	3	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	138	134	87,5	4	-	-	-	-	-	13	13	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	9	8	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	98	102	98	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	
IV b	24	24	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	117	119	122,4	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
V c	107,5	111	110,7	-	1,5	-	-	-	2	-	-	-	-	
VI b	87	89	88	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
VII	105	107	100	0,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	585,5	598	595,1	1,5	5	-	-	-	9	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	134	134	124,4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 3 A 14, 4 A 13 h, 1,5 A 11, 11,9 A 10, 11 A 9 g, 1 A 9 m, 1 A 8, 2 A 7, 0,5 A 6 m (Zusammen: 36,9).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 3 II a, 2 III, 1 IV a, 2 IV b, 7,5 V b, 12,9 V c, 5 VI b, 2 VII, 0,5 VII-IX b (Zusammen: 36,9).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	4	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7	7	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Verg.-Gr. I a	
A 15	1		1	1.1.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 15	1		1	1.1.2	gemäß § 28 HG 1998	-
				1.2	in Verg.-Gr. IV b	
A 10	3		3	1.2.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
				1.3	in Verg.-Gr. V b	
A 10	21		-	1.3.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	Aufnahme des Vermerks
A 9 g	4		26			Wegfall des Vermerks
A 10	2		2	1.3.2	gemäß § 28 HG 1998	-
				1.4	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m	1		1	1.4.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 8	4		4			
				1.5	in Verg.-Gr. VI b	
A 7	1		1	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 7	1		1	1.5.2	gemäß § 28 HG 1998	-
				1.6	in Verg.-Gr. VII	
A 6 m	1		1	1.6.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
				1.7	in Verg.-Gr. II a	
A 13 g	1		1	1.7.1	gemäß § 28 HG 1998	-
A 11	3		-	1.8	in Verg.-Gr. IV a	Aufnahme des Vermerks
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				2.1	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m	1		1	2.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m	1		-	2.1.2	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	46		43			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 7	1	-	1	1.1	-	-
A 5	1	-	1			
Zusammen	2	-	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a	4	-	4	1.1	-	-
V c	3	-	3			
				2.	**kw**	
IV a	1	1	5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	1	1	1			-
V b	3	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
V c	2	2	4			
VI b	1	1	3			
VII	2	2	2			-

0629
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VIII	1	1	1			
Zusammen	18	11	27			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb............	1	-	1	1.1	-	-
				2.	**kw**	
MTArb............	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	2	1	1			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	69,7	69,7	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	97,7	97,7	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	56,5	56,5	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	36,5	36,5	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	228,2	229,2	228,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11	391,2	391,2	207,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	26,2	27,2	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 8	192,5	192,5	192,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	192	192	72,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	95,5	95,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 419,7	1 421,7	956,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1	1	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	54,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	8	8	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1,7	1,7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	-	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	42,2	41,7	60	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
VII	247,5	247,5	459,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	205	210	196,1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	-	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	508,5	513	961,7	-	5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	116,5	116,5	114,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 A 15, 4,7 A 14, 52,25 A 13 h, 2,5 A 13 g, 181,45 A 11, 1 A 10, 0,5 A 9 g, 0,25 A 9 m, 119,5 A 7, 95,5 A 6 m, 2 A 4 (Zusammen: 462,65).

Zu Spalte 2:

Davon 1 B 3, 5 A 15, 4 A 14, 3 A 13 h, 2 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 8 für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 I a, 4,6 I b, 53,75 III, 23 IV a, 17 IV b, 2 V b, 85,25 V c, 38 VI b, 202,8 VII, 31,25 VIII, 2 X (Zusammen: 462,65).

0633
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Zu Spalte 2:
Davon 2 Stellen Verg.-Gr. VI b und 9 Stellen Verg.-Gr. VII für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten

Zu Spalte 4:
Daneben werden 270,5 Angestellte mit Dauerarbeitsverträgen bei Tit. 427 09 geführt.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1	1	1.1	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	42	33	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	43	34		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	45,4	43,4	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 15	9	-	9	1.1	-	-
A 14	5	-	5			
A 13 h	2	-	2			
A 13 g	5	-	5			
A 12	1	-	1			
A 11	4	-	4			
A 7	1	-	1			
Zusammen	27	-	27			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
VI b	6	-	6	1.1	-	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VI b	0,5	-	-	2.1	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen	6,5	-	6			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0635

Personenbezogene kw-Vermerke gelten als nicht ausgebracht, soweit gleichwertige Planstellen/Stellen aus anderen Gründen eingespart werden.

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	40	40	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	12	13	16	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	15,5	13	15	1	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
III	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	7	6	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	3	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	16	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	9	7	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	13	14	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4	4	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	120,5	117	125	3	2	2,5	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	120,5	117	127	3	2	2,5	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	13	16	15	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 6, 1 B 3, 1 B 2, 1 A 12, 3 A 11, 1 A 10, 2 A 7 (Zusammen: 10).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 6), 1 AT (B 3), 1 I, 1 III, 3 IV a, 1 V b, 1 VI b, 1 VII (Zusammen: 10).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 6,21.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	3	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6	6	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
B 3	1	-	1	1.1	-	-
A 7	1	-	1			
Zusammen	2	-	2			
Zu Tit. 425 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I a	1		1	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I	1	-	1	1.1	-	-
I a	1	-	1			
III	1	-	1			
IV a	1	-	1			
X	1	-	1			
				2.	**kw**	
VII-IX b	4	-	4	2.1	-	-
II a	1,5	1,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a	1	1	-			
				3.	**kw 31.12.2004**	
I b	1	-	1	3.1	-	-
Zusammen	12,5	2,5	10			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	5	-	7	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 06

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Besoldungsordnung A und B ohne Polizeivollzugsdienst
B 11	0601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0608	Präsidentin oder Präsident des Statistischen Bundesamtes
	0615	Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsamtes und Bundesausgleichsamtes
	0633	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
B 7	0611	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
B 6	0601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0607	Direktorin oder Direktor beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz - als die leitende Beamtin oder der leitende Beamte -
	0614	Direktorin oder Direktor bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR - als die leitende Beamtin oder der leitende Beamte -
	0623	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
	0629	Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
	0635	Präsidentin oder Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
B 5	0612	Präsidentin oder Präsident der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
	0616	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamts für Kartografie und Geodäsie
B 4	0608	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Statistischen Bundesamtes
	0615	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsamtes
	0633	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
B 3	0601/0607/0615	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0608	Direktorin oder Direktor beim Statistischen Bundesamt
	0611	Direktorin oder Direktor bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
	0601	Leiterin oder Leiter des Sekretariats der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR (Amtsbezeichnung vorbehalten)
	0615	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesausgleichsamtes
	0617	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung
	0618	Direktorin oder Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft - als Geschäftsführende Direktorin/Geschäftsführender Direktor
	0623	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
	0626	Direktorin oder Direktor des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern
	0629	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
	0633	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten
B 2	0612	Direktorin oder Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als Leiterin oder Leiter eines großen Fachbereichs
	0616/0618	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	verschiedene	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	verschiedene	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
A 16	0601/0607	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	verschiedene	Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschuldirektor
	verschiedene	**Leitende Direktorin** und **Leitender Direktor**
A 15	verschiedene	**Direktorin** oder **Direktor**
	verschiedene	Studiendirektorin oder Studiendirektor
	verschiedene	Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
	verschiedene	Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 14	verschiedene	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	verschiedene	Oberstudienrätin oder Oberstudienrat
	0615	Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
A 13 h	verschiedene	**Rätin** oder **Rat**
	verschiedene	Studienrätin oder Studienrat
A 13 g+Z	verschiedene	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	verschiedene	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0625	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
A 12	verschiedene	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	verschiedene	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	verschiedene	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	verschiedene	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	verschiedene	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	verschiedene	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	verschiedene	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	verschiedene	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	verschiedene	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
		Oberamtsgehilfinoder **Oberamtsgehilfe**
		Besoldungsordnung A und B Polizeivollzugsdienst
B 9	0610	Präsidentin oder Präsident des Bundeskriminalamtes
B 7	0601	Inspekteurin oder Inspekteur des Bundesgrenzschutzes
B 6	0610	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeskriminalamtes
	0625	Präsidentin oder Präsident im Bundesgrenzschutz
B 5	0601	Inspekteurin oder Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder
B 4	0610	Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundeskriminalamt
B 3	0601/0625	Direktorin oder Direktor im Bundesgrenzschutz
	0625	Direktorin oder Direktor der Grenzschutzdirektion
B 2	0610	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0625	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident im Bundesgrenzschutz
A 16	0610	Leitende Kriminaldirektorin oder Leitender Kriminaldirektor
	0601/0625	Leitende Polizeidirektorin oder Leitender Polizeidirektor im Bundesgrenzschutz
A 15	0610	Kriminaldirektorin oder Kriminaldirektor
	0601/0625	Polizeidirektorin oder Polizeidirektor
	0625	Medizinaldirektorin oder Medizinaldirektor im Bundesgrenzschutz
A 14	0610	Kriminaloberrätin oder Kriminaloberrat
	0601/0625	Polizeioberrätin oder Polizeioberrat im Bundesgrenzschutz
	0625	Medizinaloberrätin oder Medizinaloberrat im Bundesgrenzschutz
A 13 h	0610	Kriminalrätin oder Kriminalrat
	0601/0625	Polizeirätin oder Polizeirat im Bundesgrenzschutz
	0625	Medizinalrätin oder Medizinalrat im Bundesgrenzschutz
A 13 g	0610	Erste Kriminalhauptkommissarin oder Erster Kriminalhauptkommissar
	0601/0625	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz
A 12	0610	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar
	0601/0625	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 11	0610	Kriminalhauptkommissarin oder Kriminalhauptkommissar
	0601/0625	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz
A 10	0610	Kriminaloberkommissarin oder Kriminaloberkommissar
	0601/0625	Polizeioberkommissarin oder Polizeioberkommissar im Bundesgrenzschutz
	0601/0625	Oberstabsmeisterin oder Oberstabsmeister im Bundesgrenzschutz
	0625	Oberstabsbootsmann im Bundesgrenzschutz
A 9 g	0610	Kriminalkommissarin oder Kriminalkommissar
	0625	Polizeikommissarin oder Polizeikommissar im Bundesgrenzschutz
A 9 m+Z	0601/0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister im Bundesgrenzschutz
A 9 m	0601/0625	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister im Bundesgrenzschutz
A 8	0601/0625	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister im Bundesgrenzschutz
A 7	0601/0625	Polizeimeisterin oder Polizeimeister im Bundesgrenzschutz
		Besoldungsordnung C
C 3	0610, 0612, 0625	Professorin oder Professor
C 2	0610, 0612, 0625	Professorin oder Professor

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0602

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 03 Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

687 60		Bund deutscher Nordschleswiger

Tgr. 03 - Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 687 60

Bund deutscher Nordschleswiger

Tarifliche Angestellte								
obere	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-
mittlere	184,5	184,5	183,5	-	-	-	-	-
untere	67,2	67,2	68,2	-	-	-	-	-
Zusammen	277,2	277,2	277,2	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	50,2	50,2	50,2	-	-	-	-	-
Insgesamt	327,5	327,5	327,5	-	-	-	-	-

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0640

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 03 Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)

684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Tgr. 03 - Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASt)

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 684 33

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Tarifliche Angestellte

I	1	1	1	-	-	-	-	-
I b	3	3	3	-	-	-	-	-
II a	4	4	4	-	-	-	-	-
III	4	4	4	-	-	-	-	-
IV a	8	8	8	-	-	-	-	-
IV b	5	5	5	-	-	-	-	-
V b	23	23	23	-	-	-	-	-
V c	21	21	21	-	-	-	-	-
VI b	34,6	34,6	34,6	-	-	-	-	-
VII	49,4	49,4	49,4	-	-	-	-	-
VIII	91	96	81	-	-	-	-	-
IX b	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	244	250	234	-	-	-	-	-

1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien

Tarifliche Angestellte

I b	1	1	1	-	-	-	-	-
III	2	2	1	-	-	-	-	-
IV a	2	2	1	-	-	-	-	-
IV b	1	1	1	-	-	-	-	-
V b	7	7	7	-	-	-	-	-
V c	9	9	9	-	-	-	-	-
VI b	8	8	8	-	-	-	-	-
VII	20	20	20	-	-	-	-	-
VIII	12	12	11	-	-	-	-	-
Zusammen	62	62	59	-	-	-	-	-

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Tarifliche Angestellte

C 10 (ISD)	1	1	1	-	-	-	-	-
C 9 (ISD)	2	2	2	-	-	-	-	-
C 8 (ISD)	1	1	1	-	-	-	-	-
C 7/C 7 a (ISD)	7	7	7	-	-	-	-	-
C 6/C 6 a (ISD)	18	18	18	-	-	-	-	-
C 5/C 5 a (ISD)	139	139	139	-	-	-	-	-
C 4/C 4 a (ISD)	118	120	118	-	-	-	-	-
C 3 (ISD)	30	30	30	-	-	-	-	-
Zusammen	316	318	316	-	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	326,5	328,5	326,5	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 33 1.1

					kw	
				2.	**kw**	
VIII	-	-	5	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IX b	-	-	1			
Zusammen	-	-	6			

Zu Titel 684 38

					kw	
				2.	**kw**	
C 6/C 6 a (ISD)	3	-	3	2.1	-	-
C 5/C 5 a (ISD)	51	-	51			
C 4/C 4 a (ISD)	42	-	44			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
C 6/C 6 a (ISD)	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
C 5/C 5 a (ISD)	17	-	17			
C 4/C 4 a (ISD)	6	-	6			
Zusammen	120	-	122			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 07

Bundesministerium der Justiz

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium der Justiz ist in erster Linie mit der Vorbereitung, Veränderung und Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen auf den folgenden Gebieten befasst:

- Bürgerliches Recht;
- Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Recht des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrecht;
- Strafrecht;
- Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht für die einzelnen Gerichtsbarkeiten (außer Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit - dort mitberatend)
- Dienst- bzw. Berufsrecht der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Notarinnen und Notare, Patentanwältinnen und Patentanwälte sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger.

Das Bundesministerium der Justiz ist außerdem "Verfassungsressort". Gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern hat es zu gewährleisten, dass gesetzliche Regelungen mit dem Grundgesetz vereinbar sind. Es wirkt bei allen Gesetz- und Verordnungsentwürfen der anderen Bundesministerien mit und prüft hierbei die Entwürfe auf ihre Vereinbarkeit mit der Verfassung sowie auf ihre einheitliche rechtssystematische und rechtsförmliche Gestaltung (Rechtsprüfung). Das Bundesministerium der Justiz bereitet die Wahl der Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie der drei obersten Gerichtshöfe des Bundes in seinem Geschäftsbereich (Bundesgerichtshof, Bundesverwaltungsgericht und Bundesfinanzhof) vor.

Das Bundesministerium der Justiz hat seinen Sitz in Berlin und eine Dienststelle in Bonn. Das Ministerium gliedert sich in die folgenden sieben Abteilungen:

Abteilung Z	Justizverwaltung;
Abteilung R	Rechtspflege;
Abteilung I	Bürgerliches Recht;
Abteilung II	Strafrecht;
Abteilung III	Handelsrecht und Wirtschaftsrecht;
Abteilung IV	Verfassung, Verwaltungsrecht, Rechtsprüfung;
Abteilung E	Europarecht; Völkerrecht.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3318 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 1,0194 €; 1 sfr = 0,6816 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5 *[10]*	5 *[10]*	[1] *1*
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	22 172 *[43 365]*	20 482 *[40 059]*	[19 535] *38 208*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Bundesgesetzblatt und sonstige Veröffentlichungen der Bundesanzeiger Verlags-GmbH an die obersten Bundesbehörden, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes und bis zur Höhe von insgesamt 100 Druckschriften je Auflage an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Entgelt für die Überlassung des Druckes und des Vertriebs des Bundesanzeigers an die Bundesanzeiger Verlags-GmbH. Der Betrag ist die geschätzte Summe von 25 v. H. des Umsatzes der Gesellschaft für den Vertrieb des Bundesanzeigers	22 600
Weniger für Ausgaben für den Bezug des Bundesgesetzblattes durch Bundesbehörden	428
Bleiben	22 172

(Bezugspreis jährlich 90 € x 6 800 Exemplare = 612 000 € abzüglich Sonderrabatt von 30 v. H. = 183 600 € ergibt 428 400 € gerundet 428 000 €).

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	36 *[70]*	36 *[70]*	[25] *49*
121 02 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der Bundesanzeiger Verlags-GmbH	2 395 *[4 684]*	2 716 *[5 312]*	[3 433] *6 714*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn	7 631
35,1 v. H. hieraus	2 678
ab 20 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag	565
Erstattung 50 v. H. der Kapitalertragsteuer	282
Gewinnanteil des Bundes	2 395

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3 067 751 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 076 780 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 35,1 v. H. des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich 20 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.

121 03 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der juris GmbH	475 *[929]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 121 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzter ausschüttungsfähiger Reingewinn	1 103
50,01 v. H. hieraus	552
ab 25 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag	146
Erstattung 50 v. H. der Kapitalertragsteuer	69
Gewinnanteil des Bundes	475

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2 681 368,03 €, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 1 341 016,35 €. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 50,01 v. H. des ausschüttungsfähigen Reingewinns abzüglich 25 v. H. Kapitalertragsteuer zuzügl. 5,5 v. H. von dieser als Solidaritätszuschlag.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*	2 *[4]*	[9] *17*

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
134 01 -859	Kapitalrückzahlungen der juris GmbH	- *[-]*	- *[-]*	[4 171] *8 157*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	133 *[260]*	- *[-]*	[105] *206*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01.

Erläuterungen

Von der Bundesanzeiger Verlags-GmbH sind laut Vertrag vom 7. Juni 1950/23. November 1963 Dienstbezüge für zwei Beamtinnen bzw. Beamte zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch **Tit. 532 01** und 547 11.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	293 *[573]*	293 *[573]*	[296] *579*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 421 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	286
2. Aufwandsentschädigungen	7
Zusammen	293

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	19 773 *[38 673]*	18 438 *[36 062]*	[16 934] *33 120*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	19 771
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	19 773

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 674 *[5 230]*	2 674 *[5 230]*	[4 787] *9 363*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[401] *784*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	9 066 *[17 732]*	8 811 *[17 233]*	[8 569] *16 759*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	9 065
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 066

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 477 *[2 889]*	1 477 *[2 889]*	[1 412] *2 762*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	329 *[643]*	249 *[487]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0701	425 01	80	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	6 512 *[12 736]*	6 512 *[12 736]*	[6 700] *13 104*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	34 *[66]*	34 *[66]*	[59] *116*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	28
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	4
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	1
4. Unterstützungen	1
Zusammen	34

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	195 *[381]*	195 *[381]*	[155] *303*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	591 *[1 156]*	1 082 *[2 116]*	[1 622] *3 171*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	380
2. Umzugskostenvergütungen	201
3. Aufwandsentschädigung nach der AER	10
Zusammen	591

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 133 *[2 216]*	1 077 *[2 106]*	[1 011] *1 978*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	707
2. Kommunikation	334
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	92
Zusammen	1 133

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46 *[90]*	46 *[90]*	[51] *99*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	41
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	46

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	6	6
davon personengebunden	2	2
Omnibusse	2	2
Zusammen	8	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 000 *[3 912]*	2 000 *[3 912]*	[1 724] *3 371*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	-
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	675
4. Private Dienstleister	1 225
5. Sonstiges	100
Zusammen	2 000

Für
verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 46 248 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	168 *[329]*	148 *[289]*	[222] *434*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	166
Zusammen	168

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	418 *[818]*	418 *[818]*	[128] *250*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	27 *[53]*	27 *[53]*	[46] *90*

Erläuterungen
Die Ausgaben für die Fortbildung der Richter im Bundesdienst sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0701
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	19 *[37]*	70 *[137]*	[78] *152*
F 526 02 -011	Sachverständige	49 *[96]*	49 *[96]*	[43] *84*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Sachverständige, die insbesondere an internationalen Verhandlungen teilnehmen, Reisekosten aus Anlass der Teilnahme eines Sachverständigen	
1.1 an Tagungen der Sonderkommission der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht	4
1.2 an Sitzungen der UNCITRAL-Arbeitsgruppe "Legal Aspects of Electronic Data Interchange" und "Vereinheitlichung der Regeln über Forderungsabtretung"	28
1.3 an Sitzungen des Verwaltungsrats des Internationalen Instituts für Menschenrechte	9
1.4 an Sitzungen der unter der Schirmherrschaft des Europarats errichteten Kommission "Demokratie durch Recht"	8
Zusammen	49

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8 *[16]*	8 *[16]*	[6] *11*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten des Richterwahlausschusses	3
2. Sachverständigenkommission	
2.1 für gewerblichen Rechtsschutz	1
2.2 für Urheberrecht	1
2.3 für Internationales Privatrecht	3
Zusammen	8

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Zu Nr. 1.:
Entschädigungen der Mitglieder kraft Wahl des Richterwahlausschusses gemäß dem Richterwahlgesetz vom 25. August 1950 in der Fassung vom 30. Juli 1968 (BGBl. I S. 873)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	994 *[1 944]*	764 *[1 494]*	[819] *1 603*

Erläuterungen

Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	84 *[164]*	84 *[164]*	[174] *339*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	53 *[104]*	74 *[145]*	[44] *86*

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen

	Bezeichnung	€
1.	Zur Verfügung der/des	
1.1	Bundesministerin der Justiz	21 000
1.2	Präsidenten des Bundesgerichtshofs	1 900
1.3	Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof	1 300
1.4	Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts	800
1.5	Präsidentin des Bundesfinanzhofs	800
1.6	Präsidenten des Bundespatentgerichts	600
1.7	Präsidenten des Deutschen Patent- und Markenamtes	600
1.8	Präsidenten des Bundesdisziplinargerichts	400
1.9	Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen	2 500
2.	Festakt 50. Jahre Bundesverwaltungsgericht	13 000
3.	Festakt anlässlich der Einweihung Erweiterungsbau des Bundesgerichtshofes	5 100
4.	Festakt anlässlich der Auflösung des Bundesdisziplinargerichtes	5 000
	Zusammen	53 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	15 *[29]*	14 *[27]*	[12] *23*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 01 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	132 *[258]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einrichtung einer Verbindungsstelle elektronischer Geschäftsverkehr	32
2. Übersetzung deutscher Rechtsvorschriften ins Englische	100
Zusammen	132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -011	Kosten für das Vorhalten von Datenbanken durch die juris GmbH	3 530 *[6 904]*	2 843 *[5 560]*	[2 632] *5 147*
532 07 -011	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts	402 *[786]*	252 *[493]*	[102] *199*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	49 *[96]*	192 *[376]*	[322] *629*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstiges	48
Zusammen	49

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	243 *[475]*	320 *[626]*	[326] *638*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
Fachinformationen	
0701 - 543 01	7
0701 - 542 11	5
0701 - 545 01	141
0710 - 539 99	40

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	7 *[14]*	7 *[14]*	[7] *14*
F 544 01 -059	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	754 *[1 475]*	754 *[1 475]*	[792] *1 549*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden insbesondere benötigt für die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Praktikern und Vertretern der Landesjustizverwaltungen (Kommissionen und Sachverständigengruppen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis; Arbeitsgruppen aus Wissenschaft und Praxis sowie Arbeitsgruppen mit Vertretern der Landesjustizverwaltungen), für die Beteiligung von Fachgremien (z. B. Strafrechtsausschüsse des Deutschen Richterbundes, der Fachgruppe Richter und Staatsanwälte der ÖTV und von Fachgremien der Anwaltschaft), für die Unterstützung von Modellvorhaben zur Justizreform sowie für Gutachten und rechtsvergleichende Arbeiten, Druckkosten und sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

F 545 01 -183	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	187 *[366]*	316 *[618]*	[132] *258*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 22.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	15 *[29]*	15 *[29]*	[3] *6*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
681 01 -011	Entschädigungsleistungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Haushaltsvermerk **Erstattungen der Länder für Entschädigungsleistungen aus Verurteilungen der Bundesrepublik Deutschland vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte fließen den Ausgaben zu.**	94 *[184]*		[ ]
698 01 -011	Abgeltung von Schäden wegen verspäteter Umsetzung der EG-Pauschalreiserichtlinie in nationales Recht Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Übernahme von begründeten Schadensersatzforderungen aufgrund EuGH-Entscheidung am 8. Oktober 1996.	- *[-]*	- *[-]*	[2] *4*
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	19 *[37]*	19 *[37]*	[574] *1 123*
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	39 *[76]*	39 *[76]*	[35] *69*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	98 *[192]*	213 *[417]*	[544] *1 064*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffungen	63
Ersatzbeschaffungen	35
Zusammen	98

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-4 170 *[-8 156]*		[ ]
	Titelgruppen			
Tgr.01	Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen	(473) *[(925)]*	(483) *[(945)]*	

0701
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	150 *[293]*	160 *[313]*	[165] *323*
F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten	72 *[141]*	72 *[141]*	[-] *-*
F 526 12 -011	Sachverständige Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten des Arbeitsstabes zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.	159 *[311]*	159 *[311]*	[29] *56*
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**	5 *[10]*	5 *[10]*	[3] *6*
F 547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87 *[170]*	87 *[170]*	[86] *168*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 57 T€	(2 674) *[(5 230)]*	(2 557) *[(5 001)]*	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	747 *[1 461]*	719 *[1 406]*	[421] *823*
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Verpflichtungsermächtigung............................. 3 365 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 673 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 673 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 673 T€ Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 673 T€ Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 673 T€	765 *[1 496]*	679 *[1 328]*	[774] *1 513*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	122 *[239]*	153 *[299]*	[10] *19*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	895 *[1 750]*	895 *[1 750]*	[683] *1 335*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	145 *[284]*	111 *[217]*	[235] *460*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	62
1.2 Software..	56
2. Ersatzbeschaffung	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

	Bezeichnung	1 000 €
2.1	Hardware	17
2.2	Software	10
3.	Sonstiges	-
	Zusammen	145

Abschluss des Kapitels 0701	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	25 083	23 241
Übrige Einnahmen	133	-
Gesamteinnahmen	25 216	23 241
Ausgaben		
Personalausgaben	41 166	39 997
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 113	12 175
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	94	-
Ausgaben für Investitionen	301	382
Besondere Finanzierungsausgaben	-4 170	-
Gesamtausgaben	50 504	52 554

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0701	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	41 166	39 997
Aus Hauptgruppe 5	8 865	8 667
Aus Hauptgruppe 7	19	19
Aus Hauptgruppe 8	282	363
Insgesamt	50 332	49 046

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 07	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3318 veranschlagte		
Einnahmen	250	200
Ausgaben	102 226	99 401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	26 *[51]*	26 *[51]*	[45] *88*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
266 01 -059	Rückzahlungen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	- *[-]*	- *[-]*	[30] *59*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -153	Zuschuss zu den Kosten der Deutschen Richterakademie	1 544 *[3 020]*	1 535 *[3 002]*	[1 445] *2 825*

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Tagungsstätte Trier	917 950
2. Tagungsstätte Wustrau	625 400
Zusammen	1 543 350
Gerundet	1 544 000

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richterinnen und Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Sie soll Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in ihren Fachgebieten weiterbilden und ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln.

Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v. H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 05 -059	Zuschuss zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle	347 *[679]*	344 *[673]*	[315] *617*

Erläuterungen

Die Kriminologische Zentralstelle e. V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund.

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v. H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
684 01 -059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	92 *[180]*	90 *[176]*	[107] *210*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss an die Deutsche Bewährungshilfe e. V.	82
2. Zuschuss für den im Turnus von drei Jahren stattfindenden Jugendgerichtstag	
3. Zuschuss für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte...	10
Zusammen..	92

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -059	Zuschüsse zur Förderung rechtswissenschaftlicher Vorhaben und überregionaler rechtswissenschaftlicher Vereinigungen	109 *[213]*	146 *[286]*	[95] *185*

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus)	-
2. Zuschüsse	95
2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,	
2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,	
2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie	
2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen	
3. Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richtertages	14
Zusammen..	109

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 04 -059	Finanzbeitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Europäische Patentorganisation in München zur Durchführung des Gemeinschaftspatentübereinkommens	- *[-]*	102 *[199]*	[-] *-*
685 05 -059	Von der Bundesrepublik Deutschland zu erstattende Mehrkosten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts	818 *[1 600]*	818 *[1 600]*	[848] *1 659*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Erläuterungen

Nach Abschnitt I Nr. 3 d) des Protokolls über die Zentralisierung des Europäischen Patentsystems und seine Einführung (BGBl. II 1976, S. 994 ff.) hat die Bundesrepublik Deutschland die zusätzlichen Kosten, die der Europäischen Patentorganisation aus der Errichtung und dem Betrieb der Dienststelle Berlin entstehen, zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 06 -059	Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpassungsbeträgen an die Europäische Patentorganisation in München	1 687 *[3 299]*	1 432 *[2 801]*	[1 022] *1 999*

Erläuterungen

Die Empfänger von Versorgungsbezügen des Europäischen Patentamts haben nach der Versorgungsordnung Anspruch auf die Anpassung, die für die Mitgliedstaaten der Europäischen Patentorganisation festgelegt wird, in denen die Versorgungsbezüge und die entsprechende Anpassung nach den steuerrechtlichen Vorschriften dieser Staaten einkommensteuerpflichtig sind. Der Betrag dieser Anpassung geht zu Lasten des Staates, in dem der Anspruchsberechtigte einkommensteuerpflichtig ist, und ist in Höhe des veranschlagten Betrages von der Bundesrepublik Deutschland der Europäischen Patentorganisation zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	272 *[532]*	245 *[479]*	[46] *89*

0702
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Haushaltsvermerk
Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom ... Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des Privatrechts und internationalen Privatrechts	1 828 050	6	110 000	-	110
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf...	678 400 000 sfr	0,17	1 139 475 sfr	14 000 sfr	
Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge Zweck: Sicherung deutscher Schutzrechte in den Mitgliedstaaten	462 397 440		776 666	9 542	786
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für internationales Privatrecht in Den Haag ... Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des internationalen Privatrechts, insbesondere innerhalb der westeuropäischen Staaten	1 968 588	5,9	117 580		118
4. Sonstige (8 Institutionen)...			18 346		18
Zusammen ...			1 022 592	9 542	1 032
abzüglich Rückeinnahmen...					760
Insgesamt ...					272

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	2 556 *[4 999]*	2 556 *[4 999]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben für die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. sind mit Ablauf des Jahres 2011 kw.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.**
3. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.	64,07	65,07	2 556	2 556	2 227
aus Kap. 0702 Tit. 687 88			*2 556*	*2 556*	*2 227*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechtspflege erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Titelgruppen

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung	(1 545) *[(3 022)]*	(1 349) *[(2 638)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

685 11 -059	Betrieb	1 545 *[3 022]*	1 349 *[2 638]*	[956] *1 870*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1.5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 460 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 687 46.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO						
1.1	Institut für Ostrecht München e. V.	73,11	75,00	471	380	492
	aus Kap. 0702 Tit. 685 11			*471*	*380*	*492*
1.2	Deutsche Sektion der Internationalen Juristenkommission e. V., Karlsruhe	83,78	98,32	47	47	46
	aus Kap. 0702 Tit. 685 11			*47*	*47*	*46*
1.3	Gesellschaft für Rechtsvergleichung e. V. in Freiburg	22,20	52,00	25	25	25
	aus Kap. 0702 Tit. 685 11			*25*	*25*	*25*
1.5	Deutsches Institut für Menschenrechte	100,00	100,00	1 534	1 534	200
	aus Kap. 0502 Tit. 687 46			*460*	*460*	
	aus Kap. 0702 Tit. 685 11			*614*	*614*	*200*
	aus Kap. 2302 Tit. 896 03			*460*	*460*	
Insgesamt				2 077	1 986	763
	Summe Kap. 0502 Tit. 687 46			*460*	*460*	
	Summe Tit. 685 11			*1 157*	*1 066*	*763*
	Summe Kap. 2302 Tit. 896 03			*460*	*460*	
Projektförderung						
2.1	Stiftung "Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht" in Frankfurt (Main)			5	10	15
2.2	Servicebüro der Deutschen Bewährungshilfe e. V. in Köln für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung			153	153	153
2.3	Deutsches Forum für Kriminalprävention			80	20	20
2.4	Clearingstelle zur außergerichtlichen Beilegung grenzüberschreitender Verbraucherrechtsstreitigkeiten			150	100	
Insgesamt				388	283	188
Aufgliederung nach Titeln						
Insgesamt				2 465	2 269	951
	Summe Kap. 0502 Tit. 687 46			*460*	*460*	
	Summe Tit. 685 11			*1 545*	*1 349*	*951*
	Summe Kap. 2302 Tit. 896 03			*460*	*460*	

Das BMJ, AA und BMZ finanzieren das Deutsche Institut für Menschenrechte (Nr. 1.5 der Erläuterungen) zu 40:30:30 v. H.. Die Gesamtausgaben des Deutschen Instituts für Menschenrechte betragen 1 534 T€. Ausgaben für das Deutsche Institut für Menschenrechte können zu Lasten Kap. 2302 Tit. 896 03 bis zur Höhe von 460 T€ geleistet werden.

Tgr.02	Kosten des Internationalen Seegerichtshofs in Hamburg	(1 330) *[(2 601)]*	(1 183) *[(2 314)]*	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 BHO Satz 2 wird zugelassen, dass die Grundstücke in Hamburg, Am Internationalen Seegerichtshof 1, nebst Erstausstattung mit Mobiliar dem Internationalen Seegerichtshof für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden.

0702
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 511 21 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 519 21 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	69 *[135]*	5 *[10]*	[-] *-*
687 21 -059	Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs	718 *[1 404]*	1 178 *[2 304]*	[1 322] *2 585*

Haushaltsvermerk
Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Internationaler Seegerichtshof in Hamburg	7 798 300 $	13,86	1 080 573 $	-	
Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag	7 949 587		1 101 536	-	1 102
Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsübereinkommens (SRÜ) der Vereinten Nationen					
abzüglich Erstattungen					384
Insgesamt					718

F 712 21 -059	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	543 *[1 062]*	- *[-]*	[445] *870*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines Dienstgebäudes	51 367	50 552	272	-	543	-	12 842	20

F 812 21 -059	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 517 21 -059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- *[-]*	[-] *-*
685 21 -059	Zuschuss für die vorläufige Unterbringung des Internationalen Seegerichtshofs		- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 0702	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	26	26
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	26	26
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	69	5
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 688	9 795
Ausgaben für Investitionen	543	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	10 300	9 800

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0702	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5	69	5
Aus Hauptgruppe 7	543	-
Insgesamt	612	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesgerichtshof

Vorbemerkung

Der Bundesgerichtshof ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Zivil- und Strafsachen höchste Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll insbesondere eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden. Vor allem auf dem Gebiet des Strafrechts ist aber auch der Gesichtspunkt der Einzelfallgerechtigkeit von hoher Bedeutung. Darüber hinaus sind in Staatsschutz-Strafsachen als Ermittlungsrichter Richterinnen bzw. Richter am Bundesgerichtshof zuständig, wenn der Generalbundesanwalt die Ermittlungen führt (§ 169 Abs. 1 Satz 2 StPO).

Der Bundesgerichtshof hat seinen Sitz in Karlsruhe. Entsprechend den Beschlüssen der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 ist der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs von Berlin nach Leipzig verlagert worden. Neue Strafsenate werden ausschließlich in Leipzig errichtet. Für jeden in Karlsruhe neu errichteten Zivilsenat wird ein Strafsenat von Karlsruhe nach Leipzig verlagert.

Durch das Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 (BGBl. I S. 661) ist mit dem Sitz in Karlsruhe ein Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes gebildet worden. Die für ihn erforderlichen Haushaltsmittel sind in diesem Kapitel veranschlagt; ausgenommen sind die Reisekosten derjenigen Mitglieder des Gemeinsamen Senats, die anderen obersten Gerichtshöfen angehören.

Allgemeine Verwaltung (teilweise), Bibliothek sowie Justizbeitreibungsstelle sind auch für die Dienststellen des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof (Kap. 0704) tätig; die Justizbeitreibungsstelle auch für das Bundesverfassungsgericht (Kap. 1901).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 01.	14 494 *[28 348]*	13 294 *[26 001]*	[14 533] *28 424*
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	11 *[22]*	11 *[22]*	[13] *25*
132 01 -052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 *[6]*	1 *[2]*	[1] *2*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	16 271 *[31 823]*	14 697 *[28 745]*	[15 427] *30 172*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	16 264
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	16 271

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 659 *[5 201]*	2 252 *[4 405]*	[2 312] *4 522*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	3 873 *[7 575]*	3 521 *[6 886]*	[3 660] *7 158*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	465 *[909]*	465 *[909]*	[413] *808*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	130 *[254]*	30 *[59]*	[-] *-*
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	372 *[728]*	372 *[728]*	[324] *634*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	256
2. Umzugskostenvergütungen	116
Zusammen	372

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	925 *[1 809]*	961 *[1 880]*	[928] *1 816*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	644
2. Kommunikation	236

0703
Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45
Zusammen	925

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	45 *[88]*	48 *[94]*	[44] *85*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	38
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7
Zusammen	45

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	3	3
davon personengebunden	1	1
Pritschenwagen	1	1
Zusammen	4	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	639 *[1 250]*	558 *[1 091]*	[538] *1 052*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	128
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	152
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	326
4. Private Dienstleister	
5. Sonstiges	33
Zusammen	639

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 658 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 040 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	503 *[984]*	528 *[1 033]*	[499] *976*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	421
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	82
Zusammen	503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	202 *[395]*	202 *[395]*	[166] *324*
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	10 *[20]*	9 *[18]*	[12] *23*
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	208 *[407]*	206 *[403]*	[519] *1 015*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Kosten für Entschädigungen in Sachen des Dienstgerichts des Bundes sowie der berufsständischen Beisitzer sind hier mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -052	Dienstreisen	61 *[119]*	59 *[115]*	[61] *119*
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	322 *[630]*	261 *[510]*	[245] *479*

Erläuterungen

Kosten der Werkvertragskräfte für Dokumentbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte) sind hier mitveranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*

Erläuterungen

Ausgaben für Entschädigungen in Wiederaufnahmeverfahren und für Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	160 *[313]*	166 *[325]*	[161] *316*
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	6 647 *[13 000]*	8 692 *[17 000]*	[5 766] *11 276*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 023 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 895 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 128 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe								
1.1 Vorbereitende Maßnahmen zur Zusammenführung des Bundesgerichtshofs auf einer Liegenschaft in Karlsruhe................	665	307					-	-
1.2 Abbruch- und Baumaßnahme	25 565	7 556	8 692	1 392	6 647	1 278		-
Zusammen..	26 230	7 863	8 692	1 392	6 647	1 278	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	18 *[35]*	[-] *-*
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	724 *[1 416]*	253 *[495]*	[43] *84*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erstbeschaffungen	566
Ersatzbeschaffungen	158
Zusammen	724

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 706) *[(3 337)]*	(600) *[(1 173)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	171 *[334]*	98 *[192]*	[106] *208*
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	29 *[57]*	29 *[57]*	[1] *2*
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 363 *[2 666]*	165 *[323]*	[12] *23*

Erläuterungen

Mehr wegen der eGoverment-Initiative BundOnline 2005.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	143 *[280]*	308 *[602]*	[47] *91*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	8
1.2 Software	
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	135
Zusammen	143

Abschluss des Kapitels 0703	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	14 508	13 306
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	14 508	13 306
Ausgaben		
Personalausgaben	23 770	21 337
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 478	3 124
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	7 674	9 437
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	35 923	33 899

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0703	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	23 770	21 337
Aus Hauptgruppe 5	4 270	2 918
Aus Hauptgruppe 7	6 807	166
Aus Hauptgruppe 8	867	579
Insgesamt	35 714	25 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Vorbemerkung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof übt das Amt der Staatsanwaltschaft bei dem Bundesgerichtshof aus (§ 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG). Er hat seinen Sitz in Karlsruhe und eine Dienststelle beim 5. Strafsenat des BGH in Leipzig. Dem Generalbundesanwalt sind im Wesentlichen folgende Aufgaben übertragen:

1. Die Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes (§§ 135, 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG);
2. die Verfolgung von Straftaten gegen die innere Sicherheit des Bundes, insbesondere von terroristischen Gewalttaten (§§ 120, 142 a GVG);
3. die Verfolgung von Straftaten gegen die äußere Sicherheit des Bundes, insbesondere von Landesverrat und Spionage (§§ 120, 142 a GVG).

Der Generalbundesanwalt führt darüber hinaus das Bundeszentralregister (§ 1 BZRG), das "Zentrale staatsanwaltschaftliche Verfahrensregister" (§§ 474, 476 StPO) und das Gewerbezentralregister (§ 149 Abs. 1 GewO). Er ist "Zentrale Behörde" nach dem Auslandsunterhaltsgesetz (§ 2 AUG) und nach dem Sorgerechtsübereinkommens-Ausführungsgesetz (Art. 1 § 1 SorgeRÜbkAG) sowie "Zentrale Behörde" des Bundes nach dem Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz (§ 1 Abs. 1 AdÜbAG).

Der Generalbundesanwalt vertritt den Bund in gerichtlichen Verfahren und in Verwaltungsverfahren nach der "Anordnung über die Vertretung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und über das Verfahren bei der Vertretung" i. d. F. vom 4. Februar 1971 (BAnz. Nr. 29 vom 12. Februar 1971).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	21 474 *[41 999]*	21 474 *[41 999]*	[15 873] *31 044*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für die Erteilung von Führungszeugnissen	19 500
2. Einnahmen aus Auskünften des Gewerbezentralregisters	1 974
Zusammen	21 474

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -052	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	256 *[501]*	256 *[501]*	[76] *150*
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	10 *[20]*	10 *[20]*	[18] *35*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen, die von einer internationalen Organisation oder Einrichtung zur Erstattung der Kosten für die Vollstreckung in völkerstrafrechtlichen Sachen veranlasst werden, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 632 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 01 -290	Einnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt	- *[-]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 282 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Spenden für Opfer terroristischer Gewalt sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Staatsanwältinnen, Staatsanwälte, Beamtinnen und Beamten	14 097 *[27 571]*	12 433 *[24 317]*	[11 063] *21 638*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 095
2. Aufwandsentschädigung	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	14 097

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	2 345 *[4 586]*	1 958 *[3 830]*	[1 946] *3 806*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	7 987 *[15 621]*	7 785 *[15 226]*	[8 096] *15 834*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 326 *[2 593]*	1 244 *[2 433]*	[1 104] *2 160*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	75 *[147]*	35 *[68]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0704	425 01	40	40

0704
Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	603 *[1 179]*	373 *[730]*	[475] *930*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	77
2. Umzugskostenvergütungen	526
Zusammen	603

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 510 *[4 909]*	2 305 *[4 508]*	[2 281] *4 461*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	77
2. Kommunikation	2 378
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55
Zusammen	2 510

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	140 *[274]*	140 *[274]*	[137] *268*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	137
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
Zusammen	140

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2
Omnibusse (Kombi)	1	2
Zusammen	3	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	967 *[1 891]*	967 *[1 891]*	[861] *1 684*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	103
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	296
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	137
4. Private Dienstleister	
5. Sonstiges	431
Zusammen	967

Für
- ohne Wertersatz zur Nutzung überlassene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 523 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Neuenburger Straße 15, Berlin)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 517 01				
	- verwaltungseigene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 332 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Brauerstraße 30, Karlsruhe).			
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	101 *[198]*	70 *[137]*	[70] *136*
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15 *[29]*	15 *[29]*	[42] *82*
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	52 *[102]*	2 *[4]*	[9] *18*
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	494 *[966]*	314 *[614]*	[256] *501*
	Erläuterungen Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.			
F 527 01 -052	Dienstreisen	375 *[733]*	124 *[243]*	[226] *442*
	Erläuterungen Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.			
532 03 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	200 *[391]*	203 *[397]*	[-] *-*
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	54 *[106]*	54 *[106]*	[37] *72*
F 545 01 -052	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	15 *[29]*	15 *[29]*	[-] *-*
	Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01 -052	Verwaltungskostenerstattung an die Länder	2 318 *[4 534]*	1 954 *[3 822]*	[2 140] *4 185*
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben durch völkerstrafrechtliche Vollstreckungssachen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.			
	Erläuterungen Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um an die Länder zu erstattende Kosten für Ermittlungstätigkeiten und die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Strafhaft einschließlich medizinischer Betreuung - auch in völkerstrafrechtlichen Sachen - sowie um die Erstattung von anfallenden Kosten für Hauptverhandlungen vor den Oberlandesgerichten in Strafverfahren gemäß Art. 3 des Gesetzes zur allgemeinen Einführung eines zweiten Rechtszuges in Staatsschutz-Strafsachen vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1582). Aufwuchs aus Mitteln des Anti-Terror-Programms.			
681 01 -290	Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe	- *[-]*	2 500 *[4 890]*	[1 318] *2 578*

0704
Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 01

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen aus Billigkeit an Opfer von Personenschäden rechtsextremistischer Übergriffe zum Ausgleich von Personenschäden und immateriellen Schäden aufgrund der Richtlinie zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer rechtsextremistischer Übergriffe nach dem Haushaltsgesetz 2001 vom 23. Januar 2001.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 02 -290	Entschädigungsfonds für Opfer terroristischer Gewalt	10 000 *[19 558]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.
2. Einnahmen aus Regressansprüchen fließen den Ausgaben zu.
3. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen als Soforthilfe der Zahlung von Härteleistungen an Opfer terroristischer Anschläge zum Ausgleich von Personenschäden und immateriellen Schäden aufgrund der Richtlinie zur Zahlung von Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten des Bundesministeriums der Justiz vom 16. Mai 2002.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -052	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	30 *[59]*		[ ]

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[43] *84*
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- *[-]*	205 *[401]*	[7] *13*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(8 533) *[(16 689)]*	(10 760) *[(21 045)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 158 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 055 *[4 019]*	2 239 *[4 379]*	[1 124] *2 199*
F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	546 *[1 068]*	977 *[1 911]*	[1 084] *2 120*
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	112 *[219]*	182 *[356]*	[166] *324*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 55 :				
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 933 *[5 736]*	3 562 *[6 967]*	[3 958] *7 740*
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 887 *[5 646]*	3 800 *[7 432]*	[182] *356*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 824
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Software	63
Zusammen	2 887

Abschluss des Kapitels 0704	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	21 740	21 740
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	21 740	21 740
Ausgaben		
Personalausgaben	26 433	23 828
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 569	11 169
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	12 348	4 454
Ausgaben für Investitionen	2 887	4 005
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	52 237	43 456

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0704	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	26 433	23 828
Aus Hauptgruppe 5	9 875	10 652
Aus Hauptgruppe 8	2 887	4 005
Insgesamt	39 195	38 485

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsgericht hat seinen Sitz in Leipzig.

Das Bundesverwaltungsgericht ist nach der Verwaltungsgerichtsordnung als oberster Gerichtshof für die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit zuständig.

Nach dem Gesetz zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) entscheidet das Bundesverwaltungsgericht auch in Verfahren nach der Bundesdisziplinarordnung, der Wehrdisziplinarordnung und der Wehrbeschwerdeordnung, deren Geltungsbereich sich auf

- Beamtinnen und Beamte und Ruhestandsbeamtinnen und -beamte des Bundes,
- frühere Beamtinnen und Beamte, deren Versorgungsbezüge der Bund trägt, einschl. der unter Kap. I G 131 fallenden Personen,
- Soldatinnen und Soldaten, einschl. der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit,
- Soldatinnen und Soldaten im Ruhestand und Angehörige der Reserve erstreckt.

Der Präsident des Bundesverwaltungsgerichts führt nach § 46 Abs. 2 Bundesdisziplinarordnung die Dienstaufsicht über das Bundesdisziplinargericht (vgl. Kap. 0711).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -053	Gebühren, sonstige Entgelte	1 380 *[2 699]*	1 380 *[2 699]*	[15 356] *30 035*
119 99 -053	Vermischte Einnahmen	10 *[20]*	10 *[20]*	[10] *19*
124 01 -053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*	17 *[33]*	[18] *34*

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -053	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	8 214 *[16 065]*	8 308 *[16 249]*	[8 341] *16 314*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 213
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	8 214

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 422 01			
	Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 422 02 -053	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	551 *[1 078]*	551 *[1 078]*	[894] *1 748*
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -053	Vergütungen der Angestellten	2 958 *[5 785]*	2 958 *[5 785]*	[2 830] *5 536*
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	484 *[947]*	484 *[947]*	[460] *899*
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -053	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30 *[59]*	30 *[59]*	[-] *-*
F 453 01 -053	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 976 *[3 865]*	1 425 *[2 787]*	[339] *663*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 669
2. Umzugskostenvergütungen	307
Zusammen	1 976

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	462 *[904]*	462 *[904]*	[520] *1 016*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	320
2. Kommunikation	116
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26
Zusammen	462

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -053	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 *[39]*	20 *[39]*	[7] *14*

0705
Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	16
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	20

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	3	3
davon personengebunden	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	665 *[1 301]*	550 *[1 076]*	[334] *654*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	68
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	195
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	291
4. Private Dienstleister	
5. Sonstiges	107
Zusammen	665

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 25 879 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -053	Mieten und Pachten	45 *[88]*	45 *[88]*	[39] *76*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	115 *[225]*	127 *[248]*	[120] *235*
526 01 -053	Gerichts- und ähnliche Kosten	77 *[151]*	79 *[155]*	[71] *139*
F 527 01 -053	Dienstreisen	23 *[45]*	23 *[45]*	[31] *61*
532 03 -053	Kosten der Verlegung von Dienststellen	- *[-]*	332 *[649]*	[-] -
F 539 99 -053	Vermischte Verwaltungsausgaben	9 *[18]*	9 *[18]*	[16] *32*
541 01 -053	Kosten für den Festakt "50 Jahre Bundesverwaltungsgericht"	13 *[25]*	- *[-]*	[-] -
F 545 01 -053	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 545 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -053	Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im Ausland	5 *[10]*	5 *[10]*	[4] *8*

Erläuterungen

Sonstige

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	22 *[43]*	- *[-]*	[26] *51*
F 712 01 -053	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 052 *[2 058]*	9 868 *[19 300]*	[21 938] *42 906*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des ehemaligen Reichsgerichtsgebäudes in Leipzig..	69 024	54 946	9 868	3 158	1 052	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -053	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- *[-]*	1 200 *[2 347]*	[49] *96*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(464) *[(908)]*	(907) *[(1 774)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -053	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	206 *[403]*	146 *[286]*	[72] *141*
F 525 55 -053	Aus- und Fortbildung	18 *[35]*	13 *[25]*	[3] *5*
F 532 55 -053	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	23 *[45]*	5 *[10]*	[5] *10*

0705
Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 812 55 -053	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	217 *[424]*	743 *[1 453]*	[31] *61*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	14
1.2 Software	93
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	10
2.2 Software	100
Zusammen	217

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 01 -053	Kosten für Dienstleistungen Dritter		- *[-]*	[-] -
F 821 01 -053	Erwerb eines Grundstückes für das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0705	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 390	1 407
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 390	1 407
Ausgaben		
Personalausgaben	14 213	13 756
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 676	1 811
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	5
Ausgaben für Investitionen	1 291	11 811
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	17 185	27 383

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0705	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	14 213	13 756
Aus Hauptgruppe 5	1 586	1 400
Aus Hauptgruppe 7	1 074	-
Aus Hauptgruppe 8	217	1 943
Insgesamt	17 090	17 099

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesfinanzhof

Vorbemerkung

Der Bundesfinanzhof in München wurde durch das Gesetz über den Bundesfinanzhof vom 29. Juni 1950 (BGBl. I S. 257) errichtet.

Er ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Steuer- und Zollsachen höchste Instanz der Finanzgerichtsbarkeit.

Beim Bundesfinanzhof bestehen elf Senate, die in der Besetzung von einer Vorsitzenden bzw. einem Vorsitzenden und vier (in Beschlusssachen zwei) Berufsrichterinnen bzw. Berufsrichtern entscheiden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -055	Gebühren, sonstige Entgelte	2 096 *[4 099]*	2 096 *[4 099]*	[1 468] *2 871*
119 99 -055	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[3] *6*
132 01 -055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -055	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	7 620 *[14 903]*	7 620 *[14 903]*	[8 078] *15 798*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 616
2. Aufwandsentschädigung	3
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 620

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -055	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	580 *[1 134]*	580 *[1 134]*	[456] *892*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0706
Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 425 01 -055	Vergütungen der Angestellten	1 637 *[3 202]*	1 637 *[3 202]*	[1 393] *2 725*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -055	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	278 *[544]*	278 *[544]*	[230] *450*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -055	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	49 *[96]*	49 *[96]*	[-] *-*
F 453 01 -055	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	75 *[147]*	75 *[147]*	[73] *142*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	38
2. Umzugskostenvergütungen	37
Zusammen	75

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	374 *[731]*	441 *[863]*	[413] *808*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	262
2. Kommunikation	63
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49
Zusammen	374

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -055	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8 *[16]*	8 *[16]*	[3] *6*

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2
davon personengebunden	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	270 *[528]*	235 *[460]*	[250] *489*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	41
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	33
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	168
4. Private Dienstleister	
5. Sonstiges	28
Zusammen	270

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 790 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	124 *[243]*	121 *[237]*	[96] *188*
F 525 01 -055	Aus- und Fortbildung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 527 01 -055	Dienstreisen	24 *[47]*	22 *[43]*	[22] *43*
F 539 99 -055	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 *[39]*	20 *[39]*	[20] *40*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20 *[39]*	322 *[630]*	[-] *-*
F 712 01 -055	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -055	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	25 *[49]*	19 *[37]*	[88] *173*

Erläuterungen

Ersatzbeschaffungen.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(482) *[(943)]*	(454) *[(888)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -055	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	209 *[409]*	209 *[409]*	[125] *245*
F 525 55 -055	Aus- und Fortbildung	27 *[53]*	27 *[53]*	[43] *84*

0706
Bundesfinanzhof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 532 55 -055	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	83 *[162]*	91 *[178]*	[80] *156*
F 812 55 -055	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	163 *[319]*	127 *[248]*	[98] *191*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
Hardware	114
Software	49
Zusammen	163

Abschluss des Kapitels 0706	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	2 096	2 096
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 096	2 096
Ausgaben		
Personalausgaben	10 239	10 239
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 139	1 174
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	208	468
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	11 586	11 881

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0706	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	10 239	10 239
Aus Hauptgruppe 5	1 139	1 174
Aus Hauptgruppe 7	20	322
Aus Hauptgruppe 8	188	146
Insgesamt	11 586	11 881

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundespatentgericht

Vorbemerkung

Das Bundespatentgericht in München ist auf Grund des Sechsten Gesetzes zur Änderung und Überleitung von Vorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (6.ÜG) vom 23. März 1961 (BGBl. I S. 274) mit Wirkung vom 1. Juli 1961 als unabhängiges und selbständiges Bundesgericht errichtet worden. Es ist zuständig für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts sowie - befristet vom 1.1.2002 bis 31.12.2004 - über Einsprüche gegen Patente, über Klagen auf Erklärung der Nichtigkeit von Patenten und auf Erteilung von Zwangslizenzen, ferner nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) vom 11. Dezember 1985 (BGBl. I S 2170) für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse des Bundessortenamts.

Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Gebühreneinnahmen und Auslagen des Bundespatentgerichts sind bei Kap. 0710 Tit. 111 01 mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	2 *[4]*	2 *[4]*	[-] *1*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -052	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	9 852 *[19 269]*	9 824 *[19 214]*	[9 450] *18 482*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 821
2. Aufwandsentschädigungen	30
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 852

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -052	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	307 *[600]*	307 *[600]*	[456] *892*

0707
Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 422 02				
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	2 692 *[5 265]*	2 692 *[5 265]*	[2 696] *5 273*
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	140 *[274]*	140 *[274]*	[144] *281*
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15 *[29]*	15 *[29]*	[-] *-*
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	20 *[39]*	20 *[39]*	[23] *45*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	12
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	281 *[550]*	281 *[550]*	[263] *515*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	162
2. Kommunikation	73
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	46
Zusammen	281

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 *[20]*	10 *[20]*	[8] *16*

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2
Omnibusse (Kombi)	1	1
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	791 *[1 547]*	750 *[1 467]*	[736] *1 440*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	135
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	85
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15
4. Private Dienstleister	495
5. Sonstiges	61
Zusammen	791

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 24 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31 *[61]*	31 *[61]*	[82] *161*
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung	20 *[39]*	20 *[39]*	[22] *44*
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	18 *[35]*	18 *[35]*	[18] *36*

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0710 Tit. 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -052	Dienstreisen	15 *[29]*	15 *[29]*	[24] *47*
532 02 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 *[12]*	6 *[12]*	[11] *21*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	62 *[121]*	10 *[20]*	[-] *-*
F 712 01 -052	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	305 *[597]*	- *[-]*	[499] *976*

0707
Bundespatentgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses in München zur Unterbringung des Bundespatentgerichts und von Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts	29 297	28 408	-	347	305	-		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26 *[51]*	26 *[51]*	[50] *97*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 447) *[(2 830)]*	(521) *[(1 019)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -052	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	203 *[397]*	157 *[307]*	[88] *172*
F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	55 *[108]*	5 *[10]*	[-] *-*
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung	21 *[41]*	21 *[41]*	[10] *19*
F 532 55 -052	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	948 *[1 854]*	172 *[336]*	[37] *71*

Erläuterungen

Mehr wegen der eGoverment-Initiative BundOnline 2005.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	220 *[430]*	166 *[325]*	[393] *769*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
Hardware	-
Software	220
Zusammen	220

Abschluss des Kapitels 0707	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	2	2
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2	2
Ausgaben		
Personalausgaben	13 026	12 998
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 399	1 486
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	613	202
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	16 038	14 686

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0707	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	13 026	12 998
Aus Hauptgruppe 5	2 381	1 468
Aus Hauptgruppe 7	367	10
Aus Hauptgruppe 8	246	192
Insgesamt	16 020	14 668

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Deutsches Patent- und Markenamt

Vorbemerkung

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München wurde durch das Gesetz über die Errichtung eines Patentamtes im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 12. August 1949 (WiGBl. S. 251) mit Sitz in München errichtet. Seit dem 3. Oktober 1990 nimmt es als alleinige Zentralbehörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr. Das Deutsche Patent- und Markenamt ist in vier Hauptabteilungen und eine Dienststelle Jena gegliedert:

Hauptabteilung 1 - Patente
Hauptabteilung 2 - Information
Hauptabteilung 3 - Marken und Muster
Hauptabteilung 4 - Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten
Dienststelle Jena mit Außenstelle Berlin.

Neue Planstellen und Stellen im Markenbereich des Deutschen Patent- und Markenamts sind grundsätzlich in der Dienststelle Jena zu besetzen.

Bestimmte Bereiche, z. B. Bibliothek, Prüfstoffstelle, Zahlstelle, Beschaffungsstelle und Modellverwaltung des Deutschen Patent- und Markenamts sind teilweise auch für das Bundespatentgericht tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -059	Gebühren, sonstige Entgelte	234 968 *[459 557]*	226 000 *[442 018]*	[206 438] *403 757*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0707 Tit. 526 01 und Kap. 0710 Tit. 526 01.
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 31, Erläuterung Nr. 2**
3. Zurückzuerstattende Gebühren und aufgrund internationaler Vereinbarungen abzuführende Beträge dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für gewerbliche Schutzrechte	225 216
2. Gebühren für die Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	2 556
3. Gebühren und Auslagen des Bundespatentgerichts (Kap. 0707)	2 602
4. Gebühren nach der Patentanwaltsordnung	36
5. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	4 471
6. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige (vgl. Tit. 526 01 und Kap. 0707 Tit. 526 01)	87
Zusammen	234 968

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -059	Einnahmen aus Veröffentlichungen	128 *[250]*	128 *[250]*	[36] *70*
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	103 *[201]*	103 *[201]*	[46] *90*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstige Einnahmen	52
Zusammen	103

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -059	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	51 *[100]*	51 *[100]*	[25] *48*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	42
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -059	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8 *[16]*	8 *[16]*	[17] *34*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 02 -059	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8 *[16]*	10 *[20]*	[7] *13*

Erläuterungen

Zinsen auf Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 02 -059	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	256 *[501]*	256 *[501]*	[181] *355*

Erläuterungen

Tilgung der Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
266 01 -059	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Erstattung von Kosten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts durch die Europäische Patentorganisation.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.56	Verbesserung der Patentdokumentation und -information mittels elektronischer Datenverarbeitung	(281) *[(550)]*	(281) *[(550)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 59 -059	Vermischte Einnahmen	281 *[550]*	281 *[550]*	[161] *315*

0710
Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.** Ausgenommen ist Tit. 543 31.
2. Aus den Tit. 511 01 bis 527 01 sind auch die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Prüfungskommission für Patentanwälte zu bestreiten.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -059	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	59 386 *[116 149]*	55 667 *[108 875]*	[46 586] *91 114*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	58 999
2. Aufwandsentschädigungen	33
3. Sonstige Leistungen	354
Zusammen	59 386

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -059	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 012 *[5 891]*	3 012 *[5 891]*	[6 775] *13 251*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -059	Vergütungen der Angestellten	37 654 *[73 645]*	37 145 *[72 649]*	[34 775] *68 015*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	37 626
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Vorweggewährte Lebensaltersstufen	27
Zusammen	37 654

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -059	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 751 *[5 380]*	2 751 *[5 380]*	[2 312] *4 523*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	2 750
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 751

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -059	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	265 *[518]*	163 *[319]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0710	425 01	102	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -059	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	246 *[481]*	246 *[481]*	[264] *516*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	51
2. Umzugskostenvergütungen	195
Zusammen	246

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -059	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 320 *[6 493]*	3 218 *[6 294]*	[3 269] *6 393*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Klassifikationsmaterial unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben oder ausgetauscht, dass Gebrauchsmusterauslegestücke in Form von Mikrofilmkarten sowie Vervielfältigungen von Erstveröffentlichungen internationaler Patentanmeldungen mit Bestimmungsstaat Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich an Patentschriftenauslegestellen abgegeben werden dürfen und dass der Bestand der zentralen Dokumentation und der Bibliothek der Dienststelle **Jena, Außenstelle Berlin, des Deutschen Patent- und Markenamts der Dienststelle des Europäischen Patentamts** zur Verfügung gestellt werden darf.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 840
2. Kommunikation	1 222
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	87
4. Sonstiges	171
Zusammen	3 320

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -059	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	52 *[102]*	53 *[104]*	[37] *72*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21
3. Verbrauchsmittel	16
Zusammen	52

0710
Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	3	4
Anhänger	1	1
Omnibusse (2 Kombi, 1 Kleinbus)	3	3
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	8	9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 619 *[7 078]*	3 553 *[6 949]*	[2 391] *4 677*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	900
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	990
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	40
4. Private Dienstleister	1 594
5. Sonstiges	95
Zusammen	3 619

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 843 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (davon rd. 20 043 qm in München und 11 800 qm in Berlin)
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche mit insgesamt rd. 4 260 qm in München und rd. 5 925 qm in Jena.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -059	Mieten und Pachten	1 922 *[3 759]*	1 922 *[3 759]*	[3 589] *7 020*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 717
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	205
Zusammen	1 922

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	153 *[299]*	153 *[299]*	[209] *409*
F 525 01 -059	Aus- und Fortbildung	140 *[274]*	140 *[274]*	[140] *274*
F 526 01 -059	Gerichts- und ähnliche Kosten	81 *[158]*	81 *[158]*	[70] *136*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Kosten für Auslagen in patentamtlichen Verfahren und in Verfahren vor Schiedsstellen sind hier mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -059	Sachverständige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 527 01 -059	Dienstreisen	138 *[270]*	136 *[266]*	[181] *354*
532 02 -059	Kosten der Ergänzung des Prüfstoffs	230 *[450]*	409 *[800]*	[509] *996*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerb von ausländischen Patentschriften, Literatur-Ausschnitten, Referate-Zeitschriften, Nicht-Patentliteratur u. a. (für München und Berlin)	130
2. Inanspruchnahme von Fachinformationszentren (Bezug von Recherchen)	100
3. Sonstiges	-
Zusammen	230

Zu 2.

Für den Bezug von Recherchen für die Prüfung von Patentanmeldungen, die wegen des Anwachsens der Informationsdaten für eine umfassende Prüfung entsprechender Anmeldungen zunehmend wichtiger werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -059	Kosten der Verlegung von Dienststellen	- *[-]*	- *[-]*	[658] *1 286*
F 539 99 -059	Vermischte Verwaltungsausgaben	103 *[201]*	391 *[765]*	[533] *1 042*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses	-
2. Prüfungsvergütungen	36
3. Fachinformation über den gewerblichen Rechtsschutz	40
4. Sonstiges	27
Zusammen	103

Zu 2.

Prüfungsvergütungen für Patentassessorprüfungen werden in der Regel nur insoweit gezahlt, als Einnahmen aufkommen (vgl. Tit. 111 01).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -059	Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen	205 *[401]*	205 *[401]*	[188] *368*
685 01 -059	Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Verbände im Inland	6 *[12]*	6 *[12]*	[5] *10*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -059	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	246 *[481]*	[215] *420*

0710
Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 712 01 -059	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	51 *[100]*	102 *[199]*	[1 583] *3 096*

Verpflichtungsermächtigung............................. 633 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahmen im Dienstgebäude München, Zweibrückenstraße 12	70 976	66 624	102	3 566	51	633	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -059	Erwerb von Fahrzeugen	19 *[37]*	- *[-]*	[20] *40*
F 812 01 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	307 *[600]*	694 *[1 357]*	[1 060] *2 073*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen Büroausstattung..	5
2. Ersatzbeschaffungen	302
Zusammen..	307

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Kosten der Herstellung von Veröffentlichungen	(16 954) *[(33 159)]*	(16 954) *[(33 159)]*	
F 518 31 -059	Mieten und Pachten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
543 31 -059	Veröffentlichung und Dokumentation	16 954 *[33 159]*	16 954 *[33 159]*	[16 793] *32 845*

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erläuterung Nr. 2.**
2. **Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Daten und Veröffentlichungen zum gewerblichen Rechtsschutz unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften...	12 039
2. Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	2 205
3. Herstellung von Patentblättern...	127
4. Herstellung des Markenblattes	2 200
5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes...........................	-
6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	-
7. Kosten eines Bildplattensystems für den Schriftenvertrieb der Dienststelle Berlin	358
8. Internationale Patentklassifikation..	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 543 31 (Titelgruppe 03) :			

Bezeichnung	1 000 €
9. Internationale Klasssifikation von Waren und Dienstleistungen	5
10. Internationale Klassifikation für gewerbliche Muster + Modelle	5
Zusammen	16 954

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 32 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 303) *[(18 195)]*	(9 226) *[(18 044)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 130 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -059	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 307 *[2 556]*	1 231 *[2 408]*	[1 705] *3 335*
F 518 55 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 541 *[3 014]*	1 041 *[2 036]*	[523] *1 023*

Verpflichtungsermächtigung........ 5 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 800 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 55 -059	Aus- und Fortbildung	111 *[217]*	111 *[217]*	[125] *245*
F 532 55 -059	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 433 *[8 670]*	5 137 *[10 047]*	[4 338] *8 485*
F 812 55 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 911 *[3 738]*	1 706 *[3 337]*	[2 049] *4 007*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 152
1.2 Software........	759
Zusammen........	1 911

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.56	Verbesserung der Patentdokumentation und -information mittels elektronischer Datenverarbeitung	(12 461) *[(24 372)]*	(13 398) *[(26 204)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Die gesetzliche Aufgabe des Deutschen Patent- und Markenamts, Recherchen in öffentlichen Druckschriften nach einem bestimmten Sachverhalt oder nach Lösungen technischer Aufgabenstellungen durchzuführen, wird durch weltweit ständig anwachsende technische Veröffentlichungen zunehmend erschwert. Die Installation eines Patentinformationssystems erfolgt mit dem Ziel, die Patentdokumentation und -information durch Einrichtung elektronischer Datenbanken zu verbessern. Hierzu trägt auch die deutschsprachige Patentdatenbank PATDPA bei, die die Dialogrecherche vor allem mit Hilfe technischer Begriffe zulässt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 56 -059	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 548 *[6 939]*	3 099 *[6 061]*	[3 124] *6 109*

0710
Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 56 :			
F 518 56 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 56 -059	Aus- und Fortbildung	49 *[96]*	49 *[96]*	[183] *357*
F 532 56 -059	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 833 *[7 497]*	3 833 *[7 497]*	[4 095] *8 009*
F 812 56 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 031 *[9 840]*	6 417 *[12 551]*	[5 789] *11 321*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	3 079
1.2	Software	1 031
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	921
2.2	Software	-
3.	Sonstiges	-
	Zusammen	5 031

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 02 -059	Klimatisierung Auslegehalle		- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 0710

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	235 539	226 571
Übrige Einnahmen	264	266
Gesamteinnahmen	235 803	226 837
Ausgaben		
Personalausgaben	103 314	98 984
Sächliche Verwaltungsausgaben	41 534	41 511
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	211	211
Ausgaben für Investitionen	7 319	9 165
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	152 378	149 871

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0710	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	103 314	98 984
Aus Hauptgruppe 5	24 350	24 148
Aus Hauptgruppe 7	51	246
Aus Hauptgruppe 8	7 268	8 817
Insgesamt	134 983	132 195

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesdisziplinargericht

Vorbemerkung

Das Bundesdisziplinargericht in Frankfurt (Main) wurde durch das Gesetz zur Neuordnung des Disziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) errichtet. Seine Vorläufer waren die Bundesdisziplinarkammern.
Die Aufgabe des Bundesdisziplinargerichts ist die Rechtsprechung in Disziplinarangelegenheiten 1. Instanz gegenüber Beamtinnen und Beamten sowie Ruhestandsbeamtinnen und -beamten des Bundes und ihnen gleichgestellten früheren Beamtinnen und Beamten, sowie Personen, auf die das Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes Anwendung findet, soweit der Bund zuständig ist, ferner gegenüber Zivildienstleistenden gemäß § 66 des Zivildienstgesetzes vom 13. Januar 1960 (BGBl. I S. 10) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 28. September 1994 (BGBl. I S. 2811) sowie gegenüber Grenzschutzdienstpflichtigen gem. § 42 a des Wehrpflichtgesetzes vom 21. Juli 1956 (BGBl. I S. 651) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1756) in Verbindung mit § 58 des Bundesgrenzschutzgesetzes vom 18. August 1972 (BGBl. I S. 1834) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -012	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	37 *[72]*	37 *[72]*	[43] *83*
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
Ausgenommen ist Tit. 526 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	791 *[1 547]*	1 021 *[1 997]*	[1 085] *2 122*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	790
2. Aufwandsentschädigung	1
Zusammen	791

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -012	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	320 *[626]*	320 *[626]*	[345] *675*

0711
Bundesdisziplinargericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	6 *[12]*	6 *[12]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	6

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	84 *[164]*	84 *[164]*	[53] *104*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	19
2. Kommunikation	57
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8
Zusammen	84

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	70 *[137]*	70 *[137]*	[59] *116*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	13
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	10
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	26
4. Private Dienstleister	
5. Sonstiges	21
Zusammen	70

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 475 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -012	Mieten und Pachten	420 *[821]*	369 *[722]*	[375] *733*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.	411
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9
Zusammen	420

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 518 01	Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.			
F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erläuterungen Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.	5 *[10]*	26 *[51]*	[-] *1*
526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	30 *[59]*	57 *[111]*	[78] *152*
F 527 01 -012	Dienstreisen	10 *[20]*	33 *[65]*	[28] *56*
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 *[2]*	1 *[2]*	[2] *4*
547 01 -012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
	Ausgaben für Investitionen			
F 812 01 -012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
	Titelgruppen			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(9) *[(18)]*	(16) *[(31)]*	
F 539 55 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	9 *[18]*	9 *[18]*	[2] *4*
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Erläuterungen Erstbeschaffung von Hardware.	- *[-]*	7 *[14]*	[4] *9*

Abschluss des Kapitels 0711	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	37	37
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	37	37
Ausgaben		
Personalausgaben	1 117	1 347
Sächliche Verwaltungsausgaben	629	649
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	7
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 746	2 003

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0711	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	1 117	1 347
Aus Hauptgruppe 5	599	592
Aus Hauptgruppe 8	-	7
Insgesamt	1 716	1 946

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 07

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 421 01.

1.3 Dienstaufwandsentschädigung für vom Dienst freigestelllte Personalratsmitglieder

1.3.1 in Höhe von jährlich **156 €** bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 422 01.

1.3.2 in Höhe von jährlich 511,29 € bei folgendem Titel:
Kap. 0704 Tit. 422 01.

1.3.3 in Höhe von jährlich 153,39 € bei folgendem Titel:
Kap. 0707 Tit. 422 01.

1.3.4 in Höhe von jährlich **460 €, 308 €, 613 €** bei folgenden Titeln:
Kap. 0710 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.4 Lehrentschädigung bei folgendem Titel:
Kap. 0710 Tit. 422 01.

1.5 Aufwandsentschädigung nach der AER in Höhe von jährlich 10 225,84 € bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 453 01.

1.6 Aufwandsentschädigung gemäß § 17 Abs. 2 BBesG von jährlich 153,39 € bei folgenden Titeln:
Kap. 0703 Tit. 422 01,
Kap. 0706 Tit. 422 01 und
Kap. 0711 Tit. 422 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0701 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0701 Tit. 422 01,
Kap. 0703 Tit. 422 01,
Kap. 0704 Tit. 422 01,
Kap. 0705 Tit. 422 01,
Kap. 0706 Tit. 422 01,
Kap. 0707 Tit. 422 01 und
Kap. 0710 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 07	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	300 421	288 426	11 995
Übrige Einnahmen	397	266	131
Gesamteinnahmen	300 818	288 692	12 126
Ausgaben			
Personalausgaben	233 278	222 486	10 792
Sächliche Verwaltungsausgaben	75 606	73 104	2 502
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	22 347	14 466	7 881
Ausgaben für Investitionen	20 836	35 477	-14 641
Besondere Finanzierungsausgaben	-4 170	-	-4 170
Gesamtausgaben	347 897	345 533	2 364

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 07	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	233 278	222 486	10 792
Aus Hauptgruppe 5	53 134	51 024	2 110
Aus Hauptgruppe 7	8 881	763	8 118
Aus Hauptgruppe 8	11 955	16 052	-4 097
Insgesamt	307 248	290 325	16 923

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 07

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
0701									
Tgr. 55									
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	765	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 950	650	650	650	-	-	-
		c)	3 365		673	673	673	1 346	-
0703									
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	6 647	a)	1 843	1 843	-	-	-	-	-
		b)	3 068	1 790	255	-	-	-	1 023
		c)	1 023		895	128	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	724	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	566	566	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
0705									
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 052	a)	613	613	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
0710									
518 01 - Mieten und Pachten	1 922	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	600	200	200	200	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	51	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	684	51	633	-	-	-	-
		c)	633		633	-	-	-	-
Tgr. 55									
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 541	a)	622	622	-	-	-	-	-
		b)	6 906	1 500	2 300	2 500	-	-	606
		c)	5 600		2 300	2 500	800	-	-
Summe des Einzelplans		a)	3 078	3 078	-	-	-	-	-
		b)	13 774	4 757	4 038	3 350	-	-	1 629
		c)	10 621		4 501	3 301	1 473	1 346	-

Personalhaushalt Einzelplan 07

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von
   - Kap. 0701 Tit. 425 01 und 426 01, weil durch den Regierungsumzug nach Berlin Umstrukturierungen erforderlich wurden und sind,
   - Kap. 0707 Tit. 425 01 und 426 01 wegen noch nicht abgeschlossener Organisationsänderungen.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0701	427 09	12,8	-	12	-
0703	427 09	1	-	-	-
0704	427 09	5,1	-	4	-
0705	427 09	1,7	-	-	-
0706	427 09	1	-	-	-
0710	427 09	36	-	9	-
0711	427 09	1	-	-	-
Zus.		58,5	-	25	-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
07 01	Bundesministerium	444	436,5	191	191	28	28	663	655,5
07 03	Bundesgerichtshof	239	238	103	104	16	16	358	358
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	340	351	156	160	21	22	517	533
07 05	Bundesverwaltungsgericht	143	147	68	68	11	13	222	228
07 06	Bundesfinanzhof	129	129	43	46	5	7	177	182
07 07	Bundespatentgericht	191	190	85	88	4	4	280	282
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	1 324	1 259	994	1 016	59	61	2 377	2 336
07 11	Bundesdisziplinargericht	17	22	9	9	-	-	26	31
	Zusammen	2 827	2 772,5	1 649	1 682	144	151	4 620	4 605,5
	Leerstellen								
07 01	Bundesministerium	32	33	16	15	-	-	48	48
07 03	Bundesgerichtshof	11	12	10	11	-	-	21	23
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	16,5	16,5	33	31	-	-	49,5	47,5
07 05	Bundesverwaltungsgericht	7	6	-	-	-	-	7	6
07 06	Bundesfinanzhof	8,5	7,5	4	4	-	-	12,5	11,5
07 07	Bundespatentgericht	9	10	-	-	-	-	9	10
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	51	54	52	53	-	-	103	107
07 11	Bundesdisziplinargericht	-	-	1	1	-	-	1	1
	Zusammen	135	139	116	115	-	-	251	254

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
07 01	Bundesministerium	12,7	-	-	-	-	-	-	12,7
07 03	Bundesgerichtshof	1	-	-	-	-	-	-	1
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	11	-	-	-	-	-	-	11
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	5	-	-	-	-	-	-	5
07 11	Bundesdisziplinargericht	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	30,7	-	-	-	-	-	-	30,7
	kw-Vermerke								
07 01	Bundesministerium	26,5	1	5	-	-	-	14,5	6
07 03	Bundesgerichtshof	6	3	2	-	-	-	1	-
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	27	-	13	2	-	-	2	10
07 05	Bundesverwaltungsgericht	2	-	-	-	-	-	-	2
07 06	Bundesfinanzhof	23	-	-	-	-	16	2	5
07 07	Bundespatentgericht	1	-	-	-	-	-	-	1
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	216	-	-	17	136	-	59	4
	Zusammen	301,5	4	20	19	136	16	78,5	28

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
07 02	Allgemeine Bewilligungen	35	26,6	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	46	46	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	15	15	13,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	98	95	82	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	24	24	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	71	70	53	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	29	28	31,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14,5	13	10,7	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1,5	1,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	14	15	13,7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 m	39,7	40	32,7	-	-	-	-	1	1,2	-	-	-	-	-
A 8	12,2	11	5	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-
A 7	9	8	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	14	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	441	433,5	363,4	5	-	2,5	-	2,2	2,2	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	6,5	6,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	4	4	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	34	34	35,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	71	70	81,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VII	24,5	24,5	23,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	35	36	34,2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VIII	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX a	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	189	189	219,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
Insgesamt	189	189	220,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	28	28	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, 3 A 14, 0,5 A 13 h, 0,75 A 12, 2,5 A 11, 1,5 A 10, 4,5 A 9 m, 5,25 A 8, 6,5 A 7, 5 A 4, 2 A 2/3 (Zusammen: 34,5).
Daneben werden 1 beamtete Hilfskraft und 5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 100,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 3), 1 I, 1 I a, 3 I b, 0,5 II a, 0,75 III, 1 IV a, 3 V b, 9,75 V c, 6,5 VI b, 1 IX a, 2 IX b, 4 X (Zusammen: 34,5).
Daneben werden 3 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Zu Spalte 2:
Davon 1 Stelle für den Personalrat.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1	1	1.1	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
B 11	1	1	1.2	Europäisches Patentamt
B 6	1	1		
A 9 m+Z	-	1		
B 3	3	3	1.4	EU-Kommission
A 15	1	2		
A 14	1	1		
B 3	1	1	1.5	juris-GmbH, Saarbrücken
A 13 g	1	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16	1	1	1.7	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 13 g	2	1		
B 3	1	1	1.8	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 15	1	1		
B 3	1	1	1.9	Bundeskanzleramt
B 6	1	-	1.10	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
B 3	1	1		
A 15	1	1		
B 6	1	1	1.12	Bundesanzeiger-Verlags GmbH
A 15	1	1	1.13	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1	1	1.14	Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg
A 15	1	1	1.15	Deutsche Richterakademie
A 15	1	-	1.16	Haager Konferenz für Internationales Privatrecht
Zusammen	24	23		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8	10	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	32	33		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	1	1	1.1	juris-GmbH, Saarbrücken
I b	-	1	1.2	EU-Kommission
IV a	1	1	1.4	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c	1	1	1.10	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
V b................	1	-	1.11	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
Zusammen	4	4		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12	11	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt......	16	15		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	3		4	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
				1.2	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m............	9,7		11	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	12,7		15			
					kw	
				1.	**kw**	
A 15..............	2	2	2	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11..............	4,5	4,5	3			Neue Planstelle
A 9 g.............	1	1	1			-
A 8................	2	2	2			
A 7................	3	3	2			Neue Planstelle
A 4................	1	1	1			-
Zusammen	13,5	13,5	11			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VII-IX b	1	-	1	1.1	-	-
				2.	**kw**	
VI b...............	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII-IX b	1	-	2	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	3	1	3			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	3	-	3	1.1	-	-
				2.	**kw 31.12.2004**	
MTArb...........	1	-	1	2.1	-	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	1	-	-	3.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	5	-	4			

Tgr. 01 - Arbeitsstab zur Beilegung internationaler Konflikte in Kindschaftssachen

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10
Titel 422 11													
Beamtinnen und Beamte													
A 16	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 15	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3	3	3	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Titel 425 11 - Erläuterung													
Tarifliche Angestellte													
V c	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 11						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2003**	
				1.1	-	
A 16	-	-	1	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Wegfall der Planstelle
A 14	1	-	1			-
A 12	-	-	1			Wegfall der Planstelle
				2.	**kw 31.12.2004**	
				2.1	-	
A 15	1	-	-	2.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Neue Planstelle
A 12	1	-	-			
Zusammen	3	-	3			
Zu Tit. 425 11						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2003**	
				1.1	-	
V c	-	-	1	1.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Wegfall der Stelle
VI b	-	-	1			
				2.	**kw 31.12.2004**	
				2.1	-	
V c	1	-	-	2.1.1	Arbeitsstab Kindschaftssachen	Neue Stelle
VI b	1	-	-			
Zusammen	2	-	2			

0703
Bundesgerichtshof

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	109	109	109	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Zusammen	127	127	127	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	3	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	8	8	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2	2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10	10	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	112	111	104,7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	239	238	231,7	-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	5	5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	38	38	37,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	6	6	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	25	25	24,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	6	7	5,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
IX b	7	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	103	104	105,8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	16	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,5 A 11, 1 A 10, 0,5 A 9 g (Zusammen: 2).

Daneben werden 45 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2:

Davon 1 R 8 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 0 Angestellte (2002: 2).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
0,5 IV b, 1,5 V b (Zusammen: 2).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
R 6................	1	1	1.2	Land Hessen
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9	10	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
R 6................	1	1	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt......	11	12		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	10	11	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1		1	1.1.1	-	-
					kw	
				1.	**kw 31.12.2002**	
R 6................	-	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2004**	
R 6................	2	-	-	2.1	-	Neue Planstelle
				3.	**kw**	
A 15..............	1	1	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
Zusammen	3	1	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
VIII.................	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.12.2003**	
				3.1	-	
V b.................	2	-	2	3.1.1	Bibliothek	-
VI b...............	1	-	1			
Zusammen	3	-	4			

0704
Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 9	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 7	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	26	26	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3	39	39	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	76	76	57,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	20	20	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	37	37	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	56	56	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	27	30	20,8	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
A 9 m	61	61	31	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
A 8	17	21	6	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
A 7	2	5	7,5	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 5	14	13	11,5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 4	12	14	10,8	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
A 3	2	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	264	275	192,6	-	-	-	-	3	13	1	1	-	1	-
Insgesamt	340	351	250,1	-	-	-	-	3	13	1	1	-	1	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
IV a	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1	1	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	11	11	21,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	18	18	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	27	27	51,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	81	80	70,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2	2	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	12	17	3	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	
X	3	3	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	156	160	203,7	-	-	1	-	-	5	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	21	22	29,3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
0,25 A 12, 24,5 A 11, 0,25 A 9 m+Z, 28,5 A 9 m, 10 A 8, 1 A 7 (Zusammen: 64,5).
Daneben wird 1 MTArb auf freier Planstelle geführt.

Daneben werden 44 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Übersicht über die Verteilung der Planstellen für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienstellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes-zentral-register	Zusammen
1	2	3	4
Feste Gehälter:			
R 9	1	-	1
R 7	3	-	3
R 6	26	-	26
R 3	37	2	39
R 2	7	-	7
Aufsteigende Gehälter:			
A 15	-	5	5
A 14	2	-	2
A 13 g + Z	2	-	2
A 13 g	9	11	20
A 12	6	31	37
A 11	2	54	56
A 9 m + Z	6	21	27
A 9 m	10	51	61
A 8	8	9	17
A 7	1	1	2
A 6 e	4	3	7
A 5 e	6	8	14
A 4	4	8	12
A 3	-	2	2
Zusammen	134	206	340

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
6 IV a, 15,75 IV b, 3 V b, 12,25 V c, 6 VI b, 21,5 VII (Zusammen: 64,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Übersicht über die Verteilung der Stellen der Angestellten für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienstellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes-zentral-register	Zusammen
1	2	3	4
IV b	-	1	1
V b	1	-	1
V c	7	4	11
VI b	8	10	18
VII	2	25	27
VII-IX b	25	56	81
VIII	-	2	2
IX b	1	11	12
X	-	3	3
Zusammen	44	112	156

zu Tit. 426 01

Übersicht über die Verteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienstellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes-zentral-register	Zusammen
1	2	3	4
MTArb	17	4	21

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 9 m	1	1	1.1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 9 m+Z	2	2	1.2	juris-GmbH, Saarbrücken

0704
Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 9 m............	1	1	1.3	Schulen ans Netz e. V.
R 3................	-	1	1.5	CDU-Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft
Zusammen	4	5		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12,5	11,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	16,5	16,5		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	32	30	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VII-IX b	1	1	2.1	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
Insgesamt......	33	31		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	3		3	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 12..............	4		4	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 3	
A 4................	3		4	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Wirksamwerden des Vermerks
				1.4	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	-		2	1.4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				1.5	in Bes.-Gr. A 4	
A 5................	1		-	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	11		13			
					kw	
				3.	**kw**	
A 9 m+Z	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 8................	-	-	3			
A 7................	-	-	3			
A 11..............	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
				4.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 9 m............	1	-	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
				5.	**kw 31.12.2002**	
				5.1	-	
A 9 m............	-	-	2	5.1.1	automatisiertes Auskunfts- und Mittei-lungsverfahren	Wirksamwerden des Vermerks
A 8................	-	-	1			
				6.	**kw 31.12.2004**	
				6.1	-	
A 11..............	1	-	1	6.1.1	Optimierung der Sachbearbeitung	-
A 9 m............	1	-	1			
A 8................	1	-	1			
A 9 m............	2	-	2	6.1.2	automatisiertes Auskunfts- und Mittei-lungsverfahren	-
A 8................	2	-	2			
Zusammen	9	1	19			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	5	-	5	1.1	-	-
IX b	-	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	1	1	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VI b	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
IV b	1	-	1	2.2	-	-
				3.	**kw 31.12.2002**	
				3.1	-	
IX b	-	-	2	3.1.1	automatisiertes Auskunfts- und Mitteilungsverfahren	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2004**	
				4.1	-	
VII	1	-	1	4.1.1	Optimierung der Sachbearbeitung	-
VII-IX b	5	-	5			
Zusammen	14	1	18			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb............	4	-	4	1.1	-	-
MTArb............	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	4	-	5			

0705
Bundesverwaltungsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	50	51	51	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	62	63	63	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	8	9	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12	11	12	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 11	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	5	6	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 8	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	8	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	81	84	66	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	143	147	129	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	10	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	21	21	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	68	68	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	11	13	15	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 0 Beamte (2002: 2).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 2 A 14, 1 A 12, 1 A 9 m, 1 A 8, 1 A 7, 3 A 4 (Zusammen: 10).
Daneben werden 2 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 11 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2:

Davon 1 R 8 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 0 Angestellte (2002: 2).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 II a, 1 IV a, 2 V c, 1 VI b, 3 IX b (Zusammen: 10).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 12..............	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
R 8................	1	1	3.1	Bundesverfassungsgericht
R 6................	2	2		
Zusammen	3	3		
Insgesamt......	7	6		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
A 13 g...........	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12..............	-	-	1			
A 9 m............	-	-	1			
Zusammen	-	-	3			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	2	-	4	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 6	50	50	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	61	61	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	15	15	14,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6	5	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7	7	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7	8	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	68	68	59,8	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	129	129	118,8	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
III	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	9	9	6,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	7	7	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	20	23	18,1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	43	46	42,9	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	5	7	6,2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 12, 1 A 11, 1 A 8 (Zusammen: 3).

Daneben werden 13 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 III, 1 IV b, 1 V c (Zusammen: 3).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,5	6,5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Sonstige**
R 6................	1	1	2.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt......	8,5	7,5		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4	4	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 11..............	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
				3.	**kw 31.12.2007**	
				3.1	-	
R 8................	2	-	2	3.1.1	IX. und X. Senat	-
R 6................	6	-	6			
A 13 g...........	2	-	2			
A 9 m............	2	-	2			
A 5................	1	-	1			
Zusammen	14	1	13			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
VIII	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
VII-IX b	1	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2007**	
				4.1	-	
VII-IX b	3	-	4	4.1.1	IX. und X. Senat	Wegfall des Vermerks
Zusammen	5	1	5			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	4	-	6	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

0707
Bundespatentgericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3	27	27	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	104	104	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	133	133	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 14	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	10	10	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	13	13	11,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	3	3	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	3	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
A 5	4	3	2,9	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 4	7	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	58	57	49,4	1	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-
Insgesamt	191	190	159,4	1	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
V b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	29	29	28,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	11	11	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	15	16	12,4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	19	21	16,4	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
VIII	5	5	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	85	88	77,1	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 2:

Die Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten des Deutschen Patent- und Markenamtes der Bes.-Gr. A 15 als Richterin **oder** Richter kraft Auftrags bis zu deren Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit (§ 10 DRiG) besetzt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 10.
Daneben werden 7 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.
Daneben werden 7 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Davon werden 5 Richter kraft Auftrags auf freien Planstellen geführt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 V b.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
R 2................	1	2	1.1	Europäisches Patentamt
A 11..............	1	1		
R 2................	2	2	1.2	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
R 2................	1	1	1.3	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 11..............	1	1		
Zusammen	6	7		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	9	10		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e.............	-		1	1.1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	1	-	3	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0710

Der Personalbedarf des Deutschen Patent- und Markenamtes ist nach Einführung des IT-Vorhabens DEPATIS zu überprüfen. Die aktualisierte Personalbedarfsermittlung ist spätestens bis zum 1. März 2005 vorzulegen.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5	2	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
B 2	-	2	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 16	42	43	36	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 15	696	648	539,9	-	-	48	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	74	63	25,5	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	75	77	90,5	-	-	2	-	-	4	-	-	-	-	-
A 13 g	70	69	47,9	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12	78	75	61,8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	158	155	111,8	-	-	3	-	1	1	-	-	-	-	-
A 10	19	18	19,7	-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-
A 9 g	4	4	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	13	13	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	26	26	22,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	28	28	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	10	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	9	9	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 324	1 259	1 028,6	6	-	67	-	3	11	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	5	5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	13	12	20	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	6	6	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	60	58	55,9	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
V c	129	111	113,6	4	-	15	-	-	-	-	-	-	1	
VI b	88	88,7	83,3	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	
VII	328	329	295,2	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	
VII-IX b	126	143	114,3	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	
VIII	176	175,2	176,2	-	-	2	-	-	1,2	-	-	-	-	
IX a	18	18	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	25	48	48	-	20	-	-	-	3	-	-	-	-	
X	12	14	35	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
Zusammen	994	1 016	976,8	5	21	20	-	-	25	-	-	-	1	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	59	61	65	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 16,5 A 15, 4 A 14, 0,5 A 13 h, 2 A 11, 3 A 10, 3 A 8, 9 A 7, 1 A 5, 4 A 4 (Zusammen: 44).
Daneben wird 1 MTArb auf freier Planstelle geführt.

Daneben werden 93 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 6,5 I a, 3 I b, 2,5 II a, 1 III, 3 IV a, 1 IV b, 6 V b, 4 V c, 7 VI b, 4 VII, 1 IX b, 4 X (Zusammen: 44).
Daneben werden 3 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	15	15	1.1	Europäisches Patentamt
A 11	3	5		
A 5	1	1		
A 4	1	1		
A 15	1	1	1.3	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 11	1	1		
A 15	2	2	1.4	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.
A 15	1	1	1.5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 12	1	1		
A 12	1	1	1.7	Bundespräsidialamt
A 14	1	1	1.8	Bundeskanzleramt
A 13 g	1	1		
A 14	1	1	1.9	EU-Kommission
Zusammen	30	32		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	21	22	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	51	54		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V b	1	1	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
V b	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	2		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	49	50	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
X	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	52	53		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 13 g	-		1	1.1	in Bes.-Gr. A 11	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	1		1	1.2	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 6 e	4		4	1.3	in Bes.-Gr. A 5	-
				2.	**ku 31.12.2002**	
B 2	-		2	2.1	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	5		8			
					kw	
				5.	**kw**	
A 16	-	-	1	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	10	10	9			Neue Planstelle
A 13 h	23	23	27			Wirksamwerden des Vermerks
A 11	2	2	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10	10	10	10			
A 9 g	4	4	4			-
A 8	1	1	1			
A 7	2	2	2			
				6.	**kw 31.12.2006**	
				6.1	-	
A 14	6	-	6	6.1.1	DPMA 2000	-
A 13 g	2	-	2			
A 12	3	-	3			
A 11	2	-	2			
A 15	68	-	20	6.1.2	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Neue Planstelle
A 14	14	-	4			
A 13 h	3	-	1			
A 13 g	1	-	1			-
A 12	2	-	2			
A 11	3	-	2			Neue Planstelle
A 10	1	-	-			
Zusammen	157	52	98			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
V b	2	2	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII	2	2	1			
VIII	2	2	-			
X	1	1	1			-
				3.	**kw**	
VI b	-	-	0,7	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	2			
VII-IX b	3	-	20			
VIII	-	-	1,2			
IX b	-	-	3			
X	-	-	1			
				4.	**kw 31.12.2005**	
V c	2	-	2	4.1	-	-
VII	3	-	3			
VIII	12	-	12			
				7.	**kw 31.12.2006**	
				7.1	-	
V c	15	-	-	7.1.1	Modernisierungsmaßnahmen und Stauabbau	Neue Stelle
VI b	4	-	4			-
VII	6	-	6			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VIII	6	-	6			
Zusammen	58	7	63			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	1	-	1	2.2	-	-
				3.	**kw**	
MTArb	-	-	2	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	1	-	3			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0711

Das Bundesministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen Beschäftigte des Bundesdisziplinargerichts mit Planstelle/Stelle sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum **31.12.2003** in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	6	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
R 1	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Beamtinnen und Beamte														
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Insgesamt	17	22	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
IV b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 4.

Zu Spalte 2:

Davon 1 R 2 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 IX b.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e.............	1		1	1.1.1	-	-
					kw	
				1.	**kw**	
A 11..............	-	-	1	1.1	-	Wegfall des Vermerks

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 07

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	0701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0710	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 6	0701	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	0710	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Patent- und Markenamtes
B 3	0701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0710	Direktorin oder Direktor beim Deutschen Patent- und Markenamt Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
R10	0703	Präsidentin oder Präsident des Bundesgerichtshofes
	0705	Präsidentin oder Präsident des Bundesverwaltungsgerichts
	0706	Präsidentin oder Präsident des Bundesfinanzhofes
R 9	0704	Generalbundesanwältin oder Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
R 8	0703	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesgerichtshofes Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
	0705	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht
	0706	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesfinanzhofes Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
	0707	Präsidentin oder Präsident des Bundespatentgerichts
R 7	0704	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter bei der Bundesanwaltschaft
R 6	0703	Richterin oder Richter am Bundesgerichtshof
	0704	Bundesanwältin oder Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof
	0705	Richterin oder Richter am Bundesverwaltungsgericht
	0706	Richterin oder Richter am Bundesfinanzhof
R 4	0707	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundespatentgerichts
R 3	0704	Oberstaatsanwältin oder Oberstaatsanwalt beim Bundesgerichtshof
	0707	Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht
	0711	Präsidentin oder Präsident des Bundesdisziplinargerichts
R 2	0704	Staatsanwältin oder Staatsanwalt beim Bundesgerichtshof
	0707	Richterin oder Richter am Bundespatentgericht
	0711	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesdisziplinargerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesdisziplinargericht
R 1	0711	Richterin oder Richter am Bundesdisziplinargericht
A 16	0701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0703 0710	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
A 15	verschiedene	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	verschiedene	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	verschiedene	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0704	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	verschiedene	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 12	verschiedene	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	verschiedene	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	verschiedene	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	verschiedene	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	verschiedene	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	verschiedene	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	verschiedene	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	0701 0710	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	verschiedene	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
A 5	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister** **Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
A 4	verschiedene	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister** **Hauptwachtmeisterin** oder **Hauptwachtmeister**
A 3	verschiedene	**Oberwachtmeisterin** oder **Oberwachtmeister**
A 2/3	0701	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe** **Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0702

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
687 88	1.	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 687 88

1. Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V.

	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	1	1	1	-	-	-	-	-
I a	5	5	5	-	-	-	-	-
II a	1	1	1	-	-	-	-	-
III	1	1	2	-	-	-	-	-
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-
V c	2	2	1	-	-	-	-	-
VI b	1	1	1	-	-	-	-	-
VII	1	1	1	-	-	-	-	-
VII-IX b	2	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	16	16	16	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	1	1	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	18	18	18	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 88 1.

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	in Verg.-Gr. I b	
I a	1		1	1.1.1	Leiter der Aus- und Fortbildung	-
				1.3	in Verg.-Gr. IV b	
III	1		1	1.3.1	Sachbearb. Aus-/Fortbildung/Verwaltung	-
Zusammen	2		2			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen umfasst zwei Gruppen von Aufgaben: die des Haushaltsministers und die eines Fachministers als Spitze der Bundesfinanzverwaltung.

Als Haushaltsminister obliegen ihm die in den Artikeln 110 bis 115 des Grundgesetzes aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Finanzplans, des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden. In engem Zusammenhang damit steht die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen Bund und Ländern sowie die Währungs-, Geld- und Kreditpolitik.

Als Fachminister steht er an der Spitze der Bundesfinanzbehörden, die nach Artikel 108 des Grundgesetzes Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschl. der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft sowie das Bundesvermögen verwalten. Ihre Organisation ist in dem durch das Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) neu gefassten Finanzverwaltungsgesetz geregelt. Außerdem untersteht ihm die Bundesfinanzakademie (§ 7 des Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes i. d. F. vom 29. Oktober 1996, BGBl I S. 1577 ff); ihre Einnahmen und Ausgaben sind seit 1999 im Kap. 0801 veranschlagt.

Im Übrigen hat er die Durchführung der Maßnahmen zur Wiedergutmachung, die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des 2. Weltkrieges und die Durchführung des Lastenausgleichs wahrzunehmen.

Mit der Auflösung des Epl. 13 - Bundesministerium für Post und Telekommunikation - hat das BMF zum 1. Januar 1998 einen erheblichen Teil der Aufgaben, die bisher im BMPT wahrgenommen wurden, übernommen. Dies sind insbesondere

- die Beteiligungs- und Privatisierungspolitik und die Beteiligungsverwaltung für die Unternehmen aus dem ehem. BMPT-Bereich (Telekom AG, Postbank AG, Post AG und Bundesdruckerei GmbH),
- die Rechts- und Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation,
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit Postwertzeichen.

Nach dem Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 27. Oktober 1998 wurden dem Bundesministerium der Finanzen folgende weiteren Aufgaben übertragen:

a) Europapolitik; ohne: EU-Mittelstandspolitik, EU-Forschungspolitik, Agrarpolitik, Industrie- und Energiepolitik, EG-Binnenmarkt;
b) den Jahreswirtschaftsbericht, den Konjunkturrat für die öffentliche Hand, die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute, den Sachverständigenrat für die Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie die Mitzuständigkeit für den ECOFIN-Rat und den EU-Währungsausschuss;
c) gesamtwirtschaftliche Analysen und Projektionen, Wirtschaftsstatistik;
d) die Garantien für politische ungebundene Finanzkredite und das Multilaterale Investitionsabkommen (MAI) der OECD aus dem Bereich Außenwirtschaftspolitik und Entwicklungszusammenarbeit;
e) institutionelle Fragen der OECD aus dem Bereich Außenwirtschaftspolitik.

Das Bundesministerium der Finanzen ist gegliedert in:

Abteilung Z	Zentralabteilung (Organisation, Personalien und Allgemeine Verwaltung),
Abteilung I	Grundsatzfragen der Finanz- und Wirtschaftspolitik
Abteilung II	Bundeshaushalt,
Abteilung III	Organisation und Verwaltung (Zoll), Zölle, Verbrauchsteuern, Branntweinmonopol,
Abteilung IV	Besitz und Verkehrsteuern, Verbrauchsteuern im Zusammenhang mit der ökologischen Steuerreform
Abteilung V	Finanzbeziehungen zu den Ländern und Gemeinden, Rechtsangelegenheiten, Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Krieges, offene Vermögensfragen,
Abteilung VI	Bundesliegenschaften, bewegliches Bundesvermögen, Liegenschaftsangelegenheiten der ausländischen Streitkräfte, Organisation und Personalien der Bundesvermögensverwaltung,
Abteilung VII	Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik
Abteilung VIII	Privatisierungs- und Beteiligungspolitik, Treuhand-Nachfolgeaufgaben,
Abteilung E	Europapolitik.

Nachgeordnete Dienststellen sind

das Bundesamt für Finanzen (Kap. 0803),
die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Kap. 0809),
die Bundesschuldenverwaltung in Bad Homburg v. d. H. und Berlin (Kap. 0810),
das Zollkriminalamt (Kap. 0811),
das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen (Kap. 0812) und
die Oberfinanzdirektionen mit den ihnen nachgeordneten Hauptzollämtern einschl. ihrer Dienststellen (Zollämter, Zollkommissariate), Zollfahndungsämtern, Bundesvermögensämtern, Bundesforstämtern und Bundesbauämtern in Berlin (Kap. 0804).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den in Betracht kommenden Kapiteln in den Vorbemerkungen dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3319 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 08 Grp. 712 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0807 Tit. 718 39.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	15 *[29]*	15 *[29]*	[58] *113*

Haushaltsvermerk
Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozeßkosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedstaaten allgemein verzichtet wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	511 *[999]*	213 *[417]*	[1 083] *2 119*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	164
2. Rückzahlungen überzahlter Beträge	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Erstattungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	-
5. Sonstige vermischte Einnahmen	347
Zusammen	511

Zu 3.
Das Bundessteuerblatt wird durch einen privaten Verlag vertrieben. Überschüsse aus dem Vertrieb sind an den Bund halbjährlich abzuführen, Fehlbeträge sind dem Verlag zu erstatten. Angestrebt wird, dass Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 420 *[6 689]*	16 *[31]*	[17] *34*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	14
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	3 406
Zusammen	3 420

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Übrige Einnahmen

232 01 -011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	691 *[1 351]*	614 *[1 201]*	[1 412] *2 762*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 518 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen für Unterkünfte	1 025
2. Erstattungen für Verpflegung	684
abzüglich	
3. privaten Zimmerservice	-261
4. externe Zimmervermietung	-50
5. Aufwendungen für Verpflegung	-707
Zusammen	691

261 01 -660	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	11 282 *[22 066]*		[ ]

Erläuterungen

Erstattung der Kosten der ehemaligen Bundesaufsichtsämter für das Versicherungswesen, den Wertpapierhandel und das Kreditwesen für die Zeit bis zur Errichtung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (am 1. Mai 2002). Mit dem Haushalt 2003 sind die Kapitel 0805, 0806 und 0808, in denen die Einnahmen und Ausgaben der ehemaligen Bundesaufsichtsämter veranschlagt waren, weggefallen. Für das Jahr 2002 und ggf. die Vorjahre stehen dem Bundeshaushalt noch Einnahmen aus den Umlagen zu, die nunmehr zentral im Kapitel 0801 veranschlagt werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0805	261 01	6 300	16 750
0806	261 01	3 900	12 632
0808	261 01	11 550	24 534

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 11.
   Ausgenommen ist Tit. 526 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	510 *[997]*	510 *[997]*	[418] *817*

0801
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 421 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	501
2. Aufwandsentschädigungen	9
Zusammen	510

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	70 051 *[137 008]*	71 632 *[140 100]*	[67 929] *132 858*

Haushaltsvermerk

1. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
2. Die Deutsche Genossenschaftsbank, die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Bau- und Grundstücks AG, die Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank Düsseldorf und die Deutsche Beamtenversicherung Berlin führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Staatskommissare, der Stellvertreter der Staatskommissare, der Bundeskommissare und der stellvertretenden Bundeskommissare an den Bund ab.

   Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Kap. 0801 Tit. 119 99 zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	69 351
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	70 051

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	5 400 *[10 561]*	4 900 *[9 584]*	[5 482] *10 723*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 300
2. Aufwandsentschädigungen	100
Zusammen	5 400

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[4 022] *7 867*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	23 007 *[44 998]*	23 107 *[45 193]*	[22 449] *43 907*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	22 547
2. Aufwandsentschädigungen	400
3. Sonstige Leistungen	60
Zusammen	23 007

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0801 Tit. 42709.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 895 *[7 618]*	3 895 *[7 618]*	[3 763] *7 360*

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	3 795
2. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	3 895

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	900 *[1 760]*	800 *[1 565]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0801	425 01	100	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	65 500 *[128 107]*	64 000 *[125 173]*	[65 169] *127 460*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2 400 *[4 694]*	2 400 *[4 694]*	[2 363] *4 622*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	2 000

0801
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	180
3. Unterstützungen	30
4. Sonstiges	190
Zusammen	2 400

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 480 *[2 895]*	1 480 *[2 895]*	[407] *796*

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 000 *[3 912]*	3 300 *[6 454]*	[4 317] *8 443*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 500
2. Umzugskostenvergütungen	500
Zusammen	2 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 525 *[4 938]*	2 500 *[4 890]*	[2 201] *4 304*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 251
2. Kommunikation	1 153
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	384
4. Sonstiges	-263
Zusammen	2 525

Zu 4.: Rückeinnahme

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	150 *[293]*	167 *[327]*	[134] *262*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	113
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	37
3. Sonstiges	-
Zusammen	150

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	24	25
davon personengebunden	5	5
Lkw	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Kleinbusse	4	4
Zusammen	29	30

Zu 3.: Rückeinnahme

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 750 *[13 202]*	6 940 *[13 573]*	[5 813] *11 369*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben **der Bundesfinanzakademie** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	730
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	855
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 818
4. Privater Dienstleister	-
5. Sonstiges	3 435
6. Rückeinnahme	-1 088
Zusammen	6 750

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 151 277 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 24 019 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	4 685 *[9 163]*	4 661 *[9 116]*	[4 089] *7 997*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben **der Bundesfinanzakademie** dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Bonn	3 652
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 215
3. Rückeinnahme	-182
Zusammen	4 685

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	511 *[999]*	855 *[1 672]*	[496] *970*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	950 *[1 858]*	978 *[1 913]*	[710] *1 389*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 *[98]*	506 *[990]*	[253] *494*
526 02 -011	Sachverständige	3 068 *[6 000]*	3 068 *[6 000]*	[8 909] *17 424*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0820.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0820 Tit. 121 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art	1 124
2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	1 382
3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik	562
Zusammen	3 068

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	100 *[196]*	225 *[440]*	[128] *250*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewertungsbeirat	
1.1 landwirtschaftliche Abteilung	-
1.2 forstwirtschaftliche Abteilung	-
1.3 Gartenbauabteilung	-
1.4 Weinbauabteilung	-
1.5 Schätzungsbeirat	20
2. Wissenschaftlicher Beirat	75
3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen	5
4. Beratender Ausschuss über die Beseitigung der Doppelbesteuerung	
Zusammen	100

Zu 1.5:
Die Aufgaben des Schätzungsbeirats (§ 5 Bodenschätzungsgesetz), der sich aus Mitgliedern der landwirtschaftlichen Abteilung zusammensetzt, werden gemäß § 63 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes vom Bewertungsbeirat übernommen.

Für Reisekosten der Mitglieder und der geladenen Sachverständigen sowie für Materialbeschaffungen; aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 272 *[6 399]*	3 172 *[6 204]*	[2 978] *5 825*
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	1 050 *[2 054]*	1 047 *[2 048]*	[979] *1 916*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	67 *[131]*	67 *[131]*	[54] *106*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung	
1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre	55 400
2. der Oberfinanzpräsidentinnen und der Oberfinanzpräsidenten	9 000
3. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Finanzen	500
4. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundeswertpapierverwaltung	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
5. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesfinanzakademie	300
6. der Präsidentin oder des Präsidenten des Zollkriminalamtes	500
7. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen	300
8. der Leiterin oder des Leiters des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung in Münster	500
Zusammen	67 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 04 -011	Kosten der Tagung der Leiter der Steuerverwaltungen Frankreichs, Großbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschlands	- *[-]*	17 *[33]*	[2] *3*
532 01 -011	Kosten der Verpflegung der Lehrgangs- und Seminarteilnehmer bei der Bundesfinanzakademie	- *[-]*	- *[-]*	[572] *1 118*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	110 *[215]*	190 *[372]*	[1 259] *2 462*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, einschließlich der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	80
2. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	-
3. Ausgaben für den Vertrieb des Bundessteuerblattes (vgl. auch Nr. 3 der Erläuterungen bei Tit. 119 99)	-
4. Aufwendungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	-
5. Sonstiges	30
Zusammen	110

Zu 2.:
Zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen nach § 31 des Urheberrechtsgesetzes für die öffentliche Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Musik- und Sprachwerke.
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 3.:
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	4 500 *[8 801]*	4 650 *[9 095]*	[3 858] *7 546*

0801
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle und spezielle finanzpolitische Maßnahmen.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

1. den Ankauf, die Herstellung und Verbreitung von finanzpolitischem Informationsmaterial,
2. die Durchführung von Tagungen, Kurzlehrgängen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen für Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen,
3. sonstige Öffentlichkeitsarbeit der Bundesfinanzverwaltung

Im Einzelplan 08 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
0804 - 543 01	160
0812 - 543 01	36

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit	- [-]	1 500 [2 934]	[3 258] 6 372

Erläuterungen

Information der Bevölkerung über die Maßnahmen der Steuerreform.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	241 [471]	240 [469]	[5] 10

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [20]	6 [12]	[7] 15

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- [-]	- [-]	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500 [978]	102 [199]	[141] 276

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 326 [6 505]	6 391 [12 500]	[4 616] 9 027

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Herrichtung der Gebäude in Bonn, Graurheindorfer Straße	14 112	6 399	2 864	4 849	-	-		
2. Grundinstandsetzung des "Postblocks", Berlin	22 687	5 561	3 527	9 973	3 326	300		
Zusammen	36 799	11 960	6 391	14 822	3 326	300		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	20 *[39]*	17 *[33]*	[-41] *-80*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw bis zu 175 kW und 32 T€	167
6 Pkw	148
abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung	-295
2. Sonstiges	
Zusammen	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 000 *[1 956]*	702 *[1 373]*	[1 122] *2 194*

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Konferenztechnik	177
1.2 Dienstzimmermöblierung	473
1.3 Sonstiges	100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Vervielfältigungstechnik	-
2.2 Sonstiges	250
Zusammen	1 000

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Ausgaben für die Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente im BMF	(1 744) *[(3 411)]*	(1 534) *[(3 000)]*	
F 511 11 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 11 -011	Aus- und Fortbildung	205 *[401]*	358 *[700]*	[325] *636*
F 532 11 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 234 *[2 413]*	920 *[1 799]*	[666] *1 303*

0801
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
F 812 11 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	305 *[597]*	256 *[501]*	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(9 171) *[(17 937)]*	(9 188) *[(17 970)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 250 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 357 *[4 610]*	2 301 *[4 500]*	[1 958] *3 830*
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	368 *[720]*	368 *[720]*	[542] *1 061*
	Verpflichtungsermächtigung.............................. 1 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 400 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 400 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 200 T€			
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	440 *[861]*	440 *[861]*	[219] *428*
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 222 *[4 346]*	2 147 *[4 199]*	[608] *1 189*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 784 *[7 401]*	3 932 *[7 690]*	[3 548] *6 940*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 100
1.2 Software	600
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 450
2.2 Software	502
3. Sonstiges	132
Zusammen	3 784

Abschluss des Kapitels 0801	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	3 951	249
Übrige Einnahmen	11 973	614
Gesamteinnahmen	15 924	863
Ausgaben		
Personalausgaben	175 143	176 024
Sächliche Verwaltungsausgaben	34 865	37 323
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	8 935	11 400
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	218 943	224 747

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0801	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	175 143	176 024
Aus Hauptgruppe 5	27 230	28 021
Aus Hauptgruppe 7	3 826	102
Aus Hauptgruppe 8	5 109	4 907
Insgesamt	211 308	209 054

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 08	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3319 veranschlagte		
Einnahmen	1 000	407
Ausgaben	760 032	803 911

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -062	Vermischte Einnahmen	256 *[501]*	256 *[501]*	[157] *306*
121 02 -852	Gewinne aus Beteiligungen	270 *[528]*	252 *[493]*	[12 544] *24 535*

Erläuterungen

Dividenden und Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
133 01 -859	Einnahmen aus Kapitalherabsetzung und der Abwicklung von Unternehmen	- *[-]*	68 *[133]*	[52] *102*

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten gedeckt werden.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
161 01 -660	Zinsen aus Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 04 -022	Zuschuss an die Gästehaus Petersberg GmbH	818 *[1 600]*	1 074 *[2 101]*	[1 192] *2 331*

Erläuterungen

Die bundeseigene Gästehaus Petersberg GmbH bewirtschaftet das Hotel Petersberg. Es ist beabsichtigt, das bisher zur Bewirtung hochrangiger ausländischer Gäste dienende Gästehaus des Bundes nach Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit beschleunigt zu privatisieren (s. auch HV Nr. 6.08.1 bei Kap. 0807 Tit. 124 02).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -022	Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland	1 000 *[1 956]*	1 000 *[1 956]*	[926] *1 810*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung der Zollpraxis weltweit	12 400 000	7,6	942 400		942

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
2. Sonstiges			57 600		58
Zusammen	12 400 000		1 000 000		1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 89 -029	Maßnahmen im Zusammenhang mit Twinning-Projekten der EU und für bilaterale Projekte im Ausland	2 700 *[5 281]*	2 000 *[3 912]*	[1 057] *2 067*

Verpflichtungsermächtigung	1 316	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	572	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	372	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	372	T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Erläuterungen

1. Der Verwaltungsaufbau in den mittel- und osteuropäischen Beitrittsländern wird durch die EU mittels Twinning-Programmen gefördert. Vorbereitungskosten vor Notifizierung der Projekte sowie beschränkte Nachbereitungskosten sind aus den nationalen Haushalten zu finanzieren.
2. Beratungshilfe primär für Mittel- und Osteuropa.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
831 01 -859	Erwerb der Anteile an der Etzel Kavernen GmbH durch Einzahlung der Stammeinlage	31 *[61]*	31 *[61]*	[-] -

Erläuterungen

Die Bundeskavernenanlage Etzel soll zum Zwecke der Privatisierung als GmbH ausgegründet werden. Die Einzahlung der Stammeinlage und die Nebenkosten der GmbH-Gründung sind zu veranschlagen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
861 01 -660	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
861 02 -859	Darlehen an die Etzel GmbH	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 671 01.

   Die Maßnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

0802
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 861 02

2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Sollte sich die kurzfristig vorgesehene Privatisierung der Etzel Kavernen GmbH wider Erwarten verzögern, könnte zur Sicherung ihrer Liquidität ein Darlehen in Höhe von bis zu 1 500 T€ erforderlich werden.

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für die Bauverwaltung	(159 524) *[(312 002)]*	(162 080) *[(317 001)]*	
526 12 -061	Sachverständige	6 136 *[12 001]*	6 136 *[12 001]*	[16 712] *32 686*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 534 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 11.
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Entgelte insbesondere für Bau-Sonderfachleute wie Statikerinnen und Statiker, Prüfstatikerinnen und Prüfstatiker, Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure (bei Planung und Bauausführung) für die Bauverwaltung Berlin.

632 11 -016	Verwaltungskostenerstattung an Länder	153 388 *[300 001]*	155 944 *[305 000]*	[147 818] *289 107*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 632 01.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 12.
4. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Gesamtsumme der nach Vereinbarung zu zahlenden Entschädigungen	526 632
Davon entfallen auf	
1. Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO (siehe Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91)	328 250
2. die übrigen Bundesbauaufgaben	198 198
3. andere Entschädigungen	133
4. Kosten für die Untersuchung von Baugrundstücken und Bauwerken	51
Summe 2. bis 4.	198 382
abzüglich Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter	44 994
	153 388

Bei den Nrn. 1 und 2 handelt es sich um die Entschädigung, die den Ländern für die Durchführung der Bauaufgaben im Auftrage des Bundes zusteht (§ 8 Abs. 7 FVG).

Die Entschädigungen werden nach den mit den Ländern abgeschlossenen Vereinbarungen für alle im Auftrage des Bundes wahrgenommenen Bauaufgaben gezahlt. Die Entschädigung für die Durchführung der Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO ist bei Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91 veranschlagt. Diese Ausgaben dienen zur Verstärkung der bei Kap. 0802 Tit. 632 11 veranschlagten Ausgaben.

Tgr.02	Forschungsaufträge und Blaue-Liste-Einrichtungen	(27 866) *[(54 501)]*	(28 294) *[(55 338)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 02 :

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Mittel für Forschungsvorhaben und der Finanzbedarf für die sechs wirtschaftswissenschaftlichen Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste, der nach der "Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG" vom 28. November 1975 für selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht wird.

544 21 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 950 *[7 726]*	3 830 *[7 491]*	[3 369] *6 589*

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 700 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

632 21 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	22 786 *[44 566]*	22 691 *[44 380]*	[22 328] *43 670*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 21.

Die ein Gesamtvolumen von 511 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München	50	3 431	2 761	3 249
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)	50	3 949	3 899	3 766
3. Hamburg				
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA), Hamburg	50	4 411	5 582	4 977
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen	50	1 978	1 969	1 763
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle	50	2 004	1 937	1 904
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel	50	7 013	6 543	6 670
Insgesamt		22 786	22 691	22 329

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

882 21 -164	Zuweisungen für Investitionen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 130 *[2 210]*	1 773 *[3 468]*	[3 033] *5 933*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 800 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 900 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 400 T€

0802
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 882 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 21.

Die ein Gesamtvolumen von 511 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München	50	383	523	506
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)	50	256	256	281
3. Hamburg				
3.1 Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv (HWWA), Hamburg	50	49	109	89
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen	50	35	41	45
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle	50	57	51	23
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel	50	350	793	2 089
Insgesamt		1 130	1 773	3 033

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Ausgaben für die fiscus GmbH	(19 163) *[(37 480)]*	(9 558) *[(18 694)]*	

Erläuterungen

Bund und Länder haben die Gründung einer fiscus GmbH zur Entwicklung eines bundeseinheitlichen automatisierten Besteuerungsverfahrens beschlossen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
541 31 -061	Zahlungen für Leistungen der fiscus GmbH	19 163 *[37 480]*	9 558 *[18 694]*	[7 742] *15 142*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
831 31 -061	Erwerb von Anteilen an der FISCUS GmbH durch anteilige Einzahlung der Stammeinlage	- *[-]*	- *[-]*	[2] *4*
861 31 -061	Darlehen an die fiscus GmbH	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 0807 Titelgrp. 02** und **Titelgrp. 03.** Die Maßnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Zur Sicherung der Liquidität erhält die fiscus GmbH bei unabweisbarem Bedarf ein Darlehen. Einnahmen aus Tilgung und Verzinsung des Darlehens dienen zur Verstärkung des Titels.

Abschluss des Kapitels 0802	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	526	576
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	526	576
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	29 249	19 524
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	180 692	182 709
Ausgaben für Investitionen	1 161	1 804
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	211 102	204 037

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Finanzen

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Finanzen wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (Finanzverwaltungsgesetz) vom 6. September 1950 (BGBl. I S. 448) in der Fassung des Gesetzes zur Anpassung verschiedener Vorschriften über die Finanzbeziehungen zwischen dem Bund und den Ländern an die Neuregelung der Finanzverfassung (Finanzanpassungsgesetz) vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet. Dem Bundesamt für Finanzen obliegen die folgenden Aufgaben:

Nach § 5 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Mitwirkung an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden, Vollprüfungen (§ 19 FVG),
- zentrale Entlastung von deutschen Abzugsteuern auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen,
- zentrale Entlastung bei deutschen Besitz- und Verkehrssteuern gegenüber internationalen Organisationen usw. und ausländischen Missionen und deren Mitgliedern,
- Prüfungen im Zusammenhang mit ausländischen Investmentanteilen,
- zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über steuerliche Auslandsbeziehungen,
- Führung der Bundeskartei über beschränkt Steuerpflichtige,
- Vergütung der Vorsteuer an nicht im Erhebungsgebiet ansässige Unternehmer nach dem Gesetz zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes und zur Änderung anderer Gesetze vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953),
- Aufgaben im Rahmen der Kontrolle grenzüberschreitender Warenlieferungen in der EG,
- Erteilung von Bescheinigungen, die als Nachweis für bestimmte, in anderen EG-Mitgliedstaaten zu gewährende Umsatzsteuerbefreiungen dienen, nach dem Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 9. August 1994 (BGBl. I S. 2058),
- Durchführung des Familienleistungsausgleiches nach Maßgabe des § 31 EStG,
- Durchführung des Steuererstattungsverfahrens nach § 50 Abs. 5 Satz 4 Nr. 3 des Einkommensteuergesetzes,
- Informationsaustausch nach dem EG-Amtshilfegesetz, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
- Vollstreckungsamtshilfe nach der EU-Beitreibungsrichtlinie, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
- zentrale Sammlung und Auswertung der von den Finanzbehörden der Länder übermittelten Informationen über Betrugsfälle im Bereich der Umsatzsteuer,
- Sammlung, Auswertung und Weitergabe der Daten, die nach § 45 d EStG in den dort genannten Fällen zu übermitteln sind,
- Koordinierung von Umsatzsteuerprüfungen der Landesfinanzbehörden in grenz- und länderübergreifenden Fällen,
- Zusammenführen und Auswerten von umsatzsteuerlich erheblichen Informationen zur Indentifizierung prüfungswürdiger Sachverhalte,
- Beobachtung von elektronisch angebotenen Dienstleistungen zur Unterstützung der Landesfinanzverwaltung bei der Umsatzbesteuerung des elektronischen Handels,
- Gewährung der Altersvorsorgezulage nach Abschnitt XI des EStG,
- zentrale Sammlung der von den Finanzbehörden übermittelten Angaben über erteilte Freistellungsbescheinigungen nach § 48 b EStG und Erteilung von Auskünften im Wege einer elektronischen Abfrage an den Leistungsempfänger im Sinne des § 48 Abs. 1 S. 1 EStG über die übermittelten Freistellungsbescheinigungen.

Nach § 4 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Vergütung von Körperschaftsteuer und die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach dem Körperschaftsteuerreformgesetz vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597) und dem Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853),
- Überprüfung der Freistellungsaufträge nach § 45 d Einkommensteuergesetz.

Nach § 4 Abs. 3 des Finanzverwaltungsgesetzes

- maschinelle Berechnung und Zahlbarmachung der Beamten- und Versorgungsbezüge sowie der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne aus dem Geschäftsbereich der Bundesfinanzverwaltung und des größten Teils der anderen Ressorts und deren nachgeordneten Dienststellen,
- Führung der Personaldatenbank der Bundesfinanzverwaltung,
- Zentrale Bundesfamilienkasse,
- Aufbereitung der öffentlichen Haushalte, der Finanzplanung und der Investitionsprogramme der Bundesregierung,
- maschinelle Arbeiten im Zusammenhang mit bestimmten automatisierten Verfahren (z. B. zentraler Einzug der Mieten und Pachten der Bundesfinanzverwaltung, zentrale Darlehensabwicklung des Bundes),
- Prüfung rechtswidriger Handlungen bei der Währungsumstellung von Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Deutsche Mark,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

- Entwicklung und Pflege von IT-Verfahren für den Bereich der Bundesfinanzverwaltung,
- Netzwerkadministrationszentrum der Bundesfinanzverwaltung,
- Koordination der multilateralen Umsatzsteuerprüfungen nach dem Fiscalisprogramm der EU,
- Ermittlung der Ersatzwirtschaftswerte in den neuen Bundesländern,
- Festsetzung von Personalnebenkosten (Beihilfe, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsgeld) für verschiedene Ressorts der Bundesverwaltung.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	590 *[1 154]*	511 *[999]*	[593] *1 159*
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	4 *[8]*	1 *[2]*	[6] *12*
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 *[12]*	6 *[12]*	[6] *12*

Erläuterungen
Einnahmen aus einer Hausmeisterwohnung.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	46 *[90]*	46 *[90]*	[27] *53*

Erläuterungen
Tilgung von Darlehen für Reisekostenkraftfahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	160 *[313]*	130 *[254]*	[136] *267*

Haushaltsvermerk
Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (Körperschaftsteuer zzgl. Solidaritätsbeitrag, Gewerbesteuer) geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 518 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	33 500 *[65 520]*	27 343 *[53 478]*	[28 051] *54 862*

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	33 498
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	33 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für Finanzen.

Mehr wegen Personalzuwachs.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	170 *[332]*	800 *[1 565]*	[168] *328*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	169
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	170

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 03 -061	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	- *[-]*	- *[-]*	[-7] *-14*

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	14 643 *[28 639]*	14 850 *[29 044]*	[14 317] *28 001*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen und außertariflichen Angestellten	14 641
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	14 643

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 100 *[2 151]*	1 100 *[2 151]*	[1 122] *2 195*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 426 01

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 098
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	1 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	66 *[129]*	51 *[100]*	[-] *-*
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200 *[391]*	153 *[299]*	[168] *328*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	180
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	200

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 500 *[4 890]*	2 526 *[4 940]*	[2 521] *4 931*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	520
2. Kommunikation	1 900
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80
Zusammen	2 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18 *[35]*	20 *[39]*	[18] *35*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	14
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	18

0803
Bundesamt für Finanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2
Lkw	1	1
Zusammen	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	100 *[196]*	100 *[196]*	[1 056] *2 065*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	15
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	40
4. Sonstiges	15
Zusammen	100

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 924 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 565 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	223 *[436]*	498 *[974]*	[3 530] *6 903*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	103
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	120
Zusammen	223

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	4 592 *[8 981]*	4 505 *[8 811]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- *[-]*	- *[-]*	[110] *216*
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	260 *[509]*	112 *[219]*	[105] *206*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	30 *[59]*	30 *[59]*	[16] *32*

Erläuterungen
Für Verfahren in Angelegenheiten der Währungsumstellung, des Umsatzsteuer-Kontrollverfahrens, des Personalwesens und der Personalnebenleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -061	Sachverständige	154 *[301]*	36 *[70]*	[21] *42*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 526 02				
	Erläuterungen Übersetzungskosten für Einzelauskunftsersuchen im Rahmen des Umsatzsteuerkontrollverfahrens und im Bereich der Internationalen Amtshilfe.			
F 527 01 -061	Dienstreisen	1 800 *[3 520]*	1 570 *[3 071]*	[1 372] *2 683*
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	400 *[782]*	400 *[782]*	[342] *669*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA)	345
2. Sonstiges	55
Zusammen	400

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an Länder	26 *[51]*	26 *[51]*	[-] *-*
	Erläuterungen Erstattung der Kosten für die Aus- und Fortbildung von Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten.			
636 02 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte für die Durchführung der steuerlich geförderten Altersvorsorge nach dem Einkommensteuergesetz	35 000 *[68 454]*	20 000 *[39 117]*	[-] *-*
	Erläuterungen Mehr für den weiteren Aufbau der zentralen Stelle bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte.			
686 01 -061	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	3 *[6]*	3 *[6]*	[3] *5*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25 *[49]*	400 *[782]*	[15] *29*
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	26 *[51]*	- *[-]*	[19] *37*
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	160 *[313]*	211 *[413]*	[101] *197*
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	54 *[106]*	42 *[82]*	[43] *84*

Erläuterungen

18 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 3 000 €.

0803
Bundesamt für Finanzen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -990	Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
	Titelgruppen			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(16 831) *[(32 919)]*	(24 738) *[(48 383)]*	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die vom Bundesamt für Finanzen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an die fiscus GmbH abgegeben wird. Dies gilt auch für von Bundesbediensteten erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 300 T€

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2003	2004	2005	2006 ff.	
1	2	3	4	5	6
KIDICAP 2000........ (Bezügeverfahren)	-	-	40	-	-

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 538 *[10 831]*	13 538 *[26 478]*	[12 636] *24 713*
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 505 *[4 899]*	2 403 *[4 700]*	[2 317] *4 531*
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	818 *[1 600]*	818 *[1 600]*	[490] *959*
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Verpflichtungsermächtigung.............................. 1 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	2 812 *[5 500]*	2 812 *[5 500]*	[3 580] *7 002*
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung.............................. 3 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	5 158 *[10 088]*	5 167 *[10 106]*	[2 491] *4 872*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	1 500
1.2	Software	1 800
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	1 300
2.2	Software	350
3.	Sonstiges	208
Zusammen		5 158

Abschluss des Kapitels 0803

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	600	518
Übrige Einnahmen	206	176
Gesamteinnahmen	806	694
Ausgaben		
Personalausgaben	49 679	44 297
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 750	29 368
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	35 029	20 029
Ausgaben für Investitionen	5 423	5 820
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	111 881	99 514

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0803

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	49 679	44 297
Aus Hauptgruppe 5	21 750	29 368
Aus Hauptgruppe 7	25	400
Aus Hauptgruppe 8	5 398	5 420
Insgesamt	76 852	79 485

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesfinanzverwaltung

Vorbemerkung

Im Kap. 0804 sind die Zollverwaltung und die Vermögensverwaltung haushaltsmäßig zusammengefasst.

Zollverwaltung

Die Zollverwaltung gliedert sich in 8 Oberfinanzdirektionen - Zoll- und Verbrauchssteuerabteilungen - und das Zollkriminalamt als Mittelbehörden, in 54 Hauptzollämter mit 357 Zollämtern und 48 Zollkommissariaten sowie 8 Zollfahndungsämter als örtliche Behörden. Für die Annahme und Leistung von Zahlungen sind 8 Bundeskassen errichtet. Für die Warenuntersuchung stehen der Zollverwaltung fünf Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalten (ZPLAen) zur Verfügung. Ein Bildungszentrum mit dem Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung und zwei Außenstellen, die vorgenannten ZPLAen, 12 Zolllehranstalten sorgen für die Aus- und Fortbildung. Die Aus- und Fortbildung von Hundeführern erfolgt an zwei Zollhundeschulen. Das Beschaffungsamt versorgt die Zollverwaltung mit den erforderlichen Geräten und Vordrucken und nimmt die Aufgaben der Zollkleiderkasse wahr.

Die Zollverwaltung nimmt die dem Bund nach Art. 108 Abs. 1 des Grundgesetzes obliegenden Aufgaben wahr. Sie verwaltet die Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben der Europäischen Gemeinschaften. Außerdem überwacht sie die Einhaltung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze. Die Hauptzollämter sind Vollstreckungsbehörden des Bundes gemäß § 4 Buchstabe b des Verwaltungs-Vollstreckungsgesetzes (einschließlich der Vollstreckung nach § 66 Abs.1 Satz 1 Sozialgesetzbuch X). Sie wirken darüber hinaus bei der Bekämpfung der illegalen Beschäftigung einschließlich des Leistungsmissbrauchs mit.

Die Zollverwaltung erhebt Agrarabgaben nach Maßgabe der Verordnungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften über die Errichtung gemeinsamer Marktorganisationen für landwirtschaftliche Erzeugnisse und des Zollkodex der Gemeinschaften. Auf dem Gebiet der gemeinsamen Marktorganisationen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften zahlt die Zollverwaltung Ausfuhrerstattungen, Produktionserstattungen sowie Prämien für in der Gemeinschaft erzeugte Agrarwaren und erhebt die Produktionsabgaben auf Zucker und Milch (Garantiemengenabgabe). Sie wirkt mit bei der Gewährung von Beihilfen, Prämien für die Denaturierung sowie bei der Verwendungsüberwachung preisbegünstigt abgegebener Agrarwaren und führt bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarwaren das EG-Lizenzrecht durch.

An der EU-Außengrenze (einschl. Küste) kontrollieren Zollbeamte an den Grenzübergangsstellen den grenzüberschreitenden Warenverkehr, nehmen allein oder im Personalverbund mit den Beamtinnen und Beamten des Bundesgrenzschutzes die genzpolizeilichen Personenkontrollen vor und überwachen die Grüne Grenze zollrechtlich und grenzpolizeilich. Zu diesen Aufgaben gehören insbesondere die Überwachung der Einhaltung von Verbringungsverboten für bestimmte Waren, Pflanzen und Tiere (wie sie z. B. das Betäubungsmittelrecht, waffen- und artenschutzrechtliche Bestimmungen vorsehen) oder die Bargeldkontrolle nach dem Finanzverwaltungsgesetz und die Qualitätskontrolle für Obst und Gemüse.

Im deutschen Teil des Zollgebiets der Gemeinschaft obliegt der Zollverwaltung insbesondere die Überwachung des Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren über die Grenze des deutschen Verbrauchsteuergebietes sowie deren Beförderung, gewerblichen Verwendung und Handel im Erhebungsgebiet, sowie der Einhaltung sonstiger Vorschriften, deren Überwachung der Zollverwaltung durch gesetzliche Bestimmungen zugewiesen ist.

Der Wasserzolldienst gehört zum Koordinierungsverbund Küstenwache und wirkt - neben der Erfüllung seiner originären Zollaufgaben - bei der Überwachung des Deutschen Festlandsockels nach dem Bundesberggesetz, der Überwachung der Einhaltung fischereischutzrechtlicher Bestimmungen und der schifffahrtspolizeilichen Regelungen nach dem Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt mit.

Mit dem In-Kraft-Treten des Gesetzes zur Regelung des Zollfahndungsdienstes - Zollfahndungsneuregelungsgesetz (ZFnrG) - ist das Zollkriminalamt eine Mittelbehörde und in das Kapitel 0804 übernommen worden. Die Zollfahndungsämter wurden dem Zollkriminalamt unterstellt.

Dem Zollkriminalamt obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Unterstützung der Zollfahndungsämter bei der Verfolgung und Verhütung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach der Abgabenordnung und anderen Gesetzen,
- das Sammeln von Informationen für den Zollfahndungsdienst; Auswertung und Unterrichtung der Zollfahndungsämter und anderer Zollstellen,
- das Erfassung und Übermittlung von Daten in Informationssystemen der Zollverwaltung und in solchen Systemen, an die die Zollverwaltung angeschlossen ist,
- die Mitwirkung bei der Überwachung des Wirtschaftsverkehrs mit fremden Wirtschaftsgebieten,
- die Überwachung des Brief-, Post- und Fernmeldeverkehrs zur Verhütung von Straftaten nach dem Außenwirtschaftsgesetz und dem Kriegswaffenkontrollgesetz (Berechtigung des Zollkriminalamts, dem Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis unterliegende Sendungen zu öffnen und einzusehen sowie den Fernmeldeverkehr zu überwachen und aufzuzeichnen),

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

- die Mitwirkung bei der Bekämpfung des illegalen Technologietransfers, des Subventionsbetrugs im Agrarbereich und des Rauschgiftschmuggels,
- die zentrale Abwicklung des Verkehrs der Zollverwaltung mit ausländischen Gerichten und Ermittlungsbehörden,
- die Koordinierung und Lenkung der Ermittlungen der Zollfahndungsämter und anderer Dienststellen,
- die fachliche Fortbildung der Zollfahndungsbeamtinnen und -beamten.

Die Bundeskassen nehmen die Aufgaben der Kassen bei der Annahme und der Leistung von Zahlungen für den Bund für alle Stellen innerhalb und außerhalb der Bundesverwaltung wahr, soweit es sich nicht um die Erhebung von Steuern handelt, die von den Landesfinanzbehörden verwaltet werden.

Vermögensverwaltung

Der Vermögensverwaltung obliegen die Verwertung und Verwaltung von Bundesvermögen, die Grundstücks- und Raumbeschaffung für Bundeszwecke, die Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete und sonstige ihr übertragene Aufgaben. Die zum 1. August 1998 in Kraft getretene Umstrukturierung zur Neugliederung der Oberfinanzdirektionen sieht nur noch 8 Bundesvermögensabteilungen (vorübergehend 9 wegen Berlin), die langfristig 8 Oberfinanzdirektionen zugeordnet werden, für diese Aufgabe vor. Als örtliche Behörden unterstehen ihnen 37 Bundesvermögensämter, 36 Bundesforstämter mit 280 Forstrevieren sowie zwei Bundesbauämter.

Die Erledigung seiner Bauaufgaben nimmt der Bund in Berlin unmittelbar wahr. In den übrigen Ländern hat er sie durch Verwaltungsvereinbarungen den Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen und örtlichen Landesbehörden übertragen. Der Bund hat in diesen Angelegenheiten ein Weisungsrecht. Für die Tätigkeit der Länder zahlt er eine Entschädigung, für die die Ausgaben im Kap. 0802 Tit. 632 11 und, soweit es sich um militärische Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO handelt, im Kap. 1412 Tit. 632 01 veranschlagt sind.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -061	Gebühren, sonstige Entgelte	12 500 *[24 448]*	12 780 *[24 996]*	[12 456] *24 362*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen	1
2. Mahn- und Zustellungsgebühren sowie Zwangsvollstreckungskosten	7 173
3. Gebühren nach der Zollkostenverordnung	4 531
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	795
Zusammen	12 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	7 100 *[13 886]*	6 650 *[13 006]*	[7 703] *15 066*
119 01 -061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	150 *[293]*	205 *[401]*	[126] *246*
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	3 702 *[7 240]*	3 579 *[7 000]*	[3 445] *6 738*

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen	62
2. Kassenüberschüsse	56
3. Zurückgezahlte Kassenfehlbeträge	1
4. Sonstiges	3 583
Zusammen	3 702

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	119 99	102	465

124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5 920 *[11 579]*	5 880 *[11 500]*	[6 536] *12 783*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 i. V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
2. Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO zugelassen dass Teilflächen des HZA München dem Deutschen Museum mietzinsfrei überlassen werden.
3. Ferner wird nach § 63 Abs. 5 BHO i. V. Abs. 3 BHO zugelassen, dass die Zollsammlung Horbach der Stadt Aachen oder einem von ihr benannten Träger unentgeltlich überlassen wird.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen	2 679
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	3 061
3.	Sonstige Einnahmen	180
	Zusammen	5 920

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	124 01	20	15

125 01 -061	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	200 *[391]*	300 *[587]*	[191] *373*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 315 *[2 572]*	1 268 *[2 480]*	[1 214] *2 373*

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	132 01	15	30

Übrige Einnahmen

161 01 -061	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	9 *[18]*	9 *[18]*	[10] *19*

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH zur Unterbringung von Dienststellen der Zollverwaltung.

173 01 -061	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	- *[-]*	- *[-]*	[84] *165*
181 01 -061	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	19 *[37]*	18 *[35]*	[17] *34*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 181 01

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen an die Hafenbetriebe Germersheim und die Flughafen Düsseldorf GmbH.

182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	500 *[978]*	560 *[1 095]*	[491] *961*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Tilgung von Darlehen für	
1. Kraftfahrzeuge	455
2. Zollhunde	45
Zusammen	500

232 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Ländern	10 *[20]*	10 *[20]*	[8] *16*
233 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	51 *[100]*	51 *[100]*	[51] *100*
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	26 000 *[50 852]*	15 710 *[30 726]*	[30 606] *59 860*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 518 02 und 671 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 425 01, 426 01, 517 01, 518 01 und 519 01 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0819 Tit. 381 05.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 024 343 *[2 003 441]*	982 866 *[1 922 319]*	[996 044] *1 948 093*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 019 543
2. Aufwandsentschädigungen	3 600
3. Sonstige Leistungen	1 200
Zusammen	1 024 343

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	422 01	15 600	15 488

F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30 000 *[58 675]*	60 000 *[117 350]*	[69 028] *135 007*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	29 500
2. Aufwandsentschädigungen	400
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	30 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Minderung wegen verringerter Einstellungszahlen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	422 02	-	180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 03 -061	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12 500 *[24 448]*	12 000 *[23 470]*	[15 754] *30 813*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	12 400
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen	50
Zusammen	12 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	229 488 *[448 840]*	230 182 *[450 197]*	[224 180] *438 459*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	228 738
2. Aufwandsentschädigungen	510
3. Sonstige Leistungen	240
Zusammen	229 488

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0804 Tit. 427 09.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	425 01	3 500	3 650

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	68 772 *[134 506]*	74 162 *[145 048]*	[71 200] *139 255*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	68 362

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 426 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	303
3. Sonstige Leistungen	107
Zusammen	68 772

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	426 01	810	794

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	905 *[1 770]*	358 *[700]*	[-] *-*

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch geleistet werden

1. die Aufwendungen für die nichtvollbeschäftigten Durchsuchungsfrauen der Zollverwaltung
2. die Aufwendungen (Vergütungen) für Auszubildende, die bei den Bundesforstämtern ein Praktikum ableisten, das als Zulassungsvoraussetzung für den Beginn einer Fachhochschulausbildung gefordert wird.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0804	425 01	100	-
0811	427 09	5	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 451 01 -061	Zuschuss an Kantineneinrichtungen Dritter	100 *[196]*	153 *[299]*	[91] *177*
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15 650 *[30 609]*	15 400 *[30 120]*	[12 272] *24 002*

Haushaltsvermerk

1. Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter zu den Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer fließen den Ausgaben zu.
2. Die Mittel für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer an Bildungsstätten dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	13 550
2. Umzugskostenvergütungen	2 100
Zusammen	15 650

Die Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	453 01	400	257

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 352 *[73 054]*	34 359 *[67 200]*	[34 022] *66 541*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	13 122
2. Kommunikation	18 095
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 135
Zusammen	37 352

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	511 01	864	770

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 304 *[39 711]*	20 000 *[39 117]*	[19 309] *37 765*

Haushaltsvermerk

1. Die Verwaltungskosten der Zollkleiderkasse werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
2. Die Mittel für Dienstkleidungszuschüsse der Zollkleiderkassen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Dienstkleidungszuschüsse, die infolge unterbliebenen Bezugs von Dienstkleidung nicht verbraucht worden sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15 706
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4 598
Zusammen	20 304

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw/Pkw-Kombi	4 482	4 433
Transporter	942	937
Kleinbusse	16	16
Lkw	68	68
Anhänger	566	566
Omnibusse	2	2
Krafträder	31	31
Sonder-Kfz	14	14
Arbeitsmaschinen	263	262
Wasserfahrzeuge	49	49
Zusammen	6 433	6 378

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	514 01	291	329

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 153 *[15 946]*	6 032 *[11 798]*	[40 156] *78 538*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	-
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	8 153
Zusammen	8 153

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	517 01	200	2 184

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	9 678 *[18 929]*	4 892 *[9 568]*	[28 421] *55 586*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	651
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2 530
3. Vergütungen nach § 9 Zollverwaltungsgesetz und gleichartige Leistungen	6 497
Zusammen	9 678

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	518 01	169	58

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	172 681 *[337 735]*	168 823 *[330 189]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 03.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	518 02	6 745	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 500 *[2 934]*	4 800 *[9 388]*	[16 192] *31 670*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	519 01	535	288

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	6 856 *[13 409]*	5 500 *[10 757]*	[5 064] *9 904*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	525 01	381	321

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	5 847 *[11 436]*	5 522 *[10 800]*	[5 752] *11 250*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	526 01	211	135

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -061	Sachverständige	450 *[880]*	256 *[501]*	[386] *755*

Erläuterungen

Gebühren z. B. für Waren- und Materialuntersuchungen, Gutachten bei Kfz-Unfällen, Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	526 02	45	35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 527 01 -061	Dienstreisen	14 232 *[27 835]*	13 550 *[26 501]*	[12 470] *24 389*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	527 01	448	348

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
538 01 -061	Erwerb von Exponaten für das Deutsche Zollmuseum, Kosten der Ausstellungen	10 *[20]*	10 *[20]*	[10] *20*

Haushaltsvermerk

1. Die Verwaltungskosten des Deutschen Zollmuseums werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
2. Die Mittel für den Erwerb von Exponaten und für die Durchführung von Ausstellungen durch das Deutsche Zollmuseum dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung (z. B. Erlöse aus der Veräußerung von Bestandsstücken) fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	7 175 *[14 033]*	6 647 *[13 000]*	[6 182] *12 092*

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen aus der Verwertung von beweglichen Sachen, die vorübergehend zur Aufdeckung von Zuwiderhandlungen (vgl. Ziff. 7 der Erläuterungen) beschafft wurden, fließen den Ausgaben zu.**
2. Nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen dürfen bei außergewöhnlichen Arbeitsbedingungen an Angehörige des Zollabfertigungsdienstes Getränke unentgeltlich abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen im Rahmen des zusätzlichen Unfallschutzes für besonders gefährdete Arbeitnehmer auf Schieß- und Truppenübungsplätzen entsprechend den vom Bundesministerium des Innern erlassenen Richtlinien gewährt werden.
4. **Auslagen, die durch die Fürsorge für beschlagnahmte oder sichergestellte Gegenstände entstehen, sind hier nachzuweisen.**

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	247
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	89
3.	Kosten des Giroverkehrs	2 664
4.	Schadensersatzleistungen im Schiffs- und Kraftfahrzeugverkehr	615
5.	sonstige Schadensersatzleistungen einschließlich gerichtlicher und außergerichtlicher Vergleiche	103
6.	Einstellungsuntersuchungen	59
7.	Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts	2 223
8.	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	509
9.	Nachwuchswerbung	84
10.	Sonstiges	582
	Zusammen	7 175

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	539 99	331	168

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	160 *[313]*	161 *[315]*	[151] *296*

Erläuterungen

Für die Herausgabe der Zeitschrift "Zoll Aktuell" in einer Auflage von 26 300 Exemplaren zweimonatlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an das Land Berlin für Angestellte der Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin	50 *[98]*	50 *[98]*	[48] *94*

Erläuterungen

Mit Wirkung vom 1. Juli 1967 sind die Bauaufgaben für die britischen und französischen Streitkräfte vom Senator für Bau- und Wohnungswesen Berlin auf die Oberfinanzdirektion Berlin übertragen worden. Den unter die Vereinbarung über die Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) in der Fassung vom 24. Mai 1966/30. Dezember 1966 (Dienstblatt des Senats von Berlin Teil I 1966 S. 182 und 1967 S. 110) fallenden Angestellten wurde anlässlich ihrer Übernahme zugesichert, dass sie und ihre Hinterbliebenen beim Ausscheiden aus dem Dienst infolge Eintritts des Versorgungsfalls so gestellt werden, als wenn für sie bis zu diesem Zeitpunkt die VVA weiter Anwendung gefunden hätte. Das Land Berlin trägt die Versorgungslast insoweit, als sie auf die Zeit bis zur Übernahme der Angestellten durch die Oberfinanzdirektion Berlin entfällt. Die Versorgungsbezüge werden vom Land Berlin berechnet und gezahlt. Es handelt sich um eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung.

F 671 02 -153	Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten	7 *[14]*	15 *[29]*	[6] *12*

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben (u. a. Ausgleichzulagen) an Länder und Kommunen für die Umschulung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Zolldienstes.

682 01 -061	Zuwendungen an die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)	19 403 *[37 949]*	13 575 *[26 550]*	[14 090] *27 557*

Erläuterungen

Zur Optimierung der Aufgabenerledigung nach dem VZOG wurde der Bereich Vermögenszuordnung und Kommunalisierung aus der BvS in die VK GmbH zum 1. Januar 1999 ausgegliedert. Die Zuständigkeit des Präsidenten der BvS wurde durch Rechtsverordnung zum 1. Juli 1999 auf den Oberfinanzpräsidenten der OFD Berlin übertragen. Zum 1. Januar 2001 wurde die Zuständigkeit des Präsidenten der BvS für die Erledigung der Aufgaben nach dem InVorG und der GVO gleichfalls auf den Oberfinanzpräsidenten der OFD Berlin übertragen. Die VK GmbH wird für diese Bereiche als Verwaltungshelferin tätig und arbeitet dem Oberfinanzpräsidenten zu.

Mehrausgaben im Zusammenhang mit der beabsichtigten Auflösung der Gesellschaft zum 31.12.2003.

0804
Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 682 01

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 100 *[29 533]*	15 000 *[29 337]*	[16 267] *31 816*

Verpflichtungsermächtigung............................. 10 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

- Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 1 000 T€ im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden und Zollanlagen,
- Rückbaumaßnahmen an den EU-Binnengrenzen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	711 01	102	23

F 712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	14 700 *[28 751]*	30 000 *[58 675]*	[17 753] *34 722*

Verpflichtungsermächtigung............................. 45 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 30 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 000 T€

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberfinanzdirektion Berlin								
1.1 Grundinstandsetzung Dienstgebäude Platz der Luftbrücke 1 - 3	14 000	3 860	5 000	-	1 500	3 840		
sowie Unterbringung des Wasser- und Schifffahrtsamtes Berlin und Wasserstraßen-Neubauamtes Berlin	2 761					2 761 (BMVBW)		
2. Oberfinanzdirektion Chemnitz								
2.4 Umbau und Erweiterung Abfertigungsanlage Zollamt Bad Muskau	3 500	679	500	500	500	1 321		
2.7 Umbau der Grenzabfertigungsanlage Zollamt Görlitz-Stadt..............................	3 579	-	500	500	1 000	1 579		
2.8 Errichtung neuer Grenzabfertigungsanlage Görlitz-Autobahn bei Ludwigsdorf...	47 141	44 563	1 000		500	1 078		
2.9 Umbau und Erweiterung Grenzabfertigungsanlage Schönberg	28 377	19 527	500		500	7 850		
2.10 Errichtung einer neuen Grenzabfertigungsanlage Zinnwald	34 280	27 408	400	3 000	500	2 972		
2.12 Umbau und Instandsetzung der Abfertigungsanlagen Gemeinschaftszollamt Sebnitz..	3 119	1 661	500		500	458		
2.13 Umbau und Instandsetzung Gemeinschaftszollamt Sohland	2 556	21	1 000	1 000	500	35		
2.14 Umbau und Instandsetzung Grenzzollamt Schmilka..	3 988	1 850	1 000	500	500	138		
2.15 Neubau Gemeinschaftszollanlage Hagenwerder...	3 000	-	500		500	2 000		
3. Oberfinanzdirektion Cottbus								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.5 Grundinstandsetzung des Zollamts Berlin-Dreilinden	1 329	1 163	50		50	66		
3.6 Neubau Gemeinschaftszollanlage Forst-Skaren/Zasieki	5 000	-	1 000	1 000	500	2 500		
6. Oberfinanzdirektion Karlsruhe								
6.2 Errichtung Regenrückhaltebecken für Gemeinschaftszollanlage Weil a. Rhein/Basel	1 176	-	205	-	50	18	903 (Schweiz, Ba.-Wü.)	77
6.4 Neubau Gemeinschaftszollanlage Rheinfelden-Wambach	16 000	-	-	-	1 200	14 800		
6.5 Neubau Gemeinschaftszollanlage Laufenburg-Ost	3 000	-	-	-	500	2 500		
7. Oberfinanzdirektion Hamburg								
7.3 Errichtung neuer Grenzabfertigungsanlagen Zollamt Hintersee	3 323	-	500		100	2 723		
10. Oberfinanzdirektion Hannover								
10.1 Neubau Dienstgebäude Zollamt Braunschweig	1 790	-	511	-	500	779		
12. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
12.2 Um- und Ausbau Zollamt Furth i.W.-Schafberg	16 106	13 754	1 000	1 000	200	152		
12.8 Neubau Dienstgebäude Zollamt Regensburg	4 602	855	500	1 000	500	1 747		
12.11 Neubau Dienstgebäude Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt München	17 300	-	2 000	2 000	500	12 800		

0804
Bundesfinanzverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.12 Um- und Erweiterungsbaumaßnahme Zollhundeschule Neuendettelsau	3 126	-	500	-	500	563	1 563 (BMI)	50
12.13 Erweiterung Hauptzollamt Rosenheim	8 700	-	-	-	500	8 200		
15. Bildungszentren der Bundesfinanzverwaltung								
15.1 Umbau und Erweiterung des Bildungszentrums Plessow	43 460	28 835	3 500	500	1 500	9 125		
15.2 Erweiterung Bildungsstätte Lehnin des Bildungszentrums Plessow	12 782	3 553	500	-	1 000	7 729		
15.3 Neubau Trainingshalle und Werkstätten für BZ Sigmaringen	1 406	216	500	-	100	590		
15.4 Umbau und Erweiterung des Bildungszentrums Sigmaringen	10 737	-	3 580	-	500	6 657		
Zusammen	296 338	147 945	25 246	11 000	14 700	92 220	5 227	

Zu lfd. Nr. 12.13:
Das Feinkonzept "Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung" sieht für das Hauptzollamt Rosenheim eine deutliche Personalaufstockung vor, wodurch die Erweiterung des bestehenden Dienstgebäudes erforderlich wird.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	712 01	-	71

F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	18 332 *[35 854]*	15 000 *[29 337]*	[15 629] *30 568*

Haushaltsvermerk
Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1 Zollboot	900
54 PKW	1 124
2. Ersatzbeschaffung	
661 PKW	12 865
82 Nutzfahrzeuge	959
3. Sonstiges	2 484
Zusammen	18 332

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	811 01	511	90

F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20 578 *[40 247]*	14 000 *[27 382]*	[10 997] *21 509*

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1. 6 Überwachungssysteme punktvermittelnde Dienste	1 500
1.2 Ausstattung Raumschießanlage	154

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	3 Telekommunikationsanlagen	672
2.2	Sonstige Fernmelde- und Funktechnik	7 623
3.	Geräte	
3.1	Erstbeschaffungen	2 494
3.2	Ersatzbeschaffungen	3 500
3.3	Technische Sonderausstattungen	383
4.	Sonstiges	-
4.1	Möbel und sonstige Ausstattungen	4 252
Zusammen		20 578

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	812 01	3 068	836

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 821 01 -061	Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanzverwaltung	500 *[978]*	511 *[999]*	[430] *841*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt für den Erwerb bebauter und unbebauter Grundstücke, die aus dienstlichen Gründen für Aufgaben der Bundesfinanzverwaltung benötigt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz und Hunden	550 *[1 076]*	549 *[1 074]*	[449] *878*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. 155 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis 3,1 T€	481
2. 62 Darlehen für Zollhunde, je bis 1,1 T€	69
Zusammen	550

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 883 01 -061	Erschließungsbeiträge	- *[-]*	- *[-]*	[310] *606*

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere

a) einmalige Abgaben und Kosten für Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBl. 1986 I S. 2253),

b) einmalige Abgaben und Kosten des Anschlusses bei anderen Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch,

soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 893 01 -061	Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundesfinanzverwaltung	- *[-]*	- *[-]*	[25] *49*

Erläuterungen

Zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen, die wirtschaftlicher von anderen Bauträgern ausgeführt werden können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 896 01 -061	Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland	1 000 *[1 956]*	1 000 *[1 956]*	[2 252] *4 404*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 896 02 -061	Ausstattungshilfe für die Zollverwaltungen dritter Staaten zur Bekämpfung der internationalen Rauschgiftkriminalität	200 *[391]*	128 *[250]*	[77] *151*

Erläuterungen

Die Ausstattungshilfe dient im Interesse der deutschen Zollverwaltung der Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Zollverwaltungen dritter Staaten, soweit Ausstattungshilfen aus anderen Bewilligungen bzw. Programmen nicht bereitgestellt werden können.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 03 -990	Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	981 03	-	-

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Sport und Leibesübungen	(450) *[(880)]*	(420) *[(821)]*	

Erläuterungen

Kosten für den Dienstsport beim Grenzzolldienst; darunter fallen auch die Ausgaben für die Schulung der waffentragenden Beamtinnen und Beamten der Zollverwaltung in der waffenlosen Selbstverteidigung sowie Kosten für die Förderung des Spitzensports.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 21 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 *[98]*	50 *[98]*	[34] *67*
F 518 21 -061	Mieten und Pachten	300 *[587]*	290 *[567]*	[268] *524*

Erläuterungen

Für Sportstätten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 21 -061	Dienstreisen	20 *[39]*	15 *[29]*	[7] *13*
F 539 29 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	80 *[156]*	65 *[127]*	[62] *120*

Erläuterungen

Sonstige Kosten für Sport und Leibesübungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckei GmbH	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
F 422 31 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 31 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 459 39 -061	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(152 581) *[(298 422)]*	(60 000) *[(117 350)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 200 T€

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2003	2004	2005	2006 ff.	
1	2	3	4	5	6
1. ATLAS (Zollabwicklung)	160	-	-	-	76
2. LVS (IT-Ausstattung der BVV)	150	284	-	-	-
3. Albatros (IT-Verfahren der Zollfahndung)	-	-	-	-	94

Veranschlagt sind u. a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	41 485 *[81 138]*	19 600 *[38 334]*	[15 020] *29 376*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	511 55	460	1 109

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 717 *[5 314]*	1 300 *[2 543]*	[2 636] *5 156*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	518 55	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	6 256 *[12 236]*	2 700 *[5 281]*	[2 312] *4 522*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an **Lehrgangsteilnehmerinnen und** Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	525 55	920	497

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	49 293 *[96 409]*	11 400 *[22 296]*	[28 245] *55 242*
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	52 830 *[103 326]*	25 000 *[48 896]*	[39 805] *77 852*

F 532 55 -061 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen

Verpflichtungsermächtigung .... 9 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	532 55	2 315	3 476

F 812 55 -061 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software

Verpflichtungsermächtigung .... 17 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	18 771
1.2 Software	7 200
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	20 400
2.2 Software	2 680
3. Sonstiges	3 779
Zusammen	52 830

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0811	812 55	3 867	1 341

Abschluss des Kapitels 0804

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	30 887	30 662
Übrige Einnahmen	26 589	16 358
Gesamteinnahmen	57 476	47 020
Ausgaben		
Personalausgaben	1 381 758	1 375 121
Sächliche Verwaltungsausgaben	384 599	305 972
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	19 460	13 640
Ausgaben für Investitionen	123 790	101 188
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 909 607	1 795 921

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0804

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	1 381 758	1 375 121
Aus Hauptgruppe 5	384 589	305 962
Aus Hauptgruppe 6	7	15
Aus Hauptgruppe 7	29 800	45 000
Aus Hauptgruppe 8	93 990	56 188
Insgesamt	1 890 144	1 782 286

Anlage zu Kap. 0804 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
682 01		VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Zu Tit. 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
	Institutionelle Förderung			
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	12 909	8 327	8 653
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 601	5 705	5 597
	Zusammen	19 510	14 032	14 250
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	107	457	133
2.2	**Zuwendung des Bundes aus Titel 0804 - 682 01**	**19 403**	**13 575**	**14 090**
	Zusammen	19 510	14 032	14 223
nachrichtlich:	**Projektförderung**			

Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -

Anlage zu Kap. 0804

1. Die Bundesfinanzverwaltung (Zoll) führt eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ein. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

3. Im Rahmen des Pilotprojekts wird der Geschäftsbereich der Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung der Oberfinanzdirektion Hamburg abgebildet.

Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2001) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2003 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktgruppen"* sind die Produktgruppen als höchste Aggregationsebene angegeben.
- In der Spalte *"Steuerungsgröße"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe ein Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Steuerungsgröße zugrundeliegenden Ziel genähert hat. Die Steuerungsgrößen sind in den Fußnoten zu der Produkthaushaltstabelle im Einzelnen erläutert.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis).

Bei den Ist-Daten ist jedoch u. a. zu berücksichtigen, dass zur Zeit keine flächendeckende Erfassung von Sachkosten erfolgt. Den in die Tabelle eingestellten Plan-Werten liegt derzeit keine Plankostenrechnung im herkömmlichen Sinne zugrunde.

Anlage zu Kap. 0804
Pilotprojekt Produkthaushalt
bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
- Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -

Nr.	**Produktbereiche** Produktgruppen	Plan 2003		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
1.	Grenzüberschreitender Warenverkehr (gewerblich und nicht gewerblich)			138 000
2.	Verbrauchsteuererhebung und Überwachung des innergemeinschaftlichen Verkehrs mit verbrauchspflichtigen Waren			5 500
3.	Durchführung der marktordnungsrechtlichen Regelungen (ohne Ausfuhrerstattung)			1 000
4.	Prüfungsdienst			8 950
5.	Vollstreckung/Verwertung			14 500
6.	Bekämpfung der illegalen Beschäftigung (ohne Verfolgung von Zuwiderhandlungen)			3 500
7.	Verfolgung von Zuwiderhandlungen (einschließlich der Delikte der BillBZ) und Prävention)			15 000
8.	Auskünfte und allgemeine Beratung für Dritte			3 500
9.	Zahlungsverkehr			12 000
10.	Rechtsbehelfe und allgemeine Rechtsangelegenheiten; insb. Maßnahmen nach dem Zollkodex und der Aufgabenordnung			4 500
11.	Steuerung und Koordinierung der Fachaufgaben der Zollverwaltung			10 900
12.	Besondere Unterstützungsleistungen für die Fachaufgaben der Zollverwaltung			5 950
13.	Über- und zwischenbehördliche Produkte/Leistungen			9 450
	Insgesamt			**232 750**

nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 0804**	Einnahmen	Ausgaben
	57 476	1 909 607

Erläuterungen

Spalte Steuerungsgröße:

Kostenbeeinflussbarkeit und Zielerreichungsgrad sind maßgebliche Faktoren für die Definition von Steuerungsgrößen. Im Rahmen eines umfassenden Prozesses werden zurzeit für das Jahr 2003 für alle Ebenen der Zollverwaltung Zielvereinbarungen erarbeitet und abgeschlossen. Vor der Festlegung von Steuerungsgrößen bleiben die Ergebnisse dieses Zielvereinbarungsprozesses abzuwarten.

Spalte Erlöse:

Die Erlöse der Zollverwaltung werden im Rahmen der Kostenartenrechnung ausgewiesen. Eine Besonderheit der Zollverwaltung ist, dass den von ihr erbrachten (Dienst-) Leistungen lediglich geringe Einnahmen gegenüberstehen. Nur in Ausnahmefällen werden durch die Zollverwaltung Gebühren und Entgelte vereinnahmt. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung (Steuerrelevanz) und des geringen Erkenntnisgewinns wird in der KLR Zoll von einer Zuordnung von Erlösen zu den (Dienst-) Leistungen der Zollverwaltung abgesehen.
Damit ist auch eine Abbildung von Erlösen der Zollverwaltung auf der aggregierten Ebene der Produktgruppen nicht möglich.
Eine sinnvolle Bewertung des Leistungserstellungsprozesses wird vielmehr durch geeignete Kennzahlen (Steuerungsgrößen), die Informationen zu Input (Kosten) und Output (Leistungsmengen) sowie zur Qualität der Aufgabenerledigung (Zielerreichungsgrad) verknüpfen, sichergestellt werden können.

Anlage zu Kap. 0804
Pilotprojekt Produkthaushalt
bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
- Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -

Plan 2001			Ist 2001			Nr.
Steuerungsgröße	1 000 €		Steuerungsgröße	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
					144 000	1.
					4 800	2.
					1 200	3.
					9 200	4.
					14 200	5.
					3 300	6.
					28 700	7.
					3 300	8.
					11 400	9.
					4 000	10.
					10 300	11.
					5 500	12.
					10 600	13.
					250 500	

Erlöse können derzeit aus technischen Gründen noch nicht abgebildet werden.

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 0804**
	47 671	1 773 684	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -660	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		- *[-]*	[13] *26*
119 01 -660	Einnahmen aus Veröffentlichungen		- *[-]*	[144] *281*
119 99 -660	Vermischte Einnahmen		- *[-]*	[2 154] *4 212*
132 01 -660	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		- *[-]*	[-] *-*
261 01 -660	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		6 300 *[12 322]*	[16 750] *32 760*
F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		5 080 *[9 936]*	[7 514] *14 697*
F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[748] *1 462*
F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten		- *[-]*	[3 886] *7 600*
F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		- *[-]*	[326] *637*
F 427 09 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		- *[-]*	[-] *-*
F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		- *[-]*	[1 244] *2 432*
F 511 01 -660	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		600 *[1 173]*	[318] *621*
F 511 55 -660	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		380 *[743]*	[305] *597*
F 514 01 -660	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		- *[-]*	[7] *13*
F 517 01 -660	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- *[-]*	[484] *947*
F 518 01 -660	Mieten und Pachten		- *[-]*	[31] *61*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 519 01 -660	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		- *[-]*	[108] *211*
F 525 01 -660	Aus- und Fortbildung		- *[-]*	[91] *178*
F 525 55 -660	Aus- und Fortbildung		- *[-]*	[23] *44*
F 526 01 -660	Gerichts- und ähnliche Kosten		- *[-]*	[2] *4*
F 526 03 -660	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		- *[-]*	[11] *22*
F 527 01 -660	Dienstreisen		- *[-]*	[367] *717*
F 532 55 -660	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		- *[-]*	[130] *254*
F 539 99 -660	Vermischte Verwaltungsausgaben		- *[-]*	[350] *684*
F 543 01 -660	Veröffentlichung und Dokumentation		- *[-]*	[205] *401*
F 636 01 -660	Verwaltungskostenerstattung an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte		26 *[51]*	[1] *3*
686 01 -660	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		8 *[16]*	[6] *11*
F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		- *[-]*	[-] *-*
712 01 -660	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		26 *[51]*	[61] *120*
F 812 55 -660	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		130 *[254]*	[841] *1 644*

Abschluss des Kapitels 0805	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	6 300
Gesamteinnahmen	-	6 300
Ausgaben		
Personalausgaben	-	5 080
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	980
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	34
Ausgaben für Investitionen	-	156
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	6 250

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0805	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	5 080
Aus Hauptgruppe 5	-	980
Aus Hauptgruppe 6	-	26
Aus Hauptgruppe 8	-	156
Insgesamt	-	6 242

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -660	Gebühren, sonstige Entgelte		- *[-]*	[1 330] *2 602*
112 01 -660	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		- *[-]*	[564] *1 104*
119 01 -660	Einnahmen aus Veröffentlichungen		- *[-]*	[-] *1*
119 99 -660	Vermischte Einnahmen		- *[-]*	[-] *-*
261 01 -660	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland		3 900 *[7 628]*	[12 632] *24 707*
F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		1 650 *[3 227]*	[3 600] *7 041*
F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[386] *754*
F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten		- *[-]*	[1 335] *2 611*
F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		- *[-]*	[83] *163*
F 427 09 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		- *[-]*	[-] *-*
F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		- *[-]*	[8] *16*
F 511 01 -660	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		760 *[1 486]*	[139] *272*
F 511 55 -660	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		740 *[1 447]*	[581] *1 137*
F 514 01 -660	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		- *[-]*	[10] *20*
F 517 01 -660	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- *[-]*	[240] *470*
F 518 01 -660	Mieten und Pachten		- *[-]*	[1 271] *2 485*

0806
Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 518 55 -660	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		- *[-]*	[27] *52*
F 519 01 -660	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		- *[-]*	[1] *2*
F 525 01 -660	Aus- und Fortbildung		- *[-]*	[55] *107*
F 525 55 -660	Aus- und Fortbildung		- *[-]*	[72] *140*
F 526 01 -660	Gerichts- und ähnliche Kosten		- *[-]*	[10] *20*
F 526 02 -660	Sachverständige		- *[-]*	[59] *115*
F 526 03 -660	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		- *[-]*	[-] *-*
F 527 01 -660	Dienstreisen		- *[-]*	[194] *380*
F 532 55 -660	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		- *[-]*	[1 120] *2 191*
F 539 99 -660	Vermischte Verwaltungsausgaben		- *[-]*	[44] *87*
F 543 01 -660	Veröffentlichung und Dokumentation		- *[-]*	[13] *25*
687 01 -660	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		11 *[22]*	[10] *20*
F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		35 *[68]*	[-] *-*
F 812 55 -660	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		400 *[782]*	[2 054] *4 017*

Abschluss des Kapitels 0806	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	3 900
Gesamteinnahmen	-	3 900
Ausgaben		
Personalausgaben	-	1 650
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 500
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	11
Ausgaben für Investitionen	-	435
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	3 596

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0806	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	1 650
Aus Hauptgruppe 5	-	1 500
Aus Hauptgruppe 8	-	435
Insgesamt	-	3 585

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält im Wesentlichen die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung der Liegenschaften und des beweglichen Vermögens, soweit diese durch die Oberfinanzdirektionen (Bundesvermögensabteilungen) verwaltet werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -871	Vermischte Einnahmen	10 300 *[20 145]*	10 300 *[20 145]*	[12 104] *23 673*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen von Restkaufgeldern	9 000
2. Einnahmen aus der Benutzung bundeseigener Geräte usw.	5
3. Sonstige Einnahmen	1 295
Zusammen	10 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
121 04 -811	Gewinn aus den Wirtschaftsbetrieben Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	65 *[127]*	51 *[100]*	[51] *100*
121 05 -823	Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	77 *[151]*	77 *[151]*	[31] *60*

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Finanzen darf im Rahmen des Abschn. 2 des Finanzplanes Abweichungen von den Investitionsmaßnahmen zulassen.

Erläuterungen

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 02 -871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	380 000 *[743 215]*	350 000 *[684 541]*	[440 798] *862 126*

Haushaltsvermerk

1.01 Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

1.02 Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 21.

1.03 Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.

1.04 Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. Sicherheitsleistungen bei Zwangsvollstreckungen) geleistet werden.

2. Die vorübergehende Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass

3.01 bundeseigene Grundstücke den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzneuordnungsgesetzes vom 25.3.1997 (BGBl. I S. 726) sowie zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten für die Dauer und den Umfang des Bedarfs,

3.02 bundeseigene Grundstücke, auf denen ehemalige öffentliche Schutzbauwerke vorhanden sind, den Gemeinden im Falle der Wiederverwendung der Schutzbauwerke für Zivilschutzzwecke,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 124 02

3.03 für Verwaltungszwecke nicht benötigte bundeseigene Grundstücke Sozialwerken der Bundesverwaltung als Ferienwohnheime mit der Maßgabe mietzinsfrei bereitgestellt werden, dass die Sozialwerke im Regelfall die Betriebskosten übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen beteiligen.

Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

3.04 bundeseigene Kunstgegenstände an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben,

3.05 bundeseigene Grundstücke Ländern oder Gemeinden zur Eingliederung der Aussiedler für deren vorübergehende Unterbringung

mietzinsfrei überlassen werden.

4. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass

4.01 bei Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken der Erbbauzins mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen für die ersten Jahre der Laufzeit abgesenkt werden kann, soweit es die Umstände und die Marktverhältnisse erfordern. Voraussetzung ist, dass die mit dem Erbbaurecht belasteten Grundstücke für den Wohnungsbau **oder die Modernisierung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung** verwendet werden.

Die gleiche Absenkung des Erbbauzinses ist auch in den Fällen zulässig, in denen Erwerber selbstgenutztes Wohneigentum bilden und die Voraussetzungen für eine Förderung im **Rahmen der sozialen Wohnraumförderung** nach den jeweiligen Landesbestimmungen erfüllen, jedoch Fördermittel wegen Ausschöpfung des Verpflichtungsrahmens nicht bewilligt werden können. Gleiches gilt für Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Angehörige des öffentlichen Dienstes (Wohnungsfürsorgewohnungsbau).

4.02 bei Vermietung neu errichteter Bundesmietwohnungen in Ballungsräumen sowie bei der vorläufigen Unterbringung bis zur Herstellung dieser Wohnungen mit Bundesbediensteten Mieten vereinbart werden können, die für vergleichbare Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus **oder der sozialen Wohnraumförderung** am Ort gezahlt werden.

Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

4.03 Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bei der Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken für **die Eigentumsförderung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung** oder sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor vorrangig Familien mit Kindern berücksichtigt werden.

Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

6. Nach § 63 Abs. 5 i. V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Liegenschaften an Zuwendungsempfänger, die vom Bund und den Ländern gemeinsam gefördert werden, unentgeltlich überlassen werden. Voraussetzung ist, die Länder handeln entsprechend.

Die unentgeltliche Überlassung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO zugelassen,dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden:

6.04.01 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4 (Teilbereiche der Liegenschaft)
- **Stiftung Wissenschaft und Politik**
(Kap. 0402 Tit. 685 11)

6.04.02 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4
(Teilbereiche der Liegenschaft)
- Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)

6.04.03 Berlin-Spandau, Neuendorfer Straße 64-69,ehemalige Smuts-Kaserne, Wilhelmstraße 26-30 (Teilfläche Sporthalle), ehem. Alexander-Kaserne, Schönwalder Str. 52/Streitstraße 86 (Teilflächen, Gebäude 1,5,6,7,19)
-Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
(Kap. 0405 Tit. 685 21)

6.04.04 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstrasse 90 (Deutschlandhaus)
(Teile der Liegenschaft)
- Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
(Kap. 0405 **Tit. 685 61**)

6.04.05 Marburg, Gisonenweg 5-7
-Herder-Institut **e. V.**
(Kap. 04 05 Titel 632 71)

6.04.06 Berlin -Mitte, Wilhelmstr. 50 (Teile der Liegenschaft)
-Stifung Topograhie des Terrors
(Kap. 0405 Titel 685 61)

6.04.07 Köln-Raderberg, Raderberggürtel 50, Bonn, Kurt-Schumacher-Straße/ Hermann-Ehlers-Straße
-Deutsche Welle (Kap. 0405 Tit. 685 91)

6.04.08 Bonn, Buschstr. 61, 63, Godesberger Allee 108-112, Coburger Str. 1 a, **Rheinweg 6**
- Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"
(Kap. 0405 Titel 685 21),

6.04.09 Oberschleißheim, ehemaliger Flugplatz, Erbbaurecht an 11,8 ha
- Deutsches Museum in München
(Kap. 0405 Titel **632 22**)

6.04.10 Berlin Tiergarten, von-der-Heydt-Str. 16-18, Tiergartenstr. 9a/
Berlin-Mitte, Behrenstraße 35, 37-39 (Teile der Liegenschaft) sowie Berlin-Köpenick/Treptow, Fürstenwalder Damm 388 (Teile der Liegenschaft),
-Stiftung Preußischer Kulturbesitz
(Kap. 0405 Tit. 685 31)

6.04.11 Berlin **-Lichterfelde,** Gärtnerstr. 25-32
- Deutsches Musikarchiv der Deutschen Bibliothek

0807
Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 124 02

(Kap. 0405 Titel 685 41),

6.04.12 Bad Honnef, Dr. Konrad-Adenauer-Str. 17
- Stiftung Bundeskanzler Adenauer-Haus
(Kap. 0405 Titel 685 61),

6.05.01 München, Helene-Weber-Allee 1
Öffentlicher Bereich der Zentralverwaltung des Goetheinstituts -
(Kap. 0504 Titel **687 40),**

6.08.01 Königswinter, Liegenschaft Petersberg
Gästehaus Petersberg GmbH
(Kap. 0802 Tit. 686 04)

6.17.01 Krofdorf-Gleiberg, Am Wingert 21
- Otto Benecke Stiftung e. V.
(Kap. 1702 Titel **686 12),**

6.17.02 Berlin-Tempelhof, Manfred-von-Richthofen -Straße 2
- Deutsches Zentrum für Altersfragen **e. V.**
(Kap. 1702 Titel 684 31)

6.23.01 Bad Honnef, Lohfelder Str. 136,
Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40)

6.23.02 Berlin **-Tiergarten,** Lützowufer 6-9
- Carl Duisberg Gesellschaft e. V. in Köln
(Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40),

6.23.03 Dares-Salaam (Tansania), Aufbauten der Grundstücke Upanga Road 67 und Isimani Road 325, Harare (Simbabwe), Haus 16 Newton Spicer Drive, Highlands, Managua (Nicaragua), Gästehaus der ehem. DDR, Windhuk (Namibia), Schwerinsburgstr. 7
- Deutscher Entwicklungsdienst GmbH -
(Kap. 2302 Titel 686 40 und 896 40),

6.23.04 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstr. 90-102 (Teilfläche im Deutschlandund Europahaus)
-Deutscher Entwicklungsdienst GmbH-

6.30.01 München, Hansastraße 27, Freiburg i. B., Heidenhofstr. 8, Grundstück an der Hermann-Mitsch-Str. 9 (Teilfläche des Flurstücks Nr. 6256/2), Holzkirchen, ehem. Flugplatz, Schmallenberg (Hochsauerland), Gemarkung Grafschaft, Flur 1, Flurstücke 32, 33, 36, 37 und Flur 2, Flurstücke 26, 27, 47, 48, 49, Hof (Saale), Großer Kornberg
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München
(Kap. 3007 Titelgruppe 12),

6.30.02 Hamburg-Groß-Flottbeck, Notkestraße 85
- Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)"
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 **Erl.** Nr. 2),

6.30.03 Neuherberg (bei München), Ingolstädter Landstraße 1, Remlingen, Ortsteil Wittmar (Kreis Wolfenbüttel), Salzbergwerk ASSE II
- GSFForschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 **Erl.** Nr. 10),

6.30.04 Birlinghoven (Rhein-Sieg-Kreis), Schloss Birlinghoven, Darmstadt, Rheinstraße 75-77 und Feldbergstraße 10
- **Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung München e. V.**
(Kap. 3007 Titelgruppe **12**),

6.30.05 Darmstadt, Robert-Bosch-Straße 5, Köln-Porz, Linder Höhe, 0,8 ha
- Europäische Weltraum-Organisation (EWO) in Paris
(Kap. 3006 Titel 896 01),

6.30.06 Köln-Porz-Lind, Erbbaurecht an 45 ha
- European Transonic Windtunnel GmbH (ETW)
(Kap. 3002 Titel 687 01 **Erl.** Nr. 5),

6.30.07 Köln-Porz-Wahn, Linder Höhe, rd. 55 ha, Göttingen, Bunsenstraße 10, Oberpfaffenhofen (Kreis Starnberg), Münchner Straße 20, Trauen (Kreis Celle), Gemarkung Faßberg, Flur 6, Flurstück 3/1, Braunschweig-Querum, Flur 7, Flurstück 384/17 (7 367qm)
-Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 **Erl.** Nr. 4),

6.30.08 Greifswald, Robert-Blum-Str. 8-10
- Institut für Niedertemperatur Plasmaphysik e. V. - INP
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 **Erl.** Nr. 6.2),

6.30.09 Bremerhaven, Adolf-Butenandt-Str. (Gebäude 600), Helgoland, Teile der ehemaligen Marineanlage, Gätkestraße 510
- Alfred-Wegener Institut für Polar und Meeresforschung - AWI -
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 **Erl.** Nr. 1),

6.30.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im "Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Bundesinstitut für Berufsbildung - (BiBB)
(Kap. 3003 Titelgruppe 37)

6.30.11 Berlin-Lichterfelde, Finckensteinallee 63 u. a.
(1. Obergeschoss des Gebäudes 909 in der ehemaligen Andrews- Kaserne)
- Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte (IfZ)
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 **Erl.** Nr. 2.1),

6.30.12 Berlin **-Mitte,** Wallstraße 17-19 (Teile der Liegenschaft)
-Projektträger Jülich - PTJ
(Kap. 3007 Titelgruppe 13 **Erl.** Nr. 5),

6.30.13 Wilhelmshaven, Marineanlage Fliegerdeich
-Forschungsinstitut Senckenberg der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG)
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 **Erl.** Nr. 5.3),

6.30.14 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im "Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Deutsches Institut für Ewachsenenbildung (DIE)
(Kap. 3007 Titelgruppe 14 **Erl.** Nr. 5.1),

6.30.15 Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im "Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)

6.30.16 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg "Wissenschaftspark Albert Einstein"
(Teilfläche von 26.759 qm)
-Potsdam - Institut für Klimaforschung
(Kap. 30 07 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 4.4)

6.30.17 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg, Teilfläche des Flurstücks 67/2 der

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 124 02

Flur 14 in der Gemarkung Potsdam (Teilfläche von rd. 37.124 qm) **und Flurstück 67/1 Flur 14**

-GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ)

(Kap. 30 07 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 8),

6.30.18 Berlin **-Tiergarten,** Reichspietschufer 50 u. a.

-Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

(Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 3.12),

7. Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs wie folgt überlassen werden:

7.01 Unentgeltlich:

7.01.01 Berlin-Tiergarten, Reichpietschufer 72-76/Stauffenbergstraße 11-14, (Bendlerblock) Teile der Liegenschaft)

- Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand

7.01.04 Berlin-Wedding, Müllerstr. 74 (Centre Francais - zur Einrichtung einer deutsch-französischen Jugendbegegnungsstätte) nebst vorhandenem Mobiliar/Einrichtungsgegenständen

- Centre Francais de Berlin GmbH -

7.01.05 Darmstadt, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 43, Flurstück 4/58, 1 942 qm

- EUMETSAT -

7.01.06 München, Elise-Aulinger-Str. 21

- Oberster Schulrat der Europäischen Schulen -

7.01.07 Berlin-Charlottenburg, Theodor-Heuss-Platz 5/Thüringer Allee 1 und 2 (Edinburgh-House)

- Internationales studentisches Begegnungszentrum nebst den Einrichtungsgegenständen und dem vorhandenen Mobiliar

- dem Deutschen Studentenwerk als Verwalter für eine noch zu gründende Stiftung (künftiger Träger) -

7.01.08 Wilhelmshaven, Langeoogstr. 6, 8 u. 12

- Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen (Künstlersozialkasse)

(Kap. 1113 Titel 636 11),

7.01.09 Verschiedene Grundstücksflächen in Berlin im Rahmen des anerkannten Bedarfs

- Bundesbaugesellschaft Berlin mbH -

7.01.10 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10 **/ Görresstraße 15 ("VN-Campus"), Teilfläche**

- Internationales Projekt zur Berufsbildung (UNEVOC)

7.01.11 Bonn, Hermann-Ehlers-Straße 10 / Görresstraße 15 ("VN-Campus"), Teilfläche

-Europäisches Zentrum für Umwelt und Gesundheit des europäischen Regionalbüros (WHO)

7.01.12 Berlin-Dahlem, Saargemünder Straße 2 (ehem. NCO-Club) - Teilfläche von rd. 6200 qm

- Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

7.01.13 Berlin-Reinickendorf, Kurt-Schumacher-Damm 12-16, zur Abwicklung der Aufgaben des aufgelösten Deutschen Bibliotheksinstitutes (DBI), längstens bis zum 31. Dezember 2003

- Land Berlin (Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur)

7.01.15 Berlin-Mitte, Am Molkenmarkt 1 - 3 (Teile der Liegenschaft)

- Deutsch-Französisches Jugendwerk(DFJW)

(Kap. 1702 Tit. **686 19)**

7.01.16 Bonn, Welckerstr. 11 (Bauteil B) und Bonn, Hermann-Ehlers-Str./Charles -de-Gaulle-Str. (temporäre Bauten)

- fiscus GmbH

7.01.17 Bonn, Görresstr. (ehem. Plenarbereich - zur Nutzung als Tagungs- und Kongresszentrum nebst Inventar - Stadt Bonn)

7.02 Gegen ein ermäßigtes Entgelt:

7.02.01 Berlin- **Kreuzberg,** Gitschiner Str. 97-103

- Europäische Patentorganisation -

7.02.02 Berlin-Wilmersdorf, Pariser Str. 44 (Emser Block) rd. 750 qm Nutzfläche, längstens bis zum 30. Juni 2004.

8. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen der ehemaligen DDR geleistet werden.

9. Aus den Einnahmen der Liegenschaft in Moskau, Vernatskovo Prospekt 103, dürfen Ausgaben hierfür geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	
1. Mieten und Pachten	374 000
2. Einnahmen für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	-
3. Stundungs- und Verzugszinsen, erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren und Verzugsschäden sowie sonstige Einnahmen	3 000
4. Abführung aus dem Westvermögen	3 000
Zusammen	380 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
125 01 -812	Einnahmen aus der Bewirtschaftung bundeseigener Forsten	29 000 *[56 719]*	29 000 *[56 719]*	[28 722] *56 175*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 125 01

Haushaltsvermerk

1. Den Forstbediensteten der Bundesvermögensverwaltung darf Brennholz nach Maßgabe der hierzu erlassenen Bestimmungen preisgünstig abgegeben werden.
2. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, gegenüber Jagdgenossenschaften auf Jagdreinerträge aus bundeseigenen Grundstücken dann zu verzichten, wenn die anderen Jagdgenossen ebenso verfahren, die Erträge für Aufgaben verwendet werden, die der Gemeinschaft der Jagdgenossen zugute kommen und der Bund insoweit Aufwendungen ähnlichen Umfangs erspart.
3. **Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 19.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Holzverkauf	21 750
2. Nebennutzung und vermischte Forstbetriebseinnahmen	3 150
3. Jagd und Fischerei	4 100
Zusammen	29 000

Die Einnahmen werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2003 bewirtschaftet. Die Ausgaben sind bei der Titelgruppe 01 "Ausgaben für die bundeseigenen Forsten" ausgebracht.

Die Geldeinnahmen für das im abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr geschlagene, aber noch unverkaufte Holz sind bis Ende des gleichnamigen Haushaltsjahres noch in den Büchern des abgelaufenen Forstwirtschaftsjahres nachzuweisen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
131 01 -871	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	600 000 *[1 173 498]*	650 000 *[1 271 290]*	[675 088] *1 320 357*

Haushaltsvermerk

1.01 Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

1.02 Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Abschätzung, Steuern, Maklergebühren, der Herrichtung) geleistet werden. Gleiches gilt für die Nebenkosten der Rückabwicklung von Verträgen.

1.03 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Altlastenuntersuchungen und -beseitigungen sowie für Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen geleistet werden, sofern dadurch die Veräußerung der betroffenen Liegenschaft gefördert wird.

1.04 Die dauernde Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

1.05 Haben Grundstücke erheblichen Wert oder besondere Bedeutung und ist ihre Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie in Abweichung von § 64 Abs. 2 BHO mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Finanzausschusses des Bundesrates veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme hiervon geboten ist.

Ist die Zustimmung nicht eingeholt worden, so sind der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages und der Finanzausschuss des Bundesrates alsbald von der Veräußerung zu unterrichten.

1.06 Aus den Einnahmen dürfen Entschädigungen an Gemeinden aus Anlass der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes geleistet werden, sofern die durch die Straßen erschlossenen Liegenschaften schon ganz oder teilweise veräußert sind.

1.07 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben in Zusammenhang mit der Verwaltung und Veräußerung bundeseigener Liegenschaften geleistet werden, soweit Dritte mit der Verwaltung und Veräußerung der Liegenschaften beauftragt sind.

1.08 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Verkauf gestundeter Kaufpreisforderungen geleistet werden.

1.09 Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.

2.01 Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken in Berlin dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02. Der Betrag ist auf **45 500 T€** begrenzt.

2.02 Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 519 21. Der Betrag ist auf 25 000 T€ begrenzt.

3. Beim Erwerb bundeseigener bebauter und unbebauter Grundstücke durch Länder und Kommunen oder Wohnungsbaugesellschaften und Erwerbs- und Entwicklungsgesellschaften, an denen neben mehrheitlich vertretenen Gebietskörperschaften auch Dritte, nicht jedoch Kreditinstitute beteiligt sein können, kann eine Stundung des Restkaufgeldes zu Stundungszinsen in Höhe von 2 v. H. über dem Basiszinssatz gewährt werden, wenn 20 v. H. des Kaufpreises beim Abschluss des Kaufvertrages, spätestens bei Auflassung, angezahlt werden, der restliche Kaufpreis in bis zu neun gleichen Jahresraten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 131 01

gezahlt wird und der Kaufpreis mehr als 1 534 T€ im Einzelfall ausmacht.

Das Bundesministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen.

Ländern werden diese Stundungskonditionen nur gewährt, wenn sie Kaufpreise für den Erwerb landeseigener Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen stunden.

Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.

4.01 Nach § 63 Abs. 3 BHO wird in Einzelfällen zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen i. S. d. §§ 136 bis 164 des Baugesetzbuchs oder von Entwicklungsmaßnahmen i. S.d. §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuchs erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum sanierungs- oder entwicklungsunbeeinflussten Grundstückswert an die Gemeinde oder an eine bundeseigene Gesellschaft veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichten. Voraussetzung für eine verbilligte Veräußerung an die Gemeinde ist, das jeweilige Land handelt entsprechend. Grundstücksverbilligungen nach anderen Haushaltsvermerken finden keine Anwendung. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen bestimmt.

Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.

4.08 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Sportanlagen - ausgenommen Golfanlagen, Tennisplätze, sowie dazugehörige Hotels oder hotelähnliche Einrichtungen - die bisher von Bundeseinrichtungen oder den alliierten Streitkräften für Sportzwecke genutzt wurden, bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren an Länder, Kommunen oder gemeinnützige Sportvereine unter dem vollen Wert veräußert werden.

Der Preisnachlass beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen

- 50 v. H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und

- 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.

Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.

Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlass

- 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung,

- 40 v.H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und

- 25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.

Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.

Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreisnachlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.

Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.

4.10 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Mülldeponien, Abwasser-, Klär-, Wasser- und elektrische Anlagen sowie in den neuen Bundesländern belegene Heizwerke und Abfallbeseitigungsanlagen den zuständigen Aufgabenträgern unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben wurden oder werden.

4.11 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke vorrangig an Familien mit Kindern für **Eigentumsförderung im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung** oder für sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor veräußert werden.

Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bestehende bundeseigene Schulen sowie bestehende Kinder- und Jugendhilfeobjekte bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren unter dem vollen Wert veräußert werden.

Der Preisnachlass beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen

- 50 v.H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und

- 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.

Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit. Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlass

- 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung,

-40 v. H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und

-25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.

0807
Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 131 01

Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.

Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreisnachlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.

Dieser Haushaltsvermerk gilt nicht für die Veräußerung von militärischen Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung freigegeben werden oder wurden.

6.02 Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bisher militärisch genutzten Liegenschaften in München dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11. Der Betrag ist auf 23 519 T€ begrenzt.

6.03 Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung des vom Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr genutzten Grundstücks in Koblenz dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.

6.08 Mehreinnahmen zu Nr. 8 der Erläuterungen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14 Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 u. Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.

7. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, ein bundeseigenes Grundstück in der Gemarkung Geisa/ Rasdorf-Grüsselbach an den künftigen Träger des Grenzlandmuseums unentgeltlich zu übereignen.

8. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen aus der Veräußerung von Liegenschaften, die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02.

10. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, eine noch zu vermessende, höchstens 2 ha große Teilfläche der bundeseigenen Grundstücke in Berlin-Mitte ("Ehem. Ministergärten") zur Errichtung einer HolocaustGedenkstätte (Denkmal für die ermordeten Juden Europas) an das Land Berlin als künftigen Träger dieser Anlage unentgeltlich zu übereignen.

11. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der auf der Grundlage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 geschlossenen Vereinbarung über Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn (vom 10. Juni 1994) Grundstücke im Wert von 51 129 T€ unentgeltlich übereignet werden.

13. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird in begründeten Einzelfällen zugelassen, dass bundeseigene Grundstücke, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung und einer Entwicklung oder Sanierung bedürfen, im Rahmen einer umfassenden vertraglichen Regelung an Gemeinden, von diesen getragene Gesellschaften oder von ihnen benannte Treuhänder gegen eine Auskehr des Erlöses der erschlossenen Liegenschaft nach Abzug einer angemessenen Beteiligung des Bundes an den Erschließungs-, Entwicklungs- und Folgekosten veräußert werden.

Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

14. Es wird zugelassen, dass für die Dauer des Bedarfs und der unentgeltlichen Überlassung des landeseigenen Grundstücks in Berlin-Dahlem, Ihnestraße 19, durch das Land Berlin an den Zuwendungsempfänger Max-Planck-Gesellschaft (MPG) das auf dem Grundstück mit Bundesmitteln errichtete Gebäude der MPG unentgeltlich überlassen wird und darüber hinaus während dieser Zeit ein Wertausgleich an den Bund nicht zu leisten ist.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den alten Bundesländern (ohne Berlin und Nr. 4)	603 000
2. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in Berlin	-
3. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den neuen Bundesländern (ohne Berlin)	10 000
4. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen der in den Haushaltsvermerken 6.02 und 6.03 genannten Liegenschaften	-
5. Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören	-
6. Abführungen aus dem Westvermögen	40 000
7. abzüglich Nebenkosten	- 53 000
8. Einnahmen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften, die im Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung standen (siehe auch Haushaltsvermerk Nr. 6.08)	-
Bleiben	600 000

Stundungs- und Verzugszinsen sowie erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren fließen Tit. 119 99 zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
131 02 -871	Erlöse aus der Veräußerung von ehem. Mauer- und Grenzgrundstücken	- *[-]*	- *[-]*	[5 088] *9 951*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6003 Tit. 634 41.
2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben zur Erfüllung von Ansprüchen Berechtigter nach § 3 Abs. 1 und 2 des Mauergrundstücksgesetzes sowie anfallende Nebenkosten nach § 2 Abs. 2 des Mauergrundstücksgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

In diesem Titel sind Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken an die früheren Eigentümer, ihre Gesamtrechtsnachfolger oder an Dritte sowie Stundungszinsen nach dem Mauergrundstücksgesetz zu vereinnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -871	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	600 *[1 173]*	600 *[1 173]*	[1 666] *3 258*

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in den neuen Bundesländern ehemals volkseigene Sportgeräte (u. a. auch Sportflugzeuge und Boote) unentgeltlich an zuständige Verbände und Vereine übereignet werden. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der Eigentumsanteil des Bundes an Schatzfunden auf die Länder übertragen wird, soweit dieser 10 T€ nicht überschreitet.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass NS-verfolgungsbedingt entzogene Kunstgegenstände an die ehemals Berechtigten oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben werden, soweit es sich um natürliche Personen handelt, jedoch unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieser Vermögensgegenstände gezahlt worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
134 01 -871	Kapitalrückzahlung der Gutsbezirke und gemeindefreien Bezirke	610 *[1 193]*	307 *[600]*	[128] *250*

Erläuterungen

Es handelt sich um die Rückführung von nicht benötigten liquiden Mitteln, die dem Bundeshaushalt als Kapitalrückzahlung zuzuführen sind.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 02 -872	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	4 *[8]*	5 *[10]*	[5] *11*

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 02 -872	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	24 *[47]*	50 *[98]*	[24] *46*

Erläuterungen

Tilgungen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
633 01 -871	Entschädigungen oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	500 *[978]*	1 000 *[1 956]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 500 T€ in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 519 21.

Erläuterungen

Privatstraßen des Bundes, insbesondere vom Reich für militärische Zwecke angelegte Straßen, die jetzt dem öffentlichen Verkehr dienen, werden in das Eigentum und in die Baulast der Gemeinden übertragen. Den Gemeinden als Trägern der Baulast steht nach den geltenden wegerechtlichen Bestimmungen eine Entschädigung zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
633 02 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Der gemeindefreie Bezirk Lohheide hat 1 012 Einwohner, dazu 950 Angehörige der Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
633 03 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Der gemeindefreie Bezirk Osterheide hat 798 Einwohner, dazu 840 Angehörige der Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
633 05 -012	Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Der Gutsbezirk Münsingen hat 214 Einwohner, dazu Angehörige der Bundeswehr.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

Die Dienstgeschäfte des Gutsbezirksvorstehers werden durch einen beim Bundesvermögensamt Stuttgart beschäftigten Beamten der Besoldungsgruppe A 12 wahrgenommen. Der Gutsbezirk hat dafür, entsprechend dem notwendigen Zeitaufwand, 10 v.H. der Personalkosten für den Vorsteher an Kap. 08 04 Tit. 422 01 zu erstatten.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 02 -871	Beseitigung von militärischen Anlagen des Westwalls und Zahlung von Entschädigungen	20 *[39]*	20 *[39]*	[-] -

Erläuterungen

Reste von Westwallanlagen behindern in vielen Fällen Vorhaben, die im öffentlichen Interesse bzw. im Interesse der Allgemeinheit liegen. Die Ausgaben sind dazu bestimmt, in wirtschaftlich vertretbaren Fällen diese Reste zu beseitigen. Die Arbeiten werden von den Ländern durchgeführt.

Für den 1. Abschnitt wurden von 1957 bis 1967 rd. 15 100 T€ bewilligt.
Für den 2. Abschnitt, dessen Gesamtkosten voraussichtlich 7 260 T€ betragen werden, sind bis Ende 2001 rd. 6 881 T€ verausgabt worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 02 -811	Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen -Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 682 02

Erläuterungen
Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 01 -871	Kostenbeteiligung des Bundes für die Beseitigung von Belastungen durch Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe in ehemals bundeseigenen Wohnungen	800 *[1 565]*	12 000 *[23 470]*	[11 957] *23 385*

Erläuterungen
Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabenbedarf.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 02 -871	Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die erstmalige Ausstattung des Erweiterungsbaus der Europäischen Schule in München	- *[-]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
821 01 -871	Erwerb von Grundstücken für das Allgemeine Grundvermögen	1 500 *[2 934]*	1 000 *[1 956]*	[2 150] *4 204*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 893 01.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
821 02 -871	Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Bundes in Berlin	- *[-]*	5 000 *[9 779]*	[15 464] *30 245*

Haushaltsvermerk
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01, höchstens jedoch **45 500 T€** (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.01 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 131 01).
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01 (s. Haushaltsvermerk Nr. 8 und Erläuterungen Nr. 5 zu Tit. 131 01).
3. Ausgaben dürfen auch für Folgekosten zur Freimachung von Liegenschaften im Zusammenhang mit dem Grunderwerb sowie zur Sicherung von Eigentumsrechten geleistet werden.
4. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grunderwerb in Berlin..	1 379 000							
- Ausgaben...	1 276 500	1 268 130	5 000	3 370				
- Verstärkung aus Einnahmen............................	102 500		57 000		45 500			

1) Zu Spalte 3:

0807
Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 821 02

Bei dem genannten Betrag entfällt ein Teilbetrag von 319 846 T€ auf durch Nettotausch erworbene Grundstücke.

2) Zu Spalte 5:
Bei dem genannten Betrag handelt es sich um den Teil des Ausgaberestes, der voraussichtlich in Anspruch genommen wird.

Projektbezogener und vorsorglicher Erwerb von Grundstücken (einschließlich Freimachung), insbesondere für Zwecke der Verfassungsorgane des Bundes, der obersten Bundesbehörden und der Wohnungsfürsorge des Bundes.

Grundstücke dürfen außerdem erworben werden zur Bereitstellung von bebautem oder unbebautem Ersatzgelände sowie zur Unterbringung ausländischer Missionen.

Veranschlagung von Mitteln für den Grunderwerb in Berlin, vgl. Anlage zu Kap. 1226.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 01 -871	Erstattung von Investierungen Dritter, Ablösung von Krediten, Darlehen und Hypotheken für das Allgemeine Grundvermögen	250 *[489]*	250 *[489]*	[7] *13*

Verpflichtungsermächtigung............................. 250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 821 01.
2. Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.

Erläuterungen

Liegenschaften, die im Eigentum oder unter der Verwaltung des Bundes stehen, werden oft mit Investitionen der Mieter oder Pächter ausgebaut, die diesen zu erstatten sind. Entsprechend dem Bruttoprinzip sind die Mieten in voller Höhe bei Tit. 124 02 und die Amortisationsbeträge bei Tit. 893 01 nachzuweisen. Ferner werden die vor Übernahme der Verwaltung des Reichsvermögens aufgenommenen Kredite, Darlehen und Hypotheken sowie Altschulden ehem. volkseigener, nunmehr bundeseigener Grundstücke abgelöst.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
916 01 -873	Zuführung an das gem. Art. 22 des Einigungsvertrages der Treuhandverwaltung des Bundes unterliegende öffentl. Vermögen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Siehe Anlage zu Kap. 0807.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Ausgaben für vom Bund verwaltete Forsten	(38 970) *[(76 219)]*	(38 970) *[(76 219)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Bundesministerium der Finanzen darf zur Fortführung eines geordneten Forstwirtschaftsbetriebes über die Ausgaben bis zur Höhe von 80 v. H. der Ansätze für das laufende Haushaltsjahr zu Lasten der Bewilligungen für das kommende Haushaltsjahr verfügen.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 12 -812	Löhne der Forstarbeiter	26 780 *[52 377]*	27 200 *[53 199]*	[26 808] *52 432*

Erläuterungen

Gesamtbezüge der Forstarbeiterinnen und Forstarbeiter einschließlich Sozialversicherungsanteil, Wegegelder, Zulagen, sonstige Fürsorgemaßnahmen, Hausmeistergebühren.

Durchschnittliche Anzahl der Forstarbeiterinnen und Forstarbeiter: 735.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0807 Tit. 42719.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 19 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	420 *[821]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0807	426 12	420	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 11 -812	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	841 *[1 645]*	820 *[1 604]*	[558] *1 092*

Erläuterungen

Es werden ausschließlich Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände veranschlagt. Eine Veranschlagung des Geschäftsbedarfs und der Kommunikation erfolgt bei Kap. 0804.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
539 19 -812	Vermischte Verwaltungsausgaben	10 517 *[20 569]*	10 400 *[20 341]*	[10 787] *21 097*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2003 bewirtschaftet. Die Einnahmen sind bei Tit. 125 01 nachgewiesen.
Für Holzeinschläge, Abräumen von unverwertbarem Jungwuchs und Reisigbeseitigung für die Herrichtung und Unterhaltung von Verteidigungsanlagen sowie Baureifmachung von Waldgelände; Natur-, Landschafts- und Biotopschutz; Werben und Verbringen von Holz und Forstnebenerzeugnissen. Forstkulturen und Bestandspflegemaßnahmen, Bau und Unterhaltung der zum Forstbetrieb gehörenden Gebäude sowie der Forstwege und Brücken, Feuersicherung und Waldbrandbekämpfung, Bekämpfung von Forstschädlingen, Wasserbauten, Vorflutarbeiten und Grabenräumung, Jagd- und Fischereikosten, Forsteinrichtung, Standortkartierung, Kostenerstattung an Bedienstete im Zusammenhang mit der Ausübung der Verwaltungsjagd sowie vermischte Forstbetriebsausgaben.
Nach dem Stand vom 1. Oktober 2001 beträgt die Forstbetriebsfläche rd. 366 000 ha und die Forstbetriebsnebenfläche rd. 248 000 ha.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
811 12 -812	Erwerb von Fahrzeugen und Zusatzgeräten für die Bewirtschaftung der Forsten	412 *[806]*	550 *[1 076]*	[656] *1 283*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Neubeschaffung	
sonstige Beschaffungen	15
2. Ersatzbeschaffung	
2 Forstschlepper	317
sonstige Beschaffungen	80
Zusammen	412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens	(166 100) *[(324 863)]*	(269 160) *[(526 431)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 861 31.**
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 21 -871	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500 *[978]*	560 *[1 095]*	[336] *657*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

517 21 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	47 500 *[92 902]*	125 000 *[244 479]*	[142 018] *277 763*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 02 (s. Haushaltsvermerk Nr. 1.02 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 124 02).
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	14 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	17 000
4. Sonstiges	14 000
Zusammen	47 500

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabenbedarf.

517 22 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	3 000 *[5 867]*	5 000 *[9 779]*	[2 756] *5 390*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	340
4. Sonstiges	2 580
Zusammen	3 000

518 21 -871	Mieten und Pachten	400 *[782]*	500 *[978]*	[180] *353*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

519 21 -871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	86 800 *[169 766]*	100 000 *[195 583]*	[95 429] *186 644*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 01, 712 31 und 712 32.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01, höchstens jedoch 25 565 T€ (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.02 und Erläuterungen Nr. 3 zu Tit. 131 01).
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 02 :

532 22 -871	Altlastenbeseitigungen	12 000 *[23 470]*	15 000 *[29 337]*	[7 348] *14 372*

Verpflichtungsermächtigung............................. 6 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Vorgesehen sind Altlastenbeseitigungen (einschl. Entmunitionierungen und den Kosten eines Projektmanagements) auf der Grundlage der Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vom 2. Juni 2000 (Richtlinien für die Planung und Ausführung der Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen und Grundwasserverunreinigungen).

539 29 -871	Vermischte Verwaltungsausgaben	700 *[1 369]*	900 *[1 760]*	[627] *1 226*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Es werden unter anderem Entschädigungen für das Freimachen von Liegenschaften (einschl. Umzugskosten) gewährt, Schadenersatzzahlungen geleistet und Kosten für Anzeigen (Veröffentlichungen) in Tageszeitungen beglichen, soweit diese Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens anfallen.

811 22 -871	Erwerb von Arbeitsmaschinen und Zusatzgeräten für die Pflege von Außenanlagen	200 *[391]*	200 *[391]*	[-] -
812 22 -871	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
883 21 -871	Erschließungsbeiträge	5 000 *[9 779]*	6 000 *[11 735]*	[2 695] *5 270*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens des Bundes entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere einmalige Abgaben und Kosten für

1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBl. I 1986 S. 2253).
2. anderen Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch
3. Flurbereinigungsverfahren,

soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.

893 21 -871	Investitionsausgaben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	10 000 *[19 558]*	16 000 *[31 293]*	[3 268] *6 392*

Verpflichtungsermächtigung............................. 6 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 712 32.

Erläuterungen

1. Erfassung und Gefährdungsabschätzung von Umweltschäden
2. Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren aufgrund von Umweltschäden

0807
Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Tgr.03 Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen — (82 900) *[(162 138)]* — (112 746) *[(220 512)]*

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 861 31.**
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

711 31 -871 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — 13 900 *[27 186]* — 14 400 *[28 164]* — [8 890] *17 388*

Verpflichtungsermächtigung............................. 6 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€

Erläuterungen

1. Bei einem Teil der Liegenschaften sind zur besseren wirtschaftlichen Nutzung Baumaßnahmen erforderlich, die über den Rahmen der Bauunterhaltung hinausgehen. Außerdem sind bundeseigene Kläranlagen, die den Anforderungen nicht entsprechen, zu erneuern (zu erweitern). Erforderlichenfalls sind bundeseigene Liegenschaften an die kommunalen Entwässerungsanlagen anzuschließen (z. B. bestehender Anschlusszwang).
2. Bundeseigene Wohnungen (vorwiegend in den neuen Bundesländern), die im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes benötigt werden, sind zur Verbesserung der Wohnverhältnisse zu modernisieren.

712 31 -871 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall — 23 000 *[44 984]* — 32 000 *[62 587]* — [16 920] *33 092*

Verpflichtungsermächtigung............................. 15 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 10 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 511 21, 517 21, 517 22, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29, 712 32, 821 01, 883 21, 893 01 und 893 21.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberfinanzdirektion Berlin								
1.3 Neubau weiterer bundeseigener Wohnungen in den neuen Bundesländern zur Unterbringung von Bundesbediensteten (ca. 100 WE).........	17 895					17 895		
1.4 Berlin, Großgorschenstr. 25 - 27 und 15 mit Katzlerstr. 10, 11 sowie Hochkirchstr. 10, 11; Instandsetzung und Heizungsumstellung in 104 WE..............	8 487	2 427	847			5 213		
1.5 Berlin-Pankow, Arnold-Zweig-Str. 2 - 12, 14 - 24, 26 - 36, 38 - 48; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 325 WE	24 366	20 605	2 556		1 090	115		
1.6 Berlin, Leipziger Str. 60 - 66; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 318 WE.........	39 064	30 796	4 093		4 000	175		
1.8 Berlin-Pankow, Max-Lingner-Str. 8 - 8b, 12 - 12b, Arnold-Zweig-Str. 41 - 47, Trelleborger Str. 69/73, 75/79, 81/85; Grundinstandsetzung u. Modernisierung von 257 WE	12 808	10 936	1 534		338			
1.9 Berlin-Mitte, Abriss Wohnblock Luisenstr. 22 - 30, Schiffbauerdamm 35..	**4 090**	**-**	**-**		**4 000**	**90**		
5. Oberfinanzdirektion Köln								
5.1 Bonn, Dienstgebäude Adenauerallee 141; Gebäudeinstandsetzung (Asbest, Brandschutz, Tiefgarage)..	20 963	907	11 248	1 138	2 670	5 000		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
7.2 München, Europäische Schule, Erweiterungsbau	9 128	-	3 579		4 000	1 549		
8. Oberfinanzdirektion Rostock								
8.1 Rostock-Reutershagen, W.-Schröder-Str. u. a.; Sanierung und Modernisierung von 227 WE	15 866	12 516	1 045		1 500	805		
8.8 Stralsund-Knieper-West und Knieper-Nord, L.-Tolstoi-Weg 5, 7a und b, Th.-Kantzow-Str. 8, 9, 10a und b, L.-Feuchtwanger-Str. 17 - 21, H.-v.-Stepan-Str. 41, 43, 45a und b, Kedingshäger Str. 108 - 110; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 211 WE	6 775	-	2 090		3 000	1 685		
8.9 Rostock-Warnemünde, Hohe Düne 22 - 27; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 150 WE	7 933	5 678	1 034			1 221		
8.16 Rostock-Warnemünde, Warnowallee 11 - 17; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 130 WE	6 647	5 576	256			815		
8.19 Stralsund, Knieper-Nord, Bertolt-Brecht-Str. 1 - 27, Große Parower Str. 104 - 125; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 222 WE	11 453	5 145	2 588		2 402	1 318		
10. Ausland								
10.1 Moskau, Vernatskovo Prospekt 103; Instandsetzung von 489 WE	42 437	42 075	260			102		
	227 911	136 661	31 130	1 138	23 000	35 983		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 32 -871	Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streitkräfte	30 000 *[58 675]*	41 000 *[80 189]*	[25 983] *50 819*

Verpflichtungsermächtigung .... 25 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 511 21, 517 21, 517 22, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29, 712 31, 883 21 und 893 21.

Erläuterungen

Die von Streitkräften im Zuge von Truppenverlegungen freigegebenen Wohnliegenschaften sind vielfach vor einer Vermietung an Bundesbedienstete instandzusetzen und umzubauen (Teilung übergroßer Wohnräume durch Einziehen von Trennwänden, die Umstellung von Warmwasser- und Heizungsanlagen und dergleichen).

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabenbedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
718 39 -011	Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	16 000 *[31 293]*	25 000 *[48 896]*	[9 859] *19 282*

Verpflichtungsermächtigung .... 10 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 000 T€

0807
Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 718 39 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08 Grp. 712.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben dienen insbesondere der beschleunigten Umrüstung von Heizungsanlagen und energiesparenden Maßnahmen im Beitrittsgebiet zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit der bundeseigenen Liegenschaften, vorrangig der Wohnungen des Allgemeinen Grundvermögens.

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Ausgabenbedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
791 31 -871	Sonstige Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen über 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	346 *[677]*	[1 027] *2 008*
Tgr.04	Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der Verfassungsorgane des Bundes in Marienthal	(1 000) *[(1 956)]*	(12 830) *[(25 093)]*	

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
517 41 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- *[-]*	- *[-]*	[48] *95*
539 49 -871	Vermischte Verwaltungsausgaben	- *[-]*	30 *[59]*	[-] *-*
741 41 -871	Rückbau der Anlagen	1 000 *[1 956]*	12 800 *[25 035]*	[209] *408*

Verpflichtungsermächtigung............................. 3 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der Verfassungsorgane des Bundes in Marienthal ..	30 210	209	12 800	5 710	1 000	10 491		

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2002	Ist 2001
166 01 -059	Zinsen für die Aufwendungen für die Errichtung eines Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München	- *[-]*	[1 202] *2 352*
186 01 -059	Tilgung der Aufwendungen für die Errichtung eines Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München	- *[-]*	[34 354] *67 191*

Abschluss des Kapitels 0807	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 020 652	1 040 335
Übrige Einnahmen	28	55
Gesamteinnahmen	1 020 680	1 040 390
Ausgaben		
Personalausgaben	27 200	27 200
Sächliche Verwaltungsausgaben	162 258	258 210
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 320	13 020
Ausgaben für Investitionen	101 262	154 546
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	292 040	452 976

Anlage zu Kap. 0807 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Zu Tit. 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

		Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2002 1 000 €	Gewinn- und Verlust-rechnung Geschäftsjahr 2001 1 000 €
	1	2	3	4
1.	**Erträge**			
	Erlöse aus Wasserlieferungen und sonstige Erlöse	990	926	970
2.	**Aufwendungen**			
2.1	Personalkosten	273	267	268
2.2	Betriebskosten			
2.2.1	Stromkosten	56	54	59
2.2.2	Werkstoffe	90	87	95
2.2.3	Unterhaltung der Betriebsanlagen und Einrichtungen	105	135	158
2.2.4	Mieten und Pachten	-	-	-
2.2.5	Sonstige Betriebskosten	85	78	96
2.3	Steuern und Abgaben	54	43	37
2.4	Abschreibungen auf Sachanlagen	185	150	143
2.5	Abschreibungen auf Forderungen	-	-	-
2.6	Verschiedene Kosten	47	35	42
2.7	Gewinn	95	77	72
	Summe	990	926	970
	Finanzplan 2003			
1.	Deckungsmittel			
	Abschreibungen 2003		185	
	zuzügl. höhere Abschreibungen 2001		10	
	zuzügl. Teilbetrag aus Gewinn 2003		18	213
2.	Verwendungszweck			
	Investitionen für das Anlagevermögen			
2.1	Erneuerung Filteranlagen Werk II		126	
2.2	Ersatz Entkeimungsgeräte und Luftentfeuchter		16	
2.3	Ersatz Geräte und Werkzeuge einschl. geringw. WiGüter		6	
2.4	Erneuerung Übergabeschächte an die Stadtwerke Böhmetal einschl. Nachrüstung Messtechnik		65	213

Zu Tit. 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Haushaltsvoranschlag 2003	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	20	301
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5	23
Schulen	1	67
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1	5
Soziale Sicherung	156	202
Gesundheit, Sport, Erholung	-	34
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1	64
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	692	709
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	66	46
Allgemeine Finanzwirtschaft	735	226
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	1 677	1 677

Haushaltsvoranschlag 2003	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	26
Schulen	-	-
Gesundheit, Sport, Erholung	-	6
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	73	39
Zusammen	73	73
3. Gesamthaushalt	1 750	1 750
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		82
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-
Summe		82

Zu Tit. 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Haushaltsvoranschlag 2003	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	42	288
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15	55
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	-	2
Soziale Sicherung	133	225
Gesundheit, Sport, Erholung	-	4
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	40	147
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	781	877
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	37	15
Allgemeine Finanzwirtschaft	779	215
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	1 827	1 827
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-
Schulen	-	6
Gesundheit, Sport, Erholung	-	-
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	3
Allgemeine Finanzwirtschaft	48	35
Zusammen	48	48
3. Gesamthaushalt	1 875	1 875
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		159
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-
Summe		159

Zu Tit. 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Haushaltsvoranschlag 2003	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	10	98

Haushaltsvoranschlag 2003	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
Schulen	-	1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	6
Soziale Sicherung	-	2
Gesundheit, Sport, Erholung	-	1
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	7
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	295	461
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	47	50
Allgemeine Finanzwirtschaft	344	73
Zuführung des Bundes	-	-
Zusammen	697	697
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	18	18
Zusammen	18	18
3. Gesamthaushalt		
In den Ausgaben sind enthalten:	715	715
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		30
Summe		30

Zu Tit. 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2002 1 000 €	Gewinn- und Verlust-rechnung Geschäftsjahr 2001 1 000 €
1	2	3	4
Umsatzerlöse			
Erlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse	2 778	2 857	2 797
Sonstige landwirtschaftliche Erlöse	238	205	310
Summe Erlöse	3 016	3 062	3 107
Bestandsveränderungen	-	-	34
Eigenleistungen	-	-	-
Gesamtleistung	3 016	3 062	3 073
Spezialausgaben Nutzpflanzen	1 110	1 113	1 166
Personalaufwand Angestellte	210	230	229
Personalaufwand Arbeiter	570	629	603
Aufwand für Arbeitshilfsmittel	496	499	480
Allgemeiner Sachaufwand	26	26	22
Steuern und Abgaben	98	93	98
Abschreibungen Sachanlagen	388	383	391
Gesamtaufwand	2 890	2 973	2 989
Betriebsergebnis	+ 126	+ 89	+ 84
Sonstige Erträge	25	15	55
Ao und periodenfremde Erträge	5	5	-
Ao und periodenfremder Aufwand	- 5	- 5	-
Neutrales Ergebnis	+ 25	+ 15	+ 55
Jahresergebnis	+ 151	+ 104	+ 139
Bilanzverlust/-gewinn	+ 151	+ 104	+ 139
Deckungsmittel aus Finanzplan	-	-	-
Zuführung des Bundes	-	-	-

Der für das LWJ 2002/2003 erwartete Gewinn ist mit 65 T€ abzuführen (vgl. Kap. 0807 Tit. 121 04)

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2003 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2002 1 000 €	Gewinn- und Verlust-rechnung Geschäftsjahr 2001 1 000 €
1	2	3	4
Finanzplan 2003			
1. Deckungsmittel			
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen 2002/2003		380	
Zusammen 1.			
2. Verwendungszweck			
2.1 Grundverbesserungen auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen zur Verbesserung der Ertragsfähigkeit		-	
2.2 Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen			
2.2.1 1 Schlepper		97	
2.2.2 1 Unimog		100	
2.2.3 1 Kartoffelvollernter		97	
2.2.4 Ersatz Bodenbearbeitungsgeräte		51	
2.2.5 geringwertige Wirtschaftsgüter		10	
2.2.6 Unvorhergesehenes		25	
Zusammen 2.		380	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage zu Kap. 0807 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990

Vorbemerkung

Bei dem Finanzvermögen in der Treuhandverwaltung des Bundes gem. Art. 22 Abs. 1 EV handelt es sich um öffentliches Vermögen von Rechtsträgern im Beitrittsgebiet einschließlich des Grundvermögens und des Vermögens in der Land- und Forstwirtschaft, das nicht unmittelbar bestimmten Verwaltungsaufgaben dient, ausgenommen das Vermögen der Sozialversicherung. Soweit das Vermögen nicht der Treuhandanstalt übertragen ist oder durch Gesetz gemäß § 1 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Treuhandgesetzes Gemeinden, Städten oder Landkreisen übertragen wird, unterliegt es mit Wirksamwerden des Beitritts der Treuhandverwaltung des Bundes.

Die Verwaltung und Verwertung des Finanzvermögens ist den Behörden der Bundesvermögensverwaltung und der Treuhandanstalt (jetzt Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben) durch den Bund übertragen worden.

Gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 3 EV ist das Finanzvermögen durch Bundesgesetz auf den Bund und die neuen Länder so aufzuteilen, daß diese je die Hälfte des Vermögensgesamtwertes erhalten. Vorab sind gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 Entschädigungsgesetz 50 v. H. der Erlöse aus dem Finanzvermögen an den Entschädigungsfonds abzuführen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
211 01 -873	Zuführung aus Kap. 0807 Tit. 916 01	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
359 01 -873	Entnahme aus Rücklagen	- *[-]*	- *[-]*	[915 674] *1 790 903*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Einnahmen aus der Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für Grundstücke, die sich in Treuhandverwaltung des Bundes nach Artikel 22 Abs. 1 des Einigungsvertrages befinden, die bei Kapitel 0807 Titel 113 01, 124 02, 131 01 und 132 01 ausgebrachten Haushaltsvermerke - bei vorliegenden Voraussetzungen - entsprechend anwendbar sind. Näheres wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

Erläuterungen

Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr. 2 durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 12 -873	Rückholung veruntreuten Finanzvermögens der ehemaligen DDR	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Anlage zu Kap. 0807 -
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 12 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen und anteilige Erstattungen zugunsten Kap. 6003 Tit. 119 03 für Auslobungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 19 -873	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[14 110] *27 597*
124 11 -873	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*	- *[-]*	[28 936] *56 593*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück dem genannten Nutzer für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:
   Berlin, Mollstraße 1
   - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München - Kap. 3007 Titelgruppe 12).
2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen des Finanzvermögens der ehemaligen DDR und anteilige Erstattungen für Auslobungen geleistet werden.

Erläuterungen

Die Inanspruchnahme der Haushaltsvermerke durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
129 11 -873	Einnahmen aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen	- *[-]*	- *[-]*	[20 237] *39 580*
131 11 -873	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[83 341] *163 001*

Ausgaben

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Ausgaben für die Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0892.
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 11 -873	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- *[-]*	- *[-]*	[20] *40*
517 11 -873	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- *[-]*	- *[-]*	[5 029] *9 836*
518 11 -873	Mieten und Pachten	- *[-]*	- *[-]*	[29] *57*
519 11 -873	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- *[-]*	- *[-]*	[2 842] *5 558*
532 19 -873	Vermischte Ausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[1 939] *3 792*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 01 :				
631 11 -873	Erstattung von Verwaltungskosten	- *[-]*	- *[-]*	[31 141] *60 907*
631 12 -873	Ausgaben aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolge-einrichtungen	- *[-]*	- *[-]*	[31 383] *61 380*
811 11 -873	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
812 12 -873	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-ständen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
883 11 -873	Erschließungsbeiträge	- *[-]*	- *[-]*	[905] *1 770*
919 11 -873	Zuführung an Rücklage	- *[-]*	- *[-]*	[989 009] *1 934 333*

Abschluss des Kapitels

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -660	Gebühren, sonstige Entgelte		- *[-]*	[5 396] *10 554*
112 01 -660	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		- *[-]*	[269] *527*
119 01 -660	Einnahmen aus Veröffentlichungen		- *[-]*	[1] *1*
119 99 -660	Vermischte Einnahmen		- *[-]*	[175] *342*
261 01 -660	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland gemäß § 51 Abs. 1 KWG		11 550 *[22 590]*	[24 534] *47 984*
F 422 01 -660	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		8 910 *[17 426]*	[11 688] *22 860*
F 422 02 -660	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[1 299] *2 540*
F 422 03 -660	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		- *[-]*	[122] *239*
F 425 01 -660	Vergütungen der Angestellten		- *[-]*	[8 218] *16 073*
F 426 01 -660	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		- *[-]*	[196] *384*
F 427 09 -660	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		- *[-]*	[-] *-*
F 453 01 -660	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		- *[-]*	[3 105] *6 074*
F 511 01 -660	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		775 *[1 516]*	[389] *762*
F 511 55 -660	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		330 *[645]*	[408] *798*
F 514 01 -660	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		- *[-]*	[20] *40*
F 517 01 -660	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- *[-]*	[853] *1 668*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 518 01 -660	Mieten und Pachten		- *[-]*	[43] *84*
F 519 01 -660	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		- *[-]*	[101] *198*
F 525 01 -660	Aus- und Fortbildung		- *[-]*	[42] *81*
F 525 55 -660	Aus- und Fortbildung		- *[-]*	[28] *55*
F 526 01 -660	Gerichts- und ähnliche Kosten		- *[-]*	[49] *95*
F 526 02 -660	Sachverständige		- *[-]*	[1] *2*
F 527 01 -660	Dienstreisen		- *[-]*	[408] *799*
F 532 55 -660	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		- *[-]*	[267] *522*
F 539 99 -660	Vermischte Verwaltungsausgaben		- *[-]*	[529] *1 034*
F 543 01 -660	Veröffentlichung und Dokumentation		- *[-]*	[6] *11*
F 671 01 -660	Erstattung von Verwaltungskosten an Deutsche Bundesbank		21 *[41]*	[48] *95*
F 711 01 -660	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		- *[-]*	[-] *-*
712 01 -660	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -660	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -660	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		70 *[137]*	[144] *281*
F 812 55 -660	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		260 *[509]*	[1 290] *2 523*

Abschluss des Kapitels 0808	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	11 550
Gesamteinnahmen	-	11 550
Ausgaben		
Personalausgaben	-	8 910
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 105
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	21
Ausgaben für Investitionen	-	330
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	10 366

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0808	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	8 910
Aus Hauptgruppe 5	-	1 105
Aus Hauptgruppe 6	-	21
Aus Hauptgruppe 8	-	330
Insgesamt	-	10 366

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Vorbemerkung

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main) wurde auf Grund des Gesetzes vom 8. August 1951 (BGBl. I S. 491) errichtet. Auf sie finden die für die Reichsmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Vorschriften Anwendung. Diese Vorschriften enthält das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der zur Zeit gültigen Fassung mit den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen. Sie wird von einem Präsidenten geleitet und verwaltet das Branntweinmonopol. Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein besteht aus dem Bundesmonopolamt und der Verwertungsstelle.

Die Verwertungsstelle führt die kaufmännischen Geschäfte der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Sie hat sich hierbei nach den grundsätzlichen Weisungen des Bundesmonopolamtes zu richten. Der Verwertungsstelle sind 8 Außenabteilungen in Berlin-Reinickendorf, Düsseldorf, Hamburg, München, Neu-Isenburg, Nürnberg, Regensburg und Wittenberg und 2 Verkaufslagen in Berlin-Tempelhof und Leipzig angegliedert. Reinigungsanstalten befinden sich bei den Außenabteilungen Berlin-Reinickendorf, München, Nürnberg und Wittenberg.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Erträge, die Aufwendungen und die Investitionen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden in einem Wirtschaftsplan dargestellt, der aus einem Erfolgsplan und einem Finanzplan besteht.

Die Aufwendungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden im Grundsatz aus den Erträgnissen des Monopols bestritten. Seit 1976 benötigt sie allerdings zur Durchführung ihrer Aufgaben einen Zuschuss aus dem Bundeshaushalt (Tit. 682 01).

Die von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein zu entrichtende und die bei den Zolldienststellen aufkommende Branntweinsteuer ist bei Kap. 6001 Tit. 033 01 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
131 01 -061	Erlöse aus der Privatisierung der Verwertung bei der Bundesmonopolverwaltung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 682 02.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Dienstbezüge nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgnissen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Vergütungen der Angestellten nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgnissen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgnissen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*		[ ]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 01 -061	Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	109 900 *[214 946]*	107 500 *[210 252]*	[109 902] *214 949*

Erläuterungen

Das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (Reichsgesetzblatt I S. 335, 405) in der z. Z. geltenden Fassung verpflichtet die Bundesmonopolverwaltung, den deutschen landwirtschaftlichen Alkoholerzeugern bestimmte Übernahmepreise zu zahlen. Der Absatz des infolge der Betriebsstruktur der deutschen landwirtschaftlichen Brennereien sehr teuren Alkohols im Monopolgebiet war bisher durch ein Einfuhrverbot (§ 3 BranntwMonG) geschützt. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ist dieses Einfuhrverbot mit dem EWG-Vertrag nicht zu vereinbaren und musste deshalb für EG-Alkohol im Februar 1976 aufgehoben werden. Im freien Wettbewerb mit EG-Alkohol kann deutscher Agraralkohol von der Monopolverwaltung und der nach §§ 82, 82 a BranntwMonG für die Vermarktung von Kornalkohol zugelassenen Deutschen Kornbranntwein-Verwertungsstelle GmbH in Münster (DKV) nicht mehr kostendeckend abgegeben werden.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 02 -061	Zuschuss für Ausgaben in Zusammenhang mit der Privatisierung bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.

Erläuterungen

Nach dem Beschluss der Bundesregierung vom 7. Februar 1996 soll die Verwertung privatisiert werden. Hierzu dient der ausgebrachte Haushaltsvermerk.

Abschluss des Kapitels 0809	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	109 900	107 500
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	109 900	107 500

Anlage zu Kap. 0809 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
682 01		Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Zu Tit. 682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Bezeichnung		1 000 €
1		2
Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2003		
1.	**Erfolgsplan**	
Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:		
1.1	**Aufwendungen**	
1.1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
1.1.1.1	Alkohol	94 199
1.1.1.2	Hilfs- und Betriebsstoffe	3 012
1.1.1.3	Entgelte	1 432
	Summe 1.1.1	98 643
1.1.2	Personalaufwendungen	
1.1.2.1	Löhne, Vergütung und Besoldung	12 015
1.1.2.2	Soziale Abgaben	2 761
1.1.2.3	Altersversorgung, Unterstützungen	3 323
	Summe 1.1.2	18 099
1.1.3	Sonstige Aufwendungen	
1.1.3.1	Frachten	2 812
1.1.3.2	Erhaltungsaufwand	2 300
1.1.3.3	Sonstiger Aufwand	2 000
	Summe 1.1.3	7 112
1.1.4	Steuern, Gebühren, Beiträge	358
1.1.5	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3 579
1.1.6	Außerordentlicher Aufwand	256
1.1.7	Stützungen an DKV und Selbstvermarkter	16 000
1.1.8	Ausgleichsbeiträge	11 550
	Summe	155 597
1.2	**Erträge**	
1.2.1	Erlöse aus Alkoholverkäufen	42 913
1.2.2	Ertragszinsen	500
1.2.3	Sonstige Erträge	670
1.2.4	Jahresfehlbetrag	111 514
	Summe	155 597
2.	**Finanzplan**	
2.1	Abdeckung des Jahresfehlbetrages lt. Erfolgsplan	111 514
2.2	Investitionen lt. Investitionsplan	1 965
2.3	nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibungen	3 579
	Für das Haushaltsjahr 2003 erforderliche Haushaltsmittel	109 900
2.4	**Aufgliederung der Investitionen**	
2.4.1	Außenabteilung Hamburg	
	Ersatzbeschaffung einer Tankdatenerfassungssystems mit Überfüllsicherung (Auflage gem. § 4 Störfall-Verordnung)	80
	Zusammen	80
2.4.2	Außenabteilung Düsseldorf	
	Ersatzbeschaffung eines Tankdatenerfassungssystems mit Überfüllsicherung (Auflage gem. § 4 Störfall-Verordnung)	70
	Zusammen	70
2.4.3	Außenabteilung Regensburg	
	Ersatzbeschaffung eines Tankdatenerfassungssystems mit Überfüllsicherung (Auflage gem. § 4 Störfall-Verordnung)	60
	Zusammen	60

	Bezeichnung	1 000 €
	1	2
2.4.4	Außenabteilung München	
	Erweiterung der Befüllanlagen für Straßentankfahrzeuge und Tankcontainer	250
	Zusammen	250
2.4.5	Außenabteilung Neu-Isenburg	
	Ersatzbeschaffung eines Tankdatenerfassungssystems mit Überfüllsicherung (Auflage gem. § 4 Störfall-Verordnung)	60
	Zusammen	60
2.4.6	Außenabteilung Nürnberg	
	Erweiterung des Prozess-Visualisierungssystems für Ein-, Aus- und Umlagerungen (Rationalisierungs- und Sicherungsmaßnahme)	125
	Zusammen	125
2.4.7	Hauptverwaltung	
	Ersatzbeschaffung von IT-Hard- und Software	1 106
	Ersatzbeschaffung eines Gaschromatographen	41
	Erweiterung des vorhandenen Hochdruckflüssigkeitschromatographen	27
	Ersatzbeschaffung von zwei UV-Spektralfotometern	36
	Zusammen	1 210
2.4.8	Außenabteilung Berlin-Reinickendorf	
	Ersatzbeschaffung eines Soleerzeugers für die Wasserenthärtungsanlage	30
	Zusammen	30
2.4.9	Außenabteilung Wittenberg	
	Beschaffung einer CO2-Feuerlöscheranlage für das Expeditionsgebäude (Vorschrift der VbF/TRbF)	40
	Erweiterung der automatischen Brandmeldeanlage (Vorschrift der VbF/TRbF)	40
	Zusammen	80
Summe der Investitionen		1 965

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundeswertpapierverwaltung

Vorbemerkung

Mit Inkrafttreten des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes - BWpVerwG - zum 1. Januar 2002 wurde die Bundesschuldenverwaltung in "Bundeswertpapierverwaltung" umbenannt.

Die Bundeswertpapierverwaltung ist nach dem Finanzverwaltungsgesetz eine Bundesoberbehörde im Bereich der Bundesfinanzverwaltung.

Zu den gesetzlichen Aufgaben der Bundeswertpapierverwaltung gehören nach § 2 Abs. 1 BwpVerwG:

- die Beurkundung der vom Bund und seinen Sondervermögen aufgenommenen Kredite, übernommenen Gewährleistungen, internationalen Beteiligungs- und Beitragsverpflichtungen und sonstiger im Haushaltsgesetz zugelassenen Finanzierungsinstrumente, mit Ausnahme der Kassenverstärkungskredite mit Laufzeiten bis zu 6 Monaten;
- Tilgung von fälligen Krediten des Bundes und seiner Sondervermögen und Zahlung der Zinsen sowie Erfüllung der Verbindlichkeiten aus Verträgen über andere Finanzierungsinstrumente;
- Verwaltung der Schulden und sonstiger Verbindlichkeiten des Bundes und seiner Sondervermögen, soweit ihre Verwaltung nicht durch Weisung des Bundesministeriums der Finanzen oder durch Gesetz Dritten übertragen ist;
- Führung des Bundesschuldbuches nach Maßgabe des Bundeswertpapierverwaltungsgesetzes;
- Erhebung der im Zusammenhang mit den Aufgaben nach den o. g. Absätzen relevanten Daten sowie regelmäßige Unterrichtung des Bundesministeriums der Finanzen und der von ihnen beauftragten Institutionen über die o. g. Tätigkeiten.

Zusätzlich zu ihren gesetzlichen Aufgaben hat das Bundesministerium der Finanzen der Bundeswertpapierverwaltung Aufgaben im Bereich des Münzwesens übertragen (insbesondere Vertrieb von Gedenkmünzen).

Weiter hat das Bundesministerium der Finanzen der Bundeswertpapierverwaltung die Führung der Kreditermächtigungs- und Verfügungskonten des Bundes und seiner Sondervermögen übertragen und ihr aufgegeben, über deren Stand wöchentlich zu berichten.

Die Rechts- und Fachaufsicht über die gesetzlichen und sonstigen Aufgaben der Bundeswertpapiertverwaltung übt das Bundesministerium der Finanzen aus.

Die Bundeswertpapierverwaltung hat ihren Sitz in Bad Homburg vor der Höhe; sie verfügt außerdem über eine Dienststelle in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -062	Vermischte Einnahmen	2 *[4]*	2 *[4]*	[-] -
124 01 -062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	790 *[1 545]*	1 025 *[2 005]*	[-] -

Erläuterungen

Die Rechtsnachfolgerin der Deutsche Bundespost wird an den Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben im Verhältnis des für sie verwalteten Schuldkapitals zum Gesamtschuldkapital des Bundes beteiligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 600 *[7 041]*	3 600 *[7 041]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 599
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 600

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -062	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	220 *[430]*	220 *[430]*	[-] -

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 03 -062	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	100 *[196]*	100 *[196]*	[-] -

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -062	Vergütungen der Angestellten	10 857 *[21 234]*	10 926 *[21 369]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	10 856
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	10 857

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0810 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -062	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	380 *[743]*	380 *[743]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	379

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 426 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	380

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplan-abschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -062	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	639 *[1 250]*	170 *[332]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0810	425 01	69	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -062	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	48 *[94]*	40 *[78]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	38
2. Umzugskostenvergütungen	10
Zusammen	48

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 180 *[6 220]*	3 800 *[7 432]*	[-] -

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	200
2. Kommunikation	2 880
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100
Zusammen	3 180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -062	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 *[20]*	10 *[20]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	8
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	-
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw, Kombi, Klein-Transporter	4	4

0810
Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 517 01 -062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	480 *[939]*	480 *[939]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	46
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	82
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	202
4. Sonstiges	150
Zusammen	480

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 230 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 810 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -062	Mieten und Pachten	310 *[606]*	420 *[821]*	[-] -

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100 *[196]*	100 *[196]*	[-] -
F 525 01 -062	Aus- und Fortbildung	22 *[43]*	50 *[98]*	[-] -
F 526 02 -062	Sachverständige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 527 01 -062	Dienstreisen	30 *[59]*	30 *[59]*	[-] -
F 539 99 -062	Vermischte Verwaltungsausgaben	100 *[196]*	130 *[254]*	[-] -
541 02 -920	Ausgaben aus Anlass des Anleihedienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schuldenabkommens	20 *[39]*	50 *[98]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Ausgaben aus Anlass des Anleihedienstes (Umtauschgebühren, Zahlungsagentengebühren u. a.).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 01 -062	Verwaltungskostenerstattung an die Deutsche Bundesbank	24 *[47]*	34 *[66]*	[-] -

Erläuterungen

Aus- und Fortbildungskosten, die der Deutschen Bundesbank für die Inanspruchnahme ihrer Schulungseinrichtungen zu erstatten sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250 *[489]*	200 *[391]*	[-] -

Erläuterungen
Für den Umbau der Büros.

F 811 01 -062	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 812 02 -062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	360 *[704]*	90 *[176]*	[-] -

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	360
Zusammen	360

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 610) *[(12 928)]*	(6 110) *[(11 950)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 550 T€

F 511 55 -062	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	950 *[1 858]*	950 *[1 858]*	[-] -
F 518 55 -062	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	70 *[137]*	70 *[137]*	[-] -
F 525 55 -062	Aus- und Fortbildung	190 *[372]*	190 *[372]*	[-] -
F 532 55 -062	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 500 *[6 845]*	3 000 *[5 867]*	[-] -
F 812 55 -062	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 900 *[3 716]*	1 900 *[3 716]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	500
1.2 Software	400
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	500
2.2 Software	500
Zusammen	1 900

Abschluss des Kapitels 0810	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	2	2
Übrige Einnahmen	790	1 025
Gesamteinnahmen	792	1 027
Ausgaben		
Personalausgaben	15 844	15 436
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 962	9 280
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	24	34
Ausgaben für Investitionen	2 510	2 190
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	27 340	26 940

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0810	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	15 844	15 436
Aus Hauptgruppe 5	8 942	9 230
Aus Hauptgruppe 7	250	200
Aus Hauptgruppe 8	2 260	1 990
Insgesamt	27 296	26 856

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Zollkriminalamt

Vorbemerkung

Kapitel 0811 ist in Kapitel 0804 -Bundesfinanzverwaltung- aufgegangen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -061	Vermischte Einnahmen		102 *[199]*	[465] *910*
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		20 *[39]*	[15] *29*
132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		15 *[29]*	[30] *59*
F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		15 600 *[30 511]*	[15 488] *30 291*
F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[180] *352*
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten		3 500 *[6 845]*	[3 650] *7 138*
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		810 *[1 584]*	[794] *1 553*
F 427 09 -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		5 *[10]*	[-] *-*
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		400 *[782]*	[257] *502*
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		864 *[1 690]*	[770] *1 506*
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		460 *[900]*	[1 109] *2 170*
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		291 *[569]*	[329] *644*
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		200 *[391]*	[2 184] *4 272*
F 518 01 -061	Mieten und Pachten		169 *[331]*	[58] *113*

0811
Zollkriminalamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement		6 745 *[13 192]*	[-] *-*
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		- *[-]*	[-] *-*
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		535 *[1 046]*	[288] *563*
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung		381 *[745]*	[321] *629*
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung		920 *[1 799]*	[497] *971*
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten		211 *[413]*	[135] *264*
F 526 02 -061	Sachverständige		45 *[88]*	[35] *68*
F 527 01 -061	Dienstreisen		448 *[876]*	[348] *680*
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		2 315 *[4 528]*	[3 476] *6 798*
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben		331 *[647]*	[168] *328*
F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		102 *[199]*	[23] *44*
712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		- *[-]*	[71] *139*
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen		511 *[999]*	[90] *175*
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		3 068 *[6 000]*	[836] *1 636*
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		3 867 *[7 563]*	[1 341] *2 623*
981 03 -990	Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements		- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 0811	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	137
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	137
Ausgaben		
Personalausgaben	-	20 315
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	13 915
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	7 548
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	41 778

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0811	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	20 315
Aus Hauptgruppe 5	-	13 915
Aus Hauptgruppe 7	-	102
Aus Hauptgruppe 8	-	7 446
Insgesamt	-	41 778

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Vorbemerkung

Das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen wurde gem. § 29 des Gesetzes zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz-VermG) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. April 1991 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 15 des Gesetzes vom 26. November 2001 (BGBl. I S. 3138, 3182) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Berlin errichtet. Es unterstützt die Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des Vermögensgesetzes sowie des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) (I.) und hat darüber hinaus eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben (II.). Mit dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1263), geändert durch Gesetz vom 4. August 2001 (BGBl. I S. 2036), sind dem Bundesamt Aufgaben zugewiesen worden, die über den ursprünglichen Aufgabenbereich hinausführen (III.)

I.

- Sicherung einer einheitlichen Durchführung des VermG und Unterstützung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Durchführung des EALG im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung.
- Gutachtliche Äußerungen und sonstige Hilfestellungen gegenüber den für die Gesetzgebung federführenden Bundesressorts (Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium der Justiz) einschließlich Vorbereitung von Stellungnahmen der Bundesregierung gegenüber dem Vertreter des Bundesinteresses beim Bundesverwaltungsgericht.
- Koordinierung der Amtshilfe gegenüber dem Bundesausgleichsamt und Koordinierung der unmittelbaren Amtshilfe zwischen Ämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und Ausgleichsämtern.
- Gesamt-Statistiken zur Durchführung des VermG und des EALG.
- Unterrichtung über aktuelle Entscheidungen mit Anmerkungen (Rechtssprechungsübersichten).
- Veröffentlichung von Informationsmaterial (Broschüren, Merkblättern, Schriftreihen etc.).

II.

- Abwicklung von Vermögensangelegenheiten, die dem früheren Amt für den Rechtsschutz des Vermögens der DDR übertragen waren (§ 22 Abs. 4 bis 6 VermG);
- Verwaltung des Sondervermögens "Entschädigungsfonds" gem. § 9 Entschädigungsgesetz (EntschG) einschließlich Erstellung von Wirtschaftsplan und Jahresrechnung. Bereitstellung von Mitteln für Barauszahlungen nach dem EntschG und dem Ausgleichsleistungsgesetz sowie von Mitteln für Leistungen nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz;
- Mitwirkung an der Begebung, Zuteilung und Erfassung von Schuldverschreibungen (§ 1 Abs. 1 EntschG);
- Prüfung der von den Ämtern und Landesämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und der Oberfinanzdirektion Berlin gem. § 33 Abs. 2 VermG vorzulegenden Entscheidungen, die den Entschädigungsfonds mit größerer finanzieller Auswirkung belasten;
- Kündigung von Sicherungshypotheken und Einforderung hinterlegter Ablösebeträge;
- Ersuchen an die Grundbuchämter gem. § 11 c VermG bei Vermögenswerten, die Gegenstand zwischenstaatlicher Vereinbarungen der DDR waren, Mitbestimmung bei der Verfügung über diese Vermögenswerte und Mitwirkung bei der Vorbereitung der Zuordnung gem. § 1 b Vermögenszuordnungsgesetz;
- Durchführung von Aufgebotsverfahren als Verwaltungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 Entsch.G für nicht beanspruchte ehemals staatlich verwaltete Vermögenswerte - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Kontoguthaben - nach § 15 Grundbuchbereinigungsgesetz;
- Entscheidungen über Restitutionsanträge einschließlich eventueller Berechnung von Entschädigungen und Ausgleichsleistungen, die Vermögenswerte der Parteien und Massenorganisationen der DDR betreffen;
- Entscheidungen über Herausgabeanträge und Verwertung von entwerteten Reichsmark-Wertpapieren gem. Art 11 Abs. 3 EALG.

III.

- Prüfung der Rechnung und der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesstiftung zu Gunsten von ehemaligen NS-Zwangsarbeitern gem. § 8 Abs. 3 Stiftungserrichtungsgesetz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	15 *[29]*	15 *[29]*	[11] *22*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 518 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 14.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 280 *[8 371]*	4 090 *[7 999]*	[4 126] *8 071*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 278
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 280

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -061	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	60 *[117]*	43 *[84]*	[59] *115*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	58
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	60

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	4 010 *[7 843]*	4 030 *[7 882]*	[4 201] *8 216*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	4 008
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 010

0812
Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0812 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	310 *[606]*	332 *[649]*	[302] *591*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	308
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	310

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -061	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	130 *[254]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0812	425 01	130	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -061	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 *[4]*	5 *[10]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	1
Zusammen	2

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 *[332]*	147 *[288]*	[136] *265*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	40
2. Kommunikation	70
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
4. Sonstiges	10
Zusammen	170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 *[20]*	11 *[22]*	[4] *8*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges	-
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- *[-]*	- *[-]*	[275] *538*
F 518 01 -061	Mieten und Pachten	80 *[156]*	69 *[135]*	[69] *134*
F 518 02 -011	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	1 158 *[2 265]*	969 *[1 895]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- *[-]*	- *[-]*	[14] *27*
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung	40 *[78]*	20 *[39]*	[12] *24*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	60 *[117]*	26 *[51]*	[47] *91*
F 526 02 -061	Sachverständige	15 *[29]*	18 *[35]*	[7] *15*
F 526 03 -061	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	6 *[12]*	5 *[10]*	[3] *5*

Erläuterungen

Beirat beim Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen zur Unterstützung der Koordination bei der Durchführung des Vermögensgesetzes.

Die Mitglieder des Beirates werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -061	Dienstreisen	130 *[254]*	155 *[303]*	[113] *222*
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	10 *[20]*	40 *[78]*	[5] *10*

0812
Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	36 *[70]*	15 *[29]*	[14] *27*
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	625 *[1 222]*	26 *[51]*	[7] *13*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erneuerung DV-Netz	625

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[340] *665*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes	3 711	3 393	-	318	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20 *[39]*	180 *[352]*	[11] *21*
F 863 01 -061	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 03 -990	Leistungen an die Bundesvermögensverwaltung zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 02.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(268) *[(524)]*	(275) *[(538)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	115 *[225]*	116 *[227]*	[72] *140*
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	15 *[29]*	15 *[29]*	[6] *13*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 525 55 (Titelgruppe 55) : Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	13 *[25]*	10 *[20]*	[-] *-*
F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	125 *[244]*	134 *[262]*	[91] *177*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	5
1.2	Software	10
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	85
2.2	Software	10
3.	Sonstiges	15
	Zusammen	125

Abschluss des Kapitels 0812	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	15	15
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	15	15
Ausgaben		
Personalausgaben	8 792	8 500
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 858	1 616
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	770	340
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	11 420	10 456

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0812	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	8 792	8 500
Aus Hauptgruppe 5	1 858	1 616
Aus Hauptgruppe 7	625	26
Aus Hauptgruppe 8	145	314
Insgesamt	11 420	10 456

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes

Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben für das einheitliche Liegenschaftsmanagement des Bundes (ELM) werden im Haushaltsjahr 2002 erstmals - zunächst für Dienstliegenschaften der Bundesfinanzverwaltung - nachgewiesen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk
Am Jahresende nicht verwendete Ist-Einnahmen sind Titel 129 01 zuzuführen.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -061	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
129 01 -061	Überschuss aus dem einheitlichen Liegenschaftsmanagement	91 910 *[179 760]*	94 890 *[185 589]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 05 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung des einheitlichen Liegenschaftsmanagements	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
1. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von **15 000 T€** zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0804.
2. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0819.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99, 124 01 und 381 05.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
425 01 -061	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
517 01 -061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
518 01 -061	Mieten und Pachten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung.............................	127 800	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 780	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	12 780	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	12 780	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	12 780	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	12 780	T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu	12 780	T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu	12 780	T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu	12 780	T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu	12 780	T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu	12 780	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
527 01 -061	Dienstreisen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
547 01 -061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

0819
Einheitliches Liegenschaftsmanagement
für Dienstliegenschaften des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
883 01 -061	Erschließungsbeiträge	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0819	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	91 910	94 890
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	91 910	94 890
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Vorbemerkung

Nach Art. 25 Abs. 1 des Einigungsvertrages ist die Treuhandanstalt damit beauftragt, gemäß den Bestimmungen des Treuhandgesetzes die früheren volkseigenen Betriebe wettbewerblich zu strukturieren und zu privatisieren. Die Treuhandanstalt hat ihre Kernaufgabe, die Privatisierung ostdeutscher Unternehmen, 1994 beendet. Das Gesetz zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt schafft den organisatorischen Rahmen zur Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt u. a. durch folgende Nachfolgeeinrichtungen, die finanzielle Mittel aus dem Bundeshaushalt erhalten:

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) mit den Aufgaben Vertragsmanagement, Reprivatisierung und Abwicklung als unmittelbare Folgetätigkeiten der Privatisierung;
2. GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV);
3. Energiewerke Nord GmbH (EWN);
4. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV).

Die BvS hat die von der Treuhandanstalt übernommenen Aufgaben zum größten Teil erledigt. Deshalb hat sie zum 31. Dezember 2000 ihre operative Tätigkeit eingestellt. Sie hat - abgesehen von einem Präsidenten als Organ der Anstalt - kein eigenes Personal mehr und besteht nur noch als Rechts- und Vermögensträgerin fort. Die verbliebenen Aufgaben werden - soweit sie nicht auf andere Einrichtungen übergegangen sind - unter dem Namen und auf Rechnung der BvS geschäftsbesorgend u. a. durch folgende Dritte wahrgenommen:

- Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB),
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
- BSV Verwaltungsgesellschaft mbH Berlin (BSV).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
121 01 -859	Einnahmen aus Beteiligungen - Treuhand-Nachfolgeeinrichtungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.

Erläuterungen

Dividenden, Gewinnausschüttungen und Rückzahlungen von Gesellschaftereinlagen und -darlehen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist sowie die Abführung von freier BvS-Liquidität.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bis zur Höhe von 51 129 T€ bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Eine darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
870 01 -680	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährleistungsverträgen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

0820
Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 870 01

Erläuterungen

Die von Treuhandnachfolgeeinrichtungen ausgereichten Bürgschaften sind durch den Bund im Rahmen des § 14 HG rückverbürgt.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Ausgaben für die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV)	(14 920) *[(29 181)]*	(12 875) *[(25 181)]*	

Erläuterungen

Unter dem Dach der GVV sind stillgelegte Bergwerksbetriebe zusammengefasst, die ihre Produktion wegen fehlender Wirtschaftlichkeit eingestellt haben. Nach § 58 Abs. 2 des Bundesberggesetzes haftet der Eigentümer der Gesellschaften subsidiär für die Verpflichtungen der Unternehmen.

Die Ausgaben stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Bergwerksgesellschaften, entsprechend den Bestimmungen des Bundesberggesetzes die Grubenbaue zu verwahren und die Tagesanlagen so zu sichern, dass daraus keine Gefahren für Menschen, Tagesoberfläche und Anlagen entstehen können.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Betrieb	12 232 *[23 924]*	9 670 *[18 913]*	[23 059] *45 100*
891 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Investitionen	2 688 *[5 257]*	3 205 *[6 268]*	[1 483] *2 900*
Tgr.02	Ausgaben für die Energiewerke Nord GmbH (EWN)	(128 590) *[(251 500)]*	(135 339) *[(264 700)]*	

Erläuterungen

Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) hat aufgrund von Bestimmungen des Atomgesetzes den Nach- und Restbetrieb ihrer Kernkraftwerke sicherzustellen. Dabei sind die Stillegungs- und Abbaukonzepte der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg umzusetzen, sowie der Betrieb des errichteten Zwischenlagers Nord erforderlich. Die notwendigen Ausgaben können nur in geringem Umfang durch Verwertung von Ausrüstungen und Immobilien gedeckt werden, so dass die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen im Wesentlichen aus Bundesmitteln sichergestellt werden muss.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Betrieb	106 720 *[208 726]*	114 070 *[223 102]*	[111 870] *218 799*
891 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Investitionen	21 870 *[42 774]*	21 269 *[41 599]*	[23 162] *45 300*
Tgr.03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)	(305 486) *[(597 479)]*	(337 119) *[(659 347)]*	

Erläuterungen

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sichert die Sanierung, Verwaltung und Verwertung der verbleibenden Flächen.

Der entstehende Finanzierungsbedarf wird über eine Zuwendung des Bundes an die LMBV gedeckt. Die Bundeszuwendung für den Teil Sanierungsbergbau ist dem Grunde nach durch das Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten in der Fassung vom 10. Januar 1995 (BAnz. S. 7905) festgelegt. Die Höhe der Zuwendungen ab 1998 ergibt sich insoweit aus einem ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	304 704 *[595 949]*	335 856 *[656 877]*	[287 130] *561 577*
891 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Investitionen	782 *[1 529]*	1 263 *[2 470]*	[848] *1 659*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.04	Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
682 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Betrieb	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
891 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Investitionen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0820	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	423 656	459 596
Ausgaben für Investitionen	25 340	25 737
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	448 996	485 333

Anlage zu Kap. 0820 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
682 41		Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Zu Tit. 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	200	281	3 221
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	21 939	19 972	24 557
1.3	Schuldendienst			
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	254 255	275 686	547 221
1.5	Ausgaben für Investitionen	466 136	164 704	405 877
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben	244 198		
	Zusammen	986 728	460 643	980 875
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	986 728	460 643	1 234 635
2.2	Zuwendungen von Ländern			
2.3	Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)			
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-			
2.5	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			
2.6	**Zuwendung des Bundes aus Titel 0820 - 682 41**		-	
	Zusammen	986 728	460 643	1 234 635
nachrichtlich: **Projektförderung**				

zu 1.1:
Die BvS hat kein eigenes Personal mehr; Personalausgaben ab 2001,nur noch für den Präsidenten der BvS. Vom Abdruck eines Stellenplans wird abgesehen.

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 08

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.01 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 421 01.

1.02 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 421 01.

1.03 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder **und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten** bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.04 Auslandsaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.05 Aufwandsentschädigung für (Zoll-) Diensthundeführerinnen und Diensthundeführer bei folgenden Titeln:
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.

1.06 Aufwandsentschädigung für die Verwendung von Fahrrädern und Schneeschuhen bei folgenden Titeln:
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.

1.07 Entschädigung für die Untersuchung von Kot auf Betäubungsmitteln bei folgenden Titeln:
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.

1.08 Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.

2. Sonstige Leistungen

2.01 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 425 01.

2.02 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0810 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.03 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0803 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0804 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0812 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.04 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oderPlanstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Staatskommissarin oder Staatskommissar bei der DGZ. DekaBank Deutsche Kommunalbank, Frankfurt in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.

2.05 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Staatsbeauftragte oder Staatsbeauftragter bei der DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung (DBV) in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.

2.06 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Bundeskommissarin oder Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.

2.07 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretende Bundeskommissarin oder stellvertretender Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.

2.08 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretende Staatskommissarin oder stellvertretender Staatskommissar bei der DGZ. DekaBank Deutsche Kommunalbank, Frankfurt in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 422 01.

2.09 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 6 als stellvertretende Bundeskommissarin oder stellvertretender Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Höhe von jährlich 613,55 € (monatlich 51,13 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0801 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 08	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 148 543	1 167 384	-18 841
Übrige Einnahmen	39 586	39 978	-392
Gesamteinnahmen	1 188 129	1 207 362	-19 233
Ausgaben			
Personalausgaben	1 658 416	1 682 533	-24 117
Sächliche Verwaltungsausgaben	643 541	678 793	-35 252
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	770 081	796 594	-26 513
Ausgaben für Investitionen	269 191	311 494	-42 303
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	3 341 229	3 469 414	-128 185

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 08	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	1 631 216	1 655 333	-24 117
Aus Hauptgruppe 5	444 369	391 697	52 672
Aus Hauptgruppe 6	7	62	-55
Aus Hauptgruppe 7	34 526	45 830	-11 304
Aus Hauptgruppe 8	106 902	77 186	29 716
Insgesamt	2 217 020	2 170 108	46 912

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 08

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0801								
Tgr. 01								
532 11 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 234	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 534	1 534	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	368	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 000		400	400	200	-	-
0802								
687 89 - Maßnahmen im Zusammenhang mit Twinning-Projekten der EU und für bilaterale Projekte im Ausland	2 700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 116	372	372	372	-	-	-
		c) 1 316		572	372	372	-	-
Tgr. 01								
526 12 - Sachverständige	6 136	a) 811	811	-	-	-	-	-
		b) 1 534	1 534	-	-	-	-	-
		c) 1 534		1 534	-	-	-	-
Tgr. 02								
544 21 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 950	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	2 000	700	300	-	-	-
		c) 3 000		2 000	700	300	-	-
882 21 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	1 130	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 800	900	500	400	-	-	-
		c) 1 800		900	500	400	-	-
0803								
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 812	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 812	2 812	-	-	-	-	-
		c) 1 500		1 500	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 158	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	4 000	-	-	-	-	-
		c) 3 500		3 500	-	-	-	-
0804								
511 01 - Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 352	a) 9	3	3	3	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
514 01 - Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 304	a) 3	1	1	1	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
518 01 - Mieten und Pachten	9 678	a) 2 949	545	545	545	534	780	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 000	15 000	-	-	-	-	-
		c) 10 000		10 000	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	14 700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 50 000	35 000	15 000	-	-	-	-
		c) 45 000		30 000	15 000	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	18 332	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 900	900	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20 578	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	5 000	-	-	-	-	-
		c) 3 000		3 000	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
821 01 - Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanzverwaltung	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	500	500	-	-	-	-
		c) 1 000		500	500	-	-	-
896 01 - Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	49 293	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 000	8 000	-	-	-	-	-
		c) 9 500		9 500	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	52 830	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 000	10 000	-	-	-	-	-
		c) 17 500		17 500	-	-	-	-
0806								
518 01 - Mieten und Pachten	-	a) 2 928	1 255	1 255	418	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
0807								
633 01 - Entschädigungen oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	-	-	-	-	-	1 000
		c) 500		-	-	-	-	500
812 02 - Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die erstmalige Ausstattung des Erweiterungsbaus der Europäischen Schule in München	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
821 01 - Erwerb von Grundstücken für das Allgemeine Grundvermögen	1 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
893 01 - Erstattung von Investierungen Dritter, Ablösung von Krediten, Darlehen und Hypotheken für das Allgemeine Grundvermögen	250	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 250	250	-	-	-	-	-
		c) 250		250	-	-	-	-
Tgr. 02								
532 22 - Altlastenbeseitigungen	12 000	a) 75	25	25	25	-	-	-
		b) 5 000	3 000	1 000	1 000	-	-	-
		c) 6 000		3 000	2 000	1 000	-	-
893 21 - Investitionsausgaben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	10 000	a) 735	735	-	-	-	-	-
		b) 6 000	3 000	2 000	1 000	-	-	-
		c) 6 000		3 000	2 000	1 000	-	-
Tgr. 03								
711 31 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 000	5 000	2 000	-	-	-	-
		c) 6 000		4 000	2 000	-	-	-
712 31 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	23 000	a) 1 318	1 318	-	-	-	-	-
		b) 25 000	15 000	10 000	-	-	-	-
		c) 15 000		10 000	5 000	-	-	-
712 32 - Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streitkräfte	30 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 40 000	25 000	15 000	-	-	-	-
		c) 25 000		15 000	10 000	-	-	-
718 39 - Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	16 000	a) 54	54	-	-	-	-	-
		b) 15 000	10 000	5 000	-	-	-	-
		c) 10 000		5 000	5 000	-	-	-
Tgr. 04								
741 41 - Rückbau der Anlagen	1 000	a) 3 208	3 208	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 000		1 500	1 500	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0810								
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	3 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 669	3 068	2 556	2 045	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
0811								
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	3 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
0819								
518 01 - Mieten und Pachten	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 51 130	5 113	5 113	5 113	5 113	30 678	-
		c) 127 800		12 780	12 780	12 780	89 460	-
0820								
Tgr. 03								
682 31 - Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	304 704	a) 1 800 532	304 704	278 162	246 561	206 105	765 000	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 1 812 622	312 659	279 991	247 553	206 639	765 780	-
		b) 270 745	163 983	59 741	10 230	5 113	30 678	1 000
		c) 302 200		138 436	57 752	16 052	89 460	500

Personalhaushalt Einzelplan 08

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächst freie werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächst freie werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0801	427 09	19,5	5	14	-
0803	427 09	4,5	-	4	-
0804	427 09	10	5	16	-
0805	427 09	9	-	-	-
0807	427 19	-	-	-	28
0809	427 09	-	-	3	-
0810	427 09	32	2	6	-
0812	427 09	-	-	6	-
Zus.		75	12	49	28

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
08 01	Bundesministerium	1 544	1 531,5	537,5	543	91	97	2 172,5	2 171,5
08 03	Bundesamt für Finanzen	1 083	1 050	303,5	305,5	32	33	1 418,5	1 388,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung	33 351	33 090	6 770,5	6 725	2 456	2 632	42 577,5	42 447
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	-	208	-	83	-	12	-	303
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	-	125	-	22	-	2	-	149
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	-	476	-	129	-	11	-	616
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	43	42	241	242	144	145	428	429
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	108	108	308	296	11	11	427	415
08 11	Zollkriminalamt	-	475	-	99	-	30	-	604
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	173	131	120,5	104	9	9	302,5	244
08 19	Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes	100	70	85	65	157	64	342	199
	Zusammen	36 402	37 306,5	8 366	8 613,5	2 900	3 046	47 668	48 966
	Leerstellen								
08 01	Bundesministerium	134	128	35	37	-	-	169	165
08 03	Bundesamt für Finanzen	68	64	17,5	20,5	-	-	85,5	84,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung	808	799	242	248	-	-	1 050	1 047
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	-	17	-	18	-	-	-	35
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	-	9	-	-	-	-	-	9
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	-	11	-	33	-	-	-	44
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	-	-	1	1	-	-	1	1
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	7	7	16	15	-	-	23	22
08 11	Zollkriminalamt	-	14	-	4	-	-	-	18
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	3	3	-	-	-	-	3	3
	Zusammen	1 020	1 052	311,5	376,5	-	-	1 331,5	1 428,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
08 01	Bundesministerium	16	1	-	-	-	-	-	15
08 04	Bundesfinanzverwaltung	2	-	1	-	-	-	-	1
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	1	-	-	-	-	-	-	1
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	20	1	1	-	-	-	-	18
	kw-Vermerke								
08 01	Bundesministerium	99,5	-	9	17	8	-	18,5	47
08 03	Bundesamt für Finanzen	162	8	-	60	-	-	29	65
08 04	Bundesfinanzverwaltung	1 594	66	209	891	76	-	8	344
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	14	-	-	-	-	-	14	-
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	92,5	-	-	-	-	57,5	-	35
	Zusammen	1 962	74	218	968	84	57,5	69,5	491

08
Bundesministerium der Finanzen

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
08 04	Bundesfinanzverwaltung	145	145	-	-	-	-
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	1	1	-	-	-	-
	Zusammen	146	146	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	30	30	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	123	124	110	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-
A 16	47	47	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	266	263	238	-	-	2	-	-	4	-	-	5	-	-
A 14	137,5	137,5	122,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	34,5	33	45	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	371	372	357	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-
A 12	128	125	117	-	-	2	1	-	-	-	-	2	-	-
A 11	67	61	56	-	-	2	-	-	1	-	-	5	-	-
A 10	27	28	20	-	-	5	5	-	1	-	-	-	-	-
A 9 g	7	7	1	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	50	51	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m	105	107	83,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
A 8	32	31	39	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 7	13	13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	23	23	22	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	-
A 5	40	36	36	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-
A 4	24	24	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 544	1 531,5	1 401	-	-	18,5	11	2	10	-	-	18	5	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	3	3	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	23	23	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	23	24	21	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
IV b	18,5	18,5	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	33	35	24	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	
V c	118	118	100,5	2	-	1	-	-	2	-	-	-	1	
VI b	114,5	115,5	135	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3	
VII	31	31	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	114,5	117	108	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	12	12	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX a	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
X	15	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	537,5	543	520,5	2	2,5	3	1	-	3	-	-	1	5	
Insgesamt	537,5	543	524,5	2	2,5	3	1	-	3	-	-	1	5	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	91	97	95,5	-	2	-	-	-	-	-	-	1	5	

0801
Bundesministerium

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. **Zu lfd. Nr. 1.2 der ku-Vermerke:**
   Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 B 6, 1 B 3, 1 A 16, 2 A 14, 7 A 13 h, 1 A 13 g, 3 A 12, 6 A 8, 6 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 31).
Daneben werden 3 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 102 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 AT (B 6), 1 AT (B 3), 1 I, 1 I b, 7 II a, 3 III, 1 V c, 9 VI b, 3 VII, 1 VIII, 1 X (Zusammen: 31).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3................	1	1	1.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 15..............	2	2	1.2	FISCUS GmbH
A 13 g...........	1	-		
A 12..............	2	1		
A 11..............	-	2		
A 14..............	1	1	1.3	Europäisches Parlament
B 3................	2	2	1.4	EU-Kommission
A 16..............	1	1		
A 15..............	4	3		
A 14..............	2	3		
A 13 g...........	4	4		
A 15..............	1	1	1.5	Europarat
A 13 h...........	1	1		
B 3................	2	2	1.7	Weltbank
A 13 g...........	1	1		
B 3................	1	-	1.8	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 16..............	-	1		
A 15..............	1	1		
A 15..............	1	1	1.9	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
B 3................	1	1	1.10	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
B 3................	1	1	1.11	Generalsekretariat der Nordatlantik-Organisation, Brüssel, und E-3A-Verband
B 3................	1	1	1.13	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
B 3................	2	2	1.14	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16..............	1	1		
A 15..............	3	3		
B 6................	1	1	1.15	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16..............	3	3		
A 15..............	2	1		
A 16..............	1	1	1.16	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15..............	1	1	1.17	Vereinte Nationen (VN)
B 3................	2	1	1.18	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16..............	-	1		
A 15..............	2	2		
A 13 g...........	1	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 6	1	1	1.19	Mitglied des Vorstands der Bundesanstalt Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost
B 3	1	1	1.20	Europäische Investitionsbank (EIB)
B 3	1	1	1.21	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
B 3	1	1	1.22	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 15	1	1		
A 13 g	1	1	1.25	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 15	1	1	1.31	Weltzollorganisation
A 13 g	1	1		
A 16	1	1	1.34	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1	1		
B 3	1	1	1.35	VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)
A 15	1	-	1.37	Europäische Zentralbank (EZB)
A 14	-	1		
A 12	1	1		
B 6	1	1	1.38	Teles AG
A 11	1	1	1.40	CEPMA
B 3	1	-	1.41	Bundesrepublik-Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 16	-	1		
A 15	2	2		
A 14	1	1		
A 13 g	2	1		
B 6	1	1	1.42	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Zusammen	72	70		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	41	37	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
B 6	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	2	2		
A 16	4	4		
A 15	6	6		
A 14	4	4		
A 13 h	2	2		
A 12	1	1		
A 11	1	1		
Zusammen	21	21		
Insgesamt	134	128		

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
IV b	1	1	1.1	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
V b	1	1	1.2	FISCUS GmbH
V c	1	1		
VI b	1	1		
VII-IX b	1	1		
V c	2	2	1.3	Bundesrepublik-Deutschland-Finanzagentur GmbH
Zusammen	7	7		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	28	30	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	35	37		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 5	
A 6 e............	1		2	1.1.1	spätestens 31.12.2003	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m............	15		16	1.2	in Bes.-Gr. A 8	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	16		18			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 16..............	1	-	1	1.1	schwerbehindert	-
A 15..............	2	-	2			
A 14..............	2	-	2			
A 13 g...........	1	-	1			
A 12..............	2	-	2			
A 7................	2	-	2			
A 6 m............	1	-	1			
A 6 e.............	2	-	1			Neue Planstelle
A 6 e.............	3	-	3	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5................	7	-	7			
B 3................	1	-	1	1.3	-	-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
B 3................	-	-	1	2.1.1	AG Untersuchungsausschuss	Wirksamwerden des Vermerks
A 15..............	-	-	1			
A 15..............	1	-	1	2.1.2	EG-Harmonisierung	-
A 13 g...........	2	-	2			
A 15..............	1	-	1	2.1.3	Steuerreform	-
A 13 g...........	1	-	1			
A 16..............	1	-	1	2.1.4	Neukonzeption der Automation in der Steuerverwaltung/Projekt FISCUS GmbH	-
A 13 h...........	1	-	1			
A 12..............	1	-	1			
A 11..............	1	-	1			
				3.	**kw**	
B 3................	-	-	1	3.1	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 15..............	1	1	2			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 14..............	3	3	3			-
A 13 g...........	3	3	3			
A 12..............	1	1	-			Neue Planstelle
A 11..............	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 10..............	-	-	1			
A 9 g.............	1	1	1			-
A 15..............	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h...........	2,5	2,5	1			Neue Planstelle
A 11..............	3	3	1			
				6.	**kw 31.12.2003**	
A 12..............	-	-	1	6.1	-	Wegfall der Planstelle
A 10..............	-	-	5			
A 9 g.............	-	-	4			
A 8................	-	-	1			
				7.	**kw 31.12.2004**	
A 16..............	1	-	1	7.1	-	-
A 13 g...........	4	-	4			
A 11..............	1	-	1			
A 9 g.............	2	-	-			Neue Planstelle
A 8................	1	-	-			
				8.	**kw 31.12.2006**	
A 12..............	1	-	-	8.1	-	Neue Planstelle
A 10..............	5	-	-			
A 9 g.............	2	-	-			
Zusammen	65,5	15,5	66			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a	-	-	1	1.1	schwerbehindert	Wegfall der Stelle
V c	5	-	5			-
VI b	1	-	1			
IX b	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
V c	2	-	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
X	1	-	1			
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
V c	-	-	2	2.1.1	AG Untersuchungsausschuss	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw**	
V c	1	1	-	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VI b	2	2	-			
				4.	**kw 31.12.2002**	
V b	-	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	13	3	13			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	4	-	5	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
MTArb	4	-	4	1.2	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	13	-	-	1.3	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	21	-	9			

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	48	48	33	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 14	65	64	43	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 13 h	26	28	11	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g	142	133	91	8	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-
A 12	123	116	89	7	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 11	131	123	72	9	-	2	2	-	2	-	-	1	-	-
A 10	48	47	37	-	-	2	2	-	1	-	-	2	-	-
A 9 g	28	30	30	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	43	40	30	1	-	3	3	-	-	-	-	2	-	-
A 9 m	119	117	94	1	-	8	8	-	-	-	-	1	-	-
A 8	179	176	128	1	-	10	10	-	2	-	-	4	-	-
A 7	99	97	59	-	-	6	7	-	-	-	-	3	-	-
A 6 m	17	16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 6 e	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 083	1 050	735	31	1	34	36	-	10	-	-	15	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	6	7	6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
III	6	8	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
IV a	28	36	42	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	
IV b	1	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	7	6	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V c	43	40	46	-	-	2	1	-	-	-	-	2	-	
VI b	108	104	123	-	-	8	7	-	-	-	-	3	-	
VII	58,5	54,5	74	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	12	16	13	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	28	27	41	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	302,5	304,5	372	4	4	12	17	-	2	-	-	5	-	
Insgesamt	303,5	305,5	373	4	4	12	17	-	2	-	-	5	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	32	33	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu IV a:

1 Angestellter erhält aufgrund § 3 Abs. 1 des DV-Tarifvertrages vom 4. November 1983 eine Vergütung nach Verg.-Gr. III.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 18,5 A 11, 4 A 10, 1 A 9 g, 2 A 9 m, 19,5 A 8, 24,5 A 7, 11,5 A 6 m (Zusammen: 84).

Daneben werden 34 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2.

Es wurden folgende Planstellen für die Übernahme von Beamtinnen und Beamten z.A. ausgebracht: 5 A 9 g (Haushaltsjahr 2000), 12 A 9 g (Haushaltsjahr 2001), 3 A 9 g (Haushaltsjahr 2002). Davon sind folgende Planstellen wieder weggefallen: 2 A 9 g (Haushaltsjahr 2002).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 2 II a, 11,5 IV a, 11 IV b, 1 V b, 7 V c, 32,5 VI b, 10,5 VII, 7,5 VIII (Zusammen: 84).
Daneben werden 5 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 39.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	1	1	1.1	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 8	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1	1	1.3	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
A 13 g	3	3	1.4	FISCUS GmbH
A 11	1	1		
A 9 g	4	4		
A 9 m	2	2		
Zusammen	13	13		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	53	49	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 9 m+Z	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 9 m	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt	68	64		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	15,5	18,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Sonstige**
VI b	1	1	2.1	Bundeskanzleramt
VII	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt	17,5	20,5		

0803
Bundesamt für Finanzen

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.3	spätestens 31.12.2003	
A 16	1	-	1	1.3.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	-
A 15	1	-	1			
A 14	1	-	1			
A 12	1	-	1			
A 10	1	-	1			
A 8	1	-	1			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 11	2	-	1	5.1	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
A 10	1	-	-			Neue Planstelle
A 9 g	-	-	1			Wegfall der Planstelle
A 8	5	-	5			-
A 7	-	-	1			Wegfall der Planstelle
A 15	6	-	7	5.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	1	-	2			
A 12	7	-	7			-
A 11	1	-	1			
A 10	1	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	-	-	1			
				6.	**kw**	
A 9 g	18	-	18	6.1	-	-
A 14	-	-	1	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	10	10	11			
A 11	8	8	10			
A 8	5	5	7			
A 7	3	3	3			-
A 14	1	1	1	6.3	Ersatzplanstelle	-
A 15	2	-	2	6.4	-	-
A 13 g	4	-	4			
A 12	2	-	2			
A 11	1	-	1			
A 9 m	4	-	4			
				7.	**kw 31.12.2003**	
A 13 h	1	-	1	7.1	-	-
A 13 g	-	-	1			Wegfall der Planstelle
A 12	-	-	2			
A 11	1	-	4			Wegfall des Vermerks, Wegfall der Planstelle
A 10	-	-	2			Wegfall der Planstelle
A 9 m+Z	-	-	3			
A 9 m	-	-	8			
A 8	-	-	10			
A 7	-	-	6			
				8.	**kw 31.12.2005**	
A 13 g	1	-	-	8.1	-	Neue Planstelle
A 12	2	-	-			
A 11	2	-	-			
A 10	1	-	-			
A 9 m+Z	3	-	-			
A 9 m	8	-	-			
A 8	10	-	-			
A 7	6	-	-			
Zusammen	123	27	135			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
II a	1	-	2	1.1.1	Währungsumstellung	Wegfall der Stelle
III	2	-	2			-
IV a	18	-	26			Wegfall der Stelle
VII-IX b	1	-	1			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw**	
II a	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
V c	1	1	-			Neue Stelle
				4.	**kw 31.12.2003**	
V c	-	-	1	4.1	-	Wegfall der Stelle
VI b	-	-	7			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V b	1	-	-	5.1	schwerbehindert	Neue Stelle
V c	1	-	1			-
VI b	1	-	-			Neue Stelle
VIII	1	-	-			
III	2	-	4	5.2	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
IV a	1	-	1			-
				6.	**kw 31.12.2005**	
V c	1	-	-	6.1	-	Neue Stelle
VI b	7	-	-			
Zusammen	39	2	46			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0804

Die in Kap. 0804 und 0819 (Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 3	20	21	19	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-
B 2	22	22	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	72	69	61	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1
A 15	291	289	275	-	1	1	2	-	3	-	-	8	1	7
A 14	356	355	321	-	-	-	2	-	4	-	-	9	2	11
A 13 h	182	177	79	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	7
A 13 g+Z	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
A 13 g	980	802	771	-	1	-	-	-	-	136	-	44	1	234
A 12	2 220	1 859	1 753	-	3	1	1	-	3	306	-	65	4	348
A 11	3 431	3 472	3 330	-	-	-	2	-	4	-	119	96	12	554
A 10	3 153	3 344	3 274	-	3	-	12	-	1	-	213	69	31	270
A 9 g	1 519	1 727	1 438	-	8	-	107	-	-	-	110	17	-	14
A 9 m+Z	1 775	1 760	1 750	-	-	1	-	-	-	-	-	15	1	1 749
A 9 m	4 133	4 099	4 073	-	-	-	-	-	-	-	-	35	1	4 063
A 8	6 737	6 690	6 712	-	-	-	-	-	-	-	-	56	9	6 604
A 7	5 709	5 671	5 711	-	-	-	-	-	-	-	-	42	4	5 598
A 6 m	1 169	1 161	1 162	-	-	-	-	-	-	-	-	9	1	1 128
A 6 e	301	299	296	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 5	332	328	327	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 4	667	664	664	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 2/3	205	205	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	33 296	33 035	32 226	-	16	3	126	-	16	442	442	484	68	20 591
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29	29	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	33 325	33 064	32 254	-	16	3	126	-	16	442	442	484	68	20 591
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	3	3	4	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
II a	60	57	50	-	-	-	-	-	1	-	-	4	-	
II a T	34	35	23	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	
III	121	121	108	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	
IV a	389	368	322	-	-	3	-	-	7	-	-	25	-	
IV b	289	294	215	-	-	-	-	-	6	-	-	3	2	
V b	563	560	575	-	-	-	-	-	3	-	-	6	-	
V c	409	392	388	10	-	2	-	-	-	-	-	6	1	
VI b	863	850	718	16	2	1	-	-	4	-	-	20	18	
VII	2 376	2 366	2 304	-	-	7	5	-	6	-	-	17	3	
VII-IX b	1 091,5	1 112	959	-	18,5	-	1	-	-	-	-	-	1	
VIII	454	446	389	-	-	1	-	-	1	-	-	8	-	
IX b	50	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	65	68	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
Zusammen	6 770,5	6 725	6 148	26	20,5	14	6	-	35	-	-	95	28	

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		und Umsetzungen		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2 456	2 632	2 132	-	15	5	100	-	-	-	-	28	94	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. **Zu B 7:**
   Die Bezüge der Oberfinanzpräsidentinnen und Oberfinanzpräsidenten werden vom Bund und dem jeweiligen Land je zur Hälfte getragen.
2. **Zu C 3 und C 2:**
   Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.
3. **Zu A 9 g:**
   Die Planstellen dürfen vorübergehend mit Nachwuchsbeamtinnen und Nachwuchsbeamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die mangels freier Planstellen in ihrer Laufbahn sonst nicht angestellt werden könnten.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 395 Beamte (2002: 418).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
15 A 13 h, 10 A 12, 10 A 11, 15 A 10, 45 A 9 g, 14 A 8, 1 A 7, 7 A 6 m (Zusammen: 117).

Daneben werden 2022 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 980 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr.	Oberfinanz- präsiden- tinnen und Oberfinanz- präsidenten	Fach- hoch- schule	Zoll- kriminal- amt	Grenz- zolldienst und Zoll- fahndungs- dienst	Übrige Zollver- waltung	Zollver- waltung Zusammen Sp 4 u. 5	Vermö- gensver- waltung	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
C 3	-	18	-	-	-	-	-	18
C 2	-	11	-	-	-	-	-	11
B 7	17	-	-	-	-	-	-	17
B 6	-	-	1	-		1	-	1
B 3	-	-	1	-	10	11	9	20
B 2	-	-	-	-	10	10	12	22
A 16	-	-	3	-	32	35	37	72
A 15	-	12	9	8	109	126	153	291
A 14	-	11	9	13	141	163	182	356
A 13 h	-	-	5	-	87	92	90	182
A 13 g + Z	-	-	-	-	-	-	4	4
A 13 g	-	5	43	122	680	845	130	980
A 12	-	6	63	248	1 575	1 886	328	2 220
A 11	-	-	94	666	2 085	2 840	591	3 431
A 10	-	-	69	765	1 752	2 586	567	3 153
A 9 g	-	-	10	447	842	1 299	220	1 519
A 9 m + Z	-	-	16	1 036	708	1 760	15	1 775
A 9 m	-	-	35	2 408	1 651	4 094	39	4 133
A 8	-	-	56	3 722	2 878	6 656	81	6 737
A 7	-	-	42	2 589	3 023	5 654	55	5 709
A 6 m	-	-	9	245	890	1 144	25	1 169
A 6 e	-	-	2	63	232	297	4	301
A 5 e	-	-	4	100	228	332	-	332
A 4	-	-	3	294	370	667	-	667
A 2/3	-	-	-	175	28	203	2	205
Zusammen	17	63	474	12 901	17 331	30 701	2 544	33 325

0804
Bundesfinanzverwaltung

Zu Spalte 6:
davon im Zollfahndungsdienst: 16 höherer Dienst, 863 gehobener Dienst, 1 460 mittlerer und 43 einfacher Dienst, Zusammen: 2 382

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
15 II a, 10 III, 10 IV a, 15 IV b, 45 V b, 14 V c, 1 VI b, 7 VII (Zusammen: 117).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 13.

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Verg.-Gr.	Zoll-kriminalamt	Zoll-verwaltung	Vermögens-verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4	5
Tarifliche Angestellte				
I a		2	1	3
I b	1	-	2	3
II a	4	1	55	60
II a T	1	-	33	34
III	4	5	112	121
IV a	28	33	328	389
IV b	3	42	244	289
V b	2	91	470	563
V c	8	282	119	409
VI b	21	547	295	863
VII	19	1 171	1 186	2 376
VII-IX b	-	765,5	326	1 091,5
VIII	8	361	85	454
IX b	-	45	5	50
X	-	27	38	65
Auszubildende		10	15	25
Zusammen	99	3 382,5	3 314	6 795,5

zu Tit. 426 01

Aufteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Verg.-Gr.	Zoll-kriminalamt	Zoll-verwaltung	Vermögens-verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4	5
MTArb	30	1 303	1 123	2 456
Auszubildende	-	-	-	-
Zusammen	30	1 303	1 123	2 456

Zu Spalte 2:
Davon im Zollfahndungsdienst: 107.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
C 3	1	1	1.1	Entwicklungsland El Salvador
A 16	1	1	1.2	EU-Kommission
A 15	1	1		
A 13 g	3	3		
A 12	2	1		
A 11	11	11		
A 10	6	6		
A 6 e	1	1	1.3	Europäisches Patentamt
A 11	1	-	1.4	Eurozoll
A 15	1	1	1.5	Entwicklungsland Marokko
A 15	1	1	1.6	Entwicklungsland Tunesien
A 13 g	2	2	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
A 13 g	1	-	1.8	Weltzollorganisation

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g...........	1	1	1.10	Entwicklungsland Jordanien
A 10..............	1	1	1.12	Europäischer Rechnungshof
Zusammen	34	31		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	764	759	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 15..............	2	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 14..............	1	-		
A 13 g...........	2	3		
A 10..............	1	1		
A 9 m+Z	2	2		
A 9 m............	1	1		
A 10..............	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	10	9		
Insgesamt......	808	799		

Zu Tit. 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	242	248	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 16	
B 2................	1		1	1.1.2	spätestens 31.12.2004	-
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				2.1	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	1		-	2.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	2		1			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 12..............	1	-	1	1.1	-	-
A 9 m+Z	2	-	2			
A 9 m............	1	-	1			
A 8................	2	-	2			
A 15..............	1	-	-	1.2	schwerbehindert	Umsetzung der Planstelle
A 13 g...........	1	-	1			-
A 12..............	-	-	-			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 11..............	2	-	2			-
A 9 m+Z	1	-	1			
A 6 m............	11	-	11			
				2.	**kw 31.12.2006**	
A 10..............	49	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 9 g.............	27	-	-			
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.2	spätestens 31.12.2004	
A 15..............	5	-	6	4.2.1	Bundesvermögensverwaltung	Wegfall der Planstelle
A 14..............	8	-	8			-
A 13 h...........	4	-	4			
A 6 e.............	1	-	1			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				4.3	spätestens 31.12.2005	
A 15	-	-	1	4.3.1	Übernahme von Grundstücken der alliierten Streitkräfte	Wegfall der Planstelle
A 14	-	-	2			
A 13 h	1	-	1			-
A 11	2	-	4			Wegfall der Planstelle
A 10	-	-	12			
A 9 g	-	-	7			
				4.5	spätestens 31.12.2002	
A 15	-	-	3	4.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	-	-	3			
				4.6	spätestens 31.12.2003	
A 15	2	-	2	4.6.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14	3	-	3			
				6.	**kw**	
A 14	5	5	6	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	-	-	2			
A 10	2	2	2			-
A 9 g	1	1	1			
				7.	**kw 31.12.2002**	
B 3	-	-	1	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				8.	**kw 31.12.2005**	
B 7	2	-	2	8.1	-	-
A 13 g	2	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 12	7	-	1			
A 11	13	-	2			
A 10	65	-	2			
A 9 g	34	-	2			
A 9 m+Z	4	-	-			
A 9 m	10	-	-			
A 8	20	-	2			
A 7	15	-	-			
A 6 m	5	-	-			
				9.	**kw 31.12.2002**	
				9.1	-	
A 12	-	-	3	9.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	-	-	2			
A 10	-	-	1			
				10.	**kw 31.12.2003**	
				10.1	-	
A 13 g	2	-	2	10.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
A 12	3	-	3			
A 11	3	-	3			
A 10	2	-	2			
A 9 g	-	-	100	10.1.2	NVA-Wohnungsverwaltung	Wegfall der Planstelle
				11.	**kw 31.12.2004**	
				11.1	-	
A 13 g	2	-	2	11.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
A 12	3	-	3			
A 11	3	-	3			
A 10	1	-	1			
Zusammen	328	8	226			

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.2	spätestens 31.12.2004	
II a T	7	-	7	1.2.1	Bundesvermögensverwaltung	-
III	2	-	2			
IV a	44	-	44			
IV b	49	-	49			
V b	22	-	22			
VI b	8	-	8			
VII	41	-	41			
				1.3	spätestens 31.12.2005	
I b	1	-	1	1.3.1	NVA-Wohnungsverwaltung	-

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
III	7	-	7			
IV a...............	49	-	49			
IV b...............	43	-	43			
V b................	46	-	46			
V c................	14	-	14			
VI b...............	38	-	38			
VII	7	-	7			
VII-IX b	38	-	38			
VIII	30	-	30			
X....................	3	-	3			
III	2	-	2	1.3.2	Übernahme von Grundstücken der alliierten Streitkräfte	-
IV a...............	2	-	2			
VII	18	-	23			Wegfall der Stelle
VII-IX b	3	-	4			
I a	1	-	1	1.3.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	-
II a	13	-	13			
III	7	-	7			
IV a...............	31	-	31			
IV b...............	48	-	48			
V b................	59	-	59			
V c................	11	-	11			
VI b...............	23	-	23			
VII	40	-	40			
VII-IX b	16	-	16			
				1.4	spätestens 31.12.2002	
I b	-	-	1	1.4.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	-	1			
III	-	-	2			
IV a...............	-	-	5			
IV b...............	-	-	6			
V b................	-	-	2			
VI b...............	-	-	3			
VII	-	-	5			
				1.5	spätestens 31.12.2003	
II a	1	-	1	1.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	-
IV a...............	9	-	9			
IV b...............	10	-	10			
V b................	2	-	2			
VI b...............	5	-	5			
VII	13	-	13			
				1.7	-	
VI b...............	1	-	-	1.7.1	Vorlesekraft	Umsetzung der Stelle
VII	1	-	1			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a...............	3	-	3	2.1	-	-
V b................	2	-	2			
V c................	1	-	1			
VI b...............	2	-	2			
VII	1	-	1			
IV a...............	3	-	-	2.2	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle
IV b...............	1	-	1			-
V b................	4	-	4			
V c................	3	-	1			Umsetzung der Stelle
VI b...............	6	-	6			-
VII	144	-	137			Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
VII-IX b	3	-	3			-
VIII	75	-	74			Neue Stelle
IX b...............	2	-	2			-
				3.	**kw 31.12.2005**	
VII-IX b	15	-	10	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
				7.	**kw 31.12.2002**	
				7.1	-	
II a T.............	-	-	2	7.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
III	-	-	2			
IV a...............	-	-	2			
V b................	-	-	1			
VI b...............	-	-	1			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VII	-	-	1			
VIII	-	-	1			
				8.	**kw 31.12.2003**	
				8.1	-	
II a T	2	-	2	8.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
III	3	-	3			
IV a	3	-	3			
VI b	1	-	1			
VII	1	-	1			
VIII	1	-	1			
				9.	**kw 31.12.2004**	
				9.1	-	
II a	2	-	2	9.1.1	Bundesbauverwaltung Berlin	-
II a T	1	-	1			
III	3	-	3			
IV a	2	-	2			
VII	1	-	1			
Zusammen	1 050	-	1 072			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.2	spätestens 31.12.2005	
MTArb	146	-	246	1.2.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	Wegfall der Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	61	-	56	2.1	schwerbehindert	Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
MTArb	1	-	1	2.2	-	-
Zusammen	208	-	303			

Tgr. 03 - Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckei GmbH

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26	26	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 31						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 12...............	8	-	8	1.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	-	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	4	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	33	-	-	32	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	42	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	18,5	-	-	15	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	16	-	-	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	23,5	-	-	21	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	9	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	-	5	-	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	-	16	-	-	3	-	13	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	10	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	208	-	-	180	-	28	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
III	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	5	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	4,5	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	
V c	-	6	-	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	16,5	-	-	16,5	-	1	-	-	-	-	1	-	
VII	-	8	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	26	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	83	-	-	77	-	7	-	-	-	-	1	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	12	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	-	2	1.1	Staatliche Versicherung in Abwicklung
A 14	-	1	1.2	EU-Kommission
B 7	-	1	1.3	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
A 13 h	-	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	-	5		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	11	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 12..............	-	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt......	-	17		

Zu Tit. 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	18	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	-		3	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
				1.2	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m............	-		11	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
				1.3	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m............	-		2	1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
Zusammen	-		16			
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h...........	-	-	1	1.1	Ersatzplanstelle	Wegfall der Planstelle
A 16..............	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Planstelle
A 13 h...........	-	-	2,5			
A 11..............	-	-	2,5			
				2.	**kw 31.12.2003**	
A 15..............	-	-	1	2.1	-	Wegfall der Planstelle
A 12..............	-	-	1			
A 8................	-	-	1			
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 7................	-	-	2	3.1	schwerbehindert	Wegfall der Planstelle
Zusammen	-	-	12			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	**kw 31.12.2003**	
VI b...............	-	-	1	1.1	-	Wegfall der Stelle
				2.	**kw**	
V b................	-	-	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Stelle
VII.................	-	-	1			
II a................	-	-	1	2.2	Ersatzstelle	Wegfall der Stelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a...............	-	-	2	3.1	schwerbehindert	Wegfall der Stelle
V c................	-	-	1			
Zusammen	-	-	7			

0806
Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	17	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	18	-	-	16	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	13	-	-	12	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	13	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	19	-	-	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	15	-	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	7	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	125	-	-	119	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
III	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	8	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-	-	
VII	-	7	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	22	-	-	20	-	2	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	8	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Sonstige**
A 15	-	1	2.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	-	9		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	-	-	1	1.1	Ersatzplanstelle	Wegfall der Planstelle
A 13 h	-	-	1			
A 11	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Planstelle
				2.	**kw 31.12.2003**	
A 14	-	-	1	2.1	-	Wegfall der Planstelle
A 12	-	-	1			
A 8	-	-	1			
Zusammen	-	-	6			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
VII	-	-	1	1.1.1	Vorlesekraft	Wegfall der Stelle
				2.	**kw 31.12.2003**	
VI b	-	-	1	2.1	-	Wegfall der Stelle
Zusammen	-	-	2			

0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	-	7	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	48	-	-	38	-	10	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	101	-	-	75	-	26	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	34	-	-	19	-	15	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	37	-	-	28	-	9	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	51	-	-	37	-	14	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	66	-	-	56	-	10	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	62	-	-	54	-	8	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	7	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	-	5	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	-	17	-	-	6	-	11	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	12	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	7	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	8	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	476	-	-	366	-	110	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
IV a	-	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	
V c	-	18	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	26	-	-	25	-	1	-	-	-	-	-	-	
VII	-	21	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	42	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	129	-	-	129	-	1	-	-	-	-	1	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	-	1	1.2	Europäische Zentralbank (EZB)
A 15	-	1	1.6	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
A 15	-	1	1.7	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
Zusammen	-	3		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	8	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	-	11		

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	33	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g...........	-		1	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
				1.2	in Bes.-Gr. A 14	
A 15..............	-		1	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
				1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	-		1	1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
				1.4	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m+Z	-		1	1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
A 9 m............	-		6			
				1.5	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m............	-		5	1.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wegfall der Planstelle
Zusammen	-		15			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
A 15..............	-	-	2	1.1.1	Währungsumstellung	Wegfall der Planstelle
A 13 h...........	-	-	1			
A 9 g.............	-	-	1			
A 7................	-	-	1			
A 14..............	-	-	1	1.1.2	6. KWG-Novelle	Wegfall der Planstelle
A 15..............	-	-	1	1.1.3	Abschluß bilateraler Abkommen einschl. Durchführungsbestimmungen	Wegfall der Planstelle
A 14..............	-	-	1			
				1.3	spätestens 31.12.2002	
B 2................	-	-	1	1.3.1	6. KWG-Novelle	Wegfall der Planstelle
A 16..............	-	-	1			
A 15..............	-	-	5			
A 14..............	-	-	23			
A 13 h...........	-	-	12			
A 13 g...........	-	-	7			
A 12..............	-	-	14			
A 11..............	-	-	10			
A 10..............	-	-	8			
				2.	**kw**	
A 14..............	-	-	1	2.1	Ersatzplanstelle	Wegfall der Planstelle
A 13 h...........	-	-	2	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Planstelle
				3.	**kw 31.12.2003**	
A 15..............	-	-	1	3.1	-	Wegfall der Planstelle
A 13 g...........	-	-	1			
A 8................	-	-	1			
Zusammen	-	-	95			

0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				3.	**kw 31.12.2003**	
VI b	-	-	1	3.1	-	Wegfall der Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10	11	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	43	42	42	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	10	11	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	21	21	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	14	14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	40	40	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	51	51	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	56	56	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	10	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	241	242	195	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	144	145	127	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 425 01

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
B 3	2	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
B 2	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	18	18	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	16	16	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10	15	13	7	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 8	9	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 7	4	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	108	108	86,5	-	-	4	-	2	2	-	-	-	4	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	23	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
IV b	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	28	27	25,5	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	
V c	33	30	31,5	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	
VI b	96	95	90	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VII	84	81	78	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	2	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	24	21	21	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	308	296	289	5	1	4	-	-	-	1	1	4	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 4 A 13 h, 1,5 A 10, 2 A 8 (Zusammen: 8,5).

Daneben werden 1 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) sowie 2 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 4 II a, 0,5 V b, 2 VI b, 1 VII (Zusammen: 8,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7	7	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	16	15	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
B 4	-		1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
B 3	1		2	1.2	in Bes.-Gr. B 2	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	1		3			
					kw	
				4.	**kw**	
A 13 h...........	1	1	1	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11	1	1	-			Neue Planstelle
A 10	2	2	-			
A 7	2	2	1			
Zusammen	6	6	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				3.	**kw**	
V b	3	3	2	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VI b	1	1	-			
VII	2	2	2			-
VIII	1	1	-			Neue Stelle
IX b	1	1	-			
Zusammen	8	8	4			

0811
Zollkriminalamt

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 16	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 15	-	9	8	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8	-
A 14	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
A 13 h	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 13 g	-	44	42	-	-	-	1	-	-	-	-	-	43	-
A 12	-	63	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63	-
A 11	-	94	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94	-
A 10	-	69	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-
A 9 g	-	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
A 9 m+Z	-	16	16	-	-	-	1	-	-	-	-	-	15	-
A 9 m	-	35	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-
A 8	-	56	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-
A 7	-	42	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-
A 6 m	-	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
A 6 e	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 5	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Zusammen	-	475	396	-	-	-	3	-	-	-	-	-	472	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
II a	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
II a T	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
III	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
IV a	-	28	26	-	-	-	3	-	-	-	-	-	25	
IV b	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
V b	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
V c	-	8	8	-	-	-	2	-	-	-	-	-	6	
VI b	-	21	19	-	-	-	1	-	-	-	-	-	20	
VII	-	19	18	-	-	-	2	-	-	-	-	-	17	
VIII	-	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
Zusammen	-	99	93	-	-	-	8	-	-	-	-	-	91	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	30	28	-	-	-	2	-	-	-	-	-	28	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	13	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 12	-	1	2.2	EU-Kommission
Insgesamt	-	14		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	-		1	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 15...............	-	-	1	1.1	schwerbehindert	Umsetzung der Planstelle
A 13 g............	-	-	1			Wegfall der Planstelle
Zusammen	-	-	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
VI b................	-	-	1	1.1.1	Vorlesekraft	Umsetzung der Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a................	-	-	3	2.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle
V c.................	-	-	2			
VII..................	-	-	2			
Zusammen	-	-	8			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb............	-	-	2	1.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle

0812
Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	10	7	7	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	17	16	11	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 h	8	7	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 13 g	9	8	10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	23	19	18	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	30	28	28	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	34	19	13	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	15	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	173	131	113	-	-	42	-	1	1	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2	1	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
III	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	41	33	21	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	18	16	16	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
VII	18	13	14	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	9,5	9	8	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	6	6	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	120,5	104	114	-	-	16,5	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	9	9	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 4 A 14, 4 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 3 A 10, 2 A 7 (Zusammen: 16).

Daneben werden 3 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I b, 7 II a, 5 IV b, 2 VII (Zusammen: 16).
Daneben werden 7 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	**Sonstige**
A 15	2	2	1.1	Bundeskanzleramt
A 13 h	1	1		
Zusammen	3	3		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 13 h	
A 14	1		2	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 12	1	-	-	1.1	schwerbehindert	Umsetzung der Planstelle
A 11	1	-	1			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	spätestens 31.12.2012	
A 15	3	-	-	2.1.1	Entschädigungsfonds	Neue Planstelle
A 14	2	-	-			
A 13 g	1	-	-			
A 12	3	-	-			
A 11	2	-	-			
A 10	15	-	-			
A 9 g	15	-	-			
Zusammen	43	-	1			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
II a	1	-	1	1.1.1	Unterstützung der Landesämter zur Regelung offener Vermögensfragen	-
IV a	26	-	26			
VI b	4	-	4			
VII-IX b	1	-	1			
				1.2	-	
VI b	1	-	1	1.2.1	Hilfskraft für Schwerbehinderten	-
				1.3	spätestens 31.12.2012	
II a	1	-	-	1.3.1	Entschädigungsfonds	Neue Stelle
IV a	8	-	-			
VI b	2	-	-			
VII	5	-	-			
VII-IX b	0,5	-	-			
Zusammen	49,5	-	33			

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 0819

Die in Kap. 0819 und 0804 (Bundesfinanzverwaltung) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen dürfen zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 14	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 13 g	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	9	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 11	26	21	26	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 10	50	22	50	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-	-
A 9 g	5	12	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 8	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Zusammen	100	70	100	-	-	-	-	-	-	-	-	39	9	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
V b	14	17	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
V c	6	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
VI b	16	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	
VII	42	40	42	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
X	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
Zusammen	85	65	85	-	-	-	-	-	-	-	-	23	3	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	157	64	157	-	-	-	-	-	-	-	-	93	-	

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 08

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0801	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0801	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	0804	Oberfinanzpräsidentin oder Oberfinanzpräsident
	0803	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Finanzen
	0810	Präsidentin oder Präsident der Bundeswertpapierverwaltung
B 6	0801	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0809	Präsidentin oder Präsident der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0804	Präsidentin oder Präsident des Zollkriminalamtes
B 5	0812	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
	0801	Präsidentin oder Präsident der Bundesfinanzakademie
B 3	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0803	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Finanzen
	0804	Finanzpräsidentin oder Finanzpräsident
	0804	Direktorin oder Direktor des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung
	0809	Direktorin oder Direktor bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0810	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundeswertpapierverwaltung
	0804	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Zollkriminalamtes
B 2	0803, 0804	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	0810	Direktorin oder Direktor bei der Bundeswertpapierverwaltung
	0812	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
C 3	0804	Professorin oder Professor
C 2	0804	Professorin oder Professor
A 16	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	verschiedene	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0810	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
A 15	alle	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	alle	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	verschiedene	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	0801/0804	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	alle	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	alle	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	alle	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	alle	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	verschiedene	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	verschiedene	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	verschiedene	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	verschiedene	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0804	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
A 5	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	0804	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
A 4	verschiedene	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	0804	**Hauptwachtmeisterin** oder **Hauptwachtmeister**
A 2/3	verschiedene	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
		Oberamtsgehilfin oder **Oberamtsgehilfe**
	0804	**Oberwachtmeisterin** oder **Oberwachtmeister**
		Wachtmeisterin oder **Wachtmeister**

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0804

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
682 01		VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Außertarifliche Angestellte

AT (GF)	1	1	1	-	-	-	-	-
AT (AL)	1	1	1	-	-	-	-	-
AT (GrL)	12	12	12	-	-	-	-	-
AT (RefAT)	20	17	19	-	-	-	-	-
AT (Ref)	38	39	38	-	-	-	-	-
AT (SB)	57	58	58	-	-	-	-	-
AT (Sek/Schr)	16	17	16	-	-	-	-	-
Zusammen	145	145	145	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 682 01

					kw	
				4.	**kw 31.12.2003**	
AT (GF)	1	-	1	4.1	-	-
AT (AL)	1	-	1			
AT (GrL)	12	-	8			Aufnahme des Vermerks
AT (RefAT)	20	-	8			Neue Stelle, Aufnahme des Vermerks
AT (Ref)	38	-	26			Aufnahme des Vermerks, Wegfall der Stelle
AT (SB)	57	-	41			
AT (Sek/Schr)	16	-	13			
Zusammen	145	-	98			

Sonstige Stellenübersichten

zu Kap. 0807

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte								
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-
IV b	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	4	4	4	-	-	-	-	-
Insgesamt	6	6	6	-	-	-	-	-

Zu Titel 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Beamtinnen und Beamte								
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-
A 12	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
V b	1	1	1	-	-	-	-	-
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-
VII	1	1	1	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	5	5	5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	7	7	7	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	14	14	-	-	-	-	-

Zu Titel 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Beamtinnen und Beamte								
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-
A 12	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
IV b	1	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	1	1	-	-	-	-	-
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	4	4	4	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	7	7	7	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	13	13	-	-	-	-	-

Zu Titel 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Tarifliche Angestellte								
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-
VI b	1	1	1	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VII	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	3	3	3	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	1	1	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	4	4	-	-	-	-	-

Zu Titel 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9
Tarifliche Angestellte								
II a	2	2	2	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-
HTV (V c)	-	1	1	-	-	-	-	-
VII	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	4	5	5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	12	12	12	-	-	-	-	-
Insgesamt	16	17	17	-	-	-	-	-

Anlage zur Drucksache 15/150
(Einzelplan 09)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 09

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat alle Aufgaben wahrzunehmen, die sich für den Bund auf wirtschaftlichem und arbeitsmarktpolitischem Gebiet ergeben. Es hat die Federführung auf dem Gebiete der gesamten Wirtschaftspolitik (ohne StWG).

Das Bundesministerium (Kap. 0901) gliedert sich in 12 Abteilungen, und zwar:

Abteilung L	**Leitungs- und Planungsabteilung**
Abteilung Z	Zentralabteilung,
Abteilung I	Wirtschaftspolitik,
Abteilung II	**Arbeitsmarktpolitik, Arbeitslosenversicherung, Ausländerbeschäftigung,**
Abteilung III	**Arbeitsrecht, Arbeitsschutz;**
Abteilung IV	Gewerbliche Wirtschaft; Industrie; Umweltschutz,
Abteilung V	Außenwirtschafts- und Europapolitik,
Abteilung VI	Technologie- und Innovationspolitik; Neue Bundesländer,
Abteilung VII	Telekommunikation und Post,
Abteilung VIII	Mittelstandspolitik, Handwerk, Dienstleistungen, Freie Berufe, Bildungspolitik,
Abteilung IX	Energie
Abteilung X	**Europäische und internationale Beschäftigungspolitik.**

Dem Ministerium sind **9** Bundesoberbehörden angegliedert (s. Seite 1).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3320 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,4604 €; 1 US-$ = 1,0194 €; 1 sfr = 0,6816 €
1 £ = 1,5848 €.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 683 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	- *[-]*	5 *[10]*	[-] *1*
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	250 *[489]*	271 *[530]*	[212] *415*
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 000 *[1 956]*	1 023 *[2 001]*	[1 000] *1 955*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 2.3 der Erläuterungen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 425 01 und 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Einnahmen aus Dienstwohnungen	-
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1	von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 000
2.2	von Geräten und Anlagen	-
2.3	von Konferenzräumen im BMWA, Dienstsitz Berlin	-
Zusammen		1 000

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	40 *[78]*	31 *[61]*	[41] *79*

Übrige Einnahmen

182 02 -011	Tilgung von Darlehen	5 *[10]*	7 *[14]*	[5] *10*

Erläuterungen
Tilgungsraten insbesondere aus den aus Kap. 0901 Tit. 863 02 an 7 Bedienstete gewährten zinslosen Darlehen in Höhe von insgesamt 21 T€ zur Beschaffung priv.-eig. anerkannter Kraftfahrzeuge.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen
Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	432 *[845]*	432 *[845]*	[425] *831*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	418
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
3. Sonstige Leistungen	5
Zusammen	432

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	47 158 *[92 233]*	47 409 *[92 724]*	[45 411] *88 815*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	47 135
2. Aufwandsentschädigungen	22
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	47 158

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 390 *[2 719]*	1 390 *[2 719]*	[1 099] *2 150*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen	1 389
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	1 390

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[624] *1 221*

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	20 719 *[40 523]*	22 035 *[43 097]*	[25 693] *50 252*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 124 01 Nr. 2.3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	20 710
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	20 719

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0901 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 219 *[8 252]*	4 322 *[8 453]*	[4 105] *8 028*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 218
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	4 219

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 835 *[3 589]*	1 023 *[2 001]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0901	425 01	840	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	10 701 *[20 929]*	10 737 *[21 000]*	[10 853] *21 228*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	179 *[350]*	179 *[350]*	[107] *209*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	159
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	2
4. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen und -beamte und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 €
6. Unterstützungen	3
Zusammen	179

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	453 *[886]*	455 *[890]*	[395] *772*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 03 -940	Kosten für die Inanspruchnahme eines Personalärztlichen und sozialen Dienstes für die Bundesbediensteten in Berlin	66 *[129]*	66 *[129]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Aus den Ausgaben können auch Einstellungsuntersuchungen gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	35 *[68]*	19 *[37]*	[21] *41*

Erläuterungen

Im Bereich der früheren Verwaltung für Wirtschaft ist eine Reihe von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den Jahren bis 1949 nicht schon bei Dienstantritt zur Zusatzversorgung bei der Rechtsvorgängerin der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder angemeldet worden. Die Betroffenen sind jeweils bei Eintritt des Rentenfalles so zu stellen, wie sie im Falle rechtzeitiger Anmeldung zur Zusatzversorgung gestanden hätten. Die Zusatzrentendifferenz wird vom Eintritt des Versicherungsfalles an aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblich höheren Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 996 *[3 904]*	2 235 *[4 371]*	[2 143] *4 191*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 496
2. Umzugskostenvergütungen	500
Zusammen	1 996

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 459 99 -011	Vermischte Personalausgaben	32 *[63]*	41 *[80]*	[11] *22*

Erläuterungen

Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen für auf das BMWA übergeleitete Beschäftigte des früheren Bundesministeriums für Post und Telekommunikation.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 900 *[3 716]*	2 100 *[4 107]*	[1 620] *3 168*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	480
2. Kommunikation	1 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	420
Zusammen	1 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	180 *[352]*	200 *[391]*	[130] *254*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	38
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12
3. Verbrauchsmittel	125
4. Sonstiges	5
Zusammen	180

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	36	36
davon personengebunden	6	6
Lkw	1	1
Kleinbusse	5	5
Arbeitsmaschinen	3	3
Zusammen	45	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 951 *[13 595]*	6 437 *[12 590]*	[6 397] *12 511*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 124 01 Nr. 2.3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 250
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	800
4. Privater Dienstleister	3 900
5. Sonstiges	501
Zusammen	6 951

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 128 575 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 860 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 687 *[3 299]*	1 687 *[3 299]*	[1 400] *2 738*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 193
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	494
Zusammen	1 687

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	716 *[1 400]*	818 *[1 600]*	[514] *1 006*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	500 *[978]*	358 *[700]*	[306] *598*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	153 *[299]*	153 *[299]*	[144] *282*
F 526 02 -011	Sachverständige	715 *[1 398]*	415 *[812]*	[933] *1 825*
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	146 *[286]*	148 *[289]*	[112] *220*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	100
2. Beirat für Fragen des gewerblichen Mittelstandes und der Freien Berufe beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	25
3. Beirat für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	5
4. Außenwirtschaftsbeirat	3
5. Sonstige Ausgaben	13
Zusammen	146

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Zu 5.: Druckkosten für die Erstellung von Gutachten sowie Kosten für die Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen für die Vorbereitung von Sitzungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 691 *[7 219]*	3 905 *[7 638]*	[3 032] *5 931*
F **527 03** -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	419 *[819]*	419 *[819]*	[359] *701*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	69 *[135]*	69 *[135]*	[57] *112*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, der Staatssekretäre des BMWA	53 000
1.2 der Präsidentin oder des Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt	1 500
1.3 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)...	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
1.4 der Direktorin oder des Direktors der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)	750
1.5 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	1 500
1.6 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundeskartellamtes	1 500
1.7 der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	1 500
1.8 der Präsidentin oder des Präsidenten der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	1 750
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	6 500
Zusammen	69 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	700 *[1 369]*	716 *[1 400]*	[683] *1 335*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der jährlichen Vergabe des "Deutschen Musikinstrumentenpreises"	54
2. Kosten der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte Veranschlagt sind die Kosten, die dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit in 33 Wirtschaftskommissionen und in den Kooperationsräten entstehen und zwar	
2.1 Reisekosten	250
2.2 Geschäftskosten (Kosten für Schreibkräfte, Mieten usw.) sowie Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	255
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten	82
4. Kosten eines Personalaustauschprogramms von Führungskräften	-
5. Sonstiges	59
Zusammen	700

Zu 5.:
Die Ausgaben zur Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	950 *[1 858]*	825 *[1 614]*	[798] *1 560*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ankauf, Herstellung und Verbreitung von wirtschaftspolitischem Informationsmaterial	850
2. Sonstige Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Informationsveranstaltungen, Besucherdienst, Empfang von in- und ausländischen Journalistinnen und Journalisten, Ankauf von Nachrichtendiensten und sonstigen Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit	100
Zusammen	950

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 542 01

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle Zusammenhänge der Wirtschaftsentwicklung, Sinn und Zweck wirtschaftspolitischer Maßnahmen, Information über das System der sozialen Marktwirtschaft sowie Aufklärung über Themen und Aufgabenbereiche des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit. Eingeschlossen sind Maßnahmen im Rahmen des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen mit dem Ziel, einen barrierefreien Informationszugriff zu gewährleisten.
Im Einzelplan 09 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	
0902 - 542 91 (Tgr. 09)	75
2. Fachinformationen	
0901 - 543 01	1 457
0903 - 543 01	210
0906 - 543 01	1 300
0907 - 542 01	50
0907 - 543 01	41
0909 - 543 01	281
0910 - 543 01	48
0913 - 543 01	481
0921 - 543 01	812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 457 *[2 850]*	1 457 *[2 850]*	[1 523] *2 979*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Einnahmen aus dem Vertrieb fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss zu den Kosten für die Herausgabe der Zeitschrift für Bergrecht	12
2. Kosten von Maßnahmen der Fachinformation in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftspolitik	1 445
Zusammen	1 457

Zu 1.:
Kosten für Honorare privater Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Übersetzungen und Veröffentlichungsmaterial.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	15 *[29]*	15 *[29]*	[10] *19*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 03 -011	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände im Inland	31 *[61]*	31 *[61]*	[31] *60*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 03

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Forschungsgemeinschaft Funk e. V., Bonn .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Forschung und Aufklärung über elektromagnetische Verträglichkeit von Sende- und Empfangseinrichtungen in der Telekommunikation	-	-	30 000	-	30
2. Sonstige	-	-	1 000	-	1
Zusammen	-	-	31 000	-	31

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 383 *[2 705]*	383 *[749]*	[121] *237*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Abriss Gebäude C und Wiederherstellung Außenanlagen in Bonn	333
2. Brandschutz- und andere Umbaumaßnahmen Haus A, Berlin	50
3. Bau- und Umbaumaßnahmen in Bonn und Berlin im Zusammenhang mit der Regierungsumbildung	1 000
Zusammen	1 383

F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 448 *[6 744]*	5 113 *[10 000]*	[7 329] *14 335*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung der BMWA-Gebäude in Bonn, insbesondere für nach Bonn zu verlagernde Bundesbehörden	33 860	19 443	2 430	8 539	3 448	-	-	-

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	85 *[166]*	85 *[166]*	[61] *118*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
Pkw..	37
Kleinbusse	45
2. Sonstiges...	3
Zusammen	85

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	511 *[999]*	511 *[999]*	[1 687] *3 299*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

	Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.	Erstbeschaffung:	
1.1	Erstausstattung und Möblierung Bonn	208
1.2	Telekommunikationsgeräte Bonn	153
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Möblierung Berlin inkl. Telekommunikationskomponenten	100
2.2	Sonstige Beschaffung	50
	Zusammen	511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 863 02 -011	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9 *[18]*	9 *[18]*	[-] *-*

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 01 -990	Leistungen an das Robert-Koch-Institut für die Inanspruchnahme des Personalärztlichen Dienstes in Berlin	- *[-]*	- *[-]*	[46] *90*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 443 03.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 017) *[(3 945)]*	(1 987) *[(3 886)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	672 *[1 314]*	665 *[1 301]*	[625] *1 222*
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	41 *[80]*	43 *[84]*	[46] *90*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	128 *[250]*	128 *[250]*	[166] *324*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	435 *[851]*	435 *[851]*	[221] *433*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	741 *[1 449]*	716 *[1 400]*	[749] *1 464*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	300
1.2	Software	131
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	230
2.2	Software	80
	Zusammen	741

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten		5 *[10]*	[-] -
545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen		358 *[700]*	[355] *693*

Abschluss des Kapitels 0901	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 290	1 335
Übrige Einnahmen	5	7
Gesamteinnahmen	1 295	1 342
Ausgaben		
Personalausgaben	89 215	90 343
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 525	21 351
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	31	31
Ausgaben für Investitionen	6 177	6 817
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	116 948	118 542

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0901	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	89 215	90 343
Aus Hauptgruppe 5	20 506	20 099
Aus Hauptgruppe 7	4 831	383
Aus Hauptgruppe 8	1 346	1 321
Insgesamt	115 898	112 146

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 09	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3320 veranschlagte		
Einnahmen	720	514
Ausgaben	128 534	84 541

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Ausgabetitel, die der Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefasst:

01 - Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus sowie soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie
02 - Energieforschung
03 - Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung
04 - Institute der Blauen Liste und wirtschaftswissenschaftliche Forschung
05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich
06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe
08 - Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft
09 - Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie
10 - Hilfen für die Werftindustrie
11 - Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Kofinanzierung der Kosten für technische Hilfe
12 - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
13 - Maßnahmen der Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen
14 - Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz
16 - Förderung des Tourismus.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -680	Vermischte Einnahmen	88 000 *[172 113]*	76 000 *[148 643]*	[118 690] *232 137*

Haushaltsvermerk

Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Steuerzahlungen für Entgelte aus der Vermietung freier Kapazitäten der Bundeskavernenanlage Etzel von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Überzahlungen und Zinsen, nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen sowie sonstige Einnahmen.

Die mit der Bundesrohölreserve beauftragte Industrieverwaltungsgesellschaft AG (IVG) vermietet seit 1986 - für Rechnung des Bundes - nicht genutzte Kapazitäten der Bundeskavernenanlage Etzel gegen Entgelt an Dritte zur Einlagerung von Erdöl und Erdgas.

Die dem Betrieb gewerblicher Art zuzurechnenden Einnahmen unterliegen der Körperschaft- und der Gewerbesteuer. Mit der Fremdeinlagerung von Erdöl und Erdgas bewirkt der Bund als Unternehmer auch umsatzsteuerpflichtige Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
129 01 -627	Nutzungsentgelt aus dem Übereinkommen mit der Ferngas Nordbayern GmbH	695 *[1 359]*	695 *[1 359]*	[695] *1 360*

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern haben in den Jahren 1962 bis 1967 der Ferngas Nordbayern GmbH (FGN) Darlehen in Höhe von insgesamt 33 106 T€ zum Bau einer Ferngasleitung in Nordbayern gewährt. Dieses Finanzierungshilfedarlehen wurde nach dem mit der Gesellschaft am 9. Februar 1971 getroffenen Übereinkommen in einen nicht rückzahlbaren Zuschuss umgewandelt. Die Gesellschaft hat sich in diesem Abkommen verpflichtet, als Gegenleistung ab 1. Januar 1972 ein Nutzungsentgelt zu entrichten, dessen Höhe sich nach den verkauften und durchgeleiteten Gasmengen bemisst und das zu 4/5 an die Bundesrepublik Deutschland, zu 1/5 an den Freistaat Bayern fließt. Das jährlich nachträglich zu zahlende Nutzungsentgelt beträgt 0,0076 Cent/Mcal Ho (höchstens jährlich 869 T€). Die letzten Zahlungen sind im Jahre 2023 zu leisten. Entsprechend den im Jahre 2002 erwarteten Gasabsatz- und Durchleitungsmengen werden 695 T€ veranschlagt (4/5 von 869 T€).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Übrige Einnahmen			
162 02 -680	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	- *[-]*	- *[-]*	[2] *3*
182 02 -680	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
182 04 -178	Rückflüsse aus rückzahlbaren Zuwendungen und dergleichen	3 577 *[6 996]*	2 045 *[4 000]*	[11 271] *22 044*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen im Bereich der Förderungsprogramme	
1. Luftfahrtforschung und -technologie	3 577
2. Strukturverbesserungshilfen Stahl	-
Zusammen	3 577

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 04 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	619 *[1 211]*	599 *[1 172]*	[599] *1 172*

Erläuterungen

Veranschlagt sind freiwillige finanzielle Beteiligungen der Unternehmen Deutsche Post AG und Deutsche Postbank AG an den Mitgliedsbeiträgen für die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland bei der internationalen Organisation UPU.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **5 000 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 21.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	358 *[700]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0901	545 01	358	355

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 01 -034	Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes	300 *[587]*		[ ]

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 2 Satz 2 und § 26 Satz 5 des Arbeitssicherstellungsgesetzes erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die Kosten, die ihr aus der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes entstehen (Verwaltungskosten, Aufwendungen nach § 26 Arbeitssicherstellungsgesetz).

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 636 01

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	636 01	300	238

671 01 -626	Kosten der Rohölbevorratung durch den Bund	10 250 *[20 047]*	10 000 *[19 558]*	[10 226] *20 000*

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 500 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 861 02.

Erläuterungen

Der Bund hat für die Schaffung einer Rohölreserve in Etzel bei Wilhelmshaven unterirdische Lagerstätten (33 Kavernen) für 10 Mio. t Rohöl mit Pipelineanlagen für die Ein- und Auslagerung errichten lassen. Die bis Ende 1996 eingelagerten 7,3 Mio. t Rohöl sind inzwischen vollständig veräußert.

Die Bundesregierung strebt die Veräußerung der Kavernenanlage an.

Veranschlagt sind u. a. die Kosten für den Betrieb, die Verwaltung und Unterhaltung der Kavernen- und Pipelineanlagen.

Der Kavernenraum ist teilweise vermietet.

684 04 -254	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	5 *[10]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	684 04	7	6

684 05 -254	Zuschüsse für Kommission Sicherheitstechnik, Normausschüsse beim DIN und andere Ausschüsse	638 *[1 248]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Sicherheitstechnik"	219
2. Normenausschuss "Ergonomie" (nationale und internationale Arbeiten)	262
3. Normenausschuss "Akustik, Lärmminderung und Schwingungstechnik"	81
4. Kosten des Deutschen Ausschusses für Getränkeschankanlagen	24
5. Deutscher Dampfkesselausschuss	52
Zusammen	638

Da das Deutsche Institut für Normung die entstehenden Personal- und Sachkosten einschl. Reisekosten nicht allein bestreiten kann, ist ein Zuschuss aus Ausgaben des Bundes erforderlich.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	684 05	644	634

684 06 -254	Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	810 *[1 584]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 511 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgabe der Kommission ist es, das öffentliche Interesse im Bereich des Arbeitsschutzes gegenüber der privaten Normung, die im Zuge der Schaffung des EU-Binnenmarktes für die Harmonisierung von technischen Arbeitsschutznormen europaweit zuständig ist, geltend zu machen. Sie soll weiter den in Deutschland vorhandenen Arbeitsschutzsachverstand bündeln, eine einheitliche deutsche Arbeitsschutzfachmeinung herausarbeiten und diese über das DIN in die europäische Normungs-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 06

arbeit einbringen. Mitglieder der Kommission sind die Sozialpartner, das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, die Berufsgenossenschaften sowie das DIN. Die Finanzierung der Geschäftsstelle der Kommission erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung und durch die Berufsgenossenschaften. Aus den Ausgaben können neben Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionskosten auch Ausgaben für Expertisen, Gutachterhonorare und Reisekosten geleistet werden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	684 06	818	737

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 07 -175	Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	2 000 *[3 912]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	684 07	1 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 02 -642	Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	10 000 *[19 558]*	10 000 *[19 558]*	[9 399] *18 384*

Verpflichtungsermächtigung............................. 8 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Erstattungen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Zur Förderung des Exportes von kleinen und mittleren Unternehmen aus den neuen Bundesländern werden insbesondere Beteiligungen an Inlandsmessen und Absatzinitiativen im Ausland unterstützt.

Zur Durchführung eines Pilotprojektes mit einem Gesamtvolumen von 1 500 T€ in den Jahren 2003 bis 2005 können Ausgaben bis zu 500 T€ pro Jahr an die International Finance Corporation (IFC)/Weltbankgruppe zur Errichtung und Unterhaltung eines "Germany/IFC-Trust-Funds" zugunsten ostdeutscher kleiner und mittlerer Consultants geleistet werden.

Aus dem Ansatz können bis zu 25 T€ für Projektträgerkosten des IFC entrichtet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -022	Beiträge an internationale Organisationen	24 046 *[47 030]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Erstattungen auf die Mitgliedsbeiträge zur Internationalen Arbeitsorganisation fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Arbeitsorganisation in Genf......................... Rechtsgrundlage: Vertrag... Zweck: Internationale Arbeitsnormen................................ abzüglich Gutschriften, Wechselkursgewinne, Finanzüberschuss	384 125 400 sfr	9,62	36 952 863 sfr 1 819 290 sfr 35 133 373 sfr 23 947 000	99 000	24 046
Zusammen			23 947 000	99 000	24 046

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	687 01	24 505	22 447

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Beratungsmaßnahmen Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Mit den Mitteln sollen Beratungsprojekte und Experten, die vor Ort die Regierungen beim Aufbau der sozialen Marktwirtschaft unterstützen, finanziert werden. Darüber hinaus sind die Mittel für unternehmensbezogene Beratungsmaßnahmen vorgesehen, insbesondere für Consultingleistungen für Pilotprojekte der Umstrukturierung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit gewerblicher Unternehmen. Zur Schaffung eines leistungsfähigen Mittelstandes sollen Einzelprojekte, die der Beratung und dem Aufbau mittelständischer Strukturen und Unternehmen dienen, finanziert werden.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beauftragung von Projektträgern geleistet werden. Diese Aufgaben nimmt die Kreditanstalt für Wiederaufbau wahr. Das Mandat der Kreditanstalt für Wiederaufbau umfasst auch die Unterstützung bei der Gesamtkoordinierung der Beratungsmaßnahmen und Repräsentanzen vor Ort.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-229 380 *[-448 628]*	-41 200 *[-80 580]*	[-] -

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus sowie soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	(2 778 718) *[(5 434 700)]*	(3 049 192) *[(5 963 701)]*	
681 11 -253	Anpassungsbeihilfen	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 13.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach Art. 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Dieser Vertrag ist 2002 ausgelaufen. Die Beihilfen sind für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren gewährt und laufen daher noch bis zum Jahr 2007. Die Bundesregierung hat mit der Hohen Behörde besondere Richtlinien über die Zahlung dieser Beihilfen vereinbart.

Die Richtlinien gelten mit gewissen Modifikationen auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkoks).

Die für die sozialen Hilfsmaßnahmen erforderlichen Mittel werden vom Bund und, soweit dies in Artikel 56 § 2 dieses Vertrages vorgesehen ist, von der Europäischen Union aufgebracht (vgl. Tit. 681 13).

Veranschlagt sind Ausgaben für Beihilfen nach den zwischen der Hohen Behörde und der Bundesregierung vereinbarten Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer, die von Maßnahmen im Sinne des Art. 56 § 2 b des Montanunionvertrages betroffen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01) :

Die Beteiligung der Europäischen Union an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ist bei Tit. 681 13 veranschlagt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	681 21	1 000	23 878

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 13 -253	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaften an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 11.**
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 07.**

Erläuterungen

Die Einnahmen werden für 2003 auf 7,8 Mio. € geschätzt (vgl. Kap. 6006 Tit. 272 07). Ferner dürfen Ausgaben aus Ausgaberesten gem. § 45 BHO geleistet werden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	681 23	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 14 -631	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	2 658 718 *[5 200 000]*	2 928 527 *[5 727 701]*	[3 379 639] *6 610 000*

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 697 15.**
2. Die Erläuterungen **zu Nr. 2 bis 4** sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Absatzhilfen für die deutsche Steinkohle und die Zahlungen zum Ausgleich von Stilllegungsbelastungen der Bergbauunternehmen sind seit 1998 zu einem gemeinsamen Plafond zusammengefasst.
   Die Beihilfen für die Zeit ab 2003 können auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1407/2002 des Rates vom 23. Juli 2002 gewährt werden. Sie gilt bis zum 31. Dezember 2010.
2. Die Bundesregierung geht davon aus, dass das Land Nordrhein-Westfalen die im Gespräch beim Bundeskanzler am 13. März 1997 für das Jahr 2003 zugesagten Mittel für entsprechende Zuschüsse bereitstellt.
3. Rückeinnahmen fließen den Ausgaben zu. Bei einem Betrag von mehr als 70 000 T€ bedarf es der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
4. Im Benehmen mit der RAG AG, der IG BCE und dem Land Nordrhein-Westfalen wird von den im Rahmen des Kohlekompromisses 1997 in den Jahren 2000 bis 2002 zu gewährenden Hilfen ein Betrag in Höhe von 306 775 T€ im Rahmen des Steinkohlebeihilfengesetzes später ausgezahlt. Über den Zeitpunkt der Nachzahlung wird in 2003 im Rahmen der gültigen Vereinbarungen entschieden. Der Kohlekompromiss 1997 und die noch zu treffende Anschlussregelung ab 2006 bleiben hiervon unberührt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 15 -631	Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"	- *[-]*	- *[-]*	[39 776] *77 795*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
697 15 -631	Zuschüsse an Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	- *[-]*	- *[-]*	[166 992] *326 608*

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 14.**
2. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**

Erläuterungen

Rückeinnahmen fließen den Ausgaben zu. Bei einem Betrag von mehr als 40 000 T€ bedarf es der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

698 12 -253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	120 000 *[234 700]*	120 665 *[236 000]*	[118 618] *231 997*

Verpflichtungsermächtigung............................. 105 700 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 23 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 23 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 23 500 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 23 500 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 11 700 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen der Europäischen Kommission und die Drittelbeteiligung der Bundesländer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus Anlass einer Stilllegungs- oder Rationalisierungsmaßnahme des Steinkohlenbergbaus ihren Arbeitsplatz im Bergbau verlieren, können nach der Entlassung Anpassungsgeld erhalten. Die Leistungen werden Arbeitnehmern gewährt, die im Falle der Weiterbeschäftigung in längstens fünf Jahren die Voraussetzungen für den Bezug bestimmter Rentenleistungen oder der Knappschaftsausgleichsleistung nach dem Sozialgesetzbuch VI erfüllen würden. Die Höhe des Anpassungsgeldes bemisst sich nach der Rentenanwartschaft im Zeitpunkt der Entlassung. Näheres regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten bis zu 200 T€.

Tgr.02	Energieforschung	(179 227) *[(350 538)]*	(183 411) *[(358 721)]*	

683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	46 016 *[89 999]*	66 000 *[129 085]*	[65 700] *128 497*

Verpflichtungsermächtigung............................. 51 700 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 700 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 14 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 19 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 12 000 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 97 und 892 21.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 97 und 892 21.

Erläuterungen

Weniger insbesondere wegen Verlagerung der Mittel zum korrespondierenden Investitionstitel 892 21.

Siehe Erläuterungen zu Tit. 892 21

686 22 -173	Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen	26 500 *[51 829]*	25 500 *[49 874]*	[25 565] *50 000*

Verpflichtungsermächtigung............................. 41 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 9 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 11 600 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 T€ übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 22 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reaktorsicherheitsforschung zu Leichtwasserreaktoren: Anlagenverhalten bei Störfällen, Sicherheit druckführender Komponenten	7 100
2. Querschnittsaktivitäten der Reaktorsicherheit: Kernschmelzen, menschliches Verhalten bei der Steuerung von LWR/ Qualifikationswerkzeuge für computerunterstützte Operateur-Info-Systeme, zerstörungsfreie Früherkennung von Schädigungen bei schwer prüfbaren Werkstoffen, Erfassung von Werkstoffeigenschaften, Methodik probabilistischer Sicherheitsanalysen, internationale Zusammenarbeit multinational (mit IAEO, OECD-NEA, EU) und bilateral, gemeinsame Projekte mit osteuropäischen Ländern	9 000
3. Inhärent sichere Reaktorkonzepte Entwicklung sicherheitstechnischer Teilsysteme, z. B. zur passiven Wärmeabfuhr, Ermittlung des Potentials neuartiger Ideen für zukünftige sicherheitstechnische Konzepte	100
4. Behandlung und Konditionierung radioaktiver Abfälle Spaltmaterialüberwachung (Safeguards), Umwandlung langlebiger Spaltprodukte und Aktiniden in kurzlebige	500
5. Endlagerung radioaktiver Abfälle Grundlagen der Langzeitsicherheit der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle (Salz und andere Formationen), Grundlagen der Langzeitsicherheits-Bewertung, Zwischen- und Endlagerung abgebrannter Brennelemente aus bundesgeförderten Forschungsreaktoren	7 700
6. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger und Projektbegleiter GRS (6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) den Projektträger FZK (4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)	1 100
7. Überprüfung des Schutzpotentials aller kerntechnischen Anlagen (z. B. Kernkraftwerke, Forschungsreaktoren, Anlagen der Brennelementefertigung, Zwischenlager); Mittel waren im Vorjahr bei Kap. 6002 Tit. 971 03 veranschlagt	1 000
Zusammen	26 500

Auch unter Ausstiegsbedingungen müssen für den Betrieb und die Entsorgung von kommerziellen Kernkraftwerken und Forschungsreaktoren höchste Sicherheitsanforderungen gelten. Daher ist es ein Gebot staatlicher Verantwortung und Vorsorge, dass die Bundesrepublik Deutschland auch in Zukunft eine intensive Forschung auf den Gebieten der Reaktorsicherheits- und Endlagerforschung durchführt und sich an internationalen Vorhaben einschließlich des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches beteiligt.

Das BMWA fördert deshalb entsprechende FuE-Projekte zu grundlegenden Fragestellungen, die außerhalb der auf Genehmigungs- und Aufsichtserfordernisse gerichteten Ressortaufgaben des BMU liegen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 97 -171	Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	40 903 *[79 999]*	40 903 *[79 999]*	[9 596] *18 769*

Verpflichtungsermächtigung .... 31 300 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 16 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 892 21.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 892 21.

Erläuterungen

1. Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.
   Bei Tit. 686 97 waren für die Jahre 2001 bis 2003 je 40,903 Mio. € vorgesehen. Wegen Verzögerungen bei mehreren Forschungsprojekten sind nunmehr die restlichen Mittel in den Jahren 2004 und 2005 veranschlagt.

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 97 (Titelgruppe 02) :

2. Die bereitgestellten Mittel werden zur Unterstützung zusätzlicher FuE-Arbeiten bei umweltschonenden, nicht-nuklearen Energietechniken eingesetzt. Schwerpunkte sind Entwicklung und Demonstration von Brennstoffzellenanlagen, sonstige Antriebstechnologien mit neuen regenerativ erzeugten Antriebsmitteln, geothermische Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung, Maßnahmen und Technologien zur innovativen Altbausanierung inklusive Begleitforschung zum Altbausanierungsprogramm zwecks Reduzierung des Energieverbrauchs sowie Offshore-Windenergie - insbesondere die Errichtung eines Offshore-Windtestparks zur Zertifizierung von Offshore-Windkraftanlagen.
3. Folgende FuE-Vorhaben werden gefördert:

Bezeichnung	1 000 €
1. Brennstoffzellen	25 286
2. Sonstige Antriebstechnologien mit neuen regenerativ erzeugten Antriebsmitteln	1 466
3. Geothermische Anlagen	3 937
4. Energetische Optimierung bei Altbauten	3 501
5. Offshore-Windenergie	6 713
Zusammen	40 903

4. Mitveranschlagt ist der zusätzliche Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Jülich (PTJ) beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kosten von rd. 511 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 21 -621	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	25 130 *[49 150]*	23 008 *[45 000]*	[25 646] *50 159*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **5 000 T€** der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0902.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	250 009 000 US-$	9,63	4 113 000 US-$	3 428 000 US-$	7 687
	254 859 000		17 443 000		17 443
Rechtsgrundlage: Gesetz			21 636 000	3 495 000	25 130
Zweck: Weltweite Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie und Durchführung von Sicherungsmaßnahmen					

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
892 21 -171	Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	40 678 *[79 559]*	28 000 *[54 763]*	[41 670] *81 499*

Verpflichtungsermächtigung	43 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	13 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	14 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	3 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 686 97.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 21 und 686 97.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 892 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
Folgende Themenbereiche werden gefördert:		
1. Photovoltaik: Entwicklung der Technologie und einer kosteneffizienten Fertigung von Solarzellen. Solarfabriken. Weiterentwicklung der Systemtechnik. Kleingeräteprogramm......	7 800	13 900
2. Windenergie: Entwicklung von Großwindanlagen. 250 MW-Breitentestprogramm............	4 170	3 630
3. Hochtemperatur-Solarthermie: Entwicklung von Kraftwerkskonzepten (auslaufend)	-	1 460
4. Niedertemperatur-Solarthermie und energetische Optimierung von Gebäuden, solare Nahwärmekonzepte	7 500	4 430
5. Technikkonzepte zur Energieeinsparung im Haushalt. Industrie und Kleinverbrauch: Fernwärme/Fernkälte	3 566	978
6. Untersuchung zur Nutzung des geothermischen Energiepotenzials und sonstiger erneuerbarer Energiequellen (außer nachwachsende Rohstoffe, vgl. Epl. 10)...............	1 150	-
7. Brennstoffzellen, Wasserstoff, elektr. Energiespeicher	2 200	6 400
8. Emissionsarme Verbrennungsverfahren und Kraftwerkstechniken	8 550	4 720
9. Querschnittsaktivitäten: Analysen und Studien zur Förderstrategie, Informationsaustausch, Kosten des Projektträgers.................	7 930	-
10. Leitprojekt: Energieerzeugung und -speicherung für den dezentralen und mobilen Einsatz	3 150	5 160
Zusammen	46 016	40 678

Mehr insbesondere wegen Verlagerung von Mitteln aus dem Titel 683 21.

Die Mittel werden sowohl an staatlich geförderte Forschungseinrichtungen (u. a. Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für solare Energietechnik, Universitäten) als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u. a. Hersteller von Windenergie-, Photovoltaik-Heizanlagen, Kraftwerken, Bauindustrie) vergeben.

Von den Ausgaben entfallen 1 600 T€ auf die Förderung von FuE für Entwicklungsländer. Mitveranschlagt unter Ziff. 9 ist der anteilige Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Jülich (PTJ) beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kosten von rd. 6 000 T€.

Zu Tit. 683 21 und 892 21

Eine sichere, umweltverträgliche und effiziente Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten, unbeschadet ihrer heute noch teilweise geringen Beiträge zur Deckung des Energiebedarfs oder zur Minderung der Schadstoffbelastung (z. B. Treibhausgase). Die Technologieförderung im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung umfasst daher ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien (Windenergie, Solarenergie, Geothermie), der rationellen Energieverwendung (Fernwärme, Energieeinsparung, Energiespeicher, Brennstoffzellen) sowie der umweltfreundlichen Verbrennungstechnik. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests sowie der Technologietransfer in Länder der Dritten Welt.

Im Rahmen eines Leitprojektes sollen für den dezentralen und mobilen Einsatz hocheffiziente, portable Energiequellen und -speicher sowie Energieübertragungssysteme entwickelt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung	(255 000) *[(498 737)]*	(218 000) *[(426 371)]*	
686 31 -629	Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleinerer und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung	10 000 *[19 558]*	- *[-]*	[4 805] *9 398*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 750 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 861 31.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen er-

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 31 (Titelgruppe 03) :

mäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Folgende Themenbereiche werden in Form von Zuschüssen gefördert:	
1. Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung	7 500
2. Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung durch die Deutsche Energie-Agentur (dena)	2 500
Zusammen	10 000

Zu 1.:
Gefördert wird insbesondere eine unabhängige und individuelle Beratung und Information privater Verbraucherinnen und Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über die Möglichkeiten der Energieeinsparung, einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien. Aus den Ausgaben dürfen Verwaltungskosten gezahlt werden, die dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) für die Mitwirkung bei der Durchführung von Programmen der Europäischen Union wie z. B. "Save" entstehen.

Zu 2.:
Es können Ausgaben bis zu 250 T€ zur Finanzierung der Deutschen Energie-Agentur (dena) sowie bis zu 2,25 Mio. € für von der dena durchzuführende Projekte geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 34 -629	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	190 000 *[371 608]*	200 000 *[391 166]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 150 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **2 000 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 427 19.
3. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 892 30.**
4. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
5. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**
   Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen

Erläuterungen

Gefördert werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Schwerpunkt im Wärmemarkt und Photovoltaikanlagen für Schulen. Die Energiegewinnung aus Biomasse (gasförmig, fest, flüssig) wird mit bis zu 60 000 T€ gefördert. Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 250 T€ für Ausarbeitungen über die Nutzung erneuerbarer Energien und bis zu 500 T€ für Sachverständige im Rahmen der Umsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 35 -629	Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich erneuerbarer Energien	30 000 *[58 675]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 10 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 35 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

1. Zur Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien können insbesondere Maßnahmen zur Information und Beratung sowie Beteiligungen an Auslandsmessen und -ausstellungen gefördert werden.
2. Daneben können Ausgaben bis zu 5 Mio. € für Klimaschutzprojekte im Rahmen internationaler Kooperationen in der Ostseeregion vorgesehen werden. Die Projekte sollen in den Bereichen erneuerbare Energien und rationelle Energienutzung mit Gutschrift zertifizierter Treibhausgasemissionsminderungen und unter Beteiligung deutscher Exportlieferungen durchgeführt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
861 31 -629	Darlehen an die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 750 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 31.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Zur Sicherung der Liquidität erhält die Deutsche Energie-Agentur GmbH bei unabweisbarem kurzfristigem Bedarf ein Darlehen. Einnahmen aus Tilgung und Verzinsung des Darlehens dienen zur Verstärkung des Titels.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
892 30 -629	Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	25 000 *[48 896]*	18 000 *[35 205]*	[13 031] *25 487*

Verpflichtungsermächtigung	112 250	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	8 200	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	8 000	T€
in künftigen Haushaltsjahren	87 850	T€

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 34.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Mehr wegen Erfüllung eingegangener Rechtsverpflichtungen.

Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftsträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern. Damit soll deren technische Entwicklung beschleunigt, die Kostensenkungspotentiale genutzt und Deutschland in eine gute Ausgangsposition für diese Zukunftstechnologie gebracht werden. Ziel des auf 5 Jahre angelegten Programms ist die Errichtung einer zusätzlichen elektrischen Leistung von rund 300 MWp, was nach den bisherigen Erfahrungen mit der Errichtung von 100 000 Dächer-Solarstrom-Anlagen erreicht würde. Zu diesem Zweck werden über die KfW zinsverbilligte Darlehen des Bundes für Solarstrom-Anlagen gewährt.

Einzelheiten sind in BMWA-Richtlinien geregelt.

Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für begleitende Information Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung bis zu 120 T€ geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.04	Institute der Blauen Liste und wirtschaftswissenschaftliche Forschung	(11 896) *[(23 267)]*	(-) *[(-)]*	

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Mittel für Forschungsvorhaben und der Finanzbedarf für die zwei wirtschaftswissenschaftlichen Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste, der nach der "Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG" vom 28. November 1975 für selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht wird.

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

544 41 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 000 *[11 735]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 4 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Mehrausgaben wegen wichtiger Forschungsvorhaben im Zusammenhang mit dem Auf- und Ausbau eines hochwertigen Telekommunikationssystems in Deutschland.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0902	544 01	5 500	-

632 41 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 482 *[10 722]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 41.

Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund - Betrieb -	50	3 557	3 562	3 574
2. Niedersachsen				
2.1 Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben (GGA), Hannover..	50	1 925	1 925	1 925
Insgesamt		5 482	5 487	5 499

Die Länder gewähren den o. g. Forschungseinrichtungen der Blauen Liste Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das Sitzland.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	632 31	3 562	3 574
0902	632 01	1 925	1 925

882 41 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	414 *[810]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 41.

Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Nordrhein-Westfalen				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 882 41 (Titelgruppe 04) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund - Investitionen -	50	166	166	166
2. Niedersachsen				
2.1 Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben (GGA), Hannover	50	248	248	248
Insgesamt		414	414	414

Vgl. Erläuterungen zu Titel 632 41.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	882 31	166	166
0902	882 01	248	248

Tgr.05 Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

(540 104) *[(1 056 352)]* | (540 275) *[(1 056 686)]*

Erläuterungen

Forschung, Entwicklung, Innovation und Rationalisierung einschließlich flankierender Maßnahmen sind für die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, insbesondere auch der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Freien Berufe von großer Bedeutung. Die Aktivierung der Rationalisierungsfähigkeit und die Stärkung des Innovationspotenzials zur Entwicklung und Qualitätssicherung neuer Produkte und Verfahren sind Voraussetzungen dafür, dass die deutsche Wirtschaft im internationalen Wettbewerb bestehen und sich rechtzeitig auf neue Strukturen einstellen kann.

683 50 -169 Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen

Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
95 000	124 600	[184 012]
[185 804]	*[243 696]*	*359 896*

Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Weniger wegen aktueller Einschätzung der Ausfallentwicklung.

Veranschlagt ist die erwartete Inanspruchnahme aus dem Programm "Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen" (BTU) und dem ERP-Innovationsprogramm für bis 31.12.2000 eingegangene Verpflichtungen einschließlich erwarteter Inanspruchnahmen aus dem FUTOUR-Programm, soweit diese aus Zusagen des Jahres 2000 resultieren. Inanspruchnahmen aus dem BTU-Programm und dem ERP-Innovationsprogramm aus Zusagen nach dem 31.12.2000 werden aus dem ERP-Sondervermögen gedeckt. Aus dem Ansatz können auch notwendige Ausgaben zur Prüfung von Schadensfällen durch Dritte, für begleitende Maßnahmen zur Anregung des privaten Beteiligungskapitalmarkts (Business Angels Markt) sowie für Gutachten zur Wirkung des BTU-Programms geleistet werden (bis zu 205 T€).

683 51 -169 Innovative Dienstleistungen durch Multimedia

Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
33 000	32 800	[26 847]
[64 542]	*[64 151]*	*52 508*

Verpflichtungsermächtigung .... 31 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 13 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 9 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 7 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 52, 683 54, **683 56,** 686 52, 686 53 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54, **683 56,** 686 52, 686 53 und 686 54.

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 51 (Titelgruppe 05) :

Haushaltsjahr 2004 .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2006 .... 5 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Multimedia-Existenzgründungen, bedienungsfreundliche und sichere Multimedia-Technik, Pilotprojekte	9 000
2. Leitprojekte	12 000
3. Multimedia-Telekooperation, Telepräsenz und Mehrwertdienste	9 000
4. Multimedia Begleitforschung und Monitoring	1 415
5. Projektstabskosten (Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Multimedia im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)	1 585
Zusammen	33 000

Mit dem im Herbst 1999 verabschiedeten Aktionsprogramm "Innovation und Arbeitsplätze in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts", für das im Frühjahr 2002 ein Fortschrittsbericht vorgelegt wurde, will die Bundesregierung die Entwicklung in die Informationsgesellschaft mit verschiedenen Maßnahmen beschleunigen und konkret gestalten. Die Fortschritte in der Mikroelektronik machen die Darstellung und Verarbeitung bisher getrennter Medien nach einheitlichen Verfahren in die Digitaltechnik möglich (Multimedia) und führen so zur Integration von Medien-, Informations- und Kommunikationstechnik. Um das Anwendungspotenzial von Multimedia für Wirtschaft und Gesellschaft zu erschließen, soll insbesondere die Entwicklung neuer Techniken und Dienstleistungen frühzeitig angestoßen und erprobt werden. Die Förderung erfolgt in der Regel in Form von Ausschreibungen, bei denen die besten Projektideen im Rahmen von Wettbewerben ermittelt werden. Darüber hinaus können innovative Projektideen gefördert werden, sofern sie den vom BMWA bekannt gegebenen Multimedia-Förderschwerpunkten entsprechen. Bei dem Gründerwettbewerb Multimedia werden innovative Geschäftsideen, beim Deutschen Internetpreis Best-Practice-Beispiele für Internet-Anwendungen in kleinen und mittleren Unternehmen ausgezeichnet. Die Prämierung erfolgt in Form von Preisgeldern, die gemeinsam mit Dritten finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 52 -169	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und von Unternehmensgründungen	158 000 *[309 021]*	143 995 *[281 630]*	[142 040] *277 806*

Verpflichtungsermächtigung............................. 117 335 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 64 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 42 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 4 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren .... 6 835 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **500 T€** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 57.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 54, **683 56,** 686 52, 686 53 und 686 54.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **14 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 54, **683 56,** 686 52, 686 53 und 686 54.

   Haushaltsjahr 2004 .... 5 000 T€
   Haushaltsjahr 2005 .... 5 000 T€
   Haushaltsjahr 2006 .... 4 000 T€

5. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Förderung der Forschungs- und Entwicklungskapazität sowie der Innovationskompetenz bei kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere Stärkung des Humankapitals, der Forschungszusammenarbeit innerhalb der Wirtschaft, sowie zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und Unterstützung hochinnovativer Technologiegründungen in den neuen Bundesländern. Einzelheiten regeln Richtlinien des BMWA.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 6 400 T€
- Gutachten/Begleitforschung 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 52 (Titelgruppe 05) :

- Fachtagungen 100 T€.

Bei den Maßnahmen zur "Indirekten Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen" wird eine Mittelverwendung von etwa der Hälfte für die neuen Bundesländer angestrebt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 54 -169	Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	13 000 *[25 426]*	7 750 *[15 158]*	[5 854] *11 450*

Verpflichtungsermächtigung............................. 21 900 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 900 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 7 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, **683 56,** 686 52, 686 53 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, **683 56,** 686 52, 686 53 und 686 54.

   Haushaltsjahr 2004 .... 5 000 T€
   Haushaltsjahr 2005 .... 5 000 T€
   Haushaltsjahr 2006 .... 5 000 T€

Erläuterungen

Mehr wegen Programmaufbauphase.

Ziel der Maßnahme ist es, durch trägerübergreifende Vernetzung von Forschungsbereichen unter Einbeziehung kleiner und mittlerer Unternehmen neue, innovative Angebote an die Wirtschaft zu generieren. Durch die Maßnahme werden anteilig die projektbezogenen Zusatzkosten der Partner an solchen Netzwerken (Forschungseinrichtungen, Hochschulen) bezahlt. Einzelheiten regeln Richtlinien. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten 600 T€
- Gutachten/Begleitforschung 100 T€
- Fachtagungen 25 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 56 -169	Unterstützung des neuen Förderwettbewerbs "Netzwerkmanagement Ost" (NEMO)	6 000 *[11 735]*	2 800 *[5 476]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 7 200 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 800 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 400 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 5 000 T€ mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, 686 52, 686 53 und 686 54.**

   Haushaltsjahr 2004 .... 2 000 T€
   Haushaltsjahr 2005 .... 2 000 T€
   Haushaltsjahr 2006 .... 1 000 T€

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 56 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

In den neuen Bundesländern wird der Aufbau innovativer Netzwerke durch die Förderung technologischer und betriebswirtschaftlicher Managementleistungen unterstützt werden. Kleine und junge Unternehmen werden durch externe Managementkapazitäten dazu befähigt werden, mit größerer Technologiekompetenz und breiterer Technologiebasis gemeinsam am Markt aufzutreten. Einzelheiten regeln Richtlinien.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten 250 T€
- Gutachten/Begleitforschung 100 T€
- Fachtagungen 100 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 51 -639	Zuwendung an den Rat für Formgebung	180 *[352]*	200 *[391]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 54.

Erläuterungen

Der Rat für Formgebung geht als Stiftung des privaten Rechts auf eine parlamentarische Initiative aus dem Jahr 1953 zurück. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die der Erreichung einer guten Form der Erzeugnisse der deutschen Industrie und des deutschen Handwerks dienen. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben - insbesondere zur Durchführung des "Designpreises der Bundesrepublik Deutschland" - eine Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung im Wege der Projektförderung zur Verfügung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 52 -169	Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	97 000 *[189 716]*	90 000 *[176 025]*	[89 226] *174 511*

Verpflichtungsermächtigung............................. 82 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 53 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 22 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 7 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, **683 56,** 686 53 und 686 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, **683 56,** 686 53 und 686 54.

   Haushaltsjahr 2004 .... 5 000 T€
   Haushaltsjahr 2005 .... 5 000 T€
   Haushaltsjahr 2006 .... 5 000 T€
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Mit der Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) soll die dauerhafte Forschungskooperation in branchenweiten Netzwerken unterstützt werden mit dem Ziel, insbesondere kleinen und mittleren deutschen Unternehmen den Zugang zum Wissenschaftsbereich und somit zu Forschungsergebnissen zu erleichtern, die sie benötigen, um den Anschluss an den technischen Fortschritt zu erreichen bzw. zu halten. Auf der Grundlage von Forschungsergebnissen der IGF können die Unternehmen ihre firmenspezifischen Lösungen für neue Verfahren und Produkte entwickeln und in ihr Fertigungsprogramm aufnehmen. Forschungsprojekte zur Entwicklung zukunftsträchtiger Technologien (ZUTECH-Projekte) speziell für die Bedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen bilden einen besonderen Schwerpunkt der Förderung.
2. Bei den Gesamtaufwendungen für die geförderten Forschungsvorhaben ist insgesamt eine 25 v. H.-Eigenbeteiligung der Wirtschaft anzustreben.
3. Die Maßnahme wird im Auftrag und unter Beteiligung des BMWA von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF) abgewickelt.

   Einzelheiten regeln Richtlinien.

   Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
   - Gutachten/Begleitforschung 300 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 05 :

686 53 -169	Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	16 000 *[31 293]*	12 600 *[24 643]*	[11 827] *23 132*

Verpflichtungsermächtigung............................. 14 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **5 000 T€** mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, **683 56,** 686 52, 686 54 und **686 56.**
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **13 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, **683 56,** 686 52, 686 54 und **686 56.**

   Haushaltsjahr 2004 .... 5 000 T€
   Haushaltsjahr 2005 .... 5 000 T€
   Haushaltsjahr 2006 .... 3 000 T€

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Modernisierung und Ausbau elektronischer Informationssysteme in den Bereichen Technik und Werkstoffe	2 000
2.	Verbesserung des Zugangs zu aktuellen Daten aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft, Wissensmanagement in kleinen und mittleren Unternehmen	3 400
3.	Informationsverarbeitung im Geschäftsverkehr und Produktionsprozess (Branchenlösungen Elektronischer Geschäftsverkehr), Standardisierung	2 400
4.	Förderung von Kompetenzzentren; Netzwerk, Elektronischer Geschäftsverkehr..	3 290
5.	Fachliche Beratung und administrative Unterstützung (Projektbegleitung)...	610
6.	Kompetenzen zur Weiterentwicklung und Förderung der Digitalen Integration der Gesellschaft	4 300
	Zusammen..	16 000

Die bestehenden Maßnahmen zur Fachinformation und zur schnelleren Verbreitung des elektronischen Geschäftsverkehrs im Mittelstand werden fortgesetzt, Letzteres insbesondere durch die Kompetenzzentren (mit neuen fachlichen und branchenmäßigen Schwerpunkten).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
- Projektträgerkosten: 610 T€.

686 54 -169	Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern	104 000 *[203 406]*	112 600 *[220 226]*	[121 160] *236 968*

Verpflichtungsermächtigung............................. 83 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 50 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 8 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 50 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 51.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, **683 56,** 686 52 und 686 53.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **15 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 51, 683 52, 683 54, **683 56,** 686 52 und 686 53.

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 54 (Titelgruppe 05) :

Haushaltsjahr 2004 .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2006 .... 5 000 T€

Erläuterungen

Mit den Mitteln sollen mittelständische Unternehmen und insbesondere externe Industrieforschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren unterstützt und ihre FuE-Potentiale stabilisiert werden; Einzelheiten regeln Richtlinien. Ferner können Maßnahmen des Technologietransfers und zur innovativen Neustrukturierung von kleinen Unternehmen gefördert werden; darüber hinaus können Einzelprojekte der Designförderung finanziert werden.

Aus den Mitteln dürfen im begrenzten Umfang auch einzelne Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis gezahlt werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten 4 320 T€
- Gutachten/Begleitforschung 300 T€.

686 55 -165	Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsforschung	7 374 *[14 422]*	7 374 *[14 422]*	[7 681] *15 023*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.	64,16	100,00	5 575	5 575	5 885
aus Kap. 0902 Tit. 686 55			*5 575*	*5 575*	*5 885*
2. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. (AWV)	65,87	100,00	741	741	739
aus Kap. 0902 Tit. 686 55			*741*	*741*	*739*
3. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn	50,86	66,67	1 058	1 058	1 057
aus Kap. 0902 Tit. 686 55			*1 058*	*1 058*	*1 057*
Insgesamt			7 374	7 374	7 681
Summe Tit. 686 55			*7 374*	*7 374*	*7 681*

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel.

Zu 1.:
Das RKW hat u. a. die Aufgabe, Rationalisierungsbestrebungen anzuregen und zu fördern, Arbeiten der Fachorganisationen auf dem Gebiet der Rationalisierung der Praxis zuzuführen sowie Bund, Länder und Gemeinden in Fragen der Rationalisierungsförderung zu unterstützen.

Zu 2.:
Die AWV hat die Aufgabe, als gemeinnütziger Verein die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in den Dienstleistungsbereichen der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung zu verbessern. Durch diese Aufgabenstellung und ihre Mitgliederstruktur (Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften, freie Berufe) erfüllt sie eine zentrale Scharnierfunktion zwischen Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung.

Zu 3.:
Das IfM, eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn, hat die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes zu erforschen und damit zur Erfüllung von Aufgaben der Ressorts der Stifter beizutragen. Stifter sind der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen. Der Bund bringt zwei Drittel, das Land Nordrhein-Westfalen ein Drittel der Mittel auf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 05 :

686 56 -169	IT-Sicherheit bei IT-Anwendungen in Unternehmen	4 000 *[7 823]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 6 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 53.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 6 000 T€ mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 53.**

   Haushaltsjahr 2004 .... 2 000 T€
   Haushaltsjahr 2005 .... 2 000 T€
   Haushaltsjahr 2006 .... 2 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Analyse und Verbesserung der IT-Sicherheit in Unternehmen; Verbesserung der Notfallvorsorge	1 720
2. Informationskampagne zur IT-Sicherheit; Unterstützung innovativer Verfahren für den Datenaustausch und Unterstützung der Entwicklung von Sicherheitsstandards	2 100
3. Projektträgerkosten	180
Zusammen	4 000

Die Gewährleistung von IT-Sicherheit gerade in den mittelständischen Unternehmen ist von zentraler Bedeutung für die notwendige Verbreitung der neuen Informations- und Kommunikationstechniken in Wirtschaft und Gesellschaft. Die vorgesehenen Unterstützungsmaßnahmen sollen vor allem dazu dienen, die IT-Sicherheit von kleinen und mittleren Unternehmen zu verbessern.

686 57 -680	Förderung des Normenwesens und der Gütekennzeichnung	3 050 *[5 965]*	2 556 *[4 999]*	[2 960] *5 788*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **500 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 683 52.

Erläuterungen

Aus anderen Einzelplänen des Bundeshaushalts werden folgende Beträge an das DIN geleistet:

Bezeichnung	1 000 €
0618 - 539 99	5
0629 - 684 02	6
0710 - 685 01	6
1091 - 685 01 (Anlage zu Kap. 1002)	165
1202 - 686 08	767
1221 - 685 01	7
1402 - 686 02	622
1602 - 685 04	2 037
3002 - 685 08	8
3006 - 683 04	83
Zusammen	3 706

Die Durchführung von Normungsarbeiten ist Aufgabe des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN), dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind. Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Normungsarbeiten erstreckt sich auf Projekte aus den Bereichen des Verbraucherschutzes, der Rationalisierung und Typisierung sowie der Sicherheitstechnik, die im öffentlichen Interesse liegen.

Das DIN vertritt die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen und pflegt Kontakte und den Erfahrungsaustausch mit den Normungsorganisationen anderer Staaten.

Dabei bilden die Fragen des europäischen Binnenmarktes einen Schwerpunkt der Arbeit des DIN.

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 05 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 58 -169	Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen	3 500 *[6 845]*	3 000 *[5 867]*	[1 959] *3 831*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben insgesamt dürfen bis zur Höhe von 2 500 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0903, Kap. 0907 und Kap. 0909.

Erläuterungen

Ein hohes Qualitätsniveau in den Technologien des Mess-, Normen- und Prüfwesens, der Qualitätssicherung, der öffentlich technischen Sicherheit sowie der angewandten Geo- und Rohstofftechnologien ist für den Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Wettbewerb von großer Bedeutung. Um die gute deutsche Position weiter in diesem Bereich zu stärken, sollen wissenschaftlich anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit hohem wirtschaftlichen Anwendungspotenzial gefördert werden. Die Laufzeit der Projekte beträgt ca. 3 Jahre. Für das Jahr 2004 ist eine Evaluierung vorgesehen, nach der über die Weiterführung der Maßnahme zu entscheiden ist. Diese Projekte werden im wettbewerblichen Verfahren vergeben. Das BMWA entscheidet auf der Grundlage von Empfehlungen einer aus hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft besetzten Jury.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Gutachten/Begleitforschung 50 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.06	Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe	(335 767) *[(656 703)]*	(244 132) *[(477 481)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Leistungsfähige kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft tragen entscheidend dazu bei, den Wettbewerb und damit die Funktionsfähigkeit einer dynamischen, arbeitsteiligen und verbraucherorientierten Marktwirtschaft zu sichern. Das gilt im Wesentlichen auch für Angehörige Freier Berufe. Die der "Hilfe zur Selbsthilfe" dienenden marktkonformen Förderungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die vor allem bei kleinen und mittleren Unternehmen bestehenden unternehmensgrößenspezifischen Wettbewerbsnachteile abzubauen. Dadurch soll gleichzeitig die Bereitschaft zu selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit erhöht und die Gefahr einer unzureichenden Anpassung an den ständigen strukturellen Wandel verhindert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
662 61 -680	Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	153 388 *[300 001]*	102 258 *[199 999]*	[102 258] *200 000*

Erläuterungen

Mehr wegen Erfüllung eingegangener Rechtsverpflichtungen für Darlehen aus den bis 1996 geltenden Förderrichtlinien.

1. Für Anträge auf EKH, die nach dem 31.12.1996 gestellt wurden, erfolgt die Finanzierung aus dem ERP-Sondervermögen. Die veranschlagten Mittel sind für die Finanzierung der für die bis zum 31.12.1996 gestellten EKH-Anträge eingegangenen Verpflichtungen ausgebracht.
2. Aus dem Baransatz sind auch die Ausgaben für die Abwicklung des Ende 1993 ausgelaufenen Ansparförderprogramms (einschl. Projektträgerkosten: 5 T€) sowie des ebenfalls ausgelaufenden Darlehensprogramms zur Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Zweigen der gewerblichen Wirtschaft (einschl. Projektträgerkosten: 8 T€) zu leisten.
3. Die Haushaltsmittel für das EKH-Programm werden in Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 275 Mio. € und in Kap. 0902 Titel 662 61 in Höhe von 153,4 Mio. € veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 61 -141	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	56 784 *[111 060]*	25 867 *[50 591]*	[44 494] *87 023*

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zur Meisterin und zum Meister, zur Technikerin und zum Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I S. 623) geschaffen und mit dem Änderungsgesetz (AFBG-ÄndG, BGBl. I, S. 4029) 2002 novelliert, durch das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AFBG werden zu 78 v. H. vom Bund und zu 22 v. H. von den Ländern getragen. Die Finanzierung des Bundesanteils erfolgt im Verhältnis 34:66 aus den Epl. 09 und 30 (vgl. auch Kap. 3003 Tit. 681 05).

Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

Allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen, Gutachten/Begleitforschung: 500 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 60 -680	Existenzgründungs- und allgemeine Beratung sowie Information und Schulung	30 000 *[58 675]*	30 000 *[58 675]*	[30 610] *59 868*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62, 686 66 und 893 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Existenzgründungs- und allgemeine Beratung	25 500
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen	3 500
3. Allgemeine Aufklärung und Orientierungshilfen für Existenzgründer	1 000
Zusammen	30 000

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten 1 300 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 61 -635	Förderung der Leistungssteigerung von KMU und Freien Berufen	3 579 *[7 000]*	3 500 *[6 845]*	[4 773] *9 336*

Verpflichtungsermächtigung	2 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	800	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	700	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	500	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 62 und 893 61.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Handwerksinstitut e. V., Berlin	31,30	40,00	1 274	1 274	1 274
aus Kap. 0902 Tit. 686 61			*1 274*	*1 274*	*1 274*

Bezeichnung	1 000 €
1. Absatzsteigernde Maßnahmen, Gemeinschaftsveranstaltungen auf Messen, technischer Dienstleistungsbereich, Revitalisierung von Innenstädten in den neuen Bundesländern	1 405
2. Wirtschaftliche und technische Untersuchungen und Grundlagenarbeiten (u. a. Erprobung der bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer)	800
3. Berufswettbewerbe, Internationaler Erfahrungsaustausch	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 61 (Titelgruppe 06) :

Bezeichnung	1 000 €
4. Deutsches Handwerksinstitut	1 274
Zusammen	3 579

686 62 -153	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk	46 016 *[89 999]*	46 107 *[90 177]*	[41 548] *81 261*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60, 686 61 und 893 61.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Gefördert werden überwiegend die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit für Auszubildende der Fachstufen anerkannten überbetrieblichen Lehrgänge, die zur Anpassung des personellen Leistungsstandes an den technischen und ökonomischen Fortschritt beitragen (Verbilligung der von den Ausbildungsbetrieben zu tragenden Lehrgangsgebühren). Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt.

Aus diesem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
- Projektträgerkosten: 200 T€.

686 66 -649	Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	12 000 *[23 470]*	10 400 *[20 341]*	[9 780] *19 128*

Verpflichtungsermächtigung .... 8 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60 und 893 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Errichtung von Fachkompetenzzentren und deren Vernetzung (u. a. Information, Kommunikation, Multimedia)	6 255
2. Technologie-Transferstellen	2 045
3. Einführung innovativer Dienstleistungen (u. a. Facility-Management), Bundesinnovationspreis, Internetpreis	200
4. Schaffung eines integrierten Beratungs-Informationssystems	200
5. Grundlagenarbeiten, Untersuchungen, Kooperationen und Modellversuche mit Pilotcharakter zur Stärkung von Innovationen und Technologie-Transfer	1 000
6. Technologieorientierte Fort- und Weiterbildung einschließlich Entwicklung von Lehrgangskonzepten	1 800
7. Technologieorientierte Beratung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern und Unternehmen	500
Zusammen	12 000

Die Maßnahmen des Titels sind Bestandteil des Programms der Bundesregierung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Die innovative Basis der Unternehmen soll verbreitert und eine stärkere Nutzung "neuer Techniken" unterstützt werden. Aus diesem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten: 300 T€.

893 61 -153	Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	34 000 *[66 498]*	26 000 *[50 852]*	[27 404] *53 598*

Verpflichtungsermächtigung .... 20 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 11 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 893 61 (Titelgruppe 06) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 60, 686 61, 686 62 und 686 66.

Erläuterungen

Im Rahmen der "Hilfe zur Selbsthilfe" sollen Investitionszuschüsse für Bau, Ausbau, Modernisierung und größere Instandsetzungen technischer Ausrüstungen von Institutionen zur beruflichen Weiter- und Fortbildung und zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung gewährt werden. Die Förderung erstreckt sich im Handwerk und Handel auf das gesamte Bundesgebiet und bei der Industrie, im Verkehrsgewerbe und im sonstigen Dienstleistungsbereich auf das im Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet. Antragsberechtigt sind die Selbsthilfeeinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und der sonstigen Dienstleistungsbereiche (z. B. Kammern, Verbände, Innungen).

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektbetreuung 153 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.08	Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft	(120 014) *[(234 727)]*	(90 555) *[(177 110)]*	
532 81 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Auslands-Messen und -Ausstellungen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft	33 500 *[65 520]*	33 500 *[65 520]*	[35 776] *69 972*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Gegenstände nach Beendigung der Messe oder Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 82 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Weltausstellungen im Ausland	500 *[978]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................	12 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	8 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	500	T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände nach Beendigung der Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einnrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.**

Erläuterungen

Die Mittel sind für die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Weltausstellung 2005 in Aichi, die unter dem Thema "Weisheit der Natur" stehen wird, bestimmt. Die Gesamtkosten der Beteiligung werden auf 13 Mio. € geschätzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 81 -632	Erstattung der Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen für die Durchführung des Meeresbodenbergbaugesetzes	10 *[20]*	10 *[20]*	[3] *6*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Amtshandlungen nach dem Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Das Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus (MBergG) vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 782) wird vom Oberbergamt in Clausthal-Zellerfeld als einem vom Land Niedersachsen entliehenen Organ des Bundes ausgeführt. Gemäß dem mit dem Land geschlossenen Verwaltungsabkommen ist der Bund zur Erstattung der für die Durchführung des Gesetzes anfallenden Verwaltungskosten des Oberbergamtes an das Land Niedersachsen verpflichtet. Die für Amtshandlungen nach dem MBergG aufkommenden Verwaltungsgebühren sowie nach den Bußgeldvorschriften des Gesetzes verhängte Bußgelder stehen dem Bund zu.

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 08 :

686 83 -642	Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	2 045 *[4 000]*	2 045 *[4 000]*	[2 045] *4 000*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um internationale Investitionen sieht der Bund in einer wirksamen Standortwerbung zur Gewinnung ausländischer Investoren für Deutschland eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe. Er nutzt dabei für seine Aktivitäten der Darstellung des Wirtschaftsstandortes Deutschland im Ausland die Funktion des Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland. Die operativen Aufgaben der Standortwerbung auf Bundesebene werden vom Beauftragten mit seinem Büro wahrgenommen.

Aus dem Ansatz können auch die im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Ausland entstehenden Reisekosten der mit der Organisation und Durchführung der Maßnahmen betrauten Bediensteten des BMWA finanziert werden.

687 81 -680	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	21 959 *[42 948]*	21 000 *[41 072]*	[20 039] *39 193*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Büro zur Veröffentlichung der Zolltarife in Brüssel	1 550 000	6,9	101 000		101
Rechtsgrundlage: Vertrag					
Zweck: Übersetzung und Herausgabe internationaler Zolltarife sowie der dazu erlassenen Rechtsvorschriften					
2. Meterkonvention, Paris	8 960 000	10,1	914 000		
Rechtsgrundlage: Gesetz					914
Zweck: Gewährung der Einheitlichkeit der physikalischen Einheit					
3. Welthandelsorganisation (WTO), Genf	150 300 000 sfr	9,4	14 079 000 sfr		
Rechtsgrundlage: Gesetz	102 445 000		9 596 000		9 596
Zweck: Erstellung multilateraler Regelungen zur Liberalisierung des Welthandels					
4. Internationales Kälteinstitut, Paris	1 180 000	5,3	50 000		50
Rechtsgrundlage: Beitritt					
Zweck: Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kältetechnik					
5. Internationaler Baumwollberatungsausschuss (ICAC), Washington	1 500 000 US-$	2,3	31 800 US-$		
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 529 000		32 000		32
Zweck: Beobachtung der Entwicklung am Weltbaumwollmarkt (Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Daten)					
6. Internationale Kautschukstudiengruppe, (IRSG), London	840 000 £	6,5	43 600 £		
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 331 000		69 000		69
Zweck: Datensammlung und -analysen zur Verbesserung der Transparenz der Kautschukmärkte					
7. Internationale Blei- und Zink-Studiengruppe, London	650 000 £	4,1	26 700 £		
Rechtsgrundlage: Beitritt	1 030 000		42 000		42
Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Blei- und Zinkmarkt					
8. Internationale Organisation für gesetzliches Messwesen (OIML), Paris	4 230 000	4,2	179 000		
Rechtsgrundlage: Gesetz	1 170 000		49 000		49
Zweck: Festlegung von internationalen Grundsätzen des gesetzlichen Messwesens					
9. Internationales Ausstellungs-Büro (BIE), Paris	985 500	7,4	26 000		26
Rechtsgrundlage: Beitritt					
Zweck: Regulierung und Koordinierung von Welt- und Weltfachausstellungen					
10. Internationale Kaffeeorganisation (ICO), London	2 800 000 £	13,1	334 000 £		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 81 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Kaffeesektor	4 437 000		529 000		529
11. Welttourismusorganisation, Madrid .... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung des internationalen Tourismus	10 601 000	3,2	272 000		272
12. Internationale Tropenholz-Organisation (ITTO), Yokohama Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Zusammenschluss von Erzeuger- und Verbraucherländern zur Förderung des Tropenholzhandels	4 800 000 US-$ 4 893 000	1,5	71 400 US-$ 73 000		73
13. Internationale Nickelstudiengruppe, Den Haag.................... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Nickelmarkt	650 000	6,8	45 000		45
14. Internationale Kupferstudiengruppe, Lissabon..................... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Kupfermarkt	790 000	5,7	46 000		46
15. Energiecharta (EC), Brüssel... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung von Handel und Investitionen im Energiebereich	4 790 000	17,8	840 000		840
16. Internationale Meeresbodenbehörde, Kingston .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Durchführung des Meeresbodenbergbauteils des VN-Seerechtsübereinkommens	5 300 000 US-$ 5 403 000	15,1	784 000 US-$ 799 000		799
17. Weltpostverein (UPU) in Bern .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Postverkehrs	36 400 000 sfr 24 810 000	5,8	1 983 000 sfr 1 352 000	79 000 sfr 54 000	1 406
18. Internationale Fernmeldeunion (ITU) in Genf .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Telekommunikationsverkehrs	166 300 000 sfr 113 350 000	7,0	9 639 000 sfr 6 570 000		6 570
19. Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI) in Frankreich .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Normenorganisation zur Entwicklung von Telekommunikationsnormen europ. Standpunkte für internationale Organisationen	23 120 000	1,6	230 000		230
20. Europäische Konferenz für Post und Telekommunikation (CEPT)... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination europ. Regulierer, Erarbeitung	99 000	8,7	9 000		9
21. Europäisches Funkbüro (ERO) .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Harmonisierung des Frequenzspektrums in Europa	1 623 000	9,4	152 000		152
22. Europäisches Telekommunikationsbüro (ETO) in Kopenhagen... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Regulierungsfragen der Telekommunikation zur Koordinierung der Lizenzierung u. Nummerierung in Europa	5 900 000 dkr 794 000	9,9	585 000 dkr 79 000		79
23. Memorandum of Understanding: Universal Mobile Telecommunication System (UMTS).. Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: weltweite Standardisierung der Mobilfunktechnik und Harmonisierung von Frequenzbändern			7 000 £ 11 000		11
24. Memorandum of Understanding: Satellitenüberwachung innerhalb der CEPT... Rechtsgrundlage: Vereinbarung.. Zweck:	344 000	5,5	19 000		19
Zusammen			21 905 000	54 000	21 959

Zu 8., Spalte 2: Goldfranken
Zu 23., Spalte 2: Festbetrag

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 08 :			
687 82 -642	Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland	34 000 *[66 498]*	34 000 *[66 498]*	[33 197] *64 928*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung von Auslandshandelskammern/Delegierten der deutschen Wirtschaft und Repräsentanzen über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und zur Einrichtung Deutscher Industrie- und Handelszentren (DIHZ) im Ausland.	30 800
2. Sonstige außenwirtschaftlich bedeutsame Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Ländern handelt, die aus dem Einzelplan 23 gefördert werden.	1 950
3. Anteilige Finanzierung des deutsch-japanischen Kooperationsrates für Hochtechnologie und Umwelt (DJR)	250
4. Unterstützung insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen zur Vorbereitung des Engagements im Ausland durch finanzielle Hilfe bei der Erstellung von Projektstudien. Förderungswürdig sind dabei Projekte, die ein hohes Potenzial für spätere deutsche Zulieferungen oder Investitionen haben; insbesondere BOT-Projekte	1 000
Zusammen	34 000

Aus dem Ansatz können auch die zur Dienstleistung an Auslandshandelskammern entsandten Bediensteten des BMWA unmittelbar bezahlt und die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung bei Auslandshandelskammern und bei Delegierten der deutschen Wirtschaft anteilig finanziert werden.

Zu Nr. 3: Ein gleich hoher Finanzierungsanteil ist bei Kap. 3002 Tit. 687 01 vorgesehen.

Zu Nr. 4: Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten/Verwaltungskosten geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 84 -629	Beitrag zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Der Gemeinsame Fonds für Rohstoffe dient der Unterstützung von Einzelrohstoff-Übereinkommen. Durch Pflichtbeiträge soll vor allem die Finanzierung einer internationalen Lagerhaltung ermöglicht werden (sog. 1. Schalter).

Durch freiwillige Beiträge soll die Finanzierung anderer rohstoffpolitischer Maßnahmen zugunsten einzelner Rohstoffe (z. B. für Forschung und Entwicklung, Produktivitätsverbesserung und Vermarktung) ermöglicht werden (sog. 2. Schalter).

Das Übereinkommen ist 1989 in Kraft getreten. Der Pflichtbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (rd. 16 361 T€) ist durch Barleistungen (rd. 5 624 T€), durch die Begebung von unverzinslichen Schuldscheinen (rd. 5 624 T€) und Gewährleistungen (rd. 5 113 T€) entrichtet worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 85 -029	Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	3 000 *[5 867]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 3 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 85 (Titelgruppe 08) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Beratungsmaßnahmen Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Im außenwirtschaftlichen deutschen Interesse sollen mit den Mitteln insbesondere für die Länder Russische Förderation, Ukraine und Belarus Beratungsprojekte und Experten finanziert werden, um die Regierungen der Partnerländer zu unterstützen bei der Umsetzung der Reformprozesse, insbesondere der Implementierung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine soziale Marktwirtschaft. Daneben soll die Schaffung eines leistungsfähigen Mittelstandes und der Aufbau klein- und mittelständischer Strukturen in den Partnerländern gefördert werden.
Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beauftragung von Projektträgern geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 87 -029	Deutscher Beitrag für die Unterstützung Russlands bei Abrüstungsprojekten	25 000 *[48 896]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 22 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die G 8 hat im Juni 2002 für die nächsten 10 Jahre eine Globale G 8-Partnerschaft beschlossen mit dem Ziel, insbesondere Russland u. a. bei der Abrüstung und Beseitigung nuklearer Abfälle zu unterstützen. Auf dem G 8-Gipfel hat Deutschland bis zu 1,5 Mrd. € zugesagt. Von Seiten des BMWA wird das Projekt Zwischenlagerung von Reaktorsegmenten aus russischen U-Booten im Nordmeerbereich durchgeführt werden.

Aus dem Ansatz können auch Projekt- und Beratungskosten, externe Prüfungskosten (Monitoring) sowie Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung gedeckt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.09	Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie	(79 600) *[(155 684)]*	(100 843) *[(197 232)]*	
542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit	50 *[98]*	75 *[147]*	[21] *41*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Zu den Aufgaben des Koordinators für die deutsche Luft- und Raumfahrt gehört auch die Information der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Bundesregierung im Bereich der zivilen Luft- und Raumfahrt. Dies erfolgt insbesondere durch geeignete Publikationen sowie die Errichtung von Informationsständen im Rahmen von nationalen und internationalen Luft- und Raumfahrtmessen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
662 91 -634	Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen inklusive Triebwerke	41 550 *[81 265]*	77 768 *[152 101]*	[46 391] *90 733*

Erläuterungen

Weniger wegen geringerem Flugzeugabsatz.

Durch Gewährung von Absatzhilfen für die Vermarktung von Flugzeugen und Triebwerken soll es der Luftfahrtindustrie ermöglicht werden, international übliche Finanzierungsbedingungen im Rahmen des OECD-Sektorenabkommens für Großraumflugzeuge beim Verkauf anzubieten. Vor Auszahlung von Haushaltsmitteln sind alle bei der KfW im Rahmen der Durchführung anfallenden Einnahmen einzusetzen.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten 450 T€.

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
	Noch zu Titelgruppe 09 :			
683 94 -169	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	38 000 *[74 322]*	23 000 *[44 984]*	[38 081] *74 480*

Verpflichtungsermächtigung............................. 145 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 30 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 35 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 45 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 15 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen **zu Nr. 1** sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Bundesregierung unterstützt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Luftfahrtindustrie am Standort Deutschland durch Forschungs- und Technologieförderung im Rahmen des neuen Luftfahrtforschungsprogramms im Zeitraum 2003 - 2008 und stellt hierfür bis zu 160 Mio. € zur Verfügung.
2. Die von der Industrie übernommenen Finanzierungsanteile sollen insgesamt 60 v. H. nicht unterschreiten. Der Bund beteiligt sich bei den von ihm geförderten Projekten von insgesamt 40 v. H. (bei KMU-Projekten oder Projekten mit Hochschulen/Großforschungseinrichtungen im Unterauftrag mit bis zu 50 v. H.). Eigenständige Projekte der Grundlagenforschung von Hochschulen und Großforschungseinrichtungen im Verbund mit Industrievorhaben können in Ausnahmefällen mit bis zu 100 v. H. gefördert werden. Die Länder haben zugesagt, ihre Möglichkeiten zu prüfen, aus den zum Forschungs- und Technologieprogramm eingereichten Anträgen jeweils diejenigen Projekte, die im vorrangigen Interesse des jeweiligen Landes stehen, in ähnlicher Höhe wie der Bund zu fördern. Dabei ist Ziel, dass die von Bund und Ländern eingesetzten Mittel in den Jahren 2003 - 2008 ein Gesamtvolumen von 320 Mio. € erreichen.
3. Die Förderung erstreckt sich auf die Technologien für Flugzeuge, Antriebe und Hubschrauber. Wichtig sind dabei die Sicherheit sowie die Umweltverträglichkeit der Luftfahrt durch Verringerung des Energieverbrauchs sowie der Emissionen von Schadstoffen und Lärm.
4. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
Projektträgerkosten: 1 538 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.10	Hilfen für die Werftindustrie	(97 986) *[(191 644)]*	(114 411) *[(223 768)]*	

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
662 74 -634	Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	36 500 *[71 388]*	49 500 *[96 814]*	[60 506] *118 339*

Erläuterungen

Zur teilweisen Anpassung an die internationalen Marktbedingungen werden für deutsche Werften Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt bewilligt. Die Fördermittel dienen der Verbilligung von Krediten an die Werftkunden. Im Rahmen des VIII. Werfthilfeprogramms wurden die Zinszuschüsse tranchenweise für den jeweiligen Programmzeitraum zur Verfügung gestellt.

Mit Inkrafttreten der neuen OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 werden nur noch laufende Rechtsverpflichtungen erfüllt.

Die Hilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit gewährt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben geleistet werden:
- Projektträgerkosten/Verwaltungskosten der KfW: 150 T€.
- Studien, Gutachten, Begleitforschung, Fachveranstaltungen: 1 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 10 :

662 75 -634	Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	3 000 *[5 867]*	1 000 *[1 956]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 25 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 500 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 2 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren .... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Auf der Grundlage der OECD-Exportkreditvereinbarung vom 15. April 2002 und zur Anpassung an internationale Marktbedingungen werden im Rahmen eines Zinsausgleichsmechanismus Zuschüsse für die Refinanzierung von Schiffsfinanzierungskrediten mit dem Festzinssatz CIRR (Commercial Interest Reference Rate) gewährt. Das Förderinstrument steht für den Neubau oder Umbau von Schiffen zur Verfügung, der bei deutschen Werften in Auftrag gegeben und auf deutschen Werften ausgeführt wird.
2. Der Bund fördert unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit 50 v. H. beteiligen. Für Neuzusagen von Zinszuschüssen für Kredite auf CIRR-Basis, die während der Geltungsdauer der "Verordnung (EG) Nr. 1177/2002 des Rates vom 27. Juni 2002 zur Einführung befristeter Schutzmaßnahmen für den Schiffbau" erteilt werden, übernimmt der Bund die alleinige Finanzierung, wenn sich die Länder mit zwei Dritteln an den Wettbewerbshilfen beteiligen.
3. Einzelheiten der Förderung regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.
4. Aus dem Ansatz können Projektträgerkosten/Verwaltungskosten geleistet werden.

683 74 -634	Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	58 486 *[114 389]*	63 911 *[124 999]*	[71 413] *139 671*

Verpflichtungsermächtigung............................. 24 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 8 000 T€

Erläuterungen

Die Verordnung (EG) Nr. 1177/2002 des Rates vom 27. Juni 2002 zur Einführung befristeter Schutzmaßnahmen für den Schiffbau setzt Rahmenbedingungen für auftragsbezogene Zuwendungen für die Werften, die beim Vertrieb von Schiffen in bestimmten Marktsegmenten durch den unlauteren Wettbewerb Koreas ernsthafte Schädigungen erlitten haben.

Der Bund fördert mit einem Drittel unter der Voraussetzung, dass sich die Länder mit zwei Dritteln beteiligen.

Neben diesen auftragsbezogenen Betriebshilfen werden aus dem Titelansatz Altverpflichtungen realisiert, die nach der EG-VO Nr. 1540/98 des Rates vom 29. Juni 1998 zugelassen waren.

Einzelheiten der Förderung sind in den Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit geregelt.

Tgr.11	Maßnahmen des Bundes unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Kofinanzierung der Kosten für technische Hilfe	(11 840) *[(23 157)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.**

   Dies gilt auch für die zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf Grund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen nicht im laufenden Haushaltsjahr eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 11 :

Erläuterungen

1. Der Europäische Sozialfonds (Art. 123 f EG-Vertrag) fördert innerhalb der Europäischen Union die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Freizügigkeit der Arbeitskräfte. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2081/93 vom 20. Juli 1993 (Amtsblatt der EG Nr. L 193/5 vom 31. Juli 1993) sind die vorrangigen Aufgaben des Europäischen Sozialfonds die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Erleichterung der Eingliederung der Jugendlichen und der vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedrohten Personen in das Erwerbsleben sowie die Erleichterung der Anpassung der Arbeitskräfte an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme. Daneben wird der Europäische Sozialfonds zur arbeitsmarktpolitischen Flankierung der Entwicklung der Gebiete mit Entwicklungsrückstand, der Anpassung der Regionen, die vom industriellen Niedergang besonders schwer betroffen sind, sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes eingesetzt. Der Fonds beteiligt sich an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele in den alten Bundesländern mit höchstens 50 Prozent und in den neuen Ländern mit höchstens 75 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten.

   Die Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds, die an den Bund, die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesländer und sonstige Berechtigte fließen, werden auf insgesamt 1 690 Mio. € geschätzt. Davon entfallen auf die Bundesprogramme ca. 710 Mio. €. Deren Umsetzung erfolgt zum weitaus größten Teil durch die Bundesanstalt für Arbeit auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.
2. Durch das **Bundesministerum für Wirtschaft und Arbeit** wird aus den Mitteln des ESF u. a. das Programm XENOS finanziert; es handelt sich um ein Aktionsprogramm zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.
3. Durch das **Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit** wird ebenfalls aus den Mitteln des ESF die Gemeinschaftsinitiative EQUAL finanziert. Diese hat die transnationale Zusammenarbeit bei der Förderung neuer Methoden zur Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten jeglicher Art im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt zum Ziel und ist Teil der Schlussfolgerungen des Europäischen Rates Berlin 1999.

   Für das Jahr 2003 werden ESF-Mittel, die über Kap. 6006 Tit. 272 02 an andere öffentliche Körperschaften weitergeleitet werden, in Höhe von 1 470 Mio. € erwartet. Davon entfallen auf die Programme:

   1. 260 Mio. € ESF-BA-Programm
   2. 200 Mio. € JusoPro
   3. 25,5 Mio. € Cast
   4. 980 Mio. € ESF-Programme der Länder

   Die Mittel werden weitergeleitet an:

   1. Bundesanstalt für Arbeit rd. 490 Mio. €
   2. Länder 980 Mio. €

   Für den Bund werden für das Jahr 2003 ESF-Mittel in Höhe von rd. 220 Mio. € erwartet. Diese Mittel werden bei Kap. 6006 Titel 272 02 vereinnahmt und über Titel 686 71 ausgezahlt.

   Davon entfallen auf die Programme:

   1. EQUAL 140 Mio. €
   2. XENOS 22 Mio. €
   3. LOS (BMFSFJ) 6 Mio. €
   4. Programme des BMBF 34 Mio. €
   5. Programme des BMFSFJ 12,7 Mio. €
4. Die nationalen Kofinanzierungsmittel für die technische Hilfe sind ab dem Haushaltsjahr 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst. Aus dem Einzelplan 17 werden weitere 127 823 € (= 250 TDM) für die nationale Kofinanzierung der Technischen Hilfe bereitgestellt.
   Für das Jahr 2003 werden ESF-Mittel im Rahmen der technischen Hilfe in Höhe von 4,4 Mio. € erwartet, die als zweckgebundene Einnahme bei Kap. 6006 Tit. 272 02 verbucht und über die Titel **427 79 bis 684 78** ausgezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 79 -253	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	620 *[1 213]*		[ ]
459 79 -253	Vermischte Personalausgaben	500 *[978]*		[ ]
542 71 -013	Öffentlichkeitsarbeit	500 *[978]*		[ ]

Haushaltsvermerke:

427 79 — Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

459 79 — Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

542 71 — Haushaltsvermerk
1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 11 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 71 -253	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	900 *[1 760]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 3 750 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 625 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 625 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 625 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 625 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 625 T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 625 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 71 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	400 *[782]*		[ ]

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 78 -253	Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern	8 920 *[17 446]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 5 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren .... 500 T€

Haushaltsvermerk
1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
3. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Maßnahmen zur beruflichen Integration	7 620	5 744	9 225
2. Hilfen für Wiedereingliederung von Ausländerinnen und Ausländern einschl. Gastarbeiterinnen und Gastarbeiternn u. Rückkehrberatung	1 000	2 454	3 917
3. Informationsmaßnahmen	250	250	-
4. Sonstiges	50	210	1 204
Zusammen	8 920	8 658	14 346

Die Ausgaben dienen dem Ziel, die berufliche Bildung der Ausländerinnen und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus in Deutschland zu verbessern. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben im Zusammenhang mit der Rückkehr und der Rückeingliederung im Heimatland, Zuschüsse für die Durchführung von Maßnahmen im Ausland, wie Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Förderung von Existenzgründungen mit dem Ziel der Schaffung neuer Arbeitsplätze und Ausbildung und Qualifizierung von Ausbilderinnen und Ausbildern, sowie für die Kosten geleistet werden, die nach Art. 1 § 7 des Gesetzes zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländerinnen und Ausländern bei der Beratung von rückkehrwilligen Ausländerinnen und Ausländern entstehen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	684 02	11 392	34 167

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 71 -253	Verwendung von Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds zu laufenden Maßnahmen	- *[-]*		[ ]

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 71 (Titelgruppe 11) :

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind alle zur technischen Hilfe gehörenden Ausgaben, auch soweit es sich nicht um Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland handelt, und nicht nach Kap. 6006 Tit. 272 02 zweckgebundene Mehreinnahmen zur Leistung von Mehrausgaben bei anderen Titeln, insbesondere bei den Titeln 427 79 bis 684 78, dienen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.12	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	(944 692) *[(1 847 657)]*	(1 003 992) *[(1 963 638)]*	
882 82 -691	Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	135 492 *[264 999]*	135 492 *[264 999]*	[144 466] *282 552*

Verpflichtungsermächtigung............................. 133 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 47 600 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 44 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 41 400 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Am 1. Januar 1970 ist das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) in Kraft getreten. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuss im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

   Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesfördermaßnahmen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.
   Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgschaftsausfälle je zur Hälfte.

   Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
   - Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe erforderlich: bis zu 102 T€.
2. Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 2,5 Mio. €, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.
3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 88 -691	Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	809 200 *[1 582 658]*	868 500 *[1 698 638]*	[987 802] *1 931 972*

Verpflichtungsermächtigung............................. 700 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 210 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 257 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 233 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Durch den Einigungsvertrag wurde das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) auf die neuen Länder übergeleitet. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuss im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

   Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesförderprogrammen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.

   Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgschaftsausfälle je zur Hälfte.

   Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
   - Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsausgabe erforderlich: bis zu 102 T€.
2. Im Interesse einer verstärkten Investitionsförderung im gewerblichen Bereich geht der Bund davon aus, dass die Länder die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in stärkerem Maße als bisher zur Förderung der betrieblichen Investitionen einsetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 882 88 (Titelgruppe 12) :

3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten und Beträgen. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 7,7 Mio. €, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 91 -692	Zuweisungen an die neuen Bundesländer sowie Berlin (Ost) für betriebl. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	- *[-]*	- *[-]*	[145 236] *284 057*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Erläuterungen

Die neuen Länder werden im Rahmen der Europäischen Strukturfondsförderung als Ziel 1 - Gebiete gefördert. Berlin (Ost), bis 1999 ebenfalls Ziel 1 - Gebiet, erhält in der Strukturfondsperiode 2000 - 2006 eine Übergangsunterstützung. Insgesamt stehen im Zeitraum 2000-2006 EFRE-Mittel i. H. v. rd. 11,25 Mrd. € zur Verfügung, die zum Teil innerhalb der GA eingesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 92 -692	Zuweisungen an Länder im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus EFRE-Zuschüssen	- *[-]*	- *[-]*	[24 691] *48 291*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 05.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. In den alten Ländern erhalten insbesondere Industrieregionen und ländliche Räume mit rückläufiger Entwicklung (sog. Ziel 2 - Gebiete) Zuschüsse aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Außerdem werden solche Zuschüsse im Rahmen von Gemeinschaftsinitiativen bereitgestellt. Diese EFRE-Mittel werden teilweise auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) zusätzlich zu den GA-Mitteln eingesetzt.
2. Der Einsatz der EFRE-Mittel erfolgt für ein Land nur in dem Umfang, in dem Bundesmittel im Rahmen der verfügbaren Titelausgaben für das betreffende Land bereitgestellt worden sind. Ein weitergehender Einsatz von EFRE-Mitteln für das betreffende Land ist möglich, wenn die durch Bundesmittel nicht mögliche Kofinanzierung durch dieses Land selbst übernommen wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.13	Maßnahmen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	(2 567) *[(5 021)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Mit der dynamischen Weiterentwicklung der Arbeitswelt ist auch die Veränderung der Bedingungen, Belastungen und Beanspruchungen der Beschäftigten bei der Arbeit in nahezu allen Beschäftigungsbereichen verbunden. Durch die moderne Arbeitsschutzgesetzgebung sind die Arbeitgeber zudem zu mehr eigenverantwortlichem Handeln aufgerufen.

An diese Entwicklung knüpft die Förderung von Modellprojekten an. Durch beispielhafte Modelllösungen in bestimmten Schwerpunktbereichen des Arbeitsschutzes soll möglichen Fehlentwicklungen im Arbeitsschutz entgegengewirkt und so zur Schaffung gesundheitlicher Arbeitsbedingungen und zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen beigetragen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 82 -252	Sachverständige	10 *[20]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	526 72	10	-

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 13 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 81 -252	Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 223 *[2 392]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 200 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 200 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 200 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 81.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	684 71	1 223	2 473

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 81 -252	Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 334 *[2 609]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 81.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	893 71	1 334	336

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.14	Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz	(235 920) *[(461 419)]*	(240 920) *[(471 199)]*	

Erläuterungen

Die Wismut GmbH wickelt die Bergbauaktivitäten mit dem Ziel einer geordneten Stilllegung sowie der Sanierung und Rekultivierung der Betriebsflächen (Stand 1. Juni 1990) und Anlagen unter Umwelt-, Strahlenschutz- und Bergsicherheitsaspekten ab. Der Bund hat die Wismut GmbH von Kosten der Stilllegung und Sanierung freigestellt. Die Aufwendungen werden sich voraussichtlich auf etwa 6,2 Mrd. € belaufen.

Die Umsetzung der hierfür im Haushaltsplan 1992 bei Kap. 0902 Tit. 870 92 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung erfolgt bei den Tit. 682 92 und 891 92.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 92 -632	Sachverständige	920 *[1 799]*	920 *[1 799]*	[852] *1 666*

Erläuterungen

Kosten für Gutachten und begleitende Beratung der Bundesregierung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Eigentümerin und Zuwendungsgeberin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	216 000 *[422 459]*	206 000 *[402 901]*	[207 585] *406 000*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 92.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
891 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen	19 000 *[37 161]*	34 000 *[66 498]*	[37 836] *74 000*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 891 92 (Titelgruppe 14) :				
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 92. Erläuterungen Weniger wegen Verlagerung der Mittel zum korrespondierenden Betriebstitel.			
Tgr.16	Förderung des Tourismus	(26 274) *[(51 387)]*	(24 374) *[(47 671)]*	
686 12 -650	Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe	1 800 *[3 520]*	1 900 *[3 716]*	[1 724] *3 372*

Verpflichtungsermächtigung............................. 716 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 409 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 205 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 102 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fortbildungskurse des Deutschen Seminars für Tourismus (DSFT) in Berlin	750
2. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche, Grundlagenarbeiten	500
3. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, zentrale Inlandswerbung, Umstrukturierungsberatung für touristische Angebote	550
Zusammen.....................	1 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 13 -650	Zuwendung an die Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt (Main)	24 474 *[47 867]*	22 474 *[43 955]*	[21 439] *41 931*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
2. Ausland					
Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.	72,41	93,19	24 474	22 474	21 439
aus Kap. 0902 Tit. 686 13			*24 474*	*22 474*	*21 439*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

1. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt für das Reiseland Deutschland über ein Netz von Auslandsvertretungen. Es werden im Ausland touristische Informationen verbreitet, die erforderliche Marktforschung betrieben, touristische Angebote entwickelt und die Absatzförderung für den deutschen Tourismus koordiniert. Damit trägt die DZT dazu bei, Arbeitsplätze in der deutschen mittelständischen Tourismuswirtschaft zu sichern und die Wirtschaftskraft strukturschwacher Regionen zu stärken.
Seit dem 1. Januar 1999 führt die DZT wegen der erheblichen Synergieeffekte auch länderübergreifendes Inlandsmarketing durch. Hierfür stellen die Länder jeweils 1 789,5 T€/Jahr zur Verfügung.
2. Bundesmittel dürfen ausschließlich zur Finanzierung des Auslandsmarketings verwendet werden.

0902
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 13 (Titelgruppe 16) :

Eine Finanzierung oder Mitfinanzierung von Reservierungssystemen durch die DZT ist ausgeschlossen. Eine Finanzbeteiligung an Katalogen, die den Verkauf touristischer Produkte im Ausland über Reservierungssysteme unterstützen, ist erlaubt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		5 500 *[10 757]*	[-] *-*
632 01 -164	Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Institut für "Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben" (GGA), Hannover - Betrieb		1 925 *[3 765]*	[1 925] *3 765*
632 02 -164	Zuweisung an das Land Niedersachsen zur Abwicklung des Instituts für Erdöl- und Erdgasforschung, Clausthal-Zellerfeld		1 644 *[3 215]*	[487] *952*
632 03 -859	Erstattungen an das Land Niedersachsen im Zusammenhang mit der "EXPO 2000 Hannover GmbH"		179 000 *[350 094]*	[-] *-*
870 91 -634	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung der Entwicklungskosten des Airbus A 380		- *[-]*	[-] *-*
870 92 -634	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung der Entwicklungskosten des Triebwerks GP 7000		- *[-]*	[-] *-*
882 01 -164	Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Institut für "Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben" (GGA), Hannover -Investitionen		248 *[485]*	[248] *485*

Abschluss des Kapitels 0902

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	88 695	76 695
Übrige Einnahmen	4 196	2 644
Gesamteinnahmen	92 891	79 339
Ausgaben		
Personalausgaben	1 120	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	43 138	39 995
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 558 636	4 868 187
Ausgaben für Investitionen	1 065 118	1 110 240
Besondere Finanzierungsausgaben	-229 380	-41 200
Gesamtausgaben	5 438 632	5 977 222

Anlage zu Kap. 0902 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
686 55	1.	Rationalisierungs-und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.
686 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

zu Titel 686 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	4 796	4 738	4 556
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 001	1 999	2 409
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	34	31	31
1.5 Ausgaben für Investitionen	48	28	130
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	6 879	6 796	7 126
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	1 004	951	1 024
2.2 Gemeinkostenanteile	300	270	217
2.3 Zuwendung des Bundes aus Tit. 0902 - 686 55	**5 575**	**5 575**	**5 885**
Zusammen	6 879	6 796	7 126
nachrichtlich: **Projektförderung**	1 810	2 135	2 139

zu Titel 686 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	10 653	10 485	9 793
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 246	3 500	3 169
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	25	24	20
1.5 Ausgaben für Investitionen	149	147	274
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	19 726	17 786	16 605
Zusammen	33 799	31 942	29 861
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	7 535	7 678	6 651
2.2 Zuwendungen von Ländern	1 790	1 790	1 771
2.3 Zuwendung des Bundes aus Tit. 0902 - 686 13	**24 474**	**22 474**	**21 439**
Zusammen	33 799	31 942	29 861

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Vorbemerkung

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit; sie ist eine Bundesoberbehörde. Ihr wurden verschiedene gesetzliche Aufgaben zugewiesen, insbesondere durch das Gesetz über Einheiten im Messwesen vom 22. Februar 1985 (BGBl I, S. 408), durch das Gesetz über das Mess- und Eichwesen vom 23. März 1992 (BGBl I, S. 711), durch das Gesetz über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl I, S. 1110) und durch das Gesetz über Medizinprodukte vom 2. August 1994 (BGBl I, S. 1963) in den jeweils geltenden Fassungen.

Unabhängig davon obliegt ihr unter Beachtung ihres Status als Bundesoberbehörde der Technologie-Transfer in die Wirtschaft als eigene Aufgabe.

Zu den Aufgaben der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt gehören:

1. Forschung und technische Entwicklung

1.1 auf allen Gebieten des Messwesens, insbesondere zur Entwicklung, Darstellung und Bewahrung der Einheiten zur Sicherung der nationalen und internationalen Einheitlichkeit der Maße sowie im Bereich der metrologischen Informationstechnik,

1.2 zur Lösung wissenschaftlicher Probleme auf physikalisch-technischem Gebiet unter Ausnutzung vorhandener hochwertiger Forschungseinrichtungen.

2. Darstellung der gesetzlichen Einheiten, deren Aufbewahrung und Weitergabe; Darstellung und Weitergabe der gesetzlichen Zeit.

Rückführung der Bezugsnormale der Kalibrierlaboratorien des Deutschen Kalibrierdienstes auf die nationalen Normale und Normalmesseinrichtungen sowie die Akkreditierung der Kalibrierlaboratorien durch die Akkreditierungsstelle des Deutschen Kalibrierdienstes.

3. Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen, Zulassungen und Genehmigungen anderer Art, insbesondere

3.1 von Messgeräten nach dem Eichgesetz und dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit,

3.2 von Produkten nach dem Gesetz über Medizinprodukte,

3.3 auf dem Gebiet des Arbeits- und Umweltschutzes,

3.4 auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik,

3.5 auf dem Gebiet des Strahlenschutzes.

4. Kalibrierung von Messgeräten, Prüfung von Apparaten und Werkstoffen, soweit nicht anderen Stellen vorbehalten.

5. Mitarbeit, Beratung und Berichterstattung im Rahmen ihrer vorstehend beschriebenen Aufgaben:

5.1 Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Organisationen und Gremien,

5.2 Mitwirkung bei Entwürfen von Gesetzen und anderen Vorschriften,

5.3 Mitwirkung bei der Technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern,

5.4 Berichterstattung über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	7 500 *[14 669]*	8 575 *[16 771]*	[8 734] *17 083*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Spielgeräten	1 520
2. Gebühren für sonstige Prüfungen und Zulassungen	4 800
3. Beiträge der staatlich anerkannten Prüfstellen für Messgeräte für Elektrizität	300

0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Entgelte für Leistungen, die im Rahmen des Deutschen Kalibrierdienstes erbracht werden	880
Zusammen	7 500

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	3 310 *[6 474]*	3 300 *[6 454]*	[3 152] *6 164*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99 (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen)

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	2 664
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	128
3. Einnahmen aus Lizenzen	**10**
4. Sonstige vermischte Einnahmen	508
Zusammen	3 310

124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	130 *[254]*	130 *[254]*	[188] *367*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	110
2.2 von Geräten und Anlagen	15
Zusammen	130

125 01 -165	Einnahmen aus der Veräußerung von erwirtschafteten Gütern und Diensten	70 *[137]*	70 *[137]*	[25] *49*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebseinnahmen aus dem Gästehaus	25
2. Sonstiges	45
Zusammen	70

Zu Nr. 1.:
Für auswärtige Besucherinnen und Besucher steht ein Gästehaus mit zehn Zimmern zur Verfügung.

132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	75 *[147]*	75 *[147]*	[40] *79*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veräußerung von wissenschaftlich-technischen Geräten	40
2. Sonstiges	35
Zusammen	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Übrige Einnahmen

261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben und -kosten	120 *[235]*	120 *[235]*	[20] *38*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (Tit. 119 99 - UT 1)	112
2. Sonstiges	8
Zusammen	120

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[6 065] *11 861*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   Ausgenommen ist Titelgrp. 04.
2. Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 686 58.
4. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 06.**

Personalausgaben

F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	20 742 *[40 568]*	20 617 *[40 323]*	[22 370] *43 752*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	20 730
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	20 742

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	248 *[485]*	248 *[485]*	[626] *1 224*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	35 198 *[68 841]*	35 669 *[69 763]*	[35 927] *70 266*

0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	35 105
- außertariflichen Angestellten	92
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	35 198

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0903 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 121 *[15 883]*	8 833 *[17 276]*	[8 142] *15 925*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	8 113
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	7
Zusammen	8 121

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0903 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 352 *[4 600]*	1 169 *[2 286]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0903	425 01	471	
0903	426 01	712	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	147 *[288]*	147 *[288]*	[137] *268*

Erläuterungen

Die PTB beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden u. a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Grundlage von Regierungsabkommen gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme durch den Bund wurde den Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsgemäß so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um den Bund die erheblichen Kosten einer Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25 *[49]*	25 *[49]*	[76] *149*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	25

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 163 *[2 275]*	1 163 *[2 275]*	[1 179] *2 306*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	670
2. Kommunikation	320
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	173
Zusammen	1 163

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	150 *[293]*	150 *[293]*	[170] *332*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	100
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	47
3. Verbrauchsmittel	3
Zusammen	150

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	9	9
Lkw	7	7
Anhänger	3	3
Kleinbusse	2	2
Arbeitsmaschinen	26	26
Zusammen	47	47

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 641 *[12 989]*	6 641 *[12 989]*	[7 239] *14 159*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 000
4. Sonstiges	1 021
Zusammen	6 641

Für 88 verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 158 518 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	113 *[221]*	170 *[332]*	[124] *242*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	26
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	87
Zusammen	113

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 755 *[3 432]*	1 755 *[3 432]*	[2 053] *4 016*
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	323 *[632]*	323 *[632]*	[269] *527*
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	25 *[49]*	25 *[49]*	[2] *4*
F 526 02 -165	Sachverständige	54 *[106]*	49 *[96]*	[70] *137*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für mathematische Gutachten	7
2. Für technische Gutachten	12
3. Für physikalische und mathematische Sachverständige	5
4. Kosten für Patentanmeldungen	25
5. Kosten für Evaluierung	**5**
Zusammen	54

Zu 2.
Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	18 *[35]*	17 *[33]*	[10] *19*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der PTB	7
2. Vollversammlung für das Eichwesen	4
3. Beirat für medizinische Messtechnik	4
4. Beirat des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD)	3
Zusammen	18

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -165	Dienstreisen	620 *[1 213]*	602 *[1 177]*	[835] *1 633*
532 03 -165	Betriebsausgaben für die Nutzung des Elektronenspeicherrings in Berlin	2 451 *[4 794]*	2 451 *[4 794]*	[1 820] *3 559*

Erläuterungen

Für die Nutzung der Speicherringanlage für Synchrotonstrahlung sind an die Berliner Elektronen-Speicherring-Gesellschaft für Synchrotonstrahlung mbH (BESSY) lt. Rahmenvertrag vom 5. März 1979 Betriebsausgaben zu entrichten.

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Planung und Betrieb zur Nutzung der Synchrotronstrahlung im UV- und EUV-Spektralbereich finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
532 06 -165	Kosten für die Stilllegung, Demontage und Entsorgung des Forschungs- und Messreaktors (FMRB) der PTB	26 *[51]*	1 102 *[2 155]*	[3 282] *6 420*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0903.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 08 -165	Ausgaben für spezielle Dienstleistungen und Aufgabenbereiche	220 *[430]*	220 *[430]*	[219] *428*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebsausgaben für die forstliche Bewirtschaftung des Anstaltsgeländes	25
Ein Teil des Geländes in Braunschweig wird forstlich genutzt. Die Kosten werden auf Grund einer Schätzung des zuständigen Forstamtes veranschlagt. Die Erlöse werden bei Tit. 125 01 Nr. 2 vereinnahmt.	
2. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Messwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder sowie für Kleingeräte mit einem Einzelpreis von weniger als 150 €.	155
Die Mittel sind vorgesehen für internationale Messvergleiche und Kalibrierungen sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Staaten Mittel- und Osteuropas und den Nachfolgestaaten der UdSSR und weiterer ehemaliger oder noch kommunistisch regierter Länder finanziert werden.	
3. Betriebsausgaben für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes im Steinsalzbergwerk Asse II	40
Für die Nutzung des Mess- und Kalibrierplatzes für extrem niedrige Strahlenpegel im ehemaligen Steinsalzbergwerk Asse II sind an das Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München jährliche Betriebskosten von z. Z. 40 000 € zu entrichten.	
Zusammen	220

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	186 *[364]*	186 *[364]*	[247] *483*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der Erläuterungen (für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	210 *[411]*	193 *[377]*	[234] *457*

Haushaltsvermerk

1. Die Einnahmen aus dem Vertrieb der "PTB-Prüfregeln" und Berichte fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichungen	75
2. Neudruck von technischen Vorschriften	2

0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Herstellung von Druckschriften, Lichtbildern, Fotokopien und dergleichen, die infolge Mitwirkung in internationalen Gremien anfallen	10
4. Sonstige Kosten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	123
Zusammen	210

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -165	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen	30 *[59]*	30 *[59]*	[25] *49*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 672 *[3 270]*	1 672 *[3 270]*	[1 774] *3 469*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	579

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung Prandtl-Bau	800	-	400	-	400	-	-	-
2. Umbau Liese-Meitner-Bau	585	-	232	-	353			
3. Umwidmung von Räumen für die MR-Tomographie	700	-	410	-	90	200	-	-
4. Sonstige Baumaßnahmen	1 655	-	260	845	250	300	-	-
Zusammen	3 740	-	1 302	845	1 093	500	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 743 *[21 011]*	13 805 *[27 000]*	[11 205] *21 915*

Verpflichtungsermächtigung .... 13 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau des ehemaligen Arbeitsschutzmuseums in Berlin	43 048	41 885	594	-	569	-	511	1,2
2. Sammelbaumaßnahme "Dachsanierung" in Braunschweig	**1 679**	**-**	**-**	**-**	**750**	**929**	**-**	**-**
3. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sanierung" in Braunschweig Teil II	13 943	11 797	221	-	1 858	67	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sanierung" in Berlin Teil II	5 522	4 274	158	-	85	1 005	-	-
5. Umwidmung LME-Gebäude in Berlin								
a) Baumaßnahme	4 039	301	2 878	-	860	-	-	-
b) Modernisierung der Telekommunikations-Anlage und des Datennetzes	5 420	-	21	-	2 327	3 072	-	-
6. Errichtung eines Ersatzbaus für die Abteilung 4 - Optik	19 047	6 031	7 740	1 586	3 690	-	-	-
7. Umwidmung des ehemaligen Maschinenhauses für die Technischen Dienste Berlin in Berlin	1 209	-	256	-	562	391	-	-
8. Sanierung und Anbau für die Beschleuniger Röntgenbau in Braunschweig	**14 316**	**-**	**-**	**-**	**18**	**14 298**	**-**	**-**
9. Rückbau und Umwidmung des FMRB für wissenschaftliche Arbeiten der Abteilung 5 - Fertigungsmesstechnik in Braunschweig	**12 271**	**-**	**-**	**-**	**24**	**12 247**	**-**	**-**
Zusammen	120 494	64 288	11 868	1 586	10 743	32 009	511	1,2

F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	80 *[156]*	74 *[145]*	[43] *84*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw, bis zu 105 kW	21
1 Gelenk-Teleskop-Bühne	58
2. Sonstiges	1
Zusammen	80

F 812 01 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	246 *[481]*	246 *[481]*	[477] *933*

Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titelgruppen

Tgr.03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(18 121) *[(35 442)]*	(16 521) *[(32 312)]*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

Erläuterungen

Zu Tit. 812 31
In den Ausgaben sind auch die Kosten für die Entwicklung des jeweils zu beschaffenden Großgeräts enthalten.

0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 511 91 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 970 *[5 809]*	2 970 *[5 809]*	[3 203] *6 264*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	170
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 800
Zusammen	2 970

F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 800 *[3 520]*	1 800 *[3 520]*	[1 383] *2 704*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	-
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	50
3. Verbrauchsmittel	1 750
Zusammen	1 800

F 812 31 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 351 *[26 112]*	11 751 *[22 983]*	[9 046] *17 693*

Verpflichtungsermächtigung............................. 10 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 7 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Ersatzbeschaffungen	
Lasersysteme für die medizinische Messtechnik	800

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräte, Apparate, Maschinen und Instrumente (dv. rd. 60 v. H. Ersatzbeschaffung)	8 634	-	-	1 140	7 232	262	-	-
3. Erstausstattung des Anbaus an den Gauß-Bau	4 622	702	511	574	358	2 477	-	-
4. Erstausstattung für den Ersatzbau Optik	5 752	-	818	-	767	4 167		
5. Erstausstattung des umgewidmeten Abbe-Baus	**2 484**	**589**	**-**	**821**	**1 074**	**-**	**-**	**-**
6. Experiment Ionenakkumulation	400	-	150	-	250	-	-	-
7. Messplatz zur Weitergabe der dynamischen Kraftskala bis 100 kN	400	-	200	-	200	-	-	-
8. Realisierung eines Optischen Durchflussnormals auf dem neuen Nationalen Normal für Hochdruck PIGSAR	700	-	100	-	400	200	-	-
9. Fontänenuhr	300	-	200	-	100	-	-	-
10. Messplatz mit niedrigem Strahlungshintergrund für die Niedertemperatur-Strahlungsthermometrie	400	-	160	-	240	-	-	-
11. Optisches Nahfeld-Rastermikroskop für molekulare Medizin und Gentechnik	300	-	200	-	100	-	-	-
12. High Resolution Topo Scan (HRTS)	700	-	400	-	300	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14. 20 T-Kryomagnetsystem	1 050	-	1 000	-	50	-	-	-
15. Robotergestütztes Goniophotometer	1 300	-	450	-	400	450	-	-
16. Messplatz zur Kalibrierung von Transfer-strahlernormalen im UV und VUV bei BESSY II	320	-	40	-	280	-	-	-
17. Gerät zur Montage von Mikrosystem-komponenten	**1 200**	**-**	**-**	**-**	**600**	**600**	-	-
18. Elektronenstrahlschreiber für die Herstellung von Submikrometerstrukturen für die Quantenmetrologie	**3 000**	**-**	**-**	**-**	**1 000**	**2 000**	**-**	**-**
Zusammen	31 562	1 291	4 229	2 535	13 351	10 156	-	-

Tgr.04 Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden — (2 664) *[(5 210)]* — (2 664) *[(5 210)]*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der PTB im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen worden sind, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen oder bei Dienstleistungen für die EU auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
6. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt auch Aufträge für Dritte im Rahmen des amtlichen Prüfwesens für Elektrizität der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) durch.

Ferner werden Aufträge für Bundesbehörden - z. B. BMZ - im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern durchgeführt (u. a. Beschaffung und Export von Geräten).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 41 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- *[-]*		[ ]
425 41 -165	Vergütungen der Angestellten	256 *[501]*	256 *[501]*	[433] *847*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 49 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 125 *[2 200]*	1 125 *[2 200]*	[-] -

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Noch zu Titelgruppe 04 :				
459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten für Grundstücke, Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	78 *[153]*	78 *[153]*	[3 451] *6 750*
812 41 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung............................. 1 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	1 200 *[2 347]*	1 200 *[2 347]*	[1 254] *2 453*
Tgr.05	Betrieb des Langwellensenders Mainflingen Erläuterungen Gemäß § 2 des Gesetzes über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1110) wird die gesetzliche Zeit von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt dargestellt und verbreitet. Die Verbreitung erfolgt über den Langwellensender Mainflingen.	(2 068) *[(4 045)]*	(2 056) *[(4 021)]*	
F 511 51 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 1 177 T€ gesperrt.	2 012 *[3 935]*	2 000 *[3 912]*	[872] *1 706*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	5
2. Kommunikation	1 992
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15
Zusammen	2 012

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 59 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 *[12]*	6 *[12]*	[4] *8*
F 812 51 -165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50 *[98]*	50 *[98]*	[9] *18*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 364 T€	(2 737) *[(5 353)]*	(2 737) *[(5 353)]*	
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 437 *[2 811]*	995 *[1 946]*	[1 336] *2 612*
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	23 *[45]*	18 *[35]*	[18] *35*
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	115 *[225]*	267 *[522]*	[178] *349*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	419 *[819]*	338 *[661]*	[984] *1 925*
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	743 *[1 453]*	1 119 *[2 189]*	[1 960] *3 834*

Verpflichtungsermächtigung............................. 700 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	542
2. Software	3
Ersatzbeschaffung	
1. Hardware	198
2. Software	-
Zusammen	743

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 821 01 -165	Erwerb von Gebäuden am PTB-Standort Berlin Charlottenburg		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0903	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	11 085	12 150
Übrige Einnahmen	120	120
Gesamteinnahmen	11 205	12 270
Ausgaben		
Personalausgaben	68 220	68 095
Sächliche Verwaltungsausgaben	22 815	23 519
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	30	30
Ausgaben für Investitionen	28 085	29 917
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	119 150	121 561

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0903	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	66 834	66 709
Aus Hauptgruppe 5	20 040	19 668
Aus Hauptgruppe 7	12 415	1 672
Aus Hauptgruppe 8	14 470	13 240
Insgesamt	113 759	101 289

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Vorbemerkung

Das Bundesausfuhramt und das Bundesamt für Wirtschaft sind zum 1. Januar 2001 zum Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zusammengeschlossen worden.

Das BAFA nimmt in den Bereichen "Außenwirtschaft", "Wirtschaftsförderung" und "Energie" wichtige administrative Aufgaben des Bundes wahr.

Eine Kernaufgabe des Amtes ist die im Bereich **Außenwirtschaft** angesiedelte **Ausfuhrkontrolle.** Eingebunden in die Exportkontrollpolitik der Bundesregierung wirkt das BAFA als Genehmigungsbehörde in enger Kooperation mit anderen Bundesbehörden an einem komplexen Exportkontrollsystem mit. Die Ausfuhrkontrollen orientieren sich im Rahmen internationaler und gesetzlicher Verpflichtungen am Sicherheitsbedürfnis und außenpolitischen Interesse der Bundesrepublik Deutschland. Zu den außenwirtschaftlich relevanten Aufgaben des BAFA gehört zudem die Durchführung der im Rahmen der gemeinsamen Handelspolitik der Europäischen Union getroffenen **Einfuhrregelungen.**

Schwerpunkt der **Wirtschaftsförderung** ist die Abwicklung von Programmen für kleine und mittlere Unternehmen.

Im **Energiesektor** setzt das BAFA Fördermaßnahmen zur stärkeren Nutzung **erneuerbarer Energien,** zur **Energieeinsparung** und für den deutschen **Steinkohlenbergbau** um und wirkt an der Krisenvorsorge im **Mineralölbereich** mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -627	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen In Betracht kommen Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern bei Verstößen gegen Gesetze, deren Durchführung dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) obliegt (s. Vorbemerkung).	10 *[20]*	46 *[90]*	[6] *13*
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	5 *[10]*	51 *[100]*	[5] *10*
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 *[10]*	8 *[16]*	[4] *8*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 02 -610	Tilgung von Darlehen Erläuterungen Tilgungsraten für aus Kap. 0904 Tit. 863 01 gewährte zinslose Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz.	6 *[12]*	6 *[12]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
266 01 -680	Erstattungen durch die internationale Organisation für das Verbot chemischer Waffen	- *[-]*	- *[-]*	[133] *260*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 677 *[16 971]*	8 427 *[16 482]*	[7 430] *14 532*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	276 *[540]*	276 *[540]*	[149] *291*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	16 547 *[32 363]*	16 761 *[32 782]*	[15 778] *30 858*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	84
- tariflichen Angestellten	16 461
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	16 547

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0904 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	859 *[1 680]*	809 *[1 582]*	[663] *1 297*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	412 *[806]*	281 *[550]*	[-] *-*

0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 09

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0904	425 01	131	124

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 19 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von **2 000 T€** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0902 Tit. 686 34.

Erläuterungen

Bearbeitung von Anträgen auf Zuwendungen im Bereich "Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energie" (Kap. 0902 Tit. 686 34).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 452 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	2 *[4]*	2 *[4]*	[-] *1*

Erläuterungen

Auf Grund eines Rechtsstreites ist vor dem Landesarbeitsgericht Frankfurt (Main) ein Vergleich geschlossen worden, durch den einige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Eintritt des Versicherungsfalles versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945 bis 31. Dezember 1949 bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) versichert gewesen wären.

Die Zusatzdifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	76 *[149]*	76 *[149]*	[25] *49*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	57
2. Umzugskostenvergütungen	19
Zusammen	76

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	931 *[1 821]*	794 *[1 553]*	[985] *1 926*

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	353
2. Kommunikation	447
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74
4. Sonstiges	57
Zusammen	931

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	36 *[70]*	46 *[90]*	[16] *32*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	29
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	1
4. Sonstiges	1
Zusammen	36

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	6	6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	570 *[1 115]*	352 *[688]*	[525] *1 026*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	115
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	113
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	240
4. Sonstiges	102
Zusammen	570

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 18 151 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -610	Mieten und Pachten	2 450 *[4 792]*	2 498 *[4 886]*	[2 325] *4 548*

Verpflichtungsermächtigung............................. 27 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 370
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	80
Zusammen	2 450

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40 *[78]*	10 *[20]*	[17] *32*
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	129 *[252]*	129 *[252]*	[68] *133*
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	77 *[151]*	77 *[151]*	[40] *79*
F 526 02 -610	Sachverständige	50 *[98]*	7 *[14]*	[-] *-*

Erläuterungen

Insbesondere für technische Gutachten sowie zur fachtechnischen Unterstützung und Beratung im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren.

0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 527 01 -610	Dienstreisen	298 [583]	298 [583]	[314] 614
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	55 [108]	55 [108]	[51] 99
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
671 01 -680	Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen aufgrund des Chemiewaffenübereinkommens Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.	100 [196]	102 [199]	[56] 109
683 01 -680	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren	1 000 [1 956]	2 500 [4 890]	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09.
2. Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Bundessicherheitsrates oder zur Erfüllung von Ansprüchen nach § 48 Abs. 3 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz geleistet werden.
3. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	149 [291]	199 [389]	[140] 273
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	19 [37]	38 [74]	[-] -
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	140 [274]	140 [274]	[-] -
F 863 01 -610	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	6 [12]	6 [12]	[-] -
	Titelgruppen			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 250 T€	(889) [(1 739)]	(1 240) [(2 425)]	
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	95 [186]	40 [78]	[280] 548
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	15 [29]	15 [29]	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	64 *[125]*	64 *[125]*	[47] *91*
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	132 *[258]*	132 *[258]*	[441] *863*
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	583 *[1 140]*	989 *[1 934]*	[671] *1 313*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	50
1.2 Software	9
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	424
2.2 Software	100
Zusammen	583

Abschluss des Kapitels 0904	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	20	105
Übrige Einnahmen	6	6
Gesamteinnahmen	26	111
Ausgaben		
Personalausgaben	26 849	26 632
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 942	4 517
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 100	2 602
Ausgaben für Investitionen	897	1 372
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	33 788	35 123

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0904	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	26 849	26 632
Aus Hauptgruppe 5	4 942	4 517
Aus Hauptgruppe 7	149	199
Aus Hauptgruppe 8	748	1 173
Insgesamt	32 688	32 521

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Vorbemerkung

Die Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln wurde durch Erlass des BMWA vom 1. März 1951 errichtet und trägt mit Wirkung vom 23. August 2001 den Namen Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI).

Die Bundesagentur hat die Aufgabe, die Außenwirtschaft durch Informationen über außenwirtschaftliche Tatbestände und Vorgänge zu fördern. Zu diesem Zweck hat sie die notwendigen Unterlagen im In- und Ausland zu beschaffen und den mit Außenwirtschaftsfragen befassten deutschen amtlichen Stellen und der deutschen Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 717 *[3 358]*	1 514 *[2 961]*	[1 343] *2 627*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 03 und Titelgrp. 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	716 *[1 400]*	716 *[1 400]*	[533] *1 043*

Haushaltsvermerk
1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Datenverarbeitung	-
3. Einnahmen aus dem Vertrieb des Brüsseler Zollanzeigers	25
4. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben	615
5. Sonstige vermischte Einnahmen	76
Zusammen	716

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 809 *[3 538]*	1 764 *[3 450]*	[1 728] *3 380*
F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	64 *[125]*	64 *[125]*	[26] *51*
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	5 348 *[10 460]*	5 215 *[10 200]*	[5 518] *10 793*
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	216 *[422]*	266 *[520]*	[214] *419*
F 427 09 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	267 *[522]*	222 *[434]*	[-] *-*
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30 *[59]*	97 *[190]*	[27] *54*

Erläuterungen zu 422 01:
Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Erläuterungen zu 422 02:
Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Erläuterungen zu 425 01:
Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.
Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0906 Tit. 427 09.

Erläuterungen zu 426 01:
Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Erläuterungen zu 427 09:
Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0906	425 01	45	

Erläuterungen zu 453 01:
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	15
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	30

0906
Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	505 *[988]*	505 *[988]*	[510] *998*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	150
2. Kommunikation	250
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100
4. Sonstiges	5
Zusammen	505

F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13 *[25]*	13 *[25]*	[7] *14*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	7
4. Sonstiges	1
Zusammen	13

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	1	1
Lkw	1	1
Zusammen	2	2

F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	231 *[452]*	281 *[550]*	[211] *413*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	130
4. Sonstiges	31
Zusammen	231

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 105 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -610	Mieten und Pachten	971 *[1 899]*	971 *[1 899]*	[913] *1 785*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	960
2. Für Maschinen und Geräte	11
Zusammen	971

F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7 *[14]*	13 *[25]*	[5] *9*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	26 *[51]*	26 *[51]*	[19] *38*
F 526 02 -610	Sachverständige	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*
F 527 01 -610	Dienstreisen	69 *[135]*	69 *[135]*	[59] *115*
531 03 -610	Kosten der Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial	9 050 *[17 700]*	8 800 *[17 211]*	[8 283] *16 200*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Der Finanzbedarf der Gesellschaft wird in voller Höhe vom Bund gedeckt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Personalausgaben ... In dem Betrag sind 107 T€ für Mietvorauszahlungen, Kautionen und andere nicht vorhersehbare Vorausleistungen an Auslandsberichterstatter der Gesellschaft enthalten. Die zur Abwicklung einbehaltenen Beträge und die Rückflüsse fließen den Ausgaben für diese Maßnahme zu.	7 046
2. Sachausgaben, soweit sie im Rahmen der Tätigkeit der Korrespondenten anfallen. ...	2 004
Zusammen ...	9 050

Kosten für die Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial im Ausland durch die bundeseigene Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. (GfAI) in Köln, die 2003 voraussichtlich 60 Korrespondentinnen und Korrespondenten (Auslands- und Reisekorrespondentinnen und -korrespondenten) beschäftigen wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 *[39]*	20 *[39]*	[848] *1 658*
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 300 *[2 543]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für die Herstellung und Verbreitung von nicht kommerzialisierbaren Publikationen und Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen der Länder, mit denen der Bund Handel betreibt, Auskunft geben. ...	730
2. Für den Ankauf, die Herstellung und die Verbreitung von amtlichen Druckschriften, Merkblättern und sonstigen Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen des Bundes Auskunft geben. ...	80
3. Maßnahmen für die Erhöhung des Verbreitungsgrades der unter 1. und 2. genannten Publikationen und Informationen.	450
4. Kosten der Informationsbeschaffung durch private Wirtschaftsdienste und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ...	40
Zusammen ...	1 300

0906
Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 543 01

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0906	531 02	1 345	1 051

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 *[20]*	66 *[129]*	[2] *4*
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	14 *[27]*	14 *[27]*	[-] -
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42 *[82]*	205 *[401]*	[9] *17*
F 831 01 -960	Stammeinlage GfAI	8 *[16]*		[ ]

Erläuterungen

Restzahlung der Stammeinlage für die bundeseigene Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI) gemäß § 5 GmbH.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 31 -610	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 31 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 39 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
459 39 -610	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
547 31 -610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 547 31 (Titelgruppe 03) :			
	Erläuterungen Ausgaben für Geräte, Austattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben.			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(734) *[(1 436)]*	(517) *[(1 011)]*	
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 T€			
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	529 *[1 035]*	312 *[610]*	[935] *1 828*
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	49 *[96]*	49 *[96]*	[1] *1*
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	31 *[61]*	31 *[61]*	[25] *49*
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	36 *[70]*	36 *[70]*	[40] *78*
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	89 *[174]*	89 *[174]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware	29
1.2 Software	60
Zusammen	89

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 02 -610	Herstellung und Verbreitung von Publikationen und Ankauf von Merkblättern und Informationen sowie sonstige Informationsbeschaffung		1 345 *[2 631]*	[1 051] *2 056*

Abschluss des Kapitels 0906	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	2 433	2 230
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 433	2 230
Ausgaben		
Personalausgaben	7 734	7 628
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 838	12 472
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	163	374
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	20 735	20 474

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0906	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	7 734	7 628
Aus Hauptgruppe 5	3 788	2 327
Aus Hauptgruppe 7	10	66
Aus Hauptgruppe 8	153	308
Insgesamt	11 685	10 329

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit; sie ist eine Bundesoberbehörde.

Zweck und Aufgaben der Bundesanstalt sind im Erlass des BMWA vom 1. Oktober 1995 - BAnz 1995, Nr. 202 - sowie durch das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 23. Juni 1998 - BGBl. I S. 1530 - (§§ 44 und 45), das Waffengesetz in der Fassung vom 8. März 1976 - BGBl. I S. 432 - (§ 23) und das Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 - BGBl. I S. 2121 - (§ 5) bestimmt. Die Bundesanstalt hat hiernach die Entwicklung der deutschen Wirtschaft zu fördern, mit dem Ziel, Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie und Materialtechnik weiterzuentwickeln.

In diesem Rahmen bestehen folgende Arbeitsschwerpunkte:

1. Analytische Chemie
2. Öffentliche technische Sicherheit
3. Umweltverträglichkeit
4. Werkstofftechnik
5. Technisch-wissenschaftliche Servicefunktionen
6. Technologie- und Wissenstransfer.

Ihre Arbeiten gliedern sich in:

- **Forschung und Entwicklung,** besonders auf denjenigen Gebieten, die der Leistungssteigerung der Wirtschaft, der Sicherheitstechnik sowie der Schaffung und Erhaltung volkswirtschaftlicher Werte dienen,
- **Prüfung, Analyse, Zulassung** von Stoffen, technischen Produkten und Anlagen auf der Basis von Gesetzen, Verordnungen oder technischen Regeln, einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und -materialien,
- **Beratung und Information** von Bundesministerien sowie Durchführung von Aufgaben, die ihr von diesen im Einvernehmen mit dem BMWA übertragen werden; Durchführung von Aufträgen Dritter, insbesondere unter ordnungspolitischen oder normsetzenden Gesichtspunkten; Beratung und Information der Wirtschaft sowie Mitwirkung in nationalen und internationalen regelsetzenden Gremien und Normenausschüssen und bei der internationalen technischen Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse ihrer Arbeiten hat die Bundesanstalt der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	5 000 *[9 779]*	5 846 *[11 434]*	[6 237] *12 199*
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 50 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.			
112 01 -165	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10 *[20]*	10 *[20]*	[15] *29*
	Erläuterungen In Betracht kommen Bußgelder nach dem Sprengstoffgesetz.			
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	46 *[90]*	46 *[90]*	[93] *182*
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	854 *[1 670]*	854 *[1 670]*	[8 081] *15 805*

0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Hauptgrp. 4** und Titelgrp. 03.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	767
2. Lizenzen	10
3. Beiträge Dritter zu Aufwendungen für die Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	77
Zusammen	854

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	23 *[45]*	23 *[45]*	[39] *76*
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	199 *[389]*	199 *[389]*	[214] *419*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum der Bibliothek dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
2. Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, dass Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei **der Herstellung und** dem Vertrieb von Analysekontrollproben entstehen, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Kosten zu Haushaltsvermerk Nr. 2 werden voraussichtlich 155 T€ (u. a. für Referenzmaterialien) betragen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	153 *[299]*	153 *[299]*	[156] *305*

Erläuterungen

Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[3 906] *7 640*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   Ausgenommen ist Titelgrp. 04.
2. Ausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 686 58.
4. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 060 *[27 499]*	14 060 *[27 499]*	[14 540] *28 438*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 058
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	14 060

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	205 *[401]*	205 *[401]*	[161] *315*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	38 625 *[75 544]*	38 625 *[75 544]*	[37 251] *72 858*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	38 624
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	38 625

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 777 *[9 343]*	5 457 *[10 673]*	[5 290] *10 345*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0907 Tit. 427 09.

0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 904 *[3 724]*	1 224 *[2 394]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vergütungen für 20 Praktikantinnen und Praktikanten.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0907	426 01	680	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	61 *[119]*	61 *[119]*	[23] *45*

Erläuterungen

Die BAM beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung bezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 452 01 -165	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund wurde den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, dass sie versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	41 *[80]*	41 *[80]*	[18] *36*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	37
2. Umzugskostenvergütungen	4
Zusammen	41

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	955 *[1 868]*	955 *[1 868]*	[1 274] *2 492*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	486
2. Kommunikation	336
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	133
Zusammen	955

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	118 *[231]*	118 *[231]*	[103] *201*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	92
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	26
Zusammen	118

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	3	3
Lkw	6	7
Anhänger	10	10
Kleinbusse	10	11
Arbeitsmaschinen	7	8
Zusammen	36	39

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 624 *[11 000]*	5 624 *[11 000]*	[4 707] *9 207*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 559
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 304
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 403
4. Sonstiges	358
Zusammen	5 624

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 72 485 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 359 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	741 *[1 449]*	741 *[1 449]*	[447] *875*

Verpflichtungsermächtigung .... 511 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	588
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	153
Zusammen	741

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	920 *[1 799]*	920 *[1 799]*	[1 391] *2 720*
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	396 *[775]*	396 *[775]*	[345] *676*
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	8 *[16]*	8 *[16]*	[10] *20*
F 526 02 -165	Sachverständige	51 *[100]*	51 *[100]*	[37] *73*

0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für technische Sachverständige	15
2. Gutachten im Zusammenhang mit Prüfungen	11
3. Kosten für Patentanmeldungen	25
4. Kosten für Evaluierung	-
Zusammen	51

Zu 2.:
Die Auslagen für Gutachten sind von den Antragstellerinnen und Antragstellern zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8 *[16]*	8 *[16]*	[4] *9*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kuratorium der BAM	6
2. Sachverständigenausschuss Formaldehyd	2
Zusammen	8

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -165	Dienstreisen	677 *[1 324]*	677 *[1 324]*	[886] *1 733*
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	296 *[579]*	296 *[579]*	[330] *645*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Materialprüfwesens in den mittel- und osteuropäischen Staaten und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR	128
2. Entmunitionierung der Liegenschaften Horstwalde und Lehre	51
3. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	26
4. Akkreditierung	51
5. Sonstiges	40
Zusammen	296

Zu 1.
Die Mittel sind vorgesehen für internationale Maßvergleiche und Materialprüfung sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den mittel- und osteuropäischen Staaten finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	50 *[98]*		[ ]

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fachinformationen	40
2. Öffentlichkeitsarbeit	10
Zusammen	50

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0907	543 01	181	231

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	41 *[80]*	181 *[354]*	[231] *451*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Veröffentlichungen der Dokumentationsstellen sind von dieser Ausnahme nicht erfasst.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	90 *[176]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0907	543 01	181	231

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Inland	20 *[39]*	19 *[37]*	[20] *40*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	11 *[22]*	11 *[22]*	[8] *16*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 556 *[4 999]*	2 556 *[4 999]*	[2 547] *4 981*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 050 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. FB, Haus 86, Umbau Garagen zu Laboren	380
2. FB, Haus 86, R 100 + KG, Umbau Tischlerei zu Laboren	250
3. Sonstige Baumaßnahmen	196
Zusammen	826

0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Außensanierung Pavillons	614	-	-	414	200	-	-	-
2. Hs. 21, Hallen Außensanierung	971	-	-	474	400	97	-	-
3. Sanierung Rechenzentrum	923	-	-	250	300	373	-	-
4. Sonstige Baumaßnahmen	860	-	-	-	130	730	-	-
5. UE 30, R 042, Umbau Werkstatt	**450**	**-**	**-**	**300**	**150**	**-**	**-**	**-**
6. UE 51, KG, RLT/Zuchträume	**750**	**-**	**-**	**500**	**250**	**-**	**-**	**-**
7. UE 42, R 046, Umbau RLT	**650**	**-**	**-**	**-**	**200**	**450**	**-**	**-**
8. Haus UE 15, Ölpumpenkeller	**500**	**-**	**-**	**-**	**100**	**400**	**-**	**-**
Zusammen	5 718	-	-	1 938	1 730	2 050	-	-

F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 000 *[13 691]*	6 627 *[12 961]*	[2 907] *5 686*

Verpflichtungsermächtigung .... 7 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau Hs. 8.15 - 1. Nachtrag	2 000	1 847	153	-	-	-	-	-
2. Brandgasbehandlungsanlage	1 571	1 366	205	-	-	-	-	-
3. Sanierung Kanalnetz Stammgelände	3 885	3 282	603	-	-	-	-	-
4. Tertiäres Datenleitungsnetz	3 498	2 057	460	-	731	250	-	-
5. Haus 60, Betonsanierung und Fensterersatz	**3 000**	**-**	**-**	**-**	**200**	**2 800**	**-**	**-**
6. Sanierung Hs. 20	5 586	503	1 984	828	2 271	-	-	-
7. Umbau Haus 8.15 2. Nachtrag	778	-	778	-	-	-	-	-
8. Ausbau Sprengplatz Horstwalde	3 717	397	2 394	-	926	-	-	-
9. Chemielabor Adlershof Modul 2	26 297	-	50	-	750	25 497	-	-
10. Erschließung Prüfstände (HW)	9 663	-	-	-	2 122	7 541	-	-
Zusammen	59 995	9 452	6 627	828	7 000	36 088	-	-

F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	102 *[199]*	102 *[199]*	[23] *46*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	40
2 Kleinbusse	56
2. Sonstiges	6
Zusammen	102

F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	92 *[180]*	92 *[180]*	[125] *244*

Titelgruppen

Tgr.03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(11 980) *[(23 431)]*	(10 980) *[(21 475)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 91 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 170 *[6 200]*	3 170 *[6 200]*	[3 047] *5 959*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 125
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 045
Zusammen	3 170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 31 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 810 *[17 231]*	7 810 *[15 275]*	[10 362] *20 266*

Verpflichtungsermächtigung............................. 4 493 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Wasserstoff-Hochdruck-Speichertechnik	350
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Drahterodiermaschine	250
2.2 LC-MS-System	180
3. Sonstige Beschaffungen	1 130
Zusammen	1 910

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Großer Fallprüfstand für Untersuchungen an Schwerbehältern	2 663	-	716	-	818	1 129	-	-
2. Prüfstand zur Untersuchung der thermischen Belastbarkeit von Gefahrgutumschließungen bei Brandeinwirkung von außen und innerem Explosionsdruckstoß	997	-	588	-	333	76	-	-
3. Nutzung der Sychrotronstrahlung für Analytische Chemie, Radiometrie und Materialprüfung	2 004	9	409	-	383	1 203	-	-
4. Hochauflösendes NMR-Spektrometer	2 036	-	-	-	1 284	752	-	-
5. Mikro- und Nanoprüftechnik	3 272	1 913	895	-	464	-	-	-
6. Fluorimetrische Referenzverfahren	**570**	**-**	**-**	**-**	**190**	**380**	**-**	**-**
7. Geräteausrüstung für Metrologie in der Chemie	1 652	-	307	-	358	987	-	-
8. Präparation von Reinstsubstanzen für die organische Analytik	511	-	291	-	220	-	-	-
9. Prüffeld für Gefäße und Druckgefäße	767	-	532	-	235	-	-	-
10. Oberflächenschwingungsrissprüftechnik	511	-	10	-	501	-	-	-
11 Sonstige mehrjährige Maßnahmen	2 281	-	-	-	974	1 307	-	-
12. Umweltmessverfahren und -verfahrenstechnik	**1 300**	**-**	**-**	**-**	**400**	**900**	**-**	**-**
13. Nanostrukturierte Funktionspolymere	**1 340**	**-**	**-**	**-**	**440**	**900**		

0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16. Hochgeschw. Feldmesstechnik	**600**	**-**	**-**	**-**	**300**	**300**	**-**	**-**
Insgesamt	20 504	1 922	3 748	-	6 900	7 934	-	-

Tgr.04	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden	(768) *[(1 502)]*	(768) *[(1 502)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BAM im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
5. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei der Durchführung der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben Produkte, bei denen ein dringendes Bundesinteresse an einer möglichst großen Verbreitung besteht, gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

425 41 -165	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 41 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	26 *[51]*	26 *[51]*	[95] *185*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage der zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 49 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	650 *[1 271]*	650 *[1 271]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 49 -165	Vermischte Personalausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
547 41 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[3 639] *7 117*

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

812 41 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	82 *[160]*	82 *[160]*	[913] *1 786*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
Tgr.05	Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates	(177) *[(346)]*	(178) *[(348)]*	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der Erläuterungen. Die Leistung der Ausgaben ist abhängig vom Eingang der Beiträge Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 51 -165	Vergütungen der Angestellten	147 *[288]*	147 *[288]*	[178] *348*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12 *[23]*	12 *[23]*	[28] *54*
687 51 -165	Mitgliedsbeiträge im Ausland	18 *[35]*	19 *[37]*	[40] *78*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 426) *[(6 701)]*	(3 426) *[(6 701)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 87 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 294 *[2 531]*	1 294 *[2 531]*	[1 583] *3 097*
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10 *[20]*	10 *[20]*	[10] *20*
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	56 *[110]*	56 *[110]*	[87] *171*
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	123 *[241]*	123 *[241]*	[116] *228*
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 943 *[3 800]*	1 943 *[3 800]*	[1 329] *2 599*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 125
1.2 Software	281
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	511
2.2 Software	26
Zusammen	1 943

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 882 55 -165	Zuweisungen an Konrad Zuse Zentrum für Informationstechnik		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 0907	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	6 132	6 978
Übrige Einnahmen	153	153
Gesamteinnahmen	6 285	7 131
Ausgaben		
Personalausgaben	60 502	60 502
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 645	14 645
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	49	49
Ausgaben für Investitionen	20 585	19 212
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	95 781	94 408

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0907	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	59 821	59 821
Aus Hauptgruppe 5	14 578	14 628
Aus Hauptgruppe 7	9 556	2 556
Aus Hauptgruppe 8	10 947	9 947
Insgesamt	94 902	86 952

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundeskartellamt

Vorbemerkung

Das Bundeskartellamt ist gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546) eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit mit Sitz in Bonn. Das GWB soll als eine der wichtigsten Grundlagen zur Förderung und Erhaltung der Marktwirtschaft die Freiheit des Wettbewerbs und die wirtschaftliche Bewegungsfreiheit der Marktbeteiligten sicherstellen.

Die Aufgaben des Bundeskartellamtes sind insbesondere

- Durchsetzung des Kartellverbots und des Verbots anderer wettbewerbsbeschränkender Verträge
- Freistellung vom Kartellverbot der in §§ 2 - 7 GWB bezeichneten Kartelle
- Durchsetzung des Verbots aufeinander abgestimmten Verhaltens und anderer wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen
- Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen, legalisierte Kartelle und sonstige wettbewerbsbeschränkende Verträge, Preis-, Mittelstands-, Normen-Typen- und Konditionenempfehlungen sowie in den Ausnahmebereichen
- Durchsetzung des für Kartelle, marktbeherrschende und marktstarke Unternehmen geltenden Diskriminierungs- und Behinderungsverbots
- Durchführung der Fusionskontrolle
- Prüfung von Wettbewerbsregeln sowie Missbrauchsaufsicht über anerkannte Wettbewerbsregeln
- Beteiligung an Zivilrechtsstreitigkeiten nach dem GWB
- Nachprüfung der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes durch die Vergabekammern
- Führung des Registers nach § 20 des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz) vom 9. Dezember 1976 und die Auskunftserteilung aus dem Register
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der Wettbewerbsvorschriften des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft nach Art. 10 ff. der VO Nr. 17 zur Durchführung der Art. 85 ff. des Vertrages
- Anwendung der Art. 85 ff. des Vertrages nach Art. 9 Abs. 3 der VO Nr. 17 in Verbindung mit Art. 88 des Vertrages
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der VO Nr. 4064/89 über die Europäische Fusionskontrolle
- Zusammenarbeit mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Zusammenarbeit mit den Kartellbehörden anderer Staaten auf dem Gebiet der Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1.1.2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -610	Gebühren, sonstige Entgelte	8 000 *[15 647]*	9 203 *[18 000]*	[10 921] *21 360*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen bis zur Höhe von 30 v. H. den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 511 01, 525 01, 527 01 und Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Die Gebühren werden nach der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden (KartKostV) vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1535) in Verbindung mit § 80 Abs. 9 und 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	44 000 *[86 057]*	25 000 *[48 896]*	[37 554] *73 448*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 112 01				
	Erläuterungen Geldbußen werden von der Kartellbehörde nach den §§ 81 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben. Mehr durch Einsatz einer Sonderkommission Kartellbekämpfung (SKK).			
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	26 *[51]*	26 *[51]*	[65] *127*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 293 *[14 264]*	6 991 *[13 673]*	[7 060] *13 809*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 32 T€ mit Ausscheiden des vom Bundespräsidialamt übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9 m spätestens am 31.12.2005 kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 292
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	7 293

Sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -610	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	209 *[409]*	209 *[409]*	[421] *824*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	3 661 *[7 160]*	3 502 *[6 849]*	[3 724] *7 283*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 71 T€ mit Ausscheiden der zwei vom Bundespräsidialamt übernommenen Angestellten mit kw-Vermerken der Verg.-Gr. V c und VI b spätestens 31.12.2005 kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	3 660
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 661

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0908 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	444 *[868]*	643 *[1 258]*	[444] *869*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 100 T€ mit Ausscheiden der vom Bundespräsidialamt übernommenen drei Arbeiter spätestens 31.12.2005 kw.

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	59 *[115]*	27 *[53]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0908	425 01	32	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	516 *[1 009]*	516 *[1 009]*	[715] *1 398*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	416
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	516

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	192 *[376]*	192 *[376]*	[229] *448*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	65
2. Kommunikation	78
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49
Zusammen	192

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7 *[14]*	7 *[14]*	[8] *16*

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2
Arbeitsmaschine	1	1
Zusammen	3	3

0908
Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	593 *[1 160]*	644 *[1 260]*	[593] *1 159*
F 518 01 -610	Mieten und Pachten	1 713 *[3 350]*	1 626 *[3 180]*	[1 628] *3 185*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 672
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	41
Zusammen	1 713

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	98 *[192]*	98 *[192]*	[97] *190*
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung	15 *[29]*	15 *[29]*	[23] *45*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	48 *[94]*	76 *[149]*	[168] *328*
F 526 02 -610	Sachverständige	87 *[170]*	6 *[12]*	[138] *270*

Erläuterungen
Kosten für Gutachten, Wirtschafts-, Unternehmens- und Betriebsprüfungen durch Dritte sowie Gebühren und Auslagen für Zeugen und Sachverständige, deren Vernehmung in anhängigen Verfahren durchzuführen ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10 *[20]*	119 *[233]*	[4] *8*

Erläuterungen
Vergabeüberwachungsausschuss des Bundes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -610	Dienstreisen	173 *[338]*	173 *[338]*	[139] *272*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	39 *[76]*	39 *[76]*	[65] *128*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -610	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	73 *[143]*	- *[-]*	[77] *150*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 712 01 -610	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[391] *764*
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen	34 *[66]*	34 *[66]*	[2] *3*

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung: 2 Pkw

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	- *[-]*	- *[-]*	[92] *180*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Monopolkommission	(1 027) *[(2 009)]*	(990) *[(1 936)]*	

Erläuterungen

Gemäß § 44 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Neufassung des Gesetzes vom 26. August 1998 - BGBl. I S. 2546 - begutachtet die Monopolkommission regelmäßig die Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik Deutschland unter Anwendung der §§ 44 bis 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. Nach § 46 Abs. 2 Satz 1 dieses Gesetzes verfügt die Monopolkommission über eine Geschäftsstelle. Die Monopolkommission ist mit Wirkung vom 1.1.2000 vom Bundesverwaltungsamt in Köln zum BKartA in Bonn umgesetzt worden. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten der Geschäftsstelle vom BKartA getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 11 -610	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	40 *[78]*	40 *[78]*	[43] *85*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 11 -610	Vergütungen der Angestellten	103 *[201]*	103 *[201]*	[120] *234*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 19 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	534 *[1 044]*	534 *[1 044]*	[-] -

Erläuterungen

Vergütungen der neun Assistentinnen und Assistenten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 13 -610	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	350 *[685]*	313 *[612]*	[390] *763*

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten der Monopolkommission an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 5 Sachverständigen (Die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 25 565 €, die 4 Sachverständigen je 22 497 €)	116
2. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	128

0908
Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 13 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Dienstreisen	29
4. Sonstiges	77
Zusammen	350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(127) *[(248)]*	(126) *[(246)]*	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	38 *[74]*	38 *[74]*	[105] *206*
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung	5 *[10]*	5 *[10]*	[27] *53*
F 532 55 -610	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 *[10]*	5 *[10]*	[58] *113*
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	79 *[155]*	78 *[153]*	[237] *464*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	5
1.2 Software	28
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	12
2.2 Software	34
3. Sonstiges	0
Zusammen	79

Abschluss des Kapitels 0908	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	52 026	34 229
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	52 026	34 229
Ausgaben		
Personalausgaben	12 859	12 565
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 446	3 356
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	113	112
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	16 418	16 033

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0908	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	12 859	12 565
Aus Hauptgruppe 5	3 446	3 356
Aus Hauptgruppe 8	113	112
Insgesamt	16 418	16 033

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Vorbemerkung

Am 1. Dezember 1958 ist die Bundesanstalt für Bodenforschung durch Erlass des BMWA vom 26. November 1958 (Bundesanzeiger Nr. 230 vom 29. November 1958) errichtet worden. Sie wurde am 17. Januar 1975 in Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) umbenannt, um den zunehmend wirtschaftsorientierten Aufgaben der Anstalt Rechnung zu tragen und ihre Stellung als zentrale Institution der Bundesregierung auf dem Gebiet der geologischen Wissenschaften zu unterstreichen.

Seit dem 3. Oktober 1990 unterhält die BGR eine Außenstelle in Berlin. Es ist vorgesehen, die Außenstelle baldmöglichst in die Zentrale in Hannover einzugliedern.

Die Bundesanstalt arbeitet in enger Gemeinschaft mit dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover. Beide Behörden werden in Personalunion geleitet. Durch das "Ausführungsgesetz zu dem Vertrag vom 24. September 1996 über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen" vom 23. Juli 1998 - BGBl. I, S. 1882 - sind der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe gesetzliche Aufgaben übertragen worden.

Der Bundesanstalt obliegen folgende Aufgaben:

1. Beratung der Bundesministerien in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.
2. Mitwirkung bei der Sicherung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen und Energierohstoffen durch Beratung der Deutschen Wirtschaft sowie Durchführung von Prospektions- und Explorationsvorhaben im In- und Ausland einschließlich der geowissenschaftlichen Meeresforschung.
3. Mitwirkung bei geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Maßnahmen der Bundesregierung; Mitwirkung bei Projekten der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.
4. Mitwirkung bei Maßnahmen für die geotechnische Sicherheit (z. B. Endlagerung radioaktiver Abfälle, Standortfragen von Kernkraftwerken) sowie Bearbeitung geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes.
5. Methodische und instrumentelle Entwicklungsarbeiten auf allen Gebieten der Geowissenschaften sowie deren Umsetzung in die Praxis.
6. Betrieb des Nationalen Seismologischen Datenzentrums, der Seismologischen Alpha-Station "GERESS-Array" und der Infraschallstation IS 27 in der Antarktis zur Verifikation eines Nuklearen Teststopp-Abkommens (s. Gesetz vom 23. Juli 1998).
7. Internationale geowissenschaftliche Zusammenarbeit:

   geowissenschaftliche Forschung in den Polargebieten, Beobachtung seismischer Ereignisse, geologische Kartenwerke, Tiefseebohrprogramm; Zusammenarbeit mit geowissenschaftlichen Diensten des Auslandes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	51 *[100]*	51 *[100]*	[39] *77*

Erläuterungen

Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.
Der Einnahme stehen bei Tit. 543 01 Ausgaben von 281 T€ gegenüber.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -165	Vermischte Einnahmen	358 *[700]*	358 *[700]*	[1 022] *1 999*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen zur Durchführung von Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	256

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	61
3. Sonstige vermischte Einnahmen	41
Zusammen	358

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	172 *[336]*	172 *[336]*	[143] *280*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	143
2.2 von Geräten und Anlagen	20
3. Sonstige Einnahmen	9
Zusammen	172

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20 *[39]*	20 *[39]*	[11] *21*

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen und Geräten.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	460 *[900]*	460 *[900]*	[850] *1 663*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen bis zu einem Betrag von 205 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 427 09.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Verwaltungskosten	460
2. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (vgl. Tit. 119 99)	-
Zusammen	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[10 477] *20 490*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aufgrund von Erstattungen des Epl. 05 aus Beitragsermäßigungen des Internationalen Kernwaffenteststop-Abkommens (CTBT) dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 31.
2. Ist-Einnahmen zur Durchführung von Aufträgen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel von Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 7.
   Ausgenommen sind Titelgrp. 05 und Titelgrp. 07.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 686 58.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 468 *[18 518]*	9 512 *[18 604]*	[8 696] *17 008*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 46 T€ mit Ausscheiden des vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9 g kw.
2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschafliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Beamten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 435
2. Aufwandsentschädigungen	31
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	9 468

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 20 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 25,4 v. H. der Besoldungsgruppe für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 und 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (1 Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Bauverwaltung und 1 technischer Betriebswart).

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	245 *[479]*	245 *[479]*	[93] *183*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	244
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	245

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	14 542 *[28 442]*	14 710 *[28 770]*	[15 357] *30 036*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 61 T€ mit Ausscheiden der vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Angestellten der Verg.-Gr. VI b und VII kw.
2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Angestellten sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	14 503
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. sonstige Leistungen	36
Zusammen	14 542

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 51 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 25,4 v. H. der Vergütung für 1 Stelle der Verg.-Gr. III, eine Stelle der Verg.-Gr. IV b und 1 Stelle der Verg.-Gr. V b (1 technischer Betriebswart, zwei Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter für die Hausverwaltung).

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0909 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	821 *[1 606]*	844 *[1 651]*	[719] *1 407*

Haushaltsvermerk

Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben für die Inanspruchnahme von Arbeitern sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	820
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	821

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsens und des Instituts für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben in Höhe von 72 T€ nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 25,4 v. H. des Lohnes für 7 Arbeiterinnen und Arbeiter (6 Haushandwerkerinnen und Haushandwerker und eine Kraft für den Reinigungsdienst).

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0909 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	442 *[864]*	307 *[600]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0909	425 01	112	
0909	426 01	23	

0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 429 01 -165	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	38 *[74]*	38 *[74]*	[13] *26*

Erläuterungen

Die BGR beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung auf der Grundlage von Regierungsabkommen bezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	41 *[80]*	41 *[80]*	[61] *119*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	11
Zusammen	41

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	632 *[1 236]*	638 *[1 248]*	[610] *1 194*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	250
2. Kommunikation	301
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	81
Zusammen	632

Vom Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben werden voraussichtlich 61 T€ für die Teilnahme am Fernmeldedienst der Bundesanstalt erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	89 *[174]*	89 *[174]*	[160] *313*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	75
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	14
Zusammen	89

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	13	13
Lkw	3	3
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschinen	7	7
Zusammen	24	24

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 483 *[2 900]*	1 483 *[2 900]*	[1 407] *2 752*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	511
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	679
4. Sonstiges	113
Zusammen	1 483

332 T€ der Gesamtkosten für den Betrieb der gemeinsam genutzten Dienstgebäude werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 62 513 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 885 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -165	Mieten und Pachten	92 *[180]*	92 *[180]*	[142] *279*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume	75
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	17
Zusammen	92

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	409 *[800]*	409 *[800]*	[415] *812*

Erläuterungen

100 T€ der Gesamtkosten für die Gebäudeunterhaltung werden vom Land Niedersachsen und vom Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	119 *[233]*	119 *[233]*	[139] *273*
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 *[6]*	3 *[6]*	[-1] *-2*
F 527 01 -165	Dienstreisen	566 *[1 107]*	566 *[1 107]*	[627] *1 226*
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	94 *[184]*	94 *[184]*	[411] *803*

Erläuterungen

Der Ansatz enthält 3 T€ Kosten für Mitglieder des Kuratoriums der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	281 *[550]*	281 *[550]*	[279] *546*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Prognose- und Länderberichte und aus der Beteiligung Dritter an den Herstellungskosten für Karten, Atlanten, Verzeichnisse usw. fließen den Ausgaben zu.

0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikation der wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse der Bundesanstalt	130
2. Kleinere Kartenpublikationen, die bei den Arbeiten der Bundesanstalt im In- und Ausland anfallen	20
3. Prognose- und Länderberichte	30
4. Dokumentation der Geowissenschaften	5
5. Sonstige Maßnahmen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	3
6. Herstellung und Druck nationaler und internationaler Kartenwerke	93
Zusammen	281

Zu Nr. 6:
Die UNESCO beteiligt sich an den Druckkosten für folgende Karten:

1. Internationale Geologische Karte von Europa
2. Internationale Hydrogeologische Karte von Europa.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 602 *[9 001]*	4 602 *[9 001]*	[4 013] *7 849*

Verpflichtungsermächtigung .... 9 199 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 199 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Untersuchungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen der rohstoffbezogenen Meeresforschung - Meeresgeologie und Seegeophysik	307
2. Geowissenschaftliche Untersuchungen in den Polargebieten	2 199
3. Geowissenschaftliche Untersuchungen von Lagerstätten, Wasser und Boden; Geoumwelt- und Ressourcenschutz sowie Untersuchungen auf dem Gebiet der Klimaentwicklung	2 096
4. Geothermieforschung	-
Zusammen	4 602

Zu 1.
Die Bundesanstalt führt im Rahmen der geowissenschaftlichen Meeresforschung Untersuchungs- und Forschungsarbeiten durch. Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1. Anmietung von Schiffen und Spezialgerät	150
2. Aufträge an Dritte (Verarbeitung von reflexionsseismischen quasi 3D-Datensätzen und von hydroakustischen Spezialdaten)	106
3. Aufträge an Dritte (Bearbeitung von Proben)	51
Zusammen	307

Zu 2.
In langjährigen Forschungsarbeiten sollen ausgewählte Gebiete der Arktis und der Antarktis mit modernsten Verfahren und Geräten geowissenschaftlich untersucht werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

1. Vorauswahl der Untersuchungsgebiete aufgrund geologischer Kriterien
2. Spezialuntersuchungen von Anomalien (am Boden) und Probennahmen
3. Auswertung der Daten für bestimmte Gesteinseinheiten und -formationen
4. Durchführung von Messflügen und Interpretation der Messwerte im regionalgeologischen Rahmen
5. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung messtechnischer Verfahren und geophysikalischer Geräte.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 544 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Forschungsarbeiten in der Antarktis:								
1.1 Expedition GANOVEX IX 2004/2005	**3 640**	**-**	**-**	**-**	**-**	**3 640**	**-**	**-**
1.2 Expedition MAUD/CHARLES Relations 2002/2003 (PCHEGA)	2 260	-	895	36	1 329	-	-	-
1.3 Expedition AIRIS (ASAP) 2001/2002	205	-	-	153	52	-	-	-
2. Forschungsarbeiten in der Arktis:								
2.1 Expedition Nares Strait 2001	1 723	1 120	-	603	-	-	-	-
2.2 Expedition Wulff Land 2001 (Case 7)	214	179	-	35	-	-	-	-
2.3 Expedition sibirische Polynia (LAPTEV 4)	1 062	-	890	-	172	-	-	-
2.4 Expedition Polarer Ural 2001 - 2003 (PURE 2001 - 2003)	490	70	210	140	70	-	-	-
2.5 Expedition Ellesmere-Island CASE 8, 2003	540	-	-	-	540	-	-	-
2.6 Expedition NOGRAM 2002 (Grönland)	240	-	204	-	36	-	-	-
2.7 Expedition CASE 9, 2004 (Nordgrönland/Neusibirische Inseln)	540	-	-	-	-	540	-	-
Zusammen	10 914	1 369	2 199	967	2 199	4 180	-	-

Zu 3.

1. Im Rahmen der Rohstoffpolitik der Bundesregierung wird die Bundesanstalt verstärkt zu wirtschaftsorientierten Arbeiten im Rohstoff- und Energiebereich herangezogen. Bei Maßnahmen zur Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung werden neue Rohstoffvorkommen im In- und Ausland untersucht und neue Verfahren für Prospektion, Exploration und Aufbereitung von Rohstoffen entwickelt.
2. Durch Untersuchungen und Entwicklungen neuer Methoden sollen die Wirkung von Schadstoffen auf Wasser und Boden festgestellt und Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf den Gebieten Bodenschutz, Abfallentsorgung und Grundwasserschutz geschaffen werden.
3. Durch Untersuchungen im Bereich der Geoumwelt- und des Ressourcenschutzes, im Bereich geologischer Risiken sowie auf dem Gebiet der Klimaentwicklung sollen Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf diesen Gebieten geschaffen werden.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Charterung von Schiffen zur Untersuchung der Kontinentalränder im Hinblick auf Kohlenwasserstoffvorkommen	987
1.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung von Rohstofflagerstätten im In- und Ausland einschließlich der Entwicklung und Erprobung von Geräten und Verfahren, Erstellung von Karten sowie der Durchführung von Bohrungen	271
2.1 Aufträge an Dritte zur Erfassung der Parameter und Funktionen des Bodens, der stofflichen Komponenten und Mobilitäten sowie der Abbildung von Bodeneigenschaften unter Verwendung von Informationssystemen	161
2.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung des Zustandes der Grundwasserressourcen nach Menge und Beschaffenheit, zur Methodenentwicklung für die Grundwassererkundung und den Grundwasserschutz	291
3.1 Aufträge an Dritte im Bereich Geoumwelt- und Ressourcenschutz	153
3.2 Aufträge an Dritte im Bereich Geologische Risiken	89
3.3 Vergabe von Aufträgen zur Erforschung der Klimaentwicklung	144
Zusammen	2 096

Zu 4.

Veranschlagt sind die Kosten der Nutzung der geothermischen Energie für den Wärmebedarf in einer Pilotanlage der BGR.

0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 544 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geothermieforschung								
1.1 **Projekt GeneSys**	**7 500**	**-**	**-**	**-**	**-**	**7 500**	**-**	**-**
Zusammen	7 500	-	-	-	-	7 500	-	-

F 545 01 -165 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen — 10 *[20]* | 10 *[20]* | [-] *-1*

Haushaltsvermerk
1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 686 01 -165 Mitgliedsbeiträge im Inland — 5 *[10]* | 5 *[10]* | [5] *10*

F 687 01 -165 Mitgliedsbeiträge im Ausland — 58 *[113]* | 52 *[102]* | [54] *105*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
1	2	3	4	5	6
1. Vereinigung der Geologischen Dienste in der Europäischen Union (EuroGeoSurveys), Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Geowissenschaftliche Beratung der EU	273 000	11,0	30 000	-	30
2. Sonstige			28 000	-	28
Zusammen			58 000		58

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — 1 023 *[2 001]* | 1 023 *[2 001]* | [869] *1 700*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 023 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Dienstgebäude Hannover:								
1. Erneuerung und Sanierung der Klima-, Abluft- und Regelanlagen in den Laboratorien	5 412	870	101	-	887	3 554	989	18,27
2. Bausicherung und Umbaumaßnahmen	191	-	181	-	10	-	65	34,03
3. Brand- und Arbeitsschutzmaßnahmen.........	258	-	-	-	67	191	85	32,95
4. Baumaßnahmen für Eingliederung der BGR-Außenstelle Berlin in die Zentrale in Hannover	1 017	-	-	1 017	-	-	-	-
5. Sonstige Baumaßnahmen...........................	1 300	-	741	-	59	500	280	21,54
Insgesamt	8 178	870	1 023	1 017	1 023	4 245	1 419	17,35

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 419 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 712 02 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000 *[1 956]*	- *[-]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung.............................. 3 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Hochhausfassade Bauteil B	**4 000**	**-**	**-**	**-**	**1 000**	**3 000**	**1 450**	**36,25**

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 1 450 T€. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	51 *[100]*	51 *[100]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw	51
2. Sonstiges..	-
Zusammen..	51

F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	51 *[100]*	51 *[100]*	[71] *138*

Haushaltsvermerk
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titelgruppen

Tgr.03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(3 442) *[(6 732)]*	(3 042) *[(5 950)]*	

0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 31 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	575 *[1 125]*	575 *[1 125]*	[412] *807*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	210
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	365
Zusammen	575

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 31 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	489 *[956]*	489 *[956]*	[424] *830*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Verbrauchsmittel	489
Zusammen	489

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 31 -165	Mieten und Pachten	10 *[20]*	10 *[20]*	[19] *36*
F 812 31 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 368 *[4 631]*	1 968 *[3 849]*	[1 648] *3 224*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Ultraschallsystem	87
1.2	Ausbau des Yanqing-Arrays	66
1.5	Modernisierung Ozeanbodenhydrographen	50
1.6	10 Streamersektionen	150
1.7	4 Streamermodule	120
1.8	Labor- und Analysegeräte	68
1.9	Sonstige Geräte	151
1.10	Long-Streamer-Version	538
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Luftbildintegrationsgerät	98
2.2	Thermalscanner	80
2.3	2 Magnetbandlaufwerke für Felddaten	80
2.4	Gaschromatograph	128
2.5	Labor- und Analysegeräte	38
2.6	Sonstige Geräte	38
Zusammen		1 692

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräteersatzbeschaffungsprogramm GE-RESS-Array	1 840	1 471	-	-	369	-	-	-
2. Gesteinsprüfmaschine	716	102	614	-	-	-	-	-
3. S-Frequenz-EM-System	337	179	158	-	-	-	-	-
4. Mikrosonde	818	818	-	-	-	-	-	-
5. Infraschallstation IS 27	510	255	255	-	-	-	-	-
6. Edelgas-MS	614	-	307	-	307	-	-	-
Zusammen	4 835	2 825	1 334	-	676			

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden	(255) *[(499)]*	(255) *[(499)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen **oder bei Dienstleistungen für die EU** auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungsergebnisse, die von der BGR im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 51 -165	Vergütungen der Angestellten	51 *[100]*	51 *[100]*	[1 761] *3 444*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	49
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	51

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 51 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 59 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 51 vorhanden sind.

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 05 :			
459 59 -165	Vermischte Personalausgaben	46 *[90]*	46 *[90]*	[1 297] *2 537*
547 51 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[7 396] *14 464*
812 51 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	153 *[299]*	153 *[299]*	[105] *205*
Tgr.07	Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle	(8 293) *[(16 220)]*	(8 284) *[(16 202)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle" obliegt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe die Aufgabe, alle geologischen und geotechnischen Fragenkomplexe im Zusammenhang mit der Planung und Errichtung sowie dem Betrieb von Anlagen zur Endlagerung zu bearbeiten. Die Maßnahmen werden im Rahmen der "Endlagervorausleistungsverordnung" abgerechnet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 71 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 404 *[2 746]*	1 404 *[2 746]*	[1 555] *3 040*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 398
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen	1 404

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 72 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	128 *[250]*	128 *[250]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	127
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	128

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 71 -342	Vergütungen der Angestellten	3 280 *[6 415]*	3 280 *[6 415]*	[3 109] *6 081*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	3 278
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. sonstige Leistungen	1
Zusammen	3 280

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 07 :

426 71 -342	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	42 *[82]*	42 *[82]*	[31] *61*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	41
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	42

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 79 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 020 *[1 995]*	987 *[1 930]*	[-] -
459 79 -342	Vermischte Personalausgaben	10 *[20]*	10 *[20]*	[-] -
511 71 -342	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	358 *[700]*	358 *[700]*	[362] *707*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	-
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	146
4. Sonstiges	212
Zusammen	358

517 71 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	223 *[436]*	223 *[436]*	[207] *405*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	60
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	55
4. Sonstiges	8
Zusammen	223

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Versuchs- und Lagerhalle).

527 71 -342	Dienstreisen	160 *[313]*	150 *[293]*	[133] *261*

0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 527 71 (Titelgruppe 07) :

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dienstreisen zur Probennahme, für Messungen im Gelände, Begutachtung, Dienstbesprechungen mit anderen Beteiligten sowie für internationale Fachtagungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
539 79 -342	Vermischte Verwaltungsausgaben	511 *[999]*	511 *[999]*	[950] *1 859*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Standleitungen für Datenübertragungen (Dauermessstationen)	53
2. Bauunterhaltung für die Lager- und Versuchshalle	102
3. Verbrauchsmittel	104
4. Ankauf von Datenmaterial und Programmen	242
5. Sonstiges	10
Zusammen	511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 71 -342	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	90 *[176]*	318 *[622]*	[897] *1 755*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt standortbezogene Untersuchungen im Salzbergwerk Morsleben durch. Im Rahmen der Auftragsvergabe an Dritte sollen durch gebirgsmechanische und geotechnische Untersuchungen sowie durch geophysikalische Messungen und geologische, hydrogeologische und biostratigraphische Spezialarbeiten Nachweise zur Eignung und Standsicherheit als Endlager erarbeitet werden.

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind veranschlagt für Aufträge an Dritte am Standort	
1. Salzbergwerk Morsleben	90
Zusammen	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
546 71 -342	Untersuchung alternativer Endlagerstandorte für radioaktive Abfälle	677 *[1 324]*	297 *[581]*	[20] *40*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach Ziffer 3.2 der Koalitionsvereinbarung vom 20. Oktober 1998 sollen weitere Standorte in unterschiedlichen Wirtsgesteinen auf ihre Eignung untersucht werden. Aufgrund eines sich anschließenden Standortvergleichs soll eine Auswahl des in Aussicht zu nehmenden Standorts getroffen werden. Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um notwendige Vorarbeiten für anlagenbezogene Investitionsentscheidungen im Hinblick auf die Endlagerung radioaktiver Abfälle.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
711 71 -342	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	64 *[125]*	64 *[125]*	[125] *244*
811 71 -342	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 07 :			
812 71 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	326 *[638]*	512 *[1 001]*	[794] *1 554*

Verpflichtungsermächtigung............................. 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Labor-, Versuchs- und Messgeräte	
1. Erstbeschaffung	
1.1 Ultraschallsystem	25
2. Ersatzbeschaffung:	
2.1 Komponenten für Prüfstände	5
2.2 Elektronik-Komponenten für Prüfstände	5
2.3 Komponenten für festigkeitsmechanische Prüfmaschinen	9
2.4 Umrüstung der Prüfmaschine TRE-2001 auf digitale Steuerung	142
2.5 Messsonden	52
Geräte für Datenverarbeitung	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	88
Zusammen	326

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 613) *[(3 155)]*	(1 613) *[(3 155)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 106 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	794 *[1 553]*	794 *[1 553]*	[1 123] *2 197*
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10 *[20]*	10 *[20]*	[1] *1*
F 525 55 -165	Aus- und Fortbildung	52 *[102]*	52 *[102]*	[196] *383*
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	36 *[70]*	36 *[70]*	[459] *898*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Software unentgeltlich an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen im Ausland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	721 *[1 410]*	721 *[1 410]*	[583] *1 140*

Verpflichtungsermächtigung............................. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	140
1.2 Software	120
2. Ersatzbeschaffung:	
2.1 Hardware	190
2.2 Software	271
3. Sonstiges	-
Zusammen	721

0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Abschluss des Kapitels 0909	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	601	601
Übrige Einnahmen	460	460
Gesamteinnahmen	1 061	1 061
Ausgaben		
Personalausgaben	31 578	31 645
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 370	12 214
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	63	57
Ausgaben für Investitionen	5 757	4 543
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	49 768	48 459

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0909	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	25 597	25 697
Aus Hauptgruppe 5	10 346	10 352
Aus Hauptgruppe 6	63	57
Aus Hauptgruppe 7	2 023	1 023
Aus Hauptgruppe 8	3 191	2 791
Insgesamt	41 220	39 920

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Vorbemerkung

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Reg TP) wurde gemäß § 66 Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25. Juli 1996 mit Wirkung vom 1. Januar 1998 als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet. Neben dem Behördensitz in Bonn gibt es weitere Standorte in Mainz, Berlin und Saarbrücken sowie Außenstellen im gesamten Bundesgebiet.

Die Regulierungsbehörde überwacht die Einhaltung des TKG und des Postgesetzes und der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnungen sowie die dadurch ergangenen Auflagen, Anordnungen und Verfügungen. Daneben hat sie weitere Aufgaben wahrzunehmen, die sich z. B. aus dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten sowie aus dem Signaturgesetz ergeben.

Die Regulierung ist eine hoheitliche Aufgabe des Bundes. Zweck der Regulierung ist es, im Bereich der Telekommunikation und des Postwesens den Wettbewerb zu fördern und flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen zu gewährleisten. Die Regulierung der Frequenzordnung soll u. a. die effiziente und störungsfreie Nutzung von Frequenzen sicherstellen.

Die Regulierungsbehörde gliedert sich in Abteilungen und Beschlusskammern. Von den Abteilungen werden Fachaufgaben wahrgenommen, zu denen u. a. wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Regulierung und Lizenzierung im Bereich Telekommunikation und Post sowie technische Fragen in den Bereichen Frequenzen, Normung und Standardisierung sowie Nummerierung zählen.

Die Beschlusskammern entscheiden im Bereich der Telekommunikation insbesondere im Vergabeverfahren bei knappen Lizenzen sowie bei Auferlegung von Universaldienstleistungen, bei Entgeltgenehmigungen, offenem Netzzugang und Zusammenschaltungen. Im Bereich des Postwesens soll insbesondere über die Auferlegung von Grundversorgungspflichten, Ausschreibung von Dienstleistungen, Entgeltgenehmigungen sowie Änderungen entgeltrelevanter Allgemeiner Geschäftsbedingungen entschieden werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -771	Gebühren, sonstige Entgelte	227 000 *[443 973]*	120 000 *[234 700]*	[-327 770] *-641 063*

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach TKG	66 000
2. Beiträge nach TKG	95 000
3. Beiträge/Kosten nach EMVG	60 000
4. Gebühren und Entgelte nach PostG	150
5. Prüfungsgebühren zum Erwerb von Flug- und Amateurfunkzeugnissen	700
6. Sonstige Gebühren und Beiträge	5 150
Zusammen	227 000

Gebühren und Beiträge für hoheitliche Tätigkeiten insbesondere nach Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25.07.1996 (BGBl. I S. 1120), dem Postgesetz (PostG) vom 22.12.1997 (BGBl. I, S. 3294) und Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom 18.09.1998 (BGBl. S. 2882) sowie nach sonstigen Gesetzen im Telekommunikations- und Postbereich und den dazu erlassenen Rechtsverordnungen.

Mehr wegen Beitragserhebung nach TKG und EMVG mit Vergangenheitsbezug und Gebührenbescheidaktion nach TK-Nummergebührenverordnung.

0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
112 01 -771	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	306 *[598]*	306 *[598]*	[325] *636*
119 99 -771	Vermischte Einnahmen	255 *[499]*	255 *[499]*	[120] *235*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01 Nr. 3 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen internationaler Nutzung (MoU) der RegTP SoSt Leeheim	-
2. Sonstige Einnahmen	255
Zusammen	255

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -771	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	174 *[340]*	174 *[340]*	[178] *349*

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -771	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	51 *[100]*	87 *[170]*	[56] *109*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 01 -771	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	25 *[49]*	46 *[90]*	[30] *58*

Erläuterungen

Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.** Ausgenommen sind Tit. 421 02 und 891 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
421 02 -771	Bezüge des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Regulierungsbehörde Telekommunikation und Post	341 *[667]*	341 *[667]*	[318] *622*

Erläuterungen

Amtsgehalt und Ortszuschlag.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -771	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	72 860 *[142 502]*	72 871 *[142 523]*	[74 056] *144 841*

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen**
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	72 854
2. Aufwandsentschädigungen	5
3. Aufwand für die internationale Nutzung der RegTP-Sonderstelle Leeheim	-
4. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	72 860

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -771	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 150 *[2 249]*	1 150 *[2 249]*	[1 381] *2 701*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -771	Vergütungen der Angestellten	9 270 *[18 131]*	9 408 *[18 400]*	[8 991] *17 585*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	9 269
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 270

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0910 Tit. 427 09.

F 426 01 -771	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	767 *[1 500]*	767 *[1 500]*	[955] *1 869*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -771	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	716 *[1 400]*	511 *[999]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0910	425 01	205	

F 453 01 -771	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	601 *[1 175]*	601 *[1 175]*	[544] *1 064*

0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	500
2. Umzugskostenvergütungen	101
Zusammen	601

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 459 99 -771	Vermischte Personalausgaben	613 *[1 199]*	613 *[1 199]*	[762] *1 491*

Erläuterungen

Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen der Besitzstandswahrung für die auf die Reg TP übergeleiteten Beschäftigten (§ 66 TKG i. V. m. Art 1 - § 3 BegleitG i. V. m. § 28 BAPostG).

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -771	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 624 *[11 000]*	5 624 *[11 000]*	[4 531] *8 861*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 061
2. Kommunikation	3 325
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 238
Zusammen	5 624

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -771	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	869 *[1 700]*	869 *[1 700]*	[800] *1 564*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	818
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	27
3. Verbrauchsmittel	24
Zusammen	869

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	305	334
Lkw	7	7
Anhänger	2	2
Kleinbusse	1	1
Zusammen	315	344

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -771	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 105 *[6 073]*	3 221 *[6 300]*	[2 754] *5 386*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	630
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 260
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 080

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	135
Zusammen	3 105

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 20 371 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 54 061 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -771	Mieten und Pachten	9 200 *[17 994]*	10 993 *[21 500]*	[9 658] *18 890*

Verpflichtungsermächtigung .... 4 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	9 010
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	190
Zusammen	9 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -771	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	945 *[1 848]*	971 *[1 899]*	[658] *1 287*
F 525 01 -771	Aus- und Fortbildung	460 *[900]*	460 *[900]*	[288] *564*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -771	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 713 *[5 306]*	920 *[1 799]*	[4 055] *7 931*
F 526 02 -771	Sachverständige	997 *[1 950]*	997 *[1 950]*	[699] *1 368*
F 526 03 -771	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	128 *[250]*	128 *[250]*	[36] *71*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat in der Regulierungsbehörde	125
2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation	3
Zusammen	128

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -771	Dienstreisen	2 452 *[4 796]*	2 454 *[4 800]*	[2 066] *4 041*
F 539 99 -771	Vermischte Verwaltungsausgaben	946 *[1 850]*	946 *[1 850]*	[831] *1 626*

0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 539 99

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 5 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	44
2. Prüfungsvergütungen	427
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen	170
4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen	174
5. Sonstiges	131
Zusammen	946

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -771	Veröffentlichung und Dokumentation	48 *[94]*	48 *[94]*	[-922] *-1 802*

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus der Veräußerung von Veröffentlichungen, auch solche aus Vorjahren, fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb des Amtsblattes der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, Informationsaustausch, aufgabenbezogene Anhörungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 544 01 -771	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 749 *[3 421]*	1 749 *[3 421]*	[1 627] *3 181*

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Forschungsbedarf, insbesondere zu Fragen der Regulierung des Telekommunikations- und Postmarktes.

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -771	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	73 *[143]*	73 *[143]*	[81] *158*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 01 -034	Zuschüsse an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	562 *[1 099]*	562 *[1 099]*	[562] *1 100*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG) und den auf seiner Grundlage erlassenen Telekommunikations-Sicherstellungs-Verordnung (TKSiV), Postsicherstellungsverordnung (PSV) und Post- und Telekommunikations-Zivilschutzverordnung (PTZSV) sind bestimmte Unternehmen verpflichtet, Schutzvorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, damit lebens- und verteidigungswichtige Dienstleistungen des Postwesens und der Telekommunikation auch

1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
2. im Rahmen der Notfallbewältigung aufgrund internationaler Vereinbarungen,
3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
5. im Spannungs- und Verteidigungsfall

sichergestellt werden können. Darüber hinaus haben die verpflichteten Unternehmen nach den §§ 5 und 6 PTSG auf Anordnung des BMWi zu beraten, für den internationalen Bereich

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 682 01

mitzuwirken, sich an Vorsorgeplanungen und an nationalen und internationalen Übungen zu beteiligen. Der Bund trägt nach § 12 Abs. 1 Satz 1 PTSG die Kosten, die den Unternehmen auf Grund dieses Gesetzes entstehen, soweit sie über kein ausschließliches Recht nach dem Postgesetz (PostG) verfügen (Abs. 5). Die verpflichteten Unternehmen müssen sich dabei Vermögensvorteile auf ihren Kostenerstattungsanspruch anrechnen lassen (Abs. 1 Satz 2).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -771	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	3 *[6]*	2 *[4]*	[1] *1*
687 01 -771	Beiträge an internationale Organisationen	16 *[31]*	15 *[29]*	[15] *29*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -771	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 534 *[3 000]*	1 534 *[3 000]*	[2 859] *5 593*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Baumaßnahmen im Rahmen des Auf- und Ausbaus des FuMBN	704
2. Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen in den Liegenschaften der Regulierungsbehörde	830
Zusammen	1 534

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -771	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 068 *[6 000]*	3 068 *[6 000]*	[4 763] *9 315*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. DGeb. ASt Dresden Grundinstandsetzung	1 282	3	355	822	102	-	-	-
2. DGeb. ASt Berlin (Tegel) (FMSt) Um- und Erweiterungsbau	6 928	3 556	511	1 879	982	-	-	-
3. Liegenschaft ASt. Leipzig (FMSt) Um- und Erweiterungsbau	6 173	1 442	1 181	2 230	1 320	-	-	-
4. DGeb. Ast. München (FMSt) Um- und Erweiterungsbau	3 218	1 073	1 021	460	664	-	-	-
Zusammen	17 601	6 074	3 068	5 391	3 068			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -771	Erwerb von Fahrzeugen	614 *[1 201]*	614 *[1 201]*	[443] *867*

Verpflichtungsermächtigung............................. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
1.1 Prüf- und Messdienst	540
1.2 Verwaltungsdienst Pkw/Kombi/Transporter	54
2. Sonstiges	20
Zusammen	614

0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 812 01 -771	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunkation sowie für Verwaltungszwecke	9 254 *[18 099]*	9 254 *[18 099]*	[9 277] *18 144*

Verpflichtungsermächtigung	12 400	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	7 400	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ gesperrt.

Erläuterungen

	Einjährige Maßnahmen	1 000 €
I.	**Technischer Bereich in der Telekommunikation**	
1.	**Erstbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2003**	
1.1	Messgeräte	
1.1.1	Antennen, Sonden	293
1.1.2	Empfänger	132
1.1.3	Analysegeräte	602
1.1.4	Signalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker	140
1.1.5	Prozessrechner, Hardware	27
	Zusammen	1 194
1.2	Systeme der Funkmessstelle Leeheim	-
1.3	Technische Ausstattung von Messfahrzeugen	29
1.4	Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger	163
1.5	Technische Ausstattung für PMD-Messlabor Kolberg	95
1.6	Systeme (stationär und mobil)	105
1.7	Sonstige Beschaffungen	248
	Zusammen	640
	Summe I.1	1 834
2.	**Ersatzbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2003**	
2.1	Messgeräte	
2.1.1	Antennen und Sonden	96
2.1.2	Empfänger	-
2.1.3	Analysegeräte	77
2.1.4	Signalgeneratoren, Messsender, Leistungsverstärker	-
2.1.5	Prozessrechner, Hardware	72
	Zusammen	245
2.2	Systeme der Funkmessstelle Leeheim	105
2.3	Technische Ausstattung für Messfahrzeuge	463
2.4	Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger	87
2.5	Technische Einrichtungen für PMD-Messlabor Kolberg	200
2.6	Systeme (stationär und mobil)	-
2.7	Sonstige Ersatzbeschaffungen	155
	Zusammen	1 010
	Summe I. 2	1 255
II.	**Verwaltungszwecke**	
	Sonstige Ersatzbeschaffungen (einschl. TK-Anlagen)	865
	Summe II.	865

III. Technischer Bereich in der Telekommunikation

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Funkgeräteprüfempfänger	3 980	-	283	-	330	3 367	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Spektrumanalysator 9 kHz - 3 GHz	3 300	-	700	-	500	2 100	-	-
3. Digitales VHF/UHF-Peilsystem DDF05M	1 965	545	236	-	500	684	-	-
4. VHF/UHF-Peiler für DDF05M/DDF190 für FuMW	5 266	901	547	-	320	3 498	-	-
5. Multibandantenne 1 bis 30 GHz	2 500	-	471	-	1 700	329	-	-
6. Prozessrechner u. Anlagensteuerung	550	-	189	-	350	11	-	-
7. Ausbau von Basisfahrzeugen zu FuMW 93 U	**1 950**	**-**	**-**	**-**	**450**	**1 500**	**-**	**-**
8. Messempfänger (Ersatz f. Minilock)	**3 000**	**-**	**-**	**-**	**600**	**2 400**	**-**	**-**
9. Messsender bis 7 GHz	**1 700**	**-**	**-**	**-**	**400**	**1 300**	**-**	**-**
10. Messsender bis 18 GHz	**1 200**	**-**	**-**	**-**	**150**	**1 050**	**-**	**-**
Zusammen	25 411	1 446	2 426	-	5 300	16 239	-	-

Zusammenstellung der Ausgaben für 2003

Bezeichnung	1 000 €
Summe I.1	1 834
Summe I.2	1 255
Summe II.	865
Summe III.	5 300
Zusammen	9 254

Beschaffungen von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Mess- und Prüfeinrichtungen sowie für Verwaltungszwecke.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 821 01 -771	Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke	- *[-]*	- *[-]*	[60] *116*
F 863 01 -771	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	55 *[108]*	55 *[108]*	[3] *6*

Erläuterungen

18 Darlehen bis zu 3 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
891 01 -034	Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	128 *[250]*	128 *[250]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 01.
2. Die für Maßnahmen der Zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich Post und Telekommunikation geschaffenen und ohne Wertausgleich in das Sondervermögen Deutsche Bundespost übergegangenen Vermögenswerte verbleiben mit Inkrafttreten des Postneuordnungsgesetzes im Eigentum der Deutschen Telekom AG. Sie sind, solange sie im Sinne des PTSG verwendet werden können, vorzuhalten. Sie gelten als Anfangsbestand für die Vorhaltung technischer Sachmittel im Sinne des § 3 Abs. 2 PTSG und der daraus abzuleitenden Rechtsverordnungen mit dem Ziel, ein Mindestangebot an Telekommunikationsdienstleistungen für staatliche Aufgabenträger aufrechtzuerhalten. Die Deutsche Telekom AG trägt im Sinne dieser Regelung die Kosten für die Unterhaltung, Unterbringung und Bewirtschaftung sowie für eventuelle Ersatzbeschaffungen.

Erläuterungen

Entsprechend den Erläuterungen zu Tit. 682 01 haben die verpflichteten Unternehmen einen Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Bund für notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Sicherstellung der Post- und Telekommunikationsdienstleistungen

1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
2. im Rahmen der Notfallbewältigung auf Grund internationaler Vereinbarungen,
3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
5. im Spannungs- und Verteidigungsfall.

Sofern für vorbereitende Maßnahmen bei Unternehmen nach § 2 Nr. 3 PTSG Investitionen erforderlich sind, werden die Kosten erstattet, wenn das BMWi der vorgesehenen Maßnahme vorher zugestimmt hat (§ 12 Abs. 2 Satz 2 PTSG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Titelgruppen			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 264 T€	(9 000) *[(17 602)]*	(9 000) *[(17 602)]*	
F 511 55 -771	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	4 420 *[8 645]*	4 476 *[8 754]*	[2 450] *4 792*
F 518 55 -771	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*
F 525 55 -771	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	350 *[685]*	350 *[685]*	[604] *1 182*
F 532 55 -771	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	830 *[1 623]*	1 061 *[2 075]*	[4 388] *8 582*
F 812 55 -771	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung.............................. 2 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	3 397 *[6 644]*	3 110 *[6 083]*	[4 540] *8 879*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	713
1.2	Software	306
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	1 783
2.2	Software	595
Zusammen		3 397

Abschluss des Kapitels 0910	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	227 786	120 822
Übrige Einnahmen	25	46
Gesamteinnahmen	227 811	120 868
Ausgaben		
Personalausgaben	86 318	86 262
Sächliche Verwaltungsausgaben	34 912	35 343
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	581	579
Ausgaben für Investitionen	18 050	17 763
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	139 861	139 947

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0910	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	85 977	85 921
Aus Hauptgruppe 5	34 912	35 343
Aus Hauptgruppe 7	4 602	1 534
Aus Hauptgruppe 8	13 320	13 033
Insgesamt	138 811	135 831

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Vorbemerkung

1. Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenhilfe.

   Der Bund trägt nach § 363 Abs. 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe und der Arbeitnehmerhilfe sowie nach § 421 Abs. 4 SGB III die Ausgaben der Eingliederungshilfe für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge.

   Nach § 364 SGB III leistet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt für Arbeit zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Können Darlehen zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt für Arbeit nicht zurückgezahlt werden, wird aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss (§ 365 SGB III).

2. Der Bund trägt darüber hinaus - mit Ausnahme der in § 421 c SGB III genannten Arbeitsmarktprogramme - nach § 370 Abs. 2 Satz 2 SGB III i. V. m. § 363 Abs. 1 SGB III die Kosten, die der Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung befristeter Arbeitsmarktprogramme entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -251	Vermischte Einnahmen	1 500 *[2 934]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	119 99	1 500	3 457

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -251	Arbeitslosenhilfe	12 300 000 *[24 056 709]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 681 05, 681 06 und 686 03.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 363 Abs. 1 SGB III hat der Bund die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe zu tragen.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	681 01	13 000 000	12 777 439

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 05 -253	Altersübergangsgeld für Empfänger in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	- *[-]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 05

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Altersübergangsgeld nach § 429 SGB III in Verbindung mit § 249 e Arbeitsförderungsgesetz in der bis Ende 1997 geltenden Fassung.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	681 05	12	- 3 462

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 06 -251	Arbeitnehmerhilfe	3 000 *[5 867]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 56 des SGB III können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die unmittelbar vorher Arbeitslosenhilfe bezogen haben, für die Zeit einer nicht geringfügigen und auf die Dauer von längstens 3 Monaten befristeten Beschäftigung einen Zuschuss zum Lohn (Arbeitnehmerhilfe) erhalten. Die Arbeitnehmerhilfe beträgt 13 € täglich und wird für jeden Tag geleistet, an dem die Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer mindestens 6 Stunden beschäftigt gewesen sind.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	681 06	3 000	2 062

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 08 -251	Eingliederungshilfe für Spätaussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge	230 000 *[449 841]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes sowie unter bestimmten Voraussetzungen Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge erhalten eine Eingliederungshilfe für längstens 6 Monate. Auf die Eingliederungshilfe sind die Vorschriften für die Arbeitslosenhilfe entsprechend anzuwenden. Die Ausgaben trägt nach § 421 Abs. 4 SGB III der Bund.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	681 08	257 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -253	Förderung von Maßnahmen zur Erprobung zusätzlicher Wege in der Arbeitsmarktpolitik	100 *[196]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.**

Erläuterungen

Die Mittel sollen unter Berücksichtigung der besonderen regional- bzw. branchenspezifischen Problemfelder der Förderung von Projekten dienen, die insbesondere folgende Konzeptschwerpunkte beinhalten:

1. Verknüpfung von Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik auf regionaler und lokaler Ebene;
2. Unterstützung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten bei der Gründung selbständiger Existenzen;
3. Befähigung von besonders beeinträchtigten Arbeitslosen zur Eingliederung in die Arbeitswelt;
4. Förderung des Selbsthilfegedankens;
5. Unterstützung der Mobilität;
6. Verstärkte Nutzung des Internet und anderer Dienste, insbesondere bei der Arbeitsvermittlung.

Darüber hinaus können auch Maßnahmen gefördert werden, welche zur Eingliederung von schwer vermittelbaren und beruflich nicht qualifizierten Jugendlichen in der Arbeitswelt beitragen. Aus den Ausgaben dürfen auch Lohnkostenzuschüsse sowie Kosten der Beratung und für Betreuungspersonal geleistet werden.

0912
Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 01

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	686 01	3 068	9 080

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 03 -253	Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe	4 000 *[7 823]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 600 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 6 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 05.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.**

Erläuterungen

In Anlehnung an § 37 Abs. 2 des SGB III sollen Dritte an der Vermittlung von Arbeitslosenhilfebeziehern durch die Arbeitsämter beteiligt werden. Das befristete Arbeitsmarktprogramm und die Verwaltungsvereinbarung mit der Bundesanstalt für Arbeit wurden bis zum 31. Dezember 2003 verlängert.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	686 03	6 000	4 442

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Zuschuss und Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
616 31 -225	Zuschuss an die Bundesanstalt für Arbeit	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Liquiditätshilfen nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch über den in § 23 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes festgelegten Rahmen hinaus geleistet werden.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	616 31	2 000 000	1 930 988

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
856 31 -225	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Nach § 364 SGB III gewährt der Bund der Bundesanstalt für Arbeit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Das Haushaltsgesetz 2003 enthält hierfür einen Finanzrahmen von bis zu 7,0 Mrd. €. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird. Können Darlehen des Bundes zum Schluss des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt nicht zurückgezahlt werden, wird nach § 365 SGB III aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuss.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	856 31	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.05	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	(44 183) *[(86 414)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 6 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 03.**
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 01.**
4. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
5. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Jahr	Mittelbedarf in Mio. €	darunter: erwartete ESF-Mittel in Mio. €	darunter: nationale Mittel in Mio. €
2003	73,3	29,1	44,2
2004	64,1	29,6	34,6
2005	39,6	19,0	20,5
2006 ff.	14,3	6,7	7,6
zusammen	191,3	84,4	106,9

Die Mittel dienen der Förderung von Modellprojekten zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von Geringqualifizierten und Langzeitarbeitslosen. Ferner wird die Verbesserung der Zusammenarbeit von Arbeits- und Sozialämtern erprobt. Die Mittel werden auch zur Gewinnung neuer Ideen und zur Entwicklung bundesweit bedeutsamer neuer Instrumente zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit eingesetzt. Das Gesamtvolumen des Programms beläuft sich für die Jahre 2003 bis 2007 auf insgesamt 191,3 Mio. €. Aus dem Ansatz können bis zu 767 T€ für Informationsmaßnahmen zu dem Sonderprogramm verausgabt werden. Unter Einbeziehung der Kofinanzierungsmittel aus dem Europäischen Sozialfonds wird der Mittelbedarf wie oben angeführt bereitgestellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 51 -253	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	44 183 *[86 414]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung	85 414	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	41 602	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	30 491	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	13 321	T€

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	686 51	45 600	12 268

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 52 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an der Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1112	686 52	-	-

Abschluss des Kapitels 0912	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 500	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 500	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	12 581 283	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	12 581 283	-

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist durch Zusammenlegung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und der Bundesanstalt für Arbeitsmedizin am 1. Juli 1996 errichtet worden. Die Bundesanstalt hat einen Sitz in Berlin und Außenstellen in Dresden, Bremen und Chemnitz. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1996 hat sie das Gesundheitsdatenarchiv der Wismut GmbH übernommen. Sie untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für **Wirtschaft und** Arbeit.

Die Bundesanstalt unterstützt das Bundesministerium für **Wirtschaft und** Arbeit in allen Fragen des Arbeitsschutzes, einschließlich des medizinischen Arbeitsschutzes.

Sie beobachtet und analysiert die Arbeitssicherheit, die Gesundheitssituation und die Arbeitsbedingungen in Betrieben und Verwaltungen. Sie entwickelt Problemlösungen unter Anwendung sicherheitstechnischer, ergonomischer und sonstiger arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse. Zur Erfüllung dieser Aufgaben forscht sie im notwendigen Umfang selbst oder vergibt Forschungsaufträge an Dritte.

Die Bundesanstalt fördert die Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse, Grundsätze und Lösungsvorschläge in der Praxis u. a. durch Veröffentlichung von Informationsmaterialien und Berichten, Mitarbeit bei der Regelsetzung, Entwicklung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

Die Bundesanstalt betreibt eine Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) als ständige Einrichtung.

Die Bundesanstalt ist Anmeldestelle nach dem Chemikaliengesetz sowie Zulassungsbehörde für Biozidprodukte nach dem Biozidgesetz und von der Bundesregierung auch als Bewertungsstelle bestimmt. Sie nimmt die ihr nach dem Gerätesicherheitsgesetz übertragenen Aufgaben wahr. Sie ist deutsches Zentrum der Internationalen Dokumentationszentrale für Arbeitsschutz (CIS) beim Internationalen Arbeitsamt in Genf.

Die Bundesanstalt führt die Sekretariate der errichteten Sachverständigenausschüsse im Bereich des Arbeitsschutzes.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben unterhält die Bundesanstalt Laboratorien, eine öffentliche Fachbibliothek mit Standorten in Berlin und Dortmund sowie Dokumentationseinrichtungen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -254	Gebühren, sonstige Entgelte	614 *[1 201]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen bis zur Höhe von 40 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 mit Ausnahme folgender Titel: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Nach dem Chemikaliengesetz sind für Amtshandlungen nach diesem Gesetz und den zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften Kosten (Gebühren und Auslagen) zu erheben.

Für die Anmeldestelle "Biozidgesetz" werden 2003 Einnahmen in Höhe bis zu 300 T€ erwartet.

Bezeichnung	1 000 €
1. Chemikaliengesetz	614
2. Biozidgesetz	-
Zusammen	614

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	111 01	614	511

0913
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
119 99 -254	Vermischte Einnahmen	550 *[1 076]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.**
2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.**
3. **Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 21.**
4. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen Dritter	399
2. Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen und Seminaren für Fachkräfte für Arbeitssicherheit/med. Arbeitsschutz	35
3. Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen im Rahmen der Forschungsanwendung	50
4. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bibliothek/Dokumentation	15
5. Einnahmen aus der Durchführung von Veranstaltungen der Deutschen Arbeitsschutzausstellung	10
6. Sonstige Einnahmen	41
Zusammen	550

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	119 99	552	593

124 01 -254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40 *[78]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	36
Zusammen	40

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	124 01	35	75

132 01 -254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 *[10]*		[ ]

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen der Verwaltung, der Druckerei, der Laboratorien, der Ausstellungen sowie von Altmaterial.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	132 01	8	3

Übrige Einnahmen

282 01 -254	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter	- *[-]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 282 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	282 01	-	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
389 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	389 01	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.
   Ausgenommen ist Titelgrp. 02.
2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 mit Ausnahme folgender Titel: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 - Nr. 2 der Erläuterungen.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -254	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 660 *[9 114]*		[ ]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	422 01	4 573	4 957

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -254	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	80 *[156]*		[ ]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	422 02	90	37

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 423 01 -254	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende	12 *[23]*		[ ]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	423 01	12	13

0913
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 425 01 -254	Vergütungen der Angestellten	16 980 *[33 210]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	139
- tariflichen Angestellten	16 840
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	16 980

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1104 Tit. 427 09.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	425 01	17 231	16 725

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 590 *[3 110]*		[ ]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	426 01	1 590	1 565

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 551 *[3 033]*		[ ]

Erläuterungen

Die Mittel dienen u. a. zur Beschäftigung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach dem Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	425 01	251	

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	427 09	1 376	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -254	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40 *[78]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	25
2. Umzugskostenvergütungen	15
Zusammen	40

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	453 01	40	29

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	799 [1 563]		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	288
2. Kommunikation	307
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	204
Zusammen	799

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	511 01	799	770

F 514 01 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	70 [137]		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	58
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	70

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw		10
Lkw		2
Anhänger		1
Transporter		1
Kleintraktor/Multicar		3
Zusammen		17

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	514 01	78	64

F 517 01 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 571 [3 073]		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	290
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	325
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	450
4. Privater Dienstleister	-
5. Sonstiges	506
Zusammen	1 571

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 720 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	517 01	1 272	3 768

0913
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 518 01 -254	Mieten und Pachten	214 *[419]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	99
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	115
Zusammen	214

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	518 01	192	224

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300 *[587]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	519 01	300	357

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -254	Aus- und Fortbildung	90 *[176]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	525 01	61	62

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -254	Gerichts- und ähnliche Kosten	5 *[10]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	526 01	6	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -254	Sachverständige	110 *[215]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständigengutachten	
1.1 Durchführung des Chemikaliengesetzes	5
1.2 Eigenforschung und Forschungsanwendung	20
1.3 Normung	20
2. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	65
Zusammen	110

Die Sachverständigen erhalten für ihre Tätigkeit ein Honorar und Reisekostenvergütungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	526 02	112	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -254	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	41 *[80]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
2. Fachausschüsse des Beirats	2
3. Betriebssicherheitsausschuss	7
4. Ausschuss für technische Arbeitsmittel (AtA)	1
5. Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS)	11
6. Arbeitskreis zur Forschungsbegleitung (Schwerpunktthema "Lärm"	-
7. Ausschuss für biologische Arbeitsstoffe	10
8. Ausschuss für Sicherheit und Gesundheitsschutz	2
Zusammen	41

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	526 03	41	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -254	Dienstreisen	320 *[626]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1140	527 01	317	380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	126 *[246]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	539 99	126	243

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -254	Veröffentlichung und Dokumentation	481 *[941]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	543 01	481	506

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 544 01 -254	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 400 *[8 606]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung	1 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	750	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	425	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	325	T€

0913
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 544 01

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Analyse, Bewertung und Minimierung von Gefährdungen	1 300
2. Aufklärung und Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	486
3. Gestaltung von Arbeit und Technik	1 840
4. Qualität und Effizienz im Arbeits- und Gesundheitsschutz	519
5. Erstellung und Herausgabe von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen...	255
Zusammen..	4 400

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	544 01	4 459	4 378

F 545 01 -254	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	576	*[1 127]*	[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Seminarkonzeptionen gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit	36
2. Personentests für Forschungszwecke	15
3. Teilnahme an Messen und Ausstellungen	140
4. Entwicklung und Durchführung von Seminaren und Informationsveranstaltungen, Erfahrungsaustausch, Fachgesprächen, Workshops, BAuA-Informationstagungen für Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärztinnen und Betriebsärzte, Betriebsleitungen, Betriebsräte, Konstrukteurinnen und Konstrukteure sowie sonstige mit der Gestaltung von Arbeitsplätzen befasste Funktionsträgerinnen und Funktionsträger in Betrieben, Verwaltungen, Gewerkschaften, Verbänden usw.	375
5. Sonstiges	10
Zusammen..	576

Ausgaben der lfd. Nr. 3 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesucherinnen und Standbesuchern geleistet werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	545 01	568	593

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 02 -254 Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt — 66 *[129]* — [ ]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Aktion "Das Sichere Haus" - Deutsches Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e. V.	18,61	18,61	56		
aus Kap. 0913 Tit. 684 02			*56*		
Projektförderung					
2. Projektförderung			10		
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			66		
Summe Tit. 684 02			*66*		

Die Ausgaben dienen der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Ursachen der Unfallgefahren und über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen sowie über Fragen des Arbeitsschutzes im häuslichen Bereich.

Der Schwerpunkt des Beitrages des Bundes zur Unfallverhütung im Haus liegt damit in der Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Unfallgefahren und Unfallverhütungsmaßnahmen.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	684 02	66	36

686 01 -254 Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen — 4 *[8]* — [ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	686 01	4	3

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -254 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — 400 *[782]* — [ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	711 01	400	333

712 02 -254 Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall — - *[-]* — [ ]

0913
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 02

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Endunterbringung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin..	23 956	22 308	256	1 392	-	-	-	-
2. Umbau des Internatsgebäudes in Dortmund (Callcenter)	2 507	-	1 484	1 023	-	-	-	-

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	712 02	1 740	1 367

F 811 01 -254	Erwerb von Fahrzeugen	20 *[39]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	811 01	20	18

F 812 01 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	400 *[782]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	812 01	409	326

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Erstattung an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	981 01	-	100

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden	(399) *[(780)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 389 01.

Erläuterungen

Durchführung von Aufträgen im Rahmen der Aufgabenstellung, die von Behörden, Firmen und Organisationen finanziert werden.

F 427 19 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	189 *[370]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 19 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	427 19	189	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 11 -254	Dienstreisen	15 *[29]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	527 11	15	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 547 11 -254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	195 *[381]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	547 11	205	473

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 11 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	812 11	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)	(4 419) *[(8 643)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.**

Erläuterungen

Die DASA ist eine Lehrschau, in der durch moderne didaktische Mittel einem Fach- und Laienpublikum praxisnah Entwicklung und Probleme des Arbeitsschutzes vermittelt werden. Arbeitsschutzprobleme sollen in ihrer Entwicklung und heutigen Bedeutung anschaulich gemacht und Lösungsmöglichkeiten demonstriert werden. Die DASA soll ferner die Anwendung von Forschungsergebnissen in der Praxis aktiv unterstützen. In der DASA sind 76 Beschäftigte tätig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 21 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51 *[100]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	511 21	51	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
514 21 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	77 *[151]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	514 21	77	72

0913
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 02 :

517 21 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		1 000 *[1 956]*	[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	221
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	250
4. Sonstiges	429
Zusammen	1 000

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 20 417 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	517 21	1 000	-

532 21 -254	Erwerb und Restaurierung von Ausstellungsgegenständen		300 *[587]*	[ ]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Ausstellungsgegenstände Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erwerb und Herstellung von Ausstellungsgegenständen sowie Dokumentation des Ursprungszustandes und des Umfeldes	200
2. Wartung, Reparaturen, Transporte, Einlagerungs- und Inbetriebnahmekosten	90
3. Restaurierung	10
Zusammen	300

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	532 21	300	443

532 22 -254	Aufsichtspersonal		1 100 *[2 151]*	[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	532 22	1 100	-

532 23 -254	Kosten für Planung und Gestaltung		818 *[1 600]*	[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dauerausstellung	300
2. Wechselausstellungen	518
Zusammen	818

Ausgaben der lfd. Nr. 2 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesucherinnen und Standbesuchern geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 23 (Titelgruppe 02) :

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	532 23	818	763

543 21 -254 Veröffentlichung und Dokumentation — 562 *[1 099]* — [ ]

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
2. **Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausstellungsvorbereitende Lernmittel (Schülerheft)	256
2. Ausstellungsaktivitäten, Marketing und Werbung, Sonderveranstaltungen/Bewirtungskosten	205
3. Kosten Versandaktivitäten	31
4. Ausstellungsbegleitende Informationsmaterialien	70
Zusammen	562

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen geleistet werden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	543 21	562	562

812 21 -254 Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen — 511 *[999]* — [ ]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung des akustischen Führungssystems	**683**	**-**	**428**	**-**	**255**	**-**	**-**	**-**

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	812 21	511	95

Tgr.03 Durchführung fachlicher Aufgaben — (853) *[(1 668)]* — (-) *[(-)]*

Erläuterungen

Veranschlagt für Forschungszwecke (Eigenforschung).

F 511 31 -254 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände — 246 *[481]* — [ ]

0913
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	102
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	144
Zusammen	246

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	511 31	246	124

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 39 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 *[39]*		[ ]

Erläuterungen

Ausgaben für Eigenforschung

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	539 39	20	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 31 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	587 *[1 148]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	812 31	587	132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 445) *[(2 826)]*	(-) *[(-)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -254	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	358 *[700]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	511 55	357	443

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -254	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	518 55	1	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 55 -254	Aus- und Fortbildung	50 *[98]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	525 55	36	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 55 -254	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	290 *[567]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	532 55	172	12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -254	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	747 *[1 461]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	141
1.2 Software	175
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	428
2.2 Software	3
Zusammen	747

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1104	812 55	700	381

Abschluss des Kapitels 0913

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 209	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 209	-
Ausgaben		
Personalausgaben	25 102	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 185	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	70	-
Ausgaben für Investitionen	2 665	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	42 022	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0913	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	25 102	-
Aus Hauptgruppe 5	10 277	-
Aus Hauptgruppe 7	400	-
Aus Hauptgruppe 8	1 754	-
Insgesamt	37 533	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesarbeitsgericht

Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht ist im Jahre 1953 nach § 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) in Kassel errichtet worden und hat seit dem 22. Nov. 1999 seinen Sitz in Erfurt (§ 40 Abs. 1 Arbeitsgerichtsgesetz). Es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Arbeitsgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundesarbeitsgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision und der Rechtsbeschwerde. Es sind zehn Senate errichtet worden. Die Senate entscheiden in der Besetzung von einem Vorsitzenden, zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	500 *[978]*		[ ]

Erläuterungen

Gerichtskosten nach § 12 des Arbeitsgerichtsgesetzes in Verbindung mit dem Gerichtskostengesetz und Schreibgebühren für Urteilsabschriften nach der Justizverwaltungskostenordnung.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	111 01	511	447

119 99 -054	Vermischte Einnahmen	40 *[78]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	119 99	51	46

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	70 *[137]*		[ ]

Erläuterungen

Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	412 01	70	65

F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	2 500 *[4 890]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	422 01	5 200	4 705

F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	515 *[1 007]*		[ ]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	422 02	515	446

F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten	1 234 *[2 413]*		[ ]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1105 Tit. 427 09.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	425 01	2 300	1 965

F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	400 *[782]*		[ ]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	426 01	400	320

F 427 09 -054	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	198 *[387]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	425 01	66	54

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	427 09	132	-

F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	700 *[1 369]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	400
Zusammen	700

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	453 01	767	543

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	380 *[743]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	270
2. Kommunikation	90
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
4. Sonstiges	-
Zusammen	380

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	511 01	380	342

F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9 *[18]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	4
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	9

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	1	2
davon personengebunden	1	1

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	514 01	14	5

F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	800 *[1 565]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	70
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	50
4. Private Dienstleister	400
5 Sonstiges	180
Zusammen	800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Erfurt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	517 01	800	617

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -054	Mieten und Pachten	90 *[176]*		[ ]

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	518 01	90	83

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	123 *[241]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	519 01	123	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung	46 *[90]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	525 01	41	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten	11 *[22]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	526 01	11	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -054	Dienstreisen	25 *[49]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	527 01	25	17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben	74 *[145]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 60 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	539 99	63	155

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	23 *[45]*		[ ]

0914
Bundesarbeitsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	711 01	23	-

F 712 01 -054 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall — - *[-]* — [ ]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau des Dienstgebäudes des Bundesarbeitsgerichts in Erfurt	46 753	43 644	-	501			-	-

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	712 01	-	831

F 811 01 -054 Erwerb von Fahrzeugen — - *[-]* — [ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	811 01	-	-

F 812 01 -054 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen — 26 *[51]* — [ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	812 01	26	90

Titelgruppen

Tgr.55 Ausgaben für die Informationstechnik — (380) *[(743)]* — (-) *[(-)]*

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 T€

F 511 55 -054 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung — 140 *[274]* — [ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	511 55	140	124

F 525 55 -054 Aus- und Fortbildung — 17 *[33]* — [ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	525 55	17	11

F 532 55 -054 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen — 147 *[288]* — [ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	532 55	91	36

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	76 *[149]*		[ ]

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	-
1.2	Software	-
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	76
2.2	Software	-
	Zusammen	76

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1105	812 55	76	69

Abschluss des Kapitels 0914	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	540	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	540	-
Ausgaben		
Personalausgaben	5 617	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 862	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	125	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	7 604	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0914	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	5 617	-
Aus Hauptgruppe 5	1 862	-
Aus Hauptgruppe 7	23	-
Aus Hauptgruppe 8	102	-
Insgesamt	7 604	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind vorläufig die Einnahmen und Ausgaben des bisherigen Einzelplans 11 (Geschäftsbereich für Arbeit und Sozialordnung) veranschlagt, über deren Zuordnung bisher nicht abschließend entschieden ist.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen		40 *[78]*	[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	119 99	28	77

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		6 *[12]*	[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	124 01	6	6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		- *[-]*	[ ]

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf der auszusondernden Dienstkraftfahrzeuge (vgl. Tit. 811 01).

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	132 01	25	30

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen		- *[-]*	[ ]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	282 09	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 412 01 -011	Kosten der Tätigkeit der Bundeswahlbeauftragten oder des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger	8 *[16]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung für die Bundeswahlbeauftragte oder den Bundeswahlbeauftragten	4
2. Aufwandsentschädigung für die Stellvertreterin oder den Stellvertreter	2
3. Reisekosten und andere sächliche Verwaltungsausgaben	2
Zusammen	8

Die durch die Tätigkeit der oder des Bundeswahlbeauftragten entstehenden Kosten trägt nach § 117 Abs. 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) in Verbindung mit § 56 SGB IV der Bund. Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 SVWO i. V. m. § 56 SGB IV erhalten die oder der Bundeswahlbeauftragte sowie seine Stellvertreterin oder sein Stellvertreter, wenn sie ehrenamtlich tätig sind und nicht im öffentlichen Dienst stehen, Reisekostenvergütung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes. Über die Aufwandsentschädigung entscheidet das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	412 01	8	6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und des Parlamentarischen Staatssekretärs	430 *[841]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	421
2. Dienstaufwandsentschädigungen	9
Zusammen	430

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	421 01	400	423

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	27 523 *[53 830]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	27 521

0921
Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	27 523

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	422 01	25 752	24 977

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	769 *[1 504]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	767
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	769

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	422 02	818	1 303

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	424 01	-	197

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	17 299 *[33 834]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	174
- tariflichen Angestellten	17 112
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	5
Zusammen	17 299

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1101 Tit. 427 09.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	425 01	17 577	17 085

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 296 *[6 446]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1101 Tit. 427 09.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	426 01	3 385	3 526

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 299 *[2 541]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	425 01	179	179
1101	426 01	50	50

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	427 09	1 089	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 478 *[4 847]*		[ ]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	441 01	2 403	2 470

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	20 *[39]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	9
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen und -beamte sowie andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	-
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
5. Unterstützungen	1
Zusammen	20

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

0921
Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 443 01

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	443 01	15	19

F 443 02 -011	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	33 *[65]*		[ ]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	443 02	33	11

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	786 *[1 537]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	571
2. Umzugskostenvergütungen	215
Zusammen	786

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	453 01	1 125	711

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 471 *[2 877]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	666
2. Kommunikation	655
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110
4. Sonstiges	40
Zusammen	1 471

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	511 01	1 285	1 608

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	154 *[301]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	142
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	154

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	20	20
davon personengebunden	6	6
Lkw	1	1
Kleinbusse	2	2
Zusammen	23	23

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	514 01	78	64

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	514 01	154	160

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 366 *[8 539]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	685
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	766
4. Bewachungskosten	1 000
5. Privater Dienstleister	315
6. Sonstiges	500
Zusammen	4 366

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 936 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 13 412 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	517 01	4 442	4 075

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 785 *[3 491]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 444
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	341
Zusammen	1 785

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	518 01	1 793	1 684

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500 *[978]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	519 01	500	517

0921
Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	680 *[1 330]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zu Nr. 2 der Erläuterungen zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung	138
2. Lehr- und Lernmittel zu sozialpolitischen Fragen	542
Zusammen	680

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	525 01	680	780

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	95 *[186]*		[ ]

Erläuterungen

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	526 01	60	79

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -011	Sachverständige	214 *[419]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für gutachtliche Stellungnahmen von Sachverständigen im Zusammenhang mit Fragen der sozialen Sicherheit	96
2. Kosten für die vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung in internationale Normungsgremien entsandten fachkundigen Vertreter der Verbraucher, Behörden und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	18
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	100
Zusammen	214

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	526 02	214	176

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	130 *[254]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ärztlicher Sachverständigenbeirat beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und Unterausschüsse	-
1.1 Sektion "Versorgungsmedizin"	23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Sektion "Berufskrankheiten"	20
2. Orthopädie	
2.1 Beirat für Orthopädietechnik beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	2
2.2 Arbeitsgruppe für orthopädisch-fachliche Fragen	1
3. 19 Heimarbeits- und Entgeltausschüsse	23
4. Rehabilitation	
4.1 Beirat für die Teilhabe behinderter Menschen und vorbereitender Ausschuss	10
4.2 Arbeitsgemeinschaft für die Rehabilitation der Hör- und Sprachbehinderten	1
5. Bundesausschuss der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge und Unterausschüsse	4
6. Tarifausschuss	1
7. Kosten des Sozialbeirates	45
Zusammen	130

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	526 03	150	105

F 527 01 -011 Dienstreisen — 1 585 *[3 100]* — [ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	527 01	1 585	1 442

F 527 03 -011 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen — 120 *[235]* — [ ]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	527 03	102	119

529 01 -011 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen — 40 *[78]* — [ ]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 des Bundesministers	25 790
1.2 der/des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	10 210
1.3 der Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	900
1.4 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesarbeitsgerichts	750
1.5 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundessozialgerichts	750
1.6 der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesversicherungsamtes	750

0921
Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	350
Zusammen	39 500

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	529 01	51	62

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	601 *[1 175]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	50
2. Planungskosten für Bauvorhaben	300
3. Sonstiges	251
Zusammen	601

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	539 99	281	360

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	13 000 *[25 426]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
4. **Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.**
5. **Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gemäß § 23 BHO gewährt werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aktuelle sozialpolitische Fragen	
1.1 Berufs- und Arbeitswelt	4 700
1.2 System und Leistungsstand der sozialen Sicherung	4 550
1.3 sonstige Aufklärung und Beratung im Bereich der Sozialpolitik sowie Durchführung von Tagungen und sonstigen Veranstaltungen, Betreuung von Journalistinnen und Journalisten sowie Besuchergruppen	50
2. Alters- und Hinterbliebenenversorgung	3 700
Zusammen	13 000

Aus den Ausgaben kann auch die Übersetzung von Informationsmaterial getragen und der Ankauf von themenbezogenen Publikationen finanziert werden.

Im Einzelplan 11 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit
2. Fachinformationen

   0921 - 543 01 840

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
0913 - 543 01	481
0913 - 543 21	562
0912 - Tgr. 05	767

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	542 01	12 782	12 805

F 543 01 -011 Veröffentlichung und Dokumentation — 812 *[1 588]* — [ ]

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarbeitsblatt, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Sozialversicherung, Bundesversorgungsblatt und Arbeits- und Sozialstatistik	110
2. Berichte und statistische Sonderveröffentlichungen	55
3. Veröffentlichung der "Arbeits- und Sozialstatistik" (Taschenbuch)	45
4. Sozialpolitische Informationen einschließlich Papier, Versandkosten und Porto	250
5. Internetdokumentationen	225
6. Sonstiges	127
Zusammen	812

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	543 01	840	502

F 546 88 -012 Förderung des Vorschlagwesens — 10 *[20]* — [ ]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	546 88	10	-

547 09 -011 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden — - *[-]* — [ ]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	547 09	-	-

0921
Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	235 *[460]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	711 01	270	609

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 04 -011	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	712 04	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	13 *[25]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	-
2. Sonstiges	13

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	811 01	58	59

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	175 *[342]*		[ ]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	-
2. Sonstige Beschaffungen	175
Zusammen	175

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	812 01	153	1 450

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 746) *[(5 371)]*	(-) *[(-)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	157 *[307]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	511 55	204	222

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	32 *[63]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	518 55	32	1

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	169 *[331]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	525 55	169	130

F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 359 *[2 658]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	532 55	959	1 097

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 029 *[2 013]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	314
1.2 Software	200
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	309
2.2 Software	206
Zusammen	1 029

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	812 55	1 029	1 170

Abschluss des Kapitels 0921	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	46	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	46	-
Ausgaben		
Personalausgaben	53 941	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	27 280	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 452	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	82 673	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0921	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	53 941	-
Aus Hauptgruppe 5	14 240	-
Aus Hauptgruppe 7	235	-
Aus Hauptgruppe 8	1 217	-
Insgesamt	69 633	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen des ehemaligen Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind vorläufig die Einnahmen und Ausgaben des bisherigen Einzelplans 11 (Geschäftsbereich für Arbeit und Sozialordnung) veranschlagt, über deren Zuordnung bisher nicht abschließend entschieden ist.

Einnahmen

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 01 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik	305 *[597]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	532 01	205	165

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	7 000 *[13 691]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 11 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundsatzfragen und Geschichte der Sozialpolitik	1 900
2. Soziale Sicherung	1 900
3. Arbeitsmarkt	800
4. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	150
5. Rehabilitation	200
6. Sozialhilfe	1 800
7. Aufgaben des Sozialbeirates	250
Zusammen	7 000

Aus den Ausgaben können bis zu 7 500 € für den Deutschen Gefahrstoffpreis und bis zu 35 000 € für einen Wettbewerb unter Jugendlichen zum Thema "Verbesserungen für die Arbeitswelt" verwendet werden; hierzu gehört insbesondere die Übernahme von Ausgaben für Preise.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten und Meinungsumfragen bezahlt werden. Außerdem dürfen Ausgaben für die Umsetzung von Forschungsergebnissen, für Projektträgerschaft, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissen-

0922
Allgemeine Bewilligungen
des ehemaligen Bundesministeriums für Arbeit und
Sozialordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 544 01

schaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	544 01	7 000	4 158

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 03 -029	Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern	1 500 *[2 934]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	687 03	2 500	-

Abschluss des Kapitels 0922	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 305	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 500	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	8 805	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 09

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für **die Parlamentarischen Staatssekretäre** in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 421 01 und **Kap. 0921 Tit. 421 01.**

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0903 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 0904 Tit. 425 01,
Kap. 0907 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0908 Tit. 425 01, Kap. 0909 Tit. 425 01,
Kap. 0910 Tit. 422 01, **Kap. 0913 Tit. 425 01,**
Kap. 0921 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und **Tit. 425 01.**

1.4 Grubenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 71, Tit. 422 72, Tit. 425 01, Tit. 425 51, Tit. 425 71, Tit. 426 01, Tit. 426 71 und Tit. 427 59.

1.5 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 425 51, Tit. 426 01, Tit. 427 59 und
Kap. 0921 Tit. 422 01.

1.6 Aufwandsentschädigung für tatsächlich geleistete Flugstunden bei folgenden Titeln:
Kap. 0909 Tit. 422 01, Tit. 422 71, Tit. 425 51, Tit. 425 71, Tit. 426 01, Tit. 426 71 und Tit. 427 59.

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG für den Bundesminister, **die Parlamentarische Staatssekretärin und** den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 0901 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamtinnen und Beamten sowie Arbeiterinnen und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Einzelplan), bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 425 01 und **Kap. 0921 Tit. 425 01.**

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0901 Tit. 422 01,
Kap. 0903 Tit. 422 01,
Kap. 0904 Tit. 425 01,
Kap. 0907 Tit. 422 01,
Kap. 0908 Tit. 422 01,
Kap. 0909 Tit. 422 01,
Kap. 0910 Tit. 422 01,
Kap. 0913 Tit. 422 01,
Kap. 0914 Tit. 422 01 und
Kap. 0921 Tit. 422 01.

2.4 Nichtruhegehaltsfähige Zulage für den derzeitigen Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt von jährlich 10 225,84 € bei folgendem Titel:
Kap. 0903 Tit. 422 01.

2.5 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:
Kap. 0909 Tit. 425 01, Tit. 425 51 und Tit. 425 71.

2.6 Außertarifliche Zulagen in analoger Anwendung des TV Rationalisierungsschutz bei folgenden Titeln:
Kap. 0903 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.7 Steuerpflichtige Zulage für **Arbeitnehmerinnen und** Arbeitnehmer aus den neuen Bundesländern, die vorübergehend in einer Bundesdienststelle im übrigen Bundesgebiet verwendet werden bei folgendem Titel:
Kap. 0910 Tit. 425 01.

Abschluss des Einzelplans 09	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	393 363	255 145	138 218
Übrige Einnahmen	4 965	3 436	1 529
Gesamteinnahmen	398 328	258 581	139 747
Ausgaben			
Personalausgaben	469 055	383 672	85 383
Sächliche Verwaltungsausgaben	221 263	167 412	53 851
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17 143 343	4 871 535	12 271 808
Ausgaben für Investitionen	1 149 187	1 190 350	-41 163
Besondere Finanzierungsausgaben	-229 380	-41 200	-188 180
Gesamtausgaben	18 753 468	6 571 769	12 181 699

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 09	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	459 546	375 316	84 230
Aus Hauptgruppe 5	138 937	110 290	28 647
Aus Hauptgruppe 6	63	57	6
Aus Hauptgruppe 7	34 244	7 433	26 811
Aus Hauptgruppe 8	47 361	41 925	5 436
Insgesamt	680 151	535 021	145 130

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 09

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0901								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 951	a) 11 121	1 486	1 486	1 486	1 486	5 177	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
0902								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	3 000	500	500	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 06 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	810	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 511		511	-	-	-	-
684 07 - Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 200		1 200	-	-	-	-
686 02 - Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	10 000	a) 6 645	766	-	-	-	5 879	-
		b) 9 000	9 000	-	-	-	-	-
		c) 8 000		5 500	2 500	-	-	-
Tgr. 01								
683 14 - Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	2 658 718	a) 7 587 569	2 658 717	2 351 942	2 045 167	102 258	429 485	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
698 12 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	120 000	a) 154 434	71 696	48 623	26 374	7 741	-	-
		b) 111 300	25 200	25 200	25 200	25 200	10 500	-
		c) 105 700		23 500	23 500	23 500	35 200	-
Tgr. 02								
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	46 016	a) 75 607	36 293	23 316	10 626	5 262	110	-
		b) 52 800	3 000	26 400	17 400	4 800	1 200	-
		c) 51 700		2 700	14 000	19 000	16 000	-
686 22 - Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen	26 500	a) 20 655	14 009	4 601	2 045	-	-	-
		b) 15 710	2 860	6 650	6 200	-	-	-
		c) 41 100		9 000	8 500	11 600	12 000	-
686 97 - Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	40 903	a) 40 859	40 859	-	-	-	-	-
		b) 20 452	20 452	-	-	-	-	-
		c) 31 300		15 300	16 000	-	-	-
687 21 - Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	25 130	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 600	800	800	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
892 21 - Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	40 678	a) 45 747	22 530	14 192	5 091	3 934	-	-
		b) 35 200	2 000	17 600	11 600	3 200	800	-
		c) 43 000		4 500	13 500	14 000	11 000	-
Tgr. 03								
686 31 - Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleinerer und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung	10 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 500		1 500	-	-	-	-
686 34 - Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	190 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100 000	100 000	-	-	-	-	-
		c) 150 000		150 000	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	 2004 1000 €	 2005 1000 €	 2006 1000 €	 Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 35 - Unterstützung des Exports von Technologien im Bereich erneuerbarer Energien	30 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 10 000		5 000	-	-	-	5 000
892 30 - Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	25 000	a) 174 858	17 895	16 105	16 105	16 361	108 392	-
		b) 112 250	8 200	8 200	8 000	-	-	87 850
		c) 112 250		8 200	8 200	8 000	-	87 850
Tgr. 04								
544 41 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 4 500		3 500	500	500	-	-
Tgr. 05								
683 50 - Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen	95 000	a) 501 268	61 048	73 472	79 812	73 063	213 873	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
683 51 - Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	33 000	a) 30 248	21 264	8 566	418	-	-	-
		b) 29 000	10 000	9 000	8 000	2 000	-	-
		c) 31 000		13 000	9 000	7 000	2 000	-
683 52 - Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und von Unternehmensgründungen	158 000	a) 73 292	53 507	11 606	4 345	3 834	-	-
		b) 109 000	55 000	40 000	11 000	3 000	-	-
		c) 117 335		64 000	42 500	4 000	-	6 835
683 54 - Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	13 000	a) 7 367	4 961	2 406	-	-	-	-
		b) 16 000	4 000	6 000	6 000	-	-	-
		c) 21 900		6 900	8 000	7 000	-	-
683 56 - Unterstützung des neuen Förderwettbewerbs "Netzwerkmanagement Ost" (NEMO)	6 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	2 500	2 000	500	-	-	-
		c) 7 200		2 800	2 400	2 000	-	-
686 52 - Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	97 000	a) 19 878	19 165	713	-	-	-	-
		b) 75 000	45 000	20 000	10 000	-	-	-
		c) 82 000		53 000	22 000	7 000	-	-
686 53 - Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	16 000	a) 3 366	3 366	-	-	-	-	-
		b) 10 000	4 000	4 000	2 000	-	-	-
		c) 14 000		6 000	5 000	3 000	-	-
686 54 - Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern	104 000	a) 33 233	28 121	5 112	-	-	-	-
		b) 65 000	40 000	20 000	5 000	-	-	-
		c) 83 000		50 000	25 000	8 000	-	-
686 56 - IT-Sicherheit bei IT-Anwendungen in Unternehmen	4 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 6 000		2 000	2 000	2 000	-	-
686 58 - Leistungssteigerung der technisch-ökonomischen Infrastruktur zu Gunsten der deutschen Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen	3 500	a) 1 789	1 278	511	-	-	-	-
		b) 2 500	1 000	1 000	500	-	-	-
		c) 2 500		1 000	1 000	500	-	-
Tgr. 06								
686 61 - Förderung der Leistungssteigerung von KMU und Freien Berufen	3 579	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	800	700	500	-	-	-
		c) 2 000		800	700	500	-	-
686 66 - Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	12 000	a) 1 950	1 906	44	-	-	-	-
		b) 8 000	4 000	2 000	2 000	-	-	-
		c) 8 000		4 000	2 000	2 000	-	-
893 61 - Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereichs	34 000	a) 1 722	1 722	-	-	-	-	-
		b) 16 000	8 000	5 000	3 000	-	-	-
		c) 20 000		11 000	6 000	3 000	-	-
Tgr. 08								
532 82 - Kosten der Beteiligung des Bundes an Weltausstellungen im Ausland	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 12 500		3 500	8 500	500	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 83 - Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Ausland	2 045	a) 2 044	1 022	1 022	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 81 - Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	21 959	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	-	-	-	-	-	2 000
		c) -		-	-	-	-	-
687 82 - Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland	34 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 500	1 500	-	-	-	-	1 000
		c) 2 500		1 500	500	500	-	-
687 85 - Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	3 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 000		1 000	1 000	1 000	-	-
687 87 - Deutscher Beitrag für die Unterstützung Russlands bei Abrüstungsprojekten	25 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 22 000		-	-	-	-	22 000
Tgr. 09								
683 94 - Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	38 000	a) 15 338	15 338	-	-	-	-	-
		b) 18 917	7 661	7 422	3 834	-	-	-
		c) 145 000		30 000	35 000	45 000	35 000	-
870 91 - Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung der Entwicklungskosten des Airbus A 380	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 790 000	-	-	-	-	-	1 790 000
		c) -		-	-	-	-	-
870 92 - Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung der Entwicklungskosten des Triebwerks GP 7000	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 240 000	-	-	-	-	-	240 000
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 10								
662 74 - Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	36 500	a) 316 745	36 500	28 146	20 463	16 335	215 301	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
662 75 - Zinszuschüsse für Kredite auf CIRR-Basis	3 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 25 000	-	-	-	-	-	25 000
		c) 25 000		1 500	2 000	3 500	14 000	4 000
683 74 - Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	58 486	a) 53 685	53 685	-	-	-	-	-
		b) 24 000	4 800	9 600	9 600	-	-	-
		c) 24 000		8 000	8 000	8 000	-	-
Tgr. 11								
544 71 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 750		625	625	625	1 875	-
684 78 - Berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern	8 920	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 000		2 000	1 500	1 000	-	500
Tgr. 12								
882 82 - Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	135 492	a) 121 806	82 694	39 112	-	-	-	-
		b) 133 000	49 000	44 000	40 000	-	-	-
		c) 133 000		47 600	44 000	41 400	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €		1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
882 88 - Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	809 200	a)	806 306	576 225	230 081	-	-	-	-
		b)	751 000	225 300	300 400	225 300	-	-	-
		c)	700 000		210 000	257 000	233 000	-	-
Tgr. 13 684 81 - Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 223	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	600		200	200	200	-	-
893 81 - Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 334	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 500		500	500	500	-	-
Tgr. 14 682 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Betrieb	216 000	a)	2 255 650	204 999	200 000	1 850 651	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
891 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH - Investitionen	19 000	a)	634 527	30 000	20 000	584 527	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 16 686 12 - Förderung der Leistungssteigerung im Tourismusgewerbe	1 800	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	716	409	205	102	-	-	-
		c)	716		409	205	102	-	-
0903 711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 672	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 500	1 000	500	-	-	-	-
		c)	1 500		1 000	500	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	10 743	a)	2 083	2 083	-	-	-	-	-
		b)	13 000	5 000	5 000	3 000	-	-	-
		c)	13 000		5 000	5 000	3 000	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	246	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	100	100	-	-	-	-	-
		c)	100		100	-	-	-	-
Tgr. 03 812 31 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 351	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 500	6 000	2 500	-	-	-	-
		c)	10 500		7 500	2 500	500	-	-
Tgr. 04 547 41 - Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	78	a)	5	5	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
812 41 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 200	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
Tgr. 55 812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	743	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c)	700		700	-	-	-	-
0904 518 01 - Mieten und Pachten	2 450	a)	4 754	2 377	2 377	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	27 000		-	-	-	-	27 000
0907 518 01 - Mieten und Pachten	741	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	511	-	-	511	-	-	-
		c)	511		511	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 556	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 364	1 364	-	-	-	-	-
		c)	2 050		2 050	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 237	3 237	-	-	-	-	-
		c)	7 000		7 000	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 03 812 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 810	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 4 493		4 493	-	-	-	-
0909 544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 602	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	3 000	-	-	-	-	-
		c) 9 199		6 199	3 000	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 023	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 023	1 023	-	-	-	-	-
		c) 1 023		1 023	-	-	-	-
712 02 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 000		3 000	-	-	-	-
Tgr. 03 812 31 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 368	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 100	1 100	-	-	-	-	-
		c) 1 100		1 100	-	-	-	-
Tgr. 07 812 71 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	326	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) 200		200	-	-	-	-
Tgr. 55 812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	721	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	300	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
0910 518 01 - Mieten und Pachten	9 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 556	-	-	-	-	-	2 556
		c) 4 000		-	-	-	-	4 000
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 534	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	1 000	500	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	3 068	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 068	3 068	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	614	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunkation sowie für Verwaltungszwecke	9 254	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 000	5 000	2 000	1 000	-	-	-
		c) 12 400		7 400	4 000	1 000	-	-
Tgr. 55 532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	830	a) 95	95	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 397	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-
0912 686 03 - Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe	4 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 600		1 600	1 000	-	-	-
Tgr. 05 686 51 - Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	44 183	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 85 414		41 602	30 491	13 321	-	-
0913 544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 500		750	425	325	-	-

09
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 02								
532 23 - Kosten für Planung und Gestaltung	818	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 300		300	-	-	-	-
0914								
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	74	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 60		60	-	-	-	-
0922								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	7 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 11 500		4 500	4 000	3 000	-	-
687 03 - Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern	1 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 250		-	1 250	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 13 004 646	4 065 612	3 083 433	4 647 110	230 274	978 217	-
		b) 3 840 404	673 374	567 177	400 747	38 200	12 500	2 148 406
		c) 2 239 762		852 933	623 496	479 073	127 075	157 185

Personalhaushalt Einzelplan 09

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor,
   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 (Verg.-Gr. I b, II a und IV a), weil es sich um Arbeitsplätze handelt, die vorübergehend mit Angestellten besetzt sind, für die eine Verbeamtung vorgesehen ist.
   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen in bestimmten Bereichen des mittleren und einfachen Dienstes Arbeitsplätze neu bewertet und beschrieben werden müssen. Ferner sind infolge der jährlichen Einsparung Arbeitsplätze umzustrukturieren, sodass im Zusammenhang mit deren Neubesetzung wegen des Bonn/Berlin-Umzuges des Ministeriums vereinzelt Neubewertungen abschließend noch vorgenommen werden müssen.
   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0904 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen Arbeitsplätze teilweise neu bewertet und beschrieben werden müssen sowie aufgrund des Gesetzes über die Zusammenlegung des Bundesamtes für Wirtschaft mit dem Bundesausfuhramt aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen noch nicht in allen Fällen zeitnah erstellt werden konnten.
   - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0908 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund des Bonn/Berlin-Umzuges sowie organisatorischer und personeller Maßnahmen für einzelne Stellen aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0901	427 09	40	1	49	-
0903	427 09	29	19	37	86
	427 49	17	3	-	-
0904	427 09	43	1	14	-
0906	427 09	6	-	3	-
0907	427 09	62	1	-	90
0908	427 09	1	-	2	-
	427 19	9	-	-	-
0909	427 09	9	-	16	4
	427 59	11	-	-	-
	427 79	7	-	-	-
0910	427 09	18	-	13,5	-
Zus.		252	25	134,5	180

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
09 01	Bundesministerium	966,5	956,5	487,5	489,5	80	83	1 534	1 529
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	570	561,5	766,7	771,5	164	164	1 500,7	1 497
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	216	207	345	344	17	17	578	568
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)	64	63,5	88,5	89,5	3	4	155,5	157
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	434	435	672	671,5	104	104	1 210	1 210,5
09 08	Bundeskartellamt	181	175	73	72,5	10	10	264	257,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	262	262	368	369	21	22	651	653
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	2 347,7	2 360,7	32,2	29,5	12,5	15	2 392,5	2 405,2
09 13	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	165	-	341,5	-	42	-	548,5	-
09 14	Bundesarbeitsgericht	100	-	55	-	5	-	160	-
09 21	Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	465,6	-	246,4	-	72,5	-	784,5	-
	Zusammen	5 771,8	5 021,2	3 475,9	2 837	531	419	9 778,7	8 277,2
	Leerstellen								
09 01	Bundesministerium	113	124	30	37	-	-	143	161
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	-	-	1	1	-	-	1	1
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	3	3	2	2	-	-	5	5
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)	3	5	5	5	-	-	8	10
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	-	-	2	6	-	-	2	6
09 08	Bundeskartellamt	16	16	5	6	-	-	21	22
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	3	3	-	-	-	-	3	3
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	72	73	-	-	-	-	72	73
09 13	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	4	-	8	-	-	-	12	-
09 14	Bundesarbeitsgericht	5	-	7	-	-	-	12	-
09 21	Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	39	-	30,5	-	-	-	69,5	-
	Zusammen	258	224	90,5	57	-	-	348,5	281

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
09 01	Bundesministerium	7	-	-	-	-	-	-	7
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	2	-	-	-	-	-	-	2
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)	3	-	-	-	-	-	-	3
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	1	-	-	-	-	-	-	1
09 08	Bundeskartellamt	43,5	-	-	-	-	-	-	43,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	1	-	-	-	-	-	-	1
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	6	-	-	-	-	-	-	6
09 21	Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	3	-	-	-	-	-	-	3
	Zusammen	66,5	-	-	-	-	-	-	66,5
	kw-Vermerke								
09 01	Bundesministerium	153,5	10	11	18	13	2	68,5	31
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	33	7	-	2	-	-	22	2

09
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09 04	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	47	1	1	5	10	-	-	30
09 06	Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)	12,5	-	-	-	-	-	1	11,5
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	11	-	-	2	2	1	6	-
09 08	Bundeskartellamt	15,5	-	3	3	-	-	8	1,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	39	-	-	-	-	-	4	35
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	321,5	-	-	5,5	-	-	32	284
09 13	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	29	-	-	-	-	-	20	9
09 14	Bundesarbeitsgericht	10	-	1	-	-	-	8	1
09 21	Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	98,3	3	3	15	1	-	48,3	28
	Zusammen	770,3	21	19	50,5	26	3	217,8	433

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
09 02	Allgemeine Bewilligungen	336,7	343,5	-	-	4,7	4,7
09 13	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	2	-	-	-	-	-
	Zusammen	338,7	343,5	-	-	4,7	4,7

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen – ohne ku/kw-Vermerke +	–	mit ku/kw-Vermerken +	–	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	–	Hebungen, Herabstufungen +	–	Umwandlungen, Umsetzungen +	–	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	3	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	22	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	91	92	92	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-
A 16	42	41	39,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	182	179	167,2	-	-	5	-	-	1	-	-	-	1	-
A 14	97	98	87,9	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-
A 13 h	16,5	15,5	7,6	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	195	196	140,4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-
A 12	55	54	48,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 11	44,5	39,5	30,4	-	-	7	-	-	2	-	-	-	-	-
A 10	1	1	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	26	26	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	58	58	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	16,5	15,5	18,1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	30	30	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	20	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	31	31	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	23	23	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	966,5	956,5	783,6	-	-	20	1	-	6	-	-	1	4	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	9	9	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	12	12	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	55	54	56,9	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	42,5	41,5	50,6	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	
IV b	9	6	7,8	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	
V b	20	20	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	145	146	124,8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VI b	141	144	108,6	-	-	3	-	-	5	-	-	-	1	
VII	22	22	41,4	-	-	4	1	-	3	-	-	-	-	
VII-IX b	12	14	76	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2	3	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
X	3	3	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	487,5	489,5	554,8	-	-	13	3	-	10	-	-	-	2	
Insgesamt	487,5	489,5	555,8	-	-	13	3	-	10	-	-	-	2	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	80	83	101,2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01
Folgende Planstelle ist gesperrt:
1 A 15.

Zu Tit. 425 01
Folgende Stelle ist gesperrt:
1 III.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 9, 1 A 16, 7 A 14, 7 A 11, 3 A 9 m, 24 A 7, 13 A 4 (Zusammen: 56).

Daneben werden 38 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 9), 1 I, 7 I b, 5 IV a, 2 IV b, 3 V b, 24 VII, 5 IX b, 8 X (Zusammen: 56).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 12.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	5	6	1.1	EU-Kommission
A 16	3	3		
A 15	13	14		
A 14	1	1		
A 13 g	1	2		
A 15	2	2	1.4	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
A 14	1	1		
B 6	1	1	1.5	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
B 6	1	1	1.6	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 3	1	1		
A 16	1	2		
A 15	4	4		
A 16	1	1	1.8	Welthandelsorganisation (WTO)
B 3	1	-	1.15	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
A 16	-	1		
A 16	2	1	1.16	Auslandshandelskammern
A 15	2	3		
A 13 g	5	5		
B 3	1	1	1.18	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	1	1		
A 14	1	-		
B 3	3	3	1.19	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1	2		
A 15	1	1		
A 15	1	1	1.20	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1	1		
B 6	1	1	1.21	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	-	1		
A 15	3	3		
A 14	2	3		
A 13 g	1	1		
B 3	1	1	1.24	Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe, Amsterdam
B 6	1	1	1.25	Europäische Energie-Charta
A 15	1	1		
B 6	-	1	1.26	Wismut GmbH, Chemnitz
B 3	1	1		
A 16	1	1	1.27	Weltpostverein (UPU)
A 15	1	1	1.30	Europäische Zentralbank (EZB)

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 16	1	-	1.31	Gesellschaft zur Unterstützung des Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland mbH
A 14	-	1		
A 16	1	1	1.32	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 13 g	1	1		
A 14	1	1	1.33	Europäisches Parlament
B 3	1	1	1.35	Teles AG
A 16	1	-	1.36	Vereinte Nationen (VN)
A 15	-	1		
A 15	1	1	1.37	Internationale Energieagentur
A 13 g	1	1	1.38	OCCAR
B 3	1	1	1.39	Europäische Investitionsbank (EIB)
A 15	1	1	1.40	Friedrich-Naumann-Stiftung
Zusammen	78	85		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	25	29	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
B 6	4	3	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	2	2		
A 16	1	2		
A 15	1	1		
A 13 g	2	2		
Zusammen	10	10		
Insgesamt	113	124		

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VI b	1	1	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII	1	1	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
VIII	1	1	1.6	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	3	3		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	25	32	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
AT (B 6)	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
III	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt	30	37		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 15	
B 3	1		1	1.1.1	des Planstelleninhabers als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen des Bundes	-
				2.	**ku**	
A 6 e	6		6	2.1	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen	7		7			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 15	1	-	1	1.1	-	-
A 14	1	-	1			
A 12	1	-	1			
A 11	1	-	1			
A 5	2	-	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 12	1	-	-	1.3	spätestens 31.12.2004	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
				2.1	Ersatzplanstelle	
B 3	-	-	1	2.1.1	EU-Kommission, Brüssel	Wirksamwerden des Vermerks
A 16	1	1	1			-
A 15	2	2	2			
A 14	1	1	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 15	1	1	1	2.1.3	Finanzgericht Hannover	-
A 11	1	-	1	2.2	-	-
B 3	2	2	1	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15	8	8	6			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	8	8	8			
A 11	15,5	15,5	10,5			
A 8	1,5	1,5	0,5			Neue Planstelle
A 7	2	2	2			-
A 4	1	1	1			
A 13 g	1	1	1	2.4	Ersatzplanstelle	-
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 15	2	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
A 13 h	1	-	-			
				4.	**kw 31.01.2004**	
B 11	1	-	-	4.1	-	Neue Planstelle
				7.	**kw 31.12.2004**	
A 16	1	-	-	7.1	-	Neue Planstelle
A 15	1	-	1			-
A 14	1	-	1			
A 13 g	1	-	1			Neue Planstelle, Wegfall der Planstelle
				9.	**kw 31.10.2007**	
A 5	1	-	1	9.1	-	-
				10.	**kw 31.12.2005**	
A 15	1	-	1	10.1	-	-
Zusammen	62	44	48			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
III	3	-	3	1.2	-	-
II a	2	2	2	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV a	2,5	2,5	1,5			Neue Stelle
IV b	3	3	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
V b	1	1	1			-
VI b	6	6	5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII	9	9	6			
IX b	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
X	1	1	1			-
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VI b	5	-	4	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Neue Stelle
IV a	1	-	1	2.1.2	Konferenzräume	-
V c	1	-	1			
				7.	**kw 31.12.2002**	
V c	-	-	1	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	4			
VII	-	-	2			
				8.	**kw 31.12.2003**	
VII	1	-	1	8.1	-	-
VII-IX b	6	-	6			
				9.	**kw 31.12.2004**	
IV a	1	-	1	9.1	-	-
VII	-	-	1			Wegfall der Stelle
VII-IX b	-	-	2			
				10.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	1	-	1	10.1	spätestens 31.12.2005	-
VII	1	-	1			
I b	1	-	1	10.2	-	-
IV a	-	-	-			Umsetzung der Stelle, Wegfall des Vermerks
VI b	2	-	2			-
IV a	1	-	-	10.3	spätestens 31.12.2004	Aufnahme des Vermerks
				11.	**kw 31.12.2006**	
III	1	-	-	11.1	-	Neue Stelle
VI b	5	-	5			-
				12.	**kw 31.03.2006**	
IX b	1	-	1	12.1	-	-
				13.	**kw 30.06.2006**	
IX b	1	-	1	13.1	-	-
				14.	**kw 31.12.2005**	
VII-IX b	6	-	6	14.1	-	-
Zusammen	62,5	24,5	62,5			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	2	-	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	13	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				3.	**kw 30.09.2002**	
MTArb	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.10.2002**	
MTArb	-	-	2	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw 30.06.2003**	
MTArb	3	-	3	5.1	-	-
				6.	**kw 30.06.2004**	
MTArb	3	-	3	6.1	-	-
				7.	**kw 30.04.2005**	
MTArb	2	-	2	7.1	-	-
				8.	**kw 30.06.2005**	
MTArb	1	-	1	8.1	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				9.	**kw 31.12.2005**	
MTArb...........	2	-	2	9.1	-	-
				10.	**kw 30.09.2006**	
MTArb...........	2	-	2	10.1	-	-
				11.	**kw 31.05.2007**	
MTArb...........	1	-	1	11.1	-	-
Zusammen	29	-	19			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	26	21	20	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	27	27	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	58	63	70	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	146	145	114	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	33	30,5	34	-	-	3,5	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
A 13 g	22	21	19	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
A 12	46	47	43	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	37
A 11	53	53	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
A 10	27	27	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
A 9 g	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
A 9 m	18	17	16	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	14
A 8	45	44	42	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	32
A 7	31	30	29	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	20
A 6 m	11	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
A 6 e	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	568	561,5	496	6	5	7,5	-	-	2	-	-	-	-	175
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	13	13	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	56	61	46	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	
II a	44	40	68	-	-	1	-	-	2	5	-	-	-	
II a T	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	55	55	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	72	72	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	71	77,5	69	-	-	0,5	-	-	7	-	-	-	-	
V b	114	114	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	91,5	91,5	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	123	125,5	77	-	1	3,5	-	-	5	-	-	-	-	
VII	42,7	44,2	77	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	
VII-IX b	20,5	21,7	19	-	1,7	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	24,5	25	10	-	-	1	-	-	1,5	-	-	-	-	
IX b	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	749,2	762,5	708	-	2,7	6,5	-	-	17	5	5	-	-	
Insgesamt	749,2	762,5	709	-	2,7	6,5	-	-	17	5	5	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	164	164	197	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 B 3, 4 B 1, 4 A 15, 12 A 14, 3 A 13 h, 1 A 12, 9 A 11, 2 A 10 (Zusammen: 37).
Daneben werden 11 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 13 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 3), 1 I, 5 I a, 9 I b, 9 II a, 1 III, 9 IV a, 2 IV b (Zusammen: 37).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	2	2	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 h	4	4	1,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 12	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 10	1	1	1			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 9 m	2	-	1	2.1	-	Neue Planstelle
A 8	1	-	-	2.2	spätestens 31.12.2005	Neue Planstelle
A 7	1	-	-			
Zusammen	11	7	5,5			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
II a	4	4	5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
IV b	2	2	8,5			
V c	1	1	1			-
VI b	5	5	5,5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	1,5			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	0,5	0,5	-			Neue Stelle
VIII	2,5	2,5	3			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	1	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	15	15	25,5			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2003**	
MTArb	7	-	7	1.1	-	-

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 14	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 41 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	7	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3,5	1	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	17,5	9	9	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 41
Folgende Planstellen sind gesperrt:
2 A 14.

Zu Tit. 425 41
Folgende Stelle ist gesperrt:
1 IV a.

0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	36	35	34	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
A 14	27	27	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	9	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	21	21	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	36	36	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	40	34	17	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	10	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8	6	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	216	207	160	4	-	6	-	-	1	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	14	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	6	7	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
II a T	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	26	27	35	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
IV a	38	38	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	31	31	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	58	58	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	37	33	33	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	
VII	62	62	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	35	35	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	5	6	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
IX b	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	345	344	356	-	-	4	-	-	3	-	-	-	-	
Insgesamt	345	344	357	-	-	4	-	-	3	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	17	17	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01
Folgende Planstellen sind gesperrt:
1 A 15, 5 A 11.

Zu Tit. 425 01
Folgende Stellen sind gesperrt:
4 VI b.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 2, 1 A 16, 1 A 15, 1 A 13 h, 2 A 12, 13 A 11, 6 A 10, 2 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 28).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 2), 1 I, 1 I a, 1 II a, 2 III, 13 IV a, 6 IV b, 1 VI b, 2 VII (Zusammen: 28).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15,3.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	3	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
A 13 h...........	2		2	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
A 15..............	1	-	-	1.1	-	Neue Planstelle
A 11..............	5	-	-			
				2.	**kw**	
A 15..............	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h...........	1	-	1			-
Zusammen	7	-	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
II a T.............	1	-	1	2.1	-	-
IV b...............	4	-	4			
VII-IX b	4	-	4			
VIII................	2	-	3			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw 31.03.2002**	
II a	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.10.2002**	
III	-	-	1	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2003**	
I a	1	-	1	5.1	-	-
				6.	**kw 31.12.2004**	
III	1	-	1	6.1	-	-

0904
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				7.	**kw 30.06.2005**	
III	1	-	1	7.1	-	-
				8.	**kw 31.12.2005**	
I a	1	-	1	8.1	-	-
II a	1	-	1			
II a T.............	1	-	1			
III	1	-	1			
				9.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				9.1	-	
V b................	1	-	1	9.1.1	Sekretariat des Interministeriellen Einfuhrausschusses (IEA)	-
VI b...............	1	-	1			
VII	2	-	2			
				9.2	-	
V c................	6	-	6	9.2.1	Marktanreizprogramm	-
VII	5	-	5			
				10.	**kw 31.12.2006**	
VI b...............	4	-	-	10.1	-	Neue Stelle
Zusammen	37	-	36			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				2.	**kw**	
MTArb...........	3	-	3	2.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	14	14	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6	6	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2	2,5	1,5	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 2/3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	64	63,5	33	1	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	5	5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	5	4	8,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4	5	7,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
V b	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	19	19	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	13	13	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	7,5	7,5	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4	5	2,8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	88,5	89,5	115,4	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	3	4	4,7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 8,5 A 14, 4 A 13 h, 4,5 A 12, 3 A 10, 2 A 9 g, 1 A 8, 2 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 27).
Daneben wird 1 MTArb auf freier Planstelle geführt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 6,5 I b, 6 II a, 4 III, 3,5 IV b, 1 V b, 1,5 V c, 2,5 VI b, 1 VII (Zusammen: 27).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 24.

0906
Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1	1	1.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
A 14	-	1	1.2	UNRWA Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge
Zusammen	1	2		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	3	5		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5	4	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
II a	-	1	2.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
Insgesamt......	5	5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g...........	1		1	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 13 g...........	1		1	1.1.2	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 10	
A 12..............	1		1	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
Zusammen	3		3			
					kw	
				1.	**kw**	
A 4................	1	-	1,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 2/3.............	1	-	1			-
A 13 h...........	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	3	1	3,5			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IV a................	1	-	1	1.1	-	-
VII..................	5,5	-	5,5			
VII-IX b	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VIII.................	1	-	1			-
IV b................	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	7,5	-	9,5			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	2	-	3	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	8	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	19	21	14	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	17	17	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	76	76	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	120	122	73	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 13 h	28	26	29	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
A 13 g+Z	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
A 13 g	20	20	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
A 12	62	62	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
A 11	35	35	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
A 10	10	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
A 9 m+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 m	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
A 8	15	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
A 7	10	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
A 6 e	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	434	435	291	2	2	-	-	-	1	2	2	-	-	132

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	12	12	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	87	86	125	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
II a	8	8	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	13	13	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	36	36	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	99	99	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	57	58	61	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
V b	91	91	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	48	48	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	92,5	92	94,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
VII	76,5	76,5	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	33	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	16	16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	669	668,5	771,5	-	-	1,5	-	-	1	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	104	104	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu B 3:

Aus 1 Planstelle dürfen die Bezüge für eine S-Professorin oder einen S-Professor nach Bes.-Gr. C 4 (ohne Zulagen) gem. Kooperationsvertrag mit der HU Berlin erstattet werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
6 B 2, 1 B 1, 15 A 15, 31 A 14, 21 A 13 h, 1 A 13 g+Z, 5 A 13 g, 14 A 12, 15 A 11, 9 A 10, 2 A 8, 7 A 7 (Zusammen: 127).
Daneben wird 1 MTArb auf freier Planstelle geführt.

Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
5 I, 7 I a, 47 I b, 15 II a, 7 II a T, 12 III, 18 IV a, 7 IV b, 1 V b, 5 V c, 2 VI b, 1 VII (Zusammen: 127).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 23.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	6	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
A 6 e.............	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 5................	-	-	1	1.2	spätestens 31.12.2002	Wirksamwerden des Vermerks
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
I b	1	-	-	1.1	-	Neue Stelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VIII	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VIII	2	-	2	3.2	spätestens 31.12.2006	-
VIII	1	-	1	3.3	spätestens 31.12.2007	-
				4.	**kw**	
IV a...............	1	1	1	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV b...............	3	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
VI b...............	1,5	1,5	1			Neue Stelle
VII	0,5	0,5	0,5			-
Zusammen	11	6	10,5			

Tgr. 05 - Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 51 - Erläuterung

	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
Tarifliche Angestellte														
I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	16	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	27	26	20	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	38	35	41	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	32	31	7,8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	10	10	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	22	22	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5	5	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	9,5	9,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	0,5	0,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	180	174	146,8	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	0,5	11	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
III	2	2	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	1	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	8	9	9,6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VI b	16	16	13,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	21	20	23,9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	13	13	14,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	70	69,5	89	1	-	0,5	-	-	1	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	10	10	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 16, 0,5 A 15, 6,25 A 14, 8 A 13 h, 1 A 13 g, 2,25 A 12, 1 A 8, 0,42 A 7, 1 A 6 m (Zusammen: 22,42).

Daneben werden 16 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 1 I b, 11 II a, 2,75 III, 2 IV a, 2 IV b, 0,25 V c, 1,42 VI b, 1 VII (Zusammen: 22,42).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 7,2.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	4	4	1.1	EU-Kommission
A 15	2	1		
A 14	2	3		
A 13 h	1	1		
A 8	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1	1	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	11	11		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5	5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	16	16		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5	6	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	7		7	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g	7		7	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g	3		3	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 12	1		1			
				1.4	in Verg.-Gr. IV a	
A 13 g	2		2	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	3		3	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m	1		1	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.7	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m	1		1	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.8	in Verg.-Gr. VI b	
A 9 m	2,5		2,5	1.8.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.9	in Verg.-Gr. X	
A 6 e	1		1	1.9.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
A 5	2		2			
A 4	5		5			
				1.10	in MTArb	
A 4	3		3	1.10.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.11	in Verg.-Gr. II a	
A 15	1		1	1.11.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.12	in Bes.-Gr. A 14	
A 15	3		3	1.12.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.13	in Bes.-Gr. A 4	
A 5	0,5		0,5	1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 5	0,5		0,5	1.14	in Verg.-Gr. VIII	-
Zusammen	43,5		43,5			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 9 m	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				2.	**kw**	
B 3	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15	3	3	2			Neue Planstelle
				2.2	Ersatzplanstelle	
A 15	2	2	1	2.2.1	EU-Kommission, Brüssel	Neue Planstelle
A 13 h	1	1	1			-
				3.	**kw 31.12.2004**	
A 15	1	-	1	3.1	-	-
A 14	1	-	1			
A 13 g	1	-	1			
Zusammen	11	7	9			

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	1,5	-	1,5	1.1	-	-
II a	1	1	0,5	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	-	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	1	-	1			-
VII	1	-	1			
Zusammen	4,5	1	5			

Tgr. 01 - Monopolkommission

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 12	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 11 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 425 11

<u>Zu VII - IXb:</u>
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 8.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	29	29	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	90	90	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	23	22	15	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 g	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
A 12	17	18	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14
A 11	22	22	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
A 10	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
A 9 g	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	229	229	201	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	39
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	33	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	14	13	17	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	49	50	48	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
IV b	22	22	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	28	28	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	31	31	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	32	32	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	34	35	34	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VII-IX b	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	7	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	291	292	316	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	20	21	23	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 422 71) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Zu Tit. 425 01

Die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 425 71) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 2, 2 A 15, 4 A 13 h, 3 A 12, 4 A 11, 5 A 10, 1 A 9 g, 1 A 9 m, 1 A 8 (Zusammen: 22).

Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 2 I a, 4 II a, 1 III, 3 IV a, 4 IV b, 3 V b, 2 V c, 2 VI b (Zusammen: 22).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 34.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	3	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
B 2	1	-	1	1.1	-	-
B 1	1	-	1			
A 10	2	-	2			
A 9 g	1	-	1			
				2.	**kw**	
A 13 h	2	2	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
Zusammen	7	2	6			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I b	2	-	2	1.1	-	-
II a	1	-	1			
IV a	4	-	5			Umsetzung der Stelle
IV b	1	-	1			-
V a	1	-	1			
V b	2	-	2			
V c	4	-	4			
VI b	1	-	1			
VII	7	-	7			
VII-IX b	4	-	4			
VIII	1	-	1			
				2.	**kw**	
II a	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
VII	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	29	1	30			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	2	-	2	1.1	-	-
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	2	-	3			

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 51 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	2	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
IV a	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Zusammen	18	18	18	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 51						
					ku	
				1.	**ku**	
III	1		1	1.1	in Verg.-Gr. IV b	-
III	-		1	1.2	in Verg.-Gr. V b	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	1		2			

Tgr. 07 - Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 71														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	16	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	33	33	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 71 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	15	15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	7	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
V b	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	59	59	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 71 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 422 01) ausgebrachten Planstellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Zu Tit. 425 71

Die in der Tgr. 07 und im Stammhaushalt (Tit. 425 01) ausgebrachten Stellen dürfen in begründeten Ausnahmefällen für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 71

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15.

zu Tit. 425 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 71						
					kw	
				1.	**kw**	
				1.1	Ersatzstelle	
I a	1	1	1	1.1.1	EU-Kommission, Brüssel	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	21	21	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	67,7	65,7	62	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-
A 14	62	58	43	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	31	27	14	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
A 13 g	157	156	150	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	112
A 12	295	297	284	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	270
A 11	343	345	308	-	-	2	-	-	4	-	-	-	-	275
A 10	81	72	6	-	-	13	-	-	4	-	-	-	-	60
A 9 g	3	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	94	97	94	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
A 9 m	292	301	278	-	-	-	1	-	8	-	-	-	-	-
A 8	585	594	555	-	-	-	1	-	8	-	-	-	-	-
A 7	203	209	182	-	-	-	1	-	5	-	-	-	-	-
A 6 m	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	18	19	19	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 5	30	30	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	9	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 347,7	2 360,7	2 079	-	-	28	5	-	36	-	-	-	-	734
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	5	5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	5	4	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2,5	2,5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	2	2	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	11	11	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2,7	2	51	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	
V b	3	3	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
VII	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	32,2	29,5	217	-	-	1,7	-	-	-	-	-	1	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	12,5	15	29,2	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. **Folgende Planstellen sind gesperrt:**
   3 A 15, 4 A 14, 3 A 13 h.

2. **Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:**
   Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen frei werdende Planstellen des höheren Dienstes in besonders begründeten Ausnahmefällen - insbesondere bei Ausscheiden von Planstelleninhaberinnen und Planstelleninhabern des höheren nichttechnischen Dienstes - wiederbesetzt werden.
   Es wird zugelassen, dass jede dritte frei werdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann. **Das Bundesministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Ausnahmefällen abweichend hiervon zulassen, dass jede zweite frei werdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann.**

3. **Zu lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:**
   Es wird zugelassen, dass frei werdende Planstellen der Bes.-Gr. A 13 g zur Wahrung beruflicher Exspektanzen nach § 1 Nr. 3 des Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung mit dem TÜV oder der TÜH überlassenen Beamtinnen **oder** Beamten der Bes.-Gr. A 12 wiederbesetzt werden können. Die in diesem Fall dann frei werdende Planstelle der Bes.-Gr. A 12 fällt entsprechend dem kw-Vermerk weg.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 16, 3 A 15, 8 A 14, 4,5 A 13 h, 11 A 12, 20,5 A 11, 50 A 10, 1 A 9 g, 13 A 9 m, 41,5 A 8, 22 A 7, 10 A 6 m (Zusammen: 186,5).
Daneben werden 12 beamtete Hilfskräfte und 16,75 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 26 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2 bzw. lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:
Die im Stellensoll für beamtete Sachverständige nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG) enthaltenen 16 Planstellen (5 A 13 g, 11 A 12) dürfen nur für die Weiterbeschäftigung der betreffenden Beamtinnen und Beamten (Sachverständigen) bei den Technischen Überwachungsvereinen (TÜV) sowie der Technischen Überwachung Hessen (TÜH) im Rahmen des geltenden Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung verwendet werden.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I, 3 I a, 8 I b, 4,5 II a, 12 III, 14,5 IV a, 49 IV b, 20 V b, 40,5 V c, 17 VI b, 11 VII, 5 VIII (Zusammen: 186,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1	1	1.1	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI)
A 11	1	1	1.2	Europäisches Funkbüro (ERO)
A 8	1	1	1.3	Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste (WIK) GmbH
A 13 g	1	1	1.5	Entwicklungsland Saudi-Arabien
A 16	1	1	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen	5	5		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	65	66	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 13 g	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 12	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt	72	73		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
B 6	2		2	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
A 6 e	4		4	1.2	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen	6		6			
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	13	-	13	1.1	-	-
A 13 h	7	-	7			
A 9 m+Z	6	-	9			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	34	-	43			Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall der Planstelle
A 8	138	-	147			
A 7	37	-	43			
A 6 e	6	-	7			Wirksamwerden des Vermerks
A 5	11	-	11			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 13 h	2	2	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11	8	8	10			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10	20	20	11			
A 9 g	2	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				3.1	-	
A 13 g	5	-	5	3.1.1	Sachverständige nach dem Gerätesicherheitsgesetz	-
A 12	11	-	13			Wirksamwerden des Vermerks
A 16	1	-	1	3.2	-	-
A 15	4,7	-	2,7			Neue Planstelle, Wegfall der Planstelle
A 14	4	-	-			Neue Planstelle
A 13 h	3	-	1			Neue Planstelle, Wegfall der Planstelle
A 13 g	1	-	-			Neue Planstelle
Zusammen	313,7	32	326,7			

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I b	1	-	-	1.1	-	Neue Stelle
II a	0,5	-	0,5			-
IV b	0,7	-	-			Umsetzung der Stelle
Zusammen	2,2	-	0,5			

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	5,5	-	8	1.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks

0913
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
B 1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-
A 16	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-
A 15	29	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	28	-	-
A 14	40	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	37	-	-
A 13 h	15	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	9	-	-
A 13 g	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
A 12	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-
A 11	14	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	12	-	-
A 10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
A 9 m	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Zusammen	165	-	-	4	-	9	-	-	-	-	-	152	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	9	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	7	-	
I b	37	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	36	-	
II a	27	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	23	-	
III	25	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	23	-	
IV a	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	
IV b	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	
V b	27,5	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	23,5	-	
V c	31	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	26	-	
VI b	51	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	50	-	
VII	42,5	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	40,5	-	
VII-IX b	18,5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	17,5	-	
VIII	11	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	10	-	
IX b	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
X	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	341,5	-	-	4	-	20	-	-	-	-	-	317,5	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	

Erläuterungen

zu Tit. 425 01

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16,4.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	4	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
A 16	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 15	1	1	-			
A 14	1	1	-			
A 13 h	3	3	-			
A 11	2	2	-			
A 14	1	1	-	2.2	Ersatzplanstelle	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	9	9	-			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I a	1	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
V b	3	-	-			
V c	4	-	-			
VII-IX b	1	-	-			
				2.	**kw**	
I a	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
II a	4	4	-			
V b	1	1	-			
VII	2	2	-			
VIII	1	1	-			
X	1	1	-			
I b	1	1	-	2.2	Ersatzstelle	Umsetzung der Stelle
Zusammen	20	11	-			

0914
Bundesarbeitsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
R 8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
R 6	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-
Zusammen	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 14	7	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	6	-	-
A 13 h	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g+Z	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g	11	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	12	-	-
A 12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 11	7	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	4	-	-
A 9 m+Z	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 9 m	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
A 8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 6 m	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 6 e	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 4	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	66	-	-	1	4	6	-	-	-	-	-	63	-	-
Insgesamt	100	-	-	1	4	6	-	-	-	-	-	97	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
III	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7	-	
IV a	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
IV b	3	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	
V c	11	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	6	-	
VI b	11	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	14	-	
VII	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
VII-IX b	13	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	16	-	
VIII	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
Zusammen	55	-	-	8	7	2	-	-	-	-	-	52	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident.

Erläuterungen

zu Tit. 425 01

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 3................	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
A 14..............	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 13 h...........	2	2	-			
A 11..............	3	3	-			
				3.	**kw 31.12.2004**	
A 5................	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	8	6	-			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
IV b...............	2	2	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

0921
Ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-
B 9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	-
B 6	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	6	-
B 3	41	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	56	19	-
A 16	29	-	-	1	-	9	-	-	-	-	-	30	11	-
A 15	67,3	-	-	2	-	5	-	-	-	-	-	89	28,7	-
A 14	47,5	-	-	1	-	4	1	-	-	-	-	53	9,5	-
A 13 h	20,5	-	-	-	-	8,5	1	-	-	-	-	15	2	-
A 13 g	87,5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	117	34,5	-
A 12	33,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,5	3	-
A 11	17	-	-	-	-	3,5	0,5	-	-	-	-	14	-	-
A 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-
A 9 g	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-
A 9 m+Z	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
A 9 m	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-
A 8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
A 7	8,8	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	8	-	-
A 6 m	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
A 6 e	14	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	12	1	-
A 5	21	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	18	-	-
A 4	23,5	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	21	-	-
Zusammen	465,6	-	-	5	-	48,3	2,5	-	-	-	-	535,5	120,7	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
I a	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7	4	
I b	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	1	
II a	8	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	6,5	1,5	
III	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	8,2	
IV a	16	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	16	2	
IV b	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	
V b	11	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	9	1	
V c	65	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	72	12	
VI b	52,5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	66	18,5	
VII	22,9	-	-	-	-	5,5	2	-	-	-	-	23,7	4,3	
VII-IX b	46,2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	44,2	-	
VIII	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4	-	
Zusammen	245,4	-	-	-	-	29,5	3	-	-	-	-	272,5	53,6	
Insgesamt	246,4	-	-	-	-	29,5	3	-	-	-	-	273,5	53,6	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	72,5	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	61,5	1	

Erläuterungen

zu Tit. 425 01

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14,1.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	2	-	1.2	EU-Kommission
A 15	2	-		
A 13 g	1	-		
B 6	1	-	1.3	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 16	1	-		
A 14	2	-		
A 16	1	-	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1	-		
B 3	1	-	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1	-	1.6	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3	1	-	1.7	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 15	1	-	1.10	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 13 g	1	-	1.11	Arbeiterwohlfahrt
A 15	1	-	1.12	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
Zusammen	17	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	15	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
B 9	1	-	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1	-		
A 15	1	-		
A 14	3	-		
A 13 h	1	-		
Zusammen	7	-		
Insgesamt	39	-		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VII-IX b	1	-	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	26,5	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
I a	1	-	3.1	Bundespräsidialamt
I b	1	-	3.2	Bundeskanzleramt
IV b	1	-		
Zusammen	3	-		
Insgesamt	30,5	-		

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Zu Tit. 422 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	1		-	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
A 6 e.............	2		-	1.3	in Bes.-Gr. A 5	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	3		-			
					kw	
				4.	**kw**	
B 3................	2	2	-	4.1	Ersatzplanstelle	Umsetzung der Planstelle
A 16..............	2	2	-			
A 15..............	2	2	-			
A 16..............	6	6	-	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 15..............	1	1	-			
A 14..............	1	1	-			
A 13 h...........	3,5	3,5	-			
A 11..............	3	3	-			
A 7................	0,8	0,8	-			
A 4................	1,5	1,5	-			
A 13 h...........	4	-	-	4.3	-	Umsetzung der Planstelle
A 9 g.............	1	-	-			
				4.4	-	
A 15..............	1	-	-	4.4.1	bei Wegfall der Erstattung aus EU-Mitteln (ESF)	Umsetzung der Planstelle
A 13 g...........	1	-	-			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 6 e.............	1	-	-	5.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 5................	3	-	-			
A 16..............	1	-	-	5.2	-	Umsetzung der Planstelle
				6.	**kw 31.12.2003**	
B 3................	1	-	-	6.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 13 g...........	1	-	-			
				7.	**kw 31.12.2004**	
A 15..............	1	-	-	7.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 13 g...........	1	-	-			
A 4................	1	-	-			
				8.	**kw 31.12.2005**	
A 14..............	2	-	-	8.1	-	Neue Planstelle
A 13 g...........	1	-	-			
Zusammen	42,8	22,8	-			

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VI b...............	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	1	-	-			
VI b...............	1	-	-	2.2	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
VII-IX b	2	-	-			
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
VI b...............	2	-	-	3.1.1	Vorlesekraft	Umsetzung der Stelle
VII.................	2	-	-	3.1.2	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle
				4.	**kw**	
I b	1	1	-	4.1	Ersatzstelle	Umsetzung der Stelle
II a	1	1	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
I	-	-	-	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
II a	2	2	-			
IV a	2	2	-			
V b	3	3	-			
V c	3	3	-			
VI b	2	2	-			
VII	1,5	1,5	-			
VIII	1	1	-			
				6.	**kw 31.12.2003**	
I a	1	-	-	6.1	-	Umsetzung der Stelle
				7.	**kw 31.12.2005**	
V c	2	-	-	7.1	-	Neue Stelle
				8.	**kw 31.12.2006**	
V c	1	-	-	8.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	29,5	16,5	-			

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	3	-	-	1.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
MTArb	1	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
MTArb	13	-	-	1.3	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	9	9	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
Zusammen	26	9	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 09

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0901, 0921	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0901, 0921	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	0903	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Präsidentin oder Präsident des Bundeskartellamtes
B 7	0904	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0907	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0909	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
B 6	0901, 0921	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0910	Erste Direktorin oder Erster Direktor bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 5	0913	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
B 4	0903	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeskartellamtes
B 3	0901, 0921	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0903	Leitende Direktorin und Professorin oder Leitender Direktor und Professor bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0904	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
	0906	Direktorin oder Direktor der Bundesagentur für Außenwirtschaft (BfAI)
	0907	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0908	Direktorin oder Direktor beim Bundeskartellamt
	0909	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
	0910	Direktorin oder Direktor bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
	0913	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 2	0903, 0907 0909, 0910, 0913	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0903, 0904 0907, 0909, 0913	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0913	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
B 1	verschiedene, 0913	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
R 10	0914	Präsidentin oder Präsident des Bundesarbeitsgerichts
R 8	0914	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht
R 6	0914	Richterin oder Richter am Bundesarbeitsgericht

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 16	0901, 0921	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	verschiedene	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
	0913	Leitende Chemiedirektorin oder Leitender Chemiedirektor
		Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
		Leitende Wissenschaftliche Direktorin oder **Leitender Wissenschaftlicher Direktor**
A 15	alle	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	alle	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	alle	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	verschiedene, 0914	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0903, 0907 0909, 0910	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat
A 13 g	alle	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	0903, 0907 0909, 0910	Technische Oberamtsrätin oder Technischer Oberamtsrat
A 12	alle	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	0903, 0907 0909, 0910	Technische Amtsrätin oder Technischer Amtsrat
A 11	alle	**Amtfrau** oder **Amtmann**
	0903, 0907 0909, 0910	Technische Amtfrau oder Technischer Amtmann
A 10	verschiedene	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
	0903, 0907 0909, 0910	Technische Oberinspektorin oder Technischer Oberinspektor
A 9 g	verschiedene	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	0903, 0907 0909, 0910	Technische Amtsinspektorin oder Technischer Amtsinspektor
A 9 m	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	0903, 0907 0909, 0910	Technische Amtsinspektorin oder Technischer Amtsinspektor
A 8	alle	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
	0903, 0907 0909, 0910	Technische Hauptsekretärin oder Technischer Hauptsekretär
A 7	alle	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
	0903, 0907 0909, 0910	Technische Obersekretärin oder Technischer Obersekretär
A 6 m	verschiedene	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	0914	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
A 5	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	0914	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
A 4	verschiedene	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 3	0914	**Oberwachtmeisterin** oder **Oberwachtmeister**
A 2/3	0906	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
		Oberamtsgehilfin oder **Oberamtsgehilfe**

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0902

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 05	**Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich**	
686 55	1.	Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.
Tgr. 16	**Förderung des Tourismus**	
686 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.

Tgr. 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 686 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW), Eschborn/Ts.

	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	-	1	2	-	-	-	-	-
S (B 3)	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	4	4	4	-	-	-	-	-
I a	4	4	4	-	-	-	-	-
I b	7	7	7	-	-	1	1	-
II a	17,5	18	18	-	-	1	1	-
III	4	4	4	-	-	-	-	-
IV a	3	3,5	3	-	-	-	-	-
IV b	1,5	1,5	-	-	-	1,2	1,2	-
V b	12,5	13	12	-	-	1,5	1,5	-
V c	5	6	6	-	-	-	-	-
VI b	9	9	13	-	-	-	-	-
VII	6	5	1	-	-	-	-	-
VII-IX b	7	7	6	-	-	-	-	-
VIII	3,5	4	2,5	-	-	-	-	-
Zusammen	84	86	80,5	-	-	4,7	4,7	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	2	2	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	87	90	84,5	-	-	4,7	4,7	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 55 1.

					ku	
				6.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I	2		2	6.2	in Verg.-Gr. I a	-
IV b	1		1	6.3	in Verg.-Gr. V c	-
V b	1		1			
Zusammen	4		4			
					kw	
				1.	**kw**	
I	1	-	1	1.1	-	-
II a	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
IV a	-	-	0,5			
V b	-	-	0,5			
VII-IX b	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
VIII	0,5	-	0,5			Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	0,5	-	0,5			-
				7.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VII-IX b	3	-	3	7.1	-	-

Anlage zu Kap. 0902
Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				8.	**kw 01.02.2002**	
S (B 5)	-	-	1	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	5,5	-	7,5			

Tgr. 16 - Förderung des Tourismus

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu Titel 686 13								
Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Frankfurt/M.								
Inland								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 6)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	2	2	2	-	-	-	-	-
I a	3	3	2	-	-	-	-	-
I b	2	1	1	-	-	-	-	-
II a	13,6	26	24	-	-	-	-	-
III	5	5	6	-	-	-	-	-
IV a	18	23	19	-	-	-	-	-
IV b	7,5	17,5	21	-	-	-	-	-
V b	9,6	8	6	-	-	-	-	-
V c	5	7	10	-	-	-	-	-
VI b	3	7,5	9	-	-	-	-	-
VII	3,1	23,5	25	-	-	-	-	-
VIII	-	5	5	-	-	-	-	-
IX b	-	6	7	-	-	-	-	-
X	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	72	135,5	138	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	4	22	20	-	-	-	-	-
Zusammen Inland	78	159,5	160	-	-	-	-	-
Ausland								
Entsandte Kräfte								
I a	1	-	-	-	-	-	-	-
II a	10	-	-	-	-	-	-	-
IV a	4	-	-	-	-	-	-	-
IV b	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16	-	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte								
VII - IV b	33	-	-	-	-	-	-	-
X - VIII	11,5	-	-	-	-	-	-	-
MTArb	18	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	62,5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	78,5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	156,5	159,5	160	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 13

Inland

					kw	
				1.	**kw**	
VII	0,5	-	0,5	1.1	-	-
IX b	-	-	0,5			Wegfall der Stelle
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
VII	-	-	4	3.1.1	Kooperationsvertrag DB Kopenhagen und Brüssel	Wirksamwerden des Vermerks, Wegfall der Stelle
I	1	-	1	3.1.2	Inlandsmarketing für die Länder	-
II a	1	-	1			
IV a	3	-	3			
IV b	1	-	1			
				5.	**kw 31.12.2002**	
II a	-	-	0,3	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	-	0,3			
VI b	-	-	0,5			
VII	-	-	0,3			
IX b	-	-	0,5			
Zusammen	6,5	-	12,9			
Zus. Inland	6,5	-	12,9			

Ausland

					kw	
				1.	**kw**	
X - VIII	0,5	-	-	1.1	-	Neue Stelle
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VII - IV b	3	-	-	2.1.1	Kooperationsvertrag DB Kopenhagen und Brüssel	Neue Stelle
				4.	**kw 31.12.2003**	
VII - IV b	1	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	4,5	-	-			
Zus. Ausland	4,5	-	-			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 10

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (Kap. 1001, 1002, 1003 und 1004) führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Verbraucherpolitik, der Ernährung sowie der Land- und Forstwirtschaft durch. Hierzu gehört auch die Aufsichtsführung über die ihm nachgeordneten Dienststellen (vgl. Kap. 1008 bis 1012) sowie die sonst seiner Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, insbesondere die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (vgl. Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04, 893 01 und 671 41) sowie das Bundesinstitut für Risikobewertung (vgl. Kap. 1002 Tit. 671 21, 893 21).

Dem Bundesministerium sind nachgeordnet:

1. das Bundessortenamt in Hannover (Kap. 1008),
2. Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Kap. 1009)
3. 10 Bundesforschungsanstalten und die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (Kap. 1010)
4. bis 31. Oktober 2002 das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin in Berlin (Kap. 1012).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3321 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,4604 €; 1 US-$ = 1,0194 €;
1 sfr = 0,6816 €; 1 £ = 1,5848 €; 1 A-$ = 0,5572 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 *[29]*	15 *[29]*	[6] *12*
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	77 *[151]*	77 *[151]*	[59] *115*
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 *[29]*	10 *[20]*	[61] *120*

Erläuterungen

Es ist vorgesehen, 2 Personenwagen und 1 VW-Bus auszusondern.

Vgl. Tit. 811 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretäre	430 *[841]*	430 *[841]*	[436] *854*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	420
2. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen	430

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	31 549 *[61 704]*	30 792 *[60 224]*	[27 481] *53 748*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	30 049
2. Aufwandsentschädigungen	100
3. Sonstige Leistungen	1 400
Zusammen	31 549

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 120 *[2 191]*	1 120 *[2 191]*	[1 142] *2 233*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[208] *407*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	12 468 *[24 385]*	12 360 *[24 174]*	[11 063] *21 637*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	200
- tariflichen Angestellten	11 568
2. Sonstige Leistungen	700
Zusammen	12 468

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 270 *[4 440]*	2 298 *[4 494]*	[2 291] *4 481*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	814 *[1 592]*	486 *[951]*	[-] *-*
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 390 *[6 630]*	3 354 *[6 560]*	[2 922] *5 715*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	40 *[78]*	44 *[86]*	[22] *43*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 443 01				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	38
2. Unterstützungen	2
Zusammen	40

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	422 *[825]*	422 *[825]*	[405] *792*

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	250 *[489]*	313 *[612]*	[502] *983*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	150
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	250

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 328 *[2 597]*	1 288 *[2 519]*	[1 710] *3 344*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	552
2. Kommunikation	542
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	120
4. Sonstiges	114
Zusammen	1 328

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	164 *[321]*	164 *[321]*	[140] *274*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	160
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	164

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	23	25
davon personengebunden	5	5
Sonstige	1	1
Zusammen	24	26

1001
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 765 *[3 452]*	1 357 *[2 654]*	[1 278] *2 500*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	125
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	85
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	534
4. Privater Dienstleister	933
5. Sonstiges	88
Zusammen	1 765

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 60 426 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	400 *[782]*	339 *[663]*	[658] *1 288*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	399
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	669 *[1 308]*	455 *[890]*	[428] *837*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	69 *[135]*	69 *[135]*	[37] *73*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	35 *[68]*	230 *[450]*	[97] *190*

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -011	Sachverständige	890 *[1 741]*	139 *[272]*	[96] *187*

Haushaltsvermerk

Kosten für die Inanspruchnahme von Sachverständigen bei speziellen Fachfragen, die im Zusammenhang mit gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen des Ministeriums geklärt werden müssen, sowie für die Vergabe von Nutzen-Kosten-Untersuchungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachverständige	890
2. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	-
Zusammen	890

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	90 *[176]*	86 *[168]*	[20] *39*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat Verbraucher- und Ernährungspolitik beim Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL)	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 03

	Bezeichnung	1 000 €
2.	Wissenschaftlicher Beirat Agrarpolitik, nachhaltige Landbewirtschaftung und Entwicklung ländlicher Raum beim BMVEL	18
3.	Wissenschaftlicher Beirat für Düngungsfragen (Gutachtliche Stellungnahme vor der Zulassung von Düngemitteltypen nach § 2 des Düngemittelgesetzes)	7
4.	Bundesausschuss für Weinforschung	3
5.	Tierschutzkommission	5
6.	Beirat zur Feststellung der Ertragslage der Landwirtschaft	3
7.	Sachverständigenausschuss für die Auswertung der Viehzählung	3
8.	Verbraucherausschuss beim BMVEL	4
9.	Sachverständigenbeirat gemäß § 18 des Milch- und Margarinegesetzes (Anhörung vor dem Erlass von Rechtsverordnungen auf Grund dieses Gesetzes)	1
10.	Gutachterkommission für Waldinventur	3
11.	Beirat zu genetischen Ressourcen und Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Beratung des BMVEL)	2
12.	Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission gemäß § 34 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	22
13.	Sonstige Ausgaben, insbesondere für Kosten, die durch die Hinzuziehung besonderer Sachverständiger entstehen.	1
	Zusammen	90

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 525 *[2 983]*	1 525 *[2 983]*	[1 502] *2 937*
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	165 *[323]*	165 *[323]*	[129] *253*

Erläuterungen

	Bezeichnung	Anzahl
1.	Hauptpersonalrat	21
2.	Mitglieder der Gesamtpersonalräte	58
3.	Mitglieder der örtlichen Personalräte	177
4.	Hauptvertrauensleute der Schwerbehinderten	24
5.	Mitglieder der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung	5
	Zusammen	285

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	43 *[84]*	43 *[84]*	[25] *49*

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

	Bezeichnung	€
1.	Zur Verfügung der/des	
1.1	Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	25 000
1.2	Präsidenten des Bundessortenamtes	1 800
1.3	Präsidenten und Leiter der Bundesforschungsanstalten	10 000
1.4	Präsidenten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	1 300
2.	Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 900
	Zusammen	43 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -549	Kosten der deutschen Verbindungsstellen zu internationalen Organisationen	20 *[39]*	20 *[39]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation:

1. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
2. Internationale Kommission für Be- und Entwässerung (ICID)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
538 01 -011	Prüfungsvergütungen	237 *[464]*	237 *[464]*	[208] *406*

Verpflichtungsermächtigung............................. 237 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Vergütungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2001 der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	811 *[1 586]*	184 *[360]*	[34] *67*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Baunebenkosten	705
2. Sonstiges	106
Zusammen	811

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 317 *[2 576]*	1 317 *[2 576]*	[1 164] *2 277*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nachrichten- und Pressedienst	17
2. Öffentlichkeitsarbeit	1 300
Zusammen	1 317

Zu 1.:
Der Ansatz dient der Unterrichtung der Tages- und landwirtschaftlichen Fachpresse und anderer Stellen, sowie zur Beschaffung von Informationsdiensten, die für die Arbeit der Pressestelle erforderlich sind.

Im Einzelplan 10 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
1001 - 543 01	216
1002 - 686 09	500
1002 - 686 63	27
1008 - 543 01	50
1009 - 543 01	37
1010 - 543 01	421
1091 - 543 01	73

Die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Verbraucherpolitik, der Ernährung sowie der Land- und Forstwirtschaft sollen durch Schrift, Ton und Bild allgemein bekanntgemacht und erläutert werden. Dies soll insbesondere durch Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Schriften und Filmen sowie durch Veröffentlichungen vornehmlich in der Fachpresse geschehen.

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	216 *[422]*	213 *[417]*	[146] *286*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berichte über Landwirtschaft	41
2. Schriftenreihe BMVEL	58
3. Statistische Reihe BMVEL	10
4. Statistisches Jahrbuch	25
5. Ernährungs- und agrarpolitischer Bericht	31
6. Sonstiges	51
Zusammen	216

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 *[20]*	15 *[29]*	[1] *2*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	700 *[1 369]*	1 494 *[2 922]*	[388] *758*

Verpflichtungsermächtigung .... 680 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Fassadensanierung der Häuser 1 und 4	700
Zusammen	700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 712 01 -511	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	882 *[1 725]*	[560] *1 095*

1001
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einbau eines strukturierten Daten-Kommunikationsnetzes in den Dienstgebäuden Rochusstraße	3 424	3 424		-	-	-	-	-
1.1 1. Nachtrag	829	489	-	340	-	-	-	-
2. Grundsanierung der Gebäude V1/V2 (Hochhaus BMVg mit Anbau)	14 091	12 826	-	1 265	-	-	-	-
2.1 1. Nachtrag - Außenanlagen Hochhaus	2 774	58	882	1 834	-	-	-	-
Zusammen	21 118	16 797	882	3 439	-	-	-	-

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	43 *[84]*	43 *[84]*	[92] *181*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung: 2 Pkw, bis zu 20 200 €	40
2. Sonstiges	3
Zusammen	43

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	200 *[391]*	185 *[362]*	[48] *94*
F 812 05 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[696] *1 362*
F 812 06 -011	Beschaffung von Fernmeldegeräten	177 *[346]*	165 *[323]*	[55] *108*

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 -989	Globale Minderausgabe	-21 582 *[-42 211]*		[ ]

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 555) *[(3 041)]*	(1 268) *[(2 480)]*	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	275 *[538]*	319 *[624]*	[77] *151*
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	101 *[198]*	36 *[70]*	[27] *53*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 55 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	59 *[115]*	59 *[115]*	[31] *61*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	203 *[397]*	227 *[444]*	[152] *298*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	917 *[1 793]*	627 *[1 226]*	[792] *1 549*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	133
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	665
2.2 Software	94
3. Sonstiges	25
Zusammen	917

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Teilnahme am Verbund der Bibliotheken Oberster Bundesbehörden (VBB)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Abschluss des Kapitels 1001	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	107	102
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	107	102
Ausgaben		
Personalausgaben	52 753	51 619
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 392	8 487
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 037	3 396
Besondere Finanzierungsausgaben	-21 582	-
Gesamtausgaben	43 600	63 502

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1001	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	52 753	51 619
Aus Hauptgruppe 5	8 775	6 870
Aus Hauptgruppe 7	700	1 494
Aus Hauptgruppe 8	1 337	1 020
Insgesamt	63 565	61 003

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 10	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3321 veranschlagte		
Einnahmen	15	14
Ausgaben	41 334	40 128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 71 -542	Gebühren, sonstige Entgelte	4 *[8]*	1 *[2]*	[-] *1*

Erläuterungen

Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1002	111 81	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -549	Vermischte Einnahmen	5 000 *[9 779]*	7 669 *[14 999]*	[4 648] *9 092*

Erläuterungen

Für Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse, Zinsen für unverwendete Zuschüsse und Verkaufserlöse für aus Zuschüssen beschaffte Gegenstände.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
129 01 -539	Ablieferung der Zinseinkünfte des Zweckvermögens, das von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwaltet wird	2 600 *[5 085]*	2 454 *[4 800]*	[2 817] *5 509*
129 02 -529	Einnahmen aus dem Zweckvermögen, das von der Postbank verwaltet wird	13 000 *[25 426]*		[ ]
132 01 -174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
152 01 -521	Zinsen aus Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	80 *[156]*	87 *[170]*	[114] *222*
162 01 -529	Zinsen von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden	70 *[137]*	72 *[141]*	[82] *160*

Erläuterungen

Einnahmen aus Darlehen zur Förderung der ländlichen Siedlung, die der Bund vor Erlass des Bundesvertriebenengesetzes und des Siedlungsförderungsgesetzes bereitgestellt hat. Außerdem sind hier die Einnahmen aus der Gewährung von Darlehen für die Siedlung im Ausland veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 03 -529	Zinsen aus Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	440 *[861]*	562 *[1 099]*	[704] *1 376*

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die für die Verwaltung durch Banken nach den bis 1972 geltenden einschlägigen Richtlinien bzw. Erlassen zu zahlenden Verwaltungskosten einschließlich Umsatzsteuer geleistet werden.

1002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
162 04 -549	Zinsen aus verschiedenen Darlehen	20 *[39]*	25 *[49]*	[98] *191*
	Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen für den Landarbeiterwohnungsbau sowie aus Darlehen an den Interventionsfonds Obst und Gemüse.			
162 07 -542	Zinsen aus Darlehen für die Kutterfischerei	255 *[499]*	256 *[501]*	[236] *461*
162 10 -529	Zinsen aus Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	170 *[332]*	184 *[360]*	[189] *370*
172 01 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	310 *[606]*	409 *[800]*	[524] *1 024*
182 01 -529	Tilgung von Mitteln, die von der Postbank verwaltet werden	220 *[430]*	210 *[411]*	[316] *617*
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 01.			
182 03 -529	Tilgung von Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	29 500 *[57 697]*	30 678 *[60 001]*	[33 891] *66 285*
182 04 -549	Tilgung von verschiedenen Darlehen	160 *[313]*	164 *[321]*	[199] *390*
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 04.			
182 07 -542	Tilgung von Darlehen für die Kutterfischerei	1 790 *[3 501]*	1 790 *[3 501]*	[1 823] *3 566*
182 10 -529	Tilgung von Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	950 *[1 858]*	971 *[1 899]*	[1 244] *2 433*
286 01 -549	Erstattungen der EG für die Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern	- *[-]*	- *[-]*	[256] *500*
382 07 -990	Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.
2. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 982 07.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 01 -549	Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern	530 *[1 037]*	767 *[1 500]*	[530] *1 036*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die von der Bundesrepublik vorgesehenen und von der EU jeweils für ein Jahr genehmigten Programme zur Tilgung der Tollwut umfassen auch die angrenzenden Gebiete der Drittländer Polen und der Tschechischen Republik. Von Deutschland werden max. 50 v. H. der in den Drittländern entstehenden Gesamtkosten getragen. Die EU erstattet der Bundesrepublik 50 v. H. dieser, von Deutschland an die genannten Drittländer bezahlten Beträge. Siehe Titel 286 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -549	Bundeswaldinventur	289 *[565]*	141 *[276]*	[90] *177*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Nach § 41 a Abs. 1 BWaldG ist eine auf das gesamte Bundesgebiet bezogene forstliche Großrauminventur auf Stichprobenbasis (Bundeswaldinventur einschließlich Holzaufkommensprognose) durchzuführen, um einen aktuellen Gesamtüberblick über die großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten zu bekommen.
Die Inventur ist periodisch zu wiederholen, um Datenbedarf sowohl für die Politik als auch für internationale Berichtspflichten, z. B. im Rahmen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen, zu erfüllen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
533 01 -549	Internationales Jahr der Berge 2002	25 *[49]*	1 300 *[2 543]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2002 zum Internationalen Jahr der Berge ausgerufen. Mit den beantragten Mitteln sollen Aktionen durchgeführt werden, die die Aufmerksamkeit hierfür wecken und zu einer breiten Bewusstseinsbildung für die Wichtigkeit einer nachhaltigen Entwicklung in den Berggebieten beiträgt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 01 -549	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 602 *[10 957]*	5 510 *[10 777]*	[5 029] *9 835*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Feststellung der Ertragslage der Land- und Forstwirtschaft ..	5 034
2. Einzeluntersuchungen zur Ertragsfeststellung und über Betriebsstrukturen	68
3. Sonstige Erhebungen und Untersuchungen nichtwissenschaftlicher Art	500
Zusammen	5 602

Zu 1.

1.1 BMVEL - Testbetriebsnetz

Es werden buchmäßige Aufzeichnungen von ausgewählten Betrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei gegen Zahlung einer Vergütung ausgewertet.

Veranschlagt sind 4 950 T€.

1.2 EG-Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführung

Die anteiligen Kosten belaufen sich auf 2 080 T€. Die EU erstattet je abgelieferten Betriebsbogen einen Betrag von 135 €. Der Gesamterstattungsbetrag für die 5 300 Betriebe in Höhe von voraussichtlich rd. 716 T€ wird bei Kap. 6006 Tit. 272 03 vereinnahmt.

1.3 Schulungslehrgänge für Buchstellen- und Testbetriebsinhaber

Veranschlagt sind hierfür 84 T€.

1002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
545 01 -539	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	5 254 *[10 276]*	4 363 *[8 533]*	[284] *556*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden** und dass Gegenstände, die aus diesen Ausgaben beschafft worden sind, nach Beendigung der Messen oder Ausstellungen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen an das Gastland oder an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Konferenzen und Tagungen	1 954
2. Messen und Ausstellungen	3 300
Zusammen	5 254

Zu 1.

1. Fachtagungen von internationalen Organisationen und Sitzungen von Gremien der EU in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.
   Für die 55. Jahrestagung der Internationalen Walfangkommission (IWC) 2003 in Deutschland sind 600 T€ veranschlagt. Die IWC ist die weltweit zuständige Organisation für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Walbestände.
2. Internationaler Erfahrungsaustausch mit fachlichen Führungskräften. Einladungen an fachliche Führungskräfte insbesondere aus den Ländern Mittel- und Osteuropas zu Informationsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland.
3. Entsendung von nicht im Bundesdienst stehenden Fachleuten und von Landjugendvertretern zu internationalen Fachveranstaltungen im Ausland sowie Teilnahme dieser Kreise an Informationsfahrten ins Ausland.
4. Informations- und Arbeitstagungen für fachliche Führungskräfte aus dem In- und Ausland.
   Nehmen Bedienstete von Ländern, Kreisen, Gemeindeverbänden und Gemeinden an den unter 4. genannten Veranstaltungen teil, dürfen die Kosten ihrer Entsendung und Unterbringung nicht vom Bund übernommen werden.

Zu 2.

Im Interesse der deutschen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich der Bund an Messen, Ausstellungen und Lehrschauen dieser Wirtschaftszweige mit eigenen Beiträgen. An kommerziell ausgerichteten Messen beteiligt sich die Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH. Die Programme werden aufeinander abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
662 03 -549	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung eines Bundesprogramms "Tiergerechte Haltungsverfahren"	50 000 *[97 792]*	12 782 *[24 999]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung .... 15 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

In Ergänzung zur Förderung besonders tiergerechter Haltungsverfahren im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (hier: Agrarinvestitionsförderungsprogramm) soll ein weiterer besonderer Impuls des Bundes zur nachhaltigen Veränderung der landwirtschaftlichen Tierhaltungsverfahren in Richtung besonderer Tiergerechtigkeit gegeben werden.

Mehr wegen erhöhtem Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 01 -539	Billigkeitsregelung für Kartoffelexporte nach Rumänien	- *[-]*	- *[-]*	[391] *766*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Auf der Grundlage einer Billigkeitsregelung des BMVEL werden für bestimmte Kartoffelexporte nach Rumänien im Jahr 1990 nachträgliche Zahlungen geleistet, die seinerzeit aufgrund nicht eindeutiger Exportnachweise nicht getätigt wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 06 -533	Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft	- *[-]*	- *[-]*	[206 196] *403 284*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
686 01 -539	Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen	2 710 *[5 300]*	3 090 *[6 044]*	[-] -

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 02 -549	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	395 *[773]*	463 *[906]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Durch die Förderung von Wettbewerben auf Bundesebene und durch die Vergabe von Ehrenpreisen sollen die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft unterstützt werden.

Ehrenpreise sollen bei Landwirtschafts- und Ernährungsschauen sowie bei verschiedenen Leistungsschauen vergeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 03 -549	Internationaler Praktikantenaustausch	400 *[782]*	400 *[782]*	[-] -

Erläuterungen

Der Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch dient der Verbesserung der internationalen Beziehungen im Agrarbereich. Durch seine Förderung soll ausländischen jungen Fachkräften des Agrarbereiches ein Praktikum in Deutschland ermöglicht werden. Junge deutsche Fachkräfte sollen durch ein Auslandspraktikum ihre berufliche Kompetenz erweitern. Gefördert werden Praktikantinnen- und Praktikantenprogramme anerkannter landwirtschaftlicher Organisationen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 04 -549	Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen	1 330 *[2 601]*	1 180 *[2 308]*	[1 184] *2 316*

Erläuterungen

1. Zuschüsse für bundeszentrale Informations- und Lehrveranstaltungen nichtstaatlicher Organisationen, an deren Durchführung der Bund ein erhebliches Interesse hat.
2. Zuschüsse für internationale Begegnungen insbesondere der Landjugend.
3. Zuschüsse für bedeutsame nichtwissenschaftliche internationale Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land.

Es können auch Zuschüsse zu den Kosten der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltungen (Personal- und sächliche Verwaltungskosten) gewährt werden.
Wegen wissenschaftlicher Veranstaltungen vgl. Tit. 685 62.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	9 500 *[18 580]*	9 712 *[18 995]*	[1 418] *2 773*

Verpflichtungsermächtigung............................. 10 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 09.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 09.

Erläuterungen

Zur Vorbereitung und zur Unterstützung verbraucher-, ernährungs- und agrarpolitischer Entscheidungen der Bundesregierung sollen Modell- und Demonstrationsvorhaben durchgeführt werden, in denen neue Erkenntnisse und Vorstellungen in der Praxis erprobt oder dargestellt werden. Mehr wegen Durchführung von Pilotvorhaben "Regionen aktiv - Land gestaltet Zukunft" zur Demonstration möglicher Wege zur Neuausrichtung der Landwirtschaft in verschiedenen Modellregionen.

Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien, gutachtliche Stellungnahmen, Projektmanagementkosten und Fachinformationen hierzu geleistet werden.
Es können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 09 gefördert werden.
Die Ausgaben für Investitionen sind bei Titel 893 09 veranschlagt.

1002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
686 10 -549	Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council (FSC) International sowie der International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM) nach Bonn	100 *[196]*	256 *[501]*	[-] -

Erläuterungen

Die Forest Stewardship Council (FSC), eine weltweit operierende, privatwirtschaftliche Forst-Zertifizierungsorganisation beabsichtigt, ihre internationale Zentrale von Mexiko nach Europa zu verlagern und an dem gleichen Standort in Europa ein Regionalbüro Mittel- und Osteuropa einzurichten. Ziel des FSC ist, auf internationaler Ebene mit der Zertifizierung zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder beizutragen. Da dies einem forstpolitischen Ziel der Bundesregierung entspricht, besteht auch ein Interesse des Bundes an der Umsiedlung des FSC nach Bonn. Veranschlagt sind Mittel, um eine einmalige Umzugskostenhilfe und eine Beteiligung an den Verwaltungs- und Betriebskosten für fünf Jahre zu ermöglichen.

Die International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM) nimmt als führende internationale Organisation wichtige Funktionen bei der weltweiten Koordinierung und Vernetzung der ökologischen Land- bauverbände wahr. Ihre Ziele kommen der Politik der Bundesregierung für eine nachhaltige Landwirtschaft durch Ausweitung des ökologischen Landbaus entgegen. Veranschlagt ist ein einmaliger Beitrag zur Ansiedlung von IFOAM in Bonn.

Titel	Zweckbestimmung	2003	2002	2001
686 12 -549	Datenbank Futtermittel	300 *[587]*		[ ]

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel	Zweckbestimmung	2003	2002	2001
686 19 -549	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	15 992 *[31 278]*	14 768 *[28 884]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 15 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 4 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 19.

Erläuterungen

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Schulungs-, Aufklärungs- und allgemeine Informationsmaßnahmen sowie Forschung und Entwicklung für den ökologischen Landbau in der landwirtschaftlichen Produktion, der Erfassung und Verarbeitung sowie im Handel, in der Vermarktung und im Verbraucherbereich finanziert werden. Sie sollen die Rahmenbedingungen für eine weitere Ausdehnung des ökologischen Landbaus in Deutschland verbessern.

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Titels 686 19 gefördert werden.

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

Titel	Zweckbestimmung	2003	2002	2001
687 05 -549	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	33 604 *[65 724]*	35 592 *[69 612]*	[36 642] *71 666*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Tierseuchenamt (OIE) in Paris .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Tierseuchenbekämpfung	3 934 000	2,7	106 000		106
2. Internationales Amt für Rebe und Wein (OIV) in Paris.... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Weinbaues	1 749 526	2,8	49 000		49
3. Internationaler Rat für Meeresforschung (ICES) in Kopenhagen..	24 710 281 dkr	5,6	1 384 000 dkr		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 05

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresschätze und des Meeresumweltschutzes	3 326 610		187 000		187
4. Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPO) in Paris .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes	1 389 980	5,6	78 000		78
5. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom..	325 900 000 US-$	9,8	31 684 495 US-$		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Ernährungslage und zur Förderung der Landwirtschaft	332 222 460		32 300 000	30 000	32 330
6. Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) in Genf...	3 769 000 sfr	7,1	268 205 sfr		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes für Pflanzensorten	2 568 950		183 000		183
7. Internationaler Kakaorat (ICCO) in London	2 022 428 £	6,4	129 651 £		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit beim Anbau und Handel mit Kakao	3 205 144		206 000	16 000	222
8. Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis, (CCAMLR), Hobart/Tasmanien.................	2 837 000 A-$	3,5	98 042 A-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Erhaltung der Fauna und Flora der Antarktis	1 580 777		55 000		55
9. Internationale Walfangkommission (IWC) in Cambridge (England)	1 550 300 £	3,3	51 625 £		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit zur Erhaltung der Wale	2 456 916		82 000		82
10. Internationales Institut für pflanzengenetische Ressourcen (IPGRI) in Rom...	694 658 US-$	10,1	70 000 US-$		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung planzengenetischer Ressourcen	708 134		72 000		72
11. Internationale Kommission für Agrartechnik (CIGR) in Bonn .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Agrartechnik; Finanzierung von Sekretariatskosten				41 000	41
12. Waldforum der Vereinten Nationen (UNFF).................... Grundlage: Resolution des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen Zweck: Internationale Zusammenarbeit zum Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder; Beteiligung an den Sekretariatskosten				103 000	103
13. Sonstige...			96 000		96
Zusammen			33 414 000	190 000	33 604

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 06 -549	Beteiligung an Veranstaltungen der FAO außerhalb Deutschlands	250 *[489]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 07 -549	Bilaterale Zusammenarbeit mit der FAO	10 000 *[19 558]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 07

Erläuterungen

Mit den Mitteln sollen auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) Projekte zur Ernährungssicherung finanziert werden. Damit soll die im Zuge der Terrorismusbekämpfung begonnene Zusammenarbeit fortgesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 87 -029	Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 500 *[4 890]*	1 917 *[3 749]*	[1 256] *2 456*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 700 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, dass das BMVEL bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Beitrag zur Modernisierung der Agrarwirtschaft dieser Länder mit dem Ziel, die allgemeine Produktivität zu steigern, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, die bisherigen Großkomplexe des Ernährungsbereichs durch Klein- und Mittelbetriebe zu ersetzen und so den Übergang zur Marktwirtschaft zu unterstützen.

Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, das das BMVEL bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	11 500 *[22 492]*	11 634 *[22 754]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 9 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 09.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 09.

Erläuterungen

Siehe Tit. 686 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 19 -549	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	20 000 *[39 117]*	20 000 *[39 117]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 19.

Erläuterungen

Siehe Titel 686 19.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 01 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 10	- *[-]*	-20 451 *[-39 999]*	[-] *-*
982 07 -990	Kosten der Stillegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *15*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 07.

Erläuterungen

Nach Auflösung der Mühlenstelle werden die Abwicklungsmaßnahmen ab 1. Juli 1976 vom Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft und ab 1. Januar 1995 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Landwirtschaftliche Sozialpolitik	(4 099 146) *[(8 017 233)]*	(4 102 523) *[(8 023 838)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 636 51, 636 53, 636 55, 636 56 und 636 58.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 51 -226	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte	2 371 000 *[4 637 273]*	2 339 333 *[4 575 338]*	[2 291 094] *4 480 991*

Erläuterungen

Die Gesamtausgaben der Alterssicherung der Landwirte werden durch Beiträge, sonstige Einnahmen und Bundesmittel gedeckt. Der Bund trägt gemäß § 78 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994, BGBl. I S. 1890) den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben eines jeden Kalenderjahres.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 52 -223	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung	255 646 *[500 000]*	255 646 *[500 000]*	[255 646] *500 000*

Erläuterungen

Die Zuschüsse des Bundes an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Senkung der Unternehmerbeiträge und damit der kostenmäßigen Entlastung landwirtschaftlicher Betriebe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 53 -226	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente)	83 000 *[162 334]*	86 920 *[170 001]*	[90 643] *177 282*

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) - Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890) - wird älteren Landwirten, die ihre Nutzflächen zur Strukturverbesserung abgeben, eine Landabgaberente gewährt. Die Maßnahme ist für Neubewilligungen bis zum 31. Dezember 1983 befristet.

Die Aufwendungen für die Landabgaberente einschließlich der Verwaltungskosten trägt der Bund. Zu den Aufwendungen zählen seit 1995 auch die von den Alterskassen zu tragenden Anteile an den Beiträgen aus Landabgaberente zur sozialen Pflegeversicherung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 55 -224	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte	1 250 500 *[2 445 765]*	1 237 326 *[2 419 999]*	[1 196 867] *2 340 868*

Erläuterungen

Die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte sind dazu bestimmt, die Leistungsaufwendungen für Empfänger von Renten aus der Alterssicherung der Landwirte und sonstiger Altenteiler gemäß § 37 des Zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) (Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477) zu decken, soweit sie nicht durch Beiträge der Altenteiler aufgebracht werden.

1002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

636 56 -229	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	13 000 *[25 426]*	12 015 *[23 499]*	[12 798] *25 030*

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974 (BGBl. I S. 1660), trägt der Bund die Kosten von ergänzenden Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die am 1. Juli 1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. Außerdem trägt der Bund die hierbei entstehenden Verwaltungskosten.

636 58 -229	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	126 000 *[246 435]*	171 283 *[335 000]*	[182 326] *356 599*

Erläuterungen

Leistungen nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit vom 21. Februar 1989 (BGBl. I S. 233) an ältere Landwirte, die ihre Flächen stillegen oder strukturverbessernd abgeben. Leistungen erhalten auch mitarbeitende Familienangehörige und Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer, die wegen vorzeitiger Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit durch den Landwirt oder wegen Teilnahme des Betriebes an bestimmten Stillegungs- und Extensivierungsmaßnahmen ihren Arbeitsplatz verlieren. Zu den Aufwendungen gehört auch die Übernahme von Sozialversicherungsbeiträgen. Die Voraussetzungen für Neubewilligungen müssen bis zum 31. Dezember 1996 vorgelegen haben. Die Leistungsaufwendungen trägt der Bund.

Weniger wegen Rückgang der Leistungsberechtigten.

Tgr.02	Verbraucherpolitik	(78 571) *[(153 672)]*	(33 222) *[(64 977)]*	
671 21 -314	Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Risikobewertung	34 062 *[66 619]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 21.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung	100,00	100,00	39 452		
aus Kap. 1002 Tit. 671 21			*34 062*		
aus Kap. 1002 Tit. 893 21			*5 390*		

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1011	671 11	-	

684 21 -539	Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	8 766 *[17 145]*	11 579 *[22 647]*	[-] -

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.	92,74	100,00	8 766	8 752	5 136

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
aus Kap. 1002 Tit. 684 21			*8 766*	*8 752*	*5 136*
Projektförderung					
2.1 Förderung der Verbraucherinteressen bei der Normung				665	
2.2 Bundesweite Projekte und sonstige Maßnahmen der Verbraucherunterrichtung und -vertretung				2 162	
Insgesamt				2 827	
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			8 766	11 579	5 136
Summe Tit. 684 21			*8 766*	*11 579*	*5 136*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

zu 1.
Der Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) wurde mit Sitz in Berlin am 1. November 2000 gegründet. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und hat die Aufgabe, Verbraucherinteressen wahrzunehmen, den Verbraucherschutz zu fördern, die Stellung des Verbrauchers in der sozialen Marktwirtschaft zu stärken und zur Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 22 -539	Zuschuss an die Stiftung Warentest	6 500 *[12 713]*	5 880 *[11 500]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 4 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 600 T€

Erläuterungen

Die Stiftung Warentest mit Sitz in Berlin ist als Stiftung des privaten Rechts 1964 von der Bundesrepublik Deutschland gegründet worden. Stiftungszweck ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit über objektivierbare Merkmale des Nutz- und Gebrauchswertes sowie der Umweltverträglichkeit von Waren und privaten sowie individuell nutzbaren öffentlichen Leistungen. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben jährlich einen Festbetrag als Zuwendung zur Verfügung; davon sind bis zu 1 000 T€ für Energiesparprojekte vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 24 -539	Aufklärung der Verbraucher	21 750 *[42 539]*	13 560 *[26 521]*	[4 040] *7 901*

Verpflichtungsermächtigung............................. 12 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 000 T€

Erläuterungen

1. **Aufklärung der Verbraucher im Ernährungsbereich**
Mit den Ausgaben soll die Aufklärung der Verbraucher über Preise, Marktzusammenhänge, Verhalten beim Einkauf, vollwertige Ernährung, Lebensmittel (Zusammensetzung, Kennzeichnung, Vor- und Zubereitung), Vorratshaltung und moderne Hauswirtschaft gefördert werden.

Aufklärung soll insbesondere geschehen durch
1.1 Broschüren, Filme, CD-ROM und andere Aufklärungsmittel,
1.2 die Erarbeitung von Grundlagenmaterial für die Gestaltung der Aufklärung seitens der verschiedenen Einrichtungen und Medien einschließlich Presse, Funk, Fernsehen und Internet,
1.3 öffentliche Veranstaltungen sowie zentrale Informationsmaßnahmen,

2. **Maßnahmen zur Unterrichtung der Verbraucher außerhalb des Ernährungsbereichs,**
2.1 Förderung der Verbraucherinteressen bei der Normung,
2.2 Bundesweite Projekte und sonstige Maßnahmen der Verbraucherunterrichtung und -vertretung.

1002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 24 (Titelgruppe 02) :

Mit der Durchführung der Maßnahmen sollen in erster Linie Einrichtungen der Verbraucherinformation und Verbraucherberatung beauftragt werden. Aus dem Titel können auch Maßnahmen zur Aufklärung über die regionale Erzeugung und Vermarktung sowie zur Bekanntmachung der neuen Qualitätssiegel bei den Verbrauchern finanziert werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
0902	684 71		2 502
1002	684 21	2 827	

685 22 -539	Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.	2 103 *[4 113]*	2 203 *[4 309]*	[-] *-*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.	65,38	100,00	2 103	2 203	2 042
aus Kap. 1002 Tit. 685 22			*2 103*	*2 203*	*2 042*

893 21 -314	Zuschüsse für Investitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung	5 390 *[10 542]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 21.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1011	893 11	-	

Tgr.03	Forschung	(8 638) *[(16 894)]*	(7 623) *[(14 909)]*	
544 61 -174	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 500 *[12 713]*	5 502 *[10 761]*	[3 534] *6 912*

Verpflichtungsermächtigung.............................	7 600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 400	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	800	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 62.

Erläuterungen

Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung; in Ausnahmefällen auch an Stellen innerhalb der Bundesverwaltung. Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Das BMVEL bedarf zur Lösung seiner politischen und administrativen Aufgaben wissenschaftlicher Entscheidungshilfe, insbesondere für Arbeiten auf den Gebieten

- gesundheitlicher Verbraucherschutz durch verbesserte Lebensmittel- und Produktsicherheit,
- Sicherung und Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität bei Lebensmitteln und anderen Produkten,
- gesunde Ernährung, Verbesserung des Ernährungsverhaltens und der Ernährungsinformation,
- Schutz der wirtschaftlichen Interessen der Verbraucher und Verbesserung der Verbraucherinformation,
- nachhaltige Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
- Perspektiven für Landwirtschaft und ländliche Räume.

Entscheidungshilfen können in manchen Fällen von den Ressortforschungseinrichtungen nicht im notwendigen Umfang geliefert werden. Es ist deshalb erforderlich, Aufträge extern zu vergeben.

Wissenschaftliche Einrichtungen, die durch Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt institutionell gefördert werden (vgl. insbesondere Titelgruppe 07), sollen nur in Ausnahmefällen Mittel für die Bearbeitung von Forschungsaufträgen erhalten.

Aus diesen Mitteln können auch Aufträge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 544 61 (Titelgruppe 03) :

1. im Bereich der Weinbau- und der Weinforschung an die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein,
2. im Bereich der Lebensmitteltechnologie an das Institut für Lebensmitteltechnologie und Verpackung e. V., München, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München,
3. auf pflanzenzüchterischem Gebiet über die Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung e. V., Bonn,

vergeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 61 -174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	281 *[550]*	274 *[536]*	[230] *449*

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Agrarforschung umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen sowie Kontakte zu im Bereich der Forschung und Entwicklung tätigen Stellen des Auslandes.
Die Abkommen haben im allgemeinen sowohl einen Personal- und Informationsaustausch als auch die Durchführung gemeinsamer Vorhaben in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik zum Inhalt.
Vergütungen für Studienreisen und -aufenthalte ausländischer und deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kongressen, Symposien und ähnlichen Veranstaltungen im In- und Ausland, die im Interesse des BMVEL liegen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 62 -174	Zuschüsse für wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Symposien u. ä.) im Inland	230 *[450]*	220 *[430]*	[196] *383*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 26 T€ übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 63 -174	Zuschüsse zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse	27 *[53]*	27 *[53]*	[16] *32*

Erläuterungen

Zuschüsse für die Zeitschriften "Die Küste" und "Nutztierhaltung" sowie für Veröffentlichungen des Nationalkomitees der "Internationalen Kommission für Be- und Entwässerung (ICID)".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
892 61 -174	Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	1 600 *[3 129]*	1 600 *[3 129]*	[1 099] *2 150*

Verpflichtungsermächtigung.............................	1 400	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	700	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	200	T€

Erläuterungen

Zur verstärkten Durchsetzung der Belange des Umweltschutzes sollen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben insbesondere auf folgenden Gebieten gefördert werden:

1. Erhaltung und Entwicklung natürlicher Ressourcen,
2. Verringerung von Schadstoffbelastungen in tierischen und pflanzlichen Produkten,
3. Gewässerschutz im ländlichen Raum,
4. Energieeinsparung und umweltfreundliche Energiegewinnung in der Landwirtschaft.

Aus dem Titelansatz können auch die Ausgaben für die wissenschaftliche Betreuung einzelner Vorhaben durch Bundesforschungsanstalten sowie für die Ergebnispräsentation gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 62 -990	Erstattung an Bundesbehörden anderer Geschäftsbereiche für die Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 61.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.04	Fischerei	(30 936) *[(60 506)]*	(30 561) *[(59 772)]*	

1002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

427 79 -542	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11 376 *[22 250]*	11 099 *[21 708]*	[-] *-*

Erläuterungen

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereischutzboote und der Fischereiforschungsschiffe sowie des Verpflegungs- und Kleidergeldes gemäß Heuertarifvertrag

514 71 -542	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4 800 *[9 388]*	2 812 *[5 500]*	[1 964] *3 842*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen	
1. Fischereischutzboote	2 600
2. Fischereiforschungsschiffe	2 200
Zusammen	4 800

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Wasserfahrzeuge	6	6
davon		
Fischereischutzboote		
Meerkatze (1812 BRZ) Seefalke (1930 BRZ) Seeadler (1744 BRZ)	3	3
Fischereiforschungsschiffe		
Walther Herwig (2131 BRZ) Solea (347 BRZ) Clupea (39 BRZ)	3	3

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1002	514 81	1 683	1 353

518 81 -542	Mieten und Pachten	38 *[74]*	38 *[74]*	[29] *58*

Erläuterungen

Veranschlagt sind Chartergebühren für Kutter.

Die Ausgaben dienen der Bestandserhebung sowie der Erprobung neuer Methoden der Fangtechnik und der Erschließung neuer sowie der Verbesserung bestehender Fangmöglichkeiten.

539 49 -542	Vermischte Verwaltungsausgaben	128 *[250]*	128 *[250]*	[120] *234*

Erläuterungen

In Durchführung der VO (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. 10. 1993 (ABL. EG Nr. L 261 S. 1) werden Systeme der kontinuierlichen Ortung von Fischereifahrzeugen mit Hilfe von land- und satellitengestützten Technologien eingesetzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

662 71 -542	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	358 *[700]*	358 *[700]*	[250] *489*

Verpflichtungsermächtigung............................. 400 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 52 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 51 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 50 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 49 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 48 T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 47 T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 45 T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 30 T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 25 T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 3 T€

Erläuterungen

Zur Deckung bereits in früheren Jahren bewilligter Zinsverbilligungszuschüsse sind 350 T€ veranschlagt. Bis zum Ablauf der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) bestehen für künftige Haushaltsjahre weitere Verpflichtungen in einer geschätzten Höhe von etwa 1 333 T€.

Die Zinsverbilligungsaktion soll im Haushaltsjahr 2003 fortgesetzt werden. Es können rechtsverbindliche Verbilligungszusagen erteilt werden, die im ersten Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite 52 T€ (Bewilligungsrahmen) betragen dürfen. Bei einer Verbilligung um 4 v. H. p. a. für die Kutterfischerei beträgt das verbilligungsfähige Kreditvolumen 1 300 T€. Die Kredite müssen für den Neubau, den Ankauf und die Modernisierung von Kuttern bestimmt sein. Der im Einzelfall angestrebte Zweck muss fischereipolitisch förderungswürdig sein.

Verbilligungszusagen mit einem Bedarf an Zinsverbilligungszuschüssen für das erste Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite (Bewilligungsrahmen) von 52 T€ verursachen bei Beibehaltung von Methodik und Ausmaß der bisherigen Richtlinien nach Ablauf des Haushaltsjahres 2003 während der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) einen geschätzten Gesamtbedarf von etwa 400 T€.

683 78 -542	Maßnahmen zur Anpassung der Kapazitäten in der Seefischerei	3 000 *[5 867]*	3 800 *[7 432]*	[892] *1 746*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 862 76 und 892 78.

Erläuterungen

Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Begleitmaßnahmen bei zeitweiser Aufgabe der Fischereitätigkeit
2. das endgültige Ausscheiden von Fischereifahrzeugen
3. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Anpassungsmaßnahmen.

811 81 -542	Erwerb von Fahrzeugen	6 586 *[12 881]*	5 727 *[11 201]*	[2 250] *4 400*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ersatzbau "Solea"	15 288	2 250	5 727	-	6 546	765	-	-
2. Sonstige Beschaffungen	40	-	-	-	40	-	-	-
Zusammen...	15 328	2 250	5 727	-	6 586	765	-	-

Neu- und Umbauten von Fischereiforschungsschiffen.

Zu 1.
Veranschlagt sind die Kosten für den Ersatz des Fischereiforschungskutters "Solea" in Höhe von 15 288 T€. Der im Jahre 1974 in Dienst gestellte Fischereiforschungskutter "Solea" soll durch einen Neubau ersetzt werden, der in 2004 zur Ablieferung kommen soll.

Zu 2.
Veranschlagt sind die Kosten des Umbaus des Fischereischutzbootes "Seefalke".

1002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 73 -542	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 050 *[2 054]*	475 *[929]*	[-] -

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 Satellitenüberwachungsanlage	150
1.2 Einsatzboote mit Aussatzvorrichtung	409
2. Sonstige Beschaffungen	491
Zusammen	1 050

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1002	812 01	-	-
1002	812 83	351	271

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
862 76 -542	Darlehen für die Kutterfischerei	2 300 *[4 498]*	2 556 *[4 999]*	[1 934] *3 782*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 023 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 78 und 892 78.

Erläuterungen

Zur Erneuerung der stark überalterten Kutterflotte und zur Rationalisierung der Kutterfischerei sollen nach Maßgabe besonderer Richtlinien niedrig verzinsliche oder zinsfreie Darlehen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
892 78 -542	Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	1 300 *[2 543]*	1 534 *[3 000]*	[637] *1 246*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 534 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 023 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 511 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 78 und 862 76.

Erläuterungen

Aufgrund gemeinschaftlicher und nationaler Regelungen sollen Zuschüsse gewährt werden für:

1. Neubauten, Ankäufe und Modernisierungen von Fischereifahrzeugen
2. ggf. andere gemeinschaftsrechtlich zulässige Investitionsvorhaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.05	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	(2 045) *[(4 000)]*	(2 317) *[(4 532)]*	
622 31 -529	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	95 *[186]*	118 *[231]*	[147] *287*
671 94 -529	Vergütung an Banken für die Verwaltung von Bundesmitteln	1 950 *[3 814]*	2 199 *[4 301]*	[2 338] *4 573*

Erläuterungen

Bei der Vergabe von Zuschüssen und Darlehen aus Bundeshaushaltsmitteln zur Förderung der ländlichen Siedlung für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen und für den Landarbeiterwohnungsbau sind zum Teil Banken eingeschaltet worden. Nach den mit diesen Banken getroffenen vertraglichen Abmachungen sind die Vergütungen für die Verwaltung der Bundesmittel zu Lasten des Bundeshaushalts zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.06	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(15 919) *[(31 135)]*	(16 120) *[(31 528)]*	

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

684 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	15 677 *[30 662]*	15 856 *[31 012]*	[13 992] *27 365*

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. Eigenmittel mit	ohne	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e. V., Bonn	82,67	100,00	4 671	4 666	4 282
aus Kap. 1002 Tit. 684 61	*83,56*	*100,00*	*4 631*	*4 606*	*4 223*
aus Kap. 1002 Tit. 893 61	*100,00*	*100,00*	*40*	*60*	*59*
1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt	95,57	100,00	3 813	3 734	3 439
aus Kap. 1002 Tit. 684 61	*95,41*	*100,00*	*3 676*	*3 583*	*3 373*
aus Kap. 1002 Tit. 893 61	*100,00*	*100,00*	*137*	*151*	*66*
1.4 Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.	48,66	50,00	184	179	162
aus Kap. 1002 Tit. 684 61	*48,66*	*50,00*	*181*	*176*	*157*
aus Kap. 1002 Tit. 893 61	*50,00*	*50,00*	*3*	*3*	*5*
1.5 Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V.	40,60	50,00	681	682	676
aus Kap. 1002 Tit. 684 61	*40,03*	*50,00*	*631*	*632*	*622*
aus Kap. 1002 Tit. 893 61	*50,00*	*50,00*	*50*	*50*	*54*
1.6 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.	95,38	95,42	1 405	1 387	1 299
aus Kap. 1002 Tit. 684 61	*95,35*	*95,38*	*1 393*	*1 387*	*1 284*
aus Kap. 1002 Tit. 893 61	*100,00*	*100,00*	*12*		*15*
1.7 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.	60,37	100,00	195	195	195
aus Kap. 1002 Tit. 684 61			*195*	*195*	*195*
1.8 Deutsche Gartenbau-Gesellschaft e. V.	46,00	100,00	92	98	98
aus Kap. 1002 Tit. 684 61			*92*	*98*	*98*
1.9 Deutsche Gesellschaft für Agrar- und Umweltpolitik e. V.	35,11	97,06	53	53	47
aus Kap. 1002 Tit. 684 61			*53*	*53*	*47*
Insgesamt			11 094	10 994	10 198
Summe Tit. 684 61			*10 852*	*10 730*	*9 999*
Summe Tit. 893 61			*242*	*264*	*199*
Projektförderung					
2.1 Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Bonn			32	33	30
2.2 Deutscher Pflügerrat e. V. (DPR), Weißenhorn			3	3	2
2.3 Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA), Darmstadt			27	13	12
2.4 Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft e. V., Bonn			70	84	49
2.5 Deutsche Welthungerhilfe, Komitee der "Weltkampagne gegen den Hunger" der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Bonn			56	56	56
2.6 Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V. (DGfZ), Bonn			58	58	52
2.7 Verein Futtermitteltest (VFT), Bonn			869	869	690
2.8 Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen Bundesverband e. V. (AFS)			10	10	
2.9 Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e. V. in Frankfurt /Main (DLG)			3 700	4 000	3 102
Insgesamt			4 825	5 126	3 993

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			15 919	16 120	14 191
Summe Tit. 684 61			*15 677*	*15 856*	*13 992*
Summe Tit. 893 61			*242*	*264*	*199*

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel.

Zu 1.1 Dem aid obliegt es, im Rahmen der Bundeszuständigkeiten auf den Gebieten der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erkenntnisse der Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Praxis zu sammeln, auszuwerten und den betroffenen Bevölkerungs-, Fach- und Wirtschaftskreisen in der Bundesrepublik Deutschland zugänglich zu machen, um

1.1.1 die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung sowie die Fischwirtschaft zu fördern, hierbei die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern und das Funktionieren der Agrarmärkte zu unterstützen,

1.1.2 die Kenntnisse der Verbraucher im Ernährungsbereich und als Marktpartner zu verbessern,

1.1.3 das Wissen über Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege im Agrarbereich sowie Küstenschutz und Tierschutz zu vertiefen.

Der aid arbeitet mit den Bundesforschungsanstalten und weiteren sachbezogenen Einrichtungen des Bundes zusammen und steht in enger Verbindung mit den zuständigen obersten Landesbehörden, Forschungsinstituten und den Organisationen der betroffenen Bevölkerungs- und Wirtschaftskreise.

Zu 1.2 Das KTBL hat die Aufgabe, die volle Ausnutzung der Produktionskräfte der Landwirtschaft durch Weiterentwicklung auf allen Gebieten der landwirtschaftlichen Technik zu fördern und das gesamte landwirtschaftliche Bauwesen einschl. des landwirtschaftlichen Siedlungsbaues nach betriebs- und arbeitswirtschaftlichen Gesichtspunkten in Haus und Hof auszurichten. Das Kuratorium bedient sich zur Gewinnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse der einschlägigen Forschungseinrichtungen.

Zu 1.4 Der ABG führt Untersuchungs- und Auswertungsarbeiten zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Beratung im Gartenbau durch (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).

Zu 1.5 Das KWF in Groß-Umstadt hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft zu fördern. Es schafft durch Verbesserung der Technik, insbesondere durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer und chemischer Hilfsmittel sowie durch die Einführung wirtschaftlicher Arbeitsverfahren, die Voraussetzungen für die Rationalisierung der Forstbetriebe. Die Arbeitsergebnisse des KWF dienen auch der Förderung der forstlichen Entwicklungshilfe und der Zusammenarbeit im Rahmen der EWG und FAO (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v. H.).

Zu 1.6 Die FNR soll die Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe verbessern und die öffentliche Förderung koordinieren.
Vgl. Tgr. 08.

Zu 1.7 Die SDW hat die Aufgabe, im Sinne von § 1 Nr. 1 des Bundeswaldgesetzes die Bevölkerung, vor allem die Jugend, über die Nutz-, Schutz- und Erholungswirkungen des Waldes zu informieren und zum Schutz und zur Erhaltung des Waldes aufzurufen und anzuleiten. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Lehrgänge, Ausstellungen, Vorträge, Waldjugendspiele, Filme und Druckschriften.

Zu 1.8 Die DGG hat die Aufgabe, die Gartenkultur zu fördern und die Erkenntnisse der Landespflege in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Sie verfolgt diese Ziele insbesondere durch Vorträge, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Wettbewerbe.

Zu 1.9 Die DGAU hat satzungsgemäß die Aufgabe, Beiträge zur Lösung agrarpolitischer und ökologischer Fragen zu leisten. Dies geschieht insbesondere durch Vortrags- und Informationsveranstaltungen sowie die Herausgabe einer Schriftenreihe und sonstige Öffentlichkeitsarbeit.

Zu 2.1 Der VDM nimmt die Geschäfte des Deutschen Nationalkomitees des internationalen Milchwirtschaftsverbandes, Brüssel, (IMV) wahr. Das BMVEL ist Mitglied des Deutschen Nationalkomitees. Der Bundeszuschuss ist zur Deckung des Mitgliedsbeitrages des VDM zum IMV bestimmt.

Zu 2.2 Der DPR ist Mitglied des Weltpflügerverbandes (WPO), Carlisle (England). Der Bundeszuschuss ist zur Deckung des Mitgliedsbeitrags zum WPO (Gegenwert von 3 000 sfr.) bestimmt.

Zu 2.3 Die 15 amtlichen Saatgutprüfungsstationen im Bundesgebiet, die national in der Fachgruppe Saatgut des VDLUFA zusammengeschlossen sind, nehmen die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA), Zürich, wahr. In dieser Vereinigung werden die international gültigen Saatgutprüfungsmethoden beschlossen. Diese wirken sich auf die am internationalen Saatguthandel beteiligten deutschen Wirtschaftskreise (Züchter, Handel und Verbraucher) aus. Zur Sicherstellung einheitlicher und zentraler Bundesinteressen beteiligt sich der Bund mit 27 T€ an dem deutschen Mitgliedsbeitrag in Höhe von zusammen 80 262 sfr.

Zu 2.4 Die Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e. V. fördert begabte und geeignete Jugendliche aus der Landwirtschaft durch Bereitstellung von Stipendien für die Inanspruchnahme von Bildungseinrichtungen. Bei Förderungsmöglichkeiten nach dem BAföG, AFG und anderen Bundesgesetzen zur Förderung der beruflichen Bildung ist eine Förderung durch die Stiftung ausgeschlossen.

Zu 2.5 Die Deutsche Welthungerhilfe ist das deutsche Komitee des von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) eingeleiteten weltweiten Feldzugs gegen den Hunger (Freedom from

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06) :

Hunger Campaign - Action for Development/FFHC). Das Komitee hat die Aufgabe, die deutsche Bevölkerung über die Notwendigkeit dieses Feldzugs und über die Programme der FFHC zu unterrichten und zu Hilfeleistungen anzuregen. Der Bundeszuschuss wird ihm projektbezogen für die Aufklärungsarbeit über die Welternährungslage zur Verfügung gestellt.

Zu 2.6 Die DGfZ dient dem Fortschritt auf den Gebieten der Tierzüchtung, der Zuchthygiene und der Tierernährung durch Förderung der fachlichen Zusammenarbeit und durch Austausch von Erfahrungen und wissenschaftlichen Forschungsergebnissen des In- und Auslandes. Sie ist Mittlerin zwischen der praktischen Tierzucht, Tiermedizin und Wissenschaft, den Zuchtverbänden und der Tierzucht- und Veterinärverwaltung. In der Europäischen Vereinigung für Tierzucht und ähnlichen internationalen Zusammenschlüssen vertritt die Gesellschaft die Interessen der deutschen Tierzucht (Förderung durch Bund und Länder von je 50 v. H. für die gemeinsam geförderten Projekte).

Zu 2.7 Zielsetzung des VFT ist, dem Landwirt durch Verbesserung der Markttransparenz Entscheidungshilfen für den Futtermitteleinkauf zu geben. Dies geschieht durch regionale Veröffentlichung der Kontrollergebnisse von Futtermittelproben.

Zu 2.8 Die AFS hat die Förderung des Stillens und der Muttermilchernährung im Rahmen der öffentlichen Gesundheitspflege zum Ziel. Dazu richtet der Verein jährlich einen Stillkongress aus, der sich an Stillberaterinnen, Stillgruppenleiterinnen, Ärztinnen und Ärzten, Hebammen, Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern wendet. Der Bundeszuschuss fördert dieses Projekt.

Zu 2.9 Die DLG führt unter Mitwirkung von Versuchs- und Forschungsinstituten, ihrer eigenen Prüfstelle in Groß-Umstadt sowie privater Betriebe Gebrauchswertprüfungen, technische Prüfungen und Teilprüfungen von Traktoren, Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen zur Förderung des technischen Fortschritts in der Landwirtschaft durch. Der Bundeszuschuss ist entsprechend zweckgebunden. Bis 2001 wurde die Maschinenprüfabteilung der DLG vom Bund institutionell gefördert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zuschüsse für Investitionen	242 *[473]*	264 *[516]*	[587] *1 147*
Tgr.07	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(25 671) *[(50 208)]*	(26 102) *[(51 051)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	21 056 *[41 182]*	21 497 *[42 044]*	[20 243] *39 593*

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München	50	1 011	1 027	947
2. Brandenburg				
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg	50	6 317	6 317	
2.2 Institut für Agrartechnik e. V. (ATB), Potsdam-Bornim	50	3 009	3 009	
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren	50	2 490	2 490	
Zusammen 2.		11 816	11 816	11 632
3. Mecklenburg-Vorpommern				
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf	50	6 634	6 314	5 786
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn	30	180	211	670
4.2 Fördergesellschaft Kinderernährung (FKE), Dortmund	50	-	742	-
Zusammen 4.		180	953	670
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle	50	1 415	1 387	1 208
Insgesamt		21 056	21 497	20 243

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 72 (Titelgruppe 07) :

Differenzen durch Rundungen möglich

686 71 -174	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	793 *[1 551]*	784 *[1 533]*	[677] *1 324*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.2 Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e. V.	100,00	100,00	570	566	464
aus Kap. 1002 Tit. 686 71			*570*	*566*	*464*
Projektförderung					
2.1 Bundesausschuss für Weinforschung, Freiburg			5	5	5
2.2 Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V., Hannover			5	5	4
2.3 Agrarsoziale Gesellschaft e. V., Göttingen			213	208	204
Insgesamt			223	218	213
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			793	784	677
Summe Tit. 686 71			*793*	*784*	*677*

Zu 1.2 Die Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e. V. hat die Aufgabe, durch wissenschaftliche Untersuchungen ökonomische und soziale Probleme der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes zu klären. Sie dokumentiert das einschlägige Schrifttum und pflegt die internationale Zusammenarbeit.

Zu 2.1 Der Bundesausschuss für Weinforschung (BfW) berät das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft in allen Fragen der Weinbauwissenschaft und Weinforschung und fördert die Verbindungen der auf dem Sektor Wein arbeitenden Wissenschaftler und der Forschungs- und Untersuchungseinrichtungen gleicher und verwandter Wissensgebiete untereinander sowie zur Praxis. Der BfW fördert außerdem die wissenschaftlichen Arbeiten, die den Wein, die Weinerzeugung, die Weinuntersuchung und den Verkehr mit Wein betreffen oder damit in Zusammenhang stehen. Mit den hier veranschlagten Ausgaben sollen die Kosten der Beratungstätigkeit für das BMVEL abgegolten werden.

Zu 2.2 Die Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e. V. ist Mitglied der internationalen Gesellschaft für Gartenbauwissenschaft, Den Haag. Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag auf der Basis des Mitgliedsbeitrages 2002.

Zu 2.3 Die Agrarsoziale Gesellschaft e. V. trägt zur Neuordnung der ländlichen Sozial- und Arbeitsverhältnisse durch Arbeitstagungen, Veröffentlichungen und in sonstiger Weise bei. Der Bundeszuschuss soll zur teilweisen Finanzierung dieser Leistungen dienen.

882 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	3 822 *[7 475]*	3 821 *[7 473]*	[3 306] *6 466*

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München	50	120	128	141
2. Brandenburg				
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg	50	905	905	
2.2 Institut für Agrartechnik e. V. (ATB), Potsdam-Bornim	50	318	318	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 882 72 (Titelgruppe 07) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e. V. (IGZ), Großbeeren	50	641	641	
Zusammen 2.		1 864	1 864	1 549
3. Mecklenburg-Vorpommern				
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf	50	1 799	1 790	1 578
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn	30	-	-	
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle	50	39	39	38
Insgesamt		3 822	3 821	3 306

Differenzen durch Rundungen möglich

Tgr.08 Nachwachsende Rohstoffe

(48 648) *[(95 147)]* | (36 193) *[(70 787)]*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 85 -549	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe	12 500 *[24 448]*	10 737 *[21 000]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 9 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 800 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 700 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 86 und 893 88.

Erläuterungen

Die schwierige Situation auf den Agrarmärkten erfordert den Ausbau und die Erschließung neuer Produktions-, Absatz und Verwendungsmöglichkeiten für nachwachsende Rohstoffe im Nichtnahrungsmittelsektor. Gefördert werden sollen

1. Der Aufbau von Produktlinien von der Erzeugung bis zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe,
2. Forschungs-, Entwicklungs- und Modellvorhaben zur Erschließung weiterer Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor,
3. Informationsvermittlung und Beratung, vor allem für Produzenten, Verarbeiter und Anwender nachwachsender Rohstoffe,
4. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Tit. 686 85 gefördert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 86 -549	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	16 648 *[32 561]*	10 117 *[19 787]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 10 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 500 T€

1002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 686 86 (Titelgruppe 08) :				
	Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85 und 893 88.**			
884 86 -549	Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
893 88 -549	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen) Verpflichtungsermächtigung............................. 14 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 600 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 400 T€ Haushaltsvermerk **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 686 85 und 686 86.**	19 500 *[38 139]*	15 339 *[30 000]*	[-] *-*
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
111 81 -174	Gebühren, sonstige Entgelte		3 *[6]*	[1] *3*
121 04 -859	Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes am Stammkapital der Gesellschaft für Lagereibetriebe mbH		- *[-]*	[-] *-*
514 81 -174	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		1 683 *[3 292]*	[1 353] *2 646*
662 93 -529	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung vordringlicher agrar- und ernährungswirtschaftlicher Maßnahmen		- *[-]*	[-] *-*
686 07 -549	Zuschüsse für das Modellvorhaben "Projekt im Allgäu"		- *[-]*	[-] *-*
811 71 -542	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[-] *-*
812 01 -174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		- *[-]*	[-] *-*
812 83 -174	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für die Fischereiforschungsschiffe		351 *[686]*	[271] *530*

Abschluss des Kapitels 1002	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	20 604	10 127
Übrige Einnahmen	33 965	35 408
Gesamteinnahmen	54 569	45 535
Ausgaben		
Personalausgaben	11 376	11 099
Sächliche Verwaltungsausgaben	23 447	22 518
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 371 742	4 281 618
Ausgaben für Investitionen	73 290	63 301
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-20 451
Gesamtausgaben	4 479 855	4 358 085

Anlage zu Kap. 1002 Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
684 21	1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -
684 61	1.1	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e. V., Bonn-Bad Godesberg
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Zu Titel 684 21

Zu Nr. 1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (VZBV) -

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung	*		
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	4 184	4 158	3 007
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 100	5 135	2 956
1.3 Schuldendienst			
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	187	185	162
1.5 Ausgaben für Investitionen		-	
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben			
Zusammen	9 471	9 478	6 125
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	705	726	989
2.2 Zuwendungen von Ländern			
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)			
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber - ohne Bund -			
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			
2.6 Zuwendung des Bundes aus Tit. 1002 - 684 21	**8 766**	**8 752**	**5 136**
Zusammen	9 471	9 478	6 125
nachrichtlich: **Projektförderung**	3 200	3 200	-

Zu Titel 684 61

Zu Nr. 1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e. V., Bonn-Bad Godesberg

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	2 226	2 226	2 136
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 316	3 358	4 280
1.3 Schuldendienst			
1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1	1
1.5 Ausgaben für Investitionen	40	60	59
1.6 Besondere Finanzierungsausgaben			
Zusammen	5 582	5 645	6 476
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	911	979	2 201
2.2 Zuwendungen von Ländern			
2.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)			
2.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-			
2.5 Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			
2.6 Zuwendung des Bundes			
aus Tit. 1002 - 684 61	**4 631**	**4 606**	**4 223**
aus Tit. 1002 - 893 61	**40**	**60**	**59**
Zusammen	5 582	5 645	6 483
nachrichtlich: **Projektförderung**			135

Zu Titel 684 61

Zu Nr. 1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	3 262	3 264	3 078
1.2	Sächliche Verwaltungausgaben	484	483	468
1.3	Schuldendienst			
1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	4
1.5	Ausgaben für Investitionen	137	151	66
1.6	Besondere Finanzierungsausgaben			
	Zusammen	3 887	3 902	4 811
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	172	168	189
2.2	Zuwendungen von Ländern			
2.3	Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)			
2.4	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-			
2.5	Nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel			
2.6	**Zuwendung des Bundes**			
	aus Tit. 1002 - 684 61	**3 578**	**3 583**	**3 373**
	aus Tit. 1002 - 893 61	**137**	**151**	**66**
	Zusammen	3 887	3 902	3 628
nachrichtlich: **Projektförderung**				1 907

Anlage zu Kap. 1002 Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung ist zum 1. November 2002 als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082 ff.) errichtet worden.

Die Aufgaben des Bundesinstituts für Risikobewertung sind:

- Zeitnahe wissenschaftliche Bewertung von Daten aus allen denkbaren Gefährdungsquellen
- Aufbau und Betrieb eines Netzwerkes
- Nationale Korrespondenzinstitution für die EU-Lebensmittelbehörde
- Risikokommunikation (Unterrichtung der Entscheidungsträger und der Öffentlichkeit).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01
-314

Gebühren, sonstige Entgelte — Soll 2003: 362 *[708]* — Ist 2001: [ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	111 01	362	362

119 09
-314

Vermischte Einnahmen — Soll 2003: 725 *[1 418]* — Ist 2001: [ ]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	710
2. Sonstige	15
Zusammen	725

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	119 99	725	725

124 01
-314

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung — Soll 2003: 366 *[716]* — Ist 2001: [ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	162
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	204
Zusammen	366

Anlage zu Kap. 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts
für Risikobewertung (BfR)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 124 01

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	124 01	366	366

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
125 01 -314	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	77 *[151]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Dung an öffentliche Einrichtungen kostenlos abgegeben wird.**

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	125 02	77	77

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 *[8]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	132 01	4	4

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
231 01 -314	Erstattung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	39 452 *[77 161]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Berechnung der Erstattung:	
Gesamtausgaben 2003	41 012
davon ab:	
Eigene Einnahmen	1 560
ergibt	39 452

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet nach Art. 1, § 9 des Gesetzes zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 671 21 und Tit. 893 21 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten	26 *[51]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	261 01	26	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 381 01

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	381 01	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 640 *[9 075]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 638
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 640

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	422 01	4 457	4 457

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	128 *[250]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	422 02	128	128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	12 753 *[24 943]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	12 751
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	12 753

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	425 01	12 399	12 399

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 791 *[7 415]*		[ ]

Anlage zu Kap. 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	426 01	3 791	3 791

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 760 *[3 442]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	427 09	967	967

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
441 01 -314	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	- *[-]*		[ ]
443 01 -314	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- *[-]*		[ ]
443 02 -314	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	- *[-]*		[ ]
453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	39 *[76]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	30
2. Umzugskostenvergütungen	-
3. Sonstiges	9
Zusammen	39

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	453 01	24	24

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 204 *[2 355]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	121
2. Kommunikation	272
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	566

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	245
Zusammen	1 204

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	511 01	1 174	1 174

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	611 *[1 195]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	82
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	27
3. Verbrauchsmittel	502
4. Sonstiges	-
Zusammen	611

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw/Kombiwagen	2	-
Kleinbusse	2	-
Lkw	2	-
Elektrokarren	2	-
Kehrmaschinen	4	-
Zugmaschinen	3	-
Anhänger	7	-
Fütterungs- und Ladewagen	4	-
Kleintiertransporter	1	-
Gabelstapler	2	-
Zusammen	29	-

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	514 01	609	609

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 320 *[10 405]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 520
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 700
4. Sonstiges	1 100
Zusammen	5 320

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 120 737 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	517 01	5 320	5 320

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
518 01 -314	Mieten und Pachten	157 *[307]*		[ ]

Anlage zu Kap. 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 518 01			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	152
Zusammen	157

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	518 01	157	157

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	987 *[1 930]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	519 01	987	987

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
523 01 -314	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	311 *[608]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	511 01	310	310

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
525 01 -314	Aus- und Fortbildung	120 *[235]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	525 01	118	118

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	10 *[20]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	526 01	10	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 02 -314	Sachverständige	170 *[332]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	526 02	170	170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	138 *[270]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat	7
2. Berufungsbeirat	3
3. Verbraucherbeirat	7
4. Kosmetikkommission mit 4 Arbeitsgruppen nach § 5 Abs. 1 LMBG	22
5. Kunststoffkommission mit 7 Arbeitsgruppen	19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
6. Kommission "Erkennung und Behandlung von Vergiftungen" mit 4 Arbeitsgruppen	19
7. Wein- und Fruchtsaftanalysenkommission mit 1 Arbeitsgruppe	5
8. Kommission "ZEBET"	8
9. Kommission "Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte" mit 1 Arbeitsgruppe	14
10. Kommission "Neuartige Lebensmittel"	10
11. Nationale Stillkommission	10
12. Ad-hoc einberufene Beratungsgremien	3
13. Kommission für die Zulassung von Nahrungsergänzungsmitteln	5
14. Kommission zur mikrobiologischen Risikobewertung von Lebensmitteln (Hygienekommission)	6
Zusammen	138

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	526 03	138	138

527 01 -314 Dienstreisen — 220 *[430]* — [ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	527 01	210	210

527 03 -314 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen — - *[-]* — [ ]

529 01 -314 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen — 1 *[2]* — [ ]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten	1
Zusammen	1

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen.
Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für die gesamten Anlage veranschlagt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	539 99	1	1

532 02 -314 Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben — 211 *[413]* — [ ]

Anlage zu Kap. 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	532 02	211	211

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
539 09 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	153 *[299]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	25
2. Übersetzungen	40
3. Akkreditierung von Laboratorien	37
4. Sonstiges	51
Zusammen	153

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	539 99	149	149

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	73 *[143]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	543 01	72	72

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 01 -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	20 *[39]*		[ ]
545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	85 *[166]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 110 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	545 01	85	85

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -314	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	3 *[6]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	684 01	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysenmethoden und Modellvorhaben	165 *[323]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Erarbeitung von technischen Normen für Lebensmittelhygiene.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	685 01	165	165

685 07 -314 Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierversuchsersatzmethoden — 372 *[728]* — [ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 205 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 128 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 77 T€

Erläuterungen

Die Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch (ZEBET) hat neben der systematischen Erfassung bereits publizierter Methoden die Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch zu evaluieren.

Dabei wird in der Phase der Validierung die Gültigkeit bzw. Anwendbarkeit der Methoden unter Routinebedingungen in verschiedenen externen Laboratorien geprüft.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	685 07	366	366

Ausgaben für Investitionen

711 01 -314 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — 973 *[1 903]* — [ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 50 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	85

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Ausbau eines ehemaligen Tierstalles im Haus 6 in Dahlem............	163	160	-	3	-	-	-	-
2. Erneuerung der Elektrozentrale und des Notstromaggregats in Dahlem	373	-	-	142	159	72	-	-
3. Um- und Ausbau von Objekt- und Geländesicherungsmaßnahmen in der Liegenschaft Dahlem	751	66	51	266	100	268	-	-
4. Herrichten von Müll-Stellplätzen im Außengelände Dahlem...........................	257	134	51	-	72	-	-	-
5. Umbau von Dienstwohnräumen sowie Fassadensanierung Haus 7/VG M'felde .	143	10	26	-	50	57	-	-
6. Dachsanierung mit Einbau einer Solaranlage Haus 12 /VG M'felde..................	158	158	-	-	-	-	-	-
7. Umbau im Bereich der Futtermitteltechnologie Haus 5 in Bln.-Marienfelde zur Schaffung von Lagerflächen	307	-	77	230	-	-	-	-
8. Umrüstung von ZLT-Anlagen im Haus 7 in Berlin-Marienfelde	399	280	-	119	-	-	-	-
9. Sanierung und Umbau des Gebäudes 19 zum Serverzentrum in Dahlem (1. Teilmaßnahme)	818	-	633	153	32	-	-	-

Anlage zu Kap. 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10. Umbau und Erweiterung der Abwasseranlage (Sicherheitsstufe 3) zu 12 Tierräumen im Bereich E 03 in M'felde	358	-	153	205	-	-	-	-
11. Umbau des Gebäudes 22 in Dahlem	205	13	-	-	102	90	-	-
12. Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes 26 und Umbau zum Aktenlager	143	-	-	61	82	-	-	-
13. Sanierung von Räumen im Haus 11 zur Unterbringung des betriebsärztlichen Dienstes in Dahlem	102	-	-	41	61	-	-	-
14. Errichtung der Niederspannungsanlage VG M'felde	154	-	-	77	77	-	-	-
15. Errichtung einer Solaranlage für Wohnhäuser und Appartements (2. BA) M'felde, Nahmitzer Damm	204	-	-	51	153	-	-	-
Zusammen	4 535	821	991	1 348	888	487	-	-

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	711 01	973	973

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 000 *[3 912]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 2 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung des Versuchsgutes Marienfelde (II. Bauabschnitt)	12 122	10 854	1 268	-	-	-	-	-
2. IT-Verkabelung (Dahlemer Dreieck)	1 125	620	231	274	-	-	-	-
3. Sanierung des Dahlemer Dreiecks	20 452	455	1 654	510	2 000	15 833	-	-
3.1 1. Bauabschnitt: Sanierung Haus 1								
3.2 2. Bauabschnitt: Sanierung der Abwasseranlagen und Verkehrswege in der Liegenschaft Thielallee								
Zusammen	33 699	11 929	3 153	784	2 000	15 833	-	-

Zu Positionen 3.2: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	712 01	2 000	2 000

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*		[ ]
812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 555 *[3 041]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

Sonstige Beschaffungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	812 01	1 455	1 455

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 05 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	- *[-]*		[ ]

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Kosten des Forschungs- und Ausbildungszentrums für die Weltgesundheitsorganisation auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene	(343) *[(671)]*	(-) *[(-)]*	
422 11 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	69 *[135]*		[ ]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	422 11	62	62

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 11 -314	Vergütungen der Angestellten	173 *[338]*		[ ]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	425 11	173	173

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 19 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*		[ ]
459 19 -314	Vermischte Personalausgaben	1 *[2]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	459 19	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100 *[196]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	547 11	138	138

Anlage zu Kap. 1002
Verwaltungshaushaltsplan des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(710) *[(1 389)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 09. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.**
   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden für die Herstellung diagnostischer Seren sowie für andere Aufträge Dritter verwendet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 21 -314	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	425 21	460	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	197 *[385]*		[ ]

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	459 29	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	513 *[1 003]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	547 21	600	600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	812 21	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 05 : Haushaltsvermerk **1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.** **2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.** **Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**			
427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk **§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.**	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	427 59	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	459 59	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	547 51	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	812 51	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk **Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.** Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 225 T€	(1 989) *[(3 890)]*	(-) *[(-)]*	
511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	980 *[1 917]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	511 55	965	965

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 55 :

518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*		[ ]
525 55 -314	Aus- und Fortbildung	39 *[76]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	525 55	36	36

532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	108 *[211]*		[ ]

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Instsitut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	532 55	108	108

812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	862 *[1 686]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	100
1.2 Software	550
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	100
2.2 Software	112
Zusammen	862

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	812 55	842	842

981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen bei Titel 532 55

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	981 55	-	-

Abschluss des Kapitels	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 534	-
Übrige Einnahmen	39 478	-
Gesamteinnahmen	41 012	-
Ausgaben		
Personalausgaben	23 551	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 531	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	540	-
Ausgaben für Investitionen	5 390	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	41 012	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Vorbemerkung

1. Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Artikels 91 a Abs. 1 des Grundgesetzes sind Aufgaben der Länder, die für die Gesamtheit bedeutsam sind und bei denen die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist. Der Einigungsvertrag sieht die Anwendung des Artikels 91 a des Grundgesetzes einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen auch in dem beigetretenen Gebiet ab 1. Januar 1991 vor.

   Nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 1988 (BGBl. I S. 1055), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527) werden als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen:

1.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch

1.1.1 rationelle Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,

1.1.2 markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung,

1.1.3 Ausgleich natürlicher Standortnachteile,

1.1.4 sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind;

1.2 Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushalts;

1.3 Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz

1.4 wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen;

1.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch

1.5.1 Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,

1.5.2 Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stillegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse;

1.6 Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie an den fließenden oberirdischen Gewässern im Tidegebiet gegen Sturmfluten (Küstenschutz).
Eine für diese Maßnahmen erforderliche Vorplanung ist Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe. Der von der Bundesregierung und den Landesregierungen gebildete Planungsausschuss stellt jährlich einen gemeinsamen Rahmenplan für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe auf, der die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen mit den ihnen zugrunde liegenden Zielvorstellungen bezeichnet. Bestandteil des Rahmenplans sind insbesondere die Förderungsgrundsätze für die einzelnen Maßnahmen.

2. Nach der Agrarpolitik der Bundesregierung ist ein wesentlicher Ansatzpunkt für strukturpolitische Maßnahmen in der Förderung des vollständigen oder teilweisen Übergangs von Landwirten mit unzureichender Existenzgrundlage in einen außerlandwirtschaftlichen Beruf zu sehen.

   Die hierzu notwendige Intensivierung der regionalen Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, so viele gewerbliche Arbeitsplätze in ländlichen Orten zu schaffen, wie es im Hinblick auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft erforderlich ist, muss in enger Koordinierung mit den dafür zuständigen Stellen in Bund und Ländern geschehen. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in diesem Rahmen zu ergreifenden Maßnahmen sollen durch Ausgaben der Kap. 1002 und 1003 - im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und soweit die bestehenden Förderungsmaßnahmen hierzu beitragen können - ergänzt und unterstützt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Einnahmen			
	Verwaltungseinnahmen			
119 99 -529	Vermischte Einnahmen	15 000 *[29 337]*	16 000 *[31 293]*	[14 430] *28 223*
	Übrige Einnahmen			
152 11 -521	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	3 *[6]*	5 *[10]*	[2] *3*
152 31 -521	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	10 000 *[19 558]*	10 000 *[19 558]*	[9 690] *18 952*
162 11 -529	Zinsen von verschiedenen Darlehen	5 *[10]*	5 *[10]*	[5] *10*
172 11 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	3 000 *[5 867]*	4 000 *[7 823]*	[2 597] *5 080*
172 31 -529	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	53 000 *[103 659]*	50 000 *[97 792]*	[58 508] *114 432*
182 31 -529	Tilgung von verschiedenen Darlehen	10 *[20]*	8 *[16]*	[18] *36*
	Ausgaben			
	Titelgruppen			
Tgr.01	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	(764 700) *[(1 495 623)]*	(871 971) *[(1 705 427)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" erstattet der Bund jedem Land die ihm in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v. H. bei Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur, von 70 v. H. bei Küstenschutzmaßnahmen und von 80 v. H. bei Modulationsmaßnahmen. Veranschlagt ist der vorgesehene Bundesanteil zur Finanzierung des 31. Rahmenplans.

Die Aufteilung der Ausgaben nach Maßnahmen und Aufgabenbereichen ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel. Diese Anlage wird vom Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstellt, nachdem der Planungsausschuss den 31. Rahmenplan beschlossen hat.

1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
632 90 -529	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen) Verpflichtungsermächtigung............................. 200 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 48 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 38 000 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 27 000 T€ Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 25 000 T€ Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 20 000 T€ Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 4 000 T€ Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 4 000 T€ Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 4 000 T€ Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 4 000 T€ Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 4 000 T€ Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 4 000 T€ Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2018 bis zu .... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2019 bis zu .... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2020 bis zu .... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2021 bis zu .... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2022 bis zu .... 2 000 T€ Haushaltsjahr 2023 bis zu .... 2 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 90. Erläuterungen Weniger wegen Mehrbedarf bei anderen prioritären Maßnahmen im Einzelplan.	300 000 *[586 749]*	353 814 *[692 000]*	[339 785] *664 561*
882 90 -529	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen) Verpflichtungsermächtigung............................. 370 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 180 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 103 000 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 50 000 T€ Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 25 000 T€ Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€ Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 90. Erläuterungen Weniger wegen Mehrbedarf bei anderen prioritären Maßnahmen im Einzelplan.	499 700 *[977 328]*	558 842 *[1 093 000]*	[462 636] *904 836*
972 90 -989	Globale Minderausgabe im Kapitel 1003	-35 000 *[-68 454]*	-40 685 *[-79 573]*	[-] *-*
Tgr.02	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
632 91 -529	Bundesanteil zur Finanzierung des Sonderrahmenplanes für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	- *[-]*	- *[-]*	[19] *37*

Abschluss des Kapitels 1003	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	15 000	16 000
Übrige Einnahmen	66 018	64 018
Gesamteinnahmen	81 018	80 018
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	300 000	353 814
Ausgaben für Investitionen	499 700	558 842
Besondere Finanzierungsausgaben	-35 000	-40 685
Gesamtausgaben	764 700	871 971

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage zu Kap. 1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 00 -529	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	300 000 *[586 749]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
852 00 -521	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	499 700 *[977 328]*	- *[-]*	[-] *-*

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 00 -989	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	-35 000 *[-68 454]*	- *[-]*	[-] *-*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Vorplanung	(-) *[(-)]*	(3 529) *[(6 902)]*	
632 01 -529	Zuweisungen für agrarstrukturelle Vorplanungen	- *[-]*	3 529 *[6 902]*	[2 084] *4 076*
Tgr.02	Flurbereinigung	(-) *[(-)]*	(124 665) *[(243 824)]*	
622 11 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
632 12 -521	Zuweisungen zur Förderung des freiwilligen Tausches von Grundstücken	- *[-]*	2 135 *[4 176]*	[1 024] *2 003*
852 11 -521	Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	- *[-]*	439 *[859]*	[1 078] *2 108*
882 11 -521	Zuweisungen zur Förderung der Flurbereinigung	- *[-]*	122 091 *[238 789]*	[106 477] *208 251*
882 13 -521	Zuweisungen zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.03	Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	(-) *[(-)]*	(356 372) *[(697 003)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 03 :				
622 31 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	- *[-]*	3 427 *[6 703]*	[83 053] *162 438*
622 32 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für die Förderung zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- *[-]*	11 089 *[21 688]*	[11 568] *22 626*
622 33 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	- *[-]*	22 303 *[43 621]*	[24 004] *46 948*
622 34 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	- *[-]*	115 224 *[225 359]*	[41 599] *81 361*
632 36 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten	- *[-]*	136 871 *[267 696]*	[133 291] *260 694*
852 31 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- *[-]*	- *[-]*	[453] *886*
852 32 -521	Darlehen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- *[-]*	18 *[35]*	[290] *568*
882 31 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- *[-]*	570 *[1 115]*	[358] *700*
882 32 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- *[-]*	259 *[507]*	[392] *766*
882 33 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	- *[-]*	70 *[137]*	[154] *301*
882 34 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung und Energieträgerumstellung	- *[-]*	5 767 *[11 279]*	[1 986] *3 884*
882 35 -521	Zuweisungen zur Gewährung kapitalisierter Zinszuschüsse im Rahmen des Agrarkreditprogramms	- *[-]*	4 *[8]*	[346] *678*
882 36 -521	Zuweisungen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	- *[-]*	60 770 *[118 856]*	[24 744] *48 396*
Tgr.04	Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugungsbereich	(-) *[(-)]*	(49 889) *[(97 574)]*	
632 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	- *[-]*	13 430 *[26 267]*	[12 353] *24 161*
632 52 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Erstaufforstungsprämie	- *[-]*	4 364 *[8 535]*	[4 606] *9 008*
882 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen für Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 04 :				
882 53 -529	Zuweisungen zur Förderung waldbaulicher und sonstiger forstlicher Maßnahmen	- *[-]*	18 539 *[36 259]*	[23 987] *46 914*
882 54 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden	- *[-]*	12 070 *[23 607]*	[6 564] *12 839*
882 74 -521	Zuweisungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	- *[-]*	1 486 *[2 906]*	[998] *1 953*
Tgr.05	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen	(-) *[(-)]*	(77 262) *[(151 111)]*	
632 92 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Anpassungshilfe für landwirtschaftliche Arbeitnehmer	- *[-]*	2 670 *[5 222]*	[2 326] *4 549*
632 93 -529	Zuweisungen für Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Umschulung	- *[-]*	78 *[153]*	[203] *398*
882 68 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung	- *[-]*	74 514 *[145 737]*	[62 726] *122 682*
882 94 -529	Zuweisungen zur Förderung von Landarbeiterwohnungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.06	Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen	(-) *[(-)]*	(101 597) *[(198 706)]*	
622 61 -623	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[6] *11*
622 62 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
622 63 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
882 61 -623	Zuweisungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	- *[-]*	98 170 *[192 004]*	[101 040] *197 617*
882 62 -521	Zuweisungen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	- *[-]*	- *[-]*	[8 998] *17 598*
882 63 -521	Zuweisungen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	- *[-]*	3 427 *[6 703]*	[5 387] *10 537*
Tgr.07	Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	(-) *[(-)]*	(38 985) *[(76 248)]*	
632 72 -521	Zuweisungen zur Förderung von EG-Erzeugerorganisationen	- *[-]*	617 *[1 207]*	[120] *235*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 07 :			
632 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	- *[-]*	1 091 *[2 134]*	[734] *1 436*
632 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	- *[-]*	1 398 *[2 734]*	[75] *148*
882 71 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	- *[-]*	28 565 *[55 868]*	[20 598] *40 286*
882 73 -521	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	- *[-]*	1 965 *[3 843]*	[954] *1 866*
882 75 -521	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Investitionen)	- *[-]*	1 903 *[3 722]*	[506] *990*
882 76 -521	Zuweisungen zur Förderung der Verbesserung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen	- *[-]*	3 446 *[6 740]*	[2 428] *4 750*
Tgr.08	Küstenschutz	(-) *[(-)]*	(78 357) *[(153 253)]*	
882 81 -625	Zuweisungen zur Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur im Küstengebiet (Küstenschutz)	- *[-]*	78 357 *[153 253]*	[92 170] *180 269*
Tgr.09	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
632 21 -529	Zuweisungen zur Förderung der Stilllegung von Ackerflächen	- *[-]*	- *[-]*	[14] *27*
632 22 -529	Zuweisungen zur Förderung der Extensivierung der Erzeugung bei Überschusserzeugnissen	- *[-]*	- *[-]*	[5] *10*
Tgr.10	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	(-) *[(-)]*	(41 315) *[(80 805)]*	
632 26 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	- *[-]*	41 315 *[80 805]*	[22 737] *44 469*
Tgr.11	Maßnahmen, die mit Modulationsmitteln gemäß Verordnung (EG) Nr. 1259/99 des Rates kofinanziert werden	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
632 81 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten im Rahmen der Modulation	- *[-]*		[ ]
632 82 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung im Rahmen der Modulation	- *[-]*		[ ]

Abschluss des Kapitels	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	300 000	359 541
Ausgaben für Investitionen	499 700	512 430
Besondere Finanzierungsausgaben	-35 000	-
Gesamtausgaben	764 700	871 971

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die nationalen Einnahmen und Ausgaben der Marktordnung für Ernährungsgüter und der Notfallvorsorge zusammengefasst.

Die gemäß der VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) vom Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) aus der Abteilung Garantie unter den in Art. 5 vorgenannter Bedingungen zu zahlenden Marktordnungsausgaben und Agrarstrukturmaßnahmen sind in der Anlage E zu Kap. 1004, Kap. 1090 dargestellt.

Im Rahmen der Notfallvorsorge für Krisenfälle sind im Wesentlichen folgende Aufgaben durchzuführen:

- Legislatorische Vorbereitungen, um einerseits die gerechte Verteilung vorhandener Nahrungsmittel gewährleisten und andererseits auf die Produktion, Verarbeitung, Lagerung usw. von Nahrungsmitteln einwirken zu können;
- Haltung von Vorräten;
- Einweisungslehrgänge;
- Untersuchung, Entwicklung und Erprobung;
- Herstellung, Lagerung und Transport von Berechtigungsnachweisen.

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
024 01 -532	Abschöpfungen von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren nach weitergeltendem nationalen Marktordnungsrecht	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung sowie der Mitverant wortungsabgaben für Milch und Getreide in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 02 -532	Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen, die nach dem EU-Marktordnungsrecht erhoben werden	2 100 *[4 107]*	2 045 *[4 000]*	[2 961] *5 791*

Haushaltsvermerk
Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen
Das EU-Marktordnungsrecht schreibt bei der Erteilung von Lizenzen und bei der Beteiligung an bestimmten Maßnahmen vor, daß eine Kaution zu stellen ist, die die Einhaltung von Verpflichtungen sichern soll. Die Kaution verfällt zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, wenn die Verpflichtung nicht eingehalten wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -532	Vermischte Einnahmen	2 500 *[4 890]*	2 556 *[4 999]*	[1 966] *3 844*

Haushaltsvermerk
Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	2 709 *[5 298]*	[619] *1 211*

1004
Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Übrige Einnahmen

281 01 -532	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuschüssen	5 *[10]*	5 *[10]*	[4] *7*

Haushaltsvermerk
Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen
Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse aus nicht übertragbaren Ausgaben und Zinsen für unverwendete Zuschüsse.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -012	Zuschüsse der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie	- *[-]*	- *[-]*	[7 085] *13 857*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 27.

661 01 -532	Finanzierung von Krediten für EU-Marktordnungsmaßnahmen und Maßnahmen der Notfallvorsorge durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	40 000 *[78 233]*	42 400 *[82 927]*	[31 789] *62 174*

Haushaltsvermerk
1. Die Erläuterungen sind verbindlich.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 682 04.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 05.
4. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen
Der Bund hat der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) die ihr durch die Aufnahme von Krediten zur Zwischenfinanzierung von EU-Marktordnungsausgaben sowie zur Finanzierung des Wertes der Interventions- und Bevorratungswaren entstehenden Zinskosten zu erstatten.
Vgl. Tit. 671 41 und 682 05.

671 03 -532	Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	49 422 *[96 661]*	48 963 *[95 763]*	[48 249] *94 366*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	99,24	100,00	54 268	57 784	
aus Kap. 1004 Tit. 671 03	*99,17*	*100,00*	*49 422*	*48 963*	
aus Kap. 1004 Tit. 893 01	*100,00*	*100,00*	*4 846*	*8 821*	

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
671 04 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +" an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch die EG	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 26.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Ausgaben für einen Vergleich mit Milcherzeugern wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 (MGV) - alte Fassung -.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 03 -532	Erstattung zu Unrecht erhobener Mitverantwortungsabgabe Getreide in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	- *[-]*	- *[-]*	[271] *531*
681 04 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 7 Abs. 1 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 04 -532	Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[23 794] *46 538*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 661 01 und 682 05.

Erläuterungen

Es ist möglich, dass gewisse, ursprünglich im EU-Direktfinanzierungsverfahren (siehe Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -) geltend gemachte Marktordnungsausgaben von der EU nicht übernommen werden und daher national getragen werden müssen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 05 -532	Lagerung von Interventionswaren	30 000 *[58 675]*	46 000 *[89 968]*	[32 345] *63 261*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 681 04, 682 04, 683 09, **683 28** und **683 29.**
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 661 01.
4. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Kosten (einschließlich der Kosten für Schäden) die bei der Intervention von Marktordnungswaren entstehen und von der Gemeinschaft nicht finanziert werden, sind national zu tragen.

Weniger wegen Rückgang der Intervention.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 06 -532	Trocknung von Interventionsgetreide	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Durch Verordnung (EG) Nr. 1848/97 der Kommission vom 25. September 1997 zur Festsetzung des Höchstfeuchtigkeitsgehalts des in einigen Mitgliedstaaten im Wirtschaftsjahr 1997/98 zur Intervention angebotenen Getreides (ABl. EG Nr. L 264 S. 9) wurde die Bundesrepublik Deutschland ermächtigt, den zulässigen Feuchtigkeitsgehalt auf höchstens 15 v. H. festzusetzen. Die Bundesrepublik Deutschland hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht.

1004
Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
683 09 -532	Prozesszinsen in Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05. Erläuterungen Zur Zahlung von Prozesszinsen in rechtskräftig abgeschlossenen Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben. Diese sind national zu tragen.	- *[-]*	- *[-]*	[31] *61*
683 20 -532	Sonderbeihilfe für die Verfütterung von Magermilch und Magermilchpulver an Schweine in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 28 -532	Vergütung für die Stilllegung von Referenzmengen bei Milch Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.**	- *[-]*	- *[-]*	[42] *82*
683 29 -532	Vergütung für die Aussetzung von Referenzmengen bei Milch Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.**	- *[-]*	- *[-]*	[35] *68*
	Ausgaben für Investitionen			
893 01 -549	Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Verpflichtungsermächtigung .... 4 723 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 950 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 773 T€ Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 03.	4 846 *[9 478]*	8 821 *[17 252]*	[845] *1 652*
	Titelgruppen			
Tgr.04	Maßnahmen der Notfallvorsorge	(12 000) *[(23 470)]*	(8 733) *[(17 080)]*	
547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	265 *[518]*	33 *[65]*	[11] *21*
671 41 -034	Erstattung der Kosten für die zivile Notfallreserve und die Bundesreserve Getreide an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	11 735 *[22 952]*	8 700 *[17 016]*	[8 705] *17 026*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einmalige Kosten (Warenbewegungen)	635
2. Laufende Kosten (Lagerhaltung)	10 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 671 41 (Titelgruppe 04) :

Bezeichnung	1 000 €
3. Verwertungsverluste	300
Zusammen	11 735

Auf die Anlage zu Kap. 1004 - Marktordnungseinnahmen und -ausgaben - wird Bezug genommen.

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Bundesgebiet sind laufend gebrauchsfertige Lebensmittel und Getreidevorräte zu halten. Die Vorratshaltung wird durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.

Der Berechnung der Kosten der Vorratshaltung sind die voraussichtlichen Jahresdurchschnittsmengen und Kostenfaktoren nach Erfahrungssätzen unter Berücksichtigung der absehbaren Entwicklung zugrunde gelegt worden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 02 -532	Einnahmen aus der Rückzahlung von Selbstbewirtschaftungsmitteln durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	-	- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1004

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	4 600	7 310
Übrige Einnahmen	5	5
Gesamteinnahmen	4 605	7 315
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	265	33
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	131 157	146 063
Ausgaben für Investitionen	4 846	8 821
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	136 268	154 917

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage zu Kap. 1004 Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Vorbemerkung

Gemäß VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unter den in Art. 5 vorgenannter Verordnung genannten Bedingungen gezahlt:

- die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern,
- die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
- alle Maßnahmen, außer den Ziel-1-Programmen und ausgenommen die Gemeinschaftsinitiative, zur Entwicklung des ländlichen Raums und
- die Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik sowie bestimmte Tätigkeiten zur Evaluierung von Maßnahmen.

Ferner stehen die gemäß Art. 4 der VO (EG) Nr. 1259/1999 (ABl. EG Nr. L 160 S. 113) erhobenen Einnahmen aus der Modulation zur Finanzierung der in Art. 5 Abs. 2 a.a.O. festgelegten Verwendungsmöglichkeiten zuzüglich der nationalen Kofinanzierungsmittel - vgl. Kapitel 1003 - für bestimmte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums zur Verfügung. Die Erhebung der Einnahmen erfolgt aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Modulationsgesetz) vom 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527).

Die Ausgaben sind in dieser Anlage dargestellt.

Der Mittelbedarf ergibt sich aus den von der EU für die einzelnen MO-Maßnahmen erlassenen Rechtsakten der Gemeinschaft. Er wird als Gesamtsumme ausgewiesen, die auf der Basis des deutschen Anteils an den Ausgaben des EAGFL-Garantie für die letzten vier Jahre geschätzt wurde. Für die Bewirtschaftung der Ausgaben finden die Vorschriften des deutschen Haushaltsrechts entsprechende Anwendung (vgl. § 22 HG 2003).

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6091 Tit. 271 01 (Anlage E zu Kap. 6006)
3. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 00 -532	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	6 805 800 *[13 310 988]*	6 721 920 *[13 146 933]*	[-] *-*
685 84 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	- *[-]*	- *[-]*	[1 029] *2 013*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Getreide	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
682 01 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- *[-]*	- *[-]*	[136 959] *267 869*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 01 :				
682 02 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- *[-]*	- *[-]*	[17 553] *34 331*
682 03 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide und für Sondermaßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-14 734] *-28 818*
682 04 -532	Wertminderung der Getreidebestände	- *[-]*	- *[-]*	[31 458] *61 527*
683 01 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - Haushaltsjahr	- *[-]*	- *[-]*	[103] *202*
683 07 -532	Besondere und spezifische Interventionsmaßnahmen für Getreide	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 08 -532	Beihilfen für die Erzeugung von Hartweizen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 46 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen	- *[-]*	- *[-]*	[18 744] *36 660*
683 47 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeiteter Gerste und Malz von Gerste	- *[-]*	- *[-]*	[1 339] *2 618*
683 48 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von anderem Getreide und Erzeugnissen aus anderem Getreide	- *[-]*	- *[-]*	[32 531] *63 625*
685 00 -532	Prämien für Kartoffelstärke-Hersteller	- *[-]*	- *[-]*	[13 678] *26 752*
685 01 -532	Produktionserstattungen für Stärke zur Herstellung bestimmter Waren	- *[-]*	- *[-]*	[6 500] *12 713*
685 02 -532	Finanzielle Beteiligung der Getreideerzeuger (Rotbuchung)	- *[-]*	- *[-]*	[-5] *-9*
685 04 -532	Sonstige Vergünstigungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.02	Reis	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 10 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Reis	- *[-]*	- *[-]*	[30] *59*
683 11 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Reis	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.03	Milch und Milcherzeugnisse	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
682 11 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	- *[-]*	- *[-]*	[80] *157*

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 03 :				
682 12 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	- *[-]*	- *[-]*	[31] *61*
682 13 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Butter und Ausgaben für Sondermaßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-1 256] *-2 456*
682 14 -532	Wertminderung der Butterbestände	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
682 24 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
682 25 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
682 26 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- *[-]*	- *[-]*	[-1] *-2*
682 27 -532	Wertminderung der Magermilchpulver-Bestände	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 21 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroil	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 23 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilchpulver zu Futterzwecken	- *[-]*	- *[-]*	[20 065] *39 244*
683 24 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilch zu Futterzwecken	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 25 -532	Beihilfen zur Verarbeitung von Magermilch zu Kasein und Kaseinaten	- *[-]*	- *[-]*	[18 563] *36 307*
683 26 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Butter und Rahm	- *[-]*	- *[-]*	[5 291] *10 348*
683 27 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Magermilch und Magermilchpulver	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 28 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von lagerfähigen Käsesorten	- *[-]*	- *[-]*	[105] *205*
683 29 -532	Beihilfen für den Kauf von Butter durch Sozialhilfeempfänger	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 31 -532	Sonstige Vergünstigungen für Butter und Butterfett	- *[-]*	- *[-]*	[84 087] *164 460*
683 32 -532	Sonstige Vergünstigungen für Milch und Milchpulver	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 33 -532	Sonstige Vergünstigungen für andere Milcherzeugnisse als Butter, Vollmilchpulver, Magermilch und Magermilchpulver	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 03 :				
683 34 -532	Beihilfen für Schulmilch	- *[-]*	- *[-]*	[14 015] *27 410*
683 49 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Butter und Butteroil	- *[-]*	- *[-]*	[25 351] *49 583*
683 52 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Magermilchpulver und für Sondermaßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[8 180] *15 999*
683 53 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Käse	- *[-]*	- *[-]*	[72 309] *141 425*
683 54 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von sonstigen Milcherzeugnissen	- *[-]*	- *[-]*	[24 652] *48 214*
685 21 -532	Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger (Rotbuchung)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
685 23 -532	Maßnahmen zur Entwicklung des Marktes von Milch und Milcherzeugnissen	- *[-]*	- *[-]*	[510] *997*
685 25 -532	Abgabe auf der Grundlage von Milch-Garantiemengen (Rotbuchung)	- *[-]*	- *[-]*	[-89 696] *-175 430*
685 27 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Milchpulver	- *[-]*	- *[-]*	[168] *330*
685 31 -532	Vergütung für die Aussetzung der Milcherzeugung	- *[-]*	- *[-]*	[-7] *-14*
685 34 -532	Entschädigung an bestimmte Erzeuger von Milch oder Milcherzeugnissen (SLOM-Erzeuger)	- *[-]*	- *[-]*	[1] *2*
Tgr.04	Fette	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 35 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Ölsaaten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 37 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 38 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 39 -532	Beihilfen für Sojabohnen und sonstige Ölfrüchte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.05	Zucker und Isoglukose	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
682 40 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 05 :				
682 41 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
682 42 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker und sonstige Vergünstigungen für Zucker	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 40 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Zucker und Isoglukose	- *[-]*	- *[-]*	[156 323] *305 742*
683 41 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Zucker	- *[-]*	- *[-]*	[1 074] *2 101*
683 44 -532	Produktionserstattungen bei der Verwendung von bestimmten Erzeugnissen des Zuckersektors in der chemischen Industrie	- *[-]*	- *[-]*	[31 862] *62 318*
683 45 -532	Vergütungen von Lagerkosten für Zucker	- *[-]*	- *[-]*	[52 807] *103 282*
Tgr.06	Schweinefleisch	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
682 50 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
682 51 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
682 52 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch und für Sondermaßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[40] *79*
683 50 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schweinefleisch	- *[-]*	- *[-]*	[1 702] *3 329*
683 51 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schweinefleisch	- *[-]*	- *[-]*	[53] *104*
683 69 -532	Maßnahmen zur Stützung des Schweinemarktes (Schweinepest)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.07	Rindfleisch	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
682 56 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- *[-]*	- *[-]*	[13 470] *26 344*
682 57 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- *[-]*	- *[-]*	[1 367] *2 673*
682 58 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch und für Sondermaßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[19] *38*
682 59 -532	Wertminderung der Rindfleischbestände	- *[-]*	- *[-]*	[55 592] *108 729*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 07 :				
682 60 -532	Maßnahmen zur Stützung des Rindfleischmarktes (BSE)	- *[-]*	- *[-]*	[44 210] *86 467*
683 12 -532	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs von Rindfleisch	- *[-]*	- *[-]*	[1 364] *2 668*
683 19 -532	Beihilfen für den BSE-Test an für den menschlichen Verzehr bestimmten Rindern	- *[-]*	- *[-]*	[4 661] *9 115*
683 42 -532	Schlachtprämien und Ergänzungsbeträge für ausgewachsene Rinder	- *[-]*	- *[-]*	[173 944] *340 205*
683 55 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Rindfleisch	- *[-]*	- *[-]*	[161 814] *316 480*
683 56 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Rindfleisch	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 58 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Rindfleisch	- *[-]*	- *[-]*	[571] *1 116*
683 59 -532	Prämien für Mutterkühe und Extensivierung	- *[-]*	- *[-]*	[184 584] *361 015*
683 73 -532	Entschädigung für Rindfleischerzeuger infolge BSE-bedingter Schutzmaßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 88 -532	Sonderprämien und Saisonentzerrungsprämien für Rindfleischerzeuger sowie Extensivierung	- *[-]*	- *[-]*	[342 317] *669 513*
683 92 -532	Einkommensbeihilfe für Rindfleischerzeuger	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 93 -532	Frühvermarktungsprämie für Kälber	- *[-]*	- *[-]*	[3] *5*
Tgr.08	Obst und Gemüse	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 60 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Obst und Gemüse	- *[-]*	- *[-]*	[48] *93*
683 61 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse	- *[-]*	- *[-]*	[1 540] *3 011*
683 62 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	- *[-]*	- *[-]*	[1 337] *2 615*
683 63 -532	Beihilfen zur Verarbeitung und Verteilung von aus dem Handel genommenem Obst und Gemüse	- *[-]*	- *[-]*	[313] *612*
683 65 -532	Prämien für die Rodung von Obstbäumen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 08 :			
685 60 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs und der Verwendung von Obst	- *[-]*	- *[-]*	[203] *397*
685 61 -532	Beihilfen an den Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	- *[-]*	- *[-]*	[14 510] *28 380*
685 62 -532	Sonstige Interventionen	- *[-]*	- *[-]*	[100] *195*
Tgr.09	Schaf- und Ziegenfleisch	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 66 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schaf- und Ziegenfleisch	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 67 -532	Prämien für Schaffleischerzeuger	- *[-]*	- *[-]*	[31 573] *61 751*
683 68 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.10	Rohtabak	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 70 -532	Erstattung bei der Ausfuhr von Rohtabak	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 71 -532	Prämien für den Ankauf von Rohtabak	- *[-]*	- *[-]*	[33 748] *66 006*
Tgr.11	Wein	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
682 80 -532	Kosten der Intervention von Weinalkohol	- *[-]*	- *[-]*	[2 211] *4 324*
683 74 -532	Prämie zur endgültigen Aufgabe von Rebflächen	- *[-]*	- *[-]*	[5 783] *11 310*
683 75 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Wein	- *[-]*	- *[-]*	[139] *272*
683 76 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Wein, Traubenmost und konzentriertem Traubenmost	- *[-]*	- *[-]*	[162] *316*
683 77 -532	Beihilfen für die Destillation von Wein	- *[-]*	- *[-]*	[7 205] *14 091*
685 70 -532	Beihilfen für konzentrierten Most zur Anreicherung von Wein	- *[-]*	- *[-]*	[11 052] *21 615*
685 71 -532	Produktionsbeihilfen für die Herstellung von Traubensaft aus Trauben und Traubenmost	- *[-]*	- *[-]*	[120] *235*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 11 :				
685 74 -532	Maßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Weinbauflächen	- *[-]*	- *[-]*	[14 314] *27 996*
Tgr.12	Fischereierzeugnisse	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 81 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Fischereierzeugnisse	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 82 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von bestimmten Fischereierzeugnissen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 83 -532	Beihilfen für die Verarbeitung und Lagerung intervenierter Fischereierzeugnisse	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 84 -532	Pauschalbeihilfen für bestimmte Fischereierzeugnisse	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
685 77 -532	Ausgleichszahlungen an die Erzeugerorganisationen für die Produktions- und Vermarktungsplanung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.13	Flachs und Hanf	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 85 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Flachs und Hanf	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 86 -532	Beihilfen für Flachs und Hanf	- *[-]*	- *[-]*	[1 972] *3 857*
Tgr.14	Eier	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 90 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Eiern	- *[-]*	- *[-]*	[1 562] *3 055*
Tgr.15	Geflügel	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 91 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Geflügel	- *[-]*	- *[-]*	[923] *1 805*
Tgr.16	Saatgut	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 95 -532	Beihilfen für erzeugtes Saatgut	- *[-]*	- *[-]*	[8 611] *16 842*
Tgr.17	Hopfen	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 96 -532	Beihilfen für Hopfen	- *[-]*	- *[-]*	[10 129] *19 810*

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.18	Trockenfutter	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 72 -532	Beihilfen für Körnerleguminosen	- *[-]*	- *[-]*	[28] *54*
683 94 -532	Beihilfen für Süßlupinen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
683 97 -532	Beihilfen für Trockenfutter	- *[-]*	- *[-]*	[21 603] *42 251*
683 98 -532	Beihilfen für Erbsen sowie Acker- und Puffbohnen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.19	Sonstige Beihilfen	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 05 -532	Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarerzeugnisse im Binnenmarkt und in Drittländern	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
685 80 -532	Beihilfen für den Vorruhestand	- *[-]*	- *[-]*	[101] *197*
685 81 -532	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[76] *149*
685 82 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren	- *[-]*	- *[-]*	[33] *64*
685 83 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels	- *[-]*	- *[-]*	[691] *1 352*
Tgr.20	Im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 99 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die im Anhang I des EWG-Vertrages nicht aufgeführt sind	- *[-]*	- *[-]*	[60 681] *118 682*
Tgr.21	Währungsbedingter Grenzausgleich	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 16 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Mitgliedstaaten	- *[-]*	- *[-]*	[-31] *-60*
683 17 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Mitgliedstaaten (Rotbuchung)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.23	Berichtigungen früherer Haushaltsjahre	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
682 99 -532	Berichtigungen auf Grund von Rechnungsabschlüssen früherer Haushaltsjahre (einschl. Vorab-Berichtigungen)	- *[-]*	- *[-]*	[-26 025] *-50 901*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.24	Anpassung an die Marktentwicklung	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 87 -532	Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen	- *[-]*	- *[-]*	[-4] *-8*
683 89 -532	Einkommensbeihilfen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
685 06 -532	Preisausgleichszahlungen für Kulturpflanzen sowie Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen im Rahmen der konjunkturellen Flächenstillegung	- *[-]*	- *[-]*	[3 606 472] *7 053 647*
685 07 -532	Ausgleichszahlungen für Stärkekartoffeln	- *[-]*	- *[-]*	[62 584] *122 403*
Tgr.25	Rückzahlungen	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
685 40 -532	Wiedereingezogene Beträge aus Unregelmäßigkeiten und Betrugsfällen	- *[-]*	- *[-]*	[-9 931] *-19 423*
685 41 -532	Erhebungskostenpauschale	- *[-]*	- *[-]*	[1 989] *3 890*
685 42 -532	Strafbeträge	- *[-]*	- *[-]*	[-773] *-1 512*
685 43 -532	Zinsen	- *[-]*	- *[-]*	[-3 764] *-7 361*
685 44 -532	Sicherheiten	- *[-]*	- *[-]*	[-848] *-1 658*
685 47 -532	Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung	- *[-]*	- *[-]*	[9 979] *19 516*
Tgr.26	Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raums	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
685 50 -532	Beihilfen für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- *[-]*	- *[-]*	[18 408] *36 002*
685 51 -532	Beihilfen für die Niederlassung von Junglandwirten	- *[-]*	- *[-]*	[2 373] *4 642*
685 52 -532	Beihilfen für die Förderung der Berufsbildung	- *[-]*	- *[-]*	[278] *544*
685 53 -532	Beihilfen für den Vorruhestand - neue Regelung	- *[-]*	- *[-]*	[168] *329*
685 54 -532	Beihilfen für benachteiligte Gebiete und Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen	- *[-]*	- *[-]*	[108 217] *211 654*

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 26 :			
685 55 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren - neue Regelung	- *[-]*	- *[-]*	[359 431] *702 986*
685 56 -532	Beihilfen für die Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	- *[-]*	- *[-]*	[18 051] *35 305*
685 57 -532	Beihilfen für die Forstwirtschaft - neue Regelung	- *[-]*	- *[-]*	[55 434] *108 420*
685 58 -532	Beihilfen für die Förderung der Anpassung und Entwicklung ländlicher Gebiete	- *[-]*	- *[-]*	[69 388] *135 710*
685 59 -532	Sonstige Maßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[85 260] *166 754*
685 65 -532	Bewertung der Programme für die Entwicklung des ländlichen Raums	- *[-]*	- *[-]*	[186] *365*
685 66 -532	Übergangsmaßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.40	Modulation	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
683 02 -532	Einnahmen aus der Modulation im Rahmen von InVeKoS	- *[-]*		[ ]
683 03 -532	Maßnahmen zur Wiederverwendung der Modulationsmittel zur Entwicklung des ländlichen Raums	- *[-]*		[ ]
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
682 19 -532	Gemeinschaftliche Ausgleichszahlungen in Zusammenhang mit dem Abbau des Währungsausgleichs		- *[-]*	[-] *-*
683 15 -532	Ausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in neue Mitgliedstaaten		- *[-]*	[-] *-*
683 18 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Drittländer		- *[-]*	[-] *-*
683 20 -532	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten		- *[-]*	[-] *-*
683 57 -532	Prämien für eine geregelte Vermarktung bestimmter ausgewachsener Schlachtrinder		- *[-]*	[-] *-*
683 80 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Fischereierzeugnissen		- *[-]*	[-] *-*
685 03 -532	Maßnahmen zugunsten der Kleinerzeuger von Getreide		- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
685 05 -532	Zusätzliche Mitverantwortungsabgabe der Getreideerzeuger wegen Garantiemengenüberschreitung (Rotbuchung)		- *[-]*	[-] -
685 08 -532	Abgaben auf nicht ausgeführte Stärke (Rotbuchung)		- *[-]*	[-] -
685 20 -532	Prämien für die Nichtvermarktung von Milch und Umstellungsprämien		- *[-]*	[-] -
685 24 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Milchqualität		- *[-]*	[-] -
685 29 -532	Vergütung für die Aufgabe und Stillegung der Milcherzeugung		- *[-]*	[-] -
685 45 -532	Noch zuzuordnende Rückzahlungen (Rotbuchung)		- *[-]*	[-] -
685 46 -532	Verausgabung der noch zuzuordnenden Rückzahlungen		- *[-]*	[-] -
685 72 -532	Maßnahmen zur Erforschung und Entwicklung neuer Verwendungszwecke für Erzeugnisse des Weinsektors		- *[-]*	[-] -
685 73 -532	Maßnahmen zur Förderung des Verbrauchs von Traubensaft		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 805 800	6 721 920
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	6 805 800	6 721 920

Anlage zu Kap. 1004 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ist zum 1. Januar 1995 als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. 8. 1994 (BGBl. I S. 2018) errichtet worden.

Die Bundesanstalt

- ist Marktordnungsstelle für die in der Europäischen Union bestehenden gemeinsamen Marktorganisationen für Getreide, Reis, Trockenfutter, Zucker, Obst und Gemüse, Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse, lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels, Saatgut, Flachs und Hanf, Hopfen, Wein, Weinalkohol, Rind-, Schweine- und Schaffleisch, Milch und Milcherzeugnisse, Fischereierzeugnisse sowie Teilbereiche aus der gemeinsamen Marktorganisation für Fette,
- nimmt Kassenkredite auf zur Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik, auch soweit sie für die Durchführung der Maßnahme nicht zuständig ist,
- wird aufgrund des Ernährungssicherstellungsgesetzes und des Ernährungsvorsorgegesetzes bei der zentralen Planung und Feststellung von Erzeugung, Beständen und des Verbrauchs tätig,
- beschafft, hält und verwertet Vorräte an Ernährungsgütern und Futtermitteln im Rahmen einer allgemeinen Vorratshaltung und Nahrungsmittelbestände der Zivilen Notfallreserve,
- ist Genehmigungsstelle für den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr mit Erzeugnissen der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft,
- erhebt Beiträge für den Absatzförderungsfonds der Land- und Ernährungswirtschaft und Abgaben für den Holzabsatzfonds,
- ist zuständig für die Erteilung von Fangerlaubnissen nach § 3 Seefischereigesetz und die Überwachung der Seefischerei außerhalb des Küstenmeeres,
- bereedert die Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe des Bundes,
- ist zuständig für die Durchführung sonstiger durch Gesetz oder Verordnung übertragenen Aufgaben (vgl. Art. 4 ff. des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung und zur Änderung von Vorschriften auf den Gebieten der Land- und Ernährungswirtschaft vom 2.08.1994, BGBl. I S. 2018),
- führt die Aufgaben einer nationalen Vernetzungsstelle für die Gemeinschaftsinitative LEADER + durch,
- erhebt die Beiträge und verwaltet den Klärschlamm-Entschädigungsfonds,
- ist zuständig für die Zulassung und Überwachung von Rindfleischettikettierungssystemen sowie privaten Kontrollfirmen,
- führt die Verwendungskontrolle nachwachsender Rohstoffe, die auf stillgelegten Flächen angebaut werden, durch.

Sie erledigt darüber hinaus sonstige Verwaltungsaufgaben des Bundes, die ihr vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft übertragen werden.

Außenstellen sind errichtet in Weimar (mit Zweigstelle in Berlin), Hamburg, Mannheim und München. Daneben bestehen Büros für Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -532	Gebühren, sonstige Entgelte	100 *[196]*	160 *[313]*	[99] *194*

Erläuterungen

1. Entgelte für Laboruntersuchungen nach den Interventionsrichtlinien für Getreide vom 16.10.1991 aufgrund Art. 5 VO (EWG) Nr. 1569/77 vom 11. Juli 1977 (Amtsblatt EG Nr. L 174 vom 14.07.1977) und VO (EWG) Nr. 1570/77 vom 11. Juli 1977 (Amtsblatt wie vorgenannt)
2. Rückforderungen bei Unterschreitung der Tagesmindestmengen gem. VO (EWG) Nr. 1569/77 im Rahmen verstärkter Kontrollmaßnahmen bei der Getreideintervention.
3. Entgelte für Sonderprüfungen von Magermilchpulver oder Mischfuttermittel nach der VO (EWG) Nr. 1725/79 der Kommission vom 26.07.1979 (ABl. Nr. L 199 S. 1)
4. Kostenerstattung nach VO (EWG) Nr. 1624/76.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
112 01 -532	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	250 *[489]*	281 *[550]*	[496] *970*

Erläuterungen

1. Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten
2. Vertragsstrafen im Rahmen der Intervention von Getreide
3. Bußgeldbescheide

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -532	Vermischte Einnahmen	38 *[74]*	38 *[74]*	[72] *141*
124 01 -532	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13 *[25]*	13 *[25]*	[12] *23*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	10
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Geräten und Anlagen	2
3. Sonstige Einnahmen	1
Zusammen	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -532	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6 *[12]*	6 *[12]*	[42] *82*

Erläuterungen

Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 02 -532	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG	6 *[12]*	24 *[47]*	[46] *89*
231 01 -532	Erstattung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	54 268 *[106 139]*	57 784 *[113 016]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Berechnung der Erstattung:	
Gesamtausgaben 2003	54 681
davon ab:	
Eigene Einnahmen	413
ergibt	54 268

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet nach § 9 Abs. 2 S. 2 BLE-G aus seinem Epl. 10 Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04 und Tit. 893 01 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungs- und Investitionsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
231 02 -532	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	- *[-]*	- *[-]*	[215] *420*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
231 03 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft für Projekte im Bereich "nachwachsende Rohstoffe"	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 231 03

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Der Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 686 86 der BLE die Kosten, die ihr bei der Dürchführung von Projekten im Bereich "nachwachsende Rohstoffe" entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
231 04 -532	Erstattungen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft für die Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandlandbau)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft erstattet aus seinem Epl. 10 Kap. 1002 Tit. 686 19 der BLE die Kosten, die ihr als Projektträgerin bei der Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau) entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
266 01 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER + " durch die Europäische Union	- *[-]*	- *[-]*	[165] *323*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 und Titelgrp. 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 01 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 392 *[10 546]*	4 635 *[9 065]*	[5 505] *10 767*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 02 -532	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	787 *[1 539]*	787 *[1 539]*	[691] *1 351*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[19] *38*
425 01 -532	Vergütungen der Angestellten	31 435 *[61 482]*	32 382 *[63 334]*	[31 928] *62 445*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Haushaltsvermerk

Einsparungen infolge nicht besetzter Stellen für Schreibkräfte dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	138
- tariflichen Angestellten	30 762
2. Sonstiges	535
Zusammen	31 435

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 01 -532	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	666 *[1 303]*	583 *[1 140]*	[666] *1 303*

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 09 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 279 *[2 502]*	665 *[1 301]*	[-] *-*
437 01 -532	Beteiligung an den Versorgungsbezügen ausgeschiedener Dienstangehöriger	2 *[4]*	2 *[4]*	[2] *4*

Erläuterungen

Nach § 42 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen sind anteilige Erstattungen von Versorgungsbezügen für eine ehemalige Dienstangehörige der ehemaligen BALM zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	286 *[559]*	286 *[559]*	[229] *447*

Erläuterungen

Für die Gewährung von Beihilfen an Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter gilt der Tarifvertrag vom 15. Juni 1959 und der Ergänzungstarifvertrag Nr. 1 vom 26. Mai 1964 (GMBl. S. 323, MinBlFin S. 575).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	26 *[51]*	26 *[51]*	[19] *38*
443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	41 *[80]*	41 *[80]*	[21] *42*

Erläuterungen

Kosten des arbeitsmedizinischen und und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für Verwaltungsangehörige.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 01 -532	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	213 *[417]*	628 *[1 228]*	[535] *1 047*

Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	153
2. Umzugskostenvergütungen	60
Zusammen	213

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 01 -532	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000 *[1 956]*	1 000 *[1 956]*	[820] *1 603*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	235
2. Kommunikation	578
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	141
4. Sonstiges	46
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
514 01 -532	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	210 *[411]*	130 *[254]*	[187] *365*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	55
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	56
3. Verbrauchsmittel	99
4. Sonstiges	-
Zusammen	210

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	35	24
Kombi	8	11
Kleinbus/Van	6	8
Zusammen	49	43

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
517 01 -532	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 450 *[2 836]*	1 230 *[2 406]*	[1 313] *2 568*

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	180
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	162
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	310
4. Private Dienstleister	700
5. Sonstiges	98
Zusammen	1 450

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 700 qm in Frankfurt a.M. und 16 400 qm in Bonn-Bad Godesberg Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 666 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
518 01 -532	Mieten und Pachten	302 *[591]*	345 *[675]*	[343] *671*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	166
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	63
3. Für Dienstkraftfahrzeuge	73
Zusammen	302

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
519 01 -532	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	330 *[645]*	336 *[657]*	[160] *313*

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
525 01 -532	Aus- und Fortbildung	180 *[352]*	179 *[350]*	[140] *273*
526 01 -532	Gerichts- und ähnliche Kosten	260 *[509]*	276 *[540]*	[142] *277*

Erläuterungen
Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 02 -532	Sachverständige	11 *[22]*	11 *[22]*	[-] *-*

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten an Vorsitzende und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPerVG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 03 -532	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	12 *[23]*	12 *[23]*	[10] *20*

Erläuterungen
Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.
Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
527 01 -532	Dienstreisen	2 454 *[4 800]*	2 454 *[4 800]*	[2 425] *4 743*
527 03 -532	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	51 *[100]*	51 *[100]*	[36] *70*
529 01 -532	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3 *[6]*	3 *[6]*	[1] *2*

Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Zur Verfügung des Präsidenten.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 01 -532	Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses	- *[-]*	- *[-]*	[113] *222*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 425 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 02 -532	Kontrollmaßnahmen durch Dritte	1 100 *[2 151]*	1 100 *[2 151]*	[1 544] *3 020*
539 99 -532	Vermischte Verwaltungsausgaben	90 *[176]*	97 *[190]*	[80] *156*
547 01 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	68 *[133]*	68 *[133]*	[68] *132*

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben und Erstattungen sind übertragbar.
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
663 01 -532	Aufwendungszuschüsse für Familienheimdarlehen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
686 01 -532	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	7 *[14]*	7 *[14]*	[5] *9*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
711 01 -532	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	103 *[201]*	[-] *-*
712 02 -532	Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 29 in Bonn-Bad Godesberg	3 312 *[6 478]*	7 669 *[14 999]*	[131] *256*

Verpflichtungsermächtigung............................. 8 181 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 041 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 140 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bonn-Bad Godesberg Sanierung der Liegenschaft Deichmanns Aue 29	27 100	131	7 669	7 027	3 312	9 461	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
811 01 -532	Erwerb von Fahrzeugen	100 *[196]*	7 *[14]*	[72] *141*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung: 10 Pkw	90
2. Sonstiges	10
Zusammen	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 01 -532	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	445 *[870]*	205 *[401]*	[48] *95*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 770 T€
fällig im Haushaltsjahr 2005 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 06 -532	Erwerb von Fernmeldeanlagen	48 *[94]*	23 *[45]*	[-] -
863 01 -532	Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG	21 *[41]*	21 *[41]*	[-] -

Erläuterungen
7 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 3 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
863 12 -532	Familienheimdarlehen an Verwaltungsangehörige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 50 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER +"	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 19 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
547 11 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[140] *274*
Tgr.02	Projekte im Bereich "nachwachsende Rohstoffe"	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 03.

Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 02 :			
427 29 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
547 21 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
Tgr.03	Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV) Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 02.	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
422 31 -532	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- *[-]*	- *[-]*	[21] *41*
425 31 -532	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
547 31 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[3] *5*
Tgr.04	Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 04.	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
427 49 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
547 41 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 52 T€ Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 02.03.1977 ist in den Räumen des Bundesausfuhramtes in Eschborn ein Rechenzentrum installiert worden, das von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung genutzt wird. Die Kosten für die Anmietung, Klimatisierung, Reinigung und Unterhaltung der Räume für die DV-Anlage trägt das Bundesausfuhramt. Die Ausgaben für den Betrieb der DV-Anlage übernimmt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.	(3 100) *[(6 063)]*	(2 944) *[(5 758)]*	
511 55 -532	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	890 *[1 741]*	900 *[1 760]*	[410] *801*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
518 55 -532	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	230 *[450]*	229 *[448]*	[239] *468*
525 55 -532	Aus- und Fortbildung	210 *[411]*	153 *[299]*	[167] *327*
532 55 -532	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	850 *[1 662]*	869 *[1 700]*	[464] *908*
812 55 -532	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	920 *[1 799]*	793 *[1 551]*	[593] *1 160*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	25
1.2 Software	270
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	130
2.2 Software	165
3. Sonstiges	330
Zusammen	920

Abschluss des Kapitels	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	407	498
Übrige Einnahmen	54 274	57 808
Gesamteinnahmen	54 681	58 306
Ausgaben		
Personalausgaben	40 127	40 035
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 701	9 443
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7
Ausgaben für Investitionen	4 846	8 821
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	54 681	58 306

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundessortenamt

Vorbemerkung

Das Bundessortenamt mit Sitz in Hannover wurde durch das Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (BGBl. I S. 450) als selbständige Bundesoberbehörde errichtet. Es übernahm die Aufgaben des 1949 gegründeten Sortenamts für Nutzpflanzen, das seinerseits die Aufgaben des im Jahre 1934 errichteten Reichssortenregisters übernommen hatte und im Jahre 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen worden war.

Die rechtlichen Grundlagen für die Arbeiten des Bundessortenamts sind insbesondere das Sortenschutzgesetz und das Saatgutverkehrsgesetz sowie das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) und eine Anzahl sorten- und saatgutrechtlicher Bestimmungen der Europäischen Union (EU), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) und des Gemeinschaftlichen Sortenamtes (CPVO).

Die Aufgaben des Bundessortenamts sind:
Erteilung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten,
Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut,
Überwachung der Erhaltung der geschützten und der zugelassenen Sorten,
Nachprüfung der Sortenechtheit von Saatgut, Pflanzen oder Pflanzenteilen auf Ersuchen der für die Überwachung zuständigen Stellen,
Durchführung von Auftragsprüfungen für das CPVO als Voraussetzung zur Erteilung des Gemeinschaftlichen Sortenschutzes,
Veröffentlichung von Beschreibenden Sortenlisten als Entscheidungshilfe für die Offizialberatung und Praxis sowie Herausgabe des Blattes für Sortenwesen als Amtsblatt für Bekanntmachungen des Bundessortenamtes.
Mitwirkung bei der nationalen und internationalen Weiterentwicklung von Sorten- und Saatgutregelungen einschl. Entwicklungshilfe,
Koordinierungsstelle des Bundes zu Saatgutanerkennungs- und Saatgutverkehrskontrollstellen der Bundesländer und des Auslandes.

Das Bundessortenamt ist gegliedert in die Zentralabteilung und die Abteilungen für Landwirtschaft, Gartenbau und Prüfungsdurchführung.

Für die Prüfung von Pflanzensorten verfügt das Amt über 14 Prüfstellen mit ca. 600 ha LN, die über die verschiedenen Anbaugebiete und Naturräume Deutschlands verteilt sind. Außerdem werden im Auftrag des Amtes Prüfungen an ca. 450 Stellen in Deutschland, insbesondere bei Einrichtungen der Länder sowie aufgrund bilateraler Verwaltungsvereinbarungen bei Stellen in anderen UPOV-Verbandsstaaten, durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -511	Gebühren, sonstige Entgelte	7 669 *[14 999]*	7 669 *[14 999]*	[5 974] *11 683*

Haushaltsvermerk
Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Antragsgebühren	569
2. Gebühren und Entgelte für Registerprüfungen	2 000
3. Gebühren und Entgelte für Wertprüfungen	2 000
4. Jahresgebühren	2 000
5. Überwachungsgebühren	600
6. Entgelte für Abgabe von Prüfungsergebnissen an ausländische und übernationale Stellen	500
Zusammen	7 669

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 09 -511	Vermischte Einnahmen	31 *[61]*	31 *[61]*	[26] *51*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 09

Erläuterungen

Das BSA wird des öfteren um die Erstellung von Gerichtsgutachten gebeten. Es nimmt auch Untersuchungen von Sorten für Dritte z. B. im Rahmen der OECD-Saatgutvermehrungen in Drittländern vor.

124 01 -511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	95 *[186]*	95 *[186]*	[87] *169*

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

125 01 -511	Einnahmen aus den Versuchsfeldern und Gewächshäusern	164 *[321]*	164 *[321]*	[154] *301*

Erläuterungen

Verkauf von Erzeugnissen der Ausgleichs- und Prüfflächen.

132 01 -511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	28 *[55]*	28 *[55]*	[44] *86*

Übrige Einnahmen

266 01 -511	Einnahmen aus den EWG-Vergleichsfeldern	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Erstattung der EG-Kommission für die EWG-Vergleichsfelder im Rahmen der EWG-Saatgutrichtlinien.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Hauptgrp. 6 sowie die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Personalausgaben

F 422 01 -511	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 828 *[3 575]*	1 828 *[3 575]*	[1 717] *3 358*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 827
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	1 828

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -511	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	30 *[59]*	30 *[59]*	[31] *60*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1008
Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 425 01 -511	Vergütungen der Angestellten	6 818 *[13 335]*	6 818 *[13 335]*	[6 952] *13 597*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 202 *[8 218]*	4 200 *[8 214]*	[4 328] *8 465*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 19 -511	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	507 *[992]*	415 *[812]*	[-] *-*

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1008	426 01	67	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -511	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13 *[25]*	13 *[25]*	[9] *17*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	5
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	13

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	550 *[1 076]*	665 *[1 301]*	[449] *878*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	80
2. Kommunikation	120
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200
4. Sonstiges	150
Zusammen	550

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	600 *[1 173]*	690 *[1 350]*	[607] *1 188*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	270
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	30
3. Verbrauchsmittel	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	-
Zusammen	600

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	41	41
Lkw	8	8
Anhänger	145	138
Krafträder	10	10
Arbeitsmaschinen	199	203
Zusammen	403	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	930 *[1 819]*	971 *[1 899]*	[916] *1 791*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	260
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	170
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	130
4. Private Dienstleister	320
5. Sonstiges	50
Zusammen	930

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 55 682 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 985 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -511	Mieten und Pachten	75 *[147]*	85 *[166]*	[70] *136*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	55
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	20
Zusammen	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	383 *[749]*	383 *[749]*	[425] *832*
F 525 01 -511	Aus- und Fortbildung	20 *[39]*	26 *[51]*	[10] *19*
F 526 02 -511	Sachverständige	105 *[205]*	105 *[205]*	[6] *12*

Erläuterungen

Kosten für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger zum Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -511	Dienstreisen	130 *[254]*	133 *[260]*	[106] *207*
F 533 01 -511	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	3 300 *[6 454]*	3 375 *[6 601]*	[3 007] *5 881*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 533 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen	2 900
2. Registerprüfungen	360
3. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder	40
Zusammen	3 300

Zu 1. und 2.
Nach §§ 40, 44 SaatG, § 3 BSA VfV sind die Sorten, für die die Zulassung beantragt wurde, auf ihren landeskulturellen Wert zu prüfen. Dies geschieht an über 450 Prüforten, die aus ökologischen Gründen über das ganze Bundesgebiet verteilt sind. Entsprechendes gilt für die Prüfungen, die im Hinblick auf die Beschreibenden Sortenlisten (§ 56 SaatG) durchgeführt werden. Aufgrund § 26 Abs. 2 SortG und § 44 Abs. 2 SaatG wird ein Teil der Prüfungen auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Registerprüfung) auch an Stellen im Ausland durchgeführt. Schließlich wird ein Großteil der Resistenz- und Qualitätsuntersuchungen sowohl im Rahmen des Sortenschutzgesetzes als auch des Saatgutverkehrsgesetzes mangels eigener Möglichkeiten des Bundessortenamtes bei dritten Stellen vorgenommen.

Zu 3.
Das Bundessortenamt ist für die Durchführung der Prüfungen, jedoch nicht für die landwirtschaftliche Bearbeitung der Prüfflächen ausgestattet. Die für den Anbau der Ausgleichsfrüchte jeweils vorübergehend verpachteten Flächen sind vor Beginn der Prüfungen saatfertig herzurichten. Der Arbeits- und Sachaufwand ist den Pächtern zu erstatten. Gleiche Kosten entstehen für gepachtete Flächen, soweit dieser Aufwand nicht durch ein höheres Pachtgeld abgegolten wird (vgl. Tit. 124 01) sowie für das Abernten der Ausgleichsflächen und der Lohndreschkosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -511	Vermischte Verwaltungsausgaben	30 *[59]*	35 *[68]*	[25] *49*
F 543 01 -511	Veröffentlichung und Dokumentation	50 *[98]*	44 *[86]*	[16] *30*

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschreibende Sortenliste (§ 56 Saatgutverkehrsgesetz)	40
2. Prüfungsrichtlinien, Berichte und sonstige Veröffentlichungen	10
Zusammen	50

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 687 01 -511	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	3 *[6]*	3 *[6]*	[2] *4*

Erläuterungen

Jahresbeiträge des Bundessortenamtes an deutsche und internationale Einrichtungen.

Die Mitgliedschaften sind für die Anwendung neuester Prüfungsmethoden notwendig und berechtigen zum unentgeltlichen oder verbilligten Bezug wissenschaftlicher Literatur.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	950 *[1 858]*	1 095 *[2 142]*	[1 356] *2 653*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Neubau des Verwaltungsgebäudes der Prüfstelle Marquardt	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Prüfstelle Dachwig Umbau Scheunen und Garagenkomplex	830	-	-	450	380	-	-	-
2. Prüfstelle Prenzlau Neubau Maschinenhalle	700	-	-	430	70	200	-	-
Zusammen	1 530	-	-	880	450	200	-	-

F 712 01 -511	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000 *[1 956]*	1 023 *[2 001]*	[700] *1 368*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Prüfstelle Neuhof	2 715	2 218	-	497	-	-	-	-
2. Neubau der Prüfstelle Magdeburg	4 630	-	1 023	-	1 000	2 607	-	-
Zusammen	7 345	2 218	1 023	497	1 000	2 607		

F 811 01 -511	Erwerb von Fahrzeugen	400 *[782]*	302 *[591]*	[432] *845*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
Futtervollernter	150
Sonstiges	2
2. Ersatzbeschaffung	
3 Allradschlepper	135
2 Geräteträger	108
3. Sonstiges	5
Zusammen	400

F 812 01 -511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	350 *[685]*	279 *[546]*	[297] *580*
F 821 01 -511	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	90 *[176]*	90 *[176]*	[49] *96*

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Sicherung und Ankauf von notwendigen Flächen für die Prüfstellen in den neuen Ländern, die infolge der Klärung und Rückführung der Eigentumsverhältnisse sonst für Prüfungszwecke nicht mehr verfügbar sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(590) *[(1 154)]*	(664) *[(1 299)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 37 T€			
F 511 55 -511	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	260 *[509]*	274 *[536]*	[170] *333*
F 518 55 -511	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	25 *[49]*	25 *[49]*	[22] *43*
F 525 55 -511	Aus- und Fortbildung	25 *[49]*	30 *[59]*	[34] *67*
F 532 55 -511	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	40 *[78]*	35 *[68]*	[16] *32*
F 812 55 -511	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	240 *[469]*	300 *[587]*	[318] *621*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	8
1.2 Software	8
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	154
2.2 Software	70
Zusammen	240

Abschluss des Kapitels 1008	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	7 987	7 987
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	7 987	7 987
Ausgaben		
Personalausgaben	13 398	13 304
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 523	6 876
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3
Ausgaben für Investitionen	3 030	3 089
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	22 954	23 272

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1008	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	13 398	13 304
Aus Hauptgruppe 5	6 523	6 876
Aus Hauptgruppe 6	3	3
Aus Hauptgruppe 7	1 950	2 118
Aus Hauptgruppe 8	1 080	971
Insgesamt	22 954	23 272

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Vorbemerkung

Das BVL ist zum 1. November 2002 als selbständige Bundesoberbehörde durch das Gesetz zur Neuorganisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082 ff.) errichtet worden.

Die Aufgaben des BVL sind:

- Wahrnehmung der vom Bund unterhalb der ministeriellen Ebene zu erledigenden Aufgaben des Risikomanagements im Bund-Länder-Verhältnis als zentrale Koordinierungsstelle
- Nationale Kontaktstelle zum Lebensmittel- und Veterinäramt der Europäischen Union
- Erfüllung der im Gesetzesvollzug dem Bund zugeordneten Aufgaben (z. B. Zulassung von Stoffen)
- Übernahme sonstiger Koordinierungsaufgaben.

Darüber hinaus nimmt das Bundesamt die Aufgaben des Nationalen Referenzlabors für Rückstände nach der Richtlinie 96/23/EG wahr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	6 469 *[12 652]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen nach der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	4 019
2. Gebühren und Auslagen aufgrund der Verordnung über Kosten des BVL	
2.1 Gebühren für Prüfung und Entscheidung über die Zulassung eines Pflanzenschutzmittels	2 425
2.2 Gebühren für zusätzliche Untersuchungen und sonstige Prüfungen von Pflanzenschutzmitteln	10
2.3 Erstattung von Auslagen	15
Zusammen	6 469

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	111 01	2 450	2 450
1012	111 01	4 019	4 019

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 *[4]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	119 01	2	2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 09 -314	Vermischte Einnahmen	1 *[2]*	- *[-]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 09

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	119 09	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
125 01 -314	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
129 09 -314	Leistungen Dritter	700 *[1 369]*		[ ]

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	129 09	300	300
1012	119 99	400	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 *[2]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	132 01	1	1

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -314	Erstattung von Verwaltungsausgaben	2 *[4]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	261 01	2	2

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.
Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 440 *[6 728]*	355 *[694]*	[-] -

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

1009
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 422 01			
	Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1004 / 671 03 / 185 / 185 1010 / 422 01 / 39 / 39 1012 / 422 01 / 2 453 / 2 453			
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	3 975 *[7 774]*	93 *[182]*	[-] -
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1010 / 425 01 / 76 / 76 1012 / 425 01 / 3 705 / 3 705			
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	206 *[403]*	- *[-]*	[-] -
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1012 / 426 01 / 206 / 206			
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk **Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ 31.12.2005 kw.**	3 572 *[6 986]*	1 254 *[2 453]*	[-] -
	Erläuterungen Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1010 / 427 09 / 832 / 832 1012 / 427 09 / 1 147 / 1 147			
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	36 *[70]*	- *[-]*	[-] -
	Erläuterungen Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1012 / 453 01 / 6 / 6			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	271 *[530]*	40 *[78]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	30
2. Kommunikation	60
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150
4. Sonstiges	31
Zusammen	271

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	511 01	41	41
1012	511 01	170	170

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	42 *[82]*	20 *[39]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	10
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	30
4. Sonstiges	-
Zusammen	42

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	-

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	514 01	1	1
1012	514 01	11	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	80 *[156]*	- *[-]*	[-] -
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	255 *[499]*	70 *[137]*	[-] -

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 *[2]*	- *[-]*	[-] -
F **523 01** -314	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	79 *[155]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	523 01	5	5
1012	511 01	54	54

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	45 *[88]*	- *[-]*	[-] -

1009
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 525 01

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	525 01	2	2
1012	525 01	28	28

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	20 *[39]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	526 01	20	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -314	Sachverständige	58 *[113]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	526 02	3	3
1012	526 02	55	55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	272 *[532]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	526 03	20	20
1012	526 03	112	112

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -314	Dienstreisen	153 *[299]*	30 *[59]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	527 01	45	45
1012	527 01	58	58

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 533 01 -314	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	82 *[160]*	30 *[59]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	539 99	3	3
1012	539 99	19	19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	37 *[72]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	543 01	5	5
1012	543 01	30	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	13 *[25]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	545 01	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 547 01 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	254 *[497]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	544 01	161	161
1012	514 01	93	93

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -314	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	1 *[2]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	685 01	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimittel	628 *[1 228]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erarbeitung von Verfahren und Analysenmethoden zur Probenahme und Untersuchung von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen nach § 35 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)	434
2. Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln	51
3. Wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz	26
4. Aufbereitung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials nach dem Arzneimittelgesetz	26
5. Durchführung von Ringversuchen (Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle - ZEBS)	91
Zusammen	628

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	685 01	628	628

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	100 *[196]*	- *[-]*	[-] -

1009
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Um- und Erweiterungsbauten auf dem Gelände der FAL in Braunschweig	**8 000**				**100**	**7 900**		

Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	21 *[41]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffungen 1 Pkw, bis 20 200 €...	21

F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 305 *[2 552]*	140 *[274]*	[-] -

Erläuterungen

Sonstige Beschaffungen

Mehr wegen Erstausstattung des Refernzlabors nach RL96/23/EG

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	812 01	91	91
1012	812 01	264	264

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter	(700) *[(1 369)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 09. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.**

425 21 -165	Vergütungen der Angestellten	350 *[685]*		[ ]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	425 21	350	350

427 29 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	175 *[342]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 29 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk
§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	427 79	175	175

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 29 -165	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	459 29	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 21 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	175 *[342]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	547 71	125	125
1012	547 21	50	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 21 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	812 21	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 070) *[(4 049)]*	(130) *[(254)]*	

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	276 *[540]*	10 *[20]*	[-] -

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	511 55	226	226

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	12 *[23]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	525 55	7	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	25 *[49]*	- *[-]*	[-] -

1009
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Instsitut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	525 55	25	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 757 *[3 436]*	120 *[235]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	404
1.2 Software	1 353
Zusammen	1 757

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	812 55	505	505
1012	812 55	1 222	1 222

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen bei Titel 532 55

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	981 55	-	-

Abschluss des Kapitels 1009	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	7 173	-
Übrige Einnahmen	2	-
Gesamteinnahmen	7 175	-
Ausgaben		
Personalausgaben	11 754	1 702
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 150	200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	629	-
Ausgaben für Investitionen	3 183	260
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	17 716	2 162

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1009	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	11 229	1 702
Aus Hauptgruppe 5	1 975	200
Aus Hauptgruppe 7	100	-
Aus Hauptgruppe 8	3 083	260
Insgesamt	16 387	2 162

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Forschungsanstalten

Vorbemerkung

Im Kap. 1010 sind die Einnahmen und Ausgaben der 10 Bundesforschungsanstalten und der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Enährung und Landwirtschaft zusammengefasst dargestellt.

Die Bundesforschungsanstalten haben die Aufgabe, wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Verbraucher-, Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaftspolitik zu erarbeiten und damit zugleich die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesen Gebieten zum Nutzen des Gemeinwohls zu erweitern.

1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) in Braunschweig mit 11 Instituten, davon je 1 in Mariensee, Trenthorst und Celle, gemeinschaftlichen Einrichtungen und Versuchsstationen.

1.1 Forschung auf den Gebieten der Landbauwissenschaften sowie verwandter Wissenschaften.

2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin und Braunschweig, selbständige Bundesoberbehörde nach dem Pflanzenschutzgesetz mit 13 Instituten, davon 3 Institute in Kleinmachnow und je 1 Institut in Münster, Darmstadt, Dossenheim und Bernkastel-Kues, 1 Außenstelle in Elsdorf/Rhld., 1 Fachgruppe sowie gemeinschaftliche Einrichtungen.

2.1 Forschung auf dem Gebiet der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes sowie verwandter Wissenschaften.

2.2 Wahrnehmung der ihr durch das Pflanzenschutzgesetz und zusätzlicher Rechtsverordnungen übertragenen Aufgaben;

2.3 Mitwirkung bei der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz,

2.4 Mitwirkung im Rahmen des Bundesseuchengesetzes.

2.5 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes.

3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen in Quedlinburg mit 9 Instituten, davon 2 in Aschersleben, 2 in Groß Lüsewitz und je 1 in Dresden-Pillnitz, Siebeldingen, Versuchsstation in Siebeldingen (Langenscheiderhof) sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.

3.1 Forschung auf dem Gebiet der Kulturpflanzenzüchtung sowie verwandter Wissenschaften.

4. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere auf der Insel Riems - selbständige Bundesoberbehörde nach dem Tierseuchengesetz - mit 8 Instituten, davon 1 in Tübingen, 2 in Wusterhausen, 1 in Jena und gemeinschaftlichen Einrichtungen.

4.1 Forschung auf dem Gebiet der virusbedingten Tierkrankheiten sowie verwandter Wissenschaften.

4.2 Wahrnehmung der ihr durch das Tierseuchengesetz übertragenen Aufgaben.

4.3 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes.

5. Bundesanstalt für Milchforschung in Kiel mit 5 Instituten, 1 gemeinschaftlichen Einrichtung und Versuchsstationen in Schädtbek.

5.1 Forschung auf dem Gebiet der Milchwissenschaft sowie verwandter Wissenschaften, auf Gebieten der Ernährungswissenschaft sowie in ökonomischen Fragen der Lebensmittelverarbeitung

5.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.

6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung in Detmold mit 3 Instituten, davon 1 in Münster, sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.

6.1 Forschung auf den Gebieten der Getreide- und Kartoffelverarbeitung sowie verwandter Wissenschaften, der Nahrungsfette (außer Butter) sowie der technischen Fette und deren Rohstoffe.

6.2 Mitwirkung im Rahmen des Agrarstatistikgesetzes.

7. Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach mit 4 Instituten und gemeinschaftlichen Einrichtungen.

7.1 Forschung auf dem Gebiet des Fleisches und der Fleischerzeugnisse sowie verwandter Wissenschaften.

8. Bundesforschungsanstalt für Ernährung in Karlsruhe mit 5 Instituten, 1 Molekularbiologischen Zentrum und gemeinschaftlichen Einrichtungen.

8.1 Forschung auf dem Gebiet der Ernährungs-, Lebensmittel- und Haushaltswissenschaften sowie verwandter Wissenschaften

9. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg mit 7 Instituten, davon je 1 in Großhansdorf/Waldsieversdorf und Eberswalde sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.

   Die Institute stehen in enger personeller Verbindung mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg. Drei Professoren der Ordinariate sind in Personalunion Leiter von Instituten der Anstalt. Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich prozentual an den Neu- und Umbaukosten sowie an den Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten.

9.1 Forschung auf den Gebieten der Forst- und Holzwirtschaft sowie verwandter Wissenschaften.

10. Bundesforschungsanstalt für Fischerei in Hamburg mit 4 Instituten, davon 1 in Rostock, je eine Außenstelle in Ahrensburg und Cuxhaven sowie 1 gemeinschaftlichen Einrichtung.

10.1 Forschung auf dem Gebiet der Fischerei sowie verwandter Wissenschaften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

10.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.

Zur Durchführung von Versuchen außerhalb der Laboratorien, Gewächshäuser und Tierställe stehen den Bundesforschungsanstalten land- und forstwirtschaftliche Flächen von insgesamt ca. 2 600 ha zur Verfügung.

11. Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) in Bonn-Bad Godesberg.
Die ZADI ist die zentrale Dienstleistungseinrichtung des BMVEL.

11.1 Beratung und Unterstützung in Fragen des Informationsmanagements.

11.2 Wahrnehmung der in § 4 der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Information und Dokumentation im Fachbereich Ernährung, Land- und Forstwirtschaft vom 23. März 2000 aufgeführten Aufgaben.

11.3 Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Dokumentation, Information und Koordination im Bereich der genetischen Ressourcen für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

12. Bundesforschungsinstitut für Produktsicherheit

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	250 *[489]*	1 580 *[3 090]*	[2 577] *5 040*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	111 01	120	120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	131 *[256]*	135 *[264]*	[109] *212*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 09 -165	Vermischte Einnahmen	125 *[244]*	200 *[391]*	[96] *188*
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 304 *[2 550]*	1 300 *[2 543]*	[1 197] *2 341*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	224
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 075
3. Sonstige Einnahmen	5
Zusammen	1 304

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	124 01	4	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
125 01 -165	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	2 580 *[5 046]*	2 530 *[4 948]*	[2 125] *4 156*

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von tierischen und pflanzlichen Erzeugnissen sowie Zellkulturen und Mangeldiagnostika.

1010
Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
129 09 -165	Leistungen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten sowie sonstige Leistungen Dritter	8 916 *[17 438]*	- *[-]*	[9 836] *19 237*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	119 99	66	66

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
131 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 000 *[1 956]*	3 000 *[5 867]*	[313] *612*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Veräußerung von Liegenschaften die Personalausgaben der Beschäftigten angemessen berücksichtigt werden können, wenn der Erwerber diese übernimmt und somit den Bund von den Personalausgaben freistellt.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf der für Verwaltungszwecke nicht mehr benötigten Liegenschaften der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	106 *[207]*	69 *[135]*	[140] *274*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 01 -165	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Freie und Hansestadt Hamburg	704 *[1 377]*	584 *[1 142]*	[663] *1 298*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	557
2. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Fischerei	147
Zusammen	704

Aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg erstattet Hamburg für die Mitnutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen anteilige Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -165	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 378 *[2 695]*	1 110 *[2 171]*	[1 194] *2 334*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	1 368
2. Sonstiges	10
Zusammen	1 378

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[5 920] *11 578*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 381 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch die restlichen Titel der Hauptgrp. 5.

Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29 492 *[57 681]*	29 200 *[57 110]*	[28 278] *55 307*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	422 01	331	331

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 280 *[2 503]*	1 280 *[2 503]*	[628] *1 229*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten	73 539 *[143 830]*	61 423 *[120 133]*	[69 219] *135 381*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	73 039
2. Sonstiges	500
Zusammen	73 539

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	425 01	3 815	3 815

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	25 018 *[48 931]*	24 540 *[47 996]*	[23 984] *46 908*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	24 518
2. Sonstiges	500
Zusammen	25 018

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 426 01

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	426 01	978	978

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	6 409 *[12 535]*	5 032 *[9 842]*	[-] *-*

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Aus dem Titel werden auch Vergütungen für Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren als Anstalts- /Institutsleiterin bzw. als Anstalts- /Institutsleiter im Nebenamt gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1010	425 01	760	760
1010	426 01	500	500
1012	427 09	163	163

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	246 *[481]*	240 *[469]*	[220] *431*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	206
2. Umzugskostenvergütungen	40
Zusammen	246

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	453 01	6	6

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 116 *[11 962]*	5 800 *[11 344]*	[5 396] *10 555*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	586
2. Kommunikation	1 400
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 200
4. Unterhaltung (Wartung)	1 700
5. Sonstiges	230
Zusammen	6 116

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	511 01	176	176
1012	511 55	181	181

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -165	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	895 *[1 750]*	800 *[1 565]*	[939] *1 836*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	325
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	176
3. Verbrauchsmittel	390
4. Sonstiges	4
Zusammen	895

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	74	74
Lkw	13	13
Anhänger	257	259
Kleinbusse	57	54
Krafträder	5	5
Arbeitsmaschinen	299	300
Zusammen	705	705

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	514 01	17	17

F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	14 380 *[28 125]*	12 400 *[24 252]*	[13 445] *26 297*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	4 300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	4 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 300
4. Private Dienstleister	1 600
5. Sonstiges	980
Zusammen	14 380

Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich anteilmäßig an den Kosten der BFA für Forst- und Holzwirtschaft.

Vgl. Tit. 232 01.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 358 676 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 69 760 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	517 01	780	780

F 518 01 -165	Mieten und Pachten	1 108 *[2 167]*	978 *[1 913]*	[995] *1 947*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	720
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	388
Zusammen	1 108

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	518 01	8	8

1010
Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 251 *[8 314]*	3 696 *[7 229]*	[3 797] *7 426*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	519 01	261	261

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 523 01 -165	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	961 *[1 880]*	885 *[1 731]*	[921] *1 802*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	511 01	56	56

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -165	Aus- und Fortbildung	338 *[661]*	293 *[573]*	[314] *615*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	525 01	29	29
1012	525 55	7	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -165	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 *[29]*	10 *[20]*	[13] *25*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	526 01	5	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -165	Sachverständige	551 *[1 078]*	15 *[29]*	[13] *25*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	526 02	10	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	33 *[65]*	50 *[98]*	[40] *77*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	526 03	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -165	Dienstreisen	1 206 *[2 359]*	1 170 *[2 288]*	[1 161] *2 271*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	527 01	31	31

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 02 -330	Kosten der Leitstellen zur Überwachung der Umwelt-Radioaktivität	133 *[260]*	133 *[260]*	[84] *165*
F 532 05 -165	Kosten der Verlegung von Dienststellen	25 *[49]*	65 *[127]*	[76] *149*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben	131 *[256]*	158 *[309]*	[164] *320*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	88
2. Sonstiges	43
Zusammen	131

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	539 99	16	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation	421 *[823]*	435 *[851]*	[426] *834*

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 544 01 -165	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 670 *[11 090]*	6 000 *[11 735]*	[5 563] *10 881*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	511 01	60	60
1012	514 01	96	96
1012	532 02	75	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -165	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	150 *[293]*	145 *[284]*	[72] *141*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	545 01	10	10

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -165	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	16 *[31]*	16 *[31]*	[14] *28*

Erläuterungen

Sonstige

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -165	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	22 *[43]*	22 *[43]*	[18] *36*

Erläuterungen

Sonstige

1010
Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	12 230 *[23 920]*	- *[-]*	[6 640] *12 987*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 4 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft	
1.1	Sanierung der Mahl- und Mischanlage der Versuchsstation in Braunschweig (Altanlage)..	128
1.2	Dachsanierung im Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde	300
2.	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	
2.1	Sanierung der zentr. Wasserversorgung einschl. Druckerhöhungsanlage in Braunschweig	130
3.	Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen	
3.1	Herrichtung der Getreideaufbereitung in Groß-Lüsewitz	187
3.2	Austausch der Alu-Fenster des Laborgebäudes gegen Isolierglasfenster in Groß-Lüsewitz	430
4.	Bundesanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	
4.1	Sanierung des Verw.-Gebäudes in Hamburg-Lohbrügge....	197
5.	Sonstige Baumaßnahmen	692
Zusammen	....	2 064

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)**								
1.1	Erweiterung der Mahl- und Mischanlage der Versuchsstation in Braunschweig.....	706	663	-	43	-	-	-	-
1.2	**Umbau der Rinderversuchsanlage der Versuchsstation Mariensee/ Mecklenhorst.......................................**	**742**	**-**	**-**	**-**	**200**	**542**	**-**	**-**
1.3	Umbau der Laborräume im Gebäude 4 des Instituts für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee................................	971	819	-	152	-	-	-	-
1.4	Errichtung eines Laborraumes (Geb. 6a) im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee...	831	221	-	610	-	-	-	-
1.5	Umbau der Gebäude 42 und 24 des Instituts für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee...	767	-	-	767	-	-	-	-
1.6	Dachsanierung im Institut für Agrarökologie in Braunschweig	840	839	-	1	-	-	-	-
1.7	Bauliche Anpassung des Kommunikationsnetzes im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee.....................	522	87	-	220	215	-	-	-
1.8	Bauliche Anpassung der Gebäude am Standort Trenthorst/Wulmenau für das Institut für ökologischen Landbau								
1.8.1	**Dach- und Fassadensanierung des Herrenhauses (Geb. 25) in Trenthorst**	**512**	**512**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
1.8.3	**Grundinstandsetzung der Gebäude 20 und 21 in Trenthorst ....**	**956**	**-**	**-**	**511**	**445**	**-**	**-**	**-**
1.8.4	**Herrichtung der Gebäude zur Aufnahme von Werkstätten, Lager etc. in Trenthorst...**	**640**	**-**	**-**	**511**	**129**	**-**	**-**	**-**
1.8.5	**Innenausbau und Sanierung des Herrenhauses (Geb. 25) in Trenthorst......**	**947**	**-**	**-**	**-**	**947**	**-**	**-**	**-**
1.8.7	**Errichtung eines Milchviehstalls in Wulmenau ....**	**950**	**-**	**-**	**-**	**450**	**500**	**-**	**-**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 711 01

	Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
		1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.9	Sanierung der Raumlufttechnik und der Heizungsanlage im Institut für Tierernährung in Braunschweig	981	-	-	358	400	223	-	-
1.10	**Umrüstung und Ersatz von Laboreinbauten in verschiedenen Instituten in Braunschweig**	**760**	**-**	**-**	**-**	**250**	**510**	**-**	**-**
1.11	Umbau der Gebäude des Institutes für Pflanzenbau und Grünlandwirtschaft in Braunschweig	1 022	950	-	72	-	-	-	-
1.12	Aufrüstung und Ergänzung der DV-Verkabelungen in und zwischen Instituten in Braunschweig	890	-	-	-	250	640	-	-
2.	**Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft**								
2.1	Errichtung einer Versuchsfeldstation für den Anstaltsteil Berlin-Dahlem und die Außenstelle Kleinmachnow in Dahnsdorf	976	976	-	-	-	-	-	-
2.2	Anschluss aller Institutsgebäude in Braunschweig an das Lichtwellenleiternetz	905	901	-	4	-	-	-	-
2.3	Neubau einer Maschinenhalle und Sanierung der vorhandenen Gerätehalle in Dahnsdorf	599	207	-	100	292	-	-	-
2.4	Grundsanierung des Gebäudes K im Institut für Pflanzenvirologie mit Brandschutz- und Lüftungsmaßnahmen in Braunschweig	1 017	490	-	251	276	-	-	-
2.5	Durchführung baulicher Brandschutzmaßnahmen im Gebäude L der Fachgruppe für chemische Mittelprüfung in Braunschweig	945	6	-	198	741	-	-	-
2.6	Anschluss aller Institutsgebäude in Braunschweig an eine zentrale Leittechnik	805	481	-	184	140	-	-	-
3.	Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1	**Erschließung der Fläche für den Wirtschaftshof incl. Zuwegung in Groß-Lüsewitz**	**990**				**100**	**890**	**-**	**-**
4.	Bundesanstalt für Milchforschung								
4.1	Errichtung eines L3-Labors für das Institut für Hygiene und Produktsicherheit im Haus 6 in Kiel	608	-	-	-	281	327	-	-
4.2	Neuverkabelung des Rechnerverbundnetzes Liegenschaft Kiel (Keller Haus 8)	513	-	-	-	100	413	-	-
4.3	**Errichtung eines neuen Milchviehstalls in Schädtbek**	**900**	**-**	**-**	**-**	**200**	**700**	**-**	**-**
4.4	**Grundsanierung der Laborräume der radiologischen Leitstelle in Haus 7 Kiel**	**800**	**-**	**-**	**140**	**400**	**260**	**-**	**-**
5.	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
5.1	Sanierung der Vollklimaanlage im Institut für Holzbiologie und Holzschutz in Hamburg	946	-	-	307	639	-	-	-
5.2	Erneuerung des DV-Netzwerkes der Liegenschaft Hamburg	980	-	-	-	500	480	-	-
6.	**Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere**								
6.1	**Umbau einer Lagerhalle zu einem Versuchstierstall für die BSE-Forschung auf der Insel Riems**	**901**	**-**	**-**	**-**	**901**	**-**	**-**	**-**

1010
Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7. Sonstige Baumaßnahmen	8 434	4 342	102	1 258	2 264	468	-	-
Zusammen	33 356	11 494	102	5 968	10 166	5 626	-	-

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	711 01	122	122

F 712 01 -165	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	13 037 *[25 498]*	100 *[196]*	[7 537] *14 740*

Verpflichtungsermächtigung .... 54 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 28 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 25 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)								
1.1 Generalüberholung der Versuchsstation in Braunschweig	18 419	18 358	-	61	-	-	-	-
1.2 Erneuerung der Telefon- und der Brandmeldeanlage in Braunschweig	1 396	866	-	530	-	-	-	-
1.3 Überholung und Modernisierung der Kantinenküche in Braunschweig	1 427	1 362	-	65	-	-	-	-
1.4 Herrichtung der Altbausubstanz zur Errichtung eines Versuchsbetriebes für das Institut für ökologischen Landbau in Wulmenau	4 000	-	-	1 023	-	2 977	-	-
1.5 Neubau eines Geflügelstalles in der Versuchsstation in Braunschweig	**1 251**	**-**	**-**	**-**	**251**	**1 000**	**-**	**-**
1.6 Herrichtung der Geb. 22 - 24 (Karree) in Trenthorst	**5 100**	**-**	**-**	**-**	**500**	**4 600**	**-**	**-**
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1 Errichtung eines neuen Standortes in Potsdam-Wilhelmshorst	51 129	-	-	2 556	-	48 573	-	-
2.2 Errichtung einer L2-Gewächshausanlage für das Institut für Biochemie und Pflanzenvirologie in Braunschweig	5 073	818	-	4 114	141	-	-	-
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1 Bau einer Versuchsgewächshausanlage einschl. Funktionsgebäude mit Außenanlage in Dresden-Pillnitz	4 188	3 665	-	384	139	-	-	-
3.2 Neubau eines Instituts- und Verwaltungsgebäudekomplexes "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg	45 705	4	-	3 063	4 471	38 167	-	-
3.3 Neubau einer Gewächshausanlage "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg	8 461	-	-	6 135	2 326	-	-	-
4. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere								
4.1 Sanierung der Gebäude 33 bis 36 (Karree)	2 000	-	100	-	500	1 400	-	-
4.2 Grundinstandsetzung des "Alten Casinos"	2 474	1 838	-	635	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4.3.1 Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantänehaltung und Kleintierzucht..........	8 868	-	-	6 135	1 278	1 455	-	-
4.4 Grundinstandsetzung des alten Heizhauses für Werkstätten und Lager..........	2 020	-	-	153	257	1 610	-	-
4.5 Sanierung baulicher Anlagen in Jena.....	4 458	716	1 227	767	500	1 248	-	-
4.6 Neubau eines Laboratoriumsgebäudes für das Institut für bakterielle Tierseuchenforschung in Jena...........................	15 428	15 375	53	-	-	-	-	-
4.7 Neubau des Gebäudes 009 (Labor IV) und Sanierung Gebäude 001 und Außenanlagen in Jena................................	28 647	-	500	-	500	27 347	-	-
5. Bundesanstalt für Milchforschung								
5.1 Sanierung des Laborhochhauses in Kiel	3 896	3 620	-	276	-	-	-	-
6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung								
6.1 Asbestsanierung im Gebäude 4 und bauliche Anpassung weiterer Gebäude in Detmold	3 744	-	-	854	1 000	1 890	-	-
7. Bundesanstalt für Fleischforschung								
7.2 3. Bauabschnitt (Sanierung der Fassade)	5 423	5 304	-	119	-	-	-	-
7.3 4. Bauabschnitt /Gebäude-Innensanierung)	**2 500**	**-**	**-**	**-**	**200**	**2 300**	**-**	**-**
8. Bundesforschungsanstalt für Ernährung Neubau eines Dienstgebäudes								
8.1 1. Bauabschnitt (Abbruch des Altgebäudes, Bodenaustausch)............................	14 907	14 645	-	262	-	-	13 500	47
8.2 2. Bauabschnitt.......................................	72 431	63 421	-	9 010	-	-	-	-
9. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft								
9.1 Sanierung der Schmutz-, Regenwasser- und Drainagerohrleitungen in Hamburg..	2 679	1 538	-	867	274	-	-	-
10. Bundesforschungsanstalt für Fischerei								
10.1 Neubau eines Dienstgebäudes für das Institut für Ostseefischerei in Rostock	8 390	-	-	1 535	600	6 255	-	-
10.2 Errichtung eines Laborgebäudes mit Fischtechnikum für das IFÖ in Bremerhaven..	**12 500**	**-**	**-**	**-**	**100**	**12 400**	**-**	**-**
Zusammen	336 214	131 530	1 880	38 545	13 037	151 222	13 500	47

Zu 1.4, 1,5, 1,6, 2,1, 4.1, 4.7, 7.2, 10.2: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	712 01	1 000	1 000

F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen	1 023 *[2 001]*	874 *[1 709]*	[1 081] *2 114*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
8 Pkw (b)..	162
5 Kleintransporter (TDI)	134
1 Ackerschlepper/Zugmaschine..	77

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	1 000 €
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	75
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	70
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	47
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	93
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	27
1 Ackerschlepper/Zugmaschine	27
1 Parzellenmähdrescher	104
1 Parzellenhackgerät	49
14 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte	153
3. Sonstiges	5
Zusammen	1 023

F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungs-, Forschungs- und Versuchszwecke	4 239 *[8 291]*	3 789 *[7 411]*	[4 160] *8 137*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere Massenspektrometer mit Zusatzausrüstng	300
1.2 Bundesforschungsanstalt für Ernährung Genomics Workstation	150
2. Ersatzbeschaffung	-
3. Sonstige Beschaffungen	3 789
Zusammen	4 239

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	812 01	241	241

F 812 05 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	1 212 *[2 370]*	670 *[1 310]*	[870] *1 702*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Ernährung								
1.1 Neubau eines Dienstgebäudes	6 866	6 547	-	319	-	-	-	-
2. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
2.1 Herrichten eines Laborgebäudes in Dresden-Pillnitz	767	767	-	-	-	-	-	-
3. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere								
3.1 Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantänehaltung und Kleintierzucht auf der Insel Riems	**1 100**	**-**	**-**	**-**	**600**	**500**	**-**	**-**
4. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig (FAL)								
4.1 Institut für ökologischen Landbau in Trenthorst/Wulmenau	**1 509**	**-**	**-**	**140**	**612**	**757**	**-**	**-**
5. Sonstige Beschaffungen	1 234	376	530	271	-	58	-	-
Zusammen	11 476	7 690	530	730	1 212	1 315	-	-

F 821 01 -165	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	- *[-]*	1 100 *[2 151]*	[10] *19*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 821 01	Haushaltsvermerk Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**			
F 882 01 -165	Zuweisungen für Investitionen an Länder	- *[-]*	154 *[301]*	[-] *-*
F 883 01 -165	Erschließungsbeiträge	- *[-]*	10 *[20]*	[11] *21*
F 892 01 -165	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Erschließung des bundeseigenen Geländes zur Errichtung des neuen Standortes der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Potsdam-Wilhelmshorst durch einen privaten Erschließungsträger.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge für Dritte und Bundesbehörden	(8 916) *[(17 438)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 09, 381 01 und Kap. 6006 Tit. 272 11. Das Gleiche gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.**

Erläuterungen

Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung der Bundesforschungsanstalten für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 71 -165	Vergütungen der Angestellten	635 *[1 242]*	- *[-]*	[1 202] *2 351*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersvorsorge der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 71 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
427 79 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	5 163 *[10 098]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 71 vorhanden sind.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	427 29	53	53

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 79 -165	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[3] *5*

1010
Forschungsanstalten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 02 :			
527 71 -165	Dienstreisen	345 *[675]*	- *[-]*	[651] *1 274*
547 71 -165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 388 *[4 671]*	- *[-]*	[4 743] *9 277*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	547 21	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 74 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	385 *[753]*	- *[-]*	[730] *1 429*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 328) *[(4 553)]*	(1 517) *[(2 967)]*	

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -165	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	120 *[235]*	117 *[229]*	[31] *61*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Ausgaben für Erstattungen an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums sind bei Titel 981 55 zu buchen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	532 55	20	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 208 *[4 318]*	1 400 *[2 738]*	[1 250] *2 445*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	80
1.2	Software	228
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	1 600
2.2	Software	260
3.	Sonstiges	40
Zusammen		2 208

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	812 55	233	233

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	- *[-]*	- *[-]*	[58] *113*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 981 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen bei Titel 518 55.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1012	981 55	-	-

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 03 -165	Kosten der Bereitstellung allgemeiner Einrichtungen des Forschungszentrums Karlsruhe GmbH		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1010	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	14 412	8 814
Übrige Einnahmen	2 082	1 694
Gesamteinnahmen	16 494	10 508
Ausgaben		
Personalausgaben	141 782	121 715
Sächliche Verwaltungsausgaben	39 237	33 150
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	38	38
Ausgaben für Investitionen	34 334	8 097
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	215 391	163 000

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1010	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	135 984	121 715
Aus Hauptgruppe 5	36 504	33 150
Aus Hauptgruppe 7	25 267	100
Aus Hauptgruppe 8	8 682	7 997
Insgesamt	206 437	162 962

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesinstitut für Risikobewertung

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte		- *[-]*	[-] -
119 09 -314	Vermischte Einnahmen		- *[-]*	[-] -
125 01 -314	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen		- *[-]*	[-] -
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		51 *[100]*	[-] -
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[-] -
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten		98 *[192]*	[-] -
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		- *[-]*	[-] -
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		501 *[980]*	[-] -
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		- *[-]*	[-] -
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		10 *[20]*	[-] -
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		5 *[10]*	[-] -
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		- *[-]*	[-] -
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		- *[-]*	[-] -
F 518 01 -314	Mieten und Pachten		- *[-]*	[-] -
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		- *[-]*	[-] -
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		- *[-]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung		- *[-]*	[-] -
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung		- *[-]*	[-] -
F 526 02 -314	Sachverständige		- *[-]*	[-] -
F 527 01 -314	Dienstreisen		- *[-]*	[-] -
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		- *[-]*	[-] -
F 533 01 -314	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen		- *[-]*	[-] -
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben		5 *[10]*	[-] -
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation		- *[-]*	[-] -
671 11 -314	Erstattung der Verwaltungskosten des Bundesinstituts für Risikobewertung		- *[-]*	[-] -
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		- *[-]*	[-] -
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		- *[-]*	[-] -
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[-] -
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		45 *[88]*	[-] -
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		35 *[68]*	[-] -
893 11 -314	Zuschüsse für Investitionen des Bundesinstituts für Risikobewertung		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1011	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	650
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	20
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	80
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	750

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1011	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	650
Aus Hauptgruppe 5	-	20
Aus Hauptgruppe 8	-	80
Insgesamt	-	750

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Vorbemerkung

Kapitel 1012 ist in die Kapitel 1009, 1010 und Anlage zu Kapitel 1002 umgesetzt worden.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte		4 501 *[8 803]*	[-] -
119 99 -314	Vermischte Einnahmen		1 480 *[2 895]*	[-] -
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		383 *[749]*	[-] -
125 02 -314	Einnahmen aus der Tierhaltung		77 *[151]*	[-] -
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		8 *[16]*	[-] -
261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten		26 *[51]*	[-] -
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen		- *[-]*	[-] -
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		7 333 *[14 342]*	[-] -
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		128 *[250]*	[-] -
F 422 11 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		62 *[121]*	[-] -
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten		19 526 *[38 190]*	[-] -
F 425 11 -314	Vergütungen der Angestellten		173 *[338]*	[-] -
425 21 -314	Vergütungen der Angestellten		460 *[900]*	[-] -
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		4 975 *[9 730]*	[-] -

1012
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 463 *[2 861]*	[-] -
427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		333 *[651]*	[-] -
427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		- *[-]*	[-] -
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		36 *[70]*	[-] -
F 459 19 -314	Vermischte Personalausgaben		1 *[2]*	[-] -
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben		- *[-]*	[-] -
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben		- *[-]*	[-] -
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2 044 *[3 998]*	[-] -
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		1 219 *[2 384]*	[-] -
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		813 *[1 590]*	[-] -
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		5 736 *[11 219]*	[-] -
F 518 01 -314	Mieten und Pachten		164 *[321]*	[-] -
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		1 159 *[2 267]*	[-] -
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung		153 *[299]*	[-] -
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung		72 *[141]*	[-] -
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten		38 *[74]*	[-] -
F 526 02 -314	Sachverständige		235 *[460]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		343 *[671]*	[-] -
F 527 01 -314	Dienstreisen		294 *[575]*	[-] -
F 532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben		281 *[550]*	[-] -
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		356 *[696]*	[-] -
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben		184 *[360]*	[-] -
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation		97 *[190]*	[-] -
F 545 01 -314	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen		28 *[55]*	[-] -
F 547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		138 *[270]*	[-] -
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		639 *[1 250]*	[-] -
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		- *[-]*	[-] -
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		3 *[6]*	[-] -
685 01 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysenmethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln		780 *[1 526]*	[-] -
685 07 -314	Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierversuchsersatzmethoden		366 *[716]*	[-] -
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		1 268 *[2 480]*	[-] -
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		4 933 *[9 648]*	[-] -
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen		74 *[145]*	[-] -
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		2 045 *[4 000]*	[-] -
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		- *[-]*	[-] -

1012
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		- *[-]*	[-] -
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		1 197 *[2 341]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1012	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	6 449
Übrige Einnahmen	-	26
Gesamteinnahmen	-	6 475
Ausgaben		
Personalausgaben	-	34 490
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	13 993
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1 149
Ausgaben für Investitionen	-	9 517
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	59 149

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1012	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	33 697
Aus Hauptgruppe 5	-	13 354
Aus Hauptgruppe 7	-	1 268
Aus Hauptgruppe 8	-	3 316
Insgesamt	-	51 635

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 10

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1001 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1001 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigungen an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung gemäß AER bei folgendem Titel:
Kap. 1001 Tit. 422 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 1091 Tit. 422 01 und **Tit. 425 01.**

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1001 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1001 Tit. 422 01,
Kap. 1008 Tit. 422 01 und
Kap. 1091 Tit. 422 01.

2.3 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als Bundeskommissarin oder Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1001 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 10	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	69 883	56 789	13 094
Übrige Einnahmen	102 072	101 151	921
Gesamteinnahmen	171 955	157 940	14 015
Ausgaben			
Personalausgaben	231 063	234 579	-3 516
Sächliche Verwaltungsausgaben	82 014	85 277	-3 263
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 803 569	4 782 685	20 884
Ausgaben für Investitionen	620 420	655 403	-34 983
Besondere Finanzierungsausgaben	-56 582	-61 136	4 554
Gesamtausgaben	5 680 484	5 696 808	-16 324

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 10	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	213 364	222 687	-9 323
Aus Hauptgruppe 5	53 777	60 470	-6 693
Aus Hauptgruppe 6	3	3	-
Aus Hauptgruppe 7	28 017	4 980	23 037
Aus Hauptgruppe 8	14 182	13 644	538
Insgesamt	309 343	301 784	7 559

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 10

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1001								
538 01 - Prüfungsvergütungen	237	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 237	237	-	-	-	-	-
		c) 237		237	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 680		680	-	-	-	-
1002								
533 01 - Internationales Jahr der Berge 2002	25	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 25	25	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	5 254	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 900	900	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
662 03 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung eines Bundesprogramms "Tiergerechte Haltungsverfahren"	50 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	4 000	-	-	-	-	-
		c) 15 000		15 000	-	-	-	-
686 01 - Beteiligung des Bundes an Bundesgartenschauen	2 710	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 090	2 710	255	1 025	100	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 02 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	395	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 307	307	-	-	-	-	-
		c) 200		200	-	-	-	-
686 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	9 500	a) 65	65	-	-	-	-	-
		b) 9 000	4 800	2 500	1 700	-	-	-
		c) 10 000		5 500	2 500	2 000	-	-
686 10 - Zuschuss zur Umsiedlung des Hauptbüros des Forest Stewardship Council (FSC) International sowie der International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM) nach Bonn	100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 250	50	50	50	50	50	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 19 - Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	15 992	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 000	8 000	-	-	-	-	-
		c) 15 000		6 000	5 000	4 000	-	-
687 06 - Beteiligung an Veranstaltungen der FAO außerhalb Deutschlands	250	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
687 87 - Hilfsmaßnahmen für den Agrarbereich in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 500	a) 511	511	-	-	-	-	-
		b) 1 534	1 023	511	-	-	-	-
		c) 2 000		1 300	700	-	-	-
893 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben	11 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 000	6 000	3 000	2 000	-	-	-
		c) 9 000		6 000	3 000	-	-	-
893 19 - Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus (Bundesprogramm Ökolandbau)	20 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 12 000	12 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
684 21 - Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	8 766	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 855	767	1 022	1 022	1 022	1 022	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 22 - Zuschuss an die Stiftung Warentest	6 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 090	511	3 579	-	-	-	-
		c) 4 100		500	3 600	-	-	-

10
Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 24 - Aufklärung der Verbraucher	21 750	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 500	10 000	500	-	-	-	-
		c) 12 500		8 000	2 500	1 000	1 000	-
Tgr. 03								
544 61 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 500	a) 959	694	265	-	-	-	-
		b) 3 527	1 380	1 380	767	-	-	-
		c) 7 600		3 400	3 400	800	-	-
892 61 - Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	1 600	a) 226	191	35	-	-	-	-
		b) 1 500	750	500	250	-	-	-
		c) 1 400		700	500	200	-	-
Tgr. 04								
662 71 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	358	a) 510	171	131	95	62	51	-
		b) 1 278	179	174	169	153	603	-
		c) 400		52	51	50	247	-
812 73 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 050	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 409	409	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
862 76 - Darlehen für die Kutterfischerei	2 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 023	1 023	-	-	-	-	-
		c) 1 023		1 023	-	-	-	-
892 78 - Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	1 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 534	1 023	511	-	-	-	-
		c) 1 534		1 023	511	-	-	-
Tgr. 05								
622 31 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	95	a) 380	95	75	60	50	100	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 06								
684 61 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	15 677	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 30 500	3 700	3 400	3 100	2 800	17 500	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 08								
686 85 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe	12 500	a) 7 418	6 029	1 352	37	-	-	-
		b) 8 000	4 000	2 500	1 500	-	-	-
		c) 9 000		4 500	2 800	1 700	-	-
686 86 - Zuschüsse zur Markteinführung nachwachsender Rohstoffe	16 648	a) 338	338	-	-	-	-	-
		b) 7 500	4 000	2 000	1 500	-	-	-
		c) 10 000		6 000	2 500	1 500	-	-
893 88 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe (Investitionen)	19 500	a) 3 804	3 247	557	-	-	-	-
		b) 12 000	7 000	4 000	1 000	-	-	-
		c) 14 000		8 000	4 600	1 400	-	-
1003								
Tgr. 01								
632 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	300 000	a) 534 813	112 726	69 880	43 293	18 729	290 185	-
		b) 227 368	50 000	40 000	30 000	28 121	79 247	-
		c) 200 000		48 000	38 000	27 000	87 000	-
882 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen)	499 700	a) 310 771	168 102	82 609	45 744	12 271	2 045	-
		b) 391 746	184 621	110 446	58 333	26 076	12 270	-
		c) 370 000		180 000	103 000	50 000	37 000	-
1004								
893 01 - Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	4 846	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 232	459	1 773	-	-	-	-
		c) 4 723		2 950	1 773	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
				2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €		1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
1008									
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 700	1 000	1 000	700	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
1010									
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	12 230	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 800	2 800	-	-	-	-	-
		c)	4 800		4 800	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	13 037	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	64 800	29 300	35 500	-	-	-	-
		c)	54 000		28 500	25 500	-	-	-
1012									
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
685 07 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierversuchsersatzmethoden	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	205	128	77	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	307	307	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	3 323	2 300	1 023	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
1091									
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	85	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	110		110	-	-	-	-
685 07 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierversuchsersatzmethoden	372	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	205		128	77	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	973	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	50		50	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 500		2 000	500	-	-	-
1092									
712 02 - Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 29 in Bonn-Bad Godesberg	3 312	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	8 181		8 041	140	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	445	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 182	409	1 773	-	-	-	-
		c)	1 770		-	1 770	-	-	-
863 12 - Familienheimdarlehen an Verwaltungsangehörige	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	50	50	-	-	-	-	-
		c)	50		50	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a)	859 795	292 169	154 904	89 229	31 112	292 381	-
		b)	835 772	346 168	217 474	103 116	58 322	110 692	-
		c)	760 163		342 844	202 422	89 650	125 247	-

Personalhaushalt Einzelplan 10

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Zuwendungsempfängern bei Kap. 1002 Tit. 684 61.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1001	427 09	20	-	-	-
1008	427 19	-	18	-	8
1009	427 09	-	-	-	-
	427 29	-	-	-	-
1010	427 09	86	9	95	65
	427 79	-	-	-	-
1012	427 09	9	1	21	-
	427 19	24	-	-	-
1091	427 09	-	-	-	-
1092	427 09	-	-	46	-
	427 19	-	-	-	-
	427 29	-	-	-	-
	427 49	-	-	-	-
Zus.		139	28	162	73

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
10 01	Bundesministerium	717,5	706,5	196,4	194,4	46,5	49,5	960,4	950,4
10 08	Bundessortenamt	52,5	53	151,5	154	140	139,5	344	346,5
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	57	8	80	3	5	-	142	11
10 10	Forschungsanstalten	674	671	1 706,6	1 615,5	785,5	754,5	3 166,1	3 041
10 11	Bundesinstitut für Risikobewertung	-	1	-	3	-	-	-	4
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	-	177,5	-	432,7	-	136,5	-	746,7
	Zusammen	1 501	1 617	2 134,5	2 402,6	977	1 080	4 612,5	5 099,6
	Leerstellen								
10 01	Bundesministerium	25	25	-	-	-	-	25	25
10 08	Bundessortenamt	1	1	-	-	-	-	1	1
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	1	-	1	-	-	-	2	-
10 10	Forschungsanstalten	1	1	1	-	-	-	2	1
10 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	-	4	-	3	-	-	-	7
	Zusammen	28	31	2	3	-	-	30	34

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
10 01	Bundesministerium	1	-	-	-	-	-	-	1
	kw-Vermerke								
10 01	Bundesministerium	55,7	1	4	24,7	4	-	14	8
10 08	Bundessortenamt	18,5	5,5	5,5	1	-	-	2,5	4
10 09	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)	13	-	-	11	-	-	2	-
10 10	Forschungsanstalten	29	-	-	-	-	-	16	13
	Zusammen	116,2	6,5	9,5	36,7	4	-	34,5	25

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
10 02	Allgemeine Bewilligungen	780,1	273,2	10,8	15,2	13,5	12,5
10 04	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	961,5	977,5	-	-	-	-
	Zusammen	1 741,6	1 250,7	10,8	15,2	13,5	12,5

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	14	16	16	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	55	53	53	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 16	31	31	31	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	137	132	132	3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 14	70	66	64	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 h	16	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	132	130	130	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 12	47,5	46,5	46,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	22	21	20	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	41	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	22	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	23	24	24	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	17	18	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	717,5	706,5	700,5	11	4	-	-	-	-	-	-	5	1	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2,5	2,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	12	12	13	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
IV b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	70	59	60	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	51,7	41,7	41,7	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	3,7	3,7	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	32,4	51,4	51,4	-	20	-	-	-	-	-	-	1	-	
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	196,4	194,4	200,3	21	20	-	-	-	1	-	-	2	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	46,5	49,5	49	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 14, 2 A 13 h, 1 A 11, 1 A 8 (Zusammen: 6).

Daneben werden 28 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Wegen der Kosten der Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe wird auf Kap. 1002 Titelgruppe 04 (Sachhaushalt) hingewiesen.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I b, 2 II a, 1 IV a, 1 V c (Zusammen: 6).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	6	6	1.1	EU-Kommission
A 16	1	1		
A 15	6	6		
A 14	1	1		
A 13 g	1	1		
A 16	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1	1	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1	1	1.4	Internationale Zuckerorganisation, London
A 15	2	2	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 13 g	1	1		
A 15	1	1	1.7	Forstorganisation und Forstpolitik in Indonesien
A 16	1	1	1.8	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	23	23		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	16	16	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 16	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt	41	41		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	10	10	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 15	1	1	1	1.1	Ersatzplanstelle	-
A 14	1	1	1			
A 13 h	1	1	1			
A 13 g	2	2	2			
A 9 m	2	2	2			
A 15	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 11	2	2	2			
A 13 g	1	-	1	1.3	-	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 12	1	-	1	2.1	-	-
A 4	1	-	1			
A 14	1	-	1	2.2	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m	2	-	2			

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 8	1	-	1			
A 6 e	1	-	1			
A 5	2	-	2			
A 13 g	1	-	1	2.3	spätestens 31.12.2006	-
				3.	**kw 31.12.2003**	
A 14	1	-	1	3.1	-	-
				6.	**kw 31.12.2004**	
A 15	1	-	1	6.1	-	-
A 13 g	2	-	2			
Zusammen	25	10	25			

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I a	1		1	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV b	1	-	1	1.1	-	-
VII	1	-	1			
V c	3	-	3	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VI b	1	-	1			
VII-IX b	2,2	-	2,2			
VII-IX b	1	-	-	1.3	spätestens 31.12.2006	Aufnahme des Vermerks
VIII	1	-	1			-
				2.	**kw**	
IV a	1	-	1	2.1	-	-
II a	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
IV b	2	2	2			
VIII	1	1	1			
				5.	**kw 31.12.2002**	
IV a	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2004**	
VI b	1	-	1	6.1	-	-
Zusammen	16,2	4	16,2			

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	2	-	-	1.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
MTArb	9,5	-	11,5	1.2	spätestens 31.12.2005	Wegfall des Vermerks
MTArb	1	-	1	1.3	spätestens 31.12.2006	-
MTArb	2	-	-	1.4	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	14,5	-	12,5			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	15	16	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2,5	3	1	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	52,5	53	35	1	1	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	7	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	38	38	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	33,5	34,5	36	0,5	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	
V c	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	33,5	34	34	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	23	24	23	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VII-IX b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	151,5	154	169,5	0,5	0,5	-	-	-	2,5	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	140	139,5	141	2	-	0,5	-	-	2	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

__Zu Spalte 4:__

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 1 A 15, 9 A 14, 1 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 1 A 8 (Zusammen: 16).

Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

__Zu Spalte 2:__

Davon mit Dienstwohnung 2 Angestellte (2002: 2).

__Zu Spalte 4:__

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 1 I a, 2 I b, 5 II a, 4 III, 2 IV b, 1 V c (Zusammen: 16).

__Zu VII - IXb:__

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 26.

zu Tit. 426 01

__Zu Spalte 2:__

Davon mit Dienstwohnung 1 MTArb (2002: 1).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15..............	1	1	1.1	Gemeinschaftliches Sortenamt der EG, Brüssel
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	2	2		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2002**	
A 13 h...........	-	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c................	1	-	1	2.1	-	-
VII.................	3	-	3			
				3.	**kw**	
IV b...............	1,5	1,5	2,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2002**	
IV b...............	-	-	0,5	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII.................	-	-	1			
				5.	**kw 31.12.2003**	
VI b...............	1	-	1	5.1	-	-
VII.................	2	-	2			
				6.	**kw 31.12.2004**	
VI b...............	1,5	-	1,5	6.1	-	-
VII.................	1	-	1			
				7.	**kw 31.12.2005**	
IV a...............	1	-	1	7.1	-	-
Zusammen	12	1,5	14,5			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb...........	1	1	0,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Stelle
				3.	**kw 31.12.2002**	
MTArb...........	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw 31.12.2003**	
MTArb...........	2,5	-	2,5	4.1	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				5.	**kw 31.12.2004**	
MTArb...........	3	-	3	5.1	-	-
Zusammen	6,5	1	8			

1009
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 1009

Über die endgültige Planstellen- / Stellenausstattung ist auf Grund einer im Zuge der Errichtung der Einrichtung in Auftrag gegebenen Organisationsuntersuchung und nach durchgeführter Personalbedarfsermittlung zu entscheiden.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
B 1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 15	14	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	9	-	-
A 14	18	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	16	-	-
A 13 h	8	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	6	-	-
A 13 g	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 11	6	2	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	57	8	2	2	1	8	-	-	-	-	-	40	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
I b	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	-	
II a	11,5	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	9,5	-	
III	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
IV a	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
IV b	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	
V b	13	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	11	-	
V c	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,5	-	
VI b	9	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	7	-	
VII	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
VII-IX b	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	-	
Zusammen	73	3	1	-	-	5	-	-	-	-	-	65	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1	-	1.1	EU-Kommission
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
II a	1	-	1.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
A 15	1	-	-	1.1	-	Neue Planstelle
A 14	2	-	-			
A 11	3	-	-			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 13 h	1	-	-	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 11	1	-	-			
Zusammen	8	-	-			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
IV b	1	-	-	1.1	-	Neue Stelle
V b	1	-	-			
				2.	**kw**	
II a	2	2	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VI b	1	-	-	3.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
Zusammen	5	2	-			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
II a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
IV a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
V b	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
V c	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Zusammen	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	

Haushaltsvermerk

Zu Kap. 1010

Zum Erreichen des Stellenplans 2009 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des **BMVEL** vom 12.6.1996 sind bis einschließlich 2003 jährlich durchschnittlich 1,5 v. H. und von 2004 bis einschließlich 2008 jährlich durchschnittlich 2,1 v. H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
B 4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
B 3	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	42	42	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	62	62	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	114	113	100	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 14	253	250	220	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 13 h	81	82	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	12	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11	25	25	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m+Z	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	674	671	618	-	-	-	-	-	-	1	1	5	2	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
I a	6	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	
I b	60,5	53,5	78,5	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	
II a	108,5	97	105,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	12	1	
II a T	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	52	52	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	83,5	81,5	82,5	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
IV b	97,5	94,5	96,5	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
V b	249,2	224	220	-	-	3,5	-	-	-	-	-	21,7	-	
V c	278,5	269	260	-	-	-	-	-	-	-	-	9,5	-	
VI b	403,8	395	390	-	-	1	-	-	-	-	-	7,8	-	
VII	142	135	135	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	
VII-IX b	106	103	103	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	
VIII	67	61	61	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	
IX b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 663,6	1 572,5	1 600	-	-	7	-	-	-	-	-	85,1	1	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	782,5	751,5	692	-	-	4	-	-	-	-	-	27	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3 Beamte (2002: 3).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
9 A 15, 25 A 14, 8 A 13 h, 1 A 11, 2 A 10 (Zusammen: 45).

Daneben werden 20 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 27 Angestellte (2002: 27).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
9 I a, 25 I b, 8 II a, 1 IV a, 2 IV b (Zusammen: 45).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 12.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8	8	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1	1	2.1	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom
Insgesamt......	9	9		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1	-	1.1	Landtag des Freistaates Thüringen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
A 10	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a	3	-	3	1.1	-	-
IV b	1	-	1			
V b	4	-	4			
V c	3	-	3			
VI b	2	-	2			
				2.	**kw**	
II a	3,5	3,5	3	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a	1	1	-			
V b	4,5	4,5	1			Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
VI b	1	1	-			Neue Stelle
VII-IX b	1	1	-			
Zusammen	24	11	17			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	4	4	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Umsetzung der Stelle

Tgr. 02 - Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträge für Dritte und Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 71 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III............................	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	17	17	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	43	43	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 71 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb.....................	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
IV a	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
VII	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Zusammen	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	

1012
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 2	-	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
B 1	-	30	25	-	-	-	1	-	-	-	-	-	29	-
A 16	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	-	39	31	-	-	-	-	-	1	-	-	-	38	-
A 14	-	63	44	-	-	-	2	-	1	-	-	-	60	-
A 13 h	-	10,5	10	-	2	-	3,5	-	-	-	-	-	5	-
A 13 g	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 12	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 11	-	5	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	3	-
A 10	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 9 g	-	4	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-
A 9 m	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	-	176,5	135	-	3	-	9,5	-	2	-	-	-	162	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
I a	-	14	22	-	-	-	1	-	-	-	-	-	13	
I b	-	32	40	-	3,5	-	1	-	-	-	-	-	27,5	
II a	-	41,5	48,5	-	2	-	5	-	-	-	-	-	34,5	
II a T	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
III	-	5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
IV a	-	17	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-	16	
IV b	-	16	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
V b	-	102,7	102,7	-	3	-	6	-	-	-	-	-	93,7	
V c	-	74	66	-	1	-	4	-	-	-	-	-	69	
VI b	-	43,5	42,5	-	-	-	2	-	1	-	-	-	40,5	
VII	-	17	19	-	0,5	-	1	-	-	-	-	-	15,5	
VII-IX b	-	32	30	-	0,5	-	1	-	-	-	-	-	30,5	
VIII	-	15,5	18,5	-	-	-	1,7	-	-	-	-	-	13,7	
IX b	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
X	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	
Zusammen	-	420,7	435,7	-	11,5	-	22,7	-	1	-	-	-	385,5	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	136,5	145,5	-	3	-	5	-	-	-	-	-	128,5	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
8 A 15, 15 A 14, 0,5 A 13 h, 2 A 11, 2 A 10 (Zusammen: 27,5).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
8 I a, 8 I b, 7 II a, 0,5 III, 1 IV a, 3 IV b (Zusammen: 27,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2................	-	1	1.2	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1................	-	1		
B 3................	-	1	1.4	EU-Kommission
A 15..............	-	1		
Zusammen	-	4		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1	1.1	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom
II a	-	1	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
I b	-	1	1.3	Landtag des Freistaates Thüringen
Zusammen	-	3		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt......	-	5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14..............	-	-	1	1.1	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h...........	-	-	1			Umsetzung der Planstelle
B 1................	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 15..............	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 14..............	-	-	1			Umsetzung der Planstelle
A 13 h...........	-	-	1,5			
A 11..............	-	-	1			
A 9 g.............	-	-	1			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 14..............	-	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 13 h...........	-	-	1			
A 11..............	-	-	1			
Zusammen	-	-	11,5			
Zu Tit. 425 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c................	-		1	1.2	in Verg.-Gr. VI b	Umsetzung der Stelle
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Umsetzung der Stelle
V b................	-	-	5			
VI b...............	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks, Umset-zung der Stelle
VII-IX b	-	-	1			Umsetzung der Stelle

1012
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-schutz und Veterinärmedizin

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VIII	-	-	1,7			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I a	-	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
I b	-	-	1			
V b	-	-	1			
V c	-	-	3			
VI b	-	-	1			
VII	-	-	1			
Zusammen	-	-	22,7			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb............	-	-	5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Umsetzung der Stelle

Tgr. 01 - Kosten des Forschungs- und Ausbildungszentrums für die Weltgesundheitsorganisation auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Titel 425 11 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
I b	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
V b	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Zusammen.............	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
I b	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
II a	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
IV a	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
V b	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
V c	-	1	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Zusammen	-	9	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 10

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1001	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1001	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	1004	Präsidentin oder Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
B 6	1001	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1002	Präsidentin oder Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung
	1010	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
B 5	1010	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere
B 4	1008	Präsidentin oder Präsident des Bundessortenamtes
	1009	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
B 3	1001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1004	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
	1010	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1002	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesinstitus für Risikobewertung
B 2	1004	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1002	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1010	
B 1	1002	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1010	
A 16	1001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1004	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1002, 1008, 1010	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
A 15	alle	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	alle	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	alle	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	1001	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	alle	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	verschiedene	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	alle	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	verschiedene	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	verschiedene	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	verschiedene	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	verschiedene	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	verschiedene	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	verschiedene	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 2/3	1001	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe** **Hauptamtsgehilfin**oder **Hauptamtsgehilfe**

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1002

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr. 02	**Verbraucherpolitik**	
671 21	1.1	Bundesinstitut für Risikobewertung
684 21	1.	Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.
Tgr. 06	**Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung**	
684 61	1.1	Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e. V., Bonn
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Tgr. 02 - Verbraucherpolitik

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu Titel 671 21								
1.1 Bundesinstitut für Risikobewertung								
Beamtinnen und Beamte								
B 6	1	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	-	-	-	-	-	-	-
B 2	8	-	-	-	-	-	-	-
B 1	26	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-
A 15	30	-	-	-	-	-	-	-
A 14	43	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5,5	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	5	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	133,5	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	9	-	-	-	-	-	-	-
I b	12	-	-	-	-	-	-	-
II a	20	-	-	-	-	-	-	-
II a T	1	-	-	-	-	-	-	-
III	4	-	-	-	-	-	-	-
IV a	18	-	-	-	-	-	-	-
IV b	11	-	-	-	-	-	-	-
V b	67	-	-	-	-	-	-	-
V c	54	-	-	-	-	-	-	-
VI b	26,6	-	-	-	-	-	-	-
VII	7,5	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	25	-	-	-	-	-	-	-
VIII	9,5	-	-	-	-	-	-	-
IX b	2	-	-	-	-	-	-	-
X	5,5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	272,1	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	99,5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	505,1	-	-	-	-	-	-	-
Zu Titel 684 21								
1. Bundesverband der Verbraucherzentralen und -verbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	5	5	2	-	-	-	-	-
I a	5	5	5	1	1	-	-	-
I b	6	6	6	-	-	-	-	-
II a	20,2	19,2	19,2	2	2	5	5	-
III	1	1	3	-	-	-	-	-
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-
IV b	12,2	11,2	11,2	3	3	-	-	-
V b	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-
V c	5	5	5	-	-	-	-	-
VI b	6	5	5	2	2	-	-	-
VII	1,5	1,5	1,5	1	1	-	-	-

Anlage zu Kap. 1002
Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VII-IX b	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	74	71	69,9	9	9	5	5	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	-	-	-	-	-	2	2	-
Insgesamt	75	72	70,9	9	9	7	7	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 671 21

Zu Nr. 1.1 der Erläuterung

Über die endgültige Planstellen- / Stellenausstattung ist auf Grund einer im Zuge der Errichtung der Einrichtung in Auftrag gegebenen Organisationsuntersuchung und nach durchgeführter Personalbedarfsermittlung zu entscheiden.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 21 1.1

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 1	1	-	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	3	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 671 21 1.1

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	1		-	1.1	in Verg.-Gr. VI b	Umsetzung der Stelle
					kw	
				1.	**kw 31.12.2005**	
A 15	1	-	-	1.1	-	Neue Planstelle
A 13 h	1	-	-			Umsetzung der Planstelle
I b	3	-	-			Neue Stelle
II a	2	-	-			
IV a	2	-	-			
IV b	1	-	-			
B 1	1	1	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 14	1	1	-			
A 13 h	1,5	1,5	-			
A 11	1	1	-			
A 9 g	1	1	-			
II a	3	3	-			Umsetzung der Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
V b	4	4	-			
V c	1	1	-			Neue Stelle
VI b	1	1	-			Umsetzung der Stelle
VII-IX b	1	1	-			
VIII	1,7	1,7	-			
MTArb	3	3	-			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
A 14	1	-	-	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I a	1	-	-	3.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
I b	1	-	-			
V b	1	-	-			
V c	3	-	-			
VII	1	-	-			
Zusammen	38,2	20,2	-			

Zu Titel 684 21 1.

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V b	1		1	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
S (B 5)	1		1	1.2	in Verg.-Gr. S (B 4)	-
Zusammen	2		2			
					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	0,2	-	0,2	1.1	-	-

Tgr. 06 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 684 61

1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e. V., Bonn

Tarifliche Angestellte

1	2	3	4	5	6	7	8	9
I	2	2	2	-	-	-	-	-
I b	9	9	9	-	-	-	-	-
II a	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-
III	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-
V b	5	5	5	-	-	-	-	-
VI b	7	7	7	-	-	-	-	-
VII	6	6	6	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	43	43	43	-	-	-	-	-

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt

Tarifliche Angestellte

1	2	3	4	5	6	7	8	9
I	1	1	1	-	-	-	-	-
I a	5	5	5	-	-	-	-	-

Anlage zu Kap. 1002
Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I b	15	15	15	-	1	-	-	-
II a	12	12	12	-	2	0,3	0,5	-
IV a	1	1	1	-	1	2,2	1	-
IV b	3	3	3	-	-	-	-	-
V a	1	1	1	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	0,5	-	-	-
VI b	4,5	4,5	3	0,8	0,7	-	-	-
VII	5	5	6,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	3	3	-	-	-	-	-
VIII	2	2,5	2	-	-	-	-	-
Zusammen	54,5	55	54,5	0,8	5,2	2,5	1,5	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	2	2	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	56,5	57	56,5	0,8	5,2	2,5	1,5	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 684 61 1.2

					kw	
				1.	**kw**	
VII	1	-	1	1.1	-	-
VII-IX b	1	-	1			
VIII	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2,5	-	2			

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1004

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
671 03		Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 671 03

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beamtinnen und Beamte								
B 7	1	1	1	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-
B 2	4	3	3	-	-	-	-	-
A 16	4	4	4	-	-	-	-	-
A 15	27	27	26	-	-	-	-	-
A 14	38	38	34	-	-	-	-	-
A 13 h	22	25	18	-	-	-	-	-
A 13 g	11	9	8	-	-	-	-	-
A 12	31	27	27	-	-	-	-	-
A 11	63	59	57	-	-	-	-	-
A 10	77	83	75	-	-	-	-	-
A 9 g	77	82	79	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-
A 9 m	7	4	4	-	-	-	-	-
A 8	29	25	25	-	-	-	-	-
A 7	36	33	30	-	-	-	-	-
A 6 m	25	35	39	-	-	-	-	-
A 5	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	455	458	432	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
III	15	15	15	-	-	-	-	-
IV a	51	51	60	-	-	-	-	-
IV b	76,5	76,5	73	-	-	-	-	-
V b	161	154	153	-	-	-	-	-
V c	44	46	48	-	-	-	-	-
VI b	68	78	93	-	-	-	-	-
VII	23	28	40	-	-	-	-	-
VII-IX b	45	47	57	-	-	-	-	-
VIII	4	3	1	-	-	-	-	-
Zusammen	487,5	498,5	540	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	19	21	21	-	-	-	-	-
Insgesamt	961,5	977,5	993	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 03

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8	9	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zusammen	13	20	1.2	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Zusammen	21	29		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 671 03

					kw	
				4.	**kw**	
B 2	1	1	-	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
IV b	2,5	2,5	2,5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V b	16	16	6			
V c	1	1	-			Neue Stelle
VIII	4	4	3			
				5.	**kw 31.12.2002**	
V b	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	-	3			
VI b	-	-	10			
VII	-	-	5			
VII-IX b	-	-	1			
				6.	**kw 31.12.2003**	
V b	1	-	1	6.1	-	-
V c	4	-	4			
VI b	9	-	9			
VII	6	-	6			
VII-IX b	4	-	4			
Zusammen	48,5	24,5	55,5			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 11

ehemaliges Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Inhalt

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung wurde gemäß Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 22. Oktober 2002 mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zu dem neuen Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit zusammengelegt.

Nach dem Organisationserlass wurden Zuständigkeiten des bisherigen Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung auch auf das aus dem Bundesministerium für Gesundheit entstandenen Bundesministerium für Gesundheit und Sozial Sicherung übertragen, im Einzelnen:

Kap. 1101 nach Kap. 0921 (vorläufig)
Kap. 1102 nach Kap. 0902, 0922 (vorläufig), 1501, 1502
Kap. 1103 aufgelöst (künftig Körperschaft des öffentlichen Rechts)
Kap. 1104 nach Kap. 0913
Kap. 1105 nach Kap. 0914
Kap. 1106 nach Kap. 1508
Kap. 1107 nach Kap. 1507
Kap. 1109 nach Kap. 1701, Epl. 06
Kap. 1110 nach Kap. 1509
Kap. 1112 nach Kap. 0912
Kap. 1113 nach Kap. 1513

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen		28 *[55]*	[77] *151*
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		6 *[12]*	[6] *12*
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		25 *[49]*	[30] *58*
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen		- *[-]*	[-] *-*
F 412 01 -011	Kosten der Tätigkeit des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger		8 *[16]*	[6] *11*
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre		400 *[782]*	[423] *827*
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		25 752 *[50 367]*	[24 977] *48 851*
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		817 *[1 598]*	[1 303] *2 548*
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage		- *[-]*	[197] *384*
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		17 577 *[34 378]*	[17 085] *33 416*
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		3 385 *[6 620]*	[3 526] *6 896*
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 089 *[2 130]*	[-] *-*
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften		2 403 *[4 700]*	[2 470] *4 831*
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze		15 *[29]*	[19] *37*
F 443 02 -011	Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Betriebsärzten, -ärztinnen und Fachkräften für Arbeitssicherheit (als freie Mitarbeiter)		33 *[65]*	[11] *22*

1101
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		1 125 *[2 200]*	[711] *1 391*
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 285 *[2 513]*	[1 608] *3 145*
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		204 *[399]*	[222] *434*
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		154 *[301]*	[160] *314*
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		4 442 *[8 688]*	[4 075] *7 971*
F 518 01 -011	Mieten und Pachten		1 793 *[3 507]*	[1 684] *3 294*
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		32 *[63]*	[1] *3*
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		500 *[978]*	[517] *1 011*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung		680 *[1 330]*	[780] *1 526*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung		169 *[331]*	[130] *255*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten		60 *[117]*	[79] *155*
F 526 02 -011	Sachverständige		214 *[419]*	[176] *343*
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		150 *[293]*	[105] *205*
F 527 01 -011	Dienstreisen		1 585 *[3 100]*	[1 442] *2 821*
F 527 03 -011	Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten		102 *[199]*	[119] *232*
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		51 *[100]*	[62] *120*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		959 *[1 876]*	[1 097] *2 145*
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben		281 *[550]*	[360] *703*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit		12 782 *[24 999]*	[12 805] *25 044*
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation		840 *[1 643]*	[502] *981*
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens		10 *[20]*	[-] *-*
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden		- *[-]*	[-] *-*
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		270 *[528]*	[609] *1 192*
712 04 -011	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall		- *[-]*	[-] *-*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen		58 *[113]*	[59] *115*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		153 *[299]*	[1 450] *2 836*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		1 029 *[2 013]*	[1 170] *2 289*

Abschluss des Kapitels 1101	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	59
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	59
Ausgaben		
Personalausgaben	-	52 604
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	26 293
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	1 510
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	80 407

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1101	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	52 604
Aus Hauptgruppe 5	-	13 460
Aus Hauptgruppe 7	-	270
Aus Hauptgruppe 8	-	1 240
Insgesamt	-	67 574

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen		3 500 *[6 845]*	[4 436] *8 677*
162 03 -252	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter		1 000 *[1 956]*	[978] *1 914*
182 03 -252	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter		3 000 *[5 867]*	[3 074] *6 011*
232 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten		17 000 *[33 249]*	[15 750] *30 805*
412 41 -252	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten		19 *[37]*	[18] *36*
427 49 -252	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		40 *[78]*	[-] *-*
511 41 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		13 *[25]*	[13] *25*
514 41 -252	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		17 *[33]*	[11] *21*
525 11 -252	Aus- und Fortbildung		307 *[600]*	[379] *741*
526 42 -252	Sachverständige		25 *[49]*	[15] *30*
526 72 -252	Sachverständige		10 *[20]*	[-] *-*
527 41 -252	Dienstreisen		38 *[74]*	[16] *31*
532 01 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik		205 *[401]*	[165] *323*
542 41 -013	Öffentlichkeitsarbeit		145 *[284]*	[89] *173*
544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		7 000 *[13 691]*	[4 158] *8 133*
547 41 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		5 *[10]*	[2] *4*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
632 06 -234	Leistungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke		4 374 *[8 555]*	[3 960] *7 746*
632 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste		3 562 *[6 967]*	[3 574] *6 991*
636 01 -034	Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes		300 *[587]*	[238] *465*
681 21 -253	Anpassungsbeihilfen		1 000 *[1 956]*	[23 878] *46 701*
681 23 -253	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaften an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl		- *[-]*	[-] *-*
682 01 -299	Erstattung von Fahrgeldausfällen		206 000 *[402 901]*	[213 251] *417 082*
684 01 -252	Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports und der Eingliederung von Behinderten		200 *[391]*	[164] *321*
684 02 -299	Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen		525 *[1 027]*	[511] *999*
684 03 -236	Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung behinderter Menschen		368 *[720]*	[363] *710*
684 04 -254	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland		7 *[14]*	[6] *12*
684 05 -254	Zuschüsse für Kommission Sicherheitstechnik, Normausschüsse beim DIN und andere Ausschüsse		644 *[1 260]*	[634] *1 240*
684 06 -254	Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU		818 *[1 600]*	[737] *1 442*
684 07 -175	Initiative "Neue Qualität der Arbeit"		1 000 *[1 956]*	[-] *-*
684 11 -252	Zuschüsse zu den Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse		2 556 *[4 999]*	[2 930] *5 731*
684 12 -252	Modellprojekt Stiftung Haus der Behinderten		3 580 *[7 002]*	[-] *-*
684 71 -252	Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen		1 223 *[2 392]*	[2 473] *4 836*
686 03 -254	Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfen zur Durchführung der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten "Initiative gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit"		630 *[1 232]*	[256] *500*

1102
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
687 01 -022	Beiträge an internationale Organisationen		24 505 *[47 928]*	[22 447] *43 903*
687 03 -029	Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern		2 500 *[4 890]*	[-] -
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- *[-]*	[-] -
811 41 -252	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[-] -
863 11 -252	Darlehen zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen		2 556 *[4 999]*	[-] -
882 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste		166 *[325]*	[166] *325*
893 11 -252	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen		25 001 *[48 898]*	[25 730] *50 324*
893 71 -252	Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen		1 334 *[2 609]*	[336] *656*
972 03 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 11		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1102	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	3 500
Übrige Einnahmen	-	21 000
Gesamteinnahmen	-	24 500
Ausgaben		
Personalausgaben	-	59
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	7 765
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	253 792
Ausgaben für Investitionen	-	29 057
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	290 673

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -211	Vermischte Einnahmen		7 *[14]*	[8] *15*
F 412 01 -211	Kosten der Organe		35 *[68]*	[35] *68*
F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		1 608 *[3 145]*	[1 932] *3 779*
F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		51 *[100]*	[33] *65*
F 425 01 -211	Vergütungen der Angestellten		7 186 *[14 055]*	[9 264] *18 119*
F 426 01 -211	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		184 *[360]*	[206] *403*
F 427 09 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		132 *[258]*	[-] *-*
F 453 01 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		18 *[35]*	[26] *52*
F 511 01 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		308 *[602]*	[330] *646*
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		162 *[317]*	[202] *395*
F 514 01 -211	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		26 *[51]*	[34] *67*
F 517 01 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		117 *[229]*	[203] *396*
F 518 01 -211	Mieten und Pachten		31 *[61]*	[27] *53*
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		66 *[129]*	[74] *145*
F 519 01 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		46 *[90]*	[86] *168*
F 525 01 -211	Aus- und Fortbildung		199 *[389]*	[312] *609*

1103
Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung		35 *[68]*	[70] *138*
F 527 01 -211	Dienstreisen		49 *[96]*	[131] *256*
F 532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		1 *[2]*	[98] *191*
F 539 99 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben		6 *[12]*	[28] *54*
F 543 01 -211	Veröffentlichung und Dokumentation		7 *[14]*	[19] *38*
685 01 -211	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland		632 *[1 236]*	[624] *1 221*
F 711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		5 *[10]*	[-] -
712 01 -211	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		- *[-]*	[546] *1 069*
F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[68] *133*
F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen		36 *[70]*	[42] *82*
F 812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		272 *[532]*	[1 013] *1 982*
F 863 01 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1103	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	7
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	7
Ausgaben		
Personalausgaben	-	9 214
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 053
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	632
Ausgaben für Investitionen	-	313
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	11 212

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1103	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	9 214
Aus Hauptgruppe 5	-	1 053
Aus Hauptgruppe 7	-	5
Aus Hauptgruppe 8	-	308
Insgesamt	-	10 580

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -254	Gebühren, sonstige Entgelte		614 *[1 201]*	[511] *1 000*
119 99 -254	Vermischte Einnahmen		552 *[1 080]*	[593] *1 159*
124 01 -254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		35 *[68]*	[75] *146*
132 01 -254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		8 *[16]*	[3] *6*
282 01 -254	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter		- *[-]*	[5] *9*
389 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- *[-]*	[-] *367*
F 422 01 -254	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		4 573 *[8 944]*	[4 957] *9 695*
F 422 02 -254	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		90 *[176]*	[37] *73*
F 423 01 -254	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende		12 *[23]*	[13] *25*
F 425 01 -254	Vergütungen der Angestellten		17 231 *[33 701]*	[16 725] *32 711*
F 426 01 -254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		1 590 *[3 110]*	[1 565] *3 061*
F 427 09 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 376 *[2 691]*	[-] -
F 427 19 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		189 *[370]*	[-] -
F 453 01 -254	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		40 *[78]*	[29] *57*
F 511 01 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		799 *[1 563]*	[770] *1 507*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
511 21 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		51 *[100]*	[40] *79*
F 511 31 -254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		246 *[481]*	[124] *242*
F 511 55 -254	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		357 *[698]*	[443] *867*
F 514 01 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		78 *[153]*	[64] *125*
514 21 -254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		77 *[151]*	[72] *142*
F 517 01 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		1 272 *[2 488]*	[3 768] *7 369*
517 21 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		1 000 *[1 956]*	[-] *-*
F 518 01 -254	Mieten und Pachten		192 *[376]*	[224] *439*
F 518 55 -254	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		1 *[2]*	[-] *-*
F 519 01 -254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		300 *[587]*	[357] *699*
F 525 01 -254	Aus- und Fortbildung		61 *[119]*	[62] *121*
F 525 55 -254	Aus- und Fortbildung		36 *[70]*	[20] *40*
F 526 01 -254	Gerichts- und ähnliche Kosten		6 *[12]*	[-] *1*
F 526 02 -254	Sachverständige		112 *[219]*	[90] *177*
F 526 03 -254	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		41 *[80]*	[41] *80*
F 527 01 -254	Dienstreisen		317 *[620]*	[380] *743*
F 527 11 -254	Dienstreisen		15 *[29]*	[16] *31*
532 21 -254	Erwerb und Restaurierung von Ausstellungsgegenständen		300 *[587]*	[443] *866*

1104
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
532 22 -254	Aufsichtspersonal		1 100 *[2 151]*	[-] *-*
532 23 -254	Kosten für Planung und Gestaltung		818 *[1 600]*	[763] *1 492*
F 532 55 -254	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		172 *[336]*	[12] *23*
F 539 39 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben		20 *[39]*	[-] *-*
F 539 99 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben		126 *[246]*	[243] *475*
F 543 01 -254	Veröffentlichung und Dokumentation		481 *[941]*	[506] *989*
543 21 -254	Veröffentlichung und Dokumentation		562 *[1 099]*	[562] *1 100*
F 544 01 -254	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		4 459 *[8 721]*	[4 378] *8 562*
F 545 01 -254	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen		568 *[1 111]*	[593] *1 160*
547 11 -254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		205 *[401]*	[473] *925*
684 02 -254	Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt		66 *[129]*	[36] *70*
686 01 -254	Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und Einrichtungen		4 *[8]*	[3] *6*
F 711 01 -254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		400 *[782]*	[333] *652*
712 02 -254	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall		1 740 *[3 403]*	[1 367] *2 673*
F 811 01 -254	Erwerb von Fahrzeugen		20 *[39]*	[18] *35*
F 812 01 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		409 *[800]*	[326] *637*
F 812 11 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		- *[-]*	[-] *-*
812 21 -254	Erwerb von Exponaten, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen		511 *[999]*	[95] *186*
F 812 31 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		587 *[1 148]*	[132] *258*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 812 55 -254	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		700 *[1 369]*	[381] *745*
981 01 -990	Erstattung an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- *[-]*	[100] *195*

Abschluss des Kapitels 1104	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	1 209
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	1 209
Ausgaben		
Personalausgaben	-	25 101
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	13 772
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	70
Ausgaben für Investitionen	-	4 367
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	43 310

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1104	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	25 101
Aus Hauptgruppe 5	-	9 659
Aus Hauptgruppe 7	-	400
Aus Hauptgruppe 8	-	1 716
Insgesamt	-	36 876

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesarbeitsgericht

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte		511 *[999]*	[447] *874*
119 99 -054	Vermischte Einnahmen		51 *[100]*	[46] *89*
F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter		70 *[137]*	[65] *127*
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten		5 200 *[10 170]*	[4 705] *9 202*
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		515 *[1 007]*	[446] *872*
F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten		2 300 *[4 498]*	[1 965] *3 844*
F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		400 *[782]*	[320] *626*
F 427 09 -054	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		132 *[258]*	[-] *-*
F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		767 *[1 500]*	[543] *1 062*
F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		380 *[743]*	[342] *668*
F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		140 *[274]*	[124] *242*
F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		14 *[27]*	[5] *9*
F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		800 *[1 565]*	[617] *1 206*
F 518 01 -054	Mieten und Pachten		90 *[176]*	[83] *162*
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		123 *[241]*	[7] *14*
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung		41 *[80]*	[26] *51*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung		17 *[33]*	[11] *22*
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten		11 *[22]*	[8] *16*
F 527 01 -054	Dienstreisen		25 *[49]*	[17] *33*
F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		91 *[178]*	[36] *69*
F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben		63 *[123]*	[155] *302*
F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		23 *[45]*	[-] *-*
712 01 -054	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		- *[-]*	[831] *1 625*
F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		26 *[51]*	[90] *176*
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		76 *[149]*	[69] *134*

Abschluss des Kapitels 1105	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	562
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	562
Ausgaben		
Personalausgaben	-	9 384
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 795
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	125
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	11 304

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1105	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	9 384
Aus Hauptgruppe 5	-	1 795
Aus Hauptgruppe 7	-	23
Aus Hauptgruppe 8	-	102
Insgesamt	-	11 304

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
	Bundessozialgericht			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte		261 *[510]*	[238] *465*
119 99 -054	Vermischte Einnahmen		9 *[18]*	[11] *21*
F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter		56 *[110]*	[36] *71*
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten		6 979 *[13 650]*	[6 768] *13 237*
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		614 *[1 201]*	[496] *971*
F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten		2 606 *[5 097]*	[2 364] *4 624*
F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		934 *[1 827]*	[894] *1 748*
F 427 09 -054	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		123 *[241]*	[-] *-*
F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		90 *[176]*	[71] *139*
F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		521 *[1 019]*	[536] *1 048*
F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		118 *[231]*	[67] *132*
F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		13 *[25]*	[7] *14*
F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		435 *[851]*	[372] *727*
F 518 01 -054	Mieten und Pachten		9 *[18]*	[13] *25*
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		138 *[270]*	[52] *102*
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung		49 *[96]*	[37] *72*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung		19 *[37]*	[16] *31*
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten		77 *[151]*	[30] *59*
F 527 01 -054	Dienstreisen		25 *[49]*	[11] *21*
F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		43 *[84]*	[25] *49*
F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben		18 *[35]*	[143] *280*
F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		26 *[51]*	[-] -
712 02 -054	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall		300 *[587]*	[-] -
F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[-] -
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		26 *[51]*	[-] -
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		201 *[393]*	[148] *290*

Abschluss des Kapitels 1106	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	270
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	270
Ausgaben		
Personalausgaben	-	11 402
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 465
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	553
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	13 420

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1106	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	11 402
Aus Hauptgruppe 5	-	1 465
Aus Hauptgruppe 7	-	26
Aus Hauptgruppe 8	-	227
Insgesamt	-	13 120

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesversicherungsamt

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte		744 *[1 455]*	[-] *-*
119 99 -211	Vermischte Einnahmen		309 *[604]*	[34] *66*
236 01 -211	Erstattung von Verwaltungsausgaben		5 *[10]*	[21] *41*
236 02 -211	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen		31 *[61]*	[10] *20*
236 03 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen		13 808 *[27 006]*	[9 434] *18 451*
F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		7 337 *[14 350]*	[6 177] *12 082*
F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		358 *[700]*	[373] *729*
F 422 03 -211	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		102 *[199]*	[67] *131*
422 31 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		5 721 *[11 189]*	[3 449] *6 745*
422 32 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		117 *[229]*	[78] *152*
422 33 -211	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		35 *[68]*	[8] *15*
F 425 01 -211	Vergütungen der Angestellten		7 087 *[13 861]*	[5 140] *10 053*
425 31 -211	Vergütungen der Angestellten		1 499 *[2 932]*	[1 412] *2 761*
F 426 01 -211	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		284 *[555]*	[226] *443*
F 427 09 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		166 *[325]*	[-] *-*
427 39 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		34 *[66]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 453 01 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-vergütungen		153 *[299]*	[888] *1 738*
453 31 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-vergütungen		78 *[153]*	[72] *140*
459 39 -940	Vermischte Personalausgaben		194 *[379]*	[164] *320*
F 511 01 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		314 *[614]*	[319] *625*
511 31 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		704 *[1 377]*	[208] *407*
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		66 *[129]*	[69] *134*
F 514 01 -211	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		14 *[27]*	[31] *60*
F 517 01 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		284 *[555]*	[285] *557*
517 31 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		139 *[272]*	[117] *229*
F 518 01 -211	Mieten und Pachten		135 *[264]*	[-] *-*
518 31 -211	Mieten und Pachten		144 *[282]*	[118] *230*
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		12 *[23]*	[-] *-*
F 519 01 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		8 *[16]*	[1] *1*
519 31 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		160 *[313]*	[23] *45*
F 525 01 -211	Aus- und Fortbildung		72 *[141]*	[198] *387*
525 31 -211	Aus- und Fortbildung		251 *[491]*	[119] *232*
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung		15 *[29]*	[15] *30*
F 526 02 -211	Sachverständige		31 *[61]*	[15] *28*

1107
Bundesversicherungsamt

	Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F	526 03 -211	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		26 *[51]*	[15] *30*
	526 32 -211	Sachverständige		15 *[29]*	[54] *106*
F	527 01 -211	Dienstreisen		205 *[401]*	[229] *448*
	527 31 -211	Dienstreisen		578 *[1 130]*	[458] *897*
	531 01 -229	Kommission zur Prüfung der Ruhensvoraussetzungen nach dem Versorgungsruhensgesetz und dem Entschädigungsrentengesetz		25 *[49]*	[18] *35*
	532 02 -211	Prüfungskosten		358 *[700]*	[235] *459*
F	532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		5 *[10]*	[10] *19*
	539 39 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben		31 *[61]*	[10] *20*
F	539 99 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben		97 *[190]*	[62] *121*
F	711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		5 *[10]*	[-] *-*
	711 31 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		5 *[10]*	[15] *30*
F	811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen		19 *[37]*	[-] *-*
F	812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		41 *[80]*	[92] *180*
	812 31 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		426 *[833]*	[76] *149*
F	812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		293 *[573]*	[200] *391*
	863 31 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz		34 *[66]*	[-5] *-9*

Abschluss des Kapitels 1107	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	1 053
Übrige Einnahmen	-	13 844
Gesamteinnahmen	-	14 897
Ausgaben		
Personalausgaben	-	23 165
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	3 689
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	823
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	27 677

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1107	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	15 487
Aus Hauptgruppe 5	-	1 284
Aus Hauptgruppe 7	-	5
Aus Hauptgruppe 8	-	353
Insgesamt	-	17 129

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Förderung der Integration von Zuwanderern

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -253	Vermischte Einnahmen		40 *[78]*	[6] *12*
412 21 -253	Aufwandsentschädigung für die Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen		19 *[37]*	[18] *36*
427 29 -253	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		118 *[231]*	[-] *-*
511 21 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		13 *[25]*	[7] *14*
514 21 -253	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		16 *[31]*	[7] *14*
526 22 -253	Sachverständige		46 *[90]*	[46] *90*
527 21 -253	Dienstreisen		65 *[127]*	[54] *106*
542 21 -013	Öffentlichkeitsarbeit		100 *[196]*	[102] *200*
543 01 -013	Veröffentlichung und Dokumentation		614 *[1 201]*	[557] *1 089*
547 21 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		7 *[14]*	[3] *7*
684 01 -253	Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen		18 407 *[36 001]*	[18 105] *35 410*
684 02 -253	Koordinierungs- und Sondermaßnahmen		11 392 *[22 281]*	[34 167] *66 824*
684 03 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Koordinierungs- und Sondermaßnahmen		- *[-]*	[-] *-*
684 04 -253	Förderung von Sprachkursen zur Integration von Zuwanderern		112 374 *[219 784]*	[-] *-*
811 21 -253	Erwerb von Fahrzeugen		- *[-]*	[25] *48*

Abschluss des Kapitels 1109	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	40
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	40
Ausgaben		
Personalausgaben	-	137
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	861
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	142 173
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	143 171

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
119 99 -241	Vermischte Einnahmen		409 *[800]*	[186] *363*
152 01 -247	Zinsen von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen		77 *[151]*	[15] *29*
172 01 -247	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen		3 579 *[7 000]*	[2 107] *4 120*
232 02 -247	Erstattung von Ausgaben der Kriegsopferfürsorge und entsprechender Leistungen		97 145 *[189 999]*	[120 047] *234 791*
286 01 -241	Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen		153 *[299]*	[126] *247*
632 01 -299	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten		23 008 *[45 000]*	[17 058] *33 362*
632 41 -242	Heilbehandlung, Badekuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten		24 500 *[47 918]*	[24 465] *47 849*
632 51 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen		306 775 *[600 000]*	[365 812] *715 467*
632 53 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte ausserhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes		10 226 *[20 000]*	[7 669] *14 999*
636 21 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen		5 113 *[10 000]*	[4 415] *8 635*
636 31 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen		409 *[800]*	[414] *811*
636 41 -242	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger		270 000 *[528 074]*	[292 578] *572 233*
661 01 -241	Aufwendungen für das Rentenkapitalisierungsverfahren		2 505 *[4 899]*	[-734] *-1 435*
671 01 -242	Durchführung der Versehrtenleibesübungen		1 550 *[3 032]*	[1 987] *3 887*
671 02 -241	Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung auf Grund des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland		15 *[29]*	[15] *30*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
671 41 -241	Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (ohne orthopädische Versorgung und Behandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten)		4 000 *[7 823]*	[4 141] *8 099*
671 42 -241	Versorgung mit Hilfsmitteln (Sachleistungen)		64 934 *[127 000]*	[72 488] *141 775*
671 43 -241	Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen		23 000 *[44 984]*	[23 901] *46 745*
681 01 -241	Versorgungsbezüge für Beschädigte		1 245 094 *[2 435 192]*	[1 388 777] *2 716 213*
681 02 -241	Versorgungsbezüge für Witwen und Witwer		1 663 424 *[3 253 375]*	[1 796 908] *3 514 447*
681 03 -241	Versorgungsbezüge für Waisen		31 700 *[62 000]*	[35 527] *69 485*
681 04 -241	Versorgungsbezüge für Eltern		1 304 *[2 550]*	[2 570] *5 026*
681 05 -241	Bestattungsgeld auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland		4 908 *[9 599]*	[5 662] *11 074*
681 06 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen		256 *[501]*	[202] *395*
681 07 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer		1 227 *[2 400]*	[1 475] *2 884*
681 21 -241	Versorgungsbezüge		66 724 *[130 501]*	[64 993] *127 115*
681 31 -241	Versorgungsbezüge		15 697 *[30 701]*	[13 431] *26 268*
681 41 -241	Geldleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden		17 000 *[33 249]*	[11 342] *22 182*
684 01 -241	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsbeschädigte		10 *[20]*	[8] *15*
684 02 -241	Förderung der Prüfung und der Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten		461 *[902]*	[362] *708*
685 04 -214	Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Beamten und Angestellten sowie zwischen Versorgungsärzten der Versorgungsverwaltungen der Länder einschl. Schrifttum und Reisekosten		207 *[405]*	[102] *199*

1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
687 01 -241	Versorgungsleistungen auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen		1 534 *[3 000]*	[1 314] *2 570*
852 51 -247	Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen		1 534 *[3 000]*	[1 546] *3 025*

Abschluss des Kapitels 1110

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	409
Übrige Einnahmen	-	100 954
Gesamteinnahmen	-	101 363
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	3 785 581
Ausgaben für Investitionen	-	1 534
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	3 787 115

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -251	Vermischte Einnahmen		1 500 *[2 934]*	[3 457] *6 760*
616 31 -225	Zuschuss an die Bundesanstalt für Arbeit		5 200 000 *[10 170 316]*	[1 930 988] *3 776 685*
681 01 -251	Arbeitslosenhilfe		14 800 000 *[28 946 284]*	[12 777 439] *24 990 499*
681 05 -253	Altersübergangsgeld für Empfänger in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		12 *[23]*	[-3 462] *-6 772*
681 06 -251	Arbeitnehmerhilfe		3 000 *[5 867]*	[2 062] *4 034*
681 08 -251	Eingliederungshilfe für Spätaussiedler sowie für Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge		257 000 *[502 648]*	[-] -
686 01 -253	Förderung von Maßnahmen zur Erprobung zusätzlicher Wege in der Arbeitsmarktpolitik		3 068 *[6 000]*	[9 080] *17 759*
686 03 -253	Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe		6 000 *[11 735]*	[4 442] *8 688*
686 04 -252	Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfe der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten Gemeinschaftsinitiative EQUAL		920 *[1 799]*	[665] *1 300*
686 51 -253	Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		45 600 *[89 186]*	[12 268] *23 994*
686 52 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an der Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		- *[-]*	[-] -
856 31 -225	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1112	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	1 500
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	1 500
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	20 315 600
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	20 315 600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Sozialversicherung

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -223	Vermischte Einnahmen		150 000 *[293 375]*	[136 908] *267 769*
232 01 -229	Erstattungen für Aufwendungen auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung		1 240 000 *[2 425 229]*	[1 449 283] *2 834 552*
236 01 -223	Erstattung der Bundesanstalt für Arbeit von Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung		8 000 *[15 647]*	[7 107] *13 900*
286 01 -223	Erstattung der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung der bei den ausländischen Streitkräften beschäftigten zivilen Arbeitskräfte		11 000 *[21 514]*	[8 651] *16 919*
636 03 -221	Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten- Neuregelungsgesetzes		1 000 *[1 956]*	[977] *1 910*
636 04 -221	Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen		7 000 *[13 691]*	[7 700] *15 060*
636 11 -229	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse		7 414 *[14 501]*	[4 350] *8 507*
636 12 -229	Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse		84 500 *[165 268]*	[77 716] *152 000*
636 21 -221	Erstattung der Aufwendungen der Rentenversicherungsträger für die Ausstellung und Verteilung von Haushaltsscheckheften		25 *[49]*	[18] *36*
636 22 -229	Erstattung von Aufwendungen der BfA auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		2 000 000 *[3 911 660]*	[2 300 616] *4 499 613*
636 23 -221	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten		880 000 *[1 721 130]*	[983 492] *1 923 543*
636 24 -221	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost- Berlin)		125 000 *[244 479]*	[124 559] *243 616*
636 25 -221	Erstattung von Aufwendungen der Rentenversicherung für Kriegsbeschädigtenrenten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		100 *[196]*	[3] *5*
636 26 -222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung		7 450 000 *[14 570 934]*	[7 411 801] *14 496 223*

1113
Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
636 27 -222	Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung		45 000 *[88 012]*	[3 068] *6 000*
636 81 -221	Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten		27 380 796 *[53 552 182]*	[26 616 986] *52 058 299*
636 82 -221	Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		7 424 000 *[14 520 082]*	[7 213 306] *14 108 000*
636 83 -221	Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten		14 479 000 *[28 318 463]*	[12 177 439] *23 817 000*
636 84 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten		11 615 000 *[22 716 965]*	[11 532 699] *22 555 999*
636 85 -221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten		780 000 *[1 525 547]*	[752 063] *1 470 907*
681 01 -223	Fremdrenten in der Unfallversicherung		33 000 *[64 542]*	[32 485] *63 536*
681 02 -223	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung		152 000 *[297 286]*	[153 216] *299 665*
856 21 -222	Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1113

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	150 000
Übrige Einnahmen	-	1 259 000
Gesamteinnahmen	-	1 409 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	72 463 835
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	72 463 835

Anlage zu Kap. 1113 - Wirtschaftsplan

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
636 12		Künstlersozialkasse

Zu Tit. 636 12

Künstlersozialkasse

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
1.	**Einnahmen**			
1.1	Pflichtbeiträge			
1.1.1	Rentenversicherung		122 012	
1.1.2	Krankenversicherung		83 251	
1.1.3	Pflegeversicherung		9 747	
1.2	Künstlersozialabgabe		107 450	
1.3	Bundeszuschuss gem. § 34 Abs.1 KSVG		84 500	
1.4	Vermögenserträge, sonstige Einnahmen und Bundeszuschuss für Verwaltungs- und Investitionskosten		37 591	
	Zusammen:		444 551	
2.	**Ausgaben**			
2.1	Beitragsabführungen, Beitragszuschüsse, Betriebsmittelauffüllungen		433 423	
2.2	Vermögensaufwändungen und sonstige Aufwändungen		10	
2.3	Verwaltungs- und Verfahrenskosten		7 414	
2.4	Investitionshaushalts- und Verrechnungskonten der Vermögensrechnung		3 705	
	Zusammen:		444 551	

Zu Spalte 4: Ausgewiesen ist das vorläufige Rechnungsergebnis.

Die Angaben zu Spalte 2 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Abschluss des Einzelplans 11

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	158 609	-158 609
Übrige Einnahmen	-	1 394 798	-1 394 798
Gesamteinnahmen	-	1 553 407	-1 553 407
Ausgaben			
Personalausgaben	-	131 066	-131 066
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	56 693	-56 693
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	96 961 683	-96 961 683
Ausgaben für Investitionen	-	38 282	-38 282
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	-	97 187 724	-97 187 724

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 11

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	123 192	-123 192
Aus Hauptgruppe 5	-	28 716	-28 716
Aus Hauptgruppe 7	-	729	-729
Aus Hauptgruppe 8	-	3 946	-3 946
Insgesamt	-	156 583	-156 583

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 11

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1102								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	a) 1 435	1 206	229	-	-	-	-
		b) 7 000	3 500	2 000	1 500	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 02 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 384	128	128	128	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 06 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission Arbeitsschutz und Normung in der EU	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 511	511	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 07 - Initiative "Neue Qualität der Arbeit"	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 03 - Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfen zur Durchführung der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten "Initiative gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit"	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 988	244	244	500	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 03 - Förderung des sozialen Dialogs mit den Sozialpartnern aus den EU-Beitrittsländern	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	2 500	2 500	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 01 525 11 - Aus- und Fortbildung	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	100	-	300	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 11 - Zuschüsse zu den Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse	-	a) 795	696	99	-	-	-	-
		b) 3 000	1 000	1 000	1 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
863 11 - Darlehen zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	500	500	500	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 11 - Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	-	a) 2 987	2 987	-	-	-	-	-
		b) 18 500	10 000	5 500	3 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 05 686 52 - Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfe der aus dem Europäischen Sozialfonds finanzierten Gemeinschaftsinitiative	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 53 - Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfen zur Durchführung der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten "Initiative gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit"	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 07 684 71 - Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	-	a) 1 218	756	462	-	-	-	-
		b) 600	200	200	200	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
893 71 - Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 533	511	511	511	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
1104								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	750	425	325	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 175	125	50	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
532 23 - Kosten für Planung und Gestaltung	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	300	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
1105								
539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
1106								
712 02 - Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 27 200	8 000	8 000	8 000	-	-	3 200
		c) -		-	-	-	-	-
1109								
684 02 - Koordinierungs- und Sondermaßnahmen	-	a) 2 525	2 263	262	-	-	-	-
		b) 5 500	2 500	1 500	1 000	-	-	500
		c) -		-	-	-	-	-
684 04 - Förderung von Sprachkursen zur Integration von Zuwanderern	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 25 000	15 000	10 000	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
1112								
681 06 - Arbeitnehmerhilfe	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 480	1 480	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 03 - Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 200	2 800	1 400	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 04 - Kofinanzierung der Kosten für Technische Hilfe der aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierten Gemeinschaftsinitiative EQUAL	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 760	920	920	920	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 05								
686 51 - Förderung der Erprobung und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	-	a) 5 339	3 882	1 457	-	-	-	-
		b) 125 267	56 242	48 573	19 429	-	-	1 023
		c) -		-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 14 299	11 790	2 509	-	-	-	-
		b) 232 798	107 311	83 451	37 313	-	-	4 723
		c) -		-	-	-	-	-

Personalhaushalt Einzelplan 11

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1101	427 09	41,5	3	50	6
1102	427 49	1,8	-	-	-
1103	427 09	12	2	31	-
1104	427 09	29,8	0,6	32	-
	427 19	2,6	-	-	-
1105	427 09	1,5	-	6	-
1106	427 09	3	-	8	-
1107	427 09	9	-	13	-
1109	427 29	3	-	-	-
Zus.		104,1	5,6	140	6

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
11 01	Bundesministerium	-	581,8	-	302	-	74,5	-	958,3
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	-	69,5	-	143	-	6	-	218,5
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	-	161	-	337,5	-	42	-	540,5
11 05	Bundesarbeitsgericht	-	103	-	54	-	6	-	163
11 06	Bundessozialgericht	-	121	-	60	-	25	-	206
11 07	Bundesversicherungsamt	-	373,5	-	74,7	-	1	-	449,2
	Zusammen	-	1 409,8	-	971,2	-	154,5	-	2 535,5
	Leerstellen								
11 01	Bundesministerium	-	20	-	4	-	-	-	24
11 06	Bundessozialgericht	-	2	-	-	-	-	-	2
11 07	Bundesversicherungsamt	-	14	-	-	-	-	-	14
	Zusammen	-	36	-	4	-	-	-	40

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
11 02	Allgemeine Bewilligungen	-	6	-	-	-	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	-	2,5	-	-	-	-
11 09	Förderung der Integration von Zuwanderern	-	34	-	-	-	-
	Zusammen	-	42,5	-	-	-	-

1101
Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
B 9	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
B 6	-	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-
B 3	-	59	54	-	-	-	3	-	-	-	-	-	56	-
A 16	-	38	33	-	-	-	9	-	-	-	-	1	30	-
A 15	-	95	84,6	-	-	-	5	-	1	-	-	-	89	-
A 14	-	55	26,8	-	-	-	2	-	-	-	-	-	53	-
A 13 h	-	23,5	9,7	-	-	-	8,5	-	-	-	-	-	15	-
A 13 g	-	121	115,8	-	-	-	4	-	-	-	-	-	117	-
A 12	-	36,5	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,5	-
A 11	-	17,5	7	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	14	-
A 10	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 9 g	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m+Z	-	8	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
A 9 m	-	17	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
A 8	-	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
A 7	-	8,8	2	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	8	-
A 6 m	-	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
A 6 e	-	16	15	-	-	-	3	-	1	-	-	-	12	-
A 5	-	21	15	-	-	-	3	-	-	-	-	-	18	-
A 4	-	23,5	1	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	21	-
Zusammen	-	581,8	432	-	-	-	45,3	-	2	-	-	1	535,5	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Tarifliche Angestellte														
I	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
I a	-	8	12	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7	
I b	-	4	25	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	
II a	-	8	7	-	-	2	3	-	0,5	-	-	-	6,5	
III	-	16	30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
IV a	-	18	24,3	-	-	1	2	-	1	-	-	-	16	
IV b	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
V b	-	12	8,5	-	-	-	3	-	-	-	-	-	9	
V c	-	74,5	80,9	-	-	1	3	-	0,5	-	-	-	72	
VI b	-	71	73,7	-	-	-	5	-	1	-	-	1	66	
VII	-	30,2	30,2	-	-	1	5,5	-	2	-	-	-	23,7	
VII-IX b	-	45,2	41	-	-	-	2	-	-	-	-	1	44,2	
VIII	-	6	7	-	-	-	1	-	1	-	-	-	4	
IX b	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Zusammen	-	301	347,9	-	-	5	27,5	-	8	-	-	2	272,5	
Insgesamt	-	302	353,9	-	-	5	27,5	-	8	-	-	2	273,5	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	74,5	91,2	-	-	-	12	-	2	-	-	1	61,5	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
5 B 3, 2 A 16, 4 A 15, 21 A 14, 1 A 13 h, 14,5 A 12, 8,4 A 11, 6 A 9 m, 5 A 8, 6 A 7, 5 A 6 m, 3,2 A 5 (Zusammen: 81,1).

Daneben werden 43 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
5 AT (B 3), 2 I, 4 I a, 21 I b, 1 II a, 14,5 III, 8,4 IV a, 11 V c, 6 VI b, 5 VII, 3,2 VIII (Zusammen: 81,1).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3................	-	2	1.2	EU-Kommission
A 15..............	-	1		
A 13 g...........	-	1		
B 6................	-	1	1.3	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
A 16..............	-	1		
A 14..............	-	1		
A 16..............	-	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14..............	-	1		
B 3................	-	1	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15..............	-	1	1.6	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3................	-	1	1.7	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 15..............	-	1	1.10	Konrad-Adenauer-Stiftung
Zusammen	-	13		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	17	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
B 9................	-	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16..............	-	1		
A 15..............	-	1		
A 14..............	-	2		
A 13 h...........	-	2		
Zusammen	-	7		
Insgesamt......	-	37		

Zu Tit. 425 01

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VII-IX b	-	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	25	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
I a	-	1	3.1	Bundespräsidialamt
I b	-	1	3.2	Bundeskanzleramt
IV b...............	-	1		
Zusammen	-	3		
Insgesamt......	-	29		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g............	-		1	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
A 6 e.............	-		2	1.3	in Bes.-Gr. A 5	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	-		3			
					kw	
				3.	**kw 31.12.2002**	
A 15..............	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
B 3................	-	-	2	4.1	Ersatzplanstelle	Umsetzung der Planstelle
A 16..............	-	-	2			
A 15..............	-	-	2			
A 16..............	-	-	6	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 15..............	-	-	1			
A 14..............	-	-	2			
A 13 h...........	-	-	3,5			
A 11..............	-	-	3,5			
A 7................	-	-	0,8			
A 4................	-	-	1,5			
A 13 h...........	-	-	5	4.3	-	Umsetzung der Planstelle
A 9 g.............	-	-	1			
				4.4	-	
A 15..............	-	-	1	4.4.1	bei Wegfall der Erstattung aus EU-Mitteln (ESF)	Umsetzung der Planstelle
A 13 g............	-	-	1			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 6 e.............	-	-	2	5.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 5................	-	-	3			Umsetzung der Planstelle
A 16..............	-	-	-	5.2	-	Aufnahme des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
				6.	**kw 31.12.2003**	
B 3................	-	-	1	6.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 13 g............	-	-	1			
				7.	**kw 31.12.2004**	
A 15..............	-	-	1	7.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 13 g............	-	-	1			
A 4................	-	-	1			
Zusammen	-	-	43,3			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VI b................	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b................	-	-	1	2.2	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
VII-IX b	-	-	2			
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
VI b................	-	-	2	3.1.1	Vorlesekraft	Umsetzung der Stelle
VII..................	-	-	2	3.1.2	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle
				4.	**kw**	
I b..................	-	-	2	4.1	Ersatzstelle	Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
II a.................	-	-	-			Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
I......................	-	-	1	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
II a	-	-	1,5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
IV a	-	-	2			
V b	-	-	3			Umsetzung der Stelle
V c	-	-	2,5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
VI b	-	-	2			Umsetzung der Stelle
VII	-	-	4,5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
VIII	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
IX b	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2003**	
I a	-	-	1	6.1	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen	-	-	30,5			

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	-	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
				2.	**kw**	
MTArb...........	-	-	11	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
Zusammen	-	-	14			

1103
Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	3	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	-	6	5	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	3	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	-	8	4	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	-	16	8	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	-	13	4	-	12	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	12	5,5	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	3	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	1,5	1	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	69,5	37,5	-	66,5	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	3	8	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	19,5	26	-	19	-	0,5	-	-	-	-	-	-	
V c	-	40	40	-	38	-	2	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	34	34	-	34	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	35	34	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	-	6,5	6,5	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	143	166,5	-	140,5	-	2,5	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	6	7	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 3 A 13 g, 8 A 12, 9 A 11, 6,5 A 10, 1 A 8 (Zusammen: 28,5).
Daneben werden 0,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 3 II a T, 8 III, 9 IV a, 6,5 V b, 1 V c (Zusammen: 28,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	5,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				4.	**kw**	
A 13 h...........	-	-	1	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall der Planstelle
A 10..............	-	-	1			
				5.	**kw 31.12.2003**	
A 11..............	-	-	1	5.1	-	Wegfall der Planstelle
Zusammen	-	-	3			
Zu Tit. 425 01						
					ku	
				1.	**ku 31.12.2003**	
V c................	-		2	1.1	in Verg.-Gr. VII	Wegfall der Stelle
					kw	
				1.	**kw**	
V b................	-	-	0,5	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wegfall der Stelle

1104
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 2	-	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
B 1	-	12	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-
A 16	-	5	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	3	-
A 15	-	29	19	-	-	-	1	-	-	-	-	-	28	-
A 14	-	39	29	-	-	-	2	-	-	-	-	-	37	-
A 13 h	-	11	15	-	-	1	3	-	-	-	-	-	9	-
A 13 g	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
A 12	-	16	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-
A 11	-	13	4	-	-	1	2	-	-	-	-	-	12	-
A 10	-	8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
A 9 g	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 m	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 8	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	-	161	108,6	-	-	2	9	-	2	-	-	-	152	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 1)	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	9	16	-	-	-	2	-	-	-	-	-	7	
I b	-	37	29	-	-	-	1	-	-	-	-	-	36	
II a	-	25	28	-	-	2	4	-	-	-	-	-	23	
III	-	23	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
IV a	-	42	43,8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	41	
IV b	-	17	25,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
V b	-	28,5	22,6	-	-	-	4	-	1	-	-	-	23,5	
V c	-	30	35,9	-	-	-	4	-	-	-	-	-	26	
VI b	-	50	44,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
VII	-	42,5	48,2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	40,5	
VII-IX b	-	18,5	18,5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	17,5	
VIII	-	11	12,9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	10	
IX b	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
X	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	337,5	354,5	-	-	2	20	-	2	-	-	-	317,5	
Insgesamt	-	337,5	357,5	-	-	2	20	-	2	-	-	-	317,5	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	42	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 2, 4 B 1, 9 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 4,9 A 12, 7,5 A 11, 5,5 A 10, 1 A 9 m, 2 A 8, 2 A 7 (Zusammen: 41,9).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 2), 2 AT (B 1), 2 I, 9 I a, 2 I b, 2 II a, 5 III, 6,5 IV a, 4 IV b, 3,2 V b, 2 V c, 3 VI b, 0,2 VII (Zusammen: 41,9).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	4	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	8	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
A 16	-	-	2	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 15	-	-	1			Umsetzung der Planstelle
A 14	-	-	1			
A 13 h	-	-	2			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 11	-	-	1			
A 9 g	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 14	-	-	1	2.2	Ersatzplanstelle	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	-	-	9			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I a	-	-	1	1.1	-	Umsetzung der Stelle
IV a	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	3			Umsetzung der Stelle
V c	-	-	4			
VII-IX b	-	-	1			
				2.	**kw**	
I a	-	-	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
II a	-	-	2			Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
V b	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
VII	-	-	2			Umsetzung der Stelle
VIII	-	-	1			
X	-	-	1			
I b	-	-	1	2.2	Ersatzstelle	Umsetzung der Stelle
Zusammen	-	-	20			

1105
Bundesarbeitsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
R 8	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-
R 6	-	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-
Zusammen	-	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 14	-	6	6	-	-	1	1	-	-	-	-	-	6	-
A 13 h	-	4	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-
A 13 g+Z	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g	-	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-
A 12	-	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 11	-	7	4	-	-	-	3	-	-	-	-	-	4	-
A 9 m+Z	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 9 m	-	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
A 8	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 7	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 6 m	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 6 e	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 5	-	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	-	69	50	-	-	1	6	-	1	-	-	-	63	-
Insgesamt	-	103	84	-	-	1	6	-	1	-	-	-	97	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
IV a	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
IV b	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
V b	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
V c	-	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
VI b	-	14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
VII	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
VII-IX b	-	16	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
VIII	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
Zusammen	-	54	47	-	-	-	2	-	-	-	-	-	52	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 13 h, 2 A 11, 1 A 9 m (Zusammen: 4).

Daneben werden 8 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 2 IV a, 1 V c (Zusammen: 4).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	6	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				2.	**kw**	
A 14	-	-	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 13 h...........	-	-	3			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 11	-	-	3			Umsetzung der Planstelle
Zusammen	-	-	6			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
IV b	-	-	2	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

1106
Bundessozialgericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
R 8	-	11	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	10	-
R 6	-	32	32	-	-	-	-	-	1	-	-	-	31	-
Zusammen	-	44	44	-	-	-	-	-	2	-	-	-	42	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 14	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 13 h	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g	-	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-
A 12	-	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
A 11	-	7	1	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3	-
A 9 g	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 9 m	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 8	-	7	7	-	-	-	2	-	-	-	-	-	5	-
A 7	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 6 e	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 4	-	6	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-
A 3	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen	-	77	64	-	-	-	11	-	-	-	-	-	66	-
Insgesamt	-	121	108	-	-	-	11	-	2	-	-	-	108	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
III	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
IV a	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
IV b	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
V c	-	8	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
VI b	-	14	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
VII	-	8	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
VII-IX b	-	20	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
VIII	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
X	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Zusammen	-	60	55,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	25	23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 2 A 11 (Zusammen: 3).

Daneben werden 9 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 2 IV b (Zusammen: 3).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
R 6................	-	1	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
			3.	**Sonstige**
R 6................	-	1	3.1	Bundesverfassungsgericht
Insgesamt......	-	2		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	11	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
R 8................	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
R 6................	-	-	1			
A 8................	-	-	2			Umsetzung der Planstelle
A 13 h...........	-	-	2	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11..............	-	-	4			
A 9 g.............	-	-	1			
A 4................	-	-	2			
Zusammen	-	-	13			

1107
Bundesversicherungsamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 3	-	3	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
B 2	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 16	-	4	3	-	-	1	3	1	-	-	-	-	3	-
A 15	-	30	26	-	-	-	3	-	1	-	-	-	26	-
A 14	-	17	13	-	-	-	1	-	1	-	-	-	15	-
A 13 h	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 13 g	-	47	42	-	-	-	19	-	1	-	-	-	27	-
A 12	-	38	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-
A 11	-	55,5	23	-	-	1	5	-	0,5	-	-	-	51	-
A 10	-	18	5	-	-	-	4	-	-	-	-	-	14	-
A 9 g	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-
A 9 m+Z	-	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-
A 8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 7	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 6 m	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 6 e	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	7	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
A 4	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	239	151	-	-	2	47	1	4,5	-	-	-	190,5	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	-	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	
III	-	2	11	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	
IV a	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	3	4	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	
V c	-	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
VI b	-	25	24	-	-	-	1	-	1	-	-	-	23	
VII	-	6,5	6,5	-	-	1	2	-	-	-	-	-	5,5	
VII-IX b	-	15,7	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	14,7	
VIII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	0,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	
X	-	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Zusammen	-	63,7	106,5	-	-	1	6,5	-	5	-	-	-	53,2	
Insgesamt	-	63,7	107,5	-	-	1	6,5	-	5	-	-	-	53,2	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 2, 4 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 12,5 A 12, 23 A 11, 8 A 10, 1 A 8 (Zusammen: 52,5).

Daneben werden 11 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 5 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 2), 4 I a, 2 I b, 1 II a, 11 III, 24 IV a, 2 IV b, 4 V b, 3,5 V c (Zusammen: 52,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	-	3	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g...........	-	2		
A 12	-	5		
A 16	-	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	-	11		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	9	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 12	-	1	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt......	-	21		
Zu Tit. 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	3	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 14	
A 16	-		1	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
A 15	-		1			
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	-		4	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g...........	-		1	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.5	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g...........	-		1	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.6	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5	-		3	1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.7	in Bes.-Gr. A 14	
A 15	-		2	1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.9	in Bes.-Gr. A 16	
B 3	-		2	1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
B 3	-		1	1.9.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.10	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	-		4	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.11	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	-		1	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.12	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g...........	-		4	1.12.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle

1107
Bundesversicherungsamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				1.13	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5	-		2	1.13.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.14	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 4	-		1	1.14.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.15	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14	-		1	1.15.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.16	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	-		5	1.16.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	-		34			
					kw	
				1.	**kw**	
A 16	-	-	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 11	-	-	3,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Planstelle
A 10	-	-	3			Umsetzung der Planstelle
				2.	**kw 31.12.2003**	
				2.1	-	
A 11	-	-	1	2.1.1	Prüfungen aufgrund Risikostrukturausgleich	Umsetzung der Planstelle
A 10	-	-	1			
				4.	**kw 31.12.2002**	
				4.1	-	
A 15	-	-	1	4.1.1	Geschäftsstelle Ruhenskommission	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	-	-	1			
A 13 g	-	-	1			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 6 e	-	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 5	-	-	2			
Zusammen	-	-	15,5			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
VI b	-	-	1	1.1.1	Vorlesekraft	Umsetzung der Stelle
				3.	**kw 31.12.2002**	
				3.1	-	
VI b	-	-	1	3.1.1	Geschäftsstelle Ruhenskommission	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	-	1			
III	-	-	1	3.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
III	-	-	1	4.1	-	Umsetzung der Stelle
II a T	-	-	1	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
V b	-	-	3			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
VII	-	-	-			Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
IX b	-	-	0,5			Umsetzung der Stelle
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VII	-	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
Zusammen	-	-	10,5			

Tgr. 03 - Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
B 2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
A 15	-	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
A 14	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 h	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 13 g	-	33	26	-	-	-	2	-	-	-	-	-	31	-
A 12	-	54	39,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	-
A 11	-	26	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-
A 10	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
A 9 g	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 9 m+Z	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 6 e	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	-	134,5	89	-	-	-	4	1	1	-	-	-	130,5	-
Titel 425 31 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	2	7	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VII-IX b	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
Zusammen	-	11	30,5	-	-	-	2	-	-	-	-	-	9	

Erläuterungen

zu Tit. 422 31

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 1 A 13 h, 4 A 12, 8 A 11, 0,5 A 10, 5 A 9 g (Zusammen: 19,5).

Daneben werden 4 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 32) sowie 1 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 33) beschäftigt.

zu Tit. 425 31

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 1 II a, 10,5 IV a, 2 V b, 5 V c (Zusammen: 19,5).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 31				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	-	1	2.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12	-	1		
Zusammen	-	2		
Insgesamt	-	3		

1107
Bundesversicherungsamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 31				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 31						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. B 2	
B 3................	-		1	1.1.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Wirksamwerden des Vermerks
				1.2	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	-		1	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	-		1	1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g...........	-		1	1.4.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.5	in Bes.-Gr. A 3	
A 6 e.............	-		1	1.5.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	-		5			
Zu Tit. 425 31						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c................	-	-	2	1.1	-	Umsetzung der Stelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 11

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1101	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1101	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1107	Präsidentin oder Präsident des Bundesversicherungsamtes
B 6	1101	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1104	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
B 4	1107	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesversicherungsamtes
B 3	1101	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1103	Direktorin oder Direktor der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung
	1104 1107	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 2	1104	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	1107	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
B 1	1104	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
R 10	1105	Präsidentin oder Präsident des Bundesarbeitsgerichts
	1106	Präsidentin oder Präsident des Bundessozialgerichts
R 8	1105	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht
	1106	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundessozialgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht
R 6	1105	Richterin oder Richter am Bundesarbeitsgericht
	1106	Richterin oder Richter am Bundessozialgericht
A 16	1101 1103	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1104	Leitende Chemiedirektorin oder Leitender Chemiedirektor Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor Leitende Wissenschaftliche Direktorin oder Leitender Wissenschaftlicher Direktor
	1107	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
A 15	alle	**Direktorin oder Direktor**
A 14	alle	**Oberrätin oder Oberrat**
A 13 h	alle	**Rätin oder Rat**
A 13 g+Z	1105 1106	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	alle	**Oberamtsrätin oder Oberamtsrat**
A 12	alle	**Amtsrätin oder Amtsrat**
A 11	alle	**Amtfrau oder Amtmann**
A 10	verschiedene	**Oberinspektorin oder Oberinspektor**

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 g	verschiedene	**Inspektorin oder Inspektor**
A 9 m+Z	verschiedene	**Amtsinspektorin oder Amtsinspektor**
A 9 m	verschiedene	**Amtsinspektorin oder Amtsinspektor**
A 8	alle	**Hauptsekretärin oder Hauptsekretär**
A 7	verschiedene	**Obersekretärin oder Obersekretär**
A 6 m	verschiedene	**Sekretärin oder Sekretär**
A 6 e	verschiedene 1105 1106	**Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister** **Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister**
A 5	verschiedene 1105 1106	**Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister** **Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister**
A 4	verschiedene 1106	**Amtsmeisterin oder Amtsmeister** **Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister**
A 3	1105 1106	**Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

- leitet das gesamte Verkehrswesen der Bundesrepublik Deutschland, soweit der Bund nach dem Grundgesetz zuständig ist. Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf das Eisenbahnwesen, den Straßenverkehr, die Binnenschifffahrt, den Seeverkehr, die Luftfahrt, den Straßenbau, die Wasserstraßen und den Wetterdienst.
- nimmt die Zuständigkeit des Bundes auf den Gebieten des Städtebaues, des Wohnungswesens, der Raumordnung und des Bauwesens wahr. Es ist für die Finanzhilfen des Bundes an die Gemeinden im Raum Bonn, die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen nach der Vereinbarung vom 29. Juni 1994 und für die Zuweisungen an das Land Berlin gemäß dem Hauptstadtvertrag vom 30. Juni 1994 zuständig. Der Bundesminister ist "Beauftragter der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich".

Das Bundesministerium gliedert sich in sieben Abteilungen. Es hat seinen Sitz in Berlin und einen Dienstsitz in Bonn. Ihm sind die unter 2. aufgeführten Ober-, Mittel- und Unterbehörden nachgeordnet.

1. Bundesministerium

1.1 Zentralabteilung
1.2 Grundsatzabteilung
1.3 Abt. Wohnungswesen
1.4 Abt. Eisenbahnen, Wasserstraßen
1.5 Abt. Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt
1.6 Abt. Straßenbau, Straßenverkehr
1.7 Abt. Bauwesen und Städtebau

Zur Erfüllung der Aufgaben als Umzugsbeauftragter besteht eine Organisationseinheit.

2. Nachgeordnete Behörden

2.1 Oberbehörden

Bundesamt für Güterverkehr in Köln
Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)
Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)
Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik
Bundesoberseeamt in Hamburg
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie in Hamburg
Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig
Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in Braunschweig
Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach
Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz
Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe
Eisenbahn-Bundesamt in Bonn
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Bonn

2.2 Mittelbehörden

2.2.1 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord in Kiel, Nordwest in Aurich, Mitte in Hannover, West in Münster/Westf., Südwest in Mainz, Süd in Würzburg und Ost in Berlin.

2.2.2 Die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs werden im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen durch die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften verwaltet (Art. 90 des Grundgesetzes).

3. Unterbehörden

39 Wasser- und Schifffahrtsämter
6 Wasserstraßen-Maschinenämter
erforderliche Neubauämter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3323 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 sfr = 0,6816 €; 1 US-$ = 1,0194 €; 1 £ = 1,5848 €; 100 dkr = 13,4604 €; 1 kan-$ = 0,6439 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	40 *[78]*	40 *[78]*	[3] *5*
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	10 200 *[19 949]*	10 200 *[19 949]*	[17 341] *33 917*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten	2
2. Sonstige Einnahmen	10 198
Zusammen	10 200

Bei diesem Titel werden auch Zinsen für nicht zweckentsprechend verwendete Bundesmittel vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 *[20]*	10 *[20]*	[10] *19*

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30 *[59]*	30 *[59]*	[134] *262*

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 6 Dienstkraftwagen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	550 *[1 076]*	550 *[1 076]*	[576] *1 126*
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.** Ausgenommen sind Tit. 427 49 und **712 01.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	563 *[1 101]*	563 *[1 101]*	[615] *1 202*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	543
2. Aufwandsentschädigungen	12
3. Sonstige Leistungen	8
Zusammen	563

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45 839 *[89 653]*	45 325 *[88 648]*	[43 088] *84 273*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	45 790
2. Aufwandsentschädigung	1
3. Sonstige Leistungen	48
Zusammen	45 839

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen, und die Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln, führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Aufwandsentschädigung des Bundesbeauftragten an den Bund ab. Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Tit. 119 99 zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 096 *[2 144]*	1 096 *[2 144]*	[1 269] *2 483*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[944] *1 846*

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	26 431 *[51 695]*	26 570 *[51 966]*	[25 842] *50 542*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	1 000
- tariflichen Angestellten	25 427
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	26 431

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1201 Tit. 427 09 und Kap. 1228 Tit. 425 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 233 *[6 323]*	3 528 *[6 900]*	[3 465] *6 777*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	3 232
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 233

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1201 Tit. 427 09 und Kap. 1228 Tit. 426 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 096 *[2 144]*	714 *[1 396]*	[-] *-*

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1201	425 01	180	
1201	426 01	12	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 49 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	64 *[125]*	64 *[125]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 49

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes	64
2. Finanzierungsanteil EU	-
Zusammen	64

Bei diesem Titel werden Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur veranschlagt. Diese Ausgaben werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	13 916 *[27 217]*	13 916 *[27 217]*	[14 509] *28 376*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	147 *[288]*	147 *[288]*	[172] *337*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	114
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	3
4. Reisebeihilfen für Auslandsbeamtinnen- und beamte sowie andere Beamtinnen und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	3
6. Unterstützungen	14
Zusammen	147

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	1 001 *[1 958]*	1 001 *[1 958]*	[665] *1 300*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	971 *[1 899]*	1 271 *[2 486]*	[1 623] *3 173*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	871
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	971

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 467 *[4 825]*	2 301 *[4 500]*	[2 758] *5 395*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	857
2. Kommunikation	1 360
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220
4. Sonstiges	30
Zusammen	2 467

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	225 *[440]*	225 *[440]*	[229] *447*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	50
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9
3. Verbrauchsmittel	165
4. Sonstiges	1
Zusammen	225

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	24	30
davon personengebunden	6	6
Lkw	1	1
Arbeitsmaschinen	2	2
Pkw-Kombi	-	-
Kleinbusse	4	4
Zusammen	31	37

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 119 *[6 100]*	2 819 *[5 513]*	[2 693] *5 267*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	395
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	580
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	714
4. Bewachung	450
5. Sonstiges	980
Zusammen	3 119

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 92 304 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	285 *[557]*	435 *[851]*	[235] *459*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	44
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	141
Zusammen	285

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	753 *[1 473]*	753 *[1 473]*	[1 637] *3 202*

1201
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	102 *[199]*	102 *[199]*	[152] *297*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	48 *[94]*	48 *[94]*	[318] *622*
F 526 02 -011	Sachverständige	363 *[710]*	363 *[710]*	[462] *904*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Seeschifffahrtspolitik	156
2. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs	3
3. Kosten für Sachverständige des Gefahrgut-Verkehrs-Beirats zur Teilnahme an Sitzungen des ECOSOC-Sachverständigenausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter der ECOSOC-Group of Rapporteurs, der ECOSOC-Sachverständigengruppe für Explosivstoffe der ECE-Sachverständigengruppe "Beförderung gefährlicher Güter", des Fachmännischen Ausschusses für das RID, der Arbeitsgruppe "Gefährliche Güter" der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt, des Fachausschusses "Gefährliche Güter" der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation und mehrerer Unterausschüsse der IMO, die sich mit der Beförderung gefährlicher Güter befassen	18
4. Kosten für die Teilnahme von Sachverständigen an den Sitzungen der internationalen Organisationen und Anpassung internationaler Vorschriften auf dem Gebiet der Sicherheit der Binnenschifffahrt	3
5. Kosten für Sachverständige im Rahmen des Europäisch-Arabischen Dialogs und bilateraler Vereinbarungen (z. B. mit den Ländern USA, VR China, Argentinien, Brasilien, GUS)	16
6. Kosten für Sachverständige des Germanischen Lloyd's für Tätigkeiten des BMVBW in internationalen Gremien auf dem Gebiet der Binnenschifffahrtstechnik	18
7. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik	23
8. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	84
9. Kosten für Sachverständige für Subgroup Baltic Sea (TINA-Initiative)	12
10. Sonstige Inanspruchnahme von Sachverständigen	30
Zusammen	363

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	105 *[205]*	105 *[205]*	[95] *186*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	41
2. Gemeinsamer Beirat für Verkehrsmedizin bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Gesundheit	9
3. Gefahrgut-Verkehrs-Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen mit den Ausschüssen Stoffe/Verpackung (ASV) und Tank/Technik (ATT)	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
4. Berufsbildungsausschuss des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (mit 4 Unterausschüssen)	15
5. Fachausschuss für Arbeitsschutz beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	1
6. Beratender Ausschuss nach § 32 a LuftVG bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	3
7. Sonderausschüsse des Fachausschusses Kraftfahrzeugtechnik beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	6
8. Beirat für Raumordnung (mit 2 ständigen Arbeitsgruppen)	19
9. Ministerkonferenz für Raumordnung (mit 4 ständigen Ausschüssen)	1
10. Bilaterale und multilaterale Raumordnungskommissionen und -konferenzen	9
Zusammen	105

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien, durch Ankauf und Drucklegung von Gutachten sowie für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Sitzungen geleistet werden.

Bei dem Ansatz für die bilateralen und multilateralen Raumordnungskommissionen handelt es sich um den deutschen Beitrag für die Beschaffung von Arbeitsmaterial sowie Kosten für Sachverständige, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	2 836 *[5 547]*	2 556 *[4 999]*	[2 364] *4 623*
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	544 *[1 064]*	544 *[1 064]*	[893] *1 747*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	42 *[82]*	37 *[72]*	[41] *79*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	30 500
1.2 Präsidenten der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen	3 600
1.3 Leiters der Bundesanstalt für Wasserbau	400
1.4 Leiters der Bundesanstalt für Gewässerkunde	400
1.5 Präsidenten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie	500
1.6 Präsidenten der Bundesanstalt für Straßenwesen	400
1.7 Präsidenten des Kraftfahrt-Bundesamtes	500
1.8 Präsidenten des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamtinnen und -beamten	300
1.9 Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes	500
1.10 Präsidenten des Bundesamtes für Güterverkehr	500
1.11 Direktors des Luftfahrt-Bundesamtes	400
1.12 Präsidenten des Eisenbahn-Bundesamtes	500
1.13 Präsidenten des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung	1 000

1201
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	€
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	2 500
Zusammen	42 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 02 -013	Unterrichtung der Bevölkerung über Planung und Verwirklichung der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit und den Transrapid	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
532 01 -034	Übungen und Ausbildungen von Fachpersonal	26 *[51]*	26 *[51]*	[5] *9*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie Seeverkehr	10
2. Straßenverwaltung	5
3. Straßenverkehr	8
4. Luftfahrt	3
Zusammen	26

Es ist erforderlich, mit den aus Mitteln der zivilen Verteidigung beschafften Geräten und Einrichtungen im Rahmen der vorgesehenen Verkehrsorganisationen Übungen abzuhalten und das Personal auszubilden. Für die außerhalb der Bundesverwaltung stehenden Verkehrsorganisationen werden aus diesen Mitteln nur Zweckausgaben erstellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	323 *[632]*	279 *[546]*	[419] *820*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inanspruchnahme von privaten Dolmetscherinnen und Dolmetschern	133
2. Kosten für hausinterne Umzüge	71
3. Sonstiges	119
Zusammen	323

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 023 *[2 001]*	1 023 *[2 001]*	[828] *1 620*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Fachinformationen	
1202 - 543 01	102
1203 - 543 01	78
1205 - 543 01	25
1208 - 543 01	364
1210 - 543 01	1 280
1211 - 543 01	56
1212 - 531 01	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

1214 - 543 01 212
1216 - 543 01 5
1227 - 543 01 182
1227 - Tgr. 02 25
1227 - Tgr. 03 25

Maßnahmen für begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Durch Mittel der Öffentlichkeitsarbeit - Schrift, Bild und Ton - sollen der Bevölkerung die Grundsätze und Einzelmaßnahmen der Verkehrspolitik sowie des Bau- und Wohnungswesens bekannt gemacht und erläutert werden.

Aus diesen Ausgaben werden auch die Kosten bestritten für

1. den Ankauf von Informationsmaterial über fachliche Probleme des In- und Auslandes und von Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit,
2. Öffentlichkeitsarbeit zum Berlin-Umzug,
3. die Druck- und Buchbinderarbeiten im Hause sowie Übersetzungen, sofern sie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen stehen,
4. Mieten und Bewirtungen im Zusammenhang mit Pressegesprächen.

Im Einzelplan 12 sind außerdem o. g. Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	29 *[57]*	29 *[57]*	[22] *42*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	139 *[272]*	139 *[272]*	[137] *269*
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[318] *621*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	131 *[256]*	131 *[256]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw, bis zu 20 200 €	81
1 Kleinbus	33
2. Sonstiges	17
Zusammen	131

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	286 *[559]*	286 *[559]*	[1 150] *2 249*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	196
2. Ersatzbeschaffung	90
Zusammen	286

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Titelgruppen

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 403) *[(10 567)]*	(4 942) *[(9 666)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 358 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	400 *[782]*	300 *[587]*	[295] *576*
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[2] *4*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	210 *[411]*	210 *[411]*	[185] *362*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 273 *[2 490]*	1 173 *[2 294]*	[947] *1 853*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 520 *[6 885]*	3 259 *[6 374]*	[4 322] *8 453*

Zu F 525 55 -011:

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Zu F 532 55 -011:

Verpflichtungsermächtigung............................. 4 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 000 T€

Zu F 812 55 -011:

Verpflichtungsermächtigung............................. 11 200 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 800 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 800 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 800 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 800 T€

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	815
1.2	Software	1 335
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	880
2.2	Software	425
3.	Sonstiges	65
Zusammen		3 520

Abschluss des Kapitels 1201	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	10 280	10 280
Übrige Einnahmen	550	550
Gesamteinnahmen	10 830	10 830
Ausgaben		
Personalausgaben	94 357	94 195
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 173	13 328
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 076	3 815
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	112 606	111 338

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1201	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	94 293	94 131
Aus Hauptgruppe 5	13 082	12 242
Aus Hauptgruppe 7	139	139
Aus Hauptgruppe 8	3 937	3 676
Insgesamt	111 451	110 188

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 12	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3323 veranschlagte		
Einnahmen	160	154
Ausgaben	170 383	166 641

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind diejenigen Haushaltsausgaben, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unmittelbar bewirtschaftet, und die mit ihnen zusammenhängenden Haushaltseinnahmen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	- *[-]*	26 *[51]*	[-] *-*

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Vertrieb von Veröffentlichungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -790	Vermischte Einnahmen	250 *[489]*	205 *[401]*	[1 095] *2 141*

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Zinsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen, inbesondere aus Zinsen bei Rückzahlung von Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 01 -839	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	1 963 *[3 839]*	1 304 *[2 550]*	[793] *1 551*

Erläuterungen

Die Tilgungsdauer der Darlehen an private Unternehmen beträgt bis zu 20 Jahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 01 -732	Rückzahlung von Zuwendungen	200 *[391]*	64 *[125]*	[996] *1 948*

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.05	Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben	(998 000) *[(1 951 918)]*	(-) *[(-)]*	

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW wird in 2003 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) soll die noch zu gründende Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln sowohl aus dem

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 05 :

Maut-Aufkommen als auch aus der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernehmen. Die VIFG bewirtschaftet die drei Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die in der Anlage festgelegten Maßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 52 -721	Einnahmen aus der streckenbezogenen LKW-Maut	990 500 *[1 937 250]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 780 51 und 891 51.**
2. **Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 53 -731	Einnahmen aus Schifffahrts- und Befahrungsabgaben	7 500 *[14 669]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 780 51 und 891 51.**
2. **Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 51 -790	Rückzahlungen und Erstattungen von Investitionsausgaben der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 51, 780 51 und 891 51.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 02 -011	Sachverständige	- *[-]*	1 790 *[3 501]*	[3 009] *5 885*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 12 -187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	26 *[51]*	26 *[51]*	[25] *48*

Erläuterungen

Rechtsgrundlage ist der Vertrag vom 20. Juni 1974 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft "Wort" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei Veröffentlichungen in Pressespiegeln sowie der Gesamtvertrag für die Bundesverwaltung vom 3./5. Februar 1987 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der "GEMA" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei der öffentlichen Wiedergabe geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort und an die GEMA sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -719	Kosten aus Anlass der internationalen Konferenz der Seeunfalluntersuchungsbehörden (MAIIF)	- *[-]*	31 *[61]*	[-] *-*
532 12 -712	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschifffahrt	50 *[98]*	41 *[80]*	[52] *102*

1202
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Funkärztlicher Beratungsdienst	35
2. Personenhaftpflicht Rettungspersonal bei SAR-Übungen	10
3. Sonstiges	5
Zusammen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 13 -176	Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	4 186 *[8 187]*	4 186 *[8 187]*	[4 743] *9 277*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 184 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 417 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 511 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 256 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1225 Tit. 544 02.**
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Weiterentwicklung der Verkehrspolitik, insbesondere die Erarbeitung längerfristiger Programme, erfordert laufende Untersuchungen und Forschungen:

1. Investitionsbewertungen, die Entwicklung und Fortschreibung des dafür benötigten methodischen Instrumentariums, die Beschaffung der analytischen Grunddaten über den Personen- und Güterverkehr und darauf aufbauende Prognosen der zukünftigen Verkehrsnachfrage, besonders des nationalen und internationalen Schienenschnellverkehrs
2. Untersuchungen für die Weiterentwicklung des Ordnungsrahmens für das deutsche und europäische Verkehrswesen
3. Untersuchungen im Zusammenhang mit den fünf neuen Bundesländern, insbesondere im Bereich der Infrastruktur und der Ordnungspolitik, Bundesverkehrswegeplanung, Transportgewerbegebiete, Verkehrsknotenpunkte, Flughäfen, Güter- und Personenverkehr
4. verkehrliche Anforderungen an Regional- und Landesplanung
5. betriebswirtschaftliche und technische Untersuchungen auf den Gebieten der See- und Binnenschifffahrt
6. Untersuchungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Ausbau der Verkehrstelematik und anderen neuen Verkehrstechnologien bei allen Verkehrsträgern und an deren Schnittstellen
7. ad-hoc-Untersuchungen zu herausragenden Fragen der Tagespolitik.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 15 -176	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung Verkehrstelematik und intermodaler Verkehr	- *[-]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 5 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.**
   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Ausgaben für die Durchführung von Projekten im Bereich der Verkehrstelematik und des intermodalen Verkehrs im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von der EU mit 50 v. H. - 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H. - 50 v. H.. Vorgesehen ist die Förderung von Studien und Pilotprojekten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 16 -719	Kostenbeteiligung an Sekretariaten für die Paneuropäischen Verkehrskorridore	77 *[151]*	77 *[151]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 16

Erläuterungen

Deutscher Beitrag zur Finanzierung der Sekretariate der Paneuropäischen Korridore II, III und IV. Deutschland hat sich durch Unterzeichnung gemeinsamer Absichtserklärungen auf Ministerebene zur Mitarbeit bei der Entwicklung dieser internationalen Verkehrskorridore verpflichtet. Die hierzu notwendigen Beschlüsse werden in etwa einmal jährlich tagenden Lenkungsausschüssen auf ministerieller Ebene gefasst. Zu deren Umsetzung und der Koordinierung von Einzelfragen zwischen den Unterzeichnerstaaten bedarf es permanenter Sekretariate, die von der EU-Kommission und den Unterzeichnerstaaten zu finanzieren sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 18 -176	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Verkehrsinfrastrukturvorhaben	600 *[1 173]*	438 *[857]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung	4 460	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 800	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 380	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 280	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1. der Erläuterungen sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 15, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**
3. Ausgaben zu Nr. 2. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes (25 v. H.)	600
2. Finanzierungsanteil EU (75 v. H.)	-
Zusammen	600

Ausgaben für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen des EFRE-Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur werden von der EU mit 75 v. H. gefördert; der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H..

Die im Rahmen der Technischen Hilfe geförderten Operationen ergeben sich aus den Regeln 11.2 und 11.3 der VO EG 1685/2000. Danach fallen unter die "Technische Hilfe" insbesondere folgende Maßnahmen:

- Durchführung von Gutachten, Studien und Analysen zur Erstellung der Programmdokumente
- Vorbereitung und Auswahl der aus dem EFRE geförderten Operationen einschließlich der Beratung von Antragstellerinnen und Antragstellern
- Durchführung von Schulungen, Seminaren, Prüfungen und Vor-Ort-Kontrollen
- Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit und Publizitätsmaßnahmen
- Anschaffung und Errichtung von EDV-Systemen für die Verwaltung, Begleitung und Bewertung der unterstützten Maßnahmen und des EFRE-Einsatzes
- Durchführung von Evaluierungen, Halbzeitbewertung und Schlussbewertung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 19 -176	Zuschüsse der Europäischen Union zu Studien, Untersuchungen und sonstigen FuE-Maßnahmen sowie Verkehrstelematik für Transeuropäische Verkehrsnetze	- *[-]*	- *[-]*	[2] *4*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	102 *[199]*	102 *[199]*	[102] *200*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1202
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Veröffentlichungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung	94
2. Herstellung von Informationsmaterial sowie Beschickung von Ausstellungen über die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf den See- und Binnenschifffahrtsstraßen beeinträchtigen	8
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
545 01 -719	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 100 *[2 151]*	307 *[600]*	[469] *916*

Verpflichtungsermächtigung .... 256 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1225	686 01	780	780

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die See-Berufsgenossenschaft und an den Germanischen Lloyd	2 208 *[4 318]*	1 848 *[3 614]*	[950] *1 858*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale des Bundes	517
2. Kosten der Seediensttauglichkeitsuntersuchungen für jugendliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18
3. für den Bereich der Hafenstaatkontrollen	1 056
4. Erstattungsbeiträge für die Überprüfung auf Schiffen nach Richtlinie 1999/35/EG	267
5. für den Bereich des Internationalen Schiffssicherheitsmanagement (ISM)	350
Zusammen	2 208

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 03 -254	Zuschuss an die See-Berufsgenossenschaft für die Seemannsstatistik	7 *[14]*	7 *[14]*	[6] *12*
671 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die France Telecom und an die Telecom Denmark	161 *[315]*	320 *[626]*	[334] *654*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung an die France Telecom	90
2. Kostenerstattung an die Telecom Denmark	71
Zusammen	161

Zu 1. Die France Telecom stellt die Einrichtungen für den Inmarsat-E-Dienst (Satelliten-Seenotrufsystem) bereit.

Der Bund erstattet der France Telecom hierfür die Kosten in angemessenem Rahmen.

Zu 2. Von der Telecom Denmark werden die Not- und Sicherheitsfrequenzen für die Schifffahrt im deutschen Zuständigkeitsgebiet (deutsches Seewarngebiet) überwacht.

Der Bund erstattet der Telecom Denmark anteilig hierfür die Kosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
671 02 -156	Kostenerstattung an die Berufbildungsstelle Seeschifffahrt e. V., Bremen	291 *[569]*	286 *[559]*	[253] *495*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung für Bundesaufgaben	278
2. Sonstiges	13
Zusammen	291

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 05 -832	Zuwendung an die Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle (OHE)	450 *[880]*	179 *[350]*	[256] *500*
683 01 -732	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	31 000 *[60 631]*	45 000 *[88 012]*	[4 090] *7 999*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Finanzbeirag ist konstitutiver Teil des von Sozialpartnern und Küstenländern im November 2001 verabschiedeten "maritimen Bündnisses für Ausbildung und Beschäftigung". Zur Sicherung der Bordarbeitsplätze von deutschen Seeleuten auf deutschen Handelsschiffen und des maritimen Know how sowie zur Förderung der Ausbildung des seemännischen Nachwuchses werden Bundeszuwendungen degressiv an die Seeschifffahrt gewährt.

Weiterhin wird zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes "From Road to Sea" ein Informations-Büro mit bis zu 200 T€ finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 03 -129	Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	1 534 *[3 000]*	1 534 *[3 000]*	[854] *1 671*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 022 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 511 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 511 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -129	Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der Binnenschifffahrt	51 *[100]*	51 *[100]*	[51] *100*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beihilfe für Schiffsjungenwohnheime der Binnenschifffahrt	10
2. Beihilfen für Schifferkinderheime in der Binnenschifffahrt	41
Zusammen	51

Die Schifferkinderheime nehmen Kinder von Schifferfamilien auf, die an Bord wohnen und keinen festen Wohnsitz an Land haben. Die Heime stehen im Eigentum caritativer Verbände, deren Mittel beschränkt sind. Nur mit Zuschüssen der Schifffahrtsverbände, der Länder und des Bundes ist die Einrichtung und Aufrechterhaltung der Heime möglich.

Die gesetzlich vorgeschriebene und aus Verkehrssicherheitsgründen notwendige schulische Fortbildung der Schiffsjungen lässt sich nur durch Zusammenfassung in Schiffsjungenheimen (Internaten) durchführen. Solche Internate sind den Schifferberufsschulen in Petershagen und in Duisburg/Homberg angeschlossen. Während die Sach- und Personalkosten für die Schifferberufsschulen durch die Länder getragen werden, werden die Kosten für Errichtung und Unterhaltung der Schiffsjungenwohnheime von dem Schifffahrtsgewerbe, dem Bund und den Länder getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 02 -790	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften	8 *[16]*	8 *[16]*	[7] *13*
686 06 -168	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	279 *[546]*	276 *[540]*	[-] *-*

Erläuterungen

Erstattung von Personal- und Sachaufwand des DLR für die Wahrnehmung deutscher Interessen insbesondere bei der ESA im Bereich der Satellitennavigation für das Projekt Galileo.

1202
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
686 07 -729	Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	11 248 *[21 999]*	11 248 *[21 999]*	[11 234] *21 973*

Verpflichtungsermächtigung .... 5 736 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 713 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 023 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung einzelner Projekte des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e. V. (DVR) und seiner Mitglieder	6 134
2. Maßnahmen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	5 114
Zusammen	11 248

Die zu Ziffer 1. aufgeführten Maßnahmen werden im Deutschen Verkehrssicherheitsrat abgestimmt.

Zu 1. Vorgesehen sind insbesondere
1. Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene.
2. Durchführung der für die besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmergruppen entwickelten Zielgruppenprogramme.

Zu 2. Vorgesehen sind u. a.
1. Aufklärung der Bevölkerung über:
1.1 Vorschriften der Straßenverkehrsordnung, der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und des Straßenverkehrsgesetzes, deren Übertretung in besonderem Maße gefahrenträchtig ist,
1.2 das Programm zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen, seine Motive, Inhalte und die einzelnen Maßnahmen,
1.3 die Wirkungen und Ergebnisse der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr,
2. flankierende Beteiligung mit abgestimmten Maßnahmen an den Zielgruppenprogrammen.
3. Sondermaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 08 -680	Förderung des Normenwesens	767 *[1 500]*	767 *[1 500]*	[767] *1 500*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung des DIN Normenausschusses Bau	511
2. Förderung des Normenausschusses Tankanlagen	102
3. Förderung des Normenausschusses Verpackungswesen - Gefahrgutverpackung	28
4. Förderung des Normenausschusses Druckgasanlagen	39
5. Förderung des ISO/TC "Beförderung gefährlicher Güter"	13
6. Förderung der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik	48
7. Förderung des Normenausschusses Beschichtungsstoffe u. Beschichtungen	26
Zusammen	767

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 02 -790	Beiträge an internationale Organisationen	6 349 *[12 418]*	6 279 *[12 281]*	[5 661] *11 073*

Haushaltsvermerk
1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. Die Ausgaben dürfen auch für besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6

1. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt in Straßburg.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Revidierte Rheinschifffahrtsakte v. 17.10.1868 Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes, Sicherheit und Ordnung des Verkehrs.	1 893 365	20	378 673	7 100	386
2. Zwischenstaatliche Organisationen für den internationalen Eisenbahnverkehr in Bern (OTIF) .... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Schaffung, Durchführung u. Fortentwicklung einer einheitlichen Rechtsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Gütern.	3 488 067 sfr 2 377 466	15,73	548 673 sfr 373 975	-	549 sfr 374
3. Internationaler Ständiger Verband der Straßenkongresse in Paris.. Rechtsgrundlage: Beitritt (Kabinettbeschluss v. 13.01.1956) Zweck: Überregionale Entwicklung und Forschung im Straßenbau und Straßenverkehr	403 990		36 588		37
4. Department of State, Washington Beitrag zu den Kosten des Betriebs eines internationalen Eiswachdienstes im Nordatlantischen Ozean .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Rechtzeitige Unterrichtung der deutschen Seeschifffahrt über die Eisbergbedrohung im Nordatlantik.			130 000 US-$ 132 522	-	130 US-$ 133
5. Internationales Hydrographisches Büro in Monaco .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der Tätigkeit aller nationalen hydrographischen Dienste sowie Vereinheitlichung der Seekarten und Seebücher.	2 467 971	2,3	57 834	5 000	63
6. Weltorganisation für Meteorologie in Genf (WMO).......... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der meteorologischen Tätigkeiten in der Welt.	63 075 000 sfr 42 991 920	9,61	6 061 508 sfr 4 131 524	- -	6 062 sfr 4 132
7. Internationale Seeschifffahrtsorganisation in London (IMO)... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Vorbereitung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, der Schiffsvermessung, des Meeresumweltschutzes und des öffentlichen und privaten Seerechts.	19 428 600 £ 30 790 445	2,00	388 572 £ 615 809	7 302 £ 11 572	396 £ 627
8. Moselkommission in Trier... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes.	276 090	33,33	92 021	8 630	101
9. Sekretariat im Rahmen der Vereinbarung über die Hafenstaatskontrollen.. Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherheitskontrolle von Schiffen unter fremden Flaggen.	915 059		48 161		48
10. Donaukommission .... Rechtsgrundlage: (Kabinettbeschluss v. 16.12.1987) Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flussschifffahrtregimes.	2 300 000 sfr 1 567 680		209 090 sfr 142 516		210 sfr 143
11. NELS-Koordinierungsstelle... Rechtsgrundlage: Internationales Übereinkommen vom 06.08.2002 Zweck: Betrieb eines zivilen "LORAN C Navigationssystems Nordwesteuropa/Nordatlantik" zur Verbesserung der Sicherheit des Schiffsverkehrs für die deutsche und internationale Seeschifffahrt	615 015		137 320	-	137
12. EuroNCAP .... Rechtsgrundlage: Beitritt (20.05.1998) Zweck: Verbesserung der Fahrzeugsicherheit	365 000		30 000		30
13. Sonstige..			132 887	5 113	138

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1225	687 01	3	2

1202
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
687 03 -760	Beitrag zum Wetterbeobachtungssystem im Nordatlantik	256 *[501]*	271 *[530]*	[271] *530*

Erläuterungen

Die Wetterdienste sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf Beobachtungsdaten von möglichst vielen Stellen der Erdoberfläche einschl. der Ozeane angewiesen.

Aufgrund der verzögerten Einführung neuer Beobachtungssysteme im Bereich des relativ datenarmen Nordatlantiks ist es notwendig, das Wetterschiff "M" zu betreiben. Verschiedene europäische Staaten unterstützen finanziell den Betrieb des M-Schiffes. Die vom M-Schiff gemeldeten Daten sind für die Aufgaben des deutschen See- und Flugwetterdienstes unverzichtbar. Das Schiff wird vom norwegischen Wetterdienst betrieben; der Chartervertrag ist bis 2003 verlängert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Bundesregierung zur Beratung beim Aufbau von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der GUS soll durch Beratung, Aus- und Weiterbildung sowie durch Bereitstellung der hierfür erforderlichen Sachmittel Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden. Ziel ist im Rahmen der sachlichen und regionalen Schwerpunktbildung im Verkehr die Wiederherstellung der technischen Leistungsfähigkeit, die Beseitigung von Kapazitätsengpässen, die Gewährleistung eines sicheren Transportes und die Behebung von institutionellen Schwierigkeiten.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
831 09 -839	Beteiligung des Bundes an der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	- *[-]*	25 *[49]*	[-] -
891 01 -729	Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP)	1 211 *[2 369]*	512 *[1 001]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung.............................	1 800	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	400	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	300	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	400	T€
in künftigen Haushaltsjahren	700	T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gesperrt.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**

Erläuterungen

Das Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP) ist eine Initiative von Unternehmen der Verkehrswirtschaftlichen Energiestrategie (VES) mit dem Ziel, einen weiteren Schritt bei der Entwicklung der Rahmenbedingungen für einen Kraftstoff der Zukunft zu unternehmen. Das Projekt CEP ist in die nationale Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung als Projekt aufgenommen worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 03 -729	Bau einer Straßenverbindung im Dreiländereck der Euroregion Neiße (Zittau/Reichenau/Grottau)	- *[-]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................	12 000	T€
in künftigen Haushaltsjahren.		

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 896 03

Erläuterungen

Die Erweiterung der Bundesstraße 178, welche die Ortsdurchfahrt Zittau vom Durchgangsverkehr entlastet, kann aus Gründen der Topografie und der Wirtschaftlichkeit nur über polnisches Hoheitsgebiet verlaufen.

Der Bund trägt hierbei von den auf polnischem Hoheitsgebiet entstehenden Kosten einen Anteil von maximal 13 000 T€.

896 04 -722	Ersatzneubau einer Brücke über den Torfkanal B 110	- *[-]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 41 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 205 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1210 Tit. 741 41.

Erläuterungen

Im Zuge des Grenzabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen wird der Grenzübergang der B 110 bei Garz hergerichtet. Hierzu ist es notwendig, die vorhandene Brücke über den Torfkanal zwischen Garz und Swinemünde durch einen Ersatzneubau herzustellen. Der Bund trägt hierbei den polnischen Anteil der Kosten für den Brückenbau.

896 05 -721	Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag.	300 *[587]*	- *[-]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 345 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 650 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 695 T€

Erläuterungen

Nach dem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über den Zusammenschluss der deutschen Autobahn A 17 und der tschechischen Autobahn D 8 werden der Tschechischen Republik auf Nachweis die Kosten für die auf dem tschechischen Hoheitsgebiet ausschließlich zum Schutz der deutschen Trinkwassertalsperre Gottleuba durchzuführenden Maßnahmen erstattet.

896 06 -167	Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO"	40 000 *[78 233]*	- *[-]*	[5 000] *9 779*

Erläuterungen

Die satellitengestützte Ortung und Navigation stellt ein Schlüsselelement für den Aufbau einer verkehrsträgerübergreifenden Infrastruktur in allen Anwendungsbereichen der Luftfahrt, der Schifffahrt und der Landverkehre dar. Der deutschen Industrie wird die Möglichkeit eröffnet, sich im Rahmen einer public-private partnership an der Entwicklung von GALILEO zu beteiligen.

Auf der Grundlage der Ratsentscheidung des EU-Ministerrates vom 19. Juli 1999 wurde die Definitionsphase für die Entwicklung und den Aufbau eines zivilen Satellitennavigationssystems - GALILEO - durchgeführt. Nach deren Abschluss hat der EU-Verkehrsministerrat am 26. März 2002 die Einleitung der Entwicklungs- und Validierungsphase beschlossen. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland an der Anschubfinanzierung beträgt 165 000 T€.

Darin enthalten ist der Finanzierungsanteil der Bundesrepublik Deutschland für die Fortsetzung des EGNOS-Projektes i. H. v. 3,32 Mio. €.

Titelgruppen

Tgr.01	Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung	(7 776) *[(15 209)]*	(-) *[(-)]*	

1202
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

Erläuterungen

Das Projekt Modernisierung adminnistrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung (MaAGIE) ist in das Leitprojekt IT-Strategie eingebunden, das Bestandteil des Regierungsprogramms "Moderner Staat - Moderne Verwaltung" ist.

Die administrativen Aufgaben (u. a. Personalverwaltung, Organisation, Haushalt, Materialverwaltung) der Behörden des Geschäftsbereichs sollen flächendeckend orgaisationsoptimiert und mit einer integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware (SAP R/3) unterstützt werden.

Im Vordergrund stehen die Prozessoptimierung, die Modernisierung der Personalverwaltng, die Koordinierung von Kosten- und Leistungsrechnungs- und Controlling-Projekten im Geschäftsbereich und weitere administrative Aufgabenbereiche.

Die Ergebnisse des Projektes sollen Modellcharakter für die Bundesverwaltung haben. Für das Projekt MaAGIE sind außerdem Ausgaben in Höhe vonn insgesamt 535 T€ im Kapitel 1201 bei Titeln 427 09, 511 01, 527 01, 539 99 veranschlagt. Die Projektkosten bis zum Jahr 2006 belaufen sich auf 36,5 Mio. €. Mit Anschlussprojekten ist zu rechnen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1202	812 16	3 603	949

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
525 11 -011	Aus- und Fortbildung	762 *[1 490]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................	560	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	180	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	180	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	200	T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 12.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 12 -011	Sachverständige	710 *[1 389]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................	1 160	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	360	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	250	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	550	T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 11.**
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 525 11.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 11 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	6 304 *[12 330]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................	7 600	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 800	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 800	T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 525 11 und 526 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen	(460) *[(900)]*	(460) *[(900)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

686 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Betrieb	460 *[900]*	460 *[900]*	[434] *849*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e. V.	38,42	100,00	176	176	176
aus Kap. 1202 Tit. 686 21			*176*	*176*	*176*
1.2 Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V.	29,65	82,13	239	239	238
aus Kap. 1202 Tit. 686 21			*239*	*239*	*238*
Insgesamt			415	415	414
Summe Tit. 686 21			*415*	*415*	*414*
Projektförderung					
2.1 Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON)			45	45	20
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			460	460	434
Summe Tit. 686 21			*460*	*460*	*434*

Zu 1.1

Die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr in Frankfurt (Main) hat die Aufgabe, alle Maßnahmen des kombinierten Verkehrs zu fördern, insbesondere die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung zu betreiben.

Daneben wirkt die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr bei der Behandlung internationaler Fragen im Rahmen der CEMT, ECE, EU und bei bilateralen Verhandlungen mit. Die Zuwendung ist vorgesehen für verkehrswirtschaftliche und verkehrstechnische Entwicklungsarbeiten bei der Koordinierung des inner- und zwischenbetrieblichen Verkehrs sowie für sonstige Maßnahmen zur Förderung des kombinierten Verkehrs.

Zu 1.2

Die DVWG gehört zu den Institutionen, die unabhängig den Verkehr durch wissenschaftliche Betrachtung seiner politischen, wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Probleme fördern. Durch Erfahrungsaustausch zwischen Politikern, Praktikern und Wissenschaftlern gibt sie Anstöße für die interdisziplinäre Betrachtung und Behandlung von Verkehrsfragen. Die Arbeiten der Gesellschaft sind insbesondere für verkehrspolitische Entscheidungsvorbereitungen von erheblichem Nutzen. Aufgabe der ZIV ist es vor allem, in Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationsstellen den an Verkehrsfragen interessierten Stellen Schrifttumsangaben aus allen Bereichen des Verkehrs zu vermitteln. Aufgrund des Beschlusses der Stellvertreter der Verkehrsminister wird bei der CEMT eine internationale Dokumentation der Verkehrswirtschaft geführt. In den Mitgliedsländern führen nationale Zentralstellen die Sammlung bzw. Auswertung der Fachliteratur durch und leiten die Angaben an die CEMT weiter. In der Bundesrepublik Deutschland nimmt die ZIV entsprechende Aufgaben wahr. Sie ist in Zusammenarbeit mit dem BMVBW am Aufbau eines rechnergestützten Fachinformationssystems in Form eines "Informations- und Dokumentationsverbundes Verkehr" mitbeteiligt, koordiniert die Beiträge der einzelnen Verkehrsbereiche und unterstützt das System operativ auf der Grundlage des Fachinformationsprogramms der Bundesregierung.

Zu 2.1

Die Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e. V. (DGON) hat nach ihrer Satzung u. a. die Aufgabe, die Behörden und Einrichtungen des Bundes und der Länder zu beraten. Dafür erhält sie seit 1996 eine Projektförderung.

Für die Durchführung des im Jahr 2003 stattfindenden Weltkongresses des Internationalen Verbandes der Navigationsinstitute werden 25 T€ veranschlagt.

893 21 -176	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Zuschüsse für Investitionen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.03	Zukunftssicherung der deutschen Magnetschwebebahntechnik	(34 883) *[(68 225)]*	(34 003) *[(66 504)]*	

1202
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

Erläuterungen

Der Transrapid ist nicht nur ein innovatives Verkehrsprojekt, sondern auch ein Symbol für die Leistungsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland. Die Bundesregierung ist daher bereit, sich an der Zukunftssicherung der Magnetschwebebahntechnik zu beteiligen und die beiden Magnetschwebebahn-Projekte in Nordrhein-Westfalen und in Bayern mit Bundeszuschüssen für die kommerzielle Anwendung der Transrapid-Technologie in Höhe von bis zu 2,3 Mrd. € zu fördern.

Diese innovative Technik wird im Interesse des Industriestandortes Deutschland unter Einbeziehung der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE) zu einem schnellen und leistungsfähigen Verkehrssystem weiterentwickelt. In Kooperation mit den Systemfirmen wird deshalb ein mehrjähriges Programm umgesetzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 32 -839	Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen sowie Projektbegleitung	2 900 *[5 672]*	2 045 *[4 000]*	[1 218] *2 382*

Verpflichtungsermächtigung............................. 3 886 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 534 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 023 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 329 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **1 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **686 32.**

Erläuterungen

Die Planung und Untersuchung von Anwendungsstrecken und von sonstigen Maßnahmen der Zukunftssicherung erfordern die Inanspruchnahme von Sachverständigen und einer Projektbegleitung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 31 -839	Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid	- *[-]*	512 *[1 001]*	[-] *-*
686 32 -839	Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)	10 226 *[20 000]*	10 226 *[20 000]*	[6 163] *12 053*

Verpflichtungsermächtigung............................. 25 565 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 10 226 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 10 226 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 113 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 32.

Erläuterungen

Der Betrieb der TVE dient für Langzeit-Tests zur Sicherstellung und Demonstration des Entwicklungsstandes und einer weitergehenden Erprobung und Optimierung für verkehrliche Anwendungen. Dies schließt auch die Instandhaltung im erforderlichen Umfang ein.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 33 -839	Zuwendungen an die Magnetschnellbahn-Fahrweggesellschaft mbH (FWG) oder Rechtsnachfolger	- *[-]*	256 *[501]*	[1 465] *2 866*
686 34 -839	Bundesanteil für Studien zur Auswahl von Anwendungsstrecken	- *[-]*	512 *[1 001]*	[3 484] *6 814*
718 32 -839	Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebebahntechnik als Verkehrssystem für die Zukunft	21 757 *[42 553]*	20 452 *[40 001]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 21 565 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 13 339 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 226 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 718 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Die Magnetschwebebahntechnik soll als schnelles und leistungsfähiges Verkehrssystem weiterentwickelt und optimiert werden. Hierzu zählt vorrangig die praktische Erprobung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 31 -839	Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik	- *[-]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung	2 300 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	200 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	300 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	400 000	T€
in künftigen Haushaltsjahren	1 400 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Die Planung und Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik dient der Sicherung der Magnetschwebebahntechnik und ist im Interesse des Technologievorsprungs, des Erhalts der Arbeitsplätze und der Sicherung des Industriestandortes Deutschland dringend geboten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.04	Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 76 530 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 1203 Tit. 780 12,** Kap. 1210 Tit. 741 11 und Kap. 1222 Tit. 861 01.

Erläuterungen

Gefördert werden können der Neu- und Ausbau von öffentlichen Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs Schiene/Straße und Wasserstraße/Straße. Die Förderung erfolgt durch zinslose Darlehen oder Baukostenzuschüsse, soweit eine Finanzierung durch privates Kapital nicht zur Wirtschaftlichkeit der Anlage führt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
862 41 -839	Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	- *[-]*	- *[-]*	[11 131] *21 771*

Verpflichtungsermächtigung	11 480	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 740	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 870	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 870	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
892 41 -839	Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	- *[-]*	- *[-]*	[44 526] *87 085*

Verpflichtungsermächtigung	45 918	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	22 959	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	11 480	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	11 479	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 862 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.05	Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben	(407 863) *[(797 711)]*	(-) *[(-)]*	

1202
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 05 :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 741 51, 780 51 und 891 51.

Erläuterungen

Die bisher erhobene zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische LKW wird in 2003 auf Basis des "Gesetzes zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen" durch eine streckenbezogene Gebühr ersetzt werden. Mit der Einführung der streckenbezogenen Gebühr (LKW-Maut) soll die noch zu gründende Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) die Verteilung von Mitteln sowohl aus dem Maut-Aufkommen als auch aus der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben zur Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben (Straße, Schiene, Wasserstraße) übernehmen.

Die VIFG bewirtschaftet die drei Investitionsansätze als Ganzes. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit führt dazu, dass die in der Anlage festgelegten Maßnahmen unterjährig verkehrsträgerübergreifend finanziert werden können. Von der VIFG nicht verausgabte Mittel werden zusätzlich im jeweils folgenden Haushaltsjahr, spätestens mit dem übernächsten Bundeshaushalt bereitgestellt. Dabei sind die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben zu berücksichtigen.

In der Titelgruppe sind die Ausgaben veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut und von der deutschen Verfügung unterliegenden Schifffahrtsabgaben stehen. Darüber hinaus sind für diesen Zweck Ausgaben veranschlagt im Kap. 1201 Tit. 422 01, Kap. 1205 Tgr. 01 und Tgr. 55 sowie Kap. 1212 Tit. 425 01 und 511 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 52 -790	Sachverständige	3 718 *[7 272]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Vorbereitung und Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens sowie Unterstützung bei der Vergabeentscheidung hinsichtlich der Einführung des Betriebes eines Systems zur Erhebung streckenbezogener Gebühren für die Benutzung der Autobahnen in der Bundesrepublik Deutschland durch schwere Nutzfahrzeuge. Nach erfolgter Vergabe ist die weitere Begleitung des Systembetreibers erforderlich, um die erfolgreiche Inbetriebnahme des Systems sicher zu stellen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 51 -790	Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für LKW durch Private	366 070 *[715 971]*		[ ]

Erläuterungen

Der Einzug der streckenbezogenen Gebühren nach dem Gesetz zur Einführung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen erfordert die Leistungsvergabe an private Auftragnehmer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 51 -790	Verwaltungsausgaben der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	500 *[978]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1202	686 09	255	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
741 51 -721	Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	19 818 *[38 761]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................	600 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	420 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	120 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	60 000	T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gesperrt.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1210 Tit. 741 11.**
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 111 53 und 281 51.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 741 51 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Bundesfernstraßen vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage). Hierunter fallen auch die Ausgaben für den über die VIFG zu finanzierenden mehrstreifigen Autobahnausbau im Betreibermodell (A-Modell).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
780 51 -731	Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	7 868 *[15 388]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 64 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gesperrt.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1203 Tit. 780 12.**
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 111 53 und 281 51.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Bundeswasserstraßen vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage zum Kapitel).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
831 51 -790	Beteiligung des Bundes an der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Die geplante Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) steht im Eigentum des Bundes. Am Stammkapital der VIFG ist der Bund zu 100 v. H. beteiligt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1202	831 09	25	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
891 51 -832	Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	9 889 *[19 341]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 646 878 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 128 525 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 169 702 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 182 286 T€
in künftigen Haushaltsjahren .... 166 365 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gesperrt.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1222 Tit. 891 01.**
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 52, 111 53 und 281 51.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Investitionsausgaben der geplanten Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG) im Bereich der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes vorrangig zur Finanzierung des Anti-Stau-Programms (siehe Anlage zum Kapitel).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
686 09 -790	Zuschuss an die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)		255 *[499]*	[-] -
718 33 -839	Kostenbeteiligung des Bundes an Investitionen für eine Magnetschwebebahnanwendung		- *[-]*	[-] -
812 16 -011	Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung		3 603 *[7 047]*	[949] *1 856*

Abschluss des Kapitels 1202	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	998 250	231
Übrige Einnahmen	2 163	1 368
Gesamteinnahmen	1 000 413	1 599
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	380 301	9 043
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	65 795	80 295
Ausgaben für Investitionen	107 147	24 592
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	553 243	113 930

Anlage zu Kap. 1202

LKW-Maut und Schifffahrtsabgaben

Lfd. Nr. (Vorjahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten 1 000 €	bis 2002 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Vorbehalten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
	BW A 6 Viernheim (L-Gr. HE/BW) - Kreuz Weinsberg				
1	Viernheim (L-Gr. HE/BW)-Kreuz Mannheim, 6,1 km	54 201	-	-	54 201
2	Kreuz Walldorf - Wiesloch/Rauenberg, 5,8 km	26 300	-	-	26 300
3	Sinsheim - Sinsheim/Steinsfurt (B 39), 9,8 km	41 100	-	-	41 100
4	Sinsheim/Steinsfurt - Bad-Rappenau, 8,7 km	26 500	-	-	26 500
5	Bad Rappenau-Heilbronn/Untereisesheim, 7,6 km	34 600	-	-	34 600
6	Heilbronn/Untereisesheim-Kreuz Weinsberg, 9,2 km	73 700	-	-	73 700
	BW A 8 Karlsruhe - München				
7	Heimsheim-Leonberg-West (B 295), 9,0 km	96 432	-	-	96 432
8	Umbau AS Stuttgart/Degerloch, 3,2 km (mit B 27 Möhringen/ Echterdingen)	51 112	-	4 800	46 312
9	Gruibingen und Mühlhausen, 3,9 km	40 600	-	-	40 600
	BY A 7 Ulm - Füssen (Bundesgrenze)				
10	Nesselwang - Füssen (B 10), 13,5 km	124 686	-	-	124 686
	BY A 8 Stuttgart - München				
11	westl. Lechbrücke - Derching, 5,4 km	32 965	-	-	32 965
	BY A 94 München - Neuhaus/Inn				
12	Ampfing (St 2091) - Erharting (B 299), 11,0 km	47 133	-	-	47 133
	BY A 99 Autobahnring München				
13	Langwied - Unterpfaffenhofen (A 96), 6,2 km (Westring m. Anschluss Germering)	172 434	-	-	172 434
	HE A 66 Frankfurt/M - Fulda				
14	Frankfurt/Erlenbruch (m) - Frankfurt/Bergen - Enkheim, 2,6 km	168 838	-	-	168 838
	NI A 1 Bremen Kamen				
15	Osnabrück-Nord - Kreuz Lotte/Osnabrück, 5,9 km	36 329	-	-	36 329
	NI A 7 Hannover - Kassel				
16	Dreieck Hannover-Nord - Großburgwedel, 6,0 km	31 200	-	-	31 200
17	Umbau Kreuz Hannover-Ost, 0,6 km	8 850	-	-	8 850
18	Göttingen - Friedland, 9,2 km	28 858	-	-	28 858
	NW A 1 Bremen - Kamen - Köln				
19	L-Gr. NW/NI - Kreuz Lotte/Osnabrück, 4,5 km	24 638	-	-	24 638
20	Umbau Kreuz Münster-Süd, 1,2 km	9 084	-	-	9 084
21	Kreuz Westhofen - Hagen-Nord, 5,6 km	81 459	-	-	81 459
22	Kreuz Köln-Nord - DB-Strecke Köln-Aachen, 7,3 km	81 909	-	-	81 909
	NW A 3 Oberhausen - Köln				
23	Köln/Mühlheim - Kreuz Köln-Ost, 4,3 km	45 500	-	-	45 500
24	Kreuz Köln-Ost - Griesinger Straße, 2,9 km	61 676	-	-	61 676
	NW A 4 Aachen - Köln				
25	Kreuz Kerpen - Kreuz Köln-West, 10,8 km	63 851	-	-	63 851
	NW A 40 Duisburg - Dortmund				
26	Bereich AS Gelsenkirchen einschl. Umbau, 1,2 km	11 600	-	-	11 600
27	B 227 - Bochum-Stahlhausen, 3,1 km	30 169	-	-	30 169
28	Bereich AS Bochum-Stahlhausen einschl. Umbau, 2,5 km	38 300	-	-	38 300
	NW A 44 Düsseldorf - Dortmund				
29	Bochum (L 705) - Kreuz Bochum/Witten (A 43), 2,9 km	40 569	-	-	40 569
	NW A 46 Heinsberg - Wuppertal				
30	Haan-Ost - Westring, 1,0 km	9 599	-	-	9 599
31	Westring - Kreuz Sonnborn (L 418), 2,2 km	10 300	-	-	10 300
	NW A 57 Goch (Bundesgrenze) - Köln				
32	Kreuz Strümp (A 44) - Kreuz Kaarst (A 52), 5,3 km	23 266	-	2 500	20 766
33	Kreuz Kaarst (A 52) - Neuss-West, 5,9 km	22 500	-	-	22 500
34	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau, 2,1 km	29 503	-	2 500	27 003
	RP A 60 Mainz				
35	Kreuz Mainz-Süd - AS Laubenheim, 5,9 km	96 300	-	5 000	91 300

Anlage zu Kap. 1202
LKW-Maut und Schifffahrtsabgaben

Lfd. Nr. (Vor- jahr)	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamt- kosten 1 000 €	bis 2002 1 000 €	Soll 2003 1 000 €	Vorbe- halten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
	RP A 63 Mainz - Kaiserslautern				
36	Sembach - Kaiserslautern-Ost, 9,8 km	29 827	-	-	29 827
	SN A 38 Lützen - Leipzig (A 14)				
37	Knautnaundorf (B186) - Gaschwitz (B 2/95), 9,5 km	114 711	-	5 018	109 693
	SH A 21 Kiel - Schwarzenbek				
38	Bornhöved - Wahlstedt (B 205), 8,6 km	25 942	-	-	25 942
	Ergänzungsmaßnahme			-	
	Summe Titel 741 51 (insges. 220,3 km)	**1 946 541**	**-**	**19 818**	**1 926 723**

Die Ausgabenansätze 2003 sind abhängig von möglichen Baubeginnen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten	bis 2002	Soll 2003	Vorbehalten
1	Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (Südstrecke) als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	128 000	-	-	128 000
2	Ausbau von Streckenabschnitten des VDE 17 als Teil der Ost-West-Wasserstraßenverbindung	128 000	-	-	128 000
3	Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow an der Havel-Oder-Wasserstraße	92 000	-	-	92 000
4	Neubau von zweiten Schleusen an der Mosel in Zeltlingen und Fankel	92 000	-	7 868	84 132
5	Neubau der Schleuse Lauenburg am Elbe-Lübeck-Kanal	20 000	-	-	20 000
	Summe Titel 780 51	**460 000**	**-**	**7 868**	**452 132**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten	bis 2002	Soll 2003	Vorbehalten
1	Stelle-Lüneburg (3. Gleis)	-	-	-	-
2	Nürnberg-Ebensfeld (Abschnitt Nürnberg-Forchheim i.Z. S-Bahn Nürnberg)	-	-	-	-
3	(Roermond-)Grenze-Mönchengladbach (Eiserner Rhein)	-	-	-	-
4	Düren-Aachen-Grenze	-	-	-	-
5	KLV/Rbf.	-	-	-	-
6	Riesa-Dresden Neustadt	-	-	-	-
7	Berlin-Dresden	-	-	-	-
8	Zulaufstrecken Skandinavienverkehr	-	-	-	-
9	Ulm-Friedrichshafen-Lindau (Begegnungsabschnitt Fiedrichshafen-Lindau)	-	-	-	-
	Summe Titel 891 51	**-**	**-**	**-**	**-**

Die genaue Aufteilung der Mittel kann erst nach Abschluss der erforderlichen Finanzierungsvereinbarungen mit der DB AG erfolgen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind 7 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Außenstelle in Berlin sowie einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für die Forschung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz und berät die Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen in Grundsatz- und Einzelfragen.

Die BAW und BfG unterstützen den BMVBW und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaues sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500 *[151 577]*	77 461 *[151 501]*	[70 830] *138 531*

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
Nord-Ostsee-Kanal	14 317
abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	37 000
abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen	18 410
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal)	25
Saar	500
Summe 1.	70 252
2. Brücken-, Fähr- und Hafenabgaben	1 479

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz	1 985
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte	3 195
5. Erstattung von Prozesskosten	30
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	410
7. Sonstige Gebühren	149
Zusammen	77 500

111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	46 000 *[89 968]*	39 368 *[76 997]*	[45 746] *89 472*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben	44 948
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen	1 052
Zusammen	46 000

Mehr wegen höherer Betriebsausgaben für das Lotswesen (Titelgruppe 03).

112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	614 *[1 201]*	614 *[1 201]*	[454] *888*

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen	25
2. Geldbußen	589
Zusammen	614

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	360 *[704]*	358 *[700]*	[361] *706*

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.

Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

119 99 -712	Vermischte Einnahmen	1 300 *[2 543]*	1 253 *[2 451]*	[1 311] *2 563*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	434
2. Sonstige	866
Zusammen	1 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15 850 *[31 000]*	15 850 *[31 000]*	[15 243] *29 812*

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	511
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	12 527
3. Sonstige Einnahmen	2 812
Zusammen	15 850

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 100 *[2 151]*	1 023 *[2 001]*	[3 958] *7 741*
132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 200 *[2 347]*	1 074 *[2 101]*	[1 336] *2 613*

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut	230
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	384
3. Verkauf von schwimmenden Geräten	400
4. Sonstiges	186
Zusammen	1 200

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10 *[20]*	10 *[20]*	[8] *15*
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	10 *[20]*	10 *[20]*	[13] *25*
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *1*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	11 *[22]*	11 *[22]*	[10] *20*
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	500 *[978]*	511 *[999]*	[489] *957*

Erläuterungen

Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.

Nach der neuen Vereinbarung über die Errichtung des Havariekommandos sollen künftig Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Schulungen in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert werden. Ausgaben zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden sowie Übungen, an denen Kräfte und Mittel des Bundes und der Länder gemeinsam beteiligt sind, und Übungen aufgrund internationaler Verpflichtungen der Bundesrepublik werden weiterhin gemeinsam durch Bund und Länder jeweils zur Hälfte getragen (gemeinsame Maßnahmen).

Die Personalausgaben der Beschäftigten der Küstenländer im Havariekommando werden von den Ländern getragen. Deren Arbeitsplätze stellt der Bund zur Verfügung; die damit verbundenen Kosten werden dem Bund nach der vom BMF festgelegten Sachkostenpauschale eines Arbeitsplatzes in der Bundesverwaltung durch die Länder erstattet.

Der danach von den Ländern zu tragende Anteil an den gemeinsamen Maßnahmen sowie die von den Ländern erstattete Sachkostenpauschale werden bei Titel 232 02 vereinnahmt.

Die vom Bund zu tragenden Maßnahmen und Beschaffungen sind bei Titel 521 14 und 811 12 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	5 675 *[11 099]*	5 675 *[11 099]*	[7 637] *14 937*

Erläuterungen

Titel	Maßnahme	1 000 €
1	2	3
780 12/733 11	Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg	80
780 12/733 11	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	3 100
780 12/734 11	Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	120
780 12/740 11	Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen*	-
780 12/740 11	Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen*	318
780 12/741 11	Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg	657
780 12/742 11	Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	1 400
	Zusammen	5 675

zu Titel 780 12:
*Baubeginn 2000; Fertigstellung 2003. Gemäß Vereinbarung BMVBW/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	256 *[501]*	256 *[501]*	[191] *374*

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	20 452 *[40 001]*	20 452 *[40 001]*	[22 635] *44 271*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 261 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1	Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung	205
1.2	Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb	2 790
1.3	Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung	4 350
	Zusammen	7 345
2.	Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim	2 900
3.	Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen	3 176
4.	Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	5 469
5.	Erstattung von sonstigen Aufwendungen	965
6.	Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden	537
7.	Erstattung von Reisekosten	60
	Insgesamt	20 452

Zu 7.
Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	1 000 *[1 956]*	1 125 *[2 200]*	[1 566] *3 063*
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	1 333 *[2 607]*	1 227 *[2 400]*	[974] *1 905*

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[4 084] *7 988*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven	- *[-]*	- *[-]*	[764] *1 494*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **426 11, 521 11** und **521 12.**

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 381 04

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.

Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	- *[-]*	- *[-]*	[-] *190 141*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *12 106*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:

1. Befahrungsabgaben für die Mosel,
2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
382 09 -990	Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	- *[-]*	- *[-]*	[-] *1 225*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 09.

Erläuterungen

Beiträge der Binnenschifffahrt zur Finanzierung des Abwrackfonds gemäß Art. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates vom 27. April 1989.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   Ausgenommen sind Tit. 429 01, **Titelgrp. 01,** Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkaufswert des zu veräußernden Grundstücks 230 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
3. **Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45 100 *[88 208]*	45 360 *[88 716]*	[40 687] *79 576*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	45 064
2. Aufwandsentschädigungen	26
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	45 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	5 590 *[10 933]*	5 590 *[10 933]*	[3 304] *6 462*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 03 -712	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 051 *[2 056]*	1 102 *[2 155]*	[631] *1 234*

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -712	Vergütungen der Angestellten	100 263 *[196 097]*	101 365 *[198 253]*	[111 787] *218 637*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	100 050
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	210
Zusammen	100 263

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1203 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	15 102 *[29 537]*	15 220 *[29 768]*	[13 271] *25 957*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	15 020
2. Aufwandsentschädigungen	36
3. Sonstige Leistungen	46
Zusammen	15 102

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap.1203 Tit. 427 09.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 980 *[3 873]*	588 *[1 150]*	[-] *-*

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	425 01	1 074	
1203	426 01	118	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
429 01 -712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9 050 *[17 700]*	7 910 *[15 471]*	[9 047] *17 695*

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -712	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 198 *[4 299]*	2 198 *[4 299]*	[1 211] *2 369*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 602
2. Umzugskostenvergütungen	596
Zusammen	2 198

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 713 *[9 218]*	5 025 *[9 828]*	[4 755] *9 300*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 750
2. Kommunikation	1 215
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 743
4. Sonstiges	5
Zusammen	4 713

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 129 *[2 208]*	1 129 *[2 208]*	[1 141] *2 232*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	676
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	39
3. Verbrauchsmittel	414
Zusammen	1 129

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	188	188
Lkw	3	3
Anhänger	19	19
Krafträder	1	1
Arbeitsmaschinen	16	16
Wasserfahrzeuge	9	9
Zusammen	236	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 691 *[9 175]*	4 494 *[8 790]*	[5 079] *9 934*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 150
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 162
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 939
4. Sonstiges	440
Zusammen	4 691

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 265 989 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 219 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -712	Mieten und Pachten	1 058 *[2 069]*	1 058 *[2 069]*	[938] *1 834*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	438
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	620
Zusammen	1 058

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 586 *[3 102]*	1 579 *[3 088]*	[1 357] *2 654*
F 525 01 -712	Aus- und Fortbildung	2 431 *[4 755]*	1 409 *[2 756]*	[1 287] *2 517*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an **Lehrgangsteilnehmerinnen und** Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 400
2. Lehr- und Lernmittel	330

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 525 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	701
Zusammen	2 431

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	525 21	881	1 618
1203	525 61	133	123

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	520 *[1 017]*	515 *[1 007]*	[410] *803*

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	120
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung	249
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow	72
4. Sonstige	79
Zusammen	520

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	249 *[487]*	248 *[485]*	[241] *471*

Erläuterungen

Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -712	Sachverständige	225 *[440]*	425 *[831]*	[114] *223*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	61
2. Sonstiges	164
Zusammen	225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -712	Dienstreisen	2 079 *[4 066]*	2 079 *[4 066]*	[2 132] *4 170*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665 *[1 301]*	623 *[1 218]*	[328] *641*

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz- und Schiffsunfällen sowie bei Verkehrssicherung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	42 *[82]*	42 *[82]*	[19] *37*

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	343 *[671]*	339 *[663]*	[286] *559*

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
537 02 -254	Ausgaben für den Arbeitsschutz	353 *[690]*	395 *[773]*	[352] *689*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach Entscheidung des BMVBW werden bestimmte überbetriebliche Aufgaben des Arbeitsschutzes - insbesondere die der "angemessenen Kontrolle und Überwachung" des Arbeitsschutzes gem. Art. 4 Abs. 2 EG-Richtlinie 89/391/EWG vom 12. Juni 1989 - durch den Technischen Aufsichtsdienst bei der Unfallkasse des Bundes, Verwaltungsstelle Münster, durchgeführt.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben	474 *[927]*	474 *[927]*	[572] *1 120*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	123
2. Prüfungsvergütungen	30
3. Umzugskosten	231
4. Sonstiges	90
Zusammen	474

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	78 *[153]*	78 *[153]*	[77] *150*

Haushaltsvermerk

1. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 043 *[2 040]*	1 035 *[2 024]*	[1 079] *2 110*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 544 01				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaues	514
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft	225
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft	304
Zusammen	1 043

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	307 *[600]*	307 *[600]*	[235] *460*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung	102
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	90
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben	26
4. Sonstiges	89
Zusammen	307

Es handelt sich um folgende Anlagen:
1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,
3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel,
5. Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 410 T€ gegenüber.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -223	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)	5 113 *[10 000]*	5 113 *[10 000]*	[5 056] *9 889*

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus § 116 SGB X und Beiträge nach § 150 SGB VII der DFS GmbH und der BKK des BMVBW sowie Rückerstattungen der Kosten der Unfallversicherung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Renten (einschl. Krankenbehandlung)	4 960
2. Verfahrenskosten	61
3. Sachkosten	31
4. Sonstige	61
Zusammen	5 113

Bei den sonstigen Kosten wird die erforderliche unfallversicherungsspezifische Software der Unfallkasse des Bundes und die dafür anfallenden sächlichen Verwaltungskosten mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	26 *[51]*	26 *[51]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 940 *[3 794]*	1 940 *[3 794]*	[2 309] *4 515*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 1 600 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
WSD Nordwest	
1. Brandschutzmaßnahmen WSA Wilhelmshaven	140
WSD Ost	
2. Rückbaumaßnahmen DG Stresemannstraße........................	200
BAW	
3. Dacherneuerung Halle IV..	350
4. Dachsanierung Bürogebäude HH	250
Zusammen...	940

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD West								
1. Instandsetzungsmaßnahmen im WSD-Gebäude...	890	452	389	-	49	-		
2. Erweiterung des 3. OG im WSA Rheine	665	-	276	-	329	60		
3. WSD Süd								
Sanierung der Haustechnik im Altbaubereich des WSD-Gebäudes	542	43	291	-	122	86		
Nachtrag	276	-	-	-	-	276		
Summe	818	43	291	-	122	362		
4. BfG								
Umbau radiologisches Labor Niederwerth...	859	16	-	-	500	343		
Zusammen...	3 232	511	956	-	1 000	765		

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

F 712 01 -712	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 729 *[15 117]*	6 494 *[12 701]*	[9 494] *18 569*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 8 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WSD Nord: Erweiterung des Dienstgebäudes des WSA Tönning...............................	2 778	1 522	409	-	420	427		
2. WSD Ost: Grundinstandsetzung eines Dienstgebäudes für das WSA/WNA Berlin.	3 503	1 752	205	-	150	705		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachtrag	- 691	-	-	-	-	-		
Summe	2 812	1 752	205	-	150	705		
3. WSD Ost: Ausbaumaßnahmen im Dienstgebäude des Berufsbildungszentrums in Kleinmachnow	4 177	3 923	307	-	-	- 16		
3.1 Nachtrag	37	-	-	-	-	-		
Summe 3.	4 214	3 923	307	-	-	- 16		
4. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für die WSD Ost in Magdeburg	10 157	1 425	4	7 000	1 270	458		
5. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Lauenburg	4 672	3 694	205	-	150	623		
6. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Koblenz	25 565	13 293	5 364	1 000	5 739	169		
7. Havariekommando Cuxhaven	10 000	-	-	-	-	10 000		
Insgesamt	60 198	25 609	6 494	8 000	7 729	12 366		

F 811 01 -712 — Erwerb von Fahrzeugen — 415 *[812]* — 415 *[812]* — [320] *626*

Verpflichtungsermächtigung .... 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen: 18 Pkw	385
2. Sonstiges	30
Zusammen	415

F 812 01 -712 — Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke — 1 645 *[3 217]* — 1 645 *[3 217]* — [855] *1 672*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Museumseinrichtung Henrichenburg/Waltrop	150
2.2 TK-KOM Anlage für die WSD-SW und WSÄ	210
3. Sonstige Beschaffungen	1 080
Zusammen	1 440

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffungen								
1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung des mikroverfilmten Baubestandswerks der WSV	2 812	2 033	512		205	62		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 333 *[2 607]*	1 333 *[2 607]*	[1 306] *2 555*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Laborausstattung Gebäude 2 (BfG)	547
2.	Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG)	786
Zusammen		1 333

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 821 03 -731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	- *[-]*	- *[-]*	[1] *1*
F 861 02 -731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 863 02 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	21 *[41]*	21 *[41]*	[9] *17*

Erläuterungen
Darlehen für 7 Kraftfahrzeuge in Höhe von je 3 T€.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
982 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern	- *[-]*	- *[-]*	[-] *202 236*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
982 09 -990	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 09.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	(1 226 125) *[(2 398 092)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
4. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.**
5. **Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).**

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

Erläuterungen

1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschiffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschiffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km staugeregelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, 4 Schiffshebewerke, 8 Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.

1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schiffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.

1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.

2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen

2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.

2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 38,5 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.

2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.

2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 11 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23 804 *[46 557]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23 753
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	23 804

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	422 21	18 483	21 799
1203	422 61	5 321	5 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 12 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr
1203 422 22
1203 422 62

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 13 -731	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr
1203 422 23
1203 422 63

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 11 -731	Vergütungen der Angestellten	120 464 *[235 607]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	119 000
2. Aufwandsentschädigungen	700
3. Sonstige Leistungen	764
Zusammen	120 464

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	425 21	62 562	58 170
1203	425 61	48 902	48 192

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1203 Tit. 427 19.

426 11 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	260 294 *[509 091]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	259 000
2. Aufwandsentschädigungen	550
3. Sonstige Leistungen	744
Zusammen	260 294

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	426 21	262 679	264 441
1203	426 61	5 115	4 587

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1203 Tit. 427 19.

427 19 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	10 253 *[20 053]*		[ ]

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	427 29	1 738	1 631
1203	427 69	15	1

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 19 (Titelgruppe 01) :

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	425 11	1 000	
1203	426 11	7 500	

453 11 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	685 *[1 340]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	493
2. Umzugskostenvergütungen	192
Zusammen	685

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	453 21	480	785
1203	453 61	205	206

511 11 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 992 *[7 808]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	511 21	1 187	4 970

514 11 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	38 000 *[74 322]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	
1.1 Haltung von Fahrzeugen	21 280
1.2 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	290
1.3 Verbrauchsmittel	16 250
1.4 Sonstiges	180
Zusammen	38 000

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
1.1 Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1 Pkw	540	530
1.1.2 Lkw	595	595
1.1.3 Anhänger	600	609
1.1.4 Krafträder	8	8
1.1.5 Arbeitsmaschinen	505	503
1.2 Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1 Schiffe	1 380	1 390
1.2.2 Schwimmende Geräte	115	120
Summe 1	3 755	3 767

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	514 21	33 902	42 493
1203	514 61	506	745

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
521 11 -731	Betrieb und Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42 250 *[82 634]*		[ ]
521 12 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13 700 *[26 795]*		[ ]
521 13 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	3 420 *[6 689]*		[ ]
521 14 -731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	15 000 *[29 337]*		[ ]
526 12 -731	Sachverständige	16 120 *[31 528]*		[ ]
527 11 -731	Dienstreisen	1 540 *[3 012]*		[ ]

521 11 – Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 21	128 265	129 941

521 12 – Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 22	13 560	13 579

521 13 – Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 23	3 390	4 067

521 14

Verpflichtungsermächtigung.............................	20 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	8 000	T€

Erläuterungen

Vorjahr

anteilig in Kapitel 1203 Titel 521 21

526 12

Verpflichtungsermächtigung.............................	22 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 000	T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	526 22	4 090	3 893
1203	526 62	12 271	12 672

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 527 11 (Titelgruppe 01) :			
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1203 / 527 21 / 1 023 / 1 079 1203 / 527 61 / 511 / 566			
544 11 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	- *[-]*		[ ]
	Erläuterungen Vorjahr 1203 544 21			
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000 *[33 249]*		[ ]
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1203 / 547 21 / 12 775 / 14 826 1203 / 547 61 / 4 960 / 4 427			
632 11 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	1 000 *[1 956]*		[ ]
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1203 / 632 21 / 256 / 101 1203 / 632 61 / 767 / 539			
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 400 *[8 606]*		[ ]
	Verpflichtungsermächtigung............................. 5 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 500 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 500 T€			
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1203 / 711 21 / 4 090 / 4 313 1203 / 711 61 / 614 / 493			
712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 100 *[13 886]*		[ ]
	Verpflichtungsermächtigung............................. 7 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€			
	Erläuterungen Vorjahr Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1203 / 712 21 / 7 158 / 6 399 1203 / 712 61 / 511 / -			
752 11 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	- *[-]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 752 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	752 61	-	4 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
752 12 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	- *[-]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 7 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.

Erläuterungen

Vorjahr
1203 752 62

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
780 11 -731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	108 409 *[212 030]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 95 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 50 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	741 21	51 129	31 585

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
780 12 -731	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	471 864 *[922 886]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 638 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 290 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 200 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 98 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 50 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 780 51.**
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7 669 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 780 12 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen
Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	728 61	16 361	18 651
1203	729 61	7 931	8 791
1203	730 61	2 556	7 531
1203	731 61	6 647	6 312
1203	732 61	10 737	18 126
1203	733 61	38 347	38 117
1203	734 61	7 669	2 884
1203	740 61	79 762	75 525
1203	741 61	35 790	27 806
1203	742 61	10 737	12 917
1203	743 61	11 248	7 946
1203	744 61	20 452	21 343
1203	745 61	21 986	21 698
1203	746 61	172 668	126 090
1203	747 61	12 753	8 795
1203	749 61	15 850	11 682
1203	750 61	16 361	9 356
1203	751 61	12 782	8 518
Zusammen		500 637	432 089

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
811 11 -731	Erwerb von Fahrzeugen	30 600 *[59 848]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 45 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	811 21	34 001	27 809
1203	811 61	332	316

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
811 12 -731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	27 930 *[54 626]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 17 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 13 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	811 22	9 377	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 11 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 300 *[16 233]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 8 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	812 21	7 669	3 834
1203	812 61	2 096	2 654

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

821 11 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	- *[-]*		[ ]
Tgr.03	Lotswesen	(46 000) *[(89 968)]*	(39 368) *[(76 997)]*	

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.

521 31 -731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	37 613 *[73 565]*	33 016 *[64 574]*	[37 022] *72 408*

Erläuterungen

Auf Grund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen	34 662
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade	2 076
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01)	875
Zusammen	37 613

525 31 -731	Aus- und Fortbildung	84 *[164]*	- *[-]*	[-] *-*
527 31 -731	Dienstreisen	8 *[16]*	4 *[8]*	[5] *10*
547 31 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	163 *[319]*	153 *[299]*	[186] *363*

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 281 *[4 461]*	1 329 *[2 599]*	[-] *-*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Bremerhaven	2 710	-	1 329	51	1 105	225	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Brunsbüttel	2 982	-	-	-	1 176	1 806	-	-
Insgesamt	5 692	-	1 392	51	2 281	2 031	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO für die Maßnahmen liegen noch nicht vor.

811 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	5 851 *[11 444]*	4 815 *[9 417]*	[4 801] *9 391*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 811 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe	57 778	9 136	4 815	2 282	4 828	36 717	-	-
2. Leasing auf 12 Jahre von 1 Tender für das Seelotsrevier Weser II/Jade	12 271	-	-	-	1 023	11 248	-	-
Zusammen	70 049	9 136	4 815	2 282	5 851	47 965	-	-

812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	51 *[100]*	[-] *-*
Tgr.04	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(434) *[(849)]*	(434) *[(849)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen...	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

425 41 -731	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[842] *1 647*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten...	-
- tariflichen Angestellten	-
- Auszubildenden	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen...	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 41 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	- *[-]*	[10] *20*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 426 41 (Titelgruppe 04) :			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen...	-
Zusammen...	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 49 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299 *[585]*	299 *[585]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten........	280
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen...	9
Zusammen...	299

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
527 41 -731	Dienstreisen	5 *[10]*	5 *[10]*	[101] *198*
547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125 *[244]*	125 *[244]*	[1 622] *3 172*
812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 425) *[(30 169)]*	(15 465) *[(30 247)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 511 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 455 *[4 802]*	2 495 *[4 880]*	[3 165] *6 190*
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73 *[143]*	73 *[143]*	[41] *81*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 55 :				
F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung	446 *[872]*	446 *[872]*	[642] *1 256*
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	828 *[1 619]*	828 *[1 619]*	[713] *1 395*
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 623 *[22 733]*	11 623 *[22 733]*	[8 309] *16 250*

Verpflichtungsermächtigung............................. 8 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	1 278
1.2	Software	3 376
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	5 600
2.2	Software	1 369
	Insgesamt	11 623

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
133 01 -731	Einnahmen aus der Veräußerung von Forderungen gegen die Rhein-Main-Donau AG aufgrund gewährter Konzessionsdarlehen oder von Anteilen an der Gesellschaft		- *[-]*	[-13 888] *-27 163*
422 21 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		18 483 *[36 150]*	[21 799] *42 636*
422 22 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[-] -
422 23 -731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		- *[-]*	[-] -
422 61 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		5 321 *[10 407]*	[5 300] *10 366*
422 62 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[-] -
422 63 -731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		- *[-]*	[-] -
425 21 -731	Vergütungen der Angestellten		62 562 *[122 361]*	[58 170] *113 771*
425 61 -731	Vergütungen der Angestellten		48 902 *[95 644]*	[48 192] *94 256*
426 21 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		262 679 *[513 755]*	[264 441] *517 201*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
426 61 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		5 115 *[10 004]*	[4 587] *8 972*
427 29 -712	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 738 *[3 399]*	[-] *-*
427 69 -712	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		15 *[29]*	[-] *-*
453 21 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		480 *[939]*	[785] *1 535*
453 61 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		205 *[401]*	[206] *402*
459 69 -731	Vermischte Personalausgaben		20 *[39]*	[19] *38*
511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 187 *[2 322]*	[4 970] *9 720*
514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		33 902 *[66 307]*	[42 493] *83 108*
514 61 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		506 *[990]*	[745] *1 458*
521 21 -731	Lieferungen und Leistungen durch Unternehmer für die laufende Unterhaltung der Bundeswasserstraßen		128 265 *[250 865]*	[129 941] *254 142*
521 22 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen		13 560 *[26 521]*	[13 579] *26 558*
521 23 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung		3 390 *[6 630]*	[4 067] *7 955*
525 21 -731	Aus- und Fortbildung		881 *[1 723]*	[1 618] *3 165*
525 61 -731	Aus- und Fortbildung		133 *[260]*	[123] *241*
526 22 -731	Sachverständige		4 090 *[7 999]*	[3 893] *7 614*
526 62 -731	Sachverständige		12 271 *[24 000]*	[12 672] *24 784*
527 21 -731	Dienstreisen		1 023 *[2 001]*	[1 079] *2 110*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
527 61 -731	Dienstreisen		511 *[999]*	[566] *1 107*
544 21 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		- *[-]*	[-] *-*
547 21 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		12 775 *[24 986]*	[14 826] *28 997*
547 61 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		4 960 *[9 701]*	[4 427] *8 658*
632 21 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben		256 *[501]*	[101] *198*
632 61 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung		767 *[1 500]*	[539] *1 054*
711 21 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		4 090 *[7 999]*	[4 313] *8 435*
711 61 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		614 *[1 201]*	[493] *965*
712 21 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		7 158 *[14 000]*	[6 339] *12 398*
712 61 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		511 *[999]*	[-] *-*
728 61 -731	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal		16 361 *[31 999]*	[18 651] *36 479*
729 61 -731	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Nebenflüsse)		7 931 *[15 512]*	[8 791] *17 193*
730 61 -731	Maßnahmen an der Ostsee		2 556 *[4 999]*	[7 531] *14 729*
731 61 -731	Maßnahmen an der Nordsee		6 647 *[13 000]*	[6 312] *12 344*
732 61 -731	Maßnahmen an der Außen- und der Unterweser (einschl. Nebenflüsse)		10 737 *[21 000]*	[18 126] *35 452*
733 61 -731	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal		38 347 *[75 000]*	[38 117] *74 551*
734 61 -731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)		7 669 *[14 999]*	[2 884] *5 641*
740 61 -731	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)		79 762 *[156 001]*	[75 525] *147 714*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
741 21 -731	Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anlagen		51 129 *[100 000]*	[31 585] *61 776*
741 61 -731	Maßnahmen am Rhein		35 790 *[69 999]*	[27 807] *54 385*
742 61 -731	Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn		10 737 *[21 000]*	[12 917] *25 263*
743 61 -731	Maßnahmen am Neckar		11 248 *[21 999]*	[7 946] *15 540*
744 61 -731	Maßnahmen am Main		20 452 *[40 001]*	[21 343] *41 744*
745 61 -731	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal		21 986 *[43 001]*	[21 698] *42 438*
746 61 -731	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)		172 668 *[337 709]*	[126 090] *246 611*
747 61 -731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung		12 753 *[24 943]*	[8 795] *17 202*
749 61 -731	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde-Wasserstraße		15 850 *[31 000]*	[11 682] *22 849*
750 61 -731	Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark		16 361 *[31 999]*	[9 356] *18 299*
751 61 -731	Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder		12 782 *[24 999]*	[8 518] *16 659*
752 61 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen		- *[-]*	[4 800] *9 388*
752 62 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen		- *[-]*	[-] *-*
811 21 -731	Erwerb von Fahrzeugen		34 001 *[66 500]*	[27 809] *54 390*
811 22 -731	Erwerb eines Mehrzweckschiffes für die Ostsee		9 377 *[18 340]*	[-] *-*
811 61 -731	Erwerb von Fahrzeugen		332 *[649]*	[316] *617*
812 21 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		7 669 *[14 999]*	[3 834] *7 498*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
812 61 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		2 096 *[4 099]*	[2 654] *5 191*
821 21 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken		- *[-]*	[103] *202*
882 61 -731	Zuweisung für den Bau des Emssperrwerkes		13 294 *[26 001]*	[13 294] *26 000*

Abschluss des Kapitels 1203	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	143 924	137 001
Übrige Einnahmen	29 248	29 278
Gesamteinnahmen	173 172	166 279
Ausgaben		
Personalausgaben	596 138	585 157
Sächliche Verwaltungsausgaben	214 808	275 853
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 139	6 162
Ausgaben für Investitionen	691 441	660 574
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 508 526	1 527 746

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	171 284	171 423
Aus Hauptgruppe 5	23 558	22 875
Aus Hauptgruppe 7	9 669	1 940
Aus Hauptgruppe 8	15 037	15 037
Insgesamt	219 548	211 275

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Güterverkehr

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln und 11 Außenstellen in den Bundesländern.

Es erledigt
Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Verkehrs, die ihm durch das Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), durch andere Bundesgesetze oder auf Grund dieser Gesetze zugewiesen werden.

Das BAG überwacht u. a. den Güterkraftverkehr in- und ausländischer Unternehmen.

Es kontrolliert und überwacht ab 01. Januar 2003 die Einhaltung der Gebührenpflicht der streckenbezogenen Autobahnbenutzungsgebühr für schwere Lastkraftwagen nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG).

Es erhebt die Konzessionsabgabe für das Betreiben von Nebenbetrieben an Bundesautobahnen nach Bundesfernstraßengesetz (FStrG) und BAB-Konzessionsabgabenverordnung.

Das BAG beobachtet und begutachtet die Entwicklung des Marktgeschehens im Güterverkehr auf Straße, Schiene und Binnenschifffahrt (Marktbeobachtung).

Es genehmigt Tarife im Fluglinienverkehr gem. § 21 LuftVG und ist Hinterlegungsstelle für Flugpreise gem. EU-VO Nr. 2409/92.

Dem BAG obliegen nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) Aufgaben auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs zur Durchführung weiträumiger nationaler und internationaler Großtransporte.

Außerdem erfüllt das Bundesamt weitere Verwaltungsaufgaben kraft besonderen Auftrags (z. B. Abwicklung für oberste Bundesbehörden im Shuttle-Dienst Bonn/Berlin sowie Ausgabe bilateraler Fahrtgenehmigungen und weiterer Dokumente für den grenzüberschreitenden Verkehr).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	2 150 *[4 205]*	1 585 *[3 100]*	[1 885] *3 688*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aus der Erteilung einer Bescheinigung über den nächstgelegenen Bahnhof gemäß lfd. Nr. 1.4 Kostenverordnung GüKG	5
2. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Genehmigungen einschließlich Fahrtenberichtshefte gemäß lfd. Nrn. 3 ff Kostenverordnung GüKG	234
3. Gebühren aus der Erteilung/Berichtigung/Ersatzausstellung von CEMT-Umzugsgenehmigungen	35
4. Gebühren für die Ausstellung von COP-Dokumenten aufgrund des EG-Transitabkommens mit Österreich	178
5. Gebühren aus der Erhebung von Autobahnbenutzungsgebühren gemäß § 12 Abs. 2 ABH 6 (sowie Restabwicklung der Erstattungsverfahren nach dem ABBG)	1 303
6. Gebühren aus der Genehmigung von Tarifen im Fluglinienverkehr gemäß § 21 LuftVG i. V. m. der Luftkostenverordnung	75
7. Gebühren für die Ausgaben von Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (§ 52 Abs. 3 PersBefG)	320
Zusammen	2 150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	30 000 *[58 675]*	9 368 *[18 322]*	[8 628] *16 876*

1205
Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 112 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verwarnungsgelder	1 714
2. Geldbußen	28 286
Zusammen	30 000

Verwarnungsgelder und Geldbußen gemäß §§ 19 ff GüKG, § 9 Abs. 2 ABMG, § 9 Abs. 2 FPersG, § 10 Abs. 5 GefahrgutG, Artikel 7 Abs. 4 des Gesetzes zum CSC, §§ 4, 3, 1 ABBG (Restabwicklung gem. Art. 5 ABMG), §§ 23, 15 BStatG, § 14 AbfVerbrG, § 9 Abs. 2 ABMG.

Mehr aufgrund Einführung der streckenbezogenen Maut.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 *[4]*	4 *[8]*	[1] *3*

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen über Unternehmen des Straßengüterverkers.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	20 *[39]*	30 *[59]*	[18] *35*
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 *[12]*	6 *[12]*	[7] *13*
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	83 *[162]*	54 *[106]*	[13] *26*

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 16 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*
261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 125 *[2 200]*	1 300 *[2 543]*	[1 417] *2 772*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenerstattung durch das Land Bayern für die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents	920
2. Kostenerstattung durch das Land Brandenburg für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr	200
3. Sonstiges	5
Zusammen	1 125

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 02 -719	Erstattung von Kosten und Auslagen im Bußgeldverfahren	6 *[12]*	7 *[14]*	[5] *9*

Erläuterungen

Erstattung von Auslagen, die dem Bundesamt als Ermittlungsbehörde bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 125 *[6 112]*	2 522 *[4 933]*	[3 177] *6 213*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	251 *[491]*	135 *[264]*	[52] *102*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	28 361 *[55 469]*	28 710 *[56 152]*	[34 564] *67 600*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	28 254
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	106
Zusammen	28 361

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1205 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	366 *[716]*	509 *[996]*	[439] *859*

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	314 *[614]*	205 *[401]*	[-] -

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1205	425 01	109	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	210 *[411]*	509 *[996]*	[168] *328*

1205
Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	170
2. Umzugskostenvergütungen	40
Zusammen	210

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 528 *[2 989]*	1 851 *[3 620]*	[1 875] *3 667*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	181
2. Kommunikation	977
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	340
4. Sonstiges	30
Zusammen	1 528

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 218 *[2 382]*	1 074 *[2 101]*	[978] *1 912*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	991
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	171
3. Sonstiges	56
Zusammen	1 218

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	196	196
Lkw	2	2
Zusammen	198	198

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	954 *[1 866]*	989 *[1 934]*	[852] *1 667*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	154
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	111
4. Private Dienstleister	343
5. Sonstiges	246
Zusammen	954

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 576 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	2 039 *[3 988]*	1 994 *[3 900]*	[1 986] *3 884*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 911
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	128
Zusammen	2 039

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	296 *[579]*	153 *[299]*	[11] *21*
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	114 *[223]*	84 *[164]*	[131] *257*
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	17 *[33]*	20 *[39]*	[4] *9*
F 526 02 -719	Sachverständige	3 *[6]*	3 *[6]*	[451] *883*
F 527 01 -719	Dienstreisen	816 *[1 596]*	716 *[1 400]*	[863] *1 689*
532 01 -719	Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen durch Private	47 956 *[93 794]*	47 387 *[92 681]*	[44 831] *87 682*

Erläuterungen

Der Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen nach dem ABBG erfordert die Leistungsvergabe an private Auftragnehmer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	129 *[252]*	110 *[215]*	[181] *354*
F 543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	25 *[49]*	25 *[49]*	[26] *50*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten der Euro-Controle-Route (ECR)	8 *[16]*		[ ]

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist gem. Vertrag vom 05.04.2001 der Euro-Control-Route (ECR) beigetreten. Die ECR beinhaltet die internationale Zusammenarbeit auf Kontrollebene.
Es unterstützt den Informationsaustausch, koordiniert die Kontrollaktivitäten und wirkt beim Austausch von Kontrollpersonal mit.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26 *[51]*	26 *[51]*	[347] *678*

1205
Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 712 01 -760	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	103 *[201]*	448 *[876]*	[443] *866*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau der bundeseigenen Liegenschaft in Münster	1 522	443	448	528	103			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	862 *[1 686]*	654 *[1 279]*	[625] *1 223*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 20 Pkw (davon 15 Bürofahrzeuge)	748
2. Sonstiges	114
Zusammen	862

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	120 *[235]*	76 *[149]*	[59] *116*
F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	15 *[29]*	15 *[29]*	[-] *-*

Erläuterungen

Für 5 Darlehen, je bis zu 3 T€.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)	(44 742) *[(87 508)]*	(25 806) *[(50 472)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 9 006 T€ enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 11 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 273 *[2 490]*	868 *[1 698]*	[-] *-*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 12 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	122 *[239]*	118 *[231]*	[-] *-*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzliche und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 11 -719	Vergütungen der Angestellten	34 306 *[67 097]*	14 740 *[28 829]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Mehr wegen Beginn der streckenbezogenen Maut.

426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	97 *[190]*	81 *[158]*	[-] -

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

427 19 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	150 *[293]*	255 *[499]*	[-] -
453 11 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	407 *[796]*	1 857 *[3 632]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	370
2. Umzugskostenvergütungen	37
Zusammen	407

511 11 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	631 *[1 234]*	472 *[923]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	162
2. Kommunikation	459
3. Sonstiges	10
Zusammen	631

514 11 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 411 *[2 760]*	1 066 *[2 085]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	1 276
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	50
3. Sonstiges	85
Zusammen	1 411

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	278	278

517 11 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	276 *[540]*	130 *[254]*	[-] -

1205
Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	42
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	36
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	66
4. Private Dienstleister	80
5. Sonstiges	52
Zusammen	276

Für
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
518 11 -719	Mieten und Pachten	4 174 *[8 164]*	2 676 *[5 234]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 137
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3 037
Zusammen	4 174

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
519 11 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	57 *[111]*	172 *[336]*	[-] *-*
525 11 -719	Aus- und Fortbildung	256 *[501]*	1 293 *[2 529]*	[-] *-*
526 11 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 *[29]*	10 *[20]*	[-] *-*
526 12 -719	Sachverständige	153 *[299]*	358 *[700]*	[-] *-*
527 11 -719	Dienstreisen	1 216 *[2 378]*	605 *[1 183]*	[-] *-*
539 19 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	126 *[246]*	36 *[70]*	[-] *-*
543 11 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	5 *[10]*	- *[-]*	[-] *-*
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	67 *[131]*	1 069 *[2 091]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(11 453) *[(22 400)]*	(5 494) *[(10 745)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 666 *[5 214]*	737 *[1 441]*	[545] *1 066*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	300 *[587]*	289 *[565]*	[84] *165*
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	348 *[681]*	405 *[792]*	[61] *120*
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 358 *[4 612]*	848 *[1 659]*	[569] *1 112*
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 781 *[11 307]*	3 215 *[6 288]*	[976] *1 909*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	2 310
1.2 Software	2 971
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	500
Zusammen	5 781

Abschluss des Kapitels 1205	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	32 261	11 047
Übrige Einnahmen	1 132	1 308
Gesamteinnahmen	33 393	12 355
Ausgaben		
Personalausgaben	68 982	50 509
Sächliche Verwaltungsausgaben	69 087	63 503
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8	-
Ausgaben für Investitionen	6 974	5 503
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	145 051	119 515

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1205	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	32 627	32 590
Aus Hauptgruppe 5	12 811	9 298
Aus Hauptgruppe 7	129	26
Aus Hauptgruppe 8	6 778	3 960
Insgesamt	52 345	45 874

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Hamburg und Rostock.

Nach dem Seeaufgabengesetz, dem Flaggenrechtsgesetz, dem Strahlenschutzvorsorgegesetz und anderen gesetzlichen Regelungen hat das BSH Aufgaben in folgenden Bereichen:

- Dienste für die Schifffahrt,
- Zulassung der Navigations- und Funkausrüstung,
- Nautisch-hydrographischer Dienst,
- Nutzung in der Ausschließlichen Wirtschaftszone,
- Angelegenheiten des Meeresumweltschutzes, insbesondere die Überwachung des Meerwassers auf Schadstoffe und Radioaktivität,
- Meereskundliche Dienste und Untersuchungen.

Das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) führt im Auftrag des BSH die meereskundlichen Aufgaben für das Meeresgebiet vor der Küste des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch. Die dem IOW hierdurch entstehenden Kosten werden aus diesem Kapitel erstattet.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BSH in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen (z. B. IHO, IMO) und Gremien der internationalen Meeresumwelt-Übereinkommen mit.

Für die Arbeiten auf See betreibt das BSH 6 Forschungs-, Wracksuch- und Vermessungsschiffe.

Die Ausgaben für die Bundesstelle für Seeunfall-Untersuchung sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -731	Gebühren, sonstige Entgelte	1 830 *[3 579]*	2 096 *[4 099]*	[1 830] *3 579*

Haushaltsvermerk

1. An Dritte zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach BSHKostV	1 420
2. Prüfungsgebühren für die Funksicherheit auf Schiffen	410
Zusammen	1 830

Gebühren und tarifliche Entgelte für die Prüfung nautischer Instrumente, Geräte und Anlagen, für Amtshandlungen im Bereich des Festlandssockels sowie Entgelte nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeuginnen und Zeugen sowie Sachverständigen.

Kosten (Gebühren und Auslagen) nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH-KostV) vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 4081 ff.) und nach dem Seeunfall-Untersuchungsgesetz vom 9.9.1998 (BGBl. I S. 2860).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -731	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	400 *[782]*	358 *[700]*	[432] *844*
119 01 -731	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 002 *[3 916]*	2 147 *[4 199]*	[1 963] *3 840*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 543 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf und Vertrieb von Seekarten, Seebüchern, Nachrichten für Seefahrer, Leuchtfeuerverzeichnissen und Nautischem Funkdienst	1 797
2. Verlagsverträge sowie Vertrieb der Gezeitentafeln und -kalender, des Nautischen Jahrbuches, meereskundliche Beobachtungen usw.	181
3. Einnahmen aus Nutzungsentgelten hydrographischer Produkte des BSH z. B. durch andere Hydrographische Dienste	-
4. Fachveröffentlichungen	24
Zusammen	2 002

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -731	Vermischte Einnahmen	51 *[100]*	51 *[100]*	[20] *39*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	26
2. Sonstige	25
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -731	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	156 *[305]*	137 *[268]*	[144] *283*

Haushaltsvermerk

Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	14
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	142
Zusammen	156

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -731	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	23 *[45]*	23 *[45]*	[40] *79*

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 01 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	10 *[20]*	10 *[20]*	[1] *2*

Erläuterungen

Darlehen für die Ersatzbeschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
236 01 -731	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	342 *[669]*	342 *[669]*	[432] *845*

Erläuterungen

Erstattung der Personalausgaben für die der BKK des BMVBW zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -731	Erstattung von Reisekosten und sonstigen Verwaltungsausgaben	143 *[280]*	143 *[280]*	[135] *264*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.
2. **Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 02.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden:	
- Erstattung von Reisekosten aus Amtshandlungen des BSH für Dritte sowie Erstattung von Aufwandsentschädigungen aus Amtshandlungen des BSH im Rahmen des Aufsichtsdienstes	-
2. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen Dritter, soweit diese Aufgaben nicht bei Tit. 425 11 bis 812 11 geleistet werden	143
3. Kosten für Sachverständige für die Durchführung von Teilprüfungen im Rahmen von Baumusterprüfungen	-
Zusammen	143

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 526 02 und 527 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[1 098] *2 148*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 02 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden und Dritter für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55 und 518 55.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 546 01. Ausgenommen sind **Tit. 712 01,** Titelgrp. 01 und **Titelgrp. 02.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 468 *[12 650]*	6 374 *[12 466]*	[6 520] *12 752*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 459

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	3
Zusammen	6 468

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	95 *[186]*	61 *[119]*	[94] *184*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -731	Vergütungen der Angestellten	22 874 *[44 738]*	23 156 *[45 289]*	[21 994] *43 017*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	22 850
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen	18
Zusammen	22 874

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1208 Tit. 427 09. ,endetab

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 128 *[19 809]*	10 167 *[19 885]*	[9 898] *19 359*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	9 971
2. Aufwandsentschädigungen	149
3. Sonstige Leistungen	8
Zusammen	10 128

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1208 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	162 *[317]*	100 *[196]*	[-] -

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aufwendung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise beim BSH beschäftigt werden.

1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 09

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1208	425 01	23	
1208	426 01	39	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	573 *[1 121]*	468 *[915]*	[108] *210*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	473
2. Umzugskostenvergütungen	100
Zusammen	573

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 459 99 -731	Vermischte Personalausgaben	20 *[39]*	20 *[39]*	[9] *18*

Erläuterungen

Amtlich gewährte Verpflegung für vorübergehend an Bord der BSH-Schiffe und anderen verwaltungseigenen Schiffen arbeitende Bundesbedienstete.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 584 *[3 098]*	1 584 *[3 098]*	[1 688] *3 301*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	193
2. Kommunikation	201
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	118
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	193
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	879
Zusammen	1 584

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 007 *[3 925]*	2 007 *[3 925]*	[2 354] *4 604*

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	1 982
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
Zusammen	2 007

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	8	9
Lkw	1	1
Anhänger	3	3
Arbeitsmaschinen	4	4
Wasserfahrzeuge	6	6
Zusammen	22	23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 550 *[3 032]*	1 380 *[2 699]*	[1 552] *3 035*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	308
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	480
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	367
4. Sonstiges	395
Zusammen	1 550

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 58 975 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 979 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -731	Mieten und Pachten	192 *[376]*	192 *[376]*	[170] *332*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	109
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	83
3. Für die Anmietung von Forschungsschiffen für höchstens 16 Seetage	-
4. Anmietung von Luftfahrzeugen	-
Zusammen	192

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -731	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	470 *[919]*	470 *[919]*	[446] *872*
F 525 01 -731	Aus- und Fortbildung	87 *[170]*	77 *[151]*	[64] *125*
F 526 01 -731	Gerichts- und ähnliche Kosten	25 *[49]*	25 *[49]*	[23] *44*
F 526 02 -731	Sachverständige	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Im Rahmen der Durchführung von Baumusterprüfungen von nautischen Anlagen und Geräten werden bestimmte Teilprüfungen nicht vom BSH durchgeführt.

Der Antragsteller muss beim BSH bei der Beantragung einer Baumusterprüfung Bescheinigungen eines akkreditierten Prüflabors über die Durchführung von Teilprüfungen vorlegen.

Um ein kundenfreundliches Verfahren für die Antragsteller zu ermöglichen, wird das BSH den Service einer kompletten Bau-

1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 02

musterprüfung, einschließlich Beauftragung von Teilprüfung durch akkreditierte Prüflabors, anbieten.

Die Beauftragung der Teilprüfungen ist für den Bund kostenneutral, da die Kosten hierfür neben den eigentlichen Gebühren nach BSH-KostV durch den Antragsteller zu tragen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -731	Dienstreisen	346 *[677]*	356 *[696]*	[363] *710*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwandsvergütungen für die zum Bordpersonal der Forschungs- und Vermessungsschiffe gehörenden Beamtinnen und Beamte sowie Angestellten	98
2. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	158
3. Reisekosten für Auslandsdienstreisen des Bordpersonals der Schiffe des BSH, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für den Austausch in ausländischen Häfen sowie von Beschäftigten im Rahmen der Durchführung von Amtshandlungen im Ausland	29
4. Reisekosten für sonstige Auslandsdienstreisen	61
Zusammen	346

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen des BSH neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten und Aufwandsvergütungen werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 05 -034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	247 *[483]*	245 *[479]*	[-] -
F 539 99 -731	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 *[49]*	1 471 *[2 877]*	[86] *168*
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	364 *[712]*	364 *[712]*	[296] *580*

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung und Herausgabe der Seekarten, Seebücher, der Nachrichten für Seefahrer und dgl., Werkverträge	307
2. Herstellung und Herausgabe der Gezeitentafeln und -kalender, der meereskundlichen Beobachtungen usw.	27
3. Nutzungsentgelte für hydrographische Produkte anderer Hydrographischer Dienste	-
4. Sonstiges (u. a. Ausgaben für Ausstellungen, Filmmaterial Hydrographische Dokumentation usw.)	30
Zusammen	364

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	340 *[665]*	340 *[665]*	[235] *460*

Erläuterungen

1. Kosten für Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Meeresumwelt.
   Vorgesehen sind Untersuchungen über
1.1 den Schadstoffgehalt des Meerwassers und des Sediments für den Bereich der Hohen See,
1.2 die Quellen des Schadstoffeintrags in Nord- und Ostsee und
1.3 das Verhalten und den Verbleib der Schadstoffe.
2. Kosten für andere Gutachten, Untersuchungen und Versuche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 546 01 -731	Betriebsausgaben für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	585 *[1 144]*	585 *[1 144]*	[578] *1 131*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meereskundliche Dienste, Meeresumweltüberwachung, meereskundliche Querschnittsaufgaben, technisch-wissenschaftliche Verfahren, Versuchswerkstatt	491
2. Seevermessung	42
3. Schiffsvermessung, technische Schiffssicherheit................	52
Zusammen	585

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -731	Erstattung an das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock	2 856 *[5 586]*	2 899 *[5 670]*	[2 945] *5 759*

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Personal, Betriebsmittel, Dienstreisen und Schiffseinsatz, die der Bund dem Institut für Ostseeforschung für die Durchführung von Aufgaben im Auftrag des BSH erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -731	Unterhalts- und Studienbeihilfen für die Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen seevermessungstechnischen Dienst	49 *[96]*	57 *[111]*	[28] *55*

Erläuterungen

Unterhalts- und Studienbeihilfe für 4 Bewerberinnen und Bewerber (einschl. Zuschuss zur Beschaffung von Lernmitteln und Beitrag zu lehrplanmäßigen Exkursionen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 03 -731	Zusammenarbeit europäischer meereskundlicher Institutionen im Hinblick auf Aufbau und Betrieb eines operationellen ozeanographischen Beobachtungssystems (EuroGOOS)	10 *[20]*	10 *[20]*	[8] *15*

Erläuterungen

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für den Betrieb des EuroGOOS-Sekretariates.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	618 *[1 209]*	618 *[1 209]*	[860] *1 681*
712 01 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 557 *[5 001]*	1 431 *[2 799]*	[1 595] *3 119*

Verpflichtungsermächtigung............................. 665 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen für ein Dienstgebäude des BSH in Rostock	12 342	2 857	869	8 616	-	-	-	-

1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Ersatzbau eines Laborgebäudes des BSH in Hamburg-Sülldorf (Preisstand: 2001)	6 341	-	562	-	2 557	3 222	-	-
Zusammen	18 683	2 857	1 431	8 616	2 557	3 222	-	-

F 811 01 -731	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	15 *[29]*	[28] *55*
F 811 02 -731	Erwerb und Umbau von Wasserfahrzeugen	626 *[1 224]*	3 515 *[6 875]*	[3 129] *6 120*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines Schiffes für die 21 Jahre alte Vermessungseinheit "Mercator/Bessel" (Preisstand: 2000)	12 526	3 129	3 515	5 256	626	-	-	-

F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	2 064 *[4 037]*	2 200 *[4 303]*	[1 568] *3 066*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatzbeschaffung einer Zweifarben-Offset-Bogendruckmaschine im Format DIN A 0	1 403	-	468	-	935	-	-	-

Für die Übertragung meereskundlicher Aufgaben 185 T€.

F 812 03 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	20 *[39]*	20 *[39]*	[231] *452*
F 863 01 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	15 *[29]*	15 *[29]*	[-] *-*

Erläuterungen

5 Darlehen bis zu je 3 T€ für 5 Kraftfahrzeuge.

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(26) *[(51)]*	(26) *[(51)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 11 -177	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[218] *426*
427 19 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] -

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 gelten hinsichtlich der bei der Bemessung der Vergütungen im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
527 11 -177	Dienstreisen	- *[-]*	- *[-]*	[2] *4*
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23 *[45]*	23 *[45]*	[252] *494*
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[75] *147*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 13.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung	(1 013) *[(1 981)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 671 21.**
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 40 T€ enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 21 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	417 *[816]*		[ ]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	422 01	365	123
1208	422 01	52	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 21 -731	Vergütungen der Angestellten	154 *[301]*		[ ]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 21 (Titelgruppe 02) :

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	425 01	75	38
1208	425 01	79	39

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 21 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	50 *[98]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	28
2. Umzugskostenvergütungen	20
3. Sonstiges	2
Zusammen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 *[29]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4
2. Kommunikation	2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8
4. Sonstiges	1
Zusammen	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11 *[22]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	11
Zusammen	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
518 21 -731	Mieten und Pachten	1 *[2]*		[ ]
525 21 -731	Aus- und Fortbildung	20 *[39]*		[ ]
526 21 -731	Gerichts- und ähnliche Kosten	5 *[10]*		[ ]
527 21 -731	Dienstreisen	60 *[117]*		[ ]
671 21 -731	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Schiffsunfällen	280 *[548]*		[ ]
811 21 -731	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 442) *[(8 688)]*	(4 402) *[(8 610)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 480 T€			
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.	1 895 *[3 706]*	1 880 *[3 677]*	[2 194] *4 292*
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 02.	89 *[174]*	89 *[174]*	[122] *239*
F 525 55 -731	Aus- und Fortbildung	149 *[291]*	139 *[272]*	[132] *257*
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	315 *[616]*	169 *[331]*	[249] *488*
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 994 *[3 900]*	2 125 *[4 156]*	[1 655] *3 238*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	100
1.2 Software	150
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	550
2.2 Software	950
3. Sonstiges	244
Zusammen	1 994

Abschluss des Kapitels 1208	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	4 462	4 812
Übrige Einnahmen	495	495
Gesamteinnahmen	4 957	5 307
Ausgaben		
Personalausgaben	40 944	40 349
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 405	11 396
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 195	2 966
Ausgaben für Investitionen	7 894	9 939
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	62 438	64 650

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1208	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	40 320	40 346
Aus Hauptgruppe 5	10 023	11 128
Aus Hauptgruppe 7	618	618
Aus Hauptgruppe 8	4 719	7 890
Insgesamt	55 680	59 982

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigefügt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Einnahmen

Haushaltsvermerk
Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	695 *[1 359]*	818 *[1 600]*	[569] *1 112*

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen
Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 03 -729	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	305 000 *[596 528]*	475 501 *[929 999]*	[457 823] *895 425*

Haushaltsvermerk
1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab 1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

Die bisherige Gebühr soll 2003 durch eine streckenbezogene LKW-Maut ersetzt werden. Ein Teil der Einnahmen soll zur Finanzierung eines fünfjährigen Anti-Stau-Programms eingesetzt werden.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 111 03

Weniger aufgrund Einführung streckenbezogener LKW-Maut; Veranschlagung Kapitel 1202, Tgr. 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200 *[391]*	200 *[391]*	[125] *245*

Erläuterungen

Vertragsstrafen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -711	Vermischte Einnahmen	4 900 *[9 584]*	4 300 *[8 410]*	[5 074] *9 923*

Erläuterungen

Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
122 01 -721	Konzessionsabgabe	16 260 *[31 802]*	16 260 *[31 802]*	[16 527] *32 323*

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 500 *[24 448]*	12 500 *[24 448]*	[11 006] *21 527*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 i. V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1	Bundesautobahnen	3 500
1.2	Bundesstraßen	2 500
1.3	Zivile Verteidigung	200
2.	Sonstige Einnahmen	
2.1	Bundesautobahnen	4 800
2.2	Bundesstraßen	1 500
Zusammen		12 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 600 *[5 085]*	2 600 *[5 085]*	[4 578] *8 954*

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	5 *[10]*	8 *[16]*	[4] *9*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 153 05				
	Erläuterungen Zu Tit. 153 05 bis 182 01. Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.			
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	49 *[96]*	43 *[84]*	[300] *586*
	Erläuterungen Rückeinnahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.			
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	28 *[55]*	35 *[68]*	[34] *67*
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	15 *[29]*	25 *[49]*	[16] *30*
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	60 *[117]*	69 *[135]*	[81] *159*
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	230 *[450]*	211 *[413]*	[1 513] *2 959*
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	100 *[196]*	180 *[352]*	[101] *197*

Erläuterungen

Erstattungen von Dritten, die bei der Nutzung von Brückengerät zu leisten sind, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät
2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät.
3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Grp. 521, Grp. 546, Grp. 622, Grp. 632, Grp. 685, Obergrp. 71, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745, Grp. 746, Obergrp. 81, Obergrp. 82, Grp. 863, 882 12, 882 22 und 883 04.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -729	Sachverständige	610 *[1 193]*	592 *[1 158]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG)..	400
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau	210
Zusammen	610

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig.
Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabweisbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z. B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

532 01 -176	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170 *[332]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 742 21.**
2. **Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes	170
2. Finanzierungsanteil EU	-
Zusammen	170

An dem EU-Projekt CENTRICO sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt.
Zur Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentral-europäischen Region ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU zu 50 v. H. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H., die restlichen 25 v. H. werden durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.

534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 490 *[6 826]*	3 388 *[6 626]*	[2 659] *5 201*

Verpflichtungsermächtigung	2 900	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	300	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	1 280 *[2 503]*	1 280 *[2 503]*	[1 309] *2 560*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 800 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 200 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 600 *[8 997]*	4 465 *[8 733]*	[4 346] *8 500*

Verpflichtungsermächtigung .... 3 700 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 800 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510 *[997]*	510 *[997]*	[5] *11*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	- *[-]*	20 *[39]*	[13] *26*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	900 *[1 760]*	810 *[1 584]*	[799] *1 564*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	690 *[1 350]*	690 *[1 350]*	[564] *1 103*

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 744 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	10 220 *[19 989]*	1 344 *[2 629]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Erläuterungen

Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehemaligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74 137 T€ (s. auch Kap. 1217 Tit. 831 12).

883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5 110 *[9 994]*	5 110 *[9 994]*	[2 619] *5 122*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	2 100 *[4 107]*	13 800 *[26 990]*	[1 534] *3 000*

Titelgruppen

Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(5 446 357) *[(10 652 148)]*	(5 395 496) *[(10 552 673)]*	
521 11 -721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	347 000 *[678 673]*	332 340 *[650 001]*	[339 108] *663 237*

Erläuterungen

Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.

521 21 -722	Betriebsdienst (Bundesstraßen)	374 000 *[731 480]*	378 350 *[739 988]*	[366 610] *717 026*

Erläuterungen

Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.

521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24 500 *[47 918]*	20 500 *[40 095]*	[24 370] *47 663*
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5 200 *[10 170]*	4 600 *[8 997]*	[5 221] *10 212*
521 52 -721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150 *[293]*	150 *[293]*	[85] *167*
521 62 -721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5 110 *[9 994]*	5 110 *[9 994]*	[13 388] *26 185*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 521 62 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	4 600 *[8 997]*	6 740 *[13 182]*	[6 340] *12 401*

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
622 32 -721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
622 42 -722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	20 *[39]*	20 *[39]*	[-] *-*
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57 300 *[112 069]*	53 680 *[104 989]*	[61 197] *119 691*
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	57 981 *[113 401]*	40 900 *[79 993]*	[56 021] *109 567*

Erläuterungen
Mehr aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	31 520 *[61 648]*	35 280 *[69 002]*	[38 347] *75 000*
711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300 *[33 836]*	14 310 *[27 988]*	[17 281] *33 800*

Verpflichtungsermächtigung.............................	10 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 500	T€

Haushaltsvermerk
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400 *[20 341]*	10 370 *[20 282]*	[10 660] *20 848*

Verpflichtungsermächtigung.............................	5 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 000	T€

Haushaltsvermerk
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 300 *[31 880]*	16 360 *[31 997]*	[13 219] *25 854*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 10 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	9 000 *[17 602]*	16 870 *[32 995]*	[8 503] *16 630*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 6 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 200 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 900 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Weniger aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 322 770 *[2 587 113]*	1 535 270 *[3 002 727]*	[1 438 865] *2 814 174*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 1 017 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 645 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 243 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 129 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 1202 Tit. 741 51,** Kap. 1210 Tit. 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 30 678 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 743 32 und 745 21.
5. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

Weniger aufgrund Umschichtung zu Titel 821 11 und Einsparung für Kapitel 1202.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	483 506 *[945 656]*	502 090 *[982 003]*	[574 763] *1 124 139*

Verpflichtungsermächtigung............................. 318 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 205 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 74 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 39 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, 743 42 und 745 21.
4. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Weniger aufgrund Umschichtung zu Titel 746 22 und Einsparung für Kapitel 1202.

741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	804 258 *[1 572 992]*	751 493 *[1 469 793]*	[846 365] *1 655 347*

Verpflichtungsermächtigung............................. 719 300 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 449 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 152 700 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 78 600 T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 15 500 T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2018 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2021 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2022 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2023 bis zu .... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 41 und 745 21.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	631 302 *[1 234 719]*	599 184 *[1 171 902]*	[777 134] *1 519 942*

Verpflichtungsermächtigung............................. 507 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 337 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 108 750 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 61 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 205 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 04.**
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 03.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 745 21.
5. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	63 060 *[123 335]*	58 060 *[113 555]*	[48 859] *95 560*

Verpflichtungsermächtigung............................. 56 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 38 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 12 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 520 *[16 664]*	8 690 *[16 996]*	[2 907] *5 685*

Verpflichtungsermächtigung............................. 7 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 900 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 01.**
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	- *[-]*	- *[-]*	[9 826] *19 218*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
743 32 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 140 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 100 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 30 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 11.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
743 42 -722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 90 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 60 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 22.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	28 900 *[56 523]*	18 910 *[36 985]*	[34 275] *67 036*

Verpflichtungsermächtigung............................. 27 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 18 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 745 21 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.

Mehr aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100 000 *[195 583]*	100 000 *[195 583]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 10 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
751 97 -722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	455 050 *[890 000]*	429 485 *[840 000]*	[238 053] *465 592*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22 und 821 97.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.

Summe der Tit. 751 91 bis 751 95 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400 *[35 987]*	18 400 *[35 987]*	[21 660] *42 363*

Verpflichtungsermächtigung............................. 13 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 12 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200 *[17 994]*	9 200 *[17 994]*	[11 763] *23 006*

Verpflichtungsermächtigung............................. 6 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12 270 *[23 998]*	12 270 *[23 998]*	[15 445] *30 208*

Verpflichtungsermächtigung............................. 8 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 01 :				
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9 200 *[17 994]*	9 200 *[17 994]*	[10 144] *19 840*
	Verpflichtungsermächtigung .... 6 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€			
	Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.			
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	175 483 *[343 215]*	137 740 *[269 396]*	[149 385] *292 171*
	Haushaltsvermerk **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**			
	Erläuterungen Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans. Mehr aufgrund Umschichtung von Titel 741 11.			
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	45 360 *[88 716]*	57 870 *[113 184]*	[67 014] *131 068*
	Haushaltsvermerk Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**			
821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	7 660 *[14 982]*	7 660 *[14 982]*	[7 590] *14 844*
	Haushaltsvermerk Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**			
	Erläuterungen Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.			
821 41 -722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	35 790 *[69 999]*	35 790 *[69 999]*	[36 153] *70 709*
	Haushaltsvermerk Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**			
	Erläuterungen Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.			
821 97 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	5 113 *[10 000]*	30 678 *[60 001]*	[43 835] *85 733*
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97. 2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**			
	Erläuterungen Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Summe der Tit. 821 91, 821 92 und 821 94 des Straßenbauplans.			
823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	205 041 *[401 025]*	98 461 *[192 573]*	[95 280] *186 351*
	Verpflichtungsermächtigung .... 45 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Lfd.-Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungskosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
		Bundesautobahnen			
1	**A 7 *)**	**4. Röhre Elbtunnel Hamburg**	**492 385**	**394 736**	**887 121**
2	**A 8 *)**	**Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)**	**92 442**	**59 549**	**151 991**
3	**A 44 *)**	**Rheinquerung Ilverich**	**218 168**	**132 408**	**350 576**
4	**A 60 *)**	**Bitburg - Wittlich**	**286 270**	**182 266**	**468 536**
		Teilmaßnahmen:			
		Bitburg - Badem	*99 700*	*67 856*	*167 556*
		Badem - Landscheid	*83 494*	*51 186*	*134 680*
		Landscheid - Wittlich	*103 076*	*63 224*	*166 300*
5	**A 81 *)**	**Stuttgart/Feuerbach - Leonberg (einschl. Engelberg-Tunnel)**	**444 512**	**287 126**	**731 638**
6	**A 93 *)**	**Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West**	**306 510**	**170 846**	**477 356**
		Teilmaßnahmen:			
		Hof (A 72) - südl. AS B 173	*26 571*	*14 267*	*40 838*
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	*32 739*	*17 766*	*50 505*
		Regnitzlosau - Hof/Süd	*24 798*	*13 299*	*38 097*
		Hof/Süd - Rehau/Süd	*19 454*	*14 193*	*33 647*
		Rehau/Süd - Schönwald	*24 495*	*15 249*	*39 744*
		Schönwald - Selb/Nord	*28 019*	*15 682*	*43 701*
		Selb/Nord - Selb/West	*12 680*	*6 526*	*19 206*
		Selb/West - Schwarzenhammer	*38 433*	*20 963*	*59 396*
		Schwarzenhammer - Thiersheim	*24 020*	*12 355*	*36 375*
		Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	*40 545*	*21 816*	*62 361*
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	*34 756*	*18 731*	*53 487*
		Zwischensumme Bundesautobahnen	**1 840 288**	**1 226 932**	**3 067 219**
		Bundesstraßen			
7	**B 2**	**Ortsumgehung (OU) Kaisheim**	**12 657**	**6 923**	**19 580**
8	**B 2n *)**	**OU Farchant (o. Nordanschluss)**	**153 375**	**98 431**	**251 806**
9	**B 5**	**OU Wustermark**	**42 576**	**24 218**	**66 794**
10	**B 6**	**A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz**	**29 757**	**17 798**	**47 555**
11	**B 10**	**Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)**	**12 757**	**7 602**	**20 359**
12	**B 30**	**OU Baindt - Ravensburg (Bauabschnitt IV)**	**33 592**	**18 682**	**52 273**
13	**B 31 *)**	**OU Freiburg-Ost**	**148 478**	**98 612**	**247 090**
14	**B 51**	**Querspange Besseringen (B 51 - A 8)**	**14 126**	**7 983**	**22 109**
15	**B 62 *)**	**OU Biedenkopf**	**43 481**	**29 347**	**72 828**
		Teilmaßnahmen:			
		Abschnitt Wallau	*29 144*	*17 403*	*46 547*
		Abschnitt Biedenkopf	*14 337*	*11 944*	*26 281*
16	**B 82**	**OU Schladen**	**12 300**	**7 429**	**19 729**
17	**B 85/281**	**OU Saalfeld (Nordtangente)**	**17 970**	**8 833**	**26 803**
18	**B 105**	**OU Bentwisch**	**23 826**	**12 831**	**36 657**
19	**B 173**	**OU Selbitz**	**13 414**	**7 109**	**20 523**
20	**B 188**	**OU Gardelegen**	**16 602**	**7 828**	**24 430**
21	**B 254 *)**	**OU Schwalmtal-Brauerschwend**	**14 214**	**7 886**	**22 100**
22	**B 426**	**OU Ober-Ramstadt**	**9 817**	**5 602**	**15 419**
23	**B 437 *)**	**Weserquerung Esenshamm**	**263 974**	**180 928**	**444 902**
		Teilmaßnahmen:			
		Los 1: Tunnel	*210 651*	*146 814*	*357 465*
		Los 2: Strecke	*53 323*	*34 114*	*87 437*
24	**B 457 *)**	**OU Hungen**	**10 226**	**6 414**	**16 640**
		Zwischensumme Bundesstraßen	**873 141**	**554 455**	**1 427 596**
		Insgesamt	**2 713 429**	**1 781 386**	**4 494 815**

*) Grundlage: Beschlüsse 1992/94
Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	64 493 *[126 137]*	38 815 *[75 916]*	[41 256] *80 689*

Verpflichtungsermächtigung............................. 16 640 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2018 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2019 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2020 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2021 bis zu .... 1 114 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

S. auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250 *[489]*	250 *[489]*	[153] *300*

Verpflichtungsermächtigung............................. 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250 *[489]*	250 *[489]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 100 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 22.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 01 :				
863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 12.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€ in künftigen Haushaltsjahren. Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 22.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 . Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 12.	100 *[196]*	150 *[293]*	[-] *-*
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)		12 780 *[24 996]*	[13 114] *25 649*
882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)		17 900 *[35 009]*	[12 240] *23 940*
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)		60 330 *[117 995]*	[43 807] *85 678*
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)		70 *[137]*	[34] *67*
883 05 -034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung		- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 1210	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	342 155	512 179
Übrige Einnahmen	487	571
Gesamteinnahmen	342 642	512 750
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	771 220	758 045
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	147 721	130 690
Ausgaben für Investitionen	4 557 096	4 629 850
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	5 476 037	5 518 585

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesanstalt für Straßenwesen

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) mit dem Sitz in Bergisch Gladbach ist dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen nachgeordnet. Sie hat die Aufgabe, die Entwicklung des Straßenwesens zu fördern und hierfür dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für anstehende verkehrspolitische Fragestellungen auf dem Gebiet des Straßenwesens wissenschaftlich gesicherte Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben reichen von der Beantwortung kurzfristiger Anfragen bis zur Koordinierung und Durchführung mehrjähriger Forschungsprojekte.

Die BASt soll dabei hinwirken auf eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Baues und der Erhaltung der Bundesfernstraßen, eine Erhöhung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs, eine Verminderung der straßenverkehrs- und straßenbaubedingten Umweltbelastungen sowie ein effizientes Gesamtverkehrssystem. Zur Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen arbeitet die BASt auf sämtlichen Gebieten des Straßenwesens bei der Ausarbeitung von Vorschriften und Normen auch im internationalen Bereich mit.

Die BASt führt eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch und vergibt andererseits im Rahmen ihrer Aufgabenstellung und der ihr zugewiesenen Haushaltsmittel Forschungsprojekte an Dritte zur Bearbeitung, betreut diese Forschungsprojekte fachlich und wertet sie aus. Die Bundesanstalt wirkt an der Prüfung von Baustoffen, Bauteilen und Gegenständen der Straßenausrüstung sowie an der Verbesserung der Prüfgeräte und Prüfverfahren im Straßenwesen mit. Dabei arbeitet die Bundesanstalt mit Stellen des In- und Auslandes, insbesondere des EG-Auslandes, zusammen. Die Bundesanstalt kann auf Verlangen auch andere Behörden des Bundes, der Länder und sonstige interessierte Stellen beraten. Außerdem hat sie auf dem Gebiet der Sicherheitsforschung im Straßenverkehr eine zielgerechte Forschungsplanung und -koordinierung zu betreiben und Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit auf ihre Effizienz zu prüfen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	2 009 *[3 929]*	2 009 *[3 929]*	[3 677] *7 192*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	1 994
2. Sonstige vermischte Einnahmen	15
Zusammen	2 009

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	256 *[501]*	256 *[501]*	[282] *552*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	252
Zusammen	256

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12 *[23]*	12 *[23]*	[14] *27*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -719	Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben aus dem Inland	138 *[270]*	138 *[270]*	[232] *454*

Haushaltsvermerk
Abzuführende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen
Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus Tit.5425 21 bis 812 21 geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.** Ausgenommen sind Tit. 543 01, 544 01 und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 840 *[9 466]*	4 840 *[9 466]*	[5 234] *10 238*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	41 *[80]*	41 *[80]*	[-] *-*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	9 724 *[19 018]*	9 775 *[19 118]*	[9 414] *18 413*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	9 723
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	9 724

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1211 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	687 *[1 344]*	707 *[1 383]*	[518] *1 013*

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1211 Tit 427 09.

1211
Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	431 *[843]*	360 *[704]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vergütungen für Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BASt beschäftigt werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1211	425 01	51	
1211	426 01	20	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	61 *[119]*	61 *[119]*	[34] *67*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	36
2. Umzugskostenvergütungen	25
Zusammen	61

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400 *[782]*	404 *[790]*	[342] *669*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	160
2. Kommunikation	130
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	110
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	110 *[215]*	120 *[235]*	[89] *173*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	95
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15
Zusammen	110

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	15	15
Lkw	14	14
Anhänger einschl. Messeinrichtungen mit Zulassung nach StVZO	21	21
Arbeitsmaschinen	1	2
Zusammen	51	52

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 585 *[3 100]*	1 585 *[3 100]*	[1 489] *2 911*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	240
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	300
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	450
4. Privater Dienstleister	545
5. Sonstiges	50
Zusammen	1 585

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 43 590 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	100 *[196]*	100 *[196]*	[64] *124*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	8
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	92
Zusammen	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	516 *[1 009]*	486 *[951]*	[715] *1 398*
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	35 *[68]*	31 *[61]*	[37] *73*
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	5 *[10]*	8 *[16]*	[-1] *-2*
F 526 02 -719	Sachverständige	143 *[280]*	143 *[280]*	[174] *340*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige auf wissenschaftlichem Gebiet	112
2. Kosten für Entwicklungsarbeiten von Versuchseinrichtungen	31
Zusammen	143

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -719	Dienstreisen	300 *[587]*	317 *[620]*	[241] *471*
532 05 -719	Unterhaltung der Versuchsanlagen, Beschaffung von Versuchs- und Betriebsstoffen	1 135 *[2 220]*	1 135 *[2 220]*	[1 096] *2 144*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltung der Laboratorien und Versuchsanlagen einschl. der Beschaffung von Versuchs-, Betriebs- und sonstigen Verbrauchsstoffen	697
2. Beschaffung von Versuchs-(Schrott-) Fahrzeugen, Errichtung der Prüfmuster, Unterhaltung der Mess- und Filmeinrichtungen zur Durchführung der Anfahrversuche an passiven Schutzeinrichtungen einschl. Bergung der Versuchsfahrzeuge	303

1211
Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 05

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten für die Durchführung biomechanischer Untersuchungen, Wartung und Instandsetzung der Versuchsanlage, Reparatur von Versuchskörpern, Verbrauchsmaterial	135
Zusammen	1 135

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	87 *[170]*	87 *[170]*	[105] *205*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen usw.	77
2. Sonstiges	10
Zusammen	87

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	56 *[110]*	51 *[100]*	[46] *90*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Herstellung wissenschaftlicher Berichte und Mitteilungen der Bundesanstalt für Straßenwesen	36
2. Herstellung von Literaturauszügen zum Zwecke der Dokumentation (Verkehrssicherheit, -medizin usw.)	20
Zusammen	56

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 630 *[7 100]*	3 475 *[6 797]*	[3 490] *6 825*

Verpflichtungsermächtigung	2 046	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 116	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	730	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	200	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungsaufträge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, deren Forschungsgegenstand nicht der Straßenbautechnik und/oder der Straßenverkehrstechnik zuzurechnen ist, einschließlich der Auswertung und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse sowie Durchführung zugehöriger wissenschaftlicher Veranstaltungen und Bereitstellung von Informationsmaterialien	3 056
2. Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Straßenbautechnik und Straßenverkehrstechnik einschließlich ihrer Auswertung und Veröffentlichung	564
3. Sonstiges	10
Zusammen	3 630

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230 *[450]*	230 *[450]*	[565] *1 104*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erneuerung der Kesselsteuerung mit Austausch der Brenner an der Fernwärmeversorgungsanlage	150
2. Sonstige Baumaßnahmen	80
Zusammen	230

712 05 -719	Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	563 *[1 101]*	511 *[999]*	[-] *-*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau einer Prüfhalle	1074	-	511	-	563	-	-	-

Umbau einer Prüfhalle für Zulassungsprüfungen von Markierungsmaterialien für Straßen sowie Einrichtung einer Klimakammer für frosttechnische Untersuchungen; die BASt ist dafür die alleinige Prüf-, Überwachungs- und Zertifikationsstelle.

F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	36 *[70]*	[-] *-*
F 812 02 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 196 *[2 339]*	1 160 *[2 269]*	[950] *1 859*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hochleistungsencoder z. Datenerfassung bei Aufprallversuchen	179
2. Sonstige Beschaffungen	517
Zusammen	696

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ersatzbeschaffung des Prüfstandes Fahrzeug-Fahrbahn	**1 000**	**-**	**-**	**500**	**500**	**-**	**-**	**-**

Ersatzbeschaffung des Prüfstandes Fahrzeug-Fahrbahn zur Erforschung der Interaktion Reifen/Fahrbahn im Hinblick auf Geräuschemissionen sowie Fahrbahnverhalten.

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(1 994) *[(3 900)]*	(1 994) *[(3 900)]*	

1211
Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, **Nr. 1 der Erläuterungen.**

Erläuterungen

Es handelt sich um Untersuchungen, Versuche usw., die im Auftrag und für Rechnung öffentlicher und privater Interessenten durchgeführt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 21 -719	Vergütungen der Angestellten	307 *[600]*	307 *[600]*	[303] *593*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 21 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	80 *[156]*	51 *[100]*	[79] *154*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 29 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	280 *[548]*	245 *[479]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 29 -719	Vermischte Personalausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[7] *14*
527 21 -719	Dienstreisen	51 *[100]*	51 *[100]*	[46] *91*
547 21 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 011 *[1 977]*	1 156 *[2 261]*	[2 021] *3 953*
811 21 -719	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
812 21 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	260 *[509]*	179 *[350]*	[136] *266*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 486) *[(2 906)]*	(1 486) *[(2 906)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	442 *[864]*	532 *[1 041]*	[391] *764*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	28 *[55]*	28 *[55]*	[16] *31*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 518 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen
Miet-/Lizenzkosten für 5 Software-Programme.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	50 *[98]*	77 *[151]*	[-1] *-2*
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	160 *[313]*	210 *[411]*	[34] *66*
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	806 *[1 576]*	639 *[1 250]*	[607] *1 187*

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	238
1.2 Software	115
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	142
2.2 Software	311
Zusammen	806

Abschluss des Kapitels 1211	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	2 277	2 277
Übrige Einnahmen	138	138
Gesamteinnahmen	2 415	2 415
Ausgaben		
Personalausgaben	16 456	16 392
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 844	9 996
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	3 055	2 755
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	29 355	29 143

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1211	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	15 784	15 784
Aus Hauptgruppe 5	3 961	4 128
Aus Hauptgruppe 7	230	230
Aus Hauptgruppe 8	2 002	1 835
Insgesamt	21 977	21 977

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Kraftfahrt-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Kraftfahrt-Bundesamt mit Sitz in Flensburg und einer Außenstelle in Dresden ist durch Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951 in der jeweils gültigen Fassung als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen errichtet worden.

1. Das Amt führt nachstehende zentrale Register und erteilt entsprechende Auskünfte:
1.1 Gemäß § 31 Abs. 2 StVG das Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR) über die Fahrzeuge, für die ein amtliches Kennzeichen zugeteilt oder ausgegeben wurde.
1.2 Gemäß §§ 28 ff. StVG das Verkehrszentralregister (VZR), in dem negative Entscheidungen zur Fahrerlaubnis (Entziehungen, Sperren, Versagungen und Fahrverbote) sowie Zuwiderhandlungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr und ihre Ahndung erfasst werden.
1.3 Gemäß § 48 Abs. 2 StVG das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) über Fahrerlaubnisse und Führerscheine von Personen, die ihre Fahrerlaubnis im Inland nach dem 01.01.1999 erworben oder umgestellt haben bzw. über von einer inländischen Fahrerlaubnisbehörde registrierte ausländische Fahrerlaubnisse.

2. Statistik
Dem Amt obliegen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Einrichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes insbesondere Erstellung und Veröffentlichung von Statistiken aus den Daten der zentralen Register (ZFZR, VZR, ZFER) sowie auf den Gebieten des Straßenverkehrs und des Kraftfahrsachverständigenwesens.

3. Typgenehmigungen
3.1 Erteilung von Typgenehmigungen für Fahrzeuge und Fahrzeugteile.
3.2 Anerkennung/Akkreditierung von Technischen Diensten und Prüflaboratorien sowie Stellen zur Überwachung und Zertifizierung von QM-Systemen der Hersteller.
3.3 Nach dem Produktsicherheitsgesetz ordnet das Amt gegenüber den Herstellern Warnungen oder Rückrufe an oder führt diese ggf. selbst durch.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	70 515 *[137 915]*	69 500 *[135 930]*	[71 010] *138 884*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 538 01.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Gebühren für die Zuteilung von Fahrzeugbriefen und Aufstellung der Erfassungsunterlagen	17 090
2.	Gebühren für Berichtigungen der Erfassungsunterlagen bei Halterwechsel und Umschreibung von Fahrzeugbriefen sowie für die Aufstellung von Erfassungsunterlagen bei der Ausgabe von	
2.1	roten Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung	
2.2	besonderen Kennzeichen nach der Verordnung über intern. Kraftfahrzeugverkehr und Berichtigung von Erfassungsunterlagen in anderen Fällen (vorübergehende Stilllegungen)	32 200
3.	Gebühren für die Aufbietung von Fahrzeugbriefen	1 000
4.	Gebühren für die Ermittlung von Fahrzeugen sowie für Auskünfte	1 700
5.1	Gebühren für die Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für Fahrzeuge und der Allgemeinen Bauartgenehmigung für Fahrzeugteile	5 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
5.2 Gebühren für die Nachprüfung der Übereinstimmung der Produktion aufgrund einer durch das KBA erteilten Erlaubnis oder Genehmigung	50
5.3 Gebühren und Auslagen für die Anerkennung/Akkreditierung von Technischen Diensten, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen sowie für die Verifizierung/Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen	500
6. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen	925
7. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrerlaubnisse auf Probe	2 250
8. Gebühren für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister in Fahrerlaubnisangelegenheiten	7 000
9. Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister.	2 600
Zusammen	70 515

Es handelt sich um Gebühren, die auf Grund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 - BGBl. I S. 865 - in der Fassung vom 16.11.2001 - BGBl. I S. 3110 f. - erhoben werden und dem Kraftfahrt-Bundesamt zustehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	26 *[51]*	26 *[51]*	[8] *16*

Erläuterungen

Bußgelder, die nach §§ 23 und 26 StVG vom Kraftfahrt-Bundesamt festgesetzt und erhoben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	133 *[260]*	112 *[219]*	[185] *362*
119 19 -719	Vermischte Einnahmen	2 556 *[4 999]*	2 556 *[4 999]*	[3 581] *7 004*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	150 *[293]*	140 *[274]*	[153] *300*
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4 *[8]*	3 *[6]*	[3] *6*
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 *[10]*	5 *[10]*	[67] *132*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -719	Erstattung von Personal- und Reisekosten	1 534 *[3 000]*	1 534 *[3 000]*	[1 940] *3 795*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02.

1212
Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 261 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Personalkosten für das bei Tit. 422 01, 425 01 und 426 01 beschäftigte Personal, von sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Titelgruppe "Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte" (Tit. 425 11 bis 547 11) verausgabt wurden, sowie von Verwaltungskostenzuschlägen bei Arbeiten im Auftrage Dritter	1 380
2. Rückerstattung gemäß § 20 StVZO und § 9 der Fahrzeugteileverordnung (Nachprüfungsverfahren vgl. Ausgaben Tit. 526 02)	26
3. Erstattung von Kosten für die Koordinierung des Erfahrungsaustausches im technischen Prüf- und Überwachungswesen	128
Zusammen	1 534

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[132] *258*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
Ausgenommen ist Titelgrp. 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 500 *[10 757]*	5 500 *[10 757]*	[5 528] *10 813*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 441
2. Aufwandsentschädigungen	59
Zusammen	5 500

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	31 *[61]*	31 *[61]*	[90] *177*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	27 572 *[53 926]*	27 719 *[54 214]*	[27 195] *53 188*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	27 496
2. Aufwandsentschädigungen	76
Zusammen	27 572

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1212 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 023 *[2 001]*	1 023 *[2 001]*	[1 002] *1 961*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	325 *[636]*	194 *[379]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu den Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1212	425 01	131	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	49 *[96]*	49 *[96]*	[33] *64*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	40
2. Umzugskostenvergütungen	9
Zusammen	49

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 790 *[3 501]*	1 790 *[3 501]*	[1 585] *3 101*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	260
2. Kommunikation	1 300
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	153
4. Sonstige Vordrucke	77

1212
Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
Zusammen	1 790

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19 *[37]*	19 *[37]*	[19] *37*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	19

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw		3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 150 *[2 249]*	1 150 *[2 249]*	[1 077] *2 107*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	150
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	285
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	270
4. Sonstiges	445
Zusammen	1 150

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 348 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	281 *[550]*	276 *[540]*	[297] *582*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	279
Zusammen	281

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	170 *[332]*	170 *[332]*	[343] *671*
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	133 *[260]*	133 *[260]*	[155] *304*
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 *[4]*	2 *[4]*	[-] *-*
F 526 02 -719	Sachverständige	483 *[945]*	489 *[956]*	[389] *762*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Nachprüfungen gemäß § 11 der Fahrzeugteile-Verordnung und § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Aufgaben nach dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG).

Nachprüfungen gemäß § 9 Fahrzeugteile-VO.

Konformitätsprüfungen gemäß § 20 StVZO.

Prüfung von Fahrzeug-Emissionen gemäß Richtlinie 98/69/EG (Amtsblatt EG L 350/1 v. 28.12.1998)

(Vgl. Einnahmen bei Tit. 261 01, Nr. 2.)

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -719	Dienstreisen	100 *[196]*	100 *[196]*	[190] *371*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	95
2. Reisekosten für Auslandsdienstreisen	5
Zusammen	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 01 -719	Veröffentlichungen und Dokumentationen	3 *[6]*	3 *[6]*	[3] *6*

Erläuterungen

Herausgabe von Informationen über die Tätigkeit des Amtes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 02 -719	Kauf von genehmigungspflichtigen Fahrzeugteilen zum Zwecke der Nachprüfung	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*

Erläuterungen

In den Einzelrichtlinien der EG und in den ECE-Regelungen sind die Bau- und Ausrüstungsvorschriften für Kraftfahrzeuge bzw. die Bestimmungen für den Umweltschutz festgelegt. Für eine wirksame Nachprüfung dieser Bestimmungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes durch das KBA ist der Kauf von Fahrzeugteilen erforderlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 07 -719	Fürsorgemaßnahmen (Erste Hilfe für Unfallverletzte im Straßenverkehr)	53 *[104]*	153 *[299]*	[152] *297*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Material zur Erprobung und Begutachtung an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Erläuterungen

In Ergänzung der Maßnahmen der Länder zur Minderung der Unfallfolgen sollen auch vom Bund geeignete Maßnahmen und Mittel zur Erstversorgung Unfallverletzter erprobt und gefördert werden, und zwar Maßnahmen, die einer Verbesserung der Ersten Hilfe, Notfallmeldung und Unfallrettung dienen, z. B. Weiterentwicklung und Erprobung von Rettungsmitteln und -geräten sowie von Erste Hilfe-Ausstattungen, Infektions- und Atemschutzhilfen; Aufklärung über Erste Hilfe-Maßnahmen an der Unfallstelle; Untersuchungen und Empfehlungen zur effizienten und wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Unfallrettung; Effizienzuntersuchungen.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1205 Tit. 511 01

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1205 Tit. 812 55

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
536 01 -719	Kosten für Veröffentlichungen der Verlustanzeigen im Verkehrsblatt	385 *[753]*	385 *[753]*	[324] *634*

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01, Ziffer 3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
538 01 -719	Herstellung der Fahrzeugbriefe	2 600 *[5 085]*	2 673 *[5 228]*	[2 175] *4 254*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen
2. Einnahmen aus der Erstattung von Druckkosten bei Rückgabe von Fahrzeugbriefen fliessen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	26 *[51]*	26 *[51]*	[51] *100*

1212
Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten des European Car and Driving Licence Information System (EUCARIS)	40 *[78]*	40 *[78]*	[15] *30*

Erläuterungen

Das European Car and Driving Licence Informations System (EUCARIS) ermöglicht den Datenaustausch zwischen den zentralen Fahrzeug- und Fahrerlaubnisregisterbehörden der teilnehmenden Staaten im automatisierten Abrufverfahren (online), um die aus dem jeweiligen Partnerstaat stammenden Fahrzeuge im Zulassungsverfahren zu identifizieren und festzustellen, ob ggf. Gründe gegen eine beantragte Zulassung vorliegen. Darüber hinaus ermöglicht das Verfahren die Prüfung, ob eine Person, die die Erteilung einer Fahrerlaubnis beantragt, ggf. bereits im Besitz der Fahrerlaubnis in einem der Partnerstaaten ist. Insoweit dient EUCARIS als Hilfsmittel, der Forderung der zweiten EG-Führerscheinrichtlinie, nämlich dass jeder EU-Bürger im Besitz nur einer Fahrerlaubnis sein darf, Rechnung tragen zu können.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[17] *33*
712 02 -719	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Sanierung des Hauptgebäudes	- *[-]*	327 *[640]*	[1 093] *2 138*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung Hauptgebäude	24 492	24 492						
2. Sanierung der Verbindung zwischen den Gebäuden A und B und des Dachgartens sowie Umbau Datenerfassungsraum im Gebäude B	2 409	2 409						
3. Renovierung des Gebäudes B	1 795	1 099	327	369				
Summe	28 696	28 000	327	369				

F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100 *[196]*	100 *[196]*	[131] *256*

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(2 558) *[(5 003)]*	(2 558) *[(5 003)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 19.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

425 11 -719	Vergütungen der Angestellten	1 125 *[2 200]*	1 125 *[2 200]*	[1 122] *2 194*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	26 *[51]*	26 *[51]*	[-] *-*
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 19 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	118 *[231]*	118 *[231]*	[-] *-*
	Erläuterungen Die Erläuterungen zu den Tit. 425 11 und 426 11 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.			
459 19 -719	Vermischte Personalausgaben	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*
518 11 -719	Mieten und Pachten	28 *[55]*	28 *[55]*	[39] *76*
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			
527 11 -719	Dienstreisen	5 *[10]*	5 *[10]*	[4] *8*
547 11 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 227 *[2 400]*	1 227 *[2 400]*	[1 855] *3 628*
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26 *[51]*	26 *[51]*	[40] *78*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(10 706) *[(20 939)]*	(9 484) *[(18 549)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 58 T€			
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 310 *[4 518]*	2 112 *[4 131]*	[1 600] *3 129*
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 735 *[7 305]*	3 925 *[7 677]*	[3 176] *6 212*
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	153 *[299]*	153 *[299]*	[215] *420*
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	710 *[1 389]*	401 *[784]*	[71] *138*
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 798 *[7 428]*	2 893 *[5 658]*	[4 735] *9 261*

1212
Kraftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	1 081
1.2 Software	2 090
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	256
2.2 Software	371
3. Sonstiges	-
Zusammen	3 798

Abschluss des Kapitels 1212

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	73 389	72 342
Übrige Einnahmen	1 534	1 534
Gesamteinnahmen	74 923	73 876
Ausgaben		
Personalausgaben	35 772	35 788
Sächliche Verwaltungsausgaben	15 366	15 223
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	40	40
Ausgaben für Investitionen	3 924	3 346
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	55 102	54 397

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1212

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	34 500	34 516
Aus Hauptgruppe 5	11 062	10 746
Aus Hauptgruppe 8	3 898	2 993
Insgesamt	49 460	48 255

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Kraftfahrt-Bundesamt

Anlage zu Kap. 1212

1. Das Kraftfahrt-Bundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan-und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2001) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2003 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Menge"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktbereiche/ Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Kennzahl zugrundeliegenden Ziel genähert hat. Die jeweilige Menge ist in den Fußnoten zu der Produkthaushaltstabelle im Einzelnen erläutert.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis".*

Anlage zu Kap. 1212
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Kraftfahrt-Bundesamt

Nr.	**Produktbereiche** Produktgruppen	Plan 2003		
		Menge	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
1.	**Auskünfte**			
1.1	ZFZR-Auskünfte			
1.2	VZR-Auskünfte			
1.3	ZFER-Auskünfte			
1.4	ZEVIS/EUCARIS			
2.	**Statistiken**			
2.1	Systematik			
2.2	Kfz-Statistik			
2.3	Straßenverkehrsstatistik			
2.4	Kraftfahrerstatistik			
2.5	Dienstleistungen			
3.	**Genehmigungen**			
3.1	Zugangsvoraussetzungen			
3.2	Typengenehmigungen			
3.3	Konformitätsprüfung			
3.4	Dienstleistungen			
4.	**Übergreifende Produkte**			
4.1	Sonderaufgaben im KBA			
4.2	Allgemeine, übergreifende Auskünfte des KBA			
	Insgesamt			
5.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis**			
5.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)			
5.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich)			
	Abgrenzungsergebnis			

nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 1212**	Einnahmen	Ausgaben
	74 923	55 102

Plan 2001			Ist 2001			Nr.
Menge	1 000 €		Menge	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
						1.
						1.1
						1.2
						1.3
						1.4
						2.
						2.1
						2.2
						2.3
						2.4
						2.5
						3.
						3.1
						3.2
						3.3
						3.4
						4.
						4.1
						4.2
						5.
						5.1
						5.2

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 1212**
	76 530	53 135	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Vorbemerkung

Das Oberprüfungsamt in Frankfurt (Main) dient der Abnahme der Großen Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst. Es findet seine Rechtsgrundlage in dem "Übereinkommen für die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberprüfungsamtes deutscher Länder und Verwaltungen" vom 16. September 1948 in der Neufassung vom 20. Februar 1964 (Stand: Juni 1993).

Nach Artikel 5 (1) des Übereinkommens übt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen die persönliche und haushaltsrechtliche Aufsicht aus und trägt auch die Kosten des Oberprüfungsamtes.

Auf Grund einer Vereinbarung mit den dem vorgenannten Übereinkommen beigetretenen Ländern des Bundesgebiets wirkt das Oberprüfungsamt ferner bei der Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben nach der Verordnung über die Bestätigung und Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben vom 23. Dezember 1953 (BGBl. I S. 1590) mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	5 *[10]*	5 *[10]*	[6] *11*

Erläuterungen

Gebühren für die Abnahme der Prüfung der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -012	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	266 *[520]*	226 *[442]*	[225] *439*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	157 *[307]*	197 *[385]*	[196] *382*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1
2. Umzugskostenvergütungen	2
Zusammen	3

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 *[39]*	26 *[51]*	[32] *63*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	6
2. Kommunikation	9
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5
Zusammen	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	22 *[43]*	18 *[35]*	[27] *53*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	4
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15
4. Sonstiges	1
Zusammen	22

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 395 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -012	Mieten und Pachten	70 *[137]*	69 *[135]*	[69] *136*

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten der Diensträume in Frankfurt (Main), Hahnstraße 70.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -012	Dienstreisen	10 *[20]*	9 *[18]*	[11] *21*
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	225 *[440]*	225 *[440]*	[227] *444*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Prüfungsvergütungen davon Reisekostenvergütungen 88 T€	221
2. Unterhaltung	1
3. Gerichtskosten	2

1213
Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	1
Zusammen	225

Den Prüferinnen und Prüfern werden für die Stellung der häuslichen Prüfungsaufgaben und die Beurteilung dieser Prüfungsarbeiten, für die Stellung der Klausuraufgaben und die Beurteilung der Klausurarbeiten sowie für die Abnahme der mündlichen Prüfung Vergütungen gewährt. Die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie Ausschussleiterinnen und Ausschussleiter der einzelnen Prüfungsgebiete und die Leiterinnen und Leiter der Prüfungsausschüsse erhalten für ihre Tätigkeit bei den Prüfungen eine Vergütung und für ihre im Zusammenhang mit den Prüfungen erwachsenden Auslagen eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Außerdem werden den Prüferinnen und Prüfern sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern die entstehenden Reisekosten erstattet.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -012	Zuschuss an das Kuratorium des Oberprüfungsamtes für Stipendien für Studienreisen von Regierungsbau- und Vermessungsassessoren	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Veranschlagt sind Zuschüsse für Stipendien für Studienreisen der jeweils besten Prüflinge der einzelnen Fachrichtungen. Die Stipendien werden durch das Kuratorium des Oberprüfungsamtes vergeben.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(75) *[(147)]*	(-) *[(-)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -012	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10 *[20]*		[ ]
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*		[ ]
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung	10 *[20]*		[ ]
F 532 55 -012	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	10 *[20]*		[ ]
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	45 *[88]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	31
1.2 Software	14
Zusammen	45

Abschluss des Kapitels 1213	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	5	5
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	5	5
Ausgaben		
Personalausgaben	426	426
Sächliche Verwaltungsausgaben	377	347
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	45	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	848	773

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1213	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	426	426
Aus Hauptgruppe 5	377	347
Aus Hauptgruppe 8	45	-
Insgesamt	848	773

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Deutscher Wetterdienst

Vorbemerkung

Die Anstalt "Deutscher Wetterdienst" ist durch Gesetz vom 11. November 1952 (BGBl. I S. 738) errichtet worden. Die Neufassung des Gesetzes erfolgte am 10. September 1998 (BGBl. I S. 2871) mit Wirkung vom 1. Januar 1999. Der DWD ist der nationale meteorologische Dienst der Bundesrepublik Deutschland und hat seinen Sitz in Offenbach am Main.

Aufgabe der Anstalt ist es, die meteorologischen Erfordernisse, insbesondere auf den Gebieten des Verkehrs, der Land- und Forstwirtschaft, der gewerblichen Wirtschaft, des Bauwesens und des Gesundheitswesens, der Wasserwirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes zu erfüllen und die meterologische Sicherung der Luft- und Seefahrt zu gewährleisten. Zu den Aufgaben gehören weiterhin die Herausgabe von Warnungen über Wettererscheinungen, die kurz- und langfristige Erfassung, Überwachung und Bewertung der meteorologischen Prozesse, Struktur und Zusammensetzung der Atmosphäre, die Vorhersage der meteorologischen Vorgänge, der Betrieb der erforderlichen Mess- und Beobachtungssysteme sowie die Bereithaltung, Archivierung und Dokumentierung meteorologischer Daten und Produkte. Der DWD unterstützt die Länder bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes und beteiligt sich an den Aufgaben im Rahmen der zivilen Verteidigung und der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.

Das Europäische Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage in Reading (Großbritannien) und die Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT), an denen die Bundesrepublik Deutschland beteiligt ist, liefern sehr wichtige meteorologische Informationen für die Arbeit des Deutschen Wetterdienstes.

Meteorologische Aufgaben des Bundes im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) werden vom Deutschen Wetterdienst wahrgenommen.

Die Verbesserung der Überwachung der langfristigen Veränderungen des Weltklimas wird beim DWD durch Mitwirkung im globalen Klimabeobachtungsprogramm (GCOS) der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) wahrgenommen, u. a. durch den Betrieb einer GAW-Station (Global Atmosphere Watch) und des Weltzentrums für Niederschlagsklimatologie.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -760	Gebühren, sonstige Entgelte	78 639 *[153 805]*	74 567 *[145 840]*	[60 132] *117 608*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 4-10 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 91 (Nrn. 1-7 der Erläuterungen).
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebührenanteile für Leistungen des Flugwetterdienstes für die Luftfahrt, aufgrund des EUROCONTROL-Übereinkommens und der Vereinbarung über Flugsicherungsverkehrsgebühren. Grundlage für den gebildeten Ansatz sind die für das jeweilige Basisjahr für den Flugwetterdienst ermittelten Personal-, Sach- und Investitionskosten	66 468
2. Gebührenanteile aus der Erledigung von Aufträgen aus der Titelgruppe 02, Rückeinnahmen aus Datenleistungsnetzen, Rechenzeiten und Immissionsmessungen	276
3. Entgelte für die Inanspruchnahme von Flugwetterberatungsleistungen durch Luftfahrzeugführer	420
4. GF Luftfahrt	605
5. GF Seeschifffahrt	550
6. GF Medien und Vorhersagekunden	5 786
7. GF Landwirtschaft	617
8. GF Klima und Umweltberatung	2 211

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
9. GF Hydrometeorologie	196
10. GF Medizinmeteorologie	308
11. Sonstiges (Einnahmen aus EIG-ECOMET Datenabgaben und Produkten)	1 202
Zusammen	78 639

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -760	Einnahmen aus Veröffentlichungen	67 *[131]*	51 *[100]*	[111] *217*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Vertrieb von Wetterkarten und Wetterberichten	-
2. Sonstige Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen	67
Zusammen	67

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -760	Vermischte Einnahmen	997 *[1 950]*	997 *[1 950]*	[986] *1 929*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	716
2. Sonstige Einnahmen	281
Zusammen	997

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -760	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	179 *[350]*	230 *[450]*	[197] *385*

Haushaltsvermerk

1. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.
2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	15
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	164
Zusammen	179

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -760	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	51 *[100]*	51 *[100]*	[33] *64*

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Erlöse insbesondere aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01 und 811 31).

1214
Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Übrige Einnahmen			
261 01 -760	Erstattung von Verwaltungsausgaben	128 *[250]*	128 *[250]*	[51] *100*

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen der Erläuterungen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Einnahmen aus sonstigen Verwaltungsausgaben, die von Dritten anläßlich der Erstellung von Gutachten usw. zu erstatten sind. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 425 21 bis 812 21	128
Zusammen	128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[312] *611*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 01 und 547 31.

Ausgenommen sind Titelgrp. 02 und Titelgrp. 07.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -760	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	62 153 *[121 561]*	62 153 *[121 561]*	[62 488] *122 215*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	62 139
2. Aufwandsentschädigungen	14
Zusammen	62 153

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -760	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	3 230 *[6 317]*	3 230 *[6 317]*	[1 929] *3 773*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3 229
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 230

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 422 03 -760	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	249 *[487]*	249 *[487]*	[383] *749*

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -760	Vergütungen der Angestellten	27 956 *[54 677]*	27 824 *[54 419]*	[25 403] *49 684*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	27 946
2. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen	27 956

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 907 *[7 641]*	4 095 *[8 009]*	[3 520] *6 885*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1214 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 158 *[4 221]*	2 270 *[4 440]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des synoptischen Dienstes	29
2. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des Klimadienstes	
2.1 Stationen höherer Ordnung, 380 nebenamtlich arbeitende Klimastationen einschl. der Klimastation an internationalen phänologischen Gärten, einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 130 Stationen und für Erdbodentemperaturmessungen für 110 Stationen sowie 60 Windmessstellen	739
2.2 Niederschlagmessstellen und ANS-Stationen (3 100 Beobachterinnen und Beobachter)	761
2.3 bestehende Sondernetze und Sonderaufgaben	18
Zusammen	1 547
3. Nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter des phänologischen Dienstes, Entschädigung an 1 900 nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter	461
4. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachterinnen und Beobachter	37
5. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	34
6. Sonstige	79
Insgesamt	2 158

1214
Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 09

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1214	425 01	13	
1214	426 01	21	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -760	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 241 *[2 427]*	1 240 *[2 425]*	[796] *1 556*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 066
2. Umzugskostenvergütungen	175
Zusammen	1 241

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -760	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 252 *[8 316]*	3 938 *[7 702]*	[3 468] *6 783*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	480
2. Kommunikation	957
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	432
4. Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für den Wetterfachdienst	202
5. Geräte, Instrumente, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Wetterfachdienst	1 029
6. Sonstiges	1 152
Zusammen	4 252

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -760	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	618 *[1 209]*	618 *[1 209]*	[547] *1 070*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	354
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	48
3. Verbrauchsmittel	216
Zusammen	618

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	81	81
Lkw	3	3
Anhänger	11	11
Arbeitsmaschinen	10	10
Zusammen	105	105

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -760	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 006 *[9 791]*	5 003 *[9 785]*	[5 232] *10 233*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 550
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	438
4. Private Dienstleister	1 793
5. Sonstiges	525
Zusammen	5 006

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 91 685 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 24 587 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -760	Mieten und Pachten	3 961 *[7 747]*	3 956 *[7 737]*	[4 360] *8 527*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3 654
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	307
Zusammen	3 961

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -760	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 077 *[2 106]*	1 227 *[2 400]*	[1 486] *2 906*
F 525 01 -760	Aus- und Fortbildung	396 *[775]*	396 *[775]*	[278] *544*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Im Tauschwege oder an Autoren der Ausbildungszeitschrift "Promet".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -760	Gerichts- und ähnliche Kosten	8 *[16]*	8 *[16]*	[4] *8*
F 526 02 -760	Sachverständige	23 *[45]*	102 *[199]*	[69] *134*
F 526 03 -760	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	7 *[14]*	7 *[14]*	[5] *9*

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Wetterdienstes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -760	Dienstreisen	686 *[1 342]*	686 *[1 342]*	[734] *1 435*
F 539 99 -760	Vermischte Verwaltungsausgaben	205 *[401]*	205 *[401]*	[153] *299*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Verlegungskosten	55
2. Beteiligungen an Ausstellungen	36

1214
Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstiges	114
Zusammen	205

F 543 01 -760	Veröffentlichung und Dokumentation	212 *[415]*	212 *[415]*	[223] *437*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch	13
2. Berichte und Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes	95
3. Klima-Atlanten und Klimakarten	10
4. Sonstiges	94
Zusammen	212

F 544 01 -760	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	292 *[571]*	292 *[571]*	[296] *580*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	195
2. Überwachung der Atmosphäre	63
3. Angewandte Meteorologie	34
Zusammen	292

F 545 01 -760	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	63 *[123]*	25 *[49]*	[24] *48*

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Post- und Telekommunikationsgebühren usw.) sowie für die dem DWD obliegenden repräsentativen Pflichten.

F 547 01 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 575 *[5 036]*	2 575 *[5 036]*	[2 704] *5 289*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für den Aufstiegsbetrieb	2 379
2. Kosten für die Unterhaltung/Verlegung der Messfelder/Stationen	67
3. Nutzungsgebühr EUMETSAT-Daten	30
4. WMO-AMDAR-Panel	26
5. EGOS-Programm	73
Zusammen	2 575

Nicht aufteilbare Betriebsausgaben für den Wetterfachdienst.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -760	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für das Bildungs- und Tagungszentrum (BTZ) Langen sowie für die Flugwetterwarte (FWW) Bremen an die DFS (Deutsche Flugsicherung GmbH)	1 054 *[2 061]*	864 *[1 690]*	[919] *1 798*

Erläuterungen

Anteilige Kosten für Heizung, Strom, Bewachung, Wartung, Reinigung sowie Bauunterhaltung gem. Verwaltungsvereinbarung.

685 01 -760	Beiträge für meteorologische Organisationen und Vereine	3 *[6]*	3 *[6]*	[2] *3*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Sonstige			3 T€		3

686 06 -760	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	325 *[636]*	319 *[624]*	[312] *611*

Erläuterungen

Personal- und Sachaufwand des DLR für die Managementaufgaben bei der Wahrnehmung

- der Planung/Koordinierung des EUMETSAT-Bodensegments in Deutschland
- sowie der deutschen Interessen in der ESA bzgl. der Technologieprogramme MSG (Meteosat Second Generation) und METOP-1 (Polarumlaufender meteorologischer Satellit).

687 01 -760	Beiträge an internationale Organisationen	65 115 *[127 354]*	79 324 *[155 144]*	[69 222] *135 386*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW) in Reading, Großbritannien	23 986 600 £	25,11	5 635 319 £	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	39 258 870		8 931 000	-	8 931
Zweck: Erstellung mittelfristiger Wettervorhersagen und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Betrieb einer Datenbank für die meteorologischen Institutionen der Mitgliederstaaten					
2. Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) in Darmstadt	281 883 000	25,30	53 184 000	-	53 184
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Betrieb des METOSAT-Programms und Vorbereitung zum Betrieb eines europäischen polarumlaufenden Wettersatelliten					
3. Europäische Weltraumagentur (ESA) in Paris	19 761 900	21	3 000 000	-	3 000
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Entwicklung von Prototypen für die Nachfolgegeneration METEOSAT (MSG) und für eine Serie polarumlaufender Wettersatelliten					

Weniger durch Verschiebung bei den Wettersatellitenprogrammen.

1214
Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
687 02 -760	Zusammenarbeit der europäischen Wetterdienste auf dem kommerziellen Sektor (EIG ECOMET)	63 *[123]*	59 *[115]*	[57] *111*

Erläuterungen

Die Gründungsvereinbarung ist 1995 geschlossen worden.

Es sind nur die Kosten im Zusammenhang mit Einrichtung und Betrieb des ECOMET-Sekretariats veranschlagt worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 03 -760	Zusammenarbeit der westeuropäischen Wetterdienste in den Bereichen Infrastruktur, Forschung und Fachaufgaben (EUMETNET)	77 *[151]*	72 *[141]*	[53] *104*

Erläuterungen

17 Nationale Wetterdienste aus Westeuropa haben eine enge Kooperation auf der Basis von Arbeitsteilung im Rahmen einer Konferenz unter dem Namen EUMETNET (European Meteorological Network) vereinbart.

Im Rahmen dieser Konferenzen werden Schwerpunkte für die EUMETNET-Aktivitäten im Bereich meteorologische Beobachtungssysteme, Datenbanken und Fernmeldesysteme, Vorhersageprodukte, Forschung und Entwicklung in Pflicht- oder Wahlprogrammen vereinbart. Hier sind ausschließlich die Kosten für das EUMETNET-Koordinierungsbüro veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 374 *[6 599]*	3 374 *[6 599]*	[1 936] *3 787*

Verpflichtungsermächtigung	4 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	500	T€
in künftigen Haushaltsjahren	500	T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen	362

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Grundinstandsetzung oder Neubau eines Dienstgebäudes der Wst. Görlitz	511	-	230	-	281	-	-	-
2. Grundinstandsetzung von Dienstgebäuden in den NBL	1 891	-	589	-	437	865	-	-
3. Baumaßnahme NDL Trier Herrichtung des 1. OG für Vermietung Sozialwerk einschl. Brandschutzmaßnahme	**305**	**-**	**-**	**-**	**151**	**154**	**-**	**-**
4. Baumaßnahme K 42 zur Sicherung der Betriebsbereitschaft des DMRZ sowie Instandsetzung des 16. OG	**726**	**-**	**-**	**-**	**226**	**500**	**-**	**-**
5. Hamburg Frahmredder, Wärmedämmung Gebäudeteil C+D	**224**	**-**	**-**	**-**	**-**	**224**	**-**	**-**
6. Installationen im DWD-Net, BVBW-WAN	**1 900**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 900**	**-**	**-**
7. Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im technischen Bereich	6 133	588	593	320	445	4 187	-	-
8. Sonstige Baumaßnahmen	4 621	711	1 169	350	1 472	919	-	-
Zusammen	16 311	1 299	2 581	670	3 012	8 749	-	-

Im Zusammenhang mit der Installation von Anlagen und Geräten stehen Beschaffungen und veranschlagte Maßnahmen bei Tit. 812 03 und 812 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
712 02 -760	Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	10 264 *[20 075]*	11 395 *[22 287]*	[4 772] *9 333*

Verpflichtungsermächtigung .... 52 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 16 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 16 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes des Seewetteramtes in Hamburg (Preisstand: Dezember 2001)	5 578	1 896	3 068	-	614	-	-	-
1.2 Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen des Dienstgebäudes der Zentrale in Offenbach am Main, Frankfurter Str. 135	60 332	-	4 090	-	4 000	52 242	-	-
1.3 Glasfaserverkabelung	1 023	-	-	-	-	1 023	-	-
1.4 Bauvorhaben im Zusammenhang mit dem Vorhaben "Messnetz 2000"	7 196	1 845	1 534	-	1 550	2 267	-	-
1.5 Herrichten und Erschließen, einschl. Neubau, in der Liegenschaft Met-Obs Lindenberg	7 679	930	1 631	-	2 600	2 518	-	-
1.6 Installation von meteorologischen Geräten (Transmissiometer etc.) auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld	1 790	-	-	-	-	1 790	-	-
1.7 Neubau Dienstgebäude NL Leipzig (Preisstand: 2001)	2 840	-	678	-	1 500	662	-	-
Zusammen	86 438	4 671	11 001	-	10 264	60 502	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -760	Erwerb von Fahrzeugen	250 *[489]*	159 *[311]*	[248] *486*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 2 Pkw	147
1.2 3 Kleinbusse	83
2. Sonstiges	20
Zusammen	250

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	248 *[485]*	248 *[485]*	[257] *503*
F 812 03 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Wetterfachdienst	6 594 *[12 897]*	6 492 *[12 697]*	[5 330] *10 424*

Verpflichtungsermächtigung .... 6 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren .... 1 500 T€

1214
Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 03

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Radiometer (PAFOG)	315
1.2 Sonstige Beschaffungen	488
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Sichtweiten-/Wokenhöhenmessgeräte	126
2.2 Systemmodernisierung FTIR	130
2.3 VOLMET-Geräte	158
2.4 Sonstige Beschaffungen	587
Zusammen	1 804

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffungen								
1.1 Messnetz 2000; Automation der Mess- und Beobachtungsnetze des DWD	31 254	9 279	5 005	6 178	4 691	6 101	-	-
1.2 GVaP	997	-	20	383	99	495	-	-
Zusammen	32 251	9 279	5 025	6 561	4 790	6 596	-	-

F 821 01 -760	Ankauf von Dienstgebäuden für Wetterstationen	- *[-]*	- *[-]*	[40] *78*

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(716) *[(1 400)]*	(716) *[(1 400)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Personalausgaben für Fachkräfte, Bürokräfte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter, die für die in Betracht kommenden Arbeiten vorübergehend zusätzlich herangezogen werden müssen, sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben und Geräte usw. über 5 T€.

Die von den Auftraggebern zu erstattenden Selbstkosten (Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter einschl. aller Zulagen usw. und die sonstigen von Fall zu Fall auftretenden nachweisbaren Einzelkosten) einschl. Verwaltungskostenzuschläge werden wie folgt vereinnahmt (ausgenommen sind die Kosten, die nach der Preisliste berechnet und bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden):

1. bei Tit. 261 01 die Personalausgaben für das Personal der Tit. 422 01 bis 427 09 sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.
2. bei Tit. 119 99 und 381 01 die Personalausgaben für vorübergehend zusätzlich eingestelltes Personal sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie bei Tit. 425 21 bis 812 21 verausgabt wurden.

Die Verwaltungskostenzuschläge zu 1. und 2. werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

425 21 -760	Vergütungen der Angestellten	179 *[350]*	179 *[350]*	[48] *93*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 02 :			
426 21 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] -
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 29 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	266 *[520]*	266 *[520]*	[-] -
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.			
459 29 -760	Vermischte Personalausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[1] *3*
527 21 -760	Dienstreisen	31 *[61]*	31 *[61]*	[80] *157*
547 21 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	169 *[331]*	169 *[331]*	[403] *788*
711 21 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] -
812 21 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56 *[110]*	56 *[110]*	[177] *345*
Tgr.03	Durchführung der wetterdienstlichen Aufgaben im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz	(2 599) *[(5 083)]*	(2 575) *[(5 036)]*	
	Haushaltsvermerk **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**			
F 427 39 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	92 *[180]*	92 *[180]*	[-] -
F 459 39 -330	Vermischte Personalausgaben	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] -
F 527 31 -330	Dienstreisen	64 *[125]*	64 *[125]*	[51] *99*
F 544 31 -330	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	106 *[207]*	106 *[207]*	[112] *219*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Es handelt sich hierbei um:	
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	58

1214
Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 544 31 (Titelgruppe 03) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Überwachung der Atmosphäre	48
Zusammen	106

F 547 31 -330 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben — 1 176 *[2 300]* | 1 176 *[2 300]* | [990] *1 937*

Erläuterungen

Betriebsausgaben für kleinaerologische Aufstiege, Ozonsonderaufstiege, das Radioaktivitätsmessnetz sowie für das GAW-Programm.

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Bedarf an Messzügen:		
Messzüge		3
Sonderfahrzeuge für Radargerät		3
Sonderfahrzeuge für Radioaktivitätsmessung		2

Ein Messzug besteht mindestens aus:

1 Profilmesswagen (Kleintransporter) mit Anhänger

1 Begleitfahrzeug (Pkw-Kombi) mit Kleinanhänger.

F 711 31 -330 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — 99 *[194]* | 99 *[194]* | [17] *34*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sonstige Baumaßnahmen	802	279	99	90	99	235	-	-

F 811 31 -330 Erwerb von Fahrzeugen — 66 *[129]* | 43 *[84]* | [23] *44*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	66

F 812 32 -330 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen — 993 *[1 942]* | 992 *[1 940]* | [1 223] *2 392*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 Sonstige Beschaffungen	165

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ersatzbeschaffungen								
1.1 Geräte für das Radioaktivitätsmessnetz	6 821	3 976	670	-	756	1 419	-	-

Tgr.07 Ausgaben zur Erbringung von kundenorientierten Dienstleistungen — (672) *[(1 314)]* | (1 022) *[(1 999)]*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 07 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die neue Aufbauorganisation des DWD wird durch Geschäftsfelder (GF) geprägt. Aufgabe der Geschäftsfelder ist es, meteorologische Dienstleistungen zu erbringen und dabei die kommerziellen Aufgaben stärker als bisher wahrzunehmen sowie marktorientierte Ziele zu verfolgen.

Der DWD ist bemüht, im Rahmen seiner meteorologischen Dienstleistungen das Marktpotential besser auszuschöpfen, um so eine bessere Kostendeckung zu erzielen. Dies erfordert kurzfristige Aktivitäten sowohl zur Kundengewinnung als auch zur Abwicklung spezieller Kundenaufträge, insbesondere zur Information/Betreuung/Beratung der Kundinnen und Kunden sowie für eine kundengerechte Produkterstellung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 79 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91.

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die terminbedingte, kundenorientierte Dienstleistungen in den einzelnen Geschäftsfeldern erbringen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 71 -760	Kosten für Marketing und Darstellung der Dienstleistungen des DWD	150 *[293]*	150 *[293]*	[147] *288*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sachmittel zur verbesserten Gestaltung/Aufbereitung von DWD-Produkten	30
2. Unterrichtung von potentiellen Kundinnen und Kunden über die wetterdienstlichen Leistungen	50
3. Erstellung von Marktanalysen	50
4. Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des DWD	20
Zusammen	150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 91 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	522 *[1 021]*	872 *[1 705]*	[511] *1 000*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 79 und 812 71.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1-7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 (Nrn. 4-10 der Erläuterungen).

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Mehreinnahmen geleistet wurden und diese Mehreinnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung der Ausgaben verwendet werden.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 1-7 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsfeld Luftfahrt	124
2. Geschäftsfeld Seeschifffahrt	24
3. Geschäftsfeld Medien und Vorhersagekunden	205
4. Geschäftsfeld Landwirtschaft	31
5. Geschäftsfeld Klima und Umweltberatung	95
6. Geschäftsfeld Hydrometeorologie	10
7. Geschäftsfeld Medizinmeteorologie	33
Zusammen	522

1214
Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 07 :			
812 71 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 91. Erläuterungen Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für die zentralen Geschäftsfelder und die dazu gehörigen Geschäftsfeld-Außenstellen.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 622 T€	(25 649) *[(50 165)]*	(25 659) *[(50 185)]*	
F 511 55 -760	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	11 852 *[23 180]*	11 447 *[22 388]*	[10 488] *20 512*
F 518 55 -760	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	76 *[149]*	76 *[149]*	[82] *160*
F 525 55 -760	Aus- und Fortbildung	657 *[1 285]*	656 *[1 283]*	[745] *1 458*
F 532 55 -760	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Verpflichtungsermächtigung .... 3 800 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 900 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 900 T€	4 732 *[9 255]*	3 856 *[7 542]*	[3 210] *6 277*
F 812 55 -760	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung .... 8 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€	8 332 *[16 296]*	9 624 *[18 823]*	[10 944] *21 405*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	554
1.2 Software	788
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	4 738
2.2 Software	2 151
3. Sonstiges	101
Zusammen	8 332

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 01 -760	Kosten für den Festakt 50 Jahre Deutscher Wetterdienst		25 *[49]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 1214	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	79 933	75 896
Übrige Einnahmen	128	128
Gesamteinnahmen	80 061	76 024
Ausgaben		
Personalausgaben	101 444	101 611
Sächliche Verwaltungsausgaben	38 916	37 878
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	66 637	80 641
Ausgaben für Investitionen	30 281	32 487
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	237 278	252 617

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1214	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	100 989	101 156
Aus Hauptgruppe 5	38 044	36 631
Aus Hauptgruppe 7	3 473	3 473
Aus Hauptgruppe 8	16 483	17 558
Insgesamt	158 989	158 818

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Luftfahrt-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) ist durch Gesetz vom 30. November 1954 (BGBl. I S. 354) als Bundesoberbehörde für Aufgaben der Zivilluftfahrt errichtet worden. Es besteht aus der Zentrale in Braunschweig und Außenstellen in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München.

Die Aufgaben des LBA sind im Wesentlichen

1. die Prüfung der Lufttüchtigkeit des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetriebe sowie die Lizenzierung des technischen Prüfpersonals und die Genehmigung der Ausbildungseinrichtungen,
2. die Muster- und Umweltzulassungen (Lärm, Emissionen) des Luftfahrtgerätes sowie die Verkehrszulassung, das Führen der Luftfahrzeugrolle und das Ausstellen der Lufttüchtigkeitszeugnisse, Lärmzeugnisse und Dokumentationen der Emissionsvermessung,
3. die Erteilung der Erlaubnisse für Führer von Luftfahrzeugen und sonstiges Luftpersonal sowie die Anerkennung der Ausbildungseinrichtungen und der fliegerärztlichen Untersuchungsstellen,
4. die Überwachung des sicheren Betriebs des Luftfahrtgerätes und hierzu die Genehmigung und Aufsicht über Luftfahrtunternehmen, die Einfluggenehmigung für ausländische Luftfahrzeuge sowie die stichprobenartige Kontrolle insbesondere bei ausländischen Luftfahrzeugen,
5. die Abwehr äußerer Gefahren beim Betrieb von Luftfahrtgerät und hierzu die Kontrolle der Eigensicherungsmaßnahmen der Luftfahrtunternehmen,
6. die Erstellung von Entwürfen zur Fortentwicklung der Vorschriften auf nationaler und internationaler Ebene sowie der Erlass von Durchführungsverordnungen.

In diesem Kapitel sind ebenfalls veranschlagt:

- die Betreuung des beim Bund verbleibenden Personals nach Gründung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH bei der Verwaltungsstelle Flugsicherung des LBA (Titelgruppe 02),
- die ehemals beim LBA angegliederte und mit Gesetz vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470) als eigenständig und von anderen Luftfahrtbehörden unabhängig eingerichtete Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen (Titelgruppe 04).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -759	Gebühren, sonstige Entgelte	11 200 *[21 905]*	16 361 *[31 999]*	[7 847] *15 347*

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Verkehrszulassungen	700
2. Gebühren für Musterzulassungen	3 000
3. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Prüferinnen und Prüfer für Luftfahrtgerät	150
4. Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Luftfahrer	2 400
5. Anerkennung der Entwicklungs-, Hersteller- und Luftfahrttechnischen Betriebe sowie der selbständigen Prüferinnen und Prüfer	990
6. Gebühren gem. §§ 32 (3), 36, 62 (1) letzter Satz, 65, 68 Luft VZO	3 740
7. Gebühren der Flugmedizin	180
8. andere	40
Zusammen	11 200

Weniger durch ausstehende Gebührenanpassung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
112 01 -759	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	110 *[215]*	110 *[215]*	[95] *187*

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldverfahren wegen luftrechtlicher Verstöße im Rahmen der Zuständigkeit des Luftfahrt-Bundesamtes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -759	Vermischte Einnahmen	20 *[39]*	20 *[39]*	[16] *31*

Haushaltsvermerk

Kosten der Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
129 01 -759	Einnahmen aus Luftverkehrssicherheitseminaren	- *[-]*	- *[-]*	[30] *59*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 31.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 01 -759	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	6 *[12]*	3 *[6]*	[5] *9*

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen für 3 Kraftfahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 02 -759	Erstattung von Verwaltungsausgaben	2 050 *[4 009]*	1 795 *[3 511]*	[2 030] *3 971*

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02.**
2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Prüfungsgebühren nach Abschnitt III und IV Nr. 9 des Gebührenverzeichnisses der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung und aus Erstattung von Vergütungen an Sachverständige.

Sonstige Kostenerstattungen.

Einnahmen aus Kostenerstattungen für Aufträge Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 04 -751	Erstattung von Personalausgaben durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	25 000 *[48 896]*	23 688 *[46 330]*	[26 626] *52 075*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus ihrem Beschäftigungsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamtinnen und Beamte und Angestellte beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden (Art. 6 § 1 des 10. Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 23.07.1992 BGBl. I. S. 1370).
Soweit sie Aufgaben bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen, werden dem Bund die Personalausgaben für diese Bediensteten von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 05 -751	Erstattung von Versorgungsleistungen des Bundes durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	13 147 *[25 713]*	12 271 *[24 000]*	[14 203] *27 778*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebührenanteile für die Altersversorgung	12 145

1216
Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 261 05

Bezeichnung	1 000 €
2. Gebührenanteile für die Vorruhestandsregelung	1 002
Zusammen	13 147

Zu 1.:
Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Grundsätze berechnete Rückstellungen für die Altersversorgung von Beamtinnen und Beamten die Flugsicherungsaufgaben in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen sowie Aufwendungen für die Dynamisierung der Pensionen der FS-Ruhestandsbeamtinnen und FS-Ruhestandsbeamten sind Bestandteil der Flugsicherungsgebühren.
Die von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH hierfür vereinnahmten Gebührenanteile sind an den Bund abzuführen.

Zu 2.:
Die im Zusammenhang mit der Einführung eines vorgezogenen Ruhestandes nach dem "Zweiten Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Übernahme der Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung vom 28.10.1994" (BGBl. I S. 320) anfallenden Vorsorgeleistungen bis zum 63. Lebensjahr sowie versicherungsmathematisch berechnete Rückstellungen für in den Ruhestand getretene Beamtinnen und Beamte bis zum 63. Lebensjahr sind dem Bund von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH zu erstatten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 41. Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 969 *[7 763]*	3 931 *[7 688]*	[4 075] *7 971*
F 422 02 -759	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	142 *[278]*	144 *[282]*	[170] *332*
F 422 03 -759	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	39 *[76]*	44 *[86]*	[27] *54*
F 425 01 -759	Vergütungen der Angestellten	17 116 *[33 476]*	16 644 *[32 553]*	[15 675] *30 657*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	17 115
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	17 116

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1216 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	235 *[460]*	246 *[481]*	[207] *404*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -759	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	38 *[74]*	4 *[8]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1216	425 01	23	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -759	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	179 *[350]*	179 *[350]*	[113] *220*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	136
2. Umzugskostenvergütungen	40
3. Sonstiges	3
Zusammen	179

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -759	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	466 *[911]*	466 *[911]*	[405] *791*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	140
2. Kommunikation	275
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51
Zusammen	466

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -759	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	426 *[833]*	385 *[753]*	[356] *696*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	424
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	426

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	8	8
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschinen	1	1
Luftfahrzeuge	1	1
Zusammen	11	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -759	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	534 *[1 044]*	534 *[1 044]*	[433] *847*

1216
Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	110
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	70
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	200
4. Privater Dienstleister	114
5. Sonstiges	40
Zusammen	534

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 082 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 947 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -759	Mieten und Pachten	580 *[1 134]*	580 *[1 134]*	[542] *1 059*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	546
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	34
Zusammen	580

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -759	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46 *[90]*	46 *[90]*	[40] *78*
F 525 01 -759	Aus- und Fortbildung	396 *[775]*	509 *[996]*	[436] *853*
F 526 01 -759	Gerichts- und ähnliche Kosten	14 *[27]*	14 *[27]*	[7] *13*
F 526 02 -759	Sachverständige	335 *[655]*	335 *[655]*	[332] *649*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Prüfung von Prüfern für Luftfahrtgerät einschl. der Kosten für Einweisung, Aus- und Fortbildung	40
2. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratmitglieder bei der Ausbildung und Prüfung von Luftfahrern	230
3. Kosten für luftfahrtmedizinische Sachverständige	50
4. Kosten für Sachverständige bei der Erstellung von Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften und zur Feststellung der Verkehrssicherheit eines Luftfahrtgerätes	15
Zusammen	335

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -759	Dienstreisen	779 *[1 524]*	666 *[1 303]*	[677] *1 325*
532 31 -759	Kosten für die Durchführung von Luftverkehrssicherheitsseminaren	- *[-]*	- *[-]*	[18] *36*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 532 31	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.			
F 539 99 -759	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.	46 *[90]*	46 *[90]*	[28] *55*
F 543 01 -759	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	5 *[10]*	19 *[37]*	[5] *9*
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
671 02 -759	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für die Außenstelle bei der FS-Regionalstelle Düsseldorf an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	20 *[39]*	20 *[39]*	[8] *15*
682 01 -034	Erstattung von Verwaltungskosten an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH für Aufgaben der zivilen Verteidigung	102 *[199]*	102 *[199]*	[77] *150*
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26 *[51]*	26 *[51]*	[-] *-*
712 02 -759	Ergänzungsbau zum Dienstgebäude	- *[-]*	- *[-]*	[15] *29*
F 811 01 -759	Erwerb von Fahrzeugen	20 *[39]*	46 *[90]*	[-] *-*
F 812 01 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26 *[51]*	26 *[51]*	[8] *16*
F 863 01 -759	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9 *[18]*	10 *[20]*	[-] *-*
	Titelgruppen			
Tgr.02	Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung Haushaltsvermerk Mehrausgaben bei Tgr. 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 04.	(20 977) *[(41 027)]*	(22 255) *[(43 527)]*	

Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus dem Beamten- oder aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden. Die für dieses Personal entstehenden Personalausgaben sind aus dem Bundeshaushalt zu decken, sie werden jedoch von der DFS erstattet.

1216
Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 02 : Daneben sind in Tgr. 55 für IT-Ausgaben 128 T€ enthalten.			
422 21 -751	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	15 800 *[30 902]*	16 387 *[32 050]*	[15 748] *30 800*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	15 750
2. Aufwandsentschädigungen	49
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	15 800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 21 -751	Vergütungen der Angestellten	4 500 *[8 801]*	5 118 *[10 010]*	[4 612] *9 020*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	4 498
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstiges	1
Zusammen	4 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 21 -751	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	600 *[1 173]*	614 *[1 201]*	[596] *1 166*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
443 22 -751	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	2 *[4]*	2 *[4]*	[1] *2*
453 21 -751	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 *[10]*	1 *[2]*	[-] *1*
636 21 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsversorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst	70 *[137]*	133 *[260]*	[49] *97*
Tgr.04	Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung	(2 415) *[(4 723)]*	(2 541) *[(4 970)]*	

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 41 -759	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	459 *[898]*	459 *[898]*	[150] *293*
F 425 41 -759	Vergütungen der Angestellten	1 453 *[2 842]*	1 446 *[2 828]*	[1 736] *3 396*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 426 41 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	77 *[151]*	77 *[151]*	[98] *192*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 453 41 -759	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	5 *[10]*	5 *[10]*	[2] *3*

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

F 511 41 -759	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66 *[129]*	66 *[129]*	[66] *130*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	26
2. Kommunikation	30
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
Zusammen	66

F 514 41 -759	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11 *[22]*	11 *[22]*	[5] *11*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	7
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
Zusammen	11

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2
Arbeitsmaschinen	1	-
Zusammen	3	2

F 517 41 -759	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61 *[119]*	61 *[119]*	[51] *100*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	35
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf)	8
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	18
4. Private Dienstleister	-
5. Sonstiges	-
Zusammen	61

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 495 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 41 -759	Mieten und Pachten	8 *[16]*	8 *[16]*	[6] *12*

1216
Luftfahrt-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 518 41 (Titelgruppe 04) :			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3
Zusammen	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 41 -759	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 *[10]*	5 *[10]*	[5] *9*
F 525 41 -759	Aus- und Fortbildung	64 *[125]*	64 *[125]*	[51] *99*
F 526 41 -759	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 *[4]*	2 *[4]*	[-] *-*
F 527 41 -759	Dienstreisen	41 *[80]*	41 *[80]*	[38] *74*
F 547 41 -759	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20 *[39]*	20 *[39]*	[22] *42*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übungseinsätze im Such- und Rettungsdienst und Unterweisung der Sachverständigen für Unfalluntersuchung	17
2. Sonstiges	3
Zusammen	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 41 -759	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Luftfahrzeugunfällen	143 *[280]*	143 *[280]*	[106] *208*
F 711 41 -759	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 811 41 -759	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 41 -759	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	133 *[260]*	[16] *31*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 681) *[(3 288)]*	(986) *[(1 928)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -759	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	319 *[624]*	176 *[344]*	[273] *535*
F 518 55 -759	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 525 55 -759	Aus- und Fortbildung	70 *[137]*	41 *[80]*	[37] *73*
F 532 55 -759	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	804 *[1 572]*	605 *[1 183]*	[448] *876*
F 812 55 -759	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	488 *[954]*	164 *[321]*	[514] *1 005*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	187
1.2 Software	74
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	227
2.2 Software	-
3. Sonstiges	-
Zusammen	488

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 22 -751	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1216	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	11 330	16 491
Übrige Einnahmen	40 203	37 757
Gesamteinnahmen	51 533	54 248
Ausgaben		
Personalausgaben	44 619	45 301
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 098	4 700
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	335	398
Ausgaben für Investitionen	569	405
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	50 621	50 804

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1216	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	23 712	23 179
Aus Hauptgruppe 5	5 098	4 700
Aus Hauptgruppe 7	26	26
Aus Hauptgruppe 8	543	379
Insgesamt	29 379	28 284

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Luftfahrt

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für die Luftfahrt veranschlagt, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unmittelbar bewirtschaftet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
121 01 -835	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an Flughäfen	- *[-]*	- *[-]*	[19 812] *38 749*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 831 12 und 861 11.

Erläuterungen

Von den Gesellschaften auf dem Gebiet der Luftfahrt, deren Aktien oder Stammanteile sich im Eigentum des Bundes befinden, werden Dividenden bzw. Gewinnausschüttungen erwartet. Die Ist-Einnahmen aus den Beteiligungen des Bundes an den Flughäfen können zur Gewährung von Aktionärs- bzw. Gesellschafterdarlehen an diese Gesellschaften oder zur Verstärkung des Eigenkapitals (Grund-/Stammkapital, Kapitalrücklage) dieser Gesellschaften verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
121 03 -751	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	- *[-]*	4 090 *[7 999]*	[6 104] *11 939*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 02 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein Unternehmen nach § 65 BHO, dessen gesamte Geschäftsanteile in Händen des Bundes sind. Ihre Aufgabe ist die Entwicklung, Bereitstellung und die Durchführung des ihr vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen übertragenen Flugsicherungsdienstes.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
161 02 -835	Zinsen von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Nach den Verträgen sind die Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, unbefristet und zunächst zinsfrei gewährt worden. Beginn und Höhe der Verzinsung sind späteren Verhandlungen vorbehalten worden.

In 2002 werden keine Zinszahlungen erwartet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 01 -835	Tilgung von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Einnahmen aus dem Verkauf der der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH gewährten Darlehen sind im Rahmen der Privatisierung der Gesellschaft bei Kap. 6002 Tit. 133 01 erfasst. Darüber hinaus werden von Flughafengesellschaften in 2002 keine Tilgungszahlungen auf die vom Bund gewährten Investitionsdarlehen erwartet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
261 01 -751	Erstattung von Beiträgen zu internationalen Flugsicherungsorganisationen aus dem Gebührenaufkommen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	114 895 *[224 715]*	107 584 *[210 416]*	[90 688] *177 371*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 01 bei Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Die Ausgaben von EUROCONTROL werden zu 100 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingerechnet. Im Verhältnis der Mitgliedsbeiträge zu EUROCONTROL werden die durch die Ausgaben von EUROCONTROL begründeten Gebührenanteile wieder an die Mitgliedsstaaten verteilt. Der von der Bundesrepublik Deutschland zu erwartende Betrag wird auf 113 465 T€ geschätzt.

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und zu den Kosten der Europäischen Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) wird entsprechend dem der Flugsicherung einschließlich Flugwetterdienst anzurechnenden Anteil zu 31 v. H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingestellt. Die auf die Flugsicherung entfallenden (89,2 v. H.) Gebühreneinnahmen werden für 2003 auf 1 430 T€ geschätzt. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland wird von der DFS erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 01 -835	Rückzahlung von Sonderleistungen an die Deutsche Lufthansa AG	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Deutsche Lufthansa AG (DLH) erhält auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 aus Kap. 1217 Tit. 683 01 Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der DLH aus der VBL. Rückzahlungen können sich ergeben, wenn die tatsächlichen Rentenleistungen hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	920 *[1 799]*	893 *[1 747]*	[718] *1 404*

Verpflichtungsermächtigung............................. 665 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 358 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 307 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere für Forschungen zur Verbesserung der Flugsicherheit und Verminderung des Fluglärms sowie der optimalen Nutzung der Raumfahrttechniken im Verkehrswesen vorgesehen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 01 -229	Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	41 369 *[80 911]*	41 369 *[80 911]*	[41 369] *80 910*

Erläuterungen

Die Gegenwertzahlung an die VBL mit einem Gesamtvolumen von 537 000 T€ ist Bestandteil der VBL-Paketlösung bei der DLH. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Gegenwertzahlung wird verzinslich in 15 gleichen Jahresraten zu je 41 369 T€ beginnend 1995 geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 01 -751	Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH auf Grund von Gebührenbefreiungen	2 510 *[4 909]*	2 710 *[5 300]*	[2 412] *4 718*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 671 01

Erläuterungen

Nach § 31 b Abs. 4 Luftverkehrsgesetz in der Fassung des 11. Änderungsgesetzes vom 25.08.1998 (BGBl. I S. 2432) hat der Bund der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Einnahmeausfälle aus von EUROCONTROL festgelegten Gebührenbefreiungen bei Inanspruchnahme von Streckennavigationsdiensten und -einrichtungen im Bereich der Zivilluftfahrt zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 01 -835	Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG	5 016 *[9 810]*	5 299 *[10 364]*	[233] *455*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgleichszahlung an die DLH wurde auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 für einen Zeitraum von 10 Jahren vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 02 -751	Finanzhilfe zur Errichtung der European Safety Agency (EASA)	- *[-]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Deutschland hat sich mit der Stadt Köln um den Standort für den künftigen Sitz der sich in Gründung befindenden Europäischen Behörde für Luftverkehrssicherheit (EASA) beworben. Bei einer Entscheidung zugunsten des deutschen Standortes wird die Gründungsphase der EASA gemeinsam vom Bund, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln finanziell unterstützt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -751	Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt	103 918 *[203 246]*	99 404 *[194 417]*	[88 328] *172 755*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

	Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
	1	2	3	4	5	6
1.	Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL) in Brüssel .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt	690 900 000	17,00	98 743 000	-	98 743
2.	Internationale Zivilluft-Organisation (ICAO) in Montreal ..	53 630 000 US-$	7,63	4 091 969 US-$	-	4 092 US-$
	Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Einheitliche Regelungen für die Sicherheit, Regelmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des internationalen Luftverkehrs	54 670 422		4 171 353		4 171
2.1	Geschäftsführung der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der ICAO	44 482 Kan$		28 642		29
2.2	Satelliten-Distributions-System **SADIS** (Pflichtbeitrag aufgrund des Beschlusses des ICAO-Rates vom 6. März 2000 für die Versorgung der internationalen Zivilluftfahrt mit Flugwetterinformation)			102 300		102
3.	Luftfahrt-Bodendienste in Island und Grönland Rechtsgrundlage: Vereinbarung (Erklärung der Bundesregierung vom 24.09.1957) Zweck: Zur Gewährleistung der Sicherheit im Nordatlantikluftverkehr					
3.1	Island		-	5 000 US-$	-	5 US-$
				5 097	-	5
3.2	Grönland			250 000 DKr	-	250 DKr
				33 651	-	34
4.	Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) in Paris...... Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen Zweck: Erarbeitung von einheitlichen Richtlinien für den europäischen Luftverkehr	2 239 064	22,5	503 790	-	504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
5. "Joint-Aviation Authorites" (JAA) bei der ECAC	6 642 000		323 500	-	324
Rechtsgrundlage: EG-Verordnung Nr. 3922/91 vom 16.12.1991 - Verwaltungsabkommen				-	
Zweck: Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Vorschriften im Bereich der Sicherheit und des sicheren Betriebs von Luftfahrzeugen					
6. Sonstige			5 163	-	6

Ausgaben für Investitionen

831 02 -751	Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 03 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bis zur Höhe der Mehreinnahmen.

Titelgruppen

Tgr.01	Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	(47 552) *[(93 004)]*	(51 600) *[(100 921)]*	
831 12 -835	Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen	10 458 *[20 454]*	51 600 *[100 921]*	[17 853] *34 918*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01

Erläuterungen

Für die Planung und den Bau des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) sind im Einzelplan 12 folgende Mittel veranschlagt:

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen 1217 - 831 12	10 458	51 600	17 853
2. Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist 1217 - 861 11	37 094	-	4 659
3. Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) 1210 - 744 02	10 220	1 344	-
4. Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) 1222 - 891 08	-	-	-
Zusammen	57 772	52 944	22 512

Siehe auch Kap. 6002 Tit. 133 01.

Mehr durch bedarfsgerechte Veranschlagung des BBI.

Am Eigenkapital der nachstehenden Flughafengesellschaften sind nach dem Stand vom 1. Januar 2001 (1., 3. und 4.) bzw. 31. Januar 2001 (2.) mit Stimmrecht beteiligt:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 831 12 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung	1 000 €
1. Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH (BBF)	
Bund (26 v. H.)	77 527
Land Berlin (37 v. H.)	110 327
Land Brandenburg (37 v. H.)	110 327
Zusammen (Eigenkapital)	**298 181**
(Stammkapital)	**231 187**
2. Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	
Bund (18,38 v. H.)	165 568
Land Hessen (32,13 v. H.)	289 536
Stadt Frankfurt (Main) (20,52 v. H.)	184 896
Mitarbeiter (1,66 v. H.)	15 000
Streubesitz (27,31 v. H.)	246 050
Zusammen (Grundkapital)	**901 050**
3. Flughafen Köln/Bonn GmbH	
Bund (30,94 v. H.)	3 348
Land Nordrhein-Westfalen (30,94 v. H.)	3 348
Stadt Köln (31,12 v. H.)	3 367
Stadt Bonn (6,06 v. H.)	656
Rhein-Sieg-Kreis (0,59 v. H.)	64
Rheinisch-Bergischer-Kreis (0,35 v. H.)	38
Zusammen (Stammkapital)	**10 821**
4. Flughafen München GmbH	
Bund (26 v. H.)	79 762
Freistaat Bayern (51 v. H.)	156 456
Landeshauptstadt München (23 v. H.)	70 558
Zusammen (Stammkapital)	**306 776**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
861 11 -835	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	37 094 *[72 550]*	- *[-]*	[4 659] *9 112*

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind gesperrt.**
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01. Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bereits gewährte Darlehen zur Kapitalerhöhung in Anspruch zu nehmen.

Erläuterungen

Der Bund ist an der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH, Flughafen Frankfurt/Main AG, Flughafen Köln/Bonn GmbH und Flughafen München GmbH entsprechend dem bei Tit. 831 12 dargestellten Verhältnis beteiligt.

Mehr durch bedarfsgerechte Veranschlagung des BBF.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs	(700) *[(1 369)]*	(690) *[(1 350)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die ein Gesamtvolumen von 205 T€ überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 21 -751	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Betrieb	700 *[1 369]*	690 *[1 350]*	[680] *1 330*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Zuschuss an den Deutschen Aero-Club e. V.			644	634	626
1.2 Zuschuss an das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln			56	56	54
Insgesamt			700	690	680

Zu 1.1
Der Deutsche Aeroclub e. V. leistet Flugsicherungsarbeit im Bereich der nicht gewerblichen Luftfahrt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für den Einsatz von bis zu 9 Inspektorinnen und Inspektoren, die Fluggelände, Ausbildung und Flugbetrieb zu überwachen haben, sowie ein Zuschuss für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die Inspektorinnen und Inspektoren.

Zu 1.2
Das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln gibt eine Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht heraus.

Mit dem Bundeszuschuss soll ein Teil der Personal- und Druckkosten für die Zeitschrift sowie ein Teil der Aufwendungen für die Auswertung der in- und ausländischen Literatur und Rechtsprechung auf den Gebieten des Luft- und Weltraumrechts abgedeckt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 21 -751	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Zuschüsse für Investitionen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -751	Gebühren, sonstige Entgelte		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1217

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	4 090
Übrige Einnahmen	114 895	107 584
Gesamteinnahmen	114 895	111 674
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	920	893
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	153 513	149 472
Ausgaben für Investitionen	47 552	51 600
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	201 985	201 965

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Vorbemerkung

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes und anderer Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2858), ist ein Betrag bis zu 1 677 037 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GVFG) für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -725	Vermischte Einnahmen	1 500 *[2 934]*	1 943 *[3 800]*	[1 334] *2 609*

Erläuterungen

Verzugszinsen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 681 *[7 199]*	3 681 *[7 199]*	[4 525] *8 849*

Verpflichtungsermächtigung.............................	2 850	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 100	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	250	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 882 02. (Im Verhältnis 80 : 20.)
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

Erläuterungen

s. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 01 -725	Finanzhilfen an die Länder für den kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs	1 338 685 *[2 618 240]*	1 338 685 *[2 618 240]*	[1 337 043] *2 615 028*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 882 01

Land	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Schlüssel in v. H.	Finanzhilfen 1 000 €	Zusammen 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	16,47	166 487			166 487
Bayern	19,48	196 913			196 913
Berlin			15,38	49 635	49 635
Brandenburg			16,56	53 443	53 443
Bremen	1,08	10 917			10 917
Hamburg	3,07	31 033			31 033
Hessen	9,54	96 435			96 435
Mecklenburg-Vorpommern			10,62	34 273	34 273
Niedersachsen	12,24	123 728			123 728
Nordrhein-Westfalen	25,63	259 080			259 080
Rheinland-Pfalz	6,50	65 705			65 705
Saarland	1,70	17 185			17 185
Sachsen			26,79	86 458	86 458
Sachsen-Anhalt			15,45	49 861	49 861
Schleswig-Holstein	4,29	43 365			43 365
Thüringen			15,20	49 054	49 054
Zusammen	100,00	1 010 848	100,00	322 724	1 333 572
Sonderprogramm neue Länder Grunderneuerung Brücken					5 113
Insgesamt					1 338 685

Erläuterungen

Von den im Jahre 2002 bei Tit. 882 01 im Rahmen der Länderprogramme verfügbaren Ausgabemitteln entfallen auf die Länder:

Für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sind nach § 10 Abs. 1 GVFG 1 677 037 T€ des Mehraufkommens an Mineralölsteuer zu verwenden.

Von den zweckgebundenen Mitteln (1 677 037 T€) werden z. Z. gem. § 10 Abs. 2 GVFG 3 681 T€ für Forschungsvorhaben verwendet. Die verbleibenden Mittel (1 673 356 T€) werden gem. § 10 Abs. 2 GVFG wie folgt verteilt:

zu 75,8 v. H. für die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein,

zu 24,2 v. H. für die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Von diesen Anteilen werden gemäß § 10 Abs. 2 GVFG je

1. 20 v. H. für besondere ergänzende Bundesprogramme gem. § 6 Abs. 1 GVFG (Schienenvorhaben in Verdichtungsräumen oder den zugehörigen Randgebieten mit zuwendungsfähigen Kosten über 51 129 T€) - Tit. 882 02 und Tit. 891 01 -
2. 80 v. H. für Länderprogramme "Öffentlicher Personennahverkehr und Kommunaler Straßenbau" (Vorhaben gem. § 6 Abs. 2 GVFG) Tit. 882 01 - abzüglich der den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für Maßnahmen der Grunderneuerung von Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn zweckgebunden befristet bis zum Jahre 2003 zur Verfügung stehenden Finanzhilfen in Höhe von 5 113 T€ jährlich - verwendet.

Aus den Finanzhilfen können die in § 2 GVFG genannten Vorhaben von den Ländern durch Zuwendungen gefördert werden. Die Voraussetzungen für eine Förderung und die Förderhöhe ergeben sich aus den §§ 3 und 4 Abs. 1 GVFG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 02 -741	Finanzhilfen an die Länder für die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs für Vorhaben über 50 Mio. € zuwendungsfähiger Kosten	201 204 *[393 521]*	183 666 *[359 219]*	[155 431] *303 996*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
891 01 -741	Investitionszuschüsse für Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs über 50 Mio. € an die Deutsche Bahn AG und Unternehmen, die sich überwiegend in Bundeshand befinden	133 467 *[261 039]*	151 005 *[295 340]*	[101 485] *198 488*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 02.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

Programmanpassung (§ 6 Abs. 1 GVFG).

Abschluss des Kapitels 1218

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 500	1 943
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 500	1 943
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 681	3 681
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 673 356	1 673 356
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 677 037	1 677 037

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Eisenbahn-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist durch das Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2394) als selbständige Bundesoberbehörde für Aufgaben der Eisenbahnverkehrsverwaltung mit Sitz in Bonn errichtet worden.

1. Das EBA ist Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Sinne des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2396), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521) für,
1.1 Eisenbahnen des Bundes und
1.2 Eisenbahnunternehmen mit Sitz im Ausland für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland,
soweit das Allgemeine Eisenbahngesetz nichts anderes bestimmt.
2. Dem EBA obliegen folgende Aufgaben:
2.1 Die Planfeststellung für die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes,
2.2 die Ausübung der Eisenbahnaufsicht einschließlich der technischen Aufsicht sowie der Bauaufsicht für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes,
2.3 Erteilung und Widerruf einer Betriebsgenehmigung,
2.4 die Ausübung hoheitlicher Befugnisse sowie von Aufsichts- und Mitwirkungsrechten nach Maßgabe anderer Gesetze und Verordnungen,
2.5 die Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen gemäß §§ 9 und 10 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes,
2.6 die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten,
2.7 Wahrnehmung von Genehmigungs- und Überwachungsaufgaben sowie Aufgaben als Anerkennungsstelle im Rahmen der Verordnung über die Interoperabilität des Transeuropäischen Hochgeschwindigkeitssystems (EIV).
3. Nach Artikel 1 § 1 Abs. 2 des Magnetschwebebahnplanungsgesetzes ist das EBA Planungs- und Feststellungsbehörde für Betriebsanlagen von Magnetschwebebahnen.
4. Auf Antrag eines Landes nimmt das EBA die Landeseisenbahnaufsicht nach dessen Weisung und auf dessen Rechnung wahr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	40 903 *[79 999]*	40 903 *[79 999]*	[35 066] *68 583*

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes werden Kosten (Gebühren und Auslagen) erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	8 *[16]*	8 *[16]*	[3] *7*

Erläuterungen

Ordnungswidrigkeiten nach § 28 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und nach der Gefahrgutverordnung Eisenbahn (GGVE) können mit Geldbußen geahndet werden. Verwaltungsbehörde ist das Eisenbahn Bundesamt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	310 *[606]*	230 *[450]*	[310] *605*
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 000 *[5 867]*	2 710 *[5 300]*	[1 965] *3 842*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	40 [78]	36 [70]	[49] 96
	Übrige Einnahmen			
182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	4 [8]	5 [10]	[6] 12
261 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5 300 [10 366]	4 857 [9 499]	[5 418] 10 597

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für die Landeseisenbahnaufsicht durch die Länder.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -719	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	37 172 [72 702]	37 276 [72 906]	[36 341] 71 077

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	37 170
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	37 172

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -719	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 306 [2 554]	553 [1 082]	[1 511] 2 954

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F **422 03** -719	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	806 [1 576]	531 [1 039]	[255] 500

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	12 973 [25 373]	13 513 [26 429]	[13 584] 26 568

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	12 972

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	12 973

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	37 *[72]*	37 *[72]*	[36] *70*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	36 *[70]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1221	425 01	36	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	322 *[630]*	322 *[630]*	[332] *650*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	262
2. Umzugskostenvergütungen	60
Zusammen	322

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 316 *[2 574]*	1 316 *[2 574]*	[1 132] *2 215*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	383
2. Kommunikation	520
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	413
Zusammen	1 316

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	260 *[509]*	245 *[479]*	[255] *499*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	235

1221
Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
Zusammen	260

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	77	79

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 013 *[3 937]*	1 971 *[3 855]*	[2 005] *3 922*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	167
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	191
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	785
4. Sonstiges	870
Zusammen	2 013

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 63 262 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden und Kellerfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 139 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	1 867 *[3 652]*	1 712 *[3 348]*	[1 808] *3 537*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 626
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	241
Zusammen	1 867

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	379 *[741]*	442 *[864]*	[221] *433*
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung	440 *[861]*	439 *[859]*	[430] *842*
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	87 *[170]*	87 *[170]*	[21] *42*
F 526 02 -719	Sachverständige	280 *[548]*	280 *[548]*	[177] *346*
F 527 01 -719	Dienstreisen	915 *[1 790]*	889 *[1 739]*	[910] *1 780*
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	59 *[115]*	59 *[115]*	[43] *84*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schäden an Kfz Dritter	13
2. Personalwerbeanzeigen	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten anderer Behörden und Veröffentlichungskosten bei Planfeststellungsverfahren, die gem. § 10 VerwKostG erstattet werden	-
4. Sonstiges	16
Zusammen	59

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -719	Beiträge an deutsche Vereine und Verbände	7 *[14]*	7 *[14]*	[7] *14*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	135 *[264]*	191 *[374]*	[40] *79*
F 712 01 -719	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 047 *[4 004]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 1 023 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau der bundeseigenen Liegenschaft in Bonn, Heinemannstraße	**3 070**	**-**	**-**	**-**	**2 047**	**1 023**		

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor, weil das Gesamtsanierungskonzept noch nicht abgeschlossen ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen	70 *[137]*	138 *[270]*	[18] *36*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 2 Pkw (2 Bürofahrzeuge)	70

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	107 *[209]*	153 *[299]*	[-] *-*
F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	9 *[18]*	15 *[29]*	[3] *6*

Erläuterungen

Darlehen zu 3 T€ für 5 Reisekostenfahrzeuge.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 863) *[(11 467)]*	(5 863) *[(11 467)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 128 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 400 *[2 738]*	1 400 *[2 738]*	[1 339] *2 620*
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung	233 *[456]*	233 *[456]*	[102] *200*
F 532 55 -719	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 000 *[1 956]*	1 000 *[1 956]*	[1 284] *2 511*
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 230 *[6 317]*	3 230 *[6 317]*	[956] *1 871*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 502
1.2 Software	241
2. Eratzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 385
2.2 Software	102
Zusammen	3 230

Abschluss des Kapitels 1221

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	44 261	43 887
Übrige Einnahmen	5 304	4 862
Gesamteinnahmen	49 565	48 749
Ausgaben		
Personalausgaben	52 652	52 232
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 249	10 073
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7
Ausgaben für Investitionen	5 598	3 727
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	68 506	66 039

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1221

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	52 652	52 232
Aus Hauptgruppe 5	10 249	10 073
Aus Hauptgruppe 7	2 182	191
Aus Hauptgruppe 8	3 416	3 536
Insgesamt	68 499	66 032

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Eisenbahn-Bundesamt

Anlage zu Kap. 1221

1. Das Eisenbahn-Bundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprojekte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2001) abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2003 sind die Plandaten hinterlegt.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Steuerungsgrößen"* sind die maßgeblichen Kennzahlen abgebildet, mit deren Hilfe eine Beeinflussung der Kosten hinsichtlich der einzelnen Produktbereiche/ Produktgruppen erfolgen kann; sie sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit man sich dem der Steuerungsgröße zugrundeliegenden Ziel genähert hat. Die Steuerungsgrößen sind in den Fußnoten zu der Produkthaushaltstabelle im Einzelnen erläutert.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die den Produktgruppen zuzuordnenden Erlöse werden in der Abgrenzungszeile unter Ziff. 4. von den nicht produktorientierten Haushaltseinnahmen (z. B. Einnahmen aus Mieten) abgegrenzt.
- Die Spalte *"Kosten"* enthält die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsergebnis). Der Abgleich mit dem kameralen Haushaltsergebnis findet in den Zeilen *"Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis"* statt, indem die kalkulatorischen Kosten vom KLR-Betriebsergebnis abgezogen und die nicht konkreten Produkten zuzuordnenden Beträge (z. B. Investitionen) hinzugerechnet werden. Auf diese Weise kommt man zu einem mit dem kameralen "Abschluss des Kapitels" im Wesentlichen übereinstimmenden *"Abgrenzungsergebnis".*

Anlage zu Kap. 1221
Pilotprojekt Produkthaushalt beim
Eisenbahn-Bundesamt

Nr.	**Produktbereiche** Produktgruppen	Plan 2003		
		Steuerungsgröße	1 000 €	
			Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5
1.	**Justitiariat**			
1.1	Justitiariat			
2.	**Erstellung von Anlagen**			
2.1	Planfeststellung			
2.2	Bauaufsicht			
2.3	Ausnahmen			
3.	**Technische Aufsicht Anlagen**			
3.1	Zulassung Anlagen			
3.2	Ist-Zustandsüberwachung Anlagen			
3.3	Baulicher Betriebsschutz			
3.4	Anerkennung von Gutachtern, Prüfern und Prüforganisationen			
4.	**Technische Aufsicht**			
4.1	Zulassung Fahrzeuge			
4.2	Ist-Zulassungsüberwachung Fahrzeuge			
4.3	Zustandsüberwachung radioaktive Stoffe			
4.4	Zustandsüberwachung gefährliche Güter			
4.5	Anerkennung von Gutachtern, Prüfern und Prüforganisationen			
5.	**Unfälle, Unregelmäßigkeiten**			
5.1	Unregelmäßigkeiten im Eisenbahnbetrieb			
5.2	Unfalluntersuchungen			
6.	**Investitionen Fahrweg**			
6.1	Finanzierungsvereinbarungen			
6.2	Mittelfreigaben			
6.3	Verwendungsprüfung			
7.	**Magnetschwebebahn**			
7.1	Magnetschwebebahn			
8.	**Landeseisenbahnaufsicht**			
8.1	Landeseisenbahnaufsicht			
9.	**Polit. Anfragen/Bürgeranfragen**			
	Insgesamt			
10.	**Abgrenzungen zum Haushaltsergebnis**			
10.1	Kalkulatorische Erlöse/Kosten (abzüglich)			
10.2	Nicht produktorientierte Einnahmen/Ausgaben (zuzüglich)			
	Abgrenzungsergebnis			

nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 1221**	Einnahmen	Ausgaben
	49 565	68 506

Plan 2001			Ist 2001			Nr.
Steuerungsgröße	1 000 €		Steuerungsgröße	1 000 €		
	Erlöse	Kosten		Erlöse	Kosten	
6	7	8	9	10	11	12
						1.
						1.1
						2.
						2.1
						2.2
						2.3
						3.
						3.1
						3.2
						3.3
						3.4
						4.
						4.1
						4.2
						4.3
						4.4
						4.5
						5.
						5.1
						5.2
						6.
						6.1
						6.2
						6.3
						7.
						7.1
						8.
						8.1
						9.
						10.
						10.1
						10.2

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 1221**
	54 430	63 528	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Eisenbahnen des Bundes

Vorbemerkung

Das unter dem Namen "Deutsche Bundesbahn" als nicht rechtsfähiges Sondervermögen verwaltete Bundeseisenbahnvermögen (BEV) sowie das Sondervermögen Deutsche Reichsbahn (Art. 26 des Einigungsvertrags) sind im Rahmen der Bahnreform zu einem nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes zusammengeführt worden und werden vom Bund unter dem Namen BEV verwaltet.

Das BEV hat nach § 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen (BENeuglG) im Wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Erfüllung der in § 20 BENeuglG bestimmten Übertragungsverpflichtungen,

1.1 Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften, die nicht bahnnotwendig sind (§ 20 Abs. 2 BENeuglG).

1.2 Übertragung der bahnnotwendigen Liegenschaften und sonstigen Vermögensgegenstände auf die DB AG (§ 20 Abs. 1 BENeuglG),

2. Verwaltung des Personals, das gem. § 12 Abs. 2 und 3 Deutsche Bahn Gründungsgesetz (DBGrG) der Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (DB AG) zugewiesen ist,

2.1 Verwaltung des Personals, das gem. § 123 a Beamtenrechtsrahmengesetz einer Einrichtung außerhalb des Anwendungsbereiches des BENeuglG zugewiesen oder zu ihr beurlaubt ist,

2.2 Regelung der Angelegenheiten der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Hinterbliebenen,

2.3 Aufrechterhaltung der gesetzlichen und betrieblichen Sozialeinrichtungen und der Selbsthilfeeinrichtungen,

Das BEV stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf (§ 16 Abs. 2 BENeuglG).

Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV werden aus dem Bundeshaushalt getragen (§ 16 Abs. 1 BENeuglG).

Aus dem BEV ist die DB AG durch das DBGrG in Erfüllung des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen ausgegliedert worden.

Nach § 2 DBGrG sind aus der DB AG Anfang des Jahres 1999 die Geschäftsbereiche Nahverkehr (DB Regio AG), Fernverkehr (DB Reise & Touristik AG), Güterverkehr (DB Cargo AG), Fahrweg (DB Netz AG) und Personenbahnhöfe (DB Station & Service AG) als eigenständige Aktiengesellschaften unter einer Holding ausgegliedert worden. Der Gesamtkonzern wird im Folgenden als DB AG bezeichnet.

Gegenstand der Konzernleitung sowie der ausgegliederten Unternehmen ist

1. das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen;
2. das Betreiben der Eisenbahninfrastruktur; dazu zählen insbesondere die Planung, der Bau, die Unterhaltung sowie die Führung der Betriebsleit- und Sicherheitssysteme;
3. Geschäftstätigkeiten in dem Eisenbahnverkehr verwandten Bereichen.

Die Bundesleistungen an das BEV und die DB AG sind in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -832	Vermischte Einnahmen	28 000 *[54 763]*	25 565 *[50 001]*	[30 472] *59 598*
121 01 -832	Gewinne aus Beteiligungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
181 01 -832	Rückzahlung von Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	98 533 *[192 714]*	47 181 *[92 278]*	[76 671] *149 956*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 181 01

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen darf der vertraglich festgelegte Anteil der Bahnforderungen gezahlt werden, der in der Vereinbarung des Bundes mit den Erwerbern der Rückzahlungsansprüche des Bundes gegen die DB Netz AG festgelegt ist.

Erläuterungen

Gemäß § 10 Bundesschienenwegeausbaugesetz zahlen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes die zinslos gewährten Darlehensbeträge für Investitionen in die Schienenwege in jährlichen Raten in Höhe der Abschreibungen zurück.

Mehr wegen Anpassung an tatsächliche Tilgungen der Infrastrukturunternehmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 01 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	205 *[401]*	205 *[401]*	[415] *812*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 07.

Erläuterungen

Rückerstattungen durch Baulastträger für Leistungen, die aus Mitteln der zivilen Verteidigung aus Anlass der Nutzung von Brückengerät erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät
2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät.

Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät - auch beim Einsatz im Bereich des Bundes - zu erheben sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 02 -832	Rückzahlungen von Zuwendungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **634 01,** 861 01, 891 01 und 891 97.
2. Überzahlte und zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel 745 01, 882 01, 883 01 und 883 03 dürfen für im Straßenbauplan und Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan und Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen eingestellt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
634 01 -873	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	5 768 757 *[11 282 708]*	5 945 781 *[11 628 937]*	[3 456 794] *6 760 901*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 02 und 636 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 04.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01.
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01 und 281 02.**

1222
Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 634 01				
	Erläuterungen Nach § 16 BENeuglG werden die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV aus dem Bundeshaushalt getragen. Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 1222.			
634 02 -873	Risikoausgleichsleistungen an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 636 01. Erläuterungen Künftige Erhöhungen des Beitragssatzes infolge von Kostensteigerungen im Gesundheitswesen dürfen für Mitglieder mit (ohne) mitversicherte Angehörige die Hälfte (ein Drittel) des Beitragssatzes der Rentnerinnen und Rentner der Bahnbetriebskrankenkasse nicht überschreiten (§ 14 Abs. 2 S. 2 und 3 BENeuglG).	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
636 01 -229	Zuschuss des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 634 01 und 634 02.	342 900 *[670 654]*	393 746 *[770 100]*	[335 047] *655 295*

Erläuterungen

Gem. § 15 BENeuglG wird die Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B als betriebliche Sozialeinrichtung des bisherigen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn beim BEV als Bahnversicherungsanstalt (BVA) Abt. B weitergeführt.

Die BVA ist Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Abt. A) und einer Rentenzusatzversicherung (Abt. B). Die BVA Abt. B Teil D ist eine Pensionskasse zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung und versichert die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellten des BEV einschließlich der in die DB AG übergeleitete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Deutschen Bundesbahn.

Gem. BENeuglG hatte die DB AG die Möglichkeit, sich an der BVA zu beteiligen. Davon hat sie keinen Gebrauch gemacht. Damit ist die Zusatzversorgung der Abt. B geschlossen.

Die zur Finanzierung der Ausgaben der BVA Abteilung B erforderlichen Mittel, die nicht durch Umlagezahlungen des BEV und durch Einnahmen von Dritten abgedeckt sind, werden der BVA zur Verfügung gestellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 04 -832	Abgeltung übermäßiger Belastungen der Eisenbahnen des Bundes aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 01.	89 980 *[175 986]*	89 987 *[175 999]*	[87 942] *172 000*

Erläuterungen

Die Sicherung des sich kreuzenden Verkehrs an Bahnübergängen ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Straße und Schiene. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1192/69, Anhang IV, hat das Eisenbahnunternehmen einen "ungewöhnlich hohen Anteil" an den Ausgaben zu tragen, wenn es für mehr als die Hälfte der Aufwendungen aufkommt. Der Staat hat hierfür einen Ausgleich zu gewähren.

Der Bund entlastet die Bahnen von der Hälfte der Kosten für den Betrieb und die Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 05 -832	Zuschuss für Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 05.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Der Bund kann auf der Grundlage einer Förderrichtlinie zu Lärmsanierungsmaßnahmen Schiene auch die Aufwendungen für die intensivierte Gleispflege, die über die erforderliche Instandhaltung hinausgeht, finanzieren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 07 -034	Zuschuss an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	6 647 *[13 000]*	6 647 *[13 000]*	[5 685] *11 119*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 682 07

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Instandhaltung von Einrichtungen, Geräten und Stoffen	1 405
2. Unterhaltung von ZV-Anlagen	1 220
3. Erstattung Verwaltungskosten	3 980
4. Sonstiges	42
Zusammen	6 647

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Die DB AG ist aufgrund von Verpflichtungen nach den §§ 10 Abs. 2 und 10a des VSG für die ihr entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungsaufwendungen für Aufgaben der zivilen Verteidigung gemäß § 23 des VSG zu entschädigen.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)	12 780 *[24 996]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 10 300 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 800 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 200 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 300 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 883 03.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01, 883 01 und 891 01.**

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 23 der Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1210	745 01	12 780	13 114

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
861 01 -832	Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	398 000 *[778 420]*	332 817 *[650 933]*	[335 700] *656 571*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 130 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 180 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 300 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 310 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 290 000 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 40 000 T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
3. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 38 183 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 891 01 und 891 04.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.

1222
Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 861 01

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundeschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u. a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können. Finanziert werden können darüber hinaus Investitionen ohne Zuwachs im Anlagevermögen einer Eisenbahn des Bundes, soweit diese im Sachzusammenhang mit Investitionen in die Infrakstruktur stehen.

Die gewährten zinslosen Darlehen sind in Höhe der jährlichen Abschreibungen auf den vom Bund finanzierten Schienenweg zu tilgen.

Mehr wegen Anpassung an tatsächlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17 900 *[35 009]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 15 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 10 400 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 300 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 800 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 883 01.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 883 01 und 891 01.**

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 1 des Anhanges Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen zur Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1210	882 01	17 900	12 240

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	50 300 *[98 378]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 40 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 26 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 9 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 882 01.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01, 882 01 und 891 01.**

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen über 5 000 000 € siehe Tabelle 2 des Anhanges Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen zur Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1210	883 01	60 330	43 806

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	50 *[98]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 883 03

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 745 01.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3 des Anhanges Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen zur Anlage des Kapitels 1210 - Bundesfernstraßen - (Straßenbauplan)

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1210	883 03	70	34

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
891 01 -832	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	2 734 567 *[5 348 348]*	1 847 494 *[3 613 384]*	[1 944 432] *3 802 978*

Verpflichtungsermächtigung .... 3 870 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 125 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 635 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 740 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 498 500 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 710 000 T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 270 000 T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 370 000 T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 153 000 T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 154 000 T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 154 000 T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 61 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **745 01,** 861 01 und 891 97.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 634 01.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 1202 Tit. 891 51,** Kap. 1222 Tit. 891 05 und **891 06.**
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.
6. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 891 08.
7. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 891 08.
8. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **745 01,** 861 01, **882 01, 883 01,** 891 04 und 891 97.

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u. a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können.

Investitionen in die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege (Anlage zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) finanziert der Bund mit Baukostenzuschüssen. Die gewährten Baukostenzuschüsse sind nicht zurückzuzahlen.

Die Bundesmittel können auch zur Finanzierung von Maßnahmen zur Ausrüstung von Tunnel im bestehenden Netz mit Einrichtungen für den Brand- und Katastrophenschutz eingesetzt werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1222	891 02	1 100 000	991 973

1222
Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
891 03 -832	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	795 *[1 555]*	- *[-]*	[34 851] *68 162*
891 04 -832	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
891 05 -832	Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	51 130 *[100 002]*	51 130 *[100 002]*	[19 422] *37 986*
891 06 -725	Zuschuss an die Länder Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Grunderneuerung kommunaler Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	15 339 *[30 000]*	15 339 *[30 000]*	[15 339] *30 000*

891 03 -832 Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.

891 04 -832 Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes

Verpflichtungsermächtigung	110 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	40 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	30 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	10 000	T€
in künftigen Haushaltsjahren	10 000	T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Tit. 743 42.**
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 01.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

891 05 -832 Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes

Verpflichtungsermächtigung	60 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	30 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	10 000	T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 682 05 und 891 01.

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen zur Lärmminderung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes mit Baukostenzuschüssen finanzieren, wenn der Lärmpegel folgende Immissionswerte überschreitet:

1. Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete 70/60 db(A) Tag/Nacht
2. Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 db(A) Tag/Nacht
3. Gewerbegebiete 75/65 db(A) Tag/Nacht.

891 06 -725 Zuschuss an die Länder Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Grunderneuerung kommunaler Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **891 01.**

Erläuterungen

Im Zuge des Gesetzgebungsverfahrens zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes u. a. Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl S. 2858) wurde im Vermittlungsverfahren festgelegt, dass der Bund für die Grunderneuerung von Straßenbrücken im Zuge der Gemeindestraßen über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn in den Ländern Brandenburg, Mecklen-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 891 06

burg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den Jahren 1999 bis 2003 jährlich 15 339 T€ gegen Einsparung im Kap. 1222 bei Tit. 891 02 leistet.

Hierzu ist von den genannten Ländern ein gemeinsames Programm aufzustellen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
891 07 -034	Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	1 278 *[2 500]*	1 278 *[2 500]*	[587] *1 148*

Verpflichtungsermächtigung .... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 07.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Baumaßnahmen zur Errichtung und erstmalige Einrichtung von Betriebsschutzeinrichtungen	1 150
2. Maßnahmen zur Sicherheit und Verfügbarkeit der Fernmeldeeinrichtungen und Signalanlagen	128
Zusammen	1 278

Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Gemäß § 10a des Verkehrssicherstellungsgesetzes obliegen der DB AG bestimmte Aufgaben zur Abwehr besonderer Gefahren und Schäden. Im Rahmen der zivilen Verteidigung ist es erforderlich, betriebswichtige Anlagen sowie das notwendige Betriebs- und Betriebslenkungspersonal zu schützen (Betriebsschutzräume).

Die aus Ausgaben für Zwecke der zivilen Verteidigung geschaffenen Vermögenswerte werden Eigentum des Bundes, soweit Anlagen nicht wesentliche Bestandteile von Grundstücken der DB AG werden. Sie werden der DB AG zur Verwaltung überlassen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
891 08 -832	Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI)	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 101 200 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 01.
2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 891 01.

Erläuterungen

Mit Gründung der BBF vereinbarte der Bund mit den Ländern Berlin und Brandenburg im Konsortialvertrag vom 26./27. März/2.Mai 1991 die Planung und den Bau eines das bestehende Flughafensystem ersetzenden Flughafens in der südlichen Region Berlin-Brandenburg (BBI). Im Konsensbeschluss zum Bau, Betrieb und der Finanzierung des BBI wurde eine angemessene schienen- und straßenseitige Anbindung des BBI durch den Bund zugesagt. Die Verpflichtung des Bundes zur verkehrlichen Anbindung des BBI an die vorhandene und geplante Schieneninfrastruktur beträgt bis zu 101,2 Mio. €.

Im Auftrag der Gesellschafter wurde das Planfeststellungsverfahren für den BBI im Dezember 1999 eingeleitet. Der Beschluss der zuständigen Planfeststellungsbehörde wird gegen Ende 2002 erwartet. Mit den Bauarbeiten soll im Anschluss begonnen werden. Aus dem Beitrag des Bundes sind anteilig sowohl die Kosten der Planung als auch der Bauausführung zu finanzieren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
891 97 -832	Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	1 073 713 *[2 100 000]*	1 073 713 *[2 100 000]*	[522 580] *1 022 077*

Verpflichtungsermächtigung .... 30 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 02.
4. Die Erläuterungen sind verbindlich.

1222
Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 891 97				
	Erläuterungen Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramm für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
634 03 -873	Zuschuß zum Personalaufwand der DB AG aufgrund des technisch-betrieblichen Rückstandes im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn		265 000 *[518 295]*	[515 919] *1 009 049*
682 06 -832	Beitrag des Bundes an die DB AG zu den ökologischen Altlasten und zum erhöhten Materialaufwand im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn		178 952 *[350 000]*	[322 114] *630 000*
891 02 -832	Beitrag des Bundes an die DB AG zur Nachholung von Investitionen in das Sachanlagevermögen im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn		1 100 000 *[2 151 413]*	[991 973] *1 940 131*

Abschluss des Kapitels 1222	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	28 000	25 565
Übrige Einnahmen	98 738	47 386
Gesamteinnahmen	126 738	72 951
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 208 284	6 880 113
Ausgaben für Investitionen	4 355 852	4 421 771
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	10 564 136	11 301 884

Anlage zu Kap. 1222

Wirtschaftsplan des Bundeseisenbahnvermögens (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen)

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
1	**Einnahmen - Verwaltungsbereich**			
2	Gewinne aus Beteiligungen	290	261	256
3	Einnahmen aus Mieten und Pachten	21 020	44 114	15 218
4	Verkauf von Immobilien und sonstigen Sachanlagen	293 973	104 717	44 227
5	Zinseinnahmen	6 220	7 516	7 659
6	Kapitalrückfl. aus Darlehen an Wohnungsunternehmen, Fam.Heimdarlehen u. a.	18 750	20 493	2 622 385
7	Erstattung von Personalverwaltungskosten von DB AG	18 010	22 502	10 972
8	Versorgungszuschläge, Erstattung von Dienst- und Versorgungsbezügen und dgl.	98 860	46 778	52 090
9	Zuschüsse und Erstattungen von Pers.- u. Sachkosten von Selbsthilfeeinrichtungen der DB AG	21 270	77 666	27 835
10	Sonstige Einnahmen	5 790	9 888	68 940
11	Rückerstattung der Fahrvergünstigungsabgeltung durch DB AG	-	-	-
12	**Zwischensumme**	**484 183**	**333 935**	**2 849 582**
13	**Einnahmen - abgeleiteter Bereich**			
14	Erstattung von Personal-Kosten aus DÜV	79 890	93 510	97 608
15	Erstattung Pers.- und Sachkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte von DB AG	1 717 700	1 787 277	1 887 749
16	Anteilige Erstattung von Aufwendungen für BVA Abt. B von DB AG	7 260	7 772	8 101
17	Kostenerstattung von/für DB AG für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen	5 620	8 247	6 475
18	**Zwischensumme**	**1 810 470**	**1 896 806**	**1 999 933**
19	**Summe der Einnahmen**	**2 294 653**	**2 230 741**	**4 849 515**
20	**Ausgaben**			
21	Bezüge der Beamtinnen und Beamten	55 070	56 953	57 725
22	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte	3 970	4 382	4 013
23	Vergütungen der Angestellten	19 260	18 882	19 280
24	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte	30	31	12
25	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 820	4 924	4 782
26	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinne und Arbeiter	20	20	7
27	Versorgungsbezüge der Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten/Hinterbliebenen	4 166 890	4 215 944	4 233 053
28	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Versorgungsempfänger	1 270 960	1 209 360	1 186 339
29	Personalbezogene Sachausgaben	430	787	721
30	Versorgungsgrundlage Beamtinnen und Beamte gem. Versorgungsrücklagengesetz	32 510	31 700	21 972
31	**Summe Personalausgaben BEV**	**5 553 960**	**5 542 983**	**5 527 904**
32	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 580	910	710
33	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	1 740	1 713	1 573
34	Haltung von Kraftfahrzeugen	50	46	42
35	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	340	440	474
36	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13 070	10 205	10 743
37	Ausgaben für Mieten und Pachten	4 980	4 228	3 362
38	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9 360	6 841	4 476
39	Sachverständigen-Gutachten	2 740	1 861	2 387
40	Reisekosten	1 200	1 161	1 056
41	Aufwendungen für die Verwertung von Immobilien	15 300	16 924	1 606
42	Sonstige Ausgaben	5 700	5 251	56 253
43	**Summe Sächliche Verwaltungsausgaben**	**56 060**	**49 580**	**82 682**

Anlage zu Kap. 1222
Wirtschaftsplan

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
44	Erstattung der Fahrvergünstigungen an DB AG	66 220	17 900	51 947
45	Risikoausgleichsleistungen an die KVB	-	-	-
46	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	5 430	5 225	5 706
47	Ausgleich für Geschäftsbesorgung	3 970	4 244	22 776
48	Baumaßnahmen	-	-	-
49	Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen	3 120	476	5 377
50	Darlehen und Zuschüsse an Wohnungs./BauGen., FamHeimDarlehen u. a.	3 580	5 052	3 506
51	Zuschüsse für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen	33 910	29 553	31 920
52	Zuschuss zu den Geschäftskosten der Stiftung BSW	1 850	1 912	2 161
53	**Summe Ausgaben BEV-Verwaltungsbereich**	**118 080**	**64 362**	**123 393**
54	Bezüge der Beamtinnen und Beamten DÜV	26 470	30 412	30 447
55	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamtinnen und Beamte DÜV	3 120	3 303	3 150
56	Vergütungen der Angestellten DÜV	9 260	10 706	10 064
57	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte DÜV	220	261	207
58	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV	85 510	92 125	95 977
59	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiterinnen und Arbeiter DÜV	180	240	112
60	Personalbezogene Sachausgaben für DÜV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5 380	5 957	5 977
61	Umlagen, Zuwendungen und Altrenten BVA Abt. B (einschl. Steuern)	294 170	326 884	317 743
62	Umlagen und Erstattungen von Altrenten an EUK	47 740	49 166	50 280
63	Erstattung von Personalaltlasten der ehem. DR an DB AG	-	265 000	515 919
64	Zuschüsse für Rentenleistungen an die BVA Abt. B	342 900	393 746	335 047
65	**Summe**	**814 950**	**1 177 800**	**1 364 923**
66	(davon DÜV)	130 340	143 004	145 964
67	Bezüge der zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten	1 703 260	1 825 696	1 882 513
68	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für die zur DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamten	154 820	167 065	169 152
69	Förderung anderweitiger Verwendung (Art. 9 § 2 ENeuOG)	-	-	-
70	**Summe zugewiesene Beamte**	**1 858 080**	**1 992 761**	**2 051 665**
71	Bezüge der Beamten/Angest./Arbeiter der BVA, EUK und Bahn-BKK	4 740	7 133	6 174
72	Beihilfen, Unterstützung der Beamten/Ang./Arb. der BVA, EUK und Bahn-BKK	440	649	534
73	**Summe Sozialeinrichtungen**	**5 180**	**7 782**	**6 708**
74	**Summe Ausgaben**	**8 406 310**	**8 835 268**	**9 157 275**
75	**Summe Einnahmen**	**2 294 653**	**2 230 741**	**4 849 515**
76	Unterdeckung	6 111 657	6 604 527	4 307 760
77	**Bundesleistungen**			
78	Erstattung von Verwaltungsausgaben des BEV	5 768 757	5 945 781	3 456 794
79	Risikoausgleichsleistungen für die KVB	-	-	-
80	Zuschüsse für Rentenleistungen für die BVA Abt. B	342 900	393 746	335 047
81	Erstattung Personalaltlasten der ehemaligen DR	-	265 003	515 919
82	**Summe der Bundesleistungen**	**6 111 657**	**6 604 527**	**4 307 760**

Hinweis:
Bei dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2003 des BEV handelt es sich um einen Entwurf, der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Finanzen noch abgestimmt werden muss.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Wohnungswesen und Städtebau

Vorbemerkung

Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen im Bereich von Wohnungswesen und Städtebau sowie Ausgaben für die Forschung, zur Förderung von Forschungseinrichtungen und für die Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten Raumordnung, Städtebau, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Ein Teil der Einnahmen (Titelgruppen 01 und 03) ist (gem. § 40 des Wohnraumförderungsgesetzes) zweckgebunden zu verwenden. Der Nachweis des zweckgebundenen Einsatzes der Rückflüsse ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	12 000 *[23 470]*	13 500 *[26 404]*	[13 494] *26 393*

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgleichszahlungen für Wohnungen, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Bundes gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfalle zweckgebunden für Wohnungsfürsorgemaßnahmen zu verwenden. Der Wiedereinsatz erfolgt bei Titelgr. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
121 01 -411	Gewinne aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	195 *[381]*	454 *[888]*	[752] *1 471*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsche Baurevision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Düsseldorf (Beteiligungsbetrag: 184 T€)	144
2. LEG Saar Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH, Saarbrücken (Beteiligungsbetrag: 465 T€)	-
3. Nassauische Heimstätte GmbH, Frankfurt (Main) (Beteiligungsbetrag: 7 675 T€)	-
4. WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel (Beteiligungsbetrag: 869 T€)	23
5. Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften (Beteiligungsbetrag: insgesamt 930 T€)	28
Zusammen	195

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
134 01 -411	Abführungen der Treuhandstellen für den Bergarbeiterwohnungsbau nach Aufhebung des Bundestreuhandvermögens für den Bergarbeiterwohnungsbau	16 000 *[31 293]*	18 000 *[35 205]*	[8 750] *17 114*

Erläuterungen

Durch Kauf- und Abtretungsvertrag vom 4. Dezember 2000 wurden die Forderungen gegen die Bundestreuhandstellen im wesentlichen verwertet. Der Überschuss der Einnahmen wird in bis zum Jahr 2041 festgelegten Teilbeträgen zum 15. Mai und 15. November jeden Jahres an den Erwerber ausgekehrt. An den Bundeshaushalt werden zu diesen Terminen gleichzeitig die Überschussbeträge abgeführt, die die vertraglich auszuzahlenden Beträge übersteigen.

1225
Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 134 01

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Planmäßige Rückflüsse vom 31.12.2000 bis 31.12.2040 1 469 787 T€ Abgetretene Forderungen vom 31.12.2000 bis 31.12.2040 927 622 T€ (Bayerische Handelsbank AG)			
Auskehrungen an die Bayerische Handelsbank AG	31 168	31 726	31 879
Einnahmeüberschüsse (vgl. Kap. 1225 Tit. 134 01)	16 000	18 000	8 750

Die historische Abwicklung des Bundestreuhandvermögens wurde abschließend in der Übersicht 3 des Einzelplans 12 zum Bundeshaushaltsplan 2002, Seite 254 dargestellt.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues und aus Reichsbaudarlehen (soweit sie nicht in der Titelgruppe 03 veranschlagt sind)	(629 535) *[(1 231 263)]*	(535 000) *[(1 046 369)]*	
152 12 -411	Zinseinnahmen von Ländern	100 000 *[195 583]*	93 000 *[181 892]*	[258 994] *506 548*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zinsen aus Baudarlehen	52 000
2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen	48 000
Zusammen	100 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
161 13 -411	Zinseinnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	39 000 *[76 277]*	44 000 *[86 057]*	[39 870] *77 979*
162 12 -411	Zinseinnahmen aus Darlehen in sonstigen Bereichen	75 *[147]*	80 *[156]*	[76] *150*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	2
2. Sonstige Bereiche	73
Zusammen	75

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
172 12 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	400 000 *[782 332]*	295 420 *[577 791]*	[122 475] *239 541*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Tilgungen aus Baudarlehen	140 000
2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen	259 000
3. vorzeitige vollständige Rückzahlungen	1 000
Zusammen	400 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
181 13 -411	Tilgungsbeträge von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	90 000 *[176 025]*	102 000 *[199 495]*	[89 161] *174 384*
182 12 -411	Tilgungsbeträge aus Darlehen in sonstigen Bereichen	460 *[900]*	500 *[978]*	[468] *916*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 182 12 (Titelgruppe 01) :			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	100
2. Sonstige Bereiche	360
Zusammen	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Rückflüsse aus Darlehen für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Wohngebäuden	(405) *[(792)]*	(905) *[(1 770)]*	

Erläuterungen

Der Bund hat sich bis zum Haushaltsjahr 1981 (Programm 1982) an der Finanzierung der von den Ländern geförderten Modernisierung durch Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG beteiligt.

Die Länder führen die auf den Bund entfallenden Rückflüsse aus Darlehen nachträglich zum 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres ab.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
152 27 -411	Zinseinnahmen von Ländern	5 *[10]*	5 *[10]*	[5] *11*
172 27 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	400 *[782]*	900 *[1 760]*	[1 932] *3 779*
Tgr.03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	(62 000) *[(121 261)]*	(58 000) *[(113 438)]*	

Erläuterungen

Der Personenkreis umfasst Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes, Angestellte der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 34 -411	Zinseinnahmen	22 000 *[43 028]*	13 000 *[25 426]*	[23 184] *45 343*
182 34 -411	Tilgungsbeträge	40 000 *[78 233]*	45 000 *[88 012]*	[55 923] *109 375*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Planmäßige Tilgungen	39 000
2. vorzeitige vollständige Rückzahlungen	1 000
Zusammen	40 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.04	Rückflüsse aus Darlehen und anderen Zuweisungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	(70) *[(137)]*	(105) *[(205)]*	

Erläuterungen

Hier werden auch die Rückflüsse aus Mitteln veranschlagt, die bis 1980 für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau gewährt wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
152 46 -440	Zinseinnahmen von Ländern	5 *[10]*	5 *[10]*	[4] *8*
172 46 -440	Tilgungsbeträge und Rückflüsse aus anderen Zuweisungen von Ländern	65 *[127]*	100 *[196]*	[67] *130*
Tgr.05	Rückflüsse aus Darlehen auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	(26) *[(51)]*	(26) *[(51)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 05 :

Erläuterungen

Tilgung und Zinsen aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung der Errichtung von Erprobungsbauten, der beispielhaften Instandsetzung von Bauwerken und der Durchführung von praktischen Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet des baulichen Zivilschutzes den Ländern gewährt hat.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
152 51 -034	Zinsen von Darlehen	1 *[2]*	1 *[2]*	[1] *1*
172 51 -034	Tilgungsbeträge von Darlehen	25 *[49]*	25 *[49]*	[25] *48*

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 02 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches zum Aufbau Ost	2 300 *[4 498]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 532 13.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
622 01 -411	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinskosten für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Anteil des Bundes (60 v. H.) an Zinszuschüssen, zur Verbilligung der Zinskosten für Altdarlehen, die Eigentümern eigengenutzter Wohnungen und privaten Mietshausbesitzern in den neuen Bundesländern unter bestimmten Voraussetzungen nach dem Zinsanpassungsgesetz vom 24. Juni 1991 gewährt werden. Mit Artikel 23 des Jahressteuer-Ergänzungsgesetzes 1996 wurde als Schlusstermin für die Antragstellung der 31. März 1996 festgelegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
622 02 -411	Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	45 000 *[88 012]*	17 000 *[33 249]*	[3 620] *7 080*

Verpflichtungsermächtigung............................. 300 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Durch die Verordnung wird von der Ermächtigung des § 6 a Altschuldenhilfe-Gesetz Gebrauch gemacht. Ziel ist es einen Beitrag zur Lösung des strukturellen Leerstandes in den neuen Ländern und zur Stabilisierung der Wohnungswirtschaft zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	2 650 000 *[5 182 950]*	2 100 000 *[4 107 243]*	[2 021 040] *3 952 811*

Erläuterungen

Nach § 34 des Wohngeldgesetzes ist das Wohngeld, das von einem Land gezahlt ist, vom Bund zur Hälfte zu erstatten.
Die Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2003 berücksichtigt, dass der Bund als Ausgleich für Mehrbelastungen der Länder im Rahmen des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab dem Jahr 2003 409 Mio. € von den Wohngeldausgaben der Länder übernimmt; die Ausgaben des Bundes erhöhen sich daher beginnend mit dem Haushaltsjahr 2003 um diesen Betrag.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

661 01 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau - Abwicklung	- *[-]*	13 294 *[26 001]*	[5 369] *10 500*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zinszuschüsse für das Wohnungsbauprogramm	590 338	569 630	13 294	7 414	-	-		

Das Wohnungsbauprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bereits bestehenden Gebäuden. Gefördert werden der Dachgeschossausbau, der Anbau oder die Erweiterung von Gebäuden, die Aufteilung von Wohnungen sowie die Umwandlung ehemals landwirtschaftlich oder gewerblich genutzter Gebäude.

Das Kreditvolumen des KfW-Wohnungsbauprogramms beträgt rd. 2,6 Mrd. €. Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von jeweils zehn Jahren für einen Kreditrahmen von rd. 2 Mrd. € (1991 - 2000) und für einen Kreditrahmen von rd. 0,5 Mrd. € (1992-2001) um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt.

661 02 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	511 292 *[1 000 000]*	613 550 *[1 199 999]*	[715 809] *1 400 000*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 1999	7 049 910	4 031 754	613 550	-	511 292	1 893 314		

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) sowie von Aus-, An- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).

Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt. Im Rahmen des Programms wird ein Kreditbetrag von rd. 153 Mio. € zur Finanzierung investiver Maßnahmen zur vorläufigen Unterbringung von Aussiedlern über einen Zeitraum von sieben Jahren um bis zu 5 v. H.-Punkte im Anschluss an drei eingeräumte zinsfreie Jahre verbilligt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von rd. 5,1 Mrd. € ist zur bevorzugten Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an industriell gefertigten Wohnungen (Plattenbauweise) vorgesehen.

Aus dem Programm konnte unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung bis Programmschluss 31. Januar 2000 ein Kreditvolumen von rd. 40,4 Mrd. € gefördert werden.

661 03 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des CO_2 -Minderungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die alten Länder	6 500 *[12 713]*	7 669 *[14 999]*	[6 647] *13 000*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm 1996..........................	102 258	29 911	7 669	4 857	6 500	53 321		

Das CO_2 -Minderungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) startete im Jahr 1996 mit einem aus Haushaltsmitteln verbilligten Kreditvolumen von rd. 510 Mio. € und dient der Finanzierung von Wärmedämmmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Erneuerung der Heizung. Die Kredite werden über einen Zeitraum von 10 Jahren um bis zu 2 v. H.-Punkte jährlich zinsverbilligt. Die Abwicklung der Gesamtausgabe von rd. 100 Mio. € wird voraussichtlich bis zum Haushaltsjahr 2008 andauern.

1225
Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 661 03

Seit Ausschöpfung des vom Bund finanzierten Kreditvolumens im Jahr 1996 wird das Programm mit Eigenmitteln der KfW fortgesetzt; seit dem Jahr 2000 ist es auch für die neuen Länder geöffnet.

661 04 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	12 000 *[23 470]*	12 782 *[24 999]*	[2 812] *5 500*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm bis 2002	265 000	2 812	12 782	-	12 000	237 406		

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm II der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von kostenintensiven Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und selbstgenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) im Althausbestand (Baujahr bis einschließlich 1948), in denkmalgeschützten Gebäuden und in Gebäuden der Fertigbauweise in den neuen Ländern (einschließlich ehemaligen Ost-Berlin). Die Kredite werden je zur Hälfte von Bund und neuen Ländern über einen Zeitraum von 10 Jahren um bis zu 2 v. H. -Punkte jährlich verbilligt. Die Programmlaufzeit ist auf die Jahre 2000 - 2002 begrenzt.

661 97 -411	Zinszuschüsse an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für das Gebäudesanierungsprogramm zur CO_2 -Minderung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	204 517 *[400 000]*	204 517 *[400 000]*	[204 517] *400 000*

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 2 500 T€ übertragbar.**
2. Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.
3. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramm bis 2005	1 022 584	204 517	204 517		204 517	409 033		

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunfstorientierte Maßnahmen eingesetzt. Darüber hinaus werden für die Jahre 2004 und 2005 jeweils 204,5 Mio. € eingestellt.
Das Gebäudesanierungsprogramm zur CO_2 -Minderung dient der Kreditfinanzierung von besonders emissionsmindernden Maßnahmen der Heizungserneuerung und der energetischen Verbesserung der Gebäudeaußenhüllen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum. Die Kredite mit einem Gesamtvolumen von voraussichtlich 5,1 Mrd. € werden ab 2001 zur Verfügung gestellt. Sie werden für einen Zeitraum von 10 Jahren vergeben und um bis zu 3 v. H.-Punkte jährlich verbilligt.

Daneben dürfen jährlich bis zu 2,5 Mio. € für von der Deutschen Energie-Agentur GmbH durchzuführende Projekte zur Energieeinsparung geleistet werden.

671 01 -680	Kostenerstattung an das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin	584 *[1 142]*	500 *[978]*	[818] *1 600*

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem DIBt die Kosten, die diesem durch die Wahrnehmung der Bundesaufgaben entstehen, die ihm gemäß Art. 3 des DIBt-Abkommens im Wege der Organleihe übertragen worden sind.

Das DIBt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach Berliner Landesrecht. Es dient der einheitlichen Erfüllung bautechnischer Aufgaben auf dem Gebiet des Bauordnungsrechts.

Nach § 6 des DIBt-Finanzierungsabkommens leistet der Bund auf die Erstattung der Kosten jährlich eine Vorauszahlung. Mehr- oder Minderbeträge gegenüber den in den Vorjahren geleisteten Vorauszahlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeglichen.

671 02 -853	Vergütungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes bei der Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes	5 000 *[9 779]*	7 000 *[13 691]*	[6 603] *12 915*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 671 02

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. 1 des Altschuldenhilfe-Gesetzes hat der Bund Prüfungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse im Zusammenhang mit der Übernahme von Altschulden in den Erblastentilgungsfonds und mit Leistungen gemäß der Altschuldenhilfeverordnung auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau übertragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -419	Förderung von Wettbewerben sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Wohnungswesens und Städtebaus	220 *[430]*	1 000 *[1 956]*	[780] *1 526*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1202 Tit. 545 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 03 -422	EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B (Raumentwicklung)	194 *[379]*	194 *[379]*	[55] *107*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten der sog. "Technischen Hilfe" - INTERREG III B ...	1 355	55	194	47	194	865		

Die EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III (Ausrichtung B) dient der transnationalen Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung (u. a. Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes EUREK).

Der Bund beteiligt sich an den Kosten der sog. "Technischen Hilfe". Hierzu gehören insbesondere die gemeinsamen Sekretariate, die Finanzabwicklung und Finanzkontrolle sowie die Evaluierung des Programms.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 04 -419	Initiative Architektur und Baukultur	643 *[1 258]*	143 *[280]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 204 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Zur Stärkung eines baukulturellen Bewusstseins und breiteren Qualitätsverständnisses bei den am Bau beteiligten Akteuren soll die Initiative Architektur und Baukultur den nationalen und internationalen Dialog intensivieren und im Zusammenwirken mit Verbänden, Ländern, Kommunen sowie dem privaten Sektor bundesweit Kommunikations- und Aufklärungsarbeiten unterstützen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 05 -422	Nationale Kofinanzierung von INTERREG III B-Projekten im Interesse des Bundes	2 100 *[4 107]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.**
2. **Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 30.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 05

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kofinanzierungsanteil des Bundes	2 100
2. Finanzierungsanteil der EU	0
Zusammen	2 100

Gefördert werden eigene investitionsfördernde Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Partnerstaaten im Bereich der europäischen Raumentwicklung. Vorgesehen ist eine Beteiligung u. a. an:

- Projekten zur Verbindung von regionalplanerischen Maßnahmen mit Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes
- Projekten zur engeren Verzahnung zwischen Verkehrsinfrastruktur und Regionalpolitik
- Projekten zur Stärkung der lokalen und überregionalen Arbeitsmärkte
- Projekten zur Stärkung der Zentrenstruktur u. a. durch Verbesserung der Verkehrsanbindung in strukturschwachen Gebieten.

Im Haushaltjsahr 2003 dürfen Ausgaben i. H. v. 100 T€ für das europäische Netzwerk für die Stadterneuerung geleistet werden.

Zu 1. Ausgaben für die Durchführung von Projekten werden von der EU mit 50 v. H. bis zu 75 v. H. gefördert. Der Kofinanzierungsanteil des Bundes beträgt entsprechend 25 v. H. bis 50 v. H.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 04 -440	Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	67 910 *[132 820]*	51 130 *[100 002]*	[26 476] *51 782*

Verpflichtungsermächtigung .... 76 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 28 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 16 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen bis zu 0,2 v. H. des Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.**
2. **Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1)	141 273		47 294	14 729	44 738	34 512		
2. Förderungsprogramm 2002	76 694		3 836		19 174	53 686		
3. Förderungsprogramm 2003	**80 000**				**4 000**	**76 000**		
Zusammen	297 967		51 130	14 729	67 910	164 198		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt - gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Finanzhilfen werden für städtebauliche Maßnahmen einer innovativen, nachhaltigen Stadtteilentwicklung eingesetzt. Zu einem integrierten Konzept zielgerichteter baulicher, ökonomischer, sozialer und ökologischer Infrastrukturpolitik zählt insbe-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 882 04

sondere auch eine Verbesserung der Wohnverhältnisse der Zielgruppen des sozialen Wohnungsbaus.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind.

Vorausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

893 01 -280	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	500 000 *[977 915]*	500 000 *[977 915]*	[486 336] *951 191*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind nicht übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes (WoPG 1996) trägt der Bund die Wohnungsbauprämie in voller Höhe.

Bei nach 1991 geschlossenen Bausparverträgen wird die Wohnungsbauprämie erst nach Zuteilung des Bauspardarlehens oder nach Ablauf der Sperrfrist von 7 Jahren gezahlt.

Titelgruppen

Tgr.01	Förderung des Städtebaues	(374 839) *[(733 121)]*	(351 706) *[(687 877)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für das ehemalige West-Berlin bestimmt sind und dort nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zugunsten des ehemaligen Ost-Berlin umgeschichtet werden.

Erläuterungen

Zur Förderung des Städtebaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuss gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind.

Vorausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Einzelheiten werden auf der Grundlage der §§ 164 a und b Baugesetzbuch durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

882 13 -440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern	74 135 *[144 995]*	56 243 *[110 002]*	[55 227] *108 014*

Verpflichtungsermächtigung	39 900	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	14 700	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	8 400	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	6 300	T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1)	158 551		51 641	22 035	46 527	38 348		
2. Förderungsprogramm 2002	92 033		4 602		23 008	64 423		
3. Förderungsprogramm 2003 2)	**92 000**				**4 600**	**87 400**		
Zusammen	342 584		56 243	22 035	74 135	190 171		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001
2) Davon wurden den Ländern aufgrund einer Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2002 bereits 50 Mio. € zugeteilt.

1225
Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

882 17 -440	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost- Berlin)	300 704 *[588 126]*	295 463 *[577 875]*	[259 810] *508 145*

Verpflichtungsermächtigung............................ 374 331 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 95 229 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 132 042 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 76 823 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 58 415 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 3 196 T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 3 196 T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 3 196 T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 2 234 T€

Haushaltsvermerk

1. Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen **beim Stadtumbau und beim städtebaulichen Denkmalschutz jeweils bis zu 0,2** v. H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.
2. Es wird zugelassen, dass die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1)	578 171		252 578	6 548	186 110	132 935		
2. Förderungsprogramm 2002..................	409 546		42 885		95 229	271 432		
3. Förderungsprogramm 2003..................	**393 696**				**19 365**	**374 331**		
davon								
3.a Städtebauförderung..................	214 743				10 737	204 006		
3.b Stadtumbau Ost..................	153 388				7 669	145 719		
3.c Wohneigentumsbildung	25 565				959	24 606		
Zusammen..................	1 381 413		295 463	6 548	300 704	778 698		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtung am 31.12.2001

Nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen nach Art. 104 a Abs. 4 GG können Ausgaben für
- städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
- städtebaulichen Denkmalschutz,
- das Förderprogramm Stadtumbau Ost
- städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete und
- die Erschließung von Wohngebieten

geleistet werden.

Zu 3 c:
Zur Vermeidung von Leerständen und zur Stabilisierung der Innenstädte soll die Wohneigentumsbildung in Altbauten und denkmalgeschützten Gebäuden der 50er Jahre gefördert werden.

Tgr.02	Soziale Wohnraumförderung	(576 531) *[(1 127 597)]*	(694 918) *[(1 359 141)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 852 23, 852 24 und 882 25.
2. Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für das ehemalige West-Berlin bestimmt sind und dort nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zu Gunsten des ehemaligen Ost-Berlin umgeschichtet werden.

Erläuterungen

Für die soziale Wohnraumförderung auf der Grundlage des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz) gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen der Länder beteiligt.

622 23 -411	Zuweisungen für den Einsatz als Aufwendungszuschüsse in den alten Ländern - Abwicklung	- *[-]*	- *[-]*	[952] *1 863*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 622 23 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 852 23.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 852 23.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
661 23 -411	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen - Abwicklung	101 *[198]*	205 *[401]*	[70] *137*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionalprogramm 1971 - 1977	4 870 720	4 870 414	205	-	101	0		

Die für die Durchführung des Regionalprogramms 1971 bis 1977 erforderlichen Mittel wurden bis 1985 von Kapitalsammelstellen aufgebracht. Die den Kapitalsammelstellen entstehenden finanziellen Belastungen trägt der Bund nach Maßgabe von Richtlinien.

Die Rückflüsse aus den Aufwendungsdarlehen fließen dem Bund zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
852 23 -411	Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung	65 000 *[127 129]*	80 000 *[156 466]*	[95 120] *186 038*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 622 23.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 1996 1)	470 073		80 000	121 073	65 000	204 000		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Zu Tit. 622 23 und 852 23

Die Darlehen sind gemäß § 88/88 a des II. WoBauG einzusetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
852 24 -411	Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern (1. Förderungsweg) - Abwicklung	34 512 *[67 500]*	65 190 *[127 501]*	[69 286] *135 512*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Förderungsprogramme bis 2001 1)	163 764		65 190	52 558	34 512	11 504		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Darlehen sind im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (§ 18 Abs. 2 S. 1 des II. WoBauG) einzusetzen.

Aus den Ausgaben darf in Ausnahmefällen der Erwerb bereits vorhandenen Wohnraumes gefördert werden.

1225
Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 02 :

882 25 -411	Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern	273 933 *[535 766]*	307 066 *[600 569]*	[343 041] *670 930*

Verpflichtungsermächtigung .... 131 750 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 38 750 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 31 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 31 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 31 000 T€

Haushaltsvermerk

In städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten und in den Fördergebieten des Programms "Die soziale Stadt" kann die Modernisierung von bestehendem Wohnraum ohne Begründung von Belegungsrechten für den modernisierten Wohnraum gefördert werden, wenn im Rahmen des Erneuerungskonzepts die Wohnverhältnisse der Zielgruppen der sozialen Wohnraumförderung allgemein und dauerhaft verbessert werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1)	723 690		271 573	17 936	202 930	231 251		
2. Förderungsprogramm 2002	196 605		35 493		47 753	113 359		
3. Förderungsprogramm 2003	**155 000**				**23 250**	**131 750**		
Zusammen	1 075 295		307 066	17 936	273 933	476 360		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Förderungsprogramme für den sozialen Wohnungsbau bis 2001 werden abgewickelt.

882 28 -411	Zuweisungen für Investitionen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	202 985 *[397 004]*	242 457 *[474 205]*	[293 820] *574 663*

Verpflichtungsermächtigung .... 63 750 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 18 750 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 15 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1)	841 408		227 272	130 951	169 066	314 119		
2. Förderungsprogramm 2002	103 476		15 185		22 669	65 622		
3. Förderungsprogramm 2003	**75 000**				**11 250**	**63 750**		
Zusammen	1 019 884		242 457	130 951	202 985	443 491		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Förderungsprogramme für den sozialen Wohnungsbau - einschließlich Modernisierung und Instandsetzung - bis 2001 werden abgewickelt.

Tgr.03	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes sowie für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten	(5 778) *[(11 301)]*	(8 103) *[(15 848)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben dürfen geleistet werden an öffentliche Unternehmen, private Unternehmen und Sonstige im Inland.
2. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen sind bei Kap. 1226 Tgr. 06 veranschlagt.

526 32 -411	Sachverständige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 77 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen im Rahmen der Durchführung von notwendigen Baumaßnahmen der Deckung von Kosten für

- Sachverständige,
- städtebauliche Realisierungs- und Architektenwettbewerbe sowie
- Investorenauswahlverfahren.

663 34 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	1 534 *[3 000]*	1 618 *[3 165]*	[797] *1 558*

Verpflichtungsermächtigung .... 332 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 123 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 51 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 51 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 51 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 56 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
3. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1)	6 259		1 183	2	976	4 098		
2. Förderungsprogramm 2002.........................	767		435		123	209		
3. Förderungsprogramm 2003......................	**767**				**435**	**332**		
Zusammen	7 793		1 618	2	1 534	4 639		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Ausgaben sind bestimmt zur Erneuerung, Verlängerung und zum Ankauf von Belegungsrechten bei Wohnraum sowie zur Deckung der laufenden Aufwendungen im Sinne des WoFG durch Zinszuschüsse und Zuschüsse.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

831 34 -411	Erwerb von Anteilen an Wohnungsbaugenossenschaften	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 128 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Die Leistung dieser Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

1225
Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 831 34 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ankauf und/oder der Sicherung von Besetzungsrechten des Bundes an Wohnraum.

863 34 -411	Darlehen	2 812 *[5 500]*	2 863 *[5 600]*	[2 334] *4 564*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 380 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 227 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 153 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 893 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.
5. Der Zinssatz für Darlehen darf nach Maßgabe der Richtlinien gesenkt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1)	8 147		1 431	6 563	153	-		
2. Förderungsprogramm 2002	2 812		1 432		1 227	153		
3. Förderungsprogramm 2003	**2 812**				**1 432**	**1 380**		
Zusammen	13 771		2 863	6 563	2 812	1 533		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Mit den Ausgaben werden im Rahmen bestehenden Bedarfs der Neubau, Wiederaufbau und Ausbau von Mietwohnungen einschließlich Dachgeschossausbau, Aufstockung oder Erweiterung durch Gewährung von Darlehen sowie die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert. In diesem Zusammenhang können auch Gewerberäume, Abstellplätze für Kraftfahrzeuge auf Wohngrundstücken und Garagen gefördert werden, soweit es erforderlich ist. Falls ein dringendes Bedürfnis besteht, können Abstellplätze in Einzelfällen ausnahmsweise auch nachträglich gefördert werden.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

893 34 -411	Zuschüsse für Investitionen	1 432 *[2 801]*	3 622 *[7 084]*	[5 492] *10 742*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 380 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 562 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 716 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 102 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 128 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 77 T€ bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 863 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 893 34 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1)	6 626		3 468	2 340	716	102		
2. Förderungsprogramm 2002	1 534		154		562	818		
3. Förderungsprogramm 2003	**1 534**				**154**	**1 380**		
Zusammen	9 694		3 622	2 340	1 432	2 300		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Tgr.07	Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	(8 120) *[(15 881)]*	(6 636) *[(12 979)]*	

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

632 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 124 *[10 022]*	5 124 *[10 022]*	[5 070] *9 916*

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 71.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. (IRS), Erkner	50	1 233	1 233	
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover	30	584	584	
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), Dresden	50	1 928	1 928	
3.2 Institut für Länderkunde e. V. (IfL), Leipzig	50	1 379	1 379	
Zusammen		5 124	5 124	

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer. Die o.a. Finanzierungsanteile ergeben sich aus den Rahmenvereinbarungen zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28. November 1975 in Verbindung mit der Ausführungsvereinbarung vom 5./6. Mai 1977.

686 71 -165	Zuschüsse zum Betrieb	2 766 *[5 410]*	1 414 *[2 766]*	[1 407] *2 752*

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 71.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

1225
Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e. V., Berlin	11,04	11,76	688	688	
aus Kap. 1225 Tit. 686 71			*688*	*688*	
2. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. (DASL), München					
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin	28,00	50,00	337	337	
aus Kap. 1225 Tit. 686 71			*337*	*337*	
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München	34,00	50,00	162	162	
aus Kap. 1225 Tit. 686 71			*162*	*162*	
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster	49,46	50,00	227	227	
aus Kap. 1225 Tit. 686 71			*227*	*227*	
2.4 Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e. V. (IEMB), Berlin	41,86	50,00	1 352		
aus Kap. 1225 Tit. 686 71			*1 352*		
Insgesamt			2 766	1 414	
Summe Tit. 686 71			*2 766*	*1 414*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 71 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	98 *[192]*	98 *[192]*	[97] *189*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 71.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V. (IRS), Erkner	50	20	20	
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover	30	-	-	
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. (IÖR), Dresden	50	40	40	
3.2 Institut für Länderkunde e. V. (IFL), Leipzig	50	38	38	
Zusammen		98	98	

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Im Übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 632 71.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 71 -165	Zuschüsse für Investitionen	132 *[258]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 71.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 893 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung				
Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e. V. (EMB) Berlin	50	132	132	114

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -419	Mitgliedsbeitrag an den Internationalen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, Den Haag		3 *[6]*	[2] *4*
882 03 -440	Zuweisung an das Land Brandenburg zur Förderung der Infrastruktur in vom Hochwasser betroffenen oder gefährdeten Gebieten entlang der Oder		5 113 *[10 000]*	[5 113] *10 000*

Abschluss des Kapitels 1225	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	28 195	31 954
Übrige Einnahmen	692 036	594 036
Gesamteinnahmen	720 231	625 990
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 300	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 447 575	2 986 013
Ausgaben für Investitionen	1 523 653	1 609 245
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	4 973 528	4 595 258

Anlage zu Kap. 1225

Zweckgebundene Einnahmen zur Wohnraumförderung und ihre Verwendung

Kapitel Titel (Tgr.)	Zweckbestimmung (stichwortartig)	2003 1 000 €
1	2	3
1. Veranschlagte Einnahmen		
1225/121 01	Gewinne aus Beteiligungen	195
1225/Tgr. 01	Rückflüsse aus Wohnungsbauförderungsdarlehen	629 535
1225/Tgr. 03	Rückflüsse aus Wohnungsfürsorgedarlehen	62 000
6002/133 01	Veräußerung von Anteilsrechten	-
	Zusammen	691 730
2. Veranschlagte Ausgaben		
1225/Tgr. 02	Soziale Wohnraumförderung	576 531
1225/Tgr. 03 und 1226/Tgr. 06	Wohnungsfürsorge des Bundes	22 878
1225/Tgr. 01	Förderung des Städtebaus 1)	92 321
	Zusammen	691 730

1) Für Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse; Teilbetrag der insgesamt veranschlagten Ausgaben in Höhe von 374 839 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Vorbemerkung

Veranschlagt sind

- Baumaßnahmen des Bundes in Berlin und Bonn, soweit sie nicht im Einzelplan des jeweiligen Nutzers eingestellt sind,
- die Finanzhilfen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn sowie die Entwicklungsbereiche "Bonn - Parlaments- und Regierungsviertel" und "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel" und
- Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlass der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin.

Die Aufgaben der Bundesregierung beim Vollzug des Berlin/Bonn-Gesetzes werden beim Beauftragten der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich konzentriert. Der Beauftragte vertritt die Maßnahmen der Bundesregierung gegenüber Parlament und Öffentlichkeit. Er koordiniert die Maßnahmen der Bundesministerien. Wesentlich hierbei sind:

- Planung und Vollzug der Baumaßnahmen,
- Vollzug der Vereinbarungen mit Berlin und Brandenburg,
- Vollzug der Vereinbarungen mit der Region Bonn,
- Koordination der Verkehrsinvestitionen im Hinblick auf die Realisierung der Hauptstadtfunktion,
- Personalwirtschaftliches Konzept (Personalbörsen),
- Koordination der direkten Umzugsplanung.

Bei seinen Aufgaben wird der Beauftragte vom Arbeitsstab Berlin/Bonn unterstützt. Die originären Ressortzuständigkeiten für die Teilaufgaben bleiben unberührt.

Die Verwaltungskosten des Beauftragten sind im Kapitel 01 veranschlagt.

Einnahmen

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Rückflüsse aus Darlehen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn	(12 100) *[(23 666)]*	(12 100) *[(23 666)]*	
	Erläuterungen Zinsen und Tilgung aus Darlehen, die im Rahmen der Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn gewährt worden sind.			
153 11 -439	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden	3 100 *[6 063]*	3 100 *[6 063]*	[3 146] *6 152*
173 11 -439	Tilgungsbeträge aus Darlehen an Gemeinden	9 000 *[17 602]*	9 000 *[17 602]*	[9 119] *17 835*

1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -859	Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin	5 966 *[11 668]*	7 396 *[14 465]*	[7 401] *14 475*

Verpflichtungsermächtigung............................. 12 384 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 220 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 298 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 866 T€

Erläuterungen

Die bundeseigene Bundesbaugesellschaft des privaten Rechts ist mit der Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung in Berlin beauftragt.

Ausgaben für Investitionen

714 02 -011	Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	33 000 *[64 542]*	30 640 *[59 927]*	[81 806] *159 998*

Verpflichtungsermächtigung............................. 17 400 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 200 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 200 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung und Fertigstellung	312 188	207 660	30 640	23 488	33 000	17 400	-	-

1. Die Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn sollen nach Nutzungsverzicht des Deutschen Bundestages zur Unterbringung der Deutschen Welle saniert und fertiggestellt werden.
2. Die Kosten für die Sanierung sind auf 76 694 T€ begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis), aufgrund von unabwendbaren Mehrkosten (Hochwasser 1993) erhöhen sich die Sanierungskosten um 43 400 T€.
3. Die Kosten für die Fertigstellung sind auf 235 194 T€ begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis).
4. Unterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.
5. In den Gesamtkosten von 355 288 T€ sind 43 100 T€ Planungskosten enthalten, die bis zum Jahr 2001 aus Kap. 1226 Tit. 526 02 geleistet wurden.

725 05 -011	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	84 654 *[165 569]*	191 202 *[373 959]*	[274 699] *537 265*

Verpflichtungsermächtigung............................. 37 850 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 25 750 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 12 100 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 730 02 und 732 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 725 05

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reichstagsgebäude	255 952	249 129	2 500		-	4 323	-	-
2. Jakob-Kaiser-Haus	430 062	351 203	48 572		13 213	17 074	-	-
3. Paul-Löbe-Haus	244 672	190 420	35 791		11 760	6 701	-	-
3.1 Marie-Elisabeth-Lüders-Haus	172 455	91 497	25 565		29 240	26 153	-	-
4. Bundeskanzleramt	222 579	188 676	15 850		7 274	10 779	-	-
5. Infrastruktur Parlamentsbaumaßnahmen im Spreebogen	69 270	64 597	4 673				-	-
6. Infrastruktur Bundeskanzleramt	17 988	14 776	2 045		1 167		-	-
7. Kindertagesstätte	4 135	4 135					-	-
8. Sozialplan Luisenstraße	4 857	4 857					-	-
9. Liegenschaftsverbindungsnetz	3 456	3 456					-	-
10. Baugrund- und Gründungsproblematik, weitere Folgekosten	99 040	45 505	30 642		22 000	893		
Zusammen	1 524 466	1 208 251	165 638		84 654	65 923	-	-

Bauunterlagen entsprechend § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

726 01 -011	Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	5 400 *[10 561]*	11 750 *[22 981]*	[17 343] *33 919*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 687 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Minol-Gebäude	1 227	1 216	-	11	-	-	-	-
2. Ehem. FEK	19 071	6 321	2 057	7 983	2 200	510	-	-
3. Ehem. Alexander-Kaserne	6 135	6 127	-	8	-	-	-	-
4. Neubau Wechselausstellungsgebäude	47 029	23 213	4 836	18 980	-	-	-	-
5. Herrichtung Zeughaus	20 400	7 366	4 857	8 177	-	-	-	-
6. Ersteinrichtung DHM	14 653	-	9 276	-	3 200	2 177	-	-
Zusammen	108 515	44 243	21 026	35 159	5 400	2 687	-	-

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Weggefallener Titel 519 01 sowie Tit. 526 46 und 726 01) sind auf 127 056 T€ begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996). Für die Projektkosten der Maßnahmen zu Nrn. 4. und 5. ist eine Kostenobergrenze von 81 807 T€ festgelegt, wobei die Projektkosten der Maßnahmen zu Nr. 4. auf bis zu 56 549 T€ begrenzt werden.

Zu Nr. 6.:
Umsetzung nach § 50 (1) BHO von 9 276 T€ aus Kap. 0405 Tit. 894 21.

Diese Kosten sind in den vorgenannten Kostenobergrenzen nicht enthalten.

730 02 -011	Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	3 890 *[7 608]*	1 023 *[2 001]*	[2 778] *5 434*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 725 05 und 732 01.

1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 730 02

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauliche Sicherung Schloss Bellevue	3 915	3 775	-	140	-	-	-	-
2. Neubau Bundespräsidialamt	50 058	48 993	-	1 065	-	-	-	-
3. Herrichtung Schloss Bellevue 1)	23 717	6 420	1 023	8 849	3 890	3 402	-	-
Zusammen	77 557	59 188	1 023	10 054	3 890	3 402	-	-

1) Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
732 01 -011	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin	19 037 *[37 233]*	55 903 *[109 337]*	[50 040] *97 869*

Verpflichtungsermächtigung .... 10 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 526 45, 725 05 und 730 02.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. BPA	89 490	85 329	-	4 161	-	-	-	-
2.1 AA	255 740	244 725	1 534	4 200	5 281		-	-
2.2 Aus- und Fortbildungsstätte	18 918	52	9 203	971	5 798	2 894	-	-
3. BMWi	144 000	134 315	4 046	5 639	-	-	-	-
4.1 BMVBW (BMV alt)	104 201	97 683	2 301	4 217	-	-	-	-
4.2 BMVBW (BMBau - Berlin - alt)	6 647	6 141	-	506	-	-	-	-
4.3 BMVBW (2. Erweiterungsbau)	25 558	189	10 226	11 007	2 136	2 000	-	-
5. BMJ	75 160	65 650	-	9 510	-	-	-	-
6. BMA	52 500	50 204	-	2 296			-	-
7. BMFSFJ	4 295	4 249	-	46	-	-	-	-
8. BMVg	72 009	67 314	4 695	-	-	-	-	-
9. BMF	214 114	191 267	9 203	8 506	5 112	26	-	-
10. BMZ	11 760	11 410	-	140	210	-	-	-
11. BML	11 503	11 060	-	443	-	-	-	-
12. BMBF	11 081	11 081	-	-	-	-	-	-
13. BMU	23 008	-	12 782	-	500	9 726	-	-
14. Übergeordnete Gebäudeleittechnik	3 069	-	1 913	1 156	-	-	-	-
Zusammen	1 123 053	980 669	55 903	52 798	19 037	14 646	-	-

Zu 9.: In der Gesamtfläche des Detlev-Rohwedder-Hauses sind Flächen enthalten, die durch den Bundesrat genutzt werden.

1. Zur Unterbringung der Bundesministerien im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Unterbringungskonzepts ist mit den Baumaßnahmen im Jahre 1997 begonnen worden.
2. In den Gesamtausgaben für die Altbauten der Bundesregierung sind Projektmittel für "Kunst am Bau" bis zur Höhe von 6 136 T€ enthalten, die nach einem einheitlichen Maßstab unter Berücksichtigung der gebäudespezifischen Besonderheiten auf die Baumaßnahmen verteilt werden.
3. Die endgültige Unterbringung des 2. Dienstsitzes des BMU erfolgt auf dem Grundstück Leipziger Straße 2.
4. Weitere Baumaßnahmen sind nicht vorgesehen.
5. Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
734 01 -011	Ehemaliger Palast der Republik	13 833 *[27 055]*	17 900 *[35 009]*	[17 552] *34 328*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 734 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ehemaliger Palast der Republik	80 376	53 649	12 794	-	13 833	100	-	-

Im ehemaligen Palast der Republik sind rd. 720 Tonnen Spritzasbest verarbeitet worden. Nach Maßgabe der bauaufsichtlich eingeführten Asbest-Richtlinie - Fassung Januar 1996 - muss dieser Asbest beseitigt werden. Die Kosten für die Asbestbeseitigung und Entsorgung betragen 80 376 T€.

882 01 -440	Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förderung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel"	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2000...........................	268 455	-	-	129 007	-	-	-	-

Nach dem zwischen dem Bund und dem Land Berlin abgeschlossenen Vertrag vom 10. Mai 1994 wird die durch Rechtsverordnung festgelegte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin-Parlaments- und Regierungsviertel" vom Bund zu 64 v. H. gefördert. Die Höhe der Zuweisungen ergibt sich aus dem jährlichen Finanzierungsplan.

883 02 -439	Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Bonn im Hinblick auf ihre Aufgaben nach der Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 - Abwicklung	- *[-]*	- *[-]*	[277] *543*

Erläuterungen

Der Bund hat der Stadt Bonn nach Maßgabe der mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bonn geschlossenen Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 Zuweisungen für Investitionen gewährt. Die Vereinbarung ist am 31. Dezember 1999 ausgelaufen. Bis dahin eingegangene Verpflichtungen führen noch zu Auszahlungen in den Folgejahren.

Titelgruppen

Tgr.04	Kosten von Gutachten, Wettbewerben, Planungen von Sachverständigen, Architekten und Ingenieuren im Zusammenhang mit Baumaßnahmen zur Unterbringung insbesondere von Verfassungsorganen in Berlin	(45 762) *[(89 503)]*	(36 860) *[(72 092)]*	

Erläuterungen

Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Verfassungsorgane des Bundes in Berlin sowie des Deutschen Historischen Museums werden im Einzelplan 12 zentral veranschlagt. Mit der Vorbereitung und Durchführung von Wettbewerben sowie mit der Planung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen im Parlamentsviertel wird die Bundesbaugesellschaft, im übrigen das Bundesamt für Raumordnung und Bauwesen beauftragt. Die nachfolgende Zuordnung der Ausgaben auf mehrere Haushaltsstellen trägt der Aufgabenverteilung Rechnung.

526 44 -011	Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel	31 360 *[61 335]*	12 983 *[25 393]*	[21 251] *41 563*

Verpflichtungsermächtigung............................. 19 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 500 T€

1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 526 44 (Titelgruppe 04) :

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 45, 725 05, 730 02 und 732 01.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001	241 762	237 240	2 935	-	965	622	-	-
2. Auftragsvolumen 2002	7 560	-	4 935	-	2 300	325	-	-
3. Auftragsvolumen 2003	**47 095**	**-**	**-**	**-**	**28 095**	**19 000**	**-**	**-**
Zusammen	296 417	237 240	7 870	-	31 360	19 947	-	-

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen.

526 45 -011	Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	13 126 [25 672]	20 451 [39 999]	[25 416] 49 710

Verpflichtungsermächtigung .... 6 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 526 44, 725 05, 730 02 und 732 01.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001	284 213	272 266	8 414	2 510	1 023	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2002	17 850	-	12 037	-	5 761	52	-	-
3. Auftragsvolumen 2003	**12 342**	**-**	**-**	**-**	**6 342**	**6 000**	**-**	**-**
Zusammen	314 405	272 266	20 451	2 510	13 126	6 052	-	-

Die Ausgaben dienen zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen. Entsprechende Aufwendungen für Kunst am Bau sind bei Tit. 526 49 veranschlagt.

526 46 -011	Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Unterbringung des Deutschen Historischen Museums	1 276 [2 496]	3 426 [6 701]	[2 892] 5 655

Verpflichtungsermächtigung .... 1 036 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001	20 073	16 257	2 812	544	460	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2002	1 053	-	899	-	154	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 46 (Titelgruppe 04) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Auftragsvolumen 2003	**1 698**	**-**	**-**	**-**	**662**	**1 036**	**-**	**-**
Zusammen	22 824	16 257	3 711	544	1 276	1 036	-	-

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Tit. 526 46, weggefallener Tit. 519 01 und Tit. 726 01) sind auf 127 056 T€ begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996).

Zu Nr. 2.:
Umsetzung nach § 50 (1) BHO von 185 T€ aus Kap. 0405 Tit. 894 21.

Tgr.06 Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin — Soll 2003: (17 100) *[(33 445)]* — Soll 2002: (37 212) *[(72 780)]*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Sie dürfen geleistet werden an
   - öffentliche Unternehmen,
   - private Unternehmen und
   - Sonstige im Inland.
3. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten ebenso für Bedienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

Die Ausgaben für die Herrichtung der ehemaligen Alliiertenwohnungen sind bei Kap. 0807 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 62 -411	Sachverständige	100 *[196]*	128 *[250]*	[272] *532*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001	2 359	3 359	-	-	-		-	-
2. Auftragsvolumen 2002	128	-	-		128		-	-
3. Auftragsvolumen 2003	**100**	**-**	**-**		**100**		**-**	**-**
Zusammen	3 587	3 359	128	-	100		-	-

Die Ausgaben sind insbesondere zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Investorenauswahlverfahren sowie zur Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und des Wohnungsangebotsverfahrens bestimmt.

1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 06 :

663 61 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	8 000 *[15 647]*	7 776 *[15 209]*	[4 343] *8 494*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 047 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 155 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 644 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 17 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 205 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 205 T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 205 T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 205 T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 103 T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 103 T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 103 T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 102 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001	49 673	11 419	6672	492	6 490	25 092	-	-
2. Auftragsvolumen 2002	8 834	-	1 104	-	1 104	6 626	-	-
3. Auftragsvolumen 2003	**2 453**	**-**	**-**	**-**	**406**	**2 047**	**-**	**-**
Zusammen	61 452	11 419	7 776	492	8 000	33 765	-	-

1. Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung.
2. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

863 61 -411	Darlehen	8 000 *[15 647]*	22 150 *[43 322]*	[13 644] *26 685*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 356 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 596 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 760 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001	82 613	77 527	2 018	1 462	3 068	-	-	-
2. Auftragsvolumen 2002	26 842	-	20 132	-	4 026	2 684	-	-
3. Auftragsvolumen 2003	**3 262**	**-**	**-**	**-**	**902**	**2 356**	**-**	**-**
Zusammen	114 179	77 527	22 150	1 462	8 000	5 040	-	-

Aus den Verpflichtungsermächtigungen werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

893 61 -411	Zuschüsse für Investitionen	1 000 *[1 956]*	7 158 *[14 000]*	[4 085] *7 989*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 893 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auftragsvolumen bis 2001	**159 781**	**124 592**	**7 158**	**24 031**	**1 000**	**3 000**	**-**	**-**

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschussgewährung gefördert. Der Einsatz der Mittel für die Zusatzförderung erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Nach dem Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses Bund/Berlin vom 28. Mai 1997 beteiligt sich der Bund im Zusammenhang mit den Wohnungsneubaumaßnahmen an den Infrastrukturkosten für die vorgesehenen großen Wohnungsbaustandorte mit bis 70 558 T€.

Tgr.07 Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und Regierungsfunktionen — (150 213) *[(293 791)]* — (159 211) *[(311 390)]*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristgerecht einsetzbarer Mittel fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund von § 6 des Berlin/Bonn-Gesetzes in Verbindung mit der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn vom 29.06.1994 stellt der Bund der Region Bonn im Zeitraum bis 2004 abschließende Gesamtleistungen in Höhe von 1 436 Mio. € zur Verfügung, davon

- 1 023 Mio. € zur Realisierung von Ausgleichsvorhaben (insbesondere in den Bereichen Wissenschaftsraum, Kulturregion und Wirtschaftsstrukturförderung);
- 256 Mio. € für eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Zusammenhang mit der Anbindung der Region an den Flughafen Köln/Bonn - Konrad-Adenauer;
- 107 Mio. € Soforthilfemittel;
- 51 Mio. € durch die Bereitstellung von Grundstücken.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
633 71 -699	Ausgleichsleistungen	150 000 *[293 375]*	158 700 *[310 390]*	[172 722] *337 816*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Alle Einzelprojekte für die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn - mit Ausnahme der Soforthilfeleistungen - bedürfen der gesonderten Bewilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
853 71 -699	Darlehen für den Erwerb von Liegenschaften für gewerbliche Zwecke	213 *[417]*	511 *[999]*	[122] *239*

Tgr.08 Leistungen gemäß dem Hauptstadtvertrag mit dem Land Berlin vom 30. Juni 1994 — (52 129) *[(101 955)]* — (53 072) *[(103 800)]*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 882 81 und 892 81.

Erläuterungen

Der Bund unterstützt das Land Berlin bei der Erfüllung seiner Funktion als Sitz des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung sowie bei den ihm vom Bund zur Wahrnehmung der gesamtstaatlichen Repräsentation übertragenen hauptstadtbedingten Aufgaben nach Maßgabe des Hauptstadtvertrages vom 30. Juni 1994 in den Jahren 1995 bis 2004 mit einem Gesamtbetrag von 664 677 T€. Darüber hinaus werden im Rahmen des Hauptstadtvertrages ab 2001 Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 81 -439	Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen	38 347 *[75 000]*	38 347 *[75 000]*	[38 347] *75 000*

Erläuterungen

Sonderbelastungen des Landes nach Art. 106 Abs. 8 GG und sonstige hauptstadtbedingte Aufgaben, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 81 -439	Zuweisungen für Investitionen	1 000 *[1 956]*	1 943 *[3 800]*	[5 113] *10 000*

1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 882 81 (Titelgruppe 08) :			
	Erläuterungen U-Bahn-Linie U 5, Abschnitt Alexanderplatz - Lehrter Bahnhof; Straßentunnel unter dem Tiergarten.			
892 81 -439	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12 782 *[24 999]*	12 782 *[24 999]*	[21 194] *41 451*
	Erläuterungen S-Bahn-Linie S 4 der Deutschen Bahn AG, Abschnitt Westend-Schönhauser Allee/Pankow.			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
526 49 -011	Kosten für nicht projektbezogene Gutachten und sachverständige Beratung im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlaments und von Regierungsfunktionen nach Berlin		- *[-]*	[4] *7*
728 02 -011	Photovoltaik und Sonnenkollektoren bei den umzugsbedingten Baumaßnahmen in Berlin		277 *[542]*	[712] *1 392*
730 03 -011	Baumaßnahmen für den Bundesrat in Berlin		4 730 *[9 251]*	[9 135] *17 866*
732 02 -011	Herrichtung der Liegenschaft Am Treptower Park 5-8 für Zwecke des Bundeskriminalamtes		- *[-]*	[673] *1 316*
853 22 -439	Darlehen für Investitionen		- *[-]*	[62] *120*
883 22 -439	Zuweisungen für Investitionen		- *[-]*	[39] *77*

Abschluss des Kapitels 1226	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	12 100	12 100
Gesamteinnahmen	12 100	12 100
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	45 862	36 988
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	202 313	212 219
Ausgaben für Investitionen	182 809	357 969
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	430 984	607 176

Anlage zu Kap. 1226 - Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen

Ausgaben des Bundes für die Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen sowie weitere berlinbezogene Ausgaben

Einzelplan	Planungs- und Baukosten zur Unterbringung insbes. der Verfassungsorgane in Berlin sowie Ersteinrichtung und techn. Infrastruktur	Umzugskosten/ Bonn-Konzept	Dienstrechtliche Maßnahmen	Erhöhter Sachaufwand	Sonstige Maßnahme		Gesamtausgaben 2003	nachrichtlich: Gesamtausgaben 2002
	1 000 €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 BPrA	4 023	-	55	-			4 078	77
02 BT	3 629	-	5 945	10 643			20 217	34 389
03 BR	-	-	380				380	2 154
04 BK	147	-	1 267	1 427	Abschlussregelung zur Bonn-Vereinbarung	13 339	16 180	28 683
05 AA	-		336	-			336	11 677
06 BMI	-		8 355	204	Informationsverbund Berlin/Bonn	43 036	51 593	34 212
07 BMJ	-	200	439	76			715	1 052
08 BMF	6 391	-	900	-	Grunderwerb (einschl. Verstärkung aus Einnahmen)	38 426		
					Wohnungsversorgung	17 333	63 050	102 675
09 BMWi	-	102	1 045	1 384			2 531	3 323
10 BMVEL	-	4 717	213	-			4 930	4 203
11 BMA	-	40	712	154			906	1 425
12 BMVBW	102 041	1 354	100	-	Bundesbaugesellschaft	5 966		
					Wohnungsversorgung	17 100		
					Ausgleich Bonn	150 213	277 774	320 180
					Hauptstadtvertrag mit Berlin	1 000	277 774	320 180
14 BMVg	1 278	-	800	511			2 589	2 589
15 BMG	-		2 030				2 030	30 681
16 BMU	2 024	-	168	963			3 155	2 544
17 BMFSFJ	-	-	97	700			797	800
20 BRH	-	2 900		-			2 900	3 400
23 BMZ	20	3 979	1 120	275			5 394	7 304
30 BMBF	-	50	1 041	483			1 574	4 496
Insgesamt	119 553	13 342	25 003	16 820		286 413	461 131	595 864

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist durch das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften mit Wirkung vom 1.1.1998 durch Zusammenlegung der Bundesbaudirektion und der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet worden.

Dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung obliegt die Durchführung der Bauangelegenheiten der Verfassungsorgane des Bundes und der obersten Bundesbehörden - mit Ausnahme der Maßnahmen im vom Internationalen Städtebaulichen Ideenwettbewerb Spreebogen erfassten Bereich in Berlin. Es ist ferner zuständig für die Bauangelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland im Ausland - mit Ausnahme der Bauten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung - sowie für die Bauangelegenheiten im Geschäftsbereich eines Bundesministeriums bei überwiegendem Interesse des Bundes.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen fachlich bei der Wahrnehmung der Aufgaben auf den Gebieten des Bauwesens, der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens einschließlich der internationalen Zusammenarbeit und stellt zentrale Dienste und Hilfen für Bundesbehörden bereit. Es betreibt zur Erledigung seiner Aufgaben wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens.

Für die Bauangelegenheiten im Raum Berlin wird eine ständige Außenstelle in Berlin unterhalten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -176	Einnahmen aus Veröffentlichungen	140 *[274]*	140 *[274]*	[118] *230*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationen zur Raumentwicklung	69
2. Forschungen zur Raumentwicklung	5
3. Zeitschrift "Raumforschung und Raumordnung"	23
4. Reihe "Materialien zur Raumentwicklung"	12
5. Sonstige Veröffentlichungen (einschließlich älterer Bestände)	31
Zusammen	140

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -176	Vermischte Einnahmen	20 *[39]*	20 *[39]*	[128] *251*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen aus der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 19, **517 11, 526 62,** 527 11 und 547 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	1
2. Sonstiges	19
Zusammen	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
132 01 -016	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 *[10]*	5 *[10]*	[6] *12*

Übrige Einnahmen

261 01 -016	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	5 400 *[10 561]*	4 900 *[9 584]*	[5 529] *10 813*

Erläuterungen

Erlöse für die Ausgabe von Verdingungsunterlagen für öffentliche Ausschreibungen sowie Erstattung von Bauleitungskosten und Baunebenkosten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.** Ausgenommen sind Tit. 526 02, **712 01,** Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Personalausgaben

F 422 01 -016	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 414 *[18 412]*	9 414 *[18 412]*	[7 703] *15 065*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 407
2. Aufwandsentschädigungen	7
Zusammen	9 414

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -016	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	281 *[550]*	281 *[550]*	[284] *555*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -016	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	266 *[520]*	266 *[520]*	[191] *374*

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -016	Vergütungen der Angestellten	20 234 *[39 574]*	20 284 *[39 672]*	[22 321] *43 656*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	20 220
2. Vorweggewährte Lebensaltersstufen	7
3. Aufwandsentschädigungen	7
Zusammen	20 234

1227
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 427 09.

F 426 01 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 273 *[2 490]*	1 284 *[2 511]*	[1 499] *2 931*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1227 Tit. 427 09.

F 427 09 -016	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	673 *[1 316]*	612 *[1 197]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Hilfskräfte (Ortskräfte):

Vergütungen, jährliche Sonderzuwendungen und Beiträge zu ausländischen Sozialversicherungen für 21 Ortskräfte, die zur vorübergehenden Verstärkung einzelner örtlicher Bauleitungen im Ausland erforderlich sind, und zwar: 4 Ortskräfte mit technischen und fremdsprachlichen Kenntnissen zur Unterstützung der in das Ausland entsandten Bauleiter; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. III bis IV b BAT für Angestellte, 17 Ortskräfte mit fremdsprachlichen Kenntnissen zur Erledigung von Verwaltungs- und Schreibarbeiten; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. V c bis VII BAT für Angestellte. Die Vergütung der beschäftigten deutschen, nicht entsandten Kräfte richtet sich nach den TV-Ang/Ausland; die übrigen von den Auslandsbauleitungen am Dienstort beschäftigten Kräfte werden entsprechend ihren Leistungen ortsüblich entlohnt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1227	425 01	50	
1227	426 01	11	

F 453 01 -016	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 142 *[2 234]*	1 142 *[2 234]*	[568] *1 110*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	968
2. Umzugskostenvergütungen	170
3. Sonstiges	4
Zusammen	1 142

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	739 *[1 445]*	739 *[1 445]*	[848] *1 658*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	307
2. Kommunikation	270
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	159
4. Sonstiges	3
Zusammen	739

F 514 01 -016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	49 *[96]*	49 *[96]*	[56] *110*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	43
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	4
4. Sonstiges	1
Zusammen	49

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw		11
Anhänger		1
Zusammen		12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 302 *[2 546]*	1 046 *[2 046]*	[1 066] *2 085*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	390
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	301
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	491
4. Sonstiges	120
Zusammen	1 302

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 887 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 115 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -016	Mieten und Pachten	378 *[739]*	378 *[739]*	[743] *1 453*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	284
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	94
Zusammen	378

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	409 *[800]*	409 *[800]*	[466] *911*
F 525 01 -016	Aus- und Fortbildung	194 *[379]*	194 *[379]*	[229] *448*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -016	Gerichts- und ähnliche Kosten	9 *[18]*	9 *[18]*	[73] *143*
526 02 -016	Sachverständige	7 414 *[14 501]*	17 255 *[33 748]*	[27 695] *54 166*

1227
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 02

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001 1)	26 100		15 850	3 015	5 369	1 866		
2. Auftragsvolumen 2002	1 405	-	1 405	-	-	-		
3. Auftragsvolumen 2003	**2 045**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**		
Zusammen	29 550	-	17 255	3 015	7 414	1 866		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Deckung von bestehenden Verpflichtungen aus den mit Inlands- und Auslandsarchitekten sowie Spezialingenieuren geschlossenen Verträgen für die Durchführung der Inlands- und Auslandsbauvorhaben einschl. Sonderbaumaßnahmen, Kosten von Gutachten.

Planungskosten für neue Baumaßnahmen werden bis zur haushaltsmäßigen Anerkennung nach § 24 BHO im jeweiligen Bedarfsträgerressort bei Titel 539 99 - Vermischte Verwaltungsausgaben - und danach bei dem entsprechenden Titel der Baumaßnahme veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -176	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	11 *[22]*	11 *[22]*	[10] *19*

Erläuterungen
Für wissenschaftlichen Beirat des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 62 -176	Sachverständige	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -016	Dienstreisen	511 *[999]*	511 *[999]*	[641] *1 253*

Erläuterungen
U. a. Pauschalvergütungen für Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte im Außendienst.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben	39 *[76]*	39 *[76]*	[277] *542*
F 543 01 -176	Veröffentlichung und Dokumentation	182 *[356]*	181 *[354]*	[147] *287*

Haushaltsvermerk
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -176	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	83 *[162]*	82 *[160]*	[69] *135*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
547 01 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	178 *[348]*	177 *[346]*	[159] *312*
	Erläuterungen Kosten der Beschaffung und Aufbereitung von regionalstatistischen Daten, raumbezogenen digitalen Daten, Bauland- und Immobilienmarktdaten, Daten aus regionalen Berichtssystemen und Fallstudien sowie Kosten eigener Umfragen, Haushaltsbefragungen und Interviews.			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
686 01 -176	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und andere Institutionen	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	97 *[190]*	97 *[190]*	[-] *-*
712 01 -016	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Verpflichtungsermächtigung.............................. 1 534 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	2 812 *[5 500]*	- *[-]*	[2 486] *4 862*
F 811 01 -016	Erwerb von Fahrzeugen	20 *[39]*	- *[-]*	[41] *80*
F 812 01 -016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	400 *[782]*	400 *[782]*	[187] *365*
	Titelgruppen			
Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(1) *[(2)]*	(1) *[(2)]*	
F 427 19 -176	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 517 11 -176	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**	- *[-]*		[ ]
F 527 11 -176	Dienstreisen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

1227
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

547 11 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 *[2]*	1 *[2]*	[59] *115*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Tgr.02	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau)	(8 693) *[(17 002)]*	(5 791) *[(11 326)]*	

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Forschungsmaßnahmen, mit denen an konkreten Projekten neue, durch praktische Anwendung abgesicherte Erkenntnisse für Bundesaufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaues gewonen oder vorhandene Erkenntnisse auf Handlungsbedarf des Bundes überprüft werden sollen (angewandte Ressortforschung). In den Jahren 2002 und 2003 werden je 15 000 T€ zur Unterstützung von Investitionskosten einschließlich Forschungsbegleitung für Pilotprojekte des Stadtumbaus in den alten Ländern eingesetzt.

Der Einsatz der jeweils übrigen 2 657 T€ erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ergebnisse der Forschungsmaßnahmen können dokumentiert, zusammenfassend ausgewertet, veröffentlicht und verbreitet werden.

532 26 -176	Studien und Untersuchungen	- *[-]*	- *[-]*	[3 183] *6 225*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 26.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für die Durchführung vorbereitender, begleitender und ergebnisaufbereitender Maßnahmen geleistet sowie - in begrenztem Umfang - als Zuwendungen gewährt werden.

882 26 -176	Modellvorhaben	8 693 *[17 002]*	5 791 *[11 326]*	[196] *383*

Verpflichtungsermächtigung	14 300	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	4 670	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 170	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 960	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	1 500	T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 26.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 2001 1)	6 820		2 535	3 083	767	435		
2. Auftragsvolumen 2002	17 557		3 256		4 670	9 631		
3. Auftragsvolumen 2003	**17 556**				**3 256**	**14 300**		
Zusammen	41 933		5 791	3 083	8 693	24 366		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Tgr.03	Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens	(3 579) *[(7 000)]*	(3 579) *[(7 000)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Drucksachen, an deren Verbreitung ein erhebliches Bundesinteresse besteht, an Dritte im In- und Ausland zu Aufklärungszwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

In begrenztem Umfang können Ausgaben für die zusammenfassende Auswertung von Untersuchungsergebnissen, die Übersetzung von Forschungsergebnissen, die Ausschreibung von Forschungsprojekten, die Bereitstellung forschungsrelevanter Materialien, die Durchführung wissenschaftlicher Seminare und die Verbreitung der Forschungsergebnisse des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen geleistet werden.

Bei der Vergabe der Forschungsaufträge wird angestrebt, dass sich Auftragnehmer bzw. Dritte an der Finanzierung der Vorhaben angemessen beteiligen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 35 -176	Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	997 *[1 950]*	997 *[1 950]*	[1 204] *2 354*

Verpflichtungsermächtigung .... 741 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 409 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 332 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 31 und 686 32.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1)	1 290	-	958	-	332			
2. Förderungsprogramme 2002	997	-	256	-	409	332		
3. Förderungsprogramm 2003	**997**	**-**	**-**	**-**	**256**	**741**		
Zusammen	3 284	-	1 214	-	997	1 073		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Modellvorhaben dienen der Umsetzung der Ziele und Instrumente des novellierten Raumordnungsgesetzes, der Weiterführung der interkommunalen und interregionalen Zusammenarbeit sowie der Umsetzung des Europäischen Raumentwicklungskonzeptes, einschließlich der Interreg-Programme, gemäß dem Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 14. Juni 2000.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 31 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 467 *[2 869]*	1 467 *[2 869]*	[1 486] *2 907*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 108 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 811 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 297 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 35 und 686 32.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 2001 1)	3 257	1 486	1 108	366	297			
2. Förderungsprogramme 2002	1 467	-	359	-	811	297		

1227
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 544 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Förderungsprogramm 2003	**1 467**	**-**	**-**	**-**	**359**	**1 108**		
Zusammen	6 191	1 486	1 467	366	1 467	1 405		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Die Ausgaben sind für Forschungsaufträge zur Durchführung von Ressortaufgaben auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens bestimmt.

686 32 -176	Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. WoBauG	1 115 *[2 181]*	1 115 *[2 181]*	[1 083] *2 119*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 074 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 511 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 563 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 35 und 544 31.**

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprorامme bis 2001 1)	1 637	-	1 074	-	563			
2. Förderungsprogramme 2002	1 115	-	41	-	511	563		
3. Förderungsprogramm 2003	**1 115**	**-**	**-**	**-**	**41**	**1 074**		
Zusammen	3 867	-	1 115	-	1 115	1 637		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.2001

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(841) *[(1 645)]*	(956) *[(1 870)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 60 T€

F 511 55 -016	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	225 *[440]*	448 *[876]*	[156] *305*
F 518 55 -016	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 *[4]*	3 *[6]*	[2] *4*
F 525 55 -016	Aus- und Fortbildung	76 *[149]*	115 *[225]*	[83] *163*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 55 :				
F 532 55 -016	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	203 *[397]*	103 *[201]*	[195] *381*
F 812 55 -016	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	335 *[655]*	287 *[561]*	[557] *1 089*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	48
1.2	Software	124
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	83
2.2	Software	80
	Zusammen	335

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 41 -165	Zuschüsse zum Betrieb		1 352 *[2 644]*	[1 327] *2 595*
893 41 -165	Zuschüsse für Investitionen		132 *[258]*	[114] *222*

Abschluss des Kapitels 1227	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	165	165
Übrige Einnahmen	5 400	4 900
Gesamteinnahmen	5 565	5 065
Ausgaben		
Personalausgaben	33 283	33 283
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 469	24 214
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 116	2 468
Ausgaben für Investitionen	12 357	6 707
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	61 225	66 672

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1227	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	33 283	33 283
Aus Hauptgruppe 5	4 412	4 317
Aus Hauptgruppe 7	97	97
Aus Hauptgruppe 8	755	687
Insgesamt	38 547	38 384

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Gemeinschaftsdienste

Vorbemerkung

Zur Instandhaltung und zum Betrieb der komplexen technischen Anlagen der bundeseigenen Liegenschaft in Bonn-Bad Godesberg-Nord, in der das Bundesministerium für Bildung und Forschung untergebracht ist, ist im Jahre 1973 beim Bundesministerium der Justiz ein Technischer Dienst eingerichtet worden. Dieser ist seit dem 1. Januar 2000 auf das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, dem größten Nutzer übertragen.

Zwischen den Nutzern der vier bundeseigenen Liegenschaften in Bonn-Bad Godesberg-Nord besteht Einvernehmen, die Technischen Dienste ab 1. Januar 2003 in einem gemeinsamen Technischen Gebäudemanagement (TGM) in der Verantwortung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zusammenzufassen. Ziel ist die sofortige Aktivierung von Synergieeffekten und die Vermeidung von Personalaufwuchs. Es besteht Einvernehmen, das TGM in das gegenwärtig von der Bundesvermögensverwaltung entwickelte einheitliche Liegenschaftsmanagement des Bundes zu übernehmen, wenn dieses über eine ressortübergreifende Kompetenz verfügt und die Dienstliegenschaften der Obersten Bundesbehörden organisatorisch eingebunden werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	810 *[1 584]*	627 *[1 226]*	[301] *588*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	1 087 *[2 126]*	634 *[1 240]*	[749] *1 464*

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	630 *[1 232]*	347 *[679]*	[498] *974*

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	201 *[393]*	201 *[393]*	[144] *281*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4
2. Kommunikation	158
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39
4. Sonstiges	-
Zusammen	201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	38 *[74]*	29 *[57]*	[28] *55*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	15
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	14
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	9
Zusammen	38

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 225 *[6 308]*	3 225 *[6 308]*	[3 269] *6 394*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	378
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	971
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	368
4. Sonstiges	1 508
Zusammen	3 225

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 136 805 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	579 *[1 132]*	579 *[1 132]*	[497] *972*
F 527 01 -011	Dienstreisen	5 *[10]*	5 *[10]*	[1] *1*
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*

1228
Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	74 *[145]*	74 *[145]*	[384] *752*
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	41 *[80]*	41 *[80]*	[11] *22*
	Titelgruppen			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(44) *[(86)]*	(44) *[(86)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	34 *[66]*	34 *[66]*	[36] *71*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	17
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	9
2.2 Software	8
Zusammen	34

Abschluss des Kapitels 1228	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	2 527	1 608
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 062	4 053
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	149	149
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	6 738	5 810

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1228	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	2 527	1 608
Aus Hauptgruppe 5	4 062	4 053
Aus Hauptgruppe 7	74	74
Aus Hauptgruppe 8	75	75
Insgesamt	6 738	5 810

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 12

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.01 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1201 Tit. 421 01.

1.02 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1201 Tit. 421 01.

1.03 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 1201 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 41, Tit. 425 01, Tit. 425 41, Tit. 426 01, Tit. 426 41,
Kap. 1205 Tit. 425 01,
Kap. 1208 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 11, Tit. 426 01,
Kap. 1211 Tit. 425 01,
Kap. 1212 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 1214 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 1216 Tit. 425 01,
Kap. 1221 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 1227 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.04 Lehrentschädigung (Prüfungs- und Vertragsvergütung) bei folgenden Titeln:
Kap. 1211 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 21,
Kap. 1214 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01,
Kap. 1221 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.05 Aufwandsentschädigung für Flugsicherungspersonal bei folgenden Titeln:
Kap. 1216 Tit. 422 21 und Tit. 425 21.

2. Sonstige Leistungen

2.01 Entschädigung gemäß § 11 Abs. 1 Buchst. d BMinG i. V. m. § 5 Abs. 1 ParlStG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:
Kap. 1201 Tit. 421 01.

2.02 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1201 Tit. 425 01.

2.03 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1201 Tit. 422 01,
Kap. 1203 Tit. 422 01,
Kap. 1205 Tit. 422 01,
Kap. 1208 Tit. 422 01,
Kap. 1211 Tit. 422 01,
Kap. 1212 Tit. 422 01,
Kap. 1214 Tit. 422 01,
Kap. 1216 Tit. 422 01,
Kap. 1221 Tit. 422 01 und
Kap. 1227 Tit. 422 01.

2.04 Schulbeihilfen bei folgenden Titeln:
Kap. 1201 Tit. 422 01,
Kap. 1203 Tit. 422 01, Tit. 422 41, Tit. 425 01, Tit. 425 41, Tit. 426 01, Tit. 426 41, Tit. 427 49,
Kap. 1208 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 11 und Tit. 426 01.

2.05 Abfindungen und Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 1201 Tit. 425 01,
Kap. 1203 Tit. 422 01 und
Kap. 1208 Tit. 422 01.

2.06 Nachversicherung bei folgenden Titeln:
Kap. 1216 Tit. 422 21 und Tit. 425 21.
Ausgaben für Rückstellungen der DFS für die anteilige Absicherung der Versorgungsansprüche der zur DFS überwechselnden Mitarbeiter aus der Abt. V des LBA (§ 5 Abs. 11 der Rahmenvereinbarung mit der DFS).

2.07 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für die Bundesbeauftragte oder für den Bundesbeauftragten für das Bergmannssiedlungsvermögen bei der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen und bei der Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1201 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 12

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 800 388	950 166	850 222
Übrige Einnahmen	1 004 551	843 995	160 556
Gesamteinnahmen	2 804 939	1 794 161	1 010 778
Ausgaben			
Personalausgaben	1 087 600	1 056 851	30 749
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 611 138	1 279 214	331 924
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 302 678	10 531 484	-228 806
Ausgaben für Investitionen	13 213 828	13 497 790	-283 962
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	26 215 244	26 365 339	-150 095

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 12

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	602 397	600 674	1 723
Aus Hauptgruppe 5	136 739	130 538	6 201
Aus Hauptgruppe 7	16 637	6 814	9 823
Aus Hauptgruppe 8	57 688	57 626	62
Insgesamt	813 461	795 652	17 809

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 12

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201								
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	286	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 500		1 500	-	-	-	-
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 273	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	1 000	1 000	1 000	1 000	-	-
		c) 4 000		1 000	1 000	1 000	1 000	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 520	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 11 200	2 800	2 800	2 800	2 800	-	-
		c) 11 200		2 800	2 800	2 800	2 800	-
1202								
526 02 - Sachverständige	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 600	600	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 13 - Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	4 186	a) 876	726	150	-	-	-	-
		b) 2 184	1 417	511	256	-	-	-
		c) 2 184		1 417	511	256	-	-
532 15 - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung Verkehrstelematik und intermodaler Verkehr	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 000		-	-	-	-	5 000
532 18 - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - Technische Hilfe für Verkehrsinfrastrukturvorhaben	600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 200	1 200	-	-	-	-	-
		c) 4 460		1 800	1 380	1 280	-	-
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 256		256	-	-	-	-
683 03 - Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	1 534	a) 507	380	127	-	-	-	-
		b) 1 534	1 023	511	-	-	-	-
		c) 1 022		511	511	-	-	-
686 07 - Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	11 248	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 136	5 113	1 023	-	-	-	-
		c) 5 736		4 713	1 023	-	-	-
812 16 - Projekt Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 809	3 603	3 603	3 603	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
891 01 - Projekt "Clean-Energy-Partnership Berlin" (CEP)	1 211	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 511	511	-	-	-	-	-
		c) 1 800		400	300	400	-	700
896 03 - Bau einer Straßenverbindung im Dreiländereck der Euroregion Neiße (Zittau/Reichenau/Grottau)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 12 000		-	-	-	-	12 000
896 04 - Ersatzneubau einer Brücke über den Torfkanal B 110	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 41		-	-	-	-	41
896 05 - Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag.	300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 113	256	2 045	2 045	767	-	-
		c) 1 345		650	695	-	-	-
896 06 - Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen, zivilen Satellitennavigationssystems "GALILEO"	40 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 155 000	40 000	50 000	65 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 01								
525 11 - Aus- und Fortbildung	762	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 560		180	180	200	-	-
526 12 - Sachverständige	710	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 160		360	250	550	-	-
812 11 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	6 304	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 7 600		3 800	3 800	-	-	-
Tgr. 03								
532 32 - Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Fragen sowie Projektbegleitung	2 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 091	1 534	1 534	1 023	-	-	-
		c) 3 886		1 534	1 023	1 329	-	-
686 32 - Zuwendungen für den Betrieb der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)	10 226	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 35 791	10 226	10 226	10 226	5 113	-	-
		c) 25 565		10 226	10 226	5 113	-	-
718 32 - Anwendungsnahe Weiterentwicklung der Magnetschwebebahntechnik als Verkehrssystem für die Zukunft	21 757	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 51 130	25 565	15 339	10 226	-	-	-
		c) 21 565		13 339	8 226	-	-	-
882 31 - Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 300 000		200 000	300 000	400 000	-	1 400 000
Tgr. 04								
862 41 - Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	a) 5 967	3 667	2 300	-	-	-	-
		b) 11 504	5 752	2 876	2 876	-	-	-
		c) 11 480		5 740	2 870	2 870	-	-
892 41 - Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	a) 23 871	14 670	9 201	-	-	-	-
		b) 34 512	17 256	8 628	8 628	-	-	-
		c) 45 918		22 959	11 480	11 479	-	-
Tgr. 05								
741 51 - Investitionen in die Bundesfernstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	19 818	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 600 000		420 000	120 000	60 000	-	-
780 51 - Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	7 868	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 64 000		64 000	-	-	-	-
891 51 - Zuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes über die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG)	9 889	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 646 878		128 525	169 702	182 286	-	166 365
1203								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 940	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 534	1 534	-	-	-	-	-
		c) 1 600		1 600	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 729	a) 4 627	4 627	-	-	-	-	-
		b) 9 203	5 113	4 090	-	-	-	-
		c) 8 000		5 000	3 000	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	415	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 400		400	-	-	-	-

12
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1 645	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 023	1 023	-	-	-	-	-
		c) 1 400		1 400	-	-	-	-
812 02 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 333	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
Tgr. 01								
521 14 - Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	15 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 20 000		12 000	8 000	-	-	-
526 12 - Sachverständige	16 120	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 22 000		12 000	8 000	2 000	-	-
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 000		3 500	1 500	-	-	-
712 11 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 7 000		5 000	2 000	-	-	-
752 12 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 7 000		5 000	2 000	-	-	-
780 11 - Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	108 409	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 95 000		50 000	25 000	15 000	5 000	-
780 12 - Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	471 864	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 638 000		290 000	200 000	98 000	50 000	-
811 11 - Erwerb von Fahrzeugen	30 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 45 000		25 000	15 000	5 000	-	-
811 12 - Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	27 930	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 17 000		13 000	4 000	-	-	-
812 11 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 8 000		6 000	2 000	-	-	-
Tgr. 02								
711 21 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	a) 204	204	-	-	-	-	-
		b) 3 579	2 556	1 023	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
712 21 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 602	3 068	1 534	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
741 21 - Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anlagen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 30 678	20 452	10 226	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
811 21 - Erwerb von Fahrzeugen	-	a) 562	562	-	-	-	-	-
		b) 30 677	23 008	7 669	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
811 22 - Erwerb eines Mehrzweckschiffes für die Ostsee	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 30 943	17 731	13 212	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 21 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 113	3 579	1 534	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 06								
526 62 - Sachverständige	-	a) 10	10	-	-	-	-	-
		b) 20 451	10 226	7 669	2 556	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 61 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 256	256	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
728 61 - Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	-	a) 1 124	1 124	-	-	-	-	-
		b) 13 805	10 226	3 579	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
729 61 - Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Nebenflüsse)	-	a) 2 556	2 556	-	-	-	-	-
		b) 6 135	3 579	2 556	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
730 61 - Maßnahmen an der Ostsee	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 046	1 023	1 023	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
731 61 - Maßnahmen an der Nordsee	-	a) 2 555	1 942	613	-	-	-	-
		b) 13 702	7 669	4 755	1 278	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
732 61 - Maßnahmen an der Außen- und der Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 669	5 113	2 556	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
733 61 - Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	-	a) 13 006	13 006	-	-	-	-	-
		b) 81 807	34 768	30 166	16 873	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
734 61 - Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	-	a) 2 556	2 045	511	-	-	-	-
		b) 14 061	6 136	5 113	2 812	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
740 61 - Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	-	a) 76 027	42 948	27 967	5 112	-	-	-
		b) 105 100	61 129	27 610	16 361	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
741 61 - Maßnahmen am Rhein	-	a) 5 317	5 317	-	-	-	-	-
		b) 23 008	15 339	5 113	2 556	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
742 61 - Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 30 564	17 782	7 669	5 113	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
743 61 - Maßnahmen am Neckar	-	a) 1 994	1 994	-	-	-	-	-
		b) 8 692	5 113	3 579	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
744 61 - Maßnahmen am Main	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 15 338	12 782	2 556	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
745 61 - Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 225	7 669	2 556	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
746 61 - Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)	-	a) 23 891	23 891	-	-	-	-	-
		b) 176 170	112 258	41 926	21 986	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
747 61 - Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung	-	a) 2 300	2 300	-	-	-	-	-
		b) 13 805	10 226	3 068	511	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
749 61 - Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde-Wasserstraße	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 42 069	23 100	14 316	4 653	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
750 61 - Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	-	a) 230	230	-	-	-	-	-
		b) 62 828	31 485	25 207	6 136	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

12
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
751 61 - Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	-	a) 1 380	1 380	-	-	-	-	-
		b) 8 640	6 084	2 556	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
752 62 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 669	5 113	2 556	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 623	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 8 500	8 500	-	-	-	-	-
		c) 8 500		8 500	-	-	-	-
1208								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 557	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 114	2 557	2 557	-	-	-	-
		c) 665		665	-	-	-	-
811 02 - Erwerb und Umbau von Wasserfahrzeugen	626	a) 626	626	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 02 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	2 064	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 935	935	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 994	a) 1 533	1 533	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
1210								
534 01 - Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 490	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 847	1 847	600	400	-	-	-
		c) 2 900		2 000	600	300	-	-
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	1 280	a) 115	64	51	-	-	-	-
		b) 500	300	100	100	-	-	-
		c) 1 100		800	200	100	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 600	a) 644	604	40	-	-	-	-
		b) 2 863	1 663	900	300	-	-	-
		c) 3 700		2 500	800	400	-	-
745 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	-	a) 2 947	2 349	598	-	-	-	-
		b) 10 000	5 500	2 500	2 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
882 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	-	a) 5 515	5 034	481	-	-	-	-
		b) 15 000	11 000	2 600	1 400	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
883 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	-	a) 9 918	8 881	1 037	-	-	-	-
		b) 60 000	43 000	12 000	5 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 01								
521 11 - Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	347 000	a) 33	19	14	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
521 32 - Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24 500	a) 2 076	954	890	213	19	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
521 42 - Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5 200	a) 498	249	249	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300	a) 1 072	817	255	-	-	-	-
		b) 10 000	4 500	3 000	2 500	-	-	-
		c) 10 000		4 500	3 000	2 500	-	-
711 22 - Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400	a) 510	255	255	-	-	-	-
		b) 5 000	2 500	1 500	1 000	-	-	-
		c) 5 000		2 500	1 500	1 000	-	-
712 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 300	a) 766	511	255	-	-	-	-
		b) 10 000	4 000	3 000	3 000	-	-	-
		c) 10 000		4 000	3 000	3 000	-	-
712 22 - Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	9 000	a) 255	-	255	-	-	-	-
		b) 10 000	4 000	3 000	3 000	-	-	-
		c) 6 100		4 000	1 200	900	-	-
741 11 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 322 770	a) 333 676	287 675	45 998	3	-	-	-
		b) 1 413 421	1 032 907	310 107	70 407	-	-	-
		c) 1 017 000		645 000	243 000	129 000	-	-
741 22 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	483 506	a) 145 363	113 419	31 944	-	-	-	-
		b) 223 341	137 845	66 248	19 248	-	-	-
		c) 318 000		205 000	74 000	39 000	-	-
741 31 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	804 258	a) 71 085	54 112	16 973	-	-	-	-
		b) 654 200	480 000	135 000	30 000	-	9 200	-
		c) 719 300		449 000	152 700	78 600	39 000	-
741 41 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	631 302	a) 37 055	35 553	1 502	-	-	-	-
		b) 608 070	440 000	135 000	30 000	-	3 070	-
		c) 507 500		337 250	108 750	61 500	-	-
742 11 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	63 060	a) 1 760	1 760	-	-	-	-	-
		b) 40 000	29 000	8 000	3 000	-	-	-
		c) 56 000		38 000	12 000	6 000	-	-
742 21 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 520	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 000	2 700	1 000	300	-	-	-
		c) 7 500		5 000	1 600	900	-	-
743 32 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 150 000	110 000	30 000	10 000	-	-	-
		c) 140 000		100 000	30 000	10 000	-	-
743 42 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 70 000	50 000	15 000	5 000	-	-	-
		c) 90 000		60 000	20 000	10 000	-	-
745 21 - Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	28 900	a) 3 243	2 543	700	-	-	-	-
		b) 15 000	11 000	3 000	1 000	-	-	-
		c) 27 000		18 000	6 000	3 000	-	-
746 22 - Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100 000	a) 18	8	10	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 10 000		10 000	-	-	-	-
751 97 - Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	455 050	a) 46 999	44 034	2 965	-	-	-	-
		b) 455 000	455 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

12
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	 2004 1000 €	 2005 1000 €	 2006 1000 €	 Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
811 12 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 000	4 000	1 000	-	-	-	-
		c) 13 000		12 000	1 000	-	-	-
811 22 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 600	400	-	-	-	-
		c) 6 500		6 000	500	-	-	-
812 12 - Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12 270	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 800	200	-	-	-	-
		c) 8 500		8 000	500	-	-	-
812 22 - Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9 200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 600	400	-	-	-	-
		c) 6 500		6 000	500	-	-	-
821 11 - Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	175 483	a) 66	63	3	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
821 31 - Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	7 660	a) 25	25	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
823 12 - Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	205 041	a) 2 619 581	194 512	194 513	194 512	194 513	1 841 531	-
		b) 150 421	10 893	10 893	10 893	10 893	106 849	-
		c) 45 000		-	-	-	-	45 000
823 22 - Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	64 493	a) 1 132 854	58 571	80 623	80 624	80 624	832 412	-
		b) 232 476	6 055	13 752	13 752	14 861	184 056	-
		c) 16 640		-	-	-	16 640	-
861 12 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
861 22 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
863 12 - Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) 100		-	-	-	-	100
863 22 - Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) 100		-	-	-	-	100
882 12 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) 100		-	-	-	-	100
882 22 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) 100		100	-	-	-	-
1211								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 630	a) 918	909	9	-	-	-	-
		b) 1 968	945	767	256	-	-	-
		c) 2 046		1 116	730	200	-	-
712 05 - Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	563	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 563	563	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
1214								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 374	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 579	1 534	1 023	511	-	-	511
		c) 4 000		2 000	1 000	500	-	500

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
712 02 - Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	10 264	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 51 130	10 226	15 339	15 339	-	-	10 226
		c) 52 000		16 000	16 000	10 000	-	10 000
812 03 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Wetterfachdienst	6 594	a) 1 696	861	835	-	-	-	-
		b) 6 136	1 534	1 534	1 534	-	-	1 534
		c) 6 000		1 500	1 500	1 500	-	1 500
Tgr. 55								
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 732	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 800		1 900	1 900	-	-	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 332	a) 598	598	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 8 000		5 000	3 000	-	-	-
1217								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	920	a) 72	72	-	-	-	-	-
		b) 639	332	307	-	-	-	-
		c) 665		358	307	-	-	-
636 01 - Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	41 369	a) 289 576	41 368	41 368	41 368	41 368	124 104	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 01 - Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG	5 016	a) 13 446	5 016	8 430	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 02 - Finanzhilfe zur Errichtung der European Safety Agency (EASA)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
1218								
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	3 681	a) 1 000	944	56	-	-	-	-
		b) 2 850	2 100	500	250	-	-	-
		c) 2 850		2 100	500	250	-	-
1221								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 047	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 023		1 023	-	-	-	-
1222								
745 01 - Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast Bund)	12 780	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 10 300		6 800	2 200	1 300	-	-
861 01 - Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	398 000	a) 522 879	260 941	137 083	86 561	35 176	3 118	-
		b) 989 057	182 269	186 788	200 000	120 000	300 000	-
		c) 1 130 000		180 000	300 000	310 000	340 000	-
882 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17 900	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 15 500		10 400	3 300	1 800	-	-
883 01 - Kostendrittel des Bundes an Keuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	50 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 40 000		26 000	9 000	5 000	-	-
891 01 - Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	2 734 567	a) 4 457 979	1 982 274	1 421 265	726 694	311 320	16 426	-
		b) 4 975 900	451 200	689 000	785 700	900 000	2 150 000	-
		c) 3 870 500		125 000	635 000	740 000	2 370 500	-

12
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
891 04 - Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	-	a) 35 789	18 713	15 798	1 278	-	-	-
		b) 100 000	40 000	30 000	20 000	10 000	-	-
		c) 110 000		40 000	30 000	20 000	10 000	10 000
891 05 - Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	51 130	a) 992	992	-	-	-	-	-
		b) 60 000	30 000	20 000	10 000	-	-	-
		c) 60 000		30 000	20 000	10 000	-	-
891 07 - Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der Notfallvorsorge, des Krisenmanagements und der zivilen Verteidigung	1 278	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	500	-	-	-	-	-
		c) 500		500	-	-	-	-
891 08 - Baukostenzuschuss zur Schienenverkehrsanbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 95 500	15 000	20 000	20 000	20 000	20 500	-
		c) 101 200		-	-	-	-	101 200
891 97 - Baukostenzuschuss für die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	1 073 713	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 600 000	600 000	-	-	-	-	-
		c) 30 000		20 000	10 000	-	-	-
1225								
544 02 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches zum Aufbau Ost	2 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 800		800	-	-	-	-
622 02 - Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV)	45 000	a) 310 227	45 000	50 000	50 000	50 000	115 227	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 300 000		-	-	-	-	300 000
661 01 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau - Abwicklung	-	a) 511	511	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 02 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) - Abwicklung	511 292	a) 2 404 601	511 291	480 614	460 162	434 598	517 936	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 03 - Zinszuschüsse im Rahmen des CO2-Minderungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die alten Länder	6 500	a) 59 819	6 135	4 601	14 316	14 316	20 451	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 04 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms II der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	12 000	a) 139 406	8 000	19 000	20 900	20 900	70 606	-
		b) 170 771	5 880	19 429	19 685	16 361	109 416	-
		c) -		-	-	-	-	-
661 97 - Zinszuschüsse an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für das Gebäudesanierungsprogramm zur CO2-Minderung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms -	204 517	a) 613 548	204 516	204 516	204 516	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 01 - Förderung von Wettbewerben sowie andere Maßnahmen im Aufgabenbereich des Wohnungswesens und Städtebaus	220	a) 102	102	-	-	-	-	-
		b) 358	256	102	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausga-bensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan-gene Ver-pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folge-jahre	In künftigen Haushalts-jahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 04 - Initiative Architektur und Baukultur	643	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 102	102	-	-	-	-	-
		c) 204		204	-	-	-	-
882 04 - Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	67 910	a) 57 084	32 272	16 573	8 239	-	-	-
		b) 72 858	19 172	26 843	15 339	11 504	-	-
		c) 76 000		20 000	28 000	16 000	12 000	-
Tgr. 01								
882 13 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern	74 135	a) 55 500	30 382	16 045	9 073	-	-	-
		b) 137 431	23 008	32 211	18 407	13 805	-	50 000
		c) 39 900		10 500	14 700	8 400	6 300	-
882 17 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost- Berlin)	300 704	a) 319 031	186 102	93 049	39 880	-	-	-
		b) 366 661	95 229	132 042	72 988	54 580	11 822	-
		c) 374 331		95 229	132 042	76 823	70 237	-
Tgr. 02								
852 23 - Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung	65 000	a) 269 106	72 625	58 810	46 290	34 706	56 675	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
852 24 - Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern (1. Förderungsweg) - Abwicklung	34 512	a) 30 500	22 783	7 717	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
882 25 - Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern	273 933	a) 354 775	176 503	103 070	49 721	18 408	7 073	-
		b) 161 112	47 753	40 083	28 579	17 075	27 622	-
		c) 131 750		38 750	31 000	31 000	31 000	-
882 28 - Zuweisungen für Investitionen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	202 985	a) 472 988	165 104	120 213	82 358	48 926	56 387	-
		b) 88 291	22 669	15 421	13 632	13 632	22 937	-
		c) 63 750		18 750	15 000	15 000	15 000	-
Tgr. 03								
663 34 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	1 534	a) 4 189	570	535	290	264	2 530	-
		b) 332	123	51	51	51	56	-
		c) 332		123	51	51	107	-
863 34 - Darlehen	2 812	a) 153	153	-	-	-	-	-
		b) 1 380	1 227	153	-	-	-	-
		c) 1 380		1 227	153	-	-	-
893 34 - Zuschüsse für Investitionen	1 432	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 380	562	716	102	-	-	-
		c) 1 380		562	716	102	-	-
1226								
682 01 - Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin	5 966	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 12 384		5 220	4 298	2 866	-	-
714 02 - Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	33 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 17 400		15 200	2 200	-	-	-
725 05 - Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	84 654	a) 33 994	33 994	-	-	-	-	-
		b) 18 979	18 979	-	-	-	-	-
		c) 37 850		25 750	12 100	-	-	-
726 01 - Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	5 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 278	1 278	-	-	-	-	-
		c) 2 687		2 687	-	-	-	-
730 02 - Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	3 890	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 046	1 023	1 023	-	-	-	-
		c) 1 300		1 300	-	-	-	-

12
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausga-bensoll 2003 1000 €		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegan-gene Ver-pflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folge-jahre 1000 €	In künftigen Haushalts-jahren 1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
732 01 - Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin	19 037	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	24 031	23 008	1 023	-	-	-	-
		c)	10 500		10 500	-	-	-	-
734 01 - Ehemaliger Palast der Republik	13 833	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	6 900	6 900	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 04 526 44 - Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel	31 360	a)	1 586	964	622	-	-	-	-
		b)	2 625	2 300	325	-	-	-	-
		c)	19 000		15 500	3 500	-	-	-
526 45 - Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	13 126	a)	102	102	-	-	-	-	-
		b)	5 113	5 113	-	-	-	-	-
		c)	6 000		5 000	1 000	-	-	-
526 46 - Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Unterbringung des Deutschen Historischen Museums	1 276	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	154	154	-	-	-	-	-
		c)	1 036		1 036	-	-	-	-
Tgr. 06 663 61 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	8 000	a)	27 630	4 746	4 121	3 718	3 801	11 244	-
		b)	7 730	1 104	1 104	1 104	1 104	3 314	-
		c)	2 047		155	644	17	1 231	-
863 61 - Darlehen	8 000	a)	5 036	5 036	-	-	-	-	-
		b)	6 710	4 026	2 684	-	-	-	-
		c)	2 356		596	1 760	-	-	-
893 61 - Zuschüsse für Investitionen	1 000	a)	19 760	1 896	1 753	1 758	1 641	12 712	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
1227 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 812	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 534		1 534	-	-	-	-
Tgr. 02 882 26 - Modellvorhaben	8 693	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	14 301	4 670	6 170	1 961	1 500	-	-
		c)	14 300		4 670	6 170	1 960	1 500	-
Tgr. 03 532 35 - Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	997	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	741	409	332	-	-	-	-
		c)	741		409	332	-	-	-
544 31 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 467	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 108	811	297	-	-	-	-
		c)	1 108		811	297	-	-	-
686 32 - Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. WoBauG	1 115	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 073	511	562	-	-	-	-
		c)	1 074		511	563	-	-	-
Summe des Einzelplans		a)	15 092 386	4 759 225	3 226 563	2 127 586	1 290 580	3 688 432	-
		b)	13 266 282	5 070 768	2 343 099	1 626 256	1 215 046	2 948 842	62 271
		c)	14 262 589		3 992 846	2 856 290	2 388 532	2 972 315	2 052 606

Personalhaushalt Einzelplan 12

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen liegen zurzeit nicht für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplanes (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) vor, weil Terminverlängerungen dort notwendig wurden, wo durch Organisationsveränderungen oder Organisationsuntersuchungen die Personalbedarfsermittlung unterbrochen werden musste und vorliegende Personalbedarfsermittlungen überholt und deshalb Neubemessungen veranlasst sowie Aktualisierungen angezeigt waren.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1201	427 09	20	4	18	1
1203	427 09	18	6	193	-
	427 29	-	-	-	779
	427 49	-	-	-	-
1205	427 09	7	-	12	-
1208	427 09	3	-	6	13
	427 19	-	-	-	-
1211	427 09	14,5	2	8	-
1212	427 09	2	-	20	-
	427 19	5	-	-	-
1213	427 09	-	-	-	-
1214	427 09	17,4	-	-	4
1216	427 09	0,3	-	2	-
1221	427 09	15	-	4	-
1227	427 09	45	1	18	1
Zus.		147,2	13	281	798

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
12 01	Bundesministerium	956,5	962,5	559,5	564,5	61,5	67,5	1 577,5	1 594,5
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	2 431	2 411	5 431	5 423	7 577,5	7 687	15 439,5	15 521
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	103	100	909,5	914	10,5	10,5	1 023	1 024,5
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	183	178	483	481	245	245	911	904
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	150	148	201,5	200,5	17	17	368,5	365,5
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	224	220	638	659	15	15	877	894
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten	5	5	4	4	-	-	9	9
12 14	Deutscher Wetterdienst	2 218	2 219	399	397	113	114,5	2 730	2 730,5
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	547	586	397	372	25	27	969	985
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	1 237	1 200,5	63,5	68,5	1	1	1 301,5	1 270
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	222,5	222,5	392	397	29,5	30,5	644	650
12 28	Gemeinschaftsdienste	15,5	11	27,5	20	17	13	60	44
	Zusammen	8 292,5	8 263,5	9 505,5	9 500,5	8 112	8 228	25 910	25 992
	Leerstellen								
12 01	Bundesministerium	33	33	53,5	55	-	-	86,5	88
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	45	42	51	49	-	-	96	91
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	-	-	10,5	-	-	-	10,5	-
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	4	4	2	2	-	-	6	6
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	6	7	8	8	-	-	14	15
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	11	9	68	67	-	-	79	76
12 14	Deutscher Wetterdienst	58	50	-	-	-	-	58	50
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	12	14	7	7	-	-	19	21
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	18	17	4	4	-	-	22	21
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	9	8	3,5	2,5	-	-	12,5	10,5
12 28	Gemeinschaftsdienste	-	-	0,5	-	-	-	0,5	-
	Zusammen	196	184	208	194,5	-	-	404	378,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
12 01	Bundesministerium	15	-	-	-	-	-	-	15
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	1	-	-	-	-	-	-	1
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	23	-	-	-	-	-	-	23
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	1	-	-	-	-	-	-	1
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten	1	-	-	-	-	-	-	1
12 14	Deutscher Wetterdienst	2	-	1	-	1	-	-	-
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	9	-	-	-	-	-	-	9
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	11	-	-	-	-	-	-	11
	Zusammen	63	-	1	-	1	-	-	61
	kw-Vermerke								
12 01	Bundesministerium	161,5	4	6	11	3	-	113,5	24
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	471	96	-	-	6	-	349	20
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	41	2,5	-	5,5	-	-	31	2
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	39	-	-	-	-	-	30	9
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	26,5	-	-	-	0,5	-	26	-
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt	1	-	-	-	1	-	-	-
12 14	Deutscher Wetterdienst	103,5	-	-	1	0,5	-	98	4

12
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	37	-	-	7	7	-	23	-
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	78	-	-	-	-	-	78	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	30	4	4	3	1	-	17	1
12 28	Gemeinschaftsdienste	17	-	-	4	-	2	1	10
	Zusammen	1 005,5	106,5	10	31,5	19	2	766,5	70

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
12 02	Allgemeine Bewilligungen	12	12	-	-	-	-
12 25	Wohnungswesen und Städtebau	144,8	92,5	-	-	-	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	-	54	-	-	-	-
	Zusammen	156,8	158,5	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte														
B 11	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8	7	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	26	26	21	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
B 3	80	82	68,5	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
A 16	34	33	40,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	230	233	202	1	-	1	-	-	4	-	-	-	1	-
A 14	108	109	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 h	41	39	22	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	191,5	192,5	187	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12	77	76	42	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	42,5	43,5	13	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-
A 10	6,5	7,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 g	2	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
A 9 m+Z	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	18	19	19	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 8	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2	3	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 6 m	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	17	17	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	956,5	962,5	785	6	-	5	-	-	15	-	-	1	3	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	7	5	11	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
I b	13	11	27	-	-	2	-	-	1	-	-	1	-	
II a	8	6	10	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	22	22	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	24	24	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	38	39	50	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
IV b	17	18	19	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	
V b	42,5	43,5	35	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	
V c	103,5	104,5	103	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
VI b	128,5	128,5	117	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VII	40,5	42	32	-	0,5	-	-	-	1	-	-	-	-	
VII-IX b	70	71	72	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	13	15	16	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
X	32,5	35	9	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	559,5	564,5	572	3	4	6	-	-	8	-	-	2	4	
Insgesamt	559,5	564,5	576	3	4	6	-	-	8	-	-	2	4	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	61,5	67,5	95	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. **Zu A 14:**
   1 Planstelle darf mit Soldatinnen **oder** Soldaten besetzt werden.

2. **Zwei der folgenden im Kap. 1201 im Bundeshaushalt 2003 neu ausgegebrachten Planstellen / Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem ehemaligen Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung besetzt werden:**
1 B 9, 1 B 6, 1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, 1 V c, 1 VI b.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 6, 3 B 3, 2 A 16, 6 A 15, 18 A 14, 6 A 13 h, 5 A 13 g, 18 A 12, 18 A 11, 2 A 10 (Zusammen: 79).
Daneben werden 3 beamtete Hilfskräfte und 4 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 47 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 6), 3 AT (B 3), 2 I, 6 I a, 17 I b, 7 II a, 3 II a T, 20 III, 15 IV a, 5 IV b (Zusammen: 79).
Daneben werden 24 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15,7.

zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 MTArb (2002: 1).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1	1	1.1	Zentralkommission für die Rheinschiffahrt (ZKR)
A 15	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1	1	1.3	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)
A 15	2	2	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1	1	1.7	EUROCONTROL
B 6	1	1	1.10	EUMETSAT
A 15	1	1	1.11	EU-Kommission
A 14	1	1		
A 14	1	1	1.15	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
B 6	1	1	1.18	Deutsche Stiftung Denkmalschutz
A 15	1	1	1.19	Alexander von Humboldt-Stiftung
A 14	1	1	1.20	Karl-Kübel-Stiftung
A 13 h	1	1	1.21	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
B 6	1	1	1.22	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH
Zusammen	15	15		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12	12	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
B 3	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1	1		
A 14	1	1		
A 13 g	3	3		
Zusammen	6	6		
Insgesamt	33	33		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b	1	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
III	1	1	1.4	Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC)
I	1	1	1.5	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
AT (B 3).........	1	1	1.6	Autobahn Tank & Rast Holding GmbH
Zusammen	5	5		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	45,5	47	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
AT (B 3).........	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
IV a...............	1	1		
VII..................	1	1		
Zusammen	3	3		
Insgesamt......	53,5	55		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m+Z	1		1	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1		1	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m.............	3		3	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Verg.-Gr. VII-IX b	
A 9 m+Z	1		1	1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
Zusammen	6		6			
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
B 3.................	1	-	1	1.1.1	Administrative Begleitung der umzugsbedingten Bauaufgaben in Berlin	-
A 15...............	1	-	1			
A 16...............	1	-	1	1.1.2	Gemeinsamer Ausschuß Bund/Berlin, Kooperations- ausschuß Bund/Brandenburg	-
A 15...............	1	-	1	1.1.3	Arbeitsstab Bundesbaugesellschaft	-
A 12...............	1	-	1			
A 15...............	1	-	1	1.1.4	Umzugsbedingte Hauptstadtangelegenheiten	-
A 14...............	1	-	1	1.1.5	Ausgleich für die Region Bonn	-
				3.	**kw**	
B 3.................	1	1	1	3.1	Ersatzplanstelle	-
A 15...............	1	1	1			
A 12...............	1	1	1			
B 6.................	3	3	3	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
B 3.................	3	3	3			
A 15...............	14	14	16			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 14...............	3	3	3			-
A 13 h............	15	15	14			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 12...............	6	6	5			Neue Planstelle
A 11...............	21,5	21,5	21,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10...............	4,5	4,5	4,5			-
A 9 g..............	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.................	1	1	1			-

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 7	1	1	1			
A 6 m	1	1	1			
A 4	1	1	1			
A 2/3	1	1	1			
				6.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 6 e	1	-	1	6.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5	4	-	4			
A 15	1	-	1	6.2	-	-
				7.	**kw 31.12.2002**	
B 6	-	-	1	7.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
B 3	-	-	3			
A 15	-	-	1			
A 13 g	-	-	1			
A 11	-	-	1			
A 9 m	-	-	1			
A 7	-	-	1			
				8.	**kw 31.12.2003**	
B 3	2	-	2	8.1	-	-
A 16	1	-	1			
A 8	1	-	1			
				9.	**kw 31.12.2004**	
B 3	2	-	2	9.1	-	-
A 15	1	-	1			
A 12	1	-	1			
A 8	1	-	1			
A 7	1	-	1			
				10.	**kw 31.12.2006**	
A 11	1	-	-	10.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	103	79	112			

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					ku	
				1.	**ku**	
VI b	9		9	1.1	in Verg.-Gr. VII-IX b	-
					kw	
				1.	**kw 31.12.2006**	
I b	2	-	-	1.1	-	Neue Stelle
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
V c	1	-	1	3.1.1	Gemeinsamer Ausschuß Bund/Berlin, Kooperations- ausschuß Bund/Brandenburg	-
VI b	1	-	1	3.1.2	Vorlesekraft	-
				4.	**kw**	
I a	1	1	-	4.1	Ersatzstelle	Neue Stelle
I b	-	-	1	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
II a	6	6	4			Neue Stelle
IV a	5	5	6			Wirksamwerden des Vermerks
IV b	6	6	7			
V b	5	5	5			Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks
V c	1	1	1			-
VI b	7,5	7,5	8,5			Wirksamwerden des Vermerks
VII	3	3	4			
VIII	-	-	2			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V b	2	-	2	5.1	spätestens 31.12.2005	-
V c	1	-	1			
VII-IX b	2	-	2			
Zusammen	43,5	34,5	45,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 426 01

					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	1	-	3	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
MTArb...........	14	-	-	2.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	15	-	3			

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte														
B 5	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
B 1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	33	32	29	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	17
A 15	148	149	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	85
A 14	158	158	140	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	66
A 13 h	98	87	45	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	37
A 13 g+Z	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
A 13 g	86	87	65	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	74
A 12	203	202	144	6	-	-	-	-	-	-	-	-	5	164
A 11	199	192	111	3	-	1	-	-	-	-	-	4	1	107
A 10	119	119	77	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1	36
A 9 g	35	33	11	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	20	20	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	37	36	31	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 8	75	76	62	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-
A 7	74	77	41	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-
A 6 m	40	44	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 6 e	8	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 5	28	28	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	13	14	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	1 410	1 397	942	13	3	15	-	-	5	-	-	8	15	605

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte													
I a	2	2	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	40	40	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	65	63	73	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
II a T	32	32	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	177	176	229	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
IV a	193	193	251	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	116	106	104	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
V b	231	234	242	-	-	-	-	-	4	-	-	1	-
V c	407	404	407	2	-	-	-	-	1	-	-	2	-
VI b	692	693	677	-	-	-	-	-	2	-	-	3	2
VII	238	243	245	-	-	-	-	-	6	-	-	1	-
VII-IX b	167	166	158	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-
VIII	168	169	129	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
IX b	44	44	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	52	54	10	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 624	2 619	2 665	2	4	15	-	-	14	-	-	8	2

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter													
MTArb	306	306	362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 422 01 und 422 21 ausgebrachten Planstellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu Tit. 425 01

1. Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 425 01 und 425 21 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

2. **Zu V c und VI b:**

   Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 17.6.1993 erhalten 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V b und 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V c.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 15 Beamte (2002: 40).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
8 A 15, 11 A 14, 10 A 13 h, 12 A 13 g, 56 A 12, 62 A 11, 20 A 10, 11 A 9 g, 5 A 9 m, 10 A 8, 17 A 7, 19 A 6 m, 1 A 5 (Zusammen: 242).

Daneben werden 123 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 71 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Davon im Polizeivollzugsdienst: 1 A 16 g.

Aufteilung der Planstellen

Bes.Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
B 5	7	-	-	7
B 3	-	1	1	2
B 2	10	-	-	10
B 1	-	1	-	1
A 16	23	7	3	33
A 15	106	20	22	148
A 14	98	30	30	158
A 13 h	87	1	10	98
A 13 g + Z	16	-	-	16
A 13 g	80	2	4	86
A 12	173	20	10	203
A 11	172	18	9	199
A 10	114	3	2	119
A 9 g	34	1	-	35
A 9 m + Z	19	-	1	20
A 9 m	34	-	3	37
A 8	74	-	1	75
A 7	73	-	1	74
A 6 m	39	1	-	40
A 6 e	8	-	-	8
A 5	28	-	-	28
A 4	13	-	-	13
	1 208	105	97	1 410

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3 Angestellte (2002: 7).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
8 I a, 11 I b, 10 II a, 12 II a T, 56 III, 62 IV a, 20 IV b, 16 V b, 10 V c, 17 VI b, 19 VII, 1 IX b (Zusammen: 242).
Daneben werden 56 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17,43.

Zu Spalte 2:
Zahl der Auszubildenden über den Eigenbedarf hinaus vorübergehend erhöht.

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Bes.Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
Tarifliche Angestellte				
I a	-	2	-	2
I b	7	21	12	40
II a	19	25	21	65
II aT	11	18	3	32
III	132	22	23	177
IV a	161	23	9	193
IV b	95	18	3	116
V b	185	18	28	231
V c	354	33	20	407
VI b	571	80	41	692
VII	211	15	12	238
VII-IX b	145	13	9	167
VIII	164	2	2	168
IX b	12	28	4	44
X	52	-	-	52
Zusammen	2 119	318	187	2 624

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 12 MTArb (2002: 18).

Aufteilung der Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Bes.Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
MTArb	248	39	19	306

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 12	1	1	1.1	Sekretariat der Internationalen Moselkommission, Trier
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	43	41	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	44	42		
Zu Tit. 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	50	48	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				3.1	-	
A 12	3	-	3	3.1.1	ehem. BKK	-
A 10	1	-	1			
A 8	2	-	2			
				5.	**kw**	
B 2	2	2	2	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14	8	8	10			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	37	37	26			Neue Planstelle
A 12	1	1	1			-
A 11	21	21	20			Neue Planstelle
A 10	32	32	33			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g	10	10	8			Neue Planstelle
A 8	4	4	3			
A 7	5	5	6			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m	1	1	1			-
A 4	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	127	121	117			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
I b	1	-	1	1.1.1	Sekretariat der IKSR	-
II a	4	-	4			
V b	2	-	2			
VI b	1	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				2.	**kw 31.12.2006**	
VII-IX b	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IX b	3	-	-			
X	1	-	-			
				5.	**kw**	
II a	5	5	3	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a	1	1	1			-
IV b	20	20	10			Neue Stelle
V b	6	6	10			Wirksamwerden des Vermerks
V c	2	2	3			
VI b	10	10	12			
VII	7	7	13			
VII-IX b	7	7	4			Neue Stelle
VIII	18	18	19			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	89	76	83			

Tgr. 01 - Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	5
A 15	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	16
A 14	46	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	46	-	40
A 13 h	30	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	26	-	26
A 13 g+Z	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
A 13 g	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	6
A 12	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83	-	71
A 11	168	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	168	4	168
A 10	57	-	-	2	-	16	-	-	-	-	-	39	-	34
A 9 g	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	11
A 9 m	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	1	38
A 8	213	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	210	-	117
A 7	245	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	233	-	151
A 6 m	51	-	-	-	3	8	-	-	-	-	-	46	-	-
A 6 e	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	1	-
A 5	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
A 4	11	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Zusammen	1 020	-	-	6	5	46	-	-	3	-	-	983	7	686
Titel 425 11 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	
I b	59	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	52	-	
II a	115	-	-	20	-	4	-	-	2	-	-	93	-	
II a T	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	
III	234	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	229	1	
IV a	123	-	-	7	-	2	-	-	1	-	-	115	-	
IV b	147	-	-	1	-	28	-	-	6	-	-	124	-	
V b	166	-	-	-	-	15	-	-	4	-	-	156	1	
V c	520	-	-	-	-	29	-	-	8	-	-	501	2	
VI b	1 000	-	-	-	-	51	-	-	12	-	-	964	3	
VII	285	-	-	-	-	14	-	-	4	-	-	276	1	
VII-IX b	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
VIII	83	-	-	-	-	10	-	-	2	-	-	75	-	
IX b	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	
X	6	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	8	-	
Zusammen	2 791	-	-	41	2	153	-	-	39	-	-	2 646	8	
Titel 426 11 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	7 270,5	-	-	-	28,5	98	-	-	-	-	-	7 212	11	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 11

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 422 01 und 422 11 ausgebrachten Planstellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu Tit. 425 11

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen die bei Tit. 425 01 und 425 11 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Erläuterungen

zu Tit. 422 11
Zu Spalte 2:
Davon 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 h und 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 g für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr.

zu Tit. 425 11

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 27 Angestellte (2002: 25).

Zu VII - IX b:
Der Schreibkräfteschlüssel ist bei Tit. 425 01 angegeben.
Zu Spalte 2:
Davon entfallen auf Personal für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr (Vorjahr in Klammern):
1 (1) II a, 1 (1) II a T, 8 (8) III, 5 (5) IV a, 3 (3) IV b, 5 (5) V b, 3 (3) V c, 7 (7) VI b, 5 (5) VII, 1 (1) VII - IX b, Zusammen: 39 (39).

zu Tit. 426 11

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 152 MTArb (2002: 200).

Zu Spalte 2:
Davon entfallen auf Personal für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr (Vorjahr in Klammern):
7 (7) MTArb.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 11						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	-	-	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	4	4	-			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 10	16	16	-			
A 9 g	-	-	-			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 8	3	3	-			Neue Planstelle, Umsetzung der Planstelle
A 7	12	12	-			
A 6 m	8	8	-			Umsetzung der Planstelle
Zusammen	43	43	-			
Zu Tit. 425 11						
					ku	
				1.	**ku**	
VI b	1		-	1.2	in Verg.-Gr. VII	Umsetzung der Stelle
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
V b	1	-	-	1.1.1	Landesaufgaben Niedersachsen	Umsetzung der Stelle
V b	2	-	-	1.1.2	Reservepersonal für Schiffe	Umsetzung der Stelle
				1.2	spätestens 31.05.2003	
V b	1	-	-	1.2.1	Bauhof Minden	Umsetzung der Stelle
				2.	**kw**	
II a	2	2	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
IV a	1	1	-			
IV b	22	22	-			
V b	7	7	-			
V c	21	21	-			
VI b	38	38	-			
VII	10	10	-			
VIII	8	8	-			
				3.	**kw 31.12.2006**	
V c	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	114	109	-			
Zu Tit. 426 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	3	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
				6.	**kw 31.12.2003**	
MTArb	95	-	-	6.1	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen	98	-	-			

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Tgr. 02 - Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 21														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 14	-	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g+Z	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 13 g	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 12	-	65	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-
A 11	-	138	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138	-
A 10	-	42	16	-	-	-	13	-	-	-	-	-	29	-
A 9 m+Z	-	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
A 9 m	-	43	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-
A 8	-	209	165	-	-	-	2	-	-	-	-	-	207	-
A 7	-	238	180	-	-	-	10	-	-	-	-	-	228	-
A 6 m	-	53	10	-	-	-	8	-	-	-	-	-	45	-
A 6 e	-	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
A 5	-	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-
A 4	-	13	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
Zusammen	-	853	638	-	-	-	34	-	-	-	-	-	819	-
Titel 425 21 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
II a	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
II a T	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
III	-	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
IV a	-	6	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
IV b	-	38	41	-	-	-	7	-	-	-	-	-	31	
V b	-	104	104	-	-	-	12	-	-	-	-	-	92	
V c	-	422	421	-	-	-	29	-	-	-	-	-	393	
VI b	-	823	752	-	-	-	46	-	-	-	-	-	777	
VII	-	146	134	-	-	-	11	-	-	-	-	-	135	
VIII	-	63	33	-	-	-	8	-	-	-	-	-	55	
IX b	-	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
X	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
Zusammen	-	1 637	1 535	-	-	-	113	-	-	-	-	-	1 524	
Titel 426 21 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	7 221	7 225	-	-	-	98	-	70	-	-	-	7 053	

Erläuterungen

zu Tit. 422 21

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 13 g+Z, 17 A 11, 11 A 10, 6 A 9 m, 32 A 8, 22 A 7, 3 A 6 m (Zusammen: 92).

zu Tit. 425 21

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a T, 17 IV a, 11 IV b, 6 V b, 32 V c, 22 VI b, 3 VII (Zusammen: 92).
Daneben werden 47 MTArb auf freien Stellen geführt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 21						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 10	-	-	13			
A 8	-	-	2			
A 7	-	-	10			
A 6 m	-	-	8			
Zusammen	-	-	34			
Zu Tit. 425 21						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VI b	-		1	1.2	in Verg.-Gr. VII	Umsetzung der Stelle
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
V b	-	-	1	1.1.1	Landesaufgaben Niedersachsen	Umsetzung der Stelle
V b	-	-	2	1.1.2	Reservepersonal für Schiffe	Umsetzung der Stelle
				1.2	spätestens 31.05.2003	
V b	-	-	1	1.2.1	Bauhof Minden	Umsetzung der Stelle
				2.	**kw**	
IV b	-	-	7	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
V b	-	-	8			
V c	-	-	29			
VI b	-	-	45			
VII	-	-	11			
VIII	-	-	8			
Zusammen	-	-	112			
Zu Tit. 426 21						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	-	-	3	1.1	-	Umsetzung der Stelle
				5.	**kw 31.12.2002**	
MTArb	-	-	70	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				6.	**kw 31.12.2003**	
MTArb	-	-	95	6.1	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen	-	-	168			

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 41 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	16	16	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 41 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 8.

zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 VI b.

Tgr. 06 - Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 61														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 15	-	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-
A 14	-	46	45	-	-	-	1	-	-	-	-	-	45	-
A 13 h	-	29	17	-	-	-	3	-	-	-	-	-	26	-
A 13 g	-	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
A 12	-	14	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
A 11	-	30	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-
A 10	-	10	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	9	-
A 9 g	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 7	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
A 6 m	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	160	113	-	-	-	6	-	-	-	-	-	154	-

Titel 425 61 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I a	-	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
I b	-	50	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
II a	-	95	91	-	-	-	4	-	-	-	-	-	91	
II a T	-	14	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
III	-	213	215	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213	
IV a	-	111	119	-	-	-	2	-	-	-	-	-	109	
IV b	-	114	97	-	-	-	21	-	-	-	-	-	93	
V b	-	67	64	-	-	-	3	-	-	-	-	-	64	
V c	-	99	97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	
VI b	-	190	185	-	-	-	5	-	-	-	-	-	185	
VII	-	144	129	-	-	-	3	-	-	-	-	-	141	
VII-IX b	-	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
VIII	-	22	20	-	-	-	2	-	-	-	-	-	20	
IX b	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
X	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Zusammen	-	1 151	1 111	-	-	-	40	-	-	-	-	-	1 111	

Titel 426 61 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter

	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	-	159	161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159	

Erläuterungen

zu Tit. 422 61

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 A 13 h, 3 A 13 g, 7 A 12, 14 A 11, 3 A 10, 1 A 8, 1 A 7 (Zusammen: 32).

zu Tit. 425 61

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 II a, 3 II a T, 7 III, 14 IV a, 3 IV b, 1 V c, 1 VI b (Zusammen: 32).
Daneben werden 2 MTArb auf freien Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 61				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 61						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 13 h	-	-	3			
A 10	-	-	1			
A 9 g	-	-	1			
Zusammen	-	-	6			
Zu Tit. 425 61						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	-	-	4	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
IV a	-	-	2			
IV b	-	-	21			
V b	-	-	3			
VI b	-	-	5			
VII	-	-	3			
VIII	-	-	2			
Zusammen	-	-	40			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	23	23	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	76	74	64	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	4	4	6	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
III	24	24	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	86,5	86	84	0,5	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
IV b	41	43	47	-	-	1	-	-	2	-	-	-	1	
V b	119,5	118,5	117,5	-	1	6	-	-	4	-	-	-	-	
V c	273,5	273,5	273,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	45,5	46,5	46,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VII	74	74	74	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
VIII	21	26	26	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	
IX b	8,5	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	703,5	710	715	0,5	1	9	-	-	14	-	-	1	2	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 2 A 13 h, 1 A 12, 2 A 10 (Zusammen: 6).

Daneben werden 3 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 2 II a, 1 III, 2 IV b (Zusammen: 6).

Zu Spalte 2:

Davon entfallen auf Personal für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr und die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents (Vorjahr in Klammern):
1 (1) III, 4 (4) IV b, 2 (2) V c, 6 (6) VI b, 9,5 (9,5) VII, Zusammen: 22,5 (22,5).
Die Kosten werden von den Ländern Bayern und Brandenburg erstattet.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	10,5	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 11	
A 12..............	1		1	1.1.1	aus der derzeitigen Funktion (Zahlstellenverwalter)	-
					kw	
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.2	spätestens 31.12.2003	
A 13 g...........	1	-	1	2.2.1	Personentransport Bonn/Berlin	-
				3.	**kw**	
A 13 h...........	1	1	1	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15..............	1	-	1	3.2	-	-
Zusammen	3	1	3			

Zu Tit. 425 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	in Verg.-Gr. IV b	
IV a...............	1		1	1.1.1	Marktbeobachter	-
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
II a	-	-	1	2.4	spätestens 31.12.2002	Wirksamwerden des Vermerks
IV a...............	0,5	-	0,5	2.5	spätestens 31.12.2003	-
II a	3	-	3	2.6	spätestens 31.12.2005	-
IV a...............	2	-	2			
V b................	0,5	-	0,5			
V c................	1	-	1	2.7	-	-
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.2	spätestens 31.12.2003	
V b................	1	-	1	3.2.1	Personentransport Bonn/Berlin	-
				4.	**kw**	
II a	1	1	-	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a...............	2	2	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
IV b...............	1	1	2			
V b................	15	15	13			
V c................	3	3	3			-
VI b...............	2	2	2			
VII.................	2	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
VIII................	4	4	9			
Zusammen	38	30	43			

Tgr. 01 - Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz (ABMG)

Haushaltsvermerk

Zu Tgr. 01

1. Die folgenden, **im Bundeshaushalt 2002 neu ausgebrachten** 49 Planstellen/Stellen, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz neu ausgebracht sind, dürfen nur mit Bundesbediensteten besetzt werden:
   1 A 16, 6 A 15, 4 A 14, 2 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 3 A 9 g, 7 III, 5 IV a, 2 IV b, 16 V c, 1 VI b.
   Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Die folgenden, **im Bundeshaushalt 2002 neu ausgebrachten** 40 Planstellen/Stellen, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz ausgebracht sind, dürfen nur mit Personal

2.1 anderer Bundesbehörden, wenn dort gleichzeitig dessen Planstellen oder Stellen wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde wegfallen, oder

2.2 bundesunmittelbarer juristischer Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen im Sinne von § 65 BHO, Sondervermögen des Bundes oder **von durch den** Bund institutionell **geförderten Zuwendungsempfängern,** für die Planstellen und Stellen im Bundeshaushalt nicht ausgebracht sind, wenn hierdurch eine Entlastung des Bundeshaushalts an anderer Stelle bewirkt wird, besetzt werden:
   2 A 14, 3 A 11, 3 II a, 1 III, 9 IV a, 9 IV b, 11 V c, 2 VI b.
   Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

3. 739,5 Planstellen/Stellen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz mit Mitteln in das Kap. 1205 Tgr. 01 umgesetzt und mit diesem Personal oder mit dem im Haushaltsvermerk lfd. Nr. 2 genannten Personenkreis besetzt werden.

4. Soweit der Gesamtstellenbedarf für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz nicht durch die vorhandenen Planstellen / Stellen oder durch die Umsetzung von Planstellen / Stellen gedeckt werden kann, gilt § **13** Abs. 1 und 3 HG 2003. Die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages gilt **im Fall des § 13 Abs. 1 HG 2003** als allgemein erteilt. Wird Überhangpersonal der Deutsche Bahn AG oder der Postnachfolgeunternehmen übernommen, gilt zusätzlich das Kriterium einer Entlastung des Bundeshaushalts als erfüllt.

Erläuterung

Für die personelle Endausstattung sind folgende Planstellen / Stellen vorgesehen:

1 A 16, 7 A 15, 7 A 14, 1 A 13 h, 3 A 12, 4 A 11, 1 A 10, 3 A 9 g, 1 A 8 (Zusammen: 28);

4 II a, 11 III, 73 IV a, 52 IV b, 60 V b, 185,5 V c, 518 VI, 34 VII, 2 VIII, 3 IX, 2 X (Zusammen: 944,5);

2,5 MTArb (Zusammen: 2,5)

(Insgesamt: 975).

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 11	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27	26	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Titel 425 11 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	11	10	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
IV a	33	32	32	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	60	39	16,5	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	
V c	42	63	36	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	34	34	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
IX b	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	206	204	111,5	3	21	21	-	-	-	-	-	-	1	
Titel 426 11 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 11

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15.

zu Tit. 425 11

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 11						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V b	21		-	1.1	in Verg.-Gr. V c	Neue Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	28	30	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 13 h	14	14	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	18	18	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	29	29	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	33	33	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	175	178	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	10	10	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	10	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	62	62	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	81	81	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	38	38	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	59	59	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	88	89	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VI b	49	50	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VII	38	38	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	17	17	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	476	478	491	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	245	245	230	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu III und IV a:

Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 13.12.1993 erhalten 1 Angestellter Vergütung nach Verg.-Gr. II a T und 3 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. III.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 2 A 14, 6 A 13 h, 1 A 13 g+Z, 2 A 13 g, 1 A 12, 4 A 11, 3 A 10, 1 A 7, 5 A 6 m (Zusammen: 26).

Daneben werden 7 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 2 I b, 6 II a, 3 II a T, 1 III, 4 IV a, 3 IV b, 1 VI b, 5 VII (Zusammen: 26).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 23,76.

zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2 MTArb (2002: 2).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 10	1	1	1.2	EU-Kommission
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	3	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	4	4		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
II a T	1	1	1.1	International Hydrographie Bureau, Monaco
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	2	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 15	1	-	1	1.1.1	ehem. BKK	-
A 13 g	1	-	1			
A 11	2	-	2			
A 9 m	1	-	1			
A 8	4	-	4			
				2.	**kw**	
A 14	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h	3	3	3			
A 11	3	3	3			
A 10	2	2	2			
Zusammen	18	9	18			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
IV a	3	3	3	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b	6	6	6			
V b	7	7	7			
VI b	2	2	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VII	2	2	2			
VIII	1	1	1			
Zusammen	21	21	21			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte														
I b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 02 - Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 21

Beamtinnen und Beamte														
A 16	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 13 g	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-

Titel 425 21 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte														
V c	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
VI b	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
Zusammen	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	

1211
Bundesanstalt für Straßenwesen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7	6	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	26	26	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	46	45	37,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	19,5	19,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 12	9	9	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
A 11	13,5	13,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
A 10	10	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 9 g	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	150	148	110	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	13
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	3	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	11	11	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	5,5	5,5	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	21	21	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	15	15	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	15	15	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	34	34	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	54,5	54,5	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	15,5	14,5	17,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	8	9	11,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	195,5	195,5	202	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	195,5	195,5	203	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 3, 2 A 14, 6 A 13 h, 1 A 12, 0,5 A 11, 3 A 10 (Zusammen: 13,5).

Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 3), 2 I b, 6 II a, 1 III, 0,5 IV a, 0,5 IV b, 1 V a, 1,5 V c (Zusammen: 13,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1	1	1.1	Stadt Kaufbeuren (Beigeordneter)
A 15	1	1	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	1	-	1.3	EU-Kommission
Zusammen	3	2		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	6	7		
Zu Tit. 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8	8	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 g	
A 13 g...........	1		1	1.1.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
					kw	
				1.	**kw**	
A 16	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 14	1	1	-			
A 13 h...........	5,5	5,5	5,5			-
A 15	1	1	1	1.2	Ersatzplanstelle	-
				2.	**kw 31.12.2006**	
A 14	0,5	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	9	8,5	6,5			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	0,5	0,5	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b	4	4	4			
V b	1	1	1			
VI b	6	6	6			
VII	3	3	2			Neue Stelle
VII-IX b	2	2	2			-
Zusammen	16,5	16,5	15,5			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	6	5	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 21 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 21						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 g	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
A 12	22	21	20	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	16
A 11	25	22	14	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	13
A 10	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
A 9 g	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	35	35	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	48	48	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	23	23	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	224	220	140	6	-	-	-	-	2	-	-	-	-	40
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	15	11	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	58	53	58	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
IV b	14	13	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	43	36	49	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	69	58	64	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	49	63	39	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	279	308	336	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	19	20	24	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	28	31	37	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	19	22	15	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	13	13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	614	636	665	29	50	-	-	-	1	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	15	15	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu IV a:

Die Stelle der Verg.-Gr. IV a, die für die Aufgaben nach dem Autobahnmautgesetz neu ausgebracht ist, darf nur mit Bundesbediensteten besetzt werden. Eine Ausnahme hiervon bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 15, 5 A 14, 1 A 13 g+Z, 1 A 12, 8 A 11, 4 A 10, 2 A 8, 16 A 7, 22 A 6 m (Zusammen: 61).

Daneben werden 5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 3 I b, 5 IV a, 5 IV b, 3 V b, 6 V c, 28 VII, 4 VII-IX b, 6 VIII (Zusammen: 61).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16,5.

zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2 MTArb (2002: 2).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	10	9	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 8................	1	-	2.1	EUROPOL
Insgesamt......	11	9		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	68	67	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 12..............	-	-	1	2.1	spätestens 31.12.2003	Wirksamwerden des Vermerks
A 11..............	-	-	1			
Zusammen	-	-	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a...............	-	-	1	1.1	spätestens 31.12.2002	Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2006**	
VII-IX b	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	1	-	1			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	5	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	24	23	23	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1213
Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2	1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-
A 8	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	5	5	-	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
IV b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 9 m	1		-	1.1	in Bes.-Gr. A 8	Neue Planstelle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	21	22	18	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 15	90	89	74	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 14	205	206	184	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 h	121	121	50	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 g	29	29	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
A 12	59	59	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
A 11	154	153	116	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	36
A 10	82	80	43	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	16
A 9 g	43	43	60	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	4
A 9 m+Z	37	37	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	82	82	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	414	414	361	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
A 7	607	607	563	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	260	263	244	-	-	2	-	-	5	-	-	-	-	-
Zusammen	2 215	2 216	1 870	-	-	9	-	1	11	-	-	-	-	79
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 218	2 219	1 872	-	-	9	-	1	11	-	-	-	-	79
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	3	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	5	5	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	10	9	62	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
III	18	18	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	31	31	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	11	11	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	36	36	40	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
V c	60	59	105	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	44	44	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	101	101	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	37	37	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	22	22	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	397	395	657	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	113	114,5	108	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	

1214
Deutscher Wetterdienst

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4 A 16, 14 A 15, 22 A 14, 53 A 13 h, 4 A 12, 37 A 11, 16 A 10, 3 A 9 m+Z, 13 A 9 m, 53 A 8, 44 A 7, 19 A 6 m (Zusammen: 282).

Daneben werden 63 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 35 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
6 I a, 34 I b, 53 II a, 2 III, 39 IV a, 12 IV b, 4 V b, 46 V c, 52 VI b, 5 VII, 26 VIII, 3 IX b (Zusammen: 282).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 25.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 11	2	2	1.2	EUMETSAT
A 10	1	1	1.3	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersagen (EZMW)
Zusammen	3	3		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	55	47	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	58	50		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 15	
A 16	1		2	1.1.1	spätestens 30.04.2004	Wirksamwerden des Vermerks
A 16	1		1	1.1.2	spätestens 31.03.2006	-
Zusammen	2		3			
					kw	
				2.	**kw**	
A 14	2	2	3	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h...........	32	32	32			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11	3	3	2			Neue Planstelle
A 10	7	7	5			
A 9 g.............	5	5	5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 8	2	2	2			
A 7	7	7	7			-
A 6 m............	27	27	30			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
C 1	1	1	1			-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 9 m............	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
				4.	**kw 13.12.2006**	
A 14	0,5	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	87,5	86	88			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V b	1	-	1	1.1	-	-
V c	3	-	3			
				2.	**kw**	
II a	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV a	2	2	2			-
V b	4	4	4			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V c	1	1	-			Neue Stelle
VII	2	2	2			-
VIII	2	2	2			
Zusammen	16	12	14			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 21 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1216
Luftfahrt-Bundesamt

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13	14	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	35	40	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 13 h	9,5	6,5	3	-	-	5	-	-	4	-	-	2	-	-
A 13 g+Z	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	21	21	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
A 12	17	30	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1
A 11	16,5	14,5	6	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
A 9 g	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11	11	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 5	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	154	168	95	2	1	9	-	-	5	-	-	3	22	6
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	1	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
I a	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	55	49	51	-	-	1	-	-	-	-	-	5	-	
II a	33	34	35	-	-	2	-	-	1	-	-	-	2	
II a T	22	18	29	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	
III	48	31	49	2	-	2	-	-	-	-	-	13	-	
IV a	23	24	27	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	5	6	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
V b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	29,5	29,5	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	20	16	37	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
VII	17	16	20	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	11,5	10,5	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	274	245	303	2	2	12	1	-	1	-	-	22	3	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	5	6	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
15 A 14, 3,5 A 13 h, 1 A 13 g+Z, 5 A 13 g, 20 A 12, 4,5 A 11, 1 A 10, 1 A 9 g, 4 A 8, 8 A 7 (Zusammen: 63).

Daneben werden 3 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 3 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
11 I b, 6,5 II a, 7 II a T, 18 III, 5 IV a, 1,5 IV b, 4 V c, 9 VI b, 1 VII (Zusammen: 63).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 36.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7	7	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h...........	6	6	5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11..............	3	3	2			Neue Planstelle
A 10..............	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.............	1	1	-			Neue Planstelle
A 5................	1	1	-			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 8................	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
A 7................	1	-	1			
				3.	**kw 31.12.2005**	
A 11..............	1	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
				4.	**kw 31.12.2006**	
A 13 h...........	1	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	15	11	10			
Zu Tit. 425 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I	-		1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	Wegfall der Stelle
					kw	
				2.	**kw**	
I a	1	1	1	2.1	Ersatzstelle	-
I b	1	1	1			
I b	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
II a T.............	1	1	-			Neue Stelle
IV a...............	1	1	1			-
VII	3	3	2			Neue Stelle
VII-IX b	2	2	1			
				3.	**kw 31.12.2006**	
I b	1	-	-	3.1	-	Neue Stelle
II a	2	-	-			
II a T.............	3	-	1			
				4.	**kw 31.12.2005**	
II a T.............	1	-	-	4.1	-	Neue Stelle
III	2	-	-			
IV a...............	1	-	-			
Zusammen	20	10	9			

Tgr. 02 - Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 21														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	14	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	9	11	10	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	21	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	141	141	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	51	61	62	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	12	14	12	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	42	42	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	90	95	57	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	-	7	20	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	382	408	355	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 21 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	6	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	25	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	29	29	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	9	11	9	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	15	16	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	100	104	113	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 21 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	17	18	17	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 21

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4 A 13 g, 7 A 12, 3 A 11, 4 A 9 m (Zusammen: 18).

zu Tit. 425 21

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
8 III, 5 IV a, 1 IV b, 1 V b, 3 V c (Zusammen: 18).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 8,3.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 21				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1	1	1.1	EUROCONTROL
A 15	1	1		
A 14	-	1		
A 13 g	4	5		
A 8	1	1		
A 14	1	1	1.2	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 13 g	1	1		
A 9 m	1	1		
A 13 g	1	1	1.3	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)
Zusammen	11	13		

Tgr. 04 - Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 11	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen	11	10	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Titel 425 41 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	9	9	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	3	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	4	4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	23	23	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 41 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 1 A 13 h, 1,5 A 12, 1 A 11, 1 A 10 (Zusammen: 5,5).

1216
Luftfahrt-Bundesamt

zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
0,5 I b, 1,5 II a, 1 III, 1 IV a, 1 IV b, 0,5 VII-IX b (Zusammen: 5,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 27.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 41						
					kw	
				1.	**kw**	
A 16	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
Zu Tit. 425 41						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	88	88	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	104	101	76	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	48,5	40	29	-	-	11,5	-	-	3	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	26	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
A 13 g	115	115	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
A 12	280,5	274	237	3	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	65
A 11	272	266	201	-	-	7	-	-	1	-	-	-	-	14
A 10	79	71,5	41	-	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	83	80	75	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	66	64	45	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	15	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 237	1 200,5	953	10	-	30,5	-	-	4	-	-	-	-	131
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	1	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	3	11	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
II a T	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6	6	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1	55	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
IV b	3	5	23	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
V b	2	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
V c	6	5	9,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	11	11	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	31,5	31,5	34,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	63,5	68,5	283,5	-	-	1	-	-	6	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 18 A 15, 25 A 14, 11 A 13 h, 26 A 13 g, 35 A 12, 55 A 11, 21 A 10, 2 A 9 g, 5 A 8, 18 A 7, 6 A 6 m, 1 A 5 (Zusammen: 224).

Daneben werden 27 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 25 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 18 I a, 25 I b, 11 II a, 26 II a T, 35 III, 55 IV a, 21 IV b, 2 V b, 5 V c, 18 VI b, 6 VII, 1 IX b (Zusammen: 224).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 50.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g+Z	1	1	1.1	Hessische Landesbahn
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	17	16	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	18	17		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
III	1	1	1.1	Kommune St. Augustin
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	3	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt......	4	4		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	4		4	1.1.1	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 12..............	5		5	1.2.1	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
Zusammen	9		9			
					kw	
				4.	**kw**	
B 6................	1	1	1	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h...........	21,5	21,5	13			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 12..............	5,5	5,5	2			Neue Planstelle
A 11..............	21	21	15			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10..............	21	21	13,5			Neue Planstelle
A 8................	1	1	-			
A 7................	2	2	2			-
A 6 m............	1	1	1			
Zusammen	74	74	47,5			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
II a	-	-	2	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV a...............	-	-	1			
IV b...............	1	1	3			
V b................	-	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
V c	1	1	-			Neue Stelle
VII	1	1	1			-
VIII	1	1	1			
Zusammen	4	4	9			

1227
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	29	29	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	32	32	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	22	23	15	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 13 g	29,5	29,5	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
A 12	29	29	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
A 11	36	36	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
A 10	17	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
A 9 g	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	222,5	222,5	160,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	71
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	11	11	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	43	43	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	54	54	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	91	91	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	36	37	52	-	-	3	-	-	4	-	-	-	-	
IV b	21	22	26	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
V b	10,5	10,5	18,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
V c	12	14	16	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
VI b	23	24	24	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VII	22	21	22	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	50	51	48	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VIII	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	9	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	392	397	418	-	-	5	-	-	10	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	29,5	30,5	36,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 A 14, 6 A 13 h, 15 A 11, 12 A 10, 2 A 9 g, 1 A 6 m (Zusammen: 39).

Daneben werden 5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 11 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 I b, 6 II a, 15 IV a, 4 IV b, 8 V b, 2 V c, 1 VII (Zusammen: 39).

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	8	7	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1	1	2.1	Universität München
Insgesamt	9	8		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3,5	2,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	5		5	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g...........	2		2	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				2.	**ku**	
A 15..............	1		1	2.1	in Bes.-Gr. A 14	-
A 13 g...........	2		2	2.2	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g...........	1		1	2.3	in Bes.-Gr. A 11	-
Zusammen	11		11			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 7................	1	-	1	1.1	-	-
A 15..............	1	1	1	1.2	Ersatzplanstelle	-
A 13 h...........	1	1	2	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 11..............	1	1	1			-
A 7................	1	1	-			Neue Planstelle
				2.	**kw 31.12.2005**	
A 9 g.............	1	-	1	2.1	-	-
				3.	**kw 31.12.2006**	
A 13 h...........	1	-	1	3.1	-	-
Zusammen	7	4	7			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	2	2	2	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV a	3	3	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Ver- merks
IV b	2	2	2			-
V b	2	2	1			Neue Stelle

1227
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VI b	1	1	1			-
VII	1	1	-			Neue Stelle
VII-IX b	2	2	2			-
				4.	**kw 31.12.2002**	
IV a	-	-	2	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	-	1			
V b	-	-	1			
V c	-	-	2			
VI b	-	-	1			
VII-IX b	-	-	1			
				5.	**kw 31.12.2003**	
V b	1	-	1	5.1	-	-
V c	1	-	1			
VII	1	-	1			
				6.	**kw 31.12.2004**	
VI b	3	-	3	6.1	-	-
VII	1	-	1			
				7.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VII-IX b	1	-	1	7.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	21	13	26			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				2.	**kw 31.12.2003**	
MTArb............	1	-	1	2.1	-	-
				3.	**kw 31.12.2005**	
MTArb............	1	-	1	3.1	-	-
Zusammen	2	-	2			

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3,5	2	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 10	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15,5	11	6	4,5	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a T	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
V b	2	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	18,5	16	13,5	1	1,5	-	-	-	-	-	-	3	-	
VI b	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	27,5	20	22,5	5	2,5	1	-	-	-	-	-	4	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	17	13	12	-	2	2	-	-	-	-	-	4	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 16:

Nach Ausscheiden des **am 1. Januar 2002 vorhandenen Planstelleninhabers** wird **eine** Planstelle gegen eine Planstelle A 15 nach Kap. 0701 umgesetzt.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 13 g, 2 A 11, 1 A 10 (Zusammen: 4).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 IV a, 2 V b (Zusammen: 4).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 9.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	0,5	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
VI b	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	3	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
VI b	1	-	-			
V c	1	-	-	2.2	spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	1	-	-			
V c	2	-	-	2.3	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	9	1	-			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	6	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	2	-	-	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
Zusammen	8	-	-			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 12

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1201	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1201	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1205	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Güterverkehr
	1214	Präsidentin oder Präsident des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Präsidentin oder Präsident des Eisenbahn-Bundesamtes
	1227	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B 5	1203	Präsidentin oder Präsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
	1208	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1211	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor der Bundesanstalt für Straßenwesen
	1213	Präsidentin oder Präsident des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamten
B 4	1212	Präsidentin oder Präsident des Kraftfahrt-Bundesamtes
	1216	Präsidentin oder Präsident des Luftfahrt-Bundesamtes
B 3	1205	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Güterverkehr
	1203	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Bundesanstalt für Wasserbau
	1203	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Bundesanstalt für Gewässerkunde
	1214	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Eisenbahn-Bundesamtes
	1201	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1211, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1227	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B 2	1203	Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion
	1203, 1211, 1212, 1214, 1216	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1221	Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
	1208	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1208, 1211, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
B 1	1208, 1214	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1201	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1203	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	verschiedene	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
A 15	verschiedene	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	verschiedene	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	verschiedene	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	verschiedene	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	verschiedene	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	1203	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 12	verschiedene	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1203 verschiedene	Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän **Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1203 verschiedene	Seekapitänin oder Seekapitän **Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1203 verschiedene	Kapitänin oder Kapitän **Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor** **Betriebsinspektorin**oder **Betriebsinspektor**
A 9 m	1203 verschiedene	**Betriebsinspektorin** oder **Betriebsinspektor** **Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	1203 verschiedene	**Hauptwerkmeisterin** oder **Hauptwerkmeister** **Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1203 verschiedene	**Oberwerkmeisterin** oder **Oberwerkmeister** **Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	verschiedene	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1203 verschiedene	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent, Hauptwartin** oder **Hauptwart** **Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1203 verschiedene	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent, Hauptwartin** oder **Hauptwart** **Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1203 verschiedene	**Hauptaufseherin** oder **Hauptaufseher, Oberwartin** oder **Oberwart** **Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	1201	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe** **Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**
C 3, C 2, C 1	1214	Professorin oder Professor

Anlage zur Drucksache 15/150
(Einzelplan 12)

Entwurf

zum

Bundeshaushalt 2003

Kap. 1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

einschließlich
Anlage zu Kap. 1203
- Wasserstraßenbauplan -

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Stand: 13. November 2002

Inhaltsverzeichnis	Seite

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen

(Feingliederung der Investitionen der Titelgruppe 01)

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen

(Fortsetzung)

BUNDESWASSERSTRASSEN

- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes -

20 0 20 40 60 80 km

BMVBW EW 24 Bonn, 1999 W 162

SÜDWEST	Bezeichnung einer Wasser-und Schifffahrtsdirektion
MAINZ □	Sitz einer Wasser-und Schifffahrtsdirektion
Mannheim ◇	Sitz eines Wasser-und Schifffahrtsamtes u. dgl.
– – – – –	Staatsgrenze
	Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsdirektionen
	Grenze zwischen Wasser- und Schifffahrtsämtern
	WS-Klasse 0 - III
	WS-Klasse IV - VI

Bundeswasserstraßen, die eine Länge von unter 5 km aufweisen, sind maßstabsbedingt teilweise nicht dargestellt.

Kartographie: Sonderstelle für Vermessungswesen beim Wasser- und Schifffahrtsamt Regensburg
Vertrieb: Drucksachenstelle der WSV bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte, Postfach 6307, 30063 Hannover

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Fachstelle der WSV für Informationstechnik (FIT), Ilmenau
- 950 Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Karlsruhe, Hamburg, Ilmenau
- 960 Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz
- 970 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), Hamburg, Rostock
- 980 Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BfSeeU), Hamburg
- Fachstelle der WSV für Verkehrstechniken (FVT), Koblenz

- 100 WSD Nord, Kiel
  - 111 WSA Lübeck
  - 112 WSA Tönning
  - 113 WSA Brunsbüttel
  - 114 WSA Kiel-Holtenau
  - 115 WSA Stralsund
  - 116 WSA Hamburg
  - 117 WSA Cuxhaven
  - 131 NBA Nord-Ostsee-Kan. Rendsburg
- 200 WSD Nordwest, Aurich
  - 211 WSA Bremen
  - 212 WSA Bremerhaven
  - 213 WSA Wilhelmshaven
  - 214 WSA Emden
- 300 WSD Mitte, Hannover
  - 311 WSA Hann. Münden
  - 312 WSA Verden
  - 313 WSA Minden
  - 314 WSA Braunschweig
  - 315 WSA Uelzen
  - 333 NBA Mittellandkanal Hannover
  - 334 WNA Mittellandkanal Helmstedt
- 400 WSD West, Münster
  - 411 WSA Köln
  - 412 WSA Duisburg-Rhein
  - 413 WSA Duisburg-Meiderich
  - 414 WSA Rheine
  - 415 WSA Meppen
  - 431 WNA Datteln
- 500 WSD Südwest, Mainz
  - 511 WSA Freiburg
  - 512 WSA Mannheim
  - 513 WSA Bingen
  - 514 WSA Heidelberg
  - 515 WSA Stuttgart
  - 516 WSA Koblenz
  - 517 WSA Trier
  - 518 WSA Saarbrücken
- 600 WSD Süd, Würzburg
  - 611 WSA Aschaffenburg
  - 612 WSA Schweinfurt
  - 613 WSA Nürnberg
  - 614 WSA Regensburg
  - 631 WNA Aschaffenburg
- 700 WSD Ost, Berlin
  - 711 WSA Dresden
  - 712 WSA Magdeburg
  - 713 WSA Lauenburg
  - 714 WSA Brandenburg
  - 715 WSA Berlin
  - 716 WSA Eberswalde
  - 731 WNA Berlin
  - 732 WNA Magdeburg

517 = Ident-Nr. der Dienststelle

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind 7 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Außenstelle in Berlin sowie einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für die Forschung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz und berät die Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen in Grundsatz- und Einzelfragen.

Die BAW und BfG unterstützen den BMVBW und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaues sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500 *[151 577]*	77 461 *[151 501]*	[70 830] *138 531*

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
Nord-Ostsee-Kanal	14 317
abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	37 000
abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen	18 410
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal)	25
Saar	500
Summe 1.	70 252
2. Brücken-, Fähr- und Hafenabgaben	1 479

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz	1 985
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte	3 195
5. Erstattung von Prozesskosten	30
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	410
7. Sonstige Gebühren	149
Zusammen	77 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	46 000 *[89 968]*	39 368 *[76 997]*	[45 746] *89 472*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben	44 948
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen	1 052
Zusammen	46 000

Mehr wegen höherer Betriebsausgaben für das Lotswesen (Titelgruppe 03).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	614 *[1 201]*	614 *[1 201]*	[454] *888*

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen	25
2. Geldbußen	589
Zusammen	614

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	360 *[704]*	358 *[700]*	[361] *706*

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.

Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -712	Vermischte Einnahmen	1 300 *[2 543]*	1 253 *[2 451]*	[1 311] *2 563*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	434
2. Sonstige	866
Zusammen	1 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15 850 *[31 000]*	15 850 *[31 000]*	[15 243] *29 812*

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbauund Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	511
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	12 527
3. Sonstige Einnahmen	2 812
Zusammen	15 850

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 100 *[2 151]*	1 023 *[2 001]*	[3 958] *7 741*
132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 200 *[2 347]*	1 074 *[2 101]*	[1 336] *2 613*

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut	230
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen	384
3. Verkauf von schwimmenden Geräten	400
4. Sonstiges	186
Zusammen	1 200

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10 *[20]*	10 *[20]*	[8] *15*
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	10 *[20]*	10 *[20]*	[13] *25*
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *1*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	11 *[22]*	11 *[22]*	[10] *20*
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	500 *[978]*	511 *[999]*	[489] *957*

Erläuterungen

Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.

Nach der neuen Vereinbarung über die Errichtung des Havariekommandos sollen künftig Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Schulungen in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert werden. Ausgaben zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden sowie Übungen, an denen Kräfte und Mittel des Bundes und der Länder gemeinsam beteiligt sind, und Übungen aufgrund internationaler Verpflichtungen der Bundesrepublik werden weiterhin gemeinsam durch Bund und Länder jeweils zur Hälfte getragen (gemeinsame Maßnahmen).

Die Personalausgaben der Beschäftigten der Küstenländer im Havariekommando werden von den Ländern getragen. Deren Arbeitsplätze stellt der Bund zur Verfügung; die damit verbundenen Kosten werden dem Bund nach der vom BMF festgelegten Sachkostenpauschale eines Arbeitsplatzes in der Bundesverwaltung durch die Länder erstattet.

Der danach von den Ländern zu tragende Anteil an den gemeinsamen Maßnahmen sowie die von den Ländern erstattete Sachkostenpauschale werden bei Titel 232 02 vereinnahmt.

Die vom Bund zu tragenden Maßnahmen und Beschaffungen sind bei Titel 521 14 und 811 12 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	5 675 *[11 099]*	5 675 *[11 099]*	[7 637] *14 937*

Erläuterungen

Titel	Maßnahme	1 000 €
1	2	3
780 12/733 11	Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg	80
780 12/733 11	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	3 100
780 12/734 11	Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	120
780 12/740 11	Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen*	-
780 12/740 11	Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen*	318
780 12/741 11	Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg	657
780 12/742 11	Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	1 400
	Zusammen	5 675

zu Titel 780 12:
*Baubeginn 2000; Fertigstellung 2003. Gemäß Vereinbarung BMVBW/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	256 *[501]*	256 *[501]*	[191] *374*

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	20 452 *[40 001]*	20 452 *[40 001]*	[22 635] *44 271*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 261 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1	Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung	205
1.2	Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb	2 790
1.3	Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung	4 350
	Zusammen	7 345
2.	Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim	2 900
3.	Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen	3 176
4.	Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	5 469
5.	Erstattung von sonstigen Aufwendungen	965
6.	Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden	537
7.	Erstattung von Reisekosten	60
	Insgesamt	20 452

Zu 7.
Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	1 000 *[1 956]*	1 125 *[2 200]*	[1 566] *3 063*
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	1 333 *[2 607]*	1 227 *[2 400]*	[974] *1 905*

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[4 084] *7 988*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven	- *[-]*	- *[-]*	[764] *1 494*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **426 11, 521 11** und **521 12.**

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 381 04

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.

Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteurer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	- *[-]*	- *[-]*	[-] *190 141*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *12 106*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.
2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:
1. Befahrungsabgaben für die Mosel,
2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
382 09 -990	Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	- *[-]*	- *[-]*	[-] *1 225*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 09.

Erläuterungen

Beiträge der Binnenschifffahrt zur Finanzierung des Abwrackfonds gemäß Art. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates vom 27. April 1989.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   Ausgenommen sind Tit. 429 01, **Titelgrp. 01,** Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkaufswert des zu veräußernden Grundstücks 230 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
3. **Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45 100 *[88 208]*	45 360 *[88 716]*	[40 687] *79 576*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	45 064
2. Aufwandsentschädigungen	26
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	45 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	5 590 *[10 933]*	5 590 *[10 933]*	[3 304] *6 462*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F **422 03** -712	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 051 *[2 056]*	1 102 *[2 155]*	[631] *1 234*

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -712	Vergütungen der Angestellten	100 263 *[196 097]*	101 365 *[198 253]*	[111 787] *218 637*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	100 050
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	210
Zusammen	100 263

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1203 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	15 102 *[29 537]*	15 220 *[29 768]*	[13 271] *25 957*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	15 020
2. Aufwandsentschädigungen	36
3. Sonstige Leistungen	46
Zusammen	15 102

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap.1203 Tit. 427 09.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 980 *[3 873]*	588 *[1 150]*	[-] *-*

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	425 01	1 074	
1203	426 01	118	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
429 01 -712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9 050 *[17 700]*	7 910 *[15 471]*	[9 047] *17 695*

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -712	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 198 *[4 299]*	2 198 *[4 299]*	[1 211] *2 369*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 602
2. Umzugskostenvergütungen	596
Zusammen	2 198

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 713 *[9 218]*	5 025 *[9 828]*	[4 755] *9 300*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1 750
2. Kommunikation	1 215
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 743
4. Sonstiges	5
Zusammen	4 713

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 129 *[2 208]*	1 129 *[2 208]*	[1 141] *2 232*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	676
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	39
3. Verbrauchsmittel	414
Zusammen	1 129

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	188	188
Lkw	3	3
Anhänger	19	19
Krafträder	1	1
Arbeitsmaschinen	16	16
Wasserfahrzeuge	9	9
Zusammen	236	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 691 *[9 175]*	4 494 *[8 790]*	[5 079] *9 934*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 150
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 162
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 939
4. Sonstiges	440
Zusammen	4 691

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 265 989 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 219 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -712	Mieten und Pachten	1 058 *[2 069]*	1 058 *[2 069]*	[938] *1 834*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	438
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	620
Zusammen	1 058

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 586 *[3 102]*	1 579 *[3 088]*	[1 357] *2 654*
F 525 01 -712	Aus- und Fortbildung	2 431 *[4 755]*	1 409 *[2 756]*	[1 287] *2 517*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an **Lehrgangsteilnehmerinnen und** Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 400
2. Lehr- und Lernmittel	330

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 525 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	701
Zusammen	2 431

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	525 21	881	1 618
1203	525 61	133	123

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	520 *[1 017]*	515 *[1 007]*	[410] *803*

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	120
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung	249
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow	72
4. Sonstige	79
Zusammen	520

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	249 *[487]*	248 *[485]*	[241] *471*

Erläuterungen

Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -712	Sachverständige	225 *[440]*	425 *[831]*	[114] *223*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	61
2. Sonstiges	164
Zusammen	225

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -712	Dienstreisen	2 079 *[4 066]*	2 079 *[4 066]*	[2 132] *4 170*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665 *[1 301]*	623 *[1 218]*	[328] *641*

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz- und Schiffsunfällen sowie bei Verkehrssicherung).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	42 *[82]*	42 *[82]*	[19] *37*

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	343 *[671]*	339 *[663]*	[286] *559*

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
537 02 -254	Ausgaben für den Arbeitsschutz	353 *[690]*	395 *[773]*	[352] *689*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach Entscheidung des BMVBW werden bestimmte überbetriebliche Aufgaben des Arbeitsschutzes - insbesondere die der "angemessenen Kontrolle und Überwachung" des Arbeitsschutzes gem. Art. 4 Abs. 2 EG-Richtlinie 89/391/EWG vom 12. Juni 1989 - durch den Technischen Aufsichtsdienst bei der Unfallkasse des Bundes, Verwaltungsstelle Münster, durchgeführt.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben	474 *[927]*	474 *[927]*	[572] *1 120*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	123
2. Prüfungsvergütungen	30
3. Umzugskosten	231
4. Sonstiges	90
Zusammen	474

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	78 *[153]*	78 *[153]*	[77] *150*

Haushaltsvermerk

1. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1 043 *[2 040]*	1 035 *[2 024]*	[1 079] *2 110*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaues	514
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft	225
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft	304
Zusammen	1 043

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	307 *[600]*	307 *[600]*	[235] *460*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung	102
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	90
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben	26
4. Sonstiges	89
Zusammen	307

Es handelt sich um folgende Anlagen:
1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,
3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel,
5. Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 410 T€ gegenüber.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -223	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)	5 113 *[10 000]*	5 113 *[10 000]*	[5 056] *9 889*

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus § 116 SGB X und Beiträge nach § 150 SGB VII der DFS GmbH und der BKK des BMVBW sowie Rückerstattungen der Kosten der Unfallversicherung fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Renten (einschl. Krankenbehandlung)	4 960
2. Verfahrenskosten	61
3. Sachkosten	31
4. Sonstige	61
Zusammen	5 113

Bei den sonstigen Kosten wird die erforderliche unfallversicherungsspezifische Software der Unfallkasse des Bundes und die dafür anfallenden sächlichen Verwaltungskosten mitveranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	26 *[51]*	26 *[51]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 940 *[3 794]*	1 940 *[3 794]*	[2 309] *4 515*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 1 600 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
WSD Nordwest	
1. Brandschutzmaßnahmen WSA Wilhelmshaven	140
WSD Ost	
2. Rückbaumaßnahmen DG Stresemannstraße	200
BAW	
3. Dacherneuerung Halle IV	350
4. Dachsanierung Bürogebäude HH	250
Zusammen	940

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD West								
1. Instandsetzungsmaßnahmen im WSD-Gebäude	890	452	389	-	49	-		
2. Erweiterung des 3. OG im WSA Rheine	665	-	276	-	329	60		
3. WSD Süd								
Sanierung der Haustechnik im Altbaubereich des WSD-Gebäudes	542	43	291	-	122	86		
Nachtrag	276	-	-	-	-	276		
Summe	818	43	291	-	122	362		
4. BfG								
Umbau radiologisches Labor Niederwerth	859	16	-	-	500	343		
Zusammen	3 232	511	956	-	1 000	765		

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

F 712 01 -712	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 729 *[15 117]*	6 494 *[12 701]*	[9 494] *18 569*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 8 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WSD Nord: Erweiterung des Dienstgebäudes des WSA Tönning	2 778	1 522	409	-	420	427		
2. WSD Ost: Grundinstandsetzung eines Dienstgebäudes für das WSA/WNA Berlin	3 503	1 752	205	-	150	705		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachtrag	- 691	-	-	-	-	-		
Summe	2 812	1 752	205	-	150	705		
3. WSD Ost: Ausbaumaßnahmen im Dienstgebäude des Berufsbildungszentrums in Kleinmachnow	4 177	3 923	307	-	-	- 16		
3.1 Nachtrag	37	-	-	-	-	-		
Summe 3.	4 214	3 923	307	-	-	- 16		
4. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für die WSD Ost in Magdeburg	10 157	1 425	4	7 000	1 270	458		
5. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Lauenburg	4 672	3 694	205	-	150	623		
6. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Koblenz	25 565	13 293	5 364	1 000	5 739	169		
7. Havariekommando Cuxhaven	10 000	-	-	-	-	10 000		
Insgesamt	60 198	25 609	6 494	8 000	7 729	12 366		

F 811 01 -712 — Erwerb von Fahrzeugen — 415 *[812]* — 415 *[812]* — [320] *626*

Verpflichtungsermächtigung .... 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen: 18 Pkw	385
2. Sonstiges	30
Zusammen	415

F 812 01 -712 — Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke — 1 645 *[3 217]* — 1 645 *[3 217]* — [855] *1 672*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Museumseinrichtung Henrichenburg/Waltrop	150
2.2 TK-KOM Anlage für die WSD-SW und WSÄ	210
3. Sonstige Beschaffungen	1 080
Zusammen	1 440

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffungen								
1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung des mikroverfilmten Baubestandswerks der WSV	2 812	2 033	512		205	62		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 333 *[2 607]*	1 333 *[2 607]*	[1 306] *2 555*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 Laborausstattung Gebäude 2 (BfG)	547
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG)	786
Zusammen	1 333

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 821 03 -731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	- *[-]*	- *[-]*	[1] *1*
F 861 02 -731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 863 02 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	21 *[41]*	21 *[41]*	[9] *17*

Erläuterungen
Darlehen für 7 Kraftfahrzeuge in Höhe von je 3 T€.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
982 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern	- *[-]*	- *[-]*	[-] *202 236*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
982 09 -990	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 09.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	(1 226 125) *[(2 398 092)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.
5. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

Erläuterungen

1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschiffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschiffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km staugeregelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, 4 Schiffshebewerke, 8 Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.

1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schiffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.

1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.

2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen

2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.

2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 38,5 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.

2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.

2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 11 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23 804 *[46 557]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23 753
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	23 804

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	422 21	18 483	21 799
1203	422 61	5 321	5 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 12 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr
1203 422 22
1203 422 62

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 13 -731	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr
1203 422 23
1203 422 63

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 11 -731	Vergütungen der Angestellten	120 464 *[235 607]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	119 000
2. Aufwandsentschädigungen	700
3. Sonstige Leistungen	764
Zusammen	120 464

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	425 21	62 562	58 170
1203	425 61	48 902	48 192

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1203 Tit. 427 19.

426 11 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	260 294 *[509 091]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	259 000
2. Aufwandsentschädigungen	550
3. Sonstige Leistungen	744
Zusammen	260 294

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	426 21	262 679	264 441
1203	426 61	5 115	4 587

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1203 Tit. 427 19.

427 19 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	10 253 *[20 053]*		[ ]

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	427 29	1 738	1 631
1203	427 69	15	1

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 19 (Titelgruppe 01) :

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	425 11	1 000	
1203	426 11	7 500	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 11 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	685 *[1 340]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	493
2. Umzugskostenvergütungen	192
Zusammen	685

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	453 21	480	785
1203	453 61	205	206

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 11 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 992 *[7 808]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	511 21	1 187	4 970

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
514 11 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	38 000 *[74 322]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	
1.1 Haltung von Fahrzeugen	21 280
1.2 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	290
1.3 Verbrauchsmittel	16 250
1.4 Sonstiges	180
Zusammen	38 000

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
1.1 Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1 Pkw	540	530
1.1.2 Lkw	595	595
1.1.3 Anhänger	600	609
1.1.4 Krafträder	8	8
1.1.5 Arbeitsmaschinen	505	503
1.2 Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1 Schiffe	1 380	1 390
1.2.2 Schwimmende Geräte	115	120
Summe 1.	3 755	3 767

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	514 21	33 902	42 493
1203	514 61	506	745

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

521 11 -731	Betrieb und Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42 250 *[82 634]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 21	128 265	129 941

521 12 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13 700 *[26 795]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 22	13 560	13 579

521 13 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	3 420 *[6 689]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	521 23	3 390	4 067

521 14 -731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	15 000 *[29 337]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 20 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 12 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr
anteilig in Kapitel 1203 Titel 521 21

526 12 -731	Sachverständige	16 120 *[31 528]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 22 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 12 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	526 22	4 090	3 893
1203	526 62	12 271	12 672

527 11 -731	Dienstreisen	1 540 *[3 012]*		[ ]

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 527 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen
Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	527 21	1 023	1 079
1203	527 61	511	566

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 11 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr
1203 544 21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000 *[33 249]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	547 21	12 775	14 826
1203	547 61	4 960	4 427

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 11 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	1 000 *[1 956]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	632 21	256	101
1203	632 61	767	539

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 400 *[8 606]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 5 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 500 T€

Erläuterungen
Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	711 21	4 090	4 313
1203	711 61	614	493

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 100 *[13 886]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 7 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€

Erläuterungen
Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	712 21	7 158	6 399
1203	712 61	511	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
752 11 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	- *[-]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 752 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	752 61	-	4 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
752 12 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrasturkturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen		- *[-]*	[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 7 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.

Erläuterungen

Vorjahr
1203 752 62

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
780 11 -731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	108 409 *[212 030]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 95 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 50 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	741 21	51 129	31 585

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
780 12 -731	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	471 864 *[922 886]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 638 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 290 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 200 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 98 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 50 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 780 51.**
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7 669 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 780 12 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen
Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	728 61	16 361	18 651
1203	729 61	7 931	8 791
1203	730 61	2 556	7 531
1203	731 61	6 647	6 312
1203	732 61	10 737	18 126
1203	733 61	38 347	38 117
1203	734 61	7 669	2 884
1203	740 61	79 762	75 525
1203	741 61	35 790	27 806
1203	742 61	10 737	12 917
1203	743 61	11 248	7 946
1203	744 61	20 452	21 343
1203	745 61	21 986	21 698
1203	746 61	172 668	126 090
1203	747 61	12 753	8 795
1203	749 61	15 850	11 682
1203	750 61	16 361	9 356
1203	751 61	12 782	8 518
Zusammen		500 637	432 089

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
811 11 -731	Erwerb von Fahrzeugen	30 600 *[59 848]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 45 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	811 21	34 001	27 809
1203	811 61	332	316

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
811 12 -731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	27 930 *[54 626]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 17 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 13 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	811 22	9 377	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 11 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 300 *[16 233]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 8 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1203	812 21	7 669	3 834
1203	812 61	2 096	2 654

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titelgruppe 01 :

821 11 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	- *[-]*		[ ]
Tgr.03	Lotswesen	(46 000) *[(89 968)]*	(39 368) *[(76 997)]*	

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.

521 31 -731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	37 613 *[73 565]*	33 016 *[64 574]*	[37 022] *72 408*

Erläuterungen

Auf Grund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen	34 662
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade	2 076
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01)	875
Zusammen	37 613

525 31 -731	Aus- und Fortbildung	84 *[164]*	- *[-]*	[-] -
527 31 -731	Dienstreisen	8 *[16]*	4 *[8]*	[5] *10*
547 31 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	163 *[319]*	153 *[299]*	[186] *363*

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 281 *[4 461]*	1 329 *[2 599]*	[-] -

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Bremerhaven	2 710	-	1 329	51	1 105	225	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Brunsbüttel	2 982	-	-	-	1 176	1 806	-	-
Insgesamt	5 692	-	1 392	51	2 281	2 031	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO für die Maßnahmen liegen noch nicht vor.

811 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	5 851 *[11 444]*	4 815 *[9 417]*	[4 801] *9 391*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 811 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe	57 778	9 136	4 815	2 282	4 828	36 717	-	-
2. Leasing auf 12 Jahre von 1 Tender für das Seelotsrevier Weser II/Jade	12 271	-	-	-	1 023	11 248	-	-
Zusammen	70 049	9 136	4 815	2 282	5 851	47 965	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	51 *[100]*	[-] -
Tgr.04	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(434) *[(849)]*	(434) *[(849)]*	

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen...	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 41 -731	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[842] *1 647*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten...	-
- tariflichen Angestellten	-
- Auszubildenden	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen...	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 41 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	- *[-]*	[10] *20*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 426 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden	-
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	-

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 49 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299 *[585]*	299 *[585]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	280
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen	9
Zusammen	299

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
527 41 -731	Dienstreisen	5 *[10]*	5 *[10]*	[101] *198*
547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125 *[244]*	125 *[244]*	[1 622] *3 172*
812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(15 425) *[(30 169)]*	(15 465) *[(30 247)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 511 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 455 *[4 802]*	2 495 *[4 880]*	[3 165] *6 190*
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73 *[143]*	73 *[143]*	[41] *81*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung	446 *[872]*	446 *[872]*	[642] *1 256*
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	828 *[1 619]*	828 *[1 619]*	[713] *1 395*
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11 623 *[22 733]*	11 623 *[22 733]*	[8 309] *16 250*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 8 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	1 278
1.2	Software	3 376
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	5 600
2.2	Software	1 369
	Insgesamt	11 623

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
133 01 -731	Einnahmen aus der Veräußerung von Forderungen gegen die Rhein-Main-Donau AG aufgrund gewährter Konzessionsdarlehen oder von Anteilen an der Gesellschaft		- *[-]*	[-13 888] *-27 163*
422 21 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		18 483 *[36 150]*	[21 799] *42 636*
422 22 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[-] -
422 23 -731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		- *[-]*	[-] -
422 61 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		5 321 *[10 407]*	[5 300] *10 366*
422 62 -731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		- *[-]*	[-] -
422 63 -731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		- *[-]*	[-] -
425 21 -731	Vergütungen der Angestellten		62 562 *[122 361]*	[58 170] *113 771*
425 61 -731	Vergütungen der Angestellten		48 902 *[95 644]*	[48 192] *94 256*
426 21 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		262 679 *[513 755]*	[264 441] *517 201*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
426 61 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		5 115 *[10 004]*	[4 587] *8 972*
427 29 -712	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 738 *[3 399]*	[-] *-*
427 69 -712	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		15 *[29]*	[-] *-*
453 21 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		480 *[939]*	[785] *1 535*
453 61 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		205 *[401]*	[206] *402*
459 69 -731	Vermischte Personalausgaben		20 *[39]*	[19] *38*
511 21 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 187 *[2 322]*	[4 970] *9 720*
514 21 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		33 902 *[66 307]*	[42 493] *83 108*
514 61 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		506 *[990]*	[745] *1 458*
521 21 -731	Lieferungen und Leistungen durch Unternehmer für die laufende Unterhaltung der Bundeswasserstraßen		128 265 *[250 865]*	[129 941] *254 142*
521 22 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen		13 560 *[26 521]*	[13 579] *26 558*
521 23 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung		3 390 *[6 630]*	[4 067] *7 955*
525 21 -731	Aus- und Fortbildung		881 *[1 723]*	[1 618] *3 165*
525 61 -731	Aus- und Fortbildung		133 *[260]*	[123] *241*
526 22 -731	Sachverständige		4 090 *[7 999]*	[3 893] *7 614*
526 62 -731	Sachverständige		12 271 *[24 000]*	[12 672] *24 784*
527 21 -731	Dienstreisen		1 023 *[2 001]*	[1 079] *2 110*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
527 61 -731	Dienstreisen		511 *[999]*	[566] *1 107*
544 21 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches		- *[-]*	[-] *-*
547 21 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		12 775 *[24 986]*	[14 826] *28 997*
547 61 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		4 960 *[9 701]*	[4 427] *8 658*
632 21 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben		256 *[501]*	[101] *198*
632 61 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung		767 *[1 500]*	[539] *1 054*
711 21 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		4 090 *[7 999]*	[4 313] *8 435*
711 61 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		614 *[1 201]*	[493] *965*
712 21 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		7 158 *[14 000]*	[6 339] *12 398*
712 61 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		511 *[999]*	[-] *-*
728 61 -731	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal		16 361 *[31 999]*	[18 651] *36 479*
729 61 -731	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Nebenflüsse)		7 931 *[15 512]*	[8 791] *17 193*
730 61 -731	Maßnahmen an der Ostsee		2 556 *[4 999]*	[7 531] *14 729*
731 61 -731	Maßnahmen an der Nordsee		6 647 *[13 000]*	[6 312] *12 344*
732 61 -731	Maßnahmen an der Außen- und der Unterweser (einschl. Nebenflüsse)		10 737 *[21 000]*	[18 126] *35 452*
733 61 -731	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal		38 347 *[75 000]*	[38 117] *74 551*
734 61 -731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)		7 669 *[14 999]*	[2 884] *5 641*
740 61 -731	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)		79 762 *[156 001]*	[75 525] *147 714*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
741 21 -731	Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anlagen		51 129 *[100 000]*	[31 585] *61 776*
741 61 -731	Maßnahmen am Rhein		35 790 *[69 999]*	[27 807] *54 385*
742 61 -731	Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn		10 737 *[21 000]*	[12 917] *25 263*
743 61 -731	Maßnahmen am Neckar		11 248 *[21 999]*	[7 946] *15 540*
744 61 -731	Maßnahmen am Main		20 452 *[40 001]*	[21 343] *41 744*
745 61 -731	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal		21 986 *[43 001]*	[21 698] *42 438*
746 61 -731	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)		172 668 *[337 709]*	[126 090] *246 611*
747 61 -731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung		12 753 *[24 943]*	[8 795] *17 202*
749 61 -731	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde-Wasserstraße		15 850 *[31 000]*	[11 682] *22 849*
750 61 -731	Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark		16 361 *[31 999]*	[9 356] *18 299*
751 61 -731	Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder		12 782 *[24 999]*	[8 518] *16 659*
752 61 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investititonen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen		- *[-]*	[4 800] *9 388*
752 62 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen		- *[-]*	[-] *-*
811 21 -731	Erwerb von Fahrzeugen		34 001 *[66 500]*	[27 809] *54 390*
811 22 -731	Erwerb eines Mehrzweckschiffes für die Ostsee		9 377 *[18 340]*	[-] *-*
811 61 -731	Erwerb von Fahrzeugen		332 *[649]*	[316] *617*
812 21 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		7 669 *[14 999]*	[3 834] *7 498*

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
812 61 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		2 096 *[4 099]*	[2 654] *5 191*
821 21 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken		- *[-]*	[103] *202*
882 61 -731	Zuweisung für den Bau des Emssperrwerkes		13 294 *[26 001]*	[13 294] *26 000*

Abschluss des Kapitels 1203

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	143 924	137 001
Übrige Einnahmen	29 248	29 278
Gesamteinnahmen	173 172	166 279
Ausgaben		
Personalausgaben	596 138	585 157
Sächliche Verwaltungsausgaben	214 808	275 853
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 139	6 162
Ausgaben für Investitionen	691 441	660 574
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 508 526	1 527 746

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	171 284	171 423
Aus Hauptgruppe 5	23 558	22 875
Aus Hauptgruppe 7	9 669	1 940
Aus Hauptgruppe 8	15 037	15 037
Insgesamt	219 548	211 275

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
		Anlage zu Kap. 1203 Wasserstraßenbauplan **Übersicht** (der Ausgabetitel)	
		Personalausgaben	
F 422 01	-712	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	45.100
F 422 02	-712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	5.590
F 422 03	-712	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.051
F 425 01	-712	Vergütungen der Angestellten	100.263
F 426 01	-712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	15.102
F 427 09	-731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1.980
429 01	-712	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9.050
F 453 01	-712	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2.198
		Sächliche Verwaltungsausgaben	
F 511 01	-712	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.713
F 514 01	-712	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.129
F 517 01	-712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.691
F 518 01	-712	Mieten und Pachten	1.058
F 519 01	-712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.586
F 525 01	-712	Aus- und Fortbildung	2.431
525 02	-712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	520
F 526 01	-712	Gerichts- und ähnliche Kosten	249
F 526 02	-712	Sachverständige	225
F 527 01	-712	Dienstreisen	2.079
531 01	-712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665

	Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
	1	2	3	4
	532 03	-731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage	42
	532 04	-731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	343
	537 02	-254	Ausgaben für den Arbeitsschutz	353
F	539 99	-712	Vermischte Verwaltungsausgaben	474
F	543 01	-731	Veröffentlichung und Dokumentation	78
F	544 01	-731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	1.043
	546 01	-712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	307
			Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
	681 01	-223	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB VII)	5.113
	686 01	-034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	26
			Ausgaben für Investitionen	
F	711 01	-712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.940
F	712 01	-712	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	7.729
F	811 01	-712	Erwerb von Fahrzeugen	415
F	812 01	-712	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	1.645
F	812 02	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1.333
F	821 03	-731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	0
F	861 02	-731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Moselgesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	0
F	863 02	-731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs.2 Bundesreisekostengesetz	21
			Besondere Finanzierungsausgaben	
	982 07	-990	Durchleitung von Fremdgeldern	0
	982 09	-990	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	0

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
Tgr. 01		**Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen**	[1.226.125]
422 11	-731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23.804
422 12	-731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	0
422 13	-731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0
425 11	-731	Vergütungen der Angestellten	120.464
426 11	-731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	260.294
427 19	-731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	10.253
453 11	-731	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	685
511 11	-731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.992
514 11	-731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	38.000
521 11	-731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42.250
521 12	-731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13.700
521 13	-731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	3.420
521 14	-731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogenen Feuerschutz	15.000
526 12	-731	Sachverständige	16.120
527 11	-731	Dienstreisen	1.540
544 11	-731	Forschungen, Untersuchungen und Ähnliches	0
547 11	-731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000
632 11	-731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	1.000
711 11	-731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.400
712 11	-731	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	7.100
752 11	-731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
752 12	-731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
780 11	-731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	108.409

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
780 12	-731	Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	471.864
811 11	-731	Erwerb von Fahrzeugen	30.600
811 12	-731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	27.930
812 11	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.300
821 11	-731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	0
Tgr. 03		**Lotswesen**	[46.000]
521 31	-731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	37.613
525 31	-731	Aus- und Fortbildung	84
527 31	-731	Dienstreisen	8
547 31	-731	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	163
712 31	-731	Baumaßnahmen von mehr als 1.000.000 € im Einzelfall	2.281
811 31	-731	Erwerb von Fahrzeugen	5.851
812 31	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0
Tgr. 04		**Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte**	[434]
422 41	-731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0
425 41	-731	Vergütungen der Angestellten	0
426 41	-731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0
427 49	-731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299
459 49	-731	Vermischte Personalausgaben	5
527 41	-731	Dienstreisen	5
547 41	-731	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	125
812 41	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
Tgr. 55		**Ausgaben für die Informationstechnik**	[15.425]
F 511 55	-731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2.455
F 518 55	-731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73
F 525 55	-712	Aus- und Fortbildung	446
F 532 55	-731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	828
F 812 55	-731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	11.623

Abschluss des Wasserstraßenbauplans (Anlage zu Kap. 1203)

Ausgaben	[1.000 €]
Personalausgaben	596.138
Sächliche Verwaltungsausgaben	214.808
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6.139
Ausgaben für Investitionen	691.441
Gesamtausgaben	1.508.526

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
		Aufgliederung (Erläuterungen) **zu Tgr. 01** Haushaltsvermerke siehe Kap. 1203	
Tgr. 01		**Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen**	[1.226.125]
		Personalausgaben	
422 11	-731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	23.804
		Erläuterungen: Ausgaben für Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen, Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
422 12	-731	Bezüge und Nebenleistungen der beamteteten Hilfskräfte	0
		Erläuterungen: Ausgaben für Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
422 13	-731	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0
		Erläuterungen: Die Bewirtschaftung des Personals erfolgt im Rahmen der vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellten Planstellen auf der Grundlage der ermittelten Dienstposten.	
425 11	-731	Vergütungen der Angestellten	120.464
		Erläuterungen: Ausgaben für Vergütungen einschl. Zulagen, Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten ohne Auszubildende. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	
426 11	-731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	260.294
		Erläuterungen: Ausgaben für Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnnen und Arbeiter ohne Auszubildende. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Löhne werden gezahlt für: - Unterhaltungsarbeiten im und am Gewässerbett, an Anlagen und Schifffahrtszeichen usw. . . .	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
		- Betreiben von Anlagen und Objekten wie: Abstiegsanlagen, Stauanlagen, Schifffahrtszeichen, Über- und Unterführungsanlagen, Be-, Entwässerungs- und Wasserbewirtschaftungsanlagen, funk- und nachrichtentechnische Anlagen, Fähren, usw. - Bedienen von Fahrzeugen im Betriebs- und Unterhaltungsdienst, als ständige Besatzungsmitglieder einschl. Reservepersonal von Landfahrzeugen - Einsatz in Bauhöfen einschl. Wartungstrupps und Sonderwerkstätten sowie in der Fachstelle für Verkehrstechniken.	
427 19	-731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	10.253
453 11	-731	Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	685
		Erläuterungen: Ausgaben für Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse und Umzugskostenvergütungen des bei den Titeln 422 11 bis 426 11 veranschlagten Personals (nicht für Personal des Titels 427 19).	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	
511 11	-731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.992
		Erläuterungen: Ausgaben für den Geschäftsbedarf (Büromaterial, Material für die Informationstechnik, Bücher, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblätter, Inanspruchnahme von elektronischen Fachinformationszentren, Ausgaben für Verdingungsunterlagen), Gebühren und Entgelte für alle Post- und Fernmeldedienstleistungen, Wartung und Miete von Telekommunikationsanlagen sowie Entgelte für Fernmeldeleitungen. Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Gebrauchs-gegenstände bis zur Wertgrenze von 5.000 € im Einzelfall, sonst bei Titel 812 11.	
514 11	-731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	38.000
		Erläuterungen: Die Haltung von Land- und Wasserfahrzeugen umfasst Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe und andere Verbrauchsstoffe sowie Reparaturen und Ausgaben für Kfz-Steuern, Zulassungs-, Untersuchungs- und Prüfgebühren, Ausrüstung, Ausstattung, Entsorgung. Instandsetzungen über 50.000 € werden bei Titel 811 11 veranschlagt.	
521 11	-731	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	42.250
		Erläuterungen: Die betriebliche Unterhaltung beinhaltet laufende bzw. regelmäßige kleinere Maßnahmen, die zur Sicherung der Substanz, Funktion und Verkehrssicherheit der Bundeswasserstraßen erforderlich sind, insbesondere: - Ausgaben für Lieferungen durch Unternehmer für den Regiebetrieb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Ausgaben für Leistungen durch Unternehmer zur Unterhaltung der Uferdeckwerke und Regelungsbauwerke, Fahrrinnen (Baggerungen), Ingenieurbauwerke und sonstigen Anlagen.	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
521 12	-731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	13.700
		Erläuterungen: Ausgaben für den Betrieb von Schleusen, Wehren, Pumpwerken, Radaranlagen, Schifffahrtszeichen, Fähren, Brücken u.a. für die - Versorgung mit Kraft-, Schmier- und anderen Verbrauchsstoffen, elektrischer Energie, Heizstoffen) - Entsorgung von Rechengut an Stauanlagen und Schöpfwerken, Schiffs-Hausmüll an Schleusen, Abwasserbeseitigung)	
521 13	-731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	3.420
		Erläuterungen: Laufende bzw. regelmäßige Ausgaben für das Kommunikationsnetz (Messwerte, betriebliche Überwachung und Steuerung, Sprache) einschließlich Betriebssicherungsfunk und Anmietung von Leitungswegen.	
521 14	-731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogenen Feuerschutz	15.000
		Erläuterungen: Ausgaben im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für - die Haltung von Fahrzeugen - die Anmietung von Fahrzeugen, Räumen, Geräten und sonstigen Einrichtungen - Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und Abwendung erheblicher Schäden - Erprobungsmaßnahmen und Übungen des Havariekommandos Ausgaben für den verkehrsbezogenen Feuerschutz (§35 Abs. 2 WaStrG) im Rahmen der Vereinbarungen mit Dritten.	
526 12	-731	Sachverständige	16.120
		Erläuterungen: Ausgaben für freiberuflich Tätige (Ingenieurbüros, Planungsbüros, Gutachter u. ä.) Dies gilt insbesondere für: - den Bereich der Bauwerksinspektion, das Aufstellen von Bestandsunterlagen, Vermessungs- und Kartenarbeiten sowie die Anfertigung von Gutachten - technische und wirtschaftliche Berechnungen und Untersuchungen sowie Modellversuche und Voruntersuchungen für Ausbaumaßnahmen - Planungs-, Überwachungs- und Prüfungsaufgaben im Rahmen von Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	
527 11	-731	Dienstreisen	1.540
		Erläuterungen: Ausgaben für Reisekosten (Inlands- und Auslandsdienstreisen) sowie Außendienst-entschädigungen für das bei Titel 422 11 bis 426 11 veranschlagte Personal.	
544 11	-731	Forschungen, Untersuchungen und Ähnliches	0

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
547 11	-731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000
		Erläuterungen: Sächliche Verwaltungsausgaben, die in den Außenbezirken, Bauhöfen, Betriebsstellen, den Berufsbildungszentren sowie in der Fachstelle für Verkehrstechniken und in den Funktionsgebäuden der Neubaudienststellen anfallen: - Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Ausgaben für die Unterhaltung der Gebäude ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen bis zu 15.000 € im Einzelfall. - Ausgaben für Mieten und Pachten von Grundstücken, Gebäuden, Räumen, Containern und Anlagen, Bewachung.	
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
632 11	-731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	1.000
		Erläuterungen: Zu den Ausgaben gehören Personalausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben, die bei der Durchführung von Bundesaufgaben durch die Länder entstehen. Sie beinhalten Ausgaben für Eigenleistungen der Länder sowie Leistungen der von den Ländern beauftragten freiberuflich Tätigen. Die Erstattung der Verwaltungsausgaben erfolgt auf der Grundlage einer zwischen dem Bund und dem jeweiligen Land abgeschlossenen Vereinbarung.	
		Ausgaben für Investitionen	
711 11	-731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.400
		Erläuterungen: Ausgaben bis 1,0 Mio. € für bauliche Unterhaltung und Grundinstandsetzungen an Betriebsgebäuden (Außenbezirke, Bauhöfe, Lager- und Werkstattgebäude, Informationszentren) ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen und an Funktionsgebäuden der Neubaudienststellen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 1**	
712 11	-731	Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € im Einzelfall	7.100
		Erläuterungen: Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Grundinstandsetzungen mit Ausgaben größer 1,0 Mio. € für Betriebsgebäude (Außenbezirke, Bauhöfe, Lager- und Werkstattgebäude, Informationszentren) ohne unmittelbaren Zusammenhang mit wasserbaulichen Anlagen und für Funktionsgebäude der Neubaudienststellen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 2**	
728 11	-731	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	16.000
		Erläuterungen: Am Nord-Ostsee-Kanal werden die vorhandenen Anlagen zur Erhaltung des Verkehrswertes grundinstandgesetzt und modernisiert. Zur Bestandssicherung werden der Kanalquerschnitt erweitert (neue Wasserspiegelbreite 162 m) und die Ufer zurückgelegt. Die Querungsbauwerke wie Tunnel, Kanalfähren und Hochbrücken sind instandzusetzen bzw. zu ersetzen. . . .	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
noch zu Titel 728 11			
		Das Verkehrssicherungssystem wird erneuert. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3**	
729 11	-731	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	5.000
		Erläuterungen: Die Vertiefung der Unter- und Außenelbe auf 13,5 m unter Kartennull ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen. Zur Anpassung des Fahrwassers an die maßgeblichen Schiffsgrößen des Übersee-Containerverkehrs wird ein weiterer Ausbau auf eine Mindesttiefe von 14,5 m unter Kartennull durchgeführt, so dass der Hamburger Hafen weitgehend tideunabhängig erreicht werden kann. Weitere Maßnahmen zur Stabilisierung der Fahrrinne und Vermeidung nachteiliger Ausbauwirkungen werden durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 4**	
730 11	-731	Maßnahmen an der Ostsee	1.500
		Erläuterungen: Die Seeschifffahrtsstraßen der Ostsee in Mecklenburg-Vorpommern werden in folgenden Bereichen ausgebaut: - der Seekanal zum Überseehafen Rostock - der nördliche Peenestrom bis zum Hafen Wolgast - die Seehafenzufahrt Wismar - die Ostansteuerung zum Hafen Stralsund Ebenso werden die Radarlandanlagen, die Seezeichen und die Funknavigation im Rahmen der Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung und -lenkung modernisiert bzw. erneuert. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 5**	
731 11	-731	Maßnahmen an der Nordsee	9.000
		Erläuterungen: An der Nordsee werden die Radarlandanlagen, die Seezeichen und die Funknavigation im Rahmen der Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung und -lenkung modernisiert bzw. erneuert. Weiterhin werden Grundinstandsetzungen an Anlagen und Strombaumaßnahmen zur Stabilisierung der Fahrwasser von Ems und Jade durchgeführt. Dazu gehören auch Maßnahmen auf den Inseln Borkum, Wangerooge und Minsener Oog. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 6**	
732 11	-731	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	6.300
		Erläuterungen: Das Fahrwasser der Außenweser ist von 11 m auf 12 m und das der Unterweser von 8 m auf 9 m unter Seekartennull vertieft worden. Ausgaben entstehen noch für Strombauwerke und zur Stabilisierung der Vertiefungsmaßnahmen. Zur Anpassung der Außenweser an die maßgeblichen Schiffsgrößen des Containerverkehrs wird ein weiterer Ausbau auf 14 m unter Kartennull durchgeführt, so dass Bremerhaven weitgehend tideunabhängig erreicht werden kann. Die Anlagen der Staustufe Bremen-Hemelingen werden an gleicher Stelle ersetzt. Daran beteiligt sich das Land Bremen mit 4.700 T€. . . .	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
noch zu Titel 732 11			
		Die Untere Hunte als seewärtige Zufahrt zum Hafen Oldenburg wird ausgebaut, insbesondere zur Verbesserung der Tidefahrmöglichkeiten der Küstenschifffahrt und zur Verringerung der Tideabhängigkeit der Binnenschifffahrt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 7**	
733 11	-731	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	38.300
		Erläuterungen: Der Ausbau des Mittellandkanals erfolgt nach den Richtlinien für Wasserstraßen der Klasse Vb und der Stichkanäle nach Osnabrück, Hannover-Linden und Hildesheim nach Klasse Va. Die Finanzierung der Weststrecke des Mittellandkanals tragen der Bund sowie die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachen und Bremen. Die Finanzierung der Oststrecke tragen der Bund sowie die Länder Niedersachsen und Hamburg. Der Elbe-Seitenkanal wurde vom Bund und vom Land Hamburg gemeinsam finanziert. Zur Zeit stehen noch Restmaßnahmen und Instandsetzungsmaßnahmen an der Schleuse Uelzen I sowie der Neubau einer zweiten Schleuse Uelzen als Ersatzmaßnahme an. Parallel dazu werden Ersatzinvestitionen vorgenommen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 8**	
734 11	-731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	4.500
		Erläuterungen: Die Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser (ausgenommen Schleusen) umfassen eine Vertiefung der Fahrrinne auf 2,80 m für das Befahren mit eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten von Großmotorgüterschiffen (110 m x 11,4 m bis 2.000 t). Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung des Landes Bremen. Parallel dazu werden Ersatzinvestitionen vorgenommen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 9**	
740 11	-731	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	73.000
		Erläuterungen: Die Ausbaumaßnahmen am Westdeutschen Kanalnetz erstrecken sich auf den Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal und Rhein-Herne-Kanal einschl. der Bundeswasserstraße Ruhr. Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Ausbau der DEK Südstrecke zwischen Datteln und Bergeshövede erfolgt für Wasserstraßenklasse Vb und schließt den Neubau der Schleuse Münster ein. Der Ausbau des Küstenkanals erfolgt mit Beteiligung des Landes Bremen. Bremen leistet seinen Beitrag (5.209 T€) für die Stadtstrecke Oldenburg in 3 Jahresraten nach Fertigstellung. Parallel zu den Ausbaumaßnahmen werden Ersatzinvestitionen vorgenommen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 10**	

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
741 11	-731	Maßnahmen am Rhein	30.000
		Erläuterungen: Die Maßnahmen am Oberrhein umfassen: - den Ausbau zwischen Kehl/ Straßburg und Neuburgweiher/ Lauterburg mit Staustufenbauten in Gambsheim und Iffezheim, - die Herstellung einer Fahrrinne von 2,10 m unter GLW unterhalb von Iffezheim, - Folgemaßnahmen des Ausbaus oberhalb von Kehl/ Straßburg sowie - Maßnahmen zur Bekämpfung der Hochwassergefahr (Kostenbeteiligung des Bundes) Die Maßnahmen am Mittel- und Niederrhein umfassen: - ein Geschiebemanagement zur Herstellung eines dynamischen Sohlengleichgewichts - die Herstellung einer Fahrrinne zwischen Mainz und St. Goar auf 2,10 m unter GLW - die Herstellung einer Fahrrinne zwischen Köln und Koblenz auf 2,50 m unter GLW - Erosionsverminderung zwischen Duisburg und Emmerich/ Lobith bei einer Fahrrinnentiefe von 2,80 m unter GLW **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 11**	
742 11	-731	Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	13.300
		Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Mosel umfassen: - die Vertiefung der Fahrrinne von 2,70 m auf 3,0 m und den Ausbau der oberen Vorhäfen zu den Schleusen Lehmen, Fankel und Zeltingen - den Bau von zweiten Schleusenkammern an den Staustufen Fankel und Zeltingen - Ersatzinvestitionen an den Anlagen. An der Saar werden noch Restmaßnahmen des Ausbaus abgewickelt. Die Finanzierung erfolgt mit Beteiligung der Länder Saarland und Rheinland-Pfalz. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 12**	
743 11	-731	Maßnahmen am Neckar	10.000
		Erläuterungen: An den zum Teil über 60 Jahre alten Anlagen (Schleusen, Schleusenvorhäfen, Wehre und Brücken) des Neckars werden Bestandssicherungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 13**	
744 11	-731	Maßnahmen am Main	19.500
		Erläuterungen: Die Maßnahmen am Main umfassen: - die Vertiefung der Fahrrinne von 2,50 m auf 2,90 m zwischen Aschaffenburg und Bamberg und - Ersatzinvestitionen an Schleusen, Schleusenvorhäfen, Wehren und Brücken **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 14**	
745 11	-731	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	22.500
		Erläuterungen: An der Donau ist der Ausbau zwischen Regensburg und Straubing bis auf wenige Maßnahmen fertiggestellt. Für die Maßnahmen in der Reststrecke zwischen Straubing und Vilshofen sind die Planungsvorbereitungen angelaufen. . . .	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
noch zu Titel 745 11			
		Der Ausbau der Donau wird vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 finanziert. In den veranschlagten Haushaltsansätzen ist der Ausgabeanteil der RMD Wasserstraßen GmbH für Planung und Durchführung (Kosten der RMD) enthalten. Am Main-Donau-Kanal werden noch Restmaßnahmen abgewickelt, die vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 finanziert werden. Des Weiteren werden an der Donau und am Main-Donau-Kanal Ersatzinvestitionen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 15**	
746 11	-731	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)	173.400
		Erläuterungen: Im Anschluss an den Mittellandkanal in Niedersachsen wird die Wasserstraßen-verbindung über Magdeburg nach Berlin für Großmotorgüterschiffe und Schub-/ Koppelverbände bis zu 185 m ausgebaut. Zu dem Projekt gehören der Ausbau folgender Wasserstraßen bzw. -abschnitte: 1. Mittellandkanal von Rühen bis Magdeburg 2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit der Kanalbrücke über die Elbe und den Schleusen Rothensee und Hohenwarthe einschließlich der elbwasserstands-unabhängige Anschluss des Magdeburger Hafens 3. Elbe-Havel-Kanal 4. Untere Havel-Wasserstraße von Plaue bis Potsdam und Havelkanal bis nach Wustermark 5. Wasserstraßen Berlin-Nord (Havel, Spree, Westhafenkanal bis zum Westhafen) 6. Wasserstraßen Berlin-Süd (Teltowkanal, Britzer Verbindungskanal, Spree bis zum Osthafen). Die Wasserstraßen Berlin-Süd sind heute für Europaschiffe (Klasse IV) im Gegenverkehr nur teilabgeladen befahrbar. Auf einen über die Wasserstraßen-klasse IV hinausgehenden Ausbau wird verzichtet. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 16**	
747 11	-731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung	12.300
		Erläuterungen: Die Strombaumaßnahmen an der Mittel- und Oberelbe umfassen: - die Unterhaltung und Reparatur an vorhandenen Regelungsbauwerken (Buhnen, Deck- und Leitwerke sowie Sohlschwellen) Das heutige Erscheinungsbild der Elbe - als nicht staugeregelter Strom zwischen der Grenze zur Tschechischen Republik und Geesthacht - bleibt unverändert. Des Weiteren werden an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße Ersatzinvestitionen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 17**	

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
749 11	-731	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße	11.900
		Erläuterungen: Die Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal umfassen die Sicherung/ Wiederherstellung des Kanalquerschnitts in seinen bisherigen Abmessungen, Maßnahmen zur Dammsicherung und Instandsetzungen/ Neubauten von Schleusen, Wehren und Brücken. An der Müritz-Elde-Wasserstraße werden Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den Anlagen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 18**	
750 11	-731	Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	16.900
		Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße umfassen die Sicherung und Verbesserung des Wasserstraßenanschlusses von Berlin an die Ostsee. Dazu gehören Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den Anlagen (Schleusen, Hebewerke, Brücken) und Nachsorgemaßnahmen an den Dammstrecken. An der Oberen Havel-Wasserstraße und am Havel-Kanal werden Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen durchgeführt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 19**	
751 11	-731	Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	8.464
		Erläuterungen: Die Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße und den Berliner Wasserstraßen umfassen Grundinstandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an den vorhandenen Anlagen. Am Spree-Oder-Kanal erfolgt zugleich eine moderate Verbesserung der Verkehrsverhältnisse nach Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 20**	
752 11	-731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
		Erläuterungen: Für bestimmte Investitionsmaßnahmen in die verkehrliche Infrastruktur (Titel 780 12) werden die Zuschüsse über den BMVBW bei der EU formell beantragt. Eine vorhersehbare sichere Veranschlagung ist nicht möglich. Die erhaltenen Zuschüsse werden bei dem Titel gebucht und im Haushaltsplan nachträglich dargestellt.	
752 12	-731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	0
		Erläuterungen: Für bestimmte Investitionsmaßnahmen in die verkehrliche Infrastruktur (Titel 780 12) werden die Zuschüsse über den BMVBW bei der EU formell beantragt. Eine vorhersehbare sichere Veranschlagung ist nicht möglich. Die erhaltenen Zuschüsse werden bei dem Titel gebucht und im Haushaltsplan nachträglich dargestellt.	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
780 11	-731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	108.409
		Erläuterungen: Ausgaben bis 2,5 Mio. € für die Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur, die über die laufende, betriebliche Unterhaltung hinausgehen. Dies beinhaltet die bauliche Unterhaltung, Instandsetzungen/ Erneuerungen und Ersatzinvestitionen mit deutlicher Wiederanhebung oder Wiederherstellung des Gebrauchswertes entsprechend dem Stand der Technik. Maßnahmen an Bauwerken und Anlagen am Gewässer außerhalb der Ausbauprogramme und mit Ausgaben größer 2,5 Mio. € werden bei Titel 780 12 einzeln veranschlagt. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 21**	
780 12	-731	Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	471.864
		(Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans; siehe Tabelle 22) Erläuterungen: Ausgaben für Um, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen zur Verbesserung, Rationalisierung und Anpassung des bestehenden Wasserstraßen-netzes an die aktuellen Anforderungen und dem Stand der Technik einschließlich damit verbundener Ersatzinvestitionen. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge. Bestimmte Investitionen in die verkehrliche Infrastruktur werden ergänzend aus Kap. 1202 Titel 780 51 (VIFG) finanziert. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3 - 20**	
811 11	-731	Erwerb von Fahrzeugen	30.600
		Erläuterungen: Ausgaben für die Erst- und Ersatzbeschaffung (einschl. Ergänzungsausstattungen) von Land- und Wasserfahrzeugen sowie Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen insbesondere von Wasserfahrzeugen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 23**	
811 12	-731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	27.930
		Erläuterungen: Ausgaben im Rahmen des Konzeptes zur maritimen Notfallvorsorge für - Neubau von Schadstoffunfallbekämpfungsschiffen (SUBS) für den Bereich der Ostsee und der Nordsee - Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für die Erfassung und Überwachung von Schadstoffunfällen und sonstigen maritimen Notfällen - Umbauten und Ergänzungen für die maritime Notfallvorsorge auf den vorhandenen Mehrzweckschiffen einschließlich deren Neumotorisierung - technische Maßnahmen und Beschaffung von Ausrüstungen zur Schadstoffunfallbekämpfung **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 24**	

Titel	Funk-tion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3	4
812 11	-731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.300
		Erläuterungen: - Ausgaben für Geräte und technische Objekte, soweit sie nicht zu den festen Anlagen oder Fahrzeugen gehören, mit Ausgaben über 5.000 € im Einzelfall. - Ausgaben für den Ersatz der Büro- und Werkstattausstattungen in den Unterhaltungs-, Betriebs- und Neubaudienststellen - Ausgaben für den Erwerb von Anlagen und die Ausstattung (Einrichtung) von Telematikmaßnahmen an den Wasserstraßen **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 25**	
821 11	-731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	0
		Erläuterungen: Ausgaben für den Erwerb von unbebauten Grundstücken, die für die Durchführung der Unterhaltungsaufgaben erforderlich sind und nicht mit Investitionsmaßnahmen zusammenhängen.	

	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	**Einjährige Maßnahmen**								
	WSA Freiburg:								
1.1	Grundinstandsetzungen im ABz Breisach	250	0	0	0	250	0		
	WSA Bingen:								
1.2	Erweiterung DWG St. Goar	256	0	0	0	256	0		
	WSA Eberswalde:								
1.3	Sanierung DWG Lehnitz 2+3	130	0	0	0	130	0		
1.4	Summe Sonstige Baumaßnahmen (<125 T€)	1.439	0	0	0	1.439	0		
	Zusammen	2.075	0	0	0	2.075	0		
2.	**Mehrjährige Maßnahmen**								
	WSA Verden								
2.1	Umbau des ABz Verden	971	0	767	0	197	7		
	WNA Magdeburg								
2.2	Neubau Info-Zentrum in Rothensee	1.023	0	370	0	650	3		
2.3	Summe Sonstige Baumaßnahmen (<250 T€)	1.483	0	5	0	1.478	0		
	Zusammen	3.477	0	1.142	0	2.325	10		
	Summe Titel 711 11	5.552	0	1.142	0	**4.400**	10		

	Baumaßnahmen von mehr als 1 Mio. € im Einzelfall (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	WSD West								
	WSA Rheine:								
1.	Neubau des Bauhofs Berges-hövede/ ABz Altenrheine	3.827	2.562	1.278	0	0	-13		
	WSA Duisburg-Meiderich:								
2.	Neubau des ABz Dorsten	1.516	51	767					
	Nachtrag:	404	0	0					
	zusammen:	1.920	51	767	0	1.100	2		
	WSD Südwest								
	WSA Bingen:								
3.	Neubau des ABz Wiesbaden	2.096	1.327	256	0	50	463		
	WSA Mannheim:								
4.	Neubau des ABz Speyer	2.659	1.987	512	0	0	160		
	WSD Süd								
	WSA Schweinfurt:								
5.	Ersatz der Werkstattanlagen des Bauhofs Würzburg	5.113	4.785	767	0	0	-439		
	WSA Aschaffenburg:								
6.	Neubau des ABz Hanau	991	0	511	0	450	30		
	WSA Nürnberg:								
7.	Neubau des ABz Bamberg in Neuses	1.534	708	511	0	200	115		
	WSA Regensburg								
8.	Ersatz des Abz Straubing	1.400	0	256	0	800	344		
	WSD Ost								
	WSA Berlin:								
9.	Neubau des ABz Neukölln	2.147	724	767	0	300	356		
10.	Ersatzmaßnahmen am Bauhof Berlin	3.374	14	511	0	1.800	1.049		
	WSA Eberswalde:								
11.	Neubau Abz Zehdenick	1.841	38	511					
	Nachtrag:	-203	0	0					
	zusammen:	1.638	38	511	0	1.000	89		
12.	Neubau Bauhof Niederfinow	4.857	0	511	0	1.400	2.946		
13.	Infozentrum Niederfinow	1.000	0	511	0	0	489		
	Insgesamt Titel 712 11	32.556	12.196	7.669	0	**7.100**	5.591		

	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	 v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Anpassungs- u. Sicherungsmaßnahmen	255.339	184.009	6.135	0	7.500	57.695		
2.	Ersatzinvestitionen						0		
2.1	Ersatz der Hochbrücke Holtenau	25.597	23.260	2.556	0	0	-219		
2.2	Grundinstandsetzung und Elektrifizierung der Eisenbahn-brücke Rendsburg	68.615	44.745	5.113	0	3.500	15.257		
2.3	Grundinstandsetzung der Hochbrücke Levensau	4.908	485	511	0	500	3.412		
2.4	Grundinstandsetzung der Hochbrücke Hochdonn	30.166	4.208	1.023	0	1.000	23.935		
2.5	Grundinstandsetzung der Leit-werke der neuen Schleuse Kiel	2.710	0	1.023	0	500	1.187		
2.6	**Grundinstandsetzung der Tunnel Rendsburg**	**13.650**	**0**	**0**	**0**	**1.500**	12.150		
2.7	**Grundinstandsetzung der Fährlanlage Nobiskrug**	**4.150**	**0**	**0**	**0**	**1.500**	2.650		
	Insgesamt Titel 728 11	405.135	256.707	16.361	0	**16.000**	116.067		

	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v..H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Ausbau auf 13,5 m unter KN	320.184	306.055	0	0	0	14.129		
2.	Ausbau auf mind. 14,5 m unter KN	116.861	86.922	7.931	0	5.000	17.008		
3.	Ersatzinvestitionen								
3.1	Rückwertige Sicherung der Osteriffstacks in der Ostemündung	4.857	105	0	0	0	4.752		
	Insgesamt Titel 729 11	441.902	393.082	7.931	0	**5.000**	35.889		

Maßnahmen an der Ostsee (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1 Verkehrssicherungssystem Warnemünde/ Rostock	12.015	7.509	256	0	300	3.950		
1.2 Umstellung der Seezeichen auf vollelektrischen Betrieb an der Küste von Mecklenburg-Vorpommern	30.422	15.857	281	0	600	13.684		
2. Ausbau von Seeschifffahrts-straßen in Mecklenburg-Vorpommern								
2.1 Ausbau der Seehafenzufahrt Rostock auf 14,50 m	95.100	63.134	741	0	400	30.825		
2.2 Ausbau des Peenestroms bis zum Hafen Wolgast auf 6,50 m	19.429	14.958	741	0	100	3.630		
2.3 Ausbau der Seehafenzufahrt Wismar auf 9,50 m	3.748	4.844	0	0	0	-1.096		
2.4 Ausbau der Ostansteuerung zum Hafen Stralsund	19.506	12.202	281	0	100	6.923		
Insgesamt Titel 730 11	180.220	118.504	2.300	0	**1.500**	57.916		

	Maßnahmen an der Nordsee (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	 v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I.	Maßnahmen im Bereich der WSD Nord								
1.	Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1	Neubau einer DGPS-Station auf Helgoland	767	935	0	0	0	-168		
2.	Ersatzinvestitionen								
2.1	Grundinstandsetzung der Anlagen am Eidersperrwerk	39.957	29.746	409	0	200	9.602		
2.2	Grundinstandsetzung von Anlagen im Schutz- und Sicherheitshafen Helgoland	9.919	1.483	1.892	0	2.300	4.244		
2.3	Grundinstandsetzung von Anlagen im Binnenhafen Helgoland	11.146	8.284	0	0	0	2.862		
2.4	Grundinstandsetzung der Mole Hörnum	3.891	1.811	0	0	0	2.080		
	Insgesamt	65.680	42.259	2.301	0	2.500	18.620		
II.	Maßnahmen im Bereich der WSD Nordwest								
1.	Radaranlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1	Beschaffung einer Referenz-anlage zur Systembetreuung	2.863	1.982	0	0	0	881		
1.2	Optimierung der Revierzentrale Wilhelmshaven	3.068	3.016	0	0	0	52		
1.3	AIS-Infrastruktur Landinfrastruktur	12.782	0	1.000	0	2.000	9.782		
2.	Ersatzinvestitionen								
2.1	Strombau auf den Inseln Borkum, Wangerooge, Minsener Oog	13.805	1.308	1.346	0	2.000	9.151		
2.2	Stromstabilisierungsmaßnahmen an der Ems	4.208	4.205	0	0	0	3		
2.3	Anpassungsmaßnahmen am Emder Fahrwasser (Geiseleitdamm)	30.678	3.970	1.000	0	1.500	24.208		
2.4	Umrüstung der Leuchttonnen auf Solarbetrieb	6.954	0	1.000	0	1.000	4.954		
	Insgesamt	74.358	14.481	4.346	0	6.500	49.031		
	Summe Titel 731 11	140.038	56.740	6.647	0	**9.000**	67.651		

Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Außen- und Unterweser								
1.1 Vertiefungsmaßnahmen einschließlich Strombau und Stabilisierungsmaßnahmen	268.999	245.121	256	0	800	22.822		
1.2 ergänzender Ausbau der Außenweser für Container-schifffahrt auf 14 m unter SKN	47.039	33.774	6.769	0	1.500	4.996		
Zusammen	316.038	278.895	7.025	0	2.300	27.818		
2. Neubau der Weserstaustufe Bremen	150.237	142.791	3.200	0	2.000	2.246		
3. Ausbau der Unteren Hunte	15.441	2.555	512	0	2.000	10.374		
Insgesamt Titel 732 11	481.716	424.241	10.737	0	**6.300**	40.438		

	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	 v .H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Mittellandkanal								
1.1	Ausbaumaßnahmen Weststrecke								
	Bundesanteil	1.307.153	930.665	5.215	0	6.500	364.773		
	Beteiligung NRW, NS, HB	615.253							
1.2	Ausbaumaßnahmen Oststrecke								
	Bundesanteil	470.307	347.483	15.236	0	13.000	94.588		
	Beteiligung NS, HH	232.873							
2.	Ersatzinvestitionen								
2.1	Ersatz der Förder- und Stromversorgungseinrichtungen der Pumpwerke sowie Errichtung einer Fernsteuerzentrale	20.963	20.599	0	0	300	64		
2.2	Wiederherstellung der Stand-sicherheit der Uferspundwand bei Mehrum	4.499	349	51	0	100	3.999		
2.3	Grundinstandsetzung von 134 Brücken	36.302	8.553	2.863	0	2.500	22.386		
2.4	Instandsetzung von Uferspund-wänden in der Weststrecke	7.235	6.313	1.329	0				
	Nachtrag	**13.063**	**0**	**0**	**0**				
	Zusammen	20.298	6.313	1.329	0	1.500	11.156		
2.5	Instandsetzung der unteren Schleuse am Verbindungskanal Süd in Minden	1.738	0	1.023	0	400	315		
2.6	Schleusenautomatisierung	4.338	226	205	0	1.000	2.907		
2.7	**Instandsetzung der Schleuse Anderten**	**9.356**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	**8.356**		
2.8	**Grundinstandsetzung der Hafenschleuse Linden**	**4.070**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	**3.070**		
	Zusammen MLK (Bund)	1.879.024	1.314.188	25.922	0	27.300	511.614		
3.	Elbe-Seitenkanal								
3.1	Restmaßnahmen								
	Bundesanteil	20.874	20.525	0	0	0	349		
	Beteiligung Hamburg	2.474							
3.2	Neubau der 2. Schleuse Uelzen einschl. Bestandserhaltung der bestehenden Schleusenkammer	99.293	75.796	12.425	0	11.000	72		
	Zusammen ESK (Bund)	120.167	96.321	12.425	0	11.000	421		
	Summe Titel 733 11	1.999.191	1.410.509	38.347	0	**38.300**	512.035		

Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse) (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Anpassungs- und Ausbau-maßnahmen an der Mittelweser Bundesanteil	46.902	13.222	2.522	0	500	30.658		
	Beteiligung Bremen	23.451							
2.	Ersatzinvestitionen								
2.1	Ersatz abgängiger Dalben in den Vorhäfen der Mittel-weserschleusen	9.382	2.864	818	0	400	5.300		
2.2	Instandsetzung der Schleuse Kassel	2.863	0	0	0	800	2.063		
2.3	Schleusenautomatisierung	2.383	371	511	0	800	701		
2.4	Grundinstandsetzung der Wehre Hameln	2.352	1.271	511					
	Nachtrag	**1.687**	**0**	**0**					
	Zusammen	4.039	1.271	511	0	500	1.757		
2.5	Verlängerung und Instandsetzung der kleinen Schleuse Dörverden	9.663	557	3.000	0	1.000	5.106		
2.6	Instandsetzung der Staustufen an der Aller	16.873	0	0	0	0	16.873		
2.7	Dammsicherungsmaßnahmen	7.669	2.969	307	0	500	3.893		
	Summe Titel 734 11	99.774	21.254	7.669	0	**4.500**	66.351		

	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Ausbaumaßnahmen								
	Bundesanteil	656.842	619.603	7.414	0	8.000	21.825		
	Beteiligung NRW	328.235							
2.	Ausbau des Küstenkanals	47.432	34.418	511	0	500	12.003		
3.	Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals	605.528	256.521	42.846	0	53.000	253.161		
4.	Nachsorgemaßnahmen im westdeutschen Kanalnetz	101.211	94.137	1.278	0	800	4.996		
5.	Ersatzinvestitionen								
5.1	Ersatz von 62 abgängigen Brücken	130.124	52.799	9.229	0	3.000	65.096		
5.2	Ersatz von 37 abgängigen Dükern	76.182	44.904	3.426	0	2.000	25.852		
5.3	Ersatz des Ruhrwehres Raffelberg	26.132	19.204	5.880	0	1.000	48		
5.4	Grundinstandsetzung der Großen Schleuse Meppen	7.670	0	5.113	0	2.500	57		
5.5	Schleusenautomatisierung	12.164	1.852	1.457	0	1.000	7.855		
5.6	Grundinstandsetzung der Schleusen im Bereich des WSA Rheine	32.723	0	2.608	0	100	30.015		
5.7	**Grundinstandsetzung der Schleusen im Bereich des WSA Meppen**	**29.500**	**0**	**0**	**0**	**1.100**	**28.400**		
	Summe Titel 740 11	1.725.508	1.123.438	79.762	0	**73.000**	449.308		

Maßnahmen am Rhein (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberrhein								
1.1 Restmaßnahmen zwischen Basel und Kehl/ Straßburg								
Bundesanteil	4.090	0	0	0	0	4.090		
Länderbeteiligung	2.045							
1.2 Ausbaumaßnahmen zwischen Kehl/ Straßburg und Neuburgweiher/ Lauterburg								
Bundesanteil	255.646	94.109	13.396	0	17.000	131.141		
Länderanteil	311.888							
2. Mittel- und Niederrhein								
2.1 Maßnahmen im Bereich der WSD Südwest zwischen Mainz und Rolandseck	233.149	191.199	7.056	0	2.000	32.894		
2.2 Geschiebemanagement im Bereich der WSD Südwest	52.101	730	2.556	0	1.000	47.815		
2.3 Maßnahmen im Bereich der WSD West zwischen Rolandseck und Emmerich	242.665	171.651	9.203	0	8.500	53.311		
2.4 Geschiebemanagement im Bereich der WSD West	63.196	2.461	3.579	0	1.500	55.656		
Summe Titel 741 11	850.847	460.150	35.790	0	**30.000**	324.907		

	Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Maßnahmen an der Mosel								
1.1	Fahrrinnenvertiefung zwischen Koblenz und Diedenhofen	91.123	64.047	2.000	0	800	24.276		
1.2	Bau zweiter Schleusenkammern in Fankel und Zeltingen	82.369	3.199	768	0	5.000	73.402		
1.3	Aufbau und Ersatz der Funk- und Nachrichtentechnik	4.280	3.555	0	0	0	725		
2.	Ersatzinvestitionen Mosel								
2.1	Ersatz der maschinen- und elektrotechnischen Anlagen an Schleusen und Wehren	26.587	13.992	2.000	0	2.000	8.595		
2.2	Grundinstandsetzung von 13 Schleusentoren	6.391	3.881	920	0	800	790		
2.3	Grundinstandsetzung von 15 Sektorwehren	10.635	3.195	1.000	0	1.200	5.240		
2.4	Ersatz der Dammbalken der Schleusen	2.505	1.745	0	0	0	760		
	Insgesamt Mosel	223.890	93.614	6.688	0	9.800	113.788		
3.	Maßnahmen an der Saar								
	Ausbau der Saar								
	Bundesanteil	731.710	721.055	3.000	0	3.000	4.655		
	Beteiligung Saarland u. RP	319.711							
4.	Ersatzinvestitionen Saar								
4.1	Schleusenautomatisierung	2.965	0	511	0	300	2.154		
	Insgesamt Saar	734.675	721.055	3.511	0	3.300	6.809		
5.	Maßnahmen an der Lahn								
5.1	Ersatz und Modernisierung der Schleusen	5.179	0	380	0	200	4.599		
5.2	Schleusenautomatisierung	1.728	0	158	0	0	1.570		
	Insgesamt Lahn	6.907	0	538	0	200	6.169		
	Summe Titel 742 11	965.472	814.669	10.737	0	**13.300**	126.766		

Maßnahmen am Neckar (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bestandssicherungsmaßnahmen an den Schleusen, Wehren und Seitenkanälen	215.023	61.860	4.653	0	5.000	143.510		
2. Ersatz und Grundinstandsetzung von Brücken	4.602	4.206	0	0	0	396		
3. Grundinstandsetzung der Wehre	66.979	10.144	5.930	0	4.500	46.405		
4. Schleusenautomatisierung	3.349	1.222	665	0	500	962		
Insgesamt Titel 743 11	289.953	77.432	11.248	0	**10.000**	191.273		

	Maßnahmen am Main (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1.000 €	Veranschlagt 2003 1.000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Bestandssicherung, Umkanalisierung und Vertiefung	493.058	323.970	8.488	0	9.000	151.600		
2.	Ersatzinvestitionen								
2.1	Grundinstandsetzung von 28 Staustufen	203.624	40.971	9.970	0	8.000	144.683		
2.2	Bau von Liegeplätzen	2.556	1.796	665	0	100	-5		
2.3	Schleusenautomatisierung	5.138	1.782	460	0	1.900	996		
2.4	Sicherung von 4 Brücken gegen Schiffsstoß	5.358	9	869	0	500	3.980		
	Insgesamt Titel 744 11	709.734	368.528	20.452	0	**19.500**	301.254		

Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau der Donau								
1.1 Strecke Regensburg - Straubing								
Bund	426.799	394.351	2.556	0	3.000	26.892		
Bayern	213.399							
1.2 Strecke Straubing - Vilshofen (vorbereitende Maßnahmen)								
Bund	112.484	85.456	10.737	0	8.000	8.291		
Bayern	56.242							
2. Ersatzinvestitionen Donau								
2.1 Grundinstandsetzung von Objekten im Staubereich Kachlet	8.385	1.586	562	0	3.000	3.237		
2.2 Schleusenautomatisierung	656	0	0	0	0	656		
2.3 Sicherung von 2 Brücken gegen Schiffsstoß	422	0	205	0	0	217		
Insgesamt Donau (Bund)	548.746	481.393	14.060	0	14.000	39.293		
3. Main-Donau-Kanal								
3.1 Restmaßnahmen der Konzessionsstrecke Bamberg - Regensburg								
Bund	25.309	12.923	3.068	0	5.500	3.818		
Bayern	12.654							
4. Ersatzinvestitionen MDK								
4.1 Umbau von Liegeplätzen	7.056	3.843	1.380	0	0	1.833		
4.2 Umbau der elektroenergie-technischen Einrichtungen an den Schleusen	6.263	1.770	1.176	0	1.000	2.317		
4.3 Anschluss der Kanalstrecke Bamberg - Hausen an die Betriebszentrale	2.710	1.627	102	0	0	981		
4.4 Schleusenautomatisierung	2.698	124	205	0	100	2.269		
4.5 Ersatz Möhrendorfer Brücke	2.582	0	1.585	0	900	97		
4.6 Sicherung von 9 Brücken gegen Schiffsstoß	1.557	0	410	0	0	1.147		
4.7 Instandsetzung von 16 Brücken	**6.375**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	**5.375**		
Insgesamt MDK (Bund)	54.550	20.287	7.926	0	8.500	17.837		
Summe Titel 745 11	603.296	501.680	21.986	0	**22.500**	57.130		

	Projekt 17 VDE (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin) (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Ausbau des Mittellandkanals von Rühen nach Magdeburg	409.034	234.603	40.482	0	36.000	97.949		
2.	Bau des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg	513.919	347.329	45.471	0	31.000	90.119		
3.	Ausbau des Elbe-Havel-Kanals	493.397	47.890	36.813	0	40.000	368.694		
4.	Ausbau Untere Havel-Wasserstraße und Havelkanal	310.354	46.033	19.940	0	35.000	209.381		
5.	Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Nordtrasse zum Westhafen)	178.441	56.336	15.339	0	20.000	86.766		
6.	Ausbau der Wasserstraßen in Berlin (Südtrasse über Teltowkanal zum Osthafen)	362.821	37.592	12.271	0	10.000	302.958		
	Insgesamt P17 VDE	2.267.966	769.783	170.316	0	172.000	1.155.867		
7.	Ersatzinvestitionen								
7.1	Instandsetzungen am Schiffshebewerk Rothensee	7.976	5.740	1.483	0	800	-47		
7.2	Instandsetzung- und Ersatzmaßnahmen an 24 Brücken	5.461	714	869	0	600	3.278		
	Insgesamt Titel 745 11	2.281.403	776.237	172.668	0	**173.400**	1.159.098		

	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Mittel- und Oberelbe								
1.1	Strombaumaßnahmen	121.537	28.730	5.113	0	3.000	84.694		
1.2	Ersatz der Eisenbahnbrücke und der Straßenbrücke Wittenberg (Kostenbeteiligung)	24.658	16.967	0	0	0	7.691		
1.3	**Wiedererrichtung der Sternbrücke in Magdeburg (Kostenbeteiligung)**	**2.521**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	1.521		
1.4	**Ausbau der Reststrecke bei Dömitz (Elbe-km 508 - 521)**	**15.300**	**14**	**0**	**0**	**0**	15.286		
1.5	Grundinstandsetzung der Pfeiler des Wehres Geesthacht	2.761	20	866	0	1.500	375		
1.6	Erneuerung der Hubtore der Schleuse Geesthacht	6.621	0	1.534	0	3.000	2.087		
1.7	Grundinstandsetzung der Staustufen an der Ilmenau	6.391	0	511	0	0	5.880		
1.8	Schleusenautomatisierung an der Ilmenau	153	0	0	0	0	153		
	Insgesamt Elbe	179.942	45.731	8.024	0	8.500	117.687		
2.	Saale								
2.1	Maßnahmen an der Saale von der Mündung in die Elbe bis nach Halle-Trotha	112.484	19.397	153	0	300	92.634		
2.2	Schleusenautomatisierung an der Saale	5.195	0	205	0	400	4.590		
2.3	Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	2.761	0	332	0	0	2.429		
	Insgesamt Saale	120.440	19.397	690	0	700	99.653		
3.	Untere Havel-Wasserstraße								
3.1	Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	6.212	1.914	767	0	400	3.131		
3.2	Schleusenautomatisierung an der UHW	3.745	0	0	0	0	3.745		
3.3	Grundinstandsetzung der Schleuse Havelberg	6.672	353	1.533	0	1.000	3.786		
3.4	Grundinstandsetzung/ Ersatz der Wehre Rathenow	10.083	59	256	0	700	9.068		
3.5	Ersatz der Wehre Grütz und Garz	5.624	2.289	1.483	0	1.000	852		
	Insgesamt UHW	32.336	4.615	4.039	0	3.100	20.582		
	Summe Titel 747 11	332.718	69.743	12.753	0	**12.300**	237.922		

	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-Wasserstraße (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Elbe-Lübeck-Kanal								
1.1	Mindestinstandsetzungsmaßnahmen an Schleusen, Brücken und Kanalquerschnitt	81.458	63.584	1.254	0	2.200	14.420		
1.2	Neubau der Schleuse Lauenburg	34.666	6.888	8.000	0	7.600	12.178		
1.3	Schleusenautomatisierung am ELK	2.293	0	0	0	0	2.293		
	Insgesamt ELK	118.417	70.472	9.254	0	9.800	28.891		
2.	Müritz-Elde-Wasserstraße								
2.1	Ufersicherungsmaßnahmen	23.105	18.376	665	0	400	3.664		
2.2	Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 25 Brücken	12.476	6.826	512	0	100	5.038		
2.3	Sanierung von Dammstrecken	11.760	2.410	1.534	0	100	7.716		
2.4	Sanierung von 15 Wehren	25.726	40	2.045	0	600	23.041		
2.5	Instandsetzung von 14 Schleusen	13.473	5.245	920	0	500	6.808		
2.6	Instandsetzung von Dükern	2.285	241	409	0	200	1.435		
2.7	Schleusenautomatisierung an der MEW	4.893	118	511	0	200	4.064		
	Insgesamt MEW	93.718	33.256	6.596	0	2.100	51.766		
	Summe Titel 749 11	212.135	103.728	15.850	0	**11.900**	80.657		

	Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße und am Havelkanal (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Havel-Oder-Wasserstraße								
1.1	Grundinstandsetzung des Hebewerkes Niederfinow (Süd)	12.629	9.848	2.147	0	500	134		
1.2	**Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow (Nord)**	**159.319**	**0**	**0**	**0**	**500**	158.819		
1.3	Nachsorgemaßnahmen an Dämmen und Bauwerken	130.379	22.560	7.721	0	9.500	90.598		
1.4	**Neubau der Wartestelle Marienwerder**	**5.215**	**0**	**0**	**0**	**2.000**	3.215		
1.5	Ersatz der Straßenbrücke Kreuzbruch (Kostenbeteiligung)	3.477	3.158	51	0	150	118		
1.6	Instandsetzungs- und Ersatz-maßnahmen an 35 Brücken	25.442	2.807	3.221	0	500	18.914		
1.7	Ausbau des Abzweigs zum Havelkanal	3.045	647	0	0	0	2.398		
1.8	Ersatz der Eisenbahnüberführung Zerpenschleuse (Kostenbeteiligung)	2.896	2.138	0	0	0	758		
1.9	Maßnahmen am Finowkanal	14.165	3.518	511	0	0	10.136		
1.10	Schleusenautomatisierung	1.025	0	0	0	200	825		
1.11	Vorbereitende Maßnahmen an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße	10.085	7.995	51	0	50	1.989		
1.12	Ausbau der Hohensaaten-Friederichsthaler-Wasserstr.	40.801	86	256	0	1.700	38.759		
1.13	Grundinstandsetzung der Staustufe Hohensaaten	4.141	0	1.176	0	1.000	1.965		
	Insgesamt HOW	412.619	52.757	15.134	0	16.100	328.628		
2.	Obere Havel-Wasserstraße								
2.1	Instandsetzung und Ersatz von 10 Brücken	7.005	2.058	1.227	0	500	3.220		
2.2	Schleusenautomatisierung	5.317	426	0	0	300	4.591		
2.3	Ersatz der Schleuse Templin	2.863	0	0	0	0	2.863		
	Insgesamt OHW	15.185	2.484	1.227	0	800	10.674		
3.	Havelkanal								
3.1	Instandsetzung und Ersatz von 8 Brücken	11.095	2.441	0	0	0	8.654		
	Summe Titel 750 11	438.899	57.682	16.361	0	**16.900**	347.956		

Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und an der Oder (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1.000 €	Verausgabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1.000 €	Veranschlagt 2003 1.000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Berliner Wasserstraßen								
1.1 Ersatz der Schleuse Spandau und Grundinstandsetzung des Zitadellenwehres	40.845	30.048	6.136	0	1.500	3.161		
1.2 Grundinstandsetzung und Neubau von 14 Brücken	61.181	51.845	1.534	0	800	7.002		
1.3 Maßnahmen am Landwehrkanal	16.118	2.694	0	0	0	13.424		
1.4 Uferinstandsetzung an der Stadtspree	14.827	4.273	0	0	100	10.454		
1.5 Schleusenautomatisierung an Berliner Wasserstraßen	585	443	0	0	0	142		
Insgesamt Berliner Wastr.	133.556	89.303	7.670	0	2.400	34.183		
2. Spree-Oder-Wasserstraße								
2.1 Uferinstandsetzung, Dammsicherung und Instandsetzung von Anlagen	37.028	3.804	1.534	0	2.000	29.690		
2.2 Grundinstandsetzung und Ersatz von 11 Brücken	4.561	1.372	510	0	64	2.615		
2.3 Verlängerung der Schleuse Wernsdorf	10.025	273	1.023	0	3.000	5.729		
2.4 Grundinstandsetzung der Schleuse Storkow	4.064	160	2.045	0	1.000	859		
2.5 Schleusenautomatisierung	1.352	0	0	0	0	1.352		
Insgesamt Spree-Oder-Wastr	57.030	5.609	5.112	0	6.064	40.245		
Summe Titel 751 11	190.586	94.912	12.782	0	**8.464**	74.428		

Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Maßnahmen für den Regiebetrieb mit Gesamtausgaben von mehr als 2,5 Mio.€ im Einzelfall								
1.1 WSD Nord Ersatz der Bauhofs- und ABz-Anlagen beim WSA Stralsund	9.663	9.717	51	0	0	-105		
1.2 WSD Nordwest Erweiterungen und Ersatz von abgängigen Einrichtungen und Anlagen am KOM-Netz	3.579	2.103	358	0	710	408		
1.3 WSD Ost Ersatz abgängiger Fernmelde-Vermittlungsanlagen	2.879	2.387	51	0	390	51		
Zusammen	16.121	14.207	460	0	1.100	354		
2. Maßnahmen die über die betriebliche Unterhaltung hinausgehen mit Gesamtausgaben bis 2,5 Mio. € im Einzelfall	107.309	0	0	0	107.309	0		
Insgesamt Titel 780 11	123.430	14.207	460	0	**108.409**	354		

Titel	**Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen (Zusammenstellung)** (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Verausgabt in 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Veranschlagt 2003 1.000 €
	1	2	3	4
728 11	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	18.651	16.361	16.000
729 11	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe	8.791	7.931	5.000
730 11	Maßnahmen an der Ostsee	7.531	2.556	1.500
731 11	Maßnahmen an der Nordsee	6.312	6.647	9.000
732 11	Maßnahmen an der Außen- und Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	18.126	10.737	6.300
733 11	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	38.117	38.347	38.300
734 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)	2.884	7.669	4.500
740 11	Maßnahmen an den Bundeswasserstraßen des Westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	75.525	79.762	73.000
741 11	Maßnahmen am Rhein	27.807	35.790	30.000
742 11	Maßnahmen an Mosel, Saar, Lahn	12.917	10.737	13.300
743 11	Maßnahmen am Neckar	7.946	11.248	10.000
744 11	Maßnahmen am Main	21.343	20.452	19.500
745 11	Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal	21.698	21.986	22.500
746 11	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rühen - Magdeburg - Berlin)	126.090	172.668	173.400
747 11	Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe an der Saale und an der Unteren Havel-WStr. Von Plaue bis zur Mündung	8.795	12.753	12.300
749 11	Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz-Elde-WStr.	11.682	15.850	11.900
750 11	Maßnahmen an der Havel-Oder-WaStr., der Oberen Havel-WaStr. sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	9.356	16.361	16.900
751 11	Maßnahmen an der Spree-Oder-WaStr. einschl. Berliner WaStr. und Nebengewässer sowie an der Oder	8.518	12.782	8.464

Summe Titel 780 12	432.089	500.637	**471.864**

Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einjährige Maßnahmen								
Landfahrzeuge								
1. Ersatzbeschaffungen								
1.1 55 Pkw	1.052	0	0	0	1.052	0		
1.2 75 Lkw	3.095	0	0	0	3.095	0		
1.3 10 Anhänger	203	0	0	0	203	0		
1.4 6 Straßenfahrzeuge mit Sonderausstattung	312	0	0	0	312	0		
1.5 23 fahrbare Arbeitsgeräte	1.295	0	0	0	1.295	0		
Insgesamt Landfahrzeuge	5.957	0	0	0	5.957	0		
Wasserfahrzeuge								
1. Ersatzbeschaffungen								
WSD Nordwest								
1.1 Ersatz Überlaufwehr auf SB "Nordsee"	307	0	0	0	307	0		
1.2 Ersatz Radar/ Sonar GS "Mellum"	600	0	0	0	600	0		
1.3 Ersatz Mobilbagger auf SG "Harriersand"	360	0	0	0	360	0		
1.4 Ersatz Mobilbagger auf SG "Werderland"	360	0	0	0	360	0		
WSD Mitte								
1.5 Ersatz von 2 Prahmen im WSA Uelzen	165	0	0	0	165	0		
WSD West								
1.6 Ersatz eines Fächerlotsystems für Aufsichtsboote des Rheins	409	0	0	0	409	0		
WSD Südwest								
1.7 Ersatz MB "Lauffen" mit Prahm	500	0	0	0	500	0		
WSD Ost								
1.8 Ersatz Hydraulikbagger für SG 3717 (WSA Eberswalde)	180	0	0	0	180	0		
2. Sonstige Beschaffungen (<125.000 €)	855	0	0	0	855	0		
3. Umbau- und Grundinstand-setzungsmaßnahmen								
WSD Nordwest								
3.1 Neumotorisierung SG "Harriersand"	325	0	0	0	325	0		
WSD West								
3.2 Ersatz Motor Bereisungsschiff MS "Duisburg"	400	0	0	0	400	0		

	Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	 v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.3	Ersatz Motor und Schottelantrieb VSS "Neuss"	100	0	0	0	100	0		
	WSD Südwest								
3.4	Grundinstandsetzung SB "Mustang"	500	0	0	0	500	0		
3.5	Ausrüstung DP "2407" mit Haltepfählen	425	0	0	0	425	0		
3.6	Grundinstandsetzung KP 1744	200	0	0	0	200	0		
3.7	Grundinstandsetzung SB Wisent und SB Elch	339	0	0	0	339	0		
	WSD Ost								
3.8	Grundinstandsetzung Decksprahm (WSA Dresden)	215	0	0	0	215	0		
3.9	Umbau und Erneuerung des Antriebes eines Schubbootes (WSA Magdeburg)	195	0	0	0	195	0		
3.10	Umbau und Erneuerung des Antriebes beim Schubboot "Molch" (WSA Brandenburg)	160	0	0	0	160	0		
3.11	Instandsetzung Schubboot "Biber" (WSA Berlin)	125	0	0	0	125	0		
3.12	Instandsetzung Motorboot "Havel" (WSA Berlin)	100	0	0	0	100	0		
3.13	Umbau und Klasseerneuerung Eisbrecher "Eber" (WSA Eberswalde)	410	0	0	0	410	0		
3.14	Umbau und Klasseerneuerung MS "Komoran" (WSA Eberswalde)	100	0	0	0	100	0		
4.	Sonstige Umbau- und Grund-instandsetzungsmaßnahmen	840	0	0	0	840	0		
	Insgesamt Wasserfahrzeuge (einjährig)	8.170	0	0	0	8.170	0		
	Mehrjärige Maßnahmen (Wasserfahrzeuge)								
1.	**Ersatzbeschaffungen**								
	WSD Nord								
1.1	Neubau von 4 Arbeits- und Aufsichtsbooten des WSA Brunsbüttel	2.234	1.866	357	0	0	11		
1.2	Ersatz des Motorseezeichen-schiffes "Ranzow"	4.464	4.230	0	0	0	234		
1.3	Ersatzbeschaffung eines hydro-logischen Meßschiffes für WSA Cuxhaven (Ersatz für SL "Eis-fuchs" und 'MS "Vogelsand")	3.681	3.991	128	0	0	-438		
1.4	Ersatz des Peilschiffes "Baltic" des WSA Stralsund	2.633	1.465	920	0	0	248		

	Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.5	Ersatz des Seezeichenmotor-schiffes "Wulf Isebrand" (WSA Tönning)	1.841	542	818					
	Nachtrag	**341**	**0**	**0**					
	zusammen	2.182	542	818	0	820	2		
1.6	Neubau eines Seezeichenmotorschiffes mit Eisklasse als Ersatz für EB "Frankfurt" und MS "Twelen"	3.477	0	831	0	2.607	39		
1.7	**Ersatz SM "Kormoran" und 3 Verkehrsboote (WSA Lübeck)**	**3.500**	**0**	**0**	**0**	**1.175**	**2.325**		
1.8	**Ersatz TL " Johann Georg Pepsold" und 1 Aufsichtsboot (WSA Tönning)**	**6.300**	**0**	**0**	**0**	**1.550**	**4.750**		
	WSD Nordwest								
1.9	Ersatz der Peilschiffe "Wittesand" und "Süd"	3.784	0	1.227	0	2.557	0		
	WSD Mitte								
1.10	Ersatz von 4 Aufsichts- und Arbeitsschiffen für die WSÄ Hann.Münden und Minden	1.575	804	767	0	0	4		
1.11	Ersatz von 9 Prahmen für das WSA Minden	1.010	0	220	0	490	300		
1.12	Ersatz von 10 Prahmen für das WSA Braunschweig	1.300	0	200	0	300	800		
	WSD Südwest								
1.13	Beschaffung von 2 Fächerecho-loten für den Rhein	1.227	621	51	0	555	0		
1.14	**Ersatz von 9 Verkehrssicher-ungsschiffen und 6 Prahmen für den Rhein**	**4.095**	**0**	**0**	**0**	**990**	**3.105**		
1.15	Neubau von 18 Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffen sowie Prahmen für Neckar, Mosel und Saar	7.816	5.863	1.483	0	453	17		
	WSD Ost								
1.16	Neubau eines Mehrzweckgerätes des Typs I	2.965	645	1.107	0	510	703		
1.17	Ersatzbeschaffung eines Brückenuntersuchungsschiffs	1.462	1.326	125	0	0	11		
1.18	Neubau von 31 Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffen einschl. Prahmen	18.959	7.141	4.346	0	2.770	4.702		
1.19	Neubau eines Eisbrechers für die Oder	3.835	1.534	1.279	0	150	872		
	Zusammen Ersatzbeschaffungen	76.499	30.028	13.859	0	14.927	17.685		

Erwerb von Fahrzeugen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)		Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
2.	Sonstige Beschaffungen (<500.000 €)	2.029	0	630	0	916	483		
3.	Umbau- und Grundinstand-setzungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0		
4.	Sonstige Umbau- und Grund-instandsetzungsmaßnahmen	1.200	0	100	0	630	470		
	Insgesamt Wasserfahrzeuge (mehrjährig)	79.728	30.028	14.589	0	16.473	18.638		
	Summe Titel 811 11	93.855	30.028	14.589	0	**30.600**	18.638		

Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erwerb eines Schadstoffunfall-bekämpfungsschiffes für die Ostsee und Anpassungen an MZS "Scharhörn"								
1.1 Neubau eines Schadstoffunfall-bekämpfungsschiffes (SUBS)	35.463	0	8.866	0	17.730	8.867		
1.2 Einbau einer 40 t-Schleppein-richtung und Neumotorisierung von MZS "Scharhörn"	2.557	0	511	0	0	2.046		
1.3 Beschaffung von Ausrüstung für die Schadstoffunfallbekämpfung	2.300	0	0	0	0	2.300		
2. Maßnahmen zur Bekämpfung von Öl und anderen Schad-stoffen								
2.1 Technische Ergänzungen an vorhandenen Wasserfahr-zeugen	**4.681**	**0**	**0**	**0**	**3.680**	**1.001**		
2.2 Ergänzung der vorhandenen Überwachungs-, Kommunika-tions- und Informations-ausrüstung	**10.145**	**0**	**0**	**0**	**3.680**	**6.465**		
2.3 Ergänzung der vorhandenen Schutz- und Sicherheits-ausrüstung	**2.623**	**0**	**0**	**0**	**1.320**	**1.303**		
2.4 Elektronisches Informations-system zur Verhütung und Bekämpfung von Unfällen und Meeresverschmutzungen (ELIUS)	**6.151**	**0**	**0**	**0**	**1.520**	**4.631**		
Insgesamt Titel 811 12	63.920	0	9.377	0	**27.930**	26.613		

Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Veraus-gabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einjährige Maßnahmen								
1.1 WSD Nord								
Ersatz Strömungsmeßgeräte und Anlagen beim WSA Hamburg	102	0	0	0	102	0		
Ausrüstung PDGPS auf Fahrzeugen	53	0	0	0	53	0		
Ersatzbeschaffungen in den ABz'en	100	0	0	0	100	0		
1.2 WSD Nordwest								
Ersatz von Strömungsmeßgeräten	98	0	0	0	98	0		
Werkzeugmaschinen für Bauhof	75	0	0	0	75	0		
Ersatz mobiler Pegel	25	0	0	0	25	0		
Ersatz Tachymeter	30	0	0	0	30	0		
1.3 WSD Mitte								
Ersatz von Maschinen in Bauhöfen	60	0	0	0	60	0		
1.4 WSD West								
Ersatz der Büroausstattung des Bhf Bergeshövede	15	0	0	0	15	0		
1.5 WSD Südwest								
Meßgeräte für die Fachstelle für Verkehrstechnik (SV)	92	0	0	0	92	0		
Ersatz Mobiliar BBiZ Koblenz	50	0	0	0	50	0		
Vermessungstechnische Geräte für das WSA Freiburg	40	0	0	0	40	0		
Vermessungstechnische Geräte für das WSA Bingen	31	0	0	0	31	0		
1.6 WSD Süd								
Ersatz der Büroausstattung des Abz Hanau	36	0	0	0	36	0		
Beschafung von Prüfgeräten für WSA Nürnberg	90	0	0	0	90	0		
Ersatz Büro- und Werkraum-ausstattung Abz Straubing	62	0	0	0	62	0		
Ersatz Schweiß- und Taucheraus-rüstung im WSA Regensburg	35	0	0	0	35	0		
Ersatz von Kleingeräten in allen ABz'en	116	0	0	0	116	0		
1.7 WSD Ost								
Ausstatung Radioaktivitätsmess-stelle Roßlau	15	0	0	0	15	0		
Ersatzbeschaffungen beim Bhof des WSA Lauenburg	100	0	0	0	100	0		
Ersatzbeschaffungen beim Bhof des WSA Brandenburg	100	0	0	0	100	0		
Ersatzbeschaffungen im ABz Neukölln	100	0	0	0	100	0		

	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1.000 €	Veraus-gabt bis 2001 1.000 €	Bewilligt 2002 1.000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1.000 €	Veran-schlagt 2003 1.000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1.000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1.000 €	v. H.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ersatzbeschaffungen im ABz Zehdenick	60	0	0	0	60	0		
	Ersatz Mobiliar BBiZ Kleinmachnow	16	0	0	0	16	0		
	Zusammen einjährige Maßnahmen	1.501	0	0	0	1.501	0		
2.	Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen für die Bauplanung und Bauüberwachung	3.524	0	0	0	3.524	0		
Mehrjährige Maßnahmen									
3.	Ersatzbeschaffungen WSD Süd								
3.1	Ersatz der geräte für Sohlenpeilungen (DGPS)	1.483	978	300	0	205	0		
	WSD Ost								
3.2	Ersatz der Büro- und Geräteausstattung des Bauhofs Hohenwarte	767	363	82	0	70	252		
	Alle WSD'en								
3.3	Telematikverfahren	8.181	1.556	3.344					
	Nachtrag ELWIS	**374**	**0**	**0**					
	Nachtrag ARGO	**3.933**	**0**	**0**					
	Insgesamt Telematikverfahren	12.488	1.556	3.344	0	3.000	4.588		
	Zusammen mehrjährige Maßnahmen	14.738	2.897	3.726	0	3.275	4.840		
	Summe Titel 812 11	19.763	2.897	3.726	0	**8.300**	4.840		

Anlage zur Drucksache 15/150
(Einzelplan 12)

Entwurf
Bundeshaushalt 2003
Kap. 1210 - Bundesfernstraßen

einschließlich

- Anlage zu Kap. 1210 - Straßenbauplan

und

- Anhang Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen (Kap. 1222)

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Stand: 15. November 2002

Anlage zu Kap. 1210
Straßenbauplan

Inhaltsverzeichnis	Seite

Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen im Straßenbauplan

Tabelle	Titel	Zweckbestimmung	Seite

Zusammenstellung der Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen (Anhang zu Kapitel 1222)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigefügt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v. H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v. H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	695 *[1 359]*	818 *[1 600]*	[569] *1 112*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 690 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 03 -729	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	305 000 *[596 528]*	475 501 *[929 999]*	[457 823] *895 425*

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab 1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

Die bisherige Gebühr soll 2003 durch eine streckenbezogene LKW-Maut ersetzt werden. Ein Teil der Einnahmen soll zur Finanzierung eines fünfjährigen Anti-Stau-Programms eingesetzt werden.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 111 03

Weniger aufgrund Einführung streckenbezogener LKW-Maut; Veranschlagung Kapitel 1202, Tgr. 05.

112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200 *[391]*	200 *[391]*	[125] *245*

Erläuterungen

Vertragsstrafen.

119 99 -711	Vermischte Einnahmen	4 900 *[9 584]*	4 300 *[8 410]*	[5 074] *9 923*

Erläuterungen

Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.

122 01 -721	Konzessionsabgabe	16 260 *[31 802]*	16 260 *[31 802]*	[16 527] *32 323*

Erläuterungen

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden.

124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 500 *[24 448]*	12 500 *[24 448]*	[11 006] *21 527*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 i. V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass in bestimmten Fällen der Benutzung von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1 Bundesautobahnen	3 500
1.2 Bundesstraßen	2 500
1.3 Zivile Verteidigung	200
2. Sonstige Einnahmen	
2.1 Bundesautobahnen	4 800
2.2 Bundesstraßen	1 500
Zusammen	12 500

132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 600 *[5 085]*	2 600 *[5 085]*	[4 578] *8 954*

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

Übrige Einnahmen

153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	5 *[10]*	8 *[16]*	[4] *9*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 153 05				
	Erläuterungen Zu Tit. 153 05 bis 182 01. Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.			
161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	49 *[96]*	43 *[84]*	[300] *586*
	Erläuterungen Rückeinnahmen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.			
162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	28 *[55]*	35 *[68]*	[34] *67*
173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulastträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	15 *[29]*	25 *[49]*	[16] *30*
182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	60 *[117]*	69 *[135]*	[81] *159*
281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	230 *[450]*	211 *[413]*	[1 513] *2 959*
281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	100 *[196]*	180 *[352]*	[101] *197*

Erläuterungen

Erstattungen von Dritten, die bei der Nutzung von Brückengerät zu leisten sind, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät
2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät.
3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Grp. 521, Grp. 546, Grp. 622, Grp. 632, Grp. 685, Obergrp. 71, Grp. 741, Grp. 742, Grp. 745, Grp. 746, Obergrp. 81, Obergrp. 82, Grp. 863, 882 12, 882 22 und 883 04.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschusserhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschusserhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 02 -729	Sachverständige	610 *[1 193]*	592 *[1 158]*	[-] -

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 534 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG)..	400
2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau	210
Zusammen	610

Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig.
Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabweisbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z. B. Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 01 -176	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170 *[332]*		[ ]

Haushaltsvermerk
1. **Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 742 21.**
2. **Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes	170
2. Finanzierungsanteil EU	-
Zusammen	170

An dem EU-Projekt CENTRICO sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt.
Zur Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentral-europäischen Region ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU zu 50 v. H. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 v. H., die restlichen 25 v. H. werden durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3 490 *[6 826]*	3 388 *[6 626]*	[2 659] *5 201*

Verpflichtungsermächtigung	2 900	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	300	T€

Haushaltsvermerk
1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 526 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	1 280 *[2 503]*	1 280 *[2 503]*	[1 309] *2 560*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 800 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 200 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 01 -176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4 600 *[8 997]*	4 465 *[8 733]*	[4 346] *8 500*

Verpflichtungsermächtigung .... 3 700 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 800 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 400 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510 *[997]*	510 *[997]*	[5] *11*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
546 01 -859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	- *[-]*	20 *[39]*	[13] *26*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	900 *[1 760]*	810 *[1 584]*	[799] *1 564*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	690 *[1 350]*	690 *[1 350]*	[564] *1 103*

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 744 01				
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 690 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	10 220 *[19 989]*	1 344 *[2 629]*	[-] *-*
	Erläuterungen Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehemaligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74 137 T€ (s. auch Kap. 1217 Tit. 831 12).			
883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	5 110 *[9 994]*	5 110 *[9 994]*	[2 619] *5 122*
883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	2 100 *[4 107]*	13 800 *[26 990]*	[1 534] *3 000*
	Titelgruppen			
Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(5 446 357) *[(10 652 148)]*	(5 395 496) *[(10 552 673)]*	
521 11 -721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen)	347 000 *[678 673]*	332 340 *[650 001]*	[339 108] *663 237*
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.			
521 21 -722	Betriebsdienst (Bundesstraßen)	374 000 *[731 480]*	378 350 *[739 988]*	[366 610] *717 026*
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.			
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24 500 *[47 918]*	20 500 *[40 095]*	[24 370] *47 663*
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5 200 *[10 170]*	4 600 *[8 997]*	[5 221] *10 212*
521 52 -721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150 *[293]*	150 *[293]*	[85] *167*
521 62 -721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5 110 *[9 994]*	5 110 *[9 994]*	[13 388] *26 185*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 521 62 (Titelgruppe 01) :	Haushaltsvermerk Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**			
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	4 600 *[8 997]*	6 740 *[13 182]*	[6 340] *12 401*
622 32 -721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
622 42 -722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	20 *[39]*	20 *[39]*	[-] -
632 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57 300 *[112 069]*	53 680 *[104 989]*	[61 197] *119 691*
632 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen) Erläuterungen Mehr aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.	57 981 *[113 401]*	40 900 *[79 993]*	[56 021] *109 567*
685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	31 520 *[61 648]*	35 280 *[69 002]*	[38 347] *75 000*
711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1 000 000 € Baukosten	17 300 *[33 836]*	14 310 *[27 988]*	[17 281] *33 800*

Verpflichtungsermächtigung............................. 10 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1 000 000 € Baukosten	10 400 *[20 341]*	10 370 *[20 282]*	[10 660] *20 848*

Verpflichtungsermächtigung............................. 5 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1 000 000 € Baukosten	16 300 *[31 880]*	16 360 *[31 997]*	[13 219] *25 854*

Verpflichtungsermächtigung............................. 10 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1 000 000 € Baukosten	9 000 *[17 602]*	16 870 *[32 995]*	[8 503] *16 630*

Verpflichtungsermächtigung............................. 6 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 200 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 900 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.
2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Weniger aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.

741 11 -721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 322 770 *[2 587 113]*	1 535 270 *[3 002 727]*	[1 438 865] *2 814 174*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 017 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 645 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 243 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 129 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: **Kap. 1202 Tit. 741 51,** Kap. 1210 Tit. 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 30 678 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 743 32 und 745 21.
5. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

Weniger aufgrund Umschichtung zu Titel 821 11 und Einsparung für Kapitel 1202.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

741 22 -722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	483 506 *[945 656]*	502 090 *[982 003]*	[574 763] *1 124 139*

Verpflichtungsermächtigung .... 318 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 205 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 74 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 39 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, 743 42 und 745 21.
4. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Weniger aufgrund Umschichtung zu Titel 746 22 und Einsparung für Kapitel 1202.

741 31 -721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	804 258 *[1 572 992]*	751 493 *[1 469 793]*	[846 365] *1 655 347*

Verpflichtungsermächtigung .... 719 300 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 449 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 152 700 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 78 600 T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 15 500 T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2018 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2021 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2022 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2023 bis zu .... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 41 und 745 21.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	631 302 *[1 234 719]*	599 184 *[1 171 902]*	[777 134] *1 519 942*

Verpflichtungsermächtigung .... 507 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 337 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 108 750 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 61 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 205 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 04.**
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1202 Tit. 896 03.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 744 02, 861 12, 861 22 und 883 02.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 745 21.
5. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	63 060 *[123 335]*	58 060 *[113 555]*	[48 859] *95 560*

Verpflichtungsermächtigung .... 56 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 38 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 12 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	8 520 *[16 664]*	8 690 *[16 996]*	[2 907] *5 685*

Verpflichtungsermächtigung .... 7 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 900 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 01.**
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	- *[-]*	- *[-]*	[9 826] *19 218*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 10.

743 32 -721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 140 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 100 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 30 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 11.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

743 42 -722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 90 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 60 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1203 Tit. 752 12, Kap. 1210 Tit. 743 32 und Kap. 1222 Tit. 891 04.**
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 22.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 06.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	28 900 *[56 523]*	18 910 *[36 985]*	[34 275] *67 036*

Verpflichtungsermächtigung............................. 27 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 18 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

   Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 745 21 (Titelgruppe 01) :	Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Erläuterungen Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans. Mehr aufgrund Anpassung an Ist-Ergebnis Vorjahr.			
746 22 -722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung............................. 10 000 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .	100 000 *[195 583]*	100 000 *[195 583]*	[-] *-*
751 97 -722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22 und 821 97. 2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Summe der Tit. 751 91 bis 751 95 des Straßenbauplans.	455 050 *[890 000]*	429 485 *[840 000]*	[238 053] *465 592*
811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung............................. 13 000 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 12 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.	18 400 *[35 987]*	18 400 *[35 987]*	[21 660] *42 363*
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung............................. 6 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.	9 200 *[17 994]*	9 200 *[17 994]*	[11 763] *23 006*
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung............................. 8 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.	12 270 *[23 998]*	12 270 *[23 998]*	[15 445] *30 208*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 01 :				
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5 000 € im Einzelfall (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung............................. 6 500 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.	9 200 *[17 994]*	9 200 *[17 994]*	[10 144] *19 840*
821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans. Mehr aufgrund Umschichtung von Titel 741 11.	175 483 *[343 215]*	137 740 *[269 396]*	[149 385] *292 171*
821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**	45 360 *[88 716]*	57 870 *[113 184]*	[67 014] *131 068*
821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) Haushaltsvermerk Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.	7 660 *[14 982]*	7 660 *[14 982]*	[7 590] *14 844*
821 41 -722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.	35 790 *[69 999]*	35 790 *[69 999]*	[36 153] *70 709*
821 97 -722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 751 97. 2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Summe der Tit. 821 91, 821 92 und 821 94 des Straßenbauplans.	5 113 *[10 000]*	30 678 *[60 001]*	[43 835] *85 733*
823 12 -721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte Verpflichtungsermächtigung............................. 45 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.	205 041 *[401 025]*	98 461 *[192 573]*	[95 280] *186 351*

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Lfd.-Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Baukosten 1 000 €	Finanzierungskosten 1 000 €	Gesamtkosten 1 000 €
1	2	3	4	5	6
		Bundesautobahnen			
1	A 7 *)	**4. Röhre Elbtunnel Hamburg**	**492 385**	**394 736**	**887 121**
2	A 8 *)	**Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)**	**92 442**	**59 549**	**151 991**
3	A 44 *)	**Rheinquerung Ilverich**	**218 168**	**132 408**	**350 576**
4	A 60 *)	**Bitburg - Wittlich**	**286 270**	**182 266**	**468 536**
		Teilmaßnahmen:			
		Bitburg - Badem	*99 700*	*67 856*	*167 556*
		Badem - Landscheid	*83 494*	*51 186*	*134 680*
		Landscheid - Wittlich	*103 076*	*63 224*	*166 300*
5	A 81 *)	**Stuttgart/Feuerbach - Leonberg (einschl. Engelberg-Tunnel)**	**444 512**	**287 126**	**731 638**
6	A 93 *)	**Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West**	**306 510**	**170 846**	**477 356**
		Teilmaßnahmen:			
		Hof (A 72) - südl. AS B 173	*26 571*	*14 267*	*40 838*
		Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	*32 739*	*17 766*	*50 505*
		Regnitzlosau - Hof/Süd	*24 798*	*13 299*	*38 097*
		Hof/Süd - Rehau/Süd	*19 454*	*14 193*	*33 647*
		Rehau/Süd - Schönwald	*24 495*	*15 249*	*39 744*
		Schönwald - Selb/Nord	*28 019*	*15 682*	*43 701*
		Selb/Nord - Selb/West	*12 680*	*6 526*	*19 206*
		Selb/West - Schwarzenhammer	*38 433*	*20 963*	*59 396*
		Schwarzenhammer - Thiersheim	*24 020*	*12 355*	*36 375*
		Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	*40 545*	*21 816*	*62 361*
		Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	*34 756*	*18 731*	*53 487*
		Zwischensumme Bundesautobahnen	**1 840 288**	**1 226 932**	**3 067 219**
		Bundesstraßen			
7	B 2	**Ortsumgehung (OU) Kaisheim**	**12 657**	**6 923**	**19 580**
8	B 2n *)	**OU Farchant (o. Nordanschluss)**	**153 375**	**98 431**	**251 806**
9	B 5	**OU Wustermark**	**42 576**	**24 218**	**66 794**
10	B 6	**A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschl. OU Schkeuditz**	**29 757**	**17 798**	**47 555**
11	B 10	**Ausbau bei Pirmasens (Münchweiler - Waldfriedhof)**	**12 757**	**7 602**	**20 359**
12	B 30	**OU Baindt - Ravensburg (Bauabschnitt IV)**	**33 592**	**18 682**	**52 273**
13	B 31 *)	**OU Freiburg-Ost**	**148 478**	**98 612**	**247 090**
14	B 51	**Querspange Besseringen (B 51 - A 8)**	**14 126**	**7 983**	**22 109**
15	B 62 *)	**OU Biedenkopf**	**43 481**	**29 347**	**72 828**
		Teilmaßnahmen:			
		Abschnitt Wallau	*29 144*	*17 403*	*46 547*
		Abschnitt Biedenkopf	*14 337*	*11 944*	*26 281*
16	B 82	**OU Schladen**	**12 300**	**7 429**	**19 729**
17	B 85/281	**OU Saalfeld (Nordtangente)**	**17 970**	**8 833**	**26 803**
18	B 105	**OU Bentwisch**	**23 826**	**12 831**	**36 657**
19	B 173	**OU Selbitz**	**13 414**	**7 109**	**20 523**
20	B 188	**OU Gardelegen**	**16 602**	**7 828**	**24 430**
21	B 254 *)	**OU Schwalmtal-Brauerschwend**	**14 214**	**7 886**	**22 100**
22	B 426	**OU Ober-Ramstadt**	**9 817**	**5 602**	**15 419**
23	B 437 *)	**Weserquerung Esenshamm**	**263 974**	**180 928**	**444 902**
		Teilmaßnahmen:			
		Los 1: Tunnel	*210 651*	*146 814*	*357 465*
		Los 2: Strecke	*53 323*	*34 114*	*87 437*
24	B 457 *)	**OU Hungen**	**10 226**	**6 414**	**16 640**
		Zwischensumme Bundesstraßen	**873 141**	**554 455**	**1 427 596**
		Insgesamt	**2 713 429**	**1 781 386**	**4 494 815**

*) Grundlage: Beschlüsse 1992/94
Zu Spalten 4 bis 6: Differenzen durch Rundungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 823 12 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
823 22 -722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	64 493 *[126 137]*	38 815 *[75 916]*	[41 256] *80 689*

Verpflichtungsermächtigung............................. 16 640 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2013 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2014 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2015 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2016 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2017 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2018 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2019 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2020 bis zu .... 1 109 T€
Haushaltsjahr 2021 bis zu .... 1 114 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

S. auch Erläuterungen zu Tit. 823 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250 *[489]*	250 *[489]*	[153] *300*

Verpflichtungsermächtigung............................. 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 22.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250 *[489]*	250 *[489]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 100 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 861 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 100 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 22.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundes-straßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
	Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 863 12.			
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
	Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€ in künftigen Haushaltsjahren.			
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 22.			
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100 *[196]*	150 *[293]*	[-] *-*
	Verpflichtungsermächtigung .... 100 T€ fällig im Haushaltsjahr 2004 .			
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 12.			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)		12 780 *[24 996]*	[13 114] *25 649*
882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)		17 900 *[35 009]*	[12 240] *23 940*
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)		60 330 *[117 995]*	[43 807] *85 678*
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)		70 *[137]*	[34] *67*
883 05 -034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung		- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 1210	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	342 155	512 179
Übrige Einnahmen	487	571
Gesamteinnahmen	342 642	512 750
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	771 220	758 045
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	147 721	130 690
Ausgaben für Investitionen	4 557 096	4 629 850
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	5 476 037	5 518 585

Anlage zu Kap. 1210
Straßenbauplan

	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
	Anlage zu Kap. 1210 Straßenbauplan	
	Übersicht	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	
526 02-729	Sachverständige	610
532 01-176	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170
534 01-729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3.490
543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation	1.280
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4.600
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	0
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	900
	Ausgaben für Investitionen	
744 01-729	Privatstraßen des Bundes	690
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	10.220
883 02-725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfern-straßengesetz (FStrG)	5.110
883 04-722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	2.100
Tgr. 01	**Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen**	5.446.357
521 11-721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 521 13 bis 521 19)	347.000
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	205.023
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	31.256
521 15-721	Grundstücke, Gebäude und Räume	23.660
521 16-721	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	33.655
521 17-721	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	36.602
521 18-721	Elektrotechnische Anlagen	10.011
521 19-721	Sonstiges	6.793
521 21-722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) (Summe der Titel 521 23 bis 521 29)	374.000
521 23-722	Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	194.258
521 24-722	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	28.850

	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
521 25-722	Grundstücke, Gebäude und Räume	11.169
521 26-722	Unternehmerleistungen für die betriebliche Unterhaltung	67.727
521 27-722	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	42.284
521 28-722	Elektrotechnische Anlagen	20.941
521 29-722	Sonstiges	8.771
521 32-721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24.500
521 42-722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie	5.200
521 52-721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150
521 62-721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5.110
535 62-729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	4.600
622 32-721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
622 42-722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	20
632 12-721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57.300
632 22-722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	57.981
685 32-721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	31.520
711 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1.000.000 € Baukosten	17.300
711 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1.000.000 € Baukosten	10.400
712 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten	16.300
712 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten	9.000
741 11-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18)	1.322.770
741 14-721	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE)	244.200
741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	137.808
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	249.062
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE	691.700
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	483.506
741 31-721	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	804.258
741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen	542.091
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	246.542
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	15.625
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	631.302
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen	506.329
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	122.417
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	2.556
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	63.060

	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	10.226
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	22.669
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	30.165
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) (Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	8.520
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	2.325
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	1.125
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	5.070
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 32-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	0
743 42-722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	0
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	28.900
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	8.180
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	20.210
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	510
746 22-722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100.000
751 97-722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Summe der Titel 751 91 bis 751 95)	455.050
751 91-721	Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*19.599*
751 92-721	Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*73.988*
751 93-721	Erhaltung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*26.582*
751 94-722	Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*310.334*
751 95-722	Erhaltung von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*24.547*
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18.400
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9.200
812 12-721	Erwerb von Geräten (einschließlich Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12.270
812 22-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9.200

	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
821 11-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)	175.483
821 14-721	Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung)	23.500
821 16-721	Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE)	33.480
821 17-721	Grunderwerb für Neubau (ohne VDE)	65.706
821 18-721	Grunderwerb für VDE (Neubau)	52.797
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	45.360
821 31-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	7.660
821 35-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	6.894
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen	766
821 41-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	35.790
821 45-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	30.421
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen	5.369
821 97-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Summe der Titel 821 91, 821 92 und 821 94)	5.113
821 91-721	Grunderwerb für die Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*489*
821 92-721	Grunderwerb für den Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*2.206*
821 94-722	Grunderwerb für den Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*2.418*
823 12-721	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	205.041
823 22-722	Erwerb privat vorfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	64.493
861 12-721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250
863 12-721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
863 22-722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	0
882 12-721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100
	Abschluss des Straßenbauplans (Anlage zu Kap. 1210)	
	Ausgaben	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	771.220
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	147.721
	Ausgaben für Investitionen	4.557.096
	Gesamtausgaben	**5.476.037**

Anlage zu Kap. 1210
Straßenbauplan
Abkürzungen

Abkürzungen

DEGES = **Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -Bau GmbH**
VDE = **Verkehrsprojekte Deutsche Einheit**
DB AG = **Deutsche Bahn AG**
ZIP = **Zukunftsinvestitionsprogramm**

Land/Reg.Bez.	
BW	**Baden-Württemberg**
S	Stuttgart
KA	Karlsruhe
FR	Freiburg
TÜ	Tübingen
BY	**Bayern**
M	München (Oberbayern)
LA	Landshut (Niederbayern)
R	Regensburg (Oberpfalz)
BT	Bayreuth (Oberfranken)
AN	Ansbach (Mittelfranken)
WÜ	Würzburg (Unterfranken)
A	Augsburg (Schwaben)
BE	**Berlin**
BB	**Brandenburg**
HB	**Bremen**
HH	**Hamburg**
HE	**Hessen**
DA	Darmstadt
GI	Gießen
KS	Kassel
MV	**Mecklenburg-Vorpommern**

Land/Reg.Bez.	
NI	**Niedersachsen**
BS	Braunschweig
H	Hannover
LG	Lüneburg
WE	Weser-Ems
NW	**Nordrhein-Westfalen**
D	Düsseldorf
K	Köln
AR	Arnsberg
DT	Detmold
MS	Münster
RP	**Rheinland-Pfalz**
KO	Koblenz
RHP	Rheinhessen-Pfalz
TR	Trier
SL	**Saarland**
SN	**Sachsen**
DD	Dresden
L	Leipzig
C	Chemnitz
ST	**Sachsen-Anhalt**
DE	Dessau
HAL	Halle
MD	Magdeburg
SH	**Schleswig-Holstein**
TH	**Thüringen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
	Aufgliederung	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	
	Haushaltsvermerke siehe Kap. 1210	
526 02-729	Sachverständige	610
	Erläuterungen Für Privatfinanzierungsmodelle im Bundesfernstraßenbau ist die Klärung von Sach- und Grundsatzfragen auch durch externe Sachverständige notwendig. Der Bund ist gemäß Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz (FStrPrivFinG) Mautverordnungsgeber. In diesem Rahmen sind unabweisbare Prüfaufgaben durch unabhängige Sachverständige (z.B. Wirtschaftsprüfer) wahrzunehmen. 1. Kosten für Sachverständige für Projekte im Rahmen des Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetzes (FStrPrivFinG) in Höhe von 400 T€. 2. Kosten für Sachverständige für sonstige Projekte im Rahmen der Privatfinanzierung im Bundesfernstraßenbau in Höhe von 210 T€.	
532 01-176	Koordinierung der euroregionalen Projekte der Europäischen Union im Rahmen der Transeuropäischen Verkehrsnetze im Bereich der Bundesfernstraßen	170
	Erläuterungen 1. Co-Finanzierungsanteil des Bundes in Höhe von 170 T€. 2. Finanzierungsanteil EU in Höhe von 0 T€. An dem EU-Projekt CENTRICO sind auf europäischer Ebene die Länder Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, England sowie die Bundesrepublik Deutschland beteiligt. Zur Realisierung des Projektes Implementation von Straßenverkehrstelematik in einer zentral-europäischen Region ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle erforderlich. Ausgaben im Zusammenhang der Projekt-Koordination fördert die EU zu 50 %. Der Co-Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 25 %, die restlichen 25 % werden durch die beteiligten Bundesländer aufgebracht.	
534 01-729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	3.490
	Erläuterungen Mit diesen Mitteln werden Untersuchungen durchgeführt, die die großräumige Gestaltung des Bundesfernstraßennetzes betreffen. Hierzu gehören die notwendigen Voruntersuchungen über Netzverknüpfung, Linienführung und Spurenzahl neuer Autobahnen. Wegen der Abhängigkeit des Straßenverkehrs vom Gesamtverkehr sind hierzu auch Verkehrsprognosen für den Gesamtverkehr und Untersuchungen über die Verkehrsaufteilung auf die einzelnen Verkehrsträger im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung erforderlich. Daneben erfordert die langfristige Planung des Gesamtnetzes der Bundesfernstraßen ständig die Beobachtung von straßenrelevanten Größen. Hierzu gehört neben den Prognosen auch die Auswertung von Verkehrserhebungen und dergleichen. Die Vorarbeiten zur Fortschreibung des Bedarfsplanes (Fernstraßenausbaugesetz - FStrAbG) und zur Aufstellung der Mehrjahrespläne werden ebenfalls aus dem Titel 534 01 bestritten. Die Aufträge dürfen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vergeben werden.	
543 01-729	Veröffentlichung und Dokumentation	1.280
	Erläuterungen Ausgaben für Veröffentlichungen, Beschaffung von technischem und wissenschaftlichem Material auf dem Gebiete des Straßenwesens. Darunter fallen z.B. Veröffentlichungen der Forschungsberichte in der Schriftenreihe "Straßenbau- und Straßenverkehrstechnik", der internationale Erfahrungsaustausch, die Dokumentation sowie die Beschaffung von Karten und Aufklärungsmaterial, z.B. von Karten des Bundesautobahnnetzes.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
544 01-176	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	4.600
	Erläuterungen Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Straßenbautechnik, der Straßenverkehrstechnik, des Straßenbrückenbaues und dgl. Mit diesen Arbeiten können Hochschulinstitute, Ingenieurbüros, Prüflabors beauftragt werden.	
545 01-729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	510
	Erläuterungen Ausgaben schließen straßenbautechnische Veranstaltungen und die Betreuung von ausländischen Straßenbaufachleuten ein.	
546 01-859	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	0
	Erläuterungen Für die Restabwicklung aus dem Betrieb gewerblicher Art fallen Steuerberatungskosten an.	
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	
682 01-749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	900
	Erläuterungen Ausgaben für die Beteiligung des Bundes in Höhe von 50 v.H. an den Kosten für Unterhaltung und Betrieb der höhengleichen Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstecken der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (§ 16 Abs. 1 Nr. 3 AEG vom 27.12.1993).	
	Ausgaben für Investitionen	
744 01-729	Privatstraßen des Bundes	690
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für betriebliche Unterhaltung und Erhaltung der Roßfeldstraße bei Berchtesgaden.	
744 02-729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	10.220
	Erläuterungen Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehemaligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 74.137 T€ (siehe auch Kap. 6002 Titel 133 01).	
883 02-725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	5.110
	Erläuterungen Zuwendungen nach § 5a FStrG (einschl. Grunderwerbskosten) und zwar für 1. Aus- oder Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen. 2. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringerstraßen zu Bundesautobahnen sind. 3. Aus- oder Neubau von Gemeinde- und Kreisstraßen, die Zubringer zu Bundesstraßen in der Baulast des Bundes sind. **Einzelmaßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten über 2.500.000 € siehe Tabelle 1.**	
883 04-722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) **Einzelmaßnahme siehe Tabelle 2.**	2.100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
Tgr. 01	**Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen**	
521 11-721	Betriebsdienst (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 521 13 bis 521 19)	347.000
	Erläuterungen Die Ausgabenansätze für den Betriebsdienst der Bundesautobahnen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	
521 13-721	Ausgaben für auf Bundesautobahnen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	*205.023*
	Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Verteidigung.	
521 14-721	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	*31.256*
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Verteidigung einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuern, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	
521 15-721	Grundstücke, Gebäude und Räume	*23.660*
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.	
521 16-721	Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst	*33.655*
	Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege einschließlich Bankettschälen, Winterdienst, Reinigung etc.) die von Unternehmern erbracht werden.	
521 17-721	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	*36.602*
	Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für den Betriebsdienst.	
521 18-721	Elektrotechnische Anlagen	*10.011*
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen sowie Einrichtungen des Straßenzustands- und Wetterinformationssystems, soweit diese nicht bei Titel 521 32 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 17 mit zu erfassen. Hierunter fallen jedoch nicht Kosten und Gebühren für Anschlüsse an das öffentliche Fernsprechnetz, die als Verwaltungskosten von den Ländern zu tragen sind.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
521 19-721	Sonstiges	*6.793*
	Erläuterungen Ausgaben für - die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen Straßen-verkehrszählungen an Europastraßen bzw. Bundesautobahnen und von sonstigen Straßenverkehrszählungen an Bundesautobahnen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen, - Straßenbaustatistik, - die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Bundesforst-verwaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbau des Bundes, - Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die beim Betrieb der Bundesautobahnen anfallen.	
521 21-722	Betriebsdienst (Bundesstraßen) (Summe der Titel 521 23 bis 521 29)	374.000
	Erläuterungen Die Ausgabenansätze für den Betriebsdienst der Bundesstraßen werden auf der Grundlage der Länder-Längenstatistik berechnet.	
521 23-722	Ausgaben für auf Bundesstraßen eingesetztes Betriebspersonal der Auftragsverwaltung	*194.258*
	Erläuterungen Ausgaben zur Abgeltung von Personalkosten (Löhne und personalbezogene Sachausgaben) für das im Betriebsdienst beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung (2. AVVFStr.Anl.Nr. 9), sowie für Leistungen im Aufgabenbereich der zivilen Verteidigung.	
521 24-722	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	*28.850*
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur von verwaltungseigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen, Geräten und Maschinen des Betriebsdienstes und des Aufgabenbereiches der zivilen Verteidigung einschließlich der Ausgaben für Betriebsstoffe, Kfz-Steuern, Geräte- und Garagenmieten sowie sonstige Sachkosten des Fahrzeug- und Gerätebetriebs. Hierzu gehören ferner die Ausgaben für Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Geräten und Maschinen bis zu 5.000 € im Einzelfall, jedoch keine Ausgaben für die Beschaffung von Fahrzeugen.	
521 25-722	Grundstücke, Gebäude und Räume	*11.169*
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparatur ortsfester Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Elektrizität, Gas, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Schneeräumen, Steuern, Abgaben und sonstige Bewirtschaftungskosten der bundeseigenen oder angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume, soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.). Ausgaben für Mieten und Pachten soweit der Bund verpflichtet ist, diese Ausgaben zu tragen (§ 2 Abs. 2 der 2. AVVFStr.) Ausgaben für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs der Grundstücke und baulichen Anlagen bis zu 5.000 € im Einzelfall.	
521 26-722	Unternehmerleistungen für den Betriebsdienst	*67.727*
	Erläuterungen Ausgaben für betriebliche Leistungen (Grünpflege einschließlich Bankettschälen, Winterdienst, Reinigung etc.) die von Unternehmern erbracht werden.	
521 27-722	Baustoffe, Streustoffe für den Winterdienst, Zubehör	*42.284*
	Erläuterungen Ausgaben für Stoffe und Sachausgaben für den Betriebsdienst.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
521 28-722	Elektrotechnische Anlagen	*20.941*
	Erläuterungen Ausgaben für Betrieb, Wartung und Reparaturen einschließlich Unternehmerleistungen von Fernmelde-, Betriebsfunk-, Signal-, Verkehrsdatenerfassungs-, Taumittelsprüh-, Glättemeldeanlagen, soweit diese nicht bei Titel 521 42 veranschlagt werden. Taustoffe für Taumittelsprühanlagen sind bei Titel 521 27 mit zu erfassen.	
521 29-722	Sonstiges	*8.771*
	Erläuterungen Ausgaben für - den Betrieb von Bundesstraßen, die Dritte (z.B. Gemeinden) durch Vereinbarung für den Träger der Straßenbaulast übernommen haben, - die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der turnusmäßigen Straßenverkehrszählungen an Europastraßen bzw. Bundesstraßen und von sonstigen Straßenverkehrszählungen an Bundesstraßen unter den in Nr. 71 der Anlage zur 2. AVVFStr genannten Voraussetzungen, - Straßenbaustatistik, - die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Bundesforstverwaltung im Zusammenhang mit dem Straßenbau des Bundes, - Ablösungsbeträge sowie für sonstige Ausgaben, die beim Betrieb der Bundesstraßen anfallen.	
521 32-721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	24.500
	Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom, Wartung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesautobahnen.	
521 42-722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	5.200
	Erläuterungen Ausgaben für Betriebsstrom, Wartung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen, Belüftungs- und Verkehrsüberwachungsanlagen in Tunnels sowie technische Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs im Zuge von Bundesstraßen.	
521 52-721	Betrieb von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	150
	Erläuterungen Ausgaben für den Betrieb von Übertragungs- und Fernwähleinrichtungen des Autobahnfernmeldenetzes einschließlich der anteiligen Kosten für den Betrieb abschnittweise noch mitbenutzter Bundesbahnkabel.	
521 62-721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen)	5.110
	Erläuterungen Ausgaben für Personal, Stoffe und Unternehmerleistungen zur Instandsetzung von Schäden an Bundesfernstraßen, die durch Straßenbenutzer veursacht worden sind.	
535 62-729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen	4.600
	Erläuterungen Ausgaben für eine bundeseinheitliche - Erst-Bestandsaufnahme von Straßendaten der Bundesfernstraßen (Verfügungsrahmen: 69 Mio DM, bis Ende 1996: 57,5 Mio DM) - Bestandsdatenerfassung für Zwecke des "Bundesinformationssystems Straße" (BISStra) und wiederkehrende Zustandserfassung und -bewertung der Straßenbefestigung des Bundesfernstraßennetzes als Grundlage einer bedarfsorientierten Erhaltungsplanung.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
622 32-721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohn-raumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	Erläuterungen Zinszuschüsse und Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene gemäß der Richtlinie des Bundesministers für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16(BN)/08.12.70/63 Va 98.	
622 42-722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohn-raumbeschaffung (Bundesstraßen)	20
	Erläuterungen siehe Titel 622 32	
632 12-721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	57.300
	Erläuterungen Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs in der Fassung vom 30. August 1971 gilt der Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten und für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt.	
632 22-722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	57.981
	Erläuterungen siehe Titel 632 12	
685 32-721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	31.520
	Erläuterungen Kosten für Planung, Bauvorbereitung und Bauüberwachung, Grunderwerbsnebenkosten sowie Geschäftskosten der Planungsgesellschaft Bundesfernstraßen Deutsche Einheit mbH. Der Bund und die 5 neuen Länder tragen die Kosten je zur Hälfte. Der Anteil des Bundes wird der Planungsgesellschaft überwiesen.	
711 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 1.000.000 € Baukosten	17.300
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung sowie für den Bau von Kabel-, Verstärkerhäusern und WC-Anlagen auf Rastplätzen. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind.	
711 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 1.000.000 € Baukosten	10.400
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude in kleinerem Umfang einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung.	
712 12-721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 1.000.000 € Baukosten	16.300
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung von Autobahnmeistereien und anderen Nebenanlagen einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung sowie für den Bau von Kabel- und Verstärkerhäusern. Nicht hierzu gehören die Kosten für fernmeldetechnische Sonderausstattungen, die bei Titel 742 13 veranschlagt sind. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3.**	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
712 22-722	Hochbauten an Bundesstraßen über 1.000.000 € Baukosten	9.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau oder Erweiterung bundeseigener Gebäude einschließlich ortsfester Ausrüstungen und Anlagen der zivilen Verteidigung. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 4.**	
741 11-721	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 14, 741 16 bis 18)	1.322.770
741 14-721	Erweiterung von Bundesautobahnen - Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE)	*244.200*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 5.**	
741 16-721	Erweiterung von Bundesautobahnen (ohne VDE)	*137.808*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. **Einzelmaßnahmen** **Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Baukosten über 5.000.000 €** **siehe Tabelle 6.**	
741 17-721	Neubau von Bundesautobahnen (ohne VDE)	*249.062*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. **Einzelmaßnahmen** **Maßnahmen der Lärmvorsorge mit Baukosten über 5.000.000 €** **siehe Tabelle 7.**	
741 18-721	Neubau von Bundesautobahnen - VDE	*691.700*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 8.**	
741 22-722	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	483.506
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschließlich Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, - Bau zusätzlicher Fahrstreifen. Baumaßnahmen des Ortsumgehungsprogramms sind durch Fußnote 1) gekennzeichnet. **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 9.**	
741 31-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 741 33, 741 35 und 741 39)	804.258

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
741 33-721	Erhaltung von Bundesautobahnen	*542.091*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesautobahnen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 35 oder 741 16 miterfasst. **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 10.**	
741 35-721	Um- und Ausbau von Bundesautobahnen	*246.542*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken, planfreien Knotenpunkten und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe), Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Fahrstreifen in Steigungsstrecken und Anbau von Standstreifen, - Bau zusätzlicher Anschlussstellen und Rastanlagen (ohne Nebenbetriebe) auch einschließlich Erhaltungsarbeiten. **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € (jedoch alle zusätzlichen Anschlussstellen) siehe Tabelle 11.**	
741 39-721	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesautobahnen	*15.625*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 2.000.000 € siehe Tabelle 12.**	
741 41-722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 741 43, 741 45 und 741 49)	631.302
741 43-722	Erhaltung von Bundesstraßen	*506.329*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) - für Erhaltung von Fahrbahndecken, Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Entwässerungsanlagen, Lärmschutzanlagen, Bepflanzungen u.a. - für Ablösungsbeträge die bei der Erhaltung von Bundesstraßen anfallen, - zur Abwicklung von Funktionsbauverträgen soweit nicht bei den Titeln 741 45 miterfasst. **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 13.**	
741 45-722	Um- und Ausbau von Bundesstraßen	*122.417*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Verbesserung der Linienführung in Grund- und Aufriss und des Querschnitts (einschl. Typ 2+1), - Um- und Ausbau von Ingenieurbauwerken und Knotenpunkten, Herstellung und Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen u.a., - Bau zusätzlicher Knotenpunkte und Fahrstreifen in Steigungsstrecken, **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 14.**	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
741 49-722	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen	*2.556*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Lärmschutzmaßnahmen, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete: 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete: 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete: 75/65 dB(A) (Tag/Nacht). **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 2.000.000 € siehe Tabelle 15.**	
742 11-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 742 13 bis 742 15)	63.060
742 13-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 16**.	*10.226*
742 14-721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesautobahnen	*22.669*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Außenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen) sowie Glatteismeldeanlagen. **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 17.**	
742 15-721	Erhaltung, Um-, Aus-, und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesautobahnen	*30.165*
	Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 21.**	
742 21-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen) (Summe der Titel 742 23 bis 742 25)	8.520
742 23-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen	*2.325*
	Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Betriebsfunkanlagen an bestehenden Bundesstraßen in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben. **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 19.**	
742 24-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs-, Beleuchtungs- und Glatteismeldeanlagen an bestehenden Bundesstraßen	*1.125*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen (z.B. Notstromversorgungsanlagen, Straßen- und Tunnelbeleuchtung, Aussenbeleuchtung von Verkehrsanlagen, Beleuchtungseinrichtungen für Verkehrszeichen), sowie Glatteismeldeanlagen. **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 20.**	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
742 25-722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an bestehenden Bundesstraßen	*5.070*
	Erläuterungen Ausgaben für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Verkehrsbeeinflussungsanlagen, z.B. Wechselverkehrszeichen mit zugehörigen Aufstellvorrichtungen, Stromversorgungsanschlüsse für Streckenstationen, Hard- und Softwareausstattung von Verkehrsrechner- und Unterzentralen) sowie Verkehrsdatenerfassungseinrichtungen (Dauerzählstellen). **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 500.000 € siehe Tabelle 21.**	
743 12-721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	0
743 32-721	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen	0
743 42-722	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen	0
745 21-722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen) (Summe der Titel 745 23 bis 745 25)	28.900
745 23-722	Änderungen von Überführungen (§ 12 EKrG)	*8.180*
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Änderungen von Überführungen. **Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 22.**	
745 24-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und DB AG	*20.210*
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und Strecken der DB AG soweit sie der Bund als Träger der Baulast für die Bundesstraßen zu leisten hat. **Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 23.**	
745 25-722	Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen	*510*
	Erläuterungen Ausgaben (einschließlich Grunderwerbskosten) für Maßnahmen an Bahnübergängen zwischen Bundesstraßen und sonstigen Eisenbahnen. **Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000 € siehe Tabelle 24.**	
746 22-722	Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen)	100.000
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für den Bau von Radwegen an bestehenden Bundesstraßen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Radwegen.	
751 97-722	Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsporgramms (Summe der Titel 751 91 bis 751 95)	455.050
	Erläuterungen Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
751 91-721	Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*19.599*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für die Erweiterung von Bundesautobahnen auf sechs oder mehr Fahrstreifen, auch einschließlich Erhaltungsarbeiten an vorhandenen Fahrstreifen. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 25.**	
751 92-721	Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*73.988*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau von Bundesautobahnen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, auch einschließlich Anpassung der vorhandenen ersten Fahrbahn. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 26.**	
751 93-721	Erhaltung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*26.582*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung von Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Lärmschutzanlagen u.a. soweit nicht bei dem Titel 751 91 miterfasst. **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 27.**	
751 94-722	Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*310.334*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für - Neubau und Verlegung von Bundesstraßen einschl. Bau von Ortsumgehungen, - Neubau einer zweiten Fahrbahn, - Bau zusätzlicher Fahrstreifen. Baumaßnahmen des Ortsumgehungsprogramms sind durch Fußnote 1) gekennzeichnet. **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 28.**	
751 95-722	Erhaltung von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*24.547*
	Erläuterungen Ausgaben (ohne Grunderwerbskosten) für Erhaltung von Ingenieurbauwerken, Verkehrszeichen und -einrichtungen, Lärmschutzanlagen u.a. **Einzelmaßnahmen mit Baukosten über 5.000.000 € siehe Tabelle 29.**	
811 12-721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	18.400
	Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb von Kraftfahrzeugen (tatsächlicher Bestand am 01.02.2001 (a), Erstbeschaffung (b), Ersatzbeschaffung (c)): - Lastkraftwagen (a) 1.077 - (b) 16 - (c) 69; - Schwerlastgeräteträger (a) 56 - (b) 1 - (c) 4; - Mehrzweckgeräteträger, z.B. Unimog u.a. (a) 342 - (b) 2 - (c) 18; - Mannschafts- und Kleinlastwagen (a) 1.041 - (b) 11 - (c) 82; - Anhänger (a) 486 - (b) 15 - (c) 4.	
811 22-722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	9.200
	Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Kraftfahrzeuge in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
812 12-721	Erwerb von Geräten (einschließlich Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesautobahnen)	12.270
	Erläuterungen Ausgaben für den Erwerb von Geräten über 5.000 € im Einzelfall (tatsächlicher Bestand am 01.02.2001 (a), Erstbeschaffung (b), Ersatzbeschaffung (c)): - Schneeräummaschinen, Schleudern und Fräsen (a) 224 - (b) 0 - (c) 1; - Winterdienst-Streugeräte (a) 1.493 - (b) 27 - (c) 72; - Kehrmaschinen (a) 113 - (b) 2 - (c) 6; - Ladegeräte für Streustoffe (a) 382 - (b) 5 - (c) 18; - Gabelstapler und Radlader (a) 197 - (b) 5 - (c) 0; - Strom- und Notstromaggregate (a) 192 - (b) 0 - (c) 0.	
812 22-722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 5.000 € im Einzelfall (Bundesstraßen)	9.200
	Erläuterungen Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen an die Länder geleistet werden, die die Ausgaben für Großgeräte in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen haben.	
821 11-721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 14, 821 16 bis 821 18)	175.483
821 14-721	Grunderwerb für Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) (Erweiterung)	*23.500*
	Erläuterungen zu Titel 821 14 bis 821 18 Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.	
821 16-721	Grunderwerb für Erweiterung (ohne VDE)	*33.480*
821 17-721	Grunderwerb für Neubau (ohne VDE)	*65.706*
821 18-721	Grunderwerb für VDE (Neubau)	*52.797*
821 22-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	45.360
	Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen) an Bundesstraßen. Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen. Ausgaben für Grunderwerb für Maßnahmen im Rahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) sind bei den Baumaßnahmen veranschlagt.	
821 31-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen) (Summe der Titel 821 35 und 821 39)	7.660
821 35-721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	*6.894*
	Erläuterungen siehe Titel 821 14	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
821 39-721	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesautobahnen	*766*
	Erläuterungen Ausgaben können für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen in Höhe von 75 v.H. der notwendigen Aufwendungen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: - Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kleinsiedlungsgebiete = 70/60 dB(A) (Tag/Nacht); - Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete = 72/62 dB(A) (Tag/Nacht); - Gewerbegebiete = 75/65 dB(A) (Tag/Nacht).	
821 41-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutz-maßnahmen (Bundesstraßen) (Summe der Titel 821 45 und 821 49)	35.790
821 45-722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau	*30.421*
	Erläuterungen siehe Titel 821 22	
821 49-722	Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Bundesstraßen	*5.369*
	Erläuterungen siehe Titel 821 39	
821 97-722	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsporgramms (Summe der Titel 821 91, 821 92 und 821 94)	5.113
	Erläuterungen Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.	
821 91-721	Grunderwerb für die Erweiterung von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*489*
	Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.	
821 92-721	Grunderwerb für den Neubau von Bundesautobahnen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*2.206*
	Erläuterungen siehe Titel 821 91	
821 94-722	Grunderwerb für den Neubau von Bundesstraßen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	*2.418*
	Erläuterungen Ausgaben für Grunderwerbskosten bei allen Baumaßnahmen (einschließlich der damit verbundenen Hochbauten und anderen Anlagen). Hierzu rechnen insbesondere Entschädigungen für Grund und Boden, für Gebäude, Lärmvorsorgemaßnahmen, Umzugskosten, Aufwuchs, für Folgeschäden im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Flächen aus Gewerbebetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben sowie sonstige Entschädigungen.	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
823 12-721	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	205.041
	Erläuterungen Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßen-abschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte. Ausgaben (ohne Grunderwerb) für Bau und Finanzierung. **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 30.**	
823 22-722	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	64.493
	Erläuterungen siehe Titel 823 12 **Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 31.**	
861 12-721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen)	250
	Erläuterungen Ausgaben für Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert werden würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden notfalls im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück.	
861 22-722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen)	250
	Erläuterungen siehe Titel 861 12	
863 12-721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	Erläuterungen Ausgaben für Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum gemäß Darlehensmerkblatt des Bundesministers für Verkehr vom 21. Dezember 1976 - StB 13/08.12.71 - über die Finanzierung von Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte.	
863 22-722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen)	0
	Erläuterungen siehe Titel 863 12	
882 12-721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatz-wohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	0
	Erläuterungen Ausgaben für Zuweisungen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzwohnraum gemäß der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr vom 05.10.1998 - StB 16 (BN)/08.12.70/63 VA 98.	
882 22-722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatz-wohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	100
	Erläuterungen siehe Titel 882 12	

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-6		frei					
BW		7		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		360	0	360	0
BW Summe						360	0	360	0
BY	AN	8-10		frei					
BY	AN	11	B 17 n	Neubau der Westtangente Augsburg (B 17 n, Bauabschnitt Nord von Holzweg bis zur Flanderstraße		38.091	30.908	0	7.184
				Gesamtkosten	*78.616*				
				zuwendungsfähig	*76.182*				
				Kostenaufteilung:					
				Stadt Augsburg	*25.288*				
				Land	*15.236*				
				Bund	*38.091*				
BY		12		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		0	0	0	0
BY Summe						38.091	30.908	0	7.184
HE	DA	13		frei					
HE	G			Ausbau eines Zubringers von Neu-Anspach zur B 456		5.798	3.197	0	2.601
				Gesamtkosten	*9.868*				
				zuwendungsfähig	*9.663*				
				Kostenaufteilung:					
				Gemeinde Neu-Anspach	*2.229*				
				Land Hessen	*1.841*				
				Bund	*5.798*				
HE				Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		0	0	0	0
HE Summe						5.798	3.197	0	2.601
NI		14		frei					
NI		15		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		50	0	50	0
NI Summe						50	0	50	0
NW		16		frei					
NW	D			Baulastträger: Stadt Düsseldorf					
NW	D	17	A 46/ B 326	Ausbau der A 46/B 326 in Düsseldorf/ Wersten - Werstener Kreuz -		5.310	5.087	0	223
				Gesamtkosten der Maßnahme	*121.284*				
				davon Anteil der Stadt	*21.910*				
				zuwendungsfähig	*10.621*				
				Kostenaufteilung:					
				Stadt Düsseldorf	*13.414*				
				Land Nordrhein-Westfalen	*3.186*				
				Bund Titel 741 17	*99.374*				
				Bund	*5.310*				
NW	AR			Baulastträger: Stadt Hagen					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	18	B 7	Ausbau der Ortsdurchfahrt Hagen im Zuge der B 7, Weringhausener Straße, von km 18,080 bis km 20,970		5.532	5.532	0	0
				Gesamtkosten	*15.623*				
				zuwendungsfähig	*11.063*				
				Kostenaufteilung:					
				Stadt Hagen	*5.295*				
				Land Nordrhein-Westfalen	*3.872*				
				Dritte	*924*				
				Bund	*5.532*				
NW	DT			Baulastträger: Kreis Herford					
NW	DT	18.1	K 8 (K3233)	Neubau der K 8 (K 3233) von km 0,300 bis km 1,600 als Zubringer zur B 61/A 30		1.459	1.358	0	101
				Gesamtkosten	2.917				
				zuwendungsfähig	*2.917*				
				Kostenaufteilung:					
				Kreis	*466*				
				Land	*993*				
				Bund	*1.459*				
NW	MS			Baulastträger: Stadt Gladbeck					
NW	MS	18.2	G	Neubau der Beisenstraße mit Anbindung an die A 2		2.159	1.836	0	323
				Gesamtkosten	*4.524*				
				zuwendungsfähig	*4.319*				
				Kostenaufteilung:					
				Stadt Gladbeck	*1.070*				
				Land Nordrhein-Westfalen	*1.296*				
				Bund	*2.159*				
NW		19		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		1.500	0	1.500	0
NW Summe						15.960	13.813	1.500	647
RP	KO			Baulastträger: Stadt Koblenz					
RP	KO	20	B 9	Ausbau der Ortsdurchfahrt Koblenz im Zuge der B 9 von Knotenpunkt Moselring bis AS Südtangente, Bauabschnitt 1 bis 4		55.220	53.016	0	2.204
				Gesamtkosten	*86.408*				
				zuwendungsfähig	*73.626*				
				Kostenaufteilung:					
				Stadt Koblenz	*12.782*				
				Land Rheinland-Pfalz	*18.407*				
				Bund	*55.220*				
RP	KO	21-28		frei					
RP		29		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		100	0	100	0
RP Summe						55.320	53.016	100	2.204
SH				Baulastträger: Stadt Flensburg					
SH		29.1	B 199	Neubau der Osttangente Flensburg		17.205	5.548	0	11.657
				Gesamtkosten	*34.768*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				zuwendungsfähig	*34.410*				
				Kostenaufteilung:					
				Stadt Flensburg	*17.563*				
				Bund	*17.205*				
SH		29.2		Summe der Zuwendungen einschließlich für Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 2.500 T€		1.100	0	1.100	0
SH Summe						18.305	5.548	1.100	11.657
BMV		30		zentralbewirtschaftet		2.000	0	2.000	0
Summe Titel 883 02						135.884	106.482	5.110	24.292

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Maßnahme *Finanzierungsanteile*	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Neu- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Bonn					
NW		1	B 9	Neubau des Godesberger Tunnels einschl. bahnparallele Straße		255.351	239.398	2.100	13.853
				Gesamtkosten	*310.267*				
				Davon (gem. Vereinbarung vom 28.10.1985):					
				Stadt Bonn	*46.091*				
				Versorgungsträger	*3.247*				
				BMI	*5.578*				
				Bund	*255.351*				
				(Baukosten + Planungskosten + Grunderwerb)					
Summe Titel 883 04						255.351	239.398	2.100	13.853

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW		1		frei				
BW	KA	2	A 5	Erweiterung der Autobahnmeisterei Karlsruhe-Durlach	3.496	2.623	873	0
BW	KA	3	A 656	Neubau der Autobahnmeisterei Mannheim-Seckenheim	5.867	0	1.000	4.867
BW		4		frei				
BW		5		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BW Summe					9.363	2.623	1.873	4.867
BY	M	6-8		frei				
BY	BT	9		frei				0
BY	BT	10	A 70	Neubau der Autobahnmeisterei Thurnau	6.369	5.700	100	569
BY	BT	11	A 93	Neubau der Autobahnmeisterei Rehau	5.597	5.004	220	373
BY	AN	12		frei				0
BY	WÜ	13		frei				0
BY		14		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BY Summe					11.966	10.704	320	942
BE		15	A 100	Neubau des Stützpunktes Gradestraße der Autobahnmeisterei Charlottenburg	1.346	0	1.300	46
BE		16		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BE Summe					1.346	0	1.300	46
BB		17	A 9	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Niemegk	2.035	2.035	0	0
BB		18	A 10	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Erkner	3.323	2.730	300	293
BB		19-20						
BB		20	A 11	Erweiterung der Autobahnmeisterei Gramzow	2.555	1.110	500	945
BB		20.1	A 10	Umbau der Autobahnmeisterei Werder	3.232	2.875	0	357
BB		21		frei				
BB		21.1	A 12	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Fürstenwalde	4.016	3.740	200	76
BB		22		frei				
BB		23	A 13	Neubau der Autobahnmeisterei Freienhufen	5.032	4.730	0	302
BB		24-27		frei				
BB		28		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	500	0	500	0
BB Summe					20.694	17.220	1.500	1.974
HH		29		frei				
HH		30		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HH Summe					0	0	0	0
HE	DA	31	A 5	Erweiterung des Betriebsgebäudes der Fernmeldemeisterei und Neubau der Verkehrsrechnerzentrale in Frankfurt/Main-Rödelheim	1.604	1.601	0	3
HE	DA	32	A 3	Neubau der Autobahnmeisterei Weiskirchen	6.391	3.840	2.000	551
HE	GI	33		frei				
HE	KS	34	A 49	Erweiterung der Autobahnmeisterei Baunatal	1.173	974	44	155
HE		35		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HE Summe					9.168	6.415	2.044	709
MV		36-37		frei				
MV		38	A 19	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Malchow	2.435	700	571	1.164
MV		38.1	A 19	Neubau der Fernmeldemeisterei und der Verkehrsrechnerzentrale in Malchow	2.847	850	1.342	655
MV		39	A 20	Neubau der Autobahnmeisterei Glienke	4.540	3.905	399	236

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
MV		39.1	A 20	Neubau der Autobahnmeisterei Bisdorf	4.871	1.000	2.000	1.871
MV		40		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
MV Summe					14.694	6.455	4.312	3.927
NI		41-43		frei				
NI		44		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	1.200	0	1.200	0
NI Summe					1.200	0	1.200	0
NW		45-49		frei				
NW		50		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NW Summe					0	0	0	0
RP	KO	51		frei				
RP	RHP	52		frei				
RP	TR	53	A 60	Erweiterung der Autobahnmeisterei Prüm	1.507	1.063	250	194
RP		54		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
RP Summe					1.507	1.063	250	194
SL		55		frei				
SL		56		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SL Summe					0	0	0	0
SN	DD	57 (58)	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Weißenberg	5.911	4.588	22	1.301
SN	DD	58 (59)	A 4	Neubau der Fernmeldemeisterei und Erweiterung der Autobahnmeisterei Dresden	5.632	5.632	0	0
SN		59		frei				
SN	DD	60	A 17	Neubau der Autobahnmeisterei Dresden-Nickern	4.702	0	1.597	3.105
SN		61		frei				
SN		62		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SN Summe					16.245	10.220	1.619	4.406
ST	DE	63 (64)	A 14	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Plötzkau	6.084	6.084	0	0
ST	HAL	64 (63)	A 14	Neubau der Fernmeldemeisterei Halle-Peißen	2.257	2.064	193	0
ST	HAL	65	A 38	Neubau der Autobahn- und Straßenmeisterei Oberröblingen	5.726	4.515	1.211	0
ST	MD	66		frei				
ST		67		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
ST Summe					14.067	12.663	1.404	0
SH		68-69		frei				
SH		70		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SH Summe					0	0	0	0
TH		71	A 4	Neubau der Autobahnmeisterei Hermsdorf	5.726	5.726	0	0
TH		72	A 4	Umbau und Erweiterung der Autobahnmeisterei Eisenach	3.006	3.006	0	0
TH		74	A 71	Neubau der Autobahnmeisterei Zella-Mehlis	5.534	5.056	478	0
TH		75		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
TH Summe					14.267	13.789	478	0
BMV		76		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
Summe Titel 712 12					114.517	81.152	16.300	17.065

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
BW	S	1-5		frei				
BW		6		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BW Summe					0	0	0	0
BY	M	7	B 16	Neubau der Straßenmeisterei Mindelheim	3.630	3.442	80	108
BY	LA	8		frei				
BY	R	9	B 85	Neubau der Straßenmeisterei Kötzting	3.835	3.207	120	508
BY	BT	10	B 4	Neubau der Straßen- und Autobahnmeisterei Coburg	4.508	1.500	3.008	0
BY	AN	11		frei				
BY	WÜ	12		frei				
BY		13		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BY Summe					11.973	8.149	3.208	616
BB		14-24		frei				
BB		25	B 122	Neubau der Straßenmeisterei Forst	3.093	2.862	231	0
BB		26	B 167	Neubau der Straßenmeisterei Bad Freienwalde	3.315	3.165	150	0
BB		27-28		frei				
BB		29		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
BB Summe					6.409	6.027	381	1
HE	DA	30		frei				
HE	GI	31		frei				
HE	KS	32	B 254	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Gudensberg	2.059	2.059	0	0
HE	KS	32.1	B 7	Errichtung des Winterdienststützpunktes Niederkaufungen (AM Baunatal, SM Espenau, SM Melsungen)	1.048	600	448	0
HE		33		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
HE Summe					3.107	2.659	448	0
MV		34-36		frei				
MV		37		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
MV Summe					0	0	0	0
NI		38-39		frei				
NI		40		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NI Summe					0	0	0	0
NW	D	41-45		frei				
NW		46		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
NW Summe					0	0	0	0
RP		47-49		frei				
RP		50		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
RP Summe					0	0	0	0
SL		51		frei				
SL		52		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SL Summe					0	0	0	0
SN	DD	53 (53.1)	B 6	Straßenmeisterei Bischofswerda	2.960	343	2.416	201
SN	L	**53.1**	B 175	Neubau der Straßenmeisterei Döbeln	2.849	0	700	2.149
SN	L	54 (57)	B 183	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Torgau	3.272	2.002	0	1.270
SN	L	54.1 (55)	B 186	Neubau der Straßenmeisterei Zwenkau	2.818	0	1.000	1.818
SN	C	55 (53)	B 93	Neubau der Straßenmeisterei Zwickau	2.934	2.934	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SN	C	56 (56)	B 180	Umbau und Erweiterung der Straßenmeisterei Stollberg	2.639	2.639	0	0
SN	C	57 (57.1)	B 282	Neubau der Straßenmeisterei Plauen	3.334	2.705	629	0
SN		58		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SN Summe					20.806	10.623	4.745	5.438
ST		59		frei				
ST	DE	59.1 (61.1)	B 184	Neubau der Straßenmeisterei Zerbst	2.894	2.894	0	0
ST		60		frei				
ST	HAL	60.1	B 180	Neubau der Straßenmeisterei Eisleben	3.342	3.342	0	0
ST	MD	61 (59.1)	B 6	Neubau der Straßenmeisterei Gernrode	2.806	2.588	218	0
ST	MD	61.1 (59)	B 71	Neubau der Straßenmeisterei Gardelegen	2.914	2.914	0	0
ST	MD	62	B 245	Neubau der Straßenmeisterei Oschersleben	2.484	2.484	0	0
ST		63		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
ST Summe					14.440	14.222	218	0
SH		64-66		frei				
SH		67		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
SH Summe					0	0	0	0
TH		68-70		frei				
TH		71		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
TH Summe					0	0	0	0
BMV		72		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen	0	0	0	0
Summe Titel 712 22					56.734	41.680	9.000	6.054

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		A 9		**Hermsdorf - Nürnberg**					
BY	1 (tw.1)		6,6	Hirschberg (L-GR TH/BY) bis Berg/Bad Steben		58.306	57.308	700	298
BY	2 (tw.1)		9,3	Berg/Bad Steben bis Hof		69.052	64.928	100	4.024
BY	3 (tw.1)		10,2	Hof bis Münchberg-Nord		54.206	50.383	100	3.723
BY	4 (tw.1)		5,2	Münchberg-Nord bis Münchberg-Süd		70.772	51.572	400	18.800
BY	5 (tw.1)		11,6	Münchberg-Süd bis Marktschorgast		56.004	55.647	2	355
BY	6 (tw.1)		10,2	Marktschorgast - Dreieck Bayreuth/Kulmbach		146.886	144.033	1.388	1.465
BY	7 (tw.2)		6,7	Dreieck Bayreuth/Kulmbach bis Bayreuth Nord		29.045	28.536	400	109
BY	8 (tw.2)		6,3	Bayreuth-Nord bis TK Sophienberg		81.824	15.798	13.200	52.826
BY	9 (tw.2)		10,8	TK Sophienberg bis nördl. Trockau		58.238	58.096	0	142
BY	10 (tw.2)		5,2	nördl. Trockau bis südl. Trockau		56.502	52.214	0	4.288
BY	11 (tw.2)		13,1	südl. Trockau bis Weidensees		72.760	72.759	0	1
BY	12 (tw.2)		11,4	Weidensees bis Hormersdorf		66.185	65.018	600	567
BY	13 (tw.2)		9,5	Hormersdorf bis Schnaittach		147.303	147.190	110	3
BY	14 (tw.2)		13,1	Schnaittach bis Kreuz Nürnberg		101.230	99.441	0	1.789
BY Summe			129,2			1.068.313	962.923	17.000	88.390
BB		A 2		**Hannover - Berlin**					
BB	15 (tw.3)		12,0	westl. Ziesar (L-GR ST/BB) bis westl. Wollin (DEGES)		44.700	42.300	500	1.900
BB	16 (tw.3)		13,6	westl. Wollin bis westl. Brandenburg (DEGES)		38.300	36.500	100	1.700
BB	17 (tw.3)		16,8	westl. Brandenburg bis Dreieck Werder (o) (DEGES)		75.800	75.700	100	0
		A 9		**Berlin - Hermsdorf**					
BB	18 (tw.4)		9,3	Dreieck Potsdam (o) bis südl. Beelitz (DEGES)		30.900	30.500	400	0
BB	19 (tw.4)		11,1	südl. Beelitz bis nördl. TR Fläming (DEGES)		28.600	28.600	0	0
BB	20 (tw.4)		11,4	nördl. TR Fläming bis nördl. KWC Rabenstein (DEGES)		32.200	30.600	100	1.500
BB	21 (tw.4)		11,3	nördl. KWC Rabenstein bis südl. Klein-Marzehns (L-GR BB/ST) (DEGES)		36.800	36.100	200	500
		A 10		**Berliner Ring**					
BB	22			frei					
BB	23 (tw.5)		5,9	Umbau Dreieck Schwanebeck		24.294	0	0	24.294
BB	24 (tw.5)		18,4	Dreieck Schwanebeck bis Hellersdorf		125.266	50.300	22.250	52.716
BB	25 (tw.5)		2,2	Hellersdorf bis südl. Hellersdorf		11.402	11.402	0	0
BB	26 (tw.5)		5,5	nördl Erkner bis Erkner		25.677	25.400	0	277
BB	27 (tw.5)		5,0	Erkner bis südl. Freienbrink		38.858	34.900	1.000	2.958

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB	28 (tw.5)		8,8	südl. Freienbrink bis Dreieck Spreeau (m)		46.528	43.800	800	1.928
BB	29 (tw.5)		7,8	Dreieck Spreeau (o) bis AS KW		52.663	51.553	1.000	110
BB	30 (tw.5)		9,6	AS KW bis Dreieck Schönefeld (m)		61.355	61.355	0	0
BB	31 (6)		1,9	Hellersdorf bis Erkner (mit Brücken bei Rüdersdorf)		102.207	98.390	50	3.767
BB	32 (7)		24,4	Kreuz Schönefeld bis östlich Dreieck Nuthetal (ohne Ludwigsfelder Damm)		188.094	184.750	0	3.344
BB	33		6,0	Ludwigsfelder Damm (DEGES)		54.104	53.300	300	504
BB	34-35			frei					
BB	36 (tw.11)		7,3	Dreieck Potsdam (m) (m1,8 km A 9) bis nördl. Glindow (m) (DEGES)		39.063	38.200	0	863
BB	37 (tw.11)		8,1	nördl. Glindow (o) bis westl. Dreieck Werder (m) (m 1,6 km A 2) (DEGES)		47.550	44.900	100	2.550
			106,9	Summe DEGES		428.017	416.700	1.800	9.517
			89,5	Summe Land		676.344	561.850	25.100	89.394
BB Summe			170,8			1.104.361	978.550	26.900	98.911
HE		A 4		**Bad Hersfeld - Hermsdorf**					
HE	38 (12)		8,0	Wommen (A 44) bis Herleshausen (L-GR HE/TH)		70.047	3.632	13.500	52.915
HE Summe			8,0			70.047	3.632	13.500	52.915
NI		A 2		**Hannover - Berlin**					
NI	39 (tw.13)		12,7	östl. Lehrte bis westl. Peine		80.194	76.676	2.196	1.322
NI	40 (tw.13)		5,0	östl. Braunschweig/Watenbüttel bis Kreuz Braunschweig-Nord		47.101	22.058	9.707	15.336
NI	41 (tw.13)		14,2	Kreuz Braunschweig-Nord bis Kreuz Wolfsburg/Königslutter		108.333	101.960	1.350	5.023
NI	42 (tw.13)		27,0	Kreuz Wolfsburg/Königslutter bis Marienborn (L-GR NI/ST		233.377	219.837	1.447	12.093
NI Summe			58,9			469.005	420.531	14.700	33.774
SN		A 4		**Hermsdorf - Dresden**					
SN	43 (tw.14)		17,0	Schmölln (L-GR TH/SN) bis Glauchau (DEGES)		130.411	96.000	27.800	6.611
SN	44 (tw.14)		8,1	Glauchau bis Hohenstein-Ernstthal (DEGES)		72.824	100	0	72.724
SN	45 (tw.14)		9,6	Hohenstein-Ernstthal bis Limbach-Oberfrohna (DEGES)		65.443	2.200	0	63.243
SN	46 (tw.15)		6,3	Limbach-Oberfrohna bis Chemnitz-Nord (DEGES)		55.719	55.719	0	0
SN	47 (tw.15)		14,0	Chemnitz-Nord bis Frankenberg (DEGES)		120.975	120.975	0	0
SN	48 (tw.15)		18,8	Frankenberg bis Berbersdorf (DEGES)		143.162	134.700	2.500	5.962
SN	49 (tw.15)		10,7	Berbersdorf bis Dreieck Nossen (DEGES)		105.733	96.100	2.600	7.033
SN	50 (tw.16)		7,9	Dreieck Nossen bis Triebischtal (DEGES)		89.246	81.700	300	7.246
SN	51 (tw.16)		8,6	Triebischtal bis TRA Dresdner Tor (DEGES)		68.851	68.851	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	52 (tw.16)		7,8	TRA Dresdner Tor bis Flutrinne Elbe (DEGES)		93.116	93.116	0	0
SN	53 (tw.16)		33,5	Flutrinne Elbe bis Dreieck Dresden-Nord (DEGES)		110.502	81.700	700	28.102
		A 4		**Dresden - Görlitz (Bundesgrenze)**					
SN	54 (tw.17)		11,6	Hermsdorf bis Pulsnitz		44.943	42.700	100	2.143
SN	55 (tw.17)		17,1	Uhyst bis Bautzen-Ost		102.463	98.700	1.600	2.163
SN	56 (18)		13,5	Bautzen-Ost (m) bis Weißenberg		71.581	65.374	100	6.107
			142,3	Summe DEGES		1.055.982	831.161	33.900	190.921
			42,2	Summe Land		218.987	206.774	1.800	10.413
SN Summe			184,5			1.274.969	1.037.935	35.700	201.334
ST		A 2		**Hannover - Berlin**					
ST	57 (tw.19)		15,8	Marienborn (L-GR NI/ST) bis Eisleben (DEGES)		83.993	82.200	100	1.693
ST	58 (tw.19)		13,1	Eisleben bis Irxleben (DEGES)		68.610	52.100	3.700	12.810
ST	59 (tw.19)		10,0	Irxleben bis Magdeburg/Rothensee (o. Kreuz A 14/A 2) (DEGES)		57.864	57.864	0	0
ST	60 (tw.19)		6,3	Magdeburg/Rothensee bis Lostau/Hohenwarte (DEGES)		96.992	96.992	0	0
ST	61 (tw.19)		10,3	Lostau/Hohenwarthe bis Burg-Ost (DEGES)		54.708	51.800	0	2.908
ST	62 (tw.20)		12,9	Burg-Ost bis Theeßen		76.505	55.305	100	21.100
ST	63 (tw.20)		12,3	Theeßen bis Ziesar (L-GR ST/BB)		71.406	39.706	100	31.600
		A 9		**Berlin - Hermsdorf**					
ST	64 (tw.21)		8,2	Klein Marzehns (L-GR BB/ST) bis Köselitz (DEGES)		29.792	12.400	4.700	12.692
ST	65 (tw.21)		11,6	Köselitz bis Elbebrücke Vockerode (DEGES)		42.221	13.200	10.500	18.521
ST	66 (tw.21)		4,0	Elbebrücke Vockerode bis Dessau-Ost (DEGES)		81.875	56.200	0	25.675
ST	67 (tw.21)		12,3	Dessau-Ost bis Dessau-Süd (DEGES)		78.130	69.000	0	9.130
ST	68 (tw.21)		13,4	Dessau-Süd bis Zörbig (DEGES)		47.263	46.700	0	563
ST	69 (tw.22)		19,6	Zörbig - Wiedemar		124.551	42.386	11.100	71.065
ST	70 (tw.22)		7,0	Wiedemar - Großkugel (mit Kreuz Schkeuditz)		82.011	62.200	4.100	15.711
ST	71 (tw.22)		43,0	Großkugel - Naumburg		159.732	85.142	9.400	65.190

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	72 (tw.22)		3,0	Naumburg - Droyßig (L-GR ST/TH)		22.957	19.100	500	3.357
			105,0	Summe DEGES		641.448	538.456	19.000	83.992
			97,8	Summe Land		537.162	303.839	25.300	208.023
ST Summe			202,8			1.178.610	842.295	44.300	292.015
TH		A 4		**Bad Hersfeld - Hermsdorf**					
TH	73 (tw.23)		1,6	Herleshausen bis westl. Werrabrücke		11.668	0	0	11.668
TH	74 (tw.23)		0,8	westl. Werrabrücke bis östl. Werrabrücke		6.832	6.072	760	0
TH	75 (tw. 23.1)		12,5	Werrabrücke bis Eisenach-Ost (B 84) (DEGES)		67.132	0	0	67.132
TH	76 (tw. 23.1)		12,0	Eisenach-Ost bis Waltershausen (DEGES)		88.616	0	5.000	83.616
TH	77 (tw.24)		17,5	Waltershausen bis Gotha		108.073	101.500	300	6.273
TH	78 (tw.24)		5,9	Gotha bis Wandersleben		35.693	33.200	800	1.693
TH	79 (tw.24)		8,8	Wandersleben bis Arnstadt		59.200	53.400	1.400	4.400
TH	80 (tw.24)		15,4	Arnstadt bis Erfurt-Ost		129.577	57.600	16.500	55.477
TH	81 (tw.24)		5,5	Erfurt-Ost bis TK Eichelborn		42.800	38.900	500	3.400
TH	82 (tw.24)		12,4	TK Eichelborn bis Apolda		79.506	78.100	1.400	6
TH	83 (tw.24)		6,5	Apolda bis Magdala		55.142	49.100	2.100	3.942
TH	84 (24.1)		11,5	Östl. Magdala bis westl. Jena-Göschwitz (DEGES)		207.073	0	0	207.073
TH	85 (24.2)		19,0	Westl. Jena-Göschwitz bis westl. Kreuz Hermsdorf		206.284	109.992	13.240	83.052
		A 4		**Hermsdorf - Dresden**					
TH	86 (tw.25)		8,0	Kreuz Hermsdorf (A 9) bis Rüdersdorf (DEGES)		52.200	28.400	6.900	16.900
TH	87 (tw.25)		8,4	Rüdersdorf bis Gera (DEGES)		78.329	68.000	100	10.229
TH	88 (tw.25)		5,0	Gera bis Gera-Leumnitz (DEGES)		35.211	0	0	35.211
TH	89 (tw.25)		7,8	Gera-Leumnitz bis Ronneburg (DEGES)		44.200	17.700	14.800	11.700
TH	90 (tw.25)		8,9	Ronneburg bis Schmölln (DEGES)		76.182	5.600	0	70.582
		A 9		**Berlin - Hermsdorf**					
TH	91 (tw.26)		8,9	Droyßig (L-GR ST/TH) bis Eisenberg		86.386	80.200	800	5.386
TH	92 (tw.26)		7,1	Eisenberg bis Bad Klosterlausnitz		47.870	46.500	1.000	370
TH	93 (tw.26)		3,2	Bad Klosterlausnitz bis Kreuz Hermsdorf (A 4)		27.589	400	400	26.789
TH	94 (27)		2,9	Umbau Kreuz Hermsdorf (DEGES)		46.016	0	0	46.016
		A 9		**Hermsdorf - Nürnberg**					

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH	95 (tw.28)		16,7	Kreuz Hermsdorf bis Triptis (DEGES)		94.306	31.800	5.100	57.406
TH	96 (tw.28)		10,0	Triptis bis Dittersdorf (DEGES)		56.551	0	0	56.551
TH	97 (tw.28)		9,0	Dittersdorf bis Schleiz (DEGES)		61.148	0	0	61.148
TH	98 (tw.28)		19,3	Schleiz bis Hirschberg (L-GR TH/BY) (DEGES)		143.696	86.800	21.000	35.896
			132,0	Summe DEGES		1.050.660	238.300	52.900	759.460
			112,6	Summe Land		896.620	654.964	39.200	202.456
TH Summe			244,6			1.947.280	893.264	92.100	961.916
			486,2	Summe DEGES Titel 741 14		3.176.107	2.024.617	107.600	1.043.890
			538,2	Summe Länder Titel 741 14		3.936.478	3.114.513	136.600	685.365
Summe Titel 741 14			998,8			7.112.585	5.139.130	244.200	1.729.255

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		A 5		**Frankfurt/M. - Basel (Bundesgrenze)**					
BW	1		58,3	Kreuz Walldorf bis Rastatt		171.590	168.898	0	2.692
BW	2		11,6	Rastatt - Baden/Baden		98.273	97.798	0	475
		A 6		**AK Viernheim (L-GR HE/BW) - AK Mannheim**					
BW	3 (2.1)		0,4	Neckarbrücke Mannheim		25.231	7.471	5.300	12.460
		A 6		**AS Heilbronn-Untereisesheim - AK Weinsberg**					
BW	4 (2.2)		1,5	Neckartalübergang Neckarsulm		8.442	2.000	0	6.442
				Baukosten	*16.112*				
				Davon:					
				Titel 751 91	*7.670*				
				Titel 741 16	*8.442*				
		A 8		**Karlsruhe - Stuttgart**					
BW	5 (3)		7,3	Dreieck Karlsruhe bis Karlsbad		78.289	77.363	0	926
BW	6 (4)		9,0	Westl. Pforzheim-West bis östl. Pforzheim Nord (B 294)		87.407	87.407	0	0
				Baukosten	*91.807*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*4.400*				
				Titel 741 16	*87.407*				
		A 8		**Stuttgart - München**					
BW	7 (5)		3,2	Umbau AS Stuttgart/Degerloch mit B 27 Möhringen/Echterdingen		18.188	18.188	0	0
				Gesamtkosten	*69.300*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*51.112*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*18.188*				
BW	8		38,5	Stuttgart/Degerloch bis Gruibingen		374.639	369.741	30	4.868
		A 81		**Heilbronn - Stuttgart**					
BW	9			frei					
BW	10 (7)		1,0	Umbau des Dreieck Leonberg		23.144	23.056	0	88
BW	11			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW	12			frei					
BW	13			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe			130,8			885.202	851.922	5.330	27.950

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		A 3		**Frankfurt/M. - Nürnberg**					
BY	14 (tw.10)		6,4	Aschaffenburg-Ost bis Hösbach		104.531	56.926	5.150	42.455
				Baukosten	*113.531*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*9.000*				
				Titel 741 16	*104.531*				
BY	15 (10.1)		1,0	Ausbau (6streifig) der Mainbrücke Bettingen (BW 258 b)		23.642	23.342	300	0
BY	16 (10.2)		0,4	AK Biebelried - TR Aurach Erweiterung und Erneuerung der Überbauten sowie Anpassung der Unterbauten der Mainbrücke Dettelbach (BW 306 b)		22.752	13.166	1.533	8.053
		A 8		**Stuttgart - München**					
BY	17			frei					
BY	18 (tw.11)		5,7	Derching bis westl. Dasing		43.767	8.863	0	34.904
BY				frei					
BY	19 (tw.11)		8,5	westl. Odelzhausen bis westl. Sulzemoos		65.037	4.537	0	60.500
BY	20 (tw.11)		7,9	westl. Sulzemoos bis westl. Dachau/Fürstenfeldbruck		54.709	2.666	3.606	48.437
BY	21 (tw.11)		4,3	westl. Dachau/Fürstenfeldbruck bis Spange Eschenried		24.021	21.013	150	2.858
BY	22 (tw.12)		6,8	L-GR BW/BY bis westl. Bubesheim		54.346	38.750	500	15.096
BY	23 (tw.12)		5,8	westl. Bubesheim bis östl. Leinheim		45.594	5.877	1.000	38.717
BY	24-25			frei					
		A 92		**München - Deggendorf**					
BY	26 (13)		6,2	Kreuz Neufahrn bis Flughafen München		21.311	15.245	1.000	5.066
BY	27-30			frei					
BY	31			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY	32			frei					
BY	33			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe			53,0			459.711	190.385	13.239	256.087

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BE	34			frei					
BE	35			frei					
BE	36			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe			0,0			0	0	0	0
BB	37			frei					
		A 115		**Autobahnzubringer Magdeburg/Leipzig**					
BB	38 (tw.23)		4,7	L-Gr BE/BB bis Potsdam/Babelsberg		22.367	21.490	0	877
BB	39 (tw.23)		10,5	Potsdam/Babelsberg bis Dreieck Nuthetal		100.504	70.865	1.400	28.239
BB	40-41			frei					
BB	42			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BB Summe			15,2			122.871	92.355	1.400	29.116
HB		A 27		**Cuxhaven - Bremen**					
	43 (26)		10,3	Bremen/Burglesum - Bremen/Freihafen		47.591	8.000	10.000	29.591
HB	44			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB	45			frei					
HB	48			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HB Summe			10,3			47.591	8.000	10.000	29.591
HH		A 1		**Lübeck - Hamburg**					
HH	**47**		4,6	Hamburg/Billstedt bis Dreieck Hamburg-Südost		33.855	0	3.731	30.124
				Baukosten	*56.863*				
				Davon:					
				Land Hamburg	*11.578*				
				Titel 751 91	*23.008*				
				Titel 741 16	*33.855*				
HH	48-50			frei					
HH		A 7		**Hamburg - Flensburg**					
HH	51 (29)		4,4	Bauarbeiten einschl. Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit dem Bau der 4. Elbtunnelröhre		17.529	15.492	1.125	912
HH	52			frei					
HH	53			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH	54			frei					
HH	55			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HH Summe			4,4			51.384	15.492	4.856	31.036
HE		A 3		**Köln - Frankfurt/M.**					
HE	56			frei					
HE	57 (33.1)		2,1	Frankfurter Kreuz (Rampen/DB AG)		49.980	48.945	500	535
HE	58-62			frei					
HE	63			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE	64			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		11.308	7.356	3.000	952
HE Summe			2,1			61.288	56.301	3.500	1.487
MV	65-66			frei					
MV Summe			0,0			0	0	0	0
NI		A 1		**Bremen - Kamen**					
NI	67-77			frei					
NI		A 2		**Oberhausen - Hannover**					
NI	78 (tw.51)		0,6	L-GR NW/NI bis östl. Talbrücke Kleinenbremen		13.506	26	1.480	12.000
NI	79 (tw.51)		5,0	östl. Talbrücke Kleinenbremen bis Bad Eilsen		83.339	73.520	3.000	6.819
NI	80			frei					
NI	81 (tw.51)		8,9	östl. Talbrücke Arensburg bis Rehren		62.503	48.982	10	13.511
NI	82-84			frei					
		A 7		**Hamburg - Hannover**					
NI	85-86			frei					
NI	87 (tw. 54.1)		6,0	Dreieck Hannover-Nord bis nördl. Großburgwedel		0	0	0	0
				Gesamtkosten	*31.200*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*31.200*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*0*				
NI	88 (tw. 54.1)		6,0	nördl. Großburgwedel bis nördl. Altwarmbüchen		30.715	15.486	5.500	9.729
NI	89 (tw. 54.1)		5,7	nördl. Altwarmbüchen bis Kreuz Hannover Ost		26.219	8.616	1.100	16.503
NI	90			frei					

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	91 (tw. 54.1)		6,0	südl. Hannover-Anderten bis Dreieck Hannover-Süd		28.111	17.627	4.186	6.298
		A 7		**Hannover - Kassel**					
NI	92-93			frei					
NI	**94**		9,2	südl. Göttingen bis Dreieck Friedland		0	0	0	0
				Gesamtkosten	*28.858*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*28.858*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*0*				
NI	95			frei					
NI	96			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.495	0	4.495	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI	97			frei					
NI	98			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NI Summe			47,4			248.888	164.257	19.771	64.860
NW		A 1		**Bremen - Kamen**					
NW	99			frei					
NW	100 (tw. 59.1)		9,9	Münster-Nord bis Kreuz Münster-Süd		29.956	1.654	1.500	26.802
NW	101 (tw. 59.1)		1,2	Umbau Kreuz Münster-Süd		5.664	3.664	2.000	0
				Gesamtkosten	*14.748*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*9.084*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*5.664*				
		A 1		**Kamen - Köln**					
NW	102 (tw.60)		6,4	Lichtendorf bis Kreuz A 45		50.318	39.632	5.000	5.686
NW	103 (tw.60)		5,6	Kreuz Westhofen bis Hagen-Nord		9.427	9.127	300	0
				Gesamtkosten	*90.886*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*81.459*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*9.427*				
NW	104 (tw.60)		6,8	Hagen-West bis Gevelsberg		43.255	43.237	10	8
NW	105 (tw.60)		10,3	Grevelsberg bis Wuppertal/Langerfeld		89.527	88.846	40	641
NW	106 (tw.61)		5,5	Wuppertal/Langerfeld bis Blombachtal (L 419)		119.821	18.806	15.600	85.415

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	107 (tw.61)		2,7	Blombachtal (L 419) bis Wuppertal/Ronsdorf		21.690	21.506	150	34
NW	108 (tw.61)		5,1	Wuppertal/Ronsdorf bis Remscheid		69.551	63.322	1.500	4.729
NW	109-110			frei					
NW	111 (tw.62)		10,0	Kreuz Leverkusen (A 3) bis Kreuz Köln-Nord (A 57)		92.044	77.503	1.000	13.541
NW	112 (tw.62)		7,3	Kreuz Köln-Nord (A 57) bis DB-Strecke Köln-Aachen		1.500	500	1.000	0
				Gesamtkosten	*81.909*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*80.409*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*1.500*				
NW	113-114			frei					
		A 2		**Oberhausen - Hannover**					
NW	115 (tw.64)		3,1	westl. Essen/Gladbeck bis Essen/Gladbeck		22.725	22.105	5	615
NW	116 (tw.64)		5,6	Essen/Gladbeck bis Gelsenkirchen-Buer		71.488	70.292	200	996
NW	117 (tw.64)		5,2	Gelsenkirchen-Buer bis Herten		45.904	14.640	4.000	27.264
NW	118 (tw.65)		3,5	Castrop-Rauxel bis Dortmund-Nordwest (A 45)		36.506	36.505	1	0
NW	119 (tw.65)		5,8	Dortmund/Mengede bis Dortmund-Nordost		30.618	5.516	2.000	23.102
NW	120 (tw.65)		2,6	Bereich Kreuz Kamen einschl. Umbau		43.444	8.651	1.900	32.893
NW	121-122			frei					
NW	123 (tw.66)		4,0	Hamm bis zur Tank- und Rastanlage Hamm/Rhynern		31.786	5.047	200	26.539
NW	124			frei					
NW	125 (tw.67)		3,4	westl. Hamm-Uentrop bis östl. Hamm-Uentrop		11.351	5.662	1.700	3.989
NW	126			frei					
NW	127 (tw.67)		10,6	Beckum bis Oelde		45.621	20.811	5.000	19.810
NW	128 (tw.67)		13,5	Oelde bis Rheda-Wiedenbrück		56.976	51.867	53	5.056
NW	129 (tw.67)		7,0	Rheda-Wiedenbrück bis Gütersloh		31.378	19.920	10	11.448

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	130 (tw. 67.1)		13,5	Gütersloh bis Bielefeld/Sennestadt		36.734	36.729	5	0
NW	131 (tw. 67.1)		4,6	Bielefeld/Sennestadt bis Bielefeld		18.203	18.198	5	0
NW	..132. (tw. 67.2)		11,0	Bielefeld/Zentrum bis Ostwestfalen-Lippe		39.822	36.892	300	2.630
NW	133 (tw.68)		34,3	Ostwestfalen-Lippe bis Herford-Ost		33.120	33.105	5	10
NW	134 (tw.68)		6,0	Herford-Ost bis Vlotho/Exter		37.958	37.952	5	1
NW	135 (tw.68)		9,2	Vlotho/Exter bis Porta Westfalica		43.700	42.210	5	1.485
NW	136 (tw.68)		11,7	Porta Westfalica bis L-GR NW/NI		51.002	50.865	5	132
				Baukosten	*54.981*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*3.979*				
				Titel 741 16	*51.002*				
		A 3		**Oberhausen - Köln**					
NW	137 (tw. 68.1)		0,9	Bereich Kreuz Oberhausen mit Umbau		5.421	2.931	5	2.485
NW	138 (tw. 68.1)		3,4	Kreuz Oberhausen (A 2) bis Oberhausen/Holten		36.102	34.332	50	1.720
NW	139 (tw. 68.1)		2,0	Oberhausen/Holten bis Oberhausen-West		38.276	33.708	10	4.558
NW	140 (tw.69)		4,7	Kreuz Duisburg/Kaiserberg (A 40) bis Duisburg-Wedau		36.426	36.310	50	66
NW	141 (tw.69)		43,1	Duisburg-Wedau bis Opladen		269.985	264.768	900	4.317
NW	142-144			frei					
NW	**145** (tw.70)		2,9	Kreuz Köln-Ost (A 4) bis Griesinger Straße		5.100	2.000	3.100	0
				Gesamtkosten	*66.776*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*61.676*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*5.100*				
NW	146 (tw.71)		1,7	Bereich Rösrath mit Neubau der AS A 3/L 288		9.540	6.823	50	2.667
		A 4		**Aachen (Bundesgrenze) - Köln**					
NW	147 (tw.73)		4,9	Kreuz Aachen (A 44) bis Eschweiler		36.169	33.000	36	3.133

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	148 (tw.73)		0,8	Bereich Eschweiler mit Umbau		12.081	10.031	50	2.000
NW	149			frei					
NW	150 (tw.73)		7,9	Weisweiler bis Düren (o. Rurbrücke)		37.362	5.836	4.000	27.526
				Baukosten	*46.565*				
				Davon:					
				Titel 751 91	*9.203*				
				Titel 741 16	*37.362*				
NW	151			frei					
NW	152 (tw.72)		10,8	Kreuz Kerpen (A 61) bis Kreuz Köln-West (A 1)		13.903	10.903	3.000	0
				Gesamtkosten	*77.754*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*63.851*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*13.903*				
NW	153 (tw.72)		1,0	Bereich Kreuz Köln-West einschl. Umbau		9.838	6.086	800	2.952
NW	154 (tw.72)		8,8	Kreuz Köln-West (A 1) bis Kreuz Köln-Süd (A 555)		62.441	60.357	10	2.074
NW	155 (tw.72)		27,7	AS Containerbahnhof Köln-Eifeltor		7.407	6.537	10	860
NW	156-158			frei					
		A 40		**Duisburg - Dortmund**					
NW	**159**			B 227 bis Bochum/Stahlhausen		0	0	0	0
				Gesamtkosten	*30.169*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*30.169*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*0*				
NW	160-163			frei					
		A 46		**Heinsberg - Wuppertal**					
NW	164 (tw.74)		7,9	Düsseldorf/Wersten bis Kreuz Hilden (A 3)		39.363	39.300	50	13
NW	165 (tw.74)		7,3	Kreuz Hilden bis Haan-Ost		56.914	53.176	200	3.538
NW	**166**			Haan-Ost bis Westring		0	0	0	0
				Gesamtkosten	*9.599*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*9.599*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*0*				
		A 57		**Goch (Bundesgrenze) - Köln**					
NW	167 (tw.75)		1,0	AS Meerbusch/Bovert (vorgezogener Lärmschutz)		9.050	6.128	400	2.522
NW	168 (tw.75)		5,3	Kreuz Strümp (A 44) bis Kreuz Kaarst (A 52)		1.900	400	1.500	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Gesamtkosten	*25.166*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*23.266*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*1.900*				
NW	**169**		2,1	Bereich AS Neuss-West einschl. Umbau		4.100	2.100	2.000	0
				Gesamtkosten	*33.603*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*29.503*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*4.100*				
NW	170 (76)		2,1	Bereich Dreieck Neuss einschl. Umbau		27.651	24.618	900	2.133
NW	171-173			frei					
		A 59		**Dinslaken - Duisburg**					
NW	174			frei					
NW	175 (76.1)		1,2	Kreuz Duisburg (A 40) - Duisburg/Duissern		28.903	7.614	3.100	18.189
NW	176 (76.2)		2,3	Duisburg/Duissern - Duisburg/Hochfeld		42.531	0	0	42.531
				Baukosten	*56.336*				
				Davon:					
				Titel 751 91	*13.805*				
				Titel 741 16	*42.531*				
NW	177-181			frei					
NW	182			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW	183			frei					
NW	184			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe			375,2			2.011.552	1.531.722	63.720	416.110
RP	185			frei					
		A 60		**Mainz**					
RP	186 (80)		5,9	AK Mainz-Süd bis Mainz/Laubenheim (einschl. sog. 1. BA Mainzer Ring)		19.305	13.805	0	5.500
				Gesamtkosten	*115.605*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*96.300*				
				Kap. 1210, Titel 741 16	*19.305*				
		A 650		**Bad Dürkheim - Ludwigshafen**					
RP	187 (81)		2,7	Oggersheimer Kreuz bis Ludwigshafen/Gartenstadt		17.225	16.925	58	242
				Baukosten	*17.804*				
				Davon:					
				Land	*579*				
				Bund	*17.225*				
RP	188			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP	189			frei					
RP	190			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.036	2.894	142	0
RP Summe			8,6			39.566	33.624	200	5.742

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN		A 14		**Halle - Dresden**					
SN	191 (tw.84)		11,9	Kreuz Schkeuditz bis Leipzig/Mitte		46.675	43.209	492	2.974
SN	192 (tw.84)		3,7	Leipzig/Mitte bis Leipzig/Mockau		49.421	46.011	0	3.410
SN	193			frei					
		A 72		**Chemnitz - Hof**					
SN	194 (85)		3,0	Kreuz Chemnitz bis Chemnitz-Süd (VDE-Zubringer DEGES)		32.409	2.300	15.300	14.809
SN	195-199			frei					
SN	200			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SN Summe			18,6			128.505	91.520	15.792	21.193
ST	201-205			frei					
ST Summe			0			0	0	0	0
SH	206			frei					
SH	207			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Erweiterungsstrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH	208			frei					
SH	209			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SH Summe			0,0			0	0	0	0
Summe Titel 741 16			670,2			4.056.557	3.035.578	137.808	883.171

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1-3			frei					
		A 96		**Lindau (Bundesgrenze) - München**					
BW	4		48,3	Esseratsweiler (L-GR BY/BW) bis Ferthofen (L-GR BW/BY)		307.490	254.414	333	52.743
		A 98		**Weil (Bundesgrenze) - Schaffhausen**					
BW	5		7,8	Lörrach/Inzlingen bis Rheinfelden/Karsau (tw. nur 1. Fahrbahn)		111.997	64.490	6.000	41.507
BW	6		2,4	Murg - Hauenstein, 1. BA (Ortsumfahrung Laufenburg, OT Luttingen, 1. Fb.)		2.867	0	2.867	0
				Baukosten	*11.112*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*8.245*				
				Titel 741 17	*2.867*				
BW	7			frei					
		A 861		**Querspange Rheinfelden**					
BW	8		4,6	Dreieck Rheinfelden bis B-GR D/CH		105.922	58.327	8.000	39.595
BW	9			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BW	10			frei					
BW	11			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe			63,1			528.276	377.231	17.200	133.845
BY		A 6		**Nürnberg - Waidhaus (Bundesgrenze)**					
BY	12			frei					
BY	13 (12)		20,1	Amberg-Ost bis Kreuz Pfreimd		144.620	1.390	0	143.230
BY	14 (tw.13)		8,4	Kreuz Pfreimd (A 93) bis Woppenhof (Umgehung Wernberg)		84.866	35.495	2.000	47.371
				Baukosten	*91.376*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*6.510*				
				Titel 741 17	*84.866*				
BY	15 (tw.13)		6,2	Woppenhof bis Kaltenbaum (OU Vohenstrauß)		26.409	0	1.000	25.409
				Baukosten	*31.216*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*4.807*				
				Titel 741 17	*26.409*				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	16 (tw.13)		9,9	Kaltenbaum bis Lohma		50.651	9.586	2.300	38.765
				Baukosten	*55.651*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*5.000*				
				Titel 741 17	*50.651*				
BY	17 (tw.13)		9,3	Lohma - Waidhaus B-Gr D/CR Umgehung Waidhaus mit Grenzbrücke		53.505	40.504	225	12.776
BY	18			frei					
		A 7		**Ulm - Füssen (Bundesgrenze)**					
BY	19 (tw.15)		6,5	Oy/Mittelberg (B 310) bis Nesselwang		46.340	45.416	300	624
BY	20 (tw.15)		13,5	Nesselwang bis Füssen (B 310)		1.143	143	1.000	0
				Gesamtkosten	*125.829*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*124.686*				
				Kap. 1210, Titel 741 17	*1.143*				
BY	21 (tw.15)		2,7	Füssen (B 310) bis B-GR D/A mit Tunnel		43.841	39.882	440	3.519
		A 70		**Schweinfurt - Bamberg**					
BY	22 (tw.16)		11,1	Schweinfurt/Werneck (A 7) bis Bergrheinfeld (B 26)		48.782	45.599	3	3.180
BY	23 (tw.16)		0,3	Knetzgau (St 2276) bis Eltmann (B 26) 1. BA (Tunnel Schwarzer Berg)		71.109	51.780	1.000	18.329
BY	24			frei					
		A 70		**Bamberg - Bayreuth**					
BY	25 (tw.17)		10,2	Stadelhofen (AS 2191) bis Thurnau (2. FB)		34.531	32.226	10	2.295
		A 72		**Chemnitz - Hof**					
BY	26 (18)		16,7	Dreieck Bayer. Vogtland bis L-GR BY/SN		73.315	67.858	100	5.357
BY	27			frei					
		A 92		**München - Deggendorf**					
BY	28 (20)		133,7	Dreieck München/Feldmoching bis Deggendorf		447.329	444.265	50	3.014
		A 93		**Hof - Regensburg**					
BY	29 (21)		6,0	Thiersheim bis Rathaushütte		30.729	29.863	2	864
BY	30-31			frei					
		A 94		**München - Neuhaus/Inn**					
BY	32 (tw.25)		10,8	Kreuz München-Ost bis Forstinning mit Zubringer B 12		36.186	34.409	0	1.777

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	**33**		11,0	Ampfing (ST 2091) - Erharting (B 299)		9.000	0	9.000	0
				Gesamtkosten	*56.133*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*47.133*				
				Kap. 1210, Titel 741 17	*9.000*				
BY	34 (tw.25)		9,4	Erharting (B 299) bis Winhöring		31.756	10.000	0	21.756
				Baukosten	*56.140*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*24.384*				
				Titel 741 17	*31.756*				
BY	35 (tw.25)		7,5	Winhöring bis Alzgern		55.347	55.174	100	73
BY	36			frei					
		A 96		**Lindau (Bundesgrenze) - München**					
BY	37 (tw.27)		7,9	Bad Wörishofen bis Buchloe (Ausbau B 18 zur A 96)		19.224	13.272	0	5.952
				Baukosten	*34.741*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*15.517*				
				Titel 741 17	*19.224*				
BY	38 (tw.28)		5,3	Inning bis Wessling		47.775	41.371	60	6.344
		A 99		**Autobahnring München**					
BY	39			frei					
BY	40 (30)		16,2	Dreieck München/Feldmoching bis Langwied (inkl. Spange Eschenried)		276.029	273.388	100	2.541
BY	**41**		6,2	Langwied bis Unterpfaffenhofen mit Anschluss Germering (Westring)		0	0	0	0
				Gesamtkosten	*139.200*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*139.200*				
				Kap. 1210, Titel 741 17	*0*				
BY	42			frei					
BY	43			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BY	44			frei					
BY	45			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe			328,9			1.632.487	1.271.621	17.690	343.176

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BE		A 100		**BAB-Stadtring Berlin**					
BE	46 (tw.35)		1,0	Kreuz Schöneberg bis Alboinstraße		117.597	110.180	1.000	6.417
BE	47 (tw.35)		3,1	Alboinstraße - Gradestraße		58.878	58.878	0	0
BE	48 (tw.35)		2,1	Gradestraße - Buschkrugallee		180.537	169.450	3.000	8.087
BE	49 (35.1)		1,0	Buschkrugallee (B 179) bis Dreieck Neukölln (15. BA)		56.338	38.280	10.000	8.058
BE	50			frei					
		A 113		**Zubringer Dresden**					
BE	51 (tw.36)		1,6	Dreieck Neukölln - Späthstraße		63.630	28.316	20.000	15.314
BE	52 (tw.36)		4,6	Späthstraße - Adlershof		115.122	16.957	15.000	83.165
BE	53 (tw.36)		3,5	Adlershof - L-GR BE/BB		155.552	1.020	5.000	149.532
BE	54			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
BE	55			frei					
BE	56			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe			16,9			747.654	423.081	54.000	270.573
BB		A 12		**Berlin - Frankfurt/Oder (Bundesgrenze)**					
BB	57 (40)		4,7	Frankfurt/Oder-Süd bis B-GR D/PL einschl. Brücke über die Oder		51.436	50.900	100	436
BB	58			frei					
		A 113		**Zubringer Dresden**					
BB	59 (42)		7,9	L-GR BE/BB - nördl. Kreuz Schönefeld		33.233	18.415	4.300	10.518
				Baukosten	*93.773*				
				Davon:					
				Titel 743 32	*60.540*				
				Titel 741 17	*33.233*				
	60			frei					
BB	61			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BB Summe			12,6			84.669	69.315	4.400	10.954

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HB		A 281		**Eckverbindung Bremen**					
HB	62-64			frei					
HB	65 (44)		3,3	Wartumer Heerstraße bis Neuenlander Straße (Bauabschnitt 2.1)		104.771	12.100	15.337	77.334
				Baukosten	*165.315*				
				Davon:					
				Land Bremen	*60.544*				
				Bund	*104.771*				
HB	66			frei					
HB	67			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HB	68			frei					
HB	69 (47)			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HB Summe			3,3			104.771	12.100	15.337	77.334
HH	70			frei					
HH	71			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HH	72 (51)	A 24	1,5	Lärmschutz im Bereich AS Hamburg-Jenfeld		5.157	0	3.120	2.037
HH	73 (52)	A 7	1,8	Lärmschutz Hamburg/Marmstorf bis Fleestedt einschl.B 4 Hittfelder Straße		5.477	5.016	410	51
HH	74 (53)			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.929	2.667	200	1.062
HH Summe			3,3			14.563	7.683	3.730	3.150
HE		A 4		**Bad Hersfeld - Hermsdorf**					
HE	75 (54)		4,6	Obersuhl bis Wommen		58.793	52.736	500	5.557
HE	76 (55)			frei					
		A 49		**Kassel - Gießen**					
HE	77 (tw.56)		44,6	Kassel bisw Neuental/Bischhausen (L 3077)		147.600	147.458	50	92
HE	78-81			frei					
		A 66		**Frankfurt/M. - Fulda**					
HE	82			frei					
HE	83 (tw.58)		16,9	östl. Salmünster bis Schlüchtern-Nord		165.877	164.200	100	1.577

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	84 (tw.58)		8,1	Schlüchtern-Nord bis Neuhof-West		78.893	19.191	3.550	56.152
HE	85-86			frei					
HE	87 (tw.58)		5,8	südöstl. Eichenzell (B 27) bis Fulda-Süd (A 7)		39.881	24.341	3.000	12.540
HE	88			frei					
		A 661		**Bad Homburg - Darmstadt**					
HE	89 (60)		4,3	Frankfurt/Seckbach bis Hanauer Landstraße		82.727	70.562	3.000	9.165
HE	90			frei					
HE	91			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
HE	92			frei					
HE	93			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.808	4.550	250	8
HE Summe			84,3			578.579	483.038	10.450	85.091
MV		A 241		**Wismar - Schwerin**					
MV	94 (tw.64)		11,2	Wismar (A 20) bis Jesendorf (L 101)		18.824	740	4.226	13.858
				Baukosten	*46.944*				
				Davon:					
				Titel 743 32	*28.120*				
				Titel 741 17	*18.824*				
MV	95 (tw.64)		14,5	Jesendorf (L 101) bis nördlich Schwerin (B 104)		59.336	0	0	59.336
				Baukosten	*77.742*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*18.406*				
				Titel 741 17	*59.336*				
MV	96 (65)		11,5	Nördl. Schwerin (B 104) bis Schwerin-Süd		53.019	36.934	500	15.585
MV	97			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
MV Summe			37,2			131.179	37.674	4.726	88.779
NI	98-101			frei					
		A 26		**Stade - Hamburg**					
NI	102 (tw.70)		11,7	südöstl. Stade (B 73) bis Horneburg (K 36n) (1. Fahrbahn)		64.014	701	0	63.313
				Baukosten	*113.609*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*49.595*				
				Titel 741 17	*64.014*				
NI	103-105			frei					

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 28		**Leer - Delmenhorst**					
NI	106 (71)		33,8	Logabirum bis Bad Zwischenahn-West		115.859	112.274	30	3.555
NI	107			frei					
		A 30		**Bad Bentheim (Bundesgrenze) - Bad Oeynhausen**					
NI	108 (73)		28,1	Bad Bentheim (B-GR NL/D) bis westl. Rheine (L-GR NI/NW)		92.879	88.798	25	4.056
		A 31		**Emden - Bottrop**					
NI	109 (74)		4,7	Westl. Emden (L 2) bis nördlich Emden (B 210)		46.360	38.690	2.000	5.670
NI	110 (75)		66,9	Neermoor (L 14) bis Haren (B 408)		349.048	341.902	600	6.546
NI	111 (tw.76)		5,5	Geeste (K 225) bis Wietmarschen (K 35)		26.842	20.817	900	5.125
NI	112 (tw.76)		7,3	Wietmarschen (K 35) bis westl. Lingen (B 213)		29.473	1.470	0	28.003
				Baukosten	*77.637*				
				Davon:					
				Land Niedersachsen	*38.347*				
				Titel 743 12	*3.000*				
				Titel 751 92	*6.817*				
				Titel 741 17	*29.473*				
NI	113 (tw.76)		13,7	westl. Lingen (B 213) bis Schüttorf (L 40)		48.847	0	1.600	47.247
				Baukosten	*97.011*				
				Davon:					
				Land Niedersachsen	*38.347*				
				Titel 743 12	*3.000*				
				Titel 751 92	*6.817*				
				Titel 741 17	*48.847*				
NI	114 (tw.76)		13,5	Schüttorf (L 40) bis Hubertushof (L-GR NI/NW)		90.593	0	0	90.593
				Baukosten	*135.757*				
				Davon:					
				Land Niedersachsen	*38.347*				
				Titel 743 12	*0*				
				Titel 751 92	*6.817*				
				Titel 741 17	*90.593*				
		A 33		**Osnabrück - Paderborn**					
NI	115 (77)		28,5	Osnabrück/Schinkel bis Borgholzhausen		160.862	151.867	280	8.715

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 39		**Wolfsburg - Salzgitter**					
NI	116 (tw.78)		3,8	Weyhausen (B 188) bis Sandkamp		17.234	4.887	5.000	7.347
				Baukosten	*22.092*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*4.858*				
				Titel 741 17	*17.234*				
NI	117 (tw.78)		7,0	Wolfsburg/Königslutter bis nordöstl. Cremlingen (B 1)		41.410	0	0	41.410
NI	118 (tw.78)		5,0	nordöstl. Cremlingen (B 1) bis Rautheim (L 625)		30.018	511	0	29.507
NI	119 (tw.78)		5,6	Rautheim (L 625) bis Kreuz Braunschweig-Süd		68.946	58.290	2.300	8.356
				Baukosten	*73.804*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*4.858*				
				Titel 741 17	*68.946*				
NI	120			frei					
		A 250		**Hamburg - Lüneburg**					
NI	121 (tw.80)		5,2	Winsen-West bis Winsen-Ost		27.905	25.836	100	1.969
NI	122 (tw.80)		15,3	Winsen-Ost bis Lüneburg-Nord mit B 404		71.151	64.758	1.900	4.493
NI	123 (81)	A 280	4,3	Abzweig Bunde		25.071	22.743	250	2.078
		A 391		**Westtangente Braunschweig**					
NI	124 (tw.82)		2,1	Braunschweig/Meinholz (B 4) bis Braunschweig/Bienrode (A 2)		24.071	12.515	5.800	5.756
NI	125 (tw.82)		15,4	Braunschweig/Bienrode (A 2) bis Dreieck Braunschweig-Südwest		120.972	120.509	10	453
		A 395		**Braunschweig - Bad Harzburg**					
NI	126 (tw.83)		11,8	Braunschweig-Melverode bis Wolfenbüttel-Süd		36.736	36.036	180	520
NI	127			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.091	0	1.091	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NI	128			frei					
NI	129			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NI Summe			289,2			1.489.381	1.102.604	22.066	364.711

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		A 1		**Köln - Trier**					
NW	130-131			frei					
		A 4		**Olpe - Bad Hersfeld**					
NW	132 (tw.88)		0,3	Kreuz Olpe-Süd (A 45) bis Wenden		7.669	6.193	5	1.471
NW	133 (tw.88)		8,8	Kreuz Olpe-Süd (A 45) bis Krombach einschl. Abzweig Krombacher Höhe		22.716	0	0	22.716
				Baukosten	*65.562*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*42.846*				
				Titel 741 17	*22.716*				
NW	134-135			frei					
		A 31		**Emden - Bottrop**					
NW	136 (90)		7,7	Hubertushof (L-GR NW/NI) bis AS Gronau/Ochtrup		27.690	25.762	800	1.128
		A 33		**Osnabrück - Paderborn**					
NW	137-139			frei					
NW	140 (tw.93)		6,2	Kreuz Bielefeld (A 2) bis Schloß Holte-Stukenbrock		64.904	64.265	2	637
NW	141 (tw.93)		7,8	Schloß Holte-Stukenbrock bis Stukenbrock/Senne		44.302	44.001	50	251
NW	142-143			frei					
		A 42		**Kamp/Lintfort - Dortmund**					
NW	144 (tw.95)		8,4	Kreuz Kamp-Lintfort (A 57) bis Beeckerwerth (mit Rheinbrücke)		154.206	149.377	100	4.729
		A 44		**Aachen - Düsseldorf**					
NW	145-146			frei					
NW	147 (100)		12,4	Düsseldorf/Messe bis Ratingen		350.915	339.779	100	11.036
NW	148-149			frei					
NW	**150**			Bochum (L 705) bis Kreuz Bochum/Witten (A 43)		0	0	0	0
				Gesamtkosten	*40.569*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*40.569*				
				Kap. 1210, Titel 741 17	*0*				
		A 46		**Heinsberg - Wuppertal**					
NW	151 (102)		10,6	Heinsberg bis Hückelhoven		60.804	56.761	10	4.033
NW	152			frei					
		A 46		**Hagen - Brilon**					
NW	153-154			frei					
NW	155 (tw. 105)		8,5	Bruchhausen (B 7/B 229) bis Arnsberg/Uentrop (B 7)		95.969	94.138	600	1.231
NW	156 (tw. 105)		8,6	Arnsberg/Uentrop (B 7) bis Wennemen (B 7/L 743)		151.547	151.501	10	36
NW	157			frei					

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 52		**Roermond (Bundesgrenze) - Düsseldorf**					
NW	158 (tw. 106)		8,1	Elmpt (B 230) bis Niederkrüchten (B 230)		43.020	38.230	200	4.590
NW	159 (tw. 106)		5,1	Niederkrüchten bis Schwalmtal/Hostert		18.701	16.671	300	1.730
NW	160-161			frei					
		A 59		**Dinslaken - Duisburg**					
NW	162 (108)		2,9	Dinslaken bis Duisburg/Walsum einschl. provisorische Anbindung an die B 8		20.021	17.126	5	2.890
NW	163-166			frei					
NW	167			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.972	3.497	300	175
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
NW	168			frei					
NW	169 (tw. 120)	A 30	14,6	Lärmschutz im Bereich Rödinghausen/Bruchmühlen bis Kirchlengern		20.094	17.163	5	2.926
NW	170 (tw. 120)	A 30	6,3	Lärmschutz im Bereich Kirchlengern bis Dreieck Löhne		10.226	6.955	1.600	1.671
NW	171 (121)	A 40	4,5	Lärmschutz im Bereich Neunkirchen/Vluyn und Rheurdt		6.177	3.873	5	2.299
NW	172 (122)	A 40	5,1	Lärmschutz Moers/Vinn (km 495,1 bis 498,6) beidseitig		6.448	6.414	3	31
NW	173			frei					
NW	174 (124)	A 46	0,5	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Schlüssel/Rappenweg von km 21,050 bis 21,502		5.512	4.552	5	955
NW	175 (125)	A 46	1,3	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Elberfeld von km 28,740 bis km 30,070		15.257	5.490	2.000	7.767
NW	176 (126)	A 46	0,7	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sternenberg von km 35,387 bis km 36,032		16.419	10.784	800	4.835
NW	177 (127)	A 46	1,0	Lärmschutz im Stadtgebiet Wuppertal, Abschnitt Sonnborn von km 23,670 bis km 24,720		6.790	700	800	5.290
NW	178-179			frei					
NW	180			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		6.400	3.900	1.100	1.400
NW Summe			129,4			1.159.760	1.067.132	8.800	83.828

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		A 1		**Köln - Trier**					
RP	181 (tw. 130)		2,8	Rengen (L 46) - Daun (A 1/B 257) OU Daun		7.064	0	0	7.064
				Baukosten	*34.025*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*26.961*				
				Titel 741 17	*7.064*				
RP	182-185			frei					
		A 63		**Mainz - Kaiserslautern**					
RP	186 (tw. 135)		9,8	Sembach - Kaiserslautern-Ost		45.196	36.696	0	8.500
				Gesamtkosten	*75.023*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*29.827*				
				Kap. 1210, Titel 741 17	*45.196*				
RP	187			frei					
		A 65		**Ludwigshafen - Neulauterburg (Bundesgrenze)**					
RP	188 (137)		12,7	Edenkoben bis Landau-Süd		97.135	92.696	300	4.139
RP	189			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP	190			frei					
RP	191			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		9.285	5.801	20	3.464
RP Summe			25,3			158.680	135.193	320	23.167
SL		A 8		**Luxemburg - Saarbrücken**					
SL	192 (140)		4,4	Besch (B-GR L/D) bis Perl/Borg (1. und 2. Fahrbahn), einschließlich 2. Fb. Perl/Borg bis Tunnel Pellinger Berg		65.686	55.500	5.400	4.786
				Baukosten	*69.186*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*3.500*				
				Titel 741 17	*65.686*				
SL	193			frei					
SL	194			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SL	195-196			frei					
SL	197			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.400	0	600	800
SL Summe			4,4			67.086	55.500	6.000	5.586

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN		A 17		**Dresden - Breitenau (Bundesgrenze D/CZ)**					
SN	198 (tw. 146)		3,6	Dresden (A 4) bis Dresden/Gorbitz		19.764	18.457	1.000	307
				Baukosten	*44.171*				
				Davon:					
				Titel 751 92	*24.407*				
				Titel 741 17	*19.764*				
SN	199 (tw. 146)		9,0	Dresden/Gorbitz bis Dresden-Süd		99.748	55.497	16.554	27.697
				Baukosten	*224.299*				
				Davon:					
				Titel 743 32	*124.551*				
				Titel 741 17	*99.748*				
SN	200 (tw. 146.1)		11,3	Dresden-Süd (B 170) bis Pirna (Zubringer DEGES)		54.836	21.500	7.000	26.336
				Baukosten	*133.933*				
				Davon:					
				Titel 743 32	*79.097*				
				Titel 741 17	*54.836*				
SN	201 (tw. 146.1)		19,3	Pirna bis Breitenau (B-GR D/CR) (Zubringer DEGES)		70.560	10.200	3.000	57.360
				Baukosten	*144.498*				
				Davon:					
				Titel 743 32	*73.938*				
				Titel 741 17	*70.560*				
		A 38		**Lützen - Leipzig (A 14)**					
SN	202 (tw. 147)		7,4	Lützen bis L-GR ST/SN		28.961	27.865	100	996
SN	203 (tw. 147)		7,7	L-GR ST/SN bis Knautnaundorf		38.615	17.035	200	21.380
SN	204 (tw. 147)		9,5	Knautnaundorf bis Gaschwitz		16.700	16.700	0	0
				Gesamtkosten	*114.711*				
				Davon:					
				Kap. 1202, Titel 741 51	*98.011*				
				Kap. 1210, Titel 741 17	*16.700*				
SN	**205**		7,0	Gaschwitz bis Liebertwolkwitz		52.335	0	100	52.235
SN	**206**		7,7	Liebertwolkwitz bis Leipzig (A 14)		49.200	0	100	49.100
		A 72		**Chemnitz - Hof**					
SN	207 (tw. 148)		34,9	Zwickau-Ost bis Plauen-Ost (teilw. 2. FB)		321.602	319.090	300	2.212
SN	208 (tw. 148)		22,4	Plauen-Ost bis L-GR SN/BY (teilw. 2. FB)		160.327	157.529	354	2.444

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A 72		**Chemnitz - Leipzig**					
SN	**209**		5,3	Kreuz Chemnitz bis Hartmannsdorf		68.820	0	5.800	63.020
SN	210-211			frei					
SN	212			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SN Summe			145,1			981.468	643.873	34.508	303.087
ST	213-215			frei					
ST Summe			0,0			0	0	0	0
SH		A 1		**Heiligenhafen - Hamburg**					
SH	216 (154)		3,3	Heiligenhafen-Nord (B 501) - Heiligenhafen Süd		16.829	0	100	16.729
SH	217 (154)		8,0	Heiligenhafen-Süd - nördl. Oldenburg		40.014	500	5.000	34.514
SH	218 (154)		4,2	nördl. Oldenburg - westl. Oldenburg		30.292	28.252	1.000	1.040
		A 21		**Kiel - Schwarzenbek**					
SH	219 (155)		8,6	Bad Oldesloe (B 75) - Hammoor (A 1)		34.257	33.950	307	0
SH	220-221			frei					
SH	222			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		6.408	0	6.408	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH	223			frei					
SH	224 (159)	A 24		Lärmschutz Reinbek - Witzhave km 10,400 bis 16,300		5.474	3.026	100	2.348
SH	225			frei					
SH	226			Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		24.064	5.102	3.245	15.717
SH Summe			24,1			157.337	70.830	16.160	70.347
TH		A 4		**Bad Hersfeld - Hermsdorf**					
TH	227 (162)		7,2	Untersuhl (L-GR HE/TH) bis Sallmannshausen (L-GR TH/HE) einschließlich Brücke Richelsdorf		72.404	72.233	171	0
		A 71		**Bernburg - Erfurt**					
TH	228-229			frei					
TH	230 (tw. 163)		7,8	Heldrungen bis Prov. AS B 85 (VDE-Zubringer DEGES)		14.500	0	0	14.500
				Baukosten	*70.600*				
				Davon:					
				Titel 743 32	*56.100*				
				Titel 741 17	*14.500*				
TH	231			frei					

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH	232 (tw. 164)		18,7	Sömmerda bis Erfurt-Nord		32.600	24.700	1.400	6.500
				Baukosten	*82.500*				
				Davon:					
				Titel 743 32	*49.900*				
				Titel 741 17	*32.600*				
TH	233 (tw. 164)		3,9	Erfurt-Nord bis Erfuhrt/Gispersleben		3.200	200	600	2.400
				Baukosten	*21.500*				
				Davon:					
				Titel 743 32	*18.300*				
				Titel 741 17	*3.200*				
TH	234 (tw. 164)		11,3	Erfurt/Gispersleben bis Erfurt/Bindersleben		16.400	3.500	826	12.074
				Baukosten	*60.700*				
				Davon:					
				Titel 743 32	*44.300*				
				Titel 741 17	*16.400*				
TH	235			frei					
TH	236			Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
TH Summe			48,9			139.104	100.633	2.997	35.474
BMV				Rückstellung gemäß Haushalts-vermerke		30.678	0	30.678	0
Summe Titel 741 17			1.216,0			8.005.673	5.857.508	249.062	1.899.103

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		A 71		**Erfurt - Schweinfurt**					
BY	1 (tw.1)		13,6	Berkach (L-GR TH/BY) bis Bad Neustadt a.d. Saale (B 279n)		115.196	16.546	23.000	75.650
BY	2 (tw.1)		25,3	Bad Neustadt a.d.Saale (B 279n) bis Pfersdorf (B 19)		203.182	44.634	28.000	130.548
BY	3 (tw.1)		16,6	Pfersdorf (B 19/B 286) bis Schweinfurt (A 70)		131.476	59.659	24.000	47.817
		A 73		**Suhl - Bamberg**					
BY	4 (tw.2)		12,3	Herbartswind (L-GR TH/BY) bis Coburg (B 4)		58.690	36.595	6.500	15.595
BY	5 (tw.2)		12,0	Coburg (B 4) bis Ebersdorf b. Coburg		106.729	9.235	8.000	89.494
BY	6 (tw.2)		12,5	Ebersdorf b. Coburg (B 303) - Lichtenfels		139.149	558	1.000	137.591
BY Summe			92,3			754.422	167.227	90.500	496.695
BB		A 20		**Rostock - Prenzlau**					
BB	7 (tw.3)		12,9	Pasewalk-Süd (m) (B109) bis Prenzlau-Nord (o) (L 26) (DEGES)		58.092	45.700	2.000	10.392
				Baukosten	*63.369*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*5.277*				
				Titel 741 18	*58.092*				
BB	8 (tw.3)		13,9	Prenzlau-Nord (m) (L 26) bis Dreieck Uckermark (m) (A 11) (DEGES)		68.324	50.000	2.000	16.324
BB (DEGES) Summe			26,8			126.416	95.700	4.000	26.716
HE		A 44		**Kassel - Eisenach**					
HE	9 (tw.4)		17,5	Dreieck Kassel-Ost bis Hessisch Lichtenau-West (o)		255.624	814	2.000	252.810
HE	10 (tw.4)		2,3	Hessisch Lichtenau-West (m) bis Hessisch Lichtenau-Ost (o)		44.631	11.883	8.300	24.448
HE	11 (tw.4)		14,7	Hessisch Lichtenau-Ost (m) bis Waldkappel-Ost (o)		209.129	37.728	22.000	149.401
HE	12 (tw.4)		12,6	Waldkappel-Ost (m) bis Sontra-Nord (m)		307.996	0	1.800	306.196
HE	13 (tw.4)		8,2	Sontra-Nord (o) bis Ulfen (o)		216.276	0	0	216.276
HE	14 (tw.4)		9,0	Ulfen (m) bis Dreieck Wommen (A 4)		87.385	0	6.000	81.385
HE Summe			64,3			1.121.041	50.425	40.100	1.030.516
MV		A 20		**Lübeck - Rostock**					
MV	15 (tw.5)		14,2	Groß Grönau (L-GR SH/MV) bis Schönberg (B 104) (DEGES)		70.812	2.700	25.000	43.112
MV	16 (tw.5)		92,0	Schönberg (B 104) bis Kreuz Rostock (A 19) (DEGES)		578.891	536.200	5.700	36.991
		A 20		**Rostock - Prenzlau**					
MV	17 (tw.6)		14,0	Kreuz Rostock (A 19) - Sanitz (B 110) (DEGES)		57.924	54.900	1.500	1.524
MV	18 (tw.6)		9,5	Sanitz (B 110) - Tessin (DEGES)		74.649	23.800	30.000	20.849
MV	19 (tw.6)		19,8	Tessin - Tribsees (DEGES)		98.198	38.100	20.000	40.098
MV	20 (tw.6)		11,2	Tribsees - Grimmen-West (DEGES)		42.380	0	5.000	37.380

Land	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Längen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV	21 (tw.6)		8,1	Grimmen-West - Grimmen-Ost (DEGES)		30.237	29.300	700	237
MV	22 (tw.6)		15,7	Grimmen-Ost - Dersekow (L 261) (DEGES)		69.649	4.800	30.000	34.849
MV	23 (tw.6)		10,1	Dersekow (L 261) - Gützkow (B 96/111) (DEGES)		29.744	100	10.200	19.444
MV	24 (tw.7)		6,8	Gützkow (B 96/111) - Jarmen-Süd (B 110n) (DEGES)		61.714	56.600	4.500	614
MV	25 (tw.7)		10,6	Jarmen-Süd (B 110n) - Anklam (B 199) (DEGES)		36.656	0	7.000	29.656
MV	26 (tw.7)		16,5	Anklam (B 199) - Neubrandenburg-Nord (DEGES)		82.063	1.000	20.000	61.063
MV	27 (tw.7)		9,5	Neubrandenburg-Nord - Neubrandenburg Ost (B 197) (DEGES)		46.587	29.800	7.000	9.787
MV	28 (tw.7)		11,9	Neubrandenburg-Ost (B 197) - Woldegk (L 281) (DEGES)		74.885	46.300	11.300	17.285
MV	29 (tw.7)		9,4	Woldegk (L 281) - Strasburg (L 282) (DEGES)		52.625	32.500	7.000	13.125
MV	30 (7.1)		20,3	Strasburg - Pasewalk (L-GR MV/BB) (B 109) (DEGES)		115.691	89.600	5.000	21.091
				Baukosten	*120.519*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*4.829*				
				Titel 741 18	*115.691*				
MV (DEGES) Summe			279,6			1.522.705	945.700	189.900	387.105
NI		A 38		**Göttingen - Halle**					
NI	31 (tw.8)		7,9	Dreieck Friedland bis südwestl. Friedland		45.172	14.233	20.831	10.108
NI	32 (tw.8)		8,3	südwestl. Friedland (B 27) bis Uder (L-GR NI/TH)		60.607	511	11.469	48.627
NI Summe			16,2			105.779	14.744	32.300	58.735
SN		A 4		**Dresden - Görlitz (Bundesgrenze)**					
SN	33 (tw.9)		7,8	Weißenberg bis Nieder Seifersdorf (DEGES)		35.500	35.500	0	0
SN	34 (tw.9)		15,8	Nieder Seifersdorf bis nördl. Görlitz (DEGES)		155.700	155.600	100	0
SN	35 (10)		3,0	Nördl. Görlitz bis nordöstl. Görlitz (B-GR D/PL)		29.604	27.486	0	2.118
			23,6	Summe DEGES		191.200	191.100	100	0
			3,0	Summe Land		29.604	27.486	0	2.118
SN Summe			26,6			220.804	218.586	100	2.118
ST		A 14		**Magdeburg - Halle**					
ST	36 (tw.11)		8,9	Dahlenwarsleben bis Magdeburg/Stadtfeld (DEGES)		60.300	58.500	200	1.600
ST	37 (tw.11)		10,8	Magdeburg/Stadtfeld bis Magdeburg/Sudenburg (B 81) (DEGES)		71.900	67.400	0	4.500
ST	38 (tw.11)		11,8	Magdeburg-Sudenburg (B 81) bis Schönebeck (DEGES)		58.600	47.300	0	11.300

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	39 (tw.12)		22,2	Schönebeck bis Bernburg (DEGES)		118.990	74.800	0	44.190
ST	40 (tw.12)		14,4	Bernburg bis Könnern (DEGES)		104.900	83.300	200	21.400
ST	41 (tw.13)		11,6	Könnern bis Löbejün (DEGES)		57.100	57.100	0	0
ST	42 (tw.13)		16,2	Löbejün bis Halle/Tornau (DEGES)		101.173	85.100	0	16.073
ST	43 (tw.13)		3,0	Halle/Tornau bis Halle/Peißen (DEGES)		22.600	11.400	0	11.200
ST	44 (tw.14)		1,2	Peißen (Stangenweg) bis Halle/Peißen		8.300	8.300	0	0
ST	45 (tw.14)		1,6	Umbau AS Halle/Peißen		56.801	51.955	3.300	1.546
		A 38		**Göttingen - Halle**					
ST	46 (tw.15)		9,8	Görsbach (L-GR TH/ST) bis Roßla (DEGES)		91.719	12.300	21.300	58.119
ST	47 (tw.15)		6,9	Roßla bis Wallhausen (DEGES)		40.700	16.600	11.400	12.700
ST	48 (tw.15)		8,5	Wallhausen bis Sangerhausen-Süd (DEGES)		53.100	41.100	400	11.600
ST	49 (tw.15)		17,3	Sangerhausen-Süd bis Eisleben (DEGES)		76.100	51.800	6.800	17.500
ST	50 (tw.15)		16,3	Eisleben bis Schaffstädt (DEGES)		85.500	0	0	85.500
ST	51 (tw.15)		5,9	Schaffstädt bis Dreieck Halle-Süd (DEGES)		18.500	0	0	18.500
ST	52 (tw.16)		5,9	Halle-Süd bis Merseburg-Nord (DEGES)		30.800	12.500	6.000	12.300
ST	53 (tw.16)		9,3	Merseburg-Nord bis Merseburg-Süd (DEGES)		61.400	42.900	9.400	9.100
ST	54 (tw.16)		4,3	Merseburg-Süd bis Leuna (DEGES)		20.000	9.400	1.800	8.800
ST	55 (tw.16)		9,3	Leuna bis Lützen (DEGES)		94.300	94.300	0	0
		A 143		**Westumfahrung Halle**					
ST	56 (tw.17)		9,5	Dreieck Halle-Süd bis Halle/Neustadt (DEGES)		62.131	10.300	28.400	23.431

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	57 (tw.17)		12,1	Halle/Neustadt bis Dreieck Halle-Nord (DEGES)		127.300	0	300	127.000
			214,0	Summe DEGES		1.357.113	776.100	86.200	494.813
			2,8	Summe Land		65.101	60.255	3.300	1.546
ST Summe			216,8			1.422.214	836.355	89.500	496.359
SH		A 20		**Lübeck - Rostock**					
SH	58 (tw.18)		6,4	Lübeck (A 1) - Genin (L 92)		95.765	84.800	0	10.965
SH	59 (tw.18)		10,4	Genin (L 92) - Groß Grönau (L-GR SH/MV)		79.700	9.600	23.000	47.100
SH Summe			16,8			175.465	94.400	23.000	58.065
TH		A 38		**Göttingen - Halle**					
TH	60 (tw.19)		10,6	Uder (L-GR NI/TH) bis Heilbad Heiligenstadt (DEGES)		116.675	100	13.800	102.775
TH	61 (tw.19)		15,7	Heilbad Heiligenstdt bis Leinefelde (DEGES)		110.370	30.800	14.000	65.570
TH	62 (tw.19)		7,5	Leinefelde - Breitenworbis (DEGES)		45.456	35.900	0	9.556
TH	63 (tw.19)		11,9	Breitenworbis bis Bleicherode (DEGES)		87.073	0	0	87.073
TH	64 (tw.19)		14,6	Bleicherode bis Werther (DEGES)		82.565	34.600	10.600	37.365
TH	65 (tw.19)		11,0	Werther bis Heringen (DEGES)		65.726	48.100	500	17.126
TH	66 (tw.19)		5,9	Heringen bis Görsbach (DEGES)		41.573	3.600	8.300	29.673
		A 71		**Erfurt - Schweinfurt**					
TH	67 (tw.20)		8,3	Arnstadt-Süd bis Traßdorf (DEGES)		70.143	60.100	100	9.943
TH	68 (tw.20)		6,0	Traßdorf bis Ilmenau-Ost (DEGES)		29.383	22.100	1.100	6.183
TH	69 (tw.20)		10,3	Ilmenau-Ost bis Gräfenroda (DEGES)		141.128	102.900	8.500	29.728
TH	70 (tw.20)		11,2	Gräfenroda bis Oberhof (DEGES)		348.032	301.800	13.500	32.732
TH	71 (tw.20)		2,5	Oberhof bis Suhl/Zella-Mehlis (DEGES)		57.048	53.000	2.700	1.348
TH	72 (tw.20)		6,7	Suhl/Zella-Mehlis bis Dreieck Suhl (DEGES)		156.445	98.400	4.300	53.745

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH	73 (tw.21)		13,8	Dreieck Suhl (A 73) bis Meiningen-Nord (DEGES)		196.045	132.500	5.500	58.045
TH	74 (tw.21)		6,9	Meiningen-Nord bis Meiningen-Süd (DEGES)		114.982	56.500	16.200	42.282
TH	75 (tw.21)		13,3	Meiningen-Süd bis Berkach (DEGES)		101.976	3.400	27.600	70.976
		A 73		**Suhl - Bamberg**					
TH	76 (tw.22)		7,5	Dreieck Suhl (A 71) bis Suhl/Friedberg (DEGES)		126.507	11.500	34.000	81.007
TH	77 (tw.22)		7,8	Suhl/Friedberg bis Schleusingen (DEGES)		133.665	11.300	51.400	70.965
TH	78 (tw.22)		11,7	Schleusingen bis Eisfeld-Nord (DEGES)		143.179	0	1.000	142.179
TH	79 (tw.22)		6,5	Eisfeld-Nord bis Eisfeld-Süd (L-GR TH/BY (DEGES)		49.046	30.500	9.200	9.346
TH (DEGES) Summe			189,7			2.217.017	1.037.100	222.300	957.617
			733,7	Summe DEGES Titel 741 18		5.414.451	3.045.700	502.500	1.866.251
			195,4	Summe Länder Titel 741 18		2.251.412	414.537	189.200	1.647.675
Summe Titel 741 18			929,1			7.665.862	3.460.237	691.700	3.513.925

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	S	4	B 10	Neubau von Göppingen-Ost bis Süßen-Ost, 1. BA (Ortsumgehung Eislingen) 1)		22.178	0	0	22.178
				Baukosten	*33.213*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*11.035*				
				Titel 741 22	*22.178*				
BW	S	5	B 14	Neubau zwischen Schattenring und Südheimer Platz in Stuttgart 1)		52.797	52.797	0	0
BW	S	6	B 14	Neubau zwischen der AS B 10 (Stuttgart/Wangen) und der AS B 14/29 (Waiblingen) 1)		148.377	146.062	0	2.315
BW	S	6.1	B 14	Ortsumgehung Winnenden, 1. BA (AS Winnenden-Süd bis Winnenden-Mitte) 1)		16.222	0	0	16.222
				Baukosten	*28.432*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*12.210*				
				Titel 741 22	*16.222*				
BW	S	7	B 19	Ortsumgehung Herbrechtingen 1)		13.687	11.403	1.800	484
BW	S	8-12		frei					
BW	S	13	B 27 A	Neubau zwischen Stuttgart/Zuffen-hausen und Stuttgart/Stammheim (Containerbahnhof) 1)		16.643	12.680	0	3.963
				Baukosten	*17.665*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*1.023*				
				Titel 741 22	*16.643*				
BW	S	14-15		frei					
BW	S	16	B 29	Umgehung Schorndorf 1)		62.621	61.962	0	659
BW	S	17	B 29	Ortsumgehung Schwäbisch Gmünd (1. Fahrbahn, 1. BA) 1)		27.612	5.870	0	21.742
BW	S	18	B 29	Westumgehung Aalen 1)		81.271	70.454	0	10.817
BW	S	19-24		frei					
BW	S	25	B 298	Ortsumgehung Mutlangen 1)		3.026	0	0	3.026
				Baukosten	*17.802*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*14.776*				
				Titel 741 22	*3.026*				
BW	S	26-28		frei					
BW	S	29	B 464	Ortsumgehung Böblingen - Holzgerlingen 1)		18.294	11.333	2.890	4.071
BW	S	30	B 492	Ortsumgehung Hermaringen 1)		2.065	0	0	2.065
				Baukosten	*15.781*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*13.716*				
				Titel 741 22	*2.065*				
BW	S	31-33		frei					
BW	KA	34	B 3	Ortsumgehung Bühl-Ottersweier 1)		20.563	14.585	0	5.978
BW	KA	35	B 3	Ortsumgehung Karlsruhe - Wolfartsweier 1)		9.481	6.440	1.000	2.041
BW	KA	36	B 3	Ortsumgehung Baden/Oos 1)		10.255	9.791	100	364
BW	KA	37	B 10	Verlegung bei Grötzingen 1)		54.033	45.019	0	9.014
BW	KA	38		frei					
BW	KA	39	B 10	Verlegung bei Pforzheim-Eutingen (2. Fb)		20.293	20.293	0	0
BW	KA	40-42		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	43	B 35	Ortsumgehung Bruchsal-Karlsdorf 1)		70.312	31.174	800	38.338
BW	KA	44-47		frei					
BW	KA	48	B 36	Ortsumgehung Graben-Neudorf 1)		21.590	0	305	21.285
				Baukosten	*35.702*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*14.112*				
				Titel 741 22	*21.590*				
BW	KA	49	B 36	Ortsumgehung Durmersheim - Bietigheim 1)		22.036	0	0	22.036
				Baukosten	*31.112*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*9.076*				
				Titel 741 22	*22.036*				
BW	KA	50-51		frei					
BW	KA	52	B 38 a	Neubau zwischen Weinheim und der Landesgrenze 1)		32.135	26.649	0	5.486
BW	KA	53-56		frei					
BW	KA	57	B 45	Ortsumgehung Mauer 1)		18.419	14.491	0	3.928
BW	KA	58-60		frei					
BW	KA	61	B 293	Ortsumgehung Gölshausen 1)		1.692	0	0	1.692
				Baukosten	*10.070*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*8.378*				
				Titel 741 22	*1.692*				
BW	KA	62	B 462	Ausbau zwischen Rastatt und Bad Rotenfels		31.748	29.249	300	2.199
BW	KA	63	B 462	Verlegung in Gernsbach 1)		58.223	56.862	0	1.361
BW	KA	64		frei					
BW	KA	65	B 535	Verlegung von Schwetzingen (Ost)-Leimen		31.884	29.986	500	1.398
BW	KA	**65.1**	B 535	Ortsumgehung Schwetzingen-Plankstadt 1)		60.899	1.000	2.000	57.899
BW	FR	66	B 3	Ortsumgehung Wasser 1)		0	0	0	0
				Baukosten	*10.171*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*10.171*				
				Titel 741 22	*0*				
BW	FR	67	B 3	Ortsumgehung Sasbach und Achern 1)		18.946	17.400	0	1.546
BW	FR	68	B 3	Verlegung bei Hofweier 1)		7.219	6.118	0	1.101
BW	FR	69-73		frei					
BW	FR	74	B 27	Neubau Nordumgehung Rottweil 1)		11.450	10.744	400	306
BW	FR	75-77		frei					
BW	FR	78	B 31	Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau der Ortsumgehung Freiburg/Ost		10.453	6.571	1.000	2.882
BW	FR	79	B 31	Verlegung zwischen Kirchzarten/ Kappel und Buchenbach (Himmelreich), 1. Fahrbahn 1)		23.417	21.664	300	1.453
BW	FR	80	B 31	Ortsumgehung Döggingen 1)		71.888	62.468	2.000	7.420
BW	FR	81-83		frei					
BW	FR	84	B 33	Ortsumgehung Hornberg 1)		27.917	0	0	27.917
				Baukosten	*45.710*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*17.793*				
				Titel 741 22	*27.917*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	85	B 33	Neubau von Konstanz (Schänzlebrücke) bis Konstanz (Schweizer Grenze)		67.075	43.202	6.100	17.773
BW	FR	86-87		frei					
BW	FR	88	B 34	Bundesgrenze CH/D - AS Gottmadingen/Bietingen		1.552	0	0	1.552
				Baukosten	*16.890*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*15.338*				
				Titel 741 22	*1.552*				
BW	FR	89-96		frei					
BW	FR	97	B 317	Neubau zwischen Weil a. Rhein (B 3) und Lörrach (Zollfreie Straße) 1)		43.412	23.124	2.500	17.788
BW	FR	98-100		frei					
BW	FR	101	B 317	Ortsumgehung Zell (Wiesental) 1)		17.172	16.960	0	212
BW	FR	102		frei					
BW	FR	103	B 518	Ortsumgehung Wehr 1)		23.942	17.458	2.600	3.884
BW	FR	104-107		frei					
BW	TÜ	108		frei					
BW	TÜ	109	B 27	Neubau von B 297 nördlich Kirchentellinsfurt bis zur B 27 bei Tübingen 1)		61.355	58.075	0	3.280
BW	TÜ	110		frei					
BW	TÜ	111	B 27	Neubau von Hechingen-Süd bis Engstlatt (2. Fb)		27.667	27.114	0	553
BW	TÜ	112		frei					
BW	TÜ	113	B 28	Ortsumgehung Metzingen, 1. BA (OU Neuhausen) 1)		9.210	0	1.745	7.465
				Baukosten	*19.145*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*9.935*				
				Titel 741 22	*9.210*				
BW	TÜ	114	B 28	Neubau von Reutlingen-Ost bis Bahnwärterhaus (2. BA: Königsträßle bis Bahnwärterhaus)		22.446	18.447	100	3.899
BW	TÜ	115-120		frei					
BW	TÜ	121	B 30	Neubau von nördlich Baindt (B 30 alt beim Egelsee) bis Ravensburg-Weingarten-Eschach einschl. Anschluss der B 33 an die B 30, 4. BA (teilweise) 1)		17.651	9.100	2.500	6.051
BW	TÜ	122		frei					
BW	TÜ	123	B 31	Ortsumgehung Eriskirch) 1)		18.084	11.131	3.300	3.653
BW	TÜ	124	B 31	Verlegung zwischen Immenstaad und Friedrichshafen (Bauabschnitt II a, Waggershausen bis Löwental) 1)		37.365	28.049	0	9.316
BW	TÜ	125		frei					
BW	TÜ	126	B 31 n	Neubau zwischen Hohenlinden und Überlingen (Tierheimkreuzung) 1)		13.571	12.865	0	706
BW	TÜ	127-130		frei					
BW	TÜ	131	B 311	Ortsumgehung Ertingen 1)		21.783	21.783	0	0
BW	TÜ	132	B 312	Ortsumgehung Pfullingen 1)		44.716	32.724	3.600	8.392
BW	TÜ	133	B 463	Verlegung in Albstadt-Laufen 1)		17.709	15.378	400	1.931
BW	TÜ	134	B 465	Ortsumgehung Ehingen-Berg 1)		5.271	2.460	1.800	1.011
				Baukosten	*6.676*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*1.405*				
				Titel 741 22	*5.271*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	TÜ	135		frei					
BW		136		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		11.392	4.181	645	6.566
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge-nannten Maßnahmen enthalten:					
BW		137		frei					
BW		138		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe						1.561.018	1.125.116	38.685	397.217
BY	M	139	B 2	Ortsumgehung Pöcking 1)		11.071	10.662	0	409
BY	M	140		frei					
BY	M	141	B 2	Eschenlohe - Garmisch-Parten-kirchen; Abschnitt: Ronetsbach - Farchant-Nord		23.381	21.624	0	1.757
BY	M	142-144		frei					
BY	M	145	B 16	Verlegung Weichering bis B 13 (Ingolstadt) 1)		19.001	16.087	0	2.914
BY	M	146	B 16	Ortsumgehung Ober-/ Unterhausen 1)		102	0	0	102
				Baukosten	*12.424*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*12.322*				
				Titel 741 22	*102*				
BY	M	147		frei					
BY	M	148	B 17	Ortsumgehung Schongau (B 17/ Nord - B 17/Süd) 1)		29.174	27.653	0	1.521
BY	M	149		frei					
BY	M	150	B 21	Verlegung östlich Bad Reichenhall (Knotenpunkt Nord) 1)		10.737	7.302	0	3.435
BY	M	151-154		frei					
BY	M	155	B 304	Umfahrung Zorneding 1)		7.423	500	3.200	3.723
BY	M	156-157		frei					
BY	M	158	B 304	Ortsumgehung Ebersberg 1)		0	0	0	0
				Baukosten	*12.782*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*12.782*				
				Titel 741 22	*0*				
BY	M	159	B 304	Ortsumgehung Teisendorf 1)		7.932	7.932	0	0
BY	M	160	B 388	Ortsumgehung Fischerhäuser 1)		8.130	6.724	0	1.406
BY	M	161	B 472	Verlegung östl. Peiting (B 23 - B 472) 1)		10.737	9.273	0	1.464
BY	M	162	B 472	Ortsumgehung Bichl 1)		7.476	7.476	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	163	B 472	Verlegung bei Bad Tölz 1)		16.208	14.505	0	1.703
BY	M	164	B 472	Ortsumgehung Peissenberg 1)		24.070	0	0	24.070
				Baukosten	*30.217*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*6.147*				
				Titel 741 22	*24.070*				
BY	LA	165	B 11	Ortsumgehung Regen 1)		22.190	21.956	3	231
BY	LA	166	B 11	Verlegung in Deggendorf 1)		52.833	50.530	3	2.300
BY	LA	167-169		frei					
BY	LA	170	B 20	Ortsumgehung Malgersdorf 1)		2.893	0	0	2.893
				Baukosten	*8.590*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*5.697*				
				Titel 741 22	*2.893*				
BY	LA	171-189		frei					
BY	R	190-195		frei					
BY	R	196	B 16	Verlegung von Bernhardswald bis Nittenau 1)		44.891	44.663	13	215
BY	R	197 (tw.197)	B 16	Verlegung Nittenau (L 2149) - Roding (B 85) (BA II)		11.249	7.275	500	3.474
BY	R	198 (tw.197)	B 16	Verlegung Nittenau (L 2149) - Roding (B 85) (BA I)		11.249	7.431	2.200	1.618
BY	R	199 (198)	B 20	Ortsumgehung Traitsching - Wilting 1) 1. BA Cham - Rissmannsdorf		10.913	7.532	2.400	981
BY	R	200-204		frei					
BY	R	205	B 299	Ortsumgehung Waldsassen / Hundsbach 1)		10.651	0	0	10.651
				Baukosten	*12.782*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*2.131*				
				Titel 741 22	*10.651*				
BY	R	206	B 299	Ortsumgehung Mitterteich 1)		9.269	8.550	200	519
BY	R	207		frei					
BY	BT	208-209		frei					
BY	BT	210	B 4	Verlegung in Coburg AS Schlachthof		18.409	16.974	30	1.405
BY	BT	211	B 4	Verlegung nördlich Coburg 1)		26.515	13.212	4.750	8.553
BY	BT	212-214		frei					
BY	BT	215	B 22	Ortsumgehung Speichersdorf 1)		8.181	7.430	0	751
BY	BT	**216**	B 22	Verlegung südl. Aichig		9.868	0	250	9.618
BY	BT	217	B 173	Ortsumgehung Wallenfels 1)		279	0	0	279
				Baukosten	*9.101*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*8.822*				
				Titel 741 22	*279*				
BY	BT	218	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 1. BA Ortsumgehung Lichtenfels 1)		20.775	18.727	0	2.048
BY	BT	219	B 173	Lichtenfels-Zettlitz 3. BA Ortsumgehung Lichtenfels 1)		18.173	51	0	18.122
				Baukosten	*36.813*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*18.640*				
				Titel 741 22	*18.173*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	BT	220-225		frei					
BY	BT	226	B 303	Verlegung Sonnefeld - Johannisthal 1.+ 2. BA		15.866	3.542	4.000	8.324
BY	BT	227	B 303	Ortsumgehung Schirnding 1)		20.707	19.509	0	1.198
BY	BT	228	B 470	Ortsumgehung Muggendorf 1)		8.460	8.104	0	356
BY	AN	229-235		frei					
BY	AN	236	B 14	Verlegung in Ansbach - Westtangente 1)		9.459	8.969	0	490
BY	AN	237-244		frei					
BY	WÜ	246	B 8	Verlegung östlich Würzburg (Greinbergknoten-Faulenberg)		19.429	17.157	0	2.272
BY	WÜ	247		frei					
BY	WÜ	248	B 13	Ortsumgehung Randersacker 1)		10.300	9.077	200	1.023
BY	WÜ	249-253		frei					
BY	WÜ	254	B 26	Ortsumgehung Goldbach-Hösbach, Südspange 1)		10.109	10.108	0	1
BY	WÜ	255-260		frei					
BY	WÜ	261	B 27	Ortsumgehung Retzbach 1)		11.469	9.528	0	1.941
BY	WÜ	262		frei					
BY	WÜ	263	B 27	Ortsumgehung Höchberg (BA II: Ausbau der OD Höchberg) 1)		5.856	5.856	0	0
BY	WÜ	264	B 27/ 286	Entlastungsstraße in Bad Brückenau 1)		6.391	6.372	0	19
BY	WÜ	265-267		frei					
BY	WÜ	268	B 287	Vierstreifiger Ausbau des Ost-ringes in Bad Kissingen		8.171	8.151	0	20
BY	WÜ	269-271		frei					
BY	WÜ	272	B 469	Verlegung bei Obernburg 1)		26.383	25.621	0	762
BY	WÜ	273	B 469	Verlegung Obernburg-Trennfurt (zweibahnig) 1)		49.142	36.400	300	12.442
BY	A	274	B 2	Verlegung bei Gersthofen (bei Augsburg) 1)		29.348	27.259	300	1.789
BY	A	275	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Stettenhofen und Langweid		7.865	4.406	0	3.459
BY	A	275.1	B 2	Umfahrung Stettenhofen		17.838	8.619	3.700	5.519
BY	A	276	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Donauwörth und Asbach/ Bäumenheim		9.459	8.012	0	1.447
BY	A	277	B 2	Neubau 2. Fahrbahn zwischen Asbach/Bäumenheim und Meitingen		29.604	20.767	0	8.837
BY	A	278	B 2	Umfahrung Meitingen 1)		21.629	0	0	21.629
				Baukosten	*40.946*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*19.317*				
				Titel 741 22	*21.629*				
BY	A	279	B 10	Neubau von Neu-Ulm (Finninger Straße) bis zur A 7		8.315	7.322	0	993
BY	A	280		frei					
BY	A	281	B 16	Ortsumgehung Nordheim 1)		0	0	0	0
				Baukosten	*5.369*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*5.369*				
				Titel 741 22	*0*				
BY	A	282	B 16	Verlegung Rain - westl. B 2 (Asbach/Bäumenheim) 1)		18.407	16.185	0	2.222
BY	A	283	B 16	Ortsumgehung Gundelfingen/ Lauingen 1)		16.570	13.695	100	2.775
BY	A	284		frei					
BY	A	285	B 16	Ortsumgehung Günzburg 1)		23.210	18.765	0	4.445

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	A	286		frei					
BY	A	287	B 17	Ortsumgehung Klosterlechfeld 1)		1.810	0	0	1.810
				Baukosten	*11.095*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*9.285*				
				Titel 741 22	*1.810*				
BY	A	288	B 17	Ausbau in Lagerlechfeld 1)		24.062	23.049	500	513
BY	A	289	B 19	Neubau zwischen Kempten und Immenstadt BA III: Lanzen-Herzmanns		24.044	8.263	4.800	10.981
				Baukosten	*34.851*				
				Davon:					
				DB AG	*2.795*				
				Bund (Tit. 745 24)	*5.869*				
				Bund (Tit. 821 22)	*2.143*				
				Bund (Tit. 741 22)	*24.044*				
BY	A	290	B 25	Ortsumgehung Baldingen, 1. und 2. BA 1)		5.991	5.509	0	482
BY	A	290.1	B 25	Ortsumgehung Nördlingen 1)		4.941	0	0	4.941
				Baukosten	*7.034*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*2.093*				
				Titel 741 22	*4.941*				
BY	A	291	B 31	Verlegung Kressbronn - Lindau (BY-Anteil)		29.107	25.483	51	3.573
BY	A	292-294		frei					
BY	A	295	B 300	Ortsumgehung Ziemetshausen 1)		8.896	6.216	0	2.680
BY	A	296	B 300	Ortsumgehung Dasing 1)		0	0	0	0
				Baukosten	*9.561*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*9.561*				
				Titel 741 22	*0*				
BY	A	297		frei					
BY		298		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		31.157	3.964	10.032	17.161
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge-nannten Maßnahmen enthalten:					
BY		299		frei					
BY		300		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe						967.779	699.977	37.532	230.270

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BE		301-302		frei					
BE		303		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge-nannten Maßnahmen enthalten:					
BE		304		frei					
BE		305		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		306		frei					
BB		306.1	B 1	Ortsumgehung Plaue 1)		14.765	12.754	2.011	0
BB		306.2	B 1/ 167	Ortsumgehung Seelow 1)		27.585	0	11.100	16.485
BB		307	B 2	Ortsumgehung Schwedt/Vierraden 1)		44.451	30.307	9.986	4.158
BB		308	B 2	Ortsumgehung Michendorf 1)		0	0	0	0
				Baukosten	*7.689*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*7.689*				
				Titel 741 22	*0*				
BB		309		frei					
BB		310	B 5	Stadtgrenze Berlin - A 10 - AS Wustermark		36.090	30.225	5.865	0
BB		311-312		frei					
BB		313	B 87	Ortsumgehung Beeskow 1)		22.057	21.000	700	357
BB		313.1	B 87	Ortsumgehung Luckau 1)		16.531	7.820	7.321	1.390
BB		313.2	B 87	Ortsumgehung Müllrose 1)		12.473	0	0	12.473
				Baukosten	*17.075*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*4.602*				
				Titel 741 22	*12.473*				
BB		314	B 96	Ortsumgehung Oranienburg mit 1. Baustufe AK A 10		52.107	44.327	7.780	0
BB		314.1	B 96	L-GR BE/BB - AS Rangsdorf (A 10)		12.859	0	2.000	10.859
				Baukosten	*36.381*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*23.522*				
				Titel 741 22	*12.859*				
BB		315	B 96 a	4streifiger Ausbau Schönefeld-Mahlow		2.792	0	100	2.692
				Baukosten	*7.900*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*5.108*				
				Titel 741 22	*2.792*				
BB		316	B 101	Ortsumgehung Jüterbog 1)		1.952	0	305	1.647
				Baukosten	*7.576*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*5.624*				
				Titel 741 22	*1.952*				
BB		317	B 101	Zubringer Großbeeren, L-GR BE/BB - A 10		65.303	54.302	10.421	580
BB		318	B 101	Zubringer Großbeeren, A 10 - südlich Kerzendorf (VDE-Zubringer DEGES)		18.062	16.500	1.200	362
BB		318.1	B 101	Ortsumgehung Bad Liebenwerda 1)		7.710	4.701	1.790	1.219

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		318.2	B 101	Ortsumgehung Luckenwalde 1)		14.628	0	6.000	8.628
				Baukosten	*27.410*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*12.782*				
				Titel 741 22	*14.628*				
BB		318.3	B 101	Ortsumgehung Trebbin-Kliestow-Wiesenhagen 1)		15.414	0	5.254	10.160
				Baukosten	*21.550*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*6.136*				
				Titel 741 22	*15.414*				
BB		318.4	B 103	Ortsumgehung Pritzwalk 1)		1.546	0	0	1.546
				Baukosten	*14.328*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*12.782*				
				Titel 741 22	*1.546*				
BB		319	B 112	Ortsumgehung Frankfurt/Oder 1)		23.553	15.300	7.400	853
BB		320	B 112	Ortsumgehung Guben 1)		31.223	8.626	12.045	10.552
BB		321	B 166n	Ortsumgehung Gramzow - Zichow 1)		13.301	12.705	334	262
BB		321.1	B 169	Ortsumgehung Senftenberg 1)		31.585	827	10.668	20.090
BB		322	B 167	Ortsumgehung Bad Freienwalde (Ostteil) 1)		19.225	15.900	2.500	825
BB		323	B 167	Ortsumgehung Wriezen 1)		9.326	9.100	150	76
BB		323.1	B 189	Ortsumgehung Perleberg 1)		17.160	15.237	1.650	273
BB		323.2	B 189	Ortsumgehung Weisen 1)		1.905	0	0	1.905
				Baukosten	*9.626*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*7.721*				
				Titel 741 22	*1.905*				
BB		324	B 198	Ortsumgehung Angermünde 1)		8.726	7.765	0	961
BB		325		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.333	1.812	1.355	166
BB Summe						525.662	309.208	107.935	108.519
HB		326 (327)	B 71	Verlegung von L-GR HB/NI (B 6) - AS Bremerhaven/Wulsdorf (A 27)		8.659	3.691	3.400	1.568
HB		327-329		frei					
HB		330		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge-nannten Maßnahmen enthalten:					
HB		331		frei					
HB		332		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HB Summe						8.659	3.691	3.400	1.568

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH		333-334		frei					
HH		335	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7; 1. Bauabschnitt: Alsterkrugchaussee bis Garstedter Weg, einschließlich 2. Röhre Krohnstiegtunnel 1)		204.170	198.386	560	5.224
				Baukosten	*221.651*				
				Davon:					
				Land Hamburg	*17.481*				
				Bund	*204.170*				
HH		336	B 433	Ortsumgehung Hamburg-Fuhlsbüttel einschl. Anbindung an die A 7; 2. Bauabschnitt: Vierstreifiger Ausbau des Sweben-weges zwischen Garstedter Weg und Oldesloer Straße		9.733	9.193	100	440
HH		337		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge-nannten Maßnahmen enthalten:					
HH		338		frei					
HH		339		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
HH Summe						213.903	207.579	660	5.664
HE	DA	340	B3a	Westumgehung Friedberg 1)		13.238	0	0	13.238
				Baukosten	*24.133*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*10.895*				
				Titel 741 22	*13.238*				
HE	DA	341	B 3	Ortsumgehung Darmstadt/Arheilgen 1)		18.653	15.611	100	2.942
HE	DA	342	B 38	Landesgrenze BW/HE bis nördl. Reisen (Tunnel) incl. 1)		51.129	40.204	0	10.925
HE	DA	343		frei					
HE	DA	344	B 42	Ortsumgehung bei Eltville und Walluf / Niederwalluf 1)		68.104	67.910	0	194
HE	DA	345	B 42	Ortsumgehung Rüdesheim; TOU "Auf der Lach" 1)		9.459	0	0	9.459
HE	DA	346-348		frei					
HE	DA	349	B 44	Verlegung nördlich Stockstadt a. Rh. bis Nördlich Gernsheim (B 426) 1)		17.796	13.214	0	4.582
HE	DA	350-351		frei					
HE	DA	352	B 45 a	Verlegung zwischen Tannenmühle (B 448) und Rodgau/Jügesheim		56.106	45.658	270	10.178
HE	DA	353	B 47	2. Rheinbrücke Worms		22.325	0	0	22.325
				Baukosten	*23.859*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*1.534*				
				Titel 741 22	*22.325*				
HE	DA	354-356		frei					
HE	DA	357	B 417	Ortsumgehung Taunusstein/Neuhof 1)		19.852	15.730	200	3.922
HE	DA	358-359		frei					
HE	DA	360	B 426	Ortsumgehung Pfungstadt-Hahn 1)		19.394	7.409	5.000	6.985

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	361	B 426	Ortsumgehung Nieder-Ramstadt 1)		17.783	0	0	17.783
				Baukosten	*41.210*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*23.427*				
				Titel 741 22	*17.783*				
HE	DA	362		frei					
HE	DA	363	B 455	Verlegung bei Oberursel 1)		25.507	22.155	40	3.312
HE	DA	364-369		frei					
HE	DA	370	B 486	Ortsumgehung Langen 1)		23.200	16.894	0	6.306
HE	DA	371-373		frei					
HE	GI	374	B 3	Neubau zwischen Weimar/Roth und Fronhausen/Bellnhausen		9.101	6.562	0	2.539
HE	GI	375	B 3	Neubau zwischen Fronhausen/ Bellnhausen und Staufenberg (L 3356) 1)		50.107	44.352	50	5.705
HE	GI	376	B 49	Wetzlar/Dalheim - AS B 277a, 13. BA		8.520	7.133	1.300	87
HE	GI	377		frei					
HE	GI	378	B 277	Schloßbergtunnel (Ortsumgehung Dillenburg) 1)		16.915	0	0	16.915
				Baukosten	*36.148*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*19.233*				
				Titel 741 22	*16.915*				
HE	GI	379		frei					
HE	GI	380	B 456	Teilortsumgehung Weilburg 1)		21.627	5.228	3.500	12.899
HE	GI	381-386		frei					
HE	KS	387	B 3	Ortsumgehung Fuldatal - Ihringshausen 1)		609	0	0	609
				Baukosten	*10.839*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*10.230*				
				Titel 741 22	*609*				
HE	KS	387-392		frei					
HE	KS	393	B 249	Ortsumgehung Wanfried 1)		6.902	4.121	2.700	81
HE	KS	394		frei					
HE	KS	395	B 251	Ortsumgehung Wolfhagen/Istha 1)		9.672	7.500	0	2.172
HE	KS	396		frei					
HE	KS	397	B 252	Ortsumgehung Arolsen/Helsen und Arolsen 1)		16.086	12.920	50	3.116
HE	KS	398-400		frei					
HE	KS	401	B 252	Ortsumgehung Diemelstadt/Rhoden 1)		11.430	5.353	2.000	4.077
HE	KS	402	B 253	Ortsumgehung Frankenberg/Röddenau und Frankenberg (Eder) 1)		19.080	1.900	2.800	14.380
HE	KS	403-407		frei					
HE		408		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		17.890	13.552	977	3.361
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge-nannten Maßnahmen enthalten:					
HE		409		frei					
HE		410		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		2.300	2.230	70	0
HE Summe						552.785	355.636	19.057	178.092

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		411-412		frei					
MV		413 (tw.413)	B 96	Ortsumgehung Neustrelitz (1. BA) 1)		11.049	11.049	0	0
MV		414 (tw.413)	B 96	Ortsumgehung Neustrelitz (2. BA) 1)		11.455	950	3.857	6.648
MV		415 (tw.414)	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (1.-3. BA) 1)		26.209	21.835	0	4.374
				Baukosten	*30.867*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*4.658*				
				Titel 741 22	*26.209*				
MV		416 (tw.414)	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (4. BA) 1)		8.639	0	5.375	3.264
				Baukosten	*12.388*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*3.749*				
				Titel 741 22	*8.639*				
MV		417-418		frei					
MV		419 (416)	B 96n	2. Strelasundquerung (VDE-Zubringer DEGES)		46.608	600	5.000	41.008
				Baukosten	*88.121*				
				Davon:					
				Betreiber	*41.513*				
				Titel 741 22	*46.608*				
MV		420 (tw.417)	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (1.-3. BA) 1)		42.840	54.616	1.560	-13.336
				Baukosten	*84.850*				
				Davon:					
				Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)	*42.010*				
				Titel 741 22	*42.840*				
MV		421 (tw.417)	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (4. BA) 1)		13.023	22.342	5.440	-14.759
				Baukosten	*41.608*				
				Davon:					
				Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)	*28.585*				
				Titel 741 22	*13.023*				
MV		422 (tw. 417.1)	B 96n	Teschenhagen - Wilmshagen (L 30) (VDE-Zubringer DEGES)		9.694	100	2.000	7.594
				Baukosten	*30.970*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*21.276*				
				Titel 741 22	*9.694*				
MV		423 (tw. 417.1)	B 96n	Wilmshagen (L 30) - A 20 (VDE-Zubringer DEGES)		8.437	1.301	11.611	-4.475
				Baukosten	*26.955*				
				Davon:					
				Titel 743 42 (Vorfinanz. erforderlich)	*18.518*				
				Titel 741 22	*8.437*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		424 (417.2)	B 96/ 105	Ortsumgehung Stralsund (5. BA) einschl. Verlegung B 194 1)		23.465	3.875	6.574	13.016
MV		425 (418)	B 103n	Westtangente Rostock		37.891	24.235	6.360	7.296
MV		426 (420)	B 104	Ortsumgehung Schönberg 1)		26.788	26.509	115	164
MV		427 (421)	B 104	Nordumgehung Schwerin (1. BA) 1)		21.711	152	3.000	18.559
MV		428 (421.1)	B 105	Ortsumgehung Ribnitz 1)		22.883	1.500	7.040	14.343
MV		429 (422)	B 106	Südumgehung Schwerin 1)		41.288	40.002	1.089	197
MV		430 (423)	B 106	Westtangente Wismar 1)		22.650	21.796	22	832
MV		431 (tw.424)	B 109	Ortsumgehung Anklam (1. BA) 1)		12.596	23	3.418	9.155
				Baukosten	*12.850*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*254*				
				Titel 741 22	*12.596*				
MV		432 (tw.424)	B 109	Ortsumgehung Anklam (2. BA) 1)		3.838	717	164	2.957
				Baukosten	*10.231*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*6.393*				
				Titel 741 22	*3.838*				
MV		433 (426)	B 192	Ortsumgehung Penzlin (2. BA) 1)		6.957	5.280	42	1.635
MV		434 (426.1)	B 321	Ortsumgehung Pampow 1)		11.294	2.851	3.293	5.150
MV		435 (426.2)	B 321	Ortsumgehung Crivitz 1)		17.471	511	3.000	13.960
MV		436 (427)		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		12.721	12.330	224	167
MV Summe						439.507	252.574	69.184	117.749
NI	BS	437		frei					
NI	BS	438 (428)	B 3	Verlegung von Nörten-Hardenberg bis nördlich Göttingen (A 388) 1)		67.198	59.170	368	7.660
				Baukosten	*78.057*				
				Davon:					
				DB AG	*10.859*				
				Bund	*67.198*				
NI	BS	439 (429)	B 6	Verlegung zwischen Bad Harzburg (A 395) und L-GR NI/ST		18.982	15.709	1.960	1.313
NI	BS	440		frei					
NI	BS	441 (431)	B 27	Verlegung und Ausbau von östl. Scharzfeld bis Bad Lauterberg (einschl. Ortsdurchfahrt) 1)		12.324	4.024	3.000	5.300
NI	BS	442		frei					
NI	BS	443 (434)	B 82	Verlegung von westlich Langelsheim bis nördlich Goslar 1)		36.193	33.883	883	1.427
NI	BS	444		frei					
NI	BS	445 (437)	B 244	Ortsumgehung Helmstedt 1)		8.772	232	1.044	7.496

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				Baukosten	*13.374*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*4.602*				
				Titel 741 22	*8.772*				
NI	BS	446 (439)	B 446	Ortsumgehung Esplingerode 1)		4.369	1.395	488	2.486
				Baukosten	*6.414*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*2.045*				
				Titel 741 22	*4.369*				
NI	H	447		frei					
NI	H	448	B 51	Ortsumgehung Diepholz 1)		9.407	2.521	650	6.236
				Baukosten	*12.986*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*3.579*				
				Titel 741 22	*9.407*				
NI	H	449	B 64	Ortsumgehung Bevern (Allersheim-O Lobach) 1)		5.757	767	527	4.463
				Baukosten	*16.034*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*10.277*				
				Titel 741 22	*5.757*				
NI	H	450-452		frei					
NI	H	453	B 83	Südumgehung Hess. Oldendorf 1)		52.101	33.300	458	18.343
NI	H	454-456		frei					
NI	H	457	B 217	Ortsumgehungen Weetzen und Evestorf 1)		25.245	21.100	400	3.745
NI	H	458-459		frei					
NI	LG	460	B 4	Ortsumgehung Uelzen 1)		34.258	29.361	860	4.037
NI	LG	461	B 71	Ortsumgehung Beverstedt 1)		5.804	511	820	4.473
NI	LG	462	B 216	Ortsumgehung Dahlenburg 1)		12.488	4.124	2.280	6.084
NI	LG	463-465		frei					
NI	WE	466		frei					
NI	WE	467	B 68	Ortsumgehung Bersenbrück 1)		9.342	256	300	8.786
				Baukosten	*17.676*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*8.334*				
				Titel 741 22	*9.342*				
NI	WE	468	B 69	Ortsumgehung Vechta (Nordteil)		7.903	781	770	6.352
				Baukosten	*9.488*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*1.585*				
				Titel 741 22	*7.903*				
NI	WE	469	B 69	Ortsumgehung Vechta (Südteil)		14.571	10.609	820	3.142
NI	WE	470-471		frei					
NI	WE	472	B 212	Ortsumgehung Rodenkirchen-Sürwürden einschl. OU Rodenkircherwurp (B 437) 1)		42.043	39.751	402	1.890
NI	WE	**473**	B 402	B-GR NL/D bis A 31 (2. FB)		17.068	0	100	16.968
NI	WE	474	B 403	Ortsumgehung Neuenhaus 1)		0	0	0	0
				Baukosten	*7.531*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*7.531*				
				Titel 741 22	*0*				
NI	WE	475		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	WE	476	B 437	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Weserquerung Esenshamm		10.612	8.846	160	1.606
NI	WE	477		frei					
NI		478		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		3.116	0	3.116	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge-nannten Maßnahmen enthalten:					
NI		479		frei					
NI		480		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		7.375	3.668	1.506	2.201
NI Summe						404.927	270.008	20.912	114.007
NW	D	481-484		frei					
NW	D	485	B 8	Ortsumgehung Düsseldorf, Kaiserswerth 1)		24.191	23.819	50	322
NW	D	486		frei					
NW	D	487 (486)	B 9	Verlegung westlich Geldern 1)		12.399	11.813	50	536
NW	D	488-490		frei					
NW	D	491	B 221	Ortsumgehung Brüggen/Bracht 1)		5.270	4.061	50	1.159
NW	D	492-494		frei					
NW	D	495 (493)	B 227n	Neubau zwischen Essen (L 439) und nordöstl. Velbert		37.273	19.046	6.100	12.127
NW	D	496-501		frei					
NW	K	502	B 51	Ortsumgehung Wermelskirchen 1)		18.457	7.052	4.000	7.405
NW	K	503-504		frei					
NW	K	505	B 56	Ortsumgehung Puffendorf 1)		205	0	0	205
				Baukosten	*9.153*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*8.948*				
				Titel 741 22	*205*				
NW	K	506		frei					
NW	K	507	B 56	Anschluss an die B 9 (Godesberger Allee) und die bahnparallele Er-schließungsstraße in Bonn / Bad Godesberg		15.038	10.597	3.000	1.441
NW	K	508-510		frei					
NW	K	511 (508.1)	B 59	Ortsumgehung Pulheim 1)		1.967	0	0	1.967
				Baukosten	*13.215*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*11.248*				
				Titel 741 22	*1.967*				
NW	K	512-514		frei					
NW	K	515 (510.1)	B 264	Südumgehung Kerpen/Blatzheim (B 477 - L 162) 1)		15.415	13.950	50	1.415
NW	K	516		frei					
NW	K	517 (511)	B 265	Westumgehung Liblar 1)		30.721	28.953	5	1.763
NW	K	518 (513)	B 265	Ortsumgehung Erftstadt/Lechenich 1)		8.636	6.093	1.500	1.043
NW	K	519 (515)	B 477	Westumgehung Kerpen/Blatzheim 1)		8.627	4.263	1.200	3.164
NW	K	520 (516)	B 484	Ortsumgehung Lohmar 1)		9.845	2.848	4.000	2.997

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	521 (517)	B 1	Ortsumgehung Werl von der L 795 bis östlich Werl		12.051	6.395	3.391	2.265
NW	AR	522		frei					
NW	AR	523 (519)	B 54	Olpe/Krombach (A 4) - Kreuztal 1)		8.817	0	0	8.817
				Baukosten	*43.585*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*34.768*				
				Titel 741 22	*8.817*				
NW	AR	524 (521)	B 54	Neubau zwischen Kreuztal und Buschhütten 1)		46.013	45.849	0	164
NW	AR	525 (523)	B 54/62	Neubau zwischen Weidenau und Siegen 1)		111.419	111.230	50	139
NW	AR	526		frei					
NW	AR	527	B 226	Verlegung bei Wetter (Ruhrbrücke) 1)		15.254	0	0	15.254
				Baukosten	*24.457*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*9.203*				
				Titel 741 22	*15.254*				
NW	AR	528-529		frei					
NW	AR	530	B 229	Arnsberg/Müschede - Arnsberg/Hüsten		22.098	0	0	22.098
				Baukosten	*29.256*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*7.158*				
				Titel 741 22	*22.098*				
NW	AR	531 (531.1)	B 236	Ortsumgehung Schmallenberg 1)		14.947	12.117	50	2.780
NW	AR	532 (533)	B 236n	Neubau zwischen Dortmund/ Remberg und Stadtgrenze; 1. BA: Dortmund / Remberg bis Schüruferstraße		22.217	22.172	0	45
				Baukosten	*32.954*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*10.737*				
				Titel 741 22	*22.217*				
NW	AR	533 (534)	B 236	Dortmund Schüruferstraße - Stadtgrenze		35.427	37	0	35.390
				Baukosten	*61.503*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*26.076*				
				Titel 741 22	*35.427*				
NW	AR	534-539		frei					
NW	DT	540 (540.1)	B 1	Neubau zwischen Schlangen/ Kohlstädt und Horn Bad Meinberg - Eggeübergang		9.549	9.548	1	0
NW	DT	541-542		frei					
NW	DT	543 (546)	B 61	Neubau in Porta Westfalica einschl. Weserbrücke (BA II b)		37.524	36.993	75	456
NW	DT	544 (546.1)	B 61	Ortsumgehung Barkhausen mit Weserauentunnel (BA II c) 1)		97.348	69.400	4.500	23.448
NW	DT	545-547		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	DT	548 (554)	B 66	Ortsumgehung Lemgo 1)		3.042	0	0	3.042
				Baukosten	*18.381*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*15.339*				
				Titel 741 22	*3.042*				
NW	DT	549		frei					
NW	DT	550 (556)	B 238	Westumgehung Lemgo, L 712 - L 941		16.576	16.463	50	63
NW	DT	551 (558)	B 239	Ortsumgehung Herford 1)		50.679	33.260	0	17.419
				Baukosten	*70.108*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*19.429*				
				Titel 741 22	*50.679*				
NW	DT	552		frei					
NW	DT	553 (562)	B 239	Ortsumgehung Kirchlengern (L 755 - L 782)		25.733	23.572	50	2.111
NW	MS	554 (563)	B 51	Neubau der 2. Fahrbahn der OU Münster, Kappenberger Damm - WLE (L 586)		63.714	60.857	10	2.847
NW	MS	555-556		frei					
NW	MS	557 (569)	B 54	Gronau (B 474 bis L 566)		13.157	6.225	3.500	3.432
NW	MS	558 (569.1)	B 54	Gronau (L 566) bis westl. Ochtrup (A 31)		11.347	5.927	60	5.360
NW	MS	559 (570)	B 54	Neubau zwischen der Grenze NL/D und der B 474 bei Gronau		14.984	14.950	10	24
NW	MS	560		frei					
NW	MS	561 (571)	B 64/51	Verlegung bei Telgte 1)		10.225	9.574	50	601
NW	MS	562-563		frei					
NW	MS	564 (572.1)	B 67	Neubau zwischen Bocholt und Rhede (L 602 - L 572)		29.420	9.322	7.000	13.098
NW	MS	565-570		frei					
NW	MS	571 (574)	B 70	Ortsumgehung Neuenkirchen 1)		13.126	11.577	150	1.399
NW	MS	572 (575)	B 70	Neubau der Ortsumgehung Metelen 1)		9.805	8.499	300	1.006
NW	MS	573		frei					
NW	MS	574 (583)	B 474	Ortsumgehung Dülmen (Südabschnitt) 1)		4.006	676	0	3.330
				Baukosten	*15.254*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*11.248*				
				Titel 741 22	*4.006*				
NW	MS	575		frei					
NW	MS	576 (587)	B 475	Westumgehung Ennigerloh 1)		791	0	0	791
				Baukosten	*7.438*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*6.647*				
				Titel 741 22	*791*				
NW	MS	577-578		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		579		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		12.526	7.440	2.275	2.811
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorge-nannten Maßnahmen enthalten:					
NW		580		frei					
NW		581		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe						899.840	654.578	41.527	203.735
RP	KO	582		frei					
RP	KO	583 (598)	B 41	Verlegung bei Idar-Oberstein, 3. BA (OU Weierbach)		6.448	6.233	30	185
RP	KO	584 (599)	B 41	Verlegung Rüdesheim-Weinsheim 1)		29.520	29.326	0	194
				Baukosten	*50.194*				
				Davon:					
				Landkreis Bad Kreuznach	*222*				
				Land Rheinland-Pfalz	*20.452*				
				Bund	*29.520*				
RP	KO	585 (600)	B 41	Neubau Rüdesheim - Bad Kreuznach (2. Fahrbahn)		23.724	10.479	3.700	9.545
RP	KO	586 (604)	B 42	Ortsumgehung Koblenz-Ehrenbreitstein 1)		12.302	1.597	500	10.205
RP	KO	587 (605)	B 42	Koblenz-Pfaffendorf Brückenkopf (2. Baustufe)		10.035	9.036	0	999
				Baukosten	*35.600*				
				Davon:					
				Land Rheinland-Pfalz	*25.565*				
				Bund	*10.035*				
RP	KO	588		frei					
RP	KO	589 (607)	B 49	Ortsumgehung Neuhäusel 1)		8.800	0	0	8.800
				Baukosten	*24.070*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*15.270*				
				Titel 741 22	*8.800*				
RP	KO	590 (608)	B 50	Ortsumgehung Argenthal 1)		14.009	13.729	70	210
RP	KO	591-595		frei					
RP	KO	596 (613)	B 256	Verlegung von Neuwied bis Ober-bieber 1)		32.128	27.409	5	4.714
				Baukosten	*44.354*				
				Davon:					
				Stadt Neuwied	*6*				
				Land Rheinland-Pfalz	*12.220*				
				Bund	*32.128*				
RP	KO	597		*frei*					
RP	KO	598 (614)	B 255	Ortsumgehung Boden 1)		14.145	9.426	0	4.719
RP	KO	599 (615)	B 257	Ortsumgehung Altenahr 1)		54.946	48.462	0	6.484
RP	KO	600 (616)	B 257	Ortsumgehung Hönningen/Ahr 1)		5.462	3.009	300	2.153

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	601 (617)	B 260	Ortsumgehung Bad Ems 1)		94.972	61.124	5.645	28.203
				Baukosten	*128.191*				
				Davon:					
				Stadt Bad Ems u. Nivern	*700*				
				Land Rheinland-Pfalz	*31.956*				
				DB AG	*281*				
				Bund (Kap. 1222, Titel 883 01)	*281*				
				Bund (Titel 741 22)	*94.972*				
RP	KO	602		frei					
RP	KO	603 (620)	B 274	Ortsumgehung Nastätten 1)		8.346	6.229	10	2.107
				Baukosten	*12.798*				
				Davon:					
				Gemeinde Nastätten	*106*				
				Land Rheinland-Pfalz	*4.346*				
				Bund	*8.346*				
RP	KO	604		frei					
RP	RHP	605 (624)	B 9	Verlegung zwischen Oppenheim und Guntersblum		15.490	2.922	1.000	11.568
RP	RHP	606		frei					
RP	RHP	607 (631)	B 10	Ausbau bei Pirmasens Abschnitt AS Pirmasens (A 8/A 62) bis Fehrbach (K 1)		14.132	6.408	1.000	6.724
				Baukosten	*49.397*				
				Davon:					
				Dritte	*166*				
				Land Rheinland-Pfalz	*35.099*				
				Bund	*14.132*				
RP	RHP	608 (634)	B 10	Verlegung bei Annweiler 1)		71.415	68.915	60	2.440
RP	RHP	609 (636)	B 10/ 272	Verlegung Landau (Nord) 1)		11.851	10.621	4	1.226
RP	RHP	610 (637)	B 37	Verlegung bei Bad Dürkheim, 2. Bauabschnitt		18.785	18.593	100	92
RP	RHP	**611** (535)	B 37	Ortsumgehung Hochspeyer 1)		14.534	0	200	14.334
RP	RHP	612 (638)	B 38/ 48	Ortsumgehung Bad Bergzabern, Nordabschnitt 1)		7.306	4.725	25	2.556
RP	RHP	613 (639)	B 39	Ortsumgehung Geinsheim 1)		0	0	0	0
				Baukosten	*5.282*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*5.282*				
				Titel 741 22	*0*				
RP	RHP	614 (640)	B 47	2. Rheinbrücke Worms		52.824	0	0	52.824
				Baukosten	*58.959*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*6.135*				
				Titel 741 22	*52.824*				
RP	RHP	615-617		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	618 (644)	B 270	Ortsumgehung Wolfstein 1)		3.144	0	0	3.144
				Baukosten	*8.346*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*5.202*				
				Titel 741 22	*3.144*				
RP	RHP	619 (645)	B 271	Umgehung Grünstadt 1)		17.459	16.874	100	485
RP	RHP	620 (646)	B 271	Verlegung Bad Dürkheim-Neustadt 1)		22.930	18.385	50	4.495
				Baukosten	*41.184*				
				Davon:					
				Land Rheinland-Pfalz	*18.253*				
				Bund	*22.930*				
RP	TR	621		frei					
RP	TR	622 (651)	B 50	A 1/A 60-B 50a (Platten)		52.254	0	0	52.254
				Baukosten	*58.390*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*6.136*				
				Titel 741 22	*52.254*				
RP	TR	623		frei					
RP	TR	624 (653)	B 53	Verlegung Biewer - Pfalzel 1)		28.176	16.726	2.000	9.450
RP	TR	625		frei					
RP		626		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.515	3.487	1.000	28
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
RP		627		frei					
RP		628		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
RP Summe						649.654	393.715	15.799	240.140
SL		629		frei					
SL		630 (659)	B 41	Neubau zwischen AS Spiesen (A 8) und Kohlwaldaufstieg, 1. Fb. (Westumgehung Neunkirchen) 1)		50.004	49.050	467	487
SL		631		frei					
SL		632 (665)	B 51	Ortsumgehung Ensdorf 1)		14.160	11.360	2.630	170
SL		633		frei					
SL		634		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.764	0	1.764	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SL		635		frei					
SL		636		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						65.928	60.410	4.861	657

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	DD	637 (679.2)	B 97	Verlegung nördlich Dresden		5.616	5.601	5	10
SN	DD	638 (680)	B 101	Neubau der Ortsdurchfahrt Meißen (1. BA) einschl. Elbebrücke		26.875	25.645	0	1.230
SN	DD	639 (680.1)	B 101	Ortsumgehung Meißen, 2. BA 1)		26.422	200	7.510	18.712
				Baukosten	*34.716*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*8.294*				
				Titel 741 22	*26.422*				
SN	DD	640 (684)	B 169	Neubau der Ortsumgehung Riesa (1. BA) 1)		35.099	28.987	3.454	2.658
SN	DD	641 (684.1)	B 170	Autobahnzubringer zwischen A 17 und Dresden, Kohlenstraße		8.146	4.102	2.960	1.084
SN	DD	642 (685)	B 172	Ortsumgehung Pirna, 1. BA 1)		7.605	5.643	56	1.906
SN	DD	643 (686.1)	B 173	Ortsumgehung Kesselsdorf, 1. BA 1)		5.837	0	2.650	3.187
SN	DD	644 (689)	B 178	Nordumgehung Zittau; Verbindungsspange B 178 / B 99		11.833	11.575	258	0
SN	DD	645 (690)	B 178	Ortsumgehung Löbau 1)		25.204	20.299	2.932	1.973
SN	L	646 (673)	B 6	A 14 - östlich Gerichshain 1)		0	0	0	0
				Baukosten	*8.334*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*8.334*				
				Titel 741 22	*0*				
SN	L	647		frei					
SN	L	648 (677)	B 87	Ortsumgehung Eilenburg 1)		42.617	9.286	0	33.331
SN	L	649 (679.1)	B 95	Ortsumgehung Borna 1)		10.072	2.500	4.000	3.572
				Baukosten	*15.696*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*5.624*				
				Titel 741 22	*10.072*				
SN	L	650 (681)	B 107	Ortsumgehung Eilenburg 1)		11.011	9.204	0	1.807
SN	L	651 (688)	B 175	Ortsumgehung Töpeln 1)		7.345	6.210	0	1.135
SN	C	652		frei					
SN	C	653 (677.1)	B 92	Ortsumgehung Bad Brambach 1)		12.970	11.600	400	970
SN	C	654 (678)	B 92	Ortsumgehung Oelsnitz 1)		17.934	36	4.500	13.398
				Baukosten	*23.541*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*5.607*				
				Titel 741 22	*17.934*				
SN	C	655		frei					
SN	C	656 (686)	B 173	Ortsumgehung Neumark 1)		8.388	6.800	150	1.438
SN	C	657 (686.2)	B 173	Ortsumgehung Lichtenstein 1)		18.841	10.368	7.779	694
SN	C	658 (687)	B 174	Ortsumgehung Zschopau-Gornau; 1.-4. BA 1)		62.860	62.193	100	567
SN	C	659 (688.1)	B 175	A 4 bis Mosel, 1. BA Verlegung in Glauchau		14.257	13.784	383	90

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	C	660 (690.1)	B 180	Ortsumgehung Stollberg 1)		8.630	0	3.000	5.630
				Baukosten	*14.277*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*5.647*				
				Titel 741 22	*8.630*				
SN		661		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		14.298	0	14.298	0
SN Summe						381.859	234.033	54.435	93.391
ST	DE	662 (694)	B 2/ 187	Ortsumgehung Wittenberg, 1. BA 1)		57.418	52.779	705	2.011
ST	DE	663 (694.1)	B 2/ 187	Ortsumgehung Wittenberg, 2. BA, Südumfahrung 1)		3.504	0	970	2.534
				Baukosten	*9.063*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*5.559*				
				Titel 741 22	*3.504*				
ST	DE	664 (694.2)	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 3. BA, Südumfahrung 1)		5.195	511	2.068	2.616
ST	DE	665-666		frei					
ST	HAL	667 (693.1)	B 2/91	Ortsumgehung Zeitz (Nordumgehung) 1)		13.030	5.140	3.340	4.550
ST	HAL	668		frei					
ST	HAL	669 (701.1)	B 80/ 88	Südumgehung Riestedt, BA 1 (Südumfahrung) 1)		6.698	4.533	432	1.733
ST	DE	670-671		frei					
ST	HAL	672 (702)	B 91	Ortsumgehung in Weißenfels einschließlich Saalebrücke 1)		82.164	78.637	614	2.913
ST	HAL	673 (705)	B 180	Ortsumgehung Freyburg/ Ostspange 1)		15.594	14.742	530	322
ST	HAL	674 (706)	B 180	Ortsumgehung Eisleben, Osttangente 1)		4.550	3.744	70	736
				Baukosten	*16.668*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*12.118*				
				Bund	*4.550*				
ST	HAL	675 (707)	B 180	Ortsumgehung Rothenschirmbach/Eisleben 1) (VDE-Zubringer)		17.980	15.929	2.051	0
ST	HAL	676 (708)	B 180/ 250	Ortsumgehung Querfurt 1)		18.616	1.720	5.440	11.456
ST	MD	677 (692)	B 1/ 107	Ortsumgehung Genthin 1)		7.610	5.084	50	2.476
ST	MD	678 (695)	B 6n	Verlegung zwischen L-GR NI/ST und B 244 bei Wernigerode		59.961	53.726	590	5.645

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD	679 (tw. 696)	B 6n	Wernigerode - Benzingerode (K 1346), BA 4		11.739	11.395	11	333
				Baukosten	*27.300*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*15.561*				
				Titel 741 22	*11.739*				
ST	MD	680 (tw. 696)	B 6n	Benzingerode (K 1346) - Blankenburg N, BA 5+6		15.841	6.944	3.000	5.897
				Baukosten	*51.100*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*35.259*				
				Titel 741 22	*15.841*				
ST	MD	681 (tw. 696)	B 6n	Blankenburg N - Blankenburg O, BA 7		5.332	0	750	4.582
				Baukosten	*12.400*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*7.068*				
				Titel 741 22	*5.332*				
ST	MD	682		*frei*					
ST	MD	683 (tw. 696)	B 6n	Quedlinburg O - Frose (K 2368), BA 9		22.446	0	0	22.446
				Baukosten	*52.200*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*29.754*				
				Titel 741 22	*22.446*				
ST	MD	684 (tw. 696)	B 6n	Frose (K 2368) - Aschersleben N, BA 10		14.878	14.000	300	578
				Baukosten	*34.600*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*19.722*				
				Titel 741 22	*14.878*				
ST	MD	685 (tw. 696)	B 6n	Aschersleben N - Aschersleben O, BA 11		7.353	0	750	6.603
				Baukosten	*17.100*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*9.747*				
				Titel 741 22	*7.353*				
ST	MD	686 (tw. 696)	B 6n	Aschersleben O - K 2373, BA 12		5.031	0	11	5.020
				Baukosten	*11.700*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*6.669*				
				Titel 741 22	*5.031*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD/ DE	687 (tw. 696)	B 6n	K 2373 - Bernburg, BA 13		16.899	0	0	16.899
				Baukosten	*39.300*				
				Davon:					
				Titel 743 42	*22.401*				
				Titel 741 22	*16.899*				
ST	MD	688-689		frei					
ST	MD	690 (701)	B 71	Ortsumgehung Gardelegen (BÜ) 1)		0	0	0	0
				Baukosten	*11.044*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*11.044*				
				Titel 741 22	*0*				
ST	MD	691 (701.2)	B 81	Ortsumgehung Gröningen 1)		2.199	0	0	2.199
				Baukosten	*9.765*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*7.566*				
				Titel 741 22	*2.199*				
ST	MD	692 (703)	B 81	Ortsumgehung Egeln-Nord 1)		14.050	1.000	4.000	9.050
ST	MD	693 (704)	B 180	Ortsumgehung Aschersleben, 1. BA 1)		7.429	500	2.040	4.889
				Baukosten	*8.707*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*1.278*				
				Bund, Titel 741 22	*7.429*				
ST		694		frei					
ST	MD	695 (710)	B 188	Ortsumgehung Mieste-Wernitz 1)		3.981	3.981	0	0
				Baukosten	*8.115*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*4.134*				
				Titel 741 22	*3.981*				
ST	MD	696 (711)	B 188	Ortsumgehung Stendal 1)		25.596	25.575	21	0
ST	MD	697 (712)	B 188	Ortsumgehung Tangermünde 1)		48.513	43.362	3.212	1.939
ST	MD	698 (713)	B 189	Ortsumgehung Wolmirstedt 1)		32.129	17.094	3.500	11.535
				Baukosten	*37.651*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*5.522*				
				Bund	*32.129*				
ST		699		frei					
ST	MD	700 (715)	B 190	Ortsumgehung Arendsee 1)		7.750	6.754	0	996
ST	MD	701 (716)	B 246a	Ortsumgehung Schönebeck, 1. BA 1)		1.074	0	765	309
				Baukosten	*7.465*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*6.391*				
				Titel 741 22	*1.074*				
ST		702		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.837	0	4.837	0
ST Summe						539.397	367.150	40.057	130.267

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SH		703 (718)	B 76	Ortsumgehung Gettorf 1)		3.540	0	0	3.540
				Baukosten	*15.300*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*11.760*				
				Titel 741 22	*3.540*				
SH		704 (719)	B 76	Ortsumgehung Preetz 1)		30.235	16.237	8.245	5.753
SH		705 (720)	B 76	Verlegung in Kiel		82.339	81.845	400	94
SH		706 (722)	B 104	Ortsumgehung Schlutup 1)		5.113	3.673	0	1.440
SH		707 (723)	B 203	Ortsumgehung Klein und Groß Wittensee 1)		3.895	0	1.400	2.495
				Baukosten	*7.985*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*4.090*				
				Titel 741 22	*3.895*				
SH		708 (724)	B 203	Verlegung zwischen Eckernförde und Kappeln, 2. BA, Ellenberg bis Kappeln		38.268	30.360	2.850	5.058
SH		709 (726)	B 205	Ortsumgehung Neumünster 1)		35.093	31.516	0	3.577
SH		710 (727)	B 206	Ortsumgehung Bad Bramstedt 1)		6.292	0	0	6.292
				Baukosten	*26.744*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*20.452*				
				Titel 741 22	*6.292*				
SH		**711**	B 207	Verlegung Lübeck - Pogeez (OU Groß Grönau)		36.236	0	500	35.736
SH		712 (728)	B 502	Verlegung zwischen Kiel und Brodersdorf 1)		35.790	34.835	600	355
SH		713 (729)		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		1.415	0	1.415	0
				Für die nachträgliche Durchführung von Maßnahmen der Lärmvorsorge an fertiggestellten Neubaustrecken, soweit nicht bereits in den vorgenannten Maßnahmen enthalten:					
SH		714 (730)	B 76	Lärmschutz im Bereich Klausdorf-Raisdorf		6.147	2.627	500	3.020
SH		715 (732)		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
SH Summe						284.363	201.093	15.910	67.360
TH		**716**	B 4	Ortsumgehung Sondershausen 1)		19.768	0	0	19.768
TH		717 (735)	B 7	Anbindung GVZ bis Mönchen-holzhausen einschl. OU 1)		10.918	10.867	38	13
TH		718 (736)	B 7	Ortsumgehung Weimar 1)		17.179	17.062	117	0
TH		719-720		frei					
TH		721 (739)	B 19	Ortsumgehung Barchfeld (2. BA) 1)		8.300	3.479	1.763	3.058
TH		722 (739.1)	B 19	Ortsumgehung Meiningen 1) (VDE-Zubringer AS Rohr)		9.136	6.800	1.015	1.321
TH		723 (739.2)	B 19/ 89	Ortsumgehung Untermaßfeld 1) (VDE-Zubringer AS Meiningen-Süd)		9.644	6.900	1.170	1.574

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH		724 (740)	B 62	Neubau Ortsumgehung Bad Salzungen (3. BA) 1)		4.613	0	0	4.613
				Baukosten	*5.113*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*500*				
				Titel 741 22	*4.613*				
TH		725		frei					
TH		726 (742)	B 85/ B 281	Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Nordtangente Saalfeld		7.135	6.960	50	125
TH		727 (743)	B 85	Rudolstadt/Schwarza - Saalfeld/Grabe		22.286	14.838	2.383	5.065
TH		727.1 (745)	B 89	Ortsumgehung Sonneberg 1)		10.815	0	1.300	9.515
				Baukosten	*16.350*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*5.535*				
				Titel 741 22	*10.815*				
TH		728 (744)	B 93	Osttangente Altenburg (1. BA)		13.590	9.872	1.085	2.633
TH		729 (744.1)	B 93	Osttangente Altenburg (2. BA)		2.779	0	1.243	1.536
				Baukosten	*14.316*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*11.537*				
				Titel 741 22	*2.779*				
TH		730		frei					
TH		731 (746)	B 247	Ortsumgehung Bad Langensalza 1)		15.750	0	1.000	14.750
				Baukosten	*17.250*				
				Davon:					
				Titel 751 94	*1.500*				
				Titel 741 22	*15.750*				
TH		732 (747)	B 247	Ortsumgehung Leinefelde 1)		8.640	700	1.000	6.940
TH		733 (748)	B 247	Ortsumgehung Dingelstädt 1)		8.123	8.123	0	0
TH		734 (749)	B 249	Ortsumgehung Schlotheim 1)		8.335	8.335	0	0
TH		**735**	B 281	Ortsumgehung Gorndorf 1)		11.000	0	0	11.000
TH		736 (751)	B 281	Ortsumgehung Neustadt / Orla 1)		24.576	24.476	100	0
TH		737 (752)	B 281	Ortsumgehung Unterwellenborn 1)		17.937	17.937	0	0
TH		738 (753)	B 281	Teil-Ortsumgehung Pößneck 1)		14.134	13.872	250	12
TH		**739**	B 281	Ortsumgehung Triptis (VDE-Zubringer AS Triptis)		7.200	0	0	7.200
TH		740		Für Maßnahmen der Lärmvorsorge mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	
TH		741		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		5.809	4.483	1.038	288
TH Summe						257.666	154.704	13.552	89.410
Summe Titel 741 22						7.752.946	5.289.472	483.506	1.978.046

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1		frei					
BW	S	2	A 81	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Weinsberg und AD Leonberg von km 537,1 bis 573,0 (Abschnitte)		23.775	21.525	2.250	0
BW	S	3		frei					
BW	KA	4		frei					
BW	KA	5	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Walldorf und AD Karlsruhe		32.288	27.638	2.500	2.150
BW	KA	6	A 6	Instandsetzung der rechts- und linksrheinischen Vorlandbrücken der Rheinbrücke Frankenthal		8.692	8.692	0	0
BW	FR	7		frei					
BW	FR	8	A 81	Erneuerung der Fahrbahndecke im Abschnitt Oberndorf - Rottweil (km 657,3 bis 667,3) Fahrtrichtung Singen (Funktionsbauvertrag)		5.622	2.000	0	3.622
BW	TÜ	9		frei					
BY	M	10		frei					
BY	M	11	A 3	Instandsetzung der Pilsachtalbrücke		11.248	621	1.889	8.738
				Baukosten	*15.850*				
				Davon:					
				Titel 751 93	*4.602*				
				Titel 741 33	*11.248*				
BY	M	12-13		frei					
BY	M	13.1	A 8	Neubau der Bahnbrücke Bernau (Vorwegmaßnahme)		9.420	0	600	8.820
BY	M	13.2	A 9	Instandsetzung der Hocheinführung Freimann		15.297	600	1.000	13.697
BY	M	14	A 93	Erneuerung der Richtungsfahrbahn Rosenheim-Kiefersfelden		15.215	8.374	6.500	341
BY	M	15		frei					
BY	R	16		frei					
BY	R	17	A 3	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AS Parsberg und Donaubrücke Sinzing		22.268	14.632	3.000	4.636
BY	R	18	A 6	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AK Altdorf und AK Amberg-Ost		35.258	15.870	0	19.388
BY	R	19		frei					
BY	BT	20		frei					
BY	AN	21-23		frei					
BY	WÜ	24-25		frei					
BY	WÜ	26	A 7	Erneuerung der Sinntalbrücke bei Bad Brückenau		16.760	16.526	0	234
BY	WÜ	27	A 7	Instandsetzung und Teilerneuerung der Grenzwaldbrücke, BW 5624 701		8.080	7.496	140	444
BY	WÜ	28	A 7	Instandsetzung der Thulbabrücke		11.360	5.300	120	5.940
BY	WÜ	29	A 7	Instandsetzung der Pleichachbrücke		6.709	4.030	102	2.577
BY	WÜ	30	A 7	Instandsetzung der Talbrücke Köffelsberg		8.492	6.279	607	1.606
BY	WÜ	31	A 7	Erneuerung der Fahrbahn zwischen AD Schweinfurt und AK Biebelried		20.446	14.001	0	6.445
BY	WÜ	32	A 7	Instandsetzung der Saalebrücke "Fränkische Saale"		5.640	2.952	47	2.641
BY	WÜ	33		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	A	34		frei					
BE		35		frei					
BB		36-38		frei					
BB		39	A 11	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 19,0 bis 47,8 (AS Lanke-Joachimsthal)		50.764	46.670	50	4.044
BB		40	A 11	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 47,8 bis 57,8 und km 64,3 bis 78,1 (linke Richtungsfahrbahn)		24.820	17.645	50	7.125
BB		41-44		frei					
BB		45	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 0,6 bis km 12,8		18.253	15.030	300	2.923
BB		46	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke von km 136,8 bis 173,3		71.565	63.635	50	7.880
BB		47		frei					
BB		48	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke AS Fehrbellin - östl. AD Havelland (A 10) km 221,6/226,2 bis 236,9		15.079	6.315	0	8.764
BB		48.1	A 111	Erneuerung der Fahrbahndecke südlich AD Oranienburg - L-GR BB/BE, km 0,0 - 9,8		16.152	14.152	2.000	0
HB		49-50		frei					
HH		51		frei					
HH		52	A 7	Instandsetzung der Hochstraße Elbmarsch und der AS Hamburg-Waltershof (km 158,8 bis 162,6)		19.429	18.662	122	645
HH		52.1	A 7	Erneuerung des Brandschutzes in den drei Röhren des Elbtunnels Hamburg		17.174	14.014	236	2.924
HH		52.2	A 24	Grunderneuerung von AS Hamburg-Horn bis L-GR HH/SH (AK Hamburg-Ost)		7.106	2.504	4.108	494
HE	DA	53	A 5	Instandsetzung der Urselbachtalbrücke		13.038	0	0	13.038
				Baukosten	*20.707*				
				Davon:					
				Titel 751 93	*7.669*				
				Titel 741 33	*13.038*				
HE	DA	53.1	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AS Langen/Mörfelden und L-GR HE/BW		46.885	46.000	885	0
HE	DA	54	A 60	Verbreiterung und Instandsetzung der Rhein-Vorlandbrücke Mainz-Weisenau und des anschließenden Streckenabschnittes bis östl. AS Ginsheim		12.355	11.646	115	594
HE	DA	55		frei					
HE	DA	56	A 643	Instandsetzung der Rheinbrücke Schierstein einschließlich Nordrampe		44.687	30.165	3.700	10.822
HE	GI	57		frei					
HE	GI	58	A 45	Erneuerung der Talbrücke Haiger		40.903	38.947	1.900	56
HE	GI	59-60		frei					
HE	GI	61	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen L-GR NW/HE und AK Gambach		49.749	34.736	6.500	8.513

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	KS	62	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecken zwischen Dreieck Kirchheim und AS Wildeck/Obersuhl		30.678	0	0	30.678
HE	KS	63-64		frei					
HE	KS	65	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen AD Hattenbach und L-GR HE/BY		45.147	18.787	10.000	16.360
HE	KS	66-68		frei					
HE	KS	69	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke einschl. Instandsetzung der Brückenbauwerke zwischen L-GR NW/HE und AK Kassel		32.263	23.519	4.000	4.744
HE	KS	70		frei					
MV		71-72		frei					
MV		73	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen L-GR BB/MV und AS Laage (km 13 bis 91,2)		124.585	80.627	2.530	41.428
				Baukosten	*126.085*				
				Davon:					
				Titel 751 93	*1.500*				
				Titel 741 33	*124.585*				
MV		74	A 19	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Laage und Rostock (AS Krummendorf) (km 91,2 bis 122,9)		111.679	35.104	1.500	75.075
				Baukosten	*114.325*				
				Davon:					
				Titel 751 93	*2.646*				
				Titel 741 33	*111.679*				
MV		75	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der L-GR SH/MV und dem Dreieck Schwerin (km 51,7 bis 101,0)		89.220	49.560	1.414	38.246
				Baukosten	*98.424*				
				Davon:					
				Titel 751 93	*9.204*				
				Titel 741 33	*89.220*				
MV		76	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Dreieck Schwerin und der L-GR MV/BB (km 101,0 bis134,9)		74.955	45.925	280	28.750
NI	BS	77		frei					
NI	BS	77.1	A 391/ 392	Erneuerung der Fahrbahndecke auf der West- und Nordtangente Braunscheig, km 1,4 bis 12,5 und km 18,8 bis 22,7		36.979	0	1.100	35.879
NI	BS	78		frei					
NI	BS	78.1	A 395	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Braunschweig-Süd und AS Wolfenbüttel-Nord (km 0,595 bis 4,449) und zwischen AS Schladen-Nord und AS Westerode (km 23,500 bis 40,500)		44.157	0	1.600	42.557
NI	H	79	A 2	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Wunstorf / Luthe und AK Hannover-Ost, km 243,000 bis 213,760		31.448	16.887	2.045	12.516
NI	H	80		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	80.1	A 352	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Hannover-West (A 2) und AD Hannover-Nord (A 7) km 18,1 bis 0,0		31.019	13.130	4.960	12.929
NI	LG	81	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Rade und AS Bockel		34.257	24.851	0	9.406
NI	LG	82	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Delmenhorst-Ost und AD Ahlhorner Heide		44.582	44.044	318	220
NI	LG	**83**	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen L-GR HH/NI und Horster Dreieck, km 9,7 bis 17,7		22.566	0	1.000	21.566
NI	LG	84	A 27	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Debstedt und AS Bremerhaven-Süd, km 136,3 bis 117,1		28.109	10.894	5.020	12.195
NI	LG	85		frei					
NI	WE	85.1	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke in Teilbereichen zwischen dem AD Ahlhorner Heide und der AS Lohne/Dinklage von km 155,2 bis km 181,3		37.499	30.570	3.900	3.029
NI	WE	85.2	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Schüttorf und AS Rheine/Nord, km 15,650 bis 28,400		8.005	4.517	3.440	48
NI	WE	85.3	A 1	Erneuerung der Unterführung des Mittellandkanals bei Bramsche		8.312	3.500	4.500	312
NI	WE	86		frei					
NW	D	87	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Grenze D/NL und der AS Emmerich von km 0,000 bis 7,300		8.978	8.611	100	267
NW	D	88-91		frei					
NW	D	92	A 52	Instandsetzung der Ruhrtalbrücke bei Mintard		20.022	10.401	7.900	1.721
NW	D	93	A 57	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neuss-Norf und AS Dormagen von km 97,200 bis 107,300		14.232	4.707	6.500	3.025
NW	D	94	A 59	Instandsetzung der "Grünewaldbrücken" in Duisburg		7.702	5.942	1.200	560
NW	D	95		frei					
NW	D	96	A 59	Instandsetzung des Bauwerkes "Berliner Brücke" in Duisburg		18.049	3.154	4.050	10.845
NW	K	96.1	A 1	Instandsetzung der Teilbauwerke (Strom- und Vorlandbrücke) der Rheinbrücke Leverkusen		9.428	1.371	3.750	4.307
NW	K	97	A 3	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hilden und AS Opladen von km 109,5 bis 124,2		21.335	12.662	200	8.473
NW	K	98	A 4	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Untereschbach und Engelskirchen		26.306	17.834	800	7.672
NW	K	99		frei					
NW	K	100	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Lichtenbusch/Grenze (km 0,000) und Alsdorf-Hoengen (km 16,100)		27.627	20.151	460	7.016
NW	K	101	A 46	Instandsetzung der Wupperbrücke im Knoten Sonnborn bei km 23,424 in Wuppertal		5.987	4.309	5	1.673

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	102-103		frei					
NW	K	104	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Swisttal-Miel und AK Meckenheim		15.499	11.969	5	3.525
NW	K	105	A 555	Instandsetzung der Entwässerungseinrichtungen; BA I von km 16,6 bis 17,4 und BA II von km 17,4 bis 19,3		10.298	0	0	10.298
NW	K	106	A 565	Instandsetzung des Bauwerkes "Tausendfüßler" km 5,796 in Bonn		6.780	471	5	6.304
NW	K	107		frei					
NW	AR	108	A 1	Instandsetzung von vier Großbrücken im Zuge des 6-streifigen Ausbaues zwischen Hagen und Westhofen		10.225	0	0	10.225
				Baukosten	*40.903*				
				Davon:					
				Titel 751 93	*30.678*				
				Titel 741 33	*10.225*				
NW	AR	109		frei					
NW	AR	110	A 40	Erneuerung der Fahrbahndecke AS Bochum-Stahlhausen und AS Dortmund-Lütgendortmund		27.763	23.305	4.200	258
NW	AR	111	A 42	Erneuerung der Fahrbahndecke von der AS Gelsenkirchen-Bismark bis AS Herne-Wanne und von der AS Castrop/Rauxel-Bladenhorst bis AK Castrop/Rauxel-Ost von km 40,7 bis 43,2 und von km 53,0 bis 58,6		10.584	6.030	1.500	3.054
NW	AR	112	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östlich AK Unna-Ost und westlich AK Werl km 140,800 bis 133,700		8.181	7.775	400	6
NW	AR	113	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen östlich AS Soest-Ost und westlich AS Erwitte-Anröchte km 111,156 bis 101,720		8.884	6.125	2.000	759
NW	AR	113.1	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westlich und östlich AS Erwitte-Anröchte km 101,642 bis 95,300		5.931	5.301	50	580
NW	AR	114	A 44	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen westl. AS Geseke und östl. AS Büren bis von km 93,185 bis 79,918		11.862	8.460	1.800	1.602
NW	AR	115-117		frei					
NW	AR	118	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AS Dortmund-Hafen und AS Dortmund-Eichlinghofen und zwischen nördl. AK Dortmund-Süd und nördl. AK Hagen, km 7,1 bis 12,2 und km 18,0 bis 31,0		31.444	13.356	5.400	12.688
NW	AR	119	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen südl. Siegen / Eisern und L-GR NW/HE, km 113,700 bis 122,851		15.646	6.702	50	8.894
NW	AR	120	A 45	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Hagen und Siegen von km 42,0 bis 108,5		45.812	35.142	2.500	8.170
NW	DT	121-123		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	124-127		frei					
NW	MS	128	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ibbenbüren und AS Hasbergen/Gaste von km 48,6 bis 61,6 und von km 66,1 bis 66,9		19.293	14.738	500	4.055
NW	MS	129	A 30	Erneuerung der Fahrbahndecke von östl. AS Rheine-Kanalhafen bis westl. AS Ibbenbüren, km 37,368 bis 48,600		15.618	11.573	1.400	2.645
NW	MS	130		frei					
NW	MS	131	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Haltern / Lavesum und AK Münster-Süd von km 59,0 bis 92,4		44.614	10.655	500	33.459
NW	MS	132	A 43	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen nördl. AK Recklinghausen / Herten und AS Bochum / Querenberg, km 40,500 bis 18,400		32.007	15.028	3.500	13.479
NW	MS	133-134		frei					
RP	KO	135-136		frei					
RP	KO	136	A 48	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Ochtendung - AD Vulkaneifel von km 33,5 - 78,9		63.400	1.000	3.000	59.400
RP	KO	137	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Meckenheim und AK Koblenz (km 175,1 - 225,0) beide Richtungsfahrbahnen		69.142	61.344	3.300	4.498
RP	KO	138		frei					
RP	RHP	139		frei					
RP	RHP	140	A 8	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Zweibrücken (L-GR SL/RP) und AS Pirmasens von km 100,0 bis 120,5 (Abschnitte)		12.271	6.016	1.500	4.755
RP	RHP	141	A 60	Instandsetzung der Rheinbrücke Weisenau einschließlich Verbreiterung		24.367	10.124	0	14.243
RP	RHP	142	A 60	Instandsetzung der Wildbachtalbrücke		5.827	3.991	0	1.836
RP	RHP	143	A 61	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Nahetal und AK Frankenthal von km 300,0 bis 351,0 (Abschnitte)		22.497	18.281	1.500	2.716
RP	RHP	144	A 62	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Birkenfeld (L-GR SL/RP) und Pirmasens von km 175,1 bis 239,0 (Abschnitte)		17.128	9.845	0	7.283
RP	RHP	145		frei					
RP	TR	146	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Vulkaneifel und AS Wittlich von km 78,0 bis 106,0 (Abschnitte)		25.565	4.512	0	21.053
SL		147		frei					
SL		148	A 6	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AD Saarbrücken und AS St. Ingbert/West		9.203	7.040	0	2.163
SL		149		frei					
SL		150	A 8	Instandsetzung der Kirkeler Talbrücke (BW 471) und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Spiesen und AK Neunkirchen		13.549	8.705	0	4.844

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL		151	A 8	Instandsetzung der Sulzbachtalbrücke und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Elversberg und AD Friedrichsthal		9.256	8.500	756	0
				Baukosten	*15.392*				
				Davon:					
				Titel 751 93	*6.136*				
				Titel 741 33	*9.256*				
SL		152		frei					
SN	DD	153		frei					
SN	L/DD	154	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östl. AS Grimma km 38,0 bis 48,7 und Restabschnitte zwischen km 0,7 und 38,0		38.040	33.083	122	4.835
SN	L/DD	155	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und östlich AS Mutzschen in Teilabschnitten von km 0,7 bis 38,0		48.053	43.662	391	4.000
SN	L	156	A 14	Fahrbahnerneuerung zwischen AD Nossen und Halle, km 49,0 bis 58,7 und km 68,387 bis 73,000		32.284	6.774	8.787	16.723
SN	C	157		frei					
ST		158-160		frei					
SH		181	A 1	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und AS Bad Oldesloe (km 7,3 bis 31,9)		35.383	33.766	1.046	571
SH		181.1	A 1/24	Erneuerung des AK Hamburg-Ost		16.873	4.250	3.303	9.320
SH		182	A 7	Instandsetzung des Brückenbauwerkes Rader Insel		14.238	9.507	1.500	3.231
SH		183	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Neumünster-Nord und L-GR SH/HH (km 90,33 bis 144,03)		30.776	20.177	3.980	6.619
SH		184	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Rendsburg/Büdelsdorf und AS Warder (km 58,08 bis 76,27 Rifa Hamburg		5.639	2.800	0	2.839
SH		185	A 7	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Tarp und AS Schleswig/Jagel (km 17,75 bis 39,75)		32.723	8.500	3.500	20.723
SH		186	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg-Ost und LGR SH/MV (km 13,5 bis 31,2 und 37,2 bis 42,8)		45.019	5.612	7.000	32.407
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		367.253	0	367.253	0
Summe Titel 741 33						2.958.580	1.491.833	542.091	924.656

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-2		frei					
BW	KA	3		frei					
BW	KA	4	A 6	Ausbau der Kreuzungen der L 597, K 9751 / 4137 und des Linsenbühlweges bei Mannheim (Kostenanteil)		5.159	2.562	0	2.597
BW	KA	5		frei					
BW	FR	6-7		frei					
BW	TÜ	8-9		frei					
BY	M	10-11		frei					
BY	M	12	A 94	Anbau eines 3. Fahrstreifens von km 6,22 bis km 10,7 (südl. Fahrbahn)		7.209	7.013	50	146
BY	M	13	A 94	Anbau eines 3. Fahrstreifens (nördl. Fahrbahn AK München-Ost - AS Feldkirchen West)		10.113	0	7.000	3.113
BY	M	14		frei					
BY	LA	15-17		frei					
BY	R	17-18		frei					
BY	BT	19	A 9	Bau der Anschlussstelle "Benker Höhe"		2.768	2.179	0	589
BY	BT	20	A 73	Ausbau der B 173 zur A 93 Oberbauverstärkung und Standstreifenanbau km 0,5 bis 26,4		48.853	17.020	7.786	24.047
BY	AN	21		frei					
BY	AN	22	A 3/6/9/73	Umbau und Ergänzung der wegweisenden Beschilderung im Raum Nürnberg		8.948	2.510	2.300	4.138
BY	WÜ	23-24		frei					
BY	A	25-26		frei					
BB		27		frei					
BB		28	A 10	Grundhafte Erneuerung der Havelbrücke, westl. Rifa (BW 60)		17.330	1.500	6.515	9.315
BB		**28.1**	A 11	Grundhafter Ausbau von km 33,36 bis 36,50 einschl. TR Buckowsee Ost + West		11.000	0	1.400	9.600
BB		29	A 11	Grundhafte Erneuerung Bernau-Süd - AS Lanke mit Anbau von Standstreifen km 4,0 bis 19,36		53.421	37.500	1.000	14.921
				Baukosten	*57.409*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*3.988*				
				Titel 741 35	*53.421*				
BB		29.1	A 11	Grundhafte Erneuerung AS Britz - AS Prenzlau mit Anbau von Standstreifen km 41,9 bis 78,3		102.753	1.210	1.800	99.743
				Baukosten	*104.747*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*1.994*				
				Titel 741 35	*102.753*				
BB		29.2	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Fürstenwalde-West - AS Briesen mit Anbau von Standstreifen km 23,0 bis 24,4 linke Rifa/27,7 rechte Rifa		11.095	9.160	100	1.835
BB		29.3	A 12	Grundhafte Erneuerung östl. AS Storkow - AS Fürstenwalde-West mit Anbau von Standstreifen km 17,5 - 23,0		12.310	0	100	12.210

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		30	A 12	Grundhafte Erneuerung km AS Fürstenwalde-Ost - AS Briesen mit Anbau von Standstreifen 27,7 bis 31,8 (rechte Rifa)		5.851	3.035	0	2.816
BB		31	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Briesen - AS Frankfurt (Oder) mit Anbau von Standstreifen km 40,5 bis 54,0		56.451	38.360	0	18.091
BB		32	A 12	Grundhafte Erneuerung AS Briesen - AS Fürstenwalde-Ost mit Anbau von Standstreifen km 27,7 bis 40,5 (linke Rifa)		24.542	23.955	0	587
BB		33	A 12	Neubau der Rastanlage Biegener Hellen		6.548	6.230	0	318
BB		34	A 13	Grundhafte Erneuerung km 94,2 bis 124,7 mit Anbau von Standstreifen ("Pilot II")		134.247	133.375	500	372
				Baukosten	*135.322*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*1.075*				
				Titel 741 35	*134.247*				
BB		35	A 13	Grundhafte Erneuerung AK Schönefeld - AD Spreewald mit Anbau von Standstreifen km 1,35 bis 60,4		182.521	56.940	22.500	103.081
				Baukosten	*190.406*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*7.885*				
				Titel 741 35	*182.521*				
BB		36	A 13	Grundhafte Erneuerung AD Spreewald - L-GR BB/SN mit Anbau von Standstreifen km 64,7 bis 94,2		76.489	39.240	1.800	35.449
				Baukosten	*80.733*				
				Davon:					
				Kap. 6008 "Aufschwung Ost"	*4.244*				
				Kap. 1210, Titel 741 35	*76.489*				
BB		37	A 15	Grundhafte Erneuerung AD Spreewald - B GR D/P bei Forst mit Anbau von Standstreifen km 0,1 bis 64,0		79.348	48.730	1.500	29.118
BB		38-40		frei					
HB		41	A 1	Umbau und Erweiterung der Anschlussstelle Bremen-Hemelingen		17.486	800	1.296	15.390
HH		42		frei					
HH		43	A 7	Elbtunnel Hamburg (1. Bis 3. Röhre) Schutzbauwerk im Fahrwasser		5.701	5.477	116	108
				Baukosten	*11.402*				
				Davon:					
				Land Hamburg	*5.701*				
				Titel 741 35	*5.701*				
HE	DA	44		frei					
HE	DA	45	A 661	AS Frankfurt / Nieder-Eschbach mit Rückbau der AS Frankfurt/Bonames		10.015	0	1.600	8.415
HE	GI	46	A 5	Erneuerung der Fahrbahndecken einschl. Bau von Standstreifen zwischen Dreieck Hattenbach und Kreuz Gambach, km 374,6 bis 447,8		294.044	163.335	18.000	112.709
HE	GI	47		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	KS	48	A 4	Grundhafte Erneuerung mit Standstreifenanbau und Ausbau der AS Bad Hersfeld (A 4/B 27) km 356,571 bis 357,413		16.356	16.356	0	0
HE	KS	49		frei					
MV		50	A 11	Grundhafte Erneuerung von L-GR BB / MV bis B-GR D/PL mit Anbau von Standstreifen, km 90,7 bis 108,9		79.864	33.311	3.750	42.803
				Baukosten	*83.852*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*3.988*				
				Titel 741 35	*79.864*				
MV		51	A 19	Umbau der Anschlussstelle Rostock-Ost		7.577	4.350	0	3.227
MV		52		frei					
NI	BS	53	A 39	Umbau der Anschlussstelle Salzgitter - Thiede (Steterburger Knoten)		11.826	6.934	3.990	902
NI	BS	54	A 39	Erneuerung der Fahrbahndecke mit teilweisen Anbau von Standstreifen zwischen AS Braunschweig-Rüningen und AD Salzgitter, km 29,5 bis 0,0		70.434	11.305	4.210	54.919
NI	H	55-56		frei					
NI	LG	57-58		frei					
NI	WE	**58**	A 1	Umbau der AS Delmenhorst-Ost		24.071	0	2.000	22.071
NI	WE	59		frei					
NI	WE	60		frei					
NW	D	61-62		frei					
NW	K	63	A 44	Neubau der AS A 44/B 264 bei Broichweiden / Merzbrück		2.195	1.687	500	8
NW	K	64	A 59	Neubau der AS A 59/K 29 in Troisdorf-Spich		3.133	3.128	5	0
NW	K	65	A 61	Anbau von Standstreifen und Kurvenbegradigung zwischen AS Kaldenkirchen-Süd und AS Viersen (km 4,2-16,7)		36.601	35.652	150	799
NW	K	66		frei					
NW	AR	67	A 44	Neubau der AS Marsberg (A 44/B 7)		5.204	0	2.045	3.159
NW	AR	68		frei					
NW	DT	69		frei					
NW	MS	70		frei					
RP	KO	71	A 3/6	Durchführung von Verkehrssicherungs-maßnahmen (Parkplätzen, Leiteinrich-tungen, Blendschutz und Schutz-pflanzungen)		9.203	9.203	0	0
RP	KO	72	A 3	Umbau der Anschlussstelle Montabaur		6.904	6.083	10	811
RP	RHP	73	A 6	Mannheim-Saarbrücken; Anbau von Standstreifen; Ludwigshafen (L-GR BW/RP) bis Kaiserslautern-West km 566,0 bis 623,6		208.789	161.913	0	46.876
RP	RHP	74		frei					
RP	TR	75		frei					
SL		76-77		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	DD	78	A 13	Umbau der Anschlussstelle Schönborn		8.432	5.733	99	2.600
SN	DD	79	A 13	Erneuerung der Bauwerke 53 und 54 mit Ausbau des Anschlusses bei Thiendorf		8.236	7.560	76	600
SN	DD	80	A 13	Ausbau südl. AS Thiendorf bis südl. AS Radeburg (km 133,456 bis 142,800)		56.923	49.280	14	7.629
SN	L	81	A 14	Umbau der Anschlussstelle Leipzig-Ost / Engelsdorf		5.570	3.660	110	1.800
SN	L	82		frei					
SN	C	83	A 72	Ausbau zwischen Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost (km 4,6 bis 33,6)		190.582	37.832	10.000	142.750
ST		84-87		frei					
TH		88	A 4/9	Um- und Neubau des AK Hermsdorf einschließlich Erneuerung der Fahrbahndecken und Anbau von Standstreifen sowie Nebenanlagen		86.920	85.770	100	1.050
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		144.120	0	144.120	0
Summe Titel 741 35						2.167.142	1.079.888	246.542	840.712

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	KA	4-6		frei					
BW		7		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		600	80	450	70
BW Summe						600	80	450	70
BY		8-11		frei					
BY	R	12	A 93	Lärmschutz an der Westumgehung Regensburg ausserhalb der Einhausung Donaubrücke Pfaffenstein - Hochweg sowie Prüfeninger Straße - Bahnbrücke		3.271	3.065	60	146
BY		13-19		frei					
BY		20		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		1.944	0	1.944	0
BY Summe						5.215	3.065	2.004	146
BE		21		frei					
BE		22		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		23-26		frei					
BB		27		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
BB Summe						0	0	0	0
HB		28		frei					
HB		29		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		30-31		frei					
HH		32		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		570	0	40	530
HH Summe						570	0	40	530
HE		33-37		frei					
HE		**38**	A 648	Lämschutz im Bereich Frankfurt/Sossenheim		4.231	0	200	4.031
HE		39		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		300	0	300	0
HE Summe						4.531	0	500	4.031
MV		40-43		frei					
MV		44		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
MV Summe						0	0	0	0
NI		45-48		frei					
NI		49		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		889	0	889	0
NI Summe						889	0	889	0
NW	D	50-68		frei					
NW	K	69-70		frei					
NW	AR	71		frei					
NW	AR	72	A 43	Lärmschutz zwischen Bochum und Herne (km 23,100 bis 32,500)		5.113	4.224	5	884
NW	AR	73-77		frei					
NW	AR	78	A 40	Lärmschutz im Zuge der A 430 zwischen Wattenscheid und Bochum/Grumme, km 0,3 bis km 12,5		39.165	14.898	5	24.262
NW	MS	79-81		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		82		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		350	0	350	0
NW Summe						44.628	19.122	360	25.146
RP		83-87		frei					
RP		88		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		5.706	5.329	300	77
RP Summe						5.706	5.329	300	77
SL		89-95		frei					
SL		96		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						0	0	0	0
SN		97		frei					
SN	C	98		Lärmschutz im Bereich Chemnitz-Süd und Zwickau-Ost		3.730	0	50	3.680
SN		99		frei					
SN		100		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SN Summe						3.730	0	50	3.680
ST		101-103		frei					
ST		104		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
ST Summe						0	0	0	0
SH		105-107		frei					
SH		108		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		109-111							
TH		112		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		113		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		11.032	0	11.032	0
Summe Titel 741 39						76.901	27.596	15.625	33.680

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-5		frei					
BY	M	6-9		frei					
BY	LA	10	B 8	Erneuerung der Strombrücke und Umbau der Vorlandbrücke in Plattling		8.794	2.920	3.400	2.474
BY	LA	11	B 12	Schanzlbrücke Passau		3.068	2.015	477	576
				Baukosten	*6.136*				
				Davon:					
				Titel 751 95	*3.068*				
				Titel 741 43	*3.068*				
BY	LA	12	B 12	Erneuerung der Seebrücke Lindau		6.800	5.422	0	1.378
BY	WÜ	13-15		frei					
BE		16		frei					
BE		17	B 1/5	Erneuerung im Bereich Alt Friedrichsfelde/Alt Biesdorf		6.647	6.547	100	0
BE		18-19		frei					
BB		20-31		frei					
HB		32-35		frei					
HE		36-39		frei					
MV		40-45		frei					
MV		46	B 191	Parchim bis Neustadt-Glewe		5.880	4.307	0	1.573
MV		47	B 208	Erneuerung zwischen Metelsdorf (A 20) und Mühlen Eichsen		8.436	8.117	2	317
MV		48		frei					
NI		49-51		frei					
NI	LG	52	B 191	Erneuerung der Elbebrücke Dömitz		46.528	41.311	275	4.942
NI	LG	53-55		frei					
NW	D	56		frei					
NW	D	57	B 220	Instandsetzung der Rheinbrücke Kleve - Emmerich		9.750	4.971	960	3.819
NW	D	58-61		frei					
NW	AR	62-65		frei					
RP	TR	66		frei					
RP	KO	67	B 9	Entwässerung der B 9 zwischen Sinzig und Bad Breisig zur Sicherung der Wasserschutzgebiete		7.725	5.203	2.000	522
RP	KO	67.1	B 256	Instandsetzung der Rheinbrücke Neuwied		1.278	0	1.200	78
				Baukosten	*8.947*				
				Davon:					
				Titel 751 95	*7.669*				
				Titel 741 43	*1.278*				
RP	RHP	68	B 35	Instandsetzung der Rheinbrücke Germersheim		10.404	2.454	2.100	5.850
RP	RHP	69-72		frei					
SN		73		frei					
SN	DD	74 (75)	B 101a	Ersatzneubau Elbebrücke Meißen		6.202	4.643	957	602
SN		75-77		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SN	C	78 (74)	B 92	Instandsetzung Friedensbrücke (BW 17) in Plauen		1.545	58	0	1.487
				Baukosten	*5.522*				
				Davon:					
				Titel 751 95	*3.977*				
				Titel 741 43	*1.545*				
SN		79		frei					
ST	DE	80	B 6	Instandsetzung der Saalebrücke bei Alsleben einschließlich Behelfsbrücke		7.844	7.844	0	0
ST	DE	**81**	B 81	Halberstdt, Wehrstedter Brücke		4.225	0	4.225	0
				Baukosten	*8.692*				
				Davon:					
				Titel 751 95	*4.467*				
				Titel 741 43	*4.225*				
ST		82		frei					
SH		83	B 5	Instandsetzung der Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Brunsbüttel		5.788	800	800	4.188
SH		84-86		frei					
SH		87	B 104	Travetunnel in Lübeck (Betreibermodell) Kostenbeteiligung Bund für Ersatzbauwerk (Brücke)		89.476	56.753	17.753	14.970
SH		88	B 503	Erhaltungsmaßnahmen an der 2. Holtenauer Hochbrücke bei Kiel		6.596	2.783	2.400	1.413
TH		89		frei					
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		469.680	0	469.680	0
Summe Titel 741 43						706.667	156.148	506.329	44.190

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-6		frei					
BW	KA	7-13		frei					
BW	KA	14	B 296	Ausbau in Calw		8.531	8.528	0	3
BW	KA	15-17		frei					
BW	FR	18	B 3	Ausbau zwischen Gundelfingen und Denzlingen		8.305	3.400	600	4.305
BW	FR	19-28		frei					
BW	FR	29	B 33	Ausbau bei Triberg/Gremmelsbach		37.222	36.826	0	396
BW	FR	30-32		frei					
BW	FR	33	B 294	Ausbau zwischen Schiltach und der Reg.-Bez.-Grenze bei Schenkenzell		10.958	9.263	700	995
BW	FR	34-36		frei					
BW	FR	37	B 314	Ausbau zwischen Stühlingen und Grimmelshofen		8.766	8.665	101	0
BW	FR	38-42		frei					
BY	M	43-44		frei					
BY	M	45	B 11	Ausbau von Urfeld bis Walchensee mit Steinschlag- und Lawinensicherung, 2. Bauabschnitt		6.136	2.389	250	3.497
				Baukosten	*12.271*				
				Davon:					
				Wasserwirtschaft	*6.136*				
				Titel 741 45	*6.136*				
BY	M	46-57		frei					
BY	M	58	B 305	Schutzwaldsanierung Weißwand zwischen Schneizlreuth und Berchtesgaden		10.891	5.444	250	5.197
				Baukosten	*28.121*				
				Davon:					
				Forstverwaltung	*6.340*				
				Wasserwirtschaft	*10.891*				
				Titel 741 45	*10.891*				
BY	M	59-64		frei					
BY	LA	65-66		frei					
BY	R	67	B 533	Ausbau der Elsenthaler Leite		8.285	0	100	8.185
BY	R	68	B 588	Ausbau und Verlegung bei Mittelkirchen		6.377	0	1.200	5.177
BY	R	69-70		frei					
BY	BT	71-73		frei					
BY	BT	74	B 22	Ausbau von Unterneuses bis Bamberg, 2. BA westl. Debring		8.011	7.185	0	826
BY	BT	75	B 303	Ausbau Birnstengel - Karches		8.629	0	2.000	6.629
BY	BT	76		frei					
BY	AN	77		frei					
BY	AN	78	B 14	Ausbau der Anschlussstelle Lauf/Pegnitz an die A 9 (Anteil B 14)		6.077	6.077	0	0
BY	AN	79		frei					
BY	WÜ	80-91		frei					
BY	A	92-96		frei					
BY	A	97	B 472	Ausbau östlich Bertoldshofen		7.224	1.116	500	5.608
BE		98-99		frei					
BB		101	B 5	Erneuerung der Brücke über die Oder bei Frankfurt (Oder)		12.118	11.618	500	0
BB		102		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		103	B 97	Ausbau zwischen Schwarze Pumpe und Spremberg		7.669	7.403	10	256
BB		**104**	B 112	Ausbau zwischen Lossow - Bieskow Finkenherd		6.369	0	3.885	2.484
BB		105		frei					
BB		106	B 168	Ausbau der Bundesstraße zwischen Peitz und Lieberose		5.931	5.931	0	0
BB		107		frei					
BB		108		frei					
HB		109-111		frei					
HH		112-113		frei					
HE	DA	114	B 3	Ausbau in Bensheim		11.219	5.326	4.000	1.893
HE	DA	115-116		frei					
HE	GI	117-120		frei					
HE	KS	121-122		frei					
HE	KS	123	B 27	Ausbau zwischen Neu-Eichenberg/ Hebenshausen und Witzenhausen/ Unterriede		16.650	6.150	4.500	6.000
HE	KS	124-127		frei					
MV		128-129		frei					
MV		130	B 96	Ausbau zwischen Jarmen und Klempenow		8.201	5.810	0	2.391
MV		131		frei					
MV		132	B 104	Ausbau zwischen Prüzen und Cambs (A 241)		6.670	6.613	0	57
				Baukosten	*11.990*				
				Davon:					
				Kap. 6008 "Aufschwung Ost"	*5.320*				
				Kap. 1210, Titel 741 45	*6.670*				
MV		133	B 104	Ausbau zwischen Bismark und Pasewalk		9.501	7.362	79	2.060
MV		133.1	B 104	Ersatzneubau der Liebnitzbrücke in der OD Güstrow		7.197	2.099	4.039	1.059
				Baukosten	*8.731*				
				Davon:					
				Titel 745 23	*1.534*				
				Titel 741 45	*7.197*				
MV		134	B 105	Umbau Schutower Ring		26.400	15.970	78	10.352
MV		135		frei					
MV		136	B 106	Ausbau zwischen Schwerin und Wismar einschl. Umleitungsstrecken		18.202	16.445	0	1.757
MV		137	B 113	Ausbau zwischen L-GR BB/MV und der B 104		16.612	8.574	350	7.688
MV		138-140		frei					
NI	BS	141		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	142	B 1	Ausbau in Hameln einschliesslich Erneuerung der Münsterbrücke (Ostteil)		5.559	890	1.000	3.669
				Baukosten	*7.055*				
				Davon:					
				Titel 746 22	*1.496*				
				Titel 741 45	*5.559*				
NI	H	143-154		frei					
NI	WE	155		frei					
NI	WE	**156**	B 322	Umbau des Dreiecks Delmenhorst B 75/A 28 (Gabel Delmenhorst)		27.160	0	50	27.110
NI	WE	157-158		frei					
NW	D	159-164		frei					
NW	K	165-174		frei					
NW	AR	175-177		frei					
NW	AR	178	B 51	Ausbau in Hattingen, einschl. Neubau Ruhrbrücke		26.219	10.545	1.500	14.174
NW	AR	179		frei					
NW	AR	180	B 54	Ausbau in Hagen/Ambrock einschl. Neubau DB-Brücke		7.449	1	100	7.349
NW	AR	181-185		frei					
NW	AR	186	B 233	Ausbau der Knotenpunkte mit der B 515 und der L 673 sowie Neubau der Ruhr-brücke in Fröndenberg-Langschede		5.693	5.049	50	594
NW	AR	187		frei					
NW	AR	188	B 236	Ausbau in Lennestadt/Meggen einschl. Bahnbrücke		10.566	6.961	5	3.600
NW	AR	189		frei					
NW	AR	190	B 508	Ausbau zwischen Ferndorf und Kreuztal		5.787	3.971	5	1.811
NW	AR	191-192		frei					
NW	DT	193	B 65	Ausbau zwischen Hille/Eickhorst und Minden/Haddenhausen		8.438	8.077	350	11
NW	DT	194-197		frei					
NW	MS	198-206		frei					
RP	KO	207	B 9	Ausbau bei Remagen-Nord		5.448	5.167	0	281
RP	KO	208-209		frei					
RP	KO	209	B 9	Umbau Bubenheimer Kreisel		13.619	6.724	1.000	5.895
RP	KO	210	B 9	Ausbau zwischen Niederheimbach und Trechtingshausen		11.467	406	511	10.549
RP	KO	211		frei					
RP	KO	212	B 41	Ausbau zwischen Kirn und Fischbach (B 270)		9.740	7.606	0	2.134
RP	KO	213		frei					
RP	KO	214	B 42	Ausbau zwischen Rheinbrohl und Leutesdorf		7.475	1.744	0	5.731
RP	KO	215	B 42	Ausbau zwischen Leutesdorf und Neuwied		23.178	21.805	20	1.353
RP	KO	216-219		frei					
RP	KO	220	B 50	Ausbau zwischen Simmern und Riesweiler		6.638	3.993	1.300	1.345
RP	KO	221	B 50	Ausbau der Anschlussstelle Riesweiler		5.226	2.962	1.300	964
RP	KO	222	B 50	Ausbau zwischen Argenthal und der K 46 (Ellerner Weiher) bei Rheinböllen		11.289	10.430	0	859

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	223	B 50	Ausbau zwischen der K 46 (Ellerner Weiher) bei Rheinböllen und der A 61 (AS Rheinböllen)		10.931	10.827	100	4
RP	KO	224	B 62	Siegkreisel in Betzdorf		5.682	444	4.000	1.238
RP	RHP	225-226		frei					
RP	TR	227	B 51	Ausbau zwischen Tobiashaus (L 137) und Wawern (K 132)		6.062	5.190	0	872
RP	TR	228		frei					
SN		229-230		frei					
SN	DD	231 (233)	B 170	Ausbau bei Altenberg (Gemeinschafts-zollanlage in Zinnwald)		8.514	8.443	20	51
SN	DD	232 (235)	B 182	Ersatzneubau Hafenbrücke Riesa		5.176	4.427	0	749
SN		233-234		frei					
SN	C	235 (234)	B 174	Ausbau südlich Marienberg		9.254	7.375	50	1.829
SN		236-237		frei					
ST		238-243		frei					
ST	DE	244	B 71	Erneuerung der Saalebrücke in Bernburg einschl. Bau einer Behelfsbrücke		7.963	7.963	0	0
ST		245-247		frei					
SH		248-251		frei					
SH		**252**	B 297/ 208	Ausbau Harmsdorfer Kreuz		8.977	0	1.000	7.977
TH		257		frei					
TH		258	B 92	Umbau der vorhandenen Bahnunter-führung in Weida		9.935	9.935	0	0
TH		259-262		frei					
				Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		110.056	0	110.056	0
Summe Titel 741 45						661.650	339.129	122.417	176.963

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
BW		2		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		920	246	652	22
BW Summe						920	246	652	22
BY		3		frei					
BY		3.2		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		700	0	700	0
BY Summe						700	0	700	0
BE		4		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
BE		5-6		frei					
BE Summe						0	0	0	0
BB		7		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
BB Summe						0	0	0	0
HB		8		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		9		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		1.227	0	11	1.216
HH Summe						1.227	0	11	1.216
HE		10		frei					
HE		11		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		450	0	450	0
HE Summe						450	0	450	0
MV		12-14		frei					
MV		15		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		696	40	20	636
MV Summe						696	40	20	636
NI		16-20		frei					
NI		21		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		206	0	206	0
NI Summe						206	0	206	0
NW	D	22	B 42	Lärmschutz zwischen der AS Königswinter und der Lgrz. NW/RP		4.009	1.566	5	2.438
NW	D	23-24		frei					
NW	AR	25	B 1	Lärmschutz im Bereich Holzwickede (km 35,900 bis 39,200)		2.187	0	190	1.997
NW	AR	26		frei					
NW	AR	27-29		frei					
NW	MS	30	B 224	Lärmschutz in Gladbeck		6.144	2.341	10	3.793
NW	MS	31		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		2.800	154	104	2.542
NW Summe						15.140	4.061	309	10.770
RP	RHP	32-33		frei					
RP	RHP	34		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		50	0	50	0
RP Summe						50	0	50	0
SL		35		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SL		36-38		frei					
SL Summe						0	0	0	0
SN		39		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SN Summe						0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST		40		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
ST Summe						0	0	0	0
SH		41-42		frei					
SH		43		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		44		frei					
TH		45		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 2.000 T€		25	0	25	0
TH Summe						25	0	25	0
BMV		46		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		133	0	133	0
Summe Titel 741 49						19.547	4.347	2.556	12.644

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage im Abschnitt KH Hohenstadt - Betriebsgebäude Engelbergtunnel		2.035	2.035	0	0
BW		2		Zusammenschaltung der BAB-Tunnelzentralen auf zwei zentrale Stellen - VRZ Ludwigsburg und AM Ulm		2.608	2.608	0	0
BW		3	A 8	Einbau einer Lichtwellenleiter - Kabelanlage (LWL) im Abschnitt Betriebsgeb. Engelbergtunnel - AM Karlsruhe/Durlach		2.000	1.400	600	0
BW		**3.1**		Umrüstung der vorhandenen ANE 80 Notrufvermittlungssysteme auf modifizierte ANE 90 Vermittlungssysteme im Bereich der Autobahnmeistereien		602	0	602	0
BW		4		Einbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		2.812	2.812	0	0
BW		5		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen in den Autobahnmeistereien		3.579	2.812	0	767
BW		6 (6.1)	A 8/81	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage und PCM Nachrüstung im Abschnitt KH Berhau - BG Bietinger Tunnel		3.900	400	1.500	2.000
BW		6.2	A 8/98/ 861	Einbau einer Lichtwellenleiter-Kabelanlage und PCM-Nachrüstung im Abschnitt AS Efringen-Kirchen - Weil am Rhein - Zollanlage Rheinfelden		1.500	1.500	0	0
BY		7	A 96	Kommunikationseinrichtungen in Straßentunneln; Nachrüstung von Tunnelfunk- und Lautsprecheranlagen in den Tunneln Etterschlag und Eching		600	600	0	0
BY		8		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m Band in den AM'en im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		2.965	1.580	0	1.385
BY		9		Digitalisierung des BAB-Fernsprechnetzes und Nachrüstung von digitalen Übertragungssystemen im Bereich der Autobahndirektionen Nord- und Südbayern		2.096	2.097	0	-1
BY		10		Aufbau von Fernüberwachungs- und Steuersystemen für betriebstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		1.176	1.176	0	0
BY		**11**		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien der Autobahndirektion Südbayern		3.275	0	0	3.275
BY		12		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Südbayern		5.624	4.397	0	1.227
BY		13		Einbau von Fernüberwachungs- und Fernwirkanlagen für den Bereich des AD Südbayern		1.125	1.125	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		14		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungs-systemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Autobahndirektion Nordbayern		3.298	3.298	0	0
BE		15		frei					
BE		16	A 100/ A 115	Einbau einer Streckenfernmeldekabel-anlage für betriebs- und verkehrs-technische Anlagen		2.556	2.556	0	0
BB		17		frei					
BB		18	A 10/24	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Rangsdorf - AM Wittstock - VRZ Stolpe		1.023	1.023	0	0
BB		18.1	A 11	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage und die Umrüstung der Notrufsäulen zur Anschaltung an die Call Center des GDV im Bereich der AM Gramzow		869	869	0	0
BB		18.2	A 10/11	Bau einer provisorischen Streckenfernmeldekabelanlage in den Abschnitten AD Schwanebeck bis LGr BB/BE (AD Pankow), AD Schwanebeck bis AS Hellersdorf und AD Schwanebeck bis AS Bernau-Nord		1.355	1.355	0	0
BB		19		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.170	1.170	0	0
BB		19.1	A 12	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt AD Spreeau - AS Frankfurt/Oder		4.397	4.397	0	0
BB		19.2	A 12	Bau einer provisorischen Streckenfernmeldekabelanlage im Abschnitt AD Spreeau-AM Fürstenwalde und die Umrüstung der Notrufsäulen zur Anschaltung an die Call Center des GDV im Bereich der AM Fürstenwalde		640	640	0	0
HH		20	A 1/7	Erneuerung der Notrufabfrage in der AM Stillhorn sowie der Betriebsfunkanlagen in den AM'en Stillhorn und Othmarschen		1.023	1.023	0	0
HE		21	A 4	Einbau von Streckenfernmeldekabel und Pulscodemodulationsübertragungsanlagen zwischen der AM Kirchheim (HE) und dem KH Karolinenthal (TH)		7.925	5.965	0	1.960
HE		22		frei					
HE		23	A 7/44	Umsetzung der betriebs- und verkehrstechnischen Anlagen im Zusammenhang mit der Auflassung der AM'en Kassel und Niederelsungen		1.191	1.023	0	169
HE		24		frei					
HE		25		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen an Bundesautobahnen		971	971	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE		26		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band in den Autobahnmeistereien		1.685	1.685	0	0
HE		27		Aufbau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen an Bundesautobahnen; Fernmeldemeisterei Frankfurt		2.199	767	770	662
HE		28		Erneuerung der AUSA-Fernsprechanlagen in digitaler Technik in den Autobahnmeistereien		614	614	0	0
MV		29	A 19	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage (LWL- und CU-Kabel) im Abschnitt KH Kavelsberg - KH Laage		1.378	360	1.018	0
MV		30	A 11	Bau einer Streckenfernmeldekabelanlage (LWL- und CU-Kabel) im Abschnitt KH Schmölln - KH Pomellen		1.821	500	0	1.321
MV		31		frei					
MV		32	A 24	Einbau eines Streckenfernmeldekabels zwischen der AM Hagenow und Zarrentin		2.063	2.063	0	0
MV		33	A 241	Einbau eines Streckenfernmeldekabels im Abschnitt AD Schwerin - AS Schwerin Ost		1.176	1.176	0	0
MV		33.1		Neubau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		533	533	0	0
NI		34-35		frei					
NI		36		Systemergänzungen von PCM-30-Übertragssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		1.048	1.048	0	0
NI		37		frei					
NW		38	A 1/3/ 4/46/ 57/61	Einbau von Pulccodemodulationsübertragungsanlagen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des LV Rheinland		3.190	2.168	0	1.023
NW		39		frei					
NW		40	A 40	Einbau eines Streckenfernmeldekabels und Ausrüstung der BAB-Strecke mit Fernmeldesäulen zwischen Duisburg und Dortmund		3.727	2.040	0	1.688
NW		41	A 52	Einbau eines Streckenfernmeldekabels einschl. Erweiterung um eine Notrufsäulenabfrage sowie Aufstellung von Notrufsäulen für die Verstärkerabschnitte KH Haltern, KH Marl und KH Gladbeck		2.889	2.596	0	293
NW		42	A 59	Einbau eines Streckenfernmeldekabels und Ausrüstung der Strecke mit Fernsprechsäulen zwischen Duisburg-Rahm und Möllen		1.636	1.636	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		43		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich des Landschaftsverbandes Rheinland		2.659	2.147	0	511
NW		44		Umstellung der Betriebsfunkanlagen vom 7m-Band auf das 2m-Band im Bereich des LV Rheinland		2.045	0	1.500	545
NW		45		Aufbau von Fernüberwachungs- und Fernsteuersystemen im Landschafts-verband Rheinland		1.227	721	506	0
RP		46		Erneuerung der Fernsprechvermittlungstechnik (AUSA) in den Autobahnmeistereien in Rheinland-Pfalz und Saarland		767	460	307	0
RP		47		Neubau eines Instandhaltungs- und Servicesystems für Notrufeinrichtungen sowie Erneuerung der Notrufvermittlungssysteme (ANE 80) im Bereich der FM Koblenz		614	153	461	0
RP		48		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der Länder RP und SL		3.426	3.426	0	0
SN		49		frei					
SN		49.1		Neubau eines zentralen Fernwirksystems für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Bereich der FM Dresden-Hellerau		818	712	106	0
ST		50		frei					
ST		51	A 38	Bau von Betriebsfunkfeststationen im 2m-Band und den Aufbau von PCM-Übertragungssystemen im Rahmen der Neubaustrecke Göttingen - Halle		886	886	0	0
ST		52		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		769	769	0	0
SH		53		frei					
TH		54-55		frei					
TH		56	A 4	Fernmeldetechnische Ausstattung der AM Hermsdorf		614	614	0	0
TH		57		frei					
TH		58	A 4	Aufbau von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen im Abschnitt FM Legefeld - KH Ronneburg		849	849	0	0
TH		59	A 9	Erneuerung der Streckenfernmeldekabel- und Notrufanlage im Abschnitt KH Kleinhelmsdorf - KH Hermsdorf		1.432	1.432	0	0
TH		60		Aufbau und Nachrüstung von PCM-Übertragungssystemen für betriebs- und verkehrstechnische Anlagen		767	767	0	0
BMV		61		frei					
BMV		62		Maßnahmen mit veranschlagten Bau-kosten bis 500 T€		2.376	0	2.376	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BMV		63		Für kostenmäßig noch nicht festliegende, aber aus zwingenden Gründen durchzuführende sonstige Fernmeldebauvorhaben wie: Um- und Ausbau von Fernmeldekabel-, Wähl-, TF- und Funkanlagen in Sonder-fällen, Rückkauf von weiteren Aderpaaren aus dem Bundesbahnanteil der alten BAB/DB-Gemeinschaftskabel		480	0	480	0
Summe Titel 742 13						106.002	78.951	10.226	16.825

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
BW		2	A 8	Erneuerung der Betriebseinrichtungen im Lämmerbuckeltunnel		1.211	1.211	0	0
BW		3	A 81	Sanierung der betriebstechnischen Anlagen im Tunnel Hölzern		2.425	2.425	0	0
BW		3.1	A 81	Einbau einer Taumittelsprühanlage auf der Neckarbrücke bei Weitingen		940	940	0	0
BW		3.2	A 81	Nachrüstung der Betriebs- und Kommunikationseinrichtungen im Engelberg Basistunnel		4.295	3.900	395	0
BW		4		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		3.065	3.065	0	0
BY		5		frei					
BY		6	A 93	Erneuerung der betriebs- und verkehrstechnischen Einrichtungen im Tunnel Pfaffenstein		4.702	4.702	0	0
BY		**7**	A 96	Nachrüstung von Kommunikationseinrichtungen Tunnel Etterschlag und Eching		600	600	0	0
BY		8		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		3.835	3.835	0	0
BE		**9**	A 111	Erneuerung der Energievesorgung und Lüftung im Tunnel Flughafen Tegel		615	0	615	0
BE		9.1		Umbau der bestehenden Tunnelleitwarte (TFT) zu einer Tunnelleitzentrale Berlin (TLZ-BE) zur zentralen Betriebsführung aller BAB-Tunnel und der B 96		1.500	1.500	0	0
BB		10		frei					
BB		11		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.113	1.113	0	0
HB		12		frei					
HH		13	A 1	Erneuerung der Beleuchtung im Tunnel Hamburg-Moorfleet		1.900	1.900	0	0
HH		14	A 7/44	Erneuerung der Verkehrsüberwachungsanlage des Elbtunnels		572	572	0	0
HH		15	A 7/44	Erneuerung der rechnergestützten Lüftungssteuerung des Elbtunnels		1.176	1.176	0	0
HH		15.1	A 7	Erneuerung von elektrotechnischen Sicherheitseinrichtungen und der Beleuchtung im Elbtunnel		9.561	7.063	0	2.498
HE		16-17		frei					
MV		18	A 20	Neubau von Glättemeldeanlagen und Aufbau von SWIS-Unterzentralen in den AM'en Upahl und Glienke sowie Erweiterung der SWIS-Zentrale in der FM Malchow, im Rahmen des SWIS-Projektes		1.200	200	1.000	1.000
MV		19		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		920	920	0	0
NI		20		frei					
NW		21	A 4	Neubau einer Taumittelsprühanlage von km 119,650 bis km 120,400 (Wiehltalbrücke)		1.533	75	0	1.458

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		22	A 45	Neubau einer Taumittelsprühanlage von km 121,200 bis km 124,212 (Kalteiche)		2.429	2.429	0	0
NW		23		frei					
NW		24		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		3.390	3.390	0	0
NW		24.1		Ergänzung der Glättemeldeanlagen und SWIS		994	994	0	0
RP		25		frei					
RP		26		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		869	869	0	0
SL		27		frei					
SN		28		frei					
SN		29		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		2.147	2.147	0	0
ST		30-31		frei					
SH		32		frei					
TH		33		frei					
TH		34		Erneuerung und Neuinstallation von Glättemeldeanlagen; Aufbau zentraler Einrichtungen - SWIS Projekt -		1.176	798	378	0
BMV		35		Maßnahmen mit veranschlagten Bau-kosten bis 500 T€		2.051	0	2.051	0
BMV		36		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		18.230	0	18.230	0
Summe Titel 742 14						72.448	45.823	22.669	4.957

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1	A 5	Stauwarnanlage Weil am Rhein		2.889	2.889	0	0
BW		2-3		frei					
BW		4	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage (Kirchheim (Teck) - Aichelberg)		2.464	2.464	0	0
BW		5	A 8	Erweiterung der Streckenbeein-flussungsanlage Hohenstadt-Ulm / Elchingen		1.176	1.176	0	0
BW		6	A 81/ 831	Streckenbeeinflussungsanlage AK Herrenberg - AS Stuttgart-Vaihingen		6.923	1.662	0	5.261
				Gesamtkosten	*7.005*				
				Davon:					
				Tit. 743 12	*82*				
				Tit. 742 15	*6.923*				
BW		7		frei					
BW		8		Optimierung der Verkehrsdaten-erfassung für die VRZ Ludwigsburg		2.397	2.278	0	119
				Gesamtkosten	*2.531*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*134*				
				Titel 742 15	*2.397*				
BY		9	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Würzburg		6.873	6.780	0	93
				Gesamtkosten	*7.139*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*266*				
				Titel 742 15	*6.873*				
BY		9.1	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage Hösbach		3.500	1.162	1.336	1.002
BY		10	A 3	Stauwarnanlage Kauppenaufstieg		2.623	2.388	0	235
				Gesamtkosten	*2.659*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*36*				
				Titel 742 15	*2.623*				
BY		**10.1**	A 3	Temporäre Seitenstreifenfreigabe Würzburg-Süd		2.600	0	0	2.600
BY		11		frei					
BY		11.1	A 3/6/7	Umrüstung von Altanlagen im Bereich der ABD Nordbayern		1.534	1.534	0	0
BY		12	A 3/8 /9/93 /94/95 /96/99 /952 /995	Erweiterung der Verkehrsdatener-fassung in Südbayern		1.585	1.585	0	0
				Gesamtkosten	*1.636*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*51*				
				Titel 742 15	*1.585*				
BY		13	A 3/7 /70	Netzbeeinflussungsanlage Nürnberg - Schweinfurt		3.339	3.339	0	0
				Gesamtkosten	*3.472*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*133*				
				Titel 742 15	*3.339*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		13.1	A 3/6/9/73	Netzbeeinflussung und dynamische Zielführung im Raum Nürnberg		6.136	2.099	3.464	573
BY		14	A 6/61	Streckenbeeinflussungsanlage Schwabach Nürnberg Ost		3.971	3.751	0	220
				Gesamtkosten	*3.988*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*17*				
				Titel 742 15	*3.971*				
BY		15	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Bad Aibling-AS München-Brunnthal		8.794	8.540	0	254
				Gesamtkosten	*9.203*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*409*				
				Titel 742 15	*8.794*				
BY		16	A 8/99	Streckenbeeinflussungsanlage AK München-West - AS Dachau		3.682	2.932	0	750
				Gesamtkosten	*3.835*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*153*				
				Titel 742 15	*3.682*				
BY		17	A 8	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. Bad Reichenhall bis Grabenstätt		7.342	7.025	0	317
				Gesamtkosten	*7.623*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*281*				
				Titel 742 15	*7.342*				
BY		18		frei					
BY		19	A 9	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS München-Frankfurter Ring - AD Holledau		19.225	3.700	4.600	10.925
BY		20-22		frei					
BY		23	A 70	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Schwarzer Berg		2.700	2.086	400	214
				Gesamtkosten	*2.726*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*26*				
				Titel 742 15	*2.700*				
BY		23.1	A 92	Streckenbeeinflussungsanlage AS Lohhof - AS Freising-Ost		5.982	2.800	3.000	182
				Gesamtkosten	*6.647*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*665*				
				Titel 742 15	*5.982*				
BY		24	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage AS Kirchheim - AK München-Nord		1.943	1.023	0	920
BY		25	A 94	Streckenbeeinflussungsanlage München/Steinhausen - AS Parsdorf		3.778	3.778	0	0
				Gesamtkosten	*3.937*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*159*				
				Titel 742 15	*3.778*				
BY		25.1	A 94	Umbau der Streckenbeeinflussungsanlage AS München-Steinhausen - AS Parsdorf zwischen AK München-Ost und AS Feldkirchen-West		583	583	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY		26	A 99	Streckenbeeinflussungsanlage Tunnel Allach		1.380	1.380	0	0
BY		26.1	A 99/92	Verkehrsbeeinflussungsanlage Münchner Ring zwischen Tunnel Allach und AK M.-Brunnthal mit Teilstück AD M.-Feldmoching bis AS Lohhof		19.940	15.385	0	4.555
BY		27		Erweiterung der VRZ Nürnberg-Fischbach		4.039	2.775	500	764
				Gesamtkosten	*4.218*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*179*				
				Titel 742 15	*4.039*				
BY		28		Systemintegration Verkehrsrechnerzentrale Südbayern		1.523	1.523	0	0
				Gesamtkosten	*1.559*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*36*				
				Titel 742 15	*1.523*				
BY		29		frei					
BE		30	A 100/ A 111	Streckenbeeinflussungsanlage AS Spandauer Damm bis AS Beusselstraße bzw. AS Saatwinkler Damm		6.238	5.224	0	1.014
BE		31	A 100	Streckenbeeinflussungsanlage AS Hohenzollerndamm - AS Oberlandstraße		4.602	4.602	0	0
BE		32	A 100/ 115	Verkehrsbeeinflussungsanlage AD Funkturm		3.700	1.000	2.100	600
BB		33	A 10/13	Umsetzbare Stauwarnanlage Schönefelder Kreuz		1.023	1.023	0	0
BB		33.1		2. Ausbaustufe des Achslasterfassungsnetzes auf den Bundesautobahnen im Lande Brandenburg		723	723	0	0
BB		33.2		Verdichtung der Verkehrsdatenerfassung		1.534	1.024	0	510
BB		33.3	A 10	Erweiterung der Wechselwegweisung zwischen AS Potsdam-Nord und AD Nuthetal (Verkehrsabhängige Wegführung Potsdam)		857	857	0	0
BB		33.4	A 10	Streckenbeeinflussungsanlage AD Werder - AD Nuthetal; Erweiterung des Streckenabschnitts AD Potsdam und AD Nuthetal		2.424	1.500	0	924
BB		34		Verkehrsrechnerzentrale Stolpe		2.199	2.045	0	154
HB		34.1	A 1	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Raum Bremen/Niedersachsen zwischen AS Posthausen und AS Delmenhorst-Ost; Erweiterung und Verdichtung der Mess- und Anzeigequerschnitte		5.976	0	3.076	2.900
HB		**34.2**	A 1/ 27/ 281	Wechselwegweisung GVZ / Bürgerweide		1.500	0	0	1.500
HH		35	A 7	Erneuerung der Fahrspursignalgeber im Elbtunnel		637	414	0	223
HH		36		frei					
HH		37	A 7	Erneuerung der rechnergestützten Verkehrssteuerung des Elbtunnels		971	971	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH		38	A 7/23	Streckenbeeinflussungsanlage AS Quickborn/AS Elmshorn - AD Hamburg/SW		8.938	5.834	0	3.104
				Gesamtkosten	*9.112*				
				Davon:					
				Tit. 743 12	*174*				
				Tit. 742 15	*8.938*				
HE		39		Umrüstung des vorhandenen Messstellennetzes auf Bundesfernstraßen in Hessen		4.090	0	1.000	3.090
HE		40	A 3/5 /66/648	Netzbeeinflussungsanlagen im Bereich Frankfurt / Main		14.952	12.041	100	2.811
				Gesamtkosten	*15.360*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*408*				
				Titel 742 15	*14.952*				
HE		41	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Frankfurt-Süd und AS Seligenstadt		10.584	0	1.000	9.584
HE		42		frei					
HE		42.1	A 5	Erweiterung der Streckenbeeinflussungsanlage im Zuge der A 5, 3. BA		5.687	0	1.000	4.687
HE		42.2	A 7	Nebelwarnanlage "Ostheimer Senke"		1.534	511	0	1.023
HE		43	A 45/ 66	Streckenbeeinflussungsanlage AK Hanau - AD Langenselbold		6.698	6.698	0	0
HE		44	A 66/ 643	Streckenbeeinflussungsanlage Wiesbaden Nordenstadt - Schiersteiner Brücke		3.937	3.426	0	511
HE		45		Verkehrsrechnerzentrale in Rüsselsheim		3.724	3.724	0	0
HE		45.1		Soft- und Hardware-Erweiterung Teil II der Verkehrsrechnerzentrale in Rüsselsheim		4.346	0	800	3.546
HE		45.2		Umfassende Verkehrsdatenerfassung auf BAB in Hessen		8.100	0	0	8.100
MV		46		frei					
NI		47	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Wolfsburg / Königslutter - AS Helmstedt		6.580	6.529	0	51
NI		48	A 2/7 /37	Wechselwegweisung im Teilnetz Hannover		5.113	5.087	0	26
NI		49	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen AS Rehren und AK Hannover-Buchholz		8.692	8.692	0	0
NI		50	A 7/37	Erweiterung der Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover im Bereich AD Hannover-Süd		1.790	1.790	0	0
NI		50.1	A 7	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS Mellendorf - AD Hannover-Süd		7.669	6.647	0	1.022
NW		51		frei					
NW		52	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage AK Leverkusen-AS Köln Lövenich		2.045	1.226	0	819

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		53	A 1	Streckenbeeinflussungsanlage TR Lichtendorf		2.542	2.377	0	165
				Gesamtkosten	*2.556*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*14*				
				Titel 742 15	*2.542*				
NW		54	A 1/3/4	Anlagen zur Zuflussregelung auf dem Kölner Ring		2.182	0	500	1.682
NW		55	A 1/3/4/ 61	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz		2.750	0	0	2.750
				Gesamtkosten	*3.055*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*305*				
				Titel 742 15	*2.750*				
NW		**56**	A 1	Erneuerung und Anpassung der Knotenpunktbeeinflussungsanlage (Kölner Ring) im AK Köln-West, Fahrtrichtung Dortmund		1.000	0	0	1.000
NW		56.1	A 1/ 2/ 33/ 44	Netzbeeinflussungsanlage AK Dortmund/Unna - AK Bielefeld		666	666	0	0
NW		57	A 1/2/3 /4/57	Verdichtung der Verkehrsdaten-erfassung 1. Stufe		11.543	10.231	0	1.312
				Gesamtkosten	*11.693*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*150*				
				Titel 742 15	*11.543*				
NW		58	A 1/3/ 4 A 44/46 /59/61	Erweiterung der Verkehrsdaten-erfassung 2. Stufe		3.579	1.543	500	1.536
NW		59	A 1/2 /4/30/ 31/33/ 42/44/ 45/46 /52/40 /445	Verdichtung der Verkehrsdaten-erfassung 1. Stufe		4.939	4.939	0	0
				Gesamtkosten	*5.113*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*174*				
				Titel 742 15	*4.939*				
NW		60	A 1/61	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Abzweig Erfttal und AK Meckenheim		6.647	6.647	0	0
NW		61	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AK Moers - AK DU Kaiserberg 1. Stufe: Verkehrsdatenerfassung		946	946	0	0
NW		62		frei					
NW		62	A 2/33/42/ 44/46/52 /445	Verkehrsdatenerfassung		724	511	0	213

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		63	A 3	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen dem AK Leverkusen und AD Heumar		11.447	11.447	0	0
				Gesamtkosten	*11.453*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*6*				
				Titel 742 15	*11.447*				
NW		64		frei					
NW		65	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AS Refrath - AS Merheim		644	644	0	0
				Gesamtkosten	*649*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*5*				
				Titel 742 15	*644*				
NW		66		frei					
NW		67	A 4	Verkehrsbeeinflussungsanlagen zwischen dem AK Köln-West und AK Aachen		8.605	7.523	0	1.082
				Gesamtkosten	*8.680*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*75*				
				Titel 742 15	*8.605*				
NW		68	A 4/61/ B 221	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Eindhoven, 2. Ausbaustufe		2.890	51	600	2.239
				Gesamtkosten	*3.155*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*265*				
				Titel 742 15	*2.890*				
NW		69	A 40	Streckenbeeinflussungsanlage zwischen Duisburg und Dortmund		16.545	11.332	465	4.748
				Gesamtkosten	*16.668*				
				Davon:					
				Tit. 743 12	*123*				
				Tit. 742 15	*16.545*				
NW		70	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage auf der A 43 / B 51 a von der AS Senden bis Münster		1.168	1.168	0	0
				Gesamtkosten	*1.176*				
				Davon:					
				Tit. 743 12	*8*				
				Tit. 742 15	*1.168*				
NW		70.1	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage AS Witten-Heven - AS Marl-Sinsen		5.604	0	500	5.104
NW		71	A 43	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen AS Sprockhövel und AK Wuppertal		767	767	0	0
NW		72		frei					
NW		73	A 44	Streckenbeeinflussungsanlage AS Soest - AK Dortmund / Unna nördl. Richtungsfahrbahn		5.571	5.060	0	511
				Gesamtkosten	*5.574*				
				Davon:					
				Tit. 743 12	*3*				
				Tit. 742 15	*5.571*				
NW		74	A 45	Stauwarnanlage zwischen AK Hagen / Süd AK Westhofen, FR Norden		1.687	1.687	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW		75	A 45	Streckenbeeinflussungsanlage im Bereich Lüdenscheid-Süd und Drolshagen / Wegeninghausen		6.406	5.982	0	424
				Gesamtkosten	*6.493*				
				Davon:					
				Tit. 743 12	*87*				
				Tit. 742 15	*6.406*				
NW		76	A 46	Verkehrsbeeinflussung zwischen dem Kreuz Wuppertal - Sonnborn und Wuppertal-Nord Fahrtrichtung Düsseldorf		6.713	6.108	0	605
				Gesamtkosten	*6.754*				
				Davon:					
				Tit. 743 12	*41*				
				Tit. 742 15	*6.713*				
NW		76.1	A 46	Zuflussregelungsanlage AS Wuppertal-Varresbeck - AS Wuppertal-Elberfeld		1.100	0	0	1.100
NW		77	A 52	Stauwarnanlage AS Essen - Süd bis AD Essen - Ost, FR Dortmund		767	516	0	251
NW		78	A 57	Streckenbeeinflussungsanlage AS Krefeld-Oppum bis AS Dormagen		9.950	8.897	0	1.053
				Gesamtkosten	*9.970*				
				Davon:					
				Tit. 743 12	*20*				
				Tit. 742 15	*9.950*				
NW		78.1	A 57	Zuflussregelung im Raum Krefeld		2.530	530	0	2.000
NW		79	A 555	Umsetzbare Stauwarnanlage zwischen Köln-Godorf und dem AK Köln-Süd		511	203	0	308
NW		80		Verkehrsrechnerzentrale Leverkusen		3.353	2.839	0	514
				Gesamtkosten	*3.385*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*32*				
				Titel 742 15	*3.353*				
NW		81		Verkehrsrechnerzentrale Recklinghausen		1.221	1.022	0	199
				Gesamtkosten	*1.227*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*6*				
				Titel 742 15	*1.221*				
RP		82		frei					
RP		82.1	A 3/61/ 48	Netzbeeinflussungsanlage Köln - Koblenz		2.246	500	300	1.446
				Gesamtkosten	*2.495*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*250*				
				Titel 742 15	*2.246*				
RP		83	A 6/61	Verdichtung der Verkehrsdatener-fassung		3.835	3.835	0	0
				Gesamtkosten	*4.090*				
				Davon:					
				Tit. 743 12	*256*				
				Tit. 742 15	*3.835*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		84	A 61	Streckenbeeinflussungsanlage AS Mendig - AK Meckenheim		6.901	4.501	2.400	0
				Gesamtkosten	*7.552*				
				Davon:					
				Tit. 743 12	*651*				
				Tit. 742 15	*6.901*				
RP		85		frei					
SL		86	A 620	Streckenbeeinflussungsanlage Saarbrücken - Völklingen		8.564	8.564	0	0
				Gesamtkosten	*8.871*				
				Davon:					
				Titel 743 12	*307*				
				Titel 742 15	*8.564*				
SN		87	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AD Nossen - AD Dresden-Nord		5.553	4.034	0	1.519
SN		88		frei					
ST		89	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage Lgrz. NI bis AS Burg-Zentrum		8.027	8.027	0	0
ST		90	A 2	Streckenbeeinflussungsanlage AS Burg-Zentrum - Burg-Ost 1. Baustufe		2.147	1.991	0	156
SH		91	A 7	Verkehrsbeeinflussungsanlage Nord-Ostsee-Kanal - Hochbrück		1.176	1.176	0	0
SH		91.1	A 7	Seitenstreifenmitbenutzung auf der A 7		2.500	2.500	0	0
TH		92-93		frei					
TH		93.1	A 4	Streckenbeeinflussungsanlage AS Schorba - AS Jena - Lobeda		2.173	1.965	0	208
BMV		94		Vorhaben zur Verkehrsbeeinflussung bis 500 T€		1.500	0	1.500	0
BMV		95		Für noch nicht verplante Verkehrs-steuerungsmaßnahmen		1.024	0	1.024	0
Summe Titel 742 15						436.427	298.952	30.165	107.310

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1-6		frei					
HE		**7**	B 37	Erneuerung der betriebstechnischen Ausstattung Tunnel Hirschhorn		2.564	1.282	1.282	0
MV		8		Erneuerung der Betriebssprechfunk-anlagen in 11 bundeseigenen Straßen-meistereien		689	619	0	70
		10-13		frei					
ST		14		Erneuerung der Betriebsfunkanlagen im 2m-Band in bundeseigenen Straßen-meistereien		511	511	0	0
SH		15		frei					
TH		16		frei					
BMV		17		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		343	0	343	0
BMV		18		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		700	0	700	0
Summe Titel 742 23						4.807	2.412	2.325	70

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1-16		frei					
BMV		17		Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 500 T€		425	0	425	0
BMV		18		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		700	0	700	0
Summe Titel 742 24						1.125	0	1.125	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
BW		2	B 27	Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen Stuttgart und Aichtal		7.848	7.848	0	0
BW		3	B 39	Fahrstreifen-Signalisierung Walldorf		716	0	716	0
BW		4		frei					
BY		5-7		frei					
BE		8	B 2/5	Ersatzbau der Fahrstreifen-signalisierungsanlage Heerstraße		3.336	646	790	1.900
BB		9	B 1/5 B 2/ 158	Verkehrsbeeinflussungsanlage im Be-reich des Berliner Ostringes (AS Weißensee-AS Köpenick		2.720	2.720	0	0
BB		9.1	B 1/2/273	Verkehrsabhängige Zielführung in der Region Potsdam		972	972	0	0
HE		10-11		frei					
MV		12-13		frei					
NI		14		frei					
NI		15	B 3/6 /A 37	Verkehrsbeeinflussungsanlage Messeschnellweg Hannover		15.654	11.760	1.500	2.394
NI		16		frei					
NW		17-20		frei					
RP		21-22		frei					
SN		23-24		frei					
ST		25	B 91/181	Verkehrsabhängige Signalsteuerung und Wechselwegweisung Merseburg		767	382	385	0
SH		26	B 5/203	Verkehrsabhängige Signalsteuerung Stadt Heide		690	0	0	690
SH		27	B 205/ 430	Verkehrsbeeinflussung Neumünster		1.002	746	0	256
TH		28	B 7/85	Verkehrsrechner Weimar		880	841	0	39
TH		29	B 7/85/ A 4	Verkehrsabhängige Zielführung Weimar		1.790	1.434	0	356
TH		30		frei					
TH		31	B 85/ 28	Verkehrsabhängige Signalsteuerung Saalfeld		741	741	0	0
TH		32		frei					
BMV		33		Vorhaben zur Verkehrsbeeinflussung bis 500 T€		1.200	0	1.200	0
BMV		34		Für noch nicht verplante Baumaßnahmen		479	0	479	0
Summe Titel 742 25						38.795	28.091	5.070	5.635

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1-4		frei					
BW		5		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY	M	6		frei					
BY	LA	7		frei					
BY	AN	8		frei					
BY	AN	8.1	B 2	Schwabach Erneuerung der Bahnüberführung		12.000	10.456	0	1.544
				Gesamtkosten	*16.616*				
				Davon:					
				Stadt Schwabach	*2.550*				
				Land Bayern	*597*				
				DB AG	*1.469*				
				Bund	*12.000*				
BY	WÜ	9		frei					
BY	A	10		frei					
BY	BT	11		frei					
BY		12		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.700	0	2.700	0
BY Summe						14.700	10.456	2.700	1.544
BE		13		frei					
BE		14		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		15-16		frei					
BB		17		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BB Summe						0	0	0	0
HE		18		frei					
HE		18.1		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
MV		19		frei					
MV		20		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
MV Summe						0	0	0	0
NI		21		frei					
NI		21.1	B 3	Ehlershausen; Ausbau der Bahnunter-führung (Strecke: Lehrte-Harburg)		2.664	2.562	0	102
				Gesamtkosten	*28.002*				
				Davon:					
				Kreis Hannover	*741*				
				Land Niedersachsen	*266*				
				DB AG	*1.570*				
				Bund (Titel 741 22/ 821 22)	*22.761*				
				Bund (Titel 745 23)	*2.664*				
NI		22		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		5	0	5	0
NI Summe						2.669	2.562	5	102
NW		23-24		frei					
NW		25		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe						0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		26-30		frei					
RP		31		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.500	0	1.500	0
RP Summe						1.500	0	1.500	0
SN		32		frei					
SN	L	33 (32)	B 2	Änderung der Bahnbrücken Leipzig - Mockau mit Verbreiterung der B 2		13.877	13.877	0	0
				Gesamtkosten	*21.827*				
				Davon:					
				Land Sachsen	*1.335*				
				DB AG	*6.615*				
				Bund	*13.877*				
SN		34		frei					
SN		35		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		190	0	190	0
SN Summe						14.067	13.877	190	0
ST		37		frei					
ST	HAL	38 (36)	B 100	Erneuerung der Überführung der B 100 (Strecke Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 132,450 in Bitterfeld		2.431	1.918	0	513
				Gesamtkosten	*5.323*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*243*				
				DB AG	*2.649*				
				Bund	*2.431*				
ST		39		frei					
ST		40		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.020	0	1.020	0
ST Summe						3.451	1.918	1.020	513
SH		41		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
TH		42-43		frei					
TH		44		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		45		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen eingeplant werden					
BMV		46		Für Maßnahmen mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.765	0	2.765	0
BMV Summe						2.765	0	2.765	0
Summe Titel 745 23						39.152	28.813	8.180	2.159

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	B 27 (alt)	Leinfeld-Echterdingen Stuttgart-Echterdingen (Filderbahn)		3.431	2.625	0	806
				Gesamtkosten	*10.911*				
				Davon:					
				DB AG	*3.706*				
				Bund (Kap. 1222, Tit.745 01)	*3.774*				
				Bund	*3.431*				
BW	S	2		frei					
BW	KA	3		frei					
BW	KA	4	B 291	Oftersheim Mannheim-Karlsruhe		2.021	2.021	0	0
				Gesamtkosten	*8.001*				
				Davon:					
				Gemeinde Oftersheim	809				
				Land BW	*375*				
				DB AG	*2.223*				
				Titel 741 45/821 45	*350*				
				Bund (Kap. 1222, Tit.745 01)	*2.223*				
				Bund	*2.021*				
BW	KA	5-6		frei					
BW	FR	7-12		frei					
BW	TÜ	13		frei					
BW	TÜ	13.2	B 492	Schmiechen Ulm Sigmaringen		2.920	230	0	2.690
				Gesamtkosten	*9.627*				
				Davon:					
				Land BW	*286*				
				DB AG	*3.209*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*3.212*				
				Bund	*2.920*				
BW		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.825	0	1.825	0
BW Summe						10.197	4.876	1.825	3.496
BY	M	15-15.2		frei					
BY	M	15.3	B 13	Eitensheim München - Treuchtlingen		4.155	4.155	0	0
				Gesamtkosten	*13.132*				
				Davon:					
				Gemeinde	*122*				
				DB AG	*4.284*				
				Bund (Kap. 1222. Tit. 745 01)	*4.571*				
				Bund	*4.155*				
BY	AN	16	B 13	Verlegung bei Muhr am See zur Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge		2.544	1.661	0	883
				Gesamtkosten	*10.886*				
				Davon:					
				Gemeinde Muhr a.S.	*830*				
				Land BY	*255*				
				DB AG	*3.629*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 883 01)	*830*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*2.799*				
				Bund	*2.544*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	WÜ	17	B 26	Nantenbach Frankfurt-Würzburg		2.914	2.914	0	0
				Gesamtkosten	*9.180*				
				Davon:					
				DB AG	*3.060*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*3.206*				
				Bund	*2.914*				
BY	WÜ	18		frei					
BY	A	18.1	B 19	Kuhnen Buchloe-Lindau		2.795	2.608	0	187
				Gesamtkosten	*8.664*				
				Davon:					
				DB AG	*2.795*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*3.074*				
				Bund	*2.795*				
BY		19		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.175	0	1.175	0
BY Summe						13.584	11.338	1.175	1.070
BE		20-24		frei					
BE		25		Für Maßnahmen u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0
BB		26	B 5/273	Wustermark Hannover - Berlin in Bahn-km 30,650 (VDE Nr. 4)		1.720	1.159	0	561
				Gesamtkosten	*5.677*				
				Davon:					
				Land	*172*				
				DB AG	*1.892*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*1.893*				
				Bund	*1.720*				
BB		26.1	B 5	Friesack Berlin - Hamburg (VDE Nr. 2)		2.205	600	0	1.605
				Gesamtkosten	*7.348*				
				Davon:					
				Land	*245*				
				DB AG	*2.449*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*2.449*				
				Bund	*2.205*				
BB		27	B 102	Rathenow Berlin-Hannover		3.689	2.070	0	1.619
				Gesamtkosten	*13.513*				
				Davon:					
				Stadt Rathenow	*446*				
				Land Brandenburg	*369*				
				DB AG	*4.504*				
				Bund (Kap. 1222, Titel 883 01)	*446*				
				Bund (Kap. 1222, Titel 745 01)	*4.059*				
				Bund	*3.689*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		28	B 102	Neustadt Dosse Berlin - Hamburg		2.510	1.992	0	518
				Gesamtkosten	*8.206*				
				Davon:					
				Land Brandenburg	*225*				
				DB AG	*2.735*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*2.735*				
				Bund	*2.510*				
BB		29		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.890	0	3.890	0
BB Summe						14.015	5.821	3.890	4.304
HE	DA	30	B 42	Beseitigung von Bahnübergängen an der DB AG Strecke Wiesbaden - Koblenz in Rüdesheim		14.316	0	0	14.316
				Gesamtkosten	*86.153*				
				Davon:					
				Land Hessen	*1.432*				
				DB AG	*25.565*				
				Stadt Rüdesheim	*9.817*				
				Bund (Tit. 741 22)	*9.459*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*25.565*				
				Bund	*14.316*				
HE	DA	31-32		frei					
HE	DA	33	B 44	Groß-Rohrheim Frankfurt/M-Mannheim		3.249	3.249	0	0
				Gesamtkosten	*10.720*				
				Davon:					
				DB AG	*3.573*				
				Land Hessen	*325*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*3.573*				
				Bund	*3.249*				
HE	DA	34	B 44	Bürstadt/Bobstadt Frankfurt/M.-Mannheim		1.649	0	0	1.649
				Gesamtkosten	*5.442*				
				Davon:					
				DB AG	*1.814*				
				Land Hessen	*165*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*1.814*				
				Bund	*1.649*				
HE	DA	35		frei					
HE	DA	36	B 519	Flörsheim Frankfurt/M.-Wiesbaden		1.764	1.764	0	0
				Gesamtkosten	*5.940*				
				Davon:					
				Stadt Flörsheim	*382*				
				DB AG	*1.852*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*1.941*				
				Bund	*1.764*				
HE	GI	37-40		frei					
HE		41		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		470	0	470	0
HE Summe						21.448	5.013	470	15.965

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MV		42-48		frei					
MV		49		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		4.465	0	4.465	0
MV Summe						4.465	0	4.465	0
NI	BS	50		frei					
NI	BS	51	B 3	Northeim Northeim-Walkenried (Nordhausen)		6.275	5.488	0	787
				Gesamtkosten	*20.859*				
				Davon:					
				Stadt Northeim	*106*				
				Land Niedersachsen	*622*				
				DB AG	*6.953*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*6.902*				
				Bund	*6.275*				
NI	H	52-53		frei					
NI	LG	54		frei					
NI	WE	55-57		frei					
NI	WE	58	B 403	Bentheim Rheine-Hengelo		6.276	6.276	0	0
				Gesamtkosten	*20.797*				
				Davon:					
				Stadt Bentheim	*88*				
				Land Niedersachsen	*627*				
				DB AG	*6.903*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*6.903*				
				Bund	*6.276*				
NI		59		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		170	0	170	0
NI Summe						12.721	11.764	170	787
NW	D	60-62		frei					
NW	D	63	B 229	Köln-Kalk Duisburg-Wedau		4.096	4.018	0	78
				Gesamtkosten	*15.104*				
				Davon:					
				Stadt Langenfeld	*1.343*				
				Land Nordrhein-Westfalen	*382*				
				DB AG	*4.776*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*4.506*				
				Bund	*4.096*				
NW	K	63.1	B 8	Köln-Gremberghoven Köln-Gummersbach		2.005	411	0	1.594
				Gesamtkosten	*6.417*				
				Davon:					
				DB AG	*2.206*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*2.206*				
				Bund	*2.005*				
NW	K	63.2	B 56	Alfter - Impekoven Bonn - Euskirchen		3.929	635	0	3.294
				Gesamtkosten	*12.964*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*393*				
				DB AG	*4.321*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*4.321*				
				Bund	*3.929*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	64	B 57	Alsdorf Stolberg-Herzogenrath		2.907	2.791	0	116
				Gesamtkosten	*16.225*				
				Davon:					
				Stadt Alsdorf (2. BA)	*677*				
				Bund Tit. 741 22 (2. BA)	*2.152*				
				Bund Tit. 821 22 (2. BA)	*1.772*				
				Stadt Alsdorf (1. BA)	*840*				
				Land Nordrhein-Westfalen (1. BA)	*1.017*				
				DB AG (1. BA)	*3.662*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*3.198*				
				Bund (1. BA)	*2.907*				
NW	AR	65-66		frei					
NW	AR	66.1	B 63	Wickede Fröndenberg-Neheim/Hüsten		1.823	1.743	0	80
				Gesamtkosten	*7.036*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*182*				
				Gemeinde Wickede	*417*				
				DB AG	*2.280*				
				Bund (Tit. 741 45)	*54*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*2.280*				
				Bund	*1.823*				
NW	AR	66.2	B 55	Lennestadt - Grevenbrück Hagen-Siegen		3.480	3.480	0	0
				Gesamtkosten	*11.580*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*348*				
				Stadt Lennestadt	*94*				
				DB AG	*3.829*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*3.829*				
				Bund	*3.480*				
NW	AR	67-71		frei					
NW	DT	72-74		frei					
NW	MS	75		frei					
NW	MS	76	B 219	Sprakel Münster-Emden		4.041	3.980	0	61
				Gesamtkosten	*13.336*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*404*				
				DB AG	*4.445*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*4.445*				
				Bund	*4.041*				
NW	MS	77-78		frei					
NW		79		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.920	0	2.920	0
NW Summe						25.201	17.058	2.920	5.223
RP	KO	80	B 54	Diez Limburg-Lahnstein und Limburg-Alten-kirchen		2.949	2.794	0	155
				Gesamtkosten	*10.379*				
				Davon:					
				Land Rheinland-Pfalz	*263*				
				Stadt Diez	*680*				
				DB AG	*3.243*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*3.244*				
				Bund	*2.949*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	81	B 412	Brohl - Lützing Beseitigung des Bahnüberganges (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 65,540		1.901	636	0	1.265
				Gesamtkosten	*10.149*				
				Davon:					
				Land Rheinland-Pfalz	*190*				
				DB AG	*2.091*				
				Bund (Tit. 741 45)	*3.875*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*2.092*				
				Bund	*1.901*				
RP		82		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		995	0	995	0
RP Summe						5.846	3.430	995	1.421
SL		83		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						0	0	0	0
SN		85		frei					
SN	L	86 (84)	B 183a	Delitzsch BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Bitterfeld-Leipzig		2.390	2.149	0	241
				Gesamtkosten	*9.627*				
				Davon:					
				Land Sachsen/Stadt Delitzsch	*819*				
				DB AG	*3.209*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*3.209*				
				Bund	*2.390*				
SN		87		frei					
SN		88		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		670	0	670	0
SN Summe						3.060	2.149	670	241
ST	DE	89 (90.1)	B 107	Gräfenhainichen Beseitigung des Bahnübergangs Strecke Berlin-Halle/Leipzig in Bahn km 115,955 (VDE-Nr. 8)		951	787	0	164
				Gesamtkosten	*6.137*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*95*				
				DB AG	*1.046*				
				Bund (Tit. 741 45/821 45)	*2.999*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*1.046*				
				Bund	*951*				
ST	DE	89.1 (92.4)	B 183a	BÜ-Beseitigung auf der Strecke Halle - Leipzig - Berlin		1.479	1.141	0	338
				Gesamtkosten	*6.984*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*177*				
				Stadt Brehna	*551*				
				DB AG	*2.311*				
				Bund (Tit. 741 22)	*289*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*2.178*				
				Bund	*1.479*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	DE	89.2 (92.5)	B 2/187	Ortsumgehung Wittenberg, 3. BA, Südumfahrung mit BÜ-Beseitigungen auf der Strecke Falkenberg - Roßlau		3.438	0	0	3.438
				Gesamtkosten	*17.979*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*344*				
				Stadt Wittenberg	*806*				
				DB AG	*4.098*				
				Bund (Tit. 741 22)	*5.195*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*4.098*				
				Bund	*3.438*				
ST	HAL	90 (89)	B 80/86	Sangerhausen-Riestedt Halle-Nordhausen		2.507	2.265	0	242
				Gesamtkosten	*15.309*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*251*				
				DB AG	*2.757*				
				Bund (Tit. 741 22/821 22)	*7.036*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*2.757*				
				Bund	*2.507*				
ST	MD	91 (92)	B 1	Genthin BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,820		6.158	4.043	0	2.115
				Gesamtkosten	*29.245*				
				Davon:					
				Stadt Genthin	*230*				
				Land Sachsen-Anhalt	*681*				
				DB AG	*6.806*				
				Bund					
				Titel 741 22	*7.407*				
				Titel 821 22	*877*				
				Titel 741 45	*312*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*6.774*				
				Bund	*6.158*				
ST	MD	92 (91)	B 107	Schönhausen Berlin-Lehrte		2.975	2.975	0	0
				Gesamtkosten	*9.817*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*298*				
				DB AG	*3.272*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*3.272*				
				Bund	*2.975*				
ST	MD	92.1	B 107	Genthin BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Magdeburg-Berlin in Bahn-km 91,725		1.141	1.122	0	19
				Gesamtkosten	*6.525*				
				Davon:					
				Stadt Genthin	*1.703*				
				Land Sachsen-Anhalt	*114*				
				DB AG	*1.784*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*1.784*				
				Bund	*1.141*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD	92.2	B 188	Nahrstedt BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 115,100 und 116,148		3.032	3.032	0	0
				Gesamtkosten	*14.330*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*696*				
				DB AG	*3.336*				
				Bund (Tit. 741 22)	*3.833*				
				Bund (Tit. 821 22)	*98*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*3.336*				
				Bund	*3.032*				
ST	MD	92.3	B 188	Mieste-Wernitz (OU einschl. BÜ) BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Hannover-Berlin in Bahn-km 149,535 (B 188) und 151,647 (L 26)		1.500	1.500	0	0
				Gesamtkosten	*20.264*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*2.741*				
				DB AG (BÜ B 188/L 26)	*3.298*				
				Bund (Tit. 741 22)	*8.115*				
				Bund (Tit. 821 22)	*1.313*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 882 01)	*1.649*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*1.649*				
				Bund	*1.500*				
ST		93		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.390	0	1.390	0
ST Summe						24.570	16.865	1.390	6.315
SH		94-95		frei					
SH		96	B 75	Bad Oldesloe (Kneeden) Bad Oldesloe-Lübeck		2.055	2.055	0	0
				Gesamtkosten	*7.415*				
				Davon:					
				DB AG	*2.272*				
				Land Schleswig-Holstein/Stadt Bad Oldesloe	*217*				
				Bund (Tit. 741 45/821 45)	*601*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*2.271*				
				Bund	*2.055*				
SH		97		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.630	0	1.630	0
SH Summe						3.685	2.055	1.630	0
TH		98-99		frei					
TH		99	B 19/ 89	Ortsumgehung Untermaßfeld mit BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Schweinfurt - Meiningen		626	250	0	376
				Gesamtkosten	*11.522*				
				Davon:					
				Bund (Titel 741 22)	*9.644*				
				DB AG	*626*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*626*				
				Bund	*626*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH		100	B 75	Wutha BÜ-Beseitigung auf der DB AG-Strecke Halle-Gerstungen (einschl. Anschluss an die A 4		1.898	1.898	0	0
				Gesamtkosten	*9.693*				
				Davon:					
				Land Thüringen	*190*				
				DB AG	*2.088*				
				Bund (Tit. 741 45/821 45)	*3.430*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*2.088*				
				Bund	*1.898*				
TH		101-102		frei					
TH		103		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		610	0	610	0
TH Summe						3.134	2.148	610	376
BMV		104		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
Summe Titel 745 24						141.925	82.517	20.210	39.198

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY		2-3		frei					
BY		4		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BY Summe						0	0	0	0
HE		5		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
MV		6		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
MV Summe						0	0	0	0
NI		7		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
NI Summe						0	0	0	0
NW		8-9		frei					
NW		10		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
NW Summe						0	0	0	0
SN		11		frei					
SN		12		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		190	0	190	0
SN Summe						190	0	190	0
ST		13		frei					
ST		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
ST Summe						0	0	0	0
SH		15		frei					
SH		16		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		320	0	320	0
SH Summe						320	0	320	0
TH		17		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
TH Summe						0	0	0	0
BMV		18		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		19		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BMV Summe						0	0	0	0
Summe Titel 745 25						510	0	510	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1	A 6	1,5	Neckarbrücke (siehe auch Titel 741 16, lfd. Nr. 4)		7.670	2.000	5.670	0
BW Summe			1,5			7.670	2.000	5.670	0
HH		A 1		**Lübeck - Hamburg**					
	Neu		4,6	AS Hamburg-Billstedt bis AD Hamburg-Südost (siehe auch Titel 741 16, lfd. Nr. 47)		23.008	5.113	8.745	9.150
HH Summe			4,6			23.008	5.113	8.745	9.150
NW	3	A 4	7,9	Weisweiler bis Düren; Lärmschutz (siehe auch Titel 741 16, lfd. Nr. 150)		9.203	7.019	2.184	0
NW	4	A 59	2,3	Duisburg-Duissern - Duisburg-Hochfeld (siehe auch Titel 741 16, lfd. Nr. 176)		13.805	3.000	3.000	7.805
NW	5			Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		0	0	0	0
NW Summe			10,2			23.008	10.019	5.184	7.805
Summe Titel 751 91			16,3			53.686	17.132	19.599	16.955

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		**A 98**		**Weil (Bundesgrenze) - Schaffhausen**					
	1		2,4	Murg - Hauenstein, 1. BA (Ortsumfahrung Laufenburg, OT Luttingen, 1. Fb) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 6)		8.245	7.184	1.061	0
BW	2			Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		0	0	0	0
BW Summe			2,4			8.245	7.184	1.061	0
BY	3			frei					
BY	4	A 94	9,4	Erharting (B 299) - Winhöring, Ortsumgehung Mühldorf (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 34)		24.384	5.585	4.400	14.399
BY	5	A 96	7,9	Bad Wörishofen - Buchloe (B 12) (2. Fb.), Ortsumgehung Bad Wörishofen (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 37)		15.517	7.546	2.500	5.471
BY Summe			17,3			39.901	13.131	6.900	19.870
MV		A 241		**Wismar - Schwerin**					
MV	6 (9)		14,5	Neubau Jesendorf (L 101) bis nördlich Schwerin (B 104) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 95)		18.406	926	7.974	9.506
MV Summe			14,5			18.406	926	7.974	9.506
NI	7 (11)	A 26	11,7	Stade - Horneburg (3 Ortsumgehungen) (1. Fb, 1. BA) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 102)		49.595	1.247	20.283	28.065
NI	8 (12)	A 31	34,5	Wietmarschen (K 35) - Hubertushof (OU) (L-Gr NI/NW) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 112, 113, 114)		20.452	11.742	8.065	645
NI	9 (13)	A 39	5,9	Weyhausen (B 188) - Sandkamp (OU Weyhausen) und Rautheim (L 625) - AK Braunschweig (OU Braunschweig) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr.116, 119)		9.715	4.978	2.247	2.490
NI Summe			52,1			79.762	17.967	30.595	31.200
NW	10 (14)	A 4	8,8	Wenden - Krombach Ortsumgehung Wenden (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr.133)		42.846	10.712	15.000	17.134
NW Summe			8,8			42.846	10.712	15.000	17.134
RP		A 1		**Köln - Trier**					
RP	11 (15)		2,8	Rengen (L 46) - Daun (A 1/B 257) OU Daun (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 181)		26.961	10.542	8.000	8.419
RP	12 (16)			Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		4.458	0	4.458	0
RP Summe			2,8			31.419	10.542	12.458	8.419
SN	13 (17)	A 17	9,0	Dresden-BGr., BA 1.2, OU Dresden-W (Kesselsdorf) (siehe auch Titel 741 17, lfd. Nr. 198)		24.407	24.407	0	0
SN Summe			9,0			24.407	24.407	0	0
Summe Titel 751 92			106,9			244.986	84.869	73.988	86.129

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		1		frei					
HE	DA	2	A 5	Instandsetzung der Urselbachtalbrücke (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 53)		7.669	2.900	4.769	0
MV		3	A 24	Erneuerung der Fahrbahndecke zwsichen der L-GR SH/MV und dem Dreieck Schwerin (km 51,7 bis 101,0) (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 75)		9.204	7.531	0	1.673
NW	AR	4	A 1	Instandsetzung von vier Großbrücken im Zuge des 6-streifigen Ausbaues zwischen Hagen und Westhofen (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 108)		30.678	25.956	2.800	1.922
SL		5 (6)	A 8	Instandsetzung der Sulzbachtalbrücke und Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AS Elversberg und AD Friedrichsthal) (siehe auch Titel 741 33, lfd. Nr. 151)		6.136	6.136	0	0
		6 (5)		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		19.013	0	19.013	0
Summe Titel 751 93						55.827	32.092	26.582	1.922

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	B 10	Neubau von Göppingen-Ost bis Süßen-Ost, 1. BA (Ortsumgehung Eislingen) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 4)		11.035	6.625	4.410	0
BW	S	2	B 14	Ortsumgehung Winnenden, 1. BA (AS Winnenden-Süd bis AS Winnenden-Mitte) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd.Nr. 6.1)		12.210	5.872	6.338	0
BW	S	3	B 298	Ortsumgehung Mutlangen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 25)		14.776	8.860	5.628	288
BW	S	4	B 492	Ortsumgehung Hermaringen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 30)		13.716	6.309	7.200	207
BW	KA	5	B 36	Ortsumgehung Graben-Neudorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 48)		14.112	7.166	6.946	0
BW	KA	6	B 36	Ortsumgehung Durmersheim - Bietigheim 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 49)		9.076	8.567	509	0
BW	KA	7	B 293	Ortsumgehung Gölshausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 61)		8.378	4.718	3.500	160
BW	FR	8	B 3	Ortsumgehung Wasser 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 66)		10.171	8.100	2.071	0
BW	FR	9	B 33	Ortsumgehung Hornberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 84)		17.793	12.403	5.390	0
BW	FR	10	B 34	Bundesgrenze CH/D - AS Gottmadingen/Bietingen (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 88)		15.338	7.133	7.900	305
BW	TÜ	11	B 28	Ortsumgehung Metzingen, 1. BA (OU Neuhausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 113)		9.935	8.679	1.256	0
BW	TÜ	12-13		frei					
BW		14		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		6.119	2.705	3.000	414
BW		15		Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		0	0	0	0
BW Summe						142.659	87.137	54.148	1.374
BY	M	16	B 16	Ortsumgehung Ober-/ Unterhausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 146)		12.322	7.350	3.500	1.472
BY	M	17	B 304	Ortsumgehung Ebersberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 158)		12.782	0	200	12.582
BY	M	18	B 472	Ortsumgehung Peissenberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 164)		6.147	274	2.000	3.873
BY	LA	19	B 20	Ortsumgehung Malgersdorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 170)		5.697	2.330	3.300	67
BY	BT	20	B 173	Ortsumgehung Wallenfels 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 217)		8.822	5.022	3.800	0
BY	BT	21	B 173	Lichtenfels - Zettlitz, 3. BA 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 219)		18.640	50	1.650	16.940
BY	A	22	B 2	Ortsumgehung Meitingen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 278)		19.317	3.703	3.000	12.614
BY	A	23	B 16	Ortsumgehung Nordheim 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 281)		5.369	3.525	750	1.094
BY	A	24	B 17	Ortsumgehung Klosterlechfeld 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 287)		9.285	5.396	1.500	2.389
BY	A	25	B 300	Ortsumgehung Dasing 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 296)		9.561	9.273	250	38
BY		26		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		11.412	2.716	1.746	6.950
BY Summe						119.354	39.639	21.696	58.019

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		27	B 2	Ortsumgehung Michendorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 308)		7.689	201	2.715	4.773
BB		28		frei					
BB		29	B 101	Ortsumgehung Jüterbog 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 316)		5.624	4.457	1.167	0
BB		30	B 101	Ortsumgehung Luckenwalde 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 318.2)		12.782	11.949	833	0
BB		31	B 101	Ortsumgehung Trebbin-Kliestow-Wiesenhagen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 318.3)		6.136	0	2.131	4.005
BB		32	B 103	Ortsumgehung Pritzwalk 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 318.4)		12.782	1.400	6.200	5.182
BB		33	B 189	Ortsumgehung Weisen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 323.2)		7.721	2.881	4.840	0
BB		34		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.602	0	4.070	532
BB		35		Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		0	0	0	0
BB Summe						57.335	20.888	21.956	14.491
HE	DA	36	B3a	Westumgehung Friedberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 340)		10.895	0	2.612	8.283
HE	DA	37	B 426	Ortsumgehung Nieder-Ramstadt 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 361)		23.427	12.800	10.627	0
HE	GI	38	B 277	Schloßbergtunnel (Ortsumgehung Dillenburg) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 378)		19.233	219	7.684	11.330
HE	KS	39	B 3	Ortsumgehung Fuldatal-Ihringshausen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 387)		10.320	9.320	910	90
HE		40		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.858	2.804	2.054	0
HE Summe						68.733	25.143	23.887	19.703
MV		41 (tw.41)	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (1.-3. BA) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 415)		4.658	4.658	0	0
MV		42 (tw.41)	B 96/ 109	Ortsumgehung Greifswald (4. BA) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 416)		3.749	1.023	2.726	0
MV		43 (tw.42)	B 96/ 109	Ortsumgehung Anklam (1. BA) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 431)		254	27	0	227
MV		44 (tw.42)	B 96/ 109	Ortsumgehung Anklam (2. BA) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 432)		6.393	6.393	0	0
MV		45		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
MV Summe						15.054	12.101	2.726	227
NI	H	46 (45)	B 64	Ortsumgehung Bevern (Allersheim-O Lobach) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 449)		10.277	4.557	5.720	0
NI	WE	47 (46)	B 68	Ortsumgehung Bersenbrück 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 467)		8.334	3.657	4.677	0
NI	WE	48 (47)	B 403	Ortsumgehung Neuenhaus 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 474)		7.531	4.564	2.967	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI		49		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		17.482	14.237	3.245	0
NI Summe						43.624	27.015	16.609	0
NW	K	50 (49)	B 56	Ortsumgehung Puffendorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 505)		8.948	3.804	2.400	2.744
NW	K	51 (50)	B 59	Ortsumgehung Pulheim 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 511)		11.248	0	3.800	7.448
NW	AR	52 (51)	B 54	Olpe/Krombach (A 4) - Kreuztal Ortsumgehung Kreuztal 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 523)		34.768	6.850	16.606	11.312
NW	AR	53 (52)	B 226	Verlegung bei Wetter (Ruhrbrücke) Ortsumgehung Wetter 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 527)		9.203	250	1.250	7.703
NW	AR	54 (53)	B 229	Arnsberg/Müschede - Arnsberg/Hüsten Ortsumgehung Arnsberg-Hüsten 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 530)		7.158	658	6.500	0
NW	AR	55 (54)	B 236n	Dortmund/Remberg (B 1) - Schüruferstraße OU Dortmund - Berghofen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 532)		10.737	1.757	3.500	5.480
NW	AR	55.1 (55)	B 236	Dortmund Schüruferstraße - Stadtgrenze OU Dortmund - Berghofen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 533)		26.076	3.711	5.250	17.115
NW	DT	56	B 66	Ortsumgehung Lemgo 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 548)		15.339	4.851	9.900	588
NW	DT	57	B 239	Ortsumgehung Herford 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd.Nr. 551)		19.429	9.472	8.900	1.057
NW	MS	58	B 474	Ortsumgehung Dülmen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 574)		11.248	900	5.850	4.498
NW	MS	59	B 475	Westumgehung Ennigerloh 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 576)		6.647	416	1.950	4.281
NW		60		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		6.141	1.321	3.200	1.620
NW		61		Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		0	0	0	0
NW Summe						166.942	33.990	69.106	63.846
RP	KO	62	B 49	Ortsumgehung Neuhäusel 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 589)		15.270	1.000	4.000	10.270
RP	RHP	63	B 39	Ortsumgehung Geinsheim 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 613)		5.282	1.535	2.500	1.247
RP	RHP	63.1	B 47	2. Rheinbrücke Worms (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 614)		6.135	4.822	1.313	0
RP	RHP	63.2	B 270	Ortsumgehung Wolfstein 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 618)		5.202	2.178	3.024	0
RP	TR	64	B 50	A 1/60- B 50a (Platten) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 622)		6.136	2.136	4.000	0
RP		65		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		0	0	0	0
RP		66		Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		0	0	0	0
RP Summe						38.025	11.671	14.837	11.517
SL		67		frei					
SL		68		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		767	0	767	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL		69		Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		6.900	0	3.333	3.567
SL Summe						7.667	0	4.100	3.567
SN	DD	70 (73)	B 101	Ortsumgehung Meißen, 2. BA 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 639)		8.294	2.177	6.117	0
SN	L	71 (70)	B 6	A 14 - östlich Gerichshain 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 646)		8.334	8.066	268	0
SN	L	72	B 95	Ortsumgehung Borna 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 649)		5.624	2.500	3.124	0
SN	C	73 (71)	B 92	Ortsumgehung Oelsnitz 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 654)		5.607	1.400	4.207	0
SN	C	74	B 180	Ortsumgehung Stollberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 660)		5.647	100	5.547	0
SN		75		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		5.353	2.116	3.237	0
SN		76		Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		0	0	0	0
SN Summe						38.859	16.359	22.500	0
ST	MD	77	B 71	Ortsumgehung Gardelegen (BÜ) 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 690)		11.044	11.044	0	0
ST	MD	78	B 81	Ortsumgehung Gröningen 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 691)		7.566	3.275	4.291	0
ST	MD	79	B 246a	Ortsumgehung Schönebeck 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 701)		6.391	3.156	3.235	0
ST		80		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		22.162	11.816	6.886	3.460
ST Summe						47.163	29.291	14.412	3.460
SH		81	B 76	Ortsumgehung Gettorf 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 703)		11.760	1.000	8.390	2.370
SH		82	B 206	Ortsumgehung Bad Bramstedt 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 710)		20.452	0	910	19.542
SH		83		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		4.090	500	3.590	0
SH Summe						36.302	1.500	12.890	21.912
TH		85	B 93	Ortsumgehung Altenburg, 2. BA 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 729)		11.537	8.305	3.232	0
TH		**85.1**	B 89	Ortsumgehung Sonneberg 1) (siehe auch Titel 741 22, lfd. Nr. 730)		5.535	2.058	3.416	61
TH		86		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		2.000	0	2.000	0
TH Summe						19.072	10.363	8.648	61
BMV				Für Abgleich Haushalt/Straßenbauplan		22.819	0	22.819	0
Summe Titel 751 94						823.609	315.097	310.334	198.178

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Anteil ZIP 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP		1-2		frei					
RP	KO	2	B 256	Instandsetzung der Rheinbrücke Neuwied (siehe auch Titel 741 43, lfd.Nr. 67.1)		7.669	7.619	50	0
		3		Für nachträglich einzustellende ZIP-Maßnahmen		0	0	0	0
		4		Für Maßnahmen mit veranschlagten Baukosten bis 5.000 T€		24.497	0	24.497	0
Summe Titel 751 95						32.166	7.619	24.547	0

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		A 81		**Heilbronn - Stuttgart**					
BW	1		5,7	südl. Stuttgart-Feuerbach bis Dreieck Leonberg (einschl. Engelbergtunnel)		731.638	140.599	48.776	542.263
BW Summe			5,7			731.638	140.599	48.776	542.263
BY		A 93		**Hof - Regensburg** Teilstrecke AD Hof (A 72) - Mitterteich/ West Abschnitte:					
BY	2		5,5	AD Hof (A 72) - südlich AS B 173 (m)		40.838	5.017	2.739	33.082
BY	3		6,4	Südl. AS B 173 (o) - Regnitzlosau (m)		50.505	5.893	3.386	41.226
BY	4		4,5	Regnitzlosau (o) - Hof/Süd (m)		38.097	4.865	2.540	40.422
BY	5		2,7	Hof-Süd (o) bis Rehau-Süd (m)		33.647	8.546	2.661	22.440
BY	6		3,9	Rehau-Süd (o) bis Schönwald (o)		39.744	9.532	2.605	27.607
BY	7		5,0	Schönwald (m) bis Selb-Nord (o)		43.701	13.425	2.913	27.363
BY	8		3,3	Selb-Nord (m) bis Selb-West (m)		19.206	3.244	1.280	14.682
BY	9		4,3	Selb-West (o) bis Schwarzenhammer		59.396	3.413	3.960	52.023
BY	10		5,2	Schwarzenhammer bis Thiersheim		36.375	4.057	2.453	29.865
BY	11		6,7	Rathaushütte (o) bis Marktredwitz/ Lengenfeld (o)		62.361	11.898	4.158	46.305
BY	12		7,1	Marktredwitz/Lengenfeld (m) bis Mitterteich-West (o)		53.487	6.594	3.593	43.300
BY Summe			54,6			477.356	76.484	32.288	378.314
HH		A 7		**Flensburg - Hamburg**					
HH	13		4,4	Hamburg/Othmarschen bis nördl. Hamburg/Waltershof (4. Elbtunnelröhre) 1. Ratenzahlung in Höhe von 59.141 T€ fällig ab 2003		887.121	0	59.141	827.980
				aufgrund zu erwartender Kostenerhöhung					
				Verpflichtungsermächtigungen für künftige Haushaltsjahre	*45.000*				
HH Summe			4,4			887.121	0	59.141	827.980
NW		A 44		**Aachen - Düsseldorf**					
NW	14		5,9	Rheinquerung Ilverich 1. Ratenzahlung in Höhe von 23.372 T€ fällig ab 2003		350.576	0	23.372	327.204
NW Summe			5,9			350.576	0	23.372	327.204
RP		A 60		**St. Vith - Wittlich** Teilstrecke Bitburg-Wittlich Abschnitte:					
RP	15		7,0	Bitburg (m) bis Badem (m)		167.556	21.939	11.208	134.409
RP	16		12,9	Badem (o) bis Landscheid (m) 1. Ratenzahlung in Höhe von 8.979 T€ fällig ab 2003		134.680	0	8.979	125.701

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	17		5,9	Landscheid (o) bis Wittlich (m) 1. Ratenzahlung in Höhe von 11.087 T€ fällig ab 2003		166.300	0	11.087	155.213
RP Summe			25,8			468.536	21.939	31.274	415.323
SL		A 8		**Luxemburg - Saarbrücken**					
SL	18		9,5	Borg/Perl bis Merzig/Wellingen (1. Fahrbahn)		151.991	48.231	10.190	93.570
SL Summe			9,5			151.991	48.231	10.190	93.570
Summe Titel 823 12			105,9			3.067.219	287.253	205.041	2.584.655
				VE zusammen	45.000				

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	1	B 30	7,7	Ortsumgehung Baindt - Ravensburg (Teilabschnitt L 284)		52.273	3.485	3.485	45.303
BW	2	B 31	5,7	Ortsumgehung Freiburg/Ost 1. Ratenzahlung in Höhe von 16.473 T€ fällig ab 2003		247.090	0	16.473	230.617
BW Summe			13,4			299.363	3.485	19.958	275.920
BY	3	B 2 n	4,6	Ortsumgehung Farchant (ohne Farchant-Nord)		251.806	32.156	16.818	202.832
BY	4	B 2	6,7	Ortsumgehung Kaisheim		19.580	2.110	1.334	16.136
BY	5	B 173	4,7	Ortsumgehung Selbitz		20.523	2.246	1.394	16.883
BY Summe			16,0			291.909	36.512	19.546	235.851
BB	6	B 5	4,8	Ortsumgehung Wustermark		66.794	3.834	4.453	58.507
BB Summe			4,8			66.794	3.834	4.453	58.507
HE	7	B 62	4,8	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Wallau 1. Ratenzahlung in Höhe von 3.103 T€ fällig ab 2003		46.547	0	3.103	43.444
HE	7.1	B 62	1,9	Ortsumgehung Biedenkopf Abschnitt Biedenkopf 1. Ratenzahlung in Höhe von 1.752 T€ fällig ab 2003		26.281	0	1.752	24.529
HE	8	B 254	5,6	Ortsumgehung Schwalmtal-Brauerschwend		22.100	3.847	1.474	16.779
HE	9	B 426	3,2	Ortsumgehung Ober-Ramstadt		15.419	990	1.028	13.401
HE	10	B 457	3,5	Ortsumgehung Hungen		16.640	0	0	16.640
				Verpflichtungsermächtigungen	*16.640*				
				davon fällig:					
				Haushaltsjahre 2007 - 2021 je bis zu	*1.109*				
HE Summe			19,0			126.987	4.837	7.357	114.793
MV	11	B 105	4,4	Ortsumgehung Bentwisch		36.657	4.634	2.444	29.579
MV Summe			4,4			36.657	4.634	2.444	29.579
NI	12	B 82	2,2	Ortsumgehung Schladen		19.729	1.120	1.315	17.294
NI		B 437		Weserquerung Esenshamm Abschnitte:					
NI	13		2,4	Los 1: Tunnel 1. Ratenzahlung in Höhe von 23.831 T€ fällig ab 2004		357.465	0	0	357.465
NI	14		12,6	Los 2: Strecke 1. Ratenzahlung in Höhe von 5.829 T€ fällig ab 2004		87.437	0	0	87.437
NI Summe			17,2			464.631	1.120	1.315	462.196
RP	17	B 10	3,4	Ausbau bei Pirmasens (Teilabschnitt)		20.359	1.116	1.357	17.886
RP Summe			3,4			20.359	1.116	1.357	17.886

Land	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Län-gen km	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL	18	B 51	1,5	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)		22.109	2.778	1.478	17.853
SL Summe			1,5			22.109	2.778	1.478	17.853
SN	19	B 6	10,1	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschließlich OU Schkeuditz 1. Ratenzahlung in Höhe von 3.170 T€ fällig ab 2003		47.555	0	3.170	44.385
SN Summe			10,1			47.555	0	3.170	44.385
ST	20	B 188	5,3	Ortsumgehung Gardelegen		24.430	3.250	1.628	19.552
ST Summe			5,3			24.430	3.250	1.628	19.552
TH	22	B 85/ 281	4,7	Ortsumgehung Saalfeld (Nordtangente)		26.803	1.627	1.787	23.389
TH Summe			4,7			26.803	1.627	1.787	23.389
Summe Titel 823 22			99,8			1.427.597	63.193	64.493	1.299.911
				VE zusammen	16.640				

Anhang
Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen
(Kap. 1222)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1.000 €
1	2	3
	Aufgliederung	
	Ausgaben für Investitionen	
745 01-722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	12.780
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. **Einzelmaßnahmen über 5.000.000 bei Kap. 1210 Titel 745 24,** **siehe Tabelle 23.**	
882 01-723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	17.900
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. **Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000** **siehe Tabelle 1.**	
883 01-725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	50.300
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für das Drittel der Kostenmasse, das der Bund gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 EKrG zu tragen hat. **Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 5.000.000** **siehe Tabelle 2.**	
883 03-725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	50
	Erläuterungen Ausgaben (einschl. Grunderwerbskosten) für Zuschüsse zur Förderung der Beseitigung von Bahnübergängen und für sonstige Maßnahmen, soweit ein Schienenweg der Deutschen Bahn AG beteiligt ist. **Einzelmaßnahmen mit einer Kostenmasse über 150.000** **siehe Tabelle 3.**	

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1-3		frei					
BW	S	3.1	L 1191	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen bis Leinfelden) in Bahn-km 19,957 im Zuge der L 1191 in Leinfelden-Echterdingen, Stadtteil Unteraichen		5.625	4.557	0	1.069
				Gesamtkosten	*17.302*				
				Kostenmasse	*16.876*				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg und Stadt Leinfelden-Echterdingen	*5.625*				
				DB AG	*6.051*				
				Bund	*5.625*				
BW	S	4		frei					
BW	S	5	L 1219	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 48,543 im Zuge der L 1219 am Haltepunkt Salach		3.170	3.170	0	0
				Kostenmasse	*9.510*				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg und Gemeinde Salach	*3.170*				
				DB AG	*3.170*				
				Bund	*3.170*				
BW	KA	6	L 608	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 87,677 im Zuge der L 608 in Malsch		1.909	500	0	1.409
				Kostenmasse	*5.727*				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg / Gemeinde Malsch	*1.909*				
				DB AG	*1.909*				
				Bund	*1.909*				
BW	KA	6.1	L 558/ L 560	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 45,710 und 45,105 im Verlauf der L 558 und L 560 in Stutensee, Ortsteil Friedrichstal		2.047	1.938	0	109
				Kostenmasse	*6.142*				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	*2.047*				
				DB AG	*2.047*				
				Bund	*2.047*				
BW	KA	7	L 597	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 11,192 im Zuge der L 597 der Gemarkung Schwetzingen		2.070	500	0	1.570
				Kostenmasse	*6.210*				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	*2.070*				
				DB AG	*2.070*				
				Bund	*2.070*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	7.1	L 550	Beseitigung des Bahnübergangs Wp 9 der DB AG (Strecke: Meckesheim-Bad Friedrichshall-Jagstfeld) in Bahn-km 10,167 der L 550 in Sinsheim		3.245	3.001	0	244
				Kostenmasse	*9.733*				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	*3.244*				
				DB AG	*3.244*				
				Bund	*3.245*				
BW	KA	8	L 1173	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Karlsruhe) in Bahn-km 34,392 (Nieferner Straße), Bahn-km 34,727 (Heinestraße), Bahn-km 35,496 (Dorfwiesenstraße) in Mühlacker-Enzberg		5.842	3.606	0	2.236
				Kostenmasse	*17.526*				
				Davon:					
				Stadt Mühlacker	*2.080*				
				Land Baden-Württemberg	*3.762*				
				DB AG	*5.842*				
				Bund	*5.842*				
BW	KA	9	L 527	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Neckarelz-Würzburg) in Bahn-km 53,432 und 53,730 im Zuge der L 527 und der Gemeindestraße "Am oberen Graben" in Mosbach		5.665	5.665	0	0
				Kostenmasse	*16.995*				
				Davon:					
				Stadt Mosbach	*895*				
				Land Baden-Württemberg	*4.770*				
				DB AG	*5.665*				
				Bund	*5.665*				
				Bund (Kap. 1210, Tit. 741 45)	*3.202*				
				Bund (Kap.1210, Tit. 821 45)	*1.283*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 883 01- global)	*535*				
BW	KA	10	L 570	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Karlsruhe-Mühlacker) in Bahn-km 22,705 im Zuge der L 570 in Ispringen		3.870	2.457	0	1.413
				Kostenmasse	*11.609*				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	*3.869*				
				DB AG	*3.869*				
				Bund	*3.870*				
BW	FR	11	L 95	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Mannheim-Konstanz) in Bahn-km 136,135 (WP 230) im Zuge der L 95 in Appenweier-Urloffen		1.719	1.230	0	489
				Kostenmasse	*5.156*				
				Davon:					
				Land Baden-Württemberg	*1.718*				
				DB AG	*1.719*				
				Bund	*1.719*				
BW		12-13		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW		14		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.810	0	2.810	0
BW Summe						37.972	26.624	2.810	8.538
BY	M	15	St 2054	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ingolstadt - München) in Bahn-km 35,602 im Zuge der Staatsstraße 2054 in Petershausen		2.045	1.442	0	603
				Kostenmasse	*6.136*				
				Davon:					
				Land BayernGemeinde Petershausen	*2.045*				
				DB AG	*2.045*				
				Bund	*2.045*				
BY	M	15.1	St 2572	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Wolfratshausen) in Bahn-km 9,265 im Zuge der Staatsstraße 2572 in Pullach		4.898	4.370	0	528
				Kostenmasse	*14.693*				
				Davon:					
				Land Bayern	*4.712*				
				Gemeinde Pullach	*186*				
				DB AG	*4.898*				
				Bund	*4.898*				
BY	M	16	St 2363	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Rosenheim-Kiefersfelden) in Bahn-km 13,056 im Zuge der Staatsstraße 2363 in der Gemeinde Brannenburg		2.080	0	0	2.080
				Kostenmasse	*6.240*				
				Davon:					
				Land Bayern / Gemeinde Brannenburg	*2.080*				
				DB AG	*2.080*				
				Bund	*2.080*				
BY	M	17	St 2069	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Buchloe) in Bahn-km 17,759 im Zuge der St 2069 in Eichenau		1.889	1.889	0	0
				Kostenmasse	*5.666*				
				Davon:					
				Freistaat Bayern	*1.889*				
				DB AG	*1.889*				
				Bund	*1.889*				
BY	R	18	St 2145	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Regensburg) in Bahn-km 130,214 und (Strecke: Passau-Obertraubling) in Bahn-km 109,641 im Zuge der Staatsstraße 2145 in Obertraubling		2.098	2.098	0	0
				Gesamtkosten	*6.955*				
				Kostenmasse	*6.289*				
				Davon:					
				Land Bayern	*2.761*				
				DB AG	*2.096*				
				Bund	*2.098*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	AN	19-21		frei					
BY	WÜ	22	St 2304	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Flieden-Gemünden) in Bahn-km 37,795 im Zuge der Staatsstraße 2304 Bahn-km 38,610 im Zuge der Gemeindestraße in der Gemeinde Mittelsinn		1.828	1.730	0	98
				Kostenmasse	*5.484*				
				Davon:					
				Gemeinde Mittelsinn	*830*				
				Land Bayern	*998*				
				DB AG	*1.828*				
				Bund	*1.828*				
BY	WÜ	22.1	St 2299	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Würzburg-Aschaffenburg) in Bahn-km 15,911 im Zuge der S 2299 in Zellingen, Ortsteil Retzbach		5.098	4.942	0	156
				Kostenmasse	*15.292*				
				Davon:					
				Land Bayern	*5.098*				
				DB AG	*5.097*				
				Bund	*5.098*				
BY	WÜ	23	St 2805	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt-Aschaffenburg) in Bahn-km 27,746 im Zuge der S 2805 (Alzenhauer Straße) in Kahl		2.652	50	0	2.602
				Kostenmasse	*7.955*				
				Davon:					
				Gemeinde Kahl	*2.652*				
				DB AG	*2.652*				
				Bund	*2.652*				
BY		24		frei					
BY		25		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		530	0	530	0
BY Summe						23.117	16.521	530	6.066
BE		26		frei					
BE		27		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 16,350 im Zuge des Finkenkruger Weges (VDE Nr. 2)		1.912	1.182	0	730
				Kostenmasse	*5.737*				
				Davon:					
				Land Berlin	*1.912*				
				DB AG	*1.912*				
				Bund	*1.912*				
BE		28-29		frei					
BE		30		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		390	0	390	0
BE Summe						2.302	1.182	390	730

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		31	L 20	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 20,257 im Zuge der L 20 Potsdamer Straße / Bahnhofstraße in Falkensee (VDE Nr. 2)		2.352	2.199	0	153
				Kostenmasse	*7.056*				
				Davon:					
				Stadt Falkensee	*409*				
				Land Brandenburg	*1.943*				
				DB AG	*2.352*				
				Bund	*2.352*				
BB		32	L 38	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Frankfurt (Oder)) in Bahn-km 25,328 im Zuge der L 38 in Erkner		3.129	2.300	0	829
				Kostenmasse	*9.385*				
				Davon:					
				Land Brandenburg / Stadt Erkner	*3.128*				
				DB AG	*3.128*				
				Bund	*3.129*				
BB		33	L 97	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 79,3 im Zuge der L 97 bei Großwudicke (VDE Nr. 4)		3.000	1.998	0	1.002
				Kostenmasse	*9.000*				
				Davon:					
				Gemeinde Großwudicke	*597*				
				Land Brandenburg	*2.403*				
				DB AG	*3.000*				
				Bund	*3.000*				
BB		34	L 96	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Berlin) in Bahn-km 75,1 im Zuge der L 96 bei Steckelsdorf (VDE Nr. 4)		1.713	1.315	0	398
				Kostenmasse	*5.140*				
				Davon:					
				Land Brandenburg	*1.713*				
				DB AG	*1.713*				
				Bund	*1.713*				
BB		34.1		frei					
BB		34.2	L 79	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Halle) in Bahn-km 24,643 im Zuge der L 79 (Potsdamer Straße) in Ludwigsfelde (VDE Nr. 8)		2.250	2.232	0	18
				Kostenmasse	*6.749*				
				Davon:					
				Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde	*2.250*				
				DB AG	*2.250*				
				Bund	*2.250*				
BB		34.3		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		34.4	L 99	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 51,570 im Zuge der L 99 bei Buschow		1.754	812	0	942
				Kostenmasse	*5.261*				
				Davon:					
				Land Brandenburg/Stadt Ludwigsfelde	*1.754*				
				DB AG	*1.754*				
				Bund	*1.754*				
BB		35		Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.600	0	1.600	0
BB Summe						15.798	10.856	1.600	3.342
HE	DA	36	L 3117	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach-Oberroden) in Bahn-km 8,018 im Zuge der L 3117 (Bahnhofstraße) in Obertshausen		5.624	5.334	0	290
				Kostenmasse	*16.873*				
				Davon:					
				Stadt Obertshausen	*5.624*				
				DB AG	*5.624*				
				Bund	*5.624*				
HE	DA	37	L 3040, G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 16,517 im Zuge der L 3040 in Nauheim		2.134	1.637	0	497
				Kostenmasse	*6.402*				
				Davon:					
				Land Hessen	*2.134*				
				DB AG	*2.134*				
				Bund	*2.134*				
HE	DA	37.1	L 3094	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Darmstadt) in Bahn-km 26,695 im Zuge der L 3094 in Weiterstadt)		3.115	2.408	0	707
				Kostenmasse	*9.346*				
				Davon:					
				Land Hessen	*3.115*				
				DB AG	*3.115*				
				Bund	*3.115*				
HE	DA	38-42		frei	0				
HE	DA	43	L 3361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) in Bahn-km 39,438 im Zuge der L 3361 in Biebesheim/Rhein		1.771	1.138	0	633
				Gesamtkosten	*5.529*				
				Kostenmasse	*5.312*				
				Davon:					
				Gemeinde Biebesheim	*70*				
				Land Hessen	*1.775*				
				DB AG	*1.914*				
				Bund	*1.771*				
HE	DA	44		frei					
HE	GI	45-48		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	KS	49		frei					
HE		50		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.180	0	2.180	0
HE Summe						14.824	10.517	2.180	2.127
MV		51		frei					
MV		51.1	L 05	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg) in Bahn-km 211,425 im Zuge der L 05 (Vellahmer Straße) in Brahlsdorf (VDE-Nr. 2)		1.884	668	0	1.216
				Kostenmasse	*5.650*				
				Davon:					
				Land Mecklenburg-Vorpommern	*1.883*				
				DB AG	*1.883*				
				Bund	*1.884*				
MV		52-57		frei					
MV		58		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.800	0	1.800	0
MV Summe						3.684	668	1.800	1.216
NI	BS	59	L 283	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 206,450 im Zuge der L 283 bei Leiferde (VDE Nr. 4)		2.182	1.538	0	644
				Kostenmasse	*6.547*				
				Davon:					
				Land Niedersachsen	*2.182*				
				DB AG	*2.182*				
				Bund	*2.182*				
NI	BS	59.1		frei					
NI	BS	59.2	L 412	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oebisfelde-Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 230,974 in der Gemarkung Arpke, Stadt Lehrte (VDE Nr. 4)		2.618	2.095	0	523
				Kostenmasse	*7.854*				
				Davon:					
				Land Niedersachsen	*2.618*				
				DB AG	*2.618*				
				Bund	*2.618*				
NI	BS	59.3		frei					
NI	BS	59.4	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oebisfelde-Lehrte) in Bahn-km 176,798 im Zuge der L 290 in Wolfsburg-Vorsfelde (VDE Nr. 4)		4.371	4.177	0	194
				Kostenmasse	*13.112*				
				Davon:					
				Land Niedersachsen	*4.371*				
				DB AG	*4.371*				
				Bund	*4.371*				
NI	H	60		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	1.000 €	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	61	L 335	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Hamburg) in Bahn-km 224,376 im Zuge der L 335 in Weyhe		3.010	2.717	0	293
				Kostenmasse	*9.030*				
				Davon:					
				Land Niedersachsen/Gem. Weyhe	*3.010*				
				DB AG	*3.010*				
				Bund	*3.010*				
NI	H	62	L 387	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde-Lehrte) in Bahn-km 224,085 im Zuge der L 387 in der Gemarkung Dollbergen, Gemeinde Uetze (VDE Nr. 4)		3.122	2.644	0	478
				Kostenmasse	*9.365*				
				Davon:					
				Gemeinde Uetze	*535*				
				Land Niedersachsen	*2.587*				
				DB AG	*3.121*				
				Bund	*3.122*				
NI	H	63	L 413	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 26,095 im Zuge der L 413 im Ortsteil Hämelerwald der Stadt Lehrte		5.845	5.525	0	320
				Kostenmasse	*17.535*				
				Davon:					
				Stadt Lehrte	*143*				
				Land Niedersachsen	*5.701*				
				DB AG	*5.845*				
				Bund	*5.845*				
NI	H	64-66		frei					
NI	H	67	L 341	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 197,944 und 196,961 im Zuge der L 341 und der Gemeindestraße "Südkampstraße" in Twistringen		3.351	3.177	0	174
				Kostenmasse	*10.053*				
				Davon:					
				Stadt Twistringen	*915*				
				Land Niedersachsen	*2.436*				
				DB AG	*3.351*				
				Bund	*3.351*				
NI	H	68		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	69	L 340	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 216,341 der DB AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) im Zuge der Landesstraße einschließlich Bau einer Eisenbahnüberführung und Bau eines Rad-/Gehwegtunnels		2.546	2.390	0	156
				Gesamtkosten	*8.313*				
				Kostenmasse	*7.637*				
				Davon:					
				Stadt Syke	*976*				
				Land Niedersachsen	*2.092*				
				DB AG	*2.699*				
				Bund	*2.546*				
NI	LG	70-72		frei					
NI	WE	73	L 81	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: von Wanne-Eickel nach Bremen) in Bahn-km 141,855 im Zuge der L 81 in der Ortsdurchfahrt Bohmte		2.304	1.749	0	555
				Kostenmasse	*6.913*				
				Davon:					
				Stadt Bohmte	*28*				
				Land Niedersachsen	*2.277*				
				DB AG	*2.304*				
				Bund	*2.304*				
NI	WE	74	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Löhne - Rheine) in Bahn-km 110,815 im Zuge der L 90 Buersche Straße in Melle		2.020	205	0	1.815
				Kostenmasse	*6.059*				
				Davon:					
				Land Niedersachsen/Stadt Melle	*2.020*				
				DB AG	*2.020*				
				Bund	*2.020*				
NI	WE	75	L 89/ K 305	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel - Bremen) in Bahn-km 110,362 im Zuge der L 89 und in Bahn-km 109,835 im Zuge der K 305 in Hasbergen		2.769	500	0	2.269
				Kostenmasse	*8.307*				
				Davon:					
				Land Niedersachsen/Kreis Osnabrück	*2.769*				
				DB AG	*2.769*				
				Bund	*2.769*				
NI		76		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.345	0	2.345	0
NI Summe						36.482	26.717	2.345	7.421

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	77	L 118	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Koblenz) in Bahn-km 25,350 im Verlauf der L 118 in Bornheim-Roisdorf (Herseler Straße) durch den Bau einer Eisenbahnüberführung		3.891	3.820	0	71
				Kostenmasse	*11.673*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*3.891*				
				DB AG	*3.891*				
				Bund	*3.891*				
NW	K	78	L 101	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 7,595 im Verlauf der L 101 in Köln-Stammheim		2.149	1.608	0	541
				Kostenmasse	*6.448*				
				Davon:					
				Stadt Köln	*988*				
				Land Nordrhein-Westfalen	*1.162*				
				DB AG	*2.149*				
				Bund	*2.149*				
NW	K	79	L 108	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 16,812 im Verlauf der L 108 (Masurenstraße) in Leverkusen-Rheindorf		2.396	1.886	0	510
				Kostenmasse	*7.189*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.396*				
				DB AG	*2.396*				
				Bund	*2.396*				
NW	K	80	L 92	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 9,395 und (Strecke: Kalscheuren-Trier) in Bahn-km 0,671 im Verlauf der L 92 (Rodenkirchener Straße) in Hürth-Kalscheuren		5.847	3.465	0	2.382
				Kostenmasse	*17.540*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*5.847*				
				DB AG	*5.847*				
				Bund	*5.847*				
NW	K	81	L 276	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln Hbf - Aachen Hbf) in Bahn-km 30,102 im Zuge der L 276 (Bahnstraße) in Kerpen-Buir		2.557	0	0	2.557
				Kostenmasse	*7.670*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.556*				
				DB AG	*2.557*				
				Bund	*2.557*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	82	L 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 47,131 im Zuge der L 19 Erkelenz		2.684	2.889	0	-205
				Kostenmasse	*8.053*				
				Davon:					
				Stadt Erkelenz u. Land Nordrhein-Westfalen	*2.684*				
				DB AG	*2.684*				
				Bund	*2.684*				
NW	K	83-84		frei					
NW	K	84.1	L 239	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 1,410 der DB AG (Strecke: Abzw. Tiefenbroich-Wülfrath) im Verlauf der L 239 (Lintorfer Str.) in Ratingen durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 1,014		1.023	1.023	0	0
				Gesamtkosten	*6.891*				
				Kostenmasse	*3.068*				
				Davon:					
				Stadt Ratingen	*54*				
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.907*				
				DB AG	*2.907*				
				Bund	*1.023*				
NW	D	85	L 74 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel-Essen) in Bahn-km 4,774 im Zuge der L 74 (Wiedener Straße) in Wülfrath-Aprath		2.914	1.441	0	1.473
				Kostenmasse	*8.743*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.914*				
				DB AG	*2.914*				
				Bund	*2.914*				
NW	D	85.1	L 76	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen Kupferdreh - S 9)) in Bahn-km 17,187 im Zuge der L 76 (Vogteier Straße) in Velbert-Langenberg		2.215	1.396	0	819
				Kostenmasse	*6.645*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.215*				
				DB AG	*2.215*				
				Bund	*2.215*				
NW	D	86	L 361 a	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,610 im Zuge der L 361 a (Bahnhofstraße) in Korschenbroich		2.371	2.062	0	309
				Kostenmasse	*7.114*				
				Davon:					
				Stadt Korschenbroich	*189*				
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.183*				
				DB AG	*2.371*				
				Bund	*2.371*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	87	L 5	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 98,619 der DB AG (Strecke: Köln-Kronenburg) im Verlauf der Landesstraße 5 in Weeze durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 98,753 sowie einer Eisenbahnüberführung für Fußgänger (EÜF) in Bahn-km 98,608		2.960	2.632	0	328
				Kostenmasse	*8.879*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.959*				
				DB AG	*2.959*				
				Bund	*2.960*				
NW	D	87.1	L 90	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oberhausen-Emmerich-Landesgrenze) in Bahn-km 61,389 im Zuge der L 90 in Emmerich		6.340	0	0	6.340
				Kostenmasse	*19.020*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*6.340*				
				DB AG	*6.340*				
				Bund	*6.340*				
NW	D	87.2	L 107	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wuppertal-Vohwinkel - Essen-Kupferdreh) in Bahn-km 10,156 im Zuge der L 107 (Siebeneickener Straße) in Velbert-Neviges		2.556	763	0	1.793
				Kostenmasse	*7.669*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.556*				
				DB AG	*2.556*				
				Bund	*2.556*				
NW	D	87.3	L 463	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Oberhausen Hbf - Emmerich) in Bahn-km 20,000 im Zuge der L 463 (Grünstraße) in Voerde		3.410	100	0	3.310
				Kostenmasse	*10.226*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*3.406*				
				DB AG	*3.410*				
				Bund	*3.410*				
NW	D	87.4	L 375	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mönchengladbach - Hagen S 8) in Bahn-km 99,368 im Zuge der L 357 (Hildener Straße) in Erkrath		4.700	0	0	4.700
				Kostenmasse	*14.100*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*4.700*				
				DB AG	*4.700*				
				Bund	*4.700*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	88	L 697	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der L 697 in Plettenberg-Eiringhausen		3.311	3.235	0	76
				Kostenmasse	*9.932*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*3.311*				
				DB AG	*3.311*				
				Bund	*3.311*				
NW	AR	88.1	L 673	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 178,313 und 177,903 im Zuge der L 673 und eines Fußweges in Wickede		2.179	2.179	0	0
				Kostenmasse	*6.535*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen und Gemeinde Wickede	*2.178*				
				DB AG	*2.178*				
				Bund	*2.179*				
NW	AR	88.2	L 688	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (ABS-Strecke: Hannover-Soest) in Bahn km 175,117 in Bad Sassendorf/Lohne, Gabrechtener Weg		3.303	2.289	0	1.014
				Kostenmasse	*9.910*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*3.303*				
				DB AG	*3.303*				
				Bund	*3.303*				
NW	AR	88.3	L 665	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Deutz-Hamm (W)) in Bahn-km 141,980 im Zuge der L 665 (Hammer Straße) in Bönen-Nordbögge		3.854	2.310	0	1.544
				Kostenmasse	*11.562*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen / Gemeinde Bönen	*3.854*				
				DB AG	*3.854*				
				Bund	*3.854*				
NW	AR	89	L 698	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hagen-Siegen) im Zuge der Landesstraße 698 (Neubau der Brückenstraße) in Altena		4.386	3.967	0	420
				Gesamtkosten	*13.216*				
				Kostenmasse	*13.160*				
				Davon:					
				Stadt Altena	*57*				
				Land Nordrhein-Westfalen	*4.386*				
				DB AG	*4.386*				
				Bund	*4.386*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	89.1	L 636	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Paderborn-Soest) in Bahn-km 164,754 in Lippstadt, Herringhauser Straße		1.714	1.635	0	79
				Kostenmasse	*5.142*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*1.714*				
				DB AG	*1.714*				
				Bund	*1.714*				
NW	AR	89.2	L 808	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG in Bahn-km 171,050 (Strecke: Paderborn-Soest) im Verlauf der Landstraße L 808 bei Erwitte-Wiggeringhausen		2.130	2.130	0	0
				Kostenmasse	*6.391*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.130*				
				DB AG	*2.131*				
				Bund	*2.130*				
NW	AR	90		frei					
NW	AR	91	L 743	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Nuttlar-Hallenberg) in Bahn-km 1,540 im Verlauf der L 743 in Olsberg-Bigge		1.304	995	0	309
				Gesamtkosten	*6.751*				
				Kostenmasse	*3.911*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*1.384*				
				DB AG	*1.304*				
				Bund (Kap. 1210, Tit. 741 45)	*2.759*				
				Bund	*1.304*				
NW	AR	91.1	L 679	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 171,345 im Verlauf der L 679 in Fröndenberg		2.449	2.430	0	18
				Gesamtkosten	*7.989*				
				Kostenmasse	*7.346*				
				Davon:					
				Stadt Fröndenberg	*741*				
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.351*				
				DB AG	*2.449*				
				Bund	*2.449*				
NW	AR	91.2	L 878	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Paderborn-Soest) in Bahn-km 152,980 im Verlauf der Landstraße L 878 (Hauptstraße) in Geseke-Ehringhausen		2.683	2.546	0	137
				Kostenmasse	*8.050*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen/ Stadt Geseke	*2.683*				
				DB AG	*2.683*				
				Bund	*2.683*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	91.3	L 556	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund Hbf. - Hamm/W.) in Bahn-km 123,167 im Zuge der Landstraße L 556 in Dortmund-Kurl		4.781	0	0	4.781
				Kostenmasse	*14.342*				
				Davon:					
				Stadt Dortmund	*4.780*				
				DB AG	*4.781*				
				Bund	*4.781*				
NW	DT	92-93		frei					
NW	MS	94	L 835	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel - Münster) in Bahn-km 45,223 im Zuge der L 835 (Max-Planck-Straße) in Dülmen, OT Buldern		2.100	100	0	2.000
				Kostenmasse	*6.300*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*2.100*				
				DB AG	*2.100*				
				Bund	*2.100*				
NW	MS	95	L 555	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 185,578 im Zuge der L 555 (Bahnhofstraße) in Greven		5.317	5.156	0	162
				Kostenmasse	*15.952*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen/ Stadt Greven	*5.317*				
				DB AG	*5.317*				
				Bund	*5.317*				
NW	MS	96	L 590	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) im Zuge der Landesstraße 590 in Emsdetten		2.326	1.462	0	865
				Kostenmasse	*6.979*				
				Davon:					
				Stadt Emsdetten	*356*				
				Land Nordrhein-Westfalen	*1.971*				
				DB AG	*2.326*				
				Bund	*2.326*				
NW	MS	97		frei					
NW	MS	98	L 587	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn-km 70,649 durch den Bau einer Straßenüberführung in Münster (Schiffahrter Damm)		1.972	1.970	0	2
				Kostenmasse	*5.916*				
				Davon:					
				Land Nordrhein-Westfalen	*1.972*				
				DB AG	*1.972*				
				Bund	*1.972*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	99	L 833	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Löhne-Rheine) in Bahn-km 168,076 in Hörstel		1.935	1.790	0	146
				Gesamtkosten	*5.829*				
				Kostenmasse	*5.806*				
				Davon:					
				Gemeinde Hörstel, Land Nordrhein-Westfalen	*1.958*				
				DB AG	*1.935*				
				Bund	*1.935*				
NW		100		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.770	0	1.770	0
NW Summe						95.530	57.278	1.770	36.482
RP	KO	101	L 87	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingerbrück) in Bahn-km 63,051 im Zuge der L 87 bei Bad Breisig		2.751	2.094	0	657
				Kostenmasse	*8.254*				
				Davon:					
				Land Rheinland-Pfalz	*2.751*				
				DB AG	*2.751*				
				Bund	*2.751*				
RP	RHP	102	L 454/G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen, Ludwigshafen-Germersheim) im Zusammenhang mit einer Teilortsumgehung im Zuge der L 454 und 2 Gemeindestraßen in Schifferstadt		5.095	4.583	0	512
				Gesamtkosten	*15.419*				
				Kostenmasse	*15.283*				
				Davon:					
				Stadt Schifferstadt	*1.684*				
				Land Rheinland-Pfalz	*3.545*				
				DB AG	*5.095*				
				Bund	*5.095*				
RP	RHP	103-104		frei					
RP	RHP	105	L 530/ 529	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ludwigshafen-Neustadt) im Zuge der L 530/529 und K 12 in Haßloch		2.835	2.817	0	18
				Gesamtkosten	*15.593*				
				Kostenmasse	*8.503*				
				Davon:					
				Stadt Haßloch	*605*				
				Kreis Bad Dürkheim	*528*				
				Land Rheinland-Pfalz	*8.791*				
				DB AG	*2.835*				
				Bund	*2.835*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	106		frei					
RP		107		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		520	0	520	0
RP Summe						11.200	9.493	520	1.187
SL		108		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						0	0	0	0
SN	DD	109-110		frei					
SN	L	111 (110)	St 45/G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Leipzig-Dresden) in Bahn-km 14,75 im Zuge der St 45 in Gerichshain und in Bahn-km 16,15 im Zuge der Gemeindestraße in Posthausen		1.930	1.364	0	566
				Kostenmasse	*5.788*				
				Davon:					
				Gemeinde Machern	*502*				
				Freistaat Sachsen	*1.428*				
				DB AG	*1.929*				
				Bund	*1.930*				
SN	L	112		frei					
SN	C	113-114		frei					
SN		115		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		860	0	860	0
SN Summe						2.790	1.364	860	566
ST	DE	116 (117)	L 167	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Halle/Leipzig) in Bahn-km 154,584 (Po 164) und 155,143 (Po 164) im Zuge der L 167 (Schulstraße) und einer kommunalen Straße in Peißen		2.825	543	0	2.282
				Kostenmasse	*8.473*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt und Gemeinde Peißen	*2.824*				
				DB AG	*2.824*				
				Bund	*2.825*				
ST	HAL	117 (118)	L 143	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Bitterfeld - Halle) in Bahn-km 147,322 (Po 154) im Zuge der L 143 Landsberg (VDE Nr. 8)		2.375	2.375	0	0
				Kostenmasse	*7.124*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*2.374*				
				DB AG	*2.375*				
				Bund	*2.375*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD	118 (116)	L 52	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Magdeburg) in Bahn-km 117,82 im Zuge der L 52 (Niegripper Chaussee) in Burg (VDE Nr. 5)		3.191	2.586	0	605
				Kostenmasse	*9.573*				
				Davon:					
				Stadt Burg	*776*				
				Land Sachsen-Anhalt	*2.415*				
				DB AG	*3.191*				
				Bund	*3.191*				
ST	MD	119	L 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 131,324 im Zuge der L 28 in Jävenitz (VDE Nr. 4)		3.152	3.152	0	0
				Kostenmasse	*9.455*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*3.152*				
				DB AG	*3.152*				
				Bund	*3.152*				
ST	MD	119.1	L 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin-Lehrte) in Bahn-km 142,325 im Zuge der L 25 Weteritz-Calvörde (VDE Nr. 4)		3.026	3.026	0	0
				Kostenmasse	*9.077*				
				Davon:					
				Land Sachsen-Anhalt	*3.026*				
				DB AG	*3.026*				
				Bund	*3.026*				
ST		120		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis5.000 T€		2.020	0	2.020	0
ST Summe						16.589	11.682	2.020	2.887
SH		121	L 121	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neumünster-Flensburg) in Bahn-km 88,518 im Zuge der L 121 in Nortorf		4.220	2.931	0	1.289
				Kostenmasse	*12.660*				
				Davon:					
				Stadt Nortorf	*1.094*				
				Land Schleswig-Holstein	*3.126*				
				DB AG	*4.220*				
				Bund	*4.220*				
SH		122		frei					
SH		123		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		785	0	785	0
SH Summe						5.005	2.931	785	1.289

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH		124	LIO 61	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 10+646,7 und 10+846,0 im Zuge der LIO 61 und der Gemeindestraße (Schillerstraße, Amtsplatz) in Schmölln		4.670	4.670	0	0
				Kostenmasse	*14.009*				
				Davon:					
				Land Thüringen / Stadt Schmölln	*4.670*				
				DB AG	*4.670*				
				Bund	*4.670*				
TH		125	LIO 58	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Gera-Glauchau) in Bahn-km 9+960,48 im Zuge der LIO 58 (Cosswitzanger) in Schmölln		3.127	3.127	0	0
				Kostenmasse	*9.380*				
				Davon:					
				Land Thüringen/Stadt Schmölln	*3.127*				
				DB AG	*3.127*				
				Bund	*3.127*				
TH		126-127		frei					
TH		128		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		290	0	290	0
TH Summe						8.087	7.797	290	0
BMV		129		Für neue Bauvorhaben mit einer Kosten-masse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		130		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BMV Summe						0	0	0	0
Summe Titel 882 01						273.380	183.629	17.900	71.851

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstatt-Nördlingen) in Bahn-km 52,625 im Zuge der Gemeindestraße zwischen Panoramastraße und Ringstraße in Schwäbisch-Gmünd-Hussenhofen		2.308	2.205	0	103
				Kostenmasse	*6.925*				
				Davon:					
				Stadt Schwäbisch-Gmünd	*2.308*				
				DB AG	*2.308*				
				Bund	*2.308*				
BW	S	2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vahingen-Leinfelden) in Bahn-km 18,789 im Zuge der Raiffeisenstraße in Leinfelden-Echterdingen		2.813	2.710	0	103
				Kostenmasse	*8.439*				
				Davon:					
				Stadt Leinfelden-Echterdingen	*2.813*				
				DB AG	*2.813*				
				Bund	*2.813*				
BW	S	2.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Echterdingen (Filderbahn) in Bahn-km 22,118, 22,384 und 22,629 im Zuge der Gemeindestraßen in Leinfelden-Echterdingen		7.366	5.621	0	1.745
				Kostenmasse	*22.098*				
				Davon:					
				Stadt Leinfelden-Echterdingen	*7.366*				
				DB AG	*7.366*				
				Bund	*7.366*				
BW	S	3	K 2024	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Bietingheim-Bissingen-Osterburken) in Bahn-km 86,095 im Zuge der K 2024 in Möckmühl		2.710	2.516	0	194
				Kostenmasse	*8.130*				
				Davon:					
				Landkreis Heilbronn/Land Baden-Württemberg	*2.710*				
				DB AG	*2.710*				
				Bund	*2.710*				
BW	S	4	K 2332	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Crailsheim-Eppingen) in Bahn-km 92,095 im Zuge der K 2332 (Kottmannstraße) in Öhringen, Hohenlohekreis		2.385	2.016	0	369
				Kostenmasse	*7.155*				
				Davon:					
				Hohenlohekreis	*2.385*				
				DB AG	*2.385*				
				Bund	*2.385*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	5	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Stuttgart-Ulm) in Bahn-km 41,115 im Zuge der Johannes-Scherr-Straße in Göppingen		3.800	100	0	3.700
				Kostenmasse	*11.400*				
				Davon:					
				Stadt Göppingen	*3.800*				
				DB AG	*3.800*				
				Bund	*3.800*				
BW	S	6	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 57,751 und 57,915 im Zuge von Gemeindestraßen in Böbingen		5.264	4.967	0	297
				Kostenmasse	*15.792*				
				Davon:					
				Gemeinde Böbingen	*5.264*				
				DB AG	*5.264*				
				Bund	*5.264*				
BW	S	7	K 3266	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Nördlingen) in Bahn-km 53,705 im Zuge der K 3266 in Schwäbisch Gmünd-Burgholz, Ostalbkreis		1.788	500	0	1.288
				Kostenmasse	*5.362*				
				Davon:					
				Ostalbkreis	*1.787*				
				DB AG	*1.787*				
				Bund	*1.788*				
BW	S	8-10		frei					
BW	S	11	K 1092	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Waiblingen-Schwäb. Hall) in Bahn-km 34,434 im Zuge der Kreisstraße 1902 in Murrhardt		2.190	1.720	0	469
				Kostenmasse	*6.569*				
				Davon:					
				Rems-Murr-Kreis/Land Baden-Württemberg	*2.189*				
				DB AG	*2.189*				
				Bund	*2.190*				
BW	S	12	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Stuttgart-Bad Cannstadt-Nördlingen) in Bahn-km 71,118 (Oberen Wöhr Straße) und Bahn-km 71,258 (Julius-Bausch-Straße) in Aalen		3.807	3.248	0	559
				Kostenmasse	*11.421*				
				Davon:					
				Stadt Aalen	*3.807*				
				DB AG	*3.807*				
				Bund	*3.807*				
BW	S	13-14		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	S	14.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Stuttgart-Vaihingen Echterdingen/S Bahn Stuttgart Flughafen) in Bahn-km 20,972 im Zuge der Markomannstraße in Leinfelden-Echterdingen		1.943	1.943	0	0
				Kostenmasse	*5.829*				
				Davon:					
				Stadt Leinfelden Echterdingen	*1.943*				
				DB AG	*1.943*				
				Bund	*1.943*				
BW	S	15	K 1044	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke:Stuttgart-Horb) in Bahn-km 38,046 im Zuge der K 1044 in Nufringen, Landkreis Böblingen		1.738	1.700	0	38
				Kostenmasse	*5.215*				
				Davon:					
				Landkreis Böblingen	*1.738*				
				DB AG	*1.738*				
				Bund	*1.738*				
BW	KA	16	K 3501	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 56,836 im Zuge der Kreisstraße 3501 in Bruchsal-Untergrombach		3.440	3.118	0	322
				Kostenmasse	*10.320*				
				Davon:					
				Stadt Bruchsal, Lkr. Karlsruhe	*3.440*				
				DB AG	*3.440*				
				Bund	*3.440*				
BW	KA	16.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 102,034 im Zuge der Gemeindeverbindungsstraße Haueneberstein-Sandweier in Baden-Baden		2.216	1.000	0	1.216
				Kostenmasse	*6.647*				
				Davon:					
				Stadt Baden-Baden	*2.215*				
				DB AG	*2.215*				
				Bund	*2.216*				
BW	KA	16.2		*frei*					
BW	KA	16.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 50,512 im Zuge der Eggensteiner Straße in Stutensee, Ortsteil Blankenloch		2.352	2.352	0	0
				Kostenmasse	*7.056*				
				Davon:					
				Gemeinde Stutensee	*2.352*				
				DB AG	*2.352*				
				Bund	*2.352*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	16.4	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Rastatt) Wp 6 in Bahn-km 6,416 im Zuge der Stengelhoffstraße in Mannheim-Rheinau		4.602	3.308	0	1.294
				Kostenmasse	*13.805*				
				Davon:					
				Stadt Mannheim	*4.602*				
				DB AG	*4.602*				
				Bund	*4.602*				
BW	KA	16.5	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 105,980 im Zuge der Industriestraße in Baden-Baden-Oos		3.713	2.363	0	1.350
				Kostenmasse	*11.138*				
				Davon:					
				Stadt Baden-Baden	*3.712*				
				DB AG	*3.713*				
				Bund	*3.713*				
BW	KA	16.6	K 3717	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Rastatt) in Bahn-km 79,774 im Zuge der K 3717 bei Ötigheim		1.747	100	0	1.647
				Kostenmasse	*5.241*				
				Davon:					
				Landkreis Rastatt/Land Baden-Württemberg	*1.747*				
				DB AG	*1.747*				
				Bund	*1.747*				
BW	KA	17	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Stuttgart-Karlsruhe bzw. Karlsruhe-Bretten) in Bahn-km 2,947; 3,226; 3,427 und 3,990 im Zuge der Kirch-, Kampmann-, Oberausstraße und des Krappmühlenweges in Karlsruhe-Grötzingen		6.012	3.807	0	2.205
				Kostenmasse	*18.034*				
				Davon:					
				Stadt Karlsruhe	*6.011*				
				DB AG	*6.011*				
				Bund	*6.012*				
BW	KA	18	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Karlsruhe/West-Karlsruhe/Rheinhafen) in Bahn-km 1,642 und 1,708 im Zuge der Rheinhafen-/Honsellstraße und der Zufahrtsstraße zum Elektrizitätswerk in Karlsruhe		5.226	4.885	0	341
				Kostenmasse	*15.676*				
				Davon:					
				Stadt Karlsruhe	*5.225*				
				DB AG	*5.225*				
				Bund	*5.226*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	19	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 108,705 im Zuge der Eisenbahnstraße, Litzlunger Straße in Sinzheim		2.686	2.686	0	0
				Kostenmasse	*8.058*				
				Davon:					
				Gemeinde Sinzheim	*2.686*				
				DB AG	*2.686*				
				Bund	*2.686*				
BW	KA	19.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel/Konstanz) in Bahn-km 119,918 und 120,290 im Zuge der Eisenbahnstraße und der Ortsverbindungsstraße von Ottersweier nach Walzfeld in Ottersweier		3.630	3.625	0	5
				Kostenmasse	*10.891*				
				Davon:					
				Gemeinde Ottersweier	*3.630*				
				DB AG	*3.630*				
				Bund	*3.630*				
BW	KA	20	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Bruchsal-Germersheim) im Zuge der Bamberger Straße und der Thungen Straße durch den Bau einer Straßenüberführung in Bahn-km 17,182 und einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 17,867 sowie einer Fuß- und Radwegüberführung in Bahn-km 18,508 in Phillippsburg		1.934	1.934	0	0
				Kostenmasse	*5.803*				
				Davon:					
				Stadt Phillippsburg u.a.	*1.934*				
				DB AG	*1.935*				
				Bund	*1.934*				
BW	KA	20.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) im Zuge des Speckweges in Mannheim-Waldhof		5.798	1.612	0	4.186
				Kostenmasse	*17.394*				
				Davon:					
				Stadt Mannhaim	*5.798*				
				DB AG	*5.798*				
				Bund	*5.798*				
BW	KA	20.2	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 47,090 im Zuge der K 3579 in Stutensee-Friedrichstal		2.946	2.936	0	10
				Kostenmasse	*8.838*				
				Davon:					
				Gemeinde Stutensee/Landkreis Karlsruhe/ Land	*2.946*				
				DB AG	*2.946*				
				Bund	*2.946*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	20.3-20.4		frei	*0*				
BW	KA	20.5	K 9652	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Karlsruhe Gbf - GA Karlsruhe) in Bahn-km 1,267 im Zuge der Wolfahrtsweierstraße in Karlsruhe		4.261	4.002	0	259
				Kostenmasse	*12.782*				
				Davon:					
				Stadt Karlsruhe	*4.261*				
				DB AG	*4.261*				
				Bund	*4.261*				
BW	KA	20.6	K 3581	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Karlsruhe - Basel) in Bahn-km 67,910 im Zuge der K 3581 in Rheinstetten, Ortsteil Neu-Forchheim		3.158	250	0	2.908
				Kostenmasse	*9.473*				
				Davon:					
				Kreis Karlsruhe/Stadt Rheinstetten/Land Baden-Württemberg	*3.158*				
				DB AG	*3.158*				
				Bund	*3.158*				
BW	KA	20.7	K 9754	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 13,607 Wp 16 „Viernheimer Weg" im Zuge der K 9754 in Mannheim-Blumenau		3.312	2.590	0	722
				Kostenmasse	*9.934*				
				Davon:					
				Stadt Mannheim	*3.311*				
				DB AG	*3.312*				
				Bund	*3.312*				
BW	FR	21	K 4951	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 218,913 im Zuge der Kreisstraße 4951 in Ehrenkirchen-Scherzingen, Landkreis Breisgau - Hochschwarzwald		1.801	1.666	0	135
				Kostenmasse	*5.404*				
				Davon:					
				Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	*1.801*				
				DB AG	*1.801*				
				Bund	*1.801*				
BW	FR	22	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 131,804 und 132,405 im Zuge des Schleifwegs und der Ziegelstraße in Renchen		5.294	5.294	0	0
				Kostenmasse	*15.883*				
				Davon:					
				Stadt Renchen	*5.294*				
				DB AG	*5.294*				
				Bund	*5.294*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	FR	22.1	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG in Bahn-km 138,055 (Strecke: Mannheim Basel), in Bahn-km 0,866 (Strecke: Abzweig Offenburg - Kehl) und Bahn-km 0,387 (Strecke: Abzweig Karlsruhe - Kehl) im Zuge von Gemeindestraßen in Appenweier		9.093	7.926	0	1.168
				Kostenmasse	*27.279*				
				Davon:					
				Gemeinde Appenweier	*9.093*				
				DB AG	*9.093*				
				Bund	*9.093*				
BW	FR	22.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Basel-Zell), in Bahn-km, 4,967 im Zuge der Carl-Maria-von-Weber Straße in Lörrach		2.248	1.759	0	489
				Kostenmasse	*6.743*				
				Davon:					
				Stadt Lörrach	*2.248*				
				DB AG	*2.248*				
				Bund	*2.248*				
BW	FR	23		frei					
BW	FR	24	K 4941	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim-Basel) in Bahn-km 228,825 im Zuge der K 4941 in Heitersheim, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald		1.718	1.718	0	0
				Kostenmasse	*5.155*				
				Davon:					
				Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	*1.718*				
				DB AG	*1.718*				
				Bund	*1.718*				
BW	FR	25		frei					
BW	FR	26	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Basel- Konstanz) in Bahn-km 277,726 und 278,041 im Zuge der Rheinstraße (Wyhlen I) und der Eisenbahnstraße (Wyhlen II) in Grenzach-Wyhlen		5.059	2.668	0	2.391
				Kostenmasse	*15.177*				
				Davon:					
				Gemeinde Grenzach-Wyhlen	*5.059*				
				DB AG	*5.059*				
				Bund	*5.059*				
BW	FR	27-29		frei					
BW	FR	30		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Basel) in Bahn-km 140,962 im Zuge der K 5366 in Offenburg - Windschläg		2.654	2.608	0	46
				Kostenmasse	*7.962*				
				Davon:					
				Stadt Offenburg	*2.654*				
				DB AG	*2.654*				
				Bund	*2.654*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	TÜ	31-32		frei					
BW		33		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		9.260	0	9.260	0
BW Summe						132.274	93.454	9.260	29.560
BY	M	34	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: München - Mittenwald) in Bahn-km 55,346 und 55,761 im Zuge der Trifthofstraße und der Feld-Holzhofstraße in Weilheim		3.548	3.548	0	0
				Kostenmasse	*10.645*				
				Davon:					
				Stadt Weilheim	*3.548*				
				DB AG	*3.548*				
				Bund	*3.548*				
BY	M	35	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Treuchtlingen/ABS Ingolstadt-München) in Bahn-km 59,953 im Zuge der Kreisstraße PAF 21 in Rohrbach, Landkreis Pfaffenhofen		1.994	500	0	1.494
				Kostenmasse	*5.982*				
				Davon:					
				Landkreis Pfaffenhofen/Gemeinde Rohrbach	*1.994*				
				DB AG	*1.994*				
				Bund	*1.994*				
BY	M	36	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (S-Bahnstrecke: München - Flughafen München) in Bahn-km 9,941, 10,126 und 10,929 im Zuge der Bahnhofstraße, Feld-/Jahnstraße und Aschheimer Straße in Unterföhring		2.175	1.540	0	635
				Kostenmasse	*6.524*				
				Davon:					
				Gemeinde Unterföhring	*2.175*				
				DB AG	*2.175*				
				Bund	*2.175*				
BY	M	37	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Hersching) in Bahn-km 7,886 im Zuge der Unteren Bahnhofstraße in Germering		2.147	2.147	0	0
				Kostenmasse	*6.442*				
				Davon:					
				Gemeinde Germering	*2.147*				
				DB AG	*2.147*				
				Bund	*2.147*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	38	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: München-Giesing -Kreuzstraße S 1) in Bahn-km 4,019 im Zuge der Neubiberger Straße in München		1.892	0	0	1.892
				Kostenmasse	*5.675*				
				Davon:					
				Stadt München	*1.892*				
				DB AG	*1.892*				
				Bund	*1.892*				
BY	M	39	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (S-Bahnstrecke: München-Giesing - Deisenhofen) in Bahn-km 4,721 im Zuge der Fasangartenstraße in München		2.537	1.934	0	603
				Kostenmasse	*7.610*				
				Davon:					
				Stadt München	*2.537*				
				DB AG	*2.537*				
				Bund	*2.537*				
BY	M	40	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB Netz AG (Strecke: München-Treuchtlingen/ABS Ingolstadt-München) in Bahn-km 11,284 im Zuge der Ludwigsfelder Straße in München		3.196	900	0	2.296
				Kostenmasse	*9.587*				
				Davon:					
				Stadt München	*3.195*				
				DB AG	*3.196*				
				Bund	*3.196*				
BY	M	41	G	Beseitigung von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: München-Ismaning) in Bahn-km 13,604, 13,825 und 14,095 im Zuge der Dorfstraße, der Krautgartenstraße und des Seidl-Kreuz-Weg in Ismaning		10.226	8.753	0	1.473
				Kostenmasse	*30.678*				
				Davon:					
				Gemeinde Ismaning	*10.226*				
				DB AG	*10.226*				
				Bund	*10.226*				
BY	M	42	St 2063	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: München - Treuchtlingen) in Bahn-km 12,469 und (Strecke: Ludwigsfeld - Karlsfeld) in Bahn-km 1,502 im Zuge der Staatsstraße St 2063 (Zum Schwabenbächl) in München		6.647	6.647	0	0
				Kostenmasse	*19.940*				
				Davon:					
				Stadt München	*6.647*				
				DB AG	*6.647*				
				Bund	*6.647*				
BY	M	43-44		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	M	45	G	Beseitigung von 15 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Ingolstadt-Neuoffingen und Ingolstadt-Augsburg) durch Verlegung der Bahnlinie im Bereich der Stadt Ingolstadt		24.173	21.516	0	2.657
				Kostenmasse	*72.520*				
				Davon:					
				Stadt Ingolstadt/Land Bayern	*24.173*				
				DB AG	*24.173*				
				Bund	*24.173*				
BY	M	46-47		frei					
BY	LA	48-50		frei					
BY	R	51		frei					
BY	R	52	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Weiden i.d.Oberpf. - Oberkotzau) in Bahn-km 41,103 im Zuge der Hauptstraße in der Gemeinde Pechbrunn		2.572	1.688	0	884
				Kostenmasse	*7.715*				
				Davon:					
				Gemeinde Pechbrunn	*2.572*				
				DB AG	*2.572*				
				Bund	*2.572*				
BY	R	53		frei					
BY	BT	54		frei					
BY	BT	55	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Nürnberg-Bamberg) in Bahn-km 51,030 und 51,293 in der Marktgemeinde Hirschaid, Landkreis Bamberg		4.812	3.137	0	1.675
				Kostenmasse	*14.435*				
				Davon:					
				Markt Hirschaid und Landkreis Bamberg	*4.812*				
				DB AG	*4.812*				
				Bund	*4.812*				
BY	BT	56	KC 13	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hochstadt/Marktzeuln - Probstzella) in Bahn-km 9,003 im Zuge der Kreisstraße KC 13 in Küps, Landkreis Kronach		2.476	2.476	0	0
				Kostenmasse	*7.429*				
				Davon:					
				Landkreis Kronach	*2.476*				
				DB AG	*2.476*				
				Bund	*2.476*				
BY	BT	57		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	AN	58	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Nürnberg-Irrenlohe) in Bahn-km 28,251; 28,211; 27,465 und 27,231 im Zuge von Stadtstraßen in Hersbruck		4.210	4.127	0	83
				Kostenmasse	*12.631*				
				Davon:					
				Stadt Hersbruck	*4.210*				
				DB AG	*4.210*				
				Bund	*4.210*				
BY	AN	59	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecken: Nürnberg - Crailsheim und Treuchtlingen Würzburg) in Bahn-km 45,475 und 52,991 im Zuge der Hospitalstraße in Ansbach		4.448	2.924	0	1.524
				Kostenmasse	*13.345*				
				Davon:					
				Stadt Ansbach	*4.448*				
				DB AG	*4.448*				
				Bund	*4.448*				
BY	AN	60		frei					
BY	AN	60.1	G	Beseitigung/Änderung von 7 BÜ der DB AG (Strecke: Fürth-Cadolzburg) zwischen Bahn-km 5,055 und 6,957 im Zuge von Gemeindestraßen in der Stadt Zirndorf		4.176	4.088	0	88
				Kostenmasse	*12.527*				
				Davon:					
				Stadt Zirndorf	*4.175*				
				DB AG	*4.176*				
				Bund	*4.176*				
BY	AN	61-64		frei					
BY	WÜ	65-69		frei					
BY	A	70	G, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Immenstadt-Oberstdorf) in Bahn-km 1,723 und 2,163 im Zuge einer Gemeindestraße und der Kreisstraße SF 5 in Immenstadt		1.744	1.741	0	2
				Kostenmasse	*5.231*				
				Davon:					
				Stadt Immenstadt/Landkreis Oberallgäu	*1.744*				
				DB AG	*1.744*				
				Bund	*1.744*				
BY	A	70.1-70.2		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BY	A	70.3	G	Beseitigung von 4 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Buchloe - Lindau) in Bahn-km 83,983; 84,044; 84,155 und 84,340 im Zuge der Sonthofener Straße, Mittagstraße, Bachreute und Adolph-Probst-Straße in Immenstadt (3. Bauabschnitt: Bahnübergang		2.301	2.298	0	3
				Sonthofener Straße)					
				Kostenmasse	*6.902*				
				Davon:					
				Stadt Immenstadt im Allg.	*2.301*				
				DB AG	*2.301*				
				Bund	*2.301*				
BY	A	71		frei					
BY	A	71.1	G	Beseitigung des Bahnübergangs der DB AG (Strecke: Kempten - Ulm bzw. Buchloe - Memmingen) in Bahn-km 35,019 bzw. 46,002 im Zuge der Augsburger Straße in Memmingen		2.216	1.483	0	733
				Kostenmasse	*6.648*				
				Davon:					
				Stadt Memmingen	*2.216*				
				DB AG	*2.216*				
				Bund	*2.216*				
BY	A	72	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Ingolstadt - Neuoffingen) in Bahn-km 79,683 im Zuge der Zwergbachstraße in Dillingen		2.393	2.081	0	312
				Kostenmasse	*7.179*				
				Davon:					
				Stadt Dillingen	*2.393*				
				DB AG	*2.393*				
				Bund	*2.393*				
BY	A	73-74		frei					
BY		75		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		9.160	0	9.160	0
BY Summe						99.043	73.529	9.160	16.354
BE		76-79		frei					
BE		80		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
BE Summe						0	0	0	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BB		81	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Berlin - Hannover) in Bahn-km 71,540 und 71,911 im Zuge der Puschinstraße und des Grünauer Weges in Rathenow (VDE Nr. 4)		3.216	2.754	0	462
				Kostenmasse	*11.197*				
				Davon:					
				Stadt Rathenow	*3.216*				
				Land Brandenburg	*47*				
				DB AG	*3.732*				
				Bund (Kap. 1210, Tit. 741 45)	*469*				
				Bund (Kap. 1222, Tit. 745 01)	*516*				
				Bund	*3.216*				
BB		82	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Guben (-Breslau)) in Bahn-km 47,382 und 47,925 in Fürstenwalde		2.986	1.084	0	1.902
				Kostenmasse	*8.956*				
				Davon:					
				Stadt Fürstenwalde	*2.985*				
				DB AG	*2.985*				
				Bund	*2.986*				
BB		83	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 22,586 im Zuge der Brandenburgischen Straße in Ludwigsfelde, Birkengrund Süd (VDE Nr. 8)		3.419	3.419	0	0
				Kostenmasse	*10.255*				
				Davon: *Stadt Ludwigsfelde und Kreis*	*3.418*				
				DB AG	*3.418*				
				Bund	*3.419*				
BB		84		frei					
BB		85		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.980	0	1.980	0
BB Summe						11.601	7.257	1.980	2.364
HB		86-87		frei					
HB		88		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		460	0	460	0
HB Summe						460	0	460	0

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HH		89-96		frei					
HH		97	S	Beseitigung von 14 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Lübeck-Hamburg) im Verlauf des Nornenweg, Dassauweg, Oldenfelder Straße, Tonndorfer Weg, Am Pulverhof, Sonnenweg, Tonndorfer Hauptstraße, Dammwiesenstraße, Jenfelder Straße, Holstenhofweg, Luetkensallee, Schloßgarten, Claudiusstraße und Hammer Straße I und II in Hamburg 1. Bauabschnitt Luetkensallee		4.431	3.882	0	549
				Kostenmasse	*13.294*				
				Davon:					
				Stadt Hamburg	*4.431*				
				DB AG	*4.431*				
				Bund	*4.431*				
HH		97.1	S	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Berlin-Hamburg) in Bahn-km 268,842 und 269,345 im Zuge des Möörkenwegs und Chrysanderstraße in Hamburg-Bergedorf		3.784	3.225	0	559
				Kostenmasse	*11.351*				
				Davon:					
				Freie und Hansestadt Hamburg	*3.784*				
				DB AG	*3.784*				
				Bund	*3.784*				
HH		97.2	S	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn-km 51,518 im Zuge der Oldenfelder Straße in Hamburg-Rahlstedt		5.816	5.378	0	438
				Kostenmasse	*17.447*				
				Davon:					
				Freie und Hansestadt Hamburg	*5.815*				
				DB AG	*5.816*				
				Bund	*5.816*				
HH		97.3	S	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Lübeck - Hamburg) in Bahn km 54,433, Bahn-km 54,870 und Bahn-km 55,417 im Zuge des Sonnenwegs, der Tonndorfer Hauptstraße und der Dammwiesenstraße in Hamburg-Wandsbek		24.000	1.130	0	22.870
				Kostenmasse	*72.000*				
				Davon:					
				Freie und Hansestadt Hamburg	*24.000*				
				DB AG	*24.000*				
				Bund	*24.000*				
HH		98		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.050	0	2.050	0
HH Summe						40.080	13.615	2.050	24.415

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	99	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/ Main-Heidelberg) in Bahn-km 52,878 im Zuge der Stadtstraße „Im Schlüssel/Am Entenpfad" in Heppenheim		3.099	3.099	0	0
				Kostenmasse	*9.297*				
				Davon:					
				Stadt Heppenheim	*3.099*				
				DB AG	*3.099*				
				Bund	*3.099*				
HE	DA	99.1	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Darmstadt) in Bahn-km 16,670 im Zuge der K 168 in Egelsbach, Kreis Offenbach		2.863	2.838	0	26
				Kostenmasse	*8.590*				
				Davon:					
				Kreis Offenbach und Gemeinde Egelsbach	*2.863*				
				DB AG	*2.863*				
				Bund	*2.863*				
HE	DA	99.2 (88201/ 38)	L 3405	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 12,330 im Zuge der L 3405 in Rodgau-Hainhausen)		3.426	1.023	0	2.403
				Kostenmasse	*10.277*				
				Davon:					
				Land Hessen	*3.426*				
				DB AG	*3.426*				
				Bund	*3.426*				
HE	DA	99.3	L 3328	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frank-furt/Main-Ost-Aschaffenburg) in Bahn-km 18,040 durch den Bau einer Eisenbahnüberführung und einer Fußgängerbrücke im Zuge der Landesstraße 3328 in Hanau/M.-West		4.224	4.208	0	16
				Kostenmasse	*12.672*				
				Davon:					
				Stadt Hanau/Main	*1.916*				
				DB AG	*4.224*				
				Bund (Kap. 1218)	*2.308*				
				Bund	*4.224*				
HE	DA	100	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 14,173 im Zuge der Kasseler Straße in der Stadt Rodgau		2.147	1.023	0	1.124
				Kostenmasse	*6.442*				
				Davon:					
				Stadt Rodgau	*2.147*				
				DB AG	*2.147*				
				Bund	*2.147*				
HE	DA	101		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	101.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Heidelberg) in Bahn-km 48,520 im Zuge der Fehlheimer Straße in Bensheim		1.708	1.693	0	15
				Kostenmasse	*5.123*				
				Davon:					
				Stadt Bensheim	*1.708*				
				DB AG	*1.708*				
				Bund	*1.708*				
HE	DA	101.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn-km 13,022 im Zuge der Gemeindestraße „Leerweg" in Langen		2.449	2.225	0	224
				Kostenmasse	*16.631*				
				Davon:					
				Stadt Langen	*2.449*				
				DB AG	*2.449*				
				Bund	*2.449*				
HE	DA	101.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Heidelberg) in Bahn-km 40,770 im Zuge der Bahnhofstraße in Bickenbach		2.216	1.737	0	479
				Kostenmasse	*6.647*				
				Davon:					
				Gemeinde Bickenbach	*2.215*				
				DB AG	*2.215*				
				Bund	*2.216*				
HE	DA	101.4		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-bahn Rodgau) in Bahn-km 4,287 im Zuge der Dietesheimer Straße in Offenbach-Bieber		1.875	1.490	0	385
				Kostenmasse	*5.624*				
				Davon:					
				Gemeinde Offenbach	*1.874*				
				DB AG	*1.875*				
				Bund	*1.875*				
HE	DA	101.5		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober Roden / S-Bahn Rodgau) in Bahn-km 4,786 im Zuge der Seligenstädter Straße in Offenbach-Bieber		3.528	2.500	0	1.028
				Gesamtkosten	*10.584*				
				Davon:					
				Gemeinde Offenbach	*3.528*				
				DB AG	*3.528*				
				Bund	*3.528*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	101.6		Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden - Niederlahnstein) in Bahn-km 45,019 im Zuge der Martindthaler Straße in Walluf		2.352	2.352	0	0
				Kostenmasse	*7.056*				
				Davon:					
				Gemeinde Walluf	*2.352*				
				DB AG	*2.352*				
				Bund	*2.352*				
HE	DA	102	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main - Limburg/Eschhofen) in Bahn-km 7,283 im Zuge der Oeserstraße in FrankfurtMain		2.884	2.751	0	132
				Kostenmasse	*8.651*				
				Davon:					
				Stadt Frankfurt/Main	*2.884*				
				DB AG	*2.884*				
				Bund	*2.884*				
HE	DA	102.1		frei					
HE	DA	102.2	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Kassel- Frankfurt/Main) in Bahn km 176,183 im Zuge der Hauptstraße in Karben, Gemarkung Okarben		2.352	2.352	0	0
				Kostenmasse	*7.056*				
				Davon:					
				Stadt Karben	*2.352*				
				DB AG	*2.352*				
				Bund	*2.352*				
HE	DA	103-107		frei					
HE	DA	108	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Frankfurt/Main-Mannheim) in Bahn-km 17,789 im Zuge der Boveristraße in Lampertheim		4.548	4.548	0	0
				Kostenmasse	*13.645*				
				Davon:					
				Stadt Lampertheim	*4.548*				
				DB AG	*4.548*				
				Bund	*4.548*				
HE	DA	109	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden - Frankfurt/Main) in Bahn-km 31,515 im Zuge des Steinern-Kreuz Wegs in Wiesbaden, Mainz-Kostheim		2.216	2.045	0	171
				Kostenmasse	*6.647*				
				Davon:					
				Stadt Wiesbaden	*2.215*				
				DB AG	*2.216*				
				Bund	*2.216*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HE	DA	109.1	K 156	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 45,874 im Zuge der K 156 „Bahnhofstraße" in Riedstadt-Goddelau, Kreis Groß-Gerau		2.190	2.140	0	50
				Kostenmasse	*6.571*				
				Davon:					
				Kreis Groß-Gerau	*2.190*				
				DB AG	*2.190*				
				Bund	*2.190*				
HE	DA	109.2	K 154	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mannheim - Frankfurt/Main) in Bahn-km 43,251 im Zuge der K 154 in Stockstadt am Rhein, Kreis Groß-Gerau		2.250	2.250	0	0
				Kostenmasse	*6.749*				
				Davon:					
				Kreis Groß-Gerau	*2.250*				
				DB AG	*2.250*				
				Bund	*2.250*				
HE	DA	110		frei					
HE	DA	111	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Offenbach - Ober-Roden) in Bahn-km 17,600 im Zuge der Frankfurter Straße in Rodgau, Ortsteil Nieder-Roden		2.144	767	0	1.377
				Kostenmasse	*6.430*				
				Davon:					
				Stadt Rodgau	*2.143*				
				DB AG	*2.143*				
				Bund	*2.144*				
HE	DA	112-114		frei					
HE	GI	115-116		frei					
HE		117		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		3.810	0	3.810	0
HE Summe						52.281	41.040	3.810	7.431
MV		118	K	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Rostock-Stralsund) in Bahn-km 1,905 und 2,670 im Zuge der Kommunalstraßen von Garbodenhagen und Grünhufe in Stralsund (VDE Nr. 1)		3.239	2.666	0	573
				Kostenmasse	*9.715*				
				Davon:					
				Hansestadt Stralsund	*3.238*				
				DB AG	*3.238*				
				Bund	*3.239*				
MV		119-129		frei					
MV		130		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		8.150	0	8.150	0
MV Summe						11.389	2.666	8.150	573

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	131	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Goslar-Vienenburg) in Bahn-km 11,726 im Zuge der Feldstraße in Goslar		1.928	1.681	0	247
				Kostenmasse	*5.783*				
				Davon:					
				Stadt Goslar	*1.928*				
				DB AG	*1.928*				
				Bund	*1.928*				
NI	BS	131.1		frei					
NI	BS	131.2	L 616	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig) in Bahn-km 56,225 durch den Bau einer Straßen-überführung in der OD Broitzem (Braunschweig)		1.730	1.730	0	0
				Kostenmasse	*5.191*				
				Davon:					
				Stadt Braunschweig	*1.730*				
				DB AG	*1.730*				
				Bund	*1.730*				
NI	BS	131.3	L 180	Beseitigung des Bahnüberganges in Bahn-km 45,271 der DB AG-Strecke Lehrte - Cuxhaven und in Bahn-km 0,965 der OHE-Strecke Celle - Wittingen im Zuge des Bremer Weges (L 180) in Celle		2.184	2.184	0	0
				Kostenmasse	*7.850*				
				Davon:					
				Stadt Celle, Land Niedersachsen	*3.049*				
				OHE, DB AG	*2.617*				
				Bund	*2.184*				
NI	BS	132	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vienenburg-Goslar) in Bahn-km 12,730 im Zuge der Hildesheimer Straße in Goslar		5.112	4.988	0	124
				Kostenmasse	*15.336*				
				Davon:					
				Stadt Goslar	*5.112*				
				DB AG	*5.112*				
				Bund	*5.112*				
NI	BS	132.1-132.4		frei					
NI	BS	132.5	K 68	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 192,180 im Zuge der K 68 in Calberlah, Landkreis Gifhorn (VDE Nr. 4)		2.255	1.559	0	696
				Kostenmasse	*6.764*				
				Davon:					
				Landkreis Gifhorn/Gemeinde Calberlah	*2.254*				
				DB AG	*2.255*				
				Bund	*2.255*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	BS	132.6	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 198,710 im Zuge der Braunschweiger Straße in Gifhorn (VDE Nr. 4)		2.692	2.692	0	0
				Kostenmasse	*8.076*				
				Davon:					
				Stadt Gifhorn	*2.692*				
				DB AG	*2.692*				
				Bund	*2.692*				
NI	BS	132.7	K 82	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 201,705 im Zuge Kreisstraße 82 in Gifhorn, Stadtteil Winkel, Landkreis Gifhorn		2.311	2.122	0	189
				Kostenmasse	*6.932*				
				Davon:					
				Landkreis Gifhorn	*2.311*				
				DB AG	*2.311*				
				Bund	*2.311*				
NI	H	133	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Kassel) in Bahn-km 4,505 im Zuge der Zeißstraße in Hannover		1.968	1.968	0	0
				Kostenmasse	*5.904*				
				Davon:					
				Stadt Hannover	*1.968*				
				DB AG	*1.968*				
				Bund	*1.968*				
NI	H	134-139		frei					
NI	H	140	K 28	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel-Bremen) in Bahn km 159,409 im Zuge der K 28 in Hüde/ Burlage		2.420	2.420	0	0
				Kostenmasse	*7.260*				
				Davon:					
				Landkreis Diepholz	*2.420*				
				DB AG	*2.420*				
				Bund	*2.420*				
NI	H	141-142		frei					
NI	H	143	L, K	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Lehrte-Nordstemmen) in Bahn-km 16,627 und 16,862 im Zuge der Ahltener Straße (L 385) und der Iltener Straße (K 139) in Lehrte		12.301	12.301	0	0
				Kostenmasse	*36.902*				
				Davon:					
				Land Niedersachsen, Landkreis Hannover und Stadt Lehrte	*12.301*				
				DB AG	*12.301*				
				Bund	*12.301*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	H	143.1	G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Lehrte-Wunstorf) in Bahn-km 15,804 bzw 41,618 im Zuge der Köthenwaldstraße und Schillerstraße (Richtersdorf) in Lehrte		3.587	2.948	0	639
				Kostenmasse	*10.760*				
				Davon:					
				Stadt Lehrte	*3.587*				
				DB AG	*3.587*				
				Bund	*3.587*				
NI	H	144	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Braunschweig bzw Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 17,452 bzw 237,930 im Zuge der Braunschweiger Straße in Lehrte		5.266	5.227	0	39
				Kostenmasse	*15.799*				
				Davon:					
				Stadt Lehrte	*5.266*				
				DB AG	*5.266*				
				Bund	*5.266*				
NI	H	144.1-144.2		frei					
NI	H	144.3	K 128	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Vorsfelde - Lehrte) in Bahn-km 220,727 im Zuge der Kreisstraße 128/6 im Bereich der Gemeinden Uetze und Edemissen, Landkreis Hannover/Landkreis Peine (VDE Nr. 4)		2.449	2.045	0	404
				Kostenmasse	*7.347*				
				Davon:					
				Landkreis Hannover	*2.449*				
				DB AG	*2.449*				
				Bund	*2.449*				
NI	H	144.4		frei					
NI	H	144.5	K 17/19	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hannover - Hamm) in Bahn km 48,385 und 49,150 im Zuge der Kreisstraße 17 und 19 in Helpsen (Kirchhorsten), Landkreis Schaumburg		2.742	2.465	0	277
				Kostenmasse	*8.225*				
				Davon:					
				Gemeinde Helpsen	*405*				
				Landkreis Schaumburg	*2.336*				
				DB AG	*2.742*				
				Bund	*2.742*				
NI	LG	145-149		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NI	LG	150	K 14	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wunstorf - Bremerhaven) in Bahn-km 83,366 im Zuge der Kreisstraße 14 bei Wahnebergen, Landkreis Verden		2.972	2.105	0	867
				Kostenmasse	*8.916*				
				Davon:					
				Landkreis Verden	*2.972*				
				DB AG	*2.972*				
				Bund	*2.972*				
NI	LG	151-152		frei					
NI	WE	153		frei					
NI	WE	154	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hude-Nordenham) in Bahn-km 25,264 im Zuge der „Breite Straße" in Brake (Unterweser)		4.732	4.545	0	187
				Kostenmasse	*14.196*				
				Davon:					
				Stadt Brake	*4.732*				
				DB AG	*4.732*				
				Bund	*4.732*				
NI	WE	155		frei					
NI		156		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.270	0	2.270	0
NI Summe						58.918	52.980	2.270	3.668
NW	D	157	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Duisburg-Wedau-Köln-Kalk-Nord) in Bahn-km 22,780 (Mörsenbroicher Weg), 23,360 (Graf-Recke-Straße) und 23,874 (Grafenberger Allee/Staufenplatz) in Düsseldorf		31.227	29.933	0	1.295
				Kostenmasse	*93.681*				
				Davon:					
				Stadt Düsseldorf	*12.798*				
				DB AG	*31.227*				
				Bund (Kap. 1218)	*18.430*				
				Bund	*31.227*				
NW	D	158	K 19	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mülheim/Ruhr-Speldorf-Niederlahnstein) in Bahn-km 12,228 im Zuge des Breitscheider Wegs (K 19) in Ratingen-Lintorf		2.000	500	0	1.500
				Kostenmasse	*6.000*				
				Davon:					
				Stadt Ratingen	*2.000*				
				DB AG	*2.000*				
				Bund	*2.000*				
NW	D	158-160		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	161	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Neuss-Mönchengladbach) in Bahn-km 71,991 im Zuge der K 4 (Hochstraße/Nordstraße) in Korschenbroich-Kleinenbroich		2.546	2.546	0	0
				Kostenmasse	*7.637*				
				Davon:					
				Stadt Korschenbroich/Kreis Neuss	*2.546*				
				DB AG	*2.546*				
				Bund	*2.546*				
NW	D	162-162.2		frei					
NW	D	162.3	L 361	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Ehrenfeld - Rheydt) in Bahn-km 29,328 im Verlauf der L 361 in Grevenbroich durch den Bau einer Eisenbahnüberführung und einer Eisenbahnüberführung über einen Rad/Fußweg		2.460	2.460	0	0
				Kostenmasse	*7.379*				
				Davon:					
				Stadt Grechenbroich	*2.460*				
				DB AG	*2.460*				
				Bund	*2.460*				
NW	D	162.4	L 445	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Deutz - Essen-Altenessen - Hamm) in Bahn-km 76,767 und 77,035 im Verlauf der Prosperstraße und der Straße am Krainbruch in Essen-Dellwig		6.103	5.442	0	661
				Kostenmasse	*18.307*				
				Davon:					
				Stadt Essen	*6.102*				
				DB AG	*6.102*				
				Bund	*6.103*				
NW	D	162.5		frei					
NW	D	162.6	L 422	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Düsseldorf Hbf - Essen Hbf) in Bahn-km 9,905 im Zuge der Bahnhofstraße/Homberger Straße (L 422) in Ratingen		3.057	2.660	0	397
				Kostenmasse	*9.171*				
				Davon:					
				Stadt Ratingen	*3.057*				
				DB AG	*3.057*				
				Bund	*3.057*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	D	163-168		frei					
NW	D	168.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Neuss) in Bahn-km 29,904 im Zuge der Vellbrüggener Straße/An der Norf in Neuss-Norf		3.323	3.323	0	0
				Kostenmasse	*9.970*				
				Davon:					
				Stadt Neuss	*3.323*				
				DB AG	*3.323*				
				Bund	*3.323*				
NW	D	169		frei					
NW	D	169.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln-Kranenburg) in Bahn-km 20,580 und 20,865 im Zuge der Knechtstedener Straße und der Zonser Straße in Dormagen		2.285	2.137	0	148
				Kostenmasse	*6.856*				
				Davon:					
				Stadt Dormagen	*2.285*				
				DB AG	*2.285*				
				Bund	*2.285*				
NW	D	170	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Neuss/S-Bahn S 11) in Bahn-km 24,202 im Zuge der Bismarckstraße/Johannesstraße in Dormagen-Nievenheim		2.386	852	0	1.534
				Kostenmasse	*7.158*				
				Davon:					
				Stadt Dormagen	*2.386*				
				DB AG	*2.386*				
				Bund	*2.386*				
NW	D	170.1	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,359 im Zuge der Driescher Straße/Bahnhofstraße in Kaarst-Büttgen		2.465	2.465	0	0
				Kostenmasse	*7.395*				
				Davon:					
				Stadt Kaarst	*2.465*				
				DB AG	*2.465*				
				Bund	*2.465*				
NW	D	170.2	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Düsseldorf) in Bahn-km 75,630 im Zuge der K 37 (Vom-Stein-Straße) in Büttgen		2.831	2.831	0	0
				Kostenmasse	*8.493*				
				Davon:					
				Stadt Kaarst/Kreis Neuss	*2.831*				
				DB AG	*2.831*				
				Bund	*2.831*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	171	K 25	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Kalk - Olpe) in Bahn-km 23,968 im Zuge der K 25 (Propsteistraße) in Overath, Rheinisch-Bergischer Kreis		2.068	534	0	1.534
				Kostenmasse	*6.203*				
				Davon:					
				Rhein.-Berg. Kreis	*2.068*				
				DB AG	*2.068*				
				Bund	*2.068*				
NW	K	171.1	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Köln - Gießen) in Bahn-km 29,930 und 30,265 im Zuge Königsstraße und der Beethovenstraße in Hennef		3.068	2.456	0	612
				Kostenmasse	*9.203*				
				Davon:					
				Stadt Hennef	*3.068*				
				DB AG	*3.068*				
				Bund	*3.068*				
NW	K	172	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Niederlahnstein) in Bahn km 99,590 im Zuge der Stadtstraße "Am Stadtgraben/An der Helte" in Königswinter		3.100	0	0	3.100
				Kostenmasse	*9.300*				
				Davon:					
				Stadt Königswinter	*3.100*				
				DB AG	*3.100*				
				Bund	*3.100*				
NW	K	173	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln - Bergisch Gladbach) in Bahn-km 1,910 im Zuge der Gemeindestraße Neurather Ring in Köln-Mülheim		2.200	200	0	2.000
				Kostenmasse	*6.600*				
				Davon:					
				Stadt Köln	*2.200*				
				DB AG	*2.200*				
				Bund	*2.200*				
NW	K	174	K 4	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Niederlahnstein) in Bahn-km 96.900 im Zuge der Kreisstraße 4 Paul-Lennerz Str. in Königswinter		1.750	1.743	0	7
				Kostenmasse	*5.251*				
				Davon:					
				Rhein-Sieg-Kreis/Stadt Königswinter	*1.751*				
				DB AG	*1.750*				
				Bund	*1.750*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	K	175	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Gießen) in Bahn-km 45.256 im Zuge der Forster Straße/Am Fuhrweg in Eitorf		1.875	256	0	1.619
				Kostenmasse	*5.624*				
				Davon:					
				Gemeinde Eitorf	*1.874*				
				DB AG	*1.875*				
				Bund	*1.875*				
NW	K	176-178.1		frei					
NW	K	178.2	L 293	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 13,393 durch den Bau einer Eisen-bahnüberführung in Leverkusen-Küppersteg		4.376	2.505	0	1.871
				Kostenmasse	*13.128*				
				Davon:					
				Stadt Leverkusen	*4.376*				
				DB AG	*4.376*				
				Bund	*4.376*				
NW	K	178.3	L 290	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Düsseldorf) in Bahn-km 11,305 im Verlauf der Manforter Straße in Leverkusen-Wiesdorf		2.269	115	0	2.154
				Kostenmasse	*6.807*				
				Davon:					
				Stadt Leverkusen	*2.269*				
				DB AG	*2.269*				
				Bund	*2.269*				
NW	AR	179	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Dortmund-Bodelschwingh - Dortmund-Mengede) in Bahn-km 1,120 und 1,340 in Dortmund-Oestrich		4.037	2.229	0	1.808
				Kostenmasse	*12.110*				
				Davon:					
				Stadt Dortmund	*4.037*				
				DB AG	*4.037*				
				Bund	*4.037*				
NW	AR	179.1		frei					
NW	AR	179.2	L 750	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund-Lütgendortmund-Dortmund Güterbahnhof, und Dortmund-Huckarde Süd-Abzweigstelle Dortmund-Deusen in Bahn-km 5,373 und 0,165 im Verlauf der Rahmer Straße (L 750) in Dortmund-Huckarde		3.824	3.198	0	626
				Kostenmasse	*11.473*				
				Davon:					
				Stadt Dortmund	*3.824*				
				DB AG	*3.824*				
				Bund	*3.824*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vorjahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbehalten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	179.3	L 533	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: Siegen - Betzdorf) in Bahn-km 106,886 und der Siegener Kreisbahn im Zuge der L 533 (Achenbacher Straße) in Siegen		2.507	2.322	0	185
				Kostenmasse	*7.739*				
				Davon:					
				Stadt Siegen/Siegener Kreisbahn Land NRW	*2.726*				
				DB AG	*2.507*				
				Bund	*2.507*				
NW	AR	179.4	L 665	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Welver - Dortmund Süd) in Bahn-km 24,740 und 25,523 im Zuge des Eickeder Hellwegs (L 665) und des Bockumwegs in Dortmund-Wickede		4.602	4.077	0	525
				Kostenmasse	*13.805*				
				Davon:					
				Stadt Dortmund	*4.602*				
				DB AG	*4.602*				
				Bund	*4.602*				
NW	AR	180	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund - Huckarde bis Abzw Deusen) in Bahn-km 1,588 im Zuge der Buschstraße in Dortmund		1.943	1.820	0	123
				Kostenmasse	*5.829*				
				Davon:					
				Stadt Dortmund	*1.943*				
				DB AG	*1.943*				
				Bund	*1.943*				
NW	AR	181	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hagen-Haiger) in Bahn-km 21,756 und 22,663 im Zuge des Stenglingser Weges und des Diepker Weges in Iserlohn-Letmathe		3.864	3.661	0	203
				Kostenmasse	*11.590*				
				Davon:					
				Stadt Iserlohn	*3.863*				
				DB AG	*3.863*				
				Bund	*3.864*				
NW	AR	182	K	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hüttental-Weidenau-Betzdorf) in Bahn-km 110,079 im Zuge der K 14 in Siegen		2.464	2.272	0	193
				Kostenmasse	*7.392*				
				Davon:					
				Kreis Siegen-Wittgenstein	*2.464*				
				DB AG	*2.464*				
				Bund	*2.464*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	183	K 41	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund-Hamm) in Bahn-km 132,485 im Zuge der Schimmelstraße (K 41) in Kamen-Methler, Kreis Unna		2.317	1.043	0	1.274
				Kostenmasse	*6.950*				
				Davon:					
				Kreis Unna	*2.316*				
				DB AG	*2.317*				
				Bund	*2.317*				
NW	AR	184	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Arnsberg-Kassel) in Bahn-km 139,347 im Zuge der L 702 (Hördenstraße) in Hagen		3.323	1.161	0	2.162
				Kostenmasse	*9.970*				
				Davon:					
				Stadt Hagen	*3.323*				
				DB AG	*3.323*				
				Bund	*3.323*				
NW	AR	185	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Dortmund - Dorstfeld - Unna) in Bahn-km 33,667 im Zuge der Brinkstraße in Dortmund-Körne		2.221	1.842	0	379
				Kostenmasse	*6.661*				
				Davon:					
				Stadt Dortmund	*2.220*				
				DB AG	*2.220*				
				Bund	*2.221*				
NW	AR	186	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Aachen-Kassel) in Bahn-km 135,864 im Zuge der Asker Straße in Gevelsberg		2.335	1.575	0	760
				Kostenmasse	*7.005*				
				Davon:					
				Stadt Gevelsberg	*2.335*				
				DB AG	*2.335*				
				Bund	*2.335*				
NW	AR	187		frei					
NW	AR	188	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Düsseldorf-Hagen) im Zuge der Frankstraße und der Tillmannstraße in Hagen-Heubing		4.295	0	0	4.295
				Kostenmasse	*12.885*				
				Davon:					
				Stadt Hagen	*4.295*				
				DB AG	*4.295*				
				Bund	*4.295*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	AR	189	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Letmathe-Fröndenberg) in Bahn-km 19,825 und 19,370 im Zuge der Klosterstraße bzw des Schattweges in Menden		2.628	0	0	2.628
				Kostenmasse	*7.884*				
				Davon:					
				Stadt Menden	*2.628*				
				DB AG	*2.628*				
				Bund	*2.628*				
NW	AR	189.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Soest - Hamm) in Bahn-km 131,445 im Zuge der Schlaunstraße in Hamm-Westtünnen		2.813	2.730	0	82
				Kostenmasse	*8.437*				
				Davon:					
				Stadt Hamm	*2.812*				
				DB AG	*2.812*				
				Bund	*2.813*				
NW	AR	189.2	G	Beseitigung von zwei Bahnübergängen der DB Netz AG (Strecke: Hamm-Soest) in Bahn km 123,357 und 123,936 im Zuge der Gemeindestraßen Liethe und Salzbachweg in Welver		1.800	1.800	0	0
				Kostenmasse	*5.400*				
				Davon:					
				Gemeinde Welver	*1.800*				
				DB AG	*1.800*				
				Bund	*1.800*				
NW	AR	189.3	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Paderborn -Soest) in Bahn-km 147,435 im Zuge der Völmeder Straße in Geseke		2.222	2.199	0	23
				Kostenmasse	*6.665*				
				Davon:					
				Stadt Geseke	*2.222*				
				DB AG	*2.222*				
				Bund	*2.222*				
NW	AR	190		frei					
NW	AR	190.1	K 58	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Paderborn - Soest) in Bahn-km 147,915 im Zuge der K 58 (Haholdstraße) in Geseke, Kreis Soest		3.017	1.667	0	1.350
				Kostenmasse	*9.050*				
				Davon:					
				Stadt Geseke	*3.017*				
				DB AG	*3.017*				
				Bund	*3.017*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	DT	191	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hannover-Hamm) in Bahn-km 61,432 und 61,851 im Zuge der Straße „Hünenbrink" und der Dankerser Straße/Mainstraße in Minden, Ortsteil Dankersen		2.692	2.692	0	0
				Kostenmasse	*8.077*				
				Davon:					
				Stadt Minden	*2.692*				
				DB AG	*2.692*				
				Bund	*2.692*				
NW	DT	191.1-191.2		frei					
NW	DT	191.3	K 32	Beseitigung des BÜ der DB AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 132,673 im Zuge der Scharmeder Straße in Paderborn		2.243	0	0	2.243
				Kostenmasse	*6.727*				
				Davon:					
				Stadt Paderborn	*2.242*				
				DB AG	*2.242*				
				Bund	*2.243*				
NW	DT	191.4	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover-Soest) in Bahn-km 90,662 im Zuge der Kreisstraße 7 (Pyrmonter Straße) in Steinheim, Kreis Höxter		4.855	3.979	0	876
				Kostenmasse	*14.564*				
				Davon:					
				Kreis Höxter/Stadt Steinheim	*4.855*				
				DB AG	*4.855*				
				Bund	*4.855*				
NW	MS	192	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Oberhausen-Osterfeld-Süd - Bottrop Hbf. - Hamm) in Bahn-km 4,409 im Zuge der Bahnhofstraße in Bottrop		12.281	11.782	0	499
				Kostenmasse	*36.844*				
				Davon:					
				Stadt Bottrop	*12.281*				
				DB AG	*12.281*				
				Bund	*12.281*				
NW	MS	192.1		frei					
NW	MS	192.2	L 578 + G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamm-Enden) in Bahn-km 202,125 und 202,425 im Verlauf des Burg-steinfurter Dammes und des Hassenbrockweges in Rheine		1.766	1.716	0	50
				Kostenmasse	*5.298*				
				Davon:					
				Stadt Rheine	*1.766*				
				DB AG	*1.766*				
				Bund	*1.766*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NW	MS	192.3	K 27	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wanne-Eickel Hbf-Bremen) in Bahn-km 38,048 im Zuge der B 474 (Lüdinghauser Straße) in Dülmen		4.691	3.623	0	1.068
				Kostenmasse	*14.072*				
				Davon:					
				Kreis Coesfeld	*4.691*				
				DB AG	*4.691*				
				Bund	*4.691*				
NW	MW	193		frei					
NW	MS	194	K/G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamm-Emden) in Bahn-km 150,121 und 150,478 im Zuge der Schützenstraße (K 21) und der Rietherstraße in Drensteinfurt, Kreis Warendorf		3.697	2.508	0	1.189
				Kostenmasse	*11.091*				
				Davon:					
				Stadt Drensteinfurt/Kreis Warendorf	*3.697*				
				DB AG	*3.697*				
				Bund	*3.697*				
NW	MS	195		frei					
NW	MS	196	K 39	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Rheine-Osnabrück) im Zuge der Bockradener Straße (K 39/2592) und Nordstraße in Ibbenbüren		2.656	2.630	0	26
				Kostenmasse	*7.966*				
				Davon:					
				Stadt Ibbenbüren/Kreis Steinfurt	*2.655*				
				DB AG	*2.655*				
				Bund	*2.656*				
NW		197		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.460	0	2.460	0
NW Summe						168.940	125.482	2.460	40.998
RP	KO	198-205		frei					
RP	KO	206	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Wiesbaden-Lahnstein) in Bahn-km 100,760 im Zuge einer Gemeindestraße in Kestert		2.301	2.171	0	130
				Kostenmasse	*6.902*				
				Davon:					
				Gemeinde Kestert	*2.301*				
				DB AG	*2.301*				
				Bund	*2.301*				
RP	KO	207-208		frei					

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	KO	209	K 113	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingen) in Bahn-km 122,410 im Zuge der K 113 in St. Goar-Fellen		2.437	2.310	0	127
				Kostenmasse	*7.311*				
				Davon:					
				Rhein-Hunsrück-Kreis	*2.437*				
				DB AG	*2.437*				
				Bund	*2.437*				
RP	KO	210	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Köln-Bingen) in Bahn-km 52,461 im Zuge der Gemeindestraße „Drususplatz" in Remagen		3.408	3.177	0	231
				Kostenmasse	*10.226*				
				Davon:					
				Stadt Remagen	*3.409*				
				DB AG	*3.409*				
				Bund	*3.408*				
RP	RHP	211	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 38,252 und der Strecke Osthofen - Gundersblum in Bahn-km 0,605 im Zuge der Stadtstraßen Flurweg und Römerstraße in Osthofen		2.761	2.583	0	178
				Kostenmasse	*8.283*				
				Davon:					
				Gemeinde Osthofen	*2.761*				
				DB AG	*2.761*				
				Bund	*2.761*				
RP	RHP	212	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 10,276 im Zuge der „Rheinallee" in Bodenheim		2.083	2.083	0	0
				Kostenmasse	*6.249*				
				Davon:					
				Gemeinde Bodenheim	*2.083*				
				DB AG	*2.083*				
				Bund	*2.083*				
RP	RHP	213-215		frei					
RP	RHP	216	K, G	Beseitigung der Bahnübergänge der DB AG (Strecke: Mainz-Mannheim) in Bahn-km 6,898 und 6,669 im Zuge der Kreisstraße 13 und des Riedweges durch den Bau einer Eisenbahnüberführung in Bahn-km 6,729 in Mainz-Laubenheim		2.575	2.545	0	31
				Kostenmasse	*7.726*				
				Davon:					
				Stadt Mainz	*2.575*				
				DB AG	*2.575*				
				Bund	*2.575*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
RP	RHP	217	K, G	Beseitigung von drei Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Homburg-Ludwigshafen) in Bahn-km 79,624, 79,910 und 80,578 im Zuge einer Kreisstraße (K 19) und von zwei Gemeindestraßen in Neustadt a.d.W.		2.127	400	0	1.727
				Kostenmasse	*6.382*				
				Davon:					
				Stadt Neustadt a.d.W.	*2.127*				
				DB AG	*2.127*				
				Bund	*2.127*				
RP	RHP	218	G	Beseitigung eines Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Schifferstadt - Lauterburg) in Bahn-km 1,359 im Zuge einer Gemeindestraße in Schifferstadt		2.556	2.313	0	243
				Kostenmasse	*7.669*				
				Davon:					
				Stadt Schifferstadt	*2.556*				
				DB AG	*2.556*				
				Bund	*2.556*				
RP	RHP	218.1	G	Beseitigung von 2 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Schifferstadt-Lauterburg) in Bahn-km 22,770 und 23,160 im Zuge der Gemeindestraßen „Am Bahnhof" und „Am Simon" in Germersheim		3.068	3.068	0	0
				Kostenmasse	*9.203*				
				Davon:					
				Stadt Germersheim	*3.068*				
				DB AG	*3.068*				
				Bund	*3.068*				
RP	RHP	219	G	Beseitigung von Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Bingen-Mainz) in Bahn-km 0,735 und 1,767 im Zuge von Gemeindestraßen in Bingen		4.774	4.774	0	0
				Kostenmasse	*14.322*				
				Davon:					
				Stadt Bingen	*4.774*				
				DB AG	*4.774*				
				Bund	*4.774*				
RP	RHP	220-221		frei					
RP		222		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		960	0	960	0
RP Summe						29.051	25.424	960	2.668

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SL		223		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		0	0	0	0
SL Summe						0	0	0	0
SN		224-240		frei					
SN		241		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.990	0	1.990	0
SN Summe						1.990	0	1.990	0
ST	DE	242 (249)	K 54	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Halle) in Bahn-km 138,395 im Zuge der Kreisstraße 2058 in Roitzsch (VDE Nr. 8)		1.885	1.632	0	253
				Kostenmasse	*5.654*				
				Davon:					
				Stadt Roitzsch und Landkreis Bitterfeld	*1.884*				
				DB AG	*1.885*				
				Bund	*1.885*				
ST	DE	243-245		frei					
ST	HAL	246-250		frei					
ST	MD	251 (244)	K 1124	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 165,730 im Zuge der Kreisstraße 1124 zwischen Weddendorf und Wassensdorf (VDE Nr. 4)		1.892	1.892	0	0
				Kostenmasse	*5.675*				
				Davon:					
				Ohrekreis	*1.892*				
				DB AG	*1.892*				
				Bund	*1.892*				
ST	MD	252 (245)	K 1111	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 145,317 im Zuge der Kreisstraße 1111 in Solpke (VDE Nr. 4)		3.010	3.010	0	0
				Kostenmasse	*9.030*				
				Davon:					
				Altmarkkreis	*3.010*				
				DB AG	*3.010*				
				Bund	*3.010*				
ST	MD	253 (247)	K	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 86,4 im Zuge der Kommunalen Straße Schönhausen I (Klietz - Schmetzdorf) (VDE Nr. 4)		1.995	1.995	0	0
				Kostenmasse	*5.985*				
				Davon:					
				Gemeinde Schönhausen	*1.995*				
				DB AG	*1.995*				
				Bund	*1.995*				

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ST	MD	254 (248)	K 1101	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Hannover - Berlin) in Bahn-km 138,192 im Zuge der Kreisstraße K 1101 Letzlinger Straße in Gardelegen (VDE Nr. 4)		4.246	4.246	0	0
				Kostenmasse	*12.737*				
				Davon:					
				Altmarkkreis	*4.245*				
				DB AG	*4.246*				
				Bund	*4.246*				
ST	MD	255-259		frei					
ST		260		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.340	0	1.340	0
ST Summe						14.368	12.775	1.340	253
SH		261	G	Ersatz von 3 Bahnübergängen der DB AG (Strecke: Hamburg-Lübeck) in Bahn-km 41,625; 42,038 und 42,265 durch den Bau von Überführungen im Zuge von Gemeindestraßen in Ahrensburg		12.595	11.975	0	620
				Kostenmasse	*37.785*				
				Davon:					
				Stadt Ahrensburg	*12.595*				
				DB AG	*12.595*				
				Bund	*12.595*				
SH		261.1	G	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg/Altona) in Bahn-km 264,090 im Zuge der Kreisstraße 64 RZ (Eichenallee) in Wohltorf, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)		4.390	2.332	0	2.058
				Kostenmasse	*13.170*				
				Davon:					
				Kreis Herzogtum Lauenburg	*4.390*				
				DB AG	*4.390*				
				Bund	*4.390*				
SH		261.2	K 17	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Berlin - Hamburg - Altona) in Bahn-km 248,855 im Zuge der Grabauer Straße (K 17) in Schwarzenbek, Kreis Herzogtum Lauenburg (VDE Nr. 2)		6.772	3.796	0	2.976
				Kostenmasse	*20.314*				
				Davon:					
				Kreis Herzogtum Lauenburg	*6.771*				
				DB AG	*6.771*				
				Bund	*6.772*				
SH		262		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.650	0	2.650	0
SH Summe						26.407	18.103	2.650	5.654

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Bezeichnung der Baumaßnahme	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TH		263	K 7	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Halle (Saale) - Guntershausen) in Bahn-km 103,235 im Zuge der K 7 in Azmannsdorf (VDE-Nr. 8)		1.787	780	0	1.007
				Kostenmasse	*5.361*				
				Davon:					
				Stadt Erfurt	*1.787*				
				DB AG	*1.787*				
				Bund	*1.787*				
TH		264	K 125	Beseitigung des Bahnüberganges der DB AG (Strecke: Großheringen - Saalfeld) in Bahn-km 64,124 im Zuge der K 125 in Rudolstadt		3.289	51	0	3.238
				Kostenmasse	*9.867*				
				Davon:					
				Stadt Rudolstadt	*3.289*				
				DB AG	*3.289*				
				Bund	*3.289*				
TH		265-274		frei					
TH		275		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		1.760	0	1.760	0
TH Summe						6.836	831	1.760	4.245
BMV		276		Für neue Bauvorhaben mit einer Kostenmasse über 5.000 T€, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen eingeplant werden		0	0	0	0
BMV		277		Für Maßnahmen, u.a. Einrichtung technischer Sicherungen, mit einer Kostenmasse bis 5.000 T€		2.000	0	2.000	0
BMV Summe						2.000	0	2.000	0
Summe Titel 883 01						655.637	467.157	50.300	138.180

Land	Reg.-Bez.	lfd. Nr. (Vor-jahr)	Straße	Maßnahme *Finanzierungsanteile*	*1.000 €*	Kosten 1.000 €	bis 2002 1.000 €	Soll 2003 1.000 €	Vorbe-halten 1.000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BW	KA	1-2		frei					
BW		3		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
BW Summe						0	0	0	0
BY	M	4-27		frei					
BY	A	28	G	Herstellung der Signalabhängigkeit der Schranken am Bahnübergang der DB AG (Strecke: Lindau-Bregenz) in Bahn-km 5,418 im Zuge der Straße "Innerer Siedlerweg" in Lindau (Bodensee)		44	44	0	0
				Gesamtkosten	*264*				
				Kostenmasse	*264*				
				Zuschußempfänger: Stadt Lindau					
BY	A	29		frei					
BY		29.1		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		15	0	15	0
BY Summe						59	44	15	0
BB		30		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
BB Summe						0	0	0	0
HB		31-37		frei					
HB		38		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
HB Summe						0	0	0	0
HH		39-40		frei					
HH		41		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
HH Summe						0	0	0	0
HE		42-43		frei					
HE		44		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
HE Summe						0	0	0	0
NI	H	45-46		frei					
NI	LG	47-48		frei					
NI	WE	49-50		frei					
NI		51		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		20	0	20	0
NI Summe						20	0	20	0
NW		52-57		frei					
NW		58		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		15	0	15	0
NW Summe						15	0	15	0
RP		59		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
RP Summe						0	0	0	0
SH		60		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
SH Summe						0	0	0	0
BMV		61		Sonstige Bauvorhaben mit einer Kostenmasse bis zu 150 T€		0	0	0	0
Summe Titel 883 03						94	44	50	0

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 14

Bundesministerium der Verteidigung

Inhalt

Geschäftsbereich, Aufgaben und Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung in den wichtigsten Grundzügen

Vorwort

Das Verteidigungsressort entspricht in seiner organisatorischen Gliederung der im Grundgesetz verankerten Forderung nach der Unterstellung der gesamten Bundeswehr einschl. der militärischen Führung unter die einheitliche politische Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers. Dieser hat im Frieden die Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte.

Organisation, Umstrukturierung und Effizienzsteigerung sind im nachstehenden Vermerk dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr ausgewiesen, die im Kapitel 3324 und Kapitel 3304 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse: 1 US-$ = 1,0194 €; 1 NAU (NATO Accounting Unit) = 3,4622 €; 100 dkr = 13,4604 €; 100 nkr = 13,7033 €; 1 Mio. TL = 0,62 €; 1 £ = 1,5848 €; 100 Zloty = 24,6609 €; 1 kan- $ = 0,6439 €;

zugleich Haushaltsvermerk

Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung

Im Bundesministerium der Verteidigung unterstehen dem Minister, dem **zwei Parlamentarische Staatssekretäre** zur Unterstützung beigegeben sind, zwei Staatssekretäre. Der Minister, die **Parlamentarischen Staatssekretäre** und die Staatssekretäre bilden die Leitung.

1.

Der Leitung sind im ministeriellen Aufgabenbereich unmittelbar unterstellt:

1.1

Planungsstab,
Stab Leitungscontrolling,
Organisationsstab,
Presse- und Informationsstab und
IT-Direktor.

1.2

Der Generalinspekteur der Bundeswehr mit dem Führungsstab der Streitkräfte.
Der Führungsstab der Streitkräfte bearbeitet als militärische Grundsatzabteilung insbesondere die Angelegenheiten, die die Streitkräfte in ihrer Gesamtheit betreffen, wie die Entwicklung und Realisierung einer Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung sowie Einsätze der Bundeswehr.

Dem Generalinspekteur der Bundeswehr als ministerieller Instanz unterstehen in ihrer Eigenschaft als ministerielle **Abteilungsleiterinnen oder** Abteilungsleiter,

die Inspekteurin oder der Inspekteur des Heeres, mit dem Führungsstab des Heeres,
die Inspekteurin oder der Inspekteur der Luftwaffe mit dem Führungsstab der Luftwaffe,
die Inspekteurin oder der Inspekteur der Marine mit dem Führungsstab der Marine,
die Inspekteurin oder der Inspekteur des Sanitätsdienstes mit dem Führungsstab des Sanitätsdienstes und
die Inspekteurin oder der Inspekteur der Streitkräftebasis mit dem Führungsstab der Streitkräftebasis.

1.3

Die Hauptabteilungsleiterin oder der Hauptabteilungsleiter Rüstung mit **der Abeilungsleiterin oder** dem Abteilungsleiter Rüstung und **der Geschäftsführenden Beamtin oder** dem Geschäftsführenden Beamten.

In ihrem Schwerpunkt konzentriert sich diese Hauptabteilung auf Planungs-, Lenkungs- und Kontrollfunktionen sowie auf Vorhaben- und Fachaufsicht über Rüstungsvorhaben und Aufgaben im interministeriellen und internationalen Bereich.

1.4

Die Abteilungen
Personal-, Sozial- und Zentralangelegenheiten,
Haushalt,
Recht,
Wehrverwaltung, Infrastruktur und Umweltschutz.

2.

Dem Minister als Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt unterstehen truppendienstlich unmittelbar:

2.1

die Inspekteurinnen oder die Inspekteure des Heeres, der Luftwaffe und der Marine mit den ihnen truppendienstlich unterstellten Teilstreitkräften,

2.2

die Inspekteurin oder der Inspekteur des Sanitätsdienstes mit **den ihr oder** ihm truppendienstlich unterstellten Zentralen Sanitätsdienststellen der Bundeswehr und

2.3

die Inspekteurin oder der Inspekteur der Streitkräftebasis mit **den ihr oder** ihm truppendienstlich unterstellten Dienststellen der Streitkräftebasis.

3.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Organisation des nachgeordneten Bereichs 1)

1. Streitkräfte
Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1403.

2. Bundeswehrverwaltung
Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1404.

3. Militärseelsorge
Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1406.

Geheime Erläuterungsblätter

Bei einzelnen Titeln sind die Ansätze mit Einwilligung des Deutschen Bundestages in den Geheimen Erläuterungsblätternnäher erläutert.

Umstrukturierung und Effizienzsteigerung bei der Bundeswehr

Seit Beginn der 80er Jahre ist wiederholt der Versuch unternommen worden, den Investitionsanteil im Einzelplan 14 zu verstetigen. An diesem Ziel muss festgehalten werden. Eine Verstetigung des Investitionshaushalts schafft den Streitkräften Planungssicherheit. Waffensysteme und die erforderliche Ausrüstung laufen planmäßig zu. Gleichzeitig kann die deutsche Wirtschaft die Fertigungskapazitäten kontinuierlich auslasten. Ein solcher Gleichklang führt zu einer modernen Ausrüstung der Streitkräfte bei angemessenen Preisen. Der Wirtschaftsstandort Deutschland wird gestärkt, und zugleich werden Arbeitsplätze gesichert.

Die bisherigen Wege zur nachhaltigen Verbesserung der Investitionen haben sich als nicht zielführend erwiesen. Um neue Fähigkeiten zu erwerben, zu denen sich Deutschland durch internationale Verträge verpflichtet hat, und um die überfällige Modernisierung der Ausrüstung einzuleiten, wurden zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Verteidigung Vereinbarungen am 14. Juni 2000, 27. September 2000 und 4. Juli 2001 geschlossen, die dauerhaft zusätzliche Investitionsspielräume für den Einzelplan 14 eröffnen.

Zukünftig verbleiben Effizienzgewinne aufgrund hoher Wirtschaftlichkeit, aus der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und aus abgesenkten Betriebskosten im Etat des Bundesministeriums der Verteidigung.

In Finanzierungsformen sollen neue Wege beschritten werden. Durch Einführung von Eigentümer-, Nutzer- und Betreibermodellen soll ein nicht mehr den heutigen wirtschaftlichen Erfordernissen entsprechender hoher Bindungsstand von Investitionsmitteln vermieden werden. Um diese Zielsetzung zu erreichen, hat das Bundesministerium der Verteidigung eine privatwirtschaftlich organisierte Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e. b. b.) gegründet.

Neben Beratungsaufgaben konzentriert sich die g.e. b. b. zunächst auf die Geschäftsfelder:
- Informationstechnik einschließlich der erforderlichen Rechenzentren und Netze,
- Bekleidungswesen der Bundeswehr einschließlich der dafür erforderlichen Logistik
- Liegenschaftenwesen und
- Betrieb und Management des Kfz-Fuhrparks.

Die Geschäftsfelder enthalten erhebliche Einsparpotenziale.

Dieses Potenzial gilt es zu entwickeln und zu aktivieren. Deshalb wurden bereits 2002 die Bw-FuhrparkService GmbH und LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH von der g.e. b. b. gegründet. Die Gründung weiterer Gesellschaften unter Beteiligung Dritter und der g.e. b. b. ist vorgesehen, um die Investitionskraft der Bundeswehr zunehmend zu stärken und den wirtschaftlichen Betrieb der Streitkräfte besser als bislang zu gewährleisten. Zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit wird ein Anreizsystem für Anbieter und Nutzer entwickelt. Die Einzelheiten dieses Anreizsystems werden in Richtlinien, die mit dem Bundesministerium der Finanzen abzustimmen sind, festgelegt. Gesellschaftsgründungen bedürfen der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Bundeshaushalt **2003** trägt diesem Umstand Rechnung. Der Plafond wird **für die Jahre 2003 bis 2006 unter Berücksichtigung der Überleitung der Mittel aus dem Anti-Terror-Paket auf 24,39** Mrd. € festgeschrieben. Der Einzelplan 14 enthält Ermächtigungen und Verstärkungsvermerke, mit deren Hilfe die erzielten Effizienzgewinne zur Verstärkung der Ausgabenbereiche Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen verwendet werden können.

Das Bundesministerium der Verteidigung wird dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages vierteljährlich über den Stand und die Erwartungen der Mehreinnahmen und Minderausgaben sowie deren Verwendung berichten.

1) Organisationsänderungen (u. a. Beginn von Auflösungen) zur Einnahme der neuen Struktur werden dem Haushaltsausschuss unverzüglich mitgeteilt.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1401 Tit. 546 88.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1403 Titelgrp. 08.
3. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
4. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 558 13.
5. Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Titeln dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1404 Titelgrp. 55.
6. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 13 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 531 01.**
7. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1401 Titelgrp. 55, Kap. 1404 Titelgrp. 55, Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 558 13.
8. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Hauptgrp. 4.**
9. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1403 Titelgrp. 08.**

   Die Leistung der Mehrausgaben im Einzelplan 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
10. Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe von 613 550 T€ der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01. Dies gilt nur für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Bundeswehr. Von der Verstärkung ausgenommen sind flexibilisierte Titel.
11. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1402 Tit. 125 01, **Tit. 281 01** und Kap. 1404 Tit. 121 01.
12. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1404 Tit. 181 01. Die Leistung der Mehrausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
13. Das Haushaltssoll der Summe der Personalausgaben darf durch Ausgaben für Maßnahmen der Struktur- und Besoldungsverbesserungen im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr nicht überschritten werden.
14. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass für die Beistellung von Personal und Material im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb sowie mit dem Neuen Bekleidungsmanagement und dem Neuen Flottenmanagement auf die Erstattung von Personal- und Materialkosten verzichtet wird.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	102 *[199]*	102 *[199]*	[164] *321*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen
Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
Ausgenommen sind Tit. 423 01 und 424 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	450 *[880]*	431 *[843]*	[427] *835*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	440
2. Dienstaufwandsentschädigungen	10
Zusammen	450

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	66 000 *[129 085]*	65 652 *[128 404]*	[63 542] *124 277*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	64 610
2. Aufwandsentschädigungen	200
3. Sonstige Leistungen	1 190
Zusammen	66 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	800 *[1 565]*	728 *[1 424]*	[756] *1 479*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	750
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	48
Zusammen	800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
423 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	73 052 *[142 877]*	71 367 *[139 582]*	[67 233] *131 496*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	73 050
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	73 052

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Für die in das Ministerium abgeordneten Soldatinnen und Soldaten: Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[3 575] *6 992*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
424 02 -032	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[17 538] *34 302*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	32 000 *[62 587]*	33 308 *[65 145]*	[31 130] *60 885*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	30 472
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	1 520
Zusammen	32 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 200 *[14 082]*	7 006 *[13 703]*	[6 935] *13 564*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 426 01			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	6 995
2. Aufwandsentschädigungen	5
3. Sonstige Leistungen	200
Zusammen	7 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	51 *[100]*	51 *[100]*	[-] *-*
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	120 000 *[234 700]*	108 000 *[211 230]*	[116 736] *228 317*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2 700 *[5 281]*	2 600 *[5 085]*	[2 649] *5 182*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG und dem SoldatenVG	2 128
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	318
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	75
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	6
5. Rechtsschutz für wehrpflichtige Militärkraftfahrer	128
6. Unterstützungen	3
7. Sonstiges	42
Zusammen	2 700

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	12 000 *[23 470]*	10 000 *[19 558]*	[12 032] *23 533*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	1 402 *[2 742]*	2 200 *[4 303]*	[2 036] *3 983*

Erläuterungen

Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages sowie Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 200 *[8 214]*	3 100 *[6 063]*	[4 197] *8 209*

1401
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	2 900
2. Umzugskostenvergütung	1 272
3. Sonstiges	28
Zusammen	4 200

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 500 *[2 934]*	1 500 *[2 934]*	[1 577] *3 084*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	750
2. Kommunikation	102
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	414
4. Sonstiges	234
Zusammen	1 500

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	220 *[430]*	220 *[430]*	[201] *393*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	198
2. Verbrauchsmittel	3
3. Sonstiges	19
Zusammen	220

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	51	54
davon personengebunden	5	5
Kleinbusse	8	8
Kleintransporter	2	2
Kombinationswagen	7	8
Omnibusse	4	4
Lkw	2	2
Sonderfahrzeuge	4	4
Zusammen	78	82

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 500 *[14 669]*	6 880 *[13 456]*	[6 129] *11 988*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	2 150
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf	1 870
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	980
Zusammen	7 500

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 335 371 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 000 *[1 956]*	895 *[1 750]*	[946] *1 851*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 811 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	800
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 500 *[2 934]*	1 500 *[2 934]*	[1 193] *2 333*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	164 *[321]*	164 *[321]*	[164] *320*
F 526 02 -011	Sachverständige	10 *[20]*	10 *[20]*	[3] *5*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Gutachten auf völkerrechtlichem Gebiet	8
2. Honorare und Reisekosten für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und Beisitzerinnen und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG	2
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	89 *[174]*	89 *[174]*	[95] *186*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat Innere Führung	43
2. Wehrmedizinischer Beirat	20
3. Ausschuss für Geräuschminderung auf den Schiffen der Bundeswehr	5
4. Ausschuss für Marine-Hydro-Mechanik	9
5. Beirat Militärgeschichtliches Forschungsamt	4
6. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz	4
7. Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt	1
8. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik	3
Zusammen	89

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 435 *[6 718]*	3 100 *[6 063]*	[3 733] *7 302*

1401
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	2 900 *[5 672]*	2 150 *[4 205]*	[2 534] *4 956*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2 735 *[5 349]*	2 735 *[5 349]*	[2 534] *4 957*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers	75 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 000
3. Für die "Bundesakademie für Sicherheitspolitik"	11 250
4. Für sonstigen Aufwand im Inland	1 048 100
5. Für sonstigen Aufwand im Ausland	189 150
6. Für sonstigen Aufwand bei Kontakten mit der GUS, den MOE-/SOE und Baltischen Staaten	1 407 500
Zusammen	2 735 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben zu 4. und 5. entstehen im Zusammenhang mit dem Besuch von Einrichtungen der Bundeswehr oder bei öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Schiffsbesuche, Sportwettkämpfe usw.) dem mit der Vertretung der Bundeswehr beauftragten Personal sowie den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen oder Leiter dieser Vertretungen sind, und sonstigen Vertretern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 02 -011	Ausgaben für die Kindertagesstätte	30 *[59]*	36 *[70]*	[44] *86*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
535 01 -011	Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische Kommunikation	869 *[1 700]*	869 *[1 700]*	[845] *1 654*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher und Schriften an Angehörige der Bundeswehr einschl. der im Reserveverhältnis stehenden Personen nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
535 05 -011	Zur Verfügung des Bundesministeriums der Verteidigung für Zwecke des militärischen Abschirmdienstes	2 880 *[5 633]*	2 316 *[4 530]*	[1 945] *3 804*

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind keine Dispositionsausgaben im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	740 *[1 447]*	700 *[1 369]*	[343] *672*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugs- und Transportkosten	281
2. Ehrenzeichen/Einsatzmedaillen	69
3. Sonstiges	390
Zusammen	740

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	2 808 *[5 492]*	2 808 *[5 492]*	[2 761] *5 400*

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterrichtung der Medien, Information der Alliierten,	118
2. Bürgerinformation zu Verteidigungsfragen	2 690
Zusammen	2 808

Im Einzelplan 14 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:
Fachinformationen

1401 - 543 01	50
1403 - 538 01	9 248

Es ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die Bevölkerung mit Bundeswehr und Bündnis vertraut zu machen und das Verständnis für Grundlagen und Ziele deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu fördern und zu festigen. Einzelmaßnahmen betreffen Zielgruppen der Stationierungsstreitkräfte und deren Familien

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	50 *[98]*	52 *[102]*	[36] *70*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das Ministerialblatt an Verwaltungsdienststellen und Institute,an Abgeordnete, an wissenschaftliche Anstalten und Vereine, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird, soweit ein dringendes dienstliches Interesse nachweislich besteht.

Erläuterungen

Druck- und Vertriebskosten des Ministerialblatts des Bundesministeriums der Verteidigung (Auflagenhöhe 4 000 Stück).

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	250 *[489]*	350 *[685]*	[453] *886*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 301 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	700 *[1 369]*	714 *[1 396]*	[523] *1 023*

1401
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Verlagerung/Neueinrichtung von DV-Arbeitsplätzen	144
2. Baumaßnahmen zur materiellen Absicherung	200
3. Bau eines Schleppdaches, Anbindung an die BEWAG-Gebäude	250
4. Sonstiges	106
Zusammen	700

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	320 *[626]*	230 *[450]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung:	
1 Omnibus, 20 Sitzer 198 000 €	198
4 PKw, 21 600 €	86
1 Kleinbus, 21 600 €	22
2. Sonstiges	14
Zusammen	320

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 100 *[2 151]*	545 *[1 066]*	[3 472] *6 791*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung Fernmeldeschutzbau	600
2. Ausstattung der grafischen Betriebe	212
3. Sonstiges	288
Zusammen	1 100

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 200) *[(8 214)]*	(4 200) *[(8 214)]*	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
3. Vor Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages zur Gründung einer IT-Gesellschaft ist eine vergleichende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Bundesbeteiligung versus interne Optimierung) vorzulegen (vgl. § 65 BHO).

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 36 T€

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 000 *[1 956]*	1 000 *[1 956]*	[1 261] *2 466*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 55 :				
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	400 *[782]*	400 *[782]*	[-] -
	Verpflichtungsermächtigung .... 1 050 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 400 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 400 T€ Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 250 T€			
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	300 *[587]*	300 *[587]*	[276] *540*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	500 *[978]*	500 *[978]*	[1 110] *2 170*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 000 *[3 912]*	2 000 *[3 912]*	[2 115] *4 136*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	1 984
2. Software	16
Zusammen	2 000

Abschluss des Kapitels 1401	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	102	102
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	102	102
Ausgaben		
Personalausgaben	319 855	304 443
Sächliche Verwaltungsausgaben	30 880	28 574
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 120	3 489
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	354 855	336 506

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1401	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	246 803	233 076
Aus Hauptgruppe 5	21 558	19 810
Aus Hauptgruppe 7	700	714
Aus Hauptgruppe 8	3 420	2 775
Insgesamt	272 481	256 375

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 14	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3324 veranschlagte		
Einnahmen	300	219
Ausgaben	676 563	659 056

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr des Epl. 14	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3304 veranschlagte		
Einnahmen	4 000	4 319
Ausgaben	3 300 000	3 883 056

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -032	Gebühren, sonstige Entgelte	300 *[587]*	300 *[587]*	[293] *573*
112 01 -032	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	3 700 *[7 237]*	4 000 *[7 823]*	[3 309] *6 472*

Erläuterungen

1. Gegen Soldatinnen und Soldaten verhängte Disziplinarbußen nach der Wehrdisziplinarordnung, Geldbußen gemäß § 45 Wehrpflichtgesetz, Verwarnungsgelder und die in disziplinargerichtlichen und in Beschwerdeverfahren von den Wehrdienstgerichten zu erhebenden Kosten und verhängten Ordnungsstrafen.
2. Gegen Beamtinnen und Beamte verhängte Geldbußen nach der Bundesdisziplinarordnung.
3. Vertragsstrafen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -032	Einnahmen aus Veröffentlichungen	50 *[98]*	60 *[117]*	[41] *81*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertrieb des Ministerialblattes des Bundesministeriums der Verteidigung	5
2. Veröffentlichungen des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes	6
3. Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	4
4. Sonstige Veröffentlichungen	35
Zusammen	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	70 000 *[136 908]*	80 000 *[156 466]*	[57 128] *111 732*

Haushaltsvermerk

1. Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.
2. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, zugelassen:

2.1 unentgeltliche Hilfeleistungen der Bundeswehr auf sozialen und karitativen Gebieten,

2.2 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von nicht ausgesonderten Zelten mit Zubehör an Dritte,

2.3 unentgeltliche Benutzung von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg durch Bundeswehrangehörige und deren Familienmitglieder sowie durch andere Stellen,

2.4 Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs und deren Begleiter ohne Entgelt bzw. gegen Erstattung der Kosten gemäß den "Richtlinien für den Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs",

2.5 Ermäßigung der Kosten für Hilfeleistungen der Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe in dem Umfang, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe festgestellt wird,

2.6 unentgeltliche Nutzung freier Ausbildungskapazitäten zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger,

2.7 unentgeltliche Unterstützungsleistungen an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e. V.,

2.8 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Diensträumen an die Unteroffizier-Kameradschaft im BMVg e. V.,

2.9 teilweiser oder gänzlicher Verzicht auf Kostenerstattung bei im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit erfolgender Unterstützung von Medienvorhaben Dritter.

3. Außerdem wird zugelassen, dass

3.1 Kantinenwaren vorwiegend leicht verderblicher Art in begrenzten Mengen zu Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr im Ausland in Transportmit-

1402
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

teln der Bundeswehr als Beiladung im Rahmen freier Kapazitäten unentgeltlich befördert werden,

3.2 auf die Erstattung von bis zu 50 v.H. der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" eingesetzten zivilbesetzten Schiffe/Boote der Bundeswehr - höchstens 51 T€ - verzichtet werden kann,

3.3 die Bundeswehrverwaltung unentgeltlich Leistungen im Wert von bis zu 8 T€ zur Unterstützung des jährlich von den amerikanischen Streitkräften in Grafenwöhr veranstalteten Deutsch-Amerikanischen Volksfestes erbringt,

3.4 Fremdsprachenunterricht beim Bundessprachenamt für **Beamtinnen und** Beamte und Angestellte aus dem Bereich der Länderverwaltungen sowie für Bundestagsabgeordnete und deren wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Erstattung der Kosten erteilt wird,

3.5 auf die Erstattung der Kosten für die Beförderung von Schwerstkranken und Pflegepersonal mit Luftfahrzeugen der Bundeswehr nach Lourdes ganz oder teilweise verzichtet werden kann,

3.6 für die Benutzung der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven keine Gebühren erhoben werden,

3.7 Betriebs-/Schmierstoffe, Verpflegung und sonstige Leistungen dem französischen Anteil der Deutsch-Französischen Brigade bis zur Höhe von 511 T€ jährlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden,

3.8 auf Gebühren von **Teilnehmerinnen und** Teilnehmern der Bundes- oder Länderverwaltungen an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik im Ausnahmefall verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Einnahmen aus Anlass der Rechnungs- und Preisprüfung, aus Überzahlungen, aus Schadensersatzleistungen sowie sonstige Einnahmen.

Weniger wegen zurückgehender Einnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
125 01 -032	Leistungen Dritter für Aufträge an militärische oder zivile Dienststellen	1 022 *[1 999]*	1 022 *[1 999]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.
   Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, auf Kostenerstattung im Rahmen der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet ganz oder teilweise verzichtet werden kann.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 000 *[3 912]*	2 000 *[3 912]*	[1 889] *3 695*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und Stundung aus Inlandsverträgen	5 000 *[9 779]*	3 000 *[5 867]*	[5 071] *9 918*

Erläuterungen

Bei Lieferungen und Leistungen für die Bedarfsdeckung der Bundeswehr sind in bestimmten Fällen Vorauszahlungen zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
166 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und Stundung aus Auslandsverträgen	6 000 *[11 735]*	6 000 *[11 735]*	[5 227] *10 224*

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
166 03 -032	Erträge aus dem Konto bei der Zentralbank der Vereinigten Staaten von Amerika	2 203 *[4 309]*	2 400 *[4 694]*	[2 912] *5 696*

Erläuterungen

Aufgrund des Abkommens vom 30. Juni 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Verteidigungshilfe (BGBl. II S. 1050) sind für Lieferungen und Leistungen der US-Streitkräfte Vorauszahlungen zu leisten. Die nicht sofort benötigten Beträge werden von der Zentralbank der Vereinigten Staaten in verzinslichen Schatzanweisungen angelegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
281 01 -031	Erstattungen Dritter für die Gestellung von Personal der Bundeswehr	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Erstattungen für Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen und für sonstige Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie für Unterstützungsleistungen	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des Bundesministeriums der Verteidigung aus Anlass von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.
3. Ferner wird zugelassen, dass nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe vorliegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 11 -032	Erstattungen Dritter - Inland	- *[-]*	- *[-]*	[6 275] *12 272*
266 11 -032	Erstattungen Dritter - Ausland	- *[-]*	- *[-]*	[1 476] *2 886*
381 11 -990	Erstattungen anderer Bundesbehörden	- *[-]*	- *[-]*	[45] *89*

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 01 -032	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 800 *[3 520]*	1 800 *[3 520]*	[1 675] *3 277*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben sind auch die den Soldaten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten.

Erläuterungen

Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten für den gesamten Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung.
Für Entschädigungen von Angehörigen der Reserve als ehrenamtliche Richterinnen und Richter, von Zeuginnen und Zeugen und Sachverständigen, für Rechtsanwaltskosten und für sonstige Auslagen im disziplinargerichtlichen Verfahren sowie im Antrags- und Beschwerdeverfahren nach der Wehrdisziplinarordnung und Wehrbeschwerdeordnung vor den Wehrdienstgerichten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 02 -193	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	937 *[1 833]*	943 *[1 844]*	[931] *1 821*

1402
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 531 02

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 01 -032	Aufwendungen im Rahmen der nationalen Umsetzung des KSE-Vertrages und des Wiener Dokuments 1999 einschließlich des Open-Skies-Vertrages sowie des Chemiewaffenübereinkommens	600 *[1 173]*	600 *[1 173]*	[586] *1 145*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. KSE-Maßnahmen	170
2. WD-99-Maßnahmen	58
3. OS-Maßnahmen	348
4. CWÜ-Maßnahmen	5
5. Sonstiges	19
Zusammen	600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
533 01 -032	Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	3 580 *[7 002]*	3 580 *[7 002]*	[3 579] *7 000*

Erläuterungen

Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
537 01 -032	Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen einschließlich sonstiger Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 981 01) sowie Unterstützungsleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[7 671] *15 003*

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Wiederbeschaffung oder -herstellung der beweglichen Sachen, die aus Anlass von Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsleistungen abgegeben, verwendet bzw. verbraucht worden sind, dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01 Für erbrachte Leistungen gilt Entsprechendes.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgabenbereiche:	Ist 2001
1. Vermischte Personalausgaben	3
2. Wiederbeschaffung Betriebsstoff und sonstiger Verbrauchsmittel	-
3. Sächliche Verwaltungsausgaben	390
4. Erhaltungsmaßnahmen	7 278
5. Wiederbeschaffung von militärischem Gerät, Fahrzeugen usw.	-
Zusammen	7 671

Befreundete Nationen erhalten durch die Bundeswehr qualifizierte Unterstützungsleistungen (Host Nation Support-HNS) im Inland gegen Kostenerstattung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
538 01 -032	Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt	40 000 *[78 233]*	40 000 *[78 233]*	[36 753] *71 882*

Erläuterungen

Diese Transporte der Bundeswehr sind komplexe verkehrsartübergreifende Dienstleistungen auf Schiene, Straße, Luft- und Seeweg der gewerblichen Transportwirtschaft und vergleichbare Agenturen.

Die Transporte umfassen Materialtransporte, Personenbeförderung, Paketdienst, Agentur- und Umschlagsleistungen, Transporthilfsmittel, Verpackungen und Ladehilfsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	933 *[1 825]*	2 500 *[4 890]*	[3 403] *6 656*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	35
2. Billigkeitsleistungen	70
3. Militärgeschichtliche und wehrwissenschaftliche Arbeiten einschließlich des Erwerbs einschlägigen Materials	305
4. Ausgaben für das Museumsgut der Bundeswehrmuseen	505
5. Sonstiges	18
Zusammen	933

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 02 -032	Beihilfen zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger	56 *[110]*	50 *[98]*	[56] *110*

Erläuterungen

Die Beihilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung gewährt, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -036	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	29 *[57]*	28 *[55]*	[25] *49*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation (REFA) e. V. Darmstadt Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Weiterbildung von Bediensteten in Refa-Methoden und Gewährung von Erkenntnissen zur Aufwandsbegrenzung und Rationalisierung			800		1
2. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften des BMVg Rechtsgrundlage: Vereinbarung			1 800		2
3. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehr			3 400		3
4. Abwassertechnische Vereinigung e. V. Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals			1 300		1
5. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehrverwaltung			1 900		2
6. Beiträge im Rahmen des Bildungswesens			16 500		17
7. Beiträge für Mitgliedschaften des BWB und seiner Dienststellen			2 800		3
Zusammen			28 500		29

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 02 -031	Zuschüsse an das Deutsche Institut für Normung e. V.	622 *[1 217]*	673 *[1 316]*	[931] *1 821*

1402
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Projekte der Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik	276
2. Projekte der Normenstelle Elektrotechnik..............................	287
3. Projekte in Normenausschüssen	8
4. Querschnittsaufgaben	51
Zusammen..	622

Aufgabe des DIN, eines eingetragenen Vereins, dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind, ist die Durchführung von Normungsarbeiten. Als nationale Normungsinstitution vertritt das DIN die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen (ISO und CEN).

Von besonderer Bedeutung für den Bund sind die Bereiche Marine und Elektrotechnik, da hier neben den allgemein geltenden DIN-Normen wegen der erhöhten Anforderungen an Wehrmaterial spezielle Verteidigungsgeräte-Normen (VG-Normen) erarbeitet werden müssen. Deshalb bezuschusst das BMVg Aufwendungen des DIN für die Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik sowie die Normenstelle Elektrotechnik im Rahmen der Projektförderungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 03 -193	Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen durch die Bundeswehr	310 *[606]*	310 *[606]*	[384] *750*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Zu Nr. 1. der Erläuterungen: Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass dem Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit e. V. unentgeltlich administrative Unterstützung durch die Führungsakademie der Bundeswehr gewährt wird.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bundeswehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBL. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, dem Wehrgeschichtlichen Museum Rastatt zur unentgeltlichen Nutzung (Leihe) überlassen wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e. V.	29
2. Betriebskostenzuschuss zum Wehrgeschichtlichen Museum in Rastatt	51
3. Betriebskostenzuschuss für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst	225
4. Betriebskostenzuschuss zum Luftschiff- und Marineflieger-museum in Nordholz	5
Zusammen..	310

Gemäß Grundvereinbarung vom 12.12.1996 zwischen dem Land Baden-Württemberg, der Bundesrepublik Deutschland, der Stadt Rastatt und der Vereinigung der Freunde des WGM Rastatt e. V. hat sich das BMVg zur Zuschusszahlung von 51,129 T€ jährlich vertraglich verpflichtet. Die Personalausgaben für die Bediensteten des WGM sind bei Kap. 1404 veranschlagt.

Zu 1.
Rechtsgrundlage: § 23 BHO Zweck: Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Bundeswehr auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 01 -032	Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt	11 800 *[23 079]*	11 800 *[23 079]*	[10 556] *20 646*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Kraftfahrzeugschäden....................................	9 500
2. Abgeltung von Flugunfallschäden..	500
3. Abgeltung von Havarie-Schäden	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 698 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Abgeltung sonstiger Schäden	1 500
5. Ausgleich von Härten im Zusammenhang mit Entschädigungen Dritter infolge militärischer Schadensfälle	100
Zusammen	11 800

Ausgaben für die Abgeltung von Übungsschäden nach dem Bundesleistungsgesetz sind bei Kap. 1403 Tit. 698 23 veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter infolge militärischer Schadensfälle kann unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar sein. Dieser Ausgleich wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgenommen.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben	- *[-]*	- *[-]*	[843] *1 649*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 03, Kap. 1418 Tit. 533 01 und Tit. 553 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidungsaufgaben.

Ausgaben für die beim Bundesministerium des Innern entstehenden Ausgaben für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst.

In Betracht kommen

1. die für das Schleusenwerk der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven entstehenden Personal- und Betriebskosten (Kap. 1418 Tit. 533 01)
2. die Kosten der Prüfung von nautischen Anlagen, Geräten und Instrumenten für die Schiffe der Bundeswehr durch das Deutsche Hydrographische Institut (Kap. 1418 Tit. 553 01)
3. die im Geschäftsbereich des BMI entstehenden Betriebskosten der Ausbildung von MAD-Personal

Die Aufwendungen sind zu 1. dem Kap. 1203 Tit. 380 04, zu 2. dem Kap. 1208 Tit. 380 01 und zu 3. dem Kap. 0609 zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 02 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gem. § 61 BHO) für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 698 01 und Kap. 1403 Tit. 698 23.

Erläuterungen

Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1. die nach Maßgabe internationaler Verträge (NATO-Truppenstatut, Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut, Gesetz zum NATO-Truppenstatut usw.) durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel i. H. v. 75 v. H. zu erstatten sind,
2. wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.

Die Erstattungen fließen Kap. 6009 zu.

Abschluss des Kapitels 1402	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	77 072	87 382
Übrige Einnahmen	13 203	11 400
Gesamteinnahmen	90 275	98 782
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	47 850	49 423
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	12 817	12 861
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	60 667	62 284

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Vorbemerkung

Die Struktur des Kapitels sowie die zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte ist in nachstehendem Vermerk niedergelegt.

zugleich Haushaltsvermerk

1. Allgemeines

Im Kap. 1403 sind Planstellen und Ausgaben für das militärische Personal der Bundeswehr (ohne Ministerium) und die allgemeinen Kosten des militärischen Dienstes einschl. der militärischen Ausbildung veranschlagt. Dazu gehören auch die Ausgaben für den staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Unterricht, für Sport und Leibesübungen sowie für die Gestaltung der Freizeit. Das Kap. 1403 enthält auch alle Einnahmen und Ausgaben für **Beamtinnen und** Beamte, **Arbeitnehmerinnen und** Arbeitnehmer und **Auszubildende** bei den Kommandobehörden und Truppen mit Ausnahme der Planstellen und der Personalausgaben (vgl. hierzu Kap. 1404).

Die Titelgruppe 07 enthält die mit der Sozialversicherung und der den **Soldatinnen und** Soldaten zu gewährenden Fürsorge in Zusammenhang stehenden Ausgaben. Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen an wehrpflichtigen Soldaten sind den Berechnungen **94 500** Grundwehrdienstleistende /freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst Leistende und **2 100** Wehrübende im Jahresdurchschnitt bei einem Verheiratetenanteil von 3 v. H. zugrunde gelegt.

Der Bund hat für **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **und Soldatinnen** und Soldaten auf Zeit, die ohne lebenslängliche Versorgung aus der Bundeswehr ausscheiden, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nachzuentrichten. Er ist weiterhin verpflichtet, für wehrpflichtige Soldaten Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu leisten.

Nach Maßgabe des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz) in der Fassung vom **20. Februar 2002** (BGBl. I S. **972**), können Wehrpflichtige Sonderleistungen oder Verdienstausfallentschädigungen erhalten. Ihren Familienangehörigen werden Leistungen des Bundes zur Sicherung des Lebensbedarfs gewährt.

Der Bund ist weiterhin nach dem Gesetz über den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (BGBl. I S. 13), zuletzt geändert durch Art. 45 des Arbeitsförderungsreformgesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594) in Verbindung mit der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 15. Februar 1956 (BGBl. I S. 71), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 10. Mai 1971 (BGBl. I S. 450), sowie nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) in der Fassung vom 14. **Februar 2001** (BGBl. I S. **253**), zuletzt geändert durch Art. **7 des Bundeswehrneuausrichtungsgesetzes** vom **20.** Dezember **2001** (BGBl. I S. **4013**) zu bestimmten Leistungen verpflichtet.

Im Rahmen der den **Soldatinnen und** Soldaten zu gewährenden Fürsorge übernimmt der Bund ferner die nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 232), entstehenden Ausgaben.

Die Titelgruppe 08 enthält die spezifischen Ausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen. Ausgaben, die dazu dienen, die Streitkräfte an den internationalen Einsätzen in Südosteuropa personell, ausbildungsmäßig und materiell zu befähigen, sind den originären Titeln des Einzelplans 14 zugeordnet.

2. Zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte
(Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz)

Die Umstrukturierung der Streitkräfte soll bis zum Jahr 2006 abgeschlossen werden. Anfang **2003** umfasst der Umfang der Bundeswehr noch **324 500 Soldatinnen und** Soldaten. Die künftige Struktur wird sich zusammensetzen aus **Soldatinnen und** Soldaten in den Einsatzkräften und der militärischen Grundorganisation einschließlich der **Soldatinnen und** Soldaten in militärischer Ausbildung ("Präsenzumfang"), **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **sowie Zeitsoldatinnen und** Zeitsoldaten, die an Maßnahmen zur zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung im Rahmen der militärfachlichen Ausbildung oder der Berufsförderung teilnehmen ("Ausbildungsumfang") **und Soldatinnen** und Soldaten, die zu Wehrübungen einberufen werden ("Wehrübungsumfang").

Präsenzumfang
2003: **300 400,** 2002: 311 000

Ausbildungsumfang
2003: 22 000, 2002: 22 000

1403
Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Wehrübungsumfang (im Jahresdurchschnitt)
2003: **2 100,** 2002: 2 000

Insgesamt
2003: **324 500,** 2002: 335 000

Planstellen - und Stellensoll
Planstellen für **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **sowie Zeitsoldatinnen** und Zeitsoldaten
2003: **200 632,** 2002: 200 587

davon

bei Kap. 1401
2003: **1 135,** 2002: 1 118

bei Kap. 1403
2003: **199 497,** 2002: 199 469

Stellen im Jahresdurchschnitt für **Grundwehrdienstleistende** (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 (z. Zt. für neue Struktur vorgesehen)
2003: 80 000, 2002: 80 000

Wehrübende im Jahresdurchschnitt (z. Zt. für neue Struktur vorgesehen, nur Haushaltsausgaben bei Kap. 1403)
2003: **2 600,** 2002: 2 626

Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Wehrübende insgesamt
2003: **283 232,** 2002: 283 213

Gegenüber dem Planstellen- und Stellensoll sind der Veranschlagung im Jahresdurchschnitt folgende Stärken zugrunde gelegt:

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten **sowie Zeitsoldatinnen** und Zeitsoldaten
2003: **190 000,** 2002: 189 000

Grundwehrdienst **leistende** (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403
2003: **94 500,** 2002: 107 000

Wehrübende bei Kap. 1403
2003 **2 100,** 2002: 1 900

Insgesamt
2003: **286 600,** 2002: 297 900

3. Grundzüge der Organisation der Streitkräfte (Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz)1

3.1 Heer

3.1.1 Bereich Heeresführungskommando

1 Heeresführungskommando
1 Korpskommandos
1 Kommando Division Spezielle Operation
1 Kommando Division Luftbewegliche Operation
5 Divisionskommandos (mechanisiert)
1 Heerestruppenkommando
13 Brigaden (mechanisiert)
2 Luftlandebrigaden
1 Gebirgsjägerbrigade
1 Luftmechanisierte Brigade
1 Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade
1 Kommando Spezialkräfte
1 Heeresfliegerbrigade
6 Pionierbrigaden
1 ABC-Abwehrbrigade
1 Artilleriebrigade
1 Flugabwehrbrigade
2 Logistikbrigaden

3.1.2 Bereich Heeresunterstützungskommando

1 Heeresunterstützungskommando

3.1.3 Bereich Heeresamt

1 Heeresamt
1 Stammdienststelle des Heeres
1 Logistikzentrum des Heeres
1 Logistikbrigade
Schulen (Anzahl noch nicht entschieden)

3.1.4 Heeresanteile NATO/Multinational

1 Heeresanteil AMF (L)
1 Deutscher Anteil **Eurokorps**
1 Deutscher Anteil JHQ CENTRE
1 Deutscher Anteil D/NL Korps
1 Deutscher Anteil ARRC
1 Deutscher Anteil MND **(C)**
1 Deutscher Anteil Multinationales Korps Nord-Ost (MNK NO)

3.2 Luftwaffe

3.2.1 Bereich Luftwaffenführungskommando

1 Luftwaffenführungskommando mit
1 Kommando Operative Führung Luftstreitkräfte
4 Luftwaffendivisionskommandos mit
1 Aufklärungsgeschwader
3 Jagdgeschwader
1 FlLehr-Grp F-4F
5 Jagdbombergeschwader **(Auflösung JaboG 34 ab 01.07.- nur noch 4 JaboG)**
4 Flugabwehrraketengeschwader
2 Radarführungsregimenter
2 Taktische Ausbildungskommandos Lw im Ausland (IT/GR)
1 Zentrum für Taktik, Technik und Verfahren
1 Objektschutzbataillon
1 Lufttransportkommando mit
3 gemischten Lufttransportgeschwadern
1 Flugbereitschaft BMVg
1 Führungsunterstützungsbereich Luftwaffe
1 Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waffensysteme

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

3.2.2 Bereich Luftwaffenamt

1 Luftwaffenamt mit
1 Luftwaffenmaterialkommando
1 Luftwaffenausbildungskommando
2 Luftwaffeninstandhaltungsregimenter
1 Waffensystemunterstützungszentrum
4 Schulen
2 Luftwaffenausbildungsregimenter
1 Amt für Wehrgeophysik
1 Stammdienststelle der Luftwaffe
1 Amt für Flugsicherung der Bundeswehr
1 Luftwaffenunterstützungsregiment
1 Luftwaffenkommando US/CA mit 1 Raketenschule, 1 Fliegerischen Ausbildungszentrum, 2 Ausbildungsstaffeln, 1 Taktisches Ausbildungskommando CA, 1 German PATRIOT Office
1 Deutscher Anteil ENJJPT
1 Deutscher Anteil NPC, Glons
1 Deutscher Anteil CFAA (Centre de Formation a l'Appui Aerien TOUL- ROSSIERES)

3.2.3 Luftwaffenanteile NATO/Multinational

1 Deutscher Anteil HQ AIRNORTH
1 Deutscher Anteil HQ US/NL/GE EADTF
1 Deutscher Anteil EUROCORPS
9 Deutsche Anteile CAOC
1 Deutscher Anteil RFAS
1 Deutscher Anteil AOCC ARRC
1 Deutscher Anteil AOCC I. (NL/GE) Korps
1 Deutscher Anteil AOCC MNC NE
1 VKdoLw USAFE
1 VKdoLw II. (GE/US) Korps
1 Deutscher Anteil NATO E-3A
1 Deutscher Anteil EAG (European **Air Group**)
1 Deutscher Anteil EACC (European Airtransport Coordination Cell)

3.3 Marine

3.3.1 Flotte

1 Flottenkommando
1 Flottille der Marineflieger mit Jagdbombern, U-Jagdflugzeugen, bord- und landgestützten Hubschraubern
1 Zerstörerflottille mit Zerstörern, Fregatten und Versorgungs-/ Trossschiffen
1 Schnellbootflottille mit Schnellbooten und Unterstützungsfahrzeugen
1 Flottille der Minenstreitkräfte mit Minenjagd-/-suchbooten und Unterstützungsfahrzeugen **sowie Waffentauchern und spezialisierten Kräften**
1 U-Bootflottille mit U-Booten und Unterstützungsfahrzeugen
1 Schifffahrtsmedizinisches Institut der Marine

3.3.2 Bereich Marineamt

1 Marineamt
5 Schulen
1 Kommando Marineführungssysteme
1 Kommando Truppenversuche der Marine
5 Marinestützpunkte
1 Stammdienststelle der Marine

3.4 Zentraler Sanitätsdienst der Bundeswehr

3.4.1 Bereich Sanitätsführungskommando

1 Sanitätsführungskommando mit
4 Sanitätskommandos
1 Kommando Schnelle Einsatzkräfte des SanDst
8 Sanitäts- und Lazarettregimentern
4 Sanitätsausbildungszentren
1 Bundeswehrzentralkrankenhaus
7 Bundeswehrkrankenhäuser
12 Leitende Sanitätszentren
1 Bundeswehrsanitätszentrum Bonn sowie Standortsanitätszentren, Sanitätsstaffeln- und bereitschaften

3.4.2 Bereich Sanitätsamt

1 Sanitätsamt der Bundeswehr mit
1 Sanitätsakademie der Bundeswehr
9 Instituten
1 Sanitätslehrregiment
1 Sanitätsübungszentrum

3.5 Streitkräftebasis

1 Amt für den Militärischen Abschirmdienst mit 14 MAD-Stellen
1 Amt für Militärkunde
1 **Zentrum** für Nachrichtenwesen der Bundeswehr
1 Personalamt der Bundeswehr mit 5 Zentren für Nachwuchsgewinnung
1 Bundesakademie für Sicherheitspolitik
2 Universitäten der Bundeswehr
1 Deutscher Milirärischer Vertreter im Militärausschuss der NATO, bei der EU und der WEU

3.5.1 Bereich Streitkräfteunterstützungskommando

1 Streitkräfteunterstützungskommando mit
4 Wehrbereichskommandos mit
27 Verteidigungsbezirkskommandos
1 Standortkommando Berlin
1 Kommando Strategische Aufklärung mit
1 Schule für Strategische Aufklärung der Bundeswehr
3 Fernmeldebereiche
1 Logistikzentrum der Bundeswehr
1 Logistikamt der Bundeswehr
4 Logistikregimenter
2 Führungsunterstützungsregimenter
1 Zentrum Operative Information, Depotorganisation

3.5.2 Bereich Streitkräfteamt

1 Streitkräfteamt
1 Führungsakademie der Bundeswehr

1403
Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

1 Zentrum Innere Führung
1 Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation
2 Schulen
1 Militärgeschichtliches Forschungsamt
1 Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr
1 Zentrum für Analysen und Studien der Bundeswehr
1 Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr
1 Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr
61 Militärattachestäbe
Deutsche Vertretungen und NATO-Anteile
Delegationsanteile BMVg
Verbindungselemente zu ausländischen Dienststellen

3.5.3 Bereich Einsatzführungskommando der Bundeswehr

1 Einsatzführungskommando der Bundeswehr

1) Organisation zu Beginn 2003 sowie beabsichtigte Neuaufstellungen, im Verlauf des Jahres 2003 weitere Organisationsänderungen (u. a. Auflösungen, Umgliederungen)

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
266 01 -032	Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen	- *[-]*	- *[-]*	[50 861] *99 475*
382 01 -990	Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	- *[-]*	- *[-]*	[-] *5 476*

Zu 266 01:

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Zu 382 01:

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01. Höchstens 70 v. H. der verbleibenden Mehreinnahmen können nach Maßgabe der Richtlinien für die Durchführung von "Tagen der offenen Tür" zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Heime sowie Verkaufsstellen	-
2. Einnahmen aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-
Zusammen	-

Nach den Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001 haben die Betreiber der Heime Rabatte in Höhe von 2,5 v. H. des erzielten Umsatzes abzuführen. Diese Einnahmen sind für Betreuungsmaßnahmen gemäß Nr. 405 der Bestimmungen vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 523 61, 531 01, 532 01, 532 22, 532 51, 532 61 und 554 01.

   Ausgenommen sind Hauptgrp. 4, Tit. 518 21, 525 41 und 812 52.

   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.
2. Die Veranschlagungsstärken (vgl. Vorbemerkungen zugleich Haushaltsvermerk Kap. 1403) dürfen bei dringendem Bedarf bis zum Umfang von insgesamt 340.000 **Soldatinnen und** Soldaten überschritten werden.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
423 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärterinnen und Anwärter der Sanitätsoffizierlaufbahn	5 669 052 *[11 087 702]*	5 539 758 *[10 834 825]*	[5 286 211] *10 338 929*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen infolge nicht in Anspruch genommener Planstellen für **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **sowie Soldatinnen** und Soldaten auf Zeit dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 423 02, 423 03, 423 72, 453 73, 681 72 und Kap. 1410 Tit. 514 02.

   Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesen Titeln durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen/Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **sowie Soldatinnen** und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und dem Tage der vorzeitigen Entlassung oder bis zur Aushändigung der Ernennungsurkunde **zur Soldatin oder** zum Soldaten auf Zeit **oder zur Berufssoldatin** oder zum Berufssoldaten geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,

   dass bei Kommandierung je einer Soldatin oder eines Soldaten an das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, an das Institut für europäische und transantlantische Sicherheitsfragen an das Institut für europäische und transatlantische Sicherheitsfragen an der Universität Potsdam sowie für eine Verwendung einer Soldatin oder eines Soldaten als "Fellow Student" bei der Firma RAND Cooperation auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 664 818
2. Aufwandsentschädigungen	536
3. Sonstige Leistungen	3 698
Zusammen	5 669 052

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
423 02 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Grundwehrdienstleistenden und Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten	599 361 *[1 172 248]*	551 952 *[1 079 524]*	[557 969] *1 091 292*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

   Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **sowie Soldatinnen** und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 423 03.

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 423 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold und Zulagen sowie sonstige Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz für GWDL und FWDL	511 875
2. Aufwandsentschädigungen	51
3. Entlassungsgeld	87 433
4. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	599 361

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen sind Haushaltsausgaben für nachstehende Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL), veranschlagt:

Bezeichnung	Anzahl
Leutnante (Ärzte im Praktikum)	25
Hauptgefreite	9 800
Obergefreite	31 325
Gefreite	26 675
Grenadiere usw.	26 675
Zusammen	94 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
423 03 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Wehrübenden	21 097 *[41 262]*	18 684 *[36 543]*	[17 243] *33 724*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01. Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für **Berufssoldatinnen** und Berufssoldaten **sowie Soldatinnen** und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 423 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold oder Dienstgeld und Leistungszuschlag nach dem Wehrsoldgesetz	21 095
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	21 097

Ausgaben sind veranschlagt für 2 100 Wehrübungsplätze, auf denen jährlich rd. 58 970 Reservisten üben können.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
433 06 -039	Versorgungsbezüge der Soldatinnen und Soldaten nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften	45 410 *[88 814]*	19 113 *[37 382]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Mehr wegen vermehrter Zurruhesetzung von Soldaten des strukturellen Überhangs.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	153 388 *[300 001]*	143 162 *[280 001]*	[130 303] *254 851*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	87 430
2. Umzugskostenvergütungen	65 958
Zusammen	153 388

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22 162 *[43 345]*	22 162 *[43 345]*	[23 307] *45 584*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", "Schutz gegen die Wirkungen von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass militärfachliche Zeitschriften unentgeltlich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, an Personen, die im Reservistenverhältnis stehen, sowie nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 26. März 1996 an die Truppe abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	12 450
2. Kommunikation	5 399
3. Militärfachliche Zeitschriften	2 128
4. Filme und sonstige Publikationsmittel (u. a. Bw-TV, Intranet Bw) zur Truppeninformation	942
5. Sonstiges	1 243
Zusammen	22 162

Als Hilfe für die Ausbildung und zur Unterrichtung werden militärische Fachzeitschriften zur Verteilung an die Truppe herausgegeben.
Militärgeographische Unterlagen sind bei Tit. 537 01 veranschlagt.
Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung	47 478 *[92 859]*	47 478 *[92 859]*	[51 716] *101 149*

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Film-, Bild- und Tonmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Inland	47 153
2. Filme-, Bild- und Tonträger für die Ausbildung	325
Zusammen	47 478

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
525 41 -031	Aus- und Fortbildung	46 430 *[90 809]*	58 800 *[115 003]*	[62 686] *122 602*

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 525 41

Erläuterungen

Hier sind aussschließlich Ausgaben für die Aus- und Fortbildung, Umschulung im Ausland veranschlagt.

Weniger wegen Reduzierung bei der F-4F Ausbildung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -032	Dienstreisen	24 350 *[47 624]*	23 089 *[45 158]*	[26 264] *51 368*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Mehrkosten erstattet werden, die Angehörigen der Militärattachestäbe bei nicht dienstlichen Reisen zwischen dem In- und Ausland entstehen, weil aus Sicherheitsgründen Reisewege dienstlich vorgeschrieben sind.

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben sind auch die Ausgaben für Militärattaches zu bestreiten, die gemäß besonderer Vereinbarung mit dem Auswärtigen Amt auf den Epl. 14 übernommen werden. Außerdem sind Fahrkostenzuschüsse für Soldaten, Beamte, Angestellte und Arbeiter zu den Mehrkosten veranschlagt, die aus Anlass von nicht dienstlichen Reisen zwischen dem Ausland und der Bundesrepublik Deutschland auf dienstlich vorgeschriebenen Reisewegen entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 531 01 -032	Beschaffung und Haltung von Tieren	729 *[1 426]*	729 *[1 426]*	[707] *1 383*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für

1. Honorare an **Zivilärztinnen und Zivilärzte und Vergütungen für Zivilbeschlagsschmiede** in Fällen, in denen Veterinäroffiziere und Beschlagpersonal der Bundeswehr nicht zur Verfügung stehen,
2. Verbesserungen an endgültig eingeführtem Material durch Angehörige der Truppe geleistet werden.

Erläuterungen

Beschaffung und Haltung von Tragtieren und Hunden sowie der erforderlichen Ausrüstung einschl. Veterinärmaterial sowie für Futterkosten.

Die Zug- und Tragtiere sind für die Gebirgsdivision, die Hunde für den Wachdienst in militärischen Liegenschaften bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 01 -032	Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten	4 090 *[7 999]*	4 090 *[7 999]*	[4 864] *9 513*

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Depots, sonstigen Einrichtungen des Materialwesens, der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände und Flugzeugführerschulen, Verbrauchs-, Stapel- und Abdeckmaterial, Transportkosten (soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt) sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten (z. B. für Unfallverhütungsmaßnahmen, Brandschutz, Betriebsstoffuntersuchungen, Bewachung etc.).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
537 01 -032	Militärgeographische Unterlagen für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr	15 500 *[30 315]*	12 000 *[23 470]*	[11 206] *21 917*

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Kartenmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren	1 434
2. MilGeo-Grundlagen/Quelleninformationen	3 863
3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte	8 504
4. MilGeo-Werkmaterial	1 699
Zusammen	15 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
538 01 -032	Nachwuchswerbung	9 248 *[18 088]*	9 248 *[18 088]*	[9 248] *18 087*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 538 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	9 130 *[17 857]*	15 985 *[31 264]*	[6 023] *11 779*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Einnahmen aus Nr. 5 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
3. Einnahmen aus Nr. 6 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	59
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	975
3. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	7 177
4. Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes ausschl. Sport	219
5. Ausgaben von Militärdienstfahrkarten an hilfesuchende Soldatinnen und Soldaten	-
6. Hilfeleistungen der Bundeswehr bei Erntenothilfe	-
7. Durchführung der Tage der "Offenen Tür"	-
8. Sonstiges	700
Zusammen	9 130

Weniger wegen Minderung der Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 554 01 -032	Militärische Beschaffungen zur Rationalisierung des Betriebes	243 *[475]*	243 *[475]*	[1 828] *3 576*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -032	Zuschuss an den "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V."	13 773 *[26 938]*	13 995 *[27 372]*	[13 490] *26 384*

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. folgende Leistungen gewährt werden:

2.1 Unentgeltliche Überlassung von Büroräumen mit Einrichtungsgegenständen für die Unterbringung von Geschäftsstellen in Bundeswehrliegenschaften. Kostenbeiträge für Reinigung, Heizung, Wasser- und Stromverbrauch werden nicht erhoben.

2.2 Unentgeltliche Mitbenutzung von Bundeswehranlagen im Rahmen auftragsbezogener Veranstaltungen des VdRBw.

2.3 Unentgeltliche Inanspruchnahme freier Unterkünfte in Liegenschaften der Bundeswehr für hauptamtliche **Mitarbeiterinnen und** Mitarbeiter des Verbandes anlässlich der Durchführung von Dienstreisen.

2.4 Unentgeltliche EDV-Unterstützung für die Erfassung des Mitgliederbestandes, die Erhebung von Beiträgen und den Druck von Anschriften.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Verbandszeitschrift "loyal", soweit sie aus Bundesmitteln bezuschusst wird, unentgeltlich an alle Verbandsmitglieder abgegeben wird.

1403
Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.	100,00	100,00	13 773	13 995	13 490
aus Kap. 1403 Tit. 685 01			*13 773*	*13 995*	*13 490*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Dem "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V." ist die Aufgabe übertragen worden, aus der Bundeswehr ausgeschiedene Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen des Wehrrechts zu betreuen und fortzubilden.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 01 -990	Erstattungen an den Versorgungshaushalt	- *[-]*	- *[-]*	[130] *255*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 433 06.

Erläuterungen

Für die im Epl. 33 entstehenden Ausgaben nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften. Die Ausgaben sind dem Kap. 3304 Tit. 381 53 zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
982 01 -990	Betreuungsmaßnahmen aus abgeführten Einnahmen, Ausgaben aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür"	- *[-]*	- *[-]*	[-] *5 349*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betreuungsmaßnahmen aus Einnahmen, die bei der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden. Die Verwendung der Mittel richtet sich nach Nr. 405 der Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001....	-
2. Durchführung der "Tage der offenen Tür"	-
Zusammen...	-

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Kosten für Truppenübungen (Gefechts- und Schießübungen, Geländebesprechungen und sonstige Übungen aller Waffen)	(98 052) *[(191 773)]*	(98 557) *[(192 761)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 518 21, 521 21, 532 21 und 698 23.
2. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass bei Truppenübungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden in Deutschland folgende Leistungen unentgeltlich an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten und mittelost- und südosteuropäischen Staaten gewährt werden, sofern der Bundeswehr bei Übungen in diesen Staaten vergleichbare Leistungen kostenlos überlassen werden: Truppenverpflegung, Unterkunft in militärischen Liegenschaften, Nutzung von Transportmitteln, Übungsanlagen, Einrichtungen und Geräte der Bundeswehr, medizinische Notfallversorgung in militärischen Einrichtungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
518 21 -032	Mieten und Pachten	10 000 *[19 558]*	14 955 *[29 249]*	[5 187] *10 145*

Erläuterungen

Charterung von Schiffen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
521 21 -032	Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze	27 901 *[54 570]*	22 760 *[44 515]*	[27 059] *52 923*

Erläuterungen

1. Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der nationalen Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen sowie Kosten für die Mitbenutzung der in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte oder der NATO stehenden inländischen Übungsplätze. Von den Aufwendungen für die in deutscher Verwaltung befindlichen NATO-Übungsplätze ist lediglich der deutsche Anteil, der nach einem Kostendeckungsverfahren berechnet wird, veranschlagt. Ausgenommen sind die Ausgaben für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (vgl. Kap. 1412).
2. Mitbenutzung von Übungsplätzen im Ausland, die in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte stehen (Ausgaben für die Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden, sind bei Kap. 1422 veranschlagt).

Mehr wegen gestiegener Kosten des Gefechtsübungszentrums.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 21 -032	Dienstreisen	26 000 *[50 852]*	28 120 *[54 998]*	[24 401] *47 725*

Erläuterungen

Abfindungen bei Übungen (Aufwandsvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrkosten).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 21 -032	Transportkosten	24 700 *[48 309]*	23 000 *[44 984]*	[23 931] *46 805*

Erläuterungen

Ausgaben für die Charterung von Luftfahrzeugen, die Anmietung von zivilen Kraftomnibussen sowie Eisenbahntransportkosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 22 -032	Sonstige Übungskosten	8 429 *[16 486]*	8 700 *[17 016]*	[8 181] *16 001*

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Übungsversorgungseinrichtungen,
Kosten für Übungen im Rahmen der NATO, soweit diese nicht an anderer Stelle zu veranschlagen sind,
Quartier-, Naturalleistungen und sonstige Leistungen,
Kosten militärischer Übungen in Wettkämpfen,
Teilnahme ausländischer Soldatinnen und Soldaten an Übungen sowie
sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit Übungen stehen und unter keiner der übrigen Zweckbestimmungen des Epl. 14 erfasst sind.

Kostenerstattung an mob-beorderte Führer der Reserve entsprechend den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 23 -032	Ersatzleistungen für Übungsschäden	1 022 *[1 999]*	1 022 *[1 999]*	[778] *1 522*

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 698 23 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 02.
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzleistungen für Übungsschäden (ausgenommen Wege- und Straßenschäden).........	200
2. Ersatzleistungen für übungsbedingte Wege- und Straßenschäden, die durch die Bundeswehr verursacht worden sind	822
Zusammen.........	1 022

Ersatzleistungen für Übungsschäden (auch solche an Gemeinde- und Feldwegen) bei

1. Truppenübungen der Streitkräfte,
2. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften anteilmäßig, wenn der Urheber des Schadens nicht festzustellen ist,
3. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften, sofern die Bundeswehr bis zur endgültigen Feststellung der Schadensersatzpflichtigen in Vorlage tritt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.05	Sport und Sportgerät	(999) *[(1 954)]*	(999) *[(1 954)]*	
F 511 51 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	342 *[669]*	342 *[669]*	[350] *684*
F 527 51 -032	Dienstreisen	211 *[413]*	211 *[413]*	[203] *397*

Erläuterungen

Reisekosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 51 -032	Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports	241 *[471]*	241 *[471]*	[208] *407*

Haushaltsvermerk

Bei Veranstaltungen im Rahmen der CISM aufkommende Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Sie dienen zur Deckung der Durchführungskosten.

Erläuterungen

Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z. B. für die Durchführung von Sportwettkämpfen einschl. Preise für besondere sportliche Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 52 -032	Erwerb von Turn- und Sportgerät	205 *[401]*	205 *[401]*	[198] *386*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sportgeräteausstattung	205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.06	Gestaltung der Freizeit	(1 100) *[(2 151)]*	(1 100) *[(2 151)]*	

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem allgemeinen Interesse der Soldatinnen und Soldaten einer Einheit, jedoch nicht der Befriedigung von Sonderinteressen Einzelner. Die Zuschüsse sollen lediglich Restkosten decken, die nach Zahlung eines zumutbaren und angemessenen Beitrages der Soldatin oder des Soldaten verbleiben. Aus den Ansätzen sind auch die Kosten für die Teil-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 06 :

nahme der Lehrlinge von Lehrlingswerkstätten der Bundeswehr an der Freizeitgestaltung zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 61 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	314 *[614]*	314 *[614]*	[303] *593*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede **Berufssoldatin oder** jeden Berufssoldaten und **jede Soldatin oder jeden** Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, auf Wunsch ein Liederbuch der Bundeswehr unentgeltlich abgegeben wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 523 61 -032	Truppenbüchereien	124 *[243]*	124 *[243]*	[132] *258*
F 532 61 -032	Betreuungsmaßnahmen	662 *[1 295]*	662 *[1 295]*	[569] *1 113*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen nach der Richtlinie vom 24. September 1984, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen ist, auch Zuschüsse für Soldatenheime geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen	137
2. Zuschüsse zu Veranstaltungen in den Soldatenheimen	235
3. Sonstige Betreuungsmaßnahmen	290
Zusammen	662

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.07	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	(1 084 170) *[(2 120 452)]*	(1 152 940) *[(2 254 955)]*	
423 71 -032	Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	516 000 *[1 009 208]*	541 044 *[1 058 190]*	[505 415] *988 506*

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Rentenversicherungsträger fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die aus der Bundeswehr ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschieden sind oder ihren Anspruch auf Versorgung verloren haben, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) für die Dauer ihrer versicherungsfreien Dienstzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu erfüllt sind, insbesondere Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht vorliegen.

Die Beiträge sind vom Bund an die Rentenversicherungsträger zu entrichten.

Veranschlagt ist der errechnete Bedarf der Nachversicherungsbeiträge in der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
423 72 -032	Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für wehrpflichtige Soldaten	380 000 *[743 215]*	422 733 *[826 794]*	[423 251] *827 808*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **sowie Soldatinnen** und Soldaten auf Zeit entstehen.

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 423 72 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 193, 244 und 251 Abs. 4 SGB V)	18 279
2. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 3 Nr. 2 und 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI)	315 908
3. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (§§ 26 Abs. 1 Nrn. 2, 3 und Abs. 4, 345 Nr. 2 und 347 Nr. 2 SGB III)	43 577
4. Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 20 Abs. 1 und 3 SGB XI)	2 236
Zusammen	380 000

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozial- und Arbeitslosenversicherung werden für wehrpflichtige Soldaten vom Bund getragen.

Weniger wegen Verminderung der Anzahl der o. a. wehrpflichtigen Soldaten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
433 71 -039	Absicherung von ehemaligen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit gegen die wirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit	35 000 *[68 454]*	28 000 *[54 763]*	[35 932] *70 277*

Erläuterungen

Mehr wegen Anpassung an die Ist-Ausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 73 -032	Familienheimfahrten der Wehrsoldempfänger	57 600 *[112 656]*	60 855 *[119 022]*	[71 857] *140 539*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.
   Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **sowie Soldatinnen** und Soldaten auf Zeit entstehen.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch alleinstehenden Soldaten der Bundeswehr unter 25 Jahren, die als Wehrpflichtige Wehrsold erhalten und Vollwaisen sind, Familienheimfahrten im Rahmen der Urlaubsfürsorge gewährt werden.

Erläuterungen

Grundwehrdienstleistende Soldaten und Wehrübende bei einer Wehrübung von mehr als 12 Tagen, die nach dem Wehrsoldgesetz abgefunden werden, erhalten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung kostenlose Familienheimfahrten (VMBl. 1990 S. 322).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 71 -032	Überführung und Bestattung verstorbener Soldatinnen und Soldaten	1 000 *[1 956]*	1 000 *[1 956]*	[991] *1 939*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Pflege der Gräber von **Soldatinnen und** Soldaten der Bundeswehr geleistet und Zuwendungen aus Anlass des Todes wehrpflichtiger Soldaten gezahlt werden.

Erläuterungen

Ausgaben nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten, für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr (RL des BMVg vom 1. Oktober 1985, bekanntgegeben mit Erlass vom 7. November 1985 - S I 1 - Az 23-59-00) sowie für Reisebeihilfen an die Familienangehörigen, denen bei der Teilnahme an der militärischen Trauerfeier für verstorbene wehrpflichtige Soldaten Kosten entstehen (VMBl 1986 S. 22).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 71 -037	Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz	7 400 *[14 473]*	6 467 *[12 648]*	[7 217] *14 114*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mehraufwendungen an Lohn für eine Ersatzperson (§ 1 Abs. 5 Arbeitsplatzschutzgesetz)	43

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 671 71 (Titelgruppe 07) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Erstattung der Bezüge der Beamtinnen und Beamten der Deutschen Post AG (§ 9 Abs. 3 Arbeitsplatzschutzgesetz) ...	579
3. Erstattungen von Lohn und Arbeitgeberanteilen für Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung (§ 11 Abs. 2 Arbeitsplatzschutzgesetz) ...	96
4. Beiträge und Umlagen zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung und in besonderen Fällen (§§ 14 a und 14 b Arbeitsplatzschutzgesetz) ...	6 156
5. Leistungen nach dem Eignungsübungsgesetz ...	526
Zusammen ...	7 400

Nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz sind die Kosten durch den Bund zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 71 -032	Zuschüsse an Soldatinnen und Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer BahnCard	170 *[332]*	170 *[332]*	[180] *352*
681 72 -037	Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	87 000 *[170 157]*	92 671 *[181 249]*	[94 656] *185 132*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

   Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **sowie Soldatinnen** und Soldaten auf Zeit entstehen.
2. Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen (§§ 5 bis 5 c USG) ...	10 400
2. Einzelleistungen (§ 6 USG) ...	3 000
3. Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftsbeihilfe (§§ 7 bis 7 b USG) ...	48 841
4. Verdienstausfallentschädigung (§§ 13 bis 13 d USG) ...	24 075
5. Härteausgleich (§ 23 USG) ...	684
6. Leistungen an grundwehrdienstleistende Sanitätsoffiziere (§ 12 a USG) ...	-
Zusammen ...	87 000

Wehrpflichtige Soldaten und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen erhalten auf Antrag Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG).

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 72 (Titelgruppe 07) :

Tgr.08	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen	(869 475) *[(1 700 545)]*	(716 475) *[(1 401 303)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.**
   Die Leistung der Mehrausgaben im Einzelplan 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 210 000 T€ gegen Einsparungen außerhalb des Einzelplans 14 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.
4. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Erläuterungen

In übrigen Titeln des Einzelplans 14 sind 283 525 T€ für internationale Einsätze der Bundeswehr veranschlagt.

423 81 -032	Personalausgaben	121 636 *[237 899]*	230 176 *[450 185]*	[222 488] *435 149*

Erläuterungen

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

547 81 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100 823 *[197 193]*	77 341 *[151 266]*	[125 517] *245 490*
553 81 -032	Erhaltung von Wehrmaterial	100 407 *[196 379]*	160 079 *[313 087]*	[183 412] *358 722*
554 81 -032	Militärische Beschaffungen	529 130 *[1 034 888]*	215 133 *[420 764]*	[327 618] *640 765*

Verpflichtungsermächtigung............................. 525 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

558 81 -032	Militärische Anlagen	17 479 *[34 186]*	33 746 *[66 001]*	[14 496] *28 351*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

423 04 -032	Entlassungsgeld der Grundwehrdienstpflichtigen und Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten		98 937 *[193 504]*	[99 574] *194 751*

Abschluss des Kapitels 1403	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	7 598 544	7 654 414
Sächliche Verwaltungsausgaben	379 864	371 351
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	647 259	409 201
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	109 365	114 325
Ausgaben für Investitionen	205	205
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	8 735 237	8 549 496

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1403	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5	144 505	152 490
Insgesamt	144 505	152 490

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553:	Materialerhaltung	100 407	160 079
Gruppe 554:	Beschaffungen	529 373	215 376
Gruppe 558:	Anlagen	17 479	33 746

Anlage zu Kap. 1403 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 01		Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	10 829	11 002	10 523
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 944	2 943	2 967
1.3	Ausgaben für Investitionen	-	50	-
	Zusammen	13 773	13 995	13 490
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	**Zuwendungen des Bundes aus Tit. 1403 - 685 01**	**13 773**	**13 995**	**13 490**
	Zusammen	13 773	13 995	13 490

Gemäß Haushaltsvermerk im Wirtschaftsplan - Finanzierung der Mehrausgaben im folgenden Haushaltsjahr bei Tit. 531 25 bis 531 29.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Vorbemerkung

In dem Kapitel sind die Ausgaben für die dem Ministerium nachgeordneten Behörden und Dienststellen der Bundeswehrverwaltung und der Rechtspflege sowie für die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) veranschlagt.

zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e. b. b.) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken.
Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen auf den Gebieten Fahrzeugflotten-, **Bekleidungs- und Liegenschaftenwesen sowie** Informationstechnik tätigen.

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.
Die Bundeswehrverwaltung als bundeseigene Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau dient den Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte (Art. 87 b Abs. 1 GG), ferner sind ihr die Aufgaben des Wehrersatzwesens - mit Ausnahme der Erfassung - übertragen (Art. 87 b Abs. 2 GG, § 14 Abs. 1 WpflG).

Ihr stehen dafür zur Verfügung:

1. Als Bundesoberbehörden

das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
das Bundesamt für Wehrverwaltung,
das Bundessprachenamt,
das IT-Amt.

2. Als Bundesmittelbehörden

die Wehrbereichsverwaltungen.

3. Als Behörden und Dienststellen der unteren Verwaltungsstufe

das Verpflegungsamt für die Bundeswehr,
die Kreiswehrersatzämter,
die Standortverwaltungen.

4. Als Behörden des wehrtechnischen Bereichs die wehrwissenschaftlichen Institute und Anstalten, die wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal.

5. Die Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland mit Aufgaben der mittleren und unteren Verwaltungsstufe sowie die Deutsche Verbindungsstelle des Rüstungsbereiches.

6. Als Ausbildungseinrichtungen und Dienststellen mit besonderen Aufgaben

die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik,
die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Fachbereich Bundeswehrverwaltung,
die Bundeswehrverwaltungsschulen,
die Bundeswehrfachschulen,
das IT-Zentrum.

7. Als Betrieb gemäß § 26 BHO

die Kleiderkasse für die Bundeswehr.

Der Bundesrechnungshof prüft die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e. b. b.) nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 BHO.

Für die bei den Kommandobehörden, Truppen usw. im Verwaltungsdienst, im technischen Dienst und in sonstigen Fachdiensten tätigen **Beamtinnen und** Beamten, Angestellten, **Arbeiterinnen und** Arbeiter sowie Auszubildenden sind hier nur die **Planstellen bzw. Stellen** und Personalausgaben ausgebracht. Die **Beamtinnen und** Beamten, Angestellten, **Arbeiterinnen** und Arbeiter dieses Bereiches sind unter anderem an Akademien, Schulen, in Abteilungen Verwaltung und Truppenverwaltungen, als **Rechtsberaterinnen und** Rechtsberater **sowie Wehrdisziplinaranwältinnen und** Wehrdisziplinaranwälte, im Sanitätsdienst, dem Geophysikalischen Beratungsdienst der Bundeswehr, dem Bibliotheks- und Sprachendienst, auf Schiffen mit ziviler Besatzung sowie im Depot-, Nachschubund Instandsetzungswesen eingesetzt.

Mit der Wehrdisziplinarordnung ist für **Soldatinnen und** Soldaten eine Wehrdienstgerichtsbarkeit als eigenständiger Organisationsbereich geschaffen worden, die Rechtspflege der Bundeswehr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Hierfür stehen zur Verfügung:

der Bundeswehrdisziplinaranwalt und die Truppendienstgerichte.

In diesem Kapitel sind auch die Ausgaben für Informationstechnik der Fachinformationssysteme des Geschäftsbereiches mit Ausnahme des bei Kapitel 1401 veranschlagten Bedarfs enthalten.

Die Ausgaben für die Erhaltung und Beschaffung der für die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal und die sonstigen wehrtechnischen und wissenschaftlichen Institute und Anstalten erforderlichen Schiffe, Betriebswasserfahrzeuge, Boote und schwimmenden Geräte sowie Flugzeuge und deren flugtechnischen Geräte sind bei Kap. 1418 bzw. 1419 veranschlagt.

Soldatinnen und Soldaten auf Zeit **sowie Berufssoldatinnen** und Berufssoldaten in bestimmten Verwendungen erhalten nach dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG) in der Fassung vom 19. Januar 1995 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942), eine allgemeinberufliche Weiterbildung an Bundeswehrfachschulen für das spätere Berufsleben und in der Regel nach der Wehrdienstzeit eine Fachausbildung durch berufliche Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr. Für **Soldatinnen und** Soldaten auf Zeit werden ferner Maßnahmen zur Erhaltung der Berufsverbundenheit während der Wehrdienstzeit durchgeführt. Beim Ausscheiden wird ihnen die Eingliederung in das spätere Berufsleben erleichtert.

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch grundwehrdienstleistende Wehrpflichtige allgemein- und fachberuflich nach den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten "Richtlinien zur Berufsförderung für Grundwehrdienstleistende" gefördert werden.

Eine berufliche Rehabilitation erhalten bis zum Ausscheiden die **Soldatinnen und** Soldaten, deren Aussichten auf eine berufliche Eingliederung durch Gesundheitsschädigung nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
121 01 -031	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
181 01 -031	Darlehensrückflüsse von der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.	- *[-]*	- *[-]*	[582] *1 138*
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen in Höhe von 50 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 534 31.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 518 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Professorinnen, Professoren, Beamtinnen und Beamten	871 000 *[1 703 528]*	855 227 *[1 672 679]*	[856 157] *1 674 497*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Beamten des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	869 000
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen	1 400
Zusammen	871 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	50 000 *[97 792]*	54 735 *[107 052]*	[50 734] *99 227*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	49 950
2. Aufwandsentschädigungen	25
3. Sonstige Leistungen	25
Zusammen	50 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 03 -031	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12 000 *[23 470]*	14 300 *[27 968]*	[14 841] *29 026*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	11 997
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen	12 000

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten	1 298 000 *[2 538 667]*	1 314 828 *[2 571 580]*	[1 328 223] *2 597 779*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Angestellten des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	200
- tariflichen Angestellten	1 297 150
2. Aufwandsentschädigungen	250
3. Sonstige Leistungen	400
Zusammen	1 298 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1404 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 878 860 *[3 674 731]*	1 963 005 *[3 839 304]*	[1 976 203] *3 865 116*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für die Dienstleistung von 1 Arbeiter des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 874 720
2. Aufwandsentschädigungen	1 500
3. Sonstige Leistungen	2 000
Zusammen	1 878 860

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1404 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -031	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	39 000 *[76 277]*	2 070 *[4 049]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausfhilfskräfte mit befristeten Verträgen	1 700
2. Für (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr)	
26 Praktikantinnen und Praktikaten, Medizinalassistentinnen und Medizinalassistenten	200
3. Entgelte für Dokumentationsfachmitarbeiterinnen und Dokumentationsfachmitarbeiter	100

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 09

Bezeichnung	1 000 €
4. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	37 000
Zusammen	39 000

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1404	425 01	15 000	
1404	426 01	22 000	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	50 000 *[97 792]*	81 000 *[158 422]*	[110 371] *215 868*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages	50 000
2. Abfindungen nach Auflösungsvertrag gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages	-
3. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gemäß § 128 AFG	-
Zusammen	50 000

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Weniger wegen Verrentung der Empfänger von Übergangsversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13 300 *[26 013]*	13 300 *[26 013]*	[14 222] *27 815*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10 700
2. Umzugskostenvergütungen	2 600
Zusammen	13 300

Aus Nr. 1 können auch Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschuss an Arbeitnehmer bei abgelegenen Standorten (Nörvenich-Erlass) gezahlt werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 800 *[26 990]*	13 800 *[26 990]*	[13 725] *26 844*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4 370
2. Kommunikation	7 930
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 500
4. Sonstiges	-
Zusammen	13 800

Die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Unterkunftsgerät) sind mit Ausnahme des BWB bei Kap. 1412 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 300 *[4 498]*	2 300 *[4 498]*	[2 058] *4 024*

Erläuterungen

Haltung von Fahrzeugen.

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2 142	2 138
Lkw	667	667
Anhänger	81	80
Omnibusse	71	74
Krafträder	2	2
Sonstiges	139	141
Zusammen	3 102	3 102

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 514 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -031	Mieten und Pachten	700 *[1 369]*	710 *[1 389]*	[707] *1 382*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 811 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	5 900 *[11 539]*	7 150 *[13 984]*	[5 882] *11 503*
F 526 03 -031	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10 *[20]*	10 *[20]*	[8] *15*

Erläuterungen

Entschädigungen, die an die Mitglieder der bei den zuständigen Stellen (Wehrbereichsverwaltungen) errichteten Berufsbildungsausschüsse zu zahlen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -031	Dienstreisen	11 650 *[22 785]*	11 900 *[23 274]*	[12 013] *23 496*
531 01 -031	Beratungsleistungen zur Optimierung der Bundeswehr	- *[-]*	15 300 *[29 924]*	[15 339] *30 000*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 13 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	840 *[1 643]*	840 *[1 643]*	[673] *1 317*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	130
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	280
3. Verlegungskosten, Umzüge	280
4. Zuschuss zu den Heimkosten der Auszubildenden u. dgl.	80
5. Sonstiges	70
Zusammen	840

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 539 99

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -031	Studienbeihilfen an Nachwuchskräfte für den Bereich der Bundeswehrverwaltung	300 *[587]*	300 *[587]*	[174] *340*

Erläuterungen

Im Bereich der Bundeswehrverwaltung besteht im begrenzten Umfang ein Bedarf an Nachwuchskräften mit abgeschlossenem Studium.

Befähigte Studierende an staatlich anerkannten Fachhochschulen, an Universitäten, Technischen Hochschulen und entsprechenden Lehranstalten, die an einem späteren Eintritt in die Bundeswehr interessiert sind, werden nach besonderen, im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts und dem Bundesrechnungshof erlassenen Richtlinien durch Studienbeihilfen gefördert (VMBl. 1961 S. 542 und 1965 S. 338).

Studienbeihilfen für den Bereich der Bundeswehrverwaltung (42 Studierende).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -031	Betrieb von deutschen Grund-/Haupt-/Realschulen, deutschen Abteilungen an internationalen Schulen und deutschen Kindergärten im Ausland	1 660 *[3 247]*	1 540 *[3 012]*	[1 404] *2 745*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beitrag zu den Personalkosten, Kosten für die Instandhaltung, Kosten für Schulfahrten und allgemeine Kosten	1 318
2. Beschaffung, Erhaltung, Ergänzung und Ersatz des Ausbildungs-, Lehr- und Anschauungsmaterials, Bereitstellung von Lernmitteln	201
3. Honorare für Ortskräfte (Lehrkräfte)	126
4. Unterhaltung Kindergärten	15
Zusammen	1 660

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen	4 710 *[9 212]*	4 586 *[8 969]*	[1 991] *3 895*

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
200 Pkw	2 500
17 Lkw	2 210
2. Sonstiges	-
Zusammen	4 710

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 500 *[2 934]*	1 830 *[3 579]*	[1 672] *3 270*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Ausstattung BSprA mit CUA-Lehrgeräten	750
1.2 sonstiges	100
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Büromöbel für Block III bei BWB	450

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 812 01			

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
3. Sonstige Beschaffungen	200
Zusammen	1 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 831 02 -031	Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 861 01 -031	Darlehen an die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben aufgrund des allgemeinen Deckungsvermerks im Kapitel 1404 nach § 5 Abs. 2 Nr. 4 HG **2003** bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Berufsförderung für das spätere Berufsleben	(129 641) *[(253 556)]*	(118 491) *[(231 748)]*	
F **427 19** -032	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	6 200 *[12 126]*	6 493 *[12 699]*	[-] *-*
F 453 11 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	18 000 *[35 205]*	17 338 *[33 910]*	[18 656] *36 489*
F 511 11 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55 *[108]*	60 *[117]*	[55] *107*
F 525 11 -032	Aus- und Fortbildung	105 386 *[206 117]*	94 600 *[185 022]*	[94 873] *185 556*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung	105 100
2. Berufs- und Lehrerfachbüchereien	286
Zusammen	105 386

Mehr wegen verstärkter Berufsförderung für das spätere Berufsleben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes	(35 852) *[(70 120)]*	(36 470) *[(71 329)]*	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 21 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 300 *[6 454]*	3 300 *[6 454]*	[4 610] *9 017*

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 200
2. Sonstiges	2 100
Zusammen	3 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 21 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 300 *[4 498]*	2 300 *[4 498]*	[2 475] *4 841*

Erläuterungen
Verbrauchsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 29 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	4 500 *[8 801]*	4 500 *[8 801]*	[4 894] *9 572*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lager-, Umschlags- und Betriebskosten	150
2. Unfallverhütungsmaßnahmen	100
3. Unterbringung der Güteprüfstellen bei Industriefirmen	4 020
4. Transportkosten	10
5. Sonstiges	220
Zusammen	4 500

Firmenpersonal mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 45 Fachkräfte (335 Mann/Monate = 2,406 T€).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 21 -031	Zuschuss an die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH) in Munster	9 252 *[18 095]*	9 870 *[19 304]*	[9 210] *18 012*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben für Sachaufwendungen dürfen bis zur Höhe von 5 113 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6004 Tit. 632 21.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. Eigenmittel: mit	ohne	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster	95,85	100,00	9 252	9 870	9 210
aus Kap. 1404 Tit. 685 21			*9 252*	*9 870*	*9 210*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH) ist beauftragt, ab 1998 die in Munster bereits bestehende Anlage zur Beseitigung von chemischen Kampfstoffen sowie die aus dem Epl. 60 finanzierte weitere derartige Anlage zu betreiben. Zu leisten sind nicht durch Einnahmen von Dritten gedeckte Personalkosten sowie anteilige Sachkosten; 75 v. H. der Sachkosten bis zur Höhe von 5 113 T€ sind bei Kap. 6004 Tit. 632 21 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 812 24 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16 500 *[32 271]*	16 500 *[32 271]*	[18 266] *35 726*

Verpflichtungsermächtigung .... 16 220 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 9 350 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 630 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 240 T€

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Analysegeräte (3)	575
1.2 Messgeräte und Messplätze (5)	990
1.3 Prozessoren (1)	230
1.4 Simulationsgeräte (1)	200
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Analysegeräte (1)	140
2.2 Messgeräte und Messplätze (7)	1 065
2.3 Flugbahnvermessungsanlagen (4)	1 345
2.4 Simulationsgeräte (2)	605
2.5 Werkzeuge, Transportgeräte (1)	140
3. Sonstige Beschaffungen	6 990
Zusammen	12 280

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Manching								
- KTH-Umrüstung auf Video/Laser	3 290	2 780	510					
- Ersatz Datenerfassungsanlage Tornado GT-15	1 860	920	940					
2. Eckernförde								
- Horizontal-Schockprüfanl.	3 130	2 940	190					
- Sonarkunstziel Schleppbar "Sonarfisch"	1 853	1 023	830					
- Mobile 3D-Unterwasser-Bahnvermessungsanlage	2 045	1 790	255					
3. Meppen								
- Ausbau Messdatenverbund	625	125	100		200	200		
- Grundüberholung/Modernisierung KTM	3 560	870	790		1 300	600		
4. Greding								
- Messausstattung System-Simulationshalle	7 110	1 710	3 900		1 500			
5. Wilhelmshaven								
- Video-Zielmessanlage	270	135	135					
6. Manching								
- Ergänzung GPS/TSPI Messflugkörper	710	235	225		250			
7. BWB-AT IV 5 (Güteprüfdienst)								
- Munitionsprüfgeräte (Gasdruckmessrohre)	390	130	130		60	70		
8. Eckernförde								
- RCS-Messanlage	**7 500**					**7 500**		
9. Munster								
- Reltronsatz	**1 700**				**510**	**1 190**		
10. Kiel								
- Twin Array	**750**				**400**	**350**		
Zusammen	34 793	12 658	8 005		4 220	9 910		

Ausstattung der technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes mit Betriebseinrichtungen und Geräten auf Grund der vorliegenden Ausstattungsprogramme.

Ausstattung der Wehrtechnischen Dienststellen und des Marinearsenals mit Schiffen, Flugzeugen und sonstigem Wehrmaterial sind bei den entsprechenden Materialkapiteln veranschlagt.

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.03	Wehrersatzwesen	(13 570) *[(26 541)]*	(13 740) *[(26 873)]*	
F 443 34 -031	Kosten für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie für Fachärztinnen und Fachärzte	5 800 *[11 344]*	5 800 *[11 344]*	[4 674] *9 142*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte	750
2. Reisekostenvergütungen für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte	20
3. Ausgaben für fachärztliche Untersuchungen von Wehrpflichtigen	4 630
4. Honorare für Vertragspsychologinnen und Vertragspsychologen	400
Zusammen	5 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 31 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300 *[587]*	300 *[587]*	[176] *345*
F 514 31 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	550 *[1 076]*	310 *[606]*	[275] *538*

Erläuterungen
Verbrauchsmittel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 33 -031	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	330 *[645]*	330 *[645]*	[351] *687*
F 534 31 -031	Erstattung von Auslagen und Verdienstausfall an Wehrpflichtige	5 600 *[10 953]*	5 600 *[10 953]*	[5 162] *10 095*

Erläuterungen
Ausgaben für Fahrten, Auslagen und Zehrgeld an Wehrpflichtige und für Verdienstausfall an wehrpflichtige Arbeitnehmer, die nicht unter das Arbeitsplatzschutzgesetz fallen: Wehrüberwachungsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 32 -031	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für die Wehrersatzbehörden	990 *[1 936]*	1 400 *[2 738]*	[1 304] *2 551*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 Hörkabinen (5) für Audiometrie	70
1.2 Sonstige ärztliche Ersatzgegenstände	920
Zusammen	990

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(345 460) *[(675 661)]*	(190 097) *[(371 797)]*	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Kapiteln des Einzelplan 14 geleistet werden.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -031	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	57 930 *[113 301]*	24 015 *[46 969]*	[40 371] *78 959*

Erläuterungen
Mehr wegen höherem Wartungsaufwand.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -031	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	31 565 *[61 736]*	39 345 *[76 952]*	[43 682] *85 434*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 25 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen
Weniger wegen auslaufender Leasing- und Mietverträge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 55 -031	Aus- und Fortbildung	25 447 *[49 770]*	14 359 *[28 084]*	[14 603] *28 561*

Erläuterungen
Mehr wegen Ausbildung neuer Nutzer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 55 -031	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	113 335 *[221 664]*	66 473 *[130 010]*	[125 364] *245 191*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 23 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen
Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen.
Mehr wegen Einführung von SASPF.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -031	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	117 183 *[229 190]*	45 905 *[89 782]*	[99 868] *195 326*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 3 400 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	40 500
1.2 Software	30 000
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	44 500
2.2 Software	2 183
Zusammen	117 183

Mehr wegen verstärkter Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 01 -031	Erstattungen Dritter für die Gestellung von Personal der Bundeswehr		- *[-]*	[-] -

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Abschluss des Kapitels 1404	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	4 242 160	4 328 096
Sächliche Verwaltungsausgaben	385 798	307 502
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11 212	11 710
Ausgaben für Investitionen	140 883	70 221
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	4 780 053	4 717 529

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1404	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	4 242 160	4 328 096
Aus Hauptgruppe 5	385 798	292 202
Aus Hauptgruppe 8	140 883	70 221
Insgesamt	4 768 841	4 690 519

Anlage zu Kap. 1404 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 21		Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbh), Munster

Zu Titel 685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
1.	**Ausgaben**			
1.1	Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
1.1.1	Personalausgaben	5 544	5 470	5 175
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 009	5 096	4 307
1.1.3	Ausgaben für Investitionen	900	64	-
	Zusammen	10 453	10 630	9 482
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 201	760	272
2.1.2	**Zuwendungen des Bundes aus Tit. 1404 - 685 21**	**9 252**	**9 870**	**9 210**
	Zusammen	10 453	10 630	9 482

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Universitäten der Bundeswehr

Vorbemerkung

Berufsoffiziere und Offiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung von mindestens 12 Jahren erhalten eine wissenschaftliche Ausbildung an den Universitäten der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
129 01 -169	Leistungen Dritter für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.	2 961 *[5 791]*	2 961 *[5 791]*	[9 292] *18 174*
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihediensten der Bibliotheken dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 01 -169	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 511 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08. Erläuterungen Für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr, auch aus Kapitel 1420.	- *[-]*	- *[-]*	[8 483] *16 591*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 81 und 681 01.
   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553 und Kap. 1417 Tit. 553 01.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Dies gilt nur für Einnahmen

a) aus Nebentätigkeiten der **Hochschullehrerinnen und** Hochschullehrer und Gemeinkostenerstattungen der Geldgeber im Rahmen von Drittmittelforschungsprojekten,

b) aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonstigen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen,

c) aus der Veräußerung von Geräten, die zu Lasten Kap. 1405 Tit. 812 01 beschafft worden sind.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	33 500 *[65 520]*	32 570 *[63 701]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	32 960
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen	530
Zusammen	33 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -032	Vergütungen der Angestellten	37 200 *[72 757]*	35 791 *[70 001]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	36 635
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	562
Zusammen	37 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -032	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 100 *[9 975]*	5 061 *[9 898]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	5 042
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	55
Zusammen	5 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -032	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 861 *[9 507]*	4 361 *[8 529]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1405	425 01	300	328
1405	426 01	200	159

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	26 *[51]*	26 *[51]*	[-] -

Erläuterungen

Erstattungen der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	358 *[700]*	358 *[700]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	198
2. Umzugskostenvergütung	160
Zusammen	358

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 422 *[16 472]*	8 422 *[16 472]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01, soweit es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihediensten der Bibliotheken handelt.
2. Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4 314
2. Kommunikation	216
3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter	-
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 892
Zusammen	8 422

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -032	Mieten und Pachten	232 *[454]*	232 *[454]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-

1405
Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	232
Zusammen	232

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung	260 *[509]*	260 *[509]*	[-] -
F 527 01 -031	Dienstreisen	422 *[825]*	422 *[825]*	[-] -
F 539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	720 *[1 408]*	720 *[1 408]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	76
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	39
3. Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	557
4. Sonstiges (Nachwuchswerbung, Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports usw.)	48
Zusammen	720

Zu 3.: Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 681 01 -032	Manfred Wörner - Stipendium	33 *[65]*	33 *[65]*	[-] -

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9 972 *[19 504]*	9 972 *[19 504]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 7 608 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.08	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden durch die Universitäten der Bundeswehr	(2 961) *[(5 791)]*	(2 961) *[(5 791)]*	

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 01 und 381 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 89 -169	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 505 *[4 899]*	2 505 *[4 899]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 08 :			
F 511 81 -169	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47 *[92]*	47 *[92]*	[371] *726*
	Erläuterungen Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			
F 547 81 -169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	256 *[501]*	256 *[501]*	[3 269] *6 394*
F 812 81 -169	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	153 *[299]*	153 *[299]*	[486] *950*

Abschluss des Kapitels 1405	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	2 961	2 961
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 961	2 961
Ausgaben		
Personalausgaben	83 550	80 672
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 359	10 359
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	33	33
Ausgaben für Investitionen	10 125	10 125
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	104 067	101 189

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1405	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	83 550	80 672
Aus Hauptgruppe 5	10 359	10 359
Aus Hauptgruppe 6	33	33
Aus Hauptgruppe 8	10 125	10 125
Insgesamt	104 067	101 189

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Militärseelsorge

Vorbemerkung

Die Militärseelsorge wird von hauptamtlichen evangelischen und katholischen Militärgeistlichen ausgeübt, ihr Rechtsverhältnis zum Staat ist auf beamtenrechtlicher Grundlage geregelt.

Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge liegt in den Händen eines evangelischen und eines katholischen Militärbischofs. Sie sind Beauftragte der Kirchen und stehen in keinem Dienstverhältnis zum Staat.

Für den Bereich der Militärseelsorge sind als zentrale Dienststellen das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und das Katholische Militärbischofsamt eingerichtet. Diesen beiden Ämtern obliegen als Bundesoberbehörden auch die staatlichen Verwaltungsaufgaben; insoweit sind sie dem Bundesministerium der Verteidigung unmittelbar nachgeordnet.

Die Militärgeistlichen sind vorwiegend entsprechend der militärischen territorialen Gliederung als Leitende Militärdekane und Militärpfarrer eingesetzt. In besonderen Fällen kann die Militärseelsorge auch durch örtliche Geistliche nebenamtlich wahrgenommen werden. Mit diesen Geistlichen wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag geschlossen.

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -031	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 000 *[23 470]*	11 470 *[22 433]*	[11 555] *22 599*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 02.

Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 825
2. Aufwandsentschädigungen	16
3. Sonstige Leistungen	159
Zusammen	12 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -031	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[2] *3*

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten	11 000 *[21 514]*	10 729 *[20 984]*	[10 598] *20 729*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	10 730
2. Aufwandsentschädigungen	52
3. Sonstige Leistungen	218
Zusammen	11 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	930 *[1 819]*	858 *[1 678]*	[884] *1 729*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	898
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	29
Zusammen	930

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -031	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	320 *[626]*	256 *[501]*	[-] *-*
F 452 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	164 *[321]*	420 *[821]*	[401] *784*

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Übergangsversorgung gem. § 7 des Tarifvertrages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	400 *[782]*	460 *[900]*	[356] *697*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	120
2. Umzugskostenvergütungen	280
Zusammen	400

Die Ausgaben für die Erstattung der Umzugskosten für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften sind bei Tit. 671 02 veranschlagt.

1406
Militärseelsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -031	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 *[332]*	170 *[332]*	[184] *360*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	80
2. Kommunikation	84
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6
Zusammen	170

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 511 01 veranschlagt.

F 514 01 -031	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	102 *[199]*	102 *[199]*	[97] *191*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 811 01.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	99
2. Verbrauchsmittel	3
Zusammen	102

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	230	230

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 522 01 veranschlagt.

F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung	91 *[178]*	91 *[178]*	[71] *139*
F 527 01 -031	Dienstreisen	600 *[1 173]*	560 *[1 095]*	[645] *1 262*

Erläuterungen

Veranschlagt sind auch die Reisekostenvergütungen der Militärbischöfe.

F 531 01 -031	Lebenskundlicher Unterricht, seelsorgerische Veranstaltungen (Rüstzeiten, Exerzitien u. ä.) sowie Kultkosten	1 074 *[2 101]*	1 074 *[2 101]*	[959] *1 875*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede **Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder jeden** Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, ein Gebetbuch unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Soldaten-Gebet- und Gesangbücher, seelsorgerische Schriften, Verordnungsblätter, Merkblätter und Broschüren sowie Lehr- und Anschauungsmaterial	563
2. Kultgeräteausstattung und andere Kultkosten	30
3. Honorare und Fahrtkosten für Lehrkräfte, die nicht der Militärseelsorge angehören	105

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 531 01

Bezeichnung	1 000 €
4. Fahrtauslagen und Kosten für die Unterbringung der Teilnehmer	376
Zusammen	1 074

532 02 -031	Aufwandsentschädigungen der Militärbischöfe	8 *[16]*	8 *[16]*	[7] *14*

Erläuterungen

Die Militärbischöfe, die nicht in einem Dienstverhältnis zum Staat stehen, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von je 3 681 € jährlich.

F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 *[39]*	14 *[27]*	[24] *48*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 02 -031	Erstattungen an die Kirchen und Ordensgemeinschaften	1 943 *[3 800]*	1 943 *[3 800]*	[1 893] *3 702*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.
   Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.
2. Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von **Pastoralreferentinnen und** Pastoralreferenten dürfen nur insoweit geleistet werden, als Planstellen für katholische Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Erstattung von Kosten an die katholische Kirche, die für die Verwendung von Pastoralreferentinnen (Diplomtheologinnen) und Pastoralreferenten (Diplomtheologen) in der Militärseelsorge aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem katholischen Militärbischof entstehen.

Erstattung von Umzugskosten nach kirchlichem Recht für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften auf Grund des Gesetzes über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701).

Erstattungen an die EKD für die Beschäftigung von haupt- und nebenamtlich eingesetzten Pfarrerinnen und Pfarrern und nebenamtlich tätigen Hilfskräften zur Durchführung der evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr in den neuen Bundesländern.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen	450 *[880]*	298 *[583]*	[247] *483*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 514 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung 30 Pkw	450
Zusammen	450

Abschluss des Kapitels 1406	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	24 814	24 193
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 065	2 019
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 943	1 943
Ausgaben für Investitionen	450	298
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	29 272	28 453

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1406	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	24 814	24 193
Aus Hauptgruppe 5	2 057	2 011
Aus Hauptgruppe 8	450	298
Insgesamt	27 321	26 502

Sanitätswesen

Vorbemerkung

Die Soldatinnen und Soldaten haben nach § 30 Abs. 1 Soldatengesetz Anspruch auf Heilfürsorge. Sie besteht in unentgeltlicher truppenärztlicher Versorgung, die

1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit nach § 69 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz und

2. Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten, nach § 6 Wehrsoldgesetz

gewährt wird.

In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärztinnen und Ärzten ausgeübt.

Neben den Ausgaben für die laufenden Kosten zur Durchführung der Heilfürsorge sind in diesem Kapitel auch Ausgaben für die Ausstattung der Truppenteile und Sanitätsdienststellen mit Sanitätsgerät sowie zur Beschaffung von Vorräten an Sanitätsgerät und -verbrauchsmaterial veranschlagt.

Nach Maßgabe vertraglicher Vereinbarungen wird dem militärischen und zivilen Personal anderer Staaten, in Ausnahmefällen auch dessen Begleitpersonen und Familienangehörigen, unentgeltliche Heilbehandlung gewährt.

Die bei Musterungen entstehenden Aufwendungen für Untersuchungen werden aus den im Kap. 1404 - Bundeswehrverwaltung und Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. - veranschlagten Ausgaben bestritten. Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sind zentral bei Kap. 1401 Tit. 443 02 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 04 -032	Einnahmen aus der Heilbehandlung Dritter	59 500 *[116 372]*	60 332 *[117 999]*	[83 751] *163 803*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 514 12, 553 01, 554 01 und 632 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen fließen bis zur Höhe von 8 104 T€ den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: 553 01, Kap. 1412 Tit. 517 01 und Tit. 519 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heilbehandlungen	59 500
2. Heilbehandlungen in der in das Klinikum Kemperhof ausgelagerten Station Nuklearmedizin und im Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz	-
3. Heilbehandlungen in den Bundeswehrkrankenhäusern Berlin und Leipzig	-
Zusammen	59 500

Zivilpersonen können gegen Kostenerstattung nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien vom 01.11.1996 von Sanitätsoffizieren behandelt oder in Bundeswehrkrankenhäusern aufgenommen werden. Das Gleiche gilt für Soldaten fremder Streitkräfte, soweit die Kosten nicht von der Bundesrepublik Deutschland auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zu tragen sind.

1408
Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 514 12 und 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 10 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 553 01 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts	32 595 *[63 750]*	32 353 *[63 277]*	[35 182] *68 811*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: 111 04.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.** Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen sowie Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 01 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät	42 000 *[82 145]*	47 500 *[92 902]*	[43 644] *85 360*

Verpflichtungsermächtigung............................. 10 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass überschüssiges Sanitätsgerät im Wert bis zu 511 T€, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben wird.
4. Erstattungen und Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Geräte der ortsfesten Sanitätseinrichtungen, wie Bundeswehr-Krankenhäuser, Institute, Untersuchungsstellen, Sanitätsbereiche sowie für die Feld-Sanitätsausrüstung.

Weniger für Folgebedarf infrastrukturbedingter Maßnahmen bei zentralen Einrichtungen des Sanitätsdienstes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 02 -032	Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial	18 065 *[35 332]*	18 125 *[35 449]*	[17 379] *33 991*

Verpflichtungsermächtigung............................. 5 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Beschaffung von Vorräten an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial und Erneuerung der Vorräte wegen Ablaufs der Lagerfähigkeit und Verbrauchs im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -032	Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für Fachpersonal beim Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz	- *[-]*	- *[-]*	[3 385] *6 620*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
2. Soweit am Ende des Haushaltsjahres im voraus geleistete Ausgaben noch nicht durch Einnahmen gedeckt wurden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz über das Herzzentrum beim Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz werden die Kosten des vom Land bereitgestellten Fachpersonals aus den anteiligen Einnahmen für die Behandlung von Zivilpatientinnen und Zivilpatienten gedeckt.

671 01 -032	Zuschüsse zur Förderung der freiwilligen Krankenpflege	370 *[724]*	600 *[1 173]*	[475] *929*

Erläuterungen

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Schwesternhelferinnen und Krankenschwestern/Krankenpflegerinnen und Krankenpflegern beim Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser-Hilfsdienst und der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Die Ausgaben werden dem Bundesministerium des Innern zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titelgruppen

Tgr.01	Zahnärztliche und ärztliche Behandlung	(174 200) *[(340 706)]*	(175 593) *[(343 430)]*	
F 443 13 -032	Zahnärztliche Behandlung	27 000 *[52 807]*	27 000 *[52 807]*	[27 054] *52 913*

Haushaltsvermerk

Soweit **Soldatinnen und** Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldatinnen und Soldaten auch von zivilen Zahnärztinnen und Zahnärzten behandelt werden.

Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien.

F 443 15 -032	Behandlung bei zivilen Ärztinnen und Ärzten sowie Gesundheitseinrichtungen	86 200 *[168 593]*	86 333 *[168 853]*	[91 360] *178 684*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Stationäre Krankenhausbehandlungen	36 700
2.	Kuren	2 600
3.	Massagen, Bäder, Heilgymnastik und dgl.	13 000
4.	Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen einschl. Notfälle	27 100
5.	Honorare und Auslagenersatz für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte	5 800
6.	Sonstige Kosten, z. B. Beweiserhebungskosten im Wehrdienstbeschädigungsverfahren für entlassene Soldatinnen und Soldaten sowie ärztliche Fach- und Obergutachten in Wehrdienstbeschädigungsangelegenheiten	1 000
	Zusammen	86 200

1408
Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F **443 16** -032	Krankenbeförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldatinnen und Soldaten bei Einweisung in auswärtige Bundeswehr- oder zivile Krankenhäuser	7 500 *[14 669]*	7 500 *[14 669]*	[7 808] *15 272*
F 514 12 -032	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel	53 500 *[104 637]*	54 760 *[107 101]*	[56 922] *111 329*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und Gegenstände den Soldaten nach Maßgabe der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten Beamten und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel, die im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge) dezentral beschafft werden, sowie für ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter Beamtinnen und Beamter und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr.

Abschluss des Kapitels 1408	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	59 500	60 332
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	59 500	60 332
Ausgaben		
Personalausgaben	120 700	120 833
Sächliche Verwaltungsausgaben	53 500	54 760
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	92 660	97 978
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	370	600
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	267 230	274 171

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1408	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	120 700	120 833
Aus Hauptgruppe 5	56 760	57 995
Insgesamt	177 460	178 828

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

		2003	2002
Gruppe 553:	Materialerhaltung	32 595	32 353
Gruppe 554:	Beschaffungen	60 065	65 625

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Verpflegung

Vorbemerkung

Nach § 18 Soldatengesetz sind die Soldatinnen und Soldaten auf dienstliche Anordnung verpflichtet, an einer Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der hierzu erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften vom 3. Januar 1997 (VMBl. S. 39) teilzunehmen.
Für diesen Personenkreis sind unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit Küchen zu betreiben.

Ist für die übrigen Angehörigen der Bundeswehr die Bereitstellung einer der Truppenverpflegung vergleichbaren Gemeinschaftsverpflegung aus Fürsorgegründen erforderlich und kann diese durch den Bund nicht anderweitig wirtschaftlich bereitgestellt werden, ist dieser Personenkreis aus den o. a. Küchen zu versorgen.

Der Bund trägt die Kosten für das Einrichten und Unterhalten der Küchen sowie für das Beschaffen, Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung einschl. der Kosten des erforderlichen Personals.

Das Verpflegungsgeld (Naturalkosten) wird entsprechend den Beschaffungskosten ab 1. Juli 2003 auf 3,60 € festgesetzt.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten nach § 3 Wehrsoldgesetz die Verpflegung unentgeltlich und an dienstfreien Tagen den doppelten Betrag des Verpflegungsgeldes.

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 10 Bundesbesoldungsgesetz die ihnen bereitgestellte Verpflegung unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Wertes mit einem angemessenen Betrag auf die Dienstbezüge angerechnet.

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten haben unter bestimmten Voraussetzungen einen gesetzlichen, tariflichen oder vertraglichen Anspruch auf unentgeltliche Truppen- oder Lazarettverpflegung.

Für die Bundeswehr ist in Verpflegungsämtern und auf Seenotrettungsinseln ein Vorrat "Verpflegung" niedergelegt.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Verpflegungsvorräten, die Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswesens und den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	450 *[880]*	511 *[999]*	[316] *618*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entrichten für die Dauer ihres Aufenthalts in zivilen Krankenpflegeeinrichtungen oder für die Dauer eines Kuraufenthaltes für die dort zu Lasten von Kap. 1408 Tit. 443 15 gewährte Verpflegung ein Entgelt in Höhe des jeweils festgesetzten Verpflegungsgeldes	360
2. Verpflegungsgelder von Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, soweit sie nicht beim Konto "V.-Verpflegung" zu buchen sind oder unter Buchungsabschnitt 1 fallen	90
Zusammen	450

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 500 *[6 845]*	3 500 *[6 845]*	[4 647] *9 088*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 514 02.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bun-

1410
Verpflegung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 132 01

desministerium der Finanzen erlassen worden sind, an Dritte zu den gleichen Preisen abgegeben werden, zu denen sie im Rahmen der Truppenverpflegung verwertet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgabe von Verpflegungsvorräten	3 500
2. Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft	-
Zusammen	3 500

Den Wirtschaftstruppenteilen stehen Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag zur Verfügung. Darüber hinausgehende Beträge sind hier zu vereinnahmen.

Auffrischungsbedürftige Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten werden im Rahmen der laufenden Truppenverpflegung gegen Bezahlung verbraucht sowie an Dritte aufgrund von Bestimmungen verkauft, die vom BMVg mit Zustimmung des BMF erlassen werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 52 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass die aus den Ausgaben bei Tit. 514 02 zu beschaffende zusätzliche/besondere Verpflegung in besonderen Fällen und bei außerordentlicher dienstlicher Beanspruchung Angehörigen des öffentlichen Dienstes nach Maßgabe der Verpflegungsbestimmungen unentgeltlich bereitgestellt wird.
2. **Bewerberinnen und** Bewerber als **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **sowie Soldatinnen und** Soldaten auf Zeit erhalten bis zur generellen Neuregelung der Abfindungsbestimmungen für **Bewerberinnen und** Bewerber im öffentlichen Dienst unentgeltliche Truppenverpflegung.
3. Gemäß § 52 und § 63 BHO wird bei Angehörigen der Bundeswehr, die freiwillig an der Truppenverpflegung teilnehmen, von der Entrichtung eines Verwaltungskostenzuschlages abgesehen, von Nichtangehörigen der Bundeswehr erhebt das Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen einen ermäßigten Zuschlag.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 01 -032	Lohnsteuer auf den geldwerten Vorteil aus der Abgabe verbilligter Mahlzeiten an Angehörige der Bundeswehr	11 500 *[22 492]*	14 000 *[27 382]*	[12 815] *25 063*

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
514 02 -032	Gemeinschaftsverpflegung	198 140 *[387 528]*	178 214 *[348 556]*	[196 592] *384 500*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 423 01.

   Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten **sowie Soldatinnen** und Soldaten auf Zeit entstehen.
3. **Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Verpflegungsmanagement finanziert werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der bereitgestellten Verpflegung für Wehrsoldempfänger	75 820
2. Ausgezahltes Verpflegungsgeld an Wehrsoldempfänger	102 060
3. Verpflegungskosten für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr und Soldatinnen und Soldaten anderer Staaten unter bestimmten Voraussetzungen sowie für Wehrpflichtige im Widerspruchsverfahren und Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der Annahmeuntersuchung	380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 02

Bezeichnung	1 000 €
4. Mehrkosten für Selbstbeköstigung für Wehrübende und Wehrpflichtige im Ausland	20
5. Mehrkosten bei der Beschaffung von Verpflegungsmitteln im Ausland (Verpflegungsgeldausgleich)	510
6. Kosten der Flugverpflegung bei Transatlantikflügen	900
7. Kosten der Verpflegung für Bewerber als Berufssoldatinnen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit	180
8. Zusatzkost	3 450
9. Mehrkosten der Verpflegung von anderer Seite und durch alliierte Streitkräfte	3 822
10. Mehrkosten der Truppenverpflegung in teuren Standorten im Inland	9 700
11. Mehrkosten der Verpflegung in den übrigen Fällen	1 298
Zusammen	198 140

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
553 01 -032	Erhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungswesens	66 *[129]*	66 *[129]*	[64] *126*

Erläuterungen

Hier sind alle durch den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen entstehenden Aufwendungen sowie die Kosten für Hilfsarbeiten durch Vertragsfirmen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 01 -032	Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	1 800 *[3 520]*	1 800 *[3 520]*	[4 625] *9 045*

Verpflichtungsermächtigung .... 650 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Erneuerung von Verpflegungsvorräten, deren Lagerzeit abgelaufen ist oder die bei Übungen verbraucht worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 02 -032	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswesens	26 *[51]*	26 *[51]*	[26] *50*

Erläuterungen

Ergänzung vorhandener Ausstattungen der Verpflegungsämter und ihrer Außenstellen im Rahmen des Geräteausstattungssolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.

1410
Verpflegung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 554 02

Abschluss des Kapitels 1410	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	3 950	4 011
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	3 950	4 011
Ausgaben		
Personalausgaben	11 500	14 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	198 140	178 214
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 892	1 892
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	211 532	194 106

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

		2003	2002
Gruppe 553:	Materialerhaltung	66	66
Gruppe 554:	Beschaffungen	1 826	1 826

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bekleidung

Vorbemerkung

Den Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit wird nach § 69 Abs. 1 und 4 Bundesbesoldungsgesetz die Ausrüstung und die Dienstbekleidung unentgeltlich bereitgestellt. Abweichend hiervon werden Offizieren, deren Restdienstzeit am Tage ihrer Ernennung zum Offizier mehr als zwölf Monate beträgt, nur die Ausrüstung und die Dienstbekleidung, die zur Einsatz- und Arbeitsausstattung gehören, unentgeltlich bereitgestellt. Diesen Offizieren wird für die von ihnen zu beschaffende Dienstbekleidung ein Bekleidungszuschuss und für deren besondere Abnutzung eine Entschädigung gewährt. Berufsunteroffiziere und Unteroffiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung auf mindestens 8 Jahre, die noch mindestens 4 Jahre im Dienst verbleiben, erhalten abweichend von Satz 1 auf Antrag einen Zuschuss für die Beschaffung der Ausgehuniform.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten Dienstbekleidung und persönliche Ausrüstung nach § 5 Wehrsoldgesetz ebenfalls unentgeltlich. Grundwehrdienstleistende können auf die Bereitstellung bestimmter Artikel der Friedenszusatzausstattung verzichten und dafür eine einmalige Entschädigung erhalten.

Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung der Bekleidungszuschüsse und der Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung zu gewährleisten, ist eine "Kleiderkasse für die Bundeswehr" geschaffen worden. Die Selbsteinkleider des Bundesgrenzschutzes bedienen sich dieser Einrichtung.

Beamtinnen und Beamte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr haben bei Ausübung bestimmter Tätigkeiten einen Anspruch auf Bereitstellung von Schutzkleidung; aus überwiegendem Interesse des Dienstherren bzw. Arbeitgebers kann ihnen auch Dienstkleidung bereitgestellt werden.

Um das Bekleidungswesen der Bundeswehr wirtschaftlicher und effizienter zu gestalten, wurde am 13. August 2002 die "LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH" gegründet (Gesellschaftsanteile: 74,9 v. H. LH-Bekleidungsgesellschaft mbH sowie 25,1 v. H. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH).

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören neben der Beschaffung und Lagerung von Bekleidung auch die Einkleidung der Soldatinnen und Soldaten und der Betrieb der bundesweit ca. 170 Standortbekleidungskammern. Ziel der Gesellschaft ist in erster Linie die Schaffung eines kostengünstigeren und wirtschaftlicheren Bekleidungsmanagements.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
121 02 -032	Kleiderkasse für die Bundeswehr	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Aufgabe der KKBw als Bundesbetrieb im Sinne des § 26 Abs. 1 BHO ist es, die zweckentsprechende Verwendung der den Selbsteinkleidern aus Tit. 514 01 zu gewährenden Bekleidungsentschädigungen und damit die Versorgung der Selbsteinkleider der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes mit vorschriftsmäßiger Dienstbekleidung zu angemessenen Preisen sicherzustellen. Das Geschäftsjahr der KKBw ist das Haushaltsjahr des Bundes.

Gewinne oder Verluste sind im Wirtschaftsplan vorzutragen und bei Neufestsetzung der Verkaufspreise auszugleichen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 006 *[7 835]*	4 240 *[8 293]*	[3 634] *7 107*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, den ausscheidenden **Soldatinnen und** Soldaten die in ihrem Besitz befindliche Unterwäsche, das Schwerschuhwerk, die Sportschuhe und die Badesandalen sowie Kopf- und Gesichtsschutz und Gesichtsschutzmaske unentgeltlich überlassen werden.
2. Ausgesonderte Unterwäsche kann auch an Hilfsgesellschaften und -organisationen mit karitativer und sozialer Zielsetzung abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Berufsoffiziere oder Offiziere auf Zeit können bei ihrer ersten Ernennung die in ihrem Besitz befindlichen Dienstbekleidungsstücke gemäß den Bestimmungen des Bundesministers der Verteidigung gegen Bezahlung übernehmen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
514 01 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	12 290 *[24 037]*	10 270 *[20 086]*	[9 769] *19 106*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstkleidung	2 327
2. Einkleidungsbeihilfen, Bekleidungszuschüsse und Abnutzungsentschädigungen	9 963
Zusammen	12 290

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
553 01 -032	Erhaltung der Bekleidung	14 613 *[28 581]*	18 000 *[35 205]*	[17 209] *33 657*

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Bekleidungsmanagement finanziert werden.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 554 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bündelwäsche	1 333
2. Postenwäsche	7 422
3. Instandsetzung	4 488
4. Erhaltung SOE	725
5. Sonstiges	645
Zusammen	14 613

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 01 -032	Beschaffung von Bekleidung	93 240 *[182 362]*	118 200 *[231 179]*	[137 048] *268 043*

Verpflichtungsermächtigung .... 55 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Entschädigungszahlungen für Grundwehrdienstpflichtige bei Verzicht auf bestimmte Teile der Friedenszusatzausstattung (§ 5 WSG) geleistet werden.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 553 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschaffung	63 752
2. Gesellschaft	27 954
3. Transport	1 534
Zusammen	93 240

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
554 02 -032	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	167 *[327]*	315 *[616]*	[214] *418*

Verpflichtungsermächtigung............................. 108 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Ausgaben im Rahmen des Geräteausstattungssolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.

Abschluss des Kapitels 1411

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	4 006	4 240
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	4 006	4 240
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 290	10 270
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	108 020	136 515
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	120 310	146 785

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

		2003	2002
Gruppe 553:	Materialerhaltung	14 613	18 000
Gruppe 554:	Beschaffungen	93 407	118 515

Anlage zu Kap. 1411 - Wirtschaftsplan

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 02		Kleiderkasse für die Bundeswehr

Zu Tit. 121 02

Kleiderkasse für die Bundeswehr

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
1.	**Erträge**			
1.1	Warenverkäufe	8 672	8 397	8 181
1.2	Sonstiger Ertrag	680	575	624
1.3	Fehlbetrag	-	-	-
	Summe 1	9 352	8 972	8 805
2.	**Aufwendungen**			
2.1.1	Bezüge der Beamten	88	81	84
2.1.2	Vergütungen der Angestellten	2 040	1 882	1 784
2.1.3	Löhne der Arbeiter	524	514	537
2.2	Soziale Kosten			
2.2.1	Pensionsverpflichtung	27	25	26
2.2.2	Sozialversicherung	712	662	512
2.2.3	Sonstiges	7	7	6
2.3	Reisekosten	50	46	48
2.4	Abschreibungen	156	131	133
2.5	Betriebskosten			
2.5.1	Wareneinsatz	4 950	4 900	4 806
2.5.2	Miete	125	125	141
2.5.3	Raumkosten	107	115	100
2.5.4	Heizung	20	25	18
2.5.5	Erhaltung der Gebäude und sonstiger Gebäudeaufwand	35	35	8
2.5.6	Erhaltung Maschinen, Geräte und Inventar	10	20	5
2.5.7	Betriebsversicherungen	19	19	18
2.5.8	Kosten für Preislisten	70	45	94
2.5.9	Porto- und Fernsprechgebühren	60	50	64
2.5.10	Büromaterial	15	10	18
2.5.11	Frachtkosten	140	133	150
2.5.12	Verpackungsmaterial	35	41	36
2.5.13	Kraftfahrzeughaltung	30	28	36
2.5.14	Kosten der Datenverarbeitung	35	31	66
2.5.15	Fortbildungskosten	20	20	18
2.5.16	Dienstleistungen fremder Unternehmen	55	-	89
2.5.17	Sonstiges	22	27	8
	Summe 2	9 352	8 972	8 805
3.	**Abschluss**			
	Summe 1. Erträge	9 352	8 972	8 805
	Summe 2. Aufwendungen	9 352	8 972	8 805

Finanzplan Haushaltsjahr 2003

1.	Deckungsmittel	
	Abschreibungen laut Wirtschaftsplan	156
2.	Verwendungszweck	
	Es entfallen auf Investitionen bei den Anlagekonten	
	Gebäude	150
	Kraftfahrzeuge	15
	Ergänzung Betriebseinrichtung	
	Koblenz, Hauptstelle	10
	Koblenz, Verkaufsstelle	5
	Hamburg	15
	München	5
	Berlin-Gatow	5
	DV-Hard- und Software	60
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	10
		275

Zu Spalte 4: geschätzt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Unterbringung

Vorbemerkung

Die Unterbringung der Bundeswehr erfordert Ausgaben für die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art.

Ferner weist das Kapitel Ausgaben für die erstmalige Beschaffung, die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der liegenschaftsgebundenen Geräte und Ausstattungsgegenstände, die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften für alle Dienststellen der Bundeswehr (ausgenommen Ministerium - Kap. 1401 - und Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 - in bestimmten Fällen) und für die Beschaffung von Liegenschaften sowie sonstige mit der Unterbringung im Zusammenhang stehende Ausgaben aus.

Außerdem sind hier im Zusammenhang mit den Ausgaben stehende Einnahmen (ausgenommen Ministerium) ausgewiesen.

Auch ist hier die Entschädigung veranschlagt, die nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern für die Durchführung von Baumaßnahmen der Bundeswehr an die Länder zu zahlen ist.

zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e. b. b.) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken.
Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf dem Gebiet Liegenschaftswesen.

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

Die g.e. b. b. nimmt den Aufgabenbereich Entwicklung und Vermarktung nicht mehr benötigter Liegenschaften wahr. Sie wird gemeinsam mit privaten Investoren Projektgesellschaften sowohl zur Entwicklung betriebsnotwendiger als auch zur Anentwicklung und Veräußerung nicht mehr benötigter Liegenschaften gründen. Sie bleibt beauftragt, das Neue Liegenschaftsmanagement weiter zu entwickeln und innovative Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Alle übrigen Aufgaben verbleiben in der Territorialen Wehrverwaltung.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -032	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	25 565 *[50 001]*	25 565 *[50 001]*	[26 095] *51 037*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.
   Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass
2.01 bundeswehreigene Liegenschaften den Trägerverbänden für Soldatenheime für die Dauer der Benutzung für Soldatenheimzwecke unentgeltlich überlassen werden,
2.02 bundeswehreigene Sportanlagen Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Bundeswehr-Angehörigen nicht entgegenstehen.
2.03 bundeswehreigene Übungsanlagen vorübergehend für Zwecke des Zivilschutzes unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen werden,
2.04 Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr den Betreibern unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden(vgl. Erläuterungen bei Kap. 1403 Tit. 382 01),
2.05 bundeswehreigene Liegenschaften den aus Kap. 1420 geförderten Forschungsinstituten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,
2.06 zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkunft verpflichtete und berechtigte Angehörige der Bundeswehr Wasser aus bundeswehreigenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 124 01

Wagenwaschanlagen unentgeltlich zum Reinigen ihrer privaten Kraftfahrzeuge entnehmen dürfen,

2.07 Truppenfrisörstuben Dritten nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien gegen ermäßigtes Entgelt zur Nutzung überlassen werden,

2.08 dem Wehrgeschichtlichen Museum (WGM) in Rastatt Magazinräume unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,

2.09 militärische Einrichtungen und Truppenübungsplätze vom EUROKORPS und anderen gemischten Korps auf der Basis praktizierter Gegenseitigkeit in den beteiligten Ländern unentgeltlich genutzt werden können,

2.10 Auszubildenen/ **Studentinnen und** Studenten (ehemaligen Wehrdienstleistenden) gegen ermäßigtes Entgelt im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr verfügbarer Wohnraum in bundeseigenen Liegenschaften bereitgestellt werden kann,

2.11 dem Bundeswehr-Sozialwerk e. V. vom Bundesministerium der Verteidigung für Zwecke seines Geschäftsbereichs nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem zur Nutzung als Ferienwohnheime gegen Übernahme der Betriebs- und zumutbaren Bauunterhaltungskosten überlassen werden,

2.12 der Stadt Sonthofen auf dem Gelände der Bundeswehrliegenschaft Fluhenstein in Sonthofen eine Teilfläche mit Gebäude für die Dauer der Nutzung als Museum der Gebirgstruppe unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird. Sämtliche Ausgaben (insbesondere für Bauunterhalt und Bewirtschaftung) sowie die Verkehrssicherungspflicht werden von der Stadt Sonthofen übernommen.

2.13 Patienten-TV-Anlagen in Bundeswehrkrankenhäusern von Soldaten und Zivilpatienten unentgeltlich genutzt werden können.

3. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.

4. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass Entgelte für die fernmeldetechnische Mitbenutzung von Fernmeldetürmen mit Nebeneinrichtungen der NATO in Deutschland, die im Rahmen des "Fernmeldetechnischen Verbesserungsprogramms 1967" (Communication Improvement Programme 67 = CIP 67-Stationen) errichtet wurden, durch Dritte in Höhe von 30 v. H. an SHAPE (NATO) erstattet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	2 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	22 565
3. Sonstige Einnahmen	1 000
Zusammen	25 565

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
131 01 -032	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[1 030] *2 014*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
153 01 -032	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	112 *[219]*	112 *[219]*	[120] *234*

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
1. zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen (vgl. Tit. 853 11)	102	1 183
2. zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	10	17
Zusammen	112	1 200

1412
Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
162 02 -032	Sonstige Zinseinnahmen aus Darlehen aus dem Inland	102 *[199]*	102 *[199]*	[119] *233*

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 €	Rückflüsse 1 000 €
Zinsen und Rückflüsse aus		
1. Darlehen an die Trägerverbände für Soldatenheime	-	1 286
2. Darlehen im Zusammenhang mit der Freimachung von bundeseigenen Liegenschaften (vgl. Tit. 852 61 bis Haushaltsjahr 1990)	61	580
3. Darlehen für Umsiedlungen und Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Flugplätzen (vgl. Tit. 863 31)	38	130
4. Sonstiges	3	4
Zusammen	102	2 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
166 02 -032	Zinseinnahmen aus dem Ausland	5 *[10]*	5 *[10]*	[3] *5*

Erläuterungen

Zinsen und Rückflüsse aus Darlehen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Tit. 866 01 bis Haushaltsjahr 1973).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
173 01 -032	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 200 *[2 347]*	1 278 *[2 500]*	[1 318] *2 579*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 153 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 02 -032	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	2 000 *[3 912]*	2 045 *[4 000]*	[1 882] *3 680*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 162 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
186 02 -032	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	51 *[100]*	50 *[98]*	[57] *112*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 166 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
266 01 -032	Verwaltungszuschlag im Zusammenhang mit der Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen	550 *[1 076]*	613 *[1 199]*	[432] *845*

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
286 01 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt sowie für sonstige den US-Streitkräften gewährten Unterstützungsleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[3 381] *6 613*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 01.
2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Der Verwaltungszuschlag von 3 v. H. der Gesamterstattungen wird bei Tit. 266 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
286 02 -032	Erstattung der Kosten für die Mitbenutzung des NATO-Übungsplatzes Bergen	- *[-]*	- *[-]*	[13 745] *26 884*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 02.
2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Die von der Bundesrepublik Deutschland für die Bewirtschaftung und Verwaltung des NATO-Übungsplatzes geleisteten Ausgaben werden am Ende des Schießabschnitts (31. Dezember jeden Jahres) von den Benutzernationen entsprechend dem Anteil der Inanspruchnahme erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
286 03 -032	Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1490 - Anlage N zu Kap. 1412 - in Höhe des dort bestehenden anteiligen Bedarfs.
2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Vereinnahmt werden

1. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland,
2. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für das NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm,
3. die Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
286 04 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[10 131] *19 815*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 537 03.
2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 01, 517 02 und Titelgrp. 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 251 *[39 608]*	20 452 *[40 001]*	[20 837] *40 755*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ausgenommen sind Büromaschinen (Kap. 1404 und 1406 Tit. 511 01 sowie Kap. 1417 Tit. 553 01 und 554 01), das Ministerium (Kap. 1401) und das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (Kap. 1404).

1412
Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
517 01 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	531 000 *[1 038 546]*	501 962 *[981 752]*	[541 248] *1 058 588*

Verpflichtungsermächtigung............................. 34 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1408 Tit. 111 04.
2. Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	191 060
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	102 589
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	183 669
4. Sonstiges	53 682
Zusammen	531 000

Der Betrieb von Wärmeversorgungsanlagen der Bundeswehr kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden. Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Bau/die Modernisierung von Wärmeversorgungsanlagen.

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rund 31 656 615 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt rund 155 906 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
517 02 -032	Absicherung von Liegenschaften	181 000 *[354 005]*	189 404 *[370 442]*	[181 326] *354 642*

Haushaltsvermerk

1. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

Die Bewachung von Anlagen und Liegenschaften kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden.

Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Einsatz und Betrieb von Absicherungstechnik, sofern die Wirtschaftlichkeit hierfür nachgewiesen ist.

Weniger wegen geringerer Absicherungskosten durch Reduzierung der Liegenschaften der Bundeswehr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
518 01 -032	Mieten und Pachten	19 888 *[38 898]*	19 427 *[37 996]*	[18 502] *36 186*

Verpflichtungsermächtigung............................. 8 000 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1404 Hauptgrp. 4, Kap. 1412 Tit. 511 01, 517 02, 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen Dritter im Zusammenhang mit dem Liegenschaftsmanagement finanziert werden.

Erläuterungen

1. Mieten und Pachten für militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienende Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume; ausgenommen ist das Ministerium (Kap. 1401).
2. Aus dem Ansatz werden auch mieterbezogende Dienstleistungen im Rahmen des Liegenschaftsmanagements erstattet (Leistungen, die bislang vom Personal der Standortverwaltungen erbracht wurden, Leistungen für die Bewirtschaftung und Absicherung der Liegenschaften). Eine Entscheidung über den Abschluss eines Globalmietvertrages ist noch nicht getroffen. Der Vertrag bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
537 01 -032	Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[1 560] *3 052*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 537 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der US-Streitkräfte ab. Für jede Ausgabeart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
537 02 -032	Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes Bergen	- *[-]*	- *[-]*	[13 745] *26 884*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.
   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Der auf die Bundeswehr entfallende Anteil wird auf die jeweiligen Titel des Einzelplans 14 umgebucht.

Erläuterungen

Der NATO-Übungsplatz steht auch anderen NATO-Mitgliedern gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten müssen insoweit von der Bundesrepublik Deutschland vorfinanziert werden. Am Ende eines Schießabschnitts (31. Dezember jeden Jahres) werden die Kosten nach dem Anteil der Benutzung umgelegt und von den ausländischen Benutzern erstattet. Die erstatteten Beträge werden bei Tit. 286 02 gebucht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
537 03 -032	Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A- Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[5 062] *9 900*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 04.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Ausgabenart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
558 70 -032	Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.
2. In Erwartung von Erstattungen dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 51 129 T€, darüber hinaus nur mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.
3. Erstattungen für aus diesem Titel vorfinanzierte Vorhaben fließen den Ausgaben zu.
4. Soweit am Ende des Haushaltsjahres vorfinanzierte Beträge noch nicht erstattet werden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Nach den Infrastrukturregeln der NATO werden die NATO-Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms vom Gastgeberstaat erstellt. Er schließt die Verträge und finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Ausgaben vor. Die zu den Vorhaben beitragenden Staaten erstatten dem Gastgeberstaat die auf sie entfallenden Kostenanteile.

Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

1412
Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -032	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder	322 369 *[630 499]*	342 821 *[670 500]*	[345 127] *675 011*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 632 11.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 633 01, 682 01 und 686 01.

Erläuterungen

Für die Durchführung der Baumaßnahmen oder sonstiger Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Bundeswehr ist, soweit sie den Landesbauverwaltungen obliegt, nach § 8 Abs. 7 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) den Ländern eine Entschädigung zu zahlen. Höhe und Art der Entschädigung sind durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern geregelt (vgl. auch die Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit. 632 11). In Betracht kommen Entschädigungszahlungen für

1. Durchführung der Baumaßnahmen - Tit. 558 11 bis 558 13,
2. Wahrnehmung der Bauunterhaltung - Tit. 519 11,
3. Inanspruchnahme bei der Prüfung und/oder Ausführung von Maßnahmen der Tit. 518 01, 698 01, 821 03, 853 11, 883 11, 821 31, 863 31, 741 41 bis 893 41 und Kap. 1225 Tit. 663 34.

Ausgaben für Baumaßnahmen der NATO werden bei Tit. 632 91 der Anlage N zu Kap. 1412 nachgewiesen.

Aus diesem Titel erhalten die Länder auch Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
633 01 -032	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Straßenunterhaltung	256 *[501]*	256 *[501]*	[232] *453*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 682 01 und 686 01.

Erläuterungen

Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
682 01 -032	Zuschüsse an die Deutsche Bahn AG zur Unterhaltung von Strecken und Gleisabschnitten	3 000 *[5 867]*	4 090 *[7 999]*	[2 358] *4 611*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 686 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 633 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -411	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 278 *[2 500]*	1 278 *[2 500]*	[839] *1 641*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 01, 633 01 und 682 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 633 01

Zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung ehemals zweckgebundener sowie sonstiger für den Bund zweckgebundener oder zur Verfügung gestellter Wohnungen, soweit dies im Bundesinteresse liegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 01 -032	Entschädigungen auf Grund des Schutzbereichgesetzes und des Luftverkehrsgesetzes einschl. der Kosten der Feststellung und Auszahlung	2 450 *[4 792]*	2 700 *[5 281]*	[2 583] *5 052*

Erläuterungen

Ausgaben für die Einrichtung und Festlegung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen auf Grund des Schutzbereichgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61). Hierunter fallen die Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen sowie die Kosten der Entschädigungen, der entzogenen Nutzungen, der Duldungen oder Unterlassungen, der Beschädigungen oder Zerstörungen und der sonstigen Vermögensnachteile.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 698 01

Außerdem sind hier auch Ausgaben zur Zahlung von Entschädigungen und sonstigen Kosten veranschlagt, die auf Grund privatrechtlicher Duldungsverträge gemäß § 1 Abs. 4 des Schutzbereichgesetzes zu zahlen sind. Ferner können hieraus Enschädigungen gezahlt werden, die durch militärische Einwirkungen auf die Umgebung militärischer Anlagen ausgelöst werden oder im Zusammenhang mit der zeitweiligen Sperrung bestimmter Seegebiete vertraglich vereinbart worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 02 -332	Entschädigungen für Lärm im Zusammenhang mit dem Betrieb von Flugplätzen und Truppenübungsplätzen	2 155 *[4 215]*	5 917 *[11 573]*	[2 021] *3 952*

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) werden für militärische Flugplätze, die dem Betrieb von Flugzeugen mit Strahltriebwerken zu dienen bestimmt sind, Lärmschutzbereiche festgesetzt. Veranschlagt werden Entschädigungen für Bauverbote und Erstattungen von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen in Lärmschutzbereichen, die für Flugplätze der Bundeswehr und der NATO festgesetzt sind. Außerdem sind Entschädigungen für die Wertminderung von Grundstücken durch Fluglärm veranschlagt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für passiven Schallschutz in der Umgebung von Truppenübungsplätzen geleistet werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 01 -032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	41 000 *[80 189]*	39 292 *[76 848]*	[39 874] *77 986*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 16 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 511 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Erläuterungen

	Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände	8 800
1.2	Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen	8 000
1.3	Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen	2 000
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände	14 000
2.2	Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen	4 200
2.3	Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen	4 000
	Zusammen	41 000

Ausgenommen sind das Ministerium - Kap. 1401 - und Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 -.

Zu 1.1:
z. B. Möblierungs,- Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät

Zu 1.2:
z. B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät

Zu 1.3:
z. B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerkerinnen und Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder

Zu 2.1:
z. B. Möblierungs,- Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät

Zu 2.2:
z. B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät

Zu 2.3:
z. B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerkerinnen und Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder

1412
Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
821 03 -032	Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	3 000 *[5 867]*	3 579 *[7 000]*	[2 032] *3 973*

Verpflichtungsermächtigung............................. 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 14 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 102 T€ nicht übersteigt.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Verteidigung (Epl. 14) beschafftem Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Vertrages sind.
3. Erlöse aus der Wiederveräußerung von Restflächen gem. § 13 (2) LBG fließen den Ausgaben zu.
4. In den vorgenannten Fällen bleibt das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO unberührt.
5. Aus diesen Ausgaben dürfen auch Darlehen gewährt und Entgelte für Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen sowie einmalige Entschädigungen auf Grund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen gezahlt werden.
6. Erstattungsbeträge der Stationierungsstreitkräfte im Zusammenhang mit der Abgeltung von Belegungsschäden fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Darlehen im Zusammenhang mit Maßnahmen gewährt werden, die bei Tit. 698 01 veranschlagt sind. Außerdem sind aus diesem Titel Entgelte für die Bestellung von Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen (Pipelines) für Verteidigungszwecke auf Grund der Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 1961 (MinBlFin S. 870) zu zahlen.

Ferner sind aus diesem Titel einmalige und laufende Entschädigungen auf Grund des Landbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluss von Nutzungsverträgen sowie Naturalwertrenten zu zahlen.

Bei vollständiger oder teilweiser Freigabe von Liegenschaften einer Gaststreitkraft, die rechtlich im Eigentum des Bundes stehen, wird im Einzelfall auch vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte aus Benutzerinvestitionen abzugelten sind. Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

883 01 -032	Erschließungsbeiträge	1 500 *[2 934]*	1 500 *[2 934]*	[1 509] *2 951*

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für

1. Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und
2. andere Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen)

des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

Titelgruppen

Tgr.01	Investitionen und Aufwendungen für Baumaßnahmen der Bundeswehr	(1 154 852) *[(2 258 694)]*	(954 691) *[(1 867 213)]*	
519 11 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	475 000 *[929 019]*	453 691 *[887 342]*	[442 542] *865 536*

Haushaltsvermerk

1. Ferner dürfen Ausgaben geleistet werden für:
   1.1 - die Altlastensanierung mit verteidigungsinvestiver Bedeutung,
   1.2 - aus nationalen Mitteln zu unterhaltende bauliche Anlagen im Ausland.
2. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
4. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zufließenden Mehreinnahmen bei folgenden Titeln verstärkt werden: Kap. 1408 Tit. 111 04.
5. Aus den Ausgaben dürfen Leistungen Dritter für den Betrieb der Liegenschaften finanziert werden.
6. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 518 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

558 11 -032	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	477 634 *[934 171]*	390 000 *[762 774]*	[424 799] *830 836*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 289 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben darf vorfinanziert werden:
2.1 - Mit Einwilligung des BMF der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der gemeinsamen technisch-logistischen Ausbildung des deutschen und französischen Personals für das Waffensystem TIGER in Faßberg.
2.2 - Der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen in Müllheim und Immendingen für die Deutsch-Französische Brigade.
3.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.
3.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.
3.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.

4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

5. Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für die Erweiterung des herzchirurgischen Zentrums beim Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz fließen den Ausgaben zu.
6. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes in Koblenz, Zentralplatz, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01.
7. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Bekleidungsamt Süd in Wildflecken dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01. Dies gilt nur für Mehrausgaben bis zur Höhe von insgesamt 23 519 T€, die aus der Veräußerung der Kronprinz-Ruprecht-Kaserne in München erzielt werden.
8. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.
   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
9. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Wehrbereich Nord	158 000
Wehrbereich West	98 000
Wehrbereich Süd	126 000
Wehrbereich Ost	90 000
Ausland	5 634
Zusammen	477 634

Mehr wegen Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.

558 12 -032	Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	52 000 *[101 703]*	51 000 *[99 747]*	[37 818] *73 966*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 15 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.
2.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.
2.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

4. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

1412
Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 558 12 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Hierzu rechnen die national zu finanzierenden Kostenanteile zu den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms, auch wenn sie aus Kap. 1412 Tit. 558 70 vorfinanziert wurden. Außerdem sind hier Baumaßnahmen für die Bundeswehr in NATO-Anlagen veranschlagt, bei deren Finanzierung sich die NATO nicht beteiligt.

558 13 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150 218 *[293 801]*	60 000 *[117 350]*	[161 705] *316 267*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 52 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554 und Kap. 1412 Tit. 518 01.

   Die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14 Grp. 551, Grp. 553 und Grp. 554.
4. Hieraus dürfen auch Ausgaben für aus nationalen Mitteln zu finanzierende Baumaßnahmen im Ausland geleistet werden.
5. Aus den Ausgaben darf der niederländische Kostenanteil für Baumaßnahmen für die niederländischen Streitkräfte in Seedorf vorfinanziert werden.
6. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
7. Aus den Ausgaben darf **auch ein Zuschuss bis zur Höhe von 179 T€ an die katholische/evangelische Militärseelsorge für den Bau einer gemeinsamen Kirche in Alamogordo/Holloman, USA/NM geleistet** werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, soweit sie im Einzelfall 1 000 000 DM nicht übersteigen.	
Wehrbereich Nord	53 000
Wehrbereich West	46 000
Wehrbereich Süd	28 000
Wehrbereich Ost	22 000
Ausland	1 218
Zusammen	150 218

Mehr wegen verstärkter Baumaßnahmen.

Tgr.04	Sonderlastenausgleich an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Artikel 106 Abs. 8 Grundgesetz sowie andere Leistungen wegen der Übernahme von Aufgaben der Bundeswehr	(1 023) *[(2 001)]*	(1 074) *[(2 101)]*	

Erläuterungen

Maßgebend sind die Richtlinien für den Sonderlastenausgleich des Bundes an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz als Folge von Einrichtungen der Bundeswehr in der Fassung vom 1. Februar 1992. Außerdem sind hier auch Ausgaben für die Fälle veranschlagt, in denen die Bundeswehr kommunale Einrichtungen für die Erfüllung ihr obliegender Aufgaben aus wirtschaftlichen Gründen mitbenutzt.

853 11 -032	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an sonstige Bedarfsträger	- *[-]*	51 *[100]*	[-] -
883 11 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 023 *[2 001]*	1 023 *[2 001]*	[256] *500*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Tgr.05	Umsiedlungen im Zusammenhang mit dem Bau und dem Betrieb von Flugplätzen	(51) *[(100)]*	(51) *[(100)]*	

Erläuterungen

Im Zusammenhang mit der Erweiterung und dem Betrieb von Flugplätzen müssen in verschiedenen Fällen angrenzende Siedlungen verlegt werden. Veranschlagt sind hier außer den Entschädigungen für die Entziehung des Eigentums die Finanzierungshilfen für die Erstellung von Ersatzobjekten. Aus Tit. 821 31 sind auch die Kosten des Abrisses der geräumten Bauwerke zu zahlen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 05 :			
821 31 -032	Entschädigung für die Entziehung des Eigentums an Grundstücken	51 *[100]*	51 *[100]*	[153] *300*
863 31 -032	Darlehen an sonstige Bedarfsträger	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
Tgr.06	Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse	(16 000) *[(31 293)]*	(18 406) *[(35 999)]*	

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Für Überprüfung, Bau, Ausbau und Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit militärischen Anlagen, für sonstige Anlagen des öffentlichen Verkehrs, wie Eisenbahnen, Wasserstraßen, Häfen und Anlagen der zivilen Luftfahrt, für Versorgungsanlagen sowie zum Ausbau des Straßennetzes für den militärischen Durchgangsstraßenverkehr einschließlich Brückenverstärkungen und Brückenbauten müssen Finanzhilfen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
741 41 -032	Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes Verpflichtungsermächtigung............................. 200 T€ in künftigen Haushaltsjahren.	1 000 *[1 956]*	1 023 *[2 001]*	[947] *1 852*
882 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an die Länder Verpflichtungsermächtigung............................. 1 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.	2 000 *[3 912]*	4 090 *[7 999]*	[2 837] *5 548*
883 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Verpflichtungsermächtigung............................. 1 800 T€ in künftigen Haushaltsjahren.	9 500 *[18 580]*	9 203 *[18 000]*	[5 899] *11 537*
891 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3 000 *[5 867]*	3 579 *[7 000]*	[4 606] *9 009*
893 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger Verpflichtungsermächtigung............................. 300 T€ in künftigen Haushaltsjahren.	500 *[978]*	511 *[999]*	[565] *1 105*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
862 01 -032	Darlehen an einen Trägerverband für die Errichtung eines Soldatenheimes in Eggesin/Torgelow		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1412	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	25 565	25 565
Übrige Einnahmen	4 020	4 205
Gesamteinnahmen	29 585	29 770
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 227 139	1 184 936
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	679 852	501 000
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	331 508	357 062
Ausgaben für Investitionen	62 574	63 902
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 301 073	2 106 900

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1412	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5	-	492 308
Insgesamt	-	492 308

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

		2003	2002
Gruppe 558:	Militärische Anlagen	679 852	501 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage N zu Kapitel 1412 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
286 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	159 896 *[312 729]*	154 410 *[302 000]*	[120 779] *236 222*

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 559 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind:
1. Beiträge der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten zu den Ausgaben des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).
2. Nationale Steuern und Zölle, die von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei den Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzerinnen und Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70). Erstattungen vorfinanzierter Beträge fließen den Ausgaben bei Kap. 1412 Tit. 558 70 zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
286 93 -032	NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	6 136 *[12 001]*	6 136 *[12 001]*	[11 005] *21 525*

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 632 91.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen des Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Die darauf entfallenden Beitragsanteile der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten sind bei Kap. 1422 Tit. 559 12 mitveranschlagt bzw. werden bei Kap. 1412 Tit. 286 03 vereinnahmt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 286 03.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
559 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	159 896 *[312 729]*	154 410 *[302 000]*	[120 779] *236 222*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 91.

Anlage N zu Kapitel 1412
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm
in der Bundesrepublik Deutschland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 559 91

Erläuterungen

Nachzuweisen sind (jeweils in besonderen Buchungsabschnitten):

1. Von der Bundesrepublik Deutschland und von den anderen NATO-Mitgliedstaaten zu finanzierendes NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).

   Die Vorhaben sind von der Bundesrepublik Deutschland auszuführen. Die entstehenden Kosten werden von allen beteiligten NATO-Mitgliedstaaten nach einem Kostenteilungsschlüssel erstattet.
2. Nationale Steuern und Zölle, die in der Bundesrepublik Deutschland für Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms erhoben werden, von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 91 -032	Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	6 136 *[12 001]*	6 136 *[12 001]*	[11 005] *21 525*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 93.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen dieses Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Verwaltungsausgaben für die Durchführung von national zu finanzierenden Baumaßnahmen der Bundeswehr werden aus Kap. 1412 Tit. 632 01 erstattet.

Abschluss des Kapitels

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	166 032	160 546
Gesamteinnahmen	166 032	160 546
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	159 896	154 410
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 136	6 136
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	166 032	160 546

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Fernmeldewesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Fernmeldematerial sowie Kosten für Fernmeldeanlagen und -netze.

zugleich Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Verteidigung und die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) bilden unter den Voraussetzungen des § 65 BHO unter Beteiligung Dritter privatwirtschaftlich organisierte Beteiligungs- und Kooperationsgesellschaften um die Investitionskraft der Bundeswehr zu stärken.

Die Gesellschaften sollen die erforderlichen Investitionen tätigen auf dem Gebiet Informationstechnik (einschließlich Netze).

Die Investitionen sollen unter den Voraussetzungen des § 7 BHO in Form moderner Finanzierungswege (z. B. Leasing, Zins/Tilgung, Miete u. ä.) aus sinkenden Betriebskosten (ggf. auch aus den veranschlagten Haushaltsmitteln) finanziert werden. Alle auf diese Weise gewonnenen zusätzlichen Investitionsmittel können zur Verstärkung der Titel Forschung, Entwicklung und Erprobung sowie militärische Beschaffungen eingesetzt werden.

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Ausgenommen ist Tit. 511 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 20 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 653 *[30 615]*	16 873 *[33 001]*	[14 118] *27 612*

Erläuterungen

Es sind ausschließlich Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen - zentral für den gesamten Einzelplan - veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 03 -032	Entgelte für Fernmeldeleitungen	58 342 *[114 107]*	59 475 *[116 323]*	[36 797] *71 968*

Erläuterungen

Die Entgelte sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials	109 700 *[214 555]*	101 573 *[198 660]*	[88 645] *173 375*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 553 01

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung, Instandsetzungen und Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 02 veranschlagt.

Firmenpersonal gem. BMVg-Erlass vom 18. Dezember 1995 mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 1,0 Fachkräfte (5 Mann/Monate 87 T€).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 02 -032	Beschaffung von Fernmeldematerial	150 000 *[293 375]*	158 000 *[309 021]*	[129 341] *252 970*

Verpflichtungsermächtigung............................. 161 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1414 für diesen Titel erfasst sind.
3. Für die Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Abschluss des Kapitels 1414

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	73 995	76 348
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	259 700	259 573
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	333 695	335 921

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1414

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5	21 940	20 315
Insgesamt	21 940	20 315

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

		2003	2002
Gruppe 553:	Materialerhaltung	109 700	101 573
Gruppe 554:	Beschaffungen	150 000	158 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Feldzeugwesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für

die Versorgung der Streitkräfte mit Waffen, Munition, Fahrzeugen, Kampffahrzeugen, Pioniermaterial, ABC-Schutzmaterial und sonstigem Feldzeugmaterial,

Erhaltung des Feldzeugmaterials,

den Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418.

Mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement der Bundeswehr (Betrieb der Flotte handelsüblicher Fahrzeuge) ist die Bw-FuhrparkSevice GmbH beauftragt (Gesellschaftsanteile: 24,9 v. H. Deutsche Bahn AG sowie 75,1 v. H. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH).

Einnahmen

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Wehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBl. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an wissenschaftliche Anstalten und sonstige Stellen, die in diesen Richtlinien festgelegt sind, unentgeltich abgegeben werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass Bundeswehrmaterial nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erlassen worden sind, Auftragnehmern der Bundeswehr im Rahmen von Aufträgen zur unentgeltlichen Nutzung überlassen wird.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssiges Bundeswehrmaterial im Rahmen der Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.
4. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssige Fahrzeuge der Bundeswehr an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ohne Wertererstattung abgegeben werden.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass nicht verkäufliches Wehrmaterial, dessen Lagerung, Beseitung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben werden kann.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass zur Förderung der rüstungstechnischen Zusammenarbeit an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten sowie die mittelost- und südosteuropäischen Staaten ausgesondertes Wehrmaterial bis zum Wert von 5 113 T€ insgesamt unentgeltlich abgegeben werden kann, sofern diese Staaten es mangels Devisen nicht käuflich erwerben können.
7. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Russland und der Ukraine Ausstattungskomponenten im Wert von insgesamt 2 045 T€ zum Zwecke der Implementierung des Vertrages über den offenen Himmel (Open Skies) unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.
8. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass Spanien 108 gebrauchte Kampfpanzer Leopard 2 unter vollem Wert mietweise überlassen werden.
9. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass den USA zur Erprobung des Konzepts des "Interim Brigade Combat Team" 10 TPz Fuchs und 10 SpähPz Luchs bis einschließlich Februar 2004 unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[74 735] *146 170*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 131 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf 80 v. H., insgesamt höchstens 613 550 T€ begrenzt.

Erläuterungen

Veräußerungserlöse der VEBEG GmbH.

Die Zuständigkeit für die Veräußerung durch die Bundeswehr oder die VEBEG GmbH richtet sich nach den Bestimmungen über das Aussondern und Verwerten von Material der Bundeswehr (VMBl. 1990 S. 406). Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenem Material aller Art (einschl. Schrott) so-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 132 01

wie Veräußerung von Tieren durch Dienststellen der Bundeswehr.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Grp. 553.
   Ausgenommen sind Tit. 514 11, 518 11 und **553 09.**
   Die flexibilisierten Ausgaben bei den Tit. der Gruppe 553 sind begrenzt auf 20 v. H.
   Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1417 Tit. 553 01, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln der Gruppe 554 dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1415 für den jeweiligen Beschaffungstitel erfasst sind.
3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei dem jeweiligen Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
537 01 -032	Unterstützungsmaßnahmen der Bundeswehr zur Förderung militär- und rüstungstechnischer Zusammenarbeit mit Staaten der GUS, den baltischen sowie den mittelost- und südosteuropäischen Staaten	4 500 *[8 801]*	4 090 *[7 999]*	[3 170] *6 200*

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Empfängerländer fließen den Ausgaben zu.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 553 02 -032	Erhaltung des Feldzeugmaterials, ausgenommen Munition sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial	134 597 *[263 249]*	130 000 *[254 258]*	[132 857] *259 845*

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 05 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 553 03 -032	Erhaltung der Munition und Ersatz von Munitionseinzelteilen	49 839 *[97 477]*	48 000 *[93 880]*	[45 894] *89 760*

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 04 veranschlagt sind, sowie Prämien für das Bergen verlorengegangener Torpedos.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 553 04 -032	Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Streitkräfte	550 000 *[1 075 707]*	619 375 *[1 211 392]*	[476 025] *931 024*

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard und Abwandlungen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben in Höhe der nicht verwendeten Einnahmen gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 sind übertragbar.
3. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 553 09.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 553 04

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Zu erwartende Einzahlungen der Partnerstaaten in	
2002	10 600
2003	10 700
Voraussichtliche Ausgaben für die Partnerstaaten in	
2002	12 100
2003	12 300

Die von den Partnerstaaten zu zahlende Verwaltungskostenpauschale fließt den allgemeinen Deckungsmitteln des Bundeshaushalts zu.

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 und 554 02 veranschlagt sind.

Australien, Belgien, Dänemark, Italien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Griechenland, Schweden, Spanien, Türkei und die Bundesrepublik Deutschland haben eine gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard vereinbart. In Höhe ihres voraussichtlichen Bedarfs zahlen die Vertragsparteien jährlich einen Beitrag an die Bundesrepublik Deutschland, die die Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für alle Partnerstaaten durch einheitliche Beschaffung sicherstellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
553 09 -032	Betrieb der Flotte handelsüblicher Fahrzeuge	125 000 *[244 479]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 554 01.**
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 553 04.**

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung sämtlicher Leistungen im Zusammenhang mit dem Fahrzeug- und Flottenmanagement der Bundeswehr.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 01 -032	Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	34 420 *[67 320]*	48 000 *[93 880]*	[33 776] *66 061*

Verpflichtungsermächtigung .... 46 500 T€ in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 553 09.**

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 02 -032	Beschaffung von Kampffahrzeugen	160 000 *[312 933]*	245 000 *[479 178]*	[300 117] *586 977*

Verpflichtungsermächtigung .... 209 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 554 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 04 -032	Beschaffung von Munition	294 800 *[576 579]*	230 000 *[449 841]*	[240 307] *470 000*

Verpflichtungsermächtigung .... 690 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

1415
Feldzeugwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 554 04

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 554 01

554 05 -032	Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	220 000 *[430 283]*	224 000 *[438 106]*	[299 080] *584 950*

Verpflichtungsermächtigung............................. 75 500 T€ in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 554 01

Titelgruppen

Tgr.01	Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418	(27 000) *[(52 807)]*	(18 600) *[(36 378)]*	

Erläuterungen

In Betracht kommen u.a. Ausgaben für Instandsetzungseinrichtungen, Werkstätten usw.

Aufteilbare Bewirtschaftungskosten, Mieten und Pachten sowie Bewachungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume sind bei Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 517 02 und Tit. 518 01 veranschlagt.

514 11 -032	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 490 *[2 914]*	1 460 *[2 856]*	[1 277] *2 497*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 11 und 547 11.

Erläuterungen
Verbrauchsmittel.

518 11 -032	Mieten und Pachten	530 *[1 037]*	630 *[1 232]*	[596] *1 166*

Erläuterungen
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

532 11 -032	Transportkosten, soweit nicht bei Kap. 1402 Tit. 538 01 veranschlagt	1 780 *[3 481]*	1 710 *[3 344]*	[1 429] *2 795*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 11 und 547 11.

537 11 -032	Verwertung und Entsorgung von Material der Bundeswehr	8 000 *[15 647]*		[ ]

Erläuterungen
Veranschlagt sind die Kosten für die Verwertung und Entsorgung des gesamten, von der Bundeswehr nicht mehr verwendbaren Materials.

547 11 -032	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15 200 *[29 729]*	14 800 *[28 946]*	[14 339] *28 044*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 11 und 532 11.

Abschluss des Kapitels 1415	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	31 500	22 690
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 568 656	1 544 375
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 600 156	1 567 065

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1415	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5	146 887	159 475
Insgesamt	146 887	159 475

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

		2003	2002
Gruppe 553:	Materialerhaltung	859 436	797 375
Gruppe 554:	Beschaffungen	709 220	747 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Quartiermeisterwesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Betriebsstoffversorgung der Bundeswehr, die Beschaffung und Erhaltung des Quartiermeistermaterials der Truppe, u. a. für
- Schreib-, Rechen- und Druckarbeiten,
- Materiallagerung und -umschlag,
- feldmäßiges Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung,
- feldmäßiges Instandhalten der Bekleidung und Ausrüstung,
- feldmäßige Unterbringung,
- Feldpostversorgung

und das Musikwesen der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -032	Vermischte Einnahmen	13 *[25]*	10 *[20]*	[13] *25*

Erläuterungen

Von den Einnahmen, die den Musikkorps oder einzelnen Musikerinnen und Musikern für das Spielen auf Dienstinstrumenten und die Benutzung dienstlicher Noten aus nichtdienstlichem Anlass zufließen, ist ein Anteil entsprechend der Verfahrenshinweise zur "Genehmigung von Nebentätigkeiten der Beamtinnen und Beamten und Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal oder Material des Dienstherrn" (VMBl. 1999 S. 190 ff.) an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 50 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1418 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
514 02 -032	Betriebsstoff für die Bundeswehr	239 000 *[467 443]*	281 593 *[550 748]*	[281 129] *549 841*

Erläuterungen

Der Betriebsstoffbedarf für Kraftfahrzeuge, Aggregate, Arbeitsmaschinen und Pionierboote ist nach Erfahrungssätzen ermittelt worden. Für Flugzeuge und Schiffe sind der Errechnung des Betriebsstoffbedarfs die vorhandenen Flug- bzw. Wasserfahrzeuge und deren voraussichtlicher Einsatz zugrunde gelegt worden.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 553 01 -032	Erhaltung des Quartiermeistermaterials	21 241 *[41 544]*	21 215 *[41 493]*	[10 339] *20 222*

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzung sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind, und für die Erhaltung und Neubeschaffung von Noten.

Die Erhaltung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 553 01

der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

554 01 -032	Beschaffung von Quartiermeistermaterial	48 000 *[93 880]*	22 000 *[43 028]*	[58 743] *114 891*

Verpflichtungsermächtigung............................. 19 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1417 für diesen Titel erfasst sind.
3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Die Beschaffung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 511 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405 und 1406 veranschlagt.

Abschluss des Kapitels 1417	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	13	10
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	13	10
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	239 000	281 593
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	69 241	43 215
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	308 241	324 808

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1417	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5	10 621	10 608
Insgesamt	10 621	10 608

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

		2003	2002
Gruppe 553:	Materialerhaltung	21 241	21 215
Gruppe 554:	Beschaffungen	48 000	22 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Schiffe und Marinegerät

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung sowie die Um- und Nachrüstung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät.

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01 und Kap. 1419 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 02 -032	Schifffahrts- und Hafengebühren sowie durch Ausschiffung im Ausland entstehende sächliche Ausgaben	3 270 *[6 396]*	3 250 *[6 356]*	[3 265] *6 385*

Erläuterungen

Für Kanalpassagen, Lotsen- und Hafengelder sowie Schleusen- und Liegeplatzgebühren usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
533 01 -032	Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven	765 *[1 496]*	764 *[1 494]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen entstehenden Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 553 01 -032	Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	192 900 *[377 280]*	203 431 *[397 876]*	[200 760] *392 652*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 981 01.
2. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung im NATO-Fregattenprogramm fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 01 -032	Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	663 000 *[1 296 715]*	664 000 *[1 298 671]*	[687 687] *1 344 998*

Verpflichtungsermächtigung............................. 126 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 554 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1418 für diesen Titel erfasst sind.
3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.
4. Erlöse aus der Veräußerung von Fertigungsunterlagen für den Bau von U-Booten Klasse 212 an Italien können verrechnet werden mit den Mehrkosten aufgrund der Tauchtiefenvergrößerung der deutschen U-Boote.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Abschluss des Kapitels 1418

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	4 035	4 014
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	855 900	867 431
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	859 935	871 445

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1418	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5	9 645	10 172
Insgesamt	9 645	10 172

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553:	Materialerhaltung	192 900	203 431
Gruppe 554:	Beschaffungen	663 000	664 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern und flugtechnischem Gerät, die Um- und Nachrüstung von Flugzeugen und Flugkörpern und den Betrieb der Flugplatz- und Versorgungseinrichtungen.

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 553 01.

Die flexibilisierten Ausgaben bei Tit. 553 01 sind begrenzt auf 5 v. H.

Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Titelteilansätze einbezogen: Kap. 1408 Tit. 553 01, Kap. 1414 Tit. 553 01, Kap. 1415 Grp. 553, Kap. 1417 Tit. 553 01 und Kap. 1418 Tit. 553 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 01 -032	Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge	59 000 *[115 394]*	58 799 *[115 001]*	[56 672] *110 840*
532 02 -032	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze	11 200 *[21 905]*	11 200 *[21 905]*	[9 297] *18 184*

Erläuterungen

Die Kosten richten sich nach den Flugplatzgebührenordnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -032	Kosten der Flugsicherung	85 200 *[166 637]*	93 500 *[182 870]*	[71 578] *139 993*

Erläuterungen

Nach § 31 b (4) des 10. Änderungsgesetzes zum Luftverkehrsgesetz sind der Deutschen Flugsicherungsgesellschaft mbH (DFS) Einnahmeausfälle aus Kostenbefreiungen gemäß FS-Streckengebührenordnung und An-/Abfluggebührenordnung zu erstatten.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 553 01 -032	Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	959 500 *[1 876 619]*	962 521 *[1 882 527]*	[951 339] *1 860 657*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter für die Nutzung deutscher Open-Skies-Beobachtungsluftfahrzeuge fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei den Titeln der Gruppe 554 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 01 -032	Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	415 000 *[811 669]*	295 000 *[576 970]*	[409 867] *801 630*

Verpflichtungsermächtigung............................. 381 500 T€ in künftigen Haushaltsjahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 554 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1419 für diesen Titel erfasst sind.
3. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 03 -032	Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	220 000 *[430 283]*	199 000 *[389 210]*	[165 659] *324 000*

Verpflichtungsermächtigung............................. 81 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
554 04 -032	Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	167 000 *[326 624]*	102 000 *[199 495]*	[66 392] *129 851*
554 05 -032	Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	900 000 *[1 760 247]*	920 000 *[1 799 364]*	[869 196] *1 700 000*
554 06 -032	Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M	3 000 *[5 867]*	- *[-]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 9 369 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**
   Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. **Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: Kap. 1420 Tit. 551 11.**

Erläuterungen

Durch die ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung wird Vorsorge getroffen für eine Beschaffung im Wege "Zahlung bei Lieferung".

Abschluss des Kapitels 1419	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	155 400	163 499
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	2 664 500	2 478 521
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 819 900	2 642 020

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1419	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 5	47 975	48 126
Insgesamt	47 975	48 126

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 553:	Materialerhaltung	959 500	962 521
Gruppe 554:	Beschaffungen	1 705 000	1 516 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für

- anwendungsnahe Forschung auf den Gebieten der Wehrtechnik, der Wehrmedizin, der Wehrpsychologie,
- Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten der Wehrtechnik, des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens,
- Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research).

Das Kapitel enthält ferner die Zuwendungen zur Grundfinanzierung wehrtechnisch orientierter Forschungseinrichtungen.

Als Einnahmen sind die Erstattungen aus der gewerblichen Nutzung solcher Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veranschlagt, die aus dem Epl. 14 finanziert worden sind.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 01 -036	Einnahmen aus der Erstattung von wehrtechnischen und sonstigen militärischen Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten	12 800 *[25 035]*	12 800 *[25 035]*	[14 566] *28 488*

Erläuterungen

In den Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsverträgen werden die Vertragspartnerinnen und Vertragspartner verpflichtet, Einnahmen aus gewerblicher Nutzung der Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsergebnisse gegenüber Dritten bis zur Höhe der aus Ausgaben des Bundes aufgewendeten Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten zu erstatten.

Ausgaben

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
551 01 -036	Wehrtechnische Forschung und Technologie	220 000 *[430 283]*	220 000 *[430 283]*	[250 533] *490 000*

Verpflichtungsermächtigung............................. 93 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 551 11.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben

- für nicht institutionell finanzierte Untersuchungen zur Gewinnung neuer Erkenntnisse in technischen Themenbereichen von militärischem Interesse (Forschung und Basistechnik)
- zur Schaffung der technologischen Voraussetzungen für künftige militärische Anwendungen (Zukunftstechnik)
- für die Erarbeitung von technischen Lösungsalternativen zur Schließung von Fähigkeitslücken (Analysephase)
- für Kommunikation und Informationsverarbeitung (Informationstechnologie).

1420
Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
551 02 -036	Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	5 600 *[10 953]*	4 600 *[8 997]*	[3 988] *7 800*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Für Forschungsarbeiten auf den Gebieten der Medizin, der Pharmazie, der Veterinärmedizin und der Psychologie, soweit an ihnen ein überwiegend militärisches Interesse besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
551 03 -036	Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	31 500 *[61 609]*	26 000 *[50 852]*	[28 377] *55 500*

Verpflichtungsermächtigung............................. 8 350 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Ausgaben für notwendige Entscheidungshilfen im Bereich von Planung und Führung, die mit wissenschaftlichen Methoden, insbesondere Operations Research, von Auftragnehmern außerhalb der Bundeswehr bearbeitet werden, sowie Aufwendungen zur Unterstützung von Rationalisierungsmaßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
551 11 -036	Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	450 200 *[880 515]*	354 000 *[692 364]*	[549 620] *1 074 963*

Verpflichtungsermächtigung............................. 395 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 551 01.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind.
4. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: Kap. 1419 Tit. 554 06.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für die wehrtechnische Entwicklung und Erprobung, für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) sowie für die Beschaffung von Erprobungsgegenständen.

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
551 12 -036	Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens	3 357 *[6 566]*	3 084 *[6 032]*	[1 820] *3 560*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 358 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sanitätsdienst	2 680
2. Verpflegungswesen	256
3. Bekleidungswesen	370

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 551 12

Bezeichnung	1 000 €
4. Unterkunfts- und Bauwesen	51
Zusammen	3 357

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
551 16 -036	Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	85 000 *[166 246]*	52 000 *[101 703]*	[80 273] *157 000*

Verpflichtungsermächtigung .... 22 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwicklungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfasst sind.

Erläuterungen

Für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) und Kampfwertanpassungen des Multi-Role Combat Aircraft (MRCA).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
551 18 -036	Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	63 000 *[123 217]*	87 000 *[170 157]*	[101 235] *197 999*

Verpflichtungsermächtigung .... 59 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 01 -990	Erstattungen an Bundesforschungsanstalten sowie an Universitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[171] *335*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 551 01, 551 02, 551 03 und 551 12.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung	(29 655) *[(58 000)]*	(29 655) *[(58 000)]*	

Erläuterungen

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) nimmt in erheblichem Umfange Aufgaben auf dem Gebiet der wehrtechnischen Luftfahrtforschung wahr.
Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Ausgaben werden als Zuschuss zur Grundfinanzierung zur Verfügung gestellt und sind für diejenigen Einrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. bestimmt, die sich ausschließlich mit der Luftfahrtforschung, insbesondere der wehrtechnischen Luftfahrtforschung, sowie der Luftfahrtdokumentation befassen. Weitere Zuwendungen zur Grundfinanzierung sind bei Kap. 3007 Tgr. 13 veranschlagt.
Die Federführung gegenüber dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. obliegt innerhalb der Bundesregierung dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.
Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3007 Tgr. 13, Erl.-Nr. 4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 11 -036	Betrieb	27 610 *[54 000]*	27 610 *[54 000]*	[27 610] *54 000*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 2 761 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 894 11.

1420
Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 11 -036	Investitionen	2 045 *[4 000]*	2 045 *[4 000]*	[2 045] *4 000*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2 761 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München	(29 080) *[(56 876)]*	(28 580) *[(55 898)]*	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Es entfallen auf:	
1. das Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg	7 350
2. das Institut für Kurzzeitdynamik - Ernst-Mach-Institut-, Freiburg	7 700
3. das Institut für Chemische Technologie, Pfinztal-Berghausen	8 400
4. das Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen, Euskirchen	3 800
5. Zentral veranschlagte Ausgaben	1 830
Zusammen	29 080

Die Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) ist u. a. Trägerin von vier Forschungsinstituten, die überwiegend anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 21 -036	Betrieb	25 300 *[49 482]*	24 800 *[48 505]*	[24 633] *48 178*
894 21 -036	Investitionen	3 780 *[7 393]*	3 780 *[7 393]*	[4 346] *8 500*
Tgr.03	Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn	(25 585) *[(50 040)]*	(24 892) *[(48 685)]*	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Es entfallen auf:	
1. das Forschungsinstitut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik Wachtberg-Werthhoven	6 804
2. das Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie, Wachtberg-Werthhoven	8 764
3. das Forschungsinstitut für Optronik und Mustererkennung, Karlsruhe/Tübingen	4 267
4. Zentral veranschlagte Ausgaben	5 750
Zusammen	25 585

Die Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN) ist Trägerin von drei Forschungsinstituten, die überwiegend und auf Dauer anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 31 -036	Betrieb	22 870 *[44 730]*	22 029 *[43 085]*	[21 712] *42 465*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn	99,80	100,00	25 585	24 892	24 524
aus Kap. 1420 Tit. 685 31	*99,78*	*100,00*	*22 870*	*22 029*	*21 712*
aus Kap. 1420 Tit. 894 31	*100,00*	*100,00*	*2 715*	*2 863*	*2 812*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 31 -036	Investitionen	2 715 *[5 310]*	2 863 *[5 600]*	[2 812] *5 500*
Tgr.04	Deutsch-französisches Forschungsinstitut St. Louis	(21 784) *[(42 606)]*	(21 398) *[(41 851)]*	

Erläuterungen

Auf Grund des Regierungsabkommens vom 31. März 1958 (BGBl. 1959 Teil II S. 189) hat die Bundesrepublik Deutschland die Hälfte der Betriebsausgaben und der Investitionen des Deutsch-Französischen Forschungsinstituts St. Louis (ISL) zu tragen.
Die Gesamteinnahmen und -ausgaben sind im Haushaltsplan des ISL nachgewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 41 -036	Betrieb	18 217 *[35 629]*	18 510 *[36 202]*	[17 793] *34 800*
896 41 -036	Investitionen	3 567 *[6 976]*	2 888 *[5 648]*	[2 454] *4 800*

Abschluss des Kapitels 1420

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	12 800	12 800
Gesamteinnahmen	12 800	12 800
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	858 657	746 684
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	93 997	92 949
Ausgaben für Investitionen	12 107	11 576
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	964 761	851 209

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

		2003	2002
Gruppe 551:	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	858 657	746 684

Anlage zu Kap. 1420 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
Tgr.03		
685 31		Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Zu Tit. 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
1.	**Ausgaben**			
1.1	Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
1.1.1	Personalausgaben	18 007	17 524	16 597
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 914	4 556	4 922
1.1.3	Ausgaben für Investitionen	2 715	2 863	2 715
	Zusammen	25 636	24 943	24 234
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	51	51	- 290
2.1.2	**Zuwendung des Bundes**			
	aus Tit. 1420 - 685 31	**22 870**	**22 029**	**21 712**
	aus Tit. 1420 - 894 31	**2 715**	**2 863**	**2 812**
	Zusammen	25 636	24 943	24 234
nachrichtlich:	**Projektförderung**	11 269	12 598	11 681

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Vorbemerkung

Die Bundesrepublik Deutschland hat als Mitglied der NATO Beiträge zu den Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb der NATO-Anlagen, zu den Haushalten der militärischen Hauptquartiere und der Agenturen der NATO sowie zu den NATO-Produktions- und Logistikgemeinschaften zu leisten.

Sie trägt ferner zu sonstigen allgemeinen internationalen Angelegenheiten bei (z. B. Mitbenutzung bestimmter militärischer Anlagen im Ausland, Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen).

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
286 01 -032	Erstattungen der NATO für Unterstützungsleistungen und Aufwendungen der Bundesrepublik Deutschland	3 600 *[7 041]*	3 600 *[7 041]*	[962] *1 882*

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat Ausgaben für den Betrieb von einzelnen NATO-Anlagen zu leisten, die ihr aus den NATO-Militärhaushalten erstattet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Soweit die Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden sind, werden sie nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
545 01 -032	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	402 *[786]*	320 *[626]*	[351] *687*

Erläuterungen

Veranschlagt sind im Rahmen der NATO und WEU die Aufwendungen für

1. die organisatorische Durchführung von Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland,
2. die Teilnahme deutscher Wissenschaftler und sonstiger Fachleute an Tagungen und Lehrgängen, die nicht aufgrund eines Dienstverhältnisses zur Bundeswehr erfolgt,
3. deutsche Sprachkurse für Angehörige integrierter Stäbe in der Bundesrepublik Deutschland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 01 -032	Betrieb und Wartung von NATO-Kraftstoffleitungen durch die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG)	13 325 *[26 061]*	12 000 *[23 470]*	[11 760] *23 000*

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat die im Bundesgebiet liegenden NATO-Kraftstoffleitungen zu betreiben und zu warten. Diese Aufgabe ist der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) übertragen worden.

Veranschlagt sind die nach den Grundsätzen der zentraleuropäischen NATO-Kraftstofforganisation (Central Europe Pipeline Management Organization - CEPMO) nicht erstattungsfähigen betrieblichen Aufwendungen sowie die betrieblichen Aufwen-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 671 01

dungen des NEPS (North European Pipeline System) im Rahmen des Betriebsführungsvertrages.

685 01 -032	Beitrag zu den Kosten für den gemeinsamen Betrieb des George C. Marshall Center	2 146 *[4 197]*	2 299 *[4 496]*	[2 770] *5 418*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
George C. Marshall Center für sicherheitspolitische Studien in Garmisch-Partenkirchen/Deutschland Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der friedlichen Zusammenarbeit zwischen den Staaten des Europäisch-Atlantischen-Partnerschaftsrats (EAPR) im Rahmen des Programms Partnerschaft für den Frieden (PfP)	15 533 434 US-$ 15 834 783	11,5	1 786 345 US-$ 1 821 000	318 815 US-$ 325 000 €	2 146

687 01 -032	Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten	99 300 *[194 214]*	90 550 *[177 100]*	[81 937] *160 256*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Nordatlantisches Verteidigungsbündnis (NATO) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Gemeinsame Finanzierung von NATO-Militärhaushalten einschl. Partnerschaft für den Frieden (PfP)	167 726 230 NAU 580 701 754	17,1	28 681 185 NAU 99 300 000		99 300

Die Bundesrepublik Deutschland hat zu den NATO-Militärhaushalten beizutragen, und zwar im Wesentlichen für

1. den internationalen militärischen Führungsstab mit seinen Fernmeldeagenturen,
2. die militärischen Hauptquartiere,
3. das Luftverteidigungssystem,
4. die Fernmeldeeinrichtungen der NATO.

687 02 -032	Beitrag zu den Kosten der gemeinsam finanzierten Kommandostellen und Stäbe	12 086 *[23 638]*	12 750 *[24 937]*	[7 909] *15 469*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Combined Air Operation Centre (CAOC)					
- CAOC 1 in Finderup/Dänemark	2 803 472 dkr 377 358	10,6	297 168 dkr 40 000		40
- CAOC 2 in Kalkar/Deutschland	600 000	25,0	150 000		150
- CAOC 2 (Det) in Ramstein/Deutschland	691 244	21,7	150 000		150
- CAOC 3 in Reitan/Norwegen	5 606 206 nkr 768 235	8,5	476 528 nkr 65 300		65
- CAOC 4 in Meßstetten/Deutschland	583 208	66,7	389 000		389
- CAOC 5 in Poggio Renatico/Italien	694 444	7,2	50 000		50

1422
Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
- CAOC 6 in Eskisehir/Türkei	1 209 677 Mio.TL	1,6	19 355 Mio.TL		
	750 000		12 000		12
- CAOC 7 in Larissa/Griechenland	562 500	1,6	9 000		9
- CAOC 8 in Torrejon/Spanien	346 154	2,6	9 000		9
- CAOC 9 in High Wycombe/Großbritannien	502 345 £	10,3	51 742 £		
	796 117		82 000		82
- CAOC 9 Finanzadministration in High Wycombe/Großbritannien	1 711 572 £	1,6	27 385 £		
	2 712 500		43 400		43
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentralen für interalliierte Luftoperationen					
2. Reaction Force Air Staff (RFAS) in Kalkar/Deutschland	945 423	23,27	220 000		220
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Planungs- und Koordinierungsstab für multinationale Krisenreaktionskräfte					
3. Hauptquartier EUROKORPS in Straßburg/Frankreich	9 602 649	30,2	2 900 000		2 900
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Organisation und Koordinierung des Europäischen Korps in seiner Gesamtheit					
4. Hauptquartier ACE-Rapid Reaction Corps (ARRC) in Rheindahlen/Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	11 042 945	8,15	900 000		900
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR eingesetzten Divisionen und Korpstruppen					
5. Hauptquartier Multinational Division (Central) (MND(C)) in Rheindahlen/Deutschland	1 600 000	25,0	400 000		400
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR / ARRC eingesetzten Brigaden und Divisionstruppen					
6. I. (Deutsch-Niederländisches) Korps in Münster/ Deutschland (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	8 158 600	50	4 079 300		4 079
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskräfte, die der NATO unterstellt werden					
7. Multinationales Korps Nordost (MNK NO) in Stettin / Polen (einschl. Air Operations Coordination Centre (AOCC))	26 765 690 Zly	33,33	8 921 005 Zly		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	6 600 660		2 200 000		2 200
Zweck: Teil der Hauptverteidigungskräfte, die der NATO unterstellt werden					
8. Extended Air Defence Task Force (EADTF) in Burbach/Deutschland	356 295	42,1	150 000		150
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erweiterte Luftverteidigung im Rahmen des Roland-/Patriot-Folgeabkommens					
9. Informationszentrum für Kampfmittelbeseitigung (EODTIC) in Liverpool/Großbritannien	30 288 £		48 000		48
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines multinationalen technischen Informationszentrums für Kampfmittelbeseitigung					
10. Continous Acquisition and Life Cycle Support Office (CALS) in Brüssel/Belgien			30 000		30
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: NATO-Verbindungsbüro für Entwicklung, Beschaffung und Nutzung von Wehrmaterial unter Benutzung digitaler Informationstechnologie					
11. NAVAL STRIKING and SUPPORT FORCES in Neapel/ITalien (STRIKFORSOUTH)			50 000		50
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Hauptquartier für in die NATO-Streitkräftestruktur eingebundenen Marineverbände in Südeuropa					
12. European Air Group (EAG) in High Wycombe/Großbritannien	18 299 £		29 000		29
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Zusammenarbeit im Bereich Lufttransport und -betankung					
13. European Air Coordination Cell (EACC) in Eindhoven/Niederlande			30 000		30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines europäischen Lufttransportkommandos					
14. High Readiness Force HQ in Valencia/Spanien und Solbiate/Italien			50 000		50
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Hauptquartiere zur Führung von Schnellen Einsatzkräften der NATO					
Zusammen					12 086

Deutscher Beitrag zu den Kosten von integrierten Kommandostellen und Stäben, die nicht aus NATO-Militärhaushalten, sondern nur von den daran beteiligten Staaten zu finanzieren sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 03 -032	Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agenturen der NATO und WEU für Logistik, Rüstung und Informationsaustausch	6 260 *[12 243]*	6 578 *[12 865]*	[5 083] *9 941*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Hauptquartier der NAMSA in Capellen/Luxemburg					
Verwaltungshaushalt	5 600 540	14,82	830 000		830
Pensionshaushalt	7 792 654	29,13	2 270 000		2 270
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentrale Ersatzteilversorgung und Materialerhaltung für die NATO-Mitgliedstaaten					
2. Forschungsagentur der WEAO, Belgien	2 958 580	10,14	300 000		300
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Durchführung gemeinschaftlicher Forschungs- und Technologievorhaben					
3. Agentur für Informationsaustausch (BICES) in Brüssel/Belgien	2 455 662	14,66	360 000		360
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Datenaustauschsystems des militärischen Nachrichtenwesens					
4. Gemeinsame Organisation für Rüstungskooperation (OCCAR) in Bonn	10 000 000	25	2 500 000		2 500
Rechtsgrundlage: Staatsvertrag Zweck: Effizientes Management der Rüstungszusammenarbeit unter den Partnerstaaten					
Zusammen					6 260

Zu 1.:

Die NATO-Ersatzteil-Versorgungsagentur (NAMSA) ist für 18 Bündnispartner die zentrale Versorgungsagentur für gemeinsame Waffensysteme. Sie ist eine selbständige NATO-Agentur mit eigenen Haushalten, die aus dem Hauptquartier sowie den Programm-Management-Büros und Dienstleistungsabteilungen in Capellen/Luxemburg, dem Süd-Depot in Taranto/Italien und dem HAWK-Logistikbüro in Paris besteht.

Die hier veranschlagten Kosten setzen sich aus dem jeweiligen deutschen Beitrag zum Verwaltungshaushalt des Hauptquartiers und zum NATO-Pensionshaushalt zusammen.

Nach den von der NATO angewandten Versorgungsbestimmungen der Koordinierten Organisationen erhalten die Beschäftigten der NAMSA nach Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses grundsätzlich Pensionsleistungen (Abfindungen und - bei Zugehörigkeit von mehr als zehn Jahren - monatliche Renten), die aus einem von den aktiven Beschäftigten und den Mitgliedstaaten finanzierten Pensionshaushalt geleistet werden.

Die Anteile an den Verwaltungskosten der Organisationseinheiten (außer Hauptquartier) richten sich nach dem Wert der Lieferungen und Leistungen dieser Einrichtungen an die Teilnehmerstaaten. Die deutschen Beiträge werden aus den einschlägigen Beschaffungstiteln gezahlt.

Zu 2.:

Die WEAO-Forschungsagentur ist eine selbständige WEU-Agentur mit eigenem Haushalt. Aufgabe der Forschungsagentur ist die Unterstützung der beteiligten Nationen bei F&T-Aktivitäten.

Die Beiträge bemessen sich zu

- 60 v. H. nach dem Verursacherprinzip (Anzahl der Forschungsaufträge) und zu
- 40 v. H. nach dem allgemeinen Kostenteilungsschlüssel der Westeuropäischen Rüstungsgruppe (WEAG).

1422
Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 03

Zu 3.:

Die NATO-Agentur BICES (Battlefield Information Collection and Exploitation Systems) ist für einen zentralisierten vernetzten Datenaustausch von Sicherheits- und Aufklärungsinformationen zwischen den BICES-Mitgliedstaaten, NATO-Hauptquartieren und den Koalitionen verantwortlich.

Zu 4.:

OCCAR ist eine durch Staatsvertrag gegründete Organisation für Rüstungskooperation.
Hauptaufgabe der OCCAR ist ein effizientes Management, insbesondere durch Koordinierung, Beaufsichtigung und Durchführung von Rüstungsvorhaben, die der OCCAR von den Mitgliedstaaten übertragen wurden.
Der deutsche Anteil für die Zentralabteilung wird aus diesem Titel finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 04 -032	Beitrag zu den Verwaltungs- und Betriebskosten des zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO	13 000 *[25 426]*	11 000 *[21 514]*	[10 481] *20 500*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Central Europe Pipeline System (CEPS) mit der CEPMA in Versailles/Frankreich .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems	55 437 100	23,45	13 000 000		13 000

Der Betrieb der zentraleuropäischen Kraftstoffleitungen wird von der Central Europe Pipeline Management Agency (CEPMA) gesteuert. Betrieb und Wartung der Kraftstoffleitungen sind Aufgabe der nationalen Betreiberorganisationen, auf deren Gebiet sich die Kraftstoffleitungen befinden (Gastgeberstaaten).

Die Kosten des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO (CEPS), einschließlich der CEPMA, werden durch Einnahmen aus militärischer und nicht-militärischer Nutzung sowie durch Beiträge der Teilnehmerstaaten gedeckt. Der deutsche Beitragsanteil wird aus diesem Titel finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 05 -032	Beitrag zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer Anlagen	104 281 *[203 956]*	98 637 *[192 917]*	[79 779] *156 034*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Dies gilt nur für Nutzungsentgelte der Basis Goose Bay/Kanada.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EURO NATO Joint Jet Pilot Training (ENJJPT) in Sheppard AFB / USA........	125 454 420 US-$ 127 888 235	17	21 327 251 US-$ 21 741 000		21 741
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Grund- und Fortgeschrittenenausbildung der Strahlflugzeugführer					
2. NATO-Luftwaffenausbildungseinrichtung in Decimomannu /Italien					
-Air Weapons Training Installation (AWTI)........	30 000 000	50	15 000 000		15 000
-Air Combat Manoeuvring Instrumentation Range (ACMI).	3 525 603 US-$ 3 594 000	50	1 762 802 US-$ 1 797 000		1 797
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Schießausbildung					
3. NATO Missile Firing Installation (NAMFI) auf Kreta/Griechenland........	11 864 407	59	7 000 000		7 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Raketenschießausbildung					
4. Goose Bay Allied Military Training in Canada (GAMTIC) in Goose Bay/Kanada	- -		20 270 228 kan.$ 13 052 000		13 052
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Taktische Tiefflugübungen und Waffeneinsätze					
5. Joint Lynx Simulator Training Establishment (JLSTE) in De Kooy / NL........	2 000 000	25	500 000		500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 05

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung von Hubschrauberführern für Notfälle					
6. NATO NAVAL Forces Sensor and Weapon Accuracy Check Sites (FORACS) in Griechenland, Norwegen und USA	4 166 667	12	500 000		500
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Genauigkeitsvermessung von Waffensystemen auf Kriegsschiffen					
7. Tactical Leadership Programme (TLP) in Florennes / Belgien	3 750 000	24	900 000		900
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung der alliierten taktischen Luftstreitkräfte					
8. Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe in Holloman AFB / USA			42 270 944 US-$ 43 091 000		43 091
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Tornado-Ausbildung					
9. Deutsch-Französisches Heeresflieger-Ausbildungszentrum TIGER (D/F HFlg.Ausb.Z) in Le Luc/Frankreich	1 000 000	50	500 000		500
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Ausbildung der Luftfahrzeugführer Waffensystem TIGER					
10. Deutsch-französische Ausbildungseinrichtung für das technisch-logistische Personal TIGER (DFAT) in Faßberg/Deutschland (D/F HFlg.Ausb.Z)	400 000	50	200 000		200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Ausbildung für das technisch-logistische Personal des Waffensystems TIGER					
Zusammen					104 281

Anteilige Gestehungs- und Betriebskosten für militärische Anlagen, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden. Hierunter fallen nicht die Kosten für eine ausschließlich nationalen Zwecken dienende gelegentliche oder zeitweise Mitbenutzung von militärischen Anlagen, für nationale Zusatzforderungen und sonstige den jeweiligen Benutzerstaaten in Rechnung zu stellende Sonderleistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 06 -032	Beiträge an internationale Organisationen	7 000 *[13 691]*	6 136 *[12 001]*	[5 280] *10 327*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. EUROCONTROL in Maastricht/NL Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung der Flugsicherung	-		5 200 000	-	5 200
2. NATO Industrial Advisory Group (NIAG) in Brüssel/Belgien Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung innerhalb der NATO	2 799 228	15,54	435 000		435
3. von-Karman-Institut (VKI) in Brüssel/Belgien Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: nachakademische Ausbildung auf dem Gebiet der experimentellen Aerodynamik	3 267 561	12,67	414 000		414
4. NATO-HAWK Produktionsgemeinschaft Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitragsverpflichtungen zur Pensionskasse	2 522 310	36,0384	909 000		909
5. Sonstige			42 000		42
Zusammen					7 000

1422
Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
687 07 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Hubschrauber NH 90 (NAHEMA)	2 300 *[4 498]*	2 200 *[4 303]*	[2 146] *4 197*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
NAHEMA in Aix-en-Provence/Frankreich ..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Entwicklung und Produktion eines NATO-Transport- sowie -Marinehubschraubers	6 424 581	35,8	2 300 000		2 300

Die NAHEMA (NATO Helicopter Management Agency) ist eine selbständige NATO-Agentur der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien und Niederlande. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung, Produktion und Logistik der Waffensysteme NATO-Transporthubschrauber NH 90 und NATO-Marinehubschrauber MH 90. Die Beiträge zu den Verwaltungskosten richten sich nach den Anteilen der Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern am Gemeinschaftsprogramm.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 08 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA)	2 785 *[5 447]*	2 600 *[5 085]*	[2 769] *5 415*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA) in Huntsville/USA					
Personalhaushalt	3 035 958 US-$	62,2	1 888 366 US-$		
	3 094 855		1 925 000		1 925
Verwaltungshaushalt	2 214 188 US-$	28	619 973 US-$		
	2 257 143		632 000		632
Pensionshaushalt	359 584 US-$	62,2	223 661 US-$		
	366 559		228 000		228
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Definition des taktischen NATO-Luftverteidigungssystems mittlerer Reichweite					
Zusammen					2 785

Die NAMEADSMA (NATO Medium Extended Air Defense System Management Agency) ist als selbständige NATO-Agentur verantwortlich für das trilaterale Definitions-, Entwicklungs-, Produktions- und Anfangsversorgungsprogramm des Waffensystems MEADS (taktisches Luftverteidigungssystem). Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 09 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA)	17 000 *[33 249]*	16 060 *[31 411]*	[14 061] *27 500*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Agentur für den NATO Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA) in Unterhaching/Deutschland Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für EF 2000 und Tornado	46 162 724	34,66	16 000 000	1 000 000	17 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 09

Die NETMA (NATO Eurofighter 2000 and Tornado Development, Production and Logistics Management Agency) ist eine auf Beschluss der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, Italien und Spanien aus den früheren NATO-Agenturen NEFMA (NATO European Fighter Aircraft Development, Production and Logistics Management Agency) und NAMMA (NATO Multi-Role Combat Aircraft Development and Production Management Agency) fusionierte selbständige NATO-Agentur.

Sie ist verantwortlich für die Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für den Eurofighter 2000 (EF 2000) und für das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado.

Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am jeweiligen Gemeinschaftsprogramm.

Die Ausgaben enthalten auch Erstattungen der von der NETMA gezahlten und vom Gastgeberland zu tragenden Mehrwertsteuer auf dienstliche Einkäufe nach Art. X des Ottawa-Abkommens sowie den Beitrag zum NATO- Pensionshaushalt.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm	(152 204) *[(297 685)]*	(162 568) *[(317 955)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
559 11 -032	Nationale Steuern und Zölle	11 000 *[21 514]*	11 200 *[21 905]*	[7 558] *14 783*

Erläuterungen

Aufgrund einer zwischen den NATO-Staaten getroffenen Regelung sind die im NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm enthaltenen Steuern und Zölle von den Gastgeberländern zu tragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
559 12 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	22 000 *[43 028]*	22 200 *[43 419]*	[17 127] *33 497*

Erläuterungen

Die Ausgaben für Grunderwerb, Grundstücke und nationale Zusatzbauten sind im Kap. 1412 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
559 13 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in den übrigen NATO-Staaten	119 204 *[233 143]*	129 168 *[252 631]*	[135 890] *265 777*

Erläuterungen

Hieraus werden auch die deutschen Anteile an den projektbezogenen Verwaltungskosten der Agenturen für die NATO-Fernmelde- und Führungsinformationssysteme (NC3A) und das NATO-Führungssystem der Luftstreitkräfte (NACMA) finanziert; die Kosten der projektunabhängigen Planungs- und Unterstützungsaufgaben der NC3A und der NACMA sind bei Tit. 687 01 veranschlagt.
Im Übrigen s. Erl. zu Tit. 559 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Beitrag zu den Kosten des NATO-Frühwarnsystems (AWACS)	(105 550) *[(206 438)]*	(88 200) *[(172 504)]*	

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an den Kosten des von der NATO gemeinsam beschafften luftgestützten Aufklärungs- und Frühwarnsystems der NATO E-3 A. Sie beteiligt sich auch an einem Kampfwerterhaltungsprogramm der NATO-Frühwarnflugzeuge (deutscher Beitragsanteil: 28,136 v. H.)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
553 31 -032	Beitrag zu den Kosten für Materialerhaltung und Betrieb	62 800 *[122 826]*	55 400 *[108 353]*	[58 140] *113 713*
559 31 -032	Beitrag zu den Beschaffungskosten	41 750 *[81 656]*	26 200 *[51 243]*	[24 620] *48 152*
687 31 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten des AWACS-Programmbüros (NAPMA)	1 000 *[1 956]*	6 600 *[12 908]*	[5 396] *10 553*

1422
Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
NATO Airborne Early Warning and Control Programme Management Agency (NAPMA) in Brunssum/NL					
Verwaltungshaushalt	0	27,15	0		0
Pensionshaushalt	3 871 467	25,83	1 000 000		1 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Beitrag zu den Verwaltungskosten des Programmbüros und zum NATO-Pensionshaushalt					
Zusammen					1 000

Abschluss des Kapitels 1422

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen..	-	-
Übrige Einnahmen	3 600	3 600
Gesamteinnahmen..	3 600	3 600
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben..	402	320
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	256 754	244 168
Schuldendienst...	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	280 483	267 410
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben..	537 639	511 898

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

		2003	2002
Gruppe 553:	Materialerhaltung..	62 800	55 400
Gruppe 559:	Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter...	193 954	188 768

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 14

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.01 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1401 Tit. 421 01.

1.02 Dienstaufwandsentschädigungen für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1401 Tit. 421 01.

1.03 Dienstaufwandsentschädigungen für Offiziere in leitenden Stellen im Ausland bei folgendem Titel:
Kap. 1403 Tit. 423 01.
Die hierzu ergangenen Auflagen des Bundesministeriums des Innern sind entsprechend zu berücksichtigen.

1.04 Aufwandsentschädigung für Bedienstete bei der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503) bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01 und Tit. 425 01.

1.05 Aufwandsentschädigung für die vom Dienst freigestellten Personalratsmitglieder und Vertrauensleute der Schwerbehinderten bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.06 Aufwandsentschädigung für Militärattaches, wehrtechnische Attaches und ihre Gehilfinnen und Gehilfen (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503) bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.

1.07 Grubenaufwandsentschädigungen bei folgenden Titeln:
Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

1.08 Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä. bei folgenden Titeln:
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1406 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.09 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte, Soldatinnen und Soldaten sowie **Arbeitnehmerinnen und** Arbeitnehmer in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung aus Anlaß von Versetzungenund Abordnungen vom Inland in das Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 423 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1406 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2. Sonstige Leistungen

2.01 Prüfungsvergütungen bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.02 Abfindungen bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 422 02,
Kap. 1404 Tit. 422 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01 und
Kap. 1406 Tit. 422 01.

2.03 Übergangsgeld bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01,
Kap. 1405 Tit. 422 01 und
Kap. 1406 Tit. 422 01.

2.04 Schul- und Kinderreisebeihilfen bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1403 Tit. 423 01,
Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01 und
Kap. 1406 Tit. 422 01.

2.05 außer- und übertarifliche Zulagen, die im Einvernehmen mit dem BMI und BMF gewährt werden bei folgenden Titeln:
Kap. 1401 Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1404 Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 1405 Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 1406 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.06 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1401 Tit. 425 01.

2.07 Betreuung aller Beschäftigten in Auslandseinsätzen, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1403 Tit. 423 81.

2.08 Bekleidungsentschädigung an Beamtinnen und Beamte bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen u. a. (Beamtinnen und Beamte auf Soldatenwechselstellen) bei folgendem Titel:

Kap. 1403 Tit. 423 01.

2.09 Bekleidungsentschädigung an Unteroffiziere und Mannschaften für das Tragen von Zivilkleidung auf dienstliche Anordnung bei folgenden Titeln:

Kap. 1403 Tit. 423 01, Tit. 423 02 und Tit. 423 03.

2.10 Persönliche Zulage für Feuerwehrpersonal der Bundeswehr zum Ausgleich von Einkommenseinbußen infolge Einführung des modifizierten 2-Schichtdienstes bei folgenden Titeln:

Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.11 Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag an Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:

Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.12 Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung an nichtdeutsche Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:

Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.13 Währungsbedingte Ausgleichszahlungen an deutsche Ortskräfte in den USA bei folgenden Titeln:

Kap. 1404 Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.14 Übungsvergütung für die Stollenwehr bei der wehrtechnischen Dienststelle 52 bei folgenden Titeln:

Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

2.15 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Angestellte sowie Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 423 01, Tit. 425 01,

Kap. 1403 Tit. 423 01,

Kap. 1404 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.

2.16 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1401 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 1404 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 1405 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,

Kap. 1406 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 01.

Abschluss des Einzelplans 14

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	173 169	184 603	-11 434
Übrige Einnahmen	33 623	32 005	1 618
Gesamteinnahmen	206 792	216 608	-9 816
Ausgaben			
Personalausgaben	12 401 123	12 526 651	-125 528
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 852 217	2 745 872	106 345
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	8 063 091	7 330 553	732 538
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	841 728	858 893	-17 165
Ausgaben für Investitionen	230 464	159 816	70 648
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	24 388 623	23 621 785	766 838

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 14

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	4 718 027	4 786 870	-68 843
Aus Hauptgruppe 5	858 105	1 275 871	-417 766
Aus Hauptgruppe 6	33	33	-
Aus Hauptgruppe 7	700	714	-14
Aus Hauptgruppe 8	154 878	83 419	71 459
Insgesamt	5 731 743	6 146 907	-415 164

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

		2003	2002
Gruppe 551:	Wehrforschung usw.	858 657	746 684
Gruppe 553:	Materialerhaltung	2 353 258	2 352 013
Gruppe 554:	Beschaffungen	3 959 891	3 508 342
Gruppe 558:	Militärische Anlagen	697 331	534 746
Gruppe 559:	Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	193 954	188 768

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 14

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1401								
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 600	600	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 450	400	400	400	250	-	-
		c) 1 050		400	400	250	-	-
1403								
Tgr. 08								
554 81 - Militärische Beschaffungen	529 130	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 051 000	376 000	299 000	206 000	170 000	-	-
		c) 525 500		-	-	-	-	525 500
1404								
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	4 710	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 688	1 688	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 460	460	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 02								
812 24 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 810	4 130	680	-	-	-	-
		c) 16 220		9 350	4 630	2 240	-	-
Tgr. 55								
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	31 565	a) 22 930	9 237	7 845	5 848	-	-	-
		b) 51 823	18 273	13 720	16 130	3 700	-	-
		c) 25 000		-	-	-	-	25 000
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	113 335	a) 8 877	5 633	2 280	964	-	-	-
		b) 46 929	21 280	13 023	12 626	-	-	-
		c) 23 000		-	-	-	-	23 000
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	117 183	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 6 848	5 698	639	511	-	-	-
		c) 3 400		-	-	-	-	3 400
1405								
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9 972	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 7 608	7 608	-	-	-	-	-
		c) 7 608		7 608	-	-	-	-
1408								
554 01 - Beschaffung von Sanitätsgerät	42 000	a) 2 905	2 905	-	-	-	-	-
		b) 21 000	12 000	6 000	3 000	-	-	-
		c) 10 500		-	-	-	-	10 500
554 02 - Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial	18 065	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 000	10 000	-	-	-	-	-
		c) 5 000		-	-	-	-	5 000
1410								
554 01 - Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	1 800	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 300	1 300	-	-	-	-	-
		c) 650		-	-	-	-	650
1411								
554 01 - Beschaffung von Bekleidung	93 240	a) 270	270	-	-	-	-	-
		b) 110 000	70 000	30 000	10 000	-	-	-
		c) 55 000		-	-	-	-	55 000
554 02 - Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	167	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 215	215	-	-	-	-	-
		c) 108		-	-	-	-	108

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1412								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	531 000	a) 86 127	6 910	6 910	6 910	6 910	58 487	-
		b) 68 000	3 400	3 400	3 400	3 400	54 400	-
		c) 34 000		-	-	-	-	34 000
518 01 - Mieten und Pachten	19 888	a) 360	131	131	98	-	-	-
		b) 8 002 500	500	500	500	500	500	8 000 000
		c) 8 000 000		-	-	-	-	8 000 000
812 01 - Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	41 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 33 000	33 000	-	-	-	-	-
		c) 16 500		-	-	-	-	16 500
821 03 - Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	3 000	a) 665	665	-	-	-	-	-
		b) 1 074	1 074	-	-	-	-	-
		c) 500		-	-	-	-	500
Tgr. 01								
519 11 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	475 000	a) 1 595	1 595	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
558 11 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	477 634	a) 43 759	32 853	10 906	-	-	-	-
		b) 250 000	180 000	50 000	20 000	-	-	-
		c) 289 000		-	-	-	-	289 000
558 12 - Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	52 000	a) 24 475	11 015	13 460	-	-	-	-
		b) 30 600	23 000	5 300	2 300	-	-	-
		c) 15 000		-	-	-	-	15 000
558 13 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150 218	a) 2 045	2 045	-	-	-	-	-
		b) 104 000	104 000	-	-	-	-	-
		c) 52 000		-	-	-	-	52 000
Tgr. 04								
883 11 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 023	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 972	256	358	358	-	-	-
		c) 500		-	-	-	-	500
Tgr. 06								
741 41 - Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 000	a) 77	26	51	-	-	-	-
		b) 400	100	150	150	-	-	-
		c) 200		-	-	-	-	200
882 41 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder	2 000	a) 1 125	102	1 023	-	-	-	-
		b) 2 250	102	1 074	1 074	-	-	-
		c) 1 000		-	-	-	-	1 000
883 41 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 500	a) 588	409	179	-	-	-	-
		b) 3 750	3 000	500	250	-	-	-
		c) 1 800		-	-	-	-	1 800
891 41 - Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3 000	a) 1 022	1 022	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
893 41 - Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	500	a) 409	256	153	-	-	-	-
		b) 630	230	250	150	-	-	-
		c) 300		-	-	-	-	300
1414								
554 02 - Beschaffung von Fernmeldematerial	150 000	a) 27 724	18 236	3 491	1 524	1 497	2 976	-
		b) 323 000	150 000	100 000	64 000	9 000	-	-
		c) 161 500		-	-	-	-	161 500
1415								
554 01 - Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	34 420	a) 3 728	3 728	-	-	-	-	-
		b) 93 000	46 000	40 000	7 000	-	-	-
		c) 46 500		-	-	-	-	46 500
554 02 - Beschaffung von Kampffahrzeugen	160 000	a) 39 963	38 705	1 258	-	-	-	-
		b) 418 000	132 000	119 000	70 000	42 000	55 000	-
		c) 209 000		-	-	-	-	209 000
554 04 - Beschaffung von Munition	294 800	a) 503 238	185 179	91 399	64 474	58 115	104 071	-
		b) 1 380 000	112 000	153 000	135 000	155 000	825 000	-
		c) 690 000		-	-	-	-	690 000

14
Bundesministerium der Verteidigung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
554 05 - Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	220 000	a) 245 154	132 845	63 147	49 162	-	-	-
		b) 151 000	76 000	35 000	20 000	19 000	1 000	-
		c) 75 500		-	-	-	-	75 500
1417								
554 01 - Beschaffung von Quartiermeistermaterial	48 000	a) 4 035	4 035	-	-	-	-	-
		b) 38 000	28 000	10 000	-	-	-	-
		c) 19 000		-	-	-	-	19 000
1418								
554 01 - Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	663 000	a) 1 983 556	597 765	551 763	421 441	273 431	139 156	-
		b) 252 000	54 000	61 000	61 000	26 000	50 000	-
		c) 126 000		-	-	-	-	126 000
1419								
554 01 - Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	415 000	a) 210 710	129 370	72 847	7 302	1 191	-	-
		b) 763 000	167 000	210 000	163 000	133 000	90 000	-
		c) 381 500		-	-	-	-	381 500
554 03 - Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	220 000	a) 2 382 746	308 202	367 912	340 404	311 724	1 054 504	-
		b) 150 000	50 000	37 000	30 000	22 000	11 000	-
		c) 81 000		-	-	-	-	81 000
554 04 - Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	167 000	a) 3 720 152	184 064	322 113	429 485	439 710	2 344 780	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
554 05 - Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	900 000	a) 9 594 898	976 567	968 386	958 672	910 100	5 781 173	-
		b) 18 700	700	16 000	2 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
554 06 - Beschaffung des Großraumtransportflugzeuges A400M	3 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 112 919	-	-	-	-	-	5 112 919
		c) 9 369 000		-	-	-	-	9 369 000
1420								
551 01 - Wehrtechnische Forschung und Technologie	220 000	a) 155 567	97 459	29 747	14 150	14 211	-	-
		b) 187 000	72 000	67 000	30 000	18 000	-	-
		c) 93 500		-	-	-	-	93 500
551 02 - Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	5 600	a) 1 003	947	56	-	-	-	-
		b) 4 000	1 600	1 400	1 000	-	-	-
		c) 2 000		-	-	-	-	2 000
551 03 - Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	31 500	a) 356	356	-	-	-	-	-
		b) 16 700	12 400	4 300	-	-	-	-
		c) 8 350		-	-	-	-	8 350
551 11 - Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	450 200	a) 425 947	225 752	122 405	43 995	25 588	8 207	-
		b) 790 000	244 000	217 000	137 000	90 000	102 000	-
		c) 395 000		-	-	-	-	395 000
551 12 - Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens	3 357	a) 865	572	293	-	-	-	-
		b) 2 716	1 276	876	564	-	-	-
		c) 1 358		-	-	-	-	1 358
551 16 - Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	85 000	a) 80 952	40 414	32 593	7 945	-	-	-
		b) 44 000	16 000	12 000	12 000	4 000	-	-
		c) 22 000		-	-	-	-	22 000
551 18 - Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	63 000	a) 321 038	73 970	64 608	43 203	47 227	92 030	-
		b) 118 000	2 000	15 000	18 000	20 000	63 000	-
		c) 59 000		-	-	-	-	59 000
Summe des Einzelplans		a) 19 898 861	3 093 240	2 734 956	2 395 577	2 089 704	9 585 384	-
		b) 19 674 942	2 043 290	1 523 570	1 027 413	715 850	1 251 900	13 112 919
		c) 20 824 044		17 358	5 030	2 490	-	20 799 166

Personalhaushalt Einzelplan 14

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1401	427 09	3	-	-	-
1404	427 09	45	5	1 553	3 141
1405	427 09	-	-	-	24
	427 69	6	-	-	-
	427 79	8	1	-	-
	427 89	151	-	-	-
Zus.		213	6	1 553	3 165

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen der Soldaten

Kap.	Dienststelle	Berufs- und Zeitsoldaten Tit. 423 .1		Grundwehrdienst-pflichtige Tit. 423 .2		Wehrübende Tit. 423 .3		Soldaten Zusammen (Sp. 3 bis 5)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
14 01	Bundesministerium	1 135	1 118	-	-	-	-	1 135	1 118
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	199 497	199 469	94 500	107 000	2 100	1 900	296 097	308 369
	Zusammen	200 632	200 587	94 500	107 000	2 100	1 900	297 232	309 487
	Leerstellen								
14 01	Bundesministerium	17	19	-	-	-	-	17	19
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	306	254	-	-	-	-	306	254
	Zusammen	323	273	-	-	-	-	323	273

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
14 01	Bundesministerium	1 549	1 551	791	791	193	193	2 533	2 535
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	27 703	27 625	36 213	36 766	55 062	58 132	118 978	122 523
14 05	Universitäten der Bundeswehr	801	794	690	695	141	141	1 632	1 630
14 06	Militärseelsorge	288	289	260	260	21	21	569	570
	Zusammen	30 341	30 259	37 954	38 512	55 417	58 487	123 712	127 258
	Leerstellen								
14 01	Bundesministerium	57	58	24	24	-	-	81	82
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	657	665	73	54	-	-	730	719
14 05	Universitäten der Bundeswehr	13	13	12	12	-	-	25	25
14 06	Militärseelsorge	-	-	2	1	-	-	2	1
	Zusammen	727	736	111	91	-	-	838	827

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	7	4	3	-	-	-	-	-
	kw-Vermerke								
14 01	Bundesministerium	120	-	-	2	1	-	84	33
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten	2	-	-	1	-	-	-	1
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	1 500	-	-	-	-	-	1 495	5

14
Bundesministerium der Verteidigung

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14 05	Universitäten der Bundeswehr..............	59	-	-	-	-	-	58	1
14 06	Militärseelsorge.....................................	6	-	-	-	-	-	6	-
	Zusammen	1 687	-	-	3	1	-	1 643	40

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten......................	267	269	-	-	-	-
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	115	116	-	-	-	-
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	303	304	70	70	-	-
	Zusammen...	685	689	70	70	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksam-werden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	8	7	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	22	23	19	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
B 3	102	104	100	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 16	35	35	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	220	220	244	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	111	111	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	5	5	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	289	289	289	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	79	79	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	63	63	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	15	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	70	70	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	158	158	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	101	101	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	33	33	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	56	56	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	115	115	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	36	36	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 549	1 551	1 301	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-
Titel 423 01														
Soldatinnen und Soldaten														
B 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 9	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 7	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 6	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3	115	113	113	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
A 16	38	38	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	429	420	440	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	
A 14	203	203	183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13	95	95	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	58	53	53	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
A 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 +Z	92	91	101	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
A 9 (StFw)	64	64	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 135	1 118	1 118	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	14	14	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	15	15	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	24	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	15	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	20	20	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	38	38	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	182	182	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
VI b	219	219	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	86	86	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	153	153	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	790	790	696	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	791	791	702	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	193	193	166	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Zu A 14:

Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu **30** Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1404 ausgetauscht werden.

2. Wechselstellen:

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten **Soldatinnen oder** Soldaten besetzt werden:

2 B 9 - für AL PSZ und Ltr PlStab -, 1 B 6 - für StV Ltr PlStab -, 7 B 3, 3 A 16, 9 A 15, 6 A 14, 1 A 13 h, 2 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 33).

Zu Tit. 423 01

1. Zu Offiziere:

1.1 Zu B 3:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

1.2 Zu A 14:

Davon dürfen bis Ende **2006** aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

1.3 Zu A 13:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.4 Zu A 12:

Davon **50** Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

1.5 Zu A 10:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2. Zu Unteroffiziere usw.:

2.1 Zu A 9:

Davon dürfen bis Ende **2006** aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 + Z des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1403 ausgetauscht werden.

3. Wechselstellen:

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten **Beamtinnen,** Beamten oder Angestellten besetzt werden:

1 B 7 - für StV AL PSZ -, 4 B 3, 2 A 16, 5 A 15, 2 A 14, 1 A 13, 1 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 18).

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 6, 4 B 3, 3 A 15, 4 A 14, 2 A 13 h, 1 A 8, 1 A 6 m, 1 A 2/3 (Zusammen: 17).
Daneben werden 4 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 109 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
2 B 3, 4 A 15, 1 A 14, 1 A 12, 1 A 11, 2 A 9 m (Zusammen: 11).

zu Tit. 423 01
Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
2 B 6, 3 B 3, 1 A 16, 3 A 15, 2 A 13/14, 1 A 10, 1 A 9 SF (Zusammen: 13).
Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 6), 4 AT (B 3), 3 I a, 2 I b, 4 II a, 1 V c, 1 VII, 1 X (Zusammen: 17).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15,54.

Zu Spalte 2:
Davon Stellen für Auslandsdienststellen:
1 V c, 2 VI b (Zusammen: 3).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3................	1	1	1.1	NETMA
A 15..............	1	1		
A 13 g...........	1	1		
A 13 g...........	-	1	1.2	NAPMA
B 3................	1	1	1.3	NATO-Generalsekretariat
A 15..............	1	1		
A 16..............	1	1	1.5	NAMSA
A 13 g...........	1	1	1.8	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 8................	1	1	1.9	EU-Kommission
B 3................	2	1	1.11	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16..............	-	1		
A 15..............	2	2	1.15	NAHEMA
A 15..............	1	1	1.16	AIRCENT
A 15..............	1	1	1.17	AFCENT
B 3................	2	2	1.19	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
A 15..............	3	3		
A 13 g...........	2	2		
B 3................	1	1	1.20	OCCAR
A 15..............	2	2		
A 13 g...........	1	1	1.21	NAMEADSMA
B 3................	1	1	1.22	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
Zusammen	26	27		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13	13	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			3.	**Sonstige**
B 3	2	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16	1	2		
A 12	2	2		
A 9 m+Z	2	2		
A 9 m	5	5		
A 8	1	1		
A 5	1	1		
B 6	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
B 3	1	1		
A 14	1	1		
A 13 g	1	1		
Zusammen	18	18		
Insgesamt	57	58		
Zu Tit. 423 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1	2	1.4	NETMA
A 12	1	1		
B 6	1	1	1.5	NAPMA
A 15	2	3		
A 14	1	1	1.7	NACISA
B 3	1	1	1.10	NAHEMA
A 15	2	2		
B 3	-	1	1.11	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15	1	1		
A 15	1	1	1.12	PPEWU/EU
B 6	1	1	1.13	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
A 15	1	1		
B 3	1	1	1.14	NACMA
A 15	1	1	1.15	NAMSA
Zusammen	15	18		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	1	2.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
Insgesamt	17	19		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Sonstige**
V c	2	2	1.1	Bundeskanzleramt
VII	2	2		
Zusammen	4	4		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	20	20	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	24	24		

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Zu Tit. 422 01

					kw	
				1.	**kw**	
B 9	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
B 6	-	-	1			Wegfall der Planstelle
B 3	2	2	2			-
A 15	6	6	6			
A 14	1	1	1			
A 13 h	5	5	5			
A 12	1	1	1			
A 11	25	25	25			
A 8	4	4	4			
A 7	2	2	2			
A 6 m	3	3	3			
A 2/3	1	1	1			
				3.	**kw 31.12.2002**	
B 3	-	-	2	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	51	51	53			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
III	2	-	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-
				3.	**kw**	
II a	2	2	2	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a T	2	2	2			
V b	3	3	3			
V c	2	2	2			
VI b	1	1	1			
VII	7	7	7			
VII-IX b	2	2	2			
VIII	6	6	6			
				4.	**kw 30.04.2006**	
AT (B 9)	1	-	1	4.1	-	-
Zusammen	28	25	28			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	8	8	8	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	33	-	-	2.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	41	8	8			

1403
Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	–	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	–	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	–	Hebungen, Herabstufungen +	–	Umwandlungen, Umsetzungen +	–	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 423 01														
Soldatinnen und Soldaten														
B 10	3	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
B 9	15	16	14	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
B 7	43	43	46	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
B 6	100	99	99	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	
B 3	211	203	203	10	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
A 16	839	805	805	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15	2 494	2 503	2 483	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
A 14	5 784	5 784	5 804	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13	3 653	3 653	3 653	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12	2 744	2 749	2 748	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
A 11	7 628	7 628	7 603	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10	8 054	8 054	7 864	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9	5 782	5 782	5 519	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 +Z	3 291	3 023	2 783	269	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
A 9 (StFw)	7 833	7 206	7 446	627	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8 +Z	19 079	17 735	17 697	1 344	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7 +Z	30 012	30 012	29 513	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 7	15 774	14 374	13 115	1 400	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 6	31 830	34 070	31 537	-	2 240	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5	14 328	15 728	10 080	-	1 400	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5 + Z	2 700	2 700	1 959	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5 (StG)	3 050	2 700	1 962	350	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4 +Z	19 447	19 447	26 099	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 4	8 740	9 090	6 977	-	350	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 3 +Z	3 126	3 126	1 472	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 3	2 937	2 937	620	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	199 497	199 469	188 102	4 034	3 991	2	-	2	2	-	-	-	17	

Titel 423 02 - Erläuterung

Grundwehrdienstpflichtige	2003	2002
Leutnante usw. (Ärzte im Praktikum)	25	50
Hauptgefreite	9 800	14 900
Obergefreite	31 325	36 900
Gefreite	26 675	29 800
Grenadiere usw.	26 675	25 350
Zusammen	94 500	107 000

Titel 423 03 - Erläuterung

Wehrübende	2003	2002
im Jahresdurchschnitt	2 100	1 900

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 423 01

1. **Folgende Planstellen sind gesperrt (Ausgleich für befristete Planstellen gem. § 19 Abs. 1 HG 2002):**
   1 B 6, 2 A 14, 2 A 3.

2. **Zu Offiziere:**

2.1 **Zu B 10:**
Eine Planstelle kann wechselseitig für den Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (CINC NORTH) oder den Stellvertretretenden Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (DCINC NORTH) genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 9 bezahlt werden.

2.2 Zu B 9:

2.2.1 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa/Mitte (COM JHQ CENT) oder den stellvertretenden Befehlshaber oder den Abteilungsleiter Operationen dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Abteilungsleiter Operationen dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

2.2.2 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des EUROKORPS oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

2.2.3 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber Abschnitt Ostatlantik / Stellvertretenden Befehlshaber Alliierte Seestreitkräfte Nordeuropa oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

2.2.4 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des "Multinational Corps Northeast" (MNC NE) oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

2.2.5 Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des Deutsch-/Niederländischen-Korps oder den Stellvertretenden Kommandierenden General dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

2.3 Zu B 7:

Davon

kann eine Planstelle wechselseitig für den Kommandeur der NATO-Frühwarnflotte bei SHAPE oder den Kommandeur des NATO-AEW-Verband (E-3A) genutzt werden, bei Verwendung der Planstelle für die zuletzt genannte Aufgabe dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 gezahlt werden.

2.4 Zu A 16:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. B 3 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

2.5 Zu A 15:

Davon

dürfen bis Ende **2006** aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

2.6 Zu A 13:

Davon

222 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2.7 Zu A 12 bis A 9:

Die Planstellen für Offiziere des Truppen- und des militärfachlichen Dienstes dürfen in Höhe von bis zu 25 v. H. wechselseitig in Anspruch genommen werden.

2.8 Zu A 12:

Davon

742 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2.9 Zu A 11:

Davon

bis zu 200 Planstellen für Soldatinnen und Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

3 924 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2.10 Zu A 10:

Davon

4 118 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

2.11 Zu A 9:

Davon

1 712 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes,

170 Planstellen für Sanitätsoffiziere als Arzt im Praktikum.

Das Planstellensoll darf zeitweise um bis zu 700 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

3. Zu Unteroffiziere usw.:

3.1 Zu A 9 + Z:

Davon

dürfen bis Ende **2006** aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

3.2 Zu A 8 + Z:

Davon

bis zu 500 Planstellen für **Soldatinnen oder** Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

2 160 Planstellen für **Offiziersanwärterinnen oder** Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für **Offiziersanwärterinnen und** Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 970 mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

3.3 Zu A 7 + Z:

Davon

bis zu 6 300 Planstellen für **Soldatinnen oder** Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

3.4 Zu A 7:

Davon

bis zu 3 300 Planstellen für **Soldatinnen oder** Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,

können bis zu 1 000 Planstellen für Unteroffiziere auch für **Reserveoffiziersanwärterinnen oder** Reserveoffiziersanwärter in Anspruch genommen werden,

2 147 Planstellen für **Offiziersanwärterinnen oder** Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für **Offiziersanwärterinnen und** Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 750 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

3.5 Zu A 6:

Davon

bis zu 1 700 Planstellen für **Soldatinnen oder** Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

3.6 Zu A 5:

Davon

2 959 Planstellen für **Offiziersanwärterinnen oder** Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für **Offiziersanwärterinnen und** Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 1.000 überschritten werden, mit der Maßgabe, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Planstellen für Unteroffiziere dürfen mit Mannschaften besetzt werden, die zur Laufbahn der **Feldwebel oder** Unteroffiziere zugelassen sind (§§ 11 ff. Soldatenlaufbahnverordnung).

4. Kommandierungen:

4.1 Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Absatz 3 BHO - insgesamt höchstens **15 Soldatinnen oder** Soldaten im Wege der Kommandierung im Geschäftsbereich des Bundespräsidialamtes, des Bundeskanzleramtes, des Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums des Innern, der Bundestagsverwaltung und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung beschäftigt werden, wobei von der aufnehmenden Behörde die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Ferner sind die bei deutschen Beteiligungen an internationalen zivilen Friedensmissionen anfallenden Personalkosten für **Soldatinnen und** Soldaten, die an das Auswärtige Amt kommandiert worden sind, von der abordnenden Behörde zu zahlen.

4.2 Folgende Planstellen sind vorgesehen für **Soldatinnen oder** Soldaten, die ohne Dienstbezüge zur Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) beurlaubt sind/werden:

1 A 16, **15** A 14, **2** A 13 (TrD), 32 A 13 (FD), **29** A 12, **73** A 11, **102** A 10, **4** A 9 (LT), 1 A 9 + Z, 9 A 9 (SF), **15** A 8 + Z, **63** A 7 + Z (Zusammen: **346**).

4.3 Wehrübende/Grundwehrdienstpflichtige:

Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Wehrübende dürfen nur im Rahmen der festgelegten zahlenmäßigen Stärke der Bundeswehr in Anspruch genommen werden. Dabei darf die Zahl der Grundwehrdienstpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für **Berufssoldatinnen und** Berufssoldaten oder **Soldatinnen und** Soldaten auf Zeit überschritten werden.

4.4 Wechselstellen:

Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamtinnen, Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen **oder** Arbeitern besetzt werden:

1 B 7, 1 B 3, 3 A 16, 3 A 15, **25** A 15 (Arzt), 2 A 14, **25** A 14 (Arzt), 3 A 13, **10** A 13 (Arzt), **2** A 10, **1 A 9 (LT), 9** A 9 (Uffz.), **20** A 8 + Z, **76** A 7, **42** A 6, **157** A 5 (Uffz.), **40** A 5 (M), **23** A 4 + Z, **24 A 4 / A 3** (Zusammen: **467**).

4.5 Dienstwohnungen:

Dienstwohnung mit ausgestatteten Empfangsräumen haben:

Der **Vorsitzende des Militärausschusses der Nato,** der Chef des Stabes des Obersten Hauptquartiers der Alliierten Mächte Europa, der deutsche Kommandierende General des Europäischen Korps, der Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Nordeuropa (CINC NORTH), der Deutsche Militärische Vertreter im Militärausschuss der NATO und der Befehlshaber der Alliierten Seestreitkräfte Ostseezugänge.

Ferner haben die in Belgien, den Niederlanden und bei den Militärattachestäben in Peking und Moskau eingesetzten Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sowie der Kommandeur Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe in Kanada (Goose-Bay) eine Dienstwohnung, soweit der Bund diese zur Verfügung stellen kann.

4.6 Attachestäbe:

Von 61 bewilligten Militärattachestäben waren **60** Ende **2002** besetzt. Mit Einwilligung des Haushalts- und des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages dürfen weitere Militärattachestäbe bei diplomatischen Vertretungen errichtet oder darf ein Militärattachestab auf 2 diplomatische Vertretungen aufgeteilt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 423 01
Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
3 B 10, 5 B 9, 11 B 7, 18 B 6, 29 B 3, 135 A 16, 223 A 15, 607 A 13/14, 22 A 12, 346 A 11, 152 A 10, 73 A 9 + Z, 419 A 9 SF, 331 A 8 + Z, 798 A 7/7 + Z, 834 A 5/6, 190 A 5/5 + Z, 643 A 4 + Z-A 3 (Zusammen: 4 839).
Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

zu Tit. 423 02
Das Stellensoll kann in den einzelnen Dienstgraden zeitweilig mit der Maßgabe überschritten werden, dass es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 423 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 8 +Z	1	-	1.1	NCCA
A 15..............	1	1	1.2	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 15..............	4	2	1.3	NETMA
A 14..............	11	11		
A 13..............	3	2		
A 12..............	1	1		
A 11..............	4	4		
A 10..............	-	1		
A 9 (StFw).....	2	1		
A 8 +Z	3	3		
A 7 +Z	-	2		
A 6................	2	3		
A 16..............	-	1	1.4	NAMSA
A 15..............	1	1		
A 14..............	6	3		
A 13..............	1	1		
A 11..............	6	5		
A 9 +Z	1	1		
A 9 (StFw).....	1	-		
A 8 +Z	-	2		
A 6................	1	1		
A 15..............	1	1	1.5	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3................	1	1	1.6	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 15..............	1	1		
A 14..............	1	2		
A 16..............	2	2	1.8	NAPMA
A 15..............	-	1		
A 14..............	2	2		
A 13..............	1	1		
A 8 +Z	1	1	1.9	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
A 15..............	1	1	1.10	EUROCONTROL
A 11..............	1	1		
B 7................	1	1	1.11	NATO C 3-Agency
A 16..............	1	1		
A 14..............	1	-		
A 11..............	2	2		
A 14..............	2	1	1.12	NAMEADSMA
A 15..............	1	-	1.15	NAHEMA
A 14..............	1	1		
A 8 +Z	1	-		
A 15..............	1	-	1.16	CEPMA
B 3................	1	1	1.17	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13..............	-	1		
A 14..............	2	2	1.18	NACMA
B 3................	1	1	1.19	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages

1403
Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15	-	1		
A 11	-	1		
B 3	1	1	1.20	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 9 (StFw)	-	1	1.24	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 14	-	1	1.25	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
A 15	1	1	1.26	NATO HQ AIRNORTH
A 14	1	1		
A 7 +Z	1	1		
A 15	3	-	1.27	OCCAR
A 14	2	-		
A 12	2	-		
A 11	3	-		
A 10	1	1		
A 14	2	-	1.28	JHQ CENT
A 13	1	-	1.30	RHQ AFNORTH
A 11	-	1		
A 9 (StFw)	1	1		
A 7 +Z	1	1		
B 3	1	-	1.31	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
A 16	-	1		
A 15	1	1		
A 14	2	1		
A 11	5	2		
A 10	3	-		
A 8 +Z	1	-		
A 6	1	1	1.32	JHQ SOUTH
A 14	1	1	1.33	Vereinte Nationen (VN)
A 9 (StFw)	2	-	1.34	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 8 +Z	1	3		
Zusammen	114	93		
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	192	161	3.1	gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
Insgesamt	306	254		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 423 01						
					ku	
				5.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 28.02.2002**	
				5.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 9	-		1	5.1.1	Kommandant des NATO Defence College in Rom, spätestens 28.02.2002	Wirksamwerden des Vermerks
				6.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 31.03.2002**	
				6.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 7	-		1	6.1.1	Commander Multinational Division (Central), spätestens 31.03.2002	Wirksamwerden des Vermerks
				8.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 30.09.2003**	
				8.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 7	1		1	8.1.1	Vice Chairman NADC (NATO), spätestens 30.09.2003	-
				9.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 31.12.2003**	
				9.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 7	1		1	9.1.1	DOMRHQAFSOUTH, spätestens 31.12.2003	-
B 7	1		1	9.1.2	DCOMJHQSOUTH oder DOM RHQ AFNORTH, spätestens 31.12.2003	-
B 7	1		1	9.1.3	ACOS Strategy HQ SACLANT oder ACOS CIS HQ SACLANT, spätestens 31.12.2003	-
				10.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 29.02.2004**	
				10.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 9	1		1	10.1.1	DGEUMS, spätestens 29.02.2004	-
				11.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 31.12.2004**	
				11.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 7	1		1	11.1.1	Assistant Director Plans & Policy im Internationalen Militärstab (AD P&P, IMS), spätestens 31.12.2004	-
				12.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 30.09.2004**	
				12.1	in Bes.-Gr. B 6	
B 7	1		-	12.1.1	DCOMJHQSOUTH oder DOM RHQ AFNORTH, spätestens 30.09.2004	Neue Planstelle
Zusammen	7		8			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	spätestens 30.06.2005	
B 10	1	-	-	1.1.1	Vorsitzender im Militärausschuss der NATO (CMC)	Neue Planstelle
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.3	-	
A 16	1	-	1	3.3.1	Vertretung bei der Genfer Abrüstungskonferenz	-
Zusammen	2	-	1			

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2	15	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	17	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Beamtinnen und Beamte														
B 9	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	19	19	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	16	16	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	83	83	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 16+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	241	240	229	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	33
A 15	1 109	1 109	1 062	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143
A 14	1 557	1 559	1 438	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	161
A 13 h	550	552	205	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	55
A 13 g+Z	85	85	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
A 13 g	995	995	957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
A 12	2 359	2 359	2 206	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	498
A 11	3 743	3 743	3 466	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	569
A 10	2 671	2 671	2 079	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
A 9 g	669	669	387	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	423	423	397	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
A 9 m	1 044	1 044	1 055	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	349
A 8	4 601	4 521	4 342	-	-	-	-	-	-	-	-	80	-	1 541
A 7	5 434	5 434	4 732	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 999
A 6 m	1 597	1 597	300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	135	135	123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	169	169	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	151	151	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27 666	27 589	23 381	-	4	-	-	-	-	-	-	81	-	5 855
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 3	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20	20	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27 703	27 625	23 414	-	4	-	-	-	-	-	-	82	-	5 855
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 7)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	8	8	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	80	80	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	130	130	423	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	42	42	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II b	16	16	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	378	378	323	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	831	831	926	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
IV b	771	771	735	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V a	13	13	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1 005	1 005	1 148	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	3 543	3 544	3 545	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VI b	4 279	4 277	4 050	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
VII	6 290	6 290	6 977	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	5 471	5 669	4 972	-	200	-	-	-	-	-	-	2	-	
VIII	11 750	12 108	10 599	-	364	-	-	-	-	-	-	6	-	
IX b	216	216	189	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	22	22	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. X	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. IX	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. VIII	19	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. VII	42	42	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. VI	287	287	174	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. V a	132	131	80	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Kr. V	237	237	242	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. IV	638	637	719	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Kr. III	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. II	5	5	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	36 212	36 765	35 405	-	564	-	-	-	-	-	-	12	1	
Insgesamt	36 213	36 766	35 408	-	564	-	-	-	-	-	-	12	1	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter	2003	2002	Ist-Besetzung	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	55 062	58 132	52 698	-	2 588	-	402	-	-	-	-	-	80	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. <u>Zu R 3:</u>
   2 für Präsidentinnen **oder** Präsidenten bei Truppendienstgerichten.

2. <u>Zu R 2:</u>
   2 für Vizepräsidentinnen **oder** Vizepräsidenten bei Truppendienstgerichten,
   13 für Vorsitzende Richterinnen **oder** Vorsitzende Richter an Truppendienstgerichten.

3. <u>Zu B 7:</u>
   Davon
   1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung,
   5 für die Wehrbereichsverwaltungen,
   1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik.

4. <u>Zu B 6:</u>
   1 für das Amt für den Militärischen Abschirmdienst,
   1 für den Bundeswehrdisziplinaranwalt.

5. <u>Zu B 5:</u>
   1 für die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik
   1 für das Amt für Wehrgeophysik.

6. <u>Zu B 4:</u>
   Davon
   1 für das Bundessprachenamt,
   3 für Wehrtechnische Dienststellen,
   1 für das Marinearsenal.

7. Zu B 3:
1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung,
7 für die Wehrbereichsverwaltungen,
1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik,
1 für das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung,
1 für das Wehrwissenschaftliche Institut für Schutztechniken,
3 für Wehrtechnische Dienststellen,
1 für die Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall und Geophysik,
1 für das Wehrwissenschaftliche Institut für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe.

8. Zu B 2:
Davon
34 Abteilungspräsidentinnen **oder** Abteilungspräsidenten,
2 für Forschungsaufgaben,
1 für die Fachhochschule des Bundes,
2 für das Marinearsenal.

9. Zu A 15:
Aus zwingenden dienstlichen Gründen dürfen bis zu **30** Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Kap. 1401 ausgetauscht werden.

10. Zu A 14:

10.1 Davon 20 Schulbereich.

10.2 Die Dienstbezüge für einen Beamten werden aus Erträgen der Kleiderkasse der Bundeswehr bestritten (vgl. Kap. 1411 Tit. 121 02).

11. Zu A 10:
Davon 250 als Planstellen im Eingangsamt des gehobenen technischen Dienstes.

12. Zu A 9 m:
Die Dienstbezüge für einen Beamten der Bes.-Gr. A 9 m werden aus den Erträgen der Kleiderkasse der Bundeswehr bestritten (vgl. Kap. 1411 Tit. 121 02).

13. Wechselstellen:
Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten **Soldatinnen oder** Soldaten besetzt werden:
1 B 7, 1 B 6, 1 B 3, 3 A 16, 18 A 15, **31** A 14, 14 A 13 h, **16** A 12, **76** A 11, 15 A 10, 6 A 9 m + Z, 3 A 9 m, 5 A 7.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:
Davon mit Dienstwohnung 29 Beamte (2002: 23).

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 7, 1 B 3, 1 A 16, 20 A 15, 36 A 14, 298 A 13 h, 1 A 13 g, 23 A 12, 121 A 11, 45 A 10, 196 A 9 g, 1 A 9 m, 97 A 8, 146 A 7, 418 A 6 m, 4 A 5 (Zusammen: 1409).
Daneben werden 17 beamtete Hilfskräfte und 28 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 1478 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 1028 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
8 A 16, 19 A 15, 47 A 14, 10 A 13 g, 35 A 12, 48 A 11, 43 A 10, 1 A 9 m + Z, 2 A 9 m, 50 A 8, 49 A 7 (Zusammen: 312).
Die Gesamtzahl der dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Spalte 2:
Davon für Rechtspflege: 2 R 3, 15 R 2, 1 B 6, 3 A 16, 2 A 13 g, 3 A 12, 9 A 11, 1 A 10, 2 A 9 m+Z, 1 A 9 m, 14 A 8

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2003	Wehrtechnik und Beschaffung 2003
1	2	3
Richterinnen und Richter		
R 3	2	-
R 2	15	-
Zusammen	17	-

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2003	Wehrtechnik und Beschaffung 2003
1	2	3
Beamtinnen und Beamte		
B 9	-	1
B 7	7	2
B 6	2	-
B 5	2	-
B 4	1	18
B 3	9	7
B 2	37	46
A 16 + Z	1	-
A 16	126	115
A 15	641	468
A 14	929	628
A 13 h	382	168
A 13 g + Z	14	71
A 13 g	627	368
A 12	1 330	1 029
A 11	2 397	1 346
A 10	2 286	385
A 9 g	631	38
A 9 m + Z	305	118
A 9 m	786	258
A 8	3 846	755
A 7	4 588	846
A 6 m	1 572	25
A 6 e	88	47
A 5	97	72
A 4	95	56
A 2/3	-	-
Zusammen	27 666	6 867
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer		
C 3	12	-
C 2	8	-
Zusammen	20	-
Insgesamt	27 703	6 867

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 16 Angestellte (2002: 21).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 7), 1 AT (B 3), 1 I, 20 I a, 36 I b, 299 II a, 23 III, 121 IV a, 45 IV b, 197 V b, 97 V c, 146 VI b, 418 VII, 4 VIII (Zusammen: 1409).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 10,5.

Zu Spalte 2:

Davon Stellen für Auslandsdienststellen:
1 I b, 5 III, 28 IV a, 8 IV b, 2 V b, 44 V c, 40 VI b, 64 VII, 51 VII-IX b, 96 VIII, 2 IX b, 3 Kr IV (Zusammen 344).
Die Gesamtzahl dieser Stellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Zu Spalte 2:

Davon für Rechtspflege: 4 VI b, 2 VII, 18 VII-IX b, 1 VIII

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2003	Wehrtechnik und Beschaffung 2003
1	2	3
Außertarifliche Angestellte		
AT (B 6)	1	-

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2003	Wehrtechnik und Beschaffung 2003
1	2	3
Tarifliche Angestellte		
I	-	-
I a	2	6
I b	23	57
II a	99	31
II a T	2	40
II b	16	-
III	168	210
IV a	397	434
IV b	558	213
V a	11	2
V b	767	238
V c	3 202	341
VI b	3 840	437
VII	5 653	637
VII-IX b	5 168	301
VIII	11 278	466
IX b	204	12
X	-	22
Kr. X	2	-
Kr. IX	5	-
Kr. VIII	19	-
Kr. VII	42	-
Kr. VI	287	-
Kr. V a	131	-
Kr. V	237	-
Kr. IV	637	-
Kr. III	-	-
Kr. II	5	-
Zusammen	36 200	3 447
Auszubildende	1 560	40

zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 59 MTArb (2002: 68).

Zu Spalte 2:
Davon Stellen für Auslandsdienststellen:
347 MTArb
Zu Spalte 4:
Davon werden 28 MTArb auf Planstellen und 2 MTArb auf Angestelltenstellen geführt.

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2003	Wehrtechnik und Beschaffung 2003
1	2	3
Arbeiter	51 702	3 360
Auszubildende	2 450	660

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2	1	1	1.4	NETMA
A 16	2	2		
A 15	5	5		
A 14	10	9		
A 13 g+Z	1	1		
A 13 g	5	5		
A 12	6	3		
A 11	1	1		
A 9 m	1	2		
A 8	5	6		
A 7	1	1		

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 4	1	1	1.5	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 15	4	4		
A 14	1	1		
A 13 g	1	1		
A 12	3	3		
A 11	1	-		
A 11	2	2	1.6	EU-Kommission
A 16	1	1	1.7	NAEW Force Command E 3
A 14	1	-		
A 9 m	1	1		
A 12	1	1	1.8	NAMSA
A 11	-	1		
A 16	1	1	1.13	Weltorganisation für Meteorologie, Genf
A 15	1	1	1.14	NAHEMA
A 14	2	1		
A 12	1	1		
A 12	2	2	1.15	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 11	1	1		
A 8	1	1		
A 14	-	1	1.17	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 14	2	2	1.19	EUMETSAT
A 15	3	3	1.20	NAMEADSMA
A 14	1	1		
A 12	2	2		
A 14	1	1	1.21	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 16	1	-	1.22	NATO-Generalsekretariat
A 15	-	1		
A 15	1	1	1.25	SHAPE
A 15	1	1	1.26	Europäisches Patentamt
A 14	1	1		
A 14	1	1	1.27	Europäisches Patentamt
A 15	-	1	1.28	SACLANTCEN
A 16	1	1	1.29	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
A 12	1	1	1.30	UNICEF, Kopenhagen
A 16	1	-	1.31	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster
A 15	-	1		
A 13 g+Z	1	1		
A 12	1	1		
A 11	2	2		
A 14	1	1	1.33	NAPMA
A 15	1	1	1.34	LANDCENT
A 16	1	1	1.35	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)
A 15	2	2		
A 13 g	1	-		
A 15	3	3	1.36	OCCAR
A 14	6	-		
A 13 g	1	1		
A 12	11	9		
A 11	1	1		
A 9 m+Z	2	1		
A 9 m	1	1		
A 8	2	1		
A 9 m	1	1	1.37	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
A 14	1	-	1.38	Vereinte Nationen (VN)

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 12	1	-	1.39	Internationaler Währungsfonds (IWF)
Zusammen	121	106		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	510	533	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 15	1	2	3.1	Bundeskanzleramt
A 14	1	1		
A 13 g	3	3		
A 12	4	4		
A 11	2	1		
A 9 m+Z	1	1		
A 9 m	1	1		
A 14	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
A 13 g	6	6		
A 9 m	4	4		
A 8	1	1		
A 7	1	1		
Zusammen	26	26		
Insgesamt	657	665		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V b	1	1	1.1	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
III	1	1	1.2	Bundeskanzleramt
V c	2	2		
VI b	1	1		
V c	1	1	1.3	Bundespräsidialamt
VII	1	1		
Zusammen	7	7		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	66	47	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	73	54		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
A 13 g	1	-	1	1.1.1	Fachschuloberlehrer	-
R 2	1	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 7	1	-	1			-
A 6 m	1	-	1			
				5.	**kw**	
B 4	2	2	2	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
B 2	1	1	1			
A 16	1	1	1			
A 15	7	7	7			
A 14	13	13	13			
A 13 h	117	117	117			
A 12	14	14	14			
A 11	126	126	126			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
A 10	149	149	149			
A 9 g	145	145	145			
A 8	23	23	23			
A 7	142	142	142			
A 6 m	111	111	111			
A 4	5	5	5			
Zusammen	860	856	859			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				3.1	-	
VI b	1	-	1	3.1.1	aus der derzeitigen Funktion Bürosachbearbeiter Truppendienstgericht	-
				5.	**kw**	
I a	1	1	1	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a	14	14	14			
II b	1	1	1			
III	4	4	4			
IV a	8	8	8			
IV b	22	22	22			
V a	2	2	2			
V b	41	41	41			
V c	53	53	53			
VI b	43	43	43			
VII	71	71	71			
VII-IX b	1	1	1			
VIII	359	359	359			
IX b	1	1	1			
Kr. VIII	1	1	1			
Kr. VI	5	5	5			
Kr. V a	1	1	1			
Kr. V	4	4	4			
Kr. IV	7	7	7			
Zusammen	640	639	640			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				2.	**kw**	
MTArb	-	-	402	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Stelle

1405
Universitäten der Bundeswehr

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Neue Stellen, Stellenwegfall ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	50	50	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	75	75	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	47	44	46	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6	5	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	29	29	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	11	11	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	32	32	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	17	17	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	13	13	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 m	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	338	334	301	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer														
C 4	130	129	116	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
C 3	157	155	135	-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	-
C 2	30	30	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 1	146	146	148	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	463	460	424	-	-	5	-	-	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	801	794	725	-	-	9	-	-	2	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	9	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	34	34	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	79	79	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	8	7	63	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
II b	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	27	27	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	68	68	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	11	11	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	25	25	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	71	72	65	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
VI b	121	123	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
VII	71	71	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	119	114	101	-	-	7	-	-	-	-	-	-	2	
VIII	44	50	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. V a	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Kr. IV	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Zusammen	690	695	644	-	-	8	-	-	1	-	-	-	12	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	141	141	139	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. <u>Zu B 4:</u>

   1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene, nicht ruhegehaltsfähige Zulage in Höhe von monatlich 511,29 € und eine ruhegehaltsfähige Zulage in Höhe von monatlich 204,52 €.

2. Zu C 4:
Bis zu 25 **Planstelleninhaberinnen oder** Planstelleninhaber dürfen einen Zuschuss gemäß Vorbemerkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten.

3. Zu C 3:

3.1 Davon 31 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

3.2 1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene, ruhegehaltsfähige Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. C 3 und B 2.

4. Zu C 2:
Davon 16 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

5. Wechselstellen:
Die folgenden Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten **Soldatinnen oder** Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):
28 A 14, 42 A 13 h.

Zu Tit. 425 01
Bis zu 20 v. H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v. H. überschritten wird.

Erläuterungen

zu Tit. 425 01

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 9,9.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11	11	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 7................	1	1	2.1	NETMA
C 1................	1	1	2.2	Technische Universität Ilmenau
Zusammen	2	2		
Insgesamt......	13	13		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11	11	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
VII-IX b	1	1	2.1	NETMA
Insgesamt......	12	12		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h............	10	10	7	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 13 g............	2	2	1			
A 10..............	3	3	3			-
A 9 g.............	1	1	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 7	1	1	1			
C 4	4	4	3			Neue Planstelle
C 3	15	15	13			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	36	36	29			

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
II a	1	-	1	1.1.1	Fachbereich Pädagogik	-
				2.	**kw**	
II a	2	2	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
III	1	1	1			-
IV a	2	2	2			
V c	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
VI b	2	2	2			-
VII	1	1	1			
VII-IX b	9	9	2			Neue Stelle
VIII	2	2	2			-
Zusammen	21	20	14			

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	2	2	2	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	26	27	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	51	51	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	146	146	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	20	20	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	288	289	210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	216	216	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	23	23	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	260	260	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	21	21	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Folgende Planstellen sind gesperrt:
   2 A 16, 8 A 14, 1 A 9 m.
2. Anstelle von katholischen Militärgeistlichen können Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten (Tit. 671 02) beschäftigt werden.
3. **Zu A 16:**
   24 für **Militärdekaninnen oder** Militärdekane,
   2 für Leitende **Regierungsdirektorinnen oder** Leitende Regierungsdirektoren.
4. **Zu A 15:**
   49 für **Militärdekaninnen oder** Militärdekane,
   2 für **Regierungsdirektorinnen oder** Regierungsdirektoren.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle ist gesperrt:
1 VII.

Zu Tit. 426 01

Folgende Stelle ist gesperrt:
1 **MTArb.**

1406
Militärseelsorge

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 23 A 14, 1 A 11, 3 A 8, 2 A 7, 1 A 6 m, 1 A 4 (Zusammen: 32).

Zu Spalte 2:
Davon Planstellen für Auslandsdienststellen:
12 A 14.
Die Gesamtzahl der dieser Planstellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchen-ämter 2003	Zentrale Kirchen-ämter 2002	Kommando-behörden und Truppen 2003	Kommando-behörden und Truppen 2002	Zusammen 2003	Zusammen 2002
1	2	3	4	5	6	7
B 6	2	2	-	-	2	2
A 16	10	10	16	17	26	27
A 15	2	2	49	49	51	51
A 14	4	4	142	142	146	146
A 13 h	-	-	20	20	20	20
A 13 g	2	2	-	-	2	2
A 11	4	4	-	-	4	4
A 10	2	2	-	-	2	2
A 9 m + Z	-	-	4	4	4	4
A 9 m	2	2	13	13	15	15
A 8	5	5	-	-	5	5
A 7	2	2	4	4	6	6
A 6 m	2	2	1	1	3	3
A 4	2	2	-	-	2	2
Zusammen	39	39	249	250	288	289

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 23 I b, 1 IV a, 3 V c, 2 VI b, 1 VII, 1 IX b (Zusammen: 32).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 8.

Zu Spalte 2:
Davon Stellen für Auslandsdienststellen:
12 VI b.
Die Gesamtzahl dieser Stellen darf um bis zu 5 v. H. überschritten werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchen-ämter 2003	Zentrale Kirchen-ämter 2002	Kommando-behörden und Truppen 2003	Kommando-behörden und Truppen 2002	Zusammen 2003	Zusammen 2002
1	2	3	4	5	6	7
II a	2	2	-	-	2	2
IV b	4	4	-	-	4	4
V b	2	2	-	-	2	2
V c	-	-	5	5	5	5
VI b	4	4	212	212	216	216
VII	4	4	19	19	23	23
VII-IX b	4	4	-	-	4	4
VIII	-	-	4	4	4	4
Zusammen	20	20	240	240	260	260
MTArb	2	2	19	19	21	21

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 7	1	1	1			
Zusammen	2	2	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
VI b	2	2	2	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VII	1	1	1			
VIII	1	1	1			
Zusammen	4	4	4			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 14

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Beamtinnen oder **Beamte**
B 11	1401	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1401	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
	1404	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung
B 7	1401	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent als die Ständige Vertreterin oder als der Ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters der Abteilung Personal, Sozial- und Zentralangelegenheiten im Bundesministerium der Verteidigung
	1404	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung,
		Präsidentin oder Präsident einer Wehrbereichsverwaltung
		Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik
		Vizepräsidentin oder Vizepräsident beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
B 6	1401	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1404	Direktorin oder Direktor beim Amt für den Militärischen Abschirmdienst - als die ständige Vertreterin oder als der ständige Vertreter der Amtschefin oder des Amtschefs
		Bundeswehrdisziplinaranwältin oder Bundeswehrdisziplinaranwalt
	1406	Militärgeneraldekanin oder Militärgeneraldekan
		Militärgeneralvikar
B 5	1404	Präsidentin oder Präsident der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik
		Präsidentin oder Präsident des Amtes für Wehrgeophysik
B 4	1404	Präsidentin oder Präsient des Bundessprachenamtes
		Erste Direktorin oder Erster Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
		Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle
		Leitende Direktorin oder Leitender Direktor des Marinearsenals
	1405	Präsidentin oder Präsident einer Universität der Bundeswehr
B 3	1401	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung
		Vizepräsidentin oder Vizepräsident einer Wehrbereichsverwaltung
		Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik
		Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - als Leiterin oder als Leiter des Musterprüfwesens für Luftfahrtgerät der Bundeswehr -
		Direktorin oder Professorin und Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Schutztechnologien ABC-Schutz
		Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor der Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall- und Geophysik
		Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Bundesinstituts für chemisch-technische Untersuchungen
		Direktorin oder Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle
		Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 2	1404	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
		Direktorin oder Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - als Leiterin oder als Leiter eines großen Fachbereichs
		Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
		Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
		Direktorin oder Direktor beim Marinearsenal
A 16 + Z	1404	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
A 16	1401	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	verschiedene	**Leitende Direktorin oder Leitender Direktor**
	1404	Oberstudiendirektorin oder Oberstudiendirektor
		Leitende Regierungsschuldirektorin oder Leitender Regierungsschul-direktor
		Direktorin oder **Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle**
	1405	Kanzlerin oder Kanzler einer Universität der Bundeswehr
		Leitende Akademische Direktorin oder **Leitender Akademischer Direktor**
	1406	**Dekanin oder Dekan**
A 15	alle	**Direktorin** oder **Direktor**
	1401	Regierungsschuldirektorin oder Regierungsschuldirektor
	1401	Studiendirektorin oder Studiendirektor
	1404	**Direktorin** oder **Direktor einer Fachschule**
	1406	**Dekanin** oder **Dekan**
	1405	Akademische Direktorin oder Akademischer Direktor
A 14	alle	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	1401	Oberstudienrätin oder Oberstundienrat
	1401	Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
	1404	Oberstudienrätin oder Oberstudienrat
	1404	Regierungsschulrätin oder Regierungsschulrat
	1404	Fachschuldirektorin oder Fachschuldirektor
		Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
	1406	**Pfarrerin** oder **Pfarrer**
A 13 h	alle	**Rätin** oder **Rat**
	1401	Studienrätin oder Studienrat
	1404	
	1406	**Pfarrerin** oder **Pfarrer**
A 13 g	alle	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
	1404	Fachschuloberlehrerin oder Fachschuloberlehrer
	1404	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 12	verschiedene	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	1404	Seehauptkapitänin oder Seehauptkapitän
A 11	alle	**Amtfrau** oder **Amtmann**
	1404	Seeoberkapitänin oder Seeoberkapitän
A 10	alle	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
	1404	Seekapitänin oder Seekapitän
A 9 g	verschiedene	**Inspektorin** oder **Inspektor**
	1404	Kapitänin oder Kapitän
A 9 m+Z	alle	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1404	**Betriebsinspektorin** oder **Betriebsinspektor**
A 9 m	alle	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
	1404	**Betriebsinspektorin** oder **Betriebsinspektor**
	1404	Hauptbrandmeisterin oder Hauptbrandmeister
A 8	alle	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
	1404	Oberbrandmeisterin oder Oberbrandmeister
		Hauptwerkmeisterin oder **Hauptwerkmeister**
A 7	alle	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
	1404	Brandmeisterin oder Brandmeister
		Oberwerkmeisterin oder **Oberwerkmeister**
A 6 m	alle	**Sekretärin** oder **Sekretär**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 6 e	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	1404	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent**
		Hauptwartin oder **Hauptwart**
A 5	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	1404	**Betriebsassistentin** oder **Betriebsassistent**
		Hauptwartin oder **Hauptwart**
A 4	verschiedene	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	1404	**Hauptaufseherin** oder **Hauptaufseher**
		Oberwartin oder **Oberwart**
A 2/3	verschiedene	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
		Oberamtsgehilfin oder **Oberamtsgehilfe**
	1404	**Oberaufseherin** oder **Oberaufseher**
		Aufseherin oder **Aufseher**
		Hochschullehrerinnen oder **Hochschullehrer**
C 4	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
C 3	1404	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule
	1405	
	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
C 2	1404	Professorin oder Professor an einer Fachhochschule
	1405	
	1405	Hochschuldozentin oder Hochschuldozent
		Oberassistentin oder Oberassistent
		Oberingenieurin oder Oberingenieur
C 1	1405	Wissenschaftliche Assistentin oder Wissenschaftlicher Assistent
W 3	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
		Präsidentin oder Präsident der Universität der Bundeswehr Hamburg
		Präsidentin oder Präsident der Universität der Bundeswehr München
		Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Universität der Bundeswehr Hamburg
		Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Universität der Bundeswehr München
		Kanzlerin oder Kanzler der Universität der Bundeswehr Hamburg
		Kanzlerin oder Kanzler der Universität der Bundeswehr München
W 2	1405	Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor
		Präsidentin oder Präsident der Universität der Bundeswehr Hamburg
		Präsidentin oder Präsident der Universität der Bundeswehr München
		Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Universität der Bundeswehr Hamburg
		Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Universität der Bundeswehr München
		Kanzlerin oder Kanzler der Universität der Bundeswehr Hamburg
		Kanzlerin oder Kanzler der Universität der Bundeswehr München
W 1	1405	Professorin oder Professor als Juniorprofessorin oder Juniorprofessor
		Richterinnen oder **Richter**
R 3	1404	Präsidentin oder Präsident eines Truppendienstgerichts
R 2	1404	Vizepräsidentin oder Vizepräsident eines Truppendienstgerichts
		Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Truppendienstgericht
		Soldatinnen und **Soldaten** (Kap. 1401 und 1403)
B 10	1401	General
	1403	
	1401	Admiral
B 9	alle	Generalleutnant, Vizeadmiral
		Generaloberstabsärztin oder Generaloberstabsarzt
		Admiraloberstabsärztin oder Admiraloberstabsarzt
B 7	alle	Generalmajor, Konteradmiral
		Generalstabsärztin oder Generalstabsarzt
		Admiralstabsärztin oder Admiralstabsarzt

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 6	alle	Brigadegeneral, Flottillenadmiral Generalärztin oder Generalarzt Admiralärztin oder Admiralarzt Generalapothekerin oder Generalapotheker
B 3	alle	Oberst, Kapitän zur See Oberstärztin oder Oberstarzt Flottenärztin oder Flottenarzt Oberstapothekerin oder Oberstapotheker Flottenapothekerin oder Flottenapotheker Oberstveterinärin oder Oberstveterinär
A 16	alle	Oberst, Kapitän zur See Oberstärztin oder Oberstarzt Flottenärztin oder Flottenarzt Oberstapothekerin oder Oberstapotheker Flottenapothekerin oder Flottenapotheker Oberstveterinärin oder Oberstveterinär
A 15	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän Oberfeldärztin oder Oberfeldarzt Flottillenärztin oder Flottillenarzt Oberfeldapothekerin oder Oberfeldapotheker Flottillenapothekerin oder Flottillenapotheker Oberfeldveterinärin oder Oberfeldveterinär
A 14	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän Oberstabsärztin oder Oberstabsarzt Oberstabsapothekerin oder Oberstabsapotheker Oberstabsveterinärin oder Oberstabsveterinär
A 13	alle 1403	Major, Korvettenkapitän, Stabshauptmann, Stabskapitänleutnant, Stabsärztin oder Stabsarzt Stabsveterinärin oder Stabsbveterinär Stabsapothekerin oder Stabsapotheker
A 12	alle	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 11	1403	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 10	alle	Oberleutnant, Oberleutnant zur See
A 9	1403	Leutnant, Leutnant zur See
A 9+Z	alle	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmann
A 9	alle	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmann
A 8+Z	1403	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmann, Oberfähnrich, Oberfähnrich zur See
A 7+Z	1403	Oberfeldwebel, Oberbootsmann
A 7	1403	Feldwebel, Bootsmann, Fähnrich, Fähnrich zur See, Stabsunteroffizier, Obermaat
A 6	1403	Stabsunteroffizier, Obermaat
A 5+Z	1403	Oberstabsgefreiter
A 5	1403	Unteroffizier, Maat, Fahnenjunker, Seekadett, Stabsgefreiter
A 4+Z	1403	Hauptgefreiter
A 4	1403	Obergefreiter
A 3+Z	1403	Gefreiter
A 3	1403	Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Matrose, Sanitätssoldat

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1403

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 01		Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 01

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Außertarifliche Angestellte								
S (Honorar)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	1	1	1	-	-	-	-	-
II a	4	4	4	-	-	-	-	-
IV a	9	8	7	-	-	-	-	-
IV b	24	24	24	-	-	-	-	-
V b	85	86	83	-	-	-	-	-
V c	11	12	10	-	-	-	-	-
VI b	4	4	4	-	-	-	-	-
VII	33	34	32	-	-	-	-	-
VII-IX b	20,5	21,5	21,5	-	-	-	-	-
VIII	72,5	71,5	71	-	-	-	-	-
Zusammen	264	266	257,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	2	2	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	267	269	260,5	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 01

					kw	
				2.	**kw**	
IV a	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
IV b	1	1	1			-
V b	1	1	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VIII	2	2	-			Neue Stelle
				3.	**kw 31.12.2002**	
V c	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	1			
VII-IX b	-	-	1			
VIII	-	-	1			
				4.	**kw 31.12.2003**	
IV a	1	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII-IX b	0,5	-	-			
VIII	2,5	-	-			
Zusammen	9	5	7			

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1404

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 02 Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes

685 21		Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster

Tgr. 02 - Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 21

Gesellschaft z. Entsorgung v. chem. Kampfstoffen u. Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster

	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 2)	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	1	1	1	-	-	-	-	-
II a	2	2	2	-	-	-	-	-
III	10	10	9	-	-	-	-	-
IV a	6	6	6	-	-	-	-	-
IV b	2	2	2	-	-	-	-	-
V b	9	9	9	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-
VI b	8	8	8	-	-	-	-	-
VII	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	41	41	38	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	72	73	54	-	-	-	-	-
Insgesamt	115	116	94	-	-	-	-	-

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1420

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 03 Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

685 31		Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Tgr. 03 - Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e. V. (FGAN), Bonn

Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 3)	3	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen	4	4	4	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	10	10	10	-	-	-	-	-
I a	26	26	26	8	8	-	-	-
I b	52	50	50	24	24	-	-	-
II a	25	23	23	7	7	-	-	-
II a T	7	7	7	1	1	-	-	-
III	21	21	21	7	7	-	-	-
IV a	26	26	26	6	6	-	-	-
IV b	18	19	19	2	2	-	-	-
V b	12	12	12	5	5	-	-	-
V c	25	25	25	2	2	-	-	-
VI b	24	25	25	5	5	-	-	-
VII	11	11	11	1	1	-	-	-
VII-IX b	3	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen	260	258	258	68	68	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	39	42	42	2	2	-	-	-
Insgesamt	303	304	304	70	70	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 31

					kw	
				1.	**kw**	
IV b	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	1			
MTArb	-	-	3			
Zusammen	-	-	5			

Sonstige Stellenübersichten

zu Kap. 1411

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 02		Kleiderkasse der Bundeswehr

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 121 02

Kleiderkasse der Bundeswehr

Beamtinnen und Beamte								
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-
A 9 m	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
II a	1	1	-	-	-	-	-	-
III	1	1	2	-	-	-	-	-
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-
IV b	1	1	-	-	-	-	-	-
V b	6	6	4	-	-	-	-	-
V c	6	6	6	-	-	-	-	-
VI b	13	13	6	-	-	-	-	-
VII	18	18	24	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-
VIII	13	13	15	-	-	-	-	-
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	62	62	60	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	20	20	19	-	-	-	-	-
Insgesamt	84	84	81	-	-	-	-	-

Erläuterungen

zu Tit. 121 02

Zu Bes.-Gr. A 14, A 9 m
Die Planstellen sind bei Kap. 1404 Tit. 422 01 ohne Geldansatz veranschlagt.

Anlage zur Drucksache 15/150
(Einzelplan 15)

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 15

Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik und weiterer Bereiche der Sozialpolitik durch. Es ist insbesondere verantwortlich für die wichtigen Sozialversicherungszweige der gesetzlichen Kranken- und Pflege, Renten- und Unfallversicherung. Hinzu kommen Zuständigkeiten etwa für Behindertenpolitik, Sozialhilfe, Kriegsopferversorgung und -fürsorge, Arzneimittel, Gesundheitsvorsorge sowie Drogen und Suchtmittel.

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung zählen

- die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln
- das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information in Köln,
- das Paul-Ehrlich-Institut in Langen,
- das Bundesversicherungsamt in Bonn
- das Bundessozialgericht in Kassel,
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn und
- das Robert-Koch-Institut in Berlin.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3325 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:
1 US-$ = 1,0194 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	100 *[196]*	100 *[196]*	[158] *310*
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	37 *[72]*	[50] *99*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
236 01 -011	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	822 *[1 608]*	817 *[1 598]*	[625] *1 223*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben Titelgruppe 03	530
2. Versorgungszuschlag für Beamtinnen und Beamte (30 v. H.)	83
3. Sachgemeinkosten	102
4. Personalgemeinkosten	107
Zusammen	822

Die Spitzenverbände der Krankenversicherungsträger erstatten dem Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung gem. § 274 Abs. 2 Satz 1 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

1501
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 31, 547 41, 547 51, 547 61, **547 71** und **547 91.**
Ausgenommen ist Tit. 712 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	298 *[583]*	298 *[583]*	[312] *610*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	292
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen	298

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 008 *[27 397]*	13 437 *[26 280]*	[15 017] *29 371*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 007
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	14 008

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	99 *[194]*	99 *[194]*	[343] *672*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[138] *269*

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	8 963 *[17 530]*	8 884 *[17 376]*	[9 378] *18 341*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	8 961

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	8 963

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1501 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 148 *[2 245]*	1 148 *[2 245]*	[1 130] *2 209*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	522 *[1 021]*	379 *[741]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1501	425 01	143	101

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 247 *[2 439]*	1 247 *[2 439]*	[1 916] *3 747*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	39 *[76]*	39 *[76]*	[43] *85*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	12
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	24
3. Unterstützungen	3
4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V	-
Zusammen	39

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	133 *[260]*	133 *[260]*	[170] *332*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	410 *[802]*	410 *[802]*	[162] *318*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	360

1501
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	410

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 090 *[2 132]*	686 *[1 342]*	[788] *1 542*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	229
2. Kommunikation	440
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	415
4. Sonstiges	6
Zusammen	1 090

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	82 *[160]*	80 *[156]*	[79] *155*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	34
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
3. Verbrauchsmittel	39
4. Sonstiges	4
Zusammen	82

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	9	10
davon personengebunden	3	3
Anhänger	1	1
Zusammen	10	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 369 *[4 633]*	1 675 *[3 276]*	[1 194] *2 336*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	168
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	160
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	340
4. Privater Dienstleister	300
5. Liegenschaft Heinrich-v.-Stephan-Straße	1 101
6. Sonstiges	300
Zusammen	2 369

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 957 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 198 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	4 183 *[8 181]*	4 350 *[8 508]*	[7 857] *15 367*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3 929
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	254
Zusammen	4 183

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	91 *[178]*	70 *[137]*	[60] *118*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	42 *[82]*	32 *[63]*	[66] *128*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	439 *[859]*	43 *[84]*	[196] *384*
F 526 02 -011	Sachverständige	439 *[859]*	43 *[84]*	[17] *32*
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	78 *[153]*	77 *[151]*	[52] *103*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Runder Tisch im Gesundheitswesen	5
2. Gemeinsamer wissenschaftlicher Beirat	4
3. Nationaler AIDS-Beirat	20
4. Gesamtprogramm zur Krebsbekämpfung	10
5. Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen	15
6. Arbeitsgruppe "Armut und gesundheitliche Versorgung"	5
7. Ausschuss für Fragen der Pflegeversicherung	10
8. Wissenschaftlicher Beraterkreis zum Aktionsplan "Umwelt und Gesundheit" von BMGS und BMU	4
9. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen	5
Zusammen	78

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 04 -011	Kommission für die Nachhaltigkeit in den Systemen der sozialen Sicherung	1 000 *[1 956]*		[ ]
F 527 01 -011	Dienstreisen	503 *[984]*	485 *[949]*	[648] *1 267*
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	66 *[129]*	63 *[123]*	[93] *183*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	27 *[53]*	27 *[53]*	[26] *51*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

1501
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung:	
1.1 der Bundesministerin oder des Bundesministers für Gesundheit und Soziale Sicherung	15 000
1.2 der oder des Drogenbeauftragten der Bundesregierung	5 000
1.3 der Präsidentin und Professorin oder des Präsidenten und Professors des Paul-Ehrlich-Instituts.....	1 200
1.4 der Direktorin oder des Direktors der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1 200
1.5 der Direktorin oder des Direktors des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information...	1 200
1.6 der Direktorin und Professorin oder des Direktors und Professors des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte..	1 200
1.7 der Direktorin und Professorin oder des Direktors oder Professors des Robert Koch-Instituts..............	1 200
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium....................	1 000
Zusammen	27 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	85 *[166]*	482 *[943]*	[210] *410*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	30
2. Umzugs- und Verlegungskosten..	42
3. Sonstiges..	13
Zusammen...	85

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 713 *[3 350]*	1 697 *[3 319]*	[1 663] *3 252*

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus den Aufklärungsmaßnahmen über die Krankenversicherung fließen den Ausgaben zu.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Im Einzelplan 15 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1501 - 542 51...	67
1501 - 542 71...	145
2. Fachinformationen	
1502 - 543 01...	307
1502 - 531 66...	6 736
1502 - 531 16...	9 203
1504 - 531 06...	5 090
1505 - 543 01...	305
1506 - 543 01...	50
1510 - 543 01...	1 051
1511 - 543 01...	171

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 544 01 -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 655 *[11 060]*	3 205 *[6 268]*	[3 713] *7 262*

Verpflichtungsermächtigung .... 9 300 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 800 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und kongressberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Maßnahmen des Ressorts auf folgenden Gebieten:

Strukturverbesserungen des Gesundheits- und Krankenhauswesens sowie der Kranken- und Pflegeversicherung; Früherkennung und Bekämpfung von Krankheiten; Prävention und Umweltmedizin.

Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	25 *[49]*	25 *[49]*	[17] *33*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 19.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] -

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	102 *[199]*	256 *[501]*	[629] *1 231*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Bauliche Maßnahmen Propsthof	20
2. Bauliche Maßnahmen Mohrenstraße 62	20
3. Notstromanlage Mohrenstraße 62	25
4. Behebung Feuchtigkeitsschäden Mohrenstraße 62	25
5. Sonstiges	12
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 000 *[9 779]*	- *[-]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 3 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau der HvS für die Unterbringung des BMG in BN.....................................	5 000	-	-	-	5 000	-	-	-
2. Rückbau baul. Sicherungsmaßnahmen im Mietobjekt...	3 500	-	-	-	-	3 500	-	-
Zusammen...	8 500	-	-	-	5 000	3 500	-	-

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	61 *[119]*	[82] *160*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	327 *[640]*	327 *[640]*	[254] *496*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	100
2. Ersatzbeschaffungen	100
3. Sonstige Beschaffungen..	127
Zusammen	327

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-6 116 *[-11 962]*		[ ]
981 01 -990	Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	(530) *[(1 037)]*	(538) *[(1 052)]*	

Erläuterungen

Nach § 274 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) ist ab 1. Januar 1990 mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Spitzenverbände der Krankenkassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Verbände nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich zu zahlender Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 31 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	275 *[538]*	275 *[538]*	[273] *534*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 422 31 (Titelgruppe 03) :				
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 31 -011	Vergütungen der Angestellten	79 *[155]*	79 *[155]*	[38] *74*
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 39 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 *[8]*	4 *[8]*	[-] *-*
F 459 39 -011	Vermischte Personalausgaben	4 *[8]*	12 *[23]*	[21] *40*
F 547 31 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	153 *[299]*	153 *[299]*	[66] *130*
F 812 31 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15 *[29]*	15 *[29]*	[2] *3*
Tgr.04	Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen	(566) *[(1 107)]*	(566) *[(1 107)]*	
	Erläuterungen Nach § 141 SGB V entwickeln die an der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung Beteiligten gemeinsam mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Versorgung der Versicherten und einer ausgewogenen Verteilung der Belastungen 1. medizinische und wirtschaftliche Orientierungsdaten und 2. Vorschläge zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen und stimmen diese miteinander ab (Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen). Nach § 142 Abs. 2 SGB V ist zur Unterstützung der Konzertierten Aktion ein Sachverständigenrat berufen worden.			
F 425 41 -011	Vergütungen der Angestellten	94 *[184]*	94 *[184]*	[181] *355*
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 49 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	393 *[769]*	393 *[769]*	[-] *-*
F 547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79 *[155]*	79 *[155]*	[116] *226*
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
Tgr.05	Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	(179) *[(350)]*	(219) *[(428)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 05 :			
F 412 51 -011	Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung Erläuterungen Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	19 *[37]*	18 *[35]*	[15] *30*
F **427 59** -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	25 *[49]*	25 *[49]*	[-] *-*
F 511 51 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
F 526 52 -011	Sachverständige	20 *[39]*	20 *[39]*	[-] *-*
F 527 51 -011	Dienstreisen	38 *[74]*	38 *[74]*	[-] *-*
542 51 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**	67 *[131]*	67 *[131]*	[-] *-*
F 547 51 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[46] *91*
F 811 51 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	25 *[49]*	[-] *-*
Tgr.06	Transparenz des Arzneimittelangebots, Marktbeobachtung	(655) *[(1 281)]*	(608) *[(1 189)]*	
F 422 61 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	139 *[272]*	139 *[272]*	[126] *246*
F 425 61 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.	229 *[448]*	229 *[448]*	[252] *493*
F **427 69** -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15 *[29]*	15 *[29]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 06 :			
F 526 62 -011	Sachverständige	90 *[176]*	50 *[98]*	[57] *112*
F 547 61 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	182 *[356]*	175 *[342]*	[14] *28*
Tgr.07	Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	(298) *[(583)]*	(-) *[(-)]*	
F 412 71 -252	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	19 *[37]*		[ ]

Erläuterungen

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	412 41	19	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 79 -252	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	40 *[78]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	427 49	40	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 71 -253	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 *[25]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	511 41	13	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 71 -252	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15 *[29]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	1	1
davon personengebunden	1	1

Haltung von Fahrzeugen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	514 41	17	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 72 -252	Sachverständige	25 *[49]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	526 42	25	15

1501
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 07 :			
F 527 71 -252	Dienstreisen	33 *[65]*		[ ]
542 71 -013	Öffentlichkeitsarbeit	145 *[284]*		[ ]
F 547 71 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 *[10]*		[ ]
F 811 71 -252	Erwerb von Fahrzeugen	3 *[6]*		[ ]
Tgr.09	Geschäftsstelle der oder des Patientenbeauftragten der Bundesregierung	(149) *[(291)]*	(-) *[(-)]*	
F 412 91 -011	Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung	15 *[29]*		[ ]
F 427 99 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	19 *[37]*		[ ]
F 511 91 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 *[8]*		[ ]

Erläuterungen zu 527 71:

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	527 41	38	16

Haushaltsvermerk zu 542 71:

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen zu 542 71:

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	542 41	145	89

Erläuterungen zu 547 71:

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	547 41	5	2

Erläuterungen zu 811 71:

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	811 41	-	-

Erläuterungen zu Tgr.09:

Die oder der Patientenbeauftragte soll neu geschaffen werden. Veranschlagt ist daher 3/4 des Jahresbedarfs.

Erläuterungen zu 412 91:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 09 :			
F 514 91 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	12 *[23]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	1	-
davon personengebunden	1	-

Haltung von Fahrzeugen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 92 -011	Sachverständige	15 *[29]*		[ ]
F 527 91 -011	Dienstreisen	29 *[57]*		[ ]
542 91 -013	Öffentlichkeitsarbeit	51 *[100]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4 *[8]*		[ ]
F 811 91 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*		[ ]
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 442) *[(2 820)]*	(1 719) *[(3 362)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 120 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	461 *[902]*	568 *[1 111]*	[484] *946*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	36 *[70]*	26 *[51]*	[20] *40*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	264 *[516]*	511 *[999]*	[478] *934*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	681 *[1 332]*	614 *[1 201]*	[518] *1 013*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	25
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	656
2.2 Software	-
Zusammen	681

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
F 514 51 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		16 *[31]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1501	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	100	137
Übrige Einnahmen	822	817
Gesamteinnahmen	922	954
Ausgaben		
Personalausgaben	28 236	27 357
Sächliche Verwaltungsausgaben	19 643	14 758
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	6 128	1 298
Besondere Finanzierungsausgaben	-6 116	-
Gesamtausgaben	47 891	43 413

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1501	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	28 236	27 357
Aus Hauptgruppe 5	16 640	12 967
Aus Hauptgruppe 7	102	256
Aus Hauptgruppe 8	1 026	1 042
Insgesamt	46 004	41 622

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 15	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3325 veranschlagte		
Einnahmen	90	82
Ausgaben	15 054	13 945

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	4 778 *[9 345]*	1 278 *[2 500]*	[1 034] *2 022*

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	119 99	3 500	4 436

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 03 -252	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	1 000 *[1 956]*		[ ]

Erläuterungen

Vgl. Tit. 863 51.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	162 03	1 000	978

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 03 -252	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	3 000 *[5 867]*		[ ]

Erläuterungen

Vgl. Tit. 863 51.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	182 03	3 000	3 074

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten	17 000 *[33 249]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	232 01	17 000	15 750

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 09 -314	Gesundheitsberichterstattung	825 *[1 614]*	1 099 *[2 149]*	[472] *923*

Verpflichtungsermächtigung............................. 768 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 256 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 256 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 256 T€

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen bis zu acht Stellen in Kap. 0608 - Statistisches Bundesamt - bezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	307 *[600]*	284 *[555]*	[236] *462*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel sind u. a. bestimmt für die Dokumentation "Daten des Gesundheitswesens", "Statistischer und finanzieller Bericht", "Arbeitsunfähigkeit und Krankenhausbehandlung nach Krankheitsarten" sowie zur Finanzierung von Maßnahmen zur Information und Aufklärung behinderter und nichtbehinderter Menschen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -299	Bundesanteil zur Entschädigung von Hepatitis-C-Opfern der ehemaligen DDR	2 000 *[3 912]*	2 033 *[3 976]*	[2 411] *4 715*
632 02 -314	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 432 *[2 801]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 350 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 600 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 400 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 350 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Die Mittel sind bestimmt für	
1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen	514
2. den zentralen Krebsinformationsdienst	566
3. Register für nicht übertragbare Krankheiten	352
Zusammen	1 432

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1502	632 31	1 432	1 425

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
632 06 -234	Leistungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke	4 374 *[8 555]*		[ ]

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. Anteil des Bundes an den Aufwendungen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Tuberkulosehilfe nach dem Vergleich vom 18. Januar 1966/12. Februar 1970	5	5	4
2. Ausgaben für die vom Bund aufgrund zwischenstaatlicher Verpflichtungen und im Rahmen gegebener Zusicherungen zu tragenden Aufwendungen für Hilfeempfänger im Ausland und für Verwaltungskosten sowie für die Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe (§ 276 Abs. 3 und 4 LAG) mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland	4 369	4 369	3 956
(Ausgaben für die Heimführung von Deutschen aus dem Ausland, die aus Gründen der Hilfsbedürftigkeit das Gastland verlassen müssen, sind bei Kap. 0502 Tit. 686 01 veranschlagt).			
Zusammen	4 374	4 374	3 960

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	632 06	4 374	3 960

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 02 -224	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler	5 113 *[10 000]*	5 113 *[10 000]*	[6 039] *11 810*

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. VI BVFG wird den Krankenkassen der ihnen aufgrund dieser Vorschrift entstehende Aufwand aus Bundesmitteln erstattet. Krankenkassen, die bundesunmittelbare Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, erhalten aus Bundesmitteln außerdem als Verwaltungskostenersatz acht vom Hundert ihres Aufwandes für Leistungen nach § 90 des Bundesvertriebenengesetzes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 03 -227	Erstattung an die Pflegekassen nach Art 52 Abs. 4 Pflege-Versicherungsgesetz	- *[-]*	562 421 *[1 100 000]*	[-] *-*
636 05 -232	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz	3 500 *[6 845]*	3 000 *[5 867]*	[3 006] *5 879*

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 14 Abs. 2 und 3 des Mutterschutzgesetzes erstattet der Bund den Krankenkassen die Aufwendungen für den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld an Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft oder der Schutzfrist vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist.

Arbeitnehmerinnen, die nicht Mitglied einer Krankenkasse sind, zahlt der Bund durch das Bundesversicherungsamt je Leistungsfall 210 € (§ 13 Abs. 2 des Mutterschutzgesetzes in der Fassung des GRG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -236	Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz für Aufgaben, die sich aus seiner Eigenschaft als nationale Rotkreuz-Gesellschaft im Rahmen der Genfer Rotkreuz-Abkommen ergeben	100 *[196]*	133 *[260]*	[82] *160*
684 02 -314	Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit"	1 000 *[1 956]*	1 005 *[1 966]*	[362] *708*

Verpflichtungsermächtigung............................. 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 02

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 03 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker	665 *[1 301]*	665 *[1 301]*	[509] *995*

Verpflichtungsermächtigung............................. 326 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Modellvorhaben erarbeitete Materialien der interessierten Fachöffentlichkeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den veranschlagten Mitteln sollen Einzelmaßnahmen sowie die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften bezuschusst werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 04 -314	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung	2 000 *[3 912]*	2 198 *[4 299]*	[2 418] *4 729*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Die Verpflichtung zur medizinischen Qualitätssicherung wurde durch das Gesundheits-Reformgesetz vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) erstmals bundesgesetzlich verankert (§§ 135 bis 139 SGB V). Sie umfasst Maßnahmen zur Prüfung, Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten im ambulanten und stationären Bereich, um eine hochwertige, humane und wirtschaftliche Behandlung zu gewährleisten.

Es sollen vorrangig Qualitätssicherungsmaßnahmen mit Modellcharakter gefördert werden, insbesondere gezielte Verfahren zum Vergleich, zur Bewertung und Kontrolle der diagnostischen und therapeutischen Behandlung, ihres Ergebnisses und der damit verbundenen organisatorischen Abläufe. Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften geleistet werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 06 -314	Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände	765 *[1 496]*	747 *[1 461]*	[747] *1 462*

Verpflichtungsermächtigung............................. 193 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 168 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 25 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 684 06

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
2. Bundesvereinigung für Gesundheit e. V.	92,86	100,00	242	220	275
aus Kap. 1502 Tit. 684 06			*242*	*220*	*275*
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			523	527	472
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			765	747	747
Summe Tit. 684 06			*765*	*747*	*747*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 09 -299	Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	450 *[880]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 384 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 128 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 128 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 128 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohnungslosehilfe	245
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe	109
3. Bundesarbeitsgemeinschaft für Sozialhilfeinitiativen	86
4. Überregionale Fachtagungen und Kongresse	10
Zusammen	450

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	684 02	525	511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 04 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Betrieb	1 445 *[2 826]*	1 319 *[2 580]*	[1 223] *2 392*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt/Main	43,00	50,00	1 580	1 534	1 329
aus Kap. 1502 Tit. 685 04			*1 445*	*1 319*	*1 223*
aus Kap. 1502 Tit. 894 01			*135*	*215*	*106*

1502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
686 02 -314	Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 584 *[3 098]*	920 *[1 799]*	[738] *1 444*

Verpflichtungsermächtigung .... 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 200 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 200 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 200 T€

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen zu Ausbreitung und Infektionsmodus von neuen Infektionskrankheiten. Diese beziehen sich auf humane Retrovirusinfektionen (mit Ausnahme von AIDS), Erkrankungen insbesondere des zentralen Nervensystems durch unkonventionelle Erreger (TSE u. a.) und andere neue oder erneut aufgetretene Infektionskrankheiten sowie chronische Krankheiten, bei denen Infektionserreger erstmalig ursächlich bekannt werden und auf Erreger, die in der Empfindlichkeit gegen Antibiotika resistent wurden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 03 -314	Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	1 023 *[2 001]*	1 023 *[2 001]*	[871] *1 703*

Verpflichtungsermächtigung .... 550 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 150 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 150 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 04 -314	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1 314 *[2 570]*	1 227 *[2 400]*	[1 042] *2 038*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 250 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 01 -235	Finanzhilfen des Bundes zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen an die neuen Länder (einschl. Berlin)	- *[-]*	444 313 *[869 001]*	[443 699] *867 800*

Erläuterungen

Nach Art. 52 Abs. 1 des Pflege-Versicherungsgesetzes gewährt der Bund den Ländern Berlin (nur für Maßnahmen im östlichen Teil), Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in den Jahren 1995 bis 2002 Finanzhilfen in Höhe von jährlich 800 Mio. DM, insgesamt 6,4 Mrd. DM, zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 01 -172	Zuschuss an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Investitionen	135 *[264]*	215 *[421]*	[106] *208*

Erläuterungen

Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Modellmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger	(13 631) *[(26 660)]*	(19 631) *[(38 395)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Richtlinien bewirtschaftet. Zur Lösung der drängenden Probleme im Pflegebereich ist die modellhafte Erprobung einer leistungsfähigen Infrastruktur mit Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten erforderlich, die den ständig wachsenden Bedarf pflegegerecht abdecken kann. Gleichzeitig müssen Wege gefunden werden, um die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen an die Nutzung der Einrichtungen und an die Wahrnehmung ihrer sozialrechtlichen Ansprüche heranzuführen.

Durch das Modellprogramm soll der Aufbau einer bedarfsgerechten Pflegeversorgung vorangetrieben und neben dem Ausgleich von Engpässen vorrangig im teilstationären Bereich die Funktion und Nutzung von Einrichtungen und Diensten verbessert und verstärkt bürgernah gestaltet werden. Auf der Grundlage von Bedarfserhebungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sollen neue Formen pflegerischer Versorgung u. a. durch teilstationäre Einrichtungen erprobt, die Integration rehabilitativer Hilfen in die Gesamtversorgung vorbereitet und begleitet, die Aus-, Fort- und Weiterbildung einschließlich der hierfür erforderlichen Investitionen unterstützt und die bedarfsgerechte Nutzung durch Pflegebedürftige und ihre Angehörigen angeregt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 11 -235	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten	3 721 *[7 278]*	3 721 *[7 278]*	[7 850] *15 353*

Verpflichtungsermächtigung.............................	1 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	500	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, der Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, der Durchführung von Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleistet werden und sächliche Verwaltungsausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 11 -235	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeeinrichtungen	9 910 *[19 382]*	15 910 *[31 117]*	[16 051] *31 393*

Verpflichtungsermächtigung.............................	4 900	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 300	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.04	Förderung der Eingliederung behinderter Menschen	(210 828) *[(412 344)]*	(-) *[(-)]*	
682 41 -299	Erstattung von Fahrgeldausfällen	206 000 *[402 901]*		[ ]

Erläuterungen

Kostenerstattung an Verkehrsunternehmen im Rahmen der "unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr" gem. des § 145 ff. Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Ausgewiesen ist der Anteil des Bundes gem. § 151 SGB IX.

1502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 682 41 (Titelgruppe 04) :

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	682 01	206 000	213 251

684 41 -252 Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports und der Eingliederung behinderter Menschen — 200 *[391]* — [ ]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung zentraler Einrichtungen des Behindertensports sowie der Fortbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Sportärztinnen und Sportärzten	128
2. Förderung zentraler Maßnahmen und Schriften der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation	72
Zusammen	200

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	684 01	200	164

684 43 -236 Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung behinderter Menschen — 380 *[743]* — [ ]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter e. V., Heidelberg		100,00	380		
aus Kap. 1502 Tit. 684 43			*380*		

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	684 03	368	363

684 45 -235 Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen — 2 248 *[4 397]* — [ ]

Verpflichtungsermächtigung	1 200	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	400	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	400	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	400	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 684 45 (Titelgruppe 04) :				
	Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**			

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1502	684 05	2 222	2 050

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 44 -236	Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen	2 000 *[3 912]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	687 04	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.05	Förderung überregionaler Einrichtungen und von Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention	(22 968) *[(44 922)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 525 51, 684 51, 863 51 und 893 51.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. berufliche Rehabilitation	15 377
2. medizinische Rehabilitation	7 591
Zusammen	22 968

Der Bund fördert im Rahmen seiner Zuständigkeit überregionale Einrichtungen oder Modelleinrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention nach Richtlinien des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 31. Juli 2000 (Bundesanzeiger Nr. 1553).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
525 51 -252	Aus- und Fortbildung	307 *[600]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung	500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	300	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	200	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 51, 863 51 und 893 51.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	525 11	307	379

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 51 -252	Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse	2 556 *[4 999]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung	3 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 000	T€

1502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 51 (Titelgruppe 05) :

Haushaltsvermerk

1. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 51, 863 51 und 893 51.**
2. **Die Verwaltungskosten der Deutschen Ausgleichsbank für den Ausgleichsfonds dürfen aus dem Ansatz geleistet werden.**

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	684 11	2 556	2 930

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 52 -252	Modellprojekt Stiftung Haus der Behinderten	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Aufstockung des Stiftungskapitals des "Gustav-Heinemann-Hauses" und Modernisierungskosten.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	684 12	3 580	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
863 51 -252	Darlehen zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	2 556 *[4 999]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 51, 684 51 und 893 51.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	863 11	2 556	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 51 -252	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	17 549 *[34 323]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 20 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 6 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 51, 684 51 und 863 51.

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1102	893 11	25 001	25 730

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.06	Maßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	(13 720) *[(26 834)]*	(13 743) *[(26 879)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titelgruppe 06 :

531 66 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	6 587 *[12 883]*	6 136 *[12 001]*	[6 135] *11 999*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 295 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 530 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 765 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

In Ausführung des Nationalen Rauschgiftbekämpfungsplanes soll die Aufklärung durch massenkommunikative und personalkommunikative Maßnahmen zielgruppenorientiert fortgesetzt werden.

Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

684 67 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 048 *[2 050]*	1 023 *[2 001]*	[967] *1 891*

Verpflichtungsermächtigung............................. 225 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 75 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 75 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 75 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren e. V.	97,87	100,00	638	599	597
aus Kap. 1502 Tit. 684 67			*638*	*599*	*597*
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			410	424	370
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			1 048	1 023	967
Summe Tit. 684 67			*1 048*	*1 023*	*967*

684 69 -314	Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 500 *[8 801]*	4 999 *[9 777]*	[1 965] *3 844*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 700 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 700 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 700 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 61.**
3. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informa-

1502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 684 69 (Titelgruppe 06) :			

tionsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Modellprojekt zur heroingestützten Behandlung Opiatabhängiger	3 351
2. Sonstige Modellprojekte (z. B. Nichtraucherprojekte, Frühintervention)	1 000
3. Wissenschaftliche Begleitung zu Modellprojekten	149
Zusammen	4 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 62 -314	Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	562 *[1 099]*	562 *[1 099]*	[394] *771*

Verpflichtungsermächtigung .... 450 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 150 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 150 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 150 T€

Erläuterungen

Aus den Mitteln werden folgende Vorhaben gefördert:

Basisdokumentation: Daten von rd. 140 000 Klienten und des Vergleichszeitraums von über 20 Jahren erlauben Trendanalysen und Schätzungen auch für Teilgruppen. Im Rahmen der Berichtspflicht der Bundesregierung werden diese Daten an die Europäische Drogenbeobachtungsstelle geliefert.

REITOX/Focal point: Durch Rechtsverordnung ergibt sich die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit der Europ. Drogenbeobachtungsstelle. Der finanzielle Anteil Deutschlands wird über die eingerichteten Knotenpunkte eingebracht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 61 -314	Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	1 023 *[2 001]*	1 023 *[2 001]*	[715] *1 398*

Verpflichtungsermächtigung .... 750 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 250 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 250 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.08	Internationales Gesundheitswesen	(45 445) *[(88 883)]*	(47 517) *[(92 935)]*	
532 82 -319	Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens	650 *[1 271]*	739 *[1 445]*	[552] *1 080*

Verpflichtungsermächtigung .... 150 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,

dass Veröffentlichungen, Informations-, therapeutisches und diagnostisches Material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies zur Durchführung des Vorhabens notwendig ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 82 (Titelgruppe 08) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Fonds zur Förderung des Gesundheitswesens, Programme und Veranstaltungen der WHO, an denen Deutschland ein eigenes gesundheitspolitisches Interesse hat	315
2. Ausgaben, die durch die Mitgliedschaft des Bundes in internationalen Organisationen entstehen, die auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig sind (Weltgesundheitsorganisation, Europarat und andere) sowie internationale und multilaterale Vereinbarungen im Gesundheitswesen insbesondere für	
2.1 fremdsprachliche, organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Symposien, Arbeitsgruppentagungen usw. - außer Repräsentationskosten	20
2.2 Zuschüsse an deutsche Stipendiaten	5
2.3 Übersetzung deutscher und fremdsprachlicher Texte und die Verwendung der deutschen Sprache bei internationalen Veranstaltungen	50
2.4 Vorbereitung und Ausführung bilateraler Vereinbarungen (z. B. Abkommen) über die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch, sowie Übereinkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Inspektionen pharmazeutischer Produkte einschließlich der Ergänzung des Übereinkommens durch entsprechende bilaterale Vereinbarungen mit Drittstaaten	140
3. Internationalen Erfahrungsaustausch mit Fachleuten	50
4. Förderung von deutschen Angehörigen der Gesundheitsberufe zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im internationalen Bereich	10
5. Vorbereitung und Entwicklung inhaltlicher deutscher Vorstellungen zu Schwerpunkten der multilateralen Zusammenarbeit	60
Zusammen	650

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 81 -319	Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	700 *[1 369]*	757 *[1 481]*	[573] *1 121*

Verpflichtungsermächtigung .... 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 250 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Regionales WHO-Zentrum für Tollwut (Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere), Insel Riems	125
2. Internationales WHO/FAO-Zentrum für vergleichende Virologie (Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere an der Ludwig-Maximilian-Universität München)	75
3. Internationales WHO-Zentrum für Nuklearmedizin (Deutsches Krebsforschungszentrum, Institut für Nuklearmedizin, Heidelberg)	40
4. WHO-Zentrum für Veterinary Public Health (Tierärztliche Hochschule Hannover)	60
5. WHO-Zentrum für Strahlenunfallmanagement (Institut für Arbeits- und Sozialmedizin an der Universität Ulm)	40
6. WHO-Zentrum zur Erforschung der menschlichen Fertilität (Institut für Reproduktionsmedizin an der Westfälischen-Wilhelms Universität in Münster)	45
7. WHO-Zentrum für die Prävention oraler Erkrankungen (Universität Jena)	40
8. WHO-Zentrum für die Förderung der Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (Universität Bielefeld)	40
9. WHO-Zentrum für Papilomaviren (Deutsches Krebsforschungszentrum in Heidelberg)	45

1502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 81 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung	1 000 €
10. WHO-Zentrum für Wassermanagement und Risikokommunikation zur Förderung der Gesundheit (Universität Bonn)	130
11. WHO Zentrum für Tabakprävention und Tabakkontrolle (Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg)	60
Zusammen	700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 86 -319	Beiträge an internationale Organisationen	44 095 *[86 242]*	46 021 *[90 009]*	[47 752] *93 395*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Mitgliedsbeitrag	421 327 000 US-$ 429 500 744	9,687	40 813 946 US-$ 41 605 737		40 813 946 US-$ 41 605 737
2. Vereinte Nationen (VN) in New York Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitrag zum UNDCP			600 000		600 000
3. Internationales Zentrum für Krebsforschung in Lyon Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Mitgliedsbeitrag	17 908 000 US-$ 18 255 415		1 692 341 US-$ 1 725 172		1 692 341 US-$ 1 725 172
4. Internationale Union für Krebsbekämpfung (UICC) in Genf Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zuschuss Mitgliedsbeitrag			96 634		96 634
5. Internationale Union gegen die Tuberkulose (IUATLD/TSRU) in Paris Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag			50 000		50 000
6. Sonstige			17 000		17 000
Zusammen			44 094 543		44 094 543

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.09	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung	(26 999) *[(52 805)]*	(24 723) *[(48 354)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 91 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	21 179 *[41 423]*	20 903 *[40 883]*	[20 558] *40 208*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Fördergesellschaft Kinderernährung (FKE)				570
1.2 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft	50	4 281	4 267	4 154
1.3 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed)	30	2 038	1 988	1 425
Zusammen		6 319	6 255	6 149
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel	50	6 173	6 133	6 073
3. Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI)	50	4 658	4 558	4 553

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 91 (Titelgruppe 09) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI)	50	3 244	3 185	3 098
Zusammen		7 902	7 743	7 651
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID)	50	785	772	685
Zusammen		21 179	20 903	20 558

882 91 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Investitionen)	5 820 *[11 383]*	3 820 *[7 471]*	[2 882] *5 637*

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft	50	253	253	253
1.2 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed)	30	68	61	31
Zusammen		321	314	284
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel	50	1 213	1 011	1 296
3. Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI)	50	2 306	1 825	708
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI)	50	1 975	665	588
Zusammen		4 281	2 490	1 296
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID)	50	5	5	6
Zusammen		5 820	3 820	2 882

Tgr.12	Ausgaben für die AIDS-Bekämpfung	(10 762) *[(21 049)]*	(10 762) *[(21 049)]*	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

531 16 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	9 203 *[18 000]*	9 203 *[18 000]*	[9 191] *17 976*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 534 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und Spezieller Gruppen in der Allgemeinbevölkerung über AIDS	2 914
2. Aufklärung im Rahmen der personalen Kommunikation und Multiplikatorenarbeit	1 891
3. Förderung der AIDS-Aufklärung durch den freien Träger DAH	3 476
4. Evaluation der Kampagne; Streukosten	922
Zusammen	9 203

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 531 16 (Titelgruppe 12) :

Zentrale Pfeiler der AIDS-Bekämpfung sind nach wie vor Aufklärungsmaßnahmen, die insbesondere
- einen hohen Informationsstand über Infektionsrisiken, Nichtrisiken und Schutzmöglichkeiten sichern,
- Schutzmotivation und Schutzverhalten in Risikosituationen fördern,
- trügerischer Hoffnung, wegen der neuen Kombinationstherapien spiele Vorsicht keine so bedeutende Rolle mehr, entgegenarbeiten.

Zu diesem Zweck werden innerhalb einer Gesamtkonzeption aufeinander abgestimmte Maßnahmen der Massenkommunikation und der sog. "personalen Kommunikation" (AIDS-Aktionstage, Multiplikatorenschulungen etc.) weiterentwickelt und eingesetzt.
Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 12 -314	Zuschuss zur Unterstützung der durch HIV-infizierte Blutprodukte Geschädigten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Zuschuss zu der nach § 3 HIV-Hilfegesetz errichteten Stiftung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 18 -172	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	1 559 *[3 049]*	1 559 *[3 049]*	[1 323] *2 588*

Verpflichtungsermächtigung .... 750 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 250 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 250 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erforschung des Infektionsmodus, des Verlaufs der HIV-Infektion; Untersuchungen zur Diagnose und Therapie opportunistischer Erkrankungen; Klinische Studien der Behandlung von AIDS	736
2. Epidemiologische Untersuchungen über die Ausbreitung der HIV-Infektion und der AIDS-Erkrankung und andere sexuell übertragbarer Krankheiten in der Bundesrepublik Deutschland	593
3. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zu HIV-Infektionsrisiken und Schutzmöglichkeiten vor AIDS	230
Zusammen	1 559

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.13	Maßnahmen auf dem Gebiet der Psychiatrie	(743) *[(1 453)]*	(1 091) *[(2 134)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 35 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	590 *[1 154]*	580 *[1 134]*	[553] *1 082*

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 35 (Titelgruppe 13) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Aktion Psychisch Kranke e. V.	95,71	100,00	291	284	266
aus Kap. 1502 Tit. 684 35			*291*	*284*	*266*
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			299	296	287
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			590	580	553
Summe Tit. 684 35			*590*	*580*	*553*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 35 -314	Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung	153 *[299]*	511 *[999]*	[448] *876*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 31 -314	Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten		1 432 *[2 801]*	[1 425] *2 787*
684 05 -235	Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen		2 222 *[4 346]*	[2 050] *4 010*
684 33 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen der onkologischen Zusammenarbeit und Versorgung sowie zur Fort- und Weiterbildung von Fachkräften		102 *[199]*	[1 168] *2 285*
686 05 -319	Zuschuss zu den Kosten der Vorbereitung und Durchführung von Kongressen		128 *[250]*	[65] *128*

Abschluss des Kapitels 1502	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	4 778	1 278
Übrige Einnahmen	21 000	-
Gesamteinnahmen	25 778	1 278
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	17 879	17 461
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	319 279	667 347
Ausgaben für Investitionen	35 970	464 258
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	373 128	1 149 066

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist durch Erlaß vom 20. Juli 1967 (GMBl. S. 374) errichtet worden. Sie ist eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt und hat ihren Sitz in Köln.

Ihre Aufgabe ist es, der Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Menschen zu dienen, insbesondere durch Erarbeitung von Grundsätzen und Richtlinien für Inhalt und Methoden der praktischen Gesundheitserziehung, Ausbildung und Fortbildung der auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung und -aufklärung tätigen Personen, Koordinierung und Verstärkung der gesundheitlichen Aufklärung und Gesundheitserziehung im Bundesgebiet und Zusammenarbeit mit dem Ausland.

Zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Weiterentwicklung entsprechender Maßnahmen werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99. Erläuterungen Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel.	6 *[12]*	6 *[12]*	[5] *10*
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	160 *[313]*	135 *[264]*	[149] *291*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.** In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 03, 532 04, 547 11 und 547 41.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 002 *[1 960]*	1 002 *[1 960]*	[875] *1 712*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	3 530 *[6 904]*	3 552 *[6 947]*	[3 568] *6 978*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1504 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	361 *[706]*	361 *[706]*	[360] *704*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	63 *[123]*	41 *[80]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1504	425 01	22	21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	6 *[12]*	6 *[12]*	[7] *13*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3
2. Umzugskostenvergütungen	3
Zusammen	6

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	160 *[313]*	159 *[311]*	[173] *338*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	45
2. Kommunikation	43
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72
Zusammen	160

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	12 *[23]*	12 *[23]*	[11] *21*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	5
2. Verbrauchsmittel	5
3. Sonstiges	2
Zusammen	12

1504
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	3	3
Lkw	1	1
Zusammen	4	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	184 *[360]*	184 *[360]*	[173] *339*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	28
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	31
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	82
4. Sonstiges	43
Zusammen	184

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 757 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	22 *[43]*	22 *[43]*	[51] *99*
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	34 *[66]*	34 *[66]*	[121] *237*
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	8 *[16]*	8 *[16]*	[6] *12*
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	- *[-]*	- *[-]*	[2] *3*
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	16 *[31]*	16 *[31]*	[10] *20*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ständiger Koordinierungsausschuss der BZgA und des wissenschaftlichen Beirats	10
2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen	6
Zusammen	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -314	Dienstreisen	43 *[84]*	43 *[84]*	[60] *118*
531 06 -314	Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 090 *[9 955]*	5 090 *[9 955]*	[4 165] *8 147*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 550 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 531 06

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärung in mittelfristigen themen- und zielgruppenspezifischen Schwerpunkten (Gesundheit für Kinder und Jugendliche) und in Themenfeldern mit besonderer gesundheitspolitischer Bedeutung	2 790
2. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung	1 800
3. Neue Medien/Online-Angebote	500
Zusammen	5 090

Gesundheitliche Aufklärung liegt im Interesse staatlicher Gesundheitspolitik. Sie muss als eine übergreifende Daueraufgabe von allen staatlichen Ebenen unter Einbindung der Betroffenen durchgeführt werden.

Um eine eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung zu erreichen, sind Maßnahmen erforderlich, mit denen ein hoher Wissensstand zu grundlegenden und aktuellen Gesundheitsthemen vermittelt, eine verantwortliche Einstellung zu Fragen der Gesundheit erreicht und das individuelle Gesundheitsverhalten und -handeln positiv beeinflusst wird.

Die aktuellen Schwerpunkte der BZgA leiten sich aus einer Neuorientierung der Aufgaben der BZgA ab. Diese sieht eine Bündelung von Maßnahmen in zentralen Aufklärungsfeldern und für besonders relevante Zielgruppen vor, sowie eine Verstärkung von sogenannten Querschnittsaufgaben zur Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz der Gesundheitsförderung insgesamt. Im Mittelpunkt der gesundheitlichen Aufklärung steht weiterhin die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit des Bürgers im Hinblick auf gesundheitsgerechtes Handeln und adäquate Nutzung von Präventionsangeboten. Dieses Ziel wird über die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern angestrebt. Bei der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung der Medien/Maßnahmen arbeitet die Bundeszentrale mit Ländern, Gemeinden, Institutionen, insbesondere den Krankenkassen, freien Initiativen und sonstigen Organisationen zur Gesundheitsaufklärung zusammen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 03 -314	Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung	148 *[289]*	146 *[286]*	[125] *245*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung in der EU	70
2. Vorhaben im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der WHO/EURO	40
3. Sonstiges	38
Zusammen	148

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 04 -314	Ausgaben für Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsaufklärung und -erziehung	217 *[424]*	214 *[419]*	[197] *385*
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	13 *[25]*	13 *[25]*	[47] *91*

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Steuerzahlung für Lizenzeinnahmen	-
2. Sonstiges	13
Zusammen	13

Zu 1.
Für die bei Tit. 111 01 vereinnahmten Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel sind anteilig Steuern zu zahlen.

1504
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	309 *[604]*	306 *[598]*	[272] *533*
	Haushaltsvermerk **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
687 01 -319	Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen	7 *[14]*	7 *[14]*	[6] *11*
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	31 *[61]*	51 *[100]*	[84] *165*
	Erläuterungen Umbau und Renovierung der Gesundheitlichen Informationsschau.			
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	20 *[39]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	177 *[346]*	15 *[29]*	[11] *22*
	Titelgruppen			
Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für andere Bundesbehörden	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.			
F **427 19** -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.04	Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz	(646) *[(1 263)]*	(646) *[(1 263)]*	
F 422 41 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	42 *[82]*	42 *[82]*	[44] *85*
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten	545 *[1 066]*	545 *[1 066]*	[563] *1 100*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 425 41 (Titelgruppe 04) :				
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 49 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	20 *[39]*	20 *[39]*	[-] *-*
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39 *[76]*	39 *[76]*	[40] *79*
F 812 41 -314	Erwerb von Geräten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(358) *[(700)]*	(238) *[(465)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	104 *[203]*	103 *[201]*	[131] *257*
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	34 *[66]*	33 *[65]*	[7] *13*
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	35 *[68]*	33 *[65]*	[35] *68*
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	185 *[362]*	69 *[135]*	[129] *253*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	10
1.2 Software	47
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	128
2.2 Software	-
Zusammen	185

Abschluss des Kapitels 1504	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	166	141
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	166	141
Ausgaben		
Personalausgaben	5 569	5 569
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 468	6 455
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7
Ausgaben für Investitionen	413	135
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	12 457	12 166

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1504	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	5 569	5 569
Aus Hauptgruppe 5	1 378	1 365
Aus Hauptgruppe 7	31	51
Aus Hauptgruppe 8	382	84
Insgesamt	7 360	7 069

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Vorbemerkung

Das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) in Köln ist durch Erlass vom 1. September 1969 (GMBl. S. 401) als nichtrechtsfähige Bundesanstalt errichtet worden.

Gemäß Errichtungserlass hat DIMDI:

- in- und ausländische Literatur und sonstige Informationen auf dem Gesamtgebiet der Medizin und ihrer Randgebiete unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zu erfassen, zu speichern und bekannt zu geben,
- Dokumentations- und Informationssysteme im Bereich der Medizin und ihrer Randgebiete zu verbessern und
- die Aus- und Fortbildung von Personal für die medizinische Dokumentation und Information zu fördern.

Zu den gesetzlichen Aufgaben gehören u. a. die Einrichtung, Pflege und Weiterentwicklung des Arzneimittelinformationssystems, des Medizinprodukteinformationssystems sowie medizinischer Klassifikationen und Terminologien.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 045 *[4 000]*	2 045 *[4 000]*	[1 963] *3 839*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, Dienstleistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abzugeben, wenn Gegenseitigkeit oder ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	752 *[1 471]*	752 *[1 471]*	[896] *1 752*

Haushaltsvermerk
1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **425 01** und 543 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
3. **Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der Dokumentation und Information	-
2. Einnahmen aus der Überlassung von DV-Programmen	-
3. Einnahmen aus der Nutzung der AMIS-Datenbank	-
4. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der evidenzbasierten Medizin/HTA	-
5. Sonstiges	752
Zusammen	752

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*	6 *[12]*	[5] *9*

1505
Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Übrige Einnahmen

381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-
2. Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-
Zusammen	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41 und 547 51.

Ausgenommen ist Tit. 712 01.

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 345 *[2 631]*	1 645 *[3 217]*	[950] *1 858*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	38 *[74]*	38 *[74]*	[53] *104*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	3 367 *[6 585]*	3 482 *[6 810]*	[2 997] *5 861*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	3 366
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	3 367

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1505 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	126 *[246]*	126 *[246]*	[55] *108*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	126 *[246]*	84 *[164]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1505	425 01	42	29

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11 *[22]*	14 *[27]*	[21] *41*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	3
2. Umzugskostenvergütungen	8
Zusammen	11

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	133 *[260]*	162 *[317]*	[126] *247*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	50
2. Kommunikation	63
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
Zusammen	133

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 *[20]*	10 *[20]*	[11] *21*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	10

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw (davon 1 Kombi)	1	1
Kleinbus	1	1
Zusammen	2	2

1505
Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	421 *[823]*	391 *[765]*	[377] *737*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	17
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	64
4. Sonstiges	190
Zusammen	421

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 477 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	22 *[43]*	207 *[405]*	[195] *380*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22
Zusammen	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13 *[25]*	36 *[70]*	[8] *15*
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	78 *[153]*	76 *[149]*	[79] *154*
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	- *[-]*	396 *[775]*	[-] *-*
F 526 02 -314	Sachverständige	- *[-]*	396 *[775]*	[-] *-*
F 527 01 -314	Dienstreisen	77 *[151]*	75 *[147]*	[49] *95*
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	26 *[51]*	13 *[25]*	[31] *60*
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	305 *[597]*	345 *[675]*	[323] *631*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 29.**

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	6 *[12]*	3 *[6]*	[3] *6*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Ausgaben für Investitionen			
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	51 *[100]*	179 *[350]*	[304] *594*
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[617] *1 207*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Köln Um- und Ausbau der Liegenschaft Waisenhausgasse 36 - 38 a als neues Dienstgebäude für DIMDI	7 156	6 943	-	213	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	26 *[51]*	- *[-]*	[-] *-*
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15 *[29]*	15 *[29]*	[27] *53*
	Titelgruppen			
Tgr.01	Durchführung von Forschungsaufträgen für andere Bundesbehörden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
547 11 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.04	Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst der GKV Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[113] *221*
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.05	Kosten des Informationssystems zur Bewertung medizinischer Technologien	(775) *[(1 516)]*	(767) *[(1 500)]*	

1505
Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 05 :				
	Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**			
F 422 51 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 425 51 -314	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 544 51 -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Verpflichtungsermächtigung............................. 300 T€ davon fällig: Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 150 T€ Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 150 T€	595 *[1 164]*	589 *[1 152]*	[-] *-*
F 547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	180 *[352]*	178 *[348]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Haushaltsvermerk Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55, 518 55 und 812 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 687 T€	(4 782) *[(9 353)]*	(6 173) *[(12 073)]*	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 271 *[2 486]*	1 355 *[2 650]*	[838] *1 639*
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	336 *[657]*	407 *[796]*	[342] *670*
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Benutzeranleitungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden, dass bei Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationszentren oder Informationseinrichtungen Datenmaterial nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit abgegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird und dass bei Zusammenarbeit mit anderen Informationszentren Fachliteratur und Dokumentationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch abgegeben werden.	2 683 *[5 247]*	2 366 *[4 627]*	[2 969] *5 806*
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	492 *[962]*	2 045 *[4 000]*	[496] *970*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	169
1.2	Software	44
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	134
2.2	Software	145
Zusammen		492

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 05 -314	Umzugs- und Verlegungskosten		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1505	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	2 797	2 803
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2 797	2 803
Ausgaben		
Personalausgaben	5 013	5 389
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 150	7 002
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6	3
Ausgaben für Investitionen	584	2 239
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	11 753	14 633

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1505	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	5 013	5 389
Aus Hauptgruppe 5	6 150	7 002
Aus Hauptgruppe 7	51	179
Aus Hauptgruppe 8	533	2 060
Insgesamt	11 747	14 630

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Paul-Ehrlich-Institut

Vorbemerkung

Durch Gesetz vom 7. Juli 1972 (BGBl. I S. 1163) ist das Paul-Ehrlich-Institut als selbständige Bundesoberbehörde errichtet worden.
Seine Aufgaben ergeben sich grundlegend aus Artikel 1 Abs. 2 des o. g. Gesetzes.
Ergänzt und modifiziert wird der dortige Aufgabenkatalog durch Regelungen des Arzneimittel- und Tierseuchengesetzes/-Tierimpfstoff-Verordnung.
Hauptaufgaben sind die Zulassung und die staatliche Chargenprüfung von Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigene sowie Blutzubereitungen.
Forschungsaufgaben hat das Institut vorrangig auf dem Gebiet der o. a. Arzneimittel, insbesondere auf dem Gebiet der Prüfverfahren.
Weiterhin ist die Erfassung und Auswertung von Arzneimittelrisiken und die Koordination von Maßnahmen zur Risikovorsorge und Gefahrenabwehr von besonderer Bedeutung.
Daneben wirkt das Institut bei der Überwachung des Arzneimittelverkehrs durch die zuständigen Landesbehörden mit.
Sitz des Paul-Ehrlich-Instituts ist Langen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	10 000 *[19 558]*	9 715 *[19 001]*	[10 638] *20 807*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Kostenverordnung	8 500
2. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Tierimpfstoff-Kostenverordnung	1 500
Zusammen	10 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	102 *[199]*	102 *[199]*	[787] *1 539*

Haushaltsvermerk
1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
2. Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	80
3. Sonstiges	22
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	32 *[63]*	31 *[61]*	[32] *63*
129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen	- *[-]*	- *[-]*	[166] *324*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 129 01	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.			
129 02 -314	Einnahmen aus Konformitätsbewertungsverfahren bei Hoch-Risiko-Diagnostika	- *[-]*	- *[-]*	[65] *127*
	Übrige Einnahmen			
381 01 -990	Einnahmen, Erstattungen durch andere Bundesbehörden Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.	- *[-]*	- *[-]*	[2 038] *3 986*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 547 41 und 547 71.

Ausgenommen sind **Tit. 712 01,** Titelgrp. 02, Titelgrp. 03, Titelgrp. 05 und Titelgrp. 08.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	3 581 *[7 004]*	2 786 *[5 449]*	[2 566] *5 019*
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	212 *[415]*	120 *[235]*	[194] *379*
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	9 192 *[17 978]*	7 882 *[15 416]*	[7 005] *13 701*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	9 191
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	9 192

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1506 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 328 *[6 509]*	2 828 *[5 531]*	[2 861] *5 596*

1506
Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 950 *[5 770]*	951 *[1 860]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1506	425 01	261	210

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	56 *[110]*	56 *[110]*	[35] *69*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	36
2. Umzugskostenvergütungen	19
3. Sonstiges	1
Zusammen	56

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 786 *[3 493]*	1 585 *[3 100]*	[1 243] *2 432*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	198
2. Kommunikation	111
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 472
4. Sonstiges	5
Zusammen	1 786

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 912 *[3 740]*	1 425 *[2 787]*	[1 549] *3 030*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	30
3. Verbrauchsmittel	1 859
4. Sonstiges	3
Zusammen	1 912

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2
Lkw	1	1
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	5	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5 000 *[9 779]*	5 248 *[10 264]*	[5 636] *11 023*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	1 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	5 000

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95 961 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	102 *[199]*	100 *[196]*	[87] *171*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	90
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 020 *[1 995]*	895 *[1 750]*	[1 103] *2 157*
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	190 *[372]*	196 *[383]*	[164] *320*
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	10 *[20]*	10 *[20]*	[3] *5*
F 526 02 -314	Sachverständige	71 *[139]*	270 *[528]*	[68] *133*

Erläuterungen

Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Problemen der biotechnischen Herstellungsprozesse der Allergologie und Blut und Blutprodukte. Anpassung der Kostenverordnung, Qualitätsmanagement und Akkreditierung wissenschaftlicher Labors.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10 *[20]*	10 *[20]*	[2] *4*
F 527 01 -314	Dienstreisen	385 *[753]*	230 *[450]*	[204] *399*
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	145 *[284]*	75 *[147]*	[140] *274*
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	50 *[98]*	61 *[119]*	[27] *54*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an in- und ausländische Forschungseinrichtungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

1506
Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Veröffentlichung von Richtlinien	2
2. Veröffentlichung von wissenschaftlichen Dokumentationen	20
3. Kosten für Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG	24
4. Sonstiges	4
Zusammen	50

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	95 *[186]*	40 *[78]*	[68] *132*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2 *[4]*	1 *[2]*	[1] *2*

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 150 *[2 249]*	1 575 *[3 080]*	[961] *1 879*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
gem. Genehmigung AABau 2003	1 150

712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	113 *[221]*	1 023 *[2 001]*	[367] *717*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 02, 712 03 und 712 04.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines Institutsgebäudes in Langen (Hessen) einschl. 10. Nachtrag zur HU-Bau	159 506	157 654	1 023	716	113	-	-	-

712 02 -314	Neubau eines Institutsgebäudes (Haus IV)	287 *[561]*	401 *[784]*	[1 729] *3 381*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 01, 712 03 und 712 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 02

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines Institutsgebäudes in Langen (Hessen) Haus IV .... einschl. 1. Nachtrag zur HU-Bau	28 113	27 425	401	-	287	-	-	-

Die Mittel sind bestimmt für den Neubau eines weiteren Institutsgebäudes (Haus 4), das durch den Übergang von Aufgaben aus dem ehemaligen Bundesgesundheitsamt für den Bereich "Blut und Blutprodukte" notwendig wird.

712 03 -314	Große Erweiterungsbauten	1 089 *[2 130]*	1 363 *[2 666]*	[598] *1 169*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 01, 712 02 und 712 04.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sicherheitsmaßnahmen einschl. 2. Teil HU-Bau	10 027	2 352	1 363	1 846	1 089	3 377	-	-

712 04 -314	Große Baumaßnahmen (Abwasser)	8 700 *[17 016]*	- *[-]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 26 834 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 01, 712 02 und 712 03.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau Haus 10 Abwasseraufbereitungsanlage	35 790	-	-	256	8 700	26 834	-	-

Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	26 *[51]*	[22] *44*
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	997 *[1 950]*	970 *[1 897]*	[1 624] *3 176*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	300
2. Ersatzbeschaffungen...	677
3. Sonstige Beschaffungen	20
Zusammen..	997

1506
Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	(64) *[(125)]*	(64) *[(125)]*	
427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	51 *[100]*	51 *[100]*	[-] *-*
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[1] *3*
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13 *[25]*	13 *[25]*	[13] *25*
Tgr.03	Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
427 39 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
459 39 -314	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *1*
547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[11] *21*
Tgr.04	AIDS - Zentrum (Forschung)	(717) *[(1 402)]*	(714) *[(1 396)]*	
F 427 49 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	399 *[780]*	399 *[780]*	[-] *-*
F 459 49 -314	Vermischte Personalausgaben	8 *[16]*	8 *[16]*	[3] *6*
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	310 *[606]*	307 *[600]*	[196] *383*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.			
427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[19] *38*
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[302] *591*
Tgr.07	Prüflabor für invitro Diagnostika	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
F 425 71 -175	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
	Erläuterungen Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 71 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
	Erläuterungen Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 79 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 459 79 -175	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
F 547 71 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
Tgr.08	Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
425 81 -314	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[289] *566*

1506
Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 08 :			
427 89 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
459 89 -314	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[2] *3*
547 81 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 709) *[(3 343)]*	(1 459) *[(2 854)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 160 T€			
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	639 *[1 250]*	539 *[1 054]*	[315] *615*
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	77 *[151]*	77 *[151]*	[69] *135*
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	490 *[958]*	276 *[540]*	[328] *641*
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	500 *[978]*	564 *[1 103]*	[510] *997*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	100
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	400
Zusammen	500

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 61 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		827 *[1 617]*	[725] *1 419*
F 425 61 -314	Vergütungen der Angestellten		1 951 *[3 816]*	[1 697] *3 318*
F 426 61 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		350 *[685]*	[364] *712*
F 427 69 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 115 *[2 181]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 459 69 -314	Vermischte Personalausgaben		10 *[20]*	[8] *15*
F 547 61 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		869 *[1 700]*	[401] *785*

Abschluss des Kapitels 1506	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	10 134	9 848
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	10 134	9 848
Ausgaben		
Personalausgaben	19 777	19 334
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 308	12 229
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	1
Ausgaben für Investitionen	12 836	5 922
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	44 923	37 486

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1506	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	19 726	19 283
Aus Hauptgruppe 5	12 295	12 216
Aus Hauptgruppe 7	1 150	1 575
Aus Hauptgruppe 8	1 497	1 560
Insgesamt	34 668	34 634

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesversicherungsamt

Vorbemerkung

Das Bundesversicherungsamt (BVA) in Bonn ist als selbstständige Bundesoberbehörde nach dem Bundesversicherungsamtsgesetz errichtet worden. Es führt die Aufsicht über bundesunmittelbare Träger und Einrichtungen der Sozialversicherung.

Das BVA übt als Aufsichtsbehörde u. a. die ihm durch das Sozialgesetzbuch zugewiesenen Beratungs- und Genehmigungsbefugnisse gegenüber den Sozialversicherungsträgern aus und prüft die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung bei den bundesunmittelbaren Krankenversicherungsträgern und deren Pflegekassen.

Ihm obliegen nach dem Sozialgesetzbuch u. a. die Durchführung des Risikostrukturausgleichs, die Verwaltung des Ausgleichsfonds und die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung sowie die Durchführung der Abrechnungen in der Rentenversicherung.

Bei dem Finanzausgleich der Träger der Rentenversicherung untereinander, bei den Finanzschätzungen in der Rentenversicherung, bei der Abwicklung der Bundeszuschüsse und der Erstattungen des Bundes, bei der Regelung des Verhältnisses zur Deutschen Post AG (Postrentendienst) sowie bei Fragen der Datenverarbeitung und Automation wirkt das BVA entscheidend mit.

Das BVA ist zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsfachangestellte/r" und führt die Verwaltungsgeschäfte des Prüfungsamtes nach der LAPO-geh. Dienst/SV. Außerdem fungiert es als Geschäftsstelle für die Kommission nach dem Versorgungsruhens- und Entschädigungsrentengesetz.

Außerdem ist es zuständig für die Zahlung des Mutterschaftsgeldes nach § 13 Abs. 2 Mutterschutzgesetz und im Auftrag des BMVEL für die Prüfung der Verwendung von Bundesmitteln bei bundesunmittelbaren landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	744 *[1 455]*		[ ]

Erläuterungen

Gebühreneinnahmen für die Zertifizierung von Disease-Managementprogrammen im Rahmen des Risikostrukturausgleiches.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	111 01	744	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -211	Vermischte Einnahmen	30 *[59]*		[ ]

Erläuterungen

Es handelt sich u. a. um Einnahmen aus Kostenerstattungen von landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern für die Prüftätigkeit des Bundesversicherungsamtes.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	119 99	309	34

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
236 01 -211	Erstattung von Verwaltungsausgaben	5 *[10]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 236 01

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für Vermögensverwaltungen auf Grund des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes sowie Kostenerstattung durch die Länder für den Verwaltungsaufwand, der dem Bundesversicherungsamt durch die Abführung von Rentenversicherungsbeiträgen für Empfänger von Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes entsteht.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	236 01	5	21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
236 02 -211	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen	31 *[61]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Nach § 28 der Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Sozialversicherung sind beim Bundesversicherungsamt Prüfungskommissionen gebildet worden, die die Studierenden an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung im Fachbereich Sozialversicherung für den gehobenen nichttechnischen Dienst prüfen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von den Versicherungsträgern erstattet (vgl. Tit. 532 02).

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	236 02	31	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
236 03 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	13 529 *[26 460]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:	
1. Ausgaben der Titelgruppe 03	9 462
2. Versorgungszuschlag in Höhe von 30 v. H. der Dienstbezüge der Planbeamtinnen und -beamten	1 561
3. Anteilige Gemeinkosten	2 506
4. Sonstiges	-
Zusammen	13 529

Die bundesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen erstatten dem Bundesversicherungsamt nach § 274 Abs. 2 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

Gemäß § 46 Abs. 6 SGB XI gilt für die Erstattung der Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Pflegekassen § 274 Abs. 2 SGB V entsprechend.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	236 03	13 808	9 434

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
236 04 -314	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger und Verbände	278 *[544]*		[ ]

Erläuterungen

Erstattung von Personal- und Sachkosten.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	236 04	-	-

1507
Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.
Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 080 *[13 847]*		[ ]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	422 01	7 337	6 177

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	358 *[700]*		[ ]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	422 02	358	373

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 03 -211	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	102 *[199]*		[ ]

Erläuterungen
Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	422 03	102	67

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -211	Vergütungen der Angestellten	5 240 *[10 249]*		[ ]

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.
Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1107 Tit. 427 09.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	425 01	7 087	5 140

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -211	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	284 *[555]*		[ ]

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	426 01	284	226

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	342 *[669]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	425 01	176	56

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	427 09	166	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	231 *[452]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	181
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	231

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	453 01	153	888

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400 *[782]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	200
2. Kommunikation	150
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50
Zusammen	400

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	511 01	314	319

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -211	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18 *[35]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	17
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	18

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	3	3

1507
Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	514 01	14	31

F 517 01 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	300 *[587]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	82
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	49
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	160
4. Sonstiges	9
Zusammen	300

Für verwaltungseigene Gebäude (Berlin und Bonn) und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 15 000 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	517 01	284	285

F 518 01 -211	Mieten und Pachten	71 *[139]*		[ ]

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	518 01	135	-

F 519 01 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8 *[16]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	519 01	8	1

F 525 01 -211	Aus- und Fortbildung	85 *[166]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	525 01	72	198

F 526 02 -211	Sachverständige	60 *[117]*		[ ]

Erläuterungen

Insbesondere für Sachverständigengutachten nach SGB V, § 137 g sowie für Sachverständigengutachten für Bauunterlagen der Sozialversicherungsträger.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	526 02	31	15

F 526 03 -211	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	26 *[51]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungsausschuss (Aufgaben: § 58 BBiG)	14
2. Ausbildungsberatung (§ 45 Abs. 1 BBiG)	12
Zusammen	26

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	526 03	26	15

F 527 01 -211	Dienstreisen	227 *[444]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	527 01	205	229

531 01 -229	Kommission zur Prüfung der Ruhensvoraussetzungen nach dem Versorgungsruhensgesetz und dem Entschädigungsrentengesetz	25 *[49]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigung	20
2. Reisekosten einschl. Sitzungsgeld, Verdienstausfall und Auslagen	5
Zusammen	25

Gemäß § 1 des Versorgungsruhensgesetzes können insbesondere Ansprüche auf Leistungen aus Sonder- oder Zusatzversorgungssystemen, auf Ehrenpensionen und -renten und auf Leistungen nach dem Fremdrentenrecht zum Ruhen gebracht werden, wenn gegen den Berechtigten ein Strafverfahren wegen einer als Trägerin oder Träger eines Staatsamtes oder Inhaberin oder Inhaber einer politischen oder gesellschaftlichen Funktion begangenen Straftat gegen das Leben oder einer anderen schwerwiegenden Straftat gegen die körperliche Unversehrtheit oder die persönliche Freiheit betrieben wird und die oder der Berechtigte sich dem Strafverfahren durch Aufenthalt im Ausland entzieht.

Gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. a bis c Entschädigungsrentengesetz (ERG) werden Entschädigungsrenten bewilligt, wenn die oder der Berechtigte am 30. April 1992 keine Ehren- oder Hinterbliebenenpension bezogen hat, obwohl sie oder er in der Zeit vom 1. März 1990 bis zum 2. Oktober 1990 als Verfolgte oder Verfolgter anerkannt worden war oder ihr oder ihm eine solche Pension in rechtsstaatswidriger Weise vorenthalten oder entzogen wurde.

Gemäß § 5 Abs. 1 ERG sind Entschädigungsrenten nicht zu bewilligen, zu kürzen oder abzuerkennen, wenn die oder der Berechtigte oder diejenige oder derjenige, von dem sich die Berechtigung ableitet, rechtsstaatswidrig gehandelt oder in schwerwiegendem Maße seine Stellung zum eigenen Vorteil oder zum Nachteil anderer missbraucht hat.

Über das Ruhen entscheidet das Bundesversicherungsamt auf Vorschlag der nach § 3 des Versorgungsruhensgesetzes eingesetzten Kommission. Dies gilt nach § 3 Abs. 3 Satz 1 und § 5 Abs. 2 ERG auch für die Bewilligung oder Kürzung bzw. Aberkennung von Entschädigungsrenten.

Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, die auf die Dauer von vier Jahren von der Bundesregierung berufen werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	531 01	25	18

532 02 -211	Prüfungskosten	358 *[700]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. nach dem Berufsbildungsgesetz	
1.1 Zwischenprüfungen	37
1.2 Abschlussprüfungen	260
1.3 Prüfung der Ausbilderinnen und Ausbilder	10
1.4 Erfahrungsaustausch der Prüferinnen und Prüfer	20

1507
Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 02

Bezeichnung	1 000 €
2. für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Bundesdienst in der Rentenversicherung	31
Zusammen	358

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	532 02	358	235

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	135 *[264]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	539 99	97	62

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	55 *[108]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	711 01	5	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen	19 *[37]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	811 01	19	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150 *[293]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	812 01	41	92

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	(9 462) *[(18 506)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 4 und Hauptgrp. 5.

Erläuterungen

Das Bundesversicherungsamt hat nach § 274 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der seiner Aufsicht unterstehenden Kranken- und Pflegekassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Kranken- und Pflegekassen nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung geregelt.

Die Aufwendungen enthalten auch die Kosten für DV-technische Arbeitsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 31 -211	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 202 *[10 174]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	422 31	5 721	3 449

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 32 -211	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	117 *[229]*		[ ]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	422 32	117	78

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 33 -211	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	15 *[29]*		[ ]

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	422 33	35	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 31 -211	Vergütungen der Angestellten	1 523 *[2 979]*		[ ]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	425 31	1 499	1 412

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 39 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	26 *[51]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	427 39	34	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 31 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	318 *[622]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	257
2. Umzugskostenvergütungen	60
3. Sonstiges	1
Zusammen	318

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	453 31	78	72

1507
Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

459 39 -940	Vermischte Personalausgaben	243 *[475]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	459 39	194	164

511 31 -211	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	343 *[671]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	200
2. Kommunikation	100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43
4. Sonstiges	-
Zusammen	343

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	511 31	704	208

517 31 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	154 *[301]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	21
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	70
4. Sonstiges	33
Zusammen	154

a) Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 1 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

b) Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 1 400 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	517 31	139	117

518 31 -211	Mieten und Pachten	164 *[321]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	140
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	24
Zusammen	164

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	518 31	144	118

519 31 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31 *[61]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 519 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	519 31	160	23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
525 31 -211	Aus- und Fortbildung	119 *[233]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	525 31	251	119

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 32 -211	Sachverständige	15 *[29]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	526 32	15	54

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
527 31 -211	Dienstreisen	688 *[1 346]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	527 31	578	458

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
539 39 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	39 *[76]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	539 39	31	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
711 31 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	35 *[68]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	711 31	5	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 31 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	396 *[775]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	812 31	426	76

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
863 31 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	34 *[66]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen

11 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge je bis zu 3 091 €.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	863 31	34	-5

1507
Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(348) *[(681)]*	(-) *[(-)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 24 T€

F 511 55 -211	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	66 *[129]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	511 55	66	69

F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	12 *[23]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	518 55	12	-

F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung	15 *[29]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	525 55	15	15

F 532 55 -211	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 *[10]*		[ ]

Erläuterungen
Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	532 55	5	10

F 812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	250 *[489]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	90
1.2 Software	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	100
2.2 Software	50
Zusammen	250

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1107	812 55	293	200

Abschluss des Kapitels 1507	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	774	-
Übrige Einnahmen	13 843	-
Gesamteinnahmen	14 617	-
Ausgaben		
Personalausgaben	21 081	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 364	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	939	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	25 384	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1507	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	13 637	-
Aus Hauptgruppe 5	1 428	-
Aus Hauptgruppe 7	55	-
Aus Hauptgruppe 8	419	-
Insgesamt	15 539	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundessozialgericht

Vorbemerkung

Das Bundessozialgericht in Kassel ist im Jahr 1954 nach § 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) errichtet worden; es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundessozialgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision aus dem Bereich der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der Künstlersozialversicherung, der Vertragsarzt- und Vertragszahnarztrechts, der Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts sowie des Erziehungsgeld- und Kindergeldrechts, außerdem im ersten und letzten Rechtszug über Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern bzw. zwischen verschiedenen Ländern sowie teilweise über Streitigkeiten aus dem sozialen Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht.

Es sind 13 Senate gebildet worden (§§ 31, 40 SGG), die in der Besetzung von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden (Präsidentin oder Präsident oder Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter), zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richterinnen oder Richtern entscheiden. 2 Vorsitzende Richterinnen oder Richter führen in jeweils 2 Senaten den Vorsitz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	500 *[978]*		[ ]

Erläuterungen

Gerichtsgebühren nach § 184 SGG i. V. m. der Verordnung über die Höhe der gem. § 184 SGG zu entrichtenden Gebühr, Schreibauslagen und sonstige Auslagen für Presseinformationen und Urteilsabschriften nach § 4 des Gerichtskostengesetzes und Erstattungen von Ausgaben nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe gem. § 130 Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	111 01	261	238

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	5 *[10]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	119 99	9	11

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG 2003.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	56 *[110]*		[ ]

Erläuterungen

Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 412 01 Vorjahr Kapitel 1106 · Titel 412 01 · Soll 2002 (T€) 56 · Ist 2001 (T€) 36			
F 422 01 -054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Vorjahr Kapitel 1106 · Titel 422 01 · Soll 2002 (T€) 6 979 · Ist 2001 (T€) 6 768	6 479 *[12 672]*		[ ]
F 422 02 -054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Vorjahr Kapitel 1106 · Titel 422 02 · Soll 2002 (T€) 614 · Ist 2001 (T€) 496	614 *[1 201]*		[ ]
F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1106 Tit. 427 09. Vorjahr Kapitel 1106 · Titel 425 01 · Soll 2002 (T€) 2 606 · Ist 2001 (T€) 2 364	2 506 *[4 901]*		[ ]
F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Anteile zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter. Vorjahr Kapitel 1106 · Titel 426 01 · Soll 2002 (T€) 934 · Ist 2001 (T€) 894	934 *[1 827]*		[ ]
F 427 09 -054	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 1106 · Titel 425 01 · Soll 2002 (T€) 100 · Ist 2001 (T€) 100 Vorjahr Kapitel 1106 · Titel 427 09 · Soll 2002 (T€) 123 · Ist 2001 (T€) -	223 *[436]*		[ ]
F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	90 *[176]*		[ ]

1508
Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	72
2. Umzugskostenvergütungen	18
Zusammen	90

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	453 01	90	71

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	521 *[1 019]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	421
2. Kommunikation	80
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
4. Sonstiges	-
Zusammen	521

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	511 01	521	536

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13 *[25]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	9
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4
3. Verbrauchsmittel	-
4. Sonstiges	-
Zusammen	13

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	2	2
davon personengebunden	1	1

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	514 01	13	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	435 *[851]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	60
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 517 01			

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges	195
Zusammen	435

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 18 340 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	517 01	435	372

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -054	Mieten und Pachten	9 *[18]*		[ ]

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	518 01	9	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	125 *[244]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	519 01	138	52

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 525 01 -054	Aus- und Fortbildung	62 *[121]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	525 01	49	37

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -054	Gerichts- und ähnliche Kosten	60 *[117]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	526 01	77	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -054	Dienstreisen	25 *[49]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	527 01	25	11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -054	Vermischte Verwaltungsausgaben	18 *[35]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	539 99	18	143

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26 *[51]*		[ ]

1508
Bundessozialgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	711 01	26	-

712 02 -054	Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	4 000 *[7 823]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 23 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 7 500 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Modernisierung des Dienstgebäudes des Bundessozialgerichts in Kassel einschl. Herrichtung der Ausweichquartiere	27 500				4 000	23 500	-	-

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	712 02	300	-

F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	811 01	-	-

F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26 *[51]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	812 01	26	-

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(398) *[(778)]*	(-) *[(-)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 T€

F 511 55 -054	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	118 *[231]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	511 55	118	67

F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung	19 *[37]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 525 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	525 55	19	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 55 -054	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	60 *[117]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	532 55	43	25

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	201 *[393]*		[ ]

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	44
1.2	Software	15
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	71
2.2	Software	57
3.	Sonstiges	14
Zusammen		201

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1106	812 55	201	148

Abschluss des Kapitels 1508

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	505	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	505	-
Ausgaben		
Personalausgaben	10 902	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 465	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 253	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	16 620	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1508

	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	10 902	-
Aus Hauptgruppe 5	1 465	-
Aus Hauptgruppe 7	26	-
Aus Hauptgruppe 8	227	-
Insgesamt	12 620	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Vorbemerkung

Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, ihnen gleichgestellte Personen und für Angehörige von Kriegsgefangenen - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes. Gesetzliche Grundlagen der Leistungen sind

1. das Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG -),
2. das Gesetz zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland,
3. das Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland,
4. das Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen,
5. das Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz),
6. das Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz),
7. das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer.

Außerdem trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) 40 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des Weiteren trägt der Bund nach § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach § 17 des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Leistungen an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 25 bis 27 j des BVG, ihnen gleichgestellte Personen sowie an Angehörige von Kriegsgefangenen) zu 80 v. H. - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes, für das Saarland in Verbindung mit § 1 des Fünften Überleitungsgesetzes. Dies gilt auch für Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Angehörige von Kriegsgefangenen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 4 und 5 des Häftlingshilfegesetzes. Die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes trägt der Bund in voller Höhe. In voller Höhe trägt der Bund auch die Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Beschädigte der Bundeswehr und Beschädigte des Zivildienstes sowie an deren Hinterbliebene. Die Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach dem OEG entstehen, trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 dieses Gesetzes zu 40 v. H. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 65 v. H. der Ausgaben und nach § 17 des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -241	Vermischte Einnahmen	409 *[800]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	119 99	409	186

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
152 01 -247	Zinsen von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	77 *[151]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 152 01

Erläuterungen

Tilgungsbeträge und Zinsen aus den im Rahmen des Tit. 852 51 gewährten Darlehen.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	152 01	77	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
172 01 -247	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	3 579 *[7 000]*		[ ]

Erläuterungen

S. Erl. zu Tit. 152 01.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	172 01	3 579	2 107

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 02 -247	Erstattung von Ausgaben der Kriegsopferfürsorge und entsprechender Leistungen	89 476 *[175 000]*		[ ]

Erläuterungen

Es handelt sich um die Erstattung von Kosten, die bei den Tit. 632 51 und 632 53 verbucht worden sind.

Der Bund ist entsprechend den gesetzlich festgelegten Ausgabenanteilen auch an den Einnahmen beteiligt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	232 02	97 145	120 047

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
286 01 -241	Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen	153 *[299]*		[ ]

Erläuterungen

Hier sind die Erstattungen aus den in den Erläuterungen zu Tit. 687 01 Nr. 2 bis 4 genannten Verträgen zu vereinnahmen.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	286 01	153	126

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben - ohne Titel 684 01, 684 02 und 684 05 - sind gegenseitig deckungsfähig.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -299	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	25 565 *[50 001]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) erhalten Personen, die infolge eines vorsätzlichen rechtswidrigen Angriffes oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für die Hinterbliebenen einer oder eines Geschädigten.

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

1509
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 01

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	632 01	23 008	17 058

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
661 01 -241	Aufwendungen für das Rentenkapitalisierungsverfahren	1 994 *[3 900]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen sowie von Versorgungsberechtigten zurückzuzahlende Rentenkapitalisierungsbeträge und Kapitalabfindungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

An die Stelle der Gewährung von Kapitalabfindungen nach §§ 72 ff. des Bundesversorgungsgesetzes tritt auch im Jahre 2003 wieder die Rentenkapitalisierung nach dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung (Rentenkapitalisierungsgesetz - KOV). Die Kapitalisierung wird nach diesem Gesetz gegen Abtretung der Grundrenten von einem vom Bund beauftragten Kreditinstitut vorgenommen. Die dem Kreditinstitut durch die Rentenkapitalisierung entstehenden Kosten erstattet der Bund, soweit sie nicht aus den von den Versorgungsberechtigten an das Kreditinstitut abgetretenen Grundrenten gedeckt werden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	661 01	2 505	- 734

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 01 -242	Durchführung der Versehrtenleibesübungen	1 300 *[2 543]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 10 des Bundesversorgungsgesetzes haben alle Beschädigten einen Anspruch auf Teilnahme an Versehrtenleibesübungen. Den Trägern des Versehrtensports werden die Kosten für die Durchführung der Versehrtenleibesübungen grundsätzlich pauschal vergütet.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	671 01	1 550	1 987

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 02 -241	Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung auf Grund des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland	15 *[29]*		[ ]

Erläuterungen

Nach § 11 des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland werden den Versorgungsberechtigten, die am 30. September 1961 nach der Verordnung über die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene im Saarland versichert waren, bei freiwilliger Fortsetzung ihrer Versicherungsverhältnisse die Beiträge erstattet, wenn und solange sie wegen der Höhe ihres Einkommens keinen Anspruch auf Krankenbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz haben.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	671 02	15	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -241	Versorgungsbezüge für Beschädigte	2 725 478 *[5 330 572]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 01

Erläuterungen

Versorgungsbezüge auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes, des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland.

Am 31. Dezember 2001 wurden 347 000 Kriegsopfer und 402 000 Hinterbliebene von Kriegsopfern gezählt.

Gemäß § 287 d Abs. 2 SGB VI erstattet der Bund der Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) die Aufwendungen für Kriegsbeschädigtenrenten.

Bezeichnung	1 000 €
1. Beschädigte	1 092 897
2. Witwen und Witwer	1 600 149
3. Waisen	31 547
4. Eltern	885
Zusammen	2 725 478

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	681 02	1 663 424	1 796 908
	681 03	31 700	35 527
	681 04	1 304	2 570

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	681 01	1 245 094	1 388 777

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 05 -241	Bestattungsgeld auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland	5 011 *[9 801]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	681 05	4 908	5 662

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 06 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen	256 *[501]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Unterhaltsberechtigte Ehefrauen erhalten Unterhaltsbeihilfen und Krankenbehandlung. Am 31.12.2001 wurden 40 Ehefrauen gezählt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	681 06	256	202

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 07 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer	1 329 *[2 599]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 47 des Zivildienstgesetzes erhalten nach Beendigung des Dienstverhältnisses Dienstpflichtige, die eine Zivildienstbeschädigung erlitten haben, und Hinterbliebene einer oder eines Zivildienstbeschädigten Versorgung nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes.

1509
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 07

Nach § 48 dieses Gesetzes haben Dienstpflichtige, die Zivildienst geleistet haben, wegen einer während des Zivildienstes entstandenen Gesundheitsstörung, die keine Folge einer Zivildienstbeschädigung ist, Anspruch auf die Sachleistungen der Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz bis zur Dauer von 3 Jahren nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Versorgung und Heilbehandlung werden von den Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung im Auftrag des Bundes gewährt. § 88 Abs. 3 bis 8 des Soldatenversorgungsgesetzes gilt entsprechend. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	681 07	1 227	1 475

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -241	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsbeschädigte	10 *[20]*		[ ]

Erläuterungen

Der Bund fördert die Koordinierung der Versehrtenleibesübungen auf Bundesebene und die Fortbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie der Versehrtensportärzte.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	684 01	10	8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 02 -241	Zuschüsse zur Förderung der Prüfung und Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten	461 *[902]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	684 02	461	362

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 04 -241	Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwischen Beamten und Angestellten sowie zwischen Versorgungsärzten der Versorgungsverwaltungen der Länder einschl. Schrifttum und Reisekosten	207 *[405]*		[ ]

Erläuterungen

Nach § 1 Abs. 3 des Ersten Überleitungsgesetzes tragen die Länder die Verwaltungskosten der Kriegsopferversorgung und damit auch die Kosten der Fortbildung des Personals der Versorgungsverwaltungen. Im Interesse einer einheitlichen Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften und der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie einer gleichmäßigen Begutachtung der Versorgungsberechtigten ist darüber hinaus ein überregionaler Erfahrungsaustausch erforderlich.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	685 04	207	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -241	Versorgungsleistungen auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen	1 534 *[3 000]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Leistungen auf Grund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsopferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963	767
2. Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter...	665

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung	51
4. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 17. Dezember 1962 zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates über die Ausgabe eines internationalen Gutscheinheftes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte	51
Zusammen	1 534

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	687 01	1 534	1 314

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Soldatenversorgungsgesetzes	(74 035) *[(144 800)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 21 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen	5 113 *[10 000]*		[ ]

Erläuterungen

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	636 21	5 113	4 415

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 21 -241	Versorgungsbezüge	68 922 *[134 800]*		[ ]

Erläuterungen

Am 31. Dezember 2001 wurden 15 721 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	681 21	66 724	64 993

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Häftlingshilfegesetzes und des Strafrechtlichen - und des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes	(16 003) *[(31 299)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen zur Abgeltung von Gesundheitsschäden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind, gewährt werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 31 -241	Erstattung von Ausgaben der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen	409 *[800]*		[ ]

Erläuterungen

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

1509
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 636 31 (Titelgruppe 02) :

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	636 31	409	414

681 31 -241	Versorgungsbezüge	15 594 *[30 499]*		[ ]

Erläuterungen

Am 31. Dezember 2001 wurden 3 018 Beschädigte und Hinterbliebene gezählt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	681 31	15 697	13 431

Tgr.03	Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes	(371 186) *[(725 977)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

Einnahmen einschl. der von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81 a und 81 b des Bundesversorgungsgesetzes dem Bund erstattet werden, fließen den Ausgaben zu.

632 41 -242	Heilbehandlung, Badekuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten	24 000 *[46 940]*		[ ]

Erläuterungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für die Heil- und Krankenbehandlung Versorgungsberechtigter in den Versorgungskrankenanstalten der Länder im Wege der Erstattung nach den Bestimmungen der Erstattungsverordnung - KOV.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	632 41	24 500	24 465

636 41 -242	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger	250 000 *[488 958]*		[ ]

Erläuterungen

Die Erstattungsansprüche der Krankenkassen nach §§ 19, 20 Bundesversorgungsgesetz werden ab 1994 pauschal abgegolten. Grundlage für die Festsetzung des Pauschalbetrages eines Kalenderjahres ist die Erstattung des Vorjahres. Sie wird um den Vom-Hundert-Satz verändert, um die sich die Zahl der rentenberechtigten Beschädigten und Hinterbliebenen und die Ausgaben der Krankenkassen je Rentnerin und Rentner für einzelne Leistungsarten jährlich verändert haben.

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	636 41	270 000	292 578

671 41 -241	Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (ohne orthopädische Versorgung und Behandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten)	4 000 *[7 823]*		[ ]

Erläuterungen

Hierzu zählen Versorgung mit Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und Rehabilitation in versorgungsfremden Einrichtungen.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	671 41	4 000	4 141

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 03 :

671 42 -241	Versorgung mit Hilfsmitteln (Sachleistungen)	53 686 *[105 001]*		[ ]

Erläuterungen

Hierzu gehören die Ausstattung mit Hilfsmitteln (Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, Blindenführhunden) und deren Zubehör, die Instandhaltung und den Ersatz der Hilfsmittel und des Zubehörs sowie die Ausbildung im Gebrauch von Hilfsmitteln.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	671 42	64 934	72 488

671 43 -241	Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen	23 000 *[44 984]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	671 43	23 000	23 901

681 41 -241	Geldleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden	16 500 *[32 271]*		[ ]

Erläuterungen

Hierzu gehören Ersatzleistungen, Zuschüsse zum Zahnersatz, Beihilfen, Kostenerstattungen, Versorgungskrankengelder, Zuschüsse zur Krankenhausbehandlung, Erstattungen und Zuwendungen sowie Beiträge zur Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	681 41	17 000	11 342

Tgr.05	Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen	(439 438) *[(859 466)]*	(-) *[(-)]*	
632 51 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen	427 678 *[836 465]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Aus den Ausgaben dürfen auch Leistungen gewährt werden, welche entsprechend den Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund von Gesundheitsschäden gewährt werden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind.**
2. **Einnahmen aus der Beteiligung aller Bundesländer an den Finanzhilfen für Investitionen in Pflegeeinrichtungen in den neuen Bundesländern gem. Art. 52 Abs. 3 Nr. 2 Pflegeversicherungsgesetz und Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben zu.**
3. **Erstattungen aus Leistungen nach dem deutsch-österreichischen Vertrag über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Hierzu gehören u. a. die Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Erholungshilfe.

Zur Gewährung von Darlehen sind Ausgaben bei Tit. 852 51 veranschlagt.

Personen, die an der ehemaligen Grenze zu den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Gesundheitsschäden erlitten haben, können nach Maßgabe von Richtlinien aus Gründen der Billigkeit eine angemessene Entschädigung erhalten.

1509
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 51 (Titelgruppe 05) :

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	632 51	306 775	365 812

632 53 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte ausserhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes	10 226 *[20 000]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	632 53	10 226	7 669

852 51 -247	Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen	1 534 *[3 000]*		[ ]

Erläuterungen

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge trägt der Bund gem. den gesetzlich festgelegten Anteilen auch die Aufwendungen für Darlehen an Beschädigte oder Hinterbliebene gegen Abtretung oder Verpfändung der Versorgungsbezüge oder anderweitige ausreichende Sicherheit. Dies gilt auch für entsprechende Darlehen an Angehörige von Kriegsgefangenen und an ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene.

Zinsen und Tilgungsleistungen aus diesen Darlehen fließen den Tit. 152 01 und 172 01 zu.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1110	852 51	1 534	1 546

Abschluss des Kapitels 1509

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	409	-
Übrige Einnahmen	93 285	-
Gesamteinnahmen	93 694	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 662 288	-
Ausgaben für Investitionen	1 534	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 663 822	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte gehören insbesondere:

- Zulassung von Fertigarzneimitteln auf der Grundlage der analytischen, pharmakologisch-toxikologischen und klinischen Prüfungen,
- Registrierung homöopathischer Arzneimittel,
- Risikoerfassung und -bewertung sowie Durchführung von Maßnahmen nach dem Stufenplan,
- Überwachung des Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Grundstoffen,
- Arbeiten zur medizinischen und technischen Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten,
- zentrale Risikoerfassung sowie Durchführung von Maßnahmen zur Risikoabwehr bei Medizinprodukten.

Sitz des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	39 000 *[76 277]*	32 211 *[62 999]*	[27 093] *52 989*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen nach der allgemeinen KostenVO für Amtshandlungen von Gesundheitseinrichtungen des Bundes, der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	38 107
2. Gebühren und Auslagen nach der Betäubungsmittel-KostenVO	665
3. Gebühren und Auslagen nach der Grundstoff-KostenVO	102
4. Gebühren und Auslagen nach der Medizinprodukte-Kosten-VO	126
Zusammen	39 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -314	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	6 *[12]*	6 *[12]*	[8] *16*
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	230 *[450]*	225 *[440]*	[64] *126*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter auf dem Gebiete des Gesundheitswesens	-

1510
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 €
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten für Amtshandlungen nach § 20 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (GeschlG)............	-
3. Einnahmen aus Erstattungen der Länder zur Finanzierung des Substitutionsregisters	166
4. Einnahmen aus Vermächtnissen	-
5. Sonstige Einnahmen	64
Zusammen..	230

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*	- *[-]*	[111] *217*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen......................................	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.................	-
Zusammen..	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.** Ausgenommen sind **Tit. 712 01,** Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 05.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 762 *[15 181]*	7 447 *[14 565]*	[7 629] *14 922*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	296 *[579]*	296 *[579]*	[-] -

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	26 274 *[51 387]*	29 676 *[58 041]*	[19 587] *38 308*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	26 273
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	26 274

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1510 Tit 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	956 *[1 870]*	961 *[1 880]*	[885] *1 731*

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 789 *[7 411]*	4 248 *[8 308]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1510	425 01	102	188

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	105 *[205]*	15 *[29]*	[11] *22*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	45
2. Umzugskostenvergütungen	60
Zusammen	105

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 450 *[2 836]*	1 739 *[3 401]*	[1 146] *2 240*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	569
2. Kommunikation	611

1510
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	270
Zusammen	1 450

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	104 *[203]*	104 *[203]*	[63] *123*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	19
2. Verbrauchsmittel	85
Zusammen	104

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw/Kombiwagen	3	2
Omnibusse	1	2
Arbeitsmaschinen	-	1
Zusammen	4	5

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 200 *[4 303]*	2 761 *[5 400]*	[2 627] *5 137*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	360
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	400
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	630
4. Sonstiges	810
Zusammen	2 200

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 28 800 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 100 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -314	Mieten und Pachten	1 123 *[2 196]*	4 526 *[8 852]*	[6 544] *12 800*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	873
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	250
Zusammen	1 123

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	800 *[1 565]*	489 *[956]*	[395] *772*
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	170 *[332]*	170 *[332]*	[99] *193*
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	153 *[299]*	153 *[299]*	[82] *161*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 526 02 -314	Sachverständige	366 *[716]*	409 *[800]*	[138] *269*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für externe Sachverständige. Aus diesen Mitteln werden auch Kosten des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	256 *[501]*	256 *[501]*	[142] *278*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Kommissionen:	
1. 5 Zulassungskommissionen nach § 25 Abs. 5 und 6, § 109 a Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen	121
2. 1 Zulassungskommission nach § 25 Abs. 7 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen	39
3. Deutsche Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 4 des Arzneimittelgesetzes mit 5 Ausschüssen und Arbeitsgruppen	21
4. Homöopathische Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes mit 2 Ausschüssen	10
Ausschüsse:	
1. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verkaufsabgrenzung von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 1 Arzneimittelgesetz) - Apothekenpflicht -	2
2. Sachverständigenausschuss für Empfehlungen zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 2 Arzneimittelgesetz) - Verschreibungspflicht -	8
3. Betäubungsmittelsachverständigenausschuss nach § 1 Abs. 2 Betäubungsmittelgesetz	4
4. Sachverständigenausschuss "Arzneimittelsicherheit"	6
5. Sachverständigenausschuss "Bioverfügbarkeit"	10
6. Sachverständigenausschuss "Standardzulassung"	5
Expertenkommission "Arzneimittel für Kinder und Jugendliche"	26
Wissenschaftlicher Beirat	4
Zusammen	256

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder von 8 Kommissionen, 6 Ausschüssen einer Experten-Kommission sowie eines wissenschaftlichen Beirates.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -314	Dienstreisen	450 *[880]*	500 *[978]*	[309] *604*
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	260 *[509]*	260 *[509]*	[763] *1 492*

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	-
2. Sonstiges	260
Zusammen	260

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	1 051 *[2 056]*	1 051 *[2 056]*	[895] *1 751*

1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für die Bekanntmachungen nach dem AMG, dem MPG, dem BtMG und dem GüG	255
2. Kosten für die Herstellung und Verteilung amtlicher Formblätter nach der BtM-Verschreibungs-VO	796
3. Sonstiges	-
Zusammen	1 051

F 544 01 -314	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	940 *[1 838]*		[ ]

Erläuterungen

Maßnahmen auf folgenden Gebieten:
- wissenschaftliche Bearbeitung des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches;
- wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach AMG;
- Untersuchungen im Zusammenhang mit Arzneimittelsicherheit, Prävention und Intervention.

Aus den Ausgaben könne auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten finanziert werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1510	532 02	197	110

F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	68 *[133]*	375 *[733]*	[304] *594*

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen und Symposien	7
2. Kosten für die Teilnahme an Sitzungen des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches	61
Zusammen	68

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	8 *[16]*	8 *[16]*	[5] *10*
685 02 -314	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zulassung von Arzneimitteln sowie der Risikobewertung von Arzneimitteln und Medizinprodukten	1 494 *[2 922]*	898 *[1 756]*	[875] *1 712*

Haushaltsvermerk

Aus dem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 02

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1510	685 03	895	676

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	51 *[100]*	51 *[100]*	[26] *51*
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1511 Tit. 712 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	23 *[45]*	23 *[45]*	[12] *24*
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	914 *[1 788]*	421 *[823]*	[138] *269*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Beschaffungen	914

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Kosten der Verlegung des Dienstsitzes nach Bonn im Rahmen des Vollzugs des Berlin/Bonn-Gesetzes	(2 630) *[(5 144)]*	(29 824) *[(58 331)]*	

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 11 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 630 *[5 144]*	3 800 *[7 432]*	[2 752] *5 382*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 130
2. Umzugskostenvergütungen	1 500
Zusammen	2 630

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 11 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- *[-]*	55 *[108]*	[1] *1*
525 11 -314	Aus- und Fortbildung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
527 11 -314	Dienstreisen	- *[-]*	18 *[35]*	[84] *165*

1510
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
532 13 -314	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	- *[-]*	2 000 *[3 912]*	[1 562] *3 055*
539 19 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	- *[-]*	279 *[546]*	[1 078] *2 109*
711 11 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[134] *263*
712 11 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	21 372 *[41 800]*	[20 363] *39 826*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bonn... Neubau eines Labor- und Verwaltungsgebäudes	87 934	66 523	21 372	39	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 11 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	2 300 *[4 498]*	[1 860] *3 638*
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 05 :			
427 59 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
459 59 -314	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
547 51 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
812 51 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 400 T€	(3 712) *[(7 260)]*	(3 625) *[(7 090)]*	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	729 *[1 426]*	1 467 *[2 869]*	[939] *1 836*
F 518 55 -314	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	4 *[8]*	4 *[8]*	[3] *5*
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	179 *[350]*	179 *[350]*	[165] *322*
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	800 *[1 565]*	1 401 *[2 740]*	[2 875] *5 622*
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 000 *[3 912]*	574 *[1 123]*	[1 386] *2 711*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	500
1.2	Software	420
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	1 000
2.2	Software	80
	Zusammen	2 000

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben		197 *[385]*	[110] *216*

1510
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
685 03 -314	Erarbeitung, Bewertung und Erprobung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials sowie von Standards für die Zulassung von Arzneimitteln und die Beurteilung der Unbedenklichkeit der Anwendung		895 *[1 750]*	[676] *1 321*

Abschluss des Kapitels 1510	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	39 236	32 442
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	39 236	32 442
Ausgaben		
Personalausgaben	41 812	46 443
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 103	18 393
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 502	1 801
Ausgaben für Investitionen	2 988	24 741
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	57 405	91 378

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1510	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	39 182	42 643
Aus Hauptgruppe 5	11 103	16 041
Aus Hauptgruppe 7	51	51
Aus Hauptgruppe 8	2 937	1 018
Insgesamt	53 273	59 753

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Robert Koch - Institut

Vorbemerkung

Das Robert Koch-Institut ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Robert Koch-Instituts gehören insbesondere:

- Entwicklung von Konzeptionen zur Vorbeugung übertragbarer Krankheiten sowie zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionen,
- Entwicklung und Durchführung epidemiologischer und laborgestützter Analysen und Forschung zu Ursachen, Diagnostik und Prävention übertragbarer Krankheiten,
- Beratung der obersten Landesgesundheitsbehörden bei Maßnahmen zur Vorbeugung, Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von schwerwiegenden übertragbaren Krankheiten,
- Koordinierungsaufgaben im Rahmen des Europäischen Netzes für die epidemiologische Überwachung und Kontrolle übertragbarer Krankheiten
- Gesundheitsberichterstattung,
- Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Organismen und Produkten, Erarbeitung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, Durchführung des Gentechnikgesetzes, Humangenetik.

Sitz des Robert Koch-Instituts ist Berlin, Nordufer 20.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	18 *[35]*	18 *[35]*	[100] *196*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Bundesseuchengesetzes	18
2. Gebühren und Auslagen für Entscheidungen über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung des Inverkehrbringens gentechnisch veränderter Organismen und Erstattung von Aufwendungen für die Tätigkeit der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS)	-
Zusammen	18

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -314	Vermischte Einnahmen	131 *[256]*	131 *[256]*	[1 785] *3 491*

Haushaltsvermerk
1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 119 99			
	Erläuterungen			
124 01 -314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	54 *[106]*	54 *[106]*	[48] *95*
129 01 -314	Einnahmen aus Vermächtnissen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **427 09** und 539 99.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
132 01 -314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 *[8]*	4 *[8]*	[8] *15*

Erläuterungen zu Titel 119 99:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Impfstoffen und diagnostischen Seren sowie Einnahmen aus anderen Aufträgen Dritter	131
2. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer	-
5. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	131

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -314	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland Erläuterungen Gemeinschaftszuschlag bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
381 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.	- *[-]*	- *[-]*	[2 674] *5 229*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 547 01 und 547 31.
Ausgenommen sind **Tit. 712 01** und Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	4 095 *[8 009]*	3 460 *[6 767]*	[3 123] *6 107*
F 422 02 -314	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	139 *[272]*	139 *[272]*	[238] *466*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	17 418 *[34 067]*	17 190 *[33 621]*	[16 178] *31 641*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	17 417
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	17 418

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1511 Tit. 427 09.

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 656 *[5 195]*	2 646 *[5 175]*	[2 687] *5 255*

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 676 *[3 278]*	315 *[616]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlers wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1511	425 01	215	188

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25 *[49]*	15 *[29]*	[24] *46*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	20
2. Umzugskostenvergütungen	5
Zusammen	25

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 048 *[4 006]*	1 567 *[3 065]*	[1 710] *3 345*

1511
Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	748
2. Kommunikation	400
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	900
Zusammen	2 048

F 514 01 -314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 575 *[3 080]*	1 575 *[3 080]*	[1 614] *3 156*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	50
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	46
3. Verbrauchsmittel	1 479
Zusammen	1 575

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw/Kombiwagen	5	5
Kleinbusse	1	1
Lkw/Gelenkzüge	1	1
Kehrmaschinen	1	1
Anhänger	3	3
Zusammen	11	11

F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 710 *[5 300]*	2 040 *[3 990]*	[1 883] *3 682*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung	370
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf	870
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	980
4. Sonstiges	490
Zusammen	2 710

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 44 535 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt - qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- mietfrei überlassene Gebäudeteile mit insgesamt 296 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	174 *[340]*	174 *[340]*	[173] *339*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	30
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	144
Zusammen	174

F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	757 *[1 481]*	625 *[1 222]*	[1 104] *2 158*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung	55 *[108]*	41 *[80]*	[48] *95*
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 *[6]*	3 *[6]*	[-] *-*
F 526 02 -314	Sachverständige	63 *[123]*	43 *[84]*	[20] *40*

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichungen der Ergebnisse geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -314	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	153 *[299]*	153 *[299]*	[181] *354*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat	7
2. Ständige Impfkommission	10
3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention"	27
4. Zentrale Kommission für biologische Sicherheit	45
5. Arbeitskreis "Blut"	35
6. Infektionsepidemiologie	7
7. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt	3
8. Gesundheitsberichterstattung	7
9. Umweltmedizin	8
10. Influenzapandemiplanung	4
Zusammen	153

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates des RKI und von 9 wissenschaftlichen Kommissionen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -314	Dienstreisen	290 *[567]*	290 *[567]*	[217] *423*
F 532 02 -314	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	679 *[1 328]*	679 *[1 328]*	[500] *977*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	169 *[331]*	118 *[231]*	[537] *1 050*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen	-
2. Sonstiges	169
Zusammen	169

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	171 *[334]*	171 *[334]*	[291] *569*

1511
Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 543 01

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -319	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	31 *[61]*	51 *[100]*	[39] *77*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Symposien, Fortbildungskurse, wissenschaftliche Unterrichtungen für Ärztinnen und Ärzte sowie Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 547 01 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 *[10]*	15 *[29]*	[61] *120*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Auslagen, die bei der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS) oder im Rahmen der Entscheidung über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung eines Inverkehrbringens nach den Vorschriften des Gentechnikgesetzes entstehen.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	460 *[900]*	422 *[825]*	[361] *707*

Verpflichtungsermächtigung .... 250 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Umbau von Laboratorien	60
2. Schachtsanierung	400
Zusammen	460

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 01 -314	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	107 *[209]*	2 681 *[5 244]*	[1 583] *3 096*

Verpflichtungsermächtigung .... 15 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 12 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1510 Tit. 712 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung der Heizungsanlage in der Wollankstraße in Berlin	3 375	1 019	716	1 640	-	-	-	-
2. Umbau und Sanierung der Forschungsanlage in Wernigerode	20 999	18 373	1 965	554	107	-	-	-
3. Umbau und Sanierung der Gesamtliegenschaft Nordufer 20/Seestraße 10 und Bau eines L/S 4-Labors in Berlin *)	114 530	-	-	-	-	114 530		
Zusammen	138 904	19 392	2 681	2 194	107	114 530	-	-

*) Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen	45 *[88]*	41 *[80]*	[70] *138*
F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 284 *[2 511]*	1 278 *[2 500]*	[1 324] *2 589*

Verpflichtungsermächtigung .... 400 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 FACS-Zellsorter	125
1.2 Erstausstattung Wernigerode Durchflusszytometer	160
1.3 Sonstige Erstbeschaffungen	656
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	
2.1 FT-IR Spektrometer	128
2.2 Sonstige Ersatzbeschaffungen	215
Zusammen	1 284

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(126) *[(246)]*	(126) *[(246)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

425 21 -314	Vergütungen der Angestellten	84 *[164]*	84 *[164]*	[101] *198*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgebeanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

426 21 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	27 *[53]*	27 *[53]*	[64] *124*

1511
Robert Koch - Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 426 21 (Titelgruppe 02) :			
	Erläuterungen Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 29 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
459 29 -314	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
547 21 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15 *[29]*	15 *[29]*	[232] *453*
812 21 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.03	AIDS und andere übertragbare Krankheiten	(1 386) *[(2 711)]*	(1 453) *[(2 842)]*	
F 422 31 -314	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	320 *[626]*	320 *[626]*	[320] *625*
F 427 39 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	555 *[1 085]*	622 *[1 217]*	[-] *-*
F 547 31 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	511 *[999]*	511 *[999]*	[552] *1 080*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - T€	(2 213) *[(4 328)]*	(2 131) *[(4 168)]*	
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 056 *[2 065]*	1 055 *[2 063]*	[539] *1 055*
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung	148 *[289]*	118 *[231]*	[80] *156*
F 532 55 -314	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	358 *[700]*	363 *[710]*	[471] *921*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	651 *[1 273]*	595 *[1 164]*	[770] *1 506*

Verpflichtungsermächtigung............................. 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	100
1.2	Software	120
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	331
2.2	Software	100
	Zusammen	651

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 99 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		1 146 *[2 241]*	[-] -
684 01 -319	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		1 *[2]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 1511

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	207	207
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	207	207
Ausgaben		
Personalausgaben	26 995	25 964
Sächliche Verwaltungsausgaben	10 971	9 607
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	1
Ausgaben für Investitionen	2 547	5 017
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	40 513	40 589

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1511	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	26 884	25 853
Aus Hauptgruppe 5	10 956	9 592
Aus Hauptgruppe 7	460	422
Aus Hauptgruppe 8	1 980	1 914
Insgesamt	40 280	37 781

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Sozialversicherung

Vorbemerkung

Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung. Welche Leistungen der Bund auf Grund dieser Verpflichtungen und daneben im Einzelnen zu erbringen hat, richtet sich nach den sozialgesetzlichen Vorschriften.

Im Einzelnen leistet der Bund:

1. Rentenversicherung

1.1 Zuschüsse des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten nach §§ 213, 287 e des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)

1.2 Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung (Defizithaftung) nach § 215 SGB VI,

1.3 Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten nach §§ 177, 279 f SGB VI,

1.4 Erstattung von einigungsbedingten Leistungen nach § 291 c SGB VI,

1.5 Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland

1.6 Kosten der Nachversicherung nach Artikel 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes und nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen,

1.7 Erstattung von Aufwendungen für Zusatzversorgungssysteme nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets,

1.8 Erstattung von Beiträgen zur Rentenversicherung für Behinderte nach § 179 Abs. 1 SGB VI,

1.9 Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse nach § 34 des Gesetzes über die Sozialversicherung der selbständigen Künstlerinnen und Künstler sowie Publizistinnen und Publizisten.

2. Unfallversicherung

2.1 Unfallversicherung für Unternehmen des Bundes u. ä. nach §§ 115, 125 SGB VII,

2.2 Fremdrenten in der Unfallversicherung nach § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und nach Artikel 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -223	Vermischte Einnahmen	70 000 *[136 908]*		[ ]

Erläuterungen

Bei den Einnahmen handelt es sich in erster Linie um den im Haushaltsjahr 2003 voraussichtlich zu realisierenden Verwertungserlös aus der Auflösung des Vermögens der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	119 99	150 000	136 908

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 01 -229	Erstattungen für Aufwendungen auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung	1 667 000 *[3 260 369]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 232 01

Erläuterungen

Die dem Bund durch die Erstattung entstehenden Aufwendungen werden ihm gemäß § 15 Abs. 2 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (AAÜG) in Höhe von 2/3 der Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme nach Anl. 1 Nrn. 1 - 22 zum AAÜG von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Ausgaben des Bundes zur Erstattung von Aufwendungen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte sind bei Kap. 1513 Tit. 636 22 veranschlagt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	232 01	1 240 000	1 449 283

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01
-221

Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Unfallkasse des Bundes — 11 249 *[22 001]* — [ ]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Gemäß Art. 9 des Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungsgesetzes vom 21. Juni 2002 wird zum 1. Januar 2003 die Unfallkasse des Bundes errichtet.

Für die der Unfallkasse des Bundes organisatorisch in Form einer Abteilung angegliederte Künstlersozialkasse besteht gemäß § 43 Künstlersozialversicherungsgesetz ein gesonderter Haushaltsplan.

636 03
-221

Kosten der Nachversicherung gem. Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten- Neuregelungsgesetzes — 1 000 *[1 956]* — [ ]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 04.

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes gelten bestimmte Personengruppen in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf die Zeiten entfallen, für welche die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes sind bei Kap. 3308 Tit. 636 02 und Kap. 6004 Tit. 636 02 veranschlagt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 03	1 000	977

636 04
-221

Kosten der Nachversicherung gem. §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen — 7 200 *[14 082]* — [ ]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 636 03.

Erläuterungen

Nach §§ 20 Abs. 1 und 23 a Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen gelten die dort bezeichneten Personengruppen für bestimmte Zeiträume in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Die auf diese Zeiten entfallenden Leistungen werden den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes vom Bund erstattet.

Ferner werden die für die Durchführung der Nachversicherung anfallenden Verwaltungskosten entsprechend der Regelung nach § 72 Abs. 11 G 131 pauschal in Höhe von 1,9 v. H. der anteiligen Leistungen erstattet.

Weitere Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen sind bei Kap. 6004 Tit. 681 06 veranschlagt.

1513
Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 636 04

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 04	7 000	7 700

681 01 -223	Fremdrenten in der Unfallversicherung	35 000 *[68 454]*		[ ]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelnen sind vorgesehen:	
1. Renten	31 000
2. Heilbehandlung und Berufshilfe	3 920
3. Sach- und Verfahrenskosten	80
Zusammen	35 000

Die Aufwendungen für Fremdrenten in der Unfallversicherung trägt der Bund in den Fällen, in denen gemäß § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und Art. 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes die Unfallkasse des Bundes für die Feststellung und Gewährung der Leistungen zuständig ist.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	681 01	33 000	32 485

681 02 -223	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung	137 200 *[268 340]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Unfallverhütung und Erste Hilfe sowie mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte geleistet werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelnen sind vorgesehen:	
1. Renten	116 700
2. Heilbehandlung und Berufshilfe	18 100
3. Sach- und Verfahrenskosten	1 400
4. Unfallverhütung und Erste Hilfe	1 000
Zusammen	137 200

Auf Grund des Gesetzes zur Einführung einer kapitalgedeckten Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland und zur Änderung anderer Gesetze vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2167 ff., Hüttenknappschaftliches Zusatzversicherungs-Neuregelungs-Gesetz - HZvNG) sind die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung und die Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen seit dem 1. Januar 2003 in eine gemeinsame Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts die Unfallkasse des Bundes (UKB), umgewandelt worden. Die Unfallkasse des Bundes hat ihren Sitz in Wilhelmshaven, eine Verwaltungsstelle in Münster sowie Außenstellen in Berlin und Mainz.

Mit der Errichtung der Unfallkasse des Bundes als Unfallversicherungsträger sind die Rechte und Pflichten des Bundes als Unfallversicherungsträger auf die Unfallkasse des Bundes übergegangen. Sie erfüllt die ihr durch Gesetz übertragenen Aufgaben im Bereich der Unfallversicherung, insbesondere Präventions- und Arbeitsschutzaufgaben nach dem SGB VII und dem Arbeitsschutzgesetz.

Die Aufwendungen für die unfallversicherungsrechtliche Betreuung der Bediensteten und der Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane der Bundesanstalt für Arbeit und derjenigen Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger, die Leistungen zu Lasten der Bundesanstalt für Arbeit erhalten, werden von der Bundesanstalt nach § 186 Abs. 3 SGB VII i. V. m. § 125 Abs. 1 Nr. 2 SGB VII der Unfallkasse des Bundes erstattet.

Die ausländischen Streitkräfte und ihre Selbstzahlereinheiten sowie die im Bundesgebiet gelegenen NATO-Hauptquartiere erstatten der Unfallkasse des Bundes die für ihre zivilen Arbeitskräfte im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung tatsächlich geleisteten Zahlungen einschließlich einer Verwaltungspauschale nach Art. 56 Abs. 3 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 8 Abs. 2 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll.

Gemäß § 186 Abs. 3 SGB VII erstattet das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung die Aufwendungen für die Unfallversicherung nach § 125 Abs. 1 Nr. 5 SGB VII

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 02

(Deutsches Rotes Kreuz) allein. Die Aufwendungen für die Versicherung nach § 125 Abs. 1 Nr. 1, 4, 6 und 7 SGB VII (Unternehmen des Bundes, Zivilschutz, Entwicklungshelfer, Auslandsvertretungen des Bundes) sowie die übrigen Aufwendungen der UKB im Sinne des § 186 Abs. 3 SGB VII werden in 2003 von BMGS und BMVBW getragen.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	681 02	152 000	153 216

Titelgruppen

		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Leistungen an die Künstlersozialkasse	(101 414) *[(198 349)]*	(-) *[(-)]*	
636 11 -229	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse	8 414 *[16 456]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 2 des Künstlersozialversicherungsgesetzes trägt der Bund die Verwaltungskosten der Künstlersozialkasse.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 11	7 414	4 350

		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 12 -229	Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse	93 000 *[181 892]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten der Künstlersozialkasse geleistet werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit sie zur Sicherstellung der Liquidität der Künstlersozialkasse nicht mehr benötigt werden.**
2. **Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.**
3. **Sofern die Darlehen bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden können, sind sie spätestens mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen.**
4. **Die Ermächtigung kann wiederholt in Anspruch genommen werden.**

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 1 des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) beträgt der Zuschuss des Bundes für das Kalenderjahr 20 v. H. der Ausgaben der Künstlersozialkasse; Überzahlungen sind mit dem Bundeszuschuss des übernächsten Jahres zu verrechnen. Gemäß § 34 Abs. 3 KSVG dürfen die Leistungen des Bundes nur entsprechend dem jeweiligen Ausgabebedarf in Anspruch genommen werden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 12	84 500	77 716

		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Leistungen an die Rentenversicherung	(77 295 778) *[(151 177 401)]*	(-) *[(-)]*	
636 22 -229	Erstattung von Aufwendungen der BfA auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	2 500 000 *[4 889 575]*		[ ]

Erläuterungen

Gemäß § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (AAÜG) werden der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) die Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten erstattet, die ihr auf Grund der Überführung der in den Zusatzversorgungssystemen erworbenen Ansprüche entstehen. Die Einzelheiten hierzu sind in der AAÜG-Erstattungsverordnung geregelt.

1513
Sozialversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 636 22 (Titelgruppe 02) :

Aus den Ausgaben dürfen auch erstattet werden:

- Auf Grund der in § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung mit Zusatzversorgungssystemen des Beitrittsgebietes (ZVsG) vorgesehenen Anwendbarkeit des § 15 AAÜG: Aufwendungen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) für Leistungen aus dem den Zusatzversorgungssystemen gleichgestellten Pensionsstatus der Carl-Zeiss-Stiftung Jena;
- Aufwendungen des ehemaligen Versorgungsträgers für das Zusatzversorgungssystem Nr. 27 der Anlage 1 AAÜG, die diesem vor der Übertragung der Versorgungsträgereigenschaft auf die BfA entstanden sind;
- Aufwendungen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderausgaben, die sich aus der Verwaltung des Sondervermögens der Bundesrepublik Deutschland nach § 15 Abs. 2 a AAÜG a. F. ergeben haben.

Einnahmen des Bundes aus Erstattungen sind bei Titel 232 01 veranschlagt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 22	2 000 000	2 300 000

636 23 -221	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	645 000 *[1 261 510]*		[ ]

Erläuterungen

Der Bund erstattet den Trägern der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten die Aufwendungen für Leistungen nach den §§ 315a, 315b, 319a und 319b SGB VI und dem Übergangsrecht für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Leistungen nach dem Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (§ 291c SGB VI).

Die Einzelheiten hierzu sind in der Verordnung über die Erstattung einigungsbedingter Leistungen an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten geregelt.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 23	880 000	983 492

636 24 -221	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost- Berlin)	125 000 *[244 479]*		[ ]

Erläuterungen

Gemäß § 291 a SGB VI erstattet der Bund den Trägern der Rentenversicherung und der Unfallversicherung die Aufwendungen für die Zahlung von Invalidenrenten für Behinderte gemäß § 10 des Übergangsrechts für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Rententeile aus der Anrechnung von dort zurückgelegten Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis zum 31. Dezember 1991.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 24	125 000	124 559

636 26 -222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung	7 321 000 *[14 318 631]*		[ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Knappschaftliche Rentenversicherung West	6 211 000
2. Knappschaftliche Rentenversicherung Ost	1 110 000
Zusammen	7 321 000

Gemäß § 215 SGB VI trägt der Bund in der knappschaftlichen Rentenversicherung den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Kalenderjahres; er stellt hiermit zugleich deren dauernde Leistungsfähigkeit sicher.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 26	7 450 000	7 411 801

636 27 -227	Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung	100 000 *[195 583]*		[ ]

Erläuterungen

Der Betrag dient zur Deckung der Kosten aus der Übernahme der Defizitdeckung für die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung durch den Bund.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 636 27 (Titelgruppe 02) :

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 27	45 000	3 068

636 81 -221 Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten — 28 793 067 *[56 314 344]* — [ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Bundeszuschuss 2003 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter	23 503 055
- der Angestellten	5 290 012
Zusammen	28 793 067

Gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI ändern sich der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter (Bundeszuschuss) und der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten (Bundeszuschuss) im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis, in dem die Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht. Bei Veränderungen des Beitragssatzes ändert sich der Bundeszuschuss zusätzlich in dem Verhältnis, in dem der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des Vorjahres steht. Dabei ist jeweils der Beitragssatz zugrunde zu legen, der sich ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Bundeszuschusses ergeben würde (Titel 636 83).

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 81	27 380 796	26 616 986

636 82 -221 Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) — 7 827 000 *[15 308 281]* — [ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Bundeszuschuss 2003 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	6 389 000
- der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	1 438 000
Zusammen	7 827 000

Gemäß § 287 e Abs. 2 SGB VI werden der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, und der Zuschuss des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, jeweils für ein Kalenderjahr in der Höhe geleistet, die sich ergibt, wenn die Rentenausgaben für dieses Kalenderjahr einschließlich der Aufwendungen für Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1927 und abzüglich erstatteter Aufwendungen für Renten und Rententeile mit dem Verhältnis vervielfältigt werden, in dem die Bundeszuschüsse in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet zu den Rentenausgaben desselben Kalenderjahres einschließlich der Aufwendungen aus der Erbringung von Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921 stehen.

Die Zuschüsse des Bundes sind in dem Verhältnis auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten zu verteilen, das dem Verhältnis der Verteilung auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet entspricht.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 82	7 424 000	7 213 306

636 83 -221 Zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten — 17 280 000 *[33 796 742]* — [ ]

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 3 SGB VI zahlt der Bund zur pauschalen Abgeltung nicht beitragsgedeckter Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in jedem Kalenderjahr einen zusätzlichen Bundeszuschuss.

Darüber hinaus werden ab dem Jahr 2000 durch den Bund im Rahmen des zusätzlichen Bundeszuschusses aus dem Aufkommen der Ökosteuer Erhöhungsbeträge entrichtet (§ 213 Abs. 4 SGB VI), die zu einer Senkung des Beitragssatzes in

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 636 83 (Titelgruppe 02) :

der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten beitragen sollen.

Für die Zahlung, Aufteilung und Abrechnung des zusätzlichen Bundeszuschusses sowie des Erhöhungsbetrages sind die Vorschriften über den Bundeszuschuss anzuwenden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 83	14 479 000	12 177 439

636 84 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	11 874 711 *[23 224 916]*		[ ]

Erläuterungen

1. Der Bund trägt ab 1. Juni 1999 die Beiträge für Kindererziehungszeiten (§ 177 SGB VI). Gemäß § 279 f SGB VI zahlt der Bund bis zur Einführung einer individuellen Beitragszahlung des Bundes für die Kindererziehung pauschale Beiträge.

   Die Beitragszahlung erfolgt in gleichen Monatsraten. Die Zahlung der Monatsrate wird in dem Monat fällig, für den sie bestimmt ist.
2. Für die Kalenderjahre nach 2000 verändert sich die Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis,
   - in dem die Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht,
   - in dem bei Veränderungen des Beitragssatzes der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des laufenden Kalenderjahres steht,
   - in dem die Anzahl der unter Dreijährigen im vorvergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Anzahl der Dreijährigen in dem dem vorvergangenen vorausgehenden Kalenderjahr steht.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 84	11 615 000	11 532 699

636 85 -221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen	830 000 *[1 623 339]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 162 Nr. 2 SGB VI werden die Beiträge zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten behinderten Menschen nach einem fiktiven Arbeitsentgelt errechnet. Die Beiträge für den Unterschiedsbetrag zwischen dem fiktiven und dem tatsächlichen Arbeitsentgelt sind gemäß § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI von den Trägern der Einrichtungen allein zu tragen. Sie sind gemäß § 179 Abs. 1 SGB VI vom Bund in voller Höhe zu erstatten.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	636 85	780 000	752 063

856 21 -222	Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.**
2. **Zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen, die auf andere Weise nicht zu beheben sind, können unverzinsliche Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 40 903 T€ an die knappschaftliche Rentenversicherung gewährt werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuss voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluss des Haushaltsjahres.**

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1113	856 21	-	-

Abschluss des Kapitels 1513

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	70 000	-
Übrige Einnahmen	1 667 000	-
Gesamteinnahmen	1 737 000	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	77 588 841	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	77 588 841	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 15

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin **und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je** 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 1501 Tit. 422 01,
Kap. 1506 Tit. 425 01,
Kap. 1507 Tit. 422 31,
Kap. 1510 Tit. 425 01 und
Kap. 1511 Tit. 425 01.

1.4 Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats bei folgendem Titel:
Kap. 1505 Tit. 425 01.

1.5 Aufwandsentschädigung für die Drogenbeauftragte der Bundesregierung in Höhe von jährlich **18 406,51 €** bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 412 51.

1.6 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen in Höhe von jährlich 18 406,51 € (monatlich 1 533,88 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 412 71.

1.7 Aufwandsentschädigung für die Patientenbeauftragte oder den Patientenbeauftragten der Bundesregierung in Höhe von jährlich 18 406.51 € (monatlich 1 533,88 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 412 91.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1501 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1501 Tit. 422 01,
Kap. 1504 Tit. 422 01,
Kap. 1505 Tit. 422 01,
Kap. 1506 Tit. 422 01,
Kap. 1507 Tit. 422 01,
Kap. 1508 Tit. 422 01,
Kap. 1510 Tit. 422 01 und
Kap. 1511 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 15

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	129 106	46 856	82 250
Übrige Einnahmen	1 795 950	817	1 795 133
Gesamteinnahmen	1 925 056	47 673	1 877 383
Ausgaben			
Personalausgaben	159 385	130 056	29 329
Sächliche Verwaltungsausgaben	89 351	85 905	3 446
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	81 571 925	669 160	80 902 765
Ausgaben für Investitionen	68 192	503 610	-435 418
Besondere Finanzierungsausgaben	-6 116	-	-6 116
Gesamtausgaben	81 882 737	1 388 731	80 494 006

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 15

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	149 149	126 094	23 055
Aus Hauptgruppe 5	61 415	59 183	2 232
Aus Hauptgruppe 7	1 926	2 534	-608
Aus Hauptgruppe 8	9 001	7 678	1 323
Insgesamt	221 491	195 489	26 002

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 15

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
1501									
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	5 655	a)	1 166	1 044	122	-	-	-	-
		b)	3 500	1 500	1 000	1 000	-	-	-
		c)	9 300		3 500	3 000	2 800	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	8 500	6 500	2 000	-	-	-	-
		c)	3 500		3 500	-	-	-	-
1502									
532 09 - Gesundheitsberichterstattung	825	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	767	256	256	255	-	-	-
		c)	768		256	256	256	-	-
632 02 - Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	1 432	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 350		600	400	350	-	-
684 02 - Aktionsprogramm "Umwelt und Gesundheit"	1 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 395	511	511	373	-	-	-
		c)	300		300	-	-	-	-
684 03 - Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker	665	a)	8	8	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	326		326	-	-	-	-
684 04 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung	2 000	a)	1 346	920	426	-	-	-	-
		b)	2 171	766	766	639	-	-	-
		c)	1 500		500	500	500	-	-
684 05 - Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	-	a)	269	177	92	-	-	-	-
		b)	1 200	400	400	400	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
684 06 - Zuschüsse und Beiträge an zentrale Einrichtungen und Verbände	765	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	77	77	-	-	-	-	-
		c)	193		168	25	-	-	-
684 09 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	450	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	384		128	128	128	-	-
686 02 - Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 584	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	665	255	255	155	-	-	-
		c)	600		200	200	200	-	-
686 03 - Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	1 023	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	450	150	150	150	-	-	-
		c)	550		250	150	150	-	-
686 04 - Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	1 314	a)	766	511	255	-	-	-	-
		b)	500	250	250	-	-	-	-
		c)	1 250		250	500	500	-	-
Tgr. 01 684 11 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Pflegekonzepten	3 721	a)	5 753	3 693	2 060	-	-	-	-
		b)	2 550	1 025	1 025	500	-	-	-
		c)	1 500		500	500	500	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
				2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €		1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
893 11 - Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von modellhaften Pflegeeinrichtungen	9 910	a)	1 124	613	511	-	-	-	-
		b)	5 110	2 300	1 530	1 280	-	-	-
		c)	4 900		2 300	1 600	1 000	-	-
Tgr. 03									
632 31 - Zuschuss zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	-	a)	510	255	255	-	-	-	-
		b)	1 023	511	256	256	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
Tgr. 04									
684 45 - Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	2 248	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 200		400	400	400	-	-
Tgr. 05									
525 51 - Aus- und Fortbildung	307	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	500		300	-	200	-	-
684 51 - Zuschüsse zu den Kosten von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen und der Dokumentation, Tagungen und Kongresse	2 556	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	3 000		1 000	1 000	1 000	-	-
863 51 - Darlehen zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	2 556	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 500		500	500	500	-	-
893 51 - Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	17 549	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	20 500		8 000	6 500	6 000	-	-
Tgr. 06									
531 66 - Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	6 587	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 295	1 530	765	-	-	-	-
		c)	2 295		1 530	765	-	-	-
684 67 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 048	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	225	75	75	75	-	-	-
		c)	225		75	75	75	-	-
684 69 - Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	4 500	a)	3	3	-	-	-	-	-
		b)	1 600	400	600	600	-	-	-
		c)	2 100		700	700	700	-	-
685 62 - Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	562	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	164	82	82	-	-	-	-
		c)	450		150	150	150	-	-
686 61 - Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs	1 023	a)	152	97	55	-	-	-	-
		b)	612	204	204	204	-	-	-
		c)	750		250	250	250	-	-
Tgr. 08									
532 82 - Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens	650	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	150	150	-	-	-	-	-
		c)	150		150	-	-	-	-
685 81 - Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	700	a)	236	236	-	-	-	-	-
		b)	500	250	250	-	-	-	-
		c)	500		250	250	-	-	-
Tgr. 09									
632 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	21 179	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	80	80	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-

15
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
882 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Investitionen)	5 820	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 31	31	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 12								
531 16 - Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	9 203	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 1 534		1 534	-	-	-	-
685 12 - Zuschuss zur Unterstützung der durch HIV-infizierte Blutprodukte Geschädigten	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 26 800	-	26 800	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 18 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten	1 559	a) 68	68	-	-	-	-	-
		b) 750	250	250	250	-	-	-
		c) 750		250	250	250	-	-
Tgr. 13								
686 35 - Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung	153	a) 13	13	-	-	-	-	-
		b) 100	100	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
1504								
531 06 - Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	5 090	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 550	2 550	-	-	-	-	-
		c) 2 550		2 550	-	-	-	-
1505								
Tgr. 05								
544 51 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	595	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	150	150	-	-	-	-
		c) 300		150	150	-	-	-
1506								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	113	a) 255	255	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
712 03 - Große Erweiterungsbauten	1 089	a) 1 021	766	255	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
712 04 - Große Baumaßnahmen (Abwasser)	8 700	a) 306	153	153	-	-	-	-
		b) 35 534	-	-	-	-	-	35 534
		c) 26 834		-	-	-	-	26 834
1508								
712 02 - Baumaßnahmen über 1 000 000 € im Einzelfall	4 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 23 500		8 000	8 000	7 500	-	-
1511								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	460	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	400	-	-	-	-	-
		c) 250		250	-	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	107	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 907	907	-	-	-	-	-
		c) 15 000		12 000	3 000	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 284	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 400	400	-	-	-	-	-
		c) 400		400	-	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	651	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 200		200	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 12 996	8 812	4 184	-	-	-	-
		b) 101 306	22 060	37 575	6 137	-	-	35 534
		c) 130 909		51 417	29 249	23 409	-	26 834

Personalhaushalt Einzelplan 15

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1501	427 09	8	-	9	-
1504	427 09	2,5	-	2	-
	427 49	1	-	-	-
1505	427 09	5	2	3	-
1506	427 09	23	-	20	
	427 49	9	2	-	-
	427 69	22,5	-	-	-
1510	427 09	122	-	14	-
1511	427 09	7	-	13	-
	427 39	5	-	-	-
	427 99	26,5	-	-	-
Zus.		231,5	4	61	-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
15 01	Bundesministerium	402,7	291,5	204,9	159,8	19	19	626,6	470,3
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	44	44	59,5	59,5	11	11	114,5	114,5
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	31	40	68	69	3	3	102	112
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	83	79	211,5	212,5	94	94	388,5	385,5
15 07	Bundesversicherungsamt	365	-	74,2	-	1	-	440,2	-
15 08	Bundessozialgericht	121	-	55	-	23,5	-	199,5	-
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	278,5	276,5	530	540	25,2	25,2	833,7	841,7
15 11	Robert Koch - Institut	114,5	108,5	369	366	75,7	75,7	559,2	550,2
	Zusammen	1 439,7	839,5	1 572,1	1 406,8	252,5	228	3 264,3	2 474,3
	Leerstellen								
15 01	Bundesministerium	9	11	1	2	-	-	10	13
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1	-	1	1	-	-	2	1
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	3	1	-	-	-	-	3	1
15 07	Bundesversicherungsamt	14	-	-	-	-	-	14	-
15 08	Bundessozialgericht	1	-	-	-	-	-	1	-
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	1	1	1	1	-	-	2	2
15 11	Robert Koch - Institut	1	1	-	-	-	-	1	1
	Zusammen	30	14	3	4	-	-	33	18

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
15 01	Bundesministerium	2	-	-	-	-	-	-	2
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1	-	-	-	-	-	-	1
15 07	Bundesversicherungsamt	38	-	-	-	-	-	-	38
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	41	-	-	-	-	-	-	41
15 11	Robert Koch - Institut	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	83	-	-	-	-	-	-	83
	kw-Vermerke								
15 01	Bundesministerium	56,5	4	-	18	-	-	7,5	27
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	8	-	-	1	-	-	-	7
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	11	-	-	3	-	-	6	2
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	22	3	-	2	-	-	2	15
15 07	Bundesversicherungsamt	22,5	2	-	4	-	-	12,5	4
15 08	Bundessozialgericht	11	-	-	-	-	-	9	2
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	41	-	-	5	-	-	34	2
15 11	Robert Koch - Institut	68,5	-	-	12	-	-	2,5	54
	Zusammen	240,5	9	-	45	-	-	73,5	113

15
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
15 02	Allgemeine Bewilligungen	55	49	1,7	1,7	80	66

Planstellen-/Stellenübersicht															
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr											von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken									
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9			10
Titel 422 01															
Beamtinnen und Beamte															
B 11	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		-
B 9	6	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-		-
B 6	14	9	7	-	-	-	-	-	1	-	-	6	-		-
B 3	45	27	23	-	-	-	-	1	-	-	-	17	-		-
A 16	32	19	16	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-		-
A 15	80,2	52,5	43,5	-	-	-	-	-	1	-	-	29,7	1		-
A 14	41	33,5	23,5	-	-	1	-	-	-	-	-	6,5	-		-
A 13 h	10	11	14	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-		-
A 13 g	84,5	49	47	2	-	-	-	-	1	-	-	34,5	-		-
A 12	20	20	19	-	2	-	-	-	1	-	-	3	-		-
A 11	7,5	8	8,5	-	-	0,5	-	-	1	-	-	-	-		-
A 10	5	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-		-
A 9 g	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		-
A 9 m+Z	6	4	5	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-		-
A 9 m	9,5	10,5	8,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		-
A 8	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
A 7	4	5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		-
A 6 e	6	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
A 5	8	9	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		-
A 4	5	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		-
A 2/3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Zusammen	393,7	282,5	235	4	4	2,5	-	1	9	-	-	117,7	1		-
Titel 425 01 - Erläuterung															
Außertarifliche Angestellte															
AT (B 9)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AT (B 6)	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
AT (B 3)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Tarifliche Angestellte															
I	1	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
I a	13	11	17	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-		
I b	12	12	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
II a	6	6	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
III	11,2	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	-		
IV a	12	11	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
IV b	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
V b	5	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
V c	46	35	36,5	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-		
VI b	47,2	29,7	34,2	-	-	-	-	-	-	-	-	17,5	-		
VII	11,1	4,7	5,7	-	-	1	-	-	-	-	-	5,3	-		
VII-IX b	18,3	18,3	18,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
VIII	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
IX b	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
X	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	192,9	147,8	171,7	-	2	2	-	-	-	-	-	45,1	-		
Insgesamt	192,9	147,8	175,7	-	2	2	-	-	-	-	-	45,1	-		
Titel 426 01 - Erläuterung															
Arbeiterinnen und Arbeiter															
MTArb	19	19	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 9, 2 B 6, 1 B 3, 3 A 16, 6 A 15, 8 A 14, 0,5 A 11, 3 A 9 m, 2 A 8, 4 A 7 (Zusammen: 30,5).
Daneben werden 8,5 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 7 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 9), 2 AT (B 6), 1 AT (B 3), 3 I, 6 I a, 8 I b, 0,5 IV a, 3 V b, 2 V c, 4 VI b (Zusammen: 30,5).
Daneben werden 1,5 MTArb auf freien Stellen geführt.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1	1		
B 3	1	1	1.2	EU-Kommission
A 15	1	2		
A 16	1	1	1.3	AOK Bundesverband
A 16	1	1	1.4	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 11	1	1	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	7	8		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13	23	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 15	2	3	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	22	34		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
IV a	-	1	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9	13	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
I	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt	10	15		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
B 6	1		2	1.1	in Bes.-Gr. B 3	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e	1		-	1.2	in Bes.-Gr. A 5	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2		2			
					kw	
				1.	**kw**	
A 15	3	-	4	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	1	-	2			
A 13 g	2	-	2			-
A 12	1	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 11	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 13 g	-	-	1	1.2	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 15	1	1	1	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14	1	1	-			Umsetzung der Planstelle
A 13 h	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 11	1,5	1,5	2			Umsetzung der Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 7	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 4	1	1	2			
				2.	**kw 31.12.2003**	
B 3	1	-	1	2.1	-	-
A 16	1	-	1			
A 13 g	1	-	1			
A 12	1	-	1			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 13 h	1	-	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m+Z	1	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 5	1	-	1			-
				6.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				6.1	-	
A 15	1	-	1	6.1.1	Bündnis für Arbeit	-
Zusammen	20,5	4,5	25			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
I a	1	-	1	1.1	-	-
I b	4	-	3			Aufnahme des Vermerks
IV b	1	-	-			
V b	1	-	1			-
VII-IX b	6	-	6			
VIII	1	-	1			
I	1	1	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
I b	1	1	1			-
VII	1	1	-			Umsetzung der Stelle
				2.	**kw 31.12.2005**	
I a	1	-	1	2.1	-	-
I b	1	-	1			
II a	1	-	1			
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I a	1	-	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
I b	3	-	3			
V b	1	-	1			
V c	4	-	4			
VI b	2	-	2			
VII	1	-	1			
VII	1	-	-	4.2	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	33	3	28			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	3	-	-	1.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 03 - Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
A 15.......................	3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h....................	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g....................	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.......................	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.............	6	6	6	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 31 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 04 - Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 41 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 06 - Transparenz des Arzneimittelangebots, Marktbeobachtung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke		Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: mit ku/ kw-Vermerken		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 61														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 61 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
V b	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 61				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

1504
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5	5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	11	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4	4	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	38	38	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	3	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	7	7	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	3	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1,5	1,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	54,5	54,5	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 1,5 A 15, 7 A 14, 2 A 13 h, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 8, 1 A 5 (Zusammen: 15,5).

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 1 I a, 5 I b, 3,5 II a, 2 III, 1 V b, 1 VI b, 1 VIII (Zusammen: 15,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1	-	1.2	EU-Kommission
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	3	2		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	3	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	1	1	2.1	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)
Insgesamt	4	4		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
A 6 e	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 5	-
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	1	-	1	1.1	-	-
A 13 h	1	-	1			
A 13 g	1	-	1			
A 11	1	-	1			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 6 e	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	5	-	5			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
III	1	-	1	1.1	-	-
IV b	1	-	1			
V b	1	-	1			
Zusammen	3	-	3			

1504
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Tgr. 04 - Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall		und Umsetzungen								
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 41 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	5	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 15, 1 A 14, 1 A 11, 1 A 8 (Zusammen: 5).

zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I b, 1 II a, 1 IV a, 1 V c (Zusammen: 5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 41				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	7	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 14	10	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 h	2	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 9 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	31	40	26	-	1	-	-	-	-	-	-	-	8	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	14	12	11,5	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
II a	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	11	12	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
V b	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	8	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VII	6	7	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	66	67	58,5	-	1	2	-	-	1	-	-	-	1	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 14.

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 1 II a (Zusammen: 2).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19,1.

1505
Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h...........	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
A 7................	1	1	1			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 5................	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	3	2	3			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
II a	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
IV b...............	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VI b...............	3	3	3			-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I b	1	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	-
V b................	1	-	1			
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
I b	2	-	-	3.1.1	ABDA-Schulungen	Neue Stelle
Zusammen	8	4	7			

Tgr. 04 - Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst der GKV

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 41 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b..........................	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 1	8	9	9	-	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 16	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	15	9	9	-	1	2	-	-	-	-	-	5	-	-
A 14	27	23	19	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 13 h	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 11	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 10	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 g	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	83	61	54	4	4	2	-	-	-	-	-	20	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
I b	23	21	25	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
II a	15	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
II a T	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	5	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
IV a	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4	4	4	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
V b	43	32	32	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	
V c	30	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	
VI b	27	20	21	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	
VII	20	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
VII-IX b	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	26,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Zusammen	205,5	165,5	173,5	-	1	-	-	-	-	-	-	41	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	94	83	83	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
4 A 14, 3 A 11, 1 A 9 m (Zusammen: 8).

Daneben werden 14 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
4 I b, 3 IV a, 1 VI b (Zusammen: 8).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19.

1506
Paul-Ehrlich-Institut

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 11	1	1	1.1	EU-Kommission
A 14	2	-	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
Zusammen	3	1		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	4	2		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	22	21	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 9 m............	2	-	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-
A 12..............	1	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 11..............	1	-	-			
				2.	**kw**	
A 15..............	1	1	-	2.1	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 15..............	1	1	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
Zusammen	6	2	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I b	2	-	2	1.1	schwerbehindert	-
II a	5	-	5			
IV b...............	1	-	1			
V b................	4	-	4			
Zusammen	12	-	12			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 06 - Blut und Blutprodukte

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 61														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
B 1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 15	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
A 14	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 13 h	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 12	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 g	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	-	18	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-
Titel 425 61 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
I b	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
II a	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
III	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
IV a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
V b	-	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
V c	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
VI b	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
VII	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
VIII	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Zusammen	-	41	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
Titel 426 61 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	

Erläuterungen

zu Tit. 422 61

<u>Zu Spalte 4:</u>

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 1, 1 A 11, 1 A 9 g (Zusammen: 3).

zu Tit. 425 61

<u>Zu Spalte 4:</u>

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 1 IV a, 1 V b (Zusammen: 3).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 61				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	2	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

1506
Paul-Ehrlich-Institut

Tgr. 08 - Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 81 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	3	3	3	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
II a	2	2	2	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	
Zusammen	6	6	6	-	-	3	-	-	3	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 81						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2002**	
I b	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	-	2			
				2.	**kw 31.12.2003**	
I b	1	-	-	2.1	-	Neue Stelle
II a	2	-	-			
Zusammen	3	-	3			

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 3	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 16	6	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	-	-
A 15	32	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	26	-	-
A 14	17	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	15	-	-
A 13 h	1,5	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 13 g	47	-	-	2	1	19	-	-	-	-	-	27	-	-
A 12	42	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-	38	-	-
A 11	55	-	-	1	2	5	-	-	-	-	-	51	-	-
A 10	12	-	-	-	6	4	-	-	-	-	-	14	-	-
A 9 g	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	3,5	-	-
A 9 m+Z	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
A 8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 6 m	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 6 e	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	235,5	-	-	13	15	47	-	-	-	-	-	190,5	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a T	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	
III	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V c	11	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	6	-	
VI b	23	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	23	-	
VII	7,5	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	5,5	-	
VII-IX b	11,2	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	14,7	-	
IX b	0,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
X	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	
Zusammen	58,2	-	-	5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	53,2	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	

Erläuterungen

zu Tit. 425 01

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18,57.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	3	-	1.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	2	-		
A 12	5	-		

1507
Bundesversicherungsamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 16..............	1	-	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	11	-		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 12..............	1	-	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt......	23	-		

Zu Tit. 425 01

			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	-	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.2	in Bes.-Gr. A 14	
A 16..............	1		-	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
A 15..............	1		-			
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	4		-	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g...........	1		-	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.5	in Bes.-Gr. A 10	
A 13 g...........	1		-	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	Umsetzung der Planstelle
				1.6	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5................	3		-	1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.7	in Bes.-Gr. A 14	
A 15..............	2		-	1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.9	in Bes.-Gr. A 16	
B 3................	1		-	1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
B 3................	1		-	1.9.2	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.10	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	4		-	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.11	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1		-	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.12	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g...........	4		-	1.12.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.13	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 5................	2		-	1.13.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.14	in Bes.-Gr. A 2/3	
A 4................	1		-	1.14.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.15	in Bes.-Gr. A 13 g	
A 14..............	1		-	1.15.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.16	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	5		-	1.16.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	33		-			
					kw	
				1.	**kw**	
A 16..............	2	2	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11..............	4	4	-			
A 10..............	3	3	-			
				2.	**kw 31.12.2003**	
				2.1	-	
A 11..............	1	-	-	2.1.1	Prüfungen aufgrund Risikostrukturausgleich	Umsetzung der Planstelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 10	1	-	-			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 6 e.............	1	-	-	5.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 5................	2	-	-			
Zusammen	14	9	-			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
VI b...............	1	-	-	1.1.1	Vorlesekraft	Umsetzung der Stelle
				4.	**kw**	
III	1	-	-	4.1	-	Umsetzung der Stelle
II a T.............	1	1	-	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
V b................	1	1	-			
VII	1	1	-			
IX b...............	0,5	0,5	-			
				5.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VII	1	-	-	5.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
Zusammen	6,5	3,5	-			

Tgr. 03 - Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3.........................	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.........................	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 15.......................	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 14.......................	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 h....................	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 13 g....................	33	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	31	-	-
A 12.......................	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	-	-
A 11.......................	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-
A 10.......................	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-
A 9 g......................	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 9 m+Z	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....................	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 6 e......................	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.........................	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.............	129,5	-	-	-	6	5	-	-	-	-	-	130,5	-	-
Titel 425 31 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
V c.........................	7	-	-	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
VI b........................	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
VII-IX b	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	
Zusammen.............	16	-	-	5	-	2	-	-	-	-	-	9	-	

1507
Bundesversicherungsamt

Erläuterungen

zu Tit. 425 31

Zu VII - IXb:
Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 14.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 31				
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 2................	1	-	2.1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12..............	1	-		
Zusammen	2	-		
Zu Tit. 425 31				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 31						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	in Bes.-Gr. B 2	
B 3................	1		-	1.1.2	-	Neue Planstelle
				1.2	in Bes.-Gr. A 7	
A 9 m+Z	1		-	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	Umsetzung der Planstelle
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	1		-	1.3.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g...........	1		-	1.4.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
				1.5	in Bes.-Gr. A 3	
A 6 e.............	1		-	1.5.1	gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 5 HG 2001	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	5		-			
Zu Tit. 425 31						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c................	2	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
R 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
R 8	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
R 6	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-
Zusammen	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-
Beamtinnen und Beamte														
A 15	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 14	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 13 h	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-
A 12	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
A 11	7	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3	-	-
A 9 g	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 9 m	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 8	7	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	5	-	-
A 7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 6 e	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 4	6	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-	-
A 3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Zusammen	79	-	-	2	-	11	-	-	-	-	-	66	-	-
Insgesamt	121	-	-	2	-	11	-	-	-	-	-	108	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
III	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
IV a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
IV b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
V c	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	
VI b	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	
VII	7	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	8	-	
VII-IX b	18	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	20	-	
VIII	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
X	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	
Zusammen	55	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	60	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	23,5	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	25	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident.

Erläuterungen

zu Tit. 425 01

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 19.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			3.	**Sonstige**
R 6................	1	-	3.1	Bundesverfassungsgericht
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw**	
A 8................	2	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 13 h...........	2	2	-	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11..............	4	4	-			
A 9 g.............	1	1	-			
A 4................	2	2	-			
Zusammen	11	9	-			

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	10	11	10	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
B 1	44	44	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	38	38	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	73	73	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	22,5	22,5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 8	8	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 7	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	278,5	276,5	190	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	11	12	28	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
I b	64	65	107	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
II a	91	92	101,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
III	4	5	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	74	77	73	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	
V c	142,5	145,5	140	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	
VI b	51,5	51,5	51,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	38	38	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	30,5	30,5	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	529	539	585	-	3	-	2	-	2	-	-	-	3	
Insgesamt	530	540	586	-	3	-	2	-	2	-	-	-	3	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	25,2	25,2	23,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 B 1, 18 A 15, 42 A 14, 13,5 A 13 h (Zusammen: 76,5).

1510
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
16 I a, 45 I b, 14,5 II a, 1 III (Zusammen: 76,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Sonstige**
A 11..............	1	1	1.1	Bundespräsidialamt
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	9	7	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	10	8		
Zu Tit. 425 01				
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
V b................	1	1	2.1	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	31	22	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt......	32	23		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 11..............	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 14	
A 15..............	1		1	1.2.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g...........	3		3	1.3.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 11	
A 13 g...........	3		3	1.4.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12..............	1		1			
				1.5	in Bes.-Gr. A 10	
A 12..............	1		1	1.5.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1		1	1.6.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m............	0,5		0,5	1.7.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				1.8	in Verg.-Gr. V b	
A 13 g...........	1		1	1.8.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 12..............	2		2			
A 11..............	3		3			
				1.9	in Verg.-Gr. V c	
A 9 m+Z	1		1	1.9.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m............	8		8			
				1.10	in Verg.-Gr. VI b	
A 9 m+Z	2		2	1.10.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m............	1		1			
A 8................	1,5		1,5			
				1.11	in Verg.-Gr. VII	
A 9 m+Z	1		1	1.11.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 9 m............	1		1			
A 7................	1		1			
				1.12	in Verg.-Gr. VII	
A 6 e.............	2		2	1.12.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
				1.13	in Verg.-Gr. X	
A 6 e.............	1		1	1.13.1	gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
A 5................	1		1			
				2.	**ku**	
A 6 e.............	1		1	2.1	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen	39		39			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
B 2................	-	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 5................	2	-	2			-
				3.	**kw**	
B 1................	2	-	1	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
B 2................	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 14..............	7	7	7			
A 13 h...........	3	3	3			
A 5................	1	1	1			
A 4................	1	1	1			
A 15..............	1	1	1	3.3	Ersatzplanstelle	-
Zusammen	18	14	18			
Zu Tit. 425 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V b................	2		2	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
					kw	
				1.	**kw**	
II a	15	15	16	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
V b................	2	2	3			
VI b...............	1	1	1			-
VII.................	2	2	2			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
I a	-	-	1	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
I b	-	-	1			
Zusammen	20	20	24			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	3	-	3	1.1	spätestens 31.12.2005	-

1511
Robert Koch - Institut

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	14	13	9	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	27	27	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	11	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	29	28	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 h	11,5	8,5	5,5	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	109,5	103,5	68,5	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	14	13	20	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
I b	48	47	49	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
II a	38	38	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	0,5	0,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	9	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	81,2	81,2	76,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	74,5	74,5	74,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	29	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
VII	9,5	9,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	26,7	26,7	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	4,5	4,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kr. V	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	367	364	364,2	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	74,7	74,7	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 B 2, 4 B 1, 8 A 15, 8 A 14, 2 A 13 h, 1 A 12, 2 A 11 (Zusammen: 27).

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 9 I a, 12 I b, 2 II a, 1 III, 2 IV a (Zusammen: 27).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 12.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 1	1	1	1.1	Vereinte Nationen (VN)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 11	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
					kw	
				1.	**kw**	
A 15	1	-	1	1.1	-	-
A 13 h	1	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 13 h	1	1	-	1.2	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
B 2	1	-	-	2.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 14	1	-	1			-
A 9 g	1	-	1			
				3.	**kw 31.12.2005**	
A 13 h	1	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	7	1	3			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
I a	4	-	4	1.1	-	-
I b	14	-	14			
II a	7	-	7			
IV b	5	-	4			Aufnahme des Vermerks
V b	11	-	10			
V c	2	-	2			-
VI b	1	-	1			
VII	1	-	1			
Kr. V	1	-	1			
II a	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	-
VII	0,5	0,5	0,5			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a	1	-	1	2.1	schwerbehindert	-
I a	2	-	1	2.2	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
I b	2	-	1			
V b	2	-	2			-
V c	2	-	2			
Zusammen	56,5	1,5	52,5			

1511
Robert Koch - Institut

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 21 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tgr. 03 - AIDS und andere übertragbare Krankheiten

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 31						
					kw	
				2.	**kw**	
B 2	1	-	1	2.1	-	-
A 15	2	-	2			
A 14	2	-	2			
Zusammen	5	-	5			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 15

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1501	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1507	Präsidentin oder Präsident des Bundesversicherungsamtes
B 6	1501	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	1506	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Paul-Ehrlich-Institutes
	1510	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
	1511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor des Robert-Koch-Instituts
B4	1507	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesversicherungsamtes
B 3	1501	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1504	Direktorin oder Direktor der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
	1505	Direktorin oder Direktor des Instituts für medizinische Dokumentation und Information
	1507	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1506, 1510, 1511	Vizepräsidentin und Professorin oder Vizepräsident und Professor
B 2	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1507	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
B 1	1506, 1510, 1511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
R 10	1508	Präsidentin oder Präsident des Bundessozialgerichts
R 8	1508	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundessozialgerichts Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht
R 6	1508	Richterin oder Richter am Bundessozialgericht
A 16	1501, 1504 1505, 1506	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1507	Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
	1510, 1511	**Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
A 15	alle	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	alle	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	alle	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g + Z	1508	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	alle	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	alle	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	alle	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	verschiedene	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	verschiedene	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m + Z	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	verschiedene	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	verschiedene	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1510	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	1508	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 5	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
	1508	**Erste Hauptwachtmeisterin** oder **Erster Hauptwachtmeister**
A 4	verschiedene	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
	1508	**Hauptwachtmeisterin** oder **Hauptwachtmeister**
A 3	1508	**Oberwachtmeisterin** oder **Oberwachtmeister**
A 2/3	verschiedene	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**
		Oberamtsgehilfin oder **Oberamtsgehilfe**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes
3. Naturschutz
4. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Z	- Zentralabteilung - Verwaltung, Planung und Koordinierung, Klima und Energie
Abteilung G	- Grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht, internationale Zusammenarbeit
Abteilung WA	- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten
Abteilung IG	- Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit
Abteilung N	- Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung
Abteilung RS	- Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Berlin, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3326 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

100 dkr = 13,4604 €; 1 US-$ = 1,0194 €; 1 sfr = 0,6816 €; 1 £ = 1,5848 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	184 *[360]*	184 *[360]*	[208] *407*
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:

Bonn, Heinrich-von-Stephan-Straße 1 (Teilfläche)

- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT),
- Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MusStiftPT)

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen	432 *[845]*	436 *[853]*	[423] *828*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	423
2. Aufwandsentschädigungen	9
Zusammen	432

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

1601
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	22 459 *[43 926]*	23 054 *[45 090]*	[21 630] *42 304*
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	144 *[282]*	383 *[749]*	[135] *264*
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[181] *355*
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	13 488 *[26 380]*	14 157 *[27 689]*	[13 187] *25 792*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	734
- tariflichen Angestellten	12 753
2. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	13 488

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1601 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 931 *[3 777]*	2 042 *[3 994]*	[1 905] *3 726*
	Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 673 *[3 272]*	926 *[1 811]*	[-] *-*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1601	425 01	73	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 836 *[5 547]*	2 784 *[5 445]*	[2 614] *5 113*
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	25 *[49]*	25 *[49]*	[24] *47*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 443 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	15
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	2
4. Unterstützungen	7
Zusammen	25

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	162 *[317]*	90 *[176]*	[69] *136*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	256 *[501]*	256 *[501]*	[479] *936*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	146
2. Umzugskostenvergütungen	110
Zusammen	256

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 592 *[3 114]*	1 628 *[3 184]*	[1 256] *2 456*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	500
2. Kommunikation	824
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	268
Zusammen	1 592

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	130 *[254]*	125 *[244]*	[131] *257*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	50
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-
3. Verbrauchsmittel	80
4. Sonstiges	-
Zusammen	130

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	17	17
davon personengebunden	4	4
Kleinbusse	3	3
Anhänger	3	3
Arbeitsmaschinen	2	2
Fahrräder	20	20
Zusammen	45	45

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 221 *[4 344]*	3 309 *[6 472]*	[2 108] *4 123*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	275
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	458
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	708
4. Private Dienstleister	728
5. Sonstiges	52
Zusammen	2 221

Zu Nr. 4: Darin sind 441 T€ Bewachungskosten enthalten.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 40 030 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 534 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 790 *[3 501]*	3 024 *[5 914]*	[2 882] *5 637*

Verpflichtungsermächtigung	4 425	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 475	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 475	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 475	T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 475
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	315
Zusammen	1 790

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 550 *[3 032]*	870 *[1 702]*	[93] *181*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	59 *[115]*	34 *[66]*	[32] *62*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	17 *[33]*	17 *[33]*	[58] *114*
F 526 02 -011	Sachverständige	11 *[22]*	10 *[20]*	[3] *6*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 526 02				
	Erläuterungen Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen. Ausgaben dürfen auch für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf geleistet werden.			
F 527 01 -011	Dienstreisen	2 187 *[4 277]*	2 715 *[5 310]*	[1 847] *3 612*
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	127 *[248]*	124 *[243]*	[118] *231*
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.	35 *[68]*	33 *[65]*	[33] *64*

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	31 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 000
Zusammen	35 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	59 *[115]*	801 *[1 567]*	[142] *279*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	32
2. Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses	10
3. Sonstiges	17
Zusammen	59

Zu 1. Abgeltung von Vergütungsansprüchen u.a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressespiegeln.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 2. Zur Überwindung personeller Engpässe im Kanzleidienst können Schreibarbeiten außerhalb des Hauses an Schreibbüros oder in Heimarbeit vergeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	159 *[311]*	159 *[311]*	[69] *134*

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
2. **Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
1.2 Filme und Bildreihen
1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen im und außerhalb des BMU
1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1607 - 542 31	132
2. Fachinformationen	
1602 - 543 01	6 084
1605 - 543 01	308
1605 - 545 01	126
1606 - 543 01	110
1606 - 545 01	75
1607 - 543 01	86
1607 - 545 01	22

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 *[20]*	10 *[20]*	[-] -

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	128 *[250]*	102 *[199]*	[102] *200*
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	12 000 *[23 470]*	2 000 *[3 912]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau des "Alten Abgeordneten Hochhauses" in Bonn	17 500		2 000		12 000	3 500		

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor. Die veranschlagten Ausgaben umfassen den 1. BA Umbau Altes Hochhaus.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	33 *[65]*	74 *[145]*	[68] *133*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 811 01				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw (b)	23
2. Sonstiges	10
Zusammen	33

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	507 *[992]*	1 559 *[3 049]*	[605] *1 183*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Videokonferenzanlage	155
2. Sonstige Beschaffungen	352
Zusammen	507

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-8 124 *[-15 889]*		[ ]

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 450) *[(4 792)]*	(2 519) *[(4 927)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 84 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	344 *[673]*	322 *[630]*	[371] *725*
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	143 *[280]*	4 *[8]*	[16] *32*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	65 *[127]*	144 *[282]*	[41] *81*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 498 *[2 930]*	1 298 *[2 539]*	[1 318] *2 578*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	400 *[782]*	751 *[1 469]*	[307] *601*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	400
Zusammen	400

Abschluss des Kapitels 1601	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	184	184
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	184	184
Ausgaben		
Personalausgaben	43 406	44 153
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 997	14 627
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	13 068	4 486
Besondere Finanzierungsausgaben	-8 124	-
Gesamtausgaben	60 347	63 266

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1601	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	43 406	44 153
Aus Hauptgruppe 5	11 803	14 435
Aus Hauptgruppe 7	12 128	102
Aus Hauptgruppe 8	940	2 384
Insgesamt	68 277	61 074

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 16	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3326 veranschlagte		
Einnahmen	20	20
Ausgaben	12 174	8 924

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):

   Im Bundeshaushaltsplan 2003 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

Epl.	Mio. €
Epl. 05	64
Epl. 08	495
Epl. 09	631
Epl. 10	277
Epl. 12	450
Epl. 14	439
Epl. 15	1
Epl. 16	533
Epl. 17	31
Epl. 23	798
Epl. 30	580
Epl. 60	66
Zus.	**4 365**

   Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:

   1. Umweltschutzkredite aus ERP-Sondervermögen 1 000 Mio. €
   2. Umweltschutzkredite der Banken des Bundes (Deutsche Ausgleichsbank - DtA - und Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW -) 3 000 Mio. €

   Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung der bundeseigenen Forsten und von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z. B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung).

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kap. 1602:

   Die im Kap. 1602 bei Tit. 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).

   Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kapitel 1602 und 1604.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -332	Vermischte Einnahmen	4 090 *[7 999]*	5 113 *[10 000]*	[2 872] *5 616*

Erläuterungen

Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	77 *[151]*	77 *[151]*	[39] *76*

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes	- *[-]*	- *[-]*	[25] *49*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04 Nr. 2.4 der Erläuterungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 *[10]*	26 *[51]*	[36] *70*

Erläuterungen

Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 02 -332	Sachverständige	1 023 *[2 001]*	1 019 *[1 993]*	[995] *1 946*

Verpflichtungsermächtigung .... 376 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsstelle der Störfallkommission und des Technischen Ausschusses für Anlagensicherheit	651
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen im Widerspruchsverfahren	372
Zusammen	1 023

Zu 1.:

Nach § 31 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) gebildet, der die Bundesregierung oder das zuständige Bundesministerium in sicherheitstechnischen Fragen berät, die die Verminderung von Störfällen und die Begrenzung ihrer Auswirkungen betreffen. Außerdem erarbeitet der TAA dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechende Regeln.

Nach § 51 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Störfall-Kommission (SFK) gebildet, die die Aufgaben des TAA durch die Erstellung von Gutachten in regelmäßigen Zeitabständen oder aus besonderem Anlass ergänzt.

Der TAA und die SFK werden durch eine gemeinsame Geschäftsstelle im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt. Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden von der GFA-Infrastruktur- und Umweltschutz GmbH (Bonn) wahrgenommen.

Zu 2.:

Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet.

Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Verband der Technischen Überwachungsvereine e. V.) wahrgenommen, die Durchführung der Widerspruchsverfahren vom Bundesverwaltungsamt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 03 -332	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	151 *[295]*	142 *[278]*	[95] *187*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat "Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe"	13
2. Arbeitskreis "Mathematische Modelle in der Wasserwirtschaft"	7
3. Störfallkommission, Technischer Ausschuss für Anlagensicherheit	57
4. Beirat für Umwelt und Sport	10
5. Jury Umweltzeichen	22

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
6. Wissenschaftlicher Beirat "Bodenschutz"	13
7. Unabhängige Sachverständigen Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag	6
8. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen"	10
9. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben	13
Zusammen	151

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 02 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	5 009 *[9 797]*	5 011 *[9 801]*	[4 341] *8 490*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 200 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 200 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare

Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
533 02 -332	Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern	2 327 *[4 551]*	2 304 *[4 506]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.

Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
543 01 -332	Veröffentlichung und Dokumentation	6 084 *[11 899]*	6 084 *[11 899]*	[5 986] *11 707*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärungsmaßnahmen/Informationsreihen und -materialien zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen	4 150
2. Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen	504
3. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen	460
4. Einsatz elektronischer Medien/Internet	870
5. Fachveröffentlichungen	100
Zusammen	6 084

Von den Ausgaben sind 1 023 T€ für das Umweltbundesamt, 179 T€ für das Bundesamt für Strahlenschutz sowie 128 T€ für das Bundesamt für Naturschutz bestimmt.

544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	23 494 *[45 950]*	23 136 *[45 250]*	[24 348] *47 620*

Verpflichtungsermächtigung .... 23 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 14 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 200 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 900 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Tit. 532 03.
4. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 97.
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1 Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien	650
1.2 Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik	300
1.3 Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung	300
1.4 Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen	400
1.5 Betriebswirtschaftliche Umweltfragen	200
1.6 Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz	300
1.7 Sozialwissenschaftliche Umweltfragen	250
1.8 Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen	450
1.9 Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen	600
Zusammen	3 450
2. Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1 Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank	300
2.2 Stoffstrommanagement, Ökobilanzen	100
2.3 Ressourcenhaushalt, Ressourcenschonung	400
2.4 Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen	600
2.5 Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen	480
2.6 Umweltverträglicher Verkehr	900
2.7 Umweltverträgliche Energiewirtschaft	600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 544 01

	Bezeichnung	1 000 €
2.8	Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung	400
	Zusammen	3 780
3.	Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	2 450
4.	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	1 500
5.	Klimaschutz, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit	5 000
6.	Lärmschutz, Lärmbekämpfung	1 100
7.	Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit	4 614
8.	Bodenschutz, Altlastensanierung	1 600
	Insgesamt	23 494

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:
1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
544 97 -171	Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nicht-nuklearen Energieforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	10 226 *[20 000]*	10 226 *[20 000]*	[255] *499*

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.
Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
10,226	10,226	10,226

Die bereitgestellten Mittel werden zur Unterstützung zusätzlicher FuE-Arbeiten bei umweltschonenden, nicht-nuklearen Energietechniken im Zeitraum 2001 bis 2003 eingesetzt. Schwerpunkte sind Entwicklung und Demonstration von geothermischen und solarthermischen Anlagen zur Stromerzeugung sowie ökologische Begleitforschung - insbesondere Offshore Windenergie.
Folgende FuE-Vorhaben werden gefördert:

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Geothermische Stromerzeugung (insbesondere HDR)	3 580
2.	Hochtemperatur Solarthermie	3 580
3.	Ökologische Begleitforschung (insbesondere Windenergie-Offshore)	2 555
4.	Ausgaben für Projektträger sowie Querschnittsaktivitäten	511
	Zusammen	10 226

Mitveranschlagt unter Nr. 4 ist der zusätzliche Personal- und Sachaufwand für den Projektträger BEO beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) bzw. beim UBA mit 3 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern und Kosten von rd. 0,256 Mio. €.

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -172	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 978 *[5 824]*	3 301 *[6 456]*	[2 995] *5 857*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Projektförderung					
1.1 Projektförderung			1 585	1 585	556

Aufgrund der zwischen Bund und Ländern getroffenen "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung" und der "Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen" beteiligt sich der Bund seit 1977 zur Hälfte an dem Zuwendungsbedarf des Medizinischen Instituts für Umwelthygiene der Gesellschaft zur Förderung der Lufthygiene und Silikoseforschung e. V. (MIU) in Düsseldorf. Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) hat beschlossen, die gemeinsame Förderung des MIU zu beenden. Die Abwicklung erfolgt in den Jahren 2001 bis 2004. 2003 beträgt der Abwicklungsanteil des Bundes 1,393 Mio. €. Zusätzlich werden vom Bund für ein Nachfolgeinstitut für umweltmedizinische Forschung, das vom Land Nordrhein-Westfalen institutionell gefördert wird, 1 585 Mio. € für Projektförderung aus diesem Titel bereitgestellt.

683 01 -332	Zuschüsse zur Förderung der Aufarbeitung von Altöl zu Basisöl	1 826 *[3 571]*	2 191 *[4 285]*	[714] *1 397*

Erläuterungen
Die Zuschüsse werden zur Umsetzung der EG-Altölrichtlinie gewährt. Die Höhe bemisst sich nach den bei der Aufarbeitung entstehenden Verlusten. Entsprechend dem EU-Beihilferahmen ist das Förderprogramm als Anschubfinanzierung auf 7 Jahre befristet und linear degressiv gestaltet.

685 04 -332	Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes	10 814 *[21 150]*	10 775 *[21 074]*	[6 941] *13 576*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 800 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 800 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 400 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben zu Nr. 1.0 u. 1.2 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 2.4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN"	57,02	100,00	1 279	1 279	1 372
aus Kap. 1602 Tit. 685 04			*1 279*	*1 279*	*1 372*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 04

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
1.1 Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e. V.	66,10	100,00	86	86	86
aus Kap. 1602 Tit. 685 04	*66,15*	*100,00*	*86*	*86*	*86*
1.2 Bund Heimat und Umwelt e. V.	32,95	66,00	66	100	139
aus Kap. 1602 Tit. 685 04	*33,35*	*66,00*	*66*	*100*	*139*
Insgesamt			1 431	1 465	1 597
Summe Tit. 685 04			*1 431*	*1 465*	*1 597*
Projektförderung					
2.1 Unterstützung der Normungstätigkeit					1 720
2.1.1 Normenausschuss "Akustik, Lärmminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI"			700	716	
2.1.2 Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN			307	338	
2.1.3 Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes"			178	189	
2.1.4 Normenausschuss "Bauakustik"			37	40	
2.1.5 Normenausschuss "Landwirtschaft"			45	38	
2.1.6 Normenausschuss "Wasserwesen"			528	561	
2.1.7 Normausschuss "Bauwesen"			64		
2.1.8 Normausschuss "Verpackung"			44		
2.1.9 Koordninierungsstelle "Normung" der Umweltverbände (KNV)			134		
2.2 Projekte zur Ermittlung und Bewertung regulie- rungsbedürftiger Chemikalien aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes			542	542	542
2.3 Deutsche Energieagentur			2 756	2 756	
2.4 Umweltprojekte im Verbändebereich			3 298	3 280	3 082
2.5 Bundesweite Servicestelle für die lokale Agenda 21			750	850	
Insgesamt			9 383	9 310	5 344
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			10 814	10 775	6 941
Summe Tit. 685 04			*10 814*	*10 775*	*6 941*

Zu 1.0
Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

Zu 1.2
Der Bund Heimat und Umwelt e. V. (BHU) ist ein Dachverband von nunmehr 18 Landesverbänden. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Stärkung der Belange des Umweltschutzes in der Kulturlandschaft.

Der Betrag dient der Beteiligung an der Finanzierung der DEnA entsprechend dem Bedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. In diesem Rahmen werden von der DEnA Leistungen im Interesse des Bundesministeriums erbracht. Ausgaben in Höhe von 2,5 Mio. € dienen der Finanzierung der Klimaschutzkampagne, die auf die privaten Haushalte und Kleinverbraucher abzielt.

Zu 2.4
Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen gefördert werden, die geeignet sind, das Umweltbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umweltfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören Maßnahmen der Umweltberatung und der Fortbildung von Fach- und Führungskräften mit großer Multiplikationswirkung, Vernetzungs- und Informationsangebote, Kinder- und Jugendprojekte mit hoher Breitenwirkung sowie Projekte zu wichtigen aktuellen Schwerpunktthemen.

Zu 2.5
Durch Zuwendungen sollen Projekte der bundesweiten Servicestelle für die Umsetzung der Agenda 21 auf lokaler Ebene (Sitz: Bonn) gefördert werden. Diese soll als Verbindungsstelle zu Bund, Ländern und Kommunen im nationalen Vorbereitungs- und Nachbereitungsprozess des Weltgipfels für Nachhaltige Entwicklung 2002 agieren. Darüber hinaus sollen Vernetzungsprojekte von Lokale Agenda 21-Akteuren, insbesondere auch den Kirchen, gefördert werden. Erkenntnisse und Erfahrungen der lokalen Agenda 21-Prozesse sollen damit in den Dialogprozess zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und in den internationalen kommunalen Vor- und Nachbereitungsprozess des UN-Weltgipfels eingebracht werden.

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
685 08 -332	Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 178 *[8 171]*	4 090 *[7 999]*	[3 427] *6 702*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 890 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 870 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 840 T€

Erläuterungen

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

Ab dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -332	Beiträge an internationale Organisationen	14 341 *[28 049]*	15 030 *[29 396]*	[14 298] *27 965*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 511 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung	733 784	24,5	207 276	-	207
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen	196 848	47,5	93 503	-	94
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris	927 824 £ 1 470 415	18,0	166 789 £ 264 327	-	 265
Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES"........ Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik	1 035 389 DKr 139 368	20,8	215 119 DKr 28 956	- -	 29
4. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Maas .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Maas	427 000	14,5	62 000		62
5. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes	1 861 924	11,8	219 637		220
6. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen........ Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Ozonschicht	2 837 165 US-$ 2 892 206	9,557	271 158 US-$ 276 418	- -	 277
7. Beitrag an IPCC .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Forschung Klimaschutz	5 049 420 sfr 3 441 685	9,425	475 908 sfr 324 379	-	 325
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Elbe .... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Elbe	612 150	65,0	394 843		395
9. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung	334 000	38,75	129 425		129
10. Beitrag für die Konvention zur Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle (Baseler Konvention)	3 001 854 US-$	13,328	400 079 US-$	-	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle	3 060 090		407 841		408
11. Sekretariat der Klimarahmenkonvention	13 114 000 US-$	9,463	1 240 978 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz des Klimas	13 368 412		1 265 053	3 249 203	4 515
12. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Donau	813 503	13,912	113 176	-	113
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Donauschutz					
13. Beitrag für das Sekretariat des Intergovernmental Forum on Chemical Safety					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit	511 292	20,0	102 259	-	103
14. VN-Umweltfonds			5 420 000	670 000	6 100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten (5 419 694 €) sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environmental Management for Developing Countries" (653 942 €)					
15. Ansiedlung einer Abteilung des Europäischen Zentrums für Umwelt und Gesundheit des Europäischen Regionalbüros der WHO				1 023 000	1 023
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
16. Wiener Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht	295 590 US-$	9,62	28 436 US-$	-	
	301 324		28 988		29
Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beeinträchtigung der Ozonschicht					
17. Sekretariat Baltic 21			46 000		46
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung bei der Erarbeitung der Agenda 21 für den Ostseeraum					
18. Sonstige			728		1
Zusammen					14 341

Zu Nr. 11, 14, 15, Spalte 5: Freiwillige Beiträge.
Zu Nr. 13, Spalte 6: davon 511 T€ gesperrt.

687 03 -332	Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen	2 082 *[4 072]*	2 111 *[4 129]*	[1 895] *3 705*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention	2 040 495 US-$	23,33	475 995 US-$	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meßprogramme für weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen	2 080 081		485 229	-	486
2. Chemikalienprogramm der OECD					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Chemikalienprogramm			225 000	20 000	245
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorganisation			275 000		275
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO			583 895		584
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorganisation					

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 03

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm			200 000		200
6. Programm der Climate Technology Initiative .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Klima-Programm			127 823		128
7. Beitrag an UNEP für PoPs Club .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung des Folgeprozesses der Konvention			164 000		164
Zusammen			2 060 947	20 000	2 082

Zu Nr.: 2, Spalte 5: Freiwillige Beiträge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 87 -332	Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 240 *[4 381]*	1 840 *[3 599]*	[1 511] *2 954*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 050 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 800 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	12 500 *[24 448]*	16 500 *[32 271]*	[18 733] *36 638*

Verpflichtungsermächtigung .... 26 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2011 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2012 bis zu .... 2 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 892 01

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt sowie umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitionsstoffe hergestellt und angewandt werden können.

Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt durch Zinszuschüsse (pro rata temporis) und durch Investitionszuschüsse.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 04 -332	Investitionen zur Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastungen	3 500 *[6 845]*	6 136 *[12 001]*	[1 082] *2 115*

Verpflichtungsermächtigung .... 5 200 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 100 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern Nord-Ost-Europas gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt im Jahr 2002 durch Zinszuschüsse auch in abgezinster Form und durch Investitionszuschüsse.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[3 743] *7 322*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Naturschutz	(35 550) *[(69 530)]*	(37 162) *[(72 683)]*	
534 12 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	791 *[1 547]*	1 754 *[3 431]*	[1 377] *2 693*

Verpflichtungsermächtigung .... 300 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 50 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 01 :

544 11 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 592 *[12 893]*	6 541 *[12 793]*	[6 023] *11 780*

Verpflichtungsermächtigung .... 5 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Tit. 532 03.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen	852
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes	1 690
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaushaltes	600
4. Waldökosysteme, Waldschäden	300
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz	600
6. Artenschutz	600
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit	400
8. Naturschutz und Landwirtschaft	600
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren auf den Naturhaushalt	350
10. Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen	600
Zusammen	6 592

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind

1. Aufträge an Bundesbehörden
2. Vergabe öffentlicher Aufträge
3. Zuwendungen

   zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

684 11 -332	Zuschüsse an Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 162 *[2 273]*	1 086 *[2 124]*	[902] *1 765*

Verpflichtungsermächtigung .... 400 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 320 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 80 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu **Nr. 1** der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. Eigenmittel		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Deutscher Naturschutzring e. V., Bonn	58,26	100,00	336	320	240
aus Kap. 1602 Tit. 684 11			*336*	*320*	*240*
2. Deutscher Rat für Landespflege e. V., Bonn-Bad Godesberg				195	193
aus Kap. 1602 Tit. 684 11				*195*	*193*
Projektförderung					
3. Zuschüsse zu Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes			826	571	469
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			1 162	891	709
Summe Tit. 684 11			*1 162*	*891*	*709*

Zu 1.
Der Deutsche Naturschutzring e. V. ist die Dachorganisation der mit dem Naturschutz befassten deutschen Verbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

Zu Projektförderung
Die Naturschutzverbände führen selbständig vielfältige Naturschutzmaßnahmen mit bundesweiter Bedeutung durch (z. B. Biotopentwicklung und -pflege, Artenerhaltungsprogramme) und leisten erhebliche Aufklärungs- und Fortbildungsarbeit für die Bevölkerung.

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes gefördert werden, an deren Durchführung ein besonderes Bundesinteresse besteht (u. a. Naturschutzseminar Sunder des Naturschutzbundes Deutschland).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 16 -332	Beitrag an das Sekretariat Wattenmeerschutz	167 *[327]*	160 *[313]*	[165] *324*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Sekretariat Wattenmeerschutz .... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Wattenmeeres	501 000	33,3	167 000	-	167

Die Einrichtung des Sekretariats wurde von den Regierungen von Dänemark, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland beschlossen. Das Sekretariat hat die Aufgabe,

1. die Einhaltung der internationalen Verpflichtungen zum Schutz des Wattenmeers zu überwachen,
2. die notwendige Forschung weiterzuentwickeln und
3. die gemeinsamen Interessen der drei Staaten zum Schutz des Wattenmeers gegenüber allen Nordseeanrainerstaaten zu vertreten. Die Kosten des Sekretariats werden zu je einem Drittel von den beteiligten Staaten getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 11 -332	Beiträge an internationale Organisationen	3 112 *[6 087]*	3 018 *[5 903]*	[2 851] *5 575*

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen (IUCN)	10 093 000 sfr	4,18	421 887 sfr	-	
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	6 879 389		287 558	144 100	432
Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen					
2. Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA)	6 892 000 sfr	9,81	676 105 sfr	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	4 697 587		460 833		461
Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten					
3. Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen)	1 770 430 US-$	22,27	394 319 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz	1 804 776		401 969	137 100	539
Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten					
4. Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen)...............................	3 196 000 sfr	9,83	314 142 sfr		
Rechtsgrundlage: Gesetz	2 178 394		214 119	30 000	245
Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel					
5. Übereinkommen über die Biologische Vielfalt	7 532 900 US-$	13,16	991 500 US-$		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	7 679 038		1 010 735	51 100	1 062
Zweck: Schutz der Biologischen Vielfalt					
6. Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee....	191 309 US-$	18	34 361 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz	195 020		35 028	25 600	61
Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee					
7. Wetlands International..	1 214 745	2,73	33 200	33 000	67
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Wasservogelforschung					
8. Regionalabkommen Fledermäuse......................................	222 497 US-$	22,00	48 949 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz	226 813		49 899	25 600	76
Zweck: Erhaltung der Fledermäuse					
9. Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkommen..............	567 378 US-$	22,00	124 823 US-$		
Rechtsgrundlage: Gesetz	578 385		127 245	25 600	153
Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch-eurasischen Wasservögel					
10. Sonstiges	220 000	6,9	15 280		16
Zusammen			2 635 866	472 100	3 112

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 11 -332	Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	18 000 *[35 205]*	18 877 *[36 920]*	[18 711] *36 595*

Verpflichtungsermächtigung............................. 14 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schützenswert und schutzbedürftig sind.

Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 01 :				
892 11 -332	Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	5 726 *[11 199]*	5 726 *[11 199]*	[6 044] *11 820*
	Verpflichtungsermächtigung .... 2 900 T€			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 400 T€			

Abschluss des Kapitels 1602	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	4 172	5 216
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	4 172	5 216
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	55 697	56 217
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	42 900	43 602
Ausgaben für Investitionen	39 726	47 239
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	138 323	147 058

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist zuständig für

- die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
- die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
- die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
- den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlenschutz sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

- Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

  Darüber hinaus sind in Kap. 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz trägt.

Einnahmen

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 03 -342	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	810 *[1 584]*	610 *[1 193]*	[793] *1 551*

Erläuterungen

Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Artikel 85 des Grundgesetzes.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen des Strahlenschutzes.

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u. a. für die Bewirtung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 02 -342	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	23 008 *[45 000]*	23 008 *[45 000]*	[23 116] *45 210*

Verpflichtungsermächtigung............................. 19 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 12 800 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, Tit. 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 03.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Beendigung der Nutzung der Atomenergie im Rahmen einer neuen Energiepolitik hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren und zu Fragen über die Gestaltung des Ausstiegs zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen, solange die Anlagen weiterbetrieben werden, lässt sich das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 21 Mio. € vorgesehen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -342	Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	8 723 *[17 061]*	8 723 *[17 061]*	[7 333] *14 342*

Verpflichtungsermächtigung............................. 7 200 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 600 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, Tit. 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 02.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:	
1.1	Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition	900
1.2	Messtechnik und Dosisermittlung	1 000
1.3	Radioökologische Daten und Modelle	600
1.4	Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen	1 450
1.5	Vorsorge für Störfälle und Unfälle	500
1.6	Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen	150
1.7	Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes einschließlich strahlenschutzrechtlicher Regelungen	350
1.8	Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle	123
1.9	Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie	300
1.10	Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen	3 000
2.	Bundesaufsichtliche Begleitung von Genehmigungsverfahren bei der Sanierung radiologischer Altlasten	350
	Zusammen	8 723

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich.

Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist. In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

1604
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
532 05 -342	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 869 *[7 567]*	3 789 *[7 411]*	[3 747] *7 328*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 700 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 900 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden	1 000
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betreiberpersonal in Atomkraftwerken	460
3. Beratungshilfe zur Einrichtung von Systemen zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IRIS-Systeme) und Installation von Prototypsystemen	109
Zusammen	1 569

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAEO, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare,
4. Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständigen.

Von den Ausgaben sind 1,569 Mio. € als Hilfen für GUS sowie für mittel- und osteuropäische Staaten vorgesehen.

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden. Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	6 139 *[12 007]*	6 139 *[12 007]*	[4 428] *8 661*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Messkosten nach § 3 StrVG	2 914
2. Investitionen für IMIS	869
3. Wartung und Pflege	51
4. Datenfernübertragung	256
5. Schulung IMIS	26
6. Geschäftsbedarf	26
Zusammen	4 142

1. Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen enstehen.
   Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung sowie Umkonditionierung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können.
2. Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutz-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 01

vorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt.

Der Bund hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.

Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind die tabellarisch aufgeführten Beträge vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -342	Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atomgesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl	30 *[59]*	26 *[51]*	[23] *45*
687 04 -342	Aktionsprogramm Tschernobyl	1 713 *[3 350]*	3 000 *[5 867]*	[4 685] *9 163*

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Aktionsprogramm beträgt insgesamt 34 Mio. US-$. Soweit die Mittelvergabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau- und Entwicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 02 -342	Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	7 414 *[14 501]*	7 669 *[14 999]*	[1 624] *3 177*

Erläuterungen

Das von den G 7-Staaten im Juni 1997 in Denver beschlossene Hilfsprogramm sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 768 Mio. US-$ vor. Der bilaterale Betrag der Bundesrepubik Deutschland beträgt 49,22 Mio. US-$. Soweit die Mittelvergabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 03 -342	Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	1 023 *[2 001]*	1 023 *[2 001]*	[750] *1 467*

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Stilllegungsfonds beträgt insgesamt 7 Mio. €. Der zwischen der EU und Litauen vereinbarte Stilllegungsfonds Ignalina sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 165 Mio. € vor.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[288] *564*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

Abschluss des Kapitels 1604	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	36 410	36 130
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7 882	9 165
Ausgaben für Investitionen	8 437	8 692
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	52 729	53 987

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Umweltbundesamt

Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt ist auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22.7.1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2.5.1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

I Umweltplanung und -strategien

II Umwelt und Gesundheit: Wasser-, Boden-, Lufthygiene, Ökologie

III Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte

IV Chemikaliensicherheit und Gentechnik

Z Zentralabteilung.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Angelegenheiten des Immissions- und Bodenschutzes, der Abfall- und Wasserwirtschaft, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;
2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1. und 2. genannten Gebieten.
4. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz, EG-Altstoff-Verordnung, Arzneimittelgesetz, Gentechnikgesetz, Biozidgesetz (Vorbereitung), Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Infektionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Hohe-See-Einbringungsgesetz, Benzin-Blei-Gesetz, Baseler Übereinkommen, Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Halon-Verbotsverordnung, Int. Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt und Gesetz zur Umsetzung des Nox-Protokolls.

Das Umweltbundesamt hat seinen Sitz in Dessau. Bis zum Bezug des neuen Dienstgebäudes ist das Amt in seinem bisherigen Sitz in Berlin untergebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	16 *[31]*	18 *[35]*	[11] *22*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02 Nr. 4 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte für Datenbankbenutzung im Selbstwähldienst	16
2. Gebühren im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	-
Zusammen	16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	90 *[176]*	90 *[176]*	[99] *194*

1605
Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 01

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 13 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes	80
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen	10
Zusammen	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -331	Vermischte Einnahmen	201 *[393]*	201 *[393]*	[2 256] *4 413*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	115
2. Sonstiges	86
Zusammen	201

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 *[12]*	6 *[12]*	[10] *20*

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 *[10]*	5 *[10]*	[2] *4*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -331	Erstattungen von Verwaltungskosten	15 *[29]*	15 *[29]*	[16] *32*

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistung durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[1 243] *2 430*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 06, 532 07, 547 01 und 547 21.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 738 *[26 869]*	14 233 *[27 837]*	[13 247] *25 908*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	487 *[952]*	432 *[845]*	[477] *934*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -331	Vergütungen der Angestellten	30 731 *[60 105]*	30 528 *[59 708]*	[29 326] *57 358*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 653 *[5 189]*	2 891 *[5 654]*	[2 601] *5 087*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 097 *[4 101]*	1 905 *[3 726]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1605	425 01	192	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	123 *[241]*	123 *[241]*	[62] *122*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	97
2. Umzugskostenvergütungen	26
Zusammen	123

1605
Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 590 *[7 021]*	3 605 *[7 051]*	[3 146] *6 153*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	2 064
2. Kommunikation	337
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 189
Zusammen	3 590

F 514 01 -331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	170 *[332]*	170 *[332]*	[140] *273*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	149
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21
Zusammen	170

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	20	20
Pkw (Kleinbus)	6	6
Pkw (Laborbus)	2	2
Lkw	2	2
Lkw (Laborbus)	1	1
Lkw (Messwagen)	1	1
Lkw (Arbeitsmaschine)	1	1
Anhänger	8	8
Fahrräder	5	5
Arbeitsmaschinen	2	2
Zusammen	48	48

F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 995 *[5 858]*	2 995 *[5 858]*	[2 252] *4 404*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	441
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	943
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	909
4. Sonstiges	702
Zusammen	2 995

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 55 013 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 591 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -331	Mieten und Pachten	656 *[1 283]*	645 *[1 262]*	[561] *1 097*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	191
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	465
Zusammen	656

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 950 *[3 814]*	861 *[1 684]*	[1 004] *1 964*
F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	124 *[243]*	110 *[215]*	[153] *299*
F 526 01 -331	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 *[29]*	15 *[29]*	[24] *48*
F 526 02 -331	Sachverständige	1 005 *[1 966]*	987 *[1 930]*	[1 007] *1 970*

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich	60
2.	Gutachten und Studien	235
3.	Übersetzungen	60
4.	Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
4.1	Chemikaliengesetz	13
4.2	Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	46
4.3	Pflanzenschutzgesetz	128
4.4	Untersuchungen im Bereich der Biozide	51
4.5	Gentechnikgesetz	66
4.6	Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	8
4.7	Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks	101
4.8	Benzin-Bleigesetz	4
4.9	FCKW-Halon-Verbotsordnung	36
4.10	Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz	36
4.11	Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls	38
4.12	Untersuchungen zum Vollzug der EG-Altstoffverordnung	46
4.13	Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes	23
4.14	Arzneimittelgesetz	31
4.15	Wasserhaushaltsgesetz	23
Zusammen		1 005

Inanspruchnahme von externem Sachverstand sowie für Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	52 *[102]*	52 *[102]*	[37] *73*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Bewertung der gem. § 10 Bundesseuchengesetz geprüften Entwesungsmittel und -verfahren"	5
2. Kommission "Innenraumlufthygiene"	10

1605
Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
3. Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser"	6
4. Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen	19
5. Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen	12
Zusammen	52

F 527 01 -331	Dienstreisen	1 167 *[2 282]*	1 268 *[2 480]*	[1 038] *2 030*
F 532 02 -331	Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	2 449 *[4 790]*	2 412 *[4 717]*	[1 987] *3 886*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 841 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 278 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 563 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung	873
2. Betrieb	1 576
Zusammen	2 449

Leistungen an andere Bundesbehörden sind bei Tit. 981 01 zu buchen.

Aufbau, Entwicklung und Betrieb von UMPLIS gehören nach dem Errichtungsgesetz zu den Amtsaufgaben des Umweltbundesamtes. Ziel ist es, aussagekräftige und aktuelle Daten und Informationen zur Umwelt bereitzustellen. UMPLIS gliedert sich in ein Umweltinformationssystem (UIS), das den Zugriff auf externe und interne Fachinformationssysteme/-datenbanken (wie Stoff-, Technik- und Zustands- sowie Literatur-, Rechts- und Forschungsdatenbanken) gewährleistet, sowie in Planungswerkzeuge mit IT-Unterstützung (Umweltmodelle, Expertensysteme). Ein Finanzierungsschwerpunkt sind die Ausgaben für den Gesetzesvollzug (Chemikaliengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Baseler Übereinkommen sowie Antarktis Umweltschutzprotokoll). Auch der Bundesanteil für den gemeinsamen Stoffdatenpool des Bundes und der Länder (GSBL) mit der Gefahrstoffschnellauskunft (GSA) sowie der Umwelt-Datenkatalog (UDK) werden aus diesem Titel finanziert.

F 532 06 -331	Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm	156 *[305]*	210 *[411]*	[40] *78*

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) hat der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Zur Vorbereitung der Festsetzung von Lärmschutzbereichen für zivile Flughäfen und militärische Flugplätze:

1.1 Weiterentwicklung einheitlicher Prognosen über Art und Umfang des voraussehbaren Flugbetriebes, insbesondere die Berücksichtigung neuer Flugzeugtypen im zivilen und militärischen Bereich;

1.2 Entwicklung zweckmäßiger Standards der in die Ermittlung der äquivalenten Dauerschallpegel eingehenden technischen Daten und Anpassung der Daten an vorhandene Rechenprogramme;

1.3 Berechnung der Lärmschutzbereiche und Übertragung auf maßstabgerechte Karten durch Festsetzung der maßgebenden Koordinatenpunkte;

2. Festsetzung der Lärmschutzbereiche;
Herstellung von maßstabgerechten Karten als Anlage für die Rechtsverordnungen im Gesetzgebungsverfahren;

3. Überprüfung und Neufestsetzung der Lärmschutzbereiche, Verfahren wie zu Nr. 1 und 2. Zu Nr. 1. bis 3.: Es handelt sich um insgesamt 19 zivile Flughäfen und 28 militärische Flugplätze.

4. Vorbereitung, Festsetzung und Überprüfung von Lärmschutzbereichen anderer Flugplätze als die nach Nr. 1 bis 3 (§ 1 Satz 2 Fluglärmgesetz);
Verfahren wie zu Nr. 1 und 2.

F 532 07 -331	Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	786 *[1 537]*	773 *[1 512]*	[607] *1 186*

Erläuterungen

Durch ein Messnetz aus mobilen Messstationen werden Art, Umfang, Herkunft und Verbleib weiträumig grenzüberschreitender Luftverunreinigungen untersucht. Das 1985 begonnene Messprogramm wurde ab 1988 um Maßnahmen zur Früher-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 07

kennung von Smog erweitert; ab 1990 werden Vorhersagen vor und während der Smoglagen durchgeführt.

Ab 1991 sind 12 Messstellen des beigetretenen Gebietes in das Smog-Frühwarnnetz einbezogen worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	108 *[211]*	108 *[211]*	[196] *384*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	20
2. Sonstiges	88
Zusammen	108

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	308 *[602]*	288 *[563]*	[306] *598*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 1 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versandvon Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikationsreihe "Berichte"	30
2. Publikationsreihe "Texte"	25
3. Jahresbericht	75
4. Publikationsreihe "Nachhaltigkeit"	25
5. Übersetzungskosten	20
6. Sonstiges	133
Zusammen	308

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	126 *[246]*	126 *[246]*	[76] *148*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz" im Dienstgebäude Bismarckplatz 1 in Berlin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 547 01 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[24] *47*

Erläuterungen

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -331	Beiträge an Vereine und Verbände	15 *[29]*	13 *[25]*	[20] *38*

1605
Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	360 *[704]*	335 *[655]*	[544] *1 065*

Verpflichtungsermächtigung .... 153 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 51 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 51 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 51 T€

F 712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 291 *[39 686]*	21 567 *[42 181]*	[2 717] *5 315*

Verpflichtungsermächtigung .... 33 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Neubau eines Dienstgebäudes des Umweltbundesamtes in Dessau	74 256	3 456	17 500	9 049	16 200	28 051		
2. Grundsanierung des Laborgebäudes am Corrensplatz	17 489	-	3 300	434	3 324	10 431		
3. Grundsanierung der Forschungsstelle Bad Elster	2 802	-	767	511	767	757		
Zusammen	94 547	3 456	21 567	9 994	20 291	39 239		

Zu 2.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	121 *[237]*	- *[-]*	[20] *39*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
3 Pkw	53
2 Kleinbusse...	54
3. Sonstiges..	14
Zusammen..	121

F 812 01 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 476 *[4 843]*	2 413 *[4 719]*	[2 268] *4 436*

Verpflichtungsermächtigung .... 511 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Membranscannendes Mikroskop...	160
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Flüssigkeitschromatograph mit Massenspektrometer gekoppelt	350
3. Sonstige Beschaffungen..	1 966
Zusammen..	2 476

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[280] *547*

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zu Tit. 532 02.

Titelgruppen

Tgr.01	Rat von Sachverständigen für Umweltfragen	(2 096) *[(4 099)]*	(2 234) *[(4 369)]*	
F 422 11 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	62 *[121]*	62 *[121]*	[9] *18*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 11 -331	Vergütungen der Angestellten	802 *[1 569]*	724 *[1 416]*	[627] *1 226*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 19 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	357 *[698]*	357 *[698]*	[-] *-*
F 518 11 -331	Mieten und Pachten	252 *[493]*	252 *[493]*	[-] *-*
F 526 13 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	608 *[1 189]*	824 *[1 612]*	[412] *806*

Haushaltsvermerk
1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 2 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Honorare für die 7 Sachverständigen (die Vorsitzende oder der Vorsitzende erhalten 30 166 €, die 6 Sachverständigen je 23 519 €)	172
2. Vermischte Personalausgaben	15
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte	152
4. Dienstreisen	87
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	182
Zusammen	608

1605
Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
F 812 11 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	15 *[29]*	15 *[29]*	[37] *72*
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(97) *[(190)]*	(97) *[(190)]*	

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01 Nr. 1 der Erläuterungen.
   Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eigehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 21 -331	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[714] *1 396*
F 427 29 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97 *[190]*	97 *[190]*	[2 177] *4 258*
F 812 21 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[75] *146*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 499) *[(6 843)]*	(3 204) *[(6 266)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 228 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 150 *[2 249]*	1 089 *[2 130]*	[1 137] *2 224*
F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	150 *[293]*	128 *[250]*	[110] *215*
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 074 *[2 101]*	886 *[1 733]*	[706] *1 380*
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 120 *[2 191]*	1 096 *[2 144]*	[1 037] *2 029*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

	Bezeichnung	1 000 €
1.1	Hardware	448
1.2	Software	144
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	281
2.2	Software	217
3.	Sonstiges	30
Zusammen		1 120

Abschluss des Kapitels 1605	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	318	320
Übrige Einnahmen	15	15
Gesamteinnahmen	333	335
Ausgaben		
Personalausgaben	51 050	51 255
Sächliche Verwaltungsausgaben	18 993	17 906
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15	13
Ausgaben für Investitionen	24 383	25 426
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	94 441	94 600

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1605	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	51 050	51 255
Aus Hauptgruppe 5	18 993	17 906
Aus Hauptgruppe 7	20 651	335
Aus Hauptgruppe 8	3 732	3 524
Insgesamt	94 426	73 020

Pilotprojekt Produkthaushalt beim Umweltbundesamt

Anlage zu Kap. 1605

1. Das Umweltbundesamt hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

2. Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde "produzierten" Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

3. Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst einen auf Produktbereiche und Produktgruppen verkürzten Produktkatalog.

Abgebildet werden die Kosten, Ausgaben und Erlöse der Erstellung der externen Produkte. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung in den Kosten der externen Produkte enthalten.

Die Tabelle enthält folgende Größen:

- In der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* sind die Produktbereiche in Fettschrift und die Produktgruppen in Normalschrift angegeben.
- In der Spalte *"Menge"* können unterschiedliche Mengengrößen abgebildet werden. Diese werden in der Spalte *"Produktbereiche/Produktgruppen"* erläutert. Eine Mengenangabe entfällt, wenn wegen der Verschiedenartigkeit der Produkte bzw. Produktgruppen keine einheitliche Mengeneinheit definiert werden kann.
- In der Spalte *"Erlöse"* sind die Erlöse der Produkterstellung dargestellt. Die Abweichungen der Erlöse zu den Haushaltseinnahmen sind erläutert.
- Die Spalte *"Ausgaben (Haushalt)"* enthält die Summe aller auf die jeweilige Produktgruppe bezogenen Haushaltsausgaben, die Spalte *"Kosten (KLR)"* die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung. Abweichungen zwischen beiden Spalten ergeben sich insbesondere durch die Einbeziehung kalkulatorischer Kosten in das Ergebnis der Kosten- und Leistungsrechnung.

Anlage zu Kap. 1605
Pilotprojekt Produkthaushalt
beim Umweltbundesamt

Nr.	**Produktbereiche** Produktgruppen	Plan 2003			
		Menge	1 000 € Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)
1	2	3	4	5	6
1.	**Umweltplanung und Umweltstrategien**				
1.1	Umweltstrategien und Umweltinformationen				
1.2	Rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen, Energie				
1.3	Verkehr, Lärm				
2.	**Umwelt und Gesundheit: Wasser-, Boden-, Lufthygiene, Ökologie**				
2.1	Ökologie				
2.2	Umwelthygiene				
2.3	Wasser				
2.4	Trink- und Badebeckenwasserhygiene				
2.5	Boden				
2.6	Luft				
3.	**Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte**				
3.1	Technik und Produktbewertung				
3.2	Industriezweige				
3.3	Abfall- und Abwasserwirtschaft				
4.	**Chemiekaliensicherheit - Umweltprüfung**				
4.1	Chemiekaliensicherheit und Gentechnik				
4.2	Stoffbewertung, Gentechnik				
4.3	Leistungsschwerpunkt Aufbau des Vollzuges Biozid-Gesetz				
	Insgesamt				

nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 1605**	Einnahmen	Ausgaben	
	333	94 441	

Plan 2002				Ist 2001				Nr.
	1 000 €				1 000 €			
Menge	Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)	Menge	Erlöse	Ausgaben (Haushalt)	Kosten (KLR)	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
								1.
								1.1
								1.2
								1.3
								2.
								2.1
								2.2
								2.3
								2.4
								2.5
								2.6
								3.
								3.1
								3.2
								3.3
								4.
								4.1
								4.2
								4.3

	Einnahmen	Ausgaben	nachrichtlich: **Abschluss des Kapitels 1605**
	335	94 600	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Naturschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15.08.1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im Wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn.

Es hat folgende Außenstellen:

- die Abteilung I 3 (Biologische Vielfalt und Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm-INA) vor Rügen,
- die Abteilung II 3 (Landschaftsplanung und -gestaltung) in Leipzig

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralbereich (Verwaltung, zentrale Informationsdienste, Durchführung Artenschutzrecht)
2. Fachbereich I (Ökologie und Naturhaushalt)
3. Fachbereich II (Naturschutz und Entwicklung).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	206 *[403]*	198 *[387]*	[192] *376*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes	206
2. Entgelte für die Nutzung der Naturschutz-Informationssysteme	-
Zusammen	206

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -331	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	94 *[184]*	92 *[180]*	[92] *180*

Erläuterungen
Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -331	Vermischte Einnahmen	205 *[401]*	199 *[389]*	[79] *154*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen	199
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
3. Sonstiges	6
Zusammen	205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	121 *[237]*	121 *[237]*	[100] *195*

Erläuterungen

Einnahmen aus der Unterbringung in der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm.

Der Seminarbetrieb ist für durchschnittlich 190 Tage im Jahr ausgelegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
125 02 -331	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	146 *[286]*	146 *[286]*	[117] *228*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[98] *193*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 533 01 und 547 21.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 598 *[8 993]*	4 722 *[9 235]*	[3 766] *7 365*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	94 *[184]*	46 *[90]*	[46] *90*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1606
Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 425 01 -331	Vergütungen der Angestellten	6 057 *[11 846]*	6 117 *[11 964]*	[5 382] *10 527*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	937 *[1 833]*	972 *[1 901]*	[857] *1 676*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1606 Tit. 427 09.

F 427 09 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	556 *[1 087]*	530 *[1 037]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1606	426 01	26	

F 453 01 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	18 *[35]*	18 *[35]*	[6] *11*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	7
2. Umzugskostenvergütungen	11
Zusammen	18

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	510 *[997]*	477 *[933]*	[500] *978*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	210
2. Kommunikation	190
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110
4. Sonstiges	-
Zusammen	510

F 514 01 -331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	156 *[305]*	156 *[305]*	[147] *288*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	89

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Verbrauchsmittel	67
Zusammen	156

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	6	6
Kleinbus	2	2
Boote für Fährbetrieb	2	2
Mehrzweckelektrofahrzeuge	2	2
Arbeitsmaschinen/Traktor	2	2
Zusammen	14	14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	354 *[692]*	332 *[649]*	[322] *629*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	117
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	78
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	83
4. Sonstiges	76
Zusammen	354

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 928 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 529 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -331	Mieten und Pachten	506 *[990]*	506 *[990]*	[305] *597*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	312
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	194
Zusammen	506

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	65 *[127]*	65 *[127]*	[170] *333*
F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	28 *[55]*	28 *[55]*	[20] *40*
F 526 02 -331	Sachverständige	150 *[293]*	133 *[260]*	[167] *326*
F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	4 *[8]*	10 *[20]*	[3] *5*

Erläuterungen

Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

1606
Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 527 01 -331	Dienstreisen	314 *[614]*	314 *[614]*	[262] *513*
F 532 02 -331	Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	400 *[782]*	358 *[700]*	[352] *689*

Verpflichtungsermächtigung............................. 150 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 533 01 -331	Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen	31 *[61]*	21 *[41]*	[30] *60*

Erläuterungen

Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die auf Grund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben	21 *[41]*	26 *[51]*	[65] *128*
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation	110 *[215]*	110 *[215]*	[120] *235*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schriftenreihe "Vegetationskunde" und Schriftenreihe "Landschaftspflege und Naturschutz"	104
2. Sonderdrucke	6
Zusammen	110

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	75 *[147]*	70 *[137]*	[65] *127*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen.
   Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre".
   Zusammenarbeit mit den Nationalkomitees anderer Staaten.
2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten.
3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis.
   Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden.
   Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 01 -331	Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen	9 *[18]*	12 *[23]*	[13] *25*

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 712 01 -331	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	360 *[704]*	390 *[763]*	[215] *421*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grundinstandsetzung der Liegenschaften auf der Insel Vilm	4 039	2 274	390	588	360			

712 02 -331	Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn	2 559 *[5 005]*	258 *[505]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 6 983 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 903 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 080 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erweiterungsbau Bonn	9 800	258	-	-	2 559	6 983		

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -331	Erwerb von Fahrzeugen	39 *[76]*	- *[-]*	[18] *36*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	39

F 812 01 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	125 *[244]*	113 *[221]*	[162] *317*

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(184) *[(360)]*	(194) *[(379)]*	

1606
Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01 Nr. 1 der Erläuterungen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 29 -331	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	161 *[315]*	161 *[315]*	[-] *-*
F 459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23 *[45]*	33 *[65]*	[11] *22*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 24 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 025) *[(2 005)]*	(895) *[(1 750)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 109 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	495 *[968]*	436 *[853]*	[473] *925*
F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 *[10]*	- *[-]*	[4] *7*
F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	59 *[115]*	42 *[82]*	[55] *108*
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	82 *[160]*	82 *[160]*	[64] *126*
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	384 *[751]*	335 *[655]*	[389] *761*

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	64
1.2	Software	20
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	235
2.2	Software	65
Zusammen		384

Abschluss des Kapitels 1606	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	772	756
Übrige Einnahmen	5	5
Gesamteinnahmen	777	761
Ausgaben		
Personalausgaben	12 421	12 566
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 388	3 199
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9	12
Ausgaben für Investitionen	3 467	1 096
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	19 285	16 873

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1606	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	12 421	12 566
Aus Hauptgruppe 5	3 388	3 199
Aus Hauptgruppe 7	360	-
Aus Hauptgruppe 8	548	448
Insgesamt	16 717	16 213

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für Strahlenschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist mit Gesetz vom 09.10.1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende 5 Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung (Verwaltung, fachübergreifende Aufgaben)
2. Fachbereich SH "Strahlenhygiene" (Institut für Strahlenhygiene, Institut für Atmosphärische Radioaktivität)
3. Fachbereich KT "Kerntechnische Sicherheit"
4. Fachbereich ET "Nukleare Entsorgung und Transport"
5. Fachbereich AS "Angewandter Strahlenschutz" (Institut für Angewandten Strahlenschutz)

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,
- wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -341	Gebühren, sonstige Entgelte	8 559 *[16 740]*	9 876 *[19 316]*	[2 198] *4 299*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Genehmigungen und Zulassungen des Transports von radioaktiven Stoffen	185
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung	4 400
3. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	1 940
4. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister	1
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässikgeitsprüfungen zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radiaktiver Stoffe	24
6. Gebühren für Genehmigungen nach § 23 Str.lSchV und § 24 RöV	40
7. Kosten für die Erteilung von Bauartzulassungen	330
8. Einnahmen aus Produktkontrolle	1 638
9. Sonstige Gebühren und Entgelte	1
Zusammen	8 559

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 02 -342	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle	70 381 *[137 653]*	101 674 *[198 857]*	[82 873] *162 086*

Erläuterungen

1. Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle" vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch Zweite Änderungsverordnung vom 12. Juli 1990 (BGBl. I S. 1418).
   Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen vorjährlichen Ausgaben des Bundes für die Endlagerprojekte.
2. Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen aufgrund der in Vorbereitung befindlichen Landessammelstellen-Kostenverordnung nach

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 111 02

§ 21 a des Atomgesetzes miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abführen.

119 01 -341	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 [29]	15 [29]	[5] 10

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

119 99 -341	Vermischte Einnahmen	1 347 [2 635]	1 393 [2 724]	[13 073] 25 569

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 02 und 531 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	1 316
2. Erstattungen für Sachverständigengutachten und Öffentlichkeitsbeteiligungen	29
3. Sonstige Einnahmen	2
Zusammen	1 347

124 01 -341	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9 [18]	10 [20]	[9] 18

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung.

132 01 -341	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4 [8]	6 [12]	[16] 31

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen.

Übrige Einnahmen

261 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben	205 [401]	205 [401]	[165] 323

Erläuterungen

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

282 01 -341	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses	535 [1 046]	540 [1 056]	[527] 1 031

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuss wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet.

Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e. V. und die Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine e. V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 v. H. an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.

381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	[-] -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

1607
Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 531 01 und 547 21.
Ausgenommen sind Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -341	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 908 *[17 423]*	9 072 *[17 743]*	[8 286] *16 205*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -341	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	268 *[524]*	311 *[608]*	[257] *503*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -341	Vergütungen der Angestellten	13 189 *[25 795]*	12 224 *[23 908]*	[12 136] *23 736*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	250
- tariflichen Angestellten	12 939
Zusammen	13 189

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -341	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 261 *[2 466]*	1 313 *[2 568]*	[1 295] *2 532*

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 780 *[3 481]*	2 380 *[4 655]*	[-] *-*

Erläuterungen
Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1607	425 01	70	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -341	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	51 *[100]*	51 *[100]*	[24] *46*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	31
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -341	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	888 *[1 737]*	870 *[1 702]*	[780] *1 526*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	360
2. Kommunikation	280
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	248
Zusammen	888

F 514 01 -341	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	316 *[618]*	309 *[604]*	[260] *509*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	110
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	10
3. Verbrauchsmittel	196
Zusammen	316

Mehr wegen Umsetzung von Tit. 511 01.

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	13	15
Anhänger	4	4
Kleinbusse	4	3
Messwagen	6	6
Arbeitsmaschinen	2	2
Elektrohubwagen	1	1
Zusammen	30	31

Bei Tit. 547 31 sind Haltungskosten für zwei weitere Pkw veranschlagt.

F 517 01 -341	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 663 *[3 253]*	1 631 *[3 190]*	[1 548] *3 029*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	368
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	390
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	347
4. Bewachung	267
5. Sonstiges	291
Zusammen	1 663

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 39 968 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 011 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -341	Mieten und Pachten	291 *[569]*	259 *[507]*	[292] *570*

1607
Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	166
2. Für Maschinen und Geräte	125
Zusammen	291

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -341	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	333 *[651]*	333 *[651]*	[503] *984*
F 525 01 -341	Aus- und Fortbildung	70 *[137]*	68 *[133]*	[55] *108*
F 526 01 -341	Gerichts- und ähnliche Kosten	301 *[589]*	251 *[491]*	[128] *250*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilenden Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 + 6 AtG) sowie im Zusammenhang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG)	300
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten	1
Zusammen	301

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 02 -341	Sachverständige	139 *[272]*	139 *[272]*	[6 503] *12 719*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -341	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10 *[20]*	9 *[18]*	[2] *4*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlicher Beirat der Fachbereiche Strahlenhygiene und Strahlenschutz	3
2. Kommission "Medizinische Strahlenhygiene"	2
3. Kommission "Nichtionisierende Strahlen"	1
4. Kerntechnischer Ausschuss (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln)	3
5. Expertenkommission "Strahlenschutzregister"	1
Zusammen	10

Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -341	Dienstreisen	625 *[1 222]*	660 *[1 291]*	[752] *1 472*
F 531 01 -341	Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen	29 *[57]*	28 *[55]*	[5 477] *10 713*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 531 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.

Die Ausgaben werden im vollen Umfang refinanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -341	Vermischte Verwaltungsausgaben	216 *[422]*	140 *[274]*	[506] *989*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstückseigentümerentschädigungen	38
2. Sonstiges	178
Zusammen	216

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -341	Veröffentlichung und Dokumentation	86 *[168]*	85 *[166]*	[61] *119*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
3. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -341	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	22 *[43]*	23 *[45]*	[15] *30*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -341	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	4 *[8]*	5 *[10]*	[3] *6*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -341	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	273 *[534]*	200 *[391]*	[71] *140*
F 712 01 -341	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 173 *[4 250]*	- *[-]*	[47] *92*

1607
Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karlshorst (Ringbau)	3 963	-	-	1 790	2 173	-		

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -341	Erwerb von Fahrzeugen	66 *[129]*	43 *[84]*	[165] *322*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 3 Pkw	61
2. Sonstiges	5
Zusammen	66

		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	665 *[1 301]*	645 *[1 262]*	[872] *1 705*

Besondere Finanzierungsausgaben

		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[205] *400*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 03.

Titelgruppen

		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(1 521) *[(2 975)]*	(1 568) *[(3 067)]*	

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 21 -341	Vergütungen der Angestellten	421 *[823]*	390 *[763]*	[447] *873*
F 427 29 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	485 *[949]*	485 *[949]*	[-] -
F 459 29 -341	Vermischte Personalausgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 02 :			
F 547 21 -341	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	503 *[984]*	550 *[1 076]*	[519] *1 015*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 24 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	112 *[219]*	143 *[280]*	[12] *23*
Tgr.03	Endlagerung radioaktiver Abfälle	(119 604) *[(233 925)]*	(133 221) *[(260 558)]*	

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 712 32, 712 33, 712 34 und 712 35.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.

Erläuterungen

1. Aufgabenerfüllung

Bei Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle sowie der Stilllegung des Endlagers Morsleben bedient sich das Bundesamt für Strahlenschutz der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), in Peine, als Dritter nach § 9 a Abs. 3 AtG.

2. Refinanzierung der Kosten für die Planung und Errichtung von Bundesendlagern

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle werden **Vorausleistungen auf die nach § 21 b AtG zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge** nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVlV) in der Fassung vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch Zweite Änderungsverordnung vom 12. Juli 1990 (BGBl. I S. 1418), erhoben. Soweit notwendiger Aufwand im Sinne der EndlagerVlV entstanden ist, werden die Vorausleistungen jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt, den Verursachern mit Vorausleistungsbescheiden in Rechnung gestellt (§ 4 EndlagerVlV) und bei Titel 111 02 vereinnahmt.

Die Vorausleistungen erfassen sämtliche berücksichtigungsfähigen Kosten. Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung nach § 21 b Abs. 1 und 3 AtG.

Ausnahmen:

Die Kosten der Offenhaltung bis zum Planfeststellungsbeschluss, des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten für die Stilllegung des Endlagers Morsleben (Titel 712 34) sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") **nicht refinanzierbar.** Außerdem sind nach **derzeitiger Rechtslage** die unter Nr. 1 der Erläuterungen zum Titel 712 35 - Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle - veranschlagten Ausgaben **nicht refinanzierbar** . Das BMU beabsichtigt, die derzeit geltende Rechtslage für die Refinanzierung auch auf die Kosten der Erkundung weiterer Standorte und Wirtsgesteine zu erstrecken. Die unter 2. und 3. aufgeführten allgemeinen konzeptionellen und sicherheitstechnischen Untersuchungen bzw. allgemeinen projektübergreifenden Maßnahmen werden im Einzelfall auf ihre Refinanzierbarkeit überprüft.

3. Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben

Das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM) wurde vom Bund am 3. Oktober 1990 mit dem Beitritt der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik übernommen. Auf Basis der nach § 57 a AtG fortgeltenden Dauerbetriebsgenehmigung der DDR erfolgte die Einlagerung von radioaktiven Abfällen bis zum Beschluss des OVG Sachsen-Anhalt vom 25. September 1998. Die weitere Einlagerung radioaktiver Abfälle im Ostfeld sowie in anderen Feldern des Endlagers Morsleben wurden vom BfS aufgrund der Gerichtsentscheidung insgesamt eingestellt. Mit Schreiben vom 12.04.2001 erklärte das BfS gegenüber der Planfeststellungsbehörde des Landes Sachsen-Anhalt, auf die Ausnutzung derjenigen Regelungen der Dauerbetriebsgenehmigung zu verzichten, die die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten. Die Regelung der Dauerbetriebsgenehmigung, die dem BfS die Annahme weiterer radioaktiver Abfälle und deren Endlagerung im ERAM gestatten, sind hierdurch unwirksam geworden. Eine entsprechende gesetzliche Regelung ist auch in der Novelle des Atomgesetzes enthalten. Das laufende Planfeststellungsverfahren bleibt beschränkt auf die Stilllegung des Endlagers.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 31 -432	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 240 *[4 381]*	2 209 *[4 320]*	[2 253] *4 406*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 32 -342	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	22 *[43]*	22 *[43]*	[-] *-*

1607
Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 31 -342	Vergütungen der Angestellten	1 918 *[3 751]*	1 891 *[3 698]*	[1 854] *3 627*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 39 -341	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	639 *[1 250]*	290 *[567]*	[-] *-*
429 31 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	112 *[219]*	107 *[209]*	[140] *273*
517 31 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	150 *[293]*	140 *[274]*	[132] *258*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	8
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	33
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	33
4. Bewachung	53
5. Sonstiges	23
Zusammen	150

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 720 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 289 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
518 31 -342	Mieten und Pachten	23 *[45]*	24 *[47]*	[21] *41*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	12
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11
Zusammen	23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
527 31 -342	Dienstreisen	105 *[205]*	104 *[203]*	[84] *163*
532 33 -342	Produktkontrollmaßnahmen	1 530 *[2 992]*	2 940 *[5 750]*	[1 416] *2 769*
542 31 -342	Öffentlichkeitsarbeit	132 *[258]*	131 *[256]*	[55] *107*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 31 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

1. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
2. **Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung	61
2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen	71
Zusammen	132

547 31 -342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	150 *[293]*	161 *[315]*	[113] *221*
712 32 -342	Projekt Konrad	19 800 *[38 725]*	23 700 *[46 353]*	[17 190] *33 622*

Verpflichtungsermächtigung .... 700 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 400 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 34 und 712 35.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2003)	775 286	731 786	23 700	-	19 800	-	-	-

Die weiteren Ausgaben hängen von der Entscheidung über das künftige Vorgehen ab.

712 33 -342	Projekt Gorleben	29 200 *[57 110]*	33 800 *[66 107]*	[37 613] *73 565*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2003)	1 235 285	1 172 285	33 800	-	29 200	-	-	-

Seit dem 1. Oktober 2000 gilt für die untertägige Erkundung das vereinbarte Moratorium. Danach wird die Erkundung bis zur Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen für mindestens 3, längstens jedoch 10 Jahre unterbrochen.

712 34 -342	Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	53 500 *[104 637]*	58 200 *[113 829]*	[39 994] *78 222*

Verpflichtungsermächtigung .... 8 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 500 T€

1607
Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 34 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk
Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 32 und 712 35.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Errichtung von Anlagen (bis 1998)	122 359	122 359						
1.2 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ab 1999)	2 377 641	102 132	58 200	-	53 500	2 163 809	-	-
Zusammen	2 500 000	224 491	58 200	-	53 500	2 163 809	-	-

Die für den Betrieb des Endlagers in den Jahren 1990 bis 1998 angefallenen Ist-Ausgaben bei Titel 532 31 in Höhe von 120 835 T€ sind hier nicht enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 35 -342	Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	10 000 *[19 558]*	9 400 *[18 385]*	[2 785] *5 446*

Verpflichtungsermächtigung .... 4 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 32 und 712 34.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Begutachtungen, Studien, Untersuchungen, insbesondere Vorstudien zur Festlegung der zu untersuchenden Standorte in verschiedenen Wirtsgesteinen. Aus den Ausgaben dürfen auch die Aufwendungen des "Arbeitskreises zur Auswahl von Endlagerstandorten" finanziert werden	5 000
2. Klärung konzeptioneller und sicherheitstechnischer Fragen, die das Moratorium Gorleben begründen und für die die weitere untertägige Erkundung keinen Beitrag leisten kann	3 500
3. Allgemeine projektübergreifende Maßnahmen	1 500
Insgesamt	10 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
811 31 -342	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	20 *[39]*	[-] *-*
812 31 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	83 *[162]*	82 *[160]*	[32] *63*
Tgr.04	Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	(9 295) *[(18 179)]*	(3 881) *[(7 591)]*	

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

Es erhebt Gebühren und Auslagen, die bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 04 :				
422 41 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	110 *[215]*	116 *[227]*	[126] *246*
425 41 -342	Vergütungen der Angestellten	345 *[675]*	333 *[651]*	[335] *655*
427 49 -342	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	75 *[147]*	206 *[403]*	[-] *-*
429 41 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	20 *[39]*	19 *[37]*	[9] *18*
517 41 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 700 *[3 325]*	301 *[589]*	[128] *250*
518 41 -342	Mieten und Pachten	1 268 *[2 480]*	1 083 *[2 118]*	[1 326] *2 593*
526 42 -342	Sachverständige	405 *[792]*	250 *[489]*	[170] *332*
527 41 -342	Dienstreisen	29 *[57]*	28 *[55]*	[15] *29*
547 41 -342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	835 *[1 633]*	1 320 *[2 582]*	[44] *85*

Erläuterungen zu 422 41:

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Erläuterungen zu 425 41:

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Erläuterungen zu 517 41:

Bezeichnung	1 000 €
1. Beheizung	4
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5
4. Bewachung	1 431
5. Sonstiges	255
Zusammen	1 700

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 93 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 220 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Erläuterungen zu 518 41:

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

Erläuterungen zu 526 42:

Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.

1607
Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 547 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Veranschlagt sind hier die Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb in Hanau.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 42 -342	Neubau eines Behälterlagers, einschließlich Grundstück	4 360 *[8 527]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 4 360 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau eines Behälterlagers einschließlich Grunderwerb für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen nach § 5 AtG	**8 720**	**-**	**-**	**-**	**4 360**	**4 360**	**-**	**-**

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 41 -342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	148 *[289]*	225 *[440]*	[330] *646*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 275) *[(8 361)]*	(4 237) *[(8 287)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 734 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -341	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 991 *[3 894]*	2 093 *[4 094]*	[1 790] *3 500*
F 518 55 -341	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
F 525 55 -341	Aus- und Fortbildung	181 *[354]*	187 *[366]*	[72] *140*
F 532 55 -341	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	320 *[626]*	288 *[563]*	[375] *734*
F 812 55 -341	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 778 *[3 477]*	1 664 *[3 255]*	[2 387] *4 668*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	429
1.2	Software..	628
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	484
3.	Sonstiges	237
Zusammen	....	1 778

Abschluss des Kapitels 1607	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	80 315	112 974
Übrige Einnahmen	740	745
Gesamteinnahmen	81 055	113 719
Ausgaben		
Personalausgaben	31 844	31 419
Sächliche Verwaltungsausgaben	14 316	14 410
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	5
Ausgaben für Investitionen	122 158	128 122
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	168 322	173 956

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1607	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	26 363	26 226
Aus Hauptgruppe 5	7 989	7 928
Aus Hauptgruppe 7	2 446	200
Aus Hauptgruppe 8	2 621	2 495
Insgesamt	39 419	36 849

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 16

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1601 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärinnen in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1601 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 1601 Tit. 422 01, Tit. 425 01,
Kap. 1605 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 426 01,
Kap. 1606 Tit. 422 01 und
Kap. 1607 Tit. 425 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1601 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1601 Tit. 422 01,
Kap. 1605 Tit. 422 01,
Kap. 1606 Tit. 422 01 und
Kap. 1607 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 16

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	85 761	119 450	-33 689
Übrige Einnahmen	760	765	-5
Gesamteinnahmen	86 521	120 215	-33 694
Ausgaben			
Personalausgaben	138 721	139 393	-672
Sächliche Verwaltungsausgaben	140 801	142 489	-1 688
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	50 810	52 797	-1 987
Ausgaben für Investitionen	211 239	215 061	-3 822
Besondere Finanzierungsausgaben	-8 124	-	-8 124
Gesamtausgaben	533 447	549 740	-16 293

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 16

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	133 240	134 200	-960
Aus Hauptgruppe 5	42 173	43 468	-1 295
Aus Hauptgruppe 7	35 585	637	34 948
Aus Hauptgruppe 8	7 841	8 851	-1 010
Insgesamt	218 839	187 156	31 683

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 16

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1601								
518 01 - Mieten und Pachten	1 790	a) 2 033	1 435	598	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 4 425		1 475	1 475	1 475	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	12 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 9 500	8 000	1 500	-	-	-	-
		c) 2 000		2 000	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	507	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 250	250	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 250	250	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
1602								
526 02 - Sachverständige	1 023	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 000	1 000	-	-	-	-	-
		c) 376		376	-	-	-	-
532 02 - Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	5 009	a) 217	217	-	-	-	-	-
		b) 1 200	1 000	200	-	-	-	-
		c) 1 200		1 000	200	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	23 494	a) 8 010	6 242	1 768	-	-	-	-
		b) 23 300	14 300	5 100	3 900	-	-	-
		c) 23 600		14 500	5 200	3 900	-	-
544 97 - Erforschung und Entwicklung umweltschonender Energieformen im Bereich der nicht-nuklearen Energieforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	10 226	a) 8 936	8 936	-	-	-	-	-
		b) 3 000	3 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 04 - Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes	10 814	a) 279	279	-	-	-	-	-
		b) 2 650	2 050	400	200	-	-	-
		c) 2 800		1 800	600	400	-	-
685 08 - Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 178	a) 2 535	1 666	869	-	-	-	-
		b) 2 600	890	870	840	-	-	-
		c) 2 600		890	870	840	-	-
687 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 240	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 700	1 000	700	-	-	-	-
		c) 2 050		1 250	800	-	-	-
892 01 - Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	12 500	a) 3 643	2 760	883	-	-	-	-
		b) 26 500	6 500	3 500	2 500	2 000	12 000	-
		c) 26 000		5 500	4 000	3 000	13 500	-
896 04 - Investitionen zur Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastungen	3 500	a) 75	75	-	-	-	-	-
		b) 13 200	3 100	1 600	500	500	7 500	-
		c) 5 200		3 100	1 600	500	-	-
Tgr. 01								
534 12 - Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	791	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 300	250	50	-	-	-	-
		c) 300		250	50	-	-	-
544 11 - Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 592	a) 1 414	1 173	214	27	-	-	-
		b) 5 100	3 000	1 600	500	-	-	-
		c) 5 100		3 000	1 600	500	-	-
684 11 - Zuschüsse an Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 162	a) 15	15	-	-	-	-	-
		b) 300	250	50	-	-	-	-
		c) 400		320	80	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
882 11 - Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	18 000	a) 6 253	4 477	1 776	-	-	-	-
		b) 14 000	6 500	4 500	3 000	-	-	-
		c) 14 000		6 500	4 500	3 000	-	-
892 11 - Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	5 726	a) 2 914	2 403	511	-	-	-	-
		b) 4 300	2 500	1 400	400	-	-	-
		c) 2 900		1 500	1 000	400	-	-
1604								
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	23 008	a) 8 251	6 297	1 954	-	-	-	-
		b) 19 500	12 800	4 600	2 100	-	-	-
		c) 19 500		12 800	4 600	2 100	-	-
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	8 723	a) 4 012	3 215	797	-	-	-	-
		b) 7 200	3 600	2 600	1 000	-	-	-
		c) 7 200		3 600	2 600	1 000	-	-
532 05 - Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 869	a) 1 425	1 170	255	-	-	-	-
		b) 2 700	1 500	900	300	-	-	-
		c) 2 700		1 500	900	300	-	-
632 01 - Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	6 139	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	1 600	400	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
896 02 - Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	7 414	a) 409	409	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
896 03 - Stilllegung des Atomkraftwerks in Ignalina	1 023	a) 3 924	981	981	981	981	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
1605								
526 02 - Sachverständige	1 005	a) 66	66	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 02 - Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	2 449	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 841	1 278	563	-	-	-	-
		c) 1 841		1 278	-	563	-	-
532 07 - Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	786	a) 46	46	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	360	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 153	51	51	51	-	-	-
		c) 153		51	51	51	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	20 291	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 58 174	-	-	-	-	-	58 174
		c) 33 000		-	-	-	-	33 000
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 476	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 511	511	-	-	-	-	-
		c) 511		511	-	-	-	-
Tgr. 01								
518 11 - Mieten und Pachten	252	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 008	252	252	252	252	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 150	a) 120	120	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 074	a) 147	147	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

16
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 120	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 767	767	-	-	-	-	-
		c) 1 500		1 500	-	-	-	-
1606								
532 02 - Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 150	150	-	-	-	-	-
		c) 150		150	-	-	-	-
712 02 - Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn	2 559	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 200	200	-	-	-	-	-
		c) 6 983		3 903	3 080	-	-	-
1607								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	2 173	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 979	1 979	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 03								
712 32 - Projekt Konrad	19 800	a) 22	22	-	-	-	-	-
		b) 1 000	750	250	-	-	-	-
		c) 700		400	300	-	-	-
712 33 - Projekt Gorleben	29 200	a) 61	61	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
712 34 - Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	53 500	a) 590	590	-	-	-	-	-
		b) 8 000	3 500	3 000	1 500	-	-	-
		c) 8 000		3 500	3 000	1 500	-	-
712 35 - Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	10 000	a) 307	307	-	-	-	-	-
		b) 4 000	2 000	1 000	1 000	-	-	-
		c) 4 000		2 000	1 000	1 000	-	-
Tgr. 04								
712 42 - Neubau eines Behälterlagers, einschließlich Grundstück	4 360	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 4 360		4 360	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 55 704	43 109	10 606	1 008	981	-	-
		b) 218 333	84 778	35 086	18 043	2 752	19 500	58 174
		c) 183 549		79 014	37 506	20 529	13 500	33 000

Personalhaushalt Einzelplan 16

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst;

   - bei Titeln der Gruppen 425 und 426:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1601	427 09	47	1,5	6	-
1605	427 09	64	-	23	-
	427 19	6	-	-	-
	427 29	27	-	-	-
1606	427 09	5	-	-	2
	427 29	5	-	-	-
1607	427 09	43,3	-	5	5
	427 29	7,8	-	-	-
	427 39	3,3	-	-	-
	427 49	1,3	-	-	-
Zus.		209,6	1,5	34	7

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
16 01	Bundesministerium	421	429	248,2	254,2	43	43	712,2	726,2
16 05	Umweltbundesamt	397	390	543	542,5	76	77	1 016	1 009,5
16 06	Bundesamt für Naturschutz	129	129	90	86	23	23	242	238
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	287	290,5	281	271,5	38,5	39,5	606,5	601,5
	Zusammen	1 234	1 238,5	1 162,2	1 154,2	180,5	182,5	2 576,7	2 575,2
	Leerstellen								
16 01	Bundesministerium	9	10	3	2	-	-	12	12
16 05	Umweltbundesamt	3	9	2	3	-	-	5	12
16 06	Bundesamt für Naturschutz	1	1	-	-	-	-	1	1
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	2	2	-	-	-	-	2	2
	Zusammen	15	22	5	5	-	-	20	27

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
16 01	Bundesministerium	10	-	-	-	-	-	-	10
16 05	Umweltbundesamt	1	-	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	11	-	-	-	-	-	-	11
	kw-Vermerke								
16 01	Bundesministerium	43,5	-	-	15	-	-	5,5	23
16 05	Umweltbundesamt	50	-	-	4	3	-	29	14
16 06	Bundesamt für Naturschutz	28	-	-	2	-	-	9	17
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	29,5	-	-	-	-	-	17,5	12
	Zusammen	151	-	-	21	3	-	61	66

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz	30,2	33	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	41	43	35	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 16	22	21	21	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 15	99	98	91	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-
A 14	46	45	40	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 h	18	24	21	-	-	1	-	-	7	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	76	77	77	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12	21	20	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 11	4	7	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-
A 9 g	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	11	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	421	429	383	-	-	2	-	1	13	-	-	3	1	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	8	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	7,5	8,5	7,5	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	
II a T	3	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	13,5	13,5	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	5	5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	7,5	7,5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	54,7	54,7	54,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	54,5	56,5	53,5	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
VII	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	42,5	45,5	43,5	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	
Zusammen	248,2	254,2	257,2	-	-	-	-	-	7	-	-	1	-	
Insgesamt	248,2	254,2	265,2	-	-	-	-	-	7	-	-	1	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	43	43	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. **<u>Zu lfd. Nr. 1.1 bis 1.3 der ku-Vermerke:</u>**
   Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

2. **<u>Zu lfd. Nr. 4.4 der kw-Vermerke:</u>**
   Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle wegfällt.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 9, 1 B 6, 6 B 3, 1 A 16, 5 A 15, 1 A 14, 1 A 12, 2 A 11, 2 A 8 (Zusammen: 20).
Daneben werden 1 beamtete Hilfskraft und 8 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 10 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 9), 1 AT (B 6), 6 AT (B 3), 1 I, 5 I a, 1 I b, 1 III, 2 IV a, 2 V c (Zusammen: 20).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 12,4.

Zu Spalte 2:

Verg.-Gr. VI b: davon 4 Stellen für den Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15..............	1	1	1.1	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 15..............	1	3	1.7	EU-Kommission
A 13 g...........	1	1		
B 3................	1	1	1.8	Bonner Konvention (Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten)
A 16..............	1	1	1.11	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14..............	1	-	1.12	SPD-Fraktion im nordrhein-westfälischen Landtag
Zusammen	6	7		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	11	14	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 16..............	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15..............	2	2		
Zusammen	3	3		
Insgesamt......	20	24		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
III	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b	1	1	1.3	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Zusammen	2	2		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	35	37	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
III	1	-	3.1	Befristete Rente gem. § 59 Abs. 1 BAT
Insgesamt......	38	39		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 422 01

					ku	
				1.	**ku**	
A 13 g...........	2		2	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 g...........	6		6	1.2	in Bes.-Gr. A 11	-
A 9 m+Z	1		1	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	-
A 6 e.............	1		1	1.4	in Bes.-Gr. A 5	-
B 3................	-		1	1.5	in Bes.-Gr. A 16	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	10		11			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 9 m+Z	1	-	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m............	2	-	2			
A 6 e.............	1	-	1			
A 5................	1	-	1			
				4.	**kw**	
A 13 h...........	6	-	11	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m............	1	-	1			-
A 15..............	2	2	1	4.2	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 13 g...........	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 15..............	1	1	1	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
A 13 h...........	1	1	2			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11..............	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks
B 3................	-	-	1	4.4	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 15..............	2	-	3			
Zusammen	18	4	28			

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c................	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b...............	3	-	3			
VII-IX b	2	-	2			
V c................	1	-	1	1.2	-	-
				4.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				4.1	-	
VI b...............	1	-	2	4.1.1	Vorlesekraft	Wirksamwerden des Vermerks
VII.................	1	-	1			-
				5.	**kw**	
VII-IX b	2	-	5	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a................	0,5	0,5	2,5	5.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
IV a...............	0,5	0,5	0,5			-
V b................	0,5	0,5	0,5			
VI b...............	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	12,5	1,5	19,5			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	2	-	4	1.1	spätestens 31.12.2005	Wegfall des Vermerks
MTArb...........	3	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
MTArb...........	2	-	-	1.3	Fahrbereitschaft spätestens 31.12.2005	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb...........	6	-	6	2.1	-	-
Zusammen	13	-	10			

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	31	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5	3	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	62	61	47	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	99	99	88	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 h	66	61	51	1	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
A 12	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
A 11	24	24	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
A 10	20	21	12	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
A 9 g	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	396	389	338	2	-	8	-	-	3	-	-	-	-	19
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	4	4	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	57	56	67	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	48	44	54	2	-	4	-	-	2	-	-	-	-	
II a T	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	40	40	40	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
IV a	40	38	41	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	32	31	40	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	
V b	46	44	45	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
V c	90,5	89,5	90,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	90	90	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	23,5	23,5	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	29,5	36,5	29,5	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	
VIII	7	6	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	522	517	555,5	5	-	11	-	-	11	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	76	77	81,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

1605
Umweltbundesamt

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
14 A 15, 11 A 14, 10 A 13 h, 1 A 13 g, 3 A 11, 9 A 10, 1 A 9 g, 1 A 8, 1 A 6 m (Zusammen: 51).

Daneben werden 6 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu B 3:

Davon 3 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 2 Direktoren/Direktorinnen beim Umweltbundesamt

Zu B 2:

Davon 17 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 1 Abteilungspräsident/ Abteilungspräsidentin

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
14 I a, 11 I b, 10 II a, 1 II a T, 3 IV a, 9 IV b, 1 V b, 1 V c, 1 VII (Zusammen: 51).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 21,3.

zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 MTArb (2002: 1).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	-	1	1.1	EU-Kommission
B 1	-	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1	1	1.4	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 12	-	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 2	1	1	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1 A 15	- -	1 2	1.9	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14	1	1	1.10	Europäische Agentur für die Bewertung von Arzneimitteln
Zusammen	3	9		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5	6	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	8	15		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	1	1	1.1	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
I a	1	1	1.2	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c	-	1	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	3		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	3	8		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 11	1		1	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 11	1	-	1	1.1	-	-
				2.	**kw**	
A 15	1	1	1	2.1	Ersatzplanstelle	-
A 14	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	-	-	1			
A 16	3	3	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 15	2	2	1			
A 13 h	7	7	2			
A 10	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	14	13	9			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	1	-	1	1.1	-	-
VI b	1	-	1			
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
I b	1	-	1	2.1.1	(Erhebung und Auswertung von Luftschadstoff-Emissionsdaten Fachgebiet II 4.6)	-
II a	1	-	1	2.1.2	(Entwicklung von Richtlinien für Grundwassersanierung - Fachgebiet II 2.4)	-
VI b	1	-	1	2.1.3	Vorlesekraft	-
				3.	**kw**	
III	1	1	1	3.1	Ersatzstelle	-
II a	2	2	2	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV a	1	1	-			Neue Stelle
IV b	2	2	2			-
V b	4	4	2			Neue Stelle
VIII	3	3	2			
VI b	1	-	1	3.3	-	-
VII-IX b	7	-	14			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2002**	
II a	-	-	2	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III	-	-	1			
IV b	-	-	1			
				6.	**kw 31.12.2005**	
II a	2	-	-	6.1	-	Neue Stelle
III	1	-	-			
IV b	1	-	-			
				7.	**kw 31.12.2006**	
II a	2	-	-	7.1	-	Neue Stelle
IV b	1	-	-			
Zusammen	33	13	33			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	2	2	3	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

1605
Umweltbundesamt

Tgr. 01 - Rat von Sachverständigen für Umweltfragen

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 11 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	2	2,7	2,7	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	
IV b	4	4,7	4,7	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	
V c	2	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
VII	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	16	20,5	20,4	-	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 11				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	1	1	1.1	Büro für Technikfolgeabschätzung des Deutschen Bundestages

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a	-	-	0,7	1.1	-	Umsetzung der Stelle
IV b	-	-	0,7			
V c	-	-	1			
VI b	-	-	2			
				2.	**kw**	
IV b	1	1	1	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	1	1	5,5			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 21 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1606
Bundesamt für Naturschutz

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12	12	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	32	32	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	25	25	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	12	12	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	129	129	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	10	9	30	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	8	8	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	10	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	4	3	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V c	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	20	20	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	8	7	11	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	90	86	124	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 A 15, 7 A 14, 12 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 4 A 11, 2 A 10, 3 A 9 g, 3 A 9 m, 4 A 6 m (Zusammen: 40).

Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 21 II a, 1 III, 3 IV a, 4 IV b, 3 V b, 2 V c, 1 VI b, 4 VII (Zusammen: 40).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18,38.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	2	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			2.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15..............	1	1	2.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Insgesamt......	3	3		
Zu Tit. 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	2	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 11..............	2	-	2	1.1	-	-
A 9 m............	1	-	1			
A 8................	2	-	2			
A 7................	1	-	1			
A 6 m............	4	-	4			
				2.	**kw**	
A 13 h...........	3	3	3	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	13	3	13			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
IV a...............	1	-	1	1.1	-	-
IV b...............	1	-	1			
V c................	1	-	1			
VI b...............	1	-	1			
VII.................	1	-	1			
VII-IX b	1	-	1			
				2.	**kw**	
V b................	2	2	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII.................	1	1	-			
VII-IX b	1	1	1			-
VIII................	2	2	1			Neue Stelle
Zusammen	12	6	9			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	1	-	1	1.1	-	-
MTArb...........	2	-	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	3	-	3			

1607
Bundesamt für Strahlenschutz

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen: ohne ku/ kw-Vermerke +	-	mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	30	31	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14	59,5	60,5	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 h	30	31	20	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	23	23	22	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11	14	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	11	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 6 e	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	234,5	239,5	192	1	-	-	-	-	2	-	-	-	4	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	9	8	10,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	42	32	35,5	11	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
II a	12,5	15,5	17	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	
II a T	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	20	20	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	20	20	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	19,5	18,5	17	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V c	38,5	38,5	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	29	28,5	28,5	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
VII	6,5	6,5	10,5	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
VII-IX b	23,5	23,5	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	236,5	227	243	12	-	1,5	-	-	4	-	-	1	1	
Insgesamt	236,5	227	246	12	-	1,5	-	-	4	-	-	1	1	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	38,5	39,5	38,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
3 B 2, 1 B 1, 2 A 15, 6 A 14, 6 A 13 h, 10 A 11, 1 A 10, 1 A 7, 3 A 6 m, 1 A 6 e (Zusammen: 34).
Daneben werden 5 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 7 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu B 3:
1 Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz und 3 Direktorinnen und Professorinnen oder Direktoren und Professoren.

1 Planstelle darf bei Freiwerden nur mit einer Bediensteten oder einem Bediensteten der Bes.-Gr. B 1 oder entsprechender Vergütungsgruppe besetzt werden. Das gilt bis zum Wegfall der bei Tit. 422 31 infolge der Altersteilzeit ausgebrachten Ersatzplanstelle der Bes.-Gr. B 3.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 AT (B 2), 3 I a, 6 I b, 6 II a, 5 IV a, 6 IV b, 5 VII (Zusammen: 34).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15,02.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1	1	1.1	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 14	1	1	1.2	Nuclear Energy Agency bei der OECD
Zusammen	2	2		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	4	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	4	6		
Zu Tit. 425 01				
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7,5	7,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 10	1	-	1	1.1	-	-
A 8	1	-	1			
				2.	**kw**	
A 14	0,5	0,5	0,5	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h...........	2	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
A 7	2	2	2			-
A 6 m............	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	6,5	4,5	8,5			

1607
Bundesamt für Strahlenschutz

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	**kw**	
I b	-	-	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
II a	2,5	2,5	4,5			
V b	2,5	2,5	1,5			Neue Stelle
VI b	0,5	0,5	-			
VII	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	1,5	1,5	1,5			-
VIII	1	1	1			
Zusammen	8	8	10,5			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1	1	2	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 425 21 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte														
I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	2	2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	10	10	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 21

					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
I b	1	-	-	1.1.1	Durchführung von Aufträgen Dritter (insb. Kontrolle der Eigenüberwachung radio-aktiver Emissionen aus Atomkraftwer-ken)	Aufnahme des Vermerks
III	1	-	-			
IV a	3	-	-			
IV b	1	-	-			
V b	2	-	-			
VI b	2	-	-			
Zusammen	10	-	-			

Tgr. 03 - Endlagerung radioaktiver Abfälle

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken +	-	Hebungen, Herab- stufungen +	-	Umwand- lungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 31														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	0,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	51,5	50	44	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 31 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2,5	2,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	29,5	29,5	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 16, 1 A 15, 1 A 13 g, 1 A 12 (Zusammen: 4).

zu Tit. 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 1 I a, 1 II a, 1 III (Zusammen: 4).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

1607
Bundesamt für Strahlenschutz

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 31						
					kw	
				2.	**kw**	
B 3	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Planstelle
A 13 h...........	2	2	2			-
A 7	0,5	0,5	-			Neue Planstelle
Zusammen	3,5	3,5	2			
Zu Tit. 425 31						
					kw	
				3.	**kw**	
VIII	0,5	0,5	0,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-

Tgr. 04 - Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 41 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a T	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1605	Präsidentin oder Präsident des Umweltbundesamtes
B 7	1607	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 6	1601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1606	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 4	1605	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Umweltbundesamtes
B 3	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1605, 1607 1605 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Direktorin oder Direktor beim Umweltbundesamt Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 2	1605 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
B 1	1605, 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1601 1605, 1606, 1607	Ministerialrätin oder Ministerialrat **Leitende wissenschaftliche Direktorin** oder **Leitender wissenschaftlicher Direktor** Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor
A 15	1601/1605/1606 1607	**Direktorin** oder **Direktor** Wissenschaftliche Direktorin oder Wissenschaftlicher Direktor
A 14	verschiedene	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	verschiedene	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	verschiedene	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	verschiedene	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	verschiedene	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	verschiedene	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	verschiedene	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	verschiedene	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	verschiedene	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	verschiedene	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	verschiedene	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	verschiedene	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	verschiedene	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1601	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	1601	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe** **Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 17

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwirft, gestaltet und verantwortet innerhalb der Bundesregierung die Politik für die Familien, die älteren Menschen, die Frauen und die Jugend sowie des Zivildienstes.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften in Bonn (Kap. 1703) und das Bundesamt für den Zivildienst in Köln (Kap. 1704).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3327 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 £ = 1,5848 €; 1 US-$ = 1,0194 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	176 *[344]*	170 *[332]*	[176] *345*

Erläuterungen

Vgl. Titelgr. 02.

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	21 *[41]*	21 *[41]*	[10] *19*
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*	- *[-]*	[287] *562*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
Ausgenommen ist Tit. 427 99.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen	438 *[857]*	295 *[577]*	[293] *573*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	429
2. Aufwandsentschädigungen	9
Zusammen	438

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	412 21	19	18

1701
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 756 *[28 860]*	14 705 *[28 760]*	[10 972] *21 460*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1704	422 01	162	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	665 *[1 301]*	665 *[1 301]*	[429] *840*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[100] *195*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	4 124 *[8 066]*	4 114 *[8 046]*	[8 073] *15 790*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	538
- tariflichen Angestellten	3 584
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	4 124

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 145 *[2 239]*	1 145 *[2 239]*	[1 068] *2 089*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	230 *[450]*	135 *[264]*	[-] *-*

Erläuterungen

Kosten für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1701	425 01	108	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
427 99 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	13 *[25]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 99

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1701	427 09	13	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 754 *[3 431]*	1 732 *[3 387]*	[1 760] *3 443*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	441 01	22	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	25 *[49]*	25 *[49]*	[5] *9*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	18
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Unterstützungen	3
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
Zusammen	25

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	63 *[123]*	29 *[57]*	[30] *59*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	148 *[289]*	150 *[293]*	[285] *557*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	128
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	148

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	496 *[970]*	496 *[970]*	[556] *1 088*

1701
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	70
2. Kommunikation	227
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90
4. Sonstiges	109
Zusammen	496

F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	132 *[258]*	116 *[227]*	[81] *158*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	127
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	3
4. Sonstiges	1
Zusammen	132

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	14	13
davon personengebunden	4	3
Kleinbusse	-	-
Zusammen	14	13

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	514 21	16	7

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	790 *[1 545]*	770 *[1 506]*	[706] *1 381*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	114
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	191
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	291
4. Privater Dienstleister	173
5. Sonstiges	21
Zusammen	790

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung des BMFSFJ in Berlin.

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 436 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	3 450 *[6 748]*	3 450 *[6 748]*	[3 303] *6 459*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3 290
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	160
Zusammen	3 450

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51 *[100]*	51 *[100]*	[28] *55*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	60 *[117]*	51 *[100]*	[13] *25*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	26 *[51]*	26 *[51]*	[7] *14*
F 526 02 -175	Sachverständige	21 *[41]*	21 *[41]*	[36] *70*

Erläuterungen

1. Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Frauenpolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.
2. Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	51 *[100]*	51 *[100]*	[44] *86*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat für Familienfragen	25
2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik"	4
3. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt"	5
4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele	1
5. Ausschuss für die Bundesjugendspiele	2
6. Beirat für den Zivildienst	6
7. Arbeitsgruppe "Frauenhandel"	5
8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf	3
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	756 *[1 479]*	862 *[1 686]*	[665] *1 301*
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	130 *[254]*	130 *[254]*	[130] *254*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	26 *[51]*	15 *[29]*	[15] *29*

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	12 904
1.2 der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	10 210
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	2 886
Zusammen	26 000

1701
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	529 01	11	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 05 -011	Umzugs- und Verlegungskosten	- *[-]*	- *[-]*	[23] *46*
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	33 *[65]*	33 *[65]*	[28] *54*

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	115 *[225]*	115 *[225]*	[112] *218*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1701 - 542 11	174
2. Fachinformationen	
1702 - 531 42	5 112
1702 - 686 41	2 264
1702 - 684 52	1 981
1703 - 543 01	70
1704 - 543 01	596

Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums:
1. Öffentlichkeitsarbeit in Schrift, Bild, Ton und Wort
2. Informationsgespräche mit Journalistinnen und Journalisten und Multiplikatoren
3. Bewirtungskosten, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie bei Pressegesprächen, Diskussions- und Vortragsveranstaltungen entstehen
4. Sonstige PR-Maßnahmen.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
Im Einzelplan 17 sind o. g. Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] -

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26 *[51]*	26 *[51]*	[170] *332*
712 02 -011	Baumaßnahmen am Dienstgebäude in Berlin	3 500 *[6 845]*		[ ]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grundinstandsetzung der Liegenschaft Glinkastraße 18 - 24, Berlin 1).........................	**7 000**	-	-	-	**3 500**	**3 500**	-	-

1) Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	16 *[31]*	- *[-]*	[163] *319*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	811 21	-	25

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	166 *[325]*	129 *[252]*	[203] *397*

Titelgruppen

Tgr.01	Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	(1 858) *[(3 634)]*	(-) *[(-)]*	
F 422 11 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	300 *[587]*		[ ]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	422 01	300	

F 422 12 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	48 *[94]*		[ ]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	422 02	48	

F 425 11 -011	Vergütungen der Angestellten	752 *[1 471]*		[ ]

1701
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Alterversorgung der tariflichen Angestellten.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	425 01	752	

F 426 11 -011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter — 39 *[76]* — [ ]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	426 01	39	

F 427 19 -011 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige — 137 *[268]* — [ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	427 29	118	-
1101	429 09	19	

F 453 11 -011 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen — 14 *[27]* — [ ]

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschläge in besonderen Fällen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	453 01	14	

F 511 11 -011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände — 20 *[39]* — [ ]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	511 21	13	7
1101	511 01	7	

F 517 11 -011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume — 76 *[149]* — [ ]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	20
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20
4. Privater Dienstleister	10
5. Sonstiges	6
Zusammen	76

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 11 (Titelgruppe 01) :

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	517 01	76	

F 518 11 -011	Mieten und Pachten	8 *[16]*		[ ]

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1101	518 01	8	

F 526 12 -011	Sachverständige	58 *[113]*		[ ]

Erläuterungen

Kosten für Studien und Gutachten zu speziellen Fragen der Lage der Ausländer in Deutschland.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	526 22	46	46

F 527 11 -011	Dienstreisen	70 *[137]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	527 21	65	54

532 15 -011	Umzugs- und Verlegungskosten	60 *[117]*		[ ]
542 11 -013	Öffentlichkeitsarbeit	174 *[340]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Einnahmen fließen den Ausgaben zu.**
2. **Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.**
3. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	542 21	100	102
1101	543 01	28	-

547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7 *[14]*		[ ]

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1109	547 21	7	3

F 711 11 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	30 *[59]*		[ ]
F 812 11 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	65 *[127]*		[ ]

1701
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 812 11 (Titelgruppe 01) :			
	Erläuterungen Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1101 / 812 01 / 5 /			
Tgr.02	Ausgaben für die Kindertagesstätte	(623) *[(1 218)]*	(623) *[(1 218)]*	
	Erläuterungen Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Ministerien.			
F 425 21 -011	Vergütungen der Angestellten	444 *[868]*	444 *[868]*	[482] *943*
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 21 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	26 *[51]*	26 *[51]*	[18] *35*
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 29 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	30 *[59]*	30 *[59]*	[-] *-*
547 21 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	123 *[241]*	123 *[241]*	[104] *204*
	Erläuterungen Die Mittel sind bestimmt u. a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kindertagesstätte.			
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 585) *[(5 056)]*	(1 038) *[(2 030)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 130 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	211 *[413]*	220 *[430]*	[140] *274*
	Erläuterungen Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel / Titel / Soll 2002 (T€) / Ist 2001 (T€) 1101 / 511 55 / 47 /			
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	3 *[6]*	[-] *-*
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	204 *[399]*	46 *[90]*	[21] *42*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 55 :			
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 163 *[2 275]*	411 *[804]*	[197] *385*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 007 *[1 970]*	358 *[700]*	[362] *708*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	450
1.2 Software	195
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	212
2.2 Software	110
3. Sonstiges	40
Zusammen	1 007

Abschluss des Kapitels 1701	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	197	191
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	197	191
Ausgaben		
Personalausgaben	25 151	23 495
Sächliche Verwaltungsausgaben	8 316	6 995
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 810	513
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	38 277	31 003

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1701	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	25 138	23 495
Aus Hauptgruppe 5	7 811	6 742
Aus Hauptgruppe 7	56	26
Aus Hauptgruppe 8	1 254	487
Insgesamt	34 259	30 750

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 17	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3327 veranschlagte		
Einnahmen	65	62
Ausgaben	19 082	18 736

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 42.

Erläuterungen
Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	5 400 *[10 561]*	5 400 *[10 561]*	[6 623] *12 954*

Erläuterungen
Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
152 01 -290	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten	26 *[51]*	26 *[51]*	[31] *61*

Erläuterungen
Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, von Jugendherbergen und von Familienferienstätten insgesamt rund 11 249 T€ bewilligt worden. Diese Darlehen sind mit 0,5 v. H. zu verzinsen und mit 1 v. H. jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 04 -290	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	3 *[6]*	3 *[6]*	[2] *5*
172 01 -290	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten	112 *[219]*	112 *[219]*	[111] *216*

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 152 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 03 -290	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	9 *[18]*	9 *[18]*	[9] *17*
232 01 -246	Rückerstattungen von Zuwendungen für die Schul- und Berufsausbildung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	971 *[1 899]*	971 *[1 899]*	[1 524] *2 980*

Erläuterungen
Die aus Tit. 686 11 gewährten Beihilfen sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger auf Grund anderer Vorschriften, wie z. B. des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, des Arbeitsförderungsgesetzes, des Lastenausgleichsgesetzes, des Bundesversorgungsgesetzes, des Bundessozial-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 232 01

hilfegesetzes, rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -249	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	26 000 *[50 852]*	26 000 *[50 852]*	[32 807] *64 164*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €	1 000 €
1.	Kosten der Anlegung und Verlegung von Gräbern, Identifizierungsmaßnahmen (einschl. der Wiedereinbettung und der Wiederherstellung des früheren Zustandes des Grabes und der Begräbnisstätte)		60
2.	Ruherechtsentschädigungen .... jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen		4 319
3.	Pauschsätze für Instandsetzung und Pflege der Gräber nach § 10 Abs. 4 GräbG		
3.1	839 638 Einzelgräber zu je 20,71 €..............	17 389	
3.2	505 074 qm Sammelgrabfläche zu je 6,47 €.	3 268	20 657
4.	Verpflichtungen auf Grund internationaler Verträge		
4.1	Lohnkostenerstattung Friedhofswärterin bzw. Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955	77	
4.2	Beitrag 2002/2003 (1.4.2002 - 31.3.2003) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 540 000 Pfund	887	964
	Insgesamt		26 000

Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz in der Neufassung vom 29. Januar 1993 (BGBl. I S. 179) die o. g. Kosten.

Der Veranschlagung zu 4.2 ist ein Wechselkurs von 1 Pfund = 1,5848 € zugrunde gelegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 03 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrts- und Vertriebenenverbände für die Betreuung der Spätaussiedler	12 500 *[24 448]*	12 500 *[24 448]*	[12 782] *25 000*
684 04 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundeszentraler Fortbildung	18 200 *[35 596]*	18 500 *[36 183]*	[18 386] *35 959*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Empfänger dieser Zuschüsse sind:

Deutscher Caritasverband,
Diakonisches Werk der EKD,
Deutsches Rotes Kreuz,
Arbeiterwohlfahrt,
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	2 300 *[4 498]*	2 300 *[4 498]*	[2 285] *4 470*

Erläuterungen

Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Veranschlagt sind 2 044 300 €.

Die Gewährleistung einer zuverlässigen Auswandererberatung ist Aufgabe des Bundes, dem gemäß Art. 73 Nr. 3 des Grundgesetzes die ausschließliche Gesetzgebung auf dem Gebiet der Auswanderung zusteht. Die Auswandererberatung wird durch Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden. Veranschlagt sind 255 700 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 06 -236	Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	- *[-]*	- *[-]*	[18] *35*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 18.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 07 -236	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	7 077 *[13 841]*	6 900 *[13 495]*	[6 876] *13 449*

Verpflichtungsermächtigung............................. 920 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 320 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 320 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 230 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 50 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.3 Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main	69,96	100,00	1 190	1 132	1 155
aus Kap. 1702 Tit. 684 07			*1 190*	*1 132*	*1 155*
Projektförderung					
2.1 Projektförderung			5 887	5 768	5 721
Aufgliederung nach Titeln					
Insgesamt			7 077	6 900	6 876
Summe Tit. 684 07			*7 077*	*6 900*	*6 876*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
684 08 -290	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	920 *[1 799]*	1 188 *[2 324]*	[2 041] *3 993*

Verpflichtungsermächtigung .... 900 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 300 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 300 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 11.**
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausweitung des Ehrenamtes und der Selbsthilfe als Ergänzung des Versorgungs- und Leistungsangebotes des sozialen Netzes ist ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Bürgernahe, überschaubare und durch personale Zuwendung geprägte Hilfen sollen gestärkt werden.

Gefördert werden zentrale Maßnahmen und Organisationen, die auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Ehrenamt und Selbsthilfe, auf die Stärkung der Fähigkeit und Bereitschaft der Menschen zu Tätigkeiten im Ehrenamts- und Selbsthilfebereich abzielen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 02 -235	Zuweisung an die Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder"	15 066 *[29 467]*	14 226 *[27 824]*	[13 964] *27 311*

Erläuterungen

Nach § 14 Abs. 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung einer Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" vom 31. Januar 1980 (BGBl. I, S. 111) sind jährlich Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Contergan-Renten erforderlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -175	Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen	230 *[450]*	230 *[450]*	[223] *437*

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für ein Modellvorhaben, das die Qualifizierung von Fachkräften und Multiplikatoren zur Beratung im Bereich der sog. Sekten und Psychogruppen zum Ziel hat.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 02 -175	Förderung von Modellprojekten zur Beratung, Ausbildung und Unterstützung von Initiativen gegen Rechtsextremismus in den neuen Bundesländern	5 000 *[9 779]*	5 000 *[9 779]*	[2 538] *4 964*

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 03 -175	Förderung von Modellprojekten zur Beratung von Opfern bzw. potentiellen Opfern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten in den neuen Bundesländern	5 000 *[9 779]*	5 000 *[9 779]*	[2 556] *5 000*

Verpflichtungsermächtigung .... 3 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

1702
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 88

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Titelgruppen

		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Maßnahmen der Jugendpolitik	(297 300) *[(581 468)]*	(305 330) *[(597 174)]*	

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 11 -261	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	111 690 *[218 447]*	114 190 *[223 336]*	[115 797] *226 480*

Verpflichtungsermächtigung............................. 66 356 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 30 452 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 20 452 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 8 226 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 7 226 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einsparungen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 08.**
3. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 14.**
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
5. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Internationaler Jugendaustausch- und Besucher- dienst der Bundesrepublik Deutschland e. V., Bonn	99,63	100,00	1 612	1 578	1 538
aus Kap. 1702 Tit. 684 11			*1 612*	*1 578*	*1 538*
4. Akademie Remscheid für musische Bildungs- und Medienerziehung, Remscheid	33,10	49,38	763	757	779
aus Kap. 1702 Tit. 684 11			*763*	*757*	*779*
8. Internationale Jugendbibliothek e. V., München	41,86	45,00	602	607	575
aus Kap. 1702 Tit. 684 11			*602*	*607*	*575*
9. Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen	40,09	66,60	490	490	532
aus Kap. 1702 Tit. 684 11			*490*	*490*	*532*
12. Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe, Hannover				331	360
aus Kap. 1702 Tit. 684 11				*331*	*360*
Insgesamt			3 467	3 763	3 784
Summe Tit. 684 11			*3 467*	*3 763*	*3 784*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

		2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
Ausgaben				
1.	Politische Bildung	(10 980)	(10 980)	(26 078)
1.1	Allgemeine politische Bildung	10 635	10 635	26 078
1.2	Jugendinformationen	345	345	-
2.	Kulturelle Bildung	7 465	7 465	8 258
3.	Jugend und Sport	425	425	586
4.	Soziale Bildung	(16 555)	(16 555)	(12 566)
4.1	Freiwilliger Sozialer Dienst	12 039	12 039	9 307
4.2	Freiwilliger ökologischer Dienst	4 056	4 056	2 752
4.3	Soziales Engagement	460	460	507
5.	Soziale und berufliche Integration von Jugendlichen	(20 494)	(25 444)	(15 863)
5.1	Jugendsozialarbeit	7 569	7 569	8 148
5.2	Jugend und Arbeit	3 835	3 835	3 976
5.3	Entwicklung und Chancen in sozialen Brennpunkten	6 585	11 535	1 407
5.4	Interkulturelles Netzwerk	1 025	1 025	1 027
5.5	Arbeit mit behinderten jungen Menschen	1 480	1 480	1 305
6.	Gleichstellung von Mädchen und Jungen	1 636	1 636	606
7.	Hilfen für junge Menschen und Familien	3 540	3 540	3 462
8.	Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege	2 420	2 420	2 444
9.	Schutz von Kindern und Jugendlichen	1 380	1 380	1 476
10.	Jugendverbandsarbeit	14 160	14 160	14 286
11.	Kinder- und Jugendhilfe der freien Wohlfahrtspflege	2 480	2 480	2 404
12.	Zentrale Einrichtungen der Fortbildung	2 455	2 455	2 052
13.	Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe	(3 910)	(1 460)	(744)
13.1	Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe	230	230	238
13.2	Jugend und Technik	155	155	506
13.3	Jugendhilfe und Schule	360	360	-
13.4	Beteiligungsbewegung	665	665	-
13.5	Durchführung des Wettbewerbs "Jugend bleibt"	2 500	50	-
14.	Internationale Jugendarbeit	17 450	17 450	16 246
15.	Internationales Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit	505	505	478
16.	Sonstige Fördermaßnahmen	(2 035)	(2 035)	(3 810)
16.1	Sonstige Fördermaßnahmen	1 070	1 070	2 763
16.2	Sonstige Träger	965	965	1 047
17.	Aktionsprogramme	3 290	3 290	3 877
18.	Forschung	510	510	561
Zusammen		111 690	114 190	115 797

Die Ausgaben werden gemäß den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17) geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 14 -175	Maßnahmen gegen Gewalt und Rechtsextremismus	10 000 *[19 558]*	10 000 *[19 558]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 5 200 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 300 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 600 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

1702
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 14 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Die Bekämpfung von Gewalt und Rechtsextremismus ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Anliegen. Gefördert werden Modellprojekte und Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Toleranz auch durch Einbeziehung lokaler Aktivitäten und Netzwerke.

686 11 -246	Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	141 060 *[275 889]*	146 630 *[286 783]*	[98 957] *193 544*

Verpflichtungsermächtigung............................. 154 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 88 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 44 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 22 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben werden geleistet

- aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998, "Garantiefonds - Schul- und Berufsbildungsbereich (RL-GF-SB)" (GMBl. Nr. 6, 1998 S. 123 ff.) in der Fassung vom 23.11.2001
- aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Hochschulbereich in der Fassung vom 23.11.2001 (RL-GF-H)" (GMBl. Nr. 6, 1998 S. 147 ff., GMBl. Nr. 55, 2001 S. 1136)
- aufgrund der Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17 ff.) als Zuschüsse an zentrale Fachorganisationen zur Eingliederung junger Zuwanderinnen und Zuwanderer.

Intensiv- und Integrationssprachkurse nach Garantiefond-Richtlinien Schul- und Berufsbildungsbereich werden insoweit finanziert, wie sie in 2002 genehmigt wurden und im Jahr 2003 auslaufen.

2. Aus diesem Titel werden dem Bundesministerium des Innern zur Finanzierung von Maßnahmen der Sprachförderung nach dem Zuwanderungsgesetz insgesamt 69 982 T€ zugewiesen.

686 12 -271	Zuschuss an die Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn	5 130 *[10 033]*	5 164 *[10 100]*	[5 174] *10 119*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmitteln	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn	87,24	100,00	5 130	5 164	5 174
aus Kap. 1702 Tit. 686 12			*5 130*	*5 164*	*5 174*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

686 14 -271	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München	8 456 *[16 538]*	8 382 *[16 394]*	[7 988] *15 623*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 14 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H.		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsches Jugendinstitut e. V., München	93,14	95,00	8 456	8 382	7 988
aus Kap. 1702 Tit. 686 14			*8 456*	*8 382*	*7 988*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozess von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird. Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 18 -271	Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk	4 602 *[9 001]*	4 602 *[9 001]*	[4 090] *8 000*

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen am 17. Juni 1991 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Polnischen Jugendwerks unterzeichnet. Nach Art. 11 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die polnische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Jugendrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 19 -271	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk	10 226 *[20 000]*	10 226 *[20 000]*	[10 226] *20 000*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 4 226 T€ gesperrt.

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-französischen Vertrages vom 22. Januar 1963 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks (BGBl. II S. 1613) unterzeichnet, das am 22. Juni 1973 geändert worden ist. Nach Art. 4 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die französische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Kuratorium des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 12 -271	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	6 136 *[12 001]*	6 136 *[12 001]*	[6 434] *12 583*

Verpflichtungsermächtigung.............................	4 090	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 045	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 534	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	511	T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 18) geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	(15 230) *[(29 787)]*	(15 236) *[(29 799)]*	

1702
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 03 :			
	Erläuterungen Die vorhandenen sozialen Probleme verstärken sich durch den ständig wachsenden Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung. Daraus erwächst die Verpflichtung, Maßnahmen zu ergreifen und für Einrichtungen zu sorgen, um den älteren Mitbürgern ein ihnen gemäßes Leben in der Gesellschaft zu sichern. Der Bund fördert im Rahmen seiner verfassungsrechtlichen Möglichkeiten entsprechende Maßnahmen.			
684 31 -290	Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	2 400 *[4 694]*	2 403 *[4 700]*	[2 381] *4 657*

Verpflichtungsermächtigung .... 971 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 511 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 358 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 102 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 220 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 32.**
2. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

Erläuterungen

	Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO						
1.1	Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin	68,51	70,00	862	862	806
	aus Kap. 1702 Tit. 684 31			*862*	*862*	*806*
1.2	Deutsches Zentrum für Alternsforschung, Heidelberg	49,13	50,00	1 061	1 026	977
	aus Kap. 1702 Tit. 684 31			*1 061*	*1 026*	*977*
Insgesamt				1 923	1 888	1 783
	Summe Tit. 684 31			*1 923*	*1 888*	*1 783*
Projektförderung						
2.	Sonstige			477	515	598
Aufgliederung nach Titeln						
Insgesamt				2 400	2 403	2 381
	Summe Tit. 684 31			*2 400*	*2 403*	*2 381*

Zweck der Zuwendungen ist es, die vorhandenen Erkenntnisse über die Probleme des Alters in die Praxis umzusetzen, neue Erkenntnisse zu erarbeiten und für eine Verbreitung derselben in geeigneter Form zu sorgen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 32 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	9 510 *[18 600]*	9 510 *[18 600]*	[9 510] *18 600*

Verpflichtungsermächtigung .... 11 709 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 857 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 835 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 301 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 716 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 220 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 31.**
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 684 32 (Titelgruppe 03) :

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den **folgenden** Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Gefördert werden im Wesentlichen:
- Maßnahmen gemäß den Richtlinien für den Bundesaltenplan vom 14. Februar 1992 (GMBl. 1992 S. 129 ff)
- Forschung über Probleme der älteren Generation sowie Entwicklung und Erprobung für Hilfen älterer Menschen
- Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Material zur Unterrichtung älterer Menschen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 31 -290	Zuwendungen für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	3 320 [6 493]	3 323 [6 499]	[3 323] 6 500

Verpflichtungsermächtigung............................. 4 100 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 800 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 300 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Altenhilfe, die überregional beispielgebend und geeignet sind, Initiativen anzuregen. Hierzu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Ausstattung modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen - einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen -.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 31 -290	Zuwendung zum Bau eines Altenhilfezentrums im Ausland	- [-]	- [-]	[-] -
Tgr.04	Maßnahmen der Gleichstellungspolitik	(16 360) [(31 997)]	(20 451) [(39 999)]	
531 42 -314	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	5 112 [9 998]	5 113 [10 000]	[5 111] 9 996

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 750 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 250 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Die Mittel werden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

1702
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

686 41 -175	Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	11 248 *[21 999]*	11 248 *[21 999]*	[11 322] *22 143*

Verpflichtungsermächtigung............................. 9 400 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 600 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 600 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 600 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutscher Frauenrat, Berlin	89,86	100,00	523	523	574
aus Kap. 1702 Tit. 686 41			*523*	*523*	*574*

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschungs- und Modellvorhaben	5 411
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen von Frauenverbänden, -gruppen und -institutionen	2 870
3. Frauenpolitische Informationen für die Öffentlichkeit	2 264
4. Internationaler Erfahrungsaustausch	703
Zusammen	11 248

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:
1. Frau und Beruf,
2. Schutz der Frauen vor Gewalt,
3. Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern,
4. Mädchen und Frauen in besonderen Lebenslagen.

Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann erfordert o. g. Maßnahmen zum Abbau bestehender Benachteiligungen sowie zur Schaffung gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen sichern.

Tgr.05	Maßnahmen der Familienpolitik	(16 430) *[(32 134)]*	(12 340) *[(24 135)]*	
684 52 -290	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	9 050 *[17 700]*	9 050 *[17 700]*	[9 050] *17 700*

Verpflichtungsermächtigung............................. 6 136 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 579 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 790 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 767 T€

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 52 (Titelgruppe 05) :

den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.2 Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V., Unterföhring	73,50	100,00	215	215	213
aus Kap. 1702 Tit. 684 52			*215*	*215*	*213*
1.4 Verband alleinerziehender Mütter und Väter - Bundesverband e. V., Bonn	92,17	100,00	235	235	226
aus Kap. 1702 Tit. 684 52			*235*	*235*	*226*
Insgesamt			450	450	439
Summe Tit. 684 52			*450*	*450*	*439*

Bezeichnung	1 000 €
1. Familienverbände, Verbände der Familienberatung und -bildung	2 544
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen familienorientierter Träger sowie internationaler Erfahrungsaustausch	1 311
3. Forschungsvorhaben und praxisorientierte Modellmaßnahmen	2 732
4. Besondere Maßnahmen für eine familienfreundliche Gesellschaft und im Bereich Freizeit und Erholung	593
5. Familienpolitische Informationen für die Öffentlichkeit	1 720
6. Abbau von Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen	150
Zusammen	9 050

Familienleben in Deutschland ist vielfältig. Familienpolitik muss Rahmenbedingungen schaffen, die es den Menschen ermöglicht, ihr Familienleben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

1. Stärkung der wirtschaftlichen Situation von Familien, Armutsprävention
2. Vereinbarkeit von Beruf-, Privat- und Familienleben von Frauen und Männern, partnerschaftliche Arbeitsteilung
3. Integration von Familien ausländischer Herkunft.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 57 -290	Beitrag an die World Family Organization (WFO)	25 *[49]*	25 *[49]*	[24] *47*

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in v. H.	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland in Fremdwährung/ in €	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
1	2	3	4	5	6
WFO	219 835	7,74	15 000 US-$ 15 291	9 709	25

1702
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 05 :				
893 51 -290	Zuwendungen zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	3 265 *[6 386]*	3 265 *[6 386]*	[3 068] *6 000*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 301 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 023 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 767 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 511 T€

Haushaltsvermerk

Zuwendungen können neben Darlehen aus dem Revolvingfonds gewährt werden.

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden Organisationen, die überregionale Bedeutung haben, zur Verfügung gestellt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 54 -319	Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090 *[7 999]*	- *[-]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 3 068 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 534 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 023 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 511 T€

Erläuterungen

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1702	893 41	4 090	4 090

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 52 -290	Zuschuss zum Bau und zur Einrichtung von europäischen Familienferienstätten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 41 -319	Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes		4 090 *[7 999]*	[4 090] *8 000*

Abschluss des Kapitels 1702

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	5 400	5 400
Übrige Einnahmen	1 121	1 121
Gesamteinnahmen	6 521	6 521
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 112	5 113
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	415 690	423 274
Ausgaben für Investitionen	16 811	16 814
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	437 613	445 201

Anlage zu Kap. 1702 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
686 12		Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
686 14		Deutsches Jugendinstitut e. V. München

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Instituionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	3 990	3 885	3 935
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 863	1 951	1 816
1.3 Ausgaben für Investitionen	27	83	147
Zusammen	5 880	5 919	5 898
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	750	755	778
2.2 Zuwendung des Bundes aus Tit. 1702 - 686 12	**5 130**	**5 164**	**5 120**
Zusammen	5 880	5 919	5 898
nachrichtlich: **Projektförderung**	25 219	23 409	24 012

Zu Ziffer 2.2, Spalte 4:
Bereinigt um im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlte, in 2001 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V. München

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	6 791	6 718	6 385
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 243	2 101	2 257
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	4	4
1.4 Ausgaben für Investitionen	40	77	38
Zusammen	9 079	8 900	8 684
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	178	77	339
2.2 Zuwendungen von Ländern	445	441	441
2.3 Zuwendung des Bundes aus Tit. 1702 - 686 14	**8 456**	**8 382**	**7 904**
Zusammen	9 079	8 900	8 684
nachrichtlich: **Projektförderung**	5 370	3 323	6 056

Zu Ziffer 2.3, Spalte 4:
Bereinigt um im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlte, in 2001 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Vorbemerkung

Die "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften" wurde errichtet auf Grund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit vom 25. Februar 1985 (BGBl. I S. 425).

Die Bundesprüfstelle hat die Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren über Anträge der obersten Jugendbehörden der Länder, der Landesjugendämter, der Jugendämter und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu entscheiden (Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 4. März 1954 (BGBl. I S. 31) in der Fassung vom 23. August 1962 (BGBl. I S. 596), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 607)).

Der Sitz der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	10 *[20]*	10 *[20]*	[5] *10*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -290	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	192 *[376]*	192 *[376]*	[213] *416*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -290	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 425 01 -290	Vergütungen der Angestellten	205 *[401]*	205 *[401]*	[197] *386*

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -290	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	8 *[16]*	8 *[16]*	[-] *-*

1703
Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 453 01 -290	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -290	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	54 *[106]*	45 *[88]*	[33] *65*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	22
2. Kommunikation	21
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11
4. Sonstiges	
Zusammen	54

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -290	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	16 *[31]*	25 *[49]*	[30] *58*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	8
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5
Zusammen	16

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 306,5 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -290	Mieten und Pachten	92 *[180]*	109 *[213]*	[101] *199*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	80
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12
Zusammen	92

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 01 -290	Gerichts- und ähnliche Kosten	34 *[66]*	34 *[66]*	[27] *52*
F 526 02 -290	Sachverständige	15 *[29]*	15 *[29]*	[20] *38*

Erläuterungen

Zur Klärung von Grundsatzfragen ist es erforderlich, Gutachten von Verwaltungsrechtlerinnen bwz. Verwaltungsrechtlern und anderen Sachverständigen einzuholen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -290	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	46 *[90]*	46 *[90]*	[28] *54*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 €
2. Beisitzer-Arbeitskommission	5
Zusammen	46

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -290	Vermischte Verwaltungsausgaben	13 *[25]*	8 *[16]*	[17] *32*
F 543 01 -290	Veröffentlichung und Dokumentation	70 *[137]*	70 *[137]*	[36] *70*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnisses der jugendgefährdenden Schriften und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(68) *[(133)]*	(56) *[(110)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -290	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	24 *[47]*	19 *[37]*	[4] *7*
F 518 55 -290	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -290	Aus- und Fortbildung	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
F 532 55 -290	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	25 *[49]*	18 *[35]*	[25] *49*
F 812 55 -290	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 *[27]*	14 *[27]*	[10] *19*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware	11
1.2 Software	3
Zusammen	14

Abschluss des Kapitels 1703	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	10	10
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	10	10
Ausgaben		
Personalausgaben	405	405
Sächliche Verwaltungsausgaben	394	394
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	14	14
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	813	813

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1703	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	405	405
Aus Hauptgruppe 5	394	394
Aus Hauptgruppe 8	14	14
Insgesamt	813	813

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesamt für den Zivildienst

Vorbemerkung

Das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer - Zivildienstgesetz (ZDG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.9.1994 (BGBl. I S. 2811), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Haushaltssanierungsgesetzes vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2536), wird von dem als selbständige Bundesoberbehörde errichteten (§ 2 Abs. 1 ZDG) Bundesamt für den Zivildienst in Köln ausgeführt. Außerdem nimmt das Bundesamt für den Zivildienst Aufgaben nach dem Kriegsdienstverweigerungsgesetz - KDVG - vom 28.2.83 (BGBl. I S. 203) wahr.

Nach § 4 KDVG entscheidet das Bundesamt für den Zivildienst über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer von ungedienten Wehrpflichtigen, die weder einberufen noch schriftlich benachrichtigt sind, daß sie als Ersatz für Ausfälle kurzfristig einberufen werden können.

Nach § 1 ZDG erfüllen anerkannte Kriegsdienstverweigerer im Zivildienst Aufgaben, die dem Allgemeinwohl dienen, vorrangig im sozialen Bereich.

Der Zivildienst ist bei einer hierzu besonders anerkannten Beschäftigungsstelle oder in einer Zivildienstgruppe zu leisten (§ 3 ZDG). Der Zivildienst dauert länger als der Grundwehrdienst. Auf die Dienstpflichtigen finden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, in Fragen der Fürsorge, der Heilfürsorge, der Geld- und Sachbezüge, der Reisekosten sowie des Urlaubs die Bestimmungen entsprechende Anwendung, die für einen Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades gelten, der auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leistet. Ferner sind die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes und des Unterhaltssicherungsgesetzes entsprechend anzuwenden (§ 78 Abs. 1 ZDG). Die sozialversicherungsrechtlichen Verhältnisse einschließlich der Arbeitslosenversicherung sind in den Spezialgesetzen geregelt. Im Übrigen steht der Zivildienst bei Anwendung der Vorschriften des öffentlichen Dienstrechts dem Wehrdienst auf Grund der Wehrpflicht gleich (§ 78 Abs. 2 ZDG). Der Sitz des Bundesamtes für den Zivildienst ist Köln.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -015	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	250 *[489]*	300 *[587]*	[310] *607*

Erläuterungen

Geldbußen können nach §§ 57 ff. ZDG verhängt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -015	Vermischte Einnahmen	3 000 *[5 867]*	3 000 *[5 867]*	[2 925] *5 720*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENST dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen	2 400
2. Sonstiges	600
Zusammen	3 000

Zu 1.:
Ersatzansprüche von Dienstleistenden gegenüber Dritten außerhalb eines Vertragsverhältnisses, die nach § 30 Abs. 3 Soldatengesetz in Verbindung mit § 35 ZDG und § 87 a Abs. 1 Bundesbeamtengesetz auf den Bund übergegangen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -015	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6 *[12]*	9 *[18]*	[272] *532*

1704
Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Übrige Einnahmen			
182 02 -015	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge	20 *[39]*	20 *[39]*	[22] *44*
182 03 -015	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende	700 *[1 369]*	1 023 *[2 001]*	[697] *1 364*

Erläuterungen (182 02)

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 03) zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge für die im Außendienst eingesetzten Regionalbetreuerinnen und Regionalbetreuer.

Erläuterungen (182 03)

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 41) mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 538 *[28 434]*	13 101 *[25 623]*	[14 174] *27 721*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 537
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	14 538

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1701 Tit. 422 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -015	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	575 *[1 125]*	575 *[1 125]*	[438] *857*
F 425 01 -015	Vergütungen der Angestellten	14 716 *[28 782]*	14 131 *[27 638]*	[14 516] *28 392*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	14 715
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	14 716

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1704 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 426 01 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	801 *[1 567]*	801 *[1 567]*	[798] *1 561*
F 427 09 -015	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 590 *[5 066]*	2 352 *[4 600]*	[-] -

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
1704	425 01	238	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	70 *[137]*	70 *[137]*	[59] *116*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	40
Zusammen	70

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 700 *[5 281]*	2 900 *[5 672]*	[3 073] *6 010*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	789
2. Kommunikation	1 842
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30
4. Sonstiges	39
Zusammen	2 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	90 *[176]*	90 *[176]*	[76] *148*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	85
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5
Zusammen	90

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	38	38

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 100 *[2 151]*	1 100 *[2 151]*	[1 132] *2 215*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	293
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	106

1704
Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	296
4. Sonstiges	405
Zusammen	1 100

Für
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 499 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -015	Mieten und Pachten	2 652 *[5 187]*	2 652 *[5 187]*	[2 838] *5 550*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 596
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	56
Zusammen	2 652

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40 *[78]*	40 *[78]*	[23] *45*
F 525 01 -015	Aus- und Fortbildung	41 *[80]*	41 *[80]*	[41] *81*
F 526 01 -015	Gerichts- und ähnliche Kosten	260 *[509]*	260 *[509]*	[195] *382*
F 526 02 -015	Sachverständige	- *[-]*	128 *[250]*	[102] *200*
F 527 01 -015	Dienstreisen	410 *[802]*	410 *[802]*	[455] *891*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Regionalbetreuer und Regionalbetreuerinnen	364
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes	46
Zusammen	410

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 02 -015	Schadenersatzansprüche Dritter	767 *[1 500]*	767 *[1 500]*	[341] *667*

Erläuterungen

Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Bund bei Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	41 *[80]*	41 *[80]*	[54] *106*
F 543 01 -015	Veröffentlichung und Dokumentation	596 *[1 166]*	632 *[1 236]*	[757] *1 481*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENST
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb der zehnmal im Jahr erscheinenden Zeitschrift "ZIVILDIENST".

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 04 -015	Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind	12 992 *[25 410]*	13 601 *[26 601]*	[13 944] *27 272*

Erläuterungen

Verbände, denen Dienststellen angehören, können mit ihrem Einverständnis mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragt werden; die Verwaltungskosten können in angemessenem Umfang erstattet werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	277 *[542]*	72 *[141]*	[41] *80*
F 811 01 -015	Erwerb von Fahrzeugen	101 *[198]*	101 *[198]*	[360] *704*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
6 Pkw	101
Zusammen	101

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	128 *[250]*	102 *[199]*	[512] *1 001*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Ersatzbeschaffungen	
Büroausstattungen	100
sonstige Beschaffungen	28
Zusammen	128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 863 03 -015	Darlehen zur Beschaffung anerkannter privateigener Kraftfahrzeuge	40 *[78]*	40 *[78]*	[21] *41*

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-10 676 *[-20 880]*		[ ]

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.03	Ausgaben für Zivildienstleistende	(763 302) *[(1 492 889)]*	(871 309) *[(1 704 132)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
423 37 -015	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende	220 910 *[432 062]*	241 619 *[472 566]*	[302 663] *591 958*

1704
Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 423 37 (Titelgruppe 03) :				
	Erläuterungen Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 und 2 ZDG Sold, eine Zuwendung und einen Mobilitätszuschlag in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.			
423 38 -015	Versicherungsbeiträge für Dienstleistende	335 244 *[655 680]*	391 095 *[764 915]*	[409 515] *800 941*
423 39 -015	Entlassungsgeld für die nach Ableistung des Zivildienstes zu entlassenden Dienstleistenden	64 423 *[126 000]*	75 700 *[148 056]*	[71 353] *139 555*
	Erläuterungen Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 ZDG Entlassungsgeld in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.			
443 33 -015	Ausgleich für Zivildienstbeschädigung, Sterbegeld	31 *[61]*	31 *[61]*	[44] *86*
	Erläuterungen Nach § 50 ZDG erhalten Dienstleistende wegen der Folgen einer Zivildienstbeschädigung während ihrer Dienstzeit einen Ausgleich in Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Eltern oder Adoptiveltern erhalten nach § 35 Abs. 8 ZDG unter gewissen Voraussetzungen beim Tode des Dienstleistenden ein Sterbegeld.			
443 34 -015	Kosten der Heilfürsorge, der ärztlichen Einstellungs-, Entlassungs- und Nachuntersuchungen	71 836 *[140 499]*	78 570 *[153 670]*	[70 498] *137 882*
	Erläuterungen Nach § 35 Abs. 1 ZDG haben die Dienstleistenden Anspruch auf Heilfürsorge nach den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen.			
453 31 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 362 *[6 576]*	3 647 *[7 133]*	[4 489] *8 781*
	Erläuterungen Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- Versetzungs- und Entlassungsreisen, Rüstzeiten, für die vierteljährliche Abrechnung mit den Beschäftigungsstellen, für Z-Urlauberfahrkarten sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden.			
453 32 -015	Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch	11 680 *[22 844]*	12 866 *[25 164]*	[14 284] *27 937*
	Erläuterungen Nach § 35 Abs. 1 ZDG erhalten die Dienstleistenden entsprechend den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen Reisebeihilfen zum Besuch der Familie (Familienheimfahrten).			
514 31 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 520 *[2 973]*	1 534 *[3 000]*	[1 520] *2 974*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25
2. Verbrauchsmittel	1 495
Zusammen	1 520

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
533 31 -015	Berufsförderung der Dienstleistenden	1 546 *[3 024]*	1 663 *[3 253]*	[1 381] *2 702*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titel 533 31 (Titelgruppe 03) :			
	Erläuterungen Dienstleistende, die in ihrer Freizeit an Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können nach den Richtlinien zur Berufsförderung Zivildienstleistender einen Zuschuss zu den entstehenden Kosten erhalten.			
539 39 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	180 *[352]*	180 *[352]*	[144] *282*
671 31 -015	Erstattung der Kosten für die Unterbringung der Dienstleistenden	205 *[401]*	205 *[401]*	[184] *360*
	Erläuterungen Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Bereitstellung einer Unterkunft. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit Dienstleistende in Zivildienstgruppen oder Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.			
671 32 -015	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes	5 955 *[11 647]*	6 219 *[12 163]*	[5 317] *10 399*
	Erläuterungen Nach § 78 Abs. 1 Nr. 1 des ZDG gelten die Bestimmungen des Arbeitsplatzschutzgesetzes auch für Dienstleistende.			
681 31 -015	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	46 190 *[90 340]*	57 760 *[112 969]*	[62 246] *121 743*

Haushaltsvermerk

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen	9 240
2. Einzelleistungen	1 840
3. Sonderleistungen	9 240
4. Mietbeihilfe	16 200
5. Wirtschaftsbeihilfe	9 240
6. Härteausgleich	430
Zusammen	46 190

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 2 des Zivildienstgesetzes gilt das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) auch für Dienstleistende. Die Leistungen zur Unterhaltssicherung werden auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind die anspruchsberechtigten Familienangehörigen und der Dienstleistende.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 31 -015	Betreuungsmaßnahmen	200 *[391]*	200 *[391]*	[108] *211*
	Erläuterungen Zuschüsse an Veranstalter von Betreuungsmaßnahmen für Dienstleistende in besonders belastenden Einsatzbereichen (z. B. individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Betreuung psychisch Kranker) und an Kirchen zur Durchführung von Rüstzeiten und Exerzitien.			
686 31 -015	Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit	20 *[39]*	20 *[39]*	[9] *17*
Tgr.04	Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen	(51 635) *[(100 989)]*	(51 617) *[(100 954)]*	
	Erläuterungen			

1704
Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

Der Bund betreibt folgende Zivildienstschulen:

1. Ith
2. Staffelstein
3. Bocholt
4. Waldbröl
5. Trier
6. Bad Oeynhausen
7. Seelbach
8. Herdecke
9. Spiegelau
10. Bodelshausen
11. Buchholz
12. Braunschweig
13. Karlsruhe
14. Kiel
15. Ritterhude
16. Wetzlar
17. Schleife
18. Barth
19. Geretsried
20. Sondershausen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 41 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 183 *[2 314]*	1 183 *[2 314]*	[1 253] *2 451*
F 425 41 -015	Vergütungen der Angestellten	8 988 *[17 579]*	9 018 *[17 638]*	[9 660] *18 893*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 987
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	8 988

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 41 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	545 *[1 066]*	545 *[1 066]*	[520] *1 018*
F 427 49 -015	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	920 *[1 799]*	920 *[1 799]*	[-] *-*
F 453 41 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30 *[59]*	30 *[59]*	[4] *9*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	14
2. Umzugskostenvergütungen	16
Zusammen	30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 41 -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	135 *[264]*	136 *[266]*	[137] *267*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	16
2. Kommunikation	44
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20
4. Sonstiges	55
Zusammen	135

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 514 41 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	26 *[51]*	26 *[51]*	[21] *41*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
Zusammen	26

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	6	7
Pkw-Anhänger	1	1
Omnibusse	2	2
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	10	11

F 517 41 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	850 *[1 662]*	850 *[1 662]*	[811] *1 587*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	169
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	72
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	303
4. Sonstiges	306
Zusammen	850

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 369 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 41 -015	Mieten und Pachten	50 *[98]*	50 *[98]*	[47] *92*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	34
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16
Zusammen	50

F 519 41 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250 *[489]*	281 *[550]*	[287] *561*
F 525 41 -015	Aus- und Fortbildung	550 *[1 076]*	550 *[1 076]*	[497] *971*
F 527 41 -015	Dienstreisen	60 *[117]*	60 *[117]*	[71] *139*
F 539 49 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	47 *[92]*	47 *[92]*	[38] *75*

1704
Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

671 41 -015	Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	37 580 *[73 500]*	37 580 *[73 500]*	[33 952] *66 404*

Verpflichtungsermächtigung............................. 30 166 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 083 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 083 T€

Erläuterungen

Die Dienstleistenden werden zu Beginn ihres Dienstes in Lehrgängen

1. über Wesen und Aufgaben des Zivildienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten als Dienstleistende
2. über staatsbürgerliche Fragen unterrichtet und
3. in die Tätigkeit, für die sie vorgesehen sind, eingeführt, soweit dies erforderlich ist. Die Einführungslehrgänge werden in staatlichen Zivildienstschulen, durch vom Bund beauftragte Institutionen oder von Verbänden, denen Dienststellen angehören, durchgeführt.

Beauftragte Institutionen erhalten für ihre Leistungen ein vertragliches Entgelt. Verbände, denen Dienststellen angehören, erhalten zu den entstehenden Kosten für die Durchführung von Lehrgängen Zuschüsse in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jeweils festgesetzten Höhe.

F 711 41 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- *[-]*	- *[-]*	[13] *25*
F 712 41 -015	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[1 155] *2 258*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung der Zivildienstschule Schleife...........	3 068	2 734	-	334	-	-	-	-

F 811 41 -015	Erwerb von Fahrzeugen	90 *[176]*	- *[-]*	[44] *86*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
2 Pkw	33
1 Omnibuss	57
Zusammen...	90

F 812 41 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	31 *[61]*	41 *[80]*	[42] *83*
F 863 41 -015	Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	200 *[391]*	200 *[391]*	[1] *2*

Verpflichtungsermächtigung............................. 40 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 20 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 20 T€

Erläuterungen

Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforderlich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungsstellen oder von Schulungseinrichtungen für die Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtlinien zu gewähren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 04 :			
F 893 41 -015	Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	100 *[196]*	100 *[196]*	[2] *4*

Verpflichtungsermächtigung .... 20 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 10 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 10 T€

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 863 41.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 803) *[(7 438)]*	(3 221) *[(6 300)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 458 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -015	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	810 *[1 584]*	738 *[1 443]*	[693] *1 355*
F 518 55 -015	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	260 *[509]*	260 *[509]*	[262] *512*
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung	199 *[389]*	190 *[372]*	[157] *306*
F 532 55 -015	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 914 *[3 743]*	1 505 *[2 944]*	[449] *879*
F 812 55 -015	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	620 *[1 213]*	528 *[1 033]*	[724] *1 417*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	30
1.2 Software	357
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	233
2.2 Software	-
Zusammen	620

Abschluss des Kapitels 1704	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	3 256	3 309
Übrige Einnahmen	720	1 043
Gesamteinnahmen	3 976	4 352
Ausgaben		
Personalausgaben	752 442	846 254
Sächliche Verwaltungsausgaben	17 094	17 131
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	103 142	115 585
Ausgaben für Investitionen	1 587	1 184
Besondere Finanzierungsausgaben	-10 676	-
Gesamtausgaben	863 589	980 154

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1704	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	44 956	42 726
Aus Hauptgruppe 5	13 081	12 987
Aus Hauptgruppe 7	277	72
Aus Hauptgruppe 8	1 310	1 112
Insgesamt	59 624	56 897

Nachrichtlich:		
Von den Personalausgaben entfallen auf DV-Fachpersonal (geschätzt)	4 465	2 028

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind insbesondere folgende gesetzliche Leistungen für die Familie veranschlagt:

- Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
- Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"
- Erziehungsgeld
- Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -231	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5 *[10]*	5 *[10]*	[2] *3*

Erläuterungen

Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[10] *19*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 07 -237	Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes	54 500 *[106 593]*	64 934 *[127 000]*	[52 060] *101 821*

Erläuterungen

Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 des Unterhaltsvorschussgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 07 -237	Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschussgesetzes	250 000 *[488 958]*	267 400 *[522 989]*	[231 583] *452 937*

Haushaltsvermerk

Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 UVG den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) erhalten Kinder unter 12 Jahren, die im Bundesgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt (oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe maßgeblichen Regelunterhalts bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe.

Die Aufwendungen werden vom Bund zu einem Drittel, im Übrigen von den Ländern getragen.

1710
Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
663 01 -290	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet	- *[-]*	- *[-]*	[12] *24*
681 01 -232	Erziehungsgeld	3 300 000 *[6 454 239]*	3 458 000 *[6 763 260]*	[3 322 313] *6 497 879*

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz - BErzGG) in der Neufassung vom 4. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3358) trägt der Bund die Auslagen für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§§ 10, 11 BErzGG).

Erziehungsgeld wird einkommensabhängig gewährt. Das monatliche ungeminderte Erziehungsgeld beträgt je Kind bei einer beantragten Zahlung für längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensmonats des Kindes 460 € (Budget) bzw. 307 € bei einer Zahlung bis zur Vollendung des 24. Lebensmonats.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 02 -290	Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"	92 033 *[180 001]*	92 033 *[180 001]*	[92 033] *180 000*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, dass ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt.

Erläuterungen

Die Stiftung ist durch Bundesgesetz vom 13. Juli 1984 (BGBl. I S. 880) errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für Hilfen zu geben, die werdenden Müttern in Not gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern.

Hilfen aus Mitteln der Stiftung sollen schwangeren Frauen gewährt werden, die sich wegen einer Notlage an eine anerkannte Beratungsstelle gewandt haben und dringend auf materielle Hilfe angewiesen sind. Durch die Vergabe der Mittel im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsberatung kann den besonderen Bedürfnissen des Einzelfalles Rechnung getragen und somit in einer Notlagensituation schnell und wirksam geholfen werden. Leistungen zur Behebung von Notlagen können insbesondere sein:

- Hilfen zur Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung einer familiengerechten Wohnung,
- Hilfen zur Haushaltsführung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, vor allem Hilfe durch Familienhelferinnen für körperlich und seelisch überlastete Mütter,
- Hilfen zur Anschaffung von Wäsche, Kleidung und Haushaltsgegenständen,
- Hilfen zur Betreuung des Kindes.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz	(124 300) *[(243 110)]*	(122 650) *[(239 883)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach der grundlegenden Neuordnung des zu einem Familienleistungsausgleich fortentwickelten Familienlastenausgleich werden ab 1996 im Epl. 17 nur noch Mittel benötigt für:

- Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG
- Kindergeldnachzahlungen gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG
- Kindergeldzuschlag gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG
- Verwaltungskosten für die Bundesanstalt für Arbeit.
- Kindergeldnachzahlungen gem. Nachbesserungsregelung im § 21 BKGG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 11 -219	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes	700 *[1 369]*	700 *[1 369]*	[1 534] *3 000*

Erläuterungen

Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses Gesetzes entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten.

Die Ausgaben werden vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bewirtschaftet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 12 -231	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versichertenrenten in Höhe des Kindergeldes	3 600 *[7 041]*	4 200 *[8 214]*	[4 313] *8 435*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 01 :			
681 18 -231	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	120 000 *[234 700]*	117 750 *[230 299]*	[99 395] *194 399*
681 19 -231	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Versorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	- *[-]*	- *[-]*	[93] *182*

Abschluss des Kapitels 1710	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	5	5
Übrige Einnahmen	54 500	64 934
Gesamteinnahmen	54 505	64 939
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 766 333	3 940 083
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 766 333	3 940 083

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 17

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1701 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die **Parlamentarischen Staatssekretärinnen** in Höhe von jährlich **je** 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1701 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigungen für

1.3.1 den Vorsitzenden des örtlichen Personalrats des Bundesministeriums in Höhe von jährlich **312 €** (monatlich **26 €**) bei folgendem Titel:
Kap. 1701 Tit. 425 01.

1.3.2 den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats beim Bundesministerium in Höhe von jährlich **312 €** (monatlich **26 €**) bei folgendem Titel:
Kap. 1704 Tit. 425 41.

1.3.3 die gem. § 46 Abs. 5 BPersVG freigestellten 3 Mitglieder des örtlichen Personalrats des Bundesamtes für Zivildienst in Höhe von jährlich je **312 € (monatlich 26 €)** bei folgenden Titeln:
Kap. 1704 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.3.4 den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates des Bundesamtes für den Zivildienst in Höhe von jährlich **312 € (monatlich 26 €)** bei folgendem Titel:
Kap. 1704 Tit. 425 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1701 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 1701 Tit. 422 01 und
Kap. 1704 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 17

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	8 868	8 915	-47
Übrige Einnahmen	56 341	67 098	-10 757
Gesamteinnahmen	65 209	76 013	-10 804
Ausgaben			
Personalausgaben	777 998	870 154	-92 156
Sächliche Verwaltungsausgaben	30 916	29 633	1 283
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 285 165	4 478 942	-193 777
Ausgaben für Investitionen	23 222	18 525	4 697
Besondere Finanzierungsausgaben	-10 676	-	-10 676
Gesamtausgaben	5 106 625	5 397 254	-290 629

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 17

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	70 499	66 626	3 873
Aus Hauptgruppe 5	21 286	20 123	1 163
Aus Hauptgruppe 7	333	98	235
Aus Hauptgruppe 8	2 578	1 613	965
Insgesamt	94 696	88 460	6 236

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 17

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1702								
684 07 - Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	7 077	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 190	320	320	320	230	-	-
		c) 920		320	320	230	50	-
684 08 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	920	a) 250	250	-	-	-	-	-
		b) 1 103	422	431	250	-	-	-
		c) 900		300	300	300	-	-
686 01 - Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen	230	a) 142	142	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 02 - Förderung von Modellprojekten zur Beratung, Ausbildung und Unterstützung von Initiativen gegen Rechtsextremismus in den neuen Bundesländern	5 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	700	700	100	-	-	-
		c) 3 000		2 000	1 000	-	-	-
686 03 - Förderung von Modellprojekten zur Beratung von Opfern bzw. potentiellen Opfern rechtsextremer Straf- und Gewalttaten in den neuen Bundesländern	5 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 500	700	700	100	-	-	-
		c) 3 000		2 000	1 000	-	-	-
Tgr. 01 684 11 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	111 690	a) 6 737	5 615	1 023	99	-	-	-
		b) 66 356	22 952	22 952	10 226	10 226	-	-
		c) 66 356		30 452	20 452	8 226	7 226	-
684 14 - Maßnahmen gegen Gewalt und Rechtsextremismus	10 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 5 200		2 300	2 300	600	-	-
686 11 - Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	141 060	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 95 890	60 715	26 484	8 691	-	-	-
		c) 154 000		88 000	44 000	22 000	-	-
882 12 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	6 136	a) 409	409	-	-	-	-	-
		b) 4 090	2 045	1 534	511	-	-	-
		c) 4 090		2 045	1 534	511	-	-
Tgr. 03 684 31 - Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	2 400	a) 348	176	172	-	-	-	-
		b) 971	511	358	102	-	-	-
		c) 971		511	358	102	-	-
684 32 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	9 510	a) 2 764	2 266	498	-	-	-	-
		b) 11 709	4 857	3 835	2 301	716	-	-
		c) 11 709		4 857	3 835	2 301	716	-
893 31 - Zuwendungen für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	3 320	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 4 100	1 800	1 300	1 000	-	-	-
		c) 4 100		1 800	1 300	1 000	-	-
Tgr. 04 531 42 - Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	5 112	a) 155	100	55	-	-	-	-
		b) 3 068	1 534	1 023	511	-	-	-
		c) 1 750		1 000	500	250	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 41 - Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	11 248	a) 3 069	2 434	635	-	-	-	-
		b) 9 400	4 600	2 600	1 600	600	-	-
		c) 9 400		4 600	2 600	1 600	600	-
893 41 - Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	-	a) 375	375	-	-	-	-	-
		b) 3 068	1 534	1 023	511	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 05 684 52 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	9 050	a) 106	86	20	-	-	-	-
		b) 6 136	3 579	1 790	767	-	-	-
		c) 6 136		3 579	1 790	767	-	-
893 51 - Zuwendungen zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	3 265	a) 273	273	-	-	-	-	-
		b) 2 301	1 023	767	511	-	-	-
		c) 2 301		1 023	767	511	-	-
893 54 - Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 068		1 534	1 023	511	-	-
1704 Tgr. 04 671 41 - Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	37 580	a) 14 469	14 469	-	-	-	-	-
		b) 44 994	22 497	22 497	-	-	-	-
		c) 30 166		15 083	15 083	-	-	-
863 41 - Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	200	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 80	40	40	-	-	-	-
		c) 40		20	20	-	-	-
893 41 - Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	100	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 40	20	20	-	-	-	-
		c) 20		10	10	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 29 097	26 595	2 403	99	-	-	-
		b) 257 496	129 849	88 374	27 501	11 772	-	-
		c) 307 127		161 434	98 192	38 909	8 592	-

Personalhaushalt Einzelplan 17

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
1701	427 09	7,7	-	15	-
1704	427 09	94,6	-	19	-
	427 49	38,6	-	-	-
Zus.		140,9	-	34	-

4. Von den im Einzelplan 17 ausgebrachten Planstellen/Stellen sind noch 7 Planstellen/Stellen (davon 4 im höheren Dienst, 1 im gehobenen Dienst, 2 im mittleren Dienst) entsprechend der haushaltsgesetzlichen Stelleneinsparung des Jahres 2001 nachzusparen.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
17 01	Bundesministerium	299,5	285,5	119,2	108	24,5	24,5	443,2	418
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	5	5	5	5	-	-	10	10
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	547	553	420,5	422	49	50	1 016,5	1 025
	Zusammen	851,5	843,5	544,7	535	73,5	74,5	1 469,7	1 453
	Leerstellen								
17 01	Bundesministerium	8	7	3	3	-	-	11	10
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	1	1	-	-	-	-	1	1
	Zusammen	9	8	3	3	-	-	12	11

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
17 01	Bundesministerium	7	-	-	7	-	-	-	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	105	-	-	-	-	-	-	105
	Zusammen	112	-	-	7	-	-	-	105
	kw-Vermerke								
17 01	Bundesministerium	43,5	4	11	2	-	-	15	11,5
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	1	-	-	1	-	-	-	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst	99,5	75	-	2	-	-	20,5	2
	Zusammen	144	79	11	5	-	-	35,5	13,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
17 02	Allgemeine Bewilligungen	346,5	359,5	33,7	26,5	7	7

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
B 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	9	8	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	25	24	19	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	23	22	11,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	41	40	29,4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	20	20	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	61,5	61,5	60,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	20	20	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	14	13	8,8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	17	17	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	11	10	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	7	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7	8	7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 4	12	10	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	290,5	285,5	213,2	2	2	6	-	-	1	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
AT (B 9)	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 6)	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tarifliche Angestellte

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
I	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	6	6	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	4	3	9,4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	3	3	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	5	5	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	3,5	3,5	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	7	6	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	19	19	22,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	30	22	30	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	8	8	12,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	7	16	15,7	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	2	2	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	1,2	1,5	0,6	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	96,7	96	139,9	10	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	96,7	96	148,9	10	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter

1	2	3	4	5 +	5 -	6 +	6 -	7 +	7 -	8 +	8 -	9 +	9 -	10
MTArb	21,5	23,5	25,5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu B 6:

Davon 1 Bundesbeauftragter für den Zivildienst.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 B 9, 3 B 6, 5 B 3, 4 A 16, 11,8 A 15, 6,3 A 14, 8,4 A 12, 0,6 A 11, 1 A 9 m, 2,9 A 8, 7,8 A 7, 5 A 6 m (Zusammen: 57,8).
Daneben werden 2 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 12,9 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 AT (B 9), 3 AT (B 6), 4 AT (B 3), 5 I, 11,8 I a, 6,3 I b, 8 III, 1 IV b, 3,9 V c, 6 VI b, 6,3 VII, 0,5 VIII (Zusammen: 57,8).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 16.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 14	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1	1	1.3	CDU-Fraktion des Niedersächsischen Landtags
A 13 g	1	1	1.4	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 9 m	1	1	1.6	Deutsches Historisches Institut (DHI), Washington D.C.
Zusammen	4	4		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18	18	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 13 g	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 10	1	-		
A 9 g	1	1		
A 9 m	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	4	3		
Insgesamt	26	25		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	1	1	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13,5	14,5	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
III	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
VII	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2	2		
Insgesamt	16,5	17,5		

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku 31.12.2005**	
A 16	1		1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
A 16	5		5	1.2	in Bes.-Gr. A 15	-
				2.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen 31.12.2005**	
				2.1	in Bes.-Gr. B 5	
B 6	1		-	2.1.1	bei Kap. 1704 Tit. 422 01	Neue Planstelle
Zusammen	7		6			
					kw	
				1.	**kw**	
A 14	1	1	1	1.1	Ersatzplanstelle	-
B 3	1	-	-	1.2	-	Neue Planstelle
A 14	1,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 15	5	5	4	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11	5	5	4			
A 7	1	1	-			
				4.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 5	-	-	1	4.1	spätestens 31.12.2005	Wirksamwerden des Vermerks
				7.	**kw 31.12.2003**	
A 16	1	-	-	7.1	-	Neue Planstelle
A 13 g	1	-	1			-
A 9 m	1	-	1			
				8.	**kw 31.12.2004**	
B 3	1	-	1	8.1	-	-
A 13 g	4	-	5			Wegfall des Vermerks
A 12	1	-	1			-
A 4	1	-	1			
Zusammen	24,5	12	20			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				3.	**kw**	
VIII	1	-	1	3.1	-	-
I b	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
VIII	1	1	1			
				4.	**kw 31.12.2003**	
V b	1	-	1	4.1	-	-
				5.	**kw 31.12.2004**	
V b	1	-	1	5.1	-	-
V c	1	-	1			
VI b	1	-	1			
VII-IX b	1	-	1			
Zusammen	8	2	8			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	2	-	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw 31.12.2002**	
MTArb...........	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	2	-	2	3.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb...........	5	-	-	3.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	9	-	4			

Tgr. 01 - Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 15	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 13 h	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
A 6 e	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen.............	9	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8	-	-
Titel 425 11 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
I b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
II a	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	
III............................	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
IV a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
V b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
V c	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
VI b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
VII	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	10,5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	9,5	-	
Titel 426 11 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb.....................	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 11				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	0,5	-	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 11						
					kw	
				1.	**kw**	
A 13 h...........	1	-	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
Zu Tit. 425 11						
					kw	
				1.	**kw**	
VII	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle

Tgr. 02 - Ausgaben für die Kindertagesstätte

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 425 21 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
IV b.........................	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b..........................	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b.........................	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII..........................	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 21 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb....................	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 21				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall – ohne ku/ kw-Vermerke +	-	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
A 16	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	3	3	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	1	1	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	5	5	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-

1704
Bundesamt für den Zivildienst

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 5	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 15	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	23	23	20,7	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
A 13 h	14	13	8,8	-	-	4	-	-	3	-	-	-	-	-
A 13 g	18	18	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	51	53	51,4	-	-	4	-	-	6	-	-	-	-	-
A 11	113	114	91,2	-	-	15	-	-	16	-	-	-	-	-
A 10	90	91	67,5	-	-	8	-	-	9	-	-	-	-	-
A 9 g	46	46	25,3	-	-	6	-	-	6	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7	7	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	36	36	29,4	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
A 7	45	46	36,6	-	-	14	-	-	15	-	-	-	-	-
A 6 m	44	44	6,5	-	-	18	-	-	18	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	507	513	379,9	-	1	73	-	-	78	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	20	20	35	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
IV b	66	68	82,9	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-	
V b	30	31	39,4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
V c	21	21	24,2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
VI b	38	38	34,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	49	49	86,2	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	
VII-IX b	24	24	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	9	9	22,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	258	261	350,6	-	-	5	-	-	8	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	28	28	23,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 15, 2,9 A 14, 2 A 13 h, 2 A 12, 17 A 11, 16,8 A 10, 6 A 9 g, 8,1 A 8, 10,9 A 7, 36,3 A 6 m (Zusammen: 103).
Daneben werden 6 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 14,5 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 2,9 I b, 2 II a, 2 III, 15 IV a, 15 IV b, 8,5 V b, 4,3 V c, 4,6 VI b, 36,2 VII, 11,5 VIII (Zusammen: 103).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 28.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 9 g	1	1	1.1	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	31,5	39,5	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	32,5	40,5		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	23	22	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				4.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 6 e	1	-	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5	1	-	1			
				5.	**kw 31.12.2002**	
A 16	-	-	1	5.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14	-	-	2			
A 13 h	-	-	3			
A 12	-	-	6			
A 11	-	-	14			
A 10	-	-	9			
A 9 g	-	-	6			
A 8	-	-	2			
A 7	-	-	15			
A 6 m	-	-	18			
				6.	**kw**	
A 13 h	4	4	3	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11	2	2	3			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10	4	4	4			-
A 9 g	4	4	4			
A 7	1	1	1			
				7.	**kw 31.12.2003**	
A 14	2	-	-	7.1	-	Neue Planstelle
A 13 h	3	-	-			
A 12	4	-	-			
A 11	14	-	-			
A 10	8	-	-			
A 9 g	6	-	-			
A 8	2	-	-			
A 7	14	-	-			
A 6 m	18	-	-			
Zusammen	88	15	93			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				2.	**kw**	
IV b	1	1	3	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VIII	1	1	1			-
II a	1	-	1	2.2	-	-

1704
Bundesamt für den Zivildienst

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw 31.12.2002**	
IV a	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	-	1			
VII	-	-	2			
				4.	**kw 31.12.2003**	
IV a	1	-	-	4.1	-	Neue Stelle
V c	1	-	-			
VII	2	-	-			
Zusammen	7	2	10			

Zu Tit. 426 01

					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Tgr. 04 - Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 41														
Beamtinnen und Beamte														
A 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	16	16	14,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	7	7	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	4	4	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.............	40	40	27,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 425 41 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	8	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	105	105	97,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III............................	-	-	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	31,5	31	29,3	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	10	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	4	3	17,4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.............	162,5	161	156,9	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 41 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb....................	21	22	20	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 14, 2 A 10, 1 A 8, 3,3 A 7, 2,4 A 6 m (Zusammen: 9,7).

zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 III, 2 IV b, 6,7 VII (Zusammen: 9,7).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 41				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	1	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 41				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	5,5	2,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 425 41						
					ku	
				1.	**ku**	
II a	105		105	1.1	in Verg.-Gr. III	-
					kw	
				1.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				1.1	-	
VI b	1	-	1	1.1.1	Vorlesekraft	-
				2.	**kw**	
IV b	0,5	0,5	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
VII	1	1	-			
Zusammen	2,5	1,5	1			
Zu Tit. 426 41						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1	1	2	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1701	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für den Zivildienst Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1704	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für den Zivildienst
B 3	1701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1701 1703/1704	Ministerialrätin oder Ministerialrat **Leitende Direktorin** oder **Leitender Direktor**
A 15	1701/1704	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	1701/1703/1704	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	1701/1704	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	1701/1703/1704	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	1701/1703/1704	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	1701/1704	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	1701/1704	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	1701/1704	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	1701/1704	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	1701/1704	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	1701/1704	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	1701/1704	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	1701/1704	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	1701/1704	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	1701/1704	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	1701	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1702

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 01 Maßnahmen der Jugendpolitik

686 12		Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
686 14		Deutsches Jugendinstitut e. V., München

Anlage zu Kap. 1702
Zuwendungsempfänger

Tgr. 01 - Maßnahmen der Jugendpolitik

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht: Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar – Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan – Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter) – Soll 2003	Soll 2002	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen – Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter) – Soll 2003	Soll 2002	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	-	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	1	-	-	-	-	-	-	-
I a	1	1	1	1	1	-	-	-
I b	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-
II a	6	6	6	6,7	7	-	-	-
III	20,7	20,7	20,5	0,7	-	-	-	-
IV a	4	4	4	1	1	-	-	-
IV b	4	4	4	1	1	-	-	-
V b	12,2	12,2	12,2	3,7	3,5	-	-	-
V c	1	1	1	1	1	-	-	-
VI b	9,7	9,7	9,7	3	4	-	-	-
VII	6,7	6,7	5,5	-	-	-	-	-
VIII	0,5	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	69,5	69	67,5	18,2	18,5	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	1	1	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	70,5	71	68,5	18,2	18,5	-	-	-

Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	2	1	1	-	-	-	-	-
S (B 2)	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	1	3	3	-	-	-	-	-
I a	7	7	6	-	-	-	-	-
I b	35	35	35	7	3,5	-	-	-
II a	15,5	15,5	15,5	6	2	-	-	-
III	3	3	3	-	-	-	-	-
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-
IV b	4	4	4	-	-	-	-	-
V b	4	4	4	-	-	-	-	-
V c	4	4	4	-	-	-	-	-
VI b	11	11	11	-	-	-	-	-
VII	10	10	9	-	-	-	-	-
VII-IX b	4	4	4	-	-	-	-	-
Zusammen	100,5	102,5	100,5	13	5,5	-	-	-
Insgesamt	103,5	103,5	101,5	13	5,5	-	-	-
Praktikantinnen und Praktikanten	3	3	3	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 686 12

Zu Verg. Gr. I:

Der am 1. Dezember 2002 vorhandene Stelleninhaber erhält für die Dauer von 3 Jahren für seine Person eine Vergütung nach AT (B 3).

Zu Tit. 686 14

1. **Zu S (B 3):**
   Der am **1. Oktober 2002** vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 5.

2. **Zu Spalte 5:**
   Dauerprojektstellen sind kw **(davon 4 Ib und 4 IIa kw 31.12.2007).**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 686 12

					kw	
				1.	**kw**	
II a	0,5	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b................	1,5	-	1			
VIII	0,5	-	-			
Zusammen	2,5	-	1			

Zu Titel 686 14

					kw	
				1.	**kw**	
II a	4	-	3	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Aufgaben und Aufbau des Bundesverfassungsgerichts in den wichtigsten Grundzügen.

Das Bundesverfassungsgericht ist ein allen übrigen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Bundes mit dem Sitz in Karlsruhe. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus den Artikeln 92 bis 94 des Grundgesetzes in Verbindung mit §§ 1, 13 und 14 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046).

Das Bundesverfassungsgericht besteht aus zwei Senaten mit je acht Richterinnen und Richtern. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident führen den Vorsitz in ihrem Senat.

Die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts werden je zur Hälfte vom Bundestag und vom Bundesrat gewählt. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident werden vom Bundestag und Bundesrat im Wechsel gewählt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3328 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesverfassungsgericht

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	21 *[41]*	38 *[74]*	[21] *42*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren gemäß § 34 Abs. 2 BVerfGG	14
2. Schreibgebühren für Entscheidungsabdrucke	7
Zusammen	21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
112 01 -051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
119 01 -051	Einnahmen aus Veröffentlichungen	13 *[25]*	15 *[29]*	[10] *20*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Ergänzungslieferungen des Nachschlagewerks zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.	12
2. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Herausgabe der wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts in englischer Sprache	1
Zusammen	13

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -051	Vermischte Einnahmen	11 *[22]*	8 *[16]*	[9] *18*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Schrifttum sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

1901
Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 03.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
411 01 -051	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts	40 *[78]*	66 *[129]*	[41] *80*
F 422 01 -051	Bezüge und Nebenleistungen des Präsidenten, des Vizepräsidenten, der Richterinnen, Richter, planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 140 *[10 053]*	5 046 *[9 869]*	[4 807] *9 402*

Haushaltsvermerk
Aus den Ausgaben dürfen auch Erstattungen gemäß § 101 Abs. 3 Satz 4 BVerfGG geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 131
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 140

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -051	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 022 *[7 866]*	4 077 *[7 974]*	[3 485] *6 816*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -051	Zuführung an die Versorgungsrücklage	4 *[8]*	4 *[8]*	[16] *31*

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -051	Vergütungen der Angestellten	2 815 *[5 506]*	2 719 *[5 318]*	[2 612] *5 109*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	2 811
2. Sonstige Leistungen	4
Zusammen	2 815

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -051	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	394 *[771]*	388 *[759]*	[367] *718*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -051	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (einschl. Entgelte für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	74 *[145]*	73 *[143]*	[-] *-*
F 441 01 -051	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	327 *[640]*	322 *[630]*	[305] *597*
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	7 *[14]*	7 *[14]*	[5] *9*
F 453 01 -051	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	336 *[657]*	330 *[645]*	[364] *713*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	306
2. Umzugskostenvergütungen	30
Zusammen	336

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 459 09 -051	Vermischte Personalausgaben	2 *[4]*	2 *[4]*	[1] *3*

Erläuterungen

Ausgaben für Fürsorgemaßnahmen und Unterstützung aufgrund der Unterstützungsgrundsätze sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	775 *[1 516]*	810 *[1 584]*	[720] *1 409*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 50 T€ gesperrt.
Mehrausgaben für Schrifttum dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	529
2. Kommunikation	160
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36
4. Sonstiges	50
Zusammen	775

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	33 *[65]*	53 *[104]*	[29] *58*

1901
Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	29
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1
3. Verbrauchsmittel	2
4. Sonstiges	1
Zusammen	33

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw		4
davon personengebunden		2
Arbeitsmaschinen		2
Zusammen		6

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	440 *[861]*	403 *[788]*	[411] *804*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	95
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	98
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	37
4. Privater Dienstleister	165
5. Sonstiges a)	45
Zusammen	440

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6 135 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie 281 qm Nettogrundrissfläche/mobile Raumsysteme;
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 435 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -051	Mieten und Pachten	270 *[528]*	275 *[538]*	[261] *510*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	70
Zusammen	270

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	180 *[352]*	145 *[284]*	[249] *487*
F 526 01 -051	Gerichts- und ähnliche Kosten	30 *[59]*	30 *[59]*	[9] *17*
F 526 02 -051	Sachverständige	36 *[70]*	91 *[178]*	[6] *11*
F 527 01 -051	Dienstreisen	43 *[84]*	41 *[80]*	[32] *62*
529 01 -051	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	13 *[25]*	13 *[25]*	[49] *96*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Präsidenten	11
2. Für sonstigen Aufwand	2
Zusammen	13

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 532 03 -051	Ausgaben zur Förderung internationaler Kontakte	21 *[41]*	21 *[41]*	[36] *70*

Erläuterungen
Kosten für ausländische Gäste.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -051	Vermischte Verwaltungsausgaben	22 *[43]*	22 *[43]*	[17] *33*
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	8 *[16]*	7 *[14]*	[6] *11*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -051	Veröffentlichung und Dokumentation	36 *[70]*	36 *[70]*	[3] *5*

Erläuterungen
Die wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sollen dem nicht deutschsprachigen Ausland zugänglich gemacht werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 545 01 -051	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- *[-]*	13 *[25]*	[6] *11*

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen
Die Kosten der im 3-jährigen Turnus stattfindenden Konferenzen werden anteilig von den veranstaltenden Gerichtshöfen getragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] -

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

1901
Bundesverfassungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 547 09

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	311 *[608]*	588 *[1 150]*	[599] *1 172*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 150 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sanierung technischer Anlagen	136

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erneuerung der Kaltdacheindeckung............	**325**	**-**	**-**	**-**	**175**	**150**		

F 712 01 -051	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erweiterung des Amtsgebäudes des Bundesverfassungsgerichts.................................	**3 000*)**	**-**	**-**	**-**	**-**	**3 000**	**-**	**-**

*)gemäß § 24 Abs. 3 BHO gesperrt

F 811 01 -051	Erwerb von Fahrzeugen	216 *[422]*	- *[-]*	[-2] *-4*

Erläuterungen
Ersatzbeschaffung eines Dienst-Pkw mit Sonderschutz.

F 812 01 -051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	288 *[563]*	98 *[192]*	[27] *52*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	58
2. Ersatzbeschaffung..	230
Zusammen..	288

F 821 01 -051	Erwerb eines Grundstückes für die bauliche Erweiterung des Bundesverfassungsgerichts	- *[-]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung.............................. 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Titelgruppen

Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(272) *[(532)]*	(303) *[(593)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 19 T€			
F 511 55 -051	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	107 *[209]*	117 *[229]*	[91] *178*
F 525 55 -051	Aus- und Fortbildung	11 *[22]*	11 *[22]*	[3] *6*
F 532 55 -051	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	20 *[39]*	26 *[51]*	[19] *37*
F 812 55 -051	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	134 *[262]*	149 *[291]*	[148] *290*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	40
1.2 Software	60
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	10
2.2 Software	20
3. Sonstiges	4
Zusammen	134

Abschluss des Kapitels 1901	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	45	61
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	45	61
Ausgaben		
Personalausgaben	13 161	13 034
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 050	2 119
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	949	835
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	16 160	15 988

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1901	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	13 121	12 968
Aus Hauptgruppe 5	2 029	2 099
Aus Hauptgruppe 7	311	588
Aus Hauptgruppe 8	638	247
Insgesamt	16 099	15 902

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 19	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3328 veranschlagte		
Einnahmen	-	-
Ausgaben	4 311	4 169

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 19

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für **den Präsidenten** des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1901 Tit. 422 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1901 Tit. 422 01.

1.3 Aufwandsentschädigung gemäß § 17 Abs. 2 BBesG von jährlich 153,39 € bei folgendem Titel:
Kap. 1901 Tit. 422 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 1901 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 1901 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 19	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	45	61	-16
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	45	61	-16
Ausgaben			
Personalausgaben	13 161	13 034	127
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 050	2 119	-69
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
Ausgaben für Investitionen	949	835	114
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	16 160	15 988	172

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 19	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	13 121	12 968	153
Aus Hauptgruppe 5	2 029	2 099	-70
Aus Hauptgruppe 7	311	588	-277
Aus Hauptgruppe 8	638	247	391
Insgesamt	16 099	15 902	197

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 19

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
				2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €		1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
1901									
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	311	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	150		150	-	-	-	-
811 01 - Erwerb von Fahrzeugen	216	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	195	195	-	-	-	-	-
		c)	-		-	-	-	-	-
821 01 - Erwerb eines Grundstückes für die bauliche Erweiterung des Bundesverfassungsgerichts	-	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	195	195	-	-	-	-	-
		c)	1 150		1 150	-	-	-	-

Personalhaushalt Einzelplan 19

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
19 01	427 09	1,5	-	-	-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
19 01	Bundesverfassungsgericht	92	93	62	60	10	9	164	162
	Leerstellen								
19 01	Bundesverfassungsgericht	6,5	6,5	2	3,5	-	-	8,5	10

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
19 01	Bundesverfassungsgericht....................	3	-	-	-	-	-	2	1

1901
Bundesverfassungsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Richterinnen und Richter														
B 11+1/3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 11+1/6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 10	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamtinnen und Beamte														
B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6	6	6	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 6 e	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	7	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	76	77	73	3	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	92	93	89	3	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I a	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	7	6	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	22	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	6	5	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	19	19	18	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	62	60	59	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	10	9	9	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (2002: 1).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 A 7.

Daneben werden 64 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 VI b.

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 10,3.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	6,5	6,5	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	3,5	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				4.	**kw**	
A 12	-	-	1	4.1	-	Wegfall der Planstelle
A 7	-	-	1	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	-	2			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V b	1	-	1	1.1	schwerbehindert	-
				2.	**kw**	
VII-IX b	1	1	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
Zusammen	2	1	1			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 19

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den im Kapitel ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11+1/3	1901	Präsidentin oder Präsident des Bundesverfassungsgerichts
B 11+1/6	1901	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts
R 10	1901	Richterin oder Richter des Bundesverfassungsgerichts
B 6	1901	Direktorin oder Direktor beim Bundesverfassungsgericht
B 3	1901	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	1901	Ministerialrätin oder Ministerialrat Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
A 15	1901	**Direktorin oder Direktor**
A 14	1901	**Oberrätin oder Oberrat**
A 13 h	1901	**Rätin oder Rat**
A 13 g+Z	1901	**Oberamtsrätin oder Oberamtsrat**
A 13 g	1901	**Oberamtsrätin oder Oberamtsrat**
A 12	1901	**Amtsrätin oder Amtsrat**
A 11	1901	**Amtfrau oder Amtmann**
A 10	1901	**Oberinspektorin oder Oberinspektor**
A 9 m+Z	1901	**Amtsinspektorin oder Amtsinspektor**
A 9 m	1901	**Amtsinspektorin oder Amtsinspektor**
A 8	1901	**Hauptsekretärin oder Hauptsekretär**
A 7	1901	**Obersekretärin oder Obersekretär**
A 6 e	1901	**Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister**
A 5	1901	**Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister**
A 4	1901	**Amtsmeisterin oder Amtsmeister**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, prüft nach Art. 114 Abs. 2 GG die Rechnungslegung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und erfüllt ferner die ihm gesetzlich gem. Art. 114 Abs. 2 Satz 3 GG übertragenen Aufgaben. Er faßt das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht zusammen, den er außer der Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zuleitet. Die Befugnisse des Bundesrechnungshofes sind im einzelnen in der Bundeshaushaltsordnung und weiteren gesetzlichen Vorschriften festgelegt.

Aufgrund seiner Prüfungserfahrungen berät der Bundesrechnungshof den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Darüber hinaus ist der Präsident des Bundesrechnungshofes zugleich Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung; außerdem ist er Vorsitzender des Bundespersonalausschusses und des Bundesschuldenausschusses.

Der Bundesrechnungshof ist oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Das Bundesrechnungshofgesetz vom 11.07.1985 (BGBl. I S. 1445) regelt seine Organisation.

Der Bundesrechnungshof gliedert sich in die Präsidialabteilung und 9 Prüfungsabteilungen.

Ihm sind 9 Prüfungsämter nachgeordnet.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3329 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesrechnungshof

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	37 *[72]*	329 *[643]*	[392] *767*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Leistungen für Dritte	10
2. Erstattungen für externe Veranstaltungen und externe Essensteilnehmer des Kantinenpächters	20
3. Erstattungen aus Regressansprüchen	5
4. Sonstiges	2
Zusammen	37

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	324 *[634]*		[ ]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] -

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
381 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Leistungen zur Durchführung von Beratungs- und Schulungsmaßnahmen zur Unterstützung des Aufbaus der staatlichen Finanzkontrolle in von der Bundesrepublik Deutschland geförderten Ländern.

2001
Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
Ausgenommen ist Titelgrp. 02.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 320 *[49 522]*	27 132 *[53 066]*	[24 264] *47 456*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 318
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	25 320

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	188 *[368]*	94 *[184]*	[207] *406*

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[165] *322*

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	5 347 *[10 458]*	4 093 *[8 005]*	[4 466] *8 734*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	5 345
2. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	5 347

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 2001 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	573 *[1 121]*	684 *[1 338]*	[674] *1 318*

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	163 *[319]*	44 *[86]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
2001	425 01	10	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 404 *[4 702]*	2 486 *[4 862]*	[2 147] *4 200*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	39 *[76]*	51 *[100]*	[16] *31*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	28
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	9
3. Unterstützungen	2
Zusammen	39

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	15 *[29]*	15 *[29]*	[11] *22*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	900 *[1 760]*	1 510 *[2 953]*	[948] *1 853*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	417
2. Umzugskostenvergütungen	483
Zusammen	900

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	681 *[1 332]*	619 *[1 211]*	[570] *1 115*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	361
2. Kommunikation	243

2001
Bundesrechnungshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 511 01

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	77
Zusammen	681

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	70 *[137]*	70 *[137]*	[65] *128*

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	10	10
davon personengebunden	1	1

Haltung von Fahrzeugen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 055 *[2 063]*	1 052 *[2 058]*	[1 072] *2 097*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	226
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	261
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	340
4. Sonstiges	228
Zusammen	1 055

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	497 *[972]*	492 *[962]*	[471] *922*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	149
2. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	348
Zusammen	497

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150 *[293]*	150 *[293]*	[108] *211*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	194 *[379]*	154 *[301]*	[137] *268*
F 526 02 -011	Sachverständige	250 *[489]*	150 *[293]*	[72] *140*

Haushaltsvermerk

1. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 500 *[2 934]*	1 610 *[3 149]*	[1 136] *2 222*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland	1 390

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 527 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Ausland	110
Zusammen	1 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	100 *[196]*	102 *[199]*	[65] *127*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	11 *[22]*	11 *[22]*	[9] *18*

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Präsidentin	5
2. Zur Verfügung der Leiterinnen und Leiter der Prüfungsämter	3
3. Für sonstigen Aufwand	3
Zusammen	11

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigten) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 02 -011	Kosten des VI. EUROSAI-Kongresses 2005 in Bonn	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung	843	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	301	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	542	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	246 *[481]*	229 *[448]*	[239] *467*
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *1*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen	15 *[29]*	9 *[18]*	[10] *19*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Unterichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen Sachkosten, Kosten für Übersetzungen, **Dozentinnen und Dozenten, Expertinnen und Experten sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikantinnen und** Praktikanten, Betreuungspersonal, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß **§ 44 BHO** gewährt werden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	85 *[166]*	85 *[166]*	[6] *12*
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	- *[-]*	1 023 *[2 001]*	[2 058] *4 026*

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des künftigen Dienstsitzes des BRH in Bonn, ADN	13 959	7 433	1 023	5 351	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*	- *[-]*	[10] *20*
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	116 *[227]*	125 *[244]*	[199] *389*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Büromöbel	116

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 09 -989	Globale Minderausgabe	-566 *[-1 107]*		[ ]

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(10) *[(20)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
459 29 -023	Vermischte Personalausgaben	2 *[4]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titelgruppe 02 :				
547 21 -023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 *[10]*	- *[-]*	[-] *-*
812 21 -023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 *[6]*	- *[-]*	[-] *-*
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 778) *[(5 433)]*	(1 578) *[(3 086)]*	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 361 T€			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 704 *[3 333]*	576 *[1 127]*	[763] *1 492*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	139 *[272]*	404 *[790]*	[95] *186*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	255 *[499]*	228 *[446]*	[223] *436*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	680 *[1 330]*	370 *[724]*	[166] *326*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	170
1.2	Software	68
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	340
2.2	Software	68
3.	Sonstiges	34
Zusammen		680

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
286 01 -011	Erstattungen der UNIDO (United Nations Industrial Development Organization) zur Wahrnehmung der Prüfungsaufgaben der Präsidentin des Bundesrechnungshofes als externe Prüferin		- *[-]*	[-] *-*
427 29 -023	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		- *[-]*	[-] *-*
527 21 -023	Dienstreisen		- *[-]*	[-] *-*
547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		- *[-]*	[-20] *-39*

Abschluss des Kapitels 2001	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	366	334
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	366	334
Ausgaben		
Personalausgaben	34 951	36 109
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 862	5 852
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15	9
Ausgaben für Investitionen	884	1 603
Besondere Finanzierungsausgaben	-566	-
Gesamtausgaben	42 146	43 573

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2001	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	34 949	36 109
Aus Hauptgruppe 5	6 846	5 841
Aus Hauptgruppe 7	85	85
Aus Hauptgruppe 8	796	495
Insgesamt	42 676	42 530

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 20	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3329 veranschlagte		
Einnahmen	-	-
Ausgaben	23 629	20 288

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Prüfungsämter des Bundes

Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsjahr 1998 wurde die externe Finanzkontrolle neu geordnet. Die bisherigen Vorprüfungsstellen wurden aufgelöst und an ihrer Stelle 9 Prüfungsämter eingerichtet, die dem Bundesrechnungshof nachgeordnet sind. Die Prüfungsämter führen die ihnen übertragenen Aufgaben nach den Weisungen des Bundesrechnungshofes durch. Sie haben gegenüber den geprüften Stellen die gleichen Prüfungsbefugnisse wie der Bundesrechnungshof.

Die Prüfungsämter haben ihren Sitz in den Städten Hamburg, Berlin, Magdeburg, Hannover, Köln, Koblenz, Frankfurt, Stuttgart und München.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 *[2]*	3 *[6]*	[-] *1*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	21 366 *[41 788]*	26 773 *[52 363]*	[20 395] *39 889*
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	384 *[751]*	367 *[718]*	[266] *520*
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	3 716 *[7 268]*	3 212 *[6 282]*	[3 282] *6 418*
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.			
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	79 *[155]*	82 *[160]*	[43] *85*
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	550 *[1 076]*	280 *[548]*	[190] *371*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	361
2. Umzugskostenvergütungen	189
Zusammen	550

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	567 *[1 109]*	456 *[892]*	[476] *931*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Druckschriften unentgeltlich abgeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	247
2. Kommunikation	283
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37
Zusammen	567

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	623 *[1 218]*	573 *[1 121]*	[488] *955*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	162
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	110
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung	200
4. Sonstiges	151
Zusammen	623

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	41 *[80]*	68 *[133]*	[100] *195*
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 128 *[2 206]*	211 *[413]*	[252] *492*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	293 *[573]*	253 *[495]*	[252] *492*
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 568 *[3 067]*	1 495 *[2 924]*	[1 376] *2 691*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 527 01				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Inland	1 508
2. Ausland	60
Zusammen	1 568

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	173 *[338]*	228 *[446]*	[165] *323*

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	198 *[387]*	462 *[904]*	[1 239] *2 424*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. PAB Frankfurt: Schranken-/Außenanlagen	30
2. PAB Hamburg: Parkplätze	75
3. PAB Stuttgart: Herrichtung 2. OG	93
Zusammen	198

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für Verwaltungszwecke	204 *[399]*	177 *[346]*	[182] *356*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung Büroräume	90
2. Erneuerung Fernsprechanlagen	114
Zusammen	204

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 583) *[(5 052)]*	(1 829) *[(3 577)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 336 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 530 *[2 992]*	649 *[1 269]*	[691] *1 351*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	151 *[295]*	367 *[718]*	[45] *89*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	164 *[321]*	101 *[198]*	[78] *152*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	738 *[1 443]*	712 *[1 393]*	[662] *1 294*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	184

2003
Prüfungsämter des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 €
1.2 Software	74
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	369
2.2 Software	74
3. Sonstiges	37
Zusammen	738

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	- *[-]*		[-] -
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	- *[-]*		[-] -
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	- *[-]*		[-] -

Abschluss des Kapitels 2003	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1	3
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1	3
Ausgaben		
Personalausgaben	26 095	30 714
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 238	4 401
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 140	1 351
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	33 473	36 466

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2003	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	26 095	30 714
Aus Hauptgruppe 5	6 238	4 401
Aus Hauptgruppe 7	198	462
Aus Hauptgruppe 8	942	889
Insgesamt	33 473	36 466

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 20

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgendem Titel:
Kap. 2001 Tit. 422 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 2001 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 2001 Tit. 422 01 und
Kap. 2003 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 20	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	367	337	30
Übrige Einnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	367	337	30
Ausgaben			
Personalausgaben	61 046	66 823	-5 777
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 100	10 253	2 847
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15	9	6
Ausgaben für Investitionen	2 024	2 954	-930
Besondere Finanzierungsausgaben	-566	-	-566
Gesamtausgaben	75 619	80 039	-4 420

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 20	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	61 044	66 823	-5 779
Aus Hauptgruppe 5	13 084	10 242	2 842
Aus Hauptgruppe 7	283	547	-264
Aus Hauptgruppe 8	1 738	1 384	354
Insgesamt	76 149	78 996	-2 847

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 20

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2001								
532 02 - Kosten des VI.	-	a) -	-	-	-	-	-	-
EUROSAI-Kongresses 2005		b) -	-	-	-	-	-	-
in Bonn		c) 843		301	542	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 843		301	542	-	-	-

Personalhaushalt Einzelplan 20

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
2001	427 09	-	3	-	-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
20 01	Bundesrechnungshof	602,5	595,5	97,5	95,5	9	11	709	702
20 03	Prüfungsämter des Bundes	843	843	26	27	6	6	875	876
	Zusammen	1 445,5	1 438,5	123,5	122,5	15	17	1 584	1 578
	Leerstellen								
20 01	Bundesrechnungshof	16	14	-	-	-	-	16	14
20 03	Prüfungsämter des Bundes	2	1	-	-	-	-	2	1
	Zusammen	18	15	-	-	-	-	18	15

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
20 01	Bundesrechnungshof	1	-	-	-	-	-	-	1
	kw-Vermerke								
20 01	Bundesrechnungshof	40	-	-	19,5	-	-	20,5	-
20 03	Prüfungsämter des Bundes	12	-	-	-	-	-	12	-
	Zusammen	52	-	-	19,5	-	-	32,5	-

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs-gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam-werden von ku- und kw-Ver-merken		Hebungen, Herab-stufungen		Umwand-lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	59	58	55	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	22	20	18	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	80,5	73,5	65	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	23	24	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6	7	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	246,5	257,5	190	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	41	39	49	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	9,5	8,5	11	-	-	4	-	-	3	-	-	-	-	-
A 10	4	2	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	13	11	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	37	37	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	17	16	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	12	9	10	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 4	2	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	602,5	595,5	480	13	14	10	-	-	4	-	-	2	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	3	2	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	39,5	38,5	53	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	36	37	35	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	4	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	14	13	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	97,5	95,5	121	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	9	11	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. <u>Zu A 16:</u>
   Davon dürfen 2 Planstellen mit einem Oberst oder Kapitän zur See besetzt werden.

2. <u>Zu A 15:</u>
   Davon dürfen 3 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

3. <u>Zu A 12:</u>
   Davon darf 1 Planstelle mit einem Hauptmann oder Kapitänleutnant besetzt werden

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
2 A 14, 2 A 13 h, 3 A 13 g, 4 A 12, 1 A 11, 1 A 10, 7 A 9 m, 13 A 8 (Zusammen: 33).

Daneben werden 4 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I b, 4 II a, 4 III, 1 IV b, 5 V b, 14 V c, 3 VI b (Zusammen: 33).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 25.

zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 MTArb (2002: 1).

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	2	2	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	1	-		
A 13 g	2	2		
B 3	1	1	1.3	Europarat
B 3	1	1	1.4	Europäisches Patentamt
B 3	1	-	1.5	Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO
A 16	-	1		
A 15	1	1	1.7	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g	1	1	1.8	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 13 g	1	1	1.12	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
B 11	1	-	1.13	Europäischer Rechnungshof
A 15	1	1		
B 3	1	1	1.15	Vereinte Nationen (VN)
A 13 g	1	1		
A 13 g	1	1	1.16	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
Zusammen	16	14		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	14	17	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt	30	31		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	2	6	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1		1	1.1.1	Übernahme ehem. Vorprüfer	-
					kw	
				1.	**kw**	
B 3................	1	1	1	1.1	Ersatzplanstelle	-
A 15..............	1	1	-			Neue Planstelle
B 6................	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
B 3................	2	2	1			Neue Planstelle
A 13 h...........	1	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 12..............	2	2	-			Neue Planstelle
A 11..............	6,5	6,5	5,5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 10..............	3	3	1			Neue Planstelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 6 e.............	2	-	2	2.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5................	3	-	3			
A 4................	1	-	1			
Zusammen	23,5	17,5	17,5			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				1.	**kw**	
IV b...............	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
VII.................	1	1	1			-
X...................	1	1	-			Neue Stelle
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c................	10,5	-	10,5	2.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b...............	2	-	2			
Zusammen	15,5	3	13,5			
Zu Tit. 426 01						
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 2	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	65	65	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	64	64	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	1	16	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	15	15	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	276	276	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	219	219	129	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	112,5	112	56	-	-	3,5	-	-	3	-	-	-	-	-
A 10	2,5	4	29	-	-	1,5	-	-	3	-	-	-	-	-
A 9 g	-	1	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	18	18	14	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	48	48	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	10	9	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	843	843	508	4	-	8	4	-	8	-	-	-	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 2)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	17	18	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	26	27	73	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	26	27	74	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. **Zu A 15:**
   Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

2. **Zu A 14:**
   Davon dürfen 4 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregattenkapitän besetzt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 2, 1 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 8 A 13 g, 18 A 12, 11 A 11, 1 A 9 m+Z, 11 A 9 m, 6 A 8 (Zusammen: 60).

Daneben werden 3 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

2003
Prüfungsämter des Bundes

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 2), 1 I a, 1 I b, 11 II a, 11 III, 10 IV a, 6 IV b, 7 V b, 7 V c, 4 VI b, 1 VII (Zusammen: 60).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 48.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 13 g...........	1	1	1.1	Bundesrepublik-Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 13 g...........	1	-	1.2	Europäisches Patentamt
Zusammen	2	1		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	3	2	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt......	5	3		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
				1.1	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	-		4	1.1.1	Übernahme ehem. Vorprüfer	Wegfall der Planstelle
					kw	
				1.	**kw**	
B 2................	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h...........	2	2	1			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 11..............	5,5	5,5	5			
A 10..............	2,5	2,5	4			
A 9 g.............	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 8................	1	1	-			Neue Planstelle
Zusammen	12	12	12			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	2001	Präsidentin oder Präsident des Bundesrechnungshofes
B 9	2001	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesrechnungshofes
B 6	2001	Direktorin oder Direktor beim Bundesrechnungshof
B 3	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat als Mitglied des Bundesrechnungshofes Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	2003	Direktorin oder Direktor als Leiterin oder Leiter eines Prüfungsamtes des Bundes
A 16	2001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	2001	Oberst Kapitän zur See
A 15	2001/2003	**Direktorin** oder **Direktor**
	2001/2003	Oberstleutnant Fregattenkapitän
A 14	2001/2003	**Oberrätin** oder **Oberrat**
	2003	Oberstleutnant Fregattenkapitän
A 13 h	2001/2003	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g+Z	2001 2003	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat **Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 13 g	2001 2003	Oberrechnungsrätin oder Oberrechnungsrat **Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	2001 2003	Rechnungsrätin oder Rechnungsrat **Amtsrätin** oder **Amtsrat**
	2001	Hauptmann Kapitänleutnant
A 11	2001/2003	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	2001/2003	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 m+Z	2001/2003	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	2001/2003	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	2001/2003	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	2001/2003	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 e	2001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	2001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	2001	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung nimmt die Aufgaben wahr, die sich für den Bund auf dem Gebiet der Entwicklungspolitik ergeben.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist wie folgt gegliedert:

Abteilung 1: Dienstsitz Berlin; Verwaltung; Qualitätssicherung

Abteilung 2: Entwicklungspolitik mit Ländern und Regionen

Abteilung 3: Instrumente der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit

Abteilung 4: Globale und sektorale Aufgaben; Europäische und multilaterale Entwicklungszusammenarbeit

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH unterstützt die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.

Sie führt

1. im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit sowie Maßnahmen der sonstigen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit und
2. mit Zustimmung der Bundesregierung Aufträge anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der GTZ nicht gefährdet wird, sowie aus eigenen Mitteln und Zuschüssen finanzierte Maßnahmen

durch.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährt im Auftrag der Bundesregierung Darlehen und Zuschüsse zur Finanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben und überwacht deren Durchführung.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3330 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 SZR = 1,34255 €; 1 US-$ = 1,0194 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 *[2]*	1 *[2]*	[-] *-*
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Straße 8, den Vereinten Nationen unentgeltlich überlassen wird.	3 *[6]*	3 *[6]*	[3] *7*
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15 *[29]*	19 *[37]*	[14] *28*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	284 *[555]*	284 *[555]*	[293] *573*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	277
2. Aufwandsentschädigungen	7
Zusammen	284

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18 007 *[35 219]*	17 039 *[33 325]*	[15 839] *30 978*

2301
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	18 004
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	18 007

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	630 *[1 232]*	470 *[919]*	[620] *1 213*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[60] *118*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	9 151 *[17 898]*	9 174 *[17 943]*	[9 666] *18 905*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	9 149
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	9 151

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 2301 Tit. 427 09.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 857 *[3 632]*	1 857 *[3 632]*	[1 620] *3 168*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	429 *[839]*	406 *[794]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind in Höhe von 103 T€ für die Einstellung von Personen vorgesehen, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren der Europäischen Union oder einer internationalen Organisation teilgenommen haben und nur vorübergehend im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beschäftigt werden.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
2301	427 01	-	345

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 427 09

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
2301	425 01	23	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 441 01 -011	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 115 *[2 181]*	1 043 *[2 040]*	[1 053] *2 060*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 01 -011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	14 *[27]*	14 *[27]*	[8] *16*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	13
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
Zusammen	14

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	16 *[31]*	16 *[31]*	[13] *26*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	358 *[700]*	358 *[700]*	[241] *472*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	250
2. Umzugskostenvergütungen	108
Zusammen	358

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	575 *[1 125]*	577 *[1 129]*	[580] *1 134*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	206
2. Kommunikation	340
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	29
Zusammen	575

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	69 *[135]*	69 *[135]*	[77] *151*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	62

2301
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 €
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7
Zusammen	69

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	8	8
davon personengebunden	3	3
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschine	1	1
Lkw	1	1
Kleinbusse/Transporter	1	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 521 *[2 975]*	1 278 *[2 500]*	[1 568] *3 067*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	200
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	230
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	340
4. Sonstiges	751
Zusammen	1 521

Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 40 138,33 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (ehemaliges Bundeskanzleramt)
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 500 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	6 486 *[12 686]*	5 629 *[11 009]*	[5 641] *11 033*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	6 338
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	148
Zusammen	6 486

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	122 *[239]*	72 *[141]*	[161] *314*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	160 *[313]*	60 *[117]*	[71] *138*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	3 *[6]*	3 *[6]*	[9] *18*
F 526 02 -011	Sachverständige	20 *[39]*	20 *[39]*	[52] *102*

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige, die in Fragen von allgemeiner entwicklungspolitischer Bedeutung gehört werden, einschl. der bei der Abgabe der Gutachten entstehenden Reisekosten (Ausgaben für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sind aus Kap. 2302 Tit. 544 01 zu leisten).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	18 *[35]*	18 *[35]*	[15] *29*

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat (Beratung des BMZ in Fragen der Entwicklungspolitik).

Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Tagungen der Fachbeiräte gezahlt werden, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tagungen stehen und nicht andere Ansätze hierfür in Betracht kommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 978 *[3 869]*	1 828 *[3 575]*	[1 801] *3 522*

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.
2. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushaltsjahres des für **Referentinnen und** Referenten für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten der G8 Afrikabeauftragten in Höhe bis zu 75 T€ gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	9 *[18]*	9 *[18]*	[2] *4*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	30 *[59]*	29 *[57]*	[27] *53*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundesministerin	14
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	16
Zusammen	30

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	102 *[199]*	102 *[199]*	[81] *159*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	40
2. Sonstiges	62
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 010 *[1 975]*	1 000 *[1 956]*	[974] *1 904*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 23 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
2301 - 543 01	500

Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Bewirtung und Betreuung von Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen bei Veranstaltungen sowie anlässlich von Informationsgesprächen und -reisen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -023	Veröffentlichung und Dokumentation	500 *[978]*		[ ]
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] -

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	18 *[35]*	18 *[35]*	[-] -
712 05 -011	Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundeskanzleramt	10 226 *[20 000]*	9 203 *[18 000]*	[-] -

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Übrige Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen	22 497	-	9 203	3 068	10 226	-	-	-

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Die geschätzten Gesamtkosten der Teil-Baumaßnahmen belaufen sich einschl. der Planungskosten auf 43 460 T€. Ausgaben für die Grundsanierung (Asbestbeseitigung, Brandschutzmaßnahmen, Sanierung der Tiefgarage einschl. Planungskosten) in Höhe von 20 963 T€ sind bei Kap. 0807 Tit. 712 31 veranschlagt. Die Ausgaben sind für übrige erforderliche Sanierungs- und Herrichtungsmaßnahmen im Bundeskanzleramt (einschl. der früher vom Auswärtigen Amt genutzten Häuser 2 und 3) zur Nutzung als 1. Dienstsitz des BMZ bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	49 *[96]*	33 *[65]*	[18] *36*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	49
Zusammen	49

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	18 *[35]*	18 *[35]*	[102] *199*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(2 300) *[(4 498)]*	(2 031) *[(3 972)]*	

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	178 *[348]*	178 *[348]*	[213] *417*
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	156 *[305]*	156 *[305]*	[104] *203*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	43 *[84]*	43 *[84]*	[22] *43*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	923 *[1 805]*	917 *[1 793]*	[1 008] *1 972*
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 000 *[1 956]*	737 *[1 441]*	[898] *1 756*

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	-
1.1	Hardware	178
1.2	Software	91
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	366
2.2	Software	306
3.	Sonstiges	59
	Zusammen	1 000

Abschluss des Kapitels 2301	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	19	23
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	19	23
Ausgaben		
Personalausgaben	31 861	30 661
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 908	11 993
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	11 311	10 009
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	57 080	52 663

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2301	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	31 861	30 661
Aus Hauptgruppe 5	12 868	10 964
Aus Hauptgruppe 7	18	18
Aus Hauptgruppe 8	1 067	788
Insgesamt	45 814	42 431

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 23	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3330 veranschlagte		
Einnahmen	-	-
Ausgaben	15 695	12 821

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Nach § 11 Haushaltsgesetz 2003 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Tit. 836 02 - 836 05, 836 07, 836 08 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -023	Vermischte Einnahmen	8 000 *[15 647]*	8 000 *[15 647]*	[9 591] *18 758*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
166 01 -023	Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und Erträge aus Treuhandbeteiligungen in Entwicklungsländern	129 000 *[252 302]*	150 000 *[293 375]*	[147 998] *289 459*

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am

1.1 Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) zu beteiligen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €).

1.2 Teilverzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.3 Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 80 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall zu beteiligen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

3. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem Vertrag zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 16. Mai/4. Juli 1966 i. d. F. vom 3. April 1974 (Generalvertrag) werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Zinsen und Zusageprovisionen einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Zinsverrechnungskonto zugeführt. Dem Zinsverrechnungskonto wird die der Kreditanstalt für Wiederaufbau zustehende Vergütung entnommen. Zinsen aus Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.
2. Nach dem Vertrag zur Regelung des Entgelts für die Durchführung von Treuhandaufgaben in Entwicklungsländern zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH vom 14. Mai /1. Juni 1987 (Treuhandgrundvertrag) sind die Erträge aus Treuhandmitteln, die das Pauschalentgelt der DEG übersteigen, an den Bund abzuführen.
3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Zinsen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
166 02 -023	Zinsen aus Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	262 *[512]*	434 *[849]*	[711] *1 391*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 166 02

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

Nach den Internen Abkommen vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 566) und 23. November 1970 (BGBl. 1972 II S. 436) über das 1. und 2. Finanzprotokoll zum Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 509) sind der Türkei von der Europäischen Investitionsbank im Auftrag und für Rechnung der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Darlehen für eine Höchstdauer von 30 Jahren gewährt worden. Mit den Zinsen zahlt die Europäische Investitionsbank seit dem 1. August 1985 den Darlehensgebern 0,4 v. H. der an die Darlehensnehmer ausgezahlten und noch nicht zurückgezahlten Beträge aus (negative Verwaltungsprovision).

Der jährliche Zinssatz beträgt für Darlehen mit normaler Rentabilität 4,5 v. H., für Darlehen mit verdeckter oder langfristiger Rentabilität 3 v. H. bzw. 2,5 v. H.

Für die Tilgungen wurden Karenzzeiten bis zu 7 bzw. 8 Jahren eingeräumt. Wegen der Tilgungen wird auf Tit. 186 02 verwiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
166 03 -023	Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern	2 231 *[4 363]*	2 439 *[4 770]*	[2 557] *5 001*

Erläuterungen

Zinsen aus den im Rahmen der Kredit-Sonderfonds-Abkommen vom 7. Dezember 1972 mit der Republik Türkei, vom 9. Juni 1992 mit der Sozialistischen Republik Vietnam, vom 2. November 1992 mit der Republik Kroatien, vom 5. November 1992 mit der Republik Slowenien, vom 5. Juli 1994 mit der Republik Albanien, vom 2. Juni 1995 mit der Republik Makedonien und vom 12. Juli 1996 mit der Palästinensischen Autonomiebehörde an die jeweiligen Regierungen gewährten Darlehen. Es wurden bis 31. Dezember 2001 insgesamt 164,8 Mio. € an Darlehen ausgezahlt.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 866 01 Bezug genommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
166 05 -023	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	1 684 *[3 294]*	1 949 *[3 812]*	[2 470] *4 831*

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 01 -411	Tilgung von Darlehen zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern	7 *[14]*	7 *[14]*	[7] *13*

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden auch die Zinseinnahmen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
186 01 -023	Tilgung von Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und Rückflüsse aus Treuhandbeteiligungen in Entwicklungsländern	511 000 *[999 429]*	570 000 *[1 114 823]*	[551 009] *1 077 680*

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen

1.1 am Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) teilzunehmen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten (derzeit geschätztes Erlassvolumen: über 2 Mrd. €).

1.2 Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.3 am Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 80 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall teilzunehmen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem in Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Tilgungen einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Tilgungsverrechnungskonto zugeführt.

   Tilgungen von Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.

2. Nach dem in Nr. 2 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag sind Tilgungen oder sonstige Rückflüsse

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 186 01

aus Treuhandprojekten unverzüglich nach Eingang bei der DEG an den Bund abzuführen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 166 01 Bezug genommen.

3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Tilgungen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
186 02 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	4 755 *[9 300]*	5 420 *[10 601]*	[5 981] *11 697*

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 02 wird Bezug genommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
186 03 -023	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern	6 822 *[13 343]*	6 291 *[12 304]*	[8 920] *17 446*

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 03 und 866 01 wird Bezug genommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
186 04 -023	Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II sowie Lome	36 942 *[72 252]*	30 000 *[58 675]*	[45 469] *88 929*

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

Nach den Abkommen von Jaunde und den Folgeabkommen von Lome zwischen der Europäischen Gemeinschaft und jetzt 77 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) werden den AKP-Staaten im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) u. a. rückzahlbare Finanzhilfen gewährt, die aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Nach den Internen Abkommen über die Finanzierung und die Verwaltung der Mittel stehen die von den Empfängerländern eingenommenen Beträge nach Abzug einer Verwaltungsprovision den Mitgliedstaaten entsprechend ihren früheren Beitragsleistungen zu, sofern der Rat nicht eine anderweitige Verwendung beschließt. Bei diesem Titel dürfen auch die der Höhe nach noch nicht bestimmbaren Zinseinnahmen veranschlagt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
186 05 -023	Tilgung von Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	12 930 *[25 289]*	13 367 *[26 144]*	[15 274] *29 874*
186 06 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977	3 769 *[7 372]*	3 743 *[7 321]*	[3 319] *6 492*

Erläuterungen

Im Rahmen der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit 1977 (KIWZ) hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) für zinslose Darlehen an ärmere Entwicklungsländer Sondermittel in Höhe von 385 Mio. US-Dollar zur Verfügung zu stellen, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit 126,27 Mio. € beteiligt hat. Der Ansatz entspricht dem Anteil der Bundesrepublik Deutschland an den im Jahr 2003 fälligen Rückzahlungsraten.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 02 -023	Beobachtung und Überprüfung der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	1 203 *[2 353]*	1 038 *[2 030]*	[1 023] *2 000*

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 04 -023	Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern	353 *[690]*	353 *[690]*	[353] *690*

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
544 01 -023	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	400 *[782]*	343 *[671]*	[339] *662*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen finanziert. Die Ausgaben können auch im Rahmen von Zuwendungen geleistet werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
545 01 -023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 300 *[4 498]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen

1. Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Kosten der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.
2. Mitveranschlagt sind auch die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.
3. Die Ausgaben sind u. a. bestimmt für die internationale Konferenz "Erneuerbare Energien" in Deutschland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 02 -023	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz	5 700 *[11 148]*	5 995 *[11 725]*	[5 335] *10 434*

Erläuterungen

Hierunter fallen u. a. Aufwendungen für die Unfallversicherung der Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer, die Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit und die berufliche Förderung für zurückgekehrte Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer. Leistungen gem. § 3 des EhfG werden bei Tgr. 04 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 01 -023	Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	6 690 *[13 085]*	4 790 *[9 368]*	[3 573] *6 988*

Verpflichtungsermächtigung.............................	3 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	T€

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.**
2. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Es werden Programme mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit durchgeführt.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -023	Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer	80 000 *[156 466]*	74 600 *[145 905]*	[73 232] *143 230*

Verpflichtungsermächtigung .... 65 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 30 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im BMZ und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel im Rahmen der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
5. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Aus- und Fortbildungsprogramme der/des	
1.1	Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt)	52 400
1.2	Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)	815
1.3	Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)	20 480
1.4	Alexander-von-Humboldt-Stiftung (AvH)	2 360
1.5	Deutschen Welle (DW) - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung	2 735
1.6	Goethe-Institut Inter Nationes (GI)	400
1.7	Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)	720
2.	Programmentwicklung und Vorbereitung	90
	Zusammen	80 000

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare sowie für Nachbetreuung. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildungsprogrammme werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Ausgaben für Maßnahmen, die Projekten aus dem FZ- und TZ-Bereich zuzuordnen sind (projektbezogene Aus- und Fortbildung), werden bei den Tit. 866 01 und 896 03 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 08 -023	Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	43 000 *[84 101]*	36 500 *[71 388]*	[38 893] *76 067*

Verpflichtungsermächtigung .... 42 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 16 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Abs. 2 Nr. 3.2 der Erläuterungen ist verbindlich.**
2. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)	33 500

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 08

Bezeichnung	1 000 €
2. Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)	9 500
Zusammen	43 000

Die Maßnahmen sind für deutsche Fachkräfte und Fachkräfte mit Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union vorgesehen, die außerhalb von Projekten und Programmen der bilateralen oder multilateralen Technischen Zusammenarbeit auf der Basis eines Arbeitsvertrages mit einem örtlichen Arbeitgeber in einem Entwicklungsland dort Aufgaben wahrnehmen, die nach entwicklungspolitischen Gesichtspunkten bedeutsam sind (integrierte Fachkräfte). Darüber hinaus können auch Fachkräfte aus Entwicklungsländern berücksichtigt werden, die in der Bundesrepublik Deutschland eine qualifizierte Aus- oder Fortbildung absolviert oder mehrjährige Berufserfahrungen gesammelt haben und auf Dauer in ihr Heimatland oder ein anderes Entwicklungsland zurückkehren (rückkehrende Fachkräfte).

Die Ausgaben sind veranschlagt für die

1. Gewährung von Zuschusszahlungen an Fachkräfte, einschließlich ihrer Vorbereitung,
2. Sachmittelausstattung der Fachkräfte,
3. darüber hinaus für Integrierte Fachkräfte:

3.1 Gewährung von Versicherungszuschüssen,

3.2 Gewährung von Übergangsgeld im Falle der Arbeitslosigkeit nach Rückkehr aus dem Entwicklungsland bis zur Dauer von 12 Monaten sowie Unterhaltsleistungen für die berufliche Fortbildung oder Umschulung zur Verbesserung der Erwerbsmöglichkeit.

Die Ausgaben für Integrierte Fachkräfte werden nach dem Zuwendungsvertrag, sowie den Besonderen Nebenbestimmungen hierzu, zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der GTZ geleistet; die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für die vorhersehbare Vertragsdauer der Fachkraft in Anspruch zu nehmen. Die Ausgaben für rückkehrende Fachkräfte werden nach Maßgabe von Richtlinien durch die ZAV geleistet. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender und begleitender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 13 -023	Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste	3 936 *[7 698]*	2 326 *[4 549]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 1 125 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, u. a. Personal sowie deren Partner, für den Einsatz in Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten der Vorstellungsreisen für die Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern für einen Einsatz im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.") geleistet werden.
3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden, ausgenommen sind Ausgaben für Lehrpersonal mit längstens 6 Monate befristeten Arbeitsverträgen mit der Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt, Zentralstelle für Auslandskunde in Bad Honnef) sowie der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.".
4. Die Ausgaben sind veranschlagt für folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	1 000 €
4.1 Humboldt-Universität Berlin, Seminar für ländliche Entwicklung	332
4.2 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt, hervorgegangen aus CDG und DSE)	1 789
4.3 Deutscher Entwicklungsdienst (DED) (bewirtschaftet von InWEnt)	1 600
4.4 Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e. V.	215
Zusammen	3 936

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -023	Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	144 917 *[283 433]*	97 000 *[189 716]*	[71 857] *140 541*

Verpflichtungsermächtigung .... 100 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 41 800 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 34 250 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 23 800 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 150 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)					
Rechtsgrundlage: Gesetz	68 500 000	13,84	9 500 000		9 500
2. Beiträge an das Sekretariat des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung	8 015 000 US-$	9,53	721 000 US-$		
Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 26.12.1996			734 987	1 023 000	1 758
3. Beitrag zum Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)				25 053 000	25 053
4. Beitrag zum Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV)				1 790 000	1 790
Rechtsgrundlage: Abkommen vom 13.02.1996					
5. Beitrag zum Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM)				818 000	818
6. Beitrag zum Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA)				14 316 000	14 316
7. Beitrag zur Internationalen Familienplanungsföderation (IPPF)				2 556 000	2 556
8. Sonstige zweckgebundene Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen				46 316 000	46 316
9. Programm "Beigeordnete Sachverständige zu internationalen Organisationen"				8 000 000	8 000
10. Beitrag an das HABITAT-Zentrum der Vereinten Nationen (UNCHS)				150 000	150
11. Beitrag an das International Institute for Democracy and Electoral Assistance (IDEA)				360 000	360
12. Beitrag an die Development Gateway Foundation				1 800 000	1 800
13. Beitrag zum Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria (GFATM)				32 500 000	32 500
Zusammen			10 234 987	134 682 000	144 917

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Zu Nr. 8: Die "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" werden entsprechend angewendet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 02 -023	Ziviler Friedensdienst	13 000 *[25 426]*	9 970 *[19 500]*	[7 566] *14 797*

Verpflichtungsermächtigung	13 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 200	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	4 600	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	3 200	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen sowie für sonstige nicht-staatliche Maßnahmen ziviler Konfliktbearbeitung.

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
687 03 -023	Förderung der Sozialstruktur in Entwicklungsländern durch bilaterale Maßnahmen	26 650 *[52 123]*	19 100 *[37 356]*	[18 960] *37 082*

Verpflichtungsermächtigung............................. 25 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 8 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.
4. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 06.
6. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropas und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass breite Bevölkerungsschichten in den Entwicklungsländern an der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Länder teilhaben können.

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen der Selbsthilfebewegungen, Einrichtungen der Sozialarbeit, Gemeinwesenentwicklung, Erwachsenen-, außerschulischen Jugend- und Berufsbildung sowie im Kommunikationsbereich.

Trägerorganisationen sind ausgewählte gesellschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben, darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	174 000 *[340 314]*	149 800 *[292 983]*	[149 809] *293 000*

Verpflichtungsermächtigung............................. 180 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 61 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 61 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 58 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.
4. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben.

Wahlkämpfe, Arbeitskämpfe, und die Direktfinanzierung von Parteien und Gewerkschaften werden aus den Ausgaben nicht gefördert.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben, darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 05 -023	Aktionsprogramm 2015	40 000 *[78 233]*	40 000 *[78 233]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 50 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: **684 01,** 687 01, 687 03, 687 04, 687 06, 687 08, **687 11, 687 40,** 866 01, 896 03 und 896 04.
3. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln: **684 01,** 687 01, 687 03, 687 04, 687 06, 687 08, **687 11,** 866 01, 896 03 und 896 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 05

4. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Förderung gezielter und umgehender Maßnahmen des Einzelplans 23 zur Umsetzung des von der Bundesregierung beschlossenen Aktionsprogramms 2015 zur weltweiten Minderung extremer Armut.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 06 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern	25 000 *[48 896]*	19 700 *[38 530]*	[18 848] *36 864*

Verpflichtungsermächtigung .... 19 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 9 900 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 556 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 03.
5. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Einbezogen sind personelle Maßnahmen, soweit diese zur Einleitung und Sicherung eines bestimmten Vorhabens in einem Entwicklungsland erforderlich sind.

Es dürfen nur Maßnahmen gefördert werden, die nicht auf die Erzielung von Gewinn bei dem deutschen Träger ausgerichtet sind.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet. Verpflichtungen dürfen erst eingegangen werden, wenn für die einzelnen Maßnahmen Erläuterungen und Kostenvoranschläge vorliegen, aus denen die Art der Durchführung, die Höhe der Kosten und die vom Träger zu erbringenden Leistungen ersichtlich sind.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten einer Beratungsstelle für die privaten deutschen Träger sowie in Ausnahmefällen Kosten des Transports (bis zu einem jährlichen Betrag von 614 T€) entwicklungswichtiger Spendensammlungen von deutschen Gruppen und Organisationen.

Die Ausgaben dienen bis zu einem jährlichen Betrag von 153 T€ befristeten Zuschüssen zu den Personalkosten privater deutscher Träger in den neuen Bundesländern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 08 -023	Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen in Entwicklungsländern	19 000 *[37 161]*	16 581 *[32 430]*	[16 873] *33 000*

Verpflichtungsermächtigung .... 17 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.
3. Abs. 2 der Erläuterungen ist verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Maßnahmen zur Unterstützung der Entwicklungsländer bei der Sicherstellung der Ernährung, die in das Konzept der internationalen Welternährungssicherung eingepasst sind (z. B. food for work-Programme, Aufbau von Sicherheitsreserven, Liberalisierung des Getreidemarkts, Ausbau der Logistik, Vorratshaltung). Nahrungsmittel für food for work-Programme sollen aus in Entwicklungsländern verfügbaren Überschussangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.

Die Maßnahmen werden grundsätzlich von der GTZ durchgeführt. In geeigneten Fällen kann stattdessen eine internationale Hilfsorganisation oder ein privater Träger beauftragt werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgaben dürfen als Zuschüsse gewährt werden.

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
687 11 -023	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	35 000 *[68 454]*	33 234 *[65 000]*	[34 173] *66 836*

Verpflichtungsermächtigung............................. 28 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 13 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 10 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.**
3. **Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.**
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
5. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind dazu bestimmt, Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft zu fördern, insbesondere durch Unterstützung
   - entwicklungsrelevanter Projekte von Unternehmen (Public-Private Partnership/PPP) auf den Gebieten Investition, Technologietransfer, Aus- und Weiterbildung, Handel und anderen Kooperationsformen,
   - von Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der Wirtschaft wie Kammern, Verbänden sowie Spar- und Krediteinrichtungen, Ziel der Maßnahmen ist, Erfahrungen und Kenntnisse, unternehmerisches Potential sowie finanzielle Beiträge der Wirtschaft zur Stärkung einer umwelt- und sozialorientierten Marktwirtschaft in den Partnerländern und für die Lösung weltweiter Entwicklungsaufgaben zu mobilisieren.
2. Aus dem Ansatz können auch Beiträge bis zur Höhe von 1 250 T€ zu einem Fonds "PPP-Fazilität der KfW" geleistet werden. Die Fazilität unterstützt die Vorbereitung von entwicklungspolitisch wirksamen Engagements privater Unternehmen bei Erwerb, Errichtung und/oder Betrieb von Infrastrukturvorhaben in Entwicklungsländern. Ziel ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur in den Partnerländern.
3. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgabe für Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der deutschen Wirtschaft werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 12 -023	Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	58 252 *[113 931]*	101 182 *[197 895]*	[142 513] *278 732*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Vorhaben zur Förderung der gesellschaftlichen Vielfalt und der Leistungsfähigkeit von Wirtschaft und Verwaltung in reformorientierten Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten bestimmt und sind nach Maßgabe der Zweckbestimmungen und Erläuterungen der Tit. 685 01, 685 08, 687 03, 687 04, 687 06, 687 11, 896 03 und 896 04 in Anspruch zu nehmen (jeweils auch unter Einschluss der Landwirtschaft).
Die Ausgaben sind im Übrigen bestimmt für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 23 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungsprogramm	23 008 *[45 000]*	23 008 *[45 000]*	[23 008] *45 000*

Erläuterungen

Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dient der Förderung arbeitsintensiver und produktiver Projekte durch Bereitstellung von Nahrungsmitteln einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen und der Hilfe bei akuten Hungersnöten in Entwicklungsländern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 25 -023	Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	71 500 *[139 842]*	71 500 *[139 842]*	[97 142] *189 993*

Verpflichtungsermächtigung............................. 5 113 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 25 565 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 866 01 und 896 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 25

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für außerhalb der bilateralen Finanziellen und Technischen Zusammenarbeit erforderliche Maßnahmen bestimmt, die durch

- Lieferung und Verteilung von Getreide, Getreideerzeugnissen, Hülsenfrüchten, Speiseöl und sonstigen Ernährungsgütern,
- Schaffung oder Wiederherstellung einer sozialen und infrastrukturellen Mindestversorgung, insbesondere in den Bereichen Trinkwasserver- und -entsorgung, soziale Dienste, Unterkunft und Transport sowie
- Stärkung der Selbsthilfekräfte

zur Prävention von Ernährungskrisen und zur Ernährungssicherung, zur Bewältigung und Überwindung von Notlagen und zur Betreuung und Rückführung von Flüchtlingen und Vertriebenen beitragen.

Die Lieferung von Getreide erfolgt im Rahmen der internationalen Getreideübereinkunft 1999. Der bilaterale deutsche Beitrag im Gesamtrahmen des EU-Beitrags beläuft sich auf 56,24 Mio. € pro Jahr (Wertverpflichtung einschließlich Transportkosten sowie der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen).

Die Ernährungsgüter sollen aus in Entwicklungsländern verfügbaren Überschussangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.

Die Maßnahmen werden von der GTZ, internationalen Hilfsorganisationen, privaten Trägern oder Dienststellen der Bundesregierung durchgeführt. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Die Ausgaben werden als Zuschüsse gewährt und nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 38 -023	Förderung der internationalen Agrarforschung	15 000 *[29 337]*	14 300 *[27 968]*	[14 316] *28 000*

Verpflichtungsermächtigung............................. 18 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Beiträge zu den Ausgaben der von der Weltbankberatungsgruppe "Internationale Agrarforschung" geförderten wissenschaftlichen Institute.
2. Maßnahmen der internationalen Agrarforschung.
   Es dürfen auch die Kosten vorbereitender Maßnahmen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsendung deutschen Personals in internationale Institute entstehen, finanziert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	15 565 *[30 442]*	25 565 *[50 001]*	[40 864] *79 924*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 687 88.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 687 88

Die aus dem Epl. 60 zufließenden Mittel dienen insbesondere der beruflichen Aus- und Fortbildung von Angehörigen der MOE/NUS-Staaten, Zuschüssen an integrierte Fachkräfte sowie der Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft, einschließlich der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
836 02 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen der Weltbankgruppe	340 361 *[665 688]*	343 462 *[671 753]*	[443 329] *867 076*

Verpflichtungsermächtigung............................. 90 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 866 01.
2. Entscheidungen über künftige Auffüllungen der IDA-Mittel bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
   § 38 BHO bleibt unberührt.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 836 02

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital folgender Einrichtungen der Weltbankgruppe beteiligt:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank)
- Intern. Entwicklungsorganisation (IDA)
- Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) und
- Internationale Finanz-Corporation (IFC).

Aufgabe der Weltbankgruppe ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in den weniger entwickelten Mitgliedsländern durch die Vergabe von langfristigen Darlehen und Zuschüssen, durch Beteiligungen an Investitionen und durch Investitionsgarantien zu fördern.

1. Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung hat die Aufgabe, langfristige Kredite zu marktnahen Bedingungen an weniger entwickelte Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 14. August 1952 Mitglied der Bank (BGBl 1952 II S. 637).

   Das gezeichnete Kapital der Weltbank belief sich am 30. Juni 2001 auf 189,5 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 8,7 Mrd. US-Dollar beteiligt, davon sind 542,9 Mio. US-Dollar eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital. Die letzte allgemeine Kapitalerhöhung erfolgte 1988. Die deutschen Einzahlungen hierauf wurden 1994 abgeschlossen.

2.1 Die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) hat die Aufgabe, zinslose Kredite und Zuschüsse an die ärmsten Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der IDA (BGBl 1960 II S. 2137/2363).

   Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung der IDA beläuft sich bisher auf 108,21 Mrd. US-Dollar. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der Erstausstattung und an den Auffüllungen der Mittel mit insgesamt 13,536 Mrd. US-Dollar beteiligt.

   Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 11., 12. und 13. Auffüllung der IDA-Mittel hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarfs des Fonds abgerufen werden.

   Die 11. Auffüllung der IDA-Mittel ist strukturiert in einen Sonderfonds für ein Jahr (ohne die USA) und eine reguläre Auffüllung für weitere zwei Jahre. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich hieran mit 885,5 Mio. SZR und hinterlegt hierfür Schuldscheine.

   An der 12. Auffüllung der IDA-Mittel mit einem Volumen von 8,64 Mrd. SZR beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit 1 169,5 Mio. € (11 v. H.).

   Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an der 13. Wiederauffüllung von IDA mit 950,4 Mio. SZR. Zusätzlich ist ein Beitrag zu den Kosten, die IDA ab 2003 durch die Beteiligung an der erweiterten Entschuldungsinitiative (HIPC) entstehen, in Höhe von 81,83 Mio. SZR zur Verfügung gestellt worden.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die (jeweiligen Auffüllungen der Mittel der IDA) einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) hat die Aufgabe, privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Garantien gegen nicht-kommerzielle Risiken abzusichern und durch gezielte Förderungsmaßnahmen das Investitionsklima in den Partnerländern zu beleben.

   Die Bundesrepublik Deutschland ist der MIGA am 6. Oktober 1987 beigetreten (BGBl 1987 II S. 454). Sie ist Gründungsmitglied.

   Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital der MIGA von 1,0 Mrd. SZR mit 50,71 Mio. SZR zum Festkurs von 1,082 US-Dollar je SZR beteiligt. Davon sind 10 v. H. 1988 in bar eingezahlt worden, für weitere 10 v. H. ist 1988 ein Schuldschein hinterlegt worden, der nur im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden soll. Die verbleibenden 80 v. H. sind Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital.

   Die MIGA verfügte am 30. Juni 2001 über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 1,438 Mrd. US-Dollar.

   Im Jahr 1998 wurde eine Kapitalaufstockung von 850 Mio. US-Dollar (700 Mio. US-Dollar Haftungskapital zuzüglich 150 Mio. US-Dollar Liquidität) beschlossen. Bei einem deutschen Anteil von 4,92 v. H. an der Kapitalerhöhung werden hierfür 41,84 Mio. US-Dollar zusätzlich gezeichnet. Hiervon wurden 7,385 Mio. US-Dollar im Jahre 2002 in bar eingezahlt. 34,45 Mio. US-Dollar werden als Haftungskapital übernommen.

4. Die Internationale Finanz-Corporation (IFC) hat die Aufgabe, durch Förderung von Privatinvestitionen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in weniger entwickelten Mitgliedsländern beizutragen.

   Die Bundesrepublik Deutschland ist der IFC am 12. Juli 1956 beigetreten (BGBl 1956 II S. 747). Sie ist Gründungsmitglied.

   Die IFC verfügte am 30. Juni 2001 über ein gezeichnetes Kapital von 2,36 Mrd. US-Dollar; hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit insgesamt 128,9 Mio. US-Dollar beteiligt. Der Betrag wurde in voller Höhe eingezahlt.

5. Die Weltbank hat zur Entlastung der hochverschuldeten armen Länder (HIPC) gegenüber den multilateralen Gläubigern einen HIPC-Treuhandfonds eingerichtet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich bislang mit bis zu 76,694 Mio. € an dem Fonds. Der Ansatz enthält hierfür einen Beitrag in Höhe von 15,339 Mio. €. Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, in 2003 einen weiteren Beitrag in Höhe von 100 Mio. € bereit zu stellen. Hierfür dient die Verpflichtungsermächtigung und ein Teil des Baransatzes.

6. Der Treuhandfonds für deutsche Beratungsleistungen bei der Weltbank wurde 1999 mit einer zweijährigen Pilotphase begonnen und 2001 um 2 Jahre verlängert. Der Ansatz enthält die fällige Zahlung im Jahre 2003.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
836 03 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	60 296 *[117 929]*	69 594 *[136 114]*	[59 420] *116 215*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 836 03

Erläuterungen

1. Die 1966 gegründete Asiatische Entwicklungsbank (AsDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an asiatische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Bank (BGBl 1966 II S. 617).

   Das genehmigte Kapital der AsDB belief sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 34,9 Mrd. SZR; das gezeichnete Kapital betrug zu diesem Zeitpunkt 34,4 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,5 Mrd. SZR beteiligt; davon sind 107 Mio. SZR Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

   An der 4. Allgemeinen Kapitalerhöhung beteiligte sich die Bundesrepublik Deutschland mit 765,34 Mio. SZR; davon sind insgesamt 15,31 Mio. SZR einzuzahlen; der Rest ist Haftungskapital. Vom Einzahlungskapital waren 40 v. H. als sogenannte Barquote seit 1996 in sechs Jahresraten jeweils zu 37,5 v. H. als Barrate und zu 62,5 v. H. durch Hinterlegung von Schuldscheinen zu leisten. Die restlichen 60 v. H. des Einzahlungskapitals werden durch Hinterlegung von Schuldscheinen in 6 gleichen Jahresraten geleistet, aus denen Abrufe ab 2001 in 5 gleichen Jahresraten erfolgen. Der Ansatz enthält den 3. Abruf aus diesen Schuldscheinen.

2.1 Der 1973 eingerichtete Asiatische Entwicklungsfonds (AsDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

   Die Mittelausstattung des AsDF belief sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 19,62 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 1,01 Mrd. US-Dollar beteiligt.

   Für ihre Beteiligung an der 5. Auffüllung des Fonds in Höhe von 194,8 Mio. SZR hinterlegte die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Barabrufe.

   An der 1997 beschlossenen 6. Wiederauffüllung des Asiatischen Entwicklungsfonds (AsDF VII) hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 132,976 Mio. € beteiligt, zu leisten durch Hinterlegung von Schuldscheinen, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Barabrufe.

   Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an der 7. Wiederauffüllung des Fonds (AsDF VIII) um 2,092 Mrd. SZR mit bis zu 163,249 Mio. €. Hierfür werden seit 2002 Schuldscheine hinterlegt, aus denen Abrufe entsprechend dem erwarteten Liquiditätsbedarf erfolgen werden. Der Ansatz enthält die für 2003 erwarteten Barabrufe.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Aufstockungen der Mittel des AsDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
836 04 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	97 104 *[189 919]*	107 975 *[211 181]*	[88 344] *172 787*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl. 1981 II S. 253).

   Das genehmigte Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 2001 auf 21,87 Mrd. SZR; das gezeichnete Kapital betrug 21,49 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 883,44 Mio. SZR beteiligt; davon sind 76,87 Mio. SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital.

   Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 5. Allgemeinen Kapitalerhöhung mit 343,03 Mio. SZR. Davon sind 20,580 Mio. SZR bzw. 24,827 Mio. US-Dollar (zum Festkurs von 1 SZR = 1,20635 US-Dollar) in acht gleichen Barraten zu je 3,104 Mio. US-Dollar/Jahr einzuzahlen. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartende Rate.

2.1 Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an besonders bedürftige Mitgliedstaaten zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl 1973 II S. 1793).

   Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 11,053 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,068 Mrd. SZR beteiligt.

   Für ihre Beteiligung an der 6. Auffüllung des Fonds (AfDF VI) in Höhe von 219,671 Mio. SZR hinterlegte die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

   Die Bundesrepublik Deutschland ist an der 1996 beschlossenen 7. Auffüllung des Fonds (AfDF VII) in Höhe von 1,329 Mrd. SZR (General Fund) und 500 Mio. SZR (Special Fund) mit 131,378 Mio. € und 30,211 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

   An der 8. Auffüllung des Fonds (AfDF VIII) beteiligte sich die Bundesrepublik Deutschland mit 239,065 Mio. €. Hierfür wurden ab 2000 Schuldscheine in drei gleichen Raten hinterlegt. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Abrufe aus diesen Schuldscheinen.

   Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an der 9. Auffüllung des Fonds (AfDF IX) mit bis zu 198,000 Mio. SZR.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
836 05 -023	Beteiligung Deutschlands am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am multilateralen Investitionsfonds	13 130 *[25 680]*	15 617 *[30 544]*	[17 612] *34 447*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 4.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl 1976 II S. 37).

   Das genehmigte Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 101 Mrd. US-Dollar; das gezeichnete Kapital betrug rd. 101 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,9 Mrd. US-Dollar beteiligt, davon sind rd. 82 Mio. US-Dollar Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital.

   Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der 8. Allgemeinen Kapitalerhöhung in Höhe von 40 Mrd. US-Dollar beteiligt und gleichzeitig den deutschen Anteil von 0,99 v. H. auf 1,896 v. H. erhöht. Dafür sind rd. 49,52 Mio. US-Dollar durch Hinterlegung von Schuldscheinen als Einzahlungsanteil zu leisten. Der Ansatz enthält den für 2003 vorgesehenen Barabruf.

   Darüber hinaus hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, aus Anlaß der Erhöhung des deutschen Kapitalanteils einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 47,9 Mio. US-Dollar zu leisten. Auch hierfür werden Schuldscheine hinterlegt. Die Mittel fließen dem Sonderfonds zu.

2. Der Sonderfonds der IDB hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

   Die von den Mitgliedern der IDB zugesagte Mittelausstattung des Sonderfonds belief sich am 31. Dezember 2001 auf 9,5 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 226,9 Mio. US-Dollar beteiligt.

   An der 8. Auffüllung des Sonderfonds beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit einem Anteil von 7,067 Mio. US-Dollar. Hierfür werden Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden.

   Der Ansatz enthält die 2003 fälligen Barabrufe.

3. Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.

   Das genehmigte Kapital der IIC belief sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 704 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 13 Mio. US-Dollar beteiligt.

   Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 1. Allgemeinen Kapitalerhöhung der IIC um 500 Mio. US-$ auf 703,690 Mio. US-$ reines Einzahlungskapital. Dabei wurde der deutsche Anteil am Gesamtkapital von bisher 3,07 v. H. dem bei der IDB in Höhe von 1,896 v. H. angepasst. Hierzu wurden 708 neue Kapitalanteile zu 10 000 US-$ pro Anteil erworben. Der deutsche Einzahlungsanteil von 7,080 Mio. US-$ ist ab 2000 in acht gleichen Barraten von jeweils 0,885 Mio. US-$ pro Jahr einzuzahlen. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartende Barquote.

4.1 Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) ist die Förderung von marktwirtschaftlichen Reformen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen in Lateinamerika (kreditnehmende Mitgliedstaaten der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank) durch Zuschüsse und Kredite zu günstigen Bedingungen.

   Gefördert werden sollen insbesondere die Beratung bei der Reform der Investitionsgesetzgebung, bei der Privatisierung und beim Ausbau des Finanzierungssektors, die Umschulung und Fortbildung von Fach- und Führungskräften sowie die Gründung und Erweiterung von Klein- und Kleinstbetrieben.

   Der Multilaterale Investitionsfonds ist auf ein Mittelvolumen von 1,5 Mrd. US-Dollar ausgelegt, das über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgebracht werden soll.

   Der Fonds wird durch ein Geberkomitee gesteuert und von der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank verwaltet.

   Für ihre Beteiligung am Fonds in Höhe von 30 Mio. US-Dollar hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland im vorgesehenen 5-Jahres-Zeitraum Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Barabrufe sind z. Z. nicht zu erwarten.

4.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
836 07 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	9 000 *[17 602]*	12 000 *[23 470]*	[8 840] *17 289*

Verpflichtungsermächtigung............................. 40 776 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.
2. **Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 40 Mio. US-Dollar eingegangen werden.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 836 07

Erläuterungen

1. Der 1976 gegründete Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) hat die Aufgabe, die Agrarproduktion in den Entwicklungsländern - insbesondere zur Hebung des Ernährungsstandes armer Bevölkerungsschichten - zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem IFAD 1977 beigetreten (BGBl 1978 II S. 1405).

   Die Beitragszusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 2001 auf rd. 4,4 Mrd. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 242,5 Mio. US-Dollar beteiligt.

   Für ihre Beteiligung an der 4. Auffüllung des Fonds mit 28,33 Mio. € hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2003 zu erwartenden Abrufe.

   Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an der 5. Auffüllung des Fonds (IFAD V) um rd. 460,0 Mio. US-Dollar mit 30 Mio. US-Dollar. Hierfür werden seit 2001 Schuldscheine in drei progressiv gestaffelten Jahresraten hinterlegt, aus denen voraussichtlich ab 2004 Abrufe erfolgen werden.

   Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an der 6. Auffüllung des Fonds (IFAD VI) um voraussichtlich rd. 569 Mio. US-Dollar mit bis zu 40 Mio. US-Dollar zu beteiligen. Hierfür sind voraussichtlich ab 2003 Schuldscheine in drei progressiv gestaffelten Jahresraten zu hinterlegen, aus denen voraussichtlich ab 2007 Abrufe erfolgen werden. Der Deckung dieser Beteiligung dient die Verpflichtungsermächtigung.

2. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach der Auffüllungsresolution einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zulässt. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
836 08 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	2 549 *[4 985]*	1 420 *[2 777]*	[2 286] *4 471*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1970 gegründete Karibische Entwicklungsbank (CDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank 1989 beigetreten (BGBl 1989 II. S. 298).

   Das genehmigte Kapital belief sich am 31. Dezember 2001 auf 714,9 Mio. US-Dollar. Das gezeichnete Kapital betrug - einschließlich eines nicht stimmrechtsfähigen Sonderbeitrages in Höhe von 53,8 Mio. US-Dollar - 705 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 50,2 Mio. US-Dollar beteiligt; davon sind 11,1 Mio. US-Dollar Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital. Der Einzahlungsanteil aus dem Beitritt und aus der 1990 beschlossenen Kapitalerhöhung wurde in den Jahren 1989 - 1995 zu je 50 v. H. in bar und in Form von Schuldscheinen erbracht. Abrufe aus den Schuldscheinen sind derzeit nicht vorgesehen.

2.1 Die CDB verfügt über eine Reihe von Sonderfonds für die Vergabe zinsgünstiger Kredite, insbesondere an bedürftige Mitgliedsländer.

   Die Bundesrepublik Deutschland trägt wie alle Mitglieder der Bank zum Special Fund-Unified (SDF) bei. Einschließlich der 1996 beschlossenen Auffüllung des Fonds (SDF 4) belief sich die zugesagte Mittelausstattung des SDF am 31. Dezember 2001 auf rd. 456 Mio. US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 49,2 Mio. US-Dollar beteiligt. Für ihre Anteile am SDF hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält den für 2003 aus SDF 3 zu erwartenden Barabruf.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
866 01 -023	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 000 000 *[1 955 830]*	985 000 *[1 926 493]*	[1 173 228] *2 294 635*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 050 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen der Tit. 866 01 und 896 02 dienen bis zur Höhe von 25 565 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 25.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 836 02.
3. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
4. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.
5. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.
6. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
7. Auf die Verpflichtungsermächtigung sind auch bilaterale Finanzierungszusagen anzurechnen, die schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden.
8. Aus der Verpflichtungsermächtigung dürfen Verpflichtungen für Maßnahmen der Allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe bis zu einem

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 866 01

Höchstbetrag von 127 823 T€ eingegangen werden.

9. Verpflichtungen für Treuhandaufgaben der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, insbesondere zum Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Entwicklungsländern, dürfen bis zur Höhe von insgesamt 10 226 T€ eingegangen werden.
10. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.
11. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
12. Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im einzelnen den Betrag von 25 565 T€ überschreiten, bedürfen der vorherigen Unterrichtung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des Deutschen Bundestages.
13. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse durch

1.1 Gewährung von Darlehen,

1.2 Zuschüsse

1.2.1 an LLDC (least developed countries), mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch an andere ärmere Entwicklungsländer,

1.2.2 an andere Entwicklungsländer in Höhe von bis zu 25 v. H. der Verpflichtungsermächtigung für Maßnahmen, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen dienen, für selbsthilfeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, für Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe sowie für Vorhaben der sozialen Infrastruktur und des Umweltschutzes,

1.2.3 in Form von Zinssubventionen für nichtbundesverbürgte Marktmittelkredite der KfW für entwicklungspolitisch förderungswürdige Vorhaben in fortgeschritteneren Entwicklungsländern mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen. Die Zinssubventionen sind auf die 25 v. H. der Verpflichtungsermächtigung gemäß Nr. 1.2.2 dieser Erläuterung anzurechnen.

1.2.4 für projektbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Fach- und Führungskräften aus Entwicklungsländern, soweit es sich nicht um Leistungen handelt, die aus den Verträgen zur Durchführung der FZ-Vorhaben selbst zu finanzieren sind,

1.2.5 für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes Südosteuropa in Höhe von bis zu 50 Mio. €,

1.3 Finanzierung projektbezogener Vorbereitung und Betreuung von FZ-Maßnahmen durch Aufträge an beratende Ingenieure und sonstige Fachkräfte oder die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH,

1.4 Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Entwicklungsländern. Treuhandbeteiligungen der DEG sowie Forderungen der DEG aus treuhänderischen beteiligungsähnlichen Darlehen in LLDC können in geeigneten Fällen unentgeltlich an das Entwicklungsland übertragen werden.

1.5 Gewährung von Darlehen und im Falle von LLDC (least development countries) Zuschüsse zur Förderung der Privatwirtschaft in den Entwicklungsländern und zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze durch Unternehmensgründungen rückkehrender Fachkräfte sowie Gewährung von Zuschüssen für Begleitmaßnahmen.

2. Die Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit sind nach entwicklungspolitischen Gesichtspunkten auszuwählen und durchzuführen. In allen entwicklungspolitisch geeigneten Fällen soll auf Beschäftigungswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland geachtet werden.

3. Die Ausgaben zu 1.1 - 1.4 werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet. Die Darlehen und Zuschüsse werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Darlehen über die DEG abgewickelt.

4. Die Ausgaben zu 1.5 werden auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages BMZ/DEG vom 07.10.1999 bzw. entsprechender Durchführungsaufträge des BMZ an die GTZ für bestimmte Begleitmaßnahmen abgewickelt. Die Konditionen der Beteiligung sowie der Endkredite bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

5. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspaktes für Südosteuropa werden auf der Grundlage der Entscheidungen des hierfür eingesetzten Lenkungsausschusses der Bundesregierung geleistet.

6. Aus dem Ansatz dürfen ferner geleistet werden Ausgaben

6.1 zum Ausgleich evtl. Passivsalden auf dem bei der KfW nach dem Generalvertrag geführten Zins- bzw. Tilgungsverrechnungskonto (vgl. Erl. zu den Tit. 166 01 und 186 01),

6.2 aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Verträgen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit oder einer Auszahlungssperre für Darlehen und Zuschüsse,

6.3 für die der KfW oder der DEG im Rahmen der diesen Institutionen übertragenen Aufgaben entstandenen Kosten einer notwendigen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung,

6.4 für das die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigende Pauschalentgelt der DEG gemäß Treuhandgrundvertrag (vgl. Erl. zu Tit. 166 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
866 11 -023	Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)	- *[-]*	2 556 *[4 999]*	[5 113] *10 000*

Erläuterungen

Die Mittel sind nach Maßgabe der Zweckbestimmung und Erläuterungen des Tit. 866 01 in Anspruch zu nehmen. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 02 -023	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome und Cotonou)	439 038 *[858 684]*	485 653 *[949 855]*	[296 049] *579 021*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen der Tit. 896 02 und 866 01 dienen bis zur Höhe von 25 565 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 25.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 866 01 und **896 03.**
3. Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

   § 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Abkommen von Lome und des Folgeabkommens von Cotonou zwischen der Europäischen Union und jetzt 77 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) eingerichteten Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) haben die Aufgabe, Finanzhilfen an die AKP-Staaten zu gewähren. Die Mittel der Fonds werden aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten aufgebracht.

Der im Rahmen des 2. Finanzprotokolls zum Lome IV-Abkommen eingerichtete 8. EEF hat ein Volumen von 13,132 Mrd. €. Hierin enthalten sind 292 Mio. €, die Mittelübertragungen aus früheren Fonds darstellen. Der deutsche Anteil an dem Nettobetrag von 12,8 Mrd. € beläuft sich auf 3 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,693 Mrd. € zum 8. EEF bei.

Im Juni 2000 wurde in Cotonou ein neues Partnerschaftsabkommen zwischen den AKP-Staaten und der EU unterzeichnet, dessen 1. Finanzprotokoll die Einrichtung eines 9. EEF in einer Höhe von bis zu 13,8 Mrd. € vorsieht. Der deutsche Anteil beträgt 3,224 Mrd. € (23,36 v. H.). Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,7 Mrd. € zum 9. EEF bei. Abrufe hieraus sind ab 2003 zu erwarten.

Der Ansatz berücksichtigt die zu erwartenden Abrufe aus dem 8. und 9. EEF.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 03 -023	Bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	585 000 *[1 144 161]*	545 000 *[1 065 927]*	[543 267] *1 062 538*

Verpflichtungsermächtigung............................. 580 000 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
2. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.
4. **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.**
5. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
6. Die Erläuterungen zu Nr. 4 und 8 sind verbindlich.
7. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
8. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfasst sind.
9. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung grundsätzlich nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
10. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

1. Die bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ) mit Entwicklungsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse und der regionalen Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen umfasst entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die darauf abzielen, die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen besonders auch ärmerer Bevölkerungsgruppen in den Entwicklungsländern zu erhöhen, in dem sie Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, mobilisiert oder die Voraussetzungen für deren Anwendung verbessert. Sie umfasst auch Vorhaben zur Förderung demokratischer Strukturen sowie der privatwirtschaftlichen Entwicklung. Die Vorhaben sind prioritär so auszuwählen, dass den Grundbedürfnissen der armen und ärmsten Bevölkerungsschichten direkt Rechnung getragen wird. Dabei sollen ökologische Gesichtspunkte und solche, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung der Frauen dienen, besonders berücksichtigt werden.

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 896 03

2. Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet.
3. Aus den Ausgaben können Zuschüsse an nichtstaatliche Träger in Entwicklungsländern nach Maßgabe besonderer Leitlinien und Verfahren zum Aufbau selbstverwalteter Kapitalvermögen gewährt werden, die diesen ermöglichen, Kleinstunternehmern Kredite, Kreditgarantien sowie Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für den Gesamtfinanzierungsbedarf der einzelnen Maßnahme, der sich vorhersehbar nach Umfang und Laufzeit ergibt, in Anspruch zu nehmen.
5. Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.
6. Die Maßnahmen werden von der GTZ durchgeführt, soweit sie nicht von der Bundesregierung und ihren Dienststellen selbst durchgeführt werden.
   Die GTZ erhält für ihre Leistungen ein Entgelt in Höhe der nach der Verordnung PR Nr. 30/53 (mit den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen) zulässigen Preise. Für die treuhänderische Verwaltung von Bundesmitteln nach Maßgabe des § 44 Abs. 2 BHO werden die angemessenen Kosten vergütet, die in entsprechender Anwendung der Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen ermittelt werden. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GTZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.
7. Die Kosten für die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Beamte, die ohne Dienstbezüge für Aufgaben der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit beurlaubt waren und unversorgt ausscheiden, können auf Antrag dem beurlaubenden Dienstherrn aus diesem Titel erstattet werden. Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben für Sofortmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Katastrophen- und Krisenfällen im Einsatzland. Darüber hinaus können diesen Fachkräften für Versicherungsfälle, die nach SGB VII weder Arbeitsunfälle sind noch als solche gelten und die auf Umständen beruhen, die für das Einsatzland eigentümlich sind und eine besondere Gefährdung darstellen, Leistungen entsprechend des SGB VII gewährt werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen nach § 53 BHO gewährt werden.
8. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
9. Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für das Deutsche Institut für Menschenrechte (Kap. 0702 Tit. 685 11 Nr. 1.5 der Erläuterungen) geleistet werden.
10. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	154 135 *[301 462]*	144 180 *[281 992]*	[144 184] *282 000*

Verpflichtungsermächtigung .... 153 100 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.
2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 687 05.
3. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung können auch für Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa und in Ländern Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion eingesetzt werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben. Seelsorgerische Maßnahmen werden aus den Ausgaben nicht finanziert.

Die Ausgaben und Verpflichtungen werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet bzw. eingegangen.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 09 -023	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	103 857 *[203 127]*	63 348 *[123 898]*	[58 950] *115 295*

Verpflichtungsermächtigung .... 17 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 896 09

Erläuterungen

Die Ausgaben sind dazu bestimmt, durch die Beteiligung an verschiedenen internationalen Fonds Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umweltvorhaben von weltweitem Interesse finanziell zu unterstützen.

1.1 Der Globale Umwelt-Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF) ist das zentrale Finanzierungsinstrument insbesondere zur Eindämmung des Treibhauseffektes, zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, zum Schutz der Ozonschicht und zum Schutz internationaler Gewässer. Hierzu werden in Zusammenarbeit von Weltbank, UNDP und UNEP Zuschüsse und Darlehen zu hochkonzessionären Bedingungen gewährt. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 1991 in der Pilotphase mit rd. 110,5 Mio. SZR, bei der 1. Auffüllung des Fonds mit 171,3 Mio. SZR, bei der 2. Auffüllung mit insgesamt 213,34 Mio. € und bei der 3. Auffüllung ab 2002 mit 308,61 Mio. US-Dollar. Der Ansatz enthält die 2003 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

1.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach der Resolution zur zweiten Wiederauffüllung der GEF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zulässt. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an dem Fonds für ärmste Entwicklungsländer (LDC-Fonds), der durch den "Bonner Beschluss" zur Klimarahmenkonvention geschaffen wurde, mit bis zu 15 Mio. € zu beteiligen. Hierfür dient ein Teil des Ansatzes und der Verpflichtungsermächtigung.

3. Im Rahmen des Montrealer Protokolls (MP) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, wurde 1990 die Einrichtung eines Multilateralen Fonds vereinbart. Aus diesem Fonds werden die den Entwicklungsländern durch die Einhaltung der Regelungsmaßnahmen des Protokolls zusätzlich entstehenden Kosten gedeckt. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 1990 mit insgesamt 243,11 Mio. €, von denen rd. 32,02 Mio. € durch bilaterale Projekte erbracht worden sind bzw. werden. An der 4. Auffüllung des des Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls (MP V) beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit 50,404 Mio. US-Dollar. Davon sollen 80 v. H. multilateral und 20 v. H.durch bilaterale Projekte erbracht werden. Der Ansatz enthält die 2003 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

4. Der Regenwald-Treuhandfonds, bei dem die Weltbank als Treuhänder und Koordinator fungiert, fördert Vorhaben zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des brasilianischen Tropenwaldes. An dem Programm ist die Bundesrepublik Deutschland mit 16,36 Mio. € beteiligt. Nach zehnjähriger Laufzeit beabsichtigt die Bundesrepublik Deutschland weitere 5 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Hierfür dient ein Teil der Verpflichtungsermächtigung.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) zur Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	- *[-]*	- *[-]*	[8 967] *17 538*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 687 12, 687 25, 687 88 und 896 03.

Erläuterungen

Das Ist-Ergebnis enthält Erstattungen zu Lasten folgender Titel:
896 03: 8 692 T€
687 12: 275 T€

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.04	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit	(115 307) *[(225 521)]*	(115 992) *[(226 861)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind nach Wirtschaftsplänen zu bewirtschaften.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 40 -023	Einrichtungen im Inland - Betrieb	45 081 *[88 171]*	45 305 *[88 609]*	[44 311] *86 664*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 894 40.
2. **Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.**

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn	73,91	75,71	3 326	3 205	3 136
aus Kap. 2302 Tit. 518 61			*402*	*402*	*402*
aus Kap. 2302 Tit. 685 40			*2 785*	*2 673*	*2 590*
aus Kap. 2302 Tit. 894 40			*139*	*130*	*144*
1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn				23 095	22 664
aus Kap. 2302 Tit. 518 61				*415*	*408*
aus Kap. 2302 Tit. 685 40				*22 331*	*21 764*
aus Kap. 2302 Tit. 894 40				*349*	*492*
1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln				17 761	17 521
aus Kap. 2302 Tit. 685 40				*17 498*	*17 237*
aus Kap. 2302 Tit. 894 40				*263*	*284*
1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn	95,07	95,29	40 039		
aus Kap. 2302 Tit. 685 40			*39 461*		
aus Kap. 2302 Tit. 894 40			*578*		
1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn	100,00	100,00	3 005	2 968	2 878
aus Kap. 2302 Tit. 685 40			*2 835*	*2 803*	*2 720*
aus Kap. 2302 Tit. 894 40			*170*	*165*	*158*
Insgesamt			46 370	47 029	46 199
Summe Tit. 518 61			*402*	*817*	*810*
Summe Tit. 685 40			*45 081*	*45 305*	*44 311*
Summe Tit. 894 40			*887*	*907*	*1 078*

Wirtschaftspläne zu 1.1, 1.4 und 1.5 siehe Anlage zum Kapitel.

Zu Spalte 6: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlten, in 2001 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 u. a. bei den Tit. 685 01, 687 12, 686 13, 687 88, 896 03 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushaltes veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Die Ausgaben dienen der Förderung folgender Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit:

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

Gesellschafter sind der Bund mit einer Stammeinlage von 19 174 € und das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Stammeinlage von 6 391 €.

Das Institut führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus.

1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

Die Gesellschaft ist aus dem Zusammenschluss von der Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln und der Deutschen Stiftung für internatinale Entwicklung (DSE), Bonn hervorgegangen, indem sie das Vermögen und den Geschäftsbetrieb dieser Institutionen übernommen hat. An dem Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 30 000 € sind der Bund mit 83,3 v. H. und CDG und DSE jeweils mit 8,3 v. H. beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der internationalen Bildung und Entwicklung durch:

1. Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer,
2. Internationale und interkulturelle Qualifizierung von Berufstätigen aus Deutschland und anderen Industrieländern,
3. Internationaler Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen Fach- und Führungskräften,
4. Entwicklungsbezogene Informations- und Bildungsarbeit,
5. Vorbereitung von Fachkräften der deutschen Entwicklungszusammenarbeit auf einen Auslandseinsatz.

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung (DWFZ), Bonn

Das Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung hat die Aufgabe, Fach- und Führungskräften aus Partnerländern Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten der Programmgestaltung und der Produktion von Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie ihrer technischen Verbreitung zu vermitteln. Die Fortbildungsmaßnahmen der Fachkräfte des Hörfunks werden von Köln aus, für Fachkräfte des Fernsehens von Berlin aus durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

687 40 -023	Deutscher Entwicklungsdienst - Betrieb	66 022 *[129 128]*	65 687 *[128 473]*	[64 255] *125 672*

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben für Maßnahmen des Aktionsprogramms 2015 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 05.**
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 40.
3. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, vom Deutschen Entwicklungsdienst unentgeltlich der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Inland					
Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn	99,60	100,00	4 035	4 782	4 721
aus Kap. 2302 Tit. 518 61			*718*	*718*	*718*
aus Kap. 2302 Tit. 896 40			*3 317*	*4 064*	*4 003*
2. Ausland					
Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn	99,60	100,00	66 022	65 687	64 255
aus Kap. 2302 Tit. 687 40			*66 022*	*65 687*	*64 255*

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

Deutscher Entwicklungsdienst (DED), Bonn

An dem Stammkapital von 25 565 € sind der Bund mit einer Stammeinlage von 24 286 € und der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e. V. mit einer Stammeinlage von 1 279 € beteiligt.

Der DED ist anerkannter Träger nach § 2 des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhfG). Gemäß Gesellschaftsvertrag leistet er durch die Entsendung Freiwilliger sowie durch die Förderung entwicklungsrelevanter einheimischer Organisationen und Selbsthilfe-Initiativen (2. Gesellschaftszweck) einen Beitrag zur Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit den Entwicklungsländern. Die Ausgaben sind für bis zu 948 Entwicklungshelferjahre sowie in Höhe von 3 393 T€ für den 2. Gesellschaftszweck vorgesehen.

Darüber hinaus organisiert der DED die Anwerbung, Vorbereitung und Entsendung von deutschen Entwicklungshelfern für den Freiwilligendienst der Vereinten Nationen (UNV). Der DED nimmt besondere Aufgaben im Zusammenhang mit bilateralen FZ- und TZ-Vorhaben wahr.

712 40 -023	Baumaßnahmen zur Errichtung eines Erweiterungsbaus auf der Liegenschaft Uhlhof	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Vorbereitung von DSE, DED und GTZ von Fachkräften auf deren Auslandseinsatz für einen notwendigen Erweiterungsbau am Standort Uhlhof in Bad Honnef bestimmt.

831 40 -023	Stammeinlage zur Gründung der "Deutschen Gesellschaft für internationale Bildung und Entwicklung gGmbH" (GBE)	- *[-]*	29 *[57]*	[-] *-*
894 40 -023	Einrichtungen im Inland - Zuschüsse für Investitionen	887 *[1 735]*	907 *[1 774]*	[1 078] *2 108*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 40.

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 04 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 40 -023	Deutscher Entwicklungsdienst - Zuschüsse für Investitionen	3 317 *[6 487]*	4 064 *[7 948]*	[4 003] *7 829*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 40.
2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, vom Deutschen Entwicklungsdienst unentgeltlich der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.06	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)	(2 672) *[(5 226)]*	(3 539) *[(6 922)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**
4. Der Bedarf an sonstigen Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben ist im übrigen bei Kap. 2301 mitveranschlagt.

Erläuterungen

1. Nach dem Gesetz zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991 zur Vollendung der Einheit Deutschlands (Berlin/Bonn-Gesetz) vom 26. April 1994 soll gem. § 6 Abs. 2 Ziff. 3 Bonn als Standort für Entwicklungspolitik, nationale, internationale und supranationale Einrichtungen durch eine Vielzahl von Maßnahmen zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ) ausgebaut werden.
2. Gem. § 7 Abs. 3 Berlin/Bonn-Gesetz haben die DSE, der DED und das DIE ihren Sitz in der Bundesstadt Bonn genommen. Außerdem sind u. a. die Ansiedlung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV), des Sekretariats der Klimarahmen-Konvention (KRK) und des Sekretariats des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung erfolgt.
3. In Kapitel 2302 Tgr. 06 sind die Ausgaben, Planstellen und Stellen zusammengefasst, die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für den Ausbau des ZIZ erforderlich sind.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe wurde als Teil des BMZ das Referat ZIZ (Sekretariat des ZIZ) eingerichtet. Die daneben gegründete Arbeitsgemeinschaft CIC, woran sich neben dem BMZ auch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesstadt Bonn beteiligten, wurden in eine neue Organisationsstruktur im administrativen Verantwortungsbereich der Bundesstadt Bonn überführt, die vom BMZ und Land Nordrhein-Westfalen mitgefördert wird.

Für den Ausbau des ZIZ überlässt der Bund

- den Vereinten Nationen zur Unterbringung von entsprechenden Einrichtungen das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Str. 8 ("Haus Carstanjen") sowie
- der DSE, dem DED und dem DIE von ihm gemietete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld")

unentgeltlich. An den Mietkosten beteiligt sich auch das Land Nordrhein-Westfalen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 61 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 *[51]*	26 *[51]*	[26] *51*

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
425 61 -023	Vergütungen der Angestellten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
426 61 -023	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	76 *[149]*	61 *[119]*	[51] *99*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 06 :

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
511 61 -023	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 *[14]*	7 *[14]*	[2] *4*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	-
2. Kommunikation	-
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7
Zusammen	7

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
517 61 -023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	49 *[96]*	64 *[125]*	[4] *8*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Sonstiges	49

Vgl. im Übrigen Kap. 2301 Tit. 124 01.

Für
- das verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 811 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
518 61 -023	Mieten und Pachten	1 664 *[3 255]*	1 544 *[3 020]*	[1 528] *2 988*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 664

Mitveranschlagt sind die auf die institutionelle Förderung nicht aufteilbaren Mietkosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
519 61 -023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	179 *[350]*	179 *[350]*	[281] *550*
545 61 -023	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- *[-]*	614 *[1 201]*	[985] *1 926*
685 61 -023	Förderung von Programmen und Maßnahmen des Zentrums für internationale Zusammenarbeit	200 *[391]*	250 *[489]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für den Erhalt und die Förderung politischer Funktionen in der Bundesstadt Bonn im Bereich Entwicklungspolitik bestimmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 61 -023	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	134 *[262]*	134 *[262]*	[165] *323*

Erläuterungen

Im Zusammenhang mit der Ansiedlung von EADI (Europäische Vereinigung der Entwicklungsforschungs- und Trainingsinstitutionen) hat sich die Bundesrepublik Deutschland für einen Zeitraum von 6 Jahren zur Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten, zur Übernahme von Umzugskosten und besonderer übergangsweiser Kosten verpflichtet. Der Ansatz 2003 enthält die auf den Bund entfallenden Ausgaben. An den Verlagerungskosten beteiligt sich die Stadt Bonn mit 20 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
711 61 -023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	175 *[342]*	650 *[1 271]*	[-] *-*

2302
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 711 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung der Deckenflächen in der bundeseigenen Liegenschaft Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Straße 8 ("Haus Carstanjen")........	825	-	650	-	175	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 61 -023	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	120 *[235]*	- *[-]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 778 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 383 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 176 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 219 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Brandschutzmaßnahmen auf dem bundeseigenen Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Straße 8 (Haus Carstanjen)........	**2 898**	**-**	**-**	**-**	**120**	**2 778**	**-**	**-**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
812 61 -023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42 *[82]*	10 *[20]*	[198] *387*
894 61 -023	Zuschuss für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten des "Zentrums für Hörfunk- und Fernsehfortbildung" bei der Deutschen Welle	- *[-]*	- *[-]*	[153] *300*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
666 02 -023	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zur Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität des Internationalen Währungsfonds (IWF)		4 096 *[8 011]*	[7 669] *15 000*
713 61 -023	Beteiligung an den Investitionskosten bei der Errichtung einer Kantine in der Mietliegenschaft in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld")		- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 2302	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	8 000	8 000
Übrige Einnahmen	709 402	783 650
Gesamteinnahmen	717 402	791 650
Ausgaben		
Personalausgaben	102	87
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 155	4 142
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	911 655	860 623
Ausgaben für Investitionen	2 809 011	2 781 465
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 726 923	3 646 317

Anlage zu Kapitel 2302

Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

(Stand: 31. Dezember 2001)

Kap./Tit.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Offene Verpflichtungen 1 000 €
1	2	3
	1. Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit	
	A. Bilaterale staatliche Zusammenarbeit	
2302/866 01	A.1. Finanzielle Zusammenarbeit	8 318 538
896 03	A.2. Technische Zusammenarbeit	2 441 449
687 25	A.3. Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	4 839
	A.4. Weitere staatliche Technische Zusammenarbeit	
685 01	Berufliche Aus- und Fortbildung	82 471
685 08	Integrierte Fachkräfte	59 613
687 08	Ernährungssicherungsprogramm	27 231
686 13	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften	3 505
	Zusammen A.	10 937 647
	B. Entwicklungszusammenarbeit zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen	
684 01	Entwicklungspolitische Bildung	686
687 02	Ziviler Friedensdienst	15 672
687 03	Förderung der Sozialstruktur	26 545
687 04	Gesellschaftspolitische Bildung	261 856
687 06	Private deutsche Träger	17 846
687 11	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	53 549
896 04	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	346 310
	Zusammen B.	722 464
	C. Sondermaßnahmen	
687 12	Förderung der Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der GUS	159 269
687 88	Beratungshilfen für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	46 721
866 11	Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)	3 630
Tgr. 06	Zentrum für internationale Zusammenarbeit	
518 61	Mieten und Pachten	7 864
687 61	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	538
	Zusammen C.	218 022
	Summe 1.	11 878 133
	2. Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit	
2302/ 68701	A. Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	34 821
836 02	B. Einrichtungen der Weltbankgruppe; Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	1 466 138
	C. Regionalbanken	
836 03	Asiatische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	334 997
836 04	Afrikanische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	469 288
836 05	Interamerikanische Entwicklungsbank/Sonderfonds	85 197
836 08	Karibische Entwicklungsbank/Sonderfonds	21 993
896 02	D. Europäische Entwicklungsfonds	6 130 903
	E. Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz	
687 23	Welternährungsprogramm	23 008
687 38	Internationale Agrarforschung	19 020
836 07	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung	54 091
896 09	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz	320 350
666 02	F. Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität des Internationalen Währungsfonds (IWF)	2 715
	Summe 2.	8 962 520
Insgesamt	Summe 1. und 2.	20 840 653

Anlage zu Kap. 2302 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
	1.4	Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	3 092	2 922	2 602
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 220	1 235	1 233
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	2	2
1.4	Ausgaben für Investitionen	185	173	116
	Zusammen	4 499	4 332	3 953
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	104	112	97
2.2	Zuwendungen von Ländern	1 069	1 015	927
2.3	**Zuwendung des Bundes**			
	aus Tit. 2302 - 685 40	**2 785**	**2 673**	**2 440**
	aus Tit. 2302 - 894 40	**139**	**130**	**87**
	aus Tit. 2302 - 518 61 (Tgr. 06)	**402**	**402**	**402**
	Zusammen	4 499	4 332	3 953
nachrichtlich:	**Projektförderung**	-	-	161

Zu 2.2 und 2.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlten, in 2001 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 685 40

1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	30 948	31 468	30 264
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 607	10 959	11 138
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3	3	2
1.4	Ausgaben für Investitionen	578	612	781
	Zusammen	42 136	43 042	42 185
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	97	186	441
2.2	Zuwendungen von Ländern	2 000	2 000	1 967
2.3	**Zuwendung des Bundes**			
	aus Tit. 2302 - 685 40	**39 461**	**39 829**	**38 731**
	aus Tit. 2302 - 894 40	**578**	**612**	**638**
	aus Tit. 2302 - 518 61		**415**	**408**
	Zusammen	42 136	43 042	42 185
nachrichtlich:	**Projektförderung**	93 351	88 114	90 648

Zu 2.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlten, in 2001 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 685 40

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	2 153	2 115	1 934
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	682	688	665
1.3	Schuldendienst			
1.4	Ausgaben für Investitionen	170	165	176
	Zusammen	3 005	2 968	2 775
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	-	-	18
2.2	**Zuwendung des Bundes**			
	aus Tit. 2302 - 685 40	**2 835**	**2 803**	**2 598**
	aus Tit. 2302 - 894 40	**170**	**165**	**159**
	Zusammen	3 005	2 968	2 775
nachrichtlich: **Projektförderung**		2 776	2 776	2 655

Zu 1.2 und 1.4: Beträge methodisch umgerechnet entsprechend den für den Bund geltenden Gruppierungsrichtlinien.

Zu 2.1 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlten, in 2001 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	50 183	50 055	47 699
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 173	12 265	12 375
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 651	4 349	4 736
1.4	Ausgaben für Investitionen	3 317	4 064	3 016
	Zusammen	70 324	70 733	67 826
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	267	264	212
2.2	**Zuwendung des Bundes**			
	aus Tit. 2302 - 687 40 (2000: 686 40)	**66 022**	**65 687**	**62 894**
	aus Tit. 2302 - 896 40	**3 317**	**4 064**	**4 002**
	aus Tit. 2302 - 518 61 (Tgr. 06)	**718**	**718**	**718**
	Zusammen	70 324	70 733	67 826
nachrichtlich: **Projektförderung**		11 315	9 000	7 056

Zu 2.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2002 zurückgezahlten, in 2001 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Vorbemerkung

Durch Erlass des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 30. Juni 1975 (GMBl. S 482) sind die Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe (BfE) in Eschborn auf das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in Eschborn übergegangen.

Die Abwicklungsstelle der Bundesstelle für Entwicklungshilfe hat die projektbezogenen Abrechnungs- und Abwicklungsaufgaben beendet. Restaufgaben, die insbesondere Unterbringung und Beurlaubung von Beamtinnen und Beamten, Angestellten und Arbeiterinnen bzw. Arbeitern der ehemaligen Bundesstelle für Entwicklungshilfe, Eschborn betreffen, werden seit März 1979 durch Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Nebenamt) wahrgenommen.

Bei diesem Kapitel werden die erforderlichen Leerstellen und Stellen für die zur Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH beurlaubten Bediensteten der ehemaligen BfE ausgebracht und die für die an die GTZ beurlaubten Angestellten und Arbeiterinnen bzw. Arbeitern zu leistende Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung sowie andere gesetzliche und tarifliche Ansprüche abgewickelt.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
261 01 -023	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (VBL-Umlage) durch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 425 01.	- *[-]*	- *[-]*	[44] *85*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 01 -023	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
425 01 -023	Vergütungen der Angestellten Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.	- *[-]*	- *[-]*	[43] *83*

Abschluss des Kapitels 2303	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 23

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2301 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2301 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich **312 €** (monatlich **26 €**) bei folgenden Titeln:
Kap. 2301 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.4 Aufwandsentschädigung aufgrund dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland bei folgenden Titeln:
Kap. 2301 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 2301 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2301 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 23

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	8 019	8 023	-4
Übrige Einnahmen	709 402	783 650	-74 248
Gesamteinnahmen	717 421	791 673	-74 252
Ausgaben			
Personalausgaben	31 963	30 748	1 215
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 063	16 135	3 928
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	911 655	860 623	51 032
Ausgaben für Investitionen	2 820 322	2 791 474	28 848
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	3 784 003	3 698 980	85 023

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 23

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	31 861	30 661	1 200
Aus Hauptgruppe 5	12 868	10 964	1 904
Aus Hauptgruppe 7	18	18	-
Aus Hauptgruppe 8	1 067	788	279
Insgesamt	45 814	42 431	3 383

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 23

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2301								
518 01 - Mieten und Pachten	6 486	a) 26 667	11 759	11 759	3 149	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
2302								
666 02 - Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zur Armutsreduzierungs- und Wachstumsfazilität des Internationalen Währungsfonds (IWF)	-	a) 2 714	-	-	-	-	2 714	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
684 01 - Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	6 690	a) 142	142	-	-	-	-	-
		b) 1 890	1 380	510	-	-	-	-
		c) 3 000		2 000	1 000	-	-	-
685 01 - Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer	80 000	a) 33 624	22 326	9 765	1 533	-	-	-
		b) 53 000	26 000	16 000	8 500	2 500	-	-
		c) 65 000		30 000	20 000	10 000	5 000	-
685 08 - Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte und rückkehrende Fachkräfte	43 000	a) 31 083	20 626	9 435	1 022	-	-	-
		b) 28 000	7 500	11 250	8 250	1 000	-	-
		c) 42 000		16 000	15 000	10 000	1 000	-
686 13 - Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste	3 936	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 665	665	-	-	-	-	-
		c) 1 125		1 125	-	-	-	-
687 01 - Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen	144 917	a) 14 740	9 015	4 192	1 533	-	-	-
		b) 25 100	12 700	7 700	3 200	1 500	-	-
		c) 100 000		41 800	34 250	23 800	150	-
687 02 - Ziviler Friedensdienst	13 000	a) 6 857	5 129	1 728	-	-	-	-
		b) 10 000	4 000	3 500	2 500	-	-	-
		c) 13 000		5 200	4 600	3 200	-	-
687 03 - Förderung der Sozialstruktur in Entwicklungsländern durch bilaterale Maßnahmen	26 650	a) 12 822	8 528	4 294	-	-	-	-
		b) 17 000	5 900	5 900	5 200	-	-	-
		c) 25 000		8 500	8 500	8 000	-	-
687 04 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	174 000	a) 132 168	86 513	45 655	-	-	-	-
		b) 155 000	52 000	52 000	51 000	-	-	-
		c) 180 000		61 000	61 000	58 000	-	-
687 05 - Aktionsprogramm 2015	40 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 50 000	-	-	-	-	-	50 000
		c) 50 000		-	-	-	-	50 000
687 06 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern	25 000	a) 6 177	4 662	1 515	-	-	-	-
		b) 13 000	7 000	3 500	2 500	-	-	-
		c) 19 000		9 900	5 600	3 500	-	-
687 08 - Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen in Entwicklungsländern	19 000	a) 11 635	7 494	4 141	-	-	-	-
		b) 13 000	5 000	4 000	4 000	-	-	-
		c) 17 000		6 000	5 500	5 500	-	-
687 11 - Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	35 000	a) 28 618	18 206	10 412	-	-	-	-
		b) 25 565	10 226	8 181	7 158	-	-	-
		c) 28 000		13 000	10 000	5 000	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	 2004 1000 €	 2005 1000 €	 2006 1000 €	 Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 12 - Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	58 252	a) 81 828	46 345	23 764	11 719	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 23 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungsprogramm	23 008	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 46 016	23 008	23 008	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
687 25 - Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	71 500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 113	5 113	-	-	-	-	-
		c) 5 113		5 113	-	-	-	-
687 38 - Förderung der internationalen Agrarforschung	15 000	a) 8 282	5 419	2 863	-	-	-	-
		b) 12 300	5 800	3 600	2 900	-	-	-
		c) 18 000		5 000	8 000	5 000	-	-
687 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	15 565	a) 21 615	14 509	6 442	664	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
836 02 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen der Weltbankgruppe	340 361	a) 1 129 156	281 857	236 797	202 997	181 280	226 225	-
		b) 1 430 071	-	-	-	-	-	1 430 071
		c) 90 000		-	-	-	-	90 000
836 03 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	60 296	a) 265 082	60 296	55 625	47 491	37 092	64 578	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
836 04 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	97 104	a) 357 337	97 104	83 553	65 125	50 815	60 740	-
		b) 277 244	-	-	-	-	-	277 244
		c) -		-	-	-	-	-
836 05 - Beteiligung Deutschlands am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am multilateralen Investitionsfonds	13 130	a) 66 006	13 130	11 448	9 042	902	31 484	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
836 07 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	9 000	a) 42 092	9 000	9 001	8 500	15 591	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 40 776		-	-	-	-	40 776
836 08 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	2 549	a) 18 351	2 549	2 956	2 956	2 956	6 934	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
866 01 - Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 000 000	a) 7 194 552	1 045 907	915 361	787 168	645 064	3 801 052	-
		b) 1 000 000	-	-	-	-	-	1 000 000
		c) 1 050 000		-	-	-	-	1 050 000
866 11 - Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)	-	a) 1 073	-	-	-	-	1 073	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
896 02 - Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome und Cotonou)	439 038	a) 5 756 480	439 038	479 991	500 353	503 478	3 833 620	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

23
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
896 03 - Bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	585 000	a) 1 930 335	500 050	389 965	269 020	166 997	604 303	-
		b) 550 000	-	-	-	-	-	550 000
		c) 580 000		-	-	-	-	580 000
896 04 - Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	154 135	a) 216 789	83 807	43 981	17 315	3 463	68 223	-
		b) 141 000	-	-	-	-	-	141 000
		c) 153 100		-	-	-	-	153 100
896 09 - Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	103 857	a) 257 000	62 617	52 672	-	-	141 711	-
		b) 374 998	-	-	-	-	-	374 998
		c) 17 000		5 000	4 500	4 000	3 500	-
Tgr. 06								
518 61 - Mieten und Pachten	1 664	a) 6 288	1 572	1 572	1 572	1 572	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
686 61 - Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	134	a) 402	134	134	134	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
711 61 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	175	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 175	175	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
712 61 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	120	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 2 778		1 383	1 176	219	-	-
Summe des Einzelplans		a) 17 659 915	2 857 734	2 419 021	1 931 293	1 609 210	8 842 657	-
		b) 4 229 137	166 467	139 149	95 208	5 000	-	3 823 313
		c) 2 499 892		211 021	179 126	136 219	9 650	1 963 876

Übersicht 2

Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €
1	2	3
1. Bundeshaushalt		
1.1 Einzelplan 23		
1.1.1 Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit		
A. Bilaterale staatliche Zusammenarbeit		
A.1. Finanzielle Zusammenarbeit (Kap. 2302 Tit. 866 01)	1 000 000	985 000
A.2. Technische Zusammenarbeit (Kap. 2302 Tit. 896 03)	585 000	545 000
A.3. Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe (Kap. 2302 Tit. 687 25)	71 500	71 500
A.4. Weitere staatliche Technische Zusammenarbeit (Kap. 2302 Tit. 681 02, 685 01, 685 08, 686 13, 687 08, 686 13, Tgr. 04)	266 943	251 994
B. Entwicklungszusammenarbeit zivilgesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gruppen und Institutionen (Kap. 2302 Tit. 684 01, 687 02, 687 03, 687 04, 687 06, 687 11, 896 04)	434 475	380 774
C. Sondermaßnahmen (Kap. 2302 Tit. 687 05, 687 12, 687 88, 866 11)	113 817	169 303
1.1.2 Multilaterale und Europäische Entwicklungszusammenarbeit		
A. Vereinte Nationen und internationale Einrichtungen (Kap. 2302 Tit.687 01)	144 917	97 000
B. Internationaler Währungsfonds und Weltbankgruppe (Kap. 2302 Tit. 666 02, 836 02)	340 361	347 558
C. Regionalbanken (Kap. 2302 Tit. 836 03, 836 04, 836 05, 836 08)	173 079	194 606
D. Europäische Entwicklungsfonds (Kap. 2302 Tit. 896 02)	439 038	485 653
E. Internationale Ernährungssicherung und globaler Umweltschutz (Kap 2302 Tit. 687 23, 687 38, 836 07, 896 09)	150 865	112 656
1.1.3 Bundesministerium		
A. Verwaltungsausgaben (Kap. 2301)	57 080	52 663
B. Sonstige entwicklungspolitische Maßnahmen (Kap. 2302 Tit. 532 02, 532 04, 543 01, 544 01, 545 01, Tgr. 06)	6 928	5 273
1.1.5 Globale Minderausgaben		-
Zusammen Epl. 23	3 784 003	3 698 980
1.2 Übrige Einzelpläne		
1.2.1 Bilaterale Technische Zusammenarbeit im weiteren Sinne		
Kap. 0403 aus Tit. 542 01 Öffentlichkeitsarbeit (geschätzter Teilansatz)	-	51
Kap. 0502 Tit. 687 12 Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	42 311	37 722
Kap. 0502 Tit. 687 23 Ausstattungshilfe	18 000	23 622
Kap. 0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland - (geschätzter Teilansatz - ca. 45 v. H.)	253 134	255 117
Kap. 0602 Tit. 687 89 Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	3 000	3 068
Kap. 0610 Tit. 687 01 Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland	2 500	2 153
Kap. 0710 Tit. 543 31 Veröffentlichung und Dokumentation (geschätzter Teilansatz - ca 3 v. H.)	509	509
Kap. 0902 Tit. 683 21 und 892 21 Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik (geschätzter Teilansatz)	1 600	1 090
Kap. 0902 Tit. 687 85 Wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen in den Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion und in den Staaten Mittel- und Osteuropas	3 000	-
Kap. 1002 Tit. 687 06 Beteiligungan Veranstaltungen der FAO außerhalb Deutschlands	250	-

Übersicht 2
Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €
1		2	3
Kap. 1002 Tit. 687 07	Bilaterale Zusammenarbeit mit der FAO	10 000	-
Kap. 1702 Tit. 684 11	Jugendpolitische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern (geschätzter Teilansatz)	640	640
Kap. 3002 Tit. 687 01	Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung (geschätzter Teilansatz)	8 000	8 181
Kap. 3004 Tit. 681 03	Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Kooperation (geschätzter Teilansatz)	6 000	5 624
Kap. 3005 Tit. 685 03	Gesundheit und Medizin (geschätzter Teilansatz)	1 000	1 278
Kap. 3005 Tit. 687 58	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	-	3 000
Kap. 3005 Titelgr. 29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung (geschätzter Teilansatz)	12 000	12 268
Kap. 3006 Tit. 683 01	Biotechnologie (geschätzter Teilansatz)	3 000	3 068
Kap. 3006 Tit. 683 08	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe (geschätzter Teilansatz)	1 500	-
Kap. 3006 Tit. 683 32	Neue Materialien (geschätzter Teilansatz)	-	1 530
Kap. 3006 Tgr. 35	Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms (geschätzter Teilansatz)	500	510
Zwischensumme		366 944	360 454
1.2.2 Multilaterale entwicklungspolitische Zusammenarbeit			
Kap. 0502 Tit. 687 30	Beitrag an die Vereinten Nationen	441 663	458 467
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 4 der Erl.)	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur -UNESCO-	32 698	34 512
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 5 der Erl.)	Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut	318	331
Kap. 0502 Tit. 687 34 (Nr. 13 der Erl.)	UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt	357	390
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 1 der Erl.)	Beitrag an das internationale Komitee vom Roten Kreuz - IKRK -	1 279	1 023
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 2 der Erl.)	Weltkinderhilfswerk der Vereinten Nationen - UNICEF -	5 113	4 602
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 3 der Erl.)	Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen - UNHCR -	5 113	4 653
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 4 der Erl.)	Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für die arabischen Flüchtlinge aus Palästina - UNRWA -	3 120	1 672
Kap. 0502 Tit. 687 35 (Nr. 5 der Erl.)	Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten in Zusammenarbeit mit der UNRWA	3 093	3 093
Kap. 0504 Tit. 687 47 Nr. 1.15	UNESCO-Institut für Pädagogik	497	650
Kap. 0702 aus Tit. 687 01	Weltorganisation für geistiges Eigentum - WIPO - (Nr. 2 der Erl.)	768	748
Kap. 0902 Tit. 687 21	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation - IAEO -	719	818
Kap. 0902 aus Tit. 687 81	Welthandelsorganisation (WTO) (Nr. 3 der Erl.)	9 596	9 032
	Internationaler Baumwollberatungsausschuss (Nr. 5 der Erl.)	32	33
	Internationale Kautschukstudiengruppe (Nr. 6 der Erl.)	69	64
	Internationale Studiengruppe der UN für Blei und Zink (Nr. 7 der Erl.)	42	44
	Internationale Kaffeeorganisation (Nr. 10 der Erl.)	529	500
	Internationale Tropenholz-Organisation (Nr. 12 der Erl.)	73	76
	Internationale Studiengruppe für Nickel (Nr. 13 der Erl.)	45	45
	Internationale Kupfer-Studiengruppe Lissabon (Nr. 14 der Erl.)	46	46
	Weltpostverein (UPU)(Nr. 17 der Erl.)	1 352	1 340
	Internationale Fernmeldeunion (UIT) (Nr. 18 der Erl.)	6 570	6 204
Kap. 1002 aus Tit. 687 05	Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum - EPPO - (Nr. 4 der Erl.)	78	74
	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen - FAO - (Nr. 5 der Erl.)	32 300	34 116
	Internationaler Kakaorat - ICCO - (Nr. 7 der Erl.)	206	259
Kap. 1102 aus Tit. 687 01	Beitrag an die Internationale Arbeitsorganisation - ILO - (Nr. 1 der Erl.)	24 046	24 496
Kap. 1202 aus Tit. 687 02	Beitrag an die Weltorganisation für Meteorologie, Genf - WMO - (Nr. 6 der Erl.)	4 132	3 979

Übersicht 2
Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)		Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €
1		2	3
Kap. 1502 Tit. 532 82	Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens (geschätzter Teilansatz - ca. 15 v. H.)	98	111
Kap. 1502 Tit. 687 86	Beiträge an internationale Organisationen	44 095	46 021
Kap. 1602 aus Tit. 687 01	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Umweltfonds der Vereinten Nationen - UNEP	6 100	6 160
Kap. 1602 Tit. 687 11	Beiträge an internationale Organisationen	3 112	1 023
Kap. 1604 Tit. 532 05	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 869	3 789
Kap. 6006 aus Tit. 687 02	Beitrag zum Entwicklungszentrum (Nr. 6 der Erl.)	940	916
Zwischensumme		632 068	649 287
Übrige Einzelpläne insgesamt		999 012	1 008 718
Bundeshaushaltsplan insgesamt		4 783 015	4 705 698
2. Sondervermögen des Bundes			
ERP-Sondervermögen			
(ERP-Wirtschaftsplan 2002)			
Kap. 2 Tit. 866 01	Finanzierungshilfe für Lieferungen und Leistungen in Entwicklungsländer (Exportfonds)	175 000	175 000
3. Länder und Gemeinden (geschätzt)			
3.1 Gesamtausgaben der Länder (einschl. Studienplatzkosten)		385 000	383 469
3.2 Aufwendungen für politische Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland (Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz)		230 000	230 081
4. Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU			
Gesamthaushaltsplan 2003 der EU (Stand: Vorentwurf der Kommission; deutscher Finanzierungsanteil)			
4.1 Vorbeitrittshilfe (Teileinzelplan B 7-0)		699 654	612 023
4.2 Nahrungsmittelhilfe und humanitäre Hilfe (Teileinzelplan B 7-2)		207 960	201 861
4.3 Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern in Asien, Lateinamerika und dem Südlichen Afrika (Teileinzelplan B 7-3)		213 997	218 075
4.4 Zusammenarbeit mit den Drittländern im Mittelmeerraum (Teileinzelplan B 7-4)		172 850	158 778
4.5 Zusammenarbeit mit MOE (Teileinzelplan B 7-5)		307 329	311 884
4.6 Sonstige Kooperationsmaßnahmen (Teileinzelplan B 7-6)		106 998	96 212
4.7 Europäische Initiative zur Förderung der Demokratie und zum Schutz der Menschenrechte (Teileinzelplan B 7-7)		21 600	23 573
4.8 Externe Aspekte bestimmter Politiken der Gemeinschaft (Teileinzelplan B 7-8)		59 648	56 320
Zusammen		1 790 036	1 678 726
5. Zusammenstellung			
5.1 Bundeshaushalt		4 783 015	4 705 698
5.2 Sondervermögen des Bundes		175 000	175 000
5.3 Länder		615 000	613 550
5.4 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU		1 790 036	1 678 726
Insgesamt		7 363 051	7 172 974

Anmerkung

1. Auch die in § 10 HG enthaltenen Ermächtigungen des Bundesministeriums der Finanzen zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen in Höhe von 158,86 Mrd. € für Ausfuhrgeschäfte einschließlich Umschuldungen, für Kredite an ausländische Schuldner (davon 1,86 Mrd. € aufgrund der Ermächtigung in § 10 Absatz 1 Nr. 3 HG) und zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland entfallen vorwiegend auf Entwicklungsländer.
   Die Ausnutzung der Rahmen aus diesen Gewährleistungen (ohne Zinsen) belief sich am 31. Dezember 2001 auf 129,6 Mrd. €, davon 89,0 Mrd. € für Entwicklungsländer. Auf Gewährleistungen für Entwicklungsländer wurde 2001 rd. 0,4 Mrd. € Entschädigung geleistet.
2. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beteiligt sich an der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit eigenen Mitteln im Rahmen des Vertrages zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW vom 16. Mai/4. Juli 1966 in der Fassung vom 3. April 1974.

Personalhaushalt Einzelplan 23

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
2301	427 09	7	-	1	-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
23 01	Bundesministerium	373,5	372,5	170,8	169,8	44	48	588,3	590,3
23 02	Allgemeine Bewilligungen	1	1	-	-	2	2	3	3
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	-	-	13	14	-	-	13	14
	Zusammen	374,5	373,5	183,8	183,8	46	50	604,3	607,3
	Leerstellen								
23 01	Bundesministerium	30	50	4	4	-	-	34	54

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	kw-Vermerke								
23 01	Bundesministerium	48,3	-	3	7	-	-	34,3	4
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	13	-	-	-	-	-	-	13
	Zusammen	61,3	-	3	7	-	-	34,3	17

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
23 02	Allgemeine Bewilligungen	920,7	934,4	57,2	57,2	41,5	32,5

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte														
B 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	31	31	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	25	25	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	76	79	68,2	-	-	1	-	-	3	-	1	-	-	-
A 14	43	42	23,6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 13 h	14	14	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	69	69	68,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	22	22	21,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	20,5	20,5	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	7	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	14	11	10,6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5	6	5,5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	6	6	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	373,5	372,5	311,9	4	1	1	-	-	3	1	1	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte														
AT (B 6)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	11	11	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	6	6	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	4,5	3	9	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	
III	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	5,5	4,5	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
V c	40,5	36	35,6	4	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	53,5	49,5	52	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	4,8	5	5	-	-	0,8	-	-	1	-	-	-	-	
VII-IX b	8	17	16	-	9	1	-	-	1	-	-	-	-	
VIII	1	1,8	1	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	
X	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	170,8	169,8	202,1	8	9	4,8	-	-	2,8	-	-	-	-	
Insgesamt	170,8	169,8	206,1	8	9	4,8	-	-	2,8	-	-	-	-	

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	44	48	47	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 6, 3 B 3, 3 A 16, 6 A 15, 18 A 14, 6 A 13 h, 3 A 7 (Zusammen: 40).
Daneben werden 2 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 10 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 6), 3 AT (B 3), 3 I, 6 I a, 18 I b, 6 II a, 3 VI b (Zusammen: 40).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 57,5.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 3	1	-	1.1	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 16	-	1		
A 15	1	1		
A 13 g	2	1		
B 3	1	1	1.2	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
B 3	1	1	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
B 3	2	2	1.4	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16	2	2		
A 15	-	1		
A 14	1	-		
A 13 h	-	1		
A 13 g	2	2		
A 14	-	1	1.6	Malteser - Auslandsdienst
A 13 g	1	1	1.7	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
B 6	1	1	1.8	Weltbank
B 3	1	1		
A 14	-	1		
A 15	1	-	1.9	Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)
A 14	-	1		
B 6	1	-	1.10	Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH (InWEnt)
B 3	1	1	1.11	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
B 6	1	-	1.12	Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
A 16	1	1		
A 16	1	1	1.13	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
B 3	1	1	1.14	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15	-	1		
A 15	1	1	1.15	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 16	1	1	1.16	UN Centre für Science and Technology for Development, New York
B 6	1	1	1.17	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom
A 15	-	1	1.18	Stiftung für wirtschaftliche Entwicklung und berufliche Qualifizierung
A 15	2	2	1.19	EU-Kommission
A 15	1	1	1.20	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	29	31		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	12	15	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
A 16	1	1	3.1	Bundeskanzleramt

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15	-	3	3.2	Koordinierungs-, Evaluierungs- und ähnliche Aufgaben in Entwicklungsländern
A 14	-	7		
A 13 g	-	4		
A 12	-	2		
A 11	-	2		
Zusammen	1	19		
Insgesamt	42	65		
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
AT (B 3)	1	-	1.1	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
I a	-	1	1.4	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
I b	2	2	1.5	Weltbank
I a	1	1	1.6	EU-Kommission
Zusammen	4	4		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	13	14	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	17	18		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					kw	
				3.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				3.1	-	
A 15	-	-	1	3.1.1	Koordinator für das Europäische Freiwilligenprogramm des DED	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	**kw**	
A 13 h	1	1	1	4.1	Ersatzplanstelle	-
B 3	2	2	2	4.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15	4	4	5			Neue Planstelle, Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h	3	3	3			-
A 11	10,5	10,5	10,5			
A 9 m+Z	1	-	1	4.3	-	-
				5.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 6 e	1	-	1	5.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5	2	-	2			
				7.	**kw 31.12.2004**	
A 13 g	2	-	2	7.1	-	-
Zusammen	26,5	20,5	28,5			
Zu Tit. 425 01						
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	1	-	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII	1	-	1			
VII-IX b	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
X	1	-	1			-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				4.	**kw**	
II a	2,5	2,5	1	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
V b	2,5	2,5	1,5			
V c	0,5	0,5	-			
VI b	0,5	0,5	0,5			-
VII	1,8	1,8	2			Neue Stelle, Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	2	2	1			Neue Stelle
VIII	-	-	0,8			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	**kw 31.12.2004**	
VII-IX b	1	-	1	5.1	-	-
Zusammen	13,8	9,8	11,8			

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb	1	-	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb	3	-	-	1.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				2.	**kw**	
MTArb	4	4	4	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen	8	4	5			

Tgr. 06 - Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 61														
Beamtinnen und Beamte														
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 61 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
II a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	13	14	13	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Leerstellen:

Die Leerstellen sind nicht an die Person gebunden. Sie sind nur für Beamtinnen und Beamte bestimmt, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH nach den Beurlaubungsrichtlinien zur Übernahme von Aufgaben der Entwicklungshilfe (GMBl. 1964, S. 335 und 1967, S. 468) zur GTZ beurlaubt worden sind.

Beim Ausscheiden einer Leerstelleninhaberin oder eines Leerstelleninhabers aus einem Beförderungsamt kann auch eine Leerstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe derselben Laufbahn in Abgang gestellt werden.

Zu Tit. 425 01

Die Stellen dürfen nur für die Angestellten in Anspruch genommen werden, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH zur GTZ übertariflich unter Fortzahlung der Bezüge bzw. für eine Tätigkeit in Entwicklungsländern unter Fortfall der Bezüge beurlaubt worden sind.

Die ihnen von der GTZ gezahlte Vergütung gilt in Höhe der vom Bund nach dem BAT geschuldeten Vergütung als vom BMZ bezahlt.

Erläuterungen

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:
Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 16	2	2	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	3	3		
A 14	1	1		
A 13 g	1	1		
A 12	1	1		
A 11	1	1		
A 9 m	1	1		
Zusammen	10	10		

2303
Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Tit. 425 01

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
II a	2	-	2	1.1.1	oder bei Aufhebung der Beurlaubung	-
II a T	2	-	2			
IV a	3	-	3			
IV b	2	-	2			
V b	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
V c	1	-	1			-
VI b	2	-	2			
VII-IX b	1	-	1			
Zusammen	13	-	14			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 23

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in dem Kapitel ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	2301	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	2301	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	2301	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	2301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	2301	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	2301	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	2301	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	2301	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	2301	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	2301	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	2301	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	2301	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 m+Z	2301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	2301	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	2301	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	2301	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	2301	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	2301, 2302	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	2301	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	2301	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	2301	**Oberamtsgehilfin** oder **Oberamtsgehilfe** **Hauptamtsgehilfin**oder **Hauptamtsgehilfe**

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2302

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 04 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	1.3	Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	1.4	Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn
	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn
687 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Tgr. 04 - Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu Titel 685 40								
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	7	7	7	-	-	-	-	-
I a	6	6	6	-	-	-	-	-
I b	10	10	10	-	-	-	-	-
II a	3	3	2	-	-	-	-	-
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-
IV b	3	3	3	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-
VI b	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-
VII	3	3	3	-	-	-	-	-
VII-IX b	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen	43	43	42	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	1	1	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	45	45	44	-	-	-	-	-
1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn (gegenüber dem Vorjahr entfallen)								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 6)	-	1	1	-	-	-	-	-
S (B 5)	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	-	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	-	8	6	-	-	-	-	-
I a	-	9	9	-	-	-	-	-
I b	-	32,5	31,5	-	-	-	1	-
II a	-	46	40	-	-	-	0,7	-
III	-	22,2	20	-	-	-	-	-
IV a	-	19	19	-	-	-	-	-
IV b	-	17,5	17	-	-	-	1	-
V b	-	50,5	47	-	-	-	0,7	-
V c	-	51,5	45,5	-	-	-	-	-
VI b	-	31,5	30	-	-	-	-	-
VII	-	31,7	28,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	13,2	13,2	-	-	-	-	-
VIII	-	9	7,5	-	-	-	-	-
IX b	-	6,5	5,5	-	-	-	-	-
X	-	7	4	-	-	-	-	-
Zusammen	-	355,2	323,7	-	-	-	3,5	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	-	29,5	26,2	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	386,7	351,9	-	-	-	3,5	-
1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e. V. (CDG), Köln (gegenüber dem Vorjahr entfallen)								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	-	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	-	4	4	-	-	-	-	-
I a	-	11	11	-	2	-	1	-
I b	-	28	28	-	4	-	-	-
II a	-	24,5	23,5	-	5	-	4	-
III	-	7	7	-	6	-	3	-

Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
IV a	-	25,7	25,7	-	5,7	-	4	-
IV b	-	11,5	11,5	-	7	-	6	-
V b	-	27,5	26,5	-	11	-	4,5	-
V c	-	54	53	-	11	-	4	-
VI b	-	48	46	-	5,5	-	2,5	-
VII	-	21	20	-	-	-	-	-
VIII	-	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	264,2	256,2	-	57,2	-	29	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	-	13	13	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	278,2	270,2	-	57,2	-	29	-
1.4 Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt), Bonn								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 6)	1	-	-	-	-	-	-	-
S (B 5)	2	-	-	-	-	-	-	-
S (B 3)	2	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	9	-	-	-	-	-	-	-
I a	20	-	-	2	-	1	-	-
I b	60,5	-	-	4	-	1	-	-
II a	69,5	-	-	5	-	4,7	-	-
III	28,5	-	-	6	-	4	-	-
IV a	44,7	-	-	5,7	-	5	-	-
IV b	29	-	-	7	-	8	-	-
V b	72	-	-	11	-	8,2	-	-
V c	105,5	-	-	11	-	6	-	-
VI b	79,5	-	-	5,5	-	3,5	-	-
VII	48,7	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	13,2	-	-	-	-	-	-	-
VIII	14	-	-	-	-	-	-	-
IX b	6,5	-	-	-	-	-	-	-
X	6	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	606,7	-	-	57,2	-	41,5	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	40,5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	652,2	-	-	57,2	-	41,5	-	-
1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung, Bonn								
Außertarifliche Angestellte								
Gruppe I	3	2	2	-	-	-	-	-
Gruppe II	5	5	5	-	-	-	-	-
Gruppe III	8	8	8	-	-	-	-	-
Gruppe IV	3	2	3	-	-	-	-	-
Gruppe V	3	4	3	-	-	-	-	-
Gruppe VI	1	1	1	-	-	-	-	-
Gruppe VII	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	24	23	23	-	-	-	-	-

Zu Titel 687 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Inland

Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	3	3	3	-	-	-	-	-
I a	4	4	4	-	-	-	-	-
I b	14	14	14	-	-	-	-	-
II a	17,5	17,5	17,5	-	-	-	-	-
III	21	23	22	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
IV a	23	23	23	-	-	-	-	-
IV b	5	5	5	-	-	-	-	-
V b	15	14	15	-	-	-	-	-
V c	5	6	5	-	-	-	-	-
VI b	12	12	12	-	-	-	-	-
VII	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	3	3	-	-	-	-	-
VIII	6	6	6	-	-	-	-	-
IX b	3	2,5	3	-	-	-	-	-
Zusammen	138	139,5	139	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	6,5	7	6,5	-	-	-	-	-
Zusammen Inland	145,5	147,5	146,5	-	-	-	-	-
Ausland								
Tarifliche Angestellte								
II a	32	32	31	-	-	-	-	-
IV b	22	22	19	-	-	-	-	-
Zusammen	54	54	50	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	54	54	50	-	-	-	-	-
Insgesamt	199,5	201,5	196,5	-	-	-	-	-

Erläuterungen

zu Tit. 685 40 1.5

Zu Spalte 1:
Vergütungsgruppen gem. Tarifvertrag der Deutschen Welle.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 40 1.1

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	-	1	1.1	Wahrnehmung von Beratungsaufgaben in Entwicklungsländern
I a	-	2		
I b	-	1		
Zusammen	-	4		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 685 40 1.2

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	-	1	1.1	Weltbank

Zu Titel 685 40 1.3

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1	1.1	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
I a	-	1	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
IV b	-	1		

Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
I a	-	1	1.3	Deutsche Welthungerhilfe e. V., Bonn
Zusammen	-	4		
Zu Titel 685 40 1.4				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	1	-	1.1	Weltbank
I a	1	-	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
IV b	1	-		
Zusammen	3	-		
Insgesamt	3	10		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 40 1.1						
					kw	
				2.	**kw**	
I	1	1	1	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a	2	2	2			
Zusammen	3	3	3			
Zu Titel 685 40 1.2						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V b	-		1,5	1.1	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
II a	-		1	1.3	in Verg.-Gr. IV a	Umsetzung der Stelle
IV a	-		1	1.4	in Verg.-Gr. VI b	Umsetzung der Stelle
V c	-		1	1.5	in Verg.-Gr. VIII	Umsetzung der Stelle
Zusammen	-		4,5			
					kw	
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
II a	-	-	2	2.1	-	Umsetzung der Stelle
IV a	-	-	1			
VI b	-	-	2			
VII	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VIII	-	-	1			Umsetzung der Stelle
X	-	-	2			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
MTArb	-	-	4			Umsetzung der Stelle
				3.	**kw**	
S (B 5)	-	-	1	3.1	-	Umsetzung der Stelle
III	-	-	0,7			Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	-	8	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
V b	-	-	10,5			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
V c	-	-	1			Umsetzung der Stelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
VII	-	-	3,7			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
VIII	-	-	1			
MTArb	-	-	3			
				3.3	-	
III	-	-	6	3.3.1	Sprachlehrer/innen	Umsetzung der Stelle
Zusammen	-	-	47,9			
Zu Titel 685 40 1.3						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2002**	
II a	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	1			
				4.	**kw**	
II a	-	-	2,5	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
V b	-	-	3			Wirksamwerden des Vermerks, Umsetzung der Stelle
VII	-	-	3			
VIII	-	-	1			Umsetzung der Stelle
S (B 5)	-	-	1	4.2	-	Umsetzung der Stelle
Zusammen	-	-	12,5			
Zu Titel 685 40 1.4						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
II a	1		-	1.1	in Verg.-Gr. IV a	Umsetzung der Stelle
IV a	1		-	1.2	in Verg.-Gr. VI b	Umsetzung der Stelle
V b	1,5		-	1.3	in Verg.-Gr. V c	Umsetzung der Stelle
V c	1		-	1.4	in Verg.-Gr. VIII	Umsetzung der Stelle
Zusammen	4,5		-			
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
II a	2	-	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
IV a	1	-	-			
VI b	2	-	-			
VIII	1	-	-			
X	1	-	-			
MTArb	4	-	-			
				2.	**kw**	
S (B 5)	2	-	-	2.1	-	Umsetzung der Stelle
II a	10,5	10,5	-	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
V b	8,5	8,5	-			
V c	1	1	-			
VII	3,7	3,7	-			
VIII	5	5	-			Neue Stelle, Umsetzung der Stelle
MTArb	1	1	-			Umsetzung der Stelle
				2.3	-	
III	6	-	-	2.3.1	Sprachlehrer/innen	Umsetzung der Stelle
				3.	**kw 31.12.2003**	
II a	2	-	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b	2	-	-			
VI b	2	-	-			
VII	1	-	-			
VII-IX b	1	-	-			
X	1	-	-			
Zusammen	57,7	29,7	-			

Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 40 1.5						
					kw	
				1.	**kw**	
Gruppe I	1	1	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	Neue Stelle
Zu Titel 687 40						
Inland						
					kw	
				1.	**kw 31.12.2003**	
II a	1	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b	1	-	-			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
II a	1	-	1	2.1	-	-
III	1,5	-	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
V b	1	-	1			-
V c	1	-	1			
MTArb	2,5	-	2,5			
				3.	**kw**	
III	1	-	2	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	1	1	1	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
V b	2	2	2			
MTArb	1	1	1			
Zusammen	14	4	14			
Zus. Inland	14	4	14			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umfasst im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes folgende Aufgabengebiete:

1. Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung;
2. Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung;
3. Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung;
4. Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, naturwissenschaftliche Grundlagenforschung;
5. Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche.

Die Förderung im Rahmen der o. a. Aufgabengebiete erstreckt sich auch auf Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis, um in Form von Modellversuchen, Prototyp- und Demonstrations-Anlagen bzw. -Vorhaben forschungs- und entwicklungsrelevante Erfahrungen zu sammeln (Innovation), auf Untersuchungen von FuE-Aspekten zu technischen Regeln, Normen und Standards, auf die Beschäftigung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit neuen Schlüsseltechnologien in ausgewählten in- und ausländischen Forschungsinstituten, auf Projekte der internationalen Zusammenarbeit und des Technologietransfers in Entwicklungsländer sowie auf Vorhaben, die Gegenstand einer technologischen Zusammenarbeit im Rahmen der Beschlüsse des Rats der Europäischen Gemeinschaften sind. Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

In geeigneten Bereichen sind Leitprojekte als ein neues Instrument der staatlichen Förderpolitik eingeführt worden, die sich auf einen mittelfristigen Zeithorizont beziehen. Sie wurden zu den Leitvisionen weiterentwickelt. In Leitvisionen werden langfristige Forschungsvorhaben gefördert. Unternehmen, Hochschulen und öffentlich geförderte Forschungseinrichtungen arbeiten in Netzwerken zusammen an der Lösung von Forschungsaufgaben. Innovationsträchtige Forschungsergebnisse werden so schon im Prozess ihrer Entstehung erkannt und früh einer Umsetzung zugeführt. In Leitprojekten und Leitvisionen werden Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab angestrebt.

Aus den für die Projektförderung sowie für gesetzliche Leistungen veranschlagten Mitteln dürfen ferner Ausgaben für vorbereitende und begleitende Studien und Gutachten (einschl. externer Beratung und Begutachtung einzelner Fördermaßnahmen), für die im Rahmen der Projektzielsetzungen erforderliche Verbreitung der Ergebnisse, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen sowie für die Erstattung von Aufwendungen für Koordinierungsmaßnahmen im Rahmen der Bewerbung um Fördermittel aus den Rahmenprogrammen Forschung der EU geleistet werden.

Bei den - in der Regel nicht rückzahlbaren - Zuwendungen für FuE-Projekte in der gewerblichen Wirtschaft wird eine angemessene Eigenbeteiligung - grundsätzlich mindestens 50 v. H. - vorausgesetzt.

Bei der Durchführung von Vorhaben oder Programmen bedient sich das Ministerium der Hilfe von Projektträgern oder Projektbegleitern. Die Kosten hierfür sind bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Das Bundesministerium (Kap. 3001) gliedert sich in eine Leitungs- und Grundsatzabteilung, eine Zentralabteilung sowie sieben Fachabteilungen:

Abteilung F	Forschungseinrichtungen
Abteilung 1	Europäische und internationale Zusammenarbeit
Abteilung 2	Ausbildung; Bildungsreform
Abteilung 3	Hochschule; Weiterbildung
Abteilung 4	Forschung; Verkehr, Raumfahrt
Abteilung 5	Information und Kommunikation; Neue Technologien
Abteilung 6	Gesundheit, Biowissenschaften; Umwelt

Darüber hinaus unterhält das Bundesministerium für Bildung und Forschung einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehört das Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (in Kap. 3003).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2003 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3332 veranschlagt sind.

Angewandte Kurse:

1 sfr = 0,6816 €

Aufgrund kurzfristiger Titelanpassungen sind die Erläuterungen teilweise überholt. Die notwendigen Berichtigungen werden im parlamentarischen Verfahren vorgenommen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	40 000 *[78 233]*	35 000 *[68 454]*	[41 606] *81 375*

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um Einnahmen aus der Investitionszulagen-Rückvergütung, der Abrechnung von Zuschüssen, Stundungs- und Verzugszinsen sowie der Beteiligung an Lizenzeinnahmen aus der Projektförderung des BMBF (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11).

Hier werden auch Erlöse aus Filmverleih und aus der Veräußerung von Ausstellungsgegenständen vereinnahmt, die durch Ausgaben bei Tit. 542 01 angeschafft worden sind.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3001	162 02	3 500	1 922
3001	182 02	10	-

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigenen Forschungsschiffe "Polarstern", "Uthörn", "Mya", "Heincke" und "Aade" der Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (AWI) in Bremerhaven (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13) unentgeltlich zur Nutzung überlassen bzw. bei Einsatzfahrten von den Hochschulen sowie vom Bund mitfinanzierten Forschungseinrichtungen unentgeltlich mitgenutzt werden.
2. Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass das bundeseigene Grundstück Villa Vigoni in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien) dem Verein "Villa Vigoni e. V." unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.
3. **Nach § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die bundeseigene Liegenschaft in Bonn, Heinemannstrasse (Teilfläche von 150 qm) sowie die bundeseigenen Liegenschaften der geisteswissenschaftlichen Einrichtungen im Ausland der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 15 und 894 15) für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.**

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	65 *[127]*	15 *[29]*	[344] *673*

Erläuterungen

Erlöse aus der Veräußerung von ausgesonderten Personenkraftwagen und sonstigen Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

3001
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
Ausgenommen sind Tit. 539 55 und **712 01.**

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	327 *[640]*	299 *[585]*	[319] *623*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen	319
2. Dienstaufwandsentschädigungen	8
Zusammen	327

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 266 *[51 372]*	25 776 *[50 413]*	[26 024] *50 898*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 842
2. Auslandsbezüge	386
3. Aufwandsentschädigungen	37
4. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	26 266

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 074 *[2 101]*	1 074 *[2 101]*	[965] *1 887*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	962
2. Auslandsbezüge	102
3. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen	1 074

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[113] *221*
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	16 188 *[31 661]*	16 300 *[31 880]*	[16 308] *31 896*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	694
- tariflichen Angestellten	15 492
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	16 188

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 3001 Tit. 427 09.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 179 *[4 262]*	2 179 *[4 262]*	[2 201] *4 305*

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 427 09 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	3 312 *[6 478]*	2 700 *[5 281]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.**
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 35 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMBF auf Zeit abgestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Die Ausgaben sind vorgesehen für Vergütungen der auf Zeitvertragsbasis beschäftigten oder auf Zeit abgestellten	
1. Aushilfsangestellten sowie Aushilfsarbeiterinnen und Aushilfsarbeiter zur Überwindung von Arbeitsengpässen im allgemeinen Geschäftsbetrieb	270
2. bis zu 35 Personalaushilfen aus Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen	2 500
Durch die vorübergehende Beschäftigung von Personal der Forschungseinrichtungen soll das gegenseitige Verständnis verbessert und die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleichtert werden.	
3. Aushilfsangestellten sowie Aushilfsarbeiterinnen und Aushilfsarbeiter aus Anlass des vollen Dienstbetriebs im zweiten Dienstsitz in Berlin	130
4. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende	412
Zusammen	3 312

Ausgaben dürfen auch für Erstattungen der Vergütungen und Löhne von Aushilfskräften aus Einrichtungen geleistet werden, die den BAT anwenden.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3001	425 01	412	332

3001
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 600 *[3 129]*	1 600 *[3 129]*	[1 550] *3 031*
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	15 *[29]*	15 *[29]*	[11] *21*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
5. Unterstützungen	1
6. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 Sozialgesetzbuch (SGB) V	1
Zusammen	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	58 *[113]*	38 *[74]*	[23] *45*
F 453 01 -940	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 307 *[2 556]*	499 *[976]*	[219] *429*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	934
2. Umzugskostenvergütungen	373
Zusammen	1 307

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 455 *[2 846]*	1 495 *[2 924]*	[1 254] *2 452*

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstgegenständen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	557
2. Kommunikation	667
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	231
Zusammen	1 455

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	102 *[199]*	102 *[199]*	[112] *220*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 514 01

2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände 2

Zusammen 102

Bezeichnung	Soll 2003	Soll 2002
Pkw	17	19
davon personengebunden	3	3
Kleinbus	2	3
Kleintransporter	1	1
Zusammen	20	23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 427 *[4 747]*	1 877 *[3 671]*	[1 176] *2 301*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 550 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	90
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	750
4. Privater Dienstleister	1 435
5. Sonstiges	52
Zusammen	2 427

Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der technischen Versorgungsanlagen und der Gemeinschaftsanlagen in den verwaltungseigenen Gebäuden in Bonn, Heinemannstraße, sind im Epl. 12 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen veranschlagt.

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 37 940 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	350 *[685]*	310 *[606]*	[257] *503*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	35
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	315
Zusammen	350

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	240 *[469]*	240 *[469]*	[148] *290*
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	77 *[151]*	77 *[151]*	[42] *82*
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	31 *[61]*	31 *[61]*	[-7] *-14*
F 526 02 -011	Sachverständige	102 *[199]*	102 *[199]*	[103] *200*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen	35

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 €
2. Gutachten zur Erfolgskontrolle (Prognose, laufende Kontrolle und abschließende Bewertung) sowie für Kosten-Nutzen-Analysen	8
3. Honorare an Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie andere freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Inanspruchnahme von Personal der Preisüberwachungsstellen der Länder	24
4. sonstige Gutachtertätigkeit	35
Zusammen	102

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	66 *[129]*	66 *[129]*	[74] *144*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beratungsgremien mit übergreifenden förderpolitischen Aktivitäten	21
2. Planungsausschuss für den Hochschulbau	37
3. Beratungsgremien in Bildung, Forschung und Innovation, die nicht einem Fachtitel zugeordnet werden können	8
Zusammen	66

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 01 -011	Dienstreisen	1 685 *[3 296]*	1 585 *[3 100]*	[1 586] *3 102*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 100 T€ gesperrt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	28 *[55]*	18 *[35]*	[19] *37*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 10 T€ gesperrt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	20 *[39]*	26 *[51]*	[23] *45*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
Zur Verfügung der Bundesministerin	20 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 271 *[2 486]*	1 120 *[2 191]*	[566] *1 108*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 240 T€ gesperrt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	383 *[749]*	383 *[749]*	[375] *734*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Einzelplan 30 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
Fachinformationen	
3001 - 543 01	386
3002 - aus 685 07	4 300
3002 - aus 687 01	270

Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll

1. das Interesse an Fragen der Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiepolitik vertiefen und
2. die Bürgerinnen und Bürger über Sinn und Umfang der Förderung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie informieren.

In besonderen Fällen dürfen auch Zuwendungen nach § 23 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 543 01 -178	Veröffentlichung und Dokumentation	386 *[755]*	386 *[755]*	[357] *699*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die wissenschaftlichen Fachinformationen sind Aufgabe der Forschungseinrichtungen, der Fachpublizistik und der Dokumentationsdienste. In besonderen Fällen ist es jedoch erforderlich, dass das Ministerium Veröffentlichungen selbst vornimmt oder fördert, weil wichtige Arbeitsergebnisse sonst nicht, nicht hinreichend oder nicht rechtzeitig verbreitet und nutzbar gemacht werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] -
547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230 *[450]*	580 *[1 134]*	[855] *1 672*

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Baumaßnahmen am 2. Dienstsitz in Berlin	230

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 450 *[8 703]*	9 959 *[19 478]*	[257] *503*

Verpflichtungsermächtigung	50 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	15 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	15 000	T€

3001
Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Kreuzbauten								
Bauabschnitt Gebäude A 1	24 619	90	8 959	1 070	-	14 500		
Bauabschnitt Gebäude A 2	32 160	90	1 000	1 070	-	30 000		
Baubschnitt Gebäude A 3	1 620	20	-	100	-	1 500		
Bauabschnitt Gebäude A 4 - A 11	20 884	57	-	827	-	20 000		
2. Erweiterung 2. Dienstsitz Berlin	**7 370**	**-**	**-**	**-**	**4 450**			
Zusammen	79 283	257	9 959	3 067	4 450	66 000		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	40 *[78]*	40 *[78]*	[291] *570*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw, bis zu 100 kW	40

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	711 *[1 391]*	231 *[452]*	[271] *530*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 480 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ausstattung Büroräume einschl. Erweiterung des 2. Dienstsitzes Berlin (Erstausstattung)	600
2. Ergänzung Technik (Videokonferenzanlagen, Fotosatz, Vervielfältigungsstelle)	50
3. Ausstattung Sitzungssäle	30
4. Sonstiges	31
Zusammen	711

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-145 000 *[-283 595]*	-135 000 *[-264 037]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Von den im Einzelplan veranschlagten Ausgaben sollen 345 000 T€ eingespart werden.
2. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, bei welchen Titeln Minderabflüsse aufgrund von verzögerten Projektabläufen entstehen, wird die Einsparung ohne eine Gefährdung geplanter Maßnahmen in Form einer Globalen Minderausgabe veranschlagt und im Vollzug erwirtschaftet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- *[-]*	- *[-]*	[14 277] *27 924*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002 Obergrp. 68, Obergrp. 89, Kap. 3005 Obergrp. 68, Obergrp. 89, Kap. 3006 Obergrp. 68 und Obergrp. 89.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 981 01

Erläuterungen

Dienststellen der Bundesverwaltung, insbesondere Bundesforschungsanstalten, werden soweit wie möglich an der Durchführung der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt. Soweit hierfür Ausgaben vorhersehbar sind, werden sie in den Einzelplänen der betreffenden Bundesstellen veranschlagt. Damit Bundesstellen auch Forschungs- und Entwicklungsvorhaben übernehmen können, die sich erst im weiteren Programmverlauf nach Abschluss der Haushaltsplanung konkretisieren, ist eine Erstattung der dafür entstehenden Ausgaben aus dem Epl. 30 in folgender Weise vorgesehen: Die Beträge werden im Epl. 30 bei den betreffenden Förderungstiteln eingespart und über den hier eingerichteten Tit. 981 01 den anspruchsberechtigten Bundesstellen erstattet.

Durch dieses Erstattungsverfahren soll erreicht werden, dass die geleisteten Ausgaben des Bundes jeweils im Haushalt derjenigen Bundesstelle nachgewiesen werden, die die Vorhaben tatsächlich durchgeführt hat.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.55	Ausgaben für die Informationstechnik	(5 158) *[(10 088)]*	(3 732) *[(7 299)]*	

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 521 *[2 975]*	1 401 *[2 740]*	[1 355] *2 651*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 700 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 300 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	234 *[458]*	194 *[379]*	[117] *229*
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 381 *[2 701]*	680 *[1 330]*	[415] *813*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 400 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 800 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 600 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 400 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 4 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3006 Titelgrp. 31.**
2. **Die Erläuterungen sind verbindlich.**

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Finanzierung der zentral durch BMI zu entwickelnden Infrastrukturen und Basiskomponenten im Rahmen des Programms "Bund Online 2005".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 022 *[3 955]*	1 457 *[2 850]*	[1 866] *3 649*

Verpflichtungsermächtigung .... 2 600 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 600 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	437
1.2	Software	65
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	1 020
2.2	Software	40
3.	Verkabelung/Netzinfrastruktur	
3.1	Neuausstattung	300
3.2	Ersatzbeschaffung	160
	Zusammen	2 022

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

133 03 -859	Übertragung der Geschäftsanteile des Bundes am HHI auf die FhG		- *[-]*	[-] -
162 02 -178	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland		3 500 *[6 845]*	[1 922] *3 760*
182 02 -178	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen		10 *[20]*	[-] *1*

Abschluss des Kapitels 3001	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	40 065	35 015
Übrige Einnahmen	-	3 510
Gesamteinnahmen	40 065	38 525
Ausgaben		
Personalausgaben	52 326	50 480
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 764	10 098
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	7 453	12 267
Besondere Finanzierungsausgaben	-145 000	-135 000
Gesamtausgaben	-73 457	-62 155

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3001	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	52 326	50 480
Aus Hauptgruppe 5	11 361	9 689
Aus Hauptgruppe 7	230	580
Aus Hauptgruppe 8	2 773	1 728
Insgesamt	66 690	62 477

Versorgung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter des Epl. 30	2003 1000 €	2002 1000 €
Im Kapitel 3332 veranschlagte		
Einnahmen	400	194
Ausgaben	17 981	19 568

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft, für die Bildungs- und Forschungsplanung, für die Fachförderung der Geistes- und Sozialwissenschaften und für die Förderung der internationalen bildungs- und forschungspolitischen Zusammenarbeit veranschlagt. Hervorzuheben sind außerdem:

- Maßnahmen zur Förderung des computer- und netzgestützten Lernens,
- Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio),
- Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung,
- Strukturelle Innovationen in Bildung, Qualifizierung und Forschung sowie Entwicklung von Konzepten der Förderung von Unternehmensgründungen an Hochschulen sowie die Förderung des Patentwesens,
- Datenerhebungen, Analysen und Modelle zur Bildungs- und Forschungsplanung,
- Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms "Innovative regionale Wachstumskerne in den neuen Ländern" und "Zukunftsinitiative Hochschule (ZIH)",
- Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren,
- der Leitprojektbereich "Nutzung des weltweit verfügbaren Wissens für Aus-, Weiterbildung und Innovation", in dem innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden sollen.

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
633 01 -117	Sanierung des Erfurter Johann-Gutenberg-Gymnasiums im Zusammenhang mit dem Amoklauf von Erfurt am 26. April 2002	7 900 *[15 451]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Der Amoklauf von Erfurt am 26. April 2002 mit 17 Toten im Gutenberg-Gymnasium hat weit über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland hinaus Betroffenheit, Entsetzen und Trauer ausgelöst. Die Beseitigung der Folgen dieser Tat ist nicht ausschließliche Angelegenheit des Landes Thüringen bzw. der Stadt Erfurt.
Der Bund hat als Symbol seines Beistandes dem Gutenberg-Gymnasium zugesagt, die Herrichtung und Neugestaltung des Schulgebäudes zu unterstützen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 97 -169	Innovative regionale Wachstumskerne in den neuen Ländern - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	24 415 *[47 752]*	25 565 *[50 001]*	[28 846] *56 418*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 4 090 T€ übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 02.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt.
Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 97

2001	2002	2003
- Mio. € -		
25,6	25,6	25,6

Die Ausgaben dienen der Erschließung und Entwicklung von Wachstumskernen für regionale Technologie- und Branchencluster durch eine frühzeitige Identifizierung entsprechender Potenziale und ihre auf eine wirtschaftliche Verwertung ausgerichtete Umsetzung. In den Ausgaben sind 1 045 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 11,2 Beschäftigten enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 02 -169	Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio)	65 000 *[127 129]*	35 790 *[69 999]*	[15 711] *30 728*

Verpflichtungsermächtigung............................. 173 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 61 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 51 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 46 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 97.

Erläuterungen

Mit dem Fördermodell InnoRegio sollen die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte und Netzwerke in den Regionen der neuen Länder unterstützt werden, deren Schwerpunkte auf Qualifikation, Forschung und Entwicklung sowie Kompetenzausbau beruhen.
Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die Schaffung von Zentren für Innovationskompetenz in den neuen Ländern, die zugleich der Gewinnung und Sicherung von qualifiziertem Nachwuchs in Wissenschaft und Wirtschaft dienen.
In den Ausgaben sind 1 829 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 13,5 Beschäftigten enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 03 -175	Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	6 112 *[11 954]*	6 200 *[12 126]*	[5 560] *10 875*

Verpflichtungsermächtigung............................. 6 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für strategische Maßnahmen und den Aufbau von Strukturen zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung. Dazu dienen die Förderung von Frauenforschungs- und Modellvorhaben, Stärkung von Netzwerken, Informationsmaßnahmen und breitenwirksame Aktionen, nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch sowie Berichtssysteme.

Im einzelnen sind vorgesehen:

1. Förderung von Frauenforschung/Gender-Forschung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung
2. Maßnahmen zur Chancengleichheit von Frauen in Wissenschaft, Forschung und Technik
3. Innovative Studien- und Vernetzungskonzepte
4. Frauen in der Informationsgesellschaft - Verbesserung der Bildungs-, Beschäftigungs- und Informationsmöglichkeiten - Frauen ans Netz (bundesweite Aktion zum Einstieg von Frauen ins Internet), Kompetenzzentren, Netzwerke und Datenbanken
5. Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungs- und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen (u. a. Modellprogramm zur Aus- und Weiterbildung im Handwerk)
6. Entwicklung und Erprobung effizienter Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit und Förderung des Bewusstseinswandels (u. a. Wettbewerbe, Total E-Quality-Prädikat für Hochschulen und Forschungseinrichtungen)
7. Fachveranstaltungen zur Verstetigung von Forschungsergebnissen und Verstärkung der Netzwerktätigkeit der unterschiedlichen Zielgruppen von Frauen in Bildung und Forschung

In den Ausgaben sind 467 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Bonn bei 4,5 Beschäftigten enthalten.

3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
685 04 -178	Technikfolgenabschätzung	4 000 *[7 823]*	4 000 *[7 823]*	[3 773] *7 379*

Verpflichtungsermächtigung............................. 5 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Projekte in den Bereichen
- Technikanalyse und Technikbewertung (Technikreflektion, Behandlung ethischer Grundsatzfragen der Technikentwicklung sowie Identifizierung von Chancen, Potenzialen und Risiken neuer Technologien, u. a. in gemeinsamen Projekten mit der Wirtschaft),
- der vorausschauenden Gestaltung von Rahmenbedingungen von Innovationsprozessen (Analysen zu nationalen und sektoralen Innovationssystemen, Technologiefrüherkennung, Wissens- und Technologietransfer, Zusammenhängen zwischen Innovation, Qualifikation und Arbeitsmarkt sowie Zusammenhängen zwischen Innovation, wirtschaftlichem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung) sowie
- der Förderung von Technikaufgeschlossenheit und Technikverständnis (Risikobewertung, Kommunikation, Mediation, Technikpräsentationen) vorgesehen.

In den Ausgaben sind 180 T€ Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger VDI/VDE-Technologiezentrum Informationstechnik GmbH Teltow bei 2 Beschäftigten enthalten.

Die Projekte dienen der Erarbeitung von Handlungsoptionen für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben. Finanziert werden können Gutachten, Forschungsprogramme, Konferenzen und Veranstaltungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 05 -178	Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung	96 686 *[189 101]*	91 000 *[177 981]*	[95 925] *187 614*

Verpflichtungsermächtigung............................. 186 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 68 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 53 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 45 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 20 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.
4. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 685 01.
5. Mehrausgaben zu Nr. 2 und 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Strategiefonds	24 780
2. Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte	61 296
3. Technologietransfer Hochschule - Wirtschaft/Public - Private - Partnership, Patentwesen	15 610
Zusammen	101 686

Um im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu bleiben, müssen Infra- und Organisationsstrukturen im Bildungs- und Forschungssystem weiterentwickelt werden. Mit der Förderung von innovativen Projekten werden neue Impulse zur Entwicklung der Strukturen in Bildung und Forschung gegeben. Es werden Vorhaben gefördert, deren Gegenstand die Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte ist.

zu 1.
Bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft und anderen Forschungseinrichtungen sollen im wettbewerblichen Verfahren strategisch wichtige Forschungsvorhaben sowie organisatorische Maßnahmen und Anreize gefördert werden, die geeignet sind, den Beitrag der Forschungseinrichtungen zur wirtschaftlichen Innovation zu steigern; Projekte zur Vernetzung in zukunftsorientierten Programmen und zur Förderung der Grundlagenforschung für Erneuerbare Energien sind von zunehmender Bedeutung. Im Ansatz sind Ausgaben für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger DLR in Köln in Höhe von 900 T€ bei 7,5 Beschäftigten enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 685 05

zu 2.
Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte im gesamten Bildungswesen und in der Forschung sowie der Einrichtung neuer Instrumente zur Förderung struktureller Neuerungen in der Bildung im Rahmen von Art. 91 b GG. Besondere Berücksichtigung erfahren dabei Vorhaben im Rahmen des Programms "Zukunft Bildung" und der Aktionsprogramme "Lebensbegleitendes Lernen für alle" durch Kompetenzentwicklung, "Lernende Regionen - Förderung von Netzwerken" und "Kompetenzen fördern - Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf (BQF)". Weiterentwicklung von Organisations-, Management- und Ablaufstrukturen im gesamten Bildungswesen und in der Forschung. Verstärkung der europäischen und internationalen Zusammenarbeit. Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Im Ansatz sind Ausgaben für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln in Höhe von 1277 T€ bei 13 Beschäftigten enthalten.

zu 3.
u. a. Initiative "EXIST - Existenzgründer aus Hochschulen" (Aufbau und Förderung regionaler Netzwerke für innovative Unternehmensgründungen von Studierenden, Hochschulangehörigen und -absolventen sowie überregionaler und internationaler Strukturen für die Unterstützung von wissensbasierten Unternehmensgründungen) und Aufbau eines Netzwerkes für Patentierung und Verwertung. Im Ansatz sind Ausgaben für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) in Jülich in Höhe von 360 T€ bei 3,5 Beschäftigten enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 06 -175	Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitprojekte und Ressortforschung	37 245 *[72 845]*	39 000 *[76 277]*	[38 476] *75 252*

Verpflichtungsermächtigung	51 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	16 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	14 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	12 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	8 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
3. In besonderen Fällen dürfen auch Entgelte aufgrund von Verträgen gezahlt werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Im Bereich der beruflichen Bildung	
1.1	Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben	12 400
1.2	Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen, Berufsbildungsbericht	2 000
1.3	Programm "Schule-Wirtschaft/Arbeitsleben"	4 800
1.4	Programm "Früherkennung von Qualifikationsbedarf"	1 750
	Zusammen 1.	20 950
2.	Im Bereich der allgemeinen Bildung	
2.1	Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben	7 000
2.2	Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen	2 570
	Zusammen 2.	9 570
3.	Im tertiären Bereich des Bildungswesens	
3.1	Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben	3 450
3.2	Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen	1 550
	Zusammen 3.	5 000
4.	Leitprojekte zur Modernisierung des Bildungswesens	3 480
Insgesamt		39 000

Zu 1.
Die Vorhaben haben die Aufgabe, wissenschaftlich gesicherte Grundlagen für die Planung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung zu schaffen, Entscheidungs- und Argumentationshilfen für Veränderungen und qualitative Verbesserungen zu erarbeiten sowie durch die Förderung von Innovationen zu einer zukunftsgerichteten Gestaltung der Berufsbildung und der Modernisierung der Berufsbildungspraxis beizutragen.

Im Rahmen des Programms "Schule - Wirtschaft/Arbeitsleben" sollen innovative Projekte gefördert werden, die Jugendliche ihre Erfahrungen einbeziehend und praxisnah auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten sowie in selbständiger Auseinandersetzung an ökonomisches Denken und Handeln heranführen. Damit wird auch die Berufswahlorientierung von Schulabgängern verbessert.
Es sollen innovative Konzepte entwickelt werden, die Schülerinnen und Schülern schulartspezifisch und unter Berücksichtigung des Alters, Entwicklungsstandes und geschlechtsspezifischer Unterschiede den Zugang zum Thema Wirtschaft/Arbeitsleben erleichtern.

Das Programm "Früherkennung von Qualifikationsbedarf" verfolgt das Ziel, zuverlässige und gesicherte Informationen über

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 06

neue Qualifikationsanforderungen in Wirtschaftsbranchen oder neuen Beschäftigungsfeldern für die bildungspolitische Diskussion zur Verfügung zu stellen, mit denen die Aus- und Weiterbildungsordnungen sowie Zusatzqualifizierungen entweder überarbeitet oder neugestaltet werden können. Neben der Ermittlung von qualitativen Daten sollen nun auch quantitative Ergebnisse zum Arbeitskräftebedarf Berücksichtigung finden.

Mitveranschlagt sind auch die Ausgaben für die Erstellung und Veröffentlichung des Berufsbildungsberichts. Für die Vorbereitung des Berichts sind außerdem sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 3003 Tit. 685 70 (BIBB) veranschlagt.

Zu 2.
Aufgrund seiner verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) hat der Bund die Aufgabe, zur Weiterentwicklung des Bildungswesens beizutragen. Dazu dienen wissenschaftliche Tagungen und Projekte der Ressortforschung und die Beteiligung an den Kosten für Planung, Durchführung und Auswertung von Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben und -programmen gemeinsam mit den Ländern.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Empfehlungen des "Forum Bildung" im Kontext mit den Ergebnissen der Schulleistungsuntersuchung "Programme for International Student Assessment (PISA)" werden Bund und Länder im Rahmen von Artikel 91 b Grundgesetz strukturelle Neuerungen durch Förderung von

- Sprach-, Lese- und Schreibkompetenzen,
- mathematisch-naturwissenschaftlichen Kompetenzen und
- Lernschwächeren sowie Migrantinnen und Migranten

mit der Zielsetzung größtmöglicher Breitenwirkung unterstützen.

Zu 3.
Nach den gemeinsamen Zielvorstellungen des Bundes und der Länder ist der Hochschulbereich neu zu ordnen, um ein durchlässigeres System von abgestuften, aufeinander bezogenen Studiengängen und Studienabschlüssen zu schaffen und die Effizienz von Forschung und Lehre zu sichern. Dazu müssen Modelle entwickelt werden, die zunächst an einzelnen Hochschulen zu erproben sind. Im Rahmen der verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte des Bundes bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) beteiligt sich der Bund an den laufenden Kosten und Investitionskosten für Planung, Durchführung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung von Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben und -programmen.

Mit den Ausgaben sollen auch Vorhaben finanziert werden, die für die Wahrnehmung der Zuständigkeit des Bundes im tertiären Bereich des Bildungswesens von Bedeutung sind, insbesondere im Zusammenhang mit der Rahmenplanung und Rahmengesetzgebung.

Die Ausgaben dürfen auch zur Herstellung von Informationsmaterial geleistet werden.

Zu 4.
Durch Leitprojekte sollen Innovationsziele und Wege identifiziert werden, auf denen Kompetenzvorsprünge im internationalen Vergleich erreicht und genutzt werden können. Dabei sollen im engen Zusammenwirken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Informationsanbietern und Nutzern Bildungsmöglichkeiten und Innovationsprozesse unterstützt sowie Kreativität und Innovation durch interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert werden.

In den Ausgaben sind 438 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn bei 6 Beschäftigten enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 07 -178	Analysen, Planung, Zielinformationen	8 500 *[16 625]*	8 500 *[16 625]*	[11 041] *21 595*

Verpflichtungsermächtigung	9 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 500	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	1 500	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Planung, Analysen, Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsdaten; darunter	
1.1	Bildungs- und Forschungsstrukturen, internationaler Wirkungsvergleich der Fördermaßnahmen	1 100
1.2	Analysen zum Bildungssystem, Bildungs- und Forschungsstatistik, Leistungsvergleiche, Qualifikationsbedarf und -angebot	2 100
1.3	Grundfragen der Bildungsreform	300
1.4	Technologische Leistungsfähigkeit, Indikatoren, Arbeitsmarktwirkung von Bildung und Forschung	1 100
	Zusammen 1.	4 600
2.	Zielinformation im Bildungswesen, Aufklärung über Forschung und Technologie, Service-Center des BMBF, Wissenschaft im Dialog, Standortmarketing	3 400
3.	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	900
	Insgesamt	8 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
685 08 -139	Computer- und netzgestütztes Lernen	47 750 *[93 391]*	50 000 *[97 792]*	[43 898] *85 856*

Verpflichtungsermächtigung .... 50 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 14 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 14 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 12 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Titelgrp. 31.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung und Einsatz neuer Medien und Informationstechniken im gesamten Bildungswesen und in der Forschung, soweit sie zu innovativen Angeboten von computer- und netzgestützten Lehr- und Lerninhalten sowie von Telelearning und Teleteaching - auch unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungstendenzen - beitragen	40 500
2. Leitprojekte "Virtuelle Fachhochschule", "Vernetztes Studium Chemie" und "Lebenslanges Lernen-Weiterbildung als Grundbedürfnis"	7 900
3. Verbesserung des Fernstudiums	2 600
4. Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger FhG - Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in St. Augustin bei 14,5 Beschäftigten	2 000
Insgesamt	50 000

Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien stellt alle Bereiche des Bildungswesens vor neue Herausforderungen. Lehren und Lernen gewinnen neue Dimensionen. Mit der Förderung von innovativen Projekten wird die breitenwirksame und nachhaltige Entwicklung und Implementierung neuer Lehr- und Lernformen angestoßen. Im Vordergrund steht die Entwicklung von computer- und netzgestützten Lehr- und Lernmaterialien und deren Integration in den Lernprozess von der Schule bis zur Hochschule, von der beruflichen Bildung zur Weiterbildung, einschließlich Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zur Transparenz der Angebote.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 09 -151	Leistungswettbewerbe, Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologie-Transfers	4 610 *[9 016]*	4 610 *[9 016]*	[4 560] *8 918*

Verpflichtungsermächtigung .... 4 550 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 050 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Um Anreize zu besonders qualifizierten Leistungen im Bildungswesen zu schaffen und die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung im Bildungswesen zu unterstützen, fördert der Bund bundesweit bedeutsame Wettbewerbe sowie wettbewerbsbegleitende und -ergänzende Maßnahmen.

Hierzu gehören:

1. Wettbewerbe im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im sprachlich- sozialwissenschaftlichen und im musisch- kulturellen Bereich sowie Schülerolympiaden (z. B. Jugend forscht, Bundeswettbewerbe Fremdsprachen, Kunststudenten, Physikolympiade u. a.);
2. Deutsche Schülerakademie
3. Preise, Zuschüsse, wettbewerbsbegleitende Maßnahmen, Veranstaltungen in einzelnen Wettbewerben und Olympiaden.
4. Das BMBF und der Präsident der DFG verleihen jährlich gemeinsam Preise an die besten Nachwuchswissenschaftler.

Mit den Ausgaben sollen desweiteren herausragende und beispielgebende Leistungen des Technologie-Transfers aus den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie in der Zusammenarbeit zwischen diesen und der Wirtschaft ausgezeichnet werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Vergabe des jährlich von der Karl Heinz Beckurts-Stiftung ausgeschriebenen Technologie-Transfer-Preises.

Die Förderung umfasst Preisgelder und die mit der Vergabe verbundenen notwendigen Ausgaben sowie Maßnahmen zur Evaluierung und Entwicklung von Förderinstrumenten der Begabtenförderung.

3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
685 10 -139	Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren	28 650 *[56 035]*	10 000 *[19 558]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung............................. 45 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 18 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 12 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 05.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.

Erläuterungen

Ziel dieses Förderprogramms ist es, der Realisierung der Dienstrechtsreform durch Anschubfinanzierung bei den Juniorprofessuren zusätzlich Schub zu geben. Die Einrichtung von Juniorprofessuren/Forschernachwuchsgruppen soll in der Weise Unterstützung finden, dass in der Anfangsphase Mittel für die für die Forschung benötigte Sachausstattung bereitgestellt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 97 -139	Zukunftsinitiative Hochschule (ZIH) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	200 197 *[391 551]*	184 065 *[360 000]*	[137 667] *269 253*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 05.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 08.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 10.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
140,6	184,1	209,6

Bezeichnung	1 000 €
1. Virtuelles Studium und virtuelle Hochschulprojekte...............	95 200
2. "Brain Gain" statt "Brain Drain"..	45 200
3. Forschungszentren an Hochschulen und Verbesserung der Forschungsinfrastruktur (einschl. Förderung von Juniorprofessuren/Forschernachwuchsgruppen)...................	48 730
4. Verwertungsoffensive..	20 500
Zusammen..	209 630

Die Ausgaben enthalten 1 127 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger FhG (PT NMB) in St. Augustin bei 15 Beschäftigten, 427 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) bei 4 Beschäftigten und 853 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 6,5 Beschäftigten.

Aus den Fördermitteln dürfen auch Ausgaben für Verwaltungskosten geleistet werden.

Zu 1.
Förderung von

1.1 Vorhaben zur Entwicklung und Einführung innovativer multimedialer Lehr- und Lernformen an Hochschulen (im Jahr 2000 wurden Pilotprojekte in 3002/652 06 angestoßen)
1.2 Modellprojekten zur Erprobung multimedialer Lehr- und Lernformen (Notebook University-Konzepte - 2001 bis 2003 insgesamt 25 500)
1.3 Konzepten zur Entwicklung eines kompletten virtuellen Studienangebots der Hochschulen zu einem Gesamtsystem ("virtuelle Hochschule")
1.4 Studienangeboten des "Institute for Information Technology" (FhG) zur Stärkung der Zusammenarbeit von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen
1.5 außeruniversitärer Forschung auf dem Gebiet der IuK-Technik

Zu 2.
Gewinnung ausländischer und deutscher Spitzenforscher und Spitzennachwuchswissenschaftler; Ausbau von Ausbildungspartnerschaften, insbesondere auch zur möglichst frühzeitigen Gewinnung junger ausländischer Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen, Förderung von "Junior awards" für ex-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 97

zellente ausländische Nachwuchskräfte. Gewinnung von Gastdozentinnen und Gastdozenten zur Deckung des Bedarfs und zur effizienteren Gestaltung in dynamischen Wachstumsbereichen. Steigerung der Attraktivität des Bildungs- und Forschungsstandortes Deutschland durch Aufbau und Anschub neuer Strukturen zum internationalen Marketing für Bildung und Forschung in Deutschland; dazu gehört insbesondere auch die Entwicklung und Förderung der Präsenz deutscher Bildungs- und Wissenschaftsangebote im Ausland.

Zu 4.
Aufbau eines leistungsfähigen bundesweiten Netzwerks für Patentierung und Verwertung von Ergebnissen öffentlich finanzierter Forschung (Verwertungsnetzwerk) sowie zur zielgerichteten Unterstützung von Gründungen (Gründungsnetzwerk).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -178	Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	21 774 *[42 586]*	22 800 *[44 593]*	[21 399] *41 852*

Verpflichtungsermächtigung .... 25 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 8 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 8 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 8 500 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1, 2 und 6 der Erläuterungen sind in Höhe von **3 000 T€** übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 681 01.
3. Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 28.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Internationale Büros	14 650
2. Projekte der Bildungs- und Forschungszusammenarbeit	1 000
3. Beteiligung an Maßnahmen europäischer und internationaler Organisationen (z. B. OECD, EUREKA)	3 450
4. Expertentreffen, Fachtagungen, intern. Berichterstattung	1 300
5. ETW, Beitrag zur Europäischen Transschall-Windkanal GmbH, Köln (ETW)	800
6. Durchführung der EU-Programme Leonardo da Vinci II und Sokrates II	1 000
7. Sonstiges, insbesondere Betreuung von ausländischen Besuchern und Delegationen; fremdsprachige Veröffentlichungen	600
Zusammen	22 800

Die internationale Zusammenarbeit mit anderen Staaten umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen und Vereinbarungen sowie die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu im Bereich der Bildung und Forschung tätigen Stellen des Auslandes durch geeignete deutsche Stellen.

Von den Ausgaben haben etwa 8 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Zu 3.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
EUREKA-Sekretariat in Brüssel Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der technologischen Forschung	2 773 810	12,35	342 565		343

zu 6. 1 200 T€ für Personal- und Sachaufwand für die Durchführung von verschiedenen EU-Programmen beim Bundesinstitut für Berufsbildung bei 25 Beschäftigten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 02 -153	Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni e. V."	868 *[1 698]*	857 *[1 676]*	[-] *-*

3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 02

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 360 T€ aus dem Verkaufserlös von Teilen der Liegenschaft "Villa Vigoni" geleistet werden.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1984 durch Annahme eines Vermächtnisses Eigentümerin der Liegenschaft "Villa Vigoni" in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien). Das Vermächtnis enthält die Auflage, den Grundbesitz als Begegnungsstätte zur Förderung der deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur unter Einbeziehung ihrer Verflechtungen mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu nutzen.

Eine entsprechende deutsch-italienische Regierungsvereinbarung wurde am 21. April 1986 abgeschlossen. Der danach vorgesehene Trägerverein "Villa Vigoni e. V." mit Sitz in Bonn wurde am 21. Oktober 1986 gegründet.

Der Trägerverein nimmt die Aufgaben des Bundes auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 22. Dezember 1987 wahr. Der Grundbesitz ist dem Trägerverein zur unentgeltlichen Nutzung überlassen worden.

Die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie die Republik Italien, die Region Lombardei und die autonomen Provinzen Bozen-Südtirol sowie Trient beteiligen sich an der Finanzierung des Trägervereins.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3002 Tit. 671 61 Ist 2001 1 016 T€

Ausgaben für Investitionen

712 02 -153	Sanierung des "ehemaligen Neuen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn	13 300 *[26 013]*	3 760 *[7 354]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 4 776 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 184 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 592 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gebäudesanierung	46 184	-	3 760	-	13 300	29 124	-	-

Titelgruppen

Tgr.32	Geistes- und Sozialwissenschaften	(29 298) *[(57 302)]*	(28 903) *[(56 529)]*	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausgaben zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften sind im Einzelplan 30 für 2003 bei dieser Titelgruppe in Höhe von	30 643
und bei folgenden Haushaltsstellen veranschlagt:	
aus Kap. 3007/Tgr. 14............................	22 715
aus Kap. 3007/Tgr. 15............................	24 190
Zusammen............................	77 548

685 25 -164	Programm der Akademien der Wissenschaften	20 703 *[40 492]*	20 703 *[40 492]*	[-] -

Erläuterungen

Anteiliger Zuschuss für das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Programm gemäß der zwischen Bund und Ländern getroffenen Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3002 Tit. 632 20 Ist 2001 19 503 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 32 :

685 26 -175	Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissenschaftsforschung	8 595 *[16 810]*	8 200 *[16 038]*	[6 664] *13 033*

Verpflichtungsermächtigung............................. 12 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	5 650
2. Wissenschaftsforschung	750
3. Geisteswissenschaften	
3.1 geisteswissenschaftliche Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem forschungspolitischem Interesse (insbesondere interdisziplinäre oder internationale Zusammenarbeit)	1 749
3.2 Konzept Förderung der Geisteswissenschaften	851
Zusammen	9 000

Zu 1.
Förderung und Unterstützung der Sozial- und der Wirtschaftwissenschaften, insbesondere durch die Verbesserung von Infrastruktur (Umsetzung der Empfehlungen der Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur (KVI) 2001 ff) und die Stärkung der Rolle sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung im Prozess der gesellschaftlichen und technologischen Entwicklung.

Zu 2.
Forschung über Wissenschaftsstrukturen als Voraussetzung für Differenzierungs- und innovative Suchprozesse.

Zu 3.
In den Ausgaben ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln mit 153 T€ bei 1,5 Beschäftigten für den Förderbereich Geisteswissenschaften enthalten.

Tgr.42	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn	(707 326) *[(1 383 409)]*	(707 493) *[(1 383 736)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung i. d. F. vom 11.04.2001 und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft fördern Bund und Länder ab 2002 die DFG mit einem einheitlichen Finanzierungsschlüssel von 58 v. H. Bund zu 42 v. H. Länder. Dieser Schlüssel orientiert sich an der bisherigen Lastenverteilung zwischen Bund und Ländern bei der DFG-Förderung und schließt das sog. Normalverfahren einschließlich Schwerpunktverfahren und Forschergruppen, die Sonderforschungsbereiche, die Graduiertenkollegs, das Emmy-Noether-Programm, die Spitzenforschung sowie die Ausstattung der Hochschulen mit Großgeräten ein.
Die Ausgaben dienen dazu, die Forschung durch allgemeine Förderungsmaßnahmen und insbesondere durch die Bildung von Schwerpunkten leistungsfähig zu erhalten. Gleichzeitig wird eine Verbesserung der Planung, Koordinierung und Organisation der Forschung, besonders an den Hochschulen, angestrebt. Die Mittel werden von der DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft vergeben.

Die DFG fördert einzelne Forschungsvorhaben auf allen Gebieten der Wissenschaft (Normalverfahren) und regt auf ausgewählten, besonders wichtigen Gebieten intensive Forschung in überregionaler Zusammenarbeit an (Schwerpunktverfahren). Darüber hinaus fördert sie Sonderforschungsbereiche, mit denen durch Konzentration und Kooperation die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass auch moderne, besonders aufwendige Forschung an Hochschulen wirksam durchgeführt werden kann. Mit der Spitzenforschung fördert sie hervorragende Forscher/Forschergruppen auf Vorschlag eines Auswahlgremiums. Sie fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs, insbesondere an Graduiertenkollegs sowie durch das Emmy-Noether-Programm. Außerdem verbessert sie die Ausstattung der wissenschaftlichen Hochschulen mit Großgeräten. Sie nimmt wichtige internationale Beziehungen für die Wissenschaft wahr. Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 27 -137	DFG - Laufende Zwecke	704 501 *[1 377 884]*	683 559 *[1 336 925]*	[354 158] *692 674*

3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 27 (Titelgruppe 42) :

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn	57,45	58,00	732 083	708 903	671 391
aus Kap. 3002 Tit. 685 26				*1 410*	
aus Kap. 3002 Tit. 685 27			*729 258*	*683 559*	*354 158*
aus Kap. 3002 Tit. 685 28					*254 242*
aus Kap. 3002 Tit. 685 30					*11 300*
aus Kap. 3002 Tit. 685 32					*31 852*
aus Kap. 3002 Tit. 894 27			*2 825*	*23 934*	*19 839*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 27 -137	DFG - Investitionen	2 825 *[5 525]*	23 934 *[46 811]*	[19 839] *38 802*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 3002

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 287 506	1 194 849
Ausgaben für Investitionen	16 125	27 694
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 303 631	1 222 543

Anlage zu Kap. 3002 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 27		Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Zu Titel 685 27 und 894 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung	*		
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	29 446	31 617	26 948
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	10 159	12 095	10 507
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 229 555	1 144 423	1 135 396
1.4 Ausgaben für Investitionen	4 990	48 970	5 009
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	3 886
Zusammen	1 274 150	1 237 105	1 181 746
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	12 021	14 860	15 992
2.2 Zuwendungen von Ländern	530 046	513 342	494 363
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3002 Tit. 685 27	**729 258**	**683 559**	**354 158**
Kap. 3002 Tit. 894 27	**2 825**	**23 934**	**19 839**
Kap. 3002 Tit. 685 28	**-**	**-**	**254 242**
Kap. 3002 Tit. 685 30	**-**	**-**	**11 300**
Kap. 3002 Tit. 685 32	**-**	**-**	**31 852**
Kap. 3002 Tit. 685 26	**-**	**1 410**	**-**
Zusammen	1 274 150	1 237 105	1 181 746
nachrichtlich: **Projektförderung**	41 004	30 538	25 047

zu 2.1: einschl. der Zuwendungen für die Allgemeine Forschungsförderung aus Haushaltsmitteln der Einrichtungen der "Blauen Liste"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Vorbemerkung

Ausbau und Stärkung der beruflichen Bildung mit dem Ziel der Gleichwertigkeit und gesellschaftlichen Gleichstellung zu den traditionellen Bildungswegen sind ein wesentliches Element der Zukunftsbewältigung für die Herausforderungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des beruflichen Bildungswesens und für die Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung veranschlagt.

Schwerpunkte sind

- die Förderung des lebenslangen Lernens,
- die Förderung von überbetrieblichen beruflichen Ausbildungsstätten,
- die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung,
- das Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern und
- die Förderung des internationalen Austauschs und der Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung.

Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Die Ausgaben dienen auch zur Grundfinanzierung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2003.**
   In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 685 70.
   Ausgenommen ist Tit. 893 10.

1.1 Die Ausgaben des Titels 685 70 sind in Höhe von **1 400 T€** übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 02 -153	Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	91 000 *[177 981]*	103 220 *[201 881]*	[98 558] *192 763*

Verpflichtungsermächtigung	72 264	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	27 099	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	27 099	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	18 066	T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen in den neuen Ländern und Berlin-Ost reicht nicht aus, um allen Ausbildungsplatzbewerbern ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Der Bund fördert daher im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative zur ergänzenden Ausbildung in den neuen Ländern und im Ostteil Berlins die Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen. Die Sonderprogramme (Ausbildungsplatzprogramm Ost) werden je zur Hälfte vom Bund und den neuen Ländern sowie Berlin finanziert und von den Ländern durchgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 01 -151	Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	7 640 *[14 943]*	7 700 *[15 060]*	[7 235] *14 151*

Verpflichtungsermächtigung	7 500	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	1 500	T€

3003
Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 687 01.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.
   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
4. Einnahmen aus der Beteiligung anderer Staaten an den Verwaltungskosten für die Durchführung der Austauschmaßnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Austausch von Fachkräften der beruflichen Bildung zur Erweiterung der Kenntnisse über das Berufsbildungssystem und die berufliche Praxis der besuchten Staaten bzw. der Bundesrepublik Deutschland	1 227
2. Ausbildung und Fortbildung im Rahmen von Austauschprogrammen, Partnerschaftsprojekten und bilateralen Vereinbarungen mit anderen Staaten	3 300
3. Fortbildung im Rahmen des deutsch-israelischen Programms zur Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	179
4. Stipendien zur Fortbildung von Handwerkern in der Denkmalspflege im Europäischen Zentrum Venedig für die Berufe in der Denkmalpflege	153
5. Stipendien zur Fortbildung in zukunftsweisenden Technologien und besonderen Fachbereichen in anderen Staaten sowie zur Fortbildung von ausländischen Fachkräften zur beruflichen Weiterbildung in Deutschland	1 100
6. Marketing für den Weiterbildungsstandort Deutschland und pilotartige Entwicklung international marktfähiger Weiterbildungsangebote und Kooperationen	541
7. Sonstige, insbesondere vorbereitende Maßnahmen, Seminare	1 500
Zusammen	8 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 04 -151	Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	14 600 *[28 555]*	14 600 *[28 555]*	[14 482] *28 323*

Verpflichtungsermächtigung	13 250	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	11 250	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 500	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	500	T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger nach den Richtlinien des BMBF	14 700
2. Wissenschaftliche Begleitung des Programms sowie Entwicklung von differenzierten Weiterbildungsangeboten für begabte junge Berufstätige	300
Zusammen	15 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 05 -141	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	88 299 *[172 698]*	50 213 *[98 208]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 05

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zur Meisterin oder zum Meister, zur Technikerin oder zum Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I S. 623) geschaffen, durch das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem AFBG werden zu 78 v. H. vom Bund und zu 22 v. H. von den Ländern getragen. Die Finanzierung des Bundesanteils erfolgt im Verhältnis 66:34 aus dem Epl. 30 und 09 (vgl. auch Kap. 0902 Tit. 681 61).

Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie für die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 05 -151	Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	15 280 *[29 885]*	13 550 *[26 501]*	[15 975] *31 244*

Verpflichtungsermächtigung .... 16 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 4 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.

   Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung und Erprobung von Konzepten, Medien und Angeboten im Weiterbildungsbereich (z. B. zu Schwerpunktthemen wie Grundbildung, mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung, Fremdsprachenbildung, Umweltbildung u. a.; zu Lernbedürfnissen spezifischer Personengruppen wie ältere Menschen, dauerhaft Arbeitslose u. a. sowie zur Fortbildung des Personals in der Weiterbildung); Entwicklung und Erprobung von Informations- und Beratungsstrukturen; Konzertierte Aktion Weiterbildung (KAW)	6 700
2. Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen zur Förderung einer breiten Lernbewegung unter Berücksichtigung spezieller Zielgruppen (z. B. Behinderte, Ausländerinnen und Ausländer)	1 050
3. Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungskonzepten zur kulturellen Bildung, Förderung von innovativen Maßnahmen der kulturellen Weiterbildung an der Bundesakademie für kulturelle Bildung e. V., Wolfenbüttel	1 350
4. Untersuchungen, Modellentwicklungen und -erprobungen, exemplarische Aufklärungs- und Beratungsmaßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildung für Frauen und zur Erweiterung des Berufsspektrums von Frauen	500
5. Maßnahmen zur Weiterbildung von Ausbildern, Weiterbildungspersonal und Ausbildungsberatern nach dem BBiG sowie Vorbereitung von Mitgliedern der Berufsbildungsausschüsse und Prüfungsausschüsse.	1 100
6. Forschungs- und Entwicklungsprogramm "Lernkultur Kompetenzentwicklung"	3 300
7. Tests in der beruflichen Bildung in der Abteilung "Bildungstest der Stiftung Warentest"	2 000
Zusammen	16 000

Die schnelle technische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung führt dazu, dass sich die Anforderungen in den verschiedenen Lebensbereichen ständig wandeln. Der Ausbau einer dynamischen und praxisnahen Weiterbildung für eine breite Entfaltung des lebenslangen Lernens ist eine wichtige Voraussetzung für die berufliche und allgemeine Leistungsfähigkeit des Einzelnen sowie für die Angleichung der Lebensverhältnisse und die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands. Die Förderung von Maßnahmen auf diesem Gebiet dient damit auch der Realisierung des Aktionsprogramms "Lebensbegleitendes Lernen für alle".

3003
Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
686 01 -153	Sonderprogramm Lehrstellenentwicklerinnen und -entwickler und Regionalberatung Berufsbildung in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	10 806 *[21 135]*	11 315 *[22 130]*	[10 754] *21 034*

Verpflichtungsermächtigung............................. 16 467 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 757 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 160 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 6 550 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lehrstellenentwicklerinnen und Lehrstellenentwickler	9 316
2. Regionalberatung Berufsbildung	1 999
Zusammen	11 315

Der Einsatz von Lehrstellenentwicklerinnen und Lehrstellenentwicklern dient dem Ziel, durch intensive Beratung und praktische Hilfestellung in den Betrieben die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze zu erhöhen und den Ausstieg aus außerbetrieblicher Ausbildung zu flankieren. Zur Stärkung einer eigenverantwortlichen betrieblichen Berufsausbildung durch die Wirtschaft sollen in den neuen Bundesländern flächendeckend Regionalberatungsnetzwerke Berufsbildung geschaffen und betreut werden. Hier soll durch Bündelung aller Kräfte die Schaffung betrieblicher Ausbildungsplätze erfolgen. Enge Zusammenarbeit mit den Lehrstellenentwicklerinnen und Lehrstellenentwicklern ist vorgesehen.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.31	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten	(40 110) *[(78 448)]*	(53 000) *[(103 659)]*	

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 10 -153	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Laufende Zwecke	2 865 *[5 603]*	5 400 *[10 561]*	[1 813] *3 546*

Verpflichtungsermächtigung............................. 3 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 1 500 T€

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 272 02.
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Ergänzend zur Investitionsförderung des Bundes können für einen begrenzten Zeitraum den Trägern von Berufsbildungsstätten und Kompetenzzentren Zuschüsse zu den laufenden Kosten gewährt werden.

Ziel der Förderung ist es, die Intensität der Nutzung dieser Ausbildungsplätze in der Anlaufphase neu errichteter oder erweiterter überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten zu erhöhen und zusätzliche Möglichkeiten oder Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Ausbildung zu schaffen. Den erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen in der beruflichen Bildung können kleine und mittlere Betriebe wegen der technologischen Entwicklungen am ehesten gerecht werden, wenn sie zur Ergänzung ihrer eigenen Anstrengungen zur Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter modern ausgestattete Berufsbildungsstätten nutzen können.

Die Förderung erfolgt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nach den jeweils geltenden Fördergrundsätzen des BIBB.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 10 -153	Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Investitionen	37 245 *[72 845]*	47 600 *[93 098]*	[42 714] *83 541*

Verpflichtungsermächtigung............................. 36 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 14 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 11 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 893 10 (Titelgruppe 31) :

Erläuterungen

Zu den wichtigen Zielen der Berufsbildungspolitik gehört die quantitative und qualitative Sicherung des Angebots an betrieblichen Ausbildungsplätzen. Die Hauptlast der Ausbildung tragen die kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks, der Industrie und der Bauwirtschaft, die über keine eigene Lehrwerkstatt verfügen. Insbesondere für die gewerblich/technische Ausbildung in diesen Betrieben ist eine Ergänzung durch überbetriebliche Lehrgänge erforderlich. Funktionsfähige überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten und die in ihnen durchgeführten Maßnahmen sind deshalb unerlässliche Voraussetzungen für die Sicherung der Qualität der beruflichen Bildung.

Träger überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten können dafür Investitionszuschüsse erhalten.

Die Förderung wird sich entsprechend der neuen Förderkonzeption auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

- Fortführung des Modernisierungsprogramms
- Arrondierung der Grundstruktur in den neuen Ländern
- Entwicklung geeigneter ÜBS zu Kompetenzzentren.

Die Förderung erfolgt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nach den jeweils geltenden Fördergrundsätzen des BIBB.

Tgr.37	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	(32 731) *[(64 016)]*	(32 731) *[(64 016)]*	

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 1 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I, S. 1692) wurde zur Durchführung von Aufgaben der Berufsbildung ein bundesunmittelbares rechtsfähiges Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) errichtet. Die Aufgaben des Instituts sind in § 6 Abs. 2 BerBiFG geregelt.

Die Ausgaben des Instituts werden durch Zuwendungen des Bundes gedeckt (§ 13 BerBiFG).

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

F 685 70 -153	BIBB - Betrieb	32 373 *[63 316]*	31 825 *[62 244]*	[27 180] *53 160*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn	58,30	100,00	32 930	32 731	27 531
aus Kap. 3003 Tit. 685 70			*32 572*	*31 825*	*27 180*
aus Kap. 3003 Tit. 894 70			*358*	*906*	*351*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

F 894 70 -153	BIBB - Investitionen	358 *[700]*	906 *[1 772]*	[351] *686*

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

882 97 -127	Zukunftsinitiative für Berufliche Schulen (ZIBS) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms		40 903 *[79 999]*	[89 476] *175 000*

Abschluss des Kapitels 3003	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	262 863	237 823
Ausgaben für Investitionen	37 603	89 409
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	300 466	327 232

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3003	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 6	32 373	31 825
Aus Hauptgruppe 8	358	906
Insgesamt	32 731	32 731

Anlage zu Kap. 3003 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 70		Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zu Titel 685 70 und 894 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1 Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	22 385	21 823	23 114
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	10 839	10 537	19 211
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	3	2
1.4 Ausgaben für Investitionen	358	906	352
Zusammen	33 586	33 269	42 679
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen *)	656	538	15 148
2.2 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3003 Tit. 685 70	**32 572**	**31 825**	**27 180**
Kap. 3003 Tit. 894 70	**358**	**906**	**351**
Zusammen	33 586	33 269	42 679
nachrichtlich: **Projektförderung zur Finanzierung der "Nationalen Agentur Bildung für Europa"**	22 902	10 226	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Vorbemerkung

Die Ausgaben des Bundes im tertiären Bildungsbereich dienen überwiegend der Erfüllung der Verpflichtungen des Bundes im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) sowie der Gemeinschaftsaufgaben nach Art. 91 a des Grundgesetzes und des Hochschulbauförderungsgesetzes.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des Hochschulwesens und zur Durchführung des BAföG veranschlagt.

Schwerpunkt im Bereich der Hochschulen sind die Ausgaben des Bundes für den Aus- und Neubau von Hochschulen. Diese Maßnahme ist zusammen mit den Aufwendungen für das BAföG für Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie den Zuschüssen des Bundes an Studentenförderungswerke der Kern der finanziellen Fördermaßnahmen des Bundes im Bereich des tertiären Bildungswesens. Ergänzend zu den Fördermaßnahmen, die Bund und Länder entsprechend ihrer Zuständigkeit durchführen, fördern Bund und Länder für einen begrenzten Zeitraum gemeinsam Initiativen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre. Weitere Schwerpunkte sind die Mittel für Auslandsstipendien und den Wissenschaftleraustausch sowie Maßnahmen zur Förderung der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen.

Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Einnahmen

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(342 000) *[(668 894)]*	(363 700) *[(711 335)]*	
162 11 -142	Zinsen	2 000 *[3 912]*	2 500 *[4 890]*	[2 976] *5 821*
182 11 -142	Tilgung	340 000 *[664 982]*	361 200 *[706 446]*	[369 804] *723 273*
Tgr.03	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(560) *[(1 095)]*	(560) *[(1 095)]*	
162 31 -143	Zinsen	10 *[20]*	10 *[20]*	[5] *10*
182 31 -143	Tilgung	550 *[1 076]*	550 *[1 076]*	[387] *756*

3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -139	Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	73 267 *[143 298]*	69 000 *[134 952]*	[61 355] *120 000*

Verpflichtungsermächtigung............................. 221 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 70 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 70 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 70 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 11 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Programme zur Förderung	
1. der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	15 339
2. der Entwicklung von Fachhochschulen	25 590
3. innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin	15 339
4. struktureller Innovationen im Hochschulbereich	20 451
Zusammen	76 719

Bund und Länder halten es für erforderlich, ihre gemeinsamen Anstrengungen zur Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre auch nach dem Ende 2000 ausgelaufenden Hochschulsonderprogramm III fortzusetzen. Damit tragen sie ihrer gemeinsamen Verantwortung für die Innovation dieses gesamtstaatlich besonders relevanten Bereiches Rechnung.

In der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre vom 16.12.1999 wurden daher auf der Grundlage von Art. 91 b GG vier Programme festgelegt, die jeweils zu gleichen Teilen von Bund und Ländern finanziert und von den Ländern durchgeführt werden.

Bund und Länder beabsichtigen eine Laufzeit der Programme bis 2006. Die Vereinbarung wurde zunächst für die Zeit vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2003 abgeschlossen. In diesem Zeitraum stellen Bund und Länder insgesamt 414 146 T€ zur Verfügung. Im Jahr 2002 werden auf der Grundlage einer Überprüfung in der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung Förderziele und Fördervolumen für die Restlaufzeit einvernehmlich festgelegt. Die Bund-Länder-Vereinbarung vom 16.12.1999 umfasst außerdem ein Programm zur Förderung der Entwicklung neuer Medien für die Anwendung in der Lehre an Hochschulen sowie ein Programm zur Förderung der Entwicklung von Graduiertenstudiengängen. Diese Programme werden vom Bund durchgeführt und sind gesondert in Kap. 3002, Tit. 685 05 und Tit. 685 08 veranschlagt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung der Programme durch die Länder geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
661 01 -142	Erstattung von Kreditausfällen an die Deutsche Ausgleichsbank (Bildungskredit)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Verpflichtungsermächtigung............................. 25 565 T€
in künftigen Haushaltsjahren.

Erläuterungen

Zur Unterstützung von Auszubildenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen werden nach Maßgabe des Programms für die Vergabe von Bildungskrediten verzinsliche Darlehen gewährt. Die Darlehen dienen bei nicht nach dem BAföG geförderten Auszubildenden der Sicherung und Beschleunigung der Ausbildung, bei geförderten Auszubildenden der Finanzierung von besonderem, nicht durch das BAföG erfasstem Bedarf. Der Bund trägt gegenüber der Deutschen Ausgleichsbank, die die Darlehen vergibt, das Ausfallrisiko.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
681 01 -142	Zuschüsse an Studentenförderungswerke	80 500 *[157 444]*	81 300 *[159 009]*	[71 581] *140 000*

Verpflichtungsermächtigung .... 76 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 16 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 26 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 17 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 17 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Studienförderung	54 780
2. Promotionsförderung	28 220
3. Wissenschaftliche Begleitung	1 000
Zusammen	84 000

Der Bund gewährt folgenden Studentenförderungswerken Zuwendungen, die sie nach Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Stipendium für Studien (einschl. Aufbaustudien) und Promotionen vergeben:

1. Cusanuswerk
2. Evangelisches Studienwerk Villigst
3. Friedrich-Ebert-Stiftung
4. Friedrich-Naumann-Stiftung
5. Hanns-Seidel-Stiftung
6. Hans-Böckler-Stiftung
7. Konrad-Adenauer-Stiftung
8. Heinrich-Böll-Stiftung
9. Studienstiftung des deutschen Volkes
10. Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Qualifizierung und Kooperation
11. Rosa Luxemburg Stiftung

Die Förderungswerke können im Rahmen der Zuwendung eine Pauschale für Verwaltungs-, Auswahl- und Betreuungskosten erhalten. 1 000 T€ können für wissenschaftliche Begleitung, Weiterentwicklung ergänzender Betreuungsformen sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Förderung verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 02 -143	Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und wirtschaftlichen Sicherung bestimmter Personengruppen mit Hochschulabschluss	6 685 *[13 075]*	5 624 *[11 000]*	[5 624] *11 000*

Verpflichtungsermächtigung .... 6 900 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 300 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 300 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Programmkosten (einschl. Beratung und Betreuung, Tagungen, Seminare, Nachkontaktveranstaltungen, Entwicklung und Erprobung von Eingliederungskursen)	6 282
2. Programmkosten des DAAD zur Förderung in Not geratener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Ausland tätig waren (Abwicklung der Altfälle)	43
3. Verwaltungs- einschließlich Beratungskosten der Otto-Benecke-Stiftung e. V.	675
Zusammen	7 000

1. Mit den Ausgaben werden deutsche Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Kontingentflüchtlinge sowie Ausländerinnen und Ausländer, die als Asylberechtigte nach dem Asylverfahrensgesetz anerkannt sind, aufgrund besonderer Richtlinien gefördert, soweit diese Personengruppen über einen Hochschulabschluss verfügen und das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die Förderung dient dazu, ein außerhalb der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenes Hochschulstudium beruflich verwerten zu können (Akademikerprogramm).
2. Deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die langjährig im deutschen Interesse außerhalb der Bundesrepublik in Lehre oder Forschung tätig waren, erhalten, sofern sie sich in einer von ihnen nicht zu vertretenden wirtschaftlichen Notlage befinden, aus den hier veranschlagten Ausgaben eine Unterstützung. Sie wird nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 24. Juli 1964 gewährt. Die Restabwicklung des Programms wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) durchgeführt.

3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
681 03 -143	Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Kooperation in Lehre und Forschung	60 643 *[118 607]*	63 500 *[124 195]*	[60 279] *117 895*

Verpflichtungsermächtigung .... 50 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuwendungen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und weitere Mittlerorganisationen zur Förderung der internationalen Mobilität für Studien- und Forschungsaufenthalte, Studienpartnerschaften einschl. Beihilfen, Stipendien für deutsche Studierende und Graduierte, ausländische Gastdozentinnen und Gastdozenten	43 689
2. Zuwendungen an die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) für Forschungsstipendien, Forschungspreise, Feodor-Lynen-Programm für die wissenschaftliche Forschung deutscher Postdoktoranden im Ausland, Förderung des transatlantischen Wissenschaftsdialogs	15 072
3. Hochschulmarketing: Förderung einzelner Maßnahmen zur Präsentation von Hochschulen (außerhalb des Hochschulkonsortiums GATE)	350
4. Stipendien und Beihilfen der Fulbright-Kommission für deutsche Fachhochschulstudentinnen und Fachhochschulstudenten sowie Fachhochschulabsolventinnen und Fachhochschulabsolventen an Hochschulen in den USA ...	1 125
5. Stipendien und Beihilfen der Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG) für Auslandspraktika von deutschen Fachhochschulstudentinnen und Fachhochschulstudenten	1 074
6. Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in ausgesuchten Forschungsvorhaben (Leopoldina Halle)	1 450
7. Stipendien und Beihilfen der Europäischen Bewegung Deutschland für das Europa-Kolleg Brügge/Natolin	280
8. Wissenschaftler-Programm der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in der VR China	460
Zusammen	63 500

Von den Ausgaben haben etwa 6 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -136	Programm "Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen"	10 505 *[20 546]*	11 000 *[21 514]*	[10 972] *21 459*

Verpflichtungsermächtigung .... 13 400 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 7 400 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3002 Tit. 685 05.

Erläuterungen

Die Voraussetzungen für ein stärkeres Engagement der Fachhochschulen in Vorhaben der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung in allen dort vertretenen Fachbereichen sollen verbessert bzw. erst geschaffen werden. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage von Art. 91 b GG.
1. Vorgesehen sind insbesondere:
   - Personal- und Sachmittel,
   - Freistellung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen bzw. deren Vertretung für Projekte der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung,
   - Vorlaufkosten von Projekten (Konzeption, Planung, Antragerstellung),
   - Mittel für Wissens- und Personaltransfer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 01

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für Begutachtung und Evaluation des Programms geleistet werden.
3. Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von 380 T€ für den Projektträger Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AIF) in Köln bei 4,5 Beschäftigten.

Daneben stellt das BMBF im Rahmen seiner Förderprogramme aus den jeweiligen Fachtiteln im FuE-Bereich weitere Mittel auch für Fachhochschulen zur Verfügung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 03 -143	Demonstrationsprogramm "International ausgerichtete Studiengänge"	4 775 *[9 339]*	6 200 *[12 126]*	[6 187] *12 100*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 03.

Erläuterungen

1. Entwicklung und Erprobung international ausgerichteter Studiengänge (IAS), deren besondere Ausgestaltung die Attraktivität einer wissenschaftlichen Ausbildung an Hochschulen in Deutschland insbesondere für Ausländer steigert und zur Durchsetzung struktureller Verbesserungen an Hochschulen in Deutschland beiträgt.
2. Bereitstellung von Informationsmaterial zu den IAS einschließlich der Präsentation auf internationalen Veranstaltungen sowie im Internet.
3. Erstattung der notwendigen Verwaltungskosten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 04 -142	Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	1 400 *[2 738]*	1 400 *[2 738]*	[1 037] *2 027*

Verpflichtungsermächtigung .... 1 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mit den Ausgaben sollen Einzelmaßnahmen im Hochschulbereich gefördert werden, die der Erfüllung studentischer Aufgaben dienen einschließlich der im Hochschulrahmengesetz genannten politischen Bildung und der kulturellen Arbeit	1 015
2. Dem Deutschen Studentenwerk (DSW) dürfen Verwaltungsausgaben für die Beratung und Information behinderter Studierender erstattet werden, einschließlich der Personalausgaben für fünf Stellen nach BAT (je eine Stelle der Verg.-Gr. I b, II a, III, V b und VII)	385
Zusammen	1 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 06 -139	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rektorenkonferenz in Bonn	1 550 *[3 032]*	1 560 *[3 051]*	[1 510] *2 953*

Erläuterungen

In der Hochschul-Rektorenkonferenz (HRK) wirken die ihr angehörenden Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland ständig zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Der Bund hat ein erhebliches Interesse an Aufgaben der HRK.

Daher

1. trägt er die Kosten für die Arbeiten, die die HRK zur Erfüllung ihrer Aufgaben im internationalen Bereich durchführt und
2. beteiligt sich an den Kosten für die Dokumentationsabteilung, die Bibliothek sowie das Informations- und Pressewesen der HRK.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -139	Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	7 842 *[15 338]*	6 640 *[12 987]*	[5 950] *11 638*

Verpflichtungsermächtigung .... 10 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 500 T€

3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz	3 893
2. Deutsch-Französische Hochschule (DFH) mit Sitz des Sekretariats in Saarbrücken	2 612
3. UN-Einrichtungen	850
4. Sonstige Einrichtungen	487
Zusammen	7 842

Zu 1.
Das Europäische Hochschulinstitut wurde von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften als selbständige Einrichtung gegründet. Es dient der Forschung über europäische Themen und bietet Graduierten die Möglichkeit, zu promovieren oder als bereits Promovierte an der Forschungsarbeit des Instituts mitzuwirken.

Zu 2.
Die Deutsch-Französische Hochschule ist auf der Grundlage eines deutsch-französischen Regierungsabkommens als selbständige binationale Einrichtung gegründet worden. Sie hat am 01.01.2000 ihre Tätigkeit aufgenommen. Neben der Förderung von Doppeldiplomstudiengängen unterstützt sie Maßnahmen zur Graduierten- und Forschungsförderung, die Unterstützung der telekommunikativen Vernetzung der Mitgliederhochschulen, die Förderung langfristiger Studienaufenthalte im Ausland, die Konzeption von Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Förderung von Begegnungen im Hochschul- und Forschungsbereich. Veranschlagt sind 70 v. H. des deutschen Anteils an den Programmausgaben sowie programmbezogenen Nebenkosten der DFH; die übrigen 30 v. H. werden von den Ländern finanziert.

Zu 3.
- Programm der Universität der Vereinten Nationen, Umwelt und menschliche Sicherheit (UNU-EHS)
- Internationales Langzeitprogramm für Berufsbildung der UNESCO (UNEVOC)

Zu 4.
- Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch), Berlin
- Collegium Budapest (CB)
- New Europe College (NEC), Bukarest

Zu Erl.-Nr. 1.:

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Lehre und Forschung über europ. Themen (einschl. Promotionsmöglichkeit) für Graduierte	21 767 539	17,89	3 893 212		3 893

Ausgaben für Investitionen

882 01 -139	Ausbau und Neubau von Hochschulen	1 100 000 *[2 151 413]*	1 100 000 *[2 151 413]*	[1 132 451] *2 214 881*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, für die die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich ist, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3002, Kap. 3003, Kap. 3004, Kap. 3005, Kap. 3006 und Kap. 3007.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Ausbau und Neubau von Hochschulen werden von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a GG und dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) in der Fassung vom 20. August 1996 (BGBl. I, S. 1327) wahrgenommen. Der nach dem HBFG von Bund und Ländern gebildete Planungsausschuss stellt einen jährlich fortzuschreibenden Rahmenplan für den Hochschulbau auf. Der Rahmenplan enthält Angaben über die mittelfristigen Ziele, über die einzelnen Vorhaben und über den für die Durchführung erforderlichen Finanzbedarf. Wesentliche Grundlage für die Flächen- und Kostenplanung sind die vom Planungsausschuss verabschiedeten Flächen- und Kostenrichtwerte. Der Bund erstattet nach § 12 Abs. 1 HBFG jedem Land die Hälfte der nach Maßgabe des Rahmenplans entstandenen Ausgaben. Er leistet bis zur voraussichtlichen Höhe des von ihm zu erstattenden Betrages entsprechend dem Stand der Maßnahmen und den bereitgestellten Haushaltsmitteln Vorauszahlungen (§ 12 Abs. 2 HBFG).

Titelgruppen

Tgr.31	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	(830 000) *[(1 623 339)]*	(810 000) *[(1 584 222)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 31 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Auf individuelle Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I, S. 3986) besteht ein Rechtsanspruch. Das Gesetz sieht nach der Art der Ausbildung und Unterbringung gestaffelte pauschalierte Bedarfssätze vor. Auf die Bedarfssätze sind Einkommen und Vermögen der oder des Auszubildenden sowie das Einkommen des Ehepartners und seiner Eltern anzurechnen, soweit sie die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigen.

Die Aufwendungen für diese Leistungen werden zu 65 v. H. durch den Bund und zu 35 v. H. durch die Länder getragen. Das Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, die die bei ihnen entstehenden Verwaltungsausgaben tragen. Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 11 -141	BAföG - Schülerinnen und Schüler	347 000 *[678 673]*	340 000 *[664 982]*	[322 970] *631 674*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 12 -142	BAföG - Zuschüsse an Studierende	433 000 *[846 874]*	420 000 *[821 449]*	[367 262] *718 302*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
661 11 -142	BAföG - Zinszuschüsse und Erstattung von Darlehensausfällen an die Deutsche Ausgleichsbank	50 000 *[97 792]*	50 000 *[97 792]*	[16 218] *31 720*

Abschluss des Kapitels 3004	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	342 560	364 260
Gesamteinnahmen	342 560	364 260
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 077 167	1 056 224
Ausgaben für Investitionen	1 100 000	1 100 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 177 167	2 156 224

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Vorbemerkung

Ziel der Förderung der Umweltforschung ist, Beiträge der Wissenschaft und der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung auszulösen. Sie sollen Chancen eröffnen, um dem umfassenden Anspruch von Nachhaltigkeit zu genügen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit der langfristigen Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang zu bringen.

Dazu sind sowohl die Kenntnisse globaler und regionaler Systemzusammenhänge zu verbessern, als auch integrierte technische, wirtschaftliche und soziale Innovationen zu fördern. Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung veranschlagt, soweit sie nicht in die Bereiche spezieller Technologieförderung (z. B. Materialforschung, Produktionstechnologien) oder anderer Fachprogramme fallen. Unter dem Konzept Nachhaltigkeit werden sie zunehmend mit der Förderung sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung verbunden.

Im Bereich der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung sind folgende Schwerpunkte hervorzuheben:
- Regionale Nachhaltigkeit
- Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik
- Globale Umweltaspekte
- Sozial-ökologische Forschung, Beratungsstruktur für Nachhaltigkeit
- Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften

Im Bereich der Meeres- und Polarforschung wird sich das BMBF zur Unterstützung einer Großinvestition an den Kosten für den Neubau eines eisrandfähigen Forschungsschiffes beteiligen.

Die notwendigen Ausgaben für die Stilllegung und den Rückbau kerntechnischer Anlagen aus dem Forschungsbereich sowie für Endlageraufwendungen sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Weiterhin sind in diesem Kapitel Ausgaben zur Förderung der Gesundheitsforschung sowie der naturwissenschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung - soweit sie nicht über die Trägerorganisationen der Wissenschaft erfolgt - ausgewiesen.

Medizinische Forschung und Gesundheitsforschung werden zunehmend von den rasanten Entwicklungen der Molekularbiologie und -genetik sowie grundlagennahen technologischen Entwicklungen geprägt. Die Förderung der biomedizinischen und humangenetischen Forschung auf molekularer Ebene ist daher ein vorrangiges Anliegen der staatlichen Vorsorgeforschung. Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt. Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung bildet die Basis für eine breite wissenschaftlich-technologische Entwicklung. In vielen Bereichen ist der Betrieb von Großgeräten ein Kondensationspunkt für Kooperation mit Hochschulen sowie für internationale Zusammenarbeit und effektive Arbeitsteilung.

Schwerpunkte sind:
- Unterstützung und Forschung in Defizitbereichen und Optimierung der Forschungsstrukturen im Bereich der Medizin und des Gesundheitswesens,
- Großgeräte der naturwissenschafltichen Grundlagenforschung, z. T. in internationaler Kooperation betrieben,
- Sonderbereiche der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung,
- Bauen und Wohnen.

Mit dem Leitprojektbereich "Diagnose und Therapie mit den Mitteln der molekularen Medizin" sollen innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden.

Der Aufbau eines nationalen Genomforschungsnetzes mit dem Ziel der Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung wird im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms gefördert.

Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben zur Leistung der internationalen Beiträge für 4 internationale Forschungseinrichtungen (CERN, ESO, ESRF, ILL).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 02 -176	Bauen und Wohnen	11 460 *[22 414]*	11 500 *[22 492]*	[8 694] *17 005*

Verpflichtungsermächtigung............................. 13 300 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 3 300 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 3 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung und Entwicklung im Bereich Bauen und Wohnen	10 700
2. Querschnittsaktivitäten (einschließlich Machbarkeitsuntersuchungen)	1 300
Zusammen	12 000

Dem Handlungsfeld Bauen und Wohnen kommt wegen des damit verbundenen großen Potenzials für eine nachhaltige Entwicklung eine herausragende Bedeutung zu. Strukturprobleme in der Bau- und Wohnungswirtschaft, in den Kommunen und Regionen, weitreichende wirtschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen mit großen Folgewirkungen für das wohnungswirtschaftliche Geschehen sowie die Siedlungs-, Stadt- und Raumentwicklung einschließlich der mobilitäts- und verkehrsrelevanten Aspekte erfordern die Entwicklung und Erprobung neuer Modelle und Strategien für das Bauen zum Wohnen im 21. Jahrhundert, einschließlich dafür erforderlicher neuer Bautechniken in allen relevanten Baubereichen. Für die weitgehend mittelständisch strukturierte Baubranche sind Investitionen in Forschung und Entwicklung innovativer Technik eine Überlebensfrage und damit auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt bzw. zur Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze.

Zu 2.
Personal- und Sachaufwand in Höhe von 900 T€ für den Projektträger TÜV-Akademie Rheinland GmbH in Köln mit 8,5 Beschäftigten, für Einzelgutachterinnen und Einzelgutachter ca. 200 T€ und Fachtagungen/Workshops ca. 200 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 03 -172	Gesundheit und Medizin	100 000 *[195 583]*	100 000 *[195 583]*	[94 048] *183 942*

Verpflichtungsermächtigung............................. 110 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 35 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 30 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **6 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Effektive Krankheitsbekämpfung	51 000
2. Forschung zum Gesundheitswesen	9 000

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 03

Bezeichnung	1 000 €
3. Gesundheitsforschung in Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft	15 000
4. Stärkung der Forschungslandschaften durch Strukturoptimierungen/-innovationen	20 000
5. Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben, Förderung der internationalen Zusammenarbeit	7 000
Zusammen	102 000

Auf der Grundlage des Programms "Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen" werden mit dem Bundesministerium der Gesundheit und, soweit erforderlich, mit den Ländern abgestimmte Vorhaben in vorstehenden Bereichen gefördert.

Zu 1.
Lebensweise, Ernährung, Umwelt, Infektionskrankheiten; Nervensysteme und Psyche, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebsforschung, Sonstige krankheitsbezogene und krankheitsübergreifende Schwerpunkte

Zu 2.
Gesundheitlich gefährdete Bevölkerungsgruppen einschließlich der Forschung auf dem Gebiet der Prävention, Diagnose und Therapie bei karzinogenen Erkrankungen als mögliche Folge von Östrogenvergabe, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Gesundheitswesens, Epidemiologie und Public Health

Zu 3.
Medizintechnik, Leitprojekt Molekulare Medizin

Zu 4.
Interdisziplinäre Zentren für Klinische Forschung, Aufbaumaßnahmen NBL, Weitere Maßnahmen zur Strukturoptimierung

Zu 5.
Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 52,5 Beschäftigten in Höhe von 4 790 T€, Sonstiges im Rahmen von Gesundheit und Medizin

Die Ausgaben dürfen auch für die Nachwuchsförderung und für die Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen geleistet werden. Sondermittel für die DFG zur Förderung von Klinischen Forschergruppen 1 500 T€. Von den Ausgaben haben etwa 1 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 04 -172	Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch Molekulare Medizin	47 750 *[93 391]*	50 000 *[97 792]*	[46 628] *91 196*

Verpflichtungsermächtigung .... 50 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 5 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von **6 000 T€** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 03.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 230 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 97.
4. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 100 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 01.
5. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Humangenomforschung	35 000
2. Diagnostik und Therapieentwicklung mit molekulargenetischen Methoden	12 000
3. Ersatz von Organfunktionen	3 000
Zusammen	50 000

Hierin enthalten sind 1 700 T€ für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 19 Beschäftigten.

Ausgaben dürfen auch geleistet werden für Forschung zu ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen im Gesamtbereich der Biowissenschaften (einschl. der Aufwendungen für den Nationalen Ethikrat).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
685 06 -621	Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	80 220 *[156 897]*	96 000 *[187 760]*	[98 202] *192 067*

Verpflichtungsermächtigung............................. 105 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 35 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 25 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 100 T€ übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WAK (1991 - 2009)	671 005	441 755	-	-	-	229 250	796 715	
2. FR 2 (1981 - 1997)	52 401	52 311	90	-	-	-	5 812	
3. KKN (1979 - 1996)	128 450	128 450	-	-	-	-	-	
4. KNK II (1992 - 2010)	262 533	171 778	10 440	-	11 250	69 065	30 188	
5. MZFR (1985 - 2005)	190 020	153 438	10 000	-	6 700	19 882	-	
6. HDR (1993 - 1999)	40 903	40 903	-	-	-	-	-	
7. HDB (1998 - 2015)	192 967	23 544	10 040	-	6 111	153 272	21 478	
8. AVR (1987 - 2010)	351 000	155 240	15 760	-	15 700	164 300	39 000	
9. THTR-300 (1997 - 2009)	35 739	15 287	2 556	-	2 556	15 340	33 234	
10. SNR-300 (1994 - ....)	80 724	22 977	6 930	-	9 000	41 817	-	
11. Asse (1993 - 2009)	147 790	86 314	13 880	-	16 103	31 493	-	
12. TRIGA (2002-2005)	5 102	-	2 910	-	2 100	92	568	
13. FRJ-1, u.a. (1994 - 2010)	65 000	21 862	9 980	-	15 410	17 748	7 222	
14. Sonstiges	0	16 822	10 714	-	7 370	-	-	
15. MAREN (2002 - 2006)	17 000	-	2 700	-	5 700	8 600	1 889	
Zusammen	2 240 634	1 330 681	96 000	-	84 000	764 859	936 106	

Zu 2.
bezogen auf die Herstellung Sicherer Einschluss
Zu 8.
vollständige Beseitigung des Reaktors ohne Endlagerkosten, Neustrukturierung des Projekts in Vorbereitung
Zu 9.
bezogen auf Betrieb Sicherer Einschluss
Zu 10.
bezogen auf die Entsorgung des Erstkerns
Zu 11.
bezogen auf die Verfüllung der Südflanke

nachrichtlich: Stilllegungs- und Rückbaumaßnahmen der folgenden Einrichtungen im Kapitel 3007 sind noch nicht aktuell bzw. bleiben vorerst noch im Rahmen der Grundfinanzierung veranschlagt.
HMI: - Forschungsreaktor BER II
GSF: - Forschungsreaktor Neuherberg

Im Rahmen abgeschlossener Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Bundesregierung zur friedlichen Nutzung der Kernenergie wurden in früheren Jahren eine Reihe von Forschungsreaktoren, Pilot- und Versuchsanlagen errichtet und betrieben. Ferner sind ein Forschungsbergwerk (Asse) und nukleare Testanlagen errichtet, erprobt und betrieben worden.

Aufgrund bestehender Vereinbarungen und gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen bei den Forschungszentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) ist das BMBF - nach Beendigung dieser Programme - im Rahmen der gesetzlichen Regelungen gehalten, für eine umweltverträgliche Stilllegung und Entsorgung der Anlagen in seinem Verantwortungsbereich zu sorgen. Hierzu zählt auch die Entwicklung innovativer

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 06

Konzepte im Bereich der Sicherheit und der Strahlenforschung. Die hierzu notwendigen Maßnahmen führen zugleich auch zum Aufbau projektorientierter Management- und Dienstleistungsstrukturen in der Industrie und den HGF-Zentren, die auf längere Sicht auch zukünftige Marktsegmente erschließen können.

Für den Projektträger Wassertechnologie und Entsorgung (PTWT+E) beim Forschungszentrum Karlsruhe (FZK) sind für Personal- und Sachaufwendungen ca. 235 T€ bei 2 Beschäftigten,für die Projektbegleiter Fichtner GmbH (Stuttgart) ca. 800 T€ bei 3,5 Beschäftigten und für die GRS mbH (Köln) ca. 90 T€ bei 0,5 Beschäftigten enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 07 -342	Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	4 489 *[8 780]*	4 700 *[9 192]*	[5 732] *11 210*

Verpflichtungsermächtigung .... 6 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 600 T€ übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 06.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Endlagervorausleistungen (Gorleben, Konrad)	4 200
2. Endlagergebühren	-
3. Internationale Entsorgungsverträge	300
4. Atomrechtl. Verfahrensgebühren	200
Zusammen	4 700

Der Bund hat nach dem Atomgesetz (AtG) die Aufgabe, Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle einzurichten.

Die finanziellen Aufwendungen für diese Anlagen müssen nach dem Verursacherprinzip kostendeckend umgelegt werden. Im Bereich "Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen" fallen radioaktive Abfälle an, die in ein Endlager zu verbringen sind.

Die notwendigen Aufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren) sind für die Forschungszentren Karlsruhe (FZK), Jülich (FZJ), Geesthacht (GKSS) und für den Bereich der früheren Hochtemperaturreaktoren (HTR, THTR) mit dem vom Bund zu erbringenden Anteil veranschlagt.

Die Anforderungsbescheide werden vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) verursachergerecht erteilt.

Ferner werden Aufwendungen aufgrund internationaler Entsorgungsverträge und für atomrechtliche Verfahren einschl. Gutachter-, Transport- und Gebindekosten finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 97 -172	Nationales Genomforschungsnetz - Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	68 360 *[133 701]*	56 242 *[110 000]*	[52 763] *103 195*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 100 T€ übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 230 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 04.

Erläuterungen

Die Zinsersparnisse aus der Verwendung der UMTS-Versteigerungserlöse zur Schuldentilgung werden im Rahmen des bis 2003 befristeten Zukunftsinvestitionsprogramms für zusätzliche zukunftsorientierte Maßnahmen eingesetzt. Hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2001	2002	2003
- Mio. € -		
51,1	56,2	71,6

Bezeichnung	1 000 €
1. Investitionen und Betrieb des Kernbereichs "Nationales Genomforschungsnetz"	25 565
2. Weiterentwicklung von Plattformtechnologien für die Genomforschung	12 782

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 97

Bezeichnung	1 000 €
3. Aufbau spezifischer krankheitsorientierter Kompetenznetzwerke im nationalen Genomforschungsnetz	33 234
Zusammen	71 581

Hierin enthalten sind 600 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) bei 6 Beschäftigten und 400 T€ für Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 4 Beschäftigten.

Integrierter Bestandteil dieser Initiative sind auch Forschungsprojekte zu ethischen, sozialen und rechtlichen Fragen der Genomforschung und zum Diskurs mit der Öffentlichkeit, für die mindestens 5 v. H. der Ausgaben zur Verfügung gestellt werden sollen.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung	(251 200) *[(491 304)]*	(251 200) *[(491 304)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 26 -177	Nachhaltig leben und wirtschaften	132 660 *[259 460]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 126 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 27 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 27 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 27 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 20 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 27, 685 28 und 894 28.**
3. **Erstattungen des BMU zur Mitfinanzierung der WBGU fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Regionale Nachhaltigkeit	
1.1 Nachhaltiges Wirtschaften in der Region	19 820
1.2 Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (Boden, Wasser)	3 000
1.3 Umweltbezogene Infrastrukturentwicklung	25 532
1.4 Übrige und Querschnittsaktivitäten	6 600
Zusammen 1	54 952
2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik	
2.1 Zukunftsgerechte Forstwirtschaft, Waldökosystemforschung, Holztechnologie	8 900
2.2 Integrierter Umweltschutz in der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie, Agrarökosystemforschung	12 900
2.3 Integrierter Umweltschutz in ausgewählten Bereichen der Industrie	31 932
2.4 Gremienkosten	1 000
2.5 Übrige und Querschnittsaktivitäten	12 300
Zusammen 2	67 032
3. Sozial-Ökologische Forschung	
3.1 Sozial-Ökologische Forschung	7 819
3.2 Nachhaltigkeitsberichterstattung	1 500

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 26 (Titelgruppe 29) :

Bezeichnung	1 000 €
3.3 Förderung wirtschaftswissenschaftlicher Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung	2 000
3.4 Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirats Globaler Umweltveränderungen (WBGU)	800
Zusammen 3	12 119
Summe	134 103

Bei den in dieser Titelgruppe veranschlagten Fördermaßnahmen zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung handelt es sich zum überwiegenden Teil um Querschnittsaktivitäten mit engen Verknüpfungen zu anderen Programmen. Übergeordnetes Ziel ist es, nachhaltige Innovationen auch programmübergreifend zu initiieren.

1. Regionale Nachhaltigkeit

1.1 Für ausgewählte regionale Ökosysteme (Fluss- und Seenlandschaften, Stadt- und urban-industrielle Landschaften) sollen Beiträge für nachhaltiges Wirtschaften sowie für regionale Agendaprozesse gefördert werden (z.B. Flusseinzugsgebietsmanagement, nachhaltige Ressourcennutzung, Netzwerkbildung und Akteursunterstützung, Gewässersanierung und Gewässerqualitätsbewertung, Stoffströme in der aquatischen Umwelt).

1.2 Förderung von Stoffstrommanagement, Altlastensanierungen und von wettbewerbsfähigen Strukturen der Waswirtschaft dient der nachhaltigen Ressourcenwirtschaft.

1.3 Neue Technologien der Abfall- und Wasserbehandlung mit den Schwerpunkten Kostenverminderung, Reststoffverwertung (Klärschlamm, Aufbereitungsrückstände), Qualitätssicherung im Verteilungssystem, integrierende Technologien.
Anpassen der für deutschen Bedarf entwickelten Wassertechnologien für die Bedingungen anderer Klimazonen und Infrastrukturen, kooperative Entwicklung mit anderen Ländern.

1.4 Fördermittel für begleitende Maßnahmen zur Umsetzung ausgewählter Empfehlungen des Aktionskonzeptes "Nachhaltige und wettbewerbsfähige Wasserwirtschaft" (Transfer nachhaltiger Wassertechnologien) sowie die Projektstabskosten.

2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik
Mit den Fördermaßnahmen sollen umweltentlastende Innovationen angestoßen werden. Ziel dieser am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierten Maßnahmen ist zum einen die Ressourcenschonung und die Vermeidung von Umweltbelastungen und zum anderen die Kostensenkung für den Umweltschutz in der Wirtschaft. Damit wird nicht nur ein Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen, sondern auch zur Sicherung von Arbeitsplätzen erbracht.

2.1 Die Entwicklung zukunftsfähiger Strategien zur Waldbewirtschaftung auf der Grundlage der Ergebnisse der Waldökosystemforschung sind das Ziel dieser Fördermaßnahme, die in enger Kooperation mit den Bundesländern durchgeführt wird.

2.2 Neue Bewirtschaftungskonzepte wie das "precision farming" sollen deutliche Beiträge zur Minderung der Umweltbelastung durch die Landwirtschaft erbringen. Die Agrarökosystemforschung dient als Grundlage für die Fortentwicklung des Umweltschutzes in der Landwirtschaft. Mit dem neuen Förderschwerpunkt "Integrierter Umweltschutz in der Ernährungsindustrie" wird der Umweltschutz entlang der Wertschöpfungskette "Ernährung" abgerundet.

2.3 Schwerpunkte dieser Fördermaßnahme liegen beim integrierten Umweltschutz in den Themenfeldern: Chemie und Kunststoffe, Textil- und Leder, Metallerzeugung und Metallverarbeitung, Elektro-/Elektronikindustrie und Bau, Glas, Keramik.

2.4 Geschäftsstelle des Rates für nachhaltige Entwicklung

2.5 Betriebliche Instrumente für nachhaltige Produktnutzungsstrategien, Rahmenbedingungen für Innovationen zum nachhaltigen Wirtschaften, terrestrische Ökosystemforschung, Risikoabschätzung; begleitendene Maßnahmen zum Technologietransfer, Projektstabskosten.

3. Sozial-ökologische Forschung

3.1 Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte; Ausbau von sozial- ökologischer Kompetenz, Verbesserung der Infrastruktur und Nachwuchsförderung auf dem Gebiet der sozial-ökologischen Forschung.

3.2 Konzept für die Nachhaltigkeitsberichterstattung in den neuen Ländern.

3.3 Förderung wirtschaftswissenschaftlicher Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung.

3.4 Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirats Globale Umweltveränderungen (WBGU).

In den Ausgaben sind 6 000 T€ mitveranschlagt für Personal- und Sachaufwand:

1. der Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) bei 23,5 Beschäftigten (2 800 T€), Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 21,5 Beschäftigten (2 200 T€), GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in München bei 9,25 Beschäftigte (950 T€) und Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 21 Beschäftigten (1 450 T€).
2. für übrige Projektbegleitung bei 1 Mann/Jahr.

Von den Ausgaben haben etwa 6 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Außer aus diesem Titel werden umweltrelevante Vorhaben und Maßnahmen zur Stimulierung nachhaltiger Innovationen entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe weiterer Titel gefördert.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3005	685 29/894 29 (anteilig)	134 021	139 793

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 29 :

685 27 -177	Globale Umweltaspekte - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	41 110 *[80 404]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 39 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 10 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 8 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 26, 685 28 und 894 28.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Forschung für den Klimaschutz	10 825
2. Schutz und nachhaltige Nutzung der Biosphäre	18 000
3. Auswirkung des globalen Wandels auf Mensch und Umwelt	10 000
4. Übrige Querschnittsaktivitäten	3 000
Zusammen	41 825

zu 1.
Deutsches Klimaforschungsprogramm und Klimaschutzmaßnahmen

zu 2.
Forschung in den Bereichen Biodiversität und ökologische Gesundheit, Biotop- und Naturschutz, Verwüstung und Versteppung, Schutz des Tropenwaldes

zu 3.
Forschung zum Verständnis von Ursachen und Auswirkungen des globalen Wandels

zu 4.
Beistellung von Komponenten für den Einsatz der Fernerkundung für die Klima- und Atmosphärenforschung, Nationale und internationale Kommunikationsnetzwerke (Datenbanken), Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen, Projektstabskosten

In den Ausgaben sind 3 100 T€ mitveranschlagt für Personal- und Sachaufwand der Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln mit 16 Beschäftigten (2 150 T€) und GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München mit 9,25 Beschäftigten (950 T€).

Von den Ausgaben haben etwa 3 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Außer aus diesem Titel werden umweltrelevante Vorhaben und Maßnahmen zur Stimulierung nachhaltiger Innovationen entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe weiterer Titel gefördert.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3005	685 29 (anteilig)	44 700	32 500

685 28 -177	Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	43 730 *[85 528]*	44 500 *[87 034]*	[-] -

Verpflichtungsermächtigung .... 54 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 12 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 12 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 000 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 26, 685 27 und 894 28.**

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 28 (Titelgruppe 29) :

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Meeres- und Polarforschung	
1.1	Klimafaktor Ozean/Polargebiete	7 300
1.2	Marine und polare Ökosystemforschung	4 800
1.3	Marine Ressourcen einschl. Naturstoffforschung	5 300
1.4	Meeresforschungstechnik	4 200
1.5	Integriertes Küstenzonenmanagement	2 000
1.6	Infrastruktur	900
1.7	Marine Aquakultur	2 000
	Zusammen 1.	26 500
2.	Geowissenschaften	
2.1	Geowissenschaftliche Untersuchungen	2 000
2.2	Sonderprogramm GEOTECHNOLOGIEN	13 200
	Zusammen 2.	15 200
3.	Querschnittsaktivitäten	2 800
Insgesamt		44 500

Ziel der Projektförderung in den Bereichen Meeres- und Polarforschung sowie Geowissenschaften ist das Verständnis des "Systems Erde". Die Förderung dient der Erforschung, der Bewahrung und der ausgewogenen Nutzung des Lebensraums Erde. Sie ist als Erdsystemforschung im Wesentlichen anwendungsbezogen angelegt und reicht von der Gewinnung von Grundlagenerkenntnissen bis hin zur technologischen Entwicklung für industrielle Anwendungen und die Erschließung neuer Märkte. Die Forschung erfasst alle Bereiche der Geosphäre, Hydrosphäre, Kryosphäre, insbesondere die globalen und regionalen Prozesse in marinen und terrestrischen Bereichen einschließlich deren Wechselwirkungen mit der Biosphäre und der Atmosphäre sowie des Schwere- und Magnetfeldes der Erde. Die Beiträge der Bundesrepublik Deutschland sind teilweise eingebunden in Verpflichtungen auf der Basis internationaler Vereinbarungen.

Von den Ausgaben haben etwa 3 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Zu 1.1
Gefördert werden hauptsächlich interdisziplinäre Verbundprojekte, die zum Verständnis der grundlegenden Prozesse des globalen Stoff- und Energieaustausches beitragen.

Zu 1.2
Untersuchungen der Faktoren, die regionale Ökosysteme steuern, für ein verbessertes Systemverständnis.

Zu 1.3
Erschließung mariner Ressourcen, insbesondere Identifizierung und Untersuchung mariner Naturstoffe bzw. Substanzen im Hinblick auf Nutzanwendungen.

Zu 1.4
Förderung innovativer Technologien, insbesondere bei KMU's, für die Optimierung seegestützter Forschungsarbeiten.

Zu 1.5
Gefördert werden nationale und internationale FuE- und Demonstrationsprojekte, die das sektoral angelegte Küstenzonenmanagement vernetzen.

Zu 1.6
Schiffs- und Gerätepool der deutschen Meeresforschung.

Zu 1.7
Gefördert werden FuE-Vorhaben der marinen Aquakultur. Zu 2.1
Gefördert werden wissenschaftliche Untersuchungen von Geoprozessen der kontinentalen und ozeanischen Lithosphäre mit Hilfe von land-, meer- und raumgestützten Untersuchungsmethoden.

Zu 2.2
Gefördert werden anwendungsorientierte Untersuchungen der geowissenschaftlichen Grundlagenforschung im Rahmen einer Gemeinschaftsinitiative von BMBF und DFG.

Zu 3.
Querschnittsaktivitäten in der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (z. B. "Public Understanding of Science"), Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) in Rostock-Warnemünde und Potsdam bei 18 Beschäftigten 2 000 T€.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. KTB	269 171	269 171	-	-	-	-	-	-
2. Verfüllung KTB-Bohrungen	645	-	-	-	-	645	-	-
Zusammen	269 816	269 171	-	-	-	645	-	-

Abwicklung des Kontinentalen Tiefbohrprogramms der Bundesrepublik Deutschland (KTB). Für die abschließende Maßnahme der Verfüllung beider Bohrungen gem. BBergG durch das GFZ fallen Kosten frühestens nach Ende des Messprogramms in 2006 an.

Vor-Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 3005 Tit. 685 02 Ist 2001 44 994 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 29 :			
894 28 -177	Globale Umweltaspekte sowie Meeres- und Polarforschung - Investitionen	33 700 *[65 911]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung	30 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	6 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	6 000	T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu	6 000	T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 26, 685 27 und 685 28.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. eisrandfähiges Forschungsschiff	17 000
2. großgerätebezogene Querschnittsaktivitäten	6 332
3. Klimahöchstleistungsrechner	10 740
Zusammen	34 072

zu 1.
Bundesbeteiligung am gemeinsamen Neubau eines mittelgroßen, eisrandfähigen Forschungsschiffes mit den Küstenländern

zu 2.
großgerätebezogene Querschnittsaktivitäten

zu 3.
Klimahöchstleistungsrechner, Computer und Datenserver am DKRZ
Beistellung von Komponenten für den Einsatz der Fernerkundung für die Klima- und Atmosphärenforschung
Nationale und internationale Kommunikationsnetzwerke (Datenbanken)
Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen.

Von den Ausgaben haben etwa 1 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Außer aus diesem Titel werden umweltrelevante Vorhaben und Maßnahmen zu Stimulierung nachhaltiger Innovationen entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe weiterer Titel gefördert.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3005	894 29 (anteilig)	20 310	22 831

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.31	Ausgewählte Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung	(60 356) *[(118 046)]*	(69 000) *[(134 952)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 11 -178	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	32 186 *[62 950]*	33 745 *[65 999]*	[29 881] *58 443*

Verpflichtungsermächtigung	29 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	6 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	3 000	T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
894 11 -178	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	28 170 *[55 096]*	35 255 *[68 953]*	[48 317] *94 500*

Verpflichtungsermächtigung	34 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	12 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	7 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	3 000	T€

3005
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 894 11 (Titelgruppe 31) :

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Struktur und Wechselwirkung fundamentaler Teilchen, insbesondere bei CERN und DESY	7 100	6 400
2. Hadronen- und Kernphysik, insbesondere bei DESY, CERN, GSI und FZJ	6 500	6 400
3. Erforschung kondensierter Materie durch Nutzung von Neutronenquellen, Synchrotronstrahlungsquellen (insbesondere bei BESSY und DESY sowie ESRF in Grenoble) und anderen Großgeräten	7 200	6 600
4. Förderung ausgewählter Gebiete problemorientierter Mathematik sowie Verbundforschung an ausgewählten Geräten der Astrophysik und Astroteilchenphysik......................	5 100	5 400
5. Apparative Entwicklungen im Rahmen der Förderbereiche...	400	4 700
6. Großgeräte der Grundlagenforschung (u. a. FRM II)...	2 300	
7.1 Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Institut für Kernforschung (VIK) in Dubna	2 100	-
7.2 Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg, Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt und Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 19,5 Beschäftigten	2 000	-
8. Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden in den Geisteswissenschaften	1 000	-
Zusammen	33 700	29 500

Zu Tit. 685 11 und 894 11

In nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen stehen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung insbesondere die vom Bund mitfinanzierten Großgeräte zur Verfügung.

Gefördert werden Vorhaben der Grundlagenforschung, die von deutschen Forschungsgruppen (insbesondere an Hochschulen) mit Hilfe solcher Großgeräte und zur Verbreitung der Ergebnisse auch als breites Bildungsangebot durchgeführt werden sowie vorbereitende Arbeiten für Großprojekte; ferner technische Entwicklungen für Großgeräte-bezogene Grundlagenforschung in Hochschulen und Industrie sowie für physikalische Grundlagen der Energieeinsparung. Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

In den Ausgaben sind Personal-und Sachaufwendungen für den Projektträger DESY in Höhe von 850 T€ bei 9,5 Beschäftigten, für den Projektträger GSI in Höhe von 450 T€ bei 4 Beschäftigten und für den Projektträger beim FZJ in Höhe von 700 T€ bei 6 Beschäftigten enthalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.35	Internationale Zusammenarbeit im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagen	(202 895) *[(396 828)]*	(199 159) *[(389 521)]*	
687 58 -178	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	9 741 *[19 052]*	10 200 *[19 949]*	[9 173] *17 941*

Verpflichtungsermächtigung............................. 13 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 4 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 3 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 000 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundlagenforschung..	3 600
2. Wissenschaftler-Austausch..	1 000
3. Sonstige Einzelmaßnahmen	5 600
Zusammen..	10 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 58 (Titelgruppe 35) :

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Forschungsvorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die ausländische Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit deutschen Forschungseinrichtungen durchführen, der Wissenschaftler-Austausch zwischen deutschen und ausländischen Forschungseinrichtungen sowie die Industriekooperation (Verbundvorhaben) gefördert werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 59 -167	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF und ILL	193 154 *[377 776]*	188 959 *[369 572]*	[192 194] *375 899*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 15 340 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation für Kernforschung - Labor für Teilchenphysik - (CERN) in Genf Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb von internationalen Labors für die Forschung über Teilchen hoher Energie	876 858 510 sfr 591 313 043	rd. 23	201 677 457 sfr 137 463 354	179 000	137 642
2. Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau, Ausrüstung und Betrieb eines auf der Südhalbkugel gelegenen astronomischen Observatoriums	102 236 772	21,16	21 633 301	72 700	21 706
3. Europäische Synchrotronstrahlungsanlage (ESRF) in Grenoble Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Synchrotronstrahlungsanlage mit einer leistungsstarken Röntgenstrahlungsquelle für Forschungszwecke	64 370 337	25,5	16 414 436	25 564	16 440
4. Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) in Grenoble Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb eines Höchstflussneutronenreaktors für Forschungszwecke Zu einem späteren Zeitpunkt muss auch der deutsche Anteil an den Kosten für Stilllegung und Rückbau des ILL-Reaktors entsprechend finanziert werden. Dieser Anteil wird z. Z. auf rd. 45 000 T€ geschätzt.	50 044 548	34,65	17 340 436	25 564	17 366

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 29 -177	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben		146 700 *[286 920]*	[143 645] *280 945*
698 29 -175	Deutsche Stiftung Friedensforschung		7 669 *[14 999]*	[7 841] *15 336*
894 29 -177	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung einschl. Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften - Investitionen		52 331 *[102 351]*	[48 217] *94 303*

Abschluss des Kapitels 3005	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	764 860	750 215
Ausgaben für Investitionen	61 870	87 586
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	826 730	837 801

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche

Vorbemerkung

Aufgrund ihrer Querschnittswirkung sowie als Schnittstellen klassischer Technologiefelder haben Entwicklungen in den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts herausragende Bedeutung für den Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit hochindustrialisierter Staaten. Technologische Kompetenz für Innovation in diesen Bereichen ist deshalb für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und Industrie unerlässlich, dabei sind die Auswirkungen der Nutzung dieser Technologien auf die Gesellschaft, auf Qualifikation und Arbeitsplatzgestaltung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besonders zu berücksichtigen. Ferner ist dabei das Qualifikationspotenzial von Frauen verstärkt einzubeziehen und es sind die Auswirkungen auf Frauen und Männer zu berücksichtigen.

Die Ausgaben für Technologieförderung im Bereich der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts umfassen folgende Schwerpunkte:

- Biotechnologie
- Produktionssysteme und -technologien
- Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen
- Schifffahrt und Meerestechnik
- Optische Technologien und Nanomaterialien, Neue Werkstoffe
- Informationstechnik (u. a. neue Basistechnologien, Softwaretechnik, Mikrosystemtechnik)
- Mobilität und Verkehr

Mit den Leitprojektbereichen "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien" sowie "Mobilität in Ballungsräumen" sollen innovationsträchtige Forschungsergebnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden.

Ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen sind die Ausgaben zur Förderung der Weltraumforschung und -technik einschließlich der internationalen Beiträge. Die verstärkte Einbeziehung von Wissenschaftlerinnen wird angestrebt. Schwerpunkte sind:

- das Fachprogramm der EWO (engl. ESA) im Rahmen der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland
- Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms.

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk
1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Obergrp. 68 und Obergrp. 89 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 981 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 01 -169	Biotechnologie	109 825 *[214 799]*	115 000 *[224 920]*	[110 352] *215 829*

Verpflichtungsermächtigung............................. 107 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 35 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 22 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 15 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 100 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Tit. 685 04.

3006
Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 683 01

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Tit. 685 04.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Plattformtechnologien:	
1.1	Proteomics	14 400
1.2	Bioinformatik	4 500
1.3	Nanobiotechnologie	4 600
1.4	Tissue Engineering	6 000
1.5	TSE-Diagnostik	2 000
1.6	Systembiologie	2 500
2.	Nachhaltige Bioverfahren:	
2.1	Technische Nutzung des Potenzials biologischer Systeme zur Entwicklung nachhaltiger Produktionsmethoden und Produkte (Nachhaltige BioProduktion)	6 500
2.2	Umweltbiotechnologie	500
3.	Strukturmaßnahmen:	
3.1	BioChance (Unterstützung von biotechnologischen Firmengründungen)	9 500
3.2	BioProfile (Strukturbildende Profilierung von BioRegionen)	3 000
3.3	BioFuture (Nachwuchsgruppen)	9 500
3.4	BioRegio (Modellregionen in der Biotechnologie)	6 000
4.	Querschnittaktivitäten, Infrastruktur und internationale Förderung in der Biotechnologie	12 700
	Vorlaufforschung auf den neuen Gebieten angewandter Biologie, Dateninfrastruktur, Sammlung biologischer Ressourcen	
5.	BioMethoden (Ersatzmethoden zum Tierversuch; Biologische Sicherheitsforschung, insbesondere bei Freilandversuchen mit transgenen Organismen; Entwicklung eines anbaubegleitenden Monitorings)	8 300
6.	Neurobiologische Forschung	1 600
7.	Leitprojekt Ernährungsforschung	5 500
8.	Molekulare Ernährungsforschung - Prävention	2 300
9.	Genomforschung an Pflanzen und Mikroorganismen	15 600
	Zusammen	115 000

Hierin enthalten sind 5 110 T€ für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 47,5 Beschäftigten.

Von den Ausgaben haben etwa 3 000 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 03 -169	Produktionssysteme und -technologien	59 210 [115 805]	62 000 [121 261]	[61 866] 121 000

Verpflichtungsermächtigung ... 44 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu ... 11 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu ... 11 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu ... 11 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu ... 11 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 15 340 T€ übertragbar.

Erläuterungen

	Bezeichnung	1 000 €
1.	Rahmenkonzept Forschung für die Produktion von morgen	
1.1	Marktorientierung und strategische Produktplanung	12 350
1.2	Technologien und Produktionsausrüstungen	33 500
1.3	Neue Formen der Zusammenarbeit produzierender Unternehmen	4 828
1.4	Der Mensch und das wandlungsfähige Unternehmen	3 800
1.5	Technologietransfer, Technologiegestaltung, Qualifizierung, Analysen, Entwicklungsbegleitende Normung	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 03

Bezeichnung	1 000 €
2. Rahmenkonzept Produktion 2000	1 142
3. Leitprojekte "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien"	1 206
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) mit 42 Beschäftigten	4 174
Zusammen	62 000

1. Die Leistungsfähigkeit der industriellen Produktion wird auch künftig unsere Wettbewerbsfähigkeit, unseren Lebensstandard und unsere Lebensqualität wesentlich bestimmen und die Arbeitsplätze sichern. Es müssen daher Strategien für die industrielle Produktion im 21. Jahrhundert entwickelt werden, um die kommenden Herausforderungen wie insbesondere Miniaturisierung, IuK-Integration und Nachhaltigkeit zu bewältigen.
2. Die Mittel betreffen auch die Förderung von Leitprojekten aus dem Themenfeld "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien".

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 04 -175	Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	32 948 *[64 441]*	34 500 *[67 476]*	[31 680] *61 961*

Verpflichtungsermächtigung .... 25 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 7 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 7 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Arbeitsgestaltung	18 500
2. Innovative Dienstleistungen	16 000
Zusammen	34 500

Die Bundesregierung fördert Forschung und Entwicklung zur menschengerechten und innovativen Arbeits- und Technikgestaltung mit dem Ziel, durch innovative Lösungen einen Beitrag zur Beschäftigung zu leisten. Schwerpunkte sind innovative Dienstleistungen und Fragen der Zukunft der Erwerbsarbeit. Weiterhin werden Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Arbeitsgestaltung und FuE-Fragen des präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes bearbeitet. Die Förderung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem BMA und dem Aktionsprogramm "Innovation und Beschäftigung für die Informationsgesellschaft". Im Rahmen des Titels werden sowohl wissenschaftliche und industrielle Verbundvorhaben, als auch Pilotprojekte und Maßnahmen zur Innovationsstimulierung und zum Ergebnistransfer gefördert. Der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR e. V. in Köln beträgt 2 121 T€ bei 23 Beschäftigten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 06 -169	Schifffahrt und Meerestechnik	17 190 *[33 621]*	18 500 *[36 183]*	[17 101] *33 447*

Verpflichtungsermächtigung .... 21 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 7 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 4 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 4 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 2 050 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schiffs- und Schiffsfertigungstechnik	11 500
2. Meerestechnik	3 600
3. Küsteningenieurwesen	2 000

3006
Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 06

Bezeichnung	1 000 €
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 6 Beschäftigten	900
Zusammen	18 000

Die Förderung von Forschung und Entwicklung zielt in der Schiffstechnik auf die Verbesserung des Produktes Schiff und die Erhöhung der Produktivität der Werften und Zulieferer. Für die Schifffahrt sollen Anstöße zur Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Wasserwege gegeben werden. Schließlich werden in der Meerestechnik neue Initiativen in den Technologiefeldern Offshore-Technik, maritime Umwelttechnik und Polartechnik gefördert. Die Fördermaßnahmen sollen auch dazu beitragen, neue Forschungsmöglichkeiten an Hochschulen zu schaffen und ein enges Forschungsnetzwerk zwischen Werften, Zulieferern, Dienstleistungsunternehmen und der Wissenschaft zu knüpfen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 07 -169	Optische Technologien	70 193 *[137 286]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 76 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 19 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 19 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 19 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 19 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 08.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 08.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Optische Systeme	21 200
2. Anwendung Optischer Systeme	31 000
3. Physikalische Technologien	12 400
4. Begleitende Maßnahmen	4 500
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI-TZ) in Düsseldorf bei 27,5 Beschäftigten (einschl. PT-Kosten für Teilaufgaben bei Kap. 3006 Tit. 683 08 und 683 17).	4 400
Zusammen	73 500

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Die Optischen Technologien bilden eine Schlüsseltechnik zur Lösung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme z. B. in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und industrieller Fertigung. In einem zweijährigen Strategieprozess mit Wissenschaft und Industrie wurden die Handlungsfelder zum Förderprogramm "Optische Technologien" zusammengeführt, das im Februar 2002 veröffentlicht worden ist.

In den physikalischen Technologien werden neue Erkenntnisse der Grundlagenforschung aufbereitet, bewertet und mit gezielter Förderung erfolgversprechende Ansätze auf die Umsetzung in die industrielle Nutzung vorbereitet (Frühbeetfunktion).

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3006	683 30 (anteilig)	38 100	39 810
3006	683 31	35 400	34 768

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 08 -169	Nanomaterialien, Neue Werkstoffe	89 388 *[174 828]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung .... 68 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 17 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 17 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 17 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 17 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 08

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
2. **Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 07.**
3. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 07.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Werkstoffe für die Zukunftstechnologie	
1.1 Neue Materialien	44 700
1.2 Nanotechnologie für neue Werkstoffe	9 600
1.3 Chemische Forschung für neue Werkstoffe	16 900
1.4 Förderung von Spitzenwissenschaftlerinnen und Spitzenwissenschaftlern mittels externer Forschungsförderorganisationen (FCI/VCI u. a.)	1 900
1.5 Nachwuchswissenschaftlerwettbewerb Nanotechnologie	8 000
2. Neues Rahmenkonzept "Werkstoffinnovation"	1 000
3. Technologietransfer	6 900
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger bei der Forschungszentrum Jülich GmbH, (PTJ/NMT), Jülich, für 43 Beschäftigte	4 600
Zusammen	93 000

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit.

Von den Ausgaben haben etwa 1 500 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Die Ausgaben dienen der Förderung von Forschung, die eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ermöglichen und die technologische Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken soll:

- Multifunktionale Werkstoffe z. B. "intelligente" Werkstoffe und Strukturwerkstoffe mit integrierter Funktionalität
- Nanostrukturierte Werkstoffe (Teil der Fördermaßnahme "Nanotechnologie")
- Chemische Forschung für neue Werkstoffe; Jahr der Chemie 2003
- Biokompatible Werkstoffe für medizintechnische Anwendungen (insbesondere Beitrag zur Leitvision "Sanftes Operieren") und biomimetische Werkstoffe
- Beschleunigung werkstoffbasierter Innovationen, z. B. durch Modellierung und Simulation von Strukturen und Prozessen sowie die Integration von Werkstoffentwicklungen und Bauteilfertigung
- Stärkung der Kompetenzen sowie des wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Ertrages der Werkstoffforschung und -entwicklung, z. B. durch Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftlern sowie Unternehmensgründungen aus Kompetenz-/Demonstrationszentren
- Nachwuchswissenschaftlerwettbewerb in der Nanotechnologie über einen Zeitraum von ca. 7 Jahren und einem Mittelvolumen von 75 Mio. €.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3006	683 30 (anteilig)	27 600	24 916
3006	683 32	66 000	65 445

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 01 -167	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) in Heidelberg	17 336 *[33 906]*	16 913 *[33 079]*	[16 842] *32 940*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 510 T€ übertragbar.

3006
Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) in Heidelberg ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung ... Zweck: Stipendien und Studientagungen	10 925 926	23,22	2 537 000	-	2 537
2. Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) in Heidelberg ... Rechtsgrundlage: Vereinbarung ... Zweck: Einrichtung und Betrieb eines Labors für Grundlagenforschung, Instrumentenentwicklung und Lehre in der Molekularbiologie	62 285 354	23,76	14 799 000	-	14 799
Zusammen ...			17 336 000	-	17 336

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 01 -168	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris	561 750 *[1 098 688]*	561 750 *[1 098 688]*	[531 779] *1 040 070*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 35.
2. Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, sich an neuen fakultativen Programmen im Rahmen der EWO zu beteiligen, die einen Gesamtfinanzierungsbeitrag der Bundesrepublik von über 51 129 T€ erfordern, bedarf sie zuvor der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für Projekterweiterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris ... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherstellung und Entwicklung der Zusammenarbeit auf den Gebieten der Weltraumforschung und -technik sowie weltraumtechnischer Anwendungen	3 172 005 T€		561 093 T€	657 T€	561 750
Deutsche Programmbeteiligungen:					
1.1 Obligatorische Programme					
Allgemeiner Haushalt ...		24,00	38 331 T€		38 331
Wissenschaftsprogramm ...		24,00	86 640 T€		86 640
Betrieb der Startanlage Kourou ...		22,98	20 835 T€		20 835
1.2 Fakultative Programme					
1.2.1 Erdbeobachtung					
- Polare Plattform ...		17,80	107 T€		107
- ENVISAT 1 ...		17,40	11 022 T€		11 022
- Erdorientierte Forschung (EOPP - 2. Verlängerung)		6,25	737 T€		737
- Erdbeobachtungsrahmenprogramm (EOEP) ...		22,00	31 370 T€		31 370
- Operationelle/Angewandte Erdbeobachtung (Earth Watch, GMES, Info Terra/Fuego/Sat) ...		10,00 - 25,06	6 027 T€		6 027
- ASCAT ...		1)	210 T€		210
1.2.2 Mikrogravitation					
- EMIR 2 ...		12,25	104 T€		104
- EMIR 2 - Extension ...		8,13	2 084 T€		2 084
- Forschung unter Weltraumbedingungen (ELIPS) ...		11,25	5 662 T€		5 662
- Nutzlastentwicklung für die Raumstation ...		40,00	10 629 T€		10 629
1.2.3 Satellitenkommunikation					
- Technologiemission ARTEMIS ...		12,00	662 T€		662
- ARTES ...		1)	16 259 T€		16 259

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 896 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1.2.4 Raumtransportsysteme					
- ARIANE 5 Evolution		17,67	27 285 T€		27 285
- ARIANE 5 ARTA		1)	11 036 T€		11 036
- ARIANE 5 Infrastruktur		6,41	4 284 T€		4 284
- ARIANE 5 Plus		29,06	55 292 T€		55 292
- FLPP		6,00	875 T€		875
1.2.5 Technologie/GSTP Phase 3		1)	613 T€		613
1.2.6 Infrastruktur für die bemannte Raumfahrt					
- Internationale Raumstation (ISS), Entwicklung		41,00	142 037 T€		142 037
- Internationale Raumstation (ISS), Einsatz (fixe/variable Kosten) Step 1 und Periode 1		25,00/ 37,70	79 834 T€		79 834
- Internationale Raumstation (ISS), Mannschaftsrückkehrfahrzeug		1)	6 005 T€		6 005
- Astronaut		1)	468 T€		468
2. Sondervorhaben ESRANGE (Abschussanlage für Höhenforschungsraketen, Sonderbudget)		33,1	2 685 T€		2 685
Zusammen (deutscher Beitrag in T€)			561 093 T€	657 T€	561 750

1) Festbeitrag

Die ausgewiesenen Beitragsschlüssel (Spalte 3) beziehen sich auf die Gesamtlaufzeit der Programme. Der Jahresfinanzierungsanteil Deutschlands je Programm weicht davon ab.

Gemäß Artikel 37 EWO-Finanzordnung ist für die zentrale Absicherung von Haushaltsrisiken zum Zwecke der bedarfsgerechten Finanzierung der fakultativen Programme ein Haushaltsregulierungsmechanismus eingerichtet. In den Programmbeiträgen sind die Beitragsanteile zur Finanzierung des Haushaltsregulierungsmechanismus enthalten. Sie werden bei Bedarf im Rahmen sogenannter Ziehungsrechte gemäß den Bestimmungen der EWO-Finanzordnung in Anspruch genommen. Der deutsche Anteil zur Finanzierung des Haushaltsregulierungsmechanismus im Haushaltsjahr 2003 beträgt ca. 200 Mio. €.

Titelgruppen

Tgr.31 Ausgewählte Bereiche der Informationstechnik — (275 519) *[(538 868)]* — (279 500) *[(546 654)]*

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 4 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 539 55.**
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 685 08.

683 10 -169 Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik — 52 048 *[101 797]* — 54 500 *[106 593]* — [54 299] *106 200*

Verpflichtungsermächtigung	49 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	13 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	13 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	13 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	10 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Optoelektronik , Photonik	16 000

3006
Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 10 (Titelgruppe 31) :

Bezeichnung	1 000 €
2. Systemtechnik (z. B. digitale Mobilkommunikation)	13 000
3. Displaytechnik	9 000
4. Neue Technologiefelder (z. B. Quantenstrukturen, optische Speichersysteme)	14 200
5. Übrige und Querschnittsaktivitäten mit Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln bei 14 Beschäftigten	2 300
Zusammen	54 500

Die anhaltende Dynamik in der Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnik, die gekennzeichnet ist durch rasche Innovationszyklen auf der Basis der Fortschritte bei neuen Technologien, erfordert hohe Aufwendungen für langfristige Grundlagen- und Systemforschung. Die Schwerpunkte der Förderung liegen bei neuen Technologien zur Photonik, für hochauflösende Displays und digitale Kommunikationssysteme, bei neuen Materialien und Bauelementstrukturen als Basis für zukünftige Anwendungen sowie für neue Systemlösungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik. Hierzu werden auch Vorarbeiten zur künftigen internationalen Standardisierung gefördert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 11 -169	Softwaretechnik	49 183 *[96 194]*	50 000 *[97 792]*	[48 440] *94 741*

Verpflichtungsermächtigung .... 65 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Softwaretechnologie	13 200
2. Höchstleistungsrechnen, Grid-Computing	4 000
3. Bioanaloge Informationsverarbeitung	3 000
4. Intelligente Systeme	4 000
5. Sprachtechnologie, Mensch-Technik-Interaktion und Virtuelle Realität	25 000
6. Querschnittsaktivitäten	2 300
Zusammen	51 500

Schwerpunkte der Förderung sind Forschungsarbeiten zur Softwaretechnologie, primär orientiert am Forschungsbedarf des breiten Felds kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland in diesem Bereich. Schwerpunkte sind weiterhin innovative Forschungsarbeiten zur Mensch-Technik-Interaktion, einschließlich Sprachverarbeitung und Virtuelle Realität. Daneben werden in geringerem Umfang noch Forschungsarbeiten zur Anwendung des Höchstleistungsrechnens, zur Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien und zur Wissensverarbeitung, einschließlich intelligenter Systeme gefördert.

Zu 6.
Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Berlin-Adlershof bei 16 Beschäfigten in Höhe von 2 300 T€.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 12 -169	Mikrosystemtechnik	53 003 *[103 665]*	55 500 *[108 549]*	[52 628] *102 931*

Verpflichtungsermächtigung .... 20 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 5 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 12 (Titelgruppe 31) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 7 670 T€ übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 16.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Industriell geführte Verbundprojekte zur Unterstützung der Umsetzung von MST in wichtigen Anwendungsfeldern sowie wissenschaftliche Projekte in der Forschung	50 033
2. Innovationsunterstützende Maßnahmen	2 467
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger VDI/VDE-Technologiezentrum Informationstechnik GmbH Teltow bei 18 Beschäftigten	3 000
Zusammen	55 500

In der Mikrosystemtechnik (MST) werden Bauteile aus verschiedenen Technikgebieten, die "messen", "entscheiden" und "reagieren", so miteinander verknüpft, dass sie als Sensoren, Signalverarbeitung und Aktoren zu miniaturisierten und intelligenten Gesamtsystemen vereint werden. Mit dem Förderkonzept "Mikrosystemtechnik 2000 +" werden gemeinsame innovationsträchtige FuE-Anstrengungen der Industrie und der Forschungsinstitutionen mobilisiert. Den überwiegenden Anteil der Fördermittel für die Wirtschaft erhalten kleine und mittlere Unternehmen. Das unterstreicht die wirtschaftliche Bedeutung dieser Schlüsseltechnologie.

Die Umsetzung von MST wird in folgenden Anwendungsfeldern unterstützt:

Kommunikationstechnik, Automobiltechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Chemie/Labortechnik, Medizintechnik/Pharma, Umwelttechnik, Lebensmittel- und Agrartechnik, Haushalt- und Konsumeranwendungen. Darüber hinaus werden die Voraussetzungen für eine breite industrielle Infrastruktur geschaffen, um die MST für viele nutzbar zu machen. Hierzu gehören: Tools für Entwurf, Simulation und Test, modulare MST/Baukasten sowie die industrielle Fertigung von Mikrosystemen. In begrenztem Maße werden auch wissenschaftliche Projekte für ausgewählte Themenstellungen aus der Forschung, die für die Nutzung im Rahmen der MST verfügbar gemacht werden sollen, gefördert. Neue Potenziale aus Mikroelektronik, Bio- und Nanotechnologien werden für die Entwicklung innovativer Produkte einbezogen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 16 -169	Information und Kommunikation (IuK) - Anwendungen	40 110 *[78 448]*	42 000 *[82 145]*	[40 290] *78 800*

Verpflichtungsermächtigung	37 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	11 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	10 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	8 000	T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 4 090 T€ übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 12.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Internet	26 400
2. Digitale Bibliothek	13 300
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zenrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Berlin-Adlershof bei 8 Beschäftigten für den Bereich Internet in Höhe von 1 200 T€ sowie für den Projektträger FhG-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Darmstadt bei 8 Beschäftigten für den Bereich Digitale Bibliothek in Höhe von 1 100 T€	2 300
Zusammen	42 000

Die Digitalisierung hat den Austausch und die Verbreitung von Information wesentlich vereinfacht und führt zur Konvergenz der Informations-, Kommunikations- und Medientechnik. Die Folge ist eine sprunghafte Ausdehnung der Internettechnologien in alle Wirtschafts- und Wissenschaftsbereiche. Dieser Wandel soll durch FuE-Maßnahmen gestaltet werden. Neben FuE als Basis für zukünftige Anwendungen muss für die Wissenschaft die entsprechende Infrastruktur (Wissenschaftsnetz und Digitale Bibliothek) geschaffen werden.

3006
Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 683 16 (Titelgruppe 31) :

Förderschwerpunkte sind:

1. Internet
   - Internettechnologien
   - Mobile Agenten
   - Ad-hoc Netze und Middleware (z. B. Protokolle)
   - Forschung zu internetgestützten Prozessen
   - IT Systeme
   - Wissen im Netz
   - Wissenschaftsnetze
2. Wissenschaftliche Informationssysteme, Digitale Bibliothek

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 17 -169	Elektronik	81 175 *[158 765]*	77 500 *[151 577]*	[74 256] *145 233*

Verpflichtungsermächtigung............................. 83 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 13 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 7 160 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Innovative Bauelementefunktionen	24 500
2. Neue Chipsysteme auf der Basis von Sub 100nm-Technologien (rechnergestütze Entwurfstechniken und neue Schaltungsprinzipien)	18 000
3. Sub 100nm-Technologie (u. a. 300mm-Prozesse und Equipment)	38 000
4. IT-Prognostik und Technikfolgenabschätzung einschl. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR bei 11,5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für EG-Begleitung und Querschnittaufgaben	1 800
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) bei 12 Beschäftigten für den Bereich Mikroelektronik	2 700
Zusammen	85 000

Als Schlüsseltechnologie in der Wissensgesellschaft hat die Mikroelektronik für die Sicherung von Wachstum und Beschäftigung zentrale Bedeutung. Die rasche Innovation auf diesem Gebiet erfordert den beschleunigten Strukturwandel von der Bildung über die Forschung bis hin zur Wirtschaft sowie die Mobilisierung der hierfür erforderlichen nationalen Ressourcen. Charakteristisch für diesen Wandel ist das Zusammenwachsen mit den Systemen. Als traditionelles "Systemland" hat Deutschland gute Voraussetzungen.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3006	683 30 (anteilig)	5 000	3 787

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.34	Mobilität und Verkehr	(54 531) *[(106 653)]*	(61 050) *[(119 403)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 40 -176	Mobilität und Verkehr - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	36 290 *[70 977]*	39 050 *[76 375]*	[34 465] *67 409*

Verpflichtungsermächtigung............................. 26 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 7 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 7 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 6 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 6 000 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 683 40 (Titelgruppe 34) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 40.

892 40 -176	Mobilität und Verkehr - Investitionen	18 241 *[35 676]*	22 000 *[43 028]*	[16 456] *32 185*

Verpflichtungsermächtigung .... 9 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 2 500 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 40.

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Mobilität in Ballungsräumen (Leitprojekte)	4 200	3 500
2. Personenverkehr	10 300	6 000
3. Güterverkehr	6 200	9 000
4. Umwelt- und Ressourcenschonung	6 500	-
5. Verkehrssicherheit	5 000	-
6. Mobilität und Verkehr besser verstehen	2 200	600
7. Projektmanagement	3 600	-
Insgesamt	38 000	19 100

Zu Tit. 683 40 und 892 40

Grundlage der Förderaktivitäten ist das vom Bundeskabinett beschlossene Forschungsprogramm "Mobilität und Verkehr". Die geplanten FuE-Aktivitäten sollen dazu beitragen, die künftige Mobilität nachhaltig zu gestalten, möglichst gleichzeitig Leistungsfähigkeit, Effizienz, Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit des Verkehrssystems zu verbessern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Verkehrswirtschaft zu erhöhen.

Schwerpunkte sind: Schaffung eines intelligenten Verkehrsnetzes, Entwicklung neuer Verkehrsmanagementkonzepte, Vernetzung und Optimierung der Güterverkehre, technische und betrieblich-organisatorische Innovationen im Personen- und Güterverkehr, Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf die Schiene, verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Umwelt und Ressourcen z. B. im Schwerpunkt Leiser Verkehr, verbesserte Verkehrssicherheit auf Straße und Schiene, "Mobilität besser verstehen" einschließlich Untersuchungen verkehrsreduzierender Strukturen und Substitution physischen Verkehrs.

Zur Bewältigung der wachsenden und drängenden Verkehrsprobleme wird es entscheidend darauf ankommen, die bestehende Infrastruktur besser zu nutzen. Dazu wird vor allem der verstärkte Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken (Informatisierung des Verkehrs) gefördert, sowohl für die einzelnen Verkehrsträger als auch für ihre Verknüpfung zu einem integrierten Gesamtsystem. Ergänzend dazu soll die Entstehung integrierender, IuK-gestützter Mobilitätsdienstleistungen unterstützt werden.

Die Umsetzung erfolgversprechender Zukunftskonzepte wird im Rahmen von Leitprojekten und Leitvisionen gefördert. Darüber hinaus werden auch auf die Region gerichtete Ansätze unterstützt.
Die Erreichung der genannten Ziele erfordert auch die Unterstützung gezielter Aus- und Weiterbildungsaktivitäten sowie Investitionen für Versuchseinrichtungen, Prototypen und Demonstrationsanlagen zum Nachweis der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Eignung neuer Verkehrssysteme und -technologien.

Zu 7.:
Personal- und Sachaufwand für Projektträger TÜV-Akademie Rheinland GmbH, Köln, für 24 Beschäftigte und Kosten i. H. v. 3 100 T€ und den Projektbegleiter Dornier Consulting GmbH, Friedrichshafen, für ca. 0,5 Mann/Jahr und Kosten i. H. v. 100 T€, Einzelgutachter 400 T€.

Tgr.35	Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms	(151 368) *[(296 050)]*	(158 500) *[(309 999)]*	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.

3006
Informationstechnik, Biotechnologie, Weltraumforschung und -technik und sonstige Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 35 :

683 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	94 545 *[184 914]*	104 000 *[203 406]*	[115 281] *225 469*

Verpflichtungsermächtigung .... 78 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 23 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 10 000 T€

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 35.

892 35 -168	Nationales Weltraumprogramm - Investitionen	56 823 *[111 136]*	54 500 *[106 593]*	[37 373] *73 095*

Verpflichtungsermächtigung .... 38 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 10 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 10 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 11 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 6 000 T€

Haushaltsvermerk
Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 35.

Erläuterungen

Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Querschnittsprogramme		
1.1 Technologie	2 050	-
1.2 Produktsicherung	1 530	-
1.3 Sonderprogramm "Technologietransfer"	3 220	-
1.4 Raumfahrttestzentrum der IABG	4 630	-
Zusammen	11 430	-
2. Erforschung des Weltalls		
2.1 Basisprogramm	2 140	-
2.2 Instrumente für EWO-Satelliten und Sonden	8 280	8 100
2.3 Nutzung der Raumstation, Kleinmissionen und bilaterale Kooperation	5 040	6 960
Zusammen	15 460	15 060
3. Planung, Entwicklung, Bau und Demonstrationsbetrieb von Anwendungssatelliten und Nutzlasten		
3.1 Erderkundung		
- Vorbereitung Kommerzieller Anwendungen	710	32 680
- öffentliche Anwendungen	1 150	-
- Wissenschaftliche Erdbeobachtung	7 080	
3.2 Kommunikation und Navigation		
- Satellitenkommunikation	10 740	-
- Satellitennavigation	6 750	-
Zusammen	26 430	32 680
4. Forschung unter Weltraumbedingungen		
4.1 Experimente	7 320	-
4.2 Flugprogramme	430	4 030

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 892 35 (Titelgruppe 35) :

	Bezeichnung	FuE-Vorhaben 1 000 €	Investitionen 1 000 €
	1	2	3
4.3	Experimentieranlagen	1 270	7 730
	Zusammen	9 020	11 760
5.	Raumfahrtinfrastruktur		
5.1	Orbitalstrukturen	8 130	-
5.2	Transportsysteme	5 260	-
5.3	Nutzungsvorbereitung Raumfahrtinfrastruktur	770	-
	Zusammen	14 160	-
6.	Personal- und Sachaufwand für das Raumfahrtmanagement beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln, mit ca. 167 Beschäftigten, sonstige Kosten für die Abwicklung der DARA	22 500	-
Insgesamt		99 000	59 500

Zu Tit. 683 35 und 892 35

Das nationale Weltraumprogramm steht in enger Wechselwirkung zum Programm der Europäischen Weltraumorganisation (EWO, engl. ESA). Es umfasst innerhalb der nachstehend genannten Förderbereiche nationale Vorhaben, Beiträge zur Nutzung und Nutzungsvorbereitung der EWO-Vorhaben sowie Projekte und Missionen in internationaler Zusammenarbeit.

Gefördert werden die angewandten Wissenschaftsbereiche der Erderkundung, Telekommunikation und Navigation sowie die grundlagenorientierten wissenschaftlichen Themen.

Die Ausgaben umfassen auch die Ausstattung mit Geräten, flankierende Maßnahmen zur Erreichung der Programmziele sowie zum Wissenstransfer (darunter besonders auch an Schulen) und zum Technologietransfer, begleitende Managementaktivitäten und ggf. die Erfüllung von Steuernachforderungen gegenüber der DARA i. L.

Das Raumfahrtmanagement nimmt neben den nationalen Aufgaben auch die Vertretung Deutschlands gegenüber der EWO und die sich aus Titel 896 01 herleitenden Aufgaben wahr. Von den Ausgaben haben etwa 500 T€ Entwicklungsländer-Relevanz.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 30 -169	Ausgewählte Bereiche der Physikalischen und Chemischen Technologien		70 700 *[138 277]*	[67 515] *132 048*
683 31 -169	Ausgewählte Bereiche der Lasertechnik und der optischen Technologien		35 400 *[69 236]*	[34 454] *67 387*
683 32 -169	Neue Materialien		66 000 *[129 085]*	[65 229] *127 577*

Abschluss des Kapitels 3006	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	802 444	841 563
Ausgaben für Investitionen	636 814	638 250
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 439 258	1 479 813

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Grundfinanzierung der Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Fraunhofer Gesellschaft (FhG), der Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren), der Forschungseinrichtungen der Blauen Liste sowie sonstiger Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung veranschlagt.

Die Förderung der HGF-Zentren betrifft programmorientierte Aktivitäten in den Forschungsbereichen "Struktur der Materie", "Erde und Umwelt", "Verkehr und Weltraum", "Gesundheit", "Energie" und "Schlüsseltechnologien".

Einnahmen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 821 01.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
821 01 -165	Erwerb von Verwaltungsgebäuden für Auslandsinstitute	- *[-]*	- *[-]*	[3 356] *6 565*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3007.

Erläuterungen

Für die zur Zeit mietweise unzulänglich untergebrachten Einrichtungen
- Orient-Institut, Außenstelle Istanbul
- Deutsches Historisches Institut in Warschau
- Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio

sollen aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ihrer aufgaben- /bedarfsgerechten Unterbringung Verwaltungsgebäude erworben und saniert werden. Der Immobilienmarkt in diesen Städten macht es erforderlich, dass - nach häufig mehrjähriger Suche nach einem geeigneten Objekt - auf Angebote kurzfristig reagiert werden kann. Zeitliche Verzögerungen bei der Kaufentscheidung können ansonsten dazu führen, dass die in Betracht kommenden Immobilien an Mitbewerberinnen und Mitbewerber veräußert werden.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 15.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
422 11 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- *[-]*		[ ]
422 12 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	- *[-]*		[ ]
Tgr.11	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin	(467 770) *[(914 879)]*	(468 025) *[(915 377)]*	

3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titelgruppe 11 :

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 25 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 11 -164	MPG - Betrieb	380 201 *[743 609]*	380 201 *[743 609]*	[368 561] *720 843*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 34 770 T€ übertragbar.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. MPG, Berlin	47,91	50,01	481 797	468 025	450 090
aus Kap. 3007 Tit. 685 11			*387 482*	*380 201*	*368 561*
aus Kap. 3007 Tit. 894 11			*94 315*	*87 824*	*81 529*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Zu Tit. 685 11 und 894 11

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die MPG als Trägerorganisation für z.Z. 81 Einrichtungen der Grundlagenforschung vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 50 : 50 finanziell gefördert.

Neben dem gemeinsam aufzubringenden allgemeinen Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Aufgabe der Max-Planck-Institute ist vorwiegend die Grundlagenforschung auf ausgewählten Schwerpunkten:

Chemie, Physik, Astronomie, Umwelt, Mathematik, Informatik, Biologie, Medizin.

Neben dem Zuschuss zur Grundfinanzierung der MPG sind im Epl. 30 Ausgaben für Zuwendungen an das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) bei Kap. 3007 Tit. 685 13 und 894 13 veranschlagt.

894 11 -164	MPG - Investitionen	87 569 *[171 270]*	87 824 *[171 769]*	[81 529] *159 457*

Verpflichtungsermächtigung .... 80 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 40 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. unselbständige Einrichtungen								
1.1 42 Baumaßnahmen (lfd.)	344 079	116 940	48 522	-	33 243	145 374	344 079	50
1.2 10 Baumaßnahmen	57 002	-	-	-	9 012	47 990	57 002	50
2. selbständige Einrichtungen								
2.1 1 Baumaßnahme (lfd.)	4 101	2 608	799	-	294	400	4 101	50
3. Instandsetzung der "Gebäude des KHI Florenz"	7 145	-	455	490	200	6 000	1 000	-
Zusammen	412 327	119 548	49 776	490	42 749	199 764	406 182	

Tgr.12	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München	(320 404) *[(626 656)]*	(327 843) *[(641 205)]*	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titelgruppe 12 :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **22 000 T€** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 12 -164	FhG - Betrieb	215 404 *[421 294]*	222 843 *[435 843]*	[159 422] *311 803*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München	43,64	81,48	359 257	356 423	282 990
aus Kap. 1420 Tit. 685 21			*25 300*	*24 800*	*24 633*
aus Kap. 1420 Tit. 894 21			*3 780*	*3 780*	*4 346*
aus Kap. 3007 Tit. 685 12			*224 429*	*222 843*	*159 422*
aus Kap. 3007 Tit. 894 12			*105 748*	*105 000*	*94 589*

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Zu Tit. 685 12 und 894 12

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die FhG als Träger für z. Z. 56 Einrichtungen vom Bund und von den Ländern (mit Ausnahme von Hamburg) im Rahmen des Modells der erfolgsabhängigen Grundfinanzierung im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Die von der gemeinsamen Bund/Länder-Finanzierung ausgenommenen Einrichtungen für Verteidigungsforschung werden vom Bund aus Epl. 14 und teilweise aus Epl. 30 gefördert.

Aufgaben der FhG:

Angewandte Forschung und Entwicklung für Industrie und öffentliche Aufgaben, insbesondere im Wege der Vertragsforschung.

894 12 -164	FhG - Investitionen	105 000 *[205 362]*	105 000 *[205 362]*	[94 589] *185 000*

Verpflichtungsermächtigung............................. 60 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 20 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 19 Ausbaumaßnahmen für Institutsbauten ..	171 500	64 500	32 140	-	32 870	41 990	171 500	50
2. Baumaßnahme ZV/PST München	8 240	4 600	2 860	-	780	-	32 960	80
Zusammen	179 740	69 100	35 000	-	33 650	41 990	204 460	

Tgr.13	Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)	(1 361 882) *[(2 663 610)]*	(1 357 372) *[(2 654 789)]*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 100 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel zu Nr. 1 bis 15 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

   Die Zuweisung zur Selbstbewirtschaftung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titelgruppe 13 :

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG werden die Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren) vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 90:10 gefördert. Die Förderung betrifft programmorientierte Aktivitäten in folgenden Forschungsbereichen:

- Struktur der Materie
- Erde und Umwelt
- Verkehr und Weltraum
- Gesundheit
- Energie
- Schlüsseltechnologien.

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Forschungsbereiche werden sich die Zuwendungen für die einzelnen HGF-Zentren nach Maßgabe eines wettbewerblichen Verfahrens (Programmorientierte Förderung) verändern können.

Die Mittel können im Umfang von bis zu 22,5 Mio. € (Bundesanteil) für ein vom Präsidenten des HGF e. V. verwaltetes gemeinsames Maßnahmenprogramm insbesondere zur Förderung der Vernetzung der Helmholtz-Zentren auch mit anderen Forschungseinrichtungen verwendet werden (Impuls- und Vernetzungsfonds). Die HGF-Zentren können bis zu 50 v. H. der Mittel dieses Fonds unmittelbar oder über den HGF e. V. an Dritte weiterleiten.

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 13 -164	HGF-Zentren - Betrieb	1 064 437 *[2 081 858]*	1 059 927 *[2 073 037]*	[1 097 164] *2 145 867*

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO					
1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven	89,08	89,93	82 044	82 044	67 790
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*55 674*	*55 674*	*56 118*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*26 370*	*26 370*	*11 672*
2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg	87,61	90,00	140 833	140 833	136 302
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*108 503*	*108 503*	*106 136*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*32 330*	*32 330*	*30 166*
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg	84,52	90,00	84 006	84 087	96 165
aus Kap. 3005 Tit. 685 06			*2 910*	*2 991*	*3 865*
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*61 747*	*61 747*	*61 380*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*19 349*	*19 349*	*30 920*
4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz	49,48	89,71	215 122	215 122	211 393
aus Kap. 1420 Tit. 685 11			*27 610*	*27 610*	*27 610*
aus Kap. 1420 Tit. 894 11			*2 045*	*2 045*	*2 045*
aus Kap. 3006 Tit. 683 35			*8 600*	*8 600*	*8 542*
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*149 208*	*149 208*	*144 001*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*27 659*	*27 659*	*29 195*
5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich	78,14	87,90	235 268	236 809	230 836
aus Kap. 3005 Tit. 685 06			*25 744*	*25 744*	*20 951*
aus Kap. 3005 Tit. 685 07			*160*	*1 701*	*160*
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*175 865*	*175 865*	*175 528*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*33 499*	*33 499*	*34 197*
6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe	80,00	90,44	233 953	235 744	241 881
aus Kap. 3005 Tit. 685 06			*36 113*	*36 113*	*44 500*
aus Kap. 3005 Tit. 685 07			*1 411*	*3 202*	*1 411*
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*164 299*	*164 299*	*164 109*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*32 130*	*32 130*	*31 861*
7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim	72,64	90,00	28 890	28 890	27 729
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*21 420*	*21 420*	*19 676*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*7 470*	*7 470*	*8 053*
8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam	88,44	90,00	30 645	30 645	31 300
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*23 940*	*23 940*	*24 007*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*6 705*	*6 705*	*7 293*
9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	76,93	90,00	51 166	51 166	50 737
aus Kap. 3005 Tit. 685 07			*690*	*690*	
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*40 396*	*40 396*	*41 902*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*10 080*	*10 080*	*8 835*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13) :

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5	6
10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München	82,21	90,57	77 100	77 100	75 172
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*61 430*	*61 430*	*60 191*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*15 670*	*15 670*	*14 981*
11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt	89,13	90,00	61 501	61 501	59 462
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*48 520*	*48 520*	*47 191*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*12 981*	*12 981*	*12 271*
12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin	85,48	90,00	54 207	54 207	52 420
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*43 335*	*43 335*	*41 491*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*10 872*	*10 872*	*10 929*
13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München	54,91	87,91	75 800	75 800	73 301
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*45 000*	*45 000*	*43 053*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*30 800*	*30 800*	*30 248*
14. Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch	89,05	90,00	47 660	47 660	45 050
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*31 520*	*31 520*	*31 245*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*16 140*	*16 140*	*13 805*
15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig	87,18	90,00	44 460	44 460	41 453
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*29 070*	*29 070*	*27 582*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*15 390*	*15 390*	*13 871*
16. Auf die HGF-Zentren im Rahmen der programmorientierten Förderung noch zu verteilende Mittel	90,00	90,00	40 721		
aus Kap. 3007 Tit. 685 13			*31 798*		
aus Kap. 3007 Tit. 894 13			*8 923*		
17. GMD-Forschungzentrum Informationstechnik GmbH, Sankt Augustin bei Bonn					61 223
aus Kap. 3007 Tit. 685 13					*53 554*
aus Kap. 3007 Tit. 894 13					*7 669*
Insgesamt			1 503 376	1 466 068	1 502 214
Summe Kap. 1420 Tit. 685 11			*27 610*	*27 610*	*27 610*
Summe Kap. 1420 Tit. 894 11			*2 045*	*2 045*	*2 045*
Summe Kap. 3005 Tit. 685 06			*64 767*	*64 848*	*69 316*
Summe Kap. 3005 Tit. 685 07			*2 261*	*5 593*	*1 571*
Summe Kap. 3006 Tit. 683 35			*8 600*	*8 600*	*8 542*
Summe Tit. 685 13			*1 091 725*	*1 059 927*	*1 097 164*
Summe Tit. 894 13			*306 368*	*297 445*	*295 966*

Wirtschaftspläne zu 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. siehe Anlage zum Kapitel.

Zu Tit. 685 13 und 894 13:

Zu 1.: AWI

Forschung in den Bereichen der polar- und meeresbezogenen Biowissenschaften, Geowissenschaften, Ozeanographie, Meteorologie und Chemie in enger Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen an der Polar- und Meeresforschung beteiligten Stellen des In- und Auslandes; dabei verstärkte Arktisforschung.

Zu 2.: DESY

Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und der Synchrotronstrahlung.

Zu 3.: DKFZ

Erforschung der Ursachen und der Entstehung von Krebs, Entwicklung verbesserter Methoden zur Erkennung, Vorsorge sowie Behandlung von Krebskranken.

Zu 4.: DLR

1. Luftfahrtforschung
2. Weltraumforschung
3. Forschungsaufgaben auf den Gebieten der Verkehrs- und Kommunikationstechnologie, Werkstoffe, Energieforschung, Schadstoffemission und Lärmminderung.

Zu 5.: FZJ

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten:

1. Struktur der Materie und Materialforschung
2. Informationstechnik
3. Lebenswissenschaften
4. Umweltvorsorgeforschung
5. Energietechnik.

Zu 6.: FZK

Forschung und Entwicklung einschließlich Errichtung von Experimentier- und Demonstrationsanlagen und deren Betrieb, Übertragung von Kenntnissen an Unternehmen der Wirtschaft, Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses.

Zu 7.: GBF

Entwicklung von Konzepten und Strategien zur verbesserten Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Der Genomforschung und den Aspekten der genetischen Disposition kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Zu 8.: GFZ

3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 13) :

1. Eigene multidisziplinäre Grundlagenforschung zu globalen geowissenschaftlichen Themen
2. Gemeinschaftsforschung und Durchführung von Großprojekten mit Universitäten und in internationaler Kooperation.

Die eigenständige Forschung konzentriert sich auf die Themenbereiche:

1. Dynamik der Erde,
2. Aufbau des Erdkörpers,
3. Struktur und Evolution der kontinentalen Lithosphäre sowie
4. Eigenschaften, Zustandsbedingungen und Prozesse der kontinentalen Lithosphäre.

Zu 9.: GKSS
Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik bzw. Umweltforschung.

Zu 10.: GSF
Interdisziplinär angelegte Forschung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen durch Strahlung und Chemikalien sowie die Nutzbarmachung naturwissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Gesundheitsversorgung.

Zu 11.: GSI
Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleunigern sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen.

Zu 12.: HMI
Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der kondensierten Materie insbesondere unter Nutzung des Forschungsreaktors BER II, des Ionenstrahllabors und der Synchrotronstrahlungsquelle BESSY II.

Zu 13.: IPP
Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors.

Zu 14.: MDC
Verknüpfung biomedizinischer Grundlagenforschung auf molekularer Ebene mit klinischer Forschung; durch Vertiefung des Verständnisses der Entstehung und des Ablaufes von Erkrankungen bis hin zur genetischen und molekularen Ebene, Verbesserung von Diagnose, Therapie und Prävention.

Zu 15.: UFZ

1. Funktion, Struktur und Dynamik von Ökosystemen
2. Entwicklung landschaftsorientierter Leitbilder und spezifischer Umweltqualitätsziele
3. Entwicklung und Anwendung umweltbiotechnologischer Verfahren.

HGF e. V.
Die HGF-Zentren sind Mitglieder des HGF e. V., der die Programmförderung unterstützt. Vorstand des Vereins ist der Präsident. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle in Bonn. Die Ausgaben des Vereins einschließlich der Geschäftsstelle bis zu einer Höhe von 5 000 T€ werden durch eine Umlage der Zentren aus der Titelgruppe getragen.

894 13 -164	HGF-Zentren - Investitionen	297 445 *[581 752]*	297 445 *[581 752]*	[295 966] *578 859*

Verpflichtungsermächtigung............................. 300 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 100 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 100 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 100 000 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertragene Ausgabereste 1 000 €	Veranschlagt 2003 1 000 €	Vorbehalten für 2004 ff 1 000 €	Nachrichtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu 1. AWI								
1. Zweiter Bauabschnitt in Bremerhaven	41 958	5 367	13 077	4 103	14 663	4 748	4 662	10
Erstausstattung..	6 590		1 290		2 412	2 888	732	10
2. Neubau Labor-, Büro- und Seminargebäude in List/Sylt.....................................	5 850	-	-	-	2 340	3 510	650	10
Erstausstattung..	1 114					1 114	124	10
3. Umbau Marineunterkunft Helgoland.........	3 150	-	-	-	900	2 250	350	10
Erstausstattung..	207	-	-	-		207	23	10
Zusammen	58 869	5 367	14 367	4 103	20 315	14 717	6 541	
Zu 2. DESY								
1. Freier Elektronen-Laser...........................	14 035	14 035	-	-	-	-	2 556	23
2. Testanlage für TESLA.............................	17 256	4 006	6 902	-	3 451	2 897	-	-
Zusammen	31 291	18 041	6 902	-	3 451	2 897	2 556	-
Zu 3. DKFZ								
1. Beschaffungen/Sonstige								
1.1 PET-Scanner	1 841	1 381	460	-	-	-	205	10
2. Baumaßnahmen								
2.1 Erweiterungstrakt Technologiepark	30 581	19 419	6 443	3 589	1 130	-	3 397	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.2 Bauliche Sanierungsmaßnahmen	68 607	259	-	361	2 250	65 737	7 623	10
Zusammen	101 029	21 059	6 903	3 950	3 380	65 737	11 225	-
Zu 4. DLR								
1. Baumaßnahmen								
1.3 Morabahalle	460	-	-	-	-	-	51	10
2. Beschaffungsmaßnahmen								
2.1 Flughafen/Leitstandsimulation	1 928	789	251	-	440	448	214	10
2.2 Modernisierung Antennenmessanlage	570	570	-	-	-	-	63	10
2.3 COLIBRI	1 917	1 917	-	-	-	-	213	10
2.4 Nutzung ISS	2 339	2 339	-	-	-	-	260	10
2.5 ATTAS-Upgrade	2 738	1 385	533	-	460	360	304	10
2.6 Produktivitätsst. Raumflugbetrieb	5 769	4 376	473	-	500	420	641	10
2.7 Niedergeschwindigkeits-PSP	3 504	1 552	653	-	849	450	389	10
2.8 Holographisches PIV-System	752	561	191	-	-	-	84	10
2.9 Ausbau Druckluftvers./Dampferzeuger	2 375	1 454	381	-	270	270	264	10
2.10 Aufbau Prüfstand P1	1 379	689	240		225	225	153	10
2.11 Integriertes DFD-Bodensegment	2 559	1 022	564	-	613	360	284	10
2.12 Fern-Infrarot-Empfängersystem	699	545	90	-	64	-	78	10
2.13 Mess- und Versuchstechn. Verbrennungsforschung	1 481	1 391	90	-	-	-	165	10
2.14 DMFS-Brennstoffzellen-Technikum	525	525	-	-	-	-	58	10
2.15 Medizin-Telematik-Plattform	1 837	441	417	-	498	481	204	10
2.16 TELIS (Terahertz Limb Lounder)	846	252	230	-	226	138	94	10
2.17 SCRAMJET HEG	575	575	-	-	-	-	64	10
2.18 ENVISAT-D-PAC-Archiv	1 186	1 186	-	-	-	-	132	10
2.19 Aufbau EVS-Simulator.............................	916	916	-	-	-	-	102	10
2.20 EVS-IR-Simulator/Demonstrator..............	1 327	829	273	-	225	-	147	10
2.21 DIMS-Betriebsrechner	851	621	140	-	90	-	95	10
2.22 Flugzeug SAR-F/SAR 2000	3 175	1 663	533	-	529	450	353	10
2.23 Realisierung eines adaptiven Roters	554	-	554	-	-	-	62	10
2.24 Brennkammerkühlungsprüfstand	515	-	264	-	251	-	57	10
2.25 Mid Wave Infrared Laser (MWIR)	681	-	326	-	355	-	76	10
2.26 Erweiterung Flugzeug SAR-F-SAR 2000 .	2 964	-	1 053	-	1 021	890	329	10
2.27 HyMap Flugzeuggetr.Hyperspektralsystem	2 663	-	1 134	-	1 241	288	296	10
2.28 Testbed für Kommunikationssystem ISS .	765	-	261	-	262	242	85	10
2.29 Kontrollraumbereich f. sicherheitsrelevante Missionen.......................................	562	-	250	-	251	61	62	10
2.30 GALILEO Test und Simulationseinrichtung	1 882	-	536	-	777	569	209	10
2.31 Sonstige Maßnahmen	9 754	2 135	3 856	-	2 750	1 473	1 084	10
Zusammen	60 048	27 733	13 293	-	11 897	7 125	6 672	
Zu 5. FZJ								
1. Kosten der Aufschließung der Grundstücke einschl. zentraler Versorgungs- und Sicherheitsanlagen sowie spezieller Sicherheitsmaßnahmen								
1.1 Zentrale Kaltwasserversorgung	2 393	2 237	28	-	-	129	268	10
1.2 Kommunikationssysteme	9 663	8 272	553	-	450	389	1 074	10
1.3 Abfallbehandlung	1 381	675	190	-	279	230	153	10
2. Großreparaturen								
2.1 Heiße Zellen	7 440	7 268	139	-	33	-	827	10
2.2 Dekontamination	40 495	39 401	322	-	408	364	4 499	10
2.3 FRJ 2	13 912	13 272	460	-	180	-	1 546	10
2.4 IWE Experimentierhalle	1 719	1 287	-	-	148	284	191	10
2.5 BAW...	1 472	1 273	30	-	-	170	164	10
2.6 ICG 5	438	1	207	-	-	230	49	10
2.7 Seekasino	2 829	2 829	-	-	-	-	314	10

3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2001 1 000 €	Bewilligt 2002 1 000 €	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste 1 000 €	Veran-schlagt 2003 1 000 €	Vorbe-halten für 2004 ff 1 000 €	Nach-richtlich Leistungen Dritter 1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.8 Kläranlage Dekontamination	3 199	3 199	-	-	-	-	355	10
2.9 Kanalsystem "Wasserversorgung"	13 805	11 038	599	-	450	1 719	1 534	10
2.10 Trink- und Kühlwasserwerk	2 566	2 566	-	-	-	-	285	10
2.11 Waldcasino	2 235	39	230	-	450	1 516	248	10
2.12 Brandschutzertüchtigung	4 602	-	46	-	90	4 466	511	10
3. ICG-3/Große Atmosphärenkammer	1 841	1 664	-	-	-	176	205	10
4. BD-Dekontamination Nachrüst- u. Sicherungsmaßnahmen	2 669	2 203	11	-	135	320	297	10
5. Mittelspannungsanlagen	2 558	2 512	46	-	-	-	284	10
6. Erweiterung Zentralbibliothek	3 221	792	230	-	225	1 974	358	10
7. Erneuerung Netzinfrastruktur	4 602	131	921	-	945	2 606	511	10
8. TEXTOR - Randschicht Ergodisierung	5 612	4 221	553	-	839	-	624	10
9. IME 4-Tesla-NMR-Gerät	2 228	677	810	-	697	44	248	10
10. Booster-COSY	10 123	768	2 209	-	2 250	4 897	1 125	10
Zusammen	141 003	106 325	7 590	-	7 579	19 514	15 668	
Zu 6. FZK								
1. Auger-Experiment	2 973	837	253	-	261	1 622	330	10
2. FZK-Beitrag zu W 7 - X	23 008	9 782	4 050	-	2 700	6 476	18 780	45
3. Blei-Wismuth-Testloop	1 840	694	244	-	360	542	205	10
4. Institutsgebäude INT	7 457	2 155	3 046	-	2 022	234	828	10
5. Umnutzung Halle BFE-Gebäude	1 152	-	-	-	-	1 152	128	10
7. Sanierung Kantine	5 454	117	180	-	2 700	2 457	545	10
8. Analytikgebäude	5 432	-	-	-	-	5 432	603	10
9. IKET	4 142	38	225	-	2 250	1 629	460	10
10. ITG-Biologiezentrum	5 522	-	-	-	-	5 522	613	10
11. Umwidmung Gästelabor	3 033	18	90	-	1 170	1 755	337	10
Zusammen	60 013	13 641	8 088	-	11 463	26 821	22 829	
Zu 7. GBF								
1. Neue Laboratorien für Genomanalyse	4 602	-	1 381	-	1 381	1 840	511	10
2. Phänotypisierung- und Knockout-Facilitie	4 602	-	92	-	92	4 418	511	10
3. Bioverfahrenstechnik und Prozessentwicklung nach internationalen Qualitätsstandards	4 602	-	1 381	-	1 381	1 840	511	10
4. Erweiterung der EDV-Infrastruktur und der Bioformatik	2 761	-	230	-	230	2 301	307	10
5. Ausgaben für wissenschaftliche Neuorientierung	6 673	667	1 611	-	1 611	2 784	741	10
6. Neubau Bibliothek	2 761	-	46	-	46	2 669	307	10
Zusammen	26 001	667	4 741	-	4 741	15 852	2 808	
Zu 8. GFZ								
1. Um- und Erweiterungsbau des Gebäudes A 19 Potsdam	2 925	-	225	-	1 350	1 350	325	10
Zusammen	2 925	-	225	-	1 350	1 350	325	
Zu 9. GKSS								
1. Baumaßnahmen Objektschutz	2 807	2 531	276	-	-	-	312	10
2. "WATZ" Um-/Anbau für das Werkstoffanwendungs- und Technologiezentrum	4 642	1 006	1 980	1 196	460	-	516	10
3. Redundanzerhöhende Maßnahmen am FRG	1 290	621	207	-	186	276	143	10
4. Forschungsschiff: Technische Ausrüstung	1 123	1 123	-	-	-	-	125	10
Zusammen	9 862	5 281	2 463	1 196	646	276	1 096	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 894 13 (Titelgruppe 13) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu 10. GSF								
1. Blockheizkraftwerk	3 994	3 907	87	-	-	-	444	10
2. Teilerschließung Nord-Ost	4 500	4 062	305	-	133	-	500	10
3. Biologikum-Erweiterung	9 261	6 490	2 253	-	518	-	1 029	10
4. Brandschutz	1 370	928	-8	-	450	-	152	10
5. Sanierung Kanalnetz	1 845	-	945	-	900	-	205	10
6. Molek. Ökotoxologie	2 533	-	483	-	900	1 150	281	10
7. Multimediazentrum	13 806	-	526	-	803	12 477	1 534	10
8. Cryogenarchiv	6 903	-	-	-	900	6 003	767	10
Zusammen	44 212	15 387	4 591	-	4 604	19 630		
Zu 12. HMI								
Neubau für Sychrotronstrahlung	1 272	1 272	-	-	-	-	-	-
Zu 13. IPP								
Garching:								
1. ASDEX Upgrade, Preferential Support EU	32 218	18 069	759					
2. ASDEX Upgrade, Basic Support EU	23 606	17 596	690					
Greifswald:								
1. Beschaffungsmaßnahmen								
1.1 Maschine	83 089	38 963	13 492					
1.2 Heizung	6 783	4 052	48					
1.3 Diagnostik	13 598	499	1 553					
Zusammen	159 295	79 179	16 543					
Zu 14. MDC								
1. Fassadensanierung Max-Delbrück-Haus	5 819	5 005	599	215	-	-	647	10
2. Kombiniertes Tierlabor- und Bürogebäude	21 485	5 209	8 759	-	6 528	989	2 507	10
3. Laborgebäude Medizinische Genomforschung	7 014	-	3 696	-	2 542	776	11 806	66
Zusammen	34 318	10 214	13 054	215	9 070	1 765	14 960	
Zu 15. UFZ								
1. Sanierungsversuchsanlagen	39 585	22 038	4 497	-	3 600	9 450	4 398	10
2. Konferenz- und Bildungszentrum	9 893	896	2 992	1 150	2 992	1 863	1 100	10
Zusammen	49 478	22 934	7 489	1 150	6 592	11 313	5 498	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.14	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	(249 102) *[(487 201)]*	(245 976) *[(481 087)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 14 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Betrieb	188 687 *[369 040]*	185 561 *[362 926]*	[178 617] *349 344*

3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14) :

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

		Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4	5
1.	**Baden-Württemberg**				
1.1	Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF)	50	1 772	1 555	1 935
1.2	Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka)	85	3 086	3 086	4 476
1.3	Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim	80	9 240	9 144	8 677
1.4	Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim	50	3 684	3 594	3 535
1.5	Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen	50	829	958	558
1.6	Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg	50	1 603	1 552	1 259
	Zusammen		20 214	19 889	20 441
2.	**Bayern**				
2.1	Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ)	50	1 895	1 883	1 799
3.	**Berlin**				
3.1	Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin	30	2 045	1 105	1 304
3.2	Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin	50	985	985	1 099
3.3	Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	3 003	3 000	2 979
3.4	Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	4 043	3 894	3 693
3.5	Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin	50	-	5 728	5 584
3.6	Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	3 579	3 540	3 456
3.7	Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 132	2 125	2 034
3.8	Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 140	2 111	2 053
3.9	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	4 313	4 276	4 111
3.10	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 245	2 219	2 124
3.11	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	2 663	2 646	2 493
3.12	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB)	75	9 170	9 086	8 887
3.13	Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (BESSY II)	50	6 959	6 934	4 654
3.14	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Abtlg. Sozioökonomisches Panel (SOEP) in Berlin	66,666	2 224	-	-
	Zusammen		45 501	47 649	44 472
4.	**Brandenburg**				
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam	50	2 680	2 710	2 755
4.2	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE)	50	4 683	4 683	4 749
4.3	Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder	50	5 469	5 469	6 670
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK)	50	2 538	2 538	2 482
	Zusammen		15 370	15 400	16 655
5.	**Hessen**				
5.1	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt (Main)	50	4 787	4 218	4 101

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14) :

		Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4	5
5.2	Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt/Main	50	5 576	5 269	5 190
	Zusammen		10 363	9 487	9 290
6.	**Mecklenburg-Vorpommern**				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn	50	1 399	1 385	1 396
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) in Greifswald	50	2 001	1 982	1 961
6.3	Institut für Ostseeforschung Warnemünde an der Universität Rostock (IOW)	50	3 436	3 530	3 344
6.4	Institut für organische Katalyseforschung (IFOK) in Rostock	50	1 400	-	-
	Zusammen		8 236	6 897	6 701
7.	**Niedersachsen**				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig	50	2 116	1 976	1 596
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen	50	3 789	3 420	3 065
7.3	Institut für den Wissenschaftlichen Film gGmbH (IWF) in Göttingen	50	1 713	1 777	1 716
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB)	30	4 521	4 194	4 314
	Zusammen		12 139	11 367	10 691
8.	**Nordrhein-Westfalen**				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund	50	3 812	3 776	3 784
8.2	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Frankfurt/Main	50	2 387	2 792	1 610
	Zusammen		6 199	6 568	5 394
9.	**Saarland**				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken	50	4 372	4 234	4 157
10.	**Sachsen**				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)	50	16 232	16 558	15 654
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW)	50	8 262	7 773	7 599
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig	50	2 084	1 992	1 788
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF)	50	5 278	5 271	5 067
10.5	Institut für Troposphärenforschung e. V. (IfT) in Leipzig	50	2 239	2 218	2 114
	Zusammen		34 095	33 812	32 223
11.	**Sachsen-Anhalt**				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg	50	3 207	3 099	2 852
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle	50	3 594	3 388	3 141
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben	50	8 120	7 876	7 255
	Zusammen		14 921	14 363	13 249
12.	**Schleswig-Holstein**				
12.1	Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel	50	2 528	2 526	2 499
12.2	Institut für Meereskunde an der Universtität Kiel (IfM)	50	6 697	6 794	6 792
	Zusammen		9 225	9 320	9 291
13.	**Thüringen**				
13.1	Institut für Molekulare Biotechnologie e. V. (IMB) in Jena	50	6 314	4 692	4 254

3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 632 14 (Titelgruppe 14) :

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
13.2 Hans-Knöll-Institut für Naturstoff-Forschung (HKI) in Jena	50	4 135	-	-
Zusammen		10 449	4 692	4 254
Insgesamt		192 979	185 561	178 617

Zu Spalte 2:
Der Fin.-Anteil in v. H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung		21 640	20 408	19 056
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften		20 634	18 230	17 564
3. Lebenswissenschaften		47 717	40 408	37 848
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften		84 499	87 895	85 961
5. Umweltwissenschaften		18 489	18 620	18 187
Zusammen		192 979	185 561	178 617

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 14 -164	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen	60 415 [118 161]	60 415 [118 161]	[56 926] 111 337

Verpflichtungsermächtigung .... 50 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 20 000 T€

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Baden-Württemberg				
1.1 Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF)	50	-	-	-
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka)	85	1 739	1 739	1 738
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e. V. (GESIS) in Mannheim	80	598	648	603
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim	50	39	46	31
1.5 Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen	50	51	76	34
1.6 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg	50	420	386	292
Zusammen		2 847	2 895	2 698
2. Bayern				
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ)	50	100	51	89
3. Berlin				
3.1 Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin	30	-	-	-
3.2 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin	50	70	133	77
3.3 Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	1 375	2 815	2 628
3.4 Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	1 324	1 844	1 974
3.5 Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin	50	-	1 822	1 662
3.6 Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	819	249	638

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 882 14 (Titelgruppe 14) :

		Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4	5
3.7	Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	750	1 023	741
3.8	Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	1 465	438	562
3.9	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	1 265	1 253	1 248
3.10	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	715	715	680
3.11	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e. V.	50	263	256	240
3.12	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB)	75	177	177	176
3.13	Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Sychrotronstrahlung (BESSY II)	50	2 269	2 269	426
3.14	Deutsches Institut für Wirtschaftsordnung, Abtlg. Sozioökonomisches Panel (SOEP) in Berlin	66,666	14	-	-
	Zusammen		10 506	12 994	11 052
4.	**Brandenburg**				
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam	50	1 448	1 138	1 488
4.2	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE)	50	610	610	2 918
4.3	Institut für innovative Mikroelektronik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder	50	2 500	6 391	6 391
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V. (PIK)	50	494	335	1 260
	Zusammen		5 052	8 474	12 057
5.	**Hessen**				
5.1	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt/Main	50	33	33	27
5.2	Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt/Main	50	4 125	2 922	2 029
	Zusammen		4 158	2 955	2 056
6.	**Mecklenburg-Vorpommern**				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e. V. (IAP) in Kühlungsborn	50	757	850	739
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) in Greifswald	50	971	869	946
6.3	Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW)	50	701	512	562
6.4	Institut für organische Katalyseforschung (IFOK) in Rostock	50	1 500	-	-
	Zusammen		3 929	2 231	2 247
7.	**Niedersachsen**				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig	50	219	169	169
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen	50	2 193	2 851	894
7.3	Institut für den Wissenschaftlichen Film gem. GmbH (IWF) in Göttingen	50	695	195	155
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB)	30	108	353	108
	Zusammen		3 215	3 568	1 325
8.	**Nordrhein-Westfalen**				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund	50	310	310	302
8.2	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e. V. (DIE) in Frankfurt/Main	50	15	15	14
	Zusammen		325	325	316

3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 882 14 (Titelgruppe 14) :

		Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4	5
9.	**Saarland**				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken	50	1 252	1 176	1 086
10.	**Sachsen**				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)	50	9 664	8 157	7 570
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW)	50	2 685	2 088	1 984
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig	50	923	632	1 415
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF)....	50	1 778	2 030	2 993
10.5	Institut für Troposphärenforschung e. V. (IfT) in Leipzig	50	1 432	775	867
	Zusammen..		16 482	13 682	14 829
11.	**Sachsen-Anhalt**				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg............	50	2 107	568	681
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle	50	2 045	2 333	2 510
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben....................................	50	3 557	4 061	4 148
	Zusammen..		7 709	6 962	7 338
12.	**Schleswig-Holstein**				
12.1	Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel	50	142	142	127
12.2	Institut für Meereskunde an der Universtität Kiel (IfM)	50	1 420	1 754	938
	Zusammen..		1 562	1 896	1 065
13.	**Thüringen**				
13.1	Institut für Molekulare Biotechnologie e. V. (IMB) in Jena..	50	3 106	3 206	767
13.2	Hans-Knöll-Institut für Naturstoff-Forschung(HKI) in Jena..	50	1 341	-	-
	Zusammen..		4 447	3 206	767
Insgesamt	....		61 584	60 415	56 926

__Zu Spalte 2:__
Der Fin.-Anteil in v. H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in v. H.	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung		1 075	558	477
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften		789	825	779
3. Lebenswissenschaften		22 092	19 002	16 651
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften		32 762	36 405	34 754
5. Umweltwissenschaften		4 866	3 625	4 265
Zusammen		61 584	60 415	56 926

Tgr.15	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung	(32 047) *[(62 678)]*	(24 663) *[(48 237)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titelgruppe 15 :

685 15 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb	31 650 *[61 902]*	24 306 *[47 538]*	[23 349] *45 667*

Verpflichtungsermächtigung............................. 55 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 20 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung		Finanzierungsanteil in v. H. mit Eigenmittel	Finanzierungsanteil in v. H. ohne Eigenmittel	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1		2	3	4	5	6
Institutionelle Förderung / Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO						
1. Inland						
1.1	Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, Außenstelle Bonn (HSFK)	80,00	80,00	224	220	211
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15			*224*	*220*	*211*
1.2	Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle/Saale	79,01	80,00	1 248	1 208	1 186
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15			*1 210*	*1 170*	*1 111*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15			*38*	*38*	*75*
1.3	Wissenschaftsrat, Köln	49,93	50,00	2 225	2 016	2 020
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15			*2 225*	*2 010*	*2 020*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15				*6*	
1.4	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) Hannover	29,42	33,33	2 823	2 698	2 650
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15			*2 741*	*2 623*	*2 605*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15			*82*	*75*	*45*
1.5	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.	49,90	50,00	2 480	2 480	2 470
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15			*2 459*	*2 452*	*2 470*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15			*21*	*28*	
2. Ausland						
2.	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn	99,63	100,00	23 484		
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15			*23 278*		
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15			*206*		
2.1	Orient-Institut, Beirut, der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft e. V. Mainz				1 505	1 817
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15				*1 495*	*1 699*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15				*10*	*118*
2.2	Deutsches Historisches Institut London				2 781	2 929
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15				*2 756*	*2 911*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15				*25*	*18*
2.3	Deutsches Historisches Institut Warschau				2 170	2 250
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15				*2 170*	*2 250*
2.4	Deutsches Historisches Institut Washington D. C				3 895	3 124
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15				*3 830*	*3 124*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15				*65*	
2.5	Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio				5 191	4 959
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15				*5 180*	*4 948*
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15				*11*	*11*
2.6	Geschäftsstelle für die gemeinsame Stiftung Auslandsinstitute in Bonn	99,39	100,00	482	499	
	aus Kap. 3007 Tit. 685 15			*432*	*400*	
	aus Kap. 3007 Tit. 894 15			*50*	*99*	
Insgesamt				32 966	24 663	23 616
	Summe Tit. 685 15			*32 569*	*24 306*	*23 349*
	Summe Tit. 894 15			*397*	*357*	*267*

Wirtschaftspläne zu 1.4 und 2. siehe Anlage zum Kapitel.

3007
Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 685 15 (Titelgruppe 15) :

Zu Tit. 685 15 und 894 15:

Zu 1.1:
Die Arbeitsstelle Friedensforschung (AFB) der HSFK nimmt Auskunfts-, Beratungs- und Vermittlungsfunktionen auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung wahr.

Zu 1.2:
Die deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652) und zugleich die einzige internationale wissenschaftliche Akademie auf deutschem Boden.

Der Bund beteiligt sich an der Förderung aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Zu 1.3:
Aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 5. September 1957 (GMBl. S. 553), in der Fassung vom 30. Juni 1995 (GMBl. S. 546), haben Bund und Länder gemeinsam den Wissenschaftsrat errichtet. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Im Übrigen hat der Wissenschaftsrat die ihm durch besondere Vorschriften, insbesondere durch das Hochschulbauförderungsgesetz, übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

Zu 1.4:
Zweck der HIS-GmbH ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltungen in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch:
Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung, Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen, Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

Zu 1.5:
Die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin wird als Träger des Wissenschaftskollegs zu Berlin e. V. zu gleichen Teilen vom Land Berlin und vom Bund finanziell gefördert. Das Kolleg ist das deutsche "Institut für advanced studies" nach dem Vorbild von Princeton (USA) und bietet anerkannten Gelehrten aus aller Welt (fellows) in der Regel für 1 Jahr die Möglichkeit zur Forschung in einer interdisziplinären Zusammensetzung.

Zu 2.0:

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern und die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Deutschland und diesen Ländern. Die Stiftung unterhält mit dieser Zielrichtung im jeweiligen Gastland deutsche Forschungsinstitute (Institute) und soll die Gesamtrechtsnachfolge der unter Erl.-Ziff. 2.1 - 2.5 genannten Einrichtungen übernehmen. Darüber hinaus sind die bisherigen unselbstständigen Bundesanstalten "Deutsches Historisches Institut Rom" und "Deutsches Historisches Institut Paris" mit Inkrafttreten des Stiftungsgesetzes am 01.07.2002 in die Trägerschaft und das Eigentum der Stiftung übergegangen.

Zu 2.1:
Aufgaben des Orient-Instituts:
- Durchführung eigener Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der arabischen Sprache und Literatur, der Islamwissenschaft und Semitistik sowie Veröffentlichung der Ergebnisse,
- Förderung der Zusammenarbeit der deutschen Orientforschung mit den arabischen Ländern einschl. Studienaufenthalte.

Zu 2.2:
Aufgaben des DHIL:
- wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs der deutsch-britischen Beziehungen sowie Veröffentlichung der Ergebnisse,
- Edition von Quellen zu den deutsch-britischen Beziehungen aus britischen Archiven und Bibliotheken.

Zu 2.3:
Aufgaben des DHIWarsch:
- wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs der deutsch-polnischen Beziehungen sowie Veröffentlichung der Forschungsergebnisse,
- Edition von Quellen zu den deutsch-polnischen Beziehungen aus polnischen Archiven und Bibliotheken.

Zu 2.4:
Aufgaben des DHIWash:
Sicherung der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit der US-Wissenschaft, insb. durch
- Forschung zur amerikanischen und allgemeinen Geschichte im internationalen Vergleich,
- Erforschung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA,
- Vermittlung von Quellen aus amerikanischen Archiven und Bibliotheken,
- Organisation von Tagungen sowie unterstützende und beratende Maßnahmen für deutsche und amerikanische Wissenschaftler.

Zu 2.5:
Aufgabe des DIJapan ist es, das Verständnis über das moderne Japan auf wissenschaftlicher Grundlage zu verbessern.
Hierzu ist es insbesondere notwendig
- das moderne Japan und die deutsch-japanischen Beziehungen in den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zu erforschen sowie
- Ergebnisse japanischer Forschung in die genannten Wissenschaften nach Deutschland zu vermitteln.

Zu 2.6:
Aufgaben der Geschäftsstelle:
Die Geschäftsstelle mit Sitz in Bonn unterstützt die Arbeit der Auslandsinstitute durch Übernahme von Aufgaben mit übergreifenden und zentralen Themen wie z. B. bei haushalts-, steuer-, arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Sie fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit der Institute, nimmt die Interessen der Stiftung gegenüber dem Zuwendungsgeber und den Wissenschaftsorganisationen wahr und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3011		3 086	3 926
3012		2 577	2 444

894 15 -165	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Investitionen	397 *[776]*	357 *[698]*	[268] *524*

Abschluss des Kapitels 3007	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 880 379	1 872 838
Ausgaben für Investitionen	550 826	551 041
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 431 205	2 423 879

Anlage zu Kap. 3007 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
685 11	1.	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
685 13	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
	14.	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
685 15	1.4	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover
	2.	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland

Zu Titel 685 11 und 894 11

Zu 1.: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	456 574	438 609	461 236
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	269 423	266 939	228 488
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	85 263	81 417	96 192
1.4 Ausgaben für Investitionen	194 395	203 610	167 395
Zusammen	1 005 655	990 575	953 311
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	42 261	54 980	53 131
2.2 Zuwendungen der Länder	481 597	467 570	450 090
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 11	**387 482**	**380 201**	**368 561**
Kap. 3007 Tit. 894 11	**94 315**	**87 824**	**81 529**
Zusammen	1 005 655	990 575	953 311
nachrichtlich: **Projektförderung**	126 664	118 975	112 001

Zu Titel 685 12 und 894 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	491 920	440 190	382 280
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	338 780	257 645	288 751
1.3 Schuldendienst	10	10	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	192 410	181 690	193 471
Zusammen	1 023 120	879 535	864 502
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	398 298	314 427	356 990
2.2 Zuwendungen der Länder	85 065	78 850	65 840
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 12	**237 027**	**222 843**	**159 423**
Kap. 3007 Tit. 894 12	**108 150**	**105 000**	**94 589**
Kap. 1420 Tit. 685 21	**25 300**	**24 800**	
Kap. 1420 Tit. 894 21	**3 780**	**3 780**	
Zusammen	857 620	749 700	676 842
nachrichtlich: **Projektförderung**	165 500	428 942	158 672

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 1.: Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	23 700	23 700	24 796
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	17 850	17 850	17 578
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21 250	21 250	22 087
1.4 Ausgaben für Investitionen	29 300	29 300	12 560
Zusammen	92 100	92 100	77 021
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	867	867	1 473
2.2 Zuwendungen der Länder	9 189	9 189	7 758
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**55 674**	**55 674**	**56 118**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**26 370**	**26 370**	**11 672**
Zusammen	92 100	92 100	77 021
nachrichtlich: **Projektförderung**	10 226	10 226	11 753

Zu 2.2: einschließlich Sonderfinanzierungen des Landes Bremen

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 2.: Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	75 124	75 124	78 274
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	49 704	49 704	49 066
1.3 Ausgaben für Investitionen	35 923	35 923	31 235
Zusammen	160 751	160 751	158 575
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	4 270	4 270	7 128
2.2 Zuwendungen der Länder	15 648	15 648	15 145
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**108 503**	**108 503**	**106 136**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**32 330**	**32 330**	**30 166**
Zusammen	160 751	160 751	158 575
nachrichtlich: **Projektförderung**	3 995	3 995	5 582

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 3.: Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	45 759	45 759	51 722
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	23 808	23 808	28 950
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 100	5 100	2 812
1.4 Ausgaben für Investitionen	21 499	21 499	28 748
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	3 233	3 323	4 295
Zusammen	99 399	99 489	116 527
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	6 059	6 059	9 678
2.2 Zuwendungen der Länder	9 334	9 343	10 684
2.3 Zuwendung des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**61 747**	**61 747**	**61 380**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**19 349**	**19 349**	**30 920**
Kap. 3005 Tit. 685 06	**2 910**	**2 991**	**3 865**
Zusammen	99 399	99 489	116 527
nachrichtlich: **Projektförderung**	25 000	28 632	22 108

Zu 1.5: Reaktorstilllegung

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 4.: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln-Porz

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	240 357	240 357	235 974
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	148 202	148 202	144 633
1.3 Ausgaben für Investitionen	46 234	46 234	43 574
Zusammen	434 793	434 793	424 181
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	195 000	195 000	191 307
2.2 Zuwendungen der Länder	24 671	24 671	21 481
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**149 208**	**149 208**	**144 001**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**27 659**	**27 659**	**29 195**
Kap. 1420 Tit. 685 11	**27 610**	**27 610**	**27 610**
Kap. 1420 Tit. 894 11	**2 045**	**2 045**	**2 045**
Kap. 3006 Tit. 683 35	**8 600**	**8 600**	**8 542**
Zusammen	434 793	434 793	424 181

Von der Gesamtzuwendung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Höhe von 185 467 T€ sind zweckbestimmt: 61 700 T€ für Luftfahrtforschung, 102 567 T€ für Weltraumforschung, 21 200 T€ für andere neue Technologien.
Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung werden die bei Kap. 1420 Tit. 685 11 und 894 11 veranschlagten Beträge zur haushaltsmäßigen Bewirtschaftung zugewiesen.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 5.: Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	176 790	176 790	157 626
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	71 011	71 011	91 648
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15 472	15 472	11 800
1.4 Ausgaben für Investitionen	38 063	39 776	41 968
Zusammen	301 336	303 049	303 042
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	33 461	33 633	40 319
2.2 Zuwendungen der Länder	32 607	32 607	31 887
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**175 865**	**175 865**	**175 528**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**33 499**	**33 499**	**34 197**
Kap. 3005 Tit. 685 06	**25 744**	**25 744**	**20 951**
Kap. 3005 Tit. 685 07	**160**	**1 701**	**160**
Zusammen	301 336	303 049	303 042
nachrichtlich: **Projektförderung**	66 478	66 478	72 057

Zu 1.4: Darin Endlageraufwendungen in Höhe von 177 T€ enthalten.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 6.: Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	171 512	171 512	161 207
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	114 483	114 483	129 254
1.3 Ausgaben für Investitionen	44 094	46 050	44 518
Zusammen	330 089	332 045	334 979
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	71 225	71 390	67 874
2.2 Zuwendungen der Länder	24 911	24 911	25 224
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**164 299**	**164 299**	**164 109**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**32 130**	**32 130**	**31 861**
Kap. 3005 Tit. 685 06	**36 113**	**36 113**	**44 500**
Kap. 3005 Tit. 685 07	**1 411**	**3 202**	**1 411**
Zusammen	330 089	332 045	334 979
nachrichtlich: **Projektförderung**	12 386	12 386	13 913

Zu 1.3: Darin Endlageraufwendungen in Höhe von 1 544 T€ enthalten.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 7.: Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	20 777	20 777	23 177
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	10 692	10 692	13 194
1.3 Ausgaben für Investitionen	8 300	8 300	8 349
Zusammen	39 769	39 769	44 720
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	7 669	7 669	13 701
2.2 Zuwendungen der Länder	3 210	3 210	3 290
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**21 420**	**21 420**	**19 676**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**7 470**	**7 470**	**8 053**
Zusammen	39 769	39 769	44 720

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 8.: Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	18 200	18 200	19 093
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 000	9 000	9 266
1.3 Ausgaben für Investitionen	7 450	7 450	7 567
Zusammen	34 650	34 650	35 926
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	600	600	1 224
2.2 Zuwendungen der Länder	3 405	3 405	3 402
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**23 940**	**23 940**	**24 007**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**6 705**	**6 705**	**7 293**
Zusammen	34 650	34 650	35 926
nachrichtlich: **Projektförderung**	11 880	11 880	9 585

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 9.: GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	31 021	31 021	31 891
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	22 759	22 759	26 395
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 534	1 534	2 654
1.4 Ausgaben für Investitionen	11 200	11 200	13 992
Zusammen	66 514	66 514	74 932
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	9 663	9 663	18 447
2.2 Zuwendungen der Länder	5 685	5 685	5 748
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**40 396**	**40 396**	**41 902**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**10 080**	**10 080**	**8 835**
Kap. 3005 Tit. 685 07	**690**	**690**	**-**
Zusammen	66 514	66 514	74 932

Für die GKSS ergeben sich zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen nach § 7 und § 9 a AtG (NS Otto Hahn, Sammelstelle für radioaktive Abfälle, FRG 1 und 2 mit Heißen Zellen, FRG-Brennelemente). Es werden geschätzte Gesamtkosten von ca. 116 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 10.: GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	51 680	51 680	51 370
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	21 123	21 123	28 412
1.3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 600	3 600	2 635
1.4 Ausgaben für Investitionen	17 383	17 383	14 338
Zusammen	93 786	93 786	96 755
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	8 654	8 654	13 895
2.2 Zuwendungen der Länder	8 032	8 032	7 688
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**61 430**	**61 430**	**60 191**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**15 670**	**15 670**	**14 981**
Zusammen	93 786	93 786	96 755
nachrichtlich: **Projektförderung**	28 647	28 647	35 940

Für die GSF ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (Forschungsreaktor Neuherberg wurde 1982 abgeschaltet). Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,732 Mio. € erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) und im Rahmen von Sonderfinanzierungen abgewickelt werden sollen.

Für die Verfüllung des Forschungsbergwerks "ASSE" gem. § 55 Nr. 5 Bundesberggesetz sind nach derzeitigem Stand Gesamtkosten in Höhe von 145 528 T€ errechnet, die für die Jahre 1993 - 2009 bewilligt wurden.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 11.: Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung		*		
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	32 360	32 393	34 403
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	22 217	22 217	21 027
1.3	Ausgaben für Investitionen	14 423	14 423	13 741
	Zusammen	69 000	69 033	69 171
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	665	665	3 102
2.2	Zuwendungen der Länder	6 834	6 867	6 607
2.3	**Zuwendungen des Bundes**			
	Kap. 3007 Tit. 685 13	**48 520**	**48 520**	**47 191**
	Kap. 3007 Tit. 894 13	**12 981**	**12 981**	**12 271**
	Zusammen	69 000	69 033	69 171
nachrichtlich:	**Projektförderung**	378	378	354

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 12.: Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
Institutionelle Förderung				
1.	**Ausgaben**			
1.1	Personalausgaben	31 500	31 500	32 258
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	19 832	19 832	17 733
1.3	Ausgaben für Investitionen	12 080	12 080	12 028
	Zusammen	63 412	63 412	62 019
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	3 182	3 182	3 670
2.2	Zuwendungen der Länder	6 023	6 023	5 929
2.3	**Zuwendungen des Bundes**			
	Kap. 3007 Tit. 685 13	**43 335**	**43 335**	**41 491**
	Kap. 3007 Tit. 894 13	**10 872**	**10 872**	**10 929**
	Zusammen	63 412	63 412	62 019
nachrichtlich:	**Projektförderung**	7 895	7 895	11 935

Für das HMI ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen. Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 23 Mio. € erwartet, die voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010 entstehen, zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 13.: Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	53 198	53 198	49 782
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	31 661	31 661	30 747
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	789	789	770
1.4 Ausgaben für Investitionen	52 396	52 396	63 894
Zusammen	138 044	138 044	145 193
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	51 824	51 824	58 681
2.2 Zuwendungen der Länder	10 420	10 420	13 211
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**45 000**	**45 000**	**43 053**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**30 800**	**30 800**	**30 248**
Zusammen	138 044	138 044	145 193

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 14.: Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtungen ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	18 996	18 996	17 781
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	11 732	11 732	12 707
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 857	4 857	4 870
1.4 Ausgaben für Investitionen	17 933	17 933	16 537
Zusammen	53 518	53 518	51 895
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	562	562	1 840
2.2 Zuwendungen der Länder	5 296	5 296	5 005
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**31 520**	**31 520**	**31 245**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**16 140**	**16 140**	**13 805**
Zusammen	53 518	53 518	51 895
nachrichtlich: **Projektförderung**	8 262	8 262	14 263

Zu Titel 685 13 und 894 13

Zu 15.: UFZ-Umweltforschungszentrum Leizpig-Halle GmbH, Leipzig

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtungen ist vorläufig, der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	21 750	21 750	23 869
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	12 150	12 150	12 053
1.3 Ausgaben für Investitionen	17 100	17 100	11 866
Zusammen	51 000	51 000	47 788
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	1 600	1 600	2 015
2.2 Zuwendungen der Länder	4 940	4 940	4 320
2.3 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 13	**29 070**	**29 070**	**27 582**
Kap. 3007 Tit. 894 13	**15 390**	**15 390**	**13 871**
Zusammen	51 000	51 000	47 788
nachrichtlich: **Projektförderung**	4 600	4 600	7 179

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 1.4: Hochschul-Informations-System GmbH (HIS), Hannover

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Institutionelle Förderung			
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben	6 834	6 680	6 511
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 312	1 303	1 331
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4	4	3
1.4 Ausgaben für Investitionen	251	224	150
Zusammen	9 401	8 211	7 995
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	1 001	53	39
2.2 Zuwendungen von Ländern	5 533	5 396	5 288
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber - ohne Bund -	44	64	18
2.4 Zuwendungen des Bundes			
Kap. 3007 Tit. 685 15	**2 741**	**2 623**	**2 605**
Kap. 3007 Tit. 894 15	**82**	**75**	**45**
Zusammen	9 401	8 211	7 995
nachrichtlich: **Projektförderung**	2 100	2 100	3 694

Zu Tit. 685 15 und 894 15

Zu 2.: Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland

Der Wirtschaftsplan dieser Einrichtung ist vorläufig; der endgültige Wirtschaftsplan wird nach Umsetzung der Beschlüsse der zuständigen Gremien der Zuwendungsgeber vorgelegt.

	Wirtschaftsplan	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
	1	2	3	4
1.	**Ausgaben**			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	16 027	-	-
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 683	-	-
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	655	-	-
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	206	-	-
	Zusammen	23 571	-	-
2.	**Finanzierung der Ausgaben**			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	87	-	-
2.1.2	**Zuwendung des Bundes**			
	Kap. 3007 Tit. 685 15	**23 278**	**-**	**-**
	Kap. 3007 Tit. 894 15	**206**	**-**	**-**
	Zusammen	23 571	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Deutsches Historisches Institut in Rom

Vorbemerkung

Kap. 3011 wurde durch Inkrafttreten des Stiftungsgesetzes für die Auslandsinstitute aufgelöst; die Ausgaben sind dementsprechend bei Kap. 3007, Tgr. 15 mitveranschlagt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen		7 *[14]*	[8] *16*
119 99 -165	Vermischte Einnahmen		1 *[2]*	[1] *1*
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		5 *[10]*	[4] *8*
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		680 *[1 330]*	[649] *1 269*
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		80 *[156]*	[93] *182*
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten		882 *[1 725]*	[924] *1 808*
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		270 *[528]*	[282] *552*
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		184 *[360]*	[-] *-*
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		90 *[176]*	[102] *199*
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		215 *[421]*	[197] *385*
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		27 *[53]*	[35] *68*
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		114 *[223]*	[217] *424*
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		54 *[106]*	[22] *44*
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		6 *[12]*	[3] *6*

3011
Deutsches Historisches Institut in Rom

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 527 01 -165	Dienstreisen		15 *[29]*	[22] *43*
F 532 55 -165	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		63 *[123]*	[23] *45*
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben		15 *[29]*	[13] *26*
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation		230 *[450]*	[230] *450*
681 05 -165	Stipendien zur Nachwuchsförderung		112 *[219]*	[112] *219*
684 01 -165	Mitgliedsbeiträge an geschichtswissenschaftliche Vereinigungen		3 *[6]*	[2] *5*
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		15 *[29]*	[-] *-*
712 02 -165	Sanierung des Institutsgebäudes		- *[-]*	[785] *1 535*
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen		11 *[22]*	[-] *-*
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		15 *[29]*	[12] *23*
F 812 55 -165	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		5 *[10]*	[15] *29*

Abschluss des Kapitels 3011	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	13
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	13
Ausgaben		
Personalausgaben	-	2 186
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	739
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	115
Ausgaben für Investitionen	-	46
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	3 086

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3011	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	2 186
Aus Hauptgruppe 5	-	739
Aus Hauptgruppe 7	-	15
Aus Hauptgruppe 8	-	31
Insgesamt	-	2 971

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Deutsches Historisches Institut in Paris

Vorbemerkung

Kap. 3012 wurde druch Inkrafttreten des Stiftungsgesetzes für die Auslandsinstitute aufgelöst; die Ausgaben sind dementsprechend bei Kap. 3007, Tgr. 15 mitveranschlagt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -165	Vermischte Einnahmen		2 *[4]*	[4] *8*
124 01 -165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		7 *[14]*	[8] *15*
F 422 01 -165	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		785 *[1 535]*	[742] *1 452*
F 422 02 -165	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		118 *[231]*	[1] *3*
F 425 01 -165	Vergütungen der Angestellten		777 *[1 520]*	[759] *1 484*
F 426 01 -165	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		107 *[209]*	[119] *232*
F 427 09 -165	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		59 *[115]*	[-] *-*
F 453 01 -165	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		31 *[61]*	[7] *15*
F 511 01 -165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		159 *[311]*	[144] *282*
F 511 55 -165	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		36 *[70]*	[75] *147*
F 517 01 -165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		125 *[244]*	[98] *191*
F 519 01 -165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		13 *[25]*	[13] *25*
F 526 03 -165	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		5 *[10]*	[4] *8*
F 527 01 -165	Dienstreisen		16 *[31]*	[21] *40*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
F 539 55 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben		15 *[29]*	[2] *4*
F 539 99 -165	Vermischte Verwaltungsausgaben		10 *[20]*	[8] *16*
F 543 01 -165	Veröffentlichung und Dokumentation		180 *[352]*	[180] *352*
681 05 -165	Stipendien zur Nachwuchsförderung		130 *[254]*	[118] *230*
F 711 01 -165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		5 *[10]*	[19] *38*
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		6 *[12]*	[13] *25*

Abschluss des Kapitels 3012	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	9
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	9
Ausgaben		
Personalausgaben	-	1 877
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	559
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	130
Ausgaben für Investitionen	-	11
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	2 577

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3012	2003 1000 €	2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	-	1 877
Aus Hauptgruppe 5	-	559
Aus Hauptgruppe 7	-	5
Aus Hauptgruppe 8	-	6
Insgesamt	-	2 447

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 30

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

1.01 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3001 Tit. 421 01.

1.02 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3001 Tit. 421 01.

1.03 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 3001 Tit. 422 01 und Tit. 425 01.

1.04 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMBl. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:
Kap. 3001 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 425 01.

1.05 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der DFG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3002 Tit. 685 27.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.06 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der MPG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 11.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.07 Dienstaufwandsentschädigung für den Generalsekretär der MPG in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 11.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.08 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der FhG in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 12.
Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

1.09 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des HGF e. V. in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 13.

1.10 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich **2 454 €** (monatlich **204,50 €**) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 15.
(Nr. 1.2)

1.11 Dienstaufwandsentschädigung für die **vier** Vizepräsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Höhe von jährlich **je 1227 €** (monatlich **je 102,25 €**) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 15.
(Nr. 1.2)

1.12 Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Wissenschaftsrates in Höhe von jährlich 3 067,75 € (monatlich 255,65 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3007 Tit. 685 15.
(Nr. 1.3)

2. **Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung **aller Beschäftigten,** die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten bei folgendem Titel:
Kap. 3001 Tit. 425 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleiG in Höhe von bis zu jährlich 156 € (monatlich 13 €) bei folgendem Titel:
Kap. 3001 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 30

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	40 065	35 037	5 028
Übrige Einnahmen	342 560	367 770	-25 210
Gesamteinnahmen	382 625	402 807	-20 182
Ausgaben			
Personalausgaben	52 326	54 543	-2 217
Sächliche Verwaltungsausgaben	11 764	11 396	368
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 075 219	5 953 757	121 462
Ausgaben für Investitionen	2 410 691	2 506 304	-95 613
Besondere Finanzierungsausgaben	-145 000	-135 000	-10 000
Gesamtausgaben	8 405 000	8 391 000	14 000

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 30

	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Aus Hauptgruppe 4	52 326	54 543	-2 217
Aus Hauptgruppe 5	11 361	10 987	374
Aus Hauptgruppe 6	32 373	31 825	548
Aus Hauptgruppe 7	230	600	-370
Aus Hauptgruppe 8	3 131	2 671	460
Insgesamt	99 421	100 626	-1 205

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 30

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	2004 1000 €	2005 1000 €	2006 1000 €	Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3001								
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 450	a) 1 399	766	633	-	-	-	-
		b) 22 500	8 500	7 000	4 000	3 000	-	-
		c) 50 000		20 000	15 000	15 000	-	-
Tgr. 55								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 521	a) 92	46	46	-	-	-	-
		b) 1 900	540	540	540	280	-	-
		c) 2 000		700	500	500	300	-
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 381	a) 58	58	-	-	-	-	-
		b) 1 110	360	340	270	140	-	-
		c) 2 400		800	600	600	400	-
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 022	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 050	640	560	560	290	-	-
		c) 2 600		1 000	600	500	500	-
3002								
683 97 - Innovative regionale Wachstumskerne in den neuen Ländern - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	24 415	a) 13 296	13 296	-	-	-	-	-
		b) 12 782	12 782	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 02 - Sonderprogramm zur Förderung innovativer Regionen in den neuen Ländern (InnoRegio)	65 000	a) 26 385	16 817	7 523	2 045	-	-	-
		b) 114 000	25 000	34 000	35 000	20 000	-	-
		c) 173 000		61 000	51 000	46 000	15 000	-
685 03 - Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	6 112	a) 3 806	2 688	1 118	-	-	-	-
		b) 9 300	3 000	2 500	2 300	1 500	-	-
		c) 6 000		2 000	2 000	2 000	-	-
685 04 - Technikfolgenabschätzung	4 000	a) 870	870	-	-	-	-	-
		b) 7 100	2 300	2 300	1 500	1 000	-	-
		c) 5 000		1 500	1 500	1 000	1 000	-
685 05 - Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung	96 686	a) 51 271	34 708	15 793	770	-	-	-
		b) 178 000	55 000	52 000	41 000	30 000	-	-
		c) 186 000		68 000	53 000	45 000	20 000	-
685 06 - Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitprojekte und Ressortforschung	37 245	a) 25 734	17 560	7 060	1 114	-	-	-
		b) 48 000	15 000	13 500	11 500	8 000	-	-
		c) 51 000		16 500	14 500	12 000	8 000	-
685 07 - Analysen, Planung, Zielinformationen	8 500	a) 1 721	1 138	583	-	-	-	-
		b) 11 000	3 000	3 000	3 000	2 000	-	-
		c) 9 500		3 500	2 500	2 000	1 500	-
685 08 - Computer- und netzgestütztes Lernen	47 750	a) 50 510	38 857	11 087	566	-	-	-
		b) 53 000	10 000	18 000	15 000	10 000	-	-
		c) 50 000		14 000	14 000	12 000	10 000	-
685 09 - Leistungswettbewerbe, Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologie-Transfers	4 610	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 720	2 950	510	260	-	-	-
		c) 4 550		3 050	1 000	500	-	-
685 10 - Förderprogramm zur Ausstattung von Juniorprofessuren	28 650	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 100 000	30 000	35 000	25 000	10 000	-	-
		c) 45 000		18 000	15 000	12 000	-	-
685 97 - Zukunftsinitiative Hochschule (ZIH) - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	200 197	a) 173 367	173 367	-	-	-	-	-
		b) 35 000	35 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
687 01 - Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	21 774	a) 5 022	4 288	734	-	-	-	-
		b) 22 000	9 000	8 000	5 000	-	-	-
		c) 25 500		8 500	8 500	8 500	-	-
712 02 - Sanierung des "ehemaligen Neuen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn	13 300	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 37 648	13 300	13 900	10 448	-	-	-
		c) 4 776		1 184	3 592	-	-	-
Tgr. 32 685 26 - Sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung / Wissenschaftsforschung	8 595	a) 2 875	2 165	710	-	-	-	-
		b) 10 000	3 500	3 500	3 000	-	-	-
		c) 12 000		4 500	4 000	3 500	-	-
Tgr. 42 685 27 - DFG - Laufende Zwecke	704 501	a) 18 278	13 293	4 985	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
3003 632 02 - Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	91 000	a) 85 811	61 724	24 087	-	-	-	-
		b) 84 309	31 616	31 616	21 077	-	-	-
		c) 72 264		27 099	27 099	18 066	-	-
681 01 - Internationaler Austausch und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	7 640	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 13 200	4 300	4 300	4 300	300	-	-
		c) 7 500		2 000	2 000	2 000	1 500	-
681 04 - Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	14 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 12 565	10 929	1 125	511	-	-	-
		c) 13 250		11 250	1 500	500	-	-
685 05 - Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	15 280	a) 4 986	3 657	1 329	-	-	-	-
		b) 24 100	9 700	6 700	4 600	3 100	-	-
		c) 16 000		6 000	6 000	4 000	-	-
686 01 - Sonderprogramm Lehrstellenentwicklerinnen und -entwickler und Regionalberatung Berufsbildung in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost)	10 806	a) 17 211	11 010	6 201	-	-	-	-
		b) 8 149	-	1 994	6 155	-	-	-
		c) 16 467		4 757	5 160	6 550	-	-
Tgr. 31 686 10 - Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Laufende Zwecke	2 865	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 700	2 100	1 600	-	-	-	-
		c) 3 000		1 500	1 500	-	-	-
893 10 - Überbetriebliche berufliche Ausbildungsstätten - Investitionen	37 245	a) 12 106	11 701	405	-	-	-	-
		b) 40 000	10 000	12 000	10 000	8 000	-	-
		c) 36 000		14 000	11 000	8 000	3 000	-
3004 632 01 - Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	73 267	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 55 000	10 000	10 000	20 000	15 000	-	-
		c) 221 000		70 000	70 000	70 000	11 000	-
661 01 - Erstattung von Kreditausfällen an die Deutsche Ausgleichsbank (Bildungskredit)	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 25 565	-	-	-	-	-	25 565
		c) 25 565		-	-	-	-	25 565
681 01 - Zuschüsse an Studentenförderungswerke	80 500	a) 64 970	42 985	21 985	-	-	-	-
		b) 103 000	22 000	32 000	28 000	21 000	-	-
		c) 76 000		16 000	26 000	17 000	17 000	-
681 02 - Maßnahmen der beruflichen Eingliederung und wirtschaftlichen Sicherung bestimmter Personengruppen mit Hochschulabschluss	6 685	a) 5 648	3 527	2 121	-	-	-	-
		b) 3 800	1 000	1 300	1 500	-	-	-
		c) 6 900		2 300	2 300	2 300	-	-

30
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
681 03 - Studenten- und Wissenschaftleraustausch sowie internationale Kooperation in Lehre und Forschung	60 643	a) 52 611	27 635	19 352	5 624	-	-	-
		b) 79 000	21 000	20 000	20 000	18 000	-	-
		c) 50 000		15 000	15 000	10 000	10 000	-
685 01 - Programm "Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen"	10 505	a) 1 868	1 533	335	-	-	-	-
		b) 11 400	7 400	3 000	1 000	-	-	-
		c) 13 400		7 400	4 000	2 000	-	-
685 03 - Demonstrationsprogramm "International ausgerichtete Studiengänge"	4 775	a) 2 862	1 022	1 022	818	-	-	-
		b) 7 500	3 000	2 500	2 000	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
685 04 - Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	1 400	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 1 300	1 100	200	-	-	-	-
		c) 1 500		1 000	500	-	-	-
687 01 - Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	7 842	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 9 000	3 000	2 500	2 000	1 500	-	-
		c) 10 000		3 500	3 000	2 000	1 500	-
3005 683 02 - Bauen und Wohnen	11 460	a) 12 127	7 996	3 698	433	-	-	-
		b) 13 300	3 300	4 000	3 000	3 000	-	-
		c) 13 300		3 300	4 000	3 000	3 000	-
685 03 - Gesundheit und Medizin	100 000	a) 85 889	39 801	28 221	17 867	-	-	-
		b) 153 000	47 000	47 000	37 000	22 000	-	-
		c) 110 000		35 000	30 000	25 000	20 000	-
685 04 - Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch Molekulare Medizin	47 750	a) 48 074	28 376	17 811	1 887	-	-	-
		b) 95 000	20 000	20 000	20 000	20 000	15 000	-
		c) 50 000		15 000	15 000	10 000	10 000	-
685 06 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	80 220	a) 109 527	42 976	27 252	12 402	11 853	15 044	-
		b) 100 000	28 000	34 000	21 000	17 000	-	-
		c) 105 000		20 000	25 000	35 000	25 000	-
685 07 - Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	4 489	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 5 800	1 900	1 300	1 300	1 300	-	-
		c) 6 500		2 500	2 000	1 000	1 000	-
685 97 - Nationales Genomforschungsnetz - Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms	68 360	a) 62 374	62 374	-	-	-	-	-
		b) 12 000	12 000	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 29 685 26 - Nachhaltig leben und wirtschaften	132 660	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 126 000		27 000	27 000	27 000	45 000	-
685 27 - Globale Umweltaspekte - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	41 110	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 39 000		15 000	10 000	8 000	6 000	-
685 28 - Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	43 730	a) 25 307	12 277	13 030	-	-	-	-
		b) 51 800	13 000	13 300	14 500	11 000	-	-
		c) 54 000		12 000	12 000	10 000	20 000	-
685 29 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	-	a) 172 942	90 892	60 321	21 729	-	-	-
		b) 167 000	39 000	39 000	38 000	33 000	18 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
894 28 - Globale Umweltaspekte sowie Meeres- und Polarforschung - Investitionen	33 700	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 30 000		6 000	6 000	6 000	12 000	-
894 29 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung einschl. Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften - Investitionen	-	a) 64 513	31 281	23 007	10 225	-	-	-
		b) 71 200	24 500	19 200	11 500	8 000	8 000	-
		c) -		-	-	-	-	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 31								
685 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	32 186	a) 26 660	19 582	5 008	2 070	-	-	-
		b) 29 000	10 000	10 000	6 000	3 000	-	-
		c) 29 000		10 000	10 000	6 000	3 000	-
894 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung - Investitionen	28 170	a) 20 045	17 356	2 689	-	-	-	-
		b) 36 000	13 000	13 000	7 000	3 000	-	-
		c) 34 000		12 000	12 000	7 000	3 000	-
Tgr. 35								
687 58 - Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	9 741	a) 252	252	-	-	-	-	-
		b) 11 000	3 500	3 500	2 500	1 500	-	-
		c) 13 500		4 500	4 000	3 000	2 000	-
3006								
683 01 - Biotechnologie	109 825	a) 147 380	79 213	42 437	23 174	2 556	-	-
		b) 151 000	25 000	40 000	35 000	31 000	20 000	-
		c) 107 000		35 000	22 000	20 000	30 000	-
683 03 - Produktionssysteme und -technologien	59 210	a) 54 893	29 534	16 668	8 691	-	-	-
		b) 83 000	24 500	25 500	18 500	14 500	-	-
		c) 44 000		11 000	11 000	11 000	11 000	-
683 04 - Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	32 948	a) 50 154	24 123	18 362	7 669	-	-	-
		b) 30 000	8 000	8 000	7 000	7 000	-	-
		c) 25 000		5 000	7 000	7 000	6 000	-
683 06 - Schifffahrt und Meerestechnik	17 190	a) 14 084	8 366	4 900	818	-	-	-
		b) 20 000	5 000	5 000	5 000	5 000	-	-
		c) 21 000		7 000	6 000	4 000	4 000	-
683 07 - Optische Technologien	70 193	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 76 000		19 000	19 000	19 000	19 000	-
683 08 - Nanomaterialien, Neue Werkstoffe	89 388	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 68 000		17 000	17 000	17 000	17 000	-
Tgr. 31								
683 10 - Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	52 048	a) 57 595	33 821	19 796	3 978	-	-	-
		b) 61 000	18 000	18 000	15 000	10 000	-	-
		c) 49 000		13 000	13 000	13 000	10 000	-
683 11 - Softwaretechnik	49 183	a) 36 861	26 877	9 984	-	-	-	-
		b) 54 000	18 000	16 000	12 000	8 000	-	-
		c) 65 000		20 000	20 000	15 000	10 000	-
683 12 - Mikrosystemtechnik	53 003	a) 71 758	37 528	24 005	10 225	-	-	-
		b) 72 000	12 000	20 000	20 000	20 000	-	-
		c) 20 000		5 000	5 000	5 000	5 000	-
683 16 - Information und Kommunikation (IuK) - Anwendungen	40 110	a) 54 154	32 357	21 754	43	-	-	-
		b) 40 000	10 000	10 000	10 000	10 000	-	-
		c) 37 000		8 000	11 000	10 000	8 000	-
683 17 - Elektronik	81 175	a) 70 157	40 068	25 426	4 663	-	-	-
		b) 75 000	20 000	20 000	20 000	15 000	-	-
		c) 83 000		25 000	25 000	20 000	13 000	-
Tgr. 33								
683 30 - Ausgewählte Bereiche der Physikalischen und Chemischen Technologien	-	a) 81 960	45 662	29 015	7 283	-	-	-
		b) 76 300	18 500	21 800	20 000	16 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 31 - Ausgewählte Bereiche der Lasertechnik und der optischen Technologien	-	a) 46 483	24 539	14 276	7 668	-	-	-
		b) 40 000	10 000	10 000	10 000	10 000	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
683 32 - Neue Materialien	-	a) 76 557	38 850	28 121	9 586	-	-	-
		b) 64 600	17 000	14 000	19 000	14 600	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
Tgr. 34								
683 40 - Mobilität und Verkehr - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	36 290	a) 43 850	20 171	16 322	7 357	-	-	-
		b) 37 600	12 600	10 000	10 000	5 000	-	-
		c) 26 000		7 000	7 000	6 000	6 000	-
892 40 - Mobilität und Verkehr - Investitionen	18 241	a) 22 957	10 702	7 143	5 112	-	-	-
		b) 24 500	8 500	8 000	5 000	3 000	-	-
		c) 9 000		1 500	2 500	2 500	2 500	-

30
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig					In künftigen Haushaltsjahren
			2003	2004	2005	2006	Folgejahre	
	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tgr. 35								
683 35 - Nationales Weltraumprogramm - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	94 545	a) 86 059	49 677	31 152	5 230	-	-	-
		b) 125 000	35 000	35 000	30 000	25 000	-	-
		c) 78 000		23 000	25 000	20 000	10 000	-
892 35 - Nationales Weltraumprogramm - Investitionen	56 823	a) 27 824	16 746	8 284	2 794	-	-	-
		b) 110 700	36 300	34 000	33 800	6 600	-	-
		c) 38 000		10 500	10 500	11 000	6 000	-
3007								
Tgr. 11								
894 11 - MPG - Investitionen	87 569	a) 105 325	64 422	40 903	-	-	-	-
		b) 75 000	15 000	20 000	40 000	-	-	-
		c) 80 000		20 000	20 000	40 000	-	-
Tgr. 12								
894 12 - FhG - Investitionen	105 000	a) 108 903	62 888	35 790	10 225	-	-	-
		b) 120 000	30 000	45 000	45 000	-	-	-
		c) 60 000		20 000	20 000	20 000	-	-
Tgr. 13								
894 13 - HGF-Zentren - Investitionen	297 445	a) 159 468	113 407	40 949	5 112	-	-	-
		b) 445 000	125 000	155 000	165 000	-	-	-
		c) 300 000		100 000	100 000	100 000	-	-
Tgr. 14								
882 14 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen	60 415	a) 12 490	7 500	3 962	1 028	-	-	-
		b) 120 000	45 000	40 000	35 000	-	-	-
		c) 50 000		15 000	15 000	20 000	-	-
Tgr. 15								
685 15 - Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung - Betrieb	31 650	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 9 500	5 000	3 000	1 500	-	-	-
		c) 55 000		20 000	20 000	15 000	-	-
Summe des Einzelplans		a) 2 579 379	1 604 325	747 395	198 206	14 409	15 044	-
		b) 3 729 998	1 080 617	1 088 085	998 121	476 610	61 000	25 565
		c) 3 099 472		950 340	895 351	820 016	408 200	25 565

Übersicht 2

Erläuterungen

Projektträger und Projektbegleiter des BMBF (Stand: 31.10.2002)

Bei den Projektträgern handelt es sich um bei Helmholtz-Zentren oder sonstigen fachlich qualifizierten Einrichtungen angesiedelte Organisationseinheiten, die für das BMBF wissenschaftlich-technische und administrative Managementaufgaben in verschiedenen Aufgabenbereichen wahrnehmen. Die Hauptaufgabe der Projektträger liegt in der fachlichen und administrativen Abwicklung von Fördermaßnahmen bei der direkten Projektförderung. Diese Aufgabe reicht von der Bekanntmachung eines Förderprogramms über die Beratung der Antragsteller einschl. des notwendigen Schriftverkehrs, Organisation der wissenschaftlichen Begleitung und Evaluierung bis hin zur Schlussabrechnung der Vorhaben.

Projektbegleiter unterstützen das BMBF bei der Vorbereitung und laufenden Betreuung von Fördervorhaben, insbesondere in wissenschaftlich-technischer Hinsicht.

Projektträger und ihre Einsatzbereiche	Anzahl der Beschäftigten 2003	Anzahl der Beschäftigten 2002	Ausgaben Soll 2003 1 000 €	Ausgaben Soll 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Köln und Berlin:	**229,5**	**224,5**	**26 333**	**25 147**
- Gender-Forschung (3002 / 685 03)	4,5	4,5	467	467
- Strukturelle Innovationen (3002 / 685 05)	20,5	20,5	2 177	2 197
- Zukunftstinitiative Hochschule - UMTS (3002 / 685 97)*)	4	4	427	427
- Geisteswissenschaften (3002 / 685 26)	1,5	1,5	153	153
- Gesundheit und Medizin (3005 / 685 03)	52,5	52,5	4 788	4 700
- Molekulare Medizin (3005 / 685 04)	19	19	1 700	1 700
- Nationales Genomforschungsnetz - UMTS (3005 / 685 97)*)	6	6	600	600
- Umwelt (3005 / 685 26, 685 27)	37	37	3 600	3 600
- Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen (3005 / 683 04)	23	23	2 121	2 203
- Informationstechnik (3006 / 683 10, 683 11, 683 16, 683 17)	61,5	56,5	10 300	9 100
Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ):	**181,2**	**176,7**	**19 997**	**19 759**
- innovative regionale Wachstumskerne - UMTS (3002 / 683 97)*)	11,2	11,2	1 045	1 018
- InnoRegio (3002 / 685 02)	13,5	10,5	1 829	1 718
- EXIST (3002 / 685 05)	3,5	3,5	360	360
- Zukunftsinitiative Hochschule - UMTS (3003 / 685 97)*)	6,5	6,5	853	853
- Nationales Genomforschungsnetz - UMTS (3005 / 685 97)*)	4	4	400	400
- Umwelttechnik, Ökologie (3005 / 685 26)	21,5	21,5	2 200	2 200
- Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (3005 / 685 28)	18,5	18,5	2 000	1 900
- Erforschung kondensierter Materie (3005 / Tgr.31)	6	6	700	700
- Biotechnologie (3006 / 683 01)	47,5	46	5 110	5 110
- Schifffahrt und Meerestechnik (3006 / 683 06)	6	6	900	900
- Nanomaterialien; Neue Werkstoffe (3006 / 683 08)	43	43	4 600	4 600
Forschungszentrum Karlsruhe (FZK):	**67,5**	**66,5**	**7 209**	**7 035**
- Wassertechnologie und Entsorgung (3005 / 685 06, 685 26)	25,5	25,5	3 035	3 035
- Produktionssysteme und -technologien (3006 / 683 03)	42	41	4 174	4 000
GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München:	**18,5**	**18,5**	**1 900**	**1 900**
- Umwelt- und Klimaforschung (3005 / 685 26, 685 27)	18,5	18,5	1 900	1 900
Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg:	**9,5**	**9,5**	**850**	**850**
- Hochenergiephysik, Astrophysik, Synchrotronstrahlung (3005/Tgr.31)	9,5	9,5	850	850
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt und St. Augustin:	**4**	**4**	**450**	**450**
- Hadronen- und Kernphysik (3005 / Tgr. 31)	4	4	450	450
FhG-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH Darmstadt:	**37,5**	**37,5**	**4 227**	**4 227**
- Computer- und netzgestütztes Lernen (3002 / 685 08)	14,5	14,5	2 000	2 000
- Zukunftsinitiative Hochschule (3002 / 685 97)*)	15	15	1 127	1 127
- Fachinformation (3006 / 683 16)	8	8	1 100	1 100
Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AIF) in Köln:	**4,5**	**4,5**	**380**	**380**
- Anwendungsorientierte FuE an Fachhochschulen (3004 / 685 01)	4,5	4,5	380	380
Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI-TZ) in Düsseldorf:	**27,5**	**27,5**	**4 400**	**4 400**
- Optische Technologien (3006/ 683 07)	27,5	27,5	4 400	4 400
VDI/VDE Technologiezentrum Informationstechnik GmbH in Teltow:	**20**	**20**	**3 180**	**3 200**
- Technikfolgenabschätzung (3002 / 685 04)	2	2	180	200
- Mikrosystemtechnik (3006 / 683 12)	18	18	3 000	3 000

Übersicht 2
Projektträger und
Projektbegleiter des BMBF

Projektträger und ihre Einsatzbereiche	Anzahl der Beschäftigten 2003	Anzahl der Beschäftigten 2002	Ausgaben Soll 2003 1 000 €	Ausgaben Soll 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
TÜV-Akademie Rheinland GmbH in Köln:	**32,5**	**32**	**4 000**	**3 668**
- Bauen und Wohnen (3005 / 683 02)	8,5	8	900	600
- Mobilität und Verkehr (3006 / Tgr. 34)	24	24	3 100	3 068
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn	**6**	**6**	**438**	**427**
- Innovationen in der Aus- und Weiterbildung (3002 / 685 06)	6	6	438	427
Zusammen	638,7	627,2	73 364	71 443

*)UMTS-Projektträger befristet bis 2003

Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Beschäftigte (umgerechnet auf Vollzeit-äquivalent) Soll 2003	Beschäftigte (umgerechnet auf Vollzeit-äquivalent) Soll 2002	Ausgaben Soll 2003 1 000 €	Ausgaben Soll 2002 1 000 €
1	2	3	4	5
Dornier Consulting GmbH in Friedrichshafen:				
- Magnetbahnsysteme (3006 / Tgr. 34)	0,5	1	100	200
Fichtner GmbH in Stuttgart:				
- Stilllegung Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (3005 / 685 06)	3,5	3,5	800	800
GRS mbH in Köln:		-		-
- Querschnitts- und Einzelfallanalysen zur Stilllegung und Entsorgung (3005 / 685 06)	0,5	0,5	90	90
Übrige, kleine Projektbegleiter zusammengefasst:				
- Minerva (3005 / 687 58)	2	2	102	102
Zusammen	6,5	7	1 092	1 192

Personalhaushalt Einzelplan 30

Inhalt

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

   Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

   Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen; die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

   - bei Titeln der Gruppe 422:
     kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2001 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Aushilfskräfte		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
3001	427 09	35	5	27	-
3011	427 09	5	2,5	-	-
3012	427 09	1	0,8	-	-
Zus.		41	8,3	27	-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiterinnen und Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
30 01	Bundesministerium	578,5	565,5	292,5	294,5	52	52	923	912
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	17	-	-	-	-	-	17	-
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	-	13	-	11	-	7	-	31
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris	-	9	-	11	-	3	-	23
	Zusammen	595,5	587,5	292,5	316,5	52	62	940	966
	Leerstellen								
30 01	Bundesministerium	106	108	59	61	-	-	165	169

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Sonstige
			2003	2004	2005	2006	2007 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	ku-Vermerke								
30 01	Bundesministerium	4	-	-	-	-	-	-	4
	kw-Vermerke								
30 01	Bundesministerium	87	4	-	21	-	-	32	30
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	17	-	-	-	-	-	-	17
	Zusammen	104	4	-	21	-	-	32	47

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
1	2	3	4	5	6	7	8
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung	13	562	-	10	-	-
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung	376,5	374,5	7	7	-	-
30 07	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	17 136,4	25 136,9	6	8	-	24
	Zusammen	17 525,9	26 073,4	13	25	-	24

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 11	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	47	47	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	32,5	32,5	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	129	125	107	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	58	60	45	1	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 13 h	32,5	26,5	25,5	1	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-
A 13 g	99	100	97	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12	34	33	31	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	18	15	6	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	8	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 9 g	2	3	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	5	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	11	13	5	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 2/3	3,5	2,5	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	578,5	565,5	492	5	3	12	-	1	4	-	-	2	-	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Außertarifliche Angestellte														
AT (B 9)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AT (B 3)	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tarifliche Angestellte														
I	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I a	8	8	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b	9	9	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	2	2	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III	17	17	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	5	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b	8	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
V b	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	67	64	22	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	102	88	128	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	33,5	30,5	43,5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII-IX b	19	39	41	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII	4	3	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X	5	6	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Zusammen	292,5	294,5	338	20	20	1	-	-	1	-	-	-	2	
Insgesamt	292,5	294,5	346	20	20	1	-	-	1	-	-	-	2	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	52	52	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Beamtinnen oder Beamter in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamtinnen oder Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

Zu Tit. 425 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, dass bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Angestellter in den Bundesdienst nur jede zweite frei werdende Stelle für die zurückkehrenden Angestellten in Anspruch zu nehmen ist.

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:
1 B 9, 7 B 3, 2 A 16, 16 A 15, 5 A 14, 7,5 A 13 h, 3 A 12, 7 A 11, 3 A 8, 3 A 6 m, 1 A 4, 1 A 2/3 (Zusammen: 56,5).
Daneben werden 4 MTArb auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 21 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 9), 7 AT (B 3), 2 I, 16 I a, 5 I b, 7,5 II a, 3 III, 7 IV a, 3 V c, 3 VII, 1 IX b, 1 X (Zusammen: 56,5).

Zu VII - IXb:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 15.

Zu V c:

Davon 1 Stelle für den Personalrat

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 422 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 6	1	1	1.1	Europäische Union (EU)
B 3	1	1		
A 16	3	3		
A 15	5	4		
A 14	4	5		
A 15	1	1	1.2	Weltbank
A 16	1	1	1.3	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 14	1	1		
A 16	1	1	1.4	Internationales Wissenschafts- und Technologiezentrum (IWTZ), Moskau
A 16	-	1	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching
B 3	1	1	1.9	Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)
A 13 g	1	1	1.10	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam
A 13 g	1	1	1.12	Deutsches Historisches Institut (DHI), London
A 11	1	1	1.13	Deutsches Historisches Institut (DHI), Washington D.C.
A 13 g	1	1	1.14	Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio
A 13 g	1	1	1.15	Deutsches Historisches Institut (DHI), Warschau
B 3	1	1	1.16	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München
A 15	1	1		
A 15	1	1	1.17	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ)
B 3	1	1	1.19	Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI), Berlin
B 6	1	1	1.21	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 11	1	1		
B 3	1	1	1.22	Projektträger Arbeit, Umwelt und Gesundheit bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 9	1	-	1.23	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
B 3	3	4		
A 16	1	1		
A 15	4	5		
A 13 g	4	4		
B 3	-	1	1.24	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
A 13 g	1	1	1.25	Deutsche Morgenländische Gesellschaft e. V. in Mainz für das Orient-Institut (Orient) in Beirut

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g...........	-	1	1.26	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, Dresden
A 13 g...........	1	1	1.27	Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF)
A 13 g...........	1	1	1.28	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), Gatersleben
A 16..............	1	-	1.29	Institut Max von Laue - Paul Langevin (ILL), Grenoble
A 15..............	1	1	1.30	Arbeitsgemeinschaft Kommunaler Versorgungsunternehmen
A 16..............	1	1	1.31	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15..............	1	1		
B 3................	1	1	1.32	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16..............	1	1	1.33	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projektträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
A 15..............	1	1		
A 14..............	1	1		
A 13 g...........	1	1		
B 3................	-	1	1.34	Projektträger beim Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 13 g...........	1	1		
A 13 g...........	1	1	1.35	Projektträger beim Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
B 3................	1	1	1.36	Projektträger Informationstechnologie bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) Köln-Porz
A 15..............	1	1		
A 13 g...........	2	2	1.37	Nicht an die Person gebundene Leerstelle zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projektträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
B 3................	1	1	1.38	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
B 3................	1	1	1.40	Auslandshandelskammern
B 3................	1	1	1.41	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
A 13 g...........	1	-	1.42	Forschungszentrum Rossendorf e. V. (FZR)
A 15..............	1	1	1.43	International University, Bremen
A 12..............	1	1	1.44	Schulen ans Netz e. V.
B 3................	1	1	1.46	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
A 14..............	2	2		
A 13 h...........	1	1		
A 11..............	1	1		
A 10..............	2	2		
A 13 g...........	1	1	1.47	Institut für Angewandte Chemie, Berlin-Adlershof e. V. (ACA)
A 16..............	1	1	1.49	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 15..............	1	1	1.50	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 6................	1	1	1.51	Stiftung CAESAR, Bonn
A 15..............	1	1		
A 12..............	1	1		
A 16..............	1	-	1.52	Hermann-von-Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungseinrichtungen e. V. (HGF), Bonn
B 3................	1	1	1.53	Projektträger beim Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
A 13 g...........	2	-	1.54	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 9 m............	1	-		
Zusammen	86	85		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	16	20	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
B 6................	1	-	3.1	Bundeskanzleramt
B 3................	-	1		
A 14..............	2	1		
A 13 h...........	-	1		
B 6................	1	-	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	4	3		
Insgesamt......	106	108		

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Tit. 425 01				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I b	-	1	1.1	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
VI b	1	1	1.2	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a	1	1	1.3	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
VIII	1	-	1.4	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
I a	1	1	1.6	Projektträger Gesundheitsforschung bei dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
VIII	1	1	1.7	Deutsches Historisches Institut (DHI), Warschau
I a	1	1	1.8	Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)
V c	1	-	1.9	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
VII-IX b	-	1		
Zusammen	7	7		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	51	53	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			3.	**Sonstige**
I a	1	1	3.2	Bundeskanzleramt
Insgesamt......	59	61		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 01						
					ku	
				1.	**ku**	
A 9 m............	4		4	1.1	in Bes.-Gr. A 8	-
				2.	**ku 31.12.2002**	
A 13 g...........	-		1	2.1	in Bes.-Gr. A 13 h	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	4		5			
					kw	
				3.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
A 5................	5	-	5	3.1	spätestens 31.12.2005	-
A 15..............	1	-	1	3.2	-	-
A 9 m............	1	-	1			
				4.	**kw**	
A 15..............	1	1	1	4.1	Ersatzplanstelle	-
A 14..............	1	1	1			
A 16..............	0,5	0,5	0,5	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15..............	7	7	4			Neue Planstelle
A 14..............	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h...........	6,5	6,5	2,5			Neue Planstelle
A 11.............	5	5	2			
A 9 g.............	1	1	1			-
A 8................	1	1	-			Neue Planstelle
A 4................	1	1	3			Wirksamwerden des Vermerks
A 2/3.............	1,5	1,5	0,5			Neue Planstelle
				5.	**kw 31.12.2003**	
A 15..............	1	-	1	5.1	-	-
A 14..............	1	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
A 13 h...........	2	-	2			
				7.	**kw 31.12.2005**	
A 12..............	1	-	1	7.1	-	-
Zusammen	37,5	25,5	28,5			

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
VII-IX b	10	-	10	1.3	-	-
VII	2,5	2,5	2,5	1.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
VIII	1	1	-			Neue Stelle
X	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
				2.	**kw mit Wegfall der Aufgabe**	
				2.1	-	
VI b...............	1	-	1	2.1.1	Vorlesekraft	-
				3.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
III	1	-	1	3.1	-	-
IV b...............	1	-	1			
VI b...............	1	-	1			
V c	5	-	5	3.2	spätestens 31.12.2005	-
VII	4	-	4			
VII-IX b	1	-	1			
Zusammen	27,5	3,5	27,5			

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				1.	**kw**	
MTArb...........	1	-	1	1.1	-	-
MTArb...........	3	3	3	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
MTArb...........	5	-	5	2.1	spätestens 31.12.2005	-
MTArb...........	13	-	-	2.2	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	22	3	9			

Tgr. 01 - Abwicklung Deutsche Historische Institute Rom und Paris

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr: Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen ohne ku/ kw-Vermerke +	-	Neue Stellen, Stellenwegfall und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken +	-	Hebungen, Herabstufungen +	-	Umwandlungen, Umsetzungen +	-	von Sp.2 entfallen auf Funktionsgruppen
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 11														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
A 13 h	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 g	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Zusammen	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Tit. 422 11						
					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
				1.1	-	
B 4	1	-	-	1.1.1	oder mit Beendigung der Zuweisung zur Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Auslandsinstitute	Aufnahme des Vermerks
A 15	2	-	-			
A 14	7	-	-			
A 13 h	2	-	-			
A 10	1	-	-			
A 9 g	4	-	-			
Zusammen	17	-	-			

3011
Deutsches Historisches Institut in Rom

Planstellen-/Stellenübersicht														
				Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist- Besetzung am 1. Juni 2002	Neue Stellen, Stellenwegfall: ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 13 h	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 11	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 g	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 8	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	13	12	-	3	-	-	-	-	-	-	-	10	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	4	3	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	11	10	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	7	8	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen

zu Tit. 422 01

Daneben wird 1 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Planstellen-/Stellenübersicht

Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2003	2002	Ist-Besetzung am 1. Juni 2002	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										von Sp.2 entfallen auf Funktions- gruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10
Titel 422 01														
Beamtinnen und Beamte														
B 4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 15	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
A 11	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
A 7	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	9	9	-	2	-	-	-	-	-	-	-	7	-
Titel 425 01 - Erläuterung														
Tarifliche Angestellte														
I b	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
VI b	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	11	11	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiterinnen und Arbeiter														
MTArb	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 30

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	3001	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	3001	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	3001	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 4	3007	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor des Deutschen Historischen Instituts in Paris
B 3	3001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	3001	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	verschiedene	**Direktorin** oder **Direktor**
A 14	verschiedene	**Oberrätin** oder **Oberrat**
A 13 h	verschiedene	**Rätin** oder **Rat**
A 13 g	3001	**Oberamtsrätin** oder **Oberamtsrat**
A 12	3001	**Amtsrätin** oder **Amtsrat**
A 11	3001	**Amtfrau** oder **Amtmann**
A 10	verschiedene	**Oberinspektorin** oder **Oberinspektor**
A 9 g	verschiedene	**Inspektorin** oder **Inspektor**
A 9 m+Z	3001	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 9 m	3001	**Amtsinspektorin** oder **Amtsinspektor**
A 8	3001	**Hauptsekretärin** oder **Hauptsekretär**
A 7	3001	**Obersekretärin** oder **Obersekretär**
A 6 m	3001	**Sekretärin** oder **Sekretär**
A 6 e	3001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 5	3001	**Oberamtsmeisterin** oder **Oberamtsmeister**
A 4	3001	**Amtsmeisterin** oder **Amtsmeister**
A 2/3	3001	**Hauptamtsgehilfin** oder **Hauptamtsgehilfe**

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3002

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 42 Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn

685 27		Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Tgr. 42 - Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG), Bonn

Außertarifliche Angestellte								
S (B 11)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 9)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 4)	3	3	3	-	-	-	-	-
S (B 3)	8	8	8	-	-	-	-	-
Zusammen	13	13	13	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	-	16	16	-	2	-	-	-
I a	-	53	52	-	-	-	-	-
I b	-	29	28	-	1	-	-	-
II a	-	22	21	-	1	-	-	-
III	-	26	25	-	-	-	-	-
IV a	-	24	24	-	-	-	-	-
IV b	-	44,5	44,5	-	1	-	-	-
V b	-	100	100	-	3	-	-	-
V c	-	69	69	-	-	-	-	-
VI b	-	50	50	-	1	-	-	-
VII	-	47	47	-	1	-	-	-
VII-IX b	-	24,5	23,5	-	-	-	-	-
VIII	-	13	13	-	-	-	-	-
IX b	-	1	1	-	-	-	-	-
X	-	11	11	-	-	-	-	-
Zusammen	-	530	525	-	10	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	-	19	18	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	562	556	-	10	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 27

1. § 8 Abs. 3 Satz 5 Haushaltsgesetz **gilt mit folgenden Einschränkungen:**

1.1 Die Stellenübersicht für außertarifliche Angestellte ist verbindlich. Überschreitungen des Stellensolls bedürfen im Einzelfall der Einwilligung der Zuwendungsgeber.

1.2 Innerhalb des Wirtschaftsplans dürfen die Ansätze der Gruppen 425 und 426 um bis zu 25 v. H. überschritten werden. Der Anteil der Ausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse der Verg.-Grn. II a bis I ist auf 50 v. H. und der Verg.-Grn. V b bis I auf 75 v. H. der gesamten Ausgaben der Gruppen 425 und 426 begrenzt.

2. Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen bis zu 10 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen zusätzlich beschäftigt werden.

Erläuterungen

zu Tit. 685 27

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (B 3) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2002	2001	2000
I - II a	117		
III - Vb	193,5		
V c - X, MTArb	232,5		
Zusammen	543		

Daneben:
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 27				
			1.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	-	1	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 27						
					kw	
				4.	**kw 31.12.2002**	
I a	-	-	1,5	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	-	0,5			
III	-	-	0,5			
IV a	-	-	1,5			
IV b	-	-	0,5			
V b	-	-	4,5			
V c	-	-	1			
VI b	-	-	0,5			
VII	-	-	0,5			
VII-IX b	-	-	0,5			
MTArb	-	-	0,5			
				5.	**kw 31.12.2003**	
I a	-	-	1	5.1	-	Wegfall der Stelle
II a	-	-	1			
V b	-	-	3			
				6.	**kw**	
I b	-	-	2	6.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall der Stelle
II a	-	-	1			
IV b	-	-	5			
V b	-	-	6			
VII	-	-	7			
VIII	-	-	7			
X	-	-	1			
Zusammen	-	-	46			

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3003

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 37 Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

685 70		Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Tgr. 37 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9
Beamtinnen und Beamte								
B 7	1	1	1	-	-	-	-	-
B 4	1	1	1	-	-	-	-	-
B 3	6	6	-	-	-	-	-	-
B 2	7	7	4	-	-	-	-	-
A 16	12	12	8	-	-	-	-	-
A 15	29	29	14	-	-	-	-	-
A 14	11	11	9	-	-	-	-	-
A 13 h	8	8	1	-	-	-	-	-
A 13 g	12	12	12	-	-	-	-	-
A 12	10	9	7	-	-	-	-	-
A 11	10	11	4,5	-	-	-	-	-
A 10	6	6	1	-	-	-	-	-
A 9 g	2	2	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	2	2	2	-	-	-	-	-
A 9 m	5	5	5	-	-	-	-	-
A 8	5	5	2	-	-	-	-	-
A 7	1	1	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	-	-	-	-	-	-
A 6 e	4	4	3	-	-	-	-	-
A 5	5	5	5	-	-	-	-	-
A 4	2	2	1	-	-	-	-	-
Zusammen	141	141	80,5	-	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	-	-	4	-	-	-	-	-
S (B 2)	-	-	3	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	7	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	6	5	7	-	-	-	-	-
I a	25	26	39	-	-	-	-	-
I b	20	20	20	3	3	-	-	-
II a	32	21,5	19	1	1	-	-	-
III	11	11	12,5	-	-	-	-	-
IV a	13	13	17,5	1	1	-	-	-
IV b	18	19,5	22,5	-	-	-	-	-
V b	12	16	14	1	1	-	-	-
V c	18	18	19	1	1	-	-	-
VI b	24	24	24	-	-	-	-	-
VII	14	15	14	-	-	-	-	-
VII-IX b	23,5	24,5	21,5	-	-	-	-	-
VIII	4	4	5	-	-	-	-	-
IX b	1	1	1	-	-	-	-	-
X	2	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	223,5	220,5	238	7	7	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	12	13	13	-	-	-	-	-
Insgesamt	376,5	374,5	338,5	7	7	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 70

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
B 4	1	1	1.1	Goethe-Institut Inter Nationes e. V., München

Anlage zu Kap. 3003
Zuwendungsempfänger

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15	1	1	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
I a	-	1		
II a	1	1		
A 12	1	1	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
I a	1	1	1.5	UNESCO/UNEVOC
I a	1	1	1.6	Europäische Stiftung für Berufsbildung, Turin
II a	1	1	1.8	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
Zusammen	7	8		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	7	8	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	18	14	3.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt	32	30		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 70

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen**	
B 2	3		3	1.1	in Bes.-Gr. A 16	-
				1.2	in Bes.-Gr. A 15	
A 16	1		1	1.2.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.3	in Bes.-Gr. A 14	
A 15	1		1	1.3.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.4	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g	5		5	1.4.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.5	in Bes.-Gr. A 9 m	
A 9 m+Z	1		1	1.5.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.6	in Bes.-Gr. A 8	
A 9 m	2		2	1.6.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.7	in Bes.-Gr. A 7	
A 8	1		1	1.7.1	gemäß § 31 Abs. 1 Nr. 4 HG 1999	-
				1.8	in Bes.-Gr. A 11	
A 12	1		-	1.8.1	gemäß § 27 Abs. 1 Nr. 5 HG 2002	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	15		14			
					kw	
				1.	**kw**	
B 2	3	-	3	1.1	-	-
I a	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
MTArb	3	-	3			-
B 3	2	2	2	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14	1	1	1			
A 13 h	4	4	4			
A 8	1	1	1			
I	2	2	1			Neue Stelle
II a	16	16	4,5			
IV b	1	1	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
V b	2	2	4			
VII	-	-	1			
VII-IX b	2	2	1			Neue Stelle
				2.	**kw 31.12.2003**	
II a	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b	2	-	-			
VII-IX b	1	-	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
MTArb...........	1	-	-			
				3.	**kw 31.12.2002**	
II a	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b................	-	-	2			
VII-IX b	-	-	1			
MTArb...........	-	-	1			
				4.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
VII-IX b	-	-	1	4.1	schwerbehindert	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	42	31	35			

Stellenübersichten

der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 3007

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 11 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin

685 11	1.	MPG, Berlin

Tgr. 12 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München

685 12		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

Tgr. 13 Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)

685 13		Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF e. V.)
	1.	Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven
	2.	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg
	3.	Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
	4.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz
	5.	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich
	6.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe
	7.	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim
	8.	Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam
	9.	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
	10.	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München
	11.	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
	12.	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
	13.	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
	14.	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
	15.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 15 Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

685 15	1.4	Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) Hannover
	1.5	Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.
	2.	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn
	2.1	Orient-Institut, Beirut, der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft e. V. Mainz (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	2.2	Deutsches Historisches Institut London (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	2.3	Deutsches Historisches Institut Warschau (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	2.4	Deutsches Historisches Institut Washington D. C (gegenüber dem Vorjahr entfallen)
	2.5	Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Tgr. 11 - Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG) in Berlin

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 11

1. MPG, Berlin

Außertarifliche Angestellte

	2	3	4	5	6	7	8	9
S (B 11).......	2	2	2	-	-	-	-	-
S (B 6).......	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 4).......	3	3	3	-	-	-	-	-
S (B 3).......	2	2	2	-	-	-	-	-
S (C 4).......	275	275	255	-	-	-	-	-
Zusammen	283	283	263	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 11

Zu Nr. 1. der Erläuterung

1. **Unterhalb S (C 4) gilt § 8 Abs. 3 Satz 5 Haushaltsgesetz mit folgenden Einschränkungen:**
   Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 48 v. H. der Gesamtausgaben des Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Dabei ist der Anteil der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (C 3) auf 40 v. H. und nach den Verg.-Grn. V b bis S (C 3) auf 75 v. H. der Personalausgaben begrenzt.
2. **Zu S (B 4):**
   Davon darf 1 Stelle nur bis B 3 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

zu Tit. 685 11 1.

Entsprechend dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung entfällt unterhalb der Verg.-Gr. S (C 4) ein verbindlicher Stellenplan. Die Personalausgaben sind budgetiert.

Entwicklung des Personalbestands außerhalb des verbindlichen Stellenplans Verg.Gr./Gehalts-Gr.	Anzahl umgerechnet auf Vollbeschäftigte am 1. Juni ...		
	2002	2001	2000
S (C 3)	262		
I - II a	1 975		
III - V b.......	2 002		
V c - X, MTArb	3 339		
Zusammen.......	7 578		

Daneben:
Arbeitsverhältnisse im Bereich Projektförderung/Aufträge Dritter

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 11 1.						
					kw	
				3.	**kw 31.12.2006**	
S (C 4)..........	4	-	4	3.1	-	-

Tgr. 12 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) in München

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 12

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG), München

	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 11)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 8)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 6)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 3)	4	4	4	-	-	-	-	-
S (B 2)	5	5	5	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	2	2	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	65	66	66	-	-	-	-	-
Zusammen	79	80	79	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	116,5	120,5	120,5	-	-	-	-	-
I a	236	246	246	-	-	-	-	-
I b	406	417	417	-	-	-	-	-
II a	439,5	454,5	454,5	-	-	-	-	-
II a T	18	19	19	-	-	-	-	-
III	132	134	134	-	-	-	-	-
IV a	164	168	168	-	-	-	-	-
IV b	169	173	173	-	-	-	-	-
V b	218,5	223,5	223,5	-	-	-	-	-
V c	150	153	153	-	-	-	-	-
VI b	360	366	366	-	-	-	-	-
VII	134	136	136	-	-	-	-	-
VII-IX b	43	45	45	-	-	-	-	-
VIII	31	31	31	-	-	-	-	-
IX b	8	8	8	-	-	-	-	-
Zusammen	2 625,5	2 694,5	2 694,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	182	183	183	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 886,5	2 957,5	2 956,5	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 12

1. **Zu S (C 4 G):**
   1 am 1. Januar 2002 vorhandener Stelleninhaber erhält eine ruhegehaltsfähige Vergütung entsprechend B 10.

2. **Zu S (C 4):**
   Davon 31 Sonderzuschussstellen (C 4 S).

3. **Zu I:**
   1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine funktionsgerechte Vergütung entsprechend C 4. Die Differenz zu Verg.-Gr. I wird aus privaten Mitteln der FhG getragen.

4. **Zu Spalten 5 und 7:**
   Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu **2 273** Mitarbeiterinnen **oder** Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden, **davon** 57 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter **aus Mitteln des** Kap. 1420 Tit. 685 21.

5. **An bis zu 5 v. H. der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eines FhG-Instituts können für besonders herausragende Leistungen, insbesondere auf Grund wissenschaftlicher Exzellenz, strategischer Bedeutung der Arbeit und des Verhältnisses zwischen Aufwand und Ergebnis, Sonderzahlungen gewährt werden.**

   Sonderzahlungen können als einmalige Leistungsprämien oder als bis zu 5 Jahren befristete laufende Zulagen gewährt werden. Sonderzulagen können im Rahmen des in Satz 1 genannten Umfangs auch besonders erfolgreichen Forschergruppen gewährt werden, in besonderen Ausnahmefällen auch technischem Infrastrukturpersonal / Funktionspersonal, wenn ohne die Gewährung auf Grund der unmittelbaren Wettbewerbslage mit der Wirtschaft qualifiziertes Personal nicht angeworben werden kann.

5. **Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.**

Erläuterungen

zu Tit. 685 12

<u>Zu Spalte 2:</u>

Davon sind für Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute 264 Stellen für Angestellte und 43 Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter ausgewiesen. Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für 298 Auszubildende.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
Zu Titel 685 12				
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	1	1	1.1	Toyota - Japan
S (C 4)..........	1	1	1.2	EU-Kommission
I b	2	2		
II a	1	1	1.3	Ikoll-Polytechnik, Toronto
I b	2	2	1.4	Deutsches Forschungsnetz (DFN)
III	2	2		
I a	1	1	1.5	Siemens, Offenbach
Zusammen	10	10		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003 Soll	2003 Ersatzplan-/ Ersatzstellen	2002 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 12						
					ku	
				1.	**ku**	
I a	-		1	1.1	in Verg.-Gr. III	Wirksamwerden des Vermerks
					kw	
				1.	**kw**	
II a	1	-	1	1.1	-	-
III	1	-	1			
IV b	3	-	3			
V b	2	-	2			
VI b	4	-	4			
VII	3,5	-	3,5			
MTArb...........	3	-	3			
I b	6	6	6	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-schäftigten	-
II a	11	11	11			
III	17	17	17			
IV a	8	8	8			
IV b	7	7	7			
V b	6	6	6			
V c	8	8	8			
VI b	9	9	9			
VII	8	8	8			
VII-IX b	1	1	1			
VIII	5	5	5			
MTArb...........	6	6	6			
				2.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
				2.1	-	
I	1	-	1	2.1.1	(Institutsauflösung)	-
I a	2	-	2			
I b	2	-	2			
II a	2	-	2			
V b	1	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
				3.	**kw 31.12.2002**	
I a	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	-	1			
II a	-	-	2			
IV b	-	-	1			
V b	-	-	1			
VI b	-	-	1			
VII	-	-	1			
VII-IX b	-	-	1			
Zusammen	117,5	92	126,5			

Tgr. 13 - Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF-Zentren)

Haushaltsvermerk

Zu Tgr. 13

1. Entsprechend § 8 Abs. 3 Satz 5 Haushaltsgesetz kann mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei den in den Erläuterungen Nrn. 1 bis 15 genannten HGF-Zentren jeweils folgende Regelung getroffen werden:

   Unterhalb S (C 4) darf der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse einen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen festzusetzenden Anteil der Betriebsausgaben des jeweiligen Wirtschaftsplans nicht übersteigen. Entsprechendes gilt für die Begrenzung der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (C 3) und für Vergütungen nach den Verg.-Grn. V b bis S (C 3) auf einen festzusetzenden Anteil der jeweiligen Personalausgaben. Die Stellenpläne für S (C 4) und höher sowie für Beamtinnen und Beamte bleiben verbindlich.

2. Von der Ermächtigung nach Nr. 1 darf im Einzelfall Gebrauch gemacht werden, wenn bei den HGF-Zentren wissenschaftsspezifische Controlling-Verfahren eingeführt sind, deren Wirksamkeit durch geeignete externe Sachverständige bestätigt ist und die in der Lage sind, die mit Stellenplänen verfolgten Ziele - insbesondere eine ausgewogene Stellenstruktur und angemessene Begrenzung der Personalausgaben - zu gewährleisten.

3. Stellen der folgenden Wertigkeiten dürfen vorübergehend zentrenübergreifend - auch für eine Geschäftsstelle der HGF-Zentren - in Anspruch genommen werden:

   bis zu 10 Stellen der Verg.-Gr. S (C 4),

   bis zu 5 Stellen der Verg.-Gr. S (C 3),

   bis zu 200 Stellen der Verg.-Grn. I bis VII-IX b.

4. An bis zu 5 v. H. der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eines HGF-Zentrums können für besonders herausragende Leistungen, insbesondere auf Grund wissenschaftlicher Exzellenz, strategischer Bedeutung der Arbeit und des Verhältnisses zwischen Aufwand und Ergebnis, Sonderzahlungen gewährt werden.

   Sonderzahlungen können als einmalige Leistungsprämien oder als bis zu 5 Jahren befristete laufende Zulagen gewährt werden. Sonderzulagen können im Rahmen des in Satz 1 genannten Umfangs auch besonders erfolgreichen Forschergruppen gewährt werden, in besonderen Ausnahmefällen auch technischem Infrastrukturpersonal / Funktionspersonal, wenn ohne die Gewährung auf Grund der unmittelbaren Wettbewerbslage mit der Wirtschaft qualifiziertes Personal nicht angeworben werden kann.

4. Sonderzahlungen dürfen nur nach Maßgabe von Grundsätzen gewährt werden, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

5. <u>Zu Spalte 2 des jeweiligen Stellenplans:</u>

   Bis zu 30 v. H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

6. <u>Zu Spalten 5 und 7 der Stellenpläne:</u>

   Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb der Stellenpläne bis zu insgesamt **2 251** Mitarbeiterinnen **oder** Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

7. <u>Zu Spalte 2 der Stellenpläne:</u>

   Bis zum 31.12.2003 fallen folgende Stellen weg:

   3 I a, 9 I b, 6 II a, 3 II a T, 5 III, 7 IV a, 5 IV b, 15 V b, 12,5 V c, 21,5 VI b, 6,5 VII, 4 VII - IX b, 4 VIII und 87,5 MTArb.

Erläuterungen

Der Haushaltsvermerk Nr. 6 über die Einsparung von 189 Stellen zum 31.12.2003 gilt vorläufig vorbehaltlich einer Regelung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1.
Für den Fall, dass eine solche Regelung im weiteren Aufstellungsverfahren nicht zustande kommt, erfolgt eine Konkretisierung des Stellenwegfalls auf die einzelnen Einrichtungen im weiteren Aufstellungsverfahren.

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zu Titel 685 13								
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e. V. (HGF e. V.)								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 11)	1	1	1	-	-	-	-	-
1. Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven								
Beamtinnen und Beamte								
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-
B 1	1	1	1	-	-	-	-	-
C 4 G	1	1	1	-	-	-	-	-
C 4	6	6	5	-	-	-	-	-
C 3	6	6	6	-	-	-	-	-
C 2	4	4	4	-	-	-	-	-
A 15	12	12	12	-	-	-	-	-
A 14	7	7	6	-	-	-	-	-
A 13 g	1	1	1	-	-	-	-	-
A 12	2	2	2	-	-	-	-	-
A 10	3	3	3	-	-	-	-	-
A 8	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	45	45	43	-	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte								
S (C 4)	1	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	3	3	3	-	-	-	-	-
I a	10	10	10	-	-	-	-	-
I b	42,5	42,5	42,5	-	-	-	5	-
II a	31	31	31	-	-	-	7	-
III	8	8	8	-	2	-	-	-
IV a	11	11	11	-	-	-	3	-
IV b	15	15	15	-	-	-	-	-
V b	26,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-
V c	34	34	34	-	-	-	4	-
VI b	36	36	36	-	-	-	5	-
VII	11	11	11	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	3	2	-	-	-	-	-
VIII	5	5	5	-	-	-	-	-
Zusammen	236	235	234	-	2	-	24	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	38	38	38,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	320	319	316,5	-	2	-	24	-
2. Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), Hamburg								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	5	5	5	-	-	-	-	-
S (C 4)	19	19	17	-	-	-	-	-
Zusammen	25	25	23	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	20	20	20	-	-	-	-	-
I a	57	58	58	-	-	-	-	-
I b	120	121	119	-	-	-	-	-
II a	44	45	41	-	-	-	-	-
II a T	59	60	59	-	-	-	-	-
III	74	75	75	-	-	-	-	-
IV a	82	83	79	-	-	-	-	-
IV b	36	37	33	-	-	-	-	-
V b	152	153	146	-	-	-	-	-
V c	92	93	90	-	-	-	-	-
VI b	192	193	184	-	-	-	-	-
VII	18	19	17	-	-	-	-	-
VII-IX b	19	21	18	-	-	-	-	-
VIII	18	19	19	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
IX b	6	7	7	-	-	-	-	-
Zusammen	989	1 004	965	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	149	151	146	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 163	1 180	1 134	-	-	-	-	-
3. Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	16	16	15	-	-	-	-	-
Zusammen	18	18	17	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	13	13	12	-	-	-	-	-
I a	48	48	44	-	-	-	-	-
I b	87	87	87	-	-	-	-	-
II a	51,7	51,7	44,7	-	-	-	-	-
II a T	1	1	1	-	-	-	-	-
III	13	13	12	-	-	-	-	-
IV a	24	24	24	-	-	-	-	-
IV b	34	34	30,2	-	-	-	-	-
V b	111,5	111,5	101,9	-	-	-	-	-
V c	71,5	71,5	67,9	-	-	-	-	-
VI b	85,7	85,7	77,5	-	-	-	-	-
VII	40,5	40,5	34,2	-	-	-	-	-
VII-IX b	18	18	16,9	-	-	-	-	-
VIII	20	20	17,8	-	-	-	-	-
IX b	2	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	621	621	573,1	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	82	82	74,2	-	-	-	-	-
Insgesamt	721	721	664,3	-	-	-	-	-
4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln-Porz								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 11)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 8)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 4)	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 2)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	4	4	3	-	-	-	-	-
S (C 4)	31	31	25	-	-	-	-	-
S (C 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	41	41	33	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	81	79,5	78	-	-	-	-	-
I a	161	155	154	-	-	-	-	-
I b	337,5	334,5	329,5	-	-	-	-	-
II a	139,2	137	134,2	-	-	-	-	-
II a T	53	52	52	-	-	-	-	-
III	106	108	106	-	-	-	-	-
IV a	113,5	117	112,5	-	-	-	-	-
IV b	168,2	170,2	167,2	-	-	-	-	-
V b	104	109	104	-	-	-	-	-
V c	147	146	146	-	-	-	-	-
VI b	180,2	183,5	180,2	-	-	-	-	-
VII	102	103	106	-	-	-	-	-
VII-IX b	6	4	-	-	-	-	-	-
VIII	18,5	18,5	18,5	-	-	-	-	-
Zusammen	1 717,2	1 717,2	1 688,2	-	-	-	-	-

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	403,7	403,7	380,2	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 161,9	2 161,9	2 101,5	-	-	-	-	-
5. Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), Jülich								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 11)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 8)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 3)	2	2	2	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	2	2	2	-	-	-	-	-
S (C 4)	37	37	33	-	-	-	-	-
Zusammen	43	43	39	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	76	76	76	-	-	-	-	-
I a	147	149	149	-	-	-	-	-
I b	220	226	226	-	-	-	-	-
II a	100	102	100	-	-	-	-	-
II a T	67	68	68	-	-	-	-	-
III	108	110	110	-	-	-	-	-
IV a	208	210	210	-	-	-	-	-
IV b	65	65	65	-	-	-	-	-
V b	246,5	253,5	252,5	-	-	-	-	-
V c	219,5	225,5	224,5	-	-	-	-	-
VI b	209,5	216,5	214,5	-	-	-	-	-
VII	136	140	140	-	-	-	-	-
VIII	24	25	25	-	-	-	-	-
Zusammen	1 826,5	1 866,5	1 860,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	608	648	642	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 477,5	2 557,5	2 541,5	-	-	-	-	-
6. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 11)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 8)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	2	2	2	-	-	-	-	-
S (C 4)	39	38	33	-	-	-	-	-
Zusammen	43	42	37	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	64	62	49	-	-	-	-	-
I a	163	159	132	-	-	-	-	-
I b	293	289	195	-	-	-	-	-
II a	102	96	326,5	-	-	-	-	-
II a T	69	70	34	-	-	-	-	-
III	86	86	76	-	-	-	-	-
IV a	147	145	140,5	-	-	-	-	-
IV b	96	94	138,5	-	-	-	-	-
V b	247	246	194,5	-	-	-	-	-
V c	217	216	246	-	-	-	-	-
VI b	220	222	160	-	-	-	-	-
VII	122,5	123,5	128	-	-	-	-	-
VIII	-	-	18	-	-	-	-	-
Zusammen	1 826,5	1 808,5	1 838	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	494	496	461,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 363,5	2 346,5	2 336,5	-	-	-	-	-
7. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2)	-	-	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	8	8	6	-	-	-	-	-
Zusammen	10	10	8	-	-	-	-	-

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tarifliche Angestellte								
I	7	7	6	-	-	-	-	-
I a	20	20	19,5	-	-	-	-	-
I b	35	35	38	-	-	-	-	-
II a	28	28	25	-	-	-	-	-
II a T	3	3	3	-	-	-	-	-
III	5	5	4,7	-	-	-	-	-
IV a	12	13	9	-	-	-	-	-
IV b	14	14	19,5	-	-	-	-	-
V b	31	31	29,7	-	-	-	-	-
V c	8	8	9,5	-	-	-	-	-
VI b	57	59	60,5	-	-	-	-	-
VII	4,5	4,5	5,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	1	-	-	-	-	-	-
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	225,5	229,5	231	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	21	20	21	-	-	-	-	-
Insgesamt	256,5	259,5	260	-	-	-	-	-

8. Stiftung GeoForschungsZentrum (GFZ), Potsdam

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	9	9	8	-	-	-	-	-
S (C 3)	9	9	6	-	-	-	-	-
Zusammen	20	20	16	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	7	7	6	-	-	-	-	-
I a	33	33	23	-	-	-	-	-
I b	58,5	58,5	56	-	-	-	-	-
II a	29	29	36	-	-	-	-	-
II a T	4	4	2	-	-	-	-	-
III	8	8	8	-	-	-	-	-
IV a	11	12	18	-	-	-	-	-
IV b	31	32	24	-	-	-	-	-
V b	22	22	20	-	-	-	-	-
V c	28	29	37	-	-	-	-	-
VI b	26	27	43	-	-	-	-	-
VII	12	12	9	-	-	-	-	-
VII-IX b	17	17	12	-	-	-	-	-
VIII	4	4	4	-	-	-	-	-
Zusammen	290,5	294,5	298	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	16,5	19	19	-	-	-	-	-
Insgesamt	327	333,5	333	-	-	-	-	-

9. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	8	8	7	-	-	-	-	-
Zusammen	10	10	8	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	9	9	11	-	-	-	-	-
I a	24	24	27	-	-	-	-	-
I b	52	52	64,6	-	-	-	-	-
II a	37,5	38,5	35	-	-	-	-	-
II a T	7	7	3	-	-	-	-	-
III	37,5	38,5	33,8	-	-	-	-	-
IV a	38	38	36	-	-	-	-	-
IV b	25	26	27,5	-	-	-	-	-
V b	31,5	31,5	46,9	-	-	-	-	-
V c	60,5	60,5	53,3	-	-	-	-	-
VI b	53,5	54,5	25,4	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VII	12	12	9,2	-	-	-	-	-
VII-IX b	12	13	4,5	-	-	-	-	-
VIII	4	4	3,4	-	-	-	-	-
Zusammen	403,5	408,5	380,9	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	39,5	44	31,8	-	-	-	-	-
Insgesamt	453	462,5	420,7	-	-	-	-	-
10. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Neuherberg bei München								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 2)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	2	2	2	-	-	-	-	-
S (C 4)	20	20	20	-	-	-	-	-
AT	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	26	26	26	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	23	23	21	-	-	-	-	-
I a	62	62	58	-	-	-	-	-
I b	108	108	108	-	-	-	-	-
II a	65	65	60	-	-	-	-	-
II a T	6	6	3	-	-	-	-	-
III	25	25	25	-	-	-	-	-
IV a	47	47	40	-	-	-	-	-
IV b	36	36	37	-	-	-	-	-
V b	93	93	95	-	-	-	-	-
V c	75	75	87	-	-	-	-	-
VI b	95	95	100	-	-	-	-	-
VII	15	15	16	-	-	-	-	-
VII-IX b	7	7	10	-	-	-	-	-
VIII	9	9	12	-	-	-	-	-
Zusammen	666	666	672	-	-	-	-	-
Gemäß Tarifvertrag des Kali-Steinsalz-Bergbaus								
T 11	6	6	6	-	-	-	-	-
T 10	4	4	5	-	-	-	-	-
T 9	1	1	1	-	-	-	-	-
T 8	2	2	3	-	-	-	-	-
K 5	1	1	-	-	-	-	-	-
T 3	7	7	2	-	-	-	-	-
T 2	3	3	-	-	-	-	-	-
K 3	2	2	5	-	-	-	-	-
T 4	-	-	2	-	-	-	-	-
T 7	-	-	3	-	-	-	-	-
K 4	-	-	2	-	-	-	-	-
K 2	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	26	26	30	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	155,5	156	160	-	-	-	-	-
Insgesamt	873,5	874	888	-	-	-	-	-
11. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	8	8	8	-	-	-	-	-
Zusammen	10	10	10	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	9	9	9	-	-	-	-	-
I a	33	33	33	-	-	-	-	-
I b	51	51	51	-	-	-	-	-
II a	35,5	35,5	35,5	-	-	-	-	-
II a T	10	10	10	-	-	-	-	-

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
III	30	30	30	-	-	-	-	-
IV a	39	39	39	-	-	-	-	-
IV b	33	33	33	-	-	-	-	-
V b	52	52	52	-	-	-	-	-
V c	20	20	20	-	-	-	-	-
VI b	42,5	42,5	42,5	-	-	-	-	-
VII	15	15	15	-	-	-	-	-
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen	373	373	373	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	72	72	72	-	-	-	-	-
Insgesamt	455	455	455	-	-	-	-	-
12. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	11	11	8	-	-	-	-	-
Zusammen	13	13	10	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	16	16	15,7	-	-	-	-	-
I a	34	34	33	-	-	-	-	-
I b	62	63	62	-	-	-	-	-
II a	35	37	36,7	-	-	-	-	-
II a T	13	13	11	-	-	-	-	-
III	22	22	20,7	-	-	-	-	-
IV a	40	41	37	-	-	-	-	-
IV b	33	33	29,7	-	-	-	-	-
V b	25	27	25	-	-	-	-	-
V c	34	34	31,2	-	-	-	-	-
VI b	40	42	39,9	-	-	-	-	-
VII	6	6,5	3,7	-	-	-	-	-
VII-IX b	6	7	6,7	-	-	-	-	-
VIII	5	5	5	-	-	-	-	-
IX b	1	1	0,7	-	-	-	-	-
X	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	373	382,5	359,4	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	53	53	52,5	-	-	-	-	-
Insgesamt	439	448,5	422	-	-	-	-	-
13. Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 4)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	14	14	14	-	-	-	-	-
S (C 3)	16	16	16	-	-	-	-	-
Zusammen	31	31	31	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	19	19	17	-	-	-	-	-
I a	58	58	60	-	-	-	-	-
I b	88	86	89	-	-	-	-	-
II a	28	27	37	-	-	-	-	-
II a T	25	24	30	-	-	-	-	-
III	33	32	37	-	-	-	-	-
IV a	49	49	67	-	-	-	-	-
IV b	41	41	38	-	-	-	-	-
V b	78	74	79	-	-	-	-	-
V c	41	41	47	-	-	-	-	-
VI b	77,5	75,5	51	-	-	-	-	-
VII	27	27	13	-	-	-	-	-
VIII	10	10	4	-	-	-	-	-
IX b	6	6	1	-	-	-	-	-
Zusammen	580,5	569,5	570	-	-	-	-	-

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	213	209	158	-	-	-	-	-
Insgesamt	824,5	809,5	759	-	-	-	-	-
14. Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	10	10	10	-	-	-	-	-
Zusammen	12	12	12	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	10	10	10	-	-	-	-	-
I a	24	24	24	-	-	-	-	-
I b	41	41	40	-	-	-	-	-
II a	23	23	21,5	-	-	-	-	-
II a T	7	7	7	-	-	-	-	-
III	17	17	17	-	-	-	-	-
IV a	15	15	14,6	-	-	-	-	-
IV b	27	27	25,7	-	-	-	-	-
V b	62	66	62	-	-	-	-	-
V c	18	19	18	-	-	-	-	-
VI b	17	17	17	-	-	-	-	-
VII	13	13	13	-	-	-	-	-
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	276	281	271,8	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	33	33	32,8	-	-	-	-	-
Insgesamt	321	326	316,7	-	-	-	-	-
15. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	9	8	8	-	-	-	-	-
S (C 3)	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	11	11	11	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	15	15	14	-	-	-	-	-
I a	35	35	33	-	-	-	-	-
I b	62	62	62	-	-	-	-	-
II a	48	48	39	-	-	-	-	-
II a T	5	5	5	-	-	-	-	-
III	15	15	15	-	-	-	-	-
IV a	24	24	23	-	-	-	-	-
IV b	24	24	23	-	-	-	-	-
V b	47	47	44	-	-	-	-	-
V c	39	39	39	-	-	-	-	-
VI b	42,5	42,5	42,5	-	-	-	-	-
VII	21	21	17,5	-	-	-	-	-
VII-IX b	10	10	10	-	-	-	-	-
VIII	5	5	3,5	-	-	-	-	-
Zusammen	392,5	392,5	370,5	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	26	26	23	-	-	-	-	-
Insgesamt	429,5	429,5	404,5	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 13

Zu Nr. 3. der Erläuterung
Zu S (C 4 G):
Der am 1. Januar 1996 vorhandene Stelleninhaber erhält eine ruhegehaltsfähige Vergütung entsprechend B 10.

Zu Nr. 5. der Erläuterung
Zu I:
1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 5.

Zu Nr. 6. der Erläuterung
Zu I:
1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 3.

Erläuterungen

zu Tit. 685 13

Erl.-Nr.	Bes.-Gr.	Verg.-Gr.	Erläuterung
1	2	3	4
1. - 15.			Außerdem sind im Haushaltsplan Personalausgaben veranschlagt für: Gastwissenschaftlerinnen oder Gastwissenschaftler, wissenschaftliche Hilfskräfte, Nachwuchswissenschaftlerinnen oder Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktorandeninnen oder Postdoktoranden), Praktikantinnen oder Praktikanten, studentische Hilfskräfte, Doktorandinnen oder Doktoranden, Diplomandinnen oder Diplomanden, Auszubildende - insbesondere für Assistenten-, Ingenieur- und Lehrberufe -, Aushilfskräfte, Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter mit projektbezogenen Aufgaben.
1.	C 4		davon 2 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
2.		S (C 4)	davon 10 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
3.		S (C 4)	davon 10 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
4.		S (C 4)	davon 13 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
5.		S (C 4)	davon 15 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
6.		S (C 4)	davon 16 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
7.		S (C 4)	davon 4 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
8.		S (C 4)	davon 3 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
9.		S (C 4)	davon 3 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
10.		S (C 4) AT T 11 - T 2, K 5 - K 2	davon 8 Sonderzuschussstellen (C 4 S) Sondervertrag Kali-Steinsalzbergbau Tarif-Gr. Kali-Steinsalzbergbau
11.		S (C 4)	davon 4 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
12.		S (C 4)	davon 5 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
13.		S (C 4) S (C 3)	in Anlehnung an Bes.-Gr. C 4 (Niedersachsen) in Anlehnung an Bes.-Gr. C 3 (Niedersachsen)
14.		S (C 4)	davon 4 Sonderzuschussstellen (C 4 S)
15.		S (C 4)	davon 3 Sonderzuschussstellen (C 4 S)

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 13 1.

			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15	1	1	1.1	Technologietransfer
I a	1	1		
I b	3	3		
III	1	1		
Zusammen	6	6		
			2.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
			3.	**Langfristige Beurlaubung**
Zusammen	1	1	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD

Zu Titel 685 13 3.

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	1	1	1.1	Technologietransfer
I b	1	1		
Zusammen	2	2		

Zu Titel 685 13 4.

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	2	2	1.1	Technologietransfer
I a	16	16		
I b	13	13		
II a	2	2		
Zusammen	33	33		

Zu Titel 685 13 5.

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	4	4	1.1	Technologietransfer
I a	11	11		
I b	14	14		
II a	4	4		
Zusammen	33	33		

Zu Titel 685 13 6.

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I	-	1	1.1	Technologietransfer
I a	3	4		
I b	3	5		
II a	2	3		
IV a	2	2		
Zusammen	10	15		

Zu Titel 685 13 7.

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	1	1	1.1	Technologietransfer
I b	2	2		
II a	1	1		
Zusammen	4	4		

Zu Titel 685 13 9.

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
I a	2	2	1.1	Technologietransfer
I b	2	2		
II a	1	1		
Zusammen	5	5		

Zu Titel 685 13 10.

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003	2002	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
I a	5	5	1.1	Technologietransfer
I b	2	2		
II a	1	1		
Zusammen	8	8		
Insgesamt	103	108		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 13 1.

					kw	
				1.	**kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	1	-	1	1.1	-	-
VI b	1	-	1			
MTArb	1	-	1			
				2.	**kw**	
I b	1	-	1	2.1	-	-
II a	2	-	2			
IV b	1	-	1			
V b	2	-	1			Neue Stelle
V c	-	-	1			Wegfall der Stelle
VII-IX b	1	-	1			-
MTArb	0,5	-	0,5			
Zusammen	10,5	-	10,5			

Zu Titel 685 13 2.

					kw	
				1.	**kw**	
I b	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a	4	4	4			
IV a	4	4	4			
IV b	4	4	4			
V b	6	6	6			
V c	3	3	3			
VI b	7	7	7			
VII	1	1	1			
VII-IX b	1	1	1			
MTArb	4	4	4			
				3.	**kw 31.12.2002**	
I a	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	-	1			
II a	-	-	1			
II a T	-	-	1			
III	-	-	1			
IV a	-	-	1			
IV b	-	-	1			
V b	-	-	1			
V c	-	-	1			
VI b	-	-	1			
VII	-	-	1			
VII-IX b	-	-	2			
VIII	-	-	1			
IX b	-	-	1			
MTArb	-	-	2			
Zusammen	35	35	52			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 13 3.

					kw	
				2.	**kw**	
IV a	1	-	1	2.1	-	-
IV b	2	-	2			
V b	5	-	5			
V c	2	-	2			
VI b	4	-	4			
VII	3	-	3			
MTArb	4,5	-	4,5			
II a	7	7	7	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b	4	4	4			
V b	6	6	6			
VI b	2	2	2			
VII	2	2	2			
MTArb	2	2	2			
Zusammen	44,5	23	44,5			

Zu Titel 685 13 4.

					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
S (C 4)	1		1	1.1	in Verg.-Gr. I	-
S (B 4)	1		1	1.2	in Verg.-Gr. S (C 4)	-
Zusammen	2		2			
					kw	
				2.	**kw 31.12.2003**	
I a	1	-	1	2.1	-	-
I b	2	-	2			
II a	1	-	1			
III	1	-	1			
IV a	2	-	2			
IV b	1	-	1			
V b	1	-	1			
V c	1	-	1			
VI b	2	-	2			
VII	1	-	1			
VIII	1	-	1			
MTArb	4	-	4			
				3.	**kw**	
I b	3	-	3	3.1	-	-
II a	1	-	1			
II a T	2	-	2			
III	1	-	1			
IV a	1	-	1			
IV b	3	-	3			
V b	4	-	4			
V c	3	-	3			
VI b	6	-	6			
VII	5	-	5			
VIII	2	-	2			
Zusammen	49	-	49			

Zu Titel 685 13 5.

					kw	
				3.	**kw 31.12.2003**	
I a	3	-	3	3.1	-	-
I b	5	-	5			
II a	3	-	3			
III	1	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
IV a	3	-	3			
V b	5	-	5			
V c	5	-	5			
VI b	4	-	4			
VII	3	-	3			
VIII	1	-	1			
MTArb	17	-	17			
				4.	**kw 31.12.2002**	
I a	-	-	2	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	-	4			
II a	-	-	1			
III	-	-	1			
IV a	-	-	2			
V b	-	-	4			
V c	-	-	5			
VI b	-	-	5			
VII	-	-	4			
VIII	-	-	1			
MTArb	-	-	21			
Zusammen	50	-	100			

Zu Titel 685 13   6.

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				4.	**kw 31.12.2002**	
II a T	-	-	2	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III	-	-	1			
VI b	-	-	2			
VII	-	-	1			
MTArb	-	-	2			
				5.	**kw 31.12.2003**	
I a	2	-	2	5.1	-	-
I b	4	-	4			
II a	5	-	5			
II a T	2	-	2			
III	2	-	2			
IV a	2	-	2			
IV b	1	-	1			
V b	7	-	7			
V c	5	-	5			
VI b	5	-	5			
VII	2	-	2			
MTArb	13	-	13			
Zusammen	50	-	58			

Zu Titel 685 13   7.

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Soll 2003	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll 2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
					kw	
				2.	**kw 31.12.2002**	
IV a	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	-	2			
VII-IX b	-	-	1			
				3.	**kw**	
I a	1	1	1	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
I b	1	1	1			
IV b	1	1	1			
V b	1	1	1			
V c	1	1	1			
VII	1	1	1			
MTArb	1	1	-			Neue Stelle
Zusammen	7	7	10			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 13 8.						
					kw	
				2.	**kw 31.12.2002**	
IV a	-	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	-	1			
V c	-	-	1			
VI b	-	-	1			
MTArb	-	-	1			
				3.	**kw 31.12.2003**	
S (C 4)	1	-	1	3.1	-	-
I b	0,5	-	0,5			
II a	1	-	1			
				4.	**kw**	
I a	1	1	1	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV a	1	1	1			
V b	1	1	1			
MTArb	1	1	1			
Zusammen	6,5	4	11,5			
Zu Titel 685 13 9.						
					ku	
				1.	**ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen**	
V c	1		1	1.2	in Verg.-Gr. VI b	-
					kw	
				1.	**kw**	
II a	0,5	0,5	0,5	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
III	3,5	3,5	3,5			
IV a	3	3	3			
IV b	1	1	1			
V b	0,5	0,5	0,5			
V c	2	2	2			
VI b	3,5	3,5	3,5			
VII	4,5	4,5	4,5			
VII-IX b	1	1	1			
VIII	1	1	1			
MTArb	4	4	4			
				3.	**kw 31.12.2002**	
II a	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III	-	-	1			
IV b	-	-	1			
VI b	-	-	1			
VII-IX b	-	-	1			
MTArb	-	-	1,5			
Zusammen	24,5	24,5	31			
Zu Titel 685 13 10.						
					kw	
				1.	**kw**	
III	2	-	2	1.1	-	-
IV a	4	-	4			
IV b	1	-	1			
V b	3	-	3			
V c	4,5	-	4,5			
VI b	9,5	-	9,5			
MTArb	6	-	6			
Zusammen	30	-	30			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7
Zu Titel 685 13 11.						
					kw	
				2.	**kw**	
I b	1	-	1	2.1	-	-
II a	1	-	1			
IV a	1	-	1			
V b	1	-	1			
VI b	0,5	-	0,5			
MTArb	1	-	1			
II a	5	5	5	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
V b	3	3	3			
VI b	1	1	1			
VII	1	1	1			
MTArb	2	2	2			
Zusammen	17,5	12	17,5			
Zu Titel 685 13 12.						
					kw	
				1.	**kw**	
I b	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	-	1			
IV a	-	-	1			
V b	-	-	1			
VI b	-	-	1			
VII-IX b	-	-	1			
I b	1	1	1	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
II a	2	2	2			
II a T	1	1	1			
IV a	2	2	2			
IV b	2	2	2			
V c	1	1	1			
VII	4	4	4			
				3.	**kw 31.12.2002**	
II a	-	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	-	1			
VI b	-	-	1			
VII	-	-	0,5			
Zusammen	13	13	22,5			
Zu Titel 685 13 13.						
					kw	
				1.	**kw**	
IV a	1	1	1	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b	1	1	1			
V b	1	1	1			
VI b	4	4	4			
MTArb	1	1	1			
Zusammen	8	8	8			
Zu Titel 685 13 14.						
					kw	
				3.	**kw 31.12.2002**	
V b	-	-	4	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	-	1			
Zusammen	-	-	5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 13 15.

					kw	
				1.	**kw**	
II a	2	-	2	1.1	-	-
V c	1	-	1			
VII-IX b	2	-	2			
MTArb	2	-	2			
II a	8	8	8	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
IV b	2	2	2			
V b	2	2	2			
VII	6	6	6			
VIII	2	2	2			
MTArb	3	3	3			
Zusammen	30	23	30			

Tgr. 15 - Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zu Titel 685 15

1.4 Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) Hannover

Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (B 2)	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	4	4	4	-	-	-	-	-
I a	12	12	12	-	-	-	-	-
I b	21	21	21	-	-	-	-	-
II a	15	15	15	6	6	-	-	-
III	1	2	2	-	-	-	-	-
IV a	24,5	24,5	24,5	-	-	-	-	-
IV b	6	6	6	-	-	-	-	-
V b	4	4	4	-	-	-	-	-
V c	4	4	4	-	-	-	-	-
VI b	8	8	8	-	-	-	-	-
VII	-	0,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	4	4	2,9	-	-	-	-	-
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	104,5	106	104,4	6	6	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	3	3	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	109,5	111	109,4	6	6	-	-	-

1.5 Wissenschaftskolleg zu Berlin e. V.

Außertarifliche Angestellte								
S (B 2)	1	1	1	-	-	-	-	-
S (C 4)	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	2	2	2	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	1	1	1	-	-	-	-	-
I b	3	3	1,5	-	-	-	-	-

Stellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter) Soll 2003	Soll 2002	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter) Soll 2003	Soll 2002	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
II a	2	2	2,5	-	-	-	-	-
III	1	1	1	-	-	-	-	-
IV b	4	4	3,5	-	-	-	-	-
V b	7	7	8	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-
VI b	4,5	4,5	4,8	-	-	-	-	-
VII	1	1	1	-	-	-	-	-
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	25,5	25,5	25,3	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	4	5	3,1	-	-	-	-	-
Insgesamt	31,5	32,5	30,5	-	-	-	-	-

2. Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Bonn

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausland								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 4)	2	-	-	-	-	-	-	-
S (B 3)	4	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I	2	-	-	-	-	-	-	-
I a	8	-	-	-	-	-	-	-
I b	21	-	-	-	-	-	-	-
II a	36,5	-	-	-	-	-	-	-
III	8	-	-	-	-	-	-	-
IV a	4	-	-	-	-	-	-	-
IV b	1	-	-	-	-	-	-	-
V b	11	-	-	-	-	-	-	-
V c	7	-	-	-	-	-	-	-
VI b	20	-	-	-	-	-	-	-
VII	6	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	124,5	-	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte	10	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter								
MTArb	11	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter(Ortskräfte)								
MTArb	7	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	158,5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	158,5	-	-	-	-	-	-	-

2.1 Orient-Institut, Beirut, der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft e. V. Mainz (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausland								
Tarifliche Angestellte								
I	-	1	1	-	-	-	-	-
I a	-	1	1	-	-	-	-	-
I b	-	1	1	-	-	-	-	-
II a	-	4	4	-	-	-	-	-
III	-	1	1	-	-	-	-	-
V b	-	1	1	-	-	-	-	-
V c	-	1	1	-	-	-	-	-
VI b	-	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen	-	13	13	-	-	-	-	-
Ortskräfte	-	2	2	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter(Ortskräfte)								
MTArb	-	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	-	18	18	-	-	-	-	-

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht: Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar: Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan: Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter): Soll 2003	Soll 2002	Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen: Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter): Soll 2003	Soll 2002	von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt	-	18	18	-	-	-	-	-
2.2 Deutsches Historisches Institut London (gegenüber dem Vorjahr entfallen)								
Ausland								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	-	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	-	1	1	-	-	-	-	-
I b	-	1	1	-	-	-	-	-
II a	-	4,5	4,5	-	-	-	-	-
III	-	1	1	-	-	-	-	-
V b	-	2	2	-	-	-	-	-
V c	-	1	1	-	-	-	-	-
VI b	-	1,5	1,5	-	-	-	-	-
VII	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen	-	13	13	-	-	-	-	-
Ortskräfte	-	1	1	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter(Ortskräfte)								
MTArb	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	-	16	16	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	16	16	-	-	-	-	-
2.3 Deutsches Historisches Institut Warschau (gegenüber dem Vorjahr entfallen)								
Ausland								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	-	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I b	-	1	1	-	-	-	-	-
II a	-	8	8	-	-	-	-	-
III	-	1	1	-	-	-	-	-
V b	-	1	1	-	-	-	-	-
V c	-	1	1	-	-	-	-	-
VI b	-	4	3	-	-	-	-	-
Zusammen	-	16	15	-	-	-	-	-
Arbeiterinnen und Arbeiter(Ortskräfte)								
MTArb	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	-	18	17	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	18	17	-	-	-	-	-
2.4 Deutsches Historisches Institut Washington D. C (gegenüber dem Vorjahr entfallen)								
Ausland								
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	-	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	-	1	1	-	-	-	-	-
I b	-	2	2	-	-	-	-	-
II a	-	5	4	-	-	-	-	-
III	-	1	1	-	-	-	-	-
V b	-	1	1	-	-	-	-	-
V c	-	1	1	-	-	-	-	-
VI b	-	2,5	2	-	-	-	-	-
Zusammen	-	13,5	12	-	-	-	-	-
Ortskräfte	-	3,5	4	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen		von Sp.2 entfallen auf Funktions-gruppen
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		
	Soll 2003	Soll 2002	besetzt am 1. Juni 2002	Soll 2003	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeiterinnen und Arbeiter(Ortskräfte)								
MTArb	-	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	-	19	18	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	19	18	-	-	-	-	-

2.5 Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio (gegenüber dem Vorjahr entfallen)

Ausland

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Außertarifliche Angestellte								
S (B 3)	-	1	1	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte								
I a	-	3	1	-	-	-	-	-
I b	-	3	3	-	-	-	-	-
II a	-	6	6	-	-	-	-	-
III	-	1	1	-	-	-	-	-
V b	-	1	1	-	-	-	-	-
V c	-	1	1	-	-	-	-	-
VI b	-	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen	-	17	15	-	-	-	-	-
Ortskräfte	-	2	2	-	-	-	-	-
Zusammen Ausland	-	20	18	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	20	18	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 15

Zu Nr. 1.4 der Erläuterung

Bei bis zu 10 v. H. der Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter dürfen höhere tarifliche Vergütungen gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag aus unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird. Dabei darf die jeweilige Summe des Stellensolls der Verg.-Grn. II a bis I, V b bis III und VIII bis V c um nicht mehr als 10 v. H. überschritten werden.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 6 Mitarbeiterinnen **oder** Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Nr. 1.5 der Erläuterung

Zu S (B 2):

Der Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 3.

Zu Nr. 2. der Erläuterung

Zu Spalte 2:

Folgende Stellen sind gesperrt, solange zur Stiftung zugewiesene Beamtinnen und Beamte bzw. beamtete Hilfskräfte der vergleichbaren Besoldungsgruppen der ehemaligen Deutschen Historischen Institute in Rom und Paris auf kw-Planstellen bei Kap. 3007 Tit. 422 11 bzw. kw-Stellen bei Kap. 3007 Tit. 422 12 geführt werden:

1 S (B 4), 2 I a, 10 I b, 2 II a, 1 IV b und 4 V b.

Zu S (B 3):

Aus 1 Stelle beim Deutschen Institut für Japanstudien Tokio darf dem Land Berlin für die am 1.1.1997 vorhandene Stelleninhaberin die C 4 - Besoldung erstattet werden.

Erläuterungen

zu Tit. 685 15 2.

Zu Ortskräfte:

Nach dem jeweiligen Vergütungsschema der Deutschen Botschaft.

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: wissenschaftliche Hilfskräfte, Aushilfskräfte sowie Ausgaben für Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2003		2002	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll			
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 685 15 1.4

					ku	
				1.	**ku**	
V b	1		1	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
					kw	
				1.	**kw**	
III	-	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	-	0,5			
				2.	**kw 31.12.2003**	
IV a	1	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	1	-	1,5			

Zu Titel 685 15 1.5

					kw	
				1.	**kw**	
I b	1	-	1	1.1	-	-
VI b	1	-	1			
MTArb	-	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	2	-	3			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 32

Bundesschuld

Inhalt

Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 32 - Haushalt der Bundesschuld - enthält in Kapitel 3201 die Einnahmen aus der Kreditaufnahme des Bundes. Die Ausgaben für die Tilgung der Bundesschuld sind im Kreditfinanzierungsplan enthalten. Weiter enthält der Einzelplan die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes einschließlich der Zinsen für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen und Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes nach dem Schuldenmitübernahmegesetz (Kap. 3205) sowie die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen (Kapitel 3208).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Kreditaufnahme

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
325 11 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	18 900 000 *[36 965 187]*	34 610 226 *[67 691 718]*	[22 826 338] *44 644 436*

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen aus der Bruttokreditaufnahme sind auch die in der Finanzierungsübersicht aufgeführten Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge, für Marktpflege und für Anteile der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme zu leisten.
2. Aus der Bruttokreditaufnahme dürfen Tilgungen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.

Erläuterungen

Die Höhe des Kreditbedarfs ergibt sich aus der Finanzierungsübersicht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
325 12 -920	Einnahmen aus Krediten auf Grund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6002 Tit. 971 01.

Erläuterungen

Bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit kann die Bundesregierung bestimmen, daß zur Anregung der Konjunktur zusätzliche Ausgaben zu leisten sind. Krediteinnahmen, die hierfür auf Grund der Ermächtigung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) aufgenommen werden, sind hier zu buchen (vgl. Kap. 6002 Tit. 971 01).
Die Einrichtung des Leertitels beruht auf § 8 Abs. 2 StWG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
325 13 -920	Einnahmen aus der Investitionshilfe-Abgabe	- *[-]*	- *[-]*	[6] *12*

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Abschluss des Kapitels 3201	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	18 900 000	34 610 226
Gesamteinnahmen	18 900 000	34 610 226
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Verzinsung

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält Zinseinnahmen, (einschließlich der Zinseinnahmen für die dem Bund zustehende Liquidität des Erblastentilgungsfonds), die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes (einschließlich der vom Bund mit übernommenen Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens sowie des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes und der Kassenverstärkungskredite), die Ausgaben für die Verzinsung der Ablösungsschuld und der Altsparerentschädigung für die verbrieften Reichsschulden und Kreditbeschaffungskosten.

Die Erlöse aus der Versteigerung der UMTS-Lizenzen im Jahre 2000 in Höhe von 99,4 Mrd. DM wurden vollständig zur Schuldentilgung eingesetzt. Die daraus resultierenden Zinsminderausgaben und Zinsmehreinnahmen dienen der Finanzierung des Zukunftsinvestitionsprogrammes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 01 -920	Gebühren, sonstige Entgelte	500 *[978]*	20 000 *[39 117]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 11 -920	Zinseinnahmen aus Beständen von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen	898 329 *[1 756 979]*	684 425 *[1 338 619]*	[727 361] *1 422 595*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
2. Beim Erwerb von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen zu zahlende Stückzinsen dürfen vorab von den zu erwartenden Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Zinsen richten sich nach der Höhe der Bestände von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 12 -920	Zinseinnahmen aus der Anlage von Kassenmitteln des Bundes	30 000 *[58 675]*	30 000 *[58 675]*	[766 843] *1 499 815*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
2. Aus den Ist-Einnahmen dürfen die anfallenden Nebenkosten geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3205 mit Ausnahme des Titels 541 02.
2. Mehrausgaben mit Ausnahme des Titels 541 02 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 11 und 162 12.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
541 01 -920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	39 000 *[76 277]*	68 000 *[132 996]*	[33 472] *65 466*

Haushaltsvermerk
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Veranschlagt sind die an die Banken zu zahlenden Provisionen bei Begebung von Bundesanleihen und Verkauf von Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, die Ausgaben im Zusammenhang mit der Marktpflege, die Kosten der Absatzförderung von Bundesanleihen, Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Währungsumstellung sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
541 02 -062	Zahlungen an die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	16 000 *[31 293]*	16 000 *[31 293]*	[9 325] *18 237*

Erläuterungen

Mit Gesellschaftsvertrag vom 19. September 2000 wurde die "Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH" mit dem Ziel der Optimierung des Schuldenmanagements des Bundes gegründet. Alleiniger Gesellschafter der Finanzagentur ist der Bund. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt rd. 25,5 T€ (50 TDM). Gegenstand der Finanzagentur ist die Erbringung von Dienstleistungen für das Bundesministerium der Finanzen bei der Haushalts- und Kassenfinanzierung der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Sondervermögen auf den Finanzmärkten. Die Agentur hat ihre operative Arbeit am 11. Juni 2001 aufgenommen. Die Zahlungen an die Finanzagentur dienen der Deckung der von ihr erbrachten Leistungen.

Schuldendienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
573 11 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
573 12 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	160 *[313]*	160 *[313]*	[239] *468*

Haushaltsvermerk
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
573 13 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank	41 441 *[81 052]*	41 441 *[81 052]*	[41 441] *81 052*
575 01 -920	Zinsen für Bundesanleihen	23 707 905 *[46 368 632]*	24 537 030 *[47 990 259]*	[23 667 515] *46 289 636*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) und Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie Depositalzinsen gezahlt werden.

Erläuterungen

Von dem Ansatz sind 5 000 € für die Gewährung von Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie für Depositalzinsen vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
575 02 -920	Zinsen für Bundesschatzbriefe	1 206 000 *[2 358 731]*	1 868 000 *[3 653 490]*	[2 427 520] *4 747 816*

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 03 -920	Zinsen für Bundesobligationen	5 824 000 *[11 390 754]*	5 378 349 *[10 519 136]*	[5 306 349] *10 378 317*

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 04 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen	2 136 000 *[4 177 653]*	2 778 000 *[5 433 296]*	[3 382 992] *6 616 556*

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 05 -920	Zinsen für Bundesschatzanweisungen	3 063 000 *[5 990 707]*	2 557 000 *[5 001 057]*	[1 832 820] *3 584 685*

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 06 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen	985 000 *[1 926 493]*	758 000 *[1 482 519]*	[513 192] *1 003 716*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 07 -920	Diskont für Finanzierungsschätze des Bundes	56 000 *[109 526]*	77 000 *[150 599]*	[68 736] *134 435*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 09 -920	Disagio auf Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und Darlehen	508 000 *[993 562]*	191 000 *[373 564]*	[-947 711] *-1 853 561*

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Disagio für die Begebung von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen sowie für die Aufnahme von Schuldscheindarlehen in 2002.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 11 -920	Verzinsung der Ablösungsschuld	2 *[4]*	2 *[4]*	[-] *-*

Erläuterungen

Ausgaben für die Verzinsung der Ablösung von Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. Nov. 1957 (BGBl. I S. 1747).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 12 -920	Verzinsung der Altsparerentschädigung	2 *[4]*	2 *[4]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Ausgaben für die Verzinsung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Altsparergesetzes in der Fassung vom 1. April 1959 (BGBl. I S. 169).

3205
Verzinsung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
575 13 -920	Zinsen für Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA - Wohnungen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	- *[-]*	- *[-]*	[25 278] *49 440*
575 14 -920	Zinsen für WGS-Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	5 741 *[11 228]*	10 790 *[21 103]*	[14 088] *27 554*
575 15 -920	Zinsderivate Haushaltsvermerk Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen § 2 Abs. 6 HG 2002 gibt die Ermächtigung für den Abschluß von ergänzenden Verträgen, die im Rahmen der Kreditfinanzierung die Zinsstruktur optimieren und Zinsänderungsrisiken begrenzen sollen.	- *[-]*	-25 000 *[-48 896]*	[-2 466] *-4 823*
575 16 -920	Zinsen für Medium-term-Note-Programm Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**	21 162 *[41 389]*	54 836 *[107 250]*	[68 348] *133 676*
575 17 -920	Zinsen für Vertragskredite der ehemaligen Deutschen Bundesbahn Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**	754 *[1 475]*	9 261 *[18 113]*	[9 384] *18 354*
575 18 -920	Zinsen für Ausgleichsforderungen aus der Währungsumstellung Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**	108 000 *[211 230]*	162 000 *[316 844]*	[823 927] *1 611 462*
575 19 -920	Sonstige Zinsen für Schulden, die der Bund vom Erblastentilgungsfonds mitübernommen hat Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**	810 *[1 584]*	4 200 *[8 214]*	[73 471] *143 697*
575 21 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.** 3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden. Erläuterungen Der Bundesminister der Finanzen ist durch Gesetz ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse bis zu 10 v.H. der Haushaltssumme im Wege des Kredits zu beschaffen.	447 000 *[874 256]*	481 000 *[940 754]*	[318 057] *622 064*
576 11 -920	Zinsen für bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen) Haushaltsvermerk Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.** Erläuterungen Zinsen für die Young-Anleihe und die Anleihen der ehemaligen Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden.	3 835 *[7 501]*	3 886 *[7 600]*	[3 352] *6 555*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 576 11

Zinsen für die nach Anlage I Nr. 1 d, 2 d und 3 c des Londoner Schuldenabkommens (einschl. des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes) im Zeitpunkt der "Wiedervereinigung Deutschlands" auszugebenden 3prozentigen Fundierungsschuldverschreibungen für Zinsrückstände der Jahre 1945 - 1952 auf Auslandsbonds der Dawes-, Young- und Zündholzanleihe ("Schattenquote"). Die im Londoner Schuldenabkommen / Anlage I Nr. 7 (2 a) genannten Zinsrückstände für die Preußen-Anleihen werden in gleicher Weise behandelt.

Der Gesamtbetrag dieser - auf ausländische Währungen lautenden - Fundierungsschuldverschreibungen liegt bei umgerechnet 133 Mio €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
576 12 -920	Zinszahlungen auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Abschluss des Kapitels 3205

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	500	20 000
Übrige Einnahmen	928 329	714 425
Gesamteinnahmen	928 829	734 425
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	55 000	84 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	38 114 812	38 886 957
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	38 169 812	38 970 957

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Gewährleistungen des Bundes veranschlagt, und wird der Ermächtigungsrahmen für Gewährleistungen des Bundes näher konkretisiert.

	2003 1 000 €	2002 1 000 €
1	2	3
Ermächtigungsrahmen nach § 10 Abs. 1 HG für		
1. Ausfuhren (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 HG 2003 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 HG 2002])	117 000 000	117 600 000
2. Ungebundene Finanzkredite, Direktinvestitionen im Ausland, EIB-Kredite, Kapitalbeteiligung der KfW am EIF (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 HG 2003 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 2 bis 5, Abs. 2 HG 2002])	40 000 000	40 000 000
3. Mitfinanzierung bilateraler FZ-Vorhaben (§ 10 Abs. 1 Nr. 3 HG 2003 [bisher: § 10 Abs. 1 Nr. 6, Abs. 2 HG 2002])	1 860 000	1 740 000
4. Ernährungsbevorratung (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 HG 2003 [bisher: § 11 HG 2002])	6 650 000	6 650 000
5. Binnenwirtschaft und sonstige Zwecke im Inland (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 HG 2003 [bisher: § 12 HG 2002])	90 000 000	78 000 000
6. Internationale Finanzierungsinstitute (§ 10 Abs. 1 Nr. 6 HG 2003 [bisher: § 13 HG 2002])	46 550 000	46 550 000
7. Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 HG 2003) [bisher: § 14 HG 2002])	1 405 000	1 550 000
Zusammen	303 465 000	292 090 000

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 HG dürfen übernommen werden
   a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner, auch in Form von Rückversicherungen gegenüber anderen staatlichen Exportversicherern, soweit entsprechende Rückversicherungsabkommen bestehen. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
   b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
   c) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a oder b gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

   Die Ermächtigungen gelten für Ausführer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.
2. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 HG dürfen übernommen werden
   a) für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;
   b) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;
   c) zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Direktinvestitionen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem die Direktinvestition vorgenommen wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Direktinvestitionen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Direktinvestition gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im

Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;

d) gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;

e) zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds.

Die Ermächtigungen gelten für Ausführer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.

3. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 HG dürfen übernommen werden für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem Auswärtigen Amt festlegt und der Genehmigung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bedürfen.

4. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 4 HG dürfen übernommen werden für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet.

5. Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 HG dürfen übernommen werden

a) zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahme besteht, sowie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms "Kapital für Arbeit";

b) zur Förderung des Verkehrswesens;

c) zur Förderung von Investitionen, die der Herstellung von Produkten zur Vermeidung von Umweltbelastungen dienen, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist;

d) zur Förderung des Wohnungsbaus, einschließlich des erstmaligen Erwerbs von Wohnraum innerhalb von zwei Jahren nach Fertigstellung (Ersterwerb), insbesondere im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung, zur Förderung der Modernisierung sowie zur Förderung der Instandsetzung von Wohnraum in den neuen Ländern bis zum 31. Dezember 2008 und zur Förderung des Erwerbs bestehenden Wohnraums zur Selbstnutzung;

e) für die Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen [§ 3 Abs. 2 Nr. 2 des DSL Bank-Gesetzes vom 11. Juli 1989 (BGBl. I S. 1421), das durch Artikel 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2094) geändert worden ist];

f) für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung das durch Artikel 75 des Gesetzes vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) geändert worden ist;

g) zur Förderung der Fischwirtschaft;

h) im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;

i) für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845, 1995 I S. 248), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2306);

j) im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;

k) für Kredite, die das vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte nach dem Rentenkapitalisierungs-KOV vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 910) geändert worden ist, aufnimmt;

l) zur Förderung der Anpassung und der Gesundung der deutschen Steinkohlebergbaugebiete;

m) zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, sowie zugunsten von Personen, die von der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI) zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Ein- und Ausfuhr von Umzugsgut sowie für ihre sonstigen Verpflichtungen gegenüber Behörden und Personen des Aufnahmestaates, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach den örtlichen Umständen unvermeidbar ist und im dienstlichen Interesse des Bundes liegt;

n) im Zusammenhang mit von institutionellen Zuwendungsempfängern des Bundes veranstalteten Ausstellungen im Bereich von Kunst und Kultur zur Deckung des Haftpflichtrisikos gegenüber den Verleihern;

o) zur Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen;

p) im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedarfs, insbesondere für Notmaßnahmen.

6. Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien nach § 10 Abs. 1 Nr. 6 HG dürfen übernommen werden im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, der Entwicklungsbank des Europarates, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur.

7. Schadensfälle aus der Inanspruchnahme aus Garantien, Bürgschaften und sonstigen Gewährleistungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 7 HG für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen sind aus Kapitel 0820 zu leisten.

3208
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 02 -680	Entgelte aus Gewährleistungsmaßnahmen	525 000 *[1 026 811]*	500 000 *[977 915]*	[711 396] *1 391 370*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
141 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	25 000 *[48 896]*	25 000 *[48 896]*	[30 798] *60 236*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
146 01 -680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	2 200 000 *[4 302 826]*	1 480 000 *[2 894 628]*	[2 419 568] *4 732 264*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.
2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am Teilverzicht auf Forderungen zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, die aufgrund der Entschädigung aus Gewährleistungen auf sie übergegangen sind oder übergehen werden, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.

   Ein darüber hinausgehender Verzicht erfordert die Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Zum Zwecke der Umschuldung können abweichend von den vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen aus den ersten Zahlungen der Schuldner Selbstbeteiligungen und ungedeckte Spitzen der Deckungsnehmer beglichen werden, wenn andernfalls aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen Umschuldungsmassnahmen nicht durchgeführt werden können.

Ausgaben

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
870 01 -680	Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen und Umschuldungen	2 000 000 *[3 911 660]*	2 200 000 *[4 302 826]*	[1 470 406] *2 875 864*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02, 141 01 und 146 01.
2. Aus den Mitteln dürfen auch Ansprüche für Schäden nach dem Atom-Gesetz beim Besuch ausländischer atomgetriebener Kriegsschiffe in deutschen Häfen abgegolten werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Schäden und Umschuldungen einschließlich der Ablösung von bundesgarantierten Umschuldungskrediten deutscher Banken sowie für die Vergütungen an die bei den Maßnahmen mitwirkenden Mandatare.

Die Mittel sind nicht für Ausgaben bestimmt, die auf Grund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Kapitalhilfeverträgen oder einer Auszahlungssperre für Kapitalhilfe zu leisten sind (vgl. Kap. 2302 Tit. 866 01).

Die Haushaltsmittel für das Eigenkapitalhilfeprogramm werden im Kap. 3208 Tit. 870 01 in Höhe von 275 Mio. € und im Kap. 0902 Tit. 662 61 in Höhe von 153,4 Mio. € veranschlagt.

Abschluss des Kapitels 3208	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	525 000	500 000
Übrige Einnahmen	2 225 000	1 505 000
Gesamteinnahmen	2 750 000	2 005 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 000 000	2 200 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 000 000	2 200 000

Abschluss des Einzelplans 32	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	525 500	520 000	5 500
Übrige Einnahmen	22 053 329	36 829 651	-14 776 322
Gesamteinnahmen	22 578 829	37 349 651	-14 770 822
Ausgaben			
Personalausgaben	-	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	55 000	84 000	-29 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	38 114 812	38 886 957	-772 145
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 000 000	2 200 000	-200 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	40 169 812	41 170 957	-1 001 145

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 33

Versorgung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen

Im Epl. 33 sind die Ausgaben veranschlagt für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Bundes sowie der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und ihrer Hinterbliebenen, für die Versorgung von Personen, deren Versorgungsansprüche auf Grund des Zweiten Überleitungsgesetzes vom Bund zu erfüllen sind, sowie für die Versorgung von Personen, die unter das Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes fallen. Ferner sind die Ausgaben für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet veranschlagt.

Die im Epl. 33 ausgebrachten Ausgaben beruhen auf Rechtsverpflichtungen.

1. Kap. 3304
   Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

   Die Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr beruht auf dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - in den Erläuterungen als "SVG" bezeichnet).

2. Kap. 3306
   Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 - BGBl. I S. 774 - vom Bund übernommen worden sind

   Es handelt sich um Versorgungsausgaben an Personen nach den Art. I und II des Zweiten Überleitungsgesetzes, z. B. an ehemalige Angehörige der Zoll- und Verbrauchsteuerverwaltung, der Monopolverwaltungen oder ehemaliger Reichsbehörden, Reichsbetriebe und Zonenbehörden, soweit sie nicht zum Personenkreis des Kap. I des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen gehören. Die Arten der Versorgungsleistungen sind im Einzelnen durch die Verordnung zur Durchführung des § 10 des Zweiten Überleitungsgesetzes vom 24. November 1952 (BGBl. I S. 741) bestimmt.

3. Kap. 3307
   Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

   Die Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

4. Kap. 3308
   Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

   Die Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

5. Kap. 3309
   Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.

   Die Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet sind geschlossen und die daraus erworbenen Ansprüche und Anwartschaften nach Maßgabe des AAÜG zum 31. Dezember 1991 in die gesetzliche Rentenversicherung überführt worden.

   Darüber hinaus obliegt der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte seit dem 1.1.1992 die Auszahlung von Leistungen, die nach § 9 Abs. 1 AAÜG nicht überführt werden.

   Die hierdurch entstehenden Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten sind der Rentenversicherung vom Bund zu erstatten. Die Aufwendungen auf Grund der Sonderversorgung der Angehörigen der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs sind dem Bund durch die Länder im Beitrittsgebiet zu erstatten.

6. Kap. 3311 bis 3332
   Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes

   Es handelt sich um Versorgungsberechtigte, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Bundesministergesetz, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

   Die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Bundes werden in den Kapiteln 3311 bis 3332 den Einzelplänen zugeordnet, in denen die Versorgungsausgaben anfallen. Die Gesamtzahl der Versorgungsempfänger ist vom 1.1.2001 zum 1.1.2002 um 1,8 v. H. auf 75 205 (48 996 Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger, 26 209 Witwen und Witwer und Waisen) gestiegen.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 53 -039	Vermischte Einnahmen	4 000 *[7 823]*	4 100 *[8 019]*	[4 016] *7 855*

Übrige Einnahmen

232 53 -039	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
381 53 -990	Erstattungen aus dem Verteidigungshaushalt	- *[-]*	- *[-]*	[130] *255*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3304, die durch **die Gesetze** zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften verursacht werden.

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach den Gesetzen zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften aus Kap. 1403 Tit. 981 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 53.

Personalausgaben

433 53 -039	Versorgungsbezüge	2 330 000 *[4 557 084]*	2 290 000 *[4 478 851]*	[2 217 682] *4 337 409*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	60 156	61 290	1,9
Witwen und Witwer und Waisen	20 049	21 010	4,8
Zusammen	80 205	82 300	2,6

Aus dem Titel werden auch gewährt

1. die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Soldatinnen und Soldaten vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an
2. der einmalige Ausgleich gemäß § 38 SVG
3. die laufenden Unterstützungen für Hinterbliebene von Soldatinnen und Soldaten auf Zeit mit einer Dienstzeit von mindestens sechs Jahren, deren Tod nicht Folge einer Wehrdienstbeschädigung ist (§ 42 SVG),
4. der einmalige Betrag gemäß § 77 SVG.

433 54 -039	Übergangsbeihilfen, Übergangsgebührnisse und Ausgleichsbezüge	635 000 *[1 241 952]*	634 000 *[1 239 996]*	[560 995] *1 097 210*

3304
Versorgung der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
434 53 -039	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[9 951] *19 462*
443 01 -039	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 000 *[1 956]*	1 000 *[1 956]*	[408] *799*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem SVG	1 000
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	
4. Unterstützungen	
Zusammen	1 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 53 -039	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	330 000 *[645 424]*	295 000 *[576 970]*	[297 452] *581 765*

Erläuterungen

Mehr wegen Kostensteigerung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 53 -039	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 000 *[7 823]*	4 000 *[7 823]*	[3 578] *6 999*

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 62 SVG)

Abschluss des Kapitels 3304	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	4 000	4 100
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	4 000	4 100
Ausgaben		
Personalausgaben	3 300 000	3 224 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 300 000	3 224 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 51 -018	Versorgungsbezüge	6 185 *[12 097]*	6 972 *[13 636]*	[7 625] *14 913*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	3	2	-33,3
Witwen und Witwer und Waisen	636	559	-12,1
Zusammen	639	561	-12,2

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[26] *52*
443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 51 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 525 *[2 983]*	1 362 *[2 664]*	[1 663] *3 252*

3306
Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind

Abschluss des Kapitels 3306	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	7 710	8 334
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	7 710	8 334

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	2 330 *[4 557]*	3 120 *[6 102]*	[2 404] *4 701*
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	900 *[1 760]*	1 400 *[2 738]*	[1 114] *2 179*
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	120 *[235]*	140 *[274]*	[148] *289*
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	50 *[98]*	60 *[117]*	[57] *112*
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	600 *[1 173]*	600 *[1 173]*	[651] *1 273*

Erläuterungen

Es werden nachgewiesen:
1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 01, 233 01, 236 01 und 237 01 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[1 768] *3 459*
437 58 -018	Versorgungsbezüge	180 000 *[352 049]*	205 366 *[401 661]*	[222 495] *435 163*

Erläuterungen

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.

3307
Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 437 58

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	1 429	1 150	-19,5
Witwen und Witwer und Waisen	16 614	14 800	-10,9
Zusammen	18 043	15 950	-11,6

Aus dem Titel sind auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131 zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
437 59 -018	Versorgung nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	1 060 *[2 073]*	1 086 *[2 124]*	[1 245] *2 434*

Erläuterungen

Nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes vom 23. Februar 1961 trägt der Bund die Versorgung für die dort bezeichneten früheren Reichsnährstandsangehörigen und deren Hinterbliebene.

Aus diesem Titel sind auch sonstige Leistungen (z. B. Beihilfen, Unterstützungen) für den obengenannten Personenkreis zu leisten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	70 *[137]*	86 *[168]*	[74] *145*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	40
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	30
Zusammen	70

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 58 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	37 300 *[72 952]*	39 762 *[77 768]*	[43 653] *85 379*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	208 000 *[406 813]*	240 000 *[469 399]*	[234 629] *458 895*

Erläuterungen

Zu Tit. 632 01, 633 01, 636 01, 637 01 und 671 01

1. Erstattungen nach §§ 42 Abs. 1, 61 G 131 sowie Beteiligungen an der Versorgungslast gemäß § 42 Abs. 2 G 131.
2. Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.
3. Erstattungen nach § 18 Abs. 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes (vgl. Tit. 437 59).

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsgempfänger.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
633 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	25 300 *[49 482]*	26 947 *[52 704]*	[28 536] *55 812*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
636 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit	3 300 *[6 454]*	3 567 *[6 976]*	[3 807] *7 445*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 02 -018	Nachversicherungen	69 000 *[134 952]*	96 566 *[188 867]*	[70 768] *138 409*

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die nach der in diesem Gesetz getroffenen Regelung keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.

Das gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -). Weniger wegen Rückgang der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
637 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	1 200 *[2 347]*	1 190 *[2 327]*	[1 336] *2 614*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	7 500 *[14 669]*	5 038 *[9 853]*	[8 892] *17 390*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

Abschluss des Kapitels 3307	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	4 000	5 320
Gesamteinnahmen	4 000	5 320
Ausgaben		
Personalausgaben	218 430	246 300
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	314 300	373 308
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	532 730	619 608

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -018	Vermischte Einnahmen	5 *[10]*	5 *[10]*	[21] *40*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 01 -018	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	9 380 *[18 346]*	11 700 *[22 883]*	[9 608] *18 792*
233 01 -018	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	3 900 *[7 628]*	5 900 *[11 539]*	[5 321] *10 407*
236 01 -018	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	585 *[1 144]*	650 *[1 271]*	[700] *1 369*
237 01 -018	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	200 *[391]*	260 *[509]*	[238] *466*
281 01 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1 430 *[2 797]*	1 680 *[3 286]*	[1 432] *2 800*

Erläuterungen

Es werden auch nachgewiesen:

1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 232 01, 233 01, 236 01 und 237 01 erfasster Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 01 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[2 116] *4 139*
437 52 -018	Versorgungsbezüge	456 900 *[893 619]*	500 000 *[977 915]*	[520 980] *1 018 949*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 437 52

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	8 499	7 300	-14,1
Witwen und Witwer und Waisen	41 153	38 800	-5,7
Zusammen	49 652	46 100	-7,2

Hierunter fallen auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131, Unterhaltsgelder nach Maßgabe der §§ 71 h und 71 k G 131 und Entlassungsgelder gemäß §§ 54 Nr. 4, 54 b, 55 Abs. 1 und 71 G 131.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
443 01 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	500 *[978]*	700 *[1 369]*	[673] *1 317*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	350
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	150
Zusammen	500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 52 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	75 000 *[146 687]*	77 000 *[150 599]*	[81 666] *159 725*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	23 920 *[46 783]*	26 000 *[50 852]*	[27 348] *53 488*

Erläuterungen

Zu Tit. 632 01, 633 01, 636 01, 637 01 und 671 01

1. Erstattungen nach § 53 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 G 131.
2. Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
633 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	7 200 *[14 082]*	7 500 *[14 669]*	[8 399] *16 426*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit	1 018 *[1 991]*	900 *[1 760]*	[9 156] *17 908*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 02 -018	Nachversicherungen	355 000 *[694 320]*	358 237 *[700 651]*	[385 272] *753 526*

3308
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 636 02

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.
Das Gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).

Aus den Ausgaben sind auch Leistungen gemäß Art. 6 § 22 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes (FANG) vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) zu zahlen.
Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 FANG sind veranschlagt:
zu §§ 19 und 23 bei Kap. 1113 Tit. 636 03,
zu §§ 18 und 21 bei Kap. 6004 Tit. 636 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
637 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	450 *[880]*	383 *[749]*	[469] *917*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 01 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	18 390 *[35 968]*	16 200 *[31 684]*	[21 803] *42 643*

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 632 01

Abschluss des Kapitels 3308	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	5	5
Übrige Einnahmen	15 495	20 190
Gesamteinnahmen	15 500	20 195
Ausgaben		
Personalausgaben	532 400	577 700
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	405 978	409 220
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	938 378	986 920

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 01 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Verwaltungskosten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin	6 705 *[13 114]*	4 805 *[9 398]*	[5 189] *10 149*

Erläuterungen

Erstattung des Verwaltungskostenanteils an der pauschalierten Abgeltung gemäß § 15 AAÜG in Verbindung mit § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29.5.92 (BGBl. I S. 999) für Leistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 02 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs	5 740 *[11 226]*	8 560 *[16 742]*	[7 868] *15 389*

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 03 -018	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	791 350 *[1 547 746]*	906 651 *[1 773 255]*	[751 238] *1 469 294*

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.

Weniger Erstattungen wegen geringerer Ausgaben bei Titel 636 03.

3309
Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
439 01 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee	16 820 *[32 897]*	21 200 *[41 464]*	[21 228] *41 517*
	Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 3 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 9 und 11 AAÜG nicht in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Leistungen. Aus dem Titel werden auch der Zuschuss des Bundes für die Pflegeversicherungsbeiträge der Leistungsempfänger und der Dienstbeschädigungsausgleich (nicht für Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS) gewährt.			
439 02 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs	5 740 *[11 226]*	8 560 *[16 742]*	[7 875] *15 403*
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01.			
439 03 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR	235 *[460]*	357 *[698]*	[343] *671*
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01.			
439 04 -018	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS	1 170 *[2 288]*	1 178 *[2 304]*	[1 186] *2 320*
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 439 01. Aus dem Titel wird kein Dienstbeschädigungsausgleich gewährt.			
439 05 -018	Beiträge zur Rentenversicherung für Empfänger von Versorgungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) bis d) AAÜG	509 *[996]*	1 241 *[2 427]*	[763] *1 493*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 01 -018	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin.	13 415 *[26 237]*	8 872 *[17 352]*	[9 982] *19 524*
	Erläuterungen Pauschalierte Abgeltung gem. § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29.5.92 (BGBl. I S. 999).			
636 02 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee und ihre Hinterbliebenen	486 890 *[952 274]*	536 924 *[1 050 132]*	[416 366] *814 341*
	Erläuterungen Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 1 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 4 ff AAÜG in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Ansprüche und Anwartschaften. Hierzu gehören auch Erstattungen von Aufwendungen für Leistungen zur Rehabilitation.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
636 03 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	791 350 *[1 547 746]*	906 651 *[1 773 255]*	[754 810] *1 476 280*
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02. Weniger wegen geringerer Kosten der AAÜG-ÄndG als im Gesetzgebungs-verfahren angenommen.			
636 04 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR und ihre Hinterbliebenen	35 690 *[69 804]*	37 496 *[73 336]*	[32 557] *63 677*
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02.			
636 05 -018	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS und ihre Hinterbliebenen	261 120 *[510 706]*	248 110 *[485 261]*	[194 092] *379 611*
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 636 02			

Abschluss des Kapitels 3309	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	803 795	920 016
Gesamteinnahmen	803 795	920 016
Ausgaben		
Personalausgaben	24 474	32 536
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 588 465	1 738 053
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 612 939	1 770 589

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	130 *[254]*	123 *[241]*	[89] *175*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	7 *[14]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	815 *[1 594]*	620 *[1 213]*	[794] *1 553*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	1 930 *[3 775]*	1 890 *[3 697]*	[1 655] *3 236*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	31	33	6,5
Witwen und Witwer und Waisen	9	9	0,0
Zusammen	40	42	5,0

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[7] *13*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	300 *[587]*	243 *[475]*	[248] *486*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 3311

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	130	130
Gesamteinnahmen	130	130
Ausgaben		
Personalausgaben	3 045	2 753
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 045	2 753

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	15 *[29]*	21 *[41]*	[10] *20*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	280 *[548]*	220 *[430]*	[269] *526*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	18 000 *[35 205]*	16 200 *[31 684]*	[16 075] *31 439*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	442	462	4,5
Witwen und Witwer und Waisen	199	199	0,0
Zusammen	641	661	3,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[52] *103*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 *[2]*	- *[-]*	[1] *3*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 500 *[4 890]*	2 122 *[4 150]*	[1 972] *3 858*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- *[-]*	51 *[100]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 3312

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	15	21
Gesamteinnahmen	15	21
Ausgaben		
Personalausgaben	20 781	18 542
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	51
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	20 781	18 593

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 03

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	1 250 *[2 445]*	1 388 *[2 715]*	[1 277] *2 498*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	26	24	-7,7
Witwen und Witwer und Waisen	17	18	5,9
Zusammen	43	42	-2,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[5] *10*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	240 *[469]*	270 *[528]*	[208] *407*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 3313

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	1 490	1 658
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 490	1 658

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	80 *[156]*	80 *[156]*	[78] *152*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	10 *[20]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	800 *[1 565]*	785 *[1 535]*	[788] *1 541*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	39 000 *[76 277]*	36 890 *[72 151]*	[35 887] *70 188*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	737	755	2,4
Witwen und Witwer und Waisen	351	361	2,8
Zusammen	1 088	1 116	2,6

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[121] *237*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	15 [29]	15 [29]	[31] 60

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	15
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	5 500 [10 757]	5 640 [11 031]	[5 041] 9 859
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	195 [381]	- [-]	[193] 377

Abschluss des Kapitels 3314

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	80	80
Übrige Einnahmen	-	10
Gesamteinnahmen	80	90
Ausgaben		
Personalausgaben	45 315	43 330
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	195	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	45 510	43 330

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatsekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	7 400 *[14 473]*	6 606 *[12 920]*	[6 434] *12 584*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	116	118	1,7
Witwen und Witwer und Waisen	50	57	14,0
Zusammen	166	175	5,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[23] *45*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 000 *[1 956]*	947 *[1 852]*	[879] *1 719*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	42 *[82]*	- *[-]*	[41] *80*

Abschluss des Kapitels 3315

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	8 400	7 553
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	42	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	8 442	7 553

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	40 *[78]*	43 *[84]*	[35] *69*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	450 *[880]*	405 *[792]*	[443] *867*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	79 000 *[154 511]*	75 673 *[148 004]*	[73 857] *144 451*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	1 231	1 280	4,0
Witwen und Witwer und Waisen	824	800	-2,9
Zusammen	2 055	2 080	1,2

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[248] *486*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	60 *[117]*	51 *[100]*	[67] *132*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	59
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	13 200 *[25 817]*	12 304 *[24 065]*	[11 362] *22 222*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 3316

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	40	43
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	40	43
Ausgaben		
Personalausgaben	92 710	88 433
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	92 710	88 433

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	200 *[391]*	119 *[233]*	[196] *383*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Versorgung der Beamten und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(15) *[(29)]*	(11) *[(22)]*	
119 56 -048	Vermischte Einnahmen	15 *[29]*	11 *[22]*	[11] *21*
232 56 -048	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 56 -048	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	600 *[1 173]*	593 *[1 160]*	[578] *1 130*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	115 000 *[224 920]*	67 986 *[132 969]*	[106 760] *208 804*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 432 57

Erläuterungen

Mehr wegen genauerer Abgrenzung der Zahl der Versorungsempfänger (vgl. Titel 432 56).

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	1 646	1 758	6,8
Witwen und Witwer und Waisen	779	783	0,5
Zusammen	2 425	2 541	4,8

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[201] *393*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	400 *[782]*	172 *[336]*	[584] *1 142*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	390
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	17 000 *[33 249]*	14 803 *[28 952]*	[27 674] *54 125*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 124 *[2 198]*	53 *[104]*	[1 113] *2 176*

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Versorgung der Beamten und Richter der Kapitel 0610 und 0625	(121 162) *[(236 972)]*	(160 768) *[(314 435)]*	
431 56 -048	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	- *[-]*	- *[-]*	[12] *24*
432 56 -048	Versorgungsbezüge	115 000 *[224 920]*	144 586 *[282 786]*	[105 407] *206 159*

3317
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 432 56 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Weniger wegen genauerer Abgrenzung der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger (vgl. Titel 432 57).

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	3 783	4 082	7,9
Witwen und Witwer und Waisen	1 421	1 489	4,8
Zusammen	5 204	5 571	7,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 56 -048	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[444] *868*
443 56 -048	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	162 *[317]*	311 *[608]*	[47] *92*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	150
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	12
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	162

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 56 -048	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	6 000 *[11 735]*	15 871 *[31 041]*	[2 557] *5 001*

Erläuterungen

Weniger wegen genauerer Abgrenzung der Zahl der Beihilfeberechtigten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 56 -048	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
632 56 -048	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 3317	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	215	130
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	215	130
Ausgaben		
Personalausgaben	254 162	244 322
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 124	53
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	255 286	244 375

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 07

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	250 *[489]*	200 *[391]*	[148] *290*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	589 *[1 152]*	591 *[1 156]*	[572] *1 118*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	90 000 *[176 025]*	87 420 *[170 979]*	[84 492] *165 252*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	1 463	1 497	2,3
Witwen und Witwer und Waisen	752	754	0,3
Zusammen	2 215	2 251	1,6

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[293] *573*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10 *[20]*	15 *[29]*	[12] *24*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	11 500 *[22 492]*	11 375 *[22 248]*	[10 573] *20 679*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	127 *[248]*	- *[-]*	[125] *245*

Abschluss des Kapitels 3318

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	250	200
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	250	200
Ausgaben		
Personalausgaben	102 099	99 401
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	127	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	102 226	99 401

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -068	Vermischte Einnahmen	800 *[1 565]*	300 *[587]*	[605] *1 183*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -068	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	200 *[391]*	100 *[196]*	[137] *268*
281 57 -068	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	7 *[14]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -068	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	560 *[1 095]*	574 *[1 123]*	[547] *1 069*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -068	Versorgungsbezüge	645 000 *[1 261 510]*	670 575 *[1 311 531]*	[633 566] *1 239 147*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	16 366	16 451	0,5
Witwen und Witwer und Waisen	11 567	11 362	-1,8
Zusammen	27 933	27 813	-0,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -068	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[2 255] *4 409*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -068	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	600 *[1 173]*	800 *[1 565]*	[600] *1 174*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	580
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	20
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	600

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -068	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	113 000 *[221 009]*	129 109 *[252 515]*	[120 612] *235 897*

Erläuterungen

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Beihilfeberechtigten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 57 -068	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -068	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	872 *[1 705]*	2 853 *[5 580]*	[968] *1 893*

Abschluss des Kapitels 3319

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	800	300
Übrige Einnahmen	200	107
Gesamteinnahmen	1 000	407
Ausgaben		
Personalausgaben	759 160	801 058
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	872	2 853
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	760 032	803 911

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	390 *[763]*	300 *[587]*	[335] *655*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3322	119 57	50	22

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	34 *[66]*	4 *[8]*	[4] *7*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3322	232 57	55	36

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	296 *[579]*	210 *[411]*	[264] *516*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3322	281 57	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 694 *[3 313]*	1 083 *[2 118]*	[1 111] *2 173*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3322	431 57	548	535

432 57 -018	Versorgungsbezüge	110 900 *[216 902]*	73 189 *[143 145]*	[73 550] *143 851*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 432 57

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	2 111	2 255	6,8
Witwen und Witwer und Waisen	822	829	0,9
Zusammen	2 933	3 084	5,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Mehr wegen Zunahme der Zahl der Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3322	432 57	27 875	26 735

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[241] *470*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3322	434 57	-	94

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	13 *[25]*	9 *[18]*	[10] *20*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	12
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	13

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3322	443 57	3	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	15 500 *[30 315]*	10 260 *[20 067]*	[9 924] *19 410*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3322	446 57	3 420	3 150

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3322	453 57	-	-

3320
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	427 *[835]*	- *[-]*	[422] *826*

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
3322	632 57	-	-

Abschluss des Kapitels 3320

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	390	300
Übrige Einnahmen	330	214
Gesamteinnahmen	720	514
Ausgaben		
Personalausgaben	128 107	84 541
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	427	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	128 534	84 541

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15 *[29]*	14 *[27]*	[14] *27*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	500 *[978]*	483 *[945]*	[506] *989*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	35 700 *[69 823]*	34 732 *[67 930]*	[33 842] *66 189*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	595	630	5,9
Witwen und Witwer und Waisen	325	321	-1,2
Zusammen	920	951	3,4

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[118] *230*

3321
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	51 *[100]*	50 *[98]*	[55] *107*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	51
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	51

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	4 850 *[9 486]*	4 863 *[9 511]*	[4 067] *7 955*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	233 *[456]*	- *[-]*	[230] *450*

Abschluss des Kapitels 3321

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	15	14
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	15	14
Ausgaben		
Personalausgaben	41 101	40 128
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	233	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	41 334	40 128

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 11

Vorbemerkung

Kapitel 3322 ist in Kapitel 3320 -Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 09- aufgegangen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen		50 *[98]*	[22] *44*
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes		55 *[108]*	[36] *71*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland		- *[-]*	[-] -
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten, sonstige Amtsträger und deren Hinterbliebenen		548 *[1 072]*	[535] *1 046*
432 57 -018	Versorgungsbezüge		27 875 *[54 519]*	[26 735] *52 290*
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage		- *[-]*	[94] *184*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze		3 *[6]*	[3] *6*
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften		3 420 *[6 689]*	[3 150] *6 161*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		- *[-]*	[-] -
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 3322	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	50
Übrige Einnahmen	-	55
Gesamteinnahmen	-	105
Ausgaben		
Personalausgaben	-	31 846
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	31 846

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	120 *[235]*	119 *[233]*	[124] *242*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	40 *[78]*	35 *[68]*	[30] *58*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	1 200 *[2 347]*	842 *[1 647]*	[1 103] *2 157*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	147 000 *[287 507]*	145 450 *[284 475]*	[139 926] *273 670*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	3 165	3 177	0,4
Witwen und Witwer und Waisen	1 751	1 743	-0,5
Zusammen	4 916	4 920	0,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[485] *949*

3323
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	80 *[156]*	81 *[158]*	[81] *159*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	78
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	2
Zusammen	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	22 000 *[43 028]*	20 127 *[39 365]*	[19 258] *37 666*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	103 *[201]*	141 *[276]*	[98] *193*

Abschluss des Kapitels 3323

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	160	154
Gesamteinnahmen	160	154
Ausgaben		
Personalausgaben	170 280	166 500
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	103	141
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	170 383	166 641

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -038	Vermischte Einnahmen	120 *[235]*	41 *[80]*	[104] *203*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	180 *[352]*	178 *[348]*	[185] *361*
281 57 -038	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -038	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	550 *[1 076]*	496 *[970]*	[474] *927*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -038	Versorgungsbezüge	590 000 *[1 153 940]*	579 503 *[1 133 409]*	[553 657] *1 082 858*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	14 435	14 805	2,6
Witwen und Witwer und Waisen	6 640	6 834	2,9
Zusammen	21 075	21 639	2,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -038	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[1 874] *3 666*

3324
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -038	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	298 *[583]*	280 *[548]*	[348] *681*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	298
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	298

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -038	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	82 000 *[160 378]*	75 450 *[147 567]*	[73 961] *144 656*
453 57 -038	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	36 *[70]*	70 *[137]*	[24] *47*

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -038	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 300 *[2 543]*	1 110 *[2 171]*	[1 238] *2 421*
671 57 -038	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche	2 379 *[4 653]*	2 147 *[4 199]*	[3 351] *6 553*

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701) beteiligt sich der Bund an den Versorgungsbezügen der ehemaligen Militärgeistlichen.

Abschluss des Kapitels 3324	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	120	41
Übrige Einnahmen	180	178
Gesamteinnahmen	300	219
Ausgaben		
Personalausgaben	672 884	655 799
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 679	3 257
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	676 563	659 056

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	90 *[176]*	82 *[160]*	[84] *164*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	50 *[98]*	49 *[96]*	[52] *102*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	13 300 *[26 013]*	12 463 *[24 376]*	[12 137] *23 738*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	219	226	3,2
Witwen und Witwer und Waisen	106	111	4,7
Zusammen	325	337	3,7

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[41] *81*

3325
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	4 *[8]*	- *[-]*	[3] *6*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	3
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 700 *[3 325]*	1 433 *[2 803]*	[1 475] *2 885*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 3325	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	90	82
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	90	82
Ausgaben		
Personalausgaben	15 054	13 945
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	15 054	13 945

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	20 *[39]*	20 *[39]*	[13] *25*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	130 *[254]*	140 *[274]*	[126] *247*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	10 500 *[20 536]*	7 880 *[15 412]*	[8 585] *16 790*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	161	185	14,9
Witwen und Witwer und Waisen	20	23	15,0
Zusammen.....................................	181	208	14,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[27] *52*

3326
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 500 *[2 934]*	904 *[1 768]*	[988] *1 931*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	44 *[86]*	- *[-]*	[43] *85*

Abschluss des Kapitels 3326

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	20	20
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	20	20
Ausgaben		
Personalausgaben	12 130	8 924
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	44	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	12 174	8 924

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	65 *[127]*	62 *[121]*	[62] *122*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	840 *[1 643]*	881 *[1 723]*	[818] *1 599*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	15 700 *[30 707]*	15 371 *[30 063]*	[14 796] *28 939*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	283	290	2,5
Witwen und Witwer und Waisen	130	129	-0,8
Zusammen	413	419	1,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[53] *105*

3327
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	12 *[23]*	15 *[29]*	[11] *21*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	11
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 400 *[4 694]*	2 469 *[4 829]*	[2 196] *4 295*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	130 *[254]*	- *[-]*	[128] *251*

Abschluss des Kapitels 3327

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	65	62
Gesamteinnahmen	65	62
Ausgaben		
Personalausgaben	18 952	18 736
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	130	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	19 082	18 736

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	80 *[156]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	3 800 *[7 432]*	3 759 *[7 352]*	[3 625] *7 090*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	49	49	0,0
Witwen und Witwer und Waisen	26	25	-3,8
Zusammen	75	74	-1,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[12] *23*

3328
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 *[2]*	1 *[2]*	[1] *2*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	430 *[841]*	409 *[800]*	[356] *697*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 3328	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	4 311	4 169
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	4 311	4 169

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -018	Versorgungsbezüge	20 100 *[39 312]*	17 774 *[34 763]*	[18 141] *35 481*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	322	348	8,1
Witwen und Witwer und Waisen	188	195	3,7
Zusammen	510	543	6,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[58] *113*

3329
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	4 *[8]*	4 *[8]*	[3] *7*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	4
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 500 *[6 845]*	2 510 *[4 909]*	[2 740] *5 359*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	25 *[49]*	- *[-]*	[24] *48*

Abschluss des Kapitels 3329

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	23 604	20 288
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	25	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	23 629	20 288

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	579 *[1 132]*	573 *[1 121]*	[560] *1 095*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	13 200 *[25 817]*	10 706 *[20 939]*	[10 882] *21 283*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	207	232	12,1
Witwen und Witwer und Waisen	57	54	-5,3
Zusammen	264	286	8,3

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[36] *71*

3330
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	3 *[6]*	9 *[18]*	[3] *5*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	3
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	3

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 800 *[3 520]*	1 533 *[2 998]*	[1 517] *2 968*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	113 *[221]*	- *[-]*	[111] *218*

Abschluss des Kapitels 3330	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	15 582	12 821
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	113	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	15 695	12 821

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 57 -018	Vermischte Einnahmen	400 *[782]*	164 *[321]*	[268] *523*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- *[-]*	30 *[59]*	[-] *-*
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	680 *[1 330]*	691 *[1 351]*	[663] *1 296*

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
432 57 -018	Versorgungsbezüge	14 600 *[28 555]*	16 599 *[32 465]*	[13 126] *25 673*

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2001	Anzahl am 1.1.2002	Veränderung v. H.
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger	315	339	7,6
Witwen und Witwer und Waisen	117	113	-3,4
Zusammen	432	452	4,6

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[54] *105*

3332
Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 *[2]*	1 *[2]*	[1] *3*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2 500 *[4 890]*	2 277 *[4 453]*	[2 150] *4 206*
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen
Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	200 *[391]*	- *[-]*	[198] *387*

Abschluss des Kapitels 3332

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	400	164
Übrige Einnahmen	-	30
Gesamteinnahmen	400	194
Ausgaben		
Personalausgaben	17 781	19 568
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	200	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	17 981	19 568

Abschluss des Einzelplans 33	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	6 425	5 529	896
Übrige Einnahmen	824 370	946 487	-122 117
Gesamteinnahmen	830 795	952 016	-121 221
Ausgaben			
Personalausgaben	6 489 962	6 473 185	16 777
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 316 057	2 526 936	-210 879
Ausgaben für Investitionen	-	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	8 806 019	9 000 121	-194 102

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2003

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen

Im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung sind diejenigen Einnahmen und Ausgaben des Bundes veranschlagt, die keine besondere Beziehung zu einem Verwaltungszweig haben oder die umgekehrt, außer der Beziehung zu einem einzelnen Verwaltungszweig, auch Beziehungen zu allen anderen Verwaltungszweigen aufweisen. Dies gilt insbesondere für die Einnahmen aus Steuern und für sonstige allgemeine Einnahmen, die nicht aus einem einzelnen Ressort heraus oder ohne besondere Beziehung zu diesem Ressort anfallen.

Der Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält demgemäß in erster Linie die Einnahmen aus den Bundessteuern und den Gemeinschaftssteuern (Kap. 6001). Mit diesen Einnahmen stellt der Einzelplan im Wesentlichen den Ausgleich des Bundeshaushalts her, da die übrigen Einzelpläne fast ausnahmslos Ausgabepläne sind und einen mehr oder weniger erheblichen Zuschussbedarf aufweisen. Auf der Einnahmeseite werden auch die Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs sowie an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel ausgewiesen. Über diesen Plan werden auch die Zuführungen und Entnahmen aus Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank (z. B. Konjunkturausgleichsrücklagen) abgewickelt. Der Einzelplan enthält außerdem das Aufkommen aus Tilgung und Verzinsung der vom Bund gewährten Kredite sowie den Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank. Von den Ausgaben sind zu nennen die unter den "Allgemeinen Bewilligungen" (Kap. 6002) aufgeführten Zahlungen, die in Kap. 6003 ausgewiesenen Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit und die im Kap. 6004 aufgeführten Sonderleistungen des Bundes, insbesondere Kriegsfolgelasten. In einem besonderen Kapitel (Kap. 6006) erscheinen die Rückflüsse von der Europäischen Union (EU) sowie Ausgaben für die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken. Die bis 1994 im Einzelplan 35 veranschlagten Ansätze für Aufenthaltskosten ausländischer Truppen sind seit 1995 in das neu aufgenommene Kap. 6009 umgesetzt.

Die Eigenmittelabführungen des Bundes an die Europäische Union werden in der Anlage E zu Kap. 6006 nachrichtlich ausgewiesen.

Im Einzelnen werden folgende Hinweise gegeben:

Einnahmen

Der Schätzung der Steuereinnahmen des Bundes für das Kalenderjahr 2003 durch den Arbeitskreis "Steuerschätzungen" im November 2002 lagen die Ist-Ergebnisse des Jahres 2001 zugrunde; die Schätzung beruht ferner auf der für 2002 mit + 2,0 v. H., für 2003 mit + 3,5 v. H. und für 2004 bis 2006 mit + 4,1 v. H. angenommenen Zunahme des nominalen Bruttoinlandsprodukts. Die Aufkommensansätze der einzelnen Steuern sind - wie in den Vorjahren - nach derzeit geltendem Steuerrecht unter Beachtung ihrer jeweiligen steuertechnischen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten ermittelt worden.

Die Veränderungen, die sich aus den Beschlüssen der Bundesregierung, insbesondere aus den noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Steuergesetzen ergeben, sind gesondert ausgewiesen.

Ausgaben

Die Ausgabeseite des Einzelplans der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält im Kap. 02 die Allgemeinen Bewilligungen.

In diesem Kapitel sind eine Vielzahl verschiedenartiger Ausgaben ausgebracht, u. a. Münzprägekosten, Zahlungen nach dem Bundeswahlgesetz, dem Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz, Kosten der Herstellung von Tabaksteuerzeichen.

Im Kap. 03 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit veranschlagt.

Im Kap. 04 sind im Wesentlichen Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die im Rahmen der finanziellen Abwicklung des Krieges vom Bund zu tragen sind. Das sind in erster Linie die Wiedergutmachungsleistungen (insbesondere Bundesentschädigungsgesetz und Bundesrückerstattungsgesetz), die Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz und dem Reparationsschädengesetz sowie die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich. Ferner sind hier Ausgaben im Zusammenhang mit der Präsenz und dem Abzug ausländischer Truppen veranschlagt.

Die Ausgabenansätze des Kap. 6006 beschränken sich im Wesentlichen auf den deutschen Beitrag zur Finanzierung der OECD und zweier Europäischer Banken.

Das Kap. 6009 enthält die Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen verbündeten Streitkräften in der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Angewandte Kurse:

1 US-$ = 1,0194 €

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Steuern

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Dies gilt auch für die Entlastung bei Steuern auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarung oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und deren Mitgliedern.

Dabei sind Ausgaben für die Rückzahlung, Erstattung und Vergütung von Umsatzsteuer von den Einnahmen bei Tit. 016 01 abzusetzen.

Gesetzlich bestimmte Einnahmeminderungen aufgrund von Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs und des öffentlichen Personennahverkehrs sowie an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel werden als Negativtitel dargestellt.

Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
011 01 -910	Lohnsteuer	59 585 000 *[116 538 131]*	56 397 000 *[110 302 945]*	[56 373 221] *110 256 436*

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die von den Familienkassen für die Zahlung des Kindergeldes benötigten Mittel gemäß Artikel 1 Nr. 61 Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I 1995, S. 1250 ff.) sowie die von der zentralen Stelle im Sinne des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung und zur Förderung eines kapitalgedeckten Altersvorsorgevermögens (BGBl. I 2001, S. 1310 ff.) für die Auszahlung der Altersvorsorgezulage im Sinne dieses Gesetzes benötigten Mittel bereitgestellt werden.

Erläuterungen

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
Steuerliches Kindergeld insgesamt	34 615 000	34 615 000	31 253 692
Auszahlung durch Familienkassen	28 745 000	28 745 000	25 708 373
Auszahlung durch Arbeitgeber	5 870 000	5 870 000	5 545 320

Das Gesamtaufkommen an Lohnsteuer wird auf 140 200 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 v. H.

Der Länder- und Gemeindeanteil an dem von den Familienkassen ausgezahlten Kindergeld wird dem Bund gemäß Artikel 3 des Jahressteuergesetzes 1996 erstattet.

Der Anteil des Bundes an den Kindergeldauszahlungen beträgt entsprechend seinem Anteil an der Einkommensteuer 42,5 v. H. Die Länder erhalten für ihre Belastung im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung einen Ausgleich gemäß § 1 Finanzausgleichsgesetz. Die verbleibenden Kindergeldleistungen - auf der Grundlage des Bundeskindergeldgesetzes - sind im Kap. 1710 Titelgruppe 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
012 01 -910	Veranlagte Einkommensteuer	2 336 000 *[4 568 819]*	3 222 000 *[6 301 684]*	[3 727 824] *7 290 990*

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an veranlagter Einkommensteuer wird auf 5 500 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
013 01 -910	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	6 450 000 *[12 615 104]*	6 945 000 *[13 583 239]*	[10 442 407] *20 423 573*

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) wird auf 12 900 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
014 01 -910	Körperschaftsteuer	3 300 000 *[6 454 239]*	425 000 *[831 228]*	[-212 791] *-416 182*

6001
Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 014 01

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Körperschaftsteuer wird auf 6 600 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 v. H.

015 01 -910	Umsatzsteuer	49 822 000 *[97 443 362]*	49 238 000 *[96 301 158]*	[45 819 544] *89 615 239*

Erläuterungen

1. Das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer wird auf 108 392 Mio. € geschätzt. Hiervon erhält der Bund als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung ab 1999 vorab 5,63 v. H. Vom verbleibenden Aufkommen erhalten die Gemeinden vorab 2,2 v. H. Vom danach verbleibenden Aufkommen beträgt der Anteil des Bundes 49,6 v. H. Der Bund erhält somit vom Gesamtaufkommen 49 572 Mio. €.
2. Der vom Umsatzsteueranteil des Bundes der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehende Teil des Aufkommens ist bei Tit. 015 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6006 ausgewiesen.

016 01 -910	Einfuhrumsatzsteuer	17 483 000 *[34 193 776]*	16 810 000 *[32 877 502]*	[17 928 114] *35 064 343*

Haushaltsvermerk

Bei diesem Titel ist auch die für die Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr von den Zollzahlstellen zu erhebende Umsatzsteuer nachzuweisen.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen der Einfuhrumsatzsteuer wird auf 34 008 Mio. € geschätzt. Die Aufteilung erfolgt wie bei der Umsatzsteuer (vgl. Ziffer 1 der Erläuterungen zu Tit. 015 01).

016 02 -910	Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	-15 591 000 *[-30 493 346]*	-15 706 000 *[-30 718 266]*	[-12 752 997] *-24 942 694*

Erläuterungen

Bezeichnung	Mio. €
1. Fehlbetrags-BEZ an ausgleichsberechtigte Länder in Höhe von 90 v. H. der nach Länderfinanzausgleich verbleibenden Fehlbeträge (Schätzung)	3 316
2. Sonderbedarfs-BEZ wegen überdurchschnittlicher Kosten politischer Führung	786
3. Sonderbedarfs-BEZ an neue Länder und Berlin wegen teilungsbedingter Sonderlasten	10 533
4. Übergangs-BEZ an finanzschwache alte Länder wegen überproportionaler Belastungen	138
5. Sonder-BEZ zur Haushaltssanierung an Bremen und Saarland	818

016 03 -910	Beitrag der Länder zur Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" aus ihrem Umsatzsteueranteil	2 208 000 *[4 318 473]*	2 185 000 *[4 273 489]*	[2 569 753] *5 026 000*

Erläuterungen

Der jährliche Zuschuss des Bundes an den Fonds "Deutsche Einheit" ist in Kap. 6003 Tit. 624 01 veranschlagt. Die Länder erstatten einen Teil des Zuschusses. Die künftigen Erstattungen der Länder belaufen sich auf rd. 2,2 Mrd. € im Jahr 2003 und rd. 2,1 Mrd. € in 2004. Mit dem Wegfall der Zuschüsse an den Fonds ab dem Jahr 2005 entfallen auch die Erstattungen der Länder.

017 01 -910	Gewerbesteuerumlage	2 124 000 *[4 154 183]*	1 756 000 *[3 434 437]*	[1 512 608] *2 958 405*

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Gewerbesteuerumlage wird auf 6 483 Mio. € geschätzt.

018 01 -910	Zinsabschlag	3 782 000 *[7 396 949]*	3 736 000 *[7 306 981]*	[3 942 842] *7 711 529*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 018 01

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Zinsabschlag wird auf 8 595 Mio. € geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 44 v. H.

Bundessteuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
022 02 -910	Zuweisungen an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel	-12 400 000 *[-24 252 292]*	-10 600 000 *[-20 731 798]*	[-8 030 970] *-15 707 212*

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 d i.V.m. Art. 3 Abs. 1 des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 wird der Europäischen Union als weitere Eigene Einnahme ein BSP-abhängiger Beitrag zur Verfügung gestellt, der unter Einbeziehung aller übriger Eigenen Einnahmen im Jahr 2003 1,27 v. H. des BSP der Union nicht überschreiten darf.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
031 02 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Heizöl und anderen Heizstoffen als gasförmigen Kohlenwasserstoffen)	1 825 000 *[3 569 390]*	1 907 000 *[3 729 768]*	[2 153 981] *4 212 820*
031 03 -910	Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 031 02 und 031 04 erfasste Aufkommen)	39 407 000 *[77 073 393]*	37 480 000 *[73 304 508]*	[35 776 617] *69 972 980*

Erläuterungen

Das nach dem Straßenbaufinanzierungsgesetz für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer im Haushaltsjahr 2003 ist gemäß Haushaltsgesetz 2003 auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.

Das Mehraufkommen an Mineralölsteuer auf Grund

1. des Art. 8 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl. I S. 702) und
2. des Artikels 1 § 1 des Verkehrsfinanzierungsgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl I S. 201) -soweit es nach Artikel 3 zur Verfügung steht-

(sog. Gemeindepfennige) ist gemäß § 10 Abs. 1 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes - GVFG - in Höhe von 90 v. H., höchstens bis zu 1,677 Mrd. € jährlich, für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden. Die Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbindung sind bei Kapitel 1218 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
031 04 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas, Flüssiggas und anderen gasförmigen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen)	2 768 000 *[5 413 737]*	2 713 000 *[5 306 167]*	[2 759 390] *5 396 897*

Erläuterungen

Die zunächst gemäß § 8 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Mineralölsteuergesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2270) vorgesehene Befristung der Besteuerung von Erdgas, Flüssiggasen und anderen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen ist durch Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Einführung eines befristeten Solidaritätszuschlages und zur Änderung von Verbrauchsteuern- und anderen Gesetzen (Solidaritätsgesetz) vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) aufgehoben worden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
031 05 -910	Zuweisungen an die Länder Regionalisierungsmittel	-6 846 000 *[-13 389 612]*	-7 089 000 *[-13 864 879]*	[-6 831 131] *-13 360 531*

Erläuterungen

Das Volumen der Zuweisungen und seine Verteilung auf die einzelnen Länder sind in den §§ 5 und 8 des Regionalisierungsgesetzes, zuletzt geändert durch Art. 1 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes vom 26. Juni 2002 (BGBl. I S. 2264), geregelt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
032 02 -910	Tabaksteuer	14 200 000 *[27 772 786]*	13 350 000 *[26 110 331]*	[12 071 934] *23 610 651*
033 01 -910	Branntweinsteuer	2 100 000 *[4 107 243]*	2 140 000 *[4 185 476]*	[2 142 577] *4 190 516*
034 01 -910	Schaumweinsteuer	450 000 *[880 124]*	450 000 *[880 124]*	[457 205] *894 215*

6001
Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
034 02 -910	Zwischenerzeugnissteuer	30 000 *[58 675]*	30 000 *[58 675]*	[30 976] *60 584*
035 02 -910	Kaffeesteuer	1 050 000 *[2 053 622]*	1 050 000 *[2 053 622]*	[1 038 822] *2 031 759*
036 02 -910	Versicherungsteuer	8 400 000 *[16 428 972]*	8 250 000 *[16 135 598]*	[7 427 380] *14 526 693*

Erläuterungen

Nach Art. 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3436) beträgt der Regelsteuersatz für Versicherungsentgelte ab dem 1. Januar 2002 16 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
037 03 -910	Stromsteuer	5 900 000 *[11 539 397]*	5 100 000 *[9 974 733]*	[4 322 498] *8 454 071*
044 01 -910	Solidaritätszuschlag zur Lohnsteuer	11 170 000 *[21 846 621]*	10 900 000 *[21 318 547]*	[8 136 952] *15 914 495*

Erläuterungen

Nach Art. 31 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 975) wurde ab dem 1. Januar 1995 als Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer ein Solidaritätszuschlag von 7,5 v. H. erhoben. Dieser wird durch das Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlages ab dem 1. Januar 1998 auf 5,5 v. H. reduziert.

Das Aufkommen aus dem Solidaritätszuschlag kann im Haushaltssoll nicht mit hinreichender Sicherheit den Titeln 044 01 bis 044 05 zugeordnet werden. Der Solidaritätszuschlag ist deshalb in einer Summe veranschlagt. Im Haushaltsvollzug wird das Aufkommen auf die Titel 044 01 bis 044 05 aufgeteilt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
044 02 -910	Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer	- *[-]*	- *[-]*	[794 418] *1 553 746*

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
044 03 -910	Solidaritätszuschlag zu den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne das in Titel 044 05 erfasste Aufkommen)	- *[-]*	- *[-]*	[1 116 428] *2 183 544*

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
044 04 -910	Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer	- *[-]*	- *[-]*	[523 825] *1 024 513*

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
044 05 -910	Solidaritätszuschlag zum Zinsabschlag	- *[-]*	- *[-]*	[496 972] *971 993*

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
049 02 -910	Restzahlungen aus entfallenen Steuerarten und Abführungen	- *[-]*	- *[-]*	[22 630] *44 260*

Erläuterungen

Vereinnahmt werden Restzahlungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) aus Steuerarten und Abführungen, die zum Jahresende 1990 ausgelaufen sind, sowie nachträgliche Festsetzungen und die Tilgung von Rückständen aus

- der ausgelaufenen Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, Beförderungsteuer und "Notopfer Berlin",
- den gem. Art. 4 des Finanzmarktförderungsgesetzes vom 22. Februar 1990 (BGBl. I S. 266) zum 1. Januar 1991 bzw. 1. Januar 1992 abgeschafften Börsenumsatz-, Gesellschaft- und Wechselsteuern sowie
- den nach Art. 5 und 7 des Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 25. August 1992 (BGBl. I S. 1548) zum 1. Januar 1993 abgeschafften Tee-, Zucker-, Salz- und Leuchtmittelsteuern.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
049 03 -910	Pauschalierte Einfuhrabgaben	5 000 *[9 779]*	5 000 *[9 779]*	[4 114] *8 046*

Erläuterungen

Die pauschalierten Einfuhrabgaben bestehen aus Einfuhrumsatzsteuer, Zöllen und Verbrauchsteuern.
Die darin enthaltene Einfuhrumsatzsteuer wird bei Tit. 016 01 ausgewiesen.
Die der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehenden Zölle werden bei Tit. 023 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6006 ausgewiesen.

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen	(2 841 000) *[(5 556 513)]*	(-) *[(-)]*	
011 14 -910	Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	-32 000 *[-62 587]*		[ ]
012 18 -910	Gesetz zum Revisionsprotokoll zum DBA Schweiz	-80 000 *[-156 466]*		[ ]
015 11 -910	Maßnahmen zum Abbau von Steuervergünstigungen, insbesondere Steuervergünstigungsabbaugesetz	1 533 000 *[2 998 287]*		[ ]
031 12 -910	Gesetz zur Fortentwickung der ökologischen Steuerreform	1 420 000 *[2 777 279]*		[ ]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
012 15 -910	Umsetzung der EU-Altautorichtlinie		- *[-]*	[-] -
012 16 -910	Steueränderungsgesetz 2001		- *[-]*	[-] -
012 17 -910	Gesetz zur Fortentwicklung des Unternehmensteuerrechts		- *[-]*	[-] -
015 12 -910	Maßnahmen zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs (Steuerverkürzungsbekämpfungsgesetz)		- *[-]*	[-] -
032 12 -910	Änderung Tabaksteuergesetz		- *[-]*	[-] -
036 11 -910	Änderung Versicherungssteuer		- *[-]*	[-] -
092 01 -960	Münzeinnahmen		2 662 000 *[5 206 419]*	[87 817] *171 756*
382 07 -990	Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe		- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 6001	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	202 399 000	193 356 000
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	202 399 000	193 356 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Auf der Einnahmeseite dieses Kapitels sind die Verwaltungseinnahmen (insbesondere Privatisierungsmaßnahmen und der Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, soweit er nicht für Verbindlichkeiten des Erblastentilgungsfonds verwandt wird), die Münzeinnahmen und Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen sowie die Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen, die an Gebietskörperschaften, insbesondere an das Land Berlin gemäß § 16 des Dritten Überleitungsgesetzes in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Dritten Überleitungsgesetzes vom 11. Mai 1956 (BGBl. I S. 420), zuletzt geändert durch das Sechste Überleitungsgesetz vom 25. September 1990 (BGBl. I S. 2106) und Unternehmen des privaten Rechts aus Bundesmitteln gewährt worden sind, veranschlagt.

Die Ausgaben umfassen im Bereich der Sachausgaben neben den Kosten der Drucklegung des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung u. a. die Ausgaben der Münzprägung. Ferner sind die Kosten für die öffentliche Finanzierung der politischen Parteien veranschlagt.

Außerdem sind Titel für Zuführungen an und Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklagen des Bundes, für sonstige Zuführungen auf Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank sowie für Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) ausgebracht.

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
092 01 -960	Münzeinnahmen	385 000 *[752 995]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Von den Münzeinnahmen wird der dem Bund von der Deutschen Bundesbank zur Last geschriebene Nennwert der aus dem Verkehr gezogenen Münzen abgesetzt.

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Münzprägung sowie die im Zusammenhang mit dem Münzumlauf entstehenden Kosten sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - von mittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen	6 736 *[13 174]*	7 251 *[14 182]*	[4 465] *8 732*

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 2001 (BGBl I S. 2414) und den landesrechtlichen Regelungen über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen haben Inhaber von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Ausgleichszahlungen stehen dem Darlehens- oder Zuschussgeber zu soweit sie für Wohnungen geleistet werden, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Zuschuss- oder Darlehensgebers gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfall zur Förderung von Wohnungen im Sinne des § 45 Abs. 1 WoFG sowie zur Finanzierung der auf der Grundlage der §§ 87a, 87b und 111 des II. WoBauG bewilligten oder mit Ablauf des 31. Dezember 2001 noch nicht beendeten Förderungen zu verwenden.

nachrichtlich:
Die Ausgleichszahlungen von unmittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen werden bei Kap. 1225 Tit. 111 02 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 89 -960	Erlöse aus dem Verkauf von Sammlermünzen	289 000 *[565 235]*		[ ]

6002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 119 89

Haushaltsvermerk

Mit Übernahme der Sammlermünzen durch die Verkaufsstelle für Sammlermünzen ist deren Nennwert von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Münzprägung sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -960	Vermischte Einnahmen	915 000 *[1 789 584]*	10 226 *[20 000]*	[10 028] *19 612*

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Hier werden auch die Schuldendienstleistungen aus Darlehen vereinnahmt. Insbesondere sind dies die Schuldendienstleistungen von Darlehen

- für Wirtschaftsförderungs- und Infrastrukturmaßnahmen der Länder,
- aus Mitteln des Sondervermögens für berufliche Leistungsförderung,
- die im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Bundesregierung des Jahres 1949/50 von der Bank deutscher Länder vorfinanziert worden und
- zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern.

Ca. 900 Mio. € mehr wegen Rückforderung Postbeihilfe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
121 04 -853	Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank	3 500 000 *[6 845 405]*	3 500 000 *[6 845 405]*	[3 579 043] *7 000 000*

Erläuterungen

Mehreinnahmen fließen nach § 4 HG 2000 dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 6003 Tit. 624 01) zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
133 01 -852	Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten des Bundes und aus der Liquidation von Bundesunternehmen	930 000 *[1 818 922]*	2 750 000 *[5 378 533]*	[3 732 431] *7 300 000*

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten und anfallenden Steuern geleistet werden. Der bei der Privatisierung der Berlin Brandenburg Holding GmbH (BBF) erzielte Bundesanteil am Veräußerungserlös darf für die anteilige Ablösung der für den Erwerb des Baufeldes Ost eingegangenen Kreditverbindlichkeiten der BBF verwendet werden. Der danach verbleibende Privatisierungserlös darf für die Kapitalausstattung einer Gesellschaft verwendet werden, an der sich der Bund in Höhe von 26 v. H. beteiligt und die insbesondere für die Errichtung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) erforderlichen Grundstücke erwirbt und verwaltet.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Privatisierung insbesondere der Deutschen Telekom AG, der Deutschen Post AG, der LEG Saar GmbH, der Bundesanteile an den Flughafengesellschaften Köln/Bonn GmbH, München und Berlin/Brandenburg, der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, der Expo 2000 Hannover GmbH i.L., der Nassauischen Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, der Wohnstatt Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, der Deutschen Baurevision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie an der Bundeskavernenanlage Etzel, der Osthanoverschen Eisenbahn AG und der Deutschen Ausgleichsbank.

Die Veräußerungen werden kapitalmarktgerecht erfolgen.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
152 02 -699	Zinsen von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	2 743 *[5 365]*	2 858 *[5 590]*	[2 969] *5 808*

Erläuterungen

Bezeichnung des Darlehens	Darlehen Insgesamt 1 000 €	Darlehen Stand Ende Haushaltsjahr 2002 1 000 €	Tilgung 2003 1 000 €	Zinsen 2003 1 000 €
1	2	3	4	5
U-Bahn-Bau	133 284	92 397	3 922	2 743

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 152 02

Schuldendienstleistungen aus Bundesdarlehen gemäß § 16 Drittes Überleitungsgesetz für die Jahre 1985 - 1992.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
172 03 -699	Tilgung von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	3 922 *[7 671]*	3 807 *[7 446]*	[3 695] *7 226*

Erläuterungen

s. Erläuterungen zu Tit. 152 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
352 01 -950	Entnahmen aus der Kassenverstärkungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht die Wiederzuführung von Mitteln aus der Kassenverstärkungsrücklage nach § 62 BHO (vgl. Erläuterungen zu Tit. 912 01).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
355 01 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 971 01.

Erläuterungen

Die Einrichtung des Leertitels ist nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
355 02 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage gemäß § 5 Abs. 3 StWG	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht im Fall des § 5 Abs. 3 StWG die Entnahme von Mitteln aus Konjunkturausgleichsrücklagen als zusätzliche Deckungsmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
372 01 -988	Globale Mindereinnahme	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Ausgaben

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
451 03 -290	Zuschuss zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	1 406 *[2 750]*	1 406 *[2 750]*	[1 164] *2 276*

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass - soweit mit dienstlichen Belangen vereinbar - zur Förderung der Arbeit der Sozialwerke

- den ehrenamtlichen Mitarbeitern gestattet werden kann, ihre Tätigkeit in den Diensträumen als Nebentätigkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit wahrzunehmen,
- den Arbeitnehmern die erforderliche Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung bzw. des Lohnes außertariflich gewährt werden kann und
- in angemessenem Rahmen Schreibkräfte in Anspruch genommen werden dürfen und Büroeinrichtungen benutzt werden können.

Die Ausnahmeregelung setzt voraus, dass daneben keine weiteren Kosten aus dem Bundeshaushalt übernommen werden.

Erläuterungen

Die von den Bediensteten der Bundesverwaltungen gegründeten Sozialwerke e. V. erhalten einen Bundeszuschuss. Die Zuwendung ist an die Zweckbestimmung gebunden, dass sie nur für die Verschickung erholungsbedürftiger Kinder in Kindererholungsheime und erholungsbedürftiger Mütter in Müttererholungsheime sowie in gleichwertige Familienerholungsheime der Sozialwerke verwendet werden darf und dass der Zuschuss von den Vereinen lediglich verwaltet wird. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach den eingegangenen Mitgliedsbeiträgen der Bundesbediensteten und Versorgungsempfänger mit der Maßgabe, dass zu jedem monatlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens 0,50 € ein monatlicher Zuschuss von 0,65 € gewährt wird.

6002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 04 -011	Kosten für Pilotprojekte zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung mit Unterstützung externer Berater	2 000 *[3 912]*	3 000 *[5 867]*	[1 720] *3 364*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 02 -011	Verstärkung der Verfügungsmittel für Leiter oberster Bundesbehörden für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	150 *[293]*	150 *[293]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03.

Erläuterungen

Bei Leitern einzelner oberster Bundesbehörden ist eine Verstärkung der ihnen bei Tit. 529 01 bewilligten Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen aus dienstlicher Veranlassung erforderlich.
Die Ausgaben sind jeweils bei Tit. 529 01 zu buchen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
529 03 -029	Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland	1 023 *[2 001]*	1 023 *[2 001]*	[543] *1 063*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02.
3. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Im dienstlichen Verkehr von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland entstehen Verpflichtungen insbesondere repräsentativer Art. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Gesondert veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Fälle außergewöhnlicher Repräsentationsverpflichtungen für die Leiter und Angehörigen der Vertretungen des Bundes im Ausland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 01 -011	Kosten von Erfassung und Druck des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung einschließlich des sonstigen Materials	350 *[685]*	350 *[685]*	[227] *444*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Bundes geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
531 03 -193	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	1 457 *[2 850]*	1 364 *[2 668]*	[1 428] *2 793*

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus dem Ansatz werden die Ansprüche der Autoren nach dem Urheberrechtsgesetz für das Ausleihen urheberrechtlich geschützter Werke und für Vervielfältigungen aus solchen Werken abgegolten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
532 03 -290	Ausgleichsabgabe nach § 77 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IX	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 532 03

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 77 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX), Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten.

Nach § 71 Abs. 1 SGB IX haben private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen auf wenigstens 5 Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Unter den Voraussetzungen des § 71 Abs. 2 SGB IX kann die Pflichtquote nach § 71 Abs. 1 SGB IX vom 1. Januar 2003 an 6 Prozent betragen. Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung gibt die Veränderungsrate und die vom 1. Januar 2003 an geltende Pflichtquote im Bundesanzeiger bekannt.

Nach § 77 Abs. 2 SGB IX beträgt die Ausgleichsabgabe je Monat und unbesetzten Pflichtarbeitsplatz zwischen 200 DM und 500 DM bzw. gem. Art. 66 Nr. 3 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, zwischen 105 Euro und 260 Euro.

Für die Verpflichtung zur Entrichtung einer Ausgleichsabgabe gilt gem. § 77 Abs. 8 SGB IX der Bund als ein Arbeitgeber.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
533 01 -061	Herstellung von Tabaksteuerzeichen	13 800 *[26 990]*	13 300 *[26 013]*	[14 209] *27 791*
540 01 -960	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumlaufs und die Bekämpfung der Falschmünzerei	182 000 *[355 961]*	367 000 *[717 790]*	[2 231 430] *4 364 297*

Verpflichtungsermächtigung.............................. 108 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Verkaufserlöse für Münzschrott fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Titelansatz enthält saldiert nur die Aufwendungen für den Sammlermünzbereich, da die Aufwendungen für die Umlaufmünzen durch Erlöse aus dem Verkauf von Münzschrott gedeckt werden. Die Münzeinnahmen (Umlaufmünzen) sind bei Kap. 6002 Tit. 092 01 veranschlagt. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Sammlermünzen sind bei Kap. 6002 Tit. 099 01 veranschlagt.

Weniger gegenüber 2002 wegen geringeren Bedarfs an Umlaufmünzen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 01 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkommensteuergesetz	220 000 *[430 283]*	220 000 *[430 283]*	[211 014] *412 707*

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. für Publikationen und Schulungen) geleistet werden.

Erläuterungen

Nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Finanzverwaltungsgesetz in der Fassung des Jahressteuergesetzes 1996 obliegt dem Bundesamt für Finanzen ab 1. Januar 1996 die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach Maßgabe des § 31 EStG. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Bundesamt zur Durchführung dieser Aufgaben ihre Behörden als Familienkassen zur Verfügung; die hierdurch entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten werden der Bundesanstalt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung erstattet.

Zur Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Hinweis auf Kap. 1710 Tit. 636 11.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
684 03 -019	Zahlungen nach § 49 b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz	115 500 *[225 898]*	112 228 *[219 499]*	[104 982] *205 327*

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 02 -165	Zahlungen an die Volkswagen-Stiftung	61 039 *[119 382]*	63 467 *[124 131]*	[65 896] *128 881*

6002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 02

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Bund hat nach Veräußerung seiner VW-Aktien/ Bezugsrechte der Volkswagen-Stiftung aufgrund der Stiftungsurkunde von 1961 und der Vereinbarung Bund/Stiftung von 1979 über die Beteiligung der Stiftung an VW-Kapitalerhöhungen zunächst jährlich den Betrag gezahlt, den die Stiftung - ohne den Verkauf - als Dividende aus diesen Aktien erhalten hätte.

Mit Vertrag vom 13. November 1989 haben der Bund und die Volkswagen-Stiftung die Zahlung von dividendenunabhängigen Jahresbeträgen vereinbart. Für 1990 und 1991 war ein Betrag von jeweils 17,44 Mio. €, für 1992 bis 1997 jeweils ein Betrag von 18,61 Mio. € vorgesehen. Ab 1998 erfolgt eine Verzinsung von 4,75 v. H. Die Abführung des Verkaufserlöses erfolgt ab 2000 in acht Jahresraten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	5 113 *[10 000]*	5 113 *[10 000]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0502 Tit. 687 88, Kap. 0615 Tit. 687 88, Kap. 0802 Tit. 687 88, Kap. 0902 Tit. 687 88, Kap. 1002 Tit. 687 88, Kap. 1202 Tit. 687 88, Kap. 1502 Tit. 687 88, Kap. 1602 Tit. 687 88, Kap. 1702 Tit. 687 88 und Kap. 2001 Tit. 687 88.

   Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0702 Tit. 687 88 und Kap. 2302 Tit. 687 88.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.

Erläuterungen

Seit 1993 leistet die Bundesregierung im Rahmen des "TRANSFORM-Programms" Beratungshilfe zum Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft für die GUS/MOE-Staaten, die nicht den Charakter eines Entwicklungslandes haben. Für die sachliche und finanzielle Koordinierung ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zuständig. Um eine Effizienzsteigerung und Bündelung zugunsten des Beratungsschwerpunktes der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu erreichen, werden die Mittel ab 2001 nicht mehr in den Einzelplänen, sondern im Epl. 23 und im Epl. 60 veranschlagt.

In den Einzelplänen sind Leertitel (jeweils Kap. 02 Tit. 687 88 - Bundesministerium des Innern Kap. 15 Tit. 687 88 und Bundesrechnungshof Kap. 01 Tit. 687 88 -) ausgebracht, denen Mittel aus diesem Titel zugewiesen werden können.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
893 01 -019	Baumaßnahmen zur Sicherung von privaten Wohnsitzen gefährdeter Personen	1 100 *[2 151]*	2 000 *[3 912]*	[521] *1 019*

Erläuterungen

Die Gefährdungseinstufung von im Bundesdienst stehenden Personen und Mitgliedern der Verfassungsorgane erfordert häufig die sofortige Durchführung von baulichen Sicherungsmaßnahmen. Um eine beschleunigte Durchführung der Maßnahmen zu gewährleisten, ist der voraussichtliche Ausgabenbedarf zentral veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
912 01 -950	Kassenverstärkungsrücklage	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Gemäß § 62 BHO dürfen Beträge zur Ansammlung einer Kassenverstärkungsrücklage verwendet werden, soweit die Ist-Einnahmen - bei Feststellung des Jahresergebnisses - die Ist-Ausgaben übersteigen.

Erläuterungen

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft ohne Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen (§ 62 BHO) soll durch möglichst regelmäßige Zuführung von Haushaltsmitteln eine Kassenverstärkungsrücklage bei der Deutschen Bundesbank angesammelt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
915 01 -950	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklagen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 915 01				
	Erläuterungen Dieser Titel dient den Zuführungen des Bundes an Konjunkturausgleichsrücklagen nach § 7 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 952) oder auf Grund von Verordnungen nach § 15 StWG.			
971 01 -988	Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3201 Tit. 325 12 und Kap. 6002 Tit. 355 01. Erläuterungen Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit für die dort genannten Zwecke nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 StWG zusätzliche Ausgaben geleistet werden. Die Einrichtung des Leertitels ist in § 8 Abs. 1 Satz 1 StWG vorgesehen.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
971 02 -988	Ausgabemittel zur Restedeckung Erläuterungen Vorsorge zur Deckung der Ausgabereste bei den flexibilisierten Ausgaben für die Verwaltung.	255 646 *[500 000]*	255 646 *[500 000]*	[-] -
972 01 -989	Globale Minderausgabe	-1 300 000 *[-2 542 579]*	- *[-]*	[-] -
972 05 -989	Globale Minderausgabe Erläuterungen Auflösung im Rahmen einer Abstimmung mit den Ländern.	-200 000 *[-391 166]*		[ ]
	Titelgruppen			
Tgr.01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor Haushaltsvermerk Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können zur Deckung des Mehrbedarfs Mehrausgaben bei den Personalausgaben im jeweiligen Einzelplan gegen Einsparung geleistet werden. Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.	(-) *[(-)]*	(-) *[(-)]*	
461 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppe 4	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
971 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
971 03 -988	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Terrorismusbekämpfung		1 472 667 *[2 880 286]*	[-] -

6002
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
972 06 -989	Globale Minderausgabe	-	*[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels 6002	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	385 000	-
Verwaltungseinnahmen	5 640 736	6 267 477
Übrige Einnahmen	6 665	6 665
Gesamteinnahmen	6 032 401	6 274 142
Ausgaben		
Personalausgaben	1 406	1 406
Sächliche Verwaltungsausgaben	200 780	386 187
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	401 652	400 808
Ausgaben für Investitionen	1 100	2 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-1 244 354	1 728 313
Gesamtausgaben	-639 416	2 518 714

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Vorbemerkung

In diesem Kapitel werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit zusammengefasst veranschlagt.

Dazu gehören insbesondere Zuschüsse an den Fonds "Deutsche Einheit" und Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds. Ferner werden in diesem Kapitel Leistungen aus dem Sozialbereich (Bereinigung SED-Unrecht und Erstattungen an Rentenversicherungsträger) ausgewiesen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -960	Vermischte Einnahmen	3 000 *[5 867]*	42 400 *[82 927]*	[25 190] *49 268*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
129 01 -872	Einnahmen aus der Verwertung von Altforderungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	100 *[196]*	200 *[391]*	[158] *309*

Erläuterungen

Es handelt sich um Forderungen nach Art. 21 Abs. 3 und Art. 22 Abs. 1 Satz 7 des Einigungsvertrages, d. h. Hypothekenforderungen des Deutschen Reiches.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
181 02 -859	Einnahmen aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo)	- *[-]*	- *[-]*	[288] *564*
234 01 -873	Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds	430 000 *[841 007]*	164 200 *[321 147]*	[802 100] *1 568 772*

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen Zahlungen an den Erblastentilgungsfonds, die die Ist-Einnahmen auch vorübergehend übersteigen können, zur Erfüllung seiner Verpflichtungen geleistet werden.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Verschuldung des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld wird der Schuldendienst des Erblastentilgungsfonds aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205) geleistet. Daher wird der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, an den Bundeshaushalt abgeführt. Höhere Einnahmen u. a. wegen Zahlungen aus Abwicklung des Transferrubelverrechnungsverkehrs.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
281 01 -680	Einnahmen aus Rückforderungen wegen unrechtmäßiger Inanspruchnahme des Transferrubel-Verrechnungsverkehrs	1 500 *[2 934]*	15 000 *[29 337]*	[12 327] *24 109*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 03.

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 281 01

Erläuterungen

Der Transferrubel-Verrechnungsverkehr mit den ehemaligen RGW-Ländern ist nach der deutschen Vereinigung bis Ende 1990 aus Vertrauensschutzgründen fortgeführt worden.

Bei Transferrubel-Geschäften, bei denen nachträglich festgestellt wurde, daß die Voraussetzungen zur Teilnahme am Transferrubel-Verrechnungsverkehr nicht vorgelegen haben, führt die Kreditanstalt für Wiederaufbau an deutsche Unternehmen zu Unrecht ausgezahlte und zurückgeforderte Beträge auf der Grundlage einer am 29. September 1994 mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung an den Bundeshaushalt ab. Analog wird mit den DM-Beträgen für abgelehnte Transferrubel-Konvertierungen verfahren.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
537 02 -011	Kosten des Flugdienstes zwischen Bonn und Berlin	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-1*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Epl.: 01	20
02	1 300
03	30
04	510
05	300
06	562
07	165
08	1 040
09	1 500
10	103
11	1 000
12	1 437
14	1 300
15	420
16	615
17	300
20	215
23	250
30	310
Zusammen	11 377

Der Titel dient der Abrechnung der Flugleistungen für die obersten Bundesbehörden zwischen Köln/Bonn und Berlin im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen.

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten die auf sie entfallenden Kosten für die Inanspruchnahme des Flugdienstes. Die Mittel hierfür sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt und fließen dem Titel zur Verstärkung zu (§ 6 Abs. 7 Satz 1 HG 2001).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
539 99 -960	Vermischte Verwaltungsausgaben	500 *[978]*	500 *[978]*	[509] *996*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
541 01 -859	Ausgaben aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo)	2 300 *[4 498]*	2 700 *[5 281]*	[840] *1 643*

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden die bei der Verfolgung von Ansprüchen entstehenden Kosten gedeckt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
624 01 -873	Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
2. **Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Schulden des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld (Schuldmitübernahme durch den Bund) wird der Schuldendienst für die Schulden des Erblastentilgungsfonds ab 1999 unmittelbar aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205 und Kap. 3201 Tit. 325 11) geleistet, soweit er nicht aus den folgenden Zuführungen erfolgt:

- Nach § 4 HG 2002 fließen die Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 dem Erblastentilgungsfonds zu.
- Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG) hat der Erblastentilgungsfonds mit Wirkung vom 1. Januar 1997 die Verbindlichkeiten für den Bau gesellschaftlicher Einrichtungen in Höhe von rd. 4,3 Mrd. € übernommen. Die neuen Bundesländer (Ausnahmeregelung für Berlin, dessen Anteil der Bund teilweise übernimmt) tragen jährlich 50 v. H. der Annuität von rd. 143 Mio. €. Dieser Betrag fließt über die Haushaltsvermerke den Ausgaben zu (Parteivermögen bis zu 54 Mio. € sowie Barzahlungen der Länder).

Soweit der Fonds die bei ihm verbliebenen Verbindlichkeiten nicht aus eigenen Einnahmen decken kann, greift die Bundeshaftung nach § 4 ELFG ein.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
624 02 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen des Fonds "Deutsche Einheit"	2 268 091 *[4 436 000]*	2 462 382 *[4 816 001]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Leistung der Zuschüsse an den Fonds "Deutsche Einheit" obliegt dem Bund. Die Erstattungen der Länder hierfür sind in Kap. 6001 Tit. 016 03 veranschlagt. Die künftigen Zuschüsse des Bundes betragen in den Jahren 2003 und 2004 jeweils rd. 2,3 Mrd. €. Ab dem Jahr 2005 entfällt der Zuschuss, da die Schulden des Fonds in die Bundesschuld integriert werden sollen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -249	Zahlungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	18 200 *[35 596]*	32 100 *[62 782]*	[40 154] *78 534*

Erläuterungen

Gem. § 20 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) vom 29. Oktober 1992 (Bekanntmachung der Neufassung vom 17. Dezember 1999, BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001, BGBl. I S. 3986, trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen.
Die Unterstützungsleistungen (§ 18 StrRehaG), die von der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge gewährt werden, trägt der Bund zu 100 v. H.

Geringerer Bedarf wegen erfolgter Abwicklung der Erhöhung Kapitalentschädigung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 02 -249	Zahlungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	1 900 *[3 716]*	2 300 *[4 498]*	[1 572] *3 075*

Erläuterungen

Gem. §§ 28 und 29 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes (BerRehaG) vom 23. Juni 1994 (Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1997 BGBl. I S. 1625), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001, BGBl. I S. 3986, trägt der Bund 60 v. H. von den Aufwendungen, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
634 41 -910	Zuweisung an den Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	- *[-]*	- *[-]*	[3 375] *6 600*

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 02. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Nach § 2 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 19. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) können Berechtigte ihre früheren, jetzt bundeseigenen Mauer- und Grenzgrundstücke zu 25 v. H. des Verkehrswertes erwerben. Bei für eigene öffentliche Zwecke benötigten Grundstücken haben die Berechtigten

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 634 41

einen Anspruch auf 75 v. H. des Verkehrswertes. Die nach Abzug der Leistungen an Berechtigte und der Nebenkosten verbleibenden Einnahmen sind nach § 5 MauerG einem Fonds zur Förderung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zuzuführen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 01 -229	Erstattungen an Rentenversicherungsträger für Aufwendungen gemäß § 290 a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)	138 000 *[269 905]*	143 000 *[279 684]*	[136 017] *266 026*

Erläuterungen

Nach § 290 a SGB VI hat der Bund als ein Träger der Versorgungslast den Rentenversicherungsträgern eine pauschale Erstattung für die Berücksichtigung von solchen Zeiten bei Bestandsrenten der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zu zahlen, für die im übrigen Bundesgebiet eine Nachversicherung als durchgeführt gilt. Die Regelung bezieht sich insbesondere auf eine Nachversicherung nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes (G 131), dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) und dem Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz (FANG). Das Nähere bestimmt die auf Grund des § 292 a SGB VI erlassene Versorgungslast-Erstattungsverordnung vom 19. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2346).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 02 -853	Erstattung von Aufwendungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau bei der Geschäftsbesorgung für den Ausgleichsfonds Währungsumstellung und für den Erblastentilgungsfonds	1 000 *[1 956]*	1 350 *[2 640]*	[-] *-*

Erläuterungen

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau führt die Geschäfte des Ausgleichsfonds Währungsumstellung (Fonds) unter der Aufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. Nach § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Errichtung des Ausgleichsfonds Währungsumstellung vom 13. September 1990 (GBl. I Nr. 61) i. V. m. Art. 3 Ziff. 9 der Vereinbarung zum Einigungsvertrag sind ihr die Aufwendungen für diese Tätigkeit aus dem Bundeshaushalt zu erstatten. Die Einzelheiten der Erstattung regelt der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Fonds und der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Aus den Ausgaben werden auch die Aufwendungen für den Geschäftsführer des Ausgleichsfonds Währungsumstellung erstattet. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau verwaltet auf der Grundlage eines weiteren Geschäftsbesorgungsvertrages die aufgrund des Altschuldenhilfegesetzes dem Erblastentilgungsfonds übertragenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend Wohnungsbau-Altschulden und Abführungen von Wohnraum-Veräußerungserlösen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 03 -680	Erstattung von Aufwendungen und Zahlungen im Zusammenhang mit dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr	1 500 *[2 934]*	3 000 *[5 867]*	[381] *746*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

Erläuterungen

Der Bund hat der Kreditanstalt für Wiederaufbau gemäss einer Vereinbarung vom 29. September 1994 die bei der Beitreibung der Rückforderungen aus dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten zu erstatten.

Außerdem führt die Bundesrepublik Deutschland Rechtsstreite zur Eintreibung von Rückforderungen.

Zahlungen auf die Rückforderungen werden bei Tit. 281 01 vereinnahmt. Ausserdem erfolgen Zahlungen für Konvertierungen auf der Grundlage verwaltungsrechtlicher- und Gerichtsentscheidungen. Diese Beträge wurden als strittig bei Tit. 281 01 vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 02 -249	Erstattung an die BfA für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	28 700 *[56 132]*	32 700 *[63 956]*	[33 463] *65 447*

Erläuterungen

Leistungen auf Grund des Art. 1 des Gesetzes über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) vom 22. April 1992 (BGBl. I S. 906).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
686 02 -019	Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer"	41 *[80]*	133 *[260]*	[153] *300*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 686 02

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Zuschuss an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" für Zwecke der Verbesserung der materiellen Bedingungen im Gesundheitswesen und in der Denkmalpflege. Das Kuratorium ist mit der vorstehenden Aufgabe durch Beschluss des Ministerrats der ehem. DDR vom 2. Mai 1990 gebildet worden.
2. Zur Weiterleitung an das Kuratorium sind die vor dem 3. Oktober 1990 erzielten und im Epl. 60 vereinnahmten Erlöse von 1 028 T€ abzügl. der der Höhe nach zu klärenden Erstattungen an sog. Mauerkünstler vorgesehen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
661 05 -692	Zinszuschüsse für das Gemeindekreditprogramm in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)		17 000 *[33 249]*	[25 565] *50 000*

Abschluss des Kapitels 6003

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	3 100	42 600
Übrige Einnahmen	431 500	179 200
Gesamteinnahmen	434 600	221 800
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 800	3 200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 457 432	2 693 965
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 460 232	2 697 165

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"

Vorbemerkung

Die Buchung für Tilgungen erfolgt bei Titel 595 01 und für Anschlussfinanzierungen bei Tit. 325 16.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
162 01 -920	Zinsen aus der Zwischenanlage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.	- *[-]*	- *[-]*	[1 373] *2 685*
221 01 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen und Kreditbeschaffungskosten des Fonds "Deutsche Einheit" nach § 6 Abs. 2 und § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 575 31, 575 32, 575 33, 575 34, 575 35, 575 36 und 595 01. Erläuterungen Nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes werden die Zuschüsse vorübergehend in den Jahren 2001, 2002 und 2003 auf 6,8 v. H. der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen gemäß § 5 Abs. 2 abgesenkt.	2 268 091 *[4 436 000]*	2 462 382 *[4 816 001]*	[3 304 991] *6 464 000*
325 16 -920	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt Haushaltsvermerk **Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben** bei folgenden Titeln: 541 02 und 595 01.	5 822 000 *[11 386 842]*	10 226 *[20 000]*	[18 339 624] *35 869 001*
353 01 -950	Entnahme aus der Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
541 02 -920	Ausgaben aus Anlass der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	-4 000 *[-7 823]*	14 800 *[28 946]*	[-284 487] *-556 407*

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.
2. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen** bei folgendem Titel **geleistet werden:** 325 16.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Schuldendienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 31 -920	Zinsen für Anleihen	1 116 000 *[2 182 706]*	2 166 900 *[4 238 088]*	[2 220 742] *4 343 393*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 32 -920	Zinsen für Schatzanweisungen	160 000 *[312 933]*	- *[-]*	[11 000] *21 514*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 33 -920	Zinsen für Schuldscheindarlehen	185 000 *[361 829]*	270 300 *[528 661]*	[516 634] *1 010 447*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 34 -920	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 35 -920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite	19 000 *[37 161]*	10 200 *[19 949]*	[39 724] *77 694*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

Erläuterungen
Nach Art. 6 des 2. SKWPG vom 30. Dezember 1993 ist in den § 5 des Fondsgesetzes ein neuer Absatz 3 a aufgenommen worden. Danach besteht die Ermächtigung, ab 1994 Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 1,5 Mrd. € aufzunehmen, um den Spitzenbedarf an Zins- und Tilgungsleistungen während des Jahres auszugleichen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
575 36 -920	Zinsen für Obligationen	478 000 *[934 887]*	- *[-]*	[16 250] *31 782*

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.

Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
595 01 -920	Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	6 136 091 *[12 001 151]*	100 *[196]*	[18 706 911] *36 587 538*

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 541 02.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 01 und 353 01.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 221 01 und **325 16.**

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
913 01 -950	Zuführung an die Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit"	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	8 090 091	2 472 608
Gesamteinnahmen	8 090 091	2 472 608
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-4 000	14 800
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	8 094 091	2 447 500
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	8 090 091	2 462 300

Erläuterungen

	Ist 2001 Mrd. €	2002 Mrd. €	2003 Mrd. €
1	2	3	4
Verschuldung des Fonds "Deutsche Einheit"			
Schuldenstand (1. Januar)	39,7	39,6	39,4
Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0
Tilgung	- 0,1	- 0,2	- 0,3
Schuldenstand (31. Dezember)	39,6	39,4	39,1
Kreditfinanzierungsübersicht			
Bruttokreditaufnahme	11,8	20,6	5,8
Anschlussfinanzierung	- 11,8	- 20,6	- 5,8
Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 €	Soll 2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
1.	**Einnahmen**			
1.1	Abführungen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS)	90 000	102 000	66 000
1.2	Abführung des Bundes aus der Verwertung des Finanzvermögens			
1.3	Abführung der Gebietskörperschaften oder sonstigen Träger	10 000	10 000	12 000
1.4	Rückflüsse aus Lastenausgleichsleistungen	36 000	36 000	36 000
1.5	Einnahmen nach dem Sachenrechtsänderungsgesetz	7 000	8 000	4 000
1.6	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt			
1.7	Übrige Einnahmen	32 000	28 000	57 000
1.8	Entnahmen aus Rücklagen	30 000	52 000	65 000
	Gesamteinnahmen	205 000	236 000	261 000
2.	**Ausgaben**			
2.1	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	
2.2	Rückzahlung an den Bundeshaushalt			
2.3	Leistungen nach dem Vertriebenenzuwendungsgesetz		9 000	4 000
2.4	Entschädigungen für NS-Verfolgte	179 000	169 000	171 000
2.5	Ansprüche, die nach dem Entschädigungsgesetz in bar zu erfüllen sind	9 000	9 000	3 000
2.6	Zinsausgaben (einschl. Marktpflege)	10 000	15 000	26 000
2.7	Tilgung von Schuldverschreibungen	-	-	-
2.8	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2 000	3 000	4 000
2.9	Zuführungen an Rücklagen	4 000	30 000	52 000
	Gesamtausgaben	205 000	236 000	261 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
211 01 -910	Zuweisung des Bundes nach § 5 Mauergrundstücksgesetz Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
359 01 -950	Entnahme aus Rücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -699	Förderung wirtschaftlicher Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
685 02 -290	Förderung sozialer Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
685 03 -193	Förderung kultureller Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
919 01 -950	Zuführung an Rücklage Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Abschluss des Kapitels	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage zu Kap. 6003 - Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 221 02 dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 595 15 und 611 01.

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 02 -873	Abführungen von Erlösen aus der Liquidation oder dem Verkauf von Außenhandelsbetrieben	25 000 *[48 896]*	29 000 *[56 719]*	[-] -
	Erläuterungen Nach § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz-ELFG) sind Erlöse an den Fonds abzuführen.			
119 03 -873	Abführungen von Privatisierungserlösen aus der Veräußerung von Wohnungsbestand	12 000 *[23 470]*	12 000 *[23 470]*	[-] -
	Erläuterungen Nach § 2 Abs. 3 ELFG sind dem Fonds in Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes Privatisierungserlöse aus der Veräußerung von Wohnungsbestand zuzuführen sowie Zins- und Tilgungszahlungen aus zu viel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten zurückzuzahlen. Dem Fonds stehen auch zu viel übernommene Teilentlastungsbeträge einschließlich Zinsen zu.			
119 04 -873	Erstattung der vom Erblastentilgungsfonds geleisteten Tilgungszahlungen aus zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten	12 000 *[23 470]*	5 000 *[9 779]*	[-] -
	Erläuterungen s. Tit. 119 03			
119 05 -873	Rückzahlung der vom Erblastentilgungsfonds gezahlten Zinsen / Erstattung von Refinanzierungskosten aus zuviel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten	1 000 *[1 956]*	1 000 *[1 956]*	[-] -
	Erläuterungen s. Tit. 119 03			
119 06 -873	Abführungen von auf Hinterlegungskonten eingezahlten Beträgen aus Schuldbuchforderungen gegen die ehemalige Deutsche Demokratische Republik	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
	Erläuterungen Nach § 4 Abs. 2 des DDR-Schuldbuchbereinigungsgesetzes vom 27.09.1994 sind die ab 3.10.1990 eingezahlten Beträge aus Schuldbuchforderungen von den Hinterlegungsstellen ab 1. Januar 1995 an den Fonds zu überweisen.			
119 07 -920	Abführungen des Ausgleichsfonds Währungsumstellung aus eingegangenen Rückzahlungen	400 000 *[782 332]*	160 000 *[312 933]*	[-] -
	Erläuterungen Nach § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Einrichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz - ELFG) sind beim Ausgleichsfonds Währungsumstellung eingehende Rückzahlungen an den ELF abzuführen.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
119 99 -873	Vermischte Einnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
	Übrige Einnahmen			
162 02 -873	Sonstige Zinseinnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
221 01 -910	Zuführungen des Bundes an den ELF aus Länderbeiträgen Haushaltsvermerk **Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 595 14.** Erläuterungen S. Kap. 6003 Tit. 624 01	143 000 *[279 684]*	143 000 *[279 684]*	[-] -
221 02 -910	Zuführungen aus dem Bundesbankgewinn Haushaltsvermerk **Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben** bei folgendem Titel: **595 16.** Erläuterungen Nach § 4 HG 2002 und § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 3,5 Mrd. € übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu. Sie werden aus Kap. 6003 Tit. 624 01 zugeführt.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
	Ausgaben			
	Schuldendienst			
595 14 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für seine vom Bund übernommenen Schulden aus den Zuführungen der Länder Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen** bei folgendem Titel **geleistet werden: 221 01.**	143 000 *[279 684]*	143 000 *[279 684]*	[-] -
595 15 -920	Sonstige Ausgaben, insbesondere Erstattungspflichten des Fonds aus Einnahmen der Vorjahre Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 6093 **mit Ausnahme des Titels 221 02.** Erläuterungen Bei Einnahmen betreffend Titel 119 02 - 119 07, insbesondere Erlösabführungen der Wohnungsbauunternehmen und Abführungen der Geldinstitute nach § 43 a DMBilG kann es - z. B. auf Grund von Bescheidänderungen - zu Rückgewähransprüchen gegen den Fonds kommen, die nicht aus Einnahmen des laufenden Wirtschaftsjahres abgedeckt werden können.	- *[-]*	- *[-]*	[-] -
595 16 -920	Tilgungsbeiträge des Erblastentilgungsfonds für seine von Bund übernommenen Schulden aus den Zuführungen aus dem Bundesbankgewinn	- *[-]*		[ ]

Anlage zu Kap. 6003
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 595 16

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
611 01 -873	Abführungen an den Bundeshaushalt	430 000 *[841 007]*	164 200 *[321 147]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 6093 ohne Tit. 221 02

Erläuterungen

Der Überschuss, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, wird an den Bundeshaushalt (Kap. 6003 Tit. 234 01) abgeführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 01 -920	Erstattung Verwaltungsaufwendungen, Zinsausgaben und sonstige Verluste der Außenhandelsbetriebe aus der Abwicklung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem DDR-Außenhandels- und Valutamonopol	20 000 *[39 117]*	43 000 *[84 101]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 611 01.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1 d und Ziffer 3 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds aus den Verpflichtungen des Bundes und aus den Kosten der Abwicklung von Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der ehemaligen DDR sowie die sich daraus nach dem 1. Januar 1995 ergebenden Verpflichtungen und Kosten übernommen.

Abschluss des Kapitels

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	450 000	207 000
Übrige Einnahmen	143 000	143 000
Gesamteinnahmen	593 000	350 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	143 000	143 000
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	450 000	207 200
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	593 000	350 200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Sonderleistungen des Bundes

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die ihrer Art oder ihrer Bedeutung nach nicht unter die im Kapitel 02 veranschlagten allgemeinen Bewilligungen zu rechnen sind, insbesondere Ausgaben, die vom Bund im Rahmen der finanziellen Abwicklung der Schäden nationalsozialistischer Verfolgung und des Krieges zu tragen sind (Gesetz zur Entschädigung für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Bundesrückerstattungsgesetz; Allgemeines Kriegsfolgengesetz für durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandene Schäden, Reparationsschädengesetz; Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich, Ausgaben im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und dem schrittweisen Abzug der ehemaligen sowjetischen Truppen (jetzt: Westgruppe der Truppen) in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin), u. a.).

Außerdem sind in diesem Kapitel Einnahmen und Ausgaben aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postbeamtenversorgungskasse ausgebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -960	Vermischte Einnahmen	484 500 *[947 600]*	51 *[100]*	[1 656] *3 238*

Erläuterungen

Ab 1997 werden hier auch die sonstigen Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
133 02 -839	Einnahmen aus dem Treuhandvermögen "Postnachfolgeunternehmen" zur Finanzierung des Bundes-PensionsService für Post und Telekommunikation e. V. (Postbeamtenversorgungskasse)	5 500 000 *[10 757 065]*	5 423 273 *[10 607 000]*	[-] *-*

Erläuterungen

Veranschlagt sind Erlöse der Privatisierung und Gewinne von den "Postnachfolgeunternehmen", die im Hinblick auf die Finanzierung der Postbeamtenversorgungskasse vereinnahmt werden.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
182 01 -920	Einnahmen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden die Beträge vereinnahmt, die von oder für Berliner Altbanken gezahlt werden

1. gemäß §§ 37 Abs. 2, 39 Abs. 1 Umstellungsergänzungsgesetz (UEG) vom 21. September 1953 (BGBl. I S. 1439 für Uraltguthaben, für welche der Bund Ausgleichsforderungen gewährt hat,
2. aufgrund von Auflagen bei der endgültigen Bestätigung von Altbankenrechnungen (Abführung von Eingängen auf mit Merkposten angesetzte Vermögenswerte, Eingänge aus gemäß § 52 UEG abgetretenen Forderungen).

Die Einnahmen nach Nr. 1 durften gemäß § 39 Abs. 4 UEG nur für den Rückkauf von Ausgleichsforderungen verwendet werden, die auf Grund des UEG gewährt worden waren.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
382 07 -990	Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe	- *[-]*		[ ]

6004
Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 382 07

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Umsetzung des Titels aus Kap. 6001.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
634 01 -243	Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	13 000 *[25 426]*	42 000 *[82 145]*	[64 934] *127 000*

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 4 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) und nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Einführung von Vorschriften des Lastenausgleichsrechts im Saarland (LA-EG-Saar) leistet der Bund an den Ausgleichsfonds jährliche Zuschüsse in Höhe von einem Drittel von 50 v. H. des Jahresaufwands des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe.

Nach § 6 Abs. 3 letzter Satz LAG stellt der Bund die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen weiteren Mittel zur Verfügung. Erforderlich im Sinne dieser Vorschrift sind Mittel in Höhe des Betrages, um den die Ausgaben des Ausgleichsfonds dessen Einnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr übersteigen (siehe Anlage "Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds" am Schluss des Kapitels). Geringerer Ansatz wegen höherer eigener Einnahmen des Lastenausgleichsfonds.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
634 02 -699	Zuweisung an den Fonds "Aufbauhilfe" (Konsumtiver Bereich)	964 100 *[1 885 616]*		[ ]
636 01 -229	Zuschuss an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	18 000 *[35 205]*	20 000 *[39 117]*	[18 918] *37 000*

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Neuordnung der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen erhält die Pensionskasse Bundeszuschüsse, soweit die nach dem 30. Juni 1948 fällig gewordenen oder fällig werdenden Leistungen aus Versicherungsverhältnissen, die vor dem 1. Juli 1948 mit der Pensionskasse begründet worden sind, nicht aus dem nach der Währungsumstellung verbliebenen Vermögen oder den Erträgen daraus sowie aus den Beiträgen und anderen Einnahmen aus diesen Versicherungsverhältnissen gedeckt sind. Durch das Zweite Ergänzungsgesetz vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 917) sind die Leistungen für die beamtenmäßige Altersversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Versorgungsberechtigten einer saarländischen und dreier bayerischer Privatbahnen von der Pensionskasse übernommen worden. Damit wird die Altersversorgung dieses Personenkreises ab 1. Juli 1970 ebenso durch Zuschüsse sichergestellt wie die oben genannten Leistungen der Pensionskasse. Diese Zuschüsse werden jedoch nur zur Hälfte vom Bund getragen. Die andere Hälfte tragen die beiden beteiligten Länder.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 02 -244	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) BWGöD	400 *[782]*	400 *[782]*	[307] *600*

Erläuterungen

Nach § 21 (4) des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) in der Fassung des Gesetzes vom 15. Dezember 1965 (BGBl. I S. 2073) hat der wiedergutmachungspflichtige Dienstherr Wiedergutmachung auch für Schäden zu gewähren, die Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter durch Entlassung oder vorzeitige Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses bei einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung des öffentlichen Dienstes erlitten haben. § 21 a BWGöD sieht unter bestimmten Voraussetzungen Wiedergutmachungsleistungen an geschädigte Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter des öffentlichen Dienstes vor. § 21 b BWGöD regelt die Wiedergutmachungsansprüche der nichtbeamteten außerordentlichen Professorinnen und Professoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten an den wissenschaftlichen Hochschulen sowie deren Hinterbliebenen.

§ 35 (2) BWGöD regelt Wiedergutmachungsleistungen an Geschädigte für Zeiten vor Inkrafttreten des Gesetzes (1. April 1951).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 03 -229	Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960	800 *[1 565]*	610 *[1 193]*	[785] *1 536*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 636 03

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes - FANG - vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) gelten bestimmte Personengruppen als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf Zeiten entfallen, für die die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
661 06 -699	Zinsverbilligung für Hochwassergeschädigte in Süddeutschland	500 *[978]*	500 *[978]*	[102] *200*

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden bis zum Jahr 2010 ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen für Hochwassergeschädigte des Jahres 1999 in den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
661 07 -699	Zinsverbilligungen für durch Unwetter und Hochwasser Geschädigte	1 000 *[1 956]*	- *[-]*	[-] *-*

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden ausschließlich Zuschüsse an die KfW zur Zinsverbilligung von Darlehen sowie eine mögliche Inanspruchnahme aus der Haftungsfreistellung der durchleitenden Hausbanken für Hochwassergeschädigte des Jahres 2002 geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 01 -215	Verwaltungskosten, Gebühren und Kostenerstattungen aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze, des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes und des Häftlingshilfegesetzes	1 135 *[2 220]*	1 199 *[2 345]*	[1 209] *2 365*

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren auf Grund von Geschäftsbesorgungsverträgen des Präsidenten des Bundesausgleichsamts mit zentralen Kreditinstituten über Leistungen aus dem Ausgleichsfonds und aus Bundesmitteln, und zwar Gebühren der	
Deutschen Ausgleichsbank	384
Postbank	695
2. Erstattung von Verwaltungsausgaben des Statistischen Bundesamts für Statistiken über die Schadensfeststellung nach dem Feststellungsgesetz und dem Reparationsschädengesetz und zwar	
Personalausgaben	55
3. Sonstiges	1
Zusammen	1 135

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 02 -920	Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden	5 *[10]*	5 *[10]*	[-] *-*
681 01 -249	Leistungen aufgrund des Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparationsschädengesetz)	288 *[563]*	387 *[757]*	[397] *776*

Haushaltsvermerk

Aus diesem Titel dürfen auch Bankenmargen, die nach dem Umwandlungsstichtag bis zur Rechtskraft des Bescheides über die Umwandlung der nach § 40 Abs. 2 RepG anzurechnenden Kredithilfen anfallen, an Kreditinstitute erstattet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltshilfe (§§ 44 und 45 Abs. 3)	195
2. Entschädigungsrente (§ 44)	18
3. Hausratsbeihilfe (§ 45) und Ausbildungsbeihilfe (§ 57)	-
4. Entschädigung (§§ 31 ff.)	74

6004
Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 681 01

Bezeichnung	1 000 €
5. Aufbaudarlehen (§§ 45 und 46) einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten der Kreditinstitute	1
Zusammen	288

Das Gesetz zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparationsschädengesetz - RepG) vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105) regelt die Vermögensverluste, die im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg und dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches durch Zwangsmaßnahmen anderer Staaten entstanden sind. Die Leistungen nach diesem Gesetz (Entschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe und Darlehen zum Existenzaufbau) werden in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Lastenausgleichsgesetzes an natürliche Personen gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 02 -249	Härteausgleich für den Unterhalt von Kindern nach Maßgabe besonderer Verwaltungsvorschriften	75 *[147]*	90 *[176]*	[74] *144*

Erläuterungen

Das Bundesministerium der Finanzen hat Verwaltungsvorschriften erlassen, nach denen Leistungen für den Unterhalt von Kindern gewährt werden können, die im Zusammenhang mit den Kriegs- und Nachkriegsereignissen bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 03 -960	Pensionszahlungen an ehemalige Bedienstete der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft	533 *[1 042]*	620 *[1 213]*	[535] *1 046*

Erläuterungen

Das deutsche Zündwarenmonopol und die dieses ausübende deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft (DZMG) ist aufgelöst. Das verbliebene Vermögen ist in voller Höhe dem Bund zugeflossen.
Für die Zeit nach ihrer Auflösung hat die DZMG einen Pensionsrückstellungsfonds gebildet, aus dem sie ihren Betriebsangehörigen oder deren Hinterbliebenen Unterstützungen nach Maßgabe ihrer "Richtlinien für die Gewährung von betrieblichen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Unterstützungen" gewährt. Dieser Pensionsrückstellungsfonds ist zusammen mit dem Vermögen der DZMG auf den Bund übernommen worden (vgl. Tit. 297 01 Haushaltsjahre 1983 und 1984). Die Unterstützungen an den o. a. Personenkreis werden nach Maßgabe der Richtlinien ab 1. Januar 1984 durch den Bund gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
681 06 -249	Leistungen auf Grund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen	35 *[68]*	36 *[70]*	[29] *57*

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17. März 1965 (BGBl. I S. 79) hat der Bund bestimmte gegen die weggefallenen Einrichtungen gerichtete Ansprüche mit sozialem Charakter wie Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit zu erfüllen. Weitere Ausgaben auf Grund des bezeichneten Gesetzes (für Nachversicherung des dort genannten Personenkreises) sind bei Kap. 11 13 Tit. 646 04 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
685 01 -839	Zuschuss an den Bundes-Pensions-Service für Post und Telekomminikation e. V. (Postbeamtenversorgungskasse)	5 500 000 *[10 757 065]*	5 423 273 *[10 607 000]*	[4 438 269] *8 680 500*
687 01 -029	Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahmeanteils für das Zollanschlussgebiet Kleines Walsertal auf Grund Art. 12 des deutsch- österreichischen Vertrages vom 2. Dezember 1890	4 300 *[8 410]*	3 400 *[6 650]*	[3 363] *6 577*

Haushaltsvermerk

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Durch Vertrag vom 2. Dezember 1890 zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn wurde die österreichische Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) an das Zollgebiet des Deutschen Reiches angeschlossen. Nach Artikel 12 des Vertrages stand Österreich bis zum Wirksamwerden seines Beitritts zur EU am 1. Januar 1995 vom Reinertrag der im deutschen Zollgebiet erhobenen Zölle und Verbrauchsteuern der nach dem Verhältnis der Bevölkerung auf das Kleine Walsertal entfallende Anteil abzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages zu. Nunmehr ist nur noch der entsprechende Anteil an den erhobenen Verbauchsteuern abzuführen.
Der an die Republik Österreich abzuführende Anteil an der Biersteuer wird von den Ländern aufgebracht.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 02 -246	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	106 *[207]*	124 *[243]*	[133] *260*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 02

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Inanspruchnahme von Beratungsausschüssen (einschließlich Geschäftsstelle) zur Durchführung von Beihilfeverfahren in bestimmten Gebietsbereichen sowie des Abkommens vom 27. Januar 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über die Regelung der mit dem deutsch-italienischen Abkommen vom 26. Februar 1941 zusammenhängenden Fragen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährung von Zuschüssen	105
2. Darlehen	1
Zusammen	106

Vertriebenen und Umsiedlern, welche die Voraussetzungen des § 230 des Lastenausgleichsgesetzes nicht erfüllen, können nach § 10 des 14. ÄndG-LAG vom 26. Juni 1961 (BGBl. I S. 785), geändert durch § 4 des 16. ÄndG-LAG vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 360), durch § 4 des 18. ÄndG-LAG vom 3. September 1965 (BGBl. I S. 1043) und durch § 64 des Reparationsschädengesetzes vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105), Beihilfen zur Abwendung einer Notlage gewährt werden. Die Beihilfen sollen grundsätzlich nur an Vertriebene und Umsiedler gewährt werden, die jetzt die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zur Vermeidung besonderer Härten können ausnahmsweise Beihilfen auch an Vertriebene und Umsiedler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewährt werden, die im Zeitpunkt des Vermögensverlustes deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige waren. An Stelle einer laufenden Beihilfe zum Lebensunterhalt kann dabei ein angemessener Kapitalbetrag gewährt werden. Die Beihilfen werden nach Maßgabe der Richtlinien der Bundesregierung vom 21. Dezember 1961 (Bundesanzeiger Nr. 10 vom 16. Januar 1962) in den geänderten Fassungen vom 18. April 1964 (Bundesanzeiger Nr. 75 vom 21. April 1964) und vom 14. April 1965 (Bundesanzeiger Nr. 77 vom 24. April 1965) gewährt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 04 -249	Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdischer NS-Verfolgter in Osteuropa	38 565 *[75 427]*	25 565 *[50 001]*	[25 565] *50 000*

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt den Osteuropa-Fonds der JCC. Die Modalitäten der Leistungen werden durch den Fonds selbst festgelegt. Der Fonds wird die gleichen Kriterien anwenden, die für den Art. 2 Fonds gelten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 02 -244	Erfüllung von Rechtsansprüchen auf Grund des Bundesrückerstattungsgesetzes und der alliierten Rückerstattungsgesetze	10 *[20]*	10 *[20]*	[8] *16*

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 31, 687 31 und 698 03.
3. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
4. Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Das Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (BGBl. I S. 734) in der Fassung vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) gewährt in Verbindung mit den alliierten Rückerstattungsgesetzen Schadensersatzansprüche gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger für den Verlust von Vermögensgegenständen, die aus verfolgungsbedingten Gründen entzogen worden sind.
Die Abwicklung der Ansprüche nach den alliierten Rückerstattungsgesetzen auf Naturalrestitution entzogener Vermögensgegenstände ist, soweit diese gegen das Deutsche Reich gerichtet sind, mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 03 -244	Härteleistungen auf Grund der §§ 44 und 44 a des Bundesrückerstattungsgesetzes	- *[-]*	5 *[10]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 31, 687 31 und 698 02.
2. Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**
3. Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

6004
Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 698 03

Erläuterungen

Zur Minderung von Härten bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes (vgl. Tit. 698 02) können nach § 44 und § 44 a des Gesetzes im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan ausgebrachten Ausgaben Härteleistungen gewährt werden.

Die endgültige Höhe der einzelnen Leistungen nach § 44 a ist durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Bundesrückerstattungsgesetzes vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) geregelt worden.

Ausgaben für Investitionen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 01 -129	Finanzhilfen nach Art. 104 a GG für ein Investitionsprogramm zur Ausweitung der Zahl der Ganztagsschulen	300 000 *[586 749]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung	3 700 000	T€
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000 000	T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000 000	T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu	1 000 000	T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu	700 000	T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
884 01 -699	Zuweisung an den Fonds "Aufbauhilfe" (Investiver Bereich)	2 542 900 *[4 973 480]*		[ ]

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
982 07 -990	Abführung von Ausgleichsabgaben an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: **382 07.**

Titelgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.01	Leistungen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes im bisherigen Bundesgebiet und gleichartige Leistungen in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	(96 020) *[(187 799)]*	(97 040) *[(189 794)]*	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

1. Nach dem Zweiten Teil des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747) sind bestimmte Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen "Deutsche Reichsbahn" und "Deutsche Reichspost", das ehemalige Land Preußen und das Unternehmen Reichsautobahnen und bestimmte nach § 2 AKG gleichgestellte Ansprüche zu erfüllen.
   Hierzu gehören

1.1 Ansprüche der Länder aus der Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (Tit. 632 21).

1.2 Erstattungen des Bundes nach § 99 Abs. 1, 9 AKG in Verbindung mit § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes an Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Tit. 636 21),

1.3 Versorgungs- und Schadensersatzansprüche nach § 5 AKG (Tit. 681 21),

1.4 die Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen, die auf Veranlassung und mit Mitteln des Reichs auf fremdem Grund und Boden errichtet worden sind, sowie Grundstücksbereinigungen (Tit. 712 22). Übereignet der Bund Anlagen der genannten Art an Dritte, so kann er dem Erwerber Mittel in Höhe der im Zeitpunkt des Eigentumsübergangs feststellbaren notwendigen Aufwendungen zur konkreten Gefahrenbeseitigung zur Verfügung stellen. Bei der Durchführung von Gefahrenbeseitigungsmaßnahmen werden in bestimmten Fällen Grundstückseigentümer an den Gesamtkosten beteiligt.

2. Aus Titel 681 23 können Zwangssterilisierten einmalige Leistungen bis zu 2 556 € gewährt werden. Darüber hinaus können im Rahmen der abschließenden Härteregelungen auch sonstige durch NS-Unrecht Betroffene Einmalleistungen erhalten, soweit sie die Antragsfristen des AKG ohne Verschulden versäumt haben. In besonders schweren Fällen können auch laufende Leistungen gewährt werden.

3. Aufgrund der Entschließung des Deutschen Bundestages vom 15. Mai 1997 in Verbindung mit dem Erlass des

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titelgruppe 01 :

Bundesfinanzministeriums vom 17. Dezember 1997 - VB2 - VV 5027-66/97 - erhalten während des Zweiten Weltkrieges aufgrund der Tatbestände Wehrkraftzersetzung, Kriegsdienstverweigerung und Fahnenflucht verurteilte Personen eine einmalige Entschädigung in Höhe von 3 835 €.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 21 -249	Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften	45 000 [88 012]	45 000 [88 012]	[40 912] 80 016

Verpflichtungsermächtigung............................. 7 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 113 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 685 21.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
636 21 -249	Nachversicherung nach § 99 AKG	39 370 [77 001]	39 880 [77 999]	[41 360] 80 894
681 21 -249	Versorgungs- und Schadensersatzansprüche	450 [880]	460 [900]	[466] 910
681 23 -249	Abschließende Leistungen zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen nach dem AKG	8 200 [16 038]	8 700 [17 016]	[5 617] 10 985
712 22 -249	Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	3 000 [5 867]	3 000 [5 867]	[2 388] 4 671

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2004 .

Haushaltsvermerk

Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	(521 897) [(1 020 742)]	(560 399) [(1 096 045)]	
632 31 -244	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes	275 000 [537 853]	295 000 [576 970]	[294 388] 575 773

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 687 31, 698 02 und 698 03.
Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

Nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 562) in der Fassung vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) trägt der Bund die Hälfte der von den alten Ländern - außer Berlin (West) - nach dem Gesetz zu leistenden Entschädigungsaufwendungen und 60 v. H. der vom Land Berlin (West) zu leistenden Entschädigungsaufwendungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
687 31 -244	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	15 800 [30 902]	15 850 [31 000]	[18 064] 35 330

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 632 31, 698 02 und 698 03.

Einnahmen **fließen den Ausgaben zu.**

Erläuterungen

1. Aus diesem Titel können folgende Ausgaben geleistet werden:

1.1 Härteleistungen aus dem Fonds für rassisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 15. September 1966,

1.2 Zahlungen nach Art. VI des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlussgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) einschließlich Sach-, Verwaltungs- und ähnlichen Kosten,

1.3 Härteleistungen für rassisch Verfolgte nicht jüdischer Abstammung nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 26. August 1981 i. d. F. vom 7. März 1988 einschließlich der Verwaltungskosten,

1.4 Zuschüsse zur Deckung von Verwaltungskosten in besonderen Fällen,

6004
Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 687 31 (Titelgruppe 02) :

1.5 Kosten für die Herausgabe eines Sammelwerkes über die Geschichte der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Restkosten),
1.6 Wiedergutmachungshärteleistungen in besonderen Fällen sowie
1.7 Entschädigungsrenten nach Richtlinien der Bundesregierung vom 13. Mai 1992 an Verfolgte im Sinne von § 1 Bundesentschädigungsgesetz (BEG), die wegen ihres Wohnsitzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Beitrittsgebiet) von Wiedergutmachungsleistungen nach dem BEG ausgeschlossen sind und nach dem Entschädigungsrentengesetz keine Leistungen erhalten oder erhalten können.

2. Die Einnahmen werden auf 51 000 € geschätzt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
699 31 -249	Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen	231 097 *[451 986]*	249 549 *[488 075]*	[226 787] *443 557*

Erläuterungen

Hiermit sollen besondere Härten in Einzelfällen ausgeglichen werden.

Die Bundesregierung hat aufgrund des Art. 2 der Vereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag mit der Jewish Claims Conference eine Vereinbarung über Härteleistungen an schwerstverfolgte NS-Opfer getroffen. Sie wird ab dem 1. Januar 1993 durchgeführt. Die bisherigen Regelungen wurden durch die Vereinbarung vom 29. Oktober 1992 abgelöst.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.08	Kosten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen in bzw. aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	(3 538) *[(6 920)]*	(6 677) *[(13 059)]*	
427 89 -029	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) und Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	38 *[74]*	77 *[151]*	[-] -

Erläuterungen

Hier sind die Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Westgruppe der Truppen veranschlagt.
Insbesondere entsprechende Anwendung des Tarifvertrags Soziale Sicherung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 81 -029	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen	3 500 *[6 845]*	6 600 *[12 908]*	[2 796] *5 469*

Erläuterungen

Kosten für die Abgeltung von Belegungs- und sonstigen Schäden nach Artikel 23 und 24 des Aufenthalts- und des Abzugsvertrages zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland vom 12. Oktober 1990 (BGBl. II 1991 S. 256) und Ausgaben für die Bearbeitung und Abgeltung von Schäden, die vor dem 3. Oktober 1990 entstanden sind (Altrenten, Rentenerhöhungen und einmalige Zahlungen sowie Ausgleich von Belegungsschäden nach Maßgabe von Verwaltungsrichtlinien des Bundesministeriums der Finanzen).

Abschluss des Kapitels 6004

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	5 984 500	5 423 324
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	5 984 500	5 423 324
Ausgaben		
Personalausgaben	38	77
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7 161 269	6 179 263
Ausgaben für Investitionen	2 845 900	3 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	10 007 207	6 182 340

Anlage zu Kap. 6004

Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)

(Zu Kap. 6004 Tit. 634 01 und zu Kap. 6001 Tit. 380 04 (§ 5 Abs. 4 LAG)

Pos./ GPl.	Zweckbestimmung	Betrag für 2003 1 000 €	Betrag für 2002 1 000 €	Istergebnis 2001 1 000 €
1	2	3	4	5
A. Einnahmen				
A1	Sonstiges			
bis /047	Vermögensabgabe	-	1	-
A 3 /048	Hypothekengewinnabgabe	-	1	-
/049	Kreditgewinnabgabe	-	1	-
	Summe LA-Abgaben		3	
A 5/	Darlehensrückflüsse, Zinsen und sonstige Einnahmen			
182	1. Darlehensrückflüsse von Privaten	20 510	22 295	25 838
162	2. Zinsen von Privaten	280	480	698
282	3. Sterbegeldbeiträge	190	200	210
133	4. Dem Ausgleichsfonds verbleibende Zuflüsse aus Westvermögen-AbwG	20	22	24
119	5. Sonstige Einnahmen	38 000	30 000	139
	Zusammen A 5	59 000	52 997	26 909
A 7 /232	Zuschuss der Länder zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	26 000	30 000	32 972
A 8/	Zuschüsse des Bundes			
231	1. Zuschuss zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	13 000	15 000	16 488
231	2. Zuschuss zur Liquidität (§ 6 Abs. 3 LAG)	-	27 000	48 446
	Zusammen A 8	13 000	42 000	64 934
A 10 /	Rückforderungen nach § 349 LAG (s. Nr. 1 der Erläuterungen)			
382	1. Hauptentschädigung für FG-Schäden	-	-	578
382	2. Hauptentschädigung für BFG-Schäden	-	-	54 934
	Insgesamt	98 000	125 000	180 327
B. Ausgaben				
B 1 /698	Hauptentschädigung	12 000	23 000	23 812
B 2/	Kriegsschadenrente			
681	1. Unterhaltshilfe	78 000	91 000	99 132
681	2. Entschädigungsrente	4 000	5 000	5 699
B 3/	Härtefonds (Barleistungen)			
862	1. Darlehen	1	-	-
681	2. laufende Beihilfen	1 998	2 998	4 324
698	3. Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat	1	1	-
681	4. Leistungen nach § 301 b LAG	1 000	1 000	925
	Zusammen B 3	3 000	4 000	5 249
B 4/	Sparerentschädigung			
698	1. Altsparerentschädigung	1	1	-
698	2. Währungsausgleich	1	1	-1
B 5 /698	Hausratentschädigung	6	6	10
B 6/	Aufbaudarlehen			
862	1. Gewerbliche Wirtschaft	-	-	3
862	2. Landwirtschaft	-	-	-
862	3. Wohnungsbau	20	40	68
B 8/	Verwaltungskosten der Kreditinstitute			
541	1. Darlehensverwaltung	970	1 950	1 168
575	2. Sonstige Kosten	1	1	1
B 9 /698	Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlussgesetz	1	1	-
B 10 /982	Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	-	-	55 512
	Insgesamt	98 000	125 000	190 653

Anlage zu Kap. 6004
Wirtschafts- und Finanzplan
des Ausgleichsfonds
(Lastenausgleich)

Erläuterungen

1. Im Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds sind für 2003 Einnahmen aus Rückforderungen nach § 349 LAG von 36 Mio. € angesetzt.
2. Verschuldung des Ausgleichsfonds (Stand 31. Dezember 2001): 310 T€

Nachrichtlich: Leistungen des Bundes auf Grund des Vertrages vom 22. Mai 1979 für die vom Ausgleichsfonds bis zum 31. März 1979 nach § 7 Abs. 1 LAG aufgenommenen Kredite und für die Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds nach § 252 Abs. 3 und 4 LAG im Haushaltsjahr 2003.

Bezeichnung	Mio. €
Zinsen	10
Tilgungen	20
Zinsen für Buchkredite	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage zu Kap. 6004 Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe"

Vorbemerkung

In Ausführung des Gesetzes zur Änderung steuerrechtlicher Vorschriften und zur Errichtung eines Fonds "Aufbauhilfe" (Flutopfersolidaritätsgesetz) wird zum 1. Januar 2003 ein nationaler Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe" als Sondervermögen des Bundes errichtet.

Der Fonds dient der Leistung von Hilfen in den vom Hochwasser vom August 2002 betroffenen Ländern zur Beseitigung der Hochwasserschäden und zum Wiederaufbau der zerstörten Regionen. Sein Volumen beträgt 7,1 Mrd. €, wobei der Bund 3,507 Mrd. € beiträgt. Der Beitrag der Länder einschließlich ihrer Gemeinden beträgt 3,593 Mrd. €.

Die Ausgaben zur Wiederherstellung der Infrastruktur des Bundes trägt der Bund. Bei gemeinsam finanzierten Programmen für geschädigte Privathaushalte und Unternehmen tragen der Bund und die jeweiligen Länder jeweils die Hälfte der Ausgaben, soweit nicht Versicherungen oder sonstige Dritte Entschädigungen leisten. Das Gleiche gilt für gemeinsam finanzierte Programme zur Wiederherstellung der Infrastruktur der betroffenen Länder und Gemeinden. Abweichende Regelungen in anderen Gesetzen oder in der zum Aufbauhilfefondsgesetz erlassenen Rechtsverordnung haben Vorrang.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 des Aufbauhilfefondsgesetzes werden die von Bund und Ländern im Vorgriff auf dieses Gesetz geleisteten Hilfen zu Beginn des Jahres 2003 aus dem Fonds erstattet. Im Vorgriff auf den Fonds im Jahr 2002 außerplanmäßig eingegangene Verpflichtungen werden durch Ausgaben des Fonds ab dem Jahr 2003 abgelöst.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
211 01 -699	Zuführungen des Bundes an den Fonds	3 507 000 *[6 859 096]*		[ ]
212 01 -699	Zuführungen der Länder einschließlich ihrer Gemeinden an den Fonds	3 593 000 *[7 027 297]*		[ ]
272 01 -699	Zuschüsse von der EU	- *[-]*		[ ]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01, Titelgrp. 02 und Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
359 01 -699	Entnahmen aus Rücklagen	- *[-]*		[ ]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 6096 mit Ausnahme folgender Titel: 612 01 und 882 01.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit im Kap. 6096 (Wirtschaftsplan Fonds "Aufbauhilfe") bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
611 01 -699	Erstattung an den Bund für in 2002 begonnene Programme	- *[-]*		[ ]

Anlage zu Kap. 6004 Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
612 01 -699	Pauschale Leistungen an die hochwassergeschädigten Länder zur Kofinanzierung der Bundesprogramme (konsumtiver Bereich) Haushaltsvermerk **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.**	889 100 *[1 738 928]*		[ ]
	Ausgaben für Investitionen			
882 01 -699	Pauschale Leistungen an die hochwassergeschädigten Länder für Hilfen nach eigenen Programmen und zur Kofinanzierung der Bundesprogramme (investiver Bereich) Haushaltsvermerk **Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 612 01.**	2 703 900 *[5 288 369]*		[ ]
893 01 -699	Reserve zur Aufteilung nach weiterer Schadensbewertung	397 900 *[778 225]*		[ ]
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 -699	Zuführung an Rücklagen	- *[-]*		[ ]
	Titelgruppen			
Tgr.01	Hilfen für Privathaushalte und Unternehmen Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**	(1 044 100) *[(2 042 082)]*	(-) *[(-)]*	
632 11 -699	Soforthilfe für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für Freie Berufe Erläuterungen Aus dem Titel können Zuschüsse beispielsweise für den Verlust und die Reparatur von Wirtschaftsgütern sowie für Aufwendungen zur Vermeidung von Schäden gewährt werden. Aus dem Ansatz können auch Mandatarkosten/Projektträgerkosten/Verwaltungskosten u. ä. geleistet werden.	200 000 *[391 166]*		[ ]
632 12 -699	Soforthilfeprogramm zugunsten land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	20 000 *[39 117]*		[ ]
632 13 -699	Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben	7 000 *[13 691]*		[ ]
632 14 -699	Programm zur Fortsetzung der beruflichen Erstausbildung	8 000 *[15 647]*		[ ]
632 15 -699	Zuschussprogramm zur Beseitung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden	250 000 *[488 958]*		[ ]
632 16 -699	Übergangshilfe	100 000 *[195 583]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 632 16 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden Aufwendungen bei Verlust von Hausrat, Unterbringung infolge der Unbewohnbarkeit der eigenen Wohnung oder des eigenen Hauses gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
662 11 -699	Haftungsfreistellung im Zusammenhang mit Sonderkreditprogramm der landwirtschaftlichen Rentenbank	4 100 *[8 019]*		[ ]

Erläuterungen

Die "Landwirtschaftliche Rentenbank" gewährt bei der Vergabe ihrer zinsgünstigen Kredite für vom Hochwasser geschädigte land- und forstwirtschaftliche Betriebe den Banken eine Haftungsfreistellung i. H. v. 80 v. H. Der Bund beteiligt sich daran mit 50 v. H.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 11 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil II Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge bei Kurzarbeit"	50 000 *[97 792]*		[ ]
697 11 -699	Hochwasser-Hilfsfonds bei der Deutschen Ausgleichsbank	300 000 *[586 749]*		[ ]

Erläuterungen

Aus dem Titel können Maßnahmen zur Sicherung der weiteren Existenz der vom Hochwasser betroffenen gewerblichen Unternehmen und freiberuflich Tätigen finanziert werden. Zu diesen Maßnahmen gehören Zuschüsse zum Erlass/Teilerlass von bestehenden Verbindlichkeiten für zerstörtes Betriebsvermögen und/oder zum Wiederaufbau von unternehmerischen Existenzen. Aus dem Ansatz können auch Mandatarkosten/Projektträgerkosten/Verwaltungskosten sowie Kosten der Vorfinanzierung u. ä. geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 11 -699	Hilfen zur Regelung von Härtefällen, Nothilfen und sonstigen unbefriedigend geregelten Fällen	20 000 *[39 117]*		[ ]

Erläuterungen

Aus diesem Titel können bis zu 20 Mio. € an Mitteln vom Kuratorium "Fluthilfe" verausgabt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
882 11 -699	Sonderprogramm "Hochwasser" im Rahmen der Bund/ Länder Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA)	85 000 *[166 246]*		[ ]

Erläuterungen

Aus dem Titel können Investitionszuschüsse zur Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens von gewerblichen Unternehmen mit überregionalem Absatz sowie von wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen gewährt werden. Die Investitionszuschüsse an gewerbliche Unternehmen können bis zu 75 v. H. bei kleinen und mittleren Unternehmen bzw. 50 v. H. bei größeren Unternehmen sowie bei Infrastrukturmaßnahmen bis zu 100 v. H. der förderfähigen Investitionskosten betragen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
Tgr.02	Infrastrukturprogramm insbesondere für Kommunen und den ländlichen Raum	(1 095 000) *[(2 141 634)]*	(-) *[(-)]*	

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
683 21 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil I Sachkostenzuschüsse zu Strukturanpassungsmaßnahmen nach § 272 SGB III" zur Beseitigung der Hochwasserschäden	25 000 *[48 896]*		[ ]
713 21 -699	Arbeitsmarktprogramm "Hochwasserhilfe Teil III Deichbau 2002/2003"	50 000 *[97 792]*		[ ]

Anlage zu Kap. 6004 Wirtschaftsplan des Fonds "Aufbauhilfe"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
	Noch zu Titelgruppe 02 :			
882 21 -699	Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	600 000 *[1 173 498]*		[ ]
	Erläuterungen Aus diesem Titel werden Aufwendungen für historische Innenstädte, Kulturstätten, Stadtbild prägende Gebäude sowie zur Wiederherstellung der technischen Infrastruktur (wie Straßen, Plätze, Brücken, Kläranlagen, Abfallbeseitigungsanlagen und Deponien) und der sozialen Infrastruktur (wie Kindertagesstätten, Schulen, städtische und private Krankenhäuser und Alten- und Pflegeheime einschl. der entsprechenden Einrichtungen der Wohlfahrtspflege) beglichen.			
882 22 -699	Wiederherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum	320 000 *[625 866]*		[ ]
	Erläuterungen Hierunter fallen insbesondere Deiche und Gewässerläufe, Trinkwasserversorgungs- und Abwasseranlagen, land- und forstwirtschaftliche Wege einschl. Brücken sowie Maßnahmen zur Wiederherstellung beschädigter Dörfer.			
882 23 -699	Programm zur Beseitigung von Hochwasserschäden für die gemeinsam von Bund und Ländern oder vom Bund finanzierten Einrichtungen aller Ressorts	20 000 *[39 117]*		[ ]
882 24 -699	Beseitigung der Hochwasserschäden für den straßengebundenen ÖPNV einschließlich Straßenbahn Dresden	30 000 *[58 675]*		[ ]
882 25 -699	Programm zur Behebung von Hochwasserschäden an Kulturgütern	50 000 *[97 792]*		[ ]
Tgr.03	Infrastruktur des Bundes	(970 000) *[(1 897 155)]*	(-) *[(-)]*	
	Haushaltsvermerk **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.**			
713 31 -699	Aufwendungen für Bundesfernstraßen	200 000 *[391 166]*		[ ]
713 32 -699	Aufwendungen für Liegenschaften der Ressorts und sonstiges Vermögen des Bundes	20 000 *[39 117]*		[ ]
713 33 -699	Aufwendungen für Bundeswasserstraßen	100 000 *[195 583]*		[ ]
891 31 -699	Aufwendungen für Eisenbahnen des Bundes und Bundeseisenbahnvermögen	650 000 *[1 271 290]*		[ ]

Abschluss des Kapitels	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	7 100 000	-
Gesamteinnahmen	7 100 000	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 873 200	-
Ausgaben für Investitionen	5 226 800	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	7 100 000	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Vorbemerkung

In Kap. 6006 nebst Anlage E sind die finanziellen Leistungen an die EU sowie die Rückflüsse aus dem Haushalt der EU veranschlagt, daneben werden der deutsche Beitrag an die OECD und die Beteiligungen an der Europäischen Investitionsbank und der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung ausgewiesen.

Die Eigenmittel der EU sind rechtlich keine Einnahmen und Ausgaben des Bundes. Die von Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind daher in besonderen Anlagen ("E") zu den Einzelplänen 10 und 60 des Bundeshaushaltsplanes ausgewiesen. Daneben enthält die Anlage E zu Kap. 6006 die Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen und die Mittelzuweisungen der EU.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

1. Rückzahlungen aus weitergeleiteten Beträgen sind beim jeweiligen Titel zu vereinnahmen.
2. An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen des jeweiligen Titels abgesetzt werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung	- *[-]*	- *[-]*	[329] *644*

Haushaltsvermerk

Abführungen an die EU und Erstattungen an die Erzeuger sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Aufgrund des Art. 5 c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 28. Juni 1968 wird bei den Erzeugern oder Käufern von Kuhmilch eine zusätzliche Abgabe erhoben.
Die Einnahmen aus der Abgabe sind zweckgebunden, für die Finanzierung der den Erzeugern zu gewährenden Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung bestimmt und damit übertragbar (§ 8 Satz 2, § 19 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 857/84 des Rates vom 31. März 1984 sowie § 1 Abs. 1 a des Milchaufgabevergütungsgesetzes vom 17. Juli 1984 (BGBl. I S. 942) in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juli 1985 (BGBl. I S. 1520) und der EG-Milchaufgabevergütungsverordnung vom 6. August 1986 (BGBl. I S. 1277).

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -960	Vermischte Einnahmen	500 *[978]*	500 *[978]*	[476] *931*

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	813 000 *[1 590 090]*	1 441 000 *[2 818 351]*	[349 854] *684 255*

Haushaltsvermerk

Erstattungen anderer Mitgliedstaaten und Leistungen an andere Mitgliedstaaten sind hier zu buchen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € [1 000 DM]	Soll 2002 1 000 € [1 000 DM]	Ist 2001 [1 000 €] 1 000 DM

Noch zu Titel 266 01

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 3 des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 behalten die Mitgliedstaaten 25 v. H. der Eigenen Einnahmen der Europäischen Union (ohne MWSt- und BSP-Eigenmittel) als Erhebungskosten ein (s. a. Anlage E zu Kap. 6006 Tit. 266 01 und 688 10).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
266 02 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinziehung zu Unrecht gezahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -	1 000 [1 956]	1 023 [2 001]	[710] 1 389

Erläuterungen

Gemäß Art. 7 der VO (EWG) Nr. 595/91 des Rates vom 4. März 1991 kann der Mitgliedsstaat 20 v. H. der wiedereingezogenen Beträge einbehalten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 01 -528	Einnahmen aus Rückvergütungen und Zuschüssen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Ausrichtung	50 000 [97 792]	105 000 [205 362]	[51 198] 100 135

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Rückvergütungen und Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.
2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt

Erläuterungen

Nach Artikel 1 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik in Verbindung mit den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 des Rates vom 21. Juni 1999 mit allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds finanziert der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft aus der Abteilung Ausrichtung die zusätzlichen Massnahmen und Gemeinschaftsinitiativen für die Entwicklung des ländlichen Raums sowie die Massnahmen für die strukturelle Anpassung der Regionen mit Entwicklungsrückstand (sog. "Ziel-1-Gebiete").

Die Rückvergütungen und Zuschüsse des Fonds an Bund und Länder werden auf insgesamt 178 000 T€ geschätzt. Veranschlagt ist nur der Anteil des Bundes.

Der Titel dient auch der Abwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds	- [-]	- [-]	[-22 560] -44 124

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 0902 Titelgrp. 11, Kap. 1701 Tit. 427 99,** Kap. 1702 Tit. 684 07, Tit. 684 11, Tit. 684 32, Tit. 684 52, Tit. 686 11, Tit. 686 41, **Kap. 3001 Tit. 427 09,** Kap. 3002 Tit. 685 05, Tit. 685 06, Kap. 3003 Tit. 632 02, Tit. 681 01, Tit. 685 05 und Tit. 686 10.
2. Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile sowie Anteile für das Deutsch-Französische Jugendwerk an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Der Europäische Sozialfonds (Art. 123f EG-Vertrag) hat den Zweck, innerhalb der Union die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Freizügigkeit der Arbeitskräfte zu fördern. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2081/93 vom 20. Juli 1993 (Amtsblatt der EG Nr. L 193/5 vom 31. Juli 1993) sind die vorrangigen Aufgaben des Europäischen Sozialfonds die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Erleichterung der Eingliederung der Jugendlichen und der vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedrohten Personen in das Erwerbsleben sowie die Erleichterung der Anpassung der Arbeitskräfte an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme. Daneben wird der Europäische Sozialfonds zur arbeitsmarktpolitischen Flankierung der Entwicklung der Gebiete mit Entwicklungsrückstand, der Anpassung der Regionen, die vom industriellen Niedergang besonders schwer betroffen sind, sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes eingesetzt. Die Beteiligung des Fonds an arbeitsmarktpolitischen Massnahmen zur Erreichung der vorgenannten Ziele beteiligt sich der Fonds in den alten Bundesländern mit höchstens 50 Prozent und in den neuen Ländern mit höchstens 75 Prozent an den förderfähigen Gesamtkosten.

Die Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds, die an den Bund, die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesländer und sonstige Berechtigte fließen, werden auf insgesamt 1 310 000 T€ geschätzt. Davon entfallen auf die Bundesprogramme ca. 490 000 T€. Deren Umsetzung erfolgt, mit Ausnahme eines kleinen Teils von Maßnahmen der sogenannten Technischen Hilfe, die vom Bund im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen BESCHÄFTIGUNG und ADAPT gefördert werden, durch die Bundesanstalt für Arbeit auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 03 -022	Sonstige Einnahmen	500 [978]	500 [978]	[4 148] 8 112

6006
Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 272 03

Haushaltsvermerk

Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Erstattungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 04 -542	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF)	150 *[293]*	150 *[293]*	[2 845] *5 564*

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.
2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 683 78 veranschlagt

Erläuterungen

Zuschüsse der Europäischen Union für Strukturmaßnahmen nach Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 1263/99 des Rates vom 21. Juni 1999 über das Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF).

Die Zuschüsse des FIAF an Bund und Länder werden auf insgesamt 20 000 T€ geschätzt. Veranschlagt ist nur der Anteil des Bundes.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 05 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung	- *[-]*	- *[-]*	[24 691] *48 291*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 882 92.
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die wirtschaftliche und soziale Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) unterstützt.

Hier werden die Zahlungen für die Ziel 2-Programme der alten Bundesländer sowie die Gemeinschaftsinitiativen für alte und neue Bundesländer vereinnahmt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 06 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	- *[-]*	- *[-]*	[256 676] *502 014*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0902 Tit. 882 91, Kap. 1201 Tit. 427 49, **Kap. 1202 Tit. 532 15,** Tit. 532 18, **Kap. 1203 Tit. 752 12,** Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Hier werden die Zahlungen für die Ziel-1-Programme der neuen Bundesländer sowie die Finanzierung bedeutsamer Verkehrsinfrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern (ohne ehemaliges Ost-Berlin) nach Maßgabe eines Bundesprogramms Verkehrsinfrastruktur vereinnahmt.

S. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 272 05.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 07 -253	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	- *[-]*	- *[-]*	[9 713] *18 997*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: **Kap. 0902 Tit. 681 13.**

Erläuterungen

Nach Artikel 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u. a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern.

Die Beihilfen für die Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues werden grundsätzlich zur Hälfte, für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Eisen- und Stahlindustrie zu etwa 28 v. H. von der

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 272 07

EU getragen, zunächst jedoch in voller Höhe aus Bundesmitteln bei Kap. 1102 Tit. 681 21 gezahlt.

Die Einnahmen werden auf insgesamt 18 266 T€ im Jahre 2002 geschätzt.

272 08 -531	Einnahmen aus Leistungen der Europäischen Union für die Aufgabe der Milcherzeugung	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Erläuterungen

Mit Verordnung (EWG) 1336/86 des Rates vom 6. Mai 1986 (Amtsblatt EG Nr. L 119 S. 21 vom 8. Mai 1986) wurde von der EG die Zahlung einer Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung beschlossen. Die Vergütungsbeträge werden zu Lasten der Anlage E zu Kap. 1004 Tit. 685 29 verausgabt.

Hier werden die Leistungen der EU vereinnahmt, die aufgrund bereits vollzogener Einmalzahlungen an Empfangsberechtigte aus dem Bundeshaushalt der Jahre 1987 bis 1989 vorfinanziert wurden.

272 09 -014	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen	- *[-]*	- *[-]*	[79] *155*

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0608 Titelgrp. 02.
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Die EU beteiligt sich an den Kosten einmaliger Erhebungen in den Mitgliedstaaten, die sowohl für Zwecke des betreffenden Staates als auch im Auftrage der Union erstellt werden. Die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Beträge werden vom Statistischen Bundesamt anteilig auf Bund und Länder verteilt. Die Aufwendungen des Bundes werden über das Statistische Bundesamt bei der Titelgruppe "Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zählungen (Kap. 0608 Tit. 425 21 bis 547 21)" abgewickelt.

272 10 -832	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze	- *[-]*	- *[-]*	[59 222] *115 829*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Tit. 532 19, **Kap. 1203 Tit. 752 11** und Kap. 1210 Tit. 743 12.
2. **Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1222 Tit. 891 03.**
3. Anderen Berechtigten als dem Bund und der Deutsche Bahn AG zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Zuschüsse aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 2236/95 vom 18. September 1995 über die Grundregeln für die Gewährung von Gemeinschaftszuschüssen für transeuropäische Netze.

Die Zuschüsse der EU im Bereich Verkehr werden auf 756,3 Mio. € geschätzt (Zeitraum 2001 - 2006).

272 11 -549	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Programme und Vorhaben zum Schutz des Waldes in der Union gegen Luftverschmutzung und Brände	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

1. **Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1010 Titelgrp. 02.**
2. Den Ländern zustehende Anteile an den Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

In Durchführung der Verordnungen (EWG) Nr. 3528/86 des Rates vom 17. November 1986 (Amtsblatt EG Nr. L 326 S. 2 - 4) und Nr. 2158/92 des Rates vom 23. Juli 1992 (Amtsblatt EG Nr. L 217 S. 3 - 7) gewährt die EU Zuschüsse für die regelmäßige Erhebung insbesondere der durch die Luftverunreinigungen verursachten Waldschäden, für Feldversuche, Pilotprojekte und Demonstrationsvorhaben zur Verbesserung des Kenntnisstandes über die Waldschäden sowie für vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor Waldbränden.

Die Maßnahmen werden überwiegend von den Ländern durchgeführt, so dass die eingehenden Erstattungen entsprechend weiterzugeben sind.

6006
Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
272 12 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	- *[-]*	- *[-]*	[-3] *-5*

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Vergütungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.
2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 91 veranschlagt

Erläuterungen

Der Vergütungsanteil des EAGFL für die Beihilferegelung für die Stillegung von Ackerflächen (VO (EWG) Nr. 1094/88) wird von der EU aus der Abteilung Garantie finanziert.
Der Titel dient der Abwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 13 -177	Einnahmen von der Europäischen Union für Forschungsaufträge	- *[-]*	- *[-]*	[2] *5*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1208 Tit. 812 11.

Erläuterungen

Die EU hat für den Zeitraum 1994 bis 1998 ein Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Meereswissenschaft und -technologie aufgelegt. Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg wird sich aufgrund einer Aufforderung der Europäischen Kommission zur Einreichung von Vorschlägen um Aufträge bemühen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 14 -016	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	- *[-]*	- *[-]*	[337] *659*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 8, Kap. 0802 Tit. 687 88, Tit. 687 89, Kap. 0803 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0804 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0812 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 15 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für den Vorruhestand in der Landwirtschaft	26 *[51]*	51 *[100]*	[101] *197*

Haushaltsvermerk

Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 636 58 veranschlagt

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des EAGFL für den Vorruhestand in der Landwirtschaft (VO (EWG) Nr. 1096/88) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.

Der Titel dient der Abwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 16 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft	- *[-]*	- *[-]*	[-290] *-567*

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beihilfen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.
2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 90 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des EAGFL für die Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft (VO (EWG) Nr. 2080/92) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.

Der Titel dient der Abwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
272 17 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren	- *[-]*	- *[-]*	[7 787] *15 230*

Haushaltsvermerk

1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beihilfen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.
2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 632 90 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des EAGFL für die Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren (VO (EWG) Nr. 2078/92) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.

Der Titel dient der Abwicklung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 18 -253	Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	- *[-]*	- *[-]*	[25] *49*

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1702 Tit. 684 06.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 19 -175	Einnahmen von der Europäischen Union für die Durchführung von Fachtagungen im Gesundheitsbereich mit europapolitischen Themen	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1501 Tit. 545 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 20 -011	Zuschuss der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0602 Tit. 532 05 und **Kap. 0635 Tit. 532 02.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 21 -011	Zuschuss der Europäischen Union für die Durchführung einer Studie "Möglichkeiten der Gewinnabschöpfung zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität -Bestandsaufnahme und Perspektiven"	- *[-]*	- *[-]*	[-] -

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 532 06.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
272 22 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	- *[-]*	- *[-]*	[12 839] *25 110*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0403 Tit. 542 01, Kap. 0602 Tit. 532 10, Tit. 687 89, Kap. 0610 Tit. 532 02, Tit. 544 01, Kap. 0612 Tit. 532 01, Kap. 0623 Tit. 526 02, Tit. 527 01, Tit. 532 02, Kap. 0633 Tit. 684 01, Kap. 0635 Tit. 532 02, Kap. 0701 Tit. 532 07 und Tit. 545 01.

Erläuterungen

Die Europäische Union beteiligt sich an zusätzlichen innenpolitischen Maßnahmen auf Antrag mit einem Zuschuss. Es werden insbesondere Forschungs-, Fortbildungs- und Informationsvorhaben unter besonderer Berücksichtigung von EU-Aspekten bezuschusst.

6006
Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
272 23 -177	Zuschuss der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0616 Titelgrp. 01.	- *[-]*	- *[-]*	[125] *245*
272 24 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Seminaren für Funktionsträger und Verantwortliche der Hilfeleistungssysteme Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0628 Titelgrp. 09.	- *[-]*	- *[-]*	[115] *225*
272 25 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen im ehemaligen Jugoslawien Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0629 Tit. 532 01.	- *[-]*	- *[-]*	[1 343] *2 627*
272 26 -532	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II" Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1004 Tit. 671 04.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
272 27 -012	Einnahmen aus Zuschüssen der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1004 Tit. 632 01.	- *[-]*	- *[-]*	[10 089] *19 732*
272 28 -178	Einnahmen von der Europäischen Union für die Bildungsprogramme LEONARDO DA VINCI II und SOKRATES II Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **Kap. 0635 Tit. 532 02** und Kap. 3002 Tit. 687 01.	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*
272 29 -314	Einnahmen aus Zuschüssen der EU für den Aufbau eines europäischen Netzes biomedizinischer Informationsserver Haushaltsvermerk **Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1505 Tit. 543 01.**	- *[-]*		[ ]
272 30 -422	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für INTERREG III B-Projekte Haushaltsvermerk **Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1225 Tit. 686 05.**	- *[-]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

687 02 -022	Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	31 500 *[61 609]*	33 000 *[64 542]*	[26 189] *51 220*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € (gerundet)
		in v. H.	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Gesamthaushalt der OECD	**296 153 200**				
1. Personal- und Verwaltungshaushalt	150 000 000	10,5	15 545 000		15 545
2. lfd. Pensionsfond der OECD	12 790 000	10,5	1 343 000		1 343
3. Kernenergieagentur	9 582 200	10,6	1 000 000		1 000
4. CEMT	3 800 000	22,75	865 000		865
5. Deutscher Sprachendienst	1 500 000	100,0	1 500 000		1 500
6. Entwicklungszentrum	4 314 700	21,8	940 300		941
7. Zentrum für Straßenverkehr	1 224 400	10,5	129 000		129
8. Bildungsforschung CER	3 201 400	10,50	336 000		336
9. Internationale Energieagentur IEA	19 050 000	11,07	2 100 000		2 100
10. Kosten Steuerausgleich	3 735 000	2,92	110 000		110
11. Strahlenausschuss	722 000	10,34	74 500		75
12. Biol. Ressourcen-Managagement	731 500	10,73	78 500		79
13. Sekretariat FATF	850 000	10,04	85 300		86
14. Codes and Schemes Obst/Gemüse	36 300	19,59	7 100		8
15. Codes and Schemes Saatgut	102 700	11,94	12 200		13
16. Codes and Schemes Traktoren	95 100	11,83	11 100		12
17. Codes and Schemes Wald	27 900	17,73	5 000		5
18. Sonderhaush. Reservefonds Pensionen	29 790 000	10,5	3 128 000		3 128
19. Sonderhaush. Baumaßnahmen	40 600 000	10,5	4 230 000		4 230
Gesamter Deutscher Beitrag			**31 500 000**		**31 500**

Die ausgewiesenen gerundeten Beträge sind Schätzansätze. Ein förmlicher Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2003 der OECD liegt noch nicht vor.

688 01 -022	Beitrag zum Haushalt der Europäischen Union	15 000 *[29 337]*	22 000 *[43 028]*	[9 725] *19 020*

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Ab 1. Januar 1975 wird der Haushalt der EU vollständig aus eigenen Mitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 2002 gilt Art. 1 Abs. 2 des Beschlusses vom 29. September 2000. Nach Maßgabe von Art. 11 der Ratsverordnung Nr. 1150/2000 und Art. 33 der EU-Haushaltsordnung können Verzugszinsen anfallen.

Ausgaben für Investitionen

836 01 -022	Erhöhung des Kapitalanteils an der Europäischen Investitionsbank	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

6006
Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 836 01

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist auf Grund des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (BGBl. II S. 753) Mitglied der Europäischen Investitionsbank geworden.

Durch Beschluss des Gouverneursrates vom 05. Juni 1998 wurde das gezeichnete Kapital der Bank von 62,013 Mrd. € um 61 v. H. auf 100 Mrd. € erhöht. Davon sind 6 Mrd. € Einzahlungskapital und 94 Mrd. € Haftungskapital. Der deutsche Anteil von 17,76 v. H. bleibt unverändert. Die Bareinzahlungen der Mitgliedstaaten werden vollständig aus eigenen Mitteln der Bank finanziert.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
836 02 -022	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	31 015 *[60 660]*	32 698 *[63 952]*	[30 721] *60 084*

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Kapitalerhöhung dürfen nur bis zur Höhe des deutschen Anteils an dem jährlich vom Direktorium der Bank mehrheitlich bestätigten Barzahlungsbedarf geleistet werden.

Erläuterungen

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) soll den Wandel in den mittel- und osteuropäischen Ländern unterstützen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der EBWE (Gesetz vom 19. Dezember 1990, BGBl. 1991 II S. 183 und 836 zu dem Übereinkommen vom 29. Mai 1990 zur Errichtung der EBWE). Am Stammkapital in Höhe von 10 Mrd. € hat die Bundesrepublik Deutschland einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 v. H.) gezeichnet und Barzahlungen von insgesamt 256 Mio. € (30 v. H.) im Zeitraum von 1991 bis 1997 geleistet.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der vom Gouverneursrat im April 1996 beschlossenen Kapitalerhöhung der EBWE um 10 Mrd. € beteiligt und einen Anteil von 852 Mio. € (8,5175 v. H.) vom Aufstockungskapital gezeichnet.

Sie ist damit Verpflichtungen für den Einzahlungsanteil (22,5 v. H.) von bis zu 191,64 Mio. € eingegangen. Die Einzahlungen haben 1998 begonnen. Die jährlichen Verpflichtungen werden zu 40 v. H. in bar und zu 60 v. H. durch Schuldscheine abgegolten. Die Kapitalerhöhung wird daher in einem Zeitraum von zwölf Jahren (1998 - 2009) abgewickelt.

Die zu leistende Rate beträgt 23,96 Mio. €. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich zur Zahlung in US-$ zum Wechselkurs von 1,2701 US-$ verpflichtet.

Abschluss des Kapitels 6006

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	500	500
Übrige Einnahmen	864 676	1 547 724
Gesamteinnahmen	865 176	1 548 224
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	46 500	55 000
Ausgaben für Investitionen	31 015	32 698
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	77 515	87 698

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Vorbemerkung

Die Vorbemerkungen beziehen sich auf Teil I und Teil II.

Auf Grund des Vertrages vom 8. April 1965 über die Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Gesetz vom 20. Oktober 1965, BGBl. II S. 1453), geändert durch die Verträge vom 22. April 1970 (Gesetz vom 14. Dezember 1970, BGBl. II S. 1281) zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften und vom 22. Juli 1975 (Gesetz vom 29. Juli 1976, BGBl. II S. 1326) zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften, ist für die drei Europäischen Gemeinschaften (EG, EAG und EGKS) ein gemeinsamer Haushaltsplan aufzustellen.

Seit Januar 1975 wird der Haushalt der Gemeinschaften vollständig aus Eigenmitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 2002 gilt Art. 1 Abs. 2 des Beschlusses vom 29. September 2000.

Die Eigenmittel der EU umfassen die Zölle (einschl. EGKS-Zölle), die Agrarabgaben (einschl. Zuckerabgaben), die Mehrwertsteuer- sowie die BSP-Eigenmittel. Die Einzelheiten für die Bereitstellung und Abführung der Eigenmittel sowie die Kontrollvorschriften ergeben sich aus den Verordnungen (EG, EURATOM) Nr. 1150/2000 vom 22. Mai 2000 (Amtsblatt der EG Nr. L 130 vom 31. Mai 2000) und (EWG, EURATOM) Nr. 1553/89 vom 29. Mai 1989 (Amtsblatt der EG Nr. L 155 vom 7. Juni 1989).

Weitere Vorschriften enthält die EU-Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 (Amtsblatt der EG Nr. L 356/1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG, EGKS, EURATOM) Nr. 2548/98 des Rates vom 23. November 1998 (Amtsblatt der EG Nr. L 320 vom 28. November 1998).

Die von den Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind in besonderen Anlagen ("E") zu Kap. 1004 und zu Kap. 6006 ausgewiesen. Teil I gibt eine Übersicht über die Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU; Teil II enthält die Mittelzuweisungen der EU.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Teil I

Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU

Einnahmen

Haushaltsvermerk
Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Dies gilt für die Entlastung bei Steuern und Abgaben auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen , amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und anderen Mitgliedern.

Nach geltendem Recht können die in einem Haushaltsjahr erhobenen Eigenen Einnahmen der EU höher oder niedriger sein als die in diesem Jahr an die EU abzuführenden Eigenen Einnahmen. Sofern dadurch der Bundeshaushalt nicht belastet wird, sind folgende Umbuchungen vorzunehmen:

a) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln übersteigen, sind sie in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen,

b) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln unterschreiten, sind Einnahmen des folgenden Haushaltsjahres in das abzuschließende Haushaltsjahr umzubuchen.

Zur Erfüllung von Ansprüchen in Fällen, in denen für festgesetzte, noch nicht eingenommene Zölle, Abschöpfungen und Zuckerabgaben Sicherheit geleistet und die festgestellten Ansprüche nicht angefochten wurden (Art. 6 Abs. 3 der VO-Nr. 1150/00), können Einnahmen aus Zöllen , Abschöpfungen und Zuckerabgaben, die nicht zur Abführung heranstehen , verwendet werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
021 01 -910	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 900 000 *[11 539 397]*	6 000 000 *[11 734 980]*	[8 509 223] *16 642 594*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 08.

Erläuterungen

Gemäß Artikel 2 Abs. 1 c) des Eigenmittelbeschlusses vom 29 September 2000 stehen der Europäischen Union u. a. Mehrwertsteuer-Eigenmittel zu. Der auf die einheitliche Bemessungsgrundlage anzuwendende Satz wird im jährlichen Haushaltsverfahren der EU festgelegt.
s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 015 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
022 01 -910	BSP-Eigenmittel	12 400 000 *[24 252 292]*	12 700 000 *[24 839 041]*	[8 030 970] *15 707 212*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 09.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
023 01 -910	Zölle	2 950 000 *[5 769 699]*	3 225 000 *[6 307 552]*	[3 274 310] *6 403 994*

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 04.

1. Buchungsabschnitt

Zölle - ohne Zölle für EGKS-Waren, ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle, ohne Zölle betreffend den Agrarbereich

2. Buchungsabschnitt

Zölle für EGKS-Waren - ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle

3. Buchungsabschnitt

Ausgleichs- und Antidumpingzölle

4. Buchungsabschnitt

Zölle betreffend den Agrarbereich

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 023 01

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 b) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 gehören zu den Eigenen Einnahmen der Union die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Unionsorganen eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
024 01 -910	Ausgleichsabgaben bei der Einfuhr von EU-Marktordnungswaren aus Drittländern	2 454 *[4 800]*	2 454 *[4 800]*	[5 893] *11 526*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 01.

Erläuterungen

Nach der Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen des multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte (Amtsblatt Der EG Nr. L 349, S. 105) wurden die Agrarabschöpfungen in Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs umgewandelt.

Für bestimmte Sektoren des landwirtschaftlichen Bereichs können durch Einzelverordnungen der Europäischen Kommission jedoch Ausgleichsabgaben erhoben werden.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
024 02 -910	Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgabe für Zucker	281 211 *[550 001]*	281 211 *[550 001]*	[144 444] *282 508*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 02.

Erläuterungen

Nach Art. 33 und 34 a der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 19. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) haben die Zucker- und Isoglukose-Hersteller Produktionsabgaben und, wenn die Einnahmen daraus den Gesamtverlust der Marktorganisation nicht decken, Ergänzungsabgaben auf die Zucker- und Isoglukose-Erzeugung innerhalb der A- und B-Quoten zu entrichten.

Für über diese Quoten hinaus erzeugte Mengen (C-Zucker/Isoglukose) werden beim Absatz auf dem Binnenmarkt sowie bei der Ausfuhr im Falle eines Austauschs mit anderem Zucker/Isoglukose Abgaben gem. VO (EWG) Nr. 2670/81 vom 14. September 1981 (Amtsblatt der EG Nr. L 262 S. 14) erhoben.

Wird die für eine auf das folgende Wirtschaftsjahr übertragene Zuckermenge geltende zwölfmonatige Lagerverpflichtung nicht eingehalten, so wird insoweit eine Abgabe nach Artikel 5 der VO (EWG) Nr. 65/82 erhoben.

Eine weitere Abgabe wird erhoben, wenn Zucker der Mindestlagermenge unter anderen als den in der Mindestlagermengenregelung vorgesehenen Bedingungen abgesetzt wird (VO (EG) Nr. 2038/99 vom 19. September 1999 - Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1).

Zum Ausgleich der vor dem Wirtschaftsjahr 1988/89 entstandenen Verluste werden Tilgungsabgaben und besondere Tilgungsabgaben erhoben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
024 03 -910	Lagerkostenabgaben für Zucker	- *[-]*	74 137 *[144 999]*	[73 911] *144 558*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 03.

Erläuterungen

Nach Art. 8 der VO (EG) Nr. 2038/99 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 13. September 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 252 S. 1) in Verbindung mit der VO (EWG) Nr. 1358/77 des Rates der EG vom 20. Juni 1977 zur Aufstellung allgemeiner Regeln für den Ausgleich der Lagerkosten für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 156 S. 4), wird von den Zuckerherstellern eine Abgabe zur Durchführung des Lagerkostenausgleichs für Zucker erhoben. Nach der Verordnung (EG) Nr. 1260/2001 des Rates vom 19. Juni 2001 über eine gemeinsame Marktorganisation für Zucker, in der die Streichung der Lagerkostenabgaben vorgesehen ist, werden bei diesem Titel keine Haushaltsansätze mehr ausgebracht, da es nur noch zu betragsmäßig geringen Nacherhebungen für die Vorjahre kommen kann.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind die Lagerkostenabgaben Eigene Einnahmen der EU.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
024 04 -910	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Drittländern	102 *[199]*	102 *[199]*	[20] *39*

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 024 04

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 05.

Erläuterungen

Nach der VO (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 22. Dezember 1992 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor (Amtsblatt der EG Nr. L 387, S. 1) sind bei der Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse Ausgleichsbeträge zu erheben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind diese Währungsausgleichsbeträge im Handel mit dritten Ländern Eigene Einnahmen der EU.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
024 05 -910	Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern	- *[-]*	- *[-]*	[-40] *-78*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 06.

Erläuterungen

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind die Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern (Ausfuhrabschöpfungen) Eigene Einnahmen der EU.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
024 06 -910	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten (Beitrittsausgleichsbeträge)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 688 07.

Erläuterungen

Nach Artikel 2 Absatz 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind die Beitrittsausgleichsbeträge Eigene Einnahmen der EU.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
266 01 -022	Erhebungskostenpauschale	-813 000 *[-1 590 090]*	-1 480 190 *[-2 895 000]*	[-349 854] *-684 255*

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 266 01.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
688 01 -022	Abführung der bei der Einfuhr von EU-Marktordnungswaren aus Drittländern erhobenen Ausgleichsabgaben	2 454 *[4 800]*	2 454 *[4 800]*	[5 893] *11 526*

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

Die Eigenen Einnahmen der EU nach Art. 2 Abs. 1 Buchst. a) und b) des Eigenmittelbeschlusses vom 29. September 2000 sind an die Union abzuführen, wenn sie nach Feststellung der Ansprüche gezahlt wurden oder wenn für sie Sicherheit geleistet und der Abgabenbescheid nicht angefochten worden ist.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
688 02 -022	Abführung der Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgaben für Zucker	281 211 *[550 001]*	281 211 *[550 001]*	[144 444] *282 508*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 688 02

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 02 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 688 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
688 03 -022	Abführung der Lagerkostenabgaben für Zucker	- *[-]*	74 137 *[144 999]*	[73 911] *144 558*

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 03 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 688 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
688 04 -022	Abführung der Zölle	2 950 000 *[5 769 699]*	3 323 397 *[6 500 000]*	[3 274 310] *6 403 994*

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 023 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 688 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
688 05 -022	Abführung der bei der Einfuhr aus Drittländern erhobenen Währungsausgleichsbeträge	102 *[199]*	102 *[199]*	[20] *39*

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 04 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 688 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
688 06 -022	Abführung der bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern erhobenen Abgaben	- *[-]*	- *[-]*	[-40] *-78*

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 05 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 688 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
688 07 -022	Abführung der bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten erhobenen Ausgleichsbeträge (Beitrittsausgleichsbeträge)	- *[-]*	- *[-]*	[-] *-*

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 024 06 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 688 01.

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
688 08 -022	Abführung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 900 000 *[11 539 397]*	5 982 115 *[11 700 000]*	[8 509 223] *16 642 594*
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 021 01.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 015 01.			
688 09 -022	Abführung der BSP-Eigenmittel	12 400 000 *[24 252 292]*	13 856 010 *[27 100 000]*	[8 030 970] *15 707 212*
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 022 01.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 022 02.			
688 10 -022	Erhebungskostenpauschale	-813 000 *[-1 590 090]*	-1 480 190 *[-2 895 000]*	[-349 854] *-684 255*
	Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 266 01.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 688 10

Abschluss des Kapitels	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	21 533 767	22 282 904
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-813 000	-1 480 190
Gesamteinnahmen	20 720 767	20 802 714
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20 720 767	22 039 236
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	20 720 767	22 039 236

nachrichtlich:
Rückflüsse von der EU an die Bundesrepublik Deutschland

	2003 1 000 €	2002 1 000 €	Ist 2001 1 000 €
1	2	3	4
1. EAGFL, Abteilung Garantie	6 805 800	6 721 920	6 243 022
2. EAGFL, Abteilung Ausrichtung	600 000	600 000	464 378
3. Europäischer Sozialfonds (ESF)	1 400 000	1 400 000	1 459 422
4. Fischerei Ausrichtungsfonds (FIAF)	15 000	15 000	14 975
5. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	1 500 000	1 500 000	1 464 562
6. Sonstige Rückflüsse (z. B. TEN, Betrugsbekämpfung)	100 000	100 000	75 114
7. Erhebungskostenpauschale für Eigene Einnahmen	908 000	1 441 000	349 854
8. Zwischensumme	11 328 800	11 777 920	10 071 327
9. Sonstige Rückflüsse (Direktzahlungen außerhalb Bundeshaushalt)	600 000	600 000	562 421
10. Rückflüsse insgesamt	11 928 800	12 377 920	10 633 748

Zu 1. bis 7.: Abgrenzung gemäß Systematik Bundeshaushalt
Zu 9.: Schätzungen aufgrund von Angaben des Europäischen Rechnungshofes korrigiert um bereits im Bundeshaushalt erfasste Beträge (Ziffer 6.); Soll 2003 und 2002 z. T. grobe Schätzungen

Bereiche	Verpflichtungs-ermächtigungen in Mio. €	Zahlungs-ermächtigungen in Mio. €
1	2	3
Wichtige Bereiche des EU-Haushalts 2003 (Vorentwurf der Kommission)		
Gemeinsame Agrarpolitik	45 118	45 118
Strukturpolitische Maßnahmen	33 995	33 538
Interne Politikbereiche	6 715	6 162
Externe Politikbereiche	4 912	4 692
Verwaltung	5 447	5 447
Garantien und Reserven	434	434
Vortrittsbeihilfe	3 386	2 857
Zusammen	100 007	98 218

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU

Teil II

Mittelzuweisungen der EU

Einnahmen

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
271 01 -022	Mittelzuweisungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie	6 805 800 *[13 310 988]*	6 721 920 *[13 146 933]*	[6 243 021] *12 210 289*

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1090 (Anlage E zu Kap. 1004) sowie zur Tilgung der Zwischenfinanzierungsmittel.
2. 1. Buchungsabschnitt

   Mittelzuweisung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie

   2. Buchungsabschnitt

   Mittelzuweisungen aus der Zwischenfinanzierung

Erläuterungen

Zu 1.
Gemäß VO (EG) Nr. 1258/99 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 160 S. 103) werden folgende Gemeinschaftsausgaben von der EU aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unter den in Artikel 5 vorgenannter Verordnung Bedingungen gezahlt:

- die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern
- die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte,
- alle Maßnahmen, außer den Ziel-1-Programmen und ausgenommen die Gemeinschaftsinitiative, zur Entwicklung des ländlichen Raums und
- die Maßnahmen zur Information über die gemeinsame Agrarpolitik sowie bestimmte Tätigkeiten zur Evaluierung von Maßnahmen.

Zu 2.
Zu buchen sind hier die Mittelzuweisungen, die von der Europäischen Kommission für diese Zwecke zur Verfügung gestellt werden, sowie Mittelzuweisungen der BLE, die sie nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) zur Zwischenfinanzierung aufgenommen hat. Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der in der Anlage E zu Kap. 1004 dargestellten Ausgaben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 271 01

Abschluss des Kapitels	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	6 805 800	6 721 920
Gesamteinnahmen	6 805 800	6 721 920
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-
nachrichtlich: Summe Ausgaben der Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -	6 805 800	6 721 920

Darstellung der Rückflüsse siehe Anlage E zu Kap. 6006 Teil I

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Vorbemerkung

Im Kapitel 6009 werden die Einnahmen und Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Streitkräften (Entsendestaaten) in der Bundesrepublik Deutschland entstehen, ausgewiesen. Die Aufwendungen entstehen insbesondere aufgrund der Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts und der Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
119 99 -033	Vermischte Einnahmen	760 *[1 486]*	760 *[1 486]*	[1 513] *2 958*

Erläuterungen

Insbesondere Erstattungen der ausländischen Streitkräfte, soweit nicht bei anderen Titeln veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
124 01 -033	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4 500 *[8 801]*	5 110 *[9 994]*	[3 962] *7 749*

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere veranschlagt:
1. Entgelte/Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten
1.1 für aus Mitteln des Schlussfreimachungsprogramms errichtete Bauten
1.2 für aus Bundesmitteln errichtete Wohnsiedlungen
1.3 im Zusammenhang mit sächlichen Verwaltungsausgaben
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung überlassener Liegenschaften durch Dritte
3. Zahlungen von Personen oder Dienststellen, die nicht den Streitkräften der Entsendestaaten angehören.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
132 01 -033	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	250 *[489]*	250 *[489]*	[-] *-*

Erläuterungen

Hier werden im Wesentlichen alle der Bundesrepublik Deutschland nach den vertraglichen Bestimmungen zustehenden Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Eigentums einschl. der Werterstattungen nach § 61 (1) BHO veranschlagt.

Übrige Einnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
153 01 -033	Zinsen von Darlehen	25 *[49]*	50 *[98]*	[19] *37*

Erläuterungen

Zu Tit. 153 01 und 173 01.

Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen, die bei Tit. 698 04, 712 02, 820 01, 883 01 und 883 04 gewährt worden sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
173 01 -033	Tilgung von Darlehen	65 *[127]*	100 *[196]*	[62] *122*

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 173 01

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 153 01.

281 01 -033	Sonstige Erstattungen	50 *[98]*	50 *[98]*	[69] *136*

Erläuterungen

Es handelt sich im Wesentlichen um Erstattungen aus Überzahlungen oder von Gerichts- und ähnlichen Kosten soweit nicht bei Tit. 119 99 oder Tit. 286 01 veranschlagt.

286 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schäden	19 500 *[38 139]*	19 500 *[38 139]*	[16 636] *32 537*

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere veranschlagt:

1. Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten, die nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen einen bestimmten Vomhundertsatz der von den deutschen Behörden bei der Abwicklung von Schäden Dritter geleisteten Zahlungen (einschl. Gerichts- und ähnlicher Kosten) tragen müssen.
2. Erstattungen in Fällen, in denen für einen Schaden ein anderer mitverantwortlich ist (z. B. Mitschuld eines Dritten).
3. Erstattungen Dritter bei Rückforderung von Vorauszahlungen oder überzahlten Entschädigungen.
4. Zahlungen der Streitkräfte der Entsendestaaten nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen für von ihnen verursachte Schäden an Vermögensgegenständen des Bundes.

341 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit Investitionen	1 500 *[2 934]*	1 500 *[2 934]*	[1 468] *2 871*

Erläuterungen

Es handelt sich im Wesentlichen um Beiträge Dritter zu gemeinsamen Finanzierungen.

342 01 -033	Zahlungen von Dritten zum Ausgleich von Werterhöhungen an ihren Vermögensgegenständen	250 *[489]*	130 *[254]*	[1 781] *3 483*

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende und wieder abzuführende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Zahlungen von Dritten, die insbesondere in Anwendung des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen geleistet werden.

Soweit die Zahlungen nicht dem Bund, sondern den Entsendestaaten zustehen, sind sie von der Einnahme wieder abzusetzen.

381 01 -990	Erstattungen von Bundesbehörden sowie Leistungen Dritter	- *[-]*	- *[-]*	[11] *21*

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 02.

Erläuterungen

Erstattung von Bundesbehörden für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.

382 01 -990	Leistungen der Entsendestreitkräfte	- *[-]*		[ ]

6009
Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 382 01

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01.

Erläuterungen

Erstattung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten für von Dritten für die Entsenderstreitkräfte angemietete Liegenschaften.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Kap. 6009 mit Ausnahme des Titels 632 01.

Personalausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
429 02 -033	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Streitkräfte der Entsendestaaten	13 900 *[27 186]*	15 500 *[30 315]*	[13 592] *26 584*

Erläuterungen

1. Leistungen aufgrund der Tarifverträge zur sozialen Sicherung der ehemaligen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Streitkräften der Entsendestaaten vom 31. August 1971 (vgl. MinBlWF (F) 1971 S. 670) und vom 10.04.1974 (Berlin).
2. Leistungen für ehemalige Beschäftigte in Berlin soweit der Bund rechtlich verpflichtet ist.

Sächliche Verwaltungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
517 01 -033	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 500 *[14 669]*	7 400 *[14 473]*	[7 438] *14 548*

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit der Stationierung von Streitkräften der Entsendestaaten stehenden Ausgaben, insbesondere Kosten für Grundsteuern und andere Abgaben, der Abfallbeseitigung, der Versorgung und Entsorgung, Kosten im Zusammenhang mit der Prüfung von Behältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Untersuchungsgebühren sowie sonstige Bewirtschaftungskosten veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
519 01 -033	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	900 *[1 760]*	1 000 *[1 956]*	[474] *928*

Erläuterungen

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Geländebetreuung (insbesondere Erosionsschutz) einschließlich Maßnahmen an Gewässern, soweit aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. In Betracht kommen auch Aufwendungen für Maßnahmen, zu deren Durchführung der Bund als Eigentümer unabhängig von einer Verpflichtung der Streitkräfte der Entsendestaaten verpflichtet ist, soweit diese Aufwendungen nicht bei Tit. 711 01 oder Tit. 883 01 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
526 01 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 *[98]*	50 *[98]*	[36] *71*

Erläuterungen

Gerichts- und ähnliche Kosten, soweit sie nicht zu Lasten der entsprechenden Ausgabeart gehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
532 01 -033	Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	16 600 *[32 467]*	14 500 *[28 360]*	[20 654] *40 396*

Verpflichtungsermächtigung............................. 15 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 5 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 5 000 T€

Erläuterungen

Bei der Überlassung von Sachen an die Streitkräfte der Entsendestaaten ist die Abgeltung von Nutzungsleistungen, Nebenleistungen usw. aus Ausgaben des Bundeshaushalts erforderlich, sofern aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. Es kommen insbesondere Zahlungen von Entschädigungen nach den Zwangsleistungsgesetzen, von Nutzungsentgelten einschließlich Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze und damit zusammenhängenden Leistungen und Aufwendungen in Betracht; ferner sind Zahlungen im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Benutzung von Liegenschaften durch die Streitkräfte der Entsendestaaten (Art. 63 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 9 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll) zu leisten sowie Entschädigungen nach § 20 des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
547 01 -033	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 *[20]*	50 *[98]*	[-] *-*

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der Streitkräfte der Entsendestaaten stehenden Ausgaben veranschlagt, die aus rechtlichen oder sonstigen Gründen unabweisbar von der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden müssen und einem anderen Titel dieses Kapitels nicht zugeordnet werden können, insbesondere Ausgaben in Verbindung mit dem Abzug der alliierten Streitkräfte aus Berlin.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
632 01 -033	Erstattung von Personal- und Sachausgaben an die Länder	5 600 *[10 953]*	5 600 *[10 953]*	[3 918] *7 663*

Erläuterungen

Aufgrund der Verwaltungsabkommen vom 23. März 1953 (MinBlFin S. 763) und vom 05.07.1955 für Berlin (MinBlFin S. 562) in Verbindung mit den Richtlinien über pauschale Zuschüsse des Bundes zu den laufenden persönlichen oder sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung vom 6. Dezember 1976 (MinBlFin 1977 S. 9) hat der Bund den Ländern bis zu 50 v. H. ihrer Personal- und Sachausgaben zu erstatten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
671 01 -033	Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten	25 *[49]*	50 *[98]*	[-] *-*

Erläuterungen

Kosten für Fahrten mit der Deutschen Bundesbahn
1. nach dem deutsch-französischen Abkommen vom 23. Oktober 1954 (Bundesanzeiger Nr. 105 vom 4. Juni 1957)
2. nach dem deutsch-belgischen Vertrag vom 24. September 1956 (BGBl. 1958 II S. 263)
3. nach dem deutsch-niederländischen Abkommen vom 8. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 461 und 648)
4. nach der deutsch-luxemburgischen Vereinbarung vom 28. Februar 1967.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 01 -330	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz, dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm usw	50 *[98]*	50 *[98]*	[92] *181*

Erläuterungen

Hier sind insbesondere Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden in Randgemeinden des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr im Rahmen eines Pilotprojektes veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
698 02 -033	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	24 500 *[47 918]*	26 000 *[50 852]*	[23 816] *46 581*

6009
Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 698 02

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

Erläuterungen

1. Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet

1.1 die nach Maßgabe der in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträge usw. durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel in Höhe von 75 v. H. zu erstatten sind (vgl. Tit. 286 01).

1.2 wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist.

2. Im Zusammenhang mit den in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträgen und Vereinbarungen können sich Fälle ergeben, die unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar machen.

Die Härteausgleichszahlungen nach den Erläuterungen zu Tit. 698 04 bleiben unberührt.

698 04 -033	Ausgleich von Besatzungsschäden	2 000 *[3 912]*	2 000 *[3 912]*	[1 821] *3 562*

Erläuterungen

Aufwendungen für Schäden in den westlichen Bundesländern und vor dem 3.10.1990 in Berlin soweit die Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes über die Abgeltung von Besatzungsschäden vom 1. Dezember 1955 (BGBl. I S. 734), des Art. 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1994 zu dem Übereinkommen vom 25.9.1990 zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II S. 26) oder aufgrund von Verwaltungsvorschriften verpflichtet ist.

Ausgaben für Investitionen

711 01 -033	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000 *[1 956]*	2 550 *[4 987]*	[434] *849*

Verpflichtungsermächtigung............................. 1 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

U. a. Kosten der Entmunitionierung und der Beseitigung von Brand- und Gebäudeschäden, soweit nicht bei Tit. 712 03 oder Tit. 883 01 veranschlagt.

Weniger durch Umsetzung nach Tit. 712 03.

712 03 -033	Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	14 550 *[28 457]*		[ ]

Verpflichtungsermächtigung............................. 60 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2007 bis zu .... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertragene Ausgabereste	Veranschlagt 2003	Vorbehalten für 2004 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Verlegung der US-Air-Base Frankfurt/M. nach Ramstein und Spangdahlem (Ersatzbaumaßnahmen)	62 633	2 408	10 000	-	13 000	37 225	309 485	83

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*

Noch zu Titel 712 03

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt-ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 2001	Bewilligt 2002	Nach 2002 übertra-gene Aus-gabereste	Veran-schlagt 2003	Vorbe-halten für 2004 ff	Nach-richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Gießen, Truppenübungsplatz "Hohe Warte" - Sanierung der ehemaligen Mülldeponie	5 888	-	103	-	1 550	4 235	-	-
Zusammen	68 521	2 408	10 103	-	14 550	41 460	309 485	

Geben die Streitkräfte der Entsendestaaten Liegenschaften gegen Bereitstellung von Ersatzliegenschaften frei, so kann es, soweit nicht andere Mittel in Betracht kommen, notwendig werden, Ausgaben des Bundeshaushalts zur Verfügung zu stellen. Aus den Ausgaben dieses Titels werden auch, falls nicht andere Mittel in Betracht kommen, etwaige Grunderwerbskosten, Aufschließungskosten sowie Enteignungsentschädigungen einschließlich der Kosten für Folgemaßnahmen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie die Kosten für Umzüge in die freigegebenen Gebäude gezahlt.

Vorjahr

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
6009	712 02	10 000	2 408

Vorjahr mitveranschlagt bei

Kapitel	Titel	Soll 2002 (T€)	Ist 2001 (T€)
6009	711 01	2 550	434

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
821 01 -033	Erwerb von Grundstücken	500 *[978]*	500 *[978]*	[56] *109*

Verpflichtungsermächtigung............................. 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 250 T€

Erläuterungen

Grunderwerbs- und Nebenkosten, Entschädigungen für den Entzug von Rechten, Enteignungsentschädigungen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie Kosten aus Folgemassnahmen sind bei diesem Titel veranschlagt, soweit sie nicht zu Lasten eines anderen Titels dieses Kapitels zu leisten sind. Die Ausgaben entstehen im Wesentlichen durch den Erwerb von Grundstücken

1. für Zwecke der Streitkräfte der Entsendestaaten,
2. in Anwendung des dritten Abschnitts des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen, die vor dem Inkrafttreten des Wertausgleichsgesetzes abgeschlossen wurden.

Bei der Beschaffung von Liegenschaften nach dem Landbeschaffungsgesetz vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) kommen insbesondere in Betracht:

1. Barvergütungen, Entschädigungen oder Aufwendungen für Ersatzland,
2. Entschädigungen und Beiträge für Folgemaßnahmen,
3. Ausgleichsbeträge nach § 65 des Landbeschaffungsgesetzes,
4. sonstige gesetzliche Nebenleistungen,
5. sonstige Kosten (z. B. Notariats- und Maklergebühren).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
883 01 -033	Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen	770 *[1 506]*	770 *[1 506]*	[173] *338*

Verpflichtungsermächtigung............................. 700 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 350 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 350 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausgaben insbesondere für

1. die Durchführung von Maßnahmen aufgrund der §§ 4 - 6 des Landbeschaffungsgesetzes vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) sowie des § 7 des Schutzbereichgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und
2. die bauliche Absicherung von Truppenübungsplätzen, Schießanlagen, Munitionslagern, Treibstofflagern usw.

Hieraus können auch Darlehen und Zuschüsse aufgrund besonderer Richtlinien für Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen gewährt werden.

6009
Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
883 02 -033	Erschließungsbeiträge	2 100 *[4 107]*	2 100 *[4 107]*	[2 359] *4 614*

Verpflichtungsermächtigung............................. 2 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 1 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 500 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 500 T€

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens der Bundesfinanzverwaltung (den Streitkräften der Entsendestaaten überlassene Liegenschaften) entfallenden einmaligen Abgaben nachgewiesen, insbesondere für

1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und
2. andere Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen) des Baugesetzbuches (BGBl. I 1986 S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
883 04 -033	Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsendestaaten	500 *[978]*	700 *[1 369]*	[1 018] *1 992*

Verpflichtungsermächtigung............................. 500 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 250 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 250 T€

Erläuterungen

Nach Art. 57 Abs. 4 b des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut ist mit den Streitkräften der Entsendestaaten ein dem überschweren Kraftfahrzeugverkehr dienendes Straßennetz zu vereinbaren. Führt die Einbeziehung vorhandener oder neuer Straßen in das Straßennetz zu Mehraufwendungen (Baukosten oder erhöhter Unterhaltsaufwand der Straße) des Baulastträgers, so hat er unter der Voraussetzung des Art. 23 des Gesetzes zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatzvereinbarungen vom 18. August 1961 gegenüber dem Bund Anspruch auf Erstattung. Die Ausgaben stehen auch für den verstärkten Ausbau oder Bau von Straßen usw. zur Verfügung, wenn sich diese Baumaßnahmen wegen des besonderen Verkehrs durch Kraftfahrzeuge der Streitkräfte der Entsendestaaten als notwendig oder wirtschaftlich sinnvoll erweisen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
896 01 -033	Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	37 000 *[72 366]*	44 000 *[86 057]*	[28 032] *54 826*

Verpflichtungsermächtigung............................. 50 000 T€
davon fällig:
Haushaltsjahr 2004 bis zu .... 15 000 T€
Haushaltsjahr 2005 bis zu .... 25 000 T€
Haushaltsjahr 2006 bis zu .... 10 000 T€

Erläuterungen

Bei Freigabe von Liegenschaften oder anderen Vermögenswerten wird im Einzelfall vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte der mit Mitteln der Entsendestaaten vorgenommenen Investitionen abzugelten sind (Art. 52 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, Art. 9 Abs. 4 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll u. a.). Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für aus Mitteln der Entsendestaaten beschaffte Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

Besondere Finanzierungsausgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001
982 01 -990	Zahlung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten an Dritte für Liegenschaften, die für die Entsendestreitkräfte angemietet wurden	- *[-]*		[ ]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2003 1 000 € *[1 000 DM]*	Soll 2002 1 000 € *[1 000 DM]*	Ist 2001 [1 000 €] *1 000 DM*
Noch zu Titel 982 01				
	Haushaltsvermerk **Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.** **Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**			
	Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel			
712 02 -033	Beschaffung von Ersatzliegenschaften und/oder Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zwecke der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen		10 000 *[19 558]*	[2 408] *4 710*
981 01 -990	Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland		- *[-]*	[-] *-*

Abschluss des Kapitels 6009

	2003 1000 €	2002 1000 €
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	5 510	6 120
Übrige Einnahmen	21 390	21 330
Gesamteinnahmen	26 900	27 450
Ausgaben		
Personalausgaben	13 900	15 500
Sächliche Verwaltungsausgaben	25 060	23 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	32 175	33 700
Ausgaben für Investitionen	56 420	60 620
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	127 555	132 820

Abschluss des Einzelplans 60	2003 1000 €	2002 1000 €	Veränderung gegenüber 2002 1000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	202 784 000	193 356 000	9 428 000
Verwaltungseinnahmen	11 634 346	11 740 021	-105 675
Übrige Einnahmen	1 324 231	1 754 919	-430 688
Gesamteinnahmen	215 742 577	206 850 940	8 891 637
Ausgaben			
Personalausgaben	15 344	16 983	-1 639
Sächliche Verwaltungsausgaben	228 640	412 387	-183 747
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 099 028	9 362 736	736 292
Ausgaben für Investitionen	2 934 435	98 318	2 836 117
Besondere Finanzierungsausgaben	-1 244 354	1 728 313	-2 972 667
Gesamtausgaben	12 033 093	11 618 737	414 356

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 60

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003 1000 €	a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003 1000 €	davon fällig 2003 1000 €	 2004 1000 €	 2005 1000 €	 2006 1000 €	 Folgejahre 1000 €	In künftigen Haushaltsjahren 1000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6002								
526 04 - Kosten für Pilotprojekte zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung mit Unterstützung externer Berater	2 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 2 000	2 000	-	-	-	-	-
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
540 01 - Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumlaufs und die Bekämpfung der Falschmünzerei	182 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 49 000	49 000	-	-	-	-	-
		c) 108 000		108 000	-	-	-	-
971 03 - Maßnahmen im Zusammenhang mit der Terrorismusbekämpfung	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 193 388	-	-	-	-	-	193 388
		c) -		-	-	-	-	-
6004								
882 01 - Finanzhilfen nach Art. 104 a GG für ein Investitionsprogramm zur Ausweitung der Zahl der Ganztagsschulen	300 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 3 700 000		1 000 000	1 000 000	1 000 000	700 000	-
Tgr. 01 632 21 - Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften	45 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 43 500	15 300	12 700	7 800	-	-	7 700
		c) 7 500		7 500	-	-	-	-
712 22 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	3 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 10 200	2 800	2 600	2 400	-	-	2 400
		c) 1 000		1 000	-	-	-	-
6006								
836 02 - Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	31 015	a) 117 347	27 940	27 940	27 940	13 411	20 116	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) -		-	-	-	-	-
6009								
532 01 - Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	16 600	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 13 500	4 500	4 500	4 500	-	-	-
		c) 15 000		5 000	5 000	5 000	-	-
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 3 000	1 000	1 000	1 000	-	-	-
		c) 1 000		500	500	-	-	-
712 02 - Beschaffung von Ersatzliegenschaften und/oder Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zwecke der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	-	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 58 000	10 000	12 000	12 000	12 000	12 000	-
		c) -		-	-	-	-	-
712 03 - Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	14 550	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) -	-	-	-	-	-	-
		c) 60 000		15 000	15 000	15 000	15 000	-
821 01 - Erwerb von Grundstücken	500	a) -	-	-	-	-	-	-
		b) 500	250	250	-	-	-	-
		c) 500		250	250	-	-	-

60
Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2003		a) Bis einschl. 31.12.2001 eingegangene Verpflichtungen fällig ab 2003 b) VE 2002 c) VE 2003	davon fällig 2003	2004	2005	2006	Folgejahre	In künftigen Haushaltsjahren
	1000 €		1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €	1000 €
1	2		3	4	5	6	7	8	9
883 01 - Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen	770	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	700	350	350	-	-	-	-
		c)	700		350	350	-	-	-
883 02 - Erschließungsbeiträge	2 100	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 000	1 000	500	500	-	-	-
		c)	2 000		1 000	500	500	-	-
883 04 - Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsendestaaten	500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	750	250	250	250	-	-	-
		c)	500		250	250	-	-	-
896 01 - Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	37 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	50 000	20 000	15 000	15 000	-	-	-
		c)	50 000		15 000	25 000	10 000	-	-
Summe des Einzelplans		a)	117 347	27 940	27 940	27 940	13 411	20 116	-
		b)	426 538	106 450	49 150	43 450	12 000	12 000	203 488
		c)	3 947 200		1 154 850	1 046 850	1 030 500	715 000	-